

# STATISTISCHES JAHRBUCH

FÜR DIE  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



Geographisches Institut der Wirtschaftshochschule Mannheim	
Inventar-Nr. <i>E 5185</i>	Standort-Nr. <i>Mt 3</i>
Datum: 23. AUG. 1966	

## 1966

---

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Gedruckt in der Bundesdruckerei

---

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 42,—

## Vorwort

Das Programm der amtlichen Statistik wird laufend verbessert oder ergänzt. Diese Tatsache wirkt sich auch auf den Inhalt des Statistischen Jahrbuches aus, das neben einer Reihe von Standardtabellen mit den neuesten Ergebnissen von bereits seit längerer Zeit unverändert weitergeführten Statistiken, auch stets erstmalige Angaben aus neuen laufenden oder in unregelmäßigen Zeitabständen wiederholten Erhebungen enthält.

In der Ausgabe 1966 des Statistischen Jahrbuches werden Ergebnisse aus den jährlichen Unternehmenserhebungen der Industrie veröffentlicht. Weiterhin erscheinen neue Zahlen über die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft aus den erstmals 1964/65 durchgeführten und künftig im 2-Jahresabstand zu wiederholenden Erhebungen. Auch aus dem Bereich der Steuerstatistik werden neue Angaben gebracht, und zwar für die Einheitswertstatistik 1963 und die Umsatzsteuerstatistik 1964 sowie weitere Ergebnisse aus der Vermögensteuerstatistik 1963.

Die Veröffentlichung ausgewählter Zahlen aus der Volkszählung 1961 wird mit den aus der 10%-Aufbereitung gewonnenen Daten über Haushalte und Familien fortgesetzt. Außerdem liegen weitere Angaben aus dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962, der Handwerkszählung 1963, dem Verkehrszensus 1962 und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 vor.

Auch der internationale Teil konnte weiter ausgebaut werden. Neben neuen Tabellen aus dem Gesundheitswesen und der Bau- und Wohnungswirtschaft erscheint erstmalig eine Übersicht mit Strukturdaten für ausgewählte Entwicklungsländer.

In die Ergebnisse für das Bundesgebiet sind nunmehr, von wenigen, durch Anmerkungen gekennzeichneten Ausnahmen abgesehen, grundsätzlich auch die Angaben für Berlin (West) einbezogen.

Allen Stellen, die für das Statistische Jahrbuch Material geliefert haben, danke ich hier erneut für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1966

**Der Präsident des Statistischen Bundesamtes**

Dipl.-Kfm. Patrick Schmidt

## Inhaltsübersicht

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	XIX
Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	XX
<b>Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937).....</b>	<b>1</b>
Geographische Angaben .....	3
Meteorologische Angaben .....	11
Strukturdaten 1935/1939 .....	13
<b>Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>15</b>
Zusammenfassende Übersicht .....	17
I. Gebiet und Bevölkerung .....	25
II. Bevölkerungsbewegung .....	52
III. Gesundheitswesen .....	75
IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur .....	89
V. Rechtspflege .....	123
VI. Wahlen .....	140
VII. Erwerbstätigkeit .....	147
VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	167
IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	172
X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) .....	199
XI. Industrie und Handwerk .....	225
XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	281
XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr .....	300
XIV. Außenhandel .....	317
XV. Verkehr .....	352
XVI. Geld und Kredit .....	392
XVII. Versicherungen .....	412
XVIII. Öffentliche Sozialleistungen .....	420
XIX. Finanzen und Steuern .....	439
XX. Preise .....	469
XXI. Löhne und Gehälter .....	501
XXII. Versorgung und Verbrauch .....	520
XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	531
XXIV. Zahlungsbilanz .....	559
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor     von Berlin .....</b>	<b>567</b>
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung .....</b>	<b>615</b>
<b>Internationale Übersichten .....</b>	<b>1*</b>
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	10*
B. Zusammenfassende Übersichten .....	16*
C. Gebiet und Bevölkerung .....	28*
D. Bevölkerungsbewegung .....	36*
E. Gesundheitswesen .....	39*
F. Unterricht und Bildung .....	45*
G. Erwerbstätigkeit .....	48*
H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	52*
J. Industrie .....	61*
K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	74*
L. Außenhandel .....	77*
M. Verkehr .....	102*
N. Fremdenverkehr .....	111*
O. Geld und Kredit .....	112*
P. Öffentliche Finanzen .....	117*
Q. Preise .....	122*
R. Löhne und Gehälter .....	142*
S. Versorgung und Verbrauch .....	149*
T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	153*
U. Zahlungsbilanzen .....	160*
<b>Quellennachweis .....</b>	<b>I</b>
<b>Alphabetisches Sachregister .....</b>	<b>25</b>

Übersichtskarten für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937 und seine Teile  
befinden sich auf den Seiten 2, 16, 566 und 614

## Deutschland

(in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)

	Seite	Seite	
<b>Geographische Angaben</b>			
Landschaft, Klima, Bodenschätze, Staatsgebiet	3	8. Seen	9
1. Länge der Grenzen	4	9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder	10
2. Ortshöhenlagen	5		
3. Ausgewählte Inseln	5	<b>Meteorologische Angaben</b>	
4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)	6	1. Klima und Witterungsverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland	11
5. Schiffbare Flüsse	7		
6. Hauptschiffahrtskanäle	7	<b>Strukturdaten 1935/1939</b>	
7. Talsperren	8	Strukturdaten 1935/1939	13

### Bundesrepublik Deutschland

	Seite	Seite	
<b>Zusammenfassende Übersicht</b>			
Zusammenfassende Übersicht	17	21. Ledige Kinder in Familien am 6. 6. 1961 nach ausgewählten Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	45
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>		22. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961	46
1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1965	27	23. Haushalte von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961	47
2. Wohnbevölkerung 1959 bis 1965 nach Ländern	27	24. Familien von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961 nach Familientypen	48
3. Fläche und Wohnbevölkerung 1939, 1950 und 1961 nach Ländern und Verwaltungsbezirken	28	25. Ehepaare am 6. 6. 1961 nach Personenkreisen der Ehegatten und Jahresgruppen der Eheschließung	49
4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	30	26. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen 1960/65	49
5. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 30. 6. 1965	35		
6. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern 1965	36	<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>	
7. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1965 nach Größenklassen und Ländern	36	<b>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	
8. Wohnbevölkerung 1964 nach Altersjahren	37	1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen im Reichsgebiet 1845 bis 1939	53
9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1964 nach Ländern und Alter	38	2. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1946 bis 1965	54
10. Wohnbevölkerung 1964 nach Alter und Familienstand	40	3. Eheschließende 1964 nach Alter und bisherigem Familienstand und Heiratsziffern Lediger 1910/11, 1938, 1950, 1961, 1963 und 1964 nach dem Alter	56
11. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Alter und Gemeindegroßenklassen	41	4. Heiratstafel 1960/62 für Ledige	58
12. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Ländern und Religionszugehörigkeit	41	5. Durchschnittliches Heiratsalter 1950 bis 1964 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten	59
13. Einpersonenhaushalte am 6. 6. 1961 nach überwiegend dem Lebensunterhalt und Alter des Haushaltsvorstandes	42	6. Eheschließungen 1964 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	59
14. Mehrpersonenhaushalte am 6. 6. 1961 nach Stellung zum Erwerbsleben und Alter des Haushaltsvorstandes	42	7. Eheschließungen 1964 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	59
15. Haushalte ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbsleben und Zahl der Kinder	43	8. Geborene 1964 nach dem Alter der Mütter 1950 und 1960 bis 1964	60
16. Haushalte am 6. 6. 1961 nach Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbsleben und Ländern	43	9. Lebendgeborene 1964 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	60
17. Familien ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach Stellung des Familienvorstandes zum Erwerbsleben und Zahl der Kinder	44	10. Ehelich Lebendgeborene 1964 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer bzw. dem Alter der Mütter	61
18. Ehepaare am 6. 6. 1961 nach Stellung zum Erwerbsleben und Alter des Ehemannes	44		
19. Ehepaare am 6. 6. 1961 nach Zahl und Alter der Kinder sowie nach Beteiligung der Ehepartner am Erwerbsleben	45		
20. Ehepaare am 6. 6. 1961 nach Eheschließungsjahren und Religionszugehörigkeit	45		

	Seite		Seite
11. Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10, 1924/26, 1932/34, 1949/51, 1960/62 und 1963/64	62	3. Öffentliche und private Berufsschulen 1964 ..	95
12. Sterbetafel 1960/62 nach dem Familienstand	63	4. Öffentliche und private Berufsfachschulen 1964	97
13. Gestorbene 1964 nach Alter und Familienstand 1950, und 1960 bis 1964 .....	64	5. Berufsaufbauschulen bzw. -Jahrgänge 1964 ..	97
14. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1964 nach dem Alter .....	65	6. Öffentliche und private Fach-, Ingenieur- und Technikerschulen 1964 .....	98
15. Säuglingssterblichkeit 1960/62 und 1961 bis 1964 nach Lebensmonaten .....	65	7. Studierende an Hochschulen 1957 bis 1965 ...	101
16. Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1964 ....	65	8. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1961/62 bis 1964/65 .....	104
17. Geschiedene Ehen 1964 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner .....	66	9. Habilitationen an Wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester bzw. Sommersemester 1962/63 bis 1964/65 .....	105
18. Geschiedene Ehen 1964 nach Ehedauer, Scheidungsgrund und Kinderzahl .....	66	10. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen 1963 und 1964 .....	106
<b>B. Wanderungen</b>		11. Lehrernachwuchs 1964/65 .....	107
1. Gesamtwanderungen 1959 bis 1964 .....	67	12. Volkshochschulen am 31. 12. 1965 .....	108
2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ohne Berlin 1964 nach Herkunft und Ziel .....	67	13. Studentenwohnheime am 31. 12. 1965 .....	109
3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes ohne Berlin 1964 nach Herkunft und Ziel ...	68	14. Goethe-Institut 1963 bis 1965 .....	109
4. Gesamtwanderung 1964 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern .....	69	15. Deutscher Akademischer Austauschdienst 1958 bis 1965 .....	111
5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1964 .....	70	16. Deutsche Forschungsgemeinschaft 1958 bis 1965 .....	112
6. Notaufnahme 1949 bis 1965 .....	73	17. Theater 1964/65 .....	113
		18. Filmproduktion, Filmangebot und Filmbesuch, Filmtheater 1956 bis 1965 .....	114
		19. Ton-Rundfunkprogramm 1965 nach Art der Sendung .....	115
<b>III. Gesundheitswesen</b>		20. Fernseh-Rundfunkprogramm 1964 und 1965	116
1. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1962 bis 1965 .....	76	21. Öffentliche Museen 1963 .....	117
2. Tuberkulose 1964 .....	77	22. Bibliotheken der Universitäten und Technischen Hochschulen 1963 und 1964 .....	117
3. Krankenstand und Krankenhausstand der gesetzlichen Krankenversicherung 1964 .....	77	23. Buchproduktion 1963 und 1964 .....	118
4. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1963 .....	78	24. Zeitungen und Zeitschriften 1965 .....	118
5. Sterbefälle 1960 bis 1964 nach Todesursachen	80	25. Tageszeitungen im 4. Vierteljahr 1965 .....	119
6. Sterbefälle 1964 nach Todesursachen und Alter .....	82	26. Deutscher Sängerbund am 15. 7. 1965 .....	119
7. Sterbeziffern 1951 und 1962 bis 1964 nach ausgewählten Todesursachen .....	84	27. Jugendherbergen 1965 .....	120
8. Zahl und Personal der Gesundheitsämter und Apotheken am 31. 12. 1964 .....	84	28. Deutscher Sportbund 1962 und 1965 .....	120
9. Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen am 31. 12. 1964 .....	86		
10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Dentisten, Tierärzte 1962 bis 1964 .....	86	<b>V. Rechtspflege</b>	
11. Krankenhäuser am 31. 12. 1964 .....	87	<b>A. Organisation, Personal und Geschäftsanzahl der Gerichte</b>	
		1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1966 .....	124
		2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1965 .....	124
		3. Geschäftsanzahl bei den Gerichten 1963 und 1964	125
		4. Geschäftsanzahl und -erledigung beim Bundesverfassungsgericht 1963 bis 1965 .....	127
		5. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1963 und 1964 .....	128
<b>IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur</b>		<b>B. Tatermittlung</b>	
<b>A. Kirchliche Verhältnisse</b>		1. Straftaten und Täter 1961 bis 1964 .....	129
1. Evangelische Landeskirchen 1963 .....	90	2. Ausgewählte Straftaten 1964 nach Gemeindegrößenklassen des Tatorts .....	130
2. Römisch-Katholische Kirche 1963 .....	90		
3. Jüdische Gemeinden 1965 .....	90	<b>C. Strafverfolgung</b>	
<b>B. Unterricht, Bildung und Kultur</b>		1. Abgeurteilte und Verurteilte seit 1890 .....	131
1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1950 bis 1964 .....	91	2. Abgeurteilte und Verurteilte 1964 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen .....	132
2. Öffentliche und private berufsbildende Schulen 1950 bis 1964 .....	95		

	Seite		Seite
3. Verurteilte 1962 bis 1964 nach Hauptdeliktgruppen .....	133	4. Wohnbevölkerung — Ernährer und deren Angehörige — am 6. 6. 1961 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsbereichen und Gemeindegrößenklassen .....	150
4. Verurteilte 1961 bis 1964 nach Altersgruppen .....	133	5. Wohnbevölkerung — Ernährer und deren Angehörige — am 6. 6. 1961 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf .....	150
5. Verurteilte 1961 bis 1964 nach ausgewählten Straftaten .....	134	6. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen .....	152
6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1960 bis 1964 .....	136	7. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsklassen .....	152
7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten 1960 bis 1964 .....	136	8. Strukturdaten über Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 .....	155
8. Maßregeln der Sicherung und Besserung 1960 bis 1964 .....	136	9. Erwerbstätige im Mai 1965 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf sowie Erwerbsquoten .....	157
<b>D. Strafvollzug</b>		10. Erwerbstätige im Mai 1965 nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	157
1. Straf- und Verwahranstalten 1964 .....	137	11. Erwerbstätige im Mai 1965 nach der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	158
2. Strafgefangene und Verwahrte 1962 bis 1964 .....	137	12. In allen Tätigkeitsfällen geleistete Arbeitsstunden 1964 und 1965 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	158
3. Strafgefangene am 31. 3. 1964 nach Art der begangenen Straftat und der Freiheitsentziehung .....	137	<b>B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>	
4. Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3. 1964 nach Art der Freiheitsentziehung, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit .....	138	1. Arbeitslose und offene Stellen am 30. 9. 1964 und am 30. 9. 1965 .....	159
<b>E. Bewährungshilfe</b>		2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1964 und 1965 .....	160
1. Bewährungshelfer und Probanden 1963 und 1964 .....	138	<b>C. Berufsausbildung</b>	
2. Probanden 1964 nach Bewährung, Hauptdeliktgruppen und Alter .....	138	1. Übergänge aus Schulen in Erwerbsleben und Weiterbildung 1960 und 1964 .....	161
<b>VI. Wahlen</b>		2. Lehr- und Anlernlinge 1950, 1957, 1961 und 1964 nach Berufsabteilungen .....	162
1. Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949, 1953, 1957, 1961 und 1965 .....	141	3. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1961 bis 1964 .....	162
2. Sitze im Deutschen Bundestag nach den Wahlen 1957, 1961 und 1965 .....	142	4. Lehrverhältnisse in der Landwirtschaft 1961/62 bis 1964/65 nach ausgewählten Berufen .....	163
3. Landtagswahlen 1962 bis 1966 .....	142	5. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Handwerkskammern 1961 bis 1964 .....	163
4. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten .....	142	6. Lehr- und Anlernlinge am 31. 12. 1964 nach Berufsgruppen .....	164
5. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1966 .....	144	<b>D. Streiks</b>	
6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1965 .....	144	1. Streiks 1964 und 1965 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern .....	165
7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und personelle Veränderungen in der 2. bis 5. Wahlperiode .....	145		
8. Gesetzgebung in der 2. bis 4. Wahlperiode des Deutschen Bundestages .....	146	<b>VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>	
<b>VII. Erwerbstätigkeit</b>		1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1965 .....	167
<b>A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung</b>		2. Handwerkskammern am 1. 1. 1965 .....	168
1. Erwerbstätige 1950 bis 1965 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf, registrierte Arbeitslose und Erwerbspersonen .....	148	3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1965 .....	168
2. Wohnbevölkerung im Mai 1965 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt .....	149	4. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1960 .....	169
3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Altersgruppen und Familienstand .....	149	5. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1966 .....	169
		6. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1965 .....	170
		7. Gewerkschaftsmitglieder 1963 bis 1965 .....	171

	Seite		Seite
<b>IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
<b>A. Landwirtschaftliche Betriebe</b>			
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960 .....	174	3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1965 .....	194
2. Landwirtschaftliche Betriebe und Nutzfläche 1949, 1960 und 1965 nach Größenklassen ...	174	4. Schlachtungen und Fleischgewinnung 1959/64 und 1963 bis 1965 .....	195
3. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen am 6. 6. 1961 .....	175	5. Schlachtier- und Fleischbeschau 1963 u. 1964 .....	195
4. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge 1960 bis 1965 .....	175	6. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei 1958 bis 1965 .....	196
5. Forstbetriebe am 1. 10. 1960 nach Besitzarten .....	175	7. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland 1960 bis 1965 .....	196
6. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf, Juli 1961 .....	176	8. Fischereiflotte 1961 bis 1966 .....	196
7. Flurbereinigung 1961 bis 1964 .....	177	<b>E. Ländliche Genossenschaften</b>	
8. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1964 .....	178	1. Ländliche Genossenschaften 1960 bis 1964 nach dem Sitz der Verbände .....	197
9. Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft 1949/50 und 1961/62 bis 1964/65 ....	178	2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften 1960 bis 1964 .....	197
10. Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1949/50 und 1959/60 bis 1964/65 .....	179	3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften 1960 bis 1964 .....	197
11. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1949/50 und 1959/60 bis 1965/66 .....	179	<b>X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)</b>	
12. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1962 bis 1965 ....	179	<b>A. Arbeitsstätten</b>	
<b>B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte</b>			
1. Arbeitskräfte und betrieblicher Arbeitsaufwand (Vollarbeitskräfte) der landwirtschaftlichen Betriebe 1956/57, 1960/61 und 1964/65	180	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Ländern und zusammengefaßten Wirtschaftszweigen .....	200
2. Arbeitskräfte 1964/65 nach der Bewirtschaftungsart der landwirtschaftlichen Betriebe ..	180	2. Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen .....	202
3. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1964/65 nach Altersgruppen .....	181	<b>B. Kostenstrukturstatistik</b>	
<b>C. Bodennutzung und Ernte</b>			
1. Gliederung der Wirtschaftsfläche 1959/64 und 1962 bis 1965 .....	182	1. Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1963 ..	206
2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte 1959/64 u. 1962 bis 1965	184	2. Kostenstruktur der Freien Berufe 1963 ....	210
3. Anbau und Ernte von ausgewählten Obstarten 1965 .....	187	<b>C. Bilanzen der Unternehmen</b>	
4. Anbau und Ernte von Gemüse 1959/64, 1964 und 1965 .....	188	1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften 1965 .....	212
5. Anbau und Ernte von Hopfen 1959/64, 1964 und 1965 .....	189	2. Entwicklung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1965 ..	214
6. Pflanzenbestände in Baumschulen 1964 u. 1965	189	3. Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften 1962 und 1963 .....	216
7. Rebfläche und Weinmosternte 1959/64 und 1958 bis 1965 .....	190	4. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften 1963 .....	218
8. Weinbestand 1962 bis 1965 .....	190	5. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften 1958 bis 1963 .....	219
9. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1958/64 und 1959/60 bis 1964/65 .....	191	6. Brutto-Erfolgsrechnungen 1963 von 1929 Aktiengesellschaften .....	220
10. Holzeinschlag 1962 bis 1965 .....	191	7. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1961 .....	222
<b>D. Viehwirtschaft und Fischerei</b>			
1. Viehbestand 1959/64 und 1963 bis 1965 ....	192	8. Entwicklung der Sachanlagen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1961	222
2. Milcherzeugung, -verwendung und -ertrag 1959/64 und 1963 bis 1965 .....	194	<b>XI. Industrie und Handwerk</b>	
		<b>A. Industrielle Betriebe</b>	
		1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1950 bis 1965 .....	227
		2. Betriebe und Beschäftigte 1964 und 1965 ....	228
		3. Beschäftigte 1965 nach Ländern .....	230
		4. Betriebe und Beschäftigte im September 1964 nach Betriebsgrößenklassen .....	232
		5. Beschäftigte im September 1964 nach der Stellung im Betrieb .....	234

	Seite		Seite
6. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme 1964 und 1965 .....	236	<b>B. Bautätigkeit</b>	
7. Umsatz 1964 und 1965 .....	237	1. Baugenehmigungen im Hochbau 1960 bis 1965 .....	287
8. Umsatz je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme in % des Umsatzes, Exportquote 1964 und 1965 .....	238	2. Genehmigte Fertigteilbauten 1965 .....	287
9. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin im September 1964 .....	239	3. Baufertigstellungen 1960 bis 1964 .....	288
<b>B. Industrielle Produktion</b>		4. Fertigestellte Wohnungen 1960 bis 1964 ....	290
1. Index der industriellen Nettoproduktion 1950 bis 1966 .....	240	5. Fertigestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1961 bis 1964 nach der Ausstattung .....	290
2. Index der industriellen Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1950 bis 1966 .....	246	6. Fertigestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten 1964 .....	291
3. Indices des Produktionsergebnisses 1961 bis 1965 .....	247	7. Bauüberhang am 31. 12. 1964 .....	293
4. Index des Auftragseingangs in wichtigen Industriezweigen 1955 bis 1966 .....	249	8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1964 .....	294
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1963 bis 1965 .....	250	<b>C. Wohnungen</b>	
<b>C. Energie, Brennstoffe und Wasser</b>		1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1962 bis 1965 .....	295
1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1962 bis 1964 .....	259	2. Empfänger von Wohnbeihilfe am 31. 12. 1964 .....	295
2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Bundesbahnkraftwerke 1958 bis 1964 .....	259	3. Wohnungsbaugenossenschaften 1961 bis 1964 .....	295
3. Gasversorgung 1958 bis 1964 .....	260	4. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen 1963 und 1964 .....	296
4. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl 1961 bis 1965 .....	261	<b>XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr</b>	
5. Gas- und Stromverbrauch der Industrie 1963 bis 1965 .....	262	<b>A. Großhandel und Handelsvermittlung</b>	
6. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie 1963 bis 1965 .....	263	1. Unternehmen, Beschäftigte im Großhandel am 30. 9. 1960 sowie Umsatz 1959 .....	301
7. Wasserversorgung der Industrie 1963 .....	264	2. Umsatz 1963 bis 1965, Rohertragsquoten, Wareneinkauf und Lagerbestand 1963 und 1964 im Großhandel .....	302
<b>D. Industrielle Unternehmen</b>		3. Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960 der Handelsvertreter sowie Umsatz 1959 ...	303
1. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert 1962 .....	266	<b>B. Einzelhandel</b>	
2. Beschäftigte und Umsatz 1962 bis 1964 ...	269	1. Unternehmen, Beschäftigte im Einzelhandel am 30. 9. 1960 sowie Umsatz 1959 .....	304
3. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1963 nach Umsatzgrößenklassen .....	270	2. Wareneingang im Einzelhandel 1959 .....	305
<b>E. Handwerk</b>		3. Index der Umsätze des Einzelhandels 1958 bis 1965 .....	305
1. Betriebe am 31. 5. 1963, Beschäftigte am 30. 9. 1962 und Umsatz 1962 nach Umsatzgrößenklassen .....	272	4. Umsatz 1960 bis 1965 und Rohertragsquoten 1960 bis 1963 der Fachgeschäfte des Einzelhandels .....	306
2. Betriebe am 31. 5. 1963 und deren Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb .....	276	5. Umsatz in ausgewählten Geschäftszweigen des Einzelhandels 1959 bis 1965 nach Umsatzgrößenklassen .....	307
<b>XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>		<b>C. Gastgewerbe</b>	
<b>A. Bauhauptgewerbe</b>		1. Unternehmen, Beschäftigte im Gastgewerbe am 31. 8. 1960 sowie Umsatz 1959 .....	307
1. Betriebe und Beschäftigung 1950 bis 1965 ..	283	2. Umsatz im Gastgewerbe 1963 bis 1965 ....	308
2. Umsatz der Betriebe 1950 bis 1965 .....	284	<b>D. Fremdenverkehr</b>	
3. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe 1964 und 1965 nach Ländern .....	284	1. Fremdenzimmer und Fremdenbetten am 1. 4. 1965 .....	308
4. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Juni 1965 nach Wirtschaftszweigen .....	285	2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1963 bis 1965 .....	310
5. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1965 .....	285	3. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 .....	311
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1963 .....	286	4. Urlaubs- und Erholungsreisen 1962 .....	312
		<b>E. Messen und Ausstellungen</b>	
		1. Messen- und Ausstellungen 1965 .....	313

	Seite		Seite
<b>F. Berlin- und Interzonenhandel</b>		<b>XV. Verkehr</b>	
1. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet 1957 bis 1965 .....	314	<b>A. Gesamtüberblick</b>	
2. Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost 1957 bis 1965	315	1. Personenverkehr 1960 bis 1965 nach Verkehrszweigen .....	353
<b>XIV. Außenhandel</b>		2. Güterverkehr 1960 bis 1965 nach Verkehrszweigen .....	353
<b>A. Spezialhandel</b>		3. Güterverkehr der Verkehrszweige 1964 nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	354
1. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1965 .....	318	4. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs 1960 bis 1965 .....	354
2. Ein- und Ausfuhr 1950 bis 1965 nach Warengruppen .....	320	5. Unternehmen und Beschäftigte am 28. 9. 1962 sowie Umsatz 1961 des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung nach Wirtschaftszweigen und Ländern .....	356
3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1958 und 1960 bis 1965 nach Warengruppen .....	321	6. Unternehmen und Beschäftigte des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung am 28. 9. 1962 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	357
4. Ein- und Ausfuhr 1958 und 1960 bis 1965 nach Monaten .....	321	7. Unternehmen am 28. 9. 1962 und Umsatz 1961 des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung nach Umsatzgrößenklassen .....	357
5. Ein- und Ausfuhr 1964 und 1965 nach Warengruppen und -untergruppen .....	322	8. Unternehmen mit Fahrzeugen zum Gütertransport sowie Bestand und Ladekapazität der Fahrzeuge am 28. 9. 1962 nach Kapazitätsgrößenklassen .....	358
6. Wichtigste Waren der Einfuhr 1960 und 1963 bis 1965 .....	326	<b>B. Eisenbahnverkehr</b>	
7. Wichtigste Waren der Ausfuhr 1960 und 1963 bis 1965 .....	327	1. Deutsche Bundesbahn 1962 bis 1964 .....	359
8. Ein- und Ausfuhr 1964 und 1965 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	328	2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1962 bis 1964	360
9. Ein- und Ausfuhr 1964 und 1965 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST)	329	3. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1964 .....	361
10. Ein- und Ausfuhr 1965 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST) und nach Ländergruppen .....	330	4. Öffentlicher Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1964 nach Entfernungsstufen und Tarifklassen .....	363
11. Ein- und Ausfuhr 1963 bis 1965 nach Erdteilen und Ländern .....	332	<b>C. Straßenverkehr</b>	
12. Wichtigste Länder der Einfuhr 1960 und 1963 bis 1965 .....	334	1. Bundesautobahnen am 1. 1. 1966 .....	364
13. Wichtigste Länder der Ausfuhr 1960 und 1963 bis 1965 .....	336	2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1958 und 1960 bis 1965 .....	364
14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965 .....	337	3. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen 1965 .....	366
15. Ein- und Ausfuhr 1960 und 1963 bis 1965 nach Ländergruppen .....	344	4. Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1962 bis 1965 .....	366
16. Ein- und Ausfuhr 1964 und 1965 nach Einkaufs- und Käuferländern .....	345	5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1962 bis 1965 .....	367
17. Ausfuhr 1958 und 1960 bis 1965 nach Herstellungsländern und Warengruppen .....	345	6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1964 ..	368
18. Zollsollerträge 1964 und 1965 nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs .....	346	<b>D. Binnenschifffahrt</b>	
<b>B. Generalhandel</b>		1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1964 nach Wasserstraßenklassen .....	371
1. Ein- und Ausfuhr 1952 bis 1965 nach Warengruppen .....	349	2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1964 ..	371
<b>C. Lagerverkehr</b>		3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1964	372
1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1952 bis 1965 .....	350	4. Güterumschlag in Binnenhäfen 1964 und 1965	374
<b>D. Veredelungsverkehr</b>		5. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer auf Binnenwasserstraßen 1963 bis 1965 .....	375
1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1950 bis 1965 .....	350	6. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr 1964 nach Entfernungsstufen .....	376
<b>E. Durchfuhr</b>		7. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1960 bis 1964 .....	377
1. Durchfuhr durch die Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1965 nach Warengruppen ...	350		

	Seite		Seite
<b>E. Seeschifffahrt</b>		4. Versicherte der privaten Krankenversicherung im Mai 1965 nach Altersgruppen	415
1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1964	377	5. Krankenversicherungsunternehmen 1961 bis 1965	415
2. Schiffsverkehr über See 1964 und 1965	378	6. Schaden- und Unfallversicherung 1963 und 1964 nach Versicherungssparten	416
3. Güterverkehr über See 1964	379	7. Vermögensanlagen 1963 bis 1965	417
4. Güterumschlag in Seehäfen 1964 und 1965	381		
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1961 bis 1965	382	<b>B. Zusatzversorgungsanstalten</b>	
<b>F. Luftverkehr</b>		1. Versicherte und Renten, Einnahmen und Ausgaben 1960 bis 1965	418
1. Bestand an Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen 1958 bis 1965	382	2. Vermögensbestand 1960 bis 1965	418
2. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1965	383		
3. Verkehrsleistungen 1965 nach Entfernungsstufen	384	<b>XVIII. Öffentliche Sozialleistungen</b>	
4. Verkehr auf Flughäfen 1964 und 1965	385	<b>A. Gesamtüberblick</b>	
<b>G. Nachrichtenverkehr</b>		1. Öffentliche Sozialleistungen 1963 und 1964 nach Arten	421
1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1962 bis 1965	385	<b>B. Sozialversicherung</b>	
2. Deutsche Bundespost 1962 bis 1964	386	1. Gesetzliche Krankenversicherung 1961 bis 1964	422
<b>H. Güterverkehr in Rohrleitungen</b>		2. Gesetzliche Unfallversicherung 1961 bis 1964	425
1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1960 bis 1965	387	3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der gesetzlichen Rentenversicherung im April 1964 nach Versicherungsarten	427
<b>J. Verkehrsunfälle</b>		4. Rentenversicherung der Arbeiter 1961 bis 1965	428
1. Verkehrsunfälle 1960 bis 1965 nach Verkehrszweigen	388	5. Rentenversicherung der Angestellten 1961 bis 1965	429
2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte 1963 bis 1965	388	6. Knappschaftliche Rentenversicherung 1961 bis 1964	430
3. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1964 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	388	7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in den Rentenversicherungen 1962 bis 1965	430
4. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr 1958 bis 1965	389	8. Altershilfe für Landwirte 1961 bis 1964	431
5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1964	390	9. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1961 bis 1965	431
<b>XVI. Geld und Kredit</b>		<b>C. Kriegsofferversorgung</b>	
1. Zahlungsverkehr 1960 bis 1965	393	1. Anerkannte Versorgungsberechtigte 1961 bis 1965 nach dem Bundesversorgungsgesetz	432
2. Ausweis der Deutschen Bundesbank 1960 bis 1965	394	2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene am 28. 2. 1966 nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente	433
3. Wichtige Bilanzposten der Kreditinstitute 1960 bis 1965	396	<b>D. Lastenausgleich</b>	
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1960 bis 1965	398	1. Empfänger von Kriegsschadenrente 1959 bis 1965	434
5. Bausparkassen 1962 bis 1965	401	2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1965	434
6. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen 1960 bis 1965	402	3. Erfasste Bescheide und Teilbescheide über Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1965	434
7. Mindestreserven der Kreditinstitute 1960 bis 1965	403	4. Bewilligte Leistungen an Hausratentschädigung bis zum 31. 12. 1965	435
8. Wertpapiermärkte 1961 bis 1965	404	<b>E. Kindergeld</b>	
9. Paritäten und Devisenkurse	407	1. Zahl der Kinder und Ausgaben der Kindergeldkasse 1961 bis 1965	435
10. Zahlungsschwierigkeiten 1964 und 1965	409	<b>F. Sozialhilfe, Kriegsofferversorgung und Jugendhilfe</b>	
<b>XVII. Versicherungen</b>		1. Sozialhilfe 1963 und 1964	436
<b>A. Individualversicherung</b>		2. Kriegsofferversorgung 1963 und 1964	437
1. Lebensversicherungsunternehmen 1960 bis 1965	412	3. Öffentliche Jugendhilfe 1963 und 1964	437
2. Pensions- und Sterbekassen 1960 bis 1964	414		
3. Rückversicherungsunternehmen 1960 bis 1964	414		

	Seite		Seite
<b>XIX. Finanzen und Steuern</b>		<b>F. Realsteuern</b>	
<b>A. Finanzwirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden</b>		1. Realsteuern 1964 .....	467
1. Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften 1966 nach Aufgabenbereichen .....	440	<b>XX. Preise</b>	
2. Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen 1963 und 1964 nach Arten .....	442	<b>A. Preise in Produktion und Großhandel</b>	
3. Rechnungsmäßige Ausgaben 1963 und 1964 nach Aufgabenbereichen .....	444	1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1950, 1958 und 1960 bis 1966 .....	472
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1964 und 1965 .....	446	2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1950/51 und 1958/59 bis 1966 .....	476
5. Schulden am 31. 12. 1965 nach Arten .....	448	3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1950, 1958 und 1960 bis 1966 .....	477
6. Personalstand am 2. 10. 1965 .....	449	4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen 1954/55 und 1958/59 bis 1966 .....	477
<b>B. Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche</b>		5. Verkaufspreise des Großhandels 1956, 1958 und 1960 bis 1966 .....	478
1. Ausgaben für Öffentliche Sicherheit, Unterricht, Wissenschaft, Gesundheit und Verkehr 1963 .....	450	6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1950/51 und 1958/59 bis 1966 .....	480
2. Ausgaben für Bauten 1963 .....	451	7. Preisindex ausgewählter Grundstoffe 1950 und 1960 bis 1966 .....	481
3. Personalausgaben 1963 .....	451	8. Preise für Getreide 1950 und 1958 bis 1966 .....	483
4. Ausgaben des Bundes für die »Grünen Pläne« 1956 bis 1966 .....	452	9. Preise für Schlachtvieh 1950 und 1958 bis 1966 .....	484
5. Ausgaben und Einnahmen des ERP-Sondervermögens 1964 bis 1966 .....	452	10. Erzeugerpreise weiterer wichtiger Waren 1950 und 1958 bis 1966 .....	485
<b>C. Einkommen- und Vermögenssteuern</b>		<b>B. Ein- und Ausfuhrpreise</b>	
1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1961 .....	453	1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1960 bis 1966 .....	488
2. Einkommensteuerpflichtige, Einkommen und Einkommensteuerschuld 1961 .....	453	2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter 1960 bis 1966 .....	489
3. Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld 1961 .....	453	3. Einfuhrpreise 1954 bis 1966 .....	490
4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 .....	454	<b>C. Bau- und Baulandpreise</b>	
5. Vermögensaufstellung der Gewerbebetriebe 1963 .....	456	1. Indices der Baupreise 1913 bis 1966 .....	492
6. Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe 1963 nach Größenklassen .....	456	2. Baulandpreise 1962 und 1965 .....	493
7. Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe 1963 nach Unternehmensformen .....	458	<b>D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise</b>	
8. Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen 1963 .....	458	1. Index der Einzelhandelspreise 1950 bis 1966 .....	494
9. Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige nicht-natürliche Personen 1963 .....	459	2. Index der Verbraucherpreise 1924 bis 1966 ..	494
10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1953, 1957, 1960 und 1963 .....	459	3. Preisindex für die Lebenshaltung 1950 bis 1966 .....	495
11. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe 1953 bis 1962 .....	459	4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1950, 1954, 1958, 1962, 1964 bis 1966 .....	496
<b>D. Umsatzsteuer</b>		5. Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1950 und 1959 bis 1965 .....	497
1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1964 .....	460	<b>E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren</b>	
2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1964 nach Umsatzgrößenklassen .....	462	1. Eisenbahnfahrpreise für Personen .....	498
3. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz 1964 nach Ländern .....	463	2. Eisenbahnfrachten für Güter .....	498
<b>E. Verbrauchsteuern</b>		3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt 1958 bis 1965 .....	499
1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse 1964 und 1965 .....	464	4. Indices der Postgebühren .....	500

	Seite		Seite
<b>XXI. Löhne und Gehälter</b>			
<b>A. Tatsächliche Arbeitsverdienste</b>			
1. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 1958 bis 1966 nach Wirtschaftsbereichen .....	503	2. Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln (Marktentnahme) ausgewählter Haushaltstypen 1965 je Haushalt und Monat .....	526
2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter 1963 bis 1966 .....	504	3. Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme) ausgewählter Haushaltstypen 1965 je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken und Güterarten .....	527
3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken 1964 und 1965 .....	510	4. Einkommen der privaten Haushalte von Arbeitnehmern und Nichterwerbstätigen 1962/63 je Haushalt und Monat .....	528
4. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe im September 1964 und 1965 .....	510	5. Käufe privater Haushalte für den Privaten Verbrauch 1962/63 je Haushalt und Monat ..	528
5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk 1963 bis 1965 nach Handwerkszweigen .....	511	<b>XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
6. Index der durchschnittlichen Bruttononatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1962 bis 1966 .....	512	1. Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1964 .....	537
7. Durchschnittliche Bruttononatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1963 bis 1966 .....	513	2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1925 bis 1938 und 1950 bis 1965 .....	544
<b>B. Tariflöhne und -gehälter</b>			
1. Index der Tariflöhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1959 bis 1966 .....	516	3. Sozialprodukt 1960 bis 1965 .....	544
2. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1963 bis 1966 .....	517	4. Entstehung des Inlandsprodukts 1960 bis 1964 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	546
3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1959 bis 1966 .....	517	5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1965 .....	548
4. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1966 .....	518	6. Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1964 nach Ländern .....	550
5. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. 1. 1966 .....	518	7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1964 nach Ländern .....	550
<b>XXII. Versorgung und Verbrauch</b>			
<b>A. Versorgungsbilanzen</b>			
1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen 1963 bis 1965 .....	521	8. Verteilung des Volkseinkommens 1960 bis 1965 .....	551
2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1963/64 und 1964/65 .....	522	9. Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1960 bis 1965 .....	551
<b>B. Verbrauch</b>			
1. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1962 bis 1965 .....	522	10. Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1960 bis 1964 .....	552
2. Verbrauch an Nahrungsmitteln 1956/57 bis 1964/65 .....	523	11. Verwendung des Sozialprodukts 1960 und 1965 .....	553
<b>C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten</b>			
1. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushaltstypen 1964 und 1965 je Haushalt und Monat .....	524	12. Privater Verbrauch 1960 bis 1965 .....	553
		13. Anlageinvestitionen 1960 bis 1965 nach Herkunft und Verwendung .....	555
		14. Waren- und Dienstleistungsumsätze mit der übrigen Welt 1960 bis 1965 .....	556
		15. Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zur übrigen Volkswirtschaft und zur übrigen Welt 1960 bis 1964 .....	557
		16. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1960 bis 1964 .....	558
		17. Produktivitäts- und Preisentwicklung 1960 bis 1965 .....	558
		<b>XXIV. Zahlungsbilanz</b>	
		1. Entwicklung der Zahlungsbilanz 1962 bis 1965 .....	560
		2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1963 und 1964 .....	561
		3. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1961 bis 1965 .....	563
		4. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei der Weltbank 1950 bis 1965 .....	564

## Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen.....	567	5. Landwirtschaftliche Nutzfläche 1959 bis 1964 nach Kulturarten .....	580
<b>A. Gebiet und Bevölkerung</b>			
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke 1939, 1950 und 1964 .....	568	6. Erntefläche und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1959 bis 1964 .....	581
2. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1964 .....	568	7. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1959/60 bis 1963/64... ..	581
3. Gemeinden u. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1964 nach Gemeindegrößenklassen .....	569	8. Viehbestand 1959 bis 1964 .....	581
4. Bevölkerungsentwicklung 1953 bis 1964 nach Bezirken .....	569	<b>G. Industrie und Handwerk</b>	
5. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1964 nach Altersgruppen .....	569	<b>I. Industrie</b>	
<b>B. Bevölkerungsbewegung</b>			
1. Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene 1957 bis 1964 .....	570	1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion der Industrie 1964 nach Bezirken .....	583
2. Säuglingssterblichkeit 1957 bis 1963 nach Lebensmonaten .....	570	2. Arbeiter und Angestellte in der Industrie 1959 bis 1964 nach der Stellung im Betrieb .....	583
3. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1957 bis 1963 .....	571	3. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion in der Industrie 1959 bis 1964 nach Eigentumsform der Betriebe .....	584
<b>C. Gesundheitswesen</b>			
1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten 1959 bis 1964 .....	571	4. Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1963 nach Eigentumsform der Betriebe und Betriebsgrößenklassen .....	584
2. Krankenhäuser 1959 bis 1964 .....	571	5. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion und abgesetzte Warenproduktion der Industrie 1964 nach Industriegruppen .....	585
3. Sterbefälle 1962 und 1963 nach wichtigsten Todesursachen .....	572	6. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion der Industrie 1964 nach Industriegruppen und Eigentumsform der Betriebe... ..	586
<b>D. Unterricht und Bildung</b>			
1. Allgemeinbildende Schulen 1960 bis 1964 .....	573	7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1959 bis 1964 .....	587
2. Berufsschulen 1959 bis 1964 .....	574	<b>II. Handwerk</b>	
3. Fachschulen 1959 bis 1964 .....	574	1. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk am 31. 12. 1964 nach Handwerksgruppen und Eigentumsform der Betriebe .....	591
4. Hochschulen 1959 bis 1964 .....	574	2. Leistung im Handwerk 1964 nach Handwerksgruppen und Eigentumsform der Betriebe... ..	591
<b>E. Erwerbstätigkeit</b>			
1. Beschäftigte am 30. 9. 1964 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	577	3. Betriebe, Beschäftigte und Leistung im Handwerk 1959 bis 1964 nach Eigentumsform der Betriebe .....	591
2. Beschäftigte 1959 bis 1964 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe .....	577	<b>H. Bauwirtschaft und Wohnungsbau</b>	
3. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1959 bis 1964 nach Wirtschaftsbereichen .....	578	<b>I. Bauwirtschaft</b>	
<b>F. Land- und Forstwirtschaft</b>			
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche 1959 bis 1964 nach Eigentumsformen .....	579	1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung im Wirtschaftsbereich Bau 1959 bis 1964 nach Eigentumsform der Betriebe .....	592
2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und deren Haushalte sowie landwirtschaftliche Nutzfläche 1959 bis 1964 .....	579	2. Bauleistung der Bauwirtschaft 1964 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe .....	593
3. Maschinen- und Gerätebestand der sozialisierten Landwirtschaft 1960 bis 1964 .....	580	3. Bauleistung der Bauindustrie 1962 bis 1964 nach Art der Bauleistung .....	593
4. Wirtschaftsfläche 1959 bis 1964 nach Hauptnutzungsarten .....	580	<b>II. Wohnungsbau</b>	
		1. Neugebaute und instandgesetzte Wohnungen 1959 bis 1963 .....	593
		<b>J. Einzelhandel</b>	
		1. Einzelhandels-Verkaufsstellen und Einzelhandelsumsatz 1959 bis 1964 nach Eigentumsform der Betriebe .....	594

	Seite		Seite
<b>K. Außenhandel</b>		<b>O. Preise</b>	
1. Außenhandel sowie Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West 1960 bis 1964..	595	1. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1963 und 1964 .....	606
2. Außenhandel 1960 bis 1964 nach ausgewählten Ländern .....	596	2. Gesetzlich festgelegte Erfassungs-, Aufkauf- und Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1961 bis 1964 .....	607
3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1959 bis 1964 .....	597	<b>P. Löhne</b>	
4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1959 bis 1964 .....	598	1. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1964 nach Industriegruppen .....	608
<b>L. Verkehr</b>		2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten und der Produktionsarbeiter bzw. des gleichgestellten Personals in sozialisierten Betrieben 1961 bis 1964 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	609
1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1964 ....	600	<b>Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
2. Personenverkehr 1962 bis 1964 nach Verkehrszweigen .....	600	1. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts (Bruttoprodukts) und des Nettoprodukts 1950, 1955 und 1960 bis 1964 .....	611
3. Güterverkehr 1962 bis 1964 nach Verkehrszweigen .....	600	2. Zusammensetzung der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum gesellschaftlichen Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) 1950, 1963 und 1964 .....	611
4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1960 bis 1964 nach Arten .....	601	3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Nettoprodukts 1950 und 1963 nach Eigentumsformen .....	612
5. Leistungen der Post 1959 bis 1964 .....	601	4. Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) 1950, 1955 und 1960 bis 1964 nach Eigentumsformen .....	612
<b>M. Geld und Kredit</b>		5. Verwendung des im Inland verfügbaren Nationaleinkommens 1950, 1955 und 1960 bis 1964	612
1. Geldumlauf 1959 bis 1965 .....	602	<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>	
2. Spareinlagenbestand 1959 bis 1964 .....	602	Allgemeine Vorbemerkungen .....	615
3. Wechselkurs für eine DM-West in MDN 1959 bis 1965 .....	602	1. Fläche und Bevölkerung 1939 und 1964 ....	616
<b>N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen</b>		2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946, 1950, 1955 und 1964 .....	620
1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1959 bis 1966 .....	603	3. Bevölkerung in ausgewählten Wojewodschaften am 3. 12. 1950 nach dem Wohnsitz im August 1939 .....	621
2. Renten 1963 und 1964 nach Rentenarten sowie Pflegegelder .....	604	4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in ausgewählten Wojewodschaften 1963 und 1964 .....	621
3. Sozialfürsorge 1959 bis 1963 .....	604	5. Säuglingssterblichkeit in ausgewählten Wojewodschaften 1963 und 1964 .....	622
4. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1959 bis 1964 .....	605	6. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes 1960 bis 1965 .....	622

## Internationale Übersichten

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	3*	<b>H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	
Ausgewählte amtliche internationale Organisationen .....	6*	1. Hauptarten der Bodennutzung .....	52*
Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren .....	6*	2. Anbau und Ernte der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln .....	54*
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten .....	7*	3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao 1962 bis 1964 .....	56*
Währungseinheiten .....	8*	4. Anbau und Ernte sonstiger wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	56*
<b>A. Geographische und meteorologische Angaben</b>		5. Anbau und Ernte von Baumwolle 1964 und 1965 .....	57*
1. Planetarische Übersicht .....	10*	6. Gewinnung von Naturkautschuk 1963 bis 1965 .....	57*
2. Fläche und Bevölkerung der Erde .....	10*	7. Gewinnung von Wolle 1962 bis 1964 .....	57*
3. Bodenerhebungen (Berge) .....	11*	8. Fleischgewinnung 1963 und 1964 .....	57*
4. Flüsse .....	12*	9. Holzeinschlag 1964 .....	58*
5. Seen .....	13*	10. Fischfänge 1963 und 1964 .....	58*
6. Größte Meerestiefen .....	14*	11. Viehbestand .....	59*
7. Seeschiffahrtskanäle .....	14*	12. Maschinenbestand in der Landwirtschaft 1961 bis 1963 .....	60*
8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde .....	15*	<b>J. Industrie</b>	
<b>B. Zusammenfassende Übersichten</b>		1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie .....	61*
1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1964 .....	16*	2. Meßzahlen der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie 1960 bis 1965 .....	62*
2. Strukturdaten für ausgewählte Entwicklungsländer 1963 .....	24*	3. Index der industriellen Produktion 1960 bis 1965 .....	63*
<b>C. Gebiet und Bevölkerung</b>		4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1963 bis 1965 .....	65*
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde .....	28*	<b>K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>	
2. Millionenstädte der Erde .....	32*	1. Arbeitnehmer in der Bauindustrie 1960 bis 1964 .....	74*
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen .....	33*	2. Meßzahlen der Arbeitnehmer in der Bauindustrie 1960 bis 1964 .....	74*
4. Bevölkerung nach dem Alter .....	34*	3. Wohnungsbautätigkeit 1963 und 1964 .....	75*
5. Bevölkerung nach dem Familienstand .....	35*	4. Private Haushalte und Wohnungen .....	76*
<b>D. Bevölkerungsbewegung</b>		<b>L. Außenhandel</b>	
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	36*	1. Welthandel (Umsatz) 1900, 1909 bis 1913, 1920 bis 1938 und 1950 bis 1965 .....	77*
2. Säuglingssterblichkeit 1950, 1960 und 1964 .....	37*	2. Welthandel 1950, 1955 und 1958 für 1965 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	78*
3. Ehescheidungen 1950, 1955, 1960 und 1964 .....	37*	3. Struktur des Welthandels 1963 und 1964 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	79*
4. Ein- und Auswanderung 1960 bis 1964 .....	38*	4. Außenhandel ausgewählter Länder und deren Handelsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland 1963 bis 1965 .....	81*
<b>E. Gesundheitswesen</b>		5. Ein- und Ausfuhr je Einwohner 1963 bis 1965 nach ausgewählten Ländern .....	83*
1. Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen .....	39*	6. Außenhandel ausgewählter Welthandelsländer 1964 nach Bezugs- und Absatzgebieten .....	85*
2. Sterbefälle nach Todesursachen .....	40*	7. Außenhandel der OECD-Länder 1964 und 1965 nach Ländergruppen .....	89*
3. Krankenhäuser und Betten .....	44*	8. Außenhandel der EWG-Länder 1963 und 1964 nach Waren- und Ländergruppen .....	90*
<b>F. Unterricht und Bildung</b>		9. Außenhandel der EFTA-Länder 1963 und 1964 nach Waren- und Ländergruppen .....	91*
1. Schulen, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen .....	45*		
<b>G. Erwerbstätigkeit</b>			
1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit .....	48*		
2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	49*		
3. Streiks und Aussperrungen 1958 bis 1964 .....	51*		

	Seite		Seite
10. Außenhandel der Ostblockländer 1963 und 1964 nach ausgewählten Bezugs- und Absatzgebieten .....	92*	3. Preisindex für die Lebenshaltung 1950, 1954 und 1956 bis 1966 .....	130*
11. Außenhandel mit ausgewählten Waren 1963 bis 1965 nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern .....	94*	4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren 1961 bis 1966 .....	132*
<b>M. Verkehr</b>			
1. Eisenbahnen 1961 bis 1964 .....	102*	5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung 1950, 1954, 1956, 1958 und 1960 bis 1965 .....	136*
2. Bestand an Binnenschiffen 1962 bis 1964 .....	103*	6. Preisindex für Baustoffe und Wohngebäude 1954 bis 1965 .....	138*
3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1962 bis 1964 .....	104*	7. Eisenbahnfahrpreise für Personen .....	138*
4. Bestand der Handelsflotten 1963 bis 1965 .....	104*	8. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr 1958 und 1961 bis 1965 .....	139*
5. Schiffsverkehr über See mit dem Ausland 1961 bis 1963 .....	105*	9. Index der Seefrachten 1958 und 1960 bis 1966 .....	139*
6. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem neuesten Stand .....	106*	10. Frachtraten der Trampschiffahrt 1957 bis 1966 .....	140*
7. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1963 bis 1965 .....	107*	11. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) 1961 bis 1966 nach einigen internationalen Flughäfen .....	141*
8. Luftverkehr 1962 bis 1964 .....	108*	<b>R. Löhne und Gehälter</b>	
9. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1960 bis 1963 .....	109*	1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter 1950 bis 1965 .....	142*
10. Nachrichtenverkehr 1962 und 1963 .....	109*	2. Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter 1950, 1953 und 1958 bis 1964 .....	146*
<b>N. Fremdenverkehr</b>			
1. Auslandsgäste 1964 nach Herkunftsländern .....	111*	3. Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950, 1953, 1958 und 1960 bis 1965 .....	147*
<b>O. Geld und Kredit</b>			
1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken 1964 und 1965 .....	112*	4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten 1950 bis 1965 .....	148*
2. Spareinlagen 1960 bis 1964 .....	113*	<b>S. Versorgung und Verbrauch</b>	
3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken .....	113*	1. Netto-Lebensmittelversorgung 1957 bis 1964 .....	149*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze 1960 bis 1965 .....	114*	2. Verbrauch von Textilfasern 1963 .....	152*
5. Indices der Aktienkurse 1960 bis 1965 .....	114*	<b>T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
6. Kreditgewährung der Weltbank 1947 bis 1965 .....	115*	1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen 1955 bis 1964 .....	153*
7. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds 1959 bis 1965 .....	116*	2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten 1962 bis 1964 .....	156*
<b>P. Öffentliche Finanzen</b>			
1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1965 und 1966 .....	118*	<b>U. Zahlungsbilanzen</b>	
<b>Q. Preise</b>			
1. Index der Erzeuger- bzw. Großhandelspreise 1950 und 1952 bis 1966 .....	122*	1. Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder 1962 bis 1964 .....	160*
2. Großhandelspreise wichtiger Waren 1958 und 1960 bis 1966 .....	124*	2. Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit 1959 bis 1964 .....	168*
		3. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland 1950, 1960 und 1964 .....	169*
		4. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei internationalen Entwicklungsbanken 1950/55 und 1956 bis 1964 .....	170*

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 30. 6. 1965	29	Entwicklung der Fremdenübernachtungen, Winterhalbjahr 1959/60 bis Sommerhalbjahr 1965	309
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1964	39	Fremdenübernachtungen im Sommerhalbjahr 1965 nach Gemeindegruppen und dem Wohnsitz der Auslandsgäste	309
Eheschließungen 1959 bis 1965	57	Einfuhr und Ausfuhr 1950 bis 1965	319
Lebendgeborene und Gestorbene 1959 bis 1965	57	Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte, Austauschverhältnis (Terms of Trade) 1960 bis 1965	319
Säuglingssterblichkeit 1959 bis 1965	57	Anteil der Warengruppen der Ernährungs- und der gewerblichen Wirtschaft an der Einfuhr und Ausfuhr 1960 und 1965	319
Unehelich Lebendgeborene 1959 bis 1965	57	Einfuhr und Ausfuhr 1965 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	335
Sterblichkeit 1954 und 1964 nach ausgewählten Todesursachen	85	Personen- und Güterverkehr 1961 bis 1965 nach Verkehrszweigen	355
Krankenhäuser am 31. 12. 1964 nach der Bettenzahl	85	Straßenverkehrsunfälle 1965	355
Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1964	103	Nettozuwachs an Schuldverschreibungen 1964 und 1965	395
Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1957/58 bis Sommersemester 1965	103	Index der Aktienkurse 1964 und 1965	395
Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl am 19. 9. 1965 nach dem Alter	143	Kursdurchschnitt tarifbesteuertter Pfandbriefe 1964 und 1965	395
Stimmabgabe am 19. 9. 1965 nach dem Alter	143	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1959 bis 1965	441
Sitze im 5. Deutschen Bundestag	143	Ausgaben der öffentlichen Verwaltung 1964	441
Wohnbevölkerung 1965 nach Alter und Beteiligung am Erwerbsleben	151	Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe 1963 nach Größenklassen	455
Wohnbevölkerung — Ernährer und deren Angehörige — am 6. 6. 1961 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsbereichen und Gemeindegrößenklassen	151	Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe 1963 nach Wirtschaftsbereichen	455
Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1949, 1960 und 1965	183	Gesamtumsätze in den Wirtschaftsbereichen 1962 und 1964	455
Wirtschaftsfläche 1965 nach Nutzungsarten	183	Preisindex ausgewählter Grundstoffe 1962 bis 1965	471
Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach Ländern	223	Index der Einfuhr- und Ausfuhrpreise 1962 bis 1965	471
Gesamtleistung und wichtigste Aufwendungen der Aktiengesellschaften 1963 in ausgewählten Wirtschaftsbereichen	223	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1962 bis 1965	471
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz in der Industrie 1954 und 1964 nach Betriebsgrößenklassen	229	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1962 bis 1965	471
Umsatzentwicklung in ausgewählten Industriezweigen 1955 bis 1965	229	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1962 bis 1965	471
Die 10 größten Exportindustrien 1955 und 1965	229	Preisindex für Wohngebäude 1962 bis 1965	471
Index der industriellen Nettoproduktion 1958 bis 1965	245	Preisindex für die Lebenshaltung 1962 bis 1965	471
Beschäftigte im Handwerk am 31. 5. 1963 nach der Stellung im Betrieb	271	Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste und der tariflichen Wochenlöhne der Arbeiter in der Industrie 1962 bis 1965	509
Betriebe 1963, Beschäftigte und Umsatz 1962 des Handwerks nach Umsatzgrößenklassen	271	Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste und der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in Industrie und Handel 1962 bis 1965	509
Beschäftigte und Umsatz in den Handwerksgruppen 1962 nach Umsatzgrößenklassen	271	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter in der Industrie 1958 bis 1965	509
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten 1965	289	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1958 bis 1965	509
Fertiggestellte Wohnungen 1953 bis 1964 nach der Zahl der Räume	289	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts 1960 und 1965	545
Fertiggestellte Wohnungen 1953 bis 1964 nach der Ausstattung	289	Zuwachsraten des Sozialprodukts 1961 bis 1965	545
Umsatzwerte des Einzelhandels 1954 bis 1965	309		

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Die im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland« veröffentlichten Zahlen für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg stammen überwiegend aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes oder der Statistischen Landesämter. Angaben aus der Vorkriegszeit wurden in der Regel den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes entnommen. In all diesen Fällen ist auf eine besondere Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur angegeben, wenn es sich um Ergebnisse anderer Stellen handelt.

Über die Quellen, aus denen die Angaben für die übrigen deutschen Gebiete und die Internationalen Übersichten entnommen sind, unterrichten jeweils die Vorbemerkungen zu den entsprechenden Teilen des Jahrbuches.

### Gebietsstand

Falls im Hauptteil **Bundesrepublik Deutschland** Berlin (West) aus methodischen oder technischen Gründen noch nicht in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen werden konnte, so ist dies in einer mit \*) gekennzeichneten Fußnote besonders vermerkt. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschl. 1959.

Im Hauptteil **Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin** werden neben den Gesamtzahlen, soweit möglich, auch die Ergebnisse für den Sowjetsektor von Berlin gesondert ausgewiesen. Im Hauptteil **Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung**, ist der Geltungsbereich bei jeder Tabelle angegeben.

Die Angaben für das Reichsgebiet aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg beziehen sich im allgemeinen auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937 (also einschl. Saarland, aber ohne die seit 1938 eingegliederten Gebiete).

Über den Gebietsstand in den **Internationalen Übersichten** geben die allgemeinen Vorbemerkungen (S. 4\*f) Auskunft.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der Wahrung des Betriebsgeheimnisses Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabellen zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (—) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Erklärung wiederkehrender Begriffe

Begriffserklärungen sind jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten. An dieser Stelle werden nur die häufig wiederkehrenden Begriffe erklärt:

Als **Vertriebene** gelten Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und deren Kinder. Soweit in den einzelnen Tabellen nicht anders vermerkt, wurde bei der Gliederung der Bevölkerung nach Vertriebenen der Besitz des Bundesvertriebenenausweises A oder B zugrunde gelegt.

**Deutsche aus der SBZ** sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet gezogen sind und ihre danach geborenen Kinder. Zu den »Deutschen aus der SBZ« zählen auch die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes »anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge« sind. In den Zahlen über die Deutschen aus der SBZ sind die Vertriebenen, die vor ihrem Zuzug in das Bundesgebiet zwischenzeitlich den Wohnsitz in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin hatten, nicht enthalten.

## Maßeinheiten

St	= Stück	ccm	= Kubikzentimeter	sec	= Sekunde
P	= Paar	cbm	= Kubikmeter	min	= Minute
Mill.	= Million	fm oR	= Festmeter ohne Rinde	Std	= Stunde
Mrd.	= Milliarde	rm oR	= Raummeter ohne Rinde	km/sec	= Kilometer je Sekunde
%	= Prozent	l	= Liter	Pkm	= Personenkilometer
aT	= auf Tausend	hl	= Hektoliter	tkm	= Tonnenkilometer
mm	= Millimeter	BRT	= Bruttoregistertonne	PS	= Pferdestärke
cm	= Zentimeter	NRT	= Nettoregistertonne	kW	= Kilowatt
m	= Meter	g	= Gramm	kWh	= Kilowattstunde
km	= Kilometer	Pfd	= Pfund	kVA	= Kilovoltampere
qm	= Quadratmeter	kg	= Kilogramm	Ncbm	= Normalkubikmeter
a	= Ar	dz	= Doppelzentner	kcal	= Kilokalorien
ha	= Hektar	t	= Tonne	H <sub>o</sub>	= oberer Heizwert
qkm	= Quadratkilometer	SKE	= Steinkohleneinheit		

## Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj.	= Halbjahr			Hmb	= Hamburg
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Ndsa	= Niedersachsen
MD	= Monatsdurchschnitt			Brm	= Bremen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	NW	= Nordrhein-Westfalen
JD	= Jahresdurchschnitt			Hess	= Hessen
WjD	= Wirtschafts- jahresdurchschnitt	fob	= free on board frei an Bord	RhPf	= Rheinland-Pfalz
Wj.	= Wirtschaftsjahr (1. 7. - 30. 6.)	tot	= free on truck frei Fahrzeug	BaWü	= Baden-Württemberg
Rj.	= Rechnungsjahr (1. 1. - 31. 12.) <sup>1)</sup>	RB	= Regierungsbezirk	Bay	= Bayern
Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10. - 30. 9.)	VB	= Verwaltungsbezirk	Saar	= Saarland
				BlaW	= Berlin (West)
				SBZ	= Sowjetische Be- satzungszone Deutschlands

Abkürzungen für ausgewählte amtliche internationale Organisationen sowie eine Aufstellung mit ausländischen Maß- und Währungseinheiten befinden sich auf den Seiten 6\*ff der Internationalen Übersichten.

## Zeichenerklärung

—	= nichts vorhanden	.	= kein Nachweis vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	...	= Angaben fallen später an

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1959: 1. 4. — 31. 3., 1960: 1. 4. — 31. 12. (Rumpfrechnungsjahr).

**Deutschland**  
**(in den Grenzen des Deutschen Reiches**  
**vom 31. 12. 1937)**

**Grau/Farb  
Dummy**

## Geographische Angaben

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

### Landschaft, Klima, Bodenschätze, Staatsgebiet

Von der Nord- und Ostsee im Norden bis zu den Alpen im Süden, vom Rheinischen Schiefergebirge im Westen bis zum Preußischen Höhenrücken in Ostpreußen und dem Schlesischen Bergland im Osten gliedert sich Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das West- und Süddeutsche Stufen- und Bergland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist die Fortsetzung des flandrischen und niederländischen Tieflandes und geht, sich allmählich verbreiternd, in das osteuropäische Flachland über. Es erreicht in dem langgestreckten Höhenzug des Baltischen Höhenrückens südlich der Ostsee vereinzelt Höhen von 200 bis wenig über 300 m. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgefilde (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen; die Kölner, Westfälische, Sächsisch-Thüringische und Schlesische Bucht. Im Norden des Tieflandes hat Deutschland Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die deutsche Ostseeküste ist im Westen (Schleswig-Holsteinische Ostküste) durch Förden reich gegliedert; im Osten nimmt sie den Charakter einer durch Meeresbuchten gegliederten Ausgleichsküste an. Die wichtigsten deutschen Inseln sind in der Ostsee Rügen, Usedom und Wollin, in der Nordsee die Ostfriesischen (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen) sowie Helgoland in der Deutschen Bucht.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden lassen, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel mit Hohem Venn, Taunus (880 m), Westerwald, Bergisches Bergland und Sauerland mit Rothaargebirge, das Hessische, das Weser- und das Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1 142 m heraushebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1 457 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald, der Thüringer Wald (982 m), das Erzgebirge (1 243 m) und die Sudeten. Die höchsten Erhebungen liegen in den Sudeten, die im Riesengebirge eine Höhe von 1 603 m erreichen. Die Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn, die hessischen Senken, die sich in den Leinegraben fortsetzen, und der Elbedurchbruch durch das Elbsandsteingebirge südlich von Dresden dienen als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **West- und Süddeutschen Stufen- und Bergland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1 493 m), Odenwald, Spessart und Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem unterbayerischen Lößhügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den in das Vorland hinausgequollenen diluvialen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Bildungen (Moränen und Schotter). Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß.

Der **Alpenanteil** Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Ledt gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2 649 m, Mädelegabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2 964 m), dem Karwendel (Ostl. Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königsee).

Für Deutschlands **Klima** ist seine Lage in der gemäßigten Zone mit ihrem häufigen Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis 1 000 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind in Deutschland nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um  $+1,5^{\circ}$  bis  $-3^{\circ}$  C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter  $-6^{\circ}$  C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland  $+16^{\circ}$  bis  $+19^{\circ}$  C, in geschützten Tälern des Berglandes bis zu  $+20^{\circ}$  C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei  $+9^{\circ}$  C. Die wärmsten Temperaturen kommen in der Oberrheinischen Tiefebene vor.

Der Süden Deutschlands gehört **hydrographisch** teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee und durch Oder und Weichsel zur Ostsee entwässert.

Die **Wasserkräfte** der aus den Alpen kommenden südlichen Donauzuflüsse (Iller, Lech, Isar, Inn) und der Donau bei Passau werden ebenso wie die des Hochrheins zwischen Schaffhausen und Rheinfeldern und des südlichen Schwarzwaldes in erheblichem Umfang für die Erzeugung von elektrischer Energie genutzt.

Unter den **Bodenschätzen** Deutschlands sind zu nennen: die Steinkohlenvorkommen des Aachener Reviers, des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins, zwischen Ruhr und Lippe und im eigentlichen Ruhrgebiet, des Saarreviers, des Zwickauer Kohlenreviers, des Waldenburger Reviers in Niederschlesien und die Kohenschätze Oberschlesiens. Von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung sind vor allem das Ruhrrevier und das Oberschlesische Revier. Der Abbau reicht bis in Tiefen von über 1 000 m. Die Kohlevorkommen bilden die Basis der Schwerindustrie im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet und in Oberschlesien;

die großen Braunkohlenlager im Süden des Norddeutschen Tieflandes am Fuß der Mittelgebirge (westlich Kölns), in Mitteldeutschland bei Halle, Merseburg und Bitterfeld und in der Lausitz. In geringerem Umfange finden sich Braunkohlen auch in der westlichen Hessischen Senke und in der Oberpfalz. Sie haben oft eine Mächtigkeit bis zu 100 m und können im Tagebau abgebaut werden. Die Braunkohlenförderung dient überwiegend der Erzeugung von Elektroenergie und als Basis für die chemische Großindustrie;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland und im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn). Sie boten überall Anlaß zur Entstehung von Werken der eisenschaffenden und eisenverarbeitenden Industrie;

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Als bedeutsame **Bevölkerungsschwerpunkte** haben sich im Laufe der letzten 70 Jahre besonders das Rheinisch-Westfälische Industriegebiet mit Ausstrahlungen in den Kölner und Wuppertaler Raum, das Rhein-Main-Gebiet um Frankfurt a. M., das Gebiet an der Neckarmündung (Mannheim/Ludwigshafen), die Umgebung von Stuttgart, das Gebiet im nördlichen Mittelgebirgsvorland um Hannover, Braunschweig und Salzgitter, der Mitteldeutsche Industrieraum um Leipzig und Halle (Saale), die sächsischen Industriegebiete am Rande des Erzgebirges und das oberschlesische Industriegebiet entwickelt. Auch die Millionenstädte Berlin, Hamburg und München bilden Mittelpunkte größerer, aber in dünner besiedeltem Umland gelegener Bevölkerungsballeen.

Das **deutsche Staatsgebiet** (Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) untersteht augenblicklich keiner einheitlichen Regierung; es ist aufgeteilt in:

1. die Bundesrepublik Deutschland im Westen Deutschlands mit den Bundesländern: Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern;
2. das unter Vier-Mächte-Status stehende Berlin
  - a) Berlin (West), das nach dem Grundgesetz ein Land der Bundesrepublik ist,
  - b) Sowjetsektor von Berlin (Ostberlin);
3. die sowjetische Besatzungszone Deutschlands (Zusammenfassung von Mecklenburg, Brandenburg westl. der Oder, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen);
4. die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete östl. der Oder-Neiße-Linie (Ostpreußen, Ostpommern, Ostbrandenburg und fast ganz Schlesien).

### I. Länge der Grenzen

km

Angrenzendes Gebiet	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) <sup>1)</sup>	Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands	Deutsche Ostgebiete (Grenzen vom 31. 12. 1937), z. Z. unter fremder Verwaltung
Litauen .....	232,2 <sup>3)</sup>	—	—	232
Polen .....	1 846,2 <sup>4)</sup>	—	—	1 846
Freie Stadt Danzig .....	84,9	—	—	85
Tschechoslowakei .....	1 528,2 <sup>5)</sup>	356	430 <sup>6)</sup>	742
Österreich .....	740,9 <sup>7)</sup>	801 <sup>8)</sup>	—	—
Schweiz .....	417,3	334 <sup>9)</sup>	—	—
Frankreich .....	450,7	450 <sup>9)</sup>	—	—
Luxemburg .....	129,2	129	—	—
Belgien .....	155,3	152	—	—
Niederlande .....	629,0	574 <sup>10)</sup>	—	—
Dänemark .....	70,3	67 <sup>10)</sup>	—	—
Bundesrepublik Deutschland	—	—	1 381	—
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands .....	—	1 381	—	456 <sup>11)</sup>
Berlin (West) und Sowjetsektor von Berlin ..	—	—	232	—
Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung	—	—	456 <sup>11)</sup>	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>6 284,2</b>	<b>4 244</b>	<b>2 499</b>	<b>3 361</b>

<sup>1)</sup> Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — <sup>2)</sup> Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — <sup>3)</sup> Nach litauischen Angaben: 272 km. — <sup>4)</sup> Nach polnischen Angaben: 1 912 km. — <sup>5)</sup> Nach tschechoslowakischen Angaben: 1 550 km. — <sup>6)</sup> Nach Stat. Handbuch d. Tschechoslowakei 1948: 459 km. — <sup>7)</sup> Nach österreichischen Angaben: 784 km. — <sup>8)</sup> Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 368,2 km. — <sup>9)</sup> Unter Berücksichtigung der Grenzveränderungen infolge Unterstellung kleinerer deutscher Gebiete unter vorläufige fremde Auftragsverwaltung. — <sup>10)</sup> Nur Landgrenze.

2. Ortschaftshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Bundesrepublik Deutschland

Aachen	173	Emden	4	Köln	53	Passau	303
Amberg	385	Essen	76	Konstanz	405	Pforzheim	273
Ansbach	410	Flensburg	20	Krefeld	38	Pirmasens	400
Aachhaffenburg	130	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	400	Regensburg	339
Augsburg	490	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	95	Remscheid	365
Baden-Baden	181	Freudenstadt	728	Lüneburg	20	Rosenheim	450
Bad Kissingen	200	Fulda	257	Mainz	82	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Mergentheim	206	Garmisch-Partenkirchen	707	Mannheim	97	Saarbrücken	190
Bad Reichenhall	468	Geisenkirchen	52	Marburg a. d. Lahn	186	St. Andreasberg	600
Bad Tölz	659	Gießen	159	Memmingen	598	St. Wendel	290
Bamberg	241	Göttingen	150	Minden	48	Schweinfurt	218
Bayreuth	345	Goerlar	260	Mönchengladbach	60	Siegen	220
Berchtesgaden	570	Hagen	106	Mühlheim a. d. Ruhr	40	Solingen	221
Berlin	34	Hamburg	6	München	520	Stuttgart	245
Bielefeld	118	Hannover	55	Münster (Westf.)	60	Trier	125
Bochum	100	Heidelberg	114	Neustadt (Schwarzwald)	826	Tübingen	341
Bonn	60	Heilbronn	151	Nördlingen	432	Ulm	478
Braunschweig	70	Hildesheim	80	Nordhausen	210	Villingen i. Schwarzwald	704
Bremen	3	Hörsenschwand	1008	Nürnberg	309	Weiden i. d. Opl.	398
Celle	40	Hof	497	Oberhausen	40	Wesel	27
Coburg	296	Ingolstadt	374	Oberstdorf	814	Wiesbaden	116
Darmstadt	144	Kaiserslautern	240	Offenbach am Main	98	Wilhelmsbaven	4
Detmold	130	Karlsruhe	115	Offenburg	183	Winterberg (Sauerland)	670
Dortmund	76	Kassel	167	Oldenburg (Oldenburg)	5	Worms	90
Düsseldorf	36	Kempten (Allgäu)	681	Onsbück	64	Würzburg	181
Ebingen	730	Kiel	14	Paderborn	110	Wuppertal	160

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands

Annaberg-Buchholz	610	Freiberg	403	Magdeburg	50	Rostock	13
Chemnitz (Karl-Marx-Stadt)	309	Gera	205	Mühlhausen/Thür.	215	Saalfeld	225
Cottbus	72	Görlitz	210	Neustrelitz	65	Schwerin	40
Dessau	61	Greifswald	7	Oberhof	808	Stralsund	5
Dresden	113	Halberstadt	115	Oberwesenthal	920	Weimar	255
Eisenach	215	Halle (Saale)	100	Plauen	360	Wittenberg	71
Erfurt	200	Jena	145	Potodam	32	Zittau	244
Frankfurt (Oder)	25	Leipzig	118	Prenzlau	21	Zwickau	267

Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung

Allenstein	115	Gleiwitz	222	Königsberg (Pr)	19	Schneidemühl	88
Beuthen O. S.	285	Gumbinnen	43	Liegnitz	121	Stettin	5
Breslau	119	Hindenburg O. S.	250	Oppeln	160	Tilsit	11

3. Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in qkm <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung (12. 8. 1950) (19. 10. 48)	31. 12. 1964	Land bzw. Bezirk Kreis	Insel	Fläche in qkm <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung (12. 8. 1950) (19. 10. 48)	31. 12. 1964	Land bzw. Bezirk Kreis
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>									
<b>Nordsee</b>					<b>Ostsee</b>				
<b>Ostfriesische Inseln</b>					<b>Schlesw.-Holst. Inseln</b>				
Borkum	35,0	6215	5 195	Niedersachsen	Nordstrand	48,2	3 974	3 118 <sup>2)</sup>	Husum
Norderney	25,7	7519	7 862	Leer	Pellworm	35,9	2 051	1 687 <sup>2)</sup>	Husum
Langeoog	19,0	2042	2 480	Norden	Amrum	20,4	1 975	1 931	Südtondern
Juist	16,8	1676	1 933	Wittmund	Nordmarsch/Langeneß	9,9	337	222 <sup>2)</sup>	Husum
Spiekeroog	14,1	779	772	Norden	Hooge, Hallig	5,7	188	150	Husum
Baltrum	9,0	466	831	Norden	Gröde-Appelland Hallig	2,4	22	18	Husum
Memmert	5,2	.	5	Norden	<b>Binnenlandgewässer</b>				
Wangerooge	4,4	1629	1 715	Friesland	<b>Schlesw.-Holst. Inseln</b>				
<b>Inseln v. d. Elbemündung</b>					Fehmarn	185,1	18 461	13 095	Schlesw.-Holst. Oldbg. (Holst.)
Neuwerk	2,9	84	.	Cuxhaven	Maasholm (Schlei)	7,5	943	647	Flensburg
Scharhörn	2,7	Yegelschwarze	.	Cuxhaven	<b>Binnenlandgewässer</b>				
<b>Deutsche Bucht</b>					<b>Baden-Würtbg.</b>				
Helgoland (mit Düne) ...	1,6	1 185 <sup>3)</sup>	2 675	Schlesw.-Holst. Pinneberg	Reichenau (Bodensee) ...	4,5	2 034	2 353 <sup>4)</sup>	Konstanz
<b>Nordfriesische Inseln</b>					<b>Bayern</b>				
Sylt	93,5	22 238	20 293	Südtondern	Herrninsel (Chiemsee) ...	ca. 3,28	137	112 <sup>4)</sup>	Rosenheim
Föhr	82,1	8 979	8 016	Südtondern	Mainau (Bodensee) ...	0,6	81	123 <sup>4)</sup>	Konstanz
<b>Mecklenburgische Inseln</b>					<b>Bayern</b>				
Rügen	926,4	88 417 <sup>5)</sup>	85 555 <sup>5)</sup>	Rostock (Meckl.) Rügen	Fraueninsel (Chiemsee) ...	ca. 0,15	576	538 <sup>4)</sup>	Rosenheim
Usedom (Pomm. Bucht) ...	445,0	(38 086 <sup>6)</sup>	.	Wolgast	<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>				
Anteil der SBZ	354,2	.	.	Wolgast	<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>				
<b>Pommersche Inseln</b>					<b>Pommern</b>				
Usedom (Pomm. Bucht) ...	445,0	(38 086 <sup>6)</sup>	.	Usedom-Wollin	Wollin (Pomm. Bucht) ...	247,8	19 833 <sup>10)</sup>	.	Usedom-Wollin
Anteil der Ostgebiets	30,8	.	.	Usedom-Wollin	Griatow (Cammin. Bodd.)	8,1	333 <sup>10)</sup>	.	Cammin t. Pomm.

<sup>1)</sup> Gesamtfäche aller deutschen Inseln ca. 2 377 qkm; davon in der Nordsee ca. 454 qkm, in der Ostsee ca. 1 915 qkm und in den süd-deutschen Binnenlandseen ca. 8,6 qkm. — <sup>2)</sup> Am 25. 9. 1958 nach begonnener Wiederbesiedlung der vorher verwüsteten Insel. — <sup>3)</sup> Einschl. der Insel Nordstrandischmoor. — <sup>4)</sup> Einschl. der Halligen Süderoog und Südfall. — <sup>5)</sup> Einschl. der Hallig Oland. — <sup>6)</sup> Stand am 8. 6. 1961. — <sup>7)</sup> Stand am 31. 8. 1950 einschl. der Inseln Ummanz und Hiddensee. — <sup>8)</sup> Einschl. der Inseln Ummanz und Hiddensee. — <sup>9)</sup> Ohne die Bevölkerung eines seit 1945 unter poln. Verwaltung stehenden Gebietsstreifens mit Swinemünde. — <sup>10)</sup> Stand am 17. 5. 1939.

## 4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe (in m über NN <sup>1)</sup> )	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe (in m über NN <sup>1)</sup> )	Gebirge bzw. Landschaft
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
<b>Alpen</b>					
<b>Nördliche Kalkalpen</b>					
Hochfrotzspitze.....	2 649	Allgäuer Hochalpen	Kalmit .....	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Mildegabel .....	2 645	Allgäuer Hochalpen	Popfberg .....	657	Mittl. Frankenalb
Hochvogel .....	2 593	Allgäuer Hochalpen	Wulzburg .....	625	Südl. Frankenalb
Nebelhorn .....	2 224	Allgäuer Hochalpen	Katzenbuckel .....	626	Sandstein-Odenwald
Zugspitze .....	2 962	Wettersteingebirge	Neunkircher Höhe.....	605	Vorderer Odenwald
Alpspitze .....	2 627	Wettersteingebirge	Geiersberg .....	585	Sandstein-Spessart
Ostl. Karwendelspitze .....	2 538	Karwendel	Schaumburg .....	569	Oberes Nahebergland
Solerspitze .....	2 259	Karwendel	Rothenberg .....	557	Nördl. Frankenalb
Scharfretter .....	2 100	Karwendel	Staffelberg .....	541	Nördl. Frankenalb
Watzmann .....	2 713	Berchtesgadener Alpen	Ehrenbürg (Walberis).....	531	Vorland d. Nördl. Frankenalb
Hochkalter .....	2 607	Berchtesgadener Alpen	Melibocus (Malohen).....	517	Vorderer Odenwald
Hoher Göll .....	2 522	Berchtesgadener Alpen	Hohenlandsberg .....	498	Steigerwald
Stadelhorn (Reiter Alpe) .....	2 285	Berchtesgadener Alpen	<b>Rheinisches Schiefergebirge</b>		
Untersberg .....	1 973	Berchtesgadener Alpen	Großer Feldberg .....	890	Hoher Taunus
<b>Schwäb.-Oberbayer. Voralpen</b>					
Grünten .....	1 738	Vilsaer Gebirge (Allg. Voralpen)	Langenberg .....	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Kreuzspitze .....	2 185	Ammergebirge	Kahler Asten .....	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Säuling .....	2 047	Ammergebirge	Eckeskopf .....	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Henediktenwand .....	1 801	Kocheler Berge	Hohe Acht .....	747	Hocheifel
Herzogstand .....	1 731	Kocheler Berge	Schwarzer Mann .....	697	Schneifel (Westliche Eifel)
Rotwand .....	1 584	Mangfallgebirge	Nordhelle .....	663	Ebbe (Westsaarland, Oberland)
Wendelstein .....	1 837	Mangfallgebirge	Ellerspring .....	658	Soonwald (Hunsrück)
Hochstaufen .....	1 771	Chiemgauer Alpen	Fuchskauten .....	657	Hoher Westerwald
<b>Alpenvorland</b>					
Krauzberg .....	1 126	Adelegg	Simmernkopf .....	653	Soonwald (Hunsrück)
Hoher Peißenberg .....	994	Ammer-Loisach-Hügelland	Kalte Herberge .....	619	Hoher Taunus (Rheingau-Geb.)
Hohentwiel .....	686	Hegau	Olberg .....	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
<b>Mittelgebirge</b>					
<b>Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland</b>					
Feldberg .....	1 493	Hochschwarzwald	Drachenfels .....	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Balchen .....	1 414	Hochschwarzwald	<b>Hessisches Berg- und Hügelland</b>		
Schauinsland .....	1 284	Hochschwarzwald	Wasserkuppe .....	950	Hohe Rhön
Hornisgrinde .....	1 164	Gründenschwarzwald	Kreuzberg .....	932	Hohe Rhön
Kaiserstuhl (Totenkopf).....	557	Südt. Oberrhein. Tiefland	Taufstein .....	774	Oberwald (Vogelsberg)
<b>Oberpfälzer und Bayerischer Wald</b>					
Großer Arber .....	1 457	Hinterer Bayer. Wald	Hoher Meißner .....	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergl.)
Raichel .....	1 452	Hinterer Bayer. Wald	Wüstegarten .....	675	Kellerwald
Lusen .....	1 378	Hinterer Bayer. Wald	Bielstein .....	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Dreissaxelberg .....	1 332	Hinterer Bayer. Wald	Eisenberg .....	636	Knüll
Gr. Falkenstein .....	1 312	Hinterer Bayer. Wald	Hohe Graß .....	615	Habichtswald
Einbriedel .....	1 121	Vorderer Bayer. Wald	<b>Weeser- und Leinebergland, Harz</b>		
Breitensauriegel .....	1 114	Vorderer Bayer. Wald	Wurmberg .....	971	Mittelharz
Entenbühl (b. Silberbütte) .....	936	Hinterer Oberpfälzer Wald	Große Blöße .....	529	Solling
Signalberg (fr. Daehsberg) .....	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	Hoher Hagen .....	508	Sollingvorland
Dachsriegel .....	829	Hinterer Oberpfälzer Wald	Bröhn .....	405	Deister (Leinebergland)
Schwarzwöhrberg .....	710	Vorderer Oberpfälzer Wald	Grotzenburg (Hermanns-Denkmal) .....	396	Bielefelder Osnig (Teutoburger Wald)
<b>West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland</b>					
Lemberg .....	1 015	Hohe Schwabensalb	<b>Fichtelgebirge und Frankenwald</b>		
Hohenzollern .....	855	Vorland d. Hohen Schwabensalb	Schneeberg .....	1 053	Hohes Fichtelgebirge
Hasselberg .....	690	Vorland der Südl. Frankenalb	Döbraberger .....	795	Nordwestl. Frankenwald
Donnersberg .....	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	<b>Tiefland</b>		
Hohenstaufen .....	684	Mittl. Schwäb. Albvorland	Elm .....	327	Ostfälisches Hügelland
<b>Mittelgebirge</b>					
<b>Harz</b>					
Brocken .....	1 142	Mittelharz	Sternmer Berge .....	181	Dümmer Geest-Niederung
<b>Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken</b>					
Fichtelberg .....	1 214	Erzgebirgskamm	Wilseder Berg .....	169	Hohe Heide (Aueburger Heide)
Gr. Beerberg .....	982	Nordwestl. Thüringer Wald	Bungsberg .....	168	Ostthüringisches Hagel- und Seeland
Gr. Inselberg .....	916	Nordwestl. Thüringer Wald	<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>		
Kapellenberg .....	759	Elstergebirge	<b>Lausitzer Gebirge</b>		
Kulpenberg .....	477	Kyffhäuser (Thür. Becken)	Lausehe .....	793	Lausitzer Gebirge
Kyffhäuser .....	457	Kyffhäuser (Thür. Becken)	Landeskronen bei Görlitz .....	420	Oberlausitzer Bergland
Bastei .....	317	Elbsandsteingebirge	<b>Tiefland</b>		
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>					
<b>Mittelgebirge</b>					
Schneekoppe .....	1 603	Riesengebirge	Collnberg .....	315	Sächsische Tieflandsbucht
Hohes Rad .....	1 509	Riesengebirge	Petersberg b. Halle .....	250	Obersächsische Börden
Kl. Sturmhaube .....	1 436	Riesengebirge	Hagelberg .....	201	Hoher Fläming
Gr. (Glatzer) Schneeberg .....	1 425	Glatzer Schneegebirge	Ruhner Berge .....	178	Prignitz
Hinterberg .....	1 127	Isargebirge	Pieberg .....	161	Rügen
Hohe Eule .....	1 014	Eulengebirge	Hellberge .....	160	Stendaler Land (Altmark)
Bischofskoppe .....	890	Nördl. Altwater-Vorland	<b>Tiefland</b>		
Zobten .....	718	Mittelschles. Inselbergland	Kernsdorfer Höhe .....	313	Hoekerland (Preußischer Höhenrücken)
			Seesker Berg .....	309	Goldapser Höhen (Preuß. Höhenrücken)
			Schimitsberg .....	256	Bütower Kuppen (Pomm. Höhenrücken)
			Steinberg .....	234	Steinberghöhen (Pomm. Höhenrücken)
			Pfarrberg .....	255	Katzengebirge (Trebbiner Höhe)
			Rückenberg .....	223	Nordschles. Landrücken
			Meiseberg .....	221	Grünberger Höhen

1) Normal-Null.

5. Schiffbare Flüsse \*)

Fluß	Länge		Einzugsbereich qkm	Fluß	Länge		Einzugsbereich qkm
	insgesamt km	darunter schiffbar			insgesamt km	darunter schiffbar	
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>							
Donau	647	386	56 215	Lesum	128	29	2 225
Naab	145	20	5 225	Hunte	189	26	2 785
Rhein	867	719	102 111	Geeste	43	29	337
Neckar	367	203	13 958	Oste	160	82	1 714
Main	524	396	26 507	Elbe**)	700	700	97 464
Regnitz	68	5	7 540	<i>Anteil der Bundesrepublik Deutschland</i>			
Labn	245	137	5 947	Deutschland	227	227	14 945
Mosel	242	242	9 387	Ilmenau	107	29	2 869
Saar	120	120	3 575	Este	50	13	361
Ruhr	235	76	4 489	Lübe	37	13	204
Ems	371 <sup>1)</sup>	166	12 649	Schwinge	35	5	199
Leda	75	27	1 917	Pinnau	44	20	358
Weser	440	440	41 094	Krückau	37	11	247
Fulda	218	109	6 947	Stör	85	51	1 800
Werra	105	79	1 417	Eider	188	108	1 891
Aller	211	117	14 446	Trave	118	53	1 854
Leine	241	112	6 006				
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>							
Elbe**)	700	700	97 464	Recknitz	122 <sup>4)</sup>	15 <sup>4)</sup>	705
Anteil der SBZ	566	566		Peene (mit West-Peene)	128	105 <sup>4)</sup>	5 099
Saale	427	122	23 737	Tollense	79 <sup>4)</sup>	36	1 857
Unstrut	188	71	6 350	Trebel	74	39	965
Havel	341	228	24 273	Uecker	94	36	2 194
Spree	398	147	10 100	Oder	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>	65 580
Elde (Elde-Müritz-Wasserweg)	220	184	3 050	Anteil der SBZ	162	162	
Warnow (mit Nebel)	128	65	3 238	Lausitzer Neiße <sup>4)</sup>	188	15	
				Anteil der SBZ	188	15	1 225
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>							
Oder	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>	65 580	Drage	168	31	3 198
Anteil der Deutschen Ostgebiete	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>		Ihna	129	59	2 131
Lausitzer Neiße <sup>4)</sup>	188	15		Weichsel	—	—	7 602
Anteil der Dtsch. Ostgeb.	188	15	1 225	Nogat	61	61	1 302
Warthe	119	119	15 683	Pregel	128 <sup>4)</sup>	128	14 600
Netze	120	120	17 240	Alle	289	54	7 126
Küddow	147	22	4 744	Deime	37	37	
				Memel	111	109 <sup>4)</sup>	2 625

\*) Innerhalb Deutschlands in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937.  
<sup>1)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart. — <sup>2)</sup> Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer SBZ — Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik — Land Niedersachsen). — <sup>3)</sup> Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km. — <sup>4)</sup> Bis zum Saaler Bodden. — <sup>5)</sup> Einschl. Kummerower See, bis zum Stattiner Haß. — <sup>6)</sup> Vom Tollensesee an. — <sup>7)</sup> Von der Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Swinemünde; bis Papenwasser 750 km; darunter schiffbar 716 km; 162 km Flußlänge unterhalb der Mündung der Lausitzer Neiße gemeinsamer Anteil der SBZ und der Deutschen Ostgebiete. — <sup>8)</sup> Gesamte Flußlänge (188 km) gemeinsamer Anteil der SBZ und der Deutschen Ostgebiete. — <sup>9)</sup> Vom Zusammenfluß der Inster und Angerapp bis zum Frischen Haß. — <sup>10)</sup> Mit Mündungsarm Ruß; mit Mündungsarm Gilge 103 km.

6. Hauptschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	t je Schiffseinheit
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin</b>					
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg	1938	325	3	600 — 1000
<i>Anteil der Bundesrepublik Deutschland</i>					
Dortmund-Ems-Kanal <sup>1)</sup>	von Dortmund-Borsumer Schleuse b. Emden	1899	258,7	2	—
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelekoog-Kiel-Holtensau	1895	269	19	600 — 1000
Ems-Jade-Kanal	Emden-Wilhelmshaven	1887	98,7	2	Seeschiffe
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldbg.)	1935	72,3	4	unter 300
Elbe-Lübeck-Kanal	Lausenburg/Elbe-Lübeck	1900	69,7	2	600 — 1000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	61,3	7	600 — 1000
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-Getl. Hamm	1915	60,2	6	1000 — 1350
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	47,1	2	600 — 1000
			45,6	7	1000 — 1350
<b>Berlin (West) und Sowjetsektor von Berlin</b>					
Teltowkanal	Potodam-Babelsberg-Berlin-Grünau	1908	37,8	1	600 — 1000
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>					
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg	1938	325	3	600 — 1000
<i>Anteil der SBZ</i>					
Oder-Havel-Kanal	Hohensaaten (Oder)-Oranienburg	1914	66,3	1	—
Oder-Spree-Kanal	Fürstenberg/Oder-Dahme	1935	84,6	2	600 — 1000
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe)-Brandenburg/Havel	1936	83,7	5	600 — 1000
Havelkanal <sup>2)</sup>	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf	1952	56	3	600 — 1000
			34,9	1	600 — 1000
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>					
Oberschles. Kanal (Klodnitz)	Cosel (Oder)-Hindenburg	1939	41,2	6	600 — 1000

\*) Schiffahrtskanäle mit einer Länge von über 35 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.  
<sup>1)</sup> Benützt streckenweise die Ems. — <sup>2)</sup> Umgeht Berlin (West).

## 7. Talsperren\*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Max. Fläche	Größe Staubböhe	Bau- er- weiterungs- jahr	Bestim- mung <sup>1)</sup>	Ort (Kreis)	Landschaft
	Mill. cbm	ha	m				
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>							
<b>Donaugebiet</b>							
Forgensee (Lech) .....	168,0	1 630	37	1950/54	En, Ho	Füssen u. Roßhaupten (Füssen)	Lechvorberge
Sylvensteinses (Isar) <sup>2)</sup> .....	80,0	410	35	1955/59	Ho, En	Fall (Bad Tölz)	Nördl. Kalkalpen
Speichersee (Mittlere Isar) .....	34,7	610	5,8	1926	En	Finsing (Erding)	Münchener Ebene
<b>Rheingebiet</b>							
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr) .....	140,0	700	48,4	im Bau	En, Ho	Attendorn (Olpe)	Westauerl. Oberland
Möhne (Möhne-Ruhr) .....	134,0	1 037	33,7	1909/13	En, Ho	Günne (Soest)	Ostauerl. Oberland
Schluchsee (Schwarza-Schlucht- Wutach) .....	108,0	513	35	1929/32	En, Ho, Ro	Schluchsee (Hochschwarzwald)	Südöstl. Schwarzwald
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr) .....	70,0	330	56,5	1926/35	En, Ho	Langscheid (Arnsberg)	Ostauerl. Oberland
Wahnbach (Wahnbach-Sieg) .....	41,3	225	46,5	1957/60	Wa, Re, En	Seligenthal (Siegkreis)	Berg. Hochflächen
Henne (Henne-Ruhr) .....	38,4	210	54,0	1951/55	En, Re, Ho	Meschede (Meschede)	Ostauerl. Oberland
Verse (Verse-Lenne-Ruhr) .....	32,8	170	49	1938/51	En, Ho, Wa	Herscheid (Altena)	Westauerl. Oberland
Wupper (Wupper) .....	26,0	225	32,5	im Bau	Ho, Re	Radevormwald (Rhein-Wupper-Kr.)	Berg. Hochflächen
Bever (Bever-Wipper-Wupper) ..	23,7	193	32	1935/38	En, Ho	Hückeswagen (Rhein-Wupper)	Berg. Hochflächen
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr) .....	22,0	168	32,9	1909/12	En, Ho	Attendorn (Olpe)	Westauerl. Oberland
Agger (Agger-Sieg) .....	17,3	151	40,0	1927/29	En, Ho	Bergneustadt (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper) ..	15,5	157	27,5	1911/12	En, Wa, Ho	Klüppelberg (Rhein-Berg.-Kr.)	Berg. Hochflächen
Schwarzenbach (Schwarzenb. Murg)	14,3	68	42	1922/26	En	Forbach (Rastatt)	Grindenschwarzwald
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr) .....	12,6	103	33,3	1902/04	Wa, En	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr)	Berg. Hochflächen
Genkelbach (Genkel-Agger-Sieg) ..	9,7	70	39	1950/53	Wa, Ho, Re	Unnenberg (Oberberg. Kr.)	Ob. Aggerbergland
Baldeneysee (Ruhr) .....	9,0	240	6,4	1926/27	Wa, En	Essen (Kreisf. St. Essen)	Niederberg. Hügel.
Steverssee (Stover-Lippe) .....	9,0	220	3,9	1926/30	Wa	Haltern (Recklinghausen)	Westmünsterland
Dhünn (Dhünn-Wupper) .....	7,3	67,0	31,5	1961/62	Wa	Kürten	Berg. Hochflächen
Neyn (Neyn-Wipper-Wupper) .....	6,0	68	24,2	1905/06	Wa	Wippertürth (Rhein-Berg.-Kr.)	Berg. Hochflächen
<b>Maasgebiet</b>							
Schwammenauel (Rur-Maas) <sup>3)</sup> .....	205,0	780	72	1934/62	En, Ho	Rurberg (Monschau, Schleiden)	Rureifel
Urfit (Urfit-Rur-Maas) .....	45,5	216	52,5	1900/05	En, Ho	Rurberg-Gmünd (Schleiden)	Rureifel
Olef (Olef-Urfit-Rur) .....	20,0	151,5	64,4	im Bau	Wa	Hellenthal (Schleiden)	Rureifel
<b>Emsggebiet</b>							
Soeste (Soeste-Leda-Emm) .....	9,0 <sup>4)</sup>	380 <sup>4)</sup>	7	1923/26	En	Thülsfeld (Cloppenburg)	Cloppenb. Geest
<b>Wesergebiet</b>							
Edersee (Eder-Fulda) .....	202,0	1 200	42,0	1908/14	Re, En, Ho	Hemfurth (Waldeck)	Kellerwald
Oker (Oker-Aller) .....	47,4	217	66,1	1938/56	Wa	Schulenberg (Goslar, Zellerfeld)	Mittelharz/Oberharz
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller) ..	30,6	140	51,1	1930/34	En, Ho, Re	Bad Lauterberg (Osterode a. Harz)	Mittelharz
Sösa (Sösa-Rhume-Leine-Aller) ..	25,5	121	56	1928/32	En, Wa	Osterode (Osterode am Harz)	Mittelharz
Diemel (Diemel) .....	20,0	165	33,7	1920/24	Re, En, Ho	Helmingshausen (Briilon, Waldeck)	Ostauerl. Oberland
Ecker (Ecker-Oker-Aller) .....	12,6	66	57	1938/42	Wa, Ho	Bad Harzburg (Wolfenbüttel)	Mittelharz
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>							
<b>Elbegebiet</b>							
Bleiloch (Saale) .....	215,0	920	59	1926/32	Re, En, Ho	Saalburg (Schleiz/Lobenstein)	Unteres Vogtland
Hohenwarte (Saale) .....	182,0	730	66	1935/39	Re, En, Ho	Hohenwarte (Saalfeld/Pößneck)	Unteres Vogtland
Rappbode (Bode-Saale) .....	108,5	390	89	1947/59	Wa, Ho, En	Wendefurth (Wernigerode)	Unterharz
Saidsnabach (Flöha-Zschopau-Mulde)	22,4	150	47	1929/33	Wa	Reifland (Marienberg)	Erzgebirgsabhang.
Lehnmühle (Wilde Weißeritz) .....	21,8	150	43	1926/31	Wa, Ho	Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Klingenberg (Wilde Weißeritz) .....	16,4	110	32	1908/14	Wa, Ho, En	Klingenberg (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Wyhra (Pleiß-Mulde) .....	16,0	240	..	..	..	Witznitz (Borna)	Leipziger Tiefebene
Kriebstein (Zschopau-Mulde) .....	11,5	130	21	1927/29	Re, En	Kriebethal (Hainichen)	Mittelsachs. Hügel.
Pirk (Weiße Elster-Saale) .....	10,0	150	14	1937/39	Re, En	Pirk (Oelsnitz/Vogtl.)	Mittelvogtl. Kuppel.
Bermichmühle (Weida-W. Elster) ..	9,7	90	22	..	..	Bermichmühle (Zeulenroda)	Unteres Vogtland
Malter (Rote Weißeritz-Elbe) .....	8,8	80	29	1909/14	Ho, En, Re	Malter (Dippoldiswalde)	Erzgebirgsfuß
Sosa (Kl. Bockau-Mulde) .....	6,3	40	48	1952	Wa, Ho	Sosa (Aue)	Oberes Westergb. u. Lausitzer Niederung
Schwarzwasser (Schwarze Elster) ..	6,0	260	..	..	..	Knappenrode (Hoyerswerda)	Lausitzer Niederung
Muldenberg (Zwickauer Mulde) .....	5,8	90	21	1925	Wa, Ho	Muldenberg (Klingenthal)	Oberes Westergb. u. Lausitzer Niederung
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>							
<b>Odergebiet</b>							
Ottmachau (Glatzer Neiße) .....	143,0	2 000	17	1926/33	Re, Ho	Ottmachau (Grottkau)	Schles. Sudetenvorl.
Malapanestausee (Malapane) .....	107,0	1 930	20	1933/36	Re, En, Ho	Turawa (Oppeln)	Ob. schles. Waldland
Bober .....	50,0	240	62	1902/12	En, Ho	Mauer (Löwenberg i. Schles.)	Isergebirgsvorland
Stauwerder II (Klodnitz) .....	35,7	..	..	1949	Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Ob. schles. Waldland
Queis (Bober) .....	15,0	140	36,7	1901/07	En, Ho	Marklissa (Lauban)	Isergebirgsvorland
Stauwerder I (Drama-Klodnitz) ..	11,9	..	..	..	..	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)	Schles. Waldland
Goldentraum (Queis-Bober) .....	11,0	125	30	1919/24	En, Ho	Goldentraum (Lauban)	Isergebirgsvorland
Breitenhain (Weistritz) .....	8,0	51	37,7	1911/15	En, Ho	Breitenhain (Schweidnitz)	Waldenburger Bergl.
Zacken (Zacken-Bober) .....	5,7	210	6,2	1906/09	En, Ho	Bad Warmbrunn (Hirschberg im Riesengebirge)	Hirschberger Kessel
<b>Pommersche Küstenauflässe</b>							
Roßnow (Radün-Persante) .....	7,5	170	..	1920/23	En	Roßnow (Köslin)	Pomm. Küstentief.
<b>Welchsegebiet</b>							
Sixdrossee (Anklina-Gollide-Pissa-Tarew)	20,8	400	7	1910/12	Flößerei	(Ortelsburg)	Südmasurische Heide- u. Seenplatten
<b>Ostpreussische Küstenauflässe</b>							
Passarge (Passarge) .....	11,6	270	13	1913/16	En	Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg, Ostpreußen)	Braunsberger Hügel.
<b>Pregelgebiet</b>							
Friedland (Alle-Pregel) .....	20,2	418	14	1921/23	En	Friedland i. Ostpr. (Bartansstein)	Memel-Pregel-Tief.

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 6 Mill. cbm aufwärts.

<sup>1)</sup> Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — <sup>2)</sup> Der Soekel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Stauraums auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Staubböhe von 201 m berechnet. — <sup>3)</sup> Einschl. Vorperrse Paulshof. — <sup>4)</sup> Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928-1944: 10,0 Mill. cbm. — <sup>5)</sup> Nach Stat. Hdb. von Deutschland 1928-1944: 460 ha.

8. Seen\*)

See (Land/Bezirk)	Fläche	Größe	Mitt- lers	See- spiegel- höhe üb. NN	See (Land/Bezirk)	Fläche	Größe	Mitt- lers	See- spiegel- höhe üb. NN
	qkm		m			qkm		m	
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin</b>									
<b>Alpen</b>					<b>Schwarzwald</b>				
Walchensee (Bayern) .....	16,4	192	91,8	800	Titisee (Baden-Württemberg) ...	1,1	40	20,6	848
Tegernsee (Bayern) .....	8,9	72,2	36,3	725,4	Schluchsee (Baden-Württemberg)	7,0	33	15,0	900
Königssee (Bayern) .....	5,2	188,2	93,1	602	Feldsee (Baden-Württemberg) ..	0,1	32	18,8	1 113
Schliersee (Bayern) .....	2,2	40,3	23,9	777	<b>Eifel</b>				
Eibsee (Bayern) .....	1,8	32,5	14,0	971	Laacher See (Rheinland-Pfalz) ..	3,2	53	33	275
Alpsee b. Füssen (Bayern) .....	0,9	59	27,3	811	Pulvermaar (Rheinland-Pfalz) ..	0,4	74	37,6	414
<b>Alpenvorland</b>					<b>Nordwestdeutsches Tiefland</b>				
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5 <sup>1)</sup>	252	90	396	Steinhuder Meer (Niedersachsen)	30,0	3	1,5	38
Chiemsee (Bayern) .....	80,1	73,6	29,3	518	Dümmen (Niedersachsen) .....	16,0	3,4	1,8	37
Starnberger See (Bayern) .....	57,2	127	54,0	584	Zwischenahner Meer (Niedersachs.)	5,2	5,2	3,3	5,7
Ammersee (Bayern) .....	47,6	82,5	37,8	531	<b>Holsteinische Seenplatte</b>				
Waginger u. Teglinger See (Bay.)	9,0	27,5	15,6	442	Gr. Plöner See (Schlesw.-Holstein)	29,1	60,0	13,5	20
Staffelsee (Bayern) .....	7,7	38,1	9,7	648,6	Selenter See (Schleswig-Holstein)	22,4	34	17	37
Simssee (Bayern) .....	6,5	22,5	13,4	470	Kellerssee (Schleswig-Holstein) ..	5,6	27,5	13	24
Kochelsee (Bayern) .....	5,9	66,2	31,3	599	<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Wörthsee (Bayern) .....	4,5	33	13,5	560,5	Schaalsee (Schlesw.-Holst./ Bez. Schwerin, Mecklenburg)	23,1 <sup>1)</sup>	71,5	17,2	35
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,4	22,8	14,1	725	Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,1	24,1	12	4
Bannwaldsee (Bayern) .....	2,3	11,5	6,4	785					
Hopfensee (Bayern) .....	2,2	11,1	4,7	783					
<b>Berlin (West) und Sowjetsektor von Berlin</b>									
Tegeler See .....	4,1	15,6	6,7	31	Muggelsee .....	7,5	8	6	32
Wannsee .....	2,7 <sup>2)</sup>	9	4,4	30					
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>									
<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>					<b>Werbellinsee (Bez. Frankfurt Oder), Brandenburg) .....</b>				
Müritzer See (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg) .....	116,8	33	6,3	62	Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	4,2	64	24	60
Schweriner See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	63,4	54	13	38	<b>Märkische Seenplatte</b>				
Plauer See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	38,7	27,5	8	62	Scharnützelsee (Bez. Frankfurt Oder), Brandenburg) .....	13,8	28	9,2	38
Kummerower See (Bez. Neu- brandenburg, Mecklenburg) ..	32,6	30	.	0,3	Schwiebichsee (Bez. Frankfurt Oder), Brandenburg) .....	11,7	8	3,6	41
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	23,1 <sup>4)</sup>	71,5	17,2	35	Ruppiner See (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	8,5	24	12	40
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg, Mecklenburg) .....	20,7	30,6	3,9	62	Schwiebichsee (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	8,5	9	4	29,5
Tollensesee (Bez. Neubranden- burg, Mecklenburg) .....	17,4	34	17,3	15	Sakrower See (Bez. Potsdam, Brandenburg) .....	1,1	36	14,3	30
Krakower See (Bez. Schwerin, Mecklenburg) .....	15,9	27,5	8,5	48	<b>Nordwestdeutsches Tiefland</b>				
Malohiner See (Bez. Neubranden- burg, Mecklenburg) .....	14,3	16	2,5	0,6	Arendsee (Bez. Magdeburg, Saachsen-Anhalt) .....	5,4	49,5	29,7	21
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>									
<b>Haffe</b>					<b>Ostproußische Seenplatte</b>				
Kurisches Haff (Ostproußen) ...	1619 <sup>4)</sup>	10	3,8	0,1	Spirdingsee (Ostproußen) .....	106,6	25	6,5	116
Stettiner Haff* (Pommern) .....	903	9	3,8	0,0	Mauersee (Ostproußen) .....	104,5	40	11	116
Frisches Haff (Ostproußen) .....	860	5	2,3	0,0	Geserichsee (Ostproußen) .....	32,3	12	4,8	99
<b>Niederschlesisches Flachland</b>					Löwentinsee (Ostproußen) .....	26,7	40	10,2	116
Schlesiersee (Niederschlesien) ...	10,6	12	7	80	Roschsee (Ostproußen) .....	22,1	26	.	115
<b>Pommersche Küste und Pommerscher Höhenrücken</b>					Rheiner See (Ostproußen) .....	21	51	21	117
Lebaee (Pommern) .....	75,3	6	2,2	0,3	Wyatiter See (Ostproußen) .....	17,6	47	.	174
Dammsee (Pommern) .....	54	8	3	0,1	Niedersee (Ostproußen) .....	17,3	25	.	119
Madüsee (Pommern) .....	36,8	42	19	14	Statzer See (Ostproußen/Polen) ..	16,2	25	.	118
Garder See (Pommern) .....	25	3	1,5	0,3	Beldahnsee (Ostproußen) .....	13,6	31	19	117
Jamunder See (Pommern) .....	22,9	3	1,9	0,1	Gr. Selmentsee (Ostproußen) ..	12,5	17,5	7,3	120
Dratzigsee (Pommern) .....	18,6	83	20	128	Nariensee (Ostproußen) .....	12,4	50	13,1	107
Vilmsee (Pommern) .....	18,3	6	2,7	133	Arysaen (Ostproußen) .....	11,4	29	.	170
Buckower See (Pommern) .....	18	2,5	1,6	0,1	Lausker See (Ostproußen) .....	11,1	57	17,7	126
Gr. Lübbesee (Pommern) .....	14,9	46	13,7	96	Dadeyssee (Ostproußen) .....	10,5	37,5	13	127
Vitzker See (Pommern) .....	11,3	4,5	2,5	0,2	<b>Ostproußische Küste</b>				
					Drausensee (Ostproußen) .....	17,9	2,5	1,2	0

\*) Alle natürlichen Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.  
<sup>1)</sup> Gesamtfläche einschl. 5,1 qkm Inseln; darunter deutscher Anteil: 305 qkm. — <sup>2)</sup> Gesamtfläche einschl. des Anteils der SBZ. —  
<sup>3)</sup> Nach »Berlin in Zahlen« 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannensee« = 129,50 ha. — <sup>4)</sup> Gesamtfläche  
einschl. des Anteils der Bundesrepublik Deutschland. — \*) Gesamtfläche. — \*) Einschl. Odermündungen.

## 9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung	Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup></b>							
<b>Küste und Tiefland</b>							
Bad Bramstedt ..	Holstein. Vorgeest	10	Moor- und Moorsole	Bad Oeynhausen ..	Ravensberger Hügelland	55	CO <sub>2</sub> -haltige Kochsalztherme
Borkum .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Bad Orb .....	Spessart	175	CO <sub>2</sub> -haltige Solquelle
Cuxhaven .....	Außenelbe (Nordsee)	3	Nordseebad, Schlick	Bad Pyrmont ...	Weserbergland	110	CO <sub>2</sub> -haltige Solquellen u. Moorbäder
Grömitz .....	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Salzsahlif ..	Unterer Vogelsberg	250	Natrium-Chlorid-Säuerling
Juist .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Salzuflen ..	Lipper Bergland	85	CO <sub>2</sub> -reiche Solquelle
Norderney .....	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Schwalbach ..	Taunus	360	CO <sub>2</sub> -reicher Eisensäuerling
St. Peter-Ording ..	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad	Bad Wildungen ..	Kellerwald	255	Erdige Quellen und Säuerlinge
Travemünde .....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Baiersbrunn .....	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Braunlage .....	Harz	570	Heilklimat. Kurort
Westerland .....	Sylt (Nordfries. Inseln)	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Freudenstadt ...	Nördl. Schwarzwald	728	Heilklimat. Kurort
Wyk auf Föhr ..	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad	Hahnenklee-Bockswiese .....	Harz	550	Heilklimat. Kurort
<b>Mittelgebirge einschl. Vorländer u. Stufenland</b>							
Aschen .....	Vennvorland	173	Schwefeltherme	Hinterzarten .....	Südöstl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Bad Bertrich ...	Moselleifel	155	Alkalische und Glaubersalzquellen	Sankt Blasien ..	Südl. Schwarzwald	770	Heilklimat. Kurort
Bad Driburg ...	Weserbergland (Egge)	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor	Sohmburg .....	Nördl. Schwarzwald	744	Heilklimat. Kurort
Bad Ems .....	Unteres Lahntal	90	Alkhalische Therme	Todtmoos .....	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimat. Kurort
Baden-Baden ...	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme	Wiesbaden .....	Taunusvorland	110	Kochsalztherme
Badenweiler ...	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therme	Wildbad i. Schwarzwald ..	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Harzburg ..	Nordrand des Harzes	260	Solbad, heilklimatischer Kurort	<b>Alpenvorland und Alpen</b>			
Bad Homburg v. d. Höhe	Vortaunus	180	Natrium-Chlorid-Säuerling, Solbad, Moor	Bad Reichenhall ..	Chiemgauer Alpen	468	Sole- und Mutterlaugen-Bäder
Bad Kissingen ..	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO <sub>2</sub> -haltige Kochsalzsprudel	Bad Tölz .....	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Bad Kreuznach ..	Unteres Nabetal	105	Radiumhaltige, erdmuriat. Wasser	Bad Wiessee ....	Tegernseer Land	730	Alkalisch-muriat. Jod-Schwefelquell.
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Kochsalztherme	Bad Wörishofen ..	Schwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheilbad
Bad Meinberg ...	Lipper Bergland	200	Calcium-Sulfat-Quelle, CO <sub>2</sub> -Mofette, Moor	Berchtesgaden Land (u. Markt) Alpen	Berchtesgadenor	570	Heilklima, Solbäder
Bad Mergentheim	Tauberland	206	Muriatisch-salinische Pitterquellen, kochsalzreich	Garmisch-Partenkirchen .....	Werdenfölsler Land	707	Heilklimat. Kurort
Bad Nauheim ..	Wetterau	160	CO <sub>2</sub> -reiche Kochsalztherme	Grainau .....	Werdenfölsler Land	765	Luftkurort
Bad Nenndorf ..	Weserbergland (Deister)	80	Schwefelquelle, Moor	Hindelang-Bad Oberdorf .....	Allgauer Alpen	825	Schwefelquelle, Moorbäder
Bad Neuenahr ..	Unteres Abtial (Mittelrhein)	90	Alkalisch-erdige Säuerlinge (Therm)	Konstanz .....	Bodenseebecken	405	Luftkurort
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands</b>							
<b>Küste und Tiefland</b>				<b>Mittelgebirge</b>			
Seebad Ahlbeck ..	Usedom (Ostsee)	10	Ostseebad, Schlick	Bad Blankenburg (Thür. Wald)	Südöstlicher Thüringer Wald	224	Luftkurort
Binz .....	Rügen (Ostsee)	4	Ostseebad	Bad Elster .....	Elstergebirge	495	CO <sub>2</sub> -halt. Eisenquell
Göhren .....	Rügen (Ostsee)	35	Ostseebad	Bad Liebenstein ..	Nordwestlicher Thüringer Wald	325	CO <sub>2</sub> - und arsenhalt. Eisenquelle
Seebad Heringsdorf	Usedom (Ostsee)	8	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Schandau ..	Elbsandsteingebirge	120	Kneippkurort
Hiddensee .....	Rügen (Ostsee)	5	Ostseebad	Blankenburg (Harz)	Harz	220	Moor und Schlamm
Ostseebad Kühlungsborn	Mecklenburgische Ostseeküste	13	Ostseebad	Friedrichroda ...	Thüringer Wald	420	Heilklimat. Kurort
Lyehen .....	Uckermark	87	Luftkurort	Ilsenburg .....	Harz	250	Heilklimat. Kurort
Warnemünde ...	Mecklenburgische Ostseeküste	3	Ostseebad, Schlick	Radiumbad Obersohlema ..	Erzgebirge	380	Radiumtrinkquelle
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>							
<b>Küste und Tiefland</b>				<b>Mittelgebirge</b>			
Bad Polzin .....	Pomm. Seenplatte	85	CO <sub>2</sub> -haltige Eisenquellen, Moor	Bad Flinsberg ...	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
Cranz .....	Samland (Ostsee)	4	Ostseebad	Bad Kudowa ...	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige u. Eisensäuerlinge
Kolberg .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Landeck .....	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Miadroy .....	Pomm. Ostseeküste	8	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Reinerz ...	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Swinemünde ...	Usedom (Ostsee)	4	Ostseebad	Brückenberg (Riesengebirge)	Riesengebirge	606	Luftkurort
Bad Altheide ...	Glatzer Bergland	370	CO <sub>2</sub> -haltige, erdige u. Eisenquellen	Krummhübel ...	Riesengebirge	610	Luftkurort
				Schreiberbau ...	Riesengebirge	650	Heilklimat. Kurort

<sup>1)</sup> Normal-Null. — <sup>2)</sup> Auswahl nach der Anzahl der Fremdenübernachtungen.

## Meteorologische Angaben

### I. Klima und Witterungsverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1964/65 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Mittlere Lufttemperatur in °C												Frost- tage <sup>2)</sup>	Eis- tage <sup>2)</sup>	Som- mer- tage <sup>2)</sup>	
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.				Jahr <sup>3)</sup>
	Flensburg ..... (41) {a b	5,2 5,1	1,0 2,3	1,8 0,2	0,2 0,2	1,4 2,3	5,9 6,6	9,3 11,2	13,7 14,7	13,4 16,6	13,8 16,2	13,0 13,3	8,9 9,0	7,3 8,1	73 62	17 18
Emden (Neserland) .... (6) {a b	5,8 5,7	2,1 2,8	2,4 1,0	1,8 1,4	3,5 4,0	7,7 7,9	11,4 12,1	15,0 15,4	15,0 17,0	15,3 16,8	13,7 14,1	9,7 9,8	8,6 9,0	58 55	9 15	2 13
Bremen (Flughafen) .... (4) {a b	5,5 5,3	1,7 2,2	2,6 0,6	1,1 0,9	3,3 4,0	7,4 8,2	11,8 12,8	15,4 16,0	14,9 17,4	15,0 17,1	13,2 14,0	9,2 9,4	8,4 9,0	64 57	13 17	7 17
Hamburg- Fuhlsbüttel .... (14) {a b	5,4 4,9	1,3 1,8	2,3 0,0	0,2 0,4	2,7 3,3	6,8 7,6	11,0 12,2	15,1 15,6	14,4 17,3	14,7 16,8	13,5 13,6	9,0 9,1	8,0 8,6	73 56	13 19	4 13
Aachen (Observatorium) (202) {a b	6,4 6,0	2,3 3,1	2,6 1,8	0,4 2,1	5,0 5,5	7,7 8,8	12,3 12,8	15,8 15,9	14,8 17,5	15,8 17,2	13,4 14,5	10,5 10,0	8,9 9,6	57 47	16 11	9 26
Wahn ..... (68) {a b	6,2 6,2	2,3 2,9	3,2 1,7	0,9 2,3	5,0 5,6	8,0 9,4	12,9 13,5	17,0 16,6	15,8 18,2	16,1 17,6	13,6 14,8	9,5 10,2	9,2 9,9	56 —	7 —	14 —
Essen ..... (154) {a b	6,0 5,8	2,3 2,8	2,5 1,5	0,6 1,9	4,7 5,3	7,7 8,9	12,3 13,1	16,0 16,0	14,8 17,5	15,6 17,3	13,6 14,6	10,8 10,0	8,9 9,6	59 46	12 10	8 22
Münster (Westf.) .. (64) {a b	5,8 5,8	2,5 2,7	2,6 1,3	0,8 1,8	4,3 5,0	7,9 9,0	12,2 13,3	15,9 16,3	14,9 17,7	15,5 17,4	13,3 14,4	9,8 9,8	8,8 9,5	61 58	12 14	6 30
Hannover- Langenhagen ... (53) {a b	5,2 5,1	1,7 1,9	2,4 0,2	0,1 0,6	3,1 3,7	7,3 8,2	11,7 12,9	15,6 16,1	15,0 17,6	15,0 17,2	13,5 13,9	8,8 9,1	8,3 8,9	73 57	20 18	8 22
Lüchow ..... (21) {a b	5,1 4,6	1,5 1,2	1,8 -0,4	-0,3 -0,1	2,7 3,3	7,4 8,0	11,9 12,9	16,0 16,3	14,8 17,8	14,8 17,4	13,7 14,1	8,4 8,8	8,2 8,7	73 —	14 —	12 —
Lübeck ..... (13) {a b	5,7 5,2	1,5 2,0	2,3 0,1	0,2 0,5	2,8 3,2	6,8 7,5	11,0 12,0	15,4 15,7	14,7 17,7	15,3 17,1	14,1 13,9	9,5 9,4	8,3 8,7	69 65	13 21	5 15
Berlin-Dahlem ... (51) {a b	5,4 4,5	1,4 1,0	1,7 -0,7	-0,8 0,0	2,3 3,6	7,9 8,6	12,2 13,8	16,8 17,1	15,8 18,7	15,6 17,9	13,7 14,2	8,3 9,1	8,4 9,0	77 —	18 —	20 —
Lüdenscheid .... (444) {a b	4,5 3,9	0,5 0,8	0,5 -0,5	-1,7 -0,0	2,6 3,6	5,9 7,2	10,5 11,6	14,4 14,6	12,9 16,0	13,9 15,7	11,9 13,0	9,5 8,3	7,1 7,8	72 —	33 —	3 —
Kassel ..... (158) {a b	6,0 4,8	1,5 1,3	2,1 -0,1	-0,2 0,8	3,6 4,6	8,0 8,8	12,7 13,2	16,6 16,4	15,5 17,9	15,5 17,3	13,3 14,1	9,1 9,1	8,6 9,0	59 62	20 22	16 29
Trier (Petrisberg) (265) {a b	5,7 5,2	1,2 1,7	2,0 0,7	-0,6 1,5	5,0 5,5	7,4 9,0	12,1 13,2	15,7 16,3	15,0 17,9	15,4 17,3	12,5 14,5	9,4 9,4	8,4 9,4	66 57	19 12	13 39
Saarbrücken .... (191) {a b	6,8 5,4	1,9 2,0	2,9 0,9	0,1 1,7	5,5 5,4	8,4 9,4	13,3 13,7	17,0 16,8	16,2 18,2	16,3 17,4	13,2 14,4	9,6 9,3	9,3 9,6	58 —	10 —	15 —
Schaumburg bei Tholey .... (569) {a b	3,6 3,3	-0,8 -0,2	-0,2 -1,5	-2,9 -0,4	2,7 3,6	5,8 7,4	10,4 11,6	14,0 14,5	13,0 15,9	14,2 15,6	11,1 12,8	8,4 8,0	6,6 7,6	82 —	51 —	2 —
Bad Kreuznach ... (136) {a b	6,5 5,2	1,4 1,7	2,6 0,5	0,3 1,4	4,7 5,4	8,4 9,7	13,1 14,0	16,8 17,2	16,1 18,8	16,0 18,2	12,5 14,7	7,8 9,5	8,9 9,7	55 —	11 —	24 —
Geisenheim/..... Rheingau ..... (109) {a b	6,8 5,4	1,7 1,9	2,9 0,7	0,8 1,7	5,0 5,8	8,8 9,9	13,4 14,2	17,1 17,2	16,5 18,8	16,2 18,1	12,9 14,8	8,4 9,7	9,2 9,9	55 62	9 14	20 46
Frankfurt a. Main (125) {a b	6,6 5,6	1,7 2,0	2,7 0,8	0,6 1,9	5,2 6,0	8,9 10,4	13,8 14,6	17,8 17,8	16,9 19,4	16,6 18,6	13,7 15,2	8,9 9,9	9,5 10,2	57 55	9 16	23 38
Karlsruhe ..... (114) {a b	6,9 5,3	1,9 1,7	3,0 0,8	-0,3 1,8	5,5 6,0	9,0 10,1	13,6 14,4	17,7 17,7	17,4 19,5	17,3 18,6	13,7 15,2	8,9 9,8	9,6 10,1	64 60	11 16	32 40
Stuttgart ..... (305) {a b	6,7 5,4	2,0 1,8	2,9 0,8	-0,9 1,8	5,1 5,8	8,4 9,8	12,8 14,1	17,4 17,3	17,0 19,0	16,7 18,4	13,6 15,2	9,6 10,0	9,3 9,9	60 56	18 18	23 41
Freiburg im Breisgau ..... (252) {a b	6,2 5,5	1,8 2,0	3,1 1,2	-1,0 2,3	5,9 6,4	8,9 10,3	13,4 14,3	17,8 17,6	17,8 19,4	18,0 18,8	14,0 15,7	9,2 10,2	9,6 10,3	72 59	12 15	35 44
Freudenstadt (Kienberg) .... (797) {a b	2,9 2,8	-1,1 -0,6	-0,6 -1,9	-4,9 -1,2	1,4 2,4	4,1 5,9	8,7 10,1	13,6 13,2	13,0 15,0	13,3 14,6	10,4 11,9	7,6 7,4	5,7 6,6	92 89	56 32	6 20
Würzburg ..... (259) {a b	5,5 4,4	0,5 0,7	1,4 -0,7	-1,4 0,4	3,4 4,6	7,7 9,2	12,5 13,6	16,7 16,8	16,3 18,4	15,9 17,7	13,0 14,4	8,9 9,1	8,4 9,1	75 65	21 18	21 36
Nürnberg ..... (310) {a b	5,2 3,8	-0,1 0,1	1,0 -1,4	-2,7 -0,4	2,4 3,7	7,0 8,2	12,2 13,0	16,6 16,6	16,6 18,2	15,7 17,4	12,8 13,8	7,6 8,4	7,9 8,5	88 —	24 —	25 —
Weiden i. d. Opl. (438) {a b	4,1 2,7	-1,5 -0,9	-0,1 -2,5	-3,8 -1,3	0,8 2,8	6,0 7,3	10,7 12,1	15,4 15,4	15,1 16,9	14,4 16,0	11,7 12,6	7,0 7,5	6,7 7,4	97 —	44 —	16 —
Metten ..... (313) {a b	4,9 2,9	-2,2 -1,1	-0,1 -3,1	-4,3 -1,8	0,9 3,0	6,9 8,0	11,3 12,9	15,9 15,9	16,0 17,3	14,9 16,6	12,4 13,2	6,6 7,8	6,9 7,6	100 92	37 26	21 38
Ulm ..... (522) {a b	4,5 3,3	-1,6 -0,5	0,0 -1,8	-4,2 -0,4	1,9 3,9	6,2 8,3	10,8 12,8	15,8 16,0	15,4 17,7	14,8 17,0	11,4 13,7	7,1 8,1	6,8 8,2	95 87	41 28	16 28
München- Nymphenburg. (515) {a b	4,9 3,0	-1,3 -0,7	0,5 -2,1	-4,7 -0,9	1,7 3,3	6,1 8,0	10,7 12,5	15,9 15,8	15,8 17,5	15,1 16,6	12,2 13,4	7,3 7,9	7,0 7,9	98 91	44 36	20 20
Friedrichshafen .. (401) {a b	5,9 4,2	-0,2 0,5	1,4 -1,0	-2,7 0,2	3,5 4,1	7,0 8,6	12,0 13,2	16,4 16,7	17,0 18,4	16,9 17,6	13,1 14,3	8,6 8,9	8,2 8,8	87 80	21 24	22 27
Oberstdorf ..... (810) {a b	3,1 1,8	-3,4 -2,2	-1,5 -3,4	-6,5 -2,3	0,0 1,4	3,7 5,6	8,7 10,2	14,0 13,6	14,0 15,3	13,4 14,5	10,4 11,7	6,8 6,6	5,2 6,1	110 105	41 25	16 18

Fußnoten vgl. S. 12.

1. Klima- und Witterungsverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland \*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1964/65 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Niederschlagsmenge in mm <sup>2)</sup>								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.- Febr.	März- April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.- Okt.	Jahr <sup>3)</sup>	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
	Fleensburg .....(41)	255 253	92 101	54 52	43 61	186 85	76 97	150 155	856 804	137 120	131 190	190 256	224 246	175 247	230 200	145 171
Emden (Nesserland) .....(6)	226 229	137 93	115 49	94 67	145 77	37 89	45 132	799 736	145 116	157 192	157 234	203 217	160 202	211 183	136 160	136 100
Bremen (Flughafen) .....(4)	195 201	130 92	121 55	58 60	151 78	58 71	65 111	778 668	122 117	107 185	168 231	210 218	132 207	210 182	156 164	133 104
Hamburg- Fuhlsbüttel .....(14)	188 221	80 101	70 54	51 66	154 85	57 87	128 126	728 740	123 131	101 186	188 230	221 222	161 220	217 183	144 171	136 100
Aachen (Observatorium) ..(202)	298 269	197 122	75 60	75 75	182 91	81 78	101 145	1009 840	129 125	101 178	182 205	203 200	112 190	170 188	163 160	223 123
Wahn .....(68)	254 206	177 91	62 55	101 65	155 81	65 73	97 117	911 688	129 —	100 —	170 —	185 —	105 —	172 —	137 —	216 —
Essen .....(154)	286 296	154 127	70 70	111 76	172 91	73 86	111 151	975 897	138 119	95 173	172 212	178 204	98 179	178 171	137 150	198 98
Münster (Westf.) .....(64)	270 248	136 109	87 56	82 69	107 84	59 79	56 132	797 777	145 123	121 187	185 226	201 212	106 194	183 175	133 160	174 102
Hannover- Langenhagen .....(53)	184 176	148 91	89 54	50 61	108 81	76 73	70 101	725 637	124 120	102 184	179 227	201 214	128 206	212 188	161 165	143 105
Lüchow .....(21)	136 164	98 78	58 44	21 52	93 71	49 66	87 91	542 566	131 —	128 —	200 —	225 —	148 —	236 —	168 —	124 —
Lübeck .....(13)	188 184	83 85	71 48	51 54	123 76	51 78	89 107	656 632	126 138	118 196	198 250	246 239	177 246	229 202	164 189	147 110
Berlin-Dahlem .....(51)	160 173	122 79	59 49	55 58	109 80	32 57	60 91	597 587	142 151	109 193	199 239	228 244	168 242	242 212	178 194	167 123
Lüdenscheid .....(444)	500 441	233 174	110 80	138 92	278 112	80 107	105 197	1444 1203	120 123	77 149	134 186	164 169	70 155	143 145	122 138	204 99
Kassel .....(158)	209 169	115 79	47 49	70 55	185 74	73 64	66 105	765 595	111 137	111 188	171 221	200 213	114 203	183 181	128 150	148 103
Trier (Petrisberg) ... (265)	295 223	147 98	64 56	80 66	104 75	69 73	120 128	879 719	114 133	101 187	173 219	185 203	109 207	170 184	116 157	171 102
Saarbrücken .....(191)	269 264	168 116	78 63	85 65	110 71	54 72	103 135	867 786	102 127	93 189	179 218	188 198	154 207	170 199	125 162	102 102
Schaumberg bei Tholey .....(589)	295 326	177 128	101 62	81 67	84 79	52 80	151 150	941 892	— 159	— 210	— 257	— 230	— 239	— 217	— 179	— 132
Bad Kreuznach .....(136)	218 143	109 68	40 44	79 53	82 53	62 53	60 95	650 509	112 135	122 186	181 230	197 207	141 218	224 199	117 166	144 101
Geisenheim/ Rheingau .....(109)	223 152	110 69	67 41	70 54	71 53	59 52	65 96	665 517	117 142	126 192	181 234	198 214	147 219	208 197	110 163	144 99
Frankfurt a. Main ..(125)	282 182	147 79	62 48	145 57	113 63	61 69	75 106	885 604	114 144	114 188	173 230	202 211	152 218	202 196	134 162	166 103
Karlsruhe .....(114)	220 220	163 112	86 57	136 72	116 77	44 78	88 140	853 756	110 152	118 188	169 236	189 214	189 239	222 218	140 181	159 128
Stuttgart .....(305)	181 160	143 98	112 68	127 77	164 79	100 67	99 113	926 662	114 141	108 176	142 223	196 200	186 233	203 218	149 176	174 132
Freiburg im Breisgau .....(252)	235 209	221 132	173 88	119 97	115 103	72 94	149 161	1084 884	124 154	115 180	164 231	212 217	187 235	216 225	147 174	131 132
Freudenstadt (Kienberg) .....(797)	673 —	388 —	220 —	163 —	147 —	96 —	160 —	1847 —	126 140	118 169	151 217	204 190	199 224	198 206	155 174	199 136
Würzburg .....(259)	212 162	167 77	74 51	145 59	141 63	62 56	72 92	873 560	120 149	125 195	174 237	199 222	180 235	221 206	131 168	164 115
Nürnberg .....(310)	227 155	155 80	79 56	138 62	84 80	44 67	69 92	796 592	105 153	130 189	173 231	206 221	189 229	217 214	155 175	185 125
Weiden i. d. OPf. ....(438)	190 191	125 91	92 61	126 66	84 89	46 75	109 107	772 680	103 154	124 182	154 228	208 216	175 222	202 206	155 170	204 120
Metten .....(313)	329 273	201 119	148 75	181 91	132 110	62 97	118 134	1171 899	123 187	138 187	142 233	211 217	180 233	236 219	175 174	194 125
Ulm .....(522)	165 160	165 99	96 68	143 90	103 89	37 84	78 112	787 702	117 142	119 180	149 221	209 203	194 239	206 218	132 173	118 111
München- Nymphenburg .....(515)	187 178	187 123	156 95	176 118	171 127	70 102	95 143	1042 886	120 142	120 173	132 217	202 201	174 226	202 211	167 176	148 130
Friedrichshafen ....(401)	193 206	233 128	177 88	140 113	146 124	54 117	144 161	1087 937	120 158	123 186	163 232	201 216	196 239	213 225	146 177	83 107
Oberstdorf .....(810)	528 464	410 251	280 144	306 210	307 208	141 183	200 262	2172 1722	134 146	114 152	115 180	174 155	162 182	179 176	157 155	173 132

\*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen, ein Punkt (.) = Merkmal nicht eingetreten.  
<sup>1)</sup> Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur 1931 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden. — <sup>2)</sup> Wasserwirtschaftsjahr 1964/65 (Nov.—Okt.). — <sup>3)</sup> Frosttag: Die tiefste Temperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C. — <sup>4)</sup> Langjährige Durchschnitte: Niederschlagsmenge 1891 bis 1930; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960. — \*) 1 mm = 1 l/qm.  
 Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main

## Strukturdaten 1935/1939

Vorbemerkung: Diese Tabelle soll einen Überblick über den Anteil der Bundesrepublik Deutschland und der übrigen deutschen Gebiete an Bevölkerung und Wirtschaft Vorkriegsdeutschlands geben. Da die Beschaffung regional genügend gegliederter Zahlen schwierig war, mußten geschätzte Zahlen unter Außerachtlassung unbedeutender gebietsmäßiger Veränderungen verwendet werden. Im allgemeinen ist der Gebietsstand vom 1. 1. 1936 als maßgebend anzusehen. Zum großen Teil sind die Angaben dem Statistischen Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944, herausgegeben vom Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes, entnommen.

Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937)	Bundes- republik Deutschland ohne Berlin	Berlin		Sowje- tische Besat- zungs- zone Deutsch- lands	Deutsche Ost- gebiete, z. Z. unter fremder Ver- waltung
					Berlin (West)	Sowjet- sektor		
Fläche .....	1. 1. 1936	1 000 qkm	470,7	248,5	0,5	0,4 <sup>1)</sup>	108,3 <sup>1)</sup>	114,3
Wohnbevölkerung .....	17. 5. 1939	Mill.	69,3	40,2	2,8	1,6	15,2	9,6
männlich .....	17. 5. 1939	Mill.	33,9	19,8	1,2	0,7	7,4	4,7
weiblich .....	17. 5. 1939	Mill.	35,4	20,5	1,5	0,9	7,7	4,9
Eheschließungen .....	1935/36 JD	1 000	630,6	361,5	29,3	16,9	139,2	83,9
Lebendgeborene .....	1935/36 JD	1 000	1 271,3	742,5	37,7	21,8	254,9	214,0
Gestorbene .....	1935/36 JD	1 000	793,9	443,1	35,4	20,5	173,1	121,8
darunter im 1. Lebensjahr .....	1935/36 JD	1 000	85,6	48,5	2,3	1,4	15,8	17,2
Geburtenüberschuß .....	1935/36 JD	1 000	477,4	299,4	2,3	1,3	81,8	92,2
Erwerbspersonen <sup>2)</sup> .....	17. 5. 1939	Mill.	34,54	20,07	1,46	0,84	7,65	4,52
darunter weiblich .....	17. 5. 1939	Mill.	12,77	7,35	0,57	0,32	2,82	1,72
Land- und Forstwirtschaft .....	17. 5. 1939	Mill.	8,95	5,39	0,01	0,01	1,70	1,83
Industrie und Handwerk .....	17. 5. 1939	Mill.	14,58	8,44	0,66	0,45	3,66	1,36
Handel und Verkehr .....	17. 5. 1939	Mill.	6,07	3,45	0,43	0,25	1,27	0,67
Öffentliche und private Dienste .....	17. 5. 1939	Mill.	3,60	1,99	0,28	0,11	0,75	0,47
Häusliche Dienste .....	17. 5. 1939	Mill.	1,36	0,80	0,08	0,02	0,27	0,18
Selbständige Berufslöse .....	17. 5. 1939	Mill.	6,39	3,44	0,33	0,19	1,49	0,95
Landwirtschaftliche Nutzfläche .....	1938	Mill. ha	28,54	14,74	0,03		6,66	7,09
darunter Ackerland .....	1938	Mill. ha	19,18	8,59	0,01		5,09	5,48
Forstfläche .....	1938	Mill. ha	12,94	7,01	0,02		2,95	2,95
Getreideernte (ohne Mais) .....	1938	Mill. t	26,18	11,81	0,01		7,82	6,54
dar.: Roggen .....	1938	Mill. t	8,61	3,34	0,01		2,44	2,82
Weizen und Spelz .....	1938	Mill. t	5,68	2,92	0,00		1,89	0,87
Gerste .....	1938	Mill. t	4,25	2,03	0,00		1,29	0,93
Hafer .....	1938	Mill. t	6,37	3,08	0,00		1,93	1,35
Kartoffelernte .....	1938	Mill. t	50,89	21,71	0,03		14,55	14,57
Zuckerrübenenernte .....	1938	Mill. t	15,55	5,23	0,00		6,38	3,99
Gemüseernte <sup>3)</sup> .....	1938	1 000 t	2 439	1 699	43		476	220
Obsternte <sup>4)</sup> .....	1938	1 000 t	3 456	2 361	74		709	312
Weinmosternte .....	1938	1 000 hl	2 445	2 438	—		6	1
Rindviehbestand .....	3. 12. 1938	1 000 St	19 934	12 186	10	9	3 647	4 082
darunter Milchkühe .....	3. 12. 1938	1 000 St	9 992	5 977	9	8	1 915	2 083
Schweinebestand .....	3. 12. 1938	1 000 St	23 567	12 277	13	17	5 708	5 552
Schlachtungen <sup>5)</sup>								
Rinder .....	1938	1 000 St	4 272	2 686	168		881	537
Kälber .....	1938	1 000 St	5 070	2 894	222		1 195	759
Schweine .....	1938	1 000 St	22 601	12 488	1 194		5 455	3 464
Milcherzeugung .....	1938	1 000 t	25 185	15 019	66		4 940	5 160
See- und Küstenfischerei, Fangergebnis .....	1938	1 000 t	735	686	—		11	38

<sup>1)</sup> Ergebnis vom 1. 1. 1936. — <sup>2)</sup> Systematik der Berufszählung 1939. — <sup>3)</sup> 18 Hauptgemüsearten. — <sup>4)</sup> Ohne Erdbeeren. — <sup>5)</sup> Schlachtungen von In- und Auslandsvieh zusammen.

Gegenstand der Nachweisung	Berichtszeit	Maßeinheit	Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31.12.1937)	Bundes- republik Deutschland ohne Berlin	Berlin		Sowje- tische Besatzungs- zone Deutsch- lands	Deutsche Ost- gebiete, z. Z. unter fremder Ver- waltung
					Berlin (West)	Sowjet- sektor		
Beschäftigte in der Industrie <sup>1)</sup> .....	30. 6. 1936	1 000	7 950,2	4 631,6	379,9	194,5	2 096,6	647,4
Gesamtabsatz der Industrie <sup>1)</sup> .....	1936	Mill. RM	62 770,7	38 324,8	3 100,8	1 863,3	15 242,0	4 239,8
Bestand an Wohnungen .....	17. 5. 1939	1 000	19 548	10 881	967	577	4 529	2 597
Fertiggestellte Wohnungen .....	1938	1 000	306	175	11	6	75	38
<b>Personenverkehr (Beförderte Personen)</b>								
Eisenbahn <sup>2)</sup> .....	1936	Mill.	1 610,5	748,7 <sup>3)</sup>	-	-	-	-
Straßenbahnen .....	1936	Mill.	2 957	1 627	789	-	370	171
Kraftomnibusse <sup>4)</sup> .....	1936	Mill.	461	178	170	-	88	25
<b>Güterverkehr (Beförderte Güter)</b>								
<b>Eisenbahn</b>								
Empfang <sup>5)</sup> .....	1936	Mill. t	409,2	255,8	12,6	-	90,8	50,0
Versand <sup>6)</sup> .....	1936	Mill. t	412,9	266,9	4,3	-	84,4	57,3
<b>Binnenschifffahrt<sup>7)</sup></b>								
Empfang .....	1936	Mill. t	85,9	66,6	4,4	3,0	7,0	4,9
Versand .....	1936	Mill. t	92,9	74,9	0,4	0,6	8,5	8,7
<b>Seeschifffahrt<sup>8)</sup></b>								
Empfang <sup>9)</sup> .....	1936	Mill. t	35,8	26,3	-	-	1,1	8,5
Versand <sup>9)</sup> .....	1936	Mill. t	25,5	19,2	-	-	1,3	5,0
<b>Nachrichtenverkehr</b>								
Briefsendungen .....	Rj. 1938	Mill.	7 201,9	3 929,4	1 080,8	-	1 525,3	666,4
Telefongespräche <sup>10)</sup> .....	Rj. 1938	Mill.	2 944,6	1 622,5	571,2	-	497,3	253,6
Spareinlagen der Sparkassen .....	30. 6. 1937	Mill. RM	15 076	9 386	595	-	3 523	1 622
Giroeinlagen der Sparkassen <sup>11)</sup> .....	30. 6. 1937	Mill. RM	2 878	1 511	334	-	753	280
Spareinlagen der städtischen Kredit- genossenschaften .....	31. 12. 1938	Mill. RM	996	748	22	-	143	83
<b>Steuereinnahmen</b>								
Steuern vom Einkommen u. Vermögen ...	Rj. 1937/38	Mill. RM	5 986,0	3 425,3	1 028,8	-	1 175,5	356,4
Lohnsteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	1 760,2	981,6	326,1	-	348,2	104,2
Veranlagte Einkommensteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	2 306,7	1 347,6	305,0	-	494,9	159,2
Körperschaftsteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	1 552,8	881,8	340,7	-	260,7	69,6
Vermögenssteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	366,3	214,3	57,0	-	71,6	23,4
Umsatzsteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	2 753,6	1 595,3	375,6	-	567,1	215,6
Grund- und Gewerbesteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	2 915,8	1 635,3	317,2	-	441,7	521,6
Gebäudeentschuldungsteuer .....	Rj. 1937/38	Mill. RM	776,8	271,1	19,5	-	140,8	345,4
<b>Nettosozialprodukt</b>								
zu Faktorkosten .....	1936	Mrd. RM	63,6	37,9 <sup>12)</sup>	6,4 <sup>13)</sup>	-	-	-
zu Marktpreisen .....	1936	Mrd. RM	74,2	43,9 <sup>12)</sup>	7,4 <sup>13)</sup>	-	-	-
Bruttosozialprodukt .....	1936	Mrd. RM	81,2	47,9 <sup>12)</sup>	8,2 <sup>13)</sup>	-	-	-

<sup>1)</sup> Alle produzierenden Betriebe, d. h. auch Handwerksbetriebe, und zwar im allgemeinen Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. Erhebungseinheit war nicht das Unternehmen oder die örtliche Betriebseinheit, sondern die technische Einheit, also zum Teil auch Betriebsabteilungen. — <sup>2)</sup> Nur Deutsche Reichsbahn. — <sup>3)</sup> Ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Linienverkehr. — <sup>5)</sup> Ohne lebende Tiere. — <sup>6)</sup> Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>7)</sup> Darunter aus dem Ausland. — <sup>8)</sup> Orts-, Schnell-, Bezirks- und Ferngespräche. — <sup>9)</sup> Einschl. Stadtbanken. — <sup>10)</sup> Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung.

**Bundesrepublik Deutschland**

**Grau/Farb  
Dummy**

## Zusammenfassende Übersicht

Gebietsstand: Die Angaben beziehen sich grundsätzlich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland oder Berlin (West) nicht einbezogen sind, so ist dies jeweils durch Anmerkungen an den betreffenden Zahlen wie folgt gekennzeichnet:

a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	1)	Maß- einheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Seite
<b>Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung</b>												
Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>	D	1 000	49 989	51 880	54 292	55 433	56 175	56 938	57 587	58 266	59 012	27
männlich <sup>3)</sup>	D	1 000	23 216	24 168	25 382	25 974	26 413	26 858	27 226	27 595	28 032	—
weiblich <sup>3)</sup>	D	1 000	26 773	27 712	28 910	29 459	29 761	30 080	30 362	30 671	30 979	—
Eheschließungen <sup>4)</sup>	JS	1 000	536	453	494	521	530	531	508	506	492	54
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	86	51	49	49	50	50	51	56	...	65
Lebendgeborene <sup>5)</sup>	JS	1 000	813	816	904	969	1 013	1 019	1 054	1 065	1 044	54
Gestorbene <sup>5)</sup>	JS	1 000	529	555	597	643	628	645	673	644	677	54
Geburtenüberschuß <sup>5)</sup>	JS	1 000	+ 284	+ 261	+ 307	+ 326	+ 385	+ 374	+ 381	+ 421	+ 367	54
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	551 <sup>a</sup>	410 <sup>a</sup>	540 <sup>c</sup>	624 <sup>c</sup>	733 <sup>c</sup>	649 <sup>c</sup>	666 <sup>c</sup>	775 <sup>c</sup>	840	67
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	173 <sup>a</sup>	189 <sup>a</sup>	211 <sup>c</sup>	260 <sup>c</sup>	302 <sup>c</sup>	365 <sup>c</sup>	467 <sup>c</sup>	499 <sup>c</sup>	496	67
Zuwanderungsüberschuß	JS	1 000	+ 378 <sup>a</sup>	+ 221 <sup>a</sup>	+ 329 <sup>c</sup>	+ 364 <sup>c</sup>	+ 431 <sup>c</sup>	+ 285 <sup>c</sup>	+ 199 <sup>c</sup>	+ 276 <sup>c</sup>	+ 344	67
Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	2 931 <sup>a</sup>	3 201 <sup>a</sup>	3 243 <sup>c</sup>	3 241 <sup>c</sup>	3 286 <sup>c</sup>	3 267 <sup>c</sup>	3 306 <sup>c</sup>	3 475 <sup>c</sup>	3 600	67
<b>Erwerbstätigkeit</b>												
Erwerbstätige <sup>6)</sup>	D	1 000	20 376 <sup>c</sup>	22 395 <sup>c</sup>	25 530	26 247	26 591	26 783	26 880	26 979	27 153	148
Land- und Forstwirtschaft	D	1 000	5 020 <sup>c</sup>	4 400 <sup>c</sup>	3 978	3 623	3 445	3 383	3 230	3 084	2 966	148
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	8 689 <sup>c</sup>	10 208 <sup>c</sup>	12 083	12 518	12 785	12 916	12 969	13 022	13 218	148
Handel und Verkehr	D	1 000	2 918 <sup>c</sup>	3 538 <sup>c</sup>	4 274	4 515	4 622	4 639	4 729	4 752	4 778	148
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	3 749 <sup>c</sup>	4 249 <sup>c</sup>	5 195	5 591	5 739	5 845	5 952	6 121	6 191	148
Arbeitslose <sup>7)</sup>	30. 9.	1 000	1 272 <sup>a</sup>	989	393	131	108	91	105	100	85	159
Hauptbetragsempfänger <sup>8)</sup>	15. 9.	1 000	1 030 <sup>a</sup>	804	310	96	78	61	67	61	51	—
Offene Stellen <sup>9)</sup>	30. 9.	1 000	142 <sup>a</sup>	173	272	539	599	607	625	671	700	159
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>												
Landwirtschaftliche Nutzfläche	JS	1 000 ha	—	14 415	14 376	14 266	14 221	14 191	14 164	14 133	14 071	182
dar. Ackerland	JS	1 000 ha	7 983	8 233	8 116	7 982	7 930	7 886	7 860	7 832	7 653	182
Getreideernte	JS	1 000 t	10 276	12 673	13 170	15 531	12 415	15 231	15 434	16 550	13 887	185
dar.: Brotgetreide	JS	1 000 t	5 832	7 218	7 664	9 016	6 703	7 721	8 274	8 988	7 305	—
Futtergetreide	JS	1 000 t	4 427	5 435	5 493	6 496	5 688	7 467	7 113	7 500	6 485	—
Kartoffelernte	JS	1 000 t	28 194	27 067	22 868	24 559	21 516	25 104	25 812	20 624	18 095	185
Zuckerrübenenernte	JS	1 000 t	6 981	9 015	11 237	12 325	9 253	9 525	12 493	12 863	10 939	185
Obsternte	JS	1 000 t	3 318	2 990	3 935	4 225	2 389	2 912	3 537	2 565	2 305	—
Gemüseernte <sup>10)</sup>	JS	1 000 t	1 350	989	1 201	1 299	1 305	1 206	1 483	1 312	1 165	—
Weinmosternte <sup>11)</sup>	JS	1 000 hl	3 247	3 100	4 800	7 433	3 574	3 928	6 034	7 185	5 035	190
Düngermittellieferungen an die Landwirtschaft												
Stickstoff (N)	Wjs	1 000 t Nährstoff	328 <sup>a</sup>	440 <sup>a</sup>	570	625	619	622	774	747	785	191
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Wjs		342 <sup>a</sup>	456 <sup>a</sup>	597	730	662	634	719	764	816	191
Kali (K <sub>2</sub> O)	Wjs		590 <sup>a</sup>	830 <sup>a</sup>	991	1 047	1 007	1 037	1 100	1 125	1 184	191
Kalk (CaO)	Wjs		652 <sup>a</sup>	855 <sup>a</sup>	712 <sup>b</sup>	708	535	544	484	491	554	191
Holzeinschlag <sup>12)</sup>	Fwj	51 000 fm <sup>3</sup> B	29 547 <sup>a</sup>	24 684 <sup>a</sup>	25 972 <sup>c</sup>	25 148 <sup>c</sup>	26 482 <sup>c</sup>	27 778 <sup>c</sup>	23 579 <sup>c</sup>	26 262 <sup>c</sup>	26 336 <sup>c</sup>	191
Schweinebestand	3. 11.	1 000 St	11 890 <sup>a</sup>	14 525 <sup>a</sup>	14 747	15 787	17 218	16 869	16 643	18 146	17 723	192
Rindviehbestand	3. 11.	1 000 St	11 149 <sup>a</sup>	11 521 <sup>a</sup>	12 132	12 872	13 281	13 355	13 014	13 053	13 680	193
dar. Milchkühe	3. 11.	1 000 St	5 734 <sup>a</sup>	5 777 <sup>a</sup>	5 603	5 800	5 897	5 922	5 835	5 816	5 854	193
Milcherzeugung	JS	1 000 t	13 861 <sup>a</sup>	17 054 <sup>a</sup>	17 993	19 264	19 886	20 307	20 714	20 841	21 183	194
Buttererzeugung	JS	1 000 t	259 <sup>a</sup>	303 <sup>a</sup>	359 <sup>a</sup>	406 <sup>c</sup>	432 <sup>c</sup>	449 <sup>c</sup>	465 <sup>c</sup>	472 <sup>c</sup>	484 <sup>c</sup>	194
Schlachtmenge (inländ. Tiere) <sup>13)</sup>	JS	1 000 t	1 133 <sup>a</sup>	1 762 <sup>a</sup>	2 242	2 363	2 492	2 710	2 790	2 833	2 812	—
dar.: Rinder	JS	1 000 t	439 <sup>a</sup>	653 <sup>a</sup>	775	819	866	945	979	947	853	—
Kälber	JS	1 000 t	83 <sup>a</sup>	103 <sup>a</sup>	93	95	91	102	111	105	96	—
Schweine	JS	1 000 t	558 <sup>a</sup>	958 <sup>a</sup>	1 340	1 413	1 503	1 635	1 674	1 756	1 841	195
Hochsee- und Küstend Fischerei, Fangergebnis	JS	1 000 t	525	657	651	593	537	545	561	541	546	196

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, Wjs = Wirtschaftsjahressumme = Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden, Fwj = Forstwirtschaftsjahressumme = Forstwirtschaftsjahre, die am 30. 9. des angegebenen Jahres enden. — 2) 1961: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. — 3) 1965: vorläufiges Ergebnis. — 4) Ergebnis einer Schätzung. — 5) Nach den Unterlagen der Arbeitsämter. — 6) 1950 und 1954: Stichtag: 30. 9. — 7) Nur Ernte aus erwerbsmäßigem Anbau (Freiland und Unterglasanlagen). — 8) Nur weinbautreibende Länder. — 9) Bis einschl. 1958 mit Rinde. — 10) Gewerbliche Schlachtungen.

Gebietstandanmerkungen: a=Ohne Saarland und Berlin, b=Ohne Saarland, c=Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	1)	Maßeinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Seite
<b>Industrie und Handwerk</b>												
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>												
Betriebe	D	Anzahl	50 134b	53 557b	56 061	56 156	57 364	58 403	59 158	59 273	59 168	227
Beschäftigte	D	1 000	4 935b	6 267b	7 734	8 081	8 316	8 339	8 264	8 301	8 460	227
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	9 458b	11 859b	13 123	13 393	13 403	12 998	12 579	12 609	12 654	227
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	15 576b	26 321b	.	50 322	56 751	62 743	66 426	73 004	81 557	227
Umsatz <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	82 061b	145 027b	.	266 373	287 018	304 028	315 309	346 804	374 612	227
dar. Auslandsumsatz	JS	Mill. DM	6 743b	18 880b	.	40 757	43 003	44 947	48 950	54 637	58 840	227
<b>Verbrauch der Industrie</b>												
an Kohle (ber. in SKE)	JS	1 000 t	55 646b	65 201b	75 750	77 703	74 394	71 757	69 201	68 884	64 813	263
an Heizöl	JS	1 000 t	.	1 373b	4 903	8 782	10 854	13 329	15 573	18 614	22 035	263
an elektrischem Strom	JS	Mill. kWh	29 029b	46 306b	65 455	77 819	81 617	85 218	90 069	97 625	102 875	262
an Gas <sup>3)</sup>	JS	Mill. cbm	.	14 492b	19 443	18 391	18 471	17 917	17 276	18 193	18 168	262
Index der industr. Nettoproduktion <sup>4)</sup>	D	1958=100	49,3c	74,1c	100c	119,2c	126,8c	132,4c	137,5c	149,2c	157,3c	240
Index der industr. Bruttoproduktion <sup>5)</sup>	D	1958=100	40,4c	69,9c	100c	120,2c	133,1c	137,9c	137,6c	147,3c	156,2c	246
Investitionsgüter	D	1958=100	42,7c	67,9c	100c	121,8c	129,0c	137,2c	144,6c	154,4c	164,1c	246
Verbrauchsgüter	D	1958=100	65,6c	80,4c	100c	118,2c	124,7c	133,6c	142,4c	155,0c	163,7c	248
Index des Produktionsergebnisses je Arbeiterstunde in der Industrie <sup>6)</sup>	D	1958=100	65,6c	80,4c	100c	118,2c	124,7c	133,6c	142,4c	155,0c	163,7c	248
Indices über den Auftragsengang Gesamte Industrie <sup>7)</sup>	D	1954=100	64a	100a	142a	201a	201a	207a	216a	247a	263a	249
<b>Produktion</b>												
Steinkohle (Förderung)	JS	Mill. t	126	145	149	142	143	141	142	142	135	250
Braunkohle (Förderung)	JS	Mill. t	76	88	94	96	97	101	107	111	102	250
Elektrischer Strom <sup>8)</sup>	JS	Mill. kWh	44 456b	68 521a	95 271a	116 418c	124 563c	135 438c	147 271c	164 841	172 338	259
Gas <sup>11)</sup>	JS	Mill. cbm	14 884b	17 931a	22 692a	23 849c	23 842c	23 486c	23 561c	24 235	23 409	260
Zement <sup>12)</sup>	JS	1 000 t	11 085c	15 918c	19 731c	24 905c	27 144c	28 593c	29 217c	33 632	34 133	250
Mauerziegel	JS	1 000 cbm	10 057a	13 255a	13 193a	15 173c	15 399c	15 430c	14 462c	15 187	14 979	250
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	13 689c	19 741c	25 713c	33 428c	32 728c	31 893c	31 022c	36 702	36 171	251
Hüttenaluminium <sup>13)</sup>	JS	1 000 t	28c	129c	137c	169c	173c	178c	209c	220	238	251
Elektrolytkupfer	JS	1 000 t	134c	165c	194c	234c	232c	238c	235c	239	267	251
Schwefelsäure (einschl. Oleum), ber. auf SO <sub>2</sub>	JS	1 000 t	1 180	1 708	2 381	2 588	2 533	2 531	2 707	2 940	3 062	251
Chlor (Primärproduktion)	JS	1 000 t	219	362	538	658	725	801	920	1 017	1 081	251
Chemiefasern	JS	1 000 t	161c	195c	228c	282c	296c	337c	374c	437	471	252
Heizble	JS	1 000 t	.	2 018	4 768	13 712	17 765	19 739	23 434	32 388	38 276	252
Schnittholz <sup>14)</sup>	JS	1 000 cbm	8 940	6 724	6 582	7 752	8 505	8 508	8 108	8 801	8 892	252
Papier und Pappe (unveredelt) <sup>15)</sup>	JS	1 000 t	1 565	2 301	2 918	3 439	3 529	3 635	3 743	4 039	4 222	253
Metallbearbeitungsmaschinen <sup>16)</sup>	JS	1 000 t	85	185	243	310	348	376	317	308	336	253
Landwirtschaftliche Maschinen	JS	1 000 t	173a	151a	247a	322c	362c	315c	322c	405	468	253
Personenkraftwagen <sup>17)</sup>	JS	1 000 St	216c	518c	1 181c	1 674c	1 752c	1 945c	2 186c	2 370	2 447	254
Liefer- und Lastkraftwagen <sup>18)</sup>	JS	1 000 St	82	113	181	230	235	234	240	247	230	254
Rundfunkempfangsgeräte <sup>19)</sup>	JS	1 000 St	.	2 817a	3 450a	4 128c	4 382c	3 937c	3 845c	3 901	4 071	254
Fernsehempfangsgeräte <sup>20)</sup>	JS	1 000 St	.	129a	1 487a	2 164c	1 728c	1 694c	1 920c	2 304	2 776	254
Flachglas (ohne Spiegelglas)	JS	1 000 t	298a	375a	433a	536c	521c	548c	536c	568	576	255
Lederstraßenschuhe <sup>21)</sup>	JS	1 000 P	46 790	59 990	79 890	91 800	93 190	96 390	96 620	100 841	106 026	257
Baumwollgarn <sup>22)</sup>	JS	1 000 t	282a	369a	393a	421c	403c	383c	373c	383	384	257
Wollgarn <sup>23)</sup>	JS	1 000 t	92c	105c	106c	118c	114c	114c	115c	118	119	257
Verbrauchszucker	JS	1 000 t	.	1 099a	1 443a	1 580c	1 341c	1 331c	1 753c	1 813	1 448	258
Margarine	JS	1 000 t	.	590a	603a	588c	552c	541c	526c	571	572	258
Bier <sup>24)</sup>	JS	1 000 hl	.	27 494a	40 941a	47 324c	51 492c	55 215c	59 156c	66 521	67 439	258
Zigaretten <sup>25)</sup>	JS	Mill. St	25 220	41 670	62 850	72 040	79 570	85 530	88 990	94 270	102 060	258
<b>Handwerk<sup>26)</sup></b>												
Betriebe		31.5. Anzahl	.	.	774 956b	.	.	.	686 440	.	.	278
Beschäftigte		31.5. 1000	.	.	3 763b	.	.	.	4 072	.	.	278
Gesamtumsatz		JS Mill. DM	.	.	49 324b	.	.	98 943	.	.	.	274

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — 2) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie ohne Baugewerbe. — 3) Für Berlin (West) bis einschl. 1954 Lieferwerte. — 4) Bruttoerzeugung von Orts- und Koks-ofengas. — 5) Gesamte Industrie einschl. Bauhauptgewerbe und Energieversorgungsbetriebe. — 6) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — 7) Gesamte Industrie ohne Bauhauptgewerbe und ohne Energieversorgungsbetriebe. — 8) Werte zu jeweiligen Preisen. — 9) Ohne Bergbau, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, ohne Bauhauptgewerbe und Energieversorgungsbetriebe. — 10) Ergebnisse für das Saarland und Berlin (West) bis einschl. 1963 hinzugeschätzt. — 11) Bruttoerzeugung der Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, der Stromerzeugungsanlagen für die Industrie und der Bundesbahnkraftwerke. — 12) Bruttoerzeugung von Orts- und Koks-ofengas, umgerechnet auf einen Heizwert Ho = 4 300 kcal/cbm. — 13) Ohne zum Absatz bestimmte Zementklinker. — 14) Erzeugung der Elektrolyse. — 15) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — 16) Einschl. Kleinomnibusse und Fahrgestelle mit Motor. — 17) Einschl. Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor. — 18) Ohne Geradeausempfänger, Detektorempfangsgeräte, Drahtfunksatzanlagen und UKW-Vorsatzgeräte; einschl. kombinierte Rundfunkempfänger, Phonosuper, Musik-schränke usw. — 19) Einschl. Fernsehkombinationen. — 20) Zellwolle und Mischgarn sowie Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — 21) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — 22) Ergebnisse der Handwerkszählungen 1956 und 1963. — Die in Spalte 1958 nachgewiesenen Betriebe und Beschäftigten beziehen sich auf 1950, der Gesamtumsatz auf 1955.

Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	1)	Maßeinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Seite
<b>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>												
<b>Bauhauptgewerbe</b>												
Betriebe	*)	Anzahl	64 343 <sup>a</sup>	63 598 <sup>a</sup>	59 256 <sup>a</sup>	60 902	61 164	64 081	65 591	66 610	66 802	283
Beschäftigte <sup>2)</sup>	D	1 000	913 <sup>a</sup>	1 095 <sup>a</sup>	1 206 <sup>a</sup>	1 406	1 447	1 526	1 604	1 643	1 643	283
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	1 811 <sup>a</sup>	2 262 <sup>a</sup>	2 340 <sup>a</sup>	2 604	2 668	2 706	2 660	2 908	2 800	283
dar. für den Wohnungsbau	JS	Mill.	844 <sup>a</sup>	1 119 <sup>a</sup>	1 087 <sup>a</sup>	1 097	1 102	1 091	1 047	1 133	1 094	283
Umsatz	JS	Mill. DM	6 182 <sup>a</sup>	11 722 <sup>a</sup>	17 172 <sup>a</sup>	25 018	28 650	33 359	36 420	42 617	44 375	284
<b>Baugenehmigungen</b>												
Wohnungen	JS	1 000	550 <sup>a</sup>	642	593	636	649	648	576	601	623	287
<b>Baufertigstellungen</b>												
Wohnungen	JS	1 000	362 <sup>a</sup>	572	520	574	566	573	570	624	592	290
Wohnräume	JS	1 000	1 217 <sup>a</sup>	2 058	2 044	2 329	2 337	2 391	2 390	2 648	2 542	—
Wohnungsbestand <sup>3)</sup>	JE	1 000	10 082 <sup>b</sup>	12 201 <sup>b</sup>	14 715 <sup>b</sup>	16 139	16 816	17 358	17 893	18 476	18 099 <sup>c</sup>	295
<b>Groß- und Einzelhandel, Fremdenverkehr</b>												
<b>Index der Großhandelsumsätze (Umsatzwerte)</b>												
in jeweiligen Preisen	D	1962=100	.	.	.	.	.	100	105	113	122	302
Getreide, Futter- und Düngemittel	D	1962=100	.	.	.	.	.	100	101	109	119	302
Rohstoffe und Halbwaren	D	1962=100	.	.	.	.	.	100	105	113	117	302
Nahrungs- und Genußmittel	D	1962=100	.	.	.	.	.	100	106	115	131	302
Textilwaren, Heimtextilien u. Schuhe	D	1962=100	.	.	.	.	.	100	104	111	121	302
Sonstige Fertigwaren	D	1962=100	.	.	.	.	.	100	103	114	124	302
<b>Index der Einzelhandelsumsätze (Umsatzwerte)</b>												
in jeweiligen Preisen	D	1954=100	73 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	139 <sup>a</sup>	159 <sup>a</sup>	174 <sup>c</sup>	188 <sup>c</sup>	195 <sup>c</sup>	208 <sup>c</sup>	229 <sup>c</sup>	305
Nahrungs- und Genußmittel	D	1954=100	72 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	135 <sup>a</sup>	151 <sup>a</sup>	162 <sup>c</sup>	173 <sup>c</sup>	178 <sup>c</sup>	188 <sup>c</sup>	204 <sup>c</sup>	305
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	D	1954=100	83 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	136 <sup>a</sup>	153 <sup>a</sup>	170 <sup>c</sup>	181 <sup>c</sup>	187 <sup>c</sup>	200 <sup>c</sup>	222 <sup>c</sup>	305
Hausrat und Wohnbedarf	D	1954=100	65 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	155 <sup>a</sup>	178 <sup>a</sup>	195 <sup>c</sup>	209 <sup>c</sup>	210 <sup>c</sup>	230 <sup>c</sup>	254 <sup>c</sup>	305
Sonstige Waren	D	1954=100	66 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	147 <sup>a</sup>	172 <sup>a</sup>	189 <sup>c</sup>	210 <sup>c</sup>	223 <sup>c</sup>	237 <sup>c</sup>	261 <sup>c</sup>	305
in Preisen von 1954	D	1954=100	75 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	130 <sup>a</sup>	146 <sup>a</sup>	156 <sup>c</sup>	163 <sup>c</sup>	165 <sup>c</sup>	174 <sup>c</sup>	185 <sup>c</sup>	305
<b>Fremdenverkehr<sup>4)</sup></b>												
Fremdenübernachtungen	JS	Mill.	.	71,5	113,1	127,7	137,1	142,9	147,6	153,1	158,5	—
dar. Ausländer	JS	Mill.	.	6,7	10,1	11,8	11,3	11,6	12,2	12,8	13,3	—
<b>Warenverkehr mit Berlin (West)</b>												
Lieferungen aus Berlin (West)	JS	Mill. DM	821	2 102	4 434	6 697	7 626	7 981	8 211	9 205	10 148	314
Lieferungen nach Berlin (West)	JS	Mill. DM	2 239	3 903	5 946	7 285	7 720	7 915	8 341	9 337	10 533	314
<b>Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost</b>												
Bezüge	JS	Mill. DM	415	450	858	1 122	941	914	1 022	1 027	1 260	315
Lieferungen	JS	Mill. DM	330	454	800	960	873	853	860	1 151	1 206	315
<b>Außenhandel</b>												
<b>Spezialhandel</b>												
<b>Einfuhr insgesamt<sup>5)</sup></b>	JS	Mill. DM	11 374 <sup>b</sup>	19 337 <sup>b</sup>	31 133 <sup>b</sup>	42 723	44 363	49 498	52 277	58 839	70 448	318
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	5 013 <sup>b</sup>	7 151 <sup>b</sup>	9 408 <sup>b</sup>	11 246	11 677	13 684	12 779	14 035	16 852	320
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	3 368 <sup>b</sup>	5 502 <sup>b</sup>	7 685 <sup>b</sup>	9 269	9 095	8 821	9 362	10 916	11 431	320
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	1 564 <sup>b</sup>	3 476 <sup>b</sup>	5 252 <sup>b</sup>	8 061	7 542	7 863	8 049	9 779	10 807	320
Gewerbliche Fertigwaren												
Vorzeugnisse	JS	Mill. DM	714 <sup>b</sup>	1 894 <sup>b</sup>	3 845 <sup>b</sup>	5 773	6 028	6 689	7 142	8 548	10 424	320
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	714 <sup>b</sup>	1 314 <sup>b</sup>	4 655 <sup>b</sup>	7 973	9 522	11 999	14 433	14 971	20 256	320
nach Ländergruppen (Herstellungsländer <sup>6)</sup> )												
OECD-Länder	JS	Mill. DM	7 662 <sup>b</sup>	12 121 <sup>b</sup>	20 809 <sup>b</sup>	29 468	31 158	35 077	37 501	42 149	51 565	344
EWG-Länder	JS	Mill. DM	3 031 <sup>b</sup>	4 724 <sup>b</sup>	7 969 <sup>b</sup>	12 708	13 778	15 966	17 342	20 393	26 648	344
EFTA-Länder	JS	Mill. DM	2 390 <sup>b</sup>	3 903 <sup>b</sup>	6 487 <sup>b</sup>	8 392	8 592	9 396	9 646	10 686	12 133	344
Vereinigte Staaten und Kanada	JS	Mill. DM	1 854 <sup>b</sup>	2 625 <sup>b</sup>	5 159 <sup>b</sup>	6 853	7 044	7 904	8 685	8 846	10 107	344
Übrige Länder <sup>7)</sup>	JS	Mill. DM	388 <sup>b</sup>	869 <sup>b</sup>	1 194 <sup>b</sup>	1 515	1 744	1 811	1 828	2 224	2 678	344
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	JS	Mill. DM	3 344 <sup>b</sup>	6 684 <sup>b</sup>	8 848 <sup>b</sup>	11 155	11 069	12 175	12 542	14 194	15 868	344
Europa	JS	Mill. DM	187 <sup>b</sup>	428 <sup>b</sup>	592 <sup>b</sup>	760	881	918	978	1 024	1 186	344
Afrika	JS	Mill. DM	1 033 <sup>b</sup>	1 559 <sup>b</sup>	1 978 <sup>b</sup>	2 455	2 464	2 687	3 258	4 424	5 134	344
Mittelamerika	JS	Mill. DM	189 <sup>b</sup>	513 <sup>b</sup>	918 <sup>b</sup>	830	757	947	956	892	1 026	344
Südamerika	JS	Mill. DM	621 <sup>b</sup>	1 892 <sup>b</sup>	2 400 <sup>b</sup>	2 893	2 905	3 344	3 030	3 293	3 720	344
Asien <sup>8)</sup>	JS	Mill. DM	963 <sup>b</sup>	1 832 <sup>b</sup>	2 438 <sup>b</sup>	3 645	3 581	3 659	3 781	3 917	4 121	344
Australien und Ozeanien	JS	Mill. DM	350 <sup>b</sup>	460 <sup>b</sup>	521 <sup>b</sup>	570	480	620	541	645	680	344
Ostblock-Länder	JS	Mill. DM	352 <sup>b</sup>	511 <sup>b</sup>	1 445 <sup>b</sup>	1 998	2 042	2 159	2 155	2 412	2 917	344

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — \*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebungen; bis 1962 Stichtag jeweils Ende Juli, ab 1963 jeweils Ende Juni. — \*) Ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige. — \*) 1950: Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 13. 9. 1950, sonst fortgeschriebene Ergebnisse der Wohnungszählung von 1950, ab 1958 der Wohnungstatistik vom 25. 9. 1956 und ab 1961 der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961. — \*) Rund 2 400 Berichtsgemeinden. — \*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — Ab 1958 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nur in der Gesamteinfuhr enthalten, nicht dagegen in den einzelnen Warengruppen. — \*) Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — Zuordnung nach dem Stande vom Januar 1965. — \*) Einschl. Japan. — \*) Ohne Japan.

Gebietstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	1)	Maßeinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Seite
<b>Ausfuhr insgesamt<sup>2)</sup></b>	JS Mill. DM		8 362b	22 035b	36 998b	47 946	50 978	52 975	58 310	64 920	71 651	318
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft	JS Mill. DM		196b	515b	882b	1 091	1 075	1 143	1 317	1 614	1 981	320
Gewerbliche Rohstoffe	JS Mill. DM		1 168b	1 694b	1 710b	2 182	2 175	2 362	2 489	2 518	2 555	320
Gewerbliche Halbwaren	JS Mill. DM		1 576b	2 883b	3 890b	5 007	5 282	4 952	5 446	5 733	6 254	320
Gewerbliche Fertigwaren												
Vorzeugnisse	JS Mill. DM		1 862b	4 109b	6 769b	9 672	9 731	9 876	10 450	11 847	13 312	320
Enderzeugnisse	JS Mill. DM		3 560b	12 834b	23 630b	29 834	32 517	34 397	38 357	42 941	47 240	320
nach Ländergruppen (Verbrauchs-												
länder <sup>3)</sup>												
OECD-Länder	JS Mill. DM		6 295b	15 385b	25 037b	33 867	37 042	39 885	45 320	50 074	54 859	344
EWG-Länder	JS Mill. DM		3 102b	6 432b	10 102b	14 148	16 180	18 012	21 754	23 630	25 220	344
EFTA-Länder	JS Mill. DM		2 213b	6 381b	10 162b	13 436	14 422	14 712	15 795	17 686	19 342	344
Vereinigte Staaten und Kanada	JS Mill. DM		474b	1 408b	3 126b	4 303	4 028	4 406	4 725	5 397	6 512	344
Übrige Länder <sup>4)</sup>	JS Mill. DM		506b	1 162b	1 647b	1 980	2 412	2 755	3 046	3 361	3 785	344
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	JS Mill. DM		1 682b	6 088b	9 913b	11 680	11 716	10 782	10 991	12 306	13 882	344
Europa	JS Mill. DM		230b	452b	848b	1 397	1 520	1 381	1 264	1 512	1 744	344
Afrika	JS Mill. DM		292b	1 329b	1 937b	2 533	2 240	2 131	2 608	3 000	3 248	344
Mittelamerika	JS Mill. DM		127b	414b	728b	867	818	810	805	1 030	1 058	344
Südamerika	JS Mill. DM		538b	1 769b	2 318b	2 442	2 799	2 489	2 074	2 080	2 284	344
Asien <sup>5)</sup>	JS Mill. DM		377b	1 807b	3 603b	3 772	3 777	3 373	3 606	3 974	4 743	344
Australien und Ozeanien	JS Mill. DM		118b	317b	479b	670	563	597	634	711	805	344
Ostblock-Länder	JS Mill. DM		361b	430b	1 847b	2 255	2 072	2 143	1 813	2 317	2 676	344
Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	JS Mill. DM		-3 012b	+2 698b	+5 865b	+5 223	+6 615	+3 476	+6 032	+6 081	+1 203	344
<b>Index des Volumens</b>												
Einfuhr	D 1960=100		25b	43b	72b	100	107	123	131	146	169	321
Ausfuhr	D 1960=100		23b	49b	78b	100	106	110	122	134	145	321
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
Einfuhr	D 1960=100		107b	106b	101b	100	97	94	94	95	97	321
Ausfuhr	D 1960=100		75b	95b	99b	100	100	101	100	101	103	321
<b>Austauschverhältnis (Terms of Trade)</b>	D 1960=100		70b	89b	95b	100	104	107	107	107	106	—
<b>Generalhandel</b>												
Einfuhr	JS Mill. DM		.	19 893b	32 097b	44 073	45 684	49 828	53 651	60 121	71 536	349
Ausfuhr	JS Mill. DM		.	22 284b	37 527b	48 854	51 930	53 751	59 124	65 816	72 539	349
<b>Durchfuhr</b>	JS 1 000 t		.	.	13 693b	14 431	14 371	14 050	15 183	16 341	17 587	350
<b>Verkehr</b>												
<b>Bundesbahn<sup>6)</sup></b>												
Bestand an:												
Lokomotiven <sup>7)</sup>	JE Anzahl		12 632b	10 353b	10 104	9 225	9 000	8 994	9 077	8 739	8 076	359
Personenwagen <sup>7)</sup>	JE Anzahl		23 213b	22 754b	22 807	20 956	19 817	19 042	19 233	19 208	19 023	359
Güterwagen (ohne Privatwagen <sup>8)</sup> )	JE 1 000		.	247b	273	267	273	276	277	280	285	359
Beförderte Personen <sup>9)</sup>	JS Mill.		1 286b	1 287b	1 415	1 281	1 195	1 144	1 104	1 087	1 078	360
Geleistete Personenkilometer <sup>9)</sup>	JS Mill.		30 264b	38 811b	39 718	38 402	38 469	38 415	37 328	37 378	38 534	360
Beförderte Güter <sup>10)</sup>	JS Mill. t		229b	252b	302	327	322	319	326	335	317	360
Geleistete Effektivtonnenkilometer <sup>11)</sup>	JS Mill.		48 078b	52 056b	57 652	63 949	64 630	67 062	71 494	70 527	67 604	360
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS Mill.		43 054b	45 981b	50 869	56 163	57 258	58 877	63 589	62 559	60 013	360
Güterwagenstellung	JS 1 000		17 006b	17 624b	19 093	20 023	19 632	19 413	18 916	19 231	18 294	360
<b>Straßenverkehr</b>												
Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>12)</sup>	1.7. 1 000		2 021	4 868	6 787	8 004	8 825	9 714	10 486	11 284	12 168	364
dar.: Personenkraftwagen	1.7. 1 000		540	1 429	2 916	4 210	5 010	5 941	6 848	7 725	8 630	364
Lastkraftwagen	1.7. 1 000		385	613	646	670	716	759	791	824	856	364
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS 1 000		513b	770	928	1 212	1 345	1 440	1 487	1 562	1 739	366
dar.: Personenkraftwagen	JS 1 000		150b	295	639	914	1 018	1 134	1 162	1 221	1 383	366
Lastkraftwagen	JS 1 000		69b	60	75	93	104	107	110	112	113	366
<b>Straßenbahnen<sup>13)</sup></b>												
Beförderte Personen	JS Mill.		3 546b	3 663b	3 615b	3 427	3 323	3 200	2 959	2 748	2 629	367
Gefahrene Wagenkilometer <sup>14)</sup>	JS Mill.		646b	706b	687b	627	585	554	525	487	467	367
<b>Kraftomnibusse</b>												
Beförderte Personen	JS Mill.		822a	1 686b	2 596b	2 992	3 213	3 414	3 496	3 504	3 681	367
Gefahrene Wagenkilometer <sup>14)</sup>	JS Mill.		478a	879b	1 170b	1 326	1 391	1 452	1 504	1 562	1 612	367
<b>Fernverkehr m. Lastkraftfahrzeug<sup>15)</sup></b>												
Beförderte Güter	JS Mill. t		30b	61b	81b	99	104	110	114	124	133	368
Geleistete Tariftonnenkilometer <sup>16)</sup>	JS Mill.		7 000b	14 580b	19 158b	23 590	24 889	26 456	27 891	30 345	32 627	370

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — 2) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — Ab 1958 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nur in der Gesamtausfuhr enthalten, nicht dagegen in den einzelnen Warengruppen. — 3) Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — Zuordnung nach dem Stande vom Januar 1965. — 4) Einschl. Japan. — 5) Ohne Japan. — 6) 1965 vorläufiges Ergebnis. — 7) Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — 8) Eigentumsbestand. — 9) Zivilreiseverkehr, ohne Kraftwagenverkehr, jedoch einschl. S-Bahnverkehr. — 10) Einschl. Wechselverkehr mit den nicht-bundeseigenen Eisenbahnen. — 11) Güterwagen in allen Zügen. — 12) 1950 ohne, sonst einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge. — 13) Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusse. — 14) Triebwagenkilometer und Anhängerkilometer. — 15) 1950 geschätzte Angaben. — Im grenzüberschreitenden Verkehr und im Durchgangsverkehr ab 1958 einschl. der Leistungen ausländischer (1950 bis 1958 auch saarländischer) Lastkraftfahrzeuge. — 16) Einschl. der in der SBZ Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin geleisteten Tonnenkilometer.

Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	1) Maß- einheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Seite
<b>Binnenschifffahrt<sup>2)</sup></b>											
Güterschiffe (Tragfähigkeit <sup>3)</sup> )	JE 1 000 t	3 048 <sup>c</sup>	3 794 <sup>c</sup>	4 643 <sup>c</sup>	4 840 <sup>c</sup>	4 913 <sup>c</sup>	4 974 <sup>c</sup>	5 024	4 995	4 935	371
Beförderte Güter <sup>4)</sup> )	JS Mill. t	72 <sup>b</sup>	109 <sup>b</sup>	137 <sup>c</sup>	172	173	171	168	184	196	376
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS Mill.	16 752	25 054	32 776	40 402	40 225	39 949	39 584	40 609	43 308	376
dar. auf deutschen Schiffen	JS Mill.	10 079	15 714	20 046	24 289	24 472	24 226	23 166	24 496	25 245	376
<b>Seeschifffahrt<sup>5)</sup></b>											
Handelschiffe (Tragfähigkeit)	JE 1 000 BRZ	770	2 359	4 443	4 762	5 034	5 212	5 340	5 418	5 740	377
Beförderte Güter <sup>6)</sup> )	JS Mill. t	26	44	57	77	80	85	89	97	103	379
dar. im Auslandsverkehr <sup>7)</sup> )	JS Mill. t	23	41	55	75	78	83	87	94	100	379
<b>Luftverkehr<sup>8)</sup></b>											
Zugestiegene Personen	JS 1 000	-	1 078 <sup>b</sup>	2 397 <sup>b</sup>	3 521	3 900	4 635	5 454	6 261	7 679	385
Ausgestiegene Personen	JS 1 000	-	1 071 <sup>b</sup>	2 369 <sup>b</sup>	3 499	3 895	4 617	5 427	6 229	7 635	385
<b>Nachrichtenverkehr<sup>9)</sup></b>											
Briefsendungen	JS Mill.	4 253 <sup>b</sup>	5 741 <sup>b</sup>	7 637 <sup>b</sup>	8 498	9 092	9 315	9 056	9 275	9 673	387
Orts- und Ferngespräche <sup>10)</sup> )	JS Mill.	2 167 <sup>b</sup>	2 904 <sup>b</sup>	3 734 <sup>b</sup>	4 561	4 880	5 198	5 679	5 749	6 331	387
Ton-Rundfunkgenehmigungen	JE 1 000	9 018 <sup>b</sup>	12 800 <sup>b</sup>	15 013 <sup>b</sup>	15 892	16 270	16 696	17 099	17 494	17 878	387
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>11)</sup> )	JE 1 000	-	84 <sup>b</sup>	2 128 <sup>b</sup>	4 635	5 888	7 213	8 539	10 024	11 379	387
<b>Rohrleitungsverkehr<sup>12)</sup></b>											
Betriebslänge	JE km	-	-	46	455	455	479	989	1 070	1 070	387
Transportmenge	JS 1 000 t	-	-	1 467	13 308	18 178	21 341	27 505	37 640	46 289	387
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS Mill.	-	-	68	2 959	3 759	4 389	4 941	7 149	8 945	387
<b>Straßenverkehrsunfälle<sup>13)</sup></b>											
mit Personenschaden	JS 1 000	134	268	297	349	340	321	315	329	316	388
dabei: Getötete <sup>14)</sup> )	JS 1 000	7	12	12	14	15	14	15	16	16	388
Verletzte	JS 1 000	159	335	373	455	448	428	424	446	433	388
<b>Geld und Kredit</b>											
Stückgeldumlauf	JE Mill. DM	8 414 <sup>b</sup>	13 296 <sup>b</sup>	18 858 <sup>b</sup>	21 840	24 488	25 760	27 152	29 545	31 453	393
<b>Deutsche Bundesbank<sup>15)</sup>, Bestände an:</b>											
Gold und Devisen	JE Mill. DM	1 159 <sup>b</sup>	11 265 <sup>b</sup>	26 516 <sup>b</sup>	32 005	28 548	28 037	30 571	30 747	29 719	394
Wechsel <sup>16)</sup> u. Lombardforderungen	JE Mill. DM	4 914 <sup>b</sup>	3 224 <sup>b</sup>	886 <sup>b</sup>	1 838	1 366	2 125	1 980	3 366	5 692	394
Einlagen	JE Mill. DM	5 179 <sup>b</sup>	5 356 <sup>b</sup>	13 037 <sup>b</sup>	16 696	16 600	16 795	18 006	18 611	18 671	394
<b>Kreditinstitute, Bestände an:</b>											
Wechseln	JE Mill. DM	2 676 <sup>b</sup>	8 948 <sup>b</sup>	13 327 <sup>b</sup>	16 019	17 928	18 582	20 000	21 643	22 202	396
Debitoren	JE Mill. DM	10 594 <sup>b</sup>	20 333 <sup>b</sup>	28 198 <sup>b</sup>	39 587	46 202	52 175	57 572	64 673	73 225	396
Langfristigen Ausleihungen	JE Mill. DM	8 032 <sup>b</sup>	28 554 <sup>b</sup>	59 247 <sup>b</sup>	83 264	98 435	114 952	133 671	152 574	173 411	396
Einlagen von Nichtbanken	JE Mill. DM	17 982 <sup>b</sup>	43 334 <sup>b</sup>	78 055 <sup>b</sup>	104 051	118 344	133 081	149 659	166 419	187 475	396
<b>Bodenkreditinstitute</b>											
Umlauf an Pfandbriefen <sup>17)</sup> )	JE Mill. DM	419 <sup>b</sup>	4 762 <sup>b</sup>	9 884 <sup>b</sup>	14 913	18 248	21 923	25 662	30 143	34 124	399
Umlauf an Kommunalobligationen	JE Mill. DM	152 <sup>b</sup>	1 978 <sup>b</sup>	7 192 <sup>b</sup>	10 481	12 522	12 234	14 573	17 147	19 565	399
Umlauf an sonstigen Schuldver- schreibungen <sup>18)</sup> )	JE Mill. DM	-	-	-	-	-	2 268	2 883	3 640	4 630	399
Bestand an Hypotheken <sup>19)</sup> )	JE Mill. DM	1 721 <sup>b</sup>	8 295 <sup>b</sup>	19 038 <sup>b</sup>	26 391	30 857	36 509	42 249	48 685	54 541	399
dar. für Wohnungsbau	JE Mill. DM	1 406 <sup>b</sup>	6 651 <sup>b</sup>	14 206 <sup>b</sup>	19 276	22 048	25 646	29 575	34 051	38 286	399
Bestand an Kommunaldarlehen <sup>20)</sup> )	JE Mill. DM	349 <sup>b</sup>	2 616 <sup>b</sup>	8 867 <sup>b</sup>	11 228	12 910	14 931	18 042	21 528	24 958	399
Bestand an übrigen Darlehen <sup>21)</sup> )	JE Mill. DM	-	1 699 <sup>b</sup>	3 435 <sup>b</sup>	4 165	4 701	5 228	5 604	6 737	7 291	399
Bestand an Darlehen an Kredit- institute <sup>22)</sup> )	JE Mill. DM	612 <sup>b</sup>	1 251 <sup>b</sup>	2 472 <sup>b</sup>	3 636	4 607	5 594	6 599	7 666	8 748	399
<b>Spareinlagen</b>											
dar.: Sparkassen	JE Mill. DM	4 111 <sup>b</sup>	17 225 <sup>b</sup>	36 102 <sup>b</sup>	53 114	60 424	69 874	81 522	94 212	110 678	402
Kreditbanken	JE Mill. DM	2 756 <sup>b</sup>	10 965 <sup>b</sup>	22 882 <sup>b</sup>	33 724	38 525	44 407	51 816	59 713	69 365	402
Kreditgenossenschaften <sup>23)</sup> )	JE Mill. DM	495 <sup>b</sup>	2 794 <sup>b</sup>	5 698 <sup>b</sup>	8 402	9 313	10 896	12 668	14 681	17 992	402
Postsparkasse	JE Mill. DM	664 <sup>b</sup>	2 460 <sup>b</sup>	5 150 <sup>b</sup>	7 557	8 654	10 128	12 054	14 302	17 239	402
Postsparkasse	JE Mill. DM	142 <sup>b</sup>	965 <sup>b</sup>	2 286 <sup>b</sup>	3 274	3 755	4 204	4 701	5 196	5 709	402
<b>Bausparkassen<sup>24)</sup></b>											
Spareinlagen	JE Mill. DM	503 <sup>a</sup>	2 180 <sup>b</sup>	6 008 <sup>b</sup>	9 355	11 283	13 072	15 169	17 392	20 884	401
Hypotheken und Zwischenkredite	JE Mill. DM	408 <sup>a</sup>	1 398 <sup>b</sup>	4 021 <sup>b</sup>	6 025	7 529	8 885	10 427	12 410	14 800	401

1) JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — 2) 1965 vorläufiges Ergebnis. — 3) Nur fahrbereite Güterschiffe ohne Hafenfahrzeuge. — 4) Bis einschl. 1954 ohne den Verkehr von Berlin (West) mit der BRZ Deutschlands, den Deutschen Ostgebieten, Polen und der Tschechoslowakei. — 5) Einschl. des Durchgangsverkehrs und des Seeverkehrs der Binnenhäfen. — 6) Einschl. Binnen-Seeverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes. — 7) 1965 erstmals einschl. der Eigengewichte der im Fahrverkehr mit dem Ausland beförderten Fahrzeuge (rd. 4 Mill. t). — 8) Umgestiegene Fluggäste sind mehrfach gezählt. — 9) Orts-, Schnell- und Bezirksgespräche sowie Ferngespräche (ab 1964 nur abgehende Ferngespräche). — 10) 1954 nur gebührenpflichtige Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. — 11) Rohrleitungsverkehr in Rohrfernleitungen. — 12) 1950 ohne die an den Unfallfolgen später Gestorbenen. — Ab 1954 einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. — 13) 1950 und 1954 Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken. — 14) Einschl. Schatzwechsel. — 15) Einschl. Schiffspfandbriefe. — 16) Bis 1961 in den Kommunalobligationen enthalten. — 17) In langfristigen Ausleihungen der Kreditinstitute enthalten; ohne Darlehen an Kreditinstitute. — 18) 1950 enthält s. T. auch sonstige Ausleihungen. — 19) Einschl. Zentralkassen.

Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Seite
<b>Wertpapiermarkt</b>											
Neuaufgelegte Wertpapiere <sup>1)</sup>	JS Mill. DM	869 <sup>a</sup>	4 911 <sup>b</sup>	10 579 <sup>b</sup>	7 557	12 095	14 157	17 978	20 220	19 652	401
Rentenwerte <sup>2)</sup>	JS Mill. DM	813 <sup>a</sup>	4 412 <sup>b</sup>	9 466 <sup>b</sup>	5 648	9 734	12 668	16 998	18 459	16 814	404
Aktien	JS Mill. DM	55 <sup>a</sup>	499 <sup>b</sup>	1 113 <sup>b</sup>	1 909	2 361	1 489	980	1 761	2 838	404
Erstabsatz von Wertpapieren	JS Mill. DM	728 <sup>a</sup>	5 144 <sup>b</sup>	9 267 <sup>b</sup>	7 277	11 800	13 568	17 622	19 443	18 835	404
dar. Rentenwerte	JS Mill. DM	677 <sup>a</sup>	4 691 <sup>b</sup>	8 127 <sup>b</sup>	5 372	9 608	12 061	16 606	17 835	16 189	404
Index der Aktienkurse	JE 31.12.1953 = 100	60 <sup>c</sup>	172 <sup>c</sup>	301 <sup>c</sup>	710 <sup>c</sup>	647 <sup>c</sup>	492 <sup>c</sup>	545 <sup>c</sup>	562 <sup>c</sup>	474 <sup>c</sup>	405
<b>Kursdurchschnitt der</b>											
5% steuerfreien Pfandbriefe	JE %	98,0	99,6	106,4	108,7	112,3	114,7	117,6	120,1	110,9	404
5 1/2% tarifbesteuerten Pfandbriefe	JE %	—	—	99,3	93,1	96,3	95,0	94,6	93,5	88,0	404
6% tarifbesteuerten Pfandbriefe	JE %	—	—	101,2	96,5	100,0	99,2	99,4	98,0	89,1	404
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>											
Konkurse	JS Anzahl	4 235 <sup>a</sup>	4 461 <sup>b</sup>	3 078	2 689	2 549	2 531	2 862	3 029	2 928	410
Vergleiche	JS Anzahl	1 684 <sup>a</sup>	1 226 <sup>b</sup>	569	343	348	296	333	309	267	410
Wechselproteste	JS 1 000	248 <sup>a</sup>	567 <sup>b</sup>	439 <sup>b</sup>	466	477	431	443	406	330	410
	JS Mill. DM	175 <sup>a</sup>	319 <sup>b</sup>	287 <sup>b</sup>	308	369	399	459	454	461	410
<b>Lebensversicherungen</b>											
<b>Versicherungen</b>											
Beitragsentnahmen (Ist-Beiträge)	JS Mill. DM	797 <sup>b</sup>	1 392 <sup>b</sup>	2 268 <sup>b</sup>	2 982	3 446	3 991	4 502	5 021	5 675	412
Zahlung(n) <sup>3)</sup>	JS Mill. DM	278 <sup>b</sup>	420 <sup>b</sup>	856 <sup>b</sup>	888	967	1 098	1 502	1 622	1 843	412
Vermögensanlagen <sup>4)</sup>	JE Mill. DM	1 063 <sup>b</sup>	3 852 <sup>b</sup>	8 497 <sup>b</sup>	12 450	14 774	17 443	20 253	23 545	27 128	417
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>											
<b>Gesetzliche Krankenversicherung<sup>5)</sup></b>											
Mitglieder (einschl. Rentner)	D 1 000	15 709 <sup>a</sup>	18 578 <sup>b</sup>	26 088 <sup>b</sup>	27 060	27 594	27 862	28 069	28 358	28 740	422
Leistungen (einschl. Rentner)	JS Mill. DM	2 106 <sup>a</sup>	3 791 <sup>b</sup>	7 050 <sup>b</sup>	8 886	9 982	11 184	12 043	12 955	...	421
<b>Unfallversicherung<sup>6)</sup></b>											
Rentenbestand (einschl. Krankengeld)	JE 1 000	636 <sup>a</sup>	806 <sup>b</sup>	891 <sup>b</sup>	916	967	978	986	999	...	425
Leistungen <sup>7)</sup>	JS Mill. DM	514 <sup>a</sup>	854 <sup>b</sup>	1 464 <sup>b</sup>	1 548	1 823	1 911	2 034	2 533	...	421
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>											
Rentenbestand	JE 1 000	3 232 <sup>a</sup>	4 536 <sup>b</sup>	5 154 <sup>b</sup>	5 399	5 474	5 558	5 654	5 802 <sup>8)</sup>	5 952	428
Leistungen	JS Mill. DM	2 145 <sup>a</sup>	3 837 <sup>b</sup>	8 882 <sup>b</sup>	10 308	11 185	12 050	12 939	14 157	...	421
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>											
Rentenbestand	JE 1 000	932 <sup>a</sup>	1 443 <sup>b</sup>	1 757 <sup>b</sup>	1 886	1 925	1 984	2 027	2 089	2 150	429
Leistungen	JS Mill. DM	832 <sup>a</sup>	1 656 <sup>b</sup>	4 315 <sup>b</sup>	5 231	5 784	6 411	6 989	7 755	...	421
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>											
Rentenbestand	JE 1 000	566 <sup>a</sup>	639 <sup>b</sup>	598 <sup>b</sup>	691	697	707	713	...	735	430
Leistungen <sup>9)</sup>	JS Mill. DM	553 <sup>a</sup>	966 <sup>b</sup>	2 134 <sup>b</sup>	2 392	2 591	2 765	2 950	3 252	...	421
<b>Arbeitslosenversicherung</b>											
Hauptbetragsempfänger	D 1 000	467 <sup>a</sup>	526 <sup>b</sup>	466 <sup>b</sup>	175	119	105	126	106	97	431
Unterstützungsleistungen <sup>10)</sup>	JS Mill. DM	573 <sup>a</sup>	930 <sup>b</sup>	1 135 <sup>b</sup>	553	446	686	1 185	841	...	421
<b>Arbeitslosenhilfe</b>											
Hauptbetragsempfänger	D 1 000	805 <sup>a</sup>	655 <sup>b</sup>	174 <sup>b</sup>	51	24	17	16	15	12	431
Unterstützungsleistungen <sup>11)</sup>	JS Mill. DM	820 <sup>a</sup>	861 <sup>b</sup>	276 <sup>b</sup>	80	36	28	30	30	...	421
<b>Sozialhilfe<sup>12)</sup> und Kriegsopferfürsorge</b>											
Empfänger von Sozialhilfe <sup>13)</sup>	JE 1 000	1 475 <sup>a</sup>	1 366 <sup>b</sup>	1 206 <sup>b</sup>	1 107	1 055	1 039	1 849	...	...	436
Leistungen <sup>14)</sup>	JS Mill. DM	934 <sup>a</sup>	1 191 <sup>b</sup>	1 428 <sup>b</sup>	1 605	1 671	1 750	2 005	2 076	...	421
<b>Lastenausgleich</b>											
Empfänger von Unterhalts- bzw. Kriegschadenersatz	JE 1 000	987 <sup>a</sup>	860 <sup>a</sup>	820 <sup>b</sup>	794	773	758	737	718	692	431
Leistungen	JS Mill. DM	791 <sup>a</sup>	847 <sup>b</sup>	1 154 <sup>b</sup>	1 282	1 340	1 598	1 576	1 712	...	421
<b>Kriegsopferversorgung</b>											
Anerkannte Versorgungsberechtigte	JE 1 000	4 059 <sup>a</sup>	4 296 <sup>b</sup>	3 603 <sup>b</sup>	3 253	3 149	2 998	2 877	2 841	2 806	432
Leistungen	JS Mill. DM	2 073 <sup>a</sup>	2 710 <sup>b</sup>	3 424 <sup>b</sup>	3 474	4 186	4 136	3 893	4 713	...	421
<b>Finanzen und Steuern</b>											
Gesamtausgaben <sup>15)</sup>	RJS Mill. DM	28 485 <sup>a</sup>	51 675 <sup>b</sup>	74 233 <sup>b</sup>	68 230	102 777	114 602	112 530	136 147	143 714	442
Bund	RJS Mill. DM	12 605 <sup>a</sup>	23 741 <sup>b</sup>	34 680 <sup>b</sup>	31 554	48 865	53 063	56 069	62 418	62 742	442
Lastenausgleichsfonds	RJS Mill. DM	2 015 <sup>a</sup>	4 295 <sup>b</sup>	4 373 <sup>b</sup>	3 262	4 132	4 760	4 036	4 565	4 501	442
ERP-Sondervermögen	RJS Mill. DM	...	...	...	...	...	664	1 566	988	1 565	442
Länder (ohne Stadtstaaten)	RJS Mill. DM	9 710 <sup>a</sup>	14 532 <sup>b</sup>	22 193 <sup>b</sup>	21 286	31 730	36 931	38 430	41 649	43 227	443
Stadtstaaten	RJS Mill. DM	1 222 <sup>a</sup>	3 774 <sup>b</sup>	6 324 <sup>b</sup>	5 357	7 534	8 474	8 721	9 384	9 642	443
Gemeinden (Gv.)	RJS Mill. DM	7 542 <sup>a</sup>	12 840 <sup>b</sup>	18 970 <sup>b</sup>	18 300	26 709	30 984	34 610	39 118	44 518	443

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, RJS = Rechnungsjahressumme. Bis einschl. 1959 Rechnungsjahre vom 1. 4. — 31. 3. —  
<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — <sup>3)</sup> Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe, ohne Berücksichtigung von Rückstellungen. — <sup>4)</sup> Ohne Ausgleichsforderungen. — <sup>5)</sup> 1964 und 1965 vorläufiges Ergebnis. — <sup>6)</sup> Ab 1954 einschl. Wegeunfälle und Berufskrankheiten. — <sup>7)</sup> Nur Barleistungen. — <sup>8)</sup> Bis 1962: Öffentliche Fürsorge und The-Hilfe. — <sup>9)</sup> Ohne Kriegsopferfürsorge. — <sup>10)</sup> Bis 1962 laufend unterstützte Personen der offenen und geschlossenen Fürsorge und The-Hilfe. — 1963: Soweit durch Individualzählblätter nachgewiesen; vom Landschaftsverband nicht vollständig nachgewiesen. — 1964: Ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. — <sup>11)</sup> Einschl. Kriegsopferfürsorge. — <sup>12)</sup> Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften; für die Ebenen ohne Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — 1960 Rumpfrechnungsjahr (1. 4. bis 31. 12.), ab 1961 Kalenderjahr. — 1964 vorläufiges Ergebnis. — 1965 Haushaltsansätze.

Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	1)	Maßeinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Seite
<b>Preise</b>												
<b>Index der Erzeugerpreise</b>												
industrieller Produkte	D	1962=100	79,8 <sup>a</sup>	92,9 <sup>a</sup>	97,2 <sup>a</sup>	97,6 <sup>c</sup>	98,9	100	100,5	101,6	104,0	472
landwirtschaftlicher Produkte <sup>2)</sup>	D	Wj 1961/62 <sup>3)</sup>	74,9 <sup>b</sup>	87,0 <sup>b</sup>	97,5 <sup>b</sup>	95,3	99,2	100,8	103,5	107,2	...	476
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>4)</sup>	D	Fw 1962	53,3 <sup>b</sup>	92,2 <sup>b</sup>	105,5 <sup>b</sup>	92,9	102,0	100	93,5	93,3	95,3	477
für Schnittblumen u. Topfpflanzen <sup>5)</sup>	D	Wj 1961/62 <sup>3)</sup>	.	83,2 <sup>b</sup>	82,2 <sup>b</sup>	89,4	97,7	102,3	99,3	95,9	...	477
<b>Index der Einkaufspreise</b>												
landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>6)</sup>	D	Wj 62/63	72,5 <sup>b</sup>	83,7 <sup>b</sup>	90,8 <sup>b</sup>	94,1	96,7	100	102,8	104,4	...	480
Preisindex ausgewählter Grundstoffe	D	1958=100	75,4 <sup>b</sup>	94,8 <sup>b</sup>	100 <sup>b</sup>	100,5	100,2	100,1	101,1	103,4	106,2	481
land- u. forstwirtschaftl. Herkunft	D	1958=100	85,4 <sup>b</sup>	98,7 <sup>b</sup>	100 <sup>b</sup>	100,5	100,0	100,4	103,4	106,3	109,9	481
industrieller Herkunft	D	1958=100	68,9 <sup>b</sup>	92,3 <sup>b</sup>	100 <sup>b</sup>	100,5	100,3	100,0	99,6	101,5	103,7	481
<b>Index der</b>												
Einkaufspreise für Auslandsgüter	D	1958=100	99,9 <sup>a</sup>	102,8 <sup>a</sup>	100	98,2	94,5	93,6	95,8	97,8	100,2	488
Verkaufspreise für Ausfuhr Güter	D	1958=100	.	95,4	100	100,5	100,3	100,5	100,6	104,2	106,7	489
Preisindex für Wohngebäude	D	1962=100	54,6 <sup>a</sup>	65,4 <sup>a</sup>	75,5 <sup>a</sup>	85,5 <sup>c</sup>	92,0 <sup>c</sup>	100 <sup>c</sup>	105,9 <sup>c</sup>	111,6 <sup>c</sup>	116,6 <sup>c</sup>	492
Preisindex für Bürogebäude	D	1962=100	.	.	76,3 <sup>a</sup>	86,4 <sup>c</sup>	92,6 <sup>c</sup>	100 <sup>c</sup>	105,4 <sup>c</sup>	110,4 <sup>c</sup>	114,5 <sup>c</sup>	492
Preisindex für gewerbliche Betriebsgebäude	D	1962=100	.	.	77,7 <sup>a</sup>	87,1 <sup>c</sup>	92,8 <sup>c</sup>	100 <sup>c</sup>	105,0 <sup>c</sup>	109,0 <sup>c</sup>	113,8 <sup>c</sup>	492
Preisindex für den Straßenbau	D	1962=100	.	.	.	89,2 <sup>c</sup>	93,7 <sup>c</sup>	100 <sup>c</sup>	103,8 <sup>c</sup>	102,9	97,5	492
Index der Einzelhandelspreise <sup>7)</sup>	D	1958=100	90 <sup>a</sup>	93 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	101 <sup>c</sup>	103 <sup>c</sup>	107 <sup>c</sup>	109 <sup>c</sup>	112	115	494
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>												
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte	D	1962=100	78,8 <sup>a</sup>	85,3 <sup>a</sup>	92,7 <sup>a</sup>	94,9 <sup>c</sup>	97,1 <sup>c</sup>	100	103,0	105,4	109,0	495
Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	D	1962=100	.	.	92,0 <sup>a</sup>	94,4 <sup>c</sup>	96,8 <sup>c</sup>	100	103,5	106,4	110,6	495
Einfache Lebenshalt. eines Kindes <sup>8)</sup>	D	1958=100	.	.	100 <sup>a</sup>	103,1 <sup>c</sup>	105,4 <sup>c</sup>	111,2 <sup>c</sup>	114,6 <sup>c</sup>	117,4	122,9	495
<b>Löhne und Gehälter</b>												
<b>Industrie<sup>9)</sup></b>												
<b>Wochenarbeitszeit</b>												
Geleistete Stunden	D	Std	.	.	41,5 <sup>a</sup>	42,0	40,8	40,8	40,2	41,1	40,2	504
Bezahlte Stunden	D	Std	48,4 <sup>a</sup>	48,7 <sup>a</sup>	45,7 <sup>a</sup>	45,6	45,5	44,9	44,7	44,1	44,3	504
Index der bezahlten Stunden	D	1962=100	107,4 <sup>a</sup>	107,9 <sup>a</sup>	101,7 <sup>a</sup>	101,5	101,3	100	99,4	98,7	99,2	503
<b>Bruttostundenverdienste</b>												
männlicher Arbeiter	D	DM	1,41 <sup>a</sup>	1,87 <sup>a</sup>	2,51 <sup>a</sup>	2,88	3,17	3,53	3,79	4,15	4,54	504
weiblicher Arbeiter	D	DM	0,86 <sup>a</sup>	1,13 <sup>a</sup>	1,58 <sup>a</sup>	1,89	2,12	2,39	2,58	2,80	3,09	504
<b>Index der Bruttostundenverdienste</b>												
männlicher Arbeiter	D	1962=100	39,6 <sup>a</sup>	52,8 <sup>a</sup>	71,5 <sup>a</sup>	81,8	89,8	100	107,4	116,4	127,8	503
weiblicher Arbeiter	D	1962=100	35,9 <sup>a</sup>	47,3 <sup>a</sup>	66,4 <sup>a</sup>	79,1	89,0	100	108,3	116,9	128,2	503
<b>Bruttowocheverdienste</b>												
männlicher Arbeiter	D	DM	70 <sup>a</sup>	93 <sup>a</sup>	116 <sup>a</sup>	133	146	161	172	186	205	504
weiblicher Arbeiter	D	DM	39 <sup>a</sup>	52 <sup>a</sup>	68 <sup>a</sup>	82	91	101	108	115	128	504
<b>Index der Bruttowocheverdienste</b>												
männlicher Arbeiter	D	1962=100	42,6 <sup>a</sup>	57,0 <sup>a</sup>	72,5 <sup>a</sup>	82,8	90,9	100	106,7	115,1	126,8	503
weiblicher Arbeiter	D	1962=100	38,4 <sup>a</sup>	51,5 <sup>a</sup>	67,8 <sup>a</sup>	80,7	89,9	100	107,1	115,0	127,3	503
<b>Industrie und Handel</b>												
<b>Bruttomonatsverdienste</b>												
männlicher Angestellter	D	DM	—	—	639 <sup>a</sup>	721	786	852	909	969	1 055	513
weiblicher Angestellter	D	DM	—	—	371 <sup>a</sup>	420	461	507	548	578	635	513

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — 2) Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen (ab 1963) und Kassenkredite. — Bis einschl. 1958 Stand 31. 3. — 3) Wirtschaftsjahre. — 4) Wirtschaftsjahre 1961/62 und 1962/63. — 5) Aus Staatsforsten; Forstwirtschaftsjahre. — 6) Bis einschl. August 1964 ohne Berlin. — 7) Von Originalbasis 1950 umbasiert. — 8) Einschl. Bauindustrie und -handwerk.

Gebietsstandanmerkungen: a = Ohne Saarland und Berlin, b = Ohne Saarland, c = Ohne Berlin

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Maßeinheit	1950	1954	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Seite
<b>Index der Bruttomonatsverdienste</b>												
männlicher Angestellter .....	D	1962=100	—	—	76,5 <sup>a</sup>	85,3	92,5	100	106,2	112,9	122,1	512
weiblicher Angestellter .....	D	1962=100	—	—	74,8 <sup>a</sup>	83,5	91,2	100	107,3	114,6	124,5	512
<b>Landwirtschaft*)</b>												
<b>Index der Tariflöhne</b>												
schwere Arbeiten .....	D	1962=100	—	52,2 <sup>a</sup>	71,0 <sup>a</sup>	79,9 <sup>a</sup>	88,5 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	109,5 <sup>a</sup>	119,4 <sup>a</sup>	132,2 <sup>a</sup>	517
leichte Arbeiten .....	D	1962=100	—	53,7 <sup>a</sup>	71,1 <sup>a</sup>	80,0 <sup>a</sup>	88,9 <sup>a</sup>	100 <sup>a</sup>	109,5 <sup>a</sup>	119,2 <sup>a</sup>	132,9 <sup>a</sup>	517
<b>Handwerk*)</b>												
<b>Bruttostundenverdienste</b>												
Vollgesellen .....	Ver.	DM	—	—	2,36 <sup>a</sup>	2,77 <sup>c</sup>	3,13 <sup>c</sup>	3,45 <sup>c</sup>	3,76 <sup>c</sup>	4,14	4,57	511
Junggesellen .....	Ver.	DM	—	—	1,81 <sup>a</sup>	2,17 <sup>c</sup>	2,45 <sup>c</sup>	2,71 <sup>c</sup>	2,94 <sup>c</sup>	3,22	3,49	511
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>												
Index der tarifl. Stundenlöhne .....	D	1962=100	—	—	75,5	84,1	91,0	100	106,7	113,8	122,6	516
Index der tarifl. Monatsgehälter .....	D	1962=100	—	—	78,2	86,3	93,1	100	105,8	110,7	117,9	516
<b>Sozialprodukt<sup>2)</sup></b>												
<b>Nettosozialprodukt in jeweiligen Preisen</b>												
zu Faktorkosten .....	JS	Mrd. DM	75,2 <sup>a</sup>	121,1 <sup>a</sup>	180,1 <sup>a</sup>	229,8	251,6	271,9	289,0	316,5	341,8	544
zu Marktpreisen .....	JS	Mrd. DM	87,8 <sup>a</sup>	144,3 <sup>a</sup>	211,3 <sup>a</sup>	270,6	296,6	320,7	339,8	371,8	401,5	544
<b>Bruttosozialprodukt in jeweiligen Preisen</b>												
Privater Verbrauch .....	JS	Mrd. DM	63,4 <sup>a</sup>	95,1 <sup>a</sup>	137,7 <sup>a</sup>	170,0	186,8	204,0	215,9	232,8	255,6	553
Staatsverbrauch .....	JS	Mrd. DM	14,0 <sup>a</sup>	22,0 <sup>a</sup>	30,6 <sup>a</sup>	40,4	46,1	53,1	59,2	61,9	69,8	553
Investitionen .....	JS	Mrd. DM	21,8 <sup>a</sup>	35,6 <sup>a</sup>	54,1 <sup>a</sup>	79,2	86,6	93,7	97,4	113,8	124,2	553
Außenbeitrag .....	JS	Mrd. DM	- 1,3 <sup>a</sup>	+ 5,2 <sup>a</sup>	+ 9,1 <sup>a</sup>	+ 7,2	+ 6,8	+ 3,7	+ 5,0	+ 5,3	- 0,8	553
Bruttosozialprodukt in Preisen von 1954 .....	JS	Mrd. DM	112,9 <sup>a</sup>	157,9 <sup>a</sup>	206,8 <sup>a</sup>	254,9	268,6	279,6	289,3	308,5	322,3	544
Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1954 je Erwerbstätigen .....	D	1960=100	58 <sup>a</sup>	74 <sup>a</sup>	88 <sup>a</sup>	100	104	108	111	118	122	558
<b>Zahlungsbilanz<sup>2)</sup></b>												
<b>Leistungsbilanz</b>												
<b>Warenverkehr</b>												
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	8 356 <sup>b</sup>	22 521 <sup>b</sup>	38 134 <sup>b</sup>	50 385	53 330	55 464	61 103	68 216	75 455	560
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	10 670 <sup>b</sup>	18 601 <sup>b</sup>	30 629 <sup>b</sup>	41 805	43 532	49 236	51 937	58 562	70 360	560
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) .....	JS	Mill. DM	- 2 314 <sup>b</sup>	+ 3 920 <sup>b</sup>	+ 7 505 <sup>b</sup>	+ 8 580	+ 9 798	+ 6 228	+ 9 166	+ 9 654	+ 5 095	560
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen (Ausfuhr) .....	JS	Mill. DM	209 <sup>b</sup>	999 <sup>b</sup>	3 598 <sup>b</sup>	4 100	3 824	4 300	4 289	4 220	4 152	560
<b>Dienstleistungen</b>												
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	721 <sup>b</sup>	3 657 <sup>b</sup>	6 677 <sup>b</sup>	8 000	8 165	8 943	9 619	11 113	12 343	560
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	1 088 <sup>b</sup>	4 493 <sup>b</sup>	9 825 <sup>b</sup>	12 574	14 428	16 441	17 143	19 561	21 985	560
Einfuhrüberschuß (-) .....	JS	Mill. DM	- 367 <sup>b</sup>	- 836 <sup>b</sup>	- 3 148 <sup>b</sup>	- 4 574	- 6 263	- 7 498	- 7 524	- 8 448	- 9 642	560
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-) der Leistungsbilanz .....	JS	Mill. DM	- 2 472 <sup>b</sup>	+ 4 083 <sup>b</sup>	+ 7 955 <sup>b</sup>	+ 8 106	+ 7 359	+ 3 030	+ 5 931	+ 5 426	- 395	560
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)</b>												
an dem Ausland .....	JS	Mill. DM	2 099 <sup>b</sup>	467 <sup>b</sup>	173 <sup>b</sup>	306	205	137	160	180	191	560
aus dem Ausland .....	JS	Mill. DM	34 <sup>b</sup>	941 <sup>b</sup>	2 063 <sup>b</sup>	3 700	4 640	5 291	5 118	5 125	6 010	560
Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. a. d. Ausland (-) .....	JS	Mill. DM	+ 2 065 <sup>b</sup>	- 474 <sup>b</sup>	- 1 890 <sup>b</sup>	- 3 394	- 4 435	- 5 154	- 4 958	- 4 945	- 5 819	560
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)</b>												
Langfristige Verbindlichkeiten .....	JS	Mill. DM	+ 509 <sup>b</sup>	- 356 <sup>b</sup>	+ 122 <sup>b</sup>	+ 2 187	- 1 230	+ 2 365	+ 4 254	+ 2 162	+ 3 806	560
Langfristige Ansprüche .....	JS	Mill. DM	+ 51 <sup>b</sup>	+ 162 <sup>b</sup>	+ 1 690 <sup>b</sup>	+ 2 360	+ 3 011	+ 2 466	+ 2 304	+ 2 976	+ 3 108	560
Kurzfristiges Kapital .....	JS	Mill. DM	- 313 <sup>b</sup>	+ 1 378 <sup>b</sup>	+ 3 601 <sup>b</sup>	+ 4 652	- 3 842	- 1 480	+ 1 647	- 383	- 3 952	560
Währungsgold .....	JS	Mill. DM	—	+ 1 261 <sup>b</sup>	+ 4 111 <sup>b</sup>	+ 1 402	+ 2 781	+ 62	+ 658	+ 1 618	+ 647	560
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens .....	JS	Mill. DM	- 771 <sup>b</sup>	+ 3 157 <sup>b</sup>	+ 5 580 <sup>b</sup>	+ 6 227	+ 3 180	- 1 317	+ 355	+ 2 049	- 4 003	560
Ungeklärte Beträge .....	JS	Mill. DM	+ 364 <sup>b</sup>	+ 452 <sup>b</sup>	+ 485 <sup>b</sup>	- 1 515	- 256	- 807	+ 618	- 1 568	- 2 211	560

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — \*) Ohne Hamburg und Bremen. — \*) Bis einschl. April 1964 ohne Berlin. — \*) 1964 und 1965 vorläufiges Ergebnis. — \*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank; 1962 bis 1964 revidiertes Ergebnis, 1965 vorläufiges Ergebnis.

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Vorbemerkung

**Gebiet:** Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee. Es handelt sich um die neuesten verfügbaren Angaben auf Grund jährlicher Zusammenstellungen der Statistischen Landesämter nach Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Im Jahre 1965 hat sich die Zahl der Gemeinden durch Eingliederungen, Zusammenschlüsse und Neubildungen von 24 447 auf 24 438 verringert. In dieser Zahl sind 21 bewohnte gemeindefreie Gebiete enthalten.

Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein Gebiet von ca. 6 qkm und unter der Verwaltung Frankreichs ein Gebiet von fast 7 qkm. Das gesamte Gebiet unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen beträgt noch ca. 13 qkm mit einigen wenigen Einwohnern.

Zum Bundesgebiet gehören folgende Gebietsausschlüsse (Exklaven) im Staatsgebiet der Schweiz: Gemeinde Büsingen am Hochrhein mit einer Fläche von 7,63 qkm und ein Teil der Gemeinde Wiechs mit 0,43 qkm.

Im Bundesgebiet liegt als Gebietseinschluß (Enklave) die österreichische Gemeinde Junholz mit einer Fläche von 7,05 qkm.

**Regionale Gliederung:** 31. 12. 1965, Gliederung des Bundesgebietes in 11 Länder, 33 Regierungs-(Verwaltungs-)bezirke, 565 Kreise und 24 438 Gemeinden. Bei den Kreisen wird zwischen 140 kreisfreien Städten und 425 Landkreisen mit den entsprechenden kreisangehörigen Gemeinden unterschieden. Die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie die kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete, mit Ausnahme der in Bayern gelegenen, sind ebenfalls als Gemeinden gezählt.

**Größenklassen:** Die Zuordnung geht von der Einwohnerzahl aus. Aus der Einwohnerzahl allein läßt sich noch nicht sicher auf die Struktur der Gemeinden schließen; auf die früher übliche Unterscheidung nach ländlichen Gemeinden, Landstädten, Kleinstädten usw. ist daher verzichtet worden. Für die Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern ist allgemein die Bezeichnung „Großstädte“ üblich.

**Wohnbevölkerung:** Die Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft haben, sei es in derselben Gemeinde oder in verschiedenen Gemeinden, ist für ihre Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

**Nicht** zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen in den Tabellen sind nur zum Teil Ergebnisse von **Volkszählungen**. Die letzten Volkszählungen haben am 17. 5. 1939, 29. 10. 1946, 13. 9. 1950 (Saarland 14. 11. 1951) und am 6. 6. 1961 stattgefunden; ferner wurde am 25. 9. 1956 im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) und am 18. 3. 1959 im Saarland die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht im Rahmen der Wohnungsstatistik festgestellt. Im übrigen handelt es sich um Ergebnisse der **Bevölkerungsfortschreibung** nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. 7. 1957, das auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik laufende Feststellungen über Stand und Gliederung der Bevölkerung vorsieht. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung waren zunächst die Ergebnisse der Volkszählung am 13. 9. 1950. Danach erfolgte eine Umstellung auf die Ergebnisse der Wohnungsstatistik, verbunden mit einer **Rückschreibung** der Einwohnerzahlen nach dem Geschlecht für Bund und Länder bis 1946. Die in den Tabellen 1 und 2 enthaltenen Einwohnerzahlen weichen daher von früher veröffentlichten ab. Die Zahlen in der Tabelle 3 sind dagegen nach wie vor die ursprünglichen Ergebnisse der Volkszählung 1950. Die Ergebnisse der Volkszählung 1961 lagen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) um 186 560 Personen oder 0,3% unter der Zahl, die durch die Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 mit Hilfe der Statistik der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen für den Zählungstichtag ermittelt worden ist. Diese Differenz ist bei den Durchschnitts- bzw. Stichtagszahlen 1956 bis 1961 bzw. 1956 bis 1960 in Tabelle 1 bzw. 2 auf die zurückliegenden Jahre verteilt worden.

**Familienstand:** Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten der Wohnsitz eines Ehegatten auch außerhalb des Bundesgebietes liegen kann, stimmen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig überein. Die Unterlagen über den Familienstand für 1964 stützen sich auf Ergebnisse aus der laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) im Mai 1965 auf Grund einer Stichprobe von 1% aller Haushalte. Die hierbei angefallenen Zahlen nach Altersgruppen sind in Familienstandsquoten umgerechnet und zur Gewinnung absoluter Zahlen für den 31. 12. 1964 sodann mit den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung nach dem Alter für diesen Stichtag multipliziert worden (Tabelle B).

**Religionszugehörigkeit:** Bei der Volkszählung 1961 war nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft anzugeben. Die Zahlen für die Angehörigen der evangelischen Freikirchen sind durch Änderungen der Systematik mit den Zahlen für 1950 und 1939 nicht ganz vergleichbar (Tabelle 12).

**Bevölkerungsdurchschnittszahlen:** Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte wurden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für die Durchschnittsbevölkerung nach dem Alter in Tabelle 8 ist für jedes Altersjahr zunächst das arithmetische Mittel aus den Fortschreibungszahlen am Jahresanfang und -ende gebildet worden; anschließend erfolgte eine in allen Altersjahren relativ gleichmäßige Abstimmung auf das Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten für die männlichen bzw. weiblichen Personen insgesamt.

**Bevölkerung in Privathaushalten:** Bei der 10<sup>9</sup>/<sub>10</sub>-Haushalts- und Familienstatistik wurde die wohnberechtigte Bevölkerung erfaßt (vgl. im Gegensatz hierzu Statistisches Jahrbuch 1964, S. 33). Sie umfaßt alle zu Privathaushalten gehörenden Personen. Dazu rechnen einmal diejenigen Personen, die ihren Wohnsitz in der Erfassungsgemeinde als alleinigen Wohnsitz angegeben haben. Zum anderen wurden aber auch die Personen mit mehreren Wohnsitzen im Rahmen der Haushalts- und Familienstatistik an diesen Wohnsitzen berücksichtigt. So ist also z. B. der abwesende Haushaltsvorstand, der in einer anderen Gemeinde seiner Arbeit nachging und dort Untermieter war, einmal als Untermieterhaushalt gezählt und auch an den Wohnsitz der Familie »zurückgeholt« worden.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne Kinder. Ledige Personen mit Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen Kindern zusammenleben.

#### Definition der Familientypen:

- F 1 = Ehepaare, die keine Kinder haben oder deren Kinder nicht mehr mit den Eltern zusammenleben
- F 2 = Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern; zu diesem Typ zählen auch Ehepaare mit ledigen Kindern und Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben
- F 3 = Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln
- F 4 = Verwitwete oder geschiedene Personen ohne in der Familie lebende ledige Kinder; hierzu zählen alle verwitweten oder geschiedenen Personen, die nicht mit ledigen Kindern/Enkeln zusammenleben
- F 5 = Verwitwete oder geschiedene Personen mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben
- F 6 = Ledige Frauen mit ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben
- F 7 = Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder
- F 8 = Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben.

**Haushaltstyp:** Die Haushaltstypisierung der Volks- und Berufszählung 1961 basiert auf dem bei der Volkszählung 1950 entwickelten und im Rahmen des Mikrozensus 1957 weiterentwickelten Konzept der Abgrenzung nach dem Grad der durch Verwandtschaft und Verschwägerung bestehenden Beziehungen zwischen den Haushaltsmitgliedern. Hinsichtlich der Definition der einzelnen Haushaltstypen wird auf die in den Tabellen enthaltenen Begriffe verwiesen. Die Ergebnisse sind sowohl für die Grundtypen A, B, C und D der Volkszählung 1950 als auch für die tiefer gegliederten Typen des Mikrozensus vergleichbar, so daß auch die in Buchstaben ausgedrückten Kurzbezeichnungen für die Haushaltstypen beibehalten werden konnten.

#### Definition der Haushaltstypen:

- A 1 = Haushalte, die nur aus Ehepaaren ohne Kinder bestehen
- A 2 = Haushalte, die aus einer Elterngeneration und ledigen Kindern bestehen
- A 3 = Haushalte, die aus der Elterngeneration und verheirateten Kindern (ohne Enkel) sowie eventuell unverheirateten Kindern ohne Enkel bestehen
- A 4 = Haushalte des Typs A 3, die aus Großeltern-, Eltern- und Kinder- bzw. Enkelgeneration zusammengesetzt sind
- B 1 = Haushalte des Typs A 1 bis A 4, in denen außerdem noch andere verwandte oder verschwägte Personen leben
- B 2 = Haushalte, in denen nur nicht in gerader Linie miteinander verwandte und (oder) verschwägte Personen leben
- C 1 = Haushalte des Typs A 1 und B 1, in denen noch familienfremde Personen, z. B. Hausgehilfinnen usw., leben
- C 2 = Haushalte des Typs B 2, in denen außerdem noch familienfremde Personen leben
- D = Haushalte, die nur aus Personen bestehen, die weder miteinander verwandt oder verschwägert sind
- G = Haushalte, deren Haushaltsvorstand Inhaber eines Gaststätten- und/oder Beherbergungsbetriebes ist, sofern familienfremde Personen — aber nicht mehr als fünf — zum Haushalt gehören, die in dem betreffenden Betrieb beschäftigt sind.

**Haushaltsvorstand:** Haushaltsvorstand ist, wer sich als solcher in der Haushaltsliste bezeichnet hat. Nach den Zählungsrichtlinien mußte der Haushaltsvorstand mindestens 15 Jahre alt sein. Genau wie bei früheren Erhebungen sind 1961 an die Bestimmung der Eigenschaft des Haushaltsvorstands keine weiteren einengenden Voraussetzungen geknüpft worden.

**Kinder:** Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief- und Adoptivkinder rechnen, sofern die o. g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern, dagegen nicht die Pflegekinder; sie sind familienfremde Personen.

**Privathaushalt:** Zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppen, die sowohl verwandte als auch fremde Personen, Familien im engsten und im weiteren Sinne, häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte usw. umfassen können. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Haushalte des Personals oder von Insassen in Anstalten (wie Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes oder Pförtners) wurden ebenfalls zu den Privathaushalten gerechnet.

1. Bevölkerungsentwicklung \*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm
<b>Reichsgebiet<sup>1)</sup></b>											
1816	24 831	46	1876	43 059	80	1899	55 248	102	1922	61 900	132
1819	25 917	48	1877	43 610	81	1900	56 046	104	1923	62 307	132
1822	27 041	50	1878	44 129	82	1901	56 874	105	1924	62 697	133
1825	28 111	52	1879	44 641	83	1902	57 767	107	1925	63 166	134
1828	29 019	54	1880	45 095	83	1903	58 629	108	1926	63 630	135
1831	29 768	55	1881	45 428	84	1904	59 475	110	1927	64 023	136
1834	30 609	57	1882	45 719	85	1905	60 314	111	1928	64 393	137
1837	31 590	58	1883	46 016	85	1906	61 153	113	1929	64 739	138
1840	32 785	61	1884	46 336	86	1907	62 013	115	1930	65 084	138
1843	33 722	62	1885	46 707	86	1908	62 863	116	1931	65 429	139
1846	34 733	64	1886	47 134	87	1909	63 717	118	1932	65 716	140
1849	35 128	65	1887	47 630	88	1910	64 568	119	1933	66 027	140
1852	35 930	66	1888	48 168	89	1911	65 359	121	1934	66 409	141
1855	36 112	67	1889	48 717	90	1912	66 146	122	1935	66 871	142
1858	36 961	68	1890	49 241	91	1913	66 978	124	1936	67 349	143
1861	38 137	70	1891	49 762	92	1914	67 790	125	1937	67 831	144
1864	39 390	73	1892	50 266	93	1915	67 883	125	1938	68 358	146
1867	40 089	74	1893	50 757	94	1916	67 715	125	1939	69 514	147
1871	40 997	76	1894	51 339	95	1917	67 368	125	1940	69 838	148
1872	41 230	76	1895	52 001	96	1918	66 811	123	1941	70 244	149
1873	41 564	77	1896	52 753	98	1919	62 897	130	1942	70 834	151
1874	42 004	78	1897	53 569	99	1920	61 794	130	1943	70 411	150
1875	42 518	79	1898	54 406	101	1921	62 473	132	1944	69 865	149
<b>Bundesgebiet<sup>1)</sup></b>											
1871 <sup>2)</sup>	20 410	82	1930	40 334	162	1946 <sup>3)</sup>	46 190	186	1956	53 008	213
1880 <sup>2)</sup>	22 820	92	1931	40 527	163	1947	46 992	189	1957	53 656	216
1890 <sup>2)</sup>	25 433	102	1932	40 737	164	1948	48 251	194	1958	54 292	218
1900 <sup>2)</sup>	29 838	120	1933 <sup>2)</sup>	40 956	165	1949	49 198	198	1959	54 876	221
1910 <sup>2)</sup>	35 590	143	1934	41 168	166	1950	49 989	201	1960	55 433	223
1925 <sup>2)</sup>	39 017	157	1935	41 457	167	1951	50 528	203	1961 <sup>2)</sup>	56 175	226
1926	39 351	158	1936	41 781	168	1952	50 859	205	1962	56 938	229
1927	39 592	159	1937	42 118	169	1953	51 350	207	1963	57 587	232
1928	39 861	160	1938	42 576	171	1954	51 880	209	1964	58 266	235
1929	40 107	161	1939	43 008	173	1955	52 382	211	1965 <sup>2)</sup>	59 012	238

\*) 1816 bis 1867 im Dezember, 1939 am 17. 5., ab 1947 Jahresdurchschnitte, im übrigen Jahresmitte, soweit nichts anderes vermerkt.  
<sup>1)</sup> Jeweiliger Gebietsstand: Im Reichsgebiet ist ab 1890 Helgoland enthalten. In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg sind im Reichsgebiet nicht enthalten: ab 1919 Elsaß-Lothringen und der an Polen gefallene Teil der Provinz Posen; ab 1920 Memelland, Freie Stadt Danzig, die an Polen (ohne Abstammung), die Tschechoslowakei, Dänemark und Belgien gefallenen Gebiete; ab 1922 der an Polen gefallene Teil des Abstimmungsgebietes Oberschlesien. Von 1922 bis 1944 beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vom 31. 12. 1937. — <sup>2)</sup> 1871 bis 1910 am 1. 12., 1925 und 1933 am 16. 6., 1946 am 29. 10. und 1961 am 6. 6. — <sup>3)</sup> Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

2. Wohnbevölkerung nach Ländern \*)

Jahr	1 000											
	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>												
1959	54 876	2 281	1 811	6 551	682	15 529	4 669	3 358	7 460	9 294	1 031	2 211
1960	55 433	2 294	1 823	6 588	695	15 694	4 729	3 381	7 591	9 387	1 051	2 199
1961 <sup>2)</sup>	56 175	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1962	56 938	2 341	1 844	6 703	715	16 117	4 900	3 457	7 923	9 667	1 091	2 180
1963	57 587	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965 <sup>2)</sup>	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
<b>Jahresende</b>												
1959	55 123	2 286	1 818	6 566	690	15 612	4 693	3 366	7 513	9 335	1 040	2 204
1960	55 785	2 304	1 829	6 612	702	15 799	4 771	3 396	7 664	9 448	1 061	2 197
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1962	57 247	2 351	1 847	6 732	718	16 195	4 937	3 474	7 991	9 731	1 097	2 174
1963	57 865	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197

\*) Jeweiliger Gebietsstand.  
 Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten. — <sup>1)</sup> Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Verwaltungsbezirken\*)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche qkm	Kreis- freie Städte und Land- kreise	Ge- meinden Anzahl	Wohnbevölkerung						Bevölkerungs- dichte	
				17. 5. 1939		13. 9. 1950		6. 6. 1961		1939	1961
				ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
				1 000						Einwohner je qkm	
Schleswig-Holstein	15 658,46	21	1 391 <sup>4)</sup>	1 589,0	816,7	2 594,6	1 210,5	2 317,4	1 093,9	101	148
Hamburg	747,23	—	1	1 711,9	820,1	1 605,6	752,4	1 832,3	844,3	2 291	2 452
Niedersachsen	47 393,31	75	4 248 <sup>5)</sup>	4 539,7	2 305,1	6 797,4	3 202,5	6 640,9	3 142,9	96	140
RB Hannover	6 566,35	11	698 <sup>5)</sup>	1 018,5	501,1	1 385,4	651,4	1 453,2	681,4	155	221
RB Hildesheim	5 216,74	12	621 <sup>1)</sup>	624,8	309,2	1 017,6	473,1	943,8	442,1	120	181
RB Lüneburg	10 981,93	12	1 117 <sup>4)</sup>	547,4	287,4	992,3	474,3	953,1	458,7	50	87
RB Stade	6 723,98	8	552	393,2	203,5	654,0	311,3	581,0	281,8	58	86
RB Osnabrück	6 205,96	9	508	515,9	263,2	680,7	322,6	710,7	336,9	83	115
RB Aurich	3 137,28	5	309 <sup>5)</sup>	295,7	147,3	385,0	181,1	369,2	173,7	94	118
VB Braunschweig	3 120,75	9	357 <sup>4)</sup>	566,6	292,6	871,5	407,4	855,7	400,8	182	274
VB Oldenburg	5 440,33	9	86	577,6	300,9	810,9	381,4	774,2	367,6	106	143
Bremen	403,77	2	2	562,9	284,1	558,6	265,3	706,4	332,5	1 394	1 749
Nordrhein-Westfalen	34 044,66	95	2 362	11 945,1	5 821,7	13 207,0	6 260,3	15 911,8	7 559,8	351	467
RB Düsseldorf	5 498,60	23	265	4 183,2	2 011,3	4 305,6	2 034,0	5 379,1	2 550,6	761	978
RB Köln	3 979,86	9	235	1 595,6	762,0	1 668,6	781,7	2 126,4	1 006,0	401	534
RB Aachen	3 122,91	8	307	769,7	381,0	781,4	373,3	942,6	455,1	246	302
RB Münster	7 296,98	16	244	1 602,7	794,3	1 910,2	919,9	2 259,7	1 082,2	220	310
RB Detmold	6 478,02	14	650	1 114,0	547,9	1 499,5	702,4	1 606,0	750,0	172	248
RB Arnsberg	7 668,28	25	661	2 679,9	1 325,2	3 041,7	1 449,1	3 597,9	1 716,0	349	469
Heesen	21 108,79	48	2 693 <sup>5)</sup>	3 479,1	1 693,9	4 323,8	2 024,2	4 814,4	2 274,6	165	228
RB Darmstadt	6 297,10	14	776	1 050,4	516,0	1 340,0	632,9	1 548,9	741,7	167	246
RB Kassel	9 197,37	18	1 207 <sup>4)</sup>	971,9	480,3	1 261,0	590,9	1 256,4	592,5	106	137
RB Wiesbaden	5 614,32	16	710	1 456,9	697,5	1 722,9	800,4	2 009,1	940,4	259	358
Rheinland-Pfalz	19 831,27	51	2 920 <sup>1)</sup>	2 960,0	1 472,1	3 004,8	1 400,9	3 417,1	1 613,8	149	172
RB Koblenz	6 376,75	12	1 008 <sup>5)</sup>	853,7	417,2	899,8	418,2	1 012,2	476,4	134	159
RB Trier	4 887,22	8	735	451,1	235,3	428,8	201,4	459,3	215,8	92	94
RB Montabaur	1 783,22	4	385	217,2	108,4	239,8	112,4	255,4	121,0	122	143
RB Rheinhessen	1 336,19	6	166	392,8	188,8	385,3	179,2	449,2	212,3	294	336
RB Pfalz	5 447,89	21	626	1 045,2	522,5	1 051,1	489,7	1 241,0	588,3	192	228
Baden-Württemberg	35 749,66	72	3 382 <sup>2)</sup>	5 476,4	2 660,1	6 430,2	2 979,3	7 759,2	3 676,8	153	217
RB Nordwürttemberg	10 581,11	22	979	1 945,6	949,3	2 440,1	1 134,6	3 037,8	1 455,8	184	287
RB Nordbaden	5 120,67	13	489	1 271,7	609,4	1 467,7	680,9	1 697,0	798,7	248	331
RB Südbaden	9 955,50	20	976	1 229,7	602,2	1 338,7	618,4	1 626,2	765,1	124	163
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	10 092,38	17	938 <sup>4)</sup>	1 029,3	499,2	1 183,7	545,5	1 398,2	657,2	102	139
Bayern	70 549,66	191	7 100	7 084,1	3 466,6	9 184,5	4 260,6	9 515,5	4 435,1	100	135
OB Oberbayern	16 338,93	33	1 143	1 935,2	945,8	2 456,2	1 139,1	2 754,7	1 286,4	118	169
RB Niederbayern	10 754,44	26	900	786,3	386,8	1 081,1	503,0	961,6	443,2	73	89
RB Oberpfalz	9 646,44	24	934	685,8	339,7	896,9	419,4	890,0	417,0	71	92
RB Oberfranken	7 503,03	26	1 090	808,2	390,3	1 115,8	514,0	1 087,1	501,9	108	145
RB Mittelfranken	7 618,48	25	992	1 077,2	518,7	1 284,3	592,7	1 374,5	638,3	141	180
RB Unterfranken	8 488,35	27	995	844,3	416,5	1 038,1	486,0	1 089,6	514,1	99	128
RB Schwaben	10 200,01	30	1 046	947,1	468,8	1 312,1	606,4	1 358,0	634,3	93	133
Saarland	2 567,55	8	347	909,6	453,2	955,4 <sup>1)</sup>	455,4 <sup>1)</sup>	1 072,6	515,6	354	418
Berlin (West)	479,24	—	1	2 750,5	1 244,1	2 147,0	911,5	2 197,4	929,0	6 739	4 585
<b>Bundesgebiet</b>	<b>248 533,61</b>	<b>563</b>	<b>24 447</b>	<b>43 008,3</b>	<b>21 038,0</b>	<b>50 808,9</b>	<b>23 722,9</b>	<b>56 184,9</b>	<b>26 418,3</b>	<b>173</b>	<b>226</b>
Kreisfreie Städte	9 768,00	138	140	19 852,0	9 525,2	19 179,3	8 870,0	22 984,5	10 621,4	2 032	2 353
Landkreise	238 765,61	425	24 307	23 156,3	11 512,8	31 629,6	14 853,0	33 200,4	15 796,9	97	139

\*) Gebietsstand: 31. 12. 1964.

<sup>1)</sup> Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>2)</sup> Einschl. 10 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>3)</sup> Einschl. 4 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>4)</sup> Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>5)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet. — <sup>6)</sup> Einschl. 6 bewohnte gemeindefreie Gebiete. — <sup>7)</sup> Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951.

**Grau/Farb  
Dummy**

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Schleswig-Holstein</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Flensburg	49,66	96,2	44,6	51,6	1 938	Lüchow-Dannenberg	1 209,24	51,7	24,2	27,5	43
Kiel	81,10	269,9	126,8	143,1	3 323	Lüneburg	1 001,43	59,3	28,7	30,7	59
Lübeck	202,38	239,5	110,2	129,3	1 184	Saltau	924,05	63,2	31,7	31,5	68
Naumünster	35,38	74,9	35,0	39,9	2 116	Uelzen	1 445,64	95,3	45,1	50,2	66
<b>Landkreise</b>						<b>RB Stade</b>	<b>6 723,98</b>	<b>598,0</b>	<b>292,4</b>	<b>305,6</b>	<b>89</b>
Eckernförde	775,33	69,3	34,4	34,9	89	Kreisfreie Stadt					
Eiderstedt	339,46	19,5	9,2	10,3	58	Cuxhaven	52,22	45,6	21,7	23,9	874
Eutin	561,67	93,1	43,3	49,8	166	<b>Landkreise</b>	<b>6 671,76</b>	<b>552,4</b>	<b>270,7</b>	<b>281,7</b>	<b>83</b>
Flensburg	948,74	69,1	34,6	34,5	73	Bremervörde	1 240,68	70,1	34,6	35,5	57
Hagt. Lauenburg	1 265,86	137,1	66,0	71,1	108	Land Hadeln	867,60	62,8	30,6	32,1	72
Husum	853,95	65,0	31,6	33,4	76	Osterholz	610,85	74,0	36,4	37,6	121
Norderdithmarschen	604,81	58,9	27,4	31,5	97	Rotenburg (Hannover)	840,32	54,8	27,0	27,8	65
Oldenburg (Holstein)	838,04	83,6	40,7	42,9	100	Stade	1 262,87	131,9	63,9	68,0	104
Pinneberg	694,55	242,5	118,2	124,3	349	Verden	681,63	85,2	41,7	43,5	125
Plön	1 181,25	114,2	55,1	59,0	97	Wesermünde	1 167,82	73,7	36,4	37,2	63
Rendsburg	1 506,95	162,5	77,7	84,8	108	<b>RB Osnabrück</b>	<b>6 205,96</b>	<b>743,6</b>	<b>355,0</b>	<b>388,7</b>	<b>190</b>
Schleswig	1 057,68	98,8	47,2	51,6	93	Kreisfreie Stadt					
Segeberg	1 301,62	103,8	49,8	54,0	80	Osnabrück	56,47	142,6	66,3	76,3	2 526
Steinburg	935,85	125,5	60,3	65,2	134	<b>Landkreise</b>	<b>6 149,48</b>	<b>601,0</b>	<b>288,6</b>	<b>312,4</b>	<b>98</b>
Stormarn	791,46	159,6	76,4	83,2	202	Aschendorf Hämmerling	1 146,02	70,7	34,3	36,3	62
Süderdithmarschen	775,72	73,5	35,3	38,2	95	Bersenbrück	1 054,35	80,8	38,4	42,5	77
Südtondern	856,99	66,9	31,7	35,2	78	Grfch. Bentheim	915,99	104,8	50,2	54,5	114
<b>Land insgesamt</b>	<b>15 658,46</b>	<b>2 423,3</b>	<b>1 155,7</b>	<b>1 267,6</b>	<b>155</b>	Lingen	816,36	74,9	36,3	38,6	92
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>368,52</b>	<b>680,5</b>	<b>316,6</b>	<b>363,9</b>	<b>1 847</b>	Melle	254,02	39,7	18,7	21,0	156
<b>Landkreise</b>	<b>15 289,94</b>	<b>1 742,8</b>	<b>839,1</b>	<b>903,7</b>	<b>114</b>	Meppen	1 037,54	71,5	35,1	36,4	69
<b>Hamburg</b>											
<b>Land insgesamt</b>	<b>747,23</b>	<b>1 857,0</b>	<b>861,7</b>	<b>995,2</b>	<b>2 485</b>	Osnabrück	611,13	131,1	62,7	68,4	214
<b>Niedersachsen</b>											
<b>RB Hannover</b>	<b>6 566,35</b>	<b>1 510,5</b>	<b>716,8</b>	<b>793,7</b>	<b>230</b>	Wittlage	314,08	27,6	13,0	14,6	58
Kreisfreie Städte						<b>RB Aurich</b>	<b>3 137,28</b>	<b>385,2</b>	<b>182,5</b>	<b>202,7</b>	<b>193</b>
Hamelndorf	172,30	607,7	280,1	327,6	3 527	Kreisfreie Stadt					
Hannover	37,78	48,7	21,6	27,1	1 289	Emden	60,56	46,4	22,3	24,1	766
	134,52	559,0	258,5	300,5	4 156	<b>Landkreise</b>	<b>3 076,72</b>	<b>338,8</b>	<b>160,2</b>	<b>178,6</b>	<b>110</b>
<b>Landkreise</b>	<b>6 394,06</b>	<b>902,7</b>	<b>436,7</b>	<b>466,1</b>	<b>141</b>	Aurich (Ostfriesland)	649,46	76,6	37,0	39,6	118
Grfch. Diöpholz	1 161,71	75,2	37,3	37,9	65	Leer	1 058,16	127,8	60,1	67,7	121
Grfch. Hoya	1 208,86	113,2	54,5	58,7	94	Norden	649,90	80,1	36,9	43,2	123
Grfch. Schaumburg	442,66	77,7	36,1	41,6	176	Wittmund	719,20	54,3	26,3	28,0	76
Hamelndorf-Pyrmont	585,17	79,8	37,0	42,9	136	<b>VB Braunschweig</b>	<b>3 120,75</b>	<b>866,3</b>	<b>407,2</b>	<b>459,2</b>	<b>278</b>
Hannover	499,02	213,4	104,8	108,6	428	Kreisfreie Städte					
Neustadt am Rübenberge	583,47	93,8	47,1	46,8	161	Braunschweig	355,10	392,6	184,0	208,5	1 106
Nienburg (Weser)	1 163,84	102,2	49,9	52,3	88	Drauzell	76,90	236,2	109,8	126,4	3 072
Schaumburg-Lippe	341,03	82,5	39,2	43,3	242	Goslar	65,44	40,8	18,4	22,4	624
Springe	408,28	64,9	30,8	34,1	169	Salzgitter	212,76	115,5	55,9	59,7	543
<b>RB Hildesheim</b>	<b>5 216,74</b>	<b>964,6</b>	<b>453,8</b>	<b>510,9</b>	<b>185</b>	<b>Landkreise</b>	<b>2 765,65</b>	<b>473,8</b>	<b>223,1</b>	<b>250,6</b>	<b>171</b>
Kreisfreie Stadt						Blankenburg	131,02	14,5	6,5	8,0	111
Hildesheim	32,57	99,6	45,5	54,1	3 057	Braunschweig	462,45	85,4	41,7	43,8	185
<b>Landkreise</b>	<b>5 184,18</b>	<b>865,1</b>	<b>408,3</b>	<b>456,8</b>	<b>167</b>	Gandersheim	521,17	76,3	35,3	40,9	146
Alfeld (Leine)	487,75	78,9	37,0	41,9	162	Goslar	304,86	41,2	19,1	22,2	135
Duderstadt	219,64	39,8	18,5	21,4	181	Helmstedt	690,51	119,8	56,9	62,9	173
Einbeck	310,29	43,3	20,3	22,9	139	Wolfenbüttel	635,65	136,6	63,7	72,9	208
Göttingen	507,51	153,7	72,7	81,0	303	<b>VB Oldenburg</b>	<b>5 440,33</b>	<b>810,6</b>	<b>389,1</b>	<b>421,6</b>	<b>149</b>
Hildesheim-Marienburg	643,28	113,6	54,0	59,6	177	Kreisfreie Städte					
Holzminde	605,46	81,4	38,1	43,4	134	Delmenhorst	200,54	290,0	136,1	154,0	1 446
Münden	326,85	44,5	21,4	23,1	136	Oldenburg (Oldenburg)	42,26	61,3	29,6	31,7	1 451
Northeim	744,73	90,5	42,7	47,9	122	Oldenburg (Oldenburg)	102,85	127,8	59,5	68,3	1 242
Osterode am Harz	409,73	86,0	40,3	45,7	210	Wilhelmshaven	55,42	100,9	46,9	54,0	1 821
Peine	396,12	97,3	46,6	50,7	246	<b>Landkreise</b>	<b>5 239,79</b>	<b>520,6</b>	<b>253,0</b>	<b>267,6</b>	<b>99</b>
Zellerfeld	532,81	36,1	16,9	19,2	68	Arimmerland	706,94	74,7	36,1	38,7	106
<b>RB Lüneburg</b>	<b>10 981,93</b>	<b>1 013,9</b>	<b>493,5</b>	<b>520,4</b>	<b>92</b>	Cloppenburg	1 365,05	97,3	46,9	50,4	71
Kreisfreie Städte						Friesland	631,06	68,7	42,0	46,7	141
Celle	115,13	200,7	98,6	102,1	1 743	Oldenburg (Oldenburg)	893,65	80,2	40,0	40,2	90
Lüneburg	39,16	58,8	27,3	31,5	1 501	Vechta	760,02	80,5	38,8	41,8	106
Wolfsburg	41,89	60,5	28,5	32,0	1 445	Wesermarsch	883,06	99,2	49,2	50,0	112
<b>Landkreise</b>	<b>10 866,80</b>	<b>813,2</b>	<b>394,9</b>	<b>418,3</b>	<b>75</b>	<b>Land insgesamt</b>	<b>47 393,31</b>	<b>6 892,9</b>	<b>3 290,3</b>	<b>3 602,7</b>	<b>145</b>
Burgdorf	824,98	125,3	60,8	64,5	152	Kreisfreie Städte					
Celle	1 550,40	99,0	48,3	50,7	64	Lüneburg	1 044,88	1 825,2	854,7	970,5	1 747
Fallingb. G. u. S.	958,00	61,8	29,6	32,3	65	Landkreise	46 348,43	5 067,7	2 435,5	2 632,2	109
Gifhorn	1 605,46	126,9	62,5	64,3	79						
Harburg	1 347,61	130,7	64,0	66,7	97						

\*) Gebietstand: 30. 6. 1965.

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungsdichte Einwohner je qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungsdichte Einwohner je qkm
		in- gesamt	männ- lich	weib- lich				in- gesamt	männ- lich	weib- lich	
<b>Bremen</b>						<b>Münster</b>					
Kreisfreie Städte	324,16	592,4	279,8	312,6	1 827	Bremen	786,79	109,9	54,0	55,9	140
Bremen	79,61	145,4	69,2	76,2	1 827	Recklinghausen	715,08	335,0	161,6	173,5	469
Bremerhaven	79,61	145,4	69,2	76,2	1 827	Steinfurt	771,50	177,8	85,2	92,6	231
Land insgesamt	403,77	737,8	349,0	388,8	1 827	Tecklenburg	810,99	132,2	63,3	68,9	163
						Warendorf	559,24	65,3	32,1	33,3	117
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						<b>RB Detmold</b>					
RB Düsseldorf	5 498,60	5 592,5	2 677,7	2 914,7	1 017	Kreisfreie Städte	6 478,02	1 681,4	790,6	890,8	260
Kreisfreie Städte	1 334,53	3 829,2	1 817,1	2 012,1	2 869	Bielefeld	72,44	225,7	101,4	124,2	3 115
Düsseldorf	158,30	700,1	327,0	373,1	4 422	Herford	47,38	170,1	76,1	94,0	3 591
Duisburg	143,32	490,3	237,4	252,9	3 421		25,06	55,6	25,4	30,2	2 217
Essen	188,53	726,8	343,5	383,3	3 855	Landkreise	6 405,58	1 455,7	689,1	766,6	227
Krefeld	112,82	220,8	103,7	117,1	1 957	Bielefeld	226,54	142,1	67,4	74,7	627
Leverkusen	46,16	104,2	52,5	51,7	2 257	Büren	766,99	59,7	28,9	30,8	78
Mönchengladbach	97,05	154,2	73,0	81,2	1 589	Detmold	626,65	144,8	67,7	77,1	231
Mülheim a. d. Ruhr	88,20	192,0	91,1	100,9	2 177	Halle (Westf.)	304,97	63,4	30,0	33,4	208
Neuß	53,10	110,3	54,6	55,6	2 077	Herford	413,67	171,0	80,3	90,7	413
Oberhausen	77,02	259,5	126,2	133,3	3 369	Höxter	718,24	98,3	46,2	52,1	137
Remscheid	64,61	133,4	65,2	68,2	2 065	Lemgo	580,86	144,9	67,5	77,4	249
Rheydt	45,09	98,2	45,9	52,2	2 177	Lübbecke	564,57	88,9	42,4	46,5	167
Solingen	79,99	174,3	81,8	92,5	2 179	Minden	593,34	196,8	92,0	104,8	332
Viersen	31,49	42,3	19,3	23,0	1 344	Paderborn	596,29	137,4	65,6	71,8	230
Wuppertal	148,84	422,9	195,8	227,1	2 841	Warburg	513,69	44,4	21,4	23,1	87
						Wiedenbrück	499,77	164,1	79,8	84,4	328
Landkreise	4 164,07	1 763,2	850,6	902,6	423	RB Arnsberg	7 668,28	3 722,4	1 788,4	1 933,9	483
Dinslaken	220,88	133,6	66,4	67,2	605	Kreisfreie Städte	771,18	2 009,6	956,9	1 052,7	2 606
Düsseldorf-Mettmann	433,56	353,3	172,0	181,3	815	Bochum	121,37	356,9	170,4	186,4	2 940
Geldern	509,96	84,4	40,5	43,9	165	Castrop-Rauxel	44,19	87,0	42,1	44,9	1 970
Grevenbroich	509,49	202,9	101,5	101,4	398	Dortmund	271,38	656,0	313,4	342,6	2 417
Kempfen-Krefeld	530,76	225,4	107,7	117,7	425	Hagen	87,94	203,1	97,0	106,2	2 310
Kleve	503,94	104,2	50,2	54,0	207	Hamm	24,81	72,2	33,7	38,5	2 911
Moers	563,53	342,6	169,6	173,0	608	Harne	30,04	108,4	50,7	57,8	3 610
Rees	529,14	107,5	51,3	56,2	203	Iserlohn	28,33	57,5	26,6	30,9	2 029
Rhein-Wupper-Kreis	362,81	209,4	101,5	107,9	577	Lüdenscheid	12,66	59,2	27,3	31,9	4 675
						Lünen	37,20	72,6	34,9	37,7	1 953
RB Köln	3 979,86	2 314,3	1 112,1	1 202,3	352	Siegen	21,58	49,5	23,2	26,4	2 298
Kreisfreie Städte	282,66	996,1	471,9	524,3	3 524	Wanne-Eickel	21,31	108,0	52,8	55,2	6 067
Bonn	31,30	141,7	65,1	76,6	4 528	Wattenscheid	23,88	81,0	38,1	42,9	3 391
Köln	251,36	854,5	406,8	447,7	3 399	Witten	46,49	98,1	46,7	51,4	2 110
Landkreise	3 697,20	1 318,2	640,2	678,0	357	Landkreise	6 897,11	1 712,8	831,5	881,3	248
Bergheim (Erf.)	364,69	112,0	55,4	56,6	307	Altena	652,42	174,8	84,9	89,9	268
Bonn	441,31	221,9	107,3	114,6	503	Arnsberg	679,65	139,3	67,0	72,4	205
Euskirchen	586,45	111,3	53,4	57,9	190	Brilon	790,02	78,0	37,4	40,6	99
Köln	292,61	227,6	112,7	114,9	778	Ennepe-Ruhr-Kreis	413,31	268,2	130,0	138,2	649
Oberbergischer Kr.	565,69	140,9	66,1	74,8	249	Iserlohn	351,24	198,4	97,2	101,2	565
Rhein-Bergischer Kr.	620,46	241,8	118,7	123,1	390	Lippstadt	508,14	102,3	49,3	53,0	201
Siegburg	825,99	262,7	126,6	136,1	318	Meschede	783,24	81,5	39,6	41,9	104
						Olpe	617,51	103,2	50,9	52,3	167
RB Aachen	3 122,91	996,2	484,6	511,6	319	Siegen	628,13	181,0	87,9	93,0	288
Kreisfreie Stadt						Soest	531,91	109,3	52,6	56,6	205
Aachen	58,13	176,9	84,7	92,1	3 043	Unna	453,53	232,3	113,2	119,1	512
Landkreise	3 064,78	819,4	399,9	419,5	267	Wittgenstein	488,01	44,5	21,4	23,1	91
Aachen	337,34	271,1	132,9	138,3	804	Land insgesamt	34 044,66	16 664,0	7 987,6	8 676,4	489
Düren	548,82	156,5	76,1	80,4	285	Kreisfreie Städte	2 860,13	8 178,8	3 879,7	4 299,2	2 860
Erkelenz	321,05	92,2	45,0	47,2	287	Landkreise	31 184,53	8 485,1	4 107,9	4 377,2	272
Jülich	326,95	74,2	36,6	37,6	227						
Monstab	290,33	29,8	14,4	15,5	103	<b>Hessen</b>					
Schleiden	841,32	63,5	30,7	32,8	75	RB Darmstadt	6 297,10	1 699,6	825,6	874,0	270
Selkamtal-Gebirgs-Kreis	398,97	131,9	64,2	67,7	331	Kreisfreie Städte	216,63	328,6	155,7	172,9	1 517
						Darmstadt	116,53	139,6	66,6	73,0	1 198
RB Münster	7 296,98	2 357,1	1 134,2	1 223,0	323	Gießen	57,50	71,7	33,7	38,0	1 246
Kreisfreie Städte	341,20	941,4	447,7	493,7	2 759	Offenbach am Main	42,60	117,3	55,4	61,9	2 754
Bocholt	18,94	46,8	21,9	24,9	2 469	Landkreise	6 080,47	1 371,0	669,9	701,1	225
Bottrop	42,10	112,9	54,7	58,3	2 683	Alsfeld	693,01	55,8	26,6	29,1	80
Gelsenkirchen	104,15	373,6	178,9	194,7	3 587	Bergstraße	721,62	205,4	99,0	106,4	285
Gladbeck	35,88	82,9	39,7	43,2	2 310	Budingen	729,75	86,2	41,8	44,4	118
Münster (Westf.)	73,86	196,4	91,8	104,6	2 659	Darmstadt	287,59	109,2	53,6	55,7	380
Recklinghausen	66,27	128,8	60,7	68,1	1 943	Dieburg	450,47	111,1	54,5	56,6	247
Landkreise	6 955,79	1 415,8	686,5	729,3	204	Erbach	593,06	69,9	33,8	36,1	118
Ahaus	682,56	112,0	53,6	58,4	164	Friedberg	574,29	168,5	80,8	87,7	293
Beckum	688,22	164,7	80,8	83,9	239	Gießen	637,96	107,9	52,2	55,7	169
Borken	631,69	91,9	45,9	45,9	145	Groß-Gerau	461,05	191,9	97,5	94,4	416
Coesfeld	612,03	89,9	42,9	47,0	147	Lauterbach	595,13	44,4	20,9	23,5	75
Lüdinghausen	697,68	137,0	67,1	69,9	198	Offenbach	336,53	220,7	109,1	111,6	656

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1965.

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche	Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
					qkm						1 000
					Einwohner je qkm						Einwohner je qkm
<b>RB Kassel</b> .....	9 197,37	1 316,9	628,8	688,0	143	Loreleykreis	379,67	56,9	27,0	29,9	150
Kreisfreie Städte	147,23	308,5	143,0	165,5	2 095	Unterlahnkreis	392,86	60,5	28,7	31,8	154
Fulda	19,39	44,8	20,1	24,7	2 312	Untervesterwald-					
Kassel	105,50	214,7	99,3	115,4	2 035	kreis	430,93	79,7	37,8	41,9	185
Marburg a. d. Lahn	22,34	49,0	23,6	25,4	2 193	<b>RB Rheinhesen</b> ...	1 336,19	471,6	224,8	246,8	353
Landkreise	9 050,14	1 008,4	485,8	522,5	111	Kreisfreie Städte ...	101,30	206,6	97,5	109,1	2 040
Echwege	502,12	65,5	30,5	34,9	130	Mainz	47,86	143,1	68,1	75,0	2 990
Frankenberg	724,86	50,6	24,9	25,7	70	Worms	53,44	63,5	29,4	34,1	1 189
Fritzlar-Homberg	661,93	82,4	40,7	41,7	125	Landkreise	1 234,89	265,0	127,3	137,7	215
Fulda	951,81	102,6	48,7	53,9	108	Alzey	417,78	62,8	29,8	33,0	150
Hersfeld	499,55	72,6	34,6	37,9	145	Bingen	265,96	76,5	36,7	39,8	288
Hofgeismar	610,37	58,3	27,6	30,7	96	Mainz	293,46	75,7	37,0	38,7	258
Hünfeld	445,20	36,1	17,3	18,7	81	Worms	257,69	50,0	23,9	26,1	194
Kassel	315,93	88,6	44,2	44,4	281	<b>RB Pfalz</b> .....	5 447,89	1 292,4	616,2	676,2	237
Marburg	875,84	108,8	53,6	55,2	124	Kreisfreie Städte ...	364,28	487,7	231,5	256,1	1 339
Melsungen	389,01	46,5	22,0	24,5	120	Frankenthal (Pfalz)	36,35	36,8	17,7	19,0	1 011
Rotenburg	555,01	57,9	28,1	29,9	104	Kaiserslautern	95,93	86,2	39,8	46,4	839
Waldeck	1 088,46	90,9	43,0	47,9	83	Landau in der Pfalz	39,06	30,7	13,7	17,0	786
Witzenhausen	424,90	53,8	25,5	28,3	127	LudwigshafenamRhein	68,05	176,8	87,9	88,9	2 598
Wolfhagen	419,43	39,3	18,7	20,6	94	Neustadt an der					
Ziegenhain	585,71	54,5	26,4	28,0	93	Weinstraße	17,68	30,5	13,9	16,7	1 728
<b>RB Wiesbaden</b> .....	5 614,32	2 122,5	1 006,5	1 116,0	378	Pirmasens	28,84	52,0	23,8	28,2	1 803
Kreisfreie Städte	378,95	1 003,1	466,9	536,2	2 647	Speyer	42,57	41,1	19,0	22,1	964
Frankfurt am Main	194,65	690,9	323,0	367,8	3 549	Zweibrücken	35,80	33,6	15,8	17,9	939
Hanau am Main	20,63	51,1	24,6	26,4	2 476	Landkreise	5 083,61	804,7	384,7	420,0	158
Wiesbaden	163,67	261,1	119,2	141,9	1 596	Bergzabern	413,74	49,2	23,5	25,7	119
Landkreise	5 235,37	1 119,4	539,6	579,8	214	Frankenthal (Pfalz)	233,19	59,7	29,0	30,7	256
Biedenkopf	406,77	61,0	29,4	31,6	150	Germersheim	469,96	83,4	40,7	42,7	177
Dillkreis	514,46	98,6	47,5	51,1	192	Kaiserslautern	628,73	103,3	48,8	54,6	164
Gelnhausen	643,88	86,7	41,1	45,6	135	Kirchheimbolanden	299,48	36,1	17,4	18,6	120
Hanau	281,45	113,1	56,3	56,7	402	Kusel	514,92	75,0	35,6	39,4	146
Limburg	368,47	87,6	41,5	46,1	238	Landau in der Pfalz	357,27	61,4	28,7	32,6	172
Main-Taunus-Kreis	306,56	151,1	74,3	76,8	493	LudwigshafenamRhein	130,14	46,5	22,9	23,6	357
Oberlahnkreis	392,20	57,7	27,7	30,1	147	Neustadt an der					
Ober-Taunus-Kreis	153,46	115,3	53,9	61,5	752	Weinstraße	519,07	99,5	46,8	52,7	192
Rheingaukreis	271,72	60,6	28,2	32,4	223	Pirmasens	724,03	81,5	38,5	43,0	113
Schlüchtern	462,71	42,5	20,2	22,3	92	Rothenhausen	438,14	41,6	19,7	21,9	95
Untertaunuskreis	505,50	62,1	30,4	31,7	123	Speyer	111,55	37,2	18,2	19,0	333
Usingen	288,09	30,2	14,6	15,6	105	Zweibrücken	243,38	30,4	14,9	15,6	125
Wetzlar	640,10	152,9	74,6	78,2	239	<b>Land insgesamt</b> ...	19 831,27	3 568,2	1 694,2	1 873,9	180
<b>Land insgesamt</b> ...	21 108,79	5 139,0	2 460,9	2 678,0	243	Kreisfreie Städte	581,51	883,0	416,5	466,5	1 518
Kreisfreie Städte	742,82	1 640,2	765,6	874,6	2 208	Landkreise	19 249,76	2 685,1	1 277,7	1 407,4	139
Landkreise	20 365,98	3 498,7	1 695,3	1 803,4	172						
Rheinland-Pfalz						Baden-Württemberg					
<b>RB Koblenz</b> .....	6 376,75	1 063,8	503,8	560,0	167	<b>RB Nordwürttemberg</b>	10 581,11	3 274,4	1 596,6	1 677,8	309
Kreisfreie Stadt						Kreisfreie Städte	318,33	820,8	395,3	425,6	2 579
Koblenz	58,05	102,3	48,8	53,5	1 763	Heilbronn	61,33	94,8	44,9	49,9	1 546
Landkreise	6 318,70	961,5	455,1	506,4	152	Stuttgart	207,23	632,7	305,5	327,2	3 053
Ahrweiler	706,28	90,1	42,3	47,8	128	Ulm	49,77	93,3	44,8	48,5	1 875
Altenkirchen						Landkreise	10 262,78	2 453,5	1 201,3	1 252,2	239
(Westerwald)	637,58	117,0	55,8	61,2	184	Aalen	1 079,04	151,3	73,3	78,0	140
Birkenfeld	700,83	93,7	44,8	48,9	134	Backnang	589,18	99,6	48,6	51,1	169
Cochem	502,13	47,2	22,9	24,3	94	Böblingen	451,28	175,6	88,6	87,0	389
Koblenz	214,27	82,6	39,3	43,3	385	Crailsheim	766,41	66,1	31,5	34,6	86
Kreuznach	733,56	131,8	61,1	70,7	180	Esslingen	253,12	222,9	111,8	111,1	881
Mayen	793,06	126,4	61,0	65,5	159	Göppingen	610,48	212,7	103,5	109,2	348
Neuwied	621,01	143,0	67,7	75,2	230	Heidenheim	624,00	122,9	59,1	63,9	197
Sankt Goar	465,87	52,3	23,7	28,6	112	Heilbronn	875,20	180,1	88,4	91,8	206
Simmern	571,45	41,7	19,9	21,9	73	Kunzelesau	342,05	32,4	15,8	16,7	95
Zell (Mosel)	372,66	35,7	16,6	19,1	96	Leonberg	289,55	117,9	58,7	59,1	407
<b>RB Trier</b> .....	4 887,22	471,9	221,9	250,0	97	Ludwigsburg	424,03	275,6	137,4	138,2	650
Kreisfreie Stadt						Mergentheim	473,92	41,8	19,4	22,4	88
Trier	57,89	86,4	38,7	47,7	1 492	Nürtingen	380,04	145,2	70,4	74,8	383
Landkreise	4 829,34	385,5	183,2	202,3	80	Öhringen	397,59	46,5	22,2	24,3	117
Bernkastel	667,73	56,1	26,2	29,9	84	Schwäbisch Gmünd	459,28	105,0	49,7	55,2	229
Bitburg	775,20	56,3	26,9	29,4	73	Schwäbisch Hall	568,42	62,4	29,9	32,5	110
Daun	611,31	41,7	19,9	21,7	68	Ulm	861,06	90,6	44,4	46,2	105
Prüm	916,88	39,0	18,5	20,5	43	Vaihingen	384,76	84,2	41,4	42,7	219
Saarburg	394,14	45,8	21,6	24,2	116	Waiblingen	433,38	220,8	107,4	113,5	510
Trier	822,09	93,1	44,5	48,6	113	<b>RB Nordbaden</b> .....	5 120,67	1 814,7	867,1	947,6	354
Wittlich	642,00	53,6	25,6	28,0	84	Kreisfreie Städte	417,68	792,0	373,7	418,3	1 896
<b>RB Montabaur</b> .....	1 783,22	268,4	127,5	140,9	151	Heidelberg	94,27	125,4	56,6	68,9	1 331
Landkreise						Karlsruhe	122,83	252,9	118,5	134,5	2 059
Oberwesterwaldkreis	579,76	71,3	33,9	37,4	123	Mannheim	144,95	326,9	158,6	168,3	2 356
						Pforzheim	55,63	86,7	40,1	46,6	1 559

\*) Gebietsstand: 30. 6. 1965.

4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung			Bevölke- rungs- dichte
		insa- gesamt	männ- lich	weib- lich				insa- gesamt	männ- lich	weib- lich	
	qkm	1 000			Einwohner je qkm		qkm	1 000			Einwohner je qkm
Landkreise .....	4 702,99	1 022,6	493,4	529,3	217	Erding .....	772,41	69,1	33,9	35,2	89
Bruchsall .....	455,50	130,2	63,3	66,9	286	Freising .....	695,78	51,3	25,2	26,1	74
Bueben .....	827,49	65,1	30,8	34,3	79	Fürstenfeldbruck .....	476,24	98,6	48,5	50,2	207
Heidelberg .....	486,96	165,6	80,0	85,6	340	Garmisch-Parten- kirchen .....	848,59	62,0	28,4	33,6	73
Karlsruhe .....	581,75	184,9	90,1	94,7	318	Ingolstadt .....	429,75	52,3	26,6	25,7	122
Mannheim .....	313,34	173,7	84,0	89,7	554	Landshut .....	599,57	44,7	22,8	21,9	75
Mosbach .....	453,80	72,1	34,9	37,2	159	Laufen .....	555,65	55,2	25,3	25,9	99
Pforzheim .....	278,88	69,2	32,9	36,3	248	Miesbach .....	843,86	70,6	31,8	38,8	84
Stosheim .....	528,65	81,4	38,6	42,8	154	Mühlhof a. Inn .....	634,31	64,9	30,3	34,6	102
Tauberbischofsheim .....	776,62	80,4	38,8	41,7	104	München .....	520,21	134,0	66,3	67,7	258
<b>RB Südbaden .....</b>	<b>9 955,50</b>	<b>1 764,6</b>	<b>839,6</b>	<b>924,9</b>	<b>177</b>	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	559,65	52,6	25,4	27,2	94
Kreisfreie Städte .....	171,17	194,1	86,6	107,5	1 134	Rosenheim .....	820,26	89,1	42,3	46,8	109
Baden-Baden .....	91,19	40,1	17,1	22,9	440	Schongau .....	507,60	40,9	20,5	20,4	80
Freiburg im Dreisgau .....	79,98	154,0	69,4	84,6	1 930	Schrobenhausen .....	394,36	29,9	13,9	16,0	76
Landkreise .....	9 784,34	1 570,5	753,1	817,4	161	Starnberg .....	460,98	78,8	36,9	41,9	171
Böhl .....	379,44	87,0	41,4	45,6	229	Traunstein .....	1 168,35	91,1	42,7	48,3	78
Donauessingen .....	766,18	72,0	35,4	36,5	94	Wasserburg a. Inn .....	651,38	50,2	23,7	26,5	77
Emmendingen .....	666,04	109,2	51,6	57,6	164	Weiheim i. OB. ....	685,59	69,8	33,1	36,7	102
Freiburg .....	658,34	87,1	42,6	44,5	132	Wolftratshausen .....	501,52	53,5	25,9	27,7	107
Hochschwarzwald .....	717,50	46,3	22,0	24,4	65	<b>RB Niederbayern .....</b>	<b>10 754,44</b>	<b>986,2</b>	<b>455,6</b>	<b>530,6</b>	<b>92</b>
Kehl .....	310,08	57,0	27,0	30,1	184	Kreisfreie Städte .....	74,85	137,6	61,6	76,0	1 838
Konstanz .....	515,83	175,9	84,7	91,2	341	Deggendorf .....	16,18	18,5	8,4	10,1	1 144
Lahr .....	444,51	84,3	39,5	44,8	190	Landshut .....	19,41	51,0	22,3	28,7	2 628
Lorraz .....	638,53	145,6	70,5	75,1	228	Passau .....	19,94	31,4	13,9	17,5	1 576
Müllheim .....	433,28	59,0	27,7	31,4	136	Straubing .....	19,31	36,7	17,0	19,7	1 899
Offenburg .....	467,49	106,9	49,8	57,1	239	Landkreise .....	10 679,59	848,6	394,0	454,6	79
Rastatt .....	545,26	132,2	63,4	68,8	242	Bogen .....	513,87	36,6	17,3	19,3	71
Säckingen .....	375,09	72,0	35,2	36,8	192	Deggendorf .....	552,54	54,1	25,5	28,6	98
Stoekach .....	612,80	51,5	25,9	25,7	84	Dingolfing .....	413,13	35,0	16,5	18,5	85
Überlingen .....	571,27	67,8	32,7	35,1	119	Eggenfelden .....	660,38	47,6	21,4	26,2	72
Villingen .....	451,37	91,6	44,0	47,6	203	Grafenau .....	380,14	28,4	13,2	15,2	75
Waldshut .....	590,12	69,0	33,3	35,7	117	Griesbach i. Rottal .....	495,01	41,7	19,3	22,5	84
Wolfach .....	641,20	56,0	26,6	29,4	87	Keilheim .....	617,42	53,6	25,4	28,2	87
<b>RB Südwestfalen .....</b>	<b>10 092,38</b>	<b>1 521,0</b>	<b>726,9</b>	<b>794,0</b>	<b>151</b>	Kötzting .....	451,42	32,6	14,7	18,0	72
Landkreise .....	478,12	105,3	49,8	55,5	220	Landau a. d. Isar .....	384,01	30,6	14,0	16,6	80
Balingen .....	1 024,53	108,6	52,6	56,0	106	Landshut .....	571,06	40,4	19,6	20,8	71
Bibersach .....	882,47	134,1	64,7	69,4	152	Mainburg .....	304,52	21,1	10,1	11,0	69
Ehingen .....	508,11	47,1	22,6	24,5	93	Mallersdorf .....	405,33	30,0	13,5	16,5	74
Freudenstadt .....	612,52	63,2	28,9	34,3	103	Passau .....	523,07	64,0	30,1	33,9	122
Hechingen .....	417,79	54,9	26,0	28,9	131	Pfarrkirchen .....	561,38	50,0	22,6	27,4	89
Horb .....	358,43	45,2	21,6	23,6	126	Regen .....	568,18	44,3	20,5	23,7	78
Münsingen .....	699,52	41,5	19,9	21,6	59	Rottenburg a. d. Laaber .....	385,69	22,5	10,5	11,9	58
Ravensburg .....	708,71	113,6	54,3	59,3	160	Straubing .....	462,91	29,4	13,7	15,7	64
Reutlingen .....	441,72	173,9	82,0	91,8	394	Viechtach .....	412,65	29,5	13,5	16,0	71
Rottweil .....	553,13	131,5	62,0	69,5	238	Wiltiburg .....	536,02	36,8	16,9	19,9	69
Saulgau .....	741,63	69,6	33,4	36,2	94	Wülshofen .....	596,75	54,6	25,0	29,7	92
Sigmaringen .....	724,39	52,7	25,4	27,3	73	Wegscheid .....	272,22	24,1	11,4	12,6	58
Tuttlingen .....	260,43	81,9	40,4	41,4	314	Wolfstein .....	606,82	41,6	19,2	22,4	68
Tübingen .....	481,99	137,3	66,5	70,8	285	<b>RB Oberpfalz .....</b>	<b>9 646,44</b>	<b>923,6</b>	<b>434,8</b>	<b>488,7</b>	<b>96</b>
Tuttlingen .....	458,38	84,8	40,1	44,6	185	Kreisfreie Städte .....	130,18	243,3	111,4	131,9	1 869
Wangen .....	740,51	75,9	36,7	39,2	102	Amberg .....	19,40	41,9	19,3	22,6	2 159
<b>Land insgesamt .....</b>	<b>35 749,66</b>	<b>8 374,6</b>	<b>4 030,3</b>	<b>4 344,3</b>	<b>234</b>	Neumarkt i. d. OPL .....	14,49	17,4	7,8	9,6	1 201
Kreisfreie Städte .....	907,18	1 807,0	855,6	951,4	1 992	Regensburg .....	52,25	125,0	56,9	68,1	2 393
Landkreise .....	34 842,49	6 567,6	3 174,7	3 392,9	188	Schwandorf i. Bay. ....	10,29	16,1	7,7	8,5	1 569
						Weiden i. d. OPL .....	33,74	42,8	19,7	23,1	1 269
						Landkreise .....	9 516,25	680,3	323,4	356,8	71
						Amberg .....	779,17	50,0	24,4	25,6	64
						Beilngries .....	275,45	16,5	7,8	8,7	60
						Burglengenfeld .....	402,75	49,2	23,8	25,4	122
						Cham .....	373,58	39,1	18,0	21,1	105
						Eschenbach i. d. OPL .....	506,66	35,3	16,5	18,9	70
						Kemnath .....	318,73	21,9	10,2	11,7	69
						Nabburg .....	410,31	31,2	15,1	16,0	76
						Neumarkt i. d. OPL .....	640,80	39,5	19,1	20,4	62
						Neunburg vorm. Wald .....	339,25	17,8	8,6	9,2	52
						Neustadt a. d. Wald- naab .....	671,40	55,7	26,1	29,6	83
						Oberviechtach .....	276,10	15,4	7,4	8,0	56
						Parsberg .....	796,88	36,8	17,6	19,2	46
						Regensburg .....	1 086,18	91,5	44,2	47,3	84
						Riedenburg .....	337,10	17,6	8,2	9,4	52
						Roding .....	511,24	31,8	15,3	16,5	62
						Sulzbach-Rosenberg .....	339,53	32,8	15,6	17,1	97
						Tirschenreuth .....	759,06	57,4	26,7	30,7	76
						Vohenstrauß .....	415,37	24,5	11,3	13,2	59
						Waldmünchen .....	276,79	16,2	7,4	8,8	59

\*) Gebietstand: 30. 6. 1965.  
 1) Da in Bayern noch nicht alle Liegenschaftskataster offengelegt sind, ergeben sich bei der Aufrechnung der Kreisflächen in keinem Fall die für die Regierungsbezirke ausgewiesenen Flächen.

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1965 nach kreisfreien Städten und Landkreisen\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Bevölkerungsdichte Kw./qkm	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Wohnbevölkerung			Bevölkerungsdichte Kw./qkm
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
RB Oberfranken.....	7 503,03	1 105,3	512,6	592,7	147	Hammelburg.....	348,62	27,4	13,7	13,6	79
Kreisfreie Städte.....	181,60	325,5	146,0	179,5	1 792	Haßfurt.....	427,84	45,4	21,8	23,6	106
Bamberg.....	35,04	73,2	32,6	40,6	2 088	Hofheim i. UFr.....	299,76	19,1	9,1	10,0	64
Bayreuth.....	32,23	63,0	28,4	34,6	1 954	Karlstadt.....	477,19	40,9	19,9	20,9	86
Coburg.....	18,94	42,9	19,4	23,6	2 267	Kitzingen.....	325,94	38,0	18,8	19,2	117
Forchheim.....	19,75	21,4	9,9	11,5	1 082	Königsbrunn.....	300,50	18,1	8,7	9,3	60
Hof.....	19,84	55,2	24,3	30,9	2 784	Lohr a. Main.....	384,10	35,6	16,7	19,0	93
Kulmbach.....	24,69	23,0	10,1	12,8	931	Markttheidenfeld.....	466,22	42,1	20,1	22,0	90
Markredwitz.....	11,82	15,2	6,8	8,4	1 286	Melrichtstadt.....	326,34	23,1	11,3	11,8	71
Neustadt b. Coburg.....	7,31	12,6	5,9	6,7	1 728	Miltenberg.....	347,09	37,2	17,4	19,8	107
Selb.....	11,94	19,0	8,6	10,4	1 592	Obernburg a. Main.....	314,46	62,5	30,2	32,3	199
Landkreise.....	7 321,42	779,8	366,6	413,2	107	Ochsenfurt.....	372,53	34,8	16,6	18,2	93
Bamberg.....	901,00	88,4	42,3	46,1	98	Schweinfurt.....	487,73	67,1	32,7	34,4	138
Bayreuth.....	550,55	48,3	22,7	25,6	88	Würzburg.....	439,34	76,7	37,0	39,6	174
Coburg.....	508,70	70,6	33,5	37,1	139	RB Schwaben.....	10 200,01	1 436,2	680,5	755,7	141
Ebermannstadt.....	429,82	27,2	12,8	14,4	63	Kreisfreie Städte.....	259,07	434,8	201,5	233,3	1 678
Forchheim.....	401,70	44,2	21,2	23,0	110	Augsburg.....	85,99	210,8	96,6	114,2	2 451
Höchstadt a. d. Aisch.....	475,45	49,8	24,5	25,3	105	Dillingen a. d. Donau.....	18,40	11,4	5,3	6,1	618
Hof.....	298,64	33,3	15,8	17,5	112	Günzburg.....	22,57	12,7	6,0	6,7	562
Kronach.....	622,92	79,8	37,0	42,8	128	Kaufbeuren.....	20,42	38,1	17,9	20,2	1 866
Kulmbach.....	420,14	35,5	16,4	19,2	85	Kempten (Allgäu).....	23,36	44,7	20,9	23,7	1 913
Lichtenfels.....	368,65	53,4	24,9	28,5	145	Lindau (Bodensee).....	17,20	26,4	12,3	14,1	1 536
Münchberg.....	297,11	41,3	19,1	22,3	139	Memmingen.....	15,90	33,2	15,6	17,6	2 086
Naila.....	233,95	35,9	16,4	19,5	153	Neuburg a. d. Donau.....	17,44	17,6	8,3	9,4	1 010
Pegnitz.....	560,01	38,4	18,0	20,4	69	Neu-Ulm.....	23,57	25,8	12,4	13,4	1 094
Rehau.....	257,05	28,3	13,3	15,1	110	Nördlingen.....	14,26	14,2	6,2	8,0	994
Stadtsteinach.....	228,23	20,2	9,5	10,7	89	Landkreise.....	9 940,93	1 001,4	479,0	522,4	101
Staffelstein.....	311,67	26,2	12,4	13,9	84	Augsburg.....	546,87	115,8	54,9	60,9	212
Wunsiedel.....	455,60	58,8	26,8	32,0	129	Dillingen a. d. Donau.....	601,75	53,5	25,5	28,0	89
RB Mittelfranken.....	7 618,48	1 437,5	675,8	761,6	189	Donauwörth.....	649,90	57,8	28,0	29,8	89
Kreisfreie Städte.....	294,77	738,4	343,4	395,0	2 505	Friedberg.....	338,27	41,6	20,1	21,5	123
Ansbach.....	9,81	31,9	14,0	17,9	3 252	Füssen.....	499,10	35,6	16,5	19,1	71
Eichstätt.....	7,11	10,6	5,0	5,6	1 497	Günzburg.....	402,78	54,3	26,9	27,4	135
Erlangen.....	30,22	77,5	37,5	40,1	2 565	Hertlesheim.....	300,97	43,9	21,1	22,8	146
Fürth.....	44,57	96,7	44,0	52,7	2 170	Kaufbeuren.....	503,80	36,6	17,4	19,2	73
Nürnberg.....	129,84	472,0	220,2	251,8	3 635	Kempten (Allgäu).....	602,92	54,5	26,1	28,5	90
Rothenburg ob der Tauber.....	20,97	11,4	5,2	6,2	543	Krumbach (Schwab- ban).....	328,30	35,2	16,2	19,0	107
Schwabach.....	20,54	24,1	11,2	13,0	1 174	Lindau (Bodensee).....	293,40	42,9	20,2	22,7	146
Weißenburg i. Bay.....	31,71	14,1	6,3	7,8	445	Marktberdorf.....	540,22	40,2	19,1	21,1	74
Landkreise.....	7 323,71	699,1	332,5	366,6	95	Memmingen.....	563,71	50,4	24,7	25,7	89
Ansbach.....	630,05	52,8	24,7	28,1	84	Mindelheim.....	569,84	52,4	24,0	28,3	92
Dinkelsbühl.....	407,78	35,3	16,2	19,1	87	Neuburg a. d. Donau.....	643,94	41,5	20,3	21,1	64
Eichstätt.....	616,48	30,6	14,8	15,8	50	Neu-Ulm.....	326,52	54,8	26,7	28,1	168
Erlangen.....	212,98	33,7	16,7	17,0	158	Nördlingen.....	521,74	35,4	16,5	18,8	68
Feuchtzwangen.....	453,21	35,9	17,0	18,8	79	Schwabmünchen.....	361,38	51,4	26,1	25,4	142
Fürth.....	304,14	71,1	34,5	36,6	234	Sonthofen.....	977,47	71,1	33,1	38,0	73
Gunzenhausen.....	513,72	40,0	18,5	21,5	78	Wertingen.....	365,09	32,5	15,5	16,9	89
Herbruck.....	289,10	32,5	15,2	17,4	113	Land insgesamt...	70 549,66	10 058,6	4 745,1	5 313,5	143
Hilpoltstein.....	516,86	33,1	15,8	17,3	64	Kreisfreie Städte	1 579,77	3 530,1	1 644,6	1 885,5	2 235
Lauf a. d. Pegnitz.....	184,83	54,5	25,9	28,6	295	Landkreise.....	68 969,89	6 528,5	3 100,5	3 428,0	95
Neustadt a. d. Aisch.....	493,07	41,5	19,7	21,9	84	Saarland					
Nürnberg.....	291,57	60,0	28,7	31,3	206	Kreisfreie Stadt					
Rothenburg ob der Tauber.....	451,34	19,1	9,2	9,9	42	Saarbrücken.....	52,95	134,2	62,1	72,1	2 634
Schneifeld.....	393,21	21,3	10,0	11,2	54	Landkreise					
Schwabach.....	517,27	62,7	30,3	32,4	121	Homburg.....	238,59	78,2	37,9	40,3	328
Uffenheim.....	566,99	37,1	17,4	19,7	65	Merzig-Wadern.....	550,90	97,4	46,4	51,1	177
Weißenburg i. Bay.....	482,64	37,9	17,9	20,0	79	Otweiler.....	259,37	170,9	81,6	89,3	659
RB Unterfranken.....	8 488,35	1 149,7	547,1	602,6	133	Saarbrücken.....	334,19	270,1	130,5	139,6	508
Kreisfreie Städte.....	184,44	267,3	121,6	145,7	1 449	Saarlouis.....	440,74	200,0	96,4	103,5	454
Aschaffenburg.....	49,29	55,6	25,4	30,3	1 129	Sankt Ingbert.....	206,88	80,1	38,6	41,5	387
Bad Kissingen.....	12,58	12,9	4,9	8,0	1 027	Sankt Wendel.....	483,93	92,7	45,1	47,6	191
Kitzingen.....	32,96	18,3	8,2	10,1	655	Land insgesamt...	2 567,55	1 123,5	538,6	585,0	438
Schweinfurt.....	32,81	58,7	27,8	30,9	1 739	Kreisfreie Stadt	52,95	134,2	62,1	72,1	2 634
Würzburg.....	56,80	121,7	55,2	66,5	2 143	Landkreise.....	2 514,60	989,4	476,5	512,9	393
Landkreise.....	8 303,90	882,4	425,5	457,0	106	Berlin (West)					
Alzenau i. UFr.....	261,93	50,7	24,8	26,0	194	Land insgesamt...	479,24	2 201,8	945,9	1 256,0	4 594
Aschaffenburg.....	365,66	77,0	37,5	39,6	211	Bundesgebiet					
Bad Kissingen.....	455,28	44,6	21,6	23,0	98	Insgesamt...	248 533,61	59 040,6	28 059,3	30 981,4	238
Bad Neustadt a. d. Saale.....	368,06	35,2	16,6	18,6	98	Kreisfreie Städte...	9 768,00	23 475,6	10 952,0	12 523,6	2 403
Brückensau.....	338,96	18,6	8,8	9,8	55	Landkreise.....	238 765,61	35 565,0	17 107,3	18 457,7	149
Ebern.....	367,28	26,2	12,8	13,4	71						
Gemünden a. Main.....	350,25	21,6	10,0	11,7	62						
Gerolzhofen.....	478,18	40,7	19,5	21,2	85						

\*) Gebietstand: 30. 6. 1965.  
Fußnote 1 vgl. S. 33.

## 5. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 30. 6. 1965

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	176,9	Freiburg im Breisgau	BaWü	154,0	Landshut	Bay	51,0	Reutlingen	BaWü	73,4
Aalen	BaWü	34,3	Freising	Bay	29,5	Langen	Hess	28,6	Rheine	NW	48,3
Ahlen	NW	44,5	Friedrichshafen	BaWü	40,4	Langenfeld (Rhld.)	NW	39,0	Rheinhausen	NW	72,9
Ahrensburg	SchH	23,2	Fürstenfeldbruck	Bay	20,0	Langenhagen	Ndsa	35,2	Rheinkamp	NW	41,7
Aldorf	NW	32,4	Fürth	Bay	96,7	Leer (Ostfriesland)	Ndsa	20,1	Rheydt	NW	98,2
Altena	NW	23,7	Fulda	Hess	44,8	Lehrte	Ndsa	21,8	Rodenkirchen		
Amberg	Bay	41,9	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,4	Lemgo	NW	22,2	(Bez. Köln)	NW	33,8
Andernach	RhPf	21,6	Geesthacht	SchH	22,2	Lengerich	NW	21,6	Rosenheim	Bay	32,3
Ansbach	Bay	31,9	Geislingen an der Steige	BaWü	25,9	Leonberg	BaWü	24,0	Rüsselsheim	Hess	50,3
Arnberg	NW	22,5	Gelsenkirchen	NW	373,6	Letmathe	NW	26,7			
Aeschaffenburg	Bay	55,6	Gevelsberg	NW	31,9	Leverkusen	NW	104,2			
Augsburg	Bay	210,8	Gießen	Hess	71,7	Lindau (Bodensee)	Bay	26,4	Saarbrücken	Saar	134,2
			Gladbeck	NW	82,9	Lingen (Ems)	Ndsa	25,5	Saarlouis	Saar	36,7
			Göppingen	BaWü	47,7	Lippstadt	NW	39,9	Salzgitter	Ndsa	115,5
Backnang	BaWü	26,7	Göttingen	Ndsa	111,1	Lörrach	BaWü	31,3	Sankt Ingbert	Saar	29,0
Baden-Baden	BaWü	40,1	Goslar	Ndsa	40,8	Löwenich	NW	23,4	Schleswig	SchH	33,4
Bad Godesberg	NW	69,5	Greven	NW	25,1	Ludwigsburg	BaWü	76,8	Schorndorf	BaWü	21,0
Bad Hersfeld	Hess	23,2	Grevenbroich	NW	25,6	Ludwigsburg am Rhein	RhPf	176,8	Schwabach	Bay	24,1
Bad Homburg v. d. H.	Hess	39,0	Gronau (Westf.)	NW	26,4	Lübbeck	SchH	239,5	Schwäbisch Gmünd	BaWü	40,1
Bad Kreuznach	RhPf	36,2	Gütersloh	NW	54,4	Lüdenscheid-Land	NW	23,0	Schwäbisch Hall	BaWü	23,1
Bamberg	Bay	73,2	Gummersbach	NW	33,1	Lüdenscheid, Stadt	NW	59,2	Schweinfurt	Bay	58,7
Bayreuth	Bay	63,0	Hagen	NW	203,1	Lüneburg	Ndsa	60,5	Schwelm	NW	33,8
Beckum	NW	21,4	Hamburg	Hmb	1 857,0	Lünen	NW	72,6	Schwenningen am Neckar	BaWü	33,2
Beckum	NW	21,4	Hameln	Ndsa	48,7	Mainz	RhPf	143,1	Schwerte	NW	24,3
Bensberg	NW	36,8	Hamm	NW	72,2	Mannheim	BaWü	326,9	Siegburg	NW	34,0
Bensheim	Hess	25,6	Hannau am Main	Hess	51,1	Marburg a. d. Lahn	Hess	49,0	Siegen	NW	49,5
Bergisch Gladbach	NW	46,4	Hannover	Ndsa	559,0	Marl	NW	74,8	Sieglar	NW	24,1
Berlin (West)	BlnW	2 201,8	Hattingen	NW	32,0	Memmingen	Bay	33,2	Sindelfingen	BaWü	33,4
Beuel	NW	34,7	Heide	SchH	20,4	Menden	NW	30,1	Singen (Hohentwiel)	BaWü	37,1
Biberach an der Riß	BaWü	24,2	Heidenheim an der Brenz	BaWü	50,8	Mettmann	NW	27,8	Soest	NW	34,7
Bielefeld	NW	170,1	Heilbronn	BaWü	94,8	Minden	NW	50,5	Solingen	NW	174,3
Bingen	RhPf	20,6	Heiligenhaus	NW	25,9	Mönchengladbach	NW	154,2	Speyer	RhPf	41,1
Bocholtz	NW	46,8	Helmstedt	Ndsa	28,5	Moers	NW	49,2	Stade	Ndsa	31,4
Bochum	NW	356,9	Hemer	NW	24,2	Monheim	NW	21,0	Stolberg (Rhld.)	NW	38,5
Bockum-Hövel	NW	25,1	Herford	NW	55,6	Mulheim a. d. Ruhr	NW	192,0	Straubing	Bay	36,7
Boblingen	BaWü	29,9	Herten	NW	108,4	München	Bay	1 210,5	Stuttgart	BaWü	632,7
Bonn	NW	141,7	Hilden	NW	52,7	Münster (Westf.)	NW	196,4	Sulzbach/Saar	Saar	23,4
Botropf	NW	112,9	Hildesheim	Ndsa	99,6	Neheim-Hütten	NW	35,5	Trier	RhPf	86,4
Brackwede	NW	26,9	Hof	Bay	55,2	Neu-Isenbrunn	Hess	33,1	Tübingen	BaWü	53,4
Braunschweig	Ndsa	236,2	HoheLimburg	NW	27,0	Neunkirchen/Saar	Saar	46,0	Tuttlingen	BaWü	25,5
Bremen	Brm	592,4	Holzminde	Ndsa	22,8	Neuß	NW	110,3	Übach-Palenberg	NW	22,0
Bremerhaven	Brm	145,4	Homburg (Niederrhein)	NW	36,4	Neustadt an der Weinstraße	RhPf	30,5	Uetzen	Ndsa	24,1
Bruchsal	BaWü	25,3	Homburg (Saar)	Saar	32,1	Neu-Ulm	Bay	25,8	Ulm	BaWü	93,3
Brühl	NW	39,7	Hückelhoven	NW	24,4	Neuwied	RhPf	27,3	Unna	NW	31,8
			Hürth	NW	49,4	Naviges	NW	22,0	Velbert	NW	54,9
			Husum	SchH	24,6	Nienburg (Weser)	Ndsa	22,6	Viernheim	Hess	23,8
			Ibbenbüren-Land	NW	22,2	Nordenham	Ndsa	27,0	Viersen	NW	42,3
			Idar-Oberstein	RhPf	30,2	Nordhorn	Ndsa	41,3	Villingen im Schwarzwald	BaWü	35,6
			Ingolstadt	Bay	67,9	Nürnberg	Bay	472,0	Völklingen	Saar	42,1
			Iserlohn	NW	57,5	Nürtingen	BaWü	20,8	Voerde (Niederrhein)	NW	25,9
			Itzehoe	SchH	36,8	Oberhausen	NW	259,5	Waiblingen	BaWü	24,2
			Kaiserslautern	RhPf	86,2	Oberursel (Taunus)	Hess	24,3	Walsum	NW	49,0
			Kamen	NW	21,9	Oer-Erkenschwiak	NW	24,3	Waltrp	NW	23,5
			Kamp-Lintfort	NW	37,2	Offenbach am Main	Hess	117,3	Wanne-Eickel	NW	108,0
			Karlsruhe	BaWü	252,9	Offenbach	BaWü	30,4	Wattenscheid	NW	81,0
			Kassel	Hess	214,7	Oldenburg (Oldenburg)	Ndsa	127,8	Wedel (Holstein)	SchH	28,9
			Kaufbeuren	Bay	38,1	Opladen	NW	39,4	Weiden i. d. OPL.	Bay	42,8
			Kempten (Allgäu)	Bay	44,7	Osnabrück	Ndsa	142,6	Weinheim	BaWü	29,2
			Kiel	SchH	269,9	Paderborn	NW	59,2	Werdohl	NW	23,7
			Kirchheim unter Teck	BaWü	27,7	Passau	Bay	31,4	Wermelskirchen	NW	25,7
			Kleve	NW	22,4	Peine	Ndsa	31,0	Werne a. d. Lippe	NW	20,5
			Koblenz	RhPf	102,3	Pforzheim	BaWü	86,7	Wesel	NW	33,2
			Köln	NW	854,5	Pirmasens	SchH	32,4	Wesseling	NW	21,8
			Konstanz	BaWü	58,0	Platteneberg	NW	29,8	Wetzlar	Hess	38,0
			Kornwestheim	BaWü	28,2	Porz am Rhein	NW	64,0	Wiesbaden	Hess	261,1
			Krefeld	NW	220,8	Radevormwald	NW	21,4	Wilhelmshaven	Ndsa	100,9
			Kulmbach	Bay	23,0	Rastatt	BaWü	26,2	Witten	NW	98,1
			Lahr	BaWü	23,4	Ratingen	NW	38,6	Wolfenbüttel	Ndsa	40,7
			Lampertheim	Hess	21,7	Ravensburg	BaWü	32,3	Wolfsburg	Ndsa	81,4
			Landau in der Pfalz	RhPf	30,7	Recklinghausen	NW	128,8	Worms	RhPf	63,5
						Regensburg	Bay	125,0	Wülfrath	NW	22,5
						Remscheid	NW	133,4	Würselen	NW	20,4
						Rendsburg	SchH	35,5	Würzburg	Bay	121,7
									Wuppertal	NW	422,9
									Zweibrücken	RhPf	33,6

## 6. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern 1965

Land	Bevölkerungsstand am Jahresanfang	Überschuß der					Bevölkerungszu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt <sup>1)</sup>	auf 1 000 Einwohner	
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) <sup>2)</sup>	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber			1 000		%	
			insgesamt	dem übrigen Bundesgebiet	allen sonstigen Gebieten				
Schleswig-Holstein	2 405,5	+ 14,8	+ 18,5	+ 13,4	+ 5,1	+ 33,3	+ 14	2 438,8	4,1
Hamburg	1 857,4	+ 1,5	- 4,5	- 13,8	+ 9,2	- 3,1	- 2	1 854,4	3,1
Niedersachsen	6 854,5	+ 49,2	+ 17,3	- 9,2	+ 26,5	+ 66,5	+ 10	6 921,0	11,7
Bremen	732,6	+ 4,0	+ 5,8	+ 2,9	+ 3,0	+ 9,8	+ 13	742,5	1,3
Nordrhein-Westf.	16 554,3	+ 109,7	+ 72,0	- 30,7	+ 102,7	+ 181,4	+ 11	16 735,7	28,2
Hessen	5 086,6	+ 28,9	+ 54,9	+ 21,0	+ 33,9	+ 83,8	+ 16	5 170,4	8,7
Rheinland-Pfalz	3 545,4	+ 24,3	+ 12,1	+ 0,6	+ 11,5	+ 36,5	+ 10	3 582,0	6,0
Baden-Württemberg	8 257,4	+ 72,8	+ 96,0	+ 9,7	+ 86,3	+ 168,8	+ 20	8 426,2	14,2
Bayern	9 976,2	+ 66,4	+ 59,6	+ 9,3	+ 50,3	+ 124,8	+ 13	10 100,9	17,0
Saarland	1 117,2	+ 8,6	+ 1,5	- 2,0	+ 3,6	+ 10,1	+ 9	1 127,4	1,9
Berlin (West)	2 200,2	- 13,5	+ 10,6	- 1,1	+ 11,7	- 3,0	- 1	2 197,3	3,7
<b>Bundesgebiet</b>	<b>58 587,5</b>	<b>+ 366,6</b>	<b>+ 343,8</b>	<b>-</b>	<b>+ 343,8</b>	<b>+ 709,1</b>	<b>+ 12</b>	<b>59 296,6</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

## 7. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30.6.1965 nach Größenklassen und Ländern\*)

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	
	absolut											%	
Zahl der Gemeinden													
unter 100	82 <sup>1)</sup>	—	239 <sup>2)</sup>	—	62	120 <sup>3)</sup>	183	21	128	6	—	841	3,1
100 — 200	170	—	504 <sup>4)</sup>	—	126	280	397	160	977	6	—	2 620	10,7
200 — 500	534	—	1 353	—	381	808	998 <sup>5)</sup>	549 <sup>10)</sup>	2 586	57	—	7 566	31,0
500 — 1 000	291	—	1 030	—	460	676	688	916	1 715	81	—	5 807	23,8
1 000 — 2 000	166	—	600 <sup>4)</sup>	—	447	425	367	734	987	76	—	3 802	15,6
2 000 — 3 000	25	—	195 <sup>4)</sup>	—	223	129	117	274	277	36	—	1 276	5,2
3 000 — 5 000	48	—	145 <sup>4)</sup>	—	219	119	79	231	187	37	—	1 065	4,4
5 000 — 10 000	37	—	96	—	210	63	65	145	151	30	—	817	3,3
10 000 — 20 000	21	—	57	—	107	33	10	57	56	10	—	351	1,4
20 000 — 50 000	11	—	18	—	82	12	10	31	19	7	—	190	0,8
50 000 — 100 000	2	—	5	—	20	3	4	9	9	—	—	52	0,2
100 000 — 200 000	—	—	5	1	14	2	3	2	2	1	—	30	0,1
200 000 — 500 000	2	—	1	—	7	2	—	2	2	—	—	16	0,1
500 000 und mehr...	—	1	1	1	4	1	—	1	1	—	1	11	0,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 389<sup>1)</sup></b>	<b>1</b>	<b>4 249<sup>2)</sup></b>	<b>2</b>	<b>2 362</b>	<b>2 693<sup>3)</sup></b>	<b>2 921<sup>3)</sup></b>	<b>3 382<sup>10)</sup></b>	<b>7 097<sup>11)</sup></b>	<b>347</b>	<b>1</b>	<b>24 444</b>	<b>100</b>
Wohnbevölkerung in 1 000													
unter 100	5,4	—	15,2 <sup>2)</sup>	—	4,5	7,6 <sup>3)</sup>	12,5	1,6	10,7 <sup>12)</sup>	0,4	—	57,8	0,1
100 — 200	25,8	—	75,9 <sup>2)</sup>	—	19,1	42,2	59,8	25,1	152,4 <sup>13)</sup>	1,0	—	401,3	0,7
200 — 500	177,1	—	452,9	—	133,7	269,4	332,3 <sup>3)</sup>	300,6 <sup>10)</sup>	860,2 <sup>14)</sup>	19,7	—	2 545,9	4,3
500 — 1 000	203,3	—	731,0	—	334,0	483,5	480,1	624,1	1 190,6	59,6	—	4 106,1	7,0
1 000 — 2 000	227,4	—	821,3 <sup>4)</sup>	—	638,4	590,8	509,1	1 027,9	1 346,8	107,6	—	5 269,3	8,9
2 000 — 3 000	62,5	—	470,8 <sup>4)</sup>	—	544,3	313,6	279,0	661,7	670,7	86,1	—	3 088,6	5,2
3 000 — 5 000	184,5	—	554,0 <sup>4)</sup>	—	855,0	453,4	296,0	889,0	707,4	142,1	—	4 081,4	6,9
5 000 — 10 000	259,7	—	651,2	—	1 473,8	573,9	437,9	1 013,9	1 049,4	209,4	—	5 669,1	9,6
10 000 — 20 000	281,2	—	792,0	—	1 476,0	434,0	142,4	756,9	727,7	123,7	—	4 734,0	8,0
20 000 — 50 000	315,8	—	573,8	—	2 538,8	374,1	308,7	911,1	604,0	239,7	—	5 866,1	9,9
50 000 — 100 000	171,1	—	361,6	—	1 370,6	173,0	288,1	670,6	598,9	—	—	3 633,9	6,2
100 000 — 200 000	—	—	598,0	145,4	2 011,6	256,9	422,2	279,4	246,7	134,2	—	4 094,4	6,9
200 000 — 500 000	509,4	—	236,2	—	2 327,1	475,8	—	579,9	682,8	—	—	4 811,2	8,1
500 000 und mehr...	—	1 857,0	559,0	592,4	2 937,3	690,9	—	632,7	1 210,5	—	2 201,8	10 681,6	18,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 423,3</b>	<b>1 857,0</b>	<b>6 892,9<sup>2)</sup></b>	<b>737,8</b>	<b>16 664,0</b>	<b>5 139,0<sup>3)</sup></b>	<b>3 568,2<sup>3)</sup></b>	<b>8 374,6<sup>10)</sup></b>	<b>10 058,6<sup>15)</sup></b>	<b>1 123,5</b>	<b>2 201,8</b>	<b>59 040,6</b>	<b>100</b>

\*) Gebietsstand: 30.6.1965.

- <sup>1)</sup> Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald. — <sup>2)</sup> Einschl. 13 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 180 Einwohnern.   
<sup>3)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 145 Einwohnern. — <sup>4)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 1 408 Einwohnern.   
<sup>5)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 2 025 Einwohnern. — <sup>6)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 4 495 Einwohnern. —   
<sup>7)</sup> Einschl. 17 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 8 253 Einwohnern. — <sup>8)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 40 Einwohnern. —   
<sup>9)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 442 Einwohnern. — <sup>10)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 316 Einwohnern. —   
<sup>11)</sup> Ohne 6 abgesiedelte, jedoch nicht *de jure* aufgelöste Gemeinden. — <sup>12)</sup> Einschl. 352 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — <sup>13)</sup> Einschl. 213 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — <sup>14)</sup> Einschl. 244 Einwohner gemeindefreier Gebiete. — <sup>15)</sup> Einschl. 809 Einwohner gemeindefreier Gebiete.

## 8. Wohnbevölkerung 1964 nach Altersjahren

1000

Alter von... bis unter ...Jahren¹)	Wohnbevölkerung						Alter von... bis unter ...Jahren¹)	Wohnbevölkerung					
	Durchschnitt²)			Jahresende				Durchschnitt²)			Jahresende		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1 ...	1 036,3	531,6	504,7	1 041,1	533,9	507,2	50-51 ...	782,7	330,9	451,8	771,2	322,4	448,8
1-2 ...	1 008,6	517,1	491,5	1 026,6	525,8	500,8	51-52 ...	803,1	344,5	458,6	789,6	336,6	453,0
2-3 ...	985,2	504,6	480,6	988,9	506,4	482,5	52-53 ...	796,3	343,6	452,7	811,5	349,2	462,4
3-4 ...	960,4	491,7	468,7	980,8	501,8	479,1	53-54 ...	789,5	339,8	449,7	775,8	334,6	441,2
4-5 ...	931,7	477,9	453,9	940,0	481,2	458,8	54-55 ...	810,7	349,8	460,9	797,2	341,0	456,2
Zusammen	4 922,2	2 522,9	2 399,3	4 977,3	2 549,0	2 428,3	Zusammen	3 982,3	1 708,6	2 273,6	3 945,3	1 683,7	2 261,6
5-6 ...	899,3	461,8	437,5	923,4	473,9	449,5	55-56 ...	816,8	354,8	462,0	817,2	353,9	463,2
6-7 ...	867,7	445,6	422,1	875,0	449,1	425,9	56-57 ...	804,9	353,2	451,7	808,4	350,2	458,2
7-8 ...	844,8	433,4	411,3	859,9	441,5	418,4	57-58 ...	791,0	349,7	441,3	792,8	350,2	442,6
8-9 ...	812,3	416,5	395,8	829,6	424,8	404,8	58-59 ...	777,6	349,3	428,3	779,8	342,7	437,0
9-10 ...	794,3	407,3	386,9	794,9	407,7	387,3	59-60 ...	766,1	350,0	416,2	765,2	348,9	416,4
Zusammen	4 218,3	2 164,7	2 053,7	4 282,8	2 196,9	2 085,9	Zusammen	3 956,5	1 756,9	2 199,6	3 963,3	1 746,0	2 217,3
10-11 ...	782,6	400,8	381,8	793,6	406,5	387,2	60-61 ...	741,5	337,1	404,4	756,0	343,2	412,7
11-12 ...	775,5	397,3	378,2	771,5	394,6	377,0	61-62 ...	723,5	326,8	396,7	715,8	322,8	393,0
12-13 ...	776,2	397,8	378,3	779,6	399,6	380,0	62-63 ...	711,2	319,0	392,1	719,0	322,1	397,0
13-14 ...	782,3	401,1	381,2	772,8	395,6	377,2	63-64 ...	678,1	301,9	376,2	690,0	306,5	383,5
14-15 ...	794,1	407,7	386,5	792,5	406,4	386,1	64-65 ...	639,4	279,6	359,9	652,7	287,8	364,9
Zusammen	3 910,8	2 004,7	1 906,1	3 910,1	2 002,6	1 907,4	Zusammen	3 493,8	1 564,4	1 929,4	3 533,6	1 582,4	1 951,1
15-16 ...	778,4	399,9	378,5	797,2	409,3	387,8	65-66 ...	604,2	255,3	348,9	612,9	262,8	350,0
16-17 ...	740,1	379,7	360,4	762,5	391,7	370,8	66-67 ...	566,4	231,3	335,0	582,1	239,1	343,0
17-18 ...	696,4	356,8	339,6	722,3	370,4	351,9	67-68 ...	534,4	212,2	322,2	536,6	215,0	321,7
18-19 ...	629,2	322,9	306,2	681,0	350,2	330,8	68-69 ...	503,3	195,0	308,3	517,8	200,8	317,0
19-20 ...	687,9	353,9	333,9	586,7	301,2	285,4	69-70 ...	466,2	177,5	288,7	473,8	180,8	293,0
Zusammen	3 531,9	1 813,3	1 718,6	3 549,7	1 822,8	1 726,8	Zusammen	2 674,5	1 071,3	1 603,2	2 723,2	1 098,4	1 624,7
20-21 ...	804,6	415,0	389,5	795,6	409,2	386,4	70-71 ...	438,9	165,3	273,6	443,4	166,0	277,4
21-22 ...	804,8	415,7	389,1	818,6	422,5	396,0	71-72 ...	409,7	154,3	255,4	418,4	156,1	262,4
22-23 ...	882,7	456,4	426,3	796,4	411,7	384,7	72-73 ...	383,9	145,0	239,0	384,3	143,9	240,2
23-24 ...	1 011,0	524,1	486,8	979,0	509,1	469,9	73-74 ...	356,6	134,9	221,7	365,9	137,1	228,8
24-25 ...	1 047,6	545,2	502,3	1 056,9	551,4	505,6	74-75 ...	329,7	125,0	204,7	329,8	124,0	205,8
Zusammen	4 550,6	2 356,5	2 194,0	4 446,5	2 303,8	2 142,7	Zusammen	1 918,8	724,4	1 194,4	1 941,6	727,0	1 214,6
25-26 ...	1 014,1	528,3	485,8	1 048,1	547,3	500,7	75-76 ...	306,5	116,6	189,9	311,2	117,1	194,1
26-27 ...	957,5	499,1	458,4	988,8	516,5	472,4	76-77 ...	279,4	107,0	172,4	282,5	107,0	175,5
27-28 ...	927,8	483,3	444,6	933,1	487,1	446,0	77-78 ...	251,7	96,6	155,1	256,9	97,9	159,0
28-29 ...	917,4	477,7	439,7	929,0	484,5	444,5	78-79 ...	225,2	86,6	138,6	227,3	86,3	140,9
29-30 ...	883,7	460,1	423,6	911,3	475,1	436,2	79-80 ...	199,9	77,5	122,4	203,8	78,0	125,8
Zusammen	4 700,5	2 448,4	2 252,1	4 810,3	2 510,4	2 299,8	Zusammen	1 262,8	484,4	778,5	1 281,6	486,3	795,4
30-31 ...	783,2	408,3	374,9	862,6	450,3	412,3	80-81 ...	173,1	67,4	105,7	177,3	68,6	108,7
31-32 ...	713,1	371,4	341,7	710,7	371,8	338,9	81-82 ...	150,2	58,6	91,7	150,9	58,1	92,8
32-33 ...	734,1	381,2	352,9	721,4	375,6	345,8	82-83 ...	130,3	51,0	79,3	132,2	51,3	80,9
33-34 ...	777,8	403,3	374,5	751,6	390,5	361,1	83-84 ...	109,9	43,0	66,9	112,2	43,6	68,6
34-35 ...	802,1	414,9	387,2	808,8	419,7	389,1	84-85 ...	91,2	35,5	55,7	92,9	35,9	56,9
Zusammen	3 810,3	1 979,1	1 831,2	3 855,1	2 008,0	1 847,1	Zusammen	654,6	255,4	399,2	665,5	257,5	407,9
35-36 ...	807,1	416,4	390,6	799,0	412,9	386,1	85-86 ...	75,2	29,1	46,1	75,8	29,2	46,6
36-37 ...	794,1	402,6	391,5	818,1	422,3	395,8	86-87 ...	60,5	23,5	37,0	62,6	23,9	38,7
37-38 ...	771,3	374,0	397,3	772,8	385,0	387,8	87-88 ...	47,1	18,4	28,7	47,9	18,6	29,3
38-39 ...	776,6	359,2	417,5	772,1	364,8	407,3	88-89 ...	36,2	13,9	22,3	37,5	14,4	23,2
39-40 ...	759,5	335,1	424,4	782,7	354,8	427,9	89-90 ...	26,4	10,1	16,3	27,9	10,6	17,3
Zusammen	3 908,6	1 887,3	2 021,4	3 944,8	1 939,8	2 004,9	Zusammen	245,4	95,0	150,4	251,7	96,7	155,0
40-41 ...	738,1	315,4	422,7	737,8	316,7	421,1	90 u. mehr	52,7	19,1	33,6	56,0	20,3	35,8
41-42 ...	760,9	325,0	435,8	739,1	314,8	424,2	<b>Insgesamt...</b>	<b>58 266,3</b>	<b>27 595,3</b>	<b>30 671,1</b>	<b>58 587,5</b>	<b>27 764,7</b>	<b>30 822,7</b>
42-43 ...	802,9	342,0	461,0	782,7	335,5	447,2	<b>und zwar:</b>						
43-44 ...	822,8	346,2	476,6	822,5	348,2	474,2	unter 6 ...	5 821,5	2 984,6	2 836,8	5 900,8	3 022,9	2 877,8
44-45 ...	729,3	305,8	423,5	822,2	343,8	478,4	6-14 ...	6 435,6	3 299,9	3 135,7	6 477,0	3 319,2	3 157,8
Zusammen	3 854,0	1 634,4	2 219,6	3 904,2	1 659,0	2 245,2	15-18 ...	2 214,9	1 136,4	1 078,5	2 282,0	1 171,4	1 110,6
 							18-21 ...	2 121,6	1 091,9	1 029,7	2 063,2	1 060,6	1 002,7
45-46 ...	533,1	224,5	308,6	635,3	267,1	368,2	15-45 ...	24 355,9	12 119,0	12 236,9	24 510,5	12 243,9	12 266,6
46-47 ...	423,0	179,4	243,6	429,8	181,3	248,5	45-65 ...	14 050,3	6 134,4	7 915,9	13 987,1	6 086,0	7 901,0
47-48 ...	438,4	186,1	252,3	415,0	176,7	238,2	15-65 ...	38 406,2	18 253,4	20 152,7	38 497,6	18 330,0	20 167,6
48-49 ...	533,6	225,1	308,5	460,4	194,6	265,8	65 u. mehr	6 808,9	2 649,6	4 159,3	6 919,7	2 686,2	4 233,5
49-50 ...	689,7	289,4	400,3	604,4	254,1	350,3							
Zusammen	2 617,8	1 104,5	1 513,3	2 544,9	1 073,9	1 471,0							

¹) Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1964; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1963; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1962 usw. — ²) Durchschnitt der Bevölkerung nach Altersjahren am Jahresanfang und -ende.

## 9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1964 nach Ländern und Alter

Land (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Wohn- bevöl- kerung ins- gesamt	Von der Wohnbevölkerung standen im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 6	6 — 14	14 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 65	65 und mehr
		Grundzahlen in 1000										
Schleswig-Holstein ... i	2 405,5	241,5	253,2	32,4	97,5	94,6	362,4	279,8	249,4	321,6	146,2	326,9
m	1 145,3	124,2	130,1	16,7	50,1	51,0	195,5	137,6	104,0	139,3	65,8	131,0
w	1 260,2	117,3	123,0	15,7	47,4	43,5	167,0	142,1	145,4	182,3	80,4	196,0
Hamburg ... i	1 857,4	146,1	146,8	18,5	61,1	69,0	287,4	233,2	209,6	276,8	129,6	279,4
m	860,9	74,6	75,2	9,4	31,2	34,5	148,7	113,9	87,9	121,0	58,1	106,3
w	996,5	71,5	71,6	9,1	29,9	34,5	138,6	119,3	121,7	155,8	71,4	173,1
Niedersachsen ... i	6 854,5	713,6	786,7	99,9	280,7	245,4	960,9	865,5	730,7	914,8	410,8	845,5
m	3 266,5	366,6	404,5	51,5	144,7	128,2	507,5	430,9	306,7	400,9	187,7	337,4
w	3 588,0	347,0	382,2	48,3	136,1	117,2	453,4	434,6	424,0	514,0	223,1	508,0
Bremen ... i	732,6	67,9	70,2	8,7	27,4	28,2	111,1	93,8	84,0	104,9	44,8	91,6
m	345,9	35,0	36,1	4,5	14,0	14,1	57,4	45,8	35,9	47,0	20,4	35,7
w	386,7	32,9	34,1	4,2	13,4	14,1	53,7	47,9	48,1	57,9	24,5	55,9
Nordrhein-Westfalen ... i	16 554,3	1 667,2	1 872,3	220,5	633,2	572,4	2 376,9	2 359,3	1 875,1	2 217,4	980,6	1 779,4
m	7 917,7	853,8	957,8	113,1	324,9	291,3	1 231,7	1 215,1	812,8	971,7	447,3	698,1
w	8 636,6	813,4	914,5	107,4	308,3	281,1	1 145,2	1 144,1	1 062,3	1 245,7	533,3	1 081,3
Hessen ... i	5 086,6	487,9	536,9	68,5	204,1	177,9	728,6	684,9	578,0	694,2	312,0	613,7
m	2 426,9	250,3	275,7	35,1	104,9	91,8	379,5	351,1	248,9	304,4	140,6	244,7
w	2 659,7	237,6	261,2	33,4	99,2	86,0	349,1	333,9	329,1	389,9	171,3	369,0
Rheinland-Pfalz ... i	3 545,4	383,9	447,9	56,0	143,2	114,5	468,1	469,5	385,9	465,1	211,0	400,3
m	1 680,5	196,9	229,9	28,8	73,2	58,3	239,8	235,8	162,6	201,1	94,7	159,2
w	1 865,0	187,1	218,0	27,2	69,9	56,2	228,3	233,7	223,3	264,0	116,3	241,0
Baden-Württemberg ... i	8 257,4	891,4	948,9	112,4	321,8	292,7	1 257,3	1 136,8	889,4	1 069,2	457,5	879,9
m	3 951,3	456,1	485,6	57,2	165,9	150,4	658,7	588,8	379,3	465,0	203,9	340,3
w	4 306,1	435,2	463,4	55,3	155,9	142,2	598,6	548,0	510,2	604,2	253,6	539,6
Bayern ... i	9 976,2	1 038,8	1 128,1	135,6	403,7	359,0	1 430,7	1 302,0	1 102,6	1 320,8	590,7	1 164,2
m	4 691,3	530,9	577,8	69,7	206,3	183,7	737,2	647,0	459,7	568,9	260,1	450,1
w	5 284,8	507,9	550,3	66,0	197,4	175,3	693,5	655,0	642,9	751,9	330,6	714,1
Saarland ... i	1 117,2	123,4	146,9	17,7	47,1	35,1	155,1	151,3	125,5	145,5	63,9	105,8
m	535,0	63,3	74,9	9,1	24,4	17,6	78,3	76,4	54,6	63,9	29,4	43,2
w	582,2	60,1	72,0	8,6	22,7	17,5	76,9	74,8	70,9	81,6	34,5	62,6
Berlin (West) ... i	2 200,2	139,1	139,2	22,1	62,2	74,5	322,7	223,8	218,9	378,3	186,4	433,0
m	943,4	71,3	71,6	11,2	31,8	39,5	170,9	105,4	80,6	146,5	74,4	140,0
w	1 256,9	67,8	67,6	10,9	30,4	35,0	151,9	118,4	138,3	231,8	112,0	293,0
Bundesgebiet ... i	58 587,5	5 900,8	6 477,0	792,5	2 282,0	2 063,2	8 461,2	7 799,8	6 449,1	7 908,6	3 533,6	6 919,7
m	27 764,7	3 022,9	3 319,2	406,4	1 171,4	1 060,6	4 405,1	3 947,8	2 732,9	3 429,7	1 582,4	2 686,2
w	30 822,7	2 877,8	3 157,8	386,1	1 110,6	1 002,7	4 056,1	3 852,0	3 716,2	4 478,9	1 951,1	4 233,5
Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung insgesamt in %												
Bundesgebiet ... i	100	10,1	11,1	1,4	3,9	3,5	14,4	13,3	11,0	13,5	6,0	11,8
m	100	10,9	12,0	1,5	4,2	3,8	15,9	14,2	9,8	12,4	5,7	9,7
w	100	9,3	10,2	1,3	3,6	3,3	13,2	12,5	12,1	14,5	6,3	13,7
dagegen: 6. 6. 1961 ... i	100	9,4	11,0	1,3	3,6	4,6	13,7	13,7	11,7	14,1	5,7	11,1
m	100	10,3	12,0	1,4	3,9	5,0	15,0	13,6	10,6	13,5	5,3	9,4
w	100	8,6	10,1	1,2	3,3	4,2	12,6	13,7	12,8	14,7	6,1	12,6
13. 9. 1950 ... i	100	8,1	13,5	1,7	4,5	4,2	13,3	12,7	16,0	12,1	4,6	9,4
m	100	8,9	14,8	1,8	4,9	4,6	12,9	11,7	15,8	11,3	4,3	9,0
w	100	7,4	12,5	1,6	4,1	3,9	13,5	13,7	16,1	12,7	4,9	9,7
Auf 1000 Männer kamen ... Frauen												
Bundesgebiet ...	1 110	952	951	950	948	945	921	976	1 360	1 306	1 233	1 676
dagegen: 6. 6. 1961 ...	1 127	951	951	956	962	947	949	1 133	1 362	1 226	1 297	1 505
13. 9. 1950 ...	1 142	954	961	966	965	962	1 194	1 337	1 163	1 277	1 301	1 237

**Grau/Farb  
Dummy**

## 10. Wohnbevölkerung nach Alter und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von der Wohnbevölkerung waren <sup>1)</sup>											
	ledig			verheiratet			verwitwet			geschieden		
	31. 12. 1964	6. 6. 1961	13. 9. 1950	31. 12. 1964	6. 6. 1961	13. 9. 1950	31. 12. 1964	6. 6. 1961	13. 9. 1950	31. 12. 1964	6. 6. 1961	13. 9. 1950
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	<b>Männlich</b>											
unter 15	6 749	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	1 820	99,9	99,6	99,8	2	0,1	0,4	0,2	—	—	—	—
20 — 25	1 908	82,8	79,3	83,1	393	17,1	20,4	16,7	—	—	—	—
25 — 30	986	39,3	35,8	40,3	1 502	59,8	63,1	52,6	7	0,1	0,0	0,0
30 — 35	310	15,5	13,8	22,7	1 670	83,2	84,5	74,7	—	—	—	—
35 — 40	155	8,0	7,5	12,0	1 756	90,5	90,5	84,3	11	0,3	0,3	0,9
40 — 45	87	5,2	5,4	8,4	1 540	92,8	91,9	87,8	—	—	—	—
45 — 50	48	4,4	4,9	6,8	999	93,0	91,4	89,5	—	—	—	—
50 — 55	77	4,5	4,9	5,4	1 543	91,6	90,5	90,2	33	1,2	1,9	2,8
55 — 60	79	4,5	4,9	4,7	1 581	90,5	89,3	89,6	—	—	—	—
60 — 65	74	4,7	4,4	4,7	1 399	88,4	87,4	86,5	125	3,7	6,1	7,6
65 — 70	43	3,9	4,0	4,9	934	85,1	83,6	80,2	—	—	—	—
70 — 75	26	3,6	4,0	5,1	574	79,0	76,0	69,5	221	12,1	18,8	24,5
75 und mehr	30	3,5	4,1	5,5	514	59,7	54,5	49,3	310	36,0	40,4	44,7
<b>Zusammen</b>	<b>12 391</b>	<b>44,6</b>	<b>44,1</b>	<b>47,3</b>	<b>14 407</b>	<b>51,9</b>	<b>51,8</b>	<b>48,3</b>	<b>706</b>	<b>2,5</b>	<b>3,0</b>	<b>3,4</b>
	<b>Weiblich</b>											
unter 15	6 422	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	1 669	96,7	94,9	97,5	56	3,3	5,0	2,5	—	—	—	—
20 — 25	1 134	52,9	54,8	67,2	991	46,2	44,4	32,0	26	0,3	0,1	0,2
25 — 30	456	19,8	20,9	34,1	1 800	78,3	77,0	61,2	—	—	—	—
30 — 35	201	10,9	13,4	18,5	1 594	86,3	83,3	70,6	—	—	—	—
35 — 40	210	10,5	12,8	12,3	1 707	55,1	81,1	73,8	140	3,3	3,8	10,5
40 — 45	253	11,3	10,8	11,6	1 805	80,4	76,1	75,1	—	—	—	—
45 — 50	146	9,9	9,4	12,6	1 095	74,4	70,2	74,0	607	16,3	16,1	10,5
50 — 55	194	8,6	9,7	12,9	1 536	67,9	67,3	70,1	—	—	—	—
55 — 60	221	10,0	11,3	12,8	1 403	63,3	62,9	63,8	1 088	26,1	22,2	21,0
60 — 65	208	10,7	12,1	11,8	1 106	56,7	55,1	54,6	—	—	—	—
65 — 70	201	12,3	12,4	10,8	746	45,9	44,6	45,1	1 257	44,3	40,4	42,6
70 — 75	144	11,8	11,7	10,4	422	34,8	32,6	33,8	—	—	—	—
75 und mehr	146	10,5	10,7	10,4	239	17,2	16,5	17,4	990	71,0	71,4	71,6
<b>Zusammen</b>	<b>11 605</b>	<b>37,7</b>	<b>38,1</b>	<b>42,5</b>	<b>14 500</b>	<b>47,0</b>	<b>46,2</b>	<b>43,6</b>	<b>4 108</b>	<b>13,3</b>	<b>13,6</b>	<b>12,2</b>
	<b>Insgesamt</b>											
unter 15	13 170	100	100	100	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	3 490	98,3	97,3	98,6	59	1,7	2,7	1,3	—	—	—	—
20 — 25	3 042	68,4	67,4	75,0	1 384	31,1	32,1	24,4	33	0,2	0,1	0,1
25 — 30	1 442	30,0	28,6	39,3	3 303	68,7	69,8	57,5	—	—	—	—
30 — 35	511	13,3	13,6	20,2	3 264	84,7	83,9	72,3	—	—	—	—
35 — 40	365	9,3	10,5	12,2	3 462	87,8	85,2	78,3	152	1,9	1,7	6,3
40 — 45	340	8,7	8,6	10,2	3 345	85,7	82,8	80,9	—	—	—	—
45 — 50	193	7,6	7,5	9,8	2 094	82,3	79,2	81,4	640	9,9	9,7	6,3
50 — 55	271	6,9	7,6	9,5	3 079	78,0	77,4	79,2	—	—	—	—
55 — 60	300	7,6	8,4	9,3	2 984	75,3	75,1	74,7	1 213	16,3	13,5	14,0
60 — 65	283	8,0	8,7	8,7	2 505	70,9	69,2	68,4	—	—	—	—
65 — 70	244	9,0	9,1	8,2	1 680	61,7	60,0	60,7	1 478	31,7	28,7	29,8
70 — 75	170	8,7	8,6	8,0	997	51,3	49,8	50,0	—	—	—	—
75 und mehr	176	7,8	8,0	8,2	753	33,4	31,9	31,5	1 299	57,6	58,9	59,7
<b>Insgesamt</b>	<b>23 997</b>	<b>41,0</b>	<b>40,9</b>	<b>44,7</b>	<b>28 908</b>	<b>49,3</b>	<b>48,8</b>	<b>45,8</b>	<b>4 814</b>	<b>8,2</b>	<b>8,0</b>	<b>8,1</b>

<sup>1)</sup> Die Familienstandsgliederung für 1964 wurde nach den Familienstandsquoten des Mikrozensus vom Mai 1965 errechnet.

## 11. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Alter und Gemeindegrößenklassen\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren (i = insgesamt m = männlich)	Wohn- bevölkerung insgesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		unter 2 000				2 000	20 000	100 000
		zusammen	mit 40% <sup>1)</sup>	mit 20 bis	mit weniger	20 000	20 000	100 000
			und mehr	unter 40% <sup>1)</sup>	als 20% <sup>1)</sup>			
land- und forstwirtschaftlicher Bevölkerung								
unter 6..... i	5 281,3	1 443,6	324,5	511,0	608,1	1 610,0	826,1	1 401,5
m	2 707,6	740,9	166,0	263,2	311,6	824,8	423,0	719,1
6 — 15..... i	6 903,4	1 812,2	408,5	640,6	763,1	2 071,7	1 110,7	1 909,0
m	3 536,8	930,3	209,5	329,5	391,3	1 062,9	567,9	975,7
15 — 25..... i	8 440,2	1 734,4	344,2	595,2	795,0	2 407,8	1 428,0	2 870,1
m	4 320,0	905,6	184,9	312,5	408,2	1 226,9	731,2	1 456,2
25 — 45..... i	14 495,4	3 091,3	620,3	1 063,2	1 407,8	4 106,7	2 402,3	4 895,2
m	6 830,4	1 478,5	298,1	508,6	671,8	1 944,6	1 126,0	2 281,2
45 — 65..... i	14 799,7	3 025,8	623,8	1 046,9	1 355,1	3 965,5	2 393,0	5 415,3
m	6 519,9	1 352,5	284,2	467,4	600,9	1 750,3	1 055,7	2 361,5
65 und mehr..... i	6 219,6	1 367,7	294,6	486,8	586,3	1 620,9	934,2	2 297,0
m	2 482,5	582,7	130,1	209,0	243,6	652,5	366,4	880,8
Insgesamt <sup>1)</sup> ... i	56 174,8	12 483,5	2 618,4	4 346,8	5 518,3	15 791,6	9 099,5	18 800,3
m	26 413,4	5 993,9	1 273,7	2 091,5	2 628,7	7 466,3	4 272,8	8 680,4

\*) Ergebnis der Volkszählung 1961.

1) Einschl. Personen ohne Angabe des Alters.

## 12. Wohnbevölkerung am 6. 6. 1961 nach Ländern und Religionszugehörigkeit \*)

Land (i = insgesamt m = männlich)	Wohn- bevölke- rung ins- gesamt	Von der Wohnbevölkerung waren Angehörige der										
		evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kirchen	röm.- kath. Kirche <sup>1)</sup>	Ost- kirchen	altkath. Kirche <sup>2)</sup>	christl. orien- tierten Sonder- gemein- schaften	jüd. Reli- gions- gemein- schaft	anderen Volks- und Welt- religi- onen <sup>3)</sup>	frei- religiös. u. Weltan- schauungs- gemein- schaften	Gemein- schafts- lose	ungeklärt und ohne Angabe
		Schleswig-Holstein... i	2 317,4	2 026,2	16,7	128,9	1,0	0,2	17,2	0,1	0,5	10,9
m	1 093,9	941,8	7,4	64,1	0,6	0,1	7,2	0,1	0,4	6,2	52,0	13,9
Hamburg..... i	1 832,3	1 388,2	15,7	135,6	2,3	0,2	15,7	1,3	2,4	10,5	228,0	32,5
m	844,3	613,7	6,5	65,1	1,4	0,1	6,4	0,7	1,8	5,8	126,3	16,6
Niedersachsen..... i	6 640,9	5 058,0	49,2	1 250,1	4,5	0,4	44,0	0,7	2,1	17,8	182,4	31,7
m	3 142,9	2 363,5	22,9	596,1	3,1	0,2	19,0	0,4	1,8	10,0	109,0	16,8
Bremen..... i	706,4	589,8	4,2	70,2	0,4	0,0	6,1	0,1	0,3	1,7	24,9	8,7
m	332,5	272,8	2,0	34,0	0,2	0,0	2,6	0,1	0,2	1,0	15,0	4,6
Nordrhein-Westfalen... i	15 901,7	6 812,0	99,6	8 282,8	19,4	3,6	143,4	4,0	6,9	23,5	415,1	91,4
m	7 554,9	3 196,5	45,0	3 899,9	14,6	1,7	63,6	2,0	5,9	14,6	261,4	49,6
Hessen..... i	4 814,4	3 006,7	45,1	1 546,3	5,3	2,7	36,6	3,7	3,0	8,6	120,0	36,5
m	2 274,6	1 404,4	20,9	727,8	3,6	1,2	15,4	2,0	2,6	4,8	72,1	19,7
Rheinland-Pfalz... i	3 417,1	1 417,0	15,2	1 921,0	2,2	0,6	13,7	0,7	1,1	7,7	34,0	4,0
m	1 613,8	666,0	7,2	903,9	1,7	0,3	5,9	0,4	0,9	4,3	21,0	2,2
Baden-Württemberg... i	7 759,2	3 726,6	64,8	3 633,0	18,0	6,6	121,9	1,5	6,0	8,6	117,2	54,9
m	3 676,8	1 731,0	28,6	1 738,1	12,1	3,1	51,8	0,8	5,2	5,0	71,4	29,8
Bayern..... i	9 515,5	2 502,7	15,4	6 780,2	16,1	6,1	45,7	4,6	4,7	9,2	81,5	49,2
m	4 435,1	1 158,0	7,0	3 150,6	10,6	2,8	18,4	2,7	3,9	5,3	49,8	25,8
Saarland..... i	1 072,6	263,5	3,1	786,8	0,3	0,2	6,7	0,5	0,5	0,4	7,9	2,8
m	515,6	125,4	1,5	377,6	0,2	0,1	3,0	0,3	0,5	0,2	5,3	1,5
Berlin (West)..... i	2 197,4	1 585,1	20,8	251,1	2,3	0,2	24,9	5,5	1,5	2,3	273,8	29,9
m	929,0	643,9	7,8	102,8	1,2	0,1	8,7	2,8	1,2	1,1	145,3	14,3
Bundesgebiet... i	56 174,8	28 375,7	349,9	24 786,1	71,8	20,8	475,9	22,7	28,9	101,0	1 573,7	368,4
m	26 413,4	13 117,2	156,7	11 660,0	49,3	9,7	202,0	12,2	24,4	58,5	928,6	194,9
% i	100	50,5	0,6	44,1	0,1	0,0	0,8	0,0	0,1	0,2	2,8	0,7
% m	100	49,7	0,6	44,1	0,2	0,0	0,8	0,0	0,1	0,2	3,5	0,7

\*) Ergebnis der Volkszählung 1961.

1) Einschl. der unierten Riten. — 2) Und verwandter Gruppen. — 3) Z. B. Islam, Buddhismus, Hinduismus u. a. m.

### 13. Einpersonenhaushalte am 6. 6. 1961 nach überwiegendem Lebensunterhalt und Alter des Haushaltsvorstandes\*)

1 000

Überwiegender Lebensunterhalt aus (durch): Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	Männliche Haushaltsvorstände					Weibliche Haushaltsvorstände				
	im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	zu- sammen <sup>1)</sup>	unter 25	25 — 45	45 — 65	65 u. mehr	zu- sammen <sup>1)</sup>	unter 25	25 — 45	45 — 65	65 und mehr
Erwerbstätigkeit .....	815	157	341	286	30	825	114	272	401	37
in der Land- u. Forstwirtschaft .....	19	2	5	9	3	18	1	2	11	4
Selbständige u. Mith. Fam.-Angehörige <sup>2)</sup>	9	0	1	4	3	12	0	1	8	4
Abhängige <sup>3)</sup> .....	10	2	4	4	0	6	1	1	4	0
in den übrigen Wirtschaftsbereichen .....	796	154	336	277	27	807	113	270	389	33
Selbständige u. Mith. Fam.-Angehörige <sup>2)</sup>	79	2	23	41	14	83	1	12	50	19
Beamte .....	56	8	29	19	1	52	5	24	23	1
Angestellte .....	215	33	110	68	5	376	67	147	156	6
Arbeiter <sup>4)</sup> .....	439	106	174	150	8	293	38	87	161	6
Lehrlinge .....	8	6	1	0	—	3	2	0	0	—
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	7	0	2	5	0	8	0	2	5	0
Rente und dgl. ....	339	16	19	62	242	1 859	7	27	646	1 178
Sozialversicherungsrente .....	238	2	3	44	189	1 353	2	13	459	879
Öffentl. Renten oder Fürsorgeleistungen	33	5	6	10	13	225	2	6	103	115
Beamtenruhegehalt .....	36	0	0	5	31	181	0	1	49	130
Eigenes Vermögen .....	19	3	4	4	9	81	1	3	27	51
Sonstige Unterhaltsquellen .....	13	6	6	1	0	19	2	5	8	3
Angehörige .....	95	65	28	1	1	63	32	9	11	11
Insgesamt .....	1 256	238	389	353	272	2 754	153	310	1 063	1 226
dar. Schüler/Studierende .....	119	77	41	0	0	42	34	8	0	0
dar. in Untermieterhaushalten .....	113	74	39	0	0	38	31	7	0	—

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Einschl. ohne Angabe des Alters. — 2) Gesonderter Nachweis der Mithelfenden Familienangehörigen nicht möglich. — 3) Einschl. ohne Angabe der Stellung im Beruf.

### 14. Mehrpersonenhaushalte am 6. 6. 1961 nach Stellung zum Erwerbsleben und Alter des Haushaltsvorstandes \*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	Mehrpersonenhaushalte					Darunter Haushaltstyp A 2 <sup>1)</sup>				
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Haushaltsvorst. v. ... b. unt. ... Jahr.				zu- sammen <sup>1)</sup>	Haushaltsvorst. v. ... b. unt. ... Jahr.			
		unter 25	25 — 45	45 — 65	65 u. mehr		unter 25	25 — 45	45 — 65	65 und mehr
Erwerbspersonen .....	12 162	325	5 418	5 831	583	7 429	190	3 847	3 230	159
Erwerbstätige .....	12 125	324	5 407	5 807	582	7 407	189	3 838	3 218	159
Land- und Forstwirtschaft .....	1 209	10	326	663	211	510	5	135	306	65
Selbständige .....	1 010	5	247	567	192	394	2	78	255	60
Mith. Fam.-Angeh. ....	30	1	7	10	13	13	0	5	4	4
Beamte .....	6	0	3	3	0	4	0	2	2	0
Angestellte <sup>2)</sup> .....	19	0	8	10	1	12	0	6	5	0
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	143	4	61	74	5	88	3	44	39	1
Ohne Angabe .....	0	—	0	0	0	0	—	0	0	0
Produzierendes Gewerbe .....	6 586	241	3 281	2 896	165	4 203	143	2 402	1 616	41
Selbständige .....	610	2	175	361	72	321	1	111	191	18
Mith. Fam.-Angeh. ....	9	0	4	3	2	5	0	3	2	0
Beamte .....	4	—	1	3	0	2	—	1	2	0
Angestellte <sup>2)</sup> .....	1 213	17	607	562	27	778	8	431	331	7
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	4 673	208	2 450	1 950	63	3 043	126	1 823	1 078	16
Ohne Angabe .....	77	15	44	17	0	55	8	34	13	0
Handel und Verkehr .....	2 080	47	906	1 024	103	1 307	28	665	588	25
Selbständige .....	562	3	165	319	75	300	1	113	167	19
Mith. Fam.-Angeh. ....	22	0	7	11	3	11	0	5	6	1
Beamte .....	380	3	162	213	2	262	2	125	134	1
Angestellte <sup>2)</sup> .....	474	13	237	210	13	305	6	168	127	3
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	642	28	335	270	9	428	18	254	154	2
Ohne Angabe .....	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	2 250	26	894	1 225	104	1 387	14	636	709	27
Selbständige .....	397	1	126	220	50	195	1	76	107	12
Mith. Fam.-Angeh. ....	12	0	4	6	1	6	0	3	3	0
Beamte .....	570	4	237	318	11	379	2	173	200	4
Angestellte <sup>2)</sup> .....	810	11	358	415	6	514	6	254	246	8
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	460	10	169	265	16	293	6	129	153	4
Ohne Angabe .....	1	0	0	1	0	1	—	0	0	0
Erwerbslose .....	37	1	11	24	1	21	1	9	12	0
Nichterwerbspersonen .....	3 288	10	204	1 304	1 768	1 318	7	157	727	428
mit überwiegendem Lebensunterhalt										
durch Rente u. dgl. ....	3 205	4	183	1 266	1 751	1 269	3	143	702	420
durch Angehörige .....	82	6	21	38	18	49	4	14	24	7
Insgesamt .....	15 450	335	5 622	7 135	2 351	8 747	196	4 004	3 956	587

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Elterngeneration und ledige Kinder. — 2) Einschl. ohne Angabe des Alters. — 3) Einschl. Lehrlinge.

### 15. Haushalte ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbsleben und Zahl der Kinder\*)

1 000

Familienstand Stellung zum Erwerbsleben Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	Haushalte der Typen A 2, A 3, A 4, B 1, C 1 und G <sup>1)</sup>										
	insgesamt		mit ... Kindern <sup>2)</sup>							5 und mehr	
			0	1	2	3	4	Haushalte	Kinder <sup>3)</sup>		
	Haushalte	Kinder <sup>3)</sup>									
Ledige .....	181	229	5	139	27	8	2	1	6		
Verheiratete zusammenlebend .....	9 173	16 631	414	3 971	2 886	1 186	445	272	1 552		
Verheiratete getrenntlebend .....	107	161	7	59	27	9	3	1	8		
Verwitwete .....	1 534	2 249	117	864	369	126	39	21	117		
Geschiedene .....	287	429	18	162	72	23	8	4	22		
<b>Erwerbspersonen .....</b>	<b>9 425</b>	<b>17 028</b>	<b>386</b>	<b>4 147</b>	<b>2 969</b>	<b>1 209</b>	<b>446</b>	<b>269</b>	<b>1 534</b>		
Erwerbstätige .....	9 400	16 980	384	4 136	2 962	1 206	444	268	1 525		
in der Land- und Forstwirtschaft .....	1 043	2 239	61	319	327	187	86	63	361		
Selbständige .....	884	1 920	54	259	277	162	76	56	319		
Mith. Fam.-Angeh. ....	24	42	2	10	8	3	1	1	4		
Beamte .....	5	10	0	1	2	1	0	0	1		
Angestellte <sup>3)</sup> .....	15	29	1	6	5	2	1	0	2		
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	115	238	4	42	36	19	9	6	35		
Ohne Angabe .....	0	1	—	0	0	0	—	0	0		
in den übrig. Wirtschaftsbereichen .....	8 357	14 741	323	3 817	2 635	1 019	358	204	1 165		
Selbständige .....	1 192	2 085	82	488	388	158	51	26	147		
Mith. Fam.-Angeh. ....	30	47	3	15	9	3	1	0	2		
Beamte .....	755	1 395	23	311	263	105	35	18	104		
Angestellte <sup>3)</sup> .....	1 873	3 059	69	935	596	194	55	23	128		
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	4 446	8 043	146	2 041	1 359	551	213	135	777		
Ohne Angabe .....	62	113	1	27	21	8	3	1	6		
Erwerbslose .....	25	48	1	12	6	3	1	1	8		
<b>Nichterwerbspersonen .....</b>	<b>1 857</b>	<b>2 672</b>	<b>174</b>	<b>1 048</b>	<b>412</b>	<b>143</b>	<b>50</b>	<b>30</b>	<b>170</b>		
m. überwiegend. Lebensunterhalt											
durch Rente u. dgl. ....	1 792	2 565	170	1 013	395	137	48	29	162		
durch Angehörige .....	66	107	3	35	17	7	2	1	8		
<b>Insgesamt .....</b>	<b>11 282</b>	<b>19 700</b>	<b>559</b>	<b>5 196</b>	<b>3 380</b>	<b>1 352</b>	<b>496</b>	<b>299</b>	<b>1 704</b>		

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Definition der Haushaltstypen vgl. Vorbemerkung S. 26. — 2) Als Kinder werden hier alle ledigen Kinder gezählt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben. — 3) Einschl. Lehrlinge.

### 16. Haushalte am 6. 6. 1961 nach Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbsleben und Ländern\*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	Bun- des- gebiet	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- Westf.	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Erwerbspersonen .....</b>	<b>13 904</b>	<b>538</b>	<b>517</b>	<b>1 555</b>	<b>189</b>	<b>3 865</b>	<b>1 225</b>	<b>826</b>	<b>2 002</b>	<b>2 325</b>	<b>247</b>	<b>617</b>
Erwerbstätige .....	13 848	534	514	1 548	188	3 855	1 221	824	1 999	2 316	246	603
in der Land- und Forstwirtschaft .....	1 271	68	6	215	4	171	97	127	227	339	14	3
Selbst. und Mith. Fam.-Angeh. ....	1 086	48	4	170	1	142	81	114	205	307	12	1
Beamte und Angestellte <sup>3)</sup> .....	27	2	0	5	1	5	2	2	5	4	0	0
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	158	19	2	40	2	24	14	11	17	27	1	2
Ohne Angabe .....	0	—	0	—	—	—	0	0	0	0	—	0
in den übrig. Wirtschaftsbereichen .....	12 577	466	508	1 333	184	3 685	1 125	697	1 772	1 977	233	599
Selbständige .....	1 741	68	71	188	23	456	159	108	250	315	26	78
Mith. Fam.-Angeh. ....	47	2	2	5	1	12	4	3	6	7	1	4
Beamte .....	1 063	48	39	125	15	268	102	67	138	191	21	48
Angestellte <sup>3)</sup> .....	3 110	113	176	309	56	870	312	149	439	450	51	185
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	6 523	224	215	691	87	2 064	543	362	929	992	134	283
Ohne Angabe .....	93	10	5	16	2	14	5	6	11	22	1	2
Erwerbslose .....	56	4	3	7	1	10	3	2	3	9	1	14
<b>Nichterwerbspersonen .....</b>	<b>5 555</b>	<b>267</b>	<b>231</b>	<b>659</b>	<b>75</b>	<b>1 558</b>	<b>460</b>	<b>292</b>	<b>632</b>	<b>854</b>	<b>113</b>	<b>414</b>
m. überwiegend. Lebensunterhalt												
durch Rente u. dgl. ....	5 324	257	223	634	73	1 504	438	280	592	812	110	403
durch Angehörige .....	231	10	9	25	2	55	22	12	40	43	3	11
<b>Insgesamt .....</b>	<b>19 460</b>	<b>804</b>	<b>748</b>	<b>2 214</b>	<b>264</b>	<b>5 423</b>	<b>1 684</b>	<b>1 118</b>	<b>2 634</b>	<b>3 179</b>	<b>360</b>	<b>1 031</b>
darunter Einpersonenhaushalte ..	4 010	170	220	419	62	977	343	182	558	644	59	377

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Einschl. Lehrlinge.

### 17. Familien ausgewählter Typen am 6. 6. 1961 nach Stellung des Familienvorstandes zum Erwerbsleben und Zahl der Kinder\*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf des Familienvorstandes	Familien der Typen F2 und F5 <sup>1)</sup>								
	insgesamt		mit ... Kindern <sup>2)</sup>					5 und mehr	
			1	2	3	4	Familien		
Familien	Kinder <sup>3)</sup>								
<b>Erwerbspersonen</b> .....	<b>8 855</b>	<b>16 602</b>	<b>4 077</b>	<b>2 925</b>	<b>1 171</b>	<b>428</b>	<b>255</b>	<b>1 451</b>	
Erwerbstätige .....	8 834	16 558	4 067	2 919	1 168	426	253	1 443	
in der Land- und Forstwirtschaft	932	2 058	328	305	168	77	54	310	
Selbständige .....	718	1 646	231	237	138	65	47	267	
Mith. Fam.-Angeh. ....	86	143	47	26	9	3	1	7	
Beamte .....	5	10	1	2	1	0	0	1	
Angestellte <sup>3)</sup> .....	14	28	6	5	2	1	0	2	
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	109	232	42	35	18	8	6	33	
Ohne Angabe .....	0	1	0	0	0	—	0	0	
in den übrig. Wirtschaftsbereichen	7 902	14 499	3 739	2 614	1 000	350	199	1 133	
Selbständige .....	1 056	1 988	459	373	151	48	25	139	
Mith. Fam.-Angeh. ....	35	56	19	10	3	1	0	2	
Beamte .....	717	1 372	300	261	104	35	18	102	
Angestellte <sup>3)</sup> .....	1 761	3 002	901	591	192	54	23	126	
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	4 271	7 965	2 030	1 357	542	209	132	758	
Ohne Angabe .....	63	116	29	21	9	3	1	7	
Erwerbslose .....	22	44	10	6	3	1	1	8	
<b>Nichterwerbspersonen</b>	<b>1 502</b>	<b>2 337</b>	<b>964</b>	<b>352</b>	<b>119</b>	<b>42</b>	<b>25</b>	<b>143</b>	
mit überwiegend. Lebensunterhalt									
durch Rente u. dgl. ....	1 452	2 261	930	341	116	41	24	138	
durch Angehörige .....	51	76	34	11	4	1	1	5	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 357</b>	<b>18 938</b>	<b>5 041</b>	<b>3 277</b>	<b>1 291</b>	<b>470</b>	<b>280</b>	<b>1 594</b>	

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) F5 mit weiblichem Familienvorstand; Definition der Familientypen vgl. Vorbemerkung S. 26. — 2) Als Kinder werden hier alle ledigen Kinder gezählt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben. — 3) Einschl. Lehrlinge.

### 18. Ehepaare am 6. 6. 1961 nach Stellung zum Erwerbsleben und Alter des Ehemannes\*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf des Ehemannes	Ehepaare ohne Kinder (F 1)					Ehepaare mit Kindern (F 2)				
	Ehemann im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	insgesamt <sup>1)</sup>	unter 25	25—45	45—65	65 und mehr	insgesamt <sup>1)</sup>	unter 25	25—45	45—65	65 u. mehr
<b>Erwerbspersonen</b> .....	<b>3 178</b>	<b>143</b>	<b>989</b>	<b>1 699</b>	<b>346</b>	<b>8 294</b>	<b>217</b>	<b>4 395</b>	<b>3 514</b>	<b>165</b>
Erwerbstätige .....	3 165	143	988	1 689	345	8 276	217	4 387	3 504	165
Land- und Forstwirtschaft .....	301	4	42	137	118	815	8	321	414	72
Selbständige .....	203	1	21	101	80	631	2	214	353	61
Mith. Fam.-Angeh. ....	58	2	10	11	35	63	3	43	7	9
Beamte .....	1	0	0	1	0	5	0	2	2	0
Angestellte <sup>3)</sup> .....	4	0	1	2	1	14	0	7	7	0
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	35	1	8	22	3	103	3	55	44	1
Ohne Angabe .....	0	—	0	0	0	0	—	0	0	0
Produzierendes Gewerbe .....	1 760	107	615	931	106	4 645	164	2 680	1 757	42
Selbständige .....	162	1	25	94	43	415	1	155	240	19
Mith. Fam.-Angeh. ....	5	0	2	1	2	8	0	6	2	0
Beamte .....	1	—	0	1	0	3	—	1	2	0
Angestellte <sup>3)</sup> .....	336	9	135	174	18	826	9	458	352	7
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	1 235	88	445	658	44	3 332	144	2 024	1 148	16
Ohne Angabe .....	21	9	8	3	0	61	10	37	14	0
Handel und Verkebr. ....	545	20	165	299	61	1 402	31	728	619	23
Selbständige .....	163	1	27	93	42	336	2	134	184	17
Mith. Fam.-Angeh. ....	9	0	2	5	2	14	0	7	6	1
Beamte .....	84	2	25	57	1	295	2	140	152	1
Angestellte <sup>3)</sup> .....	125	6	53	57	9	294	7	167	116	3
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	164	11	59	87	6	464	21	280	161	2
Ohne Angabe .....	0	—	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	559	12	166	322	60	1 414	14	658	715	27
Selbständige .....	111	1	24	58	28	238	1	95	130	12
Mith. Fam.-Angeh. ....	5	0	1	2	1	8	0	4	4	0
Beamte .....	125	3	45	73	5	413	2	187	219	4
Angestellte <sup>3)</sup> .....	205	5	73	113	15	497	5	249	235	7
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	113	4	24	75	11	258	6	122	127	4
Ohne Angabe .....	0	0	0	0	0	1	—	0	0	0
Erwerbslose .....	13	0	2	10	1	18	0	8	10	0
<b>Nichterwerbspersonen</b>	<b>1 443</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>309</b>	<b>1 117</b>	<b>518</b>	<b>2</b>	<b>48</b>	<b>247</b>	<b>221</b>
mit überwiegend. Lebensunterhalt										
durch Rente u. dgl. ....	1 425	1	10	306	1 108	506	1	43	244	218
durch Angehörige .....	19	2	5	3	9	12	1	4	3	3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 622</b>	<b>145</b>	<b>1 005</b>	<b>2 007</b>	<b>1 463</b>	<b>8 812</b>	<b>219</b>	<b>4 443</b>	<b>3 761</b>	<b>386</b>

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Einschl. ohne Angabe des Alters. — 2) Einschl. Lehrlinge.

19. Ehepaare am 6. 6. 1961 nach Zahl und Alter der Kinder sowie nach Beteiligung der Ehepartner am Erwerbsleben\*)

Ehepaare mit ... Kindern <sup>1)</sup>	Ehepaare insgesamt	Ehemann erwerbstätig in						Ehemann nicht erwerbstätig <sup>2)</sup>			
		zusammen	der Land- und Forstwirtschaft			den übrig. Wirtschaftsbereichen			zusammen	Abhängige	Nicht-erwerbstätige <sup>3)</sup>
			Selbständige u. Mith. Fam.-Angehörige <sup>4)</sup>	Abhängige	Nicht-erwerbstätige <sup>3)</sup>	Selbständige u. Mith. Fam.-Angehörige <sup>4)</sup>	Abhängige	Nicht-erwerbstätige <sup>3)</sup>			
<b>Insgesamt (mit Kindern ohne Altersbegrenzung)</b>											
1 .....	4 044	3 714	204	12	52	346	722	2 378	9	37	284
2 .....	2 900	2 775	219	9	44	319	350	1 835	6	17	102
3 .....	1 173	1 125	127	4	23	135	104	732	2	6	40
4 .....	435	415	59	2	11	48	31	265	1	2	17
5 .....	153	146	24	1	5	16	9	91	0	1	7
6 und mehr .....	108	102	17	0	4	11	5	65	0	1	6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 812</b>	<b>8 276</b>	<b>650</b>	<b>27</b>	<b>138</b>	<b>874</b>	<b>1 220</b>	<b>5 366</b>	<b>19</b>	<b>63</b>	<b>455</b>
Zahl der Kinder .....	16 593	15 708	1 494	53	303	1 732	1 933	10 194	34	105	747
<b>mit Kindern unter 6 Jahren</b>											
1 .....	2 423	2 385	146	8	31	215	374	1 611	2	9	27
2 .....	771	762	70	2	15	69	60	546	0	1	8
3 .....	155	152	19	1	4	13	7	109	0	0	2
4 und mehr .....	29	28	4	0	1	2	1	20	0	—	1
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 378</b>	<b>3 327</b>	<b>239</b>	<b>11</b>	<b>51</b>	<b>299</b>	<b>442</b>	<b>2 285</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>38</b>
Zahl der Kinder .....	4 548	4 481	357	15	78	400	519	3 112	3	12	52
<b>mit Kindern unter 15 Jahren</b>											
1 .....	3 172	3 085	157	10	35	285	610	1 988	4	21	63
2 .....	1 927	1 892	147	6	28	207	225	1 278	2	7	27
3 .....	701	685	79	3	13	79	58	453	1	2	12
4 .....	240	234	33	1	6	25	17	152	0	1	5
5 und mehr .....	135	130	20	1	4	13	7	86	0	0	5
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 175</b>	<b>6 025</b>	<b>435</b>	<b>20</b>	<b>86</b>	<b>609</b>	<b>917</b>	<b>3 957</b>	<b>7</b>	<b>32</b>	<b>112</b>
Zahl der Kinder .....	10 849	10 588	930	37	176	1 108	1 339	6 997	12	48	200

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.  
 1) Als Kinder werden hier alle lebenden Kinder gezählt, die mit ihren Eltern zusammenleben. — 2) Gesonderter Nachweis der Mithelfenden Fam.-Angehörigen nicht möglich. — 3) Nichterwerbspersonen und Erwerbslose.

20. Ehepaare am 6. 6. 1961 nach Eheschließungsjahren und Religionszugehörigkeit\*)

Eheschließungs-jahresgruppe	Religionszugehörigkeit des Ehemanns											
	evangelisch				römisch-katholisch				übrige <sup>1)</sup>			
	zus.	ev.	röm.kath.	übrige <sup>1)</sup>	zus.	ev.	röm.kath.	übrige <sup>1)</sup>	zus.	ev.	röm.kath.	übrige <sup>1)</sup>
<b>Ehepaare ohne Kinder (F 1)</b>												
1961 .....	71	57	12	1	61	12	49	0	7	3	1	3
1960 — 1956 .....	384	307	71	6	314	70	241	3	47	17	7	23
1955 — 1951 .....	191	149	39	4	152	36	114	2	38	14	6	19
1950 — 1946 .....	166	131	32	3	128	28	98	2	37	12	5	20
1945 — 1941 .....	88	71	16	2	72	15	57	1	24	7	3	14
1940 — 1936 .....	148	127	19	2	119	18	100	1	40	11	4	25
1935 und früher <sup>2)</sup> .....	1 360	1 257	93	10	923	88	832	3	255	62	20	174
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 407</b>	<b>2 099</b>	<b>281</b>	<b>27</b>	<b>1 768</b>	<b>266</b>	<b>1 491</b>	<b>11</b>	<b>447</b>	<b>125</b>	<b>45</b>	<b>277</b>
<b>Ehepaare mit Kindern (F 2)</b>												
1961 .....	17	13	4	0	13	3	9	0	2	1	0	1
1960 — 1956 .....	793	647	138	8	704	139	561	4	59	23	10	26
1955 — 1951 .....	894	736	150	8	805	139	662	3	76	30	11	35
1950 — 1946 .....	879	739	133	8	750	126	620	3	88	36	12	41
1945 — 1941 .....	466	393	68	5	389	67	320	2	60	24	7	28
1940 — 1936 .....	563	503	56	4	497	52	444	1	82	32	9	41
1935 und früher <sup>2)</sup> .....	828	767	56	5	740	52	686	2	110	36	10	63
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 440</b>	<b>3 797</b>	<b>604</b>	<b>39</b>	<b>3 896</b>	<b>578</b>	<b>3 303</b>	<b>15</b>	<b>476</b>	<b>183</b>	<b>59</b>	<b>235</b>

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.  
 1) Die Kategorie „übrige“ umfaßt die Gruppen sonstige Religionsgemeinschaften, gemeinschaftslos und unbekannt bzw. ohne Angabe. — 2) Einschl. Eheschließungsjahr unbekannt.

21. Ledige Kinder in Familien am 6. 6. 1961 nach ausgewählten Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben\*)

Stellung zum Erwerbsleben	Ledige Kinder <sup>1)</sup> im Alter von ... bis unter ... Jahren									
	15 — 18				18 — 25					
	insgesamt	Erwerbstätige zusammen	dar Lehr-linge	Nicht-erwerbstätige <sup>2)</sup>	Schüler bzw. Studierende	insgesamt	Erwerbstätige zusammen	Nicht-erwerbstätige <sup>2)</sup>	Schüler bzw. Studierende	
<b>Erwerbspersonen</b> .....	<b>1 641</b>	<b>1 070</b>	<b>741</b>	<b>27</b>	<b>544</b>	<b>3 410</b>	<b>2 945</b>	<b>332</b>	<b>54</b>	<b>411</b>
Erwerbstätige .....	1 636	1 066	739	27	543	3 400	2 936	331	54	410
Selbständige u. Mith. Fam.-Angehörige in der Land- u. Forstwirtschaft <sup>3)</sup> .....	143	112	39	2	29	435	413	18	4	17
Selbständige u. Mith. Fam.-Angehörige außerhalb der Land- u. Forstwirtschaft <sup>3)</sup> .....	234	116	86	4	114	534	419	62	11	104
Beamte .....	158	71	57	2	85	343	242	43	5	97
Angestellte .....	352	174	141	4	175	693	533	103	10	149
Arbeiter .....	748	595	416	14	139	1 396	1 328	104	24	43
Erwerbslose .....	5	4	2	0	1	10	9	1	0	1
<b>Nichterwerbspersonen</b> .....	<b>257</b>	<b>189</b>	<b>128</b>	<b>7</b>	<b>61</b>	<b>943</b>	<b>837</b>	<b>73</b>	<b>21</b>	<b>85</b>
mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente und dgl. ....	247	182	124	6	59	906	804	70	20	82
durch Angehörige .....	10	7	4	0	3	36	33	2	1	3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 897</b>	<b>1 259</b>	<b>869</b>	<b>33</b>	<b>605</b>	<b>4 352</b>	<b>3 782</b>	<b>405</b>	<b>75</b>	<b>496</b>

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.  
 1) Als Kinder werden hier alle ledigen Kinder gezählt, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil zusammenleben. — 2) Nichterwerbspersonen und Erwerbslose, jedoch ohne Schüler bzw. Studierende. — 3) Gesonderter Nachweis der Mithelfenden Fam.-Angehörigen nicht möglich.

## 22. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961\*)

### a) Nach Ländern

Land	Wohnbevölkerung	Vertriebene				Deutsche aus der sowj. Bes. Zone Deutschl. u. d. Sowj. Sektor v. Bln. (ohne Vertriebene)			
		insgesamt		darunter über die SBZ zugezogen		insgesamt		darunter mit Bundesflüchtlingsausweis C	
		1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>2)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>
Schleswig-Holstein	2 317,4	630,1	27,2	190,4	30,2	114,3	4,9	55,9	48,9
Hamburg	1 832,3	206,3	11,3	80,5	39,0	129,8	7,1	33,0	25,4
Niedersachsen	6 640,9	1 611,7	24,3	497,3	30,9	355,7	5,4	125,4	35,3
Bremen	706,4	97,9	13,9	40,8	41,7	47,8	6,8	11,1	23,2
Nordrhein-Westfalen	15 901,7	2 297,9	14,5	969,7	42,2	908,8	5,7	223,0	24,5
Hessen	4 814,4	817,8	17,0	187,7	23,0	301,7	6,3	94,4	31,3
Rheinland-Pfalz	3 417,1	276,0	8,1	103,7	37,6	127,6	3,7	37,7	29,6
Baden-Württemberg	7 759,2	1 204,6	15,5	301,3	25,0	415,9	5,4	122,4	29,4
Bayern	9 515,5	1 645,3	17,3	301,5	18,3	294,2	3,1	85,2	28,9
Saarland	1 072,6	17,8	1,7	8,7	48,8	22,8	2,1	3,9	17,3
Berlin (West)	2 197,4	151,0	6,9	84,1	55,7	380,5	17,3	55,6	14,6
<b>Bundesgebiet</b>	<b>56 174,8</b>	<b>8 956,2</b>	<b>15,9</b>	<b>2 765,7</b>	<b>30,9</b>	<b>3 099,1</b>	<b>5,5</b>	<b>847,4</b>	<b>27,3</b>

### b) Nach Zugangsjahren in das Bundesgebiet

Jahr des Zuzugs	Vertriebene				Deutsche aus der sowj. Bes. Zone Deutschl. u. d. Sowj. Sektor v. Bln. (ohne Vertriebene)			
	insgesamt		dar. über die SBZ Deutschl. oder den Sowj. Sektor v. Bln. zugezogen		insgesamt		dar. mit Bundesflüchtlingsausweis C	
	1000	%	1000	%	1000	%	1000	%
1944 und 1945	1 830,1	20,4	523,4	28,6	290,3	9,4	107,4	37,0
1946	2 474,2	27,6	479,3	19,4	169,9	6,5	61,6	36,3
1947	523,6	5,8	198,4	37,9	133,0	4,3	32,5	24,4
1948	400,2	4,5	166,3	41,6	138,9	4,5	31,9	23,0
1949	253,5	2,8	129,0	50,9	144,1	4,6	32,1	22,3
1950	184,9	2,1	106,1	57,4	151,0	4,9	32,7	21,7
1951	96,0	1,1	62,9	65,5	113,9	3,7	25,9	22,7
1952	76,4	0,9	54,8	71,7	112,1	3,6	37,0	33,0
1953	111,8	1,2	84,6	75,7	203,4	6,6	89,1	43,8
1954	81,3	0,9	57,1	70,2	128,7	4,2	32,6	25,3
1955	88,0	1,0	63,7	72,4	182,6	5,9	35,0	19,2
1956	104,0	1,2	69,5	66,8	192,8	6,2	37,7	19,6
1957	159,6	1,8	78,3	49,1	180,5	5,8	27,7	15,3
1958	155,2	1,7	61,4	39,6	121,7	3,9	35,2	28,9
1959	54,0	0,6	30,7	56,9	88,0	2,8	21,7	24,7
1960	48,7	0,5	32,2	66,1	146,0	4,7	36,4	24,9
1961 <sup>4)</sup>	9,8	0,1	5,5	56,1	68,8	2,3	6,1	8,9
Ohne Angabe sowie 1943 und früher	392,1	4,4	31,9	8,1	44,3	1,4	28,4	64,1
Nach dem Zuzug geborene Kinder	913,2	21,4	530,9	27,7	489,0	15,8	136,3	27,9
<b>Insgesamt</b>	<b>8 956,2</b>	<b>100</b>	<b>2 765,7</b>	<b>30,9</b>	<b>3 099,1</b>	<b>100</b>	<b>847,4</b>	<b>27,3</b>

### c) Nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegenden Unterhaltsquellen

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich)	Personen insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
		Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld/-hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige		
		1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	
<b>Vertriebene</b>										
Erwerbspersonen	i	4 015,1	3 706,0	92,3	12,0	0,3	51,1	1,3	246,0	6,1
	m	2 647,5	2 509,0	94,8	7,7	0,3	26,0	1,0	104,8	4,0
Nichterwerbspersonen	i	4 941,1	—	—	—	—	1 382,3	28,0	3 558,8	72,0
	m	1 585,3	—	—	—	—	476,1	30,0	1 109,2	70,0
<b>Insgesamt</b>	i	<b>8 956,2</b>	<b>3 706,0</b>	<b>41,4</b>	<b>12,0</b>	<b>0,1</b>	<b>1 433,4</b>	<b>16,0</b>	<b>3 804,8</b>	<b>42,5</b>
	m	<b>4 232,9</b>	<b>2 509,0</b>	<b>59,3</b>	<b>7,7</b>	<b>0,2</b>	<b>502,1</b>	<b>11,9</b>	<b>1 214,0</b>	<b>28,7</b>
<b>Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin (ohne Vertriebene)</b>										
Erwerbspersonen	i	1 598,1	1 470,8	92,0	9,5	0,6	21,1	1,3	96,8	6,1
	m	998,8	941,3	94,2	5,9	0,6	11,7	1,2	39,9	4,0
Nichterwerbspersonen	i	1 501,0	—	—	—	—	266,6	17,8	1 234,3	82,2
	m	501,5	—	—	—	—	96,1	19,2	405,4	80,8
<b>Insgesamt</b>	i	<b>3 099,1</b>	<b>1 470,8</b>	<b>47,5</b>	<b>9,5</b>	<b>0,3</b>	<b>287,6</b>	<b>9,3</b>	<b>1 331,1</b>	<b>43,0</b>
	m	<b>1 500,3</b>	<b>941,3</b>	<b>62,7</b>	<b>5,9</b>	<b>0,4</b>	<b>107,8</b>	<b>7,2</b>	<b>445,4</b>	<b>29,7</b>

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961.

<sup>1)</sup> Anteil an der Wohnbevölkerung. — <sup>2)</sup> Anteil an den Vertriebenen insgesamt. — <sup>3)</sup> Anteil an den Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin insgesamt. — <sup>4)</sup> Bis 6. 6. 1961.

### 23. Haushalte von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961\*)

a) Nach Haushaltstypen und Stellung des Haushaltsvorstandes zum Erwerbaleben und im Beruf

1000

Haushaltstyp	Haushaltsvorstände insgesamt	Erwerbstätige Haushaltsvorstände								Nichterwerbstätige Haushaltsvorstände	
		zusammen	in der Landwirtschaft			in den übrigen Wirtschaftsbereichen				zusammen	dar. Rentner u. dgl. Angehörige
			zusammen	Selbst. und Mith. Familienangehörige	Abhängige	zusammen	Selbst. und Mith. Familienangehörige	Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>1)</sup>		
<b>Vertriebene</b>											
A 1 Ehepaare ohne Kinder .....	598,1	391,2	10,8	3,2	7,6	380,4	33,8	105,8	240,9	206,9	204,6
A 2 Eine Elterngeneration und ledige Kinder .....	1 560,1	1 286,5	40,3	15,1	25,2	1 246,2	87,5	363,4	795,3	273,6	269,7
A 3 Elterngeneration u. verh. Kinder ohne Enkel sowie evtl. unverh. Kinder ohne Enkel....	82,6	52,9	2,2	1,2	1,0	50,8	4,4	15,0	31,5	29,7	29,4
A 4 Großeltern-, Eltern- und Kinder- bzw. Enkelgeneration....	204,0	155,2	10,8	7,2	3,6	144,5	11,2	41,7	91,5	48,8	48,5
B 1/B 2 in gerader Linie verwandte u. noch andere verwandte oder verschwägerte Personen und nur nicht in gerader Linie miteinander verwandte und/oder verschwägerte Personen .....	89,1	54,6	4,0	2,6	1,4	50,6	5,1	16,2	29,3	34,3	34,3
C 1/C 2/G Verwandte und/oder verschwägerte Personen und familienfremde Personen .....	53,9	42,0	4,7	3,2	1,5	37,3	14,1	8,1	15,3	12,0	11,7
D Nicht miteinander verwandte oder verschwägerte Personen...	17,8	8,0	0,4	0,3	0,1	7,6	1,3	2,8	3,4	9,8	9,6
<b>Mehrpersonenhaushalte ...</b>	<b>2 605,6</b>	<b>1 990,7</b>	<b>73,2</b>	<b>32,7</b>	<b>40,5</b>	<b>1 917,4</b>	<b>157,2</b>	<b>552,9</b>	<b>1 207,3</b>	<b>614,9</b>	<b>607,7</b>
<b>Einpersonenhaushalte ...</b>	<b>616,4</b>	<b>256,0</b>	<b>3,9</b>	<b>0,7</b>	<b>3,2</b>	<b>252,1</b>	<b>17,1</b>	<b>109,3</b>	<b>125,7</b>	<b>360,4</b>	<b>357,6</b>
<b>Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin (ohne Vertriebene)</b>											
A 1 Ehepaare ohne Kinder .....	204,6	165,8	2,4	0,6	1,8	163,4	19,2	64,2	80,1	38,8	37,5
A 2 Eine Elterngeneration und ledige Kinder .....	524,8	474,6	9,2	2,8	6,4	465,4	44,3	181,3	239,8	50,3	47,5
A 3 Elterngeneration u. verh. Kinder ohne Enkel sowie evtl. unverh. Kinder ohne Enkel....	18,5	14,0	0,4	0,2	0,2	13,7	2,0	6,4	5,3	4,5	4,4
A 4 Großeltern-, Eltern- und Kinder- bzw. Enkelgeneration....	43,9	37,9	1,7	1,1	0,7	36,1	4,2	15,5	16,5	6,0	5,8
B 1/B 2 in gerader Linie verwandte u. noch andere verwandte oder verschwägerte Personen und nur nicht in gerader Linie miteinander verwandte und/oder verschwägerte Personen .....	17,9	14,1	0,5	0,3	0,2	13,5	2,0	5,3	6,3	3,9	3,8
C 1/C 2/G Verwandte und/oder verschwägerte Personen und familienfremde Personen .....	19,7	17,4	1,5	1,0	0,5	16,0	6,2	4,7	5,1	2,4	2,3
D Nicht miteinander verwandte oder verschwägerte Personen...	7,1	4,9	0,2	0,1	0,2	4,8	1,0	1,6	2,2	2,2	2,1
<b>Mehrpersonenhaushalte ...</b>	<b>836,6</b>	<b>728,7</b>	<b>15,9</b>	<b>6,1</b>	<b>9,8</b>	<b>712,8</b>	<b>78,8</b>	<b>278,9</b>	<b>355,2</b>	<b>107,8</b>	<b>103,2</b>
<b>Einpersonenhaushalte ...</b>	<b>291,7</b>	<b>202,6</b>	<b>1,9</b>	<b>0,2</b>	<b>1,6</b>	<b>200,7</b>	<b>11,7</b>	<b>89,6</b>	<b>99,4</b>	<b>89,2</b>	<b>86,1</b>

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

<sup>1)</sup> Einsehl. kaufmännische, technische und Verwaltungslehrlinge. — <sup>2)</sup> Einsehl. gewerbliche Lehrlinge und ohne Angabe.

## 23. Haushalte von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961\*)

b) Nach der Haushaltsgröße

1 000

Haushalte mit ... Person(en)	Haushaltsvorstand ist								
	Vertriebener			Deutscher aus der SBZ Deutschl. oder dem Sowjetsektor von Berlin (ohne Vertriebene)			Angehöriger der übrigen Wohnbevölkerung		
	Haushalte	Personen		Haushalte	Personen		Haushalte	Personen	
	insges.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.	insges.	insges.	männl.
1 .....	616,4	616,4	188,6	291,7	291,7	138,2	3 101,8	3 101,8	929,3
2 .....	837,4	1 674,8	733,1	270,9	541,8	244,0	4 047,7	8 095,4	3 621,5
3 .....	750,0	2 250,1	1 076,9	254,1	762,3	369,7	3 384,7	10 153,9	4 938,5
4 .....	559,0	2 235,9	1 103,5	179,2	716,9	355,7	2 379,8	9 517,8	4 739,3
5 .....	275,1	1 375,4	684,1	81,2	405,9	201,4	1 198,8	5 994,1	2 984,2
6 und mehr .....	184,1	1 217,7	611,0	51,2	338,1	169,2	996,8	6 721,8	3 369,5
<b>Insgesamt...</b>	<b>3 222,0</b>	<b>9 370,2</b>	<b>4 397,2</b>	<b>1 128,3</b>	<b>3 056,6</b>	<b>1 478,0</b>	<b>15 109,2</b>	<b>43 584,9</b>	<b>20 582,5</b>

c) Nach Eigentums- und Mietverhältnissen

Eigentümer/Mieter	Haushaltsvorstand ist										
	Haushalte insgesamt		Vertriebener			Deutscher aus der SBZ Deutschl. oder aus dem Sowjetsektor von Berlin (ohne Vertriebene)			Angehöriger der übrigen Wohnbevölkerung		
	1 000	%	1 000	%	% <sup>1)</sup>	1 000	%	% <sup>1)</sup>	1 000	%	% <sup>1)</sup>
Eigentümer des Hauses .....	5 507,9	28,3	521,2	16,2	9,5	87,5	7,8	1,6	4 899,2	32,4	88,9
Eigentümer der Wohnung .....	148,8	0,8	22,2	0,7	14,9	6,2	0,5	4,2	120,4	0,8	80,9
Hauptmieter .....	11 165,6	57,4	2 142,2	66,5	19,2	749,4	66,4	6,7	8 274,0	54,8	74,1
Untermieter .....	2 618,8	13,5	533,6	16,6	20,4	280,3	24,8	10,7	1 804,9	11,9	68,9
Ohne Angabe .....	18,4	0,1	2,9	0,1	15,8	4,9	0,4	26,6	10,6	0,1	57,6
<b>Insgesamt...</b>	<b>19 459,5</b>	<b>100</b>	<b>3 222,0</b>	<b>100</b>	<b>16,6</b>	<b>1 128,3</b>	<b>100</b>	<b>5,8</b>	<b>15 109,2</b>	<b>100</b>	<b>77,6</b>

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Anteil an der jeweiligen Anzahl der Haushalte insgesamt.

## 24. Familien von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin am 6. 6. 1961 nach Familientypen\*)

Familientyp	Familienvorstand ist											
	Familien insgesamt		Vertriebener			Deutscher aus der SBZ Deutschl. oder dem Sowjetsektor von Berlin (ohne Vertriebene)			Angehöriger der übrigen Wohnbevölkerung			
	1 000	%	1 000	%	% <sup>1)</sup>	1 000	%	% <sup>1)</sup>	1 000	%	% <sup>1)</sup>	
F 1 Ehepaare ohne ledige Kinder ..	4 621,6	23,3	707,9	21,3	15,3	233,5	21,9	5,1	3 680,2	23,8	79,6	
F 2 Ehepaare mit ledigen Kindern ..	8 812,2	44,4	1 497,2	45,0	17,0	503,1	47,2	5,7	6 811,9	44,1	77,3	
F 3 Großeltern mit ledigen Enkeln, deren Eltern nicht im Haushalt leben .....	59,1	0,3	9,2	0,3	15,6	2,3	0,2	3,9	47,6	0,3	80,5	
F 4 Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. Enkel .....	3 873,7	19,5	646,3	19,4	16,7	182,9	17,2	4,7	3 044,5	19,7	78,6	
F 5 Verwitwete oder geschiedene Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln .....	1 736,6	8,8	321,3	9,7	18,5	80,8	7,6	4,7	1 334,5	8,6	76,8	
F 6 Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. Enkeln .....	182,9	0,9	37,1	1,1	20,3	11,4	1,1	6,2	134,4	0,9	73,5	
F 7 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne ledige Kinder .....	428,6	2,2	78,0	2,3	18,2	41,8	3,9	9,8	308,8	2,0	72,0	
F 8 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit ledigen Kindern .....	129,9	0,7	26,6	0,8	20,5	10,3	1,0	7,9	93,0	0,6	71,6	
<b>Insgesamt...</b>	<b>19 844,6</b>	<b>100</b>	<b>3 323,7</b>	<b>100</b>	<b>16,7</b>	<b>1 066,0</b>	<b>100</b>	<b>5,4</b>	<b>15 454,9</b>	<b>100</b>	<b>77,9</b>	

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

1) Anteil an der jeweiligen Anzahl der Familien insgesamt.

25. Ehepaare am 6. 6. 1961 nach Personenkreisen der Ehegatten und Jahresgruppen der Eheschließung\*)

Ehemann	Jahresgruppe der Eheschließung	Ehepaare insgesamt <sup>1)</sup>		Ehefrau								
				Vertriebene			Deutsche a. d. SBZ Deutschl. oder d. Sowj. Sektor v. Bln. (ohne Vertriebene)			Übrige Bevölkerung		
		1000	%	1000	%	% <sup>2)</sup>	1000	%	% <sup>2)</sup>	1000	%	% <sup>2)</sup>
Vertriebener	1961	22,5	13,2	7,7	35,2	34,2	1,7	13,8	7,6	13,1	9,7	58,2
	1960 — 1956	361,8	15,7	134,8	41,2	37,3	25,4	15,1	7,0	201,6	11,2	55,7
	1955 — 1951	410,5	19,0	187,6	52,0	45,7	18,4	14,0	4,5	204,5	12,3	49,8
	1950 — 1946	360,5	17,6	176,0	60,3	48,8	12,2	10,1	3,4	172,3	10,5	47,8
	1945 — 1941	187,3	17,1	168,0	92,3	89,7	2,1	2,9	1,1	17,2	2,0	9,2
	1940 — 1936	228,6	15,8	223,9	99,3	97,9	1,4	1,8	0,6	3,3	0,3	1,4
	1935 u. früher <sup>3)</sup>	634,0	15,0	625,5	99,6	98,7	2,4	1,7	0,4	6,1	0,2	1,0
	Zusammen	2 205,1	16,4	1 523,4	74,8	69,1	63,7	8,9	2,9	618,0	5,8	28,0
Deutscher a. d. SBZ Deutschl. oder dem Sowj. Sektor v. Bln. (ohne Vertriebene)	1961	12,1	7,1	1,5	6,8	12,4	3,8	30,9	31,4	6,8	5,0	56,2
	1960 — 1956	160,8	7,0	19,7	6,0	12,3	59,7	35,6	37,1	81,4	4,5	50,6
	1955 — 1951	144,3	6,7	17,7	4,9	12,3	65,4	49,7	45,3	61,2	3,7	42,4
	1950 — 1946	140,0	6,8	13,2	4,5	9,4	72,3	60,0	51,6	54,5	3,3	38,9
	1945 — 1941	67,7	6,2	1,6	0,9	2,4	57,4	79,2	84,8	8,7	1,0	12,9
	1940 — 1936	74,4	5,1	0,3	0,1	0,4	72,0	94,9	96,8	2,1	0,2	2,8
	1935 u. früher <sup>3)</sup>	137,2	3,3	0,6	0,1	0,4	133,7	96,5	97,4	2,9	0,1	2,1
	Zusammen	736,7	5,5	54,7	2,7	7,4	464,4	64,6	63,0	217,6	2,0	29,5
Übrige Bevölkerung	1961	135,3	79,6	12,7	58,0	9,4	6,8	55,3	5,0	115,8	85,3	85,6
	1960 — 1956	1 777,0	77,3	172,4	52,7	9,7	82,8	49,3	4,7	1 521,8	84,3	85,6
	1955 — 1951	1 602,4	74,3	155,6	43,1	9,7	47,7	36,3	3,0	1 399,1	84,0	87,3
	1950 — 1946	1 546,8	75,6	102,8	35,2	6,6	36,0	29,9	2,3	1 408,0	86,1	91,0
	1945 — 1941	842,8	76,8	12,5	6,9	1,5	13,0	17,9	1,5	817,3	96,9	97,0
	1940 — 1936	1 144,8	79,1	1,3	0,6	0,1	2,5	3,3	0,2	1 141,0	99,5	99,7
	1935 u. früher <sup>3)</sup>	3 443,1	81,7	2,0	0,3	0,1	2,4	1,7	0,1	3 438,7	99,7	99,9
	Zusammen	10 492,1	78,1	459,3	22,5	4,4	191,2	26,6	1,8	9 841,6	92,2	93,8
Insgesamt	1961	169,9	100	21,9	100	12,9	12,3	100	7,2	135,7	100	79,9
	1960 — 1956	2 299,6	100	326,9	100	14,2	167,9	100	7,3	1 804,8	100	78,5
	1955 — 1951	2 157,2	100	360,9	100	16,7	131,5	100	6,1	1 664,8	100	77,2
	1950 — 1946	2 047,3	100	292,0	100	14,3	120,5	100	5,9	1 634,8	100	79,9
	1945 — 1941	1 097,8	100	182,1	100	16,6	72,5	100	6,6	843,2	100	76,8
	1940 — 1936	1 447,8	100	225,5	100	15,6	75,9	100	5,2	1 146,4	100	79,2
	1935 u. früher <sup>3)</sup>	4 214,2	100	628,1	100	14,9	138,5	100	3,3	3 447,7	100	81,8
	Insgesamt	13 433,8	100	2 037,4	100	15,2	719,3	100	5,4	10 677,2	100	79,5

\*) Ergebnis einer 10%-Aufbereitung der Volkszählung 1961.

<sup>1)</sup> Nur Ehepaare des Familientyps F1 (Ehepaare ohne ledige Kinder) und F2 (Ehepaare mit ledigen Kindern). — <sup>2)</sup> Anteil an den Ehepaaren insgesamt der jeweiligen Jahresgruppe der Eheschließung. — <sup>3)</sup> Einschl. Eheschließungsjahr unbekannt.

26. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamtzahl		Vertriebene		Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamtzahl		Vertriebene	
		1000	%	1000	%			1000	%		
<b>Bevölkerung</b>						<b>Fortzüge aus dem Bundesgebiet<sup>1)</sup></b>					
Wohnbevölkerung <sup>2)</sup>	Mai 1965	58 425	9 302	15,9		.....	1960	259,9	23,9 <sup>3)</sup>	9,2	
unter 15 Jahren	Mai 1965	12 883	2 042	15,8		darunter nach:					
dar. männlich	Mai 1965	6 661	1 040	15,6		Berlin (West)	1960	23,9	3,0	12,6	
15 bis unter 20 Jahren	Mai 1965	3 798	591	15,6		der SBZ Deutschl. u.					
dar. männlich	Mai 1965	1 944	306	15,7		Sowj. Sektor v. Bln.	1960	20,8	3,2	15,3	
20 bis unter 40 Jahren	Mai 1965	16 027	2 412	15,0		dem Ausland	1960	210,0	17,2	8,2	
dar. männlich	Mai 1965	8 037	1 205	15,0		Wanderungen innerhalb des					
40 bis unter 65 Jahren	Mai 1965	18 253	3 105	17,0		Bundesgebietes <sup>4)</sup>	1960	3 241,5	678,9 <sup>3)</sup>	20,9	
dar. männlich	Mai 1965	7 908	1 354	17,1		von Bundesland zu Bundesland <sup>5)</sup>					
65 und mehr Jahren	Mai 1965	7 465	1 152	15,4		dar. von Abgabe in	1960	948,4	200,9 <sup>3)</sup>	21,2	
dar. männlich	Mai 1965	2 952	440	14,9		Aufnahmeländer	1960	281,2	72,5	25,8	
						innerhalb der Bundesländer <sup>6)</sup>	1960	2 293,1	478,0 <sup>3)</sup>	20,8	
<b>Bevölkerungsbewegung</b>						<b>Unterricht und Bildung</b>					
Lebendgeborene <sup>7)</sup>	1960	926,5	172,7 <sup>1)</sup>	18,6		Lehrer					
dar. unehelich	1960	57,1	11,9	20,8		an Volksschulen <sup>8)</sup>	Mai 1963	140,5	31,2	22,2	
Gestorbene <sup>9)</sup>	1960	595,9	86,7 <sup>1)</sup>	14,5		an Sonderschulen	Mai 1963	8,1	1,6	19,4	
Wanderungen						an Mittelschulen <sup>9)</sup>	Mai 1963	17,3	3,7	21,7	
Zurüge in das Bundesgebiet <sup>10)</sup>	1960	623,9	79,8 <sup>1)</sup>	12,8		an Gymnasien (Höheren Schulen) <sup>10)</sup>	Mai 1963	44,6	6,5	14,5	
darunter aus:						an Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau	Mai 1963	16,9	2,2	13,0	
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	1960	225,8	48,7	21,6							
dem Ausland	1960	386,8	23,7	6,1							

Fußnoten vgl. S. 50.

## 26. Anteil der Vertriebenen an wichtigen Personenkreisen

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamtzahl		Vertriebene		Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Gesamtzahl		Vertriebene	
		1 000	%	1 000	%			1 000	%		
an Freien Waldorfschulen	Mai 1963	0,8	0,1	8,4		<b>Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen</b>					
an Berufsschulen	Nov. 1963	23,8	3,9	16,5		Unternehmen	6. 6. 1961	2 191,2	195,6 <sup>1)</sup>	8,9	
an Berufsfachschulen	Nov. 1963	7,5	1,1	13,9		davon mit ... Beschäft.					
an Fachschulen	Nov. 1963	7,1	0,9	12,4		1	6. 6. 1961	756,6	71,6	9,5	
an Ingenieurschulen	WS <sup>1)</sup> 1963/64	3,2	0,5	15,0		2 — 10	6. 6. 1961	1 220,7	110,6	9,1	
Studierende						10 — 50	6. 6. 1961	171,5	11,4	6,7	
an Pädagog. Hochschul. u. entspr. Einrichtungen	WS <sup>1)</sup> 1963/64	40,6	6,7	16,4		50 und mehr	6. 6. 1961	42,4	2,0	4,6	
an Wissenschaftl. Hochschulen insgesamt	WS <sup>1)</sup> 1963/64	232,4 <sup>4)</sup>	35,2	15,1		<b>Industrie und Bauwirtschaft</b>					
darunter:						Betriebe in der Industrie	Sept. 1964	96,2 <sup>11)</sup>	7,4 <sup>11)</sup>	7,7	
Universitäten	WS <sup>1)</sup> 1963/64	179,6	27,4	15,3		Beschäftigte in den Betrieben der Industrie	Sept. 1964	5 265,7	229,4 <sup>12)</sup>	4,4	
Techn. Hochschulen	WS <sup>1)</sup> 1963/64	47,8	7,1	15,0		Betriebe im Bauhauptgewerbe	Juni 1964	65,6	4,3 <sup>11)</sup>	6,5	
an Kunst-, Musik- und Sporthochschulen	WS <sup>1)</sup> 1963/64	7,2 <sup>5)</sup>	.	.		Beschäftigte in den Betrieben d. Bauhauptgewerbes	Juni 1964	1 716,9	96,8 <sup>12)</sup>	5,6	
an Ingenieurschulen	WS <sup>1)</sup> 1963/64	52,5 <sup>6)</sup>	7,1	13,4		<b>Unternehmen des Handels und Gastgewerbes<sup>13)</sup></b>					
Lehrernachwuchs für das Lehramt an Gymnasien (Höheren Schulen)	Jan. 1964	6,8	1,1	15,8		Einzelhandelsunternehmen	30. 9. 1960	491,6	33,4 <sup>11)</sup>	6,9	
<b>Erwerbstätigkeit</b>						Großhandelsunternehmen	30. 9. 1960	125,9	7,9 <sup>11)</sup>	6,2	
Erwerbspersonen <sup>1)</sup>						Unternehmen der Handelsvermittlung	30. 9. 1960	120,1	9,7 <sup>11)</sup>	8,0	
Erwerbstätige	Mai 1965	26 629	4 077	15,3		Unternehmen des Gastgewerbes	31. 8. 1960	162,5	7,6 <sup>11)</sup>	4,7	
dar. männlich	Mai 1965	16 795	2 649	15,8		Außerdem:					
unter 15 Jahren	Mai 1965	70	8	11,9		Unternehmen des Verlagsbuchhandels	30. 9. 1960	2,0	0,1 <sup>11)</sup>	5,7	
dar. männlich	Mai 1965	36	5	13,1		Beschäftigte in:					
15 bis unter 65 Jahren	Mai 1965	25 500	3 976	15,6		Einzelhandelsunternehmen	30. 9. 1960	1 983,4	102,9 <sup>12)</sup>	5,2	
dar. männlich	Mai 1965	16 051	2 569	16,0		Großhandelsunternehmen	30. 9. 1960	1 077,4	42,3 <sup>12)</sup>	3,9	
65 und mehr Jahren	Mai 1965	1 060	92	8,7		Unternehmen der Handelsvermittlung	30. 9. 1960	221,1	16,2 <sup>12)</sup>	7,3	
dar. männlich	Mai 1965	709	75	10,6		Unternehmen des Gastgewerbes	31. 8. 1960	642,3	29,9 <sup>12)</sup>	4,7	
Selbständige	Mai 1965	3 089	258	8,3		Außerdem in:					
Mith. Fam.-Angehörige	Mai 1965	2 238	116	5,2		Unternehmen des Verlagsbuchhandels	30. 9. 1960	30,8	0,8 <sup>12)</sup>	2,7	
Beamte	Mai 1965	1 344	246	18,3		<b>Geld und Kredit</b>					
Angestellte	Mai 1965	6 391	967	15,1		Insolvenzen <sup>14)</sup>	1964	3,3	0,2 <sup>11)</sup>	5,5	
Arbeiter	Mai 1965	12 141	2 247	18,5		Konkurse	1964	3,0	0,2	5,2	
Gewerbl. Lehrlinge	Mai 1965	810	135	16,7		Vergleichsverfahren	1964	0,3	0,0	8,7	
Kaufm. Lehrlinge	Mai 1965	617	107	17,4		<b>Im Bundesdienst Vollbeschäftigte</b>					
Erwerbslose	Mai 1965	57	11	18,5		Bundesbehörden <sup>15)</sup>	2. 10. 1963	243,1	56,8	23,3	
dar. männlich	Mai 1965	31	7	21,0		Bundesbahn	2. 10. 1963	473,6	71,0	15,0	
Nichterwerbspersonen <sup>1)</sup>	Mai 1965	31 739	5 214	16,4		Bundespost <sup>17)</sup>	2. 10. 1963	393,3	59,7	15,2	
dar. männlich	Mai 1965	10 675	1 690	15,8		Wirtschaftsunternehmen des Bundes <sup>18)</sup>	2. 10. 1963	4,4	0,3	6,0	
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>						Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung <sup>19)</sup>	2. 10. 1963	25,9	4,6	17,7	
Betriebe	31. 5. 1960	1 761,7	59,7 <sup>2)</sup>	3,4		Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts <sup>20)</sup>	2. 10. 1963	3,8	1,0	27,3	
davon mit einer Betriebsfläche von ... bis unter ... ha						Beschäftigte insgesamt <sup>21)</sup>	2. 10. 1963	1 144,2	193,3	16,9	
0,5 — 2	31. 5. 1960	507,4	20,6	4,1		Beamte und Richter	2. 10. 1963	557,8	92,1	16,6	
2 — 5	31. 5. 1960	396,6	10,9	2,7		Angestellte	2. 10. 1963	158,1	31,1	19,7	
5 — 10	31. 5. 1960	341,0	8,6	2,5		Arbeiter	2. 10. 1963	428,4	70,0	16,4	
10 — 20	31. 5. 1960	305,5	12,6	4,1							
20 — 50	31. 5. 1960	168,8	6,1	3,6							
50 — 100	31. 5. 1960	28,9	0,7	2,4							
100 und mehr	31. 5. 1960	13,4	0,2	1,8							
Bewirtschaft. Kleinflächen von ... bis unter ... qm											
500 — 1 000	6. 6. 1961	2 474,1	434,5 <sup>3)</sup>	17,6							
1 000 — 5 000	6. 6. 1961	1 557,8	242,8 <sup>3)</sup>	15,6							
	6. 6. 1961	1 503,0	170,6 <sup>3)</sup>	11,3							

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — <sup>3)</sup> Als Vertriebene gelten hier Deutsche, die am 1. 9. 1939 ihren Wohnsitz in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (Grenzen vom 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten, einschl. ihrer danach geborenen Kinder. — <sup>4)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — <sup>5)</sup> Ermittlung der Aufnahmeländer. — <sup>6)</sup> Ohne Lehrer an Schulen der Dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. — <sup>7)</sup> Wintersemester. — <sup>8)</sup> Deutsche Studierende. — <sup>9)</sup> Betriebe, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — <sup>10)</sup> Kleinflächen, deren Bewirtschafter den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — <sup>11)</sup> Unternehmen, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. Bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H., wenn das Kapital zu mindestens 50% Angehörigen des vorgenannten Personenkreises gehört. — <sup>12)</sup> Ohne Kapitalgesellschaften. — <sup>13)</sup> Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben bzw. -unternehmen. — <sup>14)</sup> Bundesgebiet ohne Saarland. — <sup>15)</sup> Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Verfahren vorausging. — <sup>16)</sup> Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — <sup>17)</sup> Einschl. Landespostdirektion Berlin (West). — <sup>18)</sup> Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — <sup>19)</sup> Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend. — <sup>20)</sup> Ohne Knappschaften, die mittelbar der Aufsicht des Bundesarbeitsministeriums unterstehen und bis 1962 einbezogen waren.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Gebiet und Bevölkerung sowie das Flüchtlingsproblem

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Landschaft, Klima, Bodenschätze und Staatsgebiet Deutschlands. Grenzen, Berge, Flüsse, Inseln, Seen, Kanäle, Talsperren, Heil- und Seebäder S. 3ff, 10\*ff — Äußerste Grenzpunkte, Tunnel *St. Jb. 1957, Tab. 1, S. 3 u. Tab. 6, S. 6*

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Fläche, Bevölkerung, Religionszugehörigkeit, Vertriebene S. 13, 21, 16\*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Weitere Ergebnisse der Volkszählung vom 6. 6. 1961: Wohnbevölkerung nach Alter und Religionszugehörigkeit *St. Jb. 1965, S. 46*; Privathaushalte und Anstalten nach Gemeindegrößenklassen *St. Jb. 1964, Tab. 12, S. 49*; Privathaushalte nach Miet- bzw. Eigentumsverhältnissen *St. Jb. 1964, Tab. 3, S. 49*; Vertriebene und Deutsche aus der SBZ nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit *St. Jb. 1964, Tab. 14c und d, S. 51*; — nach Alter und Familienstand *St. Jb. 1965, Tab. 25b, S. 51*; — nach der Erwerbstätigkeit *St. Jb. 1965, S. 52*; Ausländer *St. Jb. 1965, S. 55* — Weitere Ergebnisse einer 10\*,\* - Aufbereitung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 über Haushalte und Familien *St. Jb. 1965, S. 47 ff*

#### II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen und Ehescheidungen, Geburten und Sterbefälle S. 53ff, 36\*ff — Alter und Familienstand der Eheschließenden S. 56 — Eheschließungen der Vertriebenen *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 59* — Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten *Tab. 5, S. 59* — Alter der Mütter *Tab. 8 u. 10, S. 60 f*; der Eltern *St. Jb. 1963, Tab. 13, S. 56*; der Gestorbenen S. 64 — Geschiedene Ehen nach Ehedauer, Scheidungsgrund und Kinderzahl S. 66 — Wanderungen S. 67ff, 38\* — Notaufnahme und Umsiedlung S. 73f — Kriegsverluste *St. Jb. 1960, S. 78 f*

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Vertriebene unter den Schülern, Lehrkräften und dem Lehrernachwuchs 1957 *St. Jb. 1959, S. 79—87*

#### VI. Wahlen

Wahlberechtigte Bevölkerung S. 141ff — Gesetze und Rechtsverordnungen (Vertriebene) S. 146

#### VII. Erwerbstätigkeit

Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit S. 148ff, 48\*ff — Erwerbspersonen unter den Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ S. 155 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach der Staatsangehörigkeit S. 160 — Arbeitslose Vertriebene 1961 *St. Jb. 1962, Tab. 6, S. 152*

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Vertriebenenbetriebe in der Landwirtschaft 1958 *St. Jb. 1960, Tab. 2, S. 162* — Wirtschaftsfläche S. 182, 52\*ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Industriebetriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ S. 239

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Haushalte, Wohnparteien, Personen in Wohnungen 1960 *St. Jb. 1962, S. 280 ff* (für Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge und Zugewanderte 1956 *St. Jb. 1959, S. 226 f*) — Wohnungsdefizit in den Kreisen S. 296ff

#### XV. Verkehr

Mit Flüchtlingen belegte Fremdenbetten 1957 *St. Jb. 1959, Tab. 1, S. 324*

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Lastenausgleich für Vertriebene S. 434f — Schadensfeststellung der Vertriebenen- und Ostschäden *Tab. 3, S. 434* — Fürsorge und Tbc-Hilfe für Zugewanderte 1957 *St. Jb. 1959, S. 361* — Insassen kriegsbedingter Lager 1955 *St. Jb. 1957, Tab. 4, S. 407* — Haushalte der Sozialleistungsempfänger 1955 *St. Jb. 1957, S. 412 f*

#### XIX. Finanzen und Steuern

Finanzen der Gebietskörperschaften S. 442ff — Einkünfte, Einkommen und Einkommensteuer der Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge 1954 *St. Jb. 1960, Tab. 2, S. 434*

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten S. 524ff — Einkommen der privaten Haushalte *Tab. 4, S. 528* — Käufe der privaten Haushalte *Tab. 5, S. 528 f*

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte *Tab. 8, S. 551, 156\** — Käufe der privaten Haushalte *Tab. 12, S. 553 f* — Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung *Tab. 16, S. 558*

#### Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 568f

Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung S. 616ff

Internationale Übersichten S. 28\*ff

## II. Bevölkerungsbewegung

### Vorbemerkung

**Rechtsgrundlage** für die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) sowie für die Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. 7. 1957.

**Erhebungsgrundlagen** für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen); die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den dafür zuständigen Landgerichten ausgefüllt. Die Wanderungsstatistik benutzt die nach den gesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel bei den Meldebehörden anfallenden An- und Abmeldescheine.

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

**Eheschließungen:** Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

**Geborene (= Geburten):** Unterscheidung zwischen ehelich und unehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). **Lebendgeborene:** Alle Kinder, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Die übrigen Kinder sind Totgeborene (wenigstens 35 cm lang) oder Fehlgeburten (unter 35 cm lang; vom Standesbeamten und in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung nicht registriert). Durch die Änderung der Definitionen hat sich der Anteil der Lebendgeborenen und im ersten Lebensjahr Gestorbenen etwas erhöht und der Anteil der Totgeborenen geringfügig vermindert.

**Gestorbene:** Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Ehelösungen:** Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung nach den Vorschriften des Ehegesetzes vom 20. 2. 1946); durch Tod (vgl. Tabelle 13, Spalte Verheiratete).

### Maßzahlen für Heiratshäufigkeit, Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Scheidungshäufigkeit

Veränderungen im Bevölkerungsstand werden durch Berechnung von allgemeinen Ziffern, bezogen auf die Bevölkerung des Berichtszeitraums, ausgeschaltet. Für kürzere Zeiträume sowie Schaltjahre üblicherweise Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Besondere Ziffern berücksichtigen den ständigen Strukturwandel der Bevölkerung und erlauben eine Beurteilung der Ereignisse für bestimmte Bevölkerungsausschnitte (z. B. Geschlecht, Alter, Familienstand usw.). Die Altersangaben sind nach Altersjahren (z. B. »2 bis unter 3 Jahre alt«) oder als Differenz von Kalenderjahren (z. B. im Alter von 15 Jahren, d. h. im Alter zwischen 14 und 16 Jahren) berechnet. Die Ehedauer bei der Geburt eines Kindes bzw. bei der Ehelösung wird gemessen als Differenz zwischen dem Eheschließungsjahr und dem Jahr des betreffenden Ereignisses (Ehedauer 0, wenn beide Ereignisse in das gleiche Kalenderjahr fallen).

**Heiratshäufigkeit** der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter: Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf die Ledigen der Bevölkerung entsprechenden Alters. In Tabelle 4, S. 58, ist die neueste, auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961 berechnete Heiratsafel 1960/62 für Ledige abgedruckt; zu deren Berechnung vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1965/11, S. 709 ff.

**Geburtenhäufigkeit:** Geburtenziffer = Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner; allgemeine (eheliche) Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl aller (ehelich) Lebendgeborenen, bezogen auf die (verheirateten) Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene von Müttern bzw. verheirateten Frauen eines bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen des entsprechenden Alters. Die in Tabelle 8 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamtfertbarkeit« — ist eine von allen Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der der Bestand an Frauen in jeder Altersgruppe des gebärfähigen Alters gleich 1 000 gesetzt ist.

**Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht:** Gestorbene bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Lebende des entsprechenden Alters; in Schaltjahren Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Die »Standardisierte Sterbeziffer« schaltet die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtergliederung (hier: 1950) aus. **Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf den Durchschnittsbestand der Kinder dieses Alters im Berichtsjahr oder auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums. Im letzteren Fall soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. **Sterbetafel:** Im oberen Teil der Tabelle 11 ist dargestellt, wie sich ein Ausgangsbestand von 100 000 Männern oder Frauen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, also beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen; danach haben beispielsweise die 30jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1949/51 im Durchschnitt noch 41,32 Jahre oder 41 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 4 Zeilen geben an, wieviel Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen

durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 11 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr vollendet haben. In Tabelle 12 ist die neueste, auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961 berechnete Sterbetafel 1960/62 nach dem Familienstand in abgekürzter Form wiedergegeben.

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner bzw. auf 10 000 bestehende Ehen.

**B. Wanderungen**

Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen, also ohne Umzüge innerhalb der Gemeindegrenzen, aber einschl. der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Unterscheidung in Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes (Bundesbinnenwanderung). Die Wanderungen zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet wurden aus erhebungstechnischen Gründen noch nicht in der Binnenwanderung gezählt.

**Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland:** Die Zahlen betreffen auch Personen, die die Absicht hatten, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird. Es werden daher nur solche Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

**Wanderungen von Bundesland zu Bundesland:** Durch die länderweise Aufbereitung ergeben sich zwischen den in den Zielländern ermittelten Zuzügen und den in den Herkunftsländern ermittelten Fortzügen geringfügige Abweichungen, die nur für einen Teil der Tabellen ausgeschaltet werden konnten.

**Notaufnahme:** Nach dem Notaufnahmegesetz vom 22. August 1950 darf Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin die Aufnahme nicht verweigert werden, wenn sie diese Gebiete wegen einer drohenden Gefahr für Leib und Leben, für die persönliche Freiheit oder aus sonstigen zwingenden Gründen verlassen mußten. Ferner ist eine Aufnahme aus Ermessensgründen zur Familienzusammenführung oder wegen Vorhandenseins einer ausreichenden Lebensgrundlage möglich. Die Prüfung dieser Voraussetzungen erfolgt in den Bundesnotaufnahme-Dienststellen Gießen, Uelzen (zum 31. 3. 1963 aufgelöst) und Berlin (West). Die Ablehnung der Notaufnahme schließt die Wohnsitznahme im Bundesgebiet nicht aus, bedeutet aber den Ausschluß von besonderen Betreuungsmaßnahmen. Da nicht alle aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin Zugezogenen sich dem Notaufnahmeverfahren stellen und das Notaufnahmeverfahren auch nach erfolgter Wohnsitznahme im Bundesgebiet noch möglich ist, können die Zahlen der Notaufnahmestatistik mit denen der Wanderungstatistik nicht übereinstimmen.

**A. Natürliche Bevölkerungsbewegung**

**1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen im Reichsgebiet\*)**

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung 1 000	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Ehescheidungen	auf 1000 Einwohner			Überschluß der Leborenen (+) bzw. Gestorbene (-)	Ehescheidungen	Im 1 Lebensjahr Gestorbene	Unchel. Geborene	Totgeborene
						Anzahl	auf 1000 Einwohner						
1845....	34 290	278 899	1 278 286	867 729	.	8,1	37,3	25,3	+12,0	.	.	106 <sup>2)</sup>	39 <sup>3)</sup>
1860....	37 611	302 397	1 367 012	873 364	.	8,0	36,3	23,2	+13,1	.	.	120 <sup>2)</sup>	42
1875....	42 518	386 746	1 724 412	1 172 393	.	9,1	40,6	27,6	+13,0	.	243	86	41
1880....	45 095	337 342	1 696 175	1 173 205	.	7,5	37,6	26,0	+11,6	.	235	90	39
1885....	46 707	368 619	1 729 927	1 199 742	.	7,9	37,0	25,7	+11,4	.	223	95	38
1890....	49 241	395 356	1 759 253	1 199 006	.	8,0	35,7	24,4	+11,4	.	223	91	34
1895....	52 001	414 218	1 877 278	1 151 488	.	8,0	36,1	22,1	+13,9	.	227	91	33
1900....	56 046	476 491	1 996 139	1 236 382	9 152 <sup>4)</sup>	8,5	35,6	22,1	+13,6	0,16 <sup>5)</sup>	226	87	31
1905....	60 314	485 906	1 987 153	1 194 314	11 147	8,1	32,9	19,8	+13,1	0,19	205	85	30
1910....	64 568	496 396	1 924 778	1 045 665	15 016	7,7	29,8	16,2	+13,6	0,23	162	91	29
1913....	66 978	513 283	1 838 750	1 004 950	17 835	7,7	27,5	15,0	+12,4	0,27	151	97	29
1920 <sup>6)</sup> ...	61 794	894 978	1 599 287	932 929	36 542	14,5	25,9	15,1	+10,8	0,59	131	114	32
1925....	63 166	489 084	1 311 259	753 017	35 451	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	0,57	105	119	33
1930....	65 084	570 241	1 144 151	718 807	40 722	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	0,63	85	120	31
1935....	66 871	651 435	1 263 976	792 018	50 259	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	0,75	68	78	26
1938 <sup>7)</sup> ...	68 558	645 062	1 348 534	799 220	49 497	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	0,72	60	77	23
1939 <sup>8)</sup> ...	69 314	774 163	1 413 230	854 348	61 789	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	0,89	61	78	23

\*) Jeweiliger Gebietstand; vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 1, S. 27.  
<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene; ab 1. 9. 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen. — <sup>2)</sup> Durchschnitt der Jahre 1841 bis 1845. — <sup>3)</sup> Durchschnitt der Jahre 1856 bis 1860. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Jahre 1900 bis 1904. — <sup>5)</sup> Ab 1920 ohne Elsaß-Lothringen. — <sup>6)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1937.

## 2. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

## a) Grundzahlen

Jahr Monat — Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehe- schei- dungen
		insge- samt	und zwar		insge- samt	dar- unter un- ehelich	insge- samt	und zwar				
			männ- lich	un- ehelich				männ- lich	im 1. Le- bens- jahr	in den ersten 28 Le- bens- tagen		
1946 .....	400 399	732 998	380 409	120 084	17 291	3 866	588 331	313 620	66 537	32 780	+ 144 667	48 601 <sup>2)</sup>
1947 .....	482 193	781 421	404 759	92 602	17 010	3 042	574 628	301 535	66 293	31 055	+ 206 793	76 597 <sup>3)</sup>
1948 .....	525 160	806 074	418 617	82 448	17 853	2 836	515 092	266 297	55 105	29 159	+ 290 982	87 593 <sup>3)</sup>
1949 .....	506 199	832 803	431 414	77 503	18 708	2 741	517 194	263 122	49 120	28 154	+ 315 609	80 139 <sup>3)</sup>
1950 .....	535 708	812 835	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	266 895	45 252	28 080	+ 284 088	84 740
1951 .....	522 946	795 608	410 582	76 703	17 790	2 529	543 897	277 072	42 372	26 770	+ 251 711	64 009
1952 .....	483 358	799 080	413 043	72 140	17 145	2 351	545 963	278 394	38 624	25 558	+ 253 117	57 933
1953 .....	462 101	796 096	410 184	69 055	16 456	2 048	578 027	295 620	37 069	24 008	+ 218 069	53 876
1954 .....	453 168	816 028	420 866	68 733	16 779	2 040	555 459	285 182	35 171	23 835	+ 260 569	50 670
1955 .....	461 818	820 128	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	299 280	34 284	23 050	+ 238 256	48 277
1956 .....	478 352	855 887	441 115	63 954	16 129	1 791	599 413	310 037	33 098	22 069	+ 256 474	46 101
1957 .....	482 590	892 228	460 820	64 172	15 911	1 607	615 016	319 043	32 479	21 710	+ 277 212	46 352
1958 .....	494 110	904 465	466 861	61 914	15 082	1 463	597 305	309 174	32 589	22 222	+ 307 160	48 050
1959 .....	503 981	951 942	490 791	63 716	14 951	1 429	605 504	313 690	32 642	22 340	+ 346 438	48 848
1960 .....	521 445	968 629	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	332 503	32 724	23 153	+ 325 667	48 878
1961 .....	529 901	1 012 687	520 590	60 269	14 704	1 238	627 561	324 300	32 108	23 071	+ 385 126	49 280
1962 .....	530 640	1 018 552	523 801	56 648	14 361	1 178	644 819	335 082	29 807	21 725	+ 373 733	49 521
1963 .....	507 644	1 054 123	541 812	55 120	13 991	1 106	673 069	347 717	28 473	21 009	+ 381 054	50 840
1964 .....	506 182	1 065 437	547 979	53 131	13 590	1 024	644 128	333 879	26 948	20 123	+ 421 309	55 710
1965 <sup>4)</sup> .....	492 090	1 043 971	536 747	48 942	12 896	...	677 342	347 833	24 927	19 198	+ 366 629	...
1964 nach Monaten												
Januar .....	28 972	91 098	46 724	4 788	1 241	91	59 646	30 600	2 477	1 753	+ 31 452	.
Februar .....	29 105	89 700	46 193	4 673	1 057	95	53 927	27 475	2 328	1 583	+ 35 773	.
März .....	37 038	97 077	49 759	4 905	1 242	94	57 529	29 636	2 524	1 832	+ 39 548	.
April .....	44 917	93 565	48 207	4 627	1 208	81	53 299	27 684	2 407	1 781	+ 40 266	.
Mai .....	54 322	92 966	48 073	4 632	1 222	97	52 237	27 244	2 293	1 758	+ 40 729	.
Juni .....	41 685	88 677	45 354	4 482	1 101	88	49 704	26 068	2 205	1 678	+ 38 973	.
Juli .....	57 300	90 532	46 703	4 482	1 124	77	53 466	27 724	2 356	1 751	+ 37 066	.
August .....	72 567	85 280	43 689	4 181	1 101	87	49 509	25 984	2 082	1 604	+ 35 771	.
September .....	31 207	88 059	45 290	4 217	1 123	70	47 922	25 137	1 951	1 510	+ 40 137	.
Oktober .....	40 753	83 275	42 808	4 044	1 052	84	53 850	28 104	2 065	1 606	+ 29 425	.
November .....	33 859	79 495	40 914	3 969	1 017	78	54 970	28 319	2 080	1 615	+ 24 525	.
Dezember .....	34 457	85 713	44 265	4 131	1 102	82	58 069	29 904	2 180	1 652	+ 27 644	.
1964 nach Ländern												
Schleswig-Holstein ..	21 893	45 226	23 409	2 131	586	54	28 124	14 606	1 013	750	+ 17 102	2 357
Hamburg .....	18 453	27 738	14 350	1 937	302	31	23 859	12 386	527	399	+ 3 879	3 986
Niedersachsen .....	59 648	130 218	66 745	5 246	1 786	117	75 796	39 626	2 983	2 223	+ 54 422	5 184
Bremen .....	6 694	12 407	6 506	754	161	19	8 250	4 354	243	171	+ 4 157	1 094
Nordrhein-Westfalen	142 884	300 425	154 420	11 590	3 993	236	175 285	93 215	8 114	6 046	+ 125 140	16 114
Hessen .....	42 397	88 176	45 482	4 203	1 078	80	55 086	28 255	2 084	1 590	+ 33 090	4 663
Rheinland-Pfalz .....	29 062	67 323	34 695	2 676	881	60	38 529	20 343	1 826	1 274	+ 28 794	2 677
Baden-Württemberg	70 799	160 988	82 785	7 981	1 919	143	81 615	41 886	3 785	2 894	+ 79 373	6 524
Bayern .....	84 630	185 326	95 222	12 998	2 266	219	108 816	55 688	4 995	3 731	+ 76 510	7 829
Saarland .....	8 403	20 961	10 634	821	307	20	11 162	6 140	623	473	+ 9 799	664
Berlin (West) .....	21 319	26 649	13 731	2 794	311	45	37 606	17 380	755	572	- 10 957	4 903

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegeserbfälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

2. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

b) Verhältniszahlen

Jahr Monat Land	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen	Un- ehelich Geborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
								im 1. Lebens- jahr <sup>2)</sup>	in den ersten 28 Lebens- tagen <sup>3)</sup>		
1 000		auf 1 000 Einwohner <sup>4)</sup>					auf 1 000 Lebendgeborene				
1946 <sup>5)</sup> .....	45 419,3	8,8	16,1	13,0	+ 3,2	1,12 <sup>6)</sup>	163,8	97,1	44,7	23,0	1 079
1947 <sup>6)</sup> .....	47 600,0	10,1	16,4	12,1	+ 4,3	1,68 <sup>6)</sup>	118,5	86,3	39,7	21,3	1 075
1948 <sup>6)</sup> .....	48 746,8	10,7	16,5	10,5	+ 6,0	1,87 <sup>6)</sup>	102,3	68,9	36,2	21,7	1 080
1949 <sup>6)</sup> .....	49 534,7	10,2	16,8	10,4	+ 6,4	1,69 <sup>6)</sup>	93,1	59,6	33,8	22,0	1 075
1950 <sup>6)</sup> .....	50 141,3	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	55,3	34,5	21,8	1 074
1951 <sup>6)</sup> .....	50 570,5	10,3	15,7	10,8	+ 5,0	1,27	96,4	53,0	33,6	21,9	1 066
1952 .....	50 858,7	9,5	15,7	10,7	+ 5,0	1,14	90,3	48,4	32,0	21,0	1 070
1953 .....	51 350,0	9,0	15,5	11,3	+ 4,2	1,05	86,7	46,5	30,2	20,3	1 063
1954 .....	51 879,8	8,7	15,7	10,7	+ 5,0	0,98	84,2	43,5	29,2	20,1	1 065
1955 .....	52 381,8	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	28,1	19,8	1 066
1956 .....	53 008,0	9,0	16,1	11,3	+ 4,8	0,87	74,7	38,9	25,8	18,5	1 064
1957 .....	53 656,3	9,0	16,6	11,5	+ 5,2	0,86	71,9	36,6	24,3	17,5	1 068
1958 .....	54 292,1	9,1	16,7	11,0	+ 5,7	0,89	68,5	36,2	24,6	16,4	1 057
1959 .....	54 876,0	9,2	17,3	11,0	+ 6,3	0,89	66,9	34,4	23,5	15,5	1 064
1960 .....	55 433,1	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	23,9	15,3	1 059
1961 .....	56 174,8	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	0,88	59,5	32,0	22,8	14,3	1 058
1962 .....	56 937,8	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	0,87	55,6	29,3	21,3	13,9	1 059
1963 .....	57 587,4	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	0,88	52,3	27,1	19,9	13,1	1 058
1964 .....	58 266,3	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	0,95	49,9	25,3	18,9	12,6	1 059
1965 <sup>7)</sup> .....	59 015,0	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	...	46,9	23,8	18,4	12,2	1 058
1964 nach Monaten											
Januar .....	57 887,5	5,9	18,5	12,1	+ 6,4	-	52,6	27,3	19,2	13,4	1 053
Februar .....	57 941,7	6,3	19,5	11,7	+ 7,8	-	52,1	27,5	17,6	11,6	1 062
März .....	58 013,2	7,5	19,7	11,7	+ 8,0	-	50,5	26,4	18,9	12,6	1 052
April .....	58 096,0	9,4	19,6	11,2	+ 8,4	-	49,5	26,4	19,0	12,7	1 063
Mai .....	58 176,9	11,0	18,8	10,6	+ 8,2	-	49,8	24,4	18,9	13,0	1 071
Juni .....	58 252,6	8,7	18,5	10,4	+ 8,1	-	50,5	25,1	18,9	12,3	1 047
Juli .....	58 323,1	11,6	18,3	10,8	+ 7,5	-	49,5	25,7	19,3	12,3	1 066
August .....	58 387,3	14,6	17,2	10,0	+ 7,2	-	49,0	23,6	18,8	12,7	1 050
September .....	58 451,4	6,5	18,3	10,0	+ 8,4	-	47,9	22,4	17,1	12,6	1 059
Oktober .....	58 514,5	8,2	16,8	10,8	+ 5,9	-	48,6	23,9	19,3	12,5	1 058
November .....	58 565,0	7,0	16,5	11,4	+ 5,1	-	49,9	25,9	20,3	12,6	1 060
Dezember .....	58 586,6	6,9	17,2	11,7	+ 5,6	-	48,2	24,9	19,3	12,7	1 068
1964 nach Ländern											
Schleswig-Holstein ..	2 392,0	9,1	18,9	11,7	+ 7,1	1,0	47,1	22,5	16,6	12,8	1 073
Hamburg .....	1 856,5	9,9	14,9	12,8	+ 2,1	2,1	69,8	19,0	14,4	10,8	1 072
Niedersachsen .....	6 824,1	8,7	19,0	11,1	+ 8,0	0,8	40,3	23,0	17,1	13,5	1 052
Bremen .....	728,8	9,2	17,0	11,3	+ 5,7	1,5	60,8	19,6	13,8	12,8	1 103
Nordrhein-Westfalen	16 463,3	8,7	18,2	10,6	+ 7,6	1,0	38,6	27,0	20,1	13,1	1 058
Hessen .....	5 050,9	8,4	17,4	10,9	+ 6,5	0,9	47,7	23,7	18,0	12,1	1 065
Rheinland-Pfalz .....	3 529,6	8,2	19,0	10,9	+ 8,1	0,8	39,7	27,1	18,9	12,9	1 063
Baden-Württemberg	8 195,6	8,6	19,6	9,9	+ 9,7	0,8	49,6	23,6	18,0	11,8	1 059
Bayern .....	9 920,6	8,5	18,6	10,9	+ 7,7	0,8	70,1	27,0	20,1	12,1	1 057
Saarland .....	1 112,4	7,5	18,8	10,0	+ 8,8	0,6	39,2	29,6	22,6	14,4	1 030
Berlin (West) .....	2 192,6	9,7	12,2	17,1	- 5,0	2,2	104,8	38,4	21,5	11,5	1 063

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — <sup>3)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — <sup>4)</sup> Verhältniszahlen für Monate auf 1 Jahr umgerechnet. — <sup>5)</sup> Ausländer in IRO-Lagern inbegriffen. — <sup>6)</sup> Ohne Berlin. — <sup>7)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

### 3. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand und Heiratsziffern Lediger nach dem Alter\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1964				Heiratsziffern Lediger					
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			1910/11	1938	1950	1961	1963	1964
		Ledig	Verwitwet <sup>1)</sup>	Geschieden <sup>2)</sup>						
Anzahl				Eheschließende Ledige auf 1000 Ledige gleichen Alters						
<b>Männer</b>										
unter 18	2	2	—	—	.	.	.	.	.	.
18 — 19	1 268	1 268	—	—	0	0	3	4	4	4
19 — 20	6 903	6 902	—	1	1	2	13	17	18	20
20 — 21	14 898	14 882	3	13	4	6	29	41	36	37
21 — 22	41 018	40 945	5	68	25	28	85	120	114	111
22 — 23	45 028	44 816	15	197	60	29	106	122	115	123
23 — 24	58 044	57 516	33	495	98	57	132	165	156	156
24 — 25	58 468	57 469	56	942	138	113	158	195	176	176
25 — 26	50 418	49 199	73	1 146	163	169	176	212	192	186
26 — 27	40 409	38 874	79	1 456	169	191	200	221	198	193
27 — 28	32 482	30 760	94	1 628	176	204	225	224	193	189
28 — 29	25 511	23 559	121	1 830	167	216	234	213	187	179
29 — 30	20 067	18 003	143	1 921	165	214	243	202	172	172
30 — 31	13 753	11 804	156	1 793	148	206	230	187	165	153
31 — 32	9 905	8 174	156	1 575	142	192	240	175	149	140
32 — 33	8 361	6 586	169	1 606	124	170	233	161	140	133
33 — 34	7 407	5 546	222	1 639	112	158	228	148	126	122
34 — 35	6 482	4 531	248	1 703	98	141	218	133	112	110
35 — 40	20 517	11 658	1 424	7 435	71	110	177	100	83	82
40 — 45	11 503	3 915	1 752	5 836	34	62	104	60	46	44
45 — 50	5 950	1 277	1 514	3 159	18	33	53	31	24	24
50 — 55	8 239	1 172	3 229	3 838	9	18	24	17	14	14
55 — 60	7 404	733	4 142	2 529	5	9	11	10	9	9
60 — 65	5 799	418	4 022	1 359	.	.	.	6	6	6
65 — 70	3 231	131	2 604	496	.	.	.	3	4	3
70 und mehr	3 106	88	2 709	309	.	.	.	.	.	.
Unbekannt	9	9	—	—	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt ...</b>	<b>506 182<sup>3)</sup></b>	<b>440 237</b>	<b>22 969</b>	<b>42 974</b>	.	.	.	.	.	.
davon heirateten eine:										
ledige Frau	453 277	418 674	10 200	24 403	—	—	—	—	—	—
verwitwete Frau	15 039	4 148	7 203	3 688	—	—	—	—	—	—
geschiedene Frau	37 863	17 415	5 566	14 885	—	—	—	—	—	—
<b>Frauen</b>										
unter 16	102	102	—	—	.	.	.	.	.	.
16 — 17	4 480	4 480	—	—	2	3	4	9	13	13
17 — 18	14 901	14 895	—	6	7	12	15	30	37	45
18 — 19	25 305	25 276	5	24	21	39	42	71	85	88
19 — 20	39 874	39 746	8	120	46	60	75	115	129	138
20 — 21	51 548	51 248	27	272	75	96	103	160	156	171
21 — 22	57 497	56 839	40	618	116	142	145	226	224	226
22 — 23	53 488	52 459	85	944	140	157	165	243	220	231
23 — 24	48 811	47 273	124	1 413	162	207	183	254	241	225
24 — 25	42 600	40 535	183	1 882	175	223	194	254	238	236
25 — 26	32 114	30 001	184	1 929	174	233	192	238	222	222
26 — 27	22 922	20 828	187	1 907	165	231	193	213	201	201
27 — 28	16 813	14 711	183	1 919	155	218	190	187	169	171
28 — 29	12 834	10 739	254	1 841	133	188	175	156	145	142
29 — 30	9 940	7 851	218	1 871	124	178	161	129	118	119
30 — 31	6 968	5 202	225	1 541	101	151	130	107	99	96
31 — 32	5 315	3 877	206	1 232	87	129	122	91	84	83
32 — 33	4 559	3 133	222	1 204	73	106	107	75	68	67
33 — 34	4 316	2 833	243	1 240	63	92	93	66	57	58
34 — 35	3 865	2 417	241	1 207	52	76	83	55	48	48
35 — 40	15 401	8 659	1 388	5 354	38	51	54	39	34	33
40 — 45	11 957	5 286	2 293	4 378	18	25	24	23	22	22
45 — 50	6 654	1 961	2 238	2 454	10	14	13	12	12	14
50 — 55	6 508	1 518	2 657	2 333	5	6	6	6	7	7
55 — 60	3 791	732	1 826	1 233	2	3	3	3	3	3
60 — 65	2 175	420	1 138	617	.	.	.	2	2	2
65 — 70	1 045	178	615	252	.	.	.	1	1	1
70 und mehr	389	68	249	72	.	.	.	.	.	.
Unbekannt	10	10	—	—	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt ...</b>	<b>506 182<sup>3)</sup></b>	<b>453 277</b>	<b>15 039</b>	<b>37 863</b>	.	.	.	.	.	.

\*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — <sup>2)</sup> Einschl. frühere Ehe aufgehoben. — <sup>3)</sup> Einschl. 2 eheschließende Männer und 3 eheschließende Frauen, deren Familienstand unbekannt war.

**Grau/Farb  
Dummy**

## 4. Heiratstafel 1960/62 für Ledige\*)

Vollendetes Alter in Jahren (x)	Männlich				Weiblich					
	Wahrscheinlichkeit der Ledigen im Alter x bis zum Alter x+1		Verbleibende Ledige im Alter x	Wahrscheinlichkeit der Ledigen im Alter x überhaupt noch zu heiraten	Durchschnittliches Heiratsalter der Ledigen im Alter x	Wahrscheinlichkeit der Ledigen im Alter x bis zum Alter x+1		Verbleibende Ledige im Alter x	Wahrscheinlichkeit der Ledigen im Alter x überhaupt noch zu heiraten	Durchschnittliches Heiratsalter der Ledigen im Alter x
	zu heiraten	ledig zu sterben				zu heiraten	ledig zu sterben			
0	—	0,03526	100 000	0,91020	26,02	—	0,02768	100 000	0,91638	23,02
1	—	0,00231	96 474	0,94347	26,02	—	0,00201	97 232	0,94247	23,02
5	—	0,00080	95 936	0,94876	26,02	—	0,00055	96 791	0,94676	23,02
10	—	0,00046	96 629	0,95180	26,02	—	0,00027	96 588	0,94875	23,02
11	—	0,00045	95 585	0,95224	26,02	—	0,00028	96 562	0,94901	23,02
12	—	0,00043	95 542	0,95257	26,02	—	0,00030	96 535	0,94927	23,02
13	—	0,00051	95 501	0,95308	26,02	—	0,00030	96 506	0,94956	23,02
14	—	0,00057	95 452	0,95357	26,02	0,00002	0,00032	96 477	0,94984	23,02
15	—	0,00072	95 398	0,95411	26,02	0,00027	0,00042	96 444	0,95015	23,02
16	0,00000	0,00092	95 329	0,95480	26,02	0,00084	0,00047	96 378	0,95053	23,02
17	0,00001	0,00115	95 242	0,95568	26,02	0,00102	0,00052	95 481	0,95053	23,09
18	0,00368	0,00152	95 131	0,95678	26,02	0,07023	0,00056	92 555	0,94951	23,27
19	0,01694	0,00170	94 636	0,95808	26,05	0,10988	0,00058	86 003	0,94628	23,65
20	0,03891	0,00182	92 867	0,95907	26,17	0,14692	0,00058	76 503	0,94025	24,19
21	0,11597	0,00180	89 094	0,95923	26,41	0,20411	0,00059	65 219	0,93059	24,88
22	0,11666	0,00184	78 601	0,95584	27,08	0,21727	0,00064	51 869	0,91346	25,83
23	0,15149	0,00151	69 287	0,95200	27,72	0,22657	0,00073	40 566	0,89015	26,87
24	0,17698	0,00180	58 665	0,94545	28,52	0,22380	0,00079	31 345	0,85880	28,01
25	0,19393	0,00188	48 177	0,93578	29,44	0,21455	0,00091	24 305	0,81893	29,25
26	0,19810	0,00199	38 743	0,92249	30,47	0,19358	0,00116	19 069	0,77036	30,59
27	0,19813	0,00205	30 991	0,90559	31,56	0,16801	0,00118	15 355	0,71625	31,96
28	0,18991	0,00223	24 787	0,88454	32,69	0,14233	0,00142	12 757	0,65987	33,32
29	0,18313	0,00229	20 025	0,85983	33,84	0,12338	0,00156	10 923	0,60441	34,65
30	0,17256	0,00268	16 312	0,83074	35,01	0,10290	0,00143	9 559	0,54974	35,97
31	0,15986	0,00252	13 453	0,79804	36,19	0,08597	0,00177	8 561	0,49889	37,23
32	0,14635	0,00315	11 269	0,76191	37,37	0,07482	0,00187	7 810	0,45262	38,42
33	0,13392	0,00338	9 584	0,72381	38,53	0,06259	0,00202	7 211	0,40924	39,60
34	0,12387	0,00348	8 268	0,68372	39,67	0,05406	0,00202	6 745	0,37064	40,70
35	0,11176	0,00429	7 215	0,64158	40,81	0,04698	0,00219	6 367	0,33548	41,75
36	0,10182	0,00424	6 378	0,59940	41,93	0,04153	0,00243	6 054	0,30344	42,77
37	0,09052	0,00450	5 701	0,55657	43,04	0,03624	0,00256	5 788	0,27402	43,76
38	0,08429	0,00492	5 160	0,51492	44,12	0,03224	0,00251	5 563	0,24735	44,72
39	0,07371	0,00589	4 699	0,47287	45,22	0,02937	0,00269	5 370	0,22291	45,65
40	0,06788	0,00608	4 325	0,43376	46,28	0,02678	0,00309	5 198	0,19988	46,58
41	0,05929	0,00651	4 005	0,39501	47,35	0,02411	0,00332	5 043	0,17847	47,52
42	0,05177	0,00655	3 742	0,35943	48,38	0,02141	0,00338	4 904	0,15865	48,46
43	0,04557	0,00736	3 524	0,32662	49,37	0,01853	0,00357	4 783	0,14092	49,38
44	0,04149	0,00683	3 337	0,29667	50,33	0,01572	0,00379	4 677	0,12508	50,28
45	0,03922	0,00860	3 176	0,26826	51,27	0,01570	0,00429	4 586	0,11164	51,10
46	0,03392	0,00831	3 024	0,24041	52,26	0,01323	0,00479	4 494	0,09791	52,02
47	0,03152	0,00958	2 896	0,21547	53,21	0,01216	0,00516	4 410	0,08571	52,93
48	0,02586	0,00973	2 777	0,19193	54,19	0,01132	0,00543	4 334	0,07499	53,81
49	0,02521	0,01054	2 678	0,17214	55,57	0,00963	0,00560	4 261	0,06477	54,75
50	0,02143	0,01205	2 582	0,15221	56,63	0,00826	0,00569	4 196	0,05601	55,67
51	0,01699	0,01211	2 496	0,13542	57,62	0,00726	0,00616	4 138	0,04857	56,55
52	0,01567	0,01274	2 424	0,12211	58,49	0,00656	0,00675	4 082	0,04189	57,43
53	0,01556	0,01486	2 355	0,10955	59,37	0,00559	0,00714	4 028	0,03575	58,35
54	0,01321	0,01652	2 283	0,09680	60,36	0,00458	0,00770	3 977	0,03068	59,23
55	0,01184	0,01809	2 215	0,08623	61,28	0,00400	0,00830	3 928	0,02648	60,05
56	0,01009	0,01949	2 149	0,07678	62,19	0,00384	0,00838	3 880	0,02268	60,88
57	0,00928	0,02044	2 085	0,06859	63,06	0,00320	0,00924	3 832	0,01905	61,78
58	0,00858	0,02328	2 023	0,06130	63,91	0,00262	0,01052	3 785	0,01612	62,62
59	0,00811	0,02454	1 959	0,05462	64,78	0,00218	0,01106	3 735	0,01365	63,43
60	0,00651	0,02851	1 895	0,04802	65,70	0,00225	0,01215	3 685	0,01167	64,16
61	0,00591	0,02940	1 829	0,04319	66,49	0,00180	0,01313	3 632	0,00964	65,00
62	0,00576	0,03307	1 764	0,03855	67,29	0,00145	0,01419	3 578	0,00811	65,72
63	0,00558	0,03493	1 696	0,03420	68,12	0,00135	0,01582	3 522	0,00681	66,38
64	0,00579	0,03667	1 627	0,02950	69,08	0,00111	0,01821	3 462	0,00549	67,16
65	0,00319	0,04276	1 558	0,02503	70,15	0,00112	0,01963	3 395	0,00442	67,87

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/11, S. 709 ff.

5. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten\*)

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
1950	28,1	48,7	39,5	31,0	25,4	36,3	34,8	27,4
1951	27,8	50,0	39,9	30,5	25,2	36,9	35,2	27,1
1952	27,6	51,0	40,3	30,5	25,1	38,4	35,8	26,9
1953	27,4	51,8	40,6	30,1	25,0	39,7	36,2	26,8
1954	26,7	51,6	40,2	29,5	24,4	40,4	35,9	26,1
1955	27,0	52,5	40,7	29,8	24,4	41,7	36,5	26,2
1956	26,8	52,7	40,6	29,4	24,4	42,3	36,8	26,0
1957	26,6	53,8	40,9	29,3	24,1	43,8	37,1	25,8
1958	26,3	54,1	40,9	29,0	23,9	44,6	37,0	25,6
1959	26,0	54,5	40,7	28,7	23,8	45,2	37,0	25,3
1960	25,9	54,7	40,7	28,5	23,7	45,6	36,7	25,2
1961	25,9	54,9	40,4	28,4	23,7	46,1	36,6	25,2
1962	25,8	55,1	40,1	28,3	23,7	46,4	36,2	25,2
1963	25,9	55,4	39,9	28,4	23,7	46,9	36,0	25,3
1964	25,9	56,0	39,4	28,5	23,7	47,0	35,6	25,3

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Saarland.

6. Eheschließungen 1964 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit	Eheschließende insgesamt	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Großbritannien	Niederlande	Veraltete Staaten	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Österreich	Schweiz	Spanien
<b>Eheschließende Männer</b>												
Deutscher	482 617	475 258	479	156	1 288	146	296	441	386	1 830	297	541
Ausländer	23 565	19 647	49	39	104	740	790	380	388	221	26	669
<b>Insgesamt</b>	<b>506 182</b>	<b>494 905</b>	<b>528</b>	<b>195</b>	<b>1 392</b>	<b>886</b>	<b>1 086</b>	<b>821</b>	<b>774</b>	<b>2 051</b>	<b>323</b>	<b>1 210</b>
<b>Eheschließende Frauen</b>												
Deutsche	494 905	475 258	741	722	1 184	6 207	719	2 689	492	1 932	323	635
darunter mit Mitglied der fremden Streitkräfte	5 603	—	137	276	13	4 992	—	—	—	—	—	—
Ausländerin	11 277	7 359	22	18	65	1 045	745	486	316	144	12	561
darunter mit Mitglied der fremden Streitkräfte	963	—	7	8	—	896	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>506 182</b>	<b>482 617</b>	<b>763</b>	<b>740</b>	<b>1 249</b>	<b>7 252</b>	<b>1 464</b>	<b>3 175</b>	<b>808</b>	<b>2 076</b>	<b>335</b>	<b>1 196</b>

7. Eheschließungen 1964 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau							Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession in %
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös	Gemeinschaftslos und ohne Angabe		
Evangelisch	198 648	58 274	1 235	19	41	42	3 755	262 014	75,8
Römisch-katholisch	57 446	160 967	819	15	27	19	1 400	220 693	72,9
Anders christlich	1 477	1 059	2 762	—	3	—	72	5 373	.
Jüdisch	120	72	4	65	1	—	15	277	23,5
Sonstige Religion	828	551	25	—	80	—	69	1 553	.
Freireligiös	57	32	2	—	—	13	4	108	12,0
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	9 278	3 199	152	9	5	3	3 518	16 164	.
<b>Insgesamt</b>	<b>267 854</b>	<b>224 154</b>	<b>4 999</b>	<b>108</b>	<b>157</b>	<b>77</b>	<b>8 633</b>	<b>506 182</b>	—
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	74,2	71,8	.	60,2	.	16,9	.	—	.

## 8. Geborene nach dem Alter der Mütter\*)

Alter der Mütter (in Jahren <sup>1)</sup> )	Geborene 1964				Lebendgeborene auf 1 000 Frauen vorstehenden Alters					
	Ehelich	Unehelich	insgesamt	darunter Lebendgeborene	1950	1960	1961	1962	1963	1964
bis 14	—	91	91	91	.	.	.	.	.	.
15	24	323	347	345	0,2	0,8	0,9	1,0	0,9	0,9
16	749	1 193	1 942	1 915	2,3	3,9	5,0	5,0	5,2	5,2
17	4 672	2 786	7 458	7 379	10,2	13,8	16,8	18,9	20,3	21,0
18	12 336	4 197	16 533	16 379	27,5	32,3	36,9	39,7	40,6	49,8
19	19 482	4 162	23 644	23 424	50,4	58,6	63,8	66,4	74,0	82,6
20	36 295	4 886	41 181	40 804	74,6	86,2	92,9	93,1	99,4	106,1
21	45 774	4 419	50 193	49 732	92,2	109,3	120,0	117,5	122,7	126,1
22	53 277	3 761	57 038	56 528	106,3	131,6	141,6	143,3	146,6	147,4
23	73 504	3 747	77 251	76 544	115,9	150,2	168,7	159,6	163,3	163,2
24	84 903	3 593	88 496	87 636	124,1	160,7	168,5	168,9	172,8	173,7
25	86 407	2 813	89 220	88 380	126,3	167,9	171,6	170,8	176,8	176,8
26	80 941	2 405	83 346	82 508	128,9	165,5	170,0	169,8	174,4	175,0
27	73 462	1 988	75 450	74 649	129,7	159,8	165,0	161,7	166,6	167,7
28	68 053	1 713	69 766	68 985	125,9	149,1	155,4	152,9	155,1	155,4
29	61 690	1 621	63 311	62 533	120,7	139,3	142,4	140,8	143,9	143,6
30	53 152	1 520	54 672	54 059	111,8	124,3	128,1	127,8	131,8	131,3
31	39 408	1 080	40 488	39 970	104,0	114,3	113,6	114,1	117,4	118,2
32	35 715	998	36 713	36 162	94,4	101,0	101,9	98,9	103,8	104,8
33	32 838	928	33 766	33 232	87,3	89,1	89,2	88,3	89,5	92,2
34	30 223	954	31 177	30 642	78,0	78,1	78,9	76,7	78,6	78,9
35	26 022	801	26 823	26 306	71,3	67,3	67,9	66,6	67,5	68,2
36	22 777	743	23 520	23 066	63,4	60,1	59,1	57,1	58,4	58,3
37	18 976	661	19 637	19 216	56,5	51,5	51,0	49,2	49,3	49,6
38	16 520	636	17 156	16 750	48,3	42,7	42,7	40,8	40,7	41,1
39	13 707	532	14 239	13 862	39,8	34,4	34,7	33,1	33,4	32,4
40	10 888	458	11 346	11 037	32,9	25,6	26,5	26,0	26,5	26,2
41	8 339	370	8 709	8 409	24,8	20,5	19,6	19,2	20,0	19,8
42	6 167	309	6 476	6 247	18,7	13,9	14,0	13,6	13,6	14,0
43	4 349	213	4 562	4 400	12,9	9,1	9,1	9,4	8,6	9,3
44	2 492	123	2 615	2 503	8,1	6,7	6,3	6,2	6,6	6,2
44 und jünger <sup>2)</sup>	1 023 142	54 024	1 077 166	1 063 693	2 087,4	2 366,6	2 431,1	2 433,4	2 513,0	2 544,0
45 und älter	1 730	125	1 855	1 741	.	.	.	.	.	.
Unbekannt	—	6	6	3	.	.	.	.	.	.
Insgesamt <sup>3)</sup>	1 024 872	54 155	1 079 027	1 065 437	69,5	81,8	83,9	83,1	86,9	87,1

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Kinder und Geburtsjahr der Mütter; z. B. für die Geburten 1964: Alter der Mütter 15 = Geburtsjahr 1949, 16 = 1948 usw. — 2) Verhältniszahlen = Summe der Ziffern für das Alter 15 bis 44 = Index der Gesamtfertilität. — 3) Verhältniszahlen = Lebendgeborene insgesamt bezogen auf 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren = Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

## 9. Lebendgeborene 1964 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter						Insgesamt
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene							
Evangelisch	399 919	89 955	1 330	15	38	69	494 489
Römisch-katholisch	88 911	391 595	932	10	19	31	482 683
Anders christlich	1 590	1 190	10 019	—	1	—	12 878
Jüdisch	67	37	2	110	—	—	226
Sonstige Religion	723	488	19	—	1 091	—	2 386
Freireligiös	102	43	1	—	—	69	219
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	9 335	3 101	136	4	5	7	19 425
Insgesamt	500 647	486 409	12 439	139	1 154	176	1 012 306
Unehelich Lebendgeborene							
Insgesamt	27 369	23 890	872	9	48	18	53 131

10. Ehelich Lebendgeborene 1964 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer bzw. dem Alter der Mütter

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup> Alter der Mutter in Jahren	Verheiratete Frauen <sup>2)</sup> unter 45 Jahren 1000	Ehelich Lebendgeborene <sup>3)</sup>										Kinder insgesamt <sup>4)</sup>	
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	1.	2.	3.	4. und weitere		
		Kinder						Kinder					Kinder insgesamt
Anzahl											auf 1000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren <sup>5)</sup>		
nach der Ehedauer													
0 .....	485	89 631	3 276	287	70	16	11	93 291	185	7	1	0	192
1 .....	485	161 104	19 547	1 163	105	23	21	181 965	332	40	2	0	375
2 .....	466	65 192	57 731	5 068	449	62	29	128 533	140	124	11	1	276
3 .....	467	33 691	58 163	14 974	1 523	201	64	108 616	72	124	32	4	232
4 .....	477	19 351	48 166	21 265	4 456	625	116	93 981	41	101	45	11	197
5 .....	439	11 228	35 994	20 829	6 919	1 586	364	76 920	26	82	47	20	175
6 .....	423	7 284	26 458	18 491	7 868	2 576	839	63 516	17	63	44	27	150
7 .....	416	4 884	18 770	15 339	7 763	3 429	1 632	51 817	12	45	37	31	125
8 .....	417	3 483	13 525	12 958	6 957	3 411	2 443	42 778	8	32	31	31	103
9 .....	384	2 200	9 595	10 054	6 087	3 159	2 930	34 025	6	25	26	32	89
10 .....	384	1 606	7 038	7 892	5 252	3 031	3 243	28 062	4	18	21	30	73
11 .....	355	1 185	5 358	6 590	4 371	2 652	3 163	23 319	3	15	19	29	66
12 .....	385	868	3 877	5 380	3 890	2 355	3 246	19 616	2	10	14	25	51
13 .....	382	676	3 047	4 428	3 542	2 228	3 329	17 251	2	8	12	24	45
14 .....	381	473	2 143	3 394	2 813	1 901	3 186	13 910	1	6	9	21	37
15 .....	327	313	1 354	2 427	2 116	1 407	2 604	10 222	1	4	7	19	31
16 .....	316	183	1 000	1 855	1 642	1 186	2 187	8 053	1	3	6	16	25
17 .....	271	109	580	1 303	1 274	909	1 790	5 966	0	2	5	15	22
18 .....	212	71	354	778	752	600	1 217	3 772	0	2	4	12	18
19 .....	113	31	109	339	337	249	529	1 594	0	1	3	10	14
20 .....	138	16	125	349	372	279	624	1 765	0	1	3	9	13
21 u. mehr .....	381	29	203	538	617	555	1 368	3 310	0	1	1	7	9
Unbekannt .....	—	8	10	2	2	1	—	24	.	.	.	.	.
nach dem Alter der Mütter													
bis 16 .....	2	736	29	—	—	—	—	765	320	13	—	—	333
17 .....	12	4 354	272	7	—	—	—	4 633	375	23	1	—	399
18 .....	32	10 886	1 283	70	2	—	—	12 241	343	40	2	0	386
19 .....	55	15 938	3 080	273	21	1	—	19 314	290	56	5	0	352
20 .....	112	27 361	7 465	1 050	103	6	2	35 987	244	66	9	1	320
21 .....	157	31 551	11 381	2 128	267	42	3	45 373	202	73	14	2	290
22 .....	195	34 115	14 618	3 321	649	110	10	52 824	175	75	17	4	272
23 .....	286	42 986	22 312	5 957	1 285	265	60	72 866	151	78	21	6	255
24 .....	337	44 298	28 124	8 632	2 323	564	161	84 102	131	83	26	9	250
25 .....	366	40 753	30 264	10 375	3 020	908	302	85 623	111	83	28	12	234
26 .....	365	33 569	29 850	11 421	3 570	1 162	577	80 149	92	82	31	15	220
27 .....	360	26 633	27 495	11 995	4 167	1 538	875	72 704	74	76	33	18	202
28 .....	369	21 116	25 908	12 482	4 673	1 845	1 284	67 308	57	70	34	21	182
29 .....	366	16 505	23 173	12 586	4 991	2 018	1 677	60 950	45	63	34	24	167
30 .....	361	12 252	19 287	11 520	5 168	2 303	2 036	52 566	34	53	32	26	146
31 .....	297	7 757	13 360	9 314	4 340	2 128	2 017	38 916	26	45	31	29	131
32 .....	294	6 224	11 557	8 566	4 357	2 263	2 226	35 193	21	39	29	30	120
33 .....	317	5 264	10 002	8 092	4 430	2 124	2 415	32 327	17	32	26	28	102
34 .....	338	4 523	8 473	7 410	4 480	2 170	2 662	29 720	13	25	22	28	88
35 .....	327	3 704	6 966	6 556	3 739	2 027	2 538	25 531	11	21	20	25	78
36 .....	341	3 126	5 569	5 623	3 549	1 969	2 503	22 339	9	16	16	24	65
37 .....	330	2 494	4 357	4 434	3 114	1 829	2 348	18 576	8	13	13	22	56
38 .....	347	1 978	3 471	3 875	2 776	1 662	2 379	16 141	6	10	11	20	46
39 .....	357	1 689	2 676	3 095	2 348	1 435	2 105	13 350	6	7	9	16	37
40 .....	359	1 247	1 993	2 401	1 841	1 248	1 866	10 596	3	6	7	14	30
41 .....	343	923	1 375	1 713	1 449	1 009	1 581	8 050	3	4	5	12	23
42 .....	370	675	928	1 232	1 086	736	1 296	5 953	2	3	3	8	16
43 .....	376	475	661	828	740	519	978	4 201	1	2	2	6	11
44 .....	370	297	308	457	419	318	585	2 384	1	1	1	4	6
44 und jünger	8 139	403 429	316 237	155 413	68 907	32 199	34 486	1 010 682	60	39	19	17	124
45 und älter .....	—	187	186	290	270	242	449	1 624	.	.	.	.	.
Unbekannt .....	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.
Insgesamt .....	8 139	403 616	316 423	155 703	69 177	32 441	34 935	1 012 306	60	39	19	17	124

1) Ehedauer 0 = Eheschließungsjahr 1964, 1 = 1963, 2 = 1962 usw.; Alter 18 = Geburtsjahr 1946, 19 = 1945 usw. — \*) Ergebnis des Mikrozensus 1964, wobei die Zahlen für die Frauen, die 1963/64 geheiratet haben, durch die Zahl der eheschließenden Frauen 1963/64 unter 45 Jahren ersetzt worden sind. — \*) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder. — \*) Einschl. der Fälle »Ordnungsnummer der Geburt unbekannt«. — \*) Abweichung der Fruchtbarkeitsziffern nach dem »Alter der Mütter« gegenüber den Vorjahren (vgl. Jb. 1964 und früher) wegen anderer Abgrenzung der Bezugszahlen (vgl. Fußnote 2).

11. Sterbetafeln in abgekürzter Form\*)

Vollendetes Altersjahr	Männlich						Weiblich					
	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1963/64 <sup>2)</sup>	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1963/64 <sup>2)</sup>
<b>Von 100 000 Lebendgeborenen erleben vorstehendes Alter</b>												
<b>(Absterbeordnung)</b>												
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1	79 766	88 462	91 465	93 823	96 467	97 083	82 952	90 608	93 161	95 091	97 222	97 694
2	76 585	87 030	90 618	93 433	96 244	96 881	79 761	89 255	92 394	94 749	97 027	97 529
5	74 211	85 855	89 654	92 880	95 929	96 594	77 334	88 169	91 535	94 270	96 782	97 308
10	72 827	85 070	88 793	92 444	95 620	96 296	75 845	87 452	90 753	93 937	96 579	97 110
15	72 007	84 469	88 244	92 097	95 388	96 058	74 887	86 877	90 270	93 701	96 434	96 970
20	70 647	83 268	87 298	91 466	94 812	95 469	73 564	85 808	89 490	93 295	96 188	96 736
25	68 881	81 429	85 032	90 531	93 948	94 640	71 849	84 275	88 390	92 711	95 884	96 453
30	67 092	79 726	84 715	89 518	93 166	93 893	69 848	82 597	87 139	92 039	95 485	96 098
35	65 104	78 111	83 234	88 428	92 322	93 046	67 679	80 847	85 754	91 221	94 949	95 609
40	62 598	76 313	81 481	87 102	91 218	91 948	65 283	78 917	84 135	90 225	94 184	94 883
45	59 405	74 032	79 285	85 342	89 659	90 335	62 717	76 704	82 211	88 901	93 081	93 773
50	55 340	71 006	76 322	82 648	87 230	87 923	59 812	73 943	79 620	86 991	91 442	92 147
55	50 186	66 818	72 147	78 562	83 221	83 937	55 984	70 236	76 038	84 225	89 063	89 784
60	43 807	60 883	66 293	72 852	76 652	77 382	50 780	65 076	70 984	80 166	85 484	86 233
65	36 079	52 715	58 106	64 999	66 941	67 447	43 540	57 671	63 712	73 875	79 839	80 624
70	27 136	41 906	47 059	54 394	54 461	54 513	34 078	47 255	53 184	63 994	70 840	71 810
75	17 586	28 998	33 479	40 700	39 784	39 610	23 006	34 028	39 132	49 605	57 076	58 357
80	8 987	16 066	19 122	25 106	24 156	24 054	12 348	19 711	23 500	31 787	38 507	40 066
85	3 212	6 371	7 732	11 321	10 861	10 973	4 752	8 372	10 323	15 225	19 500	20 925
90	683	1 599	1 966	3 175	3 092	3 224	1 131	2 356	2 868	4 815	6 480	7 237
<b>1000-fache Werte der Sterbewahrscheinlichkeiten für ein Jahr</b>												
0	202,34	115,38	85,35	61,77	35,33	29,18	170,48	93,92	68,39	49,09	27,78	23,06
1	39,88	16,19	9,26	4,16	2,31	1,88	38,47	14,93	8,23	3,60	2,01	1,59
2	14,92	6,36	4,50	2,46	1,40	1,12	14,63	5,74	3,98	2,15	1,08	0,87
5	5,28	2,42	2,32	1,21	0,80	0,71	5,31	2,19	2,15	0,99	0,56	0,47
10	2,44	1,42	1,33	0,70	0,45	0,41	2,56	1,20	1,14	0,47	0,28	0,24
15	2,77	1,94	1,57	1,04	0,75	0,71	3,02	1,81	1,30	0,68	0,40	0,35
20	5,04	4,27	2,83	1,88	1,85	1,81	4,22	3,32	2,27	1,15	0,62	0,54
25	5,13	4,39	2,97	2,23	1,69	1,65	5,37	3,94	2,70	1,35	0,73	0,64
30	5,56	4,05	3,24	2,28	1,70	1,66	5,97	4,14	3,01	1,65	0,99	0,88
35	6,97	4,25	3,94	2,76	2,09	2,05	6,86	4,52	3,48	1,99	1,38	1,26
40	9,22	5,35	4,82	3,52	2,95	2,91	7,71	5,31	4,22	2,55	2,01	1,88
45	12,44	7,23	6,58	5,16	4,43	4,39	8,54	6,44	5,46	3,68	2,99	2,85
50	16,93	10,30	9,39	8,50	7,39	7,35	11,26	8,86	7,91	5,46	4,45	4,31
55	23,57	15,48	14,18	12,75	12,97	12,93	16,19	12,73	11,53	8,13	6,72	6,58
60	32,60	23,62	21,72	18,91	22,04	22,00	24,73	19,47	17,46	12,91	10,85	10,71
65	47,06	36,92	34,04	29,06	34,33	34,29	39,60	31,55	28,53	22,24	18,62	18,48
70	69,36	58,08	54,01	45,79	50,87	50,83	62,06	51,98	47,61	39,11	32,85	32,71
75	106,40	93,91	87,40	75,08	78,85	78,81	98,31	85,29	80,33	68,11	59,61	59,47
80	157,87	141,96	136,68	121,37	122,97	122,93	146,50	133,71	126,51	114,02	103,31	103,17
85	231,60	212,85	207,69	190,15	188,02	187,98	217,39	198,37	193,66	173,62	166,26	166,12
90	320,02	284,69	287,73	282,56	279,21	279,17	295,66	263,08	273,64	259,16	248,21	248,07
<b>Lebenserwartung in Jahren</b>												
0	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,32	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,13
1	55,12	62,24	64,43	67,80	68,31	68,34	57,20	63,89	66,41	71,01	73,46	73,85
2	56,39	62,26	64,03	67,08	67,46	67,48	58,47	63,85	65,96	70,26	72,60	72,97
5	55,15	60,09	61,70	64,47	64,68	64,68	57,27	61,62	63,56	67,61	69,78	70,14
10	51,16	55,63	57,28	59,76	59,88	59,87	53,35	57,11	59,09	62,84	64,93	65,28
15	46,71	51,00	52,62	54,98	55,02	55,02	49,00	52,47	54,39	57,99	60,02	60,37
20	42,56	46,70	48,16	50,34	50,34	50,34	44,84	48,09	49,84	53,24	55,17	55,51
25	38,59	42,70	43,83	45,83	45,78	45,76	40,84	43,92	45,43	48,55	50,33	50,66
30	34,55	38,56	39,47	41,32	41,14	41,10	36,94	39,76	41,05	43,89	45,53	45,84
35	30,53	34,30	35,13	36,80	36,50	36,45	33,04	35,56	36,67	39,26	40,78	41,06
40	26,64	30,05	30,83	32,32	31,91	31,85	29,16	31,37	32,33	34,67	36,09	36,35
45	22,94	25,90	26,61	27,93	27,41	27,38	25,25	27,20	28,02	30,14	31,48	31,75
50	19,43	21,89	22,54	23,75	23,10	23,05	21,35	23,12	23,85	25,75	27,00	27,27
55	16,16	18,09	18,69	19,85	19,08	19,02	17,64	19,20	19,85	21,50	22,65	22,91
60	13,14	14,60	15,11	16,20	15,49	15,40	14,17	15,51	16,07	17,46	18,48	18,75
65	10,40	11,46	11,87	12,84	12,36	12,28	11,09	12,17	12,60	13,72	14,60	14,86
70	7,99	8,74	9,05	9,84	9,60	9,58	8,45	9,27	9,58	10,42	11,12	11,36
75	5,97	6,50	6,68	7,28	7,20	7,23	6,30	6,87	7,09	7,68	8,16	8,37
80	4,38	4,77	4,84	5,24	5,24	5,31	4,65	5,06	5,15	5,57	5,85	6,01
85	3,18	3,50	3,52	3,72	3,78	3,82	3,40	3,76	3,70	4,02	4,17	4,28
90	2,35	2,68	2,63	2,66	2,69	2,76	2,59	2,92	2,72	2,89	3,03	3,11
<b>In vorstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre</b>												
<b>(berechnet je Lebendgeborenen)</b>												
unter 15 ..	11,18	12,89	13,43	13,92	14,38	14,48	11,64	13,24	13,71	14,14	14,51	14,59
15 — 45 ..	20,01	23,91	25,33	26,79	27,90	28,12	20,86	24,72	26,06	27,54	28,58	28,76
45 — 65 ..	9,87	13,13	14,20	15,49	16,31	16,44	11,01	13,85	15,01	16,66	17,64	17,79
65 u. mehr	3,75	6,04	6,90	8,35	8,27	8,28	4,83	7,02	8,03	10,13	11,66	11,98
<b>Zusammen</b>	<b>44,82</b>	<b>55,97</b>	<b>59,86</b>	<b>64,56</b>	<b>66,86</b>	<b>67,32</b>	<b>48,33</b>	<b>58,82</b>	<b>62,81</b>	<b>68,48</b>	<b>72,39</b>	<b>73,13</b>

\*) Bis 1932/34 Reichsgebiet jeweiliger Gebietsstand (vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 1, S. 27); 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>2)</sup> 1963/64 abgekürzte Berechnung.

12. Sterbetafel 1960/62 nach dem Familienstand\*)

Vollendetes Alter in Jahren (x)	Männlich			Weiblich		
	Überlebende im Alter x	Sterbe- wahrscheinlich- keit vom Alter x bis x + 1	Durchschnittl. Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Sterbe- wahrscheinlich- keit vom Alter x bis x + 1	Durchschnittl. Lebenserwartung im Alter x in Jahren
<b>Ledige</b>						
20	100 969	0,00188	47,18	100 384	0,00059	54,04
25	100 000	0,00208	42,62	100 000	0,00108	49,24
30	98 848	0,00278	38,08	99 337	0,00169	44,55
35	97 224	0,00420	33,67	98 388	0,00227	39,95
40	94 833	0,00619	29,46	97 141	0,00302	35,43
45	91 595	0,00819	25,41	95 467	0,00435	31,00
50	87 355	0,01155	21,51	93 096	0,00594	26,73
55	81 507	0,01783	17,87	90 008	0,00814	22,55
60	73 154	0,02760	14,60	85 808	0,01205	18,53
65	61 946	0,04067	11,78	79 686	0,01960	14,75
70	48 748	0,05688	9,28	70 468	0,03263	11,33
75	34 655	0,08484	7,03	57 130	0,05709	8,36
80	20 218	0,12886	5,28	39 202	0,09913	6,00
85	8 970	0,18185	3,98	20 515	0,15920	4,24
90	2 790	0,25375	2,94	6 984	0,24815	3,03
<b>Verheiratete</b>						
20	100 683	0,00149	51,17	100 257	0,00047	55,66
25	100 000	0,00126	46,51	100 000	0,00060	50,79
30	99 356	0,00139	41,79	99 657	0,00084	45,96
35	98 601	0,00180	37,09	99 178	0,00120	41,17
40	97 565	0,00264	32,46	98 474	0,00180	36,44
45	96 057	0,00404	27,93	97 428	0,00274	31,81
50	93 657	0,00690	23,57	95 831	0,00422	27,29
55	89 604	0,01232	19,52	93 449	0,00642	22,92
60	82 838	0,02113	15,89	89 856	0,01042	18,73
65	72 751	0,03300	12,73	84 132	0,01796	14,82
70	59 641	0,04900	9,96	74 943	0,03210	11,31
75	44 186	0,07475	7,55	60 686	0,05842	8,34
80	27 648	0,11513	5,57	41 259	0,09974	6,05
85	13 177	0,17400	4,07	21 687	0,15761	4,32
90	4 240	0,24987	2,98	7 574	0,23979	3,12
<b>Verwitwete</b>						
25	100 000	0,00697	40,73	100 000	0,00229	49,68
30	96 906	0,00622	36,95	98 881	0,00217	45,21
35	93 822	0,00656	33,08	97 840	0,00206	40,67
40	90 797	0,00651	29,10	96 823	0,00219	36,07
45	87 594	0,00891	25,07	95 668	0,00289	31,47
50	83 278	0,01181	21,24	94 057	0,00421	26,96
55	77 563	0,01832	17,61	91 723	0,00658	22,58
60	69 405	0,02851	14,36	88 035	0,01100	18,42
65	58 421	0,04185	11,58	82 158	0,01886	14,54
70	45 832	0,05748	9,06	72 776	0,03322	11,07
75	32 164	0,08743	6,84	58 499	0,06011	8,12
80	18 618	0,13154	5,03	39 371	0,10400	5,82
85	7 963	0,19663	3,63	19 830	0,16719	4,16
90	2 138	0,28766	2,62	6 569	0,24901	3,02
<b>Geschiedene</b>						
25	100 000	0,00343	39,64	100 000	0,00162	47,26
30	98 058	0,00445	35,37	99 105	0,00196	42,66
35	95 730	0,00542	31,17	98 068	0,00237	38,08
40	92 883	0,00719	27,05	96 788	0,00307	33,55
45	89 267	0,00951	23,04	95 108	0,00429	29,10
50	84 308	0,01434	19,24	92 774	0,00597	24,76
55	77 333	0,02194	15,73	89 588	0,00879	20,55
60	67 722	0,03415	12,59	85 067	0,01326	16,50
65	55 055	0,05008	9,90	78 238	0,02284	12,71
70	40 806	0,07318	7,47	67 512	0,04022	9,30
75	25 657	0,11510	5,40	51 170	0,08103	6,42
80	12 101	0,18660	3,76	29 605	0,14408	4,26
85	3 425	0,27066	2,75	10 346	0,26445	2,78
90	538	0,36824	2,04	1 658	0,36101	2,10

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/10, S. 605 ff.

## 13. Gestorbene nach Alter und Familienstand\*)

Alter von... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1964					Gestorbene auf 1 000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters					
	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieben	1950	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Männlich</b>											
0 — 1 <sup>2)</sup> .....	15 429	15 429	—	—	—	63,8	39,2	37,6	33,8	31,4	29,0
1 — 5 .....	2 411	2 411	—	—	—	2,6	1,5	1,5	1,3	1,3	1,2
5 — 10 .....	1 323	1 323	—	—	—	0,9	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
10 — 15 .....	1 047	1 047	—	—	—	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
15 — 20 .....	2 231	2 223	8	—	—	1,4	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2
20 — 25 .....	4 206	3 469	696	18	22	2,0	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8
25 — 30 .....	3 927	1 985	1 823	12	103	2,2	1,8	1,6	1,6	1,6	1,6
30 — 35 .....	3 576	917	2 492	18	148	2,4	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
35 — 40 .....	4 503	692	3 522	46	236	3,0	2,5	2,4	2,4	2,3	2,4
40 — 45 .....	5 778	604	4 799	74	299	4,1	3,5	3,3	3,3	3,5	3,5
45 — 50 .....	6 065	488	5 113	113	350	6,3	5,5	5,6	5,7	5,6	5,5
50 — 55 .....	15 664	1 080	13 382	450	745	10,1	9,6	9,4	9,3	9,4	9,2
55 — 60 .....	28 054	1 744	23 811	1 336	1 152	15,0	16,5	16,1	16,5	16,5	16,0
60 — 65 .....	41 842	2 204	35 025	3 217	1 385	22,4	27,1	26,5	26,8	27,6	26,7
65 — 70 .....	43 984	1 982	35 332	5 512	1 149	35,4	41,5	40,5	41,2	42,8	41,1
70 — 75 .....	44 478	1 871	32 737	9 023	840	56,8	64,0	60,0	62,3	64,7	61,4
75 — 80 .....	45 535	1 816	28 234	14 811	670	92,8	101,4	95,0	97,9	101,3	94,0
80 — 85 .....	36 809	1 540	17 131	17 670	466	151,2	162,7	151,1	154,0	160,4	144,1
85 — 90 .....	20 702	752	6 361	13 389	189	233,1	253,4	226,6	238,0	249,8	218,0
90 und mehr .....	6 303	221	1 159	4 876	46	366,4	405,5	347,0	367,5	375,7	329,6
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	333 879	43 801	211 629	70 565	7 810	11,4	12,7	12,3	12,5	12,8	12,1
Standardisierte Sterbeziffer <sup>3)</sup> ...	.	.	.	.	.	—	11,3	10,9	11,0	11,2	10,6
<b>Weiblich</b>											
0 — 1 <sup>2)</sup> .....	11 519	11 519	—	—	—	50,0	30,8	29,2	26,3	24,7	22,8
1 — 5 .....	1 734	1 734	—	—	—	2,2	1,2	1,2	1,1	1,1	0,9
5 — 10 .....	843	843	—	—	—	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15 .....	572	572	—	—	—	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20 .....	795	741	51	3	—	0,9	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
20 — 25 .....	1 306	746	523	16	21	1,2	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
25 — 30 .....	1 606	468	1 059	27	52	1,5	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7
30 — 35 .....	1 877	368	1 402	29	77	1,8	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0
35 — 40 .....	3 086	615	2 244	81	146	2,2	1,7	1,6	1,5	1,5	1,5
40 — 45 .....	5 149	793	3 678	363	315	2,9	2,3	2,4	2,3	2,4	2,3
45 — 50 .....	5 250	700	3 465	776	307	4,4	3,7	3,6	3,6	3,7	3,5
50 — 55 .....	11 644	1 306	7 386	2 292	658	6,5	5,3	5,3	5,2	5,3	5,1
55 — 60 .....	17 385	2 079	10 420	4 006	880	10,0	8,4	8,1	8,1	8,1	7,9
60 — 65 .....	25 246	3 293	13 217	7 613	1 122	16,3	14,0	13,5	13,3	13,6	13,1
65 — 70 .....	35 624	4 424	15 070	14 920	1 210	28,7	24,7	23,6	23,0	23,5	22,2
70 — 75 .....	46 846	5 707	14 628	25 257	1 252	50,2	44,6	41,5	41,5	42,3	39,2
75 — 80 .....	54 062	6 022	10 625	36 116	1 298	85,2	81,2	75,2	74,5	77,0	69,4
80 — 85 .....	47 501	4 866	5 252	36 454	928	140,6	139,5	128,9	129,1	132,2	119,0
85 — 90 .....	28 482	2 868	1 514	23 662	435	215,7	227,6	205,0	204,8	214,8	189,3
90 und mehr .....	9 712	955	167	8 468	122	338,1	363,3	319,9	324,6	333,0	288,8
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	310 249	50 622	90 702	160 086	8 823	9,7	10,5	10,2	10,3	10,7	10,1
Standardisierte Sterbeziffer <sup>3)</sup> ...	.	.	.	.	.	—	8,3	7,8	7,7	7,9	7,3

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle unbekanntes Alters und Familienstandes. — <sup>2)</sup> Auf die Lebendgeborenen bezogene Zahlen sind der Tab. 15, S. 65, letzte Zeile zu entnehmen. — <sup>3)</sup> Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1950.

14. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1964 nach dem Alter

Alter <sup>1)</sup>	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	Ehelich		Unehelich		insgesamt		1963		1962	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage <sup>2)</sup>	5 114	3 803	637	458	5 751	4 261	6 002	4 493	6 267	4 679
1 Tag	2 175	1 623	237	210	2 412	1 833	2 561	1 922	2 582	1 929
2 Tage	1 021	683	85	86	1 106	769	1 124	766	1 116	722
3 Tage	410	285	41	21	451	306	499	295	482	306
4 Tage	272	172	25	21	297	193	260	197	291	224
5 Tage	197	180	27	14	224	194	204	162	241	168
6 Tage	142	122	12	17	154	139	182	126	195	151
7 Tage	130	90	13	13	143	103	138	104	126	119
8 Tage	103	88	8	9	111	97	98	95	115	76
9 Tage	72	60	3	9	75	69	90	67	96	68
10 Tage	61	66	4	3	65	69	95	75	102	71
11 Tage	65	57	6	8	71	65	71	56	83	79
12 Tage	51	52	8	4	59	56	62	59	73	72
13 Tage	51	54	1	4	52	58	75	58	71	61
14 bis 20 Tage	289	207	23	11	312	218	358	282	370	282
21 bis 27 Tage	216	165	15	14	231	179	246	187	299	209
0 bis 27 Tage	10 369	7 707	1 145	902	11 514	8 609	12 065	8 944	12 509	9 216
0 bis unter 1 Monat	10 439	7 764	1 152	906	11 591	8 670	12 126	8 985	12 593	9 265
1 bis unter 12 Monate	3 545	2 625	293	224	3 838	2 849	4 166	3 196	4 546	3 403
Im 1. Lebensjahr	13 984	10 389	1 445	1 130	15 429	11 519	16 292	12 181	17 139	12 668

<sup>1)</sup> Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. — <sup>2)</sup> Am Tag der Geburt gestorben.

15. Säuglingssterblichkeit nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Von je 100 000 in den nebenstehenden Lebensmonat eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats <sup>1)</sup>									
	Knaben					Mädchen				
	1960/62	1961	1962	1963	1964	1960/62	1961	1962	1963	1964
1. Monat	2 551	2 564	2 406	2 237	2 119	2 001	2 018	1 873	1 753	1 678
2. Monat	196	199	163	143	128	139	143	113	111	100
3. Monat	170	174	148	122	116	132	125	112	98	80
4. Monat	148	154	129	102	91	108	115	84	90	70
5. Monat	107	104	102	92	73	87	88	76	66	56
6. Monat	84	87	71	69	66	69	70	70	55	50
7. Monat	71	75	61	59	52	58	57	58	46	46
8. Monat	61	60	58	47	53	52	49	49	46	41
9. Monat	54	57	51	54	44	45	49	37	44	37
10. Monat	48	47	46	41	36	37	34	40	35	36
11. Monat	39	41	36	32	34	35	38	33	29	22
12. Monat	34	37	31	35	29	33	35	33	23	25
1. Lebensjahr	3 533	3 568	3 277	3 012	2 823	2 778	2 802	2 562	2 382	2 230

<sup>1)</sup> 100 000fache Werte der Sterbewahrscheinlichkeiten für einen Monat.

16. Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Ehelösung insgesamt	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Rechtskräftige Urteile auf						Abweichung der Klage <sup>4)</sup>		
				Ehescheidung		absolut	auf 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>	davon auf Grund von				
				insgesamt				§§ 42 und 43 <sup>2)</sup>	§§ 44 bis 46 <sup>3)</sup>		§ 48	sonstigen §§ <sup>2)</sup>
				insgesamt								
1950	86 341	834	767	84 740	16,9	73 612	593	10 369	166	4 681		
1951	65 078	591	478	64 009	12,7	54 588	519	8 776	126	4 202		
1952	58 750	413	404	57 933	11,4	50 057	525	7 226	125	4 076		
1953	54 578	343	359	53 876	10,5	47 252	514	5 977	133	3 925		
1954	51 290	307	313	50 670	9,8	44 695	529	5 419	27	3 703		
1955	48 860	279	304	48 277	9,2	43 291	467	4 499	20	3 459		
1956	46 636	258	277	46 101 <sup>1)</sup>	8,7	41 773	448	3 874	4	3 151		
1957	46 855	226	277	46 352	8,6	42 255	437	3 655	5	3 170		
1958	48 537	216	271	48 050 <sup>1)</sup>	8,9	44 005	488	3 549	6	3 206		
1959	49 326	201	277	48 848	8,9	44 946	468	3 425	9	3 140		
1960	49 325	192	255	48 878	8,8	44 956	427	3 488	7	2 255		
1961	49 651	158	213	49 280	8,8	45 611	410	3 250	9	2 270		
1962	49 894	134	239	49 521	8,7	46 366	429	2 726	—	2 617		
1963	51 152	101	211	50 840	8,8	47 843	365	2 625	7	2 330		
1964	55 995	95	190	55 710	9,5	52 423	394	2 891	2	2 250		

<sup>1)</sup> Auf 10 000 Eben: 1960 = 35,7; 1961 = 35,9; 1962 = 35,1; 1963 = 34,6; 1964 = 37,5. — <sup>2)</sup> Auch Verbindung dieser §§ miteinander. — <sup>3)</sup> Sonstige oder nicht näher aufgliederte Kombinationen von §§. — <sup>4)</sup> Bis einschl. 1. Halbjahr 1960 ohne Saarland. — <sup>5)</sup> Einschl. 2 Ehescheidungen ohne Schuldausspruch. — <sup>6)</sup> Darunter 2 Fälle, beide Partner nach fremdem Recht schuldig.

## 17. Geschiedene Ehen 1964 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Land	Geschiedene Ehen insgesamt	Religionszugehörigkeit des Mannes								
		evangelisch			röm.-katholisch			sonstige		
		Religionszugehörigkeit der Frau								
	ev.	röm.-kath.	sonstige	ev.	röm.-kath.	sonstige	ev.	röm.-kath.	sonstige	
Schleswig-Holstein ..	2 343	1 849	102	23	159	42	2	80	13	73
Hamburg .....	3 972	2 769	199	118	247	83	18	296	30	212
Niedersachsen .....	5 155	3 424	416	66	531	311	12	184	38	173
Bremen .....	1 094	743	54	20	79	25	5	41	2	125
Nordrhein-Westfalen	16 032	5 640	2 213	109	2 335	4 737	54	328	228	388
Hessen .....	4 645	2 285	635	49	621	685	30	114	53	173
Rheinland-Pfalz .....	2 667	1 007	391	16	418	713	16	34	29	43
Baden-Württemberg	6 482	2 401	927	81	1 032	1 491	43	163	74	270
Bayern .....	7 770	1 622	1 030	40	1 010	3 568	46	85	87	282
Saarland .....	657	104	95	3	90	307	6	2	7	43
Berlin (West) .....	4 893	3 346	329	118	399	132	19	291	45	214
<b>Bundesgebiet</b> .....	<b>55 710</b>	<b>25 190</b>	<b>6 391</b>	<b>643</b>	<b>6 921</b>	<b>12 094</b>	<b>251</b>	<b>1 618</b>	<b>606</b>	<b>1 996</b>
dagegen 1961 .....	49 280	22 662	5 348	518	5 803	10 934	245	1 561	538	1 671
auf 10 000 Ehen (1961) .....	36,7	33,4	60,5		68,8	22,5				

## 18. Geschiedene Ehen 1964 nach Ehedauer, Scheidungsgrund und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen									
	auf Grund von			insgesamt			davon			
	§§ 42 und 43 <sup>2)</sup>	§§ 44 bis 46 <sup>3)</sup>	§ 48	absolut	auf 10 000 be- stehende Ehen <sup>4)</sup>	ohne minder- jährige Kinder	mit			
							1	2	3	4 u. mehr
	noch lebenden minderjährigen Kind(ern) <sup>5)</sup>									
0 .....	352	1	—	353	7	278	65	8	1	1
1 .....	2 736	5	2	2 743	54	1 772	917	46	5	3
2 .....	4 983	8	—	4 991	103	2 647	2 082	233	22	7
3 .....	5 157	13	27	5 197	106	2 253	2 361	521	49	8
4 .....	5 080	12	124	5 216	104	2 020	2 267	764	139	27
5 .....	4 330	17	132	4 479	97	1 592	1 837	839	167	44
6 .....	3 661	14	160	3 835	85	1 359	1 442	738	223	73
7 .....	3 219	14	134	3 367	75	1 227	1 121	688	226	105
8 .....	2 723	17	136	2 876	64	999	968	592	217	100
9 .....	2 452	17	134	2 603	62	879	793	565	211	155
10 .....	1 979	17	103	2 099	49	698	617	458	196	130
11 .....	1 722	20	117	1 859	47	656	519	395	173	116
12 .....	1 663	18	95	1 776	40	601	494	399	159	123
13 .....	1 703	29	119	1 851	41	571	555	407	183	135
14 .....	1 503	26	94	1 623	34	520	479	362	150	112
15 .....	1 344	17	103	1 464	35	470	432	295	146	121
16 bis 20 .....	4 066	69	368	4 503	30	1 114	1 394	1 153	473	369
21 bis 25 .....	2 083	42	387	2 512	19	825	765	566	222	134
26 und mehr .....	1 669	38	656	2 363	5	1 598	529	158	54	28
<b>Insgesamt</b> .....	<b>52 425</b>	<b>394</b>	<b>2 891</b>	<b>55 710</b>	<b>37</b>	<b>22 079</b>	<b>19 637</b>	<b>9 187</b>	<b>3 016</b>	<b>1 791</b>

<sup>1)</sup> Differenz zwischen Ehescheidungs- und Eheschließungsjahr; Ehedauer 0 = Eheschließungsjahr 1964, 1 = Eheschließungsjahr 1963 usw. —  
<sup>2)</sup> Auch Verbindung dieser §§ miteinander und mit anderen §§. — <sup>3)</sup> Auch Verbindung dieser §§ mit anderen sowie Ehescheidungen nach fremden  
Recht. — <sup>4)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1964. — <sup>5)</sup> Einschl. der legitimierten Kinder.

**B. Wanderungen**  
**1. Gesamtwanderungen**

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ohne Berlin						Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet ohne Berlin			
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zuzüge	insgesamt	nach einem anderen Land <sup>1)</sup>	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ.	außer-europ. <sup>1)</sup>		europ.	außer-europ. <sup>1)</sup>				
Ausland		Ausland		Ausland						
1 000										
1959	434,8	178,7	40,9	224,1	109,1	59,4	210,7	3 289,2	950,1	2 339,1
1960	623,9	336,7	50,1	259,9	148,8	61,1	364,0	3 241,5	948,4	2 293,1
1961	732,7	420,1	61,8	301,6	207,5	51,4	431,1	3 286,4	958,7	2 327,7
1962	649,2	493,1	64,8	364,6	269,9	49,8	284,5	3 266,6	964,7	2 302,0
1963	665,6	500,3	66,1	467,1	363,8	56,3	198,5	3 306,2	957,4	2 348,8
1964	775,4	616,8	70,4	498,9	384,5	65,5	276,5	3 475,1	992,4	2 482,7
auf 1 000 Einwohner										
1959	8,2	3,4	0,8	4,2	2,1	1,1	4,0	62,3	18,0	44,3
1960	11,7	6,3	0,9	4,9	2,8	1,1	6,8	60,7	17,8	43,0
1961	13,5	7,8	1,1	5,6	3,8	1,0	8,0	60,6	17,7	42,9
1962	11,9	9,0	1,2	6,7	4,9	0,9	5,2	59,7	17,6	42,0
1963	12,0	9,0	1,2	8,4	6,6	1,0	3,6	59,7	17,3	42,4
1964	13,8	11,0	1,3	8,9	6,9	1,2	4,9	62,0	17,7	44,3

<sup>1)</sup> Einschl. unbekanntes Auslande. — <sup>2)</sup> Nach den in den Ländern ermittelten Zuzügen.

**2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ohne Berlin 1964 nach Herkunft und Ziel**

Land	Herkunft bzw. Ziel							Ungeklärt und ohne Angabe <sup>1)</sup>	Ins-gesamt
	Berlin (West)	Sowjet-sektor von Berlin	Sowj. Res. Zone Deutschl.	Deutsche Ostgebiete	Ausland				
					ins-gesamt	europ.-Ausland	außer-europ.-Ausland <sup>1)</sup>		
<b>Zuzüge aus oberstehenden Gebieten</b>									
Schleswig-Holstein	2 731	130	1 166	137	10 659	8 851	1 808	52	14 875
Hamburg	2 543	130	1 052	233	14 619	10 576	4 043	1 060	19 637
Niedersachsen	7 170	329	4 194	865	50 103	44 898	5 205	113	62 774
Bremen	734	13	528	82	5 177	3 684	1 493	2	6 536
Nordrhein-Westfalen	9 527	548	8 160	5 776	181 037	162 796	18 241	229	205 277
Hessen	5 485	204	3 332	1 185	77 731	68 649	9 082	296	88 233
Rheinland-Pfalz	1 746	87	1 197	614	25 165	21 911	3 254	52	28 861
Baden-Württemberg	6 694	218	4 080	1 601	196 355	184 179	12 176	585	209 533
Bayern	6 455	176	3 693	1 242	117 801	103 337	14 464	902	130 269
Saarland	349	10	214	327	8 534	7 871	663	—	9 434
<b>Bundesgebiet o. Berlin und zwar:</b>	<b>43 434</b>	<b>1 845</b>	<b>27 616</b>	<b>12 062</b>	<b>687 181</b>	<b>616 752</b>	<b>70 429</b>	<b>3 291</b>	<b>775 429</b>
männlich	24 411	552	10 045	5 229	504 011	459 523	44 488	2 595	546 843
Erwerbspersonen	27 594	298	4 645	4 258	559 642	523 000	36 642	2 832	599 269
dar. männlich	18 196	181	3 498	2 797	451 582	422 696	28 886	2 380	478 634
<b>Fortzüge nach oberstehenden Gebieten</b>									
Schleswig-Holstein	2 581	9	119	13	8 244	6 367	1 877	34	11 000
Hamburg	3 267	7	90	7	7 538	4 863	2 675	302	11 211
Niedersachsen	6 777	24	464	75	29 286	25 167	4 119	—	36 626
Bremen	672	1	55	6	4 062	2 490	1 572	4	4 800
Nordrhein-Westfalen	11 206	71	1 304	82	95 827	83 264	12 563	39	108 529
Hessen	4 557	14	354	12	55 915	46 225	9 690	11	60 863
Rheinland-Pfalz	1 711	17	275	26	18 285	14 577	3 708	—	20 314
Baden-Württemberg	6 740	54	848	49	144 069	129 236	14 833	179	151 939
Bayern	5 521	16	630	31	79 913	66 033	13 880	131	86 242
Saarland	424	2	92	9	6 889	6 262	627	1	7 417
<b>Bundesgebiet o. Berlin und zwar:</b>	<b>43 456</b>	<b>215</b>	<b>4 231</b>	<b>310</b>	<b>450 028</b>	<b>384 484</b>	<b>65 544</b>	<b>701</b>	<b>498 941</b>
männlich	27 170	128	2 335	90	330 327	295 525	34 802	623	360 673
Erwerbspersonen	29 494	134	2 099	68	362 536	326 700	35 836	639	394 970
dar. männlich	20 870	102	1 610	37	295 517	272 181	23 336	596	318 732
<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber oberstehenden Gebieten</b>									
Schleswig-Holstein	+ 150	+ 121	+ 1 047	+ 124	+ 2 415	+ 2 484	- 69	+ 18	+ 3 875
Hamburg	- 724	+ 123	+ 962	+ 226	+ 7 081	+ 5 713	+ 1 368	+ 758	+ 8 426
Niedersachsen	+ 393	+ 305	+ 3 730	+ 790	+ 20 817	+ 19 731	+ 1 086	+ 113	+ 26 148
Bremen	+ 62	+ 12	+ 473	+ 76	+ 1 115	+ 1 194	- 79	- 2	+ 1 736
Nordrhein-Westfalen	- 1 679	+ 477	+ 6 856	+ 5 694	+ 85 210	+ 79 532	+ 5 678	+ 190	+ 96 748
Hessen	+ 928	+ 190	+ 2 978	+ 1 173	+ 21 816	+ 22 424	- 608	+ 285	+ 27 370
Rheinland-Pfalz	+ 35	+ 70	+ 922	+ 588	+ 6 880	+ 7 334	- 454	+ 52	+ 8 547
Baden-Württemberg	- 46	+ 164	+ 3 232	+ 1 552	+ 52 286	+ 54 943	- 2 657	+ 406	+ 57 594
Bayern	+ 934	+ 160	+ 3 063	+ 1 211	+ 37 888	+ 37 304	+ 584	+ 771	+ 44 027
Saarland	- 75	+ 8	+ 122	+ 318	+ 1 645	+ 1 609	+ 36	- 1	+ 2 017
<b>Bundesgebiet o. Berlin und zwar:</b>	<b>- 22</b>	<b>+ 1 630</b>	<b>+ 23 385</b>	<b>+ 11 752</b>	<b>+ 237 153</b>	<b>+ 232 268</b>	<b>+ 4 885</b>	<b>+ 2 590</b>	<b>+ 276 488</b>
männlich	- 2 759	+ 424	+ 7 710	+ 5 139	+ 173 684	+ 163 998	+ 9 686	+ 1 972	+ 186 170
Erwerbspersonen	- 1 900	+ 164	+ 2 546	+ 4 190	+ 197 106	+ 196 300	+ 806	+ 2 193	+ 204 299
dar. männlich	- 2 674	+ 79	+ 1 888	+ 2 760	+ 156 065	+ 150 515	+ 5 550	+ 1 784	+ 159 902

<sup>1)</sup> Einschl. unbekanntes Auslande. — <sup>2)</sup> Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

## 3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes ohne Berlin 1964 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsland	Schleswig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Insgesamt
<b>Zu- bzw. Fortzüge<sup>1)</sup> insgesamt</b>											
Schleswig-Holstein ...	115 386	18 304	13 526	1 927	11 974	3 820	1 823	6 279	5 308	309	178 656
Hamburg .....	25 247	—	14 133	1 530	7 448	3 464	1 170	4 395	4 189	182	61 758
Niedersachsen .....	14 267	13 291	305 764	14 232	50 832	15 167	5 154	15 702	12 298	844	447 551
Bremen .....	1 934	1 498	11 908	1 078	3 681	1 427	566	1 925	1 441	121	25 579
Nordrhein-Westfalen .....	13 914	7 737	49 676	3 993	686 558	35 240	31 135	38 294	32 425	3 359	902 331
Hessen .....	3 503	2 788	11 816	1 204	25 996	212 054	15 396	20 457	18 383	1 673	313 270
Rheinland-Pfalz .....	1 920	1 150	4 546	540	26 609	18 611	122 621	19 500	9 097	6 801	211 395
Baden-Württemberg .....	5 973	3 940	12 776	1 640	30 558	22 969	16 812	470 848	51 497	3 085	620 098
Bayern .....	4 937	3 285	10 070	1 238	26 520	19 778	8 748	51 198	525 079	1 580	652 433
Saarland .....	359	238	844	85	3 297	2 003	6 570	3 602	1 709	43 341	62 048
<b>Insgesamt ...</b>	<b>187 440</b>	<b>52 231</b>	<b>435 059</b>	<b>27 467</b>	<b>873 473</b>	<b>334 533</b>	<b>209 995</b>	<b>632 200</b>	<b>661 426</b>	<b>61 295</b>	<b>3 475 119</b>
<b>darunter Erwerbspersonen<sup>2)</sup></b>											
Schleswig-Holstein ...	—	12 134	9 319	1 455	7 956	2 529	1 298	4 310	3 965	184	43 150
Hamburg .....	15 488	—	8 618	1 101	4 990	2 234	838	2 881	2 763	104	39 017
Niedersachsen .....	9 794	8 725	—	8 947	32 111	9 471	3 355	10 191	8 104	470	91 168
Bremen .....	1 375	952	7 219	—	2 523	924	397	1 267	1 002	54	15 713
Nordrhein-Westfalen .....	9 010	5 399	30 880	2 738	—	21 286	18 443	24 612	20 021	1 941	134 330
Hessen .....	2 386	1 900	7 553	803	16 664	—	10 104	13 690	11 732	1 060	65 892
Rheinland-Pfalz .....	1 336	826	3 020	381	17 162	12 217	—	13 108	6 081	3 939	58 070
Baden-Württemberg .....	4 158	2 724	8 695	1 187	20 993	15 465	11 580	—	36 222	1 979	103 003
Bayern .....	3 789	2 363	6 799	901	17 727	13 071	5 966	36 026	—	1 005	87 647
Saarland .....	253	158	491	65	2 033	1 352	4 125	2 427	1 109	—	12 013
<b>Zusammen ...</b>	<b>47 589</b>	<b>35 181</b>	<b>82 594</b>	<b>17 578</b>	<b>122 159</b>	<b>78 549</b>	<b>56 106</b>	<b>108 512</b>	<b>90 999</b>	<b>10 736</b>	<b>650 003</b>
<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt</b>											
Schleswig-Holstein ...	—	- 6 943	- 741	- 7	- 1 940	+ 317	- 97	+ 306	+ 371	- 50	- 8 784
Hamburg .....	+ 6 943	—	+ 842	+ 32	- 289	+ 676	+ 20	+ 455	+ 904	- 56	+ 9 527
Niedersachsen .....	+ 741	- 842	—	+ 2324	+ 1 156	+ 3 351	+ 608	+ 2 926	+ 2 228	—	+ 12 492
Bremen .....	+ 7	- 32	- 2 324	—	- 312	+ 223	+ 26	+ 285	+ 203	+ 36	- 1 888
Nordrhein-Westfalen .....	+ 1 940	+ 289	- 1 156	+ 312	—	+ 9 244	+ 4 526	+ 7 736	+ 5 905	+ 62	+ 28 858
Hessen .....	- 317	- 676	- 3 351	- 223	- 9 244	—	- 3 215	- 2 512	- 1 395	- 330	- 21 263
Rheinland-Pfalz .....	+ 97	- 20	- 608	- 26	- 4 526	+ 3 215	—	+ 2 688	+ 349	+ 231	+ 1 400
Baden-Württemberg .....	- 306	- 455	- 2 926	- 285	- 7 736	+ 2 512	- 2 688	—	+ 299	- 517	- 12 102
Bayern .....	- 371	- 904	- 2 228	- 203	- 5 905	+ 1 395	- 349	- 299	—	- 129	- 8 993
Saarland .....	+ 50	+ 56	—	- 36	- 62	+ 330	- 231	+ 517	+ 129	—	+ 753
<b>Insgesamt ...</b>	<b>+ 8 784</b>	<b>- 9 527</b>	<b>- 12 492</b>	<b>+ 1 888</b>	<b>- 28 858</b>	<b>+ 21 263</b>	<b>- 1 400</b>	<b>+ 12 102</b>	<b>+ 8 993</b>	<b>- 753</b>	<b>—</b>
<i>auf 1 000 der Gesamt- bevölkerung</i> .....	<i>+ 3,7</i>	<i>- 5,1</i>	<i>- 1,8</i>	<i>+ 2,6</i>	<i>- 1,8</i>	<i>+ 4,2</i>	<i>- 0,4</i>	<i>+ 1,5</i>	<i>+ 0,9</i>	<i>- 0,7</i>	<i>—</i>
dagegen: 1963 .....	+ 5 163	- 3 491	- 17 853	+ 984	- 29 056	+ 17 435	+ 1 539	+ 14 322	+ 12 572	- 1 615	—
1962 .....	+ 3 226	- 4 281	- 18 028	+ 115	- 28 269	+ 18 026	+ 586	+ 12 445	+ 16 939	- 759	—
1961 .....	+ 4 348	- 3 813	- 23 991	+ 2 813	- 17 081	+ 17 644	- 4 410	+ 13 194	+ 10 536	+ 760	—
1960 .....	+ 3 526	+ 389	- 29 123	+ 7 065	- 14 518	+ 16 331	- 8 418	+ 15 159	+ 6 210	+ 3 379	—
<b>darunter Erwerbspersonen</b>											
Schleswig-Holstein ...	—	- 3 354	- 475	+ 80	- 1 054	+ 143	- 38	+ 152	+ 176	- 69	- 4 439
Hamburg .....	+ 3 354	—	+ 107	+ 149	- 409	+ 334	+ 12	+ 157	+ 400	- 54	+ 3 836
Niedersachsen .....	+ 475	+ 107	—	+ 1 728	+ 1 231	+ 1 918	+ 335	+ 1 496	+ 1 305	- 21	+ 8 574
Bremen .....	- 80	- 149	- 1 728	—	- 215	+ 121	+ 16	+ 80	+ 101	- 11	- 1 865
Nordrhein-Westfalen .....	+ 1 054	+ 409	- 1 231	+ 215	—	+ 4 622	+ 1 281	+ 3 619	+ 2 294	- 92	+ 12 171
Hessen .....	- 143	- 334	- 1 918	- 121	- 4 622	—	- 2 113	- 1 775	- 1 339	- 292	- 12 657
Rheinland-Pfalz .....	+ 38	- 12	- 335	- 16	- 1 281	+ 2 113	—	+ 1 528	+ 115	- 186	+ 1 964
Baden-Württemberg .....	- 152	- 157	- 1 496	- 80	- 3 619	+ 1 775	- 1 528	—	+ 196	- 448	- 5 509
Bayern .....	- 176	- 400	- 1 305	- 101	- 2 294	+ 1 339	- 115	- 196	—	- 104	- 3 352
Saarland .....	+ 69	+ 54	+ 21	+ 11	+ 92	+ 292	+ 186	+ 448	+ 104	—	+ 1 277
<b>Zusammen ...</b>	<b>+ 4 439</b>	<b>- 3 836</b>	<b>- 8 574</b>	<b>+ 1 865</b>	<b>- 12 171</b>	<b>+ 12 657</b>	<b>- 1 964</b>	<b>+ 5 509</b>	<b>+ 3 352</b>	<b>- 1 277</b>	<b>—</b>
dagegen: 1963 .....	+ 2 872	- 487	- 11 755	+ 1 579	- 13 562	+ 10 971	+ 425	+ 5 862	+ 6 468	- 2 373	—
1962 .....	+ 1 329	- 503	- 10 815	+ 703	- 13 330	+ 11 104	+ 764	+ 3 677	+ 8 961	- 1 890	—
1961 .....	+ 2 055	- 237	- 14 443	+ 1 984	- 7 119	+ 10 434	- 2 751	+ 7 232	+ 4 740	- 1 895	—
1960 .....	+ 1 463	+ 2 396	- 15 954	+ 5 027	- 10 454	+ 10 245	- 4 541	+ 9 233	+ 2 190	+ 395	—

<sup>1)</sup> Nach den in den Ländern ermittelten Zuzügen. In den Fällen, in denen Herkunfts- und Zielland übereinstimmen, handelt es sich um die Umzüge innerhalb der Länder. Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt. — <sup>2)</sup> Umzüge von Erwerbspersonen innerhalb der Länder werden nicht ermittelt; die Summen sind daher mit denen für Personen insgesamt nicht vergleichbar.

4. Gesamtwanderung 1964 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit... bis unter...Einwohnern)	Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet ohne Berlin				Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes ohne Berlin				Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>
	Anzahl		auf 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>		Anzahl		auf 1 000 Ein- wohner <sup>1)</sup>			
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>										
unter 2 000 .....	715 028	729 273	- 14 245	- 1,1	69 044	40 453	+ 28 591	+ 2,3	+ 14 346	+ 1,2
2 000 — 20 000 .....	1 327 240	1 199 876	+ 127 364	+ 7,5	247 798	151 531	+ 96 267	+ 5,6	+ 223 631	+ 13,1
20 000 — 100 000 .....	622 058	629 252	- 7 194	- 0,8	169 936	114 223	+ 55 713	+ 5,9	+ 48 519	+ 5,2
100 000 und mehr .....	810 793	916 739	- 105 946	- 6,2	288 651	192 734	+ 95 917	+ 5,6	- 10 029	- 0,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 475 119</b>	<b>3 475 140</b>	<b>- 21</b>	<b>- 0,0</b>	<b>775 429</b>	<b>498 941</b>	<b>+ 276 488</b>	<b>+ 4,9</b>	<b>+ 276 467</b>	<b>+ 4,9</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>										
unter 2 000 .....	49 512	51 969	- 2 457	- 3,9	2 432	1 692	+ 740	+ 1,2	- 1 717	- 2,7
2 000 — 20 000 .....	77 811	65 564	+ 12 247	+ 15,9	5 672	4 189	+ 1 483	+ 1,9	+ 13 730	+ 17,9
20 000 — 100 000 .....	29 249	27 564	+ 1 685	+ 3,5	3 157	2 461	+ 696	+ 1,4	+ 2 381	+ 4,9
100 000 und mehr .....	30 868	33 556	- 2 688	- 5,3	3 614	2 658	+ 956	+ 1,9	- 1 732	- 3,4
<b>Zusammen ...</b>	<b>187 440</b>	<b>178 653</b>	<b>+ 8 787</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>14 875</b>	<b>11 000</b>	<b>+ 3 875</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>+ 12 662</b>	<b>+ 5,3</b>
<b>Hamburg</b>										
<b>Zusammen ...</b>	<b>52 231</b>	<b>61 762</b>	<b>- 9 531</b>	<b>- 5,1</b>	<b>19 637</b>	<b>11 211</b>	<b>+ 8 426</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>- 1 105</b>	<b>- 0,6</b>
<b>Niedersachsen</b>										
unter 2 000 .....	127 753	140 009	- 12 256	- 5,8	9 404	5 089	+ 4 315	+ 2,0	- 7 941	- 3,7
2 000 — 20 000 .....	178 430	161 625	+ 16 805	+ 6,9	21 223	11 708	+ 9 515	+ 3,9	+ 26 320	+ 10,9
20 000 — 100 000 .....	65 896	68 411	- 2 515	- 2,5	15 955	10 497	+ 5 458	+ 5,5	+ 2 943	+ 3,0
100 000 und mehr .....	62 980	77 519	- 14 539	- 11,3	16 192	9 332	+ 6 860	+ 5,3	- 7 679	- 6,0
<b>Zusammen ...</b>	<b>435 059</b>	<b>447 564</b>	<b>- 12 505</b>	<b>- 1,8</b>	<b>62 774</b>	<b>36 626</b>	<b>+ 26 148</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>+ 13 643</b>	<b>+ 2,0</b>
<b>Bremen</b>										
<b>Zusammen ...</b>	<b>27 467</b>	<b>25 578</b>	<b>+ 1 889</b>	<b>+ 2,6</b>	<b>6 536</b>	<b>4 800</b>	<b>+ 1 736</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>+ 3 625</b>	<b>+ 5,0</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
unter 2 000 .....	69 911	67 248	+ 2 663	+ 2,3	5 548	3 144	+ 2 404	+ 2,1	+ 5 067	+ 4,4
2 000 — 20 000 .....	294 980	268 900	+ 26 080	+ 6,2	49 781	23 237	+ 26 544	+ 6,3	+ 52 624	+ 12,4
20 000 — 100 000 .....	222 483	217 450	+ 5 033	+ 1,3	52 170	28 425	+ 23 745	+ 6,2	+ 28 778	+ 7,5
100 000 und mehr .....	286 099	348 715	- 62 616	- 8,6	97 778	53 723	+ 44 055	+ 6,1	- 18 561	- 2,6
<b>Zusammen ...</b>	<b>873 473</b>	<b>902 313</b>	<b>- 28 840</b>	<b>- 1,8</b>	<b>205 277</b>	<b>108 529</b>	<b>+ 96 748</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 67 908</b>	<b>+ 4,1</b>
<b>Hessen</b>										
unter 2 000 .....	69 267	66 060	+ 3 207	+ 2,3	8 797	4 354	+ 4 443	+ 3,2	+ 7 650	+ 5,5
2 000 — 20 000 .....	137 310	112 645	+ 24 664	+ 14,5	31 276	19 679	+ 11 597	+ 6,8	+ 36 261	+ 21,4
20 000 — 100 000 .....	45 779	41 288	+ 4 491	+ 5,4	13 172	7 452	+ 5 720	+ 10,7	+ 10 211	+ 19,1
100 000 und mehr .....	82 177	93 281	- 11 104	- 7,8	34 988	29 378	+ 5 610	+ 3,9	- 5 494	- 3,9
<b>Zusammen ...</b>	<b>334 533</b>	<b>313 275</b>	<b>+ 21 258</b>	<b>+ 4,2</b>	<b>88 233</b>	<b>60 863</b>	<b>+ 27 370</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>+ 48 628</b>	<b>+ 9,6</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
unter 2 000 .....	68 366	68 249	+ 117	+ 0,1	4 295	2 977	+ 1 318	+ 0,9	+ 1 435	+ 1,0
2 000 — 20 000 .....	77 266	73 792	+ 3 474	+ 3,1	9 577	6 410	+ 3 167	+ 2,8	+ 6 641	+ 5,9
20 000 — 100 000 .....	36 130	40 575	- 4 445	- 7,5	6 352	5 266	+ 1 086	+ 1,8	- 3 359	- 6,6
100 000 und mehr .....	28 233	28 783	- 550	- 1,3	8 637	5 661	+ 2 976	+ 7,1	+ 2 426	+ 5,8
<b>Zusammen ...</b>	<b>209 995</b>	<b>211 399</b>	<b>- 1 404</b>	<b>- 0,4</b>	<b>28 861</b>	<b>20 314</b>	<b>+ 8 547</b>	<b>+ 2,4</b>	<b>+ 7 143</b>	<b>+ 2,0</b>
<b>Baden-Württemberg</b>										
unter 2 000 .....	129 049	122 806	+ 6 243	+ 3,1	22 591	13 775	+ 8 816	+ 4,4	+ 15 059	+ 7,6
2 000 — 20 000 .....	268 762	240 609	+ 28 153	+ 8,9	82 106	56 567	+ 25 539	+ 8,1	+ 53 692	+ 17,0
20 000 — 100 000 .....	127 976	136 106	- 8 130	- 5,2	58 397	44 695	+ 13 702	+ 8,8	+ 5 572	+ 3,6
100 000 und mehr .....	106 413	120 584	- 14 171	- 9,5	46 439	36 902	+ 9 537	+ 6,4	- 4 634	- 3,1
<b>Zusammen ...</b>	<b>632 200</b>	<b>620 105</b>	<b>+ 12 095</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>209 533</b>	<b>151 939</b>	<b>+ 57 594</b>	<b>+ 7,0</b>	<b>+ 69 689</b>	<b>+ 8,5</b>
<b>Bayern</b>										
unter 2 000 .....	191 759	204 850	- 13 091	- 3,7	15 420	8 920	+ 6 500	+ 1,8	- 6 591	- 1,8
2 000 — 20 000 .....	261 765	245 557	+ 16 208	+ 5,3	43 971	26 693	+ 17 278	+ 5,6	+ 33 486	+ 10,9
20 000 — 100 000 .....	82 598	83 915	- 1 317	- 1,1	18 103	13 509	+ 4 594	+ 3,9	+ 3 277	+ 2,8
100 000 und mehr .....	125 304	118 123	+ 7 181	+ 3,4	52 775	37 120	+ 15 655	+ 7,4	+ 22 836	+ 10,8
<b>Zusammen ...</b>	<b>661 426</b>	<b>652 445</b>	<b>+ 8 981</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>130 269</b>	<b>86 242</b>	<b>+ 44 027</b>	<b>+ 4,4</b>	<b>+ 53 008</b>	<b>+ 5,3</b>
<b>Saarland</b>										
unter 2 000 .....	9 411	8 082	+ 1 329	+ 7,0	557	502	+ 55	+ 0,3	+ 1 384	+ 7,3
2 000 — 20 000 .....	30 916	31 183	- 267	- 0,5	4 192	3 048	+ 1 144	+ 2,1	+ 877	+ 1,6
20 000 — 100 000 .....	11 947	13 943	- 1 996	- 8,3	2 630	1 918	+ 712	+ 3,0	- 1 284	- 5,4
100 000 und mehr .....	9 021	8 838	+ 183	+ 1,4	2 055	1 949	+ 106	+ 0,8	+ 289	+ 2,2
<b>Zusammen ...</b>	<b>61 295</b>	<b>62 046</b>	<b>- 751</b>	<b>- 0,7</b>	<b>9 434</b>	<b>7 417</b>	<b>+ 2 017</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>+ 1 266</b>	<b>+ 1,1</b>

<sup>1)</sup> Auf jeweils 1 000 Einwohner am 30. 6. 1964.

## 5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1964

## a) Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- und Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose		
Albanien	8	1	7	11	2	9	-	3	1	-	2
Belgien	4 522	1 058	3 464	3 942	1 480	2 462	+	580	-	422	+ 1 002
Bulgarien	245	10	235	154	5	149	+	91	+	5	+ 86
Dänemark	2 859	449	2 410	2 673	1 012	1 661	+	186	-	563	+ 749
Finnland	3 684	207	3 477	2 545	181	2 364	+	1 139	+	26	+ 1 113
Frankreich	17 980	5 866	12 114	13 068	5 392	7 676	+	4 912	+	474	+ 4 438
Griechenland	82 143	434	81 709	36 926	557	36 369	+	45 217	-	123	+ 45 340
Großbritannien	11 833	3 741	8 092	9 076	3 923	5 153	+	2 757	-	182	+ 2 939
Irland	595	178	417	603	183	420	-	8	-	5	- 3
Island	226	77	149	179	54	125	+	47	+	23	+ 24
Italien	212 124	2 471	209 653	169 963	4 038	165 925	+	42 161	-	1 567	+ 43 728
Jugoslawien	32 736	1 355	31 381	22 045	280	21 765	+	10 691	+	1 075	+ 9 616
Luxemburg	1 131	591	540	994	700	294	+	137	-	109	+ 246
Niederlande	18 179	2 425	15 754	13 599	3 420	10 179	+	4 580	-	995	+ 5 575
Norwegen	1 769	228	1 541	1 267	311	956	+	502	-	83	+ 585
Österreich	28 901	4 755	24 146	19 253	4 894	14 359	+	9 648	-	139	+ 9 787
Polen <sup>1)</sup>	3 911	1 544	2 367	1 737	145	1 592	+	2 174	+	1 399	+ 775
Portugal	4 776	186	4 590	1 082	300	782	+	3 694	-	114	+ 3 808
Rumänien	1 033	505	528	142	29	113	+	891	+	476	+ 415
Schweden	4 407	1 663	2 744	4 079	2 019	2 060	+	328	-	356	+ 684
Schweiz	22 863	13 698	9 165	20 950	15 140	5 810	+	1 913	-	1 442	+ 3 355
Sowjetunion <sup>2)</sup>	457	196	261	184	31	153	+	273	+	165	+ 108
Spanien	83 200	1 382	81 818	42 374	1 521	40 853	+	40 826	-	139	+ 40 965
Tschechoslowakei	6 609	2 207	4 402	3 186	185	3 001	+	3 423	+	2 022	+ 1 401
Türkei	71 780	524	71 256	14 193	373	13 820	+	57 587	+	151	+ 57 436
Ungarn	5 748	228	5 520	4 465	124	4 341	+	1 283	+	104	+ 1 179
Übriges Europa	7	4	3	8	-	8	-	1	+	4	- 5
<b>Europa</b>	<b>623 726</b>	<b>45 983</b>	<b>577 743</b>	<b>388 698</b>	<b>46 299</b>	<b>342 399</b>	<b>+235 028</b>	<b>- 316</b>	<b>+235 344</b>		
dagegen: 1963	506 412	43 767	462 645	367 506	44 879	322 627	+138 906	- 1 112	+140 018		
1962	497 970	44 787	453 183	273 303	45 829	227 474	+224 667	- 1 042	+225 709		
1961	424 053	49 608	374 445	211 189	46 729	164 460	+212 864	+ 2 879	+209 985		
<b>Afrika</b>	<b>13 153</b>	<b>3 315</b>	<b>9 838</b>	<b>9 890</b>	<b>4 471</b>	<b>5 419</b>	<b>+ 3 263</b>	<b>- 1 156</b>	<b>+ 4 419</b>		
Äthiopien	166	105	61	106	73	33	+	60	+	32	+ 28
Algerien	785	223	562	658	79	579	+	127	+	144	- 17
Burundi	2	-	2	2	2	-	-	-	2	+	2
Dahomey	7	1	6	6	-	6	+	1	+	1	-
Elfenbeinküste	44	13	31	31	15	16	+	13	-	2	+ 15
Ghana	307	104	203	150	71	79	+	157	+	33	+ 124
Guinea	84	14	70	29	11	18	+	55	+	3	+ 52
Kamerun	90	37	53	58	28	30	+	32	+	9	+ 23
Kenia	182	54	128	76	53	23	+	106	+	1	+ 105
Kongo (Léopoldville)	128	37	91	90	55	35	+	38	-	18	+ 56
Liberia	215	162	53	299	264	35	-	84	-	102	+ 18
Libyen	142	61	81	122	73	49	+	20	-	12	+ 32
Madagaskar	35	10	25	27	15	12	+	8	-	5	+ 13
Mali	21	10	11	16	6	10	+	5	+	4	+ 1
Marokko	5 040	125	4 915	1 877	89	1 788	+	3 163	+	36	+ 3 127
Niger	43	15	28	50	24	26	-	7	-	9	+ 2
Nigeria	499	133	366	306	175	131	+	193	-	42	+ 235
Obervolta	6	1	5	1	1	-	+	5	-	-	+ 5
Rwanda	15	2	13	6	1	5	+	9	+	1	+ 8
Senegal	36	15	21	23	4	19	+	13	+	11	+ 2
Sierra Leone	39	12	27	20	10	10	+	19	+	2	+ 17
Somalia	107	17	90	54	20	34	+	53	-	3	+ 56
Südafrika	1 512	1 085	427	2 629	2 235	394	-	1 117	-	1 150	+ 33
Sudan	168	43	125	130	48	82	+	38	-	5	+ 43
Tansania <sup>3)</sup>	193	97	96	150	116	34	+	43	-	19	+ 62
Togo	87	17	70	87	40	47	-	-	-	23	+ 23
Tschad	12	-	12	1	1	-	+	11	-	1	+ 12
Tunesien	277	53	224	215	75	140	+	62	-	22	+ 84
Uganda	54	13	41	25	11	14	+	29	+	2	+ 27
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	2 067	411	1 656	2 009	364	1 645	+	58	+	47	+ 11
<b>Übriges Afrika</b>	<b>790</b>	<b>445</b>	<b>345</b>	<b>637</b>	<b>512</b>	<b>125</b>	<b>+</b>	<b>153</b>	<b>-</b>	<b>67</b>	<b>+ 220</b>

<sup>1)</sup> Einschl. »Freie Stadt Danzig«, aber ohne »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>2)</sup> Einschl. Memelland und ehem. Baltische Staaten, aber ohne »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>3)</sup> Nur Tanganjika.

## 5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1964

## a) Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- und Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes						ins- gesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose
	ins- gesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose	ins- gesamt	Deutsche	Ausländer und Staaten- lose			
<b>Amerika</b> .....	40 632	17 715	22 917	44 736	29 053	15 683	- 4 104	- 11 338	+ 7 234
Argentinien .....	2 077	1 155	922	802	422	380	+ 1 275	+ 733	+ 542
Bolivien .....	289	116	173	119	55	64	+ 170	+ 61	+ 109
Brasilien .....	2 596	1 533	1 063	1 198	769	429	+ 1 398	+ 764	+ 634
Chile .....	901	433	468	462	223	239	+ 439	+ 210	+ 229
Costa Rica .....	43	20	23	40	27	13	+ 3	+ 7	+ 10
Dominikanische Republik .....	26	2	24	32	14	18	- 6	- 12	+ 6
Ecuador .....	163	65	98	114	65	49	+ 49	+ 4	+ 49
El Salvador .....	66	17	49	41	13	28	+ 25	+ 4	+ 21
Guatemala .....	116	44	72	72	40	32	+ 44	+ 4	+ 40
Haiti .....	39	1	38	13	3	10	+ 26	+ 2	+ 28
Honduras .....	38	12	26	17	11	6	+ 21	+ 1	+ 20
Kanada .....	5 430	3 375	2 055	7 040	4 905	2 135	+ 1 610	+ 1 530	+ 80
Kolumbien .....	618	296	322	396	248	148	+ 222	+ 48	+ 174
Kuba .....	22	9	13	8	2	6	+ 14	+ 7	+ 7
Mexiko .....	400	165	235	394	240	154	+ 6	- 75	+ 81
Nicaragua .....	47	21	26	29	20	9	+ 18	+ 1	+ 17
Panama .....	61	33	28	91	75	16	- 30	- 42	+ 12
Paraguay .....	280	221	59	60	35	25	+ 220	+ 186	+ 34
Peru .....	456	203	253	254	165	89	+ 202	+ 38	+ 164
Trinidad und Tobago .....	13	2	11	9	7	2	+ 4	+ 5	+ 9
Uruguay .....	286	163	123	92	43	49	+ 194	+ 170	+ 74
Venezuela .....	564	280	284	463	245	158	+ 161	+ 35	+ 126
Vereinigte Staaten .....	25 928	9 461	16 467	32 889	21 309	11 580	+ 6 961	+ 11 848	+ 4 887
Übriges Amerika .....	173	88	85	161	117	44	- 12	- 29	+ 41
<b>Asien</b> .....	16 130	2 633	13 497	9 102	2 400	6 702	+ 7 028	+ 233	+ 6 795
Afghanistan .....	334	120	214	285	150	135	+ 49	- 30	+ 79
Birma .....	38	26	12	30	16	14	+ 9	+ 10	- 2
Ceylon .....	75	22	53	62	35	27	+ 13	+ 13	+ 26
China, Volksrepublik .....	32	1	31	16	8	8	+ 16	+ 7	+ 23
Indien .....	1 810	554	1 256	1 160	378	782	+ 650	+ 176	+ 474
Indonesien .....	619	202	417	341	197	144	+ 278	+ 5	+ 273
Irak .....	662	114	548	480	113	367	+ 182	+ 1	+ 181
Iran .....	3 371	342	3 029	1 650	292	1 358	+ 1 721	+ 50	+ 1 671
Israel .....	1 433	237	1 196	857	208	649	+ 576	+ 29	+ 547
Japan .....	1 298	145	1 153	854	181	673	+ 444	+ 36	+ 480
Jemen .....	67	3	64	46	8	38	+ 21	+ 5	+ 26
Jordanien .....	1 659	40	1 619	1 074	54	1 020	+ 585	+ 14	+ 599
Kambodscha .....	4	—	4	8	8	—	+ 4	+ 8	+ 4
Korea, Nord- .....	200	8	192	24	3	21	+ 176	+ 5	+ 171
Korea, Süd- .....	1 049	18	1 031	88	20	68	+ 961	+ 2	+ 963
Libanon .....	538	122	416	433	102	331	+ 105	+ 20	+ 85
Malaysia .....	109	46	63	73	52	21	+ 36	+ 6	+ 42
Nepal .....	17	9	8	11	1	10	+ 6	+ 8	+ 2
Pakistan .....	533	160	373	315	143	172	+ 218	+ 17	+ 201
Philippinen .....	131	54	77	124	65	59	+ 7	+ 11	+ 18
Saudi-Arabien .....	209	48	161	131	72	59	+ 78	+ 24	+ 102
Syrien .....	976	84	892	572	63	509	+ 404	+ 21	+ 383
Taiwan (Formosa) .....	137	20	117	42	6	36	+ 95	+ 14	+ 81
Thailand .....	315	67	248	173	72	101	+ 142	+ 5	+ 147
Vietnam, Nord- .....	12	—	12	2	1	1	+ 10	+ 1	+ 11
Vietnam, Süd- .....	53	14	39	27	19	8	+ 26	+ 5	+ 31
Übriges Asien .....	449	177	272	224	133	91	+ 225	+ 44	+ 181
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	4 315	2 926	1 389	4 799	3 615	1 184	- 484	- 689	+ 205
Australien .....	4 046	2 776	1 270	4 551	3 467	1 084	- 505	- 691	+ 186
Neuseeland .....	141	54	87	149	74	75	- 8	- 20	+ 12
Übriges Australien und Ozeanien .....	128	96	32	99	74	25	+ 29	+ 22	+ 7
<b>Außereuropa</b> .....	74 230	26 589	47 641	68 527	39 539	28 988	+ 5 703	- 12 950	+ 18 653
dagegen: 1963 .....	70 539	27 421	43 118	59 261	33 766	25 495	+ 11 278	- 6 345	+ 17 623
1962 .....	68 495	27 197	41 298	53 036	32 828	20 208	+ 15 459	- 5 631	+ 21 090
1961 .....	65 370	28 746	36 624	55 347	38 283	17 064	+ 10 023	- 9 537	+ 19 560
<b>Unbekanntes Ausland</b> .....	653	553	100	542	481	61	+ 111	+ 72	+ 39
<b>Insgesamt</b> .....	698 609	73 125	625 484	457 767	86 319	371 448	+ 240 842	- 13 194	+ 254 036
dagegen: 1963 .....	576 951	71 188	505 763	426 767	78 645	348 122	+ 150 184	- 7 457	+ 157 641
1962 .....	566 465	71 984	494 481	326 339	78 657	247 682	+ 240 126	- 6 673	+ 246 799
1961 .....	489 423	78 354	411 069	266 536	85 012	181 524	+ 222 887	- 6 658	+ 229 545

## 5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1964

## b) Nach Alter und Familienstand der Zu- bzw. Fortgezogenen

Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene						Fortgezogene					
	ins- gesamt	Ledige	Verhei- ratete	Ver- witwete	Geschie- dene	ohne Angabe	ins- gesamt	Ledige	Verhei- ratete	Ver- witwete	Geschie- dene	ohne Angabe
unter 16 .....	53 574	53 534	40	—	—	—	33 702	33 693	9	—	—	—
16 — 21 .....	89 339	81 338	7 919	23	51	8	51 166	47 153	3 981	7	20	5
21 — 35 .....	371 195	175 253	192 168	776	2 815	183	245 815	127 732	115 756	398	1 788	141
35 — 50 .....	141 411	14 093	122 536	1 845	2 842	95	96 457	10 441	83 190	934	1 835	57
50 — 65 .....	34 333	2 637	26 193	4 082	1 398	23	24 930	1 840	19 605	2 507	964	14
65 u. mehr .....	8 757	917	3 569	3 915	352	4	5 697	523	2 381	2 549	242	2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>698 609</b>	<b>327 772</b>	<b>352 425</b>	<b>10 641</b>	<b>7 458</b>	<b>313</b>	<b>457 767</b>	<b>221 382</b>	<b>224 922</b>	<b>6 395</b>	<b>4 849</b>	<b>219</b>

## c) Nach der Religionszugehörigkeit der Zu- bzw. Fortgezogenen

Herkunfts- und Zielland bzw. -gebiet	Zugezogene						Fortgezogene					
	Evangelische		Katholiken		Sonstige		Evangelische		Katholiken		Sonstige	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
<b>Europa .....</b>	<b>51 002</b>	<b>26 435</b>	<b>396 093</b>	<b>303 625</b>	<b>176 631</b>	<b>133 409</b>	<b>42 525</b>	<b>21 543</b>	<b>281 644</b>	<b>227 928</b>	<b>64 529</b>	<b>48 353</b>
Belgien .....	661	341	2 967	1 924	894	714	831	389	2 585	1 642	526	370
Dänemark .....	2 253	1 039	236	141	370	223	2 055	1 080	253	143	365	224
Finnland .....	3 357	1 036	70	43	257	104	2 292	828	67	43	186	75
Frankreich .....	4 355	2 451	11 026	6 580	2 599	1 869	3 710	1 779	7 705	4 355	1 653	1 180
Griechenland .....	1 550	1 061	1 112	763	79 481	52 510	1 155	778	745	485	35 026	24 948
Großbritannien .....	7 065	3 189	2 779	1 204	1 989	1 265	5 106	2 251	2 302	1 011	1 668	1 150
Italien .....	1 296	678	209 243	177 714	1 585	1 249	1 604	675	167 233	148 480	1 126	897
Jugoslawien .....	894	501	25 564	18 384	6 278	4 483	474	271	19 109	15 734	2 462	1 786
Niederlande .....	4 404	3 046	9 064	6 886	4 711	3 915	4 006	2 632	6 965	5 522	2 628	2 188
Norwegen .....	1 489	893	130	73	150	104	1 038	633	106	51	123	81
Österreich .....	4 347	2 416	21 421	13 133	3 133	2 452	3 598	1 907	13 927	8 568	1 728	1 326
Polen <sup>1)</sup> .....	617	237	3 153	1 117	141	66	107	34	1 550	460	80	40
Portugal .....	154	70	4 414	3 482	208	145	191	106	810	581	81	54
Rumänien .....	486	222	396	160	151	65	50	18	67	19	25	17
Schweden .....	3 311	1 543	651	424	445	310	2 865	1 465	739	510	475	328
Schweiz .....	10 261	5 117	10 495	6 197	2 107	1 378	10 439	5 196	8 865	5 096	1 646	1 028
Spanien .....	783	396	81 470	59 826	947	700	887	409	40 921	31 769	566	426
Tschechoslowakei .....	660	267	5 296	2 181	653	345	314	119	2 531	923	341	160
Türkei .....	1 390	1 116	564	365	69 826	61 083	521	360	350	236	13 322	11 770
Ungarn .....	926	430	4 593	2 232	229	127	684	292	3 594	1 675	187	108
<b>Außereuropa .....</b>	<b>29 127</b>	<b>15 578</b>	<b>19 572</b>	<b>10 583</b>	<b>26 184</b>	<b>20 823</b>	<b>31 195</b>	<b>14 190</b>	<b>20 625</b>	<b>9 437</b>	<b>17 249</b>	<b>13 025</b>
Afrika .....	3 435	2 190	2 129	1 393	7 589	7 098	3 527	2 248	1 941	1 254	4 422	4 041
Argentinien .....	881	438	864	486	332	202	347	169	331	193	124	63
Brasilien .....	1 268	656	1 062	607	266	160	621	310	458	255	119	70
Kanada .....	3 046	1 585	1 791	977	593	349	3 604	1 803	2 506	1 378	930	577
Vereinigte Staaten .....	13 589	6 586	7 859	3 601	4 480	2 710	17 400	6 274	11 054	3 775	4 435	2 481
Asien .....	2 371	1 423	2 099	1 165	11 660	9 490	1 706	966	1 251	741	6 145	5 101
Australien .....	2 152	1 234	1 331	788	563	348	2 280	1 346	1 600	954	671	413
<b>Insgesamt ...</b>	<b>80 129</b>	<b>42 013</b>	<b>415 665</b>	<b>314 208</b>	<b>202 815</b>	<b>154 232</b>	<b>73 720</b>	<b>35 733</b>	<b>302 269</b>	<b>237 365</b>	<b>81 778</b>	<b>61 378</b>

## d) Zuwanderungsüberschuß der Erwerbspersonen

Geschlecht	Zuwanderungsüberschuß (+) der Erwerbspersonen											
	Schleswig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Männer .....	+ 1 401	+ 3 928	+ 13 709	+ 818	+ 58 892	+ 14 706	+ 4 914	+ 33 523	+ 23 397	+ 777	+ 1 420	+ 157 485
Frauen .....	+ 498	+ 996	+ 4 272	+ 164	+ 12 360	+ 3 674	+ 998	+ 10 764	+ 7 090	+ 225	+ 425	+ 41 466
<b>Insgesamt ...</b>	<b>+ 1 899</b>	<b>+ 4 924</b>	<b>+ 17 981</b>	<b>+ 982</b>	<b>+ 71 252</b>	<b>+ 18 380</b>	<b>+ 5 912</b>	<b>+ 44 287</b>	<b>+ 30 487</b>	<b>+ 1 002</b>	<b>+ 1 845</b>	<b>+ 198 951</b>

1) Einschl. •Freie Stadt Danzig•, aber ohne •Deutsche Ostgebiete•.

## 5. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1964

e) Nach der Staatsangehörigkeit der Zu- bzw. Fortgezogenen

Land der Staatsangehörigkeit	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Italien .....	212 087	180 517	31 570	168 577	150 126	18 451	+ 43 510	+ 30 391	+ 13 119
Spanien .....	83 234	61 298	21 936	41 364	32 236	9 128	+ 41 870	+ 29 062	+ 12 808
Griechenland .....	83 107	55 328	27 779	37 198	26 637	10 561	+ 45 909	+ 28 691	+ 17 218
Deutschland .....	73 125	36 121	37 004	86 319	38 885	47 434	- 13 194	- 2 764	- 10 430
Türkei .....	72 214	63 176	9 038	14 083	12 421	1 662	+ 58 131	+ 50 755	+ 7 376
Jugoslawien .....	31 805	23 098	8 707	22 782	18 333	4 449	+ 9 023	+ 4 765	+ 4 258
Österreich .....	22 498	13 874	8 624	13 846	8 795	5 051	+ 8 652	+ 5 079	+ 3 573
Vereinigte Staaten .....	16 871	9 600	7 271	11 065	6 259	4 806	+ 5 806	+ 3 341	+ 2 465
Niederlande .....	15 426	12 015	3 411	9 677	8 014	1 663	+ 5 749	+ 4 001	+ 1 748
Frankreich .....	9 310	5 285	4 025	6 116	3 686	2 430	+ 3 194	+ 1 599	+ 1 595
Großbritannien .....	7 464	3 976	3 488	4 507	2 545	1 962	+ 2 957	+ 1 431	+ 1 526
Ungarn .....	5 868	2 954	2 914	4 563	2 179	2 384	+ 1 305	+ 775	+ 530
Portugal .....	4 771	3 764	1 007	833	627	206	+ 3 938	+ 3 137	+ 801
Übrige .....	60 829	39 447	21 382	36 837	23 733	13 104	+ 23 992	+ 15 714	+ 8 278
Insgesamt...	698 609	510 453	188 156	457 767	334 476	123 291	+ 240 842	+ 175 977	+ 64 865

## 6. Notaufnahme

a) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach Altersgruppen

Jahr (m = männlich, w = weiblich)	Antragsteller									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6—14	14—18	18—21	21—25	25—45	45—65	65 und mehr	
1949 bis 1951 .....	m } 492 681	.	.	.	.	.	.	.	.	
w }										
1952 .....	m	102 660	7 043	11 235	10 494	12 618	9 993	30 017	19 786	1 474
w		79 733	6 702	10 572	5 916	5 981	6 316	28 738	14 235	1 273
1953 .....	m	167 481	15 677	23 302	23 300	14 742	11 007	44 719	30 934	3 800
w		163 909	14 609	21 880	15 990	10 536	9 802	54 656	31 665	4 771
1954 .....	m	94 306	7 939	12 189	14 148	8 654	6 616	25 662	15 050	3 240
w		89 892	7 457	11 034	9 671	6 889	5 774	28 530	15 822	4 715
1955 .....	m	134 548	9 807	12 647	13 936	24 372	16 918	32 427	20 357	4 084
w		118 322	9 299	12 138	10 219	12 655	10 571	35 960	21 460	6 020
1956 .....	m	140 068	10 668	14 517	14 473	19 220	16 856	34 955	24 061	5 318
w		139 121	9 906	13 629	11 890	13 740	11 979	41 545	28 612	7 820
1957 .....	m	135 545	9 765	12 276	13 525	23 712	18 390	33 230	19 619	5 028
w		126 077	9 472	11 613	10 606	15 105	12 187	35 291	24 061	7 742
1958 .....	m	93 628	7 786	10 272	8 845	13 546	11 511	21 635	15 446	4 585
w		110 464	7 392	9 911	7 682	10 851	10 461	29 819	26 273	8 075
1959 .....	m	68 717	5 127	6 260	5 756	11 769	10 002	14 420	10 632	4 751
w		75 200	4 993	5 870	4 380	7 546	7 778	16 890	18 970	8 773
1960 .....	m	97 996	7 905	10 062	6 305	15 300	14 743	22 200	16 440	5 041
w		101 192	7 303	9 415	5 064	9 983	11 033	24 447	24 868	9 079
1961 .....	m	100 243	8 172	10 069	6 096	15 499	16 169	23 752	15 439	5 047
w		106 783	7 792	9 816	4 767	10 875	12 653	25 614	25 167	10 099
1962 .....	m	10 105	310	588	725	1 866	1 917	2 271	778	1 650
w		11 251	358	598	260	555	1 096	2 407	2 115	3 862
1963 .....	m	14 855	217	488	619	1 169	1 328	2 178	1 626	7 230
w		27 777	194	443	229	315	663	2 563	7 261	16 109
1964 .....	m	14 390	165	359	672	904	1 043	2 265	1 561	7 421
w		27 486	144	365	223	230	543	2 416	8 284	15 281
1965 .....	m	10 396	68	220	419	531	909	1 799	1 186	5 264
w		19 156	72	171	168	166	333	1 921	6 359	9 966

6. Notaufnahme

b) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach der Beteiligung am Erwerbsleben

Beteiligung am Erwerbsleben Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Antragsteller											
	1952-1965 insgesamt		1953		1956		1958		1961		1965	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Erwerbspersonen</b> .....	<b>1 415 150</b>	<b>59,4</b>	<b>1 98 440</b>	<b>59,9</b>	<b>170 587</b>	<b>61,1</b>	<b>123 410</b>	<b>60,5</b>	<b>125 161</b>	<b>60,5</b>	<b>6 348</b>	<b>21,5</b>
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft .....	157 423	6,6	40 592	12,2	17 431	6,2	9 287	4,6	9 368	4,5	429	1,5
dar. Landwirte und Bauern .....	51 463	2,2	23 411	7,1	3 956	1,4	1 814	0,9	1 913	0,9	13	0,0
Industrielle u. handwerkliche Berufe dar.: Bau- und Baugewerberufe .....	476 958	20,0	53 523	16,2	59 509	21,3	39 319	19,3	45 979	22,4	2 452	5,3
dar. Maurer .....	78 946	3,3	8 179	2,5	10 194	3,7	6 607	3,2	7 019	3,4	425	1,4
dar. Metallarbeiter und -verarbeiter .....	29 903	1,3	3 535	1,1	3 730	1,3	2 295	1,1	3 133	1,5	185	0,6
Technische Berufe .....	175 524	7,4	20 727	6,3	20 997	7,5	12 806	6,3	17 390	8,4	984	3,3
dar. Ingenieure und Techniker .....	48 395	2,0	5 257	1,6	5 544	2,0	4 394	2,2	6 218	3,0	283	1,0
Handels- und Verkehrsberufe .....	20 399 <sup>2)</sup>	0,9	782 <sup>3)</sup>	0,2	2 672	1,0	2 345	1,1	3 336	1,6	156	0,5
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege .....	275 548	11,6	37 870	11,4	33 451	12,0	23 983	11,8	24 566	11,9	1 264	4,3
dar. Ärzte .....	116 785	4,9	17 153	5,2	13 147	4,7	11 843	5,8	10 079	4,9	650	2,2
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens .....	4 586	0,2	312	0,1	287	0,1	927	0,5	762	0,4	40	0,1
dar. Richter und Staatsanwälte .....	72 265	3,0	8 595	2,6	9 800	3,5	8 894	4,4	7 082	3,4	129	0,4
Berufe des Geistes- und Kunstlebens, dar. Hochschullehrer .....	217	0,0	39	0,0	26	0,0	11	0,0	5	0,0	3	0,0
Berufstätige m. unbestimmtem Beruf <sup>4)</sup>	39 536	1,7	4 553	1,4	3 908	1,4	5 228	2,6	4 138	2,0	155	0,5
Nichterwerbspersonen .....	1 063 <sup>4)</sup>	0,0	129	0,0	43	0,0	208	0,1	32	0,0	12	0,0
Studenten .....	228 240	9,6	30 897	9,3	27 797	10,0	20 462	10,0	17 731	8,6	986	3,3
Rentner aller Art, Pensionäre .....	966 151	40,6	132 950	40,1	108 602	38,9	80 682	39,5	81 865	39,5	23 204	78,3
Hausfrauen ohne Beruf .....	15 721 <sup>5)</sup>	0,7	515 <sup>1)</sup>	0,2	1 431	0,5	2 522	1,2	2 790	1,3	138	0,5
Kinder und Schüler .....	211 178	8,9	12 002	3,6	15 216	5,5	13 851	6,8	17 257	8,3	20 972	71,0
Insgesamt .....	2 381 301	100	331 390	100	279 189	100	204 092	100	207 026	100	29 552	100

<sup>1)</sup> Systematik der Berufe 1950. — <sup>2)</sup> Ab II. Halbjahr 1953. — <sup>3)</sup> Nur II. Halbjahr. — <sup>4)</sup> Ab II. Halbjahr 1952. — <sup>5)</sup> Einschl. Mit-  
führende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergän-  
zendes Zahlenmaterial über

Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Ehelösungen, Wanderungen, Kriegsverluste

enthalten ist:

Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Eheschließungen, Lebendgeborene, Gestorbene, Wanderungssaldo S. 13, 21

I. Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsstand und -entwicklung S. 31 ff, 24\* ff

II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungs-, Lebendgeborenen- und Sterbeziffer, Unehelichen- und Totgeborenenquote sowie Säuglingssterblichkeit 1871 bis 1943  
(langfristige Reihe nach einzelnen Jahren) *St. Jb. 1959, Tab. 2, S. 47* — Eheschließungen der Vertriebenen und der übrigen Bevölkerung  
1900 *St. Jb. 1962, Tab. 7, S. 59* — Verheiratete Frauen 1962 nach Eheschließungsjahren, Heiratsalter und Kinderzahl *St. Jb. 1965, S. 62* —  
Geborene und Gestorbene 1959 nach Gemeindegrößenklassen *St. Jb. 1961, Tab. 9, S. 63* — Ehelich Lebendgeborene 1961 nach dem Alter der  
Eltern *St. Jb. 1963, Tab. 13, S. 56* — Mütterlingscharkten und Mehrlingskinder 1950 bis 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 15, S. 56* — Geschiedene Ehen  
1960 nach dem Altersunterschied *St. Jb. 1962, Tab. 24, S. 67*; — nach dem Scheidungsgrund *St. Jb. 1965, Tab. 16, S. 71* —  
Deutsche Kriegsverluste durch den 2. Weltkrieg (Wehrmacht, Zivilpersonen, Vertreibungsverluste) *St. Jb. 1960, S. 78 f* — Standesamtlich  
beurkundete Kriegstotfälle 1939 bis 1961 und gerichtliche Todesurteilungen 1940 bis 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 20, S. 59* — Abgekürzte  
Ehedauertafel 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 24, S. 61* — Sterbetafeln in abgekürzter Form nach dem Familienstand 1910/11, 1924/26, 1949/51  
*St. Jb. 1967, S. 65* — Mittlere Lebenserwartung im internationalen Vergleich *St. Jb. 1960, S. 30\* f*

III. Gesundheitswesen

Sterbefälle nach Todesursachen, Sterbeziffern S. 80 ff

IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Kirchliche Trauungen, Taufen und Beerdigungen S. 90

V. Rechtspflege

Ehe-, Kindeschafts- und Entmündigungssachen vor Zivilkammern S. 125; — Verbrechen wider das Leben S. 130, 132 ff

VII. Erwerbstätigkeit

Berufspendler S. 156

XV. Verkehr

Getötete durch Verkehrsunfälle S. 388 ff, 107\*

XVII. Versicherungen

Lebensversicherung (Zahlungen für Versicherungsfälle) S. 412 — Sterbekassen Tab. 2, S. 414 — Krankenversicherung (Abgang durch  
Tod) S. 415 — Zusatzversicherungsanstalten (Hinterbliebenenrenten, Sterbegelder) Tab. 1, S. 418

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Krankenversicherung (Sterbegeldfälle) S. 423 — Tod durch Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle S. 425 f — Witwen-, Witwer-  
und Waisenrenten S. 428 ff — Kriegsoflerversorgung S. 435 f — Ausgaben der Kindergeldkasse Tab. 1, S. 435 — Uneheliche Kinder  
bei der Mutter unter Pflegeaufsicht; Minderjährige unter Amtsvormundschaft Tab. 3, S. 437

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 570 f

Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung S. 621 f

Internationale Übersichten S. 36\* ff

### III. Gesundheitswesen

#### Vorbemerkung

**Meldepflichtige Krankheiten:** Die Meldepflicht für übertragbare Krankheiten war bis zum 31. 12. 1961 durch die VO des Reichsministers des Innern betr. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten v. 1. 12. 1938 geregelt. Ab 1962 ist der Katalog für anzeigepflichtige Infektionskrankheiten erstmals erweitert worden. Diese Änderung ergibt sich aus dem am 18. 7. 1961 erlassenen Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Das Bundesseuchengesetz besitzt seit dem 1. 1. 1962 Geltung. Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5, Abs. 1 und 2 des BSeuG in Verbindung mit § 39, Abs. 1 der 3. DVO vom 30. 3. 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934.

Die »sanitätspolizeilichen Meldungen« der Ärzte an die Gesundheitsämter in den Stadt- und Landkreisen über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten haben in bezug auf Vollständigkeit der Erfassung und Meldung Mängel; die richtige Zuordnung während der Berichtswoche ist durch die vielfach noch nicht erfolgte bakteriologische Sicherung der Diagnose, fachärztliche Untersuchung usw. erschwert. Die sanitätspolizeilichen Meldungen über Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten sind ebenfalls lückenhaft. Es werden daher die Sterbefälle nur in der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

**Tuberkulose:** Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern.

Von den Tuberkulose-Fürsorgestellen werden die erkrankten Personen — erstmalig erfaßte Neuzugänge und Bestand — nach den Krankheitsbefunden in Gruppen eingeordnet. Die Neuzugänge umfassen erstmalig Erkrankte, Wiedererkrankte und Zugezogene aus anderen Kreisen. Die Zahl der Neuzugänge und der Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. Röntgen-Reihenuntersuchungen größerer Bevölkerungskreise können die Krankenzahlen stark erhöhen.

**Todesursachen:** Ab 1. 1. 1965 wird nunmehr in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland der einem Vorschlag der Weltgesundheitsorganisation angelegene Leichenschauchein verwendet. In den Ländern Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Bayern und Baden-Württemberg wurde darüber hinaus bereits der vollvertrauliche Leichenschauchein eingeführt. Beide Formblätter enthalten Fragen nach der Todesart »natürlicher Tod — unnatürlicher Tod« und nach der Todesursache. Dabei sind das Leiden, das unmittelbar zum Tode geführt hat, die Krankheiten oder äußeren Ursachen, die dem Leiden ursächlich vorausgegangen sind, und andere wesentliche Krankheitszustände, die zur Zeit des Todes bestanden haben, anzugeben.

Im allgemeinen wird nur eine Todesursache berücksichtigt. Sind mehrere Krankheiten angeführt, muß eine Auswahl getroffen werden. Für diese Auswahl sind international einheitliche Regeln aufgestellt. Bei zusammenhängenden Krankheiten wird das Grundleiden und bei nicht zusammenhängenden Krankheiten das rascher zum Tode führende Leiden gezählt.

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Bei Zusammenfassung aller Altersklassen ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig ist. In den standardisierten Sterbeziffern nach Todesursachen werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Alters- und Geschlechtsgliederung von 1950 eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den Ziffern, die unter Heranziehung der tatsächlichen Bevölkerungszahlen berechnet sind. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

**Heil- und Heilhilfspersonen:** Das Heil- und Heilhilfspersonal wird von den Gesundheitsämtern gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30. 3. 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934 erfaßt. Die polizeilichen Meldelisten sind die Grundlagen für die Erfassung bei den Gesundheitsämtern.

**Krankenhäuser:** Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30. 3. 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. 7. 1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime (mit mindestens 10 Betten).

Erfaßt werden:

**Öffentliche Krankenhäuser**

Anstalten, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die nur von den genannten Trägern durch Geldmittel unterhalten werden.

**Freie gemeinnützige Krankenhäuser**

Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen betrieben werden.

**Private Krankenhäuser**

Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind. Als planmäßige Betten in den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

**Krankheitsartenstatistik der gesetzlichen Krankenversicherung:** Die Erfassung erfolgt durch die gesetzliche Krankenversicherung. Es werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten — versicherungspflichtige Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen — bei jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Diagnose gezählt. Nur die Schlußdiagnose wird berücksichtigt. Bei Angabe mehrerer Diagnosen erfolgt die Auswahl nach den Richtlinien der Todesursachenstatistik, die nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962 verschlüsselt werden.

## 1. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

## a) Nach Jahren

Jahr	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Übertragbare Gehirn- entzündung	Kinderlähmung		Paratyphus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis
	Salmonellose	übrige Formen		in- gesamt	darunter paralyt. Fälle		bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr	
<b>Anzahl</b>									
1962 .....	2 254	242	164	296	222	994	1 653	28	1 157
1963 .....	5 118	321	166	241	199	1 147	1 892	38	1 112
1964 .....	4 020	382	193	54	43	1 095	4 249	42	997
1965 .....	5 913	428	137	48	37	640	1 381	27	744
<b>auf 100 000 Einwohner</b>									
1962 .....	4,0	0,1	0,3	0,5	0,4	1,7	2,9	0,05	2,0
1963 .....	8,9	0,6	0,3	0,4	0,3	2,0	3,3	0,1	1,9
1964 .....	6,9	0,7	0,3	0,1	0,1	1,9	7,3	0,1	1,7
1965 <sup>2)</sup> .....	10,0	0,7	0,2	0,1	0,1	1,1	2,3	0,05	1,3

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Brucellose		Übertragb. Hirnhautentzündung		Hepatitis infectiosa	Leptospirose	
			in- gesamt	darunter Bang'sche Krankheit	Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen		in- gesamt	darunter Weil'sche Krankheit
<b>Anzahl</b>									
1962 .....	813	25 289	167	159	1 075	797 <sup>3)</sup>	14 708	47	27
1963 .....	662	32 585	143	136	1 835	1 560 <sup>3)</sup>	14 077	53	23
1964 .....	637	49 293	89	80	1 473	2 205	17 126	45	31
1965 .....	307	40 627	100	89	1 177	1 637	19 759	43	24
<b>auf 100 000 Einwohner</b>									
1962 .....	1,4	44,4	0,3	0,3	1,9	1,4 <sup>3)</sup>	25,8	0,1	0,05
1963 .....	1,1	56,6	0,2	0,2	3,2	2,7 <sup>3)</sup>	24,4	0,1	0,04
1964 .....	1,1	84,4	0,1	0,1	2,5	3,8	29,4	0,1	0,05
1965 <sup>3)</sup> .....	0,5	68,8	0,2	0,2	2,0	2,8	33,5	0,1	0,04

## b) 1965 nach Ländern

Land	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Kinderlähmung		Diphtherie	Scharlach	Typhus abdominalis	Hepatitis infectiosa
	Salmonellose	übrige Formen	in- gesamt	darunter paralyt. Fälle				
<b>Anzahl</b>								
Schleswig-Holstein ...	156	2	4	3	2	1 809	32	382
Hamburg .....	153	—	—	—	—	1 903	20	728
Niedersachsen .....	683	55	1	1	11	3 815	99	1 701
Bremen .....	299	—	—	—	22	495	16	307
Nordrhein-Westfalen .	885	30	10	7	139	11 103	256	5 147
Hessen .....	184	5	9	6	10	3 572	42	1 859
Rheinland-Pfalz .....	229	49	7	7	27	1 398	52	1 274
Baden-Württemberg .	1 094	57	9	8	10	6 422	102	3 334
Bayern .....	1 732	230	6	5	79	7 712	98	3 828
Saarland .....	135	—	—	—	3	733	6	428
Berlin (West) .....	363	—	2	—	4	1 665	21	771
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>5 913</b>	<b>428</b>	<b>48</b>	<b>37</b>	<b>307</b>	<b>40 627</b>	<b>744</b>	<b>19 759</b>
<b>auf 100 000 Einwohner<sup>2)</sup></b>								
Schleswig-Holstein ...	6,4	0,1	0,2	0,1	0,1	74,7	1,3	15,8
Hamburg .....	8,2	—	—	—	—	102,5	1,1	39,2
Niedersachsen .....	9,9	0,8	0,01	0,01	0,2	55,3	1,4	24,7
Bremen .....	40,5	—	—	—	3,0	67,1	2,2	41,6
Nordrhein-Westfalen .	5,3	0,2	0,1	0,04	0,8	66,6	1,5	30,9
Hessen .....	3,6	0,1	0,2	0,1	0,2	69,5	0,8	36,2
Rheinland-Pfalz .....	6,4	1,1	0,2	0,2	0,8	39,2	1,5	35,7
Baden-Württemberg .	13,1	0,7	0,1	0,1	0,1	76,7	1,2	39,8
Bayern .....	17,2	2,3	0,1	0,05	0,8	76,7	1,0	38,1
Saarland .....	12,0	—	—	—	0,3	65,2	0,5	38,1
Berlin (West) .....	16,5	—	0,1	—	0,2	75,6	1,0	35,1
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>10,0</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>68,8</b>	<b>1,3</b>	<b>33,5</b>

<sup>1)</sup> Magen-, Darmentzündung bzw. Lebensmittelvergiftung. — <sup>2)</sup> Aus dem vorläufigen Fortschreibungsergebnis errechnet. — <sup>3)</sup> Ohne Saarland.

2. Tuberkulose 1964

Land (G = Grundzahlen V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	Tuberkulose der Atmungsorgane									Tuberkulose anderer Organe		Tuberkulose insgesamt		
	ansteckend (offen)						nicht ansteckend (aktiv geschlossen)		zusammen		G	V	G	V
	mit Bazillennachweis		ohne		zusammen		G	V	G	V				
	G	V	G	V	G	V					G	V	G	V

Neuzugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten<sup>1)</sup>

Schleswig-Holstein ...	562	23,4	245	10,2	807	33,6	1 578	65,8	2 385	99,4	438	18,3	2 823	117,7
Hamburg .....	446	23,9	137	7,4	583	31,3	1 274	68,4	1 857	99,7	294	15,8	2 151	115,6
Niedersachsen .....	1 114	16,3	347	5,1	1 461	21,3	3 209	46,9	4 670	68,2	945	13,8	5 615	82,1
Bremen .....	.	.	.	.	156	21,3	360	49,3	516	70,6	146	19,9	662	90,6
Nordrhein-Westfalen ..	3 767	22,8	655	4,0	4 422	26,8	7 254	44,0	11 676	70,7	2 351	14,3	14 027	85,0
Hessen .....	912	18,1	301	6,0	1 213	23,9	2 298	45,4	3 511	69,3	806	16,0	4 317	83,3
Rheinland-Pfalz .....	800	22,6	308	8,7	1 108	31,3	1 781	50,4	2 889	81,7	648	18,4	3 537	99,9
Baden-Württemberg ..	1 595	19,4	354	4,3	1 949	23,7	5 223	63,5	7 172	87,3	1 471	17,9	8 643	105,2
Bayern .....	2 093	21,0	422	4,3	2 515	25,3	5 305	53,4	7 820	78,6	1 107	11,2	8 927	89,8
Saarland .....	287	25,7	39	3,5	326	29,2	629	56,3	955	85,7	171	15,4	1 126	100,9
Berlin (West) .....	963	43,8	32	1,5	995	45,3	2 063	93,8	3 058	139,1	318	14,5	3 376	153,6
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>12 539<sup>2)</sup></b>	<b>21,7<sup>2)</sup></b>	<b>2 840<sup>2)</sup></b>	<b>4,9<sup>2)</sup></b>	<b>15 535</b>	<b>20,6</b>	<b>30 974</b>	<b>53,1</b>	<b>46 509</b>	<b>79,6</b>	<b>8 695</b>	<b>14,9</b>	<b>55 204</b>	<b>94,4</b>
dagegen 1963 ...	13 103 <sup>2)</sup>	23,0 <sup>2)</sup>	2 911 <sup>2)</sup>	5,1 <sup>2)</sup>	16 165	28,1	32 338	56,2	48 503	84,2	8 802	15,3	57 305	99,5

Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1964

Schleswig-Holstein ...	2 162	89,9	828	34,4	2 990	124,3	7 382	306,9	10 372	431,2	1 490	61,9	11 862	493,1
Hamburg .....	3 035	163,4	701	37,7	3 736	201,1	11 458	616,9	15 194	818,0	2 280	122,8	17 474	940,8
Niedersachsen .....	6 127	89,4	1 089	15,9	7 216	103,3	16 616	242,4	23 832	347,7	4 712	68,7	28 544	416,4
Bremen .....	.	.	.	.	876	119,6	2 043	278,9	2 919	398,4	714	97,5	3 633	495,9
Nordrhein-Westfalen ..	16 497	99,7	3 639	22,0	20 136	121,6	44 944	271,5	65 080	393,1	13 383	80,8	78 463	474,0
Hessen .....	3 507	68,9	642	12,6	4 149	81,6	9 907	194,8	14 056	276,3	3 106	61,1	17 162	337,4
Rheinland-Pfalz .....	3 480	98,2	1 313	37,0	4 793	135,2	9 534	268,9	14 327	404,1	2 908	82,0	17 235	486,1
Baden-Württemberg ..	7 470	90,5	1 142	13,8	8 612	104,3	18 946	229,4	27 558	333,7	5 012	60,7	32 570	394,4
Bayern .....	10 598	106,2	1 188	11,9	11 786	118,1	20 771	208,2	32 557	326,3	3 987	40,0	36 544	366,3
Saarland .....	1 269	113,6	334	29,9	1 603	143,5	2 773	248,2	4 376	391,7	689	61,7	5 065	453,4
Berlin (West) .....	5 643	256,5	42	1,9	5 685	258,4	15 593	708,7	21 278	967,1	1 738	79,0	23 016	1046,1
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>59 788<sup>2)</sup></b>	<b>103,3<sup>2)</sup></b>	<b>10 918<sup>2)</sup></b>	<b>18,9<sup>2)</sup></b>	<b>71 582</b>	<b>122,2</b>	<b>159 967</b>	<b>273,0</b>	<b>231 549</b>	<b>395,2</b>	<b>40 019</b>	<b>68,3</b>	<b>271 568</b>	<b>463,3</b>
dagegen 1963 ...	63 427 <sup>2)</sup>	111,0 <sup>2)</sup>	11 526 <sup>2)</sup>	20,2 <sup>2)</sup>	75 895	131,2	168 215	290,7	244 110	421,9	41 694	72,1	285 804	493,9

<sup>1)</sup> Nur Neuzugänge, keine Zugänge aus anderen Gruppen. — <sup>2)</sup> Ohne Bremen.

3. Krankenstand und Krankenhausstand der gesetzlichen Krankenversicherung 1964

% der Mitglieder

Monat (Stichtag jeweils am Ersten des Monats)	Krankenstand						Krankenhausstand <sup>1)</sup>			
	Pflichtmitglieder ohne Rentenbezieher und -bewerber		darunter				Pflichtmitglieder ohne Rentenbezieher und -bewerber		Freiwillige Mitglieder	
			mit sofortig. Anspruch auf Barleistungen		Freiwillige Mitglieder					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar .....	4,80	4,02	5,20	4,81	1,67	1,43	0,40	0,41	0,42	0,63
Februar .....	5,81	5,29	6,30	6,61	1,93	1,71	0,57	0,60	0,56	0,80
März .....	5,72	5,54	6,19	6,88	1,98	1,84	0,57	0,62	0,56	0,81
April .....	4,73	4,55	5,05	5,40	1,81	1,72	0,49	0,54	0,51	0,76
Mai .....	4,45	4,41	4,81	5,41	1,72	1,72	0,49	0,59	0,52	0,79
Juni .....	4,27	3,98	4,63	4,94	1,58	1,58	0,49	0,54	0,50	0,76
Juli .....	4,62	4,12	4,99	5,12	1,59	1,57	0,51	0,55	0,49	0,74
August .....	4,69	4,09	5,10	5,10	1,58	1,56	0,51	0,54	0,48	0,72
September .....	4,64	4,07	5,07	5,15	1,56	1,53	0,51	0,54	0,50	0,75
Oktober .....	4,94	4,53	5,35	5,64	1,64	1,57	0,52	0,56	0,48	0,76
November .....	5,32	5,00	5,72	6,07	1,79	1,78	0,53	0,60	0,51	0,75
Dezember .....	5,04	4,61	5,41	5,49	1,83	1,86	0,53	0,59	0,53	0,79

<sup>1)</sup> Ohne knappschaftliche Krankenkassen, die aus verwaltungstechnischen Gründen diese Zahlen nicht angeben können.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 4. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1963\*)

## a) Versicherungspflichtige Mitglieder nach dem Alter

Mitglied	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 15	15 — 20	20 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
Männlich .....	5 055 996	6 573	299 821	832 217	1 508 708	903 001	690 649	707 334	107 693
Weiblich .....	2 515 952	11 322	253 356	398 778	575 398	528 602	444 317	272 981	31 198
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 571 948</b>	<b>17 895</b>	<b>553 177</b>	<b>1 230 995</b>	<b>2 084 106</b>	<b>1 431 603</b>	<b>1 134 966</b>	<b>980 315</b>	<b>138 891</b>

## b) Arbeitsunfähigkeit der versicherungspflichtigen Mitglieder nach Alter und Krankheitsarten\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000

## Infektlöse und parasitäre Krankheiten (00 — 19)

unter 15 .....	50	2,3	46,60	7,6	35,4	80	0,7	8,25	7,1	58
15 — 20 .....	2 210	45,8	20,71	7,4	15,3	2 070	56,2	27,13	8,2	222
20 — 25 .....	5 750	184,2	32,03	6,9	22,1	3 550	113,4	31,95	8,9	284
25 — 35 .....	9 700	372,4	38,40	6,4	24,7	4 270	185,6	43,46	7,4	323
35 — 45 .....	5 760	269,5	46,79	6,4	29,8	3 630	216,3	59,59	6,9	409
45 — 55 .....	4 710	309,8	65,78	6,8	44,9	3 430	140,5	40,97	7,7	316
55 — 65 .....	5 540	441,2	79,63	7,8	62,4	2 340	114,8	49,06	8,6	421
65 und mehr ...	780	40,6	52,08	7,2	37,7	160	4,8	29,81	5,1	153
<b>Zusammen ...</b>	<b>34 500</b>	<b>1 665,8</b>	<b>48,29</b>	<b>6,9</b>	<b>32,9</b>	<b>19 530</b>	<b>832,2</b>	<b>42,61</b>	<b>7,8</b>	<b>331</b>

## Neubildungen (Tumoren) (20 — 27)

unter 15 .....	40	3,4	85,50	6,1	52,0	30	0,3	10,33	2,7	27
15 — 20 .....	540	11,3	20,89	1,8	3,8	410	18,6	45,24	1,6	73
20 — 25 .....	1 440	47,6	33,08	1,7	5,7	1 660	66,1	39,84	4,2	166
25 — 35 .....	3 030	121,1	39,95	2,0	8,0	2 970	159,2	53,61	5,2	277
35 — 45 .....	2 530	160,6	63,49	2,8	17,8	4 340	391,0	90,09	8,2	740
45 — 55 .....	3 080	306,1	99,40	4,5	44,3	4 220	452,5	107,23	9,5	1 018
55 — 65 .....	5 910	681,5	115,32	8,4	90,4	2 200	266,9	121,34	8,1	978
65 und mehr ...	1 240	97,4	78,52	11,5	90,4	290	22,6	77,79	9,3	723
<b>Zusammen ...</b>	<b>17 810</b>	<b>1 429,1</b>	<b>80,24</b>	<b>3,5</b>	<b>25,3</b>	<b>16 120</b>	<b>1 377,2</b>	<b>85,43</b>	<b>6,4</b>	<b>547</b>

## Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der Inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 — 39)

unter 15 .....	90	1,6	17,56	13,7	24,0	200	2,6	12,90	17,7	228
15 — 20 .....	5 790	108,5	18,75	19,3	36,2	7 930	145,7	18,37	31,3	575
20 — 25 .....	23 780	452,7	19,04	28,6	54,4	23 330	497,6	21,33	58,5	1 248
25 — 35 .....	58 430	1 399,2	23,95	38,7	92,7	46 180	1 112,7	24,09	80,3	1 934
35 — 45 .....	42 680	1 235,8	28,96	47,3	1 369	43 250	1 285,9	29,73	81,8	2 433
45 — 55 .....	36 620	1 439,5	39,31	53,0	2 084	33 140	1 126,7	34,00	74,6	2 536
55 — 65 .....	37 860	2 106,7	55,64	53,5	2 978	17 110	793,7	46,39	62,7	2 908
65 und mehr ...	5 480	242,6	44,27	59,9	2 253	1 420	61,7	43,47	45,5	1 979
<b>Zusammen ...</b>	<b>210 730</b>	<b>6 986,6</b>	<b>33,15</b>	<b>41,7</b>	<b>1 352</b>	<b>172 560</b>	<b>5 026,5</b>	<b>29,13</b>	<b>68,6</b>	<b>1 998</b>

## Krankheiten des Kreislaufsystems (40 — 49)

unter 15 .....	120	8,8	72,92	18,3	1 331	160	2,5	15,75	14,1	223
15 — 20 .....	6 020	104,8	17,41	20,1	359	8 650	155,4	17,96	34,1	613
20 — 25 .....	21 110	411,8	19,51	25,4	495	22 920	486,5	21,23	57,5	1 220
25 — 35 .....	51 230	1 147,9	22,41	34,0	761	44 820	1 060,5	23,66	77,9	1 843
35 — 45 .....	43 810	1 358,9	31,02	48,5	1 595	48 390	1 386,4	28,65	91,5	2 623
45 — 55 .....	51 700	2 555,2	49,42	74,9	3 709	47 980	1 836,7	38,28	108,0	4 134
55 — 65 .....	76 880	5 768,7	75,04	108,7	8 156	34 350	1 868,8	54,41	125,8	6 846
65 und mehr ...	14 440	798,1	55,27	134,1	7 411	3 420	192,1	56,17	109,6	6 157
<b>Zusammen ...</b>	<b>265 310</b>	<b>12 154,2</b>	<b>45,81</b>	<b>52,5</b>	<b>2 404</b>	<b>210 690</b>	<b>6 988,9</b>	<b>33,17</b>	<b>83,7</b>	<b>2 778</b>

## Krankheiten der Atmungsorgane (50 — 57)

unter 15 .....	1 680	21,2	12,61	255,6	3 224	1 990	24,0	12,07	175,8	2 121
15 — 20 .....	98 020	1 121,7	11,44	326,9	3 741	77 140	969,1	12,56	304,5	3 825
20 — 25 .....	263 590	3 232,5	12,26	316,7	3 884	145 400	2 039,0	14,02	364,6	5 113
25 — 35 .....	465 030	6 263,2	13,47	308,2	4 157	199 340	3 087,6	15,49	346,4	5 366
35 — 45 .....	246 950	3 807,1	15,42	273,5	4 216	158 180	2 678,7	16,93	299,2	5 067
45 — 55 .....	177 780	3 563,7	20,05	257,4	5 160	117 390	2 283,0	19,45	264,2	5 138
55 — 65 .....	176 940	4 995,3	28,23	259,2	7 062	62 620	1 427,1	22,79	229,4	5 228
65 und mehr ...	25 280	712,5	28,19	234,7	6 616	5 120	115,0	22,47	164,1	3 687
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 455 270</b>	<b>23 717,1</b>	<b>16,30</b>	<b>257,8</b>	<b>4 691</b>	<b>767 180</b>	<b>12 623,6</b>	<b>16,45</b>	<b>304,9</b>	<b>5 017</b>

Fußnoten vgl. S. 79.

## 4. Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1963\*)

## b) Arbeitsunfähigkeit der versicherungspflichtigen Mitglieder nach Alter und Krankheitsarten\*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tag	Tag	Fälle	Tag	Fälle	Tag	Tag	Fälle	Tag
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000

## Krankheiten der Verdauungsorgane (60 — 69)

unter 15	730	15,9	21,79	111,1	2 421	840	16,9	20,14	74,2	1 494
15 — 20	33 960	545,0	16,05	113,3	1 818	27 590	505,1	18,31	108,9	1 993
20 — 25	127 660	2 261,3	17,71	153,4	2 717	55 230	1 059,0	19,17	138,5	2 656
25 — 35	243 150	4 857,9	19,98	161,2	3 220	77 280	1 671,2	21,62	134,3	2 904
35 — 45	121 950	3 070,2	25,18	135,1	3 400	58 730	1 494,0	25,44	111,1	2 826
45 — 55	78 120	2 556,3	32,72	113,1	3 701	40 530	1 291,6	31,87	91,2	2 907
55 — 65	68 340	2 808,3	41,09	96,6	3 970	20 380	777,0	38,13	74,7	2 846
65 und mehr	8 310	296,3	35,66	77,2	2 751	1 690	60,8	35,96	54,2	1 948
Zusammen	682 220	16 411,3	24,06	131,9	3 246	282 270	6 875,6	24,36	112,2	2 733

## Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 — 79)

unter 15	360	4,6	12,64	54,8	692	630	11,8	18,76	55,6	1 044
15 — 20	17 740	252,8	14,25	59,2	843	34 740	596,0	17,15	137,1	2 352
20 — 25	47 390	760,2	16,04	56,9	913	96 050	1 958,8	20,39	240,9	4 912
25 — 35	82 080	1 510,1	18,40	54,4	1 001	123 190	2 892,6	23,48	214,1	5 027
35 — 45	47 380	1 038,9	21,93	52,5	1 150	67 320	1 848,8	27,46	127,4	3 497
45 — 55	36 070	993,8	27,55	52,2	1 439	39 310	1 127,4	28,68	88,5	2 537
55 — 65	33 510	1 163,1	34,71	47,4	1 644	13 780	487,9	35,41	50,5	1 787
65 und mehr	4 730	163,2	34,50	43,9	1 315	860	38,6	44,84	27,6	1 236
Zusammen	269 260	5 886,6	21,86	53,3	1 164	375 880	8 961,8	23,84	149,4	3 562

## Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, des Blutes, der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 — 89)

unter 15	850	16,7	19,65	129,3	2 511	730	12,0	16,42	64,5	1 050
15 — 20	38 600	546,6	14,16	128,7	1 823	26 010	427,5	16,44	102,7	1 687
20 — 25	123 610	1 913,4	15,48	148,5	2 299	54 940	994,9	18,11	137,8	2 495
25 — 35	247 780	4 242,5	17,12	164,2	2 812	89 640	1 847,1	20,61	155,8	3 210
35 — 45	153 280	3 150,4	20,55	169,8	3 489	84 890	1 969,6	23,20	160,6	3 726
45 — 55	117 790	3 063,5	26,01	170,6	4 436	72 380	2 065,6	28,54	162,9	4 649
55 — 65	115 930	4 168,3	35,95	163,9	5 893	38 900	1 439,9	37,02	142,5	5 275
65 und mehr	14 440	481,1	33,32	131,1	4 467	2 820	91,6	32,48	90,4	2 936
Zusammen	812 280	17 582,5	21,65	160,7	3 478	370 310	8 848,3	23,89	147,2	3 517

## Unfälle, Vergiftungen und Gewalttätigkeiten nach der Art der Schädigung (90 — 99)

unter 15	2 200	32,1	14,58	334,7	4 851	970	15,9	16,43	85,7	1 408
15 — 20	122 700	1 881,1	15,33	409,2	6 274	27 540	438,7	15,93	108,7	1 731
20 — 25	287 040	4 890,0	17,04	344,9	5 876	41 930	755,1	18,01	105,2	1 894
25 — 35	414 270	7 419,5	17,91	274,6	4 918	54 170	1 076,9	19,88	94,1	1 872
35 — 45	203 040	3 976,7	19,59	224,9	4 404	50 820	1 160,4	22,83	96,1	2 195
45 — 55	130 820	3 025,9	23,13	189,4	4 381	45 150	1 163,8	25,78	101,6	2 619
55 — 65	115 350	2 950,3	25,58	163,1	4 171	27 720	889,1	32,07	101,6	3 257
65 und mehr	13 180	339,4	25,75	122,4	3 151	2 280	69,7	30,56	73,1	2 233
Zusammen	1 288 600	24 514,9	19,02	251,9	4 849	250 580	5 569,5	22,23	99,6	2 214

## Insgesamt (00—99)

unter 15	6 120	106,5	17,40	931,1	16 204	5 630	86,8	15,41	497,3	7 662
15 — 20	325 580	4 617,6	14,18	1 085,9	15 401	212 080	3 312,0	15,62	837,1	13 073
20 — 25	901 370	14 153,6	15,70	1 083,1	17 007	445 010	7 970,5	17,91	1 115,9	19 987
25 — 35	1 574 700	27 334,0	17,36	1 043,7	18 117	641 860	13 093,4	20,40	1 115,5	22 755
35 — 45	867 380	18 068,1	20,83	960,6	20 009	519 550	12 431,0	23,93	982,9	23 517
45 — 55	636 690	17 813,9	27,98	921,9	25 793	403 530	11 487,8	28,47	908,2	25 855
55 — 65	636 260	25 083,3	39,42	899,5	35 462	219 400	8 065,3	36,76	803,7	29 545
65 und mehr	87 880	3 171,2	36,09	316,0	29 447	18 060	656,8	36,37	678,9	21 053
Insgesamt	5 035 980	110 348,1	21,91	990,0	21 825	2 465 120	57 103,5	23,16	979,8	22 697

\*) Nur Mitglieder mit sofortigem Anspruch auf Barleistungen. — Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativerhebung der von 360 Orts-Krankenkassen mit einem Anteil von 90,80% des Gesamtbestandes dieser Mitglieder gemeldeten Zahlen. — \*\*) In Klammern: Nummern des Verzeichnisses der Krankheiten, Gesundheitsbeschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962).

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg

## 5. Sterbefälle

Nr. der intern. Liste B	Todesursache <sup>1)</sup> ( ) Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958 der Krankheiten und Todesursachen	1960				1961			
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		Anzahl		auf 100 000 Einwohner		Anzahl		auf 100 000 Einwohner	
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) .....	6 418	2 130	24,5	7,2	5 714	1 843	21,6	6,2
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021—024, 031—039) .....	348	327	1,3	1,1	315	328	1,2	1,1
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051—055, 059) .....	404	287	1,5	1,0	351	285	1,3	1,0
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) .....	22	24	0,1	0,1	11	19	0,04	0,1
B 6	Übertragbare Ruhr (083) .....	8	4	0,03	0,01	9	3	0,03	0,01
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137) .....	10	5	0,04	0,02	8	9	0,03	0,03
B 8	Diphtherie (111) .....	11	16	0,04	0,1	18	15	0,1	0,1
B 9	Keuchhusten (132) .....	108	120	0,4	0,4	121	145	0,5	0,5
B 10	Meningokokken-Infektion (121) .....	57	57	0,2	0,2	71	57	0,3	0,2
B 12	Poliomyelitis, ausgenommen Spätfolgen (151) .....	167	118	0,6	0,4	199	107	0,8	0,4
B 13	Pocken (161) .....	—	—	—	—	—	1	—	0,00
B 14	Masern (162) .....	81	80	0,3	0,3	99	88	0,4	0,3
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) .....	—	—	—	—	1	—	0,00	—
B 16	Malaria (181) .....	4	—	0,02	—	4	—	0,02	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134—136, 139, 141, 142, 149, 152—154, 163—167, 189, 191—197, 199) .....	660	651	2,5	2,2	599	564	2,3	1,9
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211—219, 221—224, 229, 231—233, 235—239, 241—246, 248, 249, 251—253, 259) .....	58 350	59 903	222,9	202,7	59 428	61 033	225,0	205,1
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters (261—264, 269, 270—276, 279) .....	2 429	3 040	9,3	10,3	2 448	2 902	9,3	9,8
B 20	Diabetes mellitus (331) .....	2 559	5 002	9,8	16,9	2 475	4 861	9,4	16,3
B 21	Anämien (861, 865) .....	459	811	1,8	2,7	423	758	1,6	2,5
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372) .....	43 481	54 805	166,1	185,4	43 439	55 770	164,5	187,4
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381) .....	583	390	2,2	1,3	467	338	1,8	1,1
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411) .....	73	136	0,3	0,5	81	115	0,3	0,4
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421—423, 429) .....	216	406	0,8	1,4	225	442	0,9	1,5
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) .....	60 645	49 759	231,6	168,4	62 807	50 271	237,8	168,9
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431—433, 441, 459) .....	5 864	5 895	22,4	19,9	5 686	5 552	21,5	18,7
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) .....	2 920	5 683	11,2	19,2	2 841	5 486	10,8	18,4
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) .....	907	1 316	3,5	4,5	956	1 412	3,6	4,7
B 30	Grippe (521, 522) .....	6 052	6 196	23,1	21,0	891	1 032	3,4	3,5
B 31	Pneumonie <sup>2)</sup> (531, 533, 538) .....	11 256	10 723	43,0	36,3	8 463	8 189	32,0	27,5
B 32	Bronchitis (541, 549) .....	6 097	3 142	23,3	10,6	5 398	2 559	20,4	8,6
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) .....	2 630	774	10,0	2,6	2 594	782	9,8	2,6
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) .....	1 279	930	4,9	3,1	1 249	961	4,7	3,2
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluß (641, 651) .....	2 910	3 075	11,1	10,4	2 970	3 292	11,2	11,1
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten (621, 661) <sup>2)</sup> .....	1 130	1 128	4,3	3,8	1 113	1 048	4,2	3,5
B 37	Lebercirrhose (672) .....	6 695	3 832	25,6	13,0	6 889	3 859	26,1	13,0
B 38	Nephritis und Nephrose (701—705) .....	2 278	2 259	8,7	7,6	2 212	2 176	8,4	7,3
B 39	Prostatahypertrophie (721) .....	6 135	—	23,4	—	5 646	—	21,4	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751—755, 759, 761—763, 771—779) .....	—	1 030	—	(106,3) <sup>2)</sup> 3,5	—	989	—	(91,1) <sup>2)</sup> 3,3
B 41	Angeborene Mißbildungen (830—839) .....	3 030	2 565	11,6	8,7	3 396	2 892	12,9	9,7
B 42	Geburtsverletzungen u. Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) .....	3 561	2 262	13,6	7,7	3 367	2 255	12,7	7,6
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843—845) .....	659	473	2,5	1,6	526	358	2,0	1,2
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851—853, 859) .....	8 129	6 207	31,0	21,0	8 060	6 020	30,5	20,2
B 45	Alterschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893—899) .....	19 022	23 082	72,7	78,1	18 784	22 531	71,1	75,7
B 46	Sonstige Krankheiten u. Todesursachen (restliche Nummern) .....	36 785	37 309	140,5	126,2	35 403	36 413	134,0	122,3
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) .....	11 087	2 874	42,3	9,7	10 947	3 215	41,4	10,8
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911—914, 919, 921, 922, 929—933, 935—937, 941, 942, 951—959, 961—964, 968, 969) .....	9 717	7 496	37,1	25,4	10 284	7 973	38,9	26,8
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970—979) .....	6 893	3 939	26,3	13,3	6 853	4 075	25,9	13,7
BE 50	Mord u. Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981—986, 991, 999) .....	374	198	1,4	0,7	459	238	1,7	0,8
B 1— BE 50	<b>Insgesamt (000—999) .....</b>	<b>532 503</b>	<b>510 459</b>	<b>1 870,0</b>	<b>1 050,6</b>	<b>524 300</b>	<b>503 261</b>	<b>1 827,8</b>	<b>1 019,0</b>

<sup>1)</sup> Bei den Nummern 5 (Cholera) und 11 (Pest) der internationalen Liste B sind keine Sterbefälle aufgetreten. — <sup>2)</sup> Personen im Alter von 4 Wochen

nach Todesursachen

1962				1963				1964					Nr. der intern. Liste B	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.		weibl.
Anzahl		auf 100 000 Einwohner		Anzahl		auf 100 000 Einwohner		Anzahl			auf 100 000 Einwohner			
5 725	1 702	21,3	5,7	5 963	1 784	21,9	5,9	6 888	5 265	1 623	11,8	19,0	5,3	B 1
308	270	1,1	0,9	272	220	1,0	0,7	502	235	267	0,9	0,8	0,9	B 2
343	267	1,3	0,9	319	280	1,2	0,9	613	332	281	1,0	1,2	0,9	B 3
13	15	0,05	0,05	8	13	0,03	0,04	13	8	5	0,02	0,03	0,02	B 4
6	10	0,02	0,03	4	2	0,01	0,01	4	3	1	0,01	0,01	0,0	B 6
4	4	0,01	0,01	10	5	0,04	0,02	2	1	1	0,0	0,0	0,0	B 7
5	5	0,02	0,02	6	3	0,02	0,01	16	10	6	0,03	0,04	0,02	B 8
58	68	0,2	0,2	72	97	0,3	0,3	89	38	51	0,2	0,1	0,2	B 9
89	62	0,3	0,2	119	71	0,4	0,2	146	80	66	0,2	0,3	0,2	B 10
24	25	0,1	0,1	21	7	0,1	0,02	7	6	1	0,01	0,02	0,0	B 12
—	3	—	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
71	69	0,3	0,2	59	54	0,2	0,2	153	82	71	0,3	0,3	0,2	B 14
—	—	—	—	1	1	0,0	0,0	1	1	—	0,0	0,0	—	B 15
2	—	0,01	—	3	—	0,01	—	5	4	1	0,01	0,01	0,0	B 16
528	576	2,0	1,9	544	511	2,0	1,7	1 182	576	606	2,0	2,1	2,0	B 17
61 143	62 228	227,7	206,9	62 993	64 525	231,4	212,5	130 849	64 802	66 047	224,0	234,2	214,8	B 18
2 500	2 891	9,3	9,6	2 657	3 317	9,8	10,9	5 510	2 490	3 020	9,4	9,0	9,8	B 19
2 728	5 445	10,2	18,1	3 026	5 997	11,1	19,8	8 471	2 845	5 626	14,5	10,3	18,3	B 20
449	739	1,7	2,5	449	747	1,6	2,5	1 182	443	739	2,0	1,6	2,4	B 21
44 156	56 071	164,4	186,4	44 890	57 786	164,9	190,3	101 311	44 240	57 071	173,4	159,9	185,6	B 22
420	322	1,6	1,1	456	317	1,7	1,0	687	384	303	1,2	1,4	1,0	B 23
53	130	0,2	0,4	99	169	0,4	0,6	285	108	177	0,5	0,4	0,6	B 24
209	387	0,8	1,3	212	416	0,8	1,4	556	201	355	1,0	0,7	1,2	B 25
66 601	52 341	248,0	174,0	67 080	54 147	246,4	178,3	119 054	67 147	51 907	203,8	242,7	168,8	B 26
6 200	5 927	23,1	19,7	6 422	6 300	23,6	20,7	12 724	6 429	6 295	21,8	23,2	20,5	B 27
2 982	5 501	11,1	18,3	3 152	5 958	11,6	19,6	8 576	2 960	5 616	14,7	10,7	18,3	B 28
955	1 240	3,6	4,1	1 033	1 454	3,8	4,8	3 005	1 215	1 790	5,1	4,4	5,8	B 29
1 531	1 878	5,7	6,2	4 866	5 416	17,9	17,8	1 435	669	766	2,5	2,4	2,5	B 30
9 007	8 853	33,5	29,4	11 157	10 706	41,0	35,3	15 505	7 763	7 742	26,5	28,1	25,2	B 31
6 339	2 880	23,6	9,6	7 592	3 539	27,9	11,7	9 112	6 381	2 731	15,6	23,1	8,9	B 32
2 841	833	10,6	2,8	2 750	909	10,1	3,0	3 964	3 035	929	6,8	11,0	3,0	B 33
1 169	864	4,4	2,9	1 105	834	4,1	2,7	2 087	1 169	918	3,6	4,2	3,0	B 34
2 974	3 302	11,1	11,0	3 056	3 373	11,2	11,1	6 455	3 053	3 402	11,0	11,0	11,1	B 35
1 011	981	3,8	3,3	966	1 018	3,5	3,4	1 987	974	1 013	3,4	3,5	3,3	B 36
7 306	4 019	27,2	13,4	7 696	4 239	28,3	14,0	12 107	7 706	4 401	20,7	27,8	14,3	B 37
2 225	2 153	8,3	7,2	2 145	2 142	7,9	7,1	3 961	1 994	1 967	6,8	7,2	6,4	B 38
5 840	—	21,7	—	6 234	—	22,9	—	6 050	6 050	—	10,4	21,9	—	B 39
—	887	—	(81,1) <sup>*)</sup> 2,9	—	873	—	(81,8) <sup>*)</sup> 2,9	739	—	739	(61,6) <sup>*)</sup> 1,3	—	(61,6) <sup>*)</sup> 2,4	B 40
3 125	2 819	11,6	9,4	3 074	2 658	11,3	8,8	5 462	2 919	2 543	9,3	10,5	8,3	B 41
3 429	2 192	13,8	7,3	3 573	2 359	13,1	7,8	5 805	3 548	2 257	9,9	12,8	7,3	B 42
537	342	2,0	1,1	479	346	1,8	1,1	822	468	354	1,4	1,7	1,2	B 43
7 403	5 615	27,6	18,7	6 786	5 225	24,9	17,2	11 310	6 384	4 926	19,4	23,1	16,0	B 44
19 239	23 037	71,6	76,6	17 896	21 719	65,7	71,5	34 900	15 612	19 288	59,7	56,4	62,7	B 45
36 657	37 030	136,5	123,1	39 571	39 453	145,3	129,9	72 878	35 722	37 156	124,7	129,1	120,8	B 46
11 010	3 237	41,0	10,8	11 006	3 278	40,4	10,8	16 259	12 330	3 929	27,8	44,6	12,8	BE 47
10 723	8 472	39,9	28,2	10 301	8 840	37,8	29,1	19 036	10 303	8 733	32,6	37,2	28,4	BE 48
6 704	3 805	25,0	12,6	7 150	3 991	26,3	13,1	11 707	7 448	4 259	20,0	26,9	13,8	BE 49
440	240	1,6	0,8	444	253	1,6	0,8	716	446	270	1,2	1,6	0,9	BE 50
<b>335 082</b>	<b>309 737</b>	<b>1 247,6</b>	<b>1 029,7</b>	<b>347 717</b>	<b>325 352</b>	<b>1 277,2</b>	<b>1 071,6</b>	<b>644 128</b>	<b>333 879</b>	<b>310 249</b>	<b>1 102,5</b>	<b>1 206,6</b>	<b>1 008,8</b>	<b>BE 50</b>

und darüber. — \*) In Pos. Nr. 661 nur Gestorbene im Alter von über 4 Wochen. — \*) Auf 100 000 Lebendgeborene.

## 6. Sterbefälle 1964 nach

Nr. der intern. Liste B	Todesursache <sup>1)</sup> ( ) Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958 der Krankheiten und Todesursachen	Ge- storbene insgesamt	Gestorbene			
			zu- sammen )	davon im Alter		
				6 Tage und jünger	7 Tage bis unter 1 Jahr	1—5
B 1	Tuberkulose der Atmungsorgane (000, 010) .....	6 888	5 265	—	—	5
B 2	Sonstige Formen der Tuberkulose (021—024, 031—039) .....	502	235	—	2	10
B 3	Syphilis, einschl. Spätfolgen (051—055, 059) .....	613	332	2	2	—
B 4	Typhus (Typhus abdominalis) (071) .....	13	8	—	—	—
B 6	Übertragbare Ruhr (083) .....	4	3	—	—	—
B 7	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten (091, 137) .....	2	1	—	—	1
B 8	Diphtherie (111) .....	16	10	—	—	3
B 9	Keuchhusten (132) .....	89	38	—	27	10
B 10	Meningokokken-Infektion (121) .....	146	80	—	24	34
B 12	Poliomyelitis, ausgenommen Spätfolgen (151) .....	7	6	—	—	—
B 13	Pocken (161) .....	—	—	—	—	—
B 14	Masern (162) .....	153	82	—	23	38
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen (171, 172) .....	1	1	—	—	—
B 16	Malaria (181) .....	5	4	—	—	—
B 17	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten (061, 063, 069, 072, 073, 082, 084, 101, 131, 134—136, 139, 141, 142, 149, 152—154, 163—167, 169, 191—197, 199) .....	1 182	576	4	44	20
B 18	Bösartige Neubildungen einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (201, 202, 209, 211—219, 221—224, 229, 231—233, 235—239, 241—246, 248, 249, 251—253, 259) .....	130 849	64 802	2	30	234
B 19	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters (261—264, 269, 270—276, 279) .....	5 510	2 490	2	13	34
B 20	Diabetes mellitus (331) .....	8 471	2 845	—	—	4
B 21	Anämien (861, 865) .....	1 182	443	—	3	5
B 22	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems (371, 372) .....	101 311	44 240	—	22	12
B 23	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis (381)	687	384	16	112	50
B 24	Fieberhafte, rheumatische Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung (401, 402, 411) .....	285	108	—	—	—
B 25	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen (421—423, 429) .....	556	201	—	—	—
B 26	Arteriosklerotische und degenerative Herzerkrankungen (451, 452, 455) ..	119 054	67 147	1	10	14
B 27	Sonstige Herzerkrankungen (431—433, 441, 459) .....	12 724	6 429	2	4	14
B 28	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung (461, 462) .....	8 576	2 960	—	—	1
B 29	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung (463, 464) .....	3 005	1 215	—	—	—
B 30	Grippe (521, 522) .....	1 435	669	1	61	36
B 31	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber (531, 533, 539)	15 505	7 763	—	595	131
B 32	Bronchitis (541, 549) .....	9 112	6 381	—	69	28
B 33	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (611, 612) .....	3 964	3 035	—	2	—
B 34	Blinddarmentzündung (631, 632, 639) .....	2 087	1 169	—	—	40
B 35	Eingeweidebruch und Darmverschluss (641, 651) .....	6 455	3 053	24	99	31
B 36	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzünd- liche Darmkrankheiten (621, 661) <sup>2)</sup> .....	1 987	974	—	252	111
B 37	Lebercirrhose (672) .....	12 107	7 706	—	7	4
B 38	Nephritis und Nephrose (701—705) .....	3 961	1 994	—	3	8
B 39	Prostatatypertrophie (721) .....	6 050	6 050	—	—	—
B 40	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (751—755, 759, 761—763, 771—779) .....	739	—	—	—	—
B 41	Angeborene Mißbildungen (830—839) .....	5 462	2 919	1 117	1 231	229
B 42	Geburtsverletzungen und Asphyxie der Neugeborenen (841, 842) .....	5 805	3 548	3 341	207	—
B 43	Infektionen der Neugeborenen (843—845) .....	822	468	233	235	—
B 44	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit (846, 847, 849, 851—853, 859)	11 310	6 384	5 565	819	—
B 45	Alterschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Todesursachen (891, 893—899) .....	34 900	15 612	15	136	82
B 46	Sonstige Krankheiten und Todesursachen (restliche Nummern) .....	72 878	35 722	25	614	388
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle (901) .....	16 259	12 330	—	14	307
BE 48	Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen (911—914, 918, 921, 922, 929—933, 935—937, 941, 942, 951—959, 961—964, 968, 969) .....	19 036	10 303	11	354	507
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung (970—979) .....	11 707	7 448	—	—	—
BE 50	Mord und Totschlag sowie Schadensfälle bei Kriegshandlungen (981—986, 991, 999) .....	716	446	34	20	20
B 1 — BE 50	Insgesamt (000—999) ...	644 128	333 879	10 395	5 034	2 411

<sup>1)</sup> Bei den Nummern 5 (Cholera) und 11 (Pest) der internationalen Liste B sind im Berichtsjahr keine Sterbefälle aufgetreten. —  
Alter von über 4 Wochen.

Todesursachen und Alter

männliche Personen							Gestorbene weibliche Personen										Nr. der intern. Liste B	
von ... bis unter ... (Tagen) Jahren							zusammen <sup>1)</sup>	davon im Alter von ... bis unter ... (Tagen) Jahren										
5-15	15-25	25-45	45-65	65-75	75 u. mehr	6 Tage und jünger		7 Tage bis un- t. 1 Jahr	1-5	5-15	15-25	25-45	45-65	65-75	75 und mehr			
1	29	634	2 442	1 457	697	1 623	—	—	2	1	12	292	489	428	399	B 1		
2	10	33	92	48	38	267	—	—	9	10	14	39	73	56	66	B 2		
—	2	21	143	121	41	281	2	4	—	1	—	10	109	110	45	B 3		
—	2	2	2	1	1	5	—	—	—	—	1	1	2	1	—	B 4		
—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	B 6		
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	B 7		
6	—	1	—	—	—	6	—	—	2	2	—	1	—	1	—	B 8		
1	—	—	—	—	—	51	—	37	12	1	—	—	1	—	—	B 9		
5	2	1	11	2	1	66	1	25	25	5	1	3	4	1	1	B 10		
1	4	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	B 12		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13		
19	2	—	—	—	—	71	—	14	42	13	1	1	—	—	—	B 14		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 15		
—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	B 16		
28	24	77	180	109	90	606	3	42	27	19	20	67	163	125	140	B 17		
285	454	2 312	22 906	21 612	16 967	66 047	2	35	171	216	273	3 926	22 324	20 404	18 696	B 18		
39	48	223	938	631	562	3 020	3	12	23	35	40	310	1 000	722	875	B 19		
7	14	111	868	962	879	5 626	—	—	4	10	16	99	1 214	2 230	2 053	B 20		
6	14	20	103	116	176	739	—	2	9	5	11	18	119	203	372	B 21		
23	24	382	7 307	13 473	22 997	57 071	—	6	11	12	17	349	6 103	16 687	33 886	B 22		
13	17	40	94	26	16	303	15	82	33	12	21	23	62	32	23	B 23		
5	2	5	48	25	23	177	—	—	—	2	2	7	45	64	57	B 24		
3	6	31	82	43	36	355	—	—	—	1	2	28	113	110	101	B 25		
25	88	2 064	22 557	21 228	21 160	51 907	—	9	5	13	49	811	8 613	16 310	26 097	B 26		
13	32	233	1 880	2 056	2 195	6 295	—	6	5	5	13	166	1 187	1 960	2 953	B 27		
1	1	50	770	1 040	1 097	5 616	—	1	1	—	2	34	751	1 944	2 883	B 28		
—	5	53	382	356	419	1 790	—	—	—	—	1	37	336	600	816	B 29		
6	11	28	109	134	283	766	—	44	27	10	3	17	67	150	448	B 30		
35	39	159	1 208	1 812	3 784	7 742	—	453	124	32	24	107	807	1 657	4 538	B 31		
5	6	39	1 555	2 138	2 541	2 731	—	54	24	3	2	19	283	647	1 699	B 32		
1	21	313	1 379	779	540	929	—	—	—	—	5	50	260	290	324	B 33		
49	56	163	404	227	230	918	—	3	28	46	28	86	243	268	216	B 34		
14	21	99	784	632	1 149	3 402	19	50	18	10	29	136	709	988	1 443	B 35		
12	14	48	154	151	232	1 013	—	164	61	7	16	37	129	196	403	B 36		
9	15	394	3 523	2 337	1 417	4 401	—	3	1	5	4	164	1 366	1 541	1 317	B 37		
26	89	353	823	388	304	1 967	—	1	13	18	41	237	743	541	373	B 38		
—	—	3	315	1 375	4 357	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 39		
—	—	—	—	—	—	739	—	—	—	—	145	591	3	—	—	B 40		
115	65	89	56	11	6	2 543	939	1 091	216	100	48	65	74	10	—	B 41		
—	—	—	—	—	—	2 257	2 100	1 57	—	—	—	—	—	—	—	B 42		
—	—	—	—	—	—	354	187	167	—	—	—	—	—	—	—	B 43		
—	—	—	—	—	—	4 926	4 346	580	—	—	—	—	—	—	—	B 44		
44	89	482	2 468	2 345	9 941	19 288	9	115	78	23	29	202	10 92	2 033	15 700	B 45		
237	367	1 753	9 703	9 514	13 121	37 156	26	439	274	229	307	1 821	7 464	9 408	17 187	B 46		
761	2 948	3 294	2 956	1 120	930	3 929	1	8	173	400	529	615	919	676	608	BE 47		
507	1 012	2 002	2 240	1 114	2 554	8 733	11	213	295	134	99	243	697	1 349	5 691	BE 48		
44	856	2 144	3 021	834	549	4 259	—	—	—	5	261	1 041	1 914	712	326	BE 49		
22	48	126	116	44	16	270	31	6	21	29	35	64	47	16	20	BE 50		
2 370	6 437	17 784	91 625	88 462	109 349	310 249	7 695	3 824	1 734	1 415	2 101	11 718	59 525	82 470	139 757	BE 50		

<sup>1)</sup> Einschl. der Gestorbenen unbekanntes Alters (männliche Personen 12, weibliche Personen 10). — <sup>2)</sup> In Pos. Nr. 601 nur Gestorbene im

## 7. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen\*)

Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Todesursache <sup>1)</sup>	1951			1952			1963			1964		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
<b>Allgemeine Sterbeziffern (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)</b>												
Tuberkulose insgesamt (000—039) . . . . .	37,6	49,8	26,9	14,1	22,5	6,6	14,3	22,9	6,6	12,6	19,9	6,1
der Atmungsorgane (000, 010) . . . . .	31,7	43,7	21,2	13,0	21,3	5,7	13,5	21,9	5,9	11,8	19,0	5,3
sonstiger Organe (021—039) . . . . .	5,9	6,1	5,7	1,0	1,1	0,9	0,9	1,0	0,7	0,9	0,8	0,9
Bösartige Neubildungen (201—249) . . . . .	175,7	178,3	173,4	205,3	214,6	196,9	209,7	217,9	202,3	211,8	220,4	204,2
Gehirnblutung (371) . . . . .	131,2	126,1	135,7	148,0	138,4	156,6	149,0	137,4	159,4	143,8	133,1	153,4
Herzkrankheiten (421—462) . . . . .	178,7	189,6	169,2	246,1	282,9	213,3	249,5	282,3	220,1	241,2	277,3	208,7
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 463—498) . . . . .	53,1	53,7	52,6	74,8	70,9	78,2	76,3	72,6	79,5	75,8	70,0	81,0
Lungenentzündung (531—538, 844) . . . . .	49,2	54,2	44,9	32,5	34,9	30,3	39,0	42,2	36,0	27,5	29,2	26,1
Alterschwäche (891, 892) . . . . .	71,6	61,8	80,1	52,8	44,3	60,4	49,1	40,2	57,1	40,8	32,0	48,7
Selbstmord (970—979) . . . . .	18,4	25,8	12,0	18,5	25,0	12,6	19,3	26,3	13,1	20,0	26,9	13,8
Unfälle (901—969, 991, 999) . . . . .	49,2	76,0	25,8	58,9	81,4	38,9	58,2	78,6	39,9	60,6	82,1	41,2
darunter Kraftfahrzeugunfälle (901) . . . . .	15,7	26,9	5,8	25,0	41,0	10,8	24,8	40,4	10,8	27,8	44,6	12,8
<b>Insgesamt (000—999) . . . . .</b>	<b>1069,6</b>	<b>1172,0</b>	<b>980,0</b>	<b>1132,5</b>	<b>1247,6</b>	<b>1029,7</b>	<b>1168,8</b>	<b>1277,2</b>	<b>1071,6</b>	<b>1102,5</b>	<b>1206,6</b>	<b>1008,8</b>
<b>Standardisierte Sterbeziffern (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1950)</b>												
Tuberkulose insgesamt (000—039) . . . . .	37,4	49,5	26,7	12,9	21,0	5,7	13,0	21,4	5,6	11,4	18,5	5,1
der Atmungsorgane (000, 010) . . . . .	31,5	43,4	21,1	12,0	19,9	4,9	12,2	20,4	5,0	10,6	17,7	4,4
sonstiger Organe (021—039) . . . . .	5,9	6,1	5,6	0,9	1,1	0,8	0,8	0,9	0,6	0,8	0,8	0,7
Bösartige Neubildungen (201—249) . . . . .	172,7	175,9	170,0	173,6	192,0	157,3	175,9	194,8	159,2	176,0	196,1	158,3
Gehirnblutung (371) . . . . .	128,0	123,6	132,0	114,8	118,9	111,2	114,1	118,1	110,6	108,7	114,3	103,7
Herzkrankheiten (421—462) . . . . .	174,9	186,4	164,8	199,5	249,8	155,1	200,0	249,4	156,4	193,0	247,9	144,7
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (372, 463—498) . . . . .	51,6	52,4	51,0	55,1	57,8	52,8	55,4	59,1	52,2	54,1	56,9	51,6
Lungenentzündung (531—538, 844) . . . . .	48,5	53,6	44,0	25,5	29,6	21,8	29,9	35,5	25,0	20,9	24,5	17,8
Alterschwäche (891, 892) . . . . .	68,7	59,2	77,1	33,4	30,4	36,1	30,1	27,2	32,6	24,1	21,2	26,6
Selbstmord (970—979) . . . . .	18,3	25,5	11,9	17,3	23,6	11,8	18,4	25,3	12,3	19,1	26,2	12,9
Unfälle (901—969, 991, 999) . . . . .	48,8	75,4	25,3	51,3	75,7	30,0	50,1	73,2	29,8	52,2	76,7	30,5
darunter Kraftfahrzeugunfälle (901) . . . . .	15,6	26,8	5,8	23,6	39,1	10,0	23,3	38,6	9,9	26,3	42,7	11,7
<b>Insgesamt (000—999) . . . . .</b>	<b>1052,5</b>	<b>1157,6</b>	<b>959,7</b>	<b>924,3</b>	<b>1096,9</b>	<b>772,1</b>	<b>943,1</b>	<b>1121,3</b>	<b>785,9</b>	<b>884,4</b>	<b>1061,6</b>	<b>728,1</b>

\*) 1961 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

1) In Klammern: Nr. des Deutschen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen von 1958.

## 8. Zahl und Personal der Gesundheitsämter und Apotheken am 31. 12. 1964

Land	Gesundheitsämter	Vollbeschäftigte Ärzte	Nicht vollbeschäftigte Ärzte	Fürsorger (-innen) (Gesundheitspfleger)	Med. techn. Assistenten (-innen)	Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	Büropersonal (Beamte und vollbeschäftigte Angestellte)	Apotheken <sup>1)</sup>	Apotheker	Kandidaten der Pharmazie <sup>2)</sup>	Vorgeprüfte Apothekenanwärter	Apothekpraktikanten	Ständiges pharmazeutisches Hilfspersonal
Schleswig-Holstein . . . . .	20	84	31	146	34	34	204	375	605	44	195	133	629
Hamburg . . . . .	7	95	136	144	50	24	168	353	788	70	215	148	641
Niedersachsen . . . . .	71	187	580	456	93	130	414	1 130	1 839	169	489	413	1 957
Bremen . . . . .	5	37	10	27	13	47	123	128	267	9	52	56	305
Nordrhein-Westfalen . . . . .	94	576	468	1 554	232	297	1 383	2 867	4 645	485	1 234	1 087	4 123
Hessen . . . . .	46	152	101	264	48	80	328	965	1 509	141	408	437	1 700
Rheinland-Pfalz . . . . .	39	89	281	177	34	43	196	618	903	107	207	216	1 481
Baden-Württemberg . . . . .	65	316	129	413	79	88	543	1 410	2 548	339	611	617	2 603
Bayern . . . . .	137	334	567	532	60	170	644	1 724	2 778	275	502	608	3 008
Saarland . . . . .	8	25	109	66	9	14	66	184	248	21	70	68	504
Berlin (West) . . . . .	12	184	82	453	44	123	452	474	1 071	150	548	177	727
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>504</b>	<b>2 079</b>	<b>2 494</b>	<b>4 232</b>	<b>696</b>	<b>1 050</b>	<b>4 521</b>	<b>10 228</b>	<b>17 201</b>	<b>1 810</b>	<b>4 531</b>	<b>3 960</b>	<b>17 678</b>
dagegen 1963 . . . . .	503	2 032	2 495	4 241	680	1 031	4 404	9 995	16 879	1 731	4 276	4 194	16 979

1) Einschl. Zwelg- und Krankenhausaapotheken sowie Dispensieranstalten in den Krankenhäusern unter Leitung einer Dispensierschwester. — 2) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

**Grau/Farb  
Dummy**

## 9. Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen am 31. 12. 1964

Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich <sup>1)</sup>	Berufsgruppe	Insgesamt	Weiblich <sup>2)</sup>
Ärzte .....	84 203	14 095	Krankengymnasten .....	4 894	4 703
Zahnärzte und Dentisten .....	32 047	4 442	Masseure .....	9 215	5 619
Tierärzte <sup>3)</sup> .....	7 894	260	Masseure und med. Bademeister <sup>4)</sup> .....	2 848	1 294
Krankenpflegepersonen (ohne Schüler) ..	159 114	138 705	Med. Bademeister (soweit nicht vorherige Pos.) .....	435	235
Krankenschwestern bzw. -pfleger ...	109 797	96 102	Hebammen .....	8 503	8 441
darunter tätig:			Hebammenschülerinnen .....	514	514
als Gemeindeschwestern bzw.			Fürsorger (staatlich geprüft), Gesundheitspfleger, Sozialarbeiter .....	8 956	7 941
-brüder .....	10 507	10 442	Spezialfürsorger <sup>4)</sup> .....	1 698	1 412
in der Geisteskrankenpflege .....	10 571	5 468	Fürsorgeschüler und -praktikanten <sup>1)</sup> .....	1 270	912
Kinderkrankenschwestern .....	13 427	13 176	Med.-techn. Assistenten .....	14 451	14 109
Säuglings- und Kinderpflegerinnen ...	4 521	4 505	Gesundheitsaufseher .....	662	6
Wochenpflegerinnen .....	659	640	Desinfektoren (soweit nicht Gesundheitsaufseher) .....	2 236	167
Sonstige Pflegehilfskräfte ohne staatl. Prüfung .....	30 609	24 545	Diätassistenten .....	1 810	1 739
darunter tätig in der Geisteskrankenpflege .....	6 832 <sup>1)</sup>	4 372	Heilpraktiker <sup>4)</sup> .....	2 599	644
Krankenschwesternschülerinnen bzw. -pflegerschüler und -praktikanten ...	21 950	19 252	Sonstige Heil- und Heilhilfspersonen .....	13 150	10 721
Kinderkrankenschwesternschülerinnen und -praktikantinnen .....	6 710	6 541			

<sup>1)</sup> Ohne Bremen. — <sup>2)</sup> Am 1. 7. 1964. — <sup>3)</sup> Einschl. der Berufsgruppe "Med. Bademeister" in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern. — <sup>4)</sup> Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern. — <sup>5)</sup> Ohne Saarland.

## 10. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Dentisten, Tierärzte

a) Nach Jahren

Art der Berufsausübung	Ärzte			Zahnärzte und Dentisten <sup>1)</sup>			Tierärzte		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1961 <sup>2)</sup>	1963	1964
	Anzahl								
In freier Praxis .....	50 476	50 375	50 060	31 650	31 379	30 980	—	4 919	4 879
Hauptamtlich im Krankenhaus .....	23 336	24 136	25 324	358	393	455	—	—	—
In der Verwaltung <sup>3)</sup> .....	8 285	8 514	8 819	641	592	612	—	3 885	3 015
<b>Insgesamt ...</b>	<b>82 097</b>	<b>83 025</b>	<b>84 203</b>	<b>32 649</b>	<b>32 364</b>	<b>32 047</b>	<b>8 668</b>	<b>8 804</b>	<b>7 894</b>
	auf 100 000 Einwohner								
In freier Praxis .....	88,2	87,1	85,4	55,3	54,2	52,9	—	—	—
Hauptamtlich im Krankenhaus .....	40,8	41,7	43,2	0,6	0,7	0,8	—	—	—
In der Verwaltung <sup>3)</sup> .....	14,5	14,7	15,1	1,1	1,0	1,0	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>143,4</b>	<b>143,5</b>	<b>143,7</b>	<b>57,0</b>	<b>55,9</b>	<b>54,7</b>	—	—	—

b) Am 31. 12. 1964 nach Ländern

Land (G = Grundzahlen V = auf 100 000 Einwohner)	Ärzte ohne Facharztbildung				Fachärzte				Zahnärzte und Dentisten <sup>1)</sup>		Tierärzte <sup>4)</sup>
	insgesamt		darunter hauptamtlich in Krankenhäusern		insgesamt		darunter hauptamtlich in Krankenhäusern				
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	
Schleswig-Holstein .....	1 750	72,7	291	12,1	1 479	61,5	661	27,5	1 245	51,8	541
Hamburg .....	1 977	106,4	761	41,0	1 730	93,1	549	29,6	1 451	78,1	131
Niedersachsen .....	5 003	73,0	1 061	15,5	3 472	50,7	1 276	18,6	3 406	49,7	1 600
Bremen .....	538	73,4	182	24,8	578	78,9	195	26,6	422	57,6	59
Nordrhein-Westfalen .....	11 801	71,3	3 210	19,4	9 872	59,6	3 050	18,4	7 720	46,6	1 458
Hessen .....	4 580	90,0	1 262	24,8	3 320	65,3	1 174	23,1	3 021	59,4	711
Rheinland-Pfalz .....	2 869	80,9	728	20,5	1 682	47,4	564	15,9	1 578	44,5	421
Baden-Württemberg .....	7 320	88,6	2 039	24,7	5 305	64,2	2 075	25,1	4 998	60,5	881
Bayern .....	9 274	93,0	2 375	23,8	5 430	54,4	1 587	15,9	6 012	60,3	1 723
Saarland .....	763	68,3	257	23,0	573	51,3	234	20,9	468	41,9	73
Berlin (West) .....	2 661	120,9	1 071	48,7	2 226	101,2	722	32,8	1 726	78,4	296
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>48 536</b>	<b>82,8</b>	<b>13 237</b>	<b>22,6</b>	<b>35 667</b>	<b>60,9</b>	<b>12 087</b>	<b>20,6</b>	<b>32 047</b>	<b>54,7</b>	<b>7 894</b>
dagegen 1963 ...	47 305	81,8	12 205	21,1	35 720	61,7	11 931	20,6	32 364	55,9	8 804

<sup>1)</sup> Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung. — <sup>2)</sup> Zahlen für 1962 liegen nicht vor. — <sup>3)</sup> Hauptamtlich tätige Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, Werksärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft sowie hauptamtlich tätige Tierärzte im Schlachthofdienst und in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe. — <sup>4)</sup> Am 1. 7. 1964.

11. Krankenhäuser am 31. 12. 1964

Zweckbestimmung Großenklasse (Krankenhäuser mit ... bis ... Betten) Land	Insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	Plan- mäßige Betten
<b>nach Zweckbestimmung</b>								
Allgemeine Krankenhäuser								
ohne abgegrenzte Fachabt. ....	634	36 001	264	14 354	294	18 674	76	2 973
mit abgegrenzten Fachabt. ....	1 184	324 293	556	181 458	603	140 893	25	1 942
Krankenhäuser für								
innere Krankheiten .....	139	14 178	44	8 036	24	2 240	71	3 902
Infektionskrankheiten .....	3	122	2	49	1	73	—	—
Säuglings- u. Kinderkrankheiten .....	84	12 822	25	4 554	52	7 887	7	381
Chirurgie .....	166	10 645	30	4 207	14	1 900	122	4 538
Unfälle .....	9	1 829	3	1 153	5	640	1	36
Orthopädie .....	35	4 207	11	1 696	13	2 227	11	284
Gynäkologie und Geburtshilfe ..	176	8 657	20	3 581	27	1 676	129	3 400
Entbindungshome .....	31	314	5	61	6	97	20	156
Krankenhäuser für .....								
HNO-Krankheiten .....	39	1 050	4	423	1	45	34	582
Augenkrankheiten .....	36	1 667	7	897	5	293	24	477
Haut- u. Geschlechtskrankheiten ..	12	1 492	10	1 462	2	30	—	—
Röntgen- u. Strahlenheilkunde ..	8	410	3	211	—	—	5	199
Tuberkulose .....	232	35 702	110	21 240	69	10 083	53	4 379
Psychiatrie <sup>1)</sup> .....	154	100 768	79	72 652	52	24 563	23	3 553
Neurologie .....	10	938	4	271	2	151	4	516
Neurochirurgie .....	1	51	1	51	—	—	—	—
Suchtkranke .....	7	564	2	327	3	195	2	42
Rheumakrankheiten .....	9	2 150	4	401	4	1 645	1	104
Rehabilitationskrankenhäuser .....	11	1 681	3	527	5	1 001	3	153
Sonstige Fachkrankenhäuser .....	23	3 257	18	3 014	3	230	2	13
Krankenhäuser (chronisch Kranke <sup>2)</sup> )	60	9 488	15	4 073	32	4 503	13	912
Kur-Krankenhäuser .....	504	44 624	101	14 532	68	8 844	335	21 248
Krankenhäuser bzw. Krankenabt. in den Justizvollzugsanstalten ...	42	2 478	42	2 478	—	—	—	—
<b>nach Bettenzahl</b>								
bis 24 .....	453	6 690	76	1 309	59	1 000	318	4 381
25 — 49 .....	617	22 353	150	5 507	173	6 350	294	10 496
50 — 99 .....	810	57 175	291	21 024	278	19 768	241	16 383
100 — 149 .....	483	58 000	213	25 518	198	23 996	72	8 486
150 — 199 .....	324	56 114	156	27 158	148	25 520	20	3 436
200 — 299 .....	397	94 359	178	42 433	211	49 980	8	1 946
300 — 399 .....	201	68 339	90	30 477	108	36 732	3	1 130
400 — 499 .....	102	44 497	49	21 505	52	22 535	1	457
500 — 599 .....	60	32 508	30	16 441	28	14 947	2	1 120
600 — 799 .....	53	35 935	34	23 401	18	11 799	1	735
800 — 999 .....	35	30 618	29	25 501	6	5 117	—	—
1000 und mehr .....	74	112 800	67	101 434	6	10 146	1	1 220
<b>nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein .....	128	25 596	60	18 253	25	6 049	43	1 294
Hamburg .....	62	20 073	14	13 508	26	5 865	22	700
Niedersachsen .....	430	66 197	146	37 499	138	20 754	146	7 944
Bremen .....	18	6 871	8	4 878	4	1 601	6	392
Nordrhein-Westfalen .....	771	167 637	161	62 726	528	101 658	82	3 253
Hessen .....	320	54 404	119	31 034	110	17 797	91	5 573
Rheinland-Pfalz .....	245	38 810	63	15 442	125	19 711	57	3 657
Baden-Württemberg .....	652	91 264	323	58 704	119	20 109	210	12 451
Bayern <sup>3)</sup> .....	790	106 498	406	74 231	134	20 856	250	11 411
Saarland .....	47	10 594	25	7 608	16	2 777	6	209
Berlin (West) .....	146	31 444	38	17 825	60	10 713	48	2 906
<b>Bundesgebiet<sup>4)</sup> ...</b>	<b>3 609</b>	<b>619 388</b>	<b>1 363</b>	<b>341 708</b>	<b>1 285</b>	<b>227 890</b>	<b>961</b>	<b>49 790</b>
dagegen 1963 ...	3 644	615 685	1 389	340 631	1 297	227 257	958	47 797

<sup>1)</sup> Einschl. Heil- und Pflegeanstalten; in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin (West) einschl. Krankenhäuser für Neurologie. —  
<sup>2)</sup> Einschl. geriatrische Kliniken. — <sup>3)</sup> Außer dem 24 Krankenhäuser verschiedener Zweckbestimmung ohne planmäßige Betten in Bayern.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Gesundheitswesen

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder S. 10

#### II. Bevölkerungsbewegung

Säuglingssterblichkeit Tab. 15, S. 65 — Bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen aufnahmesuchende Ärzte Tab. 6 b, S. 74

#### III. Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1946 bis 1953 *St. Jb. 1954, Tab. 4, S. 77* — Körperbehinderte 1962 nach Ursachen der Behinderung und Minderung der Erwerbsfähigkeit *St. Jb. 1964, S. 88*

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Kranken-, Blinden-, Schwerhörigen- und Taubstummenschulen Tab. 1 b, S. 91 — Berufsfachschulen für Haushalts-, Kinderpflege- und Körperpflegeberufe; Schüler Tab. 4 b, S. 97 — Fachschulen für Berufe der Haushaltungs-, Gesundheits- und Sozialpflege Tab. 6 b, S. 98 — Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Medizin, Pharmazie) S. 104 ff — Fachbücher (Buchproduktion) und -zeitschriften S. 118

#### V. Rechtspflege

Mord, Tötung, Abtreibung und Körperverletzung S. 130, 132 ff

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Gesundheits- und Veterinärwesen S. 154 — Arbeitslose und offene Stellen im Gesundheitsdienst Tab. 1 b, S. 159 — Lehrlinge in Körperpflegeberufen; zahnärztliche Helferinnen S. 164

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Fachorganisationen des Handwerks (Augenoptiker, Zahntechniker usw.) Tab. 6, S. 170

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlaecht- und Fleischbeschau Tab. 5, S. 195

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen und Beschäftigte im Gesundheits- und Veterinärwesen S. 204 (in Arbeitsstätten *vgl. St. Jb. 1964, S. 205*) — Kostenstruktur der ärztlichen und tierärztlichen Praxen S. 210

#### XI. Industrie und Handwerk

Produktion von Pharmazeutika sowie Körperpflegemitteln S. 252 — Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der medizin. und orthopädiemechanischen Industrie S. 267 — Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in Handwerken für Gesundheits- und Körperpflege S. 274, 278

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Bademöglichkeit in Wohnungen *St. Jb. 1963, Tab. 6, S. 271* — Abwasser- und Fäkalienbeseitigung der Wohngebäude *St. Jb. 1963, Tab. 4, S. 270*

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel, Einzelhandel und in der Handelsvermittlung mit pharmazeutischen Erzeugnissen S. 301 ff — Fremdenbetten in Kurhäusern, Heilstätten, Sanatorien Tab. 1, S. 308 — Fremdenverkehr in Kurorten und Seebädern S. 310 f — Internationale Dental-Schau S. 313

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von pharmazeutischen Erzeugnissen S. 325 — Zollsollerträge aus der Einfuhr von pharmazeutischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln u. ä. S. 346

#### XV. Verkehr

Getötete und verletzte Personen durch Verkehrsunfälle S. 388 ff, 107\*

#### XVI. Geld und Kredit

Zahlungsschwierigkeiten im Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen S. 409

#### XVII. Versicherungen

Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen S. 412 f, 415

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Krankenversicherung S. 422 ff — Unfallversicherung und Berufskrankheiten S. 425 f — Ursachen der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit in der Rentenversicherung S. 428 f — Ausgaben der Rentenversicherungsträger für Gesundheitsmaßnahmen S. 428 ff — Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte S. 432 f — Sozialhilfe (Tuberkulosehilfe, Krankenhilfe, Blindenhilfe u. ä.) S. 436

#### XIX. Finanzen und Steuern

Ausgaben für das Gesundheitswesen, Krankenhäuser S. 444, 450 f — Umsatz und Umsatzsteuer der Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen S. 461

#### XX. Preise

Index der Erzeugerpreise für medizinisch. Erzeugnisse S. 474 — Preisindex für die Lebenshaltung (Körper- und Gesundheitspflege) S. 495

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Private Ausgaben für Körper- und Gesundheitspflege S. 524 f, 529

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Gesundheits- und Veterinärwesens zum Bruttoinlandsprodukt S. 548 f — Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege S. 554

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 571 f

Internationale Übersichten S. 39\* ff

## IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

### Vorbemerkung

#### A. Kirchliche Verhältnisse

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« umfaßt 28 Landeskirchen. Durch besondere Verträge sind ihr angeschlossen die Evangelische Brüder-Unität in Deutschland und der Bund evangelisch-reformierter Kirchen. Die Gebiete der Landeskirchen decken sich nicht mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Katholische Kirche ihre Ergebnisse außer nach kirchlichen auch nach staatlichen Verwaltungsbezirken gliedert, konnten diese hier nach Bundesländern gegeben werden. In gleicher Weise wurde bei den jüdischen Gemeinden verfahren.

#### B. Unterricht, Bildung und Kultur

##### Allgemeinbildende Schulen

**Volksschulen:** Schulen, die pflichtmäßig von allen Kindern besucht werden, die das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Vollzeitschulpflicht beträgt in den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Berlin (West) 9 Jahre; die anderen Länder führen die 9jährige Vollzeitschulpflicht nach und nach ein. Die ersten 4 bzw. 6 Jahre der Volksschule sind die für alle Schüler verbindlichen Grundschuljahre. Vom 5. bzw. 7. Schuljahr ab können die Schüler nach Bestehen einer Aufnahmeprüfung an weiterführende allgemeinbildende Schulen übergehen, d. h. an Mittelschulen bzw. Gymnasien (Höhere Schulen) oder an entsprechende Zweige der Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau (siehe unten) oder aber auch an die Mittelschulzugklassen der Volksschule, deren Lehrziel dem des Mittelschulabschlusses entspricht.

**Sonderschulen:** Einrichtungen vorwiegend der Volksschule, die der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder dienen, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

**Mittelschulen und Gymnasien (Höhere Schulen):** Setzen den 4- bzw. 6jährigen Besuch der Grundschule (Volksschule) voraus. Bei 4jähriger Grundschule umfaßt die Mittelschule (Realschule) sechs Schuljahre und das Gymnasium neun Schuljahre; bei 6jähriger Grundschule beträgt die Schulzeit jeweils zwei Jahre weniger. Der Abschluß der Mittelschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nicht akademische Berufe aller Art. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis) berechtigt zur Aufnahme des Studiums an einer Wissenschaftlichen Hochschule.

**Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau:** Umfassen sämtliche Arten der allgemeinbildenden Schulen in einem einheitlichen Schulorganismus. Sie sind im wesentlichen in den Ländern Hamburg, Bremen und in Berlin (West) vertreten. Die sogenannten **Freien Waldorfschulen** weisen einen ähnlichen Aufbau auf.

##### Berufsbildende Schulen

**Berufsschulen:** Teilzeitschulen mit wöchentlich eintägigem, höchstens zweitägigem Schulbesuch, die sämtliche Jugendliche nach der Erfüllung der Volksschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder dem Abschluß der praktischen Berufsausbildung zur Vertiefung und Ergänzung ihrer bisherigen Ausbildung oder auch nur zur Vorbereitung für das Berufs- und Arbeitsleben pflichtmäßig zu besuchen haben, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende Schulen oder Berufsfachschulen besuchen.

**Berufsaufbauschulen:** Einrichtungen, die nach erfüllter Vollzeitschulpflicht zum Zweck einer, auf den Beruf bezogenen allgemeinen Weiterbildung besucht werden mit dem Ziel der Erreichung der Fachschulreife. Diese eröffnet den Zugang zu Ingenieurschulen, Kollegs, Wirtschaftsoberschulen und höheren Fachschulen. Die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen 1 bis 1½, bei Teilzeitschulen 3 bis 3½ Jahre. Sie sind fachlich gegliedert. Berufsschulpflichtige Schüler in Teilzeitschulen müssen am regulären Unterricht der Berufsschule teilnehmen.

**Berufsfachschulen:** Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Ausbildungszeit, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht an Stelle des Pflichtbesuchs der Berufsschule freiwillig zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden. Sie dienen im wesentlichen der Berufsvorbereitung für kaufmännische Berufe und Büroberufe und der Berufsausbildung für hauswirtschaftliche Berufe und für feindhändlerische Berufe.

**Fachschulen:** Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung oder nur einer praktischen Arbeitserfahrung und vielfach unter Voraussetzung einer weiterführenden allgemeinbildenden Schulausbildung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen nach dem vollendeten 18. Lebensjahr in Lehrgängen mit Vollunterricht von halb- bis drei- oder auch mehrjähriger Dauer zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden.

Die **Ingenieurschulen** stellen nach Aufnahmebedingungen, Lehrziel und Studiendauer (6 Tagesssemester) eine selbständige Stufe im Aufbau der technischen Berufsausbildung dar.

##### Hochschulen

**Pädagogische Hochschulen** und entsprechende Einrichtungen bilden Lehrer für die Lehrämter an Volksschulen und berufsbildenden Schulen (ohne Handelslehrer) aus. Sie schließen mit der 1. Lehrerprüfung.

An den **Studienseminaren** erhalten die Lehrer für das Lehramt an Gymnasien (Höheren Schulen) bzw. für berufsbildende Schulen (ohne Handelslehrer) nach Beendigung ihres Studiums an Wissenschaftlichen bzw. Pädagogischen Hochschulen ihre pädagogische Ausbildung.

Als **Hochschulen** werden nur die von den Ländern anerkannten Hochschulen nachgewiesen, die der hochschulmäßigen Berufsausbildung dienen, aber nicht jene Hochschulen, die ausschließlich Forschung und wissenschaftliche Fortbildung betreiben. Die Hochschulen gliedern sich in Wissenschaftliche Hochschulen und Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport.

Die Wissenschaftlichen Hochschulen umfassen **Universitäten, Technische Hochschulen, sonstige Wissenschaftliche Hochschulen** mit Universitätsrang, **Philosophisch-Theologische Hochschulen** und **Kirchliche Hochschulen**, in einigen Ländern auch **Pädagogische Hochschulen**. Die statistische Erhebung erfolgt durch eine auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruhende Semesterstatistik und eine alljährlich zu Beginn des Wintersemesters durchgeführte ausführliche Individualzählung der Studierenden. Aus dieser Duplizität erklären sich die geringfügigen Differenzen bei den Gesamtzahlen der Studierenden in den Tabellen 7 und 8.

Die **Hochschullehrer** usw. werden in unregelmäßigen Abständen (zuletzt 1960) durch eine Individualzählung erfaßt. Die Nachweise über **Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen** fußen auf den Meldungen der Prüfungsämter der Fakultäten und der sonstigen Prüfungsämter.

## A. Kirchliche Verhältnisse

### 1. Evangelische Landeskirchen 1963

Landeskirche <sup>1)</sup>	Glieder der Gemeinden (Landeskirchen) <sup>2)</sup>	Untere kirchliche Aufsichtsbezirke (Superintendenzen) <sup>3)</sup>	Rechtlich selbstständige Kirchengemeinden	Fest gegründete Pfarrstellen bei	Sonstige feste geistliche Stellen im kirchlichen Dienst	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
						Trauungen	Taufen	Bestatungen	Konfirmationen	Abendmahlsgäste	Übertritte	Austritte
											Erwachsener zu den Landeskirchen	aus den Landeskirchen
1 000	Anzahl				1 000	*/%)		Anzahl				
Berlin-Brandenburg (nur Berlin (West))	1 590	13	137	390	85	7,1	16,2	24,3	14,3	16	1 542	4 235
Westfalen	3 467	32	555	1 191	240	26,2	58,3	39,1	47,6	26	5 785	3 605
Rheinland	3 809	41	789	1 358	110	25,9	59,6	42,9	50,4	20	5 753	5 866
Hessen und Nassau	2 198	56	1 088	1 021	133	15,7	37,6	26,6	31,7	28	2 937	2 372
Kurhessen-Waldeck	1 064	27	965	622	47	8,3	19,1	12,7	18,3	36	1 088	663
Baden	1 310	27	539	567	280	9,6	23,2	15,5	18,0	35	1 449	1 198
Pfalz	731	20	449	325	64	5,2	13,0	8,7	9,7	30	783	510
Bremen	502	—	53	101	13	3,4	7,8	5,4	6,3	11	719	634
Hannover	3 814	88	1 629	1 535	183	30,9	69,4	44,7	51,4	24	3 352	3 481
Bayern	2 503	72	1 251	1 446	280	16,7	41,9	30,5	33,7	45	3 256	2 411
Schleswig-Holstein	2 250	22	469	740	44	16,8	39,3	26,1	30,1	12	2 486	3 253
Hamburg	766	7	70	164	64	3,8	9,3	9,2	8,8	16	721	3 315
Braunschweig	645	17	419	329	22	4,9	10,2	7,3	8,3	21	885	953
Lübeck	207	—	29	56	10	1,6	3,1	2,5	2,5	12	126	152
Schaumburg-Lippe	72	2	21	25	—	0,6	1,2	0,9	0,9	34	69	42
Württemberg	2 433	50	1 256	1 269	321	18,3	46,2	26,5	31,8	30	2 348	1 840
Oldenburg	516	13	107	173	22	4,6	10,8	6,3	7,6	15	589	752
Eutin	84	—	17	27	1	0,8	1,5	1,1	1,1	10	46	32
Lippe	234	6*)	67	101	8	1,9	4,3	2,8	3,2	20	220	79
Nordwestdeutschland ref.	209	10	128	120	7	1,5	3,5	2,0	2,5	15	164	95
<b>Insgesamt</b>	<b>28 404</b>	<b>503</b>	<b>10 038</b>	<b>11 560</b>	<b>1 934</b>	<b>203,9</b>	<b>475,6</b>	<b>335,0</b>	<b>377,9</b>	<b>25</b>	<b>34 318</b>	<b>35 488</b>

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Landeskirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. — <sup>2)</sup> Stand: 6. 6. 1962. — <sup>3)</sup> Stand: 31. 12. — <sup>4)</sup> Außerdem 38 mittlere Aufsichtsbezirke. — <sup>5)</sup> Anteil an den Gemeindegliedern. — <sup>6)</sup> Darunter eine „Lutherische Klasse“.

Quelle: Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover

### 2. Römisch-Katholische Kirche 1963

Land	Seelsorgestellen und Geistliche <sup>1)</sup>				Äußerungen des kirchlichen Lebens							
	Katholiken <sup>1)</sup>	Pfarreien	sonstige Seelsorgebezirke	Weltgeistliche <sup>2)</sup>	Trauungen	Taufen	Kirchliche Beerdigungen	Kommunionen	Kirchenbesucher <sup>3)</sup>	Übertritte	darunter Wiederertritte	Austritte
										zur Katholischen Kirche		aus der Katholischen Kirche
1 000	Anzahl				1 000				Anzahl			
Schleswig-Holstein	136	1	77	108	1,0	2,0	1,0	1 244	41	193	37	450
Hamburg	159	3	29	68	0,9	1,9	1,0	991	37	251	58	448
Niedersachsen	1 320	351	312	1 096	11,2	27,8	12,7	20 673	665	1 259	243	2 127
Bremen	83	6	16	40	0,5	1,1	0,6	642	22	118	46	354
Nordrhein-Westf.	9 019	2 273	626	5 999	71,0	169,3	92,8	109 347	3 783	8 321	2 729	8 045
Hessen	1 700	369	312	1 179	12,0	28,8	16,6	17 580	627	1 237	379	2 880
Rheinland-Pfalz	2 066	1 101	100	1 852	16,7	40,9	22,0	33 856	1 068	896	188	1 159
Baden-Württemberg	3 874	1 840	158	2 977	30,4	80,3	38,0	44 109	1 659	1 802	350	3 044
Bayern	7 325	3 371	559	6 176	56,9	140,2	75,8	85 775	3 345	2 615	697	3 880
Saarland	843	264	28	432	6,3	16,9	7,9	11 794	405	258	82	283
Berlin (West)	292	55	22	171	1,5	2,7	3,0	3 076	77	436	67	662
<b>Bundesgebiet</b>	<b>26 817</b>	<b>9 634</b>	<b>2 239</b>	<b>20 098</b>	<b>208,4</b>	<b>511,9</b>	<b>271,5</b>	<b>329 087</b>	<b>11 729</b>	<b>17 386</b>	<b>4 876</b>	<b>23 332</b>

<sup>1)</sup> Stand: 31. 12. — <sup>2)</sup> Ohne 6 169 Ordensgeistliche im Inland. — <sup>3)</sup> Ohne deutsche Geistliche im Ausland. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Maßbesucher zweier Zählsonntage (gewöhnliche Sonntage).

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

### 3. Jüdische Gemeinden 1965\*)

Land	Mitglieder der jüdischen Gemeinden <sup>1)</sup>	Gemeinden	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeindebibliotheken	Friedhöfe	Rabbiner
Schleswig-Holstein	71	2	1	—	—	1	2	—
Hamburg	1 485	1	1	—	1	1	1	—
Niedersachsen	659	11	1	5	1	2	11	—
Bremen	148	1	1	—	1	1	1	—
Nordrhein-Westfalen	4 615	21	14	5	4	19	44	3
Hessen	5 125	10	5	6	3	3	3	2
Rheinland-Pfalz	694	5	2	3	—	3	11	1
Baden-Württemberg	1 611	6	2	5	1	3	8	2
Bayern	4 682	13	10	9	8	9	12	5
Saarland	372	1	1	—	—	1	2	—
Berlin (West)	6 004	1	3	3	1	1	1	2
<b>Bundesgebiet</b>	<b>25 466</b>	<b>72</b>	<b>41</b>	<b>36</b>	<b>20</b>	<b>44</b>	<b>96</b>	<b>15</b>

\*) Stand: 1. 10.

<sup>1)</sup> Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralrat der Juden in Deutschland, Düsseldorf und Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Frankfurt am Main

## B. Unterricht, Bildung und Kultur

## I. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen \*)

a) Gesamtübersicht \*\*)

Jahr Land	Schulen	Schüler- klassen	Schüler					Hauptamtliche und hauptberuf- liche Lehrer		
			insge- samt	weiblich	auf 1 Schule	auf 1 Schüler- klasse	auf 1 Lehrer	Mädchen auf 100 Jungen	insge- samt	weiblich
1950	32 147	181 275	7 581 594	3 679 871	236	42	42	94	179 088	68 788
1951	32 488	182 295	7 404 215	3 592 763	228	41	40	94	183 243	69 495
1952	33 003	181 448	7 040 387	3 411 867	213	39	37	94	188 432	71 665
1953	33 332	182 514	6 835 740	3 305 552	205	37	36	94	192 095	73 885
1954	33 572	180 737	6 574 000	3 170 973	196	36	34	93	194 360	75 450
1955	33 823	180 557	6 390 059	3 080 213	189	35	33	93	194 710	76 594
1956	33 967	181 180	6 289 544	3 029 177	185	35	32	93	196 545	78 118
1957	34 788	185 292	6 367 570	3 063 019	183	34	32	93	202 137	81 689
1958	34 897	186 061	6 368 742	3 060 281	183	34	31	92	204 609	84 047
1959	34 926	189 137	6 483 849	3 114 255	186	34	31	92	206 481	85 962
1960	35 011	193 285	6 646 301	3 194 777	190	34	32	93	209 771	88 987
1961	35 124	197 486	6 717 902	3 227 948	191	34	31	92	214 136	92 818
1962	35 189	203 436	6 849 318	3 294 758	195	34	31	93	222 126	98 781
1963	35 353	208 541	6 957 699	3 347 806	197	33	30	93	228 402	103 812
1964	35 316	215 306	7 083 434	3 406 786	201	33	30	93	237 013	110 321
davon (1964):										
Schleswig-Holstein <sup>1)</sup>	1 851	10 478	300 170	144 416	162	29	27	93	11 092	4 752
Hamburg	427	5 934	175 733	84 872	412	30	24	93	7 338	3 896
Niedersachsen	4 994	29 605	919 476	443 569	184	31	29	93	31 357	13 998
Bremen	177	2 800	85 643	41 175	484	31	26	93	3 396	1 707
Nordrhein-Westfalen	7 859	58 103	1 984 626	956 398	253	34	33	93	60 949	30 021
Hessen	3 119	18 830	587 652	279 568	188	31	27	91	21 453	8 900
Rheinland-Pfalz	3 403	12 775	475 615	229 115	140	37	35	93	13 759	6 023
Baden-Württemberg	4 740	30 696	988 385	475 193	209	32	30	93	32 908	14 696
Bayern	7 623	35 399	1 226 931	588 525	161	35	29	92	41 992	20 215
Saarland	672	4 412	161 056	78 034	240	37	34	94	4 700	1 834
Berlin (West)	451	6 274	178 147	85 921	395	28	22	93	8 069	4 279

b) Schulen 1964

Schulart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein <sup>1)</sup>	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Volksschulen	29 992	1 603	.	4 424	.	6 530	2 660	3 158	4 105	6 917	595	.
darunter Privatschulen	147	78	.	6	.	11	4	—	20	28	—	.
dar. staatlich anerkannte	101	77	.	1	.	11	—	—	12	—	—	.
Sonderschulen												
Hilfsschulen	1 022	61	28	128	14	394	54	48	129	110	29	27
Blindenschulen	18	—	1	1	—	3	1	2	3	5	1	1
Schwerhörigen- und Gehörlosen- bzw. Taubstummenschulen	53	1	2	4	1	15	3	3	9	12	1	2
Sehbehindertenschulen	10	—	—	1	1	6	1	—	—	—	—	1
Körperbehindertenschulen	35	3	4	2	1	11	3	3	3	2	2	1
Krankenschulen	47	6	1	3	1	10	6	1	6	11	1	1
Sprachheilschulen	26	2	6	3	—	3	2	—	3	2	1	4
Erziehungsschwierigenschulen	127	2	19	12	1	23	8	8	25	20	1	8
Sonstige Sonderschulen	36	—	5	—	1	3	9	2	11	1	—	4
Zusammen	1 374	75	66	154	20	468	87	67	189	163	36	49
darunter Privatschulen	197	3	1	14	—	26	20	3	67	56	—	7
dar. staatlich anerkannte	154	1	1	6	—	26	16	—	46	54	—	4
Mittelschulen	1 286	103	.	224	.	354	196	56	120	224	9	.
darunter Privatschulen	182	3	.	6	.	45	4	11	10	102	1	.
dar. staatlich anerkannte	158	3	.	6	.	45	4	—	8	91	1	.
Gymnasien (Höhere Schulen)	1 721	68	.	189	.	503	173	122	317	317	32	.
darunter Privatschulen	350	4	.	32	.	100	40	22	54	95	3	.
dar. staatlich anerkannte	292	2	.	30	.	100	31	21	44	61	3	.
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau <sup>2)</sup>	918	1	360	—	156	—	—	—	—	—	—	401
darunter Privatschulen	69	1	25	—	6	—	—	—	—	—	—	37
dar. staatlich anerkannte	51	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Freie Waldorfschulen <sup>3)</sup>	25	1	1	3	1	4	3	—	9	2	—	1
darunter staatlich anerkannte	6	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	35 316	1 851	427	4 994	177	7 859	3 119	3 403	47 40	7 623	672	451
darunter Privatschulen	970	90	27	61	7	186	71	36	160	283	4	45
dar. staatlich anerkannte	762	83	21	43	1	186	51	21	110	206	4	36

\*) Stand: Mai; Bayern: Oktober. — \*\*) Bis einschl. 1956 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Einschl. Minderheitenschulen. — 2) Allgemeinbildende Schulen in Hamburg und Bremen, private Internatsschule Bad-Oldesloe in Schleswig-Holstein und »Berliner Schule« einschl. Schulen besonderer pädagogischer Prägung in Berlin (West). — 3) Private Schulen.

## 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen\*)

## c) Schülerklassen und Schüler 1964

Land	Insgesamt	Volksschulen <sup>1)</sup>						Sonderschulen	Mittelschulen	Gymnasien (Höhere Schulen) *)
		zusammen	Volksschulklassen		Mittelschulzugklassen	Sonderschulklassen				
			Normalklassen	Sonstige Klassen <sup>2)</sup>		Hilfsschulklassen	Sonstige Klassen <sup>2)</sup>			
<b>Schülerklassen</b>										
Schleswig-Holstein	10 478	7 371	7 057	2	235	75	2	483	1 247	1 377
Hamburg	5 934	4 066	4 035	30	—	1	—	502	417	949
Niedersachsen	29 605	22 336	22 187	—	119	30	—	1 091	2 609	3 569
Bremen	2 800	1 931	1 921	—	—	4	6	196	236	437
Nordrhein-Westfalen	58 103	41 554	41 440	53	45	12	4	3 197	4 201	9 151
Hessen	18 830	12 960	12 774	—	—	158	28	660	1 908	3 302
Rheinland-Pfalz	12 775	10 048	10 040	—	—	8	—	321	413	1 993
Baden-Württemberg	30 696	23 418	22 712	2	629	70	5	1 052	1 286	4 940
Bayern	35 399	27 255	27 156	2	58	37	2	809	2 075	5 260
Saarland	4 412	3 510	3 510	—	—	—	—	150	146	606
Berlin (West)	6 274	3 949	3 901	7	—	—	41	614	640	1 071
<b>Bundesgebiet</b>	<b>215 306</b>	<b>158 398<sup>3)</sup></b>	<b>156 733</b>	<b>96</b>	<b>1 086<sup>4)</sup></b>	<b>395</b>	<b>88</b>	<b>9 075</b>	<b>15 178</b>	<b>32 655</b>
dar. Privatschulen	7 821	1 034 <sup>3)</sup>	1 005	4	9 <sup>4)</sup>	15	1	896	1 343	4 548
<b>Schüler</b>										
Schleswig-Holstein	300 170	221 149	214 471	26	5 248	1 348	56	9 036	36 083	33 902
Hamburg	175 733	130 947	130 418	507	—	22	—	8 812	12 652	23 322
Niedersachsen	919 476	721 380	717 445	—	3 337	598	—	20 781	83 161	94 154
Bremen	85 643	63 047	62 898	—	—	58	91	3 183	7 695	11 718
Nordrhein-Westfalen	1 984 626	1 528 703	1 525 771	1 142	1 520	221	49	60 280	146 242	249 401
Hessen	587 652	429 051	425 577	—	—	3 077	397	11 691	63 120	83 790
Rheinland-Pfalz	475 615	392 152	392 005	—	—	147	—	6 486	14 825	62 152
Baden-Württemberg	988 385	784 449	763 762	20	19 249	1 342	76	20 041	42 362	141 533
Bayern	1 226 931	996 830	994 497	46	1 479	774	34	16 412	66 952	146 737
Saarland	161 056	133 901	133 901	—	—	—	—	3 089	5 519	18 547
Berlin (West)	178 147	123 593	122 911	155	—	—	527	10 772	18 947	24 835
<b>Bundesgebiet</b>	<b>7 083 434</b>	<b>5 525 202<sup>3)</sup></b>	<b>5 483 656</b>	<b>1 896</b>	<b>30 833<sup>4)</sup></b>	<b>7 587</b>	<b>1 230</b>	<b>170 583</b>	<b>497 558</b>	<b>890 091</b>
dar. Privatschulen	205 694	25 308 <sup>3)</sup>	24 974	46	112 <sup>4)</sup>	169	7	15 062	43 886	121 438

## d) Schüler 1964 nach Geburtsjahrgängen

Geburtsjahr	Insgesamt		Volksschulen <sup>1)</sup> einschl. Mittelschulklassen		Sonderschulen		Mittelschulen		Gymnasien (Höhere Schulen) <sup>4)</sup>	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich
1959	8	3	1	1	7	2	—	—	—	—
1958	232 216	115 362	231 741	115 177	475	185	—	—	—	—
1957	825 233	403 770	822 624	402 711	2 609	1 059	—	—	—	—
1956	824 536	402 335	817 090	399 378	7 446	2 957	—	—	—	—
1955	791 521	385 667	775 864	379 260	15 602	6 366	5	3	50	38
1954	791 707	386 379	722 822	354 732	24 088	9 747	13 233	7 481	31 564	14 419
1953	770 475	376 396	567 709	282 433	27 109	11 083	61 864	32 993	113 793	49 887
1952	777 219	378 704	545 022	272 764	29 140	11 768	82 792	43 235	120 265	50 937
1951	765 779	373 938	533 734	267 091	29 464	12 067	88 485	46 565	114 096	48 215
1950	599 577	287 478	375 556	184 278	22 977	9 331	88 628	46 501	112 416	47 368
1949	322 170	148 134	120 287	55 992	9 648	3 668	84 822	44 023	107 413	44 451
1948	162 171	70 824	11 155	4 577	1 527	570	56 693	27 782	92 796	37 895
1947	95 267	36 606	1 597	502	491	189	17 934	6 828	75 245	29 087
1946	58 661	21 273	—	—	—	—	2 793	766	55 868	20 507
1945	36 213	12 624	—	—	—	—	154	30	36 059	12 594
1944	21 866	5 788	—	—	—	—	155	101	21 711	5 687
1943 und früher	8 815	1 505	—	—	—	—	—	—	8 815	1 505
<b>Insgesamt</b>	<b>7 083 434</b>	<b>3 406 786</b>	<b>5 525 202</b>	<b>2 718 896</b>	<b>170 583</b>	<b>68 992</b>	<b>497 558</b>	<b>256 308</b>	<b>890 091</b>	<b>362 590</b>

\*) Stand: Mai; Bayern: Oktober.

1) Einschl. der Klassen bzw. Schüler der Grundschule der Freien Waldorfschulen. — 2) Förderklassen, Werkklassen usw. — 3) Schwerhörigen-, Sprachheilklassen usw. — 4) Einschl. der Klassen bzw. Schüler der Oberschule der Freien Waldorfschulen. — 5) Ohne Hessen, das die mit Volksschulen verbundenen Realschulen seit 1963 bei den Mittelschulen erfaßt.

## 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen\*)

## c) Schüler 1964 nach Schuljahrgängen bzw. Schulbesuchsjahren

Schuljahrgang bzw. Schulbesuchsjahr	Bundes- gebiet	Schles- wig-Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Volksschulen (einschl. Mittelschulzugklassen)*)</b>												
1. Schuljahrgang <sup>1)</sup>	916 562	32 873	20 166	111 063	9 787	273 156	72 400	62 152	132 042	164 333	20 679	17 911
2. Schuljahrgang	848 880	33 175	19 063	105 410	9 292	245 996	67 970	58 512	122 760	150 886	19 270	16 546
3. Schuljahrgang	781 898	31 118	16 532	99 431	8 605	225 552	55 945	55 461	115 063	140 457	18 083	15 651
4. Schuljahrgang	758 088	30 067	16 962	95 827	8 213	209 045	62 604	54 863	111 317	134 820	18 156	16 214
5. Schuljahrgang	589 788	20 186	13 352	69 747	6 703	165 080	41 424	44 725	80 991	116 260	15 101	16 219
6. Schuljahrgang	548 262	18 960	13 253	65 695	6 849	146 427	38 852	40 304	76 121	110 167	15 366	16 268
7. Schuljahrgang	488 905	19 674	10 981	64 827	4 836	141 096	38 133	39 260	65 910	93 702	1 527	8 959
8. Schuljahrgang	461 942	17 973	10 588	60 107	4 655	118 397	33 953	36 341	72 271	83 737	15 450	8 470
9. Schuljahrgang	116 045	14 510	9 446	47 834	3 958	3 392	14 294	357	4 803	1 088	10 269	6 094
10. Schuljahrgang	5 261	1 183	75	841	—	292	2	30	1 733	526	—	579
Sonderklassen	9 571	1 430	529	598	149	270	3 474	147	1 438	854	—	662
<b>Insgesamt</b>	<b>5 525 202</b>	<b>221 149</b>	<b>130 947</b>	<b>721 380</b>	<b>63 047</b>	<b>1 528 703</b>	<b>429 051</b>	<b>392 152</b>	<b>784 449</b>	<b>996 830</b>	<b>133 901</b>	<b>123 593</b>
<b>darunter Mittelschulzugklassen*)</b>												
6. Schuljahrgang	5 169	—	—	—	—	—	—	—	5 169	—	—	—
7. Schuljahrgang	3 981	—	—	—	—	—	—	—	3 981	—	—	—
8. Schuljahrgang	5 824	1 441	—	779	—	456	—	—	3 148	—	—	—
9. Schuljahrgang	5 420	1 312	—	655	—	413	—	—	3 040	—	—	—
10. Schuljahrgang	5 864	1 312	—	1 062	—	359	—	—	2 178	953	—	—
Zusammen	4 575	1 183	—	841	—	292	—	—	1 733	526	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>30 833</b>	<b>5 248</b>	<b>—</b>	<b>3 337</b>	<b>—</b>	<b>1 520</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>19 249</b>	<b>1 479</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Sonderschulen</b>												
1. Schulbesuchsjahr <sup>1)</sup>	5 183	105	408	306	87	1 672	372	167	923	937	65	141
2. Schulbesuchsjahr	9 637	315	438	534	139	3 565	568	328	1 641	1 583	99	427
3. Schulbesuchsjahr	16 402	611	625	1 439	257	6 366	769	716	2 528	1 963	333	795
4. Schulbesuchsjahr	22 529	976	932	2 383	316	8 973	1 389	896	2 879	2 143	437	1 205
5. Schulbesuchsjahr	26 210	1 246	1 024	2 891	398	10 758	1 674	954	3 016	2 382	475	1 392
6. Schulbesuchsjahr	27 349	1 451	1 236	3 243	476	10 496	1 756	1 062	3 036	2 482	537	1 574
7. Schulbesuchsjahr	26 603	1 505	1 324	3 381	470	10 061	1 811	1 119	2 561	2 411	262	1 698
8. Schulbesuchsjahr	23 768	1 465	1 342	3 230	461	7 459	1 697	1 059	2 541	2 170	523	1 821
9. Schulbesuchsjahr	11 295	1 305	1 195	3 113	457	885	1 485	135	710	301	353	1 356
10. Schulbesuchsjahr	1 408	57	176	261	35	45	170	50	206	40	5	363
<b>Insgesamt</b>	<b>170 384<sup>1)</sup></b>	<b>9 036</b>	<b>8 700<sup>1)</sup></b>	<b>20 781</b>	<b>3 096<sup>1)</sup></b>	<b>60 280</b>	<b>11 691</b>	<b>6 486</b>	<b>20 041</b>	<b>16 412</b>	<b>3 089</b>	<b>10 772</b>
<b>Mittelschulen</b>												
5. Schuljahrgang <sup>1)</sup>	84 561	6 504	—	16 716	—	34 125	12 267	3 517	9 904	153	1 375	—
6. Schuljahrgang	70 967	6 034	—	15 028	—	26 928	11 263	2 734	7 932	136	912	—
7. Schuljahrgang	97 155	6 095	3 211	14 324	1 979	25 154	10 590	2 727	6 811	20 360	884	5 020
8. Schuljahrgang	91 992	6 230	3 112	13 993	1 917	22 982	10 365	2 354	7 214	17 995	863	4 967
9. Schuljahrgang	82 424	5 880	3 255	12 533	2 008	20 398	9 776	1 986	5 757	15 271	802	4 758
10. Schuljahrgang	70 459	5 340	3 074	10 567	1 791	16 655	8 859	1 507	4 744	13 037	683	4 202
<b>Insgesamt</b>	<b>497 558</b>	<b>36 083</b>	<b>12 652</b>	<b>83 161</b>	<b>7 695</b>	<b>146 242</b>	<b>63 120</b>	<b>14 825</b>	<b>42 362</b>	<b>66 952</b>	<b>5 519</b>	<b>18 947</b>
<b>Gymnasien (Höhere Schulen)</b>												
5. Schuljahrgang <sup>1)</sup>	141 178	4 914	3 466	13 692	1 313	42 277	12 051	11 092	23 996	24 384	3 540	453
6. Schuljahrgang	123 631	4 493	3 044	12 792	1 224	36 184	11 069	9 620	20 518	21 345	2 956	386
7. Schuljahrgang	125 339	4 546	3 078	12 969	1 630	35 128	11 270	9 693	19 708	20 640	2 303	4 374
8. Schuljahrgang	117 624	4 208	2 835	11 986	1 497	32 710	10 435	8 773	19 335	18 779	2 598	4 068
9. Schuljahrgang	108 563	4 060	2 705	11 270	1 417	30 378	10 134	7 426	17 305	17 293	2 436	4 139
10. Schuljahrgang	95 480	3 754	2 687	10 215	1 360	25 866	9 167	5 681	15 179	16 073	1 783	3 715
11. Schuljahrgang	70 310	3 007	2 161	8 196	1 329	18 643	7 492	3 987	10 144	11 249	1 209	2 893
12. Schuljahrgang	56 964	2 510	1 764	6 829	1 066	15 205	6 394	3 238	7 807	8 644	905	2 602
13. Schuljahrgang	50 493	2 410	1 582	6 205	882	13 010	5 778	2 642	7 141	7 821	817	2 305
<b>Insgesamt</b>	<b>889 582<sup>1)</sup></b>	<b>33 902</b>	<b>23 322</b>	<b>94 154</b>	<b>11 718</b>	<b>249 401</b>	<b>83 790</b>	<b>62 152</b>	<b>141 533</b>	<b>146 228<sup>1)</sup></b>	<b>18 547</b>	<b>24 835</b>

## f) Schülerbewegung 1964

Schülerbewegung (i = insgesamt w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig-Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bren- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
<b>Volksschulen (einschl. Mittelschulzugklassen)*)</b>													
Schulanfänger Ostern 1964*)	i	882 683	30 942	20 100	105 505	9 865	257 003	70 679	60 164	129 652	162 010	19 720	17 043
w		430 108	15 132	9 860	51 234	4 796	125 409	34 390	29 135	63 446	78 701	9 657	8 348
Schulentlassungen nach Beendi- gung der Vollzeitschulpflicht Ostern 1964*)	i	517 911	19 654	12 736	59 095	5 352	153 393	31 422	43 010	76 213	92 958	13 749	10 329
w		257 440	9 444	6 393	29 222	2 645	76 810	15 573	21 555	37 992	45 736	7 013	5 057
aus Volksschulklassen	i	1 028	133	304	52	10	29	272	25	106	79	—	18
w		390	46	109	20	1	10	102	18	42	31	—	11
aus Mittelschulzugklassen	i	7 379	1 610	—	1 029	—	638	—	—	3 416	686	—	—
w		3 579	819	—	501	—	272	—	—	1 659	328	—	—
darunter mit dem Abschlußzeugnis	i	3 999	1 125	—	746	—	282	—	—	1 336	510	—	—
w		1 954	595	—	376	—	126	—	—	594	263	—	—

\*) Stand: Mai; Bayern: Oktober.

<sup>1)</sup> Der Schuljahrgang wird, mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. — \*) Ohne Hessen, das die mit Volksschulen verbundenen Realschulen seit 1963 bei den Mittelschulen erfaßt. — \*) Vom Beginn der Aufnahme als Schulanfänger fortlaufend gerechnet. — \*) Ohne 199 Schüler, die nicht nach Schuljahrgängen aufgliederbar sind. — \*) Ohne 112 Schüler, die nicht nach Schuljahrgängen aufgliederbar sind. — \*) Ohne 87 Schüler, die nicht nach Schuljahrgängen aufgliederbar sind. — \*) Ohne 509 Schüler, die nicht nach Schuljahrgängen aufgliederbar sind. — \*) Bayern: Herbst 1964. — \*) Bayern: Sommer 1964.

## 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen\*)

f) Schülerbewegung 1964

Schülerbewegung (i = insgesamt w = weiblich)	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Sonderschulen</b>												
Erstmalige Aufnahmen . . . . . i	35 991	1 991	1 731	4 500	606	13 892	2 113	1 610	4 204	2 583	673	2 088
w	14 651	794	669	1 913	263	5 794	788	660	1 669	1 017	272	812
Schulentlassungen nach Be- endigung der Vollzeitschul- pflicht (Ostern 1964) . . . . . i	24 667	1 408	1 411	2 495	474	9 880	1 217	1 075	2 771	2 121	355	1 460
w	10 047	585	527	985	178	4 029	484	451	1 174	912	148	574
<b>Mittelschulen</b>												
Neuaufnahmen in die unter- ste Klasse (Ostern 1964) . . . . . i	113 300	6 345	3 186	16 439	1 938	33 539	12 081	3 545	9 574	20 628	1 375	4 650
w	58 885	3 254	1 698	8 515	1 057	16 452	6 000	1 850	5 253	11 633	687	2 486
Abgänge ohne Übergänge im abgelaufenen Schuljahr . . . . . i	66 984	5 284	2 886	9 519	1 466	16 546	7 538	1 347	4 719	13 294	752	3 633
w	34 156	2 755	1 463	4 568	678	7 776	3 560	722	2 510	7 865	335	1 924
darunter mit Abschluß der Mittelschule . . . . . i	63 029	4 902	2 966	9 564	1 770	14 730	7 604	1 340	4 331	11 689	656	3 477
w	33 815	2 646	1 565	4 871	914	7 302	3 639	791	2 486	7 309	319	1 973
<b>Gymnasien (Höhere Schulen)</b>												
Neuaufnahmen in die unter- ste Klasse (Ostern 1964) . . . . . i	145 793	4 874	3 674	13 414	1 545	41 999	12 054	11 606	23 383	25 071	4 125	4 048
w	61 970	2 182	1 693	5 904	648	18 920	5 091	4 939	9 484	9 603	1 606	1 900
Abgänge ohne Übergänge im abgelaufenen Schuljahr . . . . . i	90 054	3 737	2 556	9 923	1 425	25 199	8 549	5 312	12 867	14 911	1 550	4 025
w	34 199	1 466	1 059	3 981	558	10 845	3 060	1 998	4 343	4 702	558	1 629
Ausgegebene Reifezeugnisse an Schüler der Anstalt und Nichtschüler . . . . . i	55 974	2 522	1 785	7 182	986	14 541	6 453	3 032	7 389	8 773	878	2 433
w	20 341	937	666	2 822	365	5 869	2 207	1 179	2 436	2 648	327	885

## g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer 1964 nach Schularten und Altersgruppen

Schulart	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer im Alter von... bis unter... Jahren									
	Insgesamt	unter 30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65 u. mehr
Volksschulen . . . . .	146 336	45 422	13 677	20 074	17 648	12 154	12 340	8 679	14 696	1 646
Sonderschulen . . . . .	8 854	1 541	1 009	1 734	1 415	786	768	558	866	177
Mittelschulen . . . . .	18 191	3 460	2 003	2 861	2 595	1 641	2 172	1 672	1 551	236
Gymnasien (Höhere Schulen) . . . . .	45 672	5 787	7 342	7 337	5 827	2 801	6 405	6 705	3 013	455
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau . . . . .	17 168	3 364	1 790	3 107	2 473	1 343	1 928	1 598	1 446	119
Freie Waldorfschulen . . . . .	792	74	98	152	107	94	89	87	67	24
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>237 013</b>	<b>59 648</b>	<b>25 919</b>	<b>35 265</b>	<b>30 065</b>	<b>18 819</b>	<b>23 702</b>	<b>19 299</b>	<b>21 639</b>	<b>2 657</b>
weiblich . . . . .	110 321	37 982	10 948	15 301	13 506	8 118	10 342	7 170	5 914	1 040

## h) Hauptamtliche und hauptberufliche, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer 1964 nach Schularten

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an						Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer an					
	Volksschulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Gym- nasien (Höhere Schulen)	Schulen mit neu organi- sierten Schulaufbau	Freien Waldorf- schulen	Volksschulen	Sonder- schulen	Mittel- schulen	Gym- nasien (Höhere Schulen)	Schulen mit neu organi- sierten Schulaufbau	Freien- Waldorf- schulen
Schleswig-Holstein . . . . .	6 914	466	1 619	2 066	—	27	1 076	34	68	241	8	3
Hamburg . . . . .	—	625	—	—	6 648	65	—	14	—	—	70	9
Niedersachsen . . . . .	21 627	1 051	3 351	5 211	—	117	3 961	101	462	863	—	6
Bremen . . . . .	—	225	—	—	3 148	23	—	10	—	—	77	5
Nordrhein-Westfalen . . . . .	38 096	2 698	5 521	14 534	—	100	10 085	936	1 125	2 376	—	26
Hessen . . . . .	13 192	708	2 301	5 161	—	91	1 804	52	331	855	—	31
Rheinland-Pfalz . . . . .	10 162	334	536	2 727	—	—	3 125	95	231	645	—	—
Baden-Württemberg . . . . .	23 552	1 109	1 519	6 451	—	277	7 361	565	810	1 704	—	62
Bayern . . . . .	29 342	809	3 134	8 636	—	71	8 037	119	1 091	1 542	—	43
Saarland . . . . .	3 451	153	210	886	—	—	308	12	20	82	—	—
Berlin (West) . . . . .	—	676	—	—	7 372	21	—	21	—	—	63	6
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>146 336</b>	<b>8 854</b>	<b>18 191</b>	<b>45 672</b>	<b>17 168</b>	<b>792</b>	<b>35 757</b>	<b>1 959</b>	<b>4 138</b>	<b>8 308</b>	<b>218</b>	<b>191</b>
und zwar: weiblich . . . . .	74 376	4 425	8 021	14 061	9 026	412	13 123	931	1 453	2 392	85	76
in Privatschulen . . . . .	511	876	1 785	5 909	748	792	175	346	803	1 964	110	191

\*) Stand: Mai; Bayern: Oktober.

1) Bayern: Sommer 1964. — \*) Bayern: Herbst 1964.

## 2. Öffentliche und private berufsbildende Schulen \*)

Jahr Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen <sup>2)</sup>		
	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>
1950	6 767	1 699 229	15 631	875	88 173	4 036	1 410	112 473	6 771
1951	6 031	1 877 891	17 383	955	105 441	4 681	1 645	118 305	7 403
1952	5 819	2 053 775	18 719	1 032	118 824	4 929	1 753	126 501	7 847
1953	5 612	2 126 979	19 367	1 093	129 510	5 599	1 796	134 085	7 840
1954	5 050	2 244 293	20 048	1 184	144 598	6 030	1 806	138 198	7 791
1955	4 280	2 301 873	21 082	1 290	155 694	6 399	1 844	145 741	8 081
1956	3 782	2 269 275	22 153	1 307	155 607	6 563	1 860	119 862	6 490
1957	3 328	2 131 100	23 336	1 452	160 286	7 100	1 891	119 314	6 526
1958	2 938	2 009 017	24 582	1 527	162 642	6 427	1 933	125 825	6 672
1959	2 631	1 830 187	23 828	1 599	154 281	7 340	1 990	124 498	6 840
1960	2 463	1 661 911	24 022	1 636	139 160	7 153	2 025	120 041	6 972
1961	2 341	1 635 487	23 689	1 751	139 560	7 447	2 232	124 428	7 219
1962	2 263	1 614 035	23 845	1 630	132 298	7 204	2 250	118 843	7 238
1963	2 300	1 699 002	23 755	1 836	142 286	7 529	2 307	114 470	7 073
1964	2 167	1 741 889	24 069	1 864	153 752	7 699	2 321	117 112	7 029
davon (1964):									
Schleswig-Holstein	58	67 868	982	64	2 959	147	103	5 196	382
Hamburg	42	56 324	1 087	68	6 810	309	57	4 213	201
Niedersachsen	192	157 532	2 491	252	14 843	837	324	13 257	899
Bremen	16	25 149	488	12	1 887	65	21	2 545	135
Nordrhein-Westfalen	361	542 381	6 358	456	35 234	1 678	603	28 664	1 349
Hessen	108	142 910	2 213	99	12 079	578	185	8 760	624
Rheinland-Pfalz	81	120 557	1 244	130	9 460	387	161	5 218	380
Baden-Württemberg	802	230 023	3 292	514	36 913	1 954	333	15 820	989
Bayern	422	323 408	4 242	196	26 420	1 172	395	25 020	1 590
Saarland	35	32 370	711	40	3 143	167	34	1 387	53
Berlin (West)	50	43 367	961	33	4 004	405	105	7 032	427

\*) Bis einschl. 1956 Bundesgebiet ohne Saarland. — Stand: Herbst des jeweiligen Jahres; ab 1958 in Rheinland-Pfalz für Berufs- und Berufsfachschulen: 15. 6.; Nordrhein-Westfalen ab 1961: 15. 5.

<sup>1)</sup> Bis 1955 einschl. Ingenieurschulen; bis 1960 ohne Schulen des Gesundheitswesens in Niedersachsen. — <sup>2)</sup> Nur hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

## 3. Öffentliche und private Berufsschulen 1964 \*)

## a) Schulen, Klassen, Schüler

Land	Berufsschulen		Klassen			Regelschüler <sup>1)</sup>			
	insgesamt	darunter Privat- schulen	insgesamt	darunter		männlich	weiblich	insgesamt	darunter in Privat- schulen
				Fach- klassen	Berufs- gruppen- klassen				
Schleswig-Holstein	58	—	3 235	2 939	124	37 900	29 968	67 868	—
Hamburg	42	1	2 358	1 959	14	32 264	24 060	56 324	4
Niedersachsen	192	8	7 773	7 225	278	88 778	68 754	157 532	394
Bremen	16	1	1 161	938	34	14 456	10 693	25 149	34
Nordrhein-Westfalen	361	22	22 634	18 407	276	303 352	239 029	542 381	4 749
Hessen	108	8	6 233	5 371	418	75 745	67 165	142 910	1 447
Rheinland-Pfalz	81	10	4 915	3 648	262	65 640	54 917	120 557	568
Baden-Württemberg	802	18	10 069	4 585	2 846	128 247	101 776	230 023	974
Bayern	422	64	12 275	10 947	1 046	183 972	139 436	323 408	4 625
Saarland	35	8	1 330	1 051	114	18 155	14 215	32 370	1 625
Berlin (West)	50	6	1 835	1 395	66	24 265	19 102	43 367	1 192
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 167</b>	<b>146</b>	<b>73 818</b>	<b>58 465</b>	<b>5 478</b>	<b>972 774</b>	<b>769 115</b>	<b>1 741 889</b>	<b>15 612</b>

\*) Stand: Herbst 1964; Nordrhein-Westfalen: 15. 5. 1964; Rheinland-Pfalz: 15. 6. 1964.

<sup>1)</sup> Pflicht- und freiwillige Schüler, die den Regelunterricht der Berufsschule besuchen.

## 3. Öffentliche und private Berufsschulen 1964\*)

## b) Schüler nach Beschäftigungsverhältnissen und Berufsgruppen, Lehrer

Land	Lehr- und Anlernlinge, Praktikanten mit Vertrag									
	insgesamt		Landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe		Ländliche Hauswirtschaftsberufe		Gartenbauberufe		Bergmännische Berufe	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	58 716	23 537	1 243	44	456	456	507	177	—	—
Hamburg	49 833	20 478	24	—	—	—	183	33	—	—
Niedersachsen	135 471	52 052	4 306	14	2 171	2 171	883	304	55	—
Bremen	22 426	8 882	20	5	4	4	82	38	—	—
Nordrhein-Westfalen	458 374	187 045	3 365	244	1 490	1 490	2 813	1 036	7 586	17
Hessen	119 851	49 124	1 190	97	583	583	540	171	5	—
Rheinland-Pfalz	94 165	36 293	1 089	18	238	238	377	97	2	—
Baden-Württemberg	184 059	65 911	4 584	133	999	999	1 242	482	1	—
Bayern	249 013	87 114	2 923	40	1 142	1 142	1 076	361	32	—
Saarland	27 751	11 341	5	—	—	—	137	70	559	—
Berlin (West)	35 006	14 470	17	—	—	—	350	171	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 434 665<sup>1)</sup></b>	<b>556 247<sup>1)</sup></b>	<b>10 766</b>	<b>595</b>	<b>7 083</b>	<b>7 083</b>	<b>8 190</b>	<b>2 940</b>	<b>8 240</b>	<b>17</b>

Land	noch: Lehr- und Anlernlinge, Praktikanten mit Vertrag								Mith.Fam.-Angehörige	
	Gewerbliche Berufe		Hauswirtschaftliche Berufe <sup>2)</sup>		Kaufmännische Berufe <sup>3)</sup>		Sonstige Berufe		insgesamt	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	28 252	2 632	123	123	20 162	14 198	7 973	5 907	1 597	807
Hamburg	23 422	3 299	36	36	21 654	13 420	4 514	3 690	242	181
Niedersachsen	62 873	5 505	446	446	44 265	29 439	20 472	14 173	4 263	2 841
Bremen	10 385	1 492	69	69	10 052	6 170	1 814	1 104	59	38
Nordrhein-Westfalen	220 017	29 773	6 463	6 461	164 964	112 692	51 676	35 332	8 112	5 566
Hessen	58 612	7 538	520	520	50 229	34 615	8 172	5 600	4 827	3 205
Rheinland-Pfalz	47 370	4 726	1 260	1 260	32 401	21 704	11 428	8 250	7 701	4 666
Baden-Württemberg	101 286	10 703	530	530	60 451	41 795	14 966	11 269	7 752	4 420
Bayern	144 245	16 820	728	728	80 487	54 977	18 380	13 046	33 656	18 130
Saarland	13 381	1 672	580	580	10 817	7 294	2 272	1 725	365	287
Berlin (West)	16 402	2 320	107	107	9 772	5 669	8 358	6 203	126	95
<b>Bundesgebiet</b>	<b>726 245</b>	<b>86 480</b>	<b>10 862</b>	<b>10 860</b>	<b>505 254</b>	<b>341 973</b>	<b>150 025</b>	<b>106 299</b>	<b>68 700</b>	<b>40 236</b>

Land	noch: Mithelfende Familienangehörige				Ungelernte Arbeiter					
	in der Landwirtschaft		außerhalb der Landwirtschaft		insgesamt		in Landwirtschaft und Gartenbau		in der Hauswirtschaft	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	1 374	613	223	194	6 450	4 825	1 301	704	2 984	2 984
Hamburg	161	103	81	78	5 518	2 926	62	3	569	569
Niedersachsen	4 028	2 633	235	208	16 619	12 822	2 733	1 893	6 778	6 778
Bremen	12	—	47	38	2 364	1 527	15	4	600	600
Nordrhein-Westfalen	5 434	3 015	2 678	2 551	72 240	43 191	2 154	497	17 152	17 150
Hessen	4 292	2 728	535	477	17 163	13 913	837	729	4 101	4 101
Rheinland-Pfalz	7 139	4 177	562	489	16 101	11 589	436	118	3 611	3 601
Baden-Württemberg	6 867	3 542	885	878	34 385	28 108	820	466	8 915	8 915
Bayern	32 490	17 111	1 166	1 019	35 724	30 125	920	291	10 829	10 829
Saarland	261	186	104	101	3 555	1 997	28	—	1 008	1 008
Berlin (West)	2	2	124	93	7 572	4 226	70	13	415	415
<b>Bundesgebiet</b>	<b>62 060</b>	<b>34 110</b>	<b>6 640</b>	<b>6 126</b>	<b>217 691</b>	<b>155 249</b>	<b>9 376</b>	<b>4 718</b>	<b>56 962</b>	<b>56 950</b>

Land	noch: Ungel. Arbeiter				Lehrer					
	in sonstigen Arbeitsbereichen		Regelschüler ohne Beruf und Arbeitslose <sup>4)</sup>		hauptamtliche und hauptberufliche		nebenamtliche		nebenberufliche	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	2 165	1 137	1 105	799	982	263	188	14	407	26
Hamburg	4 887	2 354	731	475	1 087	346	98	38	237	41
Niedersachsen	7 108	4 151	1 179	1 039	2 491	769	213	36	1 266	126
Bremen	1 749	923	300	246	488	151	47	8	50	2
Nordrhein-Westfalen	52 934	25 544	3 655	3 227	6 358	2 128	4 380	492	—	—
Hessen	12 225	9 083	1 069	923	2 213	662	187	17	1 100	144
Rheinland-Pfalz	12 054	7 870	2 590	2 369	1 244	389	486	84	1 160	125
Baden-Württemberg	24 650	18 727	3 827	3 337	3 292	754	211	63	2 807	377
Bayern	23 975	19 005	5 015	4 067	4 242	1 349	1 143	159	3 273	372
Saarland	2 519	989	699	590	711	252	62	10	169	18
Berlin (West)	7 087	3 798	663	311	961	326	10	1	43	10
<b>Bundesgebiet</b>	<b>151 353</b>	<b>93 581</b>	<b>20 833</b>	<b>17 383</b>	<b>24 069</b>	<b>7 389</b>	<b>7 025<sup>5)</sup></b>	<b>922<sup>6)</sup></b>	<b>10 512<sup>7)</sup></b>	<b>1 241<sup>8)</sup></b>

\*) Stand: Herbst 1964; Nordrhein-Westfalen: 15. 5. 1964; Rheinland-Pfalz: 15. 6. 1964.

1) Einschl. 17 104 (weibl. 16 679) Jungangestellte. — 2) Ohne Volks- und Gesundheitspflegeberufe. — 3) Auch im elterlichen Familienhaushalt lebende Mädchen ohne Beruf und Schüler in Grundausbildungslehrgängen. — 4) Einschl. der nebenberuflichen Lehrer in Nordrhein-Westfalen. — 5) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## 4. Öffentliche und private Berufsfachschulen 1964 \*)

## a) Schulen, Klassen und Schüler nach Ländern

Schulen Klassen Schüler	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Berufsfachschulen . . .	1 864	64	68	252	12	456	99	130	514	196	40	33
dar. Privatschulen	560	11	34	44	5	87	25	61	133	143	6	11
Klassen . . . . .	6 288	142	389	726	81	1 429	443	329	1 581	861	112	195
Berufsfachschüler												
männlich . . . . .	56 200	918	2 185	5 578	682	13 130	4 200	3 566	12 812	11 186	1 020	923
weiblich . . . . .	97 552	2 041	4 625	9 265	1 205	22 104	7 879	5 894	24 101	15 234	2 123	3 081
Insgesamt . . . . .	153 752	2 959	6 810	14 843	1 887	35 234	12 079	9 460	36 913	26 420	3 143	4 004
dar. in Privatsch.	39 730	407	1 611	3 109	465	4 147	2 880	3 530	6 131	16 008	400	1 042

## b) Schulen und Schüler nach Fachrichtungen, Lehrer

Schulen Schüler Lehrer	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Landwirtschaftliche, industrielle, handwerkliche, technische Berufe<sup>1)</sup></b>												
Schulen . . . . .	242	—	17	64	—	50	10	4	72	18	—	7
Schüler . . . . .	12 205	—	973	1 769	—	3 153	738	338	3 112	1 004	—	1 118
dar. weiblich . . . .	3 752	—	446	1 316	—	349	178	31	632	164	—	636
<b>Handels- und Gaststätten-Berufe<sup>1)</sup></b>												
Schulen . . . . .	836	41	25	99	8	191	58	80	223	81	21	9
Schüler . . . . .	106 580	2 244	4 032	10 612	1 665	22 335	8 868	7 389	24 663	20 803	2 138	1 831
dar. weiblich . . . .	59 186	1 329	2 493	5 551	983	12 010	5 368	4 130	14 332	10 457	1 118	1 415
<b>Haushaltungs-, Kinderpflege-, Körperpflege- und andere Frauenberufe</b>												
Schulen . . . . .	761	23	12	87	4	210	31	46	217	97	19	15
Schüler . . . . .	33 840	715	1 474	2 326	222	9 360	2 473	1 733	8 889	4 613	1 005	1 030
dar. weiblich . . . .	33 693	712	1 474	2 326	222	9 360	2 333	1 733	8 889	4 613	1 005	1 026
<b>Künstlerische Berufe</b>												
Schulen . . . . .	25	—	14	2	—	5	—	—	2	—	—	2
Schüler . . . . .	1 127	—	331	136	—	386	—	—	249	—	—	25
dar. weiblich . . . .	921	—	212	72	—	385	—	—	248	—	—	4
<b>Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer</b>												
Insgesamt . . . . .	7 699	147	309	837	65	1 678	578	387	1 954	1 172	167	405
dar. weiblich . . . .	4 175	76	162	429	19	1 010	313	206	943	655	110	252
<b>Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer</b>												
Insgesamt . . . . .	5 229	109	142	531	2	1 008	322	632	1 174	1 112	112	85
dar. weiblich . . . .	2 078	33	64	178	—	450	133	206	492	449	24	49

\*) Stand: Herbst 1964; Nordrhein-Westfalen: 15. 5. 1964; Rheinland-Pfalz: 15. 6. 1964.

<sup>1)</sup> Ländliche Hauswirtschaftsschulen, gewerbliche Berufsfachschulen, Chemieschulen. — <sup>2)</sup> Handelsschulen, Kaufmännische Berufsfachschulen, Sprachenschulen und die Wirtschaftsoberschulen in den Ländern Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

## 5. Berufsaufbauschulen bzw. -lehrgänge 1964 \*)

Land	Tagesschulen bzw. -lehrgänge					Abendschulen bzw. -lehrgänge				
	Schulen bzw. Lehr- gänge	Schüler		Lehrer mit		Schulen bzw. Lehr- gänge	Schüler		Lehrer mit	
		insgesamt	weiblich	13 und weniger Wochenstunden	14 und mehr Wochenstunden		insgesamt	weiblich	13 und weniger Wochenstunden	14 und mehr Wochenstunden
Schleswig-Holstein . . . .	2	101	1	.	.	19	2 051	68	.	.
Hamburg . . . . .	5	427	9	74	14	12	909	52	135	—
Niedersachsen . . . . .	28	1 071	17	200	21	73	3 768	52	727	4
Bremen . . . . .	1	18	—	7	—	3	516	23	72	5
Nordrhein-Westfalen . . .	76	4 497	1 994	268	29	130	15 092	646	930	8
Hessen . . . . .	13	435	12	103	9	51	4 411	203	529	9
Rheinland-Pfalz . . . . .	4	283	2	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	20	1 919	83	290	8
Baden-Württemberg . . . .	24	1 643	22	169	49	64	2 700	79	.	20
Bayern . . . . .	. <sup>2)</sup>	754	81	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	61	5 211	871	474	63
Saarland . . . . .	3	161	—	19	6	16	1 864	93	233	—
Berlin (West) . . . . .	2	162	—	14	3	7	1 320	26	80	1
<b>Bundesgebiet . . . . .</b>	<b>158<sup>1)</sup></b>	<b>9 552</b>	<b>2 138</b>	<b>854<sup>1)</sup></b>	<b>131<sup>1)</sup></b>	<b>456</b>	<b>39 761<sup>1)</sup></b>	<b>2 196</b>	<b>3 470<sup>1)</sup></b>	<b>118<sup>1)</sup></b>

\*) Stand: Herbst 1964; Nordrhein-Westfalen: 15. 5. 1964; Rheinland-Pfalz: 15. 6. 1964.

<sup>1)</sup> Bei Abendschulen enthalten. — <sup>2)</sup> Ohne Bayern. — <sup>3)</sup> Ohne Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern. — <sup>4)</sup> Darunter 21 812 (weibl. 1 266) Schüler, die die Berufsschule besuchen. — <sup>5)</sup> Ohne Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg. — <sup>6)</sup> Ohne Schleswig-Holstein.

## 6. Öffentliche und private Fach-, Ingenieur- und Technikerschulen 1964\*)

## a) Fachschulen, Fachschulklassen, Fachschüler

Land	Fachschulen		Fachschulklassen	Fachschüler					
	insgesamt	darunter Privatschulen		männlich	weiblich	insgesamt	darunter		
							in Privatschulen	insgesamt	Ausländer weiblich
Schleswig-Holstein .....	103	31	331	1 811	3 385	5 196	1 396	66	50
Hamburg .....	57	21	274	1 894	2 319	4 213	535	49	34
Niedersachsen .....	324	90	592	5 744	7 513	13 257	4 000	99	22
Bremen .....	21	4	149	1 290	1 255	2 545	354	34	12
Nordrhein-Westfalen .....	603	299	1 895	11 718	16 946	28 664	9 711	677	422
Hessen .....	185	63	632	3 114	5 646	8 760	2 571	228	138
Rheinland-Pfalz .....	161	63	391	2 587	2 631	5 218	1 823	130	82
Baden-Württemberg .....	333	94	932	7 192	8 628	15 820	5 153	409	209
Bayern .....	395	157	1 550	9 487	15 533	25 020	9 498	1 138	639
Saarland .....	34	7	98	583	804	1 387	265	38	33
Berlin (West) .....	105	69	477	2 544	4 488	7 032	3 009	162	83
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2 321</b>	<b>898</b>	<b>7 321</b>	<b>47 964</b>	<b>69 148</b>	<b>117 112</b>	<b>38 315</b>	<b>3 030</b>	<b>1 724</b>

## b) Fachschulen und Fachschüler nach Fachrichtungen, Lehrer

Land	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft <sup>1)</sup>		Industrielle und handwerkliche Berufe <sup>2)</sup>		Technische Berufe <sup>3)</sup> (ohne Techniker- und Ingenieurberufe)		Handels- und Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens <sup>4)</sup>					
	Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler				
		insges.	weibl.		insges.	weiblich		insges.	weiblich	insges.	weiblich	
Schleswig-Holstein .....	29	1 273	398	2	84	—	6	599	511	3	350	24
Hamburg .....	1	26	—	4	398	231	1	131	131	7	1 558	149
Niedersachsen .....	105	4 379	1 236	10	1 279	268	6	390	390	6	799	23
Bremen .....	1	32	15	—	—	—	2	92	85	4	1 122	153
Nordrhein-Westfalen .....	98	3 612	1 138	21	2 041	316	31	3 082	1 269	11	2 081	74
Hessen .....	36	1 593	420	8	399	209	4	340	340	20	1 293	514
Rheinland-Pfalz .....	62	1 894	577	5	559	40	4	433	308	5	444	229
Baden-Württemberg .....	99	3 333	1 073	45	3 200	264	8	1 077	664	7	1 065	216
Bayern .....	119	6 401	2 196	24	2 602	580	4	240	240	12	1 366	689
Saarland .....	3	94	36	1	254	5	2	107	103	1	108	1
Berlin (West) .....	1	53	2	4	1 015	392	3	509	500	5	1 504	530
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>554</b>	<b>22 690</b>	<b>7 091</b>	<b>124</b>	<b>11 831</b>	<b>2 305</b>	<b>71</b>	<b>7 000</b>	<b>4 541</b>	<b>81</b>	<b>11 690</b>	<b>2 602</b>

Land	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Sozialpflege <sup>1)</sup>		Berufe des Geistes- und Kunstlebens <sup>2)</sup>		Lehrer					
	Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		hauptamtliche und hauptberufliche		nebenamtliche und nebenberufliche	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein .....	47	1 909	1 768	16	981	684	382	200	587	136
Hamburg .....	40	1 521	1 313	4	579	495	201	98	340	40
Niedersachsen .....	169	4 594	4 214	28	1 816	1 382	899	402	564	123
Bremen .....	11	940	853	3	359	149	135	52	296	35
Nordrhein-Westfalen .....	374	11 726	10 044	68	6 122	4 105	1 349	533	3 902	1 077
Hessen .....	101	3 641	3 192	16	1 494	971	624	310	1 502	411
Rheinland-Pfalz .....	77	1 444	1 196	8	444	281	380	136	944	212
Baden-Württemberg .....	146	5 305	4 761	28	1 840	1 650	989	419	2 305	449
Bayern .....	168	7 527	6 799	68	6 884	5 029	1 590	791	3 218	800
Saarland .....	25	696	577	2	128	82	53	20	308	90
Berlin (West) .....	68	2 626	2 203	24	1 325	861	427	219	1 180	303
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>1 226</b>	<b>41 929</b>	<b>36 920</b>	<b>265</b>	<b>21 972</b>	<b>15 689</b>	<b>7 029</b>	<b>3 180</b>	<b>15 146</b>	<b>3 676</b>

\*) Stand: Herbst 1964; Nordrhein-Westfalen: 15. 5. 1964.

<sup>1)</sup> Landwirtschafts-, Gartenbau-, Obst-, Weinbauschulen, höhere Landbau- und Ackerbauschulen, Landfrauenschulen, Lehr- und Versuchsanstalten, Forstschulen. Vgl. auch Seite 168 Tabelle 3, Landwirtschaftskammern; ein Vergleich der Zahlen ist nicht möglich, da es sich dort nur um die von den Landwirtschaftskammern erfaßten Landwirtschaftsschulen handelt. — <sup>2)</sup> Meisterschulen und Fachschulen für verschiedene Handwerke, Gewerbe und Berufe. — <sup>3)</sup> Bergschulen, Schulen für medizinisch- und biologisch-techn. Assistenten u. ä. — <sup>4)</sup> Fachschulen für Verwaltung und Wirtschaft, Hotelfachschulen, Seefahrtsschulen, kaufmännische Schulen. — <sup>5)</sup> Frauenfachschulen, Krankenpflege-, Säuglings- und Kinderkrankenostwesterschulen, Hebammenschulen, Wohlfahrts- und Jugendpflegesulen, Schulen für Krankengymnastik und -massage u. ä. — <sup>6)</sup> Seminare für Kindergärtnerinnen und Jugendleiter, für Kirchliche Dienste, Dolmetscherschulen, Büchereischulen, Kunstschulen u. ä.

## 6. Öffentliche und private Fach-, Ingenieur- und Technikerschulen 1964 \*)

## e) Studierende an Ingenieurschulen, Lehrer

Land	Ingenieur- schulen	Studierende						Lehrer				
		männl.	weibl.	insges.	Deutsche		Ausländer		hauptamtliche und haupt- berufliche		nebenamtliche und neben- berufliche	
					insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Schleswig-Holstein .....	7	3 189	37	3 226	3 176	36	50	1	170	—	31	1
Hamburg .....	5	3 572	35	3 607	3 492	34	115	1	237	—	61	—
Niedersachsen .....	13	4 447	69	4 516	4 456	69	60	—	292	1	58	1
Bremen .....	1	1 346	7	1 353	1 324	7	29	—	117	1	9	—
Nordrhein-Westfalen .....	38	14 235	186	14 421	13 873	174	548	12	817	8	444	10
Hessen .....	14	6 506	55	6 561	6 327	54	234	1	415	11	81	1
Rheinland-Pfalz .....	8	2 943	40	2 983	2 876	40	107	—	196	1	56	—
Baden-Württemberg .....	16	7 703	123	7 826	7 401	119	425	4	475	3	204	4
Bayern .....	17	9 214	147	9 361	9 031	140	330	7	586	10	255	2
Saarland .....	2	949	5	954	934	5	20	—	65	—	39	—
Berlin (West) .....	5	3 694	65	3 759	3 687	65	72	—	258	10	249	10
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>126</b>	<b>57 798</b>	<b>769</b>	<b>58 567</b>	<b>56 577</b>	<b>743</b>	<b>1 990</b>	<b>26</b>	<b>3 628</b>	<b>45</b>	<b>1 487</b>	<b>29</b>
darunter Privatschulen ..	11	3 884	65	3 949	3 880	65	69	—	132	7	94	1

## d) Deutsche Studierende an Ingenieurschulen nach Fachrichtungen, abgelegte Prüfungen

Fachrichtung	ins- gesamt	Deutsche Studierende						Abgelegte Prüfungen im			
		davon befanden sich im ...Semester						Wintersemester 1963/64		Sommersemester 1964	
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und höheren	insgesamt	be- standen	insgesamt	be- standen
		<b>Insgesamt</b>									
Hochbau und Ingenieurbau .....	15 100	3 057	2 409	2 921	2 112	2 675	1 926	1 891	1 779	2 383	2 256
Vermessung .....	1 586	388	302	366	215	309	6	257	248	185	178
Maschinenbau .....	17 368	4 069	3 063	3 040	2 387	2 624	2 185	2 098	2 005	2 529	2 432
Verfahrenstechnik .....	941	192	162	152	140	119	176	144	139	131	128
Schiffbau .....	353	77	56	84	20	92	24	29	28	99	96
Feinwerktechnik .....	1 867	383	313	336	273	305	257	257	242	250	234
Physikalische Technik .....	1 292	245	217	234	129	209	258	103	95	133	123
Elektrotechnik .....	10 792	2 576	1 794	1 994	1 410	1 724	1 294	1 161	1 121	1 691	1 608
Hüttentechnik .....	500	100	71	108	53	114	54	40	39	94	88
Bergbau .....	859	259	194	289	—	117	—	—	—	—	—
Keramik und Glastechnik .....	239	59	24	64	24	45	23	23	23	48	47
Holztechnik .....	187	—	74	—	67	—	46	49	48	—	—
Papiertechnik .....	153	37	—	56	—	60	—	—	—	57	57
Textiltechnik .....	1 112	227	160	299	133	281	12	204	200	153	149
Schiffsbetriebstechnik .....	984	268	361	226	74	55	—	306	286	256	240
Chemie .....	1 180	342	243	208	131	126	130	165	154	111	106
Wirtschafts- und Betriebstechnik .....	633	161	71	134	79	129	59	116	107	77	77
Gartenbau .....	846	170	200	122	150	128	76	125	123	113	105
Landbautechnik .....	536	88	98	191	61	98	—	—	—	—	—
Tabaktechnologie .....	49	—	26	—	—	23	—	19	19	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>56 577</b>	<b>12 698</b>	<b>9 838</b>	<b>10 824</b>	<b>7 458</b>	<b>9 233</b>	<b>6 526</b>	<b>6 987</b>	<b>6 656</b>	<b>8 310</b>	<b>7 924</b>
		<b>darunter an privaten Ingenieurschulen</b>									
Hochbau und Ingenieurbau .....	125	—	45	—	42	—	38	22	17	32	30
Vermessung .....	18	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—
Maschinenbau .....	813	69	144	120	167	142	171	166	147	198	172
Physikalische Technik .....	946	144	157	172	79	155	239	80	74	103	93
Elektrotechnik .....	852	159	136	146	116	153	142	101	97	234	219
Bergbau .....	320	86	—	117	—	117	—	—	—	—	—
Textiltechnik .....	44	3	7	6	6	11	11	—	—	11	10
Chemie .....	340	71	48	77	56	—	88	51	43	—	—
Wirtschafts- und Betriebstechnik .....	373	75	52	60	61	78	47	74	67	5	5
Tabaktechnologie .....	49	—	26	—	—	23	—	19	19	—	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 880</b>	<b>607</b>	<b>615</b>	<b>707</b>	<b>527</b>	<b>688</b>	<b>736</b>	<b>513</b>	<b>464</b>	<b>583</b>	<b>529</b>

\*) Stand: Herbst 1964; Nordrhein-Westfalen: 15. 5. 1964.



## 6. Öffentliche und private Fach-, Ingenieur- und Technikerschulen 1964 \*)

## e) Technikerschulen und -lehrgänge, Teilnehmer

Land	Technikerschulen bzw. Technikerlehrgänge					Teilnehmer		
	Tages- schulen bzw. Lehrgänge	Abend- schulen bzw. Lehrgänge	ins- gesamt	darunter Privatschulen		insgesamt	männlich	weiblich
				Tages- schulen bzw. Lehrgänge	Abend- schulen bzw. Lehrgänge			
Schleswig-Holstein .....	2	3	5	—	1	709	624	85
Hamburg .....	2	1	3	—	—	494	488	6
Niedersachsen .....	19	13	32	11	6	4 421	4 013	408
Bremen .....	1	1	2	—	—	143	143	—
Nordrhein-Westfalen .....	11	28	39	5	11	7 531	7 371	160
Hessen .....	5	11	16	2	5	1 618	1 602	16
Rheinland-Pfalz .....	5	6	11	4	3	1 026	1 021	5
Baden-Württemberg .....	43	34	77	7	3	4 271	3 986	285
Bayern .....	16	12	28	6	5	3 413	3 178	235
Saarland .....	—	7	7	—	7	341	341	—
Berlin (West) .....	4	8	12	2	4	3 457	3 394	63
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>108</b>	<b>124</b>	<b>232</b>	<b>37</b>	<b>45</b>	<b>27 424</b>	<b>26 161</b>	<b>1 263</b>

Land	Teilnehmer							
	Deutsche				Ausländer			
	Tages- schulen bzw. Lehrgänge		Abend- schulen bzw. Lehrgänge		Tages- schulen bzw. Lehrgänge		Abend- schulen bzw. Lehrgänge	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein .....	191	82	506	2	5	1	7	—
Hamburg .....	88	—	390	6	1	1	15	—
Niedersachsen .....	2 074	389	2 240	15	60	4	47	—
Bremen .....	92	—	50	—	1	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 085	113	6 247	42	74	5	125	—
Hessen .....	507	7	1 070	9	6	—	35	—
Rheinland-Pfalz .....	528	4	461	—	37	1	—	—
Baden-Württemberg .....	2 753	275	1 330	9	144	1	44	—
Bayern .....	1 202	224	2 094	9	43	2	74	—
Saarland .....	—	—	340	—	—	—	1	—
Berlin (West) .....	844	28	2 484	34	67	1	62	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>9 364</b>	<b>1 122</b>	<b>17 212</b>	<b>126</b>	<b>438</b>	<b>15</b>	<b>410</b>	<b>—</b>

## f) Deutsche Teilnehmer an Technikerschulen bzw. -lehrgängen nach Fachrichtungen, bestandene Prüfungen

Fachrichtung	Deutsche Teilnehmer								Bestandene Prüfungen im	
	insgesamt	davon befanden sich im ... Ausbildungshalbjahr							Winter- halbjahr 1963/64	Sommer- halbjahr 1964
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Bauwesen .....	1 507	493	355	319	136	58	86	60	424	347
Maschinenbau .....	13 067	3 459	2 606	2 246	1 284	1 517	1 153	802	2 400	2 705
Schiffbau .....	15	—	—	15	—	—	—	—	15	—
Konstruktionstechnik .....	415	43	83	28	71	57	93	40	102	104
Fertigungstechnik .....	259	76	32	41	43	30	28	9	61	95
Werkstofftechnik .....	125	58	32	—	—	—	19	16	—	—
Blechverarbeitung .....	171	71	57	43	—	—	—	—	58	68
Metalltechnik .....	309	66	38	58	28	39	22	58	28	20
Installationstechnik .....	443	137	137	126	26	17	—	—	107	109
Seemaschinist, Seefunk .....	239	162	77	—	—	—	—	—	194	167
Berg- und Hüttenwesen .....	201	113	44	35	9	—	—	—	124	122
Elektrotechnik .....	4 321	1 149	783	628	463	552	358	388	777	851
Ton- und Fernstechnik .....	84	60	—	24	—	—	—	—	23	30
Elektronik .....	102	43	59	—	—	—	—	—	67	49
Feinwerktechnik .....	843	205	129	164	77	82	83	103	110	103
Glasinstrumententechnik .....	11	—	11	—	—	—	—	—	12	—
Steinmetztechnik .....	57	27	8	22	—	—	—	—	2	28
Holz- und Papiertechnik .....	107	—	30	44	33	—	—	—	46	18
Textiltechnik .....	724	347	179	170	27	1	—	—	286	254
Schuhtechnik, Gummitechnik .....	127	38	26	27	—	36	—	—	24	26
Betriebstechnik .....	1 100	278	210	162	141	120	133	56	189	198
Techniker allgemein .....	98	72	—	9	—	17	—	—	9	57
Technische Sonderfachkräfte .....	2 251	610	468	417	508	127	108	13	521	365
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 576</b>	<b>7 507</b>	<b>5 364</b>	<b>4 578</b>	<b>2 846</b>	<b>2 653</b>	<b>2 083</b>	<b>1 545</b>	<b>5 579</b>	<b>5 716</b>
dar. in Tagesschulen ...	9 364	3 833	3 063	1 696	719	53	—	—	3 347	3 145

\*) Stand: Herbst 1964; Nordrhein-Westfalen: 15. 5. 1964.

7. Studierende an Hochschulen\*)

a) Studierende nach Hochschularten

Semester (WS = Wintersemester SS = Sommersemester)	Immatrikulierte Studierende an											
	Wissenschaftlichen Hochschulen								Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport			
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		darunter						Beurlaubte	insgesamt (ohne Beurlaubte)		Beurlaubte
			Universitäten		Technische Hochschulen		mit Universitätsrang					
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
WS 1957/58	161 209	30 020	112 948	27 927	41 452	1 618	4 466	300	5 445	7 060	2 934	285
SS 1958	172 794	34 385	125 837	32 166	39 757	1 634	4 793	366	5 899	7 178	3 010	339
WS 1958/59	180 558	35 590	128 304	33 274	44 874	1 710	4 891	393	5 782	7 550	3 140	314
SS 1959	190 719	40 198	140 951	37 846	42 625	1 746	4 549	370	6 719	7 565	3 135	343
WS 1959/60	195 592	40 812	141 614	38 340	46 560	1 814	4 665	355	6 729	7 675	3 167	373
SS 1960	207 702	45 140	155 583	42 689	44 563	1 859	4 777	363	7 398	7 728	3 235	355
WS 1960/61	212 021	45 180	155 233	42 618	49 214	1 959	4 903	372	7 431	7 937	3 233	314
SS 1961	224 167	50 249	170 529	47 655	48 337	2 093	2 694	298	8 079	8 031	3 285	312
WS 1961/62	229 368	50 297	170 774	47 618	53 290	2 202	2 839	301	8 179	7 737	3 143	187
SS 1962	242 128	55 445	186 156	52 744	50 394	2 181	2 942	322	8 725	8 045	3 255	223
WS 1962/63	244 421	54 463	184 174	51 656	54 676	2 304	2 944	308	8 679	8 050	3 234	224
SS 1963	255 673	59 187	198 146	56 308	51 598	2 315	3 268	368	9 088	8 618	3 490	311
WS 1963/64	256 040	58 237	195 225	55 165	54 981	2 509	3 302	376	9 128	8 747	3 498	246
SS 1964	265 644	61 805	206 973	58 579	52 356	2 597	3 644	440	9 489	8 748	3 586	329
WS 1964/65	263 152	59 442	201 543	56 156	55 296	2 660	3 889	461	9 654	8 648	3 548	240
SS 1965	270 674	62 036	211 488	58 605	52 337	2 670	4 358	572	10 132	8 671	3 603	281

b) Studierende im Sommersemester 1965 nach Hochschulen

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen			
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Beurlaubte		1964/65 Winter-	1964 Sommer-
			Deutsche			Ausländer			Deutsche	Ausländer		
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	insges.	weibl.	insges.			insgesamt	Semester (ohne Beurlaubte)
<b>Universitäten</b>												
Berlin (Freie Universität)	14 548	4 074	13 644	3 885	1 461	904	189	50	862	50	14 252	14 738
Bonn	12 616	3 549	11 653	3 409	1 812	963	140	110	1 065	93	12 304	12 705
Erlangen-Nürnberg <sup>1)</sup>	9 998	2 139	9 071	2 050	428	927	89	46	27	3	10 405	10 146
Frankfurt am Main <sup>2)</sup>	13 979	4 355	13 290	4 251	2 326	689	104	98	212	25	13 177	13 699
Freiburg im Breisgau	11 417	3 556	10 599	3 334	1 346	818	222	41	149	22	10 595	10 962
Gießen <sup>3)</sup>	4 325	1 456	3 983	1 431	796	342	25	31	327	28	4 158	4 409
Göttingen	9 661	2 366	9 025	2 226	1 245	636	140	26	634	24	9 091	9 287
Hamburg <sup>3)</sup>	17 490	5 088	16 378	4 938	2 424	1 112	150	81	1 223	89	16 199	17 039
Heidelberg	11 328	3 587	9 874	3 191	1 409	1 454	396	168	152	24	10 617	11 015
Kiel	6 576	1 630	6 177	1 572	971	399	58	35	476	61	5 538	6 419
Köln <sup>3)</sup>	19 315	3 758	18 173	3 596	2 743	1 142	162	123	130	11	18 359	18 647
Mainz <sup>4)</sup>	7 827	2 110	7 060	2 002	1 107	767	108	39	444	66	7 305	7 748
Marburg an der Lahn	7 609	2 188	7 172	2 076	1 174	437	112	35	531	40	7 151	7 651
München <sup>1)</sup>	24 959	8 160	23 347	7 754	1 312	1 612	406	38	22	—	25 168	23 683
Münster (Westfalen)	14 671	3 746	13 963	3 640	2 129	708	106	62	948	49	13 376	13 963
Saarbrücken <sup>2)</sup>	6 575	1 595	5 863	1 374	854	712	221	44	243	22	6 208	6 521
Tübingen	10 583	3 105	9 960	2 933	1 501	623	172	27	56	2	9 801	10 634
Würzburg <sup>1)</sup>	8 011	2 143	7 568	2 059	437	443	84	35	32	4	7 839	7 707
<b>Zusammen</b>	<b>211 488</b>	<b>58 605</b>	<b>196 800</b>	<b>55 721</b>	<b>25 475</b>	<b>14 688</b>	<b>2 884</b>	<b>1 089</b>	<b>7 533</b>	<b>613</b>	<b>201 543</b>	<b>206 973</b>
<b>Technische Hochschulen</b>												
Aachen <sup>2)</sup>	9 225	292	7 611	268	322	1 614	24	52	196	125	9 728	9 468
Berlin (Technische Universität)	8 745	521	7 856	489	399	889	32	38	740	57	9 037	8 514
Braunschweig	4 974	442	4 453	431	208	521	11	25	43	9	5 283	5 176
Clausthal (Bergakademie)	847	26	572	26	56	275	—	19	110	38	900	923
Darmstadt <sup>1)</sup>	4 763	171	4 302	156	144	461	15	4	72	25	5 012	4 513
Hannover	4 747	335	4 260	327	236	487	8	14	26	12	4 993	4 742
Karlsruhe	5 545	326	4 712	297	232	833	29	16	130	58	5 687	5 500
München	7 538	278	6 512	257	—	1 026	21	—	35	18	8 396	7 528
Stuttgart	5 953	279	5 369	259	196	584	20	16	85	22	6 260	5 992
<b>Zusammen</b>	<b>52 337</b>	<b>2 670</b>	<b>45 647</b>	<b>2 510</b>	<b>1 793</b>	<b>6 690</b>	<b>160</b>	<b>184</b>	<b>1 437</b>	<b>364</b>	<b>55 296</b>	<b>52 356</b>
<b>Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang</b>												
Medizinische Akademie												
Düsseldorf	980	255	828	245	—	152	10	—	13	3	818	782
Medizinische Hochschule												
Hannover	41	9	41	9	41	—	—	—	—	—	—	—
Tierärztliche Hochschule												
Hannover	654	107	593	103	120	61	4	13	7	—	569	650
Landwirtschaftliche Hochschule												
Stuttgart-Hohenheim	464	39	314	35	71	150	4	4	3	18	459	348
Wirtschaftshochschule												
Mannheim	2 219	162	2 028	159	201	191	3	14	46	—	2 043	1 864
<b>Zusammen</b>	<b>4 358</b>	<b>572</b>	<b>3 804</b>	<b>551</b>	<b>433</b>	<b>554</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>69</b>	<b>21</b>	<b>3 889</b>	<b>3 644</b>

\*) Ohne Gasthörer.

<sup>1)</sup> Einschl. Pädagogische Hochschulen. — <sup>2)</sup> Einschl. Hochschule für Erziehung. — <sup>3)</sup> Einschl. Pädagogisches Institut. — <sup>4)</sup> Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim.

## 7. Studierende an Hochschulen\*)

## b) Studierende im Sommersemester 1965 nach Hochschulen

Hochschule	Immatrikulierte Studierende								Dagegen			
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon				Beurlaubte		1964/65 Winter-	1964 Sommer-		
			Deutsche		Ausländer		Deut- sche	Aus- länder				
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.			insgesamt	Semester (ohne Beurlaubte)		
<b>Philosophisch-Theologische Hochschulen</b>												
Philosophische Hochschule Augsburg	13	—	13	—	1	—	—	—	—	12	6	
Philos.-Theol. Hochschulen												
Hamburg	168	46	167	45	32	1	1	—	4	2	205	197
Dillingen	116	—	116	—	5	—	—	—	—	—	121	114
Eichstätt	111	—	90	—	4	21	—	—	1	—	109	115
Frankfurt am Main	254	—	198	—	37	56	—	—	—	—	253	278
Freising	152	—	152	—	1	—	—	—	—	—	161	155
Fulda	89	—	88	—	15	1	—	—	—	—	94	96
Königstein (Taunus)	44	—	43	—	6	1	—	—	6	—	38	44
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	274	—	263	—	41	11	—	—	56	—	264	254
Phil.-Theol. Hochschulen												
Passau	201	36	183	36	42	18	—	1	—	—	190	204
Regensburg	131	2	130	2	—	1	—	—	—	—	135	152
Theologische Fakultät Trier	215	1	203	1	30	12	—	—	—	—	184	248
<b>Zusammen</b>	<b>1 768</b>	<b>85</b>	<b>1 646</b>	<b>84</b>	<b>214</b>	<b>122</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>67</b>	<b>2</b>	<b>1 766</b>	<b>1 863</b>
<b>Kirchliche Hochschulen</b>												
Berlin	296	68	275	64	62	21	4	—	22	—	249	303
Bethel	194	24	192	24	95	2	—	1	2	—	153	211
Neuendettelsau	78	7	77	7	24	1	—	—	2	—	110	106
Oberursel (Lutherisch-Theologische Hochschule)	27	—	21	—	4	6	—	1	—	—	29	35
Wuppertal	128	5	127	5	57	1	—	—	—	—	117	153
<b>Zusammen</b>	<b>723</b>	<b>104</b>	<b>692</b>	<b>100</b>	<b>242</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>—</b>	<b>658</b>	<b>808</b>
<b>Wissenschaftliche Hochschulen insgesamt<sup>1)</sup></b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>270 674</b>	<b>62 036</b>	<b>248 589</b>	<b>58 966</b>	<b>28 157</b>	<b>22 085</b>	<b>3 070</b>	<b>1 307</b>	<b>9 132</b>	<b>1 000</b>	<b>263 152</b>	<b>265 644</b>
<b>Hochschulen für Musik</b>												
Hochschule für Musik Berlin	413	173	322	133	59	91	40	2	36	1	376	362
Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold	342	132	274	103	69	68	29	9	5	—	343	336
Folkwanghochschule Essen	285	126	264	115	58	21	11	10	4	—	272	284
Staatliche Hochschulen für Musik												
Frankfurt am Main	335	137	304	128	48	31	9	10	6	—	344	359
Freiburg im Breisgau	269	138	208	99	37	61	39	10	2	1	281	280
Hamburg	432	199	393	178	63	39	21	6	43	1	421	473
Niedersächsische Hochschule f. Musik und Theater Hannover	369	183	337	160	88	32	23	8	—	—	340	345
Staatliche Hochschule für Musik und Theater Heidelberg	119	67	104	55	20	15	12	4	2	—	122	120
Badische Hochschule für Musik												
Karlsruhe	170	59	152	54	10	18	5	3	—	—	187	178
Staatl. Hochschule für Musik Köln	502	207	425	175	93	77	32	9	12	—	502	591
Städtische Hochschule für Musik und Theater Mannheim	159	75	149	71	10	10	4	—	—	—	141	152
Hochschule für Musik München	497	207	385	151	7	112	56	9	10	1	516	475
Staatl. Hochschule f. Musik Saarbrücken	166	56	150	47	7	16	9	—	—	—	168	181
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart	389	196	348	171	36	41	25	4	9	1	389	383
Hochschulinstitut f. Musik Trossingen	166	66	154	63	64	12	3	4	8	—	157	150
<b>Zusammen</b>	<b>4 613</b>	<b>2 021</b>	<b>3 969</b>	<b>1 703</b>	<b>669</b>	<b>644</b>	<b>318</b>	<b>88</b>	<b>137</b>	<b>5</b>	<b>4 559</b>	<b>4 669</b>
<b>Hochschulen für bildende Künste</b>												
Hochschule f. bildende Künste Berlin	622	237	572	224	21	50	13	5	90	4	700	676
Staatliche Hochschule für bildende Künste Braunschweig	215	108	206	105	25	9	3	2	—	—	201	191
Staatliche Kunstakademie Düsseldorf	265	119	231	109	61	34	10	7	10	4	245	263
Städtische Hochschule für bildende Künste, Frankfurt am Main	52	16	47	15	8	5	1	1	5	—	56	54
Staatliche Hochschule für bildende Künste Hamburg	392	172	370	162	48	22	10	1	—	—	358	355
Staatliche Akademie der bildenden Künste Karlsruhe	143	61	140	60	15	3	1	—	—	—	142	154
Staatliche Hochschule für bildende Künste (Werkakademie) Kassel	190	66	176	64	21	14	2	6	6	—	167	187
Akademien der bildenden Künste												
München	695	283	600	252	54	95	31	10	—	—	711	721
Nürnberg	169	59	159	58	20	10	1	1	—	—	166	168
Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart	456	223	429	212	57	27	11	6	3	—	475	474
Hochschule für Gestaltung Ulm	135	16	82	10	—	53	6	—	7	2	145	118
<b>Zusammen</b>	<b>3 334</b>	<b>1 360</b>	<b>3 012</b>	<b>1 271</b>	<b>330</b>	<b>322</b>	<b>89</b>	<b>39</b>	<b>121</b>	<b>10</b>	<b>3 366</b>	<b>3 361</b>
<b>Sporthochschule</b>												
Sporthochschule Köln	724	222	620	207	89	104	15	14	8	—	723	718
<b>Hochschulen für Musik, bildende Künste, Sport insgesamt</b>												
<b>Insgesamt</b>	<b>8 671</b>	<b>3 603</b>	<b>7 601</b>	<b>3 181</b>	<b>1 088</b>	<b>1 070</b>	<b>422</b>	<b>141</b>	<b>266</b>	<b>15</b>	<b>8 648</b>	<b>8 748</b>

\*) Ohne Gasthörer.

1) Die Pädagogischen Hochschulen sind in Tab. 11, S. 107 gesondert ausgewiesen.

**Grau/Farb  
Dummy**

## 8. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen

a) Nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1964/65

Studienfach <sup>1)</sup>	Deutsche Studierende (ohne Beurlaubte und Gasthörer)													
	insgesamt	weiblich	Von den Studierenden insgesamt befanden sich im ... Fachsemester										15. und höherer	ohne Angabe
			1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.					
Evangelische Theologie	3 755	447	720	739	671	644	580	281	74	38	8			
Evangelische Religionslehre	435	211	77	64	61	57	86	50	29	11				
Katholische Theologie	3 236	9	724	606	594	606	385	255	42	22	2			
Katholische Religionslehre	643	202	103	95	112	95	127	55	25	29	2			
Allgemeine Medizin	28 349	8 962	5 166	4 821	5 531	4 752	4 744	2 792	398	116	29			
Zahnmedizin	3 894	1 094	908	739	766	676	588	169	19	15	14			
Tiermedizin	1 541	310	410	322	257	273	229	41	6	2	1			
Pharmazie	4 765	2 694	1 378	1 308	1 269	570	157	49	16	12	6			
Rechtswissenschaft	19 909	2 242	4 687	4 329	4 202	3 249	1 985	790	384	260	23			
Volkswirtschaftslehre	11 521	1 838	2 539	2 245	2 225	1 883	1 494	635	274	208	18			
Technische Volkswirtschaft, Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	809	6	244	209	114	74	58	57	33	19	1			
Betriebswirtschaftslehre	16 340	1 256	3 203	3 170	3 160	2 923	2 323	959	365	223	14			
Handelschullehramt	2 942	684	481	509	546	545	517	202	90	51	1			
Volks- u. Betriebswirtschaftslehre gemeinsam	2 130	210	348	336	375	361	342	182	85	94	7			
Soziologie und Sozialwissenschaften	2 487	858	723	523	414	348	243	121	56	58	1			
Wissenschaft von der Politik	1 255	263	299	272	238	177	132	73	37	26	1			
Philosophie	1 226	264	266	229	160	158	153	101	76	80	3			
Psychologie	4 191	1 907	1 383	970	667	517	377	162	48	59	8			
Allgemeine Pädagogik	714	166	165	136	106	97	81	48	44	35	2			
Volksschullehramt	12 022	7 420	3 967	3 858	3 538	616	32	10	1					
Lehramt für berufsbildende Schulen <sup>2)</sup>	1 168	211	419	299	228	152	48	10	8	2	2			
Geschichte	4 589	1 389	545	654	705	791	811	602	283	191	7			
Vorgeschichte	105	32	13	9	22	16	21	11	9	4				
Völkerkunde	115	66	27	19	22	21	9	8	5	4				
Volkskunde	67	23	5	8	15	18	7	6	5	3				
Germanistik	13 864	6 136	2 792	2 677	2 455	2 050	1 822	1 198	512	337	21			
Latein	2 655	765	410	460	431	419	476	300	100	58	1			
Griechisch	322	75	20	30	50	44	65	61	26	26				
Latein und Griechisch	761	117	67	104	116	145	155	111	37	25	1			
Englisch (einschl. Amerikanistik)	6 494	2 997	1 428	1 214	1 104	974	851	555	236	119	13			
Französisch	4 538	2 595	1 014	915	796	644	551	373	150	92	3			
Englisch und Französisch	2 198	1 333	439	399	404	373	310	183	65	24	1			
Sonstige romanische Sprachen	139	79	34	23	18	27	16	10	6	4	1			
Slawistik	568	303	107	80	99	100	87	58	20	13	4			
Dolmetscher, Übersetzer	1 758	1 496	519	470	416	262	73	9	6	2	1			
Philologie sonstiger europäischer Sprachen <sup>3)</sup>	77	30	24	5	24	6	9	4	1	1	3			
Vergl. Sprachwissenschaften (Indogermanistik)	52	13	9	10	13	5	4	7	2	2				
Orientalistik, Philologie außereurop. Sprachen	325	115	65	60	56	56	41	22	14	10	1			
Klassische Archäologie	205	92	50	36	39	30	23	16	5	5	1			
Ägyptologie	29	11	8	6	5	4	1	2	3					
Kunstgeschichte	1 084	569	275	214	174	154	125	76	39	24	3			
Theaterwissenschaft	499	181	140	84	92	83	51	32	10	7				
Musikwissenschaft	568	171	101	115	92	85	84	50	26	13	2			
Publizistik	364	115	82	75	61	50	51	30	6	9				
Sonstige Fächer der philosophischen Fakultät <sup>4)</sup>	35	12	10	6	5	3	5	2	1					
Lehrübungen (an Universitäten)	790	263	190	183	153	109	88	41	19	6	1			
Mathematik	5 060	869	1 014	851	827	761	708	495	220	176	8			
Angewandte Mathematik, Versicherungsmathematik, mathematische Statistik	510	63	121	120	87	71	48	31	20	12				
Physik, angewandte Physik	8 946	293	1 263	1 202	1 365	1 241	1 248	1 082	801	740	4			
Astronomie	40	3	7	5	4	4	3	11	1	5				
Geophysik	169	8	34	25	25	32	22	17	9	3	2			
Meteorologie	293	46	58	50	65	38	31	28	13	10				
Mathematik und Physik gemeinsam	3 586	524	727	604	620	512	522	352	138	101	10			
Chemie	7 563	797	1 242	1 044	990	957	896	700	640	1 088	6			
Physikalische Chemie	982	88	158	152	120	112	111	79	100	150				
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	3 936	1 332	992	628	544	478	455	382	256	194	7			
Geographie	1 887	512	208	221	283	321	344	272	155	82	1			
Geologie, Mineralogie	1 029	60	99	105	121	150	207	168	93	85	1			
Sonstige Naturwissenschaften	70	23	28	7	4	9	7	2	3	6	4			
Landwirtschaft	1 044	57	223	197	244	198	85	50	30	16	1			
Gartenbau und Gartengestaltung	410	130	62	76	77	66	54	32	14	9				
Brauerei, Brennerei, Zuckerwirtschaft	486	13	117	162	98	55	38	6	1	4	5			
Forstwirtschaft	314	7	73	92	65	65	17	1		1				
Holzwirtschaft	92	2	12	21	18	18	10	8	4	1				
Architektur (an Technischen Hochschulen)	5 060	711	714	702	841	732	669	516	395	488	3			
Bauingenieurwesen	7 040	63	1 213	1 111	1 151	1 093	979	682	416	391	4			
Vermessungswesen (Geodäsie)	686	8	181	146	142	116	73	17	5	4	2			
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	9 909	33	1 650	1 587	1 595	1 678	1 381	1 062	547	401	8			
Schiffbau	193	2	19	21	19	22	33	25	21	32	1			
Flugzeugbau	655	1	58	74	88	110	111	85	66	63				
Elektrotechnik	8 936	53	1 526	1 561	1 535	1 366	1 256	908	440	338	6			
Bergbau	432	2	40	46	39	62	97	81	47	20				
Bergvermessungswesen, Markscheidkunde	23		2	2	3	5	4	5	1	1				
Hüttenkunde	948	4	105	109	139	183	200	89	65	58				
Metallurgie	123	19	16	10	18	11	22	20	12	14				
Wirtschaftsingenieurwesen	1 515	16	311	299	249	182	165	144	94	71				
Sonstige technische Fächer	81		1	2	4	11	26	20	11	6				
Sonstige Studienfächer	32	30	18	13	1									
Ohne Angabe	50	18	28	5	4	2	2	1	2		6			
<b>Insgesamt</b>	<b>237 633</b>	<b>56 019</b>	<b>48 924</b>	<b>44 885</b>	<b>43 986</b>	<b>35 903</b>	<b>30 239</b>	<b>18 183</b>	<b>8 317</b>	<b>6 910</b>	<b>286</b>			

<sup>1)</sup> Studierende des höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — <sup>2)</sup> Ohne Handelsschullehramt. — <sup>3)</sup> Und ohne nähere Angabe.

8. Deutsche Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen

b) Nach der Finanzierung des Studiums

Überwiegende Finanzierung des Studiums aus: (i = insgesamt, w = weiblich)	Deutsche Studierende <sup>1)</sup> im Wintersemester							
	1961/62		1962/63		1963/64		1964/65	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitteln der Eltern .....	107 845	58,1	115 569	57,8	120 005	56,2	120 726	55,3
..... w	27 840	65,7	30 973	65,7	32 694	64,5	32 557	63,4
Mitteln des Ehegatten .....	2 230	1,2	2 521	1,3	3 281	1,5	3 628	1,7
..... w	544	1,3	625	1,3	752	1,5	838	1,6
Honnefer Modell insgesamt .....	23 753	12,8	24 640	12,3	23 943	11,2	29 429	13,5
..... w	4 583	10,8	4 801	10,2	4 754	9,4	6 120	11,9
davon:								
Anfangsförderung .....	6 280	3,4	7 391	3,7	6 449	3,0	9 718	4,5
..... w	1 405	3,3	1 709	3,6	1 562	3,1	2 525	4,9
Hauptförderung .....	17 473	9,4	17 249	8,6	17 494	8,2	19 711	9,0
..... w	3 178	7,5	3 092	6,6	3 192	6,3	3 595	7,0
Öffentlichen Mitteln in Form von Renten und verlore- nen Zuschüssen <sup>2)</sup> .....	17 437	9,4	19 177	9,6	21 006	9,8	22 233	10,2
..... w	4 112	9,7	4 699	10,0	5 062	10,0	5 260	10,2
Öffentlichen Mitteln in Form von Darlehen .....	426	0,2	447	0,2	583	0,3	647	0,3
..... w	67	0,2	59	0,1	84	0,2	75	0,1
Öffentlichen Stiftungen <sup>3)</sup> .....	2 110	1,1	2 178	1,1	2 452	1,2	2 669	1,2
..... w	345	0,8	351	0,7	408	0,8	447	0,9
Nichtöffentlichen Mitteln in Form von verlore- nen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder privater Vereinigungen <sup>4)</sup> .....	1 193	0,6	1 277	0,6	1 362	0,6	1 262	0,6
..... w	182	0,4	154	0,3	196	0,4	174	0,3
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern .....	24 354	13,1	25 840	12,9	31 536	14,8	28 826	13,2
..... w	3 205	7,6	3 569	7,6	4 624	9,1	4 047	7,9
Sonstigen eigenen Mitteln <sup>5)</sup> .....	2 769	1,5	3 470	1,7	4 055	1,9	3 428	1,6
..... w	625	1,5	834	1,8	920	1,8	565	1,1
Ohne Angabe .....	3 622	2,0	4 943	2,5	5 259	2,5	5 314	2,4
..... w	870	2,1	1 099	2,3	1 224	2,4	1 291	2,5
<b>Insgesamt ... i</b>	<b>185 739</b>	<b>100</b>	<b>200 062</b>	<b>100</b>	<b>213 482</b>	<b>100</b>	<b>218 162</b>	<b>100</b>
<b>..... w</b>	<b>42 373</b>	<b>100</b>	<b>47 164</b>	<b>100</b>	<b>50 718</b>	<b>100</b>	<b>51 374</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Beurlaubte und Gasthörer; nur Personen, die im vorhergehenden Sommersemester studiert haben. — <sup>2)</sup> Z. B. Zuwendungen für Kriegsverwehrt, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen. — <sup>3)</sup> Z. B. Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, Gewerkschaften. — <sup>4)</sup> Z. B. Firmen, private Stiftungen. — <sup>5)</sup> Z. B. Erbschaft, Vermögen.

9. Habilitationen an Wissenschaftlichen Hochschulen

Fakultät	Habilitationen <sup>1)</sup> im Wintersemester (WS) bzw. Sommersemester (SS)					Fakultät	Habilitationen <sup>1)</sup> im Wintersemester (WS) bzw. Sommersemester (SS)				
	WS	SS	WS	SS	WS		WS	SS	WS	SS	
	1962/63	1963	1963/64	1964	1964/65		1962/63	1963	1963/64	1964	1964/65
Evangelische Theologie ...	5	3	9	8	8	Landwirtschaft .....	11	12	10	12	11
Katholische Theologie ...	7	6	4	7	4	Forstwirtschaft .....	1	—	—	1	—
Allgemeine Medizin .....	86	69	113	66	87	Allgemeine Wissen- schaften <sup>2)</sup> .....	6	11	1	5	5
Veterinärmedizin .....	2	9	7	4	3	Allgemeine Ingenieur- wissenschaften <sup>3)</sup> .....	3	1	—	3	2
Rechtswissenschaft <sup>4)</sup> .....	10	11	13	17	13	Architektur .....	1	—	—	—	—
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften <sup>5)</sup> .....	13	6	9	9	4	Bauingenieurwesen .....	1	5	6	6	2
Philosophie .....	46	38	33	23	33	Maschinenbau .....	5	5	1	3	15
Naturwissenschaften <sup>6)</sup> .....	17	13	25	23	35	Elektrotechnik <sup>7)</sup> .....	1	3	—	2	—
Natur- u. Geisteswissen- schaften .....	12	2	8	6	11	Bergbau u. Hüttenwesen ..	1	—	—	1	3
Naturwissenschaften- Philosophie <sup>8)</sup> .....	8	2	2	4	2	Brauwesen <sup>9)</sup> .....	—	—	—	1	1
Mathematik-Naturwissen- schaften .....	31	36	34	29	45	<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>267</b>	<b>232</b>	<b>275</b>	<b>230</b>	<b>284</b>

<sup>1)</sup> Unvollständige Zahlen wegen Fehlens von Angaben einzelner Fakultäten. — <sup>2)</sup> Darin enthalten sind die Angaben für die Rechts- und Staats- bzw. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universitäten Göttingen, Bonn, Münster, Marburg, Mainz, Freiburg, Tübingen, Würzburg, Kiel. — <sup>3)</sup> Bei der TU Berlin bezeichnet sich die Fakultät nur »Wirtschaftswissenschaften«, bei der Universität München einschl. der Staatswissenschaftlichen Fakultät. — <sup>4)</sup> Einschl. der Humanistischen Fakultät der TU Berlin. — <sup>5)</sup> Vertreten in Braunschweig und Gießen. — <sup>6)</sup> Vertreten an den TH Aachen und München. — <sup>7)</sup> Vertreten an der TU Berlin und TH München. — <sup>8)</sup> Bei der TH München in Position Maschinenbau enthalten (Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik). — <sup>9)</sup> Vertreten in Weihenstephan (TH München).  
Quelle: Hochschulverband, Hamburg

## 10. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen

Fachgruppe Fachrichtung	Abgelegte Prüfungen im											
	Wintersemester 1963/64					Sommersemester 1964						
	ins- gesamt	Deutsche		Ausländer		ins- gesamt	Deutsche		Ausländer			
insges.		weibl.	bestanden	nicht bestanden	insges.		weibl.	bestanden	nicht bestanden			
<b>Staats- und Diplomprüfungen</b>												
Theologie <sup>1)</sup> .....	583	560	30	23	3	3	549	530	24	19	3	3
Medizin .....	2 716	2 653	1 133	63	343	317	2 383	2 302	928	81	332	299
Allgemeine Medizin .....	1 675	1 660	600	15	261	245	1 402	1 389	515	13	273	245
Zahnmedizin .....	197	195	79	2	63	60	254	252	81	2	47	45
Tiermedizin .....	145	144	21	1	6	4	128	127	13	1	4	4
Pharmazie .....	699	654	433	45	13	8	599	534	319	65	8	5
Rechtswissenschaft <sup>2)</sup> .....	1 260	1 007	103	253	1	—	2 197	1 790	167	407	—	—
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	2 014	1 542	224	472	44	26	2 053	1 513	223	540	63	29
dar.: Volkswirtschaft .....	530	379	73	151	22	13	593	425	85	168	27	10
Betriebswirtschaft .....	1 140	882	70	258	18	11	1 102	788	56	314	33	16
Psychologie .....	135	128	66	7	8	7	124	116	53	8	2	1
Lehramt an Volks- und berufsbildenden Schulen <sup>4)</sup> .....	637	592	366	45	—	—	1 069	940	567	129	—	—
Lehramt an Höheren Schulen <sup>4)</sup> .....	2 404	1 818	593	586	—	—	3 137	2 526	901	611	1	1
Sprachen (Dolmetscher) .....	181	121	106	60	12	8	194	133	118	61	32	31
Kulturwissenschaften .....	32	32	20	—	2	2	32	30	20	2	2	2
Mathematik .....	62	60	2	2	2	2	63	63	8	—	2	2
Physik, Geophysik, Meteorologie .....	430	415	15	15	14	14	452	437	15	15	8	8
Chemie .....	429	422	19	7	39	38	350	345	41	5	41	39
Sonstige Naturwissenschaften .....	56	55	4	1	7	7	54	53	4	1	7	7
Landwirtschaft, Gartenbau .....	151	141	7	10	55	37	168	160	10	8	71	57
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	51	50	1	1	4	4	30	29	—	1	7	4
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaften .....	36	27	1	9	2	2	13	12	—	1	2	2
Technische Wissenschaften .....	2 292	1 936	27	356	291	219	2 570	2 254	31	316	325	264
dar.: Architektur .....	259	208	24	51	28	20	288	233	25	55	48	42
Vermessungswesen .....	58	50	—	8	3	2	53	45	1	8	6	5
Bauwesen .....	359	315	—	44	44	36	362	334	1	28	48	39
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau .....	701	590	—	111	108	85	928	832	1	96	124	101
Elektrotechnik .....	554	465	3	89	64	44	586	494	2	92	61	45
Berg- und Hüttenwesen .....	258	220	—	38	36	25	218	201	1	17	35	29
<b>Insgesamt ...</b>	<b>13 469</b>	<b>11 559</b>	<b>2 717</b>	<b>1 910</b>	<b>827</b>	<b>686</b>	<b>15 438</b>	<b>13 233</b>	<b>3 110</b>	<b>2 205</b>	<b>898</b>	<b>749</b>
<b>Doktorate</b>												
Theologie <sup>1)</sup> .....	45	45	2	—	8	8	37	37	6	—	12	12
Medizin .....	1 512	1 512	467	—	153	152	1 291	1 290	397	1	113	111
Allgemeine Medizin .....	1 163	1 163	396	—	109	109	979	978	338	1	78	78
Zahnmedizin .....	193	193	52	—	27	26	160	160	38	—	16	14
Tiermedizin .....	128	128	17	—	11	11	107	107	17	—	15	15
Pharmazie .....	28	28	2	—	6	6	45	45	4	—	4	4
Rechtswissenschaft .....	307	304	11	3	5	5	312	311	8	1	9	9
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	217	203	15	14	16	16	160	149	11	11	7	7
dar.: Volkswirtschaft .....	89	81	6	8	8	8	68	62	6	6	4	4
Betriebswirtschaft .....	95	90	3	5	4	4	68	66	—	2	2	2
Kulturwissenschaften .....	301	293	60	8	16	15	330	321	72	9	18	16
dar.: Psychologie, Pädagogik, Philosophie .....	76	72	10	4	6	6	91	88	17	3	7	6
Sprachwissenschaften .....	66	64	16	2	6	6	81	78	24	3	3	3
Germanistik .....	59	57	11	2	2	2	66	65	16	1	—	—
Mathematik .....	33	32	2	1	2	2	43	43	3	—	3	3
Physik .....	131	130	2	1	7	7	141	141	—	—	6	6
Chemie .....	311	310	7	1	24	24	352	352	13	—	29	28
Sonstige Naturwissenschaften .....	174	171	9	3	8	8	154	152	16	2	13	13
Landwirtschaft, Gartenbau .....	64	64	5	—	23	23	74	74	4	—	21	21
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	18	18	—	—	3	3	20	20	—	—	4	4
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaft .....	8	8	—	—	3	2	3	3	—	—	—	—
Technische Wissenschaften .....	223	223	2	—	28	24	218	218	1	—	27	27
dar.: Architektur .....	5	5	—	—	—	—	10	10	—	—	2	2
Vermessungswesen .....	3	3	—	—	2	2	4	4	—	—	—	—
Bauwesen .....	36	36	—	—	5	5	38	38	1	—	8	8
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau .....	66	66	—	—	6	5	80	80	—	—	7	7
Elektrotechnik .....	51	51	—	—	9	7	45	45	—	—	3	3
Berg- und Hüttenwesen .....	59	59	2	—	6	5	41	41	—	—	7	7
Allgemeine Wissenschaften .....	3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 347</b>	<b>3 316</b>	<b>582</b>	<b>31</b>	<b>296</b>	<b>289</b>	<b>3 136</b>	<b>3 112</b>	<b>531</b>	<b>24</b>	<b>262</b>	<b>257</b>

<sup>1)</sup> Fakultäts- und kirchliche Prüfungen. — <sup>2)</sup> Für Hamburg und Nordrhein-Westfalen sind in den Ergebnissen des Sommersemesters die Angaben für das Prüfungsjahr 1964 enthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. Handelslehramt und Wirtschaftsingenieurwesen. — <sup>4)</sup> Nur an der Universität Hamburg. — <sup>5)</sup> Für Bayern sind in den Ergebnissen des Sommersemesters die Angaben für das Prüfungsjahr 1964 enthalten.

## 11. Lehrernachwuchs

a) Für das Lehramt an Volks-, Sonder-, Mittel- und berufsbildenden Schulen 1964/65\*)

Land	Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen					Studierende <sup>1)</sup>		Lehrer		
	insgesamt	Pädagogische Hochschulen	an Techn. Hochschulen	Berufspädagogische Institute	Sonstige Einrichtungen	insgesamt	weiblich	hauptamtliche und hauptberufliche		nebenamtliche und nebenberufliche
								insgesamt	weiblich	
Schleswig-Holstein ...	3	2	—	—	1	1 457	1 013	68	9	89
Hamburg ...	1	1 <sup>2)</sup>	—	—	—	2 431	1 729	65	17	372
Niedersachsen ...	10	10	—	—	—	7 233	4 714	314	57	157
Bremen ...	1	1	—	—	—	678	483	39	8	14
Nordrhein-Westfalen ...	17	16 <sup>3)</sup>	1	—	—	11 819	7 842	462	106	295
Hessen ...	9	2 <sup>4)</sup>	1	1	5	6 101	3 779	385	82	257
Rheinland-Pfalz ...	6	6	—	—	—	2 038	1 188	126	26	102
Baden-Württemberg ...	16	8	—	2	6	7 031	4 506	435	145	257
Bayern ...	19	8 <sup>5)</sup>	—	2	9	7 101	4 014	222	50	373
Saarland ...	3	2	—	1 <sup>6)</sup>	—	1 013	556	35	7	35
Berlin (West) ...	1	1	—	—	—	2 436	1 751	116	29	124
Bundesgebiet ...	86	57	2	6	21	49 338	31 575	2 267 <sup>7)</sup>	536	2 075
dar. priv. Einrichtg.	3	1	—	—	2	377	226	12	7	53

Studierende für das Lehramt (an)

Land	insgesamt <sup>1)</sup>	Volks-, Sonder- u. Mittelschulen			berufsbildenden Schulen						sonstige Lehramter		
		zusammen	weiblich	darunter Technisches Lehramt <sup>2)</sup>	zusammen	weiblich	Gewerbelehramt		Lehramt				
							zusammen	weiblich	für Landwirtschaft und Gartenbau	an landw. und gartenbaulichen Berufsschulen <sup>3)</sup>		an hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschulen	
Schleswig-Holstein ...	1 457	1 457	1 013	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg ...	2 431	2 162	1 657	—	269	72	218	22	—	—	50	—	1
Niedersachsen ...	6 606	6 349	4 287	222	257	106	178	31	4	25	50	—	—
Bremen ...	678	678	483	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ...	11 819	11 819	7 842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen ...	4 503	4 202	2 666	—	301	93	226	18	—	—	74	—	—
Rheinland-Pfalz ...	2 038	2 038	1 188	137	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ...	6 087	5 808	3 376	—	279	186	93	4	—	57	129	—	—
Bayern ...	6 471	5 943	3 270	—	528	259	284	53	—	103	104	—	—
Saarland ...	1 013	880	532	—	133	24	133	24	—	—	—	—	—
Berlin (West) ...	2 436	2 268	1 697	—	168	54	146	34	2	—	20	—	—
Bundesgebiet ...	45 539	43 604	28 011	359	1 935	794	1 278	186	6	185	427	—	1

Bestandene Lehramtsprüfungen 1963/64 für das Lehramt (an)

Land	insgesamt	Volks-, Sonder- u. Mittelschulen			berufsbildenden Schulen						sonstige Lehramter		
		zusammen	weiblich	darunter Technisches Lehramt <sup>2)</sup>	zusammen	weiblich	Gewerbelehramt		Lehramt				
							zusammen	weiblich	für Landwirtschaft und Gartenbau	an landw. und gartenbaulichen Berufsschulen <sup>3)</sup>		an hauswirtschaftlichen Berufs- und Berufsfachschulen	
Schleswig-Holstein ...	48	48	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg ...	486	434	319	—	52	10	52	10	—	—	—	—	—
Niedersachsen ...	2 180	2 115	1 405	62	65	44	20	2	—	32	13	—	—
Bremen ...	169	169	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ...	3 461	3 461	2 318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen ...	1 079	996	609	—	83	34	54	5	—	—	29	—	—
Rheinland-Pfalz ...	671	671	422	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ...	2 871	2 596	1 598	185	275	110	103	5	16	45	52	59 <sup>4)</sup>	—
Bayern ...	2 514	2 276	1 284	291	238	137	87	17	—	73	24	54 <sup>5)</sup>	—
Saarland ...	80	80	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) ...	292	254	197	—	38	15	34	12	—	1	3	—	—
Bundesgebiet ...	13 851	13 100	8 328	586	751	350	350	51	16	151	121	113	—

\*) Ohne Handelslehramt; einschl. der den Wissenschaftlichen Hochschulen angeschlossenen Pädagogischen Hochschulen, der Hochschulen für Erziehung und der Pädagogischen Institute. — Angaben aus der Statistik der Pädagogischen Hochschulen und entsprechender sowie sonstiger Einrichtungen.

1) Die Differenz zwischen den Gesamtzahlen beruht auf der nicht vollständigen Erfassung der Studierenden mit Individualfragebogen. — 2) Pädagogisches Institut an der Universität. — 3) Einschl. Pädagogisches Institut an der Universität Köln. — 4) Hochschulen für Erziehung an den Universitäten Frankfurt a. M. und Gießen. — 5) Darunter 7 Pädagogische Hochschulen an den Universitäten Erlangen, München und Würzburg. — 6) Institut für Berufsfachkunde an der Universität Saarbrücken. — 7) Ohne Universität Köln und Technische Hochschule Aachen und Darmstadt. — 8) Lehramt für Hauswirtschaft, Handarbeit und Turnen. — 9) Einschl. landwirtschaftl. Hauswirtschaftskunde. — 10) Lehramt an kaufmännischen Berufsschulen. — 11) Sportlehramt im freien Beruf.

## 11. Lehrernachwuchs

## b) Für das Lehramt an Gymnasien (Höhere Schulen) im Januar 1965\*\*)

Land	Studien- u. An- stalts- seminare	Studienreferendare				Mit Erfolg abgelegte pädago- gische Prüfungen 1964		An der Ausbildung der Studienreferendare beteiligte Lehrer	
		ins- gesamt	und zwar		insge- samt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
			weib- lich	im 1.   im 2. Ausbildungsjahr					
Schleswig-Holstein	4	338	115	155	171	136	38	52	5
Hamburg	1	233	95	156	77	107	36	4	1
Niedersachsen	51	563	171	307	242	258	73	185	29
Bremen	1	87	22	47	39	38	14	25	5
Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	217	1 732	560	.	.	904	241	334	74
Hessen	98	966	341	529	408	372	98	226	31
Rheinland-Pfalz	76	255	79	148	107	137	44	106	9
Baden-Württemberg	8	966	365	642	324	590	212	143	16
Bayern	196	1 319	478	999	873	574	189	407	40
Saarland	5	109	36	109	—	60	26	53	3
Berlin (West)	10	272	123	127	138	149	66	85	23
<b>Bundesgebiet</b>	<b>667</b>	<b>6 840</b>	<b>2 385</b>	<b>3 219</b>	<b>2 379</b>	<b>3 325</b>	<b>1 037</b>	<b>1 620</b>	<b>236</b>

## c) Für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Januar 1965\*\*)

Land	Studienreferendare				Mit Erfolg abgelegte pädago- gische Prüfungen 1964		An der Ausbildung der Studienreferendare beteiligte Lehrer	
	insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
		weiblich	im 1.   im 2. Ausbildungsjahr					
Schleswig-Holstein	76	26	42	34	31	12	12	2
Hamburg	159	56	76	83	38	8	34	5
Niedersachsen	30	8	11	19	14	3	21	1
Nordrhein-Westfalen <sup>2)</sup>	519	130	271	239	234	73	260	62
Hessen	233	84	126	104	164	51	53	8
Rheinland-Pfalz	103	18	67	36	62	14	.	.
Baden-Württemberg	148	10	148	—	137	14	39	—
Bayern	40	—	40	—	25	—	.	.
Saarland	54	6	37	17	27	6	16	2
Berlin (West)	79	31	49	29	31	6	24	3
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 441</b>	<b>369</b>	<b>867</b>	<b>561</b>	<b>763</b>	<b>187</b>	<b>459</b>	<b>83</b>

\*\*) Angaben aus der Statistik der Anstalts- und Studienseminare.

1) Nordrhein-Westfalen: November 1964. — 2) Ohne Studienreferendare des Handelslehramtes. — 2) Nordrhein-Westfalen: März 1965.

## 12. Volkshochschulen am 31. 12. 1965

Land	Volkshochschulen <sup>1)</sup>						Arbeits- gemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzel- veranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Be- legungen	insgesamt	Be- legungen
	Ge- meinde	einge- tragener Verein	son- stiger Träger		haupt- amtlichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
	Anzahl						1 000	Anzahl	1 000	
Schleswig-Holstein	63	55	59	177	4	173	3 302	53,7	2 377	143,1
Hamburg	1	—	—	1	1	—	1 887	50,7	24	4,6
Niedersachsen	65	68	6	139	17	122	8 640	154,7	3 680	248,5
Bremen	2	—	—	2	2	2	2 246	50,1	658	77,0
Nordrhein-Westfalen	190	31	9	230	52	178	22 227	441,8	8 897	706,3
Hessen	26	45	13	84	31	53	7 299	181,7	10 194	650,4
Rheinland-Pfalz	31	20	50	101	8	93	6 683	150,6	6 579	458,3
Baden-Württemberg	77	58	26	161	28	133	6 933	158,7	12 243	836,7
Bayern	69	171	24	264	25	239	10 209	255,8	18 143	1 010,1
Saarland	10	9	1	20	1	19	1 542	37,0	1 587	150,4
Berlin (West)	12	—	—	12	12	—	8 461	213,5	1 761	95,7
<b>Bundesgebiet</b>	<b>546</b>	<b>457</b>	<b>188</b>	<b>1 191</b>	<b>181</b>	<b>1 012</b>	<b>79 429</b>	<b>1 748,3</b>	<b>66 143</b>	<b>4 381,1</b>

1) Ohne Außenstellen.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

## 13. Studentenwohnheime am 31. 12. 1965

Land Hochschulort	Studenten- wohn- heime	Plätze in Studentenwohnheimen							
		insgesamt	darunter für Wissen- schaftliche Hoch- schulen <sup>1)</sup>	von den Plätzen insgesamt sind					
				für			in		
				männliche	weibliche	Sonstige <sup>2)</sup>	Einbett-	Zweibett-	Mehrbett-
Studierende			Zimmern						
Schleswig-Holstein	18	1 203	938	723	441	39	505	680	18
dar.: Kiel	13	816	769	514	263	39	454	356	6
Hamburg	19	1 462	1 352	1 018	439	5	1 219	240	3
Niedersachsen	54	3 834	3 572	2 972	855	7	3 185	592	57
dar.: Braunschweig	7	377	377	297	80	—	316	4	57
Clausthal-Zellerfeld	4	299	299	299	—	—	249	50	—
Göttingen	21	1 437	1 430	1 014	416	7	1 197	240	—
Hannover	12	1 247	1 193	1 118	129	—	1 031	216	—
Bremen	2	81	2	48	—	33	79	2	—
Nordrhein-Westfalen	94	6 951	6 083	5 086	1 842	23	4 992	1 940	19
dar.: Aachen	11	1 171	1 022	1 146	25	—	997	174	—
Rochum	1	396	396	312	84	—	396	—	—
Bonn	15	809	781	454	332	23	629	170	10
Düsseldorf	5	222	135	161	61	—	218	4	—
Köln	21	1 906	1 570	1 380	526	—	1 114	792	—
Münster (Westfalen)	25	1 774	1 750	1 114	660	—	1 234	540	—
Hessen	45	3 577	3 285	2 603	807	167	2 238	1 151	188
dar.: Darmstadt	6	517	415	515	—	2	292	201	—
Frankfurt am Main	12	986	735	626	207	153	272	574	140
Gießen	7	520	484	337	171	12	294	202	24
Marburg an der Lahn	19	1 514	1 512	1 085	429	—	1 344	170	—
Rheinland-Pfalz	19	1 489	1 343	982	507	—	697	496	296
dar.: Germersheim	5	352	352	110	242	—	68	22	262
Mainz	10	868	867	603	265	—	410	452	6
Baden-Württemberg	75	6 047	5 427	4 317	1 728	2	4 098	1 756	193
dar.: Freiburg im Breisgau	7	1 132	1 089	748	384	—	964	162	6
Heidelberg	18	1 488	1 447	1 014	472	2	867	618	3
Karlsruhe	11	957	898	807	150	—	772	185	—
Mannheim	5	257	211	213	44	—	169	88	—
Stuttgart (einschl. Hohenheim)	6	426	317	314	13	—	246	177	3
Tübingen	14	920	920	691	229	—	636	284	—
Bayern	92	8 744	7 449	6 158	2 276	310	5 518	3 007	219
dar.: Erlangen	16	1 457	1 384	1 050	349	58	1 083	374	—
München	49	4 572	3 974	3 109	1 309	154	2 843	1 623	106
Nürnberg	3	212	161	160	52	—	76	136	—
Würzburg	10	1 204	1 113	779	366	59	560	608	36
Saarland	6	784	783	589	195	—	626	115	43
Berlin (West)	20	3 026	2 555	2 180	692	154	2 338	656	32
Bundesgebiet	444	37 198	32 789	26 676	9 782	740	25 495	10 635	1 068

<sup>1)</sup> Einschl. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen. — <sup>2)</sup> Junge Wissenschaftler, Praktikanten, Schüler, Berufstätige und dgl.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

## 14. Goethe-Institut

## a) Lehrkräfte und Teilnehmer der Sprachkurse im Ausland am 1. 4. 1965

Land	Dozenten und Ortskräfte	Teilnehmer		Land	Dozenten und Ortskräfte	Teilnehmer	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Europa	432	25 549	41,84	Amerika	194	11 292	18,49
Dänemark	2	98	0,16	Argentinien	28	2 294	3,76
Finnland	15	1 690	2,77	Brasilien	85	4 743	7,77
Frankreich	68	2 516	4,12	Chile	25	1 078	1,76
Griechenland	57	4 840	7,93	Kanada	21	575	0,94
Großbritannien	17	819	1,34	Kolumbien	13	304	0,50
Irland	17	812	1,33	Mexiko	2	750	1,23
Italien	106	3 721	6,09	Uruguay	16	1 390	2,28
Niederlande	5	233	0,38	Venezuela	4	158	0,26
Norwegen	3	189	0,31	Asien	235	10 258	16,80
Portugal	33	2 235	3,66	Afghanistan	17	122	0,20
Schweden	13	2 239	3,67	Birma	3	126	0,21
Spanien	61	3 284	5,38	Ceylon	5	162	0,27
Türkei	35	2 873	4,70	Indien	42	2 232	3,66
Afrika	141	13 964	22,87	Indonesien	23	822	1,35
Äthiopien	7	196	0,32	Irak	9	462	0,76
Algerien	5	283	0,46	Iran	16	565	0,92
Ghana	6	396	0,65	Japan	22	1 279	2,09
Kamerun	6	342	0,56	Jordanien	1	182	0,30
Kenia	8	290	0,47	Libanon	21	959	1,57
Kongo (Brazzaville u. Léopold-ville)	10	737	1,21	Malaysia	3	213	0,35
Libyen	1	87	0,14	Pakistan	13	537	0,88
Madagaskar	7	186	0,30	Philippinen	3	96	0,16
Marokko	11	675	1,11	Syrien	15	509	0,83
Nigeria	5	211	0,35	Thailand	23	1 049	1,72
Sudan	8	250	0,41	Vietnam, Süd-	8	406	0,66
Tansania	2	53	0,09	Zypern	6	160	0,26
Togo	10	209	0,34	Britische Besetzung:			
Tunesien	10	673	1,10	Hongkong	5	377	0,62
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	45	9 376	15,36	Insgesamt	1 002	61 063	100

## 14. Goethe-Institut

## b) Teilnehmer der Sprachkurse an Unterrichtsstätten im Inland nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Teilnehmer			Herkunftsland	Teilnehmer				
	1963	1964	1965		1963	1964	1965		
	Anzahl		%		Anzahl		%		
<b>Europa</b>	<b>2 912</b>	<b>2 851</b>	<b>3 628</b>	<b>34,82</b>	<b>Amerika</b>	<b>2 253</b>	<b>2 716</b>	<b>3 151</b>	<b>30,25</b>
Belgien	63	63	91	0,87	Argentinien	55	73	86	0,83
Bulgarien	1	3	13	0,12	Bolivien	53	93	58	0,56
Bundesrep. Deutschland	14	8	14	0,13	Brasilien	86	127	155	1,49
Dänemark	31	49	45	0,43	Chile	50	58	67	0,64
Ehem. Baltische Staaten	—	2	—	—	Costa Rica	26	9	26	0,25
Finnland	110	92	171	1,64	Dominikanische Republik	14	21	15	0,14
Frankreich	392	550	784	7,53	Ecuador	57	49	55	0,53
Griechenland	282	224	302	2,90	El Salvador	59	45	56	0,54
Großbritannien	229	250	267	2,56	Guatemala	34	34	60	0,58
Irland	32	23	27	0,26	Haiti	46	50	57	0,55
Island	17	18	23	0,22	Honduras	18	19	27	0,26
Italien	395	330	409	3,93	Jamaika	—	1	1	0,01
Jugoslawien	30	56	72	0,69	Kanada	87	122	119	1,14
Liechtenstein	—	—	2	0,02	Kolumbien	73	129	136	1,31
Niederlande	4	6	15	0,14	Kuba	—	4	5	0,05
Norwegen	36	43	51	0,49	Mexiko	100	85	91	0,87
Österreich	—	2	2	0,02	Nicaragua	15	27	25	0,24
Polen	3	14	28	0,27	Panama	17	11	17	0,16
Portugal	65	64	73	0,70	Paraguay	8	14	24	0,23
Schweden	75	71	95	0,91	Peru	109	91	118	1,13
Schweiz	101	119	138	1,32	Uruguay	18	30	22	0,21
Sowjetunion	2	3	2	0,02	Venezuela	46	51	47	0,45
Spanien	170	195	235	2,26	Vereinigte Staaten	1 280	1 571	1 884	18,08
Tschechoslowakei	—	1	7	0,07	Besitzung der Vereinigten Staaten:				
Türkei	852	650	736	7,06	Puerto Rico	2	2	—	—
Ungarn	8	15	26	0,25	<b>Asien</b>	<b>2 587</b>	<b>3 058</b>	<b>2 496</b>	<b>23,96</b>
<b>Afrika</b>	<b>1 072</b>	<b>1 010</b>	<b>1 092</b>	<b>10,48</b>	Afghanistan	56	218	203	1,95
Äthiopien	33	21	36	0,35	Birma	1	9	6	0,06
Algerien	22	77	17	0,16	Ceylon	17	7	11	0,11
Dahomey	1	4	2	0,02	Indien	321	272	176	1,69
Elfenbeinküste	6	18	13	0,12	Indonesien	88	102	92	0,88
Gabun	—	—	1	0,01	Irak	318	234	84	0,81
Ghana	117	135	86	0,83	Iran	441	527	402	3,86
Guinea	2	—	2	0,02	Israel	10	12	14	0,13
Kamerun	6	11	14	0,13	Japan	278	359	460	4,42
Kenia	12	59	44	0,42	Jemen	5	6	4	0,04
Kongo (Brazzaville und Leopoldville)	17	26	89	0,85	Jordanien	108	139 <sup>*)</sup>	94 <sup>*)</sup>	0,90
Liberia	12	20	22	0,21	Kambodscha	—	2	2	0,02
Libyen	81	54	64	0,61	Katar	—	2	—	—
Madagaskar	22	13	31	0,31	Korea, Süd-	31	61	60	0,58
Malawi <sup>1)</sup>	1	10	14	0,13	Kuwait	6	10	8	0,08
Mali	2	1	2	0,02	Libanon	57	77	68	0,66
Marokko	56	41	53	0,51	Malaysia	1	23	38	0,36
Mauretanien	—	6	—	—	Nepal	4	2	1	0,01
Niger	6	10	—	—	Pakistan	71	46	79	0,76
Nigeria	148	130	181	1,74	Philippinen	21	25	27	0,26
Obervolta	1	14	1	0,01	Saudi-Arabien	274	330	232	2,23
Rwanda und Burundi	—	2	—	—	Syrien	183	161	82	0,79
Sambia einschl. Südrhodesien	11	20	6	0,06	Taiwan (Formosa)	—	20	16	0,15
Senegal	5	2	2	0,02	Thailand	201	297	227	2,18
Sierra Leone	15	16	14	0,13	Vietnam, Süd-	14	48	43	0,41
Somali	17	3	8	0,08	Zypern	27	17	21	0,20
Sudan	15	23	46	0,44	Britische Besitzung:				
Südafrika	88	51	42	0,40	Hongkong	54	52	46	0,44
Tansania	28	35	23	0,22	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>37</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>0,46</b>
Togo	39	13	12	0,12	Australien	33	44	41	0,39
Tunesien	33	56	101	0,97	Neuseeland	4	5	7	0,07
Uganda	12	10	5	0,05	<b>Staatenlos</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>0,03</b>
Verein. Arab. Republik (Ägypten)	255	127	157	1,51	<b>Insgesamt</b>	<b>8 864</b>	<b>9 689</b>	<b>10 418</b>	<b>100</b>
Zentralafrik. Republik	—	—	1	0,01					
Britische Besitzung:									
Basutoland	1	2	1	0,01					
Portugiesische Besitzung:									
Angola	8	—	—	—					
Mosambique	—	—	2	0,02					

<sup>1)</sup> 1963 unter der Bezeichnung Njassaland. — \*) Darunter 30 Teilnehmer aus Palästina. — \*) Darunter 22 Teilnehmer aus Palästina.

Quelle: Goethe-Institut zur Pflege der Deutschen Sprache und Kultur im Ausland e. V., München

## 15. Deutscher Akademischer Austauschdienst

## a) Deutsche Stipendiaten nach Fachrichtungen

Jahr Fachrichtung	Insgesamt		Davon in									
			Europa		Afrika		Amerika		Asien		Australien und Ozeanien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1958	161	100	122	75,8	4	2,5	26	16,1	8	5,0	1	0,6
1959	157	100	113	72,0	5	3,2	32	20,4	7	4,4	—	—
1960	256	100	171	66,8	5	2,0	74	28,9	6	2,3	—	—
1961	247	100	166	67,2	5	2,0	62	25,1	14	5,7	—	—
1962	273	100	170	62,3	12	4,4	82	30,0	9	3,3	—	—
1963	288	100	186	64,6	7	2,4	82	28,5	13	4,5	—	—
1964	266	100	158	59,4	7	2,6	80	30,1	21	7,9	—	—
1965	267	100	137	51,3	16	6,0	90	33,7	24	9,0	—	—
davon (1965):												
Geisteswissenschaften	142	100	74	52,1	9	6,3	38	26,8	21	14,8	—	—
Naturwissenschaften	47	100	15	31,9	4	8,5	25	53,2	3	6,4	—	—
Land- und Forstwirtschaft	9	100	2	22,2	3	33,3	4	44,5	—	—	—	—
Technische Wissenschaften	19	100	4	21,1	—	—	15	78,9	—	—	—	—
Medizin	21	100	13	61,9	—	—	8	38,1	—	—	—	—
Kunstwissenschaften	26	100	26	100	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Wissenschaften	3	100	3	100	—	—	—	—	—	—	—	—

## b) Ausländische Stipendiaten

Jahr	Insgesamt		Davon aus									
			Europa		Afrika		Amerika		Asien		Australien und Ozeanien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1958	978	100	259	26,5	88	9,0	266	27,5	365 <sup>1)</sup>	37,3 <sup>1)</sup>	—	—
1959	1 078	100	281	26,1	107	9,9	309	28,7	381 <sup>1)</sup>	35,3 <sup>1)</sup>	—	—
1960	1 305	100	425	32,6	104	8,0	327	25,0	435	33,3	14	1,1
1961	1 394	100	453	32,5	138	9,9	343	24,6	444	31,9	16	1,1
1962	1 761	100	454	25,8	251	14,3	443	25,2	594	33,7	19	1,1
1963	1 999	100	482	24,1	285	14,3	565	28,3	646	32,3	21	1,1
1964	2 059	100	485	23,6	348	16,9	560	27,2	666	32,3	—	—
1965	1 918	100	371	19,4	286	14,9	520	27,1	741	38,6	—	—

## c) Ausbildungsstand der deutschen Stipendiaten 1965

Ausbildungsstand	Insgesamt		Davon in									
			Europa		Afrika		Amerika		Asien			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Jüngerer Wissenschaftler mit Promotion nach dem Staatsexamen	33	15,1	20	16,0	2	12,5	4	7,4	7	29,2		
mit Staatsexamen	84	38,4	33	26,4	7	43,8	36	66,7	8	33,3		
Studenten mit Vorexamen	45	20,5	28	22,4	4	25,0	10	18,5	3	12,5		
Studenten ohne Vorexamen	57	26,0	44	35,2	2	18,7	4	7,4	6	25,0		
Insgesamt	219	100	125	100	16	100	54	100	24	100		

## d) Ausbildungsstand der ausländischen Stipendiaten 1965

Ausbildungsstand	Insgesamt		Davon aus									
			Europa		Afrika		Amerika		Asien			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Jüngere Wissenschaftler mit Abschlussexamen	807	42,1	213	57,4	19	6,6	267	51,3	308	41,6		
Studenten mit Vorexamen	757	39,6	103	27,8	164	57,3	158	30,4	332	44,8		
Studenten ohne Vorexamen	354	18,4	55	14,0	103	36,1	95	18,3	101	13,6		
Insgesamt	1 918	100	371	100	286	100	520	100	741	100		

1) Einschl. Australien und Ozeanien.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bad Godesberg

## 16. Deutsche Forschungsgemeinschaft

## a) Bewilligte Mittel\*)

1000 DM

Jahr	Ins- gesamt	Normal- verfahren	Schwer- punkt- verfahren	Sonder- programme
1958 .....	71 670	28 902	21 756	21 013
1959 .....	69 847	34 319	25 411	10 116
1960 <sup>b)</sup> .....	50 396	25 397	18 997	6 003
1961 .....	86 308	40 647	27 844	17 817
1962 .....	98 987	43 618	35 210	20 160
1963 .....	125 618	52 418	38 006	35 194
1964 .....	146 020	58 581	44 989	42 450
1965 .....	160 043	74 344	51 935	33 764

## b) Im Normalverfahren bewilligte Reisebeihilfen nach Erdteilen

Jahr	Ins- gesamt	Eu- ropa	Afrika	Ame- rika	Asien	Australien und Ozeanien
1958 .....	180	113	15	20	29	3
1959 .....	180	129	11	12	23	5
1960 <sup>b)</sup> .....	139	93	9	20	14	3
1961 .....	167	110	23	21	13	—
1962 .....	189	103	27	36	22	1
1963 .....	190	105	26	24	31	4
1964 .....	232	139	24	39	26	4
1965 .....	273	175	23	34	34	7

## c) Im Normalverfahren bewilligte Beihilfen und Habilitandenstipendien nach Fachgebieten

Jahr Fachgebiet <sup>a)</sup>	Ins- gesamt	Sach- beihilfen	Forschungs- und Aus- bildungs- stipendien	For- schungs- freijahre	Habili- tanden- stipendien	Reise- beihilfen	Druck- beihilfen
1958 .....	2 651	1 757	338	85	—	180	291
1959 .....	2 806	2 006	289	83	—	180	248
1960 <sup>b)</sup> .....	2 057	1 482	212	55	—	139	169
1961 .....	3 016	2 079	252	90	126	167	302
1962 .....	3 173	2 168	210	90	218	189	298
1963 .....	3 291	2 316	203	73	211	190	298
1964 .....	3 624	2 598	185	75	208	232	326
1965 .....	4 098	2 933	251	79	277	273	285
davon (1965):							
Evangelische Theologie .....	53	20	1	2	13	1	16
Katholische Theologie .....	52	15	3	1	12	—	21
Rechtswissenschaft .....	80	16	1	8	34	5	16
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft .....	148	56	6	4	57	7	18
Theoretische Medizin .....	232	184	32	3	4	4	5
Praktische Medizin .....	387	330	42	2	2	2	9
Philosophie .....	91	40	15	7	10	3	16
Altertumswissenschaft .....	133	69	7	8	9	26	14
Kulturen des Orients .....	98	29	10	3	9	20	27
Neuere Philologie, Gruppe A .....	154	66	8	9	28	11	32
Neuere Philologie, Gruppe B .....	83	23	5	1	22	13	19
Geschichte .....	118	44	5	8	15	14	32
Kunstwissenschaft .....	97	43	16	2	1	17	18
Völkerkunde .....	37	11	1	1	2	14	8
Geschichte der Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik .....	12	7	—	—	—	2	3
Biologie .....	314	241	36	3	4	26	4
Geologie und Mineralogie .....	220	144	11	—	7	55	3
Geographie .....	92	38	1	2	4	34	13
Chemie .....	577	528	24	2	19	4	—
Physik .....	242	228	6	—	4	4	—
Mathematik .....	43	24	8	2	7	1	1
Bauingenieurwesen .....	70	68	—	—	1	1	—
Städtebau und Landesplanung .....	4	2	—	—	1	—	1
Bergbau und Hüttenwesen .....	39	35	—	1	—	2	1
Maschinenwesen .....	79	77	—	—	1	—	1
Elektrotechnik .....	184	82	—	—	2	—	—
Allgemeines Ingenieurwesen .....	66	65	—	—	1	—	—
Landwirtschaft und Gartenbau .....	279	248	8	8	5	7	3
Veterinärmedizin .....	46	40	1	—	3	—	2
Forst- und Holzwissenschaft .....	68	60	4	2	—	—	2

\* ) Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt ihre Mittel zur Förderung einzelner Vorhaben im sogenannten Normalverfahren, zur Förderung von Spezialgebieten im Schwerpunktprogramm und im Rahmen verschiedener Sonderprogramme (z. B. zur Beschaffung von elektronischen Rechenanlagen und anderen Großgeräten und zur Förderung des wissenschaftlichen Bibliothekswesens usw.).

<sup>b)</sup> Wegen Umstellung des Haushaltsjahres nur Angaben für 9 Monate. — <sup>a)</sup> Die Gliederung der Fachgebiete entspricht den Fachausschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bad Godesberg

## 17. Theater 1964/65

Land	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theater <sup>2)</sup>		Eigene Veranstaltungen am Ort					Gastspiele fremder Ensembles am Ort	Veranstaltungen am Ort insgesamt	Gastspiele nach außerhalb
		insgesamt	darunter gemeindliche	Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte der Theaterorchester			
Anzahl											
Schleswig-Holstein ...	5	10	9	327	198	1 018	30	10	31	1 614	517
Hamburg .....	1	4	—	300	—	890	23	—	16	1 229	16
Niedersachsen .....	10	19	—	642	448	2 500	55	65	50	3 760	655
Bremen .....	2	4	2	234	153	621	14	15	32	1 069	16
Nordrhein-Westfalen	20	42	37	1 963	947	4 543	194	31	431	8 109	1 845
Hessen .....	6	16	4	760	229	2 184	60	58	102	3 393	519
Rheinland-Pfalz .....	5	8	7	325	331	642	18	18	19	1 353	413
Baden-Württemberg	12	23	12	945	388	2 604	131	61	189	4 318	1 056
Bayern .....	10	18	13	1 050	772	2 183	38	46	151	4 240	535
Saarland .....	1	3	2	105	72	331	11	19	11	549	272
Berlin (West) .....	1	8	4	291	14	877	32	—	2	1 216	44
Bundesgebiet ...	73	155	90	6 942	3 552	18 393	606	323	1 034	30 850	5 888

Land	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Vorstellungen)						Plätze am 31. 12. 1964 <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Opern	Operetten	Schauspiele	Tanzveranstaltungen	Konzerte der Theaterorchester	insgesamt	auf 1 000 Einwohner <sup>4)</sup>
1 000								
Anzahl								
Schleswig-Holstein ...	782,2	219,8	122,0	415,3	13,5	11,6	6 706	9,9
Hamburg .....	1 503,0	472,0	—	974,5	56,5	—	4 431	2,4
Niedersachsen .....	2 342,2	644,7	324,8	1 271,7	37,2	63,8	12 728	8,2
Bremen .....	598,6	168,3	116,4	293,6	10,6	9,7	2 112	2,9
Nordrhein-Westfalen	5 273,3	1 606,5	704,0	2 773,2	167,9	21,7	25 539	4,0
Hessen .....	2 047,6	674,7	187,1	1 062,5	68,9	54,4	10 950	7,8
Rheinland-Pfalz .....	718,8	161,2	251,9	284,7	4,2	16,8	3 410	7,6
Baden-Württemberg	2 555,1	853,4	270,0	1 234,6	133,8	63,3	13 868	7,2
Bayern .....	3 064,4	1 069,4	584,8	1 299,3	76,6	34,3	14 116	5,9
Saarland .....	298,8	87,0	60,0	123,9	7,5	20,4	1 458	11,0
Berlin (West) .....	1 170,6	518,7	5,7	587,4	58,8	—	3 689	1,7
Bundesgebiet ...	20 354,6	6 475,7	2 626,7	10 320,7	635,5	296,0	99 007	5,0

Land	Gastspielveranstaltungen auswärtiger Bühnensembles <sup>5)</sup>							
	Theater-räume	Plätze <sup>6)</sup>	Veranstaltungen			Besucher		
			Opern, Operetten, Tanz	Schauspiele	Konzerte	Opern, Operetten, Tanz	Schauspiele	Konzerte
Anzahl								
1 000								
Schleswig-Holstein ...	9	4 801	35	158	40	12,9	65,6	14,8
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	30	22 845	151	446	111	104,3	262,1	58,1
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	149	84 420	592	1 270	345	373,9	711,7	147,7
Hessen .....	16	10 812	80	155	74	57,8	96,6	36,3
Rheinland-Pfalz .....	18	12 940	112	136	61	80,6	95,3	28,0
Baden-Württemberg	55	40 638	232	375	164	161,7	236,1	76,7
Bayern .....	44	27 439	190	584	130	110,9	280,5	54,6
Saarland .....	16	8 676	28	36	23	13,3	10,5	6,5
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	337	212 571	1 420	3 160	948	915,4	1 758,4	422,7

<sup>1)</sup> Erfasst wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Gemeinden. — <sup>2)</sup> Nur öffentliche Theater. — <sup>3)</sup> Außerdem 19 255 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen. — <sup>4)</sup> Auf die mittleren Einwohnerzahlen 1964 der Gemeinden, die ein Theater besitzen, bezogen. — <sup>5)</sup> In Gemeinden über 20 000 Einwohner ohne stehende Theater. — <sup>6)</sup> Außerdem 16 Freilichtbühnen mit 19 943 Plätzen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

18. Filmproduktion, Filmangebot und Filmbesuch, Filmtheater\*)

a) Filmproduktion

Herstellungsjahr	Spielfilme <sup>1)</sup>			Programmfüllende Märchen- und Jugendfilme <sup>2)</sup>			Abendfilme Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme <sup>3)</sup>			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme) <sup>3)</sup>		
	insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>	
		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll
1956.....	117	3	9	5	—	3	16	1	7	406	18	221
1957.....	104	2	7	3	—	2	15	4	6	459	38	291
1958.....	115	3	16	—	—	—	22	8	4	456	22	237
1959.....	105	2	13	1	—	1	16	—	4	521	40	287
1960.....	94	6	8	—	—	—	14	6	1	466	57	202
1961.....	79	1	6	1	—	—	18	8	4	395	38	169
1962.....	61	1	6	—	—	—	9	—	4	271	23	125
1963.....	66	1	8	—	—	—	14	3	2	252	27	110
1964.....	76	2	8	—	—	—	7	—	3	332	31	126
1965 <sup>4)</sup> .....	68	2	4	—	—	—	...	...	...	...	...	...

b) Filmangebot

Jahr	Neu zum Einsatz gelangte Spielfilme hergestellt in											
	insgesamt	Bundesrepublik Deutschland	SFR Deutschlands und Sovj.-Sektor v. Bln.	Österreich	Schweiz	Frankreich	Frankreich/Italien <sup>1)</sup>	Italien	Erdbrunnens	Vereinigte Staaten	Japan	sonstigen Ländern
1956.....	495	120	2	26	3	41	17	22	29	209	1	25
1957.....	529	111	2	23	1	42	17	33	54	221	1	24
1958.....	571	109	6	22	4 <sup>2)</sup>	48	21	25	51	242	5	38
1959.....	516	107	1	18	4 <sup>2)</sup>	46	24	22	51	202	3	38
1960.....	522	98	3	16	3	50	50	32	54	175	6	35
1961.....	465	80 <sup>3)</sup>	5	17	6	39	45	35	51	139	4	44
1962.....	433	64	1	19	2	41	54	37	46	122	7	40
1963.....	409	58	—	12	4	22	58	38	49	120	6	42
1964.....	416	70 <sup>3)</sup>	—	10	—	14	56	44	45	123	8	46
1965.....	372	56	3	6	1	19	51	38	47	110	8	33

c) Filmbesuch und Einnahmen der Filmtheater

Jahr	Filmbesuche								Einnahmen		
	je Einwohner <sup>1)</sup>	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... Einwohnern						insgesamt	Vergütungssteuereinnahmen	Einnahmen ohne Vergütungssteuerabgaben
			unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 und mehr				
			Anzahl	Mill.	Mill.	%	Mill.	%			
1956.....	15,6	818	368	45,0	65	7,9	385	47,1	956	151	805
1957.....	15,1	801	362	45,2	63	7,8	376	47,0	1 014	153	861
1958.....	14,0	750	347	46,3	57	7,6	345	46,1	1 013	143	871
1959.....	12,1	671	323	48,1	48	7,2	300	44,7	926	121	805
1960.....	10,8	605	293	48,5	44	7,2	268	44,3	863	106	758
1961.....	9,1	518	252	48,7	38	7,3	228	44,0	778	82	696
1962.....	7,6	443	217	49,0	33	7,4	193	43,6	710	55	655
1963.....	6,6	376	184	48,9	28	7,5	164	43,6	650	38	612
1964.....	5,8	339	167	49,2	26	7,7	146	43,1	657	29	628

d) Ortsfeste Filmtheater am 31. 12. 1964

Land	Gemeinden mit Filmtheatern	Filmtheater						Sitzplätze in Filmtheatern		
		insgesamt	mit ... Sitzplätzen			insgesamt	je Filmtheater	auf 1 000 Einwohner		
			bis 500		501 — 1 000				über 1 000	
			Anzahl	%	Anzahl					
Schleswig-Holstein...	95	191	3,6	154	36	1	76 731	402	31,9	
Hamburg.....	1	100	1,9	52	43	5	53 991	540	29,1	
Niederrhein.....	274	538	10,0	413	120	5	216 395	402	31,6	
Bremen.....	2	45	0,8	22	23	—	24 083	535	32,9	
Nordrhein-Westfalen...	463	1 345	25,0	868	446	31	629 861	468	38,0	
Hessen.....	313	586	10,9	498	85	3	217 886	372	42,8	
Rheinland-Pfalz.....	285	440	8,2	374	66	—	158 407	360	44,7	
Baden-Württemberg...	438	793	14,8	607	175	11	315 858	398	38,3	
Bayern.....	624	1 155	21,5	960	190	5	430 773	373	43,2	
Saarland.....	115	179	3,3	147	30	2	72 442	405	64,8	
Berlin (West).....	1	179	—	96	77	6	89 327	499	40,0	
Bundesgebiet...	2 611	5 551	100	4 191	1 291	69	2 285 754	472	39,0	

\*) Bis einschl. 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.  
<sup>1)</sup> 1 600 m und mehr; einschl. der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme. — <sup>2)</sup> 1 600 m und mehr. — <sup>3)</sup> Unter 1 600 m. — <sup>4)</sup> Filmbewertungsstelle Wiesbaden. — <sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>6)</sup> Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktion. — <sup>7)</sup> Einschl. eines Filmes aus Liechtenstein. — <sup>8)</sup> Darunter ein Fernsehfilm. — <sup>9)</sup> Stand: jeweils 31. 12.  
 Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., Wiesbaden-Biebrich

19. Ton-Rundfunkprogramm 1965 nach Art der Sendung

n) 1., 2. und 3. Programm

Rundfunkanstalt	Gesamt- sende- zeit Minuten	Von der Gesamtsendezeit entfallen auf										
		Musiksendungen			Wortsendungen						Werbefunk	
		insge- samt	davon		insge- samt	davon				insge- samt	darunter reine Werb- bung	
			Ernste Musik und Opern	Operetten, Festerhaltenen- und Tanzmusik		Politik und Wirt- schaft	Kultur, Literatur und Erziehung	Hör- spiele	Zeit- funk			Sport
<b>1. Programm</b>												
Norddeutscher Rundfunk	254 104 <sup>1)</sup>	57,7	11,6	46,1	42,3	17,8	20,3	0,7	2,7	0,8	—	—
Radio Bremen	384 475	50,0	6,2	43,8	40,8	13,6	18,6	0,8	5,1	2,7	9,2	2,2
Westdeutscher Rundfunk	243 298 <sup>2)</sup>	66,3	13,5	52,8	33,7	10,5	13,5	0,9	8,0	0,8	—	—
Hessischer Rundfunk	480 769	59,6	3,9	55,7	33,2	18,1	8,9	0,7	4,3	1,2	7,2	2,2
Südwestfunk	502 818	54,9	13,0	41,9	37,7	16,5	15,9	0,9	2,9	1,5	7,4	2,1
Süddeutscher Rundfunk	465 109	55,8	13,1	42,7	35,2	17,2	16,2	0,6	0,5	1,7	8,0	2,1
Bayerischer Rundfunk	442 730	55,7	9,7	46,0	36,8	15,0	14,9	0,8	3,9	2,2	7,5	2,8
Saarländischer Rundfunk	502 423	43,8	4,6	39,2	21,2	12,2	7,1	0,9	0,2	0,8	35,0	1,8
Sender Freies Berlin	505 007	47,6	15,3	32,3	44,3	15,7	20,0	1,1	5,6	1,9	8,1	1,5
<b>2. Programm</b>												
Norddeutscher Rundfunk	374 049	69,3	10,5	58,8	30,7	9,9	15,5	0,9	2,0	2,4	—	—
Radio Bremen	142 770	61,5	46,4	15,1	38,5	8,7	26,6	2,6	0,5	0,1	—	—
Westdeutscher Rundfunk	385 698	63,7	25,0	38,7	36,3	11,4	12,2	1,4	8,1	3,2	—	—
Hessischer Rundfunk	348 776	61,2	36,0	25,2	32,8	8,6	18,7	0,9	2,8	1,8	6,0	1,8
Südwestfunk	525 961	51,5	21,3	30,2	40,6	12,9	17,6	0,7	6,3	3,1	7,9	2,1
Süddeutscher Rundfunk	406 144	55,1	23,8	31,3	35,3	12,0	13,0	1,0	7,6	1,7	9,6	2,4
Bayerischer Rundfunk	384 260	66,6	23,7	42,9	33,4	5,2	18,1	0,6	8,7	0,8	—	—
Saarländischer Rundfunk	235 992	64,5	41,8	22,7	35,5	10,4	16,7	1,6	2,8	4,0	—	—
Sender Freies Berlin	208 168	70,2	13,9	56,3	29,8	8,3	13,6	2,7	0,4	4,8	—	—
<b>3. Programm</b>												
Norddeutscher Rundfunk <sup>3)</sup>	87 120	25,1	—	—	74,9	—	—	—	—	—	—	—
Norddeutscher Rundfunk <sup>4)</sup> mit Sender Freies Berlin	192 151	68,2	48,7	19,5	31,8	3,2	27,4	1,2	—	—	—	—
Radio Bremen <sup>5)</sup>	89 425	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westdeutscher Rundfunk	59 959	52,5	49,0	3,5	47,5	19,6	22,5	5,1	0,3	—	—	—
Westdeutscher Rundfunk <sup>6)</sup>	87 549	25,0	—	25,0	75,0	—	—	—	—	—	—	—
Hessischer Rundfunk <sup>7)</sup>	126 386	34,8	—	34,8	65,2	63,0	1,1	—	0,1	1,0	—	—
Südwestfunk <sup>8)</sup>	136 671	38,0	—	—	62,0	—	—	—	—	—	—	—
Süddeutscher Rundfunk <sup>9)</sup>	108 976	35,4	8,7	26,7	64,6	61,7	2,9	—	—	—	—	—
Bayerischer Rundfunk <sup>10)</sup>	81 268	31,8	—	31,8	68,2	—	—	—	—	—	—	—
Saarländischer Rundfunk <sup>11)</sup>	89 135	54,7	—	54,7	45,3	45,3	—	—	—	—	—	—

b) Deutsche Welle \*)

Rundfunkanstalt errichtet durch Bundesgesetz

Art der Darbietung	Dauer d. Sendungen	
	Minuten	%
<b>Deutsches Programm</b>		
Musiksendungen	258 200	48,5
Wortsendungen	274 325	51,5
<b>Insgesamt</b>	<b>532 525</b>	<b>100</b>
<b>Fremdsprachiges Programm</b>		
Musiksendungen	167 418	24,5
Wortsendungen	516 379	75,5
<b>Insgesamt</b>	<b>683 797</b>	<b>100</b>

c) Deutschlandfunk \*\*)

Rundfunkanstalt des Bundesrechts gemäß Bundesgesetz vom 29. 11. 1960

Art der Darbietung	Dauer d. Sendungen	
	Minuten	%
Musiksendungen	349 867	60,1
Wortsendungen	170 488	29,3
Fremdsprachige Sendungen	61 335	10,6
<b>Insgesamt</b>	<b>581 690</b>	<b>100</b>

\*) Alle Sendungen sind für das Ausland bestimmt. — \*\*) Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland. Gemäß dem Gesetz über die Errichtung von Rundfunkanstalten des Bundesrechts soll der Deutschlandfunk für die Gestaltung seines Programms soweit als möglich die Programme der Rundfunkanstalten des Landesrechts mitverwenden.

<sup>1)</sup> Anteil des NDR am Gemeinschaftsprogramm des WDR und des NDR auf der Mittelwelle. — <sup>2)</sup> Anteil des WDR am Gemeinschaftsprogramm des NDR und des WDR auf der Mittelwelle. —

<sup>3)</sup> Nur Gastarbeiterprogramm. — <sup>4)</sup> Anteil des SFB am Gemeinschaftsprogramm NDR/SFB 74 175 Minuten. — <sup>5)</sup> Überwiegend Gastarbeiterprogramm.

Quelle: Hessischer Rundfunk, z. Z. geschäftsführende Anstalt der ARD, Frankfurt am Main

## 20. Fernseh-Rundfunkprogramm

## a) Deutsches Fernsehen \*)

## Gemeinschaftsprogramm

Art der Darbietung	I. Programm				Vormittagsprogramm <sup>1)</sup>			
	Dauer der Sendungen							
	1964		1965		1964		1965	
	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%
Zeitgesehen	37 723	23,4	43 835	27,0	19 151	33,5	19 527	34,0
Fernsehspiele	20 150	12,5	19 982	12,3	—	—	—	—
Musiksendungen	1 072	0,7	756	0,5	—	—	—	—
Unterhaltung	24 539	15,2	23 771	14,7	—	—	—	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk	19 092	11,3	20 156	12,4	—	—	—	—
Sport	13 693	8,5	11 423	7,1	—	—	—	—
Spielfilme von Verleihern	7 284	4,5	8 107	5,0	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel	13 115	8,1	13 805	8,5	6 524	11,5	7 248	12,6
Eurovision (nur Auslandsübernahmen)	10 311	6,4	6 398	3,9	—	—	—	—
Programmverbindung	14 455	8,9	13 968	8,6	—	—	—	—
Sonstige Beiträge	—	—	—	—	31 434	55,0	30 624	53,4
<b>Insgesamt</b>	<b>161 434</b>	<b>100</b>	<b>162 201</b>	<b>100</b>	<b>57 109</b>	<b>100</b>	<b>57 399</b>	<b>100</b>

## Regionalprogramm und Werbefernsehen

Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		Werbefernsehen				3. Fernsehprogramm
			insgesamt		darunter reine Werbung (Spots)		
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	
	Dauer der Sendung in Minuten						
Nordd. Rundfunk mit Radio Bremen	30 020	31 930	28 177	29 972	6 061	6 058	38 237 <sup>4)</sup>
Westdeutscher Rundfunk	28 239 <sup>5)</sup>	28 134	14 171	14 214	4 027	4 015	17 527
Hessischer Rundfunk	29 255	30 996	21 784	23 223	5 723	5 738	22 443
Südwestfunk	14 676	15 622	10 153	11 364	3 046	3 041	—
Süddeutscher Rundfunk	14 722 <sup>6)</sup>	15 892 <sup>6)</sup>	10 478	11 417	3 101	3 004	—
Bayerischer Rundfunk	27 493 <sup>6)</sup>	27 924 <sup>6)</sup>	25 333	25 432	4 818	4 820	50 520
Saarländischer Rundfunk	30 172	44 319	20 187	18 403	6 043	6 242	—
Sender Freies Berlin	45 058	45 067	31 944	33 388	6 060	6 059	2 154 <sup>4)</sup>

Quelle: Hessischer Rundfunk, z. Z. geschäftsführende Anstalt der ARD, Frankfurt am Main

## h) Zweites Deutsches Fernsehen 1965

Art der Darbietung	Dauer d. Sendungen		Art der Darbietung	Dauer d. Sendungen	
	Minuten	%		Minuten	%
Tagesgesehen	16 763	12,8	Kulturelle Sendungen	10 181 <sup>4)</sup>	7,7
Politik und Zeitgesehen	19 619	15,0	Werbefernsehen (Spots)	5 578	4,3
Dokumentarberichte	4 463 <sup>4)</sup>	3,4	Werbefernsehen (Mainzelmännchen)	1 156	0,8
Sportsendungen	16 786	12,9	Programmverbindung (Ansagen, Pausen, Vorschau)	7 639	5,9
Unterhaltungsendungen	13 866 <sup>4)</sup>	10,5	Sonstige Beiträge	116	0,1
Dokumentarspiele	5 890	4,5			
Fernsehspiele und Spielfilme	19 839 <sup>4)</sup>	15,2			
Theater und Musiksendungen	8 926 <sup>4)</sup>	6,9			
			<b>Insgesamt</b>	<b>130 822</b>	<b>100</b>

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

\*) Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.

<sup>1)</sup> Ab 4. 9. 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD ein Vormittagsprogramm für die Bewohner der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors von Berlin. Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner). — <sup>2)</sup> 1964: 13 442 Minuten im Rahmen der über die Sender des künftigen 3. Programms ausgestrahlten Sendungen „Prisma des Westens“. — <sup>3)</sup> Anteil des Süddeutschen Rundfunks und des Südwestfunks am Gemeinschaftsprogramm dieser Sender. — <sup>4)</sup> Gemeinschaftliches Regionalprogramm. — <sup>5)</sup> Nur Regionalprogramm. — <sup>6)</sup> Das seit dem 16. 10. 1965 ausgestrahlte Wochenend-Nachmittagsprogramm ist mit insgesamt 1951 Sendeminuten in diesen Zahlen enthalten.

## 21. Öffentliche Museen 1963

Land	Gemeinden <sup>1)</sup> mit Museen							Von den Gemeinden <sup>1)</sup> mit Museen haben Besucherzahl festgestellt			
	Ge- meinden	Museen	Leiter		Hauptamtliches Personal (ohne Leiter)		Neben- und ehren- amtl. Kräfte	Ge- meinden	Museen	Besucher	
			ins- gesamt	darunter hauptamtlich	ins- gesamt	darunter wissenschaftl.				ins- gesamt	darunter eigen Entgelt
	Anzahl							1000		1000	
Schleswig-Holstein	12	26	23	12	138	16	23	11	22	461,6	293,2
Hamburg	1	6	6	6	241	31	5	1	6	382,7	163,5
Niedersachsen	22	41	39	21	284	38	60	20	38	519,6	118,9
Bremen	2	9	7	5	123	15	16	2	9	303,6	140,6
Nordrhein-Westfalen	63	108	99	71	920	105	96	62	101	2 232,6	991,6
Hessen	15	38	33	21	402	61	23	15	38	796,0	363,6
Rheinland-Pfalz	15	26	24	17	184	24	13	15	24	257,8	176,1
Baden-Württemberg	37	59	52	28	533	79	63	35	56	1 339,8	391,4
Bayern	39	88	68	40	1 084	100	84	38	88	2 835,4	2 174,4
Saarland	3	4	4	3	27	3	—	2	3	53,2	—
Berlin (West)	1	26	25	19	301	43	5	1	27	1 121,0	377,7
<b>Bundesgebiet</b>	<b>210</b>	<b>431</b>	<b>380</b>	<b>243</b>	<b>4 237</b>	<b>515</b>	<b>388</b>	<b>202</b>	<b>412</b>	<b>10 303,3</b>	<b>5 190,9</b>

<sup>1)</sup> Ohne kreisangehörige Gemeinden unter 20000 Einwohnern.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 22. Bibliotheken der Universitäten und Technischen Hochschulen

Ort der Bibliothek	Bücher- bestand	Benutzung im Lesesaal				Ausleiher am Ort			
		Benutzer		Benutzte Druckschriften (Buchbinder-Bände)		Entleiher		Verleihte Bände (Buchbinder-Bände)	
		1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
		Anzahl							
<b>Universitäten</b>									
Berlin (Freie Universität)	357	147 986	166 006	13 210	13 953	15 175	15 809	128 353	144 205
Bonn	900	105 725	115 971	17 236	18 593	10 607	11 380	121 144	133 438
Erlangen	650	129 765	117 696	5 753	5 649	4 547	4 638	73 807	79 936
Frankfurt am Main <sup>1)</sup>	901	43 284	41 323	20 480	20 843	10 235	11 592	146 569	161 889
Freiburg im Breisgau	861	108 301	101 135	25 176	21 801	11 258	10 846	133 503	132 824
Gießen	260	44 231	46 953	2 847	4 378	2 429	2 104	33 690	41 877
Göttingen <sup>2)</sup>	1 362	175 770	171 897	61 203	57 151	7 797	7 812	163 525	175 092
Hamburg <sup>3)</sup>	760	91 639	89 264	60 962	60 559	129 955 <sup>4)</sup>	13 917 <sup>4)</sup>	172 535	173 030
Heidelberg	952	91 489	93 055	27 255	30 183	8 893	10 217	117 513	107 235
Kiel	540	53 032	51 949	8 083	8 274	4 648	4 672 <sup>5)</sup>	106 560	108 134
Köln <sup>1)</sup>	1 055	213 944	209 299	19 260	19 165	20 362	10 371	217 958	234 220
Mainz	416	42 019	111 158	3 860	3 009	4 210	4 301	68 160	65 454
Marburg an der Lahn	551	14 717	13 443	22 624	23 647	5 039	5 709	86 411	93 287
München	855	89 150	50 087	12 910	11 294	.	.	116 813	85 752
Münster (Westfalen)	675	46 223	46 306	14 489	17 707	10 125	8 953	146 888	154 614
Saarbrücken	420	95 126 <sup>6)</sup>	102 401 <sup>6)</sup>	2 196 <sup>6)</sup>	1 373 <sup>6)</sup>	8 080 <sup>6)</sup>	8 729 <sup>6)</sup>	86 279 <sup>6)</sup>	102 352 <sup>6)</sup>
Tübingen	791	91 211 <sup>6)</sup>	212 870	39 790	44 575	8 384	8 378	110 672	122 651
Würzburg	331	29 033	31 215	7 096	7 355	.	.	54 530	63 261
<b>Technische Hochschulen</b>									
Aachen	211	33 501	31 144	30 915	27 083	6 700	6 880	71 291	74 568
Berlin (Technische Universität)	211	61 252	55 405	14 217	11 463	5 016	5 699	49 973	54 846
Braunschweig	202	39 327	34 305	2 643	1 984	3 784	3 998	38 408	38 958
Darmstadt <sup>7)</sup>	820	45 813	46 819	9 205	7 919	7 360	8 598	75 123	79 206
Hannover <sup>8)</sup>	319	46 890	44 230	4 930	2 292	9 502	9 721	89 734	64 013
Karlsruhe	210	28 380	28 259	7 764	8 972	5 623	6 160	30 067	32 721
München	247	117 539	108 810	3 471	4 561	7 956	7 866	66 749	68 046
Stuttgart	232	175 871	202 990	5 836	6 678	5 391	5 825	39 489	43 430

<sup>1)</sup> Einschl. Stadtbibliothek. — <sup>2)</sup> Einschl. Staatsbibliothek. — <sup>3)</sup> Ohne Med.-Abt. Eppendorf. — <sup>4)</sup> Nur Sommersemester 1964. — <sup>5)</sup> Ohne Medizinische Fakultät Homburg. — <sup>6)</sup> In der Zeit vom 1. 7.—31. 12. 1963. — <sup>7)</sup> Einschl. der Hessischen Landesbibliothek. — <sup>8)</sup> Einschl. der Technischen Informationsbibliothek.

Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare, Marburg an der Lahn

## 23. Buchproduktion

Sachgebiet	1963				1964					
	Verlagseröffnungen									
	insgesamt	Erstauflage		Neuauflage		insgesamt	Erstauflage		Neuauflage	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%		
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	358	309	1,5	49	1,0	466	392	1,9	74	1,4
Religion, Theologie	1 747	1 360	6,6	387	7,6	1 746	1 381	6,6	365	6,9
Philosophie, Psychologie	587	419	2,0	168	3,3	598	416	2,0	182	3,4
Recht, Verwaltung	1 623	1 158	5,6	465	9,1	1 437	1 021	4,9	416	7,9
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	1 500	1 340	6,5	160	3,1	1 495	1 338	6,4	157	3,0
Politik, Wehrwesen	319	286	1,4	33	0,6	330	281	1,3	49	0,9
Sprach- und Literaturwissenschaft	830	605	2,9	225	4,9	816	628	3,0	188	3,6
Schöne Literatur	5 242	4 556	22,2	686	13,4	5 865	5 220	24,9	645	12,2
Jugendchriften	1 355	1 165	5,7	190	3,7	1 540	1 266	6,0	274	5,2
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	1 154	908	4,4	246	4,8	1 050	764	3,6	286	5,4
Schulbücher	1 957	827	4,0	1 130	22,1	1 757	654	3,1	1 103	20,9
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	854	767	3,7	87	1,7	837	720	3,4	117	2,2
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	386	298	1,4	88	1,7	312	253	1,2	59	1,1
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	1 567	1 354	6,6	213	4,2	1 789	1 566	7,5	223	4,2
Erd- und Völkerkunde, Reisen	599	485	2,4	114	2,2	706	532	2,5	174	3,3
Karten, Atlanten	1 226	1 156	5,6	70	1,4	877	811	3,9	66	1,2
Medizin	592	438	2,1	154	3,0	654	512	2,4	142	2,7
Naturwissenschaften	1 129	961	4,7	168	3,3	1 178	977	4,7	201	3,8
Mathematik	176	122	0,6	54	1,1	209	159	0,8	50	0,9
Technik, Industrie, Gewerbe	1 112	884	4,3	228	4,5	1 035	819	3,9	216	4,1
Handel, Verkehr	644	571	2,8	73	1,4	642	544	2,6	98	1,9
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	355	268	1,3	87	1,7	465	332	1,6	133	2,5
Turnen, Sport, Spiele	142	116	0,6	26	0,5	228	179	0,9	49	0,9
Verschiedenes	88	69	0,3	19	0,4	88	67	0,3	21	0,4
Kalender und Almanache	131	131	0,6	—	—	108	108	0,5	—	—
Insgesamt	25 673	20 553	100	5 120	100	26 228	20 940	100	5 288	100

## 24. Zeitungen und Zeitschriften 1965\*)

Zeitung Zeitschrift	Insgesamt	Druckauflage	Verkaufsauflage			
			insgesamt		Einzelverkauf	
			Anzahl	1 000	%	1 000
<b>Zeitungen</b>	551	23 771	21 418	100	12 376	9 042
Tageszeitungen (mit mehr als 1 mal wöchentl. Erscheinen) <sup>1)</sup>	496	22 403	20 220	94,4	11 423	8 797
Wochenzeitungen (mit 1 mal wöchentl. Erscheinen)	55	1 368	1 198	5,6	953	245
überregionale Wochenzeitungen	14	1 222	1 076	.	847	228
regionale oder lokale Wochenzeitungen	41	146	122	.	106	17
<b>Zeitschriften<sup>1)</sup></b>	700	70 300	61 304	100	35 015	26 289
Publikumszeitschriften	245	52 355	45 434	74,1	22 749	22 685
Illustrierte, Unterhaltungs-, Familien-, Heimat-, Romanzeitschriften, Magazine, Film-, Rundfunk-, Rätselzeitschriften usw.	69	29 764	25 704	41,9	10 534	15 170
Frauen- und Modezeitschriften	25	8 901	7 469	12,2	3 512	3 957
Kulturelle, politische, weltanschauliche, konfessionelle, populärwissenschaftliche, Jugendzeitschriften usw.	103	11 871	10 975	17,9	8 239	2 736
Sport-, Bade-, Reisezeitschriften	48	1 819	1 286	2,1	464	822
Fachzeitschriften	455	17 945	15 870	25,9	12 266	3 604
Wissenschaftliche und technisch-wissenschaftliche Zeitschriften	57	870	680	1,1	543	137
Wissenschaftliche und technische Zeitschriften für Industrie, Handel, Handwerk, Verkehr, Wohnungs- und Siedlungswesen	264	7 153	5 720	9,3	4 513	1 207
Zeitschriften für Kommunalwesen, Verwaltung, Politik, Recht, Steuern, Versicherungs- und Sozialwesen usw.	56	7 275	7 023	12,2	4 844	2 179
Zeitschriften für Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft, Gartenbau und verwandte Gebiete	78	2 647	2 447	3,3	2 366	81
<b>Kundenzeitschriften<sup>2)</sup></b>	49	18 358	17 802	—	—	—

\*) Jahresdurchschnitt.

<sup>1)</sup> Enthalten sind auch die Sonntagsausgaben der Tageszeitungen sowie die aktuellen Sonntagszeitungen. — <sup>2)</sup> Die Gesamtauflage der IVW-überprüften Zeitschriften und Kundenzeitschriften erreicht ca. 43% der bekanntgewordenen Gesamtauflage aller sonstigen Werbeträger auf dem Sektor Zeitschriften und Kundenzeitschriften.

Quelle: Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V., Bad Godesberg

## 25. Tageszeitungen im 4. Vierteljahr 1965

Land	Insgesamt				Davon mit einer Auflage von ... bis ... Exemplaren									
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	Druck- auflage	Ver- kaufs- aufgabe	bis 5 000		5 001—10 000		10 001—50 000		50 001—100 000		über 100 000	
					Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- aufgabe	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- aufgabe	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- aufgabe	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- aufgabe	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- aufgabe
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Schleswig-Holstein ...	39	15	531	506	21	45	4	26	11	204	2	133	1	98
Hamburg <sup>1)</sup> .....	12	4	9 201	8 186	1	5	1	7	2	49	1	46	7	8 079
Niedersachsen .....	93	78	1 502	1 403	31	77	27	187	29	532	3	206	3	401
Bremen .....	4	—	244	229	—	—	—	—	3	107	—	—	1	122
Nordrhein-Westfalen ..	110	266	4 036	3 640	40	106	21	144	30	715	8	555	11	2 120
Hessen .....	85	55	1 622	1 411	48	100	13	82	16	353	2	112	6	764
Rheinland-Pfalz .....	36	55	767	687	21	32	3	15	7	118	2	115	3	407
Baden-Württemberg .....	101	109	2 133	1 973	43	109	16	108	30	574	6	417	6	765
Bayern .....	116	158	2 459	2 191	49	93	26	171	27	533	7	364	7	1 030
Saarland .....	6	12	246	233	1	4	1	7	3	76	—	—	1	146
Berlin (West) .....	8	7	993	883	—	—	—	—	2	50	3	197	3	636
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>610</b>	<b>759</b>	<b>23 734</b>	<b>21 342</b>	<b>255</b>	<b>571</b>	<b>112</b>	<b>747</b>	<b>160</b>	<b>3 311</b>	<b>34</b>	<b>2 145</b>	<b>49</b>	<b>14 568</b>

1) Einschl. überregional verbreiteter Bild-Zeitung.

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungverleger e. V., Bad Godesberg

## 26. Deutscher Sängerbund am 15. 7. 1965

## a) Sängerkreise, Vereinsorte, Bundesvereine, Bundeschöre

Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre				
				insgesamt	Männer- Chöre	Frauen- Chöre	Gemischte Chöre	Kinder, Jugend- Chöre
Badischer Sängerbund .....	20	970	1 460	1 618	1 322	60	194	42
Bayerischer Sängerbund .....	14	278	329	411	236	22	144	9
Berliner Sängerbund .....	1	10	63	63	54	4	4	1
Fränkischer Sängerbund .....	12	1 088	1 280	1 559	1 020	77	454	8
Sängerbund Hamburg .....	9	47	120	122	90	8	21	3
Hessischer Sängerbund .....	40	1 060	1 372	1 660	1 211	105	279	65
Maintal Sängerbund .....	7	126	156	196	137	8	40	11
Mitteld deutscher Sängerbund .....	18	494	584	689	460	40	176	13
Sängerbund Nordrhein-Westfalen ..	64	1 704	3 394	3 444	2 950	136	276	82
Sängerbund Nordwestdeutschland ..	34	930	1 425	1 617	913	169	441	94
Pfälzischer Sängerbund .....	15	523	630	731	549	33	130	19
Sängerbund Rheinland-Pfalz .....	29	994	1 216	1 255	1 044	32	157	22
Saar Sängerbund .....	7	261	360	406	325	15	49	17
Sängerbund Schleswig-Holstein .....	6	268	374	374	228	32	111	3
Schwäbischer Sängerbund .....	22	1 331	1 542	2 281	1 372	271	590	48
Schwäbisch-Bayerischer Sängerbund ..	8	237	278	360	243	34	68	15
Deutsche Sängerschaft .....	—	27	31	33	30	—	3	—
Sondershäuser Verband .....	—	24	25	30	11	—	19	—
Deutsche Chöre im Ausland .....	—	178	274	401	178	80	129	14
<b>Insgesamt ...</b>	<b>306</b>	<b>10 550</b>	<b>14 913</b>	<b>17 250</b>	<b>12 373</b>	<b>1 126</b>	<b>3 285</b>	<b>466</b>
dagegen 1964 ...	303	10 515	14 933	17 114	12 395	1 091	3 191	437

## b) Mitglieder

Mitgliedsbund	Insgesamt	Singende Mitglieder					Fördernde Mitglieder
		zusammen	Männer	Frauen	Jugendliche	Kinder	
Badischer Sängerbund .....	201 897	59 461	52 384	5 178	241	1 658	142 436
Bayerischer Sängerbund .....	24 111	10 249	7 172	2 626	64	387	13 862
Berliner Sängerbund .....	3 793	2 307	1 868	288	109	42	1 486
Fränkischer Sängerbund .....	100 145	44 921	35 770	8 754	98	299	55 224
Sängerbund Hamburg .....	7 304	3 849	2 988	708	—	153	3 455
Hessischer Sängerbund .....	145 024	54 192	45 562	6 479	257	1 894	90 832
Maintal Sängerbund .....	16 980	6 512	5 430	795	20	267	10 468
Mitteld deutscher Sängerbund .....	32 839	20 573	16 586	3 563	22	402	12 266
Sängerbund Nordrhein-Westfalen ..	299 738	120 239	104 796	9 744	816	4 883	179 499
Sängerbund Nordwestdeutschland ..	89 259	50 810	33 092	12 266	1 398	4 054	38 449
Pfälzischer Sängerbund .....	90 230	23 982	20 308	2 883	136	655	66 248
Sängerbund Rheinland-Pfalz .....	122 083	40 511	35 945	3 447	113	1 006	81 572
Saar Sängerbund .....	46 400	14 031	12 104	1 278	138	511	32 369
Sängerbund Schleswig-Holstein .....	22 144	10 721	7 777	2 808	80	56	11 423
Schwäbischer Sängerbund .....	180 757	66 080	49 941	14 384	235	1 520	114 677
Schwäbisch-Bayerischer Sängerbund ..	22 693	10 188	7 899	1 555	355	379	12 505
Deutsche Sängerschaft .....	5 529	439	439	60	—	—	5 090
Sondershäuser Verband .....	6 796	810	535	275	—	—	5 986
Deutsche Chöre im Ausland .....	41 597	10 955	6 860	3 528	275	292	30 642
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 459 319</b>	<b>550 830</b>	<b>447 456</b>	<b>80 619</b>	<b>4 357</b>	<b>18 458</b>	<b>908 489</b>
dagegen 1964 ...	1 434 812	550 562	449 307	80 004	3 911	17 340	884 250

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

## 27. Jugendherbergen

Land	Insgesamt				In Fremdenverkehrsgemeinden <sup>1)</sup>			
	Jugendherbergen		Betten		Fremdenmeldungen <sup>2)</sup>		Übernachtungen <sup>3)</sup>	
	am 1. 1. 1965		am 1. 4. 1965		insgesamt	von Ausländern <sup>4)</sup>	insgesamt	von Ausländern <sup>4)</sup>
					im Sommerhalbjahr 1965 (April bis September)			
Schleswig-Holstein	59 <sup>5)</sup>	8 341	45	6 080	171 217	23 542	520 856	32 605
Hamburg	.	.	4	968	45 004	16 906	86 693	30 301
Niedersachsen	128 <sup>6)</sup>	13 234	122	12 440	295 067	37 894	1 151 394	61 529
Bremen	.	.	3	376	19 783	5 874	31 983	6 549
Nordrhein-Westfalen	130	16 120	112	13 430	421 028	81 932	1 174 100	132 456
Hessen	65	8 371	50	6 656	241 669	47 665	610 846	63 600
Rheinland-Pfalz	51	6 988	52	7 728	250 963	58 459	617 264	82 797
Baden-Württemberg	97	10 335	123	11 294	340 279	75 994	846 651	119 090
Bayern	130	13 323	128	13 268	348 599	60 427	980 397	107 316
Saarland	8	825	8	821	18 012	3 721	51 507	5 000
Berlin (West)	5	696	5	676	23 645	6 970	96 803	23 150
Bundesgebiet	673	78 233	652	73 737	2 175 266	419 384	6 168 494	664 393

<sup>1)</sup> Gemeinden, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen in Beherbergungstätten einschl. Privatquartieren aufzuweisen hatten. — <sup>2)</sup> Im Berichtszeitraum neu ankommende Fremde. — <sup>3)</sup> Einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden. — <sup>4)</sup> Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). — <sup>5)</sup> Einschl. Hamburg. — <sup>6)</sup> Einschl. Bremen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 28. Deutscher Sportbund

## a) Sportabzeichenverleihungen

Art des Sportabzeichens	Jahr	Deutsches Jugend-sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen		Insgesamt			Darunter an Versehrte
		Jungen	Mädchen	Männer	Frauen	männlich	weiblich	zusammen	
Bronzeabzeichen	1964	13 655	13 089	38 094	4 947	51 749	18 036	69 785	115
Bronzeabzeichen mit Silberkranz	1965	14 019	15 499	37 346	4 509	51 365	20 008	71 373	58
	1964	15 880	11 936	.	.	15 880	11 936	27 816	.
	1965	14 046	10 767	.	.	14 046	10 767	24 813	.
Silberabzeichen	1964	11 033	5 279	4 324	924	15 357	6 203	21 560	276
	1965	9 909	4 834	3 645	1 061	13 554	5 895	19 449	136
Goldabzeichen	1964	—	—	13 116	2 563	13 116	2 563	15 679	1 343
	1965	—	—	9 736	2 105	9 736	2 105	11 841	1 052
Insgesamt	1964	40 568	30 304	55 534	8 434	96 102	38 738	134 840 <sup>1)</sup>	1 734
	1965	37 974	31 100	50 727	7 675	88 701	38 775	127 476 <sup>1)</sup>	1 246

## b) Vereine und Mitglieder

Landessportbund	Vereine 1965	Aktive und passive Mitglieder													
		1962			1963			1964			1965				
		insgesamt	Fußball <sup>1)</sup>	Turnen	Leichtathletik	Handball	Schwimmen								
Baden-Nord	1 147	226 336	237 430	248 962	262 650	107 019	78 475	26 470	24 745	10 904					
Baden-Süd	1 875	210 985	230 781	236 067	243 235	89 367	68 562	10 821	11 805	3 023					
Bayern	4 883	760 013	769 318	817 095	884 948	377 985	241 467	91 803	29 309	36 603					
Berlin (West)	620	162 206	156 604	157 573	182 365	37 941	26 909	8 879	8 957	18 207					
Bremen	260	93 466	95 034	100 326	103 172	18 161	34 637	2 982	4 847	6 276					
Hamburg	443	164 874	169 372	175 664	185 209	44 815	58 745	6 508	10 095	11 176					
Hessen	3 894	511 371	535 589	593 023	642 707	198 665	177 979	59 683	40 117	32 674					
Niedersachsen	4 034	673 306	694 838	727 997	770 753	297 842	245 555	64 609	39 922	44 705					
Nordrhein-Westfalen	9 282	1 274 869	1 322 966	1 381 864	1 477 572	533 740	317 467	129 699	76 505	97 988					
Pfalz	973	165 294	168 816	173 398	178 921	157 077	44 305	14 733	10 206	5 632					
Rheinessen	507	86 432	89 085	92 651	94 814		24 497	11 006	4 163	4 187					
Rheinland	1 573	168 108	174 848	181 820	191 636	85 242	47 058	29 530	6 873	6 900					
Saarland	1 057	138 153	145 265	153 132	167 110	68 410	33 852	4 805	6 851	6 087					
Schleswig-Holstein	1 087	190 204	198 609	208 946	225 555	47 578	71 273	16 419	17 541	8 263					
Württemberg	2 840	448 581	464 824	486 369	502 932	181 670	178 012	49 352	31 771	23 577					
Bundesgebiet	34 475	5 274 198	5 453 379	5 734 887	6 113 579	2 245 512	1 648 793	527 299	323 707	316 202					

<sup>1)</sup> Außerdem wurden 14 528 Wiederholungsprüfungen (13 050 Männer und 1 478 Frauen) bestätigt. — <sup>2)</sup> Außerdem wurden 20 074 Wiederholungsprüfungen (16 794 Männer und 3 280 Frauen) bestätigt. — <sup>3)</sup> Die Angaben beruhen nicht auf der Erfassung durch die Landessportbünde, sondern auf Angaben des Deutschen Fußballbundes.

## 28. Deutscher Sportbund

## c) Mitglieder 1965 nach dem Alter

Landessportbund Sportart	Aktive und passive Mitglieder insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 14		14 — 18		18 — 21		21 und mehr	
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>nach Sportbünden</b>											
Baden-Nord .....	210 731	51 919	262 650	30 426	19 024	24 450	7 423	18 727	4 420	137 128	21 052
Baden-Süd .....	196 764	46 471	243 235	27 215	16 399	23 559	6 721	17 011	4 080	128 979	19 271
Bayern .....	710 518	174 430	884 948	87 267	59 687	86 405	23 041	57 041	15 373	479 805	76 329
Berlin (West) .....	133 449	48 916	182 365	19 582	12 949	16 671	6 065	12 924	3 818	84 272	26 084
Bremen .....	70 073	33 099	103 172	12 478	11 655	10 237	4 117	5 843	2 260	41 515	15 067
Hamburg .....	124 519	60 690	185 209	25 328	21 235	16 819	7 501	10 490	4 332	71 882	27 622
Hessen .....	498 022	135 441	633 463	80 884	52 034	67 166	19 627	48 683	11 132	301 289	52 648
Niedersachsen .....	565 449	205 304	770 753	108 771	80 937	80 475	30 701	52 835	16 322	323 368	77 344
Nordrhein-Westfalen	1 163 135	314 437	1 477 572	185 722	119 921	156 494	44 513	113 094	28 439	707 825	121 564
Pfalz .....	149 367	29 554	178 921	18 452	10 182	16 387	4 171	11 990	2 439	102 538	12 762
Rheinheesen .....	78 597	16 217	94 814	11 168	6 153	9 085	2 299	7 238	1 436	51 106	6 329
Rheinland .....	156 935	34 701	191 636	25 290	13 373	22 482	5 753	15 722	3 129	93 441	12 446
Saar .....	137 075	30 035	167 110	21 538	11 949	16 394	4 001	8 832	1 950	90 311	12 135
Schleswig-Holstein ..	157 106	68 449	225 555	31 104	28 263	23 553	11 139	14 734	5 349	87 715	23 698
Württemberg .....	397 104	105 828	502 932	57 565	41 088	48 276	15 311	39 134	10 286	252 129	39 143
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>4 748 844</b>	<b>1 355 491</b>	<b>6 104 335</b>	<b>742 790</b>	<b>504 849</b>	<b>618 453</b>	<b>192 383</b>	<b>434 298</b>	<b>114 765</b>	<b>2 953 303</b>	<b>543 494</b>
<b>nach Sportarten<sup>1)</sup></b>											
Badminton .....	10 114	5 752	15 866	735	516	1 817	1 186	1 744	1 211	5 818	2 839
Basketball .....	18 134	4 431	22 565	2 193	530	4 834	1 225	3 373	973	7 734	1 703
Dob/Schlitten .....	2 136	512	2 648	280	164	258	68	154	47	1 444	233
Boxen .....	39 499	252	39 751	3 109	14	6 740	15	6 667	29	22 983	194
Eisport .....	29 919	14 198	44 117	3 289	6 204	4 271	2 736	2 844	1 095	19 515	4 163
Fechten .....	9 297	5 091	14 388	867	528	1 582	1 011	1 177	877	5 671	2 675
Fußball .....	2 245 512	—	2 245 512	316 127	—	320 139	—	—	—	1 609 246 <sup>2)</sup>	—
Golf .....	7 945	5 994	13 939	128	107	361	277	407	223	7 049	5 387
Handball .....	286 666	37 041	323 707	45 173	6 484	53 146	10 238	37 141	6 722	151 206	13 597
Hockey .....	23 007	7 825	30 832	3 254	1 208	3 842	1 738	2 568	1 176	13 343	3 703
Judo .....	28 261	2 560	30 821	4 879	479	6 946	789	5 172	489	11 264	803
Kanu .....	45 177	16 771	61 948	4 146	2 527	5 856	1 793	4 228	1 539	30 947	10 912
Kegeln .....	60 721	11 684	72 405	147	47	1 629	341	2 390	428	56 555	10 868
Leichtathletik .....	378 163	149 136	527 299	98 636	69 772	77 298	31 738	50 593	15 958	151 636	31 668
Radsport <sup>2)</sup> .....	41 350	8 613	49 963	3 527	2 316	5 867	1 608	4 393	819	27 563	3 870
Reiten .....	92 732	36 754	129 486	8 749	8 133	7 739	7 058	5 847	4 246	70 397	17 317
Rollsport .....	4 194	8 548	12 742	898	4 916	532	1 459	359	513	2 405	1 660
Rudern .....	56 109	10 840	66 949	—	—	8 458	2 224	6 656	1 936	40 995	6 680
Rugby .....	5 424	27	5 451	411	—	741	2	701	—	3 571	25
Schießen .....	506 707	—	506 707	3 330	—	38 614	—	—	—	464 763 <sup>3)</sup>	—
Schwerathletik .....	60 749	1 366	62 115	7 648	595	7 431	126	7 026	81	38 644	564
Schwimmen .....	184 473	131 729	316 202	59 854	57 811	36 195	26 140	17 579	11 072	70 845	36 706
Segeln .....	34 324	5 345	39 669	630	321	2 542	783	2 229	660	28 923	3 581
Skisport .....	114 794	52 987	167 781	15 149	8 111	16 603	8 115	12 985	7 291	70 057	29 470
Tennis .....	128 758	96 388	225 146	5 825	4 701	16 703	16 567	13 552	12 871	92 678	62 249
Tisch-Tennis .....	178 830	37 977	216 807	23 707	6 958	37 853	9 531	26 978	6 215	90 292	15 273
Turnen .....	886 892	761 901	1 648 793	288 152	371 973	103 773	89 941	65 690	50 621	429 277	249 366
Volleyball .....	3 512	1 752	5 264	357	180	814	463	512	285	1 829	824
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5 483 399</b>	<b>1 415 474</b>	<b>6 898 873</b>	<b>901 200</b>	<b>554 595</b>	<b>772 584</b>	<b>217 172</b>	<b>282 965</b>	<b>127 377</b>	<b>3 526 650</b>	<b>516 330</b>
dagegen 1964 ...	5 279 393	1 296 729	6 576 122	841 595	503 031	742 080	202 415	288 089	129 185	3 407 629	462 098

<sup>1)</sup> Die Summe ist größer als bei der Gliederung nach Landessportbünden, da einem Teil der Mitglieder mehrere Sportarten zugerechnet wurden. —  
<sup>2)</sup> Einschl. der 18- bis 21jährigen. — <sup>3)</sup> In den Landessportbünden Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein sind die dort bereits eingegliederten Gruppen der „Solidarität“ mit erfaßt.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

#### Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

enthalten ist:

##### I. Gebiet und Bevölkerung

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung Tab. 12, S. 41; — der Ehepaare Tab. 20, S. 45 — Vertriebene unter Studierenden und Lehrernachwuchs Tab. 26, S. 49 f

##### II. Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene S. 53 ff — Religionszugehörigkeit der Ehepartner Tab. 7, S. 59; — der Eltern Tab. 9, S. 60 — Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner Tab. 17, S. 66 — Ausgewanderte Erwerbspersonen aus Berufen des Geistes- und Kunstlebens 1955 und 1956 *St. Jb. 1958*, Tab. 30c, S. 62 — Religionszugehörigkeit der über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogenen Tab. 6c, S. 72

##### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Deutsche allgemeinbildende Schulen im Ausland 1963 *St. Jb. 1964*, Tab. 99 — Lehrstuhlinhaber und habilitierte Nichtordinarien an Wissenschaftlichen Hochschulen 1963 *St. Jb. 1964*, S. 108 — Öffentliche Büchereien 1962 *St. Jb. 1964*, Tab. 20, S. 118 — Verlagsorte 1951 *St. Jb. 1953*, Tab. 15b, S. 99 — Kunstausstellungen 1956 *St. Jb. 1959*, Tab. 23, S. 96

##### V. Rechtspflege

Vergehen, die sich auf die Religion beziehen *St. Jb. 1960*, S. 130 — Erziehungsmaßnahmen Tab. 7, S. 136

##### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen in Erziehungs- und Lehrberufen, künstlerischen Berufen; Seelsorger S. 154 — Erwerbspersonen mit abgeschlossener Ausbildung an einer Berufsfach-, Fach- bzw. Hochschule S. 155 — Arbeitslose und offene Stellen in Lehrberufen und künstlerischen Berufen Tab. 1b, S. 159 — Schulabgänger nach der Art ihres Überganges in andere Schulen bzw. in das Erwerbsleben S. 161 — Lehr- und Anlernlinge in künstlerischen Berufen S. 164 — Streiks in der Wirtschaftsgruppe »Theater, Musik, Film, Schaustellung, Sport« *St. Jb. 1960*, S. 153

##### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Lehrkräfte und Schüler an Landwirtschaftsschulen Tab. 3, S. 168 — Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaft »Erziehung und Wissenschaft« sowie »Kunst« Tab. 7a, S. 171

##### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Betriebsleiter und Hausfrauen mit Fachschulbildung in landwirtschaftlichen Betrieben 1960 *St. Jb. 1964*, Tab. 4, S. 182 — Fläche der Sportplätze u. ä. Tab. 1a, S. 182

##### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen und Beschäftigte in Erziehung, Wissenschaft und Kultur S. 204 — Kostenstruktur des Verlagswesens 1960 *St. Jb. 1963*, S. 204 f

##### XI. Industrie und Handwerk

Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Druckerei-Industrie S. 228 ff, 268 ff — Druckereierzeugnisse S. 256 — Buchbinderei, graphische Handwerke, Instrumentenbau usw. S. 274, 278

##### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Großhandels, des Einzelhandels und der Handelsvermittlung mit Papierwaren und Druckereierzeugnissen S. 301 ff — Frankfurter Buchmesse S. 313

##### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Musikinstrumenten, Filmen u. ä. S. 325

##### XV. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand kultureller Einrichtungen S. 365 — Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen S. 385, 109\* — Zeitungsdienst der Post S. 387

##### XVI. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleichsverfahren im Verlags-, Literatur- und Pressewesen S. 409

##### XIX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Schulen, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung und Kirche S. 444; — für Erziehung S. 118\* f — Sportwettsteuer S. 446 — Personal der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (Wissenschaft, Kunst und Volksbildung) S. 449 — Ausgaben von Bund, Ländern, Stadtstaaten und Gemeinden (Gv.) für Unterricht und Wissenschaft S. 450 f — Einkünfte, Einkommen und Körperschaftsteuer (Kirche, Erziehung) 1954 *St. Jb. 1959*, S. 385 — Umsatz und Umsatzsteuer in den Wirtschaftszweigen Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen, Verlags-, Literatur- und Pressewesen S. 461

##### XX. Preise

Indizes der Erzeugerpreise für Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte, Turn- und Sportgeräte, Musikinstrumente S. 474 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe »Bildung und Unterhaltung«) S. 495

##### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgung mit Zeitungsdruckpapier, Rundfunkempfangs- und Fernsehgeräten S. 521 — Private Ausgaben für Bildung und Unterhaltung S. 524 f, Tab. 5, S. 528

##### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag von Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik zum Bruttoinlandsprodukt S. 548 f

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 572 ff

Internationale Übersichten S. 45\* ff

## V. Rechtspflege

### Vorbemerkung

#### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der Gerichte

Organisation und Geschäftsanfall sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte ausgewiesen. Über die Art der Erledigung des Geschäftsanfalls bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten gibt es noch kein bundeseinheitliches Zahlenmaterial. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) fehlen ganz.

**Amtsgerichte** sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. Die **Oberlandesgerichte** und der **Bundesgerichtshof** entscheiden nur in ganz bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof Revisionsinstanz. **Berufung** richtet sich gegen die tatsächliche, **Revision** gegen die rechtliche Würdigung des Falles. **Beschwerde** ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von **Kollegialgerichten** gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senate genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**, die durch Gesetz errichtet werden. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 1 als auch in Tabelle 3 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die Berufsrichter sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h., die Zahlen sind kleiner als sie die Stellenpläne ausweisen und größer als die für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

#### B. Tatermittlung und C. Strafverfolgung

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die Straftaten, Täter und Verurteilten hängen damit zusammen, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen kann und das Strafverfahren verschiedentlich eingestellt wird. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) ferner weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur **Verbrechen** und **Vergehen** zu verstehen (StGB § 1). **Erwachsene** (21 Jahre und älter) müssen nach allgemeinem, **Jugendliche** (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt werden. **Heranwachsende** (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe (Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft, Strafarrrest) oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßregeln zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßnahmen der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch. Ob der Freispruch wegen erwiesener Unschuld oder nur mangels Beweises erfolgte, wird nicht festgestellt.

#### D. Strafvollzug

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die justizeigenen Straf- und Verwahranstalten, deren Belegfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtage (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Religion) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Insassen am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

#### E. Bewährungshilfe

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den **Probanden** handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der Gerichte

#### 1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1966

Land	Amts-gerichte	Land-gerichte	Zivil- <sup>1)</sup> kammern bei den Landgerichten	Straf-gerichte	Oberlandes-gerichte	Zivil- <sup>2)</sup> senate bei den Oberlandes-gerichten	Straf- <sup>3)</sup> senate bei den Oberlandes-gerichten	Arbeits-gerichte <sup>4)</sup>	Verwal-tungs-gerichte <sup>5)</sup>	Sozial-gerichte <sup>6)</sup>	Kammern bzw. Senate bei den Landes-gerichten		
											Arbeits-gerichte	Verwal-tungs- <sup>7)</sup> gerichte	Sozial-gerichte
Schleswig-Holstein .....	60	4	36	20	1	6	2	9	1	4	3	11	5
Hamburg .....	6	1	47	19	1	14	3	1	1	1	3	2	6
Niedersachsen .....	134	11	89	54	3	23	9	15	3	8	5	11	11
Bremen .....	3	1	16	13	1	10	2	2	1	1	2	1	6
Nordrhein-Westfalen .....	177	19	223	124	3	50	11	29	7	8	17	10	21
Hessen .....	83	9	76	39	1	20	3	12	4	7	6	5	9
Rheinland-Pfalz .....	91	8	59	30	2	17	3	10	2	3	3	6	7
Baden-Württemberg .....	119	17	116	81	2	15	4	20	4	8	7	5	9
Bayern .....	167	21	151	70	4 <sup>1)</sup>	49 <sup>2)</sup>	11 <sup>3)</sup>	11	6	7	7	10	17
Saarland .....	16	1	15	5	1	5	1	3	1	1	2	4	16
Berlin (West) .....	9	1	67	22	1	17	4	1	1	1	6	9	15
<b>Bundesgebiet<sup>4)</sup> .....</b>	<b>865</b>	<b>93</b>	<b>895</b>	<b>477</b>	<b>20</b>	<b>226(9)</b>	<b>53(5)</b>	<b>113</b>	<b>31</b>	<b>49</b>	<b>61(5)</b>	<b>74(8)</b>	<b>122(12)</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der Kammern für Handelsachen, Wiedergutmachungskammern, Entschädigungskammern und dergl. — <sup>2)</sup> Nur erstinstanzliche Gerichte. — <sup>3)</sup> Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Oberverwaltungsgericht, in Hessen und Bayern Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht. — <sup>4)</sup> Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Kartellsenat und 8 Strafsenaten. — <sup>5)</sup> Die Zahlen in Klammern geben die Senate beim Bundesgerichtshof bzw. den oberen Bundesgerichten an. — <sup>6)</sup> Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen und 1 Dienstgericht des Bundes.

#### 2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1965

Land (i = insgesamt, w = weiblich)	Richter <sup>1)</sup> insgesamt	Bei							Dienst- und Diszi- plinar-
		Verfas- sungs- gerichten	Ordent- lichen	Verwal- tungs- gerichten	Finanz- gerichten	Arbeits- gerichten	Sozial- gerichten		
Landesdienst .....	i 11 810 w 487	60(60) 1(1)	9 582(1) 403	793(35) 24	187 —	318(1) 18	967 42	583(583) 7(7)	
Schleswig-Holstein .....	i 504 w 19	— —	398(1) 15	33 2	8 —	16 —	50 2	48(48) 1(1)	
Hamburg .....	i 517 w 24	8(8) 1(1)	436 22	32(8) —	12 —	13(1) 1	33 1	36(36) 2(2)	
Niedersachsen .....	i 1 372 w 33	6(6) —	1 099 27	102 1	26 —	29 1	116 4	109(109) 2(2)	
Bremen .....	i 164 w 6	— —	122 5	37(22) —	5 —	9 —	13 1	11(11) —	
Nordrhein-Westfalen .....	i 3 191 w 134	3(3) —	2 646 105	186 9	51 —	78 5	230 15	23(23) —	
Hessen .....	i 1 054 w 53	3(3) —	862 44	79 4	16 —	32 1	65 4	27(27) —	
Rheinland-Pfalz .....	i 703 w 26	8(8) —	582 23	41(5) —	9 —	19 1	57 2	53(53) —	
Baden-Württemberg .....	i 1 434 w 46	3(3) —	1 173 41	78 —	22 —	42 —	119 5	101(101) 1(1)	
Bayern .....	i 1 861 w 38	20(20) —	1 498 32	107 2	34 —	44 4	178 —	133(133) —	
Saarland .....	i 215 w 11	9(9) —	154 10	18 —	4 —	6 —	33 1	16(16) —	
Berlin (West) .....	i 795 w 97	— —	612 79	80 6	— —	30 5	73 7	26(26) 1(1)	
Bundesdienst .....	i 437 w 12	16 1	238 7	49 1	36 —	15 2	39 1	44 —	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>i 12 247 w 499</b>	<b>76(60) 2(1)</b>	<b>9 820(1) 410</b>	<b>842(35) 25</b>	<b>223 —</b>	<b>333(1) 20</b>	<b>1 006 43</b>	<b>627(583) 7(7)</b>	

<sup>1)</sup> Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige, abzüglich der Zahlen, die in den Klammern stehen. In Klammern sind diejenigen Richter angegeben, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben und auch dort gezählt sind.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

3. Geschäftsanfall bei den Gerichten

a) Zivil- und Strafgerichte

Verfahren	1963	1964	Verfahren	1963	1964
<b>Zivilsachen in erster Instanz</b>			<b>Hauptverfahren vor den</b>		
<b>Amtsgerichte</b>			Schwurgerichten .....	520	577
Mahnsachen .....	3 990 758	4 112 697	Großen Strafkammern .....	10 585	10 880
Gewöhnliche Prozesse .....	798 232	783 951	Jugendkammern .....	1 977	2 127
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	18 133	17 422	<b>Oberlandesgerichte (einschl. Bayer. Oberstes Landesgericht)</b>		
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	43 615	41 813	Hauptverfahren in erster Instanz .....	332	295
Eroffnete Konkurs- und Vergleichsverfahren ..	2 393	2 221	<b>Bundesgerichtshof</b>		
Anträge auf:			Hauptverfahren in erster Instanz .....	15	8
Zwangsversteigerung von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens .....	16 237	17 708	<b>Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen</b>		
Zwangsverwaltung .....	1 190	1 220	<b>Zivilsachen</b>		
<b>Landgerichte</b>			<b>Berufungsinstanz bei den Landgerichten</b>		
vor den Zivilkammern			vor den Zivilkammern .....	40 307	40 216
Sühnesachen .....	1 635	1 468	Gewöhnliche Prozesse .....	40 136	40 105
Gewöhnliche Prozesse .....	115 771	129 957	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	171	111
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	4 608	5 191	vor den Kammern für Handelsachen ..	347	364
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	9 905	10 977	Gewöhnliche Prozesse .....	339	358
Prozesse in Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen .....	97 066	99 238	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	8	6
vor den Kammern für Handelsachen			bei den Oberlandesgerichten (einschl. Bayer. Oberstes Landesgericht) .....	32 599	34 083
Gewöhnliche Prozesse .....	19 552	20 599	Gewöhnliche Prozesse einschl. der Entschädigungsgesetz .....	27 478	28 578
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	5 166	5 149	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	159	221
Arreste und einstweilige Verfügungen .....	4 058	4 222	Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen .....	4 962	5 284
<b>Strafsachen in erster Instanz</b>			Revisionsinstanz beim Bundesgerichtshof		
<b>Amtsgerichte</b>			Gewöhnliche Prozesse einschl. der Entschädigungsgesetz .....	1 945 <sup>1)</sup>	2 012 <sup>1)</sup>
Privatklagesachen .....	26 548	25 833	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse ..	13	31
Anträge auf Erlaß von			Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen .....	100	85
Strafverfügungen und jugendrichterlichen			<b>Strafsachen</b>		
Verfügungen .....	1 190 790	1 368 970	Berufungsinstanz bei den Landgerichten		
Strafbefehlen .....	637 821	667 049	vor den großen Strafkammern .....	15 469	15 514
Anklagen wegen			Jugendkammern .....	4 802	4 725
Verbrechen .....	44 855	40 837	kleinen Strafkammern .....	34 127	35 030
Vergehen .....	304 463	312 118	Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten (einschl. Bayer. Oberstes Landesgericht) gegen Urteile der ersten Instanz .....	5 381	5 005
Übertretungen .....	72 085	76 230	Berufungsinstanz .....	6 479	6 790
Hauptverhandlungen vor den			beim Bundesgerichtshof		
Schöffengerichten .....	84 632	85 634	gegen Urteile der Schwurgerichte .....	199	212
Amtrichtern .....	368 374	386 312	großen Strafkammern .....	2 098	2 264
Jugendschöffengerichten .....	26 981	27 053			
Jugendrichtern .....	96 153	94 807			
<b>Landgerichte</b>					
Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigesachen bei der Staatsanwaltschaft .....	2 362 664	2 456 034			
Amtsanwaltschaft .....	1 002 306	1 030 237			

b) Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1963	1964	Strafsachen	1963	1964
Anhängige Verfahren .....	5 482	6 039	Anhängige Verfahren .....	2 742	2 897
Revisionsverfahren .....	4 244	4 610	erstinstanzliche .....	16	10
Berufungsverfahren in Patentsachen .....	170	197	andere .....	2 726	2 887
Rechtsbeschwerden			Revisionsverfahren .....	2 484	2 579
in Kartellverwaltungsverfahren .....	6	7	Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen .....	223	276
Landwirtschaftssachen .....	64	69	andere Verfahren sowie Verfahren in Kartell-, Anwalts- und Notariatsachen .....	19	32
gegen Entscheidungen des Bundespatentgerichts .....	68	73	Erledigungen .....	2 593	2 682
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell- u. Entschädigungssachen (BEG) .....	556	708	erstinstanzliche .....	14	6
Anträge und Beschwerden im Verwaltungsstreitverfahren, Anwalts- und Notariatsachen .....	34	27	andere .....	2 579	2 676
Sonstige Beschwerden .....	282	246	durch Urteil und durch Beschluß in Vorlegungssachen .....	775	753
Vorlegungssachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	12	24	durch Beschluß gem. § 349 II StPO .....	1 508	1 581
Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen ..	46	78	andere Beschlüsse .....	279	303
Erledigungen .....	2 623	2 732	auf andere Art .....	17	39
durch Urteil od. rechtsbegründeten Beschluß ..	1 798	1 884			
auf andere Weise .....	825	848			

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

<sup>1)</sup> Außerdem 1963: 55 Berufungen in Patentsachen und 3 Rechtsbeschwerden in Kartellsachen, 1964: 71 Berufungen in Patentsachen und 2 Rechtsbeschwerden in Kartellsachen.

## 3. Geschäftsanfall bei den Gerichten

## c) Arbeitsgerichte

Verfahren	1963	1964	Verfahren	1963	1964
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>			<b>Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten</b>		
Anhängige bzw. eingereichte Klagen .....	195 343	212 048	Anhängige Berufungen .....	8 450	9 172
darunter im Berichtsjahr eingereicht durch:			Erledigte Berufungen .....	5 910	6 175
Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	150 510	161 974	Erledigung durch:		
Arbeitgeber <sup>2)</sup> .....	14 370	14 973	Vergleich .....	1 456	1 548
Erledigte Klagen .....	160 486	174 784	streitiges Urteil .....	2 618	2 654
Erledigung durch:			sonstiges Urteil .....	75	96
Vergleich .....	52 761	52 609	auf andere Weise .....	1 218	1 877
streitiges Urteil .....	17 224	17 724			
sonstiges Urteil .....	23 409	26 830	<b>Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht</b>		
auf andere Weise .....	67 092	77 621	Anhängige Revisionen .....	855	766
Art des Streitgegenstandes <sup>3)</sup>			Erledigte Revisionen .....	560	490
Arbeitsentgelt .....	87 917	101 920	Erledigung durch:		
Arbeitszeit .....	1 481	990	Vergleich .....	53	22
Urlaub, Urlaubsentgelt .....	13 053	13 653	streitiges Urteil .....	268	226
Kündigung .....	41 264	38 781	sonstiges Urteil .....	5	2
Herausgabe von Arbeitspapieren .....	11 665	12 228	Beschluß .....	122	134
Zeugniserteilung und -berichtigung .....	3 896	3 158	Rücknahme .....	100	92
Sonstiges .....	30 773	33 702	auf andere Weise .....	12	14

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## d) Verwaltungsgerichte

Jahr (a = zugegangene b = erledigte c = am Jahresende abhängige Rechtstreite)	Schles- wig-Hol- stein	Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		
	I. <sup>4)</sup>	I.	II.	I.	II. <sup>4)</sup>	I.	II.	I.	II.	I.	II.	
	Instanz											
1963 .....	a	2 450	1 228	419	5 415	1 310	712	141	19 153	2 480	3 454	1 018
	b	2 285	1 312	343	4 933	1 129	601	119	14 692	2 423	4 207	996
	c	2 120	835	259	7 000	1 448	366	87	18 988	2 206	4 010	903
1964 .....	a	2 401	1 283	332	6 053	1 392	642	125	13 349	2 929	3 610	941
	b	2 311	1 338	361	5 775	1 301	603	136	15 796	2 571	3 818	915
	c	2 210	780	230	7 278	1 539	405	76	16 541	2 564	3 802	929

Jahr (a = zugegangene b = erledigte c = am Jahresende abhängige Rechtstreite)	Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Bundesgebiet			
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.	III. <sup>4)</sup>	
	Instanz													
1963 .....	a	1 839	489	3 870	866	5 557	1 318	625	118	3 662	585	47 965	8 744	2 369
	b	1 865	460	3 987	778	5 314	1 338	527	119	3 639	574	43 362	8 279	2 475
	c	1 549	257	2 739	837	3 481	1 402	565	121	3 475	439	45 128	7 959	2 578
1964 .....	a	2 054	538	4 335	871	6 274	1 634	561	184	3 771	577	44 333	9 523	2 286
	b	1 905	516	4 114	765	5 985	1 524	520	199	3 554	587	45 719	8 875	2 409
	c	1 698	279	2 960	943	3 770	1 512	606	106	3 692	429	43 742	8 607	2 455

Quelle: Bundesministerium des Innern, Bonn

<sup>1)</sup> Einschl. der von Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — <sup>2)</sup> Und deren Organisationen. — <sup>3)</sup> Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen. — <sup>4)</sup> II. Instanz vgl. Niedersachsen. — <sup>5)</sup> Einschl. Schleswig-Holstein. — <sup>6)</sup> Bundesverwaltungsgericht.

3. Geschäftsanfall bei den Gerichten

e) Sozialgerichte 1964

Verfahren	Verfahren									
	insgesamt	darunter Angelegenheiten der								
		Krankenversicherung	Unfallversicherung	Rentenversicherung der Arbeiter		Knappschäftliche Rentenversicherung	Landw. Altershilfe	Arbeitslosenversicherung <sup>1)</sup>	Kriegsopferversorgung	Kindergeldsachen
<b>Klageverfahren vor den Sozialgerichten</b>										
Anhängige Klagen <sup>2)</sup> .....	362 159	9 166	66 114	126 290	54 614	8 838	6 004	6 682	79 732	4 050
Erledigte Klagen .....	188 341	4 812	35 634	67 452	29 542	4 551	2 954	3 837	36 678	2 387
durch Klagerücknahme .....	87 624	1 536	19 753	31 308	13 694	2 293	1 620	1 451	14 676	1 177
durch gerichtlichen Vergleich ...	20 159	487	3 853	8 167	1 648	558	261	296	4 698	174
durch Anerkenntnis .....	23 230	507	2 341	10 943	5 758	407	264	378	2 368	253
durch Abweisung wegen Unzulässigkeit .....	697	41	192	136	105	12	20	39	92	22
durch bindenden Vorbescheid, weil Klage offenbar unbegründet .....	1 485	59	470	490	128	6	51	134	101	40
durch Urteil .....	47 643	1 574	7 753	14 504	7 023	1 119	628	1 326	13 087	578
auf sonstige Weise .....	7 503	608	1 272	1 904	1 186	156	110	213	1 656	143
<b>Berufungsverfahren vor den Landessozialgerichten</b>										
Anhängige Berufungen <sup>3)</sup> .....	56 708	1 703	6 393	13 960	6 389	1 985	581	1 077	24 167	359
Erledigte Berufungen .....	26 551	805	2 868	7 283	3 241	908	279	602	10 325	200
durch Zurückverweisung .....	482	7	45	88	74	14	6	7	239	2
durch Zurücknahme der Berufung .....	8 833	220	1 091	2 513	897	413	98	192	3 328	73
durch gerichtlichen Vergleich ...	3 561	75	301	1 274	268	107	27	28	1 468	12
durch Anerkenntnis .....	625	9	29	270	142	11	14	7	138	4
durch Verwerfung .....	404	25	23	99	44	2	1	66	140	3
durch Urteil .....	11 956	437	1 312	2 895	1 729	353	117	286	4 725	90
auf sonstige Weise .....	690	32	67	144	87	8	16	16	287	16
<b>Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht<sup>4)</sup></b>										
Anhängige Revisionen .....	5 146	383	596	1 247	766	269	56	123	1 673	33
Erledigte Revisionen .....	2 741	122	279	665	423	110	33	93	999	17
durch Zurückverweisung .....	194	7	20	49	30	9	7	2	69	1
durch Zurücknahme der Revision .....	426	18	22	113	51	41	4	9	165	3
durch gerichtlichen Vergleich ...	4	—	—	—	—	1	—	—	3	—
durch Anerkenntnis .....	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
durch Verwerfung .....	1 636	41	179	408	225	27	15	65	672	4
durch Urteil .....	385	52	53	76	76	31	7	15	67	8
auf sonstige Weise .....	95	4	5	19	40	1	—	2	23	1

<sup>1)</sup> Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — <sup>2)</sup> Einschl. der von der höheren Instanz zurückverwiesenen und der wiederaufgenommenen Verfahren. — <sup>3)</sup> Einschl. Sondersachen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

4. Geschäftsanfall und -erledigung beim Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Anhängige Verfahren .....	1 176	1 294	1 278	1 148	1 147	1 066
davon:						
Anhängige Verfahren aus den Vorjahren .....	488	486	511	422	317	329
Im Berichtsjahr eingereichte Verfahren:						
Verfassungsbeschwerden .....	659	774	732	690	795	708
Normenkontrollverfahren .....	23	33	33	29	30	21
Andere Verfahren .....	6	1	2	7	5	8
Erledigte Verfahren .....	690	783	811	831	818	813
Erledigung durch:						
Senatsentscheidungen .....	40	24	34	49	24	26
Gemäß §91a bzw. §93a BVerfGG .....	525	647	658	647	730	719
Abgabe an den anderen Senat .....	—	3	3	4	1	2
Auf andere Weise .....	125	109	116	131	63	66
Am Ende des Berichtsjahres noch anhängige Verfahren .....	486	511	467	317	329	253

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

## 5. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

## a) Geschäftsanfall

Patentamt	1963		1964		Bundespatentgericht	1963		1964	
<b>Patente</b>					<b>Juristische Beschwerdesenate</b>				
Anmeldungen					Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	25		28	
Am Jahresbeginn anhängige . . . . .	207 231	225 575			Zugänge . . . . .	130		102	
Zugegangene . . . . .	61 031	64 775			Erledigungen . . . . .	127		102	
Bekanntgemachte . . . . .	18 153	24 032			Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	28		28	
mit Einsprüchen . . . . .	4 736	4 628			<b>Gebrauchsmuster — Beschwerdesenate</b>				
Am Jahresende unerledigte . . . . .	225 575	240 046			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	103		74	
Erteilte . . . . .	15 542	19 597			Zugänge . . . . .	250		197	
Haupt- . . . . .	14 465	18 292			Erledigungen . . . . .	279		193	
Zusatz- . . . . .	1 077	1 305			Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	74		78	
Versagte . . . . .	1 678	1 933			<b>Technische Beschwerdesenate</b>				
Vernichtete . . . . .	21	25			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	11 978		11 438	
Abgelaufene . . . . .	16 457	17 465			Zugänge . . . . .	3 078		3 578	
Am Jahresende bestehende . . . . .	121 978	124 085			Erledigungen . . . . .	3 618		3 822	
<b>Gebrauchsmuster</b>					Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	11 438		11 194	
Angemeldete . . . . .	48 015	49 685			<b>Warenzeichen — Beschwerdesenate</b>				
Eingetragene . . . . .	20 452	22 551			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	6 887		7 623	
Ohne Eintragung erledigte . . . . .	20 104	21 676			Zugänge . . . . .	3 553		4 068	
Am Jahresende unerledigte . . . . .	103 799	109 257			Erledigungen . . . . .	2 817		3 395	
Am Jahresende bestehende . . . . .	85 526	85 902			Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	7 623		8 296	
<b>Warenzeichen</b>					<b>Nichtigkeitsenate</b>				
Angemeldete . . . . .	24 478	24 694			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren . . . . .	322		338	
Eingetragene . . . . .	12 013	15 700			Zugänge . . . . .	153		121	
Abgewiesene (einschl. zurückg.) . . . . .	9 461	10 238			Erledigungen				
Gelöschte . . . . .	4 800	3 743			vor rechtskräft. Entscheidung . . . . .	73		72	
Verlängerte . . . . .	10 835	10 933			durch Urteil (BPatG u. BGH) . . . . .	67		57	
Am Jahresende bestehende . . . . .	156 006	167 963			Am Jahresende anhängige Verfahren . . . . .	335		330	

b) Angemeldete und erteilte bzw. eingetragene Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1964  
nach Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet . . . . .	36 093	11 664	40 174	20 355	21 576	13 478
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin . . . . .	1 768	417	477	113	120	123
Europäisches Ausland . . . . .	14 808	4 336	6 419	1 754	1 281	978
darunter:						
Frankreich . . . . .	2 868	810	1 057	269	57	47
Großbritannien . . . . .	3 753	919	1 461	302	533	494
Italien . . . . .	890	274	486	204	42	21
Niederlande . . . . .	1 346	534	726	184	56	31
Österreich . . . . .	603	200	482	161	21	13
Schweden . . . . .	873	317	294	61	165	106
Schweiz . . . . .	2 334	773	1 239	388	184	82
Außereuropäisches Ausland . . . . .	12 106	3 180	2 615	329	1 717	1 121
darunter:						
Japan . . . . .	1 388	130	173	23	101	57
Kanada . . . . .	212	61	54	8	34	20
Vereinigte Staaten . . . . .	10 132	2 896	2 247	266	1 499	998
Insgesamt . . . . .	64 775	19 597	49 685	22 551	24 694	15 700

Quelle: Deutsches Patentamt, München

## B. Tatermittlung

### 1. Straftaten und Täter

#### a) Grundzahlen

Jahr <sup>1)</sup> — Land	Bekannt- ge- wordene	Auf- geklärte	Ermittelte (strafmündige) Täter								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			Straftaten	in- gesamt	männlich	weiblich	zus.	weiblich	zus.	weiblich	zus.
1961 .....	2 120 419	1 374 306	1 287 049	1 127 171	159 878	113 749	10 915	169 250	14 690	1 004 050	134 273
1962 .....	2 106 469	1 359 948	1 271 094	1 111 739	159 355	105 539	10 200	153 169	13 923	1 012 386	135 232
1963 .....	1 678 840	932 307	814 727	686 964	127 763	72 343	7 889	83 944	8 308	658 440	111 566
1964 .....	1 747 580	961 827	823 053	693 536	129 517	80 302	8 429	77 694	7 708	665 057	113 380
davon (1964):											
Schleswig-Holstein ...	75 558	40 807	32 212	27 791	4 421	3 499	381	3 496	324	25 217	3 716
Hamburg .....	94 385	47 866	34 341	28 043	6 298	3 412	449	3 357	446	27 572	5 403
Niedersachsen .....	169 830	81 778	65 688	56 205	9 483	8 469	948	7 359	690	49 860	7 845
Bremen .....	36 764	18 271	14 315	11 523	2 792	1 675	219	1 199	172	11 441	2 401
Nordrhein-Westfalen	539 800	249 673	209 267	175 141	34 126	22 960	2 541	19 966	1 874	166 341	29 711
Hessen .....	144 482	89 130	75 139	64 173	10 966	7 737	701	7 745	585	59 657	9 680
Rheinland-Pfalz .....	84 071	48 765	49 232	41 876	7 356	4 010	375	4 125	383	41 097	6 598
Baden-Württemberg	204 126	123 956	118 466	101 021	17 445	9 786	876	10 009	1 119	98 671	15 450
Bayern .....	272 547	191 012	160 476	135 119	25 357	14 501	1 452	15 793	1 631	130 182	22 274
Saarland .....	24 104	14 396	11 964	10 174	1 790	1 215	117	894	81	9 855	1 592
Berlin (West) .....	101 913	56 173	51 953	42 470	9 483	3 038	370	3 751	403	45 164	8 710

#### b) Verhältniszahlen

Jahr <sup>1)</sup> — Land	Bekannt- gewordene	Aufgeklärte	Ermittelte (strafmündige) Täter								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			Straftaten	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zus.	weib- lich	zus.	weib- lich	zus.
	auf 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>	*/% <sup>3)</sup>	auf 100 000 strafmündige Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>4)</sup>								
1961 .....	3 771	64,8	2 889	5 504	664	4 102	802	6 085	1 084	2 575	629
1962 .....	3 699	64,6	2 827	5 377	656	3 897	768	6 069	1 136	2 549	622
1963 .....	2 914	55,5	1 796	3 280	523	2 676	597	3 541	724	1 634	508
1964 .....	2 998	55,0	799	3 280	526	2 732	588	3 569	730	1 637	513
davon (1964):											
Schleswig-Holstein ...	3 157	54,0	1 700	3 153	436	2 734	613	3 489	704	1 513	410
Hamburg .....	5 084	50,7	2 190	3 940	735	4 171	1 123	4 446	1 186	1 954	694
Niedersachsen .....	2 488	48,2	1 236	2 275	333	2 315	534	2 860	564	1 063	308
Bremen .....	5 044	49,7	2 425	4 235	878	4 577	1 223	4 051	1 170	2 183	841
Nordrhein-Westfalen	3 279	46,3	1 623	2 905	497	2 808	637	3 319	635	1 450	482
Hessen .....	2 859	61,7	1 877	3 437	513	2 986	556	4 153	649	1 677	504
Rheinland-Pfalz .....	2 382	58,0	1 832	3 378	508	2 212	423	3 418	647	1 723	507
Baden-Württemberg	2 487	60,7	1 875	3 423	518	2 397	442	3 227	741	1 762	512
Bayern .....	2 746	70,1	2 077	3 825	605	2 759	564	4 317	914	1 905	593
Saarland .....	2 166	59,7	1 427	2 589	402	2 106	418	2 353	429	1 327	399
Berlin (West) .....	4 648	55,1	2 716	5 350	848	3 935	981	4 091	931	2 590	839

<sup>1)</sup> 1961 und 1962 einschl., 1963 und 1964 ohne Straßenverkehrsvergehen. — <sup>2)</sup> Straftatenziffer. — <sup>3)</sup> Aufklärungsquote. — <sup>4)</sup> Täterziffer.  
Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

## 2. Ausgewählte Straftaten 1964 nach Gemeindegrößenklassen des Tatorts

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Straftaten				
	ins- gesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern			
		unter 5 000 <sup>1)</sup>	5 000 — 20 000	20 000 — 100 000	100 000 und mehr
<b>Anzahl</b>					
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151) ....	213	25	27	59	102
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184) .....	63 800	14 029	8 198	13 450	28 123
dar.: Unzucht zwischen Männern (175, 175 a) .....	7 452	1 362	888	1 518	3 684
Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3) .....	18 773	5 386	2 570	3 717	7 100
Notzucht (177, 178) .....	6 159	1 486	890	1 321	2 462
Mord und Totschlag (211—213, 216) .....	1 448	363	196	275	614
davon: Vollendung .....	471	122	50	90	209
Versuch .....	977	241	146	185	405
Abtreibung (218) .....	2 388	489	360	522	1 017
Fahrlässige Tötung (222 <sup>2)</sup> ) .....	982	526	156	142	158
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223 a—225, 229) .....	29 858	6 275	3 027	5 103	15 453
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242, 243, 248 b) ....	994 714	132 903	110 888	199 047	551 876
dar.: Diebstahl von: Kraftfahrzeugen .....	95 508	7 103	8 547	18 111	61 747
Fahrrädern .....	110 048	9 063	13 149	30 248	57 588
Taschendiebstahl .....	8 915	770	899	985	6 261
Schwerer Diebstahl in: Geldinstituten .....	817	378	143	189	107
Wirtschaftsbetrieben .....	90 782	12 188	11 193	19 457	47 944
Wohnungen .....	32 270	7 831	4 752	5 751	13 936
Unterschlagung (246) .....	45 513	7 018	5 487	9 388	23 620
Raub und räuberische Erpressung (249—252, 255) .....	7 218	769	630	1 397	4 422
Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	13 058	2 141	1 722	2 866	6 329
Betrug und Untreue (263—266) .....	184 043	31 064	24 746	36 934	91 299
Urkundenfälschung (267, 271—281) .....	16 686	2 562	2 129	2 924	9 071
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	2 909	1 176	396	456	881
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	12 425	5 740	1 947	1 608	3 130
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—357) .....	2 122	426	264	388	1 044
<b>auf 100 000 Einwohner<sup>2)</sup></b>					
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151) .....	0,4	0,1	0,3	0,6	0,5
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184) .....	109,5	72,1	81,7	143,1	144,9
dar.: Unzucht zwischen Männern (175, 175 a) .....	12,8	7,0	8,8	16,2	19,0
Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3) .....	32,2	27,7	25,6	39,5	36,6
Notzucht (177, 178) .....	10,6	7,5	8,9	14,1	12,7
Mord und Totschlag (211—213, 216) .....	2,5	1,9	2,0	2,9	3,2
davon: Vollendung .....	0,8	0,6	0,5	1,0	1,1
Versuch .....	1,7	1,2	1,5	2,0	2,1
Abtreibung (218) .....	4,1	2,5	3,6	5,6	5,2
Fahrlässige Tötung (222 <sup>2)</sup> ) .....	1,7	2,7	1,6	1,5	0,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223 a—225, 229) .....	51,2	32,3	30,2	54,3	79,6
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242, 243, 248 b) ....	1 706,5	683,4	1 104,5	2 117,7	2 844,2
dar.: Diebstahl von: Kraftfahrzeugen .....	163,9	36,5	85,1	192,7	318,2
Fahrrädern .....	188,8	46,6	131,0	321,8	296,8
Taschendiebstahl .....	15,3	4,0	9,0	10,5	32,3
Schwerer Diebstahl in: Geldinstituten .....	1,4	1,9	1,4	2,0	0,5
Wirtschaftsbetrieben .....	155,7	62,7	111,5	207,0	247,1
Wohnungen .....	55,4	40,3	47,3	61,2	71,8
Unterschlagung (246) .....	78,1	36,1	54,7	99,9	121,7
Raub und räuberische Erpressung (249—252, 255) .....	12,4	4,0	6,3	14,9	22,8
Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	22,4	11,0	17,2	30,5	32,6
Betrug und Untreue (263—266) .....	315,7	159,7	246,5	393,0	470,5
Urkundenfälschung (267, 271—281) .....	28,6	13,2	21,2	31,1	46,7
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	5,0	6,0	3,9	4,9	4,5
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	21,3	29,5	19,4	17,1	16,1
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—357) .....	3,6	2,2	2,6	4,1	5,4

<sup>1)</sup> Einschl. unbekannt. — <sup>2)</sup> Ohne fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. — \*) Straftatenziffer.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

**C. Strafverfolgung**  
**1. Abgeurteilte und Verurteilte\*)**

**a) Grundzahlen**

Jahr — Land	Abgeur- teilte	Freige- sprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1958 .....	629 846	50 351	549 191	487 888	61 303	42 120	3 774	79 920	7 044	427 151	50 485
1959 .....	645 364	49 082	565 110	500 675	64 435	40 692	3 617	88 001	7 674	436 417	53 144
1960 .....	624 533	44 928	548 954	487 866	61 088	37 089	3 136	86 471	7 149	425 394	50 803
1961 .....	682 023	45 506	602 417	534 978	67 439	43 468	3 325	94 419	7 338	464 530	56 776
1962 .....	675 823	44 358	597 198	528 697	68 501	42 900	3 480	85 855	6 857	468 443	58 164
1963 .....	643 326	43 299	566 683	501 458	65 225	40 516	3 279	73 172	6 316	452 995	55 630
1964 <sup>1)</sup> .....	661 053	41 762	586 266	518 682	67 584	44 270	3 538	67 666	5 924	474 330	58 122
davon (1964):											
Schleswig-Holst. .	24 041	1 579	21 314	19 057	2 257	1 558	146	2 753	211	17 003	1 900
Hamburg .....	19 813	1 087	13 814	12 200	1 614	484	34	1 034	69	12 296	1 511
Niedersachsen ..	75 493	5 541	67 069	60 366	6 703	5 038	429	8 659	688	53 372	5 586
Bremen .....	9 381	448	8 013	7 029	984	691	71	803	75	6 519	838
Nordrhein-Westf.	187 496	11 625	167 326	148 292	19 034	13 694	983	17 858	1 547	135 774	16 504
Hessen .....	52 238	3 881	46 268	40 954	5 314	3 587	326	4 931	455	37 750	4 533
Rheinland-Pfalz	40 788	2 915	35 700	31 661	4 039	2 645	230	3 996	389	29 059	3 420
Baden-Württemb.	98 324	5 983	89 896	79 805	10 091	7 000	515	10 548	968	72 348	8 608
Bayern .....	116 716	6 166	105 946	92 980	12 966	7 635	637	13 846	1 240	84 465	11 089
Saarland .....	7 739	503	6 806	6 175	631	415	41	722	52	5 669	538
Berlin (West) ...	29 017	2 033	24 108	20 159	3 949	1 523	126	2 516	230	20 069	3 593

**b) Verhältniszahlen**

Jahr — Land	Abgeur- teilte <sup>2)</sup> in % der Täter <sup>3)</sup>	Verurteilte in % der Abgeur- teilten <sup>4)</sup>	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe<sup>5)</sup>

Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand)											
1890 .....	.	80,0	1 049	1 787	373	663	243	1 627	422	1 054	396
1900 .....	.	78,8	1 164	2 039	357	745	240	1 936	417	1 144	374
1910 .....	.	78,5	1 184	2 059	369	668	212	1 802	407	1 205	397
1928 .....	.	84,7	1 188	2 132	324	536	157	1 400	338	1 216	335
1929 .....	.	84,3	1 191	2 146	314	517	149	1 446	332	1 215	323
1930 .....	.	83,9	1 187	2 148	304	566	149	1 493	324	1 196	311
Bundesgebiet											
1958 .....	60,4	87,2	1 347	2 608	278	1 285	234	2 939	528	1 229	264
1959 .....	54,7	87,6	1 371	2 644	289	1 335	242	3 083	549	1 236	274
1960 .....	53,0	87,9	1 326	2 562	273	1 372	236	3 045	515	1 186	259
1961 .....	53,0	88,3	1 352	2 612	280	1 568	244	3 394	542	1 191	266
1962 .....	53,2	88,4	1 328	2 557	282	1 584	262	3 402	560	1 179	268
1963 .....	44,8	88,1	1 249	2 394	267	1 499	248	3 087	550	1 124	253
1964 .....	44,7	88,7	1 282	2 453	275	1 506	247	3 108	561	1 167	263
davon (1964):											
Schleswig-Holst. .	40,7	88,7	1 125	2 162	223	1 217	235	2 748	459	1 020	210
Hamburg .....	40,4	69,7	881	1 714	188	592	85	1 370	184	872	194
Niedersachsen ..	60,5	88,8	1 262	2 444	236	1 377	242	3 365	562	1 138	220
Bremen .....	43,7	85,4	1 358	2 583	309	1 888	397	2 713	510	1 244	294
Nordrhein-Westf.	46,6	89,2	1 298	2 459	277	1 675	246	2 969	525	1 183	268
Hessen .....	37,8	88,6	1 156	2 194	249	1 384	259	2 644	504	1 061	236
Rheinland-Pfalz	47,3	87,6	1 328	2 554	279	1 459	259	3 311	657	1 218	263
Baden-Württemb.	45,7	91,4	1 423	2 704	300	1 714	260	3 400	641	1 292	285
Bayern .....	41,8	90,8	1 371	2 632	309	1 453	247	3 785	695	1 236	295
Saarland .....	37,8	87,9	812	1 571	142	719	146	1 900	275	763	135
Berlin (West)....	38,4	83,1	1 260	2 539	353	1 973	334	2 744	531	1 151	346

<sup>\*</sup>) 1958 bis einschl. 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

<sup>1)</sup> Einschl. 7 bzw. 6 vom Bundesgerichtshof in erster und letzter Instanz Abgeurteilte bzw. Verurteilte. — <sup>2)</sup> 1958 bis 1962 einschl., ab 1963 ohne Straßenverkehrsvergehen. — <sup>3)</sup> Anklagequote. — <sup>4)</sup> Verurteilungsquote. — <sup>5)</sup> Verurteilensziffer.

## 2. Abgeurteilte und Verurteilte 1964 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte				Verurteilte			
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
<b>nach Hauptdeliktsgruppen</b>								
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (49 a, b, 80—168 u. 331—359 außer 142) .....	24 197	808	2 312	21 077	20 267	676	2 005	17 586
Wider die Sittlichkeit (173—184) .....	17 418	2 417	1 751	13 250	13 994	2 101	1 425	10 468
Anderer gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—172, 185—241 außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall) .....	70 055	2 852	6 543	60 660	55 092	2 310	5 454	47 328
Diebstahl und Unterschlagung (242—248) .....	114 369	22 575	17 886	73 908	102 138	20 207	16 011	65 920
Raub und Erpressung (249—256) .....	2 698	482	606	1 610	2 293	453	542	1 298
Anderer Vermögensdelikte (257—305) .....	73 925	4 623	6 940	62 362	60 656	3 819	5 891	50 946
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330 außer 315 a, 316 Abs. 2 u. 330 a i. V. m. Verkehrsunfall) .....	15 381	351	1 276	13 754	14 165	300	1 191	12 674
Im Straßenverkehr (142, 315 a, 316 Abs. 2; 222, 230, 330 a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) .....	293 104	14 889	33 878	244 337	272 903	13 263	31 278	228 362
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StVG u. StGB .....	49 906	1 333	4 258	44 315	44 758 <sup>1)</sup>	1 141	3 869	39 748
<b>nach Straftatengruppen</b>								
Hochverrat (80—87) .....	1	—	—	1	—	—	—	—
Staatsgefährdung (88—98) .....	131	1	5	125	104	1	5	98
Landesverrat (99—101) .....	230	1	24	205	203	1	21	181
Handlungen gegen ausländische Staaten (102—104) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (105—108) .....	4	—	—	4	4	—	—	4
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109) .....	22	—	8	14	17	—	5	12
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110—122) .....	4 717	91	510	4 116	4 203	73	462	3 668
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (49 a, 49 b, 123—145) .....	37 318	873	3 851	32 594	32 876	767	3 365	28 744
Münzverbrechen und Münzvergehen (146—152) .....	47	—	3	44	39	—	2	37
Falsche unedliche Aussage und Meineid (153—163) .....	3 478	64	249	3 165	2 204	53	178	1 973
Falsche Anschuldigung (164—165) .....	2 205	73	148	1 984	1 527	59	114	1 354
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166—168) .....	75	18	6	51	61	12	6	43
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169—172) .....	16 879	9	316	16 554	14 080	9	276	13 795
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184) .....	17 418	2 417	1 751	13 250	13 994	2 101	1 425	10 468
Beleidigung (185—200) .....	12 526	359	616	11 551	8 597	282	511	7 804
Zweikampf (201—210) .....	1	—	—	1	1	—	—	1
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211—222) .....	8 466	150	1 009	7 307	6 335	126	820	5 389
Körperverletzung (223—233) .....	148 514	4 214	18 452	125 848	132 933	3 525	16 631	112 777
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234—241) .....	4 998	268	562	4 168	3 913	221	472	3 220
Diebstahl und Unterschlagung (242—248) .....	114 369	22 575	17 886	73 908	102 138	20 207	16 011	65 920
Raub und Erpressung (249—256) .....	2 698	482	606	1 610	2 293	453	542	1 298
Begünstigung und Hehlerei (257—282) .....	7 605	1 058	1 015	5 532	6 021	881	824	4 316
Betrug und Untreue (263—286) .....	48 188	997	3 067	44 124	38 587	830	2 575	35 182
Urkundenfälschung (267—281) .....	5 118	393	572	4 153	4 637	329	515	3 793
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284—302) .....	3 714	315	397	3 002	3 264	268	352	2 644
Sachbeschädigung (303—305) .....	9 300	1 860	1 889	5 551	8 147	1 511	1 625	5 011
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306—330) .....	44 961	555	3 499	40 907	41 877	490	3 257	38 130
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—359) .....	1 074	56	121	897	888	55	119	714
<b>Zusammen...</b>	<b>494 057</b>	<b>36 829</b>	<b>56 562</b>	<b>400 666</b>	<b>428 943</b>	<b>32 254</b>	<b>50 113</b>	<b>346 576</b>
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz .....	2 222	5	962	1 255	2 067	4	911	1 152
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen .....	164 016	13 414	17 872	132 730	154 573 <sup>1)</sup>	11 944	16 596	126 033
Vergehen nach Landesgesetzen .....	758	82	54	622	683	68	46	569
<b>Insgesamt...</b>	<b>661 053</b>	<b>50 330</b>	<b>75 450</b>	<b>535 273</b>	<b>586 266</b>	<b>44 270</b>	<b>67 666</b>	<b>474 330</b>
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr .....	367 949	35 441	41 572	290 936	313 363	31 007	36 388	245 968

<sup>1)</sup> Außerdem wurden im Berichtsjahr erledigt: Auf dem Gebiet der Besitz- und Verkehrssteuern durch Strafbescheide der Finanzämter 1470 und durch Unterwerfungsverhandlungen 11 419 Fälle; auf dem Gebiet der Zölle und Verbrauchsteuern durch Strafbescheide der Hauptzollämter 2558 und durch Unterwerfungsverhandlungen 3963 Fälle.

### 3. Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen

auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteiltenziffer)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
		insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Gegen Staat, öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) u. i. Amte (49 a u. b, 80—168 u. 331—359, außer 142) .....	1962	48,6	88,9	14,3	27,6	44,7	9,8	106,5	181,7	26,8	46,4	85,6	13,9
	1963	45,8	83,7	13,2	24,7	39,4	9,4	100,4	169,6	26,6	44,0	81,3	12,7
	1964	44,3	80,4	13,2	23,0	35,8	9,6	92,1	154,3	26,1	43,3	79,6	12,9
Wider die Sittlichkeit (173—184) ..	1962	32,2	65,8	3,6	73,2	142,5	1,1	70,2	133,8	2,8	27,0	55,0	3,8
	1963	30,4	62,0	3,3	71,5	138,8	1,1	65,8	124,4	3,3	25,6	52,1	3,4
	1964	30,6	63,1	2,7	71,5	138,4	1,2	65,5	125,1	2,3	25,8	53,2	2,8
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—172, 195— 241, außer 222, 230 i. V. m. Ver- kehrsunfall) .....	1962	127,3	243,7	28,2	85,4	158,5	9,3	287,2	516,1	44,6	120,0	230,6	28,4
	1963	122,3	234,7	25,9	81,7	152,0	8,2	262,7	467,4	44,4	116,7	225,4	26,0
	1964	120,4	231,7	24,8	78,6	146,9	6,8	250,5	449,2	39,9	116,5	225,5	25,2
Diebstahl und Unterschlagung (242—248) .....	1962	222,2	389,0	80,2	724,4	1262,5	164,5	757,7	1292,7	190,9	154,0	256,8	68,8
	1963	219,0	374,7	85,4	692,5	1201,8	159,7	729,2	1231,0	194,4	157,2	255,3	75,3
	1964	223,3	378,6	89,8	687,5	1190,8	158,6	735,5	1246,0	194,2	162,2	260,0	80,4
Raub und Erpressung (249—256) ..	1962	4,6	9,6	0,4	13,3	24,8	1,2	24,2	45,4	1,7	2,8	5,8	0,2
	1963	4,9	10,1	0,4	16,4	31,0	1,1	27,3	50,7	2,3	2,8	5,8	0,3
	1964	5,0	10,3	0,4	15,4	28,7	1,4	24,9	47,3	1,1	3,2	6,6	0,3
Andere Vermögensdelikte (257—305)	1962	144,2	262,2	43,7	144,5	261,7	22,5	306,9	532,2	68,1	133,8	242,8	43,6
	1963	133,4	241,8	40,5	129,5	231,9	22,3	278,7	481,9	62,1	125,1	226,5	40,4
	1964	132,6	242,8	37,9	129,9	233,4	21,2	270,6	467,2	62,2	125,4	230,0	37,8
Gemeingefährliche außer im Straßen- verkehr (306—330, außer 315 a, 316 Abs. 2 u. 330 a i. V. m. Ver- kehrsunfall) .....	1962	30,8	62,2	4,1	11,3	21,0	1,1	52,5	97,5	4,7	30,8	62,8	4,3
	1963	30,5	61,6	3,8	9,9	18,2	1,2	52,7	98,5	3,8	30,6	62,4	4,0
	1964	31,0	62,0	4,3	10,2	19,3	0,7	54,7	101,3	5,3	31,2	63,1	4,5
Im Straßenverkehr (142, 315 a, 316 Abs. 2; 222, 230, 330 a i. V. m. Ver- kehrsunfall und nach dem StVG)	1962	613,3	1249,3	71,7	467,4	871,1	47,4	1632,3	2983,3	200,8	558,5	1153,2	66,0
	1963	567,3	1153,6	64,7	434,4	810,4	41,1	1404,2	2539,7	193,9	527,0	1087,1	59,4
	1964	596,5	1208,9	70,4	451,3	839,1	43,3	1436,8	2594,8	209,1	562,0	1155,1	65,5
Nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen (außer StGB u. StVG) ..	1962	105,1	186,5	35,9	36,9	67,3	5,3	164,7	302,0	19,2	106,0	187,3	38,7
	1963	95,5	172,2	29,7	38,0	70,5	4,0	166,2	303,8	19,6	95,2	171,1	31,8
	1964	97,8	175,4	31,2	38,8	71,8	4,2	177,7	326,1	20,4	97,8	174,7	33,5

### 4. Verurteilte nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—16	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
<b>Anzahl</b>											
1961 .....	männl.	534 978	12 124	28 019	87 081	108 990	83 045	98 415	55 606	45 378	16 320
	weibl.	67 439	1 116	2 209	7 338	10 444	9 067	15 412	11 502	7 412	2 939
	insges.	602 417	13 240	30 228	94 419	119 434	92 112	113 827	67 108	52 790	19 259
1962 .....	männl.	528 697	13 627	25 793	78 998	113 308	86 846	97 601	53 635	42 743	16 146
	weibl.	68 501	1 325	2 155	6 857	10 697	9 486	15 436	11 575	7 795	3 175
	insges.	597 198	14 952	27 948	85 855	124 005	96 332	113 037	65 210	50 538	19 321
1963 .....	männl.	501 458	13 628	23 609	66 856	111 007	88 271	93 609	49 579	39 573	15 326
	weibl.	65 225	1 243	2 036	6 316	10 228	9 397	14 328	11 214	7 254	3 209
	insges.	566 683	14 871	25 645	73 172	121 235	97 668	107 937	60 793	46 827	18 535
1964 .....	männl.	518 682	15 261	25 471	61 742	111 816	96 896	100 573	49 819	40 779	16 325
	weibl.	67 584	1 360	2 178	5 924	10 399	10 130	14 743	11 635	7 762	3 453
	insges.	586 266	16 621	27 649	67 666	122 215	107 026	115 316	61 454	48 541	19 778
<b>auf 100 000 Einwohner gleichen Alters</b>											
1961 .....	männl.	2 612	1 954	3 538	6 102	5 510	4 248	2 785	1 999	1 265	429
	weibl.	280	186	290	542	558	489	377	306	170	54
	insges.	1 352	1 085	1 947	3 394	3 101	2 419	1 494	1 025	665	209
1962 .....	männl.	2 557	1 942	3 796	6 085	5 658	4 183	2 684	1 926	1 203	410
	weibl.	282	197	329	560	563	486	383	304	177	58
	insges.	1 328	1 088	2 095	3 402	3 178	2 391	1 475	989	636	201
1963 .....	männl.	2 394	1 810	3 753	5 467	5 388	3 975	2 524	1 791	1 122	378
	weibl.	267	173	337	550	529	456	365	296	164	55
	insges.	1 249	1 012	2 079	3 087	3 036	2 281	1 413	928	588	188
1964 .....	männl.	2 451	1 914	3 593	5 511	5 638	4 072	2 665	1 820	1 168	394
	weibl.	275	180	322	561	561	460	383	310	174	58
	insges.	1 282	1 070	1 995	3 408	3 480	2 333	1 512	947	610	195

## 5. Verurteilte nach aus

Lfd. Nr.	Straftat <sup>1)</sup> (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			
		1961	1962	1963	1964
1	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113, 114, 117—119) .....	4 608	4 777	4 226	3 829
2	Aufbruch, Auflauf (115, 116) .....	182	171	114	87
3	Hausfriedensbruch (123) .....	6 385	7 074	7 096	7 287
4	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (124, 125) .....	183	180	227	117
5	Blutschande (173) .....	203	163	145	148
6	Unzucht mit Abhängigen (174) .....	1 141	982	896	971
7	Widernatürliche Unzucht (175, 175 a und b) .....	3 267	3 184	2 876	2 993
8	Unzucht, Notzucht (176—178) .....	5 981	5 812	5 559	5 629
9	Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	9 670	9 257	9 027	8 597
10	Mord und Totschlag (211—213) .....	295	310	295	316
11	Abtreibung (218) .....	1 899	1 552	1 514	1 186
12	Gefährliche Körperverletzung (223 a und b) .....	12 217	11 346	10 470	9 841
13	Einfacher Diebstahl (242) .....	58 622	58 688	59 119	61 381
14	Schwerer Diebstahl (243) .....	16 080	16 418	16 382	16 865
15	Unterschlagung (246) .....	12 683	11 467	10 757	10 029
16	Raubdelikte (249—252, 255) .....	1 799	1 722	1 874	1 950
17	Erpressung (253) .....	385	341	344	343
18	Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	6 294	6 061	5 997	6 021
19	Betrug und Untreue (263—266) .....	46 638	42 209	38 616	38 587
20	Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267—273) .....	3 476	3 602	4 164	4 226
21	Sachbeschädigung (303—305) .....	9 040	8 859	8 045	8 147
22	Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	218	238	200	208
23	Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	1 395	1 844	2 033	2 075
24	Amtsdelikte (331—359) .....	1 338	1 118	989	888
25	Flucht nach Verkehrsunfall (142) .....	13 830	16 199	18 614	21 859
26	Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222) .....	3 891	3 884	4 036	4 200
27	Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230) .....	104 647	103 112	99 679	106 567
28	Vorsätzliche Gefährdung des Straßenverkehrs (315 a) .....	583	444	229	273
29	Fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (316 Abs. 2) .....	21 789	21 689	23 082	25 672
30	Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330 a) .....	1 056	1 278	1 550	1 767
31	Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	125 666	129 106	110 225	112 565
auf 100 000 der gleichen Personen					
32	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113, 114, 117—119) .....	10,3	10,0	9,3	8,4
33	Aufbruch, Auflauf (115, 116) .....	0,4	0,4	0,3	0,2
34	Hausfriedensbruch (123) .....	14,3	15,7	15,6	15,9
35	Schwerer Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch (124, 125) .....	0,4	0,4	0,5	0,3
36	Blutschande (173) .....	0,5	0,4	0,3	0,3
37	Unzucht mit Abhängigen (174) .....	2,6	2,2	2,0	2,1
38	Widernatürliche Unzucht (175, 175 a und b) .....	7,3	7,1	6,3	6,5
39	Unzucht, Notzucht (176—178) .....	13,4	12,9	12,3	12,3
40	Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	21,7	20,6	19,9	18,8
41	Mord und Totschlag (211—213) .....	0,7	0,7	0,7	0,7
42	Abtreibung (218) .....	4,3	3,5	3,3	2,6
43	Gefährliche Körperverletzung (223 a und b) .....	27,4	25,2	23,1	21,5
44	Einfacher Diebstahl (242) .....	131,6	130,5	130,3	134,2
45	Schwerer Diebstahl (243) .....	36,1	36,5	36,1	36,9
46	Unterschlagung (246) .....	28,5	25,6	23,7	21,9
47	Raubdelikte (249—252, 255) .....	4,0	3,8	4,1	4,3
48	Erpressung (253) .....	0,9	0,8	0,8	0,7
49	Begünstigung und Hehlerei (257—261) .....	14,1	13,5	13,2	13,2
50	Betrug und Untreue (263—266) .....	104,7	93,9	85,1	84,3
51	Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267—273) .....	7,8	8,0	9,2	9,2
52	Sachbeschädigung (303—305) .....	20,3	19,7	17,7	17,8
53	Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	0,5	0,5	0,4	0,5
54	Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	3,1	4,1	4,5	4,5
55	Amtsdelikte (331—359) .....	3,0	2,5	2,2	1,9
56	Flucht nach Verkehrsunfall (142) .....	31,0	36,0	41,0	47,8
57	Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222) .....	8,7	8,6	8,9	9,2
58	Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230) .....	234,9	229,4	219,7	232,9
59	Vorsätzliche Gefährdung des Straßenverkehrs (315 a) .....	1,3	1,0	0,5	0,6
60	Fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (316 Abs. 2) .....	48,9	48,2	50,9	56,1
61	Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330 a) .....	2,4	2,8	3,4	3,9
62	Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG) .....	282,1	287,2	242,9	246,1

<sup>1)</sup> Lfd. Nr. 25 bis 31 bzw. 56 bis 62 = Vergehen im Straßenverkehr.

gewählten Straftaten

Jugendliche				Heranwachsende				Erwachsene				Lfd. Nr.
1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964	
86	60	55	61	591	548	490	381	3 931	4 169	3 681	3 387	1
13	6	5	1	65	47	25	31	104	118	84	55	2
264	296	223	255	997	1 045	884	709	5 124	5 733	5 989	6 323	3
54	33	63	23	78	65	89	47	51	82	75	47	4
15	10	13	15	51	25	33	28	137	128	99	105	5
2	3	2	4	—	5	4	5	1 139	974	890	962	6
459	433	377	439	431	427	335	351	2 377	2 324	2 164	2 203	7
1 406	1 319	1 332	1 428	1 009	927	870	738	3 566	3 566	3 357	3 463	8
370	336	346	282	748	712	629	511	8 552	8 209	8 052	7 804	9
13	16	15	12	37	41	46	39	245	253	234	265	10
58	47	44	37	248	208	190	156	1 593	1 297	1 280	993	11
916	772	758	763	2 983	2 568	2 144	1 779	8 318	8 006	7 568	7 299	12
13 930	12 855	12 271	13 233	12 521	11 283	10 248	9 367	32 171	34 550	36 600	38 781	13
5 199	5 195	4 935	5 312	4 938	5 035	4 710	4 441	5 943	6 188	6 737	7 112	14
599	598	601	579	1 324	1 210	1 004	890	10 760	9 659	9 152	8 560	15
324	311	387	392	572	535	574	482	903	876	913	1 076	16
60	48	56	61	89	75	72	60	236	218	216	222	17
838	803	857	881	1 002	1 039	901	824	4 454	4 219	4 239	4 316	18
1 097	1 053	842	830	3 786	3 269	2 811	2 575	41 755	37 887	34 963	35 182	19
259	239	315	307	510	437	475	474	2 707	2 926	3 374	3 445	20
1 652	1 494	1 256	1 511	2 529	2 373	1 959	1 625	4 859	4 992	4 830	5 011	21
22	33	24	25	47	36	35	28	149	169	141	155	22
63	90	84	97	91	111	107	87	1 241	1 643	1 842	1 891	23
55	38	53	55	111	109	133	119	1 172	971	803	714	24
253	276	236	345	1 935	1 984	2 157	2 272	11 642	13 939	16 221	19 242	25
52	46	50	62	662	563	582	574	3 177	3 275	3 404	3 564	26
2 189	1 755	1 493	1 791	15 729	13 915	12 612	12 682	86 729	87 442	85 574	92 094	27
55	33	26	32	134	66	40	47	394	345	163	194	28
202	179	152	144	2 097	1 918	1 800	1 923	19 490	19 592	21 130	23 605	29
13	12	14	14	108	105	124	96	935	1 161	1 412	1 657	30
8 176	10 359	9 774	10 875	24 862	22 641	15 968	13 684	92 628	96 106	84 483	88 006	31
gruppe (Verurteiltenlifer)												
3,1	2,2	2,0	—	21,2	21,7	20,7	17,5	10,1	10,5	9,1	8,3	32
0,5	0,2	0,2	—	2,3	1,9	1,1	1,4	0,3	0,3	0,2	0,1	33
9,5	10,9	8,2	8,7	35,8	41,4	37,3	32,6	13,1	14,4	14,9	15,6	34
1,9	1,2	2,3	0,8	2,8	2,6	3,8	2,2	0,1	0,2	0,2	0,1	35
0,5	0,4	0,5	0,5	1,8	1,0	1,4	1,3	0,4	0,3	0,2	0,3	36
0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,2	0,2	0,2	2,9	2,5	2,2	2,4	37
16,6	16,0	13,9	14,9	15,5	16,9	14,1	16,1	6,1	5,9	5,4	5,4	38
50,7	48,7	49,3	48,6	36,3	36,7	36,7	33,9	9,1	9,0	8,3	8,5	39
13,3	12,4	12,8	9,6	20,9	28,2	26,5	23,5	21,9	20,7	20,0	19,2	40
0,5	0,6	0,6	0,4	1,3	1,6	1,9	1,8	0,6	0,6	0,6	0,7	41
2,1	1,7	1,6	1,3	8,9	8,2	8,0	7,2	4,1	3,3	3,2	2,4	42
33,0	28,5	28,0	26,0	107,2	101,8	90,5	81,7	21,3	20,2	18,8	18,0	43
502,4	474,0	453,9	450,3	450,1	447,1	432,4	430,3	82,5	87,0	90,8	95,4	44
187,5	191,8	182,5	180,7	177,5	199,5	198,7	204,0	15,2	15,6	16,7	17,5	45
21,6	22,1	22,2	19,7	47,6	47,9	42,4	40,9	27,6	24,3	22,7	21,1	46
11,7	11,5	14,3	13,3	20,6	21,2	24,2	22,1	2,3	2,2	2,3	2,6	47
2,2	1,8	2,1	2,1	3,2	3,0	3,0	2,8	0,6	0,5	0,5	0,5	48
30,2	29,6	31,7	30,0	36,0	41,2	38,0	37,9	11,4	10,6	10,5	10,6	49
39,6	38,9	31,1	28,2	136,1	129,5	118,6	118,3	107,1	95,4	86,8	86,6	50
9,3	8,8	11,7	10,4	18,3	17,3	20,0	21,8	6,9	7,4	8,4	8,5	51
59,6	55,2	46,5	51,4	90,9	94,0	82,6	74,6	12,5	12,6	12,0	12,3	52
0,8	1,2	0,9	0,9	3,7	1,4	1,5	1,3	0,4	0,4	0,3	0,4	53
2,3	3,3	3,1	3,3	3,3	4,4	4,5	4,0	3,2	4,1	4,6	4,7	54
2,0	1,4	2,0	1,9	4,0	4,3	5,6	5,5	3,0	2,4	2,0	1,8	55
9,1	10,2	8,7	11,7	69,6	78,6	91,0	104,4	29,9	35,1	40,3	47,4	56
1,9	1,7	1,8	2,1	23,8	22,3	24,6	26,4	8,1	8,2	8,4	8,8	57
78,9	64,8	55,2	60,9	565,5	551,4	532,1	532,6	222,4	220,1	212,3	226,7	58
2,0	1,2	1,0	1,1	4,8	2,6	1,7	2,2	1,0	0,9	0,4	0,5	59
7,3	6,6	5,6	4,9	75,4	76,0	75,9	88,3	50,0	49,3	52,4	58,1	60
0,5	0,4	0,5	0,5	3,9	4,2	5,2	4,4	2,4	2,9	3,5	4,1	61
294,9	382,5	361,5	370,0	893,8	897,2	673,7	628,6	237,5	241,9	209,0	216,8	62

**6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten\*)**

Jahr Personengruppe	Zuchthaus					Gefängnis					Andere Freiheits- strafe	Geld- strafe
	ins- gesamt	bis einschl. 2	mehr als		lebens- länglich	ins- gesamt	bis einschl. 3	mehr als		5		
			2 bis einschl. 5	5 15				3 9 Monate bis einschl. 9	9 Monate bis einschl. 5			
Jahre					Monate					Jahre		
1960 Erwachsene ... Heranwachsende	3 271 21	1 478 4	1 474 8	271 5	48 4	137 149 14 284	92 271 10 263	32 712 3 085	12 153 929	13 7	2 144 295	300 452 47 502
1961 Erwachsene ... Heranwachsende	3 172 19	1 372 3	1 464 6	283 6	53 4	143 830 14 336	97 243 10 172	33 907 3 141	12 668 1 008	12 15	2 480 305	315 048 50 831
1962 Erwachsene ... Heranwachsende	3 094 27	1 349 2	1 420 8	282 12	43 5	142 783 12 451	96 824 8 738	33 272 2 781	12 680 924	7 8	2 455 327	320 111 44 695
1963 Erwachsene ... Heranwachsende	3 030 31	1 229 3	1 473 9	292 18	36 1	143 704 10 653	97 950 7 446	32 732 2 401	12 999 788	23 18	2 713 347	303 548 35 091
1964 Erwachsene ... Heranwachsende	3 285 24	1 335 3	1 549 7	342 11	59 3	152 091 9 294	104 107 6 958	34 225 2 240	13 735 685	24 11	2 821 448	316 133 31 676

\*) 1960 Bundesgebiet ohne Saarland.

**7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten\*)**

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen				Zuchtmittel <sup>1)</sup>				Erziehungsmaßregeln <sup>1)</sup>			
	ins- gesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimm- te Zeit- dauer	ins- gesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung besonderer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	ins- gesamt	Für- sorge- er- ziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1960 Jugendliche ... Heranwachsende	4 453 7 096	3 241 5 012	523 1 276	689 808	44 664 29 152	19 342 11 150	13 081 11 170	12 241 6 832	6 253 2 260	620 25	1 188 223	4 445 2 012
1961 Jugendliche ... Heranwachsende	4 485 7 219	3 257 5 158	526 1 388	702 673	49 659 30 567	20 088 11 548	15 548 12 057	14 023 6 962	7 308 2 446	609 29	1 168 228	5 531 2 189
1962 Jugendliche ... Heranwachsende	4 066 6 942	2 956 4 885	507 1 385	603 672	49 512 29 734	18 890 11 002	15 925 11 712	14 697 7 020	6 962 2 345	611 44	725 150	5 626 2 151
1963 Jugendliche ... Heranwachsende	3 764 6 554	2 699 4 506	517 1 419	548 629	46 095 28 215	18 024 10 504	14 102 11 205	13 969 6 506	6 705 2 366	621 73	285 65	5 799 2 228
1964 Jugendliche ... Heranwachsende	3 864 6 134	2 867 4 268	479 1 324	518 542	50 252 24 875	19 498 9 497	15 202 9 651	15 552 5 697	7 503 2 037	655 59	363 80	6 485 1 899

\*) 1960 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

**8. Maßregeln der Sicherung und Besserung\*)**

Jahr	Jugendliche		Heranwachsende					Erwachsene					
	Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Ent- ziehung der Fahr- er- laubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Unter- sagung der Berufs- aus- übung	Ent- ziehung der Fahr- er- laubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Siche- rungs- ver- wahrung	Unter- sagung der Berufs- aus- übung	Ent- ziehung der Fahr- er- laubnis <sup>1)</sup>
			einer Heil- oder Pflege- anstalt	einer Trinker- heil- anstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeits- haus <sup>2)</sup>			einer Heil- oder Pflege- anstalt	einer Trinker- heil- anstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeits- haus <sup>2)</sup>			
1960 ...	25	418	49	12	58	3	6 422	459	229	565	210	294	46 571
1961 ...	34	967	55	16	30	3	8 584	437	246	530	232	309	59 896
1962 ...	26	1 058	58	7	28	5	7 889	450	247	519	225	251	62 457
1963 ...	25	1 130	36	6	21	3	7 795	426	237	459	204	225	70 853
1964 ...	24	1 137	55	5	12	3	8 383	430	252	485	206	195	82 044

\*) 1960 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Einschl. der wegen Übertretungen angeordneten Entziehung der Fahrerlaubnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der wegen Übertretung nach § 361 Nr. 3 bis 8 StGB allein angeordneten Maßregel der Unterbringung in einem Arbeitshaus.

**D. Strafvollzug**

**1. Straf- und Verwahranstalten 1964\*)**

Land	Anstalten	Befugungs- fähigkeit am 31. 12. 1964	Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			mit unges. be- dient entlassen
			inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	
Schleswig-Holstein .....	11	2 009	11 881	10 936	945	11 858	10 902	956	438
Hamburg .....	10	3 380	27 273	25 545	1 728	27 171	25 442	1 729	940
Niedersachsen .....	53	6 915	52 342	50 283	2 059	52 395	50 328	2 067	1 745
Bremen .....	4	1 174	9 040	8 724	316	9 162	8 845	317	253
Nordrhein-Westfalen .....	64	17 019	154 069	146 264	7 805	153 971	146 162	7 809	7 027
Hessen <sup>3)</sup> .....	28	4 803	34 795	32 069	2 726	34 836	32 090	2 746	1 140
Rheinland-Pfalz .....	38	3 452	19 424	18 058	1 366	19 429	18 042	1 387	1 167
Baden-Württemberg .....	78	7 554	61 526	56 939	4 587	61 637	57 010	4 627	2 195
Bayern .....	59	11 378	55 584	50 964	4 620	55 549	50 933	4 616	1 801
Saarland .....	5	728	3 326	3 138	188	3 205	3 028	177	170
Berlin (West) .....	5	3 925	15 834	14 441	1 393	15 777	14 367	1 410	502
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>355</b>	<b>62 337</b>	<b>445 094</b>	<b>417 361</b>	<b>27 733</b>	<b>444 990</b>	<b>417 149</b>	<b>27 841</b>	<b>17 378</b>

\*) In justizeigenen Anstalten.

<sup>1)</sup> Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt). — <sup>2)</sup> Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Straftaft oder in eine andere Anstalt oder Td.). <sup>3)</sup> Einschl. 2 Übergangsanstalten für jugendliche Straftäter.

**2. Strafgefangene und Verwahrte\*)**

Jahr Land	Ein- weisungen im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3.							
		inges.	männl.	weibl.	Jugend- liche	Heraus- wachsende	Erwachsene		
							inges.	männl.	weibl.
1962 .....	114 124	47 158	44 288	2 870	1 004	5 345	40 809	38 129	2 680
1963 .....	145 390	48 413	45 669	2 744	891	4 941	42 581	40 016	2 565
1964 .....	149 672	48 012	45 458	2 554	877	4 259	42 876	40 444	2 432
davon (1964):									
Schleswig-Holstein .....	3 626	1 674	1 404	270	15	185	1 474	1 223	251
Hamburg .....	6 531	2 640	2 624	16	33	256	2 351	2 336	15
Niedersachsen .....	19 596	5 193	4 984	209	123	557	4 513	4 318	195
Bremen .....	3 643	1 074	1 061	13	41	105	928	915	13
Nordrhein-Westfalen .....	51 990	14 791	14 176	615	278	1 298	13 215	12 620	595
Hessen .....	12 726	3 897	3 706	191	70	376	3 451	3 269	182
Rheinland-Pfalz .....	6 762	2 544	2 406	138	28	193	2 323	2 190	133
Baden-Württemberg .....	18 514	5 390	5 079	311	96	425	4 869	4 571	298
Bayern .....	18 532	7 437	6 848	589	143	593	6 701	6 148	553
Saarland .....	1 625	564	549	15	8	42	514	499	15
Berlin (West) .....	6 127	2 808	2 621	187	42	229	2 537	2 355	182

\*) In justizeigenen Anstalten.

<sup>1)</sup> Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe.

**3. Strafgefangene am 31. 3. 1964 nach Art der begangenen Straftat und der Freiheitsentziehung**

Hauptdeliktsgruppe <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Männl.	Weibl.	Ju- gend- liche	Heraus- wach- sende	Er- wach- sene	Im Zuchthaus-			Im Gefängnis- u. Jugend- strafvollzug		
							inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt .....	1 247	1 135	112	5	50	1 192	69	66	3	1 178	1 069	109
Wider die Sittlichkeit .....	4 615	4 567	48	65	272	4 278	1 318	1 313	5	3 297	3 254	43
Andere gegen die Person .....	6 050	5 456	594	21	216	5 813	1 659	1 448	211	4 391	4 008	383
Diebstahl und Unterschlagung .....	19 439	18 709	730	653	2 866	15 920	3 131	3 025	106	16 308	15 684	624
Raub und Erpressung .....	2 798	2 748	50	105	431	2 262	794	786	8	2 004	1 962	42
Andere gegen das Vermögen .....	6 529	5 970	559	21	161	6 347	1 011	950	61	5 518	5 020	498
Gemeingefährliche .....	646	636	10	2	39	605	103	100	3	543	536	7
Im Straßenverkehr .....	3 135	3 117	18	4	120	3 011	—	—	—	3 135	3 117	18
Nach and. Bundes- und Landesgesetzen	497	489	8	1	54	442	1	1	—	496	488	8

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe vgl. Tab. C3, S. 133.

**4. Strafgefangene und Verwahrte am 31. 3. 1964 nach Art der Freiheitsentziehung, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit**

Gegenstand der Nachweisung	Strafe					Maßregel			
	Zuchthaus		Gefängnis	Jugendstrafe	Einschließung, Strafrest, Haft	Heil- oder Pflegeanstalt	Trinkerheil- oder Entziehungsanstalt	Arbeitshaus (Asyl)	Sicherungsverwahrung
	insgesamt	darunter lebenslänglich							
<b>Strafgefangene und Verwahrte<sup>1)</sup></b>									
Männlich .....	7 690	804	29 353	5 802	1 442	4 012	278	735	870
Weiblich .....	397	123	1 589	151	159	316	10	459	35
Insgesamt .....	8 087	927	30 942	5 953	1 601	4 328	288	1 194	905
<b>nach Altersgruppen</b>									
Unter 25 Jahre .....	392	-	8 818	5 945	325	460	25	118	1
25 bis unter 40 Jahre .....	5 008	-	16 695	8	833	1 717	131	571	281
40 und mehr Jahre .....	2 687	-	5 429	-	443	2 151	132	505	623
<b>nach dem Familienstand</b>									
Ledig .....	3 594	-	14 769	5 874	636	3 161	130	760	462
Verheiratet .....	2 315	-	11 012	75	773	542	56	123	127
Verwitwet oder geschieden .....	2 178	-	5 161	6	192	625	102	311	316
<b>nach der Religionszugehörigkeit</b>									
Evangelisch .....	4 376	-	17 595	3 574	915	2 038	135	674	511
Katholisch .....	3 326	-	12 216	2 232	624	1 975	117	491	351
Sonstige und ohne Angabe .....	385	-	1 131	147	62	315	36	29	43

<sup>1)</sup> In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.

**E. Bewährungshilfe**

**1. Bewährungshelfer und Probanden**

Jahr Land	Bewährungshelfer <sup>1)</sup>	Probanden	Zugänge			Abgänge		
			von Probanden während des Berichtsjahres					
			am 31. 12.	insgesamt	davon infolge		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter infolge
			Straf- aussetzung <sup>3)</sup>	bedingter Entlassung		Bewährung	Widerruf <sup>4)</sup>	
1963 .....	496	27 401	11 646	6 832	4 814	11 763	6 303	5 167
1964 .....	511	26 739	12 030	7 101	4 929	12 692	7 004	5 386
davon (1964):								
Schleswig-Holstein .....	19	1 088	467	287	180	548	283	247
Hamburg .....	35	1 804	897	430	467	906	464	432
Niedersachsen .....	61	2 967	1 379	774	605	1 448	731	679
Bremen .....	12	668	308	156	152	310	145	152
Nordrhein-Westfalen .....	139	7 112	3 276	1 931	1 345	3 476	1 954	1 522
Hessen .....	53	2 932	1 232	638	594	1 249	683	538
Rheinland-Pfalz .....	18	1 011	440	253	187	419	244	161
Baden-Württemberg .....	63	3 397	1 513	932	581	1 551	920	557
Bayern .....	66	3 510	1 667	1 075	592	1 695	966	652
Saarland .....	8	658	217	132	85	305	181	119
Berlin (West) .....	37	1 592	634	493	141	785	433	327

<sup>1)</sup> Nur hauptamtliche Bewährungshelfer. — <sup>2)</sup> Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe. — <sup>3)</sup> Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewährungshelfer eines anderen Landes). — <sup>4)</sup> Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

**2. Probanden 1964 nach Bewährung, Hauptdeliktgruppen und Alter**

Hauptdeliktgruppe <sup>1)</sup> Übertretungen	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
							unter 25	25 — 40	40 und mehr
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt ...	210	45	255	89	9	98	75	20	3
Wider die Sittlichkeit .....	960	25	985	351	-	351	253	85	13
Anders gegen die Person .....	372	87	459	314	55	369	217	119	33
Diebstahl und Unterschlagung .....	3 672	228	3 900	3 373	89	3 462	3 037	392	33
Raub und Erpressung .....	445	23	468	295	9	304	246	56	2
Anders gegen das Vermögen .....	488	97	585	545	51	596	376	174	46
Gemeingefährliche .....	73	1	74	60	1	61	42	16	3
Im Straßenverkehr .....	215	4	219	84	-	84	76	8	-
Nach and. Bundes- u. Landesges. Übertretungen .....	35	1	36	39	-	39	36	2	1
Insgesamt .....	6 488	516	7 004	5 160	226	5 386	4 375	877	134
dagegen 1963 .....	5 809	494	6 303	4 923	244	5 167	4 286	756	125

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe vgl. Tab. C 3, S. 133.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

enthalten ist:

### Rechtspflege

#### II. Bevölkerungsbewegung

Gerichtliche Todeserklärungen 1940 — 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 20, S. 59* — Ehescheidungen, Ehelösungen S. 65f, 37\* — Bei den Bundesnotaufnahmestellen aufnahmesuchende Personen aus Berufen des Rechtswesens Tab. 6b, S. 74

#### III. Gesundheitswesen

Mord und Totschlag als Todesursache S. 80ff, 43\* — Gefängnis-Krankenanstalten S. 87

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Studierende, Doktorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Rechtswissenschaften) S. 104ff — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 23, S. 118

#### V. Rechtspflege

Ersuchen um Auslieferung 1955 *St. Jb. 1957, S. 113* — Verurteilte in den Ländern (ausführlichere Ergebnisse) 1951 bis 1954 *St. Jb. 1956, S. 104*

#### VI. Wahlen

Gesetzgebungs-tätigkeit S. 140

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen (Rechts- und Sicherheitswahrer) S. 154 — Arbeitslose Rechts- und Sicherheitswahrer, offene Stellen Tab. 1b, S. 159 — Berufsausbildung (Rechts- und Sicherheitswahrer) *St. Jb. 1962, S. 155*

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Bund der Richter und Staatsanwälte Tab. 7f, S. 171

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen und Beschäftigte in der Rechts- und Wirtschaftsberatung S. 204 — Kostenstruktur der Rechtsanwälte und Notare 1959 *St. Jb. 1963, Tab. 3, S. 202*

#### XV. Verkehr

Fahrzeugbestand im Wirtschaftszweig Rechtswesen am 1. 7. 1962 *St. Jb. 1963, S. 351* — Polizeilich ermittelte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen S. 390

#### XVI. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleichsverfahren S. 409

#### XVII. Versicherungen

Einbruchdiebstahlversicherung, Rechtsschutzversicherung S. 416

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Minderjährige unter Amtsvormundschaft und gerichtlich angeordneter Erziehungsbeistandschaft sowie in Fürsorgeerziehung Tab. 3, S. 437

#### XIX. Finanzen und Steuern

Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für öffentl. Sicherheit und Rechtsschutz Tab. 1, S. 440 — Öffentliche Ausgaben für den Rechtsschutz S. 441 — Personal der Gebietskörperschaften (Rechtsschutz) S. 419 — Personalstand der Justiz 1954 und 1955 *St. Jb. 1958, S. 380* — Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung S. 450 — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer 1954 (Rechtsberatung) *St. Jb. 1959, S. 385* — Umsatz und Umsatzsteuer in der Rechtsberatung S. 461

## VI. Wahlen

### Vorbemerkung

Der **Deutsche Bundestag** wird alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). **Wahlberechtigt** ist, wer das 21. wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hat. Dies gilt mit einer Ausnahme auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. In Berlin (West) ist wahlberechtigt, wer das 20. Lebensjahr vollendet hat. Näheres, u. a. die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahlbeteiligung:** Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

**Wahl des Bundestags:** Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 19 und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt werden.

Im Bundeswahlgesetz 1956, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. 3. 1965, wurde die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon seither immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die **Sitzverteilung** waren dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei auf Grund der Stimmen zustanden, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben worden waren. In einem 2. Auszählungsverfahren wurden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der von der Partei im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl. 1965 gab es keine »Überhangsmandate« mehr, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorkamen. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956, § 52 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1965 wurden die Sondererhebungen in 1163 Wahlbezirken durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils vier Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. Mai 1957 i. d. F. vom 8. April 1965, § 84 Abs. 2).

Bei den hier wiedergegebenen Bundesergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Zahlen der Stichprobe. Zuvor sind die unterschiedlichen Auswahlätze der Stichprobe in den Ländern berücksichtigt worden.

Die Stimmzahl der Länder im **Bundesrat** ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden. Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit.

**Bundesgesetze** können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch **Rechtsverordnungen** erlassen werden. Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 7 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages ist aus seiner Geschäftsordnung zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter **Fraktion** ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien zu verstehen. Die **Petition** (Bitten und Beschwerden) an den Bundestag steht als Grundrecht jedem zu.

## I. Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte .....	1949	1 000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	—
	1953	1 000	33 202,3	1 576,8	1 259,4	4 410,4	425,2	9 669,6	3 082,0	2 130,6	4 531,1	6 117,4	—
	1957	1 000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0
	1961	1 000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5
	1965	1 000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2
	dar. mit Wahrschein ...	1965	1 000	2 732,0	115,5	115,6	299,7	35,6	910,9	231,4	166,1	341,4	461,3
	1965	%	7,6	7,3	9,1	6,7	7,3	8,7	7,0	7,4	6,7	7,3	8,0
Wähler .....	1949	1 000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	—
	1953	1 000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	—
	1957	1 000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6
	1961	1 000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
	1965	1 000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
	dar. mit Wahrschein ...	1965	1 000	2 568,5	106,9	114,3	281,4	33,6	850,2	216,0	157,0	320,4	437,0
	1965	%	7,7	7,4	9,5	6,8	7,4	8,6	7,0	7,4	7,0	7,5	7,9
Wahlbeteiligung .....	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	—
	1953	%	85,8	88,3	86,2	88,3	86,5	85,3	86,7	86,5	81,9	86,0	—
	1957	%	87,8	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,2	89,3
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,7	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
	Ungültige Zweitstimmen ..	1965	1 000	795,8	32,3	15,9	93,1	8,6	168,8	84,6	58,6	146,5	161,5
	1965	%	2,4	2,2	1,3	2,2	1,9	1,7	2,8	2,8	3,2	2,8	4,0
Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfallen auf:													
CDU/CSU .....	1949	%	31,0 <sup>2)</sup>	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	—
Christlich Demokratische Union, in Bayern (1957 auch im Saarland)	1953	%	45,2 <sup>3)</sup>	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	—
Christlich-Soziale Union	1957	%	50,2 <sup>3)</sup>	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5
	1961	%	45,3 <sup>4)</sup>	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
	1965	%	47,6 <sup>5)</sup>	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
	1965	1 000	15 524,1	682,6	446,1	1 855,1	150,9	4 593,3	1 130,9	1 013,6	2 219,8	3 136,5	295,3
SPD .....	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	—
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	—
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
	1965	1 000	12 813,2	549,9	572,9	1 614,5	215,5	4 149,9	1 366,0	754,2	1 470,0	1 869,5	250,8
FDP .....	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	—
Freie Demokratische Partei	1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	—
	1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9
	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
	1965	1 000	3 096,7	132,8	112,0	440,9	51,9	740,0	359,4	209,0	582,9	413,7	54,1
Sonstige Parteien .....	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	—
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	—
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	5,8	4,6
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8
	1965	1 000	1 186,4	51,5	56,0	142,2	25,9	268,1	132,2	79,0	179,5	221,8	30,4

1) Seit 1953 Zweitstimmen. — \*) % der CDU: 1949 = 25,2; 1953 = 36,4; 1957 = 39,7; 1961 = 35,8; 1965 = 38,0.

## 2. Sitze im Deutschen Bundestag nach den Wahlen 1957, 1961 und 1965

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			CDU/CSU			SPD			FDP			Sonstige		
	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.	3.	4.	5.
Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein . . . . . a	23	24	21	14	13	11	7	8	8	1	3	2	1	—	—
b	14	14	11	14	13	10	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hamburg . . . . . a	19	18	17	7	6	7	9	9	9	2	3	1	1	—	—
b	8	8	8	1	—	—	7	8	8	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen . . . . . a	61	60	62	27	26	29	22	25	26	4	9	7	8	—	—
b	34	34	30	21	15	20	8	19	10	—	—	—	5	—	—
Bremen . . . . . a	6	5	5	2	1	2	3	3	3	—	1	—	1	—	—
b	3	3	3	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . . . . . a	154	155	153	87	76	74	54	60	66	11	19	13	2	—	—
b	66	66	73	53	41	38	13	25	35	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . . a	46	45	45	20	17	18	19	21	21	4	7	6	3	—	—
b	22	22	22	11	3	5	10	19	17	—	—	—	1	—	—
Rheinland-Pfalz . . . . . a	31	31	31	18	16	16	10	11	12	3	4	3	—	—	—
b	15	15	16	12	10	11	3	5	5	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg . . . . . a	67	66	68	37	32	35	18	22	23	11	12	10	1	—	—
b	33	33	36	32	27	30	1	6	6	—	—	—	—	—	—
Bayern . . . . . a	82	86	86	53	50	49	25	28	30	4	8	7	—	—	—
b	47	47	44	47	42	36	—	5	8	—	—	—	—	—	—
Saarland . . . . . a	8	9	8	5	5	4	2	3	4	1	1	—	—	—	—
b	5	5	5	3	5	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin . . . . . a	497	499	496	270	242	245	169	190	202	41	67	49	17	—	—
b	247	247	248	194	156	154	46	91	94	1	—	—	6	—	—
Berlin (West) . . . . . a	22	22	22	7	9	6	12	13	15	2	—	—	1	—	—
b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet . . . . .	519	521	518	277	251	251	181	203	217	43	67	50	18	—	—

## 3. Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
		23. 9. 62	27. 3. 66	19. 5. 63	29. 9. 63	8. 7. 62	11. 11. 62	31. 3. 63	26. 4. 64	25. 11. 62	27. 6. 65	17. 2. 63
Wahlberechtigte . . . . .	1 000	1 653,9	1 375,5	4 701,2	524,7	11 156,3	3 451,3	2 363,3	5 471,0	6 599,4	746,5	1 748,6
Abgegebene Stimmen . . . . .	1 000	1 160,1	959,8	3 617,4	399,3	8 189,0	2 682,0	1 784,3	3 705,8	10 101,9 <sup>1)</sup>	610,8	1 572,0
gültig . . . . .	1 000	1 146,0	947,8	3 582,2	395,4	8 082,6	2 636,8	1 752,5	3 619,9	9 816,4	595,0	1 555,0
ungültig . . . . .	1 000	14,1	12,0	35,1	3,9	106,4	45,2	31,8	85,9	285,5	15,9	17,1
Wahlbeteiligung . . . . .	%	70,1	69,8	76,9	76,1	73,4	77,7	75,5	67,7	76,5	81,8	89,9
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
CDU bzw. CSU <sup>2)</sup> . . . . .	1 000	516,1	284,5	1 351,4	114,2	3 752,1	760,4	777,8	1 671,7	4 663,5	254,1	448,5
%		45,0	30,0	37,7	28,9	46,4	28,8	44,4	46,2	47,5	42,7	28,8
SPD . . . . .	1 000	449,5	558,8	1 608,9	216,3	3 497,2	1 340,6	713,5	1 350,3	3 465,2	242,0	962,2
%		39,2	59,0	44,9	54,7	43,3	50,8	40,7	37,3	35,3	40,7	61,9
FDP . . . . .	1 000	90,3	64,8	316,6	33,0	553,4	301,8	177,4	472,5	577,8	49,5	123,4
%		7,9	6,8	8,8	8,4	6,9	11,5	10,1	13,1	5,9	8,3	7,9
GDP <sup>3)</sup> . . . . .	1 000	48,5	—	132,4	0,7	34,5	167,1	—	65,8	498,8	—	—
%		4,2	—	3,7	0,2	0,4	6,3	—	1,8	5,1	—	—
Sonstige . . . . .	1 000	41,7	39,7	172,9	31,1	245,3	66,9	83,8	59,7	611,0	49,3	20,9
%		3,6	4,2	4,8	7,9	3,0	2,5	4,8	1,6	6,2	8,3	1,4

<sup>1)</sup> Jeder Wähler hatte 2 Stimmen. — <sup>2)</sup> Nur in Bayern. — <sup>3)</sup> Aus dem Zusammenschluß von DP und GB/BHE.

4. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten<sup>\*)</sup>

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abge- ordnete ins- gesamt	CDU bzw. CSU	SPD	FDP	GDP <sup>4)</sup>	BP bzw. SVP/CVP <sup>5)</sup>	Son- stige
Schleswig-Holstein . . . . .	23. 9. 1962	69	34	29	5	—	—	[ <sup>6)</sup>
Hamburg . . . . .	27. 3. 1966	120	38	74	8	—	—	—
Niedersachsen . . . . .	19. 5. 1963	149	62	73	14	—	—	—
Bremen . . . . .	29. 9. 1963	100	31	57	8	—	—	4 <sup>7)</sup>
Nordrhein-Westfalen . . . . .	8. 7. 1962	200	96	90	14	—	—	—
Hessen . . . . .	11. 11. 1962	96	28	51	11	6	—	—
Rheinland-Pfalz . . . . .	31. 3. 1963	100	46	43	11	—	—	—
Baden-Württemberg . . . . .	26. 4. 1964	120	59	47	14	—	—	—
Bayern . . . . .	25. 11. 1962	204	108	79	9	—	8	—
Saarland . . . . .	27. 6. 1965	50	23	21	4	—	2	—
Berlin (West) . . . . .	17. 2. 1963	140	41	89	10	—	—	—

<sup>\*)</sup> Nach dem Stand bei der Wahl.

<sup>1)</sup> Aus dem Zusammenschluß von DP und GB/BHE. — <sup>2)</sup> BP (Bayerpartei) nur in Bayern, SVP/CVP (Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei nur im Saarland). — <sup>3)</sup> SSW (Südschleswiger Wählerverband). — <sup>4)</sup> DP (Deutsche Partei des Landes Bremen).

**Grau/Farb  
Dummy**

**5. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1966**

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit (des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup> )	Parteizugehörigkeit der übrigen stimmberechtigten Regierungsmitglieder					Stimmen- zahl im Bundesrat
			CDU bzw. CSU	SPD	FDP	GDP	BP	
Bundesregierung	19. 9. 1965	CDU	17	—	4	—	—	—
Schleswig-Holstein	23. 9. 1962	CDU	4	—	—	—	—	4
Hamburg	27. 3. 1966	SPD	—	12	—	—	—	3
Niedersachsen	19. 5. 1963	SPD	4	4	—	—	—	5
Bremen	29. 9. 1963	SPD	—	6	3	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	8. 7. 1962	CDU	7	—	2	—	—	5
Hessen	11. 11. 1962	SPD	—	6	—	1	—	4
Rheinland-Pfalz	31. 3. 1963	CDU	3	—	2	—	—	4
Baden-Württemberg	26. 4. 1961	CDU	5	—	3	—	—	5
Bayern	25. 11. 1962	CSU	14	—	—	—	1	5
Saarland	27. 6. 1965	CDU	5	—	2	—	—	3
Berlin (West)	17. 2. 1963	SPD	—	9	3	—	—	4

<sup>1)</sup> In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister.

**6. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1965 \*)**

a) Wahlberechtigte und Wähler

Alter (etwa) von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler <sup>1)</sup>			von 100 Wahlberechtigten <sup>2)</sup>		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
21—25	2 655	1 344	1 312	2 039	1 023	1 017	76,8	76,1	77,5
25—30	4 268	2 162	2 106	3 485	1 765	1 721	81,7	81,6	81,7
30—35	3 454	1 753	1 700	2 976	1 519	1 457	86,2	86,6	85,7
35—40	3 496	1 740	1 756	3 084	1 551	1 532	88,2	89,2	87,3
40—45	3 395	1 441	1 954	3 021	1 301	1 719	89,0	90,3	88,0
45—50	2 450	1 012	1 438	2 177	919	1 258	88,8	90,8	87,4
50—60	6 793	2 915	3 877	6 076	2 661	3 414	89,4	91,3	88,1
60—70	5 615	2 462	3 153	4 970	2 245	2 726	88,5	91,2	86,4
70 und mehr	3 642	1 408	2 234	2 887	1 217	1 671	79,3	86,4	74,8
<b>Insgesamt</b>	<b>35 768</b>	<b>16 237</b>	<b>19 531</b>	<b>30 714</b>	<b>14 201</b>	<b>16 514</b>	<b>83,9</b>	<b>87,3</b>	<b>84,6</b>

b) Stimmabgabe nach dem Alter

Alter (etwa) von ... bis unter ... Jahren	Zweitstimmen <sup>1)</sup>					Von 100 gültigen Zweitstimmen <sup>2)</sup>								
	un- gültig	gültig für				der Wähler vorstehenden Alters entfallen ... auf	für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters				CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige
		CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige		CDU/CSU	SPD	FDP	Sonstige				
<b>Männer und Frauen</b>														
21—30	99	2 704	2 180	447	146	49,4	39,8	8,2	2,7	19,0	18,1	15,7	13,7	
30—45	183	3 903	3 899	849	304	43,6	43,5	9,5	3,4	27,4	32,4	29,8	28,5	
45—60	227	3 753	3 153	831	338	46,5	39,0	10,3	4,2	26,3	26,2	29,2	31,6	
60 und mehr	277	3 896	2 786	718	280	50,7	36,3	9,4	3,6	27,3	23,2	25,2	26,2	
<b>Insgesamt</b>	<b>786</b>	<b>14 255</b>	<b>12 018</b>	<b>2 845</b>	<b>1 068</b>	<b>47,2</b>	<b>39,8</b>	<b>9,4</b>	<b>3,5</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>Männer</b>														
21—30	44	1 278	1 191	219	84	46,1	43,0	7,9	3,0	21,7	19,3	16,2	13,9	
30—45	73	1 681	2 070	402	168	38,9	47,9	9,3	3,9	28,6	33,0	29,6	27,7	
45—60	83	1 432	1 514	384	190	40,7	43,0	10,9	5,4	24,3	24,6	28,3	31,4	
60 und mehr	106	1 496	1 382	352	164	44,1	40,7	10,4	4,8	25,4	22,5	25,9	27,0	
<b>Zusammen</b>	<b>306</b>	<b>5 886</b>	<b>6 157</b>	<b>1 357</b>	<b>606</b>	<b>42,0</b>	<b>44,0</b>	<b>9,7</b>	<b>4,3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
<b>Frauen</b>														
21—30	55	1 426	989	228	62	52,7	36,6	8,4	2,3	17,0	16,9	15,3	13,4	
30—45	110	2 222	1 829	446	136	48,0	39,5	9,6	2,9	26,5	31,2	30,0	29,5	
45—60	144	2 322	1 639	447	148	51,0	36,0	9,8	3,2	27,7	28,0	30,0	32,0	
60 und mehr	172	2 400	1 404	366	116	56,0	32,8	8,5	2,7	28,7	24,0	24,6	25,1	
<b>Zusammen</b>	<b>481</b>	<b>8 369</b>	<b>5 861</b>	<b>1 488</b>	<b>461</b>	<b>51,7</b>	<b>36,2</b>	<b>9,2</b>	<b>2,9</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	

Fußnoten vgl. S. 145.

6. Wahlbeteiligung und Stimmalgabe bei der Bundestagswahl 1965 \*)

e) Stimmalgabe nach Gemeindegrößenklassen, dem Anteil der evangelischen und der landwirtschaftlichen Bevölkerung

Gemeinden mit ... bis unt. ... Einwohn.	Von 100																			
	Zweitstimmen waren ungültig					gültigen Zweitstimmen entfielen auf					Zweitstimmen waren ungültig					gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
	CDU/CSU		SPD		Sonstige	CDU/CSU		SPD		Sonstige	CDU/CSU		SPD		Sonstige	CDU/CSU		SPD		Sonstige
Männer und Frauen	Männer				Frauen				Männer				Frauen							
<b>nach der Einwohnerzahl</b>																				
unter 1 000 .....	3,4	57,6	29,7	10,0	2,8	3,1	53,1	32,4	11,0	3,5	3,7	61,7	27,0	9,0	2,2	3,8	59,3	29,8	8,5	2,4
1 000 — 3 000 .....	3,4	54,4	33,5	9,0	3,0	2,9	49,0	37,6	9,6	3,8	3,8	59,3	29,8	8,5	2,4	3,1	55,2	33,1	9,2	2,4
3 000 — 10 000 .....	2,7	50,3	37,0	9,7	3,1	2,4	44,7	41,4	10,2	3,8	3,1	55,2	33,1	9,2	2,4	2,2	46,4	40,1	10,0	3,5
10 000 — 50 000 .....	2,2	46,4	40,1	10,0	3,5	1,8	40,8	45,0	9,9	4,3	2,5	51,2	35,9	10,0	2,8	2,3	42,5	44,9	8,6	3,9
50 000 — 200 000 .....	2,3	42,5	44,9	8,6	3,9	1,8	37,0	49,5	8,7	4,8	2,8	47,3	41,0	8,6	3,2	1,8	38,6	47,9	9,1	4,4
200 000 und mehr .....	1,8	38,6	47,9	9,1	4,4	1,4	33,3	52,4	9,0	5,3	2,2	42,9	44,2	9,3	3,6					
<b>nach dem Anteil der evangelischen Bevölkerung</b>																				
unter 10 .....	3,7	72,1	21,6	4,5	1,8	3,5	65,9	26,3	5,5	2,4	3,8	77,6	17,3	3,7	1,3	2,9	64,4	27,3	6,4	2,0
10 — 20 .....	2,7	58,6	32,0	6,9	2,5	2,5	52,0	37,4	7,5	3,2	2,9	64,4	27,3	6,4	2,0	2,3	51,4	36,6	8,5	3,6
20 — 30 .....	2,3	51,4	36,6	8,5	3,6	1,9	44,7	42,0	8,9	4,4	2,7	56,9	32,1	8,1	3,0	2,8	51,7	38,2	7,6	2,5
30 — 40 .....	2,8	51,7	38,2	7,6	2,5	2,3	45,4	43,3	8,3	3,0	3,2	57,3	33,7	7,0	1,9	1,8	42,2	46,0	8,3	3,5
40 — 50 .....	1,8	42,2	46,0	8,3	3,5	1,5	36,4	51,4	8,0	4,2	2,0	47,1	41,4	8,6	3,0	2,4	38,2	48,7	8,7	4,4
50 — 60 .....	2,4	38,2	48,7	8,7	4,4	1,8	32,9	53,1	8,7	5,3	2,9	42,8	44,9	8,8	3,5	2,1	40,3	43,0	12,5	4,1
60 — 70 .....	2,1	40,3	43,0	12,5	4,1	1,6	35,6	46,8	12,6	5,0	2,5	44,3	39,8	12,5	3,3	2,4	39,2	44,8	11,3	4,6
70 — 80 .....	2,4	39,2	44,8	11,3	4,6	1,9	35,1	47,9	11,3	5,7	2,8	42,7	42,3	11,3	3,7	2,6	40,4	44,1	11,4	4,1
80 — 90 .....	2,6	40,4	44,1	11,4	4,1	2,0	36,2	47,1	11,6	5,0	3,2	44,0	41,5	11,2	3,3	3,0	42,9	40,2	13,9	3,1
90 und mehr .....	3,0	42,9	40,2	13,9	3,1	2,4	39,5	42,2	14,6	3,6	3,5	46,0	38,2	13,2	2,5					
<b>nach dem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung 1961 in den Gemeinden unter 3 000 Einwohnern</b>																				
unter 10 .....	2,5	40,4	46,8	8,7	4,1	3,2	51,3	38,0	8,1	2,5	2,9	46,2	42,1	8,4	3,3	3,1	47,6	39,2	9,2	4,0
10 — 20 .....	3,1	47,6	39,2	9,2	4,0	4,3	58,1	31,5	8,0	2,5	3,8	53,1	35,2	8,6	3,2	2,5	50,0	35,8	11,0	3,2
20 — 30 .....	2,5	50,0	35,8	11,0	3,2	3,3	58,5	29,9	9,6	2,1	2,9	54,4	32,7	10,3	2,6	3,5	52,5	32,7	10,7	4,0
30 — 40 .....	3,5	52,5	32,7	10,7	4,0	4,0	61,7	26,7	9,0	2,5	3,7	57,2	29,7	9,8	3,3	3,9	63,1	21,8	11,7	3,5
40 — 50 .....	3,9	63,1	21,8	11,7	3,5	4,1	71,8	16,6	9,4	2,2	4,0	67,6	19,1	10,5	2,8	3,4	65,5	19,1	13,1	2,3
50 — 60 .....	3,4	65,5	19,1	13,1	2,3	3,7	76,2	12,9	9,6	1,3	3,5	71,0	15,9	11,3	1,8	3,2	70,4	15,4	12,1	2,1
60 — 70 .....	3,2	70,4	15,4	12,1	2,1	3,3	77,3	12,3	9,3	1,1	3,3	73,9	13,8	10,7	1,6	3,1	79,4	6,9	11,5	2,1
70 und mehr .....	3,1	79,4	6,9	11,5	2,1	2,2	86,0	3,6	9,4	0,9	2,6	82,8	5,2	10,5	1,5					

\*) Ergebnis einer Repräsentativstatistik. — Stichprobenumfang: 1163 Wahlbezirke oder 2,4% der Wahlberechtigten.  
 1) Ohne Personen mit Wahlschein. — \*) Wahlbeteiligung. — \*) Ohne Stimmen der Briefwähler.

7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und personelle Veränderungen in der 2. bis 5. Wahlperiode

Gegenstand der Nachweisung	2. 3. 4. 5.)				Gegenstand der Nachweisung	2. 3. 4. 5.)			
	Wahlperiode					Wahlperiode			
<b>Tätigkeit</b>									
Gesetzentwürfe der Bundesregierung <sup>1)</sup> .....	431	394	371 <sup>2)</sup>	15	Sonstige Vorlagen .....	180	285	389	16
Gesetzentwürfe des Bundestages	414	207	247 <sup>3)</sup>	9	Petitionen .....	33 000	333 357 <sup>4)</sup>	583 949 <sup>5)</sup>	988
Gesetzentwürfe des Bundesrates	13	5	6	1	Plenarsitzungen .....	227	168	198	12
Verordnungen u. dgl. ....	70	48	480	37	Ältestenratsitzungen .....	172	96	96	1
Selbständige Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzentwurf enthalten .....	479	158	181	22	Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen .....	4 389	2 493	2 986	37
Große Anfragen .....	97	49	34	—	Fraktions- und Fraktionsvorstandsitzungen .....	1 777	675	727	52
Kleine Anfragen .....	377	410	308	18	<b>Personelle Veränderungen</b>				
Anträge der Bundesregierung gemäß d. Reichshaushaltsordnung	83	43	80	6	Verstorbene Abgeordnete .....	18	22	35	—
					Mandatsniederlegungen .....	22	21	25 <sup>6)</sup>	—
					Aberkennung von Mandaten .....	1	—	—	—

<sup>1)</sup> Stand: Ende 1965. — <sup>2)</sup> Einschl. der im Gesetzgebungsverfahren entstandenen. — <sup>3)</sup> Einschl. 3 (BReg.) bzw. 2 (BT) Gesetzentwürfe, die auf Anweisung des Präsidenten nicht mehr als HT-Drucksachen gedruckt worden sind. — <sup>4)</sup> Einschl. 14940 bzw. 288858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut. — <sup>5)</sup> Einschl. 8210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung, 500000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen. — <sup>6)</sup> Darunter 1 gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. 3. 1951 erloschenes Mandat.

## 8. Gesetzgebung in der 2. bis 4. Wahlperiode des Deutschen Bundestages

## a) Gesetze

Gesetzentwurf Resort	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	2.	3.	4.	2.	3.	4.	2.	3.	4.	2.	3.	4.
Wahlperiode												
<b>Gesetzentwürfe</b>												
der Bundesregierung .....	446	401	377	368 <sup>1)</sup>	348	324	26	13	5	52	40	48
des Bundestages .....	414	207	249	132	74	97	180	82	94	102	51	58
des Bundesrates .....	17	5	12	7	2	2	6	1	1	4	2	9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>877</b>	<b>613</b>	<b>638</b>	<b>507<sup>1)</sup></b>	<b>424</b>	<b>423</b>	<b>212<sup>1)</sup></b>	<b>96</b>	<b>100</b>	<b>158</b>	<b>93</b>	<b>115</b>
<b>nach Ressorts<sup>2)</sup>:</b>												
Auswärtiges <sup>3)</sup> .....	70	35	25	65	32	22	—	—	—	5	3	3
Arbeit und Sozialordnung .....	143	47	79	76	41	57	48	2	13	19	4	9
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	7	4	—	1	4	—	1	—	—	5	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	40	20	43	24	17	33	5	1	1	11	2	9
Finanzen <sup>4)</sup> .....	251	90	161	133	79	94	89	3	33	29	8	34
Inneres .....	83	50	62	48	40	38	12	2	8	23	8	16
Justiz .....	83	61	88	52	50	54	10	2	15	21	9	19
Post und Fernmeldewesen .....	2	2	4	2	2	2	—	—	—	—	—	2
Verkehr .....	47	33	38	32	31	31	4	—	4	11	2	3
Verteidigung .....	27	10	10	19	9	8	7	—	—	1	1	2
Vertriebene .....	38	2	11	12	2	7	23	—	3	3	—	1
Wirtschaft <sup>5)</sup> .....	71	43	68	37	37	46	10	3	8	24	3	14
Wohnungsbau .....	15	3	16	6	3	8	3	—	6	6	—	2
Familien- und Jugendfragen .....	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Gesundheitswesen .....	—	—	19	—	—	15	—	—	3	—	—	1
Schatzministerium .....	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Forschung .....	—	—	7	—	—	6	—	—	1	—	—	—

## b) Rechtsverordnungen

Resort	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	2.	3.	4.	2.	3.	4.	2.	3.	4.
Wahlperiode									
Auswärtiges .....	1	4	10	—	4	10	1	—	—
Arbeit und Sozialordnung .....	54	81	70	45	67	65	9	14	5
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	—	2	2	—	2	2	—	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	145	131	213	50	33	89	95	98	124
Finanzen <sup>4)</sup> .....	320	293	391	254	259	353	66	34	38
Inneres .....	82	119	77	75	94	70	7	25	7
Justiz .....	10	25	7	10	15	2	—	10	5
Post und Fernmeldewesen .....	18	11	31	2	2	9	16	9	22
Verkehr .....	238	269	352	72	78	66	166	191	286
Verteidigung .....	7	26	18	7	21	14	—	5	4
Vertriebene .....	18	1	5	9	1	4	9	—	1
Wirtschaft <sup>5)</sup> .....	98	121	119	9	34	37	89	87	82
Wohnungsbau .....	7	9	8	3	7	7	4	2	1
Familien- und Jugendfragen .....	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Angelegenheiten des Bundesrates .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitswesen .....	—	—	61	—	—	55	—	—	6
Wissenschaftliche Forschung .....	—	—	4	—	—	—	—	—	4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>998</b>	<b>1 093</b>	<b>1 368</b>	<b>536</b>	<b>618</b>	<b>783</b>	<b>462</b>	<b>475</b>	<b>585</b>

<sup>1)</sup> Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind. — <sup>2)</sup> Zum Teil auch zusammen mit anderen Ressorts. — <sup>3)</sup> 63 mit anderen Ressorts gemeinsam eingebrachte Ratifikationsgesetze wurden in der 3. Wahlperiode nur bei letzteren gezählt. — <sup>4)</sup> Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«. — <sup>5)</sup> Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## Ausführlichere Ergebnisse über die

## Wahlen

die in früheren Jahrgängen (bei mehrmaligem Erscheinen der Tabellen: letzter Jahrgang) des Statistischen Jahrbuches veröffentlicht wurden:

Wahl zum 1. Deutschen Bundestag am 14. 8. 1949 *St. Jb. 1953, S. 108* — Wahl zum 2. Deutschen Bundestag am 6. 9. 1953 *St. Jb. 1957, S. 114* — Wahl zum 3. Deutschen Bundestag am 15. 9. 1957 *St. Jb. 1961, S. 136* — Wahl zum 4. Deutschen Bundestag am 17. 9. 1961 *St. Jb. 1965, S. 145*

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe sowie die Kombination von Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Alter nach den repräsentativen Sonderauszählungen bei der Bundestagswahl 1953 *St. Jb. 1954, S. 110*; 1957 *St. Jb. 1958, S. 108*; 1961 *St. Jb. 1962, S. 138*.

## VII. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung stammen aus verschiedenen Quellen. Tabelle A. 1 enthält die Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf den Zahlen der Volks- und Berufszählung 1961 und der Mikrozensusergebnisse 1957 bis 1965 aufgebaut. Die Tabellen A. 3, 4, 6 und 7 enthalten Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961. In den Tabellen A. 2 und 9 bis 12 werden Ergebnisse von Stichprobenerhebungen des Mikrozensus dargestellt. Die Angaben in den Tabellen des Abschnitts B beruhen auf Auszählungen der Karteien der Arbeitsämter. Die Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Bevölkerungszählungen und der Auszählung der Arbeitnehmerkarteien der Arbeitsämter erklären sich u. a. aus Unterschieden des jeweils erfaßbaren Personenkreises, der Begriffsabgrenzung der Angaben über die Stellung im Beruf und den bei Stichproben auftretenden Zufallsabweichungen.

### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

**Erwerbspersonen:** Alle Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

**Nichterwerbspersonen:** Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten, sowie alle freiberuflich Tätigen, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten.

**Abhängige:** Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d. s. Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Lehrlinge usw. (Personen in praktischer Berufsausbildung).

**Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:**

**Erwerbstätigkeit:** Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

**Arbeitslosengeld oder -hilfe:** Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

**Rente u. dgl.:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das auf Rechtsansprüchen aus früherer Erwerbstätigkeit (z. B. Sozialversicherungsrente, Pension), auf Hinterbliebenenansprüchen (z. B. Witwenrente, Waisengeld), Fürsorgeansprüchen (z. B. öffentliche Fürsorge) oder Vermögen (z. B. Mietzins, Pachtzins) beruht.

**Angehörige:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, für deren überwiegenden Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige eintreten.

**Wirtschaftsbereiche:** Zusammenfassungen von Wirtschaftsabteilungen der Grundsystematik der Wirtschaftszweige 1961.

**Arbeitsstunden:** In der Berichtswoche der Mikrozensus-Erhebungen ermittelte geleistete Arbeitsstunden.

### B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer:** In den Karteien der Arbeitsämter erfaßte beschäftigte nichtdeutsche Arbeiter und Angestellte. Die Gliederung nach Wirtschaftszweigen erfolgt nach dem Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

**Arbeitslose bzw. offene Stellen:** Bei den Arbeitsämtern registrierte Arbeitslose bzw. gemeldete zu besetzende Arbeitsplätze. Die Gliederung nach Berufen erfolgt nach der Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961).

### C. Berufsausbildung

Die Angaben über die Berufsausbildung in Industrie, Handel und Gewerbe und im Handwerk sind den Eintragungen in die Lehrlingsrollen der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern entnommen, die der Landwirtschaft den Unterlagen der Landwirtschaftskammern.

### D. Streiks

Den Streikstatistiken liegen die Meldungen der von Streiks betroffenen Betriebe zugrunde. Die Angaben enthalten nicht Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder eine Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

## I. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf, registrierte Arbeitslose und Erwerbspersonen\*)

1 000								
Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>Erwerbstätige</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b> .....	5 020	4 850	4 695	4 535	4 400	4 285	4 175	4 105
Selbständige .....	1 288	1 280	1 270	1 260	1 250	1 245	1 230	1 213
Mithelfende Familienangehörige .....	2 733	2 635	2 540	2 445	2 365	2 300	2 240	2 219
Abhängige .....	999	935	885	830	785	740	705	673
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	8 689	9 062	9 315	9 707	10 208	10 824	11 283	11 945
Selbständige .....	889	879	869	857	843	826	820	825
Mithelfende Familienangehörige .....	168	170	179	189	197	201	206	232
Abhängige .....	7 632	8 013	8 267	8 661	9 168	9 797	10 257	10 888
<b>Handel und Verkehr</b> .....	2 918	3 121	3 295	3 460	3 538	3 702	3 809	4 199
Selbständige .....	672	665	665	657	661	655	653	692
Mithelfende Familienangehörige .....	171	177	190	199	208	217	225	235
Abhängige .....	2 075	2 279	2 440	2 604	2 669	2 830	2 931	3 272
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b> .....	3 749	3 862	3 995	4 108	4 249	4 419	4 563	5 086
Selbständige .....	396	411	426	441	461	489	507	558
Mithelfende Familienangehörige .....	96	98	106	117	130	137	144	162
Abhängige .....	3 257	3 353	3 463	3 550	3 658	3 793	3 912	4 366
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b> .....	20 376	20 895	21 300	21 810	22 395	23 230	23 830	25 335
Selbständige .....	3 245	3 235	3 230	3 215	3 215	3 215	3 210	3 288
Mithelfende Familienangehörige .....	3 168	3 080	3 015	2 950	2 900	2 855	2 815	2 848
Abhängige .....	13 963	14 580	15 055	15 645	16 280	17 160	17 805	19 199
<b>Registrierte Arbeitslose</b>								
<b>Zusammen</b> ...	1 584	1 435	1 385	1 265	1 225	935	765	759
<b>Erwerbspersonen</b>								
<b>Insgesamt</b> ...	21 960	22 330	22 685	23 075	23 620	24 165	24 595	26 094
-----								
Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup> Stellung im Beruf	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Erwerbstätige</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b> .....	3 978	3 820	3 623	3 445	3 383	3 230	3 084	2 966
Selbständige .....	1 204	1 188	1 159	1 072	1 066	1 041	1 001	961
Mithelfende Familienangehörige .....	2 158	2 046	1 931	1 895	1 857	1 744	1 692	1 635
Abhängige .....	616	586	533	478	460	445	391	370
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	12 083	12 218	12 518	12 785	12 916	12 969	13 022	13 218
Selbständige .....	834	815	808	784	758	748	742	743
Mithelfende Familienangehörige .....	228	239	248	243	215	213	215	216
Abhängige .....	11 021	11 164	11 462	11 758	11 943	12 008	12 065	12 259
<b>Handel und Verkehr</b> .....	4 274	4 358	4 515	4 622	4 639	4 729	4 752	4 778
Selbständige .....	735	768	776	808	800	792	766	752
Mithelfende Familienangehörige .....	241	256	272	290	273	279	257	254
Abhängige .....	3 298	3 334	3 467	3 524	3 566	3 658	3 729	3 772
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b> .....	5 195	5 401	5 591	5 739	5 845	5 952	6 121	6 191
Selbständige .....	561	551	541	574	579	575	580	571
Mithelfende Familienangehörige .....	161	170	181	195	182	185	179	180
Abhängige .....	4 473	4 680	4 869	4 970	5 084	5 192	5 362	5 440
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b> .....	25 530	25 797	26 247	26 591	26 783	26 880	26 979	27 153
Selbständige .....	3 334	3 322	3 284	3 238	3 203	3 156	3 089	3 027
Mithelfende Familienangehörige .....	2 788	2 711	2 632	2 623	2 527	2 421	2 343	2 285
Abhängige .....	19 408	19 764	20 331	20 730	21 053	21 303	21 547	21 841
<b>Registrierte Arbeitslose</b>								
<b>Zusammen</b> ...	780	540	271	181	154	186	169	147
<b>Erwerbspersonen</b>								
<b>Insgesamt</b> ...	26 310	26 337	26 518	26 772	26 937	27 066	27 148	27 300

\*) Bis einschl. 1956 Bundesgebiet ohne Berlin. — Geschätzte Jahresdurchschnitte. — Einschl. Soldaten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1961.

### 2. Wohnbevölkerung im Mai 1965 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt \*)

Stellung zum Erwerbsleben (i = insgesamt m = männlich w = weiblich)	Personen insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Erwerbspersonen</b>										
Erwerbstätige . . . . . i	27 100	46,0	24 683	91,1	1	0,0	572	2,1	1 844	6,8
m	17 266	61,7	16 195	93,8	1	0,0	295	1,7	776	4,5
w	9 834	31,8	8 488	86,3	—	—	278	2,8	1 069	10,9
Erwerbslose . . . . . i	57	0,1	—	—	24	43,0	12	21,9	20	35,1
m	31	0,1	—	—	16	50,0	8	25,2	8	24,8
w	25	0,1	—	—	9	34,4	5	17,8	12	47,8
<b>Zusammen . . . i</b>	<b>27 157</b>	<b>46,1</b>	<b>24 683</b>	<b>90,9</b>	<b>25</b>	<b>0,1</b>	<b>585</b>	<b>2,2</b>	<b>1 864</b>	<b>6,9</b>
m	17 298	61,8	16 196	93,6	17	0,1	303	1,8	783	4,5
w	9 859	31,9	8 488	86,1	9	0,1	282	2,9	1 081	11,0
<b>Nichterwerbspersonen</b>										
<b>Zusammen . . . i</b>	<b>31 739</b>	<b>53,9</b>	—	—	—	—	<b>7 799</b>	<b>24,6</b>	<b>23 940</b>	<b>73,4</b>
m	10 675	38,2	—	—	—	—	3 032	28,4	7 642	71,6
w	21 065	68,1	—	—	—	—	4 766	22,6	16 298	77,4
<b>Wohnbevölkerung</b>										
<b>Insgesamt . . . i</b>	<b>58 896</b>	<b>100</b>	<b>24 683</b>	<b>41,9</b>	<b>25</b>	<b>0,0</b>	<b>8 384</b>	<b>14,2</b>	<b>25 804</b>	<b>43,8</b>
m	27 973	100	16 195	57,9	17	0,1	3 335	11,9	8 426	30,1
w	30 924	100	8 488	27,4	9	0,0	5 048	16,3	17 379	56,2

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1965. — Einschl. Soldaten.

### 3. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Altersgruppen und Familienstand \*)

1 000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung					Erwerbspersonen				
	insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich		
			zusammen	ledig	verheiratet			zusammen	ledig	verheiratet
unter 13 . . . . .	10 741	5 506	5 235	5 235	—	—	—	—	—	—
13 — 14 . . . . .	720	368	352	352	—	12	6	6	6	—
14 — 15 . . . . .	724	370	354	354	—	289	153	136	136	—
15 — 20 . . . . .	3 682	1 883	1 800	1 707	91	2 938	1 531	1 408	1 357	50
20 — 25 . . . . .	4 758	2 437	2 321	1 272	1 030	3 889	2 220	1 669	1 150	505
25 — 30 . . . . .	3 894	2 002	1 892	396	1 456	2 886	1 927	959	362	567
30 — 35 . . . . .	3 882	1 956	1 926	258	1 604	2 782	1 924	858	232	580
35 — 40 . . . . .	3 803	1 647	2 156	276	1 748	2 607	1 610	997	245	663
40 — 45 . . . . .	2 917	1 225	1 692	183	1 287	1 958	1 190	769	158	486
45 — 50 . . . . .	3 668	1 563	2 105	198	1 477	2 392	1 502	890	163	526
50 — 55 . . . . .	4 090	1 795	2 294	222	1 543	2 558	1 684	874	172	489
55 — 60 . . . . .	3 849	1 772	2 077	236	1 307	2 253	1 571	681	162	348
60 — 65 . . . . .	3 193	1 390	1 803	218	993	1 381	1 005	376	88	183
65 — 70 . . . . .	2 404	949	1 455	180	649	488	310	178	37	80
70 — 75 . . . . .	1 788	711	1 078	255	550	232	152	80	24	36
75 und mehr . . . . .	2 027	823	1 204			134	93	42		
Ohne Angabe . . . . .	35	16	19	6	8	20	12	8	4	3
<b>Insgesamt . . .</b>	<b>56 175</b>	<b>26 413</b>	<b>29 761</b>	<b>11 347</b>	<b>13 742</b>	<b>26 821</b>	<b>16 889</b>	<b>9 932</b>	<b>4 297</b>	<b>4 515</b>

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Einschl. Soldaten.

#### 4. Wohnbevölkerung — Ernährer und deren Angehörige — am 6. 6. 1961 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsbereichen und Gemeindegrößenklassen\*)

1 000

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Wohn- bevölke- rung	Von der Wohnbevölkerung waren							Ernährer mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl. und deren Angehörige	Personen ober- halb des über- wiegenden Lebensunterhalts des Ernährers
		Ernährer mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbs- tätigkeit oder Arbeitslosengeld/ -hilfe und deren Angehörige	davon im Wirtschaftsbereich					Ohne Angabe <sup>1)</sup>		
			Land- und Forst- wirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienstleistung)				
unter 5 000 .....	19 222	15 706	3 868	7 959	1 861	1 883	134	3 395	122	
5 000 — 10 000 .....	5 033	4 051	263	2 325	644	760	59	935	47	
10 000 — 20 000 .....	4 020	3 214	118	1 828	527	679	62	770	36	
20 000 — 50 000 .....	5 531	4 436	89	2 563	771	938	76	1 039	56	
50 000 — 100 000 .....	3 568	2 853	33	1 587	528	648	57	677	39	
100 000 und mehr .....	18 800	14 703	129	7 362	3 288	3 747	177	3 885	213	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>56 175</b>	<b>44 963</b>	<b>4 500</b>	<b>23 626</b>	<b>7 617</b>	<b>8 655</b>	<b>563</b>	<b>10 699</b>	<b>513</b>	
Männlich .....	26 413	22 496	2 096	12 662	3 684	3 642	412	3 652	266	
Weiblich .....	29 762	22 467	2 405	10 964	3 933	5 013	151	7 048	247	

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961.

1) Einschl. Soldaten und deren Angehörige.

#### 5. Wohnbevölkerung — Ernährer und deren Angehörige — am 6. 6. 1961 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Überwiegender Lebensunterhalt Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung			Davon waren					
				Ernährer			Personen mit überwiegendem Lebens- unterhalt durch Angehörige		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Überwiegender Lebens- unterhalt durch Erwerbs- tätigkeit oder Arbeits- losengeld/-hilfe .....	44 963	22 496	22 467	24 538	15 944	8 595	20 425	6 552	13 872
nach Wirtschaftsabteilungen									
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	4 500	2 096	2 405	2 967	1 440	1 528	1 533	656	877
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	2 059	1 127	932	783	750	33	1 276	377	899
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	17 285	8 929	8 356	9 338	6 457	2 881	7 947	2 472	5 475
Baugewerbe .....	4 282	2 606	1 677	1 918	1 851	68	2 364	755	1 609
Handel .....	4 353	1 893	2 460	2 737	1 371	1 366	1 616	522	1 094
Verkehr u. Nachrichten- übermittlung .....	3 265	1 791	1 474	1 425	1 228	197	1 840	563	1 277
Kreditinstitute u. Ver- sicherungsgewerbe ..	726	327	400	412	235	179	314	92	221
Dienstleistungen, soweit nicht an and. Stelle ge- nannt .....	4 227	1 620	2 607	2 672	1 111	1 561	1 555	509	1 046
Organisationen ohne Er- werbscharakter u. Pri- vate Haushalte .....	629	140	489	484	92	392	145	48	97
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung ..	3 073	1 555	1 517	1 418	1 054	363	1 655	501	1 154
Ohne Angabe <sup>1)</sup> .....	563	412	151	382	354	28	181	58	123
nach der Stellung im Beruf									
Selbständige <sup>1)</sup> .....	6 292	3 581	2 711	2 947	2 353	593	3 345	1 228	2 118
Mithelfende Familien- angehörige .....	2 304	471	1 833	2 157	407	1 750	147	64	83
Beamte .....	3 092	1 641	1 451	1 244	1 090	154	1 848	551	1 297
Angestellte .....	9 898	4 212	5 686	5 707	2 958	2 749	4 191	1 254	2 937
Arbeiter .....	22 462	11 964	10 499	11 737	8 563	3 174	10 725	3 401	7 325
Lehrlinge u. dgl. ....	422	259	163	421	259	163	1		
Ohne Angabe <sup>1)</sup> .....	493	368	125	327	314	13	166	54	112
Überwiegender Lebens- unterhalt durch Rente u. dgl. ....	10 699	3 652	7 048	8 163	3 180	4 983	2 536	472	2 065
Ohne Angabe des überwie- genden Lebensunterhalts	513	266	247	—	—	—	513	266	247
<b>Insgesamt</b> .....	<b>56 175</b>	<b>26 413</b>	<b>29 762</b>	<b>32 701</b>	<b>19 123</b>	<b>13 577</b>	<b>23 474</b>	<b>7 290</b>	<b>16 185</b>

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961.

1) Einschl. Soldaten und deren Angehörige. — \*) Einschl. Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

**Grau/Farb  
Dummy**

## 6. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen\*)

1 000

Altersgruppe von... bis unter... Jahren (m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt <sup>1)</sup>	Land- u. Forst- wirtsch., Tier- haltung u. Fischerei	Energie- wirtsch. u. Waasr- versor- gung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr u. Nach- richten- übermitt- lung	Kredit- institute u. Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen, sonst nicht so anderer Stelle genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter und Private Haus- halte	Gebiets- körperschaften und Sozialver- sicherung
unter 15 .....	160	14	5	85	23	17	8	1	5		2
w	142	13		40	1	47		2	27	9	2
15 — 20 .....	1 510	90	45	776	228	165	80	25	57	1	33
w	1 408	85	3	476	13	370	26	46	255	87	38
20 — 25 .....	2 009	143	71	958	329	169	135	31	80	4	76
w	1 669	148	6	669	15	291	35	56	289	87	63
25 — 30 .....	1 904	140	91	878	291	145	133	23	105	8	81
w	959	152	4	387	8	129	20	22	165	35	32
30 — 35 .....	1 917	152	119	812	236	150	159	28	134	11	107
w	858	180	3	305	7	109	23	15	154	27	33
35 — 40 .....	1 600	126	97	653	159	137	137	28	125	9	125
w	997	217	5	313	9	140	30	17	183	31	50
40 — 45 .....	1 179	87	68	460	105	109	106	22	104	7	107
w	769	162	4	234	6	115	23	12	145	25	40
45 — 50 .....	1 493	119	73	544	141	134	159	25	131	13	150
w	890	214	4	251	7	134	21	12	167	31	45
50 — 55 .....	1 682	158	87	645	169	153	144	25	134	14	149
w	874	239	4	223	7	129	18	11	163	34	43
55 — 60 .....	1 571	195	79	580	151	133	120	23	129	13	143
w	681	216	3	147	5	93	15	9	126	32	34
60 — 65 .....	1 005	170	31	339	88	93	69	17	95	9	91
w	376	162	1	48	3	52	7	3	70	17	13
65 — 70 .....	310	111	1	72	19	45	5	4	39	4	9
w	178	98		15	1	25	1	1	28	7	1
70 und mehr .....	244	119		39	11	36	3	2	28	3	3
w	122	72		8	1	18			18	4	
Insgesamt*) .....	16 596	1 625	767	6 844	1 951	1 487	1 258	256	1 167	96	1 074
w	9 932	1 962	36	3 115	83	1 654	221	205	1 792	428	395

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Ohne Soldaten.

1) Einschl. der Fälle ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung. — \*) Einschl. der Fälle ohne Angabe des Alters.

## 7. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsklassen\*)

1 000

Nr. der Syste- matik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe  Berufsklasse	Erwerbspersonen			Stellung im Beruf					
		ins- gesamt	männlich	weiblich	männlich		weiblich			
					Selb- ständige	Ab- hängige	Selbständige		Abhängige	
						ins- gesamt	ver- heiratet	ins- gesamt	ver- heiratet	
11	Ackerbauer, Tierzüchter Gartenbauer .....	1 564	1 223	341	915	308	229	65	112	39
1111	Landwirt .....	1 082	866	215	848	19	213	60	2	0
1117	Weinbauer .....	24	17	7	13	4	6	1	2	1
1121	Landarbeiter .....	104	73	31	—	73	—	—	31	18
1122	Landarbeitskräfte in Hausgemeinschaft ..	118	81	37	—	81	—	—	37	3
1133	Melker .....	22	16	7	—	16	—	—	7	5
1151	Gärtner, Gartenbautechniker, Gartenarchitekt .....	112	99	13	31	67	5	2	9	3
12	Forst-, Jagd- und Fischereiberufe .....	96	80	16	3	77	0	—	16	8
1213	Betriebsförster, Forstschützer .....	13	13	—	—	14	—	—	—	—
1216	Waldarbeiter .....	72	56	16	—	57	—	—	16	8
13	Mithelfende Fam.-Angehörige in der Wirt- schaftsabt. Land- und Forstwirtschaft..	1 990	379	1 612	—	—	—	—	—	—
21	Bergleute, Mineralgewinner, Mineralauf- bereiter .....	383	382	1	1	381	0	—	1	1
2111	Bergmann (Kohle, Erz, Salz) .....	324	324	—	—	324	—	—	—	—
22	Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher .....	222	176	46	10	166	0	—	46	23
2211	Steinmetz, Steinbildhauer .....	22	22	0	5	17	—	—	0	—
2241	Formsteinhersteller .....	25	24	1	1	23	—	—	1	1
24	Bauberufe .....	1 388	1 377	11	108	1 270	0	0	10	5
2411	Maurer .....	510	509	1	21	488	—	—	1	0
2421	Betonbauer .....	45	45	0	0	45	—	—	0	—
2431	Zimmerer .....	136	136	0	12	124	—	—	0	0
2433	Dachdecker .....	36	36	0	7	29	0	—	0	—
2471	Stukkateur, Verputzer .....	63	63	0	5	58	—	—	0	—
2478	Maler, Lackierer, Metalllackierer .....	310	302	9	49	253	0	0	9	4
25	Metallerzeuger und Metallbearbeiter .....	1 008	1 008	200	6	1 003	0	—	200	107
2531	Formner .....	46	46	0	—	46	—	—	0	0
2534	Schmelzer, Formgießer .....	26	26	1	0	25	—	—	1	0
2551	Dreher .....	203	197	6	1	196	—	—	6	3
2556	Metallschleifer .....	91	85	6	2	83	—	—	6	3
2561	Blechverformer .....	73	45	28	0	44	—	—	28	15
2571	Schweißer, Schneidbrenner .....	122	118	4	0	117	—	—	4	2
2577	Loter .....	23	4	19	0	4	—	—	19	10

Fußnoten vgl. S. 151.

7. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsklassen\*)  
1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsklasse	Erwerbspersonen			Stellung im Beruf					
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich		weiblich			
					Selbstständige	Abhängige	Selbstständige		Abhängige	
							insgesamt	verheiratet	insgesamt	verheiratet
2586	Galvaniseur, Metallfärber .....	22	19	3	0	19	—	—	3	1
26	Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe .....	1 927	1 845	82	101	1 743	1	0	80	40
2611	Stahlschmied .....	81	81	0	20	61	—	—	0	0
2631	Werkzeugmacher .....	113	112	1	1	111	—	—	1	0
2641	Schlosser (außer Stahlbauschlosser) .....	867	861	6	16	846	0	—	6	2
2671	Mechaniker .....	173	152	21	8	145	—	—	21	12
2673	Kraftfahrzeughandwerker (Instandsetzer) .....	207	206	1	13	193	0	—	1	0
2681	Feinmechaniker, Chirurgie-, Orthopädie-mechaniker .....	51	47	4	2	45	—	—	4	2
2683	Uhrmacher .....	29	21	8	8	13	0	0	8	4
2684	Edelmetallschmied .....	138	11	3	3	8	0	0	2	1
27	Elektriker .....	652	519	132	24	496	0	—	132	71
2721	Elektroinstallateur, Elektromonteur, Kabelmonteur .....	384	374	10	21	353	0	—	10	5
2728	Fernmeldemonteur, Fernmeldebauhandwerker .....	40	40	1	—	40	—	—	1	0
2743	Elektromechaniker .....	43	39	4	1	38	—	—	4	2
2745	Rundfunk- und Fernsehmechaniker, -instandsetzer .....	19	18	2	1	16	—	—	2	1
28	Chemiewerker .....	280	206	74	1	205	0	—	74	36
29	Kunststoffverarbeiter .....	47	26	21	0	25	0	—	21	12
30	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe .....	560	517	43	76	442	1	0	43	23
3011	Sägewerker, Holzmaschinenarbeiter .....	82	71	11	4	68	—	—	11	5
3021	Bautischler, Möbeltischler .....	356	353	3	55	299	0	—	2	1
32	Papierhersteller und -verarbeiter .....	126	62	64	2	60	0	—	64	32
3211	Papier-, Zellstoffhersteller .....	37	27	11	—	27	—	—	11	5
3221	Buchbinder .....	41	17	24	1	16	0	—	24	11
33	Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe .....	212	155	57	11	143	2	1	55	21
3321	Photograph, Reproduktionsphotograph .....	22	15	7	5	9	1	1	6	1
3331	Schriftsetzer, Schweizerlegen .....	53	51	2	1	51	—	—	2	1
3351	Buchdrucker .....	46	43	3	4	38	0	0	3	1
34/35	Textilhersteller, Textilverarbeiter, Hand-schuhmacher .....	1 050	282	767	53	229	60	26	707	296
3421	Spinner einschl. Spinnvorbereiter .....	69	24	44	0	24	—	—	44	22
3425	Garnstrangmacher, Garnappler .....	43	3	40	—	3	—	—	40	20
3441	Weber einschl. Webvorbereiter .....	106	64	41	1	64	1	0	41	19
3451	Wirker, Stricker .....	42	15	27	2	13	2	2	25	11
3481	Schneider .....	230	78	152	37	41	43	17	109	28
3482	Oberbekleidungsnaher .....	165	4	161	1	3	4	2	157	63
3483	Wäscheschneider, Waschenäher .....	73	1	72	0	1	2	1	70	27
3511	Polsterer, Dekorateur .....	47	41	6	10	31	0	0	6	3
36	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	244	149	95	50	99	1	0	94	49
3641	Schuhmacher .....	65	64	1	39	25	0	0	1	0
3643	Schuhwarenhersteller .....	72	27	46	1	26	0	—	46	24
37	Nahrungs- und Genußmittelhersteller .....	642	420	222	109	311	3	1	219	93
3721	Bäcker .....	128	124	4	48	76	1	0	3	1
3751	Fleischer .....	131	128	2	41	87	1	0	2	0
3771	Koch, Köchin .....	78	33	45	1	33	0	0	44	11
38	Warenachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter .....	650	352	298	0	352	0	—	298	151
3816	Warenaufmacher, Versandfertigmacher .....	317	125	191	—	125	—	—	191	97
39	Ungelernte Hilfskräfte, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet (Handlanger) .....	1 022	793	229	0	793	0	—	229	113
41	Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe .....	687	664	23	51	613	1	0	22	6
4121	Ingenieur, Techniker d. Masch.- und Land-fahrzeugbaues .....	90	90	0	6	84	—	—	0	0
4123	Ingenieur, Techniker d. Schiffbaues und Schiffmaschinenbaues .....	3	3	—	0	2	—	—	—	—
4131	Ingenieur, Techniker des Elektrofaches .....	81	76	5	4	73	—	—	5	1
4141	Architekt, Bauingenieur, Bautechniker .....	140	138	2	34	104	1	0	1	0
4145	Vermessungsingenieur .....	10	10	0	1	10	—	—	0	—
4151	Chemiker .....	13	12	1	1	12	0	—	1	0
4153	Chemieingenieur .....	7	7	0	0	6	—	—	0	0
4171	Mathematiker .....	1	1	0	—	1	—	—	0	—
4173	Physiker .....	4	4	0	0	4	—	—	0	—
42	Technische Sonderfachkräfte .....	147	101	46	1	100	0	0	46	9
4212	Mathematisch-techn. Sonderfachkräfte .....	1	1	0	—	1	—	—	0	—
4213	Chemielaborant, Stoffprüfer (Chemie) .....	33	21	12	0	21	—	—	12	3
4231	Technischer Zeichner .....	89	60	28	—	60	—	—	28	5
43	Maschinisten und zugehörige Berufe .....	326	323	3	0	322	0	—	3	2
4311	Maschinist an Kraftmaschinen .....	79	79	—	—	80	—	—	—	—
4333	Kranmaschinist .....	59	58	1	—	58	—	—	1	1
4361	Automateneinrichter, Maschineneinsteller .....	37	35	1	—	36	—	—	1	1

Fußnoten vgl. S. 154.

## 7. Erwerbspersonen am 6. 6. 1961 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsklassen\*)

1000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Berufsklasse	Erwerbspersonen			Stellung im Beruf					
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich		weiblich			
					Selbstständige	Abhängige	Selbstständige		Abhängige	
insgesamt	verheiratet	insgesamt	verheiratet	insgesamt	verheiratet	insgesamt	verheiratet			
51	Handelberufe	2 386	1 219	1 166	522	698	251	143	916	240
5111	Groß- und Einzelhändler, Ein- und Verkäufer, Verkaufshelfer	1 636	639	996	337	303	212	120	784	211
5117	Handelsvertreter, Reisender	244	221	23	106	115	15	9	8	4
5121	Bankfachmann	163	104	60	1	102	0	0	60	11
5125	Versicherungskaufmann	101	79	22	17	62	3	2	19	4
5131	Speditions-, Lagereikaufmann, Reeder	45	40	5	8	33	1	0	4	1
5141	Werbefachmann	20	16	4	3	13	0	0	4	1
5191	Tank- und Garagenwart	45	43	3	9	34	1	1	2	0
52	Verkehrsberufe	1 420	1 299	120	55	1 245	2	1	118	58
5211	Verkehrsbetriebsregler, -überwacher	19	19	—	—	19	—	—	—	—
5212	Lokomotivführer, Triebfahrzeugführer (Eisenbahn)	67	67	—	—	67	—	—	—	—
5216	Kraftfahrer	563	559	3	46	514	1	1	2	1
5231	Nautischer Schiffsoffizier	8	8	—	1	8	—	—	—	—
5233	Schiffsingenieur	6	6	—	—	6	—	—	—	—
5245	Flugsicherungsberufe, Flugdienstregler	2	2	—	—	2	—	—	—	—
5253	Telephonist	46	11	35	—	11	—	—	35	11
61	Gaststättenberufe	299	136	163	85	51	63	36	100	31
62	Hauswirtschaftliche Berufe	466	3	463	0	3	0	—	463	42
63	Reinigungsberufe	613	123	490	13	110	14	9	477	282
6311	Raum- und Hausratreiniger	374	7	367	0	7	0	0	367	228
6323	Schornsteinfeger	11	11	—	5	7	—	—	—	—
6341	Wäscher, Plätter, Bügler	128	18	110	5	13	13	9	97	47
65	Körperpfleger	229	86	143	43	43	17	9	126	24
6511	Friseur	206	75	131	42	32	13	8	118	21
67	Dienst- und Wachberufe	185	148	37	1	148	0	0	36	24
71	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	3 371	1 640	1 731	132	1 508	39	15	1 693	485
7111	Unternehmer, Organisator, Geschäftsleiter, ohne nähere Berufsangabe	392	322	70	113	209	36	14	34	13
7113	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	39	31	9	18	12	2	1	6	0
7121	Industrie-, Verwaltungskaufmann, Verwaltungsekretär, Büroangestellter	1 690	813	877	—	813	—	—	877	229
7123	Buchhalter	379	172	207	1	171	0	0	207	73
7127	Lochkartenfachkraft, Bediener von Büromaschinen	34	9	25	—	9	—	—	25	9
7128	Stenograph, Stenotypist, Maschinenschreiber	481	5	476	—	5	0	0	476	136
72	Rechtswahrer	65	61	4	17	44	1	0	3	1
7221	Rechtsanwalt, Notar	18	17	1	16	2	1	0	0	0
73	Ordnungs- und Sicherheitswahrer	157	155	1	0	155	0	—	1	0
77	Sozialpflegerberufe	36	10	25	0	10	0	—	25	4
81	Gesundheitsdienstberufe	465	148	317	83	65	26	12	291	39
8111	Arzt	80	66	14	41	25	7	4	7	2
8121	Zahnarzt	32	28	4	26	2	3	2	1	0
8131	Tierarzt	7	7	0	5	2	0	0	0	—
8141	Apotheker	23	12	11	7	5	2	1	9	2
8151	Heilpraktiker	3	2	1	2	0	1	0	0	—
8153	Krankenschwester, Krankenpfleger	179	16	163	—	16	1	0	163	14
8154	Masseur, Krankengymnast	15	4	10	2	2	4	1	6	1
8156	Med.-techn. Assistent, med. Laborant	22	1	21	—	1	—	—	21	4
82	Erziehungs- und Lehrberufe	374	189	185	10	179	8	2	178	43
8211	Kinderpädagogin, Kinderpflegerin	49	—	49	—	—	1	0	48	5
8222	Wissenschaftl. Lehrer an höheren Schulen	55	39	16	0	39	0	—	16	4
8223	Lehrer an Mittel-, Volks- und Sonderschulen	168	91	77	—	91	—	—	77	25
8224	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer	49	24	25	1	23	1	0	24	7
8226	Musiklehrer, Gesanglehrer	10	4	6	2	1	5	1	1	0
83	Seelsorger	67	43	24	0	43	0	—	24	1
84	Übrige Berufe der Wissenschaft u. d. Geisteslebens	54	36	19	8	27	3	1	16	3
8441	Schriftsteller, Publizist, Lektor	22	18	5	7	11	2	1	2	1
85	Künstlerische Berufe	100	74	26	22	52	7	3	20	5
8518	Schaufestergestalter	23	18	5	2	16	0	0	5	0
8541	Musiker	22	20	2	3	17	0	0	2	1
91	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft	667	93	575	—	—	—	—	—	—
92	Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	152	93	58	0	94	0	—	58	21
9211	Lehrlinge mit noch nicht feststehendem Lehrberuf	8	6	2	—	6	—	—	2	—
9214	Praktikant, Volontär mit noch nicht feststehendem Beruf	19	15	5	—	15	—	—	5	0
	Insgesamt	26 527	16 596	9 932	2 510	13 614	728	327	7 018	2 439

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961. — Ohne Soldaten.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961).

## 8. Strukturdaten über Erwerbspersonen am 6.6.1961\*)

Gegenstand der Nachweisung Altersgruppe (Alter von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen (einschl. Soldaten)</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 821,1</b>	<b>100</b>	<b>16 889,5</b>	<b>63,0</b>	<b>9 931,6</b>	<b>37,0</b>
<b>nach Altersgruppen</b>						
unter 15 .....	301,8	1,1	159,6	52,9	142,3	47,1
15 — 20 .....	2 938,4	11,0	1 530,7	52,1	1 407,7	47,9
20 — 25 .....	3 888,9	14,5	2 219,8	57,1	1 669,1	42,9
25 — 30 .....	2 885,7	10,8	1 927,0	66,8	958,7	33,2
30 — 35 .....	2 782,2	10,4	1 923,8	69,1	858,4	30,9
35 — 40 .....	2 606,9	9,7	1 609,7	61,7	997,2	38,3
40 — 45 .....	1 958,4	7,3	1 189,8	60,8	768,6	39,2
45 — 50 .....	2 391,7	8,9	1 501,9	62,8	889,8	37,2
50 — 55 .....	2 558,5	9,5	1 684,3	65,8	874,2	34,2
55 — 60 .....	2 252,9	8,4	1 571,4	69,8	681,5	30,2
60 — 65 .....	1 381,4	5,2	1 005,3	72,8	376,1	27,2
65 Jahre und mehr .....	854,2	3,2	554,1	64,9	300,1	35,1
Ohne Angabe .....	20,2	0,1	12,3	60,8	7,9	39,2
<b>nach Familienstand</b>						
Ledig .....	9 051,8	33,7	4 755,3	52,5	4 296,5	47,5
Verheiratet .....	16 160,7	60,3	11 645,8	72,1	4 514,9	27,9
Verwitwet .....	970,9	3,6	245,5	25,3	725,4	74,7
Geschieden .....	629,0	2,3	237,4	37,7	391,6	62,3
Ohne Angabe .....	8,8	0,0	5,5	62,5	3,3	37,5
<b>nach Bevölkerungsgruppen</b>						
Vertriebene .....	4 015,1	15,0	2 647,6	65,9	1 367,5	34,1
Deutsche aus der SBZ Deutschlands .....	1 598,1	6,0	998,8	62,5	599,2	37,5
Übrige Deutsche .....	20 747,4	77,4	12 855,7	62,0	7 881,8	38,0
Ausländer .....	460,5	1,7	377,4	82,0	83,1	18,0
<b>nach Beteiligung am Erwerbsleben</b>						
Erwerbstätige .....	26 713,5	99,6	16 826,9	63,0	9 886,6	37,0
Erwerbslose .....	107,6	0,4	62,6	58,1	45,1	41,9
<b>nach überwiegendem Lebensunterhalt</b>						
Erwerbstätigkeit .....	24 469,4	91,2	15 900,6	65,0	8 568,9	35,0
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	68,3	0,3	43,0	62,9	25,4	37,1
Rente u. dgl. .....	589,2	2,2	308,0	52,3	281,1	47,7
Sozialversicherungsrente, Pension u. dgl. .....	525,1	2,0	278,3	53,0	246,8	47,0
Eigenes Vermögen u. dgl. .....	49,5	0,2	25,2	50,8	24,3	49,2
Sonstige Unterhaltquellen .....	14,6	0,1	4,6	31,4	10,0	68,6
Angehörige .....	1 694,2	6,3	637,9	37,7	1 056,3	62,3
<b>mit abgeschlossener Ausbildung an einer Berufsfach- bzw. Fachschule</b>						
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 585,8</b>	<b>100</b>	<b>958,1</b>	<b>60,4</b>	<b>627,6</b>	<b>39,6</b>
davon in Fachrichtungsgruppe:						
Land- und Forstwirtschaft, landwirtschaftliche Nebengewerbe, Hauswirtschaft .....	135,6	8,6	94,3	69,5	41,3	30,5
Künstlerische Fachrichtungen .....	35,5	2,2	27,7	77,9	7,8	22,1
Gewerbliche Fachrichtungen .....	125,1	7,9	104,9	83,8	20,2	16,2
Technische Fachrichtungen .....	388,8	24,5	384,8	99,0	3,9	1,0
Naturwissenschaften .....	25,3	1,6	16,5	65,3	8,8	34,7
Theologie und Erziehungswesen .....	45,3	2,9	3,4	7,4	41,9	92,6
Rechtswesen, Volks- und Betriebswirtschaft, Verwaltung .....	553,4	34,9	285,2	51,5	268,2	48,5
Gesundheitswesen .....	257,1	16,2	36,3	14,1	220,8	85,9
Geisteswissenschaften .....	18,8	1,2	4,3	23,2	14,4	76,8
Ohne Angabe und Fachrichtung nicht erkennbar .....	0,9	0,1	0,7	78,9	0,2	21,1
<b>mit abgeschlossener Ausbildung an einer Hochschule</b>						
<b>Zusammen</b> .....	<b>772,7</b>	<b>100</b>	<b>601,5</b>	<b>77,8</b>	<b>171,2</b>	<b>22,2</b>
davon in Fachrichtungsgruppe:						
Land- und Forstwirtschaft, landwirtschaftliche Nebengewerbe, Hauswirtschaft .....	18,5	2,4	17,2	92,8	1,3	7,2
Künstlerische Fachrichtungen .....	38,1	4,9	29,7	78,0	8,4	22,0
Gewerbliche Fachrichtungen .....	0,3	0,0	0,3	98,1	0,0	1,9
Technische Fachrichtungen .....	85,0	11,0	84,6	99,5	0,5	0,5
Naturwissenschaften .....	52,2	6,8	45,5	87,1	6,7	12,9
Theologie und Erziehungswesen .....	226,9	29,4	138,5	61,0	88,4	39,0
Rechtswesen, Volks- und Betriebswirtschaft, Verwaltung .....	141,1	18,3	131,2	93,0	9,9	7,0
Gesundheitswesen .....	140,4	18,2	110,2	78,5	30,2	21,5
Geisteswissenschaften .....	69,6	9,0	43,9	63,1	25,7	36,9
Ohne Angabe und Fachrichtung nicht erkennbar .....	0,5	0,1	0,4	79,3	0,1	20,7

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961.

1) Anteil an Spalte insgesamt.

## 8. Strukturdaten über Erwerbspersonen am 6. 6. 1961\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	% <sup>1)</sup>	1 000	% <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen (ohne Soldaten)</b>						
Insgesamt.....	26 527,3	100	16 595,7	62,6	9 931,6	37,4
<b>nach Wirtschaftsabteilungen</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	3 586,8	13,5	1 625,3	45,3	1 961,5	54,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	803,3	3,0	766,8	95,5	36,5	4,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	9 958,4	37,5	6 843,9	68,7	3 114,4	31,3
Baugewerbe .....	2 033,8	7,7	1 950,8	95,9	83,0	4,1
Handel .....	3 140,9	11,8	1 487,1	47,3	1 653,8	52,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 479,1	5,6	1 257,7	85,0	221,4	15,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	461,0	1,7	255,7	55,5	205,3	44,5
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt .....	2 959,2	11,2	1 167,3	39,4	1 791,9	60,6
Organisationen ohne Erwerbcharakter und Private Haushalte <sup>2)</sup> .....	524,6	2,0	96,3	18,4	428,3	81,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>3)</sup> .....	1 468,2	5,5	1 073,6	73,1	394,6	26,9
Ohne Angabe .....	112,1	0,4	71,1	63,4	41,0	36,6
<b>nach Berufsabteilungen</b>						
Berufe des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft .....	3 650,1	13,8	1 682,1	46,1	1 968,0	53,9
Industrielle und handwerkliche Berufe .....	10 612,6	40,0	8 269,7	77,9	2 342,9	22,1
Technische Berufe .....	1 159,8	4,4	1 087,5	93,8	72,3	6,2
Handels- und Verkehrsberufe .....	3 805,7	14,3	2 518,9	66,2	1 286,8	33,8
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung .....	1 791,7	6,8	495,9	27,7	1 295,8	72,3
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege .....	3 628,5	13,7	1 867,1	51,5	1 761,4	48,5
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens .....	1 060,2	4,0	488,8	46,1	571,5	53,9
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf .....	818,8	3,1	185,9	22,7	632,9	77,3
<b>nach Stellung im Beruf</b>						
Selbständige .....	3 233,7	12,2	2 508,0	77,6	725,7	22,4
Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister .....	4,1	0,0	2,2	53,5	1,9	46,5
Mithelfende Familienangehörige .....	2 657,6	10,0	471,5	17,7	2 186,1	82,3
Beamte .....	1 245,5	4,7	1 092,1	87,7	153,4	12,3
Angestellte .....	5 852,4	22,1	2 991,3	51,1	2 861,2	48,9
Arbeiter (ohne Heimarbeiter) .....	11 933,9	45,0	8 605,1	72,1	3 328,8	27,9
Heimarbeiter .....	126,2	0,5	13,3	10,5	112,9	89,5
Kaufmännische, (technische, Verwaltungs)lehrlinge <sup>3)</sup> .....	635,0	2,4	238,7	37,6	396,2	62,4
Gewerbliche Lehrlinge <sup>3)</sup> .....	788,8	3,0	644,3	81,7	144,5	18,3
Ohne Angabe .....	50,0	0,2	29,3	58,5	20,8	41,5
<b>Erwerbstätige (ohne Soldaten)</b>						
Insgesamt.....	26 419,7	100	16 533,2	62,6	9 886,6	37,4
<b>nach Wochenarbeitszeit</b>						
unter 15 Stunden .....	336,7	1,3	76,7	22,8	260,0	77,2
15 bis 24 Stunden .....	902,7	3,4	145,0	16,1	757,7	83,9
25 bis 40 Stunden .....	2 684,1	10,2	1 190,8	44,4	1 493,3	55,6
über 40 Stunden .....	22 448,9	85,0	15 093,2	67,2	7 355,7	32,8
Ohne Angabe .....	47,4	0,2	27,5	58,0	19,9	42,0
<b>mit weiterer Tätigkeit</b>						
Zusammen .....	1 413,2	100	1 132,8	80,2	280,4	19,8
<b>darunter in der Landwirtschaft als:</b>						
Selbständige .....	642,4	45,5	607,0	94,5	35,5	5,5
Mithelfende Familienangehörige .....	392,2	27,8	243,7	62,1	148,5	37,9
Abhängige .....	28,2	2,0	19,6	69,5	8,6	30,5
<b>mit Pendlereigenschaft</b>						
Auspendler (Berufspendler) .....	6 136,0	100	4 531,1	73,8	1 604,9	26,2
<b>davon gehörten zur Wirtschaftsabteilung:</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	64,4	1,0	48,4	75,2	16,0	24,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	247,4	4,0	239,8	96,9	7,5	3,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	3 196,5	52,1	2 321,3	72,6	875,2	27,4
Baugewerbe .....	789,4	12,9	776,6	98,4	12,7	1,6
Handel .....	566,4	9,2	282,9	49,9	283,5	50,1
Verkehrs- und Nachrichtenübermittlung .....	413,0	6,7	375,4	90,9	37,6	9,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	98,5	1,6	56,8	57,7	41,7	42,3
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt .....	367,2	6,0	158,0	43,0	209,2	57,0
Organisationen ohne Erwerbcharakter und Private Haushalte <sup>2)</sup> .....	56,4	0,9	12,9	22,9	43,5	77,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>3)</sup> .....	328,4	5,4	253,9	77,3	74,5	22,7
Ohne Angabe .....	8,5	0,1	5,1	60,0	3,4	40,0

\*) Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1961.

1) Anteil an Spalte insgesamt. — 2) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der Wirtschaftsabteilung „Dienstleistungen“ enthalten sind. — 3) Einschf. Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre.

## 9. Erwerbstätige im Mai 1965 nach Altersgruppen und Stellung im Beruf sowie Erwerbsquoten\*)

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männlich				Weiblich				Von jeweils 100 Personen vorstehender Altersgruppe waren Erwerbspersonen (Erwerbsquote)					
	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	männlich				weiblich	
									zus.	ledig	verh.	1964	1965	
	1 000													
13 — 15 .....	36	—	—	32	34	—	—	29	4,3	4,4	4,4	—	—	
15 — 20 .....	1 345	—	59	1 285	1 259	—	66	1 192	68,2	68,0	68,5	53,7	81,8	
20 — 25 .....	1 710	18	44	1 648	1 287	10	78	1 199	80,6	70,4	86,5	51,7	77,2	
25 — 30 .....	2 343	117	59	2 167	1 193	28	171	993	94,0	51,4	90,8	40,8	77,1	
30 — 35 .....	1 979	199	39	1 740	813	39	181	593	98,3	43,4	90,0	36,5	73,5	
35 — 40 .....	1 933	278	22	1 634	885	57	212	615	98,6	45,4	91,5	38,3	73,2	
40 — 45 .....	1 636	282	9	1 345	1 076	82	254	741	97,7	48,3	89,7	40,6	67,0	
45 — 50 .....	1 139	215	6	919	740	66	161	514	96,8	46,3	86,4	38,6	57,3	
50 — 55 .....	1 534	321	8	1 205	904	100	209	595	94,6	41,1	83,0	34,5	45,2	
55 — 60 .....	1 593	354	12	1 228	826	98	209	519	90,5	36,3	76,8	28,9	38,8	
60 — 65 .....	1 310	328	20	962	468	72	160	236	78,1	23,3	49,4	19,3	21,7	
65 — 70 .....	440	189	36	216	216	44	99	73	36,4	12,6	23,7	11,6	10,2	
70 — 75 .....	173	97	31	45	91	25	44	22	21,7	7,1	13,0	7,1	5,7	
75 und mehr .....	95	55	23	17	44	15	20	9	10,2	2,9	6,7	3,3	2,2	
Insgesamt ...	17 266	2 453	370	14 443	9 834	636	1 868	7 330	61,8	31,9	33,1	33,7	23,7	
dagegen April 1964 ...	17 078	2 458	386	14 234	9 760	635	1 900	7 224	62,2	32,0	34,2	33,1	23,7	

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1965. — Einschl. Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen, so werden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

## 10. Erwerbstätige im Mai 1965 nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*)

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Haden- Wurt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>												
Selbständige .....	974	40	—	160	—	138	65	104	163	288	9	—
Mith. Familienangehörige .....	1 617	50	7	261	—	195	143	184	256	507	14	—
Beamte, Angestellte .....	33	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	—
Arbeiter .....	342	32	—	67	—	63	24	23	42	82	—	—
Zusammen ...	2 965	125	15	491	—	403	233	315	465	884	25	6
<b>Produzierendes Gewerbe</b>												
Selbständige .....	747	23	17	74	5	193	72	48	133	148	12	22
Mith. Familienangehörige .....	1 866	6	—	16	—	42	12	14	37	47	—	—
Beamte, Angestellte .....	2 582	68	92	213	30	825	258	115	449	388	38	108
Arbeiter .....	9 502	301	233	969	86	2 927	847	476	1 577	1 587	181	320
Zusammen ...	13 018	398	346	1 272	121	3 987	1 188	653	2 196	2 169	235	455
<b>Handel und Verkehr</b>												
Selbständige .....	770	38	34	76	11	211	70	50	95	133	13	38
Mith. Familienangehörige .....	2 52	12	10	30	—	57	24	17	36	50	—	9
Beamte, Angestellte .....	2 410	116	133	281	56	674	219	133	284	370	41	105
Arbeiter .....	1 321	59	111	154	41	338	108	72	160	199	16	64
Zusammen ...	4 754	225	287	541	111	1 281	421	272	576	751	73	216
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>												
Selbständige .....	598	26	26	59	7	154	58	34	82	110	8	31
Mith. Familienangehörige .....	1 83	80	—	20	—	41	16	16	28	38	—	5
Beamte, Angestellte .....	3 326	151	142	349	46	895	315	175	465	535	48	206
Arbeiter .....	1 787	88	74	213	26	451	145	111	237	299	29	114
Zusammen ...	5 893	273	247	641	81	1 541	534	335	813	983	89	357
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>												
Selbständige .....	3 089	127	82	369	24	697	265	236	473	679	43	93
Mith. Familienangehörige .....	2 238	75	25	327	6	336	195	231	357	642	25	20
Beamte, Angestellte .....	8 351	338	367	846	132	2 401	793	426	1 202	1 299	127	418
Arbeiter .....	12 952	480	420	1 402	154	3 778	1 123	682	2 016	2 166	227	502
Insgesamt ...	26 629	1 021	894	2 944	317	7 212	2 376	1 576	4 049	4 787	421	1 033
dagegen April 1964 ...	26 390	997	904	2 915	315	7 107	2 354	1 580	4 017	4 765	420	1 017

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1965. — Ohne Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen, so werden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

### 11. Erwerbstätige im Mai 1965 nach der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

Erwerbstätige Geleistete Arbeitsstunden i. d. vorwiegenden Tätigkeit i. d. Berichtswoche v. 2. bis 8. 5. 1965	Ein- heit	Männlich					Weiblich				
		Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>											
Erwerbstätige	1 000	809	305	.	20	237	164 <sup>1)</sup>	1 313 <sup>1)</sup>	—	9	105
dav. mit geleisteten Arbeitsstd.											
unter 24	%	5,2	9,3	.	3,1	3,5	16,3	14,1	—	10,5	13,7
24 bis unter 42	%	5,5	11,0	—	3,1	6,3	14,7	17,7	—	12,8	18,6
42 bis unter 45	%	1,3	2,2	.	16,4	18,6	2,9	3,8	—	25,6	13,7
45 bis unter 49	%	3,6	7,3	.	27,2	24,5	19,2	20,7	—	26,7	17,2
49 bis unter 70	%	38,8	34,9	.	38,5	35,3	29,2	24,6	—	23,3	24,2
70 und mehr	%	45,6	35,2	.	11,8	11,8	17,7	19,2	—	1,2	12,7
<b>Produzierendes Gewerbe</b>											
Erwerbstätige	1 000	668	25	.	1 685	7 396	80	161	.	892	2 106
dav. mit geleisteten Arbeitsstd.											
unter 24	%	4,4	8,3	.	1,9	2,7	20,0	18,4	—	6,3	11,1
24 bis unter 42	%	5,3	18,6	.	14,7	17,5	17,8	19,1	.	24,0	30,5
42 bis unter 45	%	8,8	11,9	.	49,5	48,2	9,8	11,1	.	53,0	46,0
45 bis unter 49	%	16,2	17,4	.	18,9	21,8	17,4	13,3	.	13,4	10,5
49 bis unter 70	%	51,9	38,7	.	14,0	9,5	29,2	26,9	.	2,9	1,8
70 und mehr	%	13,4	5,1	—	1,0	0,4	5,9	11,3	—	0,3	0,1
<b>Handel und Verkehr</b>											
Erwerbstätige	1 000	555	24	441	756	1 009	215	228	40	1 173	312
dav. mit geleisteten Arbeitsstd.											
unter 24	%	4,3	16,2	3,6	2,2	3,2	10,8	13,6	4,0	8,0	23,2
24 bis unter 42	%	4,7	10,0	1,9	7,2	6,7	9,5	23,2	4,5	19,8	28,8
42 bis unter 45	%	3,9	4,1	59,9	30,1	38,1	5,5	9,5	74,9	30,1	23,5
45 bis unter 49	%	12,5	16,6	27,1	36,4	29,5	18,2	13,8	15,4	35,8	20,0
49 bis unter 70	%	56,9	38,6	7,4	21,7	19,1	44,3	31,1	1,0	6,0	4,1
70 und mehr	%	17,8	14,5	0,2	2,4	3,4	11,7	8,9	0,2	0,3	0,4
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>											
Erwerbstätige	1 000	421	16	710	1 061	649	176	167	143	1 412	1 138
dav. mit geleisteten Arbeitsstd.											
unter 24	%	6,2	14,8	3,2	3,3	4,4	16,1	14,2	5,2	6,9	20,4
24 bis unter 42	%	5,7	12,3	6,0	7,3	6,9	12,1	18,7	21,1	13,7	25,6
42 bis unter 45	%	4,9	4,3	52,8	52,9	44,8	5,4	6,2	32,7	44,8	17,4
45 bis unter 49	%	13,2	8,6	20,5	20,7	26,9	15,6	9,7	22,8	23,4	23,1
49 bis unter 70	%	47,1	29,6	14,3	13,2	14,8	30,0	28,3	16,8	8,7	11,7
70 und mehr	%	22,9	30,2	3,2	2,5	2,3	20,8	23,0	1,4	2,5	1,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1965. — Ohne Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen, so werden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

<sup>1)</sup> Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

### 12. In allen Tätigkeitsfällen geleistete Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

Stellung im Beruf	Geleistete Arbeitsstunden											
	in der Woche vom 19. bis 25. 4. 1964						in der Woche vom 2. bis 8. 5. 1965					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>												
Selbständige	69,5	39,3	61,1	63,1	8,5 <sup>1)</sup>	10,6	65,3	39,0	57,4	63,3	8,0 <sup>1)</sup>	10,4
Mithelfende Familienangehörige	87,6	49,5	21,4	22,1	66,1 <sup>1)</sup>	82,7	83,5	49,9	19,8	21,9	63,7 <sup>1)</sup>	82,9
Abhängige	19,8	11,2	14,3	14,8	5,4	6,7	18,5	11,1	13,4	14,8	5,1	6,7
Zusammen	176,8	100	96,8	100	80,0	100	16,7	100	90,6	100	76,8	100
<b>Produzierendes Gewerbe</b>												
Selbständige	39,1	7,1	35,3	8,3	3,7	2,9	38,9	7,0	35,6	8,3	3,3	2,6
Mithelfende Familienangehörige	9,4	1,7	1,3	0,3	8,1	6,3	8,2	1,5	1,2	0,3	7,0	5,6
Abhängige	504,0	91,2	388,2	91,4	115,8	90,7	507,1	91,5	391,6	91,4	115,4	91,8
Zusammen	552,6	100	424,9	100	127,6	100	554,2	100	428,5	100	125,8	100
<b>Handel und Verkehr</b>												
Selbständige	42,0	19,7	31,2	23,6	10,8	13,3	41,8	19,6	31,2	23,5	10,6	13,1
Mithelfende Familienangehörige	11,6	5,5	1,3	1,0	10,4	12,8	11,4	5,3	1,2	0,9	10,2	12,6
Abhängige	160,0	74,9	99,7	75,4	59,9	73,9	160,6	75,1	100,6	75,6	59,9	74,3
Zusammen	213,2	100	132,2	100	81,0	100	213,8	100	133,1	100	80,7	100
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>												
Selbständige	32,1	12,6	23,9	18,2	8,2	6,6	33,0	12,7	24,2	18,1	8,8	7,0
Mithelfende Familienangehörige	9,2	3,6	0,9	0,7	8,3	6,7	9,6	3,7	1,0	0,8	8,6	6,8
Abhängige	214,0	83,8	106,2	81,1	107,8	86,7	216,9	83,6	108,6	81,1	108,3	86,2
Zusammen	255,3	100	131,1	100	124,2	100	259,5	100	133,8	100	125,6	100

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1964 und 1965. — Ohne Soldaten.

<sup>1)</sup> Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

## B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

## 1. Arbeitslose und offene Stellen\*)

## a) Nach Landesarbeitsamtsbezirken

Gegenstand der Nachweisung (i = insgesamt m = männlich)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein, Hamburg	Niedersachsen, Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz, Saarland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)	
<b>30. 9. 1984</b>										
Arbeitslose .....	i	100 266	9 742	14 785	32 042	6 848	6 427	2 741	19 734	7 947
	m	63 692	5 894	8 748	22 726	4 901	4 652	1 933	10 405	4 433
Offene Stellen .....	i	670 605	43 767	69 604	198 071	66 490	34 142	126 262	110 029	22 240
	m	386 354	24 665	41 770	121 046	37 427	20 506	72 791	56 875	11 274
<b>30. 9. 1985</b>										
Arbeitslose .....	i	84 974	6 998	13 608	27 654	6 668	5 366	2 860	16 481	5 339
	m	56 813	4 686	8 482	20 491	5 053	3 654	1 956	9 213	3 278
Offene Stellen .....	i	699 729	50 019	74 047	202 747	67 463	36 997	127 355	113 935	27 166
	m	389 594	26 815	43 056	119 557	37 316	21 745	71 208	56 705	13 192

## b) Nach Berufsgruppen

Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Stichtag 30. 9.	Arbeitslose		Offene Stellen		Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Stichtag 30. 9.	Arbeitslose		Offene Stellen	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	1984	1 331	1 039	7 656	5 933	Ungelernte Hilfskräfte	1984	17 347	14 298	55 115	45 215
	1985	1 006	850	8 507	6 583		1985	16 537	13 832	54 820	43 482
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	1984	359	254	463	387	Ingenieure, Techniker u. verwandte Berufe	1984	2 183	2 096	8 723	8 286
	1985	281	225	594	533		1985	1 953	1 882	12 446	11 898
Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter	1984	1 070	1 054	10 186	10 175	Technische Sonderfachkräfte	1984	483	305	4 147	2 668
	1985	481	476	7 904	7 886		1985	377	253	5 739	3 721
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	1984	707	467	9 442	6 972	Maschinen- und zugehörige Berufe	1984	1 366	1 361	4 259	4 185
	1985	545	386	8 156	5 771		1985	1 248	1 242	4 770	4 687
Bauberufe	1984	2 765	2 743	67 339	67 191	Handelberufe	1984	6 137	2 440	31 535	7 613
	1985	2 394	2 375	68 050	67 881		1985	4 723	2 026	35 590	9 388
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	1984	6 065	5 034	75 265	58 607	Verkehrsberufe	1984	4 515	4 111	24 578	21 427
	1985	5 589	4 710	66 417	50 265		1985	3 937	3 628	25 320	21 747
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	1984	5 039	4 644	64 210	58 852	Gaststättenberufe	1984	1 375	528	10 030	1 805
	1985	4 578	4 265	67 424	62 118		1985	1 208	492	11 216	2 214
Elektriker	1984	1 740	995	27 411	16 132	Hauswirtschaftliche Berufe	1984	1 944	11	24 277	20
	1985	1 582	953	29 238	17 054		1985	1 614	20	24 251	5
Chemiewerker	1984	1 237	885	9 602	6 652	Reinigungsberufe	1984	3 623	623	28 189	3 964
	1985	1 061	823	9 044	6 042		1985	2 731	537	32 519	4 232
Kunststoffverarbeiter	1984	281	90	4 136	1 846	Körperpfleger	1984	801	372	5 627	1 395
	1985	273	93	3 857	1 666		1985	595	298	7 146	1 564
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	1984	1 170	977	16 244	14 844	Dienst- u. Wachberufe	1984	2 908	2 734	2 620	2 254
	1985	1 031	846	16 003	14 615		1985	2 624	2 495	2 764	2 411
Papierhersteller und -verarbeiter	1984	701	260	6 673	1 831	Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1984	15 163	7 175	55 412	9 011
	1985	498	244	7 443	2 050		1985	12 229	6 284	66 074	11 190
Lichtbildner, Drucker, u. verwandte Berufe	1984	755	524	4 935	3 258	Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	1984	238	228	375	254
	1985	606	460	5 889	3 758		1985	195	187	222	191
Textilhersteller und -verarb., Hand- schuhmacher	1984	4 533	985	44 171	6 978	Sozialpflegeberufe	1984	167	37	604	85
	1985	3 143	709	48 865	6 823		1985	124	27	721	110
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1984	936	422	8 380	2 448	Gesundheitsdienstberufe	1984	1 142	189	9 175	675
	1985	918	367	8 584	2 479		1985	967	179	10 854	874
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	1984	2 594	874	28 512	10 854	Erziehungs- und Lehrberufe und übrige Berufe der Wissensch. u. des Geisteslebens	1984	865	325	3 079	402
	1985	2 220	813	30 866	11 571		1985	666	257	3 899	545
Warenaachaeher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	1984	2 966	1 499	17 090	3 262	Künstlerische Berufe	1984	1 719	1 170	1 145	873
	1985	2 808	1 607	13 319	3 375		1985	1 468	980	1 218	865
						Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem Beruf	1984	4 041	2 943	—	—
							1985	2 764	1 992	—	—
						<b>Insgesamt</b>	<b>1984</b>	<b>100 266</b>	<b>63 692</b>	<b>670 605</b>	<b>386 354</b>
							<b>1985</b>	<b>84 974</b>	<b>56 813</b>	<b>699 729</b>	<b>389 594</b>

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter; Ergebnis über die Zahl der Beschäftigten liegt nicht vor.

1) Klassifizierung der Berufe 1981.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## 2. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer

a) Am 30. 6. 1965 nach Staatsangehörigkeit und Landesarbeitsamtsbezirken \*)

Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz, Saar- land	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West)
Dänemark .....	2 959	1 659	220	326	222	68	222	154	68
Finnland .....	2 488	556	314	545	249	93	438	250	43
Frankreich .....	25 787	422	388	1 990	1 104	10 397	9 934	1 066	486
Griechenland .....	181 658	4 567	12 044	61 567	17 915	4 000	47 695	32 283	1 587
Großbritannien .....	7 636	939	1 020	2 949	892	227	592	662	355
Irland .....	417	30	27	114	69	10	78	77	12
Island .....	63	13	11	12	5	1	9	12	—
Italien .....	359 773	4 964	17 550	89 580	38 095	25 094	134 490	48 511	1 489
Jugoslawien .....	64 060	699	2 566	14 991	8 371	2 232	27 146	7 792	263
Luxemburg .....	960	25	24	327	68	358	71	66	21
Niederlande .....	59 631	1 006	5 318	48 350	1 488	904	1 264	914	387
Norwegen .....	901	245	122	139	103	29	124	97	42
Österreich .....	59 587	2 129	1 875	9 044	4 166	1 950	11 185	28 171	1 067
Portugal .....	10 509	1 137	485	4 774	1 336	339	1 975	417	46
Schweden .....	1 495	282	150	306	190	42	220	245	60
Schweiz .....	7 180	552	702	1 474	816	365	2 023	966	282
Spanien .....	180 572	5 604	22 004	62 334	33 627	5 875	36 104	14 322	702
Türkei .....	121 121	5 311	7 692	43 953	10 907	4 224	27 202	20 439	1 393
Sonst. europäische Länder .....	10 800	660	880	4 010	899	951	1 830	1 268	302
Außereuropäische Länder .....	47 803	3 400	3 082	17 654	6 709	2 259	6 718	6 038	1 943
Staatenlose, ausl. Flüchtlinge und unge- klärte Staatsangehörige .....	12 389	863	1 347	4 737	661	748	1 801	1 743	489
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	1 164 364	35 235	78 062	374 221	128 236	60 345	311 400	165 716	11 149
dar. weiblich ...	268 926	8 836	18 780	77 329	27 548	13 358	76 447	43 359	3 269

b) Am 30. 9. nach Wirtschaftsabteilungen \*\*)

Wirtschaftsabteilung	Nichtdeutsche Arbeitnehmer insgesamt		Darunter							
			Italiener		Spanier		Griechen		Türken	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Landwirtschaft, Tierhaltung, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	11 379	13 282	3 051	3 899	1 666	2 234	778	734	619	1 023
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft .....	59 090	65 973	17 730	19 721	7 226	7 474	7 032	5 845	12 378	15 857
Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung .....	322 748	418 231	82 847	110 211	60 190	75 000	70 457	90 091	33 883	54 071
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	233 826	303 870	65 490	86 695	44 045	55 913	55 927	68 435	12 541	25 713
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ...	210 904	237 843	93 604	110 168	19 214	19 974	11 454	10 524	18 546	25 006
Handel, Geld- und Versicherungswesen	42 473	51 463	7 189	10 096	3 620	4 445	2 702	3 421	1 237	2 025
Dienstleistungen .....	41 593	49 704	10 908	13 701	4 130	4 754	2 379	3 097	732	1 747
Verkehrswesen .....	26 961	30 535	11 060	11 712	6 014	6 916	946	1 172	2 847	3 543
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	36 642	45 903	4 225	6 094	4 968	6 044	3 157	3 841	2 389	3 792
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	985 616	1 216 804	296 104	372 297	151 073	182 754	154 832	187 160	85 172	132 777

\*) Einschl. Grenzarbeiter. — \*\*) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

1) Einschl. der Gastarbeitnehmer; d. s. alle in der Bundesrepublik zum Zwecke ihrer beruflichen und sprachlichen Ausbildung in genehmigter Beschäftigung als Arbeitnehmer stehenden nichtdeutschen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## C. Berufsausbildung

## 1. Übergänge aus Schulen in Erwerbsleben und Weiterbildung

1 000

Übergang (in) Abgänge (aus)	Jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt	Schulen		Berufe (als)					Sonstige <sup>4)</sup>
			Allgemein- bildende	Berufs- bildende <sup>2)</sup>	zu- sammen	Lehr- und Anlern- linge	qualifi- zierte Berufs- anfänger	Mit- helfende Familien- angehörige	ungelernte Arbeiter <sup>3)</sup>	
Volksschulen einschl. Mittel- schulzüge .....	1960	1 005	606	57	335	277	—	14	44	7
	1964	1 191	673	74	439	362	—	17	60	5
dar. mit abgeschlossener Volksschulpflicht .....	1960	399	—	57	335	277	—	14	44	7
	1964	518	—	74	439	362	—	17	60	5
Sonderschulen nach vollendeter Volksschulpflicht .....	1960	17	—	—	13	3	—	—	10	4
	1964	25	—	—	19	5	—	—	14	6
Mittelschulen .....	1960	101	25	11	65	65	—	—	—	—
	1964	104	29	8	67	67	—	—	—	—
dar. mit Abschlußzeugnis ...	1960	63	4	11	48	48	—	—	—	—
	1964	63	6	8	49	49	—	—	—	—
Gymnasien .....	1960	186	67	64	55	55	—	—	—	—
	1964	161	60	60	41	41	—	—	—	—
dar. mit Reifezeugnis .....	1960	54	—	46	8	8	—	—	—	—
	1964	56	—	48	8	8	—	—	—	—
dar. mit Obersekundareife	1960	30	7	10	13	13	—	—	—	—
	1964	21	5	5	11	11	—	—	—	—
<b>Allgemeinbildenden</b>										
Schulen zusammen .....	1960	1 309	698	132	468	400	—	14	54	11
	1964	1 481	762	142	566	475	—	17	74	11
dar. weibliche Abgänger .....	1960	622	322	79	214	169	—	8	37	7
	1964	710	361	81	261	198	—	11	52	7
Berufsfachschulen .....	1960	92	—	—	92	—	92	—	—	—
	1964	77	—	—	77	—	77	—	—	—
Fach- und Ingenieurschulen ...	1960	73	—	—	73	—	73	—	—	—
	1964	67	—	—	67	—	67	—	—	—
Hochschulen .....	1960	22	—	—	22	—	22	—	—	—
	1964	22	—	—	22	—	22	—	—	—
Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen	1960	8	—	—	8	—	8	—	—	—
	1964	14	—	—	14	—	14	—	—	—
<b>Berufsbildenden</b>										
Schulen zusammen <sup>2)</sup> .....	1960	207	—	—	207	—	207	—	—	—
	1964	192	—	—	192	—	192	—	—	—
und zwar:										
mit Abschluß .....	1960	195	—	—	195	—	195	—	—	—
	1964	180	—	—	180	—	180	—	—	—
ohne Abschluß .....	1960	12	—	—	12	—	12	—	—	—
	1964	12	—	—	12	—	12	—	—	—
weibliche Abgänger .....	1960	117	—	—	117	—	117	—	—	—
	1964	102	—	—	102	—	102	—	—	—
<b>Erwerbstätigkeit</b> .....	1960	109	—	109	—	—	—	—	—	—
	1964	108	—	108	—	—	—	—	—	—
dar. weibliche Abgänger .....	1960	43	—	43	—	—	—	—	—	—
	1964	40	—	40	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> ...	1960	1 625	698	241	675	400	207	14	54	11
	1964	1 781	762	250	758	475	192	17	74	11
dar. weibliche Abgänger ...	1960	782	322	122	331	169	117	8	37	7
	1964	852	361	121	363	198	102	11	52	7

<sup>1)</sup> Für 1960 neu berechnete Zahlen. — <sup>2)</sup> Berufsfachschulen, Fachschulen, Ingenieurschulen, Hochschulen einschl. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen. Berufsschulen sind nicht einbezogen. — <sup>3)</sup> Einschl. 16 000 kaufmännische Jungangestellte (darunter 15 000 weiblich) im Jahre 1964. — <sup>4)</sup> Abgänger, die noch keine Erwerbstätigkeit oder Weiterbildung aufgenommen haben.

## 2. Lehr- und Anlernlinge nach Berufsabteilungen\*)

Berufsabteilung	Lehrlinge				Anlernlinge			
	1950	1957	1961	1964	1950	1957	1961	1964
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft .....	25 084	29 658	24 832	28 479	—	—	—	—
Industrielle und handwerkliche Berufe ..	651 002	747 810	562 236	608 974	18 692	27 969	17 139	17 118
Technische Berufe .....	6 081	21 859	28 969	34 704	105	1 159	1 381	1 343
Handels- und Verkehrsberufe .....	175 849	397 778	359 258	360 078	8 497	1 263	402	6 374
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung .....	29 447	63 388	70 973	80 607	201	186	89	19
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege .....	45 072	86 470	104 035	123 791	9 408	22 872	19 585	18 861
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens .....	1 488	5 926	7 725	17 391	—	—	—	—
Sonstige .....	—	—	—	—	—	7	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>934 023</b>	<b>1 352 889</b>	<b>1 158 028</b>	<b>1 254 024</b>	<b>36 903</b>	<b>53 456</b>	<b>38 596</b>	<b>43 715</b>

\*) Bis einschl. 1961 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1957 ohne Saarland. — Stichtag: jeweils 31. 12.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 3. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern

Stichtag 31. 12. Lehr- bzw. Anlernlinge Land	Industrie- und Handels- kammern	Lehr- und Anlernlinge			Prüflinge		Darunter mit bestandener Prüfung	
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
1961 .....	81	733 161	406 871	326 290	276 886	149 525	241 181	133 112
1962 .....	81	725 002	409 060	315 942	260 908	141 673	225 686	124 579
1963 .....	81	742 985	413 079	329 906	247 731	133 942	212 306	117 006
1964 .....	81	741 492	409 930	331 562	247 265	132 892	211 811	116 041
<b>1964 nach der Art des Lehr- bzw. Anlernverhältnisses</b>								
Gewerbliche Lehr- bzw. Anlernberufe .....	—	253 335	224 627	28 708	83 269	73 707	74 942	65 832
Lehrlinge .....	—	240 122	221 915	18 207	73 881	71 442	66 493	63 776
Anlernlinge .....	—	13 213	2 712	10 501	9 388	2 265	8 449	2 056
Kaufm. und übrige Lehr- bzw. Anlernberufe .....	—	488 157	185 303	302 854	163 996	59 185	136 869	50 209
Lehrlinge .....	—	465 618	184 497	281 121	151 550	58 782	126 482	49 820
Anlernlinge .....	—	22 539	806	21 733	12 446	403	10 387	389
<b>1964 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein .....	3	27 406	12 284	15 122	8 557	3 982	7 602	3 329
Hamburg .....	1	30 198	17 513	12 685	10 553	5 678	9 171	5 214
Niedersachsen .....	8	63 455	34 335	29 120	26 527	11 134	23 035	10 080
Bremen .....	2	13 199	7 854	5 345	4 488	2 547	3 711	2 068
Nordrhein-Westfalen ...	20	238 586	126 413	112 173	81 134	40 993	66 867	33 991
Hessen .....	12	64 974	36 368	28 606	24 032	11 790	21 422	10 803
Rheinland-Pfalz .....	4	41 668	21 748	19 920	12 658	7 053	10 913	5 925
Baden-Württemberg .....	19	101 118	62 117	39 001	30 977	20 111	26 057	17 747
Bayern .....	10	126 806	72 108	54 698	38 202	23 382	34 426	21 731
Saarland .....	1	15 378	7 886	7 492	3 612	2 557	3 072	2 006
Berlin (West) .....	1	18 704	11 304	7 400	6 525	3 665	5 535	3 147

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

## 4. Lehrverhältnisse in der Landwirtschaft nach ausgewählten Berufen

Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup> Land	Anerkannte Lehrstellen <sup>2)</sup>	Lehrlinge <sup>3)</sup>								Prüfungs mit bestandener	
		insgesamt	darunter in Berufsausbildung als						Fischer	Molkereifachmann	Ge- hilfen- prüfung
Landwirt	Landfrau		Melker	Ge- flügel- züchter	Säurer im Erwerbs- gartenbau, Land- schafts- u. Fried- hofsgärtner						
1961/62 .....	33 789 <sup>4)</sup>	32 987 <sup>4)</sup>	16 592	9 464	367	275	5 325	67	690	10 710	2 611
1962/63 .....	33 238 <sup>4)</sup>	33 408 <sup>4)</sup>	17 495	9 366	309	282	5 016	66	638	8 791	2 536
1963/64 .....	34 443 <sup>4)</sup>	35 000 <sup>4)</sup>	18 184	9 873	317	239	5 307	77	646	7 771	2 806
1964/65 .....	25 931 <sup>4)</sup>	37 053 <sup>4)</sup>	19 535	10 290	297	224	5 427	84	620	7 494	2 692
davon (1964/65):											
Schleswig-Holstein .....	2 607	2 499	1 412	534	44	14	384	21	87	676	200
Hamburg .....	204	237	21	9	—	—	207	—	—	64	17
Niedersachsen .....	5 328	6 110	3 507	1 649	84	51	702	19	91	1 321	389
Bremen .....	96	87	15	18	—	—	53	—	1	24	4
Nordrhein-Westfalen .....	6 368	4 850	1 747	1 094	27	81	1 794	2	100	1 833	585
Hessen .....	1 828	2 296	1 015	753	30	26	392	8	41	406	184
Rheinland-Pfalz .....	1 166	3 324	1 948	621	3	—	352	1	2	386	70
Baden-Württemberg .....	2 609	8 688	5 390	2 536	7	22	573	10	67	1 171	477
Bayern .....	5 497	8 587	4 419	3 060	97	24	691	21	227	1 476	695
Saarland .....	112	176	51	15	3	5	98	—	4	74	45
Berlin (West) .....	116	199	10	1	2	1	181	2	—	63	26

<sup>1)</sup> 1. 7. bis 30. 6. — <sup>2)</sup> Stichtag 1. 7. — <sup>3)</sup> Einschl. der auf Grund von Lehranzeigen gemeldeten Lehrlinge (Erstattung von Lehranzeigen bzw. Ausbildung im elterlichen Betrieb), sofern von der gesamten Lehrzeit jeweils ein Jahr in einem fremden Betrieb abgeleistet wird. — <sup>4)</sup> Ohne Brenner in der Landwirtschaft. — <sup>5)</sup> Ohne Laboranten in der Land- und Milchwirtschaft.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 5. Lehr- und Anlernverhältnisse bei den Handwerkskammern

a) Nach Ländern

Stichtag 31. 12. Land	Handwerkskammern	Lehr- und Anlernlinge							Vorteilige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
		männl.	weibl.	insgesamt	davon im ... Lehrjahr				
					1.	2.	3.	4.	
1961 .....	45	328 444	95 294	423 738	134 333	130 111	148 905	10 389	22 474
1962 .....	45	312 419	93 359	405 778	129 105	141 436	124 825	10 412	21 884
1963 .....	45	332 633	98 207	430 840	148 571	135 240	136 431	10 598	21 492
1964 .....	45	352 012	100 833	452 845	151 478	155 202	131 647	14 518	24 546
davon (1964):									
Schleswig-Holstein .....	2	18 552	4 215	22 767	7 844	7 553	7 117	253	1 196
Hamburg .....	1	9 625	3 277	12 902	4 504	4 365	3 816	217	565
Niedersachsen .....	7	38 215	9 713	47 928	19 359	20 216	7 192	1 161	2 923
Bremen .....	1	4 113	1 380	5 493	1 915	1 894	1 578	106	655
Nordrhein-Westfalen .....	8	88 951	31 160	120 111	41 281	41 920	35 278	1 632	6 213
Hessen .....	4	27 584	7 624	35 208	10 240	12 482	12 367	119	1 868
Rheinland-Pfalz .....	4	24 051	6 986	31 037	10 898	10 537	9 228	374	1 920
Baden-Württemberg .....	8	47 649	11 855	59 504	20 647	19 900	18 213	744	3 469
Bayern .....	8	80 793	19 451	100 244	27 570	30 848	32 071	9 755	3 680
Saarland .....	1	5 801	2 133	7 934	3 380	2 329	2 186	39	587
Berlin (West) .....	1	6 678	3 039	9 717	3 840	3 158	2 601	118	1 470

b) Am 31. 12. 1964 nach Handwerksgruppen

Lehrberuf in der Handwerksgruppe	Lehrverhältnisse im Handwerk							Vorteilige Lösungen des Lehrverhältnisses im vorhergeh. Jahr
	männl.	weibl.	insgesamt	davon im ... Lehrjahr				
				1.	2.	3.	4.	
<b>Lehrlinge</b> .....	<b>351 908</b>	<b>98 873</b>	<b>450 781</b>	<b>150 458</b>	<b>154 252</b>	<b>131 553</b>	<b>14 518</b>	<b>24 391</b>
Bau- und Ausbauhandwerke .....	70 728	172	70 900	25 094	25 074	20 603	129	3 253
Metallhandwerke .....	211 209	904	212 113	68 982	70 429	58 992	13 710	11 296
Holzhandwerke .....	18 763	244	19 007	6 488	6 671	5 660	188	779
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke .....	4 794	20 335	25 129	7 787	8 848	8 458	36	1 421
Nahrungsmittelhandwerke .....	31 145	494	31 639	10 628	11 071	9 887	53	1 775
Gesundheits- und Körperpflege, Chem. und Reinigungshandwerke .....	9 736	59 102	68 838	23 552	23 934	20 978	374	4 696
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Handwerke .....	5 174	2 035	7 209	2 359	2 510	2 326	14	469
Kaufmännische Lehrberufe .....	359	15 587	15 946	5 568	5 715	4 649	14	702
Anlernlinge .....	104	1 960	2 064	1 020	950	94	—	155
<b>Insgesamt</b> ...	<b>352 012</b>	<b>100 833</b>	<b>452 845</b>	<b>151 478</b>	<b>155 202</b>	<b>131 647</b>	<b>14 518</b>	<b>24 546</b>

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## 6. Lehr- und Anlernlinge am 31. 12. 1964 nach Berufsgruppen\*)

Berufsgruppe <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männlich	Darunter nach den Lehrlingsrollenstatistiken			
			der Industrie- und Handelskammern		der Handwerkskammern	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
<b>Lehrlinge</b>						
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer <sup>2)</sup>	28 395	25 427	2 336	259	—	—
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	84	83	—	—	—	—
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	3 786	3 786	—	—	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	2 593	2 324	1 249	1 142	1 344	1 182
Bauberufe	75 223	75 036	5 410	5 407	69 361	69 177
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	18 016	17 892	16 422	16 325	1 462	1 435
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. verwandte Berufe	270 660	267 809	116 290	116 074	151 391	148 756
Elektriker	114 272	114 205	35 919	35 909	65 067	65 010
Chemiewerker	1 016	1 007	530	529	486	478
Kunststoffverarbeiter	259	259	259	259	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	21 579	21 306	2 596	2 574	18 973	18 722
Papierhersteller und -verarbeiter	1 729	1 495	814	784	915	711
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	19 999	17 958	16 156	15 735	3 843	2 223
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	30 417	4 563	7 423	1 654	22 994	2 909
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 736	2 385	358	316	2 378	2 069
Nahrungs- und Genußmittelhersteller <sup>3)</sup>	46 685	44 131	14 348	12 290	31 703	31 209
Warennachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	4	—	4	—	—	—
Bergvermessungstechniker	118	118	—	—	—	—
Technische Sonderfachkräfte	34 096	22 766	33 886	22 752	—	—
Maschinen- und zugehörige Berufe	490	490	474	474	—	—
Handelsberufe	340 425	119 114	325 685	119 017	14 740	97
Verkehrsberufe	19 653	19 651	1 291	1 289	—	—
Gaststättenberufe	3 657	3 284	3 657	3 284	—	—
Hauswirtschaftliche Berufe <sup>4)</sup>	12 374	15	2 084	15	—	—
Reinigungsberufe	2 285	2 116	29	28	2 256	2 088
Körperpfleger	62 291	5 232	—	—	62 291	5 232
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe <sup>5)</sup>	123 791	47 318	110 199	45 688	1 206	353
Zahnärztliche Helfer <sup>6)</sup>	8 699	—	—	—	—	—
Künstlerische Berufe	8 692	4 956	8 321	4 608	371	348
<b>Insgesamt</b>	<b>1 254 024</b>	<b>824 726</b>	<b>705 740</b>	<b>406 412</b>	<b>450 781</b>	<b>351 999</b>
<b>Anlernlinge</b>						
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	14	14	14	14	—	—
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	38	38	38	38	—	—
Bauberufe	24	24	24	24	—	—
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	531	517	514	500	17	17
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	224	213	224	213	—	—
Elektriker	69	24	69	24	—	—
Chemiewerker	1 383	954	1 383	954	—	—
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	8	8	8	8	—	—
Papierhersteller und -verarbeiter	173	173	173	173	—	—
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	4 155	540	3 406	489	749	51
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	9 227	497	9 043	497	184	—
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	971	123	404	123	567	—
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	13	13	13	13	—	—
Warennachseher, Versandfertigmacher und Lagerverwalter	288	231	288	231	—	—
Technische Sonderfachkräfte	1 343	162	1 300	126	43	36
Handelsberufe	6 374	—	—	—	485	—
Reinigungsberufe	19	—	—	—	19	—
Verwaltungs- und Büroberufe	18 851	91	18 851	91	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>43 705</b>	<b>3 622</b>	<b>35 752</b>	<b>3 518</b>	<b>2 064</b>	<b>104</b>

\*) Nach den Lehrlingsrollenstatistiken der Industrie- und Handelskammern, der Handwerks-, der Landwirtschafts- und der Rechtsanwaltskammern einschl. der Lehrlinge bei der Bundesbahn, bei der Bundespost und im Kohlenbergbau.

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Für die in dieser Berufsgruppe befindlichen Berufe Landwirt, Winzer, Melker, Schäfer, Geflügelzüchter, Pelztierzüchter, Inker, Schweinezüchtgehilfe, Gärtner und Fischer gilt als Stichtag der 30. 6. 1965. — <sup>3)</sup> Für die in dieser Berufsgruppe befindlichen Berufe Molkereifachmann und Brenner (Landw.) gilt als Stichtag der 30. 6. 1965. — <sup>4)</sup> Für den in dieser Berufsgruppe befindlichen Beruf landw. Hausgehilfn gilt als Stichtag der 30. 6. 1965. — <sup>5)</sup> Für die in dieser Berufsgruppe befindlichen Berufe Rechtsanwalts- und Notargehilfe gilt als Stichtag der 1. 5. 1965. — <sup>6)</sup> Stichtag 1. 11. 1964.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## D. Streiks

## 1. Streiks nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup> Land Vierteljahr	1964					1965					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	bei beendeten Streiks von ... Arbeitstagen				insgesamt	bei beendeten Streiks von ... Arbeitstagen			
			weniger als 7	7 bis 24				mehr als 24	weniger als 7		7 bis 24
<b>nach Wirtschaftsgruppen</b>											
Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) und Kokerei	—	—	—	—	—	1	149	149	—	—	447
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	—	—	—	—	—	2	50	23	27	—	334
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	5	2 501	2 501	—	—	4 777	2	3 238	3 238	—	851
Stahl- und Leichtmetallbau	—	—	—	—	—	1	12	12	—	—	12
Maschinenbau	2	1 148	1 148	—	—	3 444	1	396	396	—	23
Herstellung von EBM-Waren	2	447	447	—	—	1 041	1	500	—	500	5 491
Holzverarbeitung	17	387	387	—	—	1 336	—	—	—	—	—
Textilgewerbe	5	895	579	316	—	5 543	1	599	599	—	900
Bekleidungs-gewerbe	2	231	231	—	—	550	10 <sup>2)</sup>	1 293 <sup>3)</sup>	121	330	573 40 436
Hoch- und Tiefbau	1	20	20	—	—	20	—	—	—	—	—
Großhandel mit Holz, Holzhalb-waren, Baustoffen und Installationsbedarf	—	—	—	—	—	—	1	13	13	—	26
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>5 629</b>	<b>5 313</b>	<b>316</b>	<b>—</b>	<b>16 711</b>	<b>20</b>	<b>6 250</b>	<b>4 551</b>	<b>857</b>	<b>573 48 520</b>
<b>nach Ländern</b>											
Schleswig-Holstein	1	13	13	—	—	46	—	—	—	—	—
Hamburg	16	374	374	—	—	1 290	—	—	—	—	—
Niedersachsen	1	120	120	—	—	217	2	25	25	—	38
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	15	5 011	4 695	316	—	14 825	15	5 660	4 461	357	573 42 796
Hessen	1	111	111	—	—	333	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	1	500	—	500	5 491
Bayern	—	—	—	—	—	—	1	42	42	—	126
Saarland	—	—	—	—	—	—	1	23	23	—	69
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>nach Vierteljahren<sup>4)</sup></b>											
1. Vierteljahr	6	1 195	879	316	—	6 143	12	4 675	3 726	—	17 683
2. Vierteljahr	9	3 829	3 829	—	—	8 720	9	1 609	191	620	573 27 071
3. Vierteljahr	2	218	218	—	—	512	5	899	634	237	3 766
4. Vierteljahr	17	387	387	—	—	1 336	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> In einem Betrieb wurde ein Streik mit 269 Arbeitern begonnen, ohne daß nähere Angaben über die Beendigung vorliegen. Die Aufgliederung nach der Dauer entfällt daher. — <sup>3)</sup> Eine Summierung der 4 Vierteljahre ergibt in den Spalten »Betroffene Betriebe« und »Beteiligte Arbeitnehmer« nicht das Jahresergebnis, wenn ein Streik über mehrere Vierteljahre andauert.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Erwerbstätigkeit und Beruf

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Erwerbspersonen, Selbständige Berufslose S. 13 — Erwerbstätige, Arbeitslose, offene Stellen S. 17, 16\*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen in Haushalten und Familien S. 42 ff — Erwerbstätige und erwerbslose Vertriebene und Deutsche aus der SBZ S. 47, 50

#### II. Bevölkerungsbewegung

Zuwanderungsüberschuß der Erwerbspersonen Tab. 5 d, S. 72 — Bei den Bundesnotaufnahmehilfsstellen aufnahmesuchende Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen Tab. 6 b, S. 74

#### III. Gesundheitswesen

Arbeitsunfähigkeit der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse S. 78 f — Personal der Gesundheitsämter und Apotheken Tab. 8, S. 84 — Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen Tab. 9, S. 86 — Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Dentisten u. Tierärzte Tab. 10, S. 86

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Geistliche S. 90 — Lehrer an Schulen S. 91, 94 ff — Berufe der Schüler in berufsbildenden Schulen S. 96 ff — Studienfach der Studierenden S. 99 ff — Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen S. 107

#### V. Rechtspflege

Richter im Landes- und Bundesdienst Tab. 2, S. 124 — Verfahren vor den Arbeitsgerichten Tab. 3 e, S. 126 — Untersagung der Berufsausübung Tab. 8, S. 136 — Arbeitshaus als Maßregel Tab. 4, S. 138 — Hauptamtliche Bewährungshelfer Tab. 1, S. 138

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Arbeit und Sozialordnung) S. 140

#### VII. Erwerbstätigkeit

Weitere Ergebnisse der Berufszählung 1961 *St. Jb. 1965, S. 152 ff; St. Jb. 1964, S. 147 ff* — Im Erwerbsleben tätige Personen nach der Versicherungsart in der sozialen Rentenversicherung (Mikrozensus, Okt. 1960) *St. Jb. 1962, Tab. 8, S. 148* — Mitglieder der Krankenversicherung (Mikrozensus, Okt. 1959) *St. Jb. 1962, Tab. 9, S. 148* — Erwerbsquoten nach Altersgruppen (Mikrozensus) 1957 und 1959 *St. Jb. 1961, Tab. 3, S. 144*; 1959 und 1960 *St. Jb. 1962, Tab. 3, S. 144*; 1960 und 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 3, S. 140* — Offene Stellen 1962 nach ausgewählten Berufsgruppen und Wirtschaftsabteilungen *St. Jb. 1963, S. 146* — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1963 nach Herkunftsland und Altersgruppen *St. Jb. 1964, Tab. 2, S. 155* — Beschäftigte am 31. 3. und 30. 9. 1963 nach Wirtschaftszweigen *St. Jb. 1964, S. 156*

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Lehrkräfte an Landwirtschaftsschulen Tab. 3, S. 168 — Arbeitgeberverbände S. 169 f — Gewerkschaftsmitglieder S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben S. 180 f

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Beschäftigte in nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten und Unternehmen S. 200 ff — Personalkosten (Kostenstrukturstatistik) S. 207 ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Beschäftigte in der Industrie S. 227 ff, 266 ff, 61\* f; - in Elektrizitäts- und Gaswerken Tab. 1, S. 259; - im Handwerk S. 272 ff — Index je Beschäftigten bzw. je Arbeiter in der Industrie S. 247 f

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe S. 283 ff

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Beschäftigte des Großhandels, des Einzelhandels, des Gastgewerbes und der Handelsvermittlung S. 301, 303 f, 307

#### XV. Verkehr

Beschäftigte des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung S. 356 f — Personal der Eisenbahnen S. 359 f — Berufliche Stellung der Kraftfahrzeughalter S. 365 — Personal der Deutschen Bundespost S. 386

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Sozialversicherung S. 422 ff — Arbeitsunfähigkeit S. 422 — Berufsgenossenschaften S. 425 — Berufskrankheiten S. 426 — Erwerbs- und Berufsunfähigkeit S. 426 ff — Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe S. 431 — Ausgleichleistungen (Lastenausgleich) für Ausbildungshilfe; Arbeitsplatzdarlehen Tab. 2, S. 434 — Schadensfeststellung der Gegenstände der Berufsausübung und Forschung Tab. 3, S. 434

#### XIX. Finanzen und Steuern

Personal, Personalaufwand, Personalstand der Gebietskörperschaften, der Bundesbahn und -post S. 442, 449 — Lohnsteuereinnahmen S. 446 — Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen Tab. 1, S. 453

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste S. 503 ff, 142\* ff — Indices der Tariflöhne und -gehälter, Monatsgehälter und -vergütungen S. 516 ff

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Arbeitseinkommen der Haushalte S. 524 f — Einkommen der priv. Haushalte von Arbeitnehmern und Nichterwerbstätigen Tab. 4, S. 528

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Einkommen aus unselbständiger Arbeit Tab. 2, S. 544, Tab. 9, S. 551, 156\* — Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen Tab. 17, S. 558

#### Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 576 ff

Internationale Übersichten S. 48\* ff

## VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## Vorbemerkung

Da über die Verbände und Organisationen nur verhältnismäßig wenig statistisches Material vorliegt, muß sich dieser Abschnitt mit der Wiedergabe der vorhandenen Zahlen begnügen, die nur einen kleinen Ausschnitt aus der Vielzahl der Organisationsformen darstellen.

## 1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1965

Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohnbevölkerung	Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche	Wohnbevölkerung
		qkm	1 000			qkm	1 000
<b>Schleswig-Holstein</b>							
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	Flensburg	5 487	544,7	Frankfurt am Main für die Kreise Friedberg und Budingen	Frankfurt am Main	857	953,5
zu Kiel	Kiel	5 210	1 051,9	Fulda	Fulda	1 416	182,4
zu Lübeck	Lübeck	4 961	808,9	Gießen	Gießen	1 984	278,5
<b>Hamburg</b>							
Handelskammer Hamburg	Hamburg	747	1 857,4	Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern	Hanau am Main	1 409	287,8
<b>Niedersachsen</b>							
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	Braunschweig	3 121	864,3	Kassel	Kassel	7 781	1 126,3
für Ostfriesland und Papenburg	Emden	3 185	397,7	Limburg a. d. Lahn	Limburg a. d. Lahn	761	144,3
Hannover	Hannover	6 566	1 502,2	Offenbach am Main	Offenbach am Main	379	332,0
für Südhannover in Hildesheim	Hildesheim	5 217	960,9	Wetzlar	Wetzlar	640	151,7
für den Regierungsbezirk Lüneburg	Lüneburg	10 982	1 005,0	Wiesbaden	Wiesbaden	1 026	405,9
Oldenburgische	Oldenburg (Oldb.)	5 440	805,7	<b>Rheinland-Pfalz</b>			
zu Osnabrück	Osnabrück	6 159	723,2	Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	Koblenz	8 160	1 323,1
des Regierungsbezirks Stade	Stade	6 724	595,5	für die Pfalz	Ludwigshafen	5 448	1 283,7
<b>Bremen</b>							
Handelskammer Bremen	Bremen	324	587,9	für Rheinhessen	Mainz	1 336	467,8
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	Bremerhaven	80	144,7	Trier	Trier	4 887	470,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>							
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen für das südöstliche Westfalen	Aachen	3 123	989,9	<b>Baden-Württemberg</b>			
zu Arnsberg	Arnsberg	3 293	505,2	Industrie- und Handelskammer Baden-Baden	Baden-Baden	1 016	256,0
zu Bielefeld	Bielefeld	5 271	1 383,0	Faslingen am Neckar	Faslingen am Neckar	253	218,8
zu Bochum	Bochum	349	834,8	Freiburg im Breisgau	Freiburg i. Brag.	2 540	446,0
Bonn	Bonn	1 885	727,9	Heidelberg	Heidelberg	3 168	583,2
Detmold	Detmold	1 208	287,2	Heilbronn an der Brenz	Heilbronn a. d. Brenz	1 703	271,2
zu Dortmund	Dortmund	882	1 160,4	Heilbronn	Heilbronn	3 485	518,2
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg	Duisburg	943	849,6	Karlsruhe	Karlsruhe	1 160	562,3
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	Düsseldorf	377	848,4	Konstanz	Konstanz	2 917	450,2
für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	Essen	354	1 179,7	Ludwigsburg	Ludwigsburg	714	384,4
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	Hagen	1 389	827,8	Mannheim	Mannheim	458	494,8
zu Köln	Köln	2 095	1 558,4	Mittelbaden	Lahr	1 863	300,7
zu Krefeld	Krefeld	1 943	761,0	Nürtingen	Nürtingen	380	142,7
zu Mönchengladbach	Mönchengladbach	675	484,3	Pforzheim	Pforzheim	335	154,2
Münster	Münster (Westf.)	7 297	2 344,0	Ravensburg	Ravensburg	3 476	442,7
zu Neuß	Neuß	289	205,5	Reutlingen	Reutlingen	3 244	555,6
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid	Remscheid	260	201,0	Rottweil	Rottweil	2 865	451,2
Industrie- und Handelskammer zu Siegen	Siegen	1 755	374,7	Schopfheim	Schopfheim	1 619	284,4
zu Solingen	Solingen	294	410,9	Stuttgart	Stuttgart	3 136	1 511,6
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	364	620,4	Ulm	Ulm	1 419	229,2
<b>Hessen</b>							
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	Darmstadt	2 630	813,8	<b>Bayern</b>			
Dillenburg	Dillenburg	921	158,1	Industrie- und Handelskammer Aachaffenburg	Aachaffenburg	1 338	279,9
<b>Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern</b>							
Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin (West), Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.							
<b>Auslands handelskammern Anfang 1965</b>							
Europa: Deutsch-Belgisch-Luxemburgische Handelskammer, Brüssel und Köln, mit Zweigstelle in Antwerpen; Offizielle Deutsch-Französische Handelskammer, Paris; Deutsch-Griechische Handelskammer, Athen, Zweigstelle Saloniki; Deutsch-Italienische Handelskammer, Mailand, mit Geschäftsstellen in Rom und Köln; Deutsch-Niederländische Handelskammer, Den Haag und Düsseldorf, mit Bezirkskammern in Frankfurt am Main, Hamburg, München und Stuttgart; Deutsche Handelskammer für Österreich, Wien; Deutsche Handelskammer in Portugal, Lissabon, Delegationen in Porto und Frankfurt; Deutsch-Schwedische Handelskammer, Stockholm; Handelskammer Deutschland-Schweiz, Zürich; Deutsche Handelskammer für Spanien, Madrid, mit Zweigstelle in Barcelona. — Afrika: Deutsch-Arabische Handelskammer in der Verein. Arab. Rep. (Ägypten), Kairo, mit Zweigstellen in Alexandria und Port Said; Deutsch-Südafrikanische Handelskammer, Johannesburg, mit Nebenstelle in Durban. — Amerika: Deutsch-Amerikanische Handelskammer, New York und Chicago; Deutsch-Argentinische Handelskammer, Buenos Aires; Deutsch-Bolivianische Industrie- und Handelskammer, La Paz; Deutsch-Brasilianische Kammer für Handel und Industrie in Rio de Janeiro, mit Zweigstellen in Brasília, San Salvador, Recife und Belo Horizonte; Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer in Sao Paulo, mit Zweigstelle in Curitiba — Außenstellen in Blumenau, Goiana, Joinville und Campo Grande; Deutsch-Brasilianische Handelskammer in Rio Grande do Sul, Porto Alegre; Deutsch-Chilenische Industrie- und Handelskammer, Santiago; Deutsch-Kolumbianische Handelskammer, Bogotá; Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer, Mexiko; Deutsch-Paraguayische Handelskammer, Asunción; Deutsch-Uruguayische Handelskammer, Montevideo; Deutsch-Venezolanische Handelskammer, Caracas. — Asien: Deutsch-Indische Handelskammer, Bombay, mit Zweigstellen in New Delhi, Kalkutta und Düsseldorf; Deutsche Industrie- und Handelskammer in Japan, Tokio; Deutsch-Thailändische Handelskammer, Bangkok. Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn							

2. Handwerkskammern am 1. 1. 1965

Handwerkskammer	Fläche		Wohnbevölkerung		Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Fläche		Wohnbevölkerung		Handwerksbetriebe	Innungen des Bezirks																					
	qkm	1 000	1 000	Anzahl				qkm	1 000	Anzahl																								
<b>Schleswig-Holstein</b>						<b>Rheinland-Pfalz</b>																												
Flensburg	7 769	774,7	8 933	187	Kaiserslautern	5 448	1 283,7	15 819	272	Lübeck	7 889	1 630,8	15 140	246	Koblenz	8 160	1 323,1	19 162	295	Mainz	1 336	467,8	5 693	97	Trier	4 887	470,8	6 551	143					
Zusammen	15 658	2 405,5	24 073	433	Zusammen	19 831	3 545,4	47 225	807	<b>Hamburg</b>																								
<b>Hamburg</b>						<b>Baden-Württemberg</b>																												
Hamburg	747	1 857,4	16 323	56	Freiburg i. Br.	5 057	892,8	12 746	201	Aurich (östri.)	3 137	382,0	4 373	92	Heilbronn	3 485	518,2	9 695	130	Braunschweig	3 121	854,3	8 438	139	Karlsruhe	2 510	972,6	13 318	156					
<b>Niedersachsen</b>						<b>Bayern</b>																												
Aurich (östri.)	3 137	382,0	4 373	92	Augsburg	10 200	1 422,5	23 305	341	Hannover	6 566	1 502,2	16 183	215	Bayreuth	6 968	975,8	15 533	196	Hildesheim	5 217	960,9	11 138	245	Coburg	535	125,8	2 171	38	München	16 339	2 980,1	43 335	314
Lüneburg-Stade	17 706	1 600,5	18 371	374	Nürnberg	7 618	1 429,3	21 207	284	Detmold	1 208	287,2	4 358	47	Passau	10 137	929,1	16 668	243	Dortmund	2 615	2 547,7	19 580	315	Regensburg	10 264	972,2	14 101	220	Reutlingen	5 409	965,7	17 612	274
Oldenburg (West)	5 440	805,7	9 158	152	Stuttgart	4 482	2 257,4	32 798	312	Düsseldorf	5 499	5 560,9	47 969	565	Würzburg	8 488	1 141,2	17 268	249	Köln	3 980	2 286,4	22 172	197	Zusammen	70 550	9 976,2	153 588	1 885					
Oldenburg (West)	6 206	738,9	9 521	165	Ul. ....	7 297	984,2	15 372	241	Münster (Westf.)	7 297	2 344,0	21 724	381	Zusammen	70 550	9 976,2	153 588	1 885	Zusammen	21 109	5 086,6	71 957	838										
Zusammen	47 393	6 854,5	77 182	1 382	Zusammen	35 750	8 257,4	124 920	1 621	<b>Bremen</b>																								
<b>Bremen</b>						<b>Saarland</b>																												
Bremen	404	732,6	6 706	70	Saarbrücken	2 568	1 117,2	10 239	142	<b>Hessen</b>																								
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						<b>Berlin (West)</b>																												
Aachen	3 123	989,9	11 114	159	Berlin (West)	479	2 200,2	18 056	61	<b>Bundesgebiet</b>																								
Arnsberg	5 053	1 155,2	13 570	206	<b>Insgesamt</b>																													
Bielefeld	5 271	1 383,0	18 068	284	Insgesamt	248 534	58 587,5	708 824	9 449	Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden																								
Detmold	1 208	287,2	4 358	47																														
Dortmund	2 615	2 547,7	19 580	315																														
Düsseldorf	5 499	5 560,9	47 969	565																														
Köln	3 980	2 286,4	22 172	197																														
Münster (Westf.)	7 297	2 344,0	21 724	381																														
Zusammen	34 045	16 554,3	158 555	2 154																														

3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1965\*)

Landwirtschaftskammer	Name	Bezirk	Sitz	Land- und forstw. Betriebe <sup>1)</sup>		Landwirtschaftsschulen <sup>2)</sup>						Wirtschaftsberatung							
				Be-triebe	Landw. Nutz-fläche	Schulen		Lehrkräfte		Schüler		Beratungs-stellen		Beratungs-kräfte					
						ins-ge-samt <sup>3)</sup>	darunter mit Mäd-chen-klassen	ins-ge-samt	darunter weib-lich	ins-ge-samt <sup>4)</sup>	darunter weib-lich	ins-ge-samt <sup>5)</sup>	darunter für Haus-wirt-schaft	ins-ge-samt <sup>6)</sup>	darunter für Haus-wirt-schaft				
				1 000	1 000 ha														
				Anzahl															
Schleswig-Holstein	Kiel			61,9	1 142	25	23	140	50	1 129	329	85	25	233	61				
Hamburg <sup>7)</sup>	Hamburg			3,9	22	—	—	—	—	—	3	1	9	1					
Weser-Ems <sup>8)</sup>	Oldenburg			97,0	983	31	25	126	47	1 111	309	94	25	221	64				
Hannover <sup>9)</sup>	Hannover			167,4	1 817	52	28	176	50	2 028	527	282	58	672	97				
Bremen	Bremen			1,5	17	—	—	—	—	—	2	1	5	1					
Westfalen-Lippe <sup>10)</sup>	Münster			145,2	1 179	43	43	240	98	1 665	500	85	43	241	99				
Rheinland <sup>11)</sup>	Bonn			82,3	661	36	32	195	69	1 348	476	71	34	225	70				
Kurhesen <sup>12)</sup>	Kassel			71,1	432	13	8	60	16	565	181	113	17	299	43				
Hessen-Nassau <sup>13)</sup>	Frankfurt/M.			97,7	486	14	11	69	23	550	190	136	24	335	26				
Rheinland-Nassau <sup>14)</sup>	Koblenz			110,2	527	—	—	—	—	—	—	—	—	53	—				
Pfalz	Kaiserslautern			51,7	228	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—				
Rheinhesen	Alzey			19,7	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Saarland	Saarbrücken			28,8	90	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—				
Berlin (West) <sup>15)</sup>	Berlin			0,7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Insgesamt				939,0	7 687	214	170	1 006	353	8 396	2 512	874	228	2 336	462				

\* ) Ohne Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

<sup>1)</sup> Betriebe mit 0,5 und mehr ha Gesamtfläche nach der Landwirtschaftszählung 1960. — <sup>2)</sup> Nur Schulen, die den Landwirtschaftskammern unterstehen, daher mit Tabelle 7 im Abschnitt IV B nicht vergleichbar. — <sup>3)</sup> Einschl. Internatsschulen (z. T. Teilinternate). — <sup>4)</sup> Im Schuljahr 1964/65. — <sup>5)</sup> Einschl. der Beratungsstellen in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen und einschl. der Beratungsringe. — <sup>6)</sup> Einschl. der Beratungskräfte, die im Wintersemester Unterricht an Landwirtschaftsschulen erteilen. — <sup>7)</sup> Hauptauschub für Landwirtschaft und Gartenbau. — <sup>8)</sup> RB Aurich, Oldenburg, VB Oldenburg. — <sup>9)</sup> RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig. — <sup>10)</sup> RB Münster, Detmold, Arnsberg. — <sup>11)</sup> RB Düsseldorf, Köln, Aachen. — <sup>12)</sup> RB Kassel. — <sup>13)</sup> RB Wiesbaden, Darmstadt. — <sup>14)</sup> RB Koblenz, Trier, Montabaur. — <sup>15)</sup> Landesverband Gartenbau und Landwirtschaft.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 4 Ingenieurschulen für Landbau, 8 höhere Landbauschulen, 2 Landbauschulen, 1 Landbauerschule, 9 Landfrauenschulen, 10 Fachschulen für Gartenbau, 1 Fachschule für Weinbau (an 5 Weinbauämtern werden außerdem im Winter Weinbaulehrgänge durchgeführt), 1 Fachschule für Forstwirtschaft, 1 Waldarbeiterschule, 3 Seminare für landwirtschaftliches Beratungswesen, 12 Lehr- und Versuchsanstalten, 29 Lehr- und Versuchsanstalten, 7 Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 30 Landbau- und Beratungsstellen, 7 Pflanzenschutzämter, 4 Samenprüfstellen, 2 Ämter für Bodenschutz, 35 Tierzuchtämter, 10 Körämter, 5 Tiergesundheitsämter, 6 Leistungsprüfanstalten für Rinder, 1 Leistungsprüfanstalt für Schafe, 6 Leistungsprüfanstalten für Schweine, 2 Leistungsprüfanstalten für Geflügel, 8 Bauämter, 22 Gartenbauämter, 11 Weinbauämter, 46 Forstämter, 8 Buchstellen.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bad Godesberg und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 4. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1966

Verband	Sitz	Mitgl.-verbände	Verband	Sitz	Mitgl.-verbände
<b>Fachverbände</b>					
<b>Landwirtschaft</b>			<b>Handwerk</b>		
Gesamtverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V.	Bad Godesberg	15	Zentralverband des deutschen Baugewerbes	Bonn	21
<b>Bergbau</b>			Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	53
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bad Godesberg	15	<b>Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</b>		
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Hauptgemeinschaft d. Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	12
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels	Köln	—
Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e. V.	Köln	—	Zentralverband d. Kraftfahrzeughandels und Gewerbes e. V.	Frankfurt/M.	13
Unternehmensverband Eisenerzbergbau e. V.	Düsseldorf	—	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	11
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V.	Hannover	—	Zentralverband d. Genossenschaftlichen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	7
Kaliverein	Hannover	—	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
<b>Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)</b>			Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen	München	—
Sozialpolit. Ausschuß Steine und Erden	Köln	21	Allgemeiner Arbeitgeberverband für die Rheinschiffahrt e. V.	Duisburg	—
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V.	Köln	5	Arbeitgeberverband der nichtbundes-eigenen Eisenbahnen in der Bundesrepublik Deutschland e. V.	Köln	—
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e. V.	Köln	14	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e. V.	Wiesbaden	14	<b>Sonstiges Gewerbe</b>		
Sozialpolit. Vereinigung der Deutschen Kautschukindustrie	Hannover	3	Bundesverbd. Dtsch. Zeitungsverleg. e. V.	Bad Godesberg	10
Arbeitsgemeinsch. Keramische Ind. e. V.	Frankfurt/M.	7	Vereinig. d. Arbeitgeberverb. energie- u. versorgungswirtsch. Unternehmung. *)	Hamburg	6
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	5	<b>Landesverbände</b>		
Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e. V.	Koblenz	10	Landesvereinigung der Schleswig-Holst. Arbeitgeberverbände e. V.	Rendsburg	35
Hauptverband d. Deutsch. Holzindustrie und verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden	41	Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände Hamburg e. V.	Hamburg	21
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e. V.	Bonn	11	Landesvereinigung der Niedersächs. Arbeitgeberverbände e. V.	Hannover	50
Hauptverband der Papier- und Pappverarbeitenden Industrie e. V.	Frankfurt/M.	13	Vereinigung der Arbeitgeberverbände im Lande Bremen	Bremen	13
— Sozialpolitischer Hauptausschuß — Bundesvereinigung der Dtsch. graph. Verbände — Sozialpolit. Ausschuß	Düsseldorf	12	Landesvereinigung d. industr. Arbeitgeberverb. Nordrhein-Westfalens e. V.	Düsseldorf	80
Verband der Deutschen Lederind. e. V.	Frankfurt/M.	9	Vereinigung der hessischen Arbeitgeberverbände e. V.	Frankfurt/M.	40
Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.	Düsseldorf	9	Landesvereinigung Rheinl. Pfälz. Unternehmerverbände e. V.	Mainz	21
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland	Frankfurt/M.	10	Sozialrechtlicher Landesverband der Industrie für Württemberg-Baden	Stuttgart-N.	27
Bundesvereinigung der Arbeitgeber der Bekleidungsindustrie	Bonn	15	Verband d. Südbadischen Industrie e. V.	Freiburg/Brsg.	21
Arbeitgeberber. Nahrung u. Genuß	Köln	8	Landesgemeinschaft der Industrie in Württemberg-Hohenzollern	Schweningen-N.	15
Verein der Zuckerindustrie	Hannover	2	Vereinigung der Arbeitgeberverbände in Bayern	München	99
Verband Deutscher Oelmühlen e. V.	Bonn	—	Vereinigung der Arbeitgeberverbände des Saarlandes	Saarbrücken	18
Arbeitgeberverband der Cigarettenind.	Hamburg	—	Zentralstelle der Berliner Arbeitgeberverbände	Berlin	57
Bundesverband d. Zigarrenindustrie e. V.	Bad Godesberg	4	Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln		
<b>Bauindustrie</b>					
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt/M.	16			

\*) Gastmitglied.

## 5. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1966

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. Gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. gemischt	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. Gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. gemischt
<b>Bergbau</b>				<b>Investitionsgüterindustrien</b>			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bad Godesberg	—	15	Wirtschaftsverband Stahl- und Eisenbau	Köln	—	9
Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V.	Hannover	—	—	Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten (VDMA) e. V.	Frankfurt/M.	9	30
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>				Verband der Automobilindustrie (VDA) e. V.	Frankfurt/M.	7	—
Bundesverb. Steine u. Erden e. V.	Wiesbaden	3	20	Verband Deutscher Schiffswerften e. V.	Hamburg	3	—
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	6	Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V.	Frankfurt/M.	10	30
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e. V.	Köln	—	7
Wirtschaftsvereinigung Nichteisen-Metalle e. V.	Düsseldorf	—	5	Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	4	10
Wirtschaftsverb. Gießerei-Industrie	Düsseldorf	10	3	Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e. V.	Düsseldorf	5	13
Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg	—	—	Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e. V.	Bad Soden/T.	—	—
Verband d. Chem. Industrie e. V.	Frankfurt/M.	9	32	Bundesverband der Deutschen Luft- u. Raumfahrtindustrie e. V.	Bad Godesberg	—	—
Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e. V.	Koblenz	16	2				
Treuhandstelle der Zellstoff- und Papierindustrie e. V.	Bonn	8	—				
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (W.d.K.)	Frankfurt/M.	—	1				

5. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1966

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Anersch. Fachverb. bzw. -gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Anersch. Fachverb. bzw. -gemeinschaften
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>				<b>Verband der Deutschen Lederwaren- und Kofferindustrie e. V.</b> Offenbach/M.			
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.	Selb und Frankfurt/M.	—	7	Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.	Düsseldorf	9	—
Bundesverband Glasindustrie e. V.	Düsseldorf	—	5	Bundesverb. Bekleidungsind. e. V.	Bonn	12	15
Hauptverb. d. Deutsch. Holzind. u. verwandter Industriezweige e. V.	Wiesbaden	16	23 <sup>1)</sup>	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland - Gesamttextil e. V. -	Frankfurt/M.	10	42
Arbeitsgemeinsch. Industriegruppe *)		—	8	<b>Nahrungs- u. Genussmittelindustrien</b>			
Hauptverband der Papier und Pappe verarb. Industrie e. V. (HPV)	Frankfurt/M.	11	20	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.	Bonn	—	31
Bundesvereinigung der Deutschen Graphischen Verbände e. V.	Wiesbaden	12	9	Verein der Zuckerindustrie	Hannover	5	—
Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e. V. (GKV)	Frankfurt/M.	2	10	Deutscher Brauer-Bund e. V.	Bad Godesberg	12	2
Verband der Deutschen Lederindustrie e. V.	Frankfurt/M. Höchst	9	—	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
				<b>Bauindustrie</b>			
				Hauptverb. d. Deutsch. Bauind. e. V.	Frankfurt/M.	18	13

<sup>1)</sup> Außerdem 3 Fachabteilungen. — \*) Weichselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

6. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1965\*)

Abkürzungen: AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFV = Bundesfachverband, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, H = Handwerk, HV = Hauptverband, V = Verband, Vg = Vereinigung, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralverband.

Fachverband	Sitz	Landesinnungsverbände	Innungen	Fachverband	Sitz	Landesinnungsverbände	Innungen
Augenoptiker für das Bundesgebiet, ZV. d. (BIV)	Düsseldorf	6	29	Konditorenbund, Dtsch. (BIV)	Mönchengladbach	9	89
Bäcker-Handwerks, ZV. d.	Bad Honnef.	11	498	Korbmacher-Handwerks, V. d. (BIV)	Düsseldorf-Gerresheim	5	33
Baugewerbes, ZV. d. dtsch.	Bonn	24	834	Kraftfahrzeug-Handwerks, ZV. d. (BIV)	Wiesbaden	11	194
Bekleidungshandwerks, AG. d. Bestattungsgewerbes e. V., FV. d. dtsch.	Düsseldorf	1	—	Kürschner-Handw., ZV. d. (BIV)	Frankfurt/Main	3	49
Boots- u. Schiffbauerverband, Dtsch.	Lübeck	—	11	Landmaschinen-Handwerks, BIV. d.	Bad Godesberg	8	56
Buchbinder-Innungen, Bund dtsch.	Duisburg	7	72	Maler-Handwerks, HV. d. dtsch. (BIV)	Frankfurt/Main	16	455
Büchsenmacher- und Messerschmiede-Handwerks, BIV. d.	Rheinberg	5	40	Mechaniker-Handwerks, ZV. d. (BIV)	Düsseldorf	10	242
Bürsten- und Pinselmacher-Handwerks, V. d. nord- u. westdtsch.	Solingen	3	28	Modellbauer, BIV. d.	Hagen-Haspe/Westf.	3	14
Mittelstandsbrauereien e. V., BV. dtsch.	Bonn	1	14	Mühlenbauer-Handwerks, BIV. d.	Nürnberg	1	8
Dachdecker-Handwerks, ZV. d. Damenschneider-Handwerks, BIV. d. dtsch.	Hannover-Kleefeld	8	196	Müllerbund, Dtsch.	Bonn	10	292
Drehaler-Handwerks e. V., V. d. dtsch.	Frankfurt/Main	12	364	Musikinstrumenten-Handwerks, BIV. f. d.	Köln	3	30
Elektro-Handwerks, ZV. d. dtsch. (BIV)	Frankfurt/Main	11	362	Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- u. Bandagisten-Handwerk, BIV. f. d.	Essen	3	19
Chem. Reinigung, Färberei e. V., BFV.	Hannover	3	27	Parkett-Handwerks e. V., BV. d. dtsch.	Bonn	2	—
Fahrzeug-, Wagen- und Karosseriebau-Handwerks, ZV. d. dtsch.	Frankfurt/M.-Nied.	9	325	Photographen-Handwerks, CV. d. dtsch. (BIV)	München	7	60
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V., V. d. dtsch.	Oldenburg i. O.	6	122	Raummustatter, ZV. d.	Offenbach/Main	10	397
Feintäschner-Handwerks, HV. d. dtsch.	Offenbach/Main	—	2	Rolladenhersteller e. V., BV. dtsch.	Düsseldorf	—	9
Fleischerverband, Dtsch.	Frankfurt/Main	11	515	Roßschlächter-Verband, Dtsch. (BIV)	Duisburg	2	14
Friseur-Handwerks, ZV. d. dtsch. (BIV)	Köln	11	437	Schilder- und Lichtreklamerhersteller Deutschl. e. V., V. d. dtsch.	Düsseldorf	—	7
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV. d.	München	—	35	Schirmfachgeschäfte, V. dtsch.	München	1	6
Gerber-Handwerks, AG. d. Westdtsch.	Gunzenhausen/Mfr.	1	6	Schlosser- u. Maschinenbauer-Handwerks, HV. d. (BIV)	Hannover	11	360
Gerüstbau, FV.	Düsseldorf	—	—	Schmiede-Handwerks, HV. d. (BIV)	Hannover	9	430
Getränkeleitungsreiniger, FV. d.	Hamburg	—	—	Schornsteinfeger-Handwerks, ZIV. d. (BIV)	Düsseldorf	7	40
Glaser-Handwerks, BIV. d.	Gelzen/Hann.	8	97	Schuhmacher- u. Orthopädie-schuhmacher-Handwerks, (BIV) d. dtsch.	Hannover	10	474
Graphischen Verbände, AG. d. Graveure, Galvaniseure, Gürtler u. verwand. Berufe, BIV. d.	Wiesbaden	—	5	Seifensieder u. Kerzenzieher V. d.	Bad Kreuznach	1	2
Holzschuhmacher-Handwerk, AG. f. d.	Solingen	6	44	Seiler-, Segel- u. Netamacher-Handwerks, BV. d. dtsch.	Wiesbaden	3	20
Installateur-, Klempner-, Kupferschmiede- und Zentralheizungsbauer-Handwerks, ZV. d. (BIV)	Münster/Westf.	1	16	Steinmetz-, Stein- u. Holzbildbauer-Handwerks, BIV. d. dtsch.	Frankfurt/Main	10	104
Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk, ZV. f. d.	Bonn	10	383	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV. f. d.	Landshut	1	41
Kachelofen- u. Luftheizungs-bauer-Handw. u. d. Fliesenleger-Handw. e. V., ZV. d. dtsch.	Köln-Thielenbruch	5	55	Tischler-Handwerks, V. d. (BIV)	Herford	11	484
	Hannover	8	74	Uhrmacher, ZV. d. (BIV)	Königstein i. T.	8	149
				Vulkaniseur-Handwerks, ZV. d. dtsch. (BIV)	Düsseldorf	3	22
				Waschereiverband, Dtsch.	Bad Honnburg v. d. H.	6	64
				Zahntechniker-Innungen, V. dtsch. (BIV)	Hamburg	3	20

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## 7. Gewerkschaftsmitglieder\*)

## a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Mitglieder insgesamt		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1963 .....	5 107 985	735 693	767 110	244 346	555 883	53 803	6 430 978	5 397 136	1 033 842
1961 .....	5 126 073	716 612	789 829	249 163	569 569	56 277	6 485 471	5 463 419	1 022 052
1965 .....	5 157 290	713 090	835 202	256 249	581 999	60 846	6 574 491	5 544 306	1 030 185
davon (1965):									
Bau, Steine, Erden .....	488 543	2 043	21 182	1 747	—	—	509 725	505 935	3 790
Bergbau und Energie .....	400 620	3 984	44 010	3 309	98	—	444 728	437 435	7 293
Chemie, Papier, Keramik .....	481 890	85 913	60 270	11 415	—	—	542 160	444 832	97 328
Druck und Papier .....	140 809	23 928	7 783	1 596	—	—	148 592	123 068	25 524
Eisenbahner Deutschlands .....	244 878	10 002	8 971	2 697	179 894	1 107	433 743	419 937	13 806
Erziehung und Wissenschaft .....	—	—	5 187	3 024	91 645	33 204	96 832	60 604	36 228
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft .....	71 941	3 867	1 813	241	3 285	—	77 039	72 931	4 108
Handel, Banken und Versicherungen .....	27 988	6 825	100 864	60 937	—	—	128 852	61 090	67 762
Holz .....	133 677	10 581	3 686	587	—	—	137 363	126 195	11 168
Kunst .....	2 358	494	33 246	8 136	36	11	35 640	26 999	8 641
Leder .....	78 278	31 390	2 049	535	—	—	80 327	48 402	31 925
Metall .....	1 829 880	178 216	181 433	36 457	—	—	2 011 313	1 796 640	214 673
Nahrung, Genuß, Gaststätten .....	248 098	70 608	32 904	17 109	—	—	281 002	193 285	87 717
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr .....	589 525	80 900	294 371	90 018	95 330	3 430	979 226	804 878	174 348
Deutsche Postgewerkschaft .....	98 430	24 065	21 315	14 386	211 711	23 094	331 456	269 911	61 545
Textil, Bekleidung .....	320 375	180 274	16 118	4 055	—	—	336 493	152 164	184 329

## b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1963 .....	479 457	318 248
1961 .....	475 415	317 424
1965 .....	475 561	316 250
davon (1965):		
Kaufmännische Angestellte .....	195 781	105 820
Banken und Sparkassen .....	38 100	26 718
Versicherungen .....	29 244	18 772
Öffentlicher Dienst .....	99 025	57 224
Techniker .....	62 108	57 057
Werkmeister .....	31 348	31 095
Schifffahrt .....	9 770	9 755
Bergbau .....	10 185	9 809

## e) Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband (DIIV)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1963 .....	61 051	45 327
1961 .....	61 838	45 763
1965 .....	62 653	46 248

## d) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaft der Berufsbeamten)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder insgesamt
1963 .....	680 742
1961 .....	692 179
1965 .....	703 137

## e) Deutsches Beamtenkartell

Stichtag 30. 9.	Mitglieder insgesamt
1963 .....	158 777
1961 .....	158 128
1965 .....	158 087

## f) Deutscher Richterbund (Bund der Richter und Staatsanwälte)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder insgesamt
1963 .....	11 317
1961 .....	11 393
1965 .....	11 517

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betr. Gewerkschaften

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

## Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

enthalten ist:

V. Rechtspflege: Klagen vor den Arbeitsgerichten Tab. 3 c, S. 126

VI. Wahlen: Gesetze und Rechtsverordnungen (Arbeit und Sozialordnung) S. 146

VII. Erwerbstätigkeit: Erwerbspersonen in Organisationen des Wirtschaftslebens S. 151 — Streiks S. 165

VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände: Wirtschaftskammern am 1. 1. 1957 *St. Jb. 1957, Tab. I, S. 132*X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft): Beschäftigte in Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden am 6. 6. 1961 *St. Jb. 1965, S. 205, 208*

XVIII. Öffentliche Sozialleistungen: Innungskrankenkassen S. 422

## IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei gliedert sich in die größtenteils in längeren Zeitabständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen laufend durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Auswertungsergebnisse der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die amtlichen Betriebsstatistiken beruhen in den letzten Jahren auf der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung von 1960 und ihren Nacherhebungen über Gartenbau, Forstwirtschaft, Binnenfischerei, Arbeitskräfte und bewirtschaftete Kleinfächen. Die Weiterentwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgrößenstruktur wird seither durch eine entsprechende Auswertung der Bodennutzungserhebung ermittelt. Über die Arbeitskräfte werden weitere Erhebungen seit 1964 in zweijährigen Abständen durchgeführt. Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster soll durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten werden.

Die amtlichen Erzeugungsstatistiken erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche allgemeine Bodennutzungserhebung und die ergänzenden Erhebungen über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Saatguterzeugung sowie von Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen, ferner über die Pflanzenbestände in Baumschulen und — in größeren Zeitabständen — über die Bestände an Obstbäumen und -sträuchern ermittelt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten und Grünland sowie von Gemüse im erwerbsmäßigen Anbau, von Obst und Weinreben werden durch ehrenamtliche Berichtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Erntemessungen durchgeführt. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern auch weitere Feststellungen, z. B. über die Verwendung der Ernte (bei Obst) und über die Güte der Ernte (bei Weinmost), getroffen. Seit einigen Jahren werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich durch die allgemeine Viehzählung im Dezember ermittelt. Außerdem finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im März, Juni und September repräsentative Zwischenzählungen statt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere besonders) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlachtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischbeschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die Fangergebnisse der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

Die amtliche Landwirtschaftsstatistik liefert somit einen wesentlichen Beitrag zu dem jährlichen »Grünen Bericht« der Bundesregierung über die Lage der Landwirtschaft, und damit auch zum »Grünen Plan« der Bundesregierung über Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Landwirtschaft.

### A. Landwirtschaftliche Betriebe

**Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb:** Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet und ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt wird.

**Landwirtschaft außerhalb der Betriebe:** Gemeinschaftlich genutzte Wiesen und Weiden in der Hand von Gemeinden und anderen Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts sowie Besitzeinheiten, die nur aus Hutungen, Streuwiesen, Brachland oder sonstigen nicht genutzten Flächen bestehen.

**Betriebs-(Gesamt-)fläche:** Sie umfaßt die selbstbewirtschafteten eigenen Flächen, die gepachteten oder in Bewirtschaftung übernommenen Flächen ohne die verpachteten oder anderweitig zur Bewirtschaftung abgegebenen Flächen; sie enthält auch die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Wege-, Od- und Unlandflächen und Gewässer. Deputatflächen gehören zum Betrieb des Arbeitgebers.

**Hauptproduktionsrichtung:** Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt.

**Tierische Zugkrafteinheiten (ZK):** Eine ZK = 0,9 Pferde, 2 Zugochsen oder 5 Zugkühe.

**Flurbereinigung:** Zusammenlegung und Neuverteilung des zersplitterten landwirtschaftlichen Grundeigentums.

**Ländliche Siedlung:** Landbeschaffung und Landverteilung nach dem Reichssiedlungsgesetz und den Bodenreformgesetzen der Länder.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftszweige und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt außer Betracht (auch bei den Betriebsausgaben).

**Betriebsausgaben:** Bare Betriebsausgaben ohne den Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte, die persönlichen Steuern, die Soforthilfeabgabe und die Naturalentlohnung, aber einschließlich der Ausgaben für Neu- und Erweiterungsbauten von Wirtschaftsgebäuden und für neue Maschinen.

**Bruttobodenproduktion:** Gesamter Bodenertrag der landw. genutzten Flächen ohne Abzüge für Saatgut, Viehfutter, Schwund.

**Getreideeinheit:** Verhältniszahl, die bei den meisten pflanzlichen Erzeugnissen nach dem Nährstoffgehalt, im übrigen nach den Ertragsverhältnissen (z. B. bei Gemüse, Wein, Tabak, Hopfen) oder nach dem Nährstoffbedarf für die Produktion (bei tierischen Erzeugnissen) errechnet wird.

**Fremdkapital und Zinsleistungen der Landwirtschaft:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landw. Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte**

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

**Familienarbeitskräfte:** Arbeitskräfte der Betriebe unter den Betriebsinhabern und ihren mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

**Vollarbeitskräfte (AK):** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Privathaushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

**C. Bodennutzung und Ernte**

**Wirtschaftsfläche:** Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche:** Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland und Korbweidenanlagen.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Ackerwiesen und Ackerweiden sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie brachliegende Ackerflächen, auch wenn diese schon mehrere Jahre nicht mehr bestellt wurden. Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen).

**Gartenland:** Gartenflächen, auf denen Obstbäume oder sonstige Gartengewächse oder Kartoffeln u. ä. für den eigenen Bedarf angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge; private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland).

**Obstanlagen:** Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung sowie zur Zeit nicht genutzte Dauergrünlandflächen.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen) sowie die Ackerwiesen und -weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden.

**Rebland:** Mit Weinreben bestockte Flächen (einschließlich Rebschulen, Rebschnittgärten, Neuanlagen) und Rebbrache.

**Korbweidenanlagen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden.

**Waldflächen:** Zur Holzzucht bestimmte Flächen einschließlich der Kahlschläge, Räumden, Blößen, Kampanlagen und Pflanzgärten der Forstbetriebe; auch Weihnachtsbaumkulturen.

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Zum Abernten bestimmte Flächen (ohne die nicht aufgelaufenen oder infolge von Schäden wieder umgepflügten Saaten). Im Gemüsebau: Anbau zu Erwerbszwecken.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebrauchte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit berechnet. Für Gemüse, Obst und Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

**Ertragsfähige Obstbäume:** Obstbäume, von denen auf Grund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

**Düngemittelleistungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft:** Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftliche Nutzfläche des vorhergehenden Erntejahres.

**D. Viehwirtschaft**

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

**See- und Küstenfischerei:** Die Fangergebnisse werden in Frischfischanlandegewicht angegeben. An Bord verarbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfleisch usw.) werden entsprechend umgerechnet.

**E. Ländliche Genossenschaften**

Die Ortsgenossenschaften sind im Deutschen Raiffeisenverband branchenmäßig in Zentralgenossenschaften, verwaltungsmäßig in regionalen Prüfungsverbänden zusammengeschlossen.

### A. Landwirtschaftliche Betriebe

#### I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 31. 5. 1960\*)

Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Darunter Betriebe mit									
			landw. Nutzfläche		Waldfläche		fishwirtschaftlich genutzten Teichen und Seen		unkultivierten Moorflächen, Öd- und Unland		Gebäuden, Hofflächen, Privatwegen usw.	
	Betriebe Anzahl	Betriebsfläche 1 000 ha	Betriebe Anzahl	landw. Nutzfl. 1 000 ha	Betriebe Anzahl	Waldfläche 1 000 ha	Betriebe Anzahl	Fläche 1 000 ha	Betriebe <sup>1)</sup> Anzahl	Fläche 1 000 ha	Betriebe Anzahl	Fläche 1 000 ha
0,5 — 2	507 479	549,5	488 590	450,6	98 535	54,2	1 371	0,5				
2 — 5	396 637	1 315,4	385 842	1 130,8	116 550	115,4	728	0,6	87 014	29,7	371 357	37,3
5 — 7,5	196 038	1 209,2	192 600	1 053,0	79 667	103,6	449	0,5	58 073	25,6	188 535	25,1
7,5 — 10	144 967	1 257,7	142 962	1 095,7	67 983	110,1	417	0,4	48 333	26,6	140 970	23,1
10 — 15	193 611	2 372,3	191 146	2 043,8	100 738	226,8	863	1,0	72 082	54,7	189 448	41,8
15 — 20	111 949	1 928,5	110 424	1 621,7	64 486	214,8	692	1,0	47 520	51,7	109 635	34,6
20 — 50	168 797	4 974,3	164 617	3 869,2	114 239	819,2	2 334	4,9	86 549	168,7	164 010	90,6
50 — 100	28 889	1 922,7	26 061	1 238,2	22 705	541,9	603	4,2	16 617	93,4	26 220	35,0
100 u. mehr	13 410	5 851,5	7 501	684,0	12 201	4 835,5	732	29,0	6 396	194,6	8 859	81,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 761 777</b>	<b>21 381,2</b>	<b>1 709 743</b>	<b>13 186,9</b>	<b>677 104</b>	<b>7 021,5</b>	<b>8 189</b>	<b>42,1</b>	<b>422 584<sup>1)</sup></b>	<b>645,1<sup>1)</sup></b>	<b>1 199 034<sup>1)</sup></b>	<b>368,7<sup>1)</sup></b>
dagegen 1949 ...	2 052 237	22 190,2	2 018 053	13 571,9	709 455	6 942,3						

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — Betriebe mit mehreren Flächenarten wurden bei jeder Flächenart gezählt.

<sup>1)</sup> Nur Betriebe mit Öd- und Unland. — <sup>2)</sup> Nur Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.

#### 2. Landwirtschaftliche Betriebe und Nutzfläche nach Größenklassen\*)

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von ... bis unter ... ha									
		0,5—1	1—2	2—5	5—7,5	7,5—10	10—15	15—20	20—50	50—100	100 u. m
<b>Betriebe</b>											
1949 <sup>1)</sup>	1 939 604	292 090	305 897	553 490	250 304	153 538	171 838	84 446	112 410	12 620	2 971
1960 <sup>2)</sup>	1 617 710	232 460	230 368	387 069	197 399	145 618	188 172	98 298	122 015	13 672	2 639
1965 <sup>3)</sup>	1 451 604	199 193	193 954	321 849	165 287	127 109	183 453	108 641	135 002	14 371	2 745
davon (1965):											
Schleswig-Holstein	54 477	4 048	4 409	6 834	2 881	2 546	5 159	6 319	18 559	3 145	577
Hamburg	3 169	951	883	440	170	103	204	128	258	27	5
Niedersachsen	221 559	27 973	26 833	38 205	18 282	15 422	28 537	21 667	38 074	5 682	884
Bremen	1 227	251	188	196	64	46	80	81	292	28	1
Nordrhein-Westfalen	179 142	23 763	25 415	36 665	16 923	13 343	22 624	15 202	22 393	2 412	402
Hessen	130 017	20 871	19 761	35 462	13 717	9 480	15 054	8 922	6 160	401	189
Rheinland-Pfalz	143 920	25 264	25 224	37 171	16 950	11 853	14 987	7 123	5 056	243	49
Baden-Württemberg	302 808	58 492	52 279	77 795	36 566	25 276	28 859	13 367	9 491	509	174
Bayern	391 947	29 880	32 822	84 006	58 531	48 361	66 961	35 203	33 861	1 871	451
Saarland	22 904	7 580	6 044	4 990	1 173	661	963	611	823	47	12
Berlin (West)	434	120	96	85	30	18	25	18	35	6	1
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha</b>											
1949 <sup>1)</sup>	13 487,3	208,1	442,6	1 832,8	1 533,6	1 325,3	2 090,9	1 449,9	3 242,8	817,2	544,1
1960 <sup>2)</sup>	13 100,5	165,7	331,8	1 290,2	1 219,5	1 263,7	2 301,9	1 688,6	3 504,5	884,5	450,1
1965 <sup>3)</sup>	12 981,8	141,6	277,7	1 071,2	1 020,4	1 103,8	2 253,0	1 870,1	3 844,9	929,9	469,2
davon (1965):											
Schleswig-Holstein	1 135,1	2,8	6,3	22,2	17,8	22,2	64,6	110,6	567,3	202,7	118,4
Hamburg	20,0	0,7	1,2	1,3	1,1	0,9	2,5	2,2	7,6	1,8	0,8
Niedersachsen	2 806,3	19,5	38,2	124,6	112,7	134,2	354,5	374,4	1 136,0	363,6	148,6
Bremen	15,3	0,2	0,3	0,6	0,4	0,4	1,0	1,4	9,1	1,7	0,3
Nordrhein-Westfalen	1 798,9	16,7	36,3	119,3	104,5	116,2	279,6	262,5	645,7	157,3	60,8
Hessen	883,4	14,9	28,5	116,2	84,2	82,4	186,1	152,8	159,9	27,5	30,9
Rheinland-Pfalz	843,0	18,2	36,1	122,6	104,3	103,1	182,8	121,9	131,1	16,1	6,9
Baden-Württemberg	1 708,9	41,7	74,8	257,6	225,5	218,9	351,1	228,3	249,1	35,1	26,7
Bayern	3 675,7	21,4	47,4	291,1	362,6	419,5	818,6	605,0	915,6	120,7	73,9
Saarland	92,3	5,4	8,6	15,4	7,1	5,7	12,0	10,6	22,6	3,1	1,9
Berlin (West)	3,0	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	1,0	0,4	0,2

\*) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung \*Erzeugnisse der Forstwirtschaft.

<sup>1)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949. — Landwirtschaftliche Betriebe einschl. \*Landwirtschaft außerhalb der Betriebe; Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung \*Erzeugnisse der Forstwirtschaft sind nach dem Stand von 1960 abgesetzt. — <sup>2)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960. — <sup>3)</sup> Ergebnis der Bodennutzungserhebung 1965.

## 3. Land- und forstwirtschaftlich genutzte Kleinflächen am 6. 6. 1961\*)

Gesamtfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Darunter							
	Haushalte	Gesamtfläche	Gartenland		Ackerland		Rebland		Wald	
			Haushalte	Fläche	Haushalte	Fläche	Haushalte	Fläche	Haushalte	Fläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
unter 0,03.....	1 534,2	20 5	1 523,3	17,1	13,0	0,1	0,5	0,0	0,5	0,0
0,03 — 0,05.....	939,9	35,7	929,4	27,3	22,2	0,5	1,3	0,0	0,7	0,0
0,05 — 0,1.....	1 557,8	109,0	1 530,4	76,7	68,1	2,9	5,6	0,3	3,3	0,1
0,1 — 0,5.....	1 503,0	308,2	1 388,1	142,7	377,0	67,6	40,6	4,9	41,9	7,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5 534,9</b>	<b>473,4</b>	<b>5 371,2</b>	<b>263,8</b>	<b>480,4</b>	<b>71,2</b>	<b>48,0</b>	<b>5,2</b>	<b>46,3</b>	<b>7,6</b>

\*) Erhebung im Rahmen der Volks- und Berufszählung 1961 über Haushalte, die eine Gesamtfläche unter 0,5 ha bewirtschaften. — Haushalte mit mehreren Flächenarten wurden bei jeder Flächenart gezählt.

## 4. Landwirtschaftliches Zugkraftgefüge

Jahr	Tierische Zugkräfte <sup>1)</sup>							Motorische Zugkraft				
	Pferde	Zug- ochsen	Zug- kühe	Zugkräfteinheiten (ZK <sup>2)</sup> )				je 100 ha landw. Nutz- fläche	Vierrad- und Ketten- <sup>3)</sup> schlepper	Schlepper- PS <sup>4)</sup>	PS- Leistung je Schlepper	Schlepper- PS je 100 ha landw. Nutz- fläche
				Pferde	Zug- ochsen	Zug- kühe	zu- sam- men					
	1 000	1 000 ZK <sup>2)</sup>				1 000	1 000		1 000			
1960.....	660	29	690	726	15	138	879	6,2	857	16 850	19,7	118,2
1961.....	593	22	561	652	11	112	775	5,5	938	19 050	20,3	134,1
1962.....	521	16	435	573	8	87	668	4,7	1 000	20 840	20,8	146,9
1963.....	452	12	335	497	6	67	570	4,0	1 053	22 486	21,4	150,8
1964.....	374	8	235	411	4	47	462	3,3	1 107	24 195	21,9	171,2
1965.....	318	5	166	350	3	33	386	2,7	1 164	26 038	22,4	185,1

<sup>1)</sup> Ergebnis der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember. — <sup>2)</sup> Erläuterungen vgl. Vorbemerkung S. 172. — <sup>3)</sup> Ergebnis des Kraftfahrtbundesamtes (Jahresende). — <sup>4)</sup> Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 5. Forstbetriebe am 1. 10. 1960 nach Besitzarten\*)

Land Holzbodenfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Bundes- und Landesforsten		Gemeindeforsten <sup>1)</sup>		Forsten sonstiger Körperschaften <sup>2)</sup>		Gemeinschaftsforsten <sup>3)</sup>		Privatforsten	
	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche	Betriebe	Holz- boden- fläche
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
	Schleswig-Holstein ..	9 996	129	35	41	147	17	65	1	17	1	9 732
Hamburg .....	167	4	7	3	—	—	2	0	9	0	149	1
Niedersachsen .....	48 498	944	241	346	495	28	912	38	1 901	101	44 949	431
Bremen .....	20	0	—	—	—	—	—	—	—	—	20	0
Nordrhein-Westfalen	65 788	755	109	100	991	125	934	17	387	43	63 367	469
Heesen .....	19 561	806	254	325	1 917	283	172	11	339	29	16 879	156
Rheinland-Pfalz .....	33 547	702	257	194	2 331	375	384	7	252	27	30 323	98
Baden-Württemberg	79 179	1 232	327	300	3 024	476	933	33	102	17	74 713	405
Bayern .....	236 950	2 283	636	772	5 215	249	2 973	75	262	18	227 864	1 169
Saarland .....	3 052	77	20	35	285	27	29	1	21	3	2 697	11
Berlin (West) .....	11	7	2	7	—	—	2	0	—	—	7	0
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>496 769</b>	<b>6 938</b>	<b>1 888</b>	<b>2 123</b>	<b>14 405</b>	<b>1 581</b>	<b>6 406</b>	<b>184</b>	<b>3 370</b>	<b>240</b>	<b>470 700</b>	<b>2 811</b>
0,5 — 1 .....	111 866	78	57	0	570	0	681	1	92	0	110 466	77
1 — 2 .....	126 883	175	86	0	966	1	984	1	156	0	124 691	172
2 — 5 .....	136 692	425	162	1	1 615	5	1 691	5	282	1	132 942	413
5 — 10 .....	61 744	425	138	1	1 396	10	1 153	8	347	3	58 710	403
10 — 20 .....	30 688	417	122	2	1 411	20	832	12	510	7	27 813	375
20 — 50 .....	15 439	464	141	4	2 168	71	611	19	764	25	11 755	344
50 — 100 .....	5 247	369	86	6	1 967	143	200	14	556	40	2 438	166
100 — 200 .....	3 643	513	91	13	2 111	301	112	15	396	56	933	128
200 — 500 .....	2 636	807	125	42	1 623	496	78	23	235	69	575	177
500 — 1 000 .....	841	582	140	104	443	300	34	22	19	12	205	143
1 000 — 3 000 .....	789	1 478	503	1 017	119	173	24	42	11	18	132	229
3 000 und mehr ...	301	1 206	237	933	16	59	6	21	2	8	40	185

\*) Ergebnis der Forsterhebung 1961.

<sup>1)</sup> Einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden. — <sup>2)</sup> Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts. —

<sup>3)</sup> Gemeinschaftsforsten des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen (Eigentumsgenossenschaften des alten Rechts, das sind Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnliche Realgemeinden, die nach altem Recht unter einer besonderen Staatsaufsicht stehen).

## 6. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf, Juli 1961\*)

Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf								
	insgesamt			mit der Hauptproduktionsparte <sup>1)</sup>					Ohne Hauptproduktionsparte
	Betriebe	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Gärtnerische Nutzfläche	Obstbau	Gemüsebau	Zierpflanzenbau	Baumschulkulturen	Gemüse und Blumensamen	
	Anzahl	ha		Anzahl					
unter 0,1 .....	59 952	431 380	1 266	44 097	11 112	2 226	98	38	2 381
0,1 — 0,25 .....	43 861	150 634	6 899	16 226	19 518	3 343	198	24	4 552
0,25 — 0,5 .....	36 989	177 705	12 568	15 452	12 353	3 607	307	12	5 258
0,5 — 1 .....	31 124	212 559	20 753	12 827	9 698	2 925	408	14	5 252
1 — 2 .....	19 840	206 451	25 845	7 589	7 257	1 102	553	13	3 326
2 und mehr .....	14 971	385 884	74 049	5 641	6 052	349	974	40	1 915
Zusammen ...	206 737	1 564 612	141 381	101 832	65 990	13 552	2 538	141	22 684

Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit der Hauptproduktionsparte <sup>1)</sup>								
	Obstbau			Gemüsebau			Zierpflanzenbau		
	Reine Gartenbaubetriebe	Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	Landw. u. sonstige Betriebe	Reine Gartenbaubetriebe	Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	Landw. u. sonstige Betriebe	Reine Gartenbaubetriebe	Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	Landw. u. sonstige Betriebe
	Anzahl								
unter 0,1 .....	56	132	43 909	151	49	10 912	1 170	67	989
0,1 — 0,25 .....	99	140	15 987	599	390	18 529	2 868	143	332
0,25 — 0,5 .....	317	327	14 808	1 193	682	10 478	3 386	94	127
0,5 — 1 .....	632	524	11 671	1 668	919	7 111	2 752	108	65
1 — 2 .....	772	637	6 180	1 915	1 237	4 105	1 028	48	26
2 und mehr .....	1 358	1 234	3 049	1 275	1 110	3 667	300	22	27
Zusammen ...	3 234	2 994	95 604	6 801	4 387	54 802	11 504	482	1 566

Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit der Hauptproduktionsparte <sup>1)</sup>						Betriebe ohne Hauptproduktionsparte		
	Baumschulkulturen			Gemüse- und Blumensamen			Reine Gartenbaubetriebe	Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	Landw. u. sonstige Betriebe
	Reine Gartenbaubetriebe	Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	Landw. u. sonstige Betriebe	Reine Gartenbaubetriebe	Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft	Landw. u. sonstige Betriebe			
	Anzahl								
unter 0,1 .....	45	2	51	10	2	26	170	46	2 165
0,1 — 0,25 .....	95	7	96	10	2	12	833	200	3 519
0,25 — 0,5 .....	154	25	128	8	1	3	1 760	374	3 124
0,5 — 1 .....	237	71	100	9	—	5	2 368	694	2 190
1 — 2 .....	385	111	57	10	2	1	1 585	616	1 125
2 und mehr .....	752	184	38	21	4	15	745	461	709
Zusammen ...	1 668	400	470	68	11	62	7 461	2 391	12 832

Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Unterglasanlagen				Gartenbaubetriebe mit oder ohne Landwirtschaft <sup>2)</sup> mit					
	insgesamt	Unterglasfläche			Einachs- <sup>3)</sup> schleppern	Zweiachs-	Pflanzmaschinen	Beregnungsanlagen	ständig beschäftigten Arbeitskräften	
		zusammen	heizbar	nicht heizbar					Betriebe	Personen
	Anzahl	ha			Anzahl					
unter 0,1 .....	2 157	42	19	23	460	68	6	238	1 804	4 520
0,1 — 0,25 .....	4 730	191	91	100	2 336	178	17	1 409	5 040	12 650
0,25 — 0,5 .....	6 596	388	188	200	5 054	497	36	3 097	7 733	23 165
0,5 — 1 .....	7 675	616	302	314	7 379	1 220	325	4 677	9 648	32 729
1 — 2 .....	5 455	532	259	273	6 157	2 311	901	3 865	8 137	29 122
2 und mehr .....	3 470	463	252	211	4 762	5 107	1 833	2 840	7 371	41 941
Zusammen ...	30 083	2 233	1 111	1 122	26 148	9 381	3 118	16 126	39 733	144 127

\*) Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961.

1) Betriebe mit 70% und mehr der Verkaufserlöse aus Gartenbau aus einer Sparte. — 2) Reine Gartenbaubetriebe und Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft. — 3) Einschl. einachsige Geräte zur Bodenbearbeitung.

## 7. Flurbereinigung\*)

## a) Zuteilung neuer Grundstücke

Jahr — Land	Bearbeitete und bereinigte Flächen				Grund- eigentümer <sup>1)</sup>		Kataster- flurstücke		Durchschnitts- größe der Flurstücke	
	insgesamt	Bereinigte und vorläufig bereinigte Gemeinden bzw. Gemarkungen		Sonstige Flächen <sup>1)</sup>	alt	neu	alt	neu	alt	neu
		1 000 ha	Anzahl							
1961 .....	302,5	380	274,5	28,0	98 514	92 640	850 763	255 601	0,30	0,99
1962 .....	284,8	370	264,8	19,9	95 253	89 248	787 715	248 481	0,32	1,01
1963 .....	288,2	391	266,3	21,9	98 832	90 392	808 148	262 254	0,31	0,96
1964 .....	289,1	388	270,0	19,5	98 235	90 386	788 056	263 874	0,32	0,96
davon (1964):										
Schleswig-Holstein .....	31,1	32	29,9	1,3	3 396	3 333	20 733	11 366	1,36	2,48
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	29,0	34	28,8	0,2	4 197	3 887	22 278	12 091	0,95	1,75
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	44,6	24	38,9	5,6	9 871	9 586	56 687	28 332	0,62	1,24
Hessen .....	40,1	52	39,8	0,3	14 441	13 582	114 288	40 463	0,31	0,88
Rheinland-Pfalz .....	31,1	58	28,9	2,2	25 175	22 953	196 984	57 577	0,15	0,50
Baden-Württemberg .....	39,0	48	29,8	9,2	19 027	17 895	138 578	44 137	0,22	0,70
Bayern .....	72,0	137	71,9	0,1	19 500	17 355	213 262	63 369	0,33	1,12
Saarland .....	2,2	3	1,7	0,5	2 628	1 795	25 246	6 539	0,09	0,33
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## b) Beteiligte Betriebe 1964

Land — Betriebsfläche	Betriebe insgesamt <sup>1)</sup>		Betriebe mit ... bis ... Besitzstücken <sup>2)</sup>						Besitzstücke <sup>3)</sup>	
			1 — 2		3 — 5		6 und mehr			
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
Schleswig-Holstein .....	1 651	1 586	765	919	428	489	458	178	7 215	4 755
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	1 323	1 300	500	777	299	422	524	101	8 141	3 422
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	6 631	6 464	4 196	5 183	1 011	1 040	1 424	241	25 979	11 622
Hessen .....	4 085	3 964	1 658	2 216	623	1 085	1 804	663	44 965	12 432
Rheinland-Pfalz .....	8 015	7 287	3 135	4 244	1 353	1 822	3 527	1 221	90 337	24 041
Baden-Württemberg .....	2 170	2 170	24	374	75	890	2 071	906	66 965	12 448
Bayern .....	11 126	10 504	4 167	5 258	1 552	2 859	5 407	2 387	133 978	39 183
Saarland .....	65	52	—	4	—	18	65	30	2 254	484
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>35 066</b>	<b>33 327</b>	<b>14 445</b>	<b>18 975</b>	<b>5 341</b>	<b>8 625</b>	<b>15 280</b>	<b>5 727</b>	<b>379 834</b>	<b>108 387</b>
davon in Betrieben mit einer Betriebsfläche von ... bis unter ... ha										
unter 2 .....	18 748	17 193	12 847	14 815	3 177	2 131	2 724	247	60 151	28 260
2 — 5 .....	5 735	5 625	871	2 058	967	2 340	3 897	1 227	77 308	21 251
5 — 10 .....	5 119	4 980	329	1 055	536	2 068	4 254	1 857	113 696	25 874
10 — 20 .....	3 578	3 569	247	659	380	1 342	2 951	1 568	93 112	20 817
20 — 50 .....	1 564	1 644	116	329	227	626	1 221	689	29 474	9 802
50 und mehr .....	322	316	35	59	54	118	233	139	6 093	2 383

\*) Flurbereinigungsverfahren und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.

<sup>1)</sup> Bearbeitete Flächen, die weder zu einer Bereinigung noch zu einer vorläufigen Bereinigung von Gemeinden bzw. Gemarkungen geführt haben. — <sup>2)</sup> Gemeinschaftliche Eigentümer wie z. B. Erbengemeinschaften sind nur als ein Eigentümer gezählt. — <sup>3)</sup> Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer überwiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Einstufung nach der gesamten Wirtschaftsfläche einschl. Dauerpachtland. — <sup>4)</sup> Ein Besitzstück ist eine land- und/oder forstwirtschaftliche Nutzfläche, die zusammenhängend bewirtschaftet werden kann (ohne Hof- und Gebäudflächen und ohne Unland). Hier sind nur Besitzstücke berücksichtigt, die im Verfahrensgebiet liegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1964\*)

Land	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfallen auf						
	insgesamt	Anliegersiedlungen	Neusiedlungen	bäuerliche Siedlungen				Erwerbsgarten-	Land- und Forstarbeiter-siedlungen	Neben-erwerbs-
				unter 6 ha	5 bis unter 15 ha	15 ha und mehr	zusammen			
Zahl der Siedlerstellen										
Schleswig-Holstein .....	20 689	4 187	16 502	183	495	1 646	2 324	274	5 725	8 179
Hamburg .....	220	—	220	—	4	—	4	3	—	213
Niedersachsen .....	45 089	5 329	39 760	398	1 125	2 034	3 557	378	13 186	22 639
Bremen .....	715	1	714	—	1	—	1	8	—	705
Nordrhein-Westfalen .....	33 458	5 097	28 361	159	715	674	1 548	646	7 717	18 450
Hessen .....	20 440	11 206	9 234	57	688	418	1 163	173	864	7 034
Rheinland-Pfalz .....	10 065	4 874	5 191	38	413	463	914	21	1 213	3 043
Baden-Württemberg .....	23 019	8 898	14 121	42	911	872	1 825	26	447	11 823
Bayern .....	31 443	10 051	21 392	120	653	492	1 265	379	1 730	18 018
Saarland .....	664	181	483	6	—	87	93	19	46	325
Berlin (West) .....	226	—	226	1	—	1	2	17	16	191
<b>Bundesgebiet .....</b>	<b>186 028</b>	<b>49 824</b>	<b>136 204</b>	<b>1 004</b>	<b>5 005</b>	<b>6 687</b>	<b>12 696</b>	<b>1 944</b>	<b>30 944</b>	<b>90 620</b>
Siedlungsland in ha										
Schleswig-Holstein .....	63 912	12 543	51 369	546	4 984	41 115	46 645	678	2 498	1 548
Hamburg .....	98	—	98	—	42	—	42	4	—	52
Niedersachsen .....	102 614	16 317	86 297	1 374	13 078	41 443	55 895	634	13 906	15 862
Bremen .....	294	5	289	—	10	—	10	20	—	259
Nordrhein-Westfalen .....	43 326	10 129	33 197	406	8 032	14 740	23 178	888	3 786	5 345
Hessen .....	28 483	11 838	16 645	161	6 042	8 572	14 775	275	242	1 353
Rheinland-Pfalz .....	21 821	8 292	13 529	95	3 739	8 333	12 167	35	446	881
Baden-Württemberg .....	34 349	7 069	27 280	72	10 252	15 796	26 120	54	241	865
Bayern .....	34 519	11 420	23 099	393	7 303	10 647	18 343	502	430	3 824
Saarland .....	3 786	1 557	2 229	6	—	2 124	2 130	23	26	50
Berlin (West) .....	79	—	79	2	—	19	21	27	2	29
<b>Bundesgebiet .....</b>	<b>333 281</b>	<b>79 170</b>	<b>254 111</b>	<b>3 055</b>	<b>53 482</b>	<b>142 789</b>	<b>199 326</b>	<b>3 140</b>	<b>21 577</b>	<b>30 068</b>

\*) Die in der Zeit von 1945 bis 1964 errichteten Siedlerstellen, ohne diejenigen, die durch Inanspruchnahme für andere Zwecke verloren gingen.  
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 9. Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft\*)

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr									
	1949/50		1961/62		1962/63		1963/64		1964/65	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
<b>Pflanzliche Erzeugnisse .....</b>	<b>2 724</b>		<b>4 829</b>		<b>5 692</b>		<b>5 836</b>		<b>6 601</b>	
Getreide .....	3 305	820	4 040	1 650	5 216	2 165	5 476	2 259	5 867	2 451
Roggen .....	1 664	399	850	319	1 085	422	1 300	502	1 480	577
Weizen .....	1 136	295	2 360	984	2 823	1 191	2 952	1 246	3 122	1 336
Industriegetreide .....	400	103	800	336	1 278	541	1 194	500	1 235	527
Futtergetreide .....	106	23	30	11	30	11	30	11	30	11
Kartoffeln .....	7 393	762	6 111	979	6 443	967	6 368	728	5 830	963
Speisekartoffeln <sup>2)</sup> .....	7 243	753	5 794	950	6 051	932	5 898	690	5 431	929
Fabrikkartoffeln .....	150	9	317	29	392	35	470	38	399	34
Hülsenfrüchte .....	31	16	7	4	9	5	10	6	7	4
Zuckerrüben .....	76	219	9 340	672	9 202	709	12 707	953	13 250	1 087
Speisekohlrüben .....	100	5	15	2	15	2	15	2	15	2
Ölsaaten .....	125	121	68	45	103	68	88	58	95	63
Gemüse .....	1 162	206	1 167	414	1 079	435	1 335	421	1 181	357
Obst .....	590	236	1 115	547	1 343	653	1 678	718	1 204	632
Weinmost .....	116	171	314	330	346	420	531	462	647	433
Hopfen .....	6	94	13	142	15	211	18	174	18	164
Tabak .....	24	66	9	44	10	57	11	55	10	45
Flachs- und Hanfstroh .....	45	8	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Tierische Erzeugnisse .....</b>	<b>5 408</b>		<b>15 638</b>		<b>17 145</b>		<b>18 742</b>		<b>19 510</b>	
Schlauchtvieh .....	2 647	—	8 718	—	9 338	—	10 371	—	10 651	—
Rinder, Lebendgewicht .....	842	935	1 633	3 306	1 818	3 494	1 805	3 912	1 676	4 116
Kälber, Lebendgewicht .....	140	213	159	489	193	569	184	607	172	633
Schafe, Lebendgewicht .....	71	80	26	45	24	43	25	46	24	44
Schweine, Lebendgewicht .....	592	1 379	1 987	4 665	2 104	5 014	2 134	5 541	2 354	5 540
Geflügel, Lebendgewicht .....	20	40	92	213	102	218	115	265	143	318
Nutzschlauchtvieh ausfuhr .....	9	—	36	—	86	—	106	—	145	—
Milch .....	9 850	2 413	16 698	5 911	17 249	6 399	17 476	6 855	17 827	7 150
Eier .....	81	311	318	960	394	1 308	452	1 394	501	1 553
Wolle .....	8,7	28	4	13	4	14	4	16	3	11
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 132</b>		<b>20 467</b>		<b>22 837</b>		<b>24 578</b>		<b>25 711</b>	

\*) Bis einschl. 1962/63 Bundesgebiet ohne Berlin; 1949/50 ohne Saarland.

<sup>2)</sup> Einschl. Pflanzkartoffeln 1961/62 = 24 000 t; 1962/63 = 40 000 t; 1963/64 = 20 000 t; 1964/65 = 15 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 10. Betriebsausgaben der Landwirtschaft\*)

Art der Ausgaben	Wirtschaftsjahr						
	1949/50	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65 <sup>1)</sup>
Barlöhne .....	1 355	1 269	1 226	1 295	1 350	1 359	1 404
Sozialversicherungen <sup>2)</sup> .....	295	593	586	592	636	617	597
Handeladünger .....	580	1 392	1 350	1 374	1 592	1 763	1 846
Zukauf-Futtermittel <sup>3)</sup> .....	748	3 289	2 937	3 983	4 103	4 001	4 865
Saatgut, Nutzvieh (ausländisches) <sup>3)</sup> .....	46	99	119	110	113	125	130
Neubauten .....	110	830	920	1 000	1 030	1 180	1 300
Unterhaltung der Gebäude .....	339	500	480	490	520	590	650
Neue Maschinen .....	508	2 196	2 650	2 490	2 340	2 560	2 865
Inventarunterhaltung .....	1 145	1 640	1 680	1 730	1 800	1 920	2 050
Pflanzenschutzmittel .....	45	160	160	144	146	143	155
Brenn-, Treibstoffe, elektrischer Strom .....	273	765	866	904	900	784	904
Betriebssteuern und Lasten <sup>4)</sup> .....	490	421	439	446	465	476	494
Schuldzinsen <sup>5)</sup> .....	140	647	731	759	799	842	919
Allgemeine Wirtschaftsausgaben <sup>6)</sup> .....	540	820	841	874	875	899	925
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 614</b>	<b>14 621</b>	<b>14 985</b>	<b>16 191</b>	<b>16 669</b>	<b>17 259</b>	<b>19 104</b>

\*) Bis einschl. 1962/63 Bundesgebiet ohne Berlin; 1949/50 ohne Saarland. — Bare Betriebsausgaben ohne Lohnanspruch der Familienarbeitskräfte sowie ohne persönliche Steuern und Soforthilfeabgabe.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil. — <sup>3)</sup> Der innerlandwirtschaftliche Verkehr mit Futtermitteln, Saatgut und Nutzvieh ist ausgeschaltet. — <sup>4)</sup> Grundsteuern, Umsatzsteuern, Landwirtschaftsabgabe, Rentenbankgrundschuldzinsen; ohne persönliche Steuern und ohne Soforthilfeabgabe. — <sup>5)</sup> Ohne Zinsen für Hypothekengewinnabgabe. — <sup>6)</sup> Ab 1959/60 einschl. Familienausgleichskasse.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 11. Produktion, Verkaufserlöse und Betriebsausgaben der Landwirtschaft\*)

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1949/50	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66 <sup>1)</sup>
<b>Produktion</b>								
<b>1000 t Getreideeinheiten</b>								
Bruttobodenproduktion .....	36 925	43 852	52 904	47 246	48 712	52 598	49 220	47 018
Pflanzl. und tierische Produktion <sup>2)</sup> .....	30 759	45 277	49 417	48 020	49 921	52 681	53 633	51 660
Pflanzliche Erzeugnisse .....	8 299	10 005	12 636	9 353	10 591	12 180	12 080	10 020
Tier. Erzeugnisse auf Inlandsbasis .....	20 151	29 250	31 970	32 080	32 920	34 011	33 453	..
Tier. Erzeugnisse auf Auslandsbasis .....	2 310	6 020	4 810	6 590	6 410	6 490	8 100	..
<b>Mill. DM</b>								
Pflanzl. und tierische Produktion <sup>2)</sup> .....	11 503	22 559	23 435	24 028	25 582	27 752	28 629	29 073
Pflanzliche Erzeugnisse .....	3 575	6 342	6 242	5 900	6 741	6 912	7 141	6 413
Tierische Erzeugnisse <sup>3)</sup> .....	7 928	16 217	17 193	18 128	18 841	20 840	21 488	22 660
<b>Verkaufserlöse und Betriebsausgaben</b>								
<b>Mill. DM</b>								
Verkaufserlöse .....	8 132	19 319	20 172	20 519	22 837	24 578	25 711	26 500
Pflanzliche Erzeugnisse .....	2 724	5 311	5 420	4 829	5 692	5 836	6 201	5 600
Tierische Erzeugnisse <sup>3)</sup> .....	5 408	14 008	14 752	15 690	17 145	18 742	19 510	20 900
Betriebsausgaben .....	6 614	14 621	14 985	16 191	16 669	17 259	19 104 <sup>4)</sup>	20 800

\*) Bis einschl. 1962/63 Bundesgebiet ohne Berlin; 1949/50 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Enderzeugnisse der Landwirtschaft, ohne die im landwirtschaftlichen Produktionsprozeß weiter verwendeten Erzeugnisse wie Futtermittel, Saatgut und dgl. (in früheren Veröffentlichungen mit „Nahrungsmittelproduktion“ bezeichnet). — <sup>3)</sup> Tierische Erzeugnisse auf Inlands- und Auslandsbasis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 12. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe\*)

Stichtag 1. 7.	Fremdkapital insgesamt		Kurzfristige Kredite		Mittelfristige Kredite		Langfristige Kredite		Renten und Altenteile		Zinsleistungen <sup>1)</sup> im Wirtschaftsjahr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	% der Ver- kaufserlöse
1962 .....	14 522	100	5 431	37	3 274	23	4 599	32	1 218	8	811	3,6
1963 .....	15 703	100	5 487	35	3 681	23	5 292	34	1 243	8	853	3,6
1964 .....	16 962	100	5 634	33	4 044	24	5 995	35	1 289	8	919	3,6
1965 <sup>2)</sup> .....	18 836	100	5 811	31	4 313	23	7 344	39	1 368	7	..	..

\*) Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. der Zinsen für die Hypothekengewinnabgabe 1962/63 ff. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

## 1. Arbeitskräfte und betrieblicher Arbeitsaufwand (Vollarbeitskräfte) der landwirtschaftlichen Betriebe \*)

Landwirtschaftl. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Erhebungsjahr	Betriebe	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Vollarbeitskräfte (AK) <sup>2)</sup>		
			vollbeschäftigte		teilbeschäftigte <sup>1)</sup>		ständige		nichtständige		insgesamt		
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt		
1 000												je 100 ha LN	
2 — 5 .....	1956/57	475,2	797,0	280,4	501,3	328,8	42,1	22,9	88,9	36,9	624,3	39,4	
	1960/61	366,6	566,0	154,9	385,4	289,9	19,0	11,2	32,2	14,7	415,6	34,0	
	1964/65	318,1	441,2	102,3	397,0	293,9	19,7	11,2	27,8	13,9	343,5	32,1	
5 — 10 .....	1956/57	378,1	952,3	442,7	234,1	129,4	44,9	24,8	100,0	37,6	727,6	26,8	
	1960/61	333,9	753,6	321,3	220,9	149,0	21,1	12,7	44,2	17,9	551,5	22,8	
	1964/65	290,8	595,8	241,4	245,5	170,2	19,4	11,0	30,5	13,5	449,6	21,3	
10 — 20 .....	1956/57	263,9	786,2	390,8	111,8	50,9	91,4	56,0	123,3	42,6	651,1	17,8	
	1960/61	282,5	790,3	383,3	122,0	65,0	44,0	28,0	77,6	30,1	602,9	15,3	
	1964/65	290,2	773,3	372,5	148,0	83,2	32,9	19,6	48,5	20,7	577,1	14,2	
20 — 50 .....	1956/57	113,8	341,7	171,7	45,1	18,9	170,2	111,5	106,8	38,2	408,8	12,4	
	1960/61	120,7	356,1	177,8	39,4	19,0	103,5	73,0	73,4	31,3	351,3	10,1	
	1964/65	133,6	379,9	188,0	51,5	26,0	69,8	49,3	46,3	21,9	333,4	8,8	
50 und mehr .....	1956/57	15,8	36,6	18,4	5,0	2,3	126,4	91,4	47,5	16,9	152,7	11,4	
	1960/61	16,1	39,9	20,1	4,2	2,2	98,8	73,4	29,0	10,5	121,9	9,3	
	1964/65	17,0	39,4	19,9	6,3	3,3	74,5	56,2	15,0	7,0	96,3	7,0	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1956/57</b>	<b>1 246,7</b>	<b>2 913,9</b>	<b>1 304,2</b>	<b>897,3</b>	<b>530,3</b>	<b>475,2</b>	<b>306,8</b>	<b>466,5</b>	<b>172,2</b>	<b>2 564,5</b>	<b>20,4</b>	
	<b>1960/61</b>	<b>1 119,8</b>	<b>2 506,0</b>	<b>1 057,5</b>	<b>771,9</b>	<b>525,0</b>	<b>286,3</b>	<b>198,3</b>	<b>256,3</b>	<b>104,5</b>	<b>2 043,2</b>	<b>16,5</b>	
	<b>1964/65</b>	<b>1 049,6</b>	<b>2 229,6</b>	<b>924,2</b>	<b>848,4</b>	<b>576,7</b>	<b>216,3</b>	<b>147,4</b>	<b>168,1</b>	<b>77,0</b>	<b>1 799,9</b>	<b>14,5</b>	
Außerdem													
0,5 — 2 <sup>1)</sup> .....	1956/57	555,6	508,8	131,7	725,8	446,4	51,9	29,9	63,9	28,7	432,6	72,7	
	1960/61	411,9	426,0	67,5	461,8	338,2	22,2	13,0	29,9	15,6	301,2	67,9	
	1964/65	90,1	108,4	26,6	99,9	70,7	16,1	9,4	19,8	8,2	96,4	86,0	

\*) Bundesgebiet (ohne Saarland, Hamburg, Bremen und Berlin). — Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebungen 1956/57, 1960/61 und 1964/65 (vorläufiges Ergebnis). — Einschl. Arbeitskräfte im Haushalt des Betriebsinhabers. 1956/57 und 1964/65 Wirtschaftsjahresdurchschnitt (Juli bis Juni), 1960/61 Erhebungsjahresdurchschnitt (November bis Oktober). — 1956/57 Arbeitskräfte der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche (ohne die Lohnarbeitskräfte der Forstwirtschaft).

<sup>1)</sup> Einschl. nichtbeschäftigter Betriebsinhaber. — <sup>2)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 173. — <sup>3)</sup> Der Vergleich der Ergebnisse für 1964/65 mit denen der Vorjahre ist in dieser Größenklasse beeinträchtigt, da der Nachweis 1964/65 auf die Arbeitskräfte der für den Markt erzeugenden Betriebe beschränkt ist. Die Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha wurde daher auch nicht in die Gesamtsumme einbezogen.

## 2. Arbeitskräfte 1964/65 nach der Bewirtschaftungsart der landwirtschaftlichen Betriebe \*)

Landwirtschaftl. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Bewirtschaftungsart	Betriebe	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Vollarbeitskräfte (AK) <sup>2)</sup>		
			vollbeschäftigte		teilbeschäftigte		ständige		nichtständige		insgesamt		
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt		
1 000												je 100 ha LN	
0,5 — 2 <sup>1)</sup> .....	hauptberuflich	33,8	60,0	25,0	19,1	11,1	15,6	9,1	11,1	4,3	58,3	142,0	
	nebenberuflich	61,0	56,1	4,0	85,1	62,5	1,9	1,1	8,8	4,0	44,5	57,9	
2 — 5 .....	hauptberuflich	128,4	226,1	83,5	101,2	67,3	14,9	8,5	15,6	6,7	174,4	37,8	
	nebenberuflich	195,4	223,0	20,1	301,6	231,2	6,8	3,8	12,5	7,3	176,5	28,1	
5 — 10 .....	hauptberuflich	236,3	521,0	230,3	158,2	101,6	15,8	9,1	25,9	10,8	388,9	22,2	
	nebenberuflich	56,9	79,3	12,7	89,0	69,8	4,8	2,8	4,9	2,9	65,2	17,4	
10 — 20 .....	hauptberuflich	283,2	764,8	371,3	136,2	74,6	29,8	17,5	47,2	19,9	567,9	14,3	
	nebenberuflich	9,1	14,0	3,7	12,8	9,2	3,6	2,5	1,8	1,1	13,8	12,0	
20 — 50 .....	hauptberuflich	132,8	381,5	189,1	49,0	24,2	66,4	47,0	44,4	20,5	331,0	8,8	
	nebenberuflich	2,1	2,5	0,8	2,5	1,8	4,2	2,9	2,4	1,6	5,9	9,8	
50 und mehr .....	hauptberuflich	16,6	39,6	20,0	5,6	2,8	70,7	53,5	13,9	6,3	92,8	7,0	
	nebenberuflich	0,5	0,2	0,1	0,4	0,3	4,5	3,3	1,3	0,9	4,5	8,3	
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>hauptberuflich</b>	<b>831,1</b>	<b>1 993,0</b>	<b>919,3</b>	<b>469,4</b>	<b>281,5</b>	<b>213,2</b>	<b>144,7</b>	<b>158,1</b>	<b>68,5</b>	<b>1 613,4</b>	<b>14,8</b>	
	<b>nebenberuflich</b>	<b>325,1</b>	<b>375,1</b>	<b>41,5</b>	<b>491,4</b>	<b>374,8</b>	<b>25,7</b>	<b>16,5</b>	<b>31,7</b>	<b>17,8</b>	<b>310,5</b>	<b>23,7</b>	

\*) Vorläufiges Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1964/65. Die Ergebnisse in Tabelle 2 und 3 weichen voneinander ab, da sich die Angaben in Tabelle 2 auf das Wirtschaftsjahr (Juli 1964 bis Juni 1965), in Tabelle 3 dagegen auf den Berichtsmonat (April 1965) beziehen. — Einschl. Arbeitskräfte im Haushalt des Betriebsinhabers.

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 173. — <sup>2)</sup> In der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nur Arbeitskräfte der für den Markt erzeugenden Betriebe.

## 3. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1964/65 nach Altersgruppen \*)

1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Familienarbeitskräfte										Ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	vollbeschäftigte					teilbeschäftigte					männ- lich	weib- lich
	Betriebsinhaber		Familienangehörige			Betriebsinhaber		Familienangehörige				
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	dar. Ehe- frauen <sup>1)</sup>	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	dar. Ehe- frauen <sup>1)</sup>	männ- lich	weib- lich	
<b>Arbeitskräfte in Betrieben mit landwirtschaftlicher Nutzfläche</b>												
<b>von 0,5 bis unter 2 ha<sup>2)</sup></b>												
14 — 16 .....	—	—	0,2	0,6	—	—	—	1,5	1,0	—	0,9	0,4
16 — 25 .....	0,1	0,1	2,2	3,8	0,6	0,2	0,0	5,7	3,9	0,1	3,6	2,0
25 — 35 .....	2,1	0,6	2,6	11,9	7,1	4,2	0,1	6,0	3,5	1,0	2,9	1,2
35 — 45 .....	4,3	1,9	1,1	17,9	14,7	10,2	0,5	3,1	3,6	1,9	1,3	1,5
45 — 55 .....	4,2	3,8	0,3	16,5	15,0	11,3	0,9	1,1	3,0	2,1	0,8	1,2
55 — 65 .....	7,3	4,7	0,5	17,2	15,2	18,2	1,4	1,0	5,0	3,7	1,2	1,4
65 und mehr .....	4,4	2,3	0,7	7,8	5,6	9,8	2,0	1,9	4,8	2,3	0,4	0,4
Zusammen .....	22,4	13,3	7,7	75,7	58,2	53,9	5,0	20,4	24,7	11,1	11,1	8,0
<b>von 2 bis unter 5 ha</b>												
14 — 16 .....	—	—	1,4	2,6	0,0	0,1	—	7,4	5,8	—	0,3	0,2
16 — 25 .....	0,4	0,4	4,5	15,9	3,2	1,5	0,1	30,6	17,6	0,4	2,1	1,4
25 — 35 .....	4,6	2,3	4,7	51,6	28,2	21,5	0,5	35,0	13,4	2,4	3,0	1,4
35 — 45 .....	10,7	6,0	2,4	77,4	62,2	43,9	1,5	13,9	10,0	4,1	1,9	1,7
45 — 55 .....	12,4	10,4	1,4	62,9	55,3	43,4	1,2	5,5	7,3	4,1	1,5	1,5
55 — 65 .....	30,9	13,2	2,0	65,4	54,0	57,3	2,0	4,7	14,0	7,0	2,1	1,3
65 und mehr .....	18,6	7,5	5,5	26,8	16,0	22,6	4,4	12,1	22,5	4,8	0,8	0,8
Zusammen .....	77,6	39,8	22,0	302,6	218,8	190,2	9,6	109,2	90,6	22,8	11,7	8,2
<b>von 5 bis unter 10 ha</b>												
14 — 16 .....	—	—	6,0	4,9	—	—	—	7,0	5,5	—	0,3	0,1
16 — 25 .....	1,8	0,3	16,8	23,9	4,2	1,5	0,1	24,4	15,2	0,6	1,7	1,1
25 — 35 .....	19,0	2,2	18,0	64,6	39,1	12,8	0,2	25,4	7,3	1,1	2,8	1,5
35 — 45 .....	39,0	5,2	6,9	83,0	71,5	28,0	0,2	7,1	4,3	2,1	2,1	1,4
45 — 55 .....	35,5	6,6	2,4	59,1	51,8	18,1	0,6	2,6	4,0	2,2	1,5	1,5
55 — 65 .....	57,8	8,8	4,5	67,0	48,2	21,8	1,4	3,9	9,8	2,7	2,1	1,6
65 und mehr .....	14,7	3,4	12,5	25,1	7,8	8,6	1,3	16,4	24,4	2,3	0,9	0,6
Zusammen .....	167,8	26,3	67,1	327,6	222,6	90,8	3,8	86,8	70,5	10,9	11,3	7,7
<b>von 10 bis unter 20 ha</b>												
14 — 16 .....	—	—	11,2	7,3	—	—	—	4,8	5,0	—	0,2	0,3
16 — 25 .....	3,4	0,2	36,0	41,3	7,1	0,4	—	13,2	10,7	0,1	2,4	1,4
25 — 35 .....	39,5	1,6	40,0	82,9	52,5	3,2	—	10,5	4,3	0,8	5,1	1,9
35 — 45 .....	71,4	3,0	11,4	87,9	77,7	6,3	0,3	3,7	2,6	1,3	3,8	2,8
45 — 55 .....	48,5	5,6	2,9	67,0	56,2	4,6	0,2	1,3	2,8	1,0	2,2	2,5
55 — 65 .....	68,0	5,4	9,1	69,2	40,8	7,8	0,4	3,9	9,9	1,9	3,7	2,1
65 und mehr .....	13,2	1,5	19,6	31,6	6,1	4,7	1,1	19,2	24,3	0,8	1,5	0,6
Zusammen .....	243,9	17,2	130,1	387,2	240,4	26,9	2,0	56,7	59,7	5,9	19,0	11,6
<b>von 20 bis unter 50 ha</b>												
14 — 16 .....	—	—	5,2	3,9	—	—	—	2,1	2,2	—	1,0	0,5
16 — 25 .....	1,6	0,1	24,5	25,0	4,1	0,0	0,0	3,4	3,2	—	9,1	3,8
25 — 35 .....	20,6	0,8	23,6	43,0	27,5	0,1	—	1,8	0,8	0,2	13,8	3,3
35 — 45 .....	35,3	1,3	6,2	41,0	35,8	0,9	0,1	0,7	1,1	0,5	8,7	3,0
45 — 55 .....	24,1	3,2	2,2	32,1	25,6	1,3	0,1	0,3	1,3	0,4	6,2	4,3
55 — 65 .....	29,4	2,4	5,3	29,4	16,6	2,7	0,4	1,6	4,4	0,7	7,3	3,1
65 und mehr .....	6,3	0,7	7,6	12,4	2,2	2,7	0,4	7,0	10,9	0,6	1,9	0,9
Zusammen .....	117,3	8,5	74,6	186,9	111,9	7,8	1,0	16,9	23,8	2,3	48,0	19,0
<b>von 50 ha und mehr</b>												
14 — 16 .....	—	—	0,3	0,2	—	—	—	0,2	0,3	—	0,4	0,5
16 — 25 .....	0,1	0,0	2,6	2,2	0,5	0,0	0,0	0,3	0,4	0,0	7,4	3,9
25 — 35 .....	2,0	0,0	2,5	4,2	2,9	0,1	—	0,1	0,2	0,1	14,5	3,0
35 — 45 .....	4,0	0,2	0,6	4,7	4,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	11,9	4,1
45 — 55 .....	2,9	0,4	0,2	3,7	3,2	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	8,2	3,4
55 — 65 .....	3,3	0,3	0,4	2,5	1,8	0,4	0,0	0,1	0,5	0,2	11,2	2,0
65 und mehr .....	0,8	0,1	0,4	1,2	0,3	0,5	0,1	0,7	1,0	0,1	1,6	0,3
Zusammen .....	13,2	1,1	7,0	18,7	12,7	1,5	0,2	1,6	2,8	0,5	55,3	17,3
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>												
14 — 16 .....	—	—	24,3	19,6	0,0	0,1	—	23,1	19,8	—	3,1	1,9
16 — 25 .....	7,4	1,0	86,7	112,1	19,7	3,7	0,3	77,6	51,0	1,2	26,4	13,5
25 — 35 .....	87,7	7,4	91,5	258,1	157,4	42,0	0,8	78,8	29,5	5,5	42,0	12,3
35 — 45 .....	164,7	17,6	28,5	311,9	266,2	89,5	2,5	28,7	21,7	10,0	29,7	14,6
45 — 55 .....	127,5	30,0	9,4	241,2	207,0	78,8	3,1	10,9	18,6	10,0	20,4	14,4
55 — 65 .....	196,7	34,8	21,9	250,8	176,4	108,3	5,7	15,2	43,6	16,1	27,6	11,5
65 und mehr .....	58,0	15,5	46,3	104,9	38,0	48,9	9,2	57,3	87,9	10,8	7,0	3,5
Insgesamt .....	642,1	106,3	308,6	1298,7	864,6	371,3	21,6	291,5	272,1	53,5	156,2	71,7

\*) Vorläufiges Ergebnis der Arbeitskräfteerhebung 1964/65 für den Berichtsmonat April 1965 (Hamburg, Bremen und Berlin: August 1964). Die Ergebnisse in Tabelle 2 und 3 weichen voneinander ab, da sich die Angaben in Tabelle 2 auf das Wirtschaftsjahr (Juli 1964 bis Juni 1965) in Tabelle 3 dagegen auf den Berichtsmonat (April 1965) beziehen. — Die Altersgliederung ist jeweils auf den Stand vom 31. 12. 1964 bezogen. — Einschl. Arbeitskräfte im Haushalt des Betriebsinhabers.

<sup>1)</sup> Ehefrauen der Betriebsinhaber. — <sup>2)</sup> In der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha landw. Nutzfläche nur Arbeitskräfte der für den Markt erzeugenden Betriebe.

## C. Bodennutzung und Ernte

## 1. Gliederung der Wirtschaftsfläche

## a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moor- flächen	Öd- und Unland (einschl. Knicks)	Gebäude-, Hof- und Industrie- flächen	Wegeland und Eisen- bahnen	Gewässer	Friedhöfe, öffent- liche Parkanlagen, Sport. Hae und mit Unbenutzte
<b>Wirtschaftsfläche in 1000 ha</b>									
1959/64 D	24 733,8	14 219,9	7 125,1	186,0	684,0	841,1	1 002,8	411,5	263,5
1962	24 732,6	14 191,3	7 126,5	185,3	681,3	855,4	1 012,3	413,4	267,1
1963	24 731,2	14 163,6	7 139,6	184,3	671,4	864,4	1 022,7	411,7	273,4
1964	24 735,9	14 133,3	7 153,9	182,1	663,0	880,9	1 034,1	413,4	275,3
1965	24 731,9	14 070,6	7 181,7	173,7	640,5	922,3	1 053,8	420,3	289,0
davon (1965):									
Schlesw.-Holst.	1 569,5	1 171,4	137,0	16,5	46,4	50,1	59,0	75,0	14,1
Hamburg	76,3	34,3	4,6	0,6	3,4	14,8	7,5	6,8	4,4
Niedersachsen	4 728,5	2 948,1	949,6	114,9	161,1	167,9	222,1	95,2	69,7
Bremen	40,8	19,4	0,8	0,3	1,2	8,6	3,9	4,8	2,0
Nordrh.-Westf.	3 410,4	2 002,1	820,2	4,8	66,2	241,4	174,4	49,6	51,7
Hessen	2 105,1	991,4	830,8	0,9	38,5	76,1	120,3	22,1	25,0
Rheinld.-Pfalz	1 982,9	964,8	752,5	1,6	52,0	52,8	102,4	26,7	30,0
Baden-Württbg.	3 550,3	1 886,1	1 289,8	6,3	64,2	110,0	136,6	31,2	26,1
Bayern	6 983,3	3 907,2	2 306,7	27,4	196,9	175,8	207,2	103,7	58,5
Saarland	257,0	133,5	82,2	0,2	7,4	15,1	13,1	2,4	3,1
Berlin (West)	47,9	12,2	7,7	0,1	3,2	9,8	7,3	3,1	4,5
<b>Anteil an der Wirtschaftsfläche in %</b>									
1959/64 D	100	57,5	28,8	0,7	2,8	3,4	4,0	1,7	1,1
1964	100	57,1	28,9	0,7	2,7	3,6	4,2	1,7	1,1
1965	100	56,8	29,0	0,7	2,6	3,7	4,3	1,7	1,2

## b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten

Jahr Land	Acker- land	Gartenland		Obst- anlagen <sup>1)</sup>	Bäum- schulen	Dauergrünland				Reb- land	Korb- weiden- anlagen
		Haus- und Klein- gärten	Private Park- anlagen (Bäume, Blumen, Zier- gärten usw.)			insgesamt	davon		nicht genutzte Flächen		
							Genutzte Flächen <sup>2)</sup>	Wiesen			
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1000 ha</b>											
1959/64 D	7 927,9	374,3	40,9	76,9	10,8	5 708,2	3 530,8	2 177,4	-	78,5	2,5
1962	7 885,7	376,1	41,8	77,4	10,8	5 717,7	3 525,7	2 192,1	-	79,2	2,5
1963	7 859,6	371,3	42,6	78,2	11,2	5 718,7	3 512,8	2 205,9	-	79,6	2,4
1964	7 832,5	371,2	43,2	83,0	11,7	5 710,2	3 498,4	2 211,8	-	79,5	2,0
1965	7 653,1	369,2	49,3	97,0	11,8	5 805,4	3 537,4	1 896,6	290,8	80,5	1,7
davon (1965):											
Schlesw.-Holst.	652,4	32,7	1,5	3,0	3,7	477,8	153,2	310,2	13,8	0,6	0,4
Hamburg	10,2	12,4	1,2	2,1	0,2	8,2	2,9	5,0	0,2	0,1	0,0
Niedersachsen	1 524,6	67,3	9,1	20,5	1,6	1 324,6	530,4	735,6	47,7	11,0	0,4
Bremen	2,9	3,5	0,4	0,1	0,0	12,5	5,1	6,8	0,0	0,6	0,0
Nordrh.-Westf.	1 090,2	92,4	10,6	13,9	2,5	792,0	278,8	444,2	57,2	11,7	0,4
Hessen	591,3	30,0	2,8	7,9	0,8	354,8	235,2	79,3	26,4	13,9	0,1
Rheinld.-Pfalz	577,1	19,1	1,7	11,0	0,5	298,6	197,3	65,1	17,2	18,9	0,2
Baden-Württbg.	999,1	39,1	4,6	22,3	1,2	800,4	699,3	86,4	12,6	2,1	0,1
Bayern	2 125,5	62,4	9,7	13,7	1,2	1 691,5	1 404,8	155,1	114,4	17,1	0,1
Saarland	77,3	8,2	0,5	2,6	0,1	44,8	30,3	9,0	1,0	4,5	0,0
Berlin (West)	2,6	2,0	7,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Anteil an der landwirtschaftlichen Nutzfläche in %</b>											
1959/64 D	55,8	2,6	0,3	0,5	0,1	40,1	24,8	15,3	-	0,6	0,0
1964	55,4	2,6	0,3	0,6	0,1	40,4	24,8	15,6	-	0,6	0,0
1965	54,4	2,6	0,3	0,7	0,1	41,3	25,1	13,5	2,1	0,6	0,0

<sup>1)</sup> Vor 1965 nur Obstanlagen ohne Unterkulturen. — <sup>2)</sup> Vor 1965 einschl. der nicht genutzten Flächen. — <sup>3)</sup> Einschl. der ertragsreichen Almen. — <sup>4)</sup> Einschl. der ertragsarmen Almen.

**Grau/Farb  
Dummy**

## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr Land	Winterweizen und Spelz			Sommerweizen			Winterroggen		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1959/64 D bzw. JD ..	1 201 340	34,4	4 130 423	179 155	31,6	565 569	1 182 750	27,5	3 257 259
1962 .....	1 043 774	35,3	3 683 874	275 659	32,9	907 645	1 054 310	27,3	2 877 689
1963 .....	1 179 138	35,6	4 195 002	202 982	32,6	660 993	1 107 800	28,6	3 167 116
1964 .....	1 269 596	36,4	4 623 831	176 934	32,7	578 763	1 113 523	31,7	3 524 486
1965 .....	1 270 140	30,9	3 927 905	141 627	29,6	419 785	1 095 689	25,1	2 755 196
davon (1965):									
Schleswig-Holstein ..	73 387	36,8	269 991	10 630	34,1	36 216	83 823	23,9	200 421
Hamburg .....	805	32,8	2 637	350	30,6	1 072	1 357	26,2	3 557
Niedersachsen .....	140 253	34,6	485 556	45 568	34,1	155 524	365 110	27,3	997 846
Bremen .....	115	35,0	403	82	30,5	251	698	26,4	1 846
Nordrhein-Westfalen ..	162 473	30,8	499 929	9 600	27,0	25 910	250 570	26,0	650 730
Hessen .....	114 955	30,9	355 441	5 661	29,1	16 485	97 854	25,7	250 996
Rheinland-Pfalz .....	109 198	34,3	374 222	10 317	30,4	31 343	69 028	24,5	169 326
Baden-Württemberg ..	225 127	29,8	671 967	12 187	28,2	34 343	32 374	23,3	75 464
Bayern .....	433 150	28,5	1 235 344	44 845	25,1	112 606	186 028	26,6	382 288
Saarland .....	10 622	30,4	32 259	2 308	25,4	5 855	7 743	25,6	19 830
Berlin (West) .....	55	28,4	156	79	22,8	180	1 104	26,2	2 892

Jahr Land	Sommerroggen			Wintermenggetreide			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1959/64 D bzw. JD ..	34 752	22,5	78 217	64 699	29,0	187 591	799 226	29,7	2 371 086
1962 .....	38 107	23,1	87 888	56 321	29,1	163 836	886 995	32,5	2 880 496
1963 .....	31 296	22,9	71 732	59 010	30,3	178 828	835 938	30,3	2 529 409
1964 .....	32 669	25,8	84 285	54 895	32,1	176 430	833 312	32,4	2 699 291
1965 .....	32 245	21,7	69 813	51 096	25,9	132 401	856 046	25,4	2 171 202
davon (1965):									
Schleswig-Holstein ..	3 469	21,0	7 274	—	—	—	52 648	31,6	166 104
Hamburg .....	120	23,3	279	20	30,4	61	721	29,5	2 129
Niedersachsen .....	12 760	24,2	30 815	5 351	29,1	15 593	117 964	30,8	363 919
Bremen .....	45	24,2	109	12	25,5	31	188	28,2	529
Nordrhein-Westfalen ..	4 064	22,9	9 323	19 742	26,5	52 237	49 181	25,9	127 280
Hessen .....	960	21,4	2 052	1 093	27,4	2 996	48 021	29,1	139 837
Rheinland-Pfalz .....	1 426	20,5	2 926	3 863	26,9	10 411	67 324	30,6	206 146
Baden-Württemberg ..	1 998	20,2	4 042	7 778	25,3	19 639	145 839	22,8	331 784
Bayern .....	7 018	17,3	12 134	12 723	23,6	30 014	369 040	22,3	821 483
Saarland .....	350	22,2	776	514	27,6	1 419	5 076	23,4	11 878
Berlin (West) .....	35	23,7	83	—	—	—	44	25,6	113

Jahr Land	Wintergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1959/64 D bzw. JD ..	281 721	34,2	963 615	770 645	28,3	2 182 048	408 466	28,3	1 157 795
1962 .....	251 020	34,4	863 791	805 433	29,0	2 332 906	474 409	29,3	1 389 702
1963 .....	307 728	33,5	1 032 213	770 198	30,1	2 321 013	422 312	29,1	1 230 376
1964 .....	319 880	38,0	1 216 158	766 358	30,1	2 307 942	412 515	30,9	1 276 261
1965 .....	337 029	35,4	1 193 263	727 128	28,2	2 052 011	386 439	27,7	1 068 719
davon (1965):									
Schleswig-Holstein ..	45 898	38,4	176 248	82 087	36,1	296 334	51 158	31,0	158 590
Hamburg .....	407	33,3	1 355	715	28,9	2 066	387	28,2	1 091
Niedersachsen .....	113 347	37,8	428 452	167 888	32,3	542 278	113 539	30,0	340 617
Bremen .....	100	34,7	347	346	26,1	903	336	26,3	884
Nordrhein-Westfalen ..	117 873	34,9	411 377	87 291	27,9	243 542	73 486	27,4	201 352
Hessen .....	23 407	31,8	74 434	78 005	27,9	217 634	15 129	28,7	43 420
Rheinland-Pfalz .....	9 420	34,3	32 311	68 123	28,2	192 107	17 696	29,6	52 380
Baden-Württemberg ..	5 696	27,3	15 550	70 623	25,0	176 558	45 445	24,5	111 340
Bayern .....	19 892	25,4	50 585	164 083	22,0	360 819	66 799	22,9	153 103
Saarland .....	976	26,2	2 557	7 924	24,8	19 652	2 429	24,1	5 854
Berlin (West) .....	13	35,9	47	43	27,5	118	35	25,0	88

## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr Land	Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Speisehülsenfrüchte (Speiseerbsen und -bohnen)		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	zur Körnergewinnung		
							Fläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
1959/64 D bzw. JD ..	10 410	33,5	34 838	4 933 164	30,3	14 928 441	5 889	20,3	11 977
1962 .....	12 720	33,6	42 726	4 898 748	31,1	15 230 553	7 276	21,2	15 398
1963 .....	13 098	36,4	47 691	4 929 500	31,3	15 434 373	7 071	22,7	16 078
1964 .....	18 096	34,6	62 610	4 997 778	33,1	16 550 057	5 074	20,6	10 437
1965 .....	26 821	35,9	96 402	4 924 260	28,2	13 886 697	3 316	23,0	7 621
davon (1965):									
Schleswig-Holstein ...	79	33,7	266	403 179	32,5	1 311 444	916	26,5	2 425
Hamburg .....	10	25,5	26	4 892	29,2	14 273	5	26,1	13
Niedersachsen .....	258	33,7	869	1 082 038	31,1	3 361 469	653	22,8	1 492
Bremen .....	0	..	..	1 922	27,6	5 303	0	..	..
Nordrhein-Westfalen ..	475	26,4	1 255	774 755	28,7	2 222 935	381	25,2	960
Hessen .....	1 676	34,8	5 832	386 761	28,7	1 109 127	116	22,4	260
Rheinland-Pfalz .....	874	31,8	2 783	357 269	30,1	1 073 955	307	24,2	743
Baden-Württemberg .....	13 458	40,1	53 917	560 525	26,7	1 494 604	536	18,5	992
Bayern .....	9 937	31,6	31 401	1 313 515	24,3	3 189 777	395	18,3	722
Saarland .....	52	8,9	46	37 994	26,4	100 126	7	19,5	14
Berlin (West) .....	2	33,7	7	1 410	26,1	3 684	0	..	..

Jahr Land	Futterhülsenfrüchte (einschl. Mischfrucht)			Alle anderen Hülsenfrüchte	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
	zur Körnergewinnung				auch Hirse, Buckweizen usw.	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche						
ha	dz	t	Fläche	ha	dz	t	ha	dz	t	
1959/64 D bzw. JD ..	29 335	24,4	71 457	2 499	60 470	171,4	1 036 155	908 257	246,1	22 352 930
1962 .....	32 363	26,4	85 364	2 747	62 204	164,3	1 021 713	901 259	267,2	24 081 887
1963 .....	32 533	26,2	85 143	2 836	64 485	209,8	1 352 642	860 782	284,2	24 459 771
1964 .....	34 830	24,0	85 722	3 308	57 118	187,3	1 069 589	794 374	246,2	19 554 396
1965 .....	34 336	26,0	89 308	1 201	50 170	179,6	901 025	732 787	234,6	17 193 606
davon (1965):										
Schleswig-Holstein ...	2 647	30,1	7 980	170	2 276	199,3	45 372	15 687	268,1	420 600
Hamburg .....	62	32,3	200	7	84	170,5	1 432	524	246,4	12 912
Niedersachsen .....	7 697	27,1	20 880	480	11 961	213,1	254 901	156 344	269,3	4 209 719
Bremen .....	26	25,3	66	..	87	213,1	1 854	211	208,1	4 391
Nordrhein-Westfalen ..	4 256	26,7	11 347	96	9 513	195,8	186 236	80 148	228,6	1 832 183
Hessen .....	1 200	26,7	3 200	84	4 087	167,8	68 588	63 444	240,0	1 522 593
Rheinland-Pfalz .....	1 071	21,8	2 334	80	6 456	187,1	120 805	59 082	244,7	1 445 737
Baden-Württemberg .....	6 874	20,2	13 857	150	5 191	162,2	84 214	97 199	216,0	2 090 401
Bayern .....	10 303	24,1	28 974	124	9 794	129,0	126 343	252 216	217,3	5 480 401
Saarland .....	200	23,5	470	8	655	155,5	10 183	7 663	209,1	160 203
Berlin (West) .....	..	..	..	2	66	166,2	1 097	269	203,2	5 466

Jahr Land	Zuckerrüben			Futter- und Kohlrüben			Alle anderen Hack- früchte <sup>1)</sup>	Gemüse, Erdbeeren u. sonstige Garten- gewächse
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge		
							ha	dz
1959/64 D bzw. JD ..	293 124	367,5	10 771 370	485 794	468,6	22 763 555	13 323	90 809
1962 .....	290 101	328,3	9 524 917	492 486	438,7	21 606 099	12 890	91 953
1963 .....	300 656	415,5	12 493 100	462 030	539,9	24 942 901	11 833	97 150
1964 .....	327 201	393,1	12 862 644	435 652	482,9	21 037 508	10 504	91 292
1965 .....	298 827	366,1	10 938 821	411 621	462,1	19 019 714	9 012	86 172
davon (1965):								
Schleswig-Holstein ...	14 088	320,5	451 559	39 737	481,6	1 913 897	1 257	9 016
Hamburg .....	35	314,0	1 099	543	416,8	22 631	138	2 500
Niedersachsen .....	106 998	350,8	3 753 766	75 575	451,3	3 410 782	3 673	15 848
Bremen .....	8	313,5	251	211	364,4	7 689	49	133
Nordrhein-Westfalen ..	64 166	357,4	2 293 293	65 468	409,1	2 678 436	1 047	17 575
Hessen .....	18 781	350,8	658 808	40 166	507,4	2 038 076	690	7 692
Rheinland-Pfalz .....	19 476	466,4	908 343	38 580	501,4	1 934 438	638	7 051
Baden-Württemberg .....	18 230	409,8	747 125	50 022	580,1	2 901 924	548	13 853
Bayern .....	56 917	372,5	2 120 158	97 267	406,3	3 951 966	751	11 937
Saarland .....	127	345,2	4 384	4 003	392,7	157 187	217	598
Berlin (West) .....	1	350,8	35	49	548,3	2 688	4	508

<sup>1)</sup> Futtermöhren, Futterkohl usw.

## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und Heuernte

Jahr Land	Raps und Rübsen			Rüben zur Samengewinnung	Gräser	Alle anderen Handels- gewächse <sup>1)</sup>	Klee und Klee gras		
	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge				Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>
				ha	dz	t			
1959/64 D bzw. JD ..	39 832	21,9	87 078	8 017	10 029	17 762	469 457	67,1	3 149 950
1962 .....	47 804	24,1	115 325	6 982	10 092	16 472	443 427	63,3	2 807 808
1963 .....	45 186	21,2	95 794	5 949	9 519	17 065	460 957	72,0	3 318 659
1964 .....	50 251	21,6	108 718	5 540	10 470	17 239	432 126	60,4	2 609 818
1965 .....	53 325	20,0	106 538	5 276	11 107	16 607	365 687	71,4	2 609 979
davon (1965):									
Schleswig-Holstein ..	27 630	21,9	60 637	2 100	2 617	398	43 876	68,6	300 877
Hamburg .....	71	14,8	105	13	46	0	457	61,7	2 820
Niedersachsen .....	7 633	18,3	13 984	2 057	2 931	595	15 287	70,4	107 578
Bremen .....	3	18,8	6	0	20	3	14	67,0	94
Nordrhein-Westfalen ..	6 216	15,4	9 553	144	1 598	195	20 222	68,3	138 116
Hessen .....	2 733	18,2	4 969	62	391	101	22 549	70,1	158 053
Rheinland-Pfalz .....	922	18,4	1 697	131	201	1 360	19 276	70,4	135 649
Baden-Württemberg .....	1 926	18,7	3 605	95	1 610	3 844	67 232	79,0	530 849
Bayern .....	6 084	19,4	11 803	669	1 660	10 104	172 562	70,2	1 211 385
Saarland .....	107	16,7	179	5	8	3	4 211	58,3	24 550
Berlin (West) .....	-	-	-	-	25	4	1	70,0	8

Jahr Land	Luzerne			Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Grünmais			
	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>	Ackerwiese			Acker- weide Fläche	Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>
				Fläche	Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>				
1959/64 D bzw. JD ..	143 730	72,6	1 044 022	163 646	58,6	959 146	77 548	51 317	331,9	1 702 257
1962 .....	130 112	67,2	874 088	171 122	64,8	937 126	75 195	58 106	319,4	1 851 676
1963 .....	134 588	76,7	1 032 647	164 222	63,6	1 043 680	77 693	56 241	359,3	2 020 853
1964 .....	137 871	64,8	893 793	165 389	55,1	911 045	79 055	62 593	296,4	1 855 152
1965 .....	150 929	80,9	1 220 325	169 417	66,0	1 117 813	91 778	100 143	339,2	3 397 041
davon (1965):										
Schleswig-Holstein ..	415	67,6	2 807	24 111	58,5	141 069	54 150	1 752	343,2	60 129
Hamburg .....	17	50,0	85	202	58,9	1 190	236	102	349,5	3 565
Niedersachsen .....	1 453	75,7	11 006	9 084	64,3	58 396	7 722	4 245	393,1	1 668 887
Bremen .....	-	-	-	29	54,2	157	41	28	386,7	1 083
Nordrhein-Westfalen ..	1 653	71,8	11 869	20 599	62,4	128 538	8 890	3 667	323,5	118 628
Hessen .....	10 545	76,1	80 213	7 126	60,3	42 972	3 307	7 714	373,7	288 289
Rheinland-Pfalz .....	21 598	83,4	180 164	11 039	63,8	70 460	4 238	4 408	317,0	139 746
Baden-Württemberg .....	47 288	90,4	427 657	69 484	71,9	499 692	8 975	16 475	378,1	622 870
Bayern .....	65 779	74,9	492 695	23 656	64,9	153 527	3 338	61 377	323,4	1 984 932
Saarland .....	2 131	62,8	13 383	4 009	53,0	21 248	880	308	267,6	8 242
Berlin (West) .....	50	90,0	446	78	72,1	564	1	67	399,6	2 670

Jahr Land	Alle anderen Futter- pflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte	Schwarz- brache ohne Kleebrache	Nicht beackerte und nicht bewirt- schaftete Ackerflächen	Ackerland insgesamt	Dauerwiesen			
						Ertrag je Hektar <sup>2)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>	davon wurde als Heu gewonnen	
	ha	dz	1 000 t	%,	1 000 t				
1959/64 D bzw. JD ..	46 374	4 797	72 693	7 927 866	57,1	20 136,7	80,8	16 272,9	
1962 .....	55 107	4 688	74 536	7 885 670	55,5	19 577,8	78,8	15 420,0	
1963 .....	43 278	5 301	70 764	7 859 639	60,7	21 308,3	81,2	17 300,9	
1964 .....	42 937	4 513	67 368	7 832 483	53,7	18 781,9	78,4	14 730,2	
1965 .....	41 099	4 576	21 342	7 653 052	63,4	22 428,5	79,1	17 738,8	
davon (1965):									
Schleswig-Holstein ..	3 450	380	1 251	1 252	652 355	68,2	891,9	68,9	614,5
Hamburg .....	17	23	50	145	10 169	63,4	15,3	77,0	11,8
Niedersachsen .....	3 495	1 154	3 605	4 092	1 524 620	60,3	3 199,6	71,1	2 274,9
Bremen .....	5	5	45	69	2 909	64,3	27,8	84,2	23,4
Nordrhein-Westfalen ..	2 189	403	2 555	4 417	1 090 153	59,2	1 650,7	65,4	1 079,6
Hessen .....	4 151	316	1 537	7 737	591 290	61,9	1 454,7	63,1	1 208,9
Rheinland-Pfalz .....	4 755	187	3 374	15 560	577 059	61,4	1 212,0	63,0	1 006,0
Baden-Württemberg .....	10 942	844	2 877	14 369	999 089	70,8	4 950,7	81,1	4 015,0
Bayern .....	10 629	1 203	5 107	10 696	2 125 544	63,1	8 864,6	83,1	7 366,5
Saarland .....	1 459	52	932	11 706	77 283	52,8	159,8	86,0	137,4
Berlin (West) .....	7	9	9	21	2 581	69,0	1,3	65,0	0,8

<sup>1)</sup> Fläche, Hanf, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen usw. — <sup>2)</sup> Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). — <sup>3)</sup> Ertrag in Grünmasse berechnet.

## 3. Anbau und Ernte von ausgewählten Obstarten 1965

Jahr Land	Äpfel	Birnen	Süß- u. Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren <sup>1)</sup>
<b>Ertragfähige Obstbäume<sup>1)</sup></b>								
1 000								
1958 .....	49 212	15 122	10 296	22 130	241	2 536	732	2 956
davon:								
Schleswig-Holstein ...	2 035	467	520	607	1	13	14	409
Hamburg .....	940	347	293	318	2	26	5	176
Niedersachsen .....	7 309	1 559	1 679	2 486	6	58	51	539
Bremen .....	227	128	62	96	1	8	1	5
Nordrhein-Westfalen	9 772	3 345	2 181	3 436	32	755	91	383
Hessen .....	4 534	1 046	893	2 671	49	308	53	258
Rheinland-Pfalz .....	4 048	1 211	1 262	2 525	89	492	103	222
Baden-Württemberg	10 907	4 079	1 284	3 987	31	634	226	480
Bayern .....	7 670	2 228	1 537	4 922	22	127	152	429
Saarland .....	924	387	257	724	5	73	19	52
Berlin (West) .....	846	326	328	359	3	43	17	3
<b>Ertrag je Baum</b>								
kg								
1959/64 D .....	30,7	28,9	22,3	21,4	11,2	12,2	11,7	64,1
1962 .....	35,0	31,2	21,4	11,3	8,6	15,2	11,1	62,3
1963 .....	40,1	28,1	25,0	27,9	17,6	9,7	15,7	62,1
1964 .....	24,7	32,0	25,9	14,2	13,0	14,0	17,7	70,8
1965 .....	23,8	20,1	15,3	19,6	5,2	5,3	8,9	71,3
davon (1965):								
Schleswig-Holstein ...	37,5	22,4	14,1	15,1	5,3	5,1	11,0	66,4
Hamburg .....	45,1	25,6	17,2	23,2	4,6	5,8	13,9	79,1
Niedersachsen .....	32,8	19,1	16,1	18,6	3,1	4,0	7,3	75,4
Bremen .....	13,8	14,2	7,8	9,5	2,7	4,1	2,1	76,8
Nordrhein-Westfalen	16,4	15,8	12,1	18,2	5,4	5,5	10,2	75,9
Hessen .....	18,9	13,2	15,8	17,7	3,9	2,7	6,9	68,2
Rheinland-Pfalz .....	21,0	17,8	16,5	22,8	6,1	6,2	13,2	52,4
Baden-Württemberg	29,4	28,9	21,7	29,9	5,4	5,8	8,3	73,4
Bayern .....	14,9	13,7	13,4	12,5	4,5	5,6	7,0	68,7
Saarland .....	22,9	19,5	12,4	20,6	4,7	3,9	6,0	103,6
Berlin (West) .....	27,6	25,3	13,0	20,9	5,2	7,9	12,7	57,5
<b>Erntemenge</b>								
t								
1959/64 JD .....	1 507 850	437 550	229 330	473 640	2 685	31 070	8 577	19 110
1962 .....	1 717 709	471 301	219 168	250 406	2 071	38 404	8 198	19 452
1963 .....	1 961 462	423 395	254 748	616 620	4 198	24 476	11 501	16 336
1964 .....	1 215 977	483 593	266 577	313 417	3 134	35 418	12 987	18 591
1965 .....	1 171 959	303 367	157 059	434 103	1 249	13 478	6 514	21 069
davon (1965):								
Schleswig-Holstein ...	76 374	10 481	7 315	9 192	7	65	155	2 716
Hamburg .....	42 397	8 883	5 037	7 371	8	156	68	1 392
Niedersachsen .....	239 936	29 832	26 998	46 189	18	232	371	4 062
Bremen .....	3 137	1 810	486	905	2	32	3	40
Nordrhein-Westfalen	160 703	52 801	26 378	62 676	173	4 135	923	2 908
Hessen .....	85 472	13 796	14 140	47 156	191	831	366	1 754
Rheinland-Pfalz .....	84 969	21 612	20 777	57 531	546	3 048	1 357	1 163
Baden-Württemberg	320 439	117 765	27 801	119 063	164	3 651	1 874	3 523
Bayern .....	114 065	30 602	20 658	61 584	101	709	1 064	2 947
Saarland .....	21 139	7 537	3 198	14 916	21	284	115	543
Berlin (West) .....	23 329	8 248	4 271	7 520	17	336	217	20

1) Nur Erwerbsanbau, Fläche 1965. — \*) Obstbaumzählung 1958.

## 4. Anbau und Ernte von Gemüse \*)

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Grün-	Rosen- kohl	Blumen-	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat	Möhren	Sellerie
<b>Anbaufläche in ha</b>											
1959/64 D <sup>1)</sup>	7 318	3 527	3 275	1 364	1 738	3 897	1 510	3 604	4 647	4 643	1 609
1964	7 173	3 622	3 039	1 499	1 409	4 184	1 481	3 516	4 945	4 694	1 656
1965	6 434	3 445	2 908	1 058	1 251	3 925	1 579	3 769	4 660	4 299	1 544
davon (1965):											
Schleswig-Holstein	2 191	1 216	562	137	81	385	34	21	21	780	68
Hamburg	138	96	112	67	94	237	105	199	171	92	162
Niedersachsen	567	310	107	305	141	603	221	187	1 225	1 080	154
Bremen	1	1	0	4	0	1	5	6	5	5	2
Nordrhein-Westfalen	1 250	841	1 278	415	510	1 462	608	1 140	985	740	499
Hessen	265	134	141	32	49	166	75	240	138	110	64
Rheinland-Pfalz	178	199	202	13	105	379	78	612	868	597	148
Baden-Württemberg	700	210	146	36	175	332	164	697	670	194	147
Bayern	1 070	372	291	17	86	319	209	604	488	623	274
Saarland	61	51	54	5	7	14	19	31	38	38	18
Berlin (West)	13	15	15	27	3	27	61	32	51	40	8
<b>Ertrag in dt je ha</b>											
1959/64 D <sup>1)</sup>	397,9	288,2	216,4	148,4	82,9	172,7	179,6	141,1	114,3	281,0	194,6
1964	413,8	304,8	221,8	167,4	86,1	191,4	193,3	143,8	125,3	316,0	197,7
1965	362,5	279,4	221,2	153,1	89,8	179,4	186,7	142,5	120,6	306,3	226,0
davon (1965):											
Schleswig-Holstein	391,9	296,1	234,1	147,8	78,0	188,3	168,3	127,0	125,4	363,8	202,0
Hamburg	330,3	278,3	268,1	215,4	165,2	220,0	220,5	157,1	177,0	328,0	227,7
Niedersachsen	404,7	308,6	264,8	132,9	87,1	153,2	181,6	129,8	117,0	343,8	196,7
Bremen	309,8	263,1	180,5	148,8	54,9	111,8	185,0	132,2	109,2	258,6	175,2
Nordrhein-Westfalen	359,1	273,7	215,6	155,7	68,0	171,0	198,1	140,8	113,8	282,2	258,5
Hessen	377,7	323,9	244,3	217,2	97,3	324,2	213,2	168,2	129,3	292,6	246,3
Rheinland-Pfalz	296,2	285,1	201,8	144,4	88,8	161,2	166,6	122,4	129,4	289,8	198,6
Baden-Württemberg	420,5	285,9	220,1	175,3	119,7	205,8	186,7	176,6	135,9	235,4	247,2
Bayern	266,2	201,6	189,5	129,9	81,6	147,1	145,8	118,7	87,2	241,8	190,3
Saarland	218,2	229,3	216,0	120,5	164,6	161,9	132,2	109,5	134,8	284,8	218,1
Berlin (West)	243,5	227,9	218,1	131,3	70,1	175,2	192,7	118,7	85,6	223,3	167,2
<b>Erntemenge in t</b>											
1959/64 D <sup>1)</sup>	291 204	103 388	70 866	20 243	14 412	67 293	27 124	50 846	53 136	130 463	31 317
1964	296 790	110 388	67 393	25 791	12 138	80 087	28 633	50 574	61 964	148 308	32 739
1965	233 233	96 268	64 326	16 200	11 229	70 404	29 476	53 719	56 201	131 675	34 898
davon (1965):											
Schleswig-Holstein	85 857	36 008	13 157	2 024	632	7 248	572	267	263	28 377	1 373
Hamburg	4 558	2 672	3 003	1 443	1 553	5 214	2 315	3 126	3 027	3 017	3 689
Niedersachsen	22 954	9 544	2 849	4 053	1 227	9 237	4 020	2 434	14 334	37 121	3 025
Bremen	31	17	6	57	2	11	97	84	49	132	38
Nordrhein-Westfalen	44 882	23 020	27 555	6 461	3 467	24 996	12 047	16 053	11 212	20 885	12 898
Hessen	10 009	4 340	3 445	695	477	5 382	1 599	4 044	1 784	3 218	1 576
Rheinland-Pfalz	5 333	5 673	4 064	194	932	6 098	1 295	7 502	11 231	17 302	2 943
Baden-Württemberg	29 449	5 998	3 227	638	2 097	6 833	3 071	12 320	9 096	4 565	3 629
Bayern	28 489	7 499	5 514	221	702	4 691	3 046	7 168	4 258	15 066	5 214
Saarland	1 338	1 175	1 164	59	118	226	245	343	518	1 094	384
Berlin (West)	333	323	342	356	23	468	1 169	378	429	898	129

Porree	Zwie- beln	Spargel	Grüne		Dicke Bohnen	Gurken	Rha- barber	Toma- ten	Übrige Arten <sup>2)</sup>	Ins- gesamt
			Erbsen	Bohnen						

<b>Anbaufläche in ha</b>											
1959/64 D <sup>1)</sup>	1 387	1 054	5 169	7 817	7 717	1 654	3 717	590	942	2 634	70 073
1964	1 390	914	5 389	7 327	9 275	1 491	3 200	460	915	2 672	70 251
1965	1 516	1 033	5 119	7 727	7 145	1 238	2 545	459	816	2 447	64 917
davon (1965):											
Schleswig-Holstein	75	7	79	1 553	1 321	56	142	36	1	142	8 908
Hamburg	155	7	3	12	88	16	40	83	120	69	2 066
Niedersachsen	164	96	1 535	3 950	2 827	353	196	30	15	115	14 181
Bremen	6	0	0	1	2	2	1	2	0	9	53
Nordrhein-Westfalen	570	171	158	409	927	722	265	135	157	398	13 640
Hessen	64	45	1 232	278	255	24	255	18	23	142	3 750
Rheinland-Pfalz	97	391	701	217	412	34	341	21	250	151	5 994
Baden-Württemberg	147	135	1 074	981	780	25	620	60	175	517	7 985
Bayern	207	160	331	319	488	5	657	67	69	800	7 456
Saarland	17	19	2	7	27	1	23	1	4	49	486
Berlin (West)	14	2	4	0	18	0	5	6	2	55	398

\*) Anbau zu Erwerbszwecken im Freiland.

1) Einschl. Schätzung für Hamburg, Bremen und Berlin (West). — 2) Winterendivien, Feld- oder Ackersalat, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Meerrettich und Sonstige Arten.

## 4. Anbau und Ernte von Gemüse\*)

Jahr Land	Porree	Zwie- beln	Spargel	Grüne		Dicke Bohnen	Gurken	Rha- barber	Toma- ten	Übrige Arten <sup>1)</sup>	Ins- gesamt
				Erbsen	Bohnen						
Ertrag in dz je ha											
1959/64 D <sup>1)</sup>	179,9	173,4	30,7	91,9	91,5	119,3	124,0	252,1	250,4	149,5	172,5
1964	189,0	165,0	34,0	90,8	96,4	111,5	118,5	268,0	267,9	154,3	179,7
1965	204,0	203,2	25,2	87,0	84,7	122,0	110,7	246,1	260,6	156,1	170,1
davon (1965):											
Schleswig-Holstein	191,4	168,3	18,4	104,2	64,1	122,4	72,2	234,6	168,9	246,2	233,7
Hamburg	232,4	188,9	20,6	103,9	137,2	127,8	101,5	298,9	193,4	162,2	218,9
Niedersachsen	215,9	233,6	25,6	82,4	79,5	126,0	102,4	262,8	191,6	151,5	130,3
Bremen	154,5	157,4	—	82,1	93,1	125,1	—	378,9	167,5	138,9	164,0
Nordrhein-Westfalen	200,1	192,2	31,8	80,9	93,0	120,0	78,2	241,5	212,0	160,2	186,4
Hessen	249,9	250,0	18,3	80,7	112,0	155,6	117,8	200,0	333,5	126,6	140,9
Rheinland-Pfalz	194,5	233,5	36,2	69,4	85,7	124,6	134,4	219,8	327,7	150,0	162,0
Baden-Württemberg	223,0	171,6	24,9	90,6	113,1	90,8	136,2	256,9	288,2	166,0	163,7
Bayern	171,9	138,7	24,9	74,3	84,3	66,0	94,5	205,9	180,8	140,5	154,3
Saarland	186,4	204,3	28,1	145,0	99,7	87,8	167,7	213,5	118,5	134,3	182,5
Berlin (West)	156,5	102,0	40,2	—	68,9	—	59,2	140,5	103,2	143,8	154,9
Erntemenge in t											
1959/64 D <sup>1)</sup>	24 948	18 282	15 894	71 830	70 620	19 739	46 084	14 873	23 592	42 328	1 208 482
1964	26 266	15 083	18 314	66 499	89 401	16 618	37 911	12 328	24 515	41 220	1 262 259
1965	30 919	20 988	12 903	67 283	60 497	15 106	28 162	11 298	21 265	38 194	1 104 244
davon (1965):											
Schleswig-Holstein	1 436	118	145	16 185	8 464	685	1 025	845	17	3 496	208 194
Hamburg	3 602	132	6	125	1 207	205	406	2 481	2 321	1 119	45 221
Niedersachsen	3 541	2 245	3 935	32 553	22 474	4 454	2 005	796	282	1 742	184 825
Bremen	92	6	—	6	22	26	—	71	4	125	876
Nordrhein-Westfalen	11 406	3 286	502	3 311	8 618	8 666	2 073	3 260	3 329	6 374	254 301
Hessen	1 599	1 125	2 255	2 243	2 857	373	3 004	360	767	1 798	52 951
Rheinland-Pfalz	1 884	9 116	2 537	1 506	3 531	429	4 581	469	8 201	2 265	97 086
Baden-Württemberg	3 269	2 322	2 675	8 886	8 821	230	8 448	1 539	5 029	8 580	130 722
Bayern	3 558	2 219	824	2 370	4 112	33	6 211	1 379	1 247	11 243	115 064
Saarland	313	400	6	98	265	5	382	20	46	658	8 857
Berlin (West)	219	18	18	—	126	—	27	78	23	791	6 148

Fußnoten vgl. S. 188.

## 5. Anbau und Ernte von Hopfen\*)

Jahr Anbaugesbiet	Gemeinden in denen Hopfen angebaut wird	Betriebe	Hopfenfläche		Hopfenernte	
			insgesamt	darunter Junghopfen	Ertrag je ha	Erntemenge
1959/64 D	579	13 833	8 735	366	18,9	16 495
1964	549	13 025	9 579	591	19,2	18 365
1965 <sup>1)</sup>	563	12 531	10 412 <sup>2)</sup>	919	17,4	18 088
darunter (1965 <sup>1)</sup> ):						
Hallertau	222	7 153	7 716	760	18,3	14 120
Spalt	59	1 875	1 026	56	13,0	1 335
Tettmang	40	1 189	800	55	18,1	1 449
Übrige Gebiete	242	2 314	870	48	13,6	1 184

\*) Hopfenanbaugesbiete: Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz.

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Davon in Bayern 9 508 ha, Baden-Württemberg 883 ha, Rheinland-Pfalz 21 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 6. Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze	1964		1965		Ziergehölze	1964		1965		Forstpflanzen <sup>1)</sup>	1964		1965	
	1 000		1 000			1 000		1 000			Mill.		Mill.	
Äpfel	3 077	2 581									1 025	1 041		
Birnen u. Quitten	1 339	1 131									369	395		
Kirschen	1 009	850					8 588	11 359			106	117		
Aprikosen u. Pfirsiche	252	262									63	77		
Pflaumen u. Zwetschen	750	575					21 050	23 790			62	103		
Mirabellen u. Renekloden	224	162												
Walnüsse	35	40												
Haselnüsse	152	160												
Himbeeren	1 417	1 535												
Johannisbeeren, einjähr. Pflanzen	2 350	2 371					21 353	22 710						
zweijähr. Sträucher	2 760	2 353					32 656	37 207						
Stämme	412	368					3 167	3 716						
Stachelbeeren, einjähr. Pflanzen	233	280					1 351	1 596						
zweijähr. Sträucher	295	256					815	990						
Stämme	640	567												
Obstgehölze <sup>2)</sup>	14 945	13 491					110 068	125 868					1 870	2 017

1) Ein-, zwei- und dreijährige Sämlinge und zwei-, drei-, vier- und fünfjährige verschulte Pflanzen zusammen. — 2) Ohne Obstunterlagen. — \*) Ohne Rosenunterlagen.

## 7. Rebfläche und Weinmosternte\*)

Jahr — Land	Weißmost					Rotmost				
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.		Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	1 000 hl	Oechsle*	‰	ha	hl	1 000 hl	Oechsle*	‰	
1959/64 D bzw. JD...	54 356	82,7	4 495	76	9,2	8 367	86,4	723	73	8,1
1959 .....	47 702	81,4	3 882	69	11,2	7 216	88,8	641	68	9,7
1959 .....	49 478	72,0	3 563	92	7,4	7 500	73,3	550	85	6,6
1960 .....	52 786	116,0	6 121	68	9,8	8 218	127,1	1 044	66	9,3
1961 .....	54 574	54,2	2 958	73	9,3	8 648	58,0	501	70	7,8
1962 .....	55 466	58,7	3 254	74	10,8	8 653	63,8	552	72	9,5
1963 .....	56 763	89,3	5 070	70	10,4	8 580	86,6	743	72	9,2
1964 .....	57 062	105,3	6 006	78	7,1	8 601	110,0	946	75	6,2
1965 .....	57 576	72,3	4 161	61	13,7	8 783	84,2	739	61	12,6
davon (1965):										
Nordrhein-Westfalen ..	26	24,7	1	66	13,7	2	26,5	0	68	8,7
Hessen .....	3 250	46,6	152	59	15,8	63	37,3	2	70	15,1
Rheinland-Pfalz .....	42 921	75,2	3 230	60	14,1	4 996	96,9	484	57	12,8
Baden-Württemberg ..	9 097	73,0	664	65	11,4	3 694	68,2	252	67	12,2
Bayern .....	2 215	48,1	106	65	12,3	28	33,5	1	70	12,7
Saarland .....	67	119,0	8	49	16,0	0	120,0	0	59	9,0

Jahr — Land	Gemischter Satz <sup>1)</sup>			Weinmost insgesamt							
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Güte des Mostes				
							sehr gut	gut	mittel	gering	sehr gering
ha	hl	1 000 hl	ha	hl	1 000 hl	%					
1959/64 D bzw. JD ..	3 203	69,9	192	65 927	82,1	5 410	20	40	31	8	1
1959 .....	4 301	65,1	280	59 219	81,1	4 800	16	74	6	4	—
1959 .....	4 017	47,3	190	60 995	70,4	4 303	50	45	5	—	—
1960 .....	3 176	84,4	268	64 180	115,8	7 433	6	35	45	12	2
1961 .....	3 043	37,8	115	66 265	65,9	3 574	13	46	34	7	0
1962 .....	3 018	40,5	122	67 137	68,5	3 928	14	46	30	9	1
1963 .....	3 011	73,7	222	68 354	88,3	6 034	8	36	41	13	2
1964 .....	2 960	78,8	233	68 623	104,7	7 185	23	49	24	4	0
1965 .....	2 457	55,1	135	68 816	73,2	5 035	1	14	44	32	9
davon (1965):											
Nordrhein-Westfalen ..	.	.	.	28	24,9	1	—	11	34	53	2
Hessen .....	.	.	.	3 313	46,5	154	1	7	36	42	14
Rheinland-Pfalz .....	.	.	.	47 917	77,5	3 714	0	10	45	35	10
Baden-Württemberg ..	2 457	55,1	135	15 248	69,0	1 052	3	28	46	19	4
Bayern .....	.	.	.	2 243	47,9	107	1	16	45	30	8
Saarland .....	.	.	.	67	119,0	8	—	8	17	75	—

\*) Länder mit Weinbau: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland.

<sup>1)</sup> Nur in Baden-Württemberg.

## 8. Weinbestand

1 000 hl.

Herkunft und Jahrgang des Weines	Bestand am 31. 12.	Insgesamt <sup>1)</sup>	Weißwein	Rotwein (auch Rosé-, Schillerwein)	Schaum- wein	Dessert- wein	Wermut- und Kräuterwein	Verar- beitungs- wein
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang .....	1962	4 587	3 787	733	11	—	18	35
" .....	1963	6 407	5 303	1 000	.	—	.	104
" .....	1964	7 552	6 277	1 135	.	—	.	140
" .....	1965	5 329	4 321	937	.	—	.	71
ältere Jahrgänge .....	1962	3 814	2 878	476	327	—	32	86
" .....	1963	3 782	2 897	361	384 <sup>2)</sup>	—	62 <sup>2)</sup>	62
" .....	1964	4 614	3 399	522	465 <sup>2)</sup>	—	50 <sup>2)</sup>	162
" .....	1965	4 793	3 696	551	420 <sup>2)</sup>	—	33 <sup>2)</sup>	64
Ausländischer Wein								
aus EWG-Ländern .....	1962	776	103	288	47	44	56	239
" .....	1963	850	110	309	62	48	67	254
" .....	1964	708	94	306	30	35	64	179
" .....	1965	868	109	366	21	35	77	260
aus anderen Ländern .....	1962	394	93	137	3	104	3	54
" .....	1963	328	78	148	1	90	1	10
" .....	1964	352	67	147	1	86	1	50
" .....	1965	445	123	187	7	85	3	40
Insgesamt ...	1962	9 571	6 861	1 634	388	148	109	414
" .....	1963	11 367	8 388	1 818	447	138	130	431
" .....	1964	13 228	9 837	2 110	496	121	115	531
" .....	1965	11 436	8 249	2 041	448	120	113	436

<sup>1)</sup> Einschl. Perlwein. — <sup>2)</sup> Alle Jahrgänge.

## 9. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) Nach Ländern

Wirtschaftsjahr — Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1958/64 WjD .....	660,6	691,0	1 054,0	582,2 <sup>1)</sup>	46,3	48,5	73,9	40,8 <sup>1)</sup>
1959/60 .....	624,9	729,8	1 047,2	707,8	43,6	50,9	73,0	49,3
1960/61 .....	618,6	662,4	1 006,5	535,0	43,4	46,4	70,6	37,5
1961/62 .....	621,5	633,9	1 036,5	544,3	43,7	44,6	72,9	38,3
1962/63 .....	773,8	718,8	1 099,8	484,4	54,5	50,7	77,5	34,1
1963/64 .....	746,5	764,0	1 125,3	490,7	52,7	53,9	79,4	34,6
1964/65 .....	784,6	815,6	1 184,0	554,0	55,5	57,7	83,8	39,2
davon (1964/65):								
Schleswig-Holstein und Hamburg	84,4	78,5	92,3	47,5	69,4	64,6	75,9	39,1
Niedersachsen und Bremen	204,6	182,8	288,5	168,8	69,5	62,1	98,0	57,3
Nordrhein-Westfalen	146,5	126,9	210,9	123,0	72,7	63,0	104,6	61,0
Hessen	52,7	57,3	74,1	29,0	52,4	56,9	73,6	28,8
Rheinland-Pfalz	53,3	58,9	74,0	30,1	55,5	61,4	77,2	31,4
Baden-Württemberg	70,7	92,0	127,5	23,3	37,3	48,5	67,3	12,3
Bayern	168,1	214,8	311,5	129,9	42,6	54,4	78,9	32,9
Saarland	3,9	3,9	4,6	1,3	29,4	29,4	34,8	9,7
Berlin (West)	0,4	0,4	0,6	1,1	31,5	27,2	44,5	87,4

b) Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65		1961/62	1962/63	1963/64	1964/65
Stickstoff (N) .....	621,5	773,8	746,5	784,6	Kalk (CaO) .....	1 036,5	1 099,8	1 125,3	1 184,0
Kalkstickstoff .....	85,3	91,8	95,7	98,6	Kainitsorten .....	22,9	16,0	20,4	20,7
Ammonsulfat <sup>2)</sup> .....	37,7	39,9	35,9	37,3	40er Kalidüngesalz <sup>3)</sup> .....	359,9	343,8	360,7	338,2
Ammonsalpetersorten <sup>4)</sup> .....	293,6	384,2	368,4	399,9	50er Kalidüngesalz .....	199,1	202,9	201,8	228,6
Salpetersorten <sup>4)</sup> .....	25,8	35,7	25,0	24,0	Kalisulfat und Kalimagnesia .....	41,5	39,4	35,6	32,1
Mehrnährstoffdünger .....	179,1	222,2	221,5	224,9	Mehrnährstoffdünger .....	413,2	497,7	506,7	564,3
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) .....	633,9	718,8	764,0	815,6	Kalk (CaO) .....	544,3	484,4	490,7	554,0
Superphosphat .....	33,0	35,2	33,7	32,7	Brantkalk <sup>5)</sup> .....	323,5	286,6	280,2	297,9
Thomasphosphat .....	325,3	352,8	391,4	382,6	Mischkalk .....	18,8	15,9	12,6	19,6
Sonstige Phosphatsorten <sup>4)</sup> .....	11,8	13,2	12,1	12,0	Kohlensaurer Kalk .....	164,5	143,9	141,4	163,1
Mehrnährstoffdünger .....	263,8	317,6	326,7	368,3	Hüttenkalk .....	37,5	38,0	56,6	73,4

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1958/59 ohne Saarland. — <sup>2)</sup> Einschl. Ammoniak (flüssig), Harnstoff und Stickstoff-Magnesiumsulfat. — <sup>3)</sup> Ammonsulfat-salpeter und Kalkammonsalpeter. — <sup>4)</sup> Einschl. Chilesalpeter. — <sup>5)</sup> Glühphosphate und weicherde Röhphosphate. — <sup>6)</sup> Einschl. 40er Kornkalk mit 5% Mg O. — <sup>7)</sup> Einschl. Sieb- und Abfallkalk (65% CaO).

## 10. Holzeinschlag\*)

1 000 Festmeter Derbholz ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr — Land	Insgesamt	Stammholz <sup>1)</sup>					Grubenholz		Schichtnutzholz <sup>2)</sup>		Brennholz	
		Eiche	Rotbuche	Anderes Laubholz	Fichte, Tanne	Kiefer, Lärche	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz
1962 .....	27 778	817	2 253	234	11 101	2 649	167	1 553	1 571	2 640	3 677	1 116
1963 .....	23 579	724	1 966	207	8 775	1 946	121	1 268	1 413	2 053	4 000	1 106
1964 .....	26 262	788	2 234	223	9 594	2 331	165	1 492	1 740	2 435	4 144	1 116
1965 .....	26 336	780	2 305	216	9 733	2 479	164	1 452	2 006	2 562	3 596	1 043
davon (1965):												
Schleswig-Holstein und Hamburg .....	490	24	102	8	116	23	—	11	49	27	110	20
Niedersachsen und Bremen .....	3 146	120	439	31	769	558	8	250	352	172	385	62
Nordrhein-Westfalen .....	2 429	126	295	26	869	86	40	214	300	146	310	17
Hessen .....	3 607	103	532	10	841	396	23	205	422	337	698	40
Rheinland-Pfalz .....	2 619	120	231	15	701	269	65	212	329	136	513	28
Baden-Württemberg .....	6 439	138	305	85	3 181	295	3	131	182	854	983	282
Bayern .....	7 203	126	324	40	3 194	835	20	410	236	877	551	590
Saarland .....	403	23	77	1	62	17	5	19	136	13	46	4

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Derbstangen, Masten- und Schwellenholz. — <sup>2)</sup> Einschl. Faserholz.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## D. Viehwirtschaft und Fischerei

## 1. Viehbestand

## a) Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr u. älter	Zuchtsauen				Eber 1/2 Jahr und älter
					1/2 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
<b>Viehwirtschaftszählung im März<sup>1)</sup></b>									
1959/64 D	15 455,6	4 525,6	7 277,9	2 096,3	234,8	131,4	679,0	467,0	43,5
1963	15 826,0	4 613,4	7 453,6	2 206,5	207,4	124,1	676,5	499,5	45,0
1964	16 867,0	5 039,5	7 925,0	2 139,7	304,5	149,6	768,2	493,1	47,4
1965	17 265,4	4 914,3	8 403,5	2 222,6	247,1	136,1	780,1	511,6	50,0
davon (1965):									
Schleswig-Holstein	1 673,7	518,2	843,0	126,0	28,4	15,1	86,1	51,2	5,8
Hamburg	23,7	4,9	9,4	7,6	0,3	0,3	0,7	0,4	0,1
Niedersachsen	4 872,6	1 443,3	2 343,9	562,3	79,3	41,5	234,1	154,4	13,8
Bremen	14,4	3,6	6,0	3,1	0,3	0,2	0,6	0,5	0,0
Nordrhein-Westfalen	3 004,6	809,7	1 419,4	471,0	50,6	29,1	136,1	81,4	7,4
Hessen	1 213,4	295,4	593,2	215,2	17,3	10,1	48,0	30,4	3,7
Rheinland-Pfalz	708,8	159,6	369,3	120,2	8,6	5,6	26,8	16,7	1,9
Baden-Württemberg	1 862,6	531,6	910,6	232,6	23,6	13,7	81,9	62,4	6,1
Bayern	3 826,7	1 133,3	1 874,2	474,9	38,1	19,9	163,2	112,3	10,9
Saarland	64,9	14,6	34,5	9,8	0,7	0,7	2,6	1,8	0,2
<b>Viehwirtschaftszählung im Juni<sup>1)</sup></b>									
1959/64 D	15 444,0	4 341,8	7 519,6	1 942,5	268,1	141,3	739,3	448,0	43,5
1963	15 519,7	4 245,9	7 612,2	1 994,6	267,7	133,5	784,8	435,0	46,1
1964	17 424,0	5 060,7	8 455,8	2 051,5	317,4	159,9	824,7	505,4	48,6
1965	17 149,5	5 001,8	8 314,2	2 034,4	290,8	152,7	797,1	509,3	49,3
davon (1965):									
Schleswig-Holstein	1 728,6	565,1	863,8	111,1	28,8	17,1	85,3	51,3	6,0
Hamburg	26,0	6,4	11,5	6,1	0,3	0,3	0,8	0,5	0,1
Niedersachsen	4 916,8	1 450,5	2 372,1	542,4	91,5	46,6	246,6	153,1	14,0
Bremen	13,1	3,3	5,6	2,6	0,4	0,2	0,6	0,4	0,0
Nordrhein-Westfalen	3 062,8	828,9	1 465,3	447,9	57,2	34,1	140,4	81,8	7,2
Hessen	1 180,2	297,7	580,3	186,2	25,0	11,6	46,0	29,7	3,6
Rheinland-Pfalz	704,7	178,3	368,3	94,9	11,3	6,0	26,9	17,2	1,8
Baden-Württemberg	1 808,9	531,3	873,4	209,9	29,6	14,2	83,0	61,5	6,0
Bayern	3 642,3	1 123,9	1 738,4	425,1	45,8	21,9	164,9	111,7	10,4
Saarland	66,2	16,4	35,5	8,2	0,8	0,7	2,5	1,9	0,2
<b>Viehwirtschaftszählung im September<sup>1)</sup></b>									
1959/64 D	17 134,9	5 031,6	7 954,1	2 495,9	233,2	156,3	691,0	528,1	44,7
1963	16 963,2	5 128,3	7 799,1	2 359,4	244,3	154,5	706,0	527,0	44,6
1964	19 290,4	5 730,7	9 062,9	2 664,8	238,4	171,3	777,4	595,7	49,3
1965	18 405,6	5 355,2	8 819,4	2 453,9	236,5	160,4	762,5	569,0	48,7
davon (1965):									
Schleswig-Holstein	1 801,3	555,5	920,0	138,6	23,2	14,9	87,5	55,7	5,9
Hamburg	29,0	6,3	13,4	7,4	0,3	0,2	0,7	0,5	0,1
Niedersachsen	5 292,0	1 606,2	2 451,5	684,1	77,3	50,9	238,5	169,4	14,0
Bremen	14,5	3,6	5,8	3,5	0,3	0,3	0,6	0,5	0,0
Nordrhein-Westfalen	3 365,3	881,6	1 589,0	574,1	52,9	34,7	138,2	88,1	6,6
Hessen	1 343,0	345,2	624,4	255,1	17,2	13,3	46,6	37,6	3,7
Rheinland-Pfalz	782,8	189,9	409,4	120,3	9,9	6,5	25,3	19,7	1,8
Baden-Württemberg	1 943,0	583,9	931,1	239,8	20,4	14,2	75,9	71,6	6,1
Bayern	3 762,9	1 165,8	1 836,1	421,2	34,2	24,6	146,8	123,8	10,3
Saarland	71,8	17,2	38,6	9,8	0,8	0,7	2,3	2,1	0,2
<b>Allgemeine Viehzählung im Dezember</b>									
1959/64 D	16 591,7	4 590,5	7 569,6	2 853,1	203,1	131,9	728,1	471,7	43,7
1963	16 643,0	4 622,0	7 742,0	2 634,1	227,0	135,4	775,0	462,3	45,2
1964	18 146,4	5 083,0	8 497,5	2 873,1	195,0	136,1	789,3	524,0	48,4
1965	17 722,9	4 925,6	8 374,4	2 747,9	192,4	131,4	787,4	515,1	48,7
davon (1965):									
Schleswig-Holstein	1 700,8	524,6	851,8	149,9	22,0	15,5	81,1	50,0	5,9
Hamburg	19,2	3,8	8,3	5,3	0,3	0,2	0,7	0,4	0,1
Niedersachsen	5 268,4	1 446,6	2 544,7	753,6	61,8	41,9	245,5	161,0	13,2
Bremen	12,3	2,6	5,3	3,2	0,2	0,1	0,6	0,3	0,0
Nordrhein-Westfalen	3 237,9	789,1	1 481,6	659,8	42,3	29,7	142,9	84,8	7,8
Hessen	1 336,2	301,4	620,1	305,1	13,9	9,5	50,6	31,8	3,8
Rheinland-Pfalz	721,8	161,1	362,0	141,4	6,8	5,1	26,5	17,4	1,7
Baden-Württemberg	1 860,0	489,0	884,4	308,4	17,5	11,1	82,2	61,4	6,0
Bayern	3 484,5	1 193,5	1 575,8	400,1	26,6	17,5	154,6	106,3	10,1
Saarland	73,1	13,1	37,6	16,5	0,8	0,7	2,5	1,8	0,2
Berlin (West)	8,7	0,7	2,9	4,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin.

1. Viehbestand  
b) Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh							Schafe			
	insgesamt	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre		Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Stierken	2 Jahre und älter				
			männlich	weiblich			nur zur Milchgewinnung	zur Milchgewinnung und Arbeit	Schlacht- u. Mastkühe		
								insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer		
<b>Viehwirtschaftszählung im Juni<sup>1)</sup></b>											
1959/64 D .....	13 435,6	1 542,3	1 709,7	3 262,5	271,3	756,0	5 210,3	619,0	64,5	1 266,5	478,0
1963 .....	13 691,6	1 534,4	1 937,5	3 258,1	281,9	704,4	5 503,4	409,2	62,7	1 190,3	444,3
1964 .....	13 543,3	1 617,4	1 830,3	3 165,0	272,9	777,2	5 512,8	312,3	55,4	1 123,7	435,6
1965 .....	13 877,7	1 695,4	1 973,7	3 245,2	276,2	776,3	5 639,0	211,4	60,4	1 026,9	399,9
davon (1965):											
Schleswig-Holstein ..	1 432,2	177,8	237,3	367,6	50,2	110,4	480,5	—	8,3	160,7	75,2
Hamburg .....	19,8	1,8	2,2	5,7	0,8	2,1	6,8	—	0,4	3,8	1,4
Niedersachsen .....	2 880,7	368,4	379,3	768,0	90,5	225,4	1 026,6	1,6	20,7	182,5	70,3
Bremen .....	20,9	2,0	3,9	5,1	1,5	2,4	5,9	—	0,2	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen ..	1 928,9	228,6	243,1	500,2	36,3	112,7	788,6	9,8	9,7	139,1	59,5
Hessen .....	873,9	107,9	116,8	216,5	11,1	36,0	340,4	43,6	1,6	128,0	44,0
Rheinland-Pfalz .....	737,8	88,1	121,4	183,8	10,3	28,7	283,1	20,3	2,0	70,5	27,6
Baden-Württemberg ..	1 803,8	191,7	278,7	395,2	31,8	71,6	785,6	43,2	6,2	142,9	50,3
Bayern .....	4 112,0	521,8	583,2	785,7	42,8	184,8	1 893,4	89,6	10,9	188,6	67,2
Saarland .....	67,7	7,3	7,7	17,5	0,9	2,1	28,3	3,3	0,5	10,3	4,1
<b>Allgemeine Viehzählung im Dezember</b>											
1959/64 D .....	13 009,9	1 510,6	1 598,3	3 201,0	203,1	613,0	5 308,8	515,2	59,8	975,6	318,2
1963 .....	13 013,7	1 465,2	1 704,2	3 156,5	196,2	595,6	5 500,2	335,0	60,8	898,5	289,3
1964 .....	13 053,3	1 573,1	1 691,3	3 124,4	194,5	591,0	5 581,1	235,3	62,6	840,9	272,5
1965 .....	13 680,2	1 680,3	1 947,2	3 266,4	218,9	645,0	5 687,2	166,4	68,7	796,8	255,7
davon (1965):											
Schleswig-Holstein ..	1 378,8	191,7	222,2	361,8	22,8	68,8	505,0	—	6,6	104,9	32,3
Hamburg .....	17,5	1,7	2,5	4,4	1,2	1,4	5,8	—	0,5	2,2	0,7
Niedersachsen .....	2 739,2	286,6	352,3	814,3	63,6	159,3	1 043,7	1,6	17,7	170,2	56,2
Bremen .....	17,6	1,6	3,2	4,7	1,1	1,5	5,4	—	0,2	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen ..	1 886,4	190,4	250,5	510,0	35,3	91,2	789,7	7,5	11,7	122,7	44,1
Hessen .....	885,2	90,1	132,5	219,7	14,6	44,5	347,2	31,9	4,8	94,3	26,1
Rheinland-Pfalz .....	739,2	77,2	131,1	186,1	13,5	29,1	285,0	13,5	3,8	41,3	11,4
Baden-Württemberg ..	1 836,0	212,3	287,1	401,6	25,6	72,5	796,6	31,4	9,0	109,9	35,6
Bayern .....	4 108,1	622,0	556,1	745,6	39,9	174,3	1 879,2	77,3	13,7	141,0	46,1
Saarland .....	69,4	6,4	9,3	18,1	1,3	2,4	28,0	3,2	0,7	8,9	2,4
Berlin (West) .....	2,8	0,3	0,5	0,1	0,2	0,0	1,7	—	0,0	1,1	0,6

## c) Pferde, Ziegen, Federvieh und Bienen \*)

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen	Federvieh					Bienen- völker	
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Truthühner		
				insgesamt	Legehennen über 1/2 Jahr					
1959/64 D .....	605,5	16,4	272,3	67 203,1	62 245,5	1 329,5	1 679,3	—	1 285,9	
1963 .....	492,8	16,9	189,1	72 964,1	60 806,3	999,3	1 666,8	383,7	1 189,9	
1964 .....	416,8	15,7	150,3	77 563,4	62 454,8	1 007,9	1 660,4	384,9	1 203,3	
1965 .....	359,8	15,4	121,6	82 295,8	62 239,6	908,0	1 666,2	375,8	1 220,4	
davon (1965):										
Schleswig-Holstein ..	19,0	1,9	1,1	4 883,6	3 675,0	82,6	191,1	51,3	50,9	
Hamburg .....	2,2	0,1	0,3	261,5	220,7	4,5	3,9	1,5	5,2	
Niedersachsen .....	100,5	5,3	14,7	22 865,9	15 470,8	201,9	791,0	98,4	97,6	
Bremen .....	1,0	0,1	0,1	146,4	126,4	1,3	4,3	0,6	2,0	
Nordrhein-Westfalen ..	71,7	3,8	10,5	17 951,7	13 153,9	112,9	204,6	74,8	116,8	
Hessen .....	33,9	1,1	16,8	5 471,8	4 331,3	31,0	72,0	19,1	99,2	
Rheinland-Pfalz .....	27,1	0,6	4,6	4 289,9	3 638,8	11,8	27,5	10,3	72,9	
Baden-Württemberg ..	45,6	1,0	42,5	9 134,2	7 548,9	59,0	96,9	32,0	305,8	
Bayern .....	54,8	1,6	28,8	16 183,3	13 167,6	400,1	266,8	84,2	446,4	
Saarland .....	2,6	0,1	2,1	907,6	716,6	2,3	6,3	3,3	18,0	
Berlin (West) .....	1,5	0,0	0,2	199,9	189,5	0,5	1,8	0,3	5,7	

\*) Pferde, Ziegen, Federvieh und Bienen ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

## 2. Milcherzeugung, -verwendung und -ertrag

## a) Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Bestand an Milch- kühen	Jahres- milchertrag je Kuh	Gesamt- erzeu- gung an Kuh- milch	Verwendung von Kuhmilch				
				An Molke- reien und Händler geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuh- halters ver- arbeitet	Frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Altenteil)	Sonstige Ver- wendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
		1 000	kg	1 000 t				
1959/64 D	5 788,1	3 442	19 920,7	15 086,3	1 904,0	674,2	1 458,6	797,5
1963	5 921,8	3 498	20 713,9	15 959,2	1 939,6	614,8	1 409,2	791,2
1964	5 835,0	3 572	20 840,5	16 235,9	1 918,3	554,0	1 336,5	795,8
1965	5 815,9	3 642	21 183,3	16 814,3	1 836,4	502,0	1 272,0	758,6
davon (1965):								
Schleswig-Holstein	479,2	4 220	2 022,6	1 819,5	87,1	2,9	70,2	42,8
Hamburg	6,0	4 192	25,3	21,7	2,1	0,1	0,8	0,6
Niedersachsen	1 023,4	4 205	4 303,4	3 675,9	273,6	18,5	266,7	68,8
Bremen	5,8	4 042	23,6	16,1	2,6	0,4	0,6	3,9
Nordrhein-Westfalen	795,1	4 126	3 280,7	2 820,0	181,5	37,3	157,1	84,8
Hessen	377,5	3 606	1 361,1	1 065,4	96,1	23,5	102,3	73,9
Rheinland-Pfalz	302,3	3 262	986,3	711,3	107,6	22,8	85,4	59,3
Baden-Württemberg	832,6	3 136	2 610,9	1 848,7	331,7	78,4	220,7	131,3
Bayern	1 960,4	3 287	6 443,7	4 751,3	742,7	314,7	359,9	275,0
Saarland	31,8	3 661	116,6	83,0	11,4	3,4	7,9	11,0
Berlin (West)	1,7	5 260	9,1	1,4	0,1	.	0,5	7,2

b) Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Tag  
kg

Jahr Land	Jan. - Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1959/64 D	9,4	8,4	9,0	9,7	10,4	11,2	11,1	10,4	9,6	8,9	8,3	8,0	8,2
1963	9,6	8,5	9,1	9,9	10,6	11,4	11,4	10,6	9,8	9,0	8,3	8,1	8,2
1964	9,8	8,7	9,2	10,1	10,9	11,8	11,4	10,7	9,9	9,1	8,5	8,3	8,5
1965	10,0	9,0	9,6	10,4	11,2	11,8	11,6	10,8	10,2	9,3	8,7	8,5	8,6
davon (1965):													
Schleswig-Holstein	11,6	10,6	11,5	13,6	15,1	15,6	15,0	12,8	10,5	8,0	7,2	8,7	10,1
Hamburg	11,5	10,4	10,7	12,3	13,8	15,5	15,6	12,7	11,3	8,5	8,2	8,6	10,0
Niedersachsen	11,5	9,9	10,9	12,6	14,1	15,0	14,7	13,3	11,9	9,9	8,4	8,3	9,1
Bremen	11,1	9,8	10,2	11,8	13,2	14,0	14,6	12,9	11,0	10,0	8,3	8,1	9,0
Nordrhein-Westfalen	11,3	10,1	11,0	12,7	14,0	14,6	13,7	12,3	10,8	9,3	8,7	8,9	9,5
Hessen	9,9	8,8	9,5	9,9	10,8	11,8	11,1	10,5	10,2	9,6	9,2	8,6	8,6
Rheinland-Pfalz	8,9	8,2	8,7	9,1	9,6	10,2	10,0	9,4	9,1	8,6	8,4	8,1	7,9
Baden-Württemberg	8,6	8,2	8,5	8,6	8,7	9,1	8,9	8,7	8,8	8,7	8,7	8,2	8,0
Bayern	9,0	8,3	8,5	8,6	9,0	9,5	9,7	9,6	9,6	9,5	9,1	8,5	8,1
Saarland	10,0	9,4	9,7	10,2	11,0	11,5	10,8	10,8	10,5	9,5	9,2	9,0	8,7
Berlin (West)	14,4	14,3	14,6	15,3	15,0	15,2	15,3	15,0	13,8	13,4	13,5	13,5	13,9

## 3. Milchanlieferung, Trinkmilchabsatz u. Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1965\*)

Land	Milch- an- lieferung <sup>1)</sup>	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen						
		Voll- milch <sup>2)</sup>	Wager- und Buttermilch	Butter	Käse einseh- l. Sterilmilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensmilch		Trockenmilch	
							Vollmilch	Wagemilch	Vollmilch	Wagemilch
1 000 t		t								
1959/64 D	15 128	2 811	164	433 319	163 761	144 716	400 785	4 816	16 609	100 193
1963	15 995	2 809	156	465 306	165 078	159 752	449 182	4 054	19 258	125 959
1964	16 290	2 776	169	471 968	172 951	178 849	449 686	3 949	20 142	150 121
1965	16 888	2 718	155	484 098	181 321	187 726	457 835	4 100	21 406	202 437
davon (1965):										
Schleswig-Holstein	1 775	167	14	59 033	8 745	9 049	66 586	..*)	..*)	15 686
Hamburg	72	120	5	1 216	..*)	2 491	—	—	—	..*)
Niedersachsen	3 611	316	29	113 725	28 071	30 269	133 117	2 181	1 624	33 471
Bremen	80	43	3	2 537	..*)	819	—	..*)	—	..*)
Nordrhein-Westfalen	2 857	919	47	69 455	6 506	47 194	85 615	1 721	5 218	52 745
Hessen	1 062	220	14	28 851	15 313	26 303	..*)	..*)	..*)	..*)
Rheinland-Pfalz	701	111	8	19 018	..*)	15 550	..*)	..*)	..*)	..*)
Baden-Württemberg	1 886	420	12	50 383	17 766	16 471	32 780	—	4 527	24 363
Bayern	4 762	356	21	137 256	103 295	35 667	135 440	4	8 666	58 340
Saarland	83	46	2	2 624	..*)	3 913	—	—	—	..*)

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Aus statistisch-methodischen Gründen mit der in Tab. 2 a) nachgewiesenen Spalte »An Molkereien und Händler geliefert« nicht vergleichbar. — \*) Einschl. sterilisierter Milch. — \*) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 4. Schlachtungen und Fleischgewinnung\*)

a) Geschlachtete Tiere  
1 000

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rindvieh über 3 Monate alt				Kälber	Schweine		Schafe	Ziegen	Pferde	Rinder	Schweine
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		ins- gesamt	darunter Haus- schlach- tungen					
1959/64 D.....	127,9	1 221,6	1 258,3	847,5	2 001,4	21 842,9	3 868,0	552,2	43,2	59,3	.	.
1963 .....	111,3	1 496,0	1 247,4	963,8	2 151,7	22 883,4	3 673,0	519,3	32,3	44,4	339,5	140,9
1964 .....	117,0	1 405,5	1 241,4	866,6	1 891,4	24 006,0	3 944,9	514,4	26,9	42,9	310,2	162,5
1965 .....	119,5	1 267,8	1 143,3	730,4	1 606,7	25 095,8	3 729,4	453,2	20,7	35,9	507,6	367,3
davon (1965):												
Schleswig-Holstein ..	30,0	92,0	73,8	52,3	41,9	1 866,4	135,2	25,6	0,2	1,4	250,7	211,5
Hamburg .....	8,0	23,6	25,1	20,8	29,5	595,5	5,4	32,2	0,3	2,5	85,3	20,2
Niedersachsen .....	15,4	153,3	131,5	93,2	146,8	5 220,7	697,9	45,1	1,1	5,7	10,7	0,9
Bremen .....	10,2	13,2	9,3	4,5	3,7	362,5	4,1	1,4	0,0	1,1	30,5	0,8
Nordrhein-Westfalen ..	33,5	240,9	307,3	138,9	243,1	5 687,9	583,1	85,5	2,7	12,0	34,1	10,3
Hessen .....	4,4	137,1	86,5	69,5	115,5	1 922,0	460,4	44,7	3,5	2,2	16,4	5,8
Rheinland-Pfalz .....	5,3	98,3	49,7	54,7	57,4	1 212,4	293,8	5,7	1,0	3,5	—	0,7
Baden-Württemberg .....	6,2	214,1	175,3	140,0	344,1	2 864,2	576,5	60,7	5,0	2,7	36,5	24,8
Bayern .....	4,1	278,9	269,2	147,1	613,4	5 064,9	937,0	80,9	6,6	3,8	30,4	64,7
Saarland .....	0,4	6,3	5,0	7,1	10,1	162,1	34,9	13,3	0,2	0,2	6,8	26,2
Berlin (West) .....	2,2	10,3	10,6	2,4	1,3	137,3	1,0	58,0	0,1	0,8	6,1	1,2

b) Schlachtmenge  
1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft									Tiere ausländischer Herkunft		
	Rindvieh über 3 Monate alt				Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Ins- gesamt	Rinder	Schweine	
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		ins- gesamt	darunter Haus- schlach- tungen <sup>1)</sup>					
1959/64 D.....	38,1	336,2	341,2	198,4	913,8	101,4	1 962,0	410,0	31,7	3 009,0	.	.
1963 .....	32,6	412,7	339,5	226,7	1 011,4	114,5	2 063,2	389,3	26,6	3 215,9	91,2	22,2
1964 .....	33,7	394,7	343,1	203,9	975,4	108,0	2 174,6	418,2	26,2	3 284,2	84,0	23,0
1965 .....	34,7	357,3	315,8	173,6	881,3	99,3	2 236,7	395,3	22,5	3 239,7	137,8	45,0
davon (1965):												
Schleswig-Holstein ..	8,2	18,5	19,8	12,5	59,1	2,6	165,5	14,3	1,0	228,2	65,8	30,5
Hamburg .....	2,4	5,3	6,9	4,6	19,2	2,3	52,4	0,6	1,6	75,4	24,0	3,1
Niedersachsen .....	4,2	41,5	37,0	20,1	102,8	9,8	474,6	74,0	2,3	589,6	3,4	0,1
Bremen .....	3,0	3,5	2,6	1,1	10,1	0,3	30,4	0,4	0,4	41,2	8,8	0,1
Nordrhein-Westfalen ..	10,1	67,5	84,9	34,0	196,5	17,5	491,9	61,8	6,4	712,2	9,6	0,9
Hessen .....	1,3	40,9	24,0	16,6	82,8	7,6	173,0	48,8	1,9	265,3	4,7	0,5
Rheinland-Pfalz .....	1,5	28,2	13,2	12,3	55,2	3,5	108,1	31,1	1,4	168,2	—	0,1
Baden-Württemberg .....	1,9	63,4	48,5	34,6	148,4	22,5	260,5	61,1	2,6	433,9	10,6	2,2
Bayern .....	1,5	83,9	74,6	35,6	195,6	32,7	453,9	99,3	3,3	685,6	7,3	5,1
Saarland .....	0,1	1,8	1,4	1,6	4,8	0,5	14,4	3,7	0,3	20,0	2,1	2,2
Berlin (West) .....	0,5	2,9	2,9	0,4	6,7	0,1	12,0	0,1	1,4	20,2	1,4	0,1

\*) Gewerbliche und Hausschlachtungen.

1) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht von 106 kg.

## 5. Schlachtier- und Fleischbeschau

Jahr Beanstandungsgrund	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlachttiere waren											
	untauglich				bedingt tauglich				minderwertig <sup>1)</sup>			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
1963 .....	14 200	11 455	22 185	1 639	7 666	248	91 259	50	129 798	24 519	89 937	2 828
1964 .....	11 801	10 051	21 853	1 495	6 497	277	98 249	49	120 032	24 728	98 932	2 927
darunter (1964):												
Blutvergiftung .....	1 727	2 518	3 050	124	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischvergiftungs- erreger .....	575	662	244	8	162	110	66	2	—	—	—	—
Schweinepest .....	—	—	596	—	—	—	12 566	—	—	—	—	—
Gelbsucht .....	448	886	2 264	55	—	—	—	—	1 015	610	3 080	165
Wassersucht .....	920	602	928	290	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschwülste .....	1 900	109	750	20	—	—	—	—	—	—	—	—
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen .....	1 193	442	3 130	118	—	—	—	—	7 167	1 876	32 880	429
Fäulnis .....	1 961	1 851	3 081	216	—	—	—	—	4 267	2 347	7 102	206
Finnen .....	552	61	33	15	—	—	44	—	74 336	477	—	—
Vollständige Ab- magerung .....	1 133	1 282	2 047	443	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose .....	—	—	—	—	6 295	107	75 006	45	—	—	—	—

1) Hiervon sind nach Behandlung (Finnen) als tauglich beurteilt worden: 1963 = 79 837 Rinder und 474 Kälber, 1964 = 73 826 Rinder und 457 Kälber.

## 6. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei\*)

Jahr Fischart Fanggebiet	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM <sup>1)</sup>	t	1 000 DM
nach Jahren								
1958 .....	651 174	284 335	416 545	201 992	73 410	35 480	161 218	46 863
1959 .....	677 516	276 354	430 671	200 638	75 903	29 840	170 941	45 876
1960 .....	592 956	262 157	383 222	186 646	69 280	32 613	140 453	42 898
1961 .....	536 727	268 101	345 630	189 727	59 012	31 531	132 085	46 846
1962 .....	545 477	283 027	363 645	205 168	44 719	29 839	137 113	48 020
1963 .....	560 698	270 479	358 268	202 267	63 763	23 360	138 668	44 852
1964 .....	541 294	285 441	330 576	207 493	61 097	28 417	149 621	49 531
1965 .....	546 375	328 504	350 666	244 666	53 889	28 797	141 820	55 041
1965 nach wichtigsten Fischarten								
Hering .....	107 924	44 558	22 781	12 353	41 865	22 210	43 277	9 995
Kabeljau, Dorsch ..	150 434	100 858	126 780	87 493	643	602	23 011	12 763
Sehllfisch .....	5 737	4 578	3 203	3 057	851	348	1 683	1 173
Seelachs .....	32 773	22 971	26 065	19 298	6 502	3 556	206	117
Rotbarsch .....	127 462	89 485	126 568	88 826	894	660	—	—
Krabben und Krebse	29 807	10 489	—	—	1	4	29 806	10 485
Sonstiges .....	92 238	55 565	45 268	33 640	3 133	1 417	43 837	20 508
1965 nach Fanggebieten								
Nordsee .....	168 380	67 390	11 980	6 044	47 315	24 762	109 085	36 584
Kanal .....	45	26	—	—	45	26	—	—
Westbrit. Gewässer ..	3 909	2 057	3 254	1 688	655	369	—	—
Ostsee .....	31 838	17 280	—	—	—	—	31 838	17 280
Kattegat einschl. Skag.	4 711	3 133	323	171	3 490	1 786	898	1 176
Färöer .....	8 607	7 179	8 406	7 021	201	158	—	—
Island .....	96 769	70 475	95 535	69 533	1 234	942	—	—
Norwegische Küste ..	18 770	13 640	18 770	13 640	—	—	—	—
Grönland .....	84 218	58 819	84 218	58 819	—	—	—	—
Labrador .....	10 102	6 491	10 102	6 491	—	—	—	—
Neusehottland .....	71	45	71	45	—	—	—	—
Mischreisen .....	118 953	81 968	118 006	81 214	947	754	—	—

\*) Ohne Anlandungen im Ausland.

1) Erlöse 1965 vorläufig.

## 7. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

Jahr	Insgesamt		Großbritannien		Portugal		Spanien		Frankreich		Übrige Länder	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
1960 .....	16 582	8 451	8 795	5 533	6 674	2 585	681	276	—	—	432	57
1961 .....	22 347	10 513	8 071	4 810	9 559	3 852	3 902	1 539	676	280	139	32
1962 .....	23 031	9 516	6 927	3 126	10 242	4 047	3 009	1 149	2 832	1 172	21	24
1963 .....	16 336	7 190	2 815	1 493	7 132	2 939	6 351	2 745	—	—	37	13
1964 .....	15 772	7 871	3 048	1 699	8 371	4 025	4 355	2 147	—	—	—	—
1965 .....	8 522	4 657	668	497	—	—	3 604	1 922	4 229	2 232	21	7

## 8. Fischereiflotte

Stand 1. i.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Nordsee-	Ostsee-	Nordsee-	Ostsee-
					küste	küste	küste	küste
1961 .....	203	119 517	104	24 245	850	498	686	975
1962 .....	195	124 976	103	24 049	811	476	716	861
1963 .....	171	115 364	83	20 516	713	463	712	918
1964 .....	157	109 602	74	19 211	683	434	737	922
1965 .....	147	113 289	70	18 447	671	408	779	810
1966 .....	155	131 426	63	18 309	650	394	797	828

## E. Ländliche Genossenschaften

## 1. Ländliche Genossenschaften nach dem Sitz der Verbände \*)

Jahresende Art der Genossenschaften	Insgesamt	Hannover	Kiel	Oldenburg	Münster	Köln	Kassel	Frankfurt	Karlsruhe	Stuttgart	München	Koblenz	Ludwigshafen	Saarbrücken
1960 .....	22 870	2 101	1 423	794	1 231	1 023	856	1 849	1 983	3 379	5 633	1 049	1 086	463
1961 .....	22 609	2 065	1 406	790	1 222	996	843	1 801	1 981	3 377	5 571	1 031	1 075	451
1962 .....	22 208	2 027	1 360	783	1 194	971	821	1 755	1 970	3 370	5 460	1 004	1 055	438
1963 .....	21 734	1 950	1 331	780	1 175	939	796	1 723	1 954	3 352	5 309	971	1 041	413
1964 .....	21 085	1 868	1 294	774	1 143	906	772	1 679	1 935	3 330	5 037	953	1 010	384
davon (1964):														
Zentralgeschäftsstellen <sup>1)</sup>	87	6	6	9	5	8	6	7	7	5	9	8	6	5
Ortsgenossenschaften	20 998	1 862	1 288	765	1 138	898	766	1 672	1 928	3 325	5 028	945	1 004	379
Raiffeisenkredit	9 944	579	395	244	477	482	483	899	582	1 433	3 247	585	377	161
Bezugs- und Absatz	2 121	198	45	196	277	117	15	364	744	52	34	37	23	19
Molkerei- u. Milchverw.	4 935	240	407	128	122	80	93	126	269	1 509	1 251	43	486	181
Viehverwertungs <sup>2)</sup>	260	75	5	53	69	11	13	16	6	—	9	2	—	1
Obst- und Gemüseverw.	190	15	7	4	11	22	5	18	24	22	43	2	16	1
Winzer	539	—	—	—	—	1	—	72	126	138	18	123	60	1
Übrige <sup>3)</sup>	3 009	755	429	140	182	185	157	177	177	171	426	153	42	15

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Davon 13 Zentralkassen, 14 Hauptgenossenschaften, 14 Molkerei- und Eierabsatz-, 11 Viehverwertungs-, 3 Eierverwertungs- und 8 Weinabsatzzentralen, 12 Treubandgenossenschaften und 12 sonstige Zentralen. Außerdem 11 Zentral- und Spezialinstitute für das ganze Bundesgebiet. —  
<sup>2)</sup> Außerdem waren in der genossenschaftlichen Viehverwertung 424 andere Genossenschaften und 2 319 Vertrauensleute der Landwirtschaft tätig. —  
<sup>3)</sup> Davon 63 Eierverwertungs- und 70 Brennerei- und Kartoffeltrocknungsgenossenschaften und Stärkekfabriken, 162 Pflanzfreibau- und Rebenaufbau-, 39 Mühlen- und Müllerei-, 30 Fischerei- und Fischverwertungs- und 148 sonstige Waren-genossenschaften, ferner 210 Elektrizitäts-, 837 Dresch- und Maschinen-, 181 Zucht-, 469 Kalthaus-, 57 Grünfütterungstrocknungs-, 16 Melk-, 163 Weide-, 317 Wasserleitungs- und 448 sonstige Betriebsgenossenschaften.

## 2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften \*)

1 000

Jahresende	Insgesamt	Kredit-	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- und Milch-	Vieh- verwertungs-	Obst- und Gemüse-	Winzer-	Übrige Genossen-
1960 .....	4 087	2 071	341	894	93	104	55	529
1961 .....	4 185	2 157	338	886	91	107	57	549
1962 .....	4 417	2 364	330	869	117	113	57	567
1963 .....	4 382	2 358	331	874	94	113	58	554
1964 <sup>1)</sup> .....	4 513	2 463	326	859	117	116	58	574

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Mitgliedschaften teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften \*)

MILL. DM

Art der Genossenschaften	Bilanzsummen <sup>1)</sup>					Umsätze <sup>2)</sup>				
	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>3)</sup>	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>4)</sup>
Zentralgeschäftsstellen	4 721	5 353	6 013	6 888	7 749	137 804	156 968	179 607	201 468	229 804
Zentralkassen	3 590	4 121	4 568	5 349	6 060	131 278	150 053	171 965	193 221	220 847
Hauptgenossenschaften	984	1 044	1 236	1 307	1 418	3 962	4 185	4 603	4 851	5 218
Molkerei- u. Eierabsatz-										
zentralen	70	87	101	113	127	1 227	1 304	1 560	1 773	1 990
Viehverwertungs-										
zentralen	26	32	36	49	57	1 312	1 387	1 435	1 572	1 688
Weinabsatzzentralen	51	69	72	70	87	25	39	44	51	61
Ortsgenossenschaften	13 359	15 311	17 631	20 377	23 474	137 512	156 123	180 073	201 051	221 114
Raiffeisenkredit	10 740	12 480	14 549	17 033	19 991	128 871	146 931	170 083	190 474	210 000
darunter Waren-										
umsatz <sup>5)</sup>	628	687	794	839	868	1 846	1 911	2 290	2 430	2 653
Bezugs- und Absatz										
Molkerei- und Milchver-										
wertungs	1 389	1 450	1 557	1 700	1 774	5 328	5 755	6 291	6 596	6 892
Viehverwertungs-	20	21	25	33	34	557	594	591	660	687
Obst- und Gemüsever-										
wertungs	86	93	103	112	118	336	360	394	399	432
Winzer	255	324	326	346	364	197	216	213	247	281
Übrige	241	256	277	314	325	365	407	382	484	530
Insgesamt	18 080	20 664	23 644	27 265	31 223	275 316	313 091	359 680	402 519	450 918
darunter Warenumsatz <sup>6)</sup>						17 013	18 018	19 922	21 254	22 724

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ohne weitergegebene Wechsel. — <sup>2)</sup> Einschl. des genossenschaftlichen Zwischenverkehrs, dessen Warenumsätze sich 1964 auf 6,2 Mrd. DM beliefen, aber ohne die Umsätze der übergeordneten Zentral- und Spezialinstitute. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Die Umsätze stellen den Wert des Warenausgangs dar. — <sup>5)</sup> Alle Genossenschaftsarten außer Zentralkassen.

Quelle zu Tabelle 1 bis 3: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

enthalten ist: **Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Ernährung**

**Meteorologische Angaben**

Klima und Witterungsverhältnisse S. 11 f, 15\*

**Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht**

Bodennutzung und Ernte, Viehwirtschaft, Fischerei S. 13, 17, 16\*

**I. Gebiet und Bevölkerung**

Fläche und Bevölkerung in Stadt und Land S. 30 ff — Haushalte und Familien sowie Vertriebene und Deutsche aus der SBZ in der Landwirtschaft S. 42 ff — Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind S. 50

**IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur**

Landwirtschaftliche Berufs-, Berufsfachschulen, Fachschulen, Hochschulen S. 96 ff — Studierende, Doktorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft) S. 104 ff — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 23, S. 118

**VI. Wahlen**

Gesetze und Rechtsverordnungen (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) S. 146

**VII. Erwerbstätigkeit**

Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätige in der Land- und Forstwirtschaft S. 148 ff — Offene Stellen in der Landwirtschaft S. 159 — Nichtdeutsche Arbeitnehmer in der Landwirtschaft Tab. 2 b, S. 160 — Berufsausbildung in landwirtsch. Berufen S. 162 ff

**VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände**

Landwirtschaftskammern und -schulen; Schüler, Lehrkräfte Tab. 3, S. 168 — Gesamtverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände S. 169 — Gewerkschaft »Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft« S. 171

**IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

Weitere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 vgl. *St. Jb. 1961, S. 163 f*, *St. Jb. 1962, S. 165 ff*, *St. Jb. 1963, S. 159 ff*, *St. Jb. 1964, S. 169 ff* und *St. Jb. 1965, S. 175 ff u. 184 f* — Holzbodenfläche der Forstbetriebe am 1. 10. 1960 *St. Jb. 1965, Tab. 11, S. 179* — Betriebe der Seen- und Flußfischerei, der Teichwirtschaft und Fischzucht am 1. 6. 1962 *St. Jb. 1965, Tab. 12 u. 13, S. 179* — Betriebe mit Erwerbsweinbau 1957 *St. Jb. 1961, Tab. 4, S. 165* — Anbau und Ernte wicht. Gemüsearten in Unterglasanlagen 1958-1961 *St. Jb. 1962, Tab. 9, S. 190* — Anbau von Zierpflanzen 1960-1963 *St. Jb. 1965, Tab. 5, S. 193* — Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1959-1963 *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 192* — Aufforstung von Kahlfleichen und Ödland 1950-1961 *St. Jb. 1962, Tab. 15, S. 192* — Fettanfall aus inländ. Erzeugung 1960 u. 1961 *St. Jb. 1962, Tab. 5, S. 197*

**X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)**

Nichtlandwirtsch. Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte in »Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei« S. 200 ff — Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung in der Landwirtschaft S. 312 ff

**XI. Industrie und Handwerk**

Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Molkereien S. 228 ff, 63\* f — Produktion von Düngemitteln, Pflanzenschutzmitteln usw. S. 251, 70\* — Produktion landwirtschaftlicher Maschinen S. 253 — Produktion von Nahrungsmitteln S. 258 — Landmaschinenmechaniker-Handwerk, Nahrungsmittelhandwerke S. 272 ff

**XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

Geleistete Arbeitsstunden für landwirtschaftliche Bauten S. 283

**XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren S. 301; — im Einzelhandel mit Nahrungsmitteln S. 304; — in der Handelsvermittlung mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren S. 303

**XIV. Außenhandel**

Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft S. 320 ff, 94\* ff; von Wolle, Düngemitteln, Landmaschinen usw. S. 323 ff, 98\*, 100\* — Zollsollerträge aus der Einfuhr von Ernährungsgütern usw. S. 346 f

**XV. Verkehr**

Versand und Empfang von Ernährungsgütern usw. durch die Verkehrsträger S. 361 ff — Kraftfahrzeugbestand der Bauern und Landwirte S. 365 — Seefischereifahrzeuge Tab. 1, S. 377

**XVI. Geld und Kredit**

Hypotheken auf landwirtschaftl. Grundstücken, Landeskulturdarlehen S. 399 — Zahlungsschwierigkeiten in der Landwirtschaft S. 409

**XVII. Versicherungen**

Hagelversicherung, Tierversicherung S. 416

**XVIII. Öffentliche Sozialleistungen**

Landkrankenkassen S. 423 — Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften S. 425 — Altershilfe f. Landwirte Tab. 8, S. 431 — Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft (Lastenausgleich) Tab. 2, S. 434 — Schadensfeststellung an land- und forstwirtschaftlichem Vermögen Tab. 3, S. 434

**XIX. Finanzen und Steuern**

Öff. Ausgaben f. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten S. 444 f — Personalstand der Gebietskörperschaften (Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) S. 449 — Ausgaben des Bundes für den »Grünen Plan« Tab. 4, S. 452 — Einkommen- und Körperschaftsteuer (Land- und Forstwirtschaft) S. 454 — Vermögensteuer (Land- und Forstwirtschaft) Tab. 8, S. 458 — Reihvermögen, Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) S. 456 ff — Umsatzsteuer (Land-, Forstwirtschaft, Fischerei) S. 460, 463 — Tabakbau S. 466 — Landwirtschaftliche Weinbrennereien S. 467 — Gewerbesteuer (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1963, S. 452 f* — Lohnsummensteuer (Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei) *St. Jb. 1963, S. 455*

**XX. Preise**

Index der Erzeugerpreise land- sowie forstwirtschaftlicher Produkte, Schnittblumen und Topfpflanzen S. 476 f — Großhandelspreise land- und forstwirtschaftlicher Waren S. 478, 124\* ff — Preisindex ausgewählter Grundstoffe land- und forstwirtschaftlicher Herkunft S. 481 — Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel S. 480 — Preise für Getreide, Schlachtvieh usw. S. 483 ff — Einfuhrpreise für Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft S. 492 f — Index der Einzelhandelspreise für Nahrungsmittel S. 490 — Preisindex für landwirtsch. Betriebsgebäude Tab. 1 b, S. 492 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe »Ernährung«) S. 495 — Einzelhandelspreise von Lebensmitteln S. 496 f, 132\* ff — Frachtraten für Getreide usw. S. 498 f

**XXI. Löhne und Gehälter**

Arbeitszeiten und Verdienste der Landarbeiter Tab. 4, S. 510 — Index der Tariflöhne (Landwirtschaft) Tab. 2, S. 517

**XXII. Versorgung und Verbrauch**

Versorgung mit Düngemitteln und landwirtschaftlichen Erzeugnissen S. 521 f — Verbrauch an Nahrungsmitteln; Nährwertgehalt S. 523, 149\* ff — Verbrauch von Lebensmitteln in privaten Haushalten S. 524 ff

**XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Beitrag der Land- und Forstwirtschaft zum Inlandsprodukt S. 546 ff, 156\*

Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin S. 578 ff

Internationale Übersichten S. 52\* ff

## X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

### Vorbemerkung

#### A. Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählung 1961 erstreckt sich auf die Arbeitsstätten in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft.

Von der Zählung ausgenommen waren nur die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten sowie die privaten Haushalte in ihrer Eigenschaft als Arbeitsstätten. Mit gewissen Einschränkungen wurden die gleichen Tatbestände erhoben wie bei der letzten Zählung 1950.

Die **Zuordnung** erfolgte nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961), bei Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt«.

Als **Arbeitsstätten** gelten die örtlichen Einheiten, also alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist. Es wurde zwischen einzigen Niederlassungen, Haupt- und Zweigniederlassungen unterschieden. Die in Tabelle 2 dargestellten **Unternehmen** sind entweder mit einzigen Niederlassungen identisch oder sie sind Zusammenfassungen von Hauptniederlassungen mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassung(en). Die Unternehmenstabelle beschränkt sich naturgemäß auf den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilungen 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige).

Die Angaben über **Beschäftigte** umfassen Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

Die Beschäftigtenzahlen der Unternehmen und Arbeitsstätten stimmen in der Gesamtsumme der Abteilungen 0 bis 7 bis auf eine geringfügige Differenz überein. Wegen der unterschiedlichen Zuordnung der Unternehmen und der Arbeitsstätten im Falle von Unternehmen mit mehreren Niederlassungen weichen die Beschäftigtenzahlen der Unternehmen von denen der Arbeitsstätten in den einzelnen Positionen ab.

#### B. Kostenstrukturstatistik

Kostenstrukturerhebungen finden auf repräsentativer Grundlage in vierjährigem Turnus in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft (Industrie, Handwerk, Verkehrsgewerbe, Handel, Gastgewerbe, Freie Berufe) statt.

Die Tabellen enthalten Teilergebnisse aus dem **Verkehrsgewerbe** (das Verkehrsgewerbe umfaßt nach der »Systematik der Wirtschaftszweige« [Ausgabe 1961] die Abteilung »Verkehr und Nachrichtenübermittlung« ohne Bundesbahn und Bundespost) und ausgewählten **Freien Berufen** für 1963. Erhebungsgebiet ist das **Gesamtunternehmen** bzw. die **Praxis**. Die erfaßten Unternehmen wurden zumeist nach Wirtschaftsklassen der »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961) und Größenklassen nach der Gesamtleistung gruppiert. Hierbei wurden Unternehmen mit Betriebskombinationen der Wirtschaftsklasse zugeordnet, in der ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt lag. Bei den dargestellten freien Berufen war die Berufsqualifikation unter Berücksichtigung gewisser Kombinationen (z. B. bei den Wirtschaftsprüfern) für die Gruppierung maßgebend.

Der Wert der **Gesamtleistung** — als Bezugsgrundlage für die Kosten — ergibt sich im Verkehrsgewerbe aus dem wirtschaftlichen Umsatz, den Bestandsveränderungen an selbsterzeugten oder bearbeiteten Erzeugnissen und den aktivierten innerbetrieblichen Leistungen. Bei den freien Berufen wird die Gesamtleistung aus den Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit vermehrt um die Zunahme oder vermindert um die Abnahme der Außenstände ermittelt. Ausgewiesen werden die ursprünglich anfallenden Kosten (Personalkosten, Materialverbrauch, Fremdleistungen usw.).

#### C. Bilanzen der Unternehmen

**Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung:** Als Zugang werden neben den Neugründungen auch die Fortsetzungen (nach § 215 AktGes oder § 60 GmbHGes) und die Umwandlungen aus einer anderen Rechtsform gewertet. Zahl und Betrag der **Kapitalerhöhungen** decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen der Wirtschaftsgruppe und Berichtigungen sind in der Tabelle nicht enthalten; der Endbestand zum 31. 12. 1965 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres an Hand der Zu- und Abgänge auf den früher veröffentlichten Bestand zum 31. 12. 1964 (Stat. Jahrbuch 1965) zurückrechnen.

**Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften:** Die Zahl der jeweils erfaßbaren Bilanzen ändert sich von Jahr zu Jahr; daher werden stets die genau vergleichbaren Bilanzen zweier Jahre gegenübergestellt, damit die im Geschäftsjahr eingetretene Veränderung klar erkennbar ist.

**Dividende auf Stammaktien:** Dividendenberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das Dividende beziehende Kapital umfaßt die Stammaktien nur solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividendengarantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind hier die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

**Erfolgsrechnungen:** Von allen in Tab. 3 erfaßten Aktiengesellschaften liegen vergleichbare Brutto-Erfolgsrechnungen neuer Art für zwei Jahre vor. In Anbetracht der in den letzten Jahren relativ konstanten Erfolgsstruktur sind jedoch in Tab. 6 nur die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 1963 enthalten. Lediglich die Position »Gesamtleistung«, die als einheitliche Bezugsgröße für die Ermittlung der Strukturdaten dient, wird für beide Jahre ausgewiesen.

**Kommunale Eigenbetriebe:** Die Statistik der Jahresabschlüsse kommunaler **Eigenbetriebe** der Versorgung und des Verkehrs erfaßte rund 98% der Zahl der Eigenbetriebe von Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern und Landkreisen. Ferner wurde eine größere Anzahl ausgewählter Betriebe aus kleineren Gemeinden in die Statistik einbezogen. Die Tabellen enthalten außerdem Bilanzzahlen von kommunalen **Eigengesellschaften** und **Gesellschaften** mit kommunaler Beteiligung, soweit solche Unternehmen Versorgungs- und Verkehrsaufgaben erfüllen. Diese Gesellschaften sind größtenteils bereits in den Tabellen XC 1 bis 6 unter den Nummern 10 und 5 der Systematik enthalten.



## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (A = Arbeitsstätten B = Beschäftigte)	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>2)</sup>	A 25 338	2 843	506	3 445
	B	85 719	7 718	2 818	11 762
00	Aus: Land- und Forstwirtschaft <sup>3)</sup> .....	A 10 308	930	65	1 848
	B	20 446	2 297	135	4 091
05	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung <sup>4)</sup> .....	A 15 030	1 913	441	1 597
	B	65 273	5 421	2 683	7 671
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	A 7 294	247	89	980
	B	765 253	8 683	10 407	63 764
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	A 6 109	226	75	664
	B	192 882	7 695	8 829	18 406
11	Bergbau .....	A 1 185	21	14	316
	B	572 371	988	1 578	45 358
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	A 580 392	17 845	14 474	56 603
	B	10 016 448	247 021	318 136	905 957
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung .....	A 7 241	187	630	551
	B	567 814	8 751	30 242	38 491
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	A 5 043	118	216	399
	B	228 713	3 753	16 722	38 701
22	Gew., Verarbeitung von Steinen, Erden; Feinkeramik, Glas .....	A 23 192	692	347	2 212
	B	554 704	15 409	7 158	53 574
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Stahlverformung .....	A 39 003	1 648	657	3 234
	B	986 803	14 347	11 442	74 161
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	A 57 463	1 828	1 741	6 881
	B	2 211 227	60 661	97 461	230 609
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren .....	A 43 268	841	1 572	2 413
	B	1 719 763	30 924	46 574	114 265
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	A 95 598	2 445	2 175	9 067
	B	1 094 781	29 926	33 163	110 371
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	A 180 325	5 303	4 317	18 132
	B	1 589 464	34 184	21 979	121 910
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	A 129 259	4 783	2 819	13 714
	B	1 063 179	49 066	53 395	123 875
3	Baugewerbe .....	A 168 556	6 563	4 830	19 136
	B	2 131 781	87 975	78 195	259 082
30	Bauhauptgewerbe .....	A 68 571	2 826	1 596	8 197
	B	1 577 908	66 344	53 903	199 483
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	A 99 985	3 737	3 234	10 939
	B	553 873	21 631	24 292	59 599
4	Handel .....	A 877 653	35 805	42 812	97 722
	B	3 580 776	143 957	198 624	402 606
40/1	Großhandel .....	A 153 653	5 258	9 988	15 836
	B	1 174 402	42 074	82 464	125 213
42	Handelsvermittlung .....	A 125 975	4 514	9 542	13 060
	B	231 643	7 713	20 233	24 636
43	Einzelhandel .....	A 598 025	26 033	23 282	68 826
	B	2 174 731	94 170	95 927	252 757
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	A 136 511	6 398	8 156	18 247
	B	1 543 251	52 493	137 993	165 578
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	A 54 245	2 406	2 028	6 629
	B	465 394	14 964	34 580	46 431
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	A 25 492	1 167	676	3 213
	B	293 577	10 569	17 595	30 529
61	Versicherungsgewerbe .....	A 28 753	1 239	1 352	3 416
	B	171 817	4 395	16 985	15 902
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	A 586 414	21 663	26 489	63 066
	B	2 131 830	84 553	118 748	237 970
8	Organisationen ohne Erwerbcharakter .....	A 54 364	1 975	1 256	5 802
	B	446 645	14 740	14 196	46 584
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>5)</sup> .....	A 93 367	4 589	1 877	11 980
	B	1 844 242 <sup>6)</sup>	85 474	91 833	204 054
90	Gebietskörperschaften <sup>6)</sup> .....	A 87 387	4 256	1 702	11 217
	B	1 693 674 <sup>6)</sup>	77 732	83 992	188 630
98	Sozialversicherung .....	A 5 980	333	175	763
	B	150 568	7 742	7 841	15 424
0-9	Insgesamt .....	A 2 584 134	100 334	102 517	283 610
	B	23 011 339 <sup>7)</sup>	747 578	1 005 530	2 343 788

<sup>\*)</sup> Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961. — Arbeitsstätten von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind in dieser Tabelle nicht  
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Dienst- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. — <sup>3)</sup> Ohne Binnenfischerei und Fischzucht. — <sup>4)</sup> Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen  
Holstein 13 150, Hamburg 1 792, Niedersachsen 24 145, Bremen 1 274, Nordrhein-Westfalen 15 561, Hessen 7 154, Rheinland-Pfalz 9 742,

stäten

Ländern und zusammengefaßten Wirtschaftszweigen\*)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Nr. der Stätte (*)
277	4 951	3 505	1 058	2 109	5 761	413	470	0
5 202	17 332	10 528	2 504	6 866	17 587	1 112	2 290	
12	2 438	1 040	772	1 100	1 807	115	181	00
19	4 946	1 788	1 302	1 843	3 370	193	462	
265	2 513	2 465	286	1 009	3 954	298	289	05
5 183	12 386	8 740	1 202	5 023	14 217	919	1 828	
33	1 789	491	516	1 071	1 806	185	87	1
4 123	493 657	31 515	12 540	29 197	46 409	54 194	10 764	
29	1 259	412	480	1 020	1 720	140	84	10
4 102	55 356	15 463	8 835	25 555	33 136	4 766	10 739	
4	530	79	36	51	86	45	3	11
21	438 301	16 052	3 705	3 642	13 273	49 428	25	
4 724	132 091	55 414	38 622	101 119	131 814	8 010	19 676	2
128 856	2 993 899	879 189	493 447	1 812 301	1 657 633	152 931	427 078	
96	1 772	685	319	1 194	1 150	74	583	20
2 431	217 971	77 454	69 823	54 832	51 349	1 588	14 882	
46	1 458	523	221	799	872	43	348	21
528	54 559	31 713	12 879	34 660	27 011	1 262	6 925	
105	4 478	2 330	2 577	3 869	5 876	347	359	22
3 913	132 054	42 946	59 118	65 508	152 046	13 265	9 713	
184	9 440	4 193	2 400	7 478	8 478	509	782	23
6 971	555 354	55 357	32 158	91 845	73 066	58 720	13 382	
602	12 257	5 443	3 345	10 840	12 320	628	1 578	24
56 643	607 575	220 509	72 608	453 537	301 834	27 012	82 778	
479	13 037	3 318	3 093	8 128	7 509	380	2 498	25
14 396	437 767	145 740	43 494	414 321	314 333	10 315	147 634	
621	20 718	9 891	6 426	17 452	22 853	1 401	2 549	26
8 103	288 667	93 224	59 087	208 921	212 556	12 472	38 291	
1 381	40 030	17 355	10 214	29 670	44 021	2 072	7 830	27
12 034	440 975	127 801	85 485	331 899	335 442	10 888	66 867	
1 210	28 901	11 676	10 027	21 689	28 735	2 556	3 149	28/9
23 837	258 977	84 445	58 795	156 778	189 996	17 409	46 606	
1 746	41 162	16 112	11 023	31 555	29 377	2 577	4 475	3
30 895	588 442	192 377	115 150	317 833	352 281	41 529	68 022	
708	16 835	5 830	4 609	13 814	11 760	1 099	1 297	30
23 277	437 354	131 951	85 325	236 198	266 980	32 273	44 820	
1 038	24 327	10 282	6 414	17 741	17 617	1 478	3 178	31
7 618	151 088	60 426	29 825	81 635	85 301	9 256	23 202	
12 777	238 448	75 909	55 149	108 766	150 353	17 266	42 646	4
67 229	1 033 823	319 794	195 108	437 512	557 199	64 757	160 167	
2 573	42 909	14 085	8 805	18 697	27 143	2 222	6 137	40/1
25 567	330 794	109 036	61 021	148 401	190 674	19 706	39 452	
2 214	33 150	9 991	6 455	16 504	22 325	1 347	6 873	42
4 802	60 773	17 847	11 648	29 104	40 614	2 341	11 932	
7 990	162 389	51 833	39 889	73 565	100 885	13 697	29 636	43
36 860	642 256	192 911	122 439	260 007	325 911	42 710	108 783	
2 708	29 777	12 138	10 481	18 757	23 176	2 315	4 358	5
55 725	390 433	147 378	83 242	189 263	238 288	26 766	56 092	
591	12 344	4 453	4 126	8 521	10 679	860	1 608	6
8 355	120 442	49 901	21 257	67 047	74 913	7 777	19 727	
206	4 817	2 055	2 384	4 078	5 841	529	526	60
5 255	74 369	33 813	15 371	42 367	46 768	5 223	11 718	
385	7 527	2 398	1 742	4 443	4 838	331	1 082	61
3 100	46 073	16 088	5 886	24 680	28 145	2 554	8 009	
7 920	146 654	54 046	35 582	82 084	109 524	9 367	30 019	7
34 817	541 983	201 618	116 182	279 772	364 465	30 526	121 196	
490	13 465	4 623	4 189	10 296	9 710	981	1 577	8
4 874	150 495	38 149	28 859	58 231	61 941	5 874	22 702	
993	17 565	8 279	9 248	15 956	17 894	1 932	3 054	9
32 727	438 082	162 141	100 943	249 152	293 646	36 594	149 596	
925	15 969	7 729	8 837	15 088	16 965	1 818	2 881	90
30 898	399 919	149 842	93 330	232 268	270 335	32 500	134 228	
68	1 596	550	411	868	929	114	173	96
1 829	38 163	12 299	7 613	16 884	23 311	4 094	15 368	
32 259	638 246	234 970	169 994	380 234	490 094	43 906	107 970	0—9
372 803	6 768 588	2 032 590	1 169 232	3 447 174	3 664 362	422 060	1 037 634	

enthalten. — Vgl. Schaubild S. 223.

leistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. — \*) Landwirtschaftliche Tierhaltung und Dienstleistungen auf der land-  
der Stationierungstreitkräfte u. ä. — \*) Außerdem Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz: Bundesgebiet 103 240, Schleswig-  
Baden-Württemberg 7 005, Bayern 23 117, Saarland 300.

## 2. Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Unternehmen		Beschäftigte		Die	
		insgesamt	dar. in die Handwerksrolle eingetragen <sup>2)</sup>	insgesamt	dar. in Unternehmen, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	von einer oder mehreren Personen als Inhaber	Unternehmen
0	<b>Aus: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei<sup>3)</sup></b>	<b>24 693</b>	<b>912</b>	<b>88 477</b>	<b>3 493</b>	<b>23 976</b>	<b>72 483</b>
05 0	dar. Hochsee- und Küstenfischerei	1 437	2	14 166	..*)	1 400	3 241
1	<b>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>3 600</b>	<b>118</b>	<b>736 242</b>	<b>1 754</b>	<b>576</b>	<b>6 386</b>
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	3 188	110	199 292	1 633	419	..*)
10 0	dar.: Allgemeine Energiewirtschaft <sup>4)</sup>	509	9	77 022	558	28	365
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1 117	101	88 878	1 075	366	1 222
10 3	Gaserzeugung und -verteilung	242	—	20 223	—	6	..*)
10 7	Wassergewinnung und -verteilung	1 296	—	12 669	—	19	81
11	<b>Bergbau</b>	<b>412</b>	<b>8</b>	<b>536 950</b>	<b>121</b>	<b>157</b>	<b>..*)</b>
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau und Kokerei	94	1	402 191	..*)	19	1 074
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau	24	—	45 352	—	1	..*)
11 3	Erzbergbau	25	—	21 419	—	6	141
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	24	—	21 965	—	6	..*)
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas, bituminösen Gesteinen	12	—	26 784	—	2	..*)
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>546 868</b>	<b>409 541</b>	<b>10 060 975</b>	<b>1 872 302</b>	<b>495 681</b>	<b>2 735 026</b>
20	Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	5 605	203	581 666	3 591	3 027	33 421
20 0	Chemische Industrie	5 496	203	544 309	3 591	3 002	32 760
20 5	Mineralölverarbeitung	109	—	37 357	—	25	661
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	4 273	1 061	220 278	14 057	2 923	38 550
21 0	Kunststoffverarbeitung	2 845	281	100 722	6 729	1 854	28 119
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 428	780	119 556	7 328	1 069	10 431
22	Gewinnung, Verarbeitung von Steinen, Erden; Feinkeramik, Glas	18 984	7 840	522 464	61 427	14 947	136 397
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	15 883	6 648	334 899	51 220	12 567	111 747
22 4	Feinkeramik	1 131	439	93 906	3 292	839	9 121
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 970	753	93 659	6 915	1 541	15 529
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Giesserei, Stahlverformung	37 541	30 614	1 040 999	118 294	34 808	168 758
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke)	161	28	446 070	259	64	4 417
23 2	NE-Metallerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke)	337	49	79 958	692	158	2 362
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	611	59	145 623	1 916	219	9 668
23 6	NE-Metallgießerei	779	267	32 660	3 249	534	8 272
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	5 527	1 951	238 620	20 527	4 025	52 211
23 9	Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	30 126	28 260	98 068	91 651	29 808	91 828
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	51 847	41 486	2 188 588	349 464	44 912	424 251
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau	5 476	3 883	279 108	76 820	4 178	76 563
24 2	Maschinenbau	18 350	11 812	1 226 135	121 198	14 272	208 226
24 4	Straßenfahrzeugbau	27 457	25 458	563 538	146 177	26 065	131 019
24 6	Schiffbau	503	319	96 918	4 826	368	7 806
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	37 920	20 881	1 726 429	153 179	30 895	293 794
25 0	Elektrotechnik	8 736	4 873	996 521	53 562	6 846	99 280
25 2	Feinmechanik und Optik	6 419	4 868	163 823	34 354	5 579	45 518
25 4	H. und Reparatur von Uhren	3 798	3 116	41 830	6 896	3 600	11 778
25 6	H. v. EBM-Waren	11 230	3 451	437 586	39 395	7 948	100 189
25 8	H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	7 737	4 573	86 669	18 972	6 922	37 029
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	92 103	67 893	1 087 171	339 494	83 443	466 676
26 0	dar.: Säge- und Holzbearbeitungswerke	9 212	2 085	119 088	20 303	7 717	48 261
26 1	Holzverarbeitung	68 609	60 683	485 911	271 821	65 295	292 748
26 4	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	376	17	92 587	806	125	8 264
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	10 172	3 666	262 745	34 583	7 542	76 251
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	174 603	138 320	1 589 165	323 388	166 770	589 173
27 0	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	646	292	35 724	1 708	412	4 618
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	6 850	4 919	63 424	16 756	6 285	29 419
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	40 485	38 440	175 489	65 736	39 934	80 896
27 5	Textilgewerbe	13 617	4 338	678 276	27 455	10 216	115 926
27 6	Bekleidungsgewerbe	100 914	78 787	605 011	182 705	97 964	329 264
27 9	Polsterei und Dekorationsgewerbe	12 091	11 544	31 241	29 028	11 959	29 050

Fußnoten vgl. S. 201.

## Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen \*)

Unternehmen wurden betrieben												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
als offene Handelsgesellsch. bzw. Kommandit- gesellschaft		als Gesellschaft mit beschränkter Haftung		als Aktien- gesellschaft bzw. Kommanditges. auf Aktien		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonst. privaten Rechtsform*)		von einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts*)		
Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	
144	3 070	38	6 333	10	3 858	213	967	93	690	219	1 076	0
8	812	6	5 943	9	.)	1	.)	13	.)	—	—	05 0
132	8 073	232	61 114	165	530 586	115	2 018	74	51 995	2 306	76 070	1
78	1 517	141	18 149	107	100 107	114	.)	26	339	2 303	75 456	10
10	220	32	2 531	29	30 357	7	.)	1	.)	402	43 406	10 0
65	1 250	61	7 439	65	65 265	86	1 906	10	188	464	11 608	10 1
1	.)	19	5 258	10	3 511	1	.)	—	—	205	11 345	10 3
2	.)	26	2 914	3	974	20	32	14	.)	1 212	.)	10 7
54	6 556	91	42 965	58	430 479	1	.)	48	51 656	3	614	11
3	232	22	24 329	30	338 703	—	—	20	37 853	—	—	11 0
6	.)	7	1 207	7	38 857	—	—	3	2 359	—	—	11 1
—	—	4	4 790	7	15 276	—	—	8	1 212	—	—	11 3
2	.)	4	718	7	16 220	1	.)	3	4 485	1	.)	11 5
—	—	3	2 106	4	20 583	—	—	3	.)	—	—	11 6
35 016	2 685 335	9 844	2 034 832	1 330	2 514 075	4 008	42 147	322	29 677	667	19 883	2
1 559	88 773	870	126 449	118	327 562	7	382	13	4 982	11	97	20
1 519	86 048	837	.)	109	299 587	7	382	11	.)	11	97	20 0
40	2 725	33	.)	9	27 975	—	—	2	.)	—	—	20 5
874	61 705	438	58 355	28	61 310	—	—	2	.)	8	.)	21
638	34 164	339	.)	5	5 189	—	—	2	.)	7	139	21 0
236	27 541	99	.)	23	56 121	—	—	—	—	1	.)	21 5
2 918	153 254	903	109 252	133	113 765	7	899	29	7 223	47	1 674	22
2 421	109 796	727	56 430	93	53 482	5	.)	26	2 307	44	.)	22 0
196	.)	70	29 179	23	30 985	—	—	1	.)	2	.)	22 4
301	.)	106	23 643	17	29 298	2	.)	2	.)	1	.)	22 7
1 993	188 160	583	173 629	106	508 631	1	.)	12	.)	38	888	23
36	.)	28	36 690	32	397 572	—	—	1	.)	—	—	23 0
90	.)	68	25 956	19	30 657	—	—	1	.)	1	.)	23 2
266	48 379	105	44 371	21	43 205	—	—	—	—	—	—	23 4
196	.)	47	9 489	1	.)	1	.)	—	—	—	—	23 6
1 152	94 650	302	56 167	33	.)	—	—	2	.)	13	.)	23 8
253	4 704	33	956	—	—	—	—	8	164	24	416	23 9
4 781	533 859	1 898	548 580	211	676 228	5	.)	14	4 508	26	.)	24
880	82 073	381	67 248	31	53 038	1	.)	2	.)	3	125	24 0
2 735	345 910	1 177	346 412	145	320 855	3	18	8	4 410	10	304	24 2
1 079	85 326	277	102 557	21	244 175	1	.)	3	.)	11	386	24 4
82	19 458	39	13 851	12	.)	—	—	1	.)	1	.)	24 6
5 279	464 829	1 516	472 876	142	484 731	4	111	26	7 791	58	2 297	25
1 153	168 971	654	332 102	58	394 640	1	.)	7	.)	17	1 015	25 0
612	50 444	197	33 665	19	28 067	1	.)	5	.)	6	.)	25 2
162	14 401	28	5 975	6	.)	—	—	1	.)	1	.)	25 4
2 615	196 663	583	92 655	53	46 436	—	—	5	744	26	899	25 6
737	34 350	54	8 479	6	.)	2	.)	8	515	8	277	25 8
7 031	383 504	1 214	172 290	97	53 161	29	694	81	2 031	208	8 815	26
1 317	49 212	117	15 370	18	5 755	12	133	10	73	21	284	26 0
2 772	145 463	364	38 871	16	5 395	13	253	55	1 459	94	1 722	26 1
145	24 771	78	26 414	27	.)	—	—	1	.)	—	—	26 4
2 107	112 561	458	63 375	22	6 120	4	308	10	283	29	3 847	26 8
6 071	579 750	1 343	221 497	196	194 662	16	338	56	644	151	3 101	27
175	19 454	40	5 290	18	.)	1	.)	—	—	—	—	27 0
477	22 962	78	9 255	2	.)	2	.)	—	—	6	.)	27 1
415	44 853	95	24 464	11	24 754	—	—	7	55	23	467	27 2
2 539	307 307	608	107 704	156	145 556	12	204	23	329	63	1 250	27 5
2 353	183 398	513	74 539	9	.)	1	.)	21	233	53	.)	27 6
112	1 776	9	245	—	—	—	—	5	27	6	143	27 9

## 2. Unternehmen und Beschäftigte am 6. 6. 1961 nach

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eb. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Unternehmen		Beschäftigte		Die	
		insgesamt	dar. in die Handwerksrolle eingetragen <sup>2)</sup>	insgesamt	dar. in Unternehmen, die in die Handwerksrolle eingetragen sind	von einer oder mehreren Personen als Inhaber	
						Unternehmen	Beschäftigte
29/9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	123 992	101 243	1 104 215	509 408	113 956	584 006
28 1	dar.: Mahl- und Schälmaschinen (ohne Ölmühlen) ..	7 268	6 118	33 312	16 407	6 809	18 621
28 3	H. v. Nahrungsmitteln .....	427	32	24 498	326	261	.. <sup>3)</sup>
28 4	H. v. Backwaren .....	52 215	51 311	267 408	246 940	51 564	243 442
28 5	Zuckerindustrie .....	63	1	15 101	.. <sup>4)</sup>	3	78
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	1 553	93	29 066	655	1 141	8 835
28 7	H. v. Süßwaren .....	1 236	270	72 514	2 291	895	13 107
28 8	Milchverwertung .....	5 209	178	68 549	2 920	1 241	7 500
28 9	H. v. Speiseöl und Speisefett .....	130	18	21 090	436	70	763
29 1	Schlachtereien und Fleischverarbeitung .....	45 501	41 592	257 634	223 484	44 718	221 949
29 2	Fischverarbeitung .....	346	12	13 065	313	227	4 504
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	2 232	1 056	103 628	12 850	1 365	18 405
29 7	Tabakverarbeitung .....	492	8	62 177	278	280	5 327
3	<b>Baugewerbe .....</b>	<b>163 957</b>	<b>152 228</b>	<b>2 148 374</b>	<b>1 584 085</b>	<b>156 282</b>	<b>1 445 877</b>
30	Bauhauptgewerbe .....	65 699	58 006	1 598 085	1 056 170	59 983	955 340
30 0	dar.: Hoch- und Tiefbau .....	38 016	32 223	1 372 251	871 743	33 215	778 776
30 2	Spezialbau .....	2 178	1 174	50 571	14 324	1 857	17 848
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	98 258	94 222	550 289	527 915	96 299	490 537
31 0	dar.: Bauinstallation .....	37 540	36 862	235 977	231 819	36 598	209 078
31 8	Bauhilfsgewerbe .....	407	132	5 197	2 436	347	3 311
4	<b>Handel .....</b>	<b>778 123</b>	<b>64 365</b>	<b>3 586 308</b>	<b>439 740</b>	<b>717 206</b>	<b>2 117 990</b>
40/1	Großhandel .....	139 324	6 898	1 206 840	110 971	106 909	499 077
40 0	dar.: Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>5)</sup> .....	1 330	15	19 119	1 444	768	3 725
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	19 042	1 171	97 026	5 890	14 674	40 730
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln .....	38 160	826	264 923	4 764	31 038	133 517
42	Handelsvermittlung .....	124 206	2 783	230 512	12 861	119 279	200 416
43	Einzelhandel .....	514 593	54 684	2 148 956	315 908	491 018	1 418 497
43 0	dar.: Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren <sup>6)</sup> ) .....	2 812	105	191 279	699	2 403	14 053
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genussmitteln und Gemischtwaren <sup>6)</sup> ) .....	261 506	7 022	750 110	22 896	256 772	574 627
43 2	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikel, Schuhe .....	83 050	12 433	452 199	61 548	76 472	265 429
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralerzeugnissen ..	17 318	852	59 195	3 354	16 138	48 268
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büro- einrichtungen .....	15 643	8 464	146 031	98 297	13 894	80 752
5	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....</b>	<b>78 602</b>	<b>2 419</b>	<b>1 512 573</b>	<b>14 117</b>	<b>72 510</b>	<b>238 169</b>
50 0	dar.: Eisenbahnen .....	140	—	516 087	—	5	.. <sup>7)</sup>
50 1	Straßenverkehr .....	63 407	2 162	303 943	11 156	61 087	165 490
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen ..	4 210	66	39 210	.. <sup>8)</sup>	3 782	12 088
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	2 564	12	78 563	222	2 015	13 277
50 7	Deutsche Bundespost .....	1	—	425 486	—	—	—
50 9	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung ..	8 056	177	133 074	2 469	5 588	47 046
6	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....</b>	<b>38 814</b>	<b>39</b>	<b>466 856</b>	<b>146</b>	<b>27 143</b>	<b>44 208</b>
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute ..	13 465	13	295 279	91	3 093	6 147
60 0	dar.: Deutsche Bundesbank .....	1	—	10 772	—	—	—
60 1	Kreditbanken .....	411	—	93 672	—	57	563
60 2	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post-, Bausparkassen) .....	1 033	—	101 142	—	23	396
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute .....	8 420	4	53 469	.. <sup>9)</sup>	41	103
60 4	Hypothekendarlehen und öffentlich-recht- liche Grundkreditanstalten .....	56	—	6 773	—	1	.. <sup>10)</sup>
60 5	Bausparkassen .....	127	—	8 465	—	76	126
61	Versicherungsgewerbe .....	25 349	26	171 577	55	24 050	38 061
61 0	dar.: Lebensversicherung, Pensions- und Sterbe- kassen .....	289	—	48 120	—	53	909
61 2	Krankenversicherung .....	144	—	16 536	—	49	131
61 4	Schaden- und Unfallversicherung .....	459	—	62 285	—	106	606
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....</b>	<b>556 511</b>	<b>83 980</b>	<b>2 106 653</b>	<b>443 022</b>	<b>542 560</b>	<b>1 716 375</b>
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ..	175 465	10 349	666 373	64 156	172 636	597 570
70 1	Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfeger ..	36 341	12 001	225 319	126 126	35 329	169 891
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe ..	59 254	54 594	235 297	228 072	59 111	233 225
70 7	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen ..	22 569	714	89 123	1 921	21 327	48 073
70 8	Verlags-, Literatur-, Presswesen .....	15 717	154	107 578	1 936	14 237	33 147
71 0	Gesundheitswesen .....	93 316	165	244 858	417	93 059	231 321
71 1	Veterinärwesen .....	6 454	33	8 793	43	6 446	8 761
71 2	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prü- fung .....	41 206	17	156 756	43	40 443	139 294
0—7	<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 191 168</b>	<b>713 602</b>	<b>20 706 458</b>	<b>4 358 659</b>	<b>2 035 934</b>	<b>8 376 514</b>

<sup>1)</sup> Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1961. — Arbeitsstätten (Unternehmen) von Heimarbeitern ohne fremde Hilfskräfte sind in Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. — <sup>3)</sup> Zum Beispiel eingetragener bzw. Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter einer privaten Rechtsform betrieben werden. — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>5)</sup> Gemischtwarenhandel = 43 04 (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung enthalten).

## Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen \*)

Unternehmen wurden betrieben												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
als offene Handelsgesell. bzw. Kommanditgesellschaft		als Gesellschaft mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellschaft bzw. Kommanditges. auf Aktien		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonst. privaten Rechtsform <sup>2)</sup>		von einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts <sup>3)</sup>		
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
4 510	231 501	1 079	151 904	299	94 025	3 939	39 363	89	1 651	120	1 765	28/9
354	8 325	37	1 650	22	4 541	33	127	4	11	9	37	28 1
114	8 573	51	12 832	1	.)	—	—	—	—	—	—	28 3
574	19 652	47	3 891	2	.)	—	—	—	—	—	—	28 4
8	2 263	12	2 831	40	9 929	9	238	6	33	13	.)	28 5
281	14 706	77	4 359	2	.)	—	—	—	—	—	—	28 6
227	22 884	95	26 972	10	9 491	35	874	13	35	4	.)	28 7
224	8 198	152	11 017	7	7 201	3 549	34 326	27	178	6	28	28 8
39	5 494	15	12 213	6	2 620	—	—	—	—	—	—	28 9
648	25 611	72	7 698	6	.)	39	.)	11	240	7	59	29 1
85	4 737	30	3 760	—	—	4	64	—	—	—	—	29 2
556	30 814	85	7 891	152	43 534	25	921	8	1 064	41	999	29 3
164	32 763	39	.)	8	4 946	—	—	1	.)	—	—	29 7
5 673	459 881	1 393	137 005	54	77 069	26	1 233	494	26 289	35	1 020	3
4 038	410 671	1 110	127 086	53	.)	21	1 083	478	26 130	16	.)	30
3 325	387 092	923	109 150	49	.)	19	.)	471	26 010	14	.)	30 0
214	10 282	100	14 824	4	7 571	—	—	3	46	—	—	30 2
1 635	49 210	283	9 919	1	.)	5	150	16	159	19	.)	31
806	22 037	112	4 433	1	.)	3	.)	9	.)	11	.)	31 0
49	1 661	10	.)	—	—	1	.)	—	—	—	—	31 8
47 129	834 615	8 551	373 430	193	125 453	4 714	132 195	253	1 885	77	740	4
22 032	416 444	6 248	185 410	151	44 302	3 886	60 450	90	.)	8	.)	40/1
325	8 878	192	4 244	4	619	30	1 550	11	103	—	—	40 0
1 405	18 156	284	5 595	6	10 188	2 663	22 318	9	.)	1	.)	40 1
5 408	85 947	952	19 987	30	2 732	709	22 469	19	112	4	159	41 1
4 253	22 744	551	5 402	7	578	82	1 211	33	.)	1	.)	42
20 844	395 427	1 752	182 618	35	80 573	746	70 534	130	922	68	385	43
306	43 932	87	63 654	6	69 365	6	223	3	.)	1	.)	43 0
3 946	65 309	254	33 489	11	7 004	455	69 300	47	193	21	188	43 1
6 136	133 895	416	51 262	10	1 398	7	.)	8	154	1	.)	43 2
1 039	8 597	113	1 909	1	.)	23	155	3	.)	1	.)	43 7
1 482	44 406	258	18 302	1	.)	3	21	5	.)	—	—	43 8
3 671	95 560	1 330	78 492	201	116 608	142	1 225	502	18 001	246	964 518	5
1	.)	49	4 865	59	11 183	—	—	3	3 528	23	496 489	50 0
1 829	24 035	291	14 297	38	59 792	18	123	17	526	127	39 680	50 1
157	3 773	138	.)	21	9 654	12	.)	40	151	60	2 571	50 2
204	.)	114	17 167	21	21 960	2	.)	204	10 096	4	107	50 3
1 472	51 703	680	28 298	34	3 259	110	802	145	1 793	27	425 486	50 7
866	16 690	439	12 133	346	174 557	8 419	53 941	528	42 483	1 073	122 844	6
382	11 298	308	10 344	179	88 678	8 412	53 853	78	7 847	1 013	117 112	80
167	8 590	27	1 619	96	77 867	21	619	28	547	15	10 772	60 0
—	—	1	.)	1	.)	51	.)	20	6 287	937	93 704	60 2
1	.)	63	353	3	.)	8 288	51 436	12	580	12	364	60 3
—	—	2	.)	27	2 373	1	.)	1	.)	24	3 989	60 4
—	—	12	3 348	14	2 841	11	313	4	7	10	1 830	60 8
484	5 392	131	1 789	167	85 879	7	88	450	34 636	60	5 732	81
3	.)	11	107	44	31 376	2	.)	162	13 878	14	1 758	81 0
7	.)	25	627	93	48 092	3	.)	82	11 800	3	14	81 2
—	—	—	—	—	—	—	—	188	8 928	37	3 939	81 4
5 969	152 148	4 424	161 341	344	23 379	1 138	11 465	1 686	23 424	390	18 521	7
1 522	37 401	343	19 100	44	6 122	25	154	771	4 645	124	1 381	70 0
753	44 501	142	10 045	3	.)	67	.)	18	225	29	334	70 1
103	1 639	36	398	—	—	—	—	4	35	—	—	70 2
729	10 526	401	13 321	12	2 264	4	67	62	2 479	34	12 393	70 7
656	25 346	677	46 895	5	920	8	34	107	1 032	27	204	70 8
89	2 895	84	5 859	12	.)	2	.)	43	.)	27	2 147	71 0
1	.)	—	—	—	—	2	.)	2	.)	3	.)	71 1
126	1 968	387	6 999	28	2 850	33	954	179	4 595	10	96	71 2
98 600	4 255 372	26 251	2 864 680	2 643	3 565 585	18 775	245 191	3 952	194 444	5 013	1 204 672	0—7

dieser Tabelle nicht enthalten.

nicht eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw. — \*) Wirtschaftliche Unternehmen von Hoehsee- und Küstenscherei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse- und Nahrungs- und Genußmittel). — \*\*) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme

## B. Kosten

## 1. Kostenstruktur des

## a) Gewerblicher Güterkraft

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtleistung 1963 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz 1963 der erfaßten Unternehmen insgesamt	Vom wirtschaftlichen Umsatz entfielen auf							Auslagen, die nach § 5 (4) UStG absetzbar sind	Sonstige Umsätze
				Erlöse aus eigenen Beförderungsleistungen			Erlöse aus		Umsatz von			
				Güterkraftverkehr		Personen-kraft-verkehr	Spedition (einschl. Möbel-spedition) u. Lagererl	sonstiger Verkehrs-tätigkeit	Handels-ware	selbst-hergest. od. bearbeit. Erzeug-nissen		
				Fern-verkehr	Nah-verkehr							
			*1									
<b>50 17 4 Güterbeförderung mit</b>												
1	12 000 — 20 000 ...	33	539,2	—	99,4	0,1	—	—	—	—	—	0,5
2	20 000 — 50 000 ...	119	3 988,8	0,2	96,8	0,4	0,9	—	1,1	0,0	0,1	0,5
3	50 000 — 100 000 ...	147	10 761,1	1,6	90,9	0,3	1,2	—	5,0	0,3	0,0	0,7
4	100 000 — 250 000 ...	182	30 536,0	6,2	80,5	0,3	1,6	—	8,1	1,9	0,4	1,0
5	250 000 — 500 000 ...	144	53 147,4	11,0	68,5	0,1	1,0	—	14,1	3,9	0,8	0,6
6	500 000 — 1 Mill. ...	119	82 852,7	10,8	66,7	0,8	2,3	0,1	14,1	2,7	1,8	0,7
7	1 Mill. — 2 Mill. ...	58	76 992,2	19,9	63,2	0,1	4,0	0,1	6,5	2,5	3,3	0,4
8	2 Mill. — 10 Mill. ...	15	44 609,1	16,8	62,7	—	4,4	—	5,6	3,0	6,2	1,3
<b>50 17 7 Güterbeförderung mit</b>												
9	12 000 — 100 000 ...	65	4 621,4	87,4	9,0	0,8	2,0	—	0,5	0,0	0,2	0,1
10	100 000 — 250 000 ...	120	19 768,3	83,1	12,1	0,1	1,5	0,0	2,4	0,0	0,1	0,7
11	250 000 — 500 000 ...	247	92 750,8	80,6	13,1	0,2	1,9	0,0	2,4	0,5	1,0	0,3
12	500 000 — 1 Mill. ...	313	220 575,8	75,4	12,9	0,3	4,5	0,0	3,6	0,5	2,1	0,7
13	1 Mill. — 2 Mill. ...	173	232 149,2	70,0	12,9	0,4	7,0	0,1	3,0	1,7	4,0	0,9
14	2 Mill. — 10 Mill. ...	54	172 332,1	54,5	12,6	0,7	10,9	0,5	7,3	1,2	11,4	0,9
<b>50 18 0 und aus 50 90 0 Möbelspedition</b>												
15	12 000 — 100 000 ...	57	3 394,3	12,7	4,4	0,0	78,2	—	1,4	—	2,6	0,7
16	100 000 — 250 000 ...	69	12 238,2	31,8	2,9	0,6	59,0	—	0,8	0,8	2,9	1,2
17	250 000 — 500 000 ...	61	21 906,0	36,1	5,9	0,0	46,3	—	5,4	0,1	5,3	0,9
18	500 000 — 1 Mill. ...	39	28 506,1	37,7	3,5	0,6	39,7	0,0	7,6	—	9,1	1,8
19	1 Mill. — 10 Mill. ...	27	46 162,7	26,7	8,8	0,0	32,3	0,1	0,6	0,0	29,7	1,8
<b>aus 50 90 0 Spedition</b>												
20	12 000 — 100 000 ...	28	1 392,9	—	7,3	—	73,8	—	1,7	0,3	15,6	1,3
21	100 000 — 250 000 ...	44	7 260,7	4,8	6,8	—	51,3	—	2,4	0,0	33,7	1,0
22	250 000 — 500 000 ...	56	20 859,7	2,5	5,4	—	45,1	—	1,1	—	44,3	1,6
23	500 000 — 1 Mill. ...	91	66 551,1	5,7	3,6	—	33,7	0,0	1,8	—	54,0	1,2
24	1 Mill. — 2 Mill. ...	94	135 720,8	11,0	3,7	0,0	25,2	0,3	1,1	0,0	58,2	0,5
25	2 Mill. — 5 Mill. ...	96	310 354,5	9,0	2,7	—	22,9	0,9	1,1	0,2	62,3	0,9
26	5 Mill. — 10 Mill. ...	48	335 420,2	8,2	1,3	0,0	20,1	0,3	2,6	0,0	67,0	0,5
27	10 Mill. — 25 Mill. ...	32	488 648,2	5,7	2,0	—	15,0	0,8	2,6	0,4	73,1	0,4
28	25 Mill. — 250 Mill. ...	23	1 185 859,5	1,9	1,0	0,0	16,7	2,4	3,3	0,5	73,8	0,4
<b>50 90 4 Lagererl</b>												
29	12 000 — 250 000 ...	48	6 119,3	0,7	3,0	—	84,3	—	0,6	1,5	8,4	1,5
30	250 000 — 1 Mill. ...	36	18 630,4	—	4,2	—	77,9	—	0,7	0,7	15,1	1,4
31	1 Mill. — 25 Mill. ...	29	82 857,5	0,4	1,2	—	74,1	2,4	5,5	4,8	9,3	2,3

\*) Ausgewählte Zweige.

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen plus aktivierte Wasser u. dgl.) sowie von Ersatzteilen, Bereifung, Werkstattmaterial und Zubehör (z. B. Werkzeuge, Reinigungsmittel u. dgl.). — 4) Nur Fremd Steuern (z. B. Urkundensteuer), aber nicht Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben und Grund Schleppl- und Bugsierlöhne sowie fremde Umschlag- und Leichterkosten. — 7) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7e EStG und ohne Geringwertige

## strukturstatistik

## Verkehrsgewerbes 1963 \*)

## verkehr, Spedition und Lagerei

Gesamtleistung 1963 <sup>1)</sup>			Ausgewählte Kosten											Kosten ins- gesamt	I./f. gesamt Nr.
der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durch- schnitt- lich tätige Person	Per- sonal- kosten	Kalku- latori- sches Unter- nehmer- entgelt	Spesen, Tage- gelder, Aus- lösungen u. ä.	Ver- brauch v. Kraft-, Brenn- u. Schmier- stoffen <sup>2)</sup>	Material- verbrauch u. umgesetzte Handels- ware <sup>3)</sup>	Reparatur- u. Instand- haltungswen- den sowie nicht aktiviert <sup>4)</sup>	Miete und/oder Miet- wert	Steu- ern <sup>5)</sup>	Versiche- rungs- prämien, Abgaben u. Ge- bühren <sup>6)</sup>	Sonstige Abrechnun- gen außer auf Verbüße <sup>7)</sup>	Aus- lagen, die nach § 5 (4) UStG absetz- bar sind		
1000 DM	DM	DM	% der Gesamtleistung												
<b>Kraftfahrzeugen im Nahverkehr</b>															
539,2	16,3	12 254	2,4	40,3	1,1	13,8	3,0	7,7	2,1	5,2	3,8	9,6	—	92,7	1
3 988,8	33,5	19 457	8,4	26,7	1,7	12,4	3,7	7,3	1,1	8,6	4,5	14,7	0,1	94,1	2
10 768,9	73,3	24 475	15,6	15,1	2,2	13,0	6,6	6,9	1,4	9,5	4,2	14,8	0,0	94,9	3
30 587,0	168,1	30 224	18,8	8,2	1,9	13,2	9,2	7,6	1,2	9,9	4,1	13,3	0,4	93,5	4
53 272,1	369,9	39 490	20,2	4,4	2,2	12,0	14,3	7,0	1,0	9,4	3,9	12,5	0,8	93,5	5
82 903,0	696,7	39 179	22,3	3,4	2,2	10,7	15,2	6,6	1,2	8,6	3,5	10,9	1,8	92,6	6
77 056,1	1 328,6	39 988	23,3	2,1	3,0	11,2	9,5	6,3	1,1	9,2	4,1	12,0	3,3	92,3	7
44 609,1	2 973,9	47 967	22,4	1,3	2,3	10,7	8,9	5,8	0,7	8,8	3,5	12,6	6,2	92,4	8
<b>Kraftfahrzeugen im Fernverkehr</b>															
4 621,4	71,1	32 545	8,8	13,5	3,9	16,8	4,3	8,3	0,9	13,2	6,9	13,9	0,2	98,9	9
19 773,3	164,8	37 880	13,8	8,7	5,0	16,1	5,3	7,9	0,8	12,0	6,6	12,6	0,1	96,7	10
92 771,9	375,6	43 719	17,9	4,3	5,1	15,8	5,8	8,3	0,9	11,6	6,2	11,9	1,0	96,2	11
220 637,8	704,9	44 083	19,5	3,1	4,7	14,5	6,7	8,1	1,1	11,1	5,5	10,6	2,1	94,2	12
232 757,2	1 345,4	41 475	22,1	1,9	4,4	13,7	7,1	6,6	1,4	10,5	4,8	10,1	4,0	94,2	13
172 811,7	3 200,2	44 220	21,8	1,1	3,7	10,7	10,1	5,5	1,4	8,8	4,0	7,7	11,4	93,5	14
<b>und -transport mit Kraftfahrzeugen</b>															
3 395,7	59,6	14 764	24,6	17,5	2,1	7,6	3,1	3,6	2,4	8,7	4,8	8,1	2,6	91,5	15
12 235,8	177,3	18 290	32,6	9,1	3,0	6,6	2,5	4,6	2,5	9,0	3,9	8,2	2,9	92,1	16
21 906,0	359,1	23 631	33,1	5,0	3,3	6,9	5,7	3,9	2,4	8,5	3,8	7,3	5,3	92,2	17
28 574,5	732,7	27 008	32,0	3,4	3,3	6,2	8,0	4,3	2,3	7,2	3,2	6,1	9,1	92,7	18
46 181,0	1 710,4	34 489	29,8	1,6	2,3	4,5	3,6	2,9	2,5	5,4	2,6	4,2	29,6	95,8	19
<b>(ohne Möbelspedition)</b>															
1 392,9	49,7	15 307	19,3	21,1	1,7	4,8	3,0	2,6	3,9	5,6	2,2	6,5	15,6	99,0	20
7 261,7	165,0	29 519	19,8	8,4	0,8	4,4	3,1	2,7	2,3	5,1	1,8	4,6	33,7	92,4	21
20 860,2	372,5	35 537	21,6	4,2	0,8	2,5	2,0	1,7	2,4	3,8	2,5	2,6	44,3	95,1	22
66 571,4	731,6	43 005	18,7	2,4	0,8	2,6	2,2	1,9	2,2	3,4	1,3	2,5	53,9	96,5	23
135 722,7	1 443,9	56 859	15,1	1,6	1,1	2,7	2,4	1,7	1,2	3,3	1,2	2,6	58,2	95,2	24
310 419,1	3 233,5	66 033	13,9	0,7	0,8	2,3	2,0	1,6	1,2	2,7	1,3	2,2	62,3	96,8	25
335 425,0	6 988,0	72 352	12,9	0,4	0,7	1,9	3,3	1,2	1,0	2,3	1,0	1,7	67,0	96,6	26
488 763,0	15 273,8	91 051	10,4	0,2	0,6	1,5	3,4	1,1	0,9	1,8	0,7	1,5	73,0	97,9	27
1 186 058,2	51 567,7	104 379	9,8	0,0	0,3	0,7	5,0	0,8	1,3	1,1	0,7	1,4	73,8	99,2	28
<b>(ohne Kühlhäuser)</b>															
6 120,0	127,5	20 332	34,7	10,2	0,5	1,9	3,6	2,4	14,6	4,0	1,6	3,3	8,4	96,2	29
18 638,8	517,7	30 063	34,2	4,3	0,4	0,8	4,0	1,6	12,0	3,7	1,2	3,9	16,1	90,8	30
83 000,0	2 862,1	36 516	31,6	0,5	0,2	0,5	10,7	4,2	10,2	4,3	1,2	7,2	9,3	89,1	31

innerbetriebliche Leistungen. — <sup>2)</sup> Für Kraftfahrzeuge und sonstige Fahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. Verbrauch von sonstigen Betriebsstoffen (Strom, Gas, Leistungen, abzüglich von Versicherungen erstatteter Beträge. — <sup>4)</sup> Gewerbe-, Lohnsummen-, Umsatz-, Kraftfahrzeug-, Beförderungsteuer, sonstige Steuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. — <sup>5)</sup> Bei Betriebskombinationen mit Schifffahrt auch die Reise- und Fahrtauslagen, fremde Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG.

## 1. Kostenstruktur des

## b) Binnenschifffahrt

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtleistung 1963 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz 1963 der erfaßten Unternehmen insgesamt	Vom wirtschaftlichen Umsatz entfielen auf								Sonstige Umsätze
				Erlöse in der Binnenschifffahrt			Erlöse aus		Umsatz von		Auslagen, die nach § 5 (4) UStG absetzbar sind	
				Beförderungsleistungen im		Spedition, Umschlag u. Lagerei	sonstiger Verkehrstätigkeit	Handelsware	selbsterzeugt oder bearbeit. Erzeugnissen			
				Güterverkehr	Personenverkehr					sonstige Leistungen in der Binnenschifffahrt		
Anzahl	1000 DM	%										
<b>aus 50 20 4</b>												
1	100 000 — 500 000 ...	27	6 204,2	91,5	0,3	2,9	—	—	4,1	—	—	1,2
2	500 000 — 2 Mill. ...	27	25 744,2	79,9	—	2,5	1,7	1,6	7,2	1,4	1,9	3,8
3	2 Mill. — 10 Mill. ...	17	85 353,3	59,1	1,5	1,1	6,9	1,6	9,9	4,5	13,2	2,2
4	10 Mill. — 100 Mill. ...	13	285 632,5	45,4	—	6,6	7,7	0,2	22,0	6,6	10,3	1,2
<b>aus 50 20 4 Part I</b>												
5	8 000 — 20 000 ...	63	1 007,5	95,2	—	4,8	—	—	—	—	—	—
6	20 000 — 50 000 ...	465	16 180,8	96,5	0,1	3,4	0,0	—	—	—	—	0,0
7	50 000 — 100 000 ...	385	27 175,3	99,0	0,1	0,6	—	0,0	0,2	—	—	0,1
8	100 000 — 250 000 ...	177	24 377,4	96,5	0,1	1,9	—	—	0,9	0,1	—	0,5
9	250 000 — 1 Mill. ...	20	7 484,8	97,4	—	2,2	—	—	—	0,3	—	0,1

## c) Nichtbundeselgene

Lfd. Nr.	Größenklasse (Gesamtleistung 1963 von ... bis unter ... DM)	Erfaßte Unternehmen	Wirtschaftlicher Umsatz 1963 der erfaßten Unternehmen insgesamt	Vom wirtschaftlichen Umsatz entfielen auf						Innere betriebliche Leistungen, soweit aktiviert, der erfaßten Unternehmen
				Erlöse aus eigenen Beförderungsleistungen <sup>1)</sup>				Auslagen, die nach § 5 (4) UStG absetzbar sind	Sonstige Umsätze	
				Eisenbahnverkehr		Kraftfahrzeugverkehr				
				Personenverkehr	Güterverkehr	Personenverkehr	Güterverkehr	Auslagen, die nach § 5 (4) UStG absetzbar sind	Sonstige Umsätze	
Anzahl	1000 DM	%						1000 DM		
<b>50 05 und aus 50 1 Nicht</b>										
1	100 000 — 500 000 ...	15	4 333,0	12,8	61,9	19,4	0,9	—	5,0	37,0
2	500 000 — 1 Mill. ...	21	15 388,8	18,8	44,1	26,4	2,1	0,0	8,6	144,7
3	1 Mill. — 2 Mill. ...	28	39 157,9	15,1	43,7	31,0	3,8	0,1	6,3	401,4
4	2 Mill. — 50 Mill. ...	23	171 565,8	12,9	54,2	23,3	1,0	—	8,6	1 257,5
<b>50 05 Nichtbundeselgene Eisenbahnen</b>										
5	100 000 — 500 000 ...	13	3 555,9	15,6	71,5	6,2	1,1	—	5,6	37,0
6	500 000 — 1 Mill. ...	16	11 408,0	25,0	52,9	11,7	1,0	0,0	9,4	120,7
7	1 Mill. — 2 Mill. ...	20	27 229,7	19,7	55,9	16,2	1,7	0,1	6,4	391,5
8	2 Mill. — 50 Mill. ...	16	126 394,1	16,4	68,8	4,6	0,6	—	9,7	1 066,2
<b>aus 50 1 Nichtbundeselgene Eisenbahnen</b>										
9	250 000 — 2 Mill. ...	15	16 686,1	3,5	16,5	66,5	7,6	—	5,9	33,9
10	2 Mill. — 25 Mill. ...	7	45 171,7	3,1	13,3	76,0	2,1	—	5,5	191,2

\*) Ausgewählte Zweige.

<sup>1)</sup> Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus Bestandsveränderungen an selbstergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen plus aktivierte Sicherungen erstatteter Beträge. — <sup>2)</sup> Gewerbe-, Lohnsummen-, Umsatz-, Kraftfahrzeug-, Beförderungsteuer, sonstige Steuern (z. B. Urkundensteuer), abgegolten. — <sup>3)</sup> Sowie fremde Umschlag- und Leichterkosten soweit diese Reiseauslagen usw. von den Unternehmen getragen wurden. — <sup>4)</sup> Ohne Aualaden, Umladen im Kraftfahrzeugverkehr sowie einschl. Beförderungsteuer. — <sup>5)</sup> Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus aktivierte innerstellungen gezahlt wurden. — <sup>6)</sup> Sowie Fremdstrom für Fahrzeuge aller Art. — <sup>7)</sup> Sowie von Ersatzteilen, Bereifung, Werkstattmaterial und Lohnsummen-, Umsatz-, Kraftfahrzeug-, Beförderungsteuer, sonstige Steuern (z. B. Grundsteuer, aber nicht Körperschaft- und Vermögenssteuer,

Verkehrsgewerbes 1963\*)

(Güterbeförderung)

Gesamtleistung 1963 <sup>b)</sup>			Ausgewählte Kosten											Kosten insgesamt	Lfd. Nr.
der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	Personal-kosten	Kalku-latorisches Unter-nehmerentgelt	Ver-brauch v. Kraft-, Brenn-u. Schmier-stoffen <sup>c)</sup>	Material-verbrauch u. umgesetzte Handels-ware	Reparatur- u. Instand-haltungskosten sowie nicht aktiviert <sup>d)</sup>	Miete und/oder Mietwert für Geschäfts- und Betriebs-räume sowie Pacht	Steu-ern <sup>e)</sup>	Ver-siche-rungs-prämien	Reise- und Fahrtaus-lagen, fremde Schlepp- und Bagster-löhne <sup>f)</sup>	Steuerliche Ab-schreibun-gen <sup>g)</sup>	Aus-lagen, die nach § 5 (4) UStG absetz-bar sind		
1000 DM	DM	DM	% der Gesamtleistung												

Reederelen

6 204,2	229,8	36 071	29,0	3,2	9,6	6,7	6,6	1,0	2,4	6,4	5,4	14,7	—	98,8	1
25 747,1	953,6	43 418	25,8	2,4	7,5	8,6	7,1	0,4	2,2	3,9	5,9	12,5	1,9	95,5	2
85 553,9	5 032,6	65 458	18,2	0,3	3,3	11,2	3,0	1,6	1,4	1,8	7,8	7,4	13,2	94,4	3
285 992,1	21 999,4	78 290	14,7	0,1	1,9	32,0	1,5	0,8	1,0	1,2	3,6	4,3	10,3	99,0	4

Küllerschifffahrt

1 007,5	16,0	8 326	11,1	42,9	6,6	2,1	6,9	0,1	1,5	5,4	4,2	11,2	—	107,9	5
16 186,8	34,8	15 655	14,4	25,3	7,2	3,0	6,4	0,1	1,9	5,8	8,5	15,5	—	102,7	6
27 182,8	70,6	25 693	19,3	13,6	8,0	2,9	6,0	0,1	2,3	7,1	9,6	17,4	—	100,4	7
24 377,4	137,7	35 692	19,5	8,2	10,5	3,1	5,9	0,1	2,6	7,4	4,3	21,7	—	99,8	8
7 484,8	374,2	49 568	22,5	3,0	10,2	2,1	4,1	0,1	2,5	6,0	7,2	21,8	—	95,4	9

Eisenbahnen

Gesamtleistung 1963 <sup>b)</sup>			Ausgewählte Kosten											Kosten insgesamt	Lfd. Nr.
der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich tätige Person	Personal-kosten <sup>h)</sup>	Spesen, Tage-gelder, Aus-lösungen u. ä.	Ruhe-gehälter und Pen-sionen <sup>i)</sup>	Ver-brauch v. Kraft-, Brenn-u. Schmier-stoffen <sup>c)</sup>	Verbrauch an Roh-, Hilfs- u. sonstigen Betriebs-stoffen <sup>j)</sup>	Reparatur- u. Instand-haltungskosten, soweit nicht aktiviert <sup>d)</sup>	Steu-ern <sup>e)</sup>	Ver-siche-rungs-prämien	Mieten und Pachten	Steuerliche Ab-schreibun-gen <sup>g)</sup>	Fremd-kapital-zinsen		
1000 DM	DM	DM	% der Gesamtleistung												

bundeselgene Eisenbahnen

4 370,0	291,3	17 550	53,9	0,6	0,3	6,2	4,7	8,9	3,9	1,3	6,9	15,0	2,9	111,8	1
15 533,5	739,7	17 732	58,7	1,0	1,3	8,7	5,9	9,2	4,3	1,2	5,0	13,3	2,6	118,1	2
39 559,3	1 412,8	19 459	64,2	1,2	0,8	8,1	5,7	7,1	3,9	1,3	3,1	14,2	1,9	107,1	3
172 823,3	7 514,1	20 218	52,8	1,4	0,7	7,2	4,8	10,3	3,8	1,0	3,2	10,8	1,7	101,2	4

mit Schwerpunkt Schienenverkehr

3 592,9	276,4	17 109	56,6	0,7	0,3	4,9	5,0	10,3	3,0	1,2	7,9	15,3	3,4	115,3	5
11 528,7	720,5	16 446	63,4	0,8	1,7	7,7	5,4	11,2	3,8	1,1	5,1	14,2	3,2	123,0	6
27 621,2	1 381,1	19 036	53,3	0,9	1,1	6,9	5,3	9,0	3,1	1,1	4,0	15,4	2,2	108,2	7
127 460,3	7 966,3	19 777	53,4	1,7	0,7	6,3	4,6	12,1	3,5	1,0	3,4	9,4	2,0	101,1	8

mit Schwerpunkt Straßenverkehr

16 720,0	1 114,7	21 005	52,7	1,6	0,1	11,0	6,8	2,9	6,2	1,5	2,1	11,3	1,1	103,6	9
45 363,0	6 480,4	21 571	51,3	0,6	0,7	9,7	5,3	5,4	4,9	1,1	2,8	14,4	0,9	101,6	10

innerbetriebliche Leistungen. — <sup>a)</sup> Für Schiffe und sonstige Fahrzeuge. — <sup>b)</sup> Auch für Havarieschäden. Nur Fremdleistungen, abzüglich von Ver- aber nicht Einkommen-, Körperschaft-, Erbschaft- und Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert Sonderabschreibungen gem. § 7e EStG und ohne Geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 (2) EStG. — <sup>c)</sup> Einschl. Nebenleistungen wie Ein- und betriebliche Leistungen. — <sup>d)</sup> Ohne Spesen, Tagegelder usw. sowie ohne Ruhegehälter und Pensionen. — <sup>e)</sup> Soweit sie nicht auf Grund früherer Rück-Zubehör (einschl. Werkzeuge, Reinigungsmittel u. dgl.). — <sup>f)</sup> Nur Fremdleistungen abzüglich von Versicherungen erstatteter Beträge. — <sup>g)</sup> Gewerbe-, Lastenausgleichsabgaben.

## 2. Kostenstruktur der Freien Berufe 1963\*)

## a) Ärztliche Praxen

Größenklasse (Gesamtleistung 1963 von ... bis unter ... DM)	Er- faßte Praxen	Ein- nahmen 1963 aus selbständ. ärztlicher Tätigkeit je Praxis	Von den Einnahmen entfielen auf		Gesamt- leistung <sup>1)</sup> 1963 je Praxis	Ausgewählte Kosten					Kosten ins- gesamt
			Kassen- praxis	Privat- praxis		Verbrauch v. Medika- menten, Verband- material u. dgl. <sup>2)</sup>	Personal- kosten u. dgl. <sup>3)</sup>	Miets- und/oder Pacht für die Praxis <sup>4)</sup>	Kosten für Kraft- fahrzeug- haltung <sup>5)</sup>	Abschrei- bungen auf bewegl. Anlage- güter <sup>6)</sup>	
<b>Alle erfaßten Praxen</b>											
10 000 — 20 000 .....	41	16 001	69,7	27,4	16 048	2,4	7,1	12,8	7,6	3,7	44,1
20 000 — 30 000 .....	64	25 005	74,7	22,3	25 215	1,9	8,8	9,3	6,9	2,6	37,9
30 000 — 50 000 .....	233	40 883	80,0	18,5	41 227	1,4	8,3	7,5	6,5	3,8	35,2
50 000 — 80 000 .....	521	64 732	78,6	20,3	65 373	1,8	9,6	5,8	5,5	3,6	34,3
80 000 — 100 000 .....	250	88 519	76,7	22,4	89 106	2,1	11,6	5,1	4,8	3,7	35,1
100 000 — 120 000 .....	147	106 769	75,9	23,6	108 369	2,0	10,6	4,5	4,7	3,5	33,4
120 000 — 150 000 .....	75	132 420	64,1	33,8	134 202	3,0	13,0	4,8	3,8	4,9	38,6
150 000 — 200 000 .....	29	166 966	66,8	31,0	168 686	3,0	14,7	4,6	3,1	4,3	39,0
200 000 — 300 000 .....	17	231 974	63,3	32,7	234 277	5,5	17,0	3,9	2,1	4,4	43,2
darunter: Praxen von Allgemeinpraktikern											
10 000 — 20 000 .....	25	16 216	72,8	25,1	16 191	1,7	6,9	12,1	9,0	4,4	43,9
20 000 — 30 000 .....	43	24 660	76,0	21,2	24 914	1,9	8,5	8,8	6,6	2,7	37,4
30 000 — 50 000 .....	162	40 776	81,4	16,9	40 890	1,4	7,8	7,4	7,0	3,5	34,4
50 000 — 80 000 .....	336	64 021	81,9	17,4	64 701	1,4	9,1	5,1	6,0	3,0	32,1
80 000 — 100 000 .....	160	88 018	80,9	18,8	88 571	1,3	9,9	4,7	5,3	3,0	31,5
100 000 — 120 000 .....	84	107 586	80,2	19,7	108 725	1,6	9,4	4,1	5,4	2,7	30,5
120 000 — 200 000 .....	29	137 524	71,5	28,2	139 478	2,9	13,0	4,3	5,0	3,7	37,1
Praxen von Internisten											
20 000 — 50 000 .....	15	36 937	72,1	27,7	38 268	2,7	12,4	8,8	5,2	7,6	45,0
50 000 — 80 000 .....	42	68 863	63,8	34,4	69 554	3,3	10,3	7,0	4,2	6,4	40,6
80 000 — 100 000 .....	28	92 243	64,7	34,0	92 210	4,4	16,2	5,9	4,1	6,5	45,8
100 000 — 120 000 .....	23	106 761	62,9	36,0	108 604	2,7	13,6	5,5	3,7	5,0	39,7
120 000 — 150 000 .....	20	131 468	64,1	34,2	133 100	2,5	13,2	4,1	3,5	4,9	37,2
150 000 — 300 000 .....	9	200 796	56,5	43,0	199 969	3,3	16,4	3,3	2,6	3,7	38,5

## b) Tierärztliche Praxen

Größenklasse (Gesamtleistung 1963 von ... bis unter ... DM)	Er- faßte Praxen	Ein- nahmen 1963 aus selbständ. tierärztl. Tätigkeit je Praxis	Von den Einnahmen entfielen auf		Gesamt- leistung <sup>1)</sup> 1963 je Praxis	Ausgewählte Kosten					Kosten ins- gesamt
			Kura- tive Tätig- keit u. dgl. <sup>2)</sup>	Schlacht- tier- und Fleisch- unter- suchung		Ver- brauch von Medika- menten u. dgl. <sup>3)</sup>	Personal- kosten u. dgl. <sup>4)</sup>	Miets- und/oder Pacht für die Praxis <sup>5)</sup>	Kosten für Kraft- fahrzeug- haltung <sup>6)</sup>	Abschrei- bungen auf bewegl. Anlage- güter <sup>7)</sup>	
10 000 — 20 000 .....	59	15 571	62,8	37,1	15 672	12,2	1,0	4,8	13,5	1,6	40,6
20 000 — 30 000 .....	145	25 003	69,3	30,1	25 068	14,5	2,2	4,1	11,8	2,0	41,3
30 000 — 50 000 .....	366	39 662	80,2	19,7	39 775	17,6	3,1	3,2	10,1	1,6	43,3
50 000 — 80 000 .....	282	60 784	87,8	12,1	61 215	18,4	5,5	2,5	8,9	1,6	44,6
80 000 — 100 000 .....	53	86 905	90,5	9,4	87 705	18,5	9,0	2,3	8,4	1,9	47,9
100 000 — 120 000 .....	24	107 440	93,9	6,1	109 471	19,7	9,9	1,8	8,9	1,7	49,9
120 000 — 250 000 .....	24	139 038	95,4	4,6	140 929	19,3	12,8	1,8	7,9	2,2	52,3

\*) Ausgewählte Berufe.

<sup>1)</sup> Gesamtleistung = Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit vermehrt um die Zunahme oder vermindert um die Abnahme der Außenstände im Jahre 1963. — <sup>2)</sup> Einschl. gezahlter Honorare für gelegentliche Assistenz und Stellvertretung. — <sup>3)</sup> Einschl. des Mietwertes für die Praxis im eigenen Haus, jedoch ohne Miets- bzw. Mietwert für die Garage (vgl. Fußnote 4) sowie Kosten für Strom, Gas, Wasser und Heizung. — <sup>4)</sup> Soweit berufsbedingt, enthaltend anteilige Garagenmiete bzw. -mietwert, Kfz.-Steuer, Haftpflicht-, Kasko-, Insassenunfall- und Rechtsschutzversicherung, Abschreibungen auf das Kraftfahrzeug, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kraftstoff- und sonstige laufende Betriebskosten. — <sup>5)</sup> Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 600 DM (ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge) sowie kleinere Anschaffungen bis zum Anschaffungswert von 600 DM. — <sup>6)</sup> Sowie staatlich gelenkte Bekämpfungsverfahren und instrumentale Besamung. — <sup>7)</sup> Einschl. Impfstoffe, Verbandmaterial, Besamungsmaterial u. dgl.

## 2. Kostenstruktur der Freien Berufe 1963 \*)

## c) Praxen von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten

Größenklasse (Gesamtleistung 1963 von ... bis unter ... DM)	Er- faßte Praxen	Einnahmen 1963 aus selbständ. beruflicher Tätigkeit je Praxis	Gesamt- leistung <sup>1)</sup> 1963 je Praxis	Ausgewählte Kosten						Kosten ins- gesamt
				Personal- kosten u. dgl. <sup>2)</sup>	Miete und/oder Pacht für die Praxis <sup>3)</sup>	Steuern (Umsatz- und ggf. Gewerbe- steuer)	Kosten für Kraft- fahrzeug- haltung <sup>4)</sup>	Abschrei- bungen auf bewegl. Anlage- güter <sup>5)</sup>	Reise- kosten und Spesen <sup>6)</sup>	
	Anzahl	DM		%, der Gesamtleistung						

## Einzelpraxen

## Praxen von Wirtschaftsprüfern sowie von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater

10 000 — 50 000 .....	49	33 183	33 152	11,2	4,2	1,3	6,5	1,3	4,0	39,4
50 000 — 100 000 .....	97	72 086	72 847	17,0	3,7	2,8	4,4	1,7	3,5	41,8
100 000 — 150 000 .....	71	122 897	125 559	25,8	3,2	3,3	3,7	2,0	3,1	48,7
150 000 — 250 000 .....	82	183 826	186 233	30,2	3,1	3,8	3,1	1,9	3,6	53,4
250 000 — 400 000 .....	35	305 541	311 920	35,8	2,7	3,9	2,3	1,5	4,6	58,1
400 000 — 1 Mill. ....	19	505 190	509 894	37,4	2,2	3,9	2,1	1,5	4,5	57,9

## Praxen von Steuerberatern sowie von Steuerberatern mit der weiteren Berufsqualifikation als Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer

bis 10 000 .....	63	6 182	6 276	1,6	6,5	—	4,3	3,2	4,5	34,1
10 000 — 50 000 .....	343	30 357	30 603	13,8	4,4	1,3	5,3	1,5	2,9	38,3
50 000 — 100 000 .....	371	71 647	72 518	23,0	3,7	2,8	4,5	2,2	2,3	46,3
100 000 — 150 000 .....	215	119 468	122 222	27,3	3,3	3,3	3,5	1,9	2,1	48,7
150 000 — 250 000 .....	139	184 439	187 649	31,0	3,3	3,8	3,4	2,0	2,9	53,7
250 000 — 400 000 .....	38	282 159	288 497	34,5	3,0	3,9	2,5	2,0	2,8	56,8
400 000 — 1 Mill. ....	19	505 274	510 254	36,1	2,2	3,9	2,2	1,5	4,3	56,2

## Praxen von Steuerbevollmächtigten sowie von Steuerbevollmächtigten mit der weiteren Berufsqualifikation als vereidigter Buchprüfer

bis 10 000 .....	264	6 229	6 267	2,2	7,6	—	4,6	3,2	3,8	34,0
10 000 — 50 000 .....	1 408	28 631	29 103	14,3	4,1	1,2	6,2	2,4	2,3	38,4
50 000 — 100 000 .....	837	67 949	69 254	25,6	3,6	2,7	4,9	2,5	1,8	48,6
100 000 — 150 000 .....	184	116 232	118 600	33,0	3,3	3,3	3,9	2,5	1,8	54,8
150 000 — 250 000 .....	59	175 846	184 722	32,4	2,8	3,7	3,4	2,4	1,9	53,5
250 000 — 400 000 .....	7	272 828	280 424	44,1	2,9	3,8	3,9	2,2	4,1	67,5

## Sozietäten

## Sozietäten von Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten sowie von Inhabern mit mehreren dieser Berufsqualifikationen

50 000 — 100 000 .....	35	79 826	80 156	20,8	4,1	2,8	5,7	1,7	2,6	46,6
100 000 — 250 000 .....	76	168 902	167 762	25,6	3,3	3,8	4,1	1,5	2,4	48,4
250 000 — 400 000 .....	39	301 660	309 458	27,2	3,0	3,8	3,1	1,6	2,0	47,6
400 000 — 1 Mill. ....	24	531 167	544 866	32,4	2,7	3,8	2,9	1,2	3,6	53,8

## Sozietäten von ausschließlich Steuerbevollmächtigten (in vorstehender Gruppierung nicht enthalten)

30 000 — 100 000 .....	48	69 317	69 473	19,5	3,8	2,7	5,5	2,6	2,0	44,1
100 000 — 250 000 .....	45	135 378	138 002	22,9	2,8	3,5	4,5	1,8	1,4	44,3
250 000 — 400 000 .....	7	282 355	291 700	37,1	3,1	3,8	3,1	2,1	3,7	61,2

## Kapitalgesellschaften

## Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften

50 000 — 250 000 .....	25	143 132	146 122	67,2	3,6	5,0	2,2	1,3	3,7	91,8
250 000 — 1 Mill. ....	33	468 124	482 172	63,4	3,4	4,9	1,9	1,8	7,5	91,2
1 Mill. — 11 Mill. ....	17	3 487 886	3 527 178	64,8	2,3	6,4	1,0	1,1	9,1	91,8

\*) Ausgewählte Berufe.

<sup>1)</sup> Gesamtleistung = Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit vermehrt um die Zunahme oder vermindert um die Abnahme der Außenstände im Jahre 1963. — <sup>2)</sup> Einschl. gezahlter Honorare für freie Mitarbeiter, Stellvertreter u. dgl. — <sup>3)</sup> Einschl. des Mietwertes für die Praxis im eigenen Haus, jedoch ohne Miete bzw. Mietwert für die Garage (vgl. Fußnote 4) sowie Kosten für Strom, Gas, Wasser und Heizung. — <sup>4)</sup> Soweit berufsbedingt, enthaltend anteilige Garagenmiete bzw. -mietwert, Kfz-Steuer, Haftpflicht-, Kaasko-, Insassenunfall- und Rechtsschutzversicherung, Abschreibungen auf das Kraftfahrzeug, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kraftstoff- und sonstige laufende Betriebskosten. — <sup>5)</sup> Abschreibungen auf bewegliche Anlagegüter mit einem Anschaffungswert von mehr als 600 DM (ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge) sowie kleinere Anschaffungen bis zum Anschaffungswert von 600 DM. — <sup>6)</sup> Einschl. Vergütung für Kraftfahrzeugkosten der Mitarbeiter, aber ohne Kosten für eigene Kraftfahrzeuge.

**C. Bilanzen der  
1. Entwicklung von Zahl und Kapital**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung, Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-/Konkureröffnung		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1	0,1	4	1,2	—	—	—	—	—	—
1	Energiewirtschaft und Bergbau .....	6	71,4	41	713,9	2	22,4	1	7,0	3	5,6
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	6	71,4	37	602,6	1	12,4	—	—	1	0,3
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	—	—	2	85,0	—	—	—	—	—	—
11 1/9	Übriger Bergbau .....	—	—	2	26,3	1	10,0	1	7,0	2	5,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	12	31,2	206	2 651,0	17	205,2	4	5,2	43	303,4
20 0	Chemische Industrie .....	—	—	20	932,6	2	0,4	—	—	5	6,1
20 5	Mineralölverarbeitung .....	—	—	7	385,2	2	192,2	—	—	—	—
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	—	—	3	0,9	—	—	—	—	—	—
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	—	—	7	45,3	—	—	1	2,0	—	—
22 0	Gew. und Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1	14,0	17	45,9	2	0,5	—	—	1	0,7
22 4	Feinkeramik .....	—	—	4	5,9	1	0,3	—	—	1	0,3
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	1	2,5	3	28,7	—	—	—	—	1	1,0
23 0,4,8/9	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ....	1	0,1	7	313,2	—	—	—	—	3	131,0
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei .....	1	0,1	3	6,9	—	—	—	—	—	—
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	2	10,1	4	6,5	—	—	—	—	—	—
24 2	Maschinenbau .....	1	0,3	26	107,5	2	1,2	—	—	6	29,4
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	—	—	11	332,4	1	0,0	1	2,9	—	—
24 6	Schiffbau .....	—	—	3	12,9	—	—	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik .....	—	—	17	238,4	—	—	—	—	3	13,0
25 2/4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung .....	—	—	6	10,6	—	—	—	—	1	7,3
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	—	—	8	20,7	3	5,6	—	—	1	0,8
25 8	Herstellung von Spielwaren, Schmuck usw.	—	—	1	0,2	—	—	—	—	—	—
26 0/1	Holzbe- und -verarbeitung .....	—	—	3	2,6	—	—	—	—	2	0,5
26 4	Zellstoff- und Papiererzeugung .....	—	—	1	7,0	—	—	—	—	1	2,1
26 5/8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	—	—	2	4,2	—	—	—	—	—	—
27 0	Lederherstellung .....	—	—	—	—	2	4,6	—	—	—	—
27 1/2	Lederverarbeitung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe .....	1	1,0	10	25,7	1	0,3	1	0,2	7	19,4
27 6	Bekleidungsgerbe .....	1	0,4	3	65,8	—	—	—	—	—	—
28 5	Zuckerindustrie .....	—	—	9	3,6	—	—	—	—	2	1,4
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	—	—	18	17,6	1	0,1	—	—	2	5,4
Rest 28/9	Übriges Nahrungsmittelgewerbe .....	3	2,7	13	30,7	—	—	1	0,1	7	85,0
3	Baugewerbe .....	2	0,5	11	25,7	3	10,8	1	1,3	—	—
1/3	Produzierendes Gewerbe .....	20	103,1	258	3 390,6	22	238,4	6	13,5	46	309,0
4	Handel .....	4	0,5	29	232,1	1	4,8	1	0,1	5	1,7
40/2	Großhandel, Handelsvermittlung .....	2	0,2	21	39,8	1	4,8	1	0,1	5	1,7
43	Einzelhandel .....	2	0,3	8	192,3	—	—	—	—	—	—
5	Verkehr <sup>2)</sup> .....	—	—	14	179,3	1	0,4	2	2,3	8	9,4
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn) .....	—	—	1	2,0	—	—	2	2,3	4	3,4
50 1	Straßenverkehr .....	—	—	5	18,7	1	0,4	—	—	1	0,2
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	—	—	6	8,1	—	—	—	—	2	4,9
Rest 5	Sonstiger Verkehr <sup>2)</sup> .....	—	—	2	150,5	—	—	—	—	1	0,9
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	15	35,9	77	276,1	4	9,4	2	1,5	2	1,8
60	Kreditinstitute u. ä. ....	8	11,9	44	156,2	2	9,4	2	1,5	2	1,8
61	Versicherungsgewerbe .....	7	24,0	33	119,9	2	0,0	—	—	—	—
7	Dienstleistungen .....	15	20,5	61	512,2	8	7,5	1	0,1	17	28,3
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	—	—	3	3,5	—	—	—	—	2	0,7
71 70 0	Wohnungsunternehmen .....	1	0,5	24	41,3	—	—	—	—	1	0,1
71 70 4/7	Sonstiges Grundstückswesen u. ä. ....	4	13,3	8	17,9	3	4,3	1	0,1	5	2,8
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	4	2,3	7	427,9	1	1,0	—	—	—	—
71 75 4/7	Übrige Vermögensverwaltung .....	2	0,3	5	11,8	3	1,4	—	—	7	16,8
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	4	4,1	14	9,8	1	0,8	—	—	2	7,9
4/7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>3)</sup> .....	34	56,9	181	1 199,7	14	22,1	6	4,0	32	41,2
0/7	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	55	160,1	443 <sup>4)</sup>	4 591,5	36	260,5	12	17,5	78	350,2

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Einschl. 26 Kommanditgesellschaften auf Aktien mit 288,1 Mill. DM Grund 1029,7 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Außerdem 29 Gesellschaften mit 1039,8 Mill. RM Grundkapital.

### Unternehmen der Aktiengesellschaften 1965

Bestand am 31. 12. 1965 <sup>1)</sup>		Davon entfielen auf Gesellschaften mit einem Grundkapital über ... bis einschl. ... DM										Nr. der Systematik <sup>2)</sup>		
		bis 200 000		200 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 3 Mill.		3 Mill. — 10 Mill.			über 10 Mill.	
Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	
10	27,2	2	0,3	—	—	1	1,0	4	8,9	3	17,0	—	—	0
163	10 560,0	7	0,7	8	2,7	6	5,3	15	29,8	15	110,8	112	10 410,8	1
119	6 537,4	6	0,6	7	2,3	4	3,3	12	24,0	13	96,1	77	6 411,1	10
29	2 758,1	—	—	—	—	2	2,0	1	2,0	1	8,4	25	2 745,7	11 0
15	1 264,5	1	0,1	1	0,4	—	—	2	3,8	1	6,3	10	1 254,0	11 1/9
1 176	24 570,6	43	6,1	94	36,6	146	117,2	327	637,3	302	1 747,8	264	22 025,5	2
89	5 341,7	3	0,4	6	2,1	8	7,1	19	36,0	13	75,6	40	5 220,5	20 0
11	2 394,0	—	—	—	—	—	—	1	3,0	—	—	10	2 391,0	20 5
7	42,4	—	—	1	0,4	1	1,0	1	2,0	3	19,0	1	20,0	21 0
21	406,4	—	—	2	1,0	—	—	6	7,7	6	26,4	7	371,3	21 5
70	534,8	3	0,4	10	3,6	11	7,3	18	33,0	18	105,3	10	385,1	22 0
23	102,1	—	—	1	0,5	7	5,9	7	12,5	5	37,3	3	45,9	22 4
16	157,7	—	—	—	—	2	1,5	4	7,5	6	35,5	4	113,2	22 7
75	5 053,4	2	0,2	3	1,3	6	4,5	16	32,1	15	106,7	33	4 908,6	23 0,4,8/9
20	392,1	2	0,2	1	0,5	—	—	5	12,4	5	44,0	7	335,0	23 2,6
23	180,0	1	0,1	—	—	1	1,0	5	8,2	11	60,5	5	110,3	24 0
146	1 725,4	4	0,6	9	3,7	10	8,9	36	78,3	47	292,7	40	1 341,3	24 2
20	2 356,4	—	—	—	—	1	1,0	1	2,0	5	27,3	13	2 326,1	24 4,8
10	175,2	—	—	—	—	—	—	2	3,7	1	6,6	7	164,9	24 6
54	2 709,6	2	0,3	5	2,2	1	0,6	6	10,7	19	110,2	21	2 585,6	25 0
24	294,7	1	0,2	2	0,8	5	3,9	7	13,7	5	29,8	4	246,3	25 2/4
44	194,7	3	0,4	1	0,5	4	3,1	21	37,4	12	58,4	3	95,0	25 6
6	18,7	—	—	2	0,7	1	0,7	1	1,8	2	15,5	—	—	25 8
28	52,4	2	0,3	4	1,7	9	6,8	8	14,3	4	18,2	1	11,2	26 0/1
22	311,6	—	—	—	—	2	1,9	5	11,1	10	64,8	5	233,8	26 4
30	62,5	4	0,5	8	3,2	8	5,9	9	18,0	—	—	1	35,0	26 5/8
14	43,6	—	—	2	0,8	4	3,1	2	3,1	6	36,6	—	—	27 0
13	80,0	—	—	—	—	1	0,9	7	12,1	4	19,1	1	48,0	27 1/2
139	752,3	4	0,5	4	1,4	15	13,0	46	93,4	48	267,3	22	376,7	27 5
10	160,6	1	0,1	3	1,1	1	0,9	1	2,5	1	4,0	3	152,0	27 6
30	134,6	—	—	1	0,5	8	5,9	12	21,1	8	35,1	1	72,0	28 5
140	537,4	5	1,0	12	4,3	25	20,4	55	110,5	30	155,7	13	245,5	29 3
91	356,3	6	0,9	17	6,5	15	12,0	26	49,3	18	96,2	9	191,3	Rest 28/31
44	243,4	2	0,3	5	1,6	6	5,0	13	23,9	13	90,7	5	122,0	3
1 385	35 574,0	52	7,1	107	40,9	158	127,5	355	691,0	330	1 949,3	381	32 558,3	1/3
152	1 269,9	29	3,1	24	8,9	25	21,1	34	61,7	22	118,0	18	1 057,2	4
125	545,6	26	2,8	22	7,9	20	17,0	29	54,1	17	87,5	11	376,2	40/2
27	724,3	3	0,3	2	0,9	5	4,0	5	7,5	5	30,5	7	681,0	43
143	1 390,5	9	1,2	16	6,1	28	23,0	41	79,9	22	122,0	27	1 158,2	5
34	120,0	1	0,2	4	1,5	8	5,6	11	19,2	6	27,6	4	65,9	50 05
44	506,4	2	0,2	2	1,0	5	4,5	14	27,0	9	60,2	12	413,5	50 1
49	289,1	4	0,6	7	2,3	12	10,4	12	26,5	6	29,1	8	220,2	50 2/3
16	475,0	2	0,3	3	1,4	3	2,5	4	7,2	1	5,1	3	458,5	Rest 5
363	3 497,7	20	2,7	24	10,7	48	44,2	89	201,4	120	720,0	62	2 518,8	6
177	2 528,9	9	1,2	20	9,3	23	20,3	34	74,4	42	291,6	49	2 132,1	60
186	968,8	11	1,5	4	1,4	25	23,9	55	126,9	78	428,4	13	386,7	61
457	4 388,4	129	13,2	85	32,5	58	47,0	78	145,7	54	330,5	53	3 819,4	7
24	39,2	5	0,5	5	1,9	4	3,4	6	12,2	4	21,2	—	—	70 0
90	587,8	10	1,4	13	4,5	15	12,4	15	22,9	19	117,3	18	429,3	71 70 0
87	265,2	27	2,4	21	8,3	11	8,9	16	31,5	9	52,1	3	162,0	71 70 4/7
74	3 236,9	5	0,6	9	3,8	8	6,4	11	21,2	12	81,2	29	3 123,7	71 75 0
103	156,8	49	4,7	21	7,9	14	11,2	10	17,9	7	36,3	2	78,8	71 75 4/7
79	102,5	33	3,7	16	6,1	6	4,7	20	40,0	3	22,5	1	25,5	Rest 7
1 115	10 546,5	187	20,2	149	58,2	159	135,3	242	488,7	218	1 290,5	160	8 553,6	4/7
2 508 <sup>4)</sup>	45 947,7	241	27,6	256	99,1	318	263,8	601	1 188,6	551	3 256,7	541	41 111,9	0/7

kapital. — \*) Ohne Bundesbahn und Bundespost (50 00, 50 7). — \*) Darunter 113 Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit

## 2. Entwicklung von Zahl und Kapital der

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung, Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu./Konkureröffnung		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Mill.DM	Zahl	Mill.DM	Zahl	Mill.DM	Zahl	Mill.DM	Zahl	Mill.DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	27	6,1	17	15,2	1	0,5	7	0,7	3	0,1
1	Energiewirtschaft und Bergbau .....	21	12,4	31	208,9	—	—	11	3,1	6	45,2
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung ...	16	6,9	28	204,8	—	—	3	0,3	1	44,0
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei .....	—	—	—	—	—	—	4	0,8	—	—
11 1/9	Übriger Bergbau .....	5	5,5	3	4,1	—	—	4	2,0	5	1,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 450	303,8	1 040	1 336,8	30	21,2	345	39,5	187	47,3
20 0	Chemische Industrie .....	109	15,0	114	163,9	2	5,2	25	1,3	10	0,4
20 5	Mineralölverarbeitung .....	5	0,5	4	25,4	—	—	1	0,1	—	—
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	79	5,4	38	27,8	2	5,2	13	0,4	10	0,3
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	9	4,2	7	8,0	1	0,4	1	0,1	1	0,0
22 0	Gew. und Verarbeitung v. Steinen u. Erden	148	8,8	76	27,0	—	—	28	1,7	20	14,6
22 4	Feinkeramik .....	7	0,5	6	10,7	—	—	2	13,3	1	0,0
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas ...	12	2,1	9	3,5	—	—	2	0,2	—	—
23 0,4,8/9	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ....	40	10,5	31	43,2	1	0,0	11	2,0	2	0,1
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei .....	9	1,3	12	35,1	2	1,1	2	0,5	4	0,1
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	147	10,1	56	29,7	—	—	16	1,8	6	10,1
24 2	Maschinenbau .....	190	42,2	171	342,0	2	1,7	45	4,5	27	12,1
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	42	6,1	27	193,4	—	—	5	0,2	6	1,6
24 6	Schiffbau .....	3	0,2	3	0,3	2	1,0	2	0,1	—	—
25 0	Elektrotechnik .....	148	41,7	95	147,7	3	0,6	26	1,6	12	1,0
25 2/4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung ...	27	9,5	21	19,8	1	0,1	11	0,8	3	0,3
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	73	4,0	84	69,9	2	1,5	32	4,1	10	0,7
25 8	Herstellung von Spielwaren, Schmuck usw.	10	0,5	11	4,2	—	—	2	0,0	5	0,3
26 0/1	Holzbe- und -verarbeitung .....	59	3,1	33	24,9	2	1,2	24	1,7	14	0,5
26 4	Zellstoff- und Papiererzeugung .....	4	2,1	9	12,3	—	—	5	0,4	—	—
26 5/8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	56	4,0	54	40,9	—	—	14	0,4	11	0,3
27 0	Lederherstellung .....	—	—	3	0,6	—	—	3	0,4	1	0,0
27 1/2	Lederverarbeitung .....	13	0,6	9	4,6	—	—	10	0,3	7	0,3
27 5	Textilgewerbe .....	67	27,5	55	29,3	5	1,9	17	1,4	11	2,2
27 8	Bekleidungs-gewerbe .....	68	3,1	32	15,1	4	0,7	23	1,3	12	1,6
28 5	Zuckerindustrie .....	2	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
29 3	Brauerei und Mälzerei .....	3	5,0	3	3,2	—	—	—	—	—	—
Rest 28/9	Übriges Nahrungsmittelgewerbe .....	120	95,8	77	54,3	1	0,6	25	0,9	14	0,8
3	Baugewerbe .....	519	41,8	98	21,5	2	0,2	145	4,8	52	1,6
1/3	Produzierendes Gewerbe .....	1 990	358,0	1 169	1 567,2	32	21,4	501	47,4	245	94,1
4	Handel .....	1 615	92,8	538	291,9	35	5,7	434	27,6	259	14,9
40/2	Großhandel, Handelsvermittlung .....	1 313	79,6	466	199,9	32	5,5	361	21,7	204	11,9
43	Einzelhandel .....	302	13,2	72	92,0	3	0,2	73	5,9	55	3,0
5	Verkehr <sup>2)</sup> .....	187	20,8	90	48,3	9	0,9	41	2,0	30	1,0
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn) .....	6	3,5	2	1,6	—	—	1	0,3	—	—
50 1	Straßenverkehr .....	44	2,5	16	4,2	—	—	8	0,2	13	0,3
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	22	6,4	16	31,1	—	—	6	0,4	2	0,3
Rest 5	Sonstiger Verkehr <sup>3)</sup> .....	115	8,4	56	11,4	9	0,9	26	1,1	15	0,4
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ...	71	5,0	49	43,7	3	0,3	17	1,3	10	1,4
60	Kreditinstitute u. ä. ....	38	4,3	40	43,3	3	0,3	10	1,2	8	1,2
61	Versicherungsgewerbe .....	33	0,7	9	0,4	—	—	7	0,1	2	0,2
7	Dienstleistungen .....	1 855	127,0	610	340,1	27	4,8	254	15,5	139	30,2
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ...	69	3,3	13	7,8	—	—	7	0,1	10	0,6
71 70 0	Wohnungsunternehmen .....	108	10,2	195	123,8	—	—	36	1,4	8	1,6
71 70 4/7	Sonstiges Grundstücks-wesen u. ä. ....	257	13,1	94	58,5	5	0,4	36	1,5	19	1,3
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	494	49,7	50	43,5	5	0,3	22	1,8	3	15,0
71 75 4/7	Übrige Vermögensverwaltung .....	204	8,1	36	35,3	8	1,4	15	2,3	14	2,8
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	723	42,6	222	71,2	9	2,7	138	8,4	85	8,9
4/7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup> .....	3 728	245,6	1 287	724,0	74	11,7	746	46,4	438	47,5
0/7	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 745	609,7	2 473 <sup>2)</sup>	2 306,4	107	33,6	1 254	94,5	686	141,7

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Ohne Bundesbahn und Bundespost (50 00, 50 7). — <sup>3)</sup> Darunter 530 Kapital

## Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1965

Bestand am 31. 12. 1965		Davon entfielen auf Gesellschaften mit einem Stammkapital über... bis einschl. ... DM										Nr. der Systematik <sup>1)</sup>		
		bis 20 000		20 000 50 000		50 000 100 000		100 000 500 000		500 000 1 Mill.			über 1 Mill.	
Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	
198	103,2	88	1,7	37	1,4	14	1,2	41	10,7	11	7,9	7	80,4	0
315	2 060,0	58	1,0	28	1,0	32	2,8	52	16,7	37	30,9	108	2 007,6	1
206	1 806,8	28	0,5	19	0,6	13	1,1	29	10,0	30	24,6	87	1 770,0	10
23	44,2	12	0,2	1	0,1	5	0,4	1	0,2	2	1,8	2	41,5	11 0
86	209,0	18	0,3	8	0,3	14	1,3	22	6,5	5	4,5	19	196,1	11 1/9
18 161	14 145,3	6 632	126,0	3 078	112,4	2 385	207,8	3 278	912,9	1 093	895,8	1 695	11 890,6	2
1 882	2 343,6	760	14,0	326	12,1	211	18,3	281	82,3	111	88,0	193	2 128,9	20 0
69	241,7	18	0,4	3	0,1	16	1,5	19	4,7	3	2,9	10	232,2	20 5
668	189,2	295	5,7	125	4,5	81	7,5	104	27,8	31	25,4	32	118,1	21 0
159	137,0	46	0,9	32	1,1	18	1,4	32	9,5	4	3,6	27	120,5	21 5
1 460	398,8	523	10,1	326	11,1	191	16,1	279	73,1	74	59,7	67	228,6	22 0
114	78,1	30	0,5	15	0,5	17	1,5	27	7,8	13	10,8	12	57,0	22 4
166	136,1	49	0,9	27	0,9	21	1,9	32	9,9	15	12,3	22	110,4	22 7
441	823,6	97	1,9	57	2,2	48	4,3	115	33,5	38	33,6	86	748,2	23 0,4,8/9
176	288,7	44	0,8	22	0,9	19	1,6	43	13,2	19	16,5	29	255,7	23 2,6
913	327,2	469	9,1	131	4,5	106	9,3	113	29,6	35	28,1	59	246,7	24 0
2 411	2 421,6	722	13,9	400	14,8	359	32,0	450	130,4	167	138,1	313	2 092,3	24 2
422	637,6	181	3,5	57	2,0	51	4,3	56	15,9	20	16,7	57	595,1	24 4,8
63	35,4	18	0,3	7	0,2	13	1,2	12	3,6	7	5,5	6	24,6	24 6
1 278	1 517,7	496	9,5	210	7,7	162	13,9	188	54,9	77	65,1	145	1 366,8	25 0
409	233,4	148	2,8	73	2,5	61	5,3	67	19,2	25	21,0	35	182,6	25 2/4
1 285	694,5	443	8,4	216	8,2	147	12,6	264	72,7	87	71,1	128	521,5	25 6
114	55,6	58	1,1	19	0,7	11	1,1	13	3,7	4	3,6	9	45,5	25 8
824	244,9	302	5,8	186	6,8	98	8,3	158	42,4	37	29,6	43	152,0	26 0/1
124	205,4	25	0,5	11	0,5	20	1,9	25	7,0	16	13,6	27	181,9	26 4
1 039	349,5	401	7,6	161	6,0	175	15,3	186	48,7	56	45,3	60	226,6	26 5/8
68	48,8	16	0,3	11	0,4	9	0,7	16	4,2	6	5,3	10	38,0	27 0
240	81,6	97	1,9	36	1,2	33	2,9	45	11,7	13	10,1	16	53,8	27 1/2
1 033	491,0	268	5,1	179	6,8	138	12,3	248	69,4	92	71,8	108	325,5	27 5
845	182,7	352	6,8	157	5,9	137	11,9	143	41,5	25	19,6	31	96,9	27 6
20	36,6	2	0,0	2	0,1	1	0,1	3	0,9	4	3,6	8	32,0	28 5
148	92,7	36	0,5	9	0,3	14	1,1	48	13,6	18	15,4	23	61,7	29 3
1790	1 852,3	736	13,7	280	10,4	228	19,5	311	81,7	96	79,5	139	1 647,5	Rest 28/9
3 266	384,9	1 910	37,6	606	21,1	322	27,6	306	81,0	67	56,7	55	160,9	3
21 742	16 590,2	8 600	164,6	3 712	134,5	2 739	238,2	3 636	1 010,6	1 197	983,4	1 858	14 059,1	1/3
14 907	3 592,9	7 662	147,7	2 788	101,0	1 779	156,0	1 769	466,1	436	360,9	473	2 361,2	4
12 386	2 723,7	6 272	120,7	2 293	83,5	1 519	134,0	1 524	400,4	376	310,8	402	1 674,3	40/2
2 521	869,2	1 390	27,0	495	17,5	260	22,0	245	65,7	60	50,1	71	686,9	43
2 201	877,8	979	18,2	411	14,4	287	25,2	311	84,7	90	75,9	123	659,4	5
60	53,8	7	0,1	5	0,1	4	0,3	15	4,0	11	8,4	18	40,9	50 05
498	93,9	242	4,7	115	3,7	51	4,3	52	12,9	21	17,2	17	51,1	50 1
480	378,1	162	2,9	59	2,3	83	7,5	95	27,2	36	31,3	45	306,9	50 2/3
1 163	352,0	568	10,5	232	8,3	149	13,1	149	40,6	22	19,0	43	260,5	Rest 5
1 137	421,9	797	13,7	131	4,6	61	5,3	73	19,4	25	22,7	50	356,0	6
436	403,8	190	3,6	67	2,4	44	3,8	62	17,1	23	20,7	50	356,0	60
701	18,1	607	10,1	64	2,2	17	1,5	11	2,3	2	2,0	—	—	61
13 887	4 835,5	7 899	150,2	2 463	86,6	1 317	115,3	1 307	340,5	313	254,3	588	3 888,5	7
578	78,8	296	5,6	119	4,4	67	5,6	70	17,8	16	12,4	10	33,0	70 0
2 261	1 866,4	996	19,6	319	11,4	249	22,5	311	84,2	100	81,5	286	1 647,1	71 70 0
1 835	466,1	956	17,7	311	10,7	203	18,1	242	63,6	47	37,6	76	318,3	71 70 4/7
1 900	924,0	1 217	24,4	348	11,3	151	13,0	107	26,5	28	24,0	49	824,8	71 75 0
1 258	630,3	750	13,8	205	7,2	108	9,5	109	30,6	22	19,2	64	550,0	71 75 4/7
6 055	869,9	3 684	69,1	1 161	41,6	539	46,6	468	117,8	100	79,6	103	515,3	Rest 7
32 132	9 728,1	17 337	329,8	5 793	2 06,6	3 444	301,8	3 460	910,7	864	713,8	1 234	7 265,1	4/7
54 072 <sup>1)</sup>	26 421,5	26 025	496,1	9 542	342,5	6 197	541,2	7 137	1 932,0	2 072	1 705,1	3 099	21 404,6	0/7

erhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 587,3 Mill. DM. — <sup>1)</sup> Außerdem 75 Gesellschaften mit 19,1 Mill. RM Stammkapital.

## 3. Jahresabschlüsse der

MILL.

Nr. der Seite(mal)	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Zahl der erfaßten Bilanzen	Aktiva						Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>1)</sup>		Umlaufvermögen <sup>1)</sup>				
				Sachanlagen und An- zahlungen	Übrige Anlagen	Vorräte	Forderungen lang- fristig <sup>2)</sup>	kurz- fristig	Flüssige Mittel	
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1962 1963	7	59,7 70,1	12,6 12,2	14,4 16,7	0,1 0,1	16,3 11,1	4,7 4,5	2,3 2,6
1	Energiewirtschaft und Bergbau	1962 1963	157	22 246,0 23 705,5	3 568,8 3 905,8	1 408,7 1 300,4	1 121,6 1 085,3	3 460,8 3 696,6	1 310,5 1 462,2	259,8 271,1
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1962 1963	109	13 536,8 15 044,1	1 644,9 1 770,9	451,6 515,7	256,4 233,7	1 631,2 1 574,0	796,0 799,2	139,4 144,5
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei	1962 1963	30	6 338,1 6 252,9	1 270,1 1 469,3	733,8 553,0	768,3 756,9	1 265,8 1 510,7	314,2 412,1	105,3 104,6
11 1/9	Übriger Bergbau	1962 1963	18	2 371,2 2 368,5	653,8 665,6	223,3 231,6	96,9 94,8	563,8 611,9	200,3 251,0	15,1 21,9
2	Verarbeitendes Gewerbe ohne Bau	1962 1963	1 159	37 650,9 40 164,0	7 002,0 7 362,2	21 203,5 21 075,6	1 976,6 2 105,2	16 210,6 17 461,3	6 100,5 6 477,3	387,2 431,4
20 0	Chemische Industrie	1962 1963	92	7 089,9 7 481,2	1 572,6 1 651,4	2 497,2 2 574,4	226,1 209,6	2 623,7 2 909,5	1 401,8 1 316,6	49,7 54,7
20 5	Mineralölverarbeitung	1962 1963	9	2 252,0 2 668,2	305,9 375,2	952,1 1 147,8	75,4 80,5	1 069,3 1 155,9	129,7 103,0	95,5 116,7
21 0	Kunststoffverarbeitung	1962 1963	8	79,0 76,5	7,5 8,4	52,6 57,0	1,7 1,8	37,6 52,3	4,8 5,1	0,8 1,2
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	1962 1963	20	420,2 448,0	30,5 28,4	223,6 235,0	6,4 6,4	261,6 305,4	120,3 118,8	3,9 4,2
22 0	Gew. und Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1962 1963	66	966,6 1 032,2	91,0 103,3	237,2 259,5	28,0 25,1	302,0 331,6	153,3 173,4	5,9 8,2
22 4	Feinkeramik	1962 1963	25	159,1 160,9	26,3 27,8	72,9 73,6	11,1 11,9	70,4 73,5	20,5 21,9	2,4 1,9
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1962 1963	16	192,2 233,0	44,5 34,8	73,3 87,2	4,9 5,2	95,1 113,5	92,4 83,2	2,2 2,5
23 0, 4,8/9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	1962 1963	71	11 897,2 12 790,9	2 349,3 2 422,8	3 033,7 2 813,0	1 003,4 1 061,6	2 831,0 2 901,0	581,8 467,9	93,7 109,4
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	1962 1963	18	718,0 709,7	100,5 109,7	480,2 466,8	44,3 44,2	261,5 267,7	104,6 90,1	4,1 3,9
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	1962 1963	22	306,4 348,4	26,5 38,0	529,0 486,3	28,2 27,0	396,1 408,1	230,7 230,8	5,6 6,1
24 2	Maschinenbau	1962 1963	145	2 306,3 2 426,6	369,6 374,3	3 819,7 3 606,7	104,0 115,1	2 056,3 2 192,1	764,9 875,2	22,3 21,7
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1962 1963	22	4 488,1 4 545,9	120,3 160,0	1 719,6 1 711,0	110,5 136,9	923,2 1 126,8	623,9 927,3	21,1 19,0
24 6	Schiffbau	1962 1963	10	349,2 362,4	2,9 3,1	750,4 610,7	44,8 93,3	460,6 441,2	226,7 296,2	2,7 2,7
25 0	Elektrotechnik	1962 1963	54	2 347,6 2 550,2	1 332,3 1 376,2	3 435,5 3 463,9	45,0 46,3	3 110,5 3 349,2	1 026,4 1 176,5	17,2 15,4
25 2/4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung	1962 1963	22	182,0 200,5	10,5 26,8	244,7 243,5	7,1 8,3	181,8 209,7	31,6 29,2	1,3 1,7
25 6	Herstellung von EBM-Waren	1962 1963	42	235,6 283,8	24,9 30,7	262,5 270,4	5,5 4,8	160,0 152,2	43,9 42,1	2,7 3,2
25 8	Herstellung von Spielwaren, Schmuck usw.	1962 1963	5	9,1 9,1	1,6 2,5	29,3 32,0	0,3 0,3	21,5 18,8	3,1 3,5	0,8 0,6
26 0/1	Holzbe- und -verarbeitung	1962 1963	22	41,5 43,1	2,3 4,7	55,8 57,3	0,3 0,3	30,1 30,9	4,5 4,0	0,4 0,4
26 4	Zellstoff- und Papiererzeugung	1962 1963	25	740,8 787,3	244,6 244,5	213,3 219,3	12,5 10,3	108,9 121,8	105,1 99,4	11,1 12,5
26 5/8	Papierverarbeitung, Druckerei	1962 1963	29	74,3 84,5	1,2 1,5	36,2 37,3	0,4 0,4	26,2 29,5	9,2 7,5	1,5 1,3
27 0/2	Ledergewerbe	1962 1963	22	112,9 113,6	28,9 26,0	186,0 178,0	4,5 4,5	91,7 97,8	22,1 23,6	1,8 1,3
27 5/6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1962 1963	147	979,1 992,8	112,9 117,2	1 001,8 1 082,8	11,1 10,9	506,8 573,1	147,8 144,9	12,6 12,7
28 1	Mahl- und Schäl-mühlen	1962 1963	20	66,0 72,7	11,1 11,1	140,3 146,0	0,4 0,5	70,2 68,4	25,8 20,7	3,0 2,6
28 5	Zuckerindustrie	1962 1963	34	334,9 347,0	6,1 6,7	412,1 369,9	1,2 1,0	74,3 77,7	8,1 9,5	7,2 6,7
29 3	Brauerei und Mälzerei	1962 1963	139	974,3 1 012,9	117,3 128,9	283,6 298,0	193,7 193,5	221,7 236,3	112,6 124,3	10,7 13,9
Rest 28/9	Übriges Nahrungsmittel-gewerbe	1962 1963	74	328,6 382,7	61,1 48,1	460,9 548,1	5,9 5,7	218,5 217,5	104,6 82,6	6,8 6,8

Fußnoten vgl. S. 218.

## Aktiengesellschaften

DM

Ausgewiesener Jahresverlust	Bilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systeme <sup>1)</sup>
		Grundkapital <sup>1)</sup>	Rücklagen <sup>1)</sup>	LA-Ver-mögens-abgabe	Posten mit Rück-lagen-an w <sup>1)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesener Jahres-gewinn		
						lang-fristig <sup>1)</sup>	alle übrigen	lang-fristig <sup>1)</sup>	alle übrigen				
—	110.1	19.4	1.1	—	3.2	1.3	10.4	48.3	22.3	0.0	4.0	1.2	0
0.8	118.0	21.1	4.8	—	2.1	1.6	12.7	53.2	20.6	0.0	1.9	1.5	
60.7	33 436.7	8 514.1	3 887.4	364.0	1 662.4	3 049.9	1 854.8	9 580.0	3 489.9	387.7	646.4	581.9	1
26.2	35 453.1	8 831.2	4 064.0	316.8	1 765.2	3 290.2	2 015.8	10 509.3	3 550.1	416.8	693.2	614.7	
5.8	18 462.2	4 971.8	1 545.4	169.1	846.5	1 339.3	1 060.3	6 138.3	1 649.0	285.0	457.7	405.0	10
15.4	20 137.5	5 257.5	1 750.6	142.7	955.7	1 462.0	1 111.4	6 916.3	1 752.4	313.1	475.8	421.8	
52.5	10 847.8	2 533.5	1 629.3	50.1	711.1	1 369.6	381.6	2 631.2	1 327.1	93.9	120.4	108.4	11 0
9.8	11 069.2	2 533.5	1 597.5	42.5	714.4	1 480.7	433.5	2 695.1	1 331.4	92.3	148.3	124.2	
2.3	4 126.7	1 008.8	712.7	144.8	104.8	341.3	412.9	810.5	513.8	8.9	68.3	68.4	11 1/9
1.0	4 246.4	1 040.1	716.0	131.6	95.1	348.0	470.9	897.9	466.3	11.4	69.1	68.6	
59.8	90 590.9	20 040.4	11 337.3	758.3	2 077.9	6 549.4	7 077.4	15 251.9	24 933.2	159.6	2 405.7	2 250.1	2
73.2	95 150.2	20 698.1	12 182.7	760.0	1 955.4	6 980.0	7 315.5	17 748.2	24 921.6	156.4	2 432.2	2 362.7	
0.1	15 461.1	4 011.6	3 173.3	123.4	134.2	1 146.2	1 023.8	2 519.3	2 708.9	8.6	611.8	601.7	20 0
0.2	16 197.6	4 093.7	3 383.7	118.7	115.1	1 207.6	1 035.6	2 808.1	2 779.4	6.0	649.5	620.7	
2.5	4 882.4	1 710.5	60.4	14.3	42.1	205.7	95.2	662.0	1 969.4	6.3	116.3	105.3	20 5
2.4	5 649.6	1 791.0	84.4	11.5	38.5	232.4	94.2	864.1	2 394.3	6.7	132.4	137.5	
0.3	184.4	37.7	28.4	0.2	0.4	18.3	13.2	21.9	60.7	0.1	3.5	3.3	21 0
0.1	202.3	41.3	34.2	0.2	0.3	20.2	19.2	22.0	61.2	0.1	3.7	2.8	
0.8	1 067.2	283.1	153.6	22.9	7.1	68.0	191.7	66.7	220.1	4.6	49.3	45.3	21 5
0.4	1 146.6	286.6	179.4	22.9	6.3	69.3	196.2	104.2	228.5	4.4	48.8	45.2	
0.7	1 784.8	430.0	215.3	34.0	20.9	150.1	163.0	358.7	347.1	2.4	63.3	59.9	22 0
0.9	1 934.2	443.8	226.6	38.7	20.7	163.4	165.6	476.9	338.0	2.5	57.9	54.0	
0.2	362.9	94.6	68.1	10.0	14.5	15.7	39.2	44.1	61.3	2.7	12.7	11.6	22 4
0.4	371.8	94.6	70.8	9.6	14.0	16.8	43.2	46.3	61.5	2.9	12.3	11.4	
—	504.6	119.9	94.1	10.9	2.4	30.8	78.4	63.6	89.9	0.1	14.5	12.9	22 7
1.0	560.4	122.2	110.9	10.2	2.3	34.5	89.8	80.3	96.1	0.2	14.0	12.6	
0.4	21 790.5	4 494.8	2 793.1	184.0	1 604.5	2 236.7	992.7	5 371.1	3 739.6	16.2	357.9	356.0	23 0
46.0	22 612.6	4 556.3	2 784.7	183.0	1 525.2	2 303.1	863.0	6 545.0	3 554.8	13.3	284.2	286.3	4,8/9
4.9	1 718.2	368.5	226.6	5.8	6.6	64.2	197.3	382.3	426.7	0.9	39.2	38.7	23 2,6
—	1 692.2	369.2	255.7	5.2	5.2	67.0	127.0	402.7	423.7	1.1	35.4	34.2	
—	1 522.4	202.7	100.8	15.1	14.2	80.9	201.2	55.9	828.8	4.3	18.6	17.6	24 0
0.0	1 544.9	207.4	112.3	14.5	13.0	85.6	217.0	94.2	777.1	6.2	17.5	16.8	
4.6	9 447.6	1 491.1	687.1	73.8	78.1	530.9	1 024.2	1 335.9	4 058.9	19.5	148.1	135.2	24 2
1.0	9 612.7	1 583.6	786.2	87.0	73.3	566.6	1 129.0	1 446.2	3 757.0	20.0	163.9	150.6	
0.9	8 007.7	1 699.3	1 005.6	82.2	60.3	611.7	526.1	1 040.1	2 616.5	9.5	356.3	309.6	24 4,8
0.0	8 627.0	1 880.1	1 194.6	80.4	56.6	708.4	621.5	1 217.8	2 452.9	8.5	406.2	401.5	
—	1 837.4	162.3	168.3	11.6	11.9	23.8	240.2	114.1	1 097.9	0.5	6.9	6.2	24 8
—	1 809.5	162.3	167.0	11.1	9.0	25.0	247.0	152.4	1 027.0	1.8	7.0	6.8	
0.3	11 314.9	2 355.7	1 307.3	31.8	20.7	801.6	1 344.6	1 687.5	3 410.1	40.8	314.7	301.8	25 0
0.0	11 977.8	2 391.9	1 460.0	29.3	20.2	877.9	1 493.9	1 747.1	3 581.3	40.3	335.9	342.9	
0.1	659.1	178.2	50.1	2.0	4.9	43.7	63.2	45.1	258.4	0.8	12.5	8.7	25 2/4
—	719.7	192.7	53.2	1.8	4.0	47.1	70.9	46.6	296.4	1.0	5.9	4.2	
0.3	735.4	155.8	62.3	13.4	5.7	46.8	91.2	138.1	204.0	0.8	17.3	14.1	25 6
0.3	787.6	176.9	74.1	12.8	5.1	53.1	78.7	145.1	224.5	0.8	16.3	14.4	
0.1	65.7	14.9	14.8	0.8	0.2	5.1	8.3	8.1	11.0	0.7	1.7	1.7	25 8
0.0	66.8	18.1	12.0	0.8	0.2	5.0	8.6	7.9	11.7	0.8	1.8	1.7	
0.0	134.9	38.8	8.9	0.7	0.3	4.8	11.1	19.3	45.5	0.6	4.9	4.7	26 0/1
0.1	140.9	40.9	9.6	0.7	1.8	5.0	10.6	23.1	45.4	0.2	3.5	3.2	
33.4	1 469.7	312.6	150.6	24.7	9.3	107.3	79.3	474.3	288.3	10.6	12.7	8.2	26 4
13.5	1 508.7	313.0	153.3	24.0	10.7	112.0	77.6	573.6	226.7	9.7	8.2	8.2	
0.0	149.1	57.8	15.7	1.5	0.7	5.1	10.6	14.8	38.0	1.1	3.8	2.3	26 5/8
0.1	162.0	58.1	17.7	1.4	0.2	5.8	10.3	15.5	48.1	1.3	3.7	3.6	
1.2	449.3	115.9	46.0	15.6	4.8	35.7	34.8	48.9	139.2	0.6	7.8	7.7	27 0/2
0.8	445.5	116.6	45.8	15.8	3.8	39.0	31.9	49.5	134.4	0.6	8.2	7.6	
8.0	2 780.0	754.1	403.5	43.5	9.6	111.0	276.1	267.1	820.1	9.2	85.9	75.3	27 5/6
4.7	2 939.1	759.9	414.2	42.4	8.2	114.0	304.8	325.6	884.7	8.5	76.6	67.5	
—	316.9	46.0	17.2	—	0.1	6.6	22.5	19.8	196.0	0.4	8.2	1.6	28 1
—	322.0	46.0	17.2	—	0.1	7.0	22.6	27.3	198.8	0.2	2.9	1.6	
—	843.9	122.5	104.5	2.2	0.6	10.2	74.8	115.5	387.2	10.1	16.3	16.3	28 5
—	818.6	127.1	110.7	3.0	1.7	10.4	83.6	110.7	343.5	11.0	16.9	16.8	
0.5	1 914.3	493.7	254.5	23.3	18.5	149.6	140.6	320.2	441.7	6.0	66.3	63.6	29 3
0.4	2 008.2	509.6	286.6	25.4	15.8	159.4	144.6	356.7	432.7	6.3	71.1	68.4	
0.4	1 186.8	288.1	127.3	10.6	5.1	38.8	134.0	57.5	468.1	2.1	55.2	40.9	Rest
0.7	1 292.1	315.3	138.0	9.5	4.2	44.7	129.1	59.3	541.8	1.8	48.3	42.2	28/9

## 3. Jahresabschlüsse der

Mill.

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Zahl der erfaßten Bilanzen	Aktiva						Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen <sup>3)</sup>			Flüssige Mittel	
				Sachanlagen und An- zahlungen	Übrige Anlagen	Vorräte	Forderungen			
lang- fristig <sup>4)</sup>	kurz- fristig									
3	Baugewerbe .....	1962 1963	40	388,6 430,4	51,3 59,0	142,1 145,7	4,3 4,3	652,2 758,1	215,0 288,4	8,3 6,6
1/3	Produzierendes Gewerbe .....	1962 1963	1 356	60 285,5 64 299,9	10 622,2 11 327,0	22 754,3 22 521,6	3 102,5 3 194,8	20 323,6 21 916,0	7 625,9 8 227,9	655,2 709,1
4	Handel .....	1962 1963	125	1 471,7 1 662,9	342,7 396,9	1 179,4 1 298,4	95,8 34,3	1 537,8 1 656,9	413,1 464,2	149,1 141,1
40/2	Großhandel, Handelsvermittlung .....	1962 1963	108	679,4 763,1	251,9 304,1	882,5 995,5	10,3 9,5	1 440,7 1 558,6	227,7 236,3	147,6 139,6
T. a.	Warenhausunternehmen .....	1962 1963	6	746,7 851,8	90,5 92,4	265,1 268,5	83,0 21,8	90,6 92,7	177,5 218,1	1,2 1,1
T. a.	Sonstiger Einzelhandel .....	1962 1963	11	45,7 48,1	0,3 0,4	31,7 34,4	2,6 3,1	6,4 5,6	8,0 9,9	0,4 0,5
5	Verkehr <sup>5)</sup> .....	1962 1963	146	3 117,4 3 258,8	130,1 126,8	76,4 79,6	37,0 38,1	429,6 422,4	233,1 210,6	102,3 103,1
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn) .....	1962 1963	38	219,3 211,9	5,3 4,9	9,4 8,4	1,4 1,4	20,6 22,4	21,6 20,4	3,1 3,7
50 1	Straßenverkehr .....	1962 1963	43	1 088,2 1 159,5	17,2 18,4	41,2 42,4	15,5 17,8	83,4 75,6	32,8 26,9	9,8 10,5
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1962 1963	49	1 175,0 1 230,0	97,6 93,9	15,3 16,6	19,8 18,6	209,1 225,3	147,3 139,6	83,2 84,6
Rest 5	Sonstiger Verkehr <sup>6)</sup> .....	1962 1963	16	634,8 657,4	10,0 9,6	10,6 12,2	0,4 0,3	116,6 99,1	31,3 23,7	6,2 4,2
7	Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	1962 1963	295	5 845,4 6 447,6	47,3 49,3	568,1 644,5	38,7 44,4	476,1 589,9	435,5 494,9	17,3 18,5
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1962 1963	142	5 601,4 6 179,4	19,0 20,3	551,1 617,6	24,1 24,9	389,8 502,4	335,4 384,1	11,7 11,8
71 75	Vermögensverwaltung <sup>8)</sup> .....	1962 1963	73	24,5 26,1	17,0 16,9	0,5 0,4	11,5 16,6	12,2 12,0	27,1 30,0	1,1 1,3
Rest 7	Übrige Dienstleistungen <sup>9)</sup> .....	1962 1963	80	219,5 242,0	11,3 12,2	16,4 26,5	3,1 2,9	74,2 75,5	72,9 80,8	4,6 5,4
4/7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>10)</sup> .....	1962 1963	566	10 434,5 11 369,3	520,2 573,1	1 823,9 2 022,5	171,5 116,8	2 443,5 2 669,3	1 081,8 1 169,8	268,8 262,7
0/7	Insgesamt <sup>11)</sup> .....	1962 1963	1 929	70 779,7 75 739,3	11 154,9 11 912,2	24 592,6 24 560,9	3 274,1 3 311,8	22 783,4 24 596,4	8 712,3 9 402,2	926,3 974,4

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und des <sup>3)</sup> Nominalkapital abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien und Kapitalwertungskonten. — <sup>4)</sup> Einschl. Gewinnvortrag abzüglich Zuschüsse. — <sup>5)</sup> Ohne Bundesbahn und Bundespost (50 00, 50 7). — <sup>6)</sup> Ohne Beteiligungsgesellschaften (71 75 0). — <sup>7)</sup> Ohne Kredit

## 4. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften \*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Abschrei- bung	Netto- bestand Ende 1962 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Abschrei- bung	Netto- bestand Ende 1963 <sup>1)</sup>
	im Geschäftsjahr 1962			im Geschäftsjahr 1963				
Bebaute Grundstücke .....	2 572,2	1 259,4	24 773,3	2 315,9	136,3	+ 1 154,3	1 421,2	26 686,1
Unbebaute Grundstücke .....	256,9	7,1	1 106,3	200,2	27,6	./.	43,8	1 226,0
Maschinen .....	5 893,7	5 307,7	23 930,0	5 854,1	148,0	+ 1 688,4	5 654,3	25 670,2
Spezialanlagen .....	1 644,8	1 138,4	9 642,7	1 735,5	72,7	+ 277,8	1 253,7	10 329,5
Werkzeuge, Einrichtungen .....	1 930,2	1 511,8	3 561,6	1 848,1	86,3	+ 171,3	1 728,3	3 766,5
Sonstige Sachanlagen .....	56,9	53,7	330,5	61,1	7,1	+ 7,8	54,9	337,4
Anlagen in Bau .....	2 512,5	42,0	4 499,9	2 547,7	20,5	./.	1 869,9	5 113,4
Anzahlungen auf Anlagen .....	1 203,6	11,1	2 947,7	976,5	32,8	./.	1 262,4	2 624,4
Insgesamt .....	16 070,9	9 331,2	70 792,0	15 539,1	531,3	+ 123,6	10 170,0	75 753,4

\*) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. Der Erneuerungsstock (1962 = 12,3 Mill. DM und 1963 = 14,1 Mill. DM) ist hier nicht abgezogen.

Aktiengesellschaften

DM

Ausgewiesener Jahresverlust	Bilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systeme *)
		Grundkapital*)	Rücklagen*)	LA-Ver-mögens-abgabe	Posten mit Rück-lagen-anteil*)	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesener Jahres-gewinn		
						lang-fristig*)	alle übrigen	lang-fristig*)	alle übrigen				
0,3	1 462,2	180,2	110,4	14,1	10,7	84,4	245,8	184,5	600,6	4,7	26,6	25,4	3
-	1 692,4	208,9	148,1	16,5	12,6	91,3	268,0	212,3	696,1	7,7	30,8	30,1	
120,8	125 489,8	28 734,7	15 335,0	1 136,4	3 751,1	9 683,8	9 178,0	25 016,4	29 023,7	552,0	3 078,7	2 857,4	1/3
99,4	132 295,6	29 738,2	16 394,9	1 093,2	3 733,2	10 362,0	9 599,3	28 469,8	29 167,8	581,0	3 156,2	3 007,5	
2,4	5 192,2	769,5	610,7	27,8	15,9	315,3	333,7	837,3	2 154,3	13,2	114,6	107,2	4
6,5	5 661,4	827,8	691,4	23,8	11,9	336,0	366,5	869,5	2 407,6	12,8	114,0	107,3	
2,1	3 642,2	390,3	295,6	8,7	9,2	235,4	255,7	461,1	1 930,2	5,3	50,8	47,7	40/2
6,1	4 012,7	415,7	310,1	8,3	8,8	248,8	276,7	518,1	2 171,8	4,6	49,8	47,4	
-	1 454,5	355,7	302,2	19,1	5,7	76,0	67,1	367,7	191,9	7,6	61,5	57,4	T. a.
-	1 546,4	388,6	366,2	15,6	2,0	83,3	78,2	342,7	200,4	7,9	61,7	57,7	43
0,4	95,5	23,5	12,9	-	1,0	3,8	10,9	8,6	32,2	0,3	2,3	2,1	T. a.
0,5	102,2	23,6	15,1	-	1,1	3,9	11,6	8,6	35,4	0,4	2,5	2,3	43
16,3	4 142,2	1 133,0	241,4	3,0	22,7	363,6	233,7	1 530,1	475,3	115,1	24,3	22,8	5
15,1	4 254,6	1 141,7	249,1	2,9	21,7	385,9	252,8	1 561,5	487,9	125,9	25,2	23,5	
2,4	283,0	124,2	33,0	0,0	1,6	21,7	5,5	57,2	39,1	0,2	0,5	0,1	50/05
4,0	277,2	123,3	30,4	0,0	1,2	21,6	5,5	56,7	37,8	0,2	0,4	0,1	
12,5	1 300,6	432,4	140,1	2,5	9,1	210,2	41,9	344,6	107,7	5,8	6,3	6,4	50/1
7,8	1 359,0	434,2	143,7	2,4	9,9	220,5	37,7	393,0	103,4	8,0	6,1	5,9	
1,4	1 748,7	270,6	56,7	0,3	11,7	119,3	111,5	786,8	268,7	108,6	14,6	13,9	50/2/3
3,2	1 811,8	278,2	61,3	0,3	10,3	128,2	120,3	803,1	277,9	117,0	15,3	14,7	
-	809,9	305,8	11,6	0,1	0,2	12,5	74,8	341,5	59,8	0,6	2,9	2,5	Rest 5
-	806,6	306,0	13,7	0,2	0,4	15,7	89,2	308,7	68,8	0,6	3,3	2,8	
3,9	7 432,4	694,8	350,5	21,0	4,1	202,5	213,1	5 151,5	751,0	11,2	32,9	24,1	7
1,9	8 291,1	802,5	368,0	21,3	3,8	219,5	232,0	5 676,7	917,2	12,1	38,0	27,0	
2,1	6 934,6	566,1	305,7	18,5	3,3	174,2	157,1	5 041,6	640,3	8,7	19,0	12,6	71/70
0,9	7 741,5	665,9	322,0	18,4	3,2	187,3	170,9	5 548,4	792,9	9,5	23,1	14,4	
0,8	94,6	33,2	11,5	0,0	0,3	1,6	8,8	21,7	14,7	0,5	2,4	1,9	71/75
0,5	103,8	33,2	11,3	0,0	0,2	1,7	5,3	29,7	18,6	0,5	3,3	1,9	
1,1	403,2	95,5	33,3	2,4	0,5	26,7	47,2	88,2	96,0	1,9	11,4	9,6	Rest 7
0,5	445,9	103,5	34,7	2,9	0,5	30,6	55,9	98,7	105,7	2,1	11,5	10,7	
22,6	16 766,8	2 597,3	1 202,6	51,8	42,7	881,4	780,5	7 518,9	3 380,5	139,5	171,8	154,2	4/7
23,5	18 207,1	2 772,1	1 308,5	48,1	37,4	941,4	851,3	8 107,6	3 812,7	150,8	177,1	157,8	
143,4	142 366,7	31 351,4	16 538,7	1 188,2	3 796,9	10 566,4	9 968,9	32 583,5	32 426,6	691,5	3 254,6	3 012,8	0/7
123,7	150 620,7	32 531,4	17 708,2	1 141,3	3 772,7	11 305,1	10 463,3	36 630,6	33 001,1	731,8	3 335,3	3 166,8	

Erneuerungstocks. — \*) Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. — \*) Soweit als langfristig erkennbar. — \*) Verlustvortrag. — \*) Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Inv. HG und §§ 7c, d EStG, Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukosteninstitute und Versicherungsgewerbe (6).

5. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften \*)

Jahr	Gesellschaften									Dividenden-summe	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am Dividende-beziehenden Kapital
		Gesell-schaften	Dividende-bereeh-tigtes Kapital	bis zu 8%			über 8%				
				Gesell-schaften	Dividende-beziehendes Kapital	Divi-denden-summe	Gesell-schaften	Dividende-beziehendes Kapital	Divi-denden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anteil am Dividende-beziehenden Kapital			
1958 ...	1 857	678	4 895	490	4 296	277	689	11 009	1 443	1 721	11,2
1959 ...	1 857	649	5 078	412	3 437	222	796	13 348	1 864	2 086	12,4
1960 ...	1 844	577	5 432	450	3 244	212	817	16 579	2 465	2 677	13,5
1961 ...	1 844	572	6 306	442	3 733	225	830	17 243	2 570	2 796	13,3
1962 ...	1 929	627	5 762	477	5 512	322	825	18 451	2 691	3 013	13,6
1963 ...	1 929	663	6 011	449	5 822	350	817	18 814	2 816	3 167	12,9

\*) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

## 6. Brutto-Erfolgsrechnungen 1963

MIII.

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Zahl der erfaßten Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. <sup>2)</sup>	Rohertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweis-pflichtige		
								Löhne, Gehälter	Gesetzliche Sozialabgaben	Zusätzliche Sozialaufwendungen
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	109,6	112,5	53,8	58,7	7,1	30,9	2,8	0,9
1	Energiewirtschaft und Bergbau	157	24 091,1	24 307,3	11 034,0	13 273,3	1 141,7	4 930,6	1 031,3	486,3
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	109	11 635,8	11 890,1	6 037,2	5 853,0	433,6	1 347,1	134,0	267,3
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei	30	9 395,7	9 286,0	3 763,4	5 522,7	518,6	2 909,8	755,7	181,2
11 1/9	Übriger Bergbau	18	3 059,6	3 131,1	1 233,5	1 897,7	189,5	673,7	141,6	37,7
2	Verarbeitendes Gewerbe ohne Bau	1 159	118 511,5	119 524,4	61 582,6	57 941,8	3 541,1	23 731,8	2 778,7	1 612,5
20 0	Chemische Industrie	92	17 787,4	18 103,3	8 484,1	9 619,2	721,3	3 552,1	333,5	286,9
20 5	Mineralölverarbeitung	9	10 093,0	10 198,2	4 979,1	5 219,0	110,6	269,4	20,1	59,5
21 0	Kunststoffverarbeitung	8	318,9	324,7	160,8	163,9	8,4	71,5	8,3	4,7
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	20	2 023,7	2 052,7	973,5	1 079,2	46,2	513,2	57,4	19,1
22 0	Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen u. Erden	66	2 215,2	2 242,3	1 047,8	1 194,5	83,8	446,5	60,2	39,6
22 4	Feinkeramik	25	562,3	566,4	153,6	412,7	15,4	225,1	33,4	9,8
22 7	Herstellung u. Verarbeitung v. Glas	16	865,6	885,6	368,0	517,6	43,4	206,5	25,9	10,8
23 0, 4, 8/9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	71	19 397,6	19 594,2	10 730,2	8 864,0	743,7	4 394,1	689,9	393,4
23 2, 6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	18	2 358,9	2 368,7	1 541,6	827,1	54,1	383,6	48,1	19,6
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	22	1 472,8	1 468,3	732,5	735,8	55,7	418,0	46,3	19,0
24 2	Maschinenbau	145	11 447,8	11 400,2	5 748,4	5 651,8	335,4	2 983,8	333,9	174,7
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	22	17 372,8	17 537,3	10 006,2	7 531,1	259,1	2 791,0	317,8	219,4
24 6	Schiffbau	10	1 415,5	1 301,9	733,0	568,9	94,5	401,7	52,9	8,5
25 0	Elektrotechnik	54	12 789,6	12 996,4	6 434,1	6 562,4	454,4	3 850,2	383,8	169,2
25 2/4	Feinmechanik, Optik, Uhrenherstellung	22	1 082,6	1 096,3	550,9	545,4	24,1	261,2	28,0	17,0
25 6	Herstellung von EBM-Waren	42	1 278,1	1 292,4	618,9	673,5	29,4	345,4	40,4	11,9
25 8	Herst. von Spielwaren, Schmuck usw.	5	95,6	97,0	28,4	68,6	2,4	39,0	4,7	1,6
26 0/1	Holzbe- und -verarbeitung	22	271,9	273,2	140,2	133,1	5,5	61,9	8,0	3,5
26 4	Zellstoff- und Papiererzeugung	25	1 467,0	1 487,4	768,2	719,2	53,1	296,0	33,1	18,0
26 5/8	Papierverarbeitung, Druckerei	29	261,0	262,8	115,5	147,3	6,3	73,7	7,8	3,3
27 0/2	Ledergewerbe	22	762,0	760,4	416,7	343,7	19,5	196,9	24,0	8,1
27 5/6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	147	4 816,4	4 879,5	2 810,5	2 068,9	166,3	1 033,0	121,4	44,2
28 1	Mahl- und Schäl-mühlen	20	830,8	833,8	700,1	133,7	13,5	43,0	4,9	2,3
28 5	Zuckerindustrie	34	1 260,3	1 213,2	738,8	474,4	14,3	114,0	13,7	7,5
29 3	Brauerei und Mälzerei	139	2 735,1	2 736,8	819,8	1 917,0	121,7	445,8	48,5	35,5
Rest 15/9	Übriges Nahrungsmittel-gewerbe	74	3 529,8	3 551,6	1 781,5	1 770,0	59,3	315,5	32,7	25,5
3	Baugewerbe	40	2 565,2	2 773,5	1 155,0	1 618,5	63,5	902,8	101,3	28,4
1/3	Produzierendes Gewerbe	1 356	145 167,8	146 605,2	73 771,6	72 833,6	4 746,2	29 565,2	3 911,3	2 127,3
4	Handel	125	15 149,5	15 163,7	12 280,5	2 883,2	287,1	932,4	85,6	64,6
40/2	Großhandel, Handelsvermittlung	108	10 640,9	10 654,9	9 126,2	1 528,7	155,8	401,0	35,2	40,2
T.a. 43	Warenhausunternehmen	6	3 966,6	3 966,6	2 741,8	1 224,8	128,4	484,0	45,7	22,0
T.a. 43	Sonstiger Einzelhandel	11	542,0	542,2	412,5	129,7	2,9	47,4	4,7	2,4
5	Verkehr <sup>3)</sup>	146	3 102,6	3 119,8	1 364,1	1 755,7	238,6	951,4	104,7	110,9
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	38	138,1	138,2	36,2	102,0	10,6	60,3	8,5	6,1
50 1	Straßenverkehr	43	887,6	888,9	262,4	626,4	108,6	400,3	50,9	61,3
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	49	1 387,9	1 392,7	741,7	651,0	90,0	304,4	31,6	30,3
Rest 5	Sonstiger Verkehr <sup>3)</sup>	16	688,9	700,0	323,8	376,2	29,3	186,4	13,8	13,3
7	Dienstleistungen <sup>4)</sup>	295	965,1	983,4	327,8	655,6	98,9	203,9	15,3	14,1
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	142	501,8	509,5	171,9	337,5	58,4	61,2	5,9	2,6
71 75	Vermögensverwaltung <sup>4)</sup>	73	10,4	10,4	1,5	8,8	12,0	1,3	0,1	0,2
Rest 7	Übrige Dienstleistungen <sup>4)</sup>	80	452,8	463,5	154,3	309,2	28,4	141,3	9,3	11,3
4/7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup> ...	566	19 217,2	19 266,9	13 972,4	5 294,5	624,5	2 087,7	205,7	189,6
0/7	Insgesamt <sup>4)</sup> ...	1 929	164 494,5	165 984,6	87 797,8	78 186,8	5 377,8	31 683,8	4 119,8	2 317,8

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, für diese gleichzusetzende Fremdfertigung. — <sup>3)</sup> Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (6).

## von 1929 Aktiengesellschaften

DM

Aufwendungen						Jahresüber- schuß (+) bzw. -fehl- betrag (-)	Ent- nahme aus Rücklagen	Zu- führung an Rücklagen	Jahres- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Gesamt- leistung 1962	Nr. der System- atik <sup>1)</sup>		
Ab- schreibun- gen auf Sach- anlagen	Sonstige Abschrei- bungen und Anlagen- abgang	Zinsen	Steuern v. Einkommen usw. einschl. Vermög.- Abgabe	Sonstige Steuern	alle übrigen								
10,1	0,6	3,2	6,4	0,4	8,2	+	2,2	0,6	1,7	+	1,1	107,3	0
2 772,8	223,8	655,6	1 324,5	775,3	1 437,6	+	777,2	73,6	183,7	+	667,0	22 478,2	1
1 629,0	80,6	427,0	862,7	196,2	797,6	+	545,0	26,7	111,3	+	460,4	10 888,8	10
673,4	105,0	167,7	292,1	370,7	423,8	+	161,8	29,4	52,8	+	138,5	8 734,1	11 0
470,4	38,3	60,8	169,6	208,4	216,1	+	70,4	17,4	19,7	+	68,1	2 855,4	11 1/9
6 517,5	653,7	1 603,7	4 868,7	7 295,6	9 344,0	+	3 076,8	138,8	856,5	+	2 359,0	114 502,3	2
1 317,0	122,6	239,3	1 020,9	545,3	2 070,0	+	853,0	18,0	221,7	+	649,4	16 790,8	20 0
239,4	9,0	70,8	133,4	3 070,5	1 314,9	+	142,5	1,5	14,1	+	130,0	8 935,4	20 5
15,2	0,8	5,3	13,0	10,2	37,9	+	5,5	0,0	1,9	+	3,6	303,9	21 0
88,9	12,4	9,1	124,3	72,6	158,4	+	69,9	0,1	21,6	+	48,4	1 979,8	21 5
190,3	11,8	34,7	116,6	73,9	228,5	+	76,0	1,3	20,4	+	56,9	2 216,2	22 0
31,9	1,2	4,5	23,2	17,0	69,5	+	12,6	2,2	2,9	+	11,9	562,5	22 4
49,8	11,0	6,7	66,4	27,8	127,1	+	28,8	0,2	15,9	+	13,1	829,3	22 7
1 395,1	119,8	472,0	628,6	652,8	649,9	+	212,0	57,7	31,5	+	238,2	20 328,4	22 8, 1, 8/9
113,3	6,8	35,1	78,9	52,1	107,2	+	36,6	0,8	2,0	+	35,4	2 363,3	23 2, 6
51,1	6,3	17,6	54,4	38,5	112,5	+	27,8	2,1	12,4	+	17,5	1 564,1	24 0
425,9	82,6	158,5	467,3	288,5	848,1	+	223,9	28,2	89,2	+	163,0	11 479,4	24 2
1 162,3	105,4	133,6	993,9	397,8	1 052,9	+	616,1	4,0	214,0	+	406,2	15 649,3	24 4, 8
37,9	6,1	27,4	23,5	3,3	97,0	+	5,1	2,2	0,3	+	7,0	1 452,3	24 6
576,0	69,8	174,8	446,9	329,6	582,1	+	434,4	4,3	102,8	+	335,9	12 546,1	25 0
35,7	3,2	14,4	22,2	17,4	163,3	+	7,4	0,6	2,0	+	5,9	1 058,4	25 2/4
44,3	3,9	15,7	42,7	41,9	136,7	+	20,0	1,1	5,0	+	16,0	1 289,3	25 6
2,1	0,0	0,9	4,1	2,1	14,3	+	2,2	0,0	0,5	+	1,8	98,0	25 8
8,7	1,8	3,7	6,5	8,1	30,7	+	5,7	0,0	2,3	+	3,4	266,0	26 0/1
115,8	12,7	37,4	32,7	41,2	186,1	./.	0,7	0,3	4,9	./.	5,3	1 320,7	26 4
11,0	0,8	2,6	8,2	7,5	34,3	+	4,5	0,7	1,5	+	3,6	255,8	26 5/8
16,4	3,2	10,1	24,4	26,5	45,0	+	8,5	1,9	3,0	+	7,4	749,7	27 0/2
194,0	15,3	56,6	169,8	156,3	358,1	+	86,6	8,0	22,6	+	71,9	4 691,2	27 5/6
11,4	2,4	9,2	8,1	13,5	49,7	+	2,6	0,6	0,3	+	2,9	838,2	28 1
57,1	1,2	13,6	50,3	145,3	60,1	+	25,9	0,1	9,1	+	16,9	1 134,3	28 5
252,4	20,2	35,7	191,2	535,4	369,8	+	104,2	1,6	35,2	+	70,6	2 520,2	29 3
74,6	23,4	14,3	117,1	720,5	439,7	+	66,0	1,2	19,5	+	47,7	3 279,4	Rest 28/9
143,9	13,8	17,8	116,1	94,5	204,3	+	59,1	1,8	30,1	+	30,8	2 472,0	3
9 434,2	891,3	2 277,0	6 309,2	8 165,5	10 985,9	+	3 913,0	214,2	1 070,3	+	3 056,9	139 452,5	1/3
224,8	16,7	104,4	296,3	234,9	1 046,0	+	164,6	1,8	58,9	+	107,5	14 510,1	4
115,3	15,0	77,2	112,1	60,7	766,0	+	61,9	1,7	19,8	+	43,7	10 253,5	40/2
97,5	1,6	26,2	173,4	153,8	251,1	+	98,1	—	36,4	+	61,7	3 741,9	T.a. 43
12,0	0,1	1,0	10,8	20,5	28,9	+	4,6	0,1	2,6	+	2,1	514,7	T.a. 43
374,5	22,7	76,5	62,3	23,0	258,2	+	10,0	2,0	1,8	+	10,1	3 003,8	5
15,4	8,5	1,8	2,0	1,2	13,4	./.	4,5	1,0	0,0	./.	3,6	141,5	50 05
116,1	3,4	20,8	13,8	7,9	62,2	./.	1,6	0,0	0,2	./.	1,7	856,5	50 1
157,2	7,2	39,1	30,9	4,4	123,6	+	12,2	1,0	1,1	+	12,1	1 405,5	50 2/3
85,8	3,6	14,7	15,7	9,5	59,0	+	3,9	0,0	0,6	+	3,3	600,4	Rest 5
126,4	7,0	131,7	57,3	19,7	125,3	+	53,9	3,8	21,7	+	36,0	879,7	7
103,3	3,1	122,9	20,7	1,5	41,5	+	33,3	2,9	14,0	+	22,2	457,5	71 70
1,2	0,4	2,2	6,4	0,3	5,8	+	2,8	0,1	0,1	+	2,8	9,4	71 75
22,0	3,5	6,6	30,1	18,0	78,0	+	17,7	0,9	7,6	+	11,0	412,8	Rest 7
725,7	46,4	312,6	415,9	277,6	1 429,4	+	228,4	7,6	82,4	+	153,6	18 393,6	4/7
10 170,0	938,3	2 592,8	6 731,4	8 443,5	12 423,5	+	4 143,7	222,4	1 154,4	+	3 211,6	157 953,4	0/7

Leistungen und für bezogene Waren. — \*) Ohne Bundesbahn und Bundespost (5000, 507). — \*) Ohne Beteiligungsgesellschaften (71 750). —

## 7. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1961\*)

MILL. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Eigenbetriebe <sup>1)</sup>				Eigen- gesell- schaften <sup>2)</sup>	Insgesamt	Außerdem Gesell- schaften mit kommunaler Beteiligung <sup>3)</sup>
	Ver- sorgungs- betriebe	Verkehrs- und Hafens- betriebe	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- betriebe	zusammen			
Zahl der erfaßten Jahresabschlüsse ..	591	37	89	717	97	814	70
<b>Aktiva</b>							
Anlagevermögen .....	4 467,6	936,1	3 314,7	8 718,4	4 544,8	13 263,2	3 197,7
Sachanlagen, netto .....	4 395,4	934,3	3 247,6	8 577,3	4 435,7	13 013,0	3 083,2
Finanzanlagen .....	72,2	1,8	67,1	141,1	109,1	250,2	114,5
Umlaufvermögen .....	912,8	77,3	539,5	1 529,5	929,5	2 459,0	771,2
Vorräte .....	202,4	21,6	136,2	360,2	184,9	545,2	167,0
Langfristige Forderungen <sup>4)</sup> .....	40,2	10,7	27,4	78,2	79,8	158,0	25,2
Kurzfristige Forderungen .....	553,0	30,1	304,2	887,4	498,0	1 385,4	355,9
Flüssige Mittel .....	117,2	14,9	71,6	203,7	166,9	370,5	223,0
Sonstige Aktivposten .....	43,0	4,3	43,8	91,0	50,0	141,0	35,5
Jahresverluste .....	4,1	37,4	11,9	53,3	10,1	63,4	5,8
<b>Passiva</b>							
Eigenkapital .....	1 981,9	652,2	1 493,1	4 127,2	2 036,0	6 163,2	1 530,8
Stamm- bzw. Grundkapital .....	1 526,9	589,9	1 061,5	3 178,3	1 582,0	4 760,4	1 183,4
Rücklagen <sup>5)</sup> .....	455,0	62,2	431,6	948,9	453,9	1 402,8	347,5
Posten mit Rücklagenanteil .....	548,4	1,9	252,6	802,9	336,0	1 138,9	192,0
Bauschüsse .....	533,0	0,6	246,6	780,2	304,0	1 084,2	172,7
Sonderwertberichtigungen <sup>6)</sup> .....	15,4	1,3	6,0	22,7	32,1	54,8	19,3
Fremdkapital .....	2 811,6	398,6	2 132,8	5 343,0	3 083,3	8 426,3	2 149,7
Langfristige Rückstellungen <sup>7)</sup> .....	179,0	97,3	243,3	519,7	612,0	1 131,7	278,4
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>8)</sup> .....	2 116,6	224,4	1 525,4	3 866,4	1 847,6	5 714,0	1 325,7
Kurzfristige Rückstellungen .....	138,7	10,0	74,4	223,0	127,2	350,2	187,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	377,2	66,8	289,8	733,8	496,5	1 230,3	357,8
Sonstige Passivposten .....	5,7	1,5	6,3	13,5	12,4	25,9	37,2
Jahresgewinne .....	79,8	0,9	25,0	105,7	66,7	172,4	100,3
<b>Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)</b>	<b>5 427,4</b>	<b>1 055,0</b>	<b>3 909,8</b>	<b>10 392,2</b>	<b>5 534,4</b>	<b>15 926,6</b>	<b>4 010,1</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>							
Löhne und Gehälter .....	352,0	175,3	385,0	912,3	633,4	1 545,7	441,7
Gesetzliche soziale Abgaben .....	37,4	19,9	42,1	99,4	72,4	171,8	52,0
Abschreibungen auf das Anlagever- mögen <sup>9)</sup> .....	350,7	40,2	268,1	658,9	409,2	1 068,1	369,0
Ausweispflichtige Steuern .....	142,4	5,2	71,4	219,0	108,9	328,0	149,7
Zinsaufwand (unsaldiert) .....	126,4	9,6	96,0	232,0	123,2	355,1	83,5
Gewinne } (ohne Vorträge) .....	79,8	0,9	25,0	105,7	76,2	181,9	120,3
Verluste } .....	4,1	37,4	11,9	53,3	14,6	67,9	11,1

\*) Bei Eigenbetrieben Wirtschaftsjahr, bei Gesellschaften Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß Eigenbetriebsverordnung vom 21. 11. 1938 (NW: 22. 12. 1953; Saar: 11. 11. 1954; Hess: 9. 3. 1957; Bln W: 11. 12. 1959; BaWü: 17. 7. 1962); überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und in Landkreisen. — <sup>2)</sup> AG und GmbH, die zu 100%, im Besitz einer oder mehrerer Gemeinden oder Gemeindeverbände sind. — <sup>3)</sup> AG und GmbH, die zu 50 bis 99%, im Besitz einer oder mehrerer Gemeinden oder Gemeindeverbände sind. — <sup>4)</sup> Grundpfandforderungen, lang- und mittelfristige Forderungen an die Gebietskörperschaft. — <sup>5)</sup> Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich. — <sup>6)</sup> Wertberichtigungen gemäß § 7e EStG, § 36 I HGB, Erneuerungsstock. — <sup>7)</sup> Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen; einschl. Heimfallstock. — <sup>8)</sup> Anleihen, Grundpfandschulden, lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten bei der Gebietskörperschaft. — <sup>9)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen.

## 8. Entwicklung der Sachanlagen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1961\*)

MILL. DM

Anlagengruppe	Netto- bestand Anfang 1961 <sup>1)</sup> )	Zu- gang	Ab- gang	Saldo der Umbuchun- gen und Berichti- gungen	Abschrei- bungen <sup>2)</sup>	Netto- bestand Ende 1961 <sup>1)</sup> )	Außerdem Nettobestand Ende 1961 <sup>1)</sup> ) v Gesellschaft. m. kommun. Beteiligung <sup>3)</sup>
Unbebaute Grundstücke .....	122,5	24,8	1,9	- 7,3	0,9	137,3	12,9
Bebaute Grundstücke .....	2 351,5	334,8	9,3	+ 81,2	81,7	2 676,4	560,0
Maschinen und maschinelle Anlagen Spezialanlagen <sup>4)</sup> .....	2 345,2	227,1	7,0	+ 83,2	296,7	2 351,8	573,7
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung .....	6 213,2	1 003,6	33,3	+ 188,6	634,6	6 737,6	1 565,9
Anlagen in Bau .....	180,5	52,8	1,9	+ 0,9	44,4	187,8	37,6
Anzahlungen auf Anlagen .....	423,1	334,2	1,0	- 245,0	2,8	508,5	162,3
Sonstige Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	173,7	242,7	0,0	- 92,6	0,0	323,8	147,5
Anlageähnliche Rechte .....	47,2	11,9	0,7	- 4,7	5,4	48,4	6,1
.....	41,1	3,1	1,2	+ 0,2	1,7	41,5	17,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 898,0</b>	<b>2 235,0</b>	<b>56,4</b>	<b>+ 4,5</b>	<b>1 068,1</b>	<b>13 013,0</b>	<b>3 083,2</b>

\*) Bei Eigenbetrieben Wirtschaftsjahr, bei Gesellschaften Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Buchwerte abzüglich Wertberichtigungen. — <sup>2)</sup> Eigenbetriebe und Eigengesellschaften. — <sup>3)</sup> Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen. — <sup>4)</sup> AG und GmbH, die zu 50 bis 99%, im Besitz einer oder mehrerer Gemeinden oder Gemeindeverbände sind. — <sup>5)</sup> Verteilungsanlagen, Gleisanlagen, Lokomotiven, Triebwagen, Waggons, Schiffe, Krane usw. — <sup>6)</sup> Hauptsächlich Anlagen in Nebenbetrieben.

**Grau/Farb  
Dummy**

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Unternehmen und Arbeitsstätten sowie Unternehmensformen

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39

Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften *St. Jb. 1965, S. 14*

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Wirtschaft) S. 146

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe S. 174 ff — Forstbetriebe Tab. 5, S. 175 — Betriebe der Seen- und Flußfischerei sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht *St. Jb. 1965, Tab. 12 und 13, S. 179* — Gartenbaubetriebe S. 176 — Ländliche Genossenschaften S. 197

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Weitere Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961 vgl. *St. Jb. 1963, S. 193 ff; St. Jb. 1964, S. 204 ff; St. Jb. 1965, S. 204 ff* — Kostenstruktur der Industrie 1962 *St. Jb. 1965, S. 220*; — des Handwerks 1962 *St. Jb. 1965, S. 222*; — der zahnärztlichen Praxis 1959 *St. Jb. 1962, Tab. 4, S. 209*; — der Rechtsanwälte und Notare 1959 *St. Jb. 1963, Tab. 3, S. 202 f*; — des Großhandels 1960 *St. Jb. 1964, S. 214 ff*; — des Verlagswesens 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 5, S. 204 f*; — des Gastgewerbes 1961 *St. Jb. 1965, S. 218*; — des Einzelhandels 1961 *St. Jb. 1965, S. 216* — Kostenquoten für ausgewählte Industrie- und Handwerkszweige 1958 *St. Jb. 1963, S. 206 f* — Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften Ende Dezember 1960 *St. Jb. 1962, S. 216 f* — Stückelung der Stammaktien von Aktiengesellschaften am 30. 6. 1959 *St. Jb. 1967, S. 202*

#### XI. Industrie und Handwerk

Industriebetriebe S. 227 ff, 61\* f — Industrielle Unternehmen S. 266 ff — Handwerksbetriebe S. 272 ff

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Betriebe des Bauhauptgewerbes S. 283 — Unternehmen des Bauhauptgewerbes S. 286 — Wohnungsbaugenossenschaften Tab. 3, S. 295

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen im Großhandel, im Einzelhandel, im Gastgewerbe, in der Handelsvermittlung S. 301 ff — Konsumgenossenschaften 1957 — 1964 *St. Jb. 1965, Tab. 14, S. 307*

#### XV. Verkehr

Unternehmen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung S. 356 ff

#### XVI. Geld und Kredit

Bilanzen der Geldinstitute S. 394 ff — Mindestreserven der Kreditinstitute Tab. 7, S. 403 — Aktien verschiedener Wirtschaftsgruppen S. 404 ff — Zahlungsschwierigkeiten der Erwerbsunternehmen für alle Wirtschaftsbereiche und nach Rechtsformen S. 409 f

#### XVII. Versicherungen

Versicherungsunternehmen S. 412 ff

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Gewerbliche Berufsgenossenschaften S. 425

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einkommen- und Körperschaftsteuer 1961 S. 453 — Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen 1961 S. 454 — Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermaßbeträge 1958: nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *St. Jb. 1963, S. 452 f*; — nach Gewerbeertragsgruppen und Gewerkekaptalgruppen *St. Jb. 1962, S. 453 ff* — Einheitswerte der Gewerbebetriebe 1963 S. 456 — Gewerbebetriebe 1963 nach Unternehmensformen Tab. 7, S. 458 — Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen 1963 Tab. 9, S. 459 — Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer der Unternehmen 1964 S. 460 ff

#### XXI. Löhne und Gehälter

Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer *St. Jb. 1961, S. 514*

## XI. Industrie und Handwerk

### Vorbemerkung

#### A. Industrielle Betriebe

Die folgenden Angaben beziehen sich im allgemeinen auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen damit rund 98% der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. Abweichend von dieser allgemeinen Erhebungsgrenze werden zur Verbesserung der Repräsentation in der Industriegruppe 53 — Sägewerke und holzbearbeitende Industrie — in allen Ländern die Sägewerke mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 fm Rundholz erfaßt. Ferner werden in einigen Ländern und Industriegruppen bzw. -zweigen auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Berichterstattung einbezogen. Ihr Anteil ist jedoch sehr gering. Nicht einbezogen sind hier die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung (vgl. unter C.) sowie Betriebe des Baugewerbes (vgl. Abschnitt XII. A.).

Die Angaben der Industriebetriebe sind nach hauptbeteiligten Industriegruppen dargestellt, d. h. kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) wurden jeweils mit dem gesamten Betrieb derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. Ab 1965 wurden einige Bezeichnungen von Industriegruppen an diejenigen der »Systematik der Wirtschaftszweige« angeglichen. Der Inhalt dieser Gruppen hat sich dabei jedoch nicht geändert.

**Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen).

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge), Mithelfende Familienangehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, ab 1962 auch unbezahlte Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtantelle des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Umsatz aus eigener Erzeugung (ohne Umsatz in Handelsware, aus dem Verkauf von Abfällen, von Energie, von Anlagegütern u. ä.). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Auslandsumsatz:** Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

#### B. Industrielle Produktion

Der Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1958 (Tabelle 1) wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h. bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 476 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriegruppen liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1958 zugrunde.

Der Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter (Tabelle 2) zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1958. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Die Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde (Tabelle 3) zeigen die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Der Index des Auftragseingangs (Tabelle 4) wird sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1954 (Volumenindex), und zwar auf der Basis des Umsatzes im Monatsdurchschnitt 1954 = 100, errechnet. Die Auftragseingänge werden teils von der amtlichen Statistik, teils über Fachverbände bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 und mehr Beschäftigten in ausgewählten Industriezweigen erfaßt.

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse (Tabelle 5) erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die im allgemeinen in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie in anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe; nach Möglichkeit wird dabei auch die darin enthaltene, zum Absatz bestimmte Erzeugung in der folgenden Zeile aufgeführt. Zahlen über die Gesamtproduktion sind jeweils durch Anmerkung hinter der Mengeneinheit besonders gekennzeichnet.

#### C. Energie, Brennstoffe und Wasser

Die Angaben über Elektrizität (Tabelle 2) erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, industrielle Stromerzeugungsanlagen und Bundesbahnkraftwerke. Für die in Tabelle 2b aufgeführten Merkmale gelten folgende Begriffsbestimmungen:

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlageteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlageteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Verfügbare Leistung:** Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschließlich der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

**Höchstleistung:** Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator), die den Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage einschließt.

**Brennstoffverbrauch:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten (Mischfeuerung) ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

Tabelle 3 stellt die Gaserzeugung der Kokereien und der Ortsgaswerke sowie die Verwendung der Gase dar. Hierbei sind alle Mengen auf einen einheitlichen oberen Heizwert  $H_0 = 4300 \text{ kcal/cbm}$  umgerechnet.

**Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie** (Tabellen 5 und 6): Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Gas und Strom dar, d. h. einschließlich der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Kohleverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« erfolgt hierbei nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts und -koks = 2 t tschechische Hartbraunkohle = 1,5 t bayerische Pechkohle.

Die Angaben über den Heizölverbrauch erstrecken sich auf alle Heizöle (aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle) und schließen auch den Eigenverbrauch der Hersteller ein.

Der Gasverbrauch bezieht sich auf Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), dagegen nicht auf Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase. Im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie ist der Selbstverbrauch von Gas aus der Eigenerzeugung eingeschlossen. Kokereigas (auch Ferngas) wurde auf einen oberen Heizwert  $H_0 = 4300 \text{ kcal/cbm}$  umgerechnet.

In den Angaben über den Stromverbrauch ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

#### D. Industrielle Unternehmen

Die endgültigen Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1963 (Tabelle 1) beziehen sich auf das Berichtsjahr 1962 und umfassen sämtliche Industrieunternehmen, schließen also die Industrieunternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten ein. Die Ergebnisse der jährlichen Unternehmenserhebungen (Tab. 2 und 3) beschränken sich dagegen (einschl. der Vergleichszahlen für 1962 aus dem Zensus) auf Industrieunternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. Nicht einbezogen sind Unternehmen, die im Berichtsjahr kürzer als 12 Monate bestanden haben.

Die Angaben der Unternehmen werden nach Branchen (hauptbeteiligten Industriegruppen und -zweigen) dargestellt; kombinierte Unternehmen (Unternehmen, die mehreren Branchen angehören) wurden dabei derjenigen Branche zugeordnet, bei der das Schwergewicht des Unternehmens lag (gemessen in der Regel an den Beschäftigtenzahlen Ende September). Eingeschlossen sind alle zu diesen Unternehmen gehörenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerklichen Nebenbetriebe, Verkaufsbüros, Sozialeinrichtungen usw.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und alle in abhängiger Arbeit stehenden Mitarbeiter der Unternehmen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge); nicht dagegen Heimarbeiter.

**Löhne und Gehälter:** Bruttobeträge einschl. aller Zuschläge jedoch ohne die Arbeitgeberbeträge zur Sozialversicherung; freiwillige soziale Aufwendungen sind in der Regel nicht enthalten.

**Umsatz:** Gesamterlöse der Unternehmen (einschl. Handelsware und Nebenerlöse) für das Geschäftsjahr mit Ausnahme der Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, der Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen und der betriebsfremden Erträge (Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen usw.).

Es handelt sich um die abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschl. Lieferungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Alle Erlösschmälerungen (außer Skonti) sind abgesetzt, alle Zusatzlöse und etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Verpackung, Verbrauchsteuern usw. sind einbezogen.

**Anlageinvestitionen:** Alle Zugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindliche Anlagen, Ersatzinvestitionen und steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelte Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind.

**Bruttoproduktionswert:** Gesamter Ausstoß der Unternehmen im Geschäftsjahr, bewertet zu Verkaufspreisen (einschl. der auf Lager genommenen Produktion und der selbsterstellten Anlagen, bewertet zu Herstellkosten).

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten des von anderen Unternehmen stammenden Materialeinsatzes und abzüglich des Wertes der an andere Unternehmen vergebenen Lohnarbeiten.

Der Nettoproduktionswert ist annähernder Maßstab für die (Netto-) Leistung der Unternehmen (für ihre »Wertschöpfung«).

**Nettoquote:** Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert.

Hohe Nettoquoten sind gewöhnlich Maßstab für größere Fertigungstiefe und/oder relativ geringeren Materialeinsatz, niedrige Nettoquoten Maßstab für geringere Fertigungstiefe und/oder relativ höheren Materialeinsatz.

Die späteren **endgültigen** Ergebnisse des Industriezensus 1963 werden auch das warenproduzierende Handwerk, das Baugewerbe und die öffentlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sowie die Fernheizwerke einschließen, die in den vorläufigen Zensusergebnissen noch nicht enthalten sind.

### E. Handwerk

Die bisher in siebenjährigen Abständen durchgeführten Handwerkszählungen unterrichten über die strukturellen Verhältnisse im Handwerk, während die im Herbst 1960 eingeführte vierteljährliche repräsentative Handwerksberichterstattung der Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der Beschäftigtenzahl und der Umsätze in ausgewählten Handwerkszweigen dient. Wegen der vordringlichen Veröffentlichung von Ergebnissen der Handwerkszählung 1963 ist in vorliegendem Jahrbuch auf die Aufnahme von Ergebnissen der Handwerksberichterstattung wieder verzichtet worden.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Gesellen und sonstige Arbeiter, Angestellte, Lehrlinge) ohne Heimarbeiter.

**Gesamtumsatz:** Gesamtbetrag der vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte aus betrieblichen Lieferungen oder Leistungen einschl. Erlöse aus dem Verkauf von fertigbezogenen Waren (Handelsware) sowie aus Lohnföhren, gutachtlicher Tätigkeit, Fleischbeschau und aus sonstiger Nebentätigkeit ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz. Als Umsatz gelten auch umsatzsteuerfreie Beträge und der Freibetrag nach § 7 a UStG sowie der Eigenverbrauch; letzterer zum Einkaufspreis bzw. Herstellungswert, einschl. Beschaffungskosten.

## A. Industrielle Betriebe

### I. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		Anzahl	1 000				Mill.	Mill. DM
1950	47 187	4 797	4 055	9 240	11 809	3 361	80 395	6 658
1951	48 309	5 332	4 509	10 218	15 104	4 281	109 908	11 715
1952	50 074	5 518	4 633	10 501	16 583	4 896	119 392	13 846
1953	50 558	5 751	4 814	10 885	17 860	5 475	126 162	15 268
1954	50 784	6 062	5 070	11 516	19 487	6 032	140 943	18 519
1955	51 515	6 576	5 498	12 484	22 494	6 990	166 511	21 795
1956	52 884	6 991	5 820	12 952	25 641	8 167	185 646	26 076
1957	52 609	7 221	5 984	12 624	27 404	9 026	199 551	30 385
1958	53 006	7 453	6 134	12 704	-	-	-	-
1959	52 817	7 477	6 100	12 540	-	-	-	-
1960	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
1965	59 168	8 460	6 578	12 654	57 109	24 448	374 612	58 840
davon (1965):								
Schleswig-Holstein	1 565	178	140	278	1 185	450	8 954	1 101
Hamburg	1 393	219	152	298	1 427	897	15 648	1 855
Niedersachsen	5 127	762	611	1 190	5 432	1 912	37 189	7 215
Bremen	505	100	73	143	647	336	5 602	792
Nordrhein-Westfalen	16 657	2 833	2 230	4 317	21 069	8 339	130 611	20 074
Hessen	5 157	715	536	1 029	4 643	2 377	29 964	5 622
Rheinland-Pfalz	3 229	379	294	571	2 514	1 122	16 916	2 762
Baden-Württemberg	10 803	1 500	1 154	2 202	9 470	4 383	61 864	9 733
Bayern	11 453	1 316	1 034	1 975	7 756	3 294	50 657	6 696
Saarland	653	171	142	266	1 301	432	5 653	1 701
Berlin (West)	2 622	288	213	385	1 665	907	11 555	1 288

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1957 ohne Saarland. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 225).

<sup>1)</sup> Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

## 2. Betriebe und Beschäftigte \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte			
	1964	1965	insgesamt		Arbeiter	
			1964	1965	1964	1965
Anzahl		1 000				
<b>Bergbau</b> .....	603	582	496,7	474,2	432,0	409,7
Kohlenbergbau .....	283	273	445,0	426,1	390,0	371,0
Eisenerzbergbau .....	41	35	9,7	8,0	8,3	6,8
Metallerzbergbau .....	10	9	4,2	4,2	3,6	3,6
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen....	38	38	20,4	20,0	17,1	16,7
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	75	73	9,9	9,2	6,4	5,8
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	156	154	7,5	6,7	6,6	5,9
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	58 670	58 586	7 804,5	7 986,2	6 059,1	6 168,5
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> ...	13 217	13 077	1 769,6	1 804,4	1 366,1	1 384,2
Industrie der Steine und Erden .....	5 420	5 407	265,8	266,2	222,2	221,0
Eisenschaffende Industrie .....	146	149	352,2	358,5	290,6	293,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	534	524	139,9	140,9	117,2	117,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	447	441	70,7	72,4	57,7	59,1
NE-Metallindustrie .....	210	214	84,8	89,2	67,6	71,0
NE-Metallgießerei .....	304	303	26,5	28,3	21,8	23,3
Mineralölverarbeitung .....	110	113	32,8	33,6	20,9	20,6
Chemische Industrie .....	2 222	2 176	513,0	530,5	336,5	346,3
Kohlenwertstoffindustrie .....	17	16	4,5	4,4	3,2	3,0
Skägewerke und holzbearbeitende Industrie ...	3 119	3 049	80,9	79,7	66,6	65,5
Holzschnitz-, Zellstoff-, Papier und Papperezeugende Industrie .....	327	318	79,0	77,1	66,0	64,1
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie ...	361	367	119,6	123,8	95,9	98,9
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	16 253	16 416	3 507,7	3 628,9	2 648,5	2 725,6
Stahlbau und Leichtmetallbau .....	1 423	1 445	224,7	228,7	168,9	171,4
Maschinenbau .....	4 939	5 032	1 045,3	1 083,6	758,7	781,2
Straßenfahrzeugbau .....	681	686	489,6	514,1	401,7	419,9
Schiffbau .....	168	164	81,3	81,1	67,4	66,6
Luftfahrzeugbau .....	42	42	28,3	28,8	17,9	17,8
Elektrotechnische Industrie .....	2 841	2 890	934,1	974,5	670,4	696,7
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 021	991	155,2	155,8	119,8	119,0
Stahlverformung .....	1 396	1 399	139,2	144,0	114,2	118,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	3 742	3 767	410,1	418,2	329,5	334,9
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	22 288	22 331	2 005,5	2 032,4	1 662,7	1 679,8
Feinkeramische Industrie .....	351	344	84,7	85,6	71,5	71,8
Glasindustrie .....	521	500	90,2	91,8	77,2	78,3
Holzverarbeitende Industrie .....	3 203	3 152	215,2	218,6	178,9	180,9
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	969	968	58,9	60,3	48,0	48,9
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	1 344	1 336	123,1	127,4	99,3	102,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	3 255	3 238	206,7	211,2	165,4	168,8
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 250	1 338	112,9	122,6	88,7	96,3
Ledererzeugende Industrie .....	223	215	29,5	28,4	24,5	23,5
Lederverarbeitende Industrie .....	777	762	41,9	41,8	34,6	34,5
Schuhindustrie .....	807	823	98,9	99,6	85,4	86,0
Textilindustrie .....	4 186	4 096	555,8	547,0	459,4	449,7
Bekleidungsindustrie .....	5 402	5 559	387,8	398,2	329,7	338,6
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	6 912	6 762	521,7	520,4	381,8	378,9
Ernährungsindustrie .....	6 557	6 429	480,3	481,3	348,2	347,4
dar.: Molkerei und Milchverarbeitende Industrie .....	1 762	1 713	54,0	54,0	36,5	36,6
Brauerei und Mälzerei .....	943	943	92,8	93,8	71,2	71,6
Tabakverarbeitende Industrie .....	355	333	41,3	39,1	33,6	31,5
<b>Insgesamt</b> ...	59 273	59 168	8 301,2	8 460,4	6 491,1	6 578,2

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 225). — Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

**Grau/Farb  
Dummy**

## 3. Beschäftigte 1965

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
<b>Bergbau</b>						
1	Kohlenbergbau .....	426 131	—	—	5 299	—
2	Eisenerzbergbau .....	7 968	—	—	5 055	—
3	Metallerzbergbau .....	4 195	—	—	. <sup>1)</sup>	—
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	19 987	—	—	10 090	—
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	9 196	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	8 018	—
6	Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	6 717	253	—	. <sup>1)</sup>	—
<b>Verarbeitende Industrie</b>						
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>						
7	Industrie der Steine und Erden .....	266 187	7 877	3 289	30 915	2 094
8	Eisenschaffende Industrie .....	358 526	. <sup>1)</sup>	—	29 172	. <sup>1)</sup>
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	140 880	4 030	. <sup>1)</sup>	9 648	. <sup>1)</sup>
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	72 370	365	147	2 840	177
11	NE-Metallindustrie .....	89 201	. <sup>1)</sup>	3 526	11 633	—
12	NE-Metallgießerei .....	28 256	475	336	1 465	. <sup>1)</sup>
13	Mineralölverarbeitung .....	33 567	. <sup>1)</sup>	9 240	3 891	. <sup>1)</sup>
14	Chemische Industrie .....	530 496	7 140	16 321	30 782	. <sup>1)</sup>
15	Kohlenwertstoffindustrie .....	4 350	—	—	. <sup>1)</sup>	—
16	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	79 743	1 883	820	11 026	976
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappenerzeugende Industrie .....	77 053	2 488	. <sup>1)</sup>	6 338	—
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	123 776	2 896	12 942	30 725	. <sup>1)</sup>
<b>Investitionsgüterindustrien</b>						
19	Stahlbau und Leichtmetallbau .....	228 726	4 585	9 143	16 428	2 650
20	Maschinenbau .....	1 083 639	23 122	27 883	80 759	10 375
21	Straßenfahrzeugbau .....	514 115	1 592	5 290	105 617	4 315
22	Schiffbau .....	81 125	22 435	23 264	10 095	19 266
23	Luftfahrzeugbau .....	28 787	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
24	Elektrotechnische Industrie .....	974 493	13 278	29 711	68 924	10 275
25	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	155 823	6 108	3 741	13 687	160
26	Stahlverformung .....	143 985	540	617	6 029	422
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	418 235	7 317	6 749	25 163	2 941
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>						
28	Feinkeramische Industrie .....	85 557	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	5 180	. <sup>1)</sup>
29	Glasindustrie .....	91 786	803	473	7 906	—
30	Holzverarbeitende Industrie .....	218 577	4 278	1 754	25 173	1 691
31	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	60 284	161	570	1 890	—
32	Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	127 399	4 237	4 363	13 341	. <sup>1)</sup>
33	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	211 170	8 236	12 788	17 009	. <sup>1)</sup>
34	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	122 621	1 966	1 996	10 631	231
35	Ledererzeugende Industrie .....	28 398	1 627	—	. <sup>1)</sup>	—
36	Lederverarbeitende Industrie .....	41 775	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	2 065	. <sup>1)</sup>
37	Schuhindustrie .....	99 628	. <sup>1)</sup>	—	5 072	. <sup>1)</sup>
38	Textilindustrie .....	547 030	7 699	2 385	36 541	5 083
39	Bekleidungsindustrie .....	398 219	7 756	4 123	34 916	2 434
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>						
40	Ernährungsindustrie .....	481 346	. <sup>1)</sup>	29 149	64 789	. <sup>1)</sup>
41	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	54 047	3 430	. <sup>1)</sup>	7 802	. <sup>1)</sup>
42	Brauerei und Mälzerei .....	93 847	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	5 437	. <sup>1)</sup>
43	Tabakverarbeitende Industrie .....	39 096	. <sup>1)</sup>	2 988	2 460	. <sup>1)</sup>
44	<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 460 413</b>	<b>177 804</b>	<b>219 470</b>	<b>761 608</b>	<b>99 875</b>

\* Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbem. S. 225). — Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

nach Ländern\*)

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
370 144	3 579	—	. 1)	. 1)	39 605	—	1
. 1)	687	. 1)	. 1)	1 293	—	—	2
2 269	—	—	—	. 1)	—	—	3
. 1)	. 1)	. 1)	2 115	. 1)	—	—	4
—	. 1)	. 1)	68	304	—	—	5
. 1)	. 1)	. 1)	. 1)	1 099	—	—	6
62 130	25 486	30 288	39 618	57 050	2 771	4 671	7
257 707	. 1)	6 493	. 1)	9 311	42 972	—	8
62 811	21 754	8 685	17 655	8 994	5 237	1 216	9
53 000	2 520	2 243	5 551	3 133	2 193	202	10
38 104	6 658	761	14 490	11 532	. 1)	1 836	11
9 690	1 220	560	7 749	5 096	. 1)	1 209	12
12 876	1 062	. 1)	2 070	1 713	. 1)	. 1)	13
208 134	76 042	70 161	53 466	54 700	1 421	. 1)	14
. 1)	. 1)	—	528	. 1)	—	. 1)	15
17 384	5 954	5 440	15 559	18 571	2 006	122	16
24 163	4 664	5 441	18 627	14 722	. 1)	. 1)	17
20 777	25 027	6 157	12 553	10 032	. 1)	1 443	18
104 702	22 489	5 825	19 214	14 451	10 134	19 104	19
334 252	92 146	41 036	255 878	171 447	12 009	34 733	20
96 751	73 838	9 650	131 297	73 543	4 282	7 941	21
2 698	472	. 1)	451	956	. 1)	593	22
. 1)	522	. 1)	1 358	13 689	—	—	23
193 716	80 880	16 024	218 840	228 915	7 995	105 934	24
9 848	21 387	2 954	67 518	26 014	105	4 300	25
82 734	6 440	3 365	27 219	8 633	5 729	2 258	26
188 930	39 825	17 329	79 168	40 675	2 960	7 177	27
9 447	2 797	7 614	3 902	42 855	. 1)	. 1)	28
38 616	4 594	7 757	7 653	21 019	1 007	1 958	29
60 464	16 133	12 269	49 785	42 447	2 038	2 546	30
2 768	2 054	3 388	28 691	19 539	—	1 224	31
37 219	8 607	5 593	28 935	18 884	761	. 1)	32
51 642	23 995	8 087	34 569	38 398	. 1)	11 939	33
30 759	14 745	10 479	25 398	23 312	204	2 899	34
2 480	2 849	2 548	16 445	2 020	. 1)	—	35
5 087	12 477	4 845	6 874	9 368	119	675	36
14 202	8 766	32 520	21 037	16 040	435	380	37
183 294	25 637	12 377	160 341	107 602	1 007	5 062	38
111 796	29 785	13 850	55 403	105 996	5 981	26 179	39
120 729	33 867	20 311	59 763	81 149	7 950	20 428	40
. 1)	4 959	. 1)	6 403	18 569	. 1)	546	41
. 1)	5 831	5 707	13 976	27 813	. 1)	. 1)	42
6 952	3 509	1 178	9 916	3 168	381	3 920	43
<b>2 833 399</b>	<b>714 567</b>	<b>378 798</b>	<b>1 500 384</b>	<b>1 315 641</b>	<b>170 949</b>	<b>287 912</b>	<b>44</b>

## 4. Betriebe und Beschäftigte im September 1964

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Betriebe							nach
		insgesamt	mit ... Beschäftigten						
			1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	
1	<b>Bergbau</b> .....	696	117	158	77	81	81	53	129
2	Kohlenbergbau .....	314	12	42	24	39	45	33	119
3	Eisenerzbergbau .....	40	5	5	5	6	13	6	—
4	Metallerzbergbau .....	11	2	2	1	1	1	3	1
5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	42	2	6	8	5	6	7	8
6	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	76	24	17	8	12	10	4	1
7	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	213	72	86	31	18	6	—	—
8	<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	102 125	44 641	33 226	10 294	6 667	4 679	1 547	1 071
9	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	25 092	13 311	7 804	1 709	959	752	281	276
10	Industrie der Steine und Erden .....	9 884	4 513	4 063	783	330	152	35	8
11	Eisenschaffende Industrie .....	148	3	11	13	14	34	16	57
12	Eisen-, Stahl- und Temperegießerei .....	574	44	174	126	78	85	35	32
13	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	653	201	217	89	55	60	18	13
14	NE-Metallindustrie .....	270	58	72	32	25	34	24	25
15	NE-Metallgießerei .....	536	213	214	50	34	16	5	4
16	Mineralölverarbeitung .....	133	23	40	24	11	15	12	8
17	Chemische Industrie .....	5 187	2 937	1 342	329	240	185	67	87
18	Kohlenwertstoffindustrie .....	17	1	5	3	2	3	2	1
19	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	6 805	5 119	1 426	134	65	45	12	4
20	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	358	38	88	60	64	65	32	11
21	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	527	161	152	66	41	58	23	26
22	<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	25 550	8 687	7 952	3 218	2 451	1 907	721	614
23	Stahlbau und Leichtmetallbau .....	1 880	390	699	338	236	132	49	36
24	Maschinenbau .....	6 640	1 559	2 151	1 035	786	666	254	189
25	Straßenfahrzeugbau .....	859	163	250	123	116	98	37	72
26	Schiffbau .....	188	23	61	21	29	28	12	14
27	Luftfahrzeugbau .....	53	9	14	6	5	7	1	11
28	Elektrotechnische Industrie .....	4 002	1 081	1 117	499	468	427	194	216
29	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 688	641	560	200	135	91	36	25
30	Stahlverformung .....	2 957	1 464	903	261	172	114	31	12
31	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	7 283	3 357	2 197	735	504	344	107	39
32	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	38 005	15 353	13 654	4 210	2 628	1 588	428	144
33	Feinkeramische Industrie .....	549	200	142	49	46	54	46	12
34	Glasindustrie .....	1 146	640	295	66	39	68	22	16
35	Holzverarbeitende Industrie .....	5 376	2 155	2 017	643	374	155	26	6
36	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 195	1 250	646	170	82	39	4	4
37	Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	2 077	721	781	241	175	129	25	5
38	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	6 216	2 848	2 403	536	239	147	34	9
39	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 615	1 250	843	244	162	87	18	11
40	Ledererzeugende Industrie .....	271	49	125	42	28	22	4	1
41	Lederverarbeitende Industrie .....	1 307	540	524	155	59	24	5	—
42	Schuhindustrie .....	1 106	301	376	170	142	85	24	8
43	Textilindustrie .....	6 616	2 429	2 115	751	598	495	164	64
44	Dekleidungsindustrie .....	8 531	2 970	3 387	1 143	684	283	56	8
45	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	13 478	7 290	3 816	1 157	629	432	117	37
46	Ernährungsindustrie .....	12 966	7 099	3 644	1 097	589	402	102	33
47	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	2 494	1 399	855	144	45	45	6	—
48	Brauerei und Mälzerei .....	1 092	137	512	209	120	84	25	5
49	Tabakverarbeitende Industrie .....	512	191	172	60	40	30	15	4
50	<b>Insgesamt</b> .....	102 821	44 758	33 384	10 371	6 748	4 760	1 600	1 200
									nach
51	Schleswig-Holstein .....	2 763	1 290	875	250	170	111	42	25
52	Hamburg .....	2 829	1 404	783	260	172	127	45	38
53	Niedersachsen .....	8 549	3 640	2 844	850	572	392	147	104
54	Bremen .....	932	426	265	84	69	46	25	17
55	Nordrhein-Westfalen .....	29 390	12 070	9 744	3 083	2 032	1 514	509	438
56	Heesen .....	7 054	2 205	2 748	921	574	390	120	96
57	Rheinland-Pfalz .....	5 803	2 649	1 881	570	334	263	66	40
58	Baden-Württemberg .....	16 911	6 020	6 058	2 022	1 325	964	330	192
59	Bayern .....	22 389	12 222	5 962	1 834	1 173	769	252	177
60	Saarland .....	946	272	360	116	84	59	25	30
61	Berlin (West) .....	5 255	2 560	1 864	381	243	125	39	43

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

nach Betriebsgrößenklassen\*)

Insgesamt	Beschäftigte							Lfd. Nr.
	in Betrieben mit ... Beschäftigten							
	1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr	
<b>Industriegruppen</b>								
493 376	459	4 097	5 351	11 230	26 334	57 607	408 298	1
440 879	50	1 027	1 714	5 299	14 913	23 430	394 446	2
9 359	25	.. 1)	.. 1)	850	4 378	3 621	—	3
4 160	.. 1)	.. 1)	.. 1)	.. 1)	.. 1)	2 366	.. 1)	4
20 257	.. 1)	163	562	.. 1)	1 869	5 371	.. 1)	5
9 909	89	.. 1)	550	1 855	3 072	2 819	.. 1)	6
8 812	283	.. 1)	2 113	2 385	.. 1)	—	—	7
8 054 137	168 287	799 089	721 919	931 256	1 433 198	1 066 211	2 934 177	8
1 834 889	47 244	178 943	120 066	134 260	235 340	197 999	921 037	9
295 664	18 014	94 057	54 249	45 273	46 079	24 482	13 510	10
355 120	11	.. 1)	981	2 170	10 980	.. 1)	328 518	11
141 235	240	5 045	9 184	10 974	25 953	24 879	64 960	12
72 364	839	5 431	6 316	7 717	18 322	12 796	20 943	13
86 158	247	1 901	2 352	3 695	11 080	16 030	50 853	14
27 966	924	5 101	3 488	4 642	4 715	3 297	5 799	15
33 573	.. 1)	.. 1)	1 682	.. 1)	5 269	8 116	.. 1)	16
529 027	9 969	31 114	23 072	33 682	57 669	47 200	326 321	17
4 534	.. 1)	185	236	.. 1)	837	.. 1)	.. 1)	18
89 313	16 032	28 586	9 338	9 100	13 709	8 157	4 391	19
79 130	189	2 393	4 432	9 219	22 108	23 222	17 567	20
120 805	630	3 700	4 736	6 000	18 619	16 022	71 098	21
3 583 579	33 002	200 148	228 260	342 134	587 135	493 504	1 699 396	22
230 223	1 528	19 410	23 817	32 649	41 075	32 588	79 156	23
1 062 159	6 703	54 793	73 002	109 259	204 618	173 191	440 593	24
497 226	686	6 354	8 852	16 246	30 040	25 500	409 548	25
81 223	105	.. 1)	1 550	4 055	8 608	.. 1)	56 947	26
28 434	24	.. 1)	418	639	2 301	.. 1)	24 003	27
950 424	4 083	29 129	36 400	66 564	133 928	137 265	543 055	28
158 810	2 403	13 827	14 337	19 087	27 012	24 754	57 390	29
146 849	5 086	21 478	17 972	24 271	36 209	21 857	19 976	30
428 231	12 384	53 000	51 912	69 364	103 344	69 499	68 728	31
2 075 598	59 919	330 846	292 685	367 207	479 547	294 926	250 468	32
85 743	773	3 227	3 486	6 567	17 967	32 714	21 009	33
92 512	2 110	6 721	4 420	5 620	22 390	15 691	35 560	34
224 977	8 020	49 680	44 387	51 306	45 270	16 877	9 437	35
63 454	4 306	15 062	11 775	11 469	11 761	.. 1)	.. 1)	36
126 504	3 233	18 854	17 349	24 515	37 019	17 610	7 924	37
222 289	12 526	53 911	37 374	33 269	44 284	25 558	15 367	38
121 448	4 749	19 236	16 978	22 505	26 036	13 173	18 771	39
29 642	201	3 386	3 025	3 950	6 830	.. 1)	.. 1)	40
44 329	2 176	12 535	10 404	8 113	7 713	3 388	—	41
99 566	1 209	10 343	11 972	19 937	24 683	16 247	15 175	42
562 477	8 575	53 929	52 704	83 969	151 946	110 875	100 479	43
402 657	12 041	83 962	78 811	95 987	83 648	37 378	10 830	44
560 071	28 122	89 152	80 908	87 655	131 176	79 782	63 276	45
518 535	27 491	84 671	76 572	82 172	122 325	69 233	56 071	46
57 911	6 360	.. 1)	9 792	6 428	13 074	.. 1)	—	47
94 806	731	.. 1)	14 124	.. 1)	25 165	17 971	6 456	48
41 536	631	4 481	4 336	5 483	8 851	10 549	7 205	49
8 547 513	168 746	803 186	727 270	942 486	1 459 532	1103 818	3 342 475	50
<b>Ländern</b>								
181 133	5 120	20 948	17 637	23 742	32 930	27 592	53 164	51
227 309	6 615	19 401	18 382	24 110	41 400	31 601	85 800	52
767 918	14 052	69 343	59 608	80 495	117 527	100 985	325 908	53
100 223	1 685	6 650	6 040	9 472	13 318	16 803	46 255	54
2 872 549	44 206	232 941	217 775	284 207	463 618	351 594	1 278 208	55
710 053	10 559	68 635	64 394	79 393	120 655	83 102	283 315	56
382 846	10 199	43 584	39 848	46 667	79 580	46 169	116 799	57
1 498 876	25 000	148 046	141 459	185 164	296 505	224 031	478 671	58
1 335 115	39 978	144 464	127 571	163 825	237 029	176 411	445 837	59
171 816	1 169	8 753	8 051	11 614	20 145	17 195	104 889	60
299 675	10 163	40 421	26 505	33 797	36 825	28 335	123 629	61

## 5. Beschäftigte im September 1964

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Betriebe	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Mitinhaber		Angestellte	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
nach								
1	<b>Bergbau</b> .....	578	492 896	12 567	84	11	63 522	6 195
2	Kohlenbergbau .....	302	440 829	9 308	7	1	54 282	4 734
3	Eisenerzbergbau .....	35	9 334	296	—	—	1 296	145
4	Metallerzbergbau .....	9	4 150	97	—	—	543	36
5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	40	20 255	1 003	1	—	3 195	417
6	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	52	9 822	974	1	—	3 467	695
7	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	140	8 506	889	75	10	739	168
8	<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	57 459	7 885 782	2 416 942	56 456	8 723	1 607 345	520 295
9	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	11 764	1 787 355	304 672	10 311	1 132	373 541	110 647
10	Industrie der Steine und Erden .....	5 361	277 547	20 030	4 587	500	37 885	10 475
11	Eisenschaffende Industrie .....	145	355 109	21 074	46	5	58 634	12 050
12	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	530	140 995	13 047	492	46	21 037	5 475
13	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	452	71 526	10 985	388	48	11 802	3 745
14	NE-Metallindustrie .....	212	85 920	13 903	116	11	16 369	5 144
15	NE-Metallgießerei .....	323	27 041	4 862	345	40	4 107	1 323
16	Mineralölverarbeitung .....	110	33 433	3 919	37	3	11 842	2 778
17	Chemische Industrie .....	2 251	519 149	149 197	1 721	213	166 585	55 641
18	Kohlenwertstoffindustrie .....	16	4 526	462	8	2	1 229	258
19	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	1 679	73 189	10 638	2 074	205	9 350	2 566
20	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie .....	319	78 941	16 588	233	27	12 224	3 717
21	Gummi und asbestverarbeitende Industrie .....	366	119 979	39 967	264	32	22 477	7 475
22	<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	16 862	3 550 544	847 979	15 815	1 875	808 266	246 380
23	Stahlbau und Leichtmetallbau .....	1 489	228 662	19 260	1 244	162	50 643	11 768
24	Maschinenbau .....	5 081	1 055 330	157 786	4 787	561	266 724	76 219
25	Straßenfahrzeugbau .....	694	496 609	72 678	521	76	85 535	22 309
26	Schiffbau .....	165	81 117	4 054	115	10	13 346	2 412
27	Luftfahrzeugbau .....	44	28 410	5 234	7	—	10 421	2 889
28	Elektrotechnische Industrie .....	2 921	946 328	359 485	1 970	251	255 315	84 510
29	Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	1 049	156 442	65 754	1 075	146	32 713	12 221
30	Stahlverformung .....	1 493	141 775	31 299	1 743	160	21 755	7 407
31	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	3 926	415 871	132 429	4 353	509	71 814	26 645
32	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	22 645	2 015 775	1 054 240	25 054	4 882	297 149	119 007
33	Feinkeramische Industrie .....	349	84 994	39 302	299	38	12 299	4 260
34	Glasindustrie .....	505	90 389	24 704	512	95	11 789	3 895
35	Holzverarbeitende Industrie .....	3 213	216 838	52 915	4 024	506	30 372	10 256
36	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	945	59 184	30 995	1 282	277	8 603	4 108
37	Papier- u. pappeverarbeitende Industrie .....	1 356	123 279	63 274	1 393	265	21 015	8 291
38	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	3 368	209 777	64 347	3 812	672	35 747	13 896
39	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 367	116 704	49 385	1 248	175	22 123	8 680
40	Ledererzeugende Industrie .....	222	29 441	7 949	247	22	4 527	1 363
41	Lederverarbeitende Industrie .....	766	42 142	26 228	912	168	5 678	2 652
42	Schuhindustrie .....	805	98 364	56 556	825	128	11 663	4 518
43	Textilindustrie .....	4 187	553 901	316 393	4 545	801	85 868	31 229
44	Bekleidungsindustrie .....	5 562	390 762	322 192	5 955	1 735	47 265	25 859
45	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	6 188	532 108	210 051	5 276	834	128 389	44 261
46	Ernährungsindustrie .....	5 867	491 201	182 302	5 077	812	121 283	41 708
47	dar.: Molkerei und milchverarbeitende In- dustrie .....	1 095	51 502	16 943	497	49	15 829	5 484
48	Brauerei und Mälzerei .....	955	94 099	11 241	879	123	20 076	4 727
49	Tabakverarbeitende Industrie .....	321	40 907	27 749	199	22	7 106	2 553
50	<b>Insgesamt</b> .....	58 037	8 378 678	2 429 509	56 540	8 734	1 670 867	526 490
nach								
51	Schleswig-Holstein .....	1 472	176 013	55 663	1 228	181	32 171	10 808
52	Hamburg .....	1 425	220 694	65 325	1 325	186	62 361	22 622
53	Niedersachsen .....	4 904	753 849	207 794	3 988	585	134 626	40 482
54	Bremen .....	506	98 543	24 835	470	51	24 076	7 262
55	Nordrhein-Westfalen .....	17 320	2 828 343	624 910	17 376	2 042	535 122	149 860
56	Hessen .....	4 849	699 494	199 180	4 694	734	157 068	48 683
57	Rheinland-Pfalz .....	3 154	372 647	108 057	2 854	412	74 887	21 787
58	Baden-Württemberg .....	10 891	1 473 876	508 435	11 388	1 859	305 925	104 938
59	Bayern .....	10 147	1 295 076	493 530	10 368	1 991	248 658	86 489
60	Saarland .....	674	170 647	24 945	324	61	26 814	5 091
61	Berlin (West) .....	2 695	289 496	116 835	2 525	632	69 359	28 468

\*) Nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — Die hier gebrachten Zahlen stimmen mit den auf Seite 232 für September 1964 ausge-

\*) Einschl. der Lehrlinge in Zeichner- und Laborberufen. — \*) Nur ausschließlich als Werkärzte tätige.

nach der Stellung im Betrieb\*)

Kaufmännische Lehrlinge <sup>1)</sup>		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge		Werkärzte <sup>2)</sup>		Lfd. Nr.
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
<b>Industriegruppen</b>								
1 352	347	416 117	6 012	11 821	2	77	1	1
1 103	258	374 425	4 315	11 012	—	75	1	2
28	14	7 910	137	100	—	2	—	3
9	3	3 515	57	83	1	—	—	4
70	22	16 542	563	447	1	—	—	5
103	31	6 128	248	123	—	—	—	6
39	19	7 597	692	56	—	—	—	7
104 039	52 636	5 881 209	1 814 309	236 733	20 979	340	26	8
22 956	9 806	1 351 321	182 411	29 226	676	155	9	9
2 367	1 070	230 944	7 969	1 764	16	2	—	10
3 441	1 249	284 008	7 700	8 980	70	50	—	11
1 379	611	114 241	6 899	3 846	16	8	—	12
896	407	57 391	6 779	1 049	6	1	1	13
971	456	66 697	8 282	1 767	10	4	—	14
353	204	21 461	3 292	775	3	—	—	15
450	153	20 529	969	575	16	4	—	16
10 136	4 298	332 471	88 536	8 236	509	77	7	17
104	32	3 108	168	77	2	—	—	18
977	415	60 409	7 447	379	5	—	—	19
642	308	64 949	12 527	893	9	3	—	20
1 240	603	95 113	31 843	885	14	6	1	21
48 557	22 681	2 518 595	576 058	159 311	985	158	15	22
4 928	1 963	162 910	5 356	8 937	11	6	—	23
18 608	8 076	695 886	72 672	69 325	258	25	1	24
3 104	1 249	392 749	48 994	14 700	50	54	3	25
634	319	62 319	1 296	4 703	17	3	—	26
220	83	16 515	2 261	1 247	1	—	—	27
10 868	5 150	638 190	269 228	39 985	346	61	11	28
1 990	1 195	113 825	52 101	6 839	91	3	—	29
2 054	1 177	112 156	22 505	4 067	50	1	—	30
6 151	3 469	324 045	101 645	9 508	161	5	—	31
25 517	16 096	1 623 250	895 174	44 805	19 081	17	2	32
818	461	70 684	34 431	894	112	1	—	33
847	441	76 226	20 225	1 015	48	1	—	34
2 761	1 624	178 217	40 488	1 464	41	1	—	35
1 104	753	46 337	25 467	1 658	390	—	—	36
1 555	856	97 840	53 767	1 476	95	4	2	37
2 388	1 504	154 165	47 761	13 665	514	2	—	38
1 760	1 015	89 591	39 481	1 982	34	—	—	39
229	114	24 093	6 445	345	5	1	—	40
738	484	34 366	22 816	448	108	—	—	41
1 066	683	84 036	50 783	774	444	—	—	42
6 536	4 219	452 107	278 376	4 845	1 768	5	—	43
5 715	3 942	315 588	275 134	16 239	15 522	2	—	44
7 009	4 053	388 043	160 666	3 391	237	10	—	45
6 657	3 834	354 844	135 736	3 340	212	8	—	46
672	445	33 990	10 949	514	16	—	—	47
810	306	70 922	6 074	1 412	11	—	—	48
352	219	33 199	24 930	51	25	2	—	49
105 391	52 983	6 297 326	1 820 321	248 554	20 981	417	27	50
<b>Ländern</b>								
2 576	1 550	133 021	42 407	7 017	717	4	—	51
2 880	1 518	145 865	40 544	8 263	355	13	—	52
8 424	3 969	587 134	161 159	19 677	1 599	33	2	53
1 043	515	69 090	16 844	3 864	163	3	—	54
37 417	18 054	2 161 234	447 892	77 194	7 062	190	10	55
10 313	5 291	505 717	142 467	21 702	2 005	39	—	56
5 358	2 558	277 880	82 014	11 868	1 286	18	1	57
17 575	9 066	1 095 032	390 726	43 956	1 846	39	4	58
15 598	8 528	979 332	391 968	41 120	4 554	55	7	59
1 542	649	136 294	18 895	5 673	249	7	—	60
2 665	1 285	206 727	85 305	8 220	1 145	16	3	61

wiesenen Zahlen aus methodischen und technischen Gründen nicht immer überein.

## 6. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsumme\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Geleistete Arbeiterstunden		Lohnsumme		Gehaltsumme	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965
	Mill.		Mill. DM			
<b>Bergbau</b> .....	<b>795</b>	<b>738</b>	<b>3 946</b>	<b>4 221</b>	<b>1 026</b>	<b>1 117</b>
Kohlenbergbau <sup>1)</sup> .....	712	661	3 582	3 845	884	965
Eisenerzbergbau <sup>1)</sup> .....	16	13	70	66	20	19
Metallerzbergbau .....	7	7	31	34	8	9
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	33	33	152	168	54	60
Erdöl- und Erdsägewinnung .....	13	12	56	56	51	54
Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	14	12	55	52	9	9
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>11 814</b>	<b>11 916</b>	<b>47 530</b>	<b>52 888</b>	<b>20 502</b>	<b>23 331</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>2 758</b>	<b>2 764</b>	<b>12 663</b>	<b>13 785</b>	<b>5 371</b>	<b>6 045</b>
Industrie der Steine und Erden .....	499	490	2 119	2 269	497	559
Eisenschaffende Industrie .....	572	568	2 907	3 144	857	978
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	231	230	1 074	1 184	276	304
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	116	118	508	572	155	174
NE-Metallindustrie .....	134	139	597	678	214	247
NE-Metallgießerei .....	43	46	179	211	51	59
Mineralölverarbeitung .....	42	41	222	233	187	222
Chemische Industrie .....	654	669	3 147	3 410	2 530	2 833
Kohlenwertstoffindustrie .....	7	7	32	33	20	21
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	140	137	495	533	118	132
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	142	137	593	630	182	195
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	179	183	792	887	284	320
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>5 133</b>	<b>5 250</b>	<b>20 973</b>	<b>23 841</b>	<b>10 103</b>	<b>11 676</b>
Stahlbau und Leichtmetallbau .....	352	357	1 527	1 716	668	752
Maschinenbau .....	1 500	1 544	6 188	7 079	3 377	3 918
Straßenfahrzeugbau .....	773	800	3 676	4 209	1 163	1 375
Schiffbau .....	137	135	610	668	168	187
Luftfahrzeugbau .....	34	34	136	152	124	143
Elektrotechnische Industrie .....	1 248	1 280	4 641	5 318	3 089	3 570
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie .....	222	219	797	875	384	442
Stahlverformung .....	228	234	932	1 062	274	312
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	640	646	2 464	2 762	856	975
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>3 130</b>	<b>3 123</b>	<b>11 063</b>	<b>12 202</b>	<b>3 478</b>	<b>3 902</b>
Feinkeramische Industrie .....	135	135	493	542	147	166
Glasindustrie .....	151	151	625	689	151	169
Holzverarbeitende Industrie .....	361	361	1 358	1 505	343	393
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	91	92	301	336	95	110
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	193	196	656	740	257	289
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	328	329	1 401	1 567	465	525
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	171	184	603	712	265	311
Ledererzeugende Industrie .....	48	46	186	198	58	63
Lederverarbeitende Industrie .....	65	63	202	217	60	67
Schuhindustrie .....	153	150	539	603	129	144
Textilindustrie .....	850	826	2 938	3 120	1 009	1 099
Bekleidungsindustrie .....	584	590	1 763	1 973	498	565
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	<b>793</b>	<b>779</b>	<b>2 830</b>	<b>3 061</b>	<b>1 550</b>	<b>1 708</b>
<b>Ernährungsindustrie</b> .....	<b>732</b>	<b>722</b>	<b>2 632</b>	<b>2 855</b>	<b>1 458</b>	<b>1 610</b>
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	86	87	279	308	177	194
Brauerei und Mälzerei .....	151	150	647	699	287	319
Tabakverarbeitende Industrie .....	61	56	199	205	92	98
<b>Insgesamt</b> .....	<b>12 609</b>	<b>12 654</b>	<b>51 476</b>	<b>57 109</b>	<b>21 528</b>	<b>24 448</b>

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbem. S. 225).

1) Von 1965 an werden die sogenannten Bergmannsprämien in die Lohn- und Gehaltsumme einbezogen.

## 7. Umsatz\*)

Mill. DM

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz					
	insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965
<b>Bergbau</b> .....	<b>11 026</b>	<b>10 606</b>	<b>8 833</b>	<b>8 426</b>	<b>2 192</b>	<b>2 180</b>
Kohlenbergbau .....	9 305	8 792	7 356	6 903	1 949	1 889
Eisenerzbergbau .....	195	182	187	175	8	7
Metallerzbergbau .....	93	96	87	89	5	7
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	768	835	561	583	207	252
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	530	557	530	556	1	1
Flußpat-, Schwerepat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	135	144	112	120	23	24
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>335 779</b>	<b>364 006</b>	<b>283 334</b>	<b>307 346</b>	<b>52 445</b>	<b>56 660</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>100 931</b>	<b>108 161</b>	<b>85 370</b>	<b>90 772</b>	<b>15 561</b>	<b>17 389</b>
Industrie der Steine und Erden .....	11 284	11 853	10 947	11 463	337	390
Eisenschaffende Industrie .....	20 491	20 865	16 388	16 060	4 103	4 805
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	4 148	4 393	3 840	4 037	308	356
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	4 063	4 421	3 508	3 807	556	615
NE-Metallindustrie .....	5 518	6 311	4 680	5 192	838	1 119
NE-Metallgießerei .....	894	1 032	862	994	32	38
Mineralölverarbeitung .....	11 353	12 503	10 844	12 024	509	479
Chemische Industrie .....	30 846	33 735	23 082	25 302	7 763	8 433
Kohlenwertstoffindustrie .....	317	308	261	256	56	52
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	3 419	3 622	3 219	3 416	201	206
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	4 101	4 254	3 770	3 920	330	334
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	4 499	4 863	3 970	4 300	528	562
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>121 660</b>	<b>132 714</b>	<b>90 743</b>	<b>99 779</b>	<b>30 917</b>	<b>32 935</b>
Stahlbau und Leichtmetallbau .....	7 392	8 075	6 617	7 219	776	856
Maschinenbau .....	35 012	38 565	23 904	26 861	11 108	11 705
Straßenfahrzeugbau .....	25 117	26 803	16 177	17 490	8 940	9 313
Schiffbau .....	2 589	2 589	1 552	1 534	1 037	1 056
Luftfahrzeugbau .....	1 073	760	963	687	110	73
Elektrotechnische Industrie .....	28 476	31 601	23 229	25 649	5 247	5 953
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie .....	3 513	3 828	2 346	2 572	1 167	1 256
Stahlverformung .....	4 902	5 461	4 409	4 922	493	539
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	13 586	15 031	11 545	12 846	2 041	2 185
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>63 656</b>	<b>69 718</b>	<b>58 643</b>	<b>64 413</b>	<b>5 013</b>	<b>5 305</b>
Feinkeramische Industrie .....	1 820	1 962	1 342	1 449	477	513
Glasindustrie .....	2 813	3 129	2 411	2 721	402	408
Holzverarbeitende Industrie .....	7 278	8 127	6 950	7 768	328	359
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	1 634	1 816	1 195	1 350	439	466
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	4 511	5 082	4 305	4 856	206	226
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	5 764	6 383	5 672	6 277	92	106
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	4 012	4 608	3 539	4 100	472	509
Ledererzeugende Industrie .....	1 288	1 334	1 055	1 075	234	260
Lederverarbeitende Industrie .....	1 188	1 269	1 059	1 126	129	143
Schuhindustrie .....	2 707	2 834	2 605	2 726	102	108
Textilindustrie .....	19 791	20 922	18 014	19 128	1 777	1 794
Bekleidungsindustrie .....	10 848	12 252	10 495	11 837	353	415
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	<b>49 531</b>	<b>53 413</b>	<b>48 578</b>	<b>52 382</b>	<b>953</b>	<b>1 031</b>
Ernährungsindustrie .....	41 993	45 444	41 102	44 501	890	944
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	7 424	7 976	7 352	7 901	72	75
Brauerei und Mälzerei .....	6 063	6 174	5 956	6 060	107	114
Tabakverarbeitende Industrie .....	7 539	7 969	7 476	7 882	63	88
<b>Insgesamt</b> .....	<b>346 804</b>	<b>374 612</b>	<b>292 167</b>	<b>315 772</b>	<b>54 637</b>	<b>58 840</b>

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbem. S. 225).

## 8. Umsatz je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme in % des Umsatzes, Exportquote \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz je Beschäftigten		Anteil			
			der Lohn- und Gehaltssumme		des Auslandsumsatzes	
	am Gesamtumsatz					
	1964	1965	1964	1965	1964	1965
1000 DM		%				
<b>Bergbau</b> .....	22,2	22,4	45,1	50,3	19,9	20,6
Kohlenbergbau .....	20,9	20,6	48,0	54,7	20,9	21,5
Eisenerzbergbau .....	20,1	22,8	46,6	46,7	4,0	4,1
Metallerzbergbau .....	22,3	22,9	42,1	44,7	5,9	7,4
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	37,7	41,8	26,8	27,4	26,9	30,2
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	53,6	60,6	20,2	19,8	0,1	0,1
Flußpat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	18,0	21,5	47,0	41,8	17,0	16,8
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	43,0	45,6	20,3	20,9	15,6	15,6
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	57,0	59,9	17,9	18,3	15,4	16,1
Industrie der Steine und Erden .....	42,5	44,5	23,2	23,9	3,0	3,3
Eisenschaffende Industrie .....	58,2	58,2	18,4	19,8	20,0	23,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	29,6	31,2	32,6	33,9	7,4	8,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	57,5	61,1	16,3	16,9	13,7	13,9
NE-Metallindustrie .....	65,1	70,8	14,7	14,7	15,2	17,7
NE-Metallgießerei .....	33,8	36,5	25,6	26,2	3,6	3,7
Mineralölverarbeitung .....	345,8	372,5	3,6	3,6	4,5	3,8
Chemische Industrie .....	60,1	63,6	18,4	18,5	25,2	25,0
Kohlenwertstoffindustrie .....	70,1	70,8	16,5	17,5	17,6	16,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	42,3	45,4	17,9	18,4	5,9	5,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	51,9	55,2	18,9	19,4	8,1	7,8
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	37,6	39,3	23,9	24,8	11,7	11,6
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	34,7	36,6	25,5	26,8	25,4	24,8
Stahlbau und Leichtmetallbau .....	32,9	35,3	29,7	30,6	10,5	10,6
Maschinenbau .....	33,5	35,6	27,3	28,5	31,7	30,4
Straßenfahrzeugbau .....	51,3	52,1	19,3	20,8	35,6	34,7
Schiffbau .....	31,9	31,9	30,1	33,0	40,0	40,8
Luftfahrzeugbau .....	38,0	26,4	24,2	38,8	10,3	9,6
Elektrotechnische Industrie .....	30,5	32,4	27,1	28,1	18,4	18,8
Feinmechanische u. optische sowie Uhrenindustrie .....	22,6	24,6	33,6	34,4	33,2	32,8
Stahlverformung .....	35,2	37,9	24,6	25,2	10,1	9,9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	33,1	35,9	24,4	24,9	15,0	14,5
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	31,7	34,3	22,8	23,1	7,9	7,6
Feinkeramische Industrie .....	21,5	22,9	35,2	36,1	26,2	26,1
Glasindustrie .....	31,2	34,1	27,6	27,4	14,3	13,0
Holzverarbeitende Industrie .....	33,8	37,2	23,4	23,4	4,5	4,4
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	27,8	30,1	24,2	24,5	26,9	25,7
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	36,7	39,9	20,2	20,3	4,6	4,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	27,9	30,2	32,4	32,8	1,6	1,7
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	35,5	37,6	21,6	22,2	11,8	11,0
Ledererzeugende Industrie .....	43,7	47,0	18,9	19,6	18,1	19,5
Lederverarbeitende Industrie .....	28,3	30,4	22,0	22,4	10,9	11,3
Schuhindustrie .....	27,4	28,5	24,7	26,4	3,8	3,8
Textilindustrie .....	35,6	38,2	19,9	20,2	9,0	8,6
Bekleidungsindustrie .....	28,0	30,8	20,8	20,7	3,3	3,4
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	94,9	102,6	8,8	8,9	1,9	1,9
Ernährungsindustrie .....	87,4	94,4	9,7	9,8	2,1	2,1
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	137,5	147,6	6,1	6,3	1,0	0,9
Brauerei und Mälzerei .....	65,4	65,8	15,4	16,5	1,8	1,9
Tabakverarbeitende Industrie .....	182,3	203,8	3,9	3,8	0,8	1,1
<b>Insgesamt</b> .....	41,8	44,3	21,1	21,8	15,8	15,7

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbem. S. 225).

**9. Betriebe von Vertriebenen und Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin im September 1964\*)**

Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Industriebetriebe insgesamt ohne Kapitalgesellschaften		Darunter Betriebe von			
	Betriebe	Beschäftigte	Vertriebenen <sup>1)</sup>		Deutschen aus der SBZ <sup>2)</sup>	
			Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
<b>nach Industriegruppen</b>						
<b>Bergbau</b> .....	295	19 833	10	141	3	70
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	95 942	5 245 875	7 394	229 210	5 052	209 746
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> ..	23 615	934 194	1 333	27 686	723	20 268
Industrie der Steine und Erden .....	9 452	244 844	627	11 473	208	5 130
Eisenschaffende Industrie .....	75	55 625	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Tempiererei .....	514	94 168	19	3 584	9	437
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	606	45 526	46	1 200	25	654
NE-Metallindustrie .....	213	39 105	8	463	5	*)
NE-Metallgießerei .....	519	21 921	26	625	27	486
Mineralölverarbeitung .....	95	6 753	3	198	2	*)
Chemische Industrie .....	4 836	233 494	352	4 735	340	7 425
Kohlenwertstoffindustrie .....	7	461	—	—	—	—
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie ..	6 528	81 184	210	1 676	60	1 446
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe er- zeugende Industrie .....	289	52 117	12	1 286	8	367
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie ..	481	58 996	30	2 446	39	4 146
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	23 851	2 145 114	1 423	65 351	1 325	70 081
Stahlbau und Leichtmetallbau .....	1 810	178 747	124	5 832	58	2 778
Maschinenbau .....	6 168	701 280	333	22 799	365	26 605
Straßenfahrzeugbau .....	720	158 806	42	2 713	32	1 659
Schiffbau .....	163	29 484	4	702	3	*)
Luftfahrzeugbau .....	46	25 909	3	1 750	1	*)
Elektrotechnische Industrie .....	3 396	450 393	280	18 783	297	19 439
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	1 571	111 838	79	1 892	139	6 409
Stahlverformung .....	2 896	133 098	156	2 381	103	1 662
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ..	7 081	355 559	402	8 499	327	11 156
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	36 755	1 737 052	4 012	124 173	2 748	112 877
Feinkeramische Industrie .....	498	60 501	45	2 010	23	658
Glasindustrie .....	1 095	58 831	496	8 266	187	10 724
Holzverarbeitende Industrie .....	5 276	212 657	390	11 428	213	6 259
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 152	52 498	307	5 901	165	3 172
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ..	1 988	113 728	173	4 416	179	6 255
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ..	6 102	206 404	320	5 565	231	7 384
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 522	97 888	278	6 859	225	7 377
Ledererzeugende Industrie .....	239	21 990	9	236	5	292
Lederverarbeitende Industrie .....	1 287	41 296	153	3 285	70	1 573
Schuhindustrie .....	1 043	77 013	47	2 641	35	2 980
Textilindustrie .....	6 224	419 980	855	38 714	628	40 982
Bekleidungsindustrie .....	8 329	374 256	939	34 852	787	25 221
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> ....	11 721	429 515	626	12 000	256	6 520
<b>Ernährungsindustrie</b> .....	11 273	395 317	618	11 766	250	6 093
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	1 298	34 855	13	189	4	23
Brauerei und Mälzerei .....	906	52 772	9	162	2	*)
Tabakverarbeitende Industrie .....	448	34 198	8	234	6	427
<b>Insgesamt</b> .....	96 235	5 265 708	7 404	229 351	5 055	209 816
<b>nach Ländern</b>						
Schleswig-Holstein .....	2 293	141 609	312	11 776	165	8 067
Hamburg .....	2 739	160 716	163	3 371	114	2 989
Niederrhein .....	8 190	478 377	863	28 487	563	28 146
Bremen .....	891	57 992	46	931	38	584
Nordrhein-Westfalen .....	28 444	1 742 171	1 447	36 527	999	40 398
Hessen .....	6 700	444 543	569	20 854	513	25 877
Rheinland-Pfalz .....	5 564	253 729	208	7 736	213	16 246
Baden-Württemberg .....	14 335	742 889	874	25 366	600	26 044
Bayern .....	21 054	959 967	2 691	86 703	1 140	48 153
Saarland .....	884	93 392	13	520	9	110
Berlin (West) .....	5 141	190 323	218	7 080	701	13 202

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1) Betriebe von Unternehmen, deren Inhaber Vertriebenen sind, oder — bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. — deren Kapital zumindest zu 50%, Vertriebenen gehört (Vertriebenen sind Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A oder B). — \*) Betriebe von Unternehmen, deren Inhaber Deutsche aus der SBZ Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin sind, oder — bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. — deren Kapital zumindest zu 50%, Deutschen aus der SBZ Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin gehört. (Definition für Deutsche aus der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin siehe unter »Allgemeine Vorbemerkungen« S. XIX.) — \*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

### B. Industrielle Produktion

#### I. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1938 = 100

Jahr Monat	Industrie			Berg- bau	Verarbeitende Industrie					Energieversorgungs- betriebe			Bau- haupt- ge- werbe
	In- gesamt	ohne Bau- haupt- ge- werbe	ohne Energie- versor- gungs- betriebe und ohne Baubaupt- gewerbe		in- gesamt	Grund- stoff- und Produktions- güter- indus- trien	Investi- tions- güter- indus- trien	Ver- brauchs- güter- indus- trien	Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trien	in- gesamt	Elektri- zitäts- erzeu- gung	Gas- erzeu- gung	
<b>Gewichtung</b>													
	100	96,41	92,01	7,86	84,15	25,42	29,63	16,64	12,46	4,40	3,85	0,55	3,59
<b>kalendermonatlich</b>													
1950 .....	49,5	49,4	49,5	73,7	47,2	51,6	39,6	52,3	49,7	48,6	46,9	60,5	49,9
1951 .....	57,9	58,0	58,0	81,6	55,8	60,6	50,2	58,7	55,7	56,9	55,0	70,3	54,3
1952 .....	61,7	61,7	61,7	86,1	59,4	62,8	55,9	60,2	60,1	62,1	59,7	78,4	60,4
1953 .....	67,0	66,8	66,9	87,8	64,9	67,2	58,8	70,1	67,9	65,0	63,3	77,1	72,5
1954 .....	74,8	74,6	74,7	90,2	73,2	76,5	68,9	76,3	72,7	73,5	72,1	83,6	79,0
1955 .....	86,0	85,9	86,1	95,3	85,2	88,9	84,4	84,7	80,1	82,4	81,0	91,9	90,3
1956 .....	92,8	92,6	92,7	99,2	92,0	94,4	91,5	93,1	87,2	91,7	90,4	101,0	96,6
1957 .....	97,2	97,3	97,2	100,5	96,9	98,9	94,4	99,5	95,6	98,2	97,7	101,7	95,4
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	107,7	107,5	107,5	97,0	108,4	112,9	107,4	108,0	102,5	107,8	108,9	100,1	114,5
1960 .....	120,2	120,3	120,4	99,6	122,4	129,5	125,0	118,9	106,2	118,6	120,8	103,7	117,4
1961 .....	127,2	127,2	127,2	101,2	129,7	135,3	135,1	124,9	111,6	126,0	129,0	104,6	128,0
1962 .....	132,8	132,6	132,4	101,9	135,2	141,4	138,6	132,7	118,0	136,4	140,2	109,4	137,7
1963 .....	137,4	137,3	136,6	103,7	139,7	148,1	141,3	136,0	124,0	149,7	153,7	121,9	141,3
1964 .....	150,2	149,9	149,1	105,3	153,2	168,4	153,9	146,1	130,2	165,4	171,3	124,2	158,9
1965 .....	158,9	158,8	158,1	103,1	163,2	178,7	165,1	156,8	135,5	174,4	180,3	133,4	162,0
1966 Jan. ....	150,3	152,5	149,9	105,6	154,0	169,4	154,7	154,6	120,2	208,5	209,2	203,5	89,8
Febr. ....	148,9	149,8	148,5	96,0	153,4	167,0	155,9	153,2	119,8	176,2	178,9	157,7	124,7
März .....	175,4	175,5	174,5	105,1	180,9	199,1	182,8	181,6	138,5	198,1	202,1	169,9	172,7
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>													
1950 .....	49,3	49,3	49,3	73,8	47,0	51,5	39,4	52,0	49,5	48,5	46,8	60,5	49,6
1951 .....	57,7	57,9	57,9	81,7	55,7	60,5	50,1	58,5	55,5	56,9	55,0	70,3	54,1
1952 .....	61,2	61,3	61,3	85,9	59,0	62,4	55,4	59,7	59,6	61,7	59,4	78,1	59,9
1953 .....	66,6	66,4	66,5	87,8	64,5	66,9	58,3	69,5	67,4	64,8	63,0	77,1	71,9
1954 .....	74,1	73,9	74,0	90,0	72,5	76,1	68,0	75,4	71,9	73,2	71,7	83,6	78,1
1955 .....	85,5	85,3	85,5	95,4	84,6	88,6	83,6	83,9	79,4	82,1	80,7	91,9	89,5
1956 .....	92,3	92,2	92,2	99,2	91,6	94,0	91,0	92,6	86,7	91,3	90,0	100,7	96,0
1957 .....	97,3	97,4	97,3	100,9	97,0	98,9	94,5	99,6	95,6	98,3	97,8	101,7	95,4
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	107,4	107,1	107,1	97,0	108,1	112,7	106,9	107,5	102,1	107,6	108,7	100,1	114,0
1960 .....	119,2	119,4	119,4	99,1	121,3	128,6	123,8	117,8	105,2	118,0	120,1	103,4	116,2
1961 .....	126,8	126,8	126,8	101,4	129,2	135,2	134,5	124,3	111,1	125,7	128,8	104,6	127,5
1962 .....	132,4	132,3	132,1	102,0	134,9	141,2	138,2	132,3	117,6	136,2	140,1	109,4	137,3
1963 .....	137,5	137,3	136,7	103,7	139,8	148,2	141,4	136,0	124,0	149,8	153,8	121,9	141,4
1964 .....	149,2	148,9	148,1	105,1	152,1	167,5	152,6	144,9	129,3	164,6	170,4	123,9	157,6
1965 .....	157,5	157,4	156,6	102,6	161,6	177,9	163,0	155,0	134,0	173,6	179,3	133,4	160,1
1966 Jan. ....	150,6	152,9	150,3	106,9	154,4	168,4	155,7	155,8	120,8	206,0	206,9	199,7	90,3
Febr. ....	156,2	157,2	155,7	104,0	160,6	177,6	161,8	159,2	124,6	188,2	190,6	171,3	129,5
März .....	161,8	162,0	160,7	100,3	166,4	188,4	165,3	164,8	126,0	188,3	191,4	166,7	156,8

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1958 = 100

Jahr Monat	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								Mineralöl- verarbeitung
	Kohlen- berg- bau	Eisen- erz- berg- bau	Metall- erz- berg- bau	Kali- und Stein- salz- berg- bau sowie Salinen	Erdöl- und Erd- gas- gewin- nung	Indu- strie der Steine und Erden	Eisen- schaffen- de Indu- strie	Eisen- Stahl- und Temper- gießerei	Ziehe- reien und Kalt- wals- werke	NE- Metall- indu- strie	NE- Metall- gieße- rei	Chemische Industrie		
												ins- gesamt 1)	Chemie- faser- industrie	
	<b>Gewichtung</b>													
	6,57	0,31	0,06	0,31	0,53	3,26	5,20	1,40	0,91	1,09	0,23	7,95		1,50
	<b>kalendermonatlich</b>													
1950	78,8	61,9	81,1	59,9	24,7	56,8	54,3	65,1	51,9	49,7	39,9	45,6	47,0	34,6
1951	86,5	73,2	88,1	69,4	30,1	65,8	63,9	83,5	58,9	60,1	52,2	54,0	55,0	42,2
1952	90,1	86,3	92,6	76,6	38,4	69,9	73,7	88,3	65,9	55,8	53,0	52,4	45,0	46,8
1953	91,4	82,0	103,1	79,6	47,7	77,4	69,0	78,9	64,1	65,1	57,8	62,3	56,7	52,7
1954	93,1	74,8	109,1	93,6	58,3	83,1	76,8	91,5	77,7	83,0	74,5	71,0	64,5	64,8
1955	97,2	89,1	109,4	98,9	70,9	94,1	94,9	110,6	96,6	92,7	93,8	79,3	82,2	74,9
1956	100,8	95,1	108,1	98,0	80,5	99,0	102,9	112,2	98,2	92,8	94,6	86,4	88,6	81,2
1957	101,1	101,7	110,4	99,2	90,1	98,9	107,7	107,6	98,1	96,6	96,4	95,8	99,1	81,9
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	95,0	100,9	91,3	105,7	115,0	112,6	110,7	106,0	106,1	108,1	112,4	115,3	126,9	129,0
1960	96,6	105,3	95,2	113,6	125,1	120,0	129,3	121,0	127,5	126,0	140,9	132,1	150,0	159,2
1961	97,2	105,6	95,3	116,3	140,0	129,5	126,7	121,8	132,8	127,9	144,6	140,0	171,9	193,7
1962	97,5	94,2	90,4	113,5	154,3	136,5	124,0	116,3	121,9	123,6	143,5	154,8	215,8	217,1
1963	98,8	73,3	95,7	117,9	171,8	139,3	119,4	109,8	120,9	129,0	143,1	170,6	246,0	249,0
1964	99,5	66,3	94,7	130,1	186,2	156,9	141,7	124,0	127,0	148,5	169,6	194,0	295,0	287,1
1965	95,2	61,7	93,9	143,4	202,3	156,5	141,7	125,4	133,2	152,1	183,3	215,4	349,7	317,5
1966 Jan.	96,4	58,6	102,3	160,8	221,5	77,0	135,3	116,1	132,2	147,5	178,2	223,0	377,1	339,0
Febr.	87,8	56,6	100,3	146,7	196,2	102,7	132,9	110,7	126,9	143,5	172,5	215,7	370,9	305,2
März	95,6	60,2	110,5	156,8	219,9	167,8	154,5	129,2	141,2	165,7	199,7	246,4	427,2	350,5
	<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>													
1950	78,9	62,2	80,9	59,8	24,7	56,7	54,4	64,8	51,6	49,5	39,7	45,5	47,0	34,6
1951	86,6	73,2	87,6	69,3	30,1	65,7	63,8	83,3	58,8	60,0	52,1	53,9	55,0	42,2
1952	90,0	86,0	91,9	76,2	38,3	69,5	73,4	87,5	65,4	55,5	52,5	52,1	44,9	46,6
1953	91,5	82,0	102,3	79,4	47,7	77,2	68,9	78,3	63,6	64,7	57,3	62,1	56,7	52,7
1954	92,9	74,8	108,1	93,2	58,3	82,7	76,7	90,5	76,8	82,4	73,5	70,6	64,5	64,8
1955	97,3	89,1	108,4	98,6	70,9	93,8	94,7	109,7	95,8	92,2	93,0	79,0	82,2	74,9
1956	100,9	95,1	107,4	97,7	80,3	98,6	102,4	111,5	97,7	92,4	94,1	86,0	88,3	80,9
1957	101,6	101,7	110,4	99,2	90,1	98,9	107,7	107,7	98,3	96,6	96,5	95,8	99,1	81,9
1958	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959	95,0	100,9	90,9	105,5	115,0	112,4	110,5	105,6	105,7	107,7	112,0	115,1	126,9	129,0
1960	96,1	104,9	94,4	113,1	124,7	119,3	128,5	119,9	126,4	125,0	139,6	131,4	149,6	158,7
1961	97,4	106,0	95,1	116,1	140,0	129,2	127,2	121,3	132,4	127,6	144,0	139,7	171,9	193,7
1962	97,7	94,2	90,1	113,4	154,3	136,3	123,8	116,0	121,7	123,4	143,0	154,7	215,8	217,1
1963	98,9	73,3	95,6	118,0	171,8	139,4	119,4	109,9	121,1	129,0	143,2	170,7	246,0	249,0
1964	99,3	66,1	94,2	129,5	185,6	156,0	141,1	123,0	126,0	147,5	168,2	193,0	294,3	286,3
1965	94,7	61,7	93,1	142,8	202,3	155,6	141,7	124,0	131,8	150,9	181,1	214,5	349,7	317,5
1966 Jan.	98,3	58,8	102,1	159,2	217,3	76,4	136,3	116,0	131,9	147,3	179,6	220,6	370,0	332,6
Febr.	95,2	62,2	104,8	157,0	213,1	109,3	141,5	115,0	131,9	150,8	179,0	230,6	402,8	331,6
März	90,8	57,9	101,6	150,1	215,8	158,4	146,6	117,3	128,5	153,7	180,6	235,1	419,1	343,9

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Chemiefaserindustrie.

## 1. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1958 = 100

Jahr Monat	noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Investitionsgüterindustrien									
	Gummi- und asbest- ver- arbeitende Indu- strie	Flach- glas- erzeu- gende Indu- strie	Säge- werke und holz- bearbei- tende Industrie	Holzschiff, Textil-, Papier- und Pappe- erzeugende Industrie	Stahl- und Leicht- metall- bau	Ma- schin- en- bau	Str- ßen- fahr- zeug- bau	Schiff- bau	Elekt- ro- tech- nische Indu- strie	Feinmechanische und opti- sche sowie Uhrenindustrie			Stahl- ver- for- mung	Eisen- blech- und Metall- waren- indu- strie
	1,17	0,40	1,03	1,28	1,98	9,43	4,52	0,93	6,37	1,18			1,33	3,89
	Gewichtung													
	kalendermonatlich													
1950 .....	47,9	44,8	78,0	57,0	54,0	43,4	30,3	21,9	31,5	41,8	42,1	41,1	45,7	48,7
1951 .....	53,1	52,9	82,8	65,8	60,5	57,2	38,1	27,7	39,5	54,7	53,6	57,2	63,4	59,2
1952 .....	58,6	47,2	73,9	60,7	65,3	66,4	45,2	44,6	41,7	59,2	60,2	56,9	73,3	56,7
1953 .....	67,2	62,3	73,3	70,1	76,1	65,2	47,6	60,6	47,6	63,6	63,4	64,3	68,8	60,5
1954 .....	78,4	71,7	80,6	81,5	79,5	73,0	61,1	71,3	59,8	75,6	74,1	78,9	74,9	72,5
1955 .....	94,5	79,7	94,7	88,1	90,0	89,5	78,7	83,3	74,7	89,2	88,2	91,4	98,3	85,9
1956 .....	93,3	90,2	96,5	93,7	99,5	97,3	84,4	90,6	80,8	96,1	94,0	100,8	102,9	93,7
1957 .....	96,6	90,2	100,8	98,8	101,7	99,3	86,6	97,4	86,5	98,0	96,9	100,4	99,8	97,0
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	115,6	115,1	108,6	106,4	95,2	104,2	116,0	92,2	109,9	107,0	108,8	102,7	105,3	111,7
1960 .....	132,7	132,1	123,9	115,8	105,4	119,5	141,0	94,0	131,0	120,8	125,1	110,9	123,2	129,0
1961 .....	133,9	131,1	126,6	118,7	117,3	130,8	148,1	94,0	146,1	124,4	128,8	114,1	129,8	136,4
1962 .....	138,7	146,2	127,4	120,8	118,9	133,0	160,5	92,4	149,4	123,5	129,8	108,8	122,3	140,0
1963 .....	147,6	152,1	126,4	124,6	120,2	128,6	181,6	85,4	152,3	123,9	134,2	100,4	120,1	143,6
1964 .....	162,7	171,3	139,3	131,4	125,4	137,5	193,7	88,8	170,1	142,3	155,1	112,7	133,8	160,8
1965 .....	176,1	186,5	144,4	136,3	132,5	146,4	202,5	90,6	190,5	148,9	161,1	120,6	141,7	172,5
1966 Jan. ...	172,3	183,2	130,5	137,6	121,3	129,6	205,5	90,0	175,6	149,6	166,6	110,5	135,9	163,1
Febr. ...	168,9	174,0	137,9	133,8	102,6	136,1	202,9	88,0	180,4	146,7	159,6	116,8	132,2	163,8
März ...	204,9	209,1	167,9	152,5	126,4	163,2	241,7	98,1	208,2	168,9	182,4	137,9	147,8	185,4
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1950 .....	47,6	44,8	77,7	56,8	53,8	43,1	30,2	21,7	31,3	41,6	41,8	40,9	45,5	48,5
1951 .....	53,0	52,9	82,5	65,6	60,4	57,1	37,9	27,6	39,4	54,5	53,4	56,9	63,3	59,1
1952 .....	58,1	47,0	73,2	60,2	64,8	65,8	44,7	44,3	41,3	58,5	59,5	56,2	72,6	56,2
1953 .....	66,7	62,2	72,7	69,7	75,5	64,7	47,2	60,2	47,2	63,1	62,8	63,7	68,2	60,0
1954 .....	77,5	71,6	79,6	80,9	78,6	72,1	60,3	70,5	59,0	74,5	73,1	78,0	74,0	71,6
1955 .....	93,6	79,6	93,9	87,5	89,2	88,7	77,9	82,4	74,0	88,4	87,4	90,7	97,5	85,1
1956 .....	92,7	89,9	95,9	93,2	99,0	96,8	83,9	89,9	80,3	95,5	93,4	100,3	102,4	93,2
1957 .....	96,6	90,2	100,8	98,8	101,9	99,4	86,6	97,4	86,6	97,9	96,9	100,3	100,1	97,2
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	115,2	115,0	108,2	106,1	94,8	103,7	115,5	91,9	109,4	106,5	108,4	102,3	104,9	111,2
1960 .....	131,3	131,5	122,7	114,8	104,5	118,3	139,6	93,0	129,8	119,6	123,9	109,9	122,1	127,9
1961 .....	133,2	131,1	126,2	118,5	116,8	130,2	147,4	93,4	145,3	123,7	128,1	113,6	129,3	135,7
1962 .....	138,2	146,1	127,0	120,5	118,6	132,7	160,0	92,1	148,9	123,0	129,3	108,3	122,1	139,7
1963 .....	147,6	152,2	126,4	124,5	120,3	128,8	181,7	85,4	152,4	123,9	134,1	100,3	120,4	143,9
1964 .....	161,6	170,6	138,2	130,5	124,4	136,4	192,1	88,2	168,7	141,0	153,8	111,7	132,7	159,5
1965 .....	174,1	185,8	142,7	135,1	131,0	144,5	200,1	89,6	188,0	146,8	158,9	119,1	140,1	170,5
1966 Jan. ...	172,4	181,0	131,8	139,4	121,3	130,5	206,5	89,6	177,5	152,1	168,6	114,2	135,5	163,3
Febr. ...	175,9	186,2	143,2	139,9	106,5	141,1	210,9	91,8	186,9	151,9	165,4	120,8	137,3	170,0
März ...	186,7	199,9	152,8	141,0	114,6	147,5	219,1	89,2	187,9	152,2	164,4	124,1	134,0	167,7

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1958 = 100

Jahr Monat	Verbrauchsgüterindustrien											
	Fein- keramische Indu- strie	Hohl- glas- erzeu- gende Indu- strie	Holz- ver- arbei- tende Indu- strie	Musik- instru- menten-, Spiel- u. Schmuck- waren- industrie <sup>1)</sup>	Papier- und pappe- ver- arbei- tende Indu- strie	Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	Kunst- stoff- verar- beitende Indu- strie	Leder- erzeu- gende Indu- strie	Leder- verar- beitende Indu- strie	Schuh- indu- strie	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- indu- strie
	<b>Gewichtung</b>											
	0,78	0,48	2,00	0,55	1,03	1,84	0,71	0,39	0,32	0,79	5,42	2,33
	<b>kalendermonatlich</b>											
1950 .....	49,6	48,2	49,2	30,1	52,6	51,3	13,9	78,5	39,9	64,0	61,1	46,9
1951 .....	63,5	57,7	58,2	42,0	54,7	52,9	19,2	77,4	46,6	65,6	69,5	51,5
1952 .....	63,6	57,8	56,6	47,9	51,6	57,5	23,7	82,0	55,4	71,9	67,9	57,9
1953 .....	67,0	64,6	65,6	57,4	62,8	68,0	30,3	86,3	65,5	76,1	79,8	69,5
1954 .....	82,0	71,8	76,0	70,7	72,6	74,0	36,6	85,5	70,2	78,2	84,2	72,6
1955 .....	94,2	79,2	83,2	83,0	80,7	79,6	47,6	94,2	82,1	88,0	91,5	83,3
1956 .....	98,5	90,4	92,9	92,9	91,6	85,5	56,3	96,3	95,7	94,0	98,9	95,3
1957 .....	99,3	90,5	96,2	98,8	97,6	91,4	77,1	104,9	105,9	102,6	105,1	102,8
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	102,7	105,2	106,2	102,5	109,6	105,7	133,9	102,9	103,9	107,4	108,2	107,4
1960 .....	110,4	119,9	115,9	112,9	122,6	116,4	169,0	93,6	112,6	115,5	119,2	116,1
1961 .....	116,6	125,6	121,7	121,9	123,6	125,2	195,2	96,9	118,7	116,4	122,5	123,7
1962 .....	115,6	133,5	130,3	127,0	135,8	131,4	233,7	94,4	118,9	120,5	129,8	129,9
1963 .....	113,1	141,0	127,4	127,1	142,1	136,0	246,6	92,3	122,9	121,4	134,9	132,0
1964 .....	124,0	150,5	142,8	139,0	157,1	144,4	306,5	94,0	131,0	125,4	140,4	135,5
1965 .....	129,7	160,4	154,6	148,4	170,2	153,7	365,4	91,8	135,4	130,7	146,7	148,1
1966 Jan. ....	127,0	168,3	131,6	146,0	171,5	143,2	357,3	95,2	111,1	136,1	152,9	148,5
Febr. ....	122,2	160,5	136,7	143,5	166,4	146,1	355,3	93,3	120,0	132,7	148,7	148,8
März ....	147,0	183,5	168,6	162,7	192,8	171,9	427,8	105,7	154,2	162,4	171,3	183,2
	<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>											
1950 .....	49,5	48,0	48,9	29,9	52,4	51,0	13,8	78,1	39,7	63,7	60,8	46,7
1951 .....	63,3	57,7	58,0	41,8	54,5	52,7	19,1	77,2	46,4	65,5	69,3	51,3
1952 .....	63,2	57,6	56,1	47,4	51,1	57,0	23,5	81,1	54,8	71,2	67,2	57,4
1953 .....	66,7	64,3	65,1	56,9	62,3	67,4	30,0	85,6	65,0	75,5	79,2	68,9
1954 .....	81,4	71,4	75,0	69,7	71,7	73,1	36,1	84,5	69,2	77,2	83,2	71,6
1955 .....	93,7	78,9	82,4	82,2	80,0	78,8	47,2	93,4	81,3	87,2	90,7	82,5
1956 .....	98,1	90,1	92,4	92,4	91,1	85,0	56,0	95,7	95,1	93,5	98,4	94,7
1957 .....	99,4	90,6	96,3	98,8	97,7	91,4	77,1	104,9	106,0	102,8	105,2	102,9
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	102,4	105,0	105,7	101,9	109,1	105,2	133,3	102,4	103,5	106,9	107,7	106,8
1960 .....	109,7	119,3	114,8	111,9	121,4	115,3	167,4	92,7	111,5	114,5	118,1	115,0
1961 .....	116,3	125,4	121,2	121,3	123,1	124,6	194,4	96,5	118,1	115,9	122,1	123,0
1962 .....	115,4	133,4	129,9	126,4	135,4	130,9	233,0	94,1	118,5	120,2	129,4	129,6
1963 .....	113,2	141,1	127,5	127,1	142,2	136,0	246,8	92,4	123,0	121,6	135,0	132,1
1964 .....	123,3	149,7	141,6	137,7	155,8	143,2	304,0	93,3	129,9	124,4	139,3	134,3
1965 .....	128,7	159,6	152,7	146,5	168,2	151,8	361,0	90,7	133,5	129,0	145,0	146,2
1966 Jan. ....	126,1	166,2	132,6	149,4	172,8	144,2	359,8	96,6	111,7	136,5	154,8	149,5
Febr. ....	129,4	171,1	141,8	148,5	172,7	151,7	368,8	96,8	124,4	137,5	154,3	154,2
März ....	137,8	173,8	152,4	146,5	174,6	155,8	387,9	95,7	139,2	146,4	155,4	165,1

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einsehl. Sportgeräte-Industrie.

## I. Index der industriellen Nettoproduktion \*)

1958 = 100

Jahr Monat	Nahrungs- und Genußmittelindustrien													Tabak- verar- beitende Indu- strie
	Ernährungsindustrie													
	ins- gesamt	Mahl- und Sehāl- mühl- en- indus- trie	Nähr- mittel- indus- trie	Obst- und gemüse- verar- beitende Indus- trie	Süß- waren- in- dus- trie	Molke- rei und milch- verar- beitende Indus- trie	Marga- rine- In- dus- trie	Fleisch- indus- trie	Fisch- verar- beitende Indus- trie	Kaffee- mittel-, kaffee- u. tee- indus- trie	Brau- erei	Spiri- tuosen- in- dus- trie		
	Gewichtung													
	9,02	0,34	0,39	0,27	0,75	0,98	0,27	0,37	0,11	0,76	2,04	0,69	3,44	
	kalendermonatlich													
1950 .....	48,2	79,5	87,2	44,6	52,6	73,7	59,5	33,1	95,5	12,7	38,2	34,7	53,6	
1951 .....	53,5	83,5	70,7	53,3	58,2	75,4	71,3	48,2	100,6	18,3	50,2	42,6	61,4	
1952 .....	57,4	85,6	74,5	48,1	61,4	78,3	86,2	51,7	91,8	22,7	57,6	45,3	67,2	
1953 .....	65,6	83,2	78,7	58,6	71,6	84,2	96,6	65,7	109,7	28,8	64,0	47,8	74,1	
1954 .....	70,6	87,6	85,5	78,8	75,8	86,9	100,3	73,3	114,0	43,6	67,0	54,4	78,2	
1955 .....	77,8	94,5	90,7	81,6	83,4	88,2	101,3	84,4	102,2	53,8	75,6	65,7	85,9	
1956 .....	85,5	97,9	94,5	96,9	96,0	90,5	105,0	93,5	102,9	65,8	82,4	80,8	91,6	
1957 .....	95,5	103,9	97,7	99,0	102,7	94,8	103,5	98,1	96,1	76,6	95,1	92,9	96,0	
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1959 .....	105,2	101,0	103,3	102,8	102,1	106,0	98,1	105,5	107,5	112,7	108,0	105,6	95,5	
1960 .....	112,0	102,1	109,7	111,3	108,9	111,9	97,7	111,8	105,2	121,8	112,5	120,1	91,0	
1961 .....	117,8	101,4	118,5	119,3	115,4	117,0	92,6	123,4	96,8	136,8	122,2	127,1	95,4	
1962 .....	125,5	98,4	127,3	134,6	122,2	121,2	91,1	130,1	99,7	147,0	130,4	148,9	98,4	
1963 .....	132,3	92,6	126,0	146,5	125,7	125,6	88,4	130,4	108,3	160,8	139,0	152,3	102,1	
1964 .....	139,4	96,1	130,5	127,6	130,9	127,5	92,3	136,9	107,1	172,8	151,5	151,0	106,1	
1965 .....	145,1	89,8	139,9	125,7	143,0	129,5	92,2	148,1	119,4	183,9	153,4	183,7	110,2	
1966 Jan. ....	125,4	90,3	142,9	89,2	138,5	120,4	79,8	138,6	141,9	168,8	118,4	145,5	106,3	
Febr. ....	125,8	81,9	141,8	80,1	137,6	114,2	85,8	134,3	141,6	174,1	139,5	113,4	103,9	
März .....	144,5	96,4	166,9	88,9	154,1	139,6	97,3	156,8	143,6	206,5	156,2	132,8	122,6	
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1950 .....	48,0	79,1	86,8	44,4	52,3	73,6	59,2	32,9	94,8	12,6	38,0	34,5	53,2	
1951 .....	53,4	83,3	70,5	53,2	58,1	75,2	71,1	48,0	100,2	18,3	50,0	42,5	61,2	
1952 .....	57,0	84,9	73,8	47,7	60,8	77,8	85,5	51,2	91,1	22,5	57,0	44,9	66,6	
1953 .....	65,1	82,5	78,1	58,1	71,0	83,8	95,9	65,2	108,9	28,6	63,4	47,4	73,5	
1954 .....	69,8	86,7	84,5	78,0	74,9	86,4	99,4	72,5	112,8	43,2	66,1	53,8	77,2	
1955 .....	77,2	93,7	89,8	80,8	82,6	87,8	100,5	83,7	101,1	53,3	74,9	65,1	85,0	
1956 .....	85,0	97,3	93,9	96,3	95,4	90,0	104,4	92,9	102,1	65,4	81,9	80,3	91,0	
1957 .....	95,5	104,0	97,7	99,1	102,8	94,7	103,6	98,1	96,1	76,7	95,2	93,0	96,0	
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1959 .....	104,8	100,7	102,8	102,4	101,7	105,8	97,8	105,1	107,2	112,3	107,5	105,2	95,0	
1960 .....	110,9	101,1	108,7	110,1	107,9	111,0	96,7	110,6	103,9	120,5	111,5	118,9	90,1	
1961 .....	117,3	101,1	118,0	118,7	114,8	116,8	92,3	122,9	96,2	136,1	121,6	126,6	94,8	
1962 .....	125,1	98,1	126,9	134,2	121,9	120,9	90,9	129,7	99,3	146,4	129,9	148,5	98,1	
1963 .....	132,4	92,7	126,1	146,6	125,8	125,5	88,5	130,5	108,4	160,9	139,1	152,5	102,1	
1964 .....	138,4	95,4	129,4	126,6	129,8	126,8	91,7	135,9	106,3	171,7	150,2	149,9	105,2	
1965 .....	143,6	88,8	138,3	124,4	141,3	128,6	91,2	146,5	118,2	182,2	151,4	181,7	108,8	
1966 Jan. ....	126,1	90,7	144,4	89,4	138,7	121,6	80,2	138,9	141,2	168,4	119,6	145,1	106,8	
Febr. ....	131,0	85,1	147,1	83,4	142,9	120,3	89,4	139,7	147,7	181,8	144,6	118,0	107,9	
März .....	131,8	87,7	151,0	80,9	139,7	130,3	88,8	142,7	130,8	188,6	141,3	120,7	110,7	

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

**Grau/Farb  
Dummy**

## 2. Index der industriellen Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

## a) Investitionsgüter

Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt 1958 = 100

Jahr Monat	Insgesamt		Erzeugnisse des Stahl- u. Leichtmetallbaus	Maschinen und maschinelle Anlagen						Kraftfahrzeuge			Elektrotechnische Investitionsgüter	Sonst. im Index erfaßte
	einschl. Personenkraftwagen	ohne		insgesamt	Landwirtschaftliche Maschinen	Metallbearbeitungsmaschinen	Textil- u. Nähmaschinen, Schuh- u. Lederindustrie	Masch. für die Nahrungs- mittel- industrie	Sonst. Maschinen u. maschinelle Anlagen	insgesamt	Personenkraftwagen	Liefer- u. Lastkraftwagen <sup>1)</sup>		
1950 .....	40,4	41,7	50,2	44,1	55,2	35,7	71,9	52,1	39,3	29,5	23,5	35,0	35,3	39,2
1951 .....	49,5	51,1	55,5	56,8	70,0	55,3	82,9	60,3	50,5	35,5	28,0	42,1	43,7	44,3
1952 .....	57,4	59,2	62,3	66,1	77,5	72,9	76,3	61,6	61,0	42,9	33,4	51,3	46,2	54,4
1953 .....	60,2	62,3	71,7	65,5	57,1	70,2	74,2	61,3	66,2	41,1	31,8	49,5	53,4	62,7
1954 .....	69,9	71,0	75,0	73,0	72,1	73,4	81,1	69,0	72,8	57,4	54,4	60,2	67,7	71,7
1955 .....	85,6	87,0	88,0	89,6	96,4	95,5	92,7	79,9	87,3	73,6	66,5	80,0	85,5	84,1
1956 .....	92,9	94,1	98,8	96,9	96,6	108,9	97,2	90,8	94,9	81,5	77,0	85,6	90,2	91,1
1957 .....	95,6	96,6	100,7	98,6	93,6	109,3	105,6	92,2	97,4	85,5	83,1	87,7	92,4	96,8
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	105,3	104,9	95,1	104,8	109,4	106,2	96,6	111,0	103,4	114,5	111,3	117,3	107,6	101,9
1960 .....	120,2	118,2	102,4	120,4	119,0	125,8	112,9	134,4	118,5	136,4	146,7	127,1	126,4	109,4
1961 .....	133,1	131,3	114,4	133,3	133,4	140,6	120,4	143,2	131,6	148,0	158,1	138,9	152,4	112,1
1962 .....	137,9	135,7	118,4	135,9	117,7	151,8	118,2	132,8	139,2	158,8	167,6	150,9	161,7	113,8
1963 .....	137,6	135,3	118,7	131,6	109,7	130,4	112,4	130,7	139,8	168,0	169,3	166,9	163,1	113,9
1964 .....	147,3	143,7	119,7	138,4	132,5	123,2	124,6	131,3	145,9	190,0	196,4	184,3	174,6	123,7
1965 .....	156,2	151,9	126,0	145,3	147,2	133,3	132,0	136,8	150,2	198,3	214,3	183,9	195,4	128,7
1966 Jan. ...	148,4	141,5	118,8	128,4	138,2	114,7	126,5	118,2	130,6	212,6	240,8	187,2	187,3	126,3
Febr. ...	154,9	148,2	101,1	141,3	158,2	118,5	137,7	124,3	144,8	219,0	246,1	194,7	194,7	128,0
März ...	161,7	154,3	107,5	150,2	171,0	137,6	135,5	135,4	151,1	228,7	260,6	200,1	198,9	128,5

## b) Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt 1958 = 100

Jahr Monat	Insgesamt		Textilien, Bekleidung u. Schuhe	Landfahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Möbel	Pharmazut. u. kosmet. Artikel, Wasch- u. Putzmittel	Sonstige im Index erfaßte Verbrauchsgüter
	einschl. Personenkraftwagen	ohne		insgesamt	Personenkraftwagen	Kraft- räder, Fahrräder	insgesamt	Rundfunk-, Fernseh- u. Phono- geräte	Sonst. elektro- techn. Ver- brauchsgüter			
1950 .....	42,7	45,5	50,5	30,1	16,0	117,8	15,0	17,5	12,9	39,4	52,6	48,0
1951 .....	49,1	52,2	55,4	36,0	20,6	131,1	19,4	18,8	19,9	49,7	58,0	57,3
1952 .....	52,8	56,0	60,5	41,8	22,9	159,2	23,3	23,8	22,9	49,2	61,2	59,1
1953 .....	61,6	64,9	70,8	49,5	29,7	172,0	29,5	29,0	29,9	58,6	71,1	66,9
1954 .....	67,9	71,0	73,3	60,5	39,6	190,2	39,7	37,9	41,2	68,2	75,4	74,7
1955 .....	78,0	80,4	83,1	76,4	55,2	207,8	51,4	48,9	53,6	77,1	79,7	84,0
1956 .....	87,2	89,2	93,6	82,3	68,1	170,3	62,1	55,9	67,3	89,5	87,0	91,9
1957 .....	94,9	96,6	103,1	84,9	78,5	124,2	75,7	67,4	82,6	93,1	94,9	97,5
1958 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 .....	108,5	107,7	108,3	114,3	115,8	104,5	112,2	109,8	114,3	107,8	109,5	104,3
1960 .....	121,8	120,0	118,9	136,3	139,2	118,0	134,9	130,9	138,3	119,9	120,1	114,3
1961 .....	129,0	127,3	127,2	137,3	144,5	92,8	140,6	131,6	148,1	128,0	131,4	121,5
1962 .....	137,2	134,4	138,0	149,5	163,0	66,1	139,7	124,6	152,6	137,7	146,6	125,8
1963 .....	144,6	139,5	146,5	174,7	192,6	64,3	144,8	130,8	156,7	128,4	158,8	127,8
1964 .....	154,4	149,1	150,9	184,5	204,0	63,9	166,2	146,1	183,2	142,0	170,6	137,7
1965 .....	164,1	159,9	159,6	183,9	203,2	64,3	185,6	167,5	200,9	150,6	190,9	145,0
1966 Jan. ...	165,4	160,9	166,5	187,6	207,7	63,6	170,4	155,5	183,0	137,2	215,3	141,2
Febr. ...	168,5	164,2	169,5	189,4	209,6	64,5	182,1	164,3	197,2	145,7	210,0	142,7
März ...	172,6	167,4	174,8	199,9	221,0	69,5	183,5	168,2	196,4	151,2	204,6	146,3

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Kombinationskraftwagen und Zugmaschinen.

**3. Indices des Produktionsergebnisses\*)**

a) Je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde  
1958 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Beschäftigten					je Beschäftigtenstunde				
	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Bergbau</b> .....	<b>124,9</b>	<b>133,9</b>	<b>144,4</b>	<b>152,9</b>	<b>155,7</b>	<b>127,9</b>	<b>138,5</b>	<b>149,9</b>	<b>159,3</b>	<b>166,0</b>
Kohlenbergbau .....	121,0	128,9	137,6	143,8	142,6	124,0	133,0	142,0	149,5	152,3
Eisenerzbergbau .....	132,7	142,5	149,9	164,4	177,3	136,6	152,2	161,8	174,5	187,5
Metallerzbergbau .....	128,9	139,3	161,2	162,4	159,7	132,2	143,7	168,5	172,5	169,8
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ..	119,7	118,6	130,8	150,4	169,2	125,5	127,8	143,8	162,8	181,3
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	151,8	180,5	222,3	248,1	292,8	154,9	188,9	233,4	260,1	305,1
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>117,2</b>	<b>121,3</b>	<b>126,3</b>	<b>136,2</b>	<b>141,1</b>	<b>121,4</b>	<b>128,4</b>	<b>135,4</b>	<b>146,7</b>	<b>154,1</b>
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b> ...	<b>122,9</b>	<b>129,1</b>	<b>137,6</b>	<b>153,8</b>	<b>160,3</b>	<b>126,1</b>	<b>135,6</b>	<b>145,6</b>	<b>162,2</b>	<b>170,7</b>
Industrie der Steine und Erden .....	122,9	129,2	134,0	146,8	146,4	123,6	131,1	137,5	149,1	150,8
Eisenschaffende Industrie .....	116,2	114,0	113,3	134,0	132,1	118,7	122,3	122,0	140,6	140,4
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	113,3	111,8	111,6	124,4	123,9	114,3	117,4	118,4	131,6	132,7
NE-Metallindustrie .....	113,6	114,3	122,4	139,3	137,2	118,8	123,0	131,8	149,4	149,3
NE-Metallgießerei .....	122,3	123,6	126,2	142,5	147,0	128,6	133,9	137,1	156,0	161,6
Chemische Industrie <sup>1)</sup> .....	122,4	134,3	147,0	162,7	175,1	127,0	141,1	155,8	173,4	187,3
Mineralölverarbeitung .....	167,1	185,1	209,9	235,4	259,6	170,5	192,3	221,9	249,4	275,8
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie ...	114,2	117,3	121,5	129,7	134,8	118,2	121,3	127,0	138,0	144,9
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie ..	119,2	123,4	128,7	144,6	151,6	121,6	127,7	135,5	152,6	161,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie .....	115,9	119,5	126,7	137,8	143,9	119,8	126,1	132,8	145,0	153,0
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>115,7</b>	<b>116,3</b>	<b>118,9</b>	<b>126,1</b>	<b>129,9</b>	<b>119,8</b>	<b>124,1</b>	<b>128,5</b>	<b>137,2</b>	<b>142,8</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	110,9	109,6	111,4	114,1	119,2	112,4	113,7	115,9	119,9	125,8
Maschinenbau .....	112,3	111,4	109,5	114,5	116,8	115,0	118,0	117,4	123,4	126,6
Straßenfahrzeugbau .....	118,4	123,1	136,9	142,1	141,2	123,0	131,3	148,5	154,3	155,5
Elektrotechnische Industrie .....	114,4	114,4	116,2	125,0	132,9	119,9	123,4	126,8	138,4	149,9
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie <sup>2)</sup> .....	114,9	115,8	117,2	132,3	135,9	119,2	123,7	127,9	146,2	152,2
Stahlverformung .....	115,7	110,3	111,2	120,6	122,3	119,0	117,3	118,6	128,9	131,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ...	124,6	128,8	129,5	139,7	145,2	129,9	138,1	139,8	151,7	159,3
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>120,1</b>	<b>127,8</b>	<b>132,2</b>	<b>141,4</b>	<b>149,5</b>	<b>125,3</b>	<b>135,1</b>	<b>142,6</b>	<b>153,5</b>	<b>164,7</b>
Feinkeramische Industrie .....	119,2	123,2	123,9	134,3	138,4	121,8	125,8	133,5	146,7	152,2
Glasindustrie .....	117,4	128,8	137,0	150,3	159,4	122,8	137,6	149,1	163,9	176,4
Holzverarbeitende Industrie .....	124,1	133,6	133,5	150,0	159,2	128,1	139,1	143,3	160,1	172,4
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	125,8	129,8	130,6	140,5	146,4	132,2	140,8	143,8	156,5	164,5
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ..	106,5	112,6	116,0	125,5	130,6	112,9	120,8	126,4	138,3	146,9
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ...	115,4	117,6	120,2	125,1	129,5	121,7	124,9	130,0	137,9	146,2
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	132,0	147,0	152,3	170,3	185,6	139,2	157,1	164,6	185,4	204,9
Ledererzeugende Industrie .....	112,6	114,6	116,8	121,2	123,4	115,4	119,2	122,7	127,7	130,8
Lederverarbeitende Industrie .....	117,2	118,5	121,4	126,0	129,7	125,2	129,9	133,6	142,5	150,8
Sehuhindustrie .....	121,0	127,1	130,2	137,0	141,6	124,6	132,0	139,1	147,7	156,7
Textilindustrie .....	124,7	137,1	147,2	156,2	165,5	128,7	143,7	156,7	167,1	179,1
Bekleidungsindustrie .....	113,1	114,2	115,4	117,7	125,4	119,4	123,1	126,3	130,4	142,0
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>107,8</b>	<b>111,9</b>	<b>116,9</b>	<b>123,1</b>	<b>127,7</b>	<b>112,8</b>	<b>118,5</b>	<b>124,7</b>	<b>132,6</b>	<b>139,7</b>
Ernährungsindustrie .....	109,3	113,0	117,4	123,2	127,3	114,9	120,2	126,0	133,9	140,5
Mahl- und Schäl- mühlenindustrie .....	107,8	106,1	101,4	107,2	103,7	112,4	110,4	106,9	113,9	111,6
Nährmittelindustrie .....	114,0	117,6	114,6	120,7	129,7	117,9	122,8	121,7	129,2	141,7
Obst und gemüseverarbeitende Industrie	108,5	115,1	116,7	108,7	110,9	115,0	123,3	125,3	116,8	120,4
Süßwarenindustrie .....	110,7	117,0	120,5	129,0	140,3	119,6	126,6	131,5	140,8	154,8
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	108,0	109,9	112,5	110,9	112,4	109,8	112,8	119,8	125,5	127,0
Fleischverarbeitende Industrie .....	110,8	110,4	108,4	112,3	117,7	117,7	118,7	116,7	123,0	131,9
Brauerei .....	107,8	110,0	114,3	120,4	119,7	113,9	117,7	122,1	130,3	132,4
Spirituosenindustrie .....	121,1	139,3	142,4	148,1	186,6	128,4	151,9	156,7	163,6	208,0
Tabakverarbeitende Industrie .....	124,9	142,8	161,8	181,4	199,6	132,0	154,2	175,4	196,5	221,3
<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b> .....	<b>118,1</b>	<b>122,5</b>	<b>127,9</b>	<b>137,8</b>	<b>142,8</b>	<b>122,0</b>	<b>129,3</b>	<b>136,5</b>	<b>147,8</b>	<b>155,0</b>

Fußnoten vgl. S. 248.

## 3. Indices des Produktionsergebnisses\*)

b) Je Arbeiter und je Arbeiterstunde  
1938 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Arbeiter					je Arbeiterstunde				
	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Bergbau</b> .....	127,7	138,4	149,4	158,9	162,9	130,9	142,7	155,0	165,6	173,9
Kohlenbergbau .....	123,6	132,6	141,9	149,0	148,7	126,6	136,9	146,6	154,8	158,7
Eisenerzbergbau .....	135,4	147,0	156,0	172,1	187,0	139,3	157,0	168,9	182,6	197,8
Metallerzbergbau .....	132,8	143,5	166,8	167,0	164,2	136,3	148,2	174,3	177,3	174,5
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ..	122,0	121,8	135,3	156,8	177,4	127,9	131,2	148,7	169,8	189,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	167,1	205,5	257,2	292,7	356,2	170,3	215,2	270,1	306,8	371,9
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	119,7	125,0	131,5	142,7	148,8	123,9	132,4	141,0	153,7	162,1
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	125,2	133,0	143,3	161,1	168,8	128,2	139,6	151,6	179,6	179,6
Industrie der Steine und Erden .....	124,4	131,7	138,2	151,8	152,4	125,0	133,7	141,7	154,3	157,1
Eisenschaffende Industrie .....	117,8	116,7	116,9	138,9	138,0	120,3	125,1	125,8	145,6	146,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	114,2	113,8	114,5	127,3	127,0	115,2	119,4	121,6	134,8	136,2
NE-Metallindustrie .....	114,7	117,2	126,2	142,9	141,4	119,9	126,0	135,8	153,4	153,9
NE-Metallgießerei .....	122,8	125,1	128,8	145,0	149,3	129,1	135,5	140,0	158,7	164,2
Chemische Industrie <sup>1)</sup> .....	126,2	140,4	156,0	174,0	188,3	131,0	147,6	165,3	185,6	201,5
Mineralölverarbeitung .....	182,6	205,2	235,8	273,2	313,7	186,1	213,3	249,0	289,4	333,5
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	114,9	118,9	123,6	132,4	137,8	118,9	123,1	129,2	140,7	148,2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie..	119,2	124,4	131,0	147,3	154,9	121,7	128,7	137,8	155,5	165,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie .....	117,3	121,5	129,1	141,2	147,8	121,1	128,1	135,6	148,8	157,2
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	118,4	120,4	124,5	132,8	137,4	122,5	128,5	134,4	144,4	151,1
Stahl- und Leichtmetallbau .....	113,6	113,0	115,8	119,2	124,5	115,0	117,0	120,6	125,1	131,6
Maschinenbau .....	115,4	116,0	115,7	122,0	125,4	118,3	122,8	124,3	131,6	135,9
Straßenfahrzeugbau .....	119,6	124,8	139,3	145,6	145,3	124,3	133,3	151,2	158,4	160,1
Elektrotechnische Industrie .....	116,7	118,7	122,2	132,0	140,9	122,3	128,0	133,5	146,1	159,0
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	118,1	120,9	123,9	140,4	145,8	122,4	129,2	135,1	155,2	163,1
Stahlverformung .....	116,6	112,3	114,2	124,0	125,7	119,9	119,3	121,8	132,6	135,5
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie....	125,9	130,9	132,6	143,8	149,8	131,3	140,7	143,5	156,3	164,6
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	121,7	130,2	135,6	145,6	154,5	126,9	137,8	146,1	158,1	170,2
Feinkeramische Industrie .....	118,6	122,9	128,6	140,0	144,9	124,3	129,6	138,9	152,7	159,3
Glasindustrie .....	118,7	131,2	140,4	155,0	164,7	124,1	140,1	152,8	169,0	182,3
Holzverarbeitende Industrie .....	126,0	136,7	137,8	155,6	166,0	130,0	142,2	148,0	166,2	179,8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	128,4	133,3	135,1	146,0	152,4	134,8	144,6	148,8	162,8	171,4
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ..	107,6	114,4	118,5	129,4	134,9	114,0	122,8	129,2	142,6	151,7
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie...	115,7	118,5	121,5	126,4	131,0	122,0	125,7	131,5	139,4	147,9
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	133,9	151,1	158,1	176,9	193,2	141,2	161,5	170,8	192,6	213,2
Ledererzeugende Industrie .....	113,9	116,7	119,5	124,4	127,2	116,7	121,5	125,4	131,1	134,8
Lederverarbeitende Industrie .....	118,8	120,9	124,0	129,3	133,1	127,0	132,7	136,4	146,2	154,6
Schuhindustrie .....	122,5	129,0	132,6	140,2	145,1	126,1	133,9	141,8	151,3	160,8
Textilindustrie .....	127,1	140,5	151,7	162,0	172,6	131,0	147,3	161,6	173,3	186,9
Bekleidungsindustrie .....	112,8	114,3	115,8	118,5	126,5	119,2	123,2	126,8	131,4	143,2
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	111,1	116,3	122,8	130,5	136,0	116,1	123,0	130,7	139,8	148,2
<b>Ernährungsindustrie</b> .....	111,6	116,2	121,6	128,5	133,5	117,3	123,6	130,3	139,3	146,7
Mahl- und Schälmühlenindustrie .....	110,5	110,3	107,2	113,7	111,4	115,4	114,8	112,9	120,7	119,7
Nahrungsmittelindustrie .....	119,3	126,6	126,9	136,6	147,8	123,4	132,1	134,6	146,3	161,5
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie ..	110,0	116,6	117,9	112,1	115,5	116,6	125,0	126,6	120,6	125,4
Süßwarenindustrie .....	112,1	119,6	124,2	134,8	147,3	121,2	129,4	135,6	146,9	162,3
Molkerei u. milchverarbeitende Industrie..	109,9	111,9	114,0	110,6	111,9	111,7	115,2	121,9	125,1	126,3
Fleischverarbeitende Industrie .....	113,0	113,5	112,4	117,3	123,4	120,2	122,2	121,1	128,4	138,2
Brauerei .....	108,6	110,7	115,3	121,6	121,7	114,7	118,5	123,2	131,6	134,6
Spirituosenindustrie .....	120,1	137,8	144,3	152,5	190,7	127,4	150,3	158,8	168,5	212,9
<b>Tabakverarbeitende Industrie</b> .....	129,5	150,0	174,2	200,8	223,0	136,9	162,1	188,7	217,0	247,1
<b>Insgesamt<sup>*)</sup> .....</b>	<b>120,9</b>	<b>126,8</b>	<b>133,5</b>	<b>144,8</b>	<b>150,9</b>	<b>124,7</b>	<b>133,6</b>	<b>142,4</b>	<b>155,0</b>	<b>163,7</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Chemiefasererzeugung. — \*) Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauhauptgewerbe.

**file  
not  
found**

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
<b>Erzeugnisse des Bergbaus<sup>1)</sup></b>							
Steinkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	142 116	142 201	135 077	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar ....	1 000 t	71 767	70 432	64 216	4 535	4 562	4 270
Steinkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 353	5 409	4 544	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	6 038	5 102	4 231	503	443	378
Steinkohlenkoks; Zechenkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	35 213	37 394	37 903	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	33 008	35 843	36 556	2 622	2 895	3 112
Pechkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 841	1 869	1 735	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	1 201	1 265	1 102	71	78	64
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	106 658	110 945	101 906	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar ....	1 000 t	58 097	64 077	62 895	394 <sup>3)</sup>	429 <sup>3)</sup>	491 <sup>3)</sup>
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	15 834	15 356	12 682	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	15 451	15 058	12 388	682 <sup>3)</sup>	693 <sup>3)</sup>	606 <sup>3)</sup>
Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	890	796	533	.	.	.
Braunkohlenschwelkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	600	596	578	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> ....	1 000 t	584	580	562	.	.	.
Steinkohlenrohteer aus Kokereien .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 703	1 741	1 721	.	.	.
Rohbenzol aus Kokereien .....	1 000 t <sup>1)</sup>	507	526	520	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	44	54	47	.	.	.
Eisenerze (Förderung) .....	effektiv 1 000 t <sup>1)</sup>	12 898	11 613	10 847	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t <sup>1)</sup>	3 477	3 145	2 929	.	.	.
Handelsfähige Erze <sup>4)</sup> .....	effektiv 1 000 t	9 505	8 697	7 953	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t	3 074	2 796	2 552	.	.	.
Metallerze (Förderung) .....	effektiv 1 000 t <sup>1)</sup>	2 061	2 563	2 597	.	.	.
Gewonnene Hüttenerze <sup>4)</sup> .....	effektiv 1 000 t <sup>1)</sup>	310	321	313	.	.	.
Schwefelkies .....	effektiv 1 000 t <sup>1)</sup>	355	424	439	.	.	.
S-Inhalt ..	1 000 t <sup>1)</sup>	160	187	197	.	.	.
Kali-Rohsalz (Förderung) .....	effektiv 1 000 t <sup>1)</sup>	18 537	20 588	22 209	.	.	.
ber. auf K <sub>2</sub> O ..	1 000 t <sup>1)</sup>	2 283	2 553	2 740	.	.	.
Abatzfähige Kalisalze .....	ber. auf K <sub>2</sub> O 1 000 t	1 948	2 201	2 385	403	453	502
Stein- und Hüttensalz <sup>5)</sup> .....	1 000 t	5 226	5 399	5 732	97	97	106
Salinensalz (Siedesalz) .....	1 000 t	362	397	513	45	46	49
Erdöl, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	7 383	7 673	7 884	.	.	.
Erdgas .....	Mill. Nebm <sup>1)</sup>	915	1 457	2 221	.	.	.
Erdölgas (verwertete Förderung) .....	Mill. Nebm <sup>1)</sup>	256	351	418	.	.	.
<b>Steine und Erden</b>							
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	79 411	85 847	87 682	795	849	843
Bausand, Baukies .....	1 000 t	132 358	156 371	161 304	546	662	674
Zement, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	29 217	33 632	34 133	1 632	1 858	1 892
Kalkstein, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	49 298	54 585	52 754	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	7 755	9 321	8 161	53	63	56
Kohlensaurer Kalk, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 371	2 918	3 153	50	59	64
Gebannter Kalk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	9 775	10 814	10 627	503	568	573
Gebannter Gips .....	1 000 t	942	1 009	1 029	48	52	56
Feuerfeste Erzeugnisse .....	1 000 t	2 317	2 532	2 661	490	559	624
Mauerziegel .....	1 000 ebm	14 462	15 187	14 979	733	799	806
Kalksandsteine .....	1 000 ebm	10 374	11 970	12 221	315	376	381
Bimsbausteine .....	1 000 ebm	10 934	10 803	9 503	264	260	235
Daachziegel .....	Mill. St	696	639	576	231	223	210
Betondachsteine .....	Mill. St	245	297	346	66	80	97
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau .....	1 000 t	9 306	11 927	12 222	597	780	806
Isolier- und Leichtbauplatten <sup>6)</sup> .....	1 000 qm	44 326	50 451	50 034	120	133	135

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 225. — <sup>2)</sup> Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Steinkohlenrohteer und Rohbenzol aus Kokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl, Erdgas und Erdölgas. — <sup>3)</sup> Gesamtzeugung vermindert um Zechensolbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — <sup>4)</sup> Roherze (zum Absatz bestimmt) sowie aufbereitete Erze und Rösterze. — <sup>5)</sup> Einschl. der aus Haldenerzen gewonnenen Konzentrate. — <sup>6)</sup> Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke. — <sup>7)</sup> Einschl. Braunkohlenstaub- und Trockenkohle. — <sup>8)</sup> Einschl. Braunkohlenschwelkoks. — <sup>9)</sup> Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet.

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegerungen	1 000 t <sup>1)</sup>	22 909	27 182	26 990	.	.	.
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t <sup>1)</sup>	31 022	36 702	36 171	.	.	.
Walzstahl	1 000 t <sup>1)</sup>	20 990	24 954	24 836	11 742	13 856	13 998
Geschmiedete Stäbe	1 000 t <sup>1)</sup>	185	229	243	.	.	.
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t <sup>1)</sup>	222	254	271	.	.	.
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>2)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	150	175	153	.	.	.
Bleche und Bänder, verzinkt und verbleit	1 000 t <sup>1)</sup>	258	346	447	.	.	.
Weißblech und -ersatz, Weißband und -ersatz	1 000 t <sup>1)</sup>	520	579	558	.	.	.
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Eisenguß	1 000 t <sup>1)</sup>	3 320	3 807	3 847	3 268	3 677	3 844
Stahlguß	1 000 t <sup>1)</sup>	300	341	348	826	910	1 046
Temperguß	1 000 t <sup>1)</sup>	239	264	270	486	558	566
<b>Nichtfermetalle<sup>3)</sup></b>							
Hüttenaluminium (Erzeugung der Elektrolyse)	1 000 t <sup>1)</sup>	209	220	238	442	476	519
Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t <sup>1)</sup>	16	20	19	30	39	40
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	141	169	183	247	324	372
Elektrolytkupfer	1 000 t <sup>1)</sup>	235	239	267	603	795	1 124
Raffinadekupfer aus Schrott und Rohkupfer	1 000 t <sup>1)</sup>	68	98	90	.	.	.
Kupferlegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	34	39	42	75	110	138
Rohzink <sup>4)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	157	156	155	133	180	188
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t <sup>1)</sup>	56	80	81	56	108	119
Hüttenblei insgesamt <sup>5)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	230	223	227	160	235	295
Raffinadeblei <sup>6)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	16	19	23	11	21	30
<b>Halbzeug aus</b>							
Leichtmetallen und -legierungen <sup>7)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	255	317	319	973	1 224	1 245
Kupfer und -legierungen <sup>7)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	593	760	769	2 075	3 054	3 714
Zink und -legierungen <sup>7)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	70	85	83	109	145	152
Blei und -legierungen <sup>7)</sup>	1 000 t <sup>1)</sup>	43	52	49	50	79	92
<b>Formguß aus</b>							
Leichtmetallen	1 000 t <sup>1)</sup>	167	204	224	909	1 155	1 317
Schwermetallen	1 000 t <sup>1)</sup>	123	148	155	598	760	882
<b>Erzeugnisse der chemischen Industrie</b>							
Schwefelsäure <sup>8)</sup> ber. auf SO <sub>2</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	2 707	2 940	3 062	.	.	.
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	1 055	1 134	1 165	.	.	.
Chlor (Primärproduktion)	1 000 t <sup>1)</sup>	920	1 017	1 081	.	.	.
Ätznatron und Natronlauge, ber. auf NaOH	1 000 t <sup>1)</sup>	1 047	1 122	1 178	.	.	.
Synthesammoniak (Primärstickstoff), ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	1 409	1 537	1 659	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t <sup>1)</sup>	1 221	1 265	1 361	.	.	.
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	843	910	963	.	.	.
Calciumcarbid	1 000 t <sup>1)</sup>	1 067	1 051	1 039	.	.	.
Tonerdehydrat, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	547	612	657	.	.	.
Wasserstoff <sup>9)</sup>	1 000 cbm	.	451	443	.	.	.
Sauerstoff <sup>9)</sup>	1 000 cbm <sup>1)</sup>	1 226	1 589	1 715	.	.	.
Äthylenoxyd, ber. auf 100 <sup>1)</sup> / <sub>16</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	113	124	133	.	.	.
Formaldehyd, ber. auf 100 <sup>1)</sup> / <sub>16</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	185	218	244	.	.	.
Acetaldehyd, ber. auf 100 <sup>1)</sup> / <sub>16</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	253	247	282	.	.	.
Essigsäure <sup>10)</sup> , ber. auf 100 <sup>1)</sup> / <sub>16</sub>	1 000 t <sup>1)</sup>	129	140	149	.	.	.
Phenol, synthetisch	1 000 t <sup>1)</sup>	109	132	141	.	.	.

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 225. — <sup>2)</sup> Auch gewalzt. — <sup>3)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft. — <sup>4)</sup> Hüttenzink. — <sup>5)</sup> Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke. — <sup>6)</sup> Raffinadeblei aus Umschmelzwerken. — <sup>7)</sup> Ohne Auflageanteil von plattiertem Material. — <sup>8)</sup> Einschl. Oleum. — <sup>9)</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20° C. — <sup>10)</sup> Primärproduktion, vorwiegend aus Synthese.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Phthalsäureanhydrid .....	1 000 t <sup>1)</sup>	.	100	103	.	.	.
Teerpech .....	1 000 t <sup>1)</sup>	991	983	972	.	.	.
Teeröle (ohne Heizöl) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	450	566	455	.	.	.
Human-pharm. Spezialitäten .....	.	.	.	.	1 957	2 372	2 679
Mineralfarben und verwandte Erzeugnisse ..	1 000 t	612	673	691	949	1 055	1 137
Teerfarbstoffe .....	1 000 t	67	76	71	861	999	1 027
Kunststoffe .....	.	.	.	.	3 149	3 664	3 868
dar.: Zellulosederivate .....	1 000 t <sup>1)</sup>	120	122	126	.	.	.
Kondensationsprodukte .....	1 000 t <sup>1)</sup>	524	650	692	.	.	.
Polymerisationsprodukte .....	1 000 t <sup>1)</sup>	790	982	1 154	.	.	.
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	112	138	173	234	279	356
Roll- und Kleinbildfilme .....	1 000 qm	3 804	4 331	4 090	144	174	166
Fotografische Papiere, Karten und Gewebe	1 000 qm	83 003	93 765	94 616	218	241	244
Lacke und Anstrichmittel .....	1 000 t	535	655	740	1 545	1 832	1 995
Verdünnungen (ohne Firnisse) .....	1 000 t	62	70	74	114	128	134
Chemischer Bürobedarf .....	.	.	.	.	213	247	264
Klebstoffe und Bindemittel .....	1 000 t	.	.	288	.	.	474
Seifen in jeder Form .....	1 000 t	99	106	108	292	313	346
Waschmittel f. Weiß-, Grob- u. Buntwäsche	1 000 t	292	321	359	564	649	797
Waschmittel für Feinwäsche .....	1 000 t	77	81	87	274	281	292
Körperpflegemittel .....	.	.	.	.	916	1 032	1 258
Saaten-, Pflanzenschutz- u. Schädlingsbe- kämpfungsmittel .....	1 000 t	108	101	116	410	399	469
Textil- und Lederhilfsmittel .....	1 000 t	197	216	229	519	550	599
Daehpappe .....	Mill. qm	171	208	229	158	193	215
Zellwolle (ohne Abfälle) .....	1 000 t	187	219	213	488	556	541
Reyon (ohne Abfälle) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	79	78	78	.	.	.
Synthetische Fasern .....	1 000 t	50	62	88	514	591	825
Synthetische Fäden .....	1 000 t <sup>1)</sup>	58	78	92	.	.	.
<b>Erzeugnisse der Mineralölverarbeitung</b> (aus in- und ausländischen Rohölen)							
Flüssiggas .....	1 000 t	1 102	1 380	1 476	.	.	.
Benzine <sup>2)</sup> .....	1 000 t	8 390	9 247	10 023	.	.	.
Flugturbinenkraftstoff .....	1 000 t	558	617	631	.	.	.
Dieselmotorkraftstoff .....	1 000 t	7 246	6 788	6 910	.	.	.
Schmieröle (einschl. Zusätze) .....	1 000 t	618	675	700	.	.	.
Heizöle aller Art .....	1 000 t	23 434	32 388	38 276	.	.	.
Bitumen .....	1 000 t	2 304	2 821	3 235	.	.	.
<b>Gummiwaren</b>							
Bereifungen .....	1 000 t	270	305	338	1 552	1 691	1 863
dar.: Personenkraftwagendecken .....	1 000 St	17 561	20 470	23 161	734	832	936
Lastkraftwagendecken .....	1 000 St	2 114	2 223	2 404	528	552	589
Weich- und Hartgummiwaren .....	1 000 t	306	333	360	1 974	2 182	2 354
<b>Schnittholz u. s. Holzsiswaren</b>							
Schnittholz .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	8 096	8 801	8 892	.	.	.
Furniere .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	775	799	830	.	.	.
Sperrholz-Furnierplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	216	217	231	.	.	.
Sperrholz-Tischlerplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	403	386	398	.	.	.
Holzfasernplatten <sup>3)</sup> .....	1 000 cbm	356	415	409	120	145	148
Holzspanplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	1 219	1 527	1 792	.	.	.

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 225. — 2) Einschl. Spezial- und Testbenzin. — 3) Ohne Veredlungswert.

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>							
Holzschliff (mechanisch bereitet) <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	576	581	599	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	12	10	15	5	4	6
Papierzellstoff (chemisch bereitet) <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	483	433	439	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	270	208	210	181	147	154
Edel- und Kunstfasierzellstoff (chemisch bereitet) .....	1 000 t	229	241	232	149	166	167
Papier (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 827	3 076	3 212	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	2 313	2 502	2 568	2 257	2 427	2 540
dar.: Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t	205	202	217	132	127	136
Druck- und Schreibpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	956	1 051	1 068	.	.	.
Pappe (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	916	963	1 010	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	718	773	813	494	536	564
<b>Erzeugnisse des Stahlbaus (einschl. Leichtmetallbau)</b>							
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	61	68	69	140	148	155
Bauten aus Stahl und Leichtmetall .....	1 000 t	1 004	1 162	1 257	1 556	1 826	2 056
Dampfkessel <sup>1)</sup> .....	1 000 t	110	113	139	451	474	596
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen <sup>1)</sup> ..	1 000 t	401	385	421	965	991	1 105
<b>Erzeugnisse des Maschinenbaus</b>							
<b>Metallbearbeitungsmaschinen</b>							
der spanabhebenden Formung <sup>1)</sup> .....	1 000 t	178	173	185	1 993	2 052	2 295
der spanlosen Formung <sup>1)</sup> .....	1 000 t	127	135	151	929	979	1 078
Hütten- und Walzwerkeinrichtungen <sup>1)</sup> ..	1 000 t	169	126	105	818	621	526
Holzbearbeitungs- und -verarbeitungs- maschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	72	75	80	579	645	732
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge <sup>1)</sup> ..	1 000 t	47	54	65	763	849	1 016
Lokomotiven und Tender <sup>1)</sup> .....	1 000 t	49	42	39	292	335	262
Verbrennungsmotoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	101	122	121	959	1 147	1 218
dar. Dieselmotoren .....	1 000 t	76	90	86	687	849	846
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	57	64	69	569	640	710
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	108	128	151	593	717	864
Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>1)</sup> .....	1 000 t	329	396	388	1 837	2 108	2 132
Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	119	128	142	562	611	696
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau <sup>1)</sup> .....	1 000 t	236	242	228	881	942	917
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>1)</sup> ..	1 000 t	54	61	64	379	431	496
Landwirtschaftliche Maschinen .....	1 000 t	322	405	468	1 256	1 588	1 828
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für land- wirtschaftliche Maschinen .....	1 000 t	55	59	64	180	216	238
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	11	11	12	130	140	152
Ackersehlepper, Einaachsschlepper u. a. ein- achsige Motorgeräte .....	1 000 t	143	176	201	912	1 125	1 238
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker- sehlepper, Einaachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte .....	1 000 t	52	60	61	262	292	304
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	107	106	106	688	704	762
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	66	71	77	845	944	1 078
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie <sup>1)</sup> ..	1 000 t	81	90	111	529	632	775
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie <sup>1)</sup> .....	1 000 t	86	92	89	298	391	224
Groß- und Schnellwaagen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	22	25	23	197	221	251

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 225. — <sup>2)</sup> Auf Basis eines Trockengehaltes von 100%, (absolut trocken). — <sup>3)</sup> Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile. — <sup>4)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>5)</sup> Einschl. Teile hierzu. — <sup>6)</sup> Ohne Flugmotoren und Motoren für Kraftfahrzeuge und Straßenzugmaschinen. — <sup>7)</sup> Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Krane und Hebezeuge <sup>1)</sup> .....	1 000 t	147	128	122	711	636	630
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane (einschl. Kraftkarren <sup>1)</sup> ) .....	1 000 t	67	72	83	436	487	567
Stetigförderer (ohne solche für den Berg- bau <sup>1)</sup> ) .....	1 000 t	87	90	100	351	369	441
Aufzüge und maschinelle Einrichtungen für Bühnen (ohne Bauaufzüge <sup>1)</sup> ) .....	1 000 t	41	60	71	203	296	349
Papierherstellungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	40	35	38	254	253	270
Papierzurichtungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	27	26	22	152	163	160
Papierverarbeitungsmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	25	28	28	299	341	356
Druckereimaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	65	75	75	649	778	835
Büromaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	23	35	38	1 196	1 573	1 775
dar.: Schreibmaschinen .....	1 000 St	1 024	1 195	1 379	291	383	454
Rechenmaschinen .....	1 000 St	186	222	284	115	140	181
Textilmaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	90	104	111	899	1 106	1 257
Zubehörteile für Textilmaschinen .....	1 000 t	28	32	33	344	421	441
Haushaltnähmaschinen aller Art .....	1 000 St	475	521	558	149	160	171
Handwerker-, Industrie- und sonstige Näh- maschinen .....	1 000 St	136	143	152	124	149	175
Schuh- und Lederindustriemaschinen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	12	11	11	129	120	132
Zahnräder und Getriebe <sup>1)</sup> .....	1 000 t	106	113	124	792	879	1 005
Wälzlager aller Art .....	1 000 t	74	78	85	918	983	1 109
Gleitlager, Kupplungen und sonstige An- triebs-elemente <sup>1)</sup> .....	1 000 t	32	35	41	255	266	332
Armaturen <sup>1)</sup> .....	1 000 t	179	208	222	1 318	1 654	1 923
<b>Erzeugnisse des Fahrzeugbaus<sup>1)</sup></b> (ohne Waggon und Lokomotiven)							
Personenkraftwagen und Kleinomnibusse <sup>1)</sup> .....	1 000 St	2 186	2 370	2 440	.	.	.
Kombinations-Kraftwagen (Mehrzweck- wagen <sup>1)</sup> ) .....	1 000 St	228	280	293	.	.	.
Liefer- und Lastkraftwagen und Kommunal- fahrzeuge <sup>1)</sup> .....	1 000 St	240	247	230	.	.	.
Krafträder .....	1 000 St	117	125	113	105	115	110
Mopeds .....	1 000 St	96	112	126	48	57	69
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahr- zeuge und Anhänger .....	1 000 St	161	161	146	513	521	537
Kraftfahrzeuganhänger <sup>1)</sup> .....	1 000 St	39	41	42	382	398	439
Fahrräder, zweirädrig (ohne solche mit Hilfs- motor und ohne Spielfahrräder) .....	1 000 St	985	1 016	1 080	98	101	108
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Elektromotoren und Generatoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	221	283	287	1 550	2 023	2 099
Transformatoren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	120	134	149	664	776	858
Akkumulatoren und -batterien <sup>1)</sup> .....	1 000 t	100	116	125	298	380	474
Isolierte Drähte und Leitungen .....	1 000 t	179	234	250	730	987	1 134
Kabel .....	1 000 t	244	368	397	721	1 133	1 430
Elektrowerkzeuge bis 2 kW <sup>1)</sup> .....	1 000 t	5	7	8	164	211	272
Elektroschweißgeräte <sup>1)</sup> .....	1 000 t	11	14	14	136	170	194
Elektrowärmegeräte <sup>1)</sup> .....	1 000 t	114	128	150	850	949	1 087
Elektro-Staubsauger .....	1 000 St	1 171	1 363	1 553	144	160	183
Elektro-Waschmaschinen .....	1 000 St	1 011	1 324	1 520	900	1 159	1 359
Elektro-Wäscheschleudern .....	1 000 St	1 010	1 046	918	140	121	97
Rundfunkempfangsgeräte <sup>1)</sup> .....	1 000 St	3 509	3 611	3 843	554	606	701
Kombinierte Rundfunkempfänger, Phonosup- per, Musikchränke, -truben, -vitrinen usw.	1 000 St	337	291	228	157	148	121
Fernsempfänger und Fernsehkombina- tionen .....	1 000 St	1 920	2 304	2 776	1 148	1 294	1 510

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>3)</sup> Quelle: Statistik des Verbandes der Automobilindustrie für Kraftwagen. — <sup>4)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — <sup>5)</sup> Ohne Kraftfahrzeuganhänger. — <sup>6)</sup> Ohne Geradeempfangsgeräte, Detektor-Empfangsgeräte, Drahtfunkzusatz-einrichtungen und UKW-Vorsatzgeräte.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren</b>							
Augenlinsen aller Art.....	1 000 St	18 073	22 215	27 749	42	56	69
Mikroskope und Mikrogeräte .....	1 000 St	46	53	61	62	67	81
Handferngläser über 30 DM Bruttopreis....	1 000 St	43	45	40	3	2	2
Prismenferngläser .....	1 000 St	204	209	196	26	24	25
Spezialkameras .....	St	3 976	4 450	4 290	7	8	7
Sonstige Fotoapparate .....	1 000 St	2 473	3 168	3 943	225	252	253
Projektions- und Kinogeräte .....	..	..	..	..	184	214	223
Reißzeuge, komplett .....	1 000 St	1 993	1 617	1 895	14	12	13
Feinmeßinstrumente (Präzisionsmeßzeuge) ..	1 000 St	3 179	3 452	3 702	89	94	106
Armbanduhren .....	1 000 St	5 550	6 452	6 839	167	190	219
Großuhren einschl. Armaturrettuhren, ohne Turmuhren .....	1 000 St	21 172	23 183	24 817	220	248	281
Technische Uhren (ohne elektr. Zeitdien- geräte) .....	1 000 St	1 568	2 094	2 209	33	39	44
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>							
Schmiedestücke .....	1 000 t	640	738	763	1 167	1 335	1 455
Preß-, Zieh- und Stanzteile*) .....	1 000 t	221	225	236	469	509	566
Federn (ohne Matrattenfedern) .....	1 000 t	170	183	190	436	488	536
Ketten (ohne Bijouterieketten) .....	1 000 t	94	103	109	276	311	354
Schrauben, Norm- und Fassonsteile aus Stahl und NE-Metallen .....	1 000 t	443	511	561	1 283	1 537	1 827
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>							
Werkzeuge (ohne Maschinen- u. Präzisions- werkzeuge) .....	..	..	..	..	842	945	1 043
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung*) .....	1 000 St	895	1 093	693	152	194	129
Raumheizöfen mit Ölbeheizung *) .....	1 000 St	1 240	1 111	1 095	251	230	215
Kohlenherde .....	1 000 St	661	625	513	155	145	124
Gasherde .....	1 000 St	320	331	390	81	84	106
Stahlrohrmöbel (ohne Operationsstühle und -tische) .....	1 000 t	43	68	78	221	339	375
Stahlblechradiatoren und Plattenheizkörper	1 000 qm <sup>2</sup>	15 341	19 945	20 552	297	395	383
Schlösser und Beschläge .....	1 000 t	223	250	261	1 227	1 423	1 617
Schneidwaren (ohne Bestecke) .....	..	..	..	..	217	285	301
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte .....	..	..	..	..	64	74	78
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
<b>Haushalt- und Wirtschaftswaren</b>							
aus Porzellan und Zierporzellan .....	1 000 t <sup>1)</sup>	86	92	97	219	236	253
aus Steingut und Feinsteinzeug .....	1 000 t <sup>1)</sup>	16	18	19	34	39	42
Ton- und Töpferwaren .....	1 000 t	83	89	86	32	32	35
Sanitäre Keramik .....	1 000 t	95	99	102	138	157	181
Hoch- und Niederspannungsmaterial .....	1 000 t	39	42	45	145	161	178
Geräte und Apparate für chem. u. a. techn. Zwecke .....	1 000 t	10	12	13	36	51	56
Fliesen, glasiert .....	1 000 qm	20 391	23 278	24 651	216	249	270
Fliesen, unglasiert .....	1 000 qm	14 431	16 589	16 638	153	177	181
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper ..	1 000 t	30	35	37	183	206	230
Schleifpapier, -gewebe u. ä. .....	1 000 qm	46 190	50 567	52 803	209	235	249
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Flachglas (ohne Spiegelglas) .....	1 000 t	536	568	576	329	362	397
dar.: Tafelglas (naturfarbig) .....	1 000 t	359	365	377	..	..	..
Gußglas (naturfarbig) .....	1 000 qm	44 469	45 609	47 240	201	214	231
..	1 000 t	139	163	154	..	..	..
..	1 000 qm	11 254	13 260	12 210	63	74	74

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 225. — \*) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile. — \*) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen. — \*) In 1 000 qm Heizfläche.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Hohlglas .....	1 000 t	1 543	1 602	1 761	1 149	1 227	1 366
dar.: Getränkeflaschen .....	1 000 t	944	967	1 111	383	398	466
Konservenglas .....	1 000 t	207	222	212	116	122	114
Medizin- und Verpackungsglas .....	1 000 t	158	150	162	119	117	131
Haushalt- und Wirtschaftsglas .....	1 000 t	54	56	56	197	200	214
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig .....	1 000 qm	7 593	8 836	9 592	246	288	321
<b>Erzeugnisse der Holzverarbeitenden Industrie</b>							
Möbel .....	..	..	..	..	3 801	4 466	5 079
dar.: Wohnmöbel .....	..	..	..	..	3 264	3 840	4 293
Büromöbel .....	..	..	..	..	212	245	296
Schulmöbel .....	..	..	..	..	60	71	90
Bauelemente aus Holz .....	..	..	..	..	608	735	763
dar. Sperrtüren .....	1 000 St	7 570	7 099	7 092	197	191	199
Holzbauten und Holzkonstruktionen .....	1 000 cbm	170	231	262	125	165	219
Kisten und Koffer aus Holz .....	1 000 cbm	..	..	..	178	193	213
Pinsel, Bürsten und Besen .....	..	..	..	..	239	255	278
<b>Erzeugnisse der papierverarbeitenden Industrie</b>							
Tapeten (Großrolle, 10,05 m × 0,56 m) .....	Mill. Rollen	113	143	124	192	248	226
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender .....	1 000 t	70	84	93	278	325	370
Papiersäcke .....	1 000 t	265	290	304	376	423	450
Tüten und Brutel .....	1 000 t	120	129	142	278	296	335
Wellpappe und Erzeugnisse daraus .....	1 000 t	694	797	883	709	833	997
Kartonagen .....	1 000 t	303	336	365	431	484	533
Faltschachteln .....	1 000 t	113	125	141	279	302	345
<b>Druckereierzeugnisse</b>							
Geschäftspapiere (ohne Kalender) .....	..	..	..	..	1 179	1 363	1 499
Verpackungsmaterial .....	..	..	..	..	280	317	346
Weichpackungen .....	..	..	..	..	25	28	28
Werbungsmaterial und Kalender .....	..	..	..	..	898	1 036	1 149
Bücher .....	..	..	..	..	429	514	589
Zeitungen und Zeitschriften .....	..	..	..	..	1 678	1 914	2 115
<b>Kunststoffzeugnisse</b>							
Trägerlose Folien <sup>1)</sup> .....	1 000 t	103	124	137	504	595	684
Kunstleder u. a. kunststoffbeschichtete Trägerbahnen .....	1 000 t	50	61	64	340	409	414
Hartfliesen .....	1 000 t	78	84	70	91	93	77
Weiche Beläge in Platten und Bahnen .....	1 000 t	104	155	181	300	447	519
Rohre und Schläuche .....	1 000 t	41	56	67	167	225	255
Haushalt-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel Verpackungsmittel, Lager- und Transport- behälter <sup>2)</sup> .....	1 000 t	39	49	53	309	351	397
Leder insgesamt .....	t <sup>3)</sup>	62 030	61 999	61 373	928	953	982
<b>Lederwaren (ohne Schuhe)</b>							
Feintäschner- und Galanteriewaren <sup>4)</sup> aus Leder .....	..	..	..	..	543	596	645
aus Austauschstoffen .....	..	..	..	..	369	427	480
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) ..	1 000 P	7 723	7 177	6 485	87	86	77

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 225. — 2) Ohne Folien aus regenerierter Zellulose. — 3) Ohne unverarbeitete Verpackungsfolien. — 4) Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren.

5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse \*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
<b>Schuhe</b> insgesamt (ohne Gummischuhe) ...	1 000 P	158 792	161 225	168 131	2 598	2 679	2 847
dar.: Arbeitsschuhwerk und Sportstiefel ..	1 000 P	7 313	6 311	6 159	212	165	155
Lederstraßenschuhe .....	1 000 P	96 567	100 841	106 026	1 965	2 080	2 241
für Männer und Burschen .....	1 000 P	25 138	25 283	26 795	606	601	648
für Frauen und Mädchen .....	1 000 P	53 174	56 686	58 805	1 106	1 211	1 294
für Kinder und Kleinkinder .....	1 000 P	18 255	18 872	20 426	253	268	300
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfs- schuhe .....	1 000 P	53 682	51 861	53 953	410	419	437
<b>Textilien</b>							
<b>Garn, auch gezwirnt<sup>1)</sup></b>							
Baumwollgarn <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	373	383	384	.	.	.
Wollgarn <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>3)</sup>	115	118	119	.	.	.
Flachs- und Ramiegarn .....	1 000 t <sup>3)</sup>	8	7	8	.	.	.
Weichhaufgarn .....	1 000 t <sup>3)</sup>	7	8	7	.	.	.
Hartfasergarn .....	1 000 t <sup>3)</sup>	62	57	63	.	.	.
Jutegarn .....	1 000 t <sup>3)</sup>	58	52	50	.	.	.
<b>Gespinnatverarbeitung in</b>							
Wollwebereien .....	1 000 t	61	61	67	.	.	.
Baumwollwebereien .....	1 000 t	260	264	272	.	.	.
Leinen- und Schwerwebereien .....	1 000 t	50	53	57	.	.	.
Seiden- und Samtwebereien .....	1 000 t	50	54	57	.	.	.
Wirkerereien und Strickerereien .....	1 000 t	115	122	124	.	.	.
<b>Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff<sup>4)</sup>)</b>							
Fertigewebe für Bekleidung <sup>4)</sup> und Leib- wäsche .....	Mill. qm	828	855	901	3 286	3 423	3 657
dar.: Stoff für Männer- und Knaben- oberbekleidung .....	Mill. qm	163	160	166	1 051	1 059	1 115
Stoff für Frauen- und Kinder- oberbekleidung .....	Mill. qm	247	257	258	1 251	1 350	1 421
Futterstoff .....	Mill. qm	218	240	269	389	413	464
Leibwäschestoff .....	Mill. qm	124	120	123	276	285	305
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. qm	287	261	286	637	578	674
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. qm	74	81	88	417	513	605
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. qm	29	36	32	218	262	238
Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. qm	37	40	49	680	789	968
Undichter Vorhangstoff .....	Mill. qm	122	138	138	331	349	347
<b>Wirk- und Strickwaren<sup>4)</sup></b>							
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung für Männer und Knaben .....	.	.	.	.	268	273	293
für Frauen und Mädchen .....	.	.	.	.	775	853	963
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche für Männer und Knaben .....	.	.	.	.	362	403	410
für Frauen und Mädchen .....	.	.	.	.	659	687	695
Frauenstrümpfe .....	Mill. P	451	534	559	601	705	707
dar.: gewirkt aus synth. Material .....	Mill. P	33	15	10	55	29	18
gestrickt, einschl. Söckchen .....	Mill. P	418	518	549	545	675	689
<b>Bekleidung<sup>4)</sup></b>							
Oberbekleidung für Männer und Knaben ..	.	.	.	.	2 159	2 350	2 584
dar.: Anzüge .....	1 000 St	8 444	8 621	9 073	928	990	1 074
Sakkos .....	1 000 St	5 700	7 176	8 636	262	345	450
Hosen .....	1 000 St	19 413	20 669	22 852	449	505	582
Mäntel .....	1 000 St	6 197	5 950	5 444	507	495	454
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen ..	.	.	.	.	2 296	3 305	3 731
dar.: Kostüme und Komplets .....	1 000 St	3 193	4 907	6 161	289	459	595
Röcke und Hosen .....	1 000 St	13 099	20 278	22 307	262	382	418

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 225. — <sup>2)</sup> Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — <sup>3)</sup> Einschl. Zellwoll- und Mischgarne. — <sup>4)</sup> Die Angaben umfassen nur die Produktion für eigene Rechnung. — <sup>5)</sup> Ohne Samt und Plüsch.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Blusen .....	1 000 St	21 504	25 768	25 442	256	332	351
Kleider .....	1 000 St	18 911	24 341	23 984	747	1 063	1 131
Mäntel .....	1 000 St	9 490	12 035	12 768	690	989	1 123
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutz- bekleidung <sup>1)</sup> .....	.	.	.	.	275	270	268
Sportbekleidung <sup>2)</sup> .....	.	.	.	.	275	288	300
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzzartikel aus Leder) .....	.	.	.	.	127	125	127
Leibwäsche für Männer und Knaben..... dar. Sport- und Oberhemden .....	1 000 St	60 863	65 213	63 003	744	772	764
Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder .....	.	.	.	.	382	440	482
Mieder u. ä. ....	.	.	.	.	537	544	628
Kopfbedeckungen .....	.	.	.	.	203	221	228
Stepp- und Daunendecken .....	1 000 St	1 736	2 020	2 058	82	90	99
Matratzen .....	.	.	.	.	191	213	229
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>							
Mehl .....	1 000 t	3 043	3 239	3 056	1 856	1 994	1 864
Kleie und Futtermehle .....	1 000 t	866	916	874	242	243	258
Teigwaren aller Art .....	1 000 t	174	181	190	292	307	327
Sonstige Nahrungsmittel .....	1 000 t	259	272	291	947	964	1 081
Stärke und Stärkeerzeugnisse .....	1 000 t	162	149	176	102	95	112
Brot, Pumpernickel, Knäckeibrot usw. ....	1 000 t	668	745	700	643	741	792
Verbrauchszucker .....	1 000 t	1 753	1 813	1 445	1 574	1 624	1 320
Obstkonserven .....	1 000 t	85	84	110	89	104	142
Gemüsekonserven .....	1 000 t	344	274	228	380	303	293
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus Süßmoste aller Art .....	1 000 t	92	99	103	162	172	193
Dauerbackwaren .....	Mill. l	205	240	233	210	210	219
Schokoladenerzeugnisse .....	1 000 t	201	216	226	665	727	788
Zuckerwaren .....	1 000 t	225	259	287	1 253	1 473	1 614
Butter und Butterschmalz .....	1 000 t	177	189	209	536	585	671
Hart-, Schnitt- und Weichkäse .....	1 000 t	392	399	412	2 570	2 666	2 793
Frischkäse .....	1 000 t	136	143	150	406	468	518
Milchpulver .....	1 000 t	148	168	177	177	214	233
Milchkonserven .....	1 000 t	138	171	220	229	268	339
Schmelzkäse .....	1 000 t	468	469	480	674	715	742
Margarine .....	1 000 t	67	69	63	265	288	273
Platten- und Kunstspeisefette .....	1 000 t	526	571	572	966	1 082	1 150
Fleischwaren .....	1 000 t	56	59	60	127	138	150
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven ....	1 000 t	284	297	314	1 540	1 722	1 864
Fischerzeugnisse .....	1 000 t	131	162	185	611	758	820
Bier <sup>3)</sup> .....	1 000 hl	167	168	184	475	474	558
Spirituosen .....	1 000 hl	59 156	66 521	67 439	4 045	4 637	4 721
Traubenschaumwein .....	Mill. l	209	274	332	974	1 190	1 404
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte) ....	1 000 l	64 613	80 395	97 743	291	354	418
Limonaden .....	Mill. l	547	646	580	146	171	162
Mischfutter .....	Mill. l	1 026	1 257	1 290	675	805	830
Zigaretten <sup>4)</sup> .....	1 000 t	3 678	4 384	5 078	1 799	2 169	2 626
Zigarren, Stumpfen, Zigarillos <sup>5)</sup> .....	Mill. St	61 188	94 270	102 060	1 613	2 492	2 691
Rauchtabak <sup>6)</sup> .....	Mill. St	3 896	4 076	3 938	512	522	527
	t	6 607	9 397	8 758	111	161	152

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — 2) Ohne solche aus Leder. — 3) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — 4) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

**C. Energie, Brennstoffe und Wasser**  
**1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke <sup>1)</sup>			Gaswerke <sup>2)</sup>		
		für die öffentliche Versorgung					
		1962	1963	1964	1962	1963	1964
Beschäftigte .....	Anzahl	126 906	129 746	139 081	37 922	36 751	39 177
Angestellte, Beamte, kaufm. und techn. Lehrlinge .....	Anzahl	48 548	49 146	53 428	14 051	13 928	15 433
Arbeiter .....	Anzahl	75 523	77 523	82 281	23 584	22 519	23 394
Gewerbliche Lehrlinge .....	Anzahl	2 835	3 077	3 372	287	304	350
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000	174 981	174 140	179 807	53 273	50 908	51 514
Lohnsumme .....	Mill. DM	664	727	823	193	203	228
Gehaltssumme .....	Mill. DM	551	597	691	147	157	183
Strom- bzw. Gasabgabe <sup>3)</sup>							
Inland .....	Mill. kWh bzw.	85 706	93 025	103 787	14 487	15 359	16 507
Ausland .....	Mill. cbm	1 672	2 098	3 526	248	261	220
Erlöse aus Abgaben <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	8 570	9 233	10 281	1 835	1 885	1 995
Beschäftigte nach Ländern							
Schleswig-Holstein .....	Anzahl	4 912	4 992	5 281	1 772	1 655	1 355
Hamburg .....	Anzahl	6 918	7 001	6 930	3 335	3 161	3 153
Niedersachsen .....	Anzahl	14 947	15 059	15 661	3 526	3 262	3 167
Bremen .....	Anzahl	2 580	3 010	3 107	824	779	612
Nordrhein-Westfalen .....	Anzahl	34 950	35 770	36 504	12 305	11 952	11 880
Hessen .....	Anzahl	10 223	10 341	10 735	3 179	3 023	2 933
Rheinland-Pfalz .....	Anzahl	6 109	5 986	6 233	1 896	1 831	1 840
Baden-Württemberg .....	Anzahl	17 887	18 388	18 746	5 834	5 834	5 647
Bayern .....	Anzahl	26 364	26 984	27 372	4 101	4 099	3 992
Saarland .....	Anzahl	2 016	2 215	2 182	1 150	1 155	1 102
Berlin (West) .....	Anzahl	.	.	6 330	.	.	3 496

\* Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.  
<sup>1)</sup> Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industriebetriebe und der Bundesbahn. — <sup>2)</sup> Ortsgaswerke und Ferngasgesellschaften. — <sup>3)</sup> Gasabgabe und Erlöse daraus schließen die unmittelbare Lieferung der Kokereien an Verbraucher ein.

**2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Bundesbahnkraftwerke\*)**

a) Stromversorgung  
 Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Aufkommen</b>							
Elektrizitätserzeugung .....	95 271	103 213	116 418	124 563	135 438	147 271	164 841
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	57 535	62 693	70 391	75 212	81 727	89 568	103 149
Industrielle Stromerzeugungsanlagen <sup>1)</sup> .....	36 676	39 164	44 498	47 636	51 900	55 706	59 205
Bundesbahnkraftwerke .....	1 060	1 356	1 529	1 715	1 811	1 997	2 487
Einfuhr <sup>2)</sup> sowie Bezüge aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands .....	4 624	4 909	5 964	6 101	5 625	6 356	6 272
<b>Verwendung</b>							
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	4 704	5 311	5 803	6 240	6 916	7 712	8 472
Eigenverbrauch .....	3 389	3 918	4 433	4 816	5 288	6 020	7 005
Pumpspeicheraufwand .....	1 315	1 393	1 370	1 424	1 628	1 692	1 467
Industrie <sup>3)</sup> .....	62 642	67 912	77 784	81 906	85 760	90 822	99 190
aus öffentlichem Netz .....	36 495	40 844	47 302	50 384	53 200	57 041	64 083
Eigenanlagen <sup>4)</sup> .....	26 147	27 068	30 482	31 522	32 560	33 781	35 107
Verkehr .....	3 085	3 434	3 763	3 888	4 309	4 778	5 287
aus öffentlichem Netz .....	2 060	2 180	2 298	2 223	2 512	2 858	2 961
von Bundesbahnkraftwerken .....	1 025	1 254	1 465	1 665	1 797	1 920	2 326
Handel und Kleingewerbe .....	6 047	6 567	7 440	8 241	9 121	9 997	11 308
Landwirtschaft .....	1 704	1 804	1 956	2 175	2 395	2 762	3 037
Haushalte .....	9 282	10 397	12 222	13 877	16 058	18 345	21 152
Sonstige Verbraucher .....	3 420	3 778	4 208	4 677	5 284	5 883	6 744
Verluste <sup>5)</sup> und Nichterfaßtes .....	6 662	6 880	7 407	7 883	8 659	9 438	10 611
Ausfuhr <sup>6)</sup> sowie Abgabe an die sowjetische Besatzungszone Deutschlands .....	2 165	2 039	1 799	1 777	2 561	3 891	5 312

\* Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.  
<sup>1)</sup> Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — <sup>2)</sup> Bis 1959 einschl. Ein- und Ausfuhr aus / nach dem Saarland. — <sup>3)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — <sup>4)</sup> Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Bundesbahnkraftwerke\*)

### b) Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung			Stromerzeugungsanlagen <sup>1)</sup> in der Industrie			Bundesbahnkraftwerke		
		1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Engpaßleistung <sup>2)</sup> .....	1 000 kW	19 161	21 071	23 644	11 179	11 986	12 425	366	406	596
betrieben mit										
Wasser .....	1 000 kW	3 109	3 164	3 289	223	204	217	102	102	102
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	1 000 kW	10 224	11 541	13 285	9 495	10 331	10 805	264	304	494
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	1 000 kW	5 249	5 608	6 032	1 032	1 040	1 055	—	—	—
Gas <sup>5)</sup> .....	1 000 kW	—	—	—	278	266	194	—	—	—
Sonstige <sup>6)</sup> .....	1 000 kW	579	758	1 038	151	145	154	—	—	—
Verfügbare Leistung <sup>7)</sup> .....	1 000 kW	17 726	18 967	21 842	10 377	10 970	11 395	366	406	596
Höchstleistung .....	1 000 kW	15 837	17 241	18 646	10 366	11 030	11 389	—	—	—
Elektrizitätserzeugung .....	Mill. kWh	81 727	89 568	103 149	51 196	54 975	58 227	1 811	1 997	2 487
nach Kraftquellen										
Wasser .....	Mill. kWh	10 814	10 726	10 504	1 007	995	1 024	463	427	384
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	39 071	42 073	49 349	43 116	46 625	50 025	1 348	1 570	2 103
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	30 489	33 808	38 634	5 664	6 036	6 080	—	—	—
Gas <sup>5)</sup> .....	Mill. kWh	—	—	—	1 014	846	506	—	—	—
Sonstige <sup>6)</sup> .....	Mill. kWh	1 353	2 961	4 662	395	473	592	—	—	—
Brennstoffverbrauch										
Steinkohle <sup>3)</sup> ) .....	1 000 t-SKE	15 828	16 713	18 451	13 604	14 399	14 316	587	653	781
Gas zur Unterfeuerung .....	Mill. cbm <sup>8)</sup>	336	591	1 100	2 635	1 863	2 393	—	—	0
Heizöl .....	1 000 t	642	1 099	1 631	882	1 126	1 289	—	—	9
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	1 000 t	46 748	50 514	56 729	6 055	6 588	6 759	—	—	—
Gas <sup>5)</sup> .....	Mill. cbm <sup>8)</sup>	—	—	—	967	810	469	—	—	—
Diesel- und Vergaserkraftstoff .....	t	1 300	1 600	1 200	3 785	2 036	1 653	—	—	—

\*) Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — 2) Am Jahresende. — 3) Einschl. Braunkohlenbriketts, tschech. Hartbraunkohle u. bayer. Pechkohle, Heizöl und Gas für Unterfeuerung. Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Mischfeuerung. — 4) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf. — 5) Zum Antrieb von Gasmaschinen und -turbinen. — 6) Diesel- und Vergaserkraftstoff, Ölschiefer, Holz u. ä. sowie Abhitze und bezogener Dampf. Bei öffentl. Elektrizitätswerken einschl. Heizöl und Erdgas. — 7) Bei Mischfeuerung einschl. anderer Kohlenarten. — 8) Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Verbrauch für Wärmeabgabe. — 9) Heizwert  $H_0 = 4 300 \text{ kcal/cbm}$ .

## 3. Gasversorgung\*)

Mill. cbm (Heizwert  $H_0 = 4 300 \text{ kcal/cbm}$ )

Aufkommen und Verwendung	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Aufkommen</b>							
Ortsgaswerke .....	3 078	3 086	3 197	3 226	3 460	4 181	4 260
Ortgas (Bruttoerzeugung) .....	3 065	3 069	3 179	3 207	3 440	4 161	4 234
Klargas (Bezug) .....	13	17	18	19	20	20	26
Ferngasgesellschaften							
NM-Gase und sonstige Gase .....	—	—	—	—	—	—	968
Kokereien .....	22 217	20 557	24 633	24 187	23 484	23 067	23 202
Koksöfengas (Bruttoerzeugung) .....	19 627	17 560	20 670	20 635	20 046	19 400	20 001
Generatorgas (Bruttoerzeugung) .....	666	1 051	1 095	984	1 121	1 174	667
Gichtgas und andere Gase (Bezug) .....	1 924	1 946	2 868	2 568	2 317	2 487	2 513
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	362	359	—	—	1	6	21
<b>Insgesamt</b> .....	<b>25 657</b>	<b>24 002</b>	<b>27 830</b>	<b>27 415</b>	<b>26 945</b>	<b>27 248</b>	<b>28 430</b>
<b>Verwendung</b>							
Eigenverbrauch und Verluste .....	11 158	9 723	11 451	11 280	10 711	10 609	11 092
Ortsgaswerke .....	679	691	764	752	679	1 029	1 016
Ferngasgesellschaften .....	—	—	—	—	—	—	151
Kokereien .....	10 479	9 032	10 687	10 528	10 032	9 580	9 925
Untergrundspeicherung .....	33	23	40	29	20	24	133
Verbrauch inländischer Abnehmer <sup>3)</sup> .....	14 360	14 166	16 023	15 787	15 907	16 325	16 968
Industrie .....	10 712	10 536	12 140	11 841	11 560	11 315	11 701
Haushalte .....	2 262	2 273	2 466	2 512	2 726	3 218	3 481
Handel und Kleingewerbe .....	892	862	928	898	974	1 060	1 073
Sonstige Verbraucher .....	494	495	489	536	647	732	713
Ausfuhr sowie Abgabe an die sowjetische Besatzungszone Deutschlands .....	106	90	316	317	307	290	237

\*) Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

1) Bis 1959 einschl. Bezug aus dem Saarland. — 2) Ohne Verbrauch an unmittelbar bezogenem Flüssiggas, Raffineriegas, Erdgas sowie selbsterzeugtem Generatorgas.

4. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Aufkommen und Verwendung	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Steinkohle</b>					
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks (t = t)					
1 000 t					
Steinkohlenförderung .....	142 741	141 136	142 116	142 201	135 077
Einsatzkohle für Brikett- und Koksproduktion .....	54 682	53 943	53 068	55 016	54 831
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle .....	88 059	87 192	89 048	87 185	80 246
Brikettherstellung .....	4 869	5 663	6 353	5 409	4 544
Kokserzeugung (Zechenkoks und Steinkohlenschwelkoks) .....	37 044	36 054	35 213	37 394	37 903
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Koks (ohne Koksersatz in Kokereien und Brikettfabriken) .....	129 937	128 809	130 418	129 915	122 658
Zechenselbstverbrauch <sup>1)</sup> .....	15 553	16 252	16 862	16 012	15 152
Deputate .....	2 680	2 774	2 743	2 527	2 502
Zum Absatz verfügbar .....	111 704	109 783	110 812	111 377	105 003
Haldenbestände (am Jahresende) .....	11 988	9 923	3 785	7 784	15 366
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	7 281	7 990	8 739	7 692	8 006
Ausfuhr sowie Abgaben an die SBZ Deutschlands .....	28 656	29 016	29 707	25 998	23 649
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup> .....	89 821	90 823	95 984	89 071	81 778
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr .....	7 477	7 218	7 230	6 016	4 615
Elektrizitäts- und Gaswerke .....	21 702	23 621	26 546	25 146	22 369
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen .....	15 770	18 959	22 654	17 870	16 446
Verbrauch der Industrie <sup>4)</sup> .....	48 128	45 018	42 096	43 177	41 217
<b>Braunkohle</b>					
einschl. Braunkohlenbriketts, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle					
1 000 t SKE <sup>5)</sup>					
Braunkohlenförderung .....	32 398	33 750	35 553	36 982	33 969
Einsatzkohle für Schwelkoks-, Brikettherstellung, Staub- und Trockenkohle .....	11 881	12 076	12 210	11 766	9 736
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle .....	20 517	21 674	23 343	25 216	24 232
Brikettherstellung .....	10 344	10 533	10 556	10 237	8 455
Schwelkokerzeugung .....	401	400	400	397	385
Herstellung von Staub- und Trockenkohle .....	628	602	593	531	356
Pechkohlenförderung .....	1 175	1 173	1 228	1 246	1 157
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Schwelkoks, Staub- und Trockenkohle, Pechkohle .....	33 064	34 382	36 120	37 627	34 585
Zechenselbstverbrauch <sup>1)</sup> .....	4 274	4 324	4 465	4 292	3 715
Deputate .....	187	191	205	178	183
Zum Absatz verfügbar .....	28 603	29 867	31 450	33 157	30 687
Einfuhr sowie Bezüge aus der SBZ Deutschlands .....	3 617	4 045	4 224	3 821	3 151
Ausfuhr sowie Abgaben an die SBZ Deutschlands .....	1 076	1 053	1 097	1 067	864
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup> .....	31 144	32 858	34 577	35 911	32 975
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr .....	115	111	116	97	81
Elektrizitäts- und Gaswerke .....	14 733	15 724	17 151	19 226	18 888
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen .....	9 777	10 517	10 957	10 527	8 817
Verbrauch der Industrie <sup>4)</sup> .....	6 140	5 870	5 785	5 437	4 749
<b>Heizöl<sup>6)</sup></b>					
alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten					
1 000 t					
Erzeugung .....	17 765	19 739	23 434	32 388	38 276
aus Erdöl .....	17 413	19 324	23 066	32 093	37 941
aus Kohlevererdung u. a. .....	352	415	367	295	335
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	1 191	1 357	1 771	2 378	2 906
Aus Produktion zum Absatz verfügbar .....	16 574	18 382	21 663	30 010	35 371
Einfuhr <sup>7)</sup> sowie Bezüge aus der SBZ Deutschlands .....	5 605	9 598	13 113	10 191	10 758
Ausfuhr <sup>7)</sup> sowie Abgaben an die SBZ Deutschlands .....	2 226	1 284	1 924	2 780	2 781
Lieferungen an Großbunker .....	1 825	2 142	2 120	2 600	2 840
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup> .....	18 672	24 823	30 608	35 267	41 838
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien) .....	9 548	11 834	13 655	16 236	19 129

<sup>1)</sup> Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie. — <sup>2)</sup> Ohne Verbrauch der Zechenkokereien. — <sup>3)</sup> Berechnung: Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die sowjetische Besatzungszone Deutschlands. — <sup>4)</sup> Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate. — <sup>5)</sup> Umrechnungsschlüssel vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XI. — <sup>6)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>7)</sup> Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>8)</sup> Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

## 5. Gas- und Stromverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Gasverbrauch <sup>1)</sup>			Stromverbrauch		
	1963	1961	1965	1963	1961	1965
	Mill. cbm			Mill. kWh		
<b>Bergbau</b> .....	<b>5 244</b>	<b>6 357</b>	<b>6 998</b>	<b>13 483</b>	<b>14 001</b>	<b>14 065</b>
Kohlenbergbau .....	5 239	6 351	6 991	12 217	12 662	12 677
Eisenerzbergbau .....	0	—	—	331	321	289
Metallerzbergbau .....	0	0	0	110	119	127
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	1	1	1	618	679	744
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	1	1	2	167	180	189
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	3	4	4	39	40	39
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>12 032</b>	<b>11 836</b>	<b>11 190</b>	<b>76 586</b>	<b>83 623</b>	<b>88 809</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>9 324</b>	<b>9 054</b>	<b>8 339</b>	<b>55 544</b>	<b>60 763</b>	<b>64 189</b>
Industrie der Steine und Erden .....	89	146	185	4 544	5 128	5 423
Eisenschaffende Industrie .....	5 763	5 771	5 216	10 887	12 474	13 042
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	401	383	372	1 388	1 525	1 647
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	382	370	373	790	874	929
NE-Metallindustrie .....	269	272	272	5 578	5 846	6 182
NE-Metallgießerei .....	. <sup>2)</sup>	82	85	. <sup>2)</sup>	119	137
Mineralölverarbeitung .....	. <sup>2)</sup>	435	381	. <sup>2)</sup>	3 423	3 728
Chemische Industrie .....	1 588	1 458	1 335	23 412	25 449	26 947
Kohlenwertstoffindustrie .....	. <sup>2)</sup>	124	101	. <sup>2)</sup>	74	73
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	1	1	1	585	646	704
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	6	7	. <sup>2)</sup>	4 266	4 376
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	4	4	4	860	938	1 001
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>1 685</b>	<b>1 726</b>	<b>1 782</b>	<b>11 232</b>	<b>12 336</b>	<b>13 377</b>
Stahlbau und Leichtmetallbau .....	135	139	148	427	444	474
Maschinenbau .....	373	347	362	2 533	2 712	3 004
Straßenfahrzeugbau .....	256	291	303	3 382	3 824	4 148
Schiffbau .....	25	27	29	319	331	345
Luftfahrzeugbau .....	1	1	1	45	49	54
Elektrotechnische Industrie .....	144	149	159	2 405	2 609	2 818
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	11	12	13	197	218	234
Stahlverformung .....	455	473	486	724	799	870
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	286	287	282	1 200	1 350	1 431
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>892</b>	<b>917</b>	<b>926</b>	<b>6 801</b>	<b>7 284</b>	<b>7 865</b>
Feinkeramische Industrie .....	199	238	291	406	437	458
Glasindustrie .....	635	621	573	901	961	1 013
Holzverarbeitende Industrie .....	2	2	2	540	581	627
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	4	4	4	68	74	84
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	7	7	. <sup>2)</sup>	418	517
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	14	13	14	403	446	488
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	6	7	7	497	612	721
Ledererzeugende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	3	4	. <sup>2)</sup>	180	190
Lederverarbeitende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	1	1	. <sup>2)</sup>	25	27
Schuhindustrie .....	1	1	1	99	100	103
Textilindustrie .....	16	17	19	3 105	3 212	3 376
Bekleidungsindustrie .....	6	5	6	222	235	260
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	<b>131</b>	<b>139</b>	<b>143</b>	<b>3 009</b>	<b>3 241</b>	<b>3 379</b>
Ernährungsindustrie .....	125	133	138	2 902	3 126	3 251
dar.: Molkerei und Milchverarbeitende Industrie .....	2	3	4	322	339	368
Brauerei und Mälzerei .....	. <sup>2)</sup>	9	12	. <sup>2)</sup>	723	756
Tabakverarbeitende Industrie .....	6	6	5	107	114	128
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b> .....	<b>17 276</b>	<b>18 193</b>	<b>18 188</b>	<b>90 069</b>	<b>97 625</b>	<b>102 875</b>

\*<sup>1)</sup> Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 225).

<sup>2)</sup> Verbrauch von Ortsgas und Kokerergas umgerechnet auf einen Heizwert (Ho) von 4 300 kcal/cbm. — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — <sup>2)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie.

## 6. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohleverbrauch			Heizölverbrauch		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	1 000 t SKE			1 000 t		
<b>Bergbau</b> .....	<b>21 975</b>	<b>20 895</b>	<b>19 466</b>	<b>263</b>	<b>324</b>	<b>356</b>
Kohlenbergbau .....	21 323 <sup>1)</sup>	20 272 <sup>1)</sup>	18 848 <sup>1)</sup>	63	54	50
Eisenerzbergbau .....	312	335	342	14	22	13
Metallerzbergbau .....	4	3	2	5	7	9
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	325	282	271	168	226	267
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	4	1	0	11	10	10
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	7	3	3	3	6	6
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>47 226</b>	<b>47 989</b>	<b>45 347</b>	<b>15 310</b>	<b>18 290</b>	<b>21 679</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>39 863</b>	<b>41 546</b>	<b>39 696</b>	<b>9 589</b>	<b>11 904</b>	<b>14 426</b>
Industrie der Steine und Erden .....	5 499	5 476	4 682	2 126	2 610	3 257
Eisenschaffende Industrie .....	19 975 <sup>1)</sup>	22 195 <sup>1)</sup>	21 360 <sup>1)</sup>	1 845	2 391	2 657
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	1 304	1 199	1 051	127	141	153
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	151	121	113	55	62	73
NE-Metallindustrie .....	1 595	1 583	1 641	333	344	383
NE-Metallgießerei .....	. <sup>2)</sup>	9	6	. <sup>2)</sup>	55	63
Mineralölverarbeitung .....	. <sup>2)</sup>	1 248	1 017	. <sup>2)</sup>	2 480	3 131
Chemische Industrie .....	7 836	7 493	7 714	1 998	2 494	3 179
Kohlenwertstoffindustrie .....	. <sup>2)</sup>	9	8	. <sup>2)</sup>	85	107
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	126	119	89	100	111	148
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	1 824	1 707	. <sup>2)</sup>	946	1 069
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	289	271	307	161	185	206
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>2 349</b>	<b>2 110</b>	<b>1 995</b>	<b>2 140</b>	<b>2 359</b>	<b>2 706</b>
Stahlbau und Leichtmetallbau .....	145	128	106	105	117	128
Maschinenbau .....	778	672	634	523	571	679
Straßenfahrzeugbau .....	584	587	584	654	728	793
Schiffbau .....	55	48	45	41	39	45
Luftfahrzeugbau .....	20	18	15	18	19	23
Elektrotechnische Industrie .....	391	337	326	325	358	428
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	36	31	31	48	52	59
Stahlverformung .....	94	69	58	157	175	199
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	246	219	195	269	301	351
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>2 591</b>	<b>2 206</b>	<b>1 943</b>	<b>2 199</b>	<b>2 429</b>	<b>2 715</b>
Feinkeramische Industrie .....	278	218	178	152	162	174
Glasindustrie .....	212	164	119	798	861	902
Holzverarbeitende Industrie .....	119	97	89	93	101	119
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	16	12	11	16	18	21
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	109	126	. <sup>2)</sup>	160	187
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	37	29	25	80	87	98
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	59	54	47	116	143	167
Ledererzeugende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	145	125	. <sup>2)</sup>	63	72
Lederverarbeitende Industrie .....	. <sup>2)</sup>	7	7	. <sup>2)</sup>	13	15
Schuhindustrie .....	19	17	14	24	24	28
Textilindustrie .....	1 497	1 311	1 166	595	680	797
Bekleidungsindustrie .....	56	43	36	110	117	135
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>2 424</b>	<b>2 127</b>	<b>1 713</b>	<b>1 381</b>	<b>1 597</b>	<b>1 833</b>
Ernährungsindustrie .....	2 400	2 112	1 701	1 347	1 560	1 788
dar.: Molkerei und Milchverarbeitende Industrie .....	278	241	198	285	303	344
Brauerei und Mälzerei .....	. <sup>2)</sup>	472	420	. <sup>2)</sup>	331	375
Tabakverarbeitende Industrie .....	23	15	11	34	37	44
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>69 201</b>	<b>68 884</b>	<b>64 813</b>	<b>15 573</b>	<b>18 614</b>	<b>22 035</b>

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 225).

1) Ohne Einsatzkohle für Brikkett- und Koksherstellung, — 2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — \*) Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie.

## 7. Wasserversorgung

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Wasseraufkommen <sup>1)</sup>				Wassernutzung <sup>2)</sup>		
		insgesamt	aus Eigenförderung		aus Fremd- bezug	insgesamt	aus	
			zusammen	darunter aus Grund- wasser und Quellen			Wasser- auf- kommen	inner- betrieb- lichen Kreislauf- systemen
								nach
1	<b>Bergbau</b> .....	2 886	2 628	1 511	258	9 787	1 422	8 365
2	Kohlenbergbau .....	2 734	2 480	1 442	253	9 591	1 313	8 279
3	Eisenerzbergbau .....	40	39	38	1	44	14	30
4	Metallerzbergbau .....	16	16	7	0	15	10	5
5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	81	78	12	2	119	78	41
6	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6	6	5	1	6	3	3
7	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	10	9	6	0	12	5	7
8	<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	7 848	6 967	2 136	881	14 019	7 621	6 398
9	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	6 284	5 791	1 476	492	11 781	6 090	5 692
10	Industrie der Steine und Erden .....	302	280	124	22	467	253	214
11	Eisenschaffende Industrie .....	1 627	1 495	174	132	3 948	1 558	2 390
12	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	59	42	15	17	131	56	74
13	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	46	35	16	11	75	43	32
14	NE-Metallindustrie .....	143	124	38	19	265	136	129
15	NE-Metallgießerei .....	4	2	1	2	5	3	2
16	Mineralölverarbeitung .....	424	405	162	19	1 431	422	1 008
17	Chemische Industrie .....	2 756	2 518	724	238	3 819	2 699	1 119
18	Kohlenwertstoffindustrie .....	9	1	1	7	50	9	41
19	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	31	28	8	3	64	30	34
20	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	816	806	189	10	1 418	811	606
21	Gummi und asbestverarbeitende Industrie .....	68	56	25	13	109	68	41
22	<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	568	388	166	180	833	553	280
23	Stahlbau und Leichtmetallbau .....	26	18	11	8	28	26	2
24	Maschinenbau .....	100	59	41	41	127	98	30
25	Straßenfahrzeugbau .....	237	201	35	36	429	237	192
26	Schiffbau .....	24	21	10	3	21	20	0
27	Luftfahrzeugbau .....	2	0	0	2	2	0	0
28	Elektrotechnische Industrie .....	90	44	38	47	109	85	23
29	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	10	4	3	6	11	9	2
30	Stahlverformung .....	26	17	13	9	33	26	7
31	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	52	26	15	26	75	51	24
32	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	457	371	185	86	603	449	154
33	Feinkeramische Industrie .....	19	15	4	4	35	18	17
34	Glasindustrie .....	38	26	20	12	91	38	53
35	Holzverarbeitende Industrie .....	12	8	5	5	17	12	5
36	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	4	2	2	2	5	3	1
37	Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	46	41	7	5	78	45	33
38	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	12	3	2	9	14	12	2
39	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	29	21	18	8	45	28	17
40	Ledererzeugende Industrie .....	29	24	16	4	32	28	4
41	Lederverarbeitende Industrie .....	1	1	0	1	1	1	—
42	Schuhindustrie .....	3	2	2	1	4	3	0
43	Textilindustrie .....	254	225	104	29	272	250	22
44	Bekleidungsindustrie .....	10	5	3	5	9	9	0
45	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	540	417	310	123	802	530	272
46	Ernährungsindustrie .....	535	413	306	122	780	525	255
47	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	105	73	65	32	113	105	9
48	Brauerei und Mälzerei .....	135	99	95	36	184	133	51
49	Tabakverarbeitende Industrie .....	5	4	4	1	22	5	17
50	<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	10 733	9 595	3 647	1 139	23 806	9 044	14 762
								nach
51	Schleswig-Holstein .....	119	108	58	11	309	107	202
52	Hamburg .....	311	293	51	18	401	308	92
53	Niedersachsen .....	521	446	205	75	1 598	452	1 145
54	Bremen .....	167	162	12	5	201	167	34
55	Nordrhein-Westfalen .....	5 334	4 649	2 350	685	14 480	3 906	10 574
56	Hessen .....	840	786	106	54	1 244	809	436
57	Rheinland-Pfalz .....	1 011	986	105	24	1 235	1 001	234
58	Baden-Württemberg .....	824	743	288	81	1 200	804	396
59	Bayern .....	892	752	368	140	1 514	845	669
60	Saarland .....	646	618	62	27	1 540	579	962
61	Berlin (West) .....	69	51	41	17	84	65	18

<sup>1)</sup> Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S 227). — Ohne Wasser, das unmittelbar zu Antriebszwecken verwendet wird. — <sup>2)</sup> Einzahl. gefördertes und ungenutzt abgeleitetes Wasser (bes. Grubenwasser) und einschl. an Dritte abgegebenes Wasser. — <sup>3)</sup> Ohne 1 244 Mill. cbm über die öffentliche Kanalisation abgeleitet und 7 214 Mill. cbm direkt in Gewässer oder in den Untergrund abgeleitet, hier Betriebe und ohne Bauindustrie.

der Industrie 1963 \*)

ebm

insgesamt	Wasserverwendung (einschl. Kreislaufwassernutzung)					Wasserableitung					Lfd. Nr.
	Kühlwasser	Kesselspeisewasser	Sonstiges Fabrikationswasser	Belegschaftswasser	An Dritte abgegeben und ungenutzt abgeleitet	insgesamt <sup>1)</sup>	nach Nutzung im eigenen Betrieb abgeleitet <sup>2)</sup>				
							zusammen <sup>3)</sup>	Kühlwasser und unver- schmutztes Wasser	Sonstiges Wasser <sup>4)</sup> zusammen	darunter ohne Vor- behandlung direkt abgeleitet	
<b>Industriegruppen</b>											
11 251	9 430	48	263	46	1 464	2 463	1 221	1 017	204	69	1
11 012	9 335	38	174	44	1 421	2 325	1 121	961	160	52	2
71	3	0	40	1	27	36	10	1	9	0	3
21	1	—	13	0	6	13	9	1	9	0	4
122	88	8	22	1	2	74	73	53	20	15	5
9	0	2	3	0	3	5	2	0	2	0	6
16	2	0	10	0	4	9	5	1	4	1	7
14 245	10 604	199	2 991	225	226	7 319	7 238	4 869	2 368	850	8
11 975	9 441	137	2 100	103	194	5 891	5 824	4 118	1 706	438	9
516	152	9	299	7	49	265	219	84	134	78	10
4 017	3 763	20	131	34	69	1 485	1 483	1 065	418	80	11
133	110	1	14	6	2	50	49	32	17	11	12
78	59	1	12	3	3	39	39	25	15	7	13
272	230	2	28	5	7	129	129	97	31	20	14
6	4	0	1	1	0	3	3	2	1	1	15
1 432	1 396	16	15	3	1	397	397	328	69	14	16
3 875	3 260	61	462	35	57	2 648	2 636	2 174	462	157	17
50	48	1	1	0	0	6	6	4	2	1	18
65	23	4	36	1	1	23	22	14	8	3	19
1 422	299	19	1 096	4	5	781	777	236	541	62	20
110	98	3	5	3	0	65	65	57	8	5	21
848	506	9	241	78	14	541	535	322	215	137	22
28	16	1	7	4	0	25	25	15	10	9	23
130	64	2	35	26	2	95	93	43	50	39	24
429	285	2	126	16	0	232	232	175	57	28	25
24	14	0	4	3	4	21	20	14	6	5	26
2	0	0	1	1	0	2	2	1	1	0	27
114	62	2	29	16	5	84	82	39	43	28	28
12	3	0	6	2	1	9	9	2	7	5	29
33	22	0	7	3	0	25	25	15	10	5	30
75	40	1	26	7	1	49	48	19	29	17	31
610	258	29	287	29	8	410	407	158	248	142	32
35	8	1	25	1	0	16	16	1	15	12	33
91	71	1	16	3	0	35	35	20	15	9	34
17	7	5	3	2	0	9	9	4	5	4	35
5	3	0	1	1	0	3	3	2	2	1	36
79	11	1	64	2	1	39	39	8	30	9	37
14	5	1	4	3	0	11	11	4	8	6	38
46	39	1	3	2	1	27	27	22	4	3	39
32	9	2	20	1	0	25	25	7	19	9	40
1	0	0	1	0	0	1	1	0	1	1	41
4	1	0	2	1	0	3	3	0	3	1	42
276	104	15	142	11	4	231	229	89	140	82	43
10	1	1	6	3	0	9	9	1	8	6	44
812	399	24	364	15	10	477	472	271	201	132	45
790	383	24	359	14	10	473	468	268	200	131	46
114	75	5	31	2	0	99	99	66	33	16	47
186	93	6	82	3	2	110	110	45	65	59	48
22	16	0	4	1	0	4	4	3	1	1	49
25 496	20 035	246	3 254	271	1 690	9 782	8 458	5 886	2 572	918	50
<b>Ländern</b>											
321	239	5	61	5	13	103	95	51	43	25	51
404	371	5	19	6	3	304	303	265	37	16	52
1 666	1 206	22	347	22	68	444	413	217	196	49	53
201	186	2	10	2	0	162	162	59	103	10	54
15 908	13 422	112	815	132	1 428	4 743	3 559	2 624	934	310	55
1 276	963	29	234	19	32	809	787	588	199	63	56
1 245	914	17	294	10	9	991	983	800	183	67	57
1 220	546	25	601	28	20	766	752	360	393	154	58
1 561	695	24	762	33	47	835	795	448	346	146	59
1 607	1 440	5	87	8	67	560	548	434	114	65	60
87	53	1	23	6	3	64	63	38	25	14	61

zwecken verwendet wird.

ungenutzt abgeleitetes und ohne an Dritte abgegebenes Wasser. — \*) Einschl. ungenutzt abgeleitetes Wasser. — \*\*) Von der gesamten Industrie von 918 Mill. ebm ohne Vorbehandlung. — \*\*\*) Wassermengen mit unterschiedlichem Verschmutzungsgrad. — \*\*) Ohne Energieversorgungs-

## D. Industrielle Unternehmen

1. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz, Investitionen,  
Brutto- und Nettoproduktionswert 1962 \*)

Industriegruppe Industriezweig	Unter- nehmen	Beschäft- igte <sup>1)</sup>	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Umsatz (einschl. Handels- ware)	Anlage- investi- tionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produktions- wert <sup>3)</sup>	Netto- produktions- wert <sup>3)</sup>	Netto- quote <sup>4)</sup>
	Anzahl	1 000	Müll. DM					%
<b>Bergbau</b> .....	<b>281</b>	<b>490,4</b>	<b>4 309,1</b>	<b>13 674,6</b>	<b>1 381,8</b>	<b>13 766,8</b>	<b>9 719,7</b>	<b>70,6</b>
Steinkohlenbergbau .....	82	401,6	3 516,8	9 417,1	820,8	9 418,7	6 994,1	74,3
Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau .....	18	39,9	365,1	1 300,8	285,4	1 328,7	1 080,4	81,3
Eisenerzbergbau .....	8	11,3	93,6	260,8	33,9	275,2	181,5	65,9
Metallerzbergbau .....	3	0,3	2,4	9,2	2,0	9,8	5,2	53,4
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	15	21,4	188,4	877,5	142,7	898,4	647,7	72,1
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6	8,8	91,5	1 669,9	87,2	1 693,0	698,5	41,3
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und son- stiger Bergbau .....	11	2,4	16,5	44,4	2,8	45,8	33,4	72,8
Torfindustrie .....	138	4,6	34,8	94,9	7,1	97,1	78,9	81,3
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>88 782</b>	<b>8 089,3</b>	<b>61 575,0</b>	<b>320 328,2</b>	<b>21 230,7</b>	<b>323 839,2</b>	<b>159 806,6</b>	<b>49,3</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> ..	<b>21 449</b>	<b>1 917,6</b>	<b>16 925,1</b>	<b>97 078,4</b>	<b>8 704,1</b>	<b>98 072,7</b>	<b>48 316,6</b>	<b>49,3</b>
Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoff- industrie .....	93	48,0	527,5	13 625,0	826,0	13 760,9	5 369,8	39,0
Mineralölverarbeitung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation .....	85	41,1	459,3	13 234,7	796,1	13 369,8	5 232,5	39,1
Kohlewertstoffindustrie .....	8	6,9	68,2	390,3	29,8	391,0	137,3	35,1
Industrie der Steine und Erden .....	7 978	266,2	2 198,8	9 989,7	1 310,5	10 100,6	6 437,7	63,7
Natursteinindustrie .....	1 715	39,0	286,8	1 077,5	144,8	1 082,6	804,8	74,3
Sand- und Kiesindustrie .....	1 516	18,1	149,5	838,1	162,6	840,3	668,9	79,6
Gewinnung u. Aufbereitung v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonstigen Mineralien	238	9,6	71,5	246,1	26,7	249,2	177,8	71,4
Zementindustrie .....	53	22,2	217,5	1 607,3	261,2	1 619,3	880,3	54,4
Kalkindustrie .....	215	13,6	129,0	615,0	126,7	621,0	401,3	64,6
Gips- und Kreide-Industrie .....	103	3,8	27,7	122,5	19,3	123,2	80,8	65,6
Ziegelindustrie .....	1 240	52,1	411,4	1 271,6	159,0	1 285,5	958,2	74,5
Grobsteingewinnung .....	44	4,8	44,9	161,7	27,5	163,1	115,9	71,0
Feuerfeste Industrie .....	91	21,3	180,6	621,6	49,2	655,4	373,4	57,0
Betonsteinindustrie .....	1 773	44,3	357,8	1 495,8	152,1	1 513,8	913,4	60,3
Kalksandsteinindustrie .....	115	6,7	61,0	307,9	35,6	308,7	200,0	64,8
Bims- und Bimssteinindustrie .....	537	11,1	93,9	560,7	48,2	565,9	322,7	57,0
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie ..	89	3,8	29,1	152,6	6,9	154,7	84,4	54,6
Asbestzementwarenindustrie .....	12	8,7	71,2	417,9	36,1	419,5	214,6	51,2
Sonstige Industrie der Steine und Erden ..	237	7,2	66,9	493,6	54,6	498,3	241,3	48,4
Eisenschaffende Industrie .....	98	452,3	4 250,8	20 602,7	2 130,0	20 741,3	9 746,5	47,0
NE-Metallindustrie .....	210	86,2	724,3	4 599,2	410,5	4 622,0	1 626,3	35,2
Gießerei-Industrie .....	1 003	168,1	1 405,0	5 016,5	359,7	5 044,9	2 743,3	54,4
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	505	140,2	1 193,8	4 215,8	293,8	4 243,1	2 317,4	54,6
Metallgießerei .....	498	28,0	211,2	800,8	66,0	801,8	425,9	53,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	591	73,7	592,3	3 635,8	204,6	3 658,0	1 443,0	39,4
Chemische Industrie .....	4 548	530,3	4 994,9	27 825,3	2 569,1	28 277,4	15 354,9	54,3
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie ..	6 188	92,1	576,1	3 582,0	217,0	3 604,3	1 473,8	40,9
Säge- und Hobelwerke .....	5 969	60,1	344,9	2 334,5	106,5	2 350,6	898,9	38,2
Holzimprägnier- und Furnierwerke .....	102	7,7	52,8	317,4	21,2	321,7	135,2	42,0
Sperrholzwerke, Holzfasern- u. Holzspan- plattenwerke .....	117	24,3	178,4	930,1	89,3	932,0	439,8	47,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie .....	288	82,8	719,8	4 029,6	407,9	4 053,7	1 891,5	46,7
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie ...	452	117,9	935,5	4 172,5	268,8	4 209,5	2 229,8	53,0
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>21 893</b>	<b>3 501,1</b>	<b>27 438,3</b>	<b>115 010,7</b>	<b>7 308,0</b>	<b>117 086,0</b>	<b>60 530,5</b>	<b>51,7</b>
Stahlverformung .....	2 669	142,1	1 057,0	4 581,9	320,7	4 628,4	2 445,2	52,8
Stahlbau .....	1 495	208,6	1 767,1	6 571,0	278,2	6 768,7	3 465,1	51,2
dar.: Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau), Weichenbau .....	568	80,9	677,5	2 518,6	120,6	2 556,9	1 353,5	52,9

Fußnoten vgl. S. 208.

1. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz, Investitionen,  
Brutto- und Nettoproduktionswert 1962 \*)

Industriegruppe Industriezweig  (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Beschäf- tigte <sup>1)</sup>	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Umsatz (einschl. Handels- ware)	Anlage- investi- tionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produk- tions- wert <sup>3)</sup>	Netto- produk- tions- wert <sup>4)</sup>	Netto- quote <sup>5)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM			%		
Dampfkessel-, Behälter- u. Rohrleitungs- bau .....	381	67,0	599,5	2 123,6	86,8	2 232,2	1 183,4	53,0
Montage und Reparatur von wärme-, lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	499	35,8	291,1	1 136,8	26,5	1 176,0	571,1	49,6
Maschinenbau .....	5 749	1 112,8	9 086,8	36 588,7	2 209,6	37 151,5	19 906,1	53,6
H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen ..	973	156,7	1 278,4	4 545,1	340,3	4 613,7	2 793,6	60,5
H. v. Hütten- u. Walzwerkseinrichtungen, Gießereimaschinen, Bau- und Baustoff- maschinen, Maschinen für den Bergbau, Hebezeugen und Förderern .....	758	179,7	1 511,9	6 370,9	336,8	6 547,6	3 181,9	48,6
H. v. landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern .....	292	82,1	631,8	3 481,3	161,0	3 557,6	1 517,4	42,7
H. v. Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie, chemische und verwandte Industrie .....	647	100,2	829,1	3 329,2	143,4	3 332,4	1 870,4	56,1
H. v. Büromaschinen .....	85	61,7	523,9	1 745,9	95,6	1 745,2	1 230,4	70,5
H. v. Holzbe- u. -verarbeitungsmaschinen	174	19,5	143,5	650,2	38,3	660,2	371,9	56,3
H. v. Papier- und Druckereimaschinen ...	213	45,0	379,6	1 447,2	122,2	1 439,7	848,3	58,9
H. v. Wäschereimaschinen, Schuh- und Lederindustriemaschinen .....	66	10,7	83,6	341,9	12,9	341,1	181,7	53,3
H. v. Textilmaschinen u. Nähmaschinen ..	365	70,6	541,9	1 805,7	110,9	1 830,7	1 113,3	60,8
H. v. Zahnrädern, Getrieben, Wälz- und Gleitlagern u. a. ....	244	78,9	637,6	2 357,1	238,7	2 432,9	1 478,9	60,8
H. v. Armaturen .....	354	40,0	301,1	1 247,5	64,2	1 246,7	677,7	54,4
H. v. sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	1 578	267,7	2 224,4	9 266,6	545,4	9 403,7	4 640,5	49,3
Fahrzeugbau .....	717	432,3	3 798,1	21 238,9	1 957,9	21 470,1	9 600,3	44,7
Kraftwagenindustrie (einschl. H. v. Teilen, Zubehör und Aufbauten) .....	505	411,7	3 656,1	20 589,8	1 933,3	20 827,8	9 316,8	44,7
Kraftrad- u. Fahrradindustrie (ohne H. v. Krankenfahrstühlen und Kinderwagen)	53	9,8	71,1	313,9	9,0	306,0	123,4	40,3
Sonstiger Fahrzeugbau (H. v. Gespann- fahrzeugen, Krankenfahrstühlen und Kinderwagen) .....	92	5,6	34,6	198,7	9,4	199,1	92,9	46,6
Kraftfahrzeug- und Fahrrad-Reparatur- werkstätten <sup>2)</sup> .....	67	5,1	36,3	136,5	6,2	137,3	67,3	49,0
Schiffbau .....	155	82,1	676,1	2 270,0	98,5	2 525,7	1 030,6	40,8
Luftfahrzeugbau .....	38	27,4	224,9	910,8	53,6	1 010,1	488,1	48,3
Elektrotechnische Industrie .....	2 965	949,8	7 061,3	27 396,0	1 606,9	27 925,0	14 891,6	53,3
Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	1 542	150,1	1 010,6	3 314,5	176,0	3 354,4	2 064,8	61,6
H. v. Erzeugnissen der Augenoptik .....	142	10,7	64,2	173,1	8,2	175,8	120,2	68,4
H. v. sonstigen optischen, foto-, projek- tions- und kinotechnischen Erzeugnissen	236	50,0	347,9	1 091,4	51,8	1 096,7	660,0	60,2
Feinmechanische Industrie .....	404	40,3	281,9	953,6	64,3	964,0	624,2	64,8
Medizin- und orthopädiemechanische In- dustrie .....	295	16,3	106,5	371,7	14,6	381,2	245,6	64,4
Uhrenindustrie .....	465	32,9	210,1	724,7	37,2	736,8	414,7	56,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ...	6 563	395,8	2 755,7	12 138,9	606,6	12 252,3	6 638,6	54,2
H. v. Handelswaffen und Munition .....	39	9,2	66,0	325,5	20,2	332,9	172,6	51,8
Heiz- und Kochgeräte-Industrie .....	136	38,0	289,6	1 210,8	45,4	1 222,0	623,3	51,0
H. v. geschweißten Stahlblechröhren .....	20	1,6	14,8	216,1	4,1	215,8	50,0	23,2
Sonstige Stahlblechverarbeitung .....	1 272	82,7	608,6	2 944,4	143,8	2 956,9	1 525,8	51,6
Stahlrohrmöbelindustrie .....	223	6,9	45,5	219,3	9,5	221,5	109,5	49,4
NE-Metallblechwarenindustrie .....	270	12,9	90,5	403,8	18,7	408,8	225,0	55,0
Feinblechpackungsindustrie .....	105	27,5	173,2	918,0	58,4	928,8	416,9	44,9
Schloß- und Beschlagindustrie .....	629	47,1	334,2	1 319,1	59,3	1 324,9	800,2	60,4
Fahrradteile- und Krafttradteile-Industrie	190	17,4	119,2	503,9	20,8	506,3	258,6	51,1
Schneidwaren- und Besteckindustrie ....	848	21,9	146,5	607,3	27,5	610,7	373,0	61,1

Fußnoten vgl. S. 268.

1. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz, Investitionen,  
Brutto- und Nettoproduktionswert 1962\*)

Industriegruppe Industriezweig  (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Beschäf- tigte <sup>1)</sup>	Löhne und Gehälter <sup>2)</sup>	Umsatz (einschl. Handels- ware)	Anlage- investi- tionen (Brutto- zugänge)	Brutto- produk- tions- wert <sup>3)</sup>	Netto- produk- tions- wert <sup>3)</sup>	Netto- quote <sup>4)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM					%
Metallwarenindustrie (ohne Füllhalter- u. Kugelschreiberindustrie) .....	928	57,8	388,1	1 635,8	93,3	1 665,2	963,5	57,9
Metallkurzwarenindustrie .....	678	37,4	231,9	827,4	49,0	838,4	505,2	60,3
Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie..	83	5,3	29,4	122,0	8,3	123,3	79,7	64,6
Werkzeugindustrie .....	1 142	30,1	218,3	885,6	48,4	896,6	535,3	59,7
<b>Verbrauchsgüterindustrien .....</b>	<b>33 383</b>	<b>2 092,2</b>	<b>13 020,6</b>	<b>59 739,8</b>	<b>3 036,6</b>	<b>60 098,0</b>	<b>30 486,2</b>	<b>50,7</b>
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 094	62,8	356,6	1 563,8	68,3	1 573,6	904,1	57,5
Klavier-, Harmonium- und Orgelbau ....	47	3,7	27,9	89,4	2,9	89,5	55,9	62,4
Kleinmusikinstrumentenindustrie .....	97	5,2	31,8	98,0	3,1	97,6	63,4	64,9
Spielwarenindustrie .....	664	24,4	126,8	558,7	34,6	561,7	332,4	59,2
Turn- und Sportgeräte-Industrie .....	94	4,4	26,7	131,6	4,8	132,3	63,0	47,6
Schmuckwarenindustrie .....	819	22,2	129,6	587,8	20,9	594,4	345,8	58,2
Edelsteinindustrie .....	373	2,8	13,8	98,3	2,1	98,0	43,6	44,5
Feinkeramische Industrie .....	504	88,2	578,6	1 706,7	119,8	1 728,6	1 205,8	69,8
Glasindustrie .....	1 065	86,4	628,6	2 417,0	206,1	2 442,9	1 507,4	61,7
Holzverarbeitende Industrie .....	5 008	228,4	1 515,1	6 809,7	305,1	6 854,6	3 635,1	53,0
Holzbauten- und Holzbauteile-Industrie	539	22,4	156,7	725,0	34,3	732,1	377,9	51,6
Holzmöbelindustrie .....	1 978	145,2	1 011,6	4 554,7	195,1	4 588,5	2 432,0	53,0
Holzverpackungsmittelindustrie .....	568	11,0	65,4	301,8	14,8	302,2	151,4	50,1
Sonstige Holzwarenindustrie .....	1 263	33,0	194,7	809,7	44,5	813,5	453,4	55,7
Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren- industrie sowie H. v. Waren aus Sebnitz- und Formstoffen .....	660	16,7	86,7	418,6	16,4	418,4	220,5	52,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie..	1 873	123,6	775,6	4 005,0	243,3	4 035,7	1 988,4	49,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie (ohne Lohn- und Verlagsbuchbinderei)	1 748	114,9	726,9	3 844,7	232,2	3 875,4	1 884,1	48,6
Lohn- und Verlagsbuchbinderei .....	125	8,7	48,7	160,3	11,1	160,3	104,4	65,1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie...	5 975	240,5	1 760,9	6 092,1	406,0	6 111,6	4 050,8	66,3
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 164	98,4	645,3	3 161,9	264,8	3 187,3	1 707,0	53,6
Ledererzeugende Industrie .....	261	31,6	224,9	1 274,3	57,4	1 264,2	439,7	34,8
Lederverarbeitende und Schuhindustrie....	2 107	148,5	846,2	3 715,4	108,7	3 738,6	1 875,1	50,2
Lederverarbeitende Industrie .....	1 169	43,1	228,0	1 127,4	29,8	1 131,6	566,8	50,1
Schuhindustrie .....	938	105,3	618,2	2 588,0	78,9	2 606,9	1 308,3	50,2
Textilindustrie .....	6 068	594,6	3 691,1	18 561,7	981,0	18 678,9	8 500,8	45,5
Bekleidungsindustrie .....	6 264	389,3	1 997,9	10 432,1	283,2	10 481,9	4 671,9	44,6
H. v. Bekleidung u. Wäsche (ohne Pelz- bekleidung) .....	5 754	369,9	1 884,2	9 613,0	255,8	9 658,1	4 351,0	45,1
H. v. Bettwaren .....	357	14,9	83,0	626,6	19,5	631,7	239,5	37,9
H. v. Pelzbekleidung u. veredelten Pelzen	153	4,6	30,6	192,5	7,9	192,1	81,4	42,4
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....</b>	<b>12 057</b>	<b>578,4</b>	<b>4 191,0</b>	<b>48 499,3</b>	<b>2 182,1</b>	<b>48 582,5</b>	<b>20 473,2</b>	<b>42,1</b>
Ernährungsindustrie .....	11 663	525,5	3 859,6	41 488,5	2 102,9	41 540,7	14 716,1	35,4
dar.: Mühlenindustrie .....	297	14,5	121,4	2 672,3	56,5	2 668,8	463,4	17,4
Brotindustrie .....	277	22,1	151,9	791,3	44,8	792,2	336,0	42,4
Zuckerindustrie .....	58	15,1	158,5	1 963,3	128,8	1 831,0	697,4	38,1
H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	657	74,9	440,5	2 999,2	165,4	3 013,9	1 295,9	43,0
Molkerei und Käseerei .....	2 381	47,7	345,6	6 843,6	224,0	6 849,0	1 195,1	17,4
Brauerei und Mälzerei .....	1 040	92,0	812,3	5 226,9	649,3	5 247,3	3 664,7	69,8
Tabakverarbeitende Industrie .....	394	52,9	331,4	7 010,8	79,2	7 041,8	5 757,1	81,8
dar. Zigarettenindustrie .....	17	21,5	192,8	6 210,4	50,6	6 240,3	5 238,2	83,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>89 063</b>	<b>8 579,7</b>	<b>65 884,1</b>	<b>334 002,8</b>	<b>22 612,6</b>	<b>337 606,0</b>	<b>169 526,3</b>	<b>50,2</b>

\*) Ergebnis des Industriezensus 1963. — Alle Unternehmen, also auch Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten; ohne Handwerk, Baugewerbe und Energieversorgungsunternehmen. Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1962.

<sup>1)</sup> Durchschnitt 1962 ohne Heimarbeiter. — <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiterlöhne. — <sup>3)</sup> Einschl. Handelsware und selbsterstellte Anlagen. — <sup>4)</sup> Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert. — <sup>5)</sup> Soweit nicht mit Kfz- oder Fahrrad-Industrie kombiniert.

2. Beschäftigte und Umsatz\*)

Industriegruppe	Beschäftigte			Umsatz					
	Durchschnitt			insgesamt			darunter Handelsware		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
Land	1000			Mill. DM					
nach Industriegruppen									
<b>Bergbau</b> .....	<b>490,2</b>	<b>450,2</b>	<b>433,2</b>	<b>13 671</b>	<b>14 085</b>	<b>13 473</b>	<b>707</b>	<b>787</b>	<b>686</b>
Kohlenbergbau .....	441,5	407,6	393,0	10 717	10 971	10 784	100	113	73
Eisenerzbergbau .....	11,3	8,5	7,1	261	216	200	3	2	0
Metallerzbergbau .....	0,3	0,2	0,2	9	10	28	—	—	15
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	21,4	20,0	19,1	877	926	1 114	44	50	218
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	8,8	7,8	7,9	1 670	1 838	1 224	554	618	375
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	6,9	6,1	5,9	136	124	123	5	3	4
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>7 934,8</b>	<b>7 835,4</b>	<b>7 892,0</b>	<b>314 291</b>	<b>326 600</b>	<b>359 411</b>	<b>20 426</b>	<b>21 745</b>	<b>24 984</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>1 875,7</b>	<b>1 838,1</b>	<b>1 852,1</b>	<b>95 596</b>	<b>99 307</b>	<b>109 085</b>	<b>7 042</b>	<b>7 683</b>	<b>8 335</b>
Industrie der Steine und Erden .....	251,2	241,0	245,4	9 500	9 819	11 349	478	499	562
Eisenschaffende Industrie .....	452,3	448,2	445,1	20 603	19 961	22 324	271	300	379
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	140,0	125,4	126,7	4 211	3 825	4 264	255	243	265
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	72,9	70,7	70,7	3 603	3 893	4 487	161	437	540
NE-Metallindustrie .....	86,0	84,3	85,8	4 542	4 490	5 477	270	265	441
NE-Metallgießerei .....	27,0	26,2	27,0	774	781	965	19	19	27
Mineralölverarbeitung .....	41,0	41,3	41,6	13 231	15 177	13 791	2 920	3 088	2 586
Kohlenwertstoffindustrie .....	6,9	6,9	6,8	390	413	443	22	28	29
Chemische Industrie .....	520,7	520,9	529,5	27 446	29 493	33 306	1 927	2 040	2 570
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	77,6	72,0	70,3	3 113	3 027	3 394	349	362	420
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	82,6	80,5	79,5	4 026	4 056	4 380	99	118	140
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	117,4	120,7	123,6	4 157	4 372	4 905	270	285	376
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>3 470,6</b>	<b>3 445,9</b>	<b>3 505,3</b>	<b>114 149</b>	<b>118 891</b>	<b>132 356</b>	<b>7 471</b>	<b>7 930</b>	<b>9 792</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	207,3	202,2	205,3	6 527	6 665	7 167	237	219	272
Maschinenbau .....	1 106,8	1 079,0	1 062,0	36 411	37 063	39 451	2 419	2 580	3 188
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau .....	459,0	480,8	525,0	22 122	24 409	28 199	1 142	1 379	1 854
Schiffbau .....	82,1	75,5	72,4	2 268	2 506	2 800	21	23	57
Elektrotechnische Industrie .....	946,2	950,1	962,7	27 293	28 366	31 984	2 506	2 593	2 978
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	147,9	146,2	150,3	3 257	3 425	3 868	309	321	370
Stahlverformung .....	137,4	131,9	135,8	4 460	4 425	5 049	179	176	244
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	384,0	380,0	391,9	11 810	12 032	13 838	657	639	828
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>2 036,1</b>	<b>1 999,5</b>	<b>1 988,1</b>	<b>58 270</b>	<b>60 117</b>	<b>65 820</b>	<b>2 405</b>	<b>2 432</b>	<b>2 791</b>
Feinkeramische Industrie .....	87,3	83,7	84,1	1 687	1 728	1 961	68	81	84
Glasindustrie .....	84,4	82,6	81,4	2 369	2 482	2 771	140	168	187
Holzverarbeitende Industrie .....	220,4	213,3	210,8	6 598	6 692	7 562	328	342	429
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	58,4	57,0	57,6	1 453	1 525	1 707	80	94	98
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	120,6	121,7	120,8	3 925	4 204	4 583	211	226	244
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	227,7	224,9	224,6	5 812	6 024	6 595	252	199	229
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	94,4	97,8	107,4	3 045	3 360	4 154	149	170	215
Ledererzeugende Industrie .....	31,4	30,8	30,9	1 266	1 246	1 339	28	27	29
Lederverarbeitende Industrie .....	41,1	40,0	40,6	1 077	1 106	1 213	52	56	66
Schuhindustrie .....	104,2	102,0	99,4	2 565	2 623	2 739	110	99	105
Textilindustrie .....	585,9	566,2	551,5	18 309	18 735	20 226	567	588	697
Bekleidungsindustrie .....	380,2	379,5	379,0	10 164	10 392	10 970	422	381	409
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	<b>552,5</b>	<b>551,9</b>	<b>546,6</b>	<b>46 276</b>	<b>48 285</b>	<b>52 150</b>	<b>3 508</b>	<b>3 700</b>	<b>4 066</b>
Ernährungsindustrie .....	500,1	504,1	502,9	39 281	41 125	44 613	3 483	3 667	4 031
darunter: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	41,5	55,2	55,3	7 318	7 664	8 340	780	907	951
Brauerei und Mälzerei .....	91,3	96,4	95,5	5 189	5 825	6 230	163	202	237
Tabakverarbeitende Industrie .....	52,3	47,9	43,7	6 995	7 160	7 537	25	33	35
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 425,0</b>	<b>8 285,6</b>	<b>8 325,2</b>	<b>327 962</b>	<b>340 686</b>	<b>372 884</b>	<b>21 133</b>	<b>22 532</b>	<b>25 670</b>
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	146,2	142,7	143,4	5 717	6 261	6 662	330	394	449
Hamburg .....	314,3	307,4	304,1	27 969	29 855	31 449	5 058	5 147	4 694
Niedersachsen .....	701,8	691,0	695,8	29 678	30 793	33 415	1 391	1 558	1 911
Bremen .....	92,1	90,3	90,5	4 608	4 968	5 492	200	274	298
Nordrhein-Westfalen .....	2 853,9	2 774,6	2 777,1	112 662	115 211	124 977	4 956	5 358	6 730
Hessen .....	704,1	705,2	718,7	26 681	28 636	32 723	2 069	2 184	2 730
Rheinland-Pfalz .....	335,6	327,0	329,1	12 485	13 016	14 626	663	680	993
Baden-Württemberg .....	1 484,3	1 470,3	1 489,1	52 067	53 806	59 931	3 053	3 310	3 841
Bayern .....	1 286,7	1 273,3	1 282,2	40 063	41 414	45 548	2 458	2 636	2 906
Saarland .....	174,0	165,4	162,1	5 529	5 472	5 955	128	137	153
Berlin (West) .....	332,0	338,2	333,4	10 502	11 255	12 106	823	854	965

\*) Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten; ohne Energieversorgungsunternehmen, Baugewerbe und Handwerk. — Bei den Angaben für 1962 (Industriezensus) Umsatz im Kalenderjahr 1962 oder im Geschäftsjahr, das überwiegend in das Jahr 1962 fällt. Bei den Angaben für 1963 und 1964 (Jahreserhebung bei Unternehmen) Umsatz im Geschäftsjahr, das 1963 bzw. 1964 endet. — Unternehmen mit Rumpfgeschäftsjahr, die wegen Neugründung oder Stilllegung weniger als 12 Monate bestanden haben, wurden nicht berücksichtigt.

## 3. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1963 nach Umsatzgrößenklassen \*)

Umsatzgrößenklasse (von ... bis unter ... DM)	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie				
			insgesamt	Grundstoff- u. Produk- tionsgüter- industrien	Investi- tionsgüter- industrien	Verbrauchs- güter- industrien	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien
<b>Unternehmen</b>							
unter 500 000 .....	10 498	34	10 464	1 974	2 471	5 626	393
500 000 — 1 Mill. ....	10 044	33	10 011	2 343	2 701	4 264	703
1 Mill. — 2 Mill. ....	9 317	22	9 295	1 864	2 777	3 629	1 025
2 Mill. — 5 Mill. ....	9 288	25	9 263	1 629	2 842	3 257	1 535
5 Mill. — 10 Mill. ....	4 164	11	4 153	684	1 313	1 402	754
10 Mill. — 25 Mill. ....	2 817	12	2 805	454	1 031	815	505
25 Mill. — 50 Mill. ....	969	7	962	203	353	227	179
50 Mill. — 100 Mill. ....	427	11	416	99	164	71	82
100 Mill. — 250 Mill. ....	255	21	234	72	99	28	35
250 Mill. und mehr .....	139	16	123	65	40	3	15
<b>Insgesamt...</b>	<b>47 918</b>	<b>192</b>	<b>47 726</b>	<b>9 387</b>	<b>13 791</b>	<b>19 322</b>	<b>5 226</b>
<b>Beschäftigte<sup>2)</sup> in 1000</b>							
unter 500 000 .....	180,9	0,6	180,2	28,5	43,3	102,8	5,6
500 000 — 1 Mill. ....	284,1	1,2	282,9	53,3	81,5	134,0	14,0
1 Mill. — 2 Mill. ....	455,3	1,4	453,9	71,9	150,6	199,7	31,8
2 Mill. — 5 Mill. ....	881,1	3,5	877,5	126,9	319,4	356,9	74,3
5 Mill. — 10 Mill. ....	811,3	2,9	808,5	115,0	302,8	319,0	71,7
10 Mill. — 25 Mill. ....	1 112,5	6,8	1 105,7	156,5	485,0	366,6	97,7
25 Mill. — 50 Mill. ....	835,3	9,2	826,1	156,9	357,1	237,0	75,2
50 Mill. — 100 Mill. ....	701,5	29,3	672,2	143,3	323,6	144,2	61,1
100 Mill. — 250 Mill. ....	877,6	123,5	754,1	188,0	398,9	108,6	58,6
250 Mill. und mehr .....	2 145,9	271,7	1 874,3	797,8	983,7	30,8	62,0
<b>Insgesamt...</b>	<b>8 285,6</b>	<b>450,2</b>	<b>7 835,4</b>	<b>1 838,1</b>	<b>3 445,9</b>	<b>1 999,5</b>	<b>551,9</b>
<b>Umsatz<sup>3)</sup> in Mill. DM</b>							
unter 500 000 .....	3 295	10	3 285	654	812	1 687	133
500 000 — 1 Mill. ....	7 248	24	7 224	1 682	1 961	3 060	521
1 Mill. — 2 Mill. ....	13 297	34	13 264	2 652	3 984	5 121	1 507
2 Mill. — 5 Mill. ....	29 351	72	29 279	5 081	9 006	10 259	4 932
5 Mill. — 10 Mill. ....	29 164	78	29 086	4 818	9 244	9 747	5 277
10 Mill. — 25 Mill. ....	42 929	201	42 728	7 077	15 782	12 196	7 673
25 Mill. — 50 Mill. ....	33 816	261	33 556	7 082	12 162	7 967	6 344
50 Mill. — 100 Mill. ....	29 510	827	28 684	6 846	11 436	4 776	5 626
100 Mill. — 250 Mill. ....	38 225	3 430	34 795	10 853	14 666	4 277	4 998
250 Mill. und mehr .....	113 846	9 149	104 697	52 561	39 838	1 025	11 273
<b>Insgesamt...</b>	<b>340 682</b>	<b>14 085</b>	<b>326 597</b>	<b>99 306</b>	<b>118 890</b>	<b>60 116</b>	<b>48 284</b>

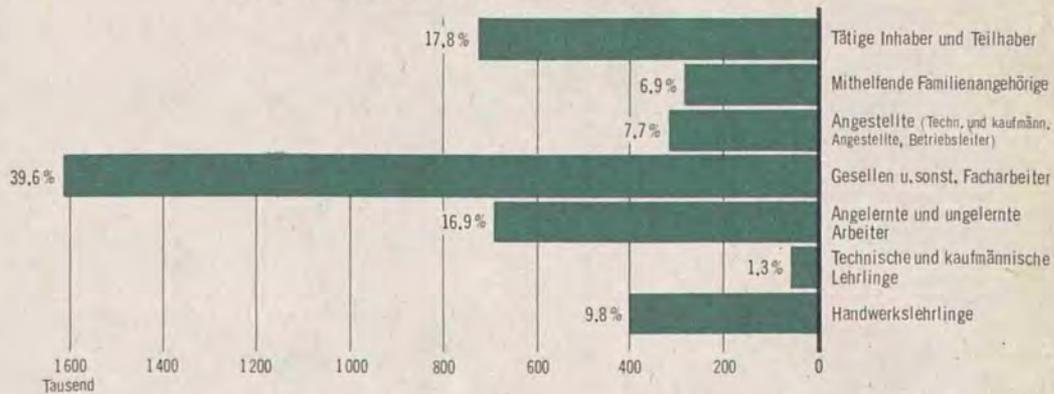
\*) Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. — Unternehmen mit Rumpfgeschäftsjahr, die wegen Neugründung oder Stilllegung weniger als 12 Monate bestanden haben, wurden nicht berücksichtigt; es handelt sich um 131 Unternehmen mit 127,8 Mill. DM Umsatz.

<sup>2)</sup> Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) im Jahresdurchschnitt, errechnet aus 5 Stichtagen. — <sup>3)</sup> Umsatz im Kalenderjahr 1963 bzw. Geschäftsjahr, das 1963 endet. — Die Abweichungen der Umsatzwerte gegenüber denjenigen in Tab. 2 sind auf Abrunden der Zahlen in den einzelnen Größenklassen zurückzuführen.

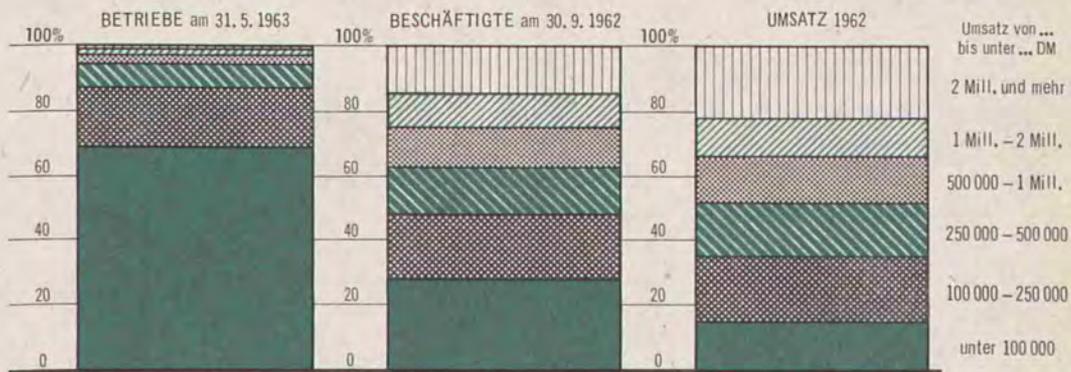
# HANDWERK

Ergebnis der Handwerkszählung 1963

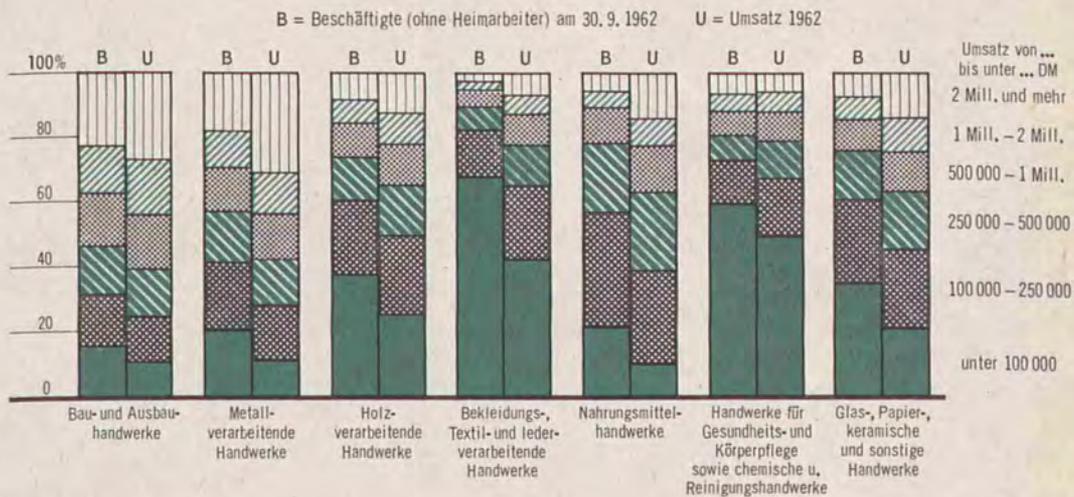
## BESCHÄFTIGTE AM 31. 5. 1963 NACH DER STELLUNG IM BETRIEB



## BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ DES HANDWERKS NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN



## BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ IN DEN HANDWERKSGRUPPEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN



## E. Hand

## I. Betriebe, Beschäftigte und

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe am 31. 5. 1963 <sup>2)</sup>	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) am 30. 9. 1962 <sup>2)</sup>	Umsatz 1962 <sup>2)</sup>	Davon		
					unter 100 000		
					Betriebe	Beschäftigte	Umsatz
		Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	1000 DM	
<b>1</b>	<b>Bau- und Ausbauhandwerke</b>	<b>122 599</b>	<b>1 405 078</b>	<b>27 242 100</b>	<b>74 596</b>	<b>217 971</b>	<b>2 806 791</b>
101	Maurerhandwerk	17 334	310 354	5 724 632	6 784	25 816	272 074
102	Beton- und Stahlbetonbau	934	55 324	1 177 490	131	624	6 242
103	Maurerhandwerk m. Beton- und Stahlbetonbau	10 501	394 165	7 622 420	1 390	7 553	77 141
104	Hochbau mit Zimmerei	1 665	39 164	684 592	515	1 916	22 112
105	Feuerungs- und Schornsteinbau	156	3 191	92 658	64	187	2 398
106	Baekofenbau	93	353	10 807	65	..)	..)
107	Zimmerei	7 827	34 325	725 781	5 636	14 376	206 336
108	Zimmerei mit Tischlerei	5 669	40 390	957 574	3 176	8 291	128 153
109	Dachdeckerei	7 186	42 611	1 120 081	3 546	9 465	165 279
110	Straßenbau	2 022	83 441	2 009 716	363	1 269	14 484
111	Wärme-, Kälte- und Schallschutzbau	644	7 350	181 388	269	737	12 005
112	Mosaik-, Platten- u. Fliesenlegerhandwerk	3 697	40 778	1 182 358	1 515	3 917	68 332
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung	1 923	16 833	409 185	1 029	2 735	42 973
114	Steinholzlegerhandwerk	356	4 792	165 407	119	295	5 166
115	Brunnenbau	302	3 072	73 907	173	394	6 749
116	Steinmetzhandwerk	3 467	17 062	423 539	2 278	5 110	97 450
117	Steinbildhauerhandwerk	868	2 513	59 634	699	1 366	27 560
118	Stukkateurhandwerk	5 376	64 495	1 052 741	2 332	9 791	123 409
119	Malerhandwerk	45 625	223 851	3 109 130	38 421	109 578	1 289 859
120	Ofensetzerhandwerk	2 405	9 585	284 735	1 544	3 036	63 429
121	Schornsteinfegerhandwerk	4 549	11 429	174 325	4 547	..)	..)
<b>2</b>	<b>Metallverarbeitende Handwerke</b>	<b>146 664</b>	<b>995 547</b>	<b>30 687 368</b>	<b>88 911</b>	<b>201 356</b>	<b>3 393 735</b>
201	Schmiede	20 596	45 992	1 241 583	18 039	30 065	467 180
202	Schmiede mit Schwerpunkt Fahrzeugbau	1 227	9 387	322 053	685	1 471	26 966
203	Schlosserei	10 368	50 942	1 107 512	7 321	17 986	287 324
204	Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau	2 744	46 737	1 172 513	736	2 380	39 046
205	Schlosserei mit Schwerpunkt Waagenbau	357	1 742	42 150	278	651	10 779
206	Maschinenbauerhandwerk	3 938	51 705	1 359 894	1 906	5 469	76 144
207	Werkzeugmacherhandwerk	1 271	15 502	285 215	655	2 008	26 406
208	Dreherhandwerk	1 039	5 659	109 538	765	1 892	27 732
209	Schweißerhandwerk	268	2 172	46 021	171	375	5 744
210	Mühlenbau	281	1 964	53 616	204	377	5 359
211	Fahrradmechanikerhandwerk	5 942	12 887	340 265	5 105	8 769	164 469
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	2 253	12 335	307 609	1 489	4 353	58 596
213	Nähmaschinenmechanikerhandwerk	518	1 502	53 259	390	704	10 759
214	Feinmechanikerhandwerk	1 523	11 524	251 747	1 042	2 610	33 892
215	Feinoptikerhandwerk	216	1 194	31 876	120	259	4 929
216	Kraftfahrzeugreparatur	18 061	242 810	10 619 558	7 584	21 429	347 108
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk	1 206	12 931	416 878	575	1 521	26 144
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk	3 685	29 156	1 359 211	1 540	4 485	71 204
219	Büchsenmacherhandwerk	322	1 103	42 151	174	364	6 476
220	Geräteklemmerei	249	1 209	26 024	181	372	5 738
221	Bauklemmerei	2 760	13 143	322 159	1 901	3 882	71 421
222	Kühlerherstellung und -reparatur	258	1 525	35 985	190	396	7 876
223	Gas- und Wasserinstallation	2 163	14 002	374 646	1 255	2 878	53 090
224	Gas- und Wasserinstallation mit Klempnerei	13 770	79 192	2 048 539	7 345	18 082	364 144
225	Gas- und Wasserinstallation mit Zentralheizungs- und Lüftungsbau	2 869	39 421	1 208 561	682	1 783	36 627
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	2 087	29 990	1 049 856	418	1 123	19 873
227	Kupferschmiedehandwerk	296	2 398	61 027	170	387	6 753
228	Elektroinstallation	22 825	152 535	3 524 266	11 706	31 235	544 855
229	Elektromechanikerhandwerk	1 177	11 146	286 493	736	1 673	24 554
230	Fernmeldemechanikerhandwerk	84	1 288	26 815	31	85	1 216
231	Elektromaschinenbau	1 054	9 495	179 488	638	2 062	27 351
232	Radio- und Fernsichttechnikerhandwerk	4 890	24 467	829 559	2 778	7 070	108 477
233	Uhrmacherhandwerk	9 860	25 355	790 919	7 418	12 876	272 598
234	Graveurhandwerk, Ziseleurhandwerk	984	4 174	67 833	801	1 791	22 728
235	Galvaniseur- und Metallschleiferhandwerk	968	8 891	197 049	548	1 400	20 597
236	Gürtlerhandwerk, Metalldrückerhandwerk	694	6 056	129 441	426	1 090	15 320
237	Metallformer- und Metallgießerhandwerk	284	2 253	49 780	156	410	5 976
238	Glockengießerhandwerk	12	286	8 105	2	..)	..)
239	Messerschmiede	743	1 940	47 103	602	1 089	18 037
240	Goldschmiede	2 663	8 596	241 343	2 033	4 189	65 779
241	Silberschmiede	96	398	7 943	80	205	2 893
242	Gold-, Silber- und Aluminiumschlägerhandwerk	63	543	11 788	35	..)	..)
<b>3</b>	<b>Holzverarbeitende Handwerke</b>	<b>70 161</b>	<b>277 982</b>	<b>6 719 538</b>	<b>54 136</b>	<b>104 416</b>	<b>1 696 530</b>
301	Möbeltischlerei	6 095	49 365	1 498 960	3 718	7 351	119 211
302	Bautischlerei	5 840	21 280	508 266	4 549	9 002	159 720
303	Bau- und Möbeltischlerei	36 097	134 122	3 168 588	27 026	58 633	1 084 456
304	Sonstiges Tischlerhandwerk	3 738	15 881	401 004	2 903	5 089	74 785
305	Rolladen- und Jalousiebau	614	4 972	169 708	234	506	10 753
306	Bootsbau, Schiffbau	326	3 009	61 044	201	604	7 337
307	Modellbau	718	5 459	95 723	472	1 383	19 744
308	Stellmacherei	7 816	11 100	120 890	7 605	9 509	74 405
309	Karosseriebau	1 067	11 366	281 577	576	1 497	25 043
310	Drechslerhandwerk	1 268	4 496	80 827	1 067	2 067	25 418

Fußnoten vgl. S. 274.



## 1. Betriebe, Beschäftigte und

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe am 31. 5. 1963 <sup>2)</sup>	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) am 30. 9. 1962 <sup>2)</sup>	Umsatz 1962 <sup>2)</sup>	Davon		
					unter 100 000		
					Betriebe	Beschäftigte	Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	
311	Schirmmacherhandwerk	321	1 365	35 326	203	425	6 216
312	Holzbildhauerhandwerk	686	1 980	30 089	625	983	11 504
313	Böttcherei	1 396	2 496	45 877	1 279	1 749	18 240
314	Weinküferei	1 469	2 871	70 844	1 288	1 998	26 166
315	Hürstenmacherhandwerk	1 317	3 948	67 143	1 163	1 731	16 180
316	Pinselformerhandwerk	103	1 224	33 111	46	93	1 421
317	Korbmacherhandwerk	1 290	3 048	50 560	1 181	1 796	15 931
<b>4</b>	<b>Bekleidungs-, Textil- u. Lederverarbeitende Handwerke</b>	<b>140 555</b>	<b>309 367</b>	<b>5 128 481</b>	<b>129 772</b>	<b>210 116</b>	<b>2 188 712</b>
401	Herrenschneiderei	31 650	60 584	764 158	30 468	47 607	470 917
402	Damenschneiderei	32 224	63 722	366 026	31 714	53 602	204 798
403	Wäscheschneiderei	1 623	4 867	63 669	1 490	2 840	17 250
404	Korsettmacherei	356	1 537	33 880	253	514	7 313
405	Strickerei	848	3 158	45 918	735	1 771	15 778
406	Strickerei	2 194	10 442	177 736	1 789	4 041	42 861
407	Putzmacherei	3 977	9 391	178 776	3 569	6 582	96 024
408	Weberhandwerk	754	3 418	65 836	651	1 334	12 807
409	Seilerei	556	1 669	65 124	424	664	10 459
410	Segelmacherhandwerk	112	817	27 215	54	130	2 680
411	Kürscherei	2 654	14 977	468 341	1 539	3 897	63 334
412	Mützenmacherhandwerk	326	1 224	29 026	257	568	8 264
413	Handschuhmacherhandwerk	273	1 151	26 087	214	372	4 774
414	Sehuhmacherhandwerk	40 667	67 397	1 088 246	38 583	54 249	653 329
415	Orthopädieschuhmacherhandwerk	1 720	5 769	105 609	1 444	3 667	50 632
416	Holzschuhmacherhandwerk	393	651	8 505	376	513	4 366
417	Gerberei	286	1 467	45 967	183	350	5 480
418	Feintäscherei	697	4 538	106 452	468	1 252	15 136
419	Sattlerei	1 579	3 047	60 105	1 434	2 014	25 285
420	Autosattlerei	678	2 373	56 356	535	1 131	21 094
421	Sattlerei und Polstererhandwerk	5 792	10 437	247 928	5 320	7 600	134 652
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	11 196	36 731	1 097 521	8 362	15 418	321 480
<b>5</b>	<b>Nahrungsmittelhandwerke</b>	<b>106 940</b>	<b>493 864</b>	<b>22 805 879</b>	<b>41 827</b>	<b>105 345</b>	<b>2 269 232</b>
501	Bäckerhandwerk	49 494	211 426	6 578 407	24 490	66 557	1 465 164
502	Konditorenhandwerk	6 063	42 830	1 035 625	2 546	7 955	154 231
503	Fleischerei	40 731	202 221	11 700 612	8 630	20 811	505 980
504	Rohschlachtereier	388	1 363	65 707	169	363	8 868
505	Müllerhandwerk	8 147	20 509	1 806 656	5 355	7 990	108 906
506	Brauer- und Mälzerhandwerk	1 196	10 747	454 251	405	1 067	17 537
507	Groß- und Kopschlächter	921	4 768	1 164 621	232	602	8 546
<b>6</b>	<b>Handwerke f. Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungsbandwerke</b>	<b>67 036</b>	<b>359 769</b>	<b>3 712 223</b>	<b>60 524</b>	<b>214 899</b>	<b>1 836 825</b>
601	Augenoptikerhandwerk	2 394	10 735	338 719	1 310	2 909	71 929
602	Bandagistenhandwerk	455	2 733	73 016	216	566	9 989
603	Orthopädiemechanikerhandwerk	675	5 919	137 366	273	823	14 669
604	Chirurgieinstrumentenherstellung u. Chirurgiemechanik	207	1 464	38 686	133	345	4 764
605	Zahnmechanikerhandwerk	2 026	10 507	148 894	1 676	5 305	67 636
606	Herrnfriseur	10 813	15 701	126 906	10 760	15 361	118 639
607	Damenfriseur	14 173	58 113	497 694	13 576	50 514	406 476
608	Herrn- u. Damenfriseur	29 896	145 010	1 268 418	28 417	124 104	1 006 162
609	Färberei und Chemischereinigung	1 041	23 813	331 816	353	1 553	17 259
610	Seifensiederei	86	756	19 345	43	95	1 726
611	Wäscherei und Plätterei	3 641	34 320	375 037	2 748	9 787	82 275
612	Gebäudereinigung	1 629	50 698	356 325	1 019	3 537	35 300
<b>7</b>	<b>Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Handwerke</b>	<b>22 054</b>	<b>103 825</b>	<b>2 647 544</b>	<b>15 601</b>	<b>36 075</b>	<b>546 919</b>
701	Lackiererhandwerk	1 436	7 782	137 654	1 012	2 937	42 640
702	Glaserei	4 264	19 639	583 866	2 569	5 334	107 759
703	Glasschleiferei und Glasätzerei	370	2 070	62 930	238	533	8 061
704	Glasbläserei u. Glasinstrumentenherstellung	291	1 499	31 994	210	568	7 742
705	Glas- und Porzellanmalerhandwerk	218	1 006	21 515	161	383	5 330
706	Edelsteinschleiferei	1 014	1 936	29 967	959	1 611	18 966
707	Fotografenhandwerk	5 550	18 380	367 044	4 559	9 900	140 661
708	Buchbinderei	2 104	11 008	180 252	1 630	4 269	55 564
709	Graphische Handwerke	3 080	18 782	384 151	1 864	5 456	85 093
710	Töpferei	327	1 387	17 187	285	870	8 992
711	Orgelbau	172	1 798	34 750	102	235	3 449
712	Klavier- und Harmoniumbau	528	1 751	53 307	435	684	9 572
713	Geigenbau	258	622	15 808	220	345	6 392
714	Metallblasinstrumenten- u. Schlagzeugbau	141	724	18 368	102	184	3 107
715	Holzblasinstrumentenbau	50	193	3 744	42	80	1 329
716	Zupfinstrumentenbau	65	226	4 557	53	86	1 269
717	Vergolderhandwerk	201	709	13 219	159	371	4 896
718	Schilder- u. Lichtreklamsherstellerhandwerk	830	4 326	85 870	653	1 527	20 458
719	Vulkaniseurhandwerk	1 155	9 987	601 360	348	702	15 638
<b>1—7</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>676 009</b>	<b>3 945 432</b>	<b>98 943 132</b>	<b>465 367</b>	<b>1 090 178</b>	<b>14 738 744</b>

<sup>2)</sup> Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (einschl. handwerklicher Nebenbetriebe).

<sup>1)</sup> Nach dem Verzeichnis der Handwerkszweige. — \*) Ohne die nach dem 1. 12. 1962 errichteten Betriebe (Neugründungen). — \*) Ohne die

<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Umsatz nach Umsatzgrößenklassen\*)

entfallen auf Betriebe mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM												Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
100 000—250 000			250 000—500 000			500 000—1 Mill.			1 Mill. und mehr			
Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	Betriebe	Be- schäftigte	Umsatz	
Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM	
85	485	13 200	27	250	8 580	4	.)	.)	2	.)	.)	311
43	365	6 376	10	183	3 314	4	175	3 217	4	274	5 678	312
83	368	12 919	27	273	8 990	5	.)	.)	2	.)	.)	313
146	524	22 534	21	133	7 113	9	140	6 022	5	76	9 009	314
97	706	15 309	33	457	10 843	14	401	9 564	10	653	15 246	315
22	161	3 521	16	242	5 799	12	298	8 567	7	430	13 805	316
69	486	10 524	26	340	8 680	10	214	7 248	4	212	8 176	317
<b>7 844</b>	<b>44 953</b>	<b>1 171 526</b>	<b>1 906</b>	<b>22 362</b>	<b>644 138</b>	<b>716</b>	<b>15 644</b>	<b>487 133</b>	<b>317</b>	<b>16 292</b>	<b>636 971</b>	<b>4</b>
873	6 164	127 082	211	3 280	70 192	70	1 892	46 793	28	1 641	49 173	401
330	4 357	49 550	117	2 616	40 338	44	1 800	32 509	19	1 347	38 830	402
83	845	13 178	28	476	9 711	17	455	11 323	5	251	12 207	403
65	401	10 551	29	382	9 939	9	240	6 077	—	—	—	404
83	707	12 442	21	303	7 993	6	214	4 342	3	163	5 364	405
260	2 302	40 943	92	1 528	32 259	37	1 189	27 160	16	1 382	34 513	406
343	1 890	49 188	43	443	13 904	19	363	12 775	3	113	6 885	407
51	445	8 112	26	414	8 216	13	320	8 737	13	905	27 964	408
85	306	12 726	20	175	7 278	16	263	10 668	11	261	23 992	409
35	199	5 520	10	126	3 632	9	176	6 117	4	186	9 267	410
686	3 882	106 550	257	2 613	87 817	110	2 012	74 939	62	2 573	135 702	411
50	245	6 968	11	123	3 608	4	75	2 490	4	213	7 696	412
34	235	5 367	12	165	3 870	7	164	4 648	6	215	7 429	413
1 714	7 610	251 191	270	2 546	88 705	78	1 568	52 073	22	1 424	42 949	414
220	1 363	31 272	43	.)	.)	11	196	6 925	2	.)	.)	415
13	78	1 940	3	.)	.)	—	—	—	1	.)	.)	416
54	273	8 731	30	246	10 092	11	159	6 971	8	439	14 693	417
122	956	19 241	50	655	17 929	40	942	27 117	17	733	27 029	418
105	511	15 987	27	244	8 945	11	.)	.)	2	.)	.)	419
106	682	16 215	27	308	9 095	8	.)	.)	2	.)	.)	420
461	1 818	66 526	71	513	23 759	25	346	17 253	5	160	5 738	421
2 071	9 684	312 246	508	4 694	171 603	171	2 904	115 514	84	4 031	176 679	422
<b>41 798</b>	<b>175 278</b>	<b>6 630 578</b>	<b>16 145</b>	<b>106 767</b>	<b>5 467 387</b>	<b>5 002</b>	<b>53 799</b>	<b>3 337 577</b>	<b>2 168</b>	<b>52 675</b>	<b>5 101 105</b>	<b>5</b>
20 236	92 090	3 063 221	3 888	32 656	1 264 705	696	11 785	456 225	184	8 338	329 091	501
2 538	15 943	395 140	708	9 480	237 529	203	5 073	136 913	68	4 379	111 811	502
17 299	61 785	2 894 834	10 425	59 371	3 571 251	3 258	31 114	2 153 374	1 119	29 140	2 575 173	503
152	535	24 001	48	269	16 326	13	106	8 295	6	90	8 216	504
1 143	2 830	183 513	741	2 526	257 088	515	2 575	362 940	393	4 588	894 210	505
304	1 552	48 920	222	1 963	78 355	161	2 513	107 720	104	3 652	201 719	506
126	543	20 949	113	502	42 133	156	633	112 110	294	2 488	980 884	507
<b>4 531</b>	<b>48 330</b>	<b>671 768</b>	<b>1 232</b>	<b>27 914</b>	<b>415 791</b>	<b>506</b>	<b>26 435</b>	<b>340 950</b>	<b>243</b>	<b>42 191</b>	<b>446 889</b>	<b>6</b>
756	3 640	115 996	242	2 200	79 642	69	1 217	43 615	17	769	27 536	601
152	897	24 404	67	825	21 819	15	272	9 176	5	173	7 628	602
232	1 753	37 800	116	1 669	39 696	42	995	26 823	12	679	18 378	603
41	289	6 219	14	210	4 609	14	299	9 416	5	321	13 679	604
271	2 694	39 368	53	1 112	17 144	17	691	11 066	9	705	13 680	605
47	255	6 140	5	.)	.)	1	.)	.)	—	—	—	606
555	6 454	75 444	37	903	12 054	4	.)	.)	1	.)	.)	607
1 292	15 455	177 968	143	3 378	46 400	33	1 299	21 886	11	774	16 002	608
309	3 821	51 100	200	5 081	70 830	120	6 098	84 633	59	7 260	107 994	609
21	125	3 509	14	.)	.)	4	89	2 912	4	.)	.)	610
555	8 039	87 284	201	5 867	68 004	94	5 042	62 379	43	5 585	75 095	611
300	4 908	46 534	140	6 499	49 467	93	10 220	65 978	77	25 534	159 046	612
<b>4 266</b>	<b>27 164</b>	<b>652 696</b>	<b>1 386</b>	<b>15 916</b>	<b>468 943</b>	<b>493</b>	<b>10 089</b>	<b>336 127</b>	<b>308</b>	<b>14 581</b>	<b>642 858</b>	<b>7</b>
322	2 677	49 142	81	1 310	27 422	14	471	9 155	7	387	9 296	701
1 154	5 885	179 702	364	3 526	123 080	123	2 136	82 413	54	2 758	90 913	702
78	495	12 106	37	429	12 922	9	258	6 885	8	355	22 956	703
49	395	7 489	24	290	7 975	4	128	2 679	4	118	6 109	704
39	279	5 452	14	244	4 887	3	.)	.)	1	.)	.)	705
44	248	6 138	8	59	2 844	2	.)	.)	1	.)	.)	706
768	4 843	114 534	165	1 908	53 820	40	887	25 458	18	842	32 570	707
337	2 654	50 465	87	1 461	29 727	35	1 421	24 350	15	1 203	20 145	708
884	6 507	134 293	251	3 601	84 282	63	1 604	41 179	18	1 614	39 303	709
34	322	5 067	7	.)	.)	1	.)	.)	—	—	—	710
31	237	5 079	20	337	6 625	13	471	8 441	6	518	11 156	711
61	240	9 930	16	109	5 869	8	165	6 383	8	553	21 554	712
26	109	3 658	10	107	3 145	1	.)	.)	1	.)	.)	713
26	186	4 273	6	.)	.)	5	153	3 424	2	.)	.)	714
5	30	778	1	.)	.)	2	.)	.)	—	—	—	715
7	47	1 035	3	.)	.)	2	.)	.)	—	—	—	716
32	194	4 335	8	.)	.)	2	.)	.)	—	—	—	717
99	778	15 377	56	603	18 931	14	348	9 520	8	870	21 585	718
270	1 038	43 843	228	1 374	78 831	152	1 750	107 577	157	5 123	355 471	719
<b>128 153</b>	<b>796 410</b>	<b>19 970 494</b>	<b>48 089</b>	<b>578 420</b>	<b>16 457 969</b>	<b>20 612</b>	<b>498 386</b>	<b>14 127 313</b>	<b>13 788</b>	<b>982 038</b>	<b>33 648 613</b>	<b>1—7</b>

Beschäftigten der nach dem 1. 12. 1962 errichteten Betriebe (Neugründungen). — <sup>1)</sup> Gesamtumsatz = Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz. —

## 2. Betriebe am 31. 5. 1963 und deren

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) <sup>3)</sup>	Von den
				Tätige Inhaber und Teilhaber
<b>1</b>	<b>Bau- und Ausbauhandwerke</b>	<b>125 095</b>	<b>1 458 346</b>	<b>135 538</b>
101	Maurerhandwerk	17 717	327 102	19 613
102	Beton- und Stahlbetonbau	952	56 521	1 094
103	Maurerhandwerk mit Beton- und Stahlbetonbau	10 668	411 006	12 533
104	Hochbau mit Zimmerei	1 686	40 277	1 883
105	Feuerungs- und Schornsteinbau	157	3 029	163
106	Backofenbau	95	360	96
107	Zimmerei	7 937	34 867	8 697
108	Zimmerei mit Tischlerei	5 724	40 841	6 396
109	Dachdeckerei	7 304	43 908	7 999
110	Straßenbau	2 057	91 417	2 468
111	Wärme-, Kälte- und Schallschutzbau	655	7 559	711
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	3 819	41 889	3 999
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung	1 949	17 209	2 178
114	Steinholzlegerhandwerk	365	4 816	391
115	Brunnenbau	303	3 342	345
116	Steinmetzhandwerk	3 524	17 402	3 867
117	Steinbildhauerhandwerk	879	2 550	943
118	Stukkateurhandwerk	5 495	66 119	6 120
119	Malerhandwerk	46 686	226 704	48 850
120	Ofensetzerhandwerk	2 436	9 560	2 529
121	Schornsteinfegerhandwerk	4 687	11 868	4 663
<b>2</b>	<b>Metallverarbeitende Handwerke</b>	<b>149 316</b>	<b>1 034 958</b>	<b>1 56 295</b>
201	Schmiede	20 782	47 056	21 615
202	Schmiede mit Schwerpunkt Fahrzeugbau	1 237	9 798	1 386
203	Schlosserei	10 565	51 684	11 324
204	Schlosserei mit Schwerpunkt Stahlbau	2 776	47 169	3 216
205	Schlosserei mit Schwerpunkt Waagenbau	364	1 759	384
206	Maschinenbauerhandwerk	3 989	52 182	4 400
207	Werkzeugmacherhandwerk	1 301	15 694	1 468
208	Dreherhandwerk	1 065	5 569	1 147
209	Schweißerhandwerk	278	2 260	303
210	Mühlenbau	284	1 998	311
211	Fahrradmechanikerhandwerk	5 972	12 895	6 079
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	2 284	12 876	1 874
213	Nähmaschinenmechanikerhandwerk	525	1 502	490
214	Feinmechanikerhandwerk	1 551	11 640	1 638
215	Feinoptikerhandwerk	217	1 265	235
216	Kraftfahrzeugreparatur	18 532	259 734	19 105
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk	1 241	13 948	1 337
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk	3 754	29 943	3 589
219	Büchsenmacherhandwerk	376	1 115	333
220	Geräteklemmerei	254	1 222	263
221	Bauklemmerei	2 800	13 249	2 948
222	Kühlerherstellung und -reparatur	264	1 567	284
223	Gas- und Wasserinstallation	2 238	14 556	2 270
224	Gas- und Wasserinstallation mit Klemmerei	13 999	81 748	15 167
225	Gas- und Wasserinstallation mit Zentralheizungs- und Lüftungsbau	2 932	40 767	3 282
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	2 194	31 549	2 375
227	Kupferschmiedehandwerk	298	2 376	325
228	Elektroinstallation	23 376	160 316	24 512
229	Elektromechanikerhandwerk	1 201	11 373	1 183
230	Fernmeldemechanikerhandwerk	87	1 394	91
231	Elektromaschinenbau	1 070	9 826	1 161
232	Radio- und Fernschteknikerhandwerk	5 001	25 518	4 630
233	Uhrmacherhandwerk	9 962	25 819	10 411
234	Graveurhandwerk, Ziseleurhandwerk	1 006	4 204	1 079
235	Galvaniseur- und Metallschleiferhandwerk	978	8 958	1 110
236	Gürtlerhandwerk, Metallprückerhandwerk	698	6 120	778
237	Metallformer- und Metallgießerhandwerk	289	2 256	332
238	Glockengießerhandwerk	12	281	19
239	Messerschmiede	748	1 956	816
240	Goldschmiede	2 706	8 876	2 850
241	Silberschmiede	96	402	104
242	Gold-, Silber- und Aluminiumschlägerhandwerk	64	538	71
<b>3</b>	<b>Holzverarbeitende Handwerke</b>	<b>70 977</b>	<b>280 908</b>	<b>76 172</b>
301	Möbeltischlerei	6 146	49 265	6 826
302	Bautischlerei	5 911	21 608	6 316
303	Bau- und Möbeltischlerei	36 584	136 066	39 665
304	Sonstiges Tischlerhandwerk	3 792	16 008	3 995
305	Rolladen- und Jalousienbau	621	5 060	705
306	Bootsbau, Schiffsbau	331	3 043	372
307	Modellbau	733	5 462	804
308	Stellmacherei	7 861	11 161	8 025
309	Karosseriebau	1 097	11 919	1 261
310	Drechslerhandwerk	1 274	4 514	1 370

Fußnoten vgl. S. 278.

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb\*)

Beschäftigten waren							Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
unbezahlte Mithelfende Fam.- Angehörige	Betriebsleiter im Arbeitnehmer- verhältnis	technische und kaufmännische Angestellte <sup>4)</sup>	technische und kaufmännische Lehrlinge	Gesellen und sonstige Facharbeiter	angelernte und unangelernte Arbeiter	Handwerks- lehrlinge (ohne Anlernlinge)	
<b>29 370</b>	<b>5 930</b>	<b>60 630</b>	<b>6 209</b>	<b>754 070</b>	<b>403 115</b>	<b>63 484</b>	<b>1</b>
4 372	974	12 063	1 216	168 558	109 071	11 235	101
220	554	3 373	254	28 155	21 598	1 273	102
2 769	1 092	20 608	1 779	216 662	142 542	13 021	103
455	103	1 707	180	23 586	10 280	2 083	104
39	30	416	28	1 538	804	11	105
14	4	40	2	162	34	8	106
1 626	187	920	99	17 632	3 859	1 847	107
1 476	223	1 963	202	23 250	5 127	2 204	108
1 889	255	1 489	125	21 365	9 433	1 353	109
484	345	4 946	302	26 325	55 909	638	110
188	63	563	44	3 860	1 973	157	111
1 100	340	2 829	417	24 237	4 556	4 411	112
656	129	980	89	5 452	7 371	354	113
106	52	448	46	1 980	1 756	37	114
81	23	274	41	1 098	1 434	46	115
1 009	163	866	67	6 981	3 923	526	116
211	21	57	7	934	247	130	117
1 379	273	1 654	108	40 532	14 533	1 520	118
10 037	967	4 825	1 081	132 361	8 087	20 496	119
829	88	558	87	4 134	531	804	120
430	44	51	35	5 268	47	1 330	121
<b>56 714</b>	<b>10 740</b>	<b>110 818</b>	<b>27 075</b>	<b>389 858</b>	<b>88 667</b>	<b>194 791</b>	<b>2</b>
5 105	276	1 400	444	11 039	1 345	5 832	201
426	74	798	120	5 167	876	951	202
3 187	449	2 555	493	22 034	4 246	7 396	203
1 027	483	4 519	748	24 988	7 045	5 143	204
103	19	113	29	772	150	189	205
1 242	549	5 705	964	23 875	7 967	7 480	206
475	156	1 294	214	6 428	3 351	2 308	207
319	44	284	59	1 952	1 232	532	208
83	22	141	14	1 092	505	100	209
82	8	167	22	1 102	160	146	210
2 341	104	675	264	1 915	407	1 110	211
614	404	1 708	375	4 661	750	2 490	212
177	34	282	30	333	48	108	213
491	143	1 166	162	3 754	2 409	1 877	214
82	31	173	40	329	233	142	215
8 504	3 141	43 363	9 954	88 747	17 666	69 254	216
468	134	2 453	849	4 245	607	3 855	217
1 364	765	3 657	789	10 504	1 114	8 161	218
153	32	155	48	222	35	137	219
71	12	75	4	453	271	73	220
904	91	761	111	6 019	1 019	1 396	221
60	16	144	19	705	198	141	222
781	137	1 159	193	7 095	1 547	1 374	223
5 582	472	4 870	960	38 960	4 248	11 489	224
1 318	285	4 155	916	21 626	4 496	4 689	225
871	293	3 715	758	16 382	4 256	2 899	226
89	19	157	19	1 200	359	208	227
10 997	1 140	11 982	4 019	59 461	6 816	41 389	228
397	160	1 637	264	3 492	2 725	1 515	229
31	25	130	10	618	317	172	230
339	117	809	193	3 157	1 207	2 843	231
1 961	474	4 200	2 015	5 086	1 439	5 713	232
4 678	275	3 354	1 402	3 927	373	1 399	233
262	48	304	64	1 338	676	433	234
394	115	723	60	1 854	4 560	142	235
331	51	556	55	1 668	2 451	230	236
108	23	151	16	739	811	76	237
5	2	51	3	126	72	3	238
327	19	246	58	340	106	44	239
897	89	963	298	2 117	361	1 301	240
30	3	25	10	142	63	25	241
38	6	43	10	194	150	26	242
<b>17 011</b>	<b>2 263</b>	<b>12 605</b>	<b>1 777</b>	<b>126 538</b>	<b>28 375</b>	<b>16 167</b>	<b>3</b>
1 748	500	4 047	535	23 989	10 196	1 424	301
1 330	177	676	102	10 699	1 223	1 085	302
8 929	957	3 812	600	66 645	5 441	10 017	303
962	142	948	96	6 325	3 146	394	304
269	59	434	48	2 121	1 332	92	305
87	37	170	24	1 690	298	365	306
172	65	292	45	3 099	336	649	307
949	37	86	11	1 313	609	131	308
354	119	845	123	6 361	1 209	1 647	309
432	43	205	23	963	1 388	90	310

## 2. Betriebe am 31. 5. 1963 und deren

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) <sup>3)</sup>	Von den
				Tätige Inhaber und Teilhaber
311	Schirmmacherhandwerk .....	324	1 291	348
312	Holzbildhauerhandwerk .....	692	1 990	712
313	Botteherei .....	1 400	2 502	1 441
314	Weinküferei .....	1 483	2 871	1 555
315	Bürstenmacherhandwerk .....	1 327	3 955	1 332
316	Pinselformerhandwerk .....	103	1 237	136
317	Korbmacherhandwerk .....	1 298	2 956	1 309
<b>4</b>	<b>Bekleidungs-, Textil- u. lederverarbeitende Handwerke</b>	<b>141 858</b>	<b>310 672</b>	<b>144 227</b>
401	Herrenschneiderei .....	31 826	60 612	32 188
402	Damenschneiderei .....	32 586	64 156	32 646
403	Wascheschneiderei .....	1 634	4 820	1 614
404	Korsettmacherei .....	357	1 508	367
405	Stickerie .....	851	3 180	878
406	Strickerei .....	2 207	10 308	2 380
407	Putzmacherei .....	4 001	9 583	4 104
408	Weberhandwerk .....	758	3 305	787
409	Seilerei .....	558	1 673	582
410	Segelmacherhandwerk .....	113	832	113
411	Kürschnerei .....	2 692	14 992	2 946
412	Mützenmacherhandwerk .....	327	1 198	344
413	Handschuhmacherhandwerk .....	276	1 162	294
414	Schuhmacherhandwerk .....	41 031	67 681	41 431
415	Orthopädienschuhmacherhandwerk .....	1 748	5 813	1 843
416	Holzschuhmacherhandwerk .....	394	648	408
417	Gerberei .....	287	1 490	337
418	Feintäschnerei .....	703	4 640	758
419	Sattlerei .....	1 590	3 042	1 626
420	Autosattlerei .....	694	2 425	748
421	Sattlerei und Polsterhandwerk .....	5 809	10 463	6 015
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk .....	11 416	37 141	11 818
<b>5</b>	<b>Nahrungsmittelhandwerke</b>	<b>108 558</b>	<b>504 135</b>	<b>116 769</b>
501	Bäckerhandwerk .....	50 192	214 935	54 129
502	Konditorenhandwerk .....	6 193	43 710	6 642
503	Fleischerei .....	41 461	207 738	44 544
504	Roßschlachtereie .....	389	1 353	414
505	Müllerhandwerk .....	8 184	20 531	8 522
506	Brauer- und Mälzerhandwerk .....	1 203	10 888	1 426
507	Groß- und Kopfschächter .....	936	4 980	1 092
<b>6</b>	<b>Handwerke f. Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</b>	<b>68 275</b>	<b>376 828</b>	<b>71 372</b>
601	Augenoptikerhandwerk .....	2 455	11 079	2 692
602	Bandagistenhandwerk .....	460	2 755	495
603	Orthopädiemechanikerhandwerk .....	690	6 096	770
604	Chirurgieinstrumentenherstellung u. Chirurgiemechanik .....	207	1 521	230
605	Zahntechnikerhandwerk .....	2 074	11 145	2 162
606	Herrnenfriseure .....	10 925	16 028	10 966
607	Damenfriseure .....	14 578	61 466	14 922
608	Herrnen- u. Damenfriseure .....	30 404	152 243	31 727
609	Farberei und Chemischreinigung .....	1 055	24 368	1 309
610	Seifensiederei .....	86	777	104
611	Wascherei und Plättereie .....	3 668	34 498	4 193
612	Gebäudereinigung .....	1 673	54 852	1 802
<b>7</b>	<b>Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Handwerke</b>	<b>22 361</b>	<b>106 283</b>	<b>23 883</b>
701	Lackiererhandwerk .....	1 464	8 151	1 566
702	Glaserei .....	4 320	19 843	4 740
703	Glaschleiferei und Glasätzerei .....	375	2 081	401
704	Glasbläserei und Glasinstrumentenherstellung .....	295	1 479	299
705	Glas- und Porzellanmalerhandwerk .....	220	1 025	254
706	Edelsteinschleiferei .....	1 028	1 982	1 084
707	Fotografenhandwerk .....	5 614	19 025	5 883
708	Buchbinderei .....	2 132	11 115	2 222
709	Graphische Handwerke .....	3 136	19 334	3 435
710	Töpferie .....	330	1 389	362
711	Orgelbau .....	174	1 883	209
712	Klavier- und Harmoniumbau .....	533	1 813	544
713	Geigenbau .....	261	636	281
714	Metallblasinstrumenten- u. Schlagzeugbau .....	141	737	144
715	Holzblasinstrumentenbau .....	54	192	60
716	Zupfinstrumentenbau .....	66	228	70
717	Vergolderhandwerk .....	203	719	217
718	Schilder- u. Lichtreklameherstellerhandwerk .....	847	4 323	882
719	Vulkaniseurhandwerk .....	1 168	10 328	1 230
<b>1—7</b>	<b>Insgesamt</b> ...	<b>686 440</b>	<b>4 072 130</b>	<b>724 256</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (einschl. handwerklicher Nebenbetriebe).

<sup>2)</sup> Nach dem Verzeichnis der Handwerkszweige. — <sup>3)</sup> Einschl. der nach dem 1. 12. 1962 errichteten Betriebe (Neugründungen). — Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis.

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb\*)

Beschäftigten waren							Nr. der Systematik <sup>2)</sup>
unbezahlte Mithelfende Fam.-Angehörige	Betriebsleiter im Arbeitnehmer-verhältnis	technische und kaufmännische Angestellte <sup>1)</sup>	technische und kaufmännische Lehrlinge	Gesellen und sonstige Facharbeiter	angelernte und ungelernete Arbeiter	Handwerkslehrlinge (ohne Anlernlinge)	
152	7	245	43	247	225	24	311
126	7	91	6	672	318	58	312
291	12	72	8	379	264	35	313
520	17	87	21	369	224	78	314
341	48	351	56	822	968	37	315
48	9	82	13	295	639	15	316
301	27	162	23	549	559	26	317
<b>27 255</b>	<b>2 125</b>	<b>14 345</b>	<b>4 072</b>	<b>69 858</b>	<b>24 312</b>	<b>24 478</b>	<b>4</b>
5 034	299	1 453	418	13 849	3 508	3 863	401
1 087	296	1 292	385	12 743	2 325	13 382	402
222	62	355	90	1 379	674	424	403
85	10	282	48	344	318	56	404
231	45	281	53	805	728	159	405
1 001	61	549	131	1 727	4 168	291	406
543	66	767	178	2 633	216	1 076	407
230	41	285	46	590	1 173	153	408
247	15	236	36	170	376	11	409
37	14	91	14	366	172	25	410
1 442	151	1 700	332	5 647	1 992	782	411
175	4	112	18	254	260	31	412
121	3	100	17	381	231	15	413
8 656	457	2 708	1 237	10 549	1 716	927	414
721	68	365	166	1 938	116	596	415
66	2	6	5	82	76	3	416
142	12	75	10	207	700	7	417
403	43	316	72	1 023	1 947	78	418
375	29	185	44	508	229	46	419
208	17	141	19	909	223	160	420
1 617	52	306	117	1 693	338	325	421
4 614	378	2 740	636	12 061	2 826	2 068	422
<b>111 618</b>	<b>4 218</b>	<b>62 700</b>	<b>10 685</b>	<b>125 883</b>	<b>41 807</b>	<b>30 455</b>	<b>5</b>
54 331	1 365	23 643	5 271	51 677	13 019	11 500	501
5 977	506	6 888	1 210	10 175	8 030	4 282	502
46 515	1 713	28 756	3 774	55 253	13 388	13 795	503
345	8	153	3	313	105	12	504
3 153	343	1 582	276	3 240	3 124	291	505
944	227	1 048	116	2 939	3 639	549	506
353	56	630	35	2 286	502	26	507
<b>29 497</b>	<b>1 914</b>	<b>13 071</b>	<b>2 145</b>	<b>109 624</b>	<b>87 741</b>	<b>61 464</b>	<b>6</b>
1 035	324	1 961	437	2 556	279	1 795	601
233	71	576	89	858	254	179	602
403	136	1 178	190	2 370	518	531	603
72	14	249	28	584	241	103	604
577	99	691	311	3 398	1 196	2 711	605
1 270	33	38	28	3 026	46	621	606
4 017	180	498	213	23 338	644	17 654	607
17 859	387	1 301	464	62 335	1 103	37 067	608
715	281	3 986	193	3 098	14 592	194	609
57	8	88	30	75	407	8	610
2 636	213	1 476	100	2 490	23 123	267	611
623	168	1 029	62	5 496	45 338	334	612
<b>8 666</b>	<b>1 295</b>	<b>10 065</b>	<b>2 625</b>	<b>34 813</b>	<b>16 223</b>	<b>8 713</b>	<b>7</b>
501	108	342	45	3 464	1 216	909	701
1 568	218	1 340	195	9 399	1 579	804	702
144	19	200	34	652	550	81	703
170	20	147	10	404	382	47	704
90	10	76	8	303	224	60	705
189	8	19	6	456	179	41	706
2 366	192	2 220	960	3 685	1 013	2 706	707
936	120	792	270	2 402	3 417	956	708
1 516	316	1 678	589	6 870	3 149	1 781	709
129	14	62	14	348	287	173	710
52	12	178	22	1 029	243	138	711
102	27	217	47	616	185	75	712
86	4	31	3	91	130	10	713
59	11	92	30	236	117	48	714
12	1	11	—	59	38	11	715
23	—	15	3	79	31	7	716
66	9	54	13	222	107	31	717
215	48	418	54	1 734	546	426	718
442	158	2 173	322	2 764	2 830	409	719
<b>280 131</b>	<b>28 485</b>	<b>284 234</b>	<b>54 588</b>	<b>1 610 644</b>	<b>690 240</b>	<b>399 552</b>	<b>1—7</b>

\*) Einschl. der Beschäftigten der nach dem 1. 12. 1962 errichteten Betriebe (Neugründungen). — 4) Einschl. Gewerbegehilfinnen, aber ohne

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Industrie und Handwerk

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Beschäftigte und Absatz der Industrie S. 14 — Betriebe, Beschäftigung und Umsatz, Energieverbrauch, Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Produktionsindex der Industrie; Beschäftigte und Umsatz im Handwerk S. 18, 17\* ff

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Beschäftigte Vertriebene in Industriebetrieben S. 50

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Berufsfachschulen, Fachschulen für industrielle und handwerkliche Berufe und Ingenieurschulen S. 97 ff — Studierende, Dokorate, Staats- und Diplomprüfungen, Habilitationen (technische Wissenschaften) S. 101 ff — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 23, S. 118

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Produzierenden Gewerbe S. 148, 152 ff, 49\* f — Arbeitslose und offene Stellen in der Industrie Tab. 1 b, S. 159 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe Tab. 2 b, S. 160 — Berufsausbildung in industriellen und handwerklichen Berufen S. 162 ff — Streiks in der Industrie S. 165

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern S. 167 — Handwerkskammern Tab. 2, S. 168 — Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Produzierendes Gewerbe); Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie; Fachorganisationen des Handwerks S. 169 f — Gewerkschaften S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft Tab. 4, S. 175, 60\* — Ausgaben der Landwirtschaft für neue Maschinen Tab. 10, S. 179 — Düngemittellieferungen Tab. 9, S. 191 — Herstellung von Milchserzeugnissen in Molkereien Tab. 3, S. 194

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe S. 200 ff — Kostenstruktur in der Industrie und im Handwerk *St. Jb. 1965*, S. 220 ff — Bilanzen der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Produzierenden Gewerbe S. 212 ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Beschäftigte und Produktionswerte der industriellen Unternehmen 1954 nach Größenklassen *St. Jb. 1960*, S. 236 f — Beschäftigte in der Industrie im September 1958 unter besonderer Ausweisung der Angestellten *St. Jb. 1961*, S. 216 f — Industrielle Arbeitsstätten und Beschäftigte im September 1959 nach Gemeindegrößenklassen *St. Jb. 1962*, S. 228 f — Anzahl und Umsatz der Unternehmen 1957 und 1954 *St. Jb. 1961*, S. 222 — Strukturzahlen der Industriegruppen 1954 *St. Jb. 1961*, S. 241 — Brutto und Nettoproduktionswerte sowie Materialverbrauch der industriellen Unternehmen 1954 *St. Jb. 1961*, S. 242 — Wasseraufkommen der Industrie 1957 und 1959 *St. Jb. 1963*, S. 254

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Bauhauptgewerbe S. 283 ff

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel mit Industrieerzeugnissen S. 301 ff — Industrielle Erzeugnisse im Warenverkehr mit Berlin (West) und mit dem Währungsgebiet der DM-Ost S. 314 f — Messen und Ausstellungen der Industrie und des Handwerks S. 313

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Waren der gewerblichen Wirtschaft S. 320 ff, 90\* ff

#### XV. Verkehr

Beförderung industrieller Produkte durch die Verkehrsträger S. 361, 368, 372, 379, 383 — Transport von Erdöl in Rohrfernleitungen Tab. 1, S. 387 — Kraftfahrzeugbestand der Industrie und des Handwerks S. 365

#### XVI. Geld und Kredit

Industrieobligationen S. 404 — Aktienkurse, Dividende und Rendite der Industriegruppen S. 405 f — Zahlungsschwierigkeiten der Industrie und des Handwerks S. 409 f

#### XVII. Versicherungen

Unfallversicherung, Maschinenversicherung S. 410

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Betriebs- und Innungskassen S. 422 — Gewerbliche Berufsgenossenschaften S. 425 — Knappschaften S. 430 — Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft Tab. 2, S. 434

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einkommen- und Körperschaftsteuer im Produzierenden Gewerbe 1961 S. 454 — Vermögen und Einheitswert der Gewerbebetriebe in Industrie und Handwerk 1963 S. 456 ff — Umsatz und Umsatzsteuer in der Industrie und im Handwerk S. 460 ff — Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer im Produzierenden Gewerbe 1958 *St. Jb. 1963*, S. 452 ff — Tabakherstellungsbetriebe, Brauereien; Absatz verbrauchsbesteuerter Industrieerzeugnisse S. 464 ff

#### XX. Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte sowie Preise für Kohle, Heizöl, Eisenerz und Eisen S. 472 ff, 485 ff (vgl. auch S. 127\* ff) — Preisindex ausgewählter Grundstoffe S. 481 f — Index der Einkaufspreise für Auslandserzeugnisse der Industrie S. 488 — Index der Verkaufspreise für Ausfuhrüter der Industrie S. 489 — Verbraucherpreise einiger industrieller Erzeugnisse S. 496 f — Frachtraten für industrielle Produkte S. 498, 139\* f

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter S. 503 ff, 142\* ff — Verdienste der Arbeiter im Handwerk S. 511 — Angestelltenverdienste in der Industrie S. 512 ff, 148\* — Indices der Tariflöhne und -gehälter in der Industrie S. 516 f, 147\* — Tarifliche Stundenlöhne der Facharbeiter S. 148\*

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgungsbilanzen industrieller Erzeugnisse S. 521

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Verarbeitenden Gewerbes, der Energiewirtschaft und des Bergbaues zum Inlandprodukt S. 546 ff, 156\* — Anlageinvestitionen S. 555

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 582 ff

Internationale Übersichten S. 61\* ff

## XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

### Vorbemerkung

#### A. Bauhauptgewerbe

##### Betriebe

Über die Entwicklung des wichtigsten Bereiches der Bauwirtschaft, des Bauhauptgewerbes, gibt die Bauberichterstattung Aufschluß. Das Bauhauptgewerbe umfaßt die industriellen und handwerklichen Betriebe folgender Zweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau einschl. Straßenbau, Zimmerei, Dachdeckerei, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, ferner Spezialbau wie Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch.

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge); ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte für Bauleistungen im Bundesgebiet sowie die in den deutschen Freihäfen getätigten Umsätze. Handels- und sonstige Umsätze (z. B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

**Gewerblicher und industrieller Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Messegebäuden, Banken usw.

**Öffentlicher und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Kanäle, Brücken, Schleusen, Wehre, Flugplätze, Bauten für Bundesbahn und Bundespost usw.).

##### Unternehmen

Im Bauhauptgewerbe sind erstmalig für 1963 auch für die Unternehmen die Beschäftigten und der wirtschaftliche Umsatz ermittelt worden.

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Arbeitsgemeinschaft:** Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff (Kurzbezeichnung: Arge). Die Angaben für Argen dürfen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehende Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge); einschl. unbezahlte Mithelfende Familienangehörige.

**Jahresbauleistung:** Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

**Wirtschaftlicher Umsatz:** Wert der Jahresbauleistung zuzüglich sonstiger eigener Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

#### B. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 100 cbm umbauten Raumes aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten Baugenehmigungen für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der Bewilligungsstatistik auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt.

In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschobhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile), z. B. großformatige Wandtafeln, verwendet werden.

**Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge an Dauerbauten aus der Bautätigkeit, ohne Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

**Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

(Weitere Begriffserklärungen vgl. unter C.)

### C. Wohnungen

**Bestand an Wohnungen (Wohnungsfortschreibung):** Die Fortschreibung der Wohnungsbestandszahlen erfolgt, ausgehend von den Ergebnissen der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961, durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen des der deutschen Bevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die »Statistik der von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude und Wohnungen« festgestellt werden.

**Bewohnte Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke benutzt werden, aber neben dem ihrem jeweiligen Zweck angepaßten Nutzraum auch Wohnraum enthalten.

**Wohngebäude:** Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, auch Bauernhäuser, Kleinsiedlerstellen und Nebenerwerbsstellen. Zu den Wohngebäuden zählen auch die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnten Gebäude mit mindestens 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche.

**Wohnungen:** Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie müssen eine eigene Küche oder Kochnische und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren, auch wenn für jeden dieser weiteren Haushalte eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet war. Kellerwohnungen zählen nicht als Wohnungen.

**Wohnungsdefizit:** Das rechnerische Wohnungsdefizit wird aus einer schematischen Gegenüberstellung der Zahl der vorhandenen Wohnungen einerseits und der Zahl der unter bestimmten Annahmen mit Wohnungen zu versorgenden Haushalte andererseits gewonnen.

Die Berechnung basiert auf den Bestimmungen des Gesetzes zur Änderung von Fristen des Gesetzes über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet- und Wohnrecht vom 29. 7. 1963, Artikel II. Dabei ist bei Ermittlung der Zahl der vorhandenen Wohnungen von dem Wohnungsbestand auszugehen, der innerhalb der Gebäudezählung am 6. 6. 1961 festgestellt wurde.

Von diesem Wohnungsbestand sind die Wohnungen abzuziehen, die sich nach den Feststellungen der Gebäudezählung 1961 in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern befanden oder von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet waren.

Der verbleibende Wohnungsbestand ist nach den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistik fortzuschreiben. Außerdem sind die Zu- und Abgänge, die sich aus Veränderungen der von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen ergaben, zu berücksichtigen.

Als Wohnparteien zählen die Mehrpersonenhaushalte und die Hälfte der Einpersonenhaushalte, in Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern 60 % und in Berlin (West) 75 % der Einpersonenhaushalte. Die entsprechenden Zahlen sind aus der Statistik auf Grund des Volkszählungsgesetzes 1961 zu ermitteln und in der Weise fortzuschreiben, daß die Anteile an der Einwohnerzahl am 6. 6. 1961 auf die zum 31. 12. 1963 bzw. 31. 12. 1964 fortgeschriebene Einwohnerzahl übertragen werden.

Es wird also unterstellt, daß der Anteil der zu versorgenden Haushalte an der Wohnbevölkerung in den einzelnen Kreisen gegenüber dem 6. 6. 1961 gleich geblieben ist.

Sofern innerhalb der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise die Zahl der Wohnungsanwärter höher als die Wohnungsbestandszahl ist, ergibt die Differenz dieser beiden Zahlen das rechnerische absolute Wohnungsdefizit, das außerdem in Prozent des Wohnungsbestandes ausgedrückt wird.

**Wohnbeihilfestatistik:** In der Wohnbeihilfestatistik werden Angaben über die nach dem Gesetz über Wohnbeihilfen vom 29. 7. 1963 (BGBl. I S. 508) gewährten Miet- und Lastenbeihilfen laufend festgestellt und halbjährlich aufbereitet und bekanntgegeben.

**Wohnbeihilfe:** Das sind die nach dem Gesetz über Wohnbeihilfen vom 29. 7. 1963 (BGBl. I S. 508) gewährten Zuschüsse (Miet- und Lastenbeihilfen), die einem Inhaber von Wohnraum zur Vermeidung sozialer Härten ein Mindestmaß an Wohnraum wirtschaftlich sichern sollen.

**Familleneinkommen** im Sinne des Wohngeldgesetzes ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge.

### A. Bauhauptgewerbe 1. Betriebe und Beschäftigung\*)

Jahr <sup>1)</sup>	Betriebe	Beschäftigte insgesamt <sup>2)</sup>	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Lohnsumme	Gehaltsumme
					zusammen	Facharbeiter <sup>3)</sup>	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge <sup>4)</sup>		
1 000										
Mill. DM										
1950 ...	64	913	79	40	794	401	299	94	2 297	173
1951 ...	65	922	79	43	800	398	306	97	2 709	207
1952 ...	67	945	75	47	823	397	331	94	3 048	240
1953 ...	65	1 051	72	51	928	449	384	95	3 660	273
1954 ...	64	1 095	71	54	970	473	395	103	3 931	298
1955 ...	62	1 209	70	59	1 080	520	449	111	4 713	355
1956 ...	62	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957 ...	60	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958 ...	59	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959 ...	59	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960 ...	61	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961 ...	61	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962 ...	64	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963 ...	66	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964 ...	67	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965 ...	67	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589

Jahr <sup>1)</sup>	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Von den geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf							
			Wohnungsbau	landwirtschaftlichen Bau	gewerbl. und industriellen Bau	öffentlichen und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	sonstigen Tiefbau	
Mill. Stunden										
1950 ...	25,3	1 811	844	109	425	433	.	.	.	.
1951 ...	25,2	1 862	840	95	437	490	.	.	.	.
1952 ...	25,3	1 899	836	100	409	554	.	.	.	.
1953 ...	25,2	2 179	1 041	87	424	627	207	.	420	.
1954 ...	25,3	2 262	1 119	76	449	617	190	.	427	.
1955 ...	25,3	2 498	1 176	84	531	707	197	.	510	.
1956 ...	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204	.	521	.
1957 ...	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188	.	508	.
1958 ...	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185	.	533	.
1959 ...	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212	.	593	.
1960 ...	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341	.
1961 ...	21,7 <sup>1)</sup>	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360	.
1962 ...	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405	.
1963 ...	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424	.
1964 ...	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476	.
1965 ...	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438	.

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

<sup>1)</sup> Für Betriebe (Totalerhebung) bis 1962 jeweils Ende Juli, ab 1963 jeweils Ende Juni, Beschäftigte und Arbeitstage Durchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen. — <sup>2)</sup> Ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige. — <sup>3)</sup> Einschl. Poliere und Meister. — <sup>4)</sup> Einschl. Aulernlinge und Praktikanten. — <sup>5)</sup> Ab 1961 berichtet (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag).

## 2. Umsatz der Betriebe\*)

MILL. DM

Jahr	Umsatz insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerbl. und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1950	6 182	.	.	.	.	.	.	.
1951	7 783	.	.	.	.	.	.	.
1952	9 237	.	.	.	.	.	.	.
1953	10 690	.	.	.	.	.	.	.
1954	11 722	5 470	266	2 562	3 424	1 104	2 320	.
1955	14 172	6 236	337	3 245	4 354	1 254	3 100	.
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331	3 587	.
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342	3 748	.
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397	4 308	.
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866	5 744	.
1960	25 018	9 706	623	5 788	8 882	2 268	3 311	3 303
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

## 3. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe nach Ländern

Jahr <sup>1)</sup>	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
	insgesamt	darunter Arbeiter <sup>2)</sup>	ins- gesamt	Wohn- ungs- bau	land- wirt- schaft- licher Bau	gewerbl. und indu- strieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau				
	1 000		Mill. Stunden						Mill. DM		
			su- sammen	darunter Hochbau							
<b>Schleswig-Holstein</b>											
1964	68	62	119	49	7	12	52	10	572	44	1 718
1965	68	61	114	48	6	13	48	9	600	49	1 772
<b>Hamburg</b>											
1964	50	44	88	30	.	20	38	7	519	64	1 440
1965	49	43	82	27	.	20	35	7	556	71	1 514
<b>Niedersachsen</b>											
1964	203	182	371	148	14	53	156	32	1 609	143	4 797
1965	199	178	334	140	14	49	131	29	1 648	162	5 000
<b>Bremen</b>											
1964	25	22	45	16	0	11	18	5	226	25	648
1965	24	22	42	15	0	11	16	5	230	27	652
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
1964	436	381	783	305	6	182	290	68	3 784	462	11 643
1965	428	371	752	291	7	182	273	67	3 886	506	12 116
<b>Hessen</b>											
1964	149	131	256	96	6	48	106	30	1 154	133	4 169
1965	152	133	250	94	5	48	104	30	1 242	152	4 336
<b>Rheinland-Pfalz</b>											
1964	100	88	177	65	5	28	80	21	776	70	2 543
1965	99	88	168	59	5	29	75	21	830	77	2 614
<b>Baden-Württemberg</b>											
1964	249	219	450	181	10	82	176	53	1 996	179	6 737
1965	255	225	449	183	9	84	173	52	2 197	209	7 069
<b>Bayern</b>											
1964	287	256	491	195	20	87	190	52	2 195	220	6 970
1965	293	261	485	192	18	89	186	52	2 370	247	7 221
<b>Saarland</b>											
1964	31	28	54	17	0	11	26	8	255	31	806
1965	30	26	50	16	0	11	23	6	256	33	781
<b>Berlin (West)</b>											
1964	45	40	74	32	.	16	27	10	405	47	1 145
1965	45	40	73	30	.	17	25	9	452	55	1 301

<sup>1)</sup> Für Beschäftigte Durchschnitt, für die übrigen Merkmale Jahressummen. — <sup>2)</sup> Einschl. Poliere und Meister sowie Lehrlinge; entspricht den übrigen Beschäftigten in Tabelle 1.

4. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Juni 1965 nach Wirtschaftszweigen

Betriebsgrößenklasse Beschäftigtengruppe	Einheit	Insgesamt	Hoch- Tief- u. Ingenieur- bau <sup>1)</sup>	Hoch- u. Ingenieur- hochbau	Tief- und Ingenieur- tiefbau (ohne Straßen- bau)	Straßen- bau	Spezial- bau <sup>2)</sup>	Stuk- kateur- gewerbe, Gipserei u. Ver- putzerei	Zimmerei- und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
---	---------	-----------	--	-----------------------------------	---	-----------------	-------------------------------	---	---	-------------------

Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe insgesamt	Anzahl	66 802	5 515	26 053	4 690	3 174	2 327	7 087	11 345	6 611
mit 1—19 Beschäftigten	Anzahl	48 201	1 461	17 228	2 876	1 186	1 796	6 280	10 973	6 401
20—99 Beschäftigten	Anzahl	15 366	2 593	8 039	1 490	1 477	420	778	364	205
100 und mehr Beschäftigten	Anzahl	3 235	1 461	786	324	511	111	29	8	5
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 707	528	612	145	180	58	76	65	43
in Betrieben mit										
1—19 Beschäftigten	1 000	337	15	151	18	10	11	44	53	35
20—99 Beschäftigten	1 000	650	132	317	67	72	17	27	11	7
100 und mehr Beschäftigten	1 000	720	381	144	60	98	30	5	1	1

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb

Tätige Inhaber (auch selbst. Handwerker)	1 000	74	6	29	5	4	3	8	12	7
Unbezahlte Mithelfende Familienangeh.	1 000	6	0	3	0	0	0	1	1	1
Kaufm. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	74	27	21	6	9	5	2	2	2
Techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	47	22	10	4	6	4	0	1	0
Facharbeiter einschl. Poliere u. Meister	1 000	891	275	357	58	66	28	48	37	22
Helfer und Hilfsarbeiter	1 000	566	185	167	71	94	17	15	8	9
Gewerbl. Lehrlinge und Umschüler	1 000	49	13	25	1	1	1	2	4	2

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	275	85	97	25	31	9	12	10	6
Umsatz	Mill. DM	3 837	1 146	1 279	353	498	160	140	143	118

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>2)</sup> Enthält lt. Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961) die Klassen: Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Ent-trümmerungsgewerbe.

5. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1965<sup>\*)</sup>

Stück

Geräteart	In Betrieben mit ... Beschäftigten						Insgesamt	Dagegen Ende Juni 1964
	1—19	20—49	50—99	100—199	200—499	500 u.mehr		
Betonmischer mit Trommelinhalt								
unter 250 l.	58 230	39 382	21 295	12 421	7 790	4 408	143 526	137 604
250 bis unter 500 l.	5 180	7 465	7 524	5 964	4 405	2 087	32 625	32 782
500 l und mehr	281	482	841	1 157	1 870	1 659	6 290	4 129
Putzmaschinen	3 509	1 639	909	578	288	181	7 104	5 736
Turmdrehkrane	4 592	5 584	3 823	2 468	1 347	445	18 259	18 076
16 m/t und mehr	1 019	2 361	3 042	2 773	2 776	2 094	14 065	10 373
Baufußsäge	22 729	14 650	8 289	5 354	3 804	2 139	56 955	57 347
Förderbänder	6 063	5 653	4 135	3 281	2 823	2 511	24 466	23 764
Stahlrohrgerüste in t.	3 627	6 990	11 030	12 227	16 653	14 581	65 108	52 595
Kompressoren	5 620	7 405	6 675	5 215	4 619	3 069	32 603	30 273
Bagger mit Löffelinhalt								
unter 0,5 cbm	3 885	4 790	5 222	4 192	3 300	1 194	22 583	21 871
0,5 cbm und mehr	877	1 296	1 518	1 591	1 732	1 140	8 154	6 211
Lastkraftwagen mit Nutzlast								
unter 5 t	21 481	8 323	4 607	2 942	2 234	950	40 537	40 362
5 t und mehr	3 733	6 682	7 565	6 421	5 118	2 228	31 747	26 887
Autokrane, Mobilkrane	120	147	241	244	308	281	1 341	941
Zugmaschinen, Traktoren	1 247	703	660	663	714	418	4 405	4 285
Planierraupen	3 109	3 593	3 960	3 319	2 845	1 422	18 248	17 379
Schürfwagen	49	32	60	127	137	104	509	501
Erdhobel (Grader)	78	216	473	479	519	249	2 014	1 664
Lader	1 303	1 742	2 262	2 272	2 108	918	10 605	9 041
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	374	1 042	1 757	1 826	2 077	1 591	8 667	6 763
Straßenbaumaschinen								
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	41	81	248	406	489	451	1 716	1 640
für Schwarzdecken								
Fertiger	184	650	1 119	1 097	932	419	4 401	4 146
Mischanlagen	40	139	274	429	453	317	1 652	1 524
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoehrer	591	824	987	1 016	1 257	439	5 114	5 177
Motorspritzmaschinen	267	767	1 126	1 070	939	370	4 539	4 423
Straßenwalzen mit Konstruktions- gewicht unter 8 t	890	1 713	2 162	1 984	1 862	952	9 563	8 873
8 t und mehr	382	1 136	1 623	1 596	1 499	652	6 878	6 188
Verdichtungsmaschinen	2 363	3 984	4 900	4 607	5 238	4 119	25 211	23 530
Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-) maschinen	2	6	24	52	42	45	171	154
Rammen (ohne Handrammen)	1 385	2 262	2 619	2 342	2 080	981	11 669	11 303

<sup>\*)</sup> Ohne angemietete Geräte.

## 6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1963

Größenklassen (Zahl der Beschäftigten von ... bis ... bzw. Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM)	Bauhauptgewerbe					Darunter in den Zweigen							
	Unter- nehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften	Be- schäf- tigte <sup>1)</sup>	wirtschaftlicher Umsatz			Hoch- u. Ing.- Hochbau		Tief- u. Ing.- Tiefbau		Straßenbau		Hoch-, Tief- u. Ing. Bau	
			ins- gesamt	darunter Jahres- bau- leistung	je Be- schäf- tigten	Be- schäf- tigte <sup>1)</sup>	wirt- schaftl. Um- satz						
<b>Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften einschl. Arge-Anteile</b>													
<b>Insgesamt .....</b>	<b>63 353</b>	<b>1 611</b>	<b>39 237</b>	<b>37 942</b>	<b>24</b>	<b>542</b>	<b>11 143</b>	<b>123</b>	<b>3 105</b>	<b>159</b>	<b>5 121</b>	<b>559</b>	<b>14 572</b>
nach Beschäftigtengrößenklassen													
1 — 49 .....	56 572	603	12 431	12 304	21	303	5 709	35	924	30	829	57	1 137
50 — 99 .....	3 998	266	6 127	5 965	23	112	2 381	26	626	37	1 113	74	1 581
100 — 199 .....	1 799	234	5 759	5 599	25	67	1 508	28	675	38	1 215	92	2 055
200 — 499 .....	770	214	5 707	5 515	27	38	947	26	628	38	1 274	105	2 647
500 — 999 .....	147	92	2 678	2 577	29	16	406	8 <sup>1)</sup>	252 <sup>2)</sup>	7	259	60	1 747
1000 und mehr .....	67	202	6 535	5 983	32	7	192			9	431	171	5 405
nach Umsatzgrößenklassen													
unter 1 .....	56 243	602	11 664	11 582	19	307	5 543	34	789	24	558	63	1 156
1 — 2 .....	3 841	239	5 363	5 237	22	101	2 199	25	582	26	704	69	1 401
2 — 5 .....	2 285	273	6 904	6 709	25	77	1 877	33	836	46	1 453	104	2 376
5 — 10 .....	625	153	4 262	4 112	28	29	748	18	475	35	1 158	67	1 724
10 — 25 .....	273	130	3 924	3 769	30	20	546	14 <sup>1)</sup>	423 <sup>2)</sup>	17	690	78	2 170
25 — 50 .....	47	49	1 620	1 546	33	8 <sup>1)</sup>	230 <sup>2)</sup>			3	165	38	1 197
50 und mehr .....	39	165	5 500	4 987	33					8	393	140	4 548
darunter Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften einschl. ihrer Arge-Anteile													
<b>Insgesamt .....</b>	<b>760</b>	<b>354</b>	<b>10 670</b>	<b>10 076</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>860</b>	<b>17</b>	<b>491</b>	<b>28</b>	<b>1 137</b>	<b>271</b>	<b>8 122</b>
nach Beschäftigtengrößenklassen													
1 — 49 .....	69	3	58	57	23	1	29	0	7	1 <sup>1)</sup>	30 <sup>2)</sup>	1	15
50 — 99 .....	105	8	190	186	24	2	48	2	42			3	67
100 — 199 .....	202	29	742	726	26	7	161	3	80	4	161	15	337
200 — 499 .....	228	69	1 941	1 879	28	12	309	6	157	11	454	38	998
500 — 999 .....	97	62	1 827	1 767	30	8	182	6 <sup>1)</sup>	205 <sup>2)</sup>	5	194	44	1 321
1000 und mehr .....	59	184	5 912	5 462	32	5	131			7	298	170	5 384
nach Umsatzgrößenklassen													
unter 1 .....	63	2	42	42	17	2	29	0	3	—	—	1	9
1 — 2 .....	96	8	145	143	19	3	49	1	17	0	5	4	71
2 — 5 .....	210	30	699	684	23	7	153	3	92	3	80	17	367
5 — 10 .....	170	45	1 193	1 165	27	10	259	4	114	7	236	23	584
10 — 25 .....	148	75	2 226	2 142	30	9	238	9 <sup>1)</sup>	266 <sup>2)</sup>	10	422	50	1 403
25 — 50 .....	40	44	1 406	1 352	32	5 <sup>1)</sup>	131 <sup>2)</sup>			8 <sup>1)</sup>	394 <sup>2)</sup>	37	1 139
50 und mehr .....	33	150	4 959	4 547	33							140	4 548
Arbeitsgemeinschaften <sup>3)</sup>													
<b>Insgesamt .....</b>	<b>445</b>	<b>33</b>	<b>1 279</b>	<b>1 275</b>	<b>39</b>	<b>12</b>	<b>412</b>	<b>13</b>	<b>523</b>	<b>4</b>	<b>182</b>	<b>4</b>	<b>156</b>
nach Beschäftigtengrößenklassen													
1 — 49 .....	227	8	307	305	41	3	106	2	106	1	38	1	57
50 — 99 .....	131	9	349	347	38	4	137	2	101	1	61	1	49
100 — 199 .....	64	8	321	320	40	3	104	4	152	1	36	2 <sup>1)</sup>	50 <sup>2)</sup>
200 und mehr .....	23	8	302	301	38	2	65	4	163	1	47		
nach Umsatzgrößenklassen													
unter 1 .....	114	3	72	72	24	1	35	1	19	0	4	0	13
1 — 2 .....	122	5	174	173	33	3	88	1	42	1	26	1	18
2 — 5 .....	149	12	477	474	40	5	177	4	171	1	53	2	76
5 — 10 .....	47	7	314	313	46	3 <sup>1)</sup>	112 <sup>2)</sup>	4	158	1	52	1 <sup>1)</sup>	49 <sup>2)</sup>
10 und mehr .....	13	6	242	241	43								

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt 1963. — <sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt. — <sup>3)</sup> Ohne 415 Arbeitsgemeinschaften, für die keine Angaben für ein volles Geschäftsjahr vorliegen.

## B. Bautätigkeit

### 1. Baugenehmigungen im Hochbau

Jahr Land Gemeinde- größenklasse	Wohnbau						Nichtwohnbau					
	Gebäude <sup>1)</sup>		Wohnungen <sup>2)</sup>				Veranschlagte reine Bau- kosten <sup>2)</sup>	Gebäude <sup>1)</sup>	Um- bauer Raum <sup>1)</sup>	Nutz- fläche <sup>2)</sup>	Woh- nungen <sup>2)</sup>	Veranschlagte reine Bau- kosten <sup>2)</sup>
	ins- gesamt	Um- bauer Raum <sup>1)</sup>	ins- gesamt	darunter für		Brutto- wohn- fläche						
Anzahl	Mill. ebm	Anzahl	Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungs- unter- nehmen	Private Haus- halte	Mill. qm	Mill. DM	Anzahl	Mill. ebm	Mill. qm	Anzahl	Mill. DM	
1960 .....	234 642	233,7	624 856	168 539	388 497	45,1	17 252,8	90 547	157,5	.	10 921	10 238,2
1961 .....	245 852	247,9	637 096	162 328	396 774	47,4	19 850,9	92 256	173,5	.	11 670	11 834,4
1962 .....	243 686	252,4	636 415	158 835	397 246	48,3	22 175,6	91 962	173,2	.	11 686	12 499,6
1963 .....	224 927	229,8	565 073	149 953	337 018	43,8	21 835,7	86 346	154,0	33,2	10 604	12 353,5
1964 .....	239 118	246,2	589 630	152 242	355 336	46,7	25 397,2	96 695	183,5	38,6	11 391	15 340,4
1965 .....	243 897	259,3	610 375	147 069	368 551	49,1	28 534,2	55 604	181,9	37,7	12 397	16 344,4
<b>1965 nach Ländern</b>												
Schleswig-Holstein ..	13 194	11,2	29 938	9 230	13 818	2,2	1 215,2	2 022	5,5	1,3	485	493,9
Hamburg .....	3 224	5,3	16 408	8 524	3 994	1,1	635,6	1 123	4,3	0,9	252	414,4
Niedersachsen .....	36 249	32,4	72 760	18 211	44 871	6,0	3 367,0	6 568	18,1	3,9	1 261	1 565,9
Bremen .....	2 900	3,3	9 915	6 787	1 752	0,7	351,5	519	1,9	0,4	143	210,4
Nordrhein-Westfalen	58 776	67,4	155 397	37 740	92 873	12,3	7 016,2	10 885	43,6	8,7	1 796	3 761,9
Hessen .....	25 222	26,1	60 797	14 254	37 439	5,0	2 910,3	5 596	17,6	3,6	1 675	1 664,1
Rheinland-Pfalz .....	16 156	14,7	32 757	4 703	24 970	2,8	1 576,3	4 075	12,8	2,5	722	1 034,2
Baden-Württemberg ..	36 117	39,0	94 904	19 059	64 046	7,6	4 702,9	8 233	30,1	6,7	2 517	3 201,7
Bayern .....	44 938	49,2	109 264	18 150	72 378	9,4	5 482,6	15 323	40,0	8,0	3 053	3 141,0
Saarland .....	4 410	4,1	8 537	861	6 683	0,8	477,3	670	3,6	0,7	150	291,3
Berlin (West) .....	2 711	6,5	19 698	9 550	5 727	1,3	799,2	590	4,4	0,9	343	565,7
<b>1965 nach Gemeindegrößenklassen</b>												
unter 50 000 Einwoh- nern .....	199 505	187,0	407 570	68 780	288 008	34,7	20 437,5	44 342	115,8	24,2	8 354	8 929,4
mit 50 000 und mehr Einwohnern .....	44 392	72,2	202 805	78 289	80 543	14,4	8 096,7	11 262	66,1	13,4	4 043	7 415,0

<sup>1)</sup> Neu- und Wiederaufbau sowie Umbau ganzer Gebäude. — <sup>2)</sup> Gesamte Genehmigungen einschl. Um-, Ausbau und Erweiterung von bestehenden Gebäuden.

### 2. Genehmigte Fertigteilbauten 1965

Volumen	Einheit	Wohngebäude			Nichtwohngebäude						
		ins- gesamt	davon mit		ins- gesamt	davon					
			1 und 2	3 und mehr		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	Land- wirtschaft- liche Betriebs- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- gebäude	Schul- gebäude	Sonstige Nicht- wohn- gebäude
Wohnungen											
Gebäude .....	Anzahl	7 352	6 153	1 199	1 847	113	79	239	735	137	544
Umbauer Raum .....	1000 ebm	8 263	3 835	4 428	8 457	302	226	492	5 090	560	1 787
Wohnungen .....	Anzahl	21 203	6 948	14 255	166	22	11	5	51	14	63
Bruttowohnfläche <sup>1)</sup> bzw. Nutzfläche <sup>2)</sup> ..	1000 qm	1 696	688	1 008	1 545	75	48	131	873	102	316
Veranschlagte reine Baukosten .....	1000 DM	909 697	435 021	474 676	685 487	37 367	26 115	14 267	245 011	93 933	268 794

<sup>1)</sup> In Wohngebäuden. — <sup>2)</sup> In Nichtwohngebäuden.

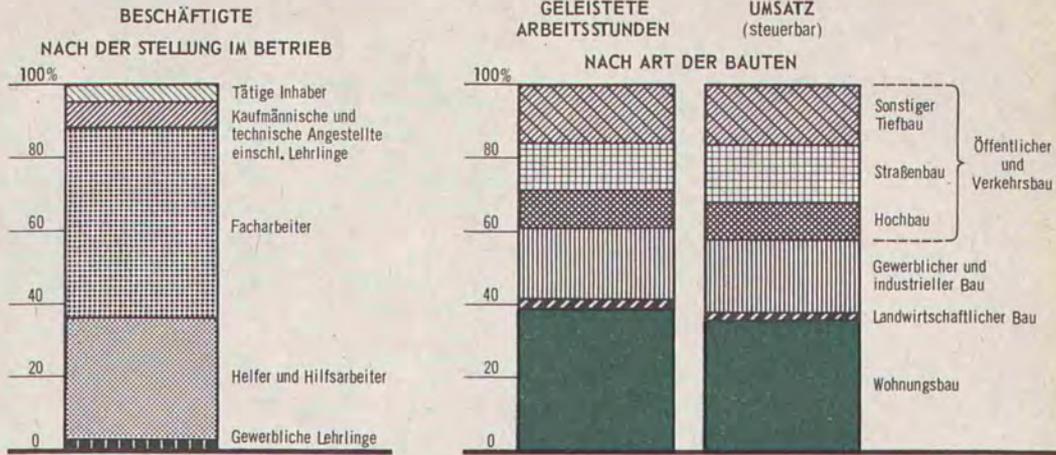
## 3. Baufertigstellungen \*)

Jahr Gebäudeart Bauherr Land Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner)	Rohzugang					Veranschlagte reine Baukosten <sup>4)</sup>		
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche für Nichtwohn- zwecke	insgesamt	je	
							cbm umbauten Raumes	am Brutto- fläche <sup>5)</sup> bzw. Nutzfläche <sup>6)</sup>
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	DM	DM	DM	
<b>Wohngebäude</b>								
1960	207 087	205 506	522 855	36 797	3 683	13 317	65	362
1961	214 320	210 008	514 921	37 310	3 614	14 492	69	388
1962	215 276	216 538	519 839	38 486	3 704	16 180	75	420
1963	217 780	219 556	514 308	38 988	3 758	17 811	81	457
1964	237 745	243 620	564 456	43 612	4 232	21 472	88	492
<b>1964 nach der Gebäudeart</b>								
Ein- u. Zweifamilienhäuser <sup>4)</sup>	199 612	145 929	265 845	24 201	3 016	12 719	87	526
Mehrfamilienhäuser <sup>2)</sup>	38 133	97 692	298 611	19 411	1 216	8 753	90	451
<b>1964 nach Bauherren</b>								
Gebietskörperschaften <sup>3)</sup>	3 755	5 482	15 056	1 003	90	531	97	529
Gemeinn. Wohnungsunternehmen <sup>7)</sup>	44 321	56 238	161 730	11 214	335	4 846	86	432
Freie Wohnungsunternehmen	9 899	11 499	31 569	2 290	109	1 067	93	466
Sonstige Unternehmen	7 491	12 505	33 070	2 355	254	1 171	94	497
Private Haushalte	172 279	157 896	323 031	26 750	3 444	13 858	88	402
dar.: Selbst. Berufstätige	51 359	61 735	123 838	10 156	1 986	5 472	89	276
Beamte u. Angestellte	38 112	30 567	97 880	5 275	439	2 818	92	534
Arbeiter	55 229	38 962	80 459	6 601	548	3 193	82	583
<b>1964 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	12 397	10 285	26 270	1 891	207	903	88	478
Hamburg	3 530	5 153	15 852	1 029	58	535	104	520
Niedersachsen	36 035	29 893	66 771	5 234	664	2 509	84	479
Bremen	2 412	3 041	9 142	604	27	267	88	443
Nordrhein-Westfalen	58 563	67 889	161 026	12 078	1 163	5 717	84	473
Hessen	24 589	24 757	56 074	4 389	431	2 145	87	489
Rheinland-Pfalz	15 827	14 185	27 912	2 374	287	1 152	81	485
Baden-Württemberg	38 857	38 213	83 645	6 807	772	3 606	94	530
Bayern	38 891	40 406	90 669	7 299	523	3 732	92	511
Saarland	4 369	4 076	8 566	734	69	392	96	534
Berlin (West)	2 275	5 721	18 529	1 171	30	514	90	439
<b>1964 nach Gemeindegrößenklassen</b>								
unter 2 000	69 249	53 858	98 924	8 693	1 330	4 385	81	504
2 000 — 5 000	43 604	36 169	74 229	6 218	673	3 126	86	503
5 000 — 20 000	51 969	50 111	112 774	8 902	830	4 466	89	502
20 000 — 50 000	22 628	26 423	64 942	4 916	384	2 395	91	487
50 000 — 100 000	11 152	14 331	36 252	2 677	178	1 302	91	486
100 000 — 500 000	20 037	29 413	78 447	5 610	395	2 641	90	471
500 000 und mehr	19 106	33 315	98 888	6 595	441	3 157	95	479
<b>Nichtwohngebäude</b>								
1960	88 423	130 979	7 645	946	24 264	6 329	48	261
1961	84 392	140 388	8 225	1 033	26 149	7 110	51	272
1962	81 521	155 349	8 358	1 006	27 470	8 316	54	303
1963	79 842	140 855	8 024	925	26 025	8 272	59	318
1964	90 697	167 128	9 140	788	30 693	10 632	64	346
<b>1964 nach der Gebäudeart</b>								
Anstaltsgebäude	1 927	9 895	716	66	2 055	1 154	117	561
Bürogebäude	1 813	8 282	936	75	1 570	952	115	606
Landwirtsch. Betriebsgebäude	29 389	28 538	678	85	6 041	884	31	146
Gewerb. Betriebsgebäude	27 742	87 864	5 016	417	14 464	4 525	51	313
Schulgebäude	1 642	11 307	486	41	2 192	1 292	114	590
Sonstige Nichtwohngebäude	28 184	21 242	1 308	104	4 371	1 826	86	418
<b>1964 nach Bauherren</b>								
Gebietskörperschaften <sup>3)</sup>	9 960	36 770	2 279	189	6 898	4 033	110	585
Unternehmen und freie Berufe	61 239	122 693	6 124	541	21 932	6 196	50	282
Private Haushalte	19 498	7 664	737	58	1 863	404	53	217
<b>1964 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	4 225	5 877	328	26	1 170	357	11	305
Hamburg	1 439	3 698	209	14	721	342	93	475
Niedersachsen	11 278	20 605	857	73	3 674	1 155	56	314
Bremen	730	1 519	99	7	291	129	85	442
Nordrhein-Westfalen	16 921	39 524	1 747	149	6 789	2 470	62	364
Hessen	8 280	18 611	856	70	3 298	1 272	68	386
Rheinland-Pfalz	5 869	9 936	636	54	1 848	627	63	339
Baden-Württemberg	16 305	27 253	1 719	143	5 360	1 766	65	329
Bayern	24 345	35 075	2 348	213	6 631	2 094	60	316
Saarland	721	2 764	143	14	506	221	80	437
Berlin (West)	584	2 267	198	25	404	200	88	495
<b>1964 nach Gemeindegrößenklassen</b>								
unter 2 000	37 920	38 998	1 938	193	7 777	1 796	46	231
2 000 — 5 000	13 758	22 935	1 215	115	4 143	1 314	67	317
5 000 — 20 000	14 736	29 370	1 794	154	5 596	1 924	66	344
20 000 — 50 000	6 534	18 277	878	74	3 096	1 156	63	373
50 000 — 100 000	3 540	9 616	583	45	1 745	691	72	396
100 000 — 500 000	8 017	26 050	1 189	93	4 302	1 836	70	427
500 000 und mehr	6 192	21 882	1 543	114	4 033	1 915	88	475

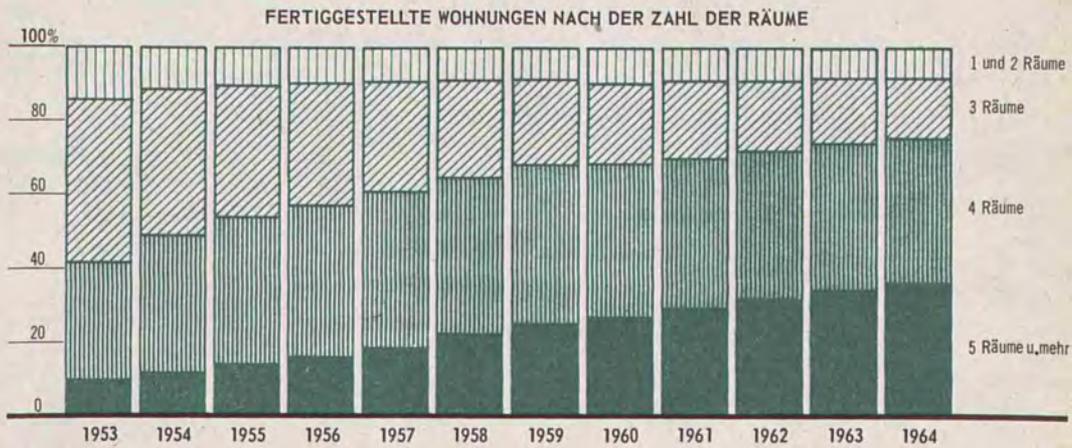
\*) Neu- und Wiederaufbau.

<sup>1)</sup> Im Zeitpunkt der Baugenehmigung. — <sup>2)</sup> Der Wohngebäude. — <sup>3)</sup> Der Nichtwohngebäude. — <sup>4)</sup> Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen. — <sup>5)</sup> Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. — <sup>6)</sup> Und Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>7)</sup> Einschl. ländl. Siedlungsunternehmen.

BAUHAUPTGEWERBE 1965



BAUTÄTIGKEIT



## 4. Fertiggestellte Wohnungen

Jahr Land	Rohzugang					Reinzugang				
	Wohnungen					Wohnungen		Wohnräume <sup>4)</sup>		
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	davon als				ins- gesamt <sup>1)</sup>	auf 10000 Ein- wohner	ins- gesamt <sup>1)</sup>	auf 10000 Ein- wohner	
		Neu- und Wiederaufbau mit								
1 u. 2		3	4	5 u. mehr						
		Wohnräumen <sup>2)</sup>								
1960 .....	574 402	48 886	115 726	223 361	140 754	45 675	553 175	100	2 282 802	413
1961 .....	565 761	44 944	108 613	214 426	153 677	44 101	545 305	97	2 292 551	410
1962 .....	573 375	45 167	101 434	213 284	166 396	47 094	543 312	96	2 314 962	409
1963 .....	569 610	41 303	92 569	211 042	177 418	47 278	532 019	93	2 294 776	401
1964 .....	623 847	45 761	93 434	227 172	207 229	50 251	583 029	101	2 537 396	439
davon (1964):										
Schleswig-Holstein .....	29 855	2 662	4 041	10 489	9 406	3 257	27 175	114	116 258	489
Hamburg .....	16 746	2 257	3 370	7 660	2 774	685	15 874	86	59 122	319
Niedersachsen .....	71 331	3 213	8 323	27 492	28 600	3 703	69 611	103	319 915	471
Bremen .....	9 800	1 055	1 800	4 234	2 152	559	9 196	127	35 874	495
Nordrhein-Westfalen .....	169 695	12 455	28 882	68 338	53 098	6 922	160 330	98	685 032	419
Hessen .....	64 379	3 553	8 758	23 731	20 888	7 449	58 072	116	256 013	512
Rheinland-Pfalz .....	33 285	1 258	4 595	9 568	13 127	4 737	30 337	86	142 180	405
Baden-Württemberg .....	100 220	5 840	11 569	30 997	36 958	14 856	89 823	111	407 226	502
Bayern .....	99 408	9 499	14 662	34 784	34 072	6 391	97 029	99	417 510	424
Saarland .....	9 772	358	1 288	3 562	3 501	1 063	9 446	85	41 901	379
Berlin (West) .....	19 356	3 611	6 146	6 317	2 653	629	16 136	74	56 365	258

<sup>1)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden. — <sup>2)</sup> Zimmer mit 6 und mehr qm sowie Küchen in Wohnungen. — <sup>3)</sup> D. s. Wiederherstellungen, Um- und Ausbauten, Erweiterungen. — <sup>4)</sup> Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

## 5. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung\*)

Jahr Gebäudeart Bauherr	Gesamtbautätigkeit					Darunter vollgeförderter sozialer Wohnungsbau				
	Wohnungen	davon mit				Wohnungen	davon mit			
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung	
		und	ohne	und	ohne		und	ohne	und	ohne
		Bad					Bad			
1961 .....	513 509 <sup>1)</sup>	312 142	14 953	184 130	2 284	232 997	154 043	4 316	73 895	743
1962 .....	518 025 <sup>1)</sup>	286 155	11 705	217 485	2 680	234 417	143 103	3 721	87 023	570
1963 .....	514 308	253 237	9 076	249 365	2 630	221 698	120 943	2 798	97 145	812
1964 .....	564 456	233 630	7 631	320 176	3 019	240 796	109 600	1 873	128 507	816
Wohngebäude mit										
1964 nach der Gebäudeart										
1 und 2 Wohnungen .....	265 848	133 287	5 017	125 942	1 602	82 492	45 545	1 245	35 395	307
3 und mehr Wohnungen ...	298 608	100 343	2 614	194 234	1 417	158 304	64 055	628	93 112	509
1964 nach Bauherren										
Gebietskörperschaften <sup>1)</sup> .....	15 056	7 346	1 469	6 039	202	6 386	4 152	178	1 887	169
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	161 730	73 171	575	87 708	276	117 484	53 732	335	63 223	194
Freie Wohnungsunternehmen	31 569	7 253	23	24 148	145	11 789	3 641	1	8 044	103
Sonstige Unternehmen .....	33 070	6 807	84	26 052	127	11 762	3 305	40	8 404	13
Private Haushalte .....	323 031	139 053	5 480	176 229	2 269	93 375	44 770	1 319	46 949	337

<sup>1)</sup> Neu- und Wiederaufbau.

<sup>2)</sup> Es liegen nur unvollständige Angaben über Wohnungen mit Bad und Heizung vor. Die Zahlen stimmen daher nicht mit denjenigen der Tab. 3 überein. — <sup>3)</sup> Und Organisationen ohne Erwerbseigenen.

6. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden			Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>			
	Nichtwohn- gebäude		Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>3)</sup>	insgesamt		auf 10 000 Einwohner				
	Gebäude	Umbauter Raum in 1 000 cbm	Gebäude						1964 <sup>4)</sup>	1963 <sup>5)</sup>	1962 <sup>6)</sup>		
					1964	1963	1962	1964 <sup>4)</sup>	1963 <sup>5)</sup>	1962 <sup>6)</sup>	1964		
<b>Großstädte</b>													
Berlin (West) . . .	584	2 267	2 275	1 944	19 356	10 044	16 136	17 437	19 605	74	80	90	56 365
Hamburg . . . . .	1 439	3 698	3 530	3 407	16 746	5 796	15 874	15 903	22 030	86	86	120	59 122
München . . . . .	518	2 737	2 339	2 338	16 036	7 213	16 028	17 127	17 156	137	150	155	53 548
Köln . . . . .	576	2 769	2 046	2 031	10 584	4 928	10 473	8 438	8 641	125	102	106	36 603
Essen . . . . .	332	1 116	1 365	1 071	5 943	2 230	4 580	1 937	3 937	63	27	54	18 276
Düsseldorf . . . . .	264	1 836	864	847	5 273	2 416	5 189	4 718	5 079	74	67	72	18 086
Frankfurt a. M. . . . .	575	2 243	943	751	6 822	2 872	6 121	5 890	6 894	88	85	100	21 523
Dortmund . . . . .	563	1 199	1 816	1 775	7 329	1 787	6 932	6 524	5 758	106	100	89	28 466
Stuttgart . . . . .	417	1 469	785	717	3 585	1 341	3 282	3 415	5 157	52	53	81	12 514
Bremen . . . . .	584	1 277	1 987	1 853	7 720	2 366	7 253	6 423	4 784	125	112	84	28 420
Hannover . . . . .	340	1 271	1 156	1 117	4 382	1 277	4 278	3 261	5 220	75	57	91	17 030
Duisburg . . . . .	378	4 228	536	341	3 102	1 228	2 581	3 062	2 658	52	61	53	9 578
Nürnberg . . . . .	522	1 216	1 014	960	5 069	1 817	4 730	4 367	4 439	101	94	97	17 910
Wuppertal . . . . .	217	933	676	609	3 108	1 123	2 820	2 130	2 809	67	50	67	10 704
Gelsenkirchen . . . . .	295	597	421	388	2 089	641	1 936	1 925	1 324	51	50	35	7 520
Bochum . . . . .	273	553	675	613	2 508	695	2 262	2 002	2 267	63	55	63	9 425
Mannheim . . . . .	270	1 076	637	624	3 181	1 529	3 084	2 849	3 359	96	89	106	10 681
Kiel . . . . .	205	551	568	546	2 759	704	2 513	1 960	1 621	93	72	59	10 126
Oberhausen . . . . .	322	666	524	438	2 350	854	2 087	1 520	2 117	80	59	82	7 772
Wiesbaden . . . . .	204	689	815	768	3 216	960	2 933	2 120	2 468	114	83	97	12 027
Karlsruhe . . . . .	179	551	627	605	2 732	774	2 648	2 183	2 096	106	88	86	10 451
Braunschweig . . . . .	163	571	504	491	1 729	631	1 689	1 989	1 833	70	82	75	6 883
Lübeck . . . . .	188	602	863	848	2 659	736	2 568	1 820	3 112	108	77	132	10 329
Krefeld . . . . .	213	723	538	526	1 748	595	1 716	1 424	2 256	79	66	105	6 888
Kassel . . . . .	238	665	600	577	2 625	781	2 284	2 592	2 319	108	133	111	9 351
Augsburg . . . . .	285	640	396	365	1 626	564	1 477	958	2 094	70	46	100	5 817
Hagen i. W. . . . .	183	738	514	494	2 117	818	2 013	2 221	1 794	101	112	91	7 448
Münster (Westf.) . . . . .	272	469	844	820	2 718	483	2 595	1 827	1 546	136	97	84	11 475
Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	171	440	509	459	2 083	795	1 916	1 423	920	101	75	49	7 309
Aachen . . . . .	54	208	395	354	1 814	798	1 656	1 448	1 796	95	83	105	6 348
Solingen . . . . .	252	323	364	363	1 280	408	1 162	1 106	1 222	67	64	71	4 780
Ludwigshafen a. Rh. . . . .	144	744	208	208	1 242	374	1 213	1 239	1 896	70	73	113	4 718
Bielefeld . . . . .	187	504	324	264	1 853	316	1 684	532	1 057	98	31	61	7 406
Mönchengladbach . . . . .	90	174	430	417	1 263	262	1 232	1 425	1 528	80	93	100	5 220
Freiburg i. Brsg. . . . .	155	495	314	310	1 258	422	1 217	1 008	1 213	81	68	83	4 893
Bremerhaven . . . . .	146	242	425	417	2 080	642	1 943	1 460	620	135	102	44	7 454
Bonn . . . . .	88	336	195	164	728	252	619	359	733	43	25	51	2 496
Osnabrück . . . . .	201	564	374	374	1 330	435	1 330	1 405	1 337	94	100	96	5 374
Mainz . . . . .	105	758	266	232	1 468	517	1 350	1 319	1 544	97	96	114	5 291
Darmstadt . . . . .	122	432	225	183	892	240	794	1 092	1 213	57	79	88	3 273
Saarbrücken . . . . .	97	456	280	257	1 667	403	1 566	893	871	118	67	66	6 270
Recklinghausen . . . . .	82	119	283	268	886	190	854	595	682	66	46	52	3 483
Remscheid . . . . .	167	388	422	413	1 679	504	1 590	1 142	708	124	89	55	6 620
Oldenburg (Oldbg.) . . . . .	88	107	717	702	1 453	302	1 420	1 034	936	112	82	75	6 550
Heidelberg . . . . .	107	327	185	169	1 129	500	1 077	801	1 048	86	64	83	3 855
Regensburg . . . . .	82	407	218	194	1 009	242	916	921	1 097	73	73	87	3 779
Würzburg . . . . .	127	289	256	251	1 133	361	1 123	976	1 233	94	82	104	4 545
Offenbach a. M. . . . .	117	303	175	164	983	442	879	786	1 023	75	67	87	3 117
Salzgitter . . . . .	236	767	580	568	2 089	458	2 071	897	1 638	183	80	147	8 641
Bottrop . . . . .	135	141	262	224	1 100	333	992	837	789	89	75	71	3 952
Herne . . . . .	56	77	116	67	593	170	409	397	638	37	35	56	1 739
Wanne-Eickel . . . . .	60	114	143	128	764	169	715	717	690	66	67	64	2 815
Neuß . . . . .	131	472	480	455	1 810	391	1 693	1 653	1 461	163	166	153	7 158
Koblenz . . . . .	59	435	187	187	737	118	735	893	656	73	89	66	3 034
Wilhelmshaven . . . . .	88	197	230	225	740	280	733	742	758	73	74	75	2 811
Leverkusen . . . . .	115	307	245	215	1 679	358	1 612	1 188	726	161	121	75	6 452

Fußnoten vgl. S. 292.

## 6. Fertiggestellte Hochbauten in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Reinzugang an Wohngebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Reinzugang an Wohnräumen <sup>2)</sup>
	Nichtwohngebäude	Wohngebäude		insgesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohnräumen <sup>3)</sup>	insgesamt		auf 10 000 Einwohner	
			Gebäude			Umbauter Raum in 1 000 ebm	Gebäude	insgesamt	1964 <sup>4)</sup>

## Mittelstädte

Hildesheim .....	120	242	182	175	587	172	572	616	804	58	63	82	2 324
Pürth .....	89	143	145	142	626	126	612	538	881	63	55	90	2 506
Witten .....	53	203	244	237	983	304	962	691	860	99	71	89	3 788
Flensburg .....	117	142	320	314	1 167	179	1 048	868	903	108	89	92	4 667
Rheydt .....	67	79	375	340	1 353	352	1 276	948	885	132	99	93	5 383
Ulm .....	100	323	206	200	461	50	431	578	871	46	62	93	2 100
Heilbronn .....	102	351	243	239	885	199	844	791	954	91	87	106	3 715
Castrop-Rauxel ..	91	154	150	145	550	201	538	458	487	61	52	55	2 056
Trier .....	100	324	335	331	752	43	707	632	367	81	72	42	3 606
Kaiserslautern ..	55	303	160	158	713	235	672	925	944	77	106	109	2 528
Pforzheim .....	94	213	187	180	863	381	818	866	889	95	102	106	3 043
Gladbeck .....	95	142	198	193	671	143	663	949	431	80	114	51	2 698
Edlingen a. Neck.	93	140	127	120	583	188	521	525	676	63	63	80	2 050
Göttingen .....	147	453	478	473	1 237	213	1 216	887	281	147	109	35	5 557
Wattenscheid ...	70	164	194	145	888	370	771	776	506	97	97	64	2 907
Wolfsburg .....	59	925	214	184	1 480	250	1 415	1 701	1 472	186	232	222	5 837
Ludwigsburg .....	61	189	263	259	983	234	947	818	916	126	110	124	4 057
Naumburger .....	87	214	321	308	766	172	659	629	657	88	84	87	2 775
Erlangen .....	68	359	368	362	1 691	523	1 678	1 214	864	226	167	122	6 634
Marl .....	63	143	122	118	426	63	416	469	866	56	64	119	1 824
Bamberg .....	80	216	93	89	789	312	777	516	550	106	70	74	2 915
Lünen .....	34	68	184	167	772	245	696	518	551	96	72	76	2 767
Hamm (Westf.) ..	15	66	171	135	456	122	385	721	755	54	101	107	1 703
Rheinhausen .....	60	386	135	127	425	178	408	226	803	58	32	117	1 638
Reutlingen .....	146	284	623	615	1 435	240	1 377	632	1 087	194	91	160	6 088
Gießen .....	67	353	242	234	906	205	862	1 037	946	123	151	141	3 623
Godesberg, Bad ..	64	79	301	281	799	233	756	811	446	112	123	68	3 270
Ingolstadt .....	50	284	295	292	1 156	294	1 150	1 082	1 420	176	170	260	4 700
Worms .....	80	181	143	143	509	197	505	586	459	80	93	73	2 029
Bayreuth .....	124	462	252	245	803	165	761	620	485	124	101	78	3 307
Lüneburg .....	67	168	238	177	716	185	551	911	421	91	153	70	2 503
Delmenhorst .....	79	100	271	237	663	169	615	593	902	103	101	156	2 613
Celle .....	72	122	337	327	635	102	622	624	683	106	106	116	2 813
Lüdenscheid .....	86	109	258	223	1 044	301	949	353	664	162	60	113	3 907
Porz a. Rh. ....	31	195	723	723	2 248	492	2 248	770	1 044	384	138	196	9 284
Schweinfurt .....	95	420	156	144	746	319	688	424	672	119	73	117	2 619
Paderborn .....	58	183	320	320	703	83	703	601	737	123	107	135	3 299
Iserlohn .....	36	92	224	222	613	131	609	601	533	108	107	95	2 561
Hof .....	71	125	124	122	396	138	391	565	299	70	100	52	1 508
Herford .....	20	86	138	120	426	63	378	288	322	68	62	68	1 704
Konstanz .....	77	89	242	242	964	313	946	589	784	171	109	148	3 797
Aachhausen .....	91	94	74	65	327	142	286	958	544	52	175	100	1 071
Velbert .....	40	54	101	88	430	174	377	639	201	70	122	39	1 582
Gütersloh .....	62	91	213	195	643	133	571	478	625	107	90	119	2 462
Pirmasens .....	15	14	71	70	270	97	266	234	338	60	44	63	1 023
Düren .....	86	160	106	106	725	204	725	815	283	137	156	66	2 860
Herten .....	27	32	181	168	631	120	583	337	340	111	64	65	2 487
Tübingen .....	59	140	156	154	504	116	468	426	442	90	82	88	2 207
Landshut .....	73	119	137	135	338	45	326	517	.	64	102	.	1 527
Heidenheim a. d. Brenz. ....	67	56	185	177	562	77	495	.	.	99	.	.	2 248

<sup>1)</sup> Großstädte: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern — geordnet nach der Einwohnerzahl vom 1. 1. 1964. — <sup>2)</sup> Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — in Wohnungen. — <sup>3)</sup> Wohnräume und Küchen — ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 qm — innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — <sup>4)</sup> Nach Bevölkerungstand jeweils am 1. 1. berechnet.

## 7. Bauüberhang am 31. 12. 1964\*)

Am 31. 12. 1964 erreichter Bauzustand	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Davon in Gemeinden mit	
													50 000 und mehr Einw.	weniger als 50 000 Einw.
<b>Wohnbauten</b>														
<b>Private Haushalte</b>														
<b>Unter Dach</b>														
Gebäude .....	4 296	702	14 549	298	30 827	17 310	10 827	21 486	24 780	3 378	1 310	129 763	13 930	115 833
Bezogene Wohnungen ..	84	6	1 086	7	2 104	265	282	735	1 373	83	90	6 115	941	5 174
Noch nicht bezogene Wohnungen .....	7 096	1 670	22 697	967	62 467	26 647	17 844	44 269	42 516	6 253	4 699	237 125	45 690	191 435
<b>Noch nicht unter Dach</b>														
Gebäude .....	1 701	445	5 143	226	11 176	4 921	3 370	5 303	5 411	1 727	385	39 808	1 534	34 274
Wohnungen .....	3 075	1 789	8 732	688	25 630	7 904	5 754	12 838	11 228	3 015	1 674	82 327	22 042	60 285
<b>Noch nicht begonnen</b>														
Gebäude .....	2 449	444	9 135	214	8 534	7 032	4 390	8 059	11 046	2 022	292	53 617	6 695	46 922
Wohnungen .....	4 509	1 829	14 898	646	22 000	10 205	8 836	20 158	21 066	3 989	1 154	109 290	25 672	83 618
<b>Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen</b>														
<b>Unter Dach</b>														
Gebäude .....	1 816	971	4 548	1 068	9 769	2 320	1 379	5 408	3 104	498	583	31 464	11 410	20 054
Bezogene Wohnungen ..	161	50	480	2	1 181	53	43	355	119	—	2	2 446	1 058	1 388
Noch nicht bezogene Wohnungen .....	5 931	5 301	12 419	3 765	28 398	9 903	5 323	16 462	10 817	1 559	5 555	105 433	54 910	50 523
<b>Noch nicht unter Dach</b>														
Gebäude .....	1 462	878	2 717	510	5 107	875	693	2 186	893	276	207	15 804	7 029	8 775
Wohnungen .....	5 585	6 090	8 185	1 871	16 384	3 647	2 776	8 502	4 206	880	3 550	61 676	37 545	24 131
<b>Noch nicht begonnen</b>														
Gebäude .....	819	648	3 697	104	3 173	1 240	637	2 087	1 378	544	103	14 430	4 544	9 886
Wohnungen .....	2 611	1 732	9 270	427	8 920	4 689	1 523	7 040	4 045	1 318	2 292	43 867	19 171	24 696
<b>Gebietskörperschaften<sup>1)</sup> und Unternehmen</b>														
<b>Unter Dach</b>														
Gebäude .....	1 074	612	1 607	327	5 108	1 054	647	2 267	2 182	141	178	15 197	5 222	9 975
Bezogene Wohnungen ..	23	72	224	2	673	10	9	84	133	25	28	1 283	719	564
Noch nicht bezogene Wohnungen .....	3 764	1 774	4 595	1 070	16 601	3 888	2 145	6 249	7 077	835	3 439	51 437	23 705	27 732
<b>Noch nicht unter Dach</b>														
Gebäude .....	323	643	743	166	1 984	406	245	878	1 214	50	49	6 691	2 720	3 971
Wohnungen .....	2 188	2 255	2 759	683	8 684	1 975	1 093	3 609	4 586	208	1 313	29 353	16 188	13 165
<b>Noch nicht begonnen</b>														
Gebäude .....	1 064	396	1 260	142	1 803	636	206	1 313	1 093	211	52	8 176	2 566	5 610
Wohnungen .....	2 848	2 111	2 813	475	5 901	2 489	846	3 664	3 479	403	720	25 749	11 932	13 817
<b>Bauherrn insgesamt</b>														
<b>Unter Dach</b>														
Gebäude .....	7 186	2 285	20 704	1 693	45 704	20 684	12 853	29 161	30 066	4 017	2 071	176 424	30 562	145 862
Bezogene Wohnungen ..	268	128	1 790	11	3 958	328	334	1 174	1 625	108	120	9 844	2 718	7 126
Noch nicht bezogene Wohnungen .....	16 791	8 745	39 711	5 802	107 466	40 438	25 312	66 980	60 410	8 647	13 693	393 995	124 305	269 690
<b>Noch nicht unter Dach</b>														
Gebäude .....	3 486	1 966	8 603	892	18 267	6 202	4 308	8 367	7 518	2 053	641	62 303	15 283	47 020
Wohnungen .....	10 848	10 134	19 676	3 242	50 698	13 526	9 623	24 949	20 020	4 103	6 537	173 356	75 775	97 581
<b>Noch nicht begonnen</b>														
Gebäude .....	4 332	1 488	14 092	460	13 510	8 908	5 233	11 459	13 517	2 777	447	76 233	13 805	62 418
Wohnungen .....	9 968	5 672	26 981	1 548	36 821	17 383	11 205	30 862	28 590	5 710	4 166	178 906	56 775	122 131
<b>Nichtwohnbauten</b>														
<b>Bauherrn insgesamt</b>														
<b>Unter Dach</b>														
Gebäude .....	1 036	649	3 431	295	9 118	5 240	2 973	6 590	12 783	506	766	43 387	8 848	34 539
Bezogene Wohnungen ..	2	5	37	—	53	11	9	25	53	1	4	200	61	139
Noch nicht bezogene Wohnungen .....	255	148	522	66	1 554	1 861	579	1 865	1 804	139	485	9 278	3 330	5 948
<b>Noch nicht unter Dach</b>														
Gebäude .....	566	393	1 510	227	4 215	2 025	1 380	3 151	4 925	222	128	18 742	4 432	14 310
Wohnungen .....	94	158	290	60	750	645	270	701	668	78	107	3 821	1 596	2 225
<b>Noch nicht begonnen</b>														
Gebäude .....	1 191	473	3 591	386	4 731	3 769	2 145	6 404	10 815	371	173	34 049	7 100	26 949
Wohnungen .....	145	85	252	63	517	594	203	983	1 016	74	83	4 015	1 336	2 679

\*) Erhoben wurden die am 31. 12. 1964 noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im reinen Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

1) Und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1964\*)

Finanzierung Wohnungsgröße Durchschnittliche Miete	Bundes- gebiet	Schle- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Finanzierungsmittel in Mill. DM<sup>1)</sup></b>												
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>												
Öffentliche Mittel .....	4 683	214	272	479	57	1 792	405	86	414	571	52	339
Kapitalmarktmittel .....	5 597	262	251	708	209	2 157	364	147	647	603	84	164
dar.: von Pfandbriefinstituten und Sparkassen .....	4 110	66	160	587	79	1 773	289	106	409	459	52	132
von Privat- und Sozial- versicherungen .....	822	35	50	82	60	302	45	22	107	80	16	24
Eigene Mittel .....	4 250	175	126	416	51	1 498	386	158	620	581	91	148
dar. Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung ..	242	14	18	68	1	57	16	5	24	31	1	8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14 530</b>	<b>650</b>	<b>649</b>	<b>1 603</b>	<b>317</b>	<b>5 448</b>	<b>1 156</b>	<b>391</b>	<b>1 682</b>	<b>1 756</b>	<b>227</b>	<b>652</b>
darunter vollgeförderte reine Wohnbauten												
Öffentliche Mittel .....	3 826	194	241	441	51	1 505	361	76	304	463	40	149
Kapitalmarktmittel .....	4 693	232	203	680	190	1 841	326	127	466	475	60	91
dar.: von Pfandbriefinstituten und Sparkassen .....	3 450	60	130	564	72	1 504	260	91	296	367	39	66
von Privat- und Sozial- versicherungen .....	700	30	39	78	53	271	38	19	81	59	12	19
Eigene Mittel .....	3 154	147	98	375	45	1 198	309	109	369	376	64	64
dar. Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung ..	218	13	16	66	1	53	15	4	18	27	1	3
<b>Zusammen ...</b>	<b>11 675</b>	<b>573</b>	<b>542</b>	<b>1 496</b>	<b>287</b>	<b>4 545</b>	<b>997</b>	<b>312</b>	<b>1 139</b>	<b>1 314</b>	<b>164</b>	<b>304</b>
<b>Wohnungen in vollgeförderten reinen Wohnbauten nach der Raumzahl</b>												
Wohnungen mit ... Wohn- räumen (einschl. Küche)												
1 und 2 .....	12 139	1 137	1 089	1 354	378	3 845	671	193	727	1 739	7	999
3 .....	44 057	2 141	3 159	3 065	1 259	20 107	3 625	731	3 318	3 685	312	2 655
4 .....	96 076	5 193	5 503	10 026	3 282	37 110	9 962	1 970	9 327	10 556	915	2 232
5 und mehr .....	73 843	4 054	1 957	13 928	1 360	23 002	6 427	3 116	8 817	8 174	1 610	1 398
<b>Insgesamt ...</b>	<b>226 115</b>	<b>12 525</b>	<b>11 708</b>	<b>28 373</b>	<b>6 279</b>	<b>84 064</b>	<b>20 685</b>	<b>6 010</b>	<b>22 189</b>	<b>24 154</b>	<b>2 844</b>	<b>7 284</b>
darunter nach der durchschnittlichen Miete in Mehrfamilienhäusern												
Wohnungen mit einer monat- lichen Durchschnittsmiete von ... bis ... DM je qm												
unter 1,30 .....	83	—	—	—	71	—	12	—	—	—	—	—
1,30 — 1,49 .....	816	—	—	34	308	399	—	38	—	20	—	17
1,50 — 1,79 .....	15 407	660	—	70	1 545	7 853	613	173	1 584	573	—	2 336
1,80 — 1,99 .....	17 146	315	8	176	258	3 873	4 728	722	3 276	1 331	77	2 382
2,00 — 2,19 .....	39 070	1 403	8 212	1 375	2 150	7 317	3 765	748	7 952	5 197	—	951
2,20 — 2,49 .....	45 317	2 087	1 141	5 441	577	27 905	4 212	669	—	3 070	167	48
2,50 und mehr .....	15 484	2 521	297	6 789	—	13	200	186	—	4 998	480	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>133 323</b>	<b>6 986</b>	<b>9 658</b>	<b>13 885</b>	<b>4 909</b>	<b>47 360</b>	<b>13 530</b>	<b>2 536</b>	<b>12 812</b>	<b>15 189</b>	<b>724</b>	<b>5 734</b>
<b>Struktur der vollgeförderten Wohnbauten<sup>3)</sup></b>												
(Neu- und Wiederaufbau)												
<b>Ein- u. Zweifamilienhäuser<sup>4)</sup></b>												
Gebäude .....	62 109	3 975	940	9 647	986	24 816	5 002	1 740	6 453	6 157	1 742	651
Wohnungen .....	78 251	4 416	1 012	10 594	1 066	33 380	6 841	2 021	8 657	7 388	2 111	765
Umbauter Raum in 1 000 qm Bruttowohnfläche in 1 000 qm	39 484	1 863	503	5 176	478	16 789	3 457	1 081	4 448	4 039	1 252	401
Veranschlagte reine Bau- kosten in Mill. DM .....	6 943	359	92	947	93	2 928	586	191	764	708	207	70
<b>Mehrfamilienhäuser<sup>4)</sup></b>												
Gebäude .....	15 473	801	871	1 545	637	6 898	1 416	256	1 222	1 393	46	388
Wohnungen .....	124 958	6 215	7 704	11 251	5 213	48 625	12 568	2 070	10 143	14 011	726	6 432
Umbauter Raum in 1 000 qm Bruttowohnfläche in 1 000 qm	39 711	1 825	2 253	3 475	1 566	16 200	4 007	677	3 374	4 242	234	1 858
Veranschlagte reine Bau- kosten in Mill. DM .....	8 351	379	482	725	328	3 316	854	144	730	934	53	406

\*) Förderungen durch Kapitalhilfen und durch objektbezogenen Beihilfen, allein und gemischt — Erstbewilligungen.

1) Die Finanzierungsmittel beziehen sich — auch bei Teilförderungen — immer auf das gesamte Bauvorhaben; die Finanzierungsangaben können daher nur für vollgeförderte reine Wohnbauten zu den im 2. Abschnitt der Tabelle ausgewiesenen Wohnungen in Beziehung gesetzt werden. — 2) Ausgewiesen werden alle voll und teilweise geförderten Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. — 3) Hier sind nur solche Bauvorhaben ausgewiesen, für die vollständige Angaben über Volumen und Baukosten vorliegen. — 4) Einschl. Kleinsiedlerstellen. — 5) Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen; Bauvorhaben mit verschiedenen großen Gebäuden wurden nicht einbezogen.

**C. Wohnungen**  
**1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen \*)**

Land	31. 12. 1962		31. 12. 1963		31. 12. 1964		31. 12. 1965	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein . . .	364 893	715 794	376 358	739 388	388 435	766 560	400 063	793 696
Hamburg . . . . .	161 111	588 440	164 948	604 343	168 355	620 217	171 942	636 442
Niedersachsen . . . . .	975 841	1 903 288	1 007 103	1 968 768	1 042 055	2 038 545	1 077 053	2 110 312
Bremen . . . . .	89 572	232 461	92 099	240 424	94 369	249 620	97 114	258 821
Nordrhein-Westfalen . . .	1 924 418	4 849 066	1 976 810	4 987 815	2 032 997	5 148 148	2 084 812	5 285 448
Hessen . . . . .	706 442	1 528 091	726 931	1 579 334	750 655	1 637 406	773 186	1 693 904
Rheinland-Pfalz . . . . .	602 077	1 064 764	616 801	1 094 520	632 259	1 124 859	647 143	1 153 977
Baden-Württemberg . . .	1 186 111	2 379 061	1 219 070	2 459 220	1 256 615	2 549 043	1 292 535	2 635 615
Bayern . . . . .	1 412 589	2 877 015	1 450 313	2 973 077	1 488 165	3 070 205	1 526 476	3 160 886
Saarland . . . . .	188 692	341 756	192 670	350 202	196 943	359 648	201 294	369 450
Berlin (West) . . . . .	133 601	878 274	135 634	895 711	137 571	911 842	...	...
<b>Bundesgebiet . . .</b>	<b>7 745 347</b>	<b>17 358 010</b>	<b>7 958 757</b>	<b>17 892 802</b>	<b>8 188 419</b>	<b>18 476 093</b>	<b>8 271 618<sup>1)</sup></b>	<b>18 098 551<sup>1)</sup></b>

\*) Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und bewohnten Nichtwohngebäuden ohne die von den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen. — Fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961.

<sup>1)</sup> Ohne Berlin.

**2. Empfänger von Wohnbeihilfe am 31. 12. 1964**

Monatliches Familieneinkommen von ... bis ... DM Haushaltsgröße	Empfänger von Wohnbeihilfe insgesamt	Davon mit monatlicher Miet- bzw. Lastenbeihilfe von ... bis unter ... DM									
		unter 10	10—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—80	80—100	100—120	120 und mehr
bis 200 . . . . .	53 730	11 415	7 736	10 657	9 716	6 415	3 619	2 981	838	259	94
201— 300 . . . . .	21 475	6 186	5 511	3 227	2 452	1 559	969	938	403	136	94
301— 400 . . . . .	15 513	2 388	3 476	2 392	1 841	1 478	1 137	1 492	676	385	248
401— 600 . . . . .	39 292	3 708	6 389	6 109	5 331	4 643	3 724	4 684	2 643	1 131	930
601— 800 . . . . .	27 477	3 464	5 475	4 631	3 780	2 895	2 241	2 709	1 158	571	553
801—1000 . . . . .	4 392	622	925	743	579	447	323	357	221	68	107
1001 und mehr . . . . .	774	108	148	120	98	68	63	84	41	24	20
<b>Haushalte insgesamt . . .</b>	<b>162 653</b>	<b>27 891</b>	<b>29 660</b>	<b>27 879</b>	<b>23 797</b>	<b>17 505</b>	<b>12 076</b>	<b>13 245</b>	<b>5 980</b>	<b>2 574</b>	<b>2 046</b>
davon mit ... Personen											
1 . . . . .	52 351	15 491	10 389	11 347	9 002	4 347	1 452	314	8	1	—
2 . . . . .	31 243	4 808	6 386	4 641	4 259	4 187	3 134	3 064	650	105	9
3 . . . . .	16 113	2 178	3 420	2 822	2 094	1 759	1 374	1 536	673	213	44
4 . . . . .	20 109	2 261	3 832	3 426	2 896	2 341	1 848	2 227	918	273	87
5 und mehr . . . . .	42 837	3 153	5 633	5 643	5 546	4 871	4 268	6 104	3 731	1 982	1 906
Von den Haushalten empfangen											
Mietbeihilfe . . . . .	147 557	27 004	27 997	26 151	21 993	15 784	10 598	10 946	4 449	1 670	965
Lastenbeihilfe . . . . .	15 096	887	1 663	1 728	1 804	1 721	1 478	2 299	1 531	904	1 081

**3. Wohnungsbaugenossenschaften \*)**

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschafft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen o. sonst. Mietswohnungen	
	insgesamt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Genossen-schaften	Mitglieder	Geschäfts-anteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Bau-beginne im Kalenderjahr	Fertig-stellungen am Jahresende	Bau-überhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypo-theken <sup>1)</sup>
1961 . . . . .	1 632	1 477	1 548	1 119 435	1 913 036	720 145	48,3	37 490	33 693	40 306	1 025,3	492,2
1962 . . . . .	1 591	1 456	1 537	1 163 226	2 057 846	739 319	48,2	37 614	34 072	43 883	1 155,2	514,8
1963 . . . . .	1 568	1 426	1 515	1 204 617	2 221 999	760 539	53,5	32 592	34 097	43 222	1 296,4	608,6
1964 . . . . .	1 539	1 416	1 484	1 256 011	2 446 382	786 654	59,8	36 042	37 101	42 275	1 563,1	756,4

\*) Bundesgebiet ohne Saarland. — Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

<sup>1)</sup> Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

**4. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**  
 % des Bestandes an Wohnungen\*)

Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.		Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.		Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.	
	1963	1964		1963	1964		1963	1964
<b>Schleswig-Holstein</b>								
<b>Kreisfreie Städte</b>			<b>Kreisfreie Städte</b>			<b>Kreisfreie Städte</b>		
Flensburg .....	—	—	Cuxhaven .....	2,9	2,1	Oberhausen .....	—	—
Kiel .....	6,4	3,3	<b>Landkreise</b>			Remscheid .....	4,7	2,9
Lübeck .....	3,5	0,7	Bremervörde .....	1,2	—	Rheydt .....	10,4	7,2
Neumünster .....	—	—	Land Hadeln .....	2,6	—	Solingen .....	—	—
<b>Landkreise</b>			Osterholz .....	11,3	7,7	Viersen .....	—	—
Eckernförde .....	0,4	—	Rotenburg (Hannover) ..	5,8	2,9	Wuppertal .....	3,6	1,6
Eiderstedt .....	—	—	Stade .....	1,9	—	<b>Landkreise</b>		
Eutin .....	1,2	—	Verden .....	5,3	3,0	Dinalaken .....	0,8	—
Flensburg .....	—	—	Wesermünde .....	5,9	3,5	Düsseldorf-Mettmann ..	3,0	1,3
Herzogtum Lauenburg ..	—	—	<b>RB Osnabrück</b>			Geldern .....	—	—
Husum .....	—	—	<b>Kreisfreie Städte</b>			Grevenbroich .....	6,0	5,3
Norderdithmarschen ..	—	—	Osnabrück .....	1,7	—	Kempen-Krefeld .....	3,1	1,3
Oldenburg (Holstein) ..	—	—	<b>Landkreise</b>			Kleve .....	—	—
Pinneberg .....	1,1	—	Aschendorf-Hümmling ..	3,8	2,7	Moers .....	2,5	1,3
Plön .....	—	—	Bersenbrück .....	2,9	0,1	Rees .....	—	—
Rendsburg .....	0,2	—	Grafschaft Bentheim ..	2,6	—	Rhein-Wupper-Kreis ..	—	—
Schleswig .....	—	—	Lingen .....	—	—	<b>RB Köln</b>		
Segeberg .....	—	—	Melle .....	—	—	<b>Kreisfreie Städte</b>		
Steinburg .....	—	—	Meppen .....	—	—	Bonn .....	12,8	10,3
Stormarn .....	3,7	1,6	Osnabrück .....	0,2	—	Köln .....	7,3	4,7
Süderdithmarschen ..	—	—	Wittlage .....	—	—	<b>Landkreise</b>		
Südtondern .....	—	—	<b>RB Aurich</b>			Bergheim (Erfst) .....	2,9	0,9
			<b>Kreisfreie Städte</b>			Bonn .....	4,4	4,3
			Emden .....	1,5	0,1	Euskirchen .....	2,6	—
			<b>Landkreise</b>			Köln .....	7,7	4,8
			Aurich (Ostfriesland) ..	6,0	4,1	Oberbergischer Kreis ..	4,0	1,8
			Leer .....	1,8	—	Rheinisch-Bergischer Kn.	5,6	2,0
			Norden .....	2,1	0,5	Siegbkreis .....	—	—
			Wittmund .....	0,8	—	<b>RB Aachen</b>		
			<b>VB Braunschweig</b>			<b>Kreisfreie Städte</b>		
			<b>Kreisfreie Städte</b>			Aachen .....	10,3	7,9
			Braunschweig .....	11,8	8,5	<b>Landkreise</b>		
			Goslar .....	—	—	Aachen .....	—	—
			Salzgitter .....	3,7	—	Düren .....	—	—
			<b>Landkreise</b>			Erkelenz .....	0,2	—
			Blankenburg .....	—	—	Jülich .....	1,0	—
			Braunschweig .....	2,8	1,0	Monschau .....	7,8	6,4
			Gandersheim .....	—	—	Schleiden .....	3,5	1,6
			Goslar .....	—	—	Selk/antkr.Geilenk.-Hbg.	—	—
			Helmstedt .....	—	—	<b>RB Münster</b>		
			Wolfenbüttel .....	—	—	<b>Kreisfreie Städte</b>		
			<b>VB Oldenburg</b>			Bocholt .....	—	—
			<b>Kreisfreie Städte</b>			Bottrop .....	2,4	0,1
			Delmenhorst .....	—	—	Gelsenkirchen .....	—	—
			Oldenburg (Oldenburg) ..	6,2	3,1	Gladbeck .....	—	—
			Wilhelmshaven .....	2,1	0,1	Münster (Westf.) .....	8,7	5,8
			<b>Landkreise</b>			Recklinghausen .....	—	—
			Ammerland .....	2,1	0,8	<b>Landkreise</b>		
			Cloppenburg .....	2,3	0,5	Ahaus .....	3,1	1,8
			Friesland .....	5,3	4,3	Beckum .....	—	—
			Oldenburg (Oldenburg) ..	6,3	3,7	Borken .....	2,5	1,3
			Vechta .....	—	—	Coesfeld .....	—	—
			Wesermarsch .....	0,3	—	Lüdinghausen .....	1,3	—
			<b>Bremen</b>			Münster .....	3,7	—
			<b>Kreisfreie Städte</b>			Recklinghausen .....	0,7	0,1
			Bremen .....	3,8	1,2	Steinfurt .....	—	—
			Bremerhaven .....	1,0	—	Tecklenburg .....	—	—
			<b>Nordrhein-Westfalen</b>			Warendorf .....	1,2	1,1
			<b>RB Düsseldorf</b>			<b>RB Detmold</b>		
			<b>Kreisfreie Städte</b>			<b>Kreisfreie Städte</b>		
			Düsseldorf .....	7,8	5,0	Bielefeld .....	3,2	—
			Duisburg .....	1,3	—	Herford .....	—	—
			Essen .....	4,5	2,4	<b>Landkreise</b>		
			Krefeld .....	15,0	12,9	Bielefeld .....	1,1	—
			Leverkusen .....	7,5	5,0	Büren .....	2,2	—
			Mönchengladbach .....	6,9	4,2	Detmold .....	—	—
			Mülheim a. d. Ruhr ..	3,4	1,0	Halle (Westf.) .....	—	—
			Neuß .....	5,4	4,4	Herford .....	—	—
						Höxter .....	3,4	1,6
						Lemgo .....	6,1	5,6
						Lübbecke .....	1,5	—
						Minden .....	3,0	1,5
						Paderborn .....	1,0	—
						Warburg .....	—	—
						Wiedenbrück .....	6,9	4,6

\*) Ohne am 6. 6. 1961 festgestellte Wohnungen in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

<sup>1)</sup> Einschl. der früher kreisfreien Stadt Göttingen.

4. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen  
% des Bestandes an Wohnungen\*)

Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.		Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.		Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.	
	1963	1964		1963	1964		1963	1964
<b>RB Arnberg</b>			Hanau .....	—	—	<b>Baden-Württemberg</b>		
<b>Kreisfreie Städte</b>			Limburg .....	—	—	<b>RB Nordwürttemberg</b>		
Bochum .....	—	—	Main-Taunus-Kreis .....	1,1	—	<b>Kreisfreie Städte</b>		
Castrop-Rauxel .....	—	—	Oberlahnkreis .....	—	—	Heilbronn .....	—	—
Dortmund .....	—	—	Obertaunuskreis .....	—	—	Stuttgart .....	9,1	6,9
Hagen .....	—	—	Rheingaukreis .....	—	—	Ulm .....	0,7	—
Hamm (Westf.) .....	—	—	Schlüchtern .....	—	—	<b>Landkreise</b>		
Herne .....	—	—	Untertaunuskreis .....	—	—	Aalen .....	—	—
Iserlohn .....	—	—	Udingen .....	—	—	Backnang .....	—	—
Lüdenscheid .....	3,6	—	Wetzlar .....	—	—	Böblingen .....	1,8	—
Lünen .....	—	—	<b>Rheinland-Pfalz</b>			Craaisheim .....	—	—
Siegen .....	3,6	1,3	<b>RB Koblenz</b>			Edlingen .....	5,1	3,9
Wanne-Eickel .....	—	—	<b>Kreisfreie Stadt</b>			Göppingen .....	—	—
Wattenscheid .....	—	—	Koblenz .....	2,1	0,2	Heidenheim .....	—	—
Witten .....	—	—	<b>Landkreise</b>			Heilbronn .....	—	—
<b>Landkreise</b>			Ahrweiler .....	—	—	Künzelsau .....	—	—
Altena .....	0,7	—	Altenkirchen (Westerw.) .....	—	—	Leonberg .....	7,1	6,4
Arnsberg .....	0,4	—	Birkenfeld .....	—	—	Ludwigsburg .....	3,3	1,7
Brilon .....	4,2	3,9	Cochem .....	—	—	Mergentheim .....	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis .....	—	—	Koblenz .....	—	—	Nürtingen .....	—	—
Iserlohn .....	—	—	Kreuznach .....	—	—	Öhringen .....	—	—
Lippstadt .....	—	—	Mayen .....	—	—	Schwäbisch Gmünd .....	—	—
Meschede .....	2,0	0,4	Neuwied .....	—	—	Schwäbisch Hall .....	—	—
Olpe .....	6,6	4,1	Sankt Goar .....	—	—	Ulm .....	—	—
Siegen .....	7,1	4,8	Simmern .....	—	—	Vaihingen .....	—	—
Soest .....	—	—	Zell (Mosel) .....	—	—	Waiblingen .....	—	—
Unna .....	0,8	—	<b>RB Trier</b>			<b>RB Nordbaden</b>		
Wittgenstein .....	4,6	2,6	<b>Kreisfreie Stadt</b>			<b>Kreisfreie Städte</b>		
<b>Hessen</b>			Trier .....	1,2	—	Heidelberg .....	9,1	5,5
<b>RB Darmstadt</b>			<b>Landkreise</b>			Karlsruhe .....	3,6	1,4
<b>Kreisfreie Städte</b>			Bernkastel .....	—	—	Mannheim .....	4,1	1,9
Darmstadt .....	3,2	1,4	Bitburg .....	—	—	Pforzheim .....	—	—
Gießen .....	4,9	2,4	Daun .....	—	—	<b>Landkreise</b>		
Offenbach am Main .....	1,3	—	Prüm .....	—	—	Bruchsal .....	—	—
<b>Landkreise</b>			Saarburg .....	—	—	Buchen .....	—	—
Alsfeld .....	—	—	Trier .....	—	—	Heidelberg .....	2,4	0,2
Bergstraße .....	—	—	Wittlich .....	—	—	Karlsruhe .....	—	—
Büdingen .....	—	—	<b>RB Montabaur</b>			Mannheim .....	—	—
Darmstadt .....	1,4	—	<b>Landkreise</b>			Mosbach .....	—	—
Dieburg .....	—	—	Loreleykreis .....	—	—	Pforzheim .....	—	—
Erbach .....	—	—	Oberwesterwaldkreis .....	—	—	Sinsheim .....	—	—
Friedberg .....	0,4	—	Unterlahnkreis .....	—	—	Tauberbischofsheim .....	—	—
Gießen .....	—	—	Unterwesterwaldkreis .....	—	—	<b>RB Südbaden</b>		
Groß-Gerau .....	0,9	—	<b>RB Rheinhessen</b>			<b>Kreisfreie Städte</b>		
Lauterbach .....	—	—	<b>Kreisfreie Städte</b>			Baden-Baden .....	—	—
Offenbach .....	0,7	1,1	Mainz .....	5,0	3,1	Freiburg im Breisgau .....	13,8	12,2
<b>RB Kassel</b>			Worms .....	—	—	<b>Landkreise</b>		
<b>Kreisfreie Städte</b>			<b>Landkreise</b>			Bühl .....	—	—
Fulda .....	—	—	Alzey .....	—	—	Donauschingen .....	—	—
Kassel .....	0,4	—	Bingen .....	—	—	Emmendingen .....	—	—
Marburg a. d. Lahn .....	25,2	22,0	Mainz .....	—	—	Freiburg .....	—	—
<b>Landkreise</b>			Worms .....	—	—	Hochschwarzwald .....	—	—
Eschwege .....	—	—	<b>RB Pfalz</b>			Kehl .....	—	—
Frankenberg .....	—	—	<b>Kreisfreie Städte</b>			Konstanz .....	1,4	—
Fritzlar-Homburg .....	—	—	Frankenthal (Pfalz) .....	—	—	Lahr .....	—	—
Fulda .....	—	—	Kaiserslautern .....	—	—	Lörrach .....	1,2	—
Hersfeld .....	—	—	Landau i. d. Pfalz .....	—	—	Müllheim .....	—	—
Hofgeismar .....	—	—	Ludwigshafen a. Rhein .....	2,0	1,3	Offenburg .....	—	—
Hünfeld .....	—	—	Neustadt a. d. Weinstr. .....	—	—	Rastatt .....	—	—
Kassel .....	1,6	—	Pirmasens .....	—	—	Säckingen .....	0,6	—
Marburg .....	—	—	Speyer .....	—	—	Stockach .....	—	—
Melsungen .....	—	—	Zweibrücken .....	—	—	Überlingen .....	—	—
Rotenburg .....	—	—	<b>Landkreise</b>			Villingen .....	—	—
Waldeck .....	—	—	Bergzabern .....	—	—	Waldshut .....	—	—
Witzenhausen .....	—	—	Frankenthal (Pfalz) .....	—	—	Wolfach .....	—	—
Wolfhagen .....	—	—	Germersheim .....	—	—	<b>RB Südwürt.-Hohenzollern</b>		
Ziegenhain .....	—	—	Kaiserslautern .....	—	—	<b>Landkreise</b>		
<b>RB Wiesbaden</b>			Kirchheimbolanden .....	—	—	Balingen .....	—	—
<b>Kreisfreie Städte</b>			Kusel .....	—	—	Biberach .....	—	—
Frankfurt am Main .....	3,2	0,0	Landau i. d. Pfalz .....	—	—	Calw .....	—	—
Hanau am Main .....	1,6	—	Ludwigshafen a. Rhein .....	—	—	Ebingen .....	—	—
Wiesbaden .....	4,4	1,7	Neustadt a. d. Weinstr. .....	—	—	Freudenstadt .....	—	—
<b>Landkreise</b>			Pirmasens .....	—	—			
Biedenkopf .....	—	—	Rockenhausen .....	—	—			
Dillkreis .....	—	—	Speyer .....	—	—			
Gelnhausen .....	—	—	Zweibrücken .....	—	—			

\*) Ohne am 6. 6. 1961 festgestellte Wohnungen in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

4. Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen  
 % des Bestandes an Wohnungen\*)

Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.		Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.		Verwaltungsbezirk	Wohnungsdefizit am 31. 12.	
	1963	1964		1963	1964		1963	1964
Hechingen .....	—	—	<b>RB Oberpfalz</b>			Schwabach .....	0,1	—
Horb .....	—	—	Kreisfreie Städte			Uffenheim .....	—	—
Münsingen .....	—	—	Amberg .....	—	—	Weidenburg i. Bay. ....	—	—
Ravensburg .....	—	—	Neumarkt i. d. Opl. ....	—	—	<b>RB Unterfranken</b>		
Reutlingen .....	—	—	Regensburg .....	1,4	—	Kreisfreie Städte		
Rottweil .....	—	—	Schwandorf i. Bay. ....	—	—	Aschaffenburg .....	—	—
Saulgau .....	—	—	Weiden i. d. Opl. ....	—	—	Bad Kissingen .....	—	—
Sigmaringen .....	—	—	<b>Landkreise</b>			Kitzingen .....	—	—
Tettlhang .....	1,2	—	Amberg .....	—	—	Schweinfurt .....	4,1	1,9
Tübingen .....	7,9	6,7	Beilngries .....	—	—	Würzburg .....	—	—
Tutlingen .....	—	—	Burglengenfeld .....	—	—	<b>Landkreise</b>		
Wangen .....	—	—	Cham .....	0,1	—	Alzenau i. UFr. ....	—	—
<b>Bayern</b>			Esohenbach i. d. Opl. ....	—	—	Aachaffenburg .....	—	—
<b>RB Oberbayern</b>			Kemnath .....	1,3	—	Bad Kissingen .....	—	—
Kreisfreie Städte			Nabburg .....	—	—	Bad Neustadt a. d. Saale	—	—
Bad Reichenhall .....	3,6	2,5	Neumarkt i. d. Opl. ....	—	—	Brückenaau .....	—	—
Freising .....	6,7	4,7	Neunburg vorm Wald ..	—	—	Ebern .....	—	—
Ingolstadt .....	—	—	Neustadt a. d. Waldnaab	—	—	Gemünden a. Main .....	—	—
Landsberg a. Lech .....	—	—	Oberviechtach .....	—	—	Gerolzhofen .....	—	—
München .....	7,8	5,9	Parsberg .....	—	—	Hammelburg .....	0,3	—
Rosenheim .....	—	—	Regensburg .....	—	—	Haßfurt .....	—	—
Traunstein .....	3,0	—	Riedenburg .....	—	—	Hofheim i. UFr. ....	—	—
<b>Landkreise</b>			Roding .....	—	—	Karlstadt .....	—	—
Aichach .....	—	—	Sulzbach-Rosenberg ..	—	—	Kitzingen .....	—	—
Altötting .....	—	—	Tirschenreuth .....	—	—	Königshofen i. Grabfeld	—	—
Bad Aibling .....	1,0	—	Vohenstrauß .....	—	—	Lohr a. Main .....	—	—
Bad Tölz .....	—	—	Waldmünchen .....	—	—	Marktheidenfeld .....	—	—
Berchtesgaden .....	3,2	—	<b>RB Oberfranken</b>			Melrichstadt .....	—	—
Dachau .....	7,0	3,8	Kreisfreie Städte			Miltenberg .....	—	—
Ebersberg .....	1,4	—	Bamberg .....	—	—	Obernburg a. Main .....	0,6	—
Erding .....	0,2	—	Bayreuth .....	—	—	Ochsenfurt .....	—	—
Freising .....	—	—	Coburg .....	3,1	—	Schweinfurt .....	—	—
Fürstenfeldbruck .....	1,9	2,0	Forchheim .....	—	—	Würzburg .....	—	—
Garmisch-Partenkirchen	3,4	1,5	Hof .....	—	—	<b>RB Schwaben</b>		
Ingolstadt .....	0,2	—	Kulmbach .....	—	—	Kreisfreie Städte		
Landsberg a. Lech .....	—	—	Marktredwitz .....	—	—	Augsburg .....	1,6	—
Laufen .....	—	—	Neustadt b. Coburg ..	—	—	Dillingen a. d. Donau ..	—	—
Miesbach .....	—	—	Selb .....	—	—	Günzburg .....	—	—
Mühlhofen a. d. Ilm ..	—	—	<b>Landkreise</b>			Kaufbeuren .....	—	—
München .....	8,7	6,0	Bamberg .....	—	—	Kempten (Allgäu) .....	1,4	—
Pfaffenhofen a. d. Ilm ..	—	—	Bayreuth .....	0,2	—	Lindau (Bodensee) .....	1,8	0,7
Rosenheim .....	—	—	Coburg .....	0,8	—	Memmingen .....	—	—
Schongau .....	—	—	Ebermannstadt .....	—	—	Neuburg a. d. Donau ..	—	—
Schrobenhausen .....	—	—	Forchheim .....	—	—	Neu-Ulm .....	—	—
Starnberg .....	2,6	1,8	Höchstadt a. d. Aisch ..	—	—	Nördlingen .....	—	—
Traunstein .....	—	—	Hof .....	—	—	<b>Landkreise</b>		
Wasserburg a. Inn .....	—	—	Kronach .....	—	—	Augsburg .....	—	—
Weilheim .....	2,9	1,4	Kulmbach .....	0,2	—	Dillingen a. d. Donau ..	—	—
Wolftrathshausen .....	—	—	Lichtenfels .....	—	—	Donauwörth .....	1,8	—
<b>RB Niederbayern</b>			Münchberg .....	—	—	Friedberg .....	—	—
Kreisfreie Städte			Naila .....	—	—	Füssen .....	—	—
Deggendorf .....	—	—	Pegnitz .....	—	—	Günzburg .....	5,8	3,4
Landsbut .....	—	—	Rehau .....	—	—	Illertissen .....	—	—
Passau .....	—	—	Stadtleinach .....	—	—	Kaufbeuren .....	—	—
Straubing .....	—	—	Staffelstein .....	—	—	Kempten (Allgäu) .....	0,6	—
<b>Landkreise</b>			Wunsiedel .....	—	—	Krumbach (Schwaben) ..	—	—
Bogen .....	—	—	<b>RB Mittelfranken</b>			Lindau (Bodensee) .....	—	—
Deggendorf .....	—	—	Kreisfreie Städte			Marktoberdorf .....	0,6	—
Dingolfing .....	0,1	—	Ansbach .....	—	—	Memmingen .....	—	—
Eggenfelden .....	—	—	Eichstätt .....	—	—	Mindelheim .....	—	—
Grafenau .....	—	—	Erlangen .....	2,4	—	Neuburg a. d. Donau ..	—	—
Griesbach i. Rottal ..	—	—	Fürth .....	—	—	Neu-Ulm .....	3,2	3,0
Kelheim .....	—	—	Nürnberg .....	3,6	1,2	Nördlingen .....	—	—
Kötzting .....	—	—	Rothenburg o. d. Tauber	—	—	Schwabmünchen .....	—	—
Landau a. d. Isar .....	—	—	Schwabach .....	—	—	Southofen .....	0,1	—
Landsbut .....	—	—	Weidenburg i. Bay. ....	—	—	Wertingen .....	—	—
Mainburg .....	—	—	<b>Landkreise</b>			<b>Saarland</b>		
Mallersdorf .....	—	—	Ansbach .....	—	—	Kreisfreie Stadt		
Passau .....	4,6	3,3	Dinkelsbühl .....	—	—	Saarbrücken .....	—	—
Pfarrkirchen .....	—	—	Eichstätt .....	—	—	<b>Landkreise</b>		
Regen .....	—	—	Erlangen .....	4,2	0,7	Homburg .....	—	—
Rottenburg .....	—	—	Feuchtwangen .....	—	—	Merzig-Wadern .....	—	—
Straubing .....	—	—	Fürth .....	2,1	—	Ottweiler .....	—	—
Viechtach .....	—	—	Gunzenhausen .....	—	—	Saarbrücken .....	—	—
Vilsbiburg .....	—	—	Hersbruck .....	—	—	Saarlouis .....	—	—
Vilshofen .....	—	—	Hilpoltstein .....	—	—	Sankt Ingbert .....	—	—
Wegscheid .....	—	—	Lauf (Pegnitz) .....	—	—	Sankt Wendel .....	—	—
Wollstein .....	—	—	Neustadt a. d. Aisch ..	1,2	—	<b>Berlin (West)</b>		
			Nürnberg .....	—	—	Berlin (West) .....	3,5	2,3
			Rothenburg o. d. Tauber	—	—			
			Scheinfeld .....	—	—			

\*) Ohne am 6. 6. 1961 festgestellte Wohnungen in nur zeitweise bewohnten Ein- und Zweifamilienhäusern und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über  
**Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**  
 enthalten ist:

**Meteorologische Angaben**

Klimatische Verhältnisse, Witterungsverhältnisse S. 11 f, 15\*

**Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht**

Bestand und Zugang an Wohnungen S. 14, 19 — Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen S. 19

**I. Gebiet und Bevölkerung**

Wohnbevölkerung S. 27 ff, 28\* ff — Haus- und Wohnungseigentümer unter den Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ Tab. 23 c, S. 48 — Vertriebene unter den Wohnparteien Tab. 26, S. 49 — Beschäftigte Vertriebene im Bauhauptgewerbe S. 50

**II. Bevölkerungsbewegung**

Bei den Bundesnotaufnahmehilfe-Dienststellen aufnahmeseuchende Personen aus Bauberufen Tab. 6b, S. 74

**IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur**

Studierende, Dokorate, Diplom- und Staatsprüfungen, Habilitationen (Architektur, Bauwesen) S. 99 f, 104 ff

**VI. Wahlen**

Gesetze und Rechtsverordnungen (Wohnungsbau) S. 146

**VII. Erwerbstätigkeit**

Erwerbspersonen im Baugewerbe S. 152 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe Tab. 2 b, S. 160 — Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen Tab. 1b, S. 159 — Lehr- und Anlernlinge in Bauberufen S. 164 — Streiks im Hoch- und Tiefbau S. 165

**VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände**

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie Tab. 4, S. 169 — Industriegewerkschaft »Bau, Steine, Erden« S. 171

**IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Neubauten Tab. 10, S. 179

**X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)**

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Baugewerbe S. 200 ff — Bilanzen der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Baugewerbe S. 212 ff — Bilanzwerte der bebauten Grundstücke der Aktiengesellschaften Tab. 4, S. 218

**XI. Industrie und Handwerk**

Beschäftigung und Umsatz der industriellen Betriebe bzw. Unternehmen (Steine und Erden, Stahlbau u. ä.) S. 228 ff, 266 ff — Produktionsindex des Bauhauptgewerbes S. 240 — Produktion von Baumaterialien S. 250 ff, 67\* — Produktion von Maschinen für die Bauwirtschaft S. 253 f — Beschäftigte und Umsatz im Bau- und Ausbauhandwerk S. 272 ff

**XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

Ergebnisse der Gebäudezählung am 6. 6. 1961: Wohngebäude nach Ausstattung, Besitzverhältnis, Wasserversorgung, Gebäudeart, Baualter u. ä. *St. Jb. 1963, S. 270 ff; St. Jb. 1964, S. 280, 282; St. Jb. 1965, Tab. 2, S. 289*

**XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel mit Baustoffen u. ä. S. 301; — im Einzelhandel mit Wohnbedarf S. 304 — Umsatz-, Wareneinkaufs- und Lagerbestandswerte des Großhandels mit Baustoffen S. 302; — des Einzelhandels mit Wohnbedarf S. 305 ff

**XIV. Außenhandel**

Ein- und Ausfuhr von Zement, Bau- und Nutzholz S. 323, 101\*

**XV. Verkehr**

Kraftfahrzeugbestand der Bauindustrie und des Bauhandwerkes S. 365

**XVI. Geld und Kredit**

Wohnungsbauhypotheken S. 399, 402 — Bausparkassen S. 401 — Index der Aktienkurse der Zementindustrie sowie des Hoch- und Tiefbaues S. 405 f — Zahlungsschwierigkeiten des Baugewerbes S. 409

**XVII. Versicherungen**

Unfall-, Maschinen-, Feuer-, Leitungswasser- u. Glasversicherung S. 416 — Hypothekenforderungen der Versicherungsunternehmen S. 417; — der Zusatzversicherungsanstalten Tab. 2, S. 418

**XVIII. Öffentliche Sozialleistungen**

Wohnraumhilfe, Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleich, Förderung des Wohnungsbaues Tab. 2, S. 434 — Wohnungsfürsorge für Kriegsopter Tab. 2, S. 437

**XIX. Finanzen und Steuern**

Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft Tab. 1, S. 440 — Öffentliche Ausgaben für die Förderung des Wohnungsbaues S. 444 — Personalstand der Gebietskörperschaften in der Bau- und Wohnungswirtschaft S. 449 — Öffentliche Ausgaben für Bauten Tab. 2, S. 451 — Einkünfte der Gewerbebetriebe im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe S. 454 — Rohvermögen und Einheitswert der Gewerbebetriebe im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe S. 456 — Umsatz und Umsatzsteuer im Baugewerbe S. 460, 464 — Gewerbesteuer im Baugewerbe 1958 *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuer im Baugewerbe 1958 *St. Jb. 1963, S. 455*

**XX. Preise**

Preisindex der Baumaterialien S. 482, 138\* — Erzeugerpreise für Heizöl, Mauerziegel und Portlandzement S. 485 f, 129\* — Index der Ausgaben für landwirtschaftliche Neubauten S. 480 — Indices für Baupreise B. 492, 138\* — Baulandpreise S. 493 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe »Wohnung«) S. 495 — Gas- und Strompreise Tab. 4, S. 497

**XXI. Löhne und Gehälter**

Arbeitszeit und Verdienste der Arbeiter im Hoch- und Tiefbau S. 506 ff, 142\* ff — Indices der Tariflöhne und -gehälter im Baugewerbe S. 516 f, 147\*

**XXII. Versorgung und Verbrauch**

Versorgung mit Heizöl u. Zement S. 521 — Ausgaben der privaten Haushalte für Wohnungsmieten S. 524 ff

**XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Beitrag des Baugewerbes und der Wohnungsvermietung zum Inlandsprodukt S. 546 ff, 156\* — Investitionen für Bauten S. 555, 158\*

**XXIV. Zahlungsbilanz**

Bauleistungen in der Zahlungsbilanz S. 560

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 592 f

Internationale Übersichten S. 74\* ff



## XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Vorbemerkung

#### A. Großhandel und Handelsvermittlung

Die Angaben entstammen teils der Handels- und Gaststättenzählung 1960 (Tabellen 1 und 3), teils der laufenden Großhandelsberichterstattung, einer Stichprobenerhebung bei rund 10 000 Großhandelsunternehmen (Tabelle 2). Die laufende Großhandelsberichterstattung wurde während der letzten Jahre auf ein neues Berechnungsverfahren und auf eine neue Systematik in Anlehnung an die Systematik der Wirtschaftszweige umgestellt. Die in diesem Jahrbuch veröffentlichten Ergebnisse der Großhandelsberichterstattung wurden durchweg nach dem neuen Verfahren berechnet.

Als Unternehmen gilt jeweils das Gesamtunternehmen einschließlich etwaiger Nebenbetriebe und bereichsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen.

Zu den Beschäftigten zählen alle Personen (Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer), die in einem Voll- oder Teilbeschäftigtenverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

Der wirtschaftliche Umsatz entspricht dem Wert aller Lieferungen und Leistungen des gesamten Unternehmens. Zu ihm rechnen also nicht nur die Umsätze im Großhandel, sondern z. B. auch die Einzelhandels-, Industrie-, Handwerks- und sonstigen Umsätze von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel liegt. Steuerfreie Umsätze und absetzbare Freibeträge sind eingeschlossen. Bei Unternehmen der Handelsvermittlung entspricht der wirtschaftliche Umsatz, vom Eigengeschäft abgesehen, den Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

Der Robertrag ist gleich dem wirtschaftlichen Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

#### B. Einzelhandel

Die Angaben sind teils der Handels- und Gaststättenzählung 1960 (Tabellen 1 und 2), teils der laufenden Einzelhandelsberichterstattung, einer Teilerhebung bei rund 24 000 Einzelhandelsunternehmen (Tabellen 3 bis 5) entnommen. Zum Bereich des Einzelhandels rechnen auch der Versand-, Markt- und ambulante Handel sowie die Apotheken. Die laufende Einzelhandelsberichterstattung wurde ebenso wie die laufende Großhandelsberichterstattung (vgl. Abschnitt A.) inzwischen auf ein neues Berechnungsverfahren und auf eine neue Systematik in Anlehnung an die Systematik der Wirtschaftszweige umgestellt. In diesem Jahrbuch konnten für den Einzelhandel jedoch noch keine Ergebnisse veröffentlicht werden, die nach dem neuen Verfahren berechnet sind. Das wird erst im Statistischen Jahrbuch 1967 möglich sein.

Die Definitionen für Unternehmen, Beschäftigte, wirtschaftlichen Umsatz und Robertrag in Abschnitt A. gelten sinngemäß auch für den Einzelhandel.

#### C. Gastgewerbe

Die Angaben kommen aus der Handels- und Gaststättenzählung 1960 (Tabelle 1) und der laufenden Gastgewerbeberichterstattung, einer Stichprobenerhebung bei rund 15 000 Unternehmen des Gastgewerbes (Tabelle 2).

Die Definitionen für Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlichen Umsatz in Abschnitt A. gelten sinngemäß auch für das Gastgewerbe.

#### D. Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), ferner Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheime, Campingplätze sowie sonstige Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird (z. B. Privatquartiere). Die Erhebung wird in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Die Urlaubs- und Erholungsreisen wurden im Rahmen des Mikrozensus im Oktober 1962 bei etwa 180 000 privaten Haushalten mit rund 550 000 Personen (ohne Anstaltsinsassen) erfragt.

#### E. Messen und Ausstellungen

Das angegebene Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

#### F. Berlin- und Interzonenhandel

Grundlage für die Ermittlung der Zahlen über den Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet bilden die für den Warenverkehr Berlins (West) über die Zonengrenze verwendeten Warenbegleitscheine. Die Zahlen enthalten also auch die mit Warenbegleitscheinen über die Zonengrenze gehenden Sendungen zwischen Berlin und dem Ausland sowie den nicht fakturierten Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. Post- und Kleinstsendungen sowie Luftfrachtsendungen bis 20 kg sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in der Verkehrstabelle enthalten.

Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen über den Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen und Bezugsgenehmigungen. Die Bezüge und Lieferungen werden ohne Rücksicht auf die Art der Bezahlung erfaßt. In die Angaben sind nicht einbezogen: gebrauchtes Verpackungsmaterial und unberechnete Sendungen sowie Exporte, Importe und Transitsendungen.

## A. Großhandel und Handelsvermittlung

## 1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen	Beschäftigte	Wirtschaftlicher Umsatz	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
					Umsatz von Handelswaren in eigenem Namen für		Umsatz von selbst bereitgestellten oder bearbeiteten Waren	Provisions-einnahmen und übriger Umsatz	
					eigene Rechnung im	fremde Rechnung			Größhandel
		am 30. 9. 1960		1959					
		Anzahl		1 000 DM					
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	1 045	14 196	2 765 804	95,8	1,7	1,4	0,4	0,7
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren .....	15 775	88 388	18 873 198	92,6	3,8	1,3	1,9	0,4
	darunter mit:								
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln <sup>3)</sup> .....	2 742	38 332	5 913 628	88,1	8,6	0,2	2,8	0,3
40 10 4	Getreide u. Futtermitteln .....	3 451	27 343	8 410 527	95,5	1,8	0,2	2,2	0,3
40 10 7	Düngemitteln .....	603	3 587	2 088 383	95,2	0,7	3,8	0,1	0,2
40 16	lebendem Vieh .....	8 057	15 052	2 208 117	90,7	1,2	6,4	0,5	1,2
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten .....	1 245	8 704	2 644 229	92,8	0,4	5,0	1,3	0,5
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle und Tierhaaren .....	282	2 132	812 248	89,9	0,5	8,2	1,0	0,4
40 20 3	Baumwolle .....	69	694	792 841	99,8	0,0	—	0,0	0,2
40 25	Häuten und Fellen .....	707	3 580	742 506	88,0	0,6	8,7	1,8	0,9
40 4	Gh. m. techn. Chemikalien u. Kautschuk .....	682	6 505	1 595 029	97,2	0,5	0,2	1,2	0,9
40 5	Gh. m. Kohle u. Mineralerzeugnissen .....	3 430	56 522	20 581 311	67,4	6,8	24,8	0,3	0,7
	darunter mit:								
40 54	festen Brennstoffen .....	1 820	26 096	12 321 880	58,2	3,1	37,7	0,3	0,7
40 57	Mineralerzeugnissen .....	1 558	29 023	7 943 473	80,6	12,6	5,9	0,4	0,5
40 6	Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen u. Halbzeug .....	1 714	61 039	18 702 829	97,5	0,8	0,8	0,7	0,2
	darunter mit:								
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl u. -halbzeug .....	1 303	53 843	14 536 805	97,3	0,9	0,8	0,8	0,2
40 67 0	NE-Metallen .....	218	3 006	2 415 847	99,3	0,0	—	0,2	0,5
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. .....	9 618	102 902	9 810 752	88,3	4,7	1,8	4,4	0,8
	darunter mit:								
40 70	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	1 555	10 748	822 867	90,5	2,0	0,2	6,7	0,6
40 72 0	Schneitholz (ohne Brennholz) .....	1 610	15 431	1 336 081	88,8	3,7	0,2	7,0	0,3
40 74	Baustoffen .....	4 819	51 251	5 358 925	85,8	6,2	2,5	4,3	1,2
40 78 0	Installationsbedarf für Gas, Wasser .....	527	11 737	1 083 834	96,2	2,9	0,1	0,7	0,1
40 8	Gh. m. Schrott u. sonst. Abfallstoffen .....	9 970	37 568	2 541 753	94,7	0,5	0,3	3,8	0,7
40 83	darunter mit Schrott, Abbruchmaterial u. Nutzeisen .....	5 075	23 565	2 099 775	94,6	0,4	0,1	4,1	0,8
41 1	Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln .....	31 245	225 671	32 339 329	91,4	4,1	2,5	1,6	0,4
	darunter mit:								
41 10	Nahrungs- u. Genußmitteln verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	3 664	67 887	9 014 080	94,9	2,8	0,7	1,4	0,2
41 11 5	Gemüse, Obst u. Gewürzen .....	4 608	30 557	5 345 216	90,2	1,2	8,2	0,2	0,2
41 12 7	Süßwaren .....	2 925	12 778	1 190 658	93,8	5,0	0,2	0,5	0,5
41 13 0	Milcherzeugnissen u. Fettwaren .....	2 034	13 529	2 763 018	87,4	2,3	7,2	2,4	0,7
41 13 5	Eiern u. lebendem Geflügel .....	1 205	5 233	945 712	95,6	3,1	0,3	0,4	0,6
41 14 7	Fleisch u. Fleischwaren .....	1 111	4 960	1 358 773	89,4	1,4	1,6	7,1	0,5
41 17 0	Kaffee .....	549	6 331	1 152 961	94,2	2,9	2,0	0,8	0,1
41 18 4	Wein u. Spirituosen .....	2 835	19 026	1 304 308	85,6	6,7	0,8	6,0	0,9
41 18 7	Bier u. alkoholf. Getränken .....	4 241	22 780	1 429 517	85,4	8,0	0,2	5,2	1,2
41 19 5	Tabakwaren .....	4 049	19 065	4 018 656	85,8	13,8	0,2	0,1	0,1
41 2	Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen .....	6 049	54 626	4 675 509	91,3	3,7	1,3	3,1	0,6
	darunter mit:								
41 20	Textilwaren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	1 423	18 784	1 566 452	92,1	3,6	0,3	3,6	0,4
41 21	Meterware u. Schneidereibedarf .....	976	7 477	680 807	94,3	3,4	0,2	1,7	0,4
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren .....	1 203	9 100	704 251	94,6	1,9	0,9	1,8	0,8
41 3	Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren (a.n.g.) .....	6 659	68 186	4 744 302	90,0	6,4	0,7	2,1	0,8
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	5 791	56 630	5 230 558	94,8	3,0	0,4	1,3	0,5
	darunter mit:								
41 40 0	Elektroerzeugnissen (a.n.g.) .....	2 288	27 845	2 666 750	94,7	3,6	0,1	1,2	0,4
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten .....	515	8 890	1 105 719	96,3	1,9	0,5	0,8	0,5
41 6	Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen (a.n.g.) .....	8 250	124 203	10 127 945	83,7	8,5	0,5	6,7	1,2
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen u. Krafträdern .....	1 136	42 265	3 245 135	70,4	18,4	1,1	9,0	1,1
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	1 636	27 459	2 092 512	85,8	7,0	0,3	6,2	0,7
41 64 0	Werkzeugmaschinen .....	385	5 365	667 395	94,5	0,3	0,1	3,6	1,5
41 64 2	Baummaschinen .....	332	6 139	691 450	89,8	0,3	0,1	7,9	1,9
41 67	Landmaschinen .....	1 552	14 734	1 129 978	86,9	4,9	0,3	6,9	1,0
41 7	Gh. m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige .....	7 016	45 624	3 692 183	89,0	4,4	1,9	3,7	1,0
	darunter mit:								
41 74	techn. Bedarf (a. n. g.) .....	1 499	11 544	823 599	89,8	2,7	1,2	4,9	1,4
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. .....	1 433	13 305	836 401	82,4	12,4	0,1	4,8	0,3
41 8	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	3 530	46 048	3 354 273	96,0	2,1	0,2	1,4	0,3
41 80	darunter mit pharmazeutischen Erzeugnissen .....	875	22 828	1 888 036	97,0	1,6	0,3	1,0	0,1
41 9	Gh. m. Papier, Papierwaren u. Druckerzeugnissen .....	4 912	42 115	2 660 928	92,9	3,7	0,4	2,3	0,7
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier .....	678	8 388	899 838	96,3	0,5	0,7	2,2	0,3
41 93	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln .....	2 740	16 778	765 993	89,7	6,0	0,2	3,3	0,8
40/41	Insgesamt ...	116 931	1 038 927	144 339 932	88,5	4,1	4,8	2,0	0,6

\*) Bundesgebiet ohne Saarland. — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, aber ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Umsatz, Robertragsquoten, Wareneinkauf und Lagerbestand im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung  (Gh. m. = Großhandel mit)	Wirtschaftlicher Umsatz			Anteil des Robertrages am wirtschaftlichen Umsatz		Waren-einkauf		Lagerbestand am Jahresende	
		1963	1964	1965	1963	1964	1963	1964	1963	1964
		1962 = 100			%		1962 = 100			
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln	101	109	119	7,0	6,7	101	109	98	107
	darunter mit:									
40 10 0/4	Getreide u. Futtermitteln (auch mit Düngemitteln)	100	108	118	7,2	6,8	99	108	98	106
	Einzelwirtschaftlich	97	105	113	7,4	5,5	96	103	92	95
	Genossenschaftlich	104	114	127	7,0	8,5	103	115	107	124
40 10 7	Düngemitteln	112	118	128	5,1	5,9	118	123	104	113
	Einzelwirtschaftlich	109	120	129	8,0	6,8	111	123	109	108
	Genossenschaftlich	115	117	128	2,7	5,2	124	123	92	126
40 2/8	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	105	113	117	11,9	11,7	104	111	108	119
	darunter mit:									
40 20	textilen Rohstoffen u. Halbwaren	103	107	101	8,7	9,3	102	105	114	119
40 25 0	Häuten u. Fellen	91	101	113	12,3	15,7	90	99	97	116
40 40 0	techn. Chemikalien u. Rohdrogen	112	126	134	18,8	16,7	108	126	112	122
40 54 0	festen Brennstoffen	110	102	96	5,7	4,9	110	99	138	125
40 57 0	Mineralölerzeugnissen	112	108	111	14,1	15,6	112	105	114	94
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	99	114	120	10,8	9,2	96	113	98	119
40 67 0	NE-Metallen	102	156	195	6,2	6,1	102	149	128	194
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	102	116	118	25,3	25,2	100	122	92	107
40 72 0	Schnittholz (oh. Brennholz)	102	113	120	22,3	20,1	104	116	115	117
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren	105	116	130	22,9	21,5	105	118	112	117
40 74 0	Baustoffen	105	118	122	18,5	18,2	105	119	108	118
40 76 0	Flachglas	101	122	136	25,1	25,0	101	120	107	118
40 78 0	Installationsbedarf für Gas u. Wasser	107	123	133	18,8	18,7	103	125	104	126
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. Nutzeisen	88	114	126	20,6	19,2	86	114	79	89
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	106	115	131	11,4	11,1	106	116	106	114
	darunter mit:									
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art <sup>2)</sup>	110	121	137	10,0	9,4	110	123	108	122
	Einzelwirtschaftlich	111	122	138	11,1	10,2	111	126	110	126
	Genossenschaftlich	109	119	136	7,9	7,7	109	119	104	112
41 11 5	Gemüse, Obst u. Gewürzen	101	109	126	11,6	11,3	100	109	104	102
	Einzelwirtschaftlich	100	109	126	11,8	11,4	100	109	104	102
	Genossenschaftlich	117	125	134	8,1	8,5	117	127	99	120
41 12 0	Mehl	101	102	104	6,6	6,9	100	102	96	106
	Einzelwirtschaftlich	99	97	96	6,0	7,0	98	97	83	96
	Genossenschaftlich	102	105	110	7,0	6,9	102	106	106	113
41 12 7	Süßwaren	104	103	105	16,6	17,5	102	103	99	111
41 13 0	Milcherzeugnissen u. Fettwaren	108	119	158	6,3	6,3	108	119	108	118
	Einzelwirtschaftlich	105	116	161	6,4	6,4	106	116	111	122
	Genossenschaftlich	117	129	148	6,2	5,8	115	129	94	99
41 13 5	Eiern u. lebendem Geflügel	109	98	110	9,4	9,9	110	98	108	104
41 14 0	Fischen u. Fischeerzeugnissen	100	103	111	10,5	10,4	97	101	81	103
41 14 7	Fleisch u. Fleischwaren	112	141	175	8,6	7,8	114	145	115	143
41 17 0	Kaffee	101	125	123	13,8	12,6	102	126	115	132
41 18 4	Wein u. Spirituosen	105	107	132	31,3	31,5	105	104	107	101
41 18 7	Bier u. alkoholfreien Getränken	111	123	127	21,4	23,1	111	123	99	131
41 19 5	Tabakwaren	104	110	114	7,5	8,0	103	109	101	107
41 2	Gh. m. Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen	104	111	121	20,0	20,3	104	110	108	113
	darunter mit:									
41 20 0	Textilwaren versch. Art <sup>3)</sup>	104	110	123	17,2	18,3	105	109	112	117
	Einzelwirtschaftlich	105	109	122	19,0	20,1	106	108	113	119
	Genossenschaftlich	101	111	127	8,4	9,8	101	112	107	108
41 21 0	Meterware u. Schneidereibedarf	95	100	103	22,4	21,6	93	100	95	95
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	106	112	120	20,6	20,5	108	113	114	124
41 26 0	Heimtextilien	102	113	123	24,5	24,6	101	111	108	113
41 28 0	Schuhen u. Schuhwaren	117	128	141	18,3	18,0	114	127	103	114
41 3/9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren	103	114	124	20,0	19,9	102	114	104	119
	darunter mit:									
41 30	Metall- u. Kunststoffwaren	103	116	127	22,6	22,2	102	117	105	118
	Einzelwirtschaftlich	103	116	127	22,7	22,3	102	117	105	118
	Genossenschaftlich	104	113	124	21,0	19,2	102	115	101	114
41 40 0	Elektroerzeugnissen <sup>4)</sup>	106	124	135	17,9	17,5	107	127	111	133
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	99	113	121	15,2	15,9	98	113	101	119
41 46 0	Uhren	97	109	126	24,5	25,3	91	104	101	107
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	99	110	125	24,7	24,6	95	106	106	115
41 60 0	Kraftwagen u. Kraftträdern	103	105	112	16,5	16,1	100	107	97	114
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	108	116	129	21,4	20,9	107	117	103	118
41 64 0	Werkzeugmaschinen	88	92	105	19,5	19,4	85	88	102	93
41 64 2	Baummaschinen	109	114	112	22,5	22,8	108	113	118	142
41 74 0	techn. Bedarf <sup>5)</sup>	106	118	127	24,3	24,0	106	119	108	119
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	108	122	132	26,4	26,8	107	122	106	127
41 79 0	Leder u. Schuhmacherbedarf	93	95	97	18,1	18,0	95	96	100	107
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	108	118	129	16,5	17,6	107	115	105	121
41 90	Papier u. Pappe	99	116	129	17,4	17,1	98	112	101	114
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	106	114	128	28,9	29,8	105	115	101	109
40/41	Insgesamt	105	113	122	12,7	12,6	104	112	105	115

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>3)</sup> Sofern anderweitig nicht genannt.

## 3. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz der Handelsvertreter\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von)	Unter-	Be-	Wirt-	GegenPro-	Davon Vermittlungen für				
		nehmen	schäftigte			schaft-	vision ver-	In-	Einfuhr-	übrigen
		am 30. 9. 1960	1959	licher	mittelter	du-	handel			
		Anzahl		Umsatz <sup>2)</sup>	Waren-	strie		und	und	geber
				Umsatz	umsatz	u. Hand-		Außen-		
						werk		handel		
									%	
42 0	V. v. Waren verschiedener Art <sup>3)</sup> .....	568	1 142	27 934	625 667	79,8	5,4	14,1	0,7	
42 00 7	darunter von Fertigwaren <sup>4)</sup> .....	485	843	17 408	323 790	75,4	5,3	18,3	1,0	
42 1	V. v. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren .....	3 541	4 944	90 031	1 743 207	23,9	7,1	23,4	41,6	
	darunter von:									
42 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln .....	1 571	1 980	35 324	772 969	50,3	15,4	26,7	7,6	
42 10 6	lebendem Vieh .....	1 750	2 685	50 143	919 749	4,2	0,1	24,0	71,7	
42 2 <sup>4)</sup>	V. v. Rohstoffen u. Halbwaren (ohne Tankstellen) .....	8 959	17 610	465 326	15 841 505	80,4	9,8	9,5	0,3	
	darunter von:									
42 20 0	textilen Rohstoffen u. Halbwaren (ohne Garne) .....	476	1 273	33 456	1 914 330	59,6	21,7	18,5	0,2	
42 20 4	Garnen (ohne Handarbeitsgarne) .....	421	957	24 817	1 637 437	95,9	1,7	2,4	0,0	
42 22	teehn. Chemikalien u. Kautschuk .....	954	1 939	48 647	1 295 023	73,1	21,2	5,7	0,0	
42 24 4	festen Brennstoffen .....	175	215	2 201	53 992	37,4	3,8	52,6	6,2	
42 24 7	Mineralölzeugnissen (ohne Tankstellen) .....	1 262	2 101	42 928	587 956	76,1	2,6	20,8	0,5	
42 26	Erzen, Eisen, NE-Metalle u. Halbzeug .....	2 028	4 157	145 805	6 735 298	84,7	8,8	6,5	0,0	
42 28 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz .....	337	467	12 470	176 053	37,4	18,8	24,5	19,3	
42 28 3	Holzhalbwaren .....	692	1 091	21 273	623 671	68,6	13,9	12,3	0,2	
42 28 6	Baustoffen u. Flachglas .....	1 812	3 748	91 046	1 907 232	92,2	0,5	7,1	0,2	
42 28 9	Installationsbedarf (ohne Elektro-) .....	596	1 339	34 049	680 374	84,6	0,3	13,1	0,0	
42 3	V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln .....	15 082	26 232	523 480	10 999 859	64,2	12,0	21,6	2,2	
	darunter von:									
42 30	Nahrungs- u. Genußmitteln verschiedener Art <sup>3)</sup> .....	2 354	4 602	105 424	2 998 268	67,9	12,2	19,5	0,4	
42 33 0	Kartoffeln, Gemüse u. Obst .....	787	1 292	30 071	605 964	31,5	34,8	28,0	5,7	
42 33 1	Mehl, Zucker u. Süßwaren .....	2 312	4 038	64 745	1 947 289	79,2	1,7	18,7	0,4	
42 33 3	Milcherzeugnissen u. lebendem Geflügel .....	1 044	2 174	73 571	951 861	62,0	20,3	13,8	3,9	
42 33 5	Fischen, Wild u. Fleisch .....	1 523	2 549	46 964	925 503	71,3	8,3	18,8	1,6	
42 33 7	sonst. Nahrungsmitteln .....	857	1 323	23 641	318 158	73,1	7,2	15,3	4,4	
42 33 9	Kaffee, Tee u. Rohkakao .....	601	1 027	21 540	554 770	19,0	51,7	25,7	3,6	
42 36 0	Wein u. Spirituosen .....	3 414	5 673	101 054	1 621 186	58,4	6,0	29,7	5,9	
42 36 5	Bier u. alkoholfreien Getränken .....	654	1 202	21 424	244 026	83,9	0,4	14,9	0,8	
42 39 5	Tabakwaren .....	1 485	2 276	32 553	767 490	70,2	0,6	28,3	0,9	
42 4	V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen .....	13 791	23 534	466 416	11 348 441	86,0	2,2	9,8	2,0	
	darunter von:									
42 40	Textilwaren verschiedener Art <sup>3)</sup> .....	2 400	4 045	80 652	1 888 286	83,7	2,2	13,0	1,1	
42 41	Meterware und Schneidereibedarf .....	1 613	3 020	64 910	2 212 357	90,2	3,0	5,6	1,2	
42 42 0	Oberbekleidung (ohne Wirk- u. Strickwaren) .....	2 145	3 851	73 411	1 532 705	88,4	0,6	8,8	2,3	
42 44	Wäsche, Wirk-, Strick- u. Kurzwaren .....	4 023	6 725	122 496	2 936 858	85,6	1,7	9,9	2,8	
42 46	Heimtextilien und Bettwaren .....	1 483	2 631	55 692	1 320 551	81,6	4,4	12,0	2,0	
42 49	Schuhen und Schuhwaren .....	1 249	1 893	44 251	1 065 178	89,3	1,0	6,6	3,1	
42 5	V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzwaren (a. n. g.) .....	8 085	15 730	336 535	5 985 780	88,5	0,7	9,7	1,1	
	darunter von:									
42 50	Metall- u. Kunststoffwaren .....	4 498	8 386	182 732	3 660 055	89,1	0,5	9,6	0,8	
42 56	Möbeln u. kunstgew. Erzeugnissen .....	2 625	5 871	125 667	1 852 037	90,2	0,8	7,8	1,2	
42 59	Holz-, Korb- u. Bürstenwaren .....	532	694	10 044	131 967	90,1	2,2	7,4	0,3	
42 6	V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren .....	5 139	11 229	262 272	3 935 910	87,2	0,7	11,3	0,8	
	darunter von:									
42 60 0	Elektroerzeugnissen (a. n. g.) .....	2 601	6 335	140 272	2 433 358	89,0	0,4	10,1	0,5	
42 60 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten .....	296	1 070	42 785	488 625	86,3	0,0	13,0	0,7	
42 63 0	Foto- u. Kinoapparaten .....	237	700	15 179	194 625	85,8	1,8	11,5	0,9	
42 66	Uhren u. Schmuckwaren .....	638	951	17 266	207 774	75,8	3,0	20,5	0,7	
42 68	Lederwaren (ohne Schuhe) .....	620	932	18 680	289 536	88,7	1,3	7,4	2,6	
42 69	Galanterie- u. Spielwaren, Musikinstrumenten .....	580	927	21 581	243 848	79,8	1,7	17,7	0,8	
42 7	V. v. Fahrzeugen u. Maschinen .....	13 997	28 282	758 305	10 826 936	91,8	1,0	6,1	1,1	
	darunter von:									
42 70	Fahrzeugen .....	2 074	6 339	173 630	1 941 780	87,9	0,4	10,4	1,3	
42 74 0	Maschinen (ohne Landmaschinen) .....	5 109	10 287	313 239	4 453 448	93,4	1,3	3,9	1,4	
42 74 5	Landmaschinen .....	1 170	2 210	64 772	694 259	88,8	0,2	10,3	0,7	
42 77 0	chemisch-techn. Erzeugnissen .....	1 128	1 683	32 873	583 790	94,7	0,5	4,7	0,1	
42 77 2	techn. Bedarf (a. n. g.) .....	1 424	2 671	60 447	1 078 219	92,1	0,6	5,5	1,8	
42 77 6	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. .....	1 904	3 145	67 006	1 332 319	93,5	0,8	5,3	0,4	
42 77 8	Leder u. Schuhmacherbedarf .....	420	839	23 692	464 314	94,2	1,3	4,1	0,4	
42 8	V. v. sonst. Waren .....	9 071	14 560	273 578	5 337 565	82,6	1,8	11,5	4,1	
	darunter von:									
42 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	1 245	2 245	42 326	762 790	65,2	4,5	15,5	14,8	
42 80 4	Krankenpflege-, Labor- u. Friseurbedarf .....	738	1 106	19 231	247 398	76,9	1,6	19,9	1,6	
42 80 7	Körperpflege- u. Reinigungsmitteln .....	1 596	2 174	31 837	370 105	73,3	1,9	23,8	1,0	
42 85 0	Papier u. Pappe .....	813	1 544	36 198	1 351 576	88,2	2,4	9,0	0,4	
42 85 4	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln .....	2 113	3 214	57 132	768 160	80,7	0,4	17,1	1,8	
42 85 7	Hüchern u. Zeitschriften .....	1 340	2 066	34 330	359 590	66,7	0,3	12,0	21,0	
42 89	Verpackungsmitteln .....	1 226	2 211	52 524	1 477 946	94,6	1,1	4,2	0,1	
42	Insgesamt .....	78 233	143 263	3 203 877	66 644 870	80,4	5,3	11,7	2,6	

\*) Bundesgebiet ohne Saarland. — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Nur Handelsvertreter mit Umsatzangaben, jedoch ohne Tankstellen (42 24 9) und ohne Versandhandelsvertreter (42 90 0). — Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960; alle übrigen Angaben sind Zahlen aus dem Geschäftsjahr 1959.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Vgl. Vorbemerkung. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>4)</sup> Ohne 42 24 9.

### B. Einzelhandel

#### 1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel \*)

Nr. der Systematik <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgliederung  (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Unternehmen am 30. 9. 1960 Anzahl	Beschäftigte 1959 1 000 DM	Wirtschaftlicher Umsatz 1959 1 000 DM	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
					Umsatz von Handelswaren		Umsatz von selbsthergestellten od. bearbeiteten Waren %	Umsatz aus Gastgewerbe	Provisionseinnahmen u. übriger Umsatz
					im Einzelhandel	im Großhandel			
43 0 <sup>4)</sup>	Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwaren)	1 509	175 008	7 217 112	95,4	0,0	1,5	2,5	0,0
43 00	darunter mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	909	173 990	7 195 906	95,4	0,5	1,5	2,5	0,1
43 1 <sup>4)</sup>	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren	231 085	687 486	27 928 569	94,5	2,0	2,8	0,5	0,2
43 10 0 <sup>4)</sup>	versch. Nahrungs- und Genußmitteln <sup>4)</sup> und Gemischtwaren (ohne Reformwaren)	128 490	484 141	20 894 588	94,5	1,3	3,5	0,6	0,1
43 14 0	Gemüse und Obst	17 219	37 939	1 151 693	97,4	2,3	0,1	0,1	0,1
43 14 1	Milch, Fettwaren und Eiern	14 999	33 019	1 560 585	97,8	1,6	0,3	0,2	0,1
43 14 2	Fisch und Fischerzeugnissen	2 970	8 409	248 288	94,4	3,9	1,0	0,6	0,1
43 14 4	Süßwaren	4 596	11 346	312 762	94,2	3,6	1,2	0,7	0,3
43 14 5	Kaffee, Tee und Kakao	1 517	6 719	358 991	89,8	8,4	1,5	0,2	0,1
43 14 9	sonstigen Nahrungs- und Genußmitteln	5 314	12 058	431 093	93,8	2,7	2,9	0,4	0,2
43 16 0	Wein und Spirituosen	2 581	6 795	236 228	78,7	13,1	5,3	2,6	0,3
43 16 5	Bier und alkoholfreie Getränke	29 410	36 415	378 281	90,7	7,4	0,9	0,7	0,3
43 19	Tabakwaren	22 213	44 216	2 107 048	92,5	5,6	0,1	0,4	1,4
43 2	Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	77 953	405 195	14 519 952	97,2	0,9	1,6	0,1	0,2
43 20	darunter mit: Textilwaren verschiedener Art <sup>4)</sup>	29 939	161 013	5 487 114	98,0	0,9	0,8	0,2	0,1
43 21	Meterware	1 776	9 217	313 663	96,8	2,2	0,9	0,0	0,1
43 22 0	Oberbekleidung <sup>4)</sup>	3 809	39 290	2 076 155	99,1	0,3	0,6	0,0	0,0
43 22 4	Hierrenoberbekleidung	1 892	16 090	771 401	98,2	0,3	1,4	0,0	0,1
43 22 7	Damenoberbekleidung	2 475	28 746	983 752	98,2	0,1	1,4	0,3	0,0
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	9 437	29 915	899 579	98,1	0,8	0,9	0,0	0,2
43 23 2	Haushaltswäsche	1 302	4 066	152 425	95,0	1,8	3,0	0,0	0,2
43 24 0	Hüten	2 211	6 890	129 170	89,9	0,6	9,3	0,0	0,2
43 26 0	Teppichen und Gardinen	1 775	13 637	532 297	86,9	7,2	5,9	0,0	0,0
43 26 5	Bettwaren	887	5 491	200 979	93,8	1,4	4,6	—	0,2
43 28	Schuhen und Schuhwaren	13 447	65 190	2 266 545	96,8	0,3	2,8	0,0	0,1
43 3	Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	26 030	122 839	5 104 703	91,2	4,8	3,6	0,0	0,4
43 30 0	darunter mit: Metall- und Kunststoffwaren <sup>4)</sup>	3 990	21 127	687 505	82,5	14,7	2,5	0,0	0,3
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen	6 030	19 779	547 175	89,6	6,8	3,2	0,0	0,4
43 30 4	Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen	1 412	8 392	399 598	86,0	7,5	5,0	0,1	1,4
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	1 937	9 616	289 183	92,1	6,3	1,4	0,0	0,2
43 36 0	Möbeln	8 451	52 418	2 829 379	94,1	1,6	4,0	0,0	0,3
43 4	Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugn., Uhren	28 984	132 582	4 318 088	88,8	2,6	8,3	0,0	0,3
43 40 0	darunter mit: Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	5 160	25 021	729 132	80,6	4,1	14,8	0,1	0,4
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	6 300	34 070	1 386 741	92,1	1,5	6,2	0,0	0,2
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	2 108	14 814	440 188	81,0	8,4	10,5	0,0	0,1
43 46	Uhren und Schmuckwaren	8 985	30 759	895 971	90,4	0,6	8,9	0,0	0,1
43 48	Lederwaren (ohne Schuhe)	2 221	10 859	381 682	95,6	1,9	2,3	0,0	0,2
43 49 0	Galanteriewaren	903	2 492	64 066	96,3	1,2	1,6	0,2	0,7
43 5	Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	15 130	53 141	1 524 209	90,4	0,6	1,3	0,0	1,7
43 50 0	darunter mit: Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	8 303	25 488	654 093	89,0	7,0	2,3	0,0	1,7
43 54 0	Büchern und Fachzeitschriften	3 271	18 190	619 412	90,4	7,4	0,7	0,0	1,5
43 6	Eh. m. pharmazent., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	24 578	105 813	3 791 150	94,8	3,6	1,5	0,0	0,1
43 60 0	darunter (mit): Apotheken	7 033	43 829	1 999 629	94,1	3,9	2,0	0,0	0,0
43 60 4	Drogerien	10 522	42 794	1 295 228	97,5	1,8	0,5	0,0	0,2
43 67 0	Parfüm und Körperpflegemitteln	1 429	5 804	162 903	95,3	3,4	0,6	0,0	0,7
43 67 5	Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmitteln	5 024	10 377	248 644	90,0	9,4	0,3	0,1	0,2
43 7	Eh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen	14 074	47 177	1 968 906	81,2	15,1	0,7	0,2	2,8
43 70	darunter mit: Brennstoffen	13 251	43 328	1 752 390	81,1	15,6	0,4	0,2	2,7
43 75	Mineralölzeugnissen (Tankstellen)	823	3 849	216 516	82,5	11,1	2,5	0,5	3,4
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	14 460	130 256	6 263 218	71,7	15,3	11,4	0,0	1,6
43 80 0	darunter mit: Kraftwagen und Krafträdern	4 184	81 860	4 413 149	68,6	17,7	12,1	0,0	1,6
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds	5 826	16 020	420 307	87,6	1,9	9,1	0,0	1,4
43 83	Büromaschinen und -möbeln	1 038	9 198	377 561	77,8	13,8	6,5	0,0	1,9
43 86	Nähmaschinen	636	5 443	233 762	77,1	18,0	3,0	0,0	1,9
43 89	Landmaschinen	2 016	12 477	639 691	78,3	8,6	11,8	0,0	1,3
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	13 066	40 968	1 191 455	83,6	12,8	3,2	0,0	0,4
43 90 0	darunter mit: Sämereien und Düngemitteln	2 477	6 957	333 261	82,9	14,8	1,7	0,1	0,5
43 90 5	Blumen und Pflanzen	4 848	13 401	240 443	97,3	0,6	2,0	—	0,2
43 93 0	Lacken und Farben	1 766	5 201	146 609	79,2	18,1	2,3	0,0	0,4
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä.	1 936	10 041	330 300	77,1	17,4	5,3	0,0	0,2
43	Insgesamt	446 869	1 900 465	73 827 362	92,0	3,7	3,4	0,3	0,4

<sup>4)</sup> Bundesgebiet ohne Saarland. — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, aber ohne Unternehmen mit Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Ohne 43 04 0. — <sup>3)</sup> Zuzüglich 43 04 0. — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 2. Wareneingang im Einzelhandel 1959\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Unternehmen des Einzelhandels mit ...)	Wareneingang	Davon entfielen auf						
			Nahrungs- und Genußmittel	Bekleidung, Wäsche u. Schuhe	Hausrat, Wohnbedarf u. andere Fertigwaren <sup>2)</sup>	Pharmazeutische, kosmet. u.ä. Erzeugnisse	Brenn- u. Kraftstoffe u. dgl.	Fahrzeuge und Maschinen	Übrige Waren <sup>3)</sup>
Mill. DM									
43 0	Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> .....	5 256	880	2 684	1 379	141	1	58	113
43 1	Nahrungs- u. Genußmitteln <sup>5)</sup> .....	20 569	19 047	342	252	670	46	3	209
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen .....	9 916	63	9 502	322	16	1	1	11
43 3	Hausrat u. Wohnbedarf .....	3 161	10	118	2 978	4	11	22	18
43 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren .....	2 476	7	18	2 411	4	0	20	16
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	860	27	0	56	1	—	13	763
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	2 352	119	20	141	2 061	1	0	10
43 7	Kohle und Mineralerzeugnissen .....	1 230	16	1	11	1	1 151	7	43
43 8	Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinrichtungen .....	4 752	4	3	100	1	63	4 536	45
43 9	sonstigen Waren .....	737	22	32	291	9	19	4	360
43	<b>Insgesamt</b> .....	<b>51 309</b>	<b>20 195</b>	<b>12 720</b>	<b>7 941</b>	<b>2 908</b>	<b>1 293</b>	<b>4 664</b>	<b>1 588</b>
Anteil der Warengruppen in %									
43 0	Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> .....	100	16,7	51,1	26,2	2,7	0,0	1,1	2,2
43 1	Nahrungs- u. Genußmitteln <sup>5)</sup> .....	100	92,6	1,7	1,2	3,3	0,2	0,0	1,0
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen .....	100	0,6	95,8	3,3	0,2	0,0	0,0	0,1
43 3	Hausrat u. Wohnbedarf .....	100	0,3	3,7	94,2	0,1	0,4	0,7	0,6
43 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren .....	100	0,3	0,7	97,4	0,2	0,0	0,8	0,6
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	100	3,1	0,0	6,6	0,1	—	1,5	88,7
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	100	5,1	0,9	6,0	87,6	0,0	0,0	0,4
43 7	Kohle und Mineralerzeugnissen .....	100	1,3	0,1	0,9	0,1	93,5	0,6	3,5
43 8	Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinrichtungen .....	100	0,1	0,0	2,1	0,0	1,3	95,5	1,0
43 9	sonstigen Waren .....	100	3,0	4,4	39,5	1,2	2,6	0,4	48,9
43	<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>39,4</b>	<b>24,7</b>	<b>15,5</b>	<b>5,7</b>	<b>2,5</b>	<b>9,1</b>	<b>3,1</b>
Anteil der Einzelhandelsgruppen in %									
43 0	Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> .....	10,2	4,4	21,1	17,4	4,9	0,1	1,2	7,1
43 1	Nahrungs- u. Genußmitteln <sup>5)</sup> .....	40,1	94,3	2,7	3,2	23,1	3,5	0,1	13,2
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen .....	19,3	0,3	74,7	4,1	0,5	0,1	0,0	0,7
43 3	Hausrat u. Wohnbedarf .....	6,2	0,1	0,9	37,4	0,1	0,9	0,5	1,1
43 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren .....	4,8	0,0	0,1	30,4	0,1	0,0	0,4	1,0
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	1,7	0,1	0,0	0,7	0,0	—	0,3	48,0
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	4,6	0,6	0,2	1,8	71,0	0,0	0,0	0,6
43 7	Kohle und Mineralerzeugnissen .....	2,4	0,1	0,0	0,1	0,0	89,0	0,2	2,7
43 8	Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinrichtungen .....	9,3	0,0	0,0	1,3	0,0	4,9	97,2	2,9
43 9	sonstigen Waren .....	1,4	0,1	0,3	3,6	0,3	1,5	0,1	22,7
43	<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Bundesgebiet ohne Saarland. — Ergebnis der Ergänzungserhebung zur Handels- und Gaststättenzählung 1960. Schätzwerte für die Gesamtheit der Einzelhandelsunternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und Umsätzen über 50 000 DM, aber ohne Unternehmen mit Umsätzen von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. — Die Wareneingangswerte weichen aus methodischen und technischen Gründen von den Ergebnissen der Grunderhebung der Handels- und Gaststättenzählung etwas ab.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> U. a. Foto- u. Kinoapparate, Leder- und Täschnerwaren, Spielwaren, Waffen u. Munition, Werkzeuge und Kleinwaren. — <sup>3)</sup> Papier, Papierwaren und Druckerzeugnisse, Sämereien, Blumen, lebende Tiere, Baustoffe, Rohstoffe und Halbwaren. — <sup>4)</sup> Ohne Gemischtwaren (43 04 0). — <sup>5)</sup> Zuzüglich Gemischtwaren (43 04 0).

## 3. Index der Umsätze des Einzelhandels

1954 = 100

Einzelhandelsbereich	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen								
Nahrungs- und Genußmittel .....	135	143	151	162	173	178	188	204
Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	136	140	153	170	181	187	200	222
Hausrat und Wohnbedarf .....	155	165	178	195	209	210	230	254
Sonstige Waren .....	147	155	172	189	210	223	237	261
<b>Insgesamt</b> .....	<b>139</b>	<b>146</b>	<b>159</b>	<b>174</b>	<b>188</b>	<b>195</b>	<b>208</b>	<b>229</b>
dar. Textilwaren <sup>1)</sup> .....	137	140	153	171	183	189	203	226
Umsatzwerte zu Preisen von 1954								
Nahrungs- und Genußmittel .....	127	132	140	148	152	154	160	166
Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	127	132	142	154	160	161	170	184
Hausrat und Wohnbedarf .....	139	148	158	167	172	170	182	194
Sonstige Waren .....	136	143	156	167	179	184	192	204
<b>Insgesamt</b> .....	<b>130</b>	<b>135</b>	<b>146</b>	<b>156</b>	<b>163</b>	<b>165</b>	<b>174</b>	<b>185</b>
dar. Textilwaren <sup>1)</sup> .....	127	133	144	156	163	164	173	187

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1960 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Bekleidung, Wäsche sowie Teppiche und Gardinen.

## 4. Umsatz und Rotertragsquoten der Fachgeschäfte des Einzelhandels\*)

Geschäftszweig	Wirtschaftlicher Umsatz						Anteil des Rotertrages am wirtschaftlichen Umsatz			
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1960	1961	1962	1963
	1954 = 100						%			
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>										
Lebensmittel aller Art .....	148	159	170	174	184	199	18,9	19,1	19,7	19,5
Obst, Gemüse, Südfrüchte .....	143	154	162	158	168	182	22,1	22,7	22,7	22,5
Fische und Fischwaren .....	166	172	182	184	191	203	30,2	30,3	30,8	31,2
Milch- und Milcherzeugnisse .....	131	139	148	154	162	167	15,8	16,0	16,4	16,7
Schokolade und Süßwaren .....	136	143	147	146	153	167	26,9	28,3	30,1	31,0
Wein und Spirituosen .....	137	148	165	167	182	199	27,1	27,9	28,1	28,0
Tabakwaren .....	142	151	159	163	173	186	15,0	14,5	14,9	15,0
Gemischwaren .....	142	154	167	173	185	196	20,2	20,9	21,4	21,3
<b>Bekleidung, Wäsche und Schuhe</b>										
Oberbekleidung .....	144	167	178	182	195	221	29,2	28,7	29,2	29,1
Textilwaren aller Art .....	132	144	153	156	165	178	28,3	29,1	29,0	29,2
Meterware .....	128	134	142	143	156	168	30,9	29,7	30,2	30,6
Wäsche und Bettwaren .....	150	163	173	173	182	194	32,3	31,7	31,9	31,4
Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	132	141	151	158	169	185	29,8	29,4	30,0	29,8
Herrenartikel, Hüte, Schirme .....	142	161	168	169	176	198	34,2	33,6	33,7	34,9
Schuhwaren .....	153	161	166	174	180	195	27,1	27,7	27,6	28,7
<b>Hausrat und Wohnbedarf</b>										
Eisenwaren und Küchengeräte .....	173	188	204	208	222	235	27,2	28,4	28,3	28,7
Porzellan und Glaswaren .....	160	173	187	187	200	218	35,9	35,7	35,5	35,6
Beleuchtungs- und Elektrogeräte .....	173	189	199	204	222	241	37,6	37,9	38,8	40,0
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel .....	193	211	218	211	225	239	31,3	33,4	33,3	33,6
Möbel .....	146	154	160	153	170	188	31,1	32,7	32,2	33,6
Teppiche und Gardinen .....	161	170	182	179	198	224	33,6	33,7	35,4	35,9
<b>Sonstige Waren</b>										
Bücher .....	178	193	209	221	241	265	30,2	31,2	32,8	32,7
Papier- und Schreibwaren .....	158	173	185	189	205	226	30,2	30,7	30,3	31,0
Galanterie- und Lederwaren .....	149	162	168	171	182	198	33,9	32,6	33,7	33,5
Uhren, Gold- und Silberwaren .....	174	195	213	207	232	259	40,9	40,4	40,2	39,8
Apotheken .....	146	156	165	175	186	206	35,7	35,1	35,3	34,9
Drogerien .....	152	168	180	188	200	213	31,6	31,8	32,2	32,4
Farben und Anstrichbedarf .....	160	172	187	197	218	240	31,2	33,0	32,8	32,8
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel .....	202	229	255	273	299	328	32,3	33,2	32,8	32,9
Photo und Optik .....	177	192	203	209	222	243	39,3	40,6	41,1	41,4
Landmaschinen und Geräte .....	200	233	244	246	275	312	21,0	20,7	21,3	21,4
Nähmaschinen und Zubehör .....	140	143	145	135	142	147	30,6	31,9	32,1	32,9
Büromaschinen und Büromöbel .....	158	172	177	177	189	213	30,6	30,6	31,7	31,8
Fahrräder, Krafträder und Zubehör .....	137	139	137	140	146	153	31,4	29,2	29,4	30,7
Kraftwagen und Zubehör .....	236	263	300	314	349	386	20,6	20,6	21,0	20,8
Blumen .....	179	192	210	217	231	249	44,7	44,7	44,7	44,6
Brennmaterial .....	139	147	181	211	188	191	25,7	25,7	25,7	26,6

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; 1960 ohne Saarland.

### 5. Umsatz in ausgewählten Geschäftszweigen des Einzelhandels nach Umsatzgrößenklassen\*)

1958 = 100

Geschäftszweig Umsatzgrößenklasse <sup>1)</sup>	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	Waren- und Kaufhäuser Größenklasse II	112	126	142	159	170	189
Versandhandel mit warenhausähnlich. Sortiment Größenklasse II	126	159	196	223	243	278	340
Lebensmittel aller Art	106	112	120	129	132	139	150
Größenklasse I	105	109	117	124	125	131	138
Größenklasse II	109	121	131	145	152	166	189
Oberbekleidung	100	111	129	138	141	151	171
Größenklasse I	97	104	113	119	119	125	137
Größenklasse II	101	115	136	146	149	161	184
Textilwaren aller Art	99	105	115	122	125	132	143
Größenklasse I	99	104	113	120	122	128	136
Größenklasse II	100	107	118	126	129	139	152
Meterware	102	104	110	116	117	127	137
Größenklasse I	101	103	109	115	116	125	134
Größenklasse II	104	106	112	118	119	130	144
Wäsche und Bettwaren	101	108	118	125	124	131	140
Größenklasse I	100	107	116	122	121	127	136
Größenklasse II	102	111	121	129	130	138	147
Schuhwaren	106	117	123	127	133	138	149
Größenklasse I	105	115	121	125	130	135	146
Größenklasse II	107	119	125	130	137	141	153
Eisenwaren und Küchengeräte	107	116	126	137	140	149	158
Größenklasse I	105	113	122	132	134	143	149
Größenklasse II	109	120	132	146	150	160	172
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	103	105	115	119	115	123	131
Größenklasse I	103	104	114	117	114	122	129
Größenklasse II	105	109	119	126	121	127	137
Möbel	100	105	111	115	111	123	136
Größenklasse I	100	106	111	114	108	117	127
Größenklasse II	100	105	111	117	114	129	145
Teppiche und Gardinen	107	117	124	132	131	145	163
Größenklasse I	103	113	120	127	123	137	153
Größenklasse II	110	120	127	137	137	151	172
Kraftwagen und Zubehör	114	135	150	171	179	199	220
Größenklasse I	113	129	137	163	175	197	226
Größenklasse II	115	137	154	174	181	201	220
Brennmaterial	95	102	107	132	154	138	140
Größenklasse I	94	100	105	130	152	136	137
Größenklasse II	97	107	114	141	163	144	150

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1960 ohne Saarland. — Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen.

1) Größenklasse I = Unternehmen mit Jahresumsätzen bis unter 1 Mill. DM; Größenklasse II = Unternehmen mit Jahresumsätzen von 1 Mill. DM und mehr.

### C. Gastgewerbe

#### 1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen am 31. 8. 1960	Beschäftigte	Wirtschaftlicher Umsatz 1959	Von den Unternehmen betrieben				
					nur Gastgewerbe	Gastgewerbe kombiniert mit			
						Einzelhandel	Bäckerei und/oder Konditorei	Fleischerei	sonstigem Gewerbe
					%				
70 00 0	Hotels, Gasthöfe	19 492	129 945	2 244	84,1	6,6	1,3	4,1	3,9
70 01 0	Fremdenheime, Pensionen	11 336	34 067	332	99,4	1,4	0,2	0,2	1,8
70 01 4	Erholungs-, Ferienheime	495	3 942	44	97,0	0,8	—	0,2	2,0
70 01 7	Campingplätze	138	408	6	64,5	31,9	—	—	3,6
70 04 0	Gastwirtschaft mit Ausschank alkoholischer Getränke	99 968	334 456	6 406	84,5	8,8	0,9	2,8	3,0
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	1 985	13 583	324	86,5	10,2	0,3	0,7	2,3
70 04 7	Speisewirtschaft ohne Ausschank alkoholischer Getränke	406	1 800	27	87,4	9,9	0,7	0,7	1,3
70 05 0	Cafés	5 991	39 778	703	33,4	20,1	45,6	0,0	0,9
70 05 2	Bars, Tanzlokale usw.	1 351	15 378	277	93,4	3,5	0,7	0,1	2,3
70 05 4	Kantinen	4 598	16 439	439	76,6	23,4	0,0	0,2	0,8
70 05 8	Eisdieleen	1 147	5 115	77	78,9	14,8	3,8	—	2,5
70 05 8	Trink- u. Imbißhallen	4 207	9 811	308	48,1	49,6	0,0	0,2	2,1
70 0	Insgesamt <sup>2)</sup>	151 114	604 722	11 187	82,1	10,0	2,6	2,3	2,8

\*) Bundesgebiet ohne Saarland. — Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960. — Nur Unternehmen mit Umsatzangaben.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Ohne Schlaf- und Speisewagenbetriebe (70 08 0) und ohne Heime (70 09 0).

## 2. Umsatz im Gastgewerbe

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	1962 = 100			Zunahme der Umsatzwerte in %		
<b>Wirtschaftlicher Umsatz insgesamt</b>						
Gastgewerbe <sup>1)</sup> .....	104	110	116	4	5	6
Gastättengewerbe <sup>2)</sup> .....	103	108	114	3	5	6
davon: Gast- und Speisewirtschaften .....	103	108	114	3	5	6
Bahnhofswirtschaften .....	101	104	111	1	3	7
Cafés .....	103	109	114	3	6	5
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale .....	106	111	124	6	5	12
Beherbergungsgewerbe .....	106	113	121	6	6	7
davon: Hotels .....	107	114	123	7	6	8
Gasthöfe .....	107	113	120	7	6	6
Fremdenheime und Pensionen .....	104	109	118	4	5	8
<b>Verpflegungsumsatz<sup>3)</sup> im Beherbergungsgewerbe</b>						
Beherbergungsgewerbe .....	105	111	119	5	6	7
davon: Hotels .....	104	110	119	4	6	7
Gasthöfe .....	107	113	119	7	6	5
Fremdenheime und Pensionen .....	103	108	117	3	5	8
<b>Übernachtungsumsatz<sup>4)</sup> im Beherbergungsgewerbe</b>						
Beherbergungsgewerbe .....	111	118	130	11	6	10
davon: Hotels .....	115	122	135	15	6	11
Gasthöfe .....	105	110	124	5	4	13
Fremdenheime und Pensionen .....	105	111	120	5	6	8

<sup>1)</sup> Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. — <sup>2)</sup> Umsatz aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte einschl. Bedienungsgeld, sowie Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer. — <sup>3)</sup> Umsatz aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

## D. Fremdenverkehr

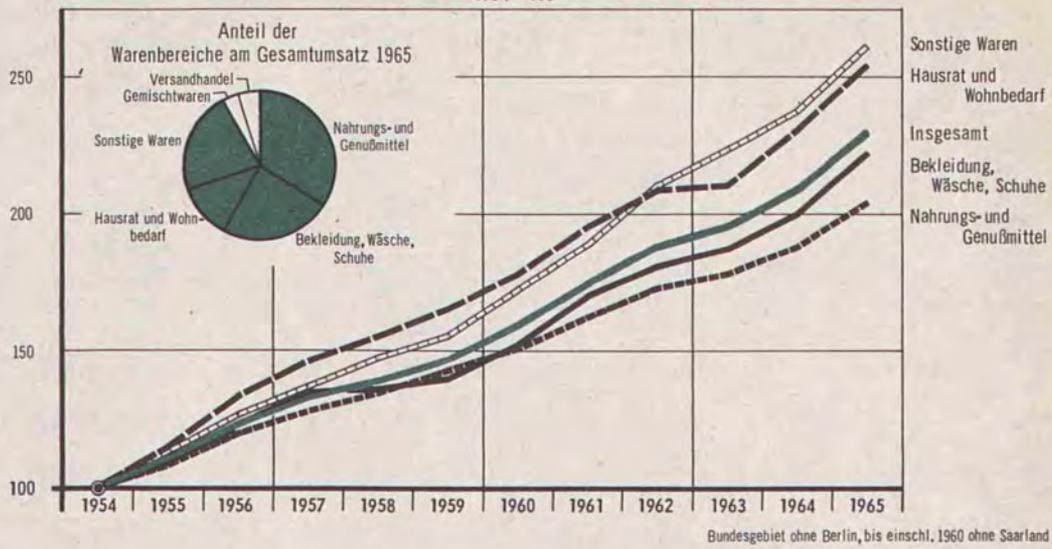
## 1. Fremdenzimmer und Fremdenbetten am 1. 4. 1965

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Be- richts- gemein- den	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere	Insgesamt	
		Betriebe		Zimmer		Betten			Anzahl	%
		Anzahl	je Betrieb	Anzahl	je Betrieb	je Zimmer				
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein .....	139	2 620	31 316	12,0	60 322	23,0	1,9	72 542	132 864	11,3
Hamburg .....	1	486	8 434	17,4	13 830	28,5	1,6	—	13 830	1,2
Niedersachsen .....	273	5 280	61 108	11,6	104 968	19,9	1,7	39 035	144 003	12,2
Bremen .....	2	137	2 373	17,3	3 325	24,3	1,4	—	3 325	0,3
Nordrhein-Westfalen .....	414	7 324	73 915	10,1	119 473	16,3	1,6	8 335	127 808	10,8
Hessen .....	305	4 518	54 796	12,1	91 368	20,2	1,7	18 117	109 485	9,3
Rheinland-Pfalz .....	203	3 030	33 681	11,1	57 335	18,9	1,7	12 317	69 652	5,9
Baden-Württemberg .....	429	6 232	88 164	14,1	144 916	23,3	1,6	58 311	203 227	17,2
Bayern .....	563	11 170	130 176	11,7	218 683	19,6	1,7	141 668	360 351	30,5
Saarland .....	44	289	3 008	10,4	4 460	15,4	1,5	301	4 761	0,4
Berlin (West) .....	1	374	6 206	16,6	10 188	27,2	1,6	—	10 188	0,9
Bundesgebiet .....	2 374	41 460	493 177	11,9	828 868	20,0	1,7	350 626 <sup>1)</sup>	1 179 494 <sup>1)</sup>	100
dagegen am 1. 4. 1964 .....	2 377	40 995	479 164	11,7	805 278	19,6	1,7	345 373 <sup>1)</sup>	1 150 651 <sup>1)</sup>	..
<b>nach Gemeindegruppen</b>										
Großstädte .....	54	4 329	83 669	19,3	127 216	29,4	1,5	1 820	129 036	10,9
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	173	10 894	145 780	13,4	236 709	21,7	1,6	60 301	297 010	25,2
darunter:										
Heilklimatische Kurorte .....	19	3 406	34 189	10,0	59 175	17,4	1,7	19 938	79 113	..
Kneippkurorte .....	27	1 044	15 992	15,3	24 473	23,4	1,5	10 790	35 263	..
Luftkurorte .....	371	6 424	69 010	10,7	124 586	19,4	1,8	97 205	221 791	18,8
Seebäder .....	72	3 224	38 366	11,9	76 316	23,7	2,0	85 604	161 920	13,7
Sonstige Berichtsgemeinden ..	1 704	16 589	156 352	9,4	264 041	15,9	1,7	105 696	369 737	31,4
<b>nach Betriebsarten</b>										
Hotels .....	9 112	9 328	195 068	20,9	306 072	32,8	1,6	—	306 072	25,9
Gasthöfe .....	13 092	12 763	93 155	7,3	159 924	12,5	1,7	—	159 924	13,6
Fremdenheime und Pensionen ..	16 851	17 371	138 245	8,0	235 213	13,5	1,7	—	235 213	19,9
Erholungs- und Ferienheime ..	1 078	1 118	26 691	23,9	58 619	52,4	2,3	—	58 619	5,0
Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten .....	861	880	40 018	45,5	69 040	78,5	1,7	—	69 040	5,9
Privatquartiere .....	—	—	—	—	—	—	—	350 626	350 626	29,7

<sup>1)</sup> Außerdem in 652 Jugendberbergen 73 737 Fremdenbetten und in 568 Kinderheimen 40 568 Fremdenbetten. — <sup>2)</sup> Außerdem in 639 Jugendberbergen 72 964 Fremdenbetten und in 590 Kinderheimen 42 061 Fremdenbetten.

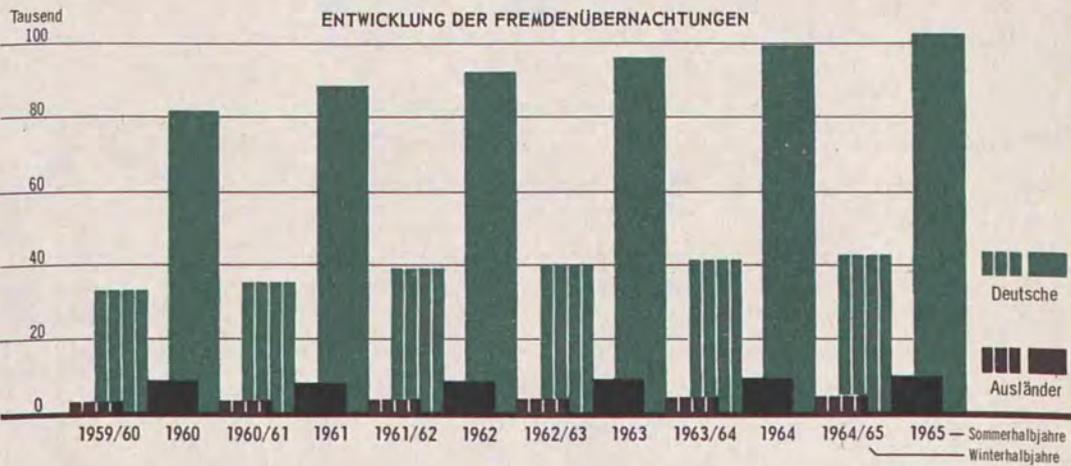
**EINZELHANDEL**

**UMSATZWERTE DES EINZELHANDELS**  
1954 = 100

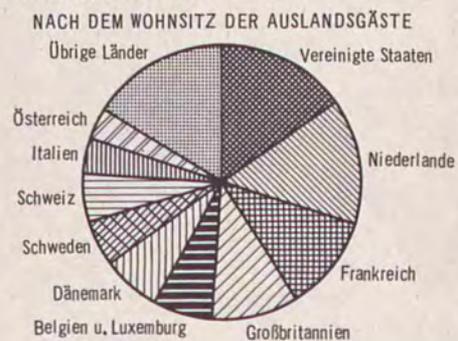
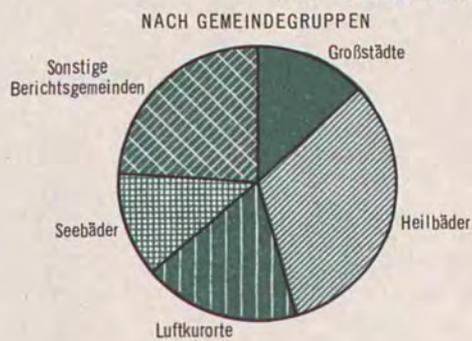


**FREMDENERKEHR**

**ENTWICKLUNG DER FREMDENÜBERNACHTUNGEN**



**FREMDENÜBERNACHTUNGEN IM SOMMERHALBJAHR 1965**



Bis einschl. 1962 Bundesgebiet ohne Berlin

## 2. Fremdenmeldungen und -übernachtungen

## a) Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1964/65				Sommerhalbjahr 1965					
	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Anzahl	1 000			
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein .....	139	447,6	40,5	1 407,0	76,7	139	1 463,3	187,8	11 371,1	372,9
Hamburg .....	1	561,9	147,7	1 151,8	322,5	1	358,8	351,5	1 609,5	624,4
Niedersachsen .....	273	1 399,3	83,2	4 678,6	166,2	273	2 522,6	303,2	13 278,7	559,4
Bremen .....	2	168,6	25,7	310,9	50,2	2	235,8	60,4	407,3	92,5
Nordrhein-Westfalen .....	414	2 466,1	300,2	8 133,5	662,5	414	3 221,4	622,7	12 733,1	1 199,9
Hessen .....	305	1 552,6	251,5	6 369,2	533,5	305	2 595,4	613,5	12 249,3	1 166,9
Rheinland-Pfalz .....	203	665,9	58,6	2 479,4	119,4	203	1 615,9	413,7	6 121,3	796,8
Baden-Württemberg .....	429	2 099,6	274,8	8 852,4	620,4	430	4 141,9	1 009,7	21 152,4	2 031,1
Bayern .....	563	2 773,8	377,6	11 244,5	912,1	529	5 513,4	984,6	31 292,5	2 215,9
Saarland .....	44	95,6	16,5	216,0	29,9	44	119,1	28,6	299,6	48,5
Berlin (West) .....	1	319,9	74,7	922,5	233,0	1	432,5	137,6	1 264,9	384,7
<b>Bundesgebiet</b> .....	<b>2 374</b>	<b>12 551,0</b>	<b>1 651,0</b>	<b>45 765,7<sup>1)</sup></b>	<b>3 726,6</b>	<b>2 341</b>	<b>22 719,9</b>	<b>4 713,3</b>	<b>111 779,6<sup>2)</sup></b>	<b>9 492,9</b>
<b>nach Gemeindegruppen</b>										
Großstädte .....	54	5 523,5	1 184,2	11 189,4	2 514,9	54	7 555,2	2 541,5	14 616,5	4 537,7
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	173	1 518,0	93,5	17 494,4	337,5	179	3 155,1	354,2	36 293,7	1 225,7
darunter:										
Heilklimatische Kurorte .....	19	353,4	21,9	3 585,0	108,0	23	814,5	88,6	8 116,6	350,6
Kneippkurorte .....	27	173,6	12,3	1 430,3	52,8	27	425,7	58,8	3 943,1	191,7
Luftkurorte .....	371	865,9	47,3	5 938,3	180,5	374	2 468,4	268,7	20 385,3	841,9
Seebäder .....	72	149,3	9,8	725,8	18,0	72	1 193,7	45,4	13 715,7	177,0
Sonstige Berichtsgemeinden .....	1 704	4 494,2	316,2	10 417,8	675,7	1 662	8 347,4	1 503,5	26 768,3	2 710,7
<b>nach Betriebsarten</b>										
Hotels .....	9 112	8 626,5	.	17 280,9	.	9 328	13 600,4	.	30 419,8	.
Gasthöfe .....	13 092	1 744,3	.	4 477,9	.	12 763	3 237,2	.	11 072,9	.
Fremdenheime und Pensionen .....	16 851	1 350,6	.	8 495,4	.	17 371	2 827,2	.	25 018,2	.
Erholungs- und Ferienheime .....	1 078	308,1	.	3 955,0	.	1 118	516,6	.	7 834,7	.
Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten .....	861	294,6	.	9 463,9	.	880	379,4	.	11 672,2	.
Privatquartiere .....	—	227,0	.	2 092,6	.	—	2 159,1	.	25 761,8	.

b) Nach Herkunft der Fremden  
1 000

Ständiger Wohnsitz der Fremden <sup>3)</sup> (Nicht Staatsangehörigkeit)	Sommer- halbjahr 1963		Winter- halbjahr 1963/64		Sommer- halbjahr 1964		Winter- halbjahr 1964/65		Sommer- halbjahr 1965	
	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen	Fremden- mel- dungen	Über- nach- tungen
<b>Deutschland<sup>4)</sup></b> .....	<b>17 384,0</b>	<b>95 933,2</b>	<b>10 679,6</b>	<b>40 716,1</b>	<b>17 437,9</b>	<b>98 996,2</b>	<b>10 895,2</b>	<b>42 030,1</b>	<b>18 000,5</b>	<b>102 273,2</b>
<b>Ausland</b> .....	<b>4 253,7</b>	<b>8 734,9</b>	<b>1 638,3</b>	<b>3 708,4</b>	<b>4 466,4</b>	<b>9 077,0</b>	<b>1 651,0</b>	<b>3 726,6</b>	<b>4 713,3</b>	<b>9 492,9</b>
Belgien und Luxemburg .....	293,7	598,6	85,3	177,7	306,6	636,3	82,9	173,6	316,9	653,2
Dänemark .....	374,3	585,5	101,1	181,6	365,3	572,1	85,5	155,0	481,8	658,9
Finnland .....	46,1	86,7	16,4	35,5	47,8	89,3	16,2	32,8	51,5	98,3
Frankreich .....	425,3	930,3	165,8	367,1	481,1	1 043,5	167,2	370,0	481,8	1 051,1
Griechenland .....	35,6	96,1	27,5	75,2	42,5	108,4	29,4	83,1	43,6	109,1
Großbritannien .....	476,9	920,3	124,6	308,1	472,9	885,3	123,9	285,4	516,9	954,9
Irland .....	5,9	15,1	2,8	7,0	5,8	13,4	2,9	6,0	6,2	14,1
Island .....	3,5	7,2	1,8	3,5	3,5	7,9	2,2	4,4	3,6	7,9
Italien .....	189,1	396,0	99,9	252,8	188,9	391,8	105,7	250,1	190,7	397,6
Niederlande .....	648,6	1 303,4	166,0	314,9	681,9	1 356,3	168,6	327,9	686,3	1 395,0
Norwegen .....	58,4	110,9	24,8	52,3	59,1	107,7	24,2	52,3	67,1	113,9
Österreich .....	159,3	315,0	97,3	205,3	164,1	327,8	98,8	208,4	176,6	346,9
Portugal .....	9,0	19,8	4,6	11,3	9,8	22,4	5,8	14,6	12,7	28,9
Schweden .....	246,9	498,5	70,1	143,6	257,5	504,8	68,4	140,3	278,1	535,4
Schweiz .....	234,0	515,2	118,4	263,2	225,8	504,6	111,1	248,3	250,8	532,6
Spanien .....	47,6	113,2	31,8	81,2	48,6	114,1	31,3	80,4	47,4	110,7
Türkei .....	27,3	74,4	23,5	66,7	34,3	89,4	31,0	88,3	41,0	102,8
Übriges Europa .....	47,1	120,2	42,8	108,8	60,3	157,9	49,3	126,2	65,9	171,0
Afrika .....	38,9	111,4	23,6	66,6	42,0	117,4	24,0	75,4	40,0	111,7
Asien .....	87,6	247,2	55,3	170,0	95,0	264,3	59,8	173,2	96,0	261,1
Australien .....	15,2	32,5	6,6	15,8	15,0	33,1	6,4	15,9	17,9	36,5
Kanada .....	35,0	69,4	18,6	41,0	40,0	78,4	19,7	40,5	48,0	91,8
Vereinigte Staaten .....	75,7	195,8	37,1	107,5	707,0	1 370,1	284,4	635,3	749,6	1 443,8
Süd- und Mittelamerika .....	653,1	1 320,9	282,4	625,1	91,8	228,0	43,3	118,0	88,9	224,0
Nicht näher bezeichnetes Ausland .....	19,7	51,0	10,1	26,6	19,9	52,5	9,0	21,6	17,0	41,7
Ohne Angabe des Wohnsitzes .....	8,2	16,0	4,5	9,9	7,6	14,8	4,8	9,1	6,1	13,5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>21 645,9</b>	<b>104 684,1</b>	<b>12 322,3</b>	<b>44 434,4</b>	<b>21 911,9</b>	<b>108 088,0</b>	<b>12 551,0</b>	<b>45 765,7</b>	<b>22 719,9</b>	<b>111 779,6</b>
Zahl der Berichtsgemeinden .....	2 377		2 378		2 376		2 374		2 341	

<sup>1)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 1,5 Mill. und in Kinderheimen 4,0 Mill. Übernachtungen. — <sup>2)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 6,2 Mill., in Kinderheimen 5,7 Mill. und auf Campingplätzen 8,6 Mill. Übernachtungen. — <sup>3)</sup> Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung nicht immer nach dem Wohnsitzland (z. B. Deutschland), sondern auch nach der Staatsangehörigkeit (z. B. Vereinigte Staaten). — <sup>4)</sup> Einschl. der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

3. Fremdenübernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

Gemeinde	Winterhalbjahr 1964/65		Sommerhalbjahr 1965		Gemeinde	Winterhalbjahr 1964/65		Sommerhalbjahr 1965	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste		ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste
<b>Großstädte</b>									
Augsburg	137 761	18 494	205 837	57 258	Orb, Bad	354 672	798	843 431	1 948
Berlin (West)	922 481	233 047	1 264 917	384 661	Pyrmont, Bad	236 034	19 81	628 610	13 872
Bielefeld	110 201	16 035	115 927	15 034	Reichenhall, Bad	440 519	6 889	1 078 519	30 897
Bonn	127 329	31 697	162 893	55 707	Rothenfelde, Bad	83 406	60	186 731	462
Braunschweig	119 402	12 852	133 825	18 661	Sachsen, Bad <sup>1)</sup>	138 084	176	325 742	546
Bremen	242 099	41 337	312 065	81 364	Salzhausen, Bad	100 933	38	189 220	89
Darmstadt	103 252	12 526	124 767	22 185	Salzschlirf, Bad	147 159	130	251 229	248
Dortmund	157 531	24 288	192 918	31 118	Salzungen, Bad	609 227	799	1 126 194	2 497
Düsseldorf	527 283	137 322	585 844	183 032	Sankt Blasien <sup>1)</sup>	118 712	2 238	188 280	6 779
Duisburg	108 043	17 592	112 207	21 138	Schlangerbad	62 340	372	140 321	1 911
Essen	188 794	19 384	232 559	20 621	Schönberg (Krs. Calw) <sup>1)</sup>	362 755	801	389 595	1 063
Frankfurt am Main	954 501	327 076	1 188 481	490 376	Schwalbach, Bad	175 494	234	274 119	1 391
Freiburg im Breisgau	167 841	27 400	273 288	79 254	Soden am Taunus, Bad	140 928	3 075	209 386	3 075
Hamburg	1 151 823	322 508	1 609 532	624 364	Sooden-Allendorf, Bad	116 429	5	292 334	407
Hannover	363 904	45 682	422 891	98 369	Steben, Bad	113 554	71	210 962	1 152
Heidelberg	183 517	52 756	350 927	182 339	Todtnoos <sup>1)</sup>	128 873	1 317	237 364	5 218
Karlsruhe	184 977	25 940	264 881	65 453	Tölz, Bad	226 138	1 317	407 608	4 969
Kassel <sup>1)</sup>	134 622	9 900	168 505	20 575	Überlingen <sup>1)</sup>	38 763	8 973	317 163	31 010
Kiel	126 555	20 718	171 745	35 683	Waldsee, Bad	83 501	281	143 876	2 753
Koblenz	75 418	9 034	187 846	86 781	Wiesee, Bad	113 049	3 682	760 160	21 906
Köln	611 806	166 016	786 518	299 525	Wildbad im Schwarzwald	196 170	1 943	590 286	18 322
Mainz	89 702	12 675	133 001	41 393	Wildungen, Bad	573 997	1 089	826 152	6 547
Mannheim	175 943	25 779	203 225	50 846	Willingen <sup>1)</sup>	112 015	1 251	268 383	1 056
München	1 592 282	512 525	2 115 494	873 653	Wörishofen, Bad <sup>1)</sup>	328 264	6 628	845 894	24 995
Münster (Westf.)	111 028	4 751	124 840	8 579	<b>Luftkurorte</b>				
Nürnberg	331 698	56 166	401 475	96 939	Altenau	98 008	642	261 542	3 356
Regensburg	78 901	6 339	107 622	13 960	Baiersbrunn	123 409	2 125	454 288	17 687
Saarbrücken	85 729	18 701	97 673	26 094	Bayrischzell	74 344	1 338	190 756	4 076
Stuttgart	579 245	117 154	683 778	174 425	Clausthal-Zellerfeld	79 923	381	148 228	6 989
Wiesbaden <sup>1)</sup>	324 080	61 634	470 165	116 091	Fischen i. Allgäu	83 050	1 917	228 391	2 097
Würzburg	113 304	10 765	181 279	36 980	Forbach	35 859	211	148 431	4 944
Wuppertal	80 948	11 588	90 913	17 983	Grainau	100 823	1 883	389 842	4 458
<b>Heilbäder (ohne Seebäder)</b>									
Aachen	196 755	21 145	259 177	50 138	Inzell	35 793	1 344	315 878	1 028
Aibling, Bad	108 152	795	199 302	2 694	Konstanz	61 271	8 222	342 811	52 158
Baden-Baden	281 381	37 416	608 103	153 123	Lindau (Bodensee)	42 412	5 712	370 465	49 851
Badenweiler	181 675	4 592	669 433	25 741	Marzell	79 117	40	95 568	696
Berchtesgadener Land <sup>1)</sup>	315 321	10 270	1 757 946	61 942	Mittenwald	208 281	15 946	597 802	36 338
Berleburg <sup>1)</sup>	149 693	—	203 773	1 012	Mölla	27 764	45	63 050	1 039
Bertrich, Bad	115 777	397	273 961	1 198	Oberammergau	52 887	9 564	184 002	36 149
Boppard <sup>1)</sup>	82 474	1 725	201 051	35 351	Pfronten	70 224	377	311 154	2 563
Bramstedt, Bad	184 309	463	215 888	2 627	Reit im Winkel	163 124	2 632	236 519	3 072
Braunlage <sup>1)</sup>	273 369	1 177	439 236	3 837	Rottach-Egern	77 458	1 823	307 895	6 991
Bruckenaau mit Bad	57 778	303	198 809	3 081	Ruhpolding	190 755	3 105	616 414	13 025
Driburg (Westf.), Bad	260 383	—	462 698	53	Sankt Andreasberg	135 569	1 167	169 792	5 610
Dürkheim, Bad	96 906	465	128 807	3 018	Schliersee	97 936	1 393	311 654	6 294
Dürheim, Bad	135 293	353	257 535	2 221	Tegernsee	53 497	2 827	244 224	10 089
Ems, Bad	152 286	996	282 821	9 939	Wildemann	71 731	252	268 235	855
Freudenstadt <sup>1)</sup>	260 596	13 829	564 995	50 638	<b>Seebäder</b>				
Füssen mit Bad Faulen- bach <sup>1)</sup>	66 280	1 703	234 414	11 617	Baltrum	1 466	—	292 556	304
Garmisch-Partenkirchen <sup>1)</sup>	575 452	52 088	983 685	124 358	Borkum	26 870	—	671 676	1 473
Godesberg, Bad	113 051	17 695	154 826	36 509	Büsum	5 983	10	333 495	1 658
Grund im Harz, Bad	32 431	117	141 834	1 613	Cuxhaven	31 573	2 815	752 130	4 366
Hahnenklee-Hockswiese <sup>1)</sup>	121 806	334	279 238	2 714	Dahme	11 754	—	376 062	3 584
Harzburg, Bad	162 758	1 943	304 982	14 803	Grömitz	1 863	—	855 233	4 577
Herrenalb <sup>1)</sup>	75 904	1 032	362 240	8 284	Juist	8 725	—	587 596	1 553
Hersfeld, Bad	147 506	2 587	228 715	9 850	Kampen	9 398	3	200 243	3 037
Hindelang m. Bad Oberdorf	219 269	3 657	465 294	10 556	Kellenhusen (Ostsee)	8 521	—	361 630	232
Hintersarten	116 132	5 479	277 752	13 036	Langeoog	8 527	—	326 398	942
Höhenschwand <sup>1)</sup>	137 557	2 433	168 447	3 440	List	2 381	45	202 539	2 391
Homburg v. d. H., Bad	174 616	14 181	252 326	18 419	Norderney	84 505	11	798 063	3 358
Kissingen, Bad	532 856	3 098	959 676	28 786	Sankt Peter	31 405	39	419 181	1 003
König, Bad	81 916	145	146 653	431	Scharbeutz	1 548	—	324 667	774
Königstein i. Ts. <sup>1)</sup>	118 790	1 809	172 647	6 940	Timmendorferstrand mit Niendorf	34 818	181	738 994	1 940
Kohlgrub, Bad	63 790	445	227 219	3 031	Travemünde	28 428	4 996	499 183	84 182
Kreuznach, Bad	161 347	2 438	274 536	11 902	Wangerooge, Nordseebad	2 657	—	339 098	146
Krozingen, Bad	186 053	4 623	315 066	10 583	Wenningstedt	2 889	—	299 034	2 459
Lauterberg im Harz, Bad <sup>1)</sup>	116 007	385	232 656	7 723	Westerland	134 396	555	1 022 637	16 281
Liebenzell, Bad	39 352	516	161 927	4 202	Wilhelmshaven	47 256	3 599	105 026	7 242
Lipp Springs, Bad	348 536	97	449 564	156	Wyk auf Föhr	40 782	3	459 163	2 548
Malente-Gremmühlen <sup>1)</sup>	42 848	245	193 723	2 237	<b>Sonstige Berichtsgemeinden</b>				
Meinberg, Bad	275 335	138	561 213	356	Bayreuth	97 431	4 522	204 040	47 022
Mergentheim, Bad	485 143	3 567	751 341	11 333	Goslar	93 272	11 954	194 247	77 835
Münster am Stein, Bad	83 705	147	185 594	908	Königswinter	65 735	8 364	148 333	62 358
Nauheim, Bad	607 285	10 251	847 009	55 231	Krün	67 935	1 761	198 297	6 406
Neundorf, Bad	239 693	375	366 760	1 814	Rüdesheim am Rhein	31 972	8 975	224 300	124 396
Neuenahr, Bad	281 942	2 144	454 487	6 429	Trier	81 892	9 802	156 421	49 833
Oberstorf <sup>1)</sup>	502 228	12 549	849 478	31 816	Ulm	105 223	14 098	167 082	52 373
Oeynhausen, Bad	490 130	668	668 778	2 192					

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1960/61 und Sommerhalbjahr 1961 zusammen 180000 und mehr Übernachtungen hatten.

<sup>1)</sup> Ohne Wilhelmshöhe. — <sup>2)</sup> Großstadt und Heilbad. — <sup>3)</sup> Heilklimatischer Kurort. — <sup>4)</sup> Kneippkurort.

## 4. Urlaubs- und Erholungsreisen 1962\*)

## a) Inlandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

1 000

Herkunftsländ	Inlandsreisen	Davon Zielland								
		Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württbg.	Bayern	Berlin (West)	Übrige <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein .....	435	122	77	48	29	18	46	55	11	29
Hamburg .....	630	182	151	43	27	26	61	105	9	24
Niedersachsen .....	1 123	141	305	133	75	42	125	186	17	99
Bremen .....	181	16	58	17	20	9	17	30	1	12
Nordrhein-Westfalen .....	3 371	226	393	624	304	366	482	704	35	238
Hessen .....	722	41	44	43	122	36	113	233	14	74
Rheinland-Pfalz .....	430	18	22	35	37	73	84	125	6	31
Baden-Württemberg .....	1 043	40	42	38	48	25	417	320	14	101
Bayern .....	1 111	24	31	45	53	28	109	689	16	118
Saarland .....	110	4	5	7	7	11	34	27	—	13
Berlin (West) .....	627	64	99	73	49	22	62	208	—	49
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>9 783</b>	<b>877</b>	<b>1 226</b>	<b>1 107</b>	<b>770</b>	<b>655</b>	<b>1 550</b>	<b>2 682</b>	<b>123</b>	<b>788</b>

## b) Auslandsreisen nach Herkunfts- und Zielländern

1 000

Herkunftsländ	Auslandsreisen	Davon Zielland								
		Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Österreich	Spanien	Schweiz	Übrige <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein .....	163	34	7	—	28	—	47	7	12	11
Hamburg .....	339	40	14	8	64	13	123	20	23	19
Niedersachsen .....	459	16	19	8	109	34	170	25	35	34
Bremen .....	70	6	—	—	16	5	25	5	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	1 795	18	71	26	390	286	628	130	122	114
Hessen .....	529	7	24	6	140	22	216	36	35	31
Rheinland-Pfalz .....	249	—	20	—	66	14	87	18	22	—
Baden-Württemberg .....	991	8	50	9	290	19	388	45	110	62
Bayern .....	1 153	5	32	7	461	11	453	35	61	75
Saarland .....	84	—	14	—	27	—	18	9	8	—
Berlin (West) .....	426	15	12	—	102	11	203	21	20	30
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>6 258</b>	<b>152</b>	<b>265</b>	<b>74</b>	<b>1 694</b>	<b>423</b>	<b>2 358</b>	<b>349</b>	<b>452</b>	<b>479</b>

## c) Reisen nach Art der benutzten Verkehrsmittel auf der Hinreise und Alter der Reisenden\*\*)

1 000

Alter der Reisenden von ... bis unter ... Jahren	Reisen	Davon nach der Art des benutzten Verkehrsmittels auf der Hinreise								
		Eisenbahn	Omnibus	Schiff	Flugzeug	eigener PKW	fremder PKW	Kraft- rad	Moped, Fahrrad	Sonstige
<b>Inlandsreisen</b>										
unter 6 .....	533	207	17	1	1	229	73	1	—	3
6 — 14 .....	1 016	436	104	3	1	343	114	3	6	4
14 — 18 .....	480	230	61	1	—	119	45	—	16	3
18 — 25 .....	879	441	67	3	4	218	103	14	19	6
25 — 45 .....	2 615	1 089	147	7	8	1 043	277	19	9	12
45 — 65 .....	2 694	1 434	229	5	7	720	275	6	5	10
65 und mehr .....	940	570	76	1	2	116	170	—	—	4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>9 156</b>	<b>4 405</b>	<b>701</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>2 788</b>	<b>1 056</b>	<b>45</b>	<b>56</b>	<b>43</b>
<b>Auslandsreisen</b>										
unter 6 .....	221	38	4	—	2	156	19	—	—	—
6 — 14 .....	457	92	23	1	3	305	32	—	—	—
14 — 18 .....	302	93	30	2	2	138	27	2	7	2
18 — 25 .....	964	343	114	7	17	303	147	17	12	2
25 — 45 .....	2 196	532	129	12	46	1 249	209	13	2	2
45 — 65 .....	1 438	482	122	13	29	657	132	2	—	1
65 und mehr .....	254	129	32	5	6	47	34	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5 832</b>	<b>1 710</b>	<b>453</b>	<b>41</b>	<b>106</b>	<b>2 853</b>	<b>599</b>	<b>35</b>	<b>22</b>	<b>7</b>

\*) Ergebnis der Zusatzbefragung im Rahmen des Mikrozensus, Oktober 1962. — Urlaubs- und Erholungsreisen = Reisen außerhalb der ständigen Wohnsitzgemeinde, die in der Zeit vom 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962 unternommen wurden und 5 und mehr Tage dauerten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 10 (hochgerechnet 1 000) bzw. weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen, so werden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt. — \*\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Hamburg, Bremen, Saarland, SBZ Deutschlands und Sowj. Sektor von Berlin und ohne Angabe. — \*) Belgien und Luxemburg, Portugal, Finnland, Norwegen, Schweden, Griechenland, Jugoslawien sowie Schiffsreisen ohne längeren Aufenthalt an Land und ohne Angabe.

### E. Messen und Ausstellungen

#### 1. Messen und Ausstellungen 1965

Ort und Bezeichnung der Veranstaltung	Zeitraum (Dauer vom ... bis ...)	Belegte Brutto-Fläche			Aussteller		
		insgesamt	Gedechte Fläche	Freigelände	insgesamt	Inländer	Ausländer
<b>Berlin</b>							
Internationale Grüne Woche .....	29. 1. — 7. 2. 1965	56,6	56,6	—	850	354	496
Deutsche Industrieausstellung .....	22. 9. — 3. 10. 1965	86,3	63,3	23,0	918	733	185
<b>Düsseldorf</b>							
Internationale Verkaufs- und Modewoche (IVM) .....	21. 3. — 24. 3. 1965	60,0	60,0	—	900	735	165
	2. 5. — 6. 5. 1965	70,0	70,0	—	1 200	1 003	197
	17. 9. — 20. 9. 1965	60,0	60,0	—	900	750	150
	3. 11. — 7. 11. 1965	70,0	70,0	—	1 300	1 135	165
Große Deutsche Schuhmusterschau (GDS)	24. 4. — 26. 4. 1965	36,0	36,0	—	305	187	118
	25. 9. — 27. 9. 1965	36,0	36,0	—	312	177	135
INTERKAMA-3. Internationaler Kongreß mit Ausstellung für Meß- technik und Automatik .....	13. 10. — 19. 10. 1965	70,0	70,0	—	738	406	332
<b>Essen</b>							
Fachmesse »Schweißen und Schneidens«	25. 9. — 3. 10. 1965	49,0	39,0	10,0	261	190	71
<b>Frankfurt am Main</b>							
Internationale Frankfurter Messe .....	21. 2. — 25. 2. 1965	136,4	134,7	1,7	2 607	2 015	592
	29. 8. — 2. 9. 1965	121,7	120,6	1,1	2 540	2 067	473
Internationale Fachausstellung »Sanitär- und Heizungs-Technik« .....	28. 3. — 4. 4. 1965	75,0	75,0	—	738	632	106
Internationale PELZ-Messe .....	28. 4. — 2. 5. 1965	22,0	22,0	—	320	255	65
INTERSTOFF-Fachmesse für Bekleidungstextilien .....	25. 5. — 28. 5. 1965	30,0	30,0	—	446	150	296
	23. 11. — 26. 11. 1965	30,8	30,8	—	430	165	265
42. Internationale Automobil Ausstellung	16. 9. — 26. 9. 1965	129,2	80,2	49,0	936	791	145
Frankfurter Buchmesse .....	13. 10. — 18. 10. 1965	28,0	28,0	—	2 393	792	1 601
<b>Hamburg</b>							
Deutsche Bootsausstellung-international	21. 1. — 26. 1. 1965	28,2	27,6	0,6	350	225	125
<b>Hannover</b>							
Hannover-Messe .....	24. 4. — 2. 5. 1965	606,0	378,0	228,0	5 901	4 485	1 416
<b>Köln</b>							
Internationale Hausrat- und Eisen- warenmesse .....	18. 2. — 21. 2. 1965	120,0	120,0	—	1 940	1 375	565
	10. 9. — 12. 9. 1965	72,0	72,0	—	1 557	1 153	404
INTERZUM-Internationale Zubehör- und Werkstoff-Messe für Ausbau- handwerk .....	24. 6. — 27. 6. 1965	35,0	35,0	—	472	347	125
IFFA-Internationale Fleischerei- Fachausstellung .....	10. 7. — 18. 7. 1965	53,6	53,6	—	549	421	128
Internationale Herren-Mode-Woche ...	27. 8. — 29. 8. 1965	27,5	27,5	—	489	314	175
ANUGA-Allgemeine Nahrungs- und Genußmittel-Ausstellung .....	25. 9. — 3. 10. 1965	122,0	122,0	—	2 588	1 185	1 403
Internationaler Wäsche- und Mieder-Salon .....	14. 10. — 17. 10. 1965	23,0	23,0	—	253	130	123
<b>München</b>							
XII. BAUMA-Internationale Baumaschinen-Messe .....	13. 3. — 21. 3. 1965	240,0	3,0	237,0	736	568	168
IHM 65-Internationale Handwerksmesse	18. 3. — 28. 3. 1965	68,0	60,0	8,0	3 009	1 455	1 554
Internationale Verkehrsausstellung-IVA	25. 6. — 3. 10. 1965	283,1	103,1	180,0	664	381	283
<b>Nürnberg</b>							
Internationale Spielwarenmesse .....	14. 2. — 19. 2. 1965	37,0	37,0	—	1 061	704	357
<b>Offenbach</b>							
Internationale Lederwarenmesse .....	20. 2. — 25. 2. 1965	12,5	12,5	—	450	365	85
	28. 8. — 2. 9. 1965	17,5	12,5	—	450	365	85
<b>Stuttgart</b>							
XVI. Internationale Dental-Schau .....	14. 9. — 19. 9. 1965	22,0	22,0	—	436	189	247

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der deutschen Wirtschaft e. V. (AUMA), Köln

## F. Berlin- und Interzonenhandel

## I. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

## a) Nach Waren

Mill. DM

Ware	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Lieferungen aus Berlin (West)</b>									
Nahrungsmittel .....	288	290	388	534	562	540	568	688	759
Getränke .....	76	89	114	150	208	308	357	458	550
Tabakwaren .....	276	442	914	1 385	1 642	1 906	1 922	2 165	2 363
Gips, Betonsteinerzeugnisse, Asbestzementwaren .....	49	64	77	82	97	98	97	96	98
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	209	220	303	418	449	312	229	335	372
Maschinenbauerzeugnisse .....	520	562	586	725	814	840	865	945	1 069
Stahlbauerzeugnisse, Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	291	295	309	318	367	375	359	388	401
Land- und Wasserfahrzeuge .....	48	66	88	92	108	115	120	137	157
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	1 422	1 589	1 774	1 969	2 193	2 233	2 280	2 369	2 467
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	73	78	79	84	98	99	105	117	133
Chemische Erzeugnisse .....	238	265	321	338	361	398	438	522	608
Papier, Pappe und Waren daraus, Druckereierzeugnisse .....	120	141	165	178	197	209	225	248	272
Kunststoffzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren .....	32	42	53	64	70	69	69	84	94
Leder, Lederwaren, Textilien und Bekleidung .....	167	202	215	252	345	362	458	529	602
Übrige Waren .....	78	86	98	108	115	117	119	124	137
<b>Insgesamt...</b>	<b>3 887</b>	<b>4 434</b>	<b>5 484</b>	<b>6 697</b>	<b>7 626</b>	<b>7 981</b>	<b>8 211</b>	<b>9 205</b>	<b>10 148</b>

## Lieferungen nach Berlin (West)

Nahrungsmittel .....	1 615	1 686	2 160	1 998	2 100	2 203	2 307	2 470	2 665
Getränke .....	108	131	142	175	185	251	299	333	417
Tabakwaren .....	235	247	271	175	138	153	164	184	188
Steinkohle .....	164	146	188	188	174	180	203	200	199
Mineralerzeugnisse .....	110	133	154	172	196	221	265	317	284
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	535	525	709	871	849	706	619	805	884
Maschinenbauerzeugnisse .....	284	304	316	380	419	456	467	560	678
Stahlbauerzeugnisse, Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	300	301	329	349	379	367	371	434	512
Land- und Wasserfahrzeuge .....	212	232	261	292	342	394	462	481	519
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	390	477	564	613	634	650	658	715	835
Chemische Erzeugnisse .....	356	390	462	490	521	533	572	649	739
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	72	81	89	93	100	107	118	137	163
Bearbeitetes Holz und Holzwaren .....	176	210	211	206	202	222	232	260	291
Papier, Pappe und Waren daraus, Druckereierzeugnisse .....	220	244	281	314	336	340	359	400	457
Kunststoffzeugnisse, Gummi- und Asbestwaren .....	83	101	121	138	148	159	170	200	242
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	675	608	682	682	840	803	870	968	1 211
Übrige Waren .....	119	130	145	149	157	160	185	224	249
<b>Insgesamt...</b>	<b>5 654</b>	<b>5 946</b>	<b>7 085</b>	<b>7 285</b>	<b>7 720</b>	<b>7 915</b>	<b>8 341</b>	<b>9 337</b>	<b>10 533</b>

## b) 1965 nach Ländern

Mill. DM

Lieferrichtung	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Lieferungen aus Berlin (West) .....	239	1 344	2 054	740	2 209	761	147	1 077	1 507	70
nach Berlin (West) .....	438	1 682	1 549	341	2 790	871	390	1 104	1 325	43

## c) 1965 nach Verkehrsträgern

1 000 t

Lieferrichtung und Ware	Straße	Schienenweg	Wasserweg	Luftweg
<b>Lieferungen aus Berlin (West) .....</b>	<b>1 456</b>	<b>242</b>	<b>414</b>	<b>2</b>
dar.: Nahrungs- und Genußmittel .....	475	15	59	0
Steine und Erden .....	80	2	67	0
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	118	14	198	0
Stahlbau, Maschinenbauerg., Fahrzeuge sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	168	74	12	0
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	186	45	36	1
<b>Lieferungen nach Berlin (West) .....</b>	<b>3 506</b>	<b>2 526</b>	<b>4 147</b>	<b>3</b>
dar.: Nahrungs- und Genußmittel .....	893	40	30	0
Steinkohle .....	0	1 683	841	—
Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereierzeugnisse .....	307	45	317	0
Stahlbau, Maschinenbauerg., Fahrzeuge sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	232	84	3	0
Benzin und Dieselöl .....	47	13	301	—

## 2. Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost

Mill. DM

Ware	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Bezüge des Bundesgebietes</b>									
Getreide .....	27,4	11,0	21,7	72,6	9,2	33,9	59,1	61,4	94,7
Kristallzucker (Verbrauchszucker) .....	16,4	13,8	28,6	20,3	31,6	22,6	15,3	14,0	22,0
Süßwaren .....	5,6	7,1	8,0	9,8	11,3	16,8	17,0	18,6	23,1
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	20,8	77,1	53,3	50,1	38,6	27,7	24,4	51,4	93,2
Braunmalz .....	—	0,3	3,0	5,9	1,7	3,1	5,2	5,4	4,4
Braunkohle .....	182,9	129,1	190,8	262,2	206,5	238,4	253,4	247,4	208,0
Motorenbenzin .....	48,2	45,8	60,7	62,7	68,1	81,7	84,2	17,3	18,9
Dieselmotortreibstoff .....	85,2	70,1	102,1	114,4	97,4	94,3	107,5	25,2	31,1
Hartparaffin .....	7,9	8,3	7,3	8,4	6,4	7,2	5,2	5,0	5,1
Montanwachs .....	13,7	6,7	15,0	16,1	6,2	11,7	11,6	11,2	12,4
Steine und Erden .....	20,5	23,8	20,9	25,1	25,4	18,7	23,9	24,8	25,6
Metallbearbeitungsmaschinen .....	24,1	15,2	16,5	29,9	26,1	24,4	18,4	25,4	27,2
Büromaschinen .....	20,8	16,6	21,1	22,5	16,4	15,8	12,9	12,6	13,0
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	11,9	10,7	12,2	16,8	16,8	14,3	18,7	40,9	51,9
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	3,9	6,1	5,7	9,6	10,8	9,1	12,1	13,4	19,0
Chemische Erzeugnisse .....	82,6	72,5	71,5	77,3	67,5	51,7	58,8	75,6	101,4
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	14,8	14,6	15,6	17,1	12,4	13,9	16,9	17,2	20,4
Grubenholz .....	6,0	7,8	5,3	4,4	9,3	5,8	5,8	5,8	7,0
Nadelschmittholz .....	1,2	2,1	9,5	8,0	14,2	12,7	13,3	11,8	8,8
Druckereierzeugnisse .....	13,3	14,7	13,3	13,6	12,5	12,3	12,1	13,2	14,3
Textilien und Bekleidung .....	114,9	93,1	98,0	147,2	137,1	103,1	129,0	180,7	221,1
Übrige Waren .....	95,2	211,7	111,6	128,4	115,4	95,2	117,5	149,1	237,8
<b>Insgesamt ..</b>	<b>817,3</b>	<b>858,2</b>	<b>891,7</b>	<b>1 224</b>	<b>940,9</b>	<b>914,4</b>	<b>1 022,3</b>	<b>1 027,4</b>	<b>1 260,4</b>
<b>Lieferungen des Bundesgebietes</b>									
Rohtabak .....	7,5	2,1	6,9	15,9	10,1	12,2	24,4	14,5	21,8
Vieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	25,7	34,0	46,6	30,8	17,1	56,4	45,9	27,8	35,4
Häute und Felle .....	19,1	15,4	12,8	7,9	7,7	7,4	16,3	17,9	18,7
Wolle und Haare .....	3,0	4,5	3,3	5,8	1,4	6,5	8,1	12,2	17,6
Seewasserfische .....	6,6	9,3	5,2	6,4	6,6	7,4	0,9	1,9	1,7
Milch, Butter, Käse .....	2,1	7,3	5,4	11,3	3,7	6,1	14,0	26,5	5,8
Rohe Öle .....	0,4	4,0	4,1	4,2	4,2	21,8	34,8	29,9	46,9
Ölkuchen und Schrote .....	2,6	2,4	—	—	0,1	3,2	7,8	60,0	58,8
Fisch und Fischerzeugnisse .....	17,4	16,3	11,0	9,4	8,2	17,0	13,9	17,9	15,4
Steinkohle und Steinkohlenskoks .....	33,0	40,4	121,7	33,6	39,4	39,2	70,1	78,6	27,8
Stahlhalbzeug, nicht geschmiedet .....	0,0	3,9	11,0	—	31,8	8,9	6,7	11,4	18,8
Eisen- und Stahlbleche .....	41,1	41,8	65,4	45,0	72,7	105,8	93,7	65,0	67,4
Nahtlose Stahlrohre (ohne Präzisionsstahlrohre) .....	47,8	41,0	65,1	62,8	62,0	49,9	48,9	43,3	66,0
Geschweißte Rohre .....	2,2	3,1	3,8	1,5	19,6	16,7	11,3	10,5	8,9
Blankstahl .....	8,8	11,1	12,4	17,0	10,1	6,6	4,0	3,5	7,3
Kaltband .....	14,8	12,0	23,5	29,9	33,4	25,3	14,1	18,0	21,1
Präzisionsstahlrohre .....	21,1	24,3	31,0	34,8	39,2	46,8	26,2	24,4	33,4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	8,1	7,4	19,1	26,6	21,7	29,6	26,9	35,7	36,3
Draht .....	8,0	9,4	21,0	15,8	19,3	16,1	23,8	16,9	22,8
Maschinen und Landfahrzeuge .....	116,7	106,7	122,7	142,4	116,4	65,3	74,2	156,0	147,1
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	48,8	56,5	73,7	87,9	68,3	36,6	34,9	44,1	34,4
Chemische Erzeugnisse (ohne Düngemittel) .....	93,0	77,1	101,0	110,8	93,7	66,7	91,3	110,1	148,5
Düngemittel .....	19,0	20,6	30,5	25,5	18,7	4,7	12,6	94,3	140,2
Textilien und Bekleidung .....	46,5	23,5	42,4	48,4	42,2	29,3	27,8	45,5	49,7
Übrige Waren .....	251,6	226,3	238,9	185,8	125,3	167,2	127,0	185,1	154,3
<b>Insgesamt ..</b>	<b>845,9</b>	<b>800,4</b>	<b>1 078,5</b>	<b>959,5</b>	<b>872,9</b>	<b>852,7</b>	<b>859,6</b>	<b>1 151,0</b>	<b>1 206,1</b>

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Luftkurorte, Seebäder S. 10

#### Zusammenfassende Übersicht

Groß- und Einzelhandelsumsätze, Fremdenverkehr, Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet sowie zwischen den Währungsgebieten der DM-West und DM-Ost S. 19

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Unternehmen und beschäftigte Vertriebens im Handel und Gastgewerbe S. 50

#### II. Bevölkerungsbewegung

Ausgewanderte Erwerbspersonen (kaufmännische Berufe) 1955 u. 1956 *St. Jb. 1958, S. 62*

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen für kaufmännische Berufe, Handels- und Gaststättenberufe S. 86 ff — Studierende an Hochschulen (Handelschullehramt) S. 104 — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 23, S. 118 — Jugendberbergen Tab. 27, S. 120

#### V. Rechtspflege

Zivilsachen vor den Kammern für Handelssachen S. 125

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Großhandel, im Einzelhandel und in der Handelsvermittlung S. 154 — Arbeitslose und offene Stellen in Handels- und Gaststättenberufen Tab. 1 b, S. 159 — Berufsausbildung bei Industrie- und Handelskammern Tab. 1, S. 162 — Lehr- und Anlernlinge in Handels- und Gaststättenberufen Tab. 2, S. 162, S. 164

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern S. 167 — Arbeitgeberverbände (Handel) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (Handel, Banken und Versicherungen, DAG, DHV) S. 171

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel, in der Handelsvermittlung sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe S. 200, 204 — Kostenstruktur des Einzelhandels und des Gastgewerbes *St. Jb. 1965, S. 216 ff* — Bilanzen von Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe S. 212 ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Kaufmännische Lehrlinge in industriellen Betrieben S. 235; - im Handwerk S. 277

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Weitere Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960: Strukturdaten 1959/60 des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gastgewerbes *St. Jb. 1964, S. 289 ff*; Verbindung von Groß- bzw. Einzelhandel mit anderen gewerblichen Tätigkeiten; Handelsvertreter und ihr Kundenkreis; Eigene offene Verkaufsstellen von Industrieunternehmen *St. Jb. 1965, S. 298 ff* — Maßzahlen der Umsatzerlöse gewerblicher und landwirtschaftlicher Ein- und Verkaufsvereinigungen 1959-1964 *St. Jb. 1965, Tab. 12, S. 307* — Konsumgenossenschaften 1957-1964 *St. Jb. 1965, Tab. 14, S. 307*

#### XV. Verkehr

Güterverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin auf Eisenbahnen S. 361 f; - im Straßenverkehr S. 368 f; - auf Binnenwasserstraßen S. 372 f; - auf See S. 379 f — Kraftfahrzeugbestand des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes S. 365

#### XVI. Geld und Kredit

Aktienkurse des Handels und der Warenhäuser S. 405 f — Zahlungsschwierigkeiten des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung sowie des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes S. 409 f

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Berufgenossenschaften des Groß- und Einzelhandels (Unfallversicherung) 1957 *St. Jb. 1960, S. 402*

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Einzelhandel, Großhandel) S. 454 — Rohvermögen, Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe (Groß- und Einzelhandel, Handelsvermittlung) S. 456 — Umsatz und Umsatzsteuer des Groß- und Einzelhandels und der Handelsvermittlung S. 460 ff — Tabakwarenhandel S. 464 — Gewerbesteuer des Groß- und Einzelhandels *St. Jb. 1963, S. 452 f* — Lohnsummensteuer des Groß- und Einzelhandels *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XX. Preise

Verkaufspreise des Großhandels S. 478 f — Einzelhandelspreise S. 494, 496 f, 132\* ff — Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes Tab. 5, S. 497

#### XXI. Löhne und Gehälter

Angestelltenverdienste und Index der Angestelltenverdienste im Handel S. 512 ff — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 516

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Handels zum Inlandsprodukt S. 546 ff, 156\* — Waren- und Dienstleistungsumsätze mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin S. 556

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 591

## XIV. Außenhandel

### Vorbemerkung

Die **Rechtsgrundlagen** der Außenhandelsstatistik bilden das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314), das Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs vom 1. 5. 1957 (BGBl. I, S. 413) und die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs in der Fassung vom 13. 1. 1964 (BGBl. I, S. 9).

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (s. unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Währungsgebiete der DM-Ost. Der Warenverkehr mit den Währungsgebieten der DM-Ost wird in der Interzonenhandelsstatistik nachgewiesen und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ohne die Badischen Zollausschlüsse und bis 5. 7. 1959 ohne das Saarland) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausfühler zugrunde.

Ausführliche methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie G: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gilt jeweils die Vorbemerkung in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

### A. Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager) in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST) und Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik.

Ein **Vergleich** der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunfts-pflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 8 auf Seite 328 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Reingewicht ( $t = 1000 \text{ kg}$ ), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den **Grenzübergangswert**, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer mit dem Durchschnittswert (Wert je Mengeneinheit) von 1960 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1960 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes vgl. den Aufsatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1960« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 10, 1963, S. 590.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 10 bis 15 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 12, 13, 15 und 16 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten; für die wichtigsten Länder sind sie aus der Tabelle 14 dieses Abschnittes auf den Seiten 337 bis 343 ersichtlich.

Die **Zollsollerträge** (Tabelle 18) werden im Statistischen Bundesamt für jede Tarifstelle des Deutschen Zolltarifs in der Regel nach den Wertzollsätzen, bei einer Reihe von Waren jedoch nach spezifischen Zollsätzen errechnet und nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs dargestellt.

Nicht berücksichtigt sind: Anteilzölle, Einfuhrzölle auf Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergangen, Abfälle, Umschließungen, Fehlmengen, Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, Nacherhebungen, Erstattungen und Abschöpfungserträge. Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Zollerträgen ist teils aus den obengenannten Gründen, teils deshalb nicht möglich, weil die Errechnung der Zollsollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzübergangswerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen in einigen Fällen von diesen Grenzübergangswerten ab. Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik im allgemeinen das Reingewicht erfaßt wird.

**B. Generalhandel**

Der Generalhandel enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (gem. A. Abs. 1).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager) eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im Generalhandel: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im Spezialhandel: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (vgl. hierzu Abs. 1 unter A.).

**C. Lagerverkehr**

Gegenstand der Statistik des Lagerverkehrs sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die in Abschnitt A. Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

**D. Veredelungsverkehr**

Gegenstand der Statistik des Veredelungsverkehrs ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

**Aktive Veredelung** ist die zollbegünstigte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfrei gebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers und Lohnveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

**Passive Veredelung** ist die zollbegünstigte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

**E. Durchfuhr**

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte Durchfuhrstatistik stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1958 sind in den Angaben der Durchfuhrstatistik auch die Ergebnisse des See- und Luftumschlages enthalten.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die aus beförderungsbedingten Gründen durch Berlin (West) oder innerhalb des Zollgrenzbezirks durchgeführt werden, Sendungen, die an Bord von See- oder Luftfahrzeugen in das Erhebungsgebiet elgehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Währungsgebiete der DM-Ost und in umgekehrter Richtung, ferner ab 1962 Sendungen unter 500 kg. Die Mengen sind nach Rohgewicht ( $t = 1\ 000\ kg$ ), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

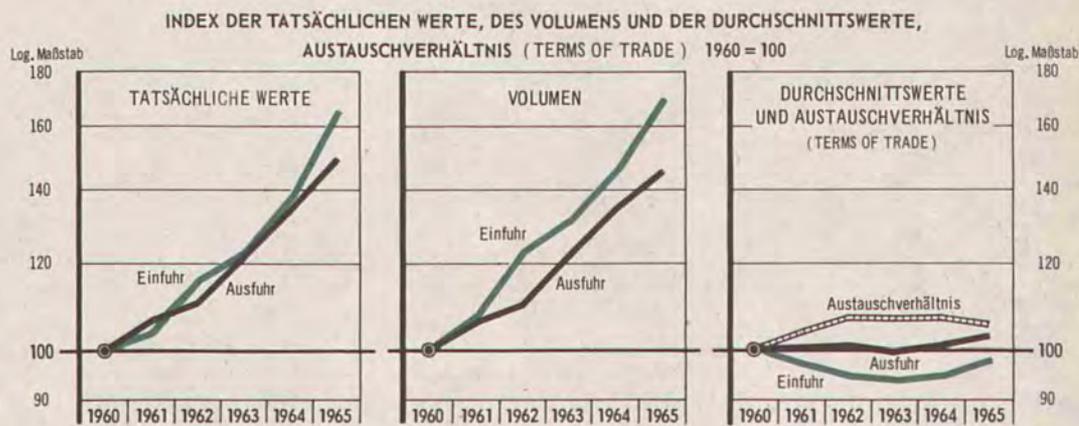
**A. Spezialhandel****1. Ein- und Ausfuhr\*)**

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>2)</sup>			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1960 = 100			
1950	11 374	8 362	- 3 012	232	170	25	23	28	26
1951	14 726	14 577	- 149	297	294	26	32	29	36
1952	16 203	16 909	+ 706	325	339	31	36	35	40
1953	16 010	18 526	+ 2 515	318	368	35	40	38	44
1954	19 337	22 035	+ 2 698	380	433	43	49	47	53
1955	24 472	25 717	+ 1 244	476	500	54	56	58	61
1956	27 964	30 861	+ 2 897	538	593	60	65	64	70
1957	31 697	35 968	+ 4 271	602	683	67	74	70	78
1958	31 133	36 998	+ 5 865	584	694	72	78	75	81
1959	35 823	41 184	+ 5 361	659	758	85	87	87	89
1960	42 723	47 946	+ 5 223	771	865	100	100	100	100
1961	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	107	106	106	105
1962	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	123	110	119	107
1963	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	131	122	126	117
1964	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	146	134	138	128
1965	70 448	71 651	+ 1 203	1 193	1 214	169	145	159	136

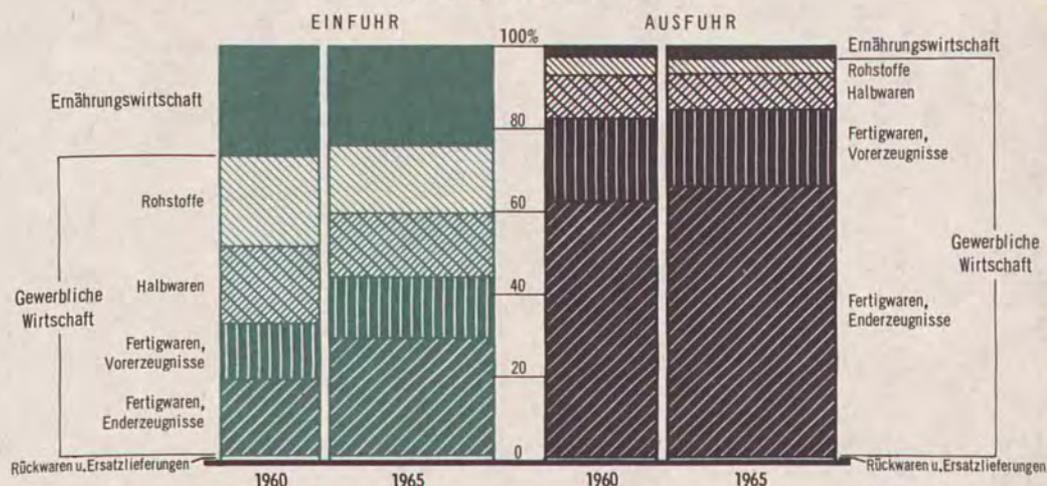
\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>2)</sup> 1950, 1951 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1960; 1952 bis 1957 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1954.

AUSSENHANDEL



**ANTEIL DER WARENGRUPPEN DER ERNÄHRUNGS- UND DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT AN DER EINFUHR UND AUSFUHR**



## 2. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Rob- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Ursprungs												
Werte der Einfuhr in Mill. DM												
1950	11 374	5 013	228	1 277	3 100	408	6 360	3 368	1 564	1 429	714	714
1951	14 726	5 876	160	1 047	4 128	541	8 850	5 249	2 012	1 588	848	740
1952	16 203	6 065	151	941	4 270	702	10 138	5 635	2 357	2 146	1 175	970
1953	16 010	5 852	205	1 076	3 690	882	10 158	5 224	2 438	2 497	1 450	1 046
1954	19 337	7 151	247	1 276	4 428	1 200	12 186	5 502	3 476	3 208	1 894	1 314
1955	24 472	7 635	283	1 508	4 537	1 307	16 837	7 281	4 916	4 640	2 764	1 876
1956	27 964	9 162	396	1 853	5 436	1 477	18 657	8 225	5 236	5 196	2 910	2 286
1957	31 697	9 975	322	1 985	6 004	1 664	21 569	9 376	5 741	6 452	3 338	3 114
1958	31 133	9 408	428	1 857	5 522	1 601	21 438	7 685	5 252	8 500	3 845	4 655
1959	35 823	10 731	594	2 305	6 298	1 534	24 755	7 749	5 977	11 030	4 719	6 311
1960	42 723	11 246	600	2 476	6 531	1 639	31 076	9 269	8 061	13 746	5 773	7 973
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %												
1950	100	44,1	2,0	11,2	27,3	3,6	55,9	29,6	13,8	12,6	6,3	6,3
1951	100	39,9	1,1	7,1	28,0	3,7	60,1	35,6	13,7	10,8	5,8	5,0
1952	100	37,4	0,9	5,8	26,4	4,3	62,6	34,8	14,5	13,2	7,3	6,0
1953	100	36,6	1,3	6,7	23,0	5,5	63,4	32,6	15,2	15,6	9,1	6,5
1954	100	37,0	1,3	6,6	22,9	6,2	63,0	28,5	18,0	16,6	9,8	6,8
1955	100	31,2	1,2	6,2	18,5	5,3	68,8	29,8	20,1	19,0	11,3	7,7
1956	100	32,8	1,4	6,6	19,4	5,3	66,7	29,4	18,7	18,6	10,4	8,2
1957	100	31,5	1,0	6,3	18,9	5,2	68,0	29,6	18,1	20,4	10,5	9,8
1958	100	30,2	1,4	6,0	17,7	5,1	68,9	24,7	16,9	27,3	12,3	15,0
1959	100	30,0	1,7	6,4	17,6	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	18,9	32,2	13,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
Werte der Ausfuhr in Mill. DM												
1950	8 362	196	22	26	70	78	8 166	1 168	1 576	5 422	1 862	3 560
1951	14 577	489	30	160	199	100	14 088	1 318	2 110	10 660	3 678	6 982
1952	16 909	379	21	114	137	109	16 529	1 281	2 544	12 704	3 488	9 216
1953	18 526	476	18	122	194	142	18 050	1 488	2 724	13 839	3 384	10 455
1954	22 035	515	17	151	238	108	21 521	1 694	2 883	16 943	4 109	12 834
1955	25 717	683	35	162	355	131	25 034	1 568	3 268	20 198	4 769	15 429
1956	30 861	834	25	162	481	166	29 945	1 715	3 819	24 412	5 945	18 467
1957	35 968	829	19	180	425	205	35 044	1 939	4 153	28 951	7 135	21 816
1958	36 998	882	28	214	424	216	35 998	1 710	3 890	30 398	6 769	23 630
1959	41 184	1 005	49	233	517	206	40 057	1 968	4 309	33 780	7 970	25 810
1960	47 946	1 091	53	268	571	200	46 696	2 182	5 007	39 506	9 672	29 834
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 282	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %												
1950	100	2,3	0,3	0,3	0,8	0,9	97,7	14,0	18,9	64,8	22,3	42,6
1951	100	3,4	0,2	1,1	1,4	0,7	96,6	9,0	14,5	73,1	25,2	47,9
1952	100	2,2	0,1	0,7	0,8	0,6	97,8	7,6	15,0	75,1	20,6	54,5
1953	100	2,6	0,1	0,7	1,0	0,8	97,4	8,0	14,7	74,7	18,3	56,4
1954	100	2,3	0,1	0,7	1,1	0,5	97,7	7,7	13,1	76,9	18,6	58,2
1955	100	2,7	0,1	0,6	1,4	0,5	97,3	6,1	12,7	78,5	18,6	60,0
1956	100	2,7	0,1	0,5	1,6	0,5	97,0	5,6	12,4	79,1	19,3	59,8
1957	100	2,3	0,1	0,5	1,2	0,6	97,4	5,4	11,5	80,5	19,8	60,7
1958	100	2,4	0,1	0,6	1,1	0,6	97,3	4,6	10,5	82,2	18,3	63,9
1959	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

2) Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

**3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen \*)**

1960 = 100

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Rob- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen Ursprungs	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
<b>Einfuhr</b>												
<b>Index der tatsächlichen Werte</b>												
1958	73	84	71	75	85	98	69	83	65	62	67	58
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	104	104	93	107	105	100	104	98	94	113	104	119
1962	116	122	69	116	128	124	114	95	98	136	116	150
1963	122	114	59	108	119	120	125	101	100	157	124	181
1964	138	125	65	115	132	133	142	118	121	171	148	188
1965	165	150	111	136	159	150	170	123	134	223	181	254
<b>Index des Volumens</b>												
1958	72	80	75	73	84	81	69	80	68	62	66	60
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	107	107	95	110	107	107	107	103	98	116	108	122
1962	123	124	76	120	127	133	122	105	106	144	125	157
1963	131	111	65	104	113	128	138	115	112	169	140	189
1964	146	120	59	106	127	135	155	135	129	183	166	196
1965	169	134	97	111	144	145	182	142	139	234	201	258
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
1958	101	104	95	103	101	120	100	104	96	99	101	98
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	97	97	97	97	93	93	97	95	96	97	97	98
1962	94	98	91	97	100	93	93	91	92	95	93	96
1963	94	102	90	103	105	94	91	88	89	93	88	96
1964	95	104	109	108	104	99	92	87	94	93	89	96
1965	97	112	114	122	110	103	94	87	96	95	90	98
<b>Ausfuhr</b>												
<b>Index der tatsächlichen Werte</b>												
1958	77	81	53	80	74	108	77	78	78	77	70	79
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	106	99	72	87	103	108	106	100	105	107	101	109
1962	110	105	94	92	107	119	111	108	99	112	102	115
1963	122	121	200	108	116	130	122	114	109	124	108	129
1964	135	148	258	127	143	162	135	115	114	139	122	144
1965	149	182	236	190	173	179	149	117	125	153	138	158
<b>Index des Volumens</b>												
1958	78	83	62	84	76	106	78	73	76	79	69	82
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	106	102	64	91	108	110	106	101	109	106	104	107
1962	110	104	86	101	109	100	110	112	109	110	111	109
1963	122	124	232	115	124	110	122	115	121	122	125	121
1964	134	168	274	119	149	260	133	110	125	136	139	134
1965	145	175	196	169	171	188	144	115	132	148	158	144
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
1958	99	97	84	96	97	102	99	108	102	98	101	97
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	100	97	114	96	96	98	100	99	96	101	97	102
1962	101	100	109	91	98	119	101	97	91	102	92	106
1963	100	97	86	94	94	118	100	99	90	101	87	106
1964	101	88	94	107	96	62	101	105	91	102	88	107
1965	103	104	121	113	101	95	103	102	94	104	87	110

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

**4. Ein- und Ausfuhr nach Monaten \*)**

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
<b>Einfuhr</b>													
1958	31 133	2 712	2 410	2 596	2 413	2 394	2 464	2 690	2 394	2 656	2 737	2 790	2 878
1960	42 723	3 114	3 267	3 665	3 432	3 587	3 617	3 642	3 365	3 378	3 775	3 680	4 201
1961	44 363	3 482	3 194	3 653	3 649	3 737	3 727	3 713	3 472	3 678	3 999	3 833	4 226
1962	49 498	3 796	4 056	4 178	3 764	4 363	4 140	4 203	3 944	3 885	4 284	4 443	4 444
1963	52 277	3 746	3 748	4 665	4 420	4 640	4 272	4 673	4 219	4 486	4 662	4 387	4 360
1964	58 839	4 310	4 234	4 632	4 923	4 389	4 933	5 245	4 562	4 983	5 479	5 471	5 678
1965	70 448	5 326	4 987	5 966	5 584	5 916	5 937	6 038	5 499	6 169	6 265	6 338	6 423
<b>Ausfuhr</b>													
1958	36 998	2 600	2 955	3 080	2 985	3 013	2 953	3 174	2 941	3 239	3 368	3 234	3 458
1960	47 946	3 388	3 663	4 369	3 742	3 982	3 786	4 077	3 569	3 887	4 188	4 252	5 042
1961	50 978	3 900	4 047	4 302	4 368	4 034	4 419	4 218	4 063	4 303	4 356	4 242	4 729
1962	52 975	3 827	4 065	4 756	4 242	4 666	4 297	4 483	4 162	4 356	4 729	4 590	4 803
1963	58 310	3 848	4 007	5 054	4 868	5 247	4 398	5 005	4 749	4 887	5 499	5 299	5 449
1964	64 920	4 960	5 158	5 447	5 690	5 126	5 402	5 471	4 688	5 315	5 950	5 561	6 151
1965	71 651	5 457	5 412	6 508	5 586	6 176	5 629	6 141	5 189	5 922	6 331	6 229	7 070

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

## 5. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr					
	1964		1965		1964		1965			
	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>		
	Mill. DM		%		Mill. DM		%			
<b>Ernährungswirtschaft..</b>	<b>14 035,5</b>	<b>13 506,2</b>	<b>16 852,3</b>	<b>23,9</b>	<b>15 110,2</b>	<b>1 613,9</b>	<b>1 836,6</b>	<b>1 980,6</b>	<b>2,8</b>	<b>1 906,8</b>
Lebende Tiere .....	388,7	356,9	664,1	0,9	582,9	136,5	145,2	125,1	0,2	103,6
Pferde .....	2,9	2,7	4,9	0,0	3,8	59,7	-	59,7	0,1	-
Rindvieh .....	317,1	279,6	542,2	0,8	447,7	63,7	-	49,7	0,1	-
Schweine .....	53,7	59,0	101,0	0,1	115,4	0,7	-	0,2	0,0	-
Sonstige lebende Tiere .....	15,1	15,6	16,0	0,0	16,1	12,5	-	15,5	0,0	-
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>2 844,9</b>	<b>2 635,2</b>	<b>3 363,7</b>	<b>4,8</b>	<b>2 754,6</b>	<b>340,0</b>	<b>319,0</b>	<b>509,6</b>	<b>0,7</b>	<b>451,2</b>
Milch .....	56,4	50,9	111,2	0,2	71,8	13,6	-	30,7	0,0	-
Butter .....	91,2	98,6	59,4	0,1	56,9	0,7	-	63,9	0,1	-
Käse .....	347,8	322,3	394,4	0,6	296,8	80,5	-	107,2	0,1	-
Fleisch und Fleischwaren .....	1 165,7	1 049,5	1 500,9	2,1	1 241,8	85,0	-	86,9	0,1	-
Därme .....	126,1	112,5	132,8	0,2	116,6	18,3	-	22,7	0,0	-
Fische und Fischzubereitungen	317,4	267,3	402,3	0,6	280,9	103,2	-	122,7	0,2	-
Waldöl zur Ernährung .....	34,2	33,8	33,6	0,0	30,9	-	-	-	-	-
Schmalz, Talg u. s. tierische Öle und Fette zur Ernährung	59,2	52,9	62,0	0,1	49,7	31,1	-	46,4	0,1	-
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	370,6	402,9	341,7	0,5	340,9	3,2	-	4,0	0,0	-
Honig .....	53,0	42,2	51,3	0,1	52,5	0,6	-	0,6	0,0	-
Fischmehl u. dgl. ....	223,2	202,3	274,2	0,4	215,8	3,6	-	4,6	0,0	-
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>8 614,0</b>	<b>8 309,2</b>	<b>10 373,0</b>	<b>14,7</b>	<b>9 394,4</b>	<b>814,5</b>	<b>852,6</b>	<b>989,3</b>	<b>1,4</b>	<b>976,0</b>
Weizen .....	496,4	463,3	480,1	0,7	467,3	46,9	-	23,8	0,0	-
Roggen .....	13,7	13,8	5,9	0,0	5,6	-	-	1,3	0,0	-
Gerste .....	344,2	332,6	412,4	0,6	388,2	10,9	-	9,4	0,0	-
Hafer .....	89,1	99,0	139,5	0,2	146,3	6,2	-	14,7	0,0	-
Mais .....	554,3	487,1	708,0	1,0	570,4	28,4	-	121,7	0,2	-
Hirse und sonstiges Getreide ..	63,7	64,5	81,8	0,1	81,9	6,1	-	3,5	0,0	-
Reis .....	85,1	72,6	85,1	0,1	71,8	7,9	-	14,2	0,0	-
Müllereizeugnisse .....	13,6	11,7	13,2	0,0	11,5	227,7	-	243,3	0,3	-
Malz .....	68,4	70,9	68,7	0,1	70,7	17,2	-	16,0	0,0	-
Nichtöhlhaltige Sämereien .....	97,8	79,2	92,6	0,1	77,3	29,7	-	26,8	0,0	-
Hülsenfrüchte zur Ernährung ..	68,9	79,7	66,8	0,1	84,2	3,8	-	4,0	0,0	-
Hülsenfrüchte zur Vieh- fütterung .....	16,1	15,5	20,0	0,0	19,6	0,4	-	0,4	0,0	-
Grün- und Rauhfutter .....	27,9	30,8	32,3	0,0	36,4	9,8	-	7,3	0,0	-
Kartoffeln .....	100,8	127,9	189,4	0,3	95,7	6,0	-	7,4	0,0	-
Anders Hsckfrüchte .....	21,4	22,4	5,8	0,0	5,3	0,0	-	0,0	0,0	-
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse .....	735,5	578,4	911,0	1,3	675,9	6,8	-	8,4	0,0	-
Obst, außer Südfrüchten .....	1 092,0	965,7	1 401,2	2,0	1 076,0	8,7	-	6,7	0,0	-
Südfrüchte .....	1 088,7	1 088,3	1 263,0	1,8	1 148,0	6,2	-	6,9	0,0	-
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	516,6	531,6	742,1	1,1	677,6	19,6	-	24,5	0,0	-
Kakao, roh .....	308,8	405,3	298,6	0,4	472,0	0,8	-	0,1	0,0	-
Kakaoverzeugnisse .....	105,2	121,9	130,8	0,2	161,5	36,1	-	40,9	0,1	-
Gewürze .....	48,5	64,3	61,3	0,1	84,6	4,7	-	7,9	0,0	-
Zucker .....	47,1	28,8	96,7	0,1	105,6	17,3	-	12,1	0,0	-
Ölfrüchte zur Ernährung .....	985,4	974,1	1 043,3	1,5	952,5	4,0	-	7,0	0,0	-
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	308,6	321,2	409,5	0,6	379,3	50,1	-	84,1	0,1	-
Margarine und ähnliche Speise- fette .....	0,7	0,7	3,6	0,0	2,8	18,5	-	19,0	0,0	-
Ölkuchen .....	506,5	519,2	655,1	0,9	632,1	87,3	-	100,1	0,1	-
Kleie .....	22,5	26,4	26,9	0,0	28,6	14,4	-	19,2	0,0	-
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung .....	51,7	49,4	61,2	0,1	69,8	8,2	-	4,3	0,0	-
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel .....	375,0	366,5	442,0	0,6	429,8	111,1	-	135,2	0,2	-
Lebende Pflanzen und Erzeug- nisse der Ziergärtnerei .....	360,0	296,6	425,0	0,6	366,4	18,5	-	18,9	0,0	-
<b>Genußmittel</b>	<b>2 187,8</b>	<b>2 204,9</b>	<b>2 451,5</b>	<b>3,5</b>	<b>2 378,2</b>	<b>322,9</b>	<b>519,8</b>	<b>356,6</b>	<b>0,5</b>	<b>376,0</b>
Hopfen .....	25,7	18,0	31,6	0,0	22,0	68,8	-	77,9	0,1	-
Kaffee .....	995,9	101,6	1 148,8	1,6	1 175,3	14,4	-	16,2	0,0	-
Tee .....	51,0	54,7	47,5	0,1	50,6	1,4	-	1,6	0,0	-
Rohtabak .....	712,3	693,6	757,7	1,1	744,6	8,0	-	13,6	0,0	-
Tabakerzeugnisse .....	6,9	8,1	10,5	0,0	12,2	49,5	-	73,1	0,1	-
Bier .....	16,1	10,2	16,4	0,0	9,9	84,3	-	96,2	0,1	-
Branntwein .....	68,9	70,2	100,2	0,1	100,3	41,9	-	18,8	0,0	-
Wein .....	311,0	248,6	338,8	0,5	263,3	54,5	-	59,3	0,1	-
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>44 213,7</b>	<b>48 075,3</b>	<b>52 916,9</b>	<b>73,1</b>	<b>56 508,5</b>	<b>63 039,0</b>	<b>62 240,8</b>	<b>69 361,2</b>	<b>90,8</b>	<b>67 436,9</b>
Rostoffe .....	10 915,6	12 510,2	11 430,6	16,2	13 156,5	2 517,8	2 407,9	2 555,3	3,8	2 514,9
Abfallseide, Seidengehäuse .....	8,2	6,4	12,5	0,0	9,6	2,1	1,1	5,8	0,0	2,5

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1960. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

## 5. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr					
	1964		1965		1964		1965			
	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>								
	Mill. DM		%		Mill. DM		%		Mill. DM	
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	59,2	76,7	78,7	0,1	106,4	385,6	449,5	437,3	0,6	528,8
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	831,7	770,5	767,4	1,1	780,3	92,6	91,4	97,1	0,1	103,4
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ...	835,9	866,9	762,2	1,1	781,1	80,4	85,9	75,9	0,1	83,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	183,2	166,2	183,2	0,3	185,4	4,4	3,9	6,0	0,0	5,5
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	36,0	30,8	33,1	0,0	30,1	48,3	48,1	55,5	0,1	59,4
Felle zu Pelzwerk, roh	353,6	479,5	443,9	0,6	225,2	18,3	20,9	33,5	0,0	27,4
Andere Felle und Häute	278,6	351,8	316,5	0,4	377,5	95,3	123,0	95,4	0,1	116,1
Bettfedern	109,7	104,8	128,9	0,2	115,6	3,4	3,6	3,3	0,0	3,7
Holz zu Holzmasse	66,7	65,5	58,8	0,1	56,3	2,3	2,0	3,0	0,0	2,6
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	536,1	493,6	545,5	0,8	473,5	35,3	33,4	38,8	0,1	35,3
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	5,6	5,4	4,2	0,0	4,2	0,2	0,4	0,2	0,0	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	349,5	593,4	340,9	0,5	627,2	6,3	8,1	6,7	0,0	9,7
Robgummen, Rohschellack, Balsame und Kopal	19,1	21,4	19,9	0,0	20,2	4,8	5,4	5,4	0,0	5,4
Ölruchte zu techn. Ölen	38,5	44,8	37,7	0,1	44,7	0,1	0,1	0,3	0,0	0,2
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	440,7	477,5	434,9	0,6	479,2	1 193,3	995,2	1 113,6	1,6	955,1
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	35,3	36,7	23,7	0,0	27,2	87,0	80,2	73,8	0,1	64,8
Erdöl, roh und getoppt	3 494,5	4 296,8	3 720,1	5,3	4 936,6	14,9	22,9	11,7	0,0	18,2
Eisenerze	1 392,8	1 719,0	1 412,2	2,0	1 761,9	10,2	11,5	9,6	0,0	10,9
Eisen- manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	70,9	67,4	62,4	0,1	65,6	9,9	11,8	11,5	0,0	16,0
Manganerze	75,8	106,8	80,8	0,1	98,3	3,9	4,7	3,9	0,0	5,2
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	144,1	122,8	178,5	0,3	126,0	0,0	0,0	5,9	0,0	5,9
Bleierze	72,0	64,0	102,9	0,1	81,8	0,5	0,5	4,2	0,0	4,1
Zinkerze	48,3	38,1	43,9	0,1	31,5	15,6	11,2	14,1	0,0	12,8
Chromerze	24,1	31,5	31,2	0,0	40,7	0,3	0,4	0,4	0,0	0,4
Nickelerze	17,6	20,3	22,8	0,0	26,3	0,0	0,0	—	—	—
Schwefelkies	84,4	106,7	97,8	0,1	103,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Sonstige Erze und Metallaschen	219,4	250,5	265,5	0,4	313,0	48,2	48,1	45,6	0,1	39,7
Bauxit, Kryolith	77,1	80,8	82,2	0,1	81,7	0,2	0,2	0,4	0,0	0,4
Speise- und Industriesalz	2,8	6,4	3,3	0,0	6,2	23,9	23,0	29,5	0,0	22,0
Kaliohsalz	2,3	2,9	0,0	0,0	0,0	4,7	4,4	4,5	0,0	4,0
Sonstige Steine und Erden	411,9	438,5	484,7	0,7	512,8	193,3	191,1	223,9	0,3	245,1
Rohphosphate	136,2	143,0	148,5	0,2	158,5	—	—	—	—	—
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	136,8	137,2	173,0	0,2	164,2	40,3	39,9	41,9	0,1	41,7
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	40,5	36,5	36,9	0,1	30,6	5,5	5,1	5,0	0,0	2,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	105,2	79,3	113,6	0,2	83,3	10,2	7,0	10,8	0,0	8,1
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	171,4	170,1	178,3	0,3	190,9	76,3	73,9	80,5	0,1	73,5
<b>Halbwaren</b>	<b>9 779,3</b>	<b>10 373,5</b>	<b>10 807,0</b>	<b>15,3</b>	<b>11 206,6</b>	<b>5 733,1</b>	<b>6 271,0</b>	<b>6 253,7</b>	<b>8,9</b>	<b>6 618,2</b>
Rohseide und Seidengespinnte	29,9	24,5	27,9	0,0	23,9	9,3	8,1	9,1	0,0	8,1
Rayon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	398,5	416,9	443,8	0,6	489,7	430,1	519,2	446,8	0,6	562,7
Gespinnste aus:										
Zellwolle und synthetischen Fasern	73,9	87,0	94,2	0,1	117,4	94,0	108,2	107,2	0,1	128,6
Wolle u. anderen Tierhaaren	505,2	481,2	518,5	0,7	519,6	82,2	84,2	82,8	0,1	86,3
Baumwolle	111,1	114,9	171,5	0,2	174,4	39,3	40,8	33,5	0,0	32,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	65,8	56,1	72,3	0,1	63,0	5,1	4,9	5,6	0,0	5,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	828,3	776,2	878,7	1,2	800,7	70,4	65,1	70,3	0,1	63,6
Holzmasse, Zellstoffe	626,9	611,7	637,0	0,9	608,8	42,9	43,3	38,1	0,1	37,9
Kautschuk, bearbeitet	41,6	55,9	47,9	0,1	63,3	133,7	134,5	117,5	0,2	124,9
Glassmasse, Rohglas	9,8	17,2	13,0	0,0	20,4	33,3	55,1	35,1	0,0	49,1
Zement	22,4	23,1	28,6	0,0	29,9	56,9	57,6	75,7	0,1	73,6
Sonstige mineralische Baustoffe	238,8	225,5	253,8	0,4	217,0	161,3	149,5	180,8	0,3	159,9
Rohreisen	60,0	67,6	46,3	0,1	49,1	130,5	153,5	111,5	0,2	120,2
Alteisen (Schrott)	302,8	357,6	187,6	0,3	222,7	187,0	238,2	292,9	0,4	354,1
Ferrolegerungen	193,5	221,7	200,3	0,3	219,5	51,9	65,4	64,2	0,1	66,6
Eisenhalbzeug	455,7	588,4	362,3	0,5	438,2	514,5	607,4	580,6	0,8	681,1
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:										
Aluminium	406,1	426,0	421,3	0,6	437,9	29,0	30,7	31,8	0,0	32,9
Kupfer	1 591,2	1 539,1	2 071,6	2,9	1 593,7	325,6	278,5	598,6	0,8	384,8

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1960. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

## 5. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbezeichnung	Einfuhr				Ausfuhr					
	1964		1965		1964		1965			
	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>								
	Mill. DM		%		Mill. DM		%			
noch: NE-Metalle										
Nickel .....	170,4	176,6	175,6	0,2	179,1	10,8	9,4	12,9	0,0	14,4
Blei .....	121,3	98,7	167,0	0,2	108,7	35,5	29,6	42,4	0,1	30,2
Zinn .....	172,7	125,9	204,9	0,3	125,0	17,1	14,2	22,4	0,0	15,1
Zink .....	216,7	184,7	249,3	0,4	206,1	30,1	26,7	24,9	0,0	19,8
Sonstige unedle Metalle .....	184,7	170,0	219,4	0,3	275,3	30,8	31,3	38,0	0,1	34,3
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse .....	60,0	77,3	72,3	0,1	87,4	131,7	134,9	155,9	0,2	150,9
Sonstige technische Fette u. Öle .....	221,9	243,0	253,3	0,4	257,0	44,3	45,5	49,7	0,1	45,2
Koks .....	23,6	20,9	42,5	0,1	38,3	965,5	975,4	891,4	1,2	870,8
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation .....	84,6	101,2	67,0	0,1	87,2	90,5	101,1	94,2	0,1	111,4
Kraftstoffe und Schmieröle .....	1 261,5	1 617,8	1 143,5	1,6	1 833,2	685,9	801,4	634,3	0,9	732,9
Teer und Teerdestillationserzeugnisse .....	110,7	169,9	114,3	0,2	189,7	47,0	91,4	54,9	0,1	89,8
Aufbereitete Kalidüngemittel .....	4,6	3,9	6,4	0,0	6,8	194,4	192,4	258,6	0,4	248,8
Thomasphosphatmehl .....	22,0	18,5	29,4	0,0	23,1	14,5	15,8	12,0	0,0	12,7
Sonstige Phosphordüngemittel .....	4,3	7,3	3,4	0,0	5,2	9,6	8,3	10,1	0,0	7,9
Stickstoff- u. andere anderweitig nicht genannte Düngemittel .....	21,9	26,7	34,7	0,0	43,0	341,5	355,1	348,5	0,5	337,9
Gerbstoffauszüge .....	10,2	10,0	10,1	0,0	9,3	3,2	3,3	3,4	0,0	3,3
Sonstige chemische Halbwaren .....	392,7	567,6	501,8	0,7	728,1	487,1	622,7	492,7	0,7	735,0
Gold für gewerbliche Zwecke .....	366,6	350,8	515,3	0,7	511,8	34,3	36,1	45,2	0,1	47,5
Sonstige Halbwaren .....	367,2	312,0	520,2	0,7	403,4	162,5	132,4	179,8	0,3	137,5
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>23 518,8</b>	<b>25 191,6</b>	<b>30 679,2</b>	<b>43,5</b>	<b>32 145,4</b>	<b>54 788,0</b>	<b>53 561,9</b>	<b>60 552,2</b>	<b>84,5</b>	<b>58 303,9</b>
<b>Vorerzeugnisse .....</b>	<b>8 548,1</b>	<b>9 584,7</b>	<b>10 423,6</b>	<b>14,8</b>	<b>11 575,5</b>	<b>11 847,4</b>	<b>13 472,5</b>	<b>13 312,1</b>	<b>18,6</b>	<b>15 272,0</b>
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus: Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden .....	409,8	465,7	508,7	0,7	612,1	593,9	689,6	706,0	1,0	877,6
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	215,4	213,7	283,4	0,4	285,0	252,9	250,7	289,7	0,4	291,6
Wolle und anderen Tierhaaren .....	885,6	834,0	1 085,5	1,5	1 011,9	157,1	157,9	168,7	0,2	162,6
Baumwolle .....	378,2	391,9	451,9	0,6	464,8	400,8	407,5	380,2	0,5	378,3
Fleisch, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	116,2	121,0	157,8	0,2	159,9	164,9	175,4	178,2	0,2	190,8
Leder .....	258,2	274,3	299,8	0,4	316,5	172,8	184,6	194,5	0,3	200,9
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	88,3	81,9	111,8	0,2	78,9	68,1	60,8	78,1	0,1	65,8
Papier und Pappe .....	1 126,2	1 194,1	1 338,0	1,9	1 401,1	279,7	287,8	297,1	0,4	298,3
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl. ....	248,8	225,3	332,7	0,5	315,8	165,7	157,9	179,2	0,3	153,9
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	84,0	96,5	119,5	0,2	141,5	182,3	174,1	196,8	0,3	183,0
Glas .....	67,5	80,5	124,9	0,2	152,2	193,9	202,2	201,8	0,3	213,1
Kunststoffe .....	631,0	877,8	802,8	1,1	1 157,3	1 380,4	1 789,0	1 575,7	2,2	2 353,0
Teerfarbstoffe .....	87,9	106,2	88,1	0,1	107,3	601,0	606,3	629,8	0,9	618,8
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte .....	87,9	90,0	111,5	0,2	112,7	329,8	348,0	404,5	0,6	433,8
Dextrine, Gelatine u. Leime .....	28,4	32,3	31,7	0,0	37,6	117,1	136,2	117,8	0,2	139,2
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	15,3	16,3	21,3	0,0	28,6	62,7	56,9	61,4	0,1	53,3
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	801,8	1 125,1	1 018,5	1,4	1 339,1	1 927,0	2 423,1	2 054,2	2,9	2 572,9
Gußrohre .....	1,9	1,6	3,7	0,0	1,9	51,2	46,6	56,5	0,1	49,2
Stahlrohre .....	164,9	177,5	187,8	0,3	210,5	690,1	749,9	813,0	1,1	843,1
Stab- und Formeisen .....	757,0	817,4	797,3	1,1	840,1	1 388,7	1 537,0	1 573,7	2,2	1 678,3
Blech aus Eisen .....	1 177,4	1 359,4	1 319,7	1,9	1 550,9	1 293,7	1 575,3	1 583,5	2,2	1 944,5
Draht aus Eisen .....	290,5	344,7	333,5	0,5	394,4	416,8	492,2	453,0	0,6	516,4
Eisenbahnoberbaumaterial .....	3,7	4,2	5,6	0,0	6,9	57,9	56,7	74,4	0,1	71,9
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke .....	15,5	11,3	16,8	0,0	12,5	87,0	83,2	89,6	0,1	82,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen .....	135,6	135,8	281,2	0,4	236,6	316,8	335,4	373,4	0,5	318,6
Aluminium, Aluminiumlegierungen .....	83,5	96,2	96,4	0,1	109,0	116,3	125,3	116,1	0,2	118,4
sonstigen unedlen Metallen .....	59,9	62,9	85,0	0,1	95,4	85,3	101,0	105,3	0,1	165,4
Edelmetalle .....	6,4	9,9	13,1	0,0	17,3	52,8	41,7	95,5	0,1	66,5
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	187,0	193,3	251,4	0,4	225,3	134,6	106,1	143,7	0,2	106,1
Sonstige Vorerzeugnisse .....	134,2	144,0	144,2	0,2	152,6	106,1	114,2	120,4	0,2	124,7
<b>Enderzeugnisse .....</b>	<b>14 970,7</b>	<b>15 606,9</b>	<b>20 255,6</b>	<b>28,8</b>	<b>20 569,9</b>	<b>42 940,6</b>	<b>40 089,4</b>	<b>47 240,1</b>	<b>63,9</b>	<b>43 031,8</b>
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern .....	221,8	283,7	359,6	0,5	535,4	113,2	141,6	133,4	0,2	174,2
Wolle und anderen Tierhaaren .....	267,3	274,9	332,2	0,5	336,9	53,3	44,3	58,0	0,1	45,9
Baumwolle .....	37,9	63,2	44,9	0,1	65,9	47,2	44,1	56,8	0,1	49,8

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1960. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

## 5. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr					
	1964		1965		1964		1965			
	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>								
	Mill. DM		%		Mill. DM		%		Mill. DM	
Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern ...	209,0	238,1	294,0	0,4	353,3	136,9	163,6	162,6	0,2	186,1
Wolle und anderen Tierhaaren	128,4	116,6	205,3	0,3	186,2	200,1	166,1	236,6	0,3	190,8
Baumwolle	233,8	257,4	313,7	0,4	323,6	82,1	83,0	82,6	0,1	82,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	70,4	76,1	99,0	0,1	106,5	29,8	32,0	39,5	0,1	39,7
Hüte	44,4	44,8	52,4	0,1	51,9	19,7	20,8	20,8	0,0	24,6
Sonstige Spinnstoffwaren	91,9	100,2	140,7	0,2	147,9	163,0	160,7	181,2	0,3	173,8
Pelzwaren	37,3	44,6	47,8	0,1	43,3	20,1	20,3	18,7	0,0	16,5
Schuhe aus Leder	268,4	330,7	346,6	0,5	419,8	95,8	82,2	106,6	0,1	91,2
Andere Lederwaren	73,8	69,8	96,8	0,1	88,4	135,4	134,4	144,7	0,2	137,9
Papierwaren	129,1	127,9	161,9	0,2	162,2	218,5	225,5	255,6	0,4	274,2
Bücher, Karten, Noten, Bilder	169,2	174,2	201,6	0,3	218,7	399,0	395,8	454,7	0,6	438,9
Holzwaren	293,5	315,7	347,1	0,5	350,1	380,2	355,9	421,6	0,6	388,5
Kautschukwaren	399,6	423,2	535,3	0,8	568,0	449,9	456,1	514,7	0,7	500,4
Steinwaren	41,3	35,2	64,1	0,1	54,1	54,3	48,9	60,8	0,1	51,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	55,3	56,4	70,0	0,1	68,7	293,3	264,7	321,2	0,4	288,5
Glaswaren	134,8	149,6	190,1	0,3	214,2	290,8	252,0	311,0	0,4	252,3
Messerschmiedwaren	30,7	24,9	38,0	0,1	32,9	177,4	130,7	187,4	0,3	129,8
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	71,7	90,9	88,8	0,1	113,1	407,3	359,2	444,3	0,6	371,0
Sonstige Eisenwaren	592,9	648,9	734,4	1,0	854,5	2 288,3	2 178,5	2 510,1	3,5	2 328,0
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	46,4	52,9	74,2	0,1	73,7	141,3	129,2	172,4	0,2	138,7
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	93,5	107,9	136,2	0,2	156,4	260,4	235,7	294,0	0,4	236,2
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	159,1	176,6	213,3	0,3	230,6	669,4	664,7	730,3	1,0	715,8
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerkeanlagen	387,8	348,5	480,1	0,7	431,4	2 301,0	1 942,7	2 349,9	3,3	1 964,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	351,2	314,0	430,1	0,6	376,5	1 642,2	1 429,9	1 745,7	2,4	1 433,6
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	244,0	229,4	328,7	0,5	299,0	965,5	952,3	976,9	1,4	995,7
Dampflokomotiven	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,7	0,6	3,4	0,0	3,1
Kraftmaschinen	141,5	141,5	204,9	0,3	180,8	622,9	574,4	782,9	1,1	623,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	368,7	389,0	435,1	0,6	437,0	952,5	796,2	1 031,2	1,4	840,2
Fördermittel	112,1	107,7	130,5	0,2	117,0	704,4	622,5	769,7	1,1	653,8
Papier- und Druckmaschinen	104,0	87,6	131,0	0,2	105,3	1 077,7	865,1	1 118,2	1,6	858,0
Büromaschinen	467,5	391,8	749,1	1,1	571,4	793,2	687,2	979,3	1,4	840,9
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	75,5	67,4	102,1	0,1	87,8	590,9	482,5	703,0	1,0	546,1
Sonstige Maschinen	1 155,1	1 135,1	1 365,8	1,9	1 296,1	4 127,9	3 570,6	4 543,7	6,3	3 779,8
Wasserverfahren	74,0	-	203,9	0,3	-	900,6	-	812,3	1,1	-
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 863,6	1 853,7	2 413,9	3,4	2 336,5	9 361,0	9 422,3	10 343,0	14,4	10 434,9
Fahrräder	24,5	28,0	32,3	0,0	39,5	85,9	79,8	90,4	0,1	81,8
Sonstige Fahrzeuge	71,4	53,4	116,4	0,2	78,5	294,6	283,5	372,3	0,5	347,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 618,3	1 771,3	2 226,6	3,2	2 251,1	5 773,5	5 365,2	6 455,4	9,0	5 779,7
Uhren	106,7	114,0	143,8	0,2	145,0	292,2	261,1	318,2	0,4	250,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	396,7	380,1	452,9	0,6	456,6	1 457,0	1 278,7	1 497,2	2,1	1 258,0
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	8,7	10,6	14,7	0,0	25,9	21,9	22,6	26,3	0,0	28,5
Waren aus Kunststoffen	163,1	214,6	232,1	0,3	302,4	394,4	429,8	456,2	0,6	485,7
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten <sup>2)</sup>	23,1	-	27,6	0,0	-	10,8	-	12,5	0,0	-
Photochemische Erzeugnisse	123,1	122,5	159,5	0,2	154,0	242,9	262,1	266,5	0,4	284,5
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	20,1	22,5	22,6	0,0	25,9	79,9	71,6	84,7	0,1	73,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	266,5	440,9	339,6	0,5	498,1	923,6	965,7	1 099,9	1,5	1 119,9
Kosmetische Erzeugnisse	41,9	45,6	48,8	0,1	48,5	52,8	54,4	65,9	0,1	70,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	270,9	314,5	292,0	0,4	378,8	1 040,9	996,8	1 129,7	1,6	1 049,3
Musikinstrumente	14,7	13,5	20,4	0,0	19,2	108,7	99,8	118,9	0,2	104,3
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	92,5	90,0	132,4	0,2	126,6	179,0	166,2	200,6	0,3	181,5
Sonstige Enderzeugnisse	2 481,6	2 536,5	3 830,6	5,4	3 798,5	815,4	777,0	966,6	1,3	879,7
<b>Insgesamt</b>	<b>58 839,3</b>	<b>62 170,0</b>	<b>70 447,7</b>	<b>100</b>	<b>72 280,5</b>	<b>64 920,3</b>	<b>64 355,3</b>	<b>71 650,9</b>	<b>100</b>	<b>69 657,7</b>
<b>darunter:</b>										
Rückwaren	581,0	578,7	665,6	0,9	648,5	176,5	187,4	209,9	0,3	217,3
Ersatzlieferungen	9,2	9,8	12,9	0,0	13,3	90,8	90,5	99,2	0,1	96,7

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1960. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> Bei der Ein- und Ausfuhr von Filmen sind Dienstleistungskosten nicht enthalten.

## 6. Wichtigste Waren der Einfuhr\*)

Warenbenennung	1960	1963	1964	1965	1960	1963	1964	1965
	Mill. DM				%			
Textilien und Bekleidung .....	4 791	5 823	6 449	7 494	11,2	11,1	11,0	10,6
davon:								
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	1 389	1 819	2 005	2 487	3,3	3,5	3,4	3,5
dar. aus Wolle u. a. Tierhaaren .....	610	782	886	1 085	1,4	1,5	1,5	1,5
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	543	1 079	1 305	1 842	1,3	2,1	2,2	2,6
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	1 956	1 836	1 954	1 837	4,6	3,5	3,3	2,6
darunter:								
Wolle u. a. Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle ...	676	770	832	767	1,6	1,5	1,4	1,1
Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	1 003	789	836	762	2,3	1,5	1,4	1,1
Gespinnste .....	903	1 089	1 184	1 328	2,1	2,1	2,0	1,9
dar. aus Wolle u. a. Tierhaaren .....	488	516	505	519	1,1	1,0	0,9	0,7
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus .....	2 885	4 405	4 951	5 045	6,8	8,4	8,4	7,2
darunter:								
Erdöl, roh und getopft .....	1 923	2 819	3 495	3 720	4,5	5,4	5,9	5,3
Kraftstoffe und Schmieröle .....	796	1 379	1 261	1 144	1,9	2,6	2,1	1,6
Obst, Gemüse u. dgl. ....	2 650	3 324	3 624	4 579	6,2	6,4	6,2	6,5
darunter:								
Obst (ohne Südfrüchte) .....	767	954	1 092	1 401	1,8	1,8	1,9	2,0
Südfrüchte .....	934	1 015	1 089	1 263	2,2	1,0	1,9	1,8
NE- und Edelmetalle sowie Waren daraus .....	2 970	2 413	3 448	4 409	7,0	4,6	5,9	6,3
dar. NE-Metalle, roh, auch legiert, Almetalle ...	2 711	1 999	2 863	3 509	6,3	3,8	4,9	5,0
dar. Kupfer .....	1 446	1 117	1 591	2 072	3,4	2,1	2,7	2,9
Maschinen (ohne elektrische Maschinen) .....	2 151	2 981	3 408	4 357	5,0	5,7	5,8	6,2
dar. Büromaschinen .....	258	479	468	749	0,6	0,9	0,8	1,1
Eisen und Eisenwaren .....	3 030	3 208	4 118	4 322	7,1	6,1	7,0	6,1
dar. Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	1 796	1 983	2 411	2 665	4,2	3,8	4,1	3,8
darunter:								
Blech aus Eisen .....	961	1 033	1 177	1 320	2,2	2,0	2,0	1,9
Stab- und Formeisen .....	509	575	757	797	1,2	1,1	1,3	1,1
Chemische Waren (einschl. Rohstoffe) .....	2 448	2 825	3 457	4 246	5,7	5,4	5,9	6,0
dar. Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere								
chemische Vorerzeugnisse .....	1 080	1 314	1 652	2 074	2,5	2,5	2,8	2,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	994	1 525	1 864	2 414	2,3	2,9	3,2	3,4
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith) ...	2 344	1 713	2 226	2 380	5,5	3,3	3,8	3,4
darunter:								
Eisenerze .....	1 519	1 066	1 393	1 412	3,6	2,0	2,4	2,0
NE-Metallerze .....	558	440	603	727	1,3	0,8	1,0	1,0
Zellstoff, Papier, Papierwaren, Druck-Erzeugnisse ..	1 361	1 722	2 051	2 338	3,2	3,3	3,5	3,3
dar. Papier und Pappe .....	745	954	1 126	1 338	1,7	1,8	1,9	1,9
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	831	1 355	1 618	2 227	1,9	2,6	2,8	3,2
Holz und Holzwaren .....	1 535	1 699	1 973	2 163	3,6	3,3	3,4	3,1
Getreide und Müllereierzeugnisse .....	1 423	1 415	1 660	1 926	3,3	2,7	2,8	2,7
dar. Mais .....	218	368	554	708	0,5	0,7	0,9	1,0
Felle, Häute, Leder und Lederwaren .....	939	1 249	1 358	1 663	2,2	2,4	2,3	2,4
dar. Felle zu Pelzwerk, roh .....	224	353	354	444	0,5	0,7	0,6	0,6
Fleisch und Fleischwaren, Därme .....	898	1 125	1 292	1 634	2,1	2,2	2,2	2,3
Fetts (ohne Butter) und Öle zur Ernährung .....	1 190	1 154	1 388	1 552	2,8	2,2	2,4	2,2
dar. Ölfrüchte zur Ernährung .....	793	797	985	1 043	1,9	1,5	1,7	1,5
Kaffee, Tee .....	889	881	1 047	1 196	2,1	1,7	1,8	1,7
dar. Kaffee .....	846	840	996	1 149	2,0	1,6	1,7	1,6
Rohtabak .....	476	660	712	758	1,1	1,3	1,2	1,1
Kohlen und Koks .....	507	586	500	501	1,2	1,1	0,8	0,7
dar. Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	442	511	441	435	1,0	1,0	0,7	0,6
Kakao und Kakaoverzeugnisse .....	381	370	414	429	0,9	0,7	0,7	0,6
dar. Kakao, roh .....	321	277	309	299	0,8	0,5	0,5	0,4
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	694	491	371	342	1,6	0,9	0,6	0,5
Übrige Waren <sup>1)</sup> .....	7 336	11 353	10 910	14 472	17,2	21,7	18,5	20,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>42 725</b>	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>	<b>70 448</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Geordnet nach den Werten von 1965.

1) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

## 7. Wichtigste Waren der Ausfuhr\*)

Warenbenennung	1960	1963	1964	1965	1960	1963	1964	1965
	Mill. DM				%			
Maschinen (ohne elektrische Maschinen) .....	9 065	12 532	13 779	15 004	18,9	21,5	21,2	20,9
darunter:								
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) ..	1 618	2 445	2 301	2 350	3,4	4,2	3,5	3,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Leder- warenindustrie .....	1 081	1 411	1 642	1 746	2,3	2,4	2,5	2,4
Papier- und Druckmaschinen .....	713	1 007	1 078	1 118	1,5	1,7	1,7	1,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	519	834	953	1 031	1,1	1,4	1,5	1,4
Büromaschinen .....	441	658	793	979	0,9	1,1	1,2	1,4
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Acker- schlepper) .....	696	841	965	977	1,5	1,4	1,5	1,4
Kraftmaschinen .....	474	600	623	783	1,0	1,0	1,0	1,1
Fahrzeuge (ohne Wasserfahrzeuge) .....	6 327	8 551	9 742	10 806	13,2	14,7	15,0	15,1
dar. Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	6 044	8 234	9 361	10 343	12,6	14,1	14,4	14,4
Chemische Waren (einschl. Rohstoffe) .....	5 604	7 033	8 052	8 895	11,7	12,1	12,4	12,4
darunter:								
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	3 008	3 817	4 418	4 843	6,3	6,5	6,8	6,8
darunter:								
Kunststoffe .....	883	1 221	1 380	1 576	1,8	2,1	2,1	2,2
Teerfarbstoffe .....	424	522	601	630	0,9	0,9	0,9	0,9
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	1 465	2 031	2 362	2 673	3,1	3,5	3,6	3,7
dar. Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzu- bereitet) .....	596	793	924	1 100	1,2	1,4	1,4	1,5
Chemische Halbwaren .....	1 096	1 145	1 226	1 331	2,3	2,0	1,9	1,9
dar. Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel .....	354	364	342	348	0,7	0,6	0,5	0,5
Eisen und Eisenwaren .....	7 386	7 063	7 742	8 835	15,4	12,1	11,9	12,3
davon:								
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	4 199	3 635	3 985	4 644	8,8	6,2	6,1	6,5
darunter:								
Blech aus Eisen .....	1 323	1 109	1 294	1 584	2,8	1,9	2,0	2,2
Stab- und Formeisen .....	1 397	1 304	1 389	1 574	2,9	2,2	2,1	2,2
Stahlröhren .....	847	646	690	813	1,8	1,1	1,1	1,1
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	2 234	2 543	2 873	3 142	4,7	4,4	4,4	4,4
dar. Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte ..	337	391	407	444	0,7	0,7	0,6	0,6
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen und Eisen- halbzeug .....	953	885	884	1 049	2,0	1,5	1,4	1,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen) .....	4 074	5 152	5 774	6 455	8,5	8,8	8,9	9,0
Textilien und Bekleidung .....	2 375	3 179	3 688	4 057	5,0	5,5	5,7	5,7
davon:								
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	1 083	1 352	1 570	1 723	2,3	2,3	2,4	2,4
dar. aus Seide, Reyon (Kunstseide) und synthe- tischen Fäden .....	263	461	594	706	0,5	0,8	0,9	1,0
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	530	699	845	971	1,1	1,2	1,3	1,4
Gespinnste .....	391	566	660	685	0,8	1,0	1,0	1,0
dar. Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	233	368	430	447	0,5	0,6	0,7	0,6
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	372	562	613	678	0,8	1,0	0,9	0,9
NE- und Edelmetalle sowie Waren daraus .....	1 765	1 785	2 121	2 658	3,7	3,1	3,3	3,7
davon:								
Waren aus NE- und Edelmetallen .....	776	904	1 071	1 197	1,6	1,6	1,6	1,7
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	552	388	479	771	1,2	0,7	0,7	1,1
NE- und Edelmetallhalbzeug .....	437	493	571	690	0,9	0,8	0,9	1,0
Kohlen und Koks .....	2 310	2 424	2 246	2 079	4,8	4,2	3,5	2,9
darunter:								
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	1 265	1 301	1 193	1 114	2,6	2,2	1,8	1,6
Koks .....	972	1 037	966	891	2,0	1,8	1,6	1,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren ..	1 218	1 699	1 749	1 815	2,5	2,9	2,7	2,5
Zellstoff, Papier, Papierwaren, Druck-Erzeugnisse ..	638	830	940	1 046	1,3	1,4	1,4	1,5
Wasserfahrzeuge .....	1 585	1 013	901	812	3,3	1,7	1,4	1,1
Erdöl, Teer und Erzeugnisse daraus .....	525	794	838	795	1,1	1,4	1,3	1,1
Holz und Holzwaren .....	394	528	654	713	0,8	0,9	1,0	1,0
Felle, Häute, Leder und Lederwaren .....	448	535	606	671	0,9	0,9	0,9	0,9
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren, Glaswaren .....	474	519	584	632	1,0	0,9	0,9	0,9
Kautschukwaren .....	448	514	584	632	0,9	0,9	0,9	0,9
Übrige Waren <sup>1)</sup> .....	3 310	4 161	4 921	5 745	6,9	7,1	7,6	8,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>47 946</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>71 651</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Geordnet nach den Werten von 1965.

1) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

**8. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik\*)**

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
		1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	6 205	6 602	10,5	9,4	2 551	2 464	3,9	3,4
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	510	510	0,9	0,7	2 249	2 083	3,5	2,9
21 3	Eisenerze .....	1 421	1 433	2,4	2,0	11	11	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze .....	661	794	1,1	1,1	21	29	0,0	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	10	10	0,0	0,0	235	305	0,4	0,4
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöses Gestein .....	3 447	3 681	5,9	5,2	0	1	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwefel, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse .....	156	173	0,3	0,2	18	19	0,0	0,0
21 8	Torf .....	1	0	0,0	0,0	17	17	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien</b> .....	16 650	19 074	29,3	27,1	17 433	19 661	26,9	27,4
25	Steine und Erden .....	905	1 029	1,5	1,5	510	581	0,8	0,8
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	3 072	3 034	5,2	4,3	4 220	4 964	6,5	6,9
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	76	92	0,1	0,1	164	172	0,3	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	192	269	0,3	0,4	680	769	1,0	1,1
28	NE-Metalle und -Metallhalbzug <sup>2)</sup> .....	3 948	5 074	6,7	7,2	1 221	1 655	1,9	2,3
29 5	NE-Metallguß .....	13	20	0,0	0,0	24	30	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse .....	1 419	1 274	2,4	1,8	823	775	1,3	1,1
40	Chemische Erzeugnisse .....	3 541	4 311	6,0	6,1	8 582	9 421	13,2	13,1
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	1 196	1 312	2,0	1,9	242	257	0,4	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	1 824	2 045	3,1	2,9	344	357	0,5	0,5
59	Gummi- und Asbestwaren .....	464	614	0,8	0,9	624	681	1,0	0,9
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	8 453	11 089	14,4	15,8	35 576	38 883	54,8	54,3
31	Stahlbauerzeugnisse .....	125	170	0,2	0,2	664	768	1,0	1,1
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	3 441	4 375	5,8	6,2	13 831	14 989	21,3	20,9
33	Landfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	1 241	1 747	2,1	2,5	9 191	10 144	14,2	14,1
34	Wasserfahrzeuge .....	69	194	0,1	0,3	892	804	1,4	1,1
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup> .....	663	754	1,1	1,1	248	365	0,4	0,5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	1 654	2 260	2,8	3,2	5 777	6 471	8,9	9,0
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	444	532	0,8	0,8	1 693	1 748	2,6	2,4
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	129	168	0,2	0,2	588	677	0,9	0,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	686	890	1,2	1,3	2 692	2 917	4,1	4,1
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	7 123	8 955	12,1	12,7	6 523	7 235	10,0	10,1
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	129	184	0,2	0,3	528	571	0,8	0,8
52	Glas und Glaswaren .....	209	324	0,4	0,5	505	537	0,8	0,7
54	Holzwaren <sup>6)</sup> .....	367	436	0,6	0,6	436	486	0,7	0,7
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	431	589	0,7	0,8	675	723	1,0	1,0
56	Papier- und Pappwaren .....	127	160	0,2	0,2	204	237	0,3	0,3
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	177	211	0,3	0,3	416	478	0,6	0,7
58	Kunststoffzeugnisse .....	154	210	0,3	0,3	333	395	0,5	0,6
61	Leder .....	261	304	0,4	0,4	173	195	0,3	0,3
62 1	Lederwaren .....	85	114	0,1	0,2	158	172	0,2	0,2
62 5	Schuhe .....	298	376	0,5	0,5	109	115	0,2	0,2
63	Textilien .....	4 079	4 912	6,9	7,0	2 416	2 681	3,7	3,7
64	Bekleidung .....	806	1 135	1,4	1,6	569	644	0,9	0,9
	<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren</b> .....	5 020	6 240	8,5	8,8	1 209	1 498	1,9	2,1
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b> .....	12 275	13 932	20,9	19,8	682	779	1,1	1,1
	<b>Waren, die nicht zugeordnet werden konnten</b> .....	3 115	4 557	5,3	6,5	946	1 131	1,5	1,6
	<b>Insgesamt</b> .....	58 839	70 448	100	100	64 920	71 651	100	100

\*) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1963, unter Berücksichtigung der Berichtigungen bis einschl. 1965).

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke sowie der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke. — <sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. — <sup>3)</sup> Einschl. Lokomotiven und Aekerschlepper. — <sup>4)</sup> Ohne Schienenfahrzeuge, Aekerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>5)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte. — <sup>6)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

**9. Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten  
des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST)\*)**

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr				Ausfuhr			
		1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	<b>Lebende Tiere und Nahrungsmittel</b> .....	<b>10 893</b>	<b>13 370</b>	<b>18,5</b>	<b>19,0</b>	<b>1 182</b>	<b>1 482</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>
00	Lebende Tiere .....	389	664	0,7	0,9	137	125	0,2	0,2
01	Fleisch und Fleischwaren .....	1 155	1 491	2,0	2,1	85	87	0,1	0,1
02	Molkereierzeugnisse und Eier .....	854	894	1,5	1,3	97	224	0,1	0,3
03	Fisch und Fischwaren .....	317	402	0,5	0,6	103	123	0,2	0,2
04	Getreide und Getreiderzeugnisse .....	1 816	2 102	3,1	3,0	377	480	0,6	0,7
05	Obst und Gemüse .....	3 787	4 777	6,4	6,8	110	126	0,2	0,2
06	Zucker und Zuckerwaren .....	170	214	0,3	0,3	35	32	0,1	0,0
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw. ....	1 517	1 705	2,6	2,4	63	78	0,1	0,1
08	Futtermittel, Abfälle .....	830	1 064	1,4	1,5	138	166	0,2	0,2
09	Versch. Nahrungsmittelzubereitungen ..	59	57	0,1	0,1	38	41	0,1	0,1
1	<b>Getränke und Tabak</b> .....	<b>1 119</b>	<b>1 234</b>	<b>1,9</b>	<b>1,8</b>	<b>209</b>	<b>256</b>	<b>0,3</b>	<b>0,4</b>
11	Getränke .....	400	466	0,7	0,7	151	170	0,2	0,2
12	Tabak und Tabakwaren .....	719	768	1,2	1,1	58	87	0,1	0,1
2	<b>Rohstoffe, ausgen. mineral. Brennstoffe</b> ..	<b>10 754</b>	<b>11 296</b>	<b>18,3</b>	<b>16,0</b>	<b>1 750</b>	<b>2 073</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh .....	628	758	1,1	1,1	111	126	0,2	0,2
22	Oltsaten und Ölfrüchte .....	1 024	1 081	1,7	1,5	5	8	0,0	0,0
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regen. .	520	535	0,9	0,8	103	127	0,2	0,2
24	Holz und Kork .....	1 503	1 551	2,6	2,2	112	118	0,2	0,2
25	Zellstoff und Papierabfälle .....	696	705	1,2	1,0	53	48	0,1	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle .....	1 989	1 876	3,4	2,7	644	723	1,0	1,0
27	Mineralische Rohstoffe .....	783	905	1,3	1,3	232	263	0,4	0,4
28	Erze und Metallabfälle .....	2 731	2 904	4,6	4,1	327	491	0,5	0,7
29	Tier. u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g. ....	879	980	1,5	1,4	163	170	0,3	0,2
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel</b> .....	<b>5 366</b>	<b>5 457</b>	<b>9,1</b>	<b>7,7</b>	<b>3 126</b>	<b>2 912</b>	<b>4,8</b>	<b>4,1</b>
32	Kohle, Koks und Briketts .....	500	502	0,9	0,7	2 263	2 096	3,5	2,9
33	Erdöl u. Erdöldestillationserzeugnisse ..	4 860	4 947	8,3	7,0	817	771	1,3	1,1
34	Erdgas und Industriegase .....	6	8	0,0	0,0	46	45	0,1	0,1
35	Elektrischer Strom <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<b>Tier. u. pflanzl. Fette und Öle</b> .....	<b>634</b>	<b>773</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>180</b>	<b>241</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>
41	Tierische Fette und Öle .....	160	184	0,3	0,3	53	68	0,1	0,1
42	Pflanzliche Öle .....	442	543	0,8	0,8	58	87	0,1	0,1
43	Öle u. Fette, verarbeitet, u. Wachse ..	32	46	0,1	0,1	70	86	0,1	0,1
5	<b>Chemische Erzeugnisse</b> .....	<b>2 691</b>	<b>3 360</b>	<b>4,6</b>	<b>4,8</b>	<b>7 547</b>	<b>8 310</b>	<b>11,6</b>	<b>11,6</b>
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen .....	1 132	1 465	1,9	2,1	2 495	2 615	3,8	3,6
52	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse ..	34	38	0,1	0,1	28	29	0,0	0,0
53	Farb- und Gerbstoffe .....	184	206	0,3	0,3	942	1 066	1,5	1,6
54	Med. und pharm. Erzeugnisse .....	195	246	0,3	0,3	757	901	1,2	1,3
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel ..	176	214	0,3	0,3	276	318	0,4	0,4
56	Chemische Düngemittel .....	51	72	0,1	0,1	555	625	0,9	0,9
57	Sprengstoffe .....	16	21	0,0	0,0	68	69	0,1	0,1
58	Kunststoffe, reg. Zellulose u. Kunstharze	470	631	0,8	0,9	1 470	1 592	2,3	2,2
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	433	466	0,7	0,7	955	1 095	1,5	1,5
6	<b>Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit</b> ..	<b>13 660</b>	<b>16 336</b>	<b>23,2</b>	<b>23,2</b>	<b>14 145</b>	<b>15 948</b>	<b>21,8</b>	<b>22,3</b>
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle ..	386	461	0,7	0,7	299	332	0,5	0,5
62	Kautschukwaren, a. n. g. ....	378	477	0,6	0,7	515	542	0,8	0,8
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel .....	327	438	0,6	0,6	225	246	0,3	0,3
64	Papier, Pappe u. Waren daraus .....	1 308	1 553	2,2	2,2	539	597	0,8	0,8
65	Garns, Gewebe, Textilfertigwaren .....	3 372	4 062	5,7	5,8	2 453	2 665	3,8	3,7
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	944	1 221	1,6	1,7	1 415	1 539	2,2	2,1
67	Eisen und Stahl .....	3 147	3 309	5,3	4,7	4 941	5 669	7,6	7,9
68	NE-Metalle .....	3 160	3 991	5,4	5,7	1 185	1 551	1,8	2,2
69	Metallwaren .....	639	825	1,1	1,2	2 572	2 808	4,0	3,9
7	<b>Maschinen und Fahrzeuge</b> .....	<b>6 987</b>	<b>9 209</b>	<b>11,9</b>	<b>13,1</b>	<b>30 125</b>	<b>33 078</b>	<b>46,4</b>	<b>46,2</b>
71	Nichtelektrische Maschinen .....	3 688	4 634	6,3	6,6	14 352	15 732	22,1	22,0
72	Elektr. Maschinen, Apparate u. Geräte ..	1 495	2 023	2,5	2,9	5 245	5 912	8,1	8,3
73	Fahrzeuge .....	1 804	2 553	3,1	3,6	10 528	11 433	16,2	16,0
8	<b>Verschiedene bearbeitete Waren</b> .....	<b>3 385</b>	<b>4 509</b>	<b>5,8</b>	<b>6,4</b>	<b>5 760</b>	<b>6 290</b>	<b>8,9</b>	<b>8,8</b>
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw. ....	123	150	0,2	0,2	281	334	0,4	0,5
82	Möbel .....	160	215	0,3	0,3	333	389	0,5	0,5
83	Reiseartikel, Taschenwaren u. dgl. ....	43	65	0,1	0,1	111	121	0,2	0,2
84	Bekleidung .....	1 221	1 714	2,1	2,4	716	821	1,1	1,1
85	Schuhe .....	344	444	0,6	0,6	121	132	0,2	0,2
86	Feinm., opt., photochem. Erzeugn., Uhren	688	834	1,2	1,2	2 137	2 193	3,3	3,1
89	Bearbeitete Waren, a. n. g. ....	806	1 086	1,4	1,5	2 060	2 301	3,2	3,2
9	<b>Waren, nicht nach Beschaffenheit; Gold<sup>3)</sup></b> ..	<b>3 351</b>	<b>4 902</b>	<b>5,7</b>	<b>7,0</b>	<b>896</b>	<b>1 060</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>
	dar. Gold .....	383	556	0,7	0,8	58	78	0,1	0,1
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>58 839</b>	<b>70 448</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>64 920</b>	<b>71 651</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Classification for Statistics and Tariffs (CST).

1) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — 2) Elektrischer Strom wird nicht nachgewiesen. — 3) Abweichend von der CST wird hierunter auch Gold nachgewiesen.







## 11. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Mill. DM			%			Mill. DM			%		
Argentinien	552,4	576,9	703,8	1,06	0,98	1,00	363,4	431,1	460,5	0,62	0,66	0,64
Bolivien	17,0	18,9	28,4	0,03	0,03	0,04	34,1	33,2	47,6	0,06	0,05	0,07
Braasilien	594,2	707,7	816,5	1,14	1,20	1,16	492,6	364,0	358,2	0,84	0,56	0,50
Chile	379,3	417,0	608,4	0,73	0,71	0,88	219,3	205,0	263,9	0,38	0,32	0,37
Costa Rica	72,0	74,8	66,2	0,14	0,13	0,09	47,4	47,2	55,7	0,08	0,07	0,08
Dominik. Rep.	33,8	21,2	20,2	0,06	0,04	0,03	45,8	41,8	21,5	0,05	0,05	0,03
Ecuador	127,5	171,6	227,1	0,24	0,29	0,32	52,9	70,8	72,2	0,09	0,11	0,10
El Salvador	135,2	169,7	227,4	0,26	0,29	0,32	56,5	69,5	65,5	0,10	0,11	0,09
Guatemala	109,2	124,2	126,0	0,21	0,21	0,18	59,2	80,3	76,4	0,10	0,12	0,11
Guayana, Br.	6,0	7,3	5,8	0,01	0,01	0,01	4,5	9,5	11,0	0,01	0,01	0,02
Guayana, Franz.	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	0,9	0,8	1,1	0,00	0,00	0,00
Haiti	6,9	10,5	5,4	0,01	0,02	0,01	5,7	6,0	5,9	0,01	0,01	0,01
Honduras	36,3	53,7	70,2	0,07	0,09	0,10	17,6	22,0	23,5	0,03	0,03	0,03
Honduras, Br. usw.	2,2	4,0	3,8	0,00	0,01	0,01	28,0	11,2	35,7	0,05	0,02	0,05
Jamaika	8,8	8,4	10,3	0,02	0,01	0,01	20,6	27,7	25,4	0,04	0,04	0,04
Kanada	743,9	779,6	910,8	1,42	1,32	1,29	529,9	612,3	771,4	0,91	0,94	1,08
Kolumbien	293,9	295,9	354,5	0,56	0,50	0,50	190,6	204,2	188,3	0,33	0,31	0,26
Kuba	7,7	3,4	3,3	0,01	0,01	0,00	25,3	46,9	14,1	0,04	0,07	0,02
Mexiko	254,5	208,1	259,7	0,49	0,35	0,37	337,5	422,6	497,7	0,58	0,65	0,69
Nicaragua	54,7	94,6	119,2	0,10	0,16	0,17	40,6	61,3	83,5	0,07	0,09	0,12
Panama	28,0	21,9	19,7	0,05	0,04	0,03	72,7	128,3	77,1	0,12	0,20	0,11
Panamakanal-Zone	0,0	0,1	1,1	0,00	0,00	0,00	0,9	1,1	1,1	0,00	0,00	0,00
Paraguay	19,0	15,4	23,2	0,04	0,03	0,03	18,9	26,9	42,3	0,03	0,04	0,06
Peru	403,2	485,6	496,1	0,77	0,83	0,70	303,3	275,0	331,3	0,52	0,42	0,46
St. Pierre, Miquel.	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	0,1	0,2	0,2	0,00	0,00	0,00
Surinam	11,0	11,0	12,5	0,02	0,02	0,02	17,1	28,5	24,1	0,03	0,04	0,03
Trinidad und Tobago <sup>1)</sup>	—	22,2	20,9	—	0,04	0,03	—	15,4	15,6	—	0,02	0,02
Uroguay	58,5	82,9	75,7	0,11	0,14	0,11	75,8	78,0	58,3	0,13	0,12	0,08
Venezuela	568,1	502,6	368,3	1,09	0,85	0,52	300,7	353,2	425,2	0,52	0,54	0,59
Vereinigete Staaten	7 941,5	8 066,1	9 195,9	15,19	13,71	13,05	4 194,6	4 784,7	5 740,6	7,19	7,37	8,01
Westindien	27,0	3,7	4,5	0,05	0,01	0,01	20,7	9,8	9,4	0,04	0,02	0,01
<b>Asien</b>	<b>4 466,7</b>	<b>4 763,3</b>	<b>5 381,1</b>	<b>8,54</b>	<b>8,10</b>	<b>7,64</b>	<b>4 461,3</b>	<b>4 958,8</b>	<b>5 817,3</b>	<b>7,63</b>	<b>7,64</b>	<b>8,12</b>
Aden	18,0	23,2	9,1	0,03	0,04	0,01	28,2	29,0	32,6	0,05	0,04	0,05
Afghanistan	71,1	53,8	54,8	0,14	0,09	0,08	28,2	33,1	38,2	0,05	0,05	0,05
Bahrain	14,1	1,6	1,8	0,03	0,00	0,00	10,9	9,8	10,9	0,02	0,02	0,02
Birma	37,3	34,6	35,9	0,07	0,06	0,05	66,7	69,6	33,0	0,11	0,11	0,05
Ceylon, Malediven	53,3	56,3	62,1	0,10	0,10	0,09	61,6	40,1	49,9	0,11	0,06	0,07
China, Volksrep.	162,5	206,9	290,9	0,31	0,35	0,41	61,3	101,9	316,0	0,11	0,16	0,44
Hongkong	185,4	247,9	332,8	0,35	0,42	0,47	158,4	198,1	200,0	0,27	0,31	0,28
Indien	253,7	271,9	244,0	0,49	0,46	0,35	723,1	776,8	1 049,3	1,24	1,20	1,46
Indonesien	132,8	183,6	278,5	0,25	0,31	0,40	231,0	214,0	226,1	0,40	0,33	0,32
Irak	388,4	379,3	327,0	0,74	0,64	0,46	110,4	120,8	158,8	0,19	0,19	0,22
Iran	885,4	701,1	618,9	1,69	1,19	0,88	398,9	448,7	629,7	0,68	0,69	0,88
Israel	223,3	157,2	206,1	0,43	0,27	0,29	232,4	244,4	276,5	0,40	0,38	0,39
Japan	520,4	635,9	958,3	1,00	1,08	1,36	792,3	875,0	750,8	1,36	1,35	1,05
Jemen	0,1	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	2,0	4,5	2,9	0,00	0,01	0,00
Jordanien	0,2	0,3	0,8	0,00	0,00	0,00	42,5	39,1	52,2	0,07	0,06	0,07
Kambodscha	10,3	14,5	9,2	0,02	0,02	0,01	19,3	11,4	12,0	0,03	0,02	0,02
Katar	101,4	73,6	1,1	0,19	0,13	0,00	7,2	7,3	9,3	0,01	0,01	0,01
Korea, Nord.	1,3	1,3	8,3	0,00	0,00	0,01	0,1	3,6	6,5	0,00	0,01	0,01
Korea, Süd.	3,8	10,5	17,1	0,01	0,02	0,02	89,1	85,3	88,5	0,15	0,13	0,12
Kuwait	168,6	163,5	145,2	0,32	0,28	0,21	103,1	102,8	121,1	0,18	0,16	0,17
Laos	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	0,9	1,4	2,2	0,00	0,00	0,00
Libanon	19,7	21,1	24,2	0,04	0,04	0,03	153,7	167,8	195,5	0,26	0,26	0,27
Macao usw.	4,3	9,3	14,5	0,01	0,02	0,02	0,5	0,5	0,3	0,00	0,00	0,00
Malaysia, Brunei <sup>2)</sup>	288,6	239,1	232,5	0,55	0,41	0,33	193,0	195,7	229,9	0,33	0,30	0,32
Masbat, Oman usw.	0,0	105,7	184,6	0,00	0,18	0,26	6,9	9,8	9,8	0,01	0,02	0,01
Mongol. Volksrep.	1,1	1,0	1,7	0,00	0,00	0,00	0,1	0,2	0,6	0,00	0,00	0,00
Nepal, Bhutan	0,0	0,0	0,6	0,00	0,00	0,00	0,4	0,9	2,0	0,00	0,00	0,00
Pakistan	93,3	80,6	97,3	0,18	0,14	0,14	326,1	489,0	495,2	0,56	0,75	0,69
Philippinen	235,2	257,6	264,9	0,45	0,44	0,38	172,8	167,5	163,3	0,30	0,26	0,23
Saudi-Arabien	310,8	515,1	529,1	0,59	0,88	0,75	81,5	118,0	146,6	0,14	0,18	0,20
Syrien	24,6	15,9	32,3	0,05	0,03	0,05	112,3	92,7	93,0	0,19	0,14	0,13
Taiwan (Formosa)	55,9	75,6	119,9	0,11	0,13	0,17	32,1	42,8	63,8	0,06	0,07	0,10
Thailand	125,3	158,6	174,5	0,24	0,27	0,25	147,9	193,7	241,3	0,25	0,30	0,34
Vietnam, Nord.	0,8	0,9	0,9	0,00	0,00	0,00	1,3	4,4	0,5	0,00	0,01	0,00
Vietnam, Süd.	30,2	30,0	26,1	0,06	0,05	0,04	26,0	33,8	64,1	0,04	0,05	0,09
Zypern	45,8	35,6	76,2	0,09	0,06	0,11	39,2	25,1	45,0	0,07	0,04	0,06
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>540,8</b>	<b>644,7</b>	<b>680,4</b>	<b>1,03</b>	<b>1,10</b>	<b>0,97</b>	<b>633,8</b>	<b>710,9</b>	<b>805,1</b>	<b>1,09</b>	<b>1,10</b>	<b>1,12</b>
Australischer Bund	391,0	461,2	483,2	0,71	0,78	0,69	519,5	598,0	671,3	0,89	0,92	0,94
Neuseeland	144,2	160,1	174,9	0,28	0,27	0,25	92,6	96,9	114,2	0,16	0,15	0,16
Ozeanien, Am.	—	0,0	—	—	0,00	—	10,3	2,2	2,8	0,02	0,00	0,00
Ozeanien, Br. usw.	4,6	8,9	7,8	0,01	0,02	0,01	5,2	2,7	2,5	0,01	0,00	0,00
Ozeanien, Fr.	1,1	14,5	14,5	0,00	0,02	0,02	6,2	11,1	14,3	0,01	0,02	0,02
<b>Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder</b>	<b>79,6</b>	<b>85,1</b>	<b>98,1</b>	<b>0,15</b>	<b>0,14</b>	<b>0,14</b>	<b>185,6</b>	<b>222,9</b>	<b>233,3</b>	<b>0,32</b>	<b>0,34</b>	<b>0,33</b>
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	79,5	85,1	98,1	0,15	0,14	0,14	185,6	222,9	233,3	0,32	0,34	0,33
Polargebiete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht ermitt. Länder	0,0	0,0	0,0	0,00	0,00	0,00	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>52 277,3</b>	<b>58 839,3</b>	<b>70 447,7</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>58 309,7</b>	<b>64 920,3</b>	<b>71 650,9</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> 1963 unter »Westindien usw.« nachgewiesen. — <sup>2)</sup> 1963 unter »Malaiischer Bund«, »Singapur« und »Brunei; Nordborneo usw.« getrennt nachgewiesen.

## 12. Wichtigste Länder der Einfuhr \*)

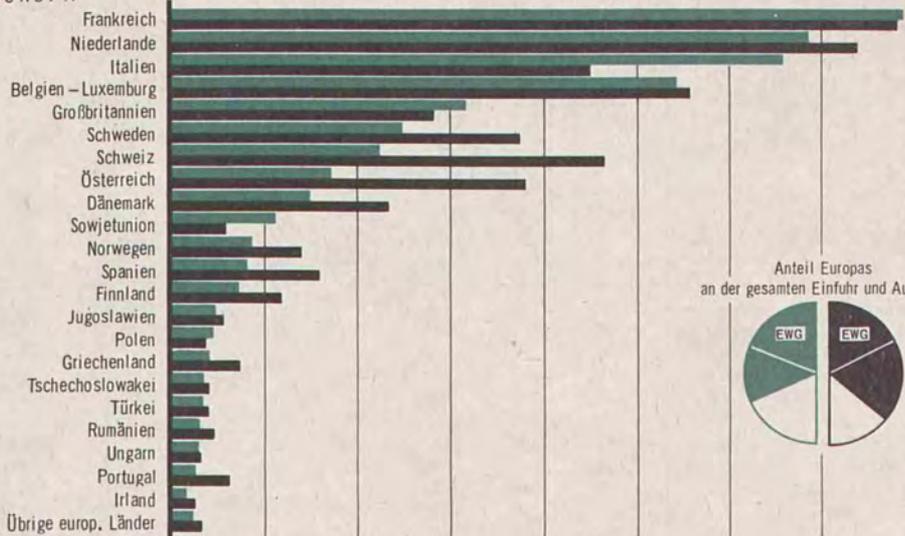
Land	1960	1963	1964	1965	1960	1963	1964	1965
	Mill. DM				%			
<b>Herstellungsländer</b>								
Vereinigte Staaten .....	5 977	7 941	8 066	9 196	14,0	15,2	13,7	13,1
Frankreich .....	3 998	5 495	6 270	7 843	9,4	10,5	10,7	11,1
Niederlande .....	3 638	4 788	5 350	6 826	8,5	9,2	9,1	9,7
Italien .....	2 631	3 700	4 468	6 562	6,2	7,1	7,6	9,3
Belgien-Luxemburg .....	2 441	3 359	4 305	5 416	5,7	6,4	7,3	7,7
Großbritannien .....	1 956	2 472	2 782	3 141	4,6	4,7	4,7	4,5
Schweden .....	1 804	2 014	2 304	2 472	4,2	3,9	3,9	3,5
Schweiz .....	1 627	1 722	1 839	2 226	3,8	3,3	3,1	3,2
Österreich .....	1 152	1 369	1 524	1 712	2,7	2,6	2,6	2,4
Libyen .....	3	442	990	1 484	0,0	0,8	1,7	2,1
Dänemark .....	1 155	1 198	1 262	1 484	2,7	2,3	2,1	2,1
Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	673	835	937	1 101	1,6	1,6	1,6	1,6
Japan .....	286	520	636	958	0,7	1,0	1,1	1,4
Kanada .....	877	744	780	911	2,1	1,4	1,3	1,3
Norwegen .....	543	682	775	862	1,3	1,3	1,3	1,2
Braasilien .....	503	594	708	817	1,2	1,1	1,2	1,2
Spanien .....	644	564	741	812	1,5	1,1	1,3	1,2
Finnland .....	525	612	657	710	1,2	1,2	1,1	1,0
Argentinien .....	548	552	577	704	1,3	1,1	1,0	1,0
Iran .....	598	885	701	619	1,4	1,7	1,2	0,9
Chile .....	502	379	417	608	1,2	0,7	0,7	0,9
Südafrika .....	342	465	507	573	0,8	0,9	0,9	0,8
Saudi-Arabien .....	528	311	515	529	1,2	0,6	0,9	0,8
Peru .....	431	403	486	496	1,0	0,8	0,8	0,7
Australien .....	404	391	461	483	0,9	0,7	0,8	0,7
Jugoslawien .....	234	359	367	473	0,5	0,7	0,6	0,7
Polen <sup>1)</sup> .....	320	321	363	435	0,7	0,6	0,6	0,6
Nigeria .....	275	260	357	421	0,6	0,5	0,6	0,6
Griechenland .....	215	276	330	391	0,5	0,5	0,6	0,6
Venezuela .....	376	568	503	368	0,9	1,1	0,9	0,5
Übrige Herstellungsländer .....	7 516	8 055	8 864	9 813	17,6	15,4	15,1	13,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>42 723</b>	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>	<b>70 448</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Einkaufsländer</b>								
Vereinigte Staaten .....	6 986	9 146	9 341	10 359	16,4	17,5	15,9	14,7
Frankreich .....	4 265	5 679	6 413	7 909	10,0	10,9	10,9	11,2
Niederlande .....	4 359	5 595	6 185	7 889	10,2	10,7	10,5	11,2
Großbritannien .....	5 146	5 844	6 456	6 834	12,0	11,2	11,0	9,7
Italien .....	2 537	3 559	4 347	6 418	5,9	6,8	7,4	9,1
Belgien-Luxemburg .....	2 697	3 627	4 606	5 780	6,3	6,9	7,8	8,2
Schweiz .....	2 797	3 465	3 980	4 815	6,5	6,6	6,8	6,8
Schweden .....	1 816	1 995	2 269	2 484	4,2	3,8	3,9	3,5
Österreich .....	1 159	1 370	1 503	1 698	2,7	2,6	2,6	2,4
Dänemark .....	1 195	1 233	1 316	1 522	2,8	2,4	2,2	2,2
Japan .....	240	425	532	816	0,6	0,8	0,9	1,2
Spanien .....	625	532	713	782	1,5	1,0	1,2	1,1
Norwegen .....	445	590	645	770	1,0	1,1	1,1	1,1
Finnland .....	520	603	642	690	1,2	1,2	1,1	1,0
Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	490	546	564	677	1,1	1,0	1,0	1,0
Kanada .....	596	533	550	646	1,4	1,0	0,9	0,9
Braasilien .....	333	399	504	593	0,8	0,8	0,9	0,8
Argentinien .....	371	350	408	482	0,9	0,7	0,7	0,7
Polen <sup>1)</sup> .....	318	315	356	429	0,7	0,6	0,6	0,6
Jugoslawien .....	214	323	328	425	0,5	0,6	0,6	0,6
Griechenland .....	203	262	311	364	0,5	0,5	0,5	0,5
Tschechoslowakei .....	260	262	314	357	0,6	0,5	0,5	0,5
Hongkong .....	95	186	246	339	0,2	0,4	0,4	0,5
Panama .....	230	304	313	303	0,5	0,6	0,5	0,4
Südafrika .....	209	216	271	291	0,5	0,4	0,5	0,4
Übrige Einkaufsländer .....	4 615	4 918	5 724	6 773	10,8	9,4	9,7	9,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>42 723</b>	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>	<b>70 448</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Geordnet nach den Werten von 1965. — In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Herstellungs- und die 25 wichtigsten Einkaufsländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 15 dieses Abschnittes.

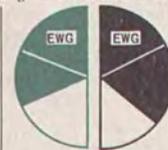
<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«.

**EINFUHR — UND AUSFUHR — 1965**  
**NACH ERDTEILEN UND AUSGEWÄHLTEN LÄNDERN**  
 (Herstellungs- bzw. Verbrauchsland)

**EUROPA**



Anteil Europas an der gesamten Einfuhr und Ausfuhr



**AFRIKA**



Anteil Afrikas an der gesamten Einfuhr und Ausfuhr



**AMERIKA**



Anteil Amerikas an der gesamten Einfuhr und Ausfuhr



**ASIEN**



Anteil Asiens an der gesamten Einfuhr und Ausfuhr



**AUSTRALIEN UND OZEANIEN**



Mrd. DM

## 13. Wichtigste Länder der Ausfuhr\*)

Land	1960	1963	1964	1965	1960	1963	1964	1965
	Mill. DM				%			
<b>Verbrauchsländer</b>								
Frankreich	4 202	6 432	7 424	7 792	8,8	11,0	11,4	10,9
Niederlande	4 210	5 718	6 735	7 371	8,8	9,8	10,4	10,3
Vereinigte Staaten	3 767	4 195	4 785	5 741	7,9	7,2	7,4	8,0
Belgien-Luxemburg	2 890	4 142	4 879	5 558	6,0	7,1	7,5	7,8
Schweiz	2 991	4 285	4 561	4 651	6,2	7,3	7,0	6,5
Italien	2 847	5 462	4 592	4 499	5,9	9,4	7,1	6,3
Österreich	2 444	2 938	3 295	3 798	5,1	5,0	5,1	5,3
Schweden	2 593	2 981	3 259	3 753	5,4	5,1	5,0	5,2
Großbritannien	2 147	2 212	2 716	2 804	4,5	3,8	4,2	3,9
Dänemark	1 643	1 777	2 104	2 329	3,4	3,0	3,2	3,3
Spanien	398	1 002	1 215	1 586	0,8	1,7	1,9	2,2
Norwegen	1 169	1 178	1 249	1 391	2,4	2,0	1,9	1,9
Finnland	829	816	958	1 169	1,7	1,4	1,5	1,6
Indien	834	723	777	1 049	1,7	1,2	1,2	1,5
Südafrika	648	733	906	1 021	1,4	1,3	1,4	1,4
Kanada	536	530	612	771	1,1	0,9	0,9	1,1
Japan	503	792	875	751	1,0	1,4	1,3	1,0
Griechenland	404	589	666	728	0,8	1,0	1,0	1,0
Australien	559	520	598	671	1,2	0,9	0,9	0,9
Iran	494	399	449	630	1,0	0,7	0,7	0,9
Portugal	450	425	501	617	0,9	0,7	0,8	0,9
Sowjetunion <sup>1)</sup>	778	614	774	586	1,6	1,1	1,2	0,8
Jugoslawien	544	427	533	557	1,1	0,7	0,8	0,8
Mexiko	313	337	423	498	0,7	0,6	0,7	0,7
Pakistan	252	326	489	495	0,5	0,6	0,8	0,7
Rumänien	150	292	331	462	0,3	0,5	0,5	0,6
Argentinien	630	363	431	461	1,3	0,6	0,7	0,6
Venezuela	382	301	353	425	0,8	0,5	0,5	0,6
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	474	400	436	409	1,0	0,7	0,7	0,6
Tschechoslowakei	274	234	332	402	0,6	0,4	0,5	0,6
Übrige Verbrauchsländer	7 593	7 166	7 662	8 675	15,8	12,3	11,8	12,1
<b>Insgesamt</b>	<b>47 946</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>71 651</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Käuferländer</b>								
Frankreich	4 288	6 505	7 537	7 885	8,9	11,2	11,6	11,0
Niederlande	4 377	5 889	6 821	7 452	9,1	10,1	10,6	10,4
Vereinigte Staaten	3 836	4 231	4 778	5 741	8,0	7,3	7,4	8,0
Belgien-Luxemburg	3 011	4 220	4 977	5 680	6,3	7,2	7,7	7,9
Schweiz	3 349	4 742	5 082	5 179	7,0	8,1	7,8	7,2
Italien	2 828	5 345	4 574	4 442	5,9	9,2	7,0	6,2
Österreich	2 440	2 916	3 332	3 797	5,1	5,0	5,1	5,3
Schweden	2 572	2 953	3 238	3 723	5,4	5,1	5,0	5,2
Großbritannien	2 609	2 654	3 185	3 360	5,4	4,6	4,9	4,7
Dänemark	1 672	1 764	2 078	2 285	3,5	3,0	3,2	3,2
Spanien	383	981	1 197	1 535	0,8	1,7	1,8	2,1
Norwegen	1 119	1 161	1 234	1 379	2,3	2,0	1,9	1,9
Finnland	813	806	949	1 145	1,7	1,4	1,5	1,6
Südafrika	602	694	866	967	1,3	1,2	1,3	1,3
Indien	745	647	704	964	1,6	1,1	1,1	1,3
Kanada	527	519	592	739	1,1	0,9	0,9	1,0
Japan	468	760	829	728	1,0	1,3	1,3	1,0
Griechenland	388	579	643	705	0,8	1,0	1,0	1,0
Australien	513	489	559	633	1,1	0,8	0,9	0,9
Portugal	457	422	501	612	1,0	0,7	0,8	0,9
Iran	483	375	433	585	1,0	0,6	0,7	0,8
Jugoslawien	524	395	481	520	1,1	0,7	0,7	0,7
Sowjetunion <sup>1)</sup>	729	572	575	519	1,5	1,0	0,9	0,7
Mexiko	302	330	418	489	0,6	0,6	0,6	0,7
Pakistan	208	312	474	479	0,4	0,5	0,7	0,7
Übrige Käuferländer	8 705	8 046	8 865	10 108	18,2	13,8	13,7	14,1
<b>Insgesamt</b>	<b>47 946</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>71 651</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Geordnet nach den Werten von 1965. — In dieser Tabelle sind nur die 30 wichtigsten Verbrauchs- und die 25 wichtigsten Käuferländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 15 dieses Abschnittes.

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«.

14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
<b>Belgien-Luxemburg</b>					
<b>Einfuhr</b> .....	<b>8 565 303</b>	<b>5 416,4</b>	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	7 365	65,6
Fleisch und Fleischwaren .....	22 443	68,9	Holzwaren .....	11 442	46,2
Eier, Eiweiß, Eigelb .....	16 515	44,9	Kautschukwaren .....	12 651	62,4
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	34 828	31,1	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	85 399	290,6
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	31 983	143,0	dar.: Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte..	3 470	31,0
dar.: Wolle und andere Tierhaare, roh und bear-			Sonstige Eisenwaren .....	81 627	250,0
beitet, Reißwolle .....	15 114	120,9	Waren aus NE- und Edelmetallen .....	9 363	93,8
Gespinnste .....	31 987	256,4	dar.: Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	8 445	68,6
dar. aus Wolle u. and. Tierhaaren .....	12 322	175,2	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	134 437	903,3
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	637 931	160,6	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	26 971	171,2
dar.: Alteisen (Schrott) .....	302 265	49,8	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und		
Eisenhalbzeug .....	296 648	97,8	Lederwarenindustrie .....	5 532	63,6
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	161 047	436,7	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	18 254	67,8
dar.: Kupfer .....	64 275	263,1	Kraftmaschinen .....	7 289	64,5
Blei .....	23 470	31,5	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	6 495	64,3
Zink .....	64 812	85,9	Fördermittel .....	13 159	63,0
Kraftstoffe und Schmieröle .....	578 066	53,3	Papier- und Druckmaschinen .....	4 397	44,8
Düngemittel .....	661 619	54,2	Büromaschinen .....	898	36,0
Sonstige chemische Halbwaren .....	167 557	42,5	Sonstige Maschinen .....	48 631	299,3
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	35 901	375,7	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	260 063	1 152,9
dar. aus: Zellwolle u. synth. Fasern .....	6 263	76,4	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)..	39 727	452,3
Wolle u. anderen Tierhaaren .....	14 266	204,3	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	2 072	71,3
Baumwolle .....	3 997	36,6	Waren aus Kunststoffen .....	5 288	43,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	10 013	33,8	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und		
Papier und Pappe .....	38 541	34,8	sonstige chemische Erzeugnisse .....	38 524	134,1
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl. ....	98 958	40,3	dar.: Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet)	1 860	52,0
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere			Sonstige chemische Erzeugnisse .....	32 586	53,9
chemische Vorerzeugnisse .....	78 308	124,6	<b>Dänemark, Färöer, Grönland</b>		
dar.: Kunststoffe .....	18 372	52,3	<b>Einfuhr</b> .....	<b>3 620 740</b>	<b>1 484,0</b>
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	49 899	49,4	Rindvieh .....	128 257	250,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	1 870 630	883,6	Schweine .....	36 294	56,6
dar.: Stab- und Formeisen .....	751 137	319,7	Käse .....	34 959	98,0
Blech aus Eisen .....	848 822	424,3	Fleisch und Fleischwaren .....	37 034	96,7
Draht aus Eisen .....	236 333	117,9	Fische und Fischzubereitungen .....	117 332	130,4
NE- und Edelmetallhalbzeug .....	41 809	134,2	Getreide .....	224 611	62,0
dar. aus Kupfer, Kupferlegierungen .....	23 641	90,3	dar.: Geräte .....	207 880	57,7
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	68,1	Felle und Häute .....	1 871	38,4
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	7 644	111,7	dar.: Felle zu Pelzwerk, roh .....	80	33,9
dar. Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus			Holzwaren .....	10 889	42,3
Baumwolle .....	2 172	38,6	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	17 340	40,4
Kautschukwaren .....	13 542	53,3	dar.: Sonstige Eisenwaren .....	16 930	37,7
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	87 011	97,8	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	22 113	128,6
dar.: Sonstige Eisenwaren .....	85 827	94,7	dar.: Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	4 795	36,0
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	40 929	216,3	Sonstige Maschinen .....	5 504	37,5
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	10 890	44,2	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)..	3 835	56,4
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	11 222	48,4	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>2 771 399</b>	<b>2 329,5</b>
Sonstige Maschinen .....	10 890	54,0	Getreide und Müllereierzeugnisse .....	351 596	79,1
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	97 250	542,8	dar.: Müllereierzeugnisse .....	243 919	52,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	9 254	72,7	Gespinnste .....	2 752	32,4
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und			Koks .....	419 136	40,2
sonstige chemische Erzeugnisse .....	28 877	85,6	Kraftstoffe und Schmieröle .....	404 741	53,2
dar. Photochemische Erzeugnisse .....	2 306	47,7	Düngemittel .....	295 526	42,6
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>12 332 130</b>	<b>5 558,1</b>	Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	4 265	72,3
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	24 585	74,5	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere		
dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle			chemische Vorerzeugnisse .....	90 427	136,9
von Chemiefasern .....	7 438	39,4	dar.: Kunststoffe .....	28 856	62,1
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	3 187 492	268,3	Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	50 581	46,0
Gespinnste .....	5 230	44,4	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	386 080	217,3
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	174 317	53,7	dar.: Stab- und Formeisen .....	45 375	45,6
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	28 259	77,7	Blech aus Eisen .....	172 134	81,2
dar. Kupfer .....	16 523	54,7	NE- und Edelmetallhalbzeug .....	134 934	67,8
Koks .....	3 290 193	301,9	Kautschukwaren .....	5 673	34,3
Kraftstoffe und Schmieröle .....	384 257	30,3	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	5 811	32,6
Düngemittel .....	412 786	57,0	dar.: Sonstige Eisenwaren .....	24 798	95,1
dar. Aufbereitete Kalidüngemittel .....	286 040	35,8	Waren aus NE- und Edelmetallen .....	23 181	74,9
Sonstige chemische Halbwaren .....	146 406	35,3	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	3 626	38,8
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	9 419	141,4	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	47 090	371,4
dar. aus: Seide, Rayon (Kunsta.) u. synth. Fäden	2 092	50,5	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	5 407	52,2
Zellwolle und synth. Fasern .....	1 946	35,4	Sonstige Maschinen .....	6 839	32,6
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere			Wasserrfahrzeuge .....	16 667	121,2
chemische Vorerzeugnisse .....	178 725	271,3	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	89	79,7
dar.: Kunststoffe .....	44 528	95,5	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)..	62 194	316,0
Sonstige Farbstoffe, Farben, Lacke u. Kitten	16 145	38,5	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	11 131	174,9
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	90 232	93,6	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und	1 189	44,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	336 076	229,0	sonstige chemische Erzeugnisse .....	24 051	52,7
dar.: Stab- und Formeisen .....	94 658	61,6			
Blech aus Eisen .....	174 637	109,2			
NE- und Edelmetallhalbzeug .....	10 485	38,5			

\*) In dieser Tabelle ist der Handelsverkehr mit den wichtigsten Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern — gemessen an dem Umsatz (Ein- und Ausfuhr) im Jahre 1965 — dargestellt. Von den Warenuntergruppen der Gliederung »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft« sind nur solche — einzeln oder zusammengefaßt — aufgeführt, deren Wert 30 Mill. DM oder wenigstens 5% der Einfuhr aus bzw. der Ausfuhr nach diesem Land betrug. — Die Warenuntergruppen »Sonstige lebende Tiere«, »Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel« usw. (vgl. Spalte »Warenbenennung« in Tabelle 5 dieses Abschnittes) sind, auch wenn sie den genannten Wert erreichen, in dieser Tabelle nicht aufgeführt.

## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965\*)

Warenbenennung	t	EUR. DR.	Warenbenennung	t	EUR. DR.
<b>Finnland</b>					
<b>Einfuhr</b> .....	<b>1 366 280</b>	<b>709,8</b>	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	40 459	105,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	195 725	75,9	dar. Sonstige Eisenwaren .....	39 291	92,8
Holzmasse, Zellstoff .....	188 350	103,5	Waren aus NE- und Edelmetallen .....	5 204	48,3
Papier und Pappe .....	576 986	350,8	dar. Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	4 834	35,1
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>584 055</b>	<b>168,9</b>	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	90 108	753,1
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	49 239	70,6	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	9 038	46,8
dar. Kunststoffe .....	19 198	30,1	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	2 367	30,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	113 077	75,6	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper) .....	31 554	117,9
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	15 231	56,0	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	3 771	41,0
dar. Sonstige Eisenwaren .....	14 485	46,5	Büromaschinen .....	1 812	247,2
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	27 857	253,0	Sonstige Maschinen .....	30 459	209,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	42 524	239,5	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	79 182	515,1
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) ..	9 614	158,9	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) ..	21 573	301,4
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	13 147	43,7	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	8 668	41,3
			Waren aus Kunststoffen .....	4 828	37,5
			Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	60 044	164,2
			dar.: Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet) ..	2 877	41,2
			Sonstige chemische Erzeugnisse .....	52 101	66,3
<b>Frankreich (einschl. Monaco), Andorra</b>					
<b>Einfuhr</b> .....	<b>22 579 744</b>	<b>7 842,9</b>	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>14 209 137</b>	<b>7 792,0</b>
Milch .....	61 073	40,9	Pferde .....	34 773	47,2
Butter .....	6 639	40,3	Käse .....	7 561	35,5
Käse .....	19 833	73,4	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	24 830	62,9
Fleisch und Fleischwaren .....	90 145	279,1	Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	5 487 000	440,4
Getreide und Müllereierzeugnisse .....	1 042 319	386,0	Gespinnste .....	7 268	58,0
dar.: Weizen .....	127 144	45,8	dar. Reyon (Kunsts.), synth. Fäden, auch gewirnt ..	6 311	48,0
Gerste .....	414 520	135,6	Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug ..	562 338	198,2
Mais .....	420 070	172,7	dar. Eisenhalbzeug .....	464 831	179,2
Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	67 661	40,2	NE-Metalle, roh, auch legiert, Almetalle .....	10 925	51,5
Obst (ohne Südfrüchte) .....	256 408	168,9	Koks .....	3 293 568	300,0
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ....	68 689	71,4	Sonstige chemische Halbwaren .....	127 039	44,9
Zucker .....	137 923	64,9	Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	11 760	147,3
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel .....	38 387	33,4	dar. aus Seide, Reyon (Kunsts.) u. synth. Fäden ..	3 033	54,1
Branntwein .....	8 266	46,4	Papier und Pappe .....	36 298	39,1
Wein .....	160 249	157,5	Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	95 574	81,3
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	18 435	80,2	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	217 181	444,1
dar. Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle .....	8 344	65,8	dar.: Kunststoffe .....	87 715	182,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	251 560	31,4	Teerfarbstoffe .....	3 547	39,5
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit und Kryolith) .....	7 378 738	135,2	Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke u. Kitten .....	26 880	49,5
dar. Eisenerze .....	5 926 679	95,4	Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	88 626	160,8
Steine u. Erden (ohne Speise- u. Industriesalz) .....	5 211 022	58,1	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	1 430 371	794,8
Gespinnste .....	25 265	294,1	dar.: Stahlröhren .....	68 000	67,6
dar.: Reyon (Kunsts.), synth. Fäden, auch gewirnt ..	3 255	53,4	Stab- und Formeisen .....	723 036	368,9
aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	11 749	176,9	Blech aus Eisen .....	505 281	277,7
Mineralische Baustoffe .....	419 326	58,1	Draht aus Eisen .....	128 423	73,5
dar. Sonst. mineralische Baustoffe (ohne Zement) ..	195 016	41,7	NE- und Edelmetallhalbzeug .....	5 837	39,9
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug ..	326 095	147,7	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	6 542	98,1
dar.: Ferrolegierungen .....	67 161	44,3	Papierwaren .....	10 306	31,5
Eisenhalbzeug .....	114 609	74,7	Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	6 496	33,2
NE-Metalle, roh, auch legiert, Almetalle .....	68 751	187,3	Holzwaren .....	28 786	88,0
dar.: Aluminium .....	25 693	46,7	Kautschukwaren .....	7 460	46,4
Kupfer .....	29 387	112,1	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .....	28 494	53,7
Kraftstoffe und Schmieröle .....	2 773 313	211,4	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	121 933	315,3
Sonstige chemische Halbwaren .....	131 788	44,4	dar.: Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte ..	2 190	30,1
Gewebe, Gewirke u. dgl. ....	23 875	369,3	Sonstige Eisenwaren .....	119 417	272,7
dar. aus: Seide, Reyon (Kunsts.) u. synth. Fäden ..	4 522	108,8	Waren aus NE- und Edelmetallen .....	11 459	101,8
Wolle und anderen Tierhaaren .....	3 372	95,4	dar. Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	10 423	76,7
Baumwolle .....	10 325	120,8	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	215 245	804,3
Leder .....	4 863	102,8	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) ..	30 354	286,9
Papier und Pappe .....	61 031	64,5	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	10 265	152,0
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl. ....	68 101	67,3	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper) .....	67 080	287,9
Glas .....	57 569	45,1	Kraftmaschinen .....	5 858	60,8
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	223 525	326,2	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. ....	9 630	100,3
dar.: Kunststoffe .....	57 268	117,8	Fördermittel .....	13 778	77,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	156 507	184,3	Papier- und Druckmaschinen .....	10 643	120,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	1 502 756	832,3	Büromaschinen .....	2 476	199,5
dar.: Stab- und Formeisen .....	404 497	192,2	Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....	4 768	61,0
Blech aus Eisen .....	826 480	515,1	Sonstige Maschinen .....	60 394	458,7
Draht aus Eisen .....	262 165	114,0	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	115 571	711,5
NE- und Edelmetallhalbzeug .....	16 611	72,4	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) ..	35 526	520,4
dar. aus Kupfer, Kupferlegierungen .....	8 096	38,3	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	2 659	143,8
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	8 680	270,4	Waren aus Kunststoffen .....	6 224	46,4
dar.: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: .....			Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	64 670	222,8
Seide oder Chemiefasern .....	1 034	64,8	dar.: Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet) ..	1 553	64,3
Wolle und anderen Tierhaaren .....	654	42,1	Sonstige chemische Erzeugnisse .....	57 019	109,3
Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus: ..					
Seide oder Chemiefasern .....	456	34,1			
Baumwolle .....	1 708	34,1			
Lederwaren .....	2 639	65,3			
dar. Schuhe aus Leder .....	2 272	52,7			
Kautschukwaren .....	27 699	135,2			
Glaswaren .....	24 361	38,9			

\*) Fußnoten vgl. S. 337.

14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich einschl. Man, Britische Kanal-Inseln)			Italien (einschl. San Marino), Vatikanstadt		
<b>Einfuhr</b> .....	<b>3 453 589</b>	<b>3 140,8</b>	<b>Einfuhr</b> .....	<b>6 220 518</b>	<b>6 562,1</b>
Rindvieh .....	54 625	108,3	Getreide .....	551 628	205,8
Brauntwein .....	8 778	39,5	dar. Mais .....	503 738	175,9
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	11 134	39,4	Kartoffeln .....	154 510	75,1
dar. Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle .....	4 858	30,4	Gemüse und sonstige Küchengewächse .....	236 123	143,8
Sonstige Steine und Erden .....	420 542	35,4	Obst (ohne Südfrüchte) .....	706 033	616,0
Gespinnste .....	6 901	87,5	Südfrüchte .....	205 919	196,5
dar.: Reyon (Kunsta.), synth. Fäden, auch gewirkt aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	4 102	44,2	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. .....	60 308	72,8
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug .....	229 323	47,1	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei .....	11 728	90,4
dar. Alteisen (Schrott) .....	204 182	35,4	Wein .....	127 538	95,8
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	92 597	314,6	Gespinnste .....	21 944	183,3
dar.: Kupfer .....	49 016	179,0	dar.: Reyon (Kunsta.), synth. Fäden, auch gewirkt aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	8 288	85,6
Nickel .....	10 616	73,5	aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	4 671	50,0
Blei .....	23 382	33,1	Mineralische Baustoffe (ohne Zement) .....	119 034	32,6
Kraftstoffe und Schmieröle .....	1 023 202	90,1	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	30 043	91,1
Gold für gewerbliche Zwecke .....	12	52,2	dar.: Aluminium .....	17 505	35,1
Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	5 771	139,5	Kupfer .....	7 859	31,9
dar. aus Wolle und anderen Tierhaaren .....	3 588	101,7	Kraftstoffe und Schmieröle .....	2 239 577	172,8
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	52 033	137,3	Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	30 128	470,5
dar.: Kunststoffe .....	21 670	61,3	dar. aus: Seide, Reyon (Kunsta.) u. synth. Fäden Zellwolle und synth. Fasern .....	3 883	93,3
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	19 923	46,0	Wolle und anderen Tierhaaren .....	6 040	70,1
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	71 110	44,8	Leder .....	1 680	31,1
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	1 258	50,1	Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl. .....	73 191	68,7
Kautschukwaren .....	7 391	36,7	Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	55 426	35,1
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	21 675	80,8	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	217 163	232,8
dar. Sonstige Eisenwaren .....	21 113	66,6	dar.: Kunststoffe .....	89 207	129,9
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	52 034	492,1	Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	123 702	93,6
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	6 510	43,3	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	324 916	194,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	3 803	56,7	dar.: Stahlröhren .....	38 485	32,3
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper) .....	11 310	46,0	Stab- und Formeisen .....	214 486	97,8
Kraftmaschinen .....	8 932	57,1	Blech aus Eisen .....	60 232	55,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. .....	3 174	38,5	NE- und Edelmetallhalbzeug .....	11 092	45,3
Büromaschinen .....	1 041	69,2	dar. aus Kupfer, Kupferlegierungen .....	8 137	34,8
Sonstige Maschinen .....	13 820	138,5	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	13 808	500,2
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	13 358	189,4	dar.: Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern .....	6 138	209,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	11 967	186,5	Wolle und anderen Tierhaaren .....	2 004	106,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	1 974	94,2	Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus Seide oder Chemiefasern .....	2 508	99,2
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	23 191	107,8	Lederwaren .....	10 202	237,4
dar. Sonstige chemische Erzeugnisse .....	19 383	50,3	dar. Schuhe aus Leder .....	9 715	210,8
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>2 031 465</b>	<b>2 803,7</b>	Kautschukwaren .....	10 265	52,6
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	20 036	87,9	Steinwaren .....	86 884	42,9
dar. Kupfer .....	16 395	79,0	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	35 293	86,2
Kraftstoffe und Schmieröle .....	403 216	35,5	dar. Sonstige Eisenwaren .....	34 584	76,9
Düngemittel .....	350 961	53,5	Waren aus NE- und Edelmetallen .....	5 151	149,6
Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	4 770	74,9	dar. Edelmetallwaren, vergold. u. versilb. Waren .....	32	111,4
dar. aus Seide, Reyon (Kunsta.) u. synth. Fäden .....	1 151	33,5	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	44 617	437,9
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	128 501	329,9	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	4 702	35,2
dar.: Kunststoffe .....	34 354	96,7	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	3 189	49,0
Teerfarbstoffe .....	1 829	33,6	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. .....	8 276	59,0
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	84 841	184,8	Büromaschinen .....	1 605	94,3
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	67 882	50,4	Sonstige Maschinen .....	18 705	138,7
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	18 841	89,2	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	69 995	377,7
dar. Sonstige Eisenwaren .....	16 719	62,4	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	39 701	304,9
Waren aus NE- und Edelmetallen .....	2 781	46,3	Waren aus Kunststoffen .....	12 423	60,9
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	78 101	894,2	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>4 709 838</b>	<b>4 498,6</b>
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	16 837	189,9	Rindvieh .....	10 582	45,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	7 156	108,2	Butter .....	10 005	55,1
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper) .....	10 998	45,9	Käse .....	12 555	48,0
Kraftmaschinen .....	2 527	32,3	Tabakerzeugnisse .....	2 689	38,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. .....	3 011	40,4	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	43 758	91,9
Fördermittel .....	5 232	35,5	dar. Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern .....	10 654	57,6
Papier- und Druckmaschinen .....	8 021	91,2	Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	519 033	43,9
Büromaschinen .....	2 275	108,4	Gespinnste .....	2 865	30,3
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....	1 676	31,4	Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug .....	2 274 934	394,8
Sonstige Maschinen .....	20 370	210,9	dar.: Roheisen .....	172 985	35,0
Wasserfahrzeuge .....	8t 255	47,1	Alteisen (Schrott) .....	1 851 579	263,5
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	23 834	187,0	Eisenhalbzeug .....	245 377	90,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	8 943	199,1	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	25 092	45,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	1 337	65,8	dar. Kupfer .....	10 385	30,6
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	25 329	103,6	Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	8 668	143,4
dar.: Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet) .....	2 018	42,4	dar. aus Seide, Reyon (Kunsta.) u. synth. Fäden .....	4 325	88,2
Sonstige chemische Erzeugnisse .....	21 873	41,8	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	166 781	384,5
			dar.: Kunststoffe .....	49 660	129,5
			Teerfarbstoffe .....	3 332	46,0
			Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	91 119	164,0

\*) Fußnoten vgl. S. 337.

## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965\*)

Warenbenennung	t	1000 DM	Warenbenennung	t	1000 DM
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	275 622	162,9	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	12 136	181,4
dar.: Stab- und Formeisen	85 551	51,2	dar.: Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus:		
Blech aus Eisen	144 599	80,7	Seide - ler Chemiefasern	909	34,6
NE- und Edelmetallhalbzeug	3 001	33,4	Wolle oder anderen Tierhaaren	975	39,9
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	3 197	47,8	Baumwolle	1 665	30,2
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	12 058	49,2	Sonstige Spinnstoffwaren	7 726	41,4
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	30 527	167,8	Papierwaren	36 898	46,4
dar.: Messerschmiedewaren	523	32,2	Holzwaren	29 111	54,1
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	3 051	33,2	Kautschukwaren	14 098	58,4
Sonstige Eisenwaren	26 953	102,4	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	46 290	111,3
Waren aus NE- und Edelmetallen	5 078	52,6	dar. Sonstige Eisenwaren	45 784	95,2
dar. Sonstige Waren aus unedlen Metallen	4 611	38,4	Waren aus NE- und Edelmetallen	5 005	38,3
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	88 456	820,9	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	40 236	301,1
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	12 135	108,7	dar.: Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	3 758	31,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	7 535	113,7	Büromaschinen	608	35,7
Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	12 221	53,3	Sonstige Maschinen	14 958	105,7
Kraftmaschinen	3 132	43,1	Wasserfahrzeuge	St 2 014	72,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	8 426	78,3	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	13 796	60,7
Fördermittel	5 237	35,2	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	27 740	398,5
Papier- und Druckmaschinen	6 177	71,1	Waren aus Kunststoffen	5 285	31,7
Büromaschinen	1 313	50,4	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	29 722	83,5
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 673	31,9	dar.: Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet)	1 383	38,7
Sonstige Maschinen	29 606	235,3	Sonstige chemische Erzeugnisse	25 391	33,0
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	58 550	359,8			
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	31 170	408,9	<b>Ausfuhr</b>	<b>21 709 225</b>	<b>7 371,2</b>
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 678	140,3	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen)	28 455	46,8
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	62 595	207,4	Steinkohlen (einschl. Preßkohlen)	2 844 781	243,8
dar.: Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet)	3 565	76,5	Sonstige Steine und Erden	8 827 30	96,2
Sonstige chemische Erzeugnisse	56 150	99,4	Gespinnste	8 804	86,8
			dar. aus Zellwolle u. synth. Fasern	3 701	33,6
			Mineralische Baustoffe	914 213	57,4
			dar. Zement	810 072	39,7
			NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	31 568	102,3
			dar. Kupfer	18 185	75,5
			Kraftstoffe und Schmieröle	1 237 073	78,0
			Sonstige chemische Halbwaren	274 719	95,4
			Gewebe, Gewirke u. dgl.	24 146	280,9
			dar. aus: Seide, Beyon (Kunsts.) u. synth. Fäden	6 895	143,3
			Zellwolle und synth. Fasern	2 277	42,0
			Baumwolle	3 582	45,3
			Papier und Pappe	40 524	51,7
			Furniere, Sperrholz, Fußholz u. dgl.	50 782	36,8
			Glas	37 942	56,6
			Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse	240 200	383,2
			dar.: Kunststoffe	57 760	137,6
			Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke u. Kitten	18 803	41,1
			Sonstige chemische Vorerzeugnisse	152 486	165,2
			Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	977 856	613,1
			dar.: Stahlrohren	107 315	112,8
			Stab- und Formeisen	497 626	267,7
			Blech aus Eisen	243 323	145,0
			Draht aus Eisen	72 669	45,0
			NE- und Edelmetallhalbzeug	21 391	118,2
			dar. aus Kupfer, Kupferlegierungen	13 929	63,5
			Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	9 852	274,8
			dar.: Kleidung (ohne Strick- u. Wirkwaren) aus:		
			Seide oder Chemiefasern	834	56,3
			Wolle und anderen Tierhaaren	1 365	98,7
			Sonstige Spinnstoffwaren	4 998	30,3
			Lederwaren	1 040	31,5
			Papierwaren	13 132	39,0
			Bücher, Karten, Noten, Bilder	7 021	34,3
			Holzwaren	28 940	92,2
			Kautschukwaren	10 267	50,1
			Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	14 222	43,7
			Glaswaren	40 393	43,7
			Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	205 220	434,7
			dar.: Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	5 179	46,7
			Sonstige Eisenwaren	199 565	373,5
			Waren aus NE- und Edelmetallen	16 144	170,7
			dar.: Edelmetallwaren, vergold. u. verniib. Waren	184	44,9
			Sonstige Waren aus unedlen Metallen	13 924	99,1
			Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	138 304	1 098,4
			dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	15 584	102,8
			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	8 777	106,0
			Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	18 109	79,2
			Kraftmaschinen	6 950	65,6
			Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	10 699	100,9
			Fördermittel	17 864	96,1
			Papier- und Druckmaschinen	5 855	61,8
			Büromaschinen	1 445	55,0

\*) Fußnoten vgl. S. 337.

14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Maschinen für die Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	4 080	51,8	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse	99 492	211,5
Sonstige Maschinen	48 941	379,2	dar.: Kunststoffe	39 861	98,0
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	155 906	815,4	Sonstige chemische Vorerzeugnisse	48 862	72,4
Sonstige Fahrzeuge	9 488	40,9	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	127 356	110,5
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	71 144	843,5	dar.: Stahlröhren	41 911	43,7
Uhren	703	37,5	NE- und Edelmetallhalbzeug	4 419	35,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	3 644	119,8	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	2 645	68,2
Waren aus Kunststoffen	7 405	77,6	Bücher, Karten, Noten, Bilder	23 039	82,5
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	68 640	132,6	Holzwaren	6 486	32,0
dar.: Sonstige chemische Erzeugnisse	62 523	66,0	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	49 874	159,6
Kinderspielzeug, Christbaum schmuck	3 534	30,8	dar.: Sonstige Eisenwaren	48 057	132,7
<b>Norwegen (einschl. Svalbard [Spitzbergen])</b>			dar.: Sonstige Waren aus unedlen Metallen	6 058	70,5
<b>Einfuhr</b>	<b>2 767 584</b>	<b>861,9</b>	dar.: Sonstige Waren aus unedlen Metallen	5 292	44,0
Fische und Fischzubereitungen	27 837	40,4	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	89 676	737,3
Felle und Häute	1 765	32,3	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	10 506	95,2
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	1 439 948	78,2	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	4 825	59,4
dar.: Schwefelkies	455 858	30,7	Landw. Maschinen (einschl. Aekerschlepper)	19 154	86,7
Roh Eisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	58 299	79,4	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	5 104	54,4
dar.: Ferrolegierungen	119 968	70,7	Fördermittel	8 330	50,1
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altm. Metalle	88 544	223,9	Papier- und Druckmaschinen	3 365	38,8
dar.: Aluminium	38 642	77,7	Büromaschinen	919	42,3
Kupfer	14 387	51,8	Maschinen für die Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	3 467	39,8
Nickel	4 787	33,4	Sonstige Maschinen	32 034	249,4
Sonstige unedle Metalle	19 898	46,6	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	91 117	500,7
Papier und Pappe	155 575	96,8	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	28 352	344,0
<b>Ausfuhr</b>	<b>830 937</b>	<b>1 390,9</b>	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 468	57,0
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 963	39,3	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	33 418	110,4
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse	60 938	76,7	dar.: Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet)	2 225	48,5
dar.: Sonstige chemische Vorerzeugnisse	45 740	33,8	Sonstige chemische Erzeugnisse	28 631	40,9
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	152 507	84,6	<b>Schweden</b>		
dar.: Blech aus Eisen	73 068	37,2	<b>Einfuhr</b>	<b>13 434 417</b>	<b>2 472,0</b>
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	15 697	48,0	Getreide	198 072	49,4
dar.: Sonstige Eisenwaren	15 053	39,1	Felle und Häute	1 790	33,3
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	23 020	216,3	Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	10 230 921	479,2
Wasserfahrzeuge	411	223,0	dar.: Eisenerze	9 951 527	433,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	36 506	188,0	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	407 822	171,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 931	133,5	Holzmasse, Zellstoff	519 666	287,9
<b>Osterreich (ohne Jungholz und Mittelberg)</b>			Papier und Pappe	504 366	337,3
<b>Einfuhr</b>	<b>3 305 355</b>	<b>1 712,4</b>	Furniere, Sperrholz, Füllholz u. dgl.	66 160	30,8
Sonstige Steine und Erden	1 417 476	51,9	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse	15 248	30,4
Gespinnste	7 005	42,8	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	162 280	205,6
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	477 059	138,7	dar.: Stahlröhren	20 885	56,5
Mineralische Baustoffe (ohne Zement)	76 263	34,3	Stab- und Formeisen	47 594	47,6
Roh Eisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	337 389	138,8	Blech aus Eisen	59 818	59,9
dar.: Eisenhalbzeug	334 983	132,9	Draht aus Eisen	31 765	40,3
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altm. Metalle	32 922	73,3	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	24 548	75,1
dar.: Aluminium	28 291	53,2	dar.: Sonstige Eisenwaren	23 999	65,7
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 441	100,6	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	26 017	236,0
dar.: aus Baumwolle	1 693	49,4	dar.: Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4 334	40,9
Papier und Pappe	155 931	115,2	Büromaschinen	1 039	50,3
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse	23 344	31,4	Sonstige Maschinen	11 371	67,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	154 709	120,5	Wasserfahrzeuge	131	39,5
dar.: Stab- und Formeisen	23 391	33,1	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	2 973	50,7
Blech aus Eisen	105 837	60,0	<b>Ausfuhr</b>	<b>2 529 774</b>	<b>3 753,4</b>
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	3 028	105,6	Gespinnste	2 231	31,1
dar.: Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus Wolle und anderen Tierhaaren	891	37,2	Koks	682 579	64,1
Bücher, Karten, Noten, Bilder	6 588	39,1	Gewebe, Gewirke u. dgl.	5 350	85,7
Kautschukwaren	9 660	36,3	dar.: aus Seide, Rayon (Kunsta.) u. synth. Fäden	1 151	30,4
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	32 410	49,7	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse	174 872	213,2
dar.: Sonstige Eisenwaren	31 810	42,6	dar.: Kunststoffe	37 289	83,1
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	25 349	137,5	Sonstige chemische Vorerzeugnisse	122 918	77,7
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	10 413	82,8	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	399 201	230,6
<b>Ausfuhr</b>	<b>3 963 378</b>	<b>3 797,5</b>	dar.: Stahlröhren	57 365	53,7
Getreide	295 263	83,0	Stab- und Formeisen	113 423	54,9
dar.: Mais	235 481	61,5	Blech aus Eisen	175 484	89,7
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen)	11 564	46,7	NE- und Edelmetallhalbzeug	6 537	43,4
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen)	824 614	60,1	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	1 945	42,0
Gespinnste	7 881	97,7	Kautschukwaren	7 900	43,6
dar.: Rayon (Kunsta.), synth. Fäden, auch gezwirnt	3 712	49,5	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	50 457	149,8
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altm. Metalle	18 397	68,6	dar.: Sonstige Eisenwaren	48 501	126,6
dar.: Kupfer	16 330	63,3	Waren aus NE- und Edelmetallen	6 475	75,0
Koks	403 749	39,2	dar.: Sonstige Waren aus unedlen Metallen	5 531	50,0
Kraftstoffe und Schmieröle	341 738	35,9	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	80 324	640,2
Sonstige chemische Halbwaren	119 418	39,0	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	13 852	124,2
Gewebe, Gewirke u. dgl.	6 618	155,1	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	2 622	36,8
dar.: aus: Seide, Rayon (Kunsta.) u. synth. Fäden	2 200	53,5			
Baumwolle	2 278	34,7			

\*) Fußnoten vgl. S. 337.

## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
Kraftmaschinen	4 917	35,9	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	9 660	47,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4 889	59,8	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	6 468	65,6
Fördermittel	8 505	44,4	Fördermittel	9 542	52,2
Papier- und Druckmaschinen	5 009	54,3	Papier- und Druckmaschinen	5 715	67,3
Büromaschinen	705	32,5	Büromaschinen	726	40,5
Sonstige Maschinen	32 592	209,1	Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 130	40,3
Wasserfahrzeuge	St 392	47,1	Sonstige Maschinen	34 823	276,4
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	158 175	893,7	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	72 465	430,2
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	40 176	488,9	Sonstige Fahrzeuge	12 729	40,7
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 534	97,4	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	30 940	419,9
Waren aus Kunststoffen	2 354	33,2	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 437	90,7
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	43 769	101,9	Waren aus Kunststoffen	4 843	51,4
dar.: Pharm. Erzeugnisse (auch unzubereitet)	1 758	33,1	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	47 078	149,9
Sonstige chemische Erzeugnisse	39 752	42,4	dar.: Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet)	2 847	61,5
			Sonstige chemische Erzeugnisse	41 740	58,7
<b>Schweiz (einschl. Badische Zollauschlüsse, Liechtenstein)</b>			<b>Sowjetunion<sup>1)</sup></b>		
<b>Einfuhr</b>	<b>697 917</b>	<b>2 225,8</b>	<b>Einfuhr</b>	<b>5 033 625</b>	<b>1 100,6</b>
dar. Reyon (Kunsts.), synth. Fäden, auch gezwirnt	6 748	79,9	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	36 890	39,3
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	4 369	38,8	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen)	25 401	58,1
dar. Kupfer	18 631	55,3	dar. Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	22 081	50,9
Gold für gewerbliche Zwecke	10 148	35,9	Felle zu Pelzwerk, roh	465	78,4
Gewebe, Gewirke u. dgl.	35	103,2	Erdöl, roh und getoppt	2 666 671	139,2
dar. aus: Seide, Reyon (Kunsts.) u. synth. Fäden	4 894	158,1	Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	585 467	34,1
Baumwolle	1 368	50,6	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	275 997	99,4
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	2 018	67,0	Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	113 105	34,1
dar.: Teerfarbstoffe	35 206	147,6	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	36 642	89,7
Sonstige chemische Vorzeugnisse	3 338	53,7	dar.: Kupfer	10 112	48,3
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	22 142	59,6	Zink	24 019	31,4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 373	56,8	Kraftstoffe und Schmieröle	527 462	39,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	3 925	47,9	Gold für gewerbliche Zwecke	57	258,7
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	9 110	70,8			
dar. Sonstige Eisenwaren	8 778	56,9	<b>Ausfuhr</b>	<b>170 571</b>	<b>586,2</b>
Waren aus NE- und Edelmetallen	2 277	32,4	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	30 888	74,4
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	38 954	507,9	dar. Sonstige chemische Vorzeugnisse	21 329	40,7
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	6 236	104,6	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	80 560	66,2
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	12 747	139,4	dar. Stahlröhren	74 800	61,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	3 628	53,2	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	16 392	197,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 526	36,3	Wasserfahrzeuge	St 9	93,0
Papier- und Druckmaschinen	8 838	121,4	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	14 043	40,6
Sonstige Maschinen	6 730	167,7	dar. Sonstige chemische Erzeugnisse	14 000	37,6
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	149	112,5			
Uhren	568	45,6			
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 335	129,8			
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	1 455	100,6			
dar. Pharmazeutische Erzeugn. (auch unzubereitet)					
<b>Ausfuhr</b>	<b>5 542 447</b>	<b>4 650,7</b>	<b>Einfuhr</b>	<b>2 624 385</b>	<b>811,9</b>
Getreide- und Müllereierzeugnisse	206 023	54,0	Gemüse und sonstige Küchengewächse	53 036	40,7
dar. Mais	126 374	34,1	Obst (ohne Südfrüchte)	70 115	76,2
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen)	374 349	35,6	Südfrüchte	456 744	322,8
Gespinnste	3 541	40,9	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	46 580	56,3
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	105 644	36,0	Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith)	1 772 320	75,1
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	12 269	32,7	dar. Schwefelkies	657 962	35,3
Kraftstoffe und Schmieröle	1 385 578	139,2	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle	7 368	35,9
Gewebe, Gewirke u. dgl.	7 886	137,1			
dar. aus: Seide, Reyon (Kunsts.) u. synth. Fäden	2 459	54,0	<b>Ausfuhr</b>	<b>1 150 216</b>	<b>1 585,7</b>
Baumwolle	1 938	31,5	Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug	350 668	103,5
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	150 579	339,3	dar. Eisenhalbzeug	343 815	99,8
dar.: Kunststoffe	41 449	106,8	NE-Metalle, roh und auch legiert, Altmetalle	10 772	44,3
Teerfarbstoffe	3 284	36,7	dar. Kupfer	10 280	42,4
Sonstige chemische Vorzeugnisse	84 271	160,0	Stickstoffdüngemittel	202 263	37,0
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	416 887	287,0	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorzeugnisse	41 080	117,6
dar.: Stahlröhren	53 731	56,1	dar.: Kunststoffe	16 594	38,3
Stab- und Formeisen	189 300	109,0	Sonstige chemische Vorzeugnisse	18 660	51,4
Blech aus Eisen	123 803	72,1	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl	219 514	126,2
NE- und Edelmetallhalbzeug	11 323	56,1	dar. Blech aus Eisen	171 759	91,6
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren	3 712	132,6	Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	8 325	41,4
dar. Kleidung (ohne Strick- und Wirkwaren) aus Wolle und anderen Tierhaaren	426	37,7	dar. Sonstige Eisenwaren	7 999	35,2
Lederwaren	1 011	37,4	Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	64 228	596,5
Bücher, Karten, Noten, Bilder	18 981	89,3	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	11 540	120,3
Holzwaren	12 296	57,8	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	3 269	45,3
Kautschukwaren	8 407	46,3	Landw. Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	9 153	44,3
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren	62 668	222,4	Kraftmaschinen	3 331	36,2
dar.: Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	2 870	31,5	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	3 696	41,7
Sonstige Eisenwaren	59 617	183,1	Papier- und Druckmaschinen	4 917	57,6
Waren aus NE- und Edelmetallen	5 925	134,6	Sonstige Maschinen	22 708	180,9
dar.: Edelmetallwaren, vergold. u. versilb. Waren	189	69,7	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	7 853	56,1
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	5 057	54,1	Sonstige Fahrzeuge	15 752	45,6
Maschinen (ohne elektr. Maschinen)	92 205	810,3	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	7 594	130,6
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen)	12 638	119,7	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	692	39,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	6 993	77,1	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse	13 559	52,5

\*) Fußnoten vgl. S. 337.

1) Einschl. »Deutsche Ostgebiete«.

## 14. Ein- und Ausfuhr im Verkehr mit den wichtigsten Herstellungs- und Verbrauchsländern 1965\*)

Warenbenennung	t	Mill. DM	Warenbenennung	t	Mill. DM
<b>Kanada</b>					
<b>Einfuhr</b> .....	<b>2 452 020</b>	<b>910,8</b>	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>2 352 148</b>	<b>5 740,6</b>
Getreide .....	771 871	228,5	Bier .....	28 462	31,8
dar.: Weizen .....	668 149	202,6	Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	25 529	63,1
Felle und Häute .....	8 047	30,3	dar.: Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern .....	19 975	53,4
Erze (einschl. Schwefelkies, Bauxit u. Kryolith) .....	1 179 269	112,2	Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug .....	265 857	93,5
dar.: Eisenerze .....	893 224	37,6	dar.: Eisenhalbzeug .....	172 729	64,0
Sonstige Steine und Erden .....	87 178	53,8	NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	5 581	30,5
Holzmasse, Zellstoff .....	89 512	47,5	Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	3 952	52,1
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	69 964	157,2	dar.: aus Baumwolle .....	1 918	32,9
dar.: Aluminium .....	23 634	44,5	Leder .....	2 920	34,9
Nickel .....	5 667	39,9	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	103 074	234,4
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	7 109	33,3	dar.: Kunststoffe .....	12 428	45,2
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>389 461</b>	<b>771,4</b>	Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	78 341	144,0
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	21 463	42,9	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	926 617	446,7
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	229 323	100,8	dar.: Stahlröhren .....	70 609	45,6
dar.: Stab- und Formeisen .....	111 701	44,4	Stab- und Formeisen .....	276 757	124,8
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	12 461	37,2	Blech aus Eisen .....	392 344	181,8
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	17 084	151,0	Draht aus Eisen .....	179 032	90,6
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	31 960	182,6	NE- und Edelmetallhalbzeug .....	19 554	107,5
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	2 269	55,7	dar.: aus Kupfer, Kupferlegierungen .....	17 931	93,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	503	35,8	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	10	36,4
			Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	2 293	56,4
			Lederwaren .....	987	35,6
			Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	3 553	47,0
			Glaswaren .....	3 401	40,9
			Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	57 084	170,6
			dar.: Messerschmiedewaren .....	904	30,9
			Sonstige Eisenwaren .....	54 524	119,8
			Waren aus NE- und Edelmetallen .....	7 554	82,5
			dar.: Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	6 896	55,2
			Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	61 602	845,8
			dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	11 377	122,0
			Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	9 899	153,5
			Kraftmaschinen .....	2 682	30,4
			Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. .....	2 283	37,9
			Papier- und Druckmaschinen .....	10 099	108,4
			Biromaschinen .....	4 296	138,8
			Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	3 324	55,4
			Sonstige Maschinen .....	14 150	180,3
			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	377 101	2154,4
			Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	11 504	263,1
			Uhren .....	1 530	58,6
			Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	1 996	185,0
			Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	10 084	87,5
			dar.: Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet) .....	2 106	40,8
			<b>Japan</b>		
<b>Einfuhr</b> .....	<b>13 253 511</b>	<b>9 195,9</b>	<b>Einfuhr</b> .....	<b>244 999</b>	<b>958,3</b>
Fleisch und Fleischwaren .....	67 264	153,5	Fische und Fischzubereitungen .....	13 203	39,1
Getreide .....	2 222 308	566,3	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. .....	15 070	32,2
dar.: Weizen .....	369 360	96,5	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	2 888	30,9
Gerste .....	214 651	54,3	Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	5 293	53,2
Mais .....	1 242 899	311,7	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	41 474	70,9
Hirse und sonstiges Getreide .....	276 393	60,9	dar.: Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	26 961	53,3
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. .....	108 302	137,5	Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	20 675	38,8
Ölfrüchte zur Ernährung .....	1 222 394	561,2	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	14	49,0
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung .....	91 901	105,9	Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	4 466	80,8
Ölkuchen .....	411 506	153,6	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	6 656	66,2
Rohtabak .....	43 042	305,3	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	5 791	89,1
Spinnstoffe (einschl. Abfälle und Lumpen) .....	90 848	137,9	Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	1 799	58,9
dar.: Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle .....	81 662	118,5	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck .....	4 468	33,2
Felle und Häute .....	27 141	112,1	<b>Ausfuhr</b> .....	<b>215 811</b>	<b>750,8</b>
dar.: Felle zu Pelzwerk, roh .....	823	67,8	Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	14 866	94,7
Andere Felle und Häute (ohne zu Pelzwerk) .....	26 319	44,3	dar.: Teerfarbstoffe .....	2 041	37,9
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	54 795	62,0	Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	8 723	40,2
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen) .....	5 032 509	295,0	Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	20 773	288,2
Sonstige Erze und Metallaschen .....	18 811	58,2	dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	4 770	69,2
Rohphosphate .....	964 339	48,9	Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	3 366	51,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse .....	278 753	49,6	Papier- und Druckmaschinen .....	4 119	44,0
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt .....	9 515	75,6	Sonstige Maschinen .....	3 385	44,4
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	106 820	67,2	Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	6 697	45,4
Holzmasse, Zellstoff .....	134 744	89,1	Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	1 327	38,4
Roheisen, Schrott, Ferrolegierungen u. Eisenhalbzeug .....	91 195	31,8	Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	11 941	117,8
NE-Metalle, roh, auch legiert, Altmetalle .....	141 413	397,0	dar.: Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet) .....	1 692	94,3
dar.: Aluminium .....	56 333	105,9			
Kupfer .....	68 493	238,0			
Sonstige unedle Metalle .....	13 234	42,1			
Technische Fette und Öle .....	87 920	67,7			
Kraftstoffe und Schmieröle .....	152 802	37,0			
Sonstige chemische Halbwaren .....	397 792	209,8			
Gewebe, Gewirke u. dgl. .....	2 875	44,8			
Papier und Pappe .....	170 381	124,1			
Kunststoffe, Teerfarbstoffe, Farben und andere chemische Vorerzeugnisse .....	339 379	521,7			
dar.: Kunststoffe .....	64 588	192,2			
Sonstige chemische Vorerzeugnisse .....	272 138	311,9			
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Stahl .....	18 212	33,8			
Kleidung und sonstige Spinnstoffwaren .....	1 896	41,1			
Kautschukwaren .....	7 769	54,4			
Werkzeuge und sonstige Eisenwaren .....	7 335	77,1			
dar.: Sonstige Eisenwaren .....	6 777	58,9			
Waren aus NE- und Edelmetallen .....	2 750	33,7			
Maschinen (ohne elektr. Maschinen) .....	65 143	933,3			
dar.: Werkzeugmasch. (einschl. Walzwerksanlagen) .....	8 121	105,0			
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie .....	2 054	53,7			
Kraftmaschinen .....	2 463	46,5			
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl. .....	6 138	90,9			
Biromaschinen .....	3 500	193,3			
Sonstige Maschinen .....	35 603	362,9			
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge .....	17 215	583,9			
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen) .....	10 120	413,9			
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	1 224	104,1			
Photochemische, pharmazeutische, kosmetische und sonstige chemische Erzeugnisse .....	36 574	168,9			
dar.: Photochemische Erzeugnisse .....	2 177	48,5			
Pharmazeut. Erzeugn. (auch unzubereitet) .....	1 515	46,9			
Sonstige chemische Erzeugnisse .....	30 752	62,3			

\*) Fußnoten vgl. S. 337.

## 15. Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1960	1963	1964	1965	1960	1963	1964	1965
	<b>Einfuhr</b>							
OECD-Länder .....	29 468	37 501	42 149	51 565	35 559	44 453	49 830	59 795
EWG-Länder .....	12 708	17 342	20 393	26 648	13 859	18 460	21 552	27 995
EFTA-Länder .....	8 392	9 646	10 686	12 133	12 756	14 718	16 419	18 398
Vereinigte Staaten und Kanada...	6 853	8 685	8 846	10 107	7 582	9 679	9 892	11 006
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	1 515	1 828	2 224	2 678	1 362	1 596	1 968	2 396
Sonstige Länder (ohne Ostblock)...	11 155	12 542	14 194	15 868	5 432	5 995	6 984	8 200
Europa .....	760	978	1 024	1 186	734	932	970	1 117
Afrika .....	2 455	3 258	4 424	5 134	962	1 158	1 548	1 711
Mittelamerika .....	830	956	892	1 026	998	913	1 019	1 126
Südamerika .....	2 893	3 030	3 293	3 720	1 507	1 541	1 854	2 216
Asien <sup>2)</sup> .....	3 645	3 781	3 917	4 121	967	1 216	1 298	1 648
Australien und Ozeanien .....	570	541	645	680	264	236	296	382
Ostblockländer .....	1 998	2 155	2 412	2 917	1 630	1 750	1 940	2 355
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	102	80	85	98	102	80	85	98
Polargebiete und Nicht ermittelte Länder .....	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>42 723</b>	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>	<b>70 448</b>	<b>42 723</b>	<b>52 277</b>	<b>58 839</b>	<b>70 448</b>
darunter								
Außereuropäische Entwicklungsländer <sup>3)</sup> .....	9 500	10 565	12 043	13 451	4 227	4 612	5 450	6 410
	<b>Ausfuhr</b>							
OECD-Länder .....	33 867	45 320	50 074	54 859	34 965	46 271	51 173	55 915
EWG-Länder .....	14 148	21 754	23 630	25 220	14 504	21 958	23 908	25 459
EFTA-Länder .....	13 436	15 795	17 686	19 342	14 217	16 613	18 650	20 335
Vereinigte Staaten und Kanada...	4 303	4 725	5 397	6 512	4 363	4 750	5 370	6 479
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	1 980	3 046	3 361	3 785	1 880	2 949	3 244	3 642
Sonstige Länder (ohne Ostblock)...	11 680	10 991	12 306	13 882	10 808	10 252	11 534	13 035
Europa .....	1 397	1 264	1 512	1 744	1 359	1 221	1 449	1 683
Afrika .....	2 533	2 608	3 000	3 248	2 152	2 244	2 633	2 902
Mittelamerika .....	867	805	1 030	1 058	938	819	1 025	1 024
Südamerika .....	2 442	2 074	2 080	2 284	2 275	1 992	1 999	2 213
Asien <sup>2)</sup> .....	3 772	3 606	3 974	4 743	3 478	3 384	3 771	4 460
Australien und Ozeanien .....	670	634	711	805	605	591	658	753
Ostblockländer .....	2 255	1 813	2 317	2 676	2 032	1 601	1 990	2 468
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	141	186	223	233	141	186	223	233
Polargebiete und Nicht ermittelte Länder .....	3	—	—	—	1	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>47 946</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>71 651</b>	<b>47 946</b>	<b>58 310</b>	<b>64 920</b>	<b>71 651</b>
darunter								
Außereuropäische Entwicklungsländer <sup>3)</sup> .....	8 979	8 383	9 194	10 331	8 253	7 765	8 573	9 649
	<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>							
OECD-Länder .....	+ 4 399	+ 7 819	+ 7 926	+ 3 294	- 594	+ 1 819	+ 1 343	- 3 881
EWG-Länder .....	+ 1 440	+ 4 413	+ 3 238	- 1 428	+ 646	+ 3 498	+ 2 356	- 2 537
EFTA-Länder .....	+ 5 044	+ 6 149	+ 7 000	+ 7 209	+ 1 461	+ 1 896	+ 2 231	+ 1 936
Vereinigte Staaten und Kanada...	- 2 550	- 3 961	- 3 449	- 3 595	- 3 219	- 4 929	- 4 521	- 4 526
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	+ 465	+ 1 218	+ 1 137	+ 1 107	+ 518	+ 1 353	+ 1 277	+ 1 246
Sonstige Länder (ohne Ostblock)...	+ 525	- 1 552	- 1 887	- 1 985	+ 5 376	+ 4 257	+ 4 550	+ 4 835
Europa .....	+ 637	+ 286	+ 489	+ 559	+ 625	+ 289	+ 480	+ 565
Afrika .....	+ 78	- 650	- 1 424	- 1 886	+ 1 190	+ 1 087	+ 1 085	+ 1 191
Mittelamerika .....	+ 36	- 150	+ 138	+ 32	- 59	- 94	+ 6	- 102
Südamerika .....	- 452	- 956	- 1 213	- 1 436	+ 768	+ 452	+ 145	- 3
Asien <sup>2)</sup> .....	+ 127	- 174	+ 57	+ 622	+ 2 512	+ 2 168	+ 2 472	+ 2 813
Australien und Ozeanien .....	+ 99	+ 93	+ 66	+ 125	+ 341	+ 355	+ 362	+ 371
Ostblockländer .....	+ 257	- 342	- 95	- 241	+ 402	- 149	+ 51	+ 113
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	+ 39	+ 106	+ 138	+ 135	+ 39	+ 106	+ 138	+ 135
Polargebiete und Nicht ermittelte Länder .....	+ 3	- 0	- 0	- 0	+ 1	- 0	- 0	- 0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+ 5 223</b>	<b>+ 6 032</b>	<b>+ 6 081</b>	<b>+ 1 203</b>	<b>+ 5 223</b>	<b>+ 6 032</b>	<b>+ 6 081</b>	<b>+ 1 203</b>
darunter								
Außereuropäische Entwicklungsländer <sup>3)</sup> .....	- 521	- 2 182	- 2 849	- 3 120	+ 4 025	+ 3 153	+ 3 124	+ 3 239

\*) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1965 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

<sup>1)</sup> Einschl. Japan. — <sup>2)</sup> Ohne Japan. — <sup>3)</sup> Zu den außereuropäischen Entwicklungsländern zählen nach dem Stande von 1965 die Länder Afrikas (ohne Südafrika), Mittel- und Südamerikas, Asiens (ohne Japan und Ostblockländer) und Ozeaniens.

## 16. Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern

Mittelbare Ein- und Ausfuhr  
Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965		
Europa .....	42 197	51 273	33 659	41 685	8 538	9 588	48 328	52 577	46 255	50 365	2 072	2 213
darunter:												
Frankreich .....	6 413	7 909	5 978	7 444	435	464	7 537	7 885	7 327	7 670	210	216
Belgien-Luxemburg .....	4 606	5 780	4 022	5 142	584	638	4 977	5 680	4 806	5 462	172	218
Niederlande .....	6 185	7 889	4 941	6 389	1 244	1 499	6 821	7 452	6 603	7 221	218	231
Großbritannien .....	6 456	6 834	2 623	2 904	3 833	3 930	3 185	3 360	2 651	2 743	534	617
Schweiz .....	3 980	4 815	1 834	2 214	2 146	2 600	5 082	5 179	4 461	4 523	621	655
Afrika .....	1 548	1 711	1 517	1 672	31	39	2 633	2 902	2 617	2 890	16	12
Amerika .....	12 764	14 347	9 750	11 284	3 004	3 063	8 394	9 716	8 210	9 511	184	205
dar. Verein. Staaten .....	9 341	10 359	6 864	7 854	2 478	2 505	4 778	5 741	4 654	5 568	124	173
Asien .....	1 949	2 636	1 817	2 466	132	170	4 665	5 469	4 653	5 429	31	39
Australien und Ozeanien .....	296	382	295	380	1	2	658	753	656	752	2	2
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	58 839	70 448	47 133	57 586	11 706	12 862	64 920	71 651	62 615	69 179	2 305	2 472

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 17. Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen\*)

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden hergestellt in (in)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Wendeb.-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Südwestfalen	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1958 .....	36 998	812	1 582	3 555	833	13 896	3 393	1 743	5 781	3 788	.	955
1960 .....	47 946	1 194	2 091	4 819	986	16 537	4 268	2 127	7 459	4 778	1 841	1 223
1961 .....	50 978	1 074	1 781	5 348	800	17 558	4 534	2 217	8 478	5 218	1 840	1 404
1962 .....	52 975	980	1 938	5 636	593	18 305	4 676	2 308	8 935	5 647	1 818	1 336
1963 .....	58 310	1 151	2 076	6 486	817	19 845	5 237	2 523	9 727	6 242	1 839	1 346
1964 .....	64 920	1 153	2 095	7 253	974	21 888	5 857	2 894	11 214	7 067	1 867	1 499
1965 .....	71 651	1 360	2 543	7 916	936	24 059	6 579	3 146	12 190	7 914	1 884	1 704
davon (1965):												
Ernährungswirtschaft	1 981	146	217	249	128	306	51	94	119	378	20	19
Lebende Tiere .....	125	7	0	32	0	7	3	3	12	54	1	0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs .....	510	64	25	70	56	54	6	5	33	154	5	4
pflanzl. Ursprungs .....	989	64	157	137	31	212	31	24	63	50	11	7
Genüßmittel .....	357	11	34	11	40	32	11	62	10	120	2	8
Gewerbl. Wirtschaft .....	69 361	1 214	2 325	7 667	808	23 753	6 528	3 053	12 071	7 535	1 864	1 685
Rohstoffe .....	2 555	35	33	122	89	1 390	98	82	98	237	212	9
Halbwaren .....	6 254	112	612	419	47	2 779	399	262	508	480	261	103
Fertigwaren .....	60 552	1 067	1 681	7 126	672	19 584	6 031	2 708	11 465	6 818	1 390	1 572
Vorzeugnisse .....	13 312	71	127	805	197	6 513	1 236	1 438	1 011	755	964	101
Enderzeugnisse .....	47 240	995	1 553	6 321	474	13 070	4 795	1 270	10 454	6 063	427	1 471
Außerdem:												
Rückwaren .....	210	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ersatzlieferungen .....	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prozent												
1958 .....	100	2,2	4,3	9,6	2,3	37,6	9,2	4,7	15,6	10,2	.	2,6
1960 .....	100	2,5	4,4	10,1	2,1	34,5	8,9	4,4	15,6	10,0	3,8	2,6
1961 .....	100	2,1	3,5	10,5	1,6	34,4	8,9	4,3	16,6	10,2	3,6	2,8
1962 .....	100	1,8	3,7	10,6	1,1	34,6	8,8	4,4	16,9	10,7	3,4	2,5
1963 .....	100	2,0	3,6	11,1	1,4	34,0	9,0	4,3	16,7	10,7	3,2	2,3
1964 .....	100	1,8	3,2	11,2	1,5	33,7	9,0	4,5	17,3	10,9	2,9	2,3
1965 .....	100	1,9	3,5	11,0	1,3	33,6	9,2	4,4	17,0	11,0	2,6	2,4
davon (1965):												
Ernährungswirtschaft	100	7,1	11,0	12,6	6,4	15,4	2,6	4,7	6,0	19,1	1,0	1,0
Lebende Tiere .....	100	5,8	0,3	25,2	0,0	5,5	2,3	2,7	9,7	43,4	0,7	0,0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs .....	100	12,7	5,0	13,7	11,1	10,6	1,1	0,9	6,6	30,3	1,1	0,8
pflanzl. Ursprungs .....	100	6,5	15,9	13,8	3,2	21,4	3,1	2,4	6,3	5,0	1,1	0,8
Genüßmittel .....	100	3,0	9,6	3,0	11,2	9,1	3,2	17,3	2,9	33,7	0,7	2,3
Gewerbl. Wirtschaft .....	100	1,7	3,4	11,1	1,2	34,2	9,4	4,4	17,4	10,9	2,7	2,4
Rohstoffe .....	100	1,4	1,3	4,8	3,5	54,4	3,8	3,2	3,8	9,3	8,3	0,4
Halbwaren .....	100	1,8	2,8	6,7	0,7	44,4	6,4	4,2	8,1	7,7	4,2	1,7
Fertigwaren .....	100	1,8	2,8	11,8	1,1	32,3	10,0	4,5	18,9	11,3	2,3	2,6
Vorzeugnisse .....	100	0,5	1,0	6,0	1,5	48,9	9,3	10,8	7,6	5,7	7,2	0,8
Enderzeugnisse .....	100	2,1	3,3	13,4	1,0	27,7	10,2	2,7	22,1	12,8	0,9	3,1

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 18. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung	1964		1965			
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%		
<b>I</b>	<b>Lebende Tiere und Waren tierischen Ursprungs</b>	<b>1 023 619</b>	<b>157 145</b>	<b>6,46</b>	<b>1 083 299</b>	<b>132 676</b>	<b>4,70</b>
1	Lebende Tiere	268 649	29 535	1,18	502 303	59 669	2,14
2	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall	224 136	28 591	1,14	371 042	43 941	1,58
3	Fische, Krebstiere und Weichtiere	125 447	10 172	0,81	149 849	12 133	0,44
4	Milch und Milchzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig dar. mit spezifischen Zöllen	395 114	88 536	3,53	51 116	16 623	0,60
5	Anderer Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder ge- nannt noch inbegriffen	14 154	1 465	0,06	—	—	—
		10 273	311	0,01	8 989	310	0,01
<b>II</b>	<b>Waren pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>4 140 747</b>	<b>388 807</b>	<b>15,48</b>	<b>4 978 313</b>	<b>410 401</b>	<b>14,74</b>
6	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels	330 238	30 017	1,20	391 912	30 634	1,10
7	Gemüse, Pflanzen, Wurzeln und Knollen, die zu Ernäh- rungszwecken verwendet werden dar. mit spezifischen Zöllen	956 109	84 423	3,36	1 243 671	96 255	3,46
8	Genießbare Früchte; Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen dar. mit spezifischen Zöllen	79 736	6 093	0,24	92 441	5 754	0,21
9	Kaffee, Tee, Mate und Gewürze dar. mit spezifischen Zöllen	1 696 373	147 936	5,89	2 042 283	162 309	5,83
		181 975	16 298	0,65	270 796	16 078	0,58
10	Getreide	991 513	116 907	4,66	1 144 162	112 473	4,04
11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Kleber; Inulin	473 586	64 786	2,58	2 126	495	0,02
12	Ölsaaten und ölhaltige Früchte; verschiedene Samen und Früchte; Pflanzen zum Gewerbe- oder Heilgebrauch; Stroh und Futter	3 601	371	0,01	—	—	—
		1 956	354	0,01	1 292	216	0,01
13	Pflanzliche Rohstoffe zum Färben oder Gerben; Gummien, Harze und andere pflanzliche Säfte und Auszüge	149 970	8 382	0,33	135 310	7 777	0,28
14	Flechtstoffe, Schnitzstoffe und andere Waren pflanzlichen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen	7 412	315	0,01	12 536	588	0,02
		3 575	102	0,00	7 147	149	0,01
<b>III</b>	<b>Tierische und pflanzliche Fette und Öle; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genießbare verarbeitete Fette; Wachse tierischen und pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>453 904</b>	<b>19 638</b>	<b>0,78</b>	<b>566 734</b>	<b>25 842</b>	<b>0,93</b>
<b>IV</b>	<b>Waren der Lebensmittelindustrie; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak</b>	<b>2 443 596</b>	<b>483 722</b>	<b>19,80</b>	<b>2 866 295</b>	<b>535 880</b>	<b>19,23</b>
16	Zubereitungen von Fleisch, Fischen, Krebstieren und Weichtieren	133 433	26 565	1,06	172 696	34 031	1,22
17	Zucker und Zuckerwaren dar. mit spezifischen Zöllen	43 207	8 425	0,34	74 713	13 827	0,50
		—	—	—	10 964	3 246	0,12
18	Kakao und Zubereitungen aus Kakao dar. mit spezifischen Zöllen	367 623	35 978	1,43	319 069	29 872	1,07
19	Zubereitungen auf der Grundlage von Getreide, Mehl oder Stärke; Backwaren dar. mit spezifischen Zöllen	22 788	4 825	0,19	21 942	4 176	0,15
		85 979	13 995	0,56	103 105	14 162	0,51
		227	75	0,00	7 951	1 513	0,05
20	Zubereitungen von Gemüse, Küchenkräutern, Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzenteilen	495 311	101 796	4,05	714 282	140 542	5,05
21	Verschiedene Lebensmittelzubereitungen	47 923	7 605	0,30	44 288	5 933	0,21
22	Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig dar. mit spezifischen Zöllen	343 522	95 296	3,80	423 808	107 478	3,86
		323 779	93 092	3,71	399 767	105 086	3,77
23	Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zu- bereitetes Futter	218 636	3 097	0,12	263 969	3 713	0,13
24	Tabak dar. mit spezifischen Zöllen	707 962	190 965	7,60	750 365	186 322	6,69
		707 960	190 965	7,60	750 151	186 237	6,69
<b>V</b>	<b>Mineralische Stoffe</b>	<b>163 652</b>	<b>9 224</b>	<b>0,37</b>	<b>346 844</b>	<b>13 736</b>	<b>0,49</b>
25	Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement dar. mit spezifischen Zöllen	39 782	1 383	0,06	46 652	1 584	0,06
		327	38	0,00	501	80	0,00
26	Metallurgische Erze sowie Schlacken und Aschen	—	—	—	—	—	—
27	Mineralische Brennstoffe; Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachs dar. mit spezifischen Zöllen	123 870	7 841	0,31	300 192	12 152	0,44
		7 064	2 700	0,11	306	103	0,00
<b>VI</b>	<b>Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien</b>	<b>1 580 810</b>	<b>128 838</b>	<b>5,13</b>	<b>1 879 052</b>	<b>138 373</b>	<b>4,97</b>
28	Anorganische chemische Erzeugnisse; anorganische oder organische Verbindungen von Edelmetallen, radioaktiven Elementen, Metallen der seltenen Erden und Isotopen dar. mit spezifischen Zöllen	233 231	13 700	0,55	255 265	12 731	0,46
		3 557	73	0,00	—	—	—
29	Organische chemische Erzeugnisse dar. mit spezifischen Zöllen	470 863	43 452	1,73	584 335	47 192	1,69
		13	4	0,00	—	—	—
30	Pharmazeutische Erzeugnisse	62 266	6 539	0,26	79 915	8 236	0,30
31	Düngemittel	32 362	836	0,03	33 197	835	0,03
32	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Farben, Anstrichfarben, Lacke und Färbemittel; Kitt; Tinten	155 509	14 353	0,57	183 704	15 254	0,55
33	Ätherische Öle und Resinoide; Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmittel	75 966	5 650	0,23	90 877	5 702	0,20

## 18. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Abschnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung	1964		1965	
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag
		1 000 DM	%	1 000 DM	%
34	Seifen, organische grenzflächenaktive Stoffe, zubereitete Waschmittel und Waschhilfsmittel, zubereitete Schmier- mittel, künstliche Wachse, zubereitete Wachse, Schuh- creme, Scheuerpulver und dergleichen, Kerzen und äh- nliche Erzeugnisse, Modelliermassen und Dentalwachs...	59 993	5 313 0,21	74 948	5 710 0,21
35	Eiweißstoffe und Klebstoffe dar. mit spezifischen Zöllen	53 616 601	3 560 176 0,01	69 010 958	3 721 227 0,01
36	Pulver und Sprengstoffe; Feuerwerksartikel; Zündhölzer; Zündmetalllegierungen; leicht entzündliche Stoffe	10 019	1 035 0,04	13 543	1 208 0,04
37	Erzeugnisse zu photographischen und kinematographischen Zwecken dar. mit spezifischen Zöllen	137 948 16 851	12 797 1 731 0,07	176 153 21 376	14 830 1 268 0,05
38	Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie	289 037	21 603 0,86	318 105	22 954 0,82
VII	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus; Kautschuk (Naturkautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren	745 309	78 191 3,11	1 022 402	86 437 3,10
39	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus	490 994	53 319 2,12	675 648	58 353 2,10
40	Kautschuk (Naturkautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren	254 315	24 872 0,99	346 754	28 084 1,01
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattler- waren; Reiseartikel; Täschnerwaren; Waren aus Därmen	385 103	21 229 0,85	459 312	23 280 0,84
41	Häute und Felle; Leder	214 710	9 815 0,39	250 033	10 168 0,37
42	Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel; Täschnerwaren; Waren aus Därmen	73 703	5 828 0,23	98 718	6 569 0,24
43	Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus	96 690	5 586 0,22	110 561	6 543 0,23
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbmacherwaren	345 006	23 187 0,92	458 990	27 279 0,98
44	Holz, Holzkohle und Holzwaren	278 701	16 981 0,68	361 063	20 138 0,72
45	Kork und Korkwaren	49 084	4 380 0,17	74 724	4 781 0,17
46	Flechtwaren und Korbmacherwaren	17 221	1 826 0,07	23 203	2 360 0,08
X	Ausgangsstoffe für die Papierherstellung; Papier, Pappe und Waren daraus	1 129 761	125 134 4,98	1 334 239	140 484 5,05
47	Ausgangsstoffe für die Papierherstellung	124 662	7 095 0,28	115 491	6 524 0,23
48	Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier und Pappe dar. mit spezifischen Zöllen	979 512 4 583	116 011 522 0,02	1 182 727 6 232	131 593 709 0,03
49	Waren des Buchhandels und Erzeugnisse des graphischen Gewerbes	25 587	2 028 0,08	36 021	2 367 0,09
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	4 059 848	301 821 12,02	4 967 167	340 641 12,23
50	Seide, Schappeseide und Bourreteseide	54 998	4 089 0,16	56 720	3 863 0,14
51	Kunstseide (synthetische und künstliche Spinnfäden)	384 100	28 575 1,14	461 186	28 194 1,01
52	Metallgarne	540	17 0,00	1 014	48 0,00
53	Wolle, feine und grobe Tierhaare, Roßhaar	1 082 660	41 549 1,65	1 089 049	42 307 1,52
54	Flachs und Ramie	40 792	1 913 0,08	43 327	1 725 0,06
55	Baumwolle	281 398	21 500 0,86	392 884	26 169 0,94
56	Zellwolle (synthetische und künstliche Spinnfasern)	264 200	19 977 0,80	349 245	22 367 0,80
57	Andere pflanzliche Spinnstoffe; Papiergarne und Gewebe aus Papiergarnen	30 916	2 532 0,10	49 326	3 392 0,12
58	Teppiche und Tapiserien; Samt, Plüsch, Sohlengewebe und Chenillegewebe; Bänder; Posamentierwaren; Tulle, geknüpfte Netzstoffe; Spitzen; Stickereien dar. mit spezifischen Zöllen	569 430 139 366	60 890 19 133 0,76	729 036 174 974	69 393 22 643 0,81
59	Watte und Filze, Tauwerk und andere Seilerwaren; Spezial- gewebe, getränkte oder bestrichene Gewebe; Gegenstände des technischen Bedarfs, aus Spinnstoffen	173 524	9 263 0,37	226 954	11 276 0,40
60	Gewirke	571 516	46 282 1,84	747 607	51 788 1,86
61	Bekleidung und Bekleidungszubehör, aus Spinnstoffen	506 252	55 567 2,21	693 801	67 507 2,42
62	Andere fertiggestellte Waren aus Spinnstoffen	99 151	9 638 0,38	126 773	12 599 0,45
63	Altwaren; Lumpen	371	29 0,00	245	13 0,00
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; künstliche Blumen und Waren aus Menschenhaaren; Fächer	422 773	32 351 1,29	548 716	37 397 1,34
64	Schuhe, Gamaschen und ähnliche Waren; Teile davon	353 458	26 449 1,05	459 660	29 908 1,07
65	Kopfbedeckungen und Teile davon	56 834	4 515 0,18	65 051	4 843 0,17
66	Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon	6 965	789 0,03	12 633	1 448 0,05
67	Zugereichtete Federn und Daunen und Waren aus Federn oder Daunen; künstliche Blumen; Waren aus Menschen- haaren; Fächer	5 516	598 0,02	11 372	1 198 0,04

## 18. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung	1964		1965			
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%		
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen; keramische Waren; Glas und Glaswaren	510 621	35 554	1,42	701 644	42 143	1,51
68	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen	187 973	10 734	0,43	217 194	11 378	0,41
69	Keramische Waren	143 958	9 949	0,40	198 242	12 697	0,46
	dar. mit spezifischen Zöllen	16 599	1 761	0,07	18 287	2 138	0,08
70	Glas und Glaswaren	178 690	14 871	0,59	286 208	18 068	0,65
	dar. mit spezifischen Zöllen	3 046	303	0,01	1 045	114	0,00
XIV	Echte Perlen, Edelsteine, Schmucksteine und dergleichen, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen, Waren daraus; Phantaseschmuck; Münzen	94 706	2 746	0,11	139 058	3 235	0,12
71	Echte Perlen, Edelsteine, Schmucksteine und dergleichen, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen, Waren daraus; Phantaseschmuck	94 706	2 746	0,11	139 058	3 235	0,12
72	Münzen	—	—	—	—	—	—
XV	Uedle Metalle und Waren daraus	2 054 568	135 147	3,38	2 475 618	154 036	5,33
73	Eisen und Stahl	1 174 636	81 467	3,24	1 309 337	87 101	3,13
	dar. mit spezifischen Zöllen	13 762	1 943	0,08	6 941	870	0,03
74	Kupfer	96 217	5 175	0,21	228 277	11 184	0,40
75	Nickel	14 600	629	0,03	21 521	1 060	0,04
76	Aluminium	316 416	19 624	0,78	374 354	21 578	0,77
77	Magnesium, Beryllium (Glucinium)	16 524	1 023	0,04	14 992	977	0,04
78	Blei	26 971	887	0,04	38 133	954	0,03
	dar. mit spezifischen Zöllen	24 708	777	0,03	35 859	883	0,03
79	Zink	84 308	2 487	0,10	82 947	2 416	0,09
	dar. mit spezifischen Zöllen	68 619	1 733	0,07	60 322	1 486	0,05
80	Zinn	1 133	37	0,00	1 261	69	0,00
81	Andere unedle Metalle	61 867	2 512	0,10	58 066	2 425	0,09
82	Werkzeuge; Messerschmiedewaren und Eßbestecke, aus unedlen Metallen	162 910	13 173	0,52	211 857	16 131	0,58
83	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen	98 986	8 133	0,32	134 273	10 141	0,36
XVI	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; elektro-technische Waren	3 757 496	256 482	10,31	4 718 087	302 252	10,86
84	Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte	2 780 699	180 618	7,19	3 408 808	209 710	7,53
85	Elektr. Maschinen, Apparate und Geräte sowie andere elektrotechnische Waren	976 797	75 864	3,02	1 309 279	92 542	3,32
XVII	Beförderungsmittel	1 261 728	81 166	3,33	1 478 519	73 581	2,64
86	Schienefahrzeuge; ortsfestes Gleismaterial; nicht-elektrische mechanische Signalvorrichtungen für Verkehrswege	6 732	507	0,02	12 215	705	0,03
87	Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafttrader, Fahrräder und andere nicht schienegebundene Landfahrzeuge	980 092	67 716	2,70	1 201 546	61 296	2,20
88	Luftfahrzeuge	264 796	12 456	0,50	247 062	10 766	0,39
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	10 108	487	0,02	17 696	814	0,03
XVIII	Optische, photographische und kinematographische Instrumente, Apparate und Geräte; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte; medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente; Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte	691 360	58 572	2,33	864 821	71 880	2,58
90	Optische, photographische und kinematographische Instrumente, Apparate und Geräte; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte; medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte	499 248	43 672	1,74	588 135	51 744	1,86
91	Uhrmacherwaren	99 188	6 406	0,26	137 702	8 300	0,30
	dar. mit spezifischen Zöllen	35 404	2 532	0,10	46 827	3 154	0,11
92	Musikinstrumente; Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte; Teile und Zubehör für diese Instrumente und Geräte	92 924	8 494	0,34	138 984	11 836	0,43
	dar. mit spezifischen Zöllen	369	35	0,00	341	31	0,00
XIX	Waffen und Munition; Teile davon	16 495	1 479	0,06	24 945	2 026	0,07
93							
XX	Verschiedene Waren	2 639 432	170 656	4,80	3 923 177	222 816	8,00
94	Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettenausstattungen und ähnliche Waren	152 107	13 882	0,55	206 474	17 317	0,62
95	Bearbeitete Schnitz- und Formstoffe; Waren aus Schnitz- und Formstoffen	4 221	266	0,01	5 700	318	0,01
96	Besen, Bürsten, Pinsel, Staubwedel, Puderquasten und Siebwaren	9 048	1 124	0,04	11 306	1 280	0,05
97	Spielzeug, Spiele, Scherzartikel und Sportgeräte	152 432	18 507	0,74	201 439	24 734	0,89
98	Verschiedene Waren	2 321 624	136 877	3,45	3 498 258	179 167	6,43
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	—	—	—	—	—	—
99	Insgesamt	27 920 534	2 511 089	100	34 837 232	2 784 395	100
	dar. mit spezifischen Zöllen	2 139 074	411 060	16,37	1 930 107	356 291	12,80

### B. Generalhandel

#### 1. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
1952	16 851	6 520	151	1 029	4 377	962	10 331	5 680	2 467	2 185	1 196	989
1953	16 484	6 177	205	1 089	3 728	1 155	10 307	5 261	2 473	2 574	1 504	1 070
1954	19 893	7 511	247	1 366	4 566	1 332	12 381	5 564	3 518	3 300	1 945	1 354
1955	25 014	7 947	283	1 566	4 675	1 423	17 067	7 352	4 963	4 752	2 828	1 925
1956	28 616	9 586	396	1 927	5 556	1 708	18 886	8 259	5 280	5 346	3 000	2 346
1957	32 414	10 307	322	2 057	6 111	1 816	21 954	9 520	5 786	6 649	3 449	3 200
1958	32 097	9 971	431	1 952	5 719	1 869	21 840	7 726	5 338	8 776	3 935	4 840
1959	36 976	11 340	594	2 446	6 507	1 793	25 298	7 801	6 044	11 454	4 832	6 621
1960	44 073	11 861	600	2 546	6 695	2 019	31 811	9 349	8 201	14 262	5 901	8 361
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703

#### Einfuhr

##### Werte in Mill. DM

#### Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %

1952	100	38,7	0,9	6,1	26,0	5,7	61,3	33,7	14,6	13,0	7,1	5,9
1953	100	37,5	1,2	6,6	22,6	7,0	62,5	31,9	15,0	15,6	9,1	6,5
1954	100	37,8	1,2	6,9	23,0	6,7	62,2	28,0	17,7	16,6	9,8	6,8
1955	100	31,8	1,1	6,3	18,7	5,7	68,2	29,4	19,8	19,0	11,3	7,7
1956	100	33,5	1,4	6,7	19,4	6,0	66,0	28,9	18,5	18,7	10,5	8,2
1957	100	31,8	1,0	6,3	18,9	5,6	67,7	29,4	17,9	20,5	10,6	9,9
1958	100	31,1	1,3	6,1	17,8	5,8	68,0	24,1	16,6	27,3	12,3	15,1
1959	100	30,7	1,6	6,6	17,6	4,9	68,4	21,1	16,3	31,0	13,1	17,9
1960	100	26,9	1,4	5,8	15,2	4,6	72,2	21,2	18,6	32,4	13,4	19,0
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	35,2	13,5	21,6
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,8	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9

#### Ausfuhr

##### Werte in Mill. DM

1952	17 035	443	21	122	170	130	16 592	1 294	2 588	12 710	3 491	9 219
1953	18 712	597	18	148	231	200	18 115	1 504	2 754	13 857	3 392	10 465
1954	22 284	698	17	180	306	196	21 586	1 715	2 894	16 976	4 123	12 853
1955	25 983	851	35	203	444	168	25 132	1 598	3 281	20 253	4 802	15 451
1956	31 177	1 029	25	185	574	245	30 066	1 753	3 832	24 482	5 981	18 500
1957	36 328	1 025	19	213	520	273	35 207	2 000	4 171	29 037	7 176	21 860
1958	37 527	1 164	30	275	574	285	36 245	1 778	3 909	30 558	6 814	23 744
1959	41 864	1 286	49	275	640	322	40 457	2 029	4 330	34 098	8 034	26 064
1960	48 854	1 460	53	315	705	387	47 235	2 246	5 129	39 859	9 749	30 111
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521

#### Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %

1952	100	2,6	0,1	0,7	1,0	0,8	97,4	7,0	15,2	74,6	20,5	54,1
1953	100	3,2	0,1	0,8	1,2	1,1	96,8	8,0	14,7	74,1	18,1	55,9
1954	100	3,1	0,1	0,8	1,4	0,9	96,9	7,7	13,0	76,2	18,5	57,7
1955	100	3,3	0,1	0,8	1,7	0,6	96,7	6,2	12,6	77,9	18,5	59,5
1956	100	3,3	0,1	0,6	1,8	0,8	96,4	5,6	12,3	78,5	19,2	59,3
1957	100	2,8	0,1	0,6	1,4	0,8	96,9	5,5	11,5	79,9	19,8	60,2
1958	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,7	10,4	81,4	18,2	63,3
1959	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,8	10,3	81,4	19,2	62,3
1960	100	3,0	0,1	0,6	1,4	0,8	96,7	4,6	10,5	81,6	20,0	61,6
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,9	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## C. Lagerverkehr

## 1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr\*)

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>
1952	2 247	13,3	1 599	9,9	126	0,7
1953	2 176	13,2	1 702	10,6	187	1,0
1954	2 503	12,6	1 947	10,1	249	1,1
1955	2 927	11,7	2 386	9,7	266	1,0
1956	3 327	11,6	2 675	9,6	315	1,0
1957	3 661	11,3	2 944	9,3	360	1,0
1958	3 998	12,5	3 034	9,7	529	1,4
1959	4 183	11,3	3 029	8,5	680	1,6
1960	5 641	12,8	4 291	10,0	908	1,9
1961	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
65	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) % der Einfuhr im Generalhandel. — 2) % der Einfuhr im Spezialhandel. — 3) % der Ausfuhr im Generalhandel.

## D. Veredelungsverkehr

## 1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr\*)

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr						Passiver Veredelungsverkehr					
	Einfuhr zur			Ausfuhr nach			Ausfuhr zur		Einfuhr nach			
	Eigenveredelung		Lohnveredelung	Eigenveredelung		Lohnveredelung	Veredelung		Veredelung			
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>		
1950	42	0,4	298	2,6	53	0,6	264	3,2	46	0,5	69	0,6
1951	94	0,6	311	2,1	110	0,8	320	2,2	41	0,3	52	0,4
1952	169	1,0	271	1,7	195	1,2	353	2,1	27	0,2	45	0,3
1953	260	1,6	278	1,7	290	1,6	312	1,7	70	0,4	84	0,5
1954	400	2,1	234	1,2	470	2,1	242	1,1	84	0,4	128	0,7
1955	554	2,3	275	1,1	633	2,5	338	1,3	73	0,3	104	0,4
1956	730	2,6	214	0,8	1 013	3,3	319	1,0	49	0,2	74	0,3
1957	961	3,0	227	0,7	1 710	4,8	366	1,0	117	0,3	140	0,4
1958	970	3,1	241	0,8	2 924	7,9	407	1,1	164	0,4	176	0,6
1959	1 174	3,3	363	1,0	3 474	8,4	534	1,3	247	0,6	275	0,8
1960	1 594	3,7	400	0,9	4 416	9,2	577	1,2	334	0,7	368	0,9
1961	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) % der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

## E. Durchfuhr

## 1. Durchfuhr durch die Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Durchfuhr ohne Seeschlag und Luftumschlag										See-umschlag <sup>4)</sup>	Luft-umschlag <sup>4)</sup>		
		Zu-sammen <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft						Außerdem	
			Le-bende Tiere <sup>2)</sup>	Nahrungsmittel		Ge-nuß-mittel	Roh-stoffe	Halb-waren	Fertigwaren		Pferde			Wasser-fahr-zeuge	
				tie-rischen Ursprungs	pflanz-lichen Ursprungs				Vor-erzeug-nisse	End-erzeug-nisse <sup>3)</sup>					
1 000 t											Stück	1 000 t			
1950	8 006	12	161	1 419	58	2 472	2 767	797	276	21 414	2				
1951	10 685	56	249	1 817	57	3 700	3 228	1 174	351	47 214	11				
1952	10 198	22	237	1 507	61	3 562	3 741	731	283	37 168	83				
1953	10 248	24	238	1 819	81	2 806	3 900	927	363	35 304	65				
1954	10 623	33	333	1 878	96	2 922	3 816	1 001	432	35 475	69				
1955	12 749	46	411	2 151	89	4 245	3 946	1 236	466	30 300	75				
1956	14 449	37	394	2 453	93	4 883	4 673	1 247	492	40 583	104				
1957	13 891	35	428	1 893	126	5 061	4 262	1 313	568	31 102	193				
1958	13 693	31	463	1 919	131	3 502	3 972	1 670	559	24 850	250	1 235	1		
1959	12 926	11 310	34	489	1 982	139	2 705	3 440	1 671	606	54 069	264	1 616	1	
1960	14 431	12 837	37	503	1 803	140	3 480	4 079	1 849	678	55 767	291	1 593	1	
1961	14 371	13 144	64	543	1 794	154	3 313	4 016	2 129	845	62 060	365	1 225	2	
1962	14 050	12 735	34	600	1 934	140	3 059	3 822	1 962	879	50 078	493	1 310	5	
1963	15 183	14 124	70	711	2 077	140	3 973	3 752	2 080	1 038	35 539	526	1 052	6	
1964	16 341	15 086	55	761	2 869	138	3 505	3 688	2 603	1 236	35 455	711	1 246	8	
1965	17 587	16 292	34	760	2 914	159	3 565	4 315	3 032	1 286	37 574	1 282	1 284	11	

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Einschl. Sammelgut. Ohne Pferde und Wasserfahrzeuge. — 2) Ohne Pferde. — 3) Ohne Wasserfahrzeuge. — 4) Angaben über den See- und Luftumschlag werden erst seit 1958 erfaßt.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Außenhandel

enthalten ist:

#### Zusammenfassende Übersicht

Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel nach Waren- bzw. Ländergruppen; Generalhandel, Durchfuhr S. 19 f, 20\*

#### II. Bevölkerungsbewegung

Im Ein- und Ausfuhrhandel beschäftigte Vertriebene *St. Jb. 1964, S. 52*

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen (Handelsberufe) S. 97 f — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 23, S. 118

#### V. Rechtspflege

Zollwiderhandlungen S. 132

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen im Handel und Verkehr S. 148 ff, 49\* — Arbeitslose und offene Stellen in Handelsberufen S. 159 — Berufsausbildung bei Industrie- und Handelskammern Tab. 3, S. 162 — Lehr- und Anlernlinge in Handelsberufen S. 164 — Streiks im Ein- und Ausfuhrhandel *St. Jb. 1961, S. 154*

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Industrie- und Handelskammern, Auslandshandelskammern S. 167 — Arbeitgeberverbände (Außenhandel) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (\*Handel, Banken und Versicherungen\*, DAG, DHV) S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fischanlandungen im Ausland Tab. 7, S. 196

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Unternehmen, Arbeitsstätten und Beschäftigte im Handel S. 200 ff — Bilanzen von Aktiengesellschaften und Gesellschaften m. b. H. des Handels S. 212 ff

#### XI. Industrie und Handwerk

Auslandsumsatz der Industrie S. 227, 237 f — Ein- und Ausfuhr von Strom, Gas, Kohle und Heizöl S. 259 ff

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Umsatz der Handelsvertreter im Außenhandel S. 303 — Fremdenübernachtungen von Auslandsgästen S. 310 f, 111\* — Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und DM-Ost S. 315

#### XIV. Außenhandel

Finanzierung der Einfuhr 1951 u. 1952 *St. Jb. 1953, S. 347 ff*; 1950 u. 1955 *St. Jb. 1956, Tab. 13, S. 294* — Ein- und Ausfuhr nach Währungsräumen 1950 bis 1952 *St. Jb. 1953, S. 351 ff*; 1953 bis 1955 *St. Jb. 1956, S. 295 f*; 1956 bis 1959 *St. Jb. 1959, S. 274 f* — Ein- und Ausfuhr 1961 nach Warenuntergruppen und wichtigsten Ländern *St. Jb. 1962, S. 317 ff*

#### XV. Verkehr

Güterverkehr mit dem Ausland (auch Durchgangsverkehr) auf Eisenbahnen S. 361 f; — auf Lastkraftwagen S. 368 f; — auf Binnenwasserstraßen S. 372 f, 104\*; — über See S. 378 ff, 105\*; — auf dem Luftwege S. 383 ff, 108\* — Bestand des Groß-, Ein- und Ausfuhrhandels an Kraftfahrzeugen 1962 *St. Jb. 1963, S. 351*

#### XVI. Geld und Kredit

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft S. 394 — Währungs- und Valutaparitäten S. 407 f — Zahlungsschwierigkeiten des Ein- und Ausfuhrhandels 1959-1961 *St. Jb. 1962, S. 410*

#### XIX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Preisausgleich, Subventionen S. 442 — Einnahmen aus Zöllen S. 446, 119\* — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Ein- und Ausfuhrhandel) 1954 *St. Jb. 1959, S. 384* — Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (Ein- und Ausfuhrhandel) 1957 *St. Jb. 1962, S. 462* — Umsatz und Umsatzsteuer des Ein- und Ausfuhrhandels 1961 *St. Jb. 1963, S. 444* — Schaumwein, Salz und Spielkarten (unversteuert) für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf S. 465 f — Gewerbesteuer (Ein- und Ausfuhrhandel) 1958 *St. Jb. 1963, S. 452* — Lohnsummensteuer 1958 (Ein- und Ausfuhrhandel) *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XX. Preise

Preisindex der Grundstoffe ausländischer Herkunft S. 481 f — Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter S. 488 — Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter S. 489 — Einfuhrpreise S. 490 f

#### XXI. Löhne und Gehälter

Angestelltenverdienste (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 514 ff — Indices der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 516 f

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgungsbilanzen (Produktion zuzügl. Einfuhr abzüglich Ausfuhr) S. 521 ff

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Handels zum Inlandsprodukt S. 546 ff, 156\* — Waren- und Dienstleistungsumsätze mit dem Ausland S. 556

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Warenverkehr in der Zahlungsbilanz S. 560 ff, 160\* ff

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 595 ff

Internationale Übersichten S. 77\* ff

## XV. Verkehr

### Vorbemerkung

**Erhebungsgebiet** in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin. **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Den regionalen Nachweisen des Güterverkehrs liegen **Verkehrsbezirke** zugrunde (Verkehrsbezirke für die Güterbewegungsstatistiken; Verzeichnis der Verkehrsbezirke des Auslandes). Die Darstellung des Güterverkehrs nach **Gütern** ist auf dem Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1962, aufgebaut. Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

### A. Gesamtüberblick

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Eckzahlen über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge und weitere, ausgewählte Ergebnisse des **Verkehrszensus 1962** dargestellt.

Von dem **Verkehrszensus 1962** werden Angaben über Verkehrsunternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Ladekapazitäten der Verkehrsmittel veröffentlicht.

**Verkehrsunternehmen** sind rechtlich selbständige wirtschaftliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Wirtschaftsabteilung »Verkehr und Nachrichtenübermittlung« der Systematik der Wirtschaftszweige liegt. **Beschäftigte** sind alle Personen, die am Stichtag der Erhebung in den erfaßten Unternehmen erwerbstätig waren (Voll- und Teilbeschäftigte). **Umsatz** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Die Zuordnung der **Ladekapazitäten** der Verkehrsmittel nach Wirtschaftsbereichen richtet sich nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Unternehmen, von denen sie bereitgestellt werden. Zur Methode des Verkehrszensus vgl. Fachserie H, Verkehr, Verkehrszensus 1962/Heft 1: Methodische Einführung, Arbeitsstätten und ihre Ausstattung mit Verkehrsmitteln.

### B. Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

### C. Straßenverkehr

Die Länge der klassifizierten **Straßen** wird jährlich, die Breiten und Deckenarten in fünfjährigen Abständen ermittelt. Angaben über die nichtklassifizierten Straßen wurden für die Stichtage 31. 3. 1956, 1. 1. 1961 und 1. 1. 1966 erhoben.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** wird aus der Zentralkartei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Der Personenverkehr wird auf Grund monatlicher Meldungen der Straßenbahn-, Obus- und Kraftomnibusunternehmen (einschließlich Bundesbahn und Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen werden laufend statistisch erfaßt: der grenzüberschreitende Verkehr und — beim Verkehr innerhalb des Bundesgebietes — der Fernverkehr. Fernverkehr ist die Beförderung über die Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone (Umkreis von 50 km Luftlinie um den Fahrzeugstandort).

### D. Binnenschifffahrt

Als schiffbare Wasserstraßen werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der Binnenschiffsbestand wird auf Grund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte auf Binnenwasserstraßen sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen, der Verkehr zu Wasserbaustellen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

### E. Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter deutscher Flagge fahrenden Schiffe; die Zahlen werden aus dem beim Bundesverkehrsministerium geführten Seeschiffsregister ausgezählt. Die nachgewiesenen Bruttoregister-tonnen (BRT) sind ein Maß für den gesamten umbauten Schiffsraum der Seeschiffe (eine Register-tonne = 2,832 cbm).

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahl und Nettoregister-tonnen (NRT = Maß für den nutzbaren Lade-raum der Seeschiffe) der in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder die Seegrenzen überschreitet. Schiffe, die auf der gleichen Reise im Verkehr mit dem Ausland mehrere Häfen des Bundesgebietes anlaufen (Zwischenverkehr), werden beim Nachweis der Ergebnisse ohne Zwischenverkehr in Ankunft und Abgang nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen. Der Binnen-See-Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes (vgl. Binnenschifffahrt) wird hier ebenfalls nachgewiesen. Nicht angeschrieben werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

### F. Luftverkehr

Der Bestand an Luftfahrzeugen wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen.

Die Angaben über die Verkehrsmengen beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Im nicht gewerblichen Luftverkehr werden außerdem die Starts und Landungen erfaßt, wobei lediglich der Segelflugbetrieb ausgenommen ist.

### G. Nachrichtenverkehr

Die Angaben über den Nachrichtenverkehr einschließlich Ton- und Fernsehrundfunk sind der Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost entnommen.

**H. Güterverkehr in Rohrleitungen**

Die Angaben beziehen sich nur auf die Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen (ohne Feldleitungen).

**I. Verkehrsunfälle**

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs Personen getötet oder verletzt wurden. Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

**A. Gesamtüberblick**

**1. Personenverkehr nach Verkehrszweigen**

Verkehrszweig	1960		1961		1962		1963		1964		1965 <sup>1)</sup>	
	Mill.	%	Mill.	%								
<b>Beförderte Personen</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	1 281	16,8	1 195	15,6	1 144	14,9	1 104	14,7	1 087	14,9	1 078	14,7
Straßenbahnverkehr <sup>3)</sup>	3 427	44,8	3 323	43,3	3 200	41,5	2 959	39,4	2 748	37,7	2 629	35,8
Omnibuslinienverkehr												
Ortsverkehr .....	1 441	18,8	1 581	20,6	1 693	22,0	1 769	23,5	1 747	24,0	1 833	25,0
Überlandverkehr <sup>4)</sup>	1 487	19,5	1 565	20,4	1 657	21,5	1 673	22,3	1 700	23,3	1 787	24,4
Luftverkehr.....	5	0,1	6	0,1	6	0,1	7	0,1	8	0,1	10	0,1
<b>Insgesamt<sup>5)</sup> ...</b>	<b>7 641</b>	<b>100</b>	<b>7 670</b>	<b>100</b>	<b>7 701</b>	<b>100</b>	<b>7 512</b>	<b>100</b>	<b>7 290</b>	<b>100</b>	<b>7 357</b>	<b>100</b>
<b>Geleistete Personenkilometer</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	38 402	49,2	38 469	48,2	38 415	47,5	37 328	46,8	37 378	47,1	38 534	46,5
Straßenbahnverkehr <sup>3)</sup>	16 265	20,8	15 587	19,5	15 098	18,7	14 015	17,6	13 068	16,5	12 565	15,3
Omnibuslinienverkehr												
Ortsverkehr .....	6 265	8,0	6 981	8,7	7 576	9,3	7 991	10,0	7 500	9,5	7 886	9,5
Überlandverkehr <sup>4)</sup>	15 601	20,0	17 107	21,5	17 864	22,1	18 132	22,7	18 684	23,6	20 551	24,8
Luftverkehr.....	1 555	2,0	1 694	2,1	1 945	2,4	2 292	2,9	2 661	3,3	3 252	3,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>78 088</b>	<b>100</b>	<b>79 835</b>	<b>100</b>	<b>80 898</b>	<b>100</b>	<b>79 758</b>	<b>100</b>	<b>79 291</b>	<b>100</b>	<b>82 788</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nur Schienen- und Schiffsverkehr der Deutschen Bundesbahn, einschl. S-Bahnverkehr in Hamburg. — <sup>3)</sup> Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Nachbarortslinienverkehr und Sonderformen des Linienverkehrs, darunter Ferienzeitreiseverkehr, der bis 1961 unter Gelegenheitsverkehr erfaßt wurde. — <sup>5)</sup> Einschl. Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel.

**2. Güterverkehr nach Verkehrszweigen**

Verkehrszweig	Beförderte Güter						Berechnungs- grundlage: wirkliches Gewicht mal:	Geleistete Tonnenkilometer					
	1960	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>		1960	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>
	Mill. t							Mrd. tkm					
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	327,2	322,0	319,6	326,4	335,0	317,0	wirkl. Entfernung	63,9	64,6	67,1	71,5	70,5	67,6
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>3)</sup> ..	98,7	103,8	109,8	114,4	124,2	133,4	Eisenbahntarif- entfernung ...	56,1	57,3	58,9	63,6	62,6	60,0
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>4)</sup> ..	.	.	1 200	.	.	...	Eisenbahntarif- entfernung <sup>5)</sup> ..	23,6	24,9	26,5	27,9	30,3	32,6
Binnenschiffsverkehr <sup>6)</sup>	172,0	172,8	171,5	168,2	183,8	195,7	wirkl. Entfernung	.	.	21	.	.	...
Seeverkehr <sup>7)</sup> .....	77,2	80,3	85,0	88,8	97,0	103,4	wirkl. Entfernung	40,4	40,2	39,9	39,6	40,6	43,3
Luftverkehr <sup>8)</sup> .....	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	—	—	—	—	—	—	—
Rohrfernleitungen ...	13,3	18,2	21,3	27,5	37,6	46,3	Großkreis-Ent- fernung .....	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
							Rohrlänge bis Grenze .....	3,0	3,8	4,4	4,9	7,1	8,9

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr und Dienstgutverkehr der Deutschen Bundesbahn ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>3)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>4)</sup> Im Bundesgebiet, in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin. — <sup>5)</sup> Geschätztes Ergebnis (Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1964/3, S. 174 ff.). — <sup>6)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. gesamter Binnen-Seeverkehr. — <sup>7)</sup> Einschl. Binnen-Seeverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes; 1965 erstmals einschl. der Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs (rd. 4,2 Mill. t). — <sup>8)</sup> Fracht- und Postbeförderung.

## 3. Güterverkehr der Verkehrsbranche 1964 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		V	E		
			V = E	V			E	
V = Versand, E = Empfang →								
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	322,5	250,3	2,8	6,0	33,6	25,4	4,5	
Fernverkehr mit Lastkraftfahr- zeugen <sup>2)</sup> .....	124,2 <sup>2)</sup>	110,1	0,0	0,0	3,7	6,7	1,1	
Binnenschiffsverkehr <sup>3)</sup> .....	183,8	96,0	1,1	1,3	27,9	51,3	6,1	
Seeverkehr <sup>4)</sup> .....	97,0	2,6	0,4	0,0	17,5	76,7	—	
Luftverkehr <sup>5)</sup> .....	0,2	0,1	—	—	0,1	0,1	0,0	
Rohrfernleitungen .....	37,6	15,7	—	—	—	21,9	—	

<sup>1)</sup> Nur frachtpflichtiger Verkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen). Ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. 2,1 Mill. t tarifliches Stückgut im gewerblichen Verkehr und 0,6 Mill. t Sendungen unter 500 kg im Werkfernverkehr, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können. — <sup>4)</sup> Einschl. gesamter Binnen-See-Verkehr. — <sup>5)</sup> Einschl. Binnen-See-Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes (rd. 0,5 Mill. t). — <sup>6)</sup> Fracht- und Postbeförderung.

## 4. Meßzahlen des Personen- und Güterverkehrs

1962 = 100

Jahr	Personenverkehr											
	Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>			Straßenbahnen einschl. Stadtschnell- bahnen, Obusse		Kraftomnibusse						
	Beförderte Personen <sup>2)</sup>	Personen- kilometer <sup>3)</sup>	Wagenach- kilometer <sup>4)</sup>	Beförderte Personen	Wagen- kilometer <sup>5)</sup>	Ortalinienverkehr		Übriger Linienverkehr <sup>6)</sup>		Gelegenheitsverkehr		
					Beförderte Personen	Wagen- kilometer <sup>7)</sup>	Beförderte Personen	Wagen- kilometer <sup>8)</sup>	Beförderte Personen	Wagen- kilometer <sup>9)</sup>	Beförderte Personen	Wagen- kilometer <sup>10)</sup>
1960 .....	112	100	99	107	113	85	89	90	91	98	94	
1961 .....	104	100	100	104	106	93	94	95	94	104	102	
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963 .....	97	97	103	93	95	105	106	101	108	83	90	
1964 .....	96	97	104	86	89	108	111	102	111	87	94	
1965 .....	96	101	103	82	84	108	115	108	115	95	99	

Jahr	Güterverkehr									
	Deutsche Bundesbahn <sup>1)</sup>				Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen					
	Beförderte Güter <sup>2)</sup>	Tarif- tkm <sup>3)</sup>	Effektiv- tkm <sup>4)</sup>	Wagenach- kilometer <sup>5)</sup>	Verkehr deutscher Fahrzeuge <sup>6)</sup>				Grenzüberschreitender Verkehr ausländischer Fahrzeuge	
					Gewerbl. Verkehr <sup>10)</sup>		Werkverkehr		Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>11)</sup>
Beförderte Güter					Tarif- tkm <sup>11)</sup>	Beförderte Güter	Tarif- tkm <sup>11)</sup>			
1960 .....	102	95	95	95	91	91	90	88	69	66
1961 .....	101	97	96	97	95	95	96	95	83	81
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	102	108	107	104	103	104	105	106	119	121
1964 .....	104	106	105	102	109	110	117	119	145	150
1965 .....	101	102	101	99	114	116	130	132	172	178

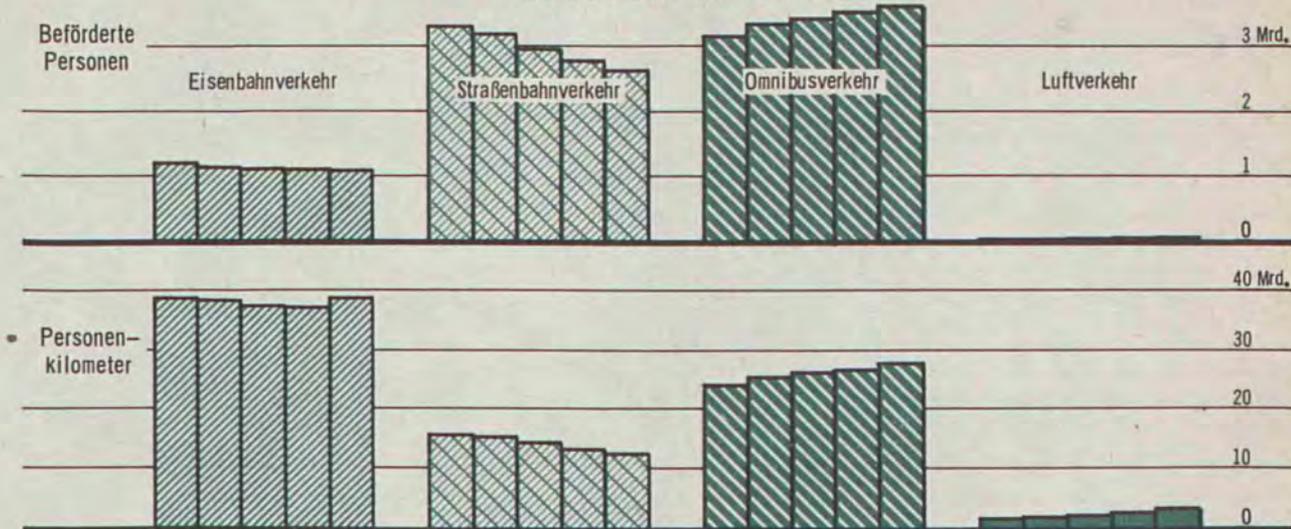
Jahr	noch: Güterverkehr												
	Binnenschifffahrt <sup>12)</sup>			Seeschifffahrt				Luftverkehr <sup>13)</sup>		Rohrfernleitungen			
	Beförderte Güter	Effektiv-tkm		Grenz- verkehr bei Emmerich	Beförderte Güter <sup>14)</sup>				Nord- Ostsee- Kanal <sup>15)</sup>	Beförderte Güter	Effektiv- tkm	Beförderte Güter	Effektiv- tkm
		insgesamt	darunter auf deutschen Schiffen		insgesamt	im Verkehr m. Häfen							
						insgesamt	innerhalb des Bundesgebietes	außerhalb					
einschl. Durchgangsverkehr													
1960 .....	100	101	100	106	91	97	90	95	68	73	62	67	
1961 .....	101	101	101	103	95	93	95	94	87	91	85	86	
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963 .....	98	99	96	101	104	81	105	90	113	111	129	113	
1964 .....	107	101	101	110	114	83	115	102	127	125	176	163	
1965 .....	113	108	104	122	122	80	123	99	156	150	217	204	

<sup>1)</sup> Ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> Einschl. Nachbarortlinienverkehr und Sonderformen des Linienverkehrs, darunter Ferienzeleiseverkehr, der bis 1961 unter Gelegenheitsverkehr erfaßt wurde. — <sup>3)</sup> Nur öffentlicher Verkehr. — <sup>4)</sup> Alle Wagen in Reisezügen. — <sup>5)</sup> Triebwagen- und Anhängerkilometer. — <sup>6)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr und Dienstgutverkehr. — <sup>7)</sup> Beladene Güterwagen in allen Zügen. — <sup>8)</sup> Alle Wagen in Güterzügen. — <sup>9)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge. — <sup>10)</sup> Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. — <sup>11)</sup> Im Bundesgebiet, in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin. — <sup>12)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Wasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. gesamter Binnen-See-Verkehr. — <sup>13)</sup> Einschl. Binnen-See-Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes. 1965 erstmals einschl. der Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs. — <sup>14)</sup> Beförderte Güter im Durchgangs- und Teilstreckenverkehr. — <sup>15)</sup> Fracht- und Postbeförderung.

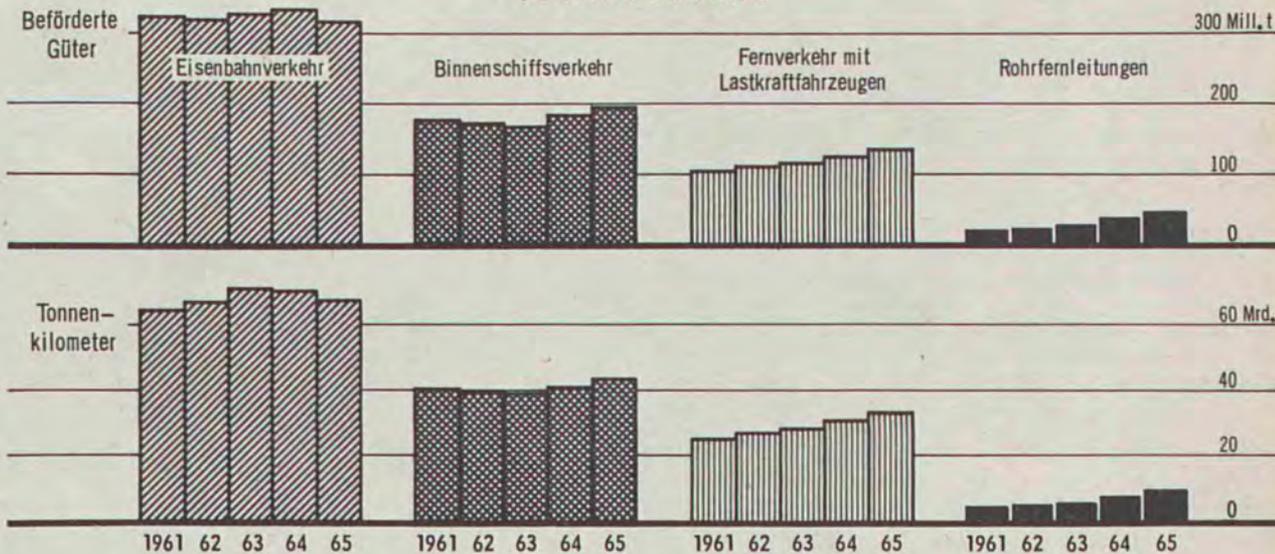
# VERKEHR

## PERSONEN- UND GÜTERVERKEHR NACH VERKEHRSZWEIGEN

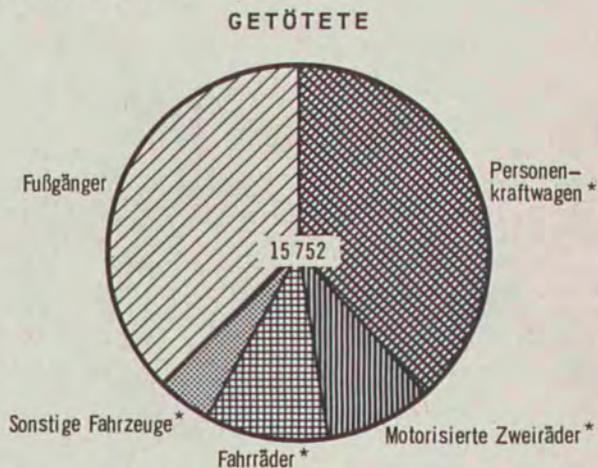
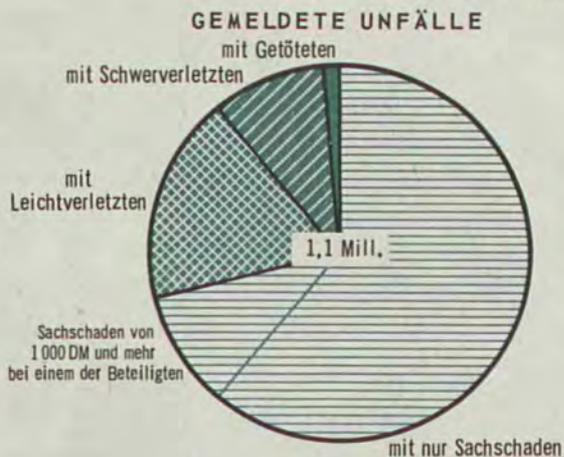
### PERSONENVERKEHR



### GÜTERVERKEHR



### STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE 1965



\* Fahrer und Mitfahrer.

### 5. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung nach Wirtschaftszweigen und Ländern\*)

Wirtschaftsgliederung Land	Unter- nehmen am 28. 9. 1962	Be- schäftigte	Umsatz 1961				Sonstiger Umsatz <sup>1)</sup>
			insgesamt	aus Beförderungseleistungen einschl. Nebenleistungen			
				zu- sammen	im Personen- verkehr	im Güter- verkehr	
Anzahl	Mill. DM						
nach Wirtschaftszweigen							
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	118	19 158	334	307	156	150	27
Straßenverkehr .....	62 000	331 171	7 954	7 092	2 451	4 641	862
Straßenbahn-, Untergrundbahn- u. Obusverk.	49	74 047	1 148	1 108	1 093	15	40
Bergbahn- und Seilbahnverkehr .....	55	929	19	18	18	0	1
Personenbeförderung mit Omnibussen im Orts- und Nachbarortsverkehr .....	1 464	37 188	671	625	615	10	46
Omnibus-Überland-Linienverkehr .....	75	7 683	213	195	188	6	18
Omnibus-Überland-Gelegenheitsverkehr ....	1 105	5 929	168	145	139	6	23
Personenbeförderung mit Personenkraftwagen	14 282	28 869	387	371	369	2	16
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport) .....	34 621	100 470	2 612	2 286	14	2 272	327
Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport) .....	6 967	63 412	2 499	2 150	14	2 136	349
Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen .....	899	10 308	225	184	1	184	40
Güter- und Personenbeförderung mit Ge- spannfahrzeugen .....	1 683	2 336	12	12	1	11	1
<b>Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen</b>	<b>3 445</b>	<b>34 410</b>	<b>1 647</b>	<b>879</b>	<b>52</b>	<b>827</b>	<b>768</b>
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	122	1 161	18	14	14	1	4
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt ...	2 244	20 940	1 307	712	12	701	595
Fluß- und Kanalfahren sowie Hafenschifffahrt	721	5 250	145	123	26	97	22
Binnenwasserstraßen und -häfen .....	144	5 688	149	28	0	28	120
Binnenwasserstraßenbetriebe und Binnenhafenbetriebe .....	214	1 371	28	1	—	1	27
<b>See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen</b> .....	<b>1 914</b>	<b>76 262</b>	<b>3 418</b>	<b>2 421</b>	<b>113</b>	<b>2 309</b>	<b>997</b>
Güter- und Personenbeförderung über See ..	171	38 044	2 493	2 074	100	1 974	419
Güter- und Personenbeförderung in Küsten- gewässern .....	900	9 200	353	299	13	286	54
Bugsier- und Bergungsschifffahrt .....	7	905	43	34	—	34	8
Gesamtseehafenbetriebe .....	16	4 627	86	7	—	7	79
Seehafenumschlag- und -kaibetriebe .....	38	12 910	270	4	0	4	266
Sonstige Seehafenbetriebe .....	782	10 576	174	4	—	4	171
<b>Luftfahrt, Flugplätze</b> .....	<b>108</b>	<b>17 358</b>	<b>678</b>	<b>591</b>	<b>474</b>	<b>118</b>	<b>87</b>
Luftfahrt .....	58	13 593	600	591	473	118	10
Flugplätze .....	50	3 765	78	1	0	0	77
<b>Spedition, Lagerel und Verkehrsvermittlung</b>	<b>2 732</b>	<b>86 380</b>	<b>5 681</b>	<b>393</b>	<b>26</b>	<b>367</b>	<b>5 289</b>
Spedition .....	1 242	62 178	4 986	355	0	354	4 631
Lagerel (einschl. Kühlhäuser) .....	319	6 369	213	8	—	8	205
Schiffsmaklerbüros und -agenturen .....	278	5 073	129	3	0	3	125
Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros) .....	771	11 145	303	26	25	0	278
Sonstige Verkehrsvermittlung .....	122	1 615	50	0	—	0	50
<b>Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)</b>	<b>70 317</b>	<b>564 739</b>	<b>19 713</b>	<b>11 683</b>	<b>3 271</b>	<b>8 413</b>	<b>8 029</b>
Deutsche Bundesbahn .....	1	483 102	8 447	7 773	2 574	5 199	675
Deutsche Bundespost .....	1	451 638	5 954	2 255	186	2 069	3 700
<b>Insgesamt ...</b>	<b>70 319</b>	<b>1 499 479</b>	<b>34 114</b>	<b>21 711</b>	<b>6 031</b>	<b>15 680</b>	<b>12 404</b>
nach Ländern <sup>2)</sup>							
Schleswig-Holstein .....	3 291	19 595	575	442	90	352	133
Hamburg .....	4 063	80 293	3 679	1 990	257	1 733	1 689
Niedersachsen .....	8 622	50 136	1 272	969	261	708	303
Bremen .....	1 255	40 738	1 898	824	115	709	1 074
Nordrhein-Westfalen .....	16 472	154 926	5 444	3 423	1 288	2 135	2 020
Hessen .....	5 951	40 703	1 540	770	304	467	770
Rheinland-Pfalz .....	5 065	17 802	530	404	54	350	126
Baden-Württemberg .....	9 400	55 925	1 814	1 079	280	799	735
Bayern .....	12 109	66 673	1 993	1 209	333	876	784
Saarland .....	1 340	6 146	192	125	47	78	67
Berlin (West) .....	2 749	31 802	776	447	241	206	329

\*) Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

1) Umsatz aus sonstigen Verkehrsleistungen (Spedition und Lagerel u. a.) sowie aus Tätigkeiten außerhalb des Bereichs "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" einschl. der Auslagen nach § 5 Abs. 4 UStG. — 2) Ohne Deutsche Bundesbahn und Bundespost.

### 6. Unternehmen und Beschäftigte des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung am 28. 9. 1962 nach Beschäftigtengrößenklassen \*)

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Davon (in) Unternehmen mit ... Beschäftigten						Ohne Angabe
		1 — 2	3 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 499	500 und mehr	
<b>Unternehmen</b>								
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	118	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	30	37	31	6	—
Straßenverkehr .....	62 000	39 198	18 869	3 564	209	121	39	—
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ....	3 445	1 847	1 251	206	40	41	15	45
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	1 914	756	715	247	71	95	30	—
Luftfahrt, Flugplätze .....	108	28	26	26	8	16	4	—
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 732	582	907	898	183	141	19	2
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)	70 317	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	4 971	548	445	113	47
Deutsche Bundesbahn .....	1	—	—	—	—	—	1	—
Deutsche Bundespost .....	1	—	—	—	—	—	1	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>70 319</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>4 971</b>	<b>548</b>	<b>445</b>	<b>115</b>	<b>47</b>
<b>Beschäftigte</b>								
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	19 158	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	754	2 731	7 231	8 375	—
Straßenverkehr .....	331 171	55 738	84 532	63 646	14 034	22 481	90 740	—
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ....	34 410	3 065	4 919	4 514	2 665	8 374	10 873	—
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	76 262	869	3 808	5 141	5 227	21 244	39 973	—
Luftfahrt, Flugplätze .....	17 358	35	151	545	515	4 134	11 978	—
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	86 380	887	4 936	19 976	12 436	26 399	21 746	—
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)	564 739	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	94 576	37 608	89 863	183 685	—
Deutsche Bundesbahn .....	483 102	—	—	—	—	—	483 102	—
Deutsche Bundespost .....	451 638	—	—	—	—	—	451 638	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 499 479</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>94 576</b>	<b>37 608</b>	<b>89 863</b>	<b>1 118 425</b>	<b>—</b>

\*) Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

### 7. Unternehmen und Umsatz des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung nach Umsatzgrößenklassen \*)

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Davon mit einem Jahresumsatz von ... bis unter ... DM						Ohne Angabe
		unter 100 000	100 000 — 250 000	250 000 — 1 Mill.	1 Mill. — 5 Mill.	5 Mill. — 25 Mill.	25 Mill. und mehr	
<b>Unternehmen am 28. 9. 1962</b>								
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	118	9	11	33	50	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—
Straßenverkehr .....	62 000	46 335	8 821	4 545	703	67	16	1 513
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ....	3 445	2 573	421	197	93	33	14	114
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	1 914	1 070	260	327	145	71	29	12
Luftfahrt, Flugplätze .....	108	29	8	10	19	11	4	27
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 732	880	439	669	488	163	32	61
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)	70 317	50 896	9 960	5 781	1 498	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 727
Deutsche Bundesbahn .....	1	—	—	—	—	—	1	—
Deutsche Bundespost .....	1	—	—	—	—	—	1	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>70 319</b>	<b>50 896</b>	<b>9 960</b>	<b>5 781</b>	<b>1 498</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>1 727</b>
<b>Umsatz im Geschäftsjahr 1961 in Mill. DM</b>								
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	334	0	2	20	102	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—
Straßenverkehr .....	7 954	1 550	1 354	2 040	1 265	667	1 079	—
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ....	1 647	101	61	96	196	349	844	—
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	3 418	36	44	155	336	791	2 056	—
Luftfahrt, Flugplätze .....	678	1	1	6	53	123	494	—
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	5 681	31	71	355	1 093	1 746	2 384	—
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)	19 713	1 710	1 534	2 671	3 046	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—
Deutsche Bundesbahn .....	8 447	—	—	—	—	—	8 447	—
Deutsche Bundespost .....	5 954	—	—	—	—	—	5 954	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>34 114</b>	<b>1 710</b>	<b>1 534</b>	<b>2 671</b>	<b>3 046</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>—</b>
<b>darunter Umsatz aus Beförderungsleistungen</b>								
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	307	0	2	18	91	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—
Straßenverkehr .....	7 092	1 490	1 249	1 796	991	534	1 033	—
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen ....	879	95	55	69	122	217	321	—
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	2 421	20	38	120	187	494	1 562	—
Luftfahrt, Flugplätze .....	591	0	1	5	32	97	456	—
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	393	1	6	42	128	141	74	—
Verkehr (ohne Bundesbahn und Bundespost)	11 683	1 608	1 351	2 049	1 551	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—
Deutsche Bundesbahn .....	7 773	—	—	—	—	—	7 773	—
Deutsche Bundespost .....	2 255	—	—	—	—	—	2 255	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>21 711</b>	<b>1 608</b>	<b>1 351</b>	<b>2 049</b>	<b>1 551</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>—</b>

\*) Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 8. Unternehmen mit Fahrzeugen zum Gütertransport sowie Bestand und Ladekapazität der Fahrzeuge am 28. 9. 1962 nach Kapazitätsgrößenklassen \*)

### a) Unternehmen mit Schienenfahrzeugen

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Davon mit einer Ladekapazität von ... bis unter ... t								
		unter 50	50 — 100	100 — 250	250 — 500	500 — 1 000	1 000 — 2 500	2 500 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 und mehr
<b>Unternehmen</b>										
Eisenbahnen .....	111	33	18	23	15	5	11	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	4
dar. Deutsche Bundesbahn .....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	9	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—	—	—	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
dar. Deutsche Bundespost .....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft) .....	506	160	87	94	63	32	27	19	10	14
<b>Insgesamt ...</b>	<b>626</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>117</b>	<b>78</b>	<b>37</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>
<b>Güterwagen</b>										
Eisenbahnen .....	290 206	54	111	284	388	255	1 450	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	287 092
dar. Deutsche Bundesbahn .....	286 003	—	—	—	—	—	—	—	—	286 003
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 455	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—	—	—	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
dar. Deutsche Bundespost .....	1 604	—	—	—	—	—	—	—	—	1 604
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft) .....	27 886	264	347	765	1 138	988	2 030	2 408	2 794	17 152
<b>Insgesamt ...</b>	<b>320 547</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>1 049</b>	<b>1 526</b>	<b>1 243</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>
<b>Ladekapazität in 1 000 t</b>										
Eisenbahnen .....	7 020	1	1	4	5	3	25	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	6 969
dar. Deutsche Bundesbahn .....	6 942	—	—	—	—	—	—	—	—	6 942
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	45	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	—	—	—	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
dar. Deutsche Bundespost .....	24	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft) .....	703	5	6	15	22	21	47	60	74	454
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 768</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>19</b>	<b>27</b>	<b>24</b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>	<b>.<sup>1)</sup></b>

### b) Unternehmen mit Straßenfahrzeugen

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Davon mit einer Ladekapazität von ... bis unter ... t								
		unter 5	5 — 10	10 — 25	25 — 50	50 — 100	100 — 250	250 — 500	500 — 1 000	1 000 und mehr
<b>Unternehmen</b>										
Straßenverkehr .....	44 642	13 115	8 862	12 786	5 467	2 933	1 224	202	47	6
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	929	179	100	184	163	109	122	47	18	7
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	197	89	29	25	25	18	5	4	—	2
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Deutsche Bundespost .....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft) .....	211 770	157 662	21 546	19 870	7 713	3 308	1 340	242	70	19
<b>Insgesamt ...</b>	<b>257 538</b>	<b>171 045</b>	<b>30 537</b>	<b>32 865</b>	<b>13 368</b>	<b>6 368</b>	<b>2 691</b>	<b>495</b>	<b>135</b>	<b>34</b>
<b>Lastkraftwagen</b>										
Straßenverkehr .....	86 216	11 252	10 118	21 985	15 198	12 667	9 916	3 226	1 351	503
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	8 212	226	222	611	865	894	1 850	1 476	981	1 087
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	18 671	106	59	57	121	108	106	41	—	18 073
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	1 108	—	—	—	—	—	—	—	—	1 108
Deutsche Bundespost .....	16 965	—	—	—	—	—	—	—	—	16 965
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft) .....	406 761	184 268	44 811	58 205	37 585	28 769	27 551	12 406	7 824	5 342
<b>Insgesamt ...</b>	<b>519 860</b>	<b>195 852</b>	<b>55 210</b>	<b>80 858</b>	<b>53 769</b>	<b>42 438</b>	<b>39 423</b>	<b>17 149</b>	<b>10 156</b>	<b>25 005</b>
<b>Ladekapazität in 1 000 t</b>										
Straßenverkehr .....	462	28	45	118	93	83	65	20	8	3
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	33	0	1	2	3	4	8	6	4	5
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30	0	0	0	1	0	0	1	—	28
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Deutsche Bundespost .....	25	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft) .....	1 032	252	119	199	152	120	106	44	25	16
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 557</b>	<b>280</b>	<b>165</b>	<b>319</b>	<b>249</b>	<b>207</b>	<b>179</b>	<b>71</b>	<b>37</b>	<b>52</b>
<b>Kraftfahrzeuganhänger</b>										
Straßenverkehr .....	58 535	3 521	4 076	12 044	11 317	11 302	10 063	3 960	1 725	527
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	5 683	1	44	219	442	562	1 329	1 189	934	963
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	5 227	6	14	38	67	80	61	96	—	4 865
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	956	—	—	—	—	—	—	—	—	956
Deutsche Bundespost .....	3 909	—	—	—	—	—	—	—	—	3 909
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft) .....	94 000	8 531	9 093	21 174	17 795	14 662	12 400	5 714	2 870	1 761
<b>Insgesamt ...</b>	<b>163 445</b>	<b>12 059</b>	<b>13 227</b>	<b>33 475</b>	<b>29 621</b>	<b>26 606</b>	<b>23 853</b>	<b>10 959</b>	<b>5 529</b>	<b>8 116</b>
<b>Ladekapazität in 1 000 t</b>										
Straßenverkehr .....	516	9	16	84	100	117	114	47	22	6
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	43	0	0	1	3	4	11	10	8	7
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	23	0	0	0	1	1	0	1	—	20
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	14	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Deutsche Bundespost .....	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft) .....	538	15	31	107	115	106	92	38	22	11
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 120</b>	<b>24</b>	<b>47</b>	<b>192</b>	<b>219</b>	<b>228</b>	<b>217</b>	<b>96</b>	<b>52</b>	<b>44</b>

\*) Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

8. Unternehmen mit Fahrzeugen zum Gütertransport sowie Bestand und Ladekapazität der Fahrzeuge am 28. 9. 1962 nach Kapazitätsgrößenklassen \*)

c) Unternehmen mit Schiffen

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Davon mit einer Ladekapazität von ... bis unter ... t								
		unter 250	250 — 500	500 — 1000	1000 — 2500	2500 — 5000	5000 — 10 000	10 000 — 25 000	25 000 — 50 000	50 000 und mehr
<b>Unternehmen</b>										
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	2 233	599	607	559	304	83	41	19	8	13
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	1 021	322	271	195	97	25	27	31	19	34
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	111	19	21	24	21	16	6	—	3	1
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft)	370	118	58	61	71	32	15	6	4	5
<b>Insgesamt</b>	<b>3 735</b>	<b>1 058</b>	<b>957</b>	<b>839</b>	<b>493</b>	<b>156</b>	<b>89</b>	<b>56</b>	<b>34</b>	<b>53</b>
<b>Binnenschiffe</b>										
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	6 397	623	648	675	699	691	525	545	462	1 529
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	628	16	23	32	46	74	131	—	219	87
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	225	11	9	20	54	35	22	—	74	—
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft)	1 911	171	155	236	446	317	235	109	46	196
<b>Insgesamt</b>	<b>9 161</b>	<b>821</b>	<b>835</b>	<b>963</b>	<b>1 245</b>	<b>1 117</b>	<b>913</b>	<b>654</b>	<b>801</b>	<b>1 812</b>
<b>Ladekapazität in 1000 t</b>										
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	3 883	78	214	416	458	294	308	301	293	1 521
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	226	0	3	7	7	18	25	—	87	80
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	99	0	1	4	16	29	12	—	37	—
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft)	654	6	16	37	105	100	89	64	53	184
<b>Insgesamt</b>	<b>4 862</b>	<b>84</b>	<b>234</b>	<b>464</b>	<b>586</b>	<b>441</b>	<b>434</b>	<b>365</b>	<b>470</b>	<b>1 785</b>
<b>Seeschiffe</b>										
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	18	2	2	4	7	3	—	—	—	—
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	2 018	325	279	225	189	56	94	157	158	535
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft)	55	8	—	1	22	7	4	5	3	5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 094</b>	<b>335</b>	<b>284</b>	<b>230</b>	<b>218</b>	<b>66</b>	<b>98</b>	<b>162</b>	<b>161</b>	<b>540</b>
<b>Ladekapazität in 1000 t</b>										
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	11	0	0	2	5	4	—	—	—	—
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	6 827	56	96	128	146	88	196	477	707	4 933
Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	0	—	0	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaft (ohne Verkehrswirtschaft)	249	2	—	0	5	3	14	22	62	140
<b>Insgesamt</b>	<b>7 087</b>	<b>58</b>	<b>96</b>	<b>130</b>	<b>156</b>	<b>95</b>	<b>210</b>	<b>499</b>	<b>769</b>	<b>5 073</b>

\*) Ergebnis des Verkehrszensus 1962.

**B. Eisenbahnverkehr**  
**1. Deutsche Bundesbahn**

Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964	Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964
<b>Streckenlängen<sup>1)</sup> (in km)</b>							
Eigentumslänge	30 672	30 610	30 589	Elektrische für Stromschiene	90	90	90
und zwar:				Akkumulatorentriebwagen	188	223	228
für elektrischen Betrieb	4 516	5 034	5 644	Dieseltriebwagen	132	118	109
Vollspurbahnen	30 518	30 456	30 450	Schienenomnibusse	915	912	907
Schmalspurbahnen	154	154	139	Personenwagen	19 042	19 233	19 208
Hauptbahnen	18 638	18 613	18 620	Gepäckwagen	4 383	4 107	3 788
Nebenbahnen	12 034	11 997	11 969	Güterwagen (ohne Privatwagen)			
eingleisig	18 084	18 134	18 131	Eigentumsbestand	276 062	276 789	279 740
zweigleisig	12 255	12 155	12 141	Netzbestand <sup>2)</sup>	264 662	258 908	266 807
mehrgleisig	333	321	317	Gedekte Wagen Eigentumsbestand	102 583	105 081	109 270
Betriebslänge	30 596	30 545	30 504	Netzbestand <sup>2)</sup>			
Hauptbahnen	18 609	18 589	18 597	Offene Wagen Eigentumsbestand	173 479	171 708	170 470
Nebenbahnen	11 987	11 956	11 907	Netzbestand <sup>2)</sup>			
<b>Dienststellen<sup>1)</sup></b>				Privatgüterwagen, bei der DB eingestellt	43 189	45 271	46 390
Ämter und Ausbesserungswerke	355	349	342	Dienstgüter- und Bahndienstwagen	19 723	19 986	21 110
Bahnhöfe, Haltepunkte und -stellen <sup>2)</sup>	5 841	5 753	5 666	<b>Personalbestand ohne Nachwuchskräfte am Jahresende</b>	465 986	460 930	454 622
Selbständige Verkehrsdienststellen	340	338	341	Beamte	240 367	237 416	237 333
Bautechnische Dienststellen	1 200	1 192	1 182	Angestellte und Arbeiter	225 619	223 514	217 289
Maschinentechnische Dienststellen	359	354	354	Außerdem Nachwuchskräfte	11 258	13 970	16 944
<b>Fahrzeugbestände<sup>1)</sup></b>				<b>Betriebserträge (einschl. Beförderungsteuer) (in Mill. DM)</b>	8 522,2	9 036,1	9 072,2
Lokomotiven	8 994	9 077	8 739	dar.: Personen- und Gepäckverkehr	2 624,4	2 735,2	2 763,7
Dampflokomotiven	6 275	5 837	5 144	Expresgutverkehr	246,0	260,0	272,0
Elektrische Lokomotiven	1 310	1 531	1 746	Güterverkehr	5 072,6	5 395,9	5 335,9
Diesellokomotiven	1 409	1 709	1 849				
Triebwagen <sup>2)</sup>	1 439	1 456	1 451				
Elektrische für Oberleitung	114	113	117				

Fußnoten vgl. S. 360.

## 1. Deutsche Bundesbahn

Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964	Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964
<b>Betriebsleistungen</b>				<b>Güterverkehr<sup>1)</sup></b>			
Zugkilometer (in 1 000) .....	569 862	582 983	584 294	Beförderte Güter (in 1 000 t) .....	318 816	326 387	334 979
Reisezüge .....	376 377	382 870	387 028	Tariftonnenkilometer (in Mill.) .....	58 877	63 589	62 559
Güter- und Dienstzüge .....	193 485	200 113	197 266	Mittlere Versandweite (in km) <sup>2)</sup> .....	185	195	187
Wagenachskilometer (in Mill.) .....	22 057	22 794	22 755	<b>Frachtpflichtiger Verkehr</b>			
Reisezüge .....	7 608	7 797	7 967	Beförderte Güter (in 1 000 t) .....	291 083	300 287	310 494
Güter- und Dienstzüge .....	14 499	14 997	14 788	Tariftonnenkilometer (in Mill.) .....	54 537	59 466	58 775
Bruttotonnenkilometer (in Mill.) .....	223 308	233 665	233 933	<b>Dienstgutverkehr</b>			
Reisezüge .....	74 369	76 282	77 738	Beförderte Güter (in 1 000 t) .....	27 733	26 100	24 485
Güter- und Dienstzüge .....	148 939	157 383	156 195	Tariftonnenkilometer (in Mill.) .....	4 340	4 123	3 784
Effektivtonnenkilometer <sup>3)</sup> (in Mill.) .....	67 062	71 494	70 527	<b>Güterwagenstellung (in 1 000 Wagen)</b>	19 413	18 916	19 231
Reisezüge .....	216	204	195	darunter für:			
Güter- und Dienstzüge .....	66 846	71 290	70 332	Steinkohlen .....	9 086	9 765	9 268
Mittlere Transportweite im Güterverkehr (in km) <sup>2)</sup> .....	210	219	211	Braunkohlen .....	1 683	1 627	1 590
<b>Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)</b>				Deutsche Erze .....	780	507	468
<b>Öffentlicher Personenverkehr</b>				Düngemittel .....	680	699	722
Beförderte Personen (in Mill.) .....	1 144	1 104	1 087	Getreide und Mehl .....	122	130	152
Personenkilometer (in Mill.) .....	38 415	37 328	37 378	Kartoffeln .....	114	99	99
Mittlere Reiseweite (in km) .....	34	34	34	Umlaufzeit der Güterwagen (in Tagen)	4,82	4,95	4,86
dar. S-Bahnverkehr Hamburg:				<b>Kohle- und Stromverbrauch</b>			
Beförderte Personen (in Mill.) .....	125	119	117	(Vollspurbahnen)			
Personenkilometer (in Mill.) .....	1 329	1 260	1 293	Kohleverbrauch d. Dampflokomotiven (in 1 000 t) .....	5 949	5 573	4 822
<b>Gepäckverkehr (einschl. Kraftwagen als Reisegepäck)</b>				Kohleverbrauch je 1 000 Lok.-Kilometer (in t) .....	17,2	18,0	18,2
Beförderungsmengen (in 1 000 t) .....	344	415	463	Stromverbrauch für elektrische Zugförderung <sup>4)</sup> (in Mill. kWh) .....	2 249,6	2 640,0	2 911,3
Tariftonnenkilometer (in Mill.) .....	62	65	72	Stromverbrauch auf 1 Lok.-Kilometer (in kWh) .....	11,7	12,1	12,1
<b>Expreßgutverkehr</b>							
Beförderte Güter (in 1 000 t) .....	794	745	764				
Tariftonnenkilometer (in Mill.) .....	179	167	172				

<sup>1)</sup> Am Ende des Kalenderjahres. — <sup>2)</sup> Nur soweit mit Personal besetzt. — <sup>3)</sup> Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — <sup>4)</sup> Ständig kurzgekuppelte mehrteilige Einheiten sind als 1 Triebwagen gezählt. — <sup>5)</sup> Deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz. — <sup>6)</sup> Güterwagen in allen Zügen. — <sup>7)</sup> Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge in t), die mittlere Versandweite dagegen das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge in t). — <sup>8)</sup> Einschl. Wechselverkehr mit den nichtbundeseigenen Eisenbahnen. — <sup>9)</sup> Elektrische Lokomotiven und Triebwagen mit Stromzuführung.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt am Main

## 2. Nichtbundeseigene Eisenbahnen \*)

Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964	Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964
<b>Streckenlängen<sup>1)</sup> (in km)</b>				<b>Personalbestand</b>			
Eigentumslänge .....	4 966	4 882	4 785	Beamte, Angestellte und Arbeiter .....	16 173	15 762	14 902
Vollspurbahnen .....	4 210	4 207	4 118	<b>Betriebsrechnung (in Mill. DM)</b>			
dar. für elektr. Betrieb .....	276	265	237	Erträge .....	287,1	295,6	302,5
Schmalspurbahnen .....	756	675	667	Personen- und Gepäckverkehr .....	58,0	54,4	55,0
dar. für elektr. Betrieb .....	200	193	190	Güterverkehr (einschl. Expreßgut) .....	187,7	193,0	196,7
Betriebslänge .....	5 045	5 111	5 001	Sonstige .....	41,4	48,1	50,8
<b>Betriebsrichtungen<sup>1)</sup></b>				Aufwendungen .....	297,9	309,5	316,2
Bahnhöfe, Haltepunkte u. -stellen .....	2 042	1 949	1 938	Fehlbetrag (-) der Betriebsrechnung	- 10,8	- 13,9	- 13,7
Ausbesserungswerke (Werkstätten) .....				<b>Verkehrsleistungen<sup>2)</sup> (einschl. Schienenersatzverkehr)</b>			
<b>Fahrzeugbestände<sup>3)</sup></b>				<b>Personenverkehr</b>			
Lokomotiven .....	776	751	697	Beförderte Personen (in 1 000) .....	102 269	92 336	90 586
Dampflokomotiven .....	297	240	179	Außerdem im Schienenersatzverkehr mit Kraftomnibussen .....	168 718	177 287	183 837
Elektrische Lokomotiven .....	60	56	50	Mittlere Reiseweite (in km) .....	9,7	9,9	9,7
Diesellokomotiven .....	419	455	468	<b>Güterverkehr</b>			
Triebwagen u. Steuerwagen .....	548	555	528	Beförderte Güter (in 1 000 t) .....	99 418	104 453	107 061
Elektrische Triebwagen .....	254	262	241	dar. im Verkehr mit der Deutschen Bundesbahn .....	73 532	78 097	78 355
mit Verbrennungsmotor .....	294	293	287	Effektivtonnenkilometer (in 1 000) .....	943 498	949 494	996 031
Personenwagen .....	859	777	683				
Gepäckwagen .....	222	189	185				
Güterwagen .....	5 252	5 045	4 384				

\*) 1962 = 213, 1963 = 208, 1964 = 202 nichtbundeseigene Eisenbahnen, die dem Bundesverband Deutscher Eisenbahnen angeschlossen sind.

<sup>1)</sup> Am Ende des Kalenderjahres. — <sup>2)</sup> Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen. — <sup>3)</sup> Einschl. des Verkehrs mit der Deutschen Bundesbahn.

Quelle: Bundesverband Deutscher Eisenbahnen, Köln

## 3. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1964 \*)

a) Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Statistikkategorie <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz-überschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr <sup>2)</sup>	
			innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		V	E	V		E
				V = E	V					
	V = Versand, E = Empfang →									
	<b>Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr</b>									
00	Getreide .....	3 400,1	1 464,1	502,2	36,1	969,3	309,2	120,1		
01	Kartoffeln .....	2 006,8	1 545,7	3,0	0,7	11,5	359,8	86,0		
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	3 570,7	1 046,8	32,5	12,0	117,5	2 064,3	297,6		
03	Zuckerrüben .....	5 262,1	4 936,3	0,1	—	5,7	319,8	0,1		
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	752,3	457,1	13,5	15,2	57,8	164,5	44,3		
05	Zucker .....	790,8	484,4	0,1	197,4	2,1	96,1	10,7		
06	Lebende Tiere .....	978,6	794,6	2,7	1,5	52,6	35,0	92,3		
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette .....	1 049,2	326,8	68,2	3,4	137,1	190,1	323,6		
08	Getränke .....	700,0	375,7	0,6	2,5	30,7	266,5	23,9		
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel .....	645,5	421,2	72,8	5,3	50,6	69,7	26,0		
11	Futtermittel .....	1 612,4	1 129,7	120,9	1,5	185,5	137,0	37,9		
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	620,1	297,5	87,0	11,0	117,9	49,0	57,6		
21	Grubenholz .....	1 055,7	908,8	0,2	46,4	7,4	92,6	0,2		
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork .....	5 187,1	2 430,6	136,9	236,5	224,5	1 842,5	316,1		
25	Zellstoff und Altpapier .....	1 506,3	1 190,5	0,4	3,1	103,6	172,5	36,1		
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe .....	1 728,5	833,8	133,3	16,8	310,0	285,4	149,1		
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	10 809,6	9 232,7	2,2	31,6	614,6	786,2	142,3		
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale .....	14 327,0	13 240,1	6,2	52,8	322,4	640,7	64,9		
34	Stein- und Salinensalz .....	1 314,7	1 172,0	—	52,2	71,4	11,5	7,6		
36	Eisenerze .....	24 704,4	17 282,5	10,3	0,3	507,3	6 900,6	3,3		
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott .....	14 756,5	12 807,0	0,4	9,1	1 245,1	680,0	14,9		
38	NE-Metalle, -abfälle und -schrott .....	1 680,1	1 508,9	9,3	0,3	65,0	85,9	10,6		
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	82 657,3	63 884,5	561,9	—	16 556,3	1 409,7	245,0		
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	21 195,5	15 868,1	—	2 710,0	1 158,0	1 284,8	174,7		
45	Rohes Erdöl .....	3 595,9	3 466,4	0,1	0,3	0,1	127,8	1,1		
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl .....	13 143,2	11 218,7	3,4	488,7	744,5	626,4	61,6		
48	Sonstige Mineralölerzeugnisse, a. n. g., Gase .....	4 194,1	3 365,5	0,9	225,6	385,0	160,4	56,7		
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse .....	2 275,0	1 809,5	3,9	25,4	139,2	219,8	77,2		
51	Chemische Grundstoffe .....	6 969,2	5 558,4	31,7	325,1	606,2	348,8	99,0		
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	4 073,4	2 710,6	27,0	92,3	745,0	322,1	176,4		
59	Düngemittel .....	15 115,1	13 089,6	802,2	59,6	703,5	340,6	119,6		
61	Kalk und Zement .....	7 952,0	7 248,9	0,1	75,5	364,6	163,0	100,0		
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren .....	4 632,3	3 134,7	7,4	122,7	573,2	551,4	242,9		
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	5 303,6	4 184,5	4,6	743,3	164,9	184,7	21,5		
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse .....	31 485,9	24 386,2	141,2	159,7	4 040,0	2 522,8	236,2		
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	588,0	462,5	5,7	3,2	44,6	60,3	11,7		
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	2 101,3	1 635,3	1,8	17,8	276,9	123,4	46,0		
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse .....	2 907,1	1 840,9	5,9	26,0	582,9	235,3	216,0		
85	Fahrzeuge .....	3 272,0	2 339,1	0,7	9,8	582,6	208,4	131,4		
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	3 014,7	1 818,2	16,1	74,4	286,1	542,9	277,1		
95	Gebrauchte Verpackungen .....	542,2	386,5	1,6	2,1	41,1	99,4	11,6		
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä. .....	566,4	491,4	0,8	33,1	16,2	20,8	4,0		
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter .....	3 308,6	2 388,7	3,1	24,4	330,9	238,8	322,7		
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>317 352,3</b>	<b>245 174,9</b>	<b>2 822,3</b>	<b>5 954,7</b>	<b>33 551,2</b>	<b>25 350,9</b>	<b>4 497,9</b>		
	<b>Stückgutversand .....</b>	<b>5 102,4</b>	<b>5 102,4</b>	—	—	—	—	—		
	<b>Dienstgutverkehr .....</b>	<b>24 145,1</b>	—	—	—	—	—	—		

\*) Einschl. Binnen- und Wechselverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — 2) Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

## 3. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1964\*)

## b) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken

1 000 t

Nr des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk <sup>1)</sup>	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
1	Lübeck .....	617,4	1 000,9	36,9	53,3	130,5	71,6
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1) ...	827,7	1 601,8	15,5	251,4	39,7	99,3
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet .....	1 145,0	2 147,8	35,9	200,1	61,1	80,4
4	Niedersachsen längs der Unterelbe .....	439,7	652,4	3,7	62,4	24,7	18,8
5	Hamburg .....	5 209,3	4 493,9	1 453,5	2 096,9	1 749,9	982,0
6	Südostteil von Schleswig-Holstein .....	237,8	430,1	0,5	149,7	3,8	27,1
7	Niedersachsen längs der Oberelbe .....	1 162,7	1 383,4	—	28,6	25,7	34,4
8	Unterwesergebiet (ohne 9) .....	3 042,9	1 813,9	21,7	4,7	362,9	38,9
9	Bremen .....	4 206,8	6 924,9	17,7	23,0	421,1	340,3
10	Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen .....	2 626,3	1 880,0	24,3	38,1	56,7	54,5
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südharz	2 509,9	2 180,9	64,3	242,6	90,6	235,8
12	Ostwestfalen-Lippe .....	1 320,7	3 182,9	1,8	35,8	74,5	154,1
13	Kurhessen-Waldeck .....	3 480,8	4 078,5	29,7	218,1	187,1	112,0
14	Gebiet um Braunschweig .....	11 521,7	12 431,7	6,7	143,0	249,2	495,8
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16) .....	3 536,1	3 274,4	28,3	46,6	143,3	82,3
16	Hannover .....	869,0	1 431,8	0,1	30,3	98,6	148,8
17	Gebiet um Osnabrück .....	1 060,9	2 641,9	6,5	8,6	65,8	272,4
18	Emden .....	6 098,9	887,1	0,3	0,5	36,3	6,3
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems ....	1 220,7	1 862,9	0,1	7,1	26,4	68,2
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	1 500,4	1 282,7	2,7	1,1	121,5	138,4
21	Münsterland .....	1 322,4	1 789,9	1,8	10,1	144,1	131,7
22	Südostwestfalen .....	2 337,3	3 107,7	6,5	4,6	221,9	135,2
23	Gebiet um Hagen .....	6 291,7	8 457,4	57,1	5,4	350,0	440,2
24	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28) .....	47 626,8	26 182,4	502,6	98,3	5 294,0	470,3
27	Dortmund .....	15 602,1	15 710,5	135,7	12,1	1 629,3	212,5
28	Essen .....	7 672,6	2 084,5	11,4	17,1	820,3	127,5
29	Niederrheingebiet unterhalb des Ruhrgebietes ...	1 374,0	859,8	14,0	4,4	64,5	84,2
30	Duisburg .....	6 962,8	10 991,8	92,1	36,1	239,0	124,3
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne 30) .....	6 597,7	4 432,6	36,0	6,5	2 330,3	30,5
32	Gebiet um Krefeld, Mönchengladbach und Neuß	3 345,2	4 254,4	46,5	15,8	307,0	251,9
33	Gebiet um Düsseldorf .....	6 943,4	6 761,7	35,9	20,3	360,1	303,2
34	Köln .....	2 188,2	2 254,3	5,3	11,7	198,6	353,8
35	Bergisches Land .....	1 164,2	2 168,4	6,3	14,3	88,4	129,4
36	Rheinisches Braunkohlenrevier .....	12 764,2	6 239,3	15,9	2,9	680,6	137,2
37	Gebiet um Aachen .....	6 234,9	4 396,5	5,2	6,3	4 130,5	381,6
38	Siegkreis, Neuwieder Becken und Eifel .....	2 976,0	3 293,9	4,6	11,7	404,7	254,8
39	Moselgebiet .....	1 034,2	1 607,0	2,1	4,4	137,4	147,8
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet .....	4 862,2	6 467,9	24,6	8,8	1 403,6	220,7
42	Rheingau und Rheinhessen .....	1 356,2	1 917,3	3,0	8,7	75,1	312,1
43	Südhessen (Starkenburger) .....	1 042,7	1 549,3	0,7	8,7	100,2	131,3
44	Ludwigshafen .....	2 340,3	1 828,5	7,8	8,8	272,6	126,0
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet) .....	1 601,8	2 064,7	6,3	8,0	137,9	402,5
46	Rheinpfalz .....	1 801,7	2 232,7	4,5	3,0	202,8	295,0
47	Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal .....	3 115,1	1 204,0	0,4	1,6	746,2	138,5
48	Mittel- und Südbaden .....	1 949,0	3 364,1	3,6	24,0	354,6	756,2
51	Südwürttemberg und Hohenzollern .....	783,8	2 411,5	0,9	6,5	193,0	346,8
52	Württemberg (ohne 51 und 53) .....	2 653,6	5 924,7	1,2	10,9	385,6	629,8
53	Stuttgart .....	1 011,4	3 531,1	0,6	4,7	217,9	488,3
54	Nordbaden (ohne 45 und 47) .....	499,0	671,8	0,6	1,6	34,8	78,8
55	Unterraingebiet in Hessen (ohne 56) .....	284,2	801,3	0,7	3,2	19,6	68,1
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet) .....	1 764,1	1 931,7	7,1	16,8	169,4	339,6
57	Mittelhessen .....	1 419,5	1 755,7	2,1	28,6	51,9	125,6
58	Unterfranken .....	2 713,1	4 359,2	0,6	76,1	85,8	292,5
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62) .....	2 261,3	3 891,0	1,2	481,2	398,9	1 261,5
62	Nürnberg und Fürth .....	654,9	2 658,6	0,9	164,0	113,8	211,4
63	Oberpfalz und Niederbayern .....	7 423,9	9 183,7	6,3	593,6	577,1	1 060,6
64	Oberbayern (ohne 65) .....	5 730,3	5 207,4	2,3	222,9	332,0	617,0
65	München .....	765,7	3 357,7	2,0	206,7	248,9	1 087,1
66	Schwaben und Lindau .....	1 286,7	3 704,7	4,1	137,1	220,1	363,2
67	Saarland .....	12 588,8	12 257,0	11,7	4,4	5 514,4	8 720,2
69	Berlin (West) .....	193,3	2 723,2	—	—	25,0	90,1
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>245 174,9</b>	<b>245 174,9</b>	<b>2 822,6</b>	<b>5 954,7</b>	<b>33 551,2</b>	<b>25 350,9</b>

\*) Einschl. Binnen- und Wechselverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke für die Statistiken des Landverkehrs, Stand 1. 1. 1962.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt am Main

#### 4. Öffentlicher Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1964 nach Entfernungsstufen und Tarifklassen \*)

Entfernungsstufe von ... bis ... km Tarifklasse	Gesamt- verkehr	Wagenladungen								Stückgut			
		Regeltarifklassen							Aus- nahme- tarife	zu- sammen	Regel- tarif	Aus- nahme- tarife	zu- sammen
		Kl. Wgl. 1)	A/B	C/D	E	F	G + Gk	Montan- tarife					
<b>Beförderte Güter</b>													
1 000 t													
1 — 50 .....	85 583	84	2 175	2 641	965	5 827	1 533	6 645	65 072	84 942	624	17	641
51 — 80 .....	22 174	61	662	847	345	1 703	590	2 783	14 627	21 618	548	8	556
81 — 100 .....	13 069	40	363	454	212	901	440	1 247	9 043	12 700	363	6	369
101 — 120 .....	10 418	43	346	367	149	815	524	1 298	6 539	10 081	331	6	337
121 — 140 .....	7 820	42	337	352	164	801	338	862	4 600	7 496	318	6	324
141 — 160 .....	9 342	41	335	359	131	691	633	910	5 958	9 058	279	5	284
161 — 180 .....	7 489	61	550	436	90	636	357	659	4 435	7 224	257	8	265
181 — 200 .....	7 105	46	381	295	106	501	236	700	4 592	6 857	241	7	248
201 — 250 .....	19 103	110	875	808	235	968	480	1 105	13 944	18 525	564	14	578
251 — 300 .....	18 926	108	950	971	322	1 186	233	1 370	13 245	18 385	527	14	541
301 — 350 .....	12 368	92	854	769	193	793	187	1 446	7 624	11 958	397	13	410
351 — 400 .....	7 693	84	740	548	138	593	148	448	4 655	7 354	326	13	339
401 — 500 .....	11 932	126	971	671	335	818	147	529	7 812	11 409	495	28	523
501 — 600 .....	11 163	87	836	558	159	848	160	282	7 896	10 826	311	26	337
601 — 700 .....	6 894	67	671	409	186	764	64	155	4 367	6 683	193	18	211
701 — 800 .....	3 924	31	364	262	96	540	29	50	2 470	3 842	70	12	82
801 und mehr .....	1 485	19	286	121	67	443	20	14	470	1 440	34	11	45
<b>Insgesamt ...</b>	<b>256 488</b>	<b>1 142</b>	<b>11 696</b>	<b>10 868</b>	<b>3 893</b>	<b>18 828</b>	<b>6 119</b>	<b>20 503</b>	<b>177 349</b>	<b>250 398</b>	<b>5 878</b>	<b>212</b>	<b>6 090</b>
2 t Klasse <sup>1)</sup> .....	.	1 142	—	—	—	—	—	—	16	1 158	—	—	—
5 t Klasse .....	.	—	2 680	1 143	91	728	131	86	1 526	6 385	—	—	—
10 t Klasse .....	.	—	2 367	977	200	737	330	271	2 516	7 398	—	—	—
15 t Klasse .....	.	—	2 505	2 465	1 027	2 820	933	1 008	5 806	16 564	—	—	—
20 t Klasse .....	.	—	4 144	6 283	2 575	14 543	4 725	19 138	167 485	218 893	—	—	—
<b>Geleistete Tariftonnenkilometer</b>													
Mill.													
1 — 50 .....	2 100	2	56	75	27	161	38	174	1 548	2 081	19	0	20
51 — 80 .....	1 415	4	44	55	23	110	38	176	928	1 378	36	1	37
81 — 100 .....	1 181	3	32	41	19	82	40	112	817	1 147	33	1	34
101 — 120 .....	1 151	5	38	41	16	91	58	143	722	1 114	37	1	37
121 — 140 .....	1 017	5	44	46	21	105	44	111	598	974	42	1	42
141 — 160 .....	1 400	6	51	54	20	104	97	137	889	1 357	42	1	43
161 — 180 .....	1 272	10	96	74	16	108	61	111	751	1 227	44	1	45
181 — 200 .....	1 351	8	71	56	20	95	45	133	874	1 303	46	1	47
201 — 250 .....	4 353	23	195	182	53	217	106	247	3 200	4 223	127	3	130
251 — 300 .....	5 184	28	266	268	88	325	64	379	3 618	5 036	145	4	149
301 — 350 .....	4 008	28	281	251	64	258	61	468	2 466	3 875	129	4	133
351 — 400 .....	2 863	29	274	205	52	222	55	167	1 730	2 735	122	5	127
401 — 500 .....	5 361	53	430	301	149	369	65	241	3 517	5 126	222	13	235
501 — 600 .....	6 112	45	452	307	87	462	88	156	4 331	5 928	170	14	184
601 — 700 .....	4 455	40	434	266	122	498	41	100	2 816	4 318	125	12	138
701 — 800 .....	2 898	21	266	194	71	403	21	37	1 823	2 836	52	9	62
801 und mehr .....	1 250	15	228	106	59	373	18	13	398	1 21	30	10	40
<b>Insgesamt ...</b>	<b>47 371</b>	<b>326</b>	<b>3 260</b>	<b>2 523</b>	<b>906</b>	<b>3 983</b>	<b>942</b>	<b>2 904</b>	<b>31 025</b>	<b>45 869</b>	<b>1 422</b>	<b>80</b>	<b>1 502</b>
2 t Klasse <sup>1)</sup> .....	.	326	—	—	—	—	—	—	7	333	—	—	—
5 t Klasse .....	.	—	834	320	25	181	24	10	514	1 908	—	—	—
10 t Klasse .....	.	—	765	242	50	157	55	26	828	2 122	—	—	—
15 t Klasse .....	.	—	674	497	266	523	136	96	1 513	3 705	—	—	—
20 t Klasse .....	.	—	986	1 465	566	3 122	727	2 772	28 163	37 800	—	—	—
<b>Mittlere Versandweite in km</b>													
<b>Insgesamt ...</b>	<b>185</b>	<b>285</b>	<b>279</b>	<b>232</b>	<b>233</b>	<b>212</b>	<b>154</b>	<b>142</b>	<b>175</b>	<b>183</b>	<b>242</b>	<b>377</b>	<b>247</b>

\*) Ohne Kraftwagenverkehr und ohne Verkehr auf Grund internationaler Verbandstarife (grenzüberschreitender Verkehr), jedoch einschl. Wechselverkehr mit den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (Die Angaben weichen daher von denen in Tabelle 3, S. 361 f ab). — Gütereinteilung und Frachtsätze der Wagenladungsklassen A—G, der Ausnahmetarife und für Stückgut vgl. Deutscher Eisenbahn-Gütertarif.

<sup>1)</sup> Kleine Wagenladungen.

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt am Main

C. Straßenverkehr

1. Bundesautobahnen am 1. 1. 1966

Land	Länge der Bundesautobahnen			Länge der Kriechspuren	Länge der Standspuren		Deckenart					
	insgesamt	darunter einbahnige			einseitig	beidseitig	Betondecken		Bituminöse Decken		Pflasterdecken	
		km	km				%	km	%	km	%	km
Schleswig-Holstein ..	65,3	10,4	15,9	—	1,6	1,1	64,8	99,2	—	—	0,5	0,8
Hamburg .....	26,8	—	—	—	12,5	—	14,0	52,3	12,2	45,5	0,6	2,2
Niedersachsen .....	608,8	—	—	6,9	6,3	304,9	568,5	93,4	40,3	6,6	—	—
Bremen .....	32,6	—	—	—	1,0	4,8	31,5	96,6	0,6	1,8	0,5	1,6
Nordrhein-Westfalen ..	633,5	—	—	26,9	92,8	250,7	259,0	40,9	374,5	59,1	—	—
Hessen .....	464,1	12,8	2,8	4,1	32,1	105,0	340,5	73,4	123,0	26,5	0,6	0,1
Rheinland-Pfalz .....	158,4	—	—	44,1	34,4	26,3	64,7	40,8	93,7	59,2	—	—
Baden-Württemberg .....	488,4	7,3	1,5	6,7	13,3	212,2	428,7	87,8	57,6	11,8	2,1	0,4
Bayern .....	842,0	45,5	5,4	19,2	57,3	250,0	469,8	55,8	352,1	41,8	20,1	2,4
Saarland .....	33,3	—	—	—	—	33,3	—	—	33,3	100,0	—	—
Berlin (West) .....	18,3	—	—	—	—	2,1	—	—	18,1	98,9	—	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>3 371,5</b>	<b>76,0</b>	<b>2,3</b>	<b>107,9</b>	<b>251,3</b>	<b>1 190,4</b>	<b>2 241,7</b>	<b>66,5</b>	<b>1 105,4</b>	<b>32,8</b>	<b>24,4</b>	<b>0,7</b>
dagegen am 1.1.1965	3 204,3	68,7	2,1	95,6	144,4	1 052,4	2 230,4	69,6	948,6	29,6	25,3	0,8

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

a) Nach Fahrzeugarten

1000

Stichtag 1. 7. Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen				Zulas- sungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Fahr- räder mit Hilfs- motor (Mopeda- *)
					zu- sam- men	mit einer Nutzlast							
						bis 1999 kg	von 2000 bis 4999 kg	von 5000 und mehr kg					
1958 .....	2 253,5	2 915,8	181,0	31,0	645,6	401,5	181,1	63,0	712,3	47,5	6 786,7	356,8	1 901,3
1960 .....	1 892,5	4 209,9	279,5	33,2	669,8	415,3	167,5	87,0	868,2	50,6	8 003,7	358,3	2 213,1
1961 .....	1 723,4	5 009,5	333,4	35,6	715,8	441,3	169,3	105,2	951,4	56,3	8 825,4	381,8	2 114,4
1962 .....	1 494,2	5 941,4	393,5	36,9	758,8	466,6	168,2	124,0	1 027,7	61,5	9 714,0	405,7	1 642,1
1963 .....	1 197,9	6 847,9	456,7	38,0	791,2	484,8	166,5	139,9	1 087,0	67,8	10 486,5	423,9	1 528,9
1964 .....	925,5	7 724,7	549,5	38,2	823,7	500,5	168,7	154,5	1 146,5	76,4	11 284,5	441,7	1 365,6
1965 .....	716,6	8 630,2	637,2	38,6	855,9	519,2	171,3	165,4	1 204,0	85,3	12 167,8 <sup>1)</sup>	464,2	1 207,4
davon (1965):													
Schleswig-Holstein...	23,4	348,0	26,3	1,3	36,7	23,5	6,6	6,6	58,0	4,1	497,8	19,7	51,3
Hamburg .....	10,6	298,4	23,8	1,3	31,7	21,6	6,0	4,1	3,3	2,9	372,0	14,7	13,2
Niedersachsen .....	87,6	989,2	69,5	3,9	93,9	58,1	18,1	17,7	173,1	12,2	1 429,4	57,7	164,7
Bremen .....	4,4	104,3	7,8	0,5	12,5	8,5	2,3	1,7	1,5	1,0	132,0	5,7	8,6
Nordrhein-Westfalen ..	155,4	2 371,2	165,7	9,3	235,0	142,4	48,2	44,4	158,6	21,5	3 116,7	122,6	309,8
Hessen .....	74,2	796,2	66,9	3,0	77,0	47,3	15,2	14,5	98,9	7,4	1 123,6	35,2	93,4
Rheinland-Pfalz .....	51,0	493,9	45,1	2,0	52,2	29,3	10,7	12,2	98,2	4,9	747,3	29,2	78,4
Baden-Württemberg ..	127,5	1 288,0	100,0	4,7	117,6	66,1	24,1	27,4	211,9	10,8	1 860,5	81,1	189,5
Bayern .....	152,8	1 509,9	99,0	5,4	136,8	78,0	29,5	29,3	389,4	14,7	2 308,0	70,5	267,6
Saarland .....	18,1	143,1	9,5	1,0	15,8	9,1	3,1	3,6	8,0	1,5	197,0	5,5	12,1
Berlin (West) .....	10,7	274,3	18,0	1,8	28,1	19,8	5,2	3,1	2,0	2,5	337,4	15,6	13,3
Deutsche Bundesbahn	0,2	0,8	1,1	1,9	1,6	1,2	0,3	0,1	0,8	0,3	6,7	1,5	2,7
Deutsche Bundespost	0,7	12,9	4,5	2,5	17,0	14,3	2,0	0,7	0,3	1,5	39,4	5,2	2,8

b) Am 1. 7. 1965 nach Baujahren

Baujahr <sup>4)</sup>	Kraft- räder <sup>5)</sup>	Personen- und kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- lassungs- pflichtige Zug- ma- schinen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Baujahr	Kraft- räder <sup>5)</sup>	Personen- und kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- lassungs- pflichtige Zug- ma- schinen	Sonder- kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
1965 .....	—	739 304	1 821	52 298	41 891	4 811	22 924	1965 .....	83 259	350 040	2 366	40 047	90 472	5 143	22 504
1964 .....	7 717	1 332 676	3 474	111 534	84 715	10 978	44 769	1955 .....	104 728	263 566	2 326	30 398	96 815	4 831	20 707
1963 .....	11 387	1 457 846	4 120	129 827	90 781	10 162	45 914	1954 .....	108 904	174 144	1 756	18 986	75 002	3 738	17 006
1962 .....	18 075	1 161 821	3 553	99 050	83 695	6 336	39 784	1953 .....	92 094	117 948	1 311	15 163	46 653	2 603	14 653
1961 .....	32 196	1 003 471	3 962	97 402	96 142	7 062	37 801	1952 .....	71 478	73 297	1 005	13 103	53 070	2 448	10 958
1960 .....	43 384	891 920	3 427	79 642	87 506	5 523	31 051	1951 bis 1945	77 820	92 806	1 210	19 465	94 066	4 960	55 448
1959 .....	40 777	653 524	3 074	60 154	87 493	4 195	24 655	1944 u. früher	15 864	3 956	52	1 918	13 113	4 083	33 518
1958 .....	41 586	510 468	2 491	44 331	82 915	3 634	20 211	Unbekannt...	169	714	5	75	192	108	2 679
1957 .....	54 289	439 922	2 674	42 481	79 442	4 678	19 572	Insgesamt...	803 727	9 267 423	38 627	855 874	1 203 963	85 293	464 154

Fußnoten vgl. S. 365.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern \*)  
 c) Am 1. 7. 1965 nach dem Wirtschaftszweig der Fahrzeughalter oder deren Stellung im Beruf

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen	Kom- bina- tions- kraft- wagen	Kraft- omni- busse einschl. Obusse	Last- kraft- wagen	Zu- lassungs- pflichtige Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge <sup>1)</sup>	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- an- hänger
<b>Unternehmen und Selbständige</b>	<b>103 059</b>	<b>2 398 480</b>	<b>487 872</b>	<b>38 169</b>	<b>827 788</b>	<b>1 196 491</b>	<b>54 464</b>	<b>5 106 323</b>	<b>410 049</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei darunter Bauern und Landwirte	64 920 62 785	481 987 445 121	45 063 23 839	30 6	30 853 6 653	1 137 824 1 106 191	5 200 4 194	1 765 877 1 648 789	27 003 15 508
Energiewirtschaft u. Wasserversorg., Bergbau	1 627	10 886	4 864	403	9 488	1 132	1 584	29 984	6 795
Industrie (ohne Bergbau)	2 710	327 253	91 638	2 983	228 220	15 848	12 665	681 317	80 717
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei	86	9 374	1 664	49	4 156	438	470	16 237	1 594
Stahl- und Maschinenbau	162	38 500	11 140	135	19 798	1 447	950	72 132	5 219
Fahrzeugbau	133	10 972	1 542	196	3 320	504	559	17 226	1 617
Elektrotechnik	101	13 863	5 435	52	7 248	483	472	27 654	2 253
Feinmechanik und Optik	29	6 354	1 711	18	1 212	35	68	9 427	314
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	118	22 515	5 168	78	8 462	391	222	36 954	2 959
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Keramik und Glasgewerbe	311	21 939	3 876	79	17 868	1 325	3 030	48 428	9 477
Bauindustrie	822	71 622	28 140	1 829	63 655	4 106	3 595	173 769	28 066
Holzverarbeitung	81	12 302	2 951	52	8 021	1 168	148	24 723	4 132
Säge- und Holzbearbeitungswerke	165	8 282	799	5	3 366	1 904	550	15 071	4 076
Chemische Industrie	274	29 610	8 876	80	13 677	1 191	1 288	54 996	4 473
Zellstoff-, Papier- u. Papperzeugung	19	2 445	421	14	1 244	223	73	4 439	1 000
Druck- und Papierverarbeitung	97	14 906	2 944	15	3 793	98	38	21 891	807
Lederindustrie	28	5 324	1 675	58	1 074	72	46	8 277	453
Textilindustrie	85	15 786	3 298	147	5 860	260	129	25 565	1 621
Bekleidungsindustrie	32	10 567	2 538	98	2 418	56	13	15 722	545
Lebensmittelindustrie	90	22 771	6 860	68	37 150	1 296	909	69 144	6 398
Getränkeherstellung	77	10 121	2 600	10	25 898	851	105	39 662	5 713
Handwerk	15 462	430 441	150 198	226	129 647	4 471	4 889	735 334	97 859
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	1 825	82 215	36 802	—	20 806	993	2 105	144 746	29 431
Bauhandwerk	4 383	126 476	56 458	134	67 369	1 536	525	256 881	35 932
Metallhandwerk	3 158	77 220	18 357	67	17 749	1 320	1 658	119 529	10 281
Holzverarbeitendes Handwerk	2 203	40 404	15 864	3	14 583	425	355	73 837	17 148
Sonstige Handwerkszweige	3 893	104 126	22 717	22	9 140	197	246	140 341	5 067
Großhandel	880	150 425	40 707	43	150 111	6 741	4 194	353 101	38 087
Holz, Baustoffe und Installationsbedarf	221	24 395	2 938	4	24 475	1 491	615	54 139	13 263
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	26	9 364	3 174	4	2 348	19	13	14 948	313
Nahrungs- und Genußmittel	254	37 408	14 581	17	64 053	918	294	117 525	8 824
Kohlen, sonstige Brennstoffe, Mineralölzeug- nisse	27	7 340	1 026	2	7 564	1 480	2 585	20 024	4 002
Erze, Eisen, Schrott, NE-Metalle u. Halbzeug	74	14 245	1 921	3	13 519	1 579	330	31 671	4 411
Chemikalien, Drogen, Farben	74	11 641	2 989	2	10 976	128	97	25 907	1 774
Sonstiger Großhandel	204	46 032	14 078	11	27 176	1 126	260	88 887	5 500
Handelsvermittlung	870	102 808	9 723	—	5 081	100	310	118 892	3 084
Einzelhandel	4 227	351 396	103 640	194	104 521	5 021	6 270	575 269	39 885
Textilien, Bekleidung und Sportartikel	491	64 223	11 406	7	6 351	36	75	82 589	3 416
Nahrungs- und Genußmittel	1 036	81 181	41 765	8	28 913	296	600	153 799	11 991
Brennstoffe	109	9 274	634	1	18 009	1 154	418	29 599	4 793
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohn- bedarf	162	21 826	7 926	2	11 884	219	95	42 114	3 451
Gesundheits- und Körperpflege, chemische, optische und chirurgische Artikel	310	38 078	5 102	5	2 696	45	322	46 558	1 431
Kraftfahrzeuge, Ersatzteile, Zubehör und Reifen	740	51 124	7 726	159	9 537	305	1 652	71 243	2 530
Sonstiger Einzelhandel	1 379	85 690	29 081	12	27 131	2 966	3 108	149 367	12 273
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 011	124 437	12 509	33 956	152 872	20 578	8 642	359 005	99 268
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	61	3 398	292	20	427	74	35	4 307	258
Kraftfahrergewerbe, Fuhrergewerbe u. Fahrlehrer	4 708	86 981	4 064	23 529	96 369	12 453	5 402	233 506	63 808
Schienenbahnen	14	408	143	5 069	455	78	247	6 414	314
Deutsche Bundesbahn	169	774	1 103	1 877	1 606	866	276	6 671	1 509
Deutsche Bundespost	719	12 947	4 502	2 506	16 977	316	1 460	39 427	5 161
Spedition und Lagerei	327	17 680	2 100	78	36 877	6 748	1 135	64 945	28 061
Sonstiger Verkehr	13	2 249	305	877	161	43	87	3 735	157
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	193	31 916	1 597	13	1 857	374	183	36 133	820
Dienstleistungen	6 159	386 931	27 933	321	15 138	4 402	10 527	451 411	16 531
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1 306	81 017	10 268	15	2 703	446	104	95 859	3 401
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik und Sport	478	32 279	3 584	55	2 176	291	450	39 313	1 362
Gesundheits- und Veterinärwesen	1 429	122 036	2 739	58	1 861	985	7 306	136 414	5 231
Rechtswesen, Wirtschaftsberatung, Vermögens- verwaltung	181	49 009	1 119	4	621	134	100	51 168	836
Technik, Laboratorien u. ä. Institute	486	59 998	3 311	15	2 412	126	135	66 483	2 176
Sonstige Dienstleistungen	2 279	42 592	6 912	174	5 365	2 420	2 432	62 174	3 525
Organisationen ohne Erwerbscharakter	542	16 192	2 639	48	1 243	669	1 468	22 801	1 147
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	7 665	33 616	7 990	347	12 560	4 041	26 875	93 094	9 643
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	605 355	6 181 952	138 682	63	14 283	2 762	2 486	6 945 583	43 315
Beamte	29 964	737 033	11 920	3	325	194	249	779 688	6 131
Angestellte	69 176	2 041 996	47 319	10	4 395	324	706	2 163 926	18 518
Arbeiter	462 362	3 037 740	70 866	34	8 401	1 841	717	3 581 961	14 663
Berufslose und unbekannt	43 853	365 183	8 577	16	1 162	403	814	420 008	4 003
<b>Insgesamt</b>	<b>716 621</b>	<b>8 630 240</b>	<b>637 183</b>	<b>38 627</b>	<b>855 874</b>	<b>1 203 963</b>	<b>85 293</b>	<b>12 167 801</b>	<b>464 154</b>

\*) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

1) Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen (darunter 1965: 4268 Tankkraftwagen für brennbare Flüssigkeiten), Vieh-, Langmaterial-, Betontransportfahrzeuge, Silofahrzeuge und Müllwagen, ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerweh-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen.—\*) Bis einschl. 1960 ohne Saarland, Ab 1961 einschl. Kleinkraftfräder mit Versicherungskennzeichen.—\*) Darunter zum Verkehr angemeldete Fahrzeuge 1965: 11 235 000. — \*) Ab 1964 Zulassungsjahr. — \*) Am 1. 1. 1965.

## 3. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen 1965

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter
<b>Kraftfahrzeuge</b>										
Krafträder <sup>1)</sup> .....	6 004	1 588	214	556	3 407	73 624	5 106	4 099	9 110	46 909
Kraftroller .....	2 440	351	93	311	1 548	43 435	2 134	2 903	6 974	24 855
Andere Krafträder .....	3 564	1 237	121	245	1 859	30 189	2 972	1 196	2 136	22 054
Personenkraftwagen .....	1 382 829 <sup>2)</sup>	496 181	110 125	353 283	375 916	1 996 850 <sup>3)</sup>	285 057	160 619	492 780	937 623
mit einem Hubraum										
bis 999 cm .....	240 214	44 363	18 949	54 886	109 422	542 476	43 443	42 058	117 758	292 825
von 1 000 bis 1 499 cm .....	757 321	218 222	73 220	208 152	231 586	1 106 766	130 114	100 543	286 514	530 122
von 1 500 cm und mehr .....	384 981	233 400	17 953	90 206	34 841	347 537	111 500	18 018	88 508	114 676
Kombinationskraftwagen .....	134 735	108 980	3 219	11 179	10 130	105 080	52 439	3 595	15 030	30 348
Lastkraftwagen .....	113 319	112 682	10	231	169	78 047	73 001	92	1 391	3 136
mit einer Nutzlast										
bis 1 999 kg .....	71 210	70 773	10	231	169	53 788	48 742	92	1 391	3 136
von 2 000 bis 4 999 kg .....	20 671	20 671	—	—	—	11 756	11 756	—	—	—
von 5 000 kg und mehr .....	21 438	21 438	—	—	—	12 503	12 503	—	—	—
Kraftomnibusse .....										
einschl. Obusse .....	3 505	3 505	—	—	—	2 135	2 121	—	4	6
Zugmaschinen .....	88 077	88 023	6	8	25	62 560	62 194	23	51	246
Sattelzugmaschinen .....	3 716	3 716	—	—	—	2 403	2 403	—	—	—
Andere Zugmaschinen .....	84 361	84 307	6	8	25	60 157	59 791	23	51	246
Sonderkraftfahrzeuge .....	10 652	10 565	23	33	13	4 589	4 154	29	136	191
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 739 121</b>	<b>821 724</b>	<b>113 597</b>	<b>365 290</b>	<b>389 660</b>	<b>2 322 885</b>	<b>484 072</b>	<b>168 457</b>	<b>518 502</b>	<b>1 018 459</b>
dagegen 1964 ...	1 561 902	778 497	92 658	314 906	334 169	2 097 491	467 735	141 364	450 596	924 943
<b>Kraftfahrzeuganhänger</b>										
zur Lastenbeförderung .....	27 077	24 267	343	973	1 389	19 745	17 637	162	628	1 185
mit Spezialaufbau .....	22 392	14 086	1 297	3 911	2 431	10 012 <sup>4)</sup>	6 449 <sup>4)</sup>	443	1 500	1 249
dar. für Wohnzwecke .....	13 034	4 890	1 288	3 831	2 380	5 488	2 119	437	1 408	1 175
<b>Insgesamt ...</b>	<b>49 469</b>	<b>38 353</b>	<b>1 640</b>	<b>4 884</b>	<b>3 820</b>	<b>29 757</b>	<b>24 086</b>	<b>605</b>	<b>2 128</b>	<b>2 434</b>
dar. Sattelanhänger ...	3 138	3 137	—	—	—	2 142	2 142	—	—	—

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften. — <sup>2)</sup> Ohne Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) und ohne Kleinkrafträder (Krafträder bis 50 cm Hubraum), die vom Zulassungsverfahren ausgenommen sind. — <sup>3)</sup> Einschl. 313 Neuzulassungen bzw. 71 Besitzumschreibungen der in den Hubraumklassen nicht ausgewiesenen Personenkraftwagen mit Rotationskolbenmotor. — <sup>4)</sup> Einschl. 7 Anhänger zur Personenbeförderung.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 4. Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen\*)

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahr- lehrer- laub- nisse
	insgesamt	dar. an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
insgesamt	dar. an weibl. Personen	insgesamt	dar. an weibl. Personen	insgesamt	dar. an weibl. Personen	insgesamt	dar. an weibl. Personen	insgesamt	dar. an weibl. Personen	insgesamt	dar. an weibl. Personen		
1962 .....	1 767 692	380 591	226 896	7 884	97 278	373	1 148 975	344 782	113 396	15 903	181 347	11 649	3 241
1963 .....	1 569 414	372 629	167 356	6 110	104 103	417	1 079 685	345 817	122 421	15 417	95 849	4 868	2 999
1964 .....	1 530 001	400 198	136 751	4 328	104 432	289	1 092 263	380 023	126 844	12 712	69 711	2 846	2 928
1965 .....	1 598 271	445 692	119 288	2 969	110 657	244	1 177 443	428 933	135 918	11 377	54 965	2 169	3 106 <sup>1)</sup>
davon (1965):													
Schleswig-Holstein ..	67 086	17 382	4 866	106	5 987	13	47 943	16 965	5 321	210	2 969	88	97
Hamburg .....	53 317	16 173	3 586	99	4 365	24	41 608	16 006	2 923	34	835	10	65
Niedersachsen .....	200 505	56 027	16 170	349	15 373	30	139 599	53 992	15 979	875	13 384	781	285
Bremen .....	21 376	6 010	1 144	36	1 560	2	16 886	5 932	1 000	24	786	16	60
Nordrhein-Westfalen ..	419 302	111 649	28 882	473	30 499	43	314 806	110 181	32 427	609	12 688	333	582
Hessen .....	142 536	40 023	10 383	236	9 088	11	106 609	38 328	12 460	1 346	3 996	102	194
Rheinland-Pfalz .....	93 073	23 924	6 805	128	6 902	19	66 182	22 669	8 523	980	4 661	128	472
Baden-Württemberg .....	240 402	68 172	21 160	665	13 478	40	177 712	64 825	20 561	2 247	7 491	395	583
Bayern .....	294 474	88 669	23 608	814	19 523	50	212 850	82 593	32 377	4 962	6 116	250	679
Saarland .....	24 827	6 249	1 094	24	1 921	6	18 525	6 119	2 597	69	690	31	46
Berlin (West) .....	41 373	11 414	1 590	39	1 961	6	34 723	11 323	1 750	21	1 349	25	43

\*) Einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin.

<sup>1)</sup> Ferner 1 641 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 19 der Fahrlehrerverordnung.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

5. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen \*)

a) Zahl der Unternehmen und Bestand an Fahrzeugen

Jahr — Land	Straßenbahnverkehr				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unternehmen	Triebwagen		Anhänger	Unternehmen	Triebwagen		Anhänger	Unternehmen	Motorwagen <sup>1)</sup>		Anhänger
		insges.	darunter Gelenkwagen			insges.	darunter Gelenkwagen			insges.	darunter Gelenkwagen	
1962 .....	60	6 906	1 192	5 200	40	721	52	122	4 744	32 662	630	834
1963 .....	58	6 710	1 396	4 677	35	656	65	84	5 043	35 659	847	643
1964 .....	56	6 737	1 639	4 456	31	618	86	50	5 239	36 697	948	398
1965 .....	53	6 467	1 783	4 028	29	556	87	39	5 243	37 891	1 066	264
davon (1965):												
Schleswig-Holstein .....	3	107	15	76	—	—	—	—	158	1 301	38	19
Hamburg <sup>2)</sup> .....	2	882	13	229	—	—	—	—	87	1 056	1	8
Niedersachsen .....	2	240	42	274	2	52	—	—	550	3 429	86	64
Bremen .....	2	155	72	136	—	—	—	—	23	421	106	—
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup> ..	21	1 998	862	1 137	13	284	42	4	1 008	7 539	283	50
Hessen .....	4	461	124	462	3	49	18	2	582	2 980	130	39
Rheinland-Pfalz .....	3	125	58	45	6	82	15	15	459	1 823	33	4
Baden-Württemberg .....	9	969	520	486	3	60	12	—	893	4 128	109	24
Bayern .....	4	752	69	807	2	29	—	18	1 329	5 069	163	38
Saarland .....	1	8	8	—	—	—	—	—	103	774	1	—
Berlin (West) <sup>4)</sup> .....	2	770	—	376	—	—	—	—	49	1 722	2	—
Deutsche Bundesbahn ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 935	82	18
Deutsche Bundespost ..	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 714	32	—

b) Streckenlängen, Leistungen und Einnahmen der Straßenbahn- und Obusunternehmen

Jahr — Land	Straßenbahnverkehr						Obusverkehr					
	In Betrieb befindl. Strecken	Wagenkilometer		Beförderte Personen		Einnahmen	In Betrieb befindl. Strecken	Wagenkilometer		Beförderte Personen		Einnahmen
		insgesamt	darunter Triebwagen-km (Zug-km)	insgesamt	darunter auf Einzelfahr-anweisung des Grundtarifs			insgesamt	darunter Triebwagen-km (Zug-km)	insgesamt	darunter auf Einzelfahr-anweisung des Grundtarifs	
1962 .....	2 904	512	332	2 939	1 551	877	674	42	38	261	139	72
1963 .....	2 828	489	332	2 731	1 515	881	543	36	33	228	125	66
1964 .....	2 689	455	320	2 545	1 417	880	488	32	31	203	108	64
1965 .....	2 577	439	315	2 451	1 354	880	448	28	27	178	94	57
davon (1965):												
Schleswig-Holstein .....	65	6	4	35	25	13	—	—	—	—	—	—
Hamburg <sup>2)</sup> .....	192	68	60	278	150	88	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	110	20	12	108	83	41	39	2	2	13	8	4
Bremen .....	65	12	7	79	57	25	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup> ..	1 157	127	93	789	430	318	266	15	15	91	48	32
Hessen .....	225	34	20	231	125	74	31	2	2	21	10	4
Rheinland-Pfalz .....	52	6	5	37	22	13	66	4	4	24	13	8
Baden-Württemberg .....	312	51	41	298	151	105	34	3	3	20	10	6
Bayern .....	240	63	35	345	200	123	12	2	1	7	4	2
Saarland .....	10	1	0	4	2	2	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) <sup>4)</sup> .....	149	51	38	247	109	78	—	0	0	2	1	1

c) Linienlängen, Leistungen und Einnahmen im Kraftomnibusverkehr

Jahr — Land	Länge der Linien	Wagenkilometer					Beförderte Personen			Einnahmen		
		Motorwagen-km	Anhänger-km	insgesamt	Linienverkehr <sup>1)</sup>	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr <sup>2)</sup>	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr <sup>3)</sup>	Gelegenheitsverkehr
1962 .....	354 239	1 428	24	1 452	1 131	321	3 414	3 349	65	1 709	1 374	335
1963 .....	441 192	1 490	14	1 504	1 214	290	3 496	3 442	54	1 827	1 525	302
1964 .....	441 525	1 553	9	1 562	1 260	302	3 504	3 447	57	1 939	1 618	321
1965 .....	463 896	1 606	6	1 612	1 296	316	3 681	3 620	61	2 087	1 742	345
davon (1965):												
Schleswig-Holstein .....	12 610	58	0	58	48	10	145	143	2	74	62	12
Hamburg .....	2 649	49	0	49	41	8	126	125	1	62	52	10
Niedersachsen .....	40 789	138	1	139	103	36	293	285	8	162	122	40
Bremen .....	1 062	22	—	22	17	5	69	68	1	31	26	5
Nordrhein-Westfalen ..	59 336	362	1	363	290	73	913	898	15	499	420	79
Hessen .....	45 954	96	1	97	66	31	187	181	6	117	85	32
Rheinland-Pfalz .....	18 310	55	—	55	37	18	101	97	4	62	42	20
Baden-Württemberg ..	30 922	139	1	140	90	50	271	263	8	162	107	55
Bayern .....	79 530	183	1	184	126	58	315	306	9	207	147	60
Saarland .....	6 742	34	—	34	29	5	81	80	1	47	41	6
Berlin (West) .....	5 298	101	—	101	85	16	449	446	3	198	179	19
Deutsche Bundesbahn ..	102 263	199	1	200	196	4	400	398	2	274	269	5
Deutsche Bundespost ..	58 431	170	—	170	168	2	331	330	1	192	190	2

\*) Auskunftspflichtige Unternehmen sowie verfügbarer Fahrzeugbestand bzw. Streckenlänge oder Linienlänge Ende Juni.

<sup>1)</sup> 1962 einschl. Personenkraftwagen im Linienverkehr (260); ab 1963 einschl. Personenkraftwagen mit 8 Fahrgastplätzen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1963: 1264; 1964: 1497; 1965: 1684). — <sup>2)</sup> Einschl. U- und Walddorfer Bahn. — <sup>3)</sup> Einschl. Schwebebahn Wuppertal. — <sup>4)</sup> Einschl. U-Bahn. — <sup>5)</sup> Ab 1962 einschl. Ferienzeil-Reiseverkehr.

## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1964\*)

a) Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>2)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenz-überschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		V	E	
				V = E	V			
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
00	Getreide .....	900,7	858,7	.	.	1,7	35,2	5,1
01	Kartoffeln .....	223,6	174,2	.	.	0,2	48,9	0,3
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	2 853,0	1 767,5	.	.	38,8	988,6	58,1
03	Zuckerrüben .....	340,6	340,2	.	.	.	0,4	.
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	3 304,5	3 106,9	0,0	0,1	23,5	147,2	26,8
05	Zucker .....	1 005,1	990,1	.	.	3,2	11,2	0,6
06	Lebende Tiere .....	359,0	355,6	.	0,0	1,1	1,7	0,6
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette .....	5 135,5	4 252,1	2,0	2,4	67,0	660,2	151,9
08	Getränke .....	5 802,6	5 556,5	0,2	0,1	62,1	168,8	14,8
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel .....	2 737,4	2 583,0	0,0	0,1	40,6	80,7	33,1
11	Futtermittel .....	2 927,8	2 799,7	0,0	.	64,5	37,6	26,0
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle, Fette .....	616,3	488,1	.	.	60,0	50,8	17,5
21	Grubenholz .....	108,7	95,4	.	.	0,4	13,0	.
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork .....	3 944,2	3 488,1	.	0,1	109,8	313,8	32,4
25	Zellstoff und Altpapier .....	665,5	564,1	.	.	14,3	86,2	0,9
29	Textile u. ä. pflanzliche und tierische Rohstoffe .....	1 679,5	1 356,7	.	1,2	103,3	156,1	62,2
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	2 668,6	2 417,5	.	.	94,6	156,3	0,2
33	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	4 446,4	4 113,5	0,1	0,0	74,8	250,4	7,6
34	Stein- und Salinensalz .....	716,2	715,2	.	.	0,5	0,5	0,0
36	Eisenerze .....	14,8	14,3	.	.	0,3	0,2	0,0
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott .....	309,6	291,5	.	0,1	12,2	5,7	0,1
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	511,5	438,6	0,2	.	25,8	44,0	3,0
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	550,6	487,0	.	.	19,4	44,2	0,1
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	653,1	648,3	.	.	1,2	3,6	.
45	Rohes Erdöl .....	3,3	1,7	.	.	1,3	0,1	0,3
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl .....	4 919,1	4 782,8	0,2	.	88,7	46,8	0,7
48	Sonst. Mineralerzeugn. a. u. g., Gase .....	2 963,7	2 806,8	0,1	1,6	55,2	61,6	38,5
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugn. .....	331,5	290,4	.	1,4	20,7	18,6	0,4
51	Chemische Grundstoffe .....	2 081,2	1 429,0	.	3,7	328,0	213,9	106,7
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	4 711,6	4 210,5	0,1	6,2	252,2	174,3	68,3
59	Düngemittel .....	192,9	176,1	.	.	1,7	14,9	0,2
61	Kalk und Zement .....	7 567,5	7 342,6	0,2	.	213,4	9,2	2,2
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineral. Waren .....	12 743,5	11 809,8	0,6	0,4	258,2	645,3	29,2
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	355,3	329,9	.	.	12,4	12,8	0,2
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse .....	10 998,5	9 615,1	0,1	0,0	359,8	975,4	48,0
75	NE-Metalle u. NE-Metallhalbzeug .....	1 251,6	1 025,0	.	.	46,2	148,0	32,4
81	EBM-War. u. Baukonstrukt. a. Metall .....	4 137,9	3 899,8	0,2	.	137,2	86,2	14,5
83	Maschinen u. elektrotechn. Erzeugn. .....	3 432,5	2 878,4	0,9	0,5	305,7	164,6	82,4
85	Fahrzeuge .....	994,0	789,4	.	0,0	141,2	54,0	9,5
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	11 477,5	10 446,9	0,7	0,9	330,9	565,1	132,9
95	Gebrauchte Verpackungen .....	3 257,2	3 194,2	0,1	0,1	27,4	32,7	2,8
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä. .....	1 617,0	1 573,1	0,1	0,1	22,0	15,7	6,0
99	Sammel- und Stückgut; sonstige Transportgüter .....	8 726,5 <sup>3)</sup>	5 589,4	0,7	0,4	230,7	119,4	88,6
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>124 237,2<sup>3)</sup></b>	<b>110 093,5</b>	<b>6,5</b>	<b>19,3</b>	<b>3 651,9</b>	<b>6 663,7</b>	<b>1 104,9</b>
	davon im:							
	Gewerblichen Fernverkehr .....	92 593,4	80 253,4	5,5	17,8	3 387,7	5 796,3	1 071,3
	dar. mit deutschen Fahrzeugen .....	84 310,3	80 253,4	5,5	17,8	800,0	1 221,0	25,5
	Werkfernverkehr .....	31 643,8	29 840,1	1,0	1,5	264,2	867,4	33,6
	dar. mit deutschen Fahrzeugen .....	30 739,0	29 840,1	1,0	1,5	123,1	138,8	0,5

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Möbelfernverkehrs und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden.

<sup>2)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — <sup>3)</sup> Einschl. 2 061 000 Tonnen tarifliches Stückgut im gewerblichen Fernverkehr und 636 000 Tonnen Sendungen bis 500 kg im Werkfernverkehr.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln, und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1964\*)

b) Nach Verkehrsbezirken\*\*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
1	Lübeck	465,6	392,2	.	0,2	12,7	47,1
2	Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne 1)	988,0	1 580,3	0,1	0,1	22,5	89,7
3	Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	1 118,3	879,6	.	0,1	43,7	274,2
4	Niedersachsen längs der Unterelbe	533,2	566,2	0,8	.	27,2	58,2
5	Hamburg	5 762,4	3 497,1	0,3	0,7	182,2	384,6
6	Südostteil von Schleswig-Holstein	290,9	300,5	0,0	0,2	6,6	16,1
7	Niedersachsen längs der Oberelbe	624,6	994,4	.	0,1	8,8	11,8
8	Unteres Wesergebiet (ohne 9)	392,1	475,1	.	.	38,5	70,5
	in Niedersachsen gelegener Teil	145,3	241,2	.	.	3,0	5,8
	in Bremen gelegener Teil	246,8	233,9	.	.	35,5	64,7
9	Bremen (kreisfreie Stadt)	2 165,6	1 783,8	0,0	0,3	68,8	92,3
10	Mittleres Wesergebiet in Niedersachsen	1 308,1	1 781,1	0,0	2,1	28,6	43,9
11	Oberes Wesergebiet in Niedersachsen und Südhaz	2 785,8	1 882,5	0,1	1,2	40,4	43,3
12	Ostwestfalen-Lippe	2 667,0	4 084,5	0,1	0,7	64,9	205,0
13	Kurhessen-Waldeck	1 336,6	2 524,1	0,1	0,3	24,8	54,7
14	Gebiet um Braunschweig	2 442,7	2 221,1	0,3	0,7	27,2	54,0
15	Mittellandkanalgebiet um Hannover und Hildesheim (ohne 16)	2 204,6	1 233,5	0,0	0,0	18,2	23,7
16	Hannover	1 310,5	2 028,2	0,0	0,3	42,3	86,7
17	Gebiet um Osnabrück	1 953,8	1 053,7	.	.	35,3	52,7
18	Emden	103,4	287,2	.	.	0,5	3,2
19	Oldenburg und Ostfriesland rechts der Ems	1 091,7	2 038,5	.	0,2	20,9	94,1
20	Emsland und Ostfriesland links der Ems (ohne 18)	633,7	862,2	.	0,1	3,5	8,1
21	Münsterland	1 871,9	2 207,3	0,2	0,1	27,5	93,6
22	Südostwestfalen	3 721,2	2 084,7	0,1	0,1	74,3	103,3
23	Gebiet um Hagen	2 249,8	1 430,0	0,0	0,0	128,9	153,4
24	Ruhrgebiet (ohne 27 und 28)	4 319,2	3 074,5	0,0	0,3	276,0	289,5
27	Dortmund	1 310,7	1 053,6	.	0,0	77,7	123,7
28	Essen	850,9	1 069,6	0,0	.	36,2	98,9
29	Niederrheingebiet innerhalb des Ruhrgebietes	886,6	645,7	.	0,0	8,9	12,1
30	Duisburg	1 098,7	554,3	0,0	0,1	37,2	82,0
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne 30)	355,1	251,8	.	.	16,3	16,6
32	Gebiet um Krefeld, Mönchengladbach und Neuß	2 395,2	1 934,4	0,0	.	70,7	121,8
33	Gebiet um Düsseldorf	2 971,5	2 055,9	0,2	0,1	271,8	226,6
34	Köln	1 485,9	2 011,6	0,1	0,3	119,8	333,1
35	Bergisches Land	1 596,1	1 857,8	0,1	0,5	152,1	252,9
36	Rheinisches Braunkohlenrevier	1 528,7	577,0	.	.	70,0	54,3
37	Gebiet um Aachen	1 147,2	1 350,5	0,0	0,1	9,9	35,7
38	Siegkreis, Neuwieder Becken und Eifel	3 822,8	2 319,0	0,1	0,2	132,9	146,0
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil	1 108,7	998,1	0,1	0,2	56,9	81,0
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	2 714,1	1 320,9	0,0	.	76,0	65,0
39	Moselgebiet	1 858,5	1 772,0	.	.	84,3	84,6
41	Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	2 878,8	2 327,8	0,0	0,1	181,8	135,5
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil	856,1	1 029,6	0,0	.	43,3	65,8
	in Hessen gelegener Teil	1 060,2	794,3	0,0	.	54,8	39,3
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	962,5	503,9	.	0,1	83,7	30,4
42	Rheingau und Rheinhesen	1 906,3	1 441,7	0,1	.	46,7	123,8
	in Hessen gelegener Teil	790,3	522,1	0,1	.	14,4	49,8
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil	1 116,0	919,6	.	.	32,3	74,0
43	Südhesen (Starkenburger Land)	1 100,3	1 507,7	0,0	0,0	31,0	60,5
44	Ludwigshafen	826,8	445,2	.	.	105,4	46,1
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	1 626,4	1 386,1	0,0	0,2	55,7	154,3
46	Rheinpfalz	1 493,4	1 630,0	.	0,1	37,7	91,5
47	Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	1 774,1	1 147,6	0,2	0,0	24,6	82,7
48	Mittel- und Südbaden	2 827,9	3 459,9	0,0	0,1	64,0	149,0
51	Südwestfalen und Hohenzollern	2 032,2	2 685,3	0,2	.	25,9	87,6
52	Württemberg (ohne 51 und 53)	4 520,0	4 814,8	0,1	0,5	105,0	238,0
53	Stuttgart	1 572,9	2 124,0	0,0	0,8	67,2	184,7
54	Nordbaden (ohne 45 und 47)	864,7	850,1	0,0	0,4	23,7	65,2
55	Untermaingebiet in Hessen (ohne 56)	773,7	1 135,8	.	0,7	13,9	64,9
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	1 640,6	2 288,6	.	0,3	135,3	224,3
57	Mittelhesen	1 279,2	1 670,1	0,1	0,9	34,8	40,7
58	Unterfranken	2 179,2	2 014,3	0,2	0,1	27,3	54,7
61	Ober- und Mittelfranken (ohne 62)	2 501,0	3 567,7	0,4	0,2	36,1	58,0
62	Nürnberg und Fürth	1 163,1	1 826,7	0,1	0,5	19,3	83,5
63	Oberpfalz und Niederbayern	4 064,7	3 269,0	1,0	0,2	74,5	57,9
64	Oberbayern (ohne 65)	3 256,1	3 004,8	0,2	0,0	63,4	136,6
65	München	1 968,9	2 844,7	0,2	0,2	66,7	279,4
66	Schwaben und Lindau	2 535,0	3 249,0	0,1	0,4	45,7	110,0
67	Saarland	1 328,0	1 427,9	0,0	0,0	36,3	73,5
68	Berlin (West)	1 331,7	3 259,2	0,6	4,5	17,9	119,1
	<b>Insgesamt</b>	<b>110 093,5</b>	<b>110 093,5</b>	<b>6,5</b>	<b>19,3</b>	<b>3 651,9</b>	<b>6 663,7</b>

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Möbelfernverkehrs und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. — \*\*) Ohne tarifliches Stückgut im gewerblichen Fernverkehr und Sendungen bis 500 kg im Werkfernverkehr, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke für die Statistiken des Landverkehrs, Stand 1. 1. 1962.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln, und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 6. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1964 \*)

## e) Nach Verkehrsarten und Entfernungsstufen

Verkehrsart	Ins- gesamt	Davon in der Entfernungsstufe von... bis... km erbrachte Verkehrsleistungen											
		1-49 <sup>1)</sup>	50-79	80-100	101-120	121-150	151-200	201-250	251-300	301-350	351-400	401-500	501 u mehr
<b>Beförderte Güter (wirkliches Gewicht)</b>													
1 000 t													
Gewerbl. Fernverkehr . . . . .	92 593	2 398	2 813	4 991	6 220	11 202	15 319	10 871	8 780	6 225	4 881	7 485	11 408
dar. m. dtseh. Fahrzeug . . . . .	84 310	2 398	2 406	4 160	5 535	10 373	14 431	10 363	8 282	5 541	4 531	6 869	9 421
Werkfernverkehr . . . . .	31 644	562	2 741	5 071	4 548	5 167	5 093	2 906	1 781	1 172	822	906	875
dar. m. dtseh. Fahrzeug . . . . .	30 739	562	2 675	4 913	4 450	5 064	4 990	2 856	1 738	1 057	791	858	785
<b>Geldeste Tariffonnenkilometer<sup>2)</sup></b>													
Mill.													
Gewerbl. Fernverkehr . . . . .	24 838	61	194	453	691	1 520	2 667	2 442	2 414	2 021	1 826	3 351	7 198
dar. m. dtseh. Fahrzeug . . . . .	22 139	61	164	378	616	1 409	2 512	2 328	2 276	1 799	1 695	3 072	5 829
Werkfernverkehr . . . . .	5 507	12	193	457	503	695	882	647	488	380	308	403	539
dar. m. dtseh. Fahrzeug . . . . .	5 293	12	188	443	492	681	864	636	476	343	296	381	481

## d) Gewerblicher Güterfernverkehr deutscher Kraftfahrzeuge nach Tarifklassen, Entfernungsstufen und Gewichtsklassen \*\*)

Entfernungsstufe von... bis... km	Insgesamt	Ladungen <sup>3)</sup>							Ausnahme- tarife	zusammen	Stückgut <sup>3)</sup>
		Regeltarifklassen						Montan- tarife			
		A/B	C/D	E	F	G					
<b>Beförderte Güter (wirkliches Gewicht)</b>											
1 000 t											
1-49 <sup>1)</sup> . . . . .	2 397	948	561	35	282	10	55	163	2 054	343	
50-79 . . . . .	2 387	665	445	27	331	37	94	581	2 180	207	
80-100 . . . . .	4 122	849	537	53	671	105	195	1 553	3 963	159	
101-120 . . . . .	5 494	977	659	71	863	138	238	2 406	5 352	142	
121-140 . . . . .	6 732	1 092	768	110	1 013	212	291	3 113	6 599	133	
141-150 . . . . .	3 579	465	406	39	539	132	179	1 766	3 526	53	
151-160 . . . . .	3 279	465	362	39	498	182	162	1 516	3 224	55	
161-180 . . . . .	6 013	1 151	802	97	1 046	223	239	2 362	5 920	93	
181-200 . . . . .	5 043	1 013	781	109	871	201	175	1 816	4 966	77	
201-250 . . . . .	10 279	2 452	1 810	238	1 556	347	400	3 323	10 126	153	
251-300 . . . . .	8 214	2 235	1 729	206	1 228	174	325	2 186	8 083	131	
301-350 . . . . .	5 494	1 582	1 258	160	766	107	242	1 281	5 396	98	
351-400 . . . . .	4 484	1 503	1 106	158	417	44	172	998	4 398	86	
401-500 . . . . .	6 802	2 244	1 793	168	608	43	221	1 604	6 681	121	
501-600 . . . . .	4 599	1 772	1 088	115	381	41	100	1 027	4 524	75	
601-700 . . . . .	3 093	1 260	705	80	243	12	77	673	3 050	43	
701-800 . . . . .	1 197	436	228	14	150	9	17	330	1 184	13	
801 und mehr . . . . .	428	163	110	3	64	2	2	79	423	5	
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>83 636</b>	<b>21 272</b>	<b>15 148</b>	<b>1 722</b>	<b>11 527</b>	<b>2 019</b>	<b>3 184</b>	<b>26 777</b>	<b>81 649</b>	<b>1 987</b>	
davon:											
5 t Klasse . . . . .	—	4 746	2 049	125	837	21	217	415	8 409	—	
10 t Klasse . . . . .	—	3 095	1 581	236	711	58	247	1 116	7 042	—	
15 t Klasse . . . . .	—	13 431	11 518	1 361	9 979	1 940	2 720	25 246	66 198	—	
<b>Geldeste Tariffonnenkilometer<sup>3)</sup></b>											
Mill.											
1-49 <sup>1)</sup> . . . . .	61	24	14	1	7	0	1	4	51	10	
50-79 . . . . .	162	43	30	2	23	3	7	41	149	13	
80-100 . . . . .	374	76	49	5	61	10	18	141	360	14	
101-120 . . . . .	611	109	73	8	96	15	27	267	595	16	
121-140 . . . . .	880	142	101	14	133	28	38	407	863	17	
141-150 . . . . .	520	67	59	6	78	19	26	257	512	8	
151-160 . . . . .	510	72	56	6	78	28	25	236	501	9	
161-180 . . . . .	1 023	195	137	17	178	38	41	401	1 007	16	
181-200 . . . . .	963	193	148	21	166	38	33	349	948	15	
201-250 . . . . .	2 309	558	410	50	348	77	89	744	2 276	33	
251-300 . . . . .	2 258	615	476	57	337	48	89	600	2 222	36	
301-350 . . . . .	1 784	512	409	52	248	35	79	417	1 752	32	
351-400 . . . . .	1 678	563	416	59	156	16	64	372	1 646	32	
401-500 . . . . .	3 041	1 005	802	76	270	19	99	716	2 987	54	
501-600 . . . . .	2 506	966	592	63	209	22	54	559	2 465	41	
601-700 . . . . .	2 001	814	455	52	158	8	49	437	1 973	28	
701-800 . . . . .	891	325	167	11	112	6	13	247	881	10	
801 und mehr . . . . .	366	141	93	3	55	1	2	67	362	4	
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>21 938</b>	<b>6 420</b>	<b>4 487</b>	<b>503</b>	<b>2 713</b>	<b>411</b>	<b>754</b>	<b>6 262</b>	<b>21 550</b>	<b>388</b>	
davon:											
5 t Klasse . . . . .	—	1 098	404	25	158	4	44	125	1 858	—	
10 t Klasse . . . . .	—	917	418	66	164	11	54	307	1 936	—	
15 t Klasse . . . . .	—	4 405	3 665	412	2 391	396	656	5 830	17 756	—	
<b>Mittlere Versandweite in km</b>											
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>262</b>	<b>302</b>	<b>296</b>	<b>292</b>	<b>235</b>	<b>204</b>	<b>237</b>	<b>234</b>	<b>264</b>	<b>195</b>	

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschließlicher Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge, des Möbelfernverkehrs, und der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge die total erfaßt wurden. — \*\*) Ohne Möbelfernverkehr.

1) Beförderungen über die Grenzen der Nahzone hinaus gemäß § 3 sowie außerhalb der Nahzone gemäß § 16 Abs. 2 Güterkraftverkehrsgesetz. —

2) Wirkliches Gewicht mal Tariffkilometer im Bundesgebiet, in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und im Sowjetsektor von Berlin. —

3) Gütereinteilung und Frachtsätze für Ladungsklassen und Stückgut siehe Reichskraftwagentarif.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln, und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

### D. Binnenschifffahrt

#### 1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1964 nach Wasserstraßenklassen km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1000 — 1499)	V (1500 — 2999)	VI (3000 und mehr)
Flüsse .....	4 192	881	153	274	279	1 372	693	540
Kanäle .....	1 765	789	3	9	530	325	—	109
Seen .....	125	—	—	—	—	125	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>6 082</b>	<b>1 670</b>	<b>156</b>	<b>283</b>	<b>809</b>	<b>1 822</b>	<b>693</b>	<b>649</b>
Regelm. benutzte Länge	4 468	503	98	258	763	1 585	693	568

#### 2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1964 \*)

Größenklasse	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Schiffe	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	unter 1 Jahr	1—3	3—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr	
	Anzahl	t	PS	Anzahl								
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 612</b>	<b>4 995 487</b>	<b>1 837 748</b>	<b>68</b>	<b>188</b>	<b>200</b>	<b>814</b>	<b>362</b>	<b>697</b>	<b>1 637</b>	<b>3 646</b>	
<b>Güterschiffe<sup>1)</sup></b>												
mit eigener Triebkraft												
20 bis 50 t .....	149	5 446	4 612	—	—	—	1	4	9	40	95	
51 bis 200 t .....	769	95 944	62 217	3	4	10	20	40	22	147	523	
201 bis 350 t .....	996	278 809	138 079	4	4	15	18	28	56	308	563	
351 bis 600 t .....	1 072	495 661	278 902	4	6	11	59	54	143	243	552	
601 bis 900 t .....	1 171	879 745	497 852	7	26	34	176	74	171	220	463	
901 bis 1400 t .....	1 322	1 382 575	788 969	27	112	103	464	143	162	192	119	
1401 t und mehr .....	75	111 546	67 117	16	20	7	16	—	2	1	13	
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 554</b>	<b>3 249 726</b>	<b>1 837 748</b>	<b>61</b>	<b>172</b>	<b>180</b>	<b>754</b>	<b>343</b>	<b>565</b>	<b>1 151</b>	<b>2 328</b>	
dagegen am 31. 12. 1963	5 400	3 057 591	1 735 877	74	184	190	773	281	537	1 200	2 161	
darunter Tankschiffe												
20 bis 50 t .....	26	935	1 929	—	—	—	1	1	4	13	7	
51 bis 200 t .....	117	13 070	16 273	2	3	9	16	27	8	31	21	
201 bis 350 t .....	21	5 581	4 096	—	—	—	4	1	6	8	2	
351 bis 600 t .....	49	23 212	15 492	1	—	2	8	5	18	9	6	
601 bis 900 t .....	154	122 833	70 425	—	7	8	22	14	74	20	9	
901 bis 1400 t .....	351	366 449	212 790	5	59	37	179	34	31	3	3	
1401 t und mehr .....	19	29 549	16 832	3	6	—	9	—	1	—	—	
<b>Zusammen ...</b>	<b>737</b>	<b>561 629</b>	<b>337 837</b>	<b>11</b>	<b>75</b>	<b>60</b>	<b>236</b>	<b>81</b>	<b>142</b>	<b>84</b>	<b>48</b>	
dagegen am 31. 12. 1963	717	541 748	328 621	30	77	67	209	72	133	85	44	
ohne eigene Triebkraft												
20 bis 50 t .....	22	784	—	—	—	—	—	—	5	2	15	
51 bis 200 t .....	142	18 625	—	—	—	1	1	10	14	28	88	
201 bis 350 t .....	197	55 617	—	—	1	—	3	1	1	49	142	
351 bis 600 t .....	287	141 481	—	—	5	1	13	1	11	21	235	
601 bis 900 t .....	544	408 993	—	—	—	2	5	5	28	114	390	
901 bis 1400 t .....	616	720 044	—	1	—	—	29	2	66	246	272	
1401 t und mehr .....	250	400 217	—	6	10	16	9	—	7	26	176	
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 058</b>	<b>1 745 761</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>60</b>	<b>19</b>	<b>132</b>	<b>486</b>	<b>1 318</b>	
dagegen am 31. 12. 1963	2 311	1 966 310	—	6	16	27	58	27	140	592	1 445	
darunter Tankkähne												
<b>Zusammen ...</b>	<b>174</b>	<b>103 230</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>51</b>	<b>76</b>	
dagegen am 31. 12. 1963	176	104 831	—	—	1	4	2	5	2	33	76	
Schuten und Leichter												
20 bis 50 t .....	322	11 537	—	—	—	—	3	12	17	60	230	
51 bis 200 t .....	2 006	241 061	—	27	10	25	30	30	30	403	1 451	
201 bis 350 t .....	620	158 303	—	25	13	14	74	17	46	232	199	
351 bis 600 t .....	102	44 733	—	2	6	1	1	—	11	23	58	
601 bis 900 t .....	21	14 545	—	—	—	2	—	—	1	8	10	
901 bis 1400 t .....	13	13 199	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
1401 t und mehr .....	1	1 634	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 085</b>	<b>485 012</b>	<b>—</b>	<b>54</b>	<b>29</b>	<b>42</b>	<b>108</b>	<b>59</b>	<b>105</b>	<b>726</b>	<b>1 962</b>	
dagegen am 31. 12. 1963	3 005	465 066	—	23	28	41	90	65	98	844	1 816	
darunter Hamburger Schuten und Leichter												
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 515</b>	<b>384 147</b>	<b>—</b>	<b>53</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>96</b>	<b>33</b>	<b>47</b>	<b>556</b>	<b>1 674</b>	
dagegen am 31. 12. 1963	2 475	371 812	—	23	11	36	85	37	44	682	1 557	
Schlepp- und Schubfahrzeuge <sup>2)</sup>												
bis 50 PS .....	2	—	100	—	—	—	—	—	1	1	—	
51 bis 200 PS .....	157	—	23 229	—	1	2	4	16	30	51	53	
201 bis 400 PS .....	387	—	118 925	2	—	2	12	19	140	85	127	
401 bis 600 PS .....	112	—	57 578	—	—	—	6	4	5	36	61	
601 bis 1000 PS .....	45	—	35 780	3	3	—	—	—	5	12	22	
1001 PS und mehr .....	33	—	42 740	1	1	—	11	5	9	4	2	
<b>Zusammen ...</b>	<b>736</b>	<b>—</b>	<b>278 352</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>190</b>	<b>189</b>	<b>265</b>	
dagegen am 31. 12. 1963	761	—	281 583	2	3	9	36	51	210	196	254	
Fahrgastschiffe <sup>3)</sup>												
<b>Zusammen ...</b>	<b>595</b>	<b>151 294</b>	<b>105 822</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>48</b>	<b>83</b>	<b>85</b>	<b>242</b>	<b>92</b>	
dagegen am 31. 12. 1963	588	148 321	102 928	10	12	28	44	82	82	248	82	

\*) Nur fahrfähige Schiffe. — Ohne die Schiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

1) Ohne Schuten und Leichter. — 2) Ohne Hafenschlepper. — 3) In der Spalte »Tragfähigkeit« ist hier die Personenkapazität angegeben.

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1964 \*)

a) Nach Güterhauptgruppen

1000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz-überschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		V	E		
				V = E	V			E	
	V = Versand, E = Empfang →								
00	Getreide .....	5 282,6	1 773,1	296,2	60,1	243,2	2 501,3	408,6	
01	Kartoffeln .....	17,4	0,0	—	—	0,0	17,3	—	
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	10,1	5,6	—	—	0,2	2,9	1,4	
03	Zuckerrüben .....	12,0	1,0	—	—	0,0	11,0	—	
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	1 065,0	382,9	—	4,8	444,8	159,1	73,5	
05	Zucker .....	288,0	123,6	—	17,4	12,9	42,6	91,4	
06	Lebende Tiere .....	0,0	—	—	—	0,0	0,0	—	
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette .....	140,8	96,9	—	—	3,7	9,6	30,6	
08	Getränke .....	115,7	61,5	—	—	28,2	13,8	12,1	
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel .....	149,2	6,3	5,5	—	24,2	52,7	60,4	
11	Futtermittel .....	1 803,8	616,3	7,0	—	176,5	965,8	38,2	
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	1 697,8	167,6	21,3	3,6	35,3	1 417,6	52,5	
21	Grubenholz .....	226,9	220,7	3,4	—	0,4	2,4	—	
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork .....	1 310,9	237,4	6,6	2,2	22,1	876,0	166,6	
25	Zellstoff und Altpapier .....	767,0	296,7	—	—	51,0	243,0	176,3	
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe .....	298,9	36,2	5,4	—	33,0	162,6	61,7	
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	41 845,9	29 956,6	0,3	846,9	7 185,6	3 412,1	444,4	
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale .....	10 348,0	6 447,1	—	1,3	1 286,1	2 496,3	117,3	
34	Stein-, Salinensalz .....	2 980,0	2 430,6	—	12,1	455,7	81,6	—	
36	Eisenerze .....	23 366,7	5 347,5	5,6	—	479,1	17 530,7	3,8	
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott .....	2 411,3	818,4	—	2,6	173,9	1 383,9	32,6	
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	4 485,4	1 433,3	4,4	—	56,5	2 947,8	43,4	
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	26 275,2	16 138,0	768,7	22,0	5 950,6	2 448,2	947,8	
42	Braunkohle, Braunkohlenbrikette u. -koks, Torf .....	2 936,5	2 433,2	—	80,5	408,2	14,5	—	
45	Rohes Erdöl .....	2 589,8	1 980,7	—	—	—	608,9	0,1	
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl .....	24 849,7	14 443,2	0,6	—	2 510,6	6 975,6	919,8	
48	Sonstige Mineralölzeugnisse, a.n.g., Gase .....	1 174,0	461,7	—	—	144,5	520,7	47,2	
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse .....	733,6	306,1	—	—	161,7	263,4	2,3	
51	Chemische Grundstoffe .....	3 807,6	1 966,9	0,5	0,9	983,6	589,6	266,1	
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	757,3	233,7	—	—	358,7	112,2	52,7	
59	Düngemittel .....	5 864,7	1 031,1	4,9	41,1	1 871,6	1 942,6	973,5	
61	Kalk und Zement .....	3 620,3	3 078,9	—	7,5	498,0	13,5	22,5	
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren .....	1 135,2	635,8	—	70,2	188,0	170,1	71,0	
71	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	1 283,5	239,2	1,3	47,8	540,0	393,1	62,1	
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse .....	7 935,4	2 102,0	8,5	31,0	3 117,5	1 931,3	745,1	
76	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	795,6	245,8	1,2	2,7	41,0	407,3	97,6	
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	122,0	23,6	0,0	0,3	67,3	22,6	8,3	
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse .....	176,0	40,4	0,7	1,0	64,2	38,7	31,0	
85	Fahrzeuge .....	194,5	15,8	—	—	145,8	29,4	3,4	
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	544,5	140,6	0,0	—	40,7	315,4	47,8	
95	Gebrauchte Verpackungen .....	46,6	19,0	0,0	—	3,2	23,4	1,1	
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä. .....	12,3	6,7	—	—	3,3	1,6	0,7	
99	Sammel- u. Stückgut, sonstige Transportgüter .....	317,5	11,7	—	—	69,1	218,6	18,1	
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>183 795,4</b>	<b>96 013,5</b>	<b>1 142,1</b>	<b>1 256,0</b>	<b>27 880,1</b>	<b>51 370,8</b>	<b>6 132,9</b>	

\*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung).

3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1964 \*)

b) Nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz-überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
1	Lübeck .....	822,4	219,6	—	21,8	0,2	27,6
2	Schlesw.-holst. Ostseegebiet (ohne 1) .....	97,1	528,4	—	—	—	0,9
3	Untereelbegeb. u. schlesw.-holst. Nordseegeb. in Schleswig-Holstein gelegener Teil .....	1 128,7	1 789,7	—	20,3	—	1,3
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	1 108,4	1 427,2	—	1,1	—	1,1
5	Hamburg .....	20,2	362,6	—	19,2	—	0,2
6	Elbe u. Seitenwasserstr. oberh. v. Hamburg in Schleswig-Holstein gelegener Teil .....	3 732,0	3 467,2	388,8	85,9	277,6	180,1
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	1 903,4	645,1	—	—	—	8,2
8	Unterwesergebiet (ohne Bremen) in Niedersachsen gelegener Teil .....	1 765,6	316,4	—	—	—	6,1
	in Bremen gelegener Teil .....	137,8	328,7	—	—	—	2,1
9	Bremen (Stadt) .....	2 715,5	1 464,7	9,1	—	7,2	63,5
10	Mittelweser zw. Minden u. Bremen u. Aller in Niedersachsen gelegener Teil .....	2 499,0	544,2	9,1	—	7,2	33,7
	in Bremen gelegener Teil .....	216,5	920,5	—	—	0,0	29,8
9	Bremen (Stadt) .....	1 663,9	4 419,4	4,5	6,4	39,9	60,2
10	Mittelweser zw. Minden u. Bremen u. Aller in Niedersachsen gelegener Teil .....	2 817,3	1 172,2	0,7	0,4	1,2	16,6
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ..	1 864,8	525,1	—	0,4	1,2	16,6
11	Oberweser bis Minden (einschl.) u. Fulda in Niedersachsen gelegener Teil .....	952,5	647,0	0,7	—	—	—
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ...	739,2	581,1	1,1	1,9	1,5	23,1
	in Niedersachsen gelegener Teil .....	278,6	238,5	1,1	—	0,8	—
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ...	367,6	244,8	—	1,9	0,7	23,1
	in Hessen gelegener Teil .....	93,0	97,7	—	—	—	—
14	Mittellandkanal zwischen Rügen u. Peine ...	1 952,4	2 591,5	0,8	110,2	230,6	214,2
15	Mittellandkanal zw. Peine u. Minden (ohne 16)	1 447,7	1 043,8	—	1,4	367,2	105,6
16	Hannover .....	330,9	1 615,0	—	0,0	47,9	84,8
17	Mittellandkanal zw. Minden u. Bergeshövede in Niedersachsen gelegener Teil .....	928,4	1 278,9	—	—	123,8	153,8
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ...	272,7	641,7	—	—	11,9	74,0
	in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ...	655,7	637,1	—	—	111,9	79,8
18	Emden .....	3 797,8	1 442,6	—	—	174,4	163,5
19	Jade- u. Huntegebiet u. ostfries. Inseln ...	18,5	1 090,3	—	—	1,5	119,8
20	Dortmund-Ems-Kanal unterh. Bergeshövede	1 619,2	905,0	—	—	320,4	97,6
21	Dortmund-Ems-Kan. nördl. Lippe bis Bergeshövede .....	226,1	1 743,7	—	1,5	66,2	219,2
24	Rhein-Herne-Kanal, Ruhrkanal usw. ....	7 621,7	3 386,5	229,2	3,7	2 037,5	1 647,2
25	Wesel-Datteln-Kanal .....	3 821,6	639,8	112,5	—	580,8	105,3
26	Datteln-Hamm-Kanal .....	1 879,9	2 417,7	154,3	—	530,2	575,4
27	Dortmund .....	985,0	3 788,2	146,9	19,4	487,5	628,1
28	Essen .....	525,3	432,3	48,4	—	125,8	676,9
29	Niederrhein unterh. d. Ruhrgebietes .....	7 216,2	969,5	—	0,8	4 904,6	749,0
30	Duisburg .....	7 198,1	4 868,3	38,6	59,0	5 550,0	15 891,7
31	Rheinhäfen des Ruhrgebietes (ohne 30) ...	2 192,9	705,5	4,8	—	1 907,0	5 335,1
32	Niederrhein um Düsseldorf .....	1 635,5	1 835,0	1,8	—	916,3	4 103,6
34	Niederrhein um Köln .....	7 349,3	3 990,6	0,6	—	1 525,7	4 100,7
38	Mittelrhein v. Lülldorf bis Koblenz in Nordrhein-Westfalen gelegener Teil ...	4 229,2	2 872,5	—	—	1 488,6	464,2
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	66,2	1 120,1	—	—	6,2	93,8
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	4 163,0	1 752,4	—	—	1 482,4	370,4
39	Mittelrhein v. unterh. Koblenz bis Bingen in Hessen gelegener Teil .....	2 174,5	1 869,5	—	—	487,4	400,8
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	0,6	—	—	—	1,6	—
40	Mosel .....	2 173,9	1 869,5	—	—	485,8	400,8
67	Saarland .....	43,0	1,1	—	—	0,4	—
41	Lahn .....	10,2	17,4	—	—	329,9	278,6
	in Hessen gelegener Teil .....	561,5	3,0	—	—	0,3	—
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	5,7	3,0	—	—	—	—
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	555,8	—	—	—	0,3	—
42	Mittelrhein um Mainz u. Wiesbaden in Hessen gelegener Teil .....	2 925,4	6 442,6	—	0,6	235,7	1 686,6
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	1 084,0	2 971,9	—	—	65,4	645,5
	in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	1 841,4	3 470,7	—	0,6	170,4	1 041,2
44	Ludwigshafen .....	786,5	3 830,0	—	—	805,0	2 129,5
45	Mannheim (Wirtschaftsgebiet) .....	813,9	4 151,5	—	1,1	418,6	2 620,8
46	Oberrhein um Karlsruhe in Rheinland-Pfalz gelegener Teil .....	8 074,2	2 749,8	—	—	371,4	1 161,1
	in Baden-Wttbg. gelegener Teil .....	3 767,2	214,4	—	—	2,7	56,4
48	Oberrhein um Kehl .....	4 307,0	2 535,4	—	—	368,7	1 104,7
49	Oberrhein von oberh. Kehl bis Weil .....	2 390,3	656,0	—	—	302,2	271,5
50	Oberrhein von oberh. Kehl bis Weil .....	542,0	529,7	—	—	168,6	287,3
50	Hochrhein und Bodensee .....	101,4	41,1	—	—	593,7	88,8
52	Neckar .....	1 931,0	8 781,3	—	0,3	251,4	1 848,8
	in Hessen gelegener Teil .....	28,3	90,8	—	—	—	0,3
	in Baden-Wttbg. gelegener Teil .....	1 902,7	8 690,5	—	0,3	251,4	1 848,5
55	Main in Hessen (ohne 56) .....	925,9	1 194,5	—	0,3	331,8	362,0
56	Frankfurt (Wirtschaftsgebiet) .....	721,0	5 473,8	—	0,9	419,9	1 992,9
58	Main um Aschaffenburg .....	148,7	840,0	—	—	34,3	114,9
59	Main um Würzburg in Bayern gelegener Teil .....	635,1	1 324,0	—	—	64,7	668,7
	in Baden-Wttbg. gelegener Teil .....	596,4	1 256,4	—	—	64,7	666,3
	in Baden-Wttbg. gelegener Teil .....	38,8	67,6	—	—	—	2,4
60	Main oberh. von Würzburg .....	1 861,3	2 151,4	—	—	45,4	278,2
63	Donau nebst Zuflüssen usw. ....	421,9	421,9	—	—	1 294,6	1 332,4
68	Berlin (West) .....	350,4	3 631,0	—	920,3	11,3	30,7
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>96 013,5</b>	<b>96 013,5</b>	<b>1 142,1</b>	<b>1 256,0</b>	<b>27 880,1</b>	<b>51 370,8</b>

\*) Einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen.

1) Bezirks- und Hafenzverzeichnis für die Binnenschifffahrtsstatistik (Ausgabe 1964).

## 4. Güterumschlag in Binnenhäfen

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	1964			1965 <sup>1)</sup>		
	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Elbegebiet</b>	<b>14 171,8</b>	<b>7 507,8</b>	<b>6 664,0</b>	<b>15 706,0</b>	<b>8 270,4</b>	<b>7 435,5</b>
dar.: Lubeck	812,1	565,5	246,6	1 057,9	751,1	306,8
Kiel	263,1	53,1	210,0	385,0	141,6	243,4
Hamburg	6 922,8	3 416,9	3 505,9	7 794,7	3 710,6	4 084,1
Itzehoe	274,1	87,4	186,7	315,7	82,5	233,2
<b>Wesergebiet</b>	<b>16 528,0</b>	<b>7 884,8</b>	<b>8 643,2</b>	<b>16 186,0</b>	<b>7 709,8</b>	<b>8 476,2</b>
dar.: Bremische Häfen						
Bremen Stadt	6 270,9	1 785,0	4 485,9	6 077,7	1 594,7	4 483,0
Bremerhaven	1 195,4	245,0	950,3	1 280,9	302,4	978,5
Brake	798,9	583,0	215,9	714,2	546,3	167,9
Nordenham	1 695,8	1 582,1	113,7	1 723,7	1 627,3	96,4
Oldenburg	788,7	6,1	782,6	882,2	12,0	870,2
Minden	464,9	225,9	239,0	423,1	228,9	194,2
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>12 808,6</b>	<b>5 655,9</b>	<b>7 152,7</b>	<b>13 704,3</b>	<b>6 208,6</b>	<b>7 495,7</b>
dar.: Braunschweig	782,7	413,7	369,0	901,9	469,6	432,2
Salzgitter-Beddingen	2 520,9	1 010,7	1 510,2	2 644,7	1 253,5	1 391,2
Hannover	1 975,3	311,2	1 664,1	2 036,9	327,7	1 709,2
Misburg	1 068,2	700,0	368,1	1 159,3	851,2	308,1
Peine	897,2	312,6	584,6	790,2	265,4	524,9
Hildesheim	974,5	527,9	446,6	1 111,6	554,7	556,9
Osnabrück	629,4	32,9	596,5	753,6	33,0	720,6
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>47 465,7</b>	<b>28 253,5</b>	<b>19 212,2</b>	<b>47 066,4</b>	<b>27 414,9</b>	<b>19 651,4</b>
dar.: Emden	5 567,5	3 961,4	1 606,1	4 711,2	3 324,8	1 386,4
Münster	1 478,3	140,7	1 337,5	1 547,2	153,8	1 393,4
Lünen	1 668,1	825,0	843,1	1 953,9	1 013,9	940,0
Hamm	1 720,0	432,3	1 287,7	1 805,8	429,2	1 376,5
Dortmund	6 148,4	1 714,3	4 434,0	5 982,8	1 774,9	4 208,0
Castrop-Rauxel	1 322,3	1 036,5	285,8	1 409,3	983,4	425,9
Herne	1 319,1	1 271,8	47,3	1 409,6	1 357,7	51,8
Recklinghausen	192,8	0,0	192,7	150,3	1,7	148,7
Wanne-Eickel	2 884,0	2 524,5	359,4	2 525,4	2 207,4	318,0
Gelsenkirchen	6 668,0	3 753,3	2 914,7	6 765,5	3 648,9	3 116,6
Boitrop	1 851,8	1 775,2	76,6	1 683,5	1 635,1	48,5
Essen	1 830,6	721,5	1 109,2	1 766,8	713,5	1 053,3
Oberhausen	525,8	494,4	31,4	814,6	774,2	40,4
Mülheim/Ruhr	756,8	109,2	647,7	733,7	121,2	612,5
<b>Niederrheingebiet</b>	<b>82 751,6</b>	<b>40 142,8</b>	<b>42 608,8</b>	<b>84 081,1</b>	<b>41 083,4</b>	<b>42 997,6</b>
dar.: Wesel	480,2	15,1	465,1	490,6	49,4	441,2
Rheinberg-Ossenberg	1 854,0	1 522,0	332,1	2 146,3	1 886,7	259,6
Walsum	5 314,2	2 206,1	3 108,1	4 599,4	2 110,1	2 489,3
Homburg	1 921,6	1 643,6	278,0	1 775,5	1 465,9	309,6
Rheinhausen	3 124,2	473,6	2 650,6	3 358,0	616,8	2 741,2
Duisburg	32 250,7	11 431,7	20 819,0	32 423,9	11 494,7	20 929,3
Krefeld-Uerdingen	2 668,1	933,0	1 735,0	3 029,7	1 083,4	1 946,2
Düsseldorf	2 504,1	492,4	2 011,7	2 738,2	537,8	2 200,4
Neuß	2 067,8	376,0	1 691,8	2 226,5	353,6	1 872,9
Leverkusen-Monheim	2 872,0	459,1	2 412,9	3 040,1	460,0	2 580,1
Köln	7 685,0	3 223,7	4 461,3	7 826,2	3 007,7	4 818,6
Wesseling	7 112,8	5 679,9	1 432,9	6 819,4	5 558,7	1 260,7
<b>Mittelrheingebiet</b>	<b>26 877,4</b>	<b>12 840,5</b>	<b>14 036,9</b>	<b>27 717,8</b>	<b>12 610,7</b>	<b>15 107,1</b>
dar.: Andernach	2 788,9	2 164,4	624,5	3 088,4	2 509,7	578,7
Neuwied	2 736,8	1 338,0	1 398,9	2 384,7	995,2	1 389,5
Oberlahnstein	840,4	344,6	495,8	783,6	292,6	491,0
Budenheim	898,5	738,5	160,0	943,7	782,0	161,6
Wiesbaden	2 274,1	735,8	1 538,3	2 091,2	599,4	1 491,8
Mainz	2 689,2	163,2	2 526,0	2 927,3	205,5	2 721,7
Gernsheim	814,0	71,9	742,1	967,9	71,1	896,9
<b>Maingebiet</b>	<b>20 136,6</b>	<b>5 734,9</b>	<b>14 401,7</b>	<b>23 497,1</b>	<b>6 976,8</b>	<b>16 520,2</b>
dar.: Frankfurt	7 647,7	1 154,2	6 493,5	7 259,2	1 110,8	6 148,4
Aschaffenburg	740,6	100,2	640,4	689,1	81,1	608,0
Würzburg	1 529,6	107,4	1 422,3	1 427,2	106,1	1 321,1
<b>Obertheingebiet</b>	<b>33 318,3</b>	<b>14 800,1</b>	<b>18 518,2</b>	<b>36 570,6</b>	<b>17 333,5</b>	<b>19 237,1</b>
dar.: Mannheim	8 171,6	1 398,2	6 773,4	8 078,4	1 601,2	6 477,1
Ludwigshafen	7 478,1	1 518,6	5 959,5	8 054,2	1 840,3	6 213,9
Karlsruhe	5 058,5	1 418,4	3 640,1	5 669,9	1 530,1	4 139,7
<b>Neckargebiet</b>	<b>12 761,7</b>	<b>2 131,3</b>	<b>10 630,4</b>	<b>12 655,8</b>	<b>1 797,2</b>	<b>10 858,6</b>
dar.: Heilbronn	4 681,5	1 328,6	3 352,9	5 127,5	1 326,5	3 801,0
Stuttgart	3 726,0	285,9	3 440,2	3 545,3	125,8	3 419,5
<b>Donaugebiet</b>	<b>3 476,4</b>	<b>1 722,2</b>	<b>1 754,2</b>	<b>4 305,6</b>	<b>2 276,7</b>	<b>2 028,9</b>
dar.: Regensburg	2 560,1	1 299,4	1 260,7	3 108,5	1 472,0	1 636,5
<b>Wasserstraßengeb. Berlin (West)</b>	<b>4 953,1</b>	<b>371,2</b>	<b>4 581,9</b>	<b>5 439,8</b>	<b>402,3</b>	<b>5 037,5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>275 249,1</b>	<b>127 044,9</b>	<b>148 204,3</b>	<b>286 930,5</b>	<b>132 084,5</b>	<b>154 846,0</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer auf Binnenwasserstraßen

a) 1964 nach Wasserstraßenabschnitten

Wasserstraße	Länge km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilom. <sup>1)</sup>		Mittlere Transportweite <sup>2)</sup> km	Güterverkehrs-dichte <sup>3)</sup> 1 000 t
		ins-gesamt	auf aus-ländischen Schiffen	ins-gesamt	auf aus-ländischen Schiffen		
<b>Elbegebiet</b>							
Elbe							
von Schnackenburg bis Hamburg .....	146	5 890,2	505,4	574,7	72,2	97,6	3 936,0
von Hamburg bis Seegrenze .....	105	3 883,4	30,7	249,8	1,9	64,3	2 378,7
Elbe-Lübeck-Kanal und Trave bis Seegrenze ...	88	2 535,1	30,2	94,0	2,0	37,1	1 068,3
Schwinge ab Stade .....	5	166,6	—	0,8	—	5,0	166,6
Pinnau .....	13	125,8	—	1,6	—	13,0	125,8
Krückau .....	12	127,4	—	1,5	—	12,0	127,4
Stör ab Kellinghusen .....	50	502,6	0,3	13,9	0,0	27,7	278,0
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde .....	109	2 520,0	16,7	103,5	1,8	41,1	949,3
Gieselaukanal ab Nord-Ostsee-Kanal und Eider..	90	37,1	—	2,1	—	56,7	24,9
Übrige Wasserstraßen <sup>4)</sup> .....	209	366,9	2,8	10,3	0,1	—	—
<b>Wesergebiet</b>							
Weser mit Fulda von Kassel bis Minden.....							
Weser	233	549,1	4,1	20,8	0,2	37,9	89,4
von Minden bis Bremen (Große Weserbrücke)..	140	6 403,3	66,1	665,2	8,1	103,9	4 751,1
von Bremen (Große Weserbrücke) bis Seegrenze	83	9 193,7	223,7	302,1	6,5	32,9	3 640,1
Aller ab Celle .....	117	78,0	8,0	3,1	0,0	39,5	26,4
Hunte ab Oldenburg .....	26	3 225,2	190,5	83,8	5,0	26,0	3 225,2
<b>Mittellandkanalgebiet</b>							
Mittellandkanal							
von Braunschweig bis Rühren .....	39	4 490,7	121,5	164,8	4,7	36,7	4 226,8
von Minden bis Braunschweig .....	118	11 771,6	573,1	1 000,7	45,4	85,0	8 480,2
von Bergeshövede bis Minden .....	102	11 739,6	711,0	1 050,9	61,6	89,5	10 303,3
Zweigkanal							
nach Salzgitter .....	18	2 536,7	78,3	35,5	1,1	14,0	1 973,2
nach Hildesheim .....	15	1 036,9	62,9	15,1	0,8	14,6	1 006,6
nach Linden .....	11	936,2	34,2	8,4	0,3	8,9	760,6
nach Osnabrück .....	14	821,0	65,1	11,1	0,9	13,5	791,4
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>							
Ruhrwasserstraße .....							
Rhein-Herne-Kanal (einschl. Duisburger Hafen- kanal) mit Fortsetzung bis Henrichenburg..	49	20 852,7	4 322,6	622,5	126,7	29,9	12 704,5
Wesel-Datteln-Kanal .....	60	14 956,5	3 716,5	694,1	170,4	46,4	11 568,2
Datteln-Hamm-Kanal .....	47	5 513,2	932,2	169,8	28,1	30,8	3 613,4
Dortmund-Ems-Kanal							
von Dortmund bis Datteln .....	21	17 442,3	1 435,4	188,2	19,3	10,8	8 963,3
von Datteln bis Bergeshövede .....	87	20 527,9	1 365,3	1 701,3	107,4	82,9	19 555,2
von Bergeshövede bis Herbrum .....	105	11 724,3	983,6	1 071,2	70,9	91,4	10 202,1
Dortmund-Ems-Kanal und Ems von Herbrum bis Emden .....							
Dollart von Emden bis Seegrenze .....	56	6 981,2	657,6	368,0	34,3	52,7	6 572,0
Ems-Vechte-Kanal bis zum Süd-Nord-Kanal...	13	1 343,5	727,4	17,5	9,5	13,0	1 343,5
Süd-Nord-Kanal .....	20	131,1	46,3	2,4	0,9	18,5	121,4
Haren-Rütenbrocker-Kanal .....	46	150,4	128,7	2,3	1,7	15,4	50,4
Küstenkanal .....	14	24,9	22,0	0,3	0,3	13,1	23,3
Ems-Hunte-Wasserstraße von Leer bis Küsten- kanal .....	70	3 427,2	306,2	226,1	20,1	66,0	3 229,8
Ems-Jade-Kanal .....	42	72,1	19,1	3,0	0,8	41,6	71,3
Nordgeorgsfehkanal .....	70	204,1	12,4	12,6	0,9	61,9	180,6
Piccardie-Coeverden-Kanal .....	30	1,5	—	0,0	—	29,6	1,5
Piccardie-Coeverden-Kanal .....	24	38,3	36,9	0,5	0,4	11,8	18,8
<b>Rheingebiet</b>							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze..							
Neckar von Stuttgart bis zum Rhein .....	713	138 661,8	65 665,0	27 089,9	14 289,9	195,4	37 994,2
Main	188	12 256,0	1 605,6	1 642,9	239,8	134,1	8 622,0
von Bamberg bis Würzburg .....	140	3 067,3	200,1	163,3	16,3	53,3	1 166,7
von Würzburg bis Aschaffenburg .....	164	4 276,8	625,4	591,4	92,3	138,3	3 606,3
von Aschaffenburg bis zum Rhein .....	87	15 466,5	3 888,3	768,2	167,3	49,7	8 829,4
Lahn ab Steeden .....	68	564,6	12,1	30,8	0,6	54,6	453,0
Mosel von der lothringischen Grenze ab .....	242	908,4	558,3	214,7	132,0	236,4	887,4
Saar .....	118	636,1	367,9	13,9	8,1	21,8	117,5
Spoykanal ab Kleve .....	9	199,9	152,9	1,8	1,4	9,0	199,9
<b>Donaugebiet</b>							
Donau von Kelheim bis zur österr. Grenze .....							
Donau .....	213	3 048,8	1 855,6	507,1	356,7	166,3	2 380,7
<b>Wasserstraßengebiet Berlin (West) .....</b>							
Insgesamt ...	—	183 795,4	70 636,6	40 608,7	16 112,4	220,9	—
darunter Durchgangsverkehr ...	—	6 132,9	5 537,2	3 854,4	3 494,3	628,5	—

<sup>1)</sup> Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Effektivtonnenkilometer. — <sup>2)</sup> tkm dividiert durch t. — <sup>3)</sup> tkm dividiert durch km (Länge der Wasserstraßen). — <sup>4)</sup> Oste, Schlei, Hadelnerkanal, Geeste und Flensburger Förde.

## 5. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer auf Binnenwasserstraßen

## b) Nach dem Heimatstaat der Schiffe

Heimatstaat der Schiffe	1963 <sup>1)</sup>				1964				1965 <sup>2)</sup>			
	Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr		Gesamtverkehr		darunter ohne Durchgangsverkehr	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beförderte Güter in 1000 t</b>												
Deutschland .....	101 167	60,5	100 595	62,5	113 159	61,6	112 563	63,4	118 356	60,5	117 273	62,5
Belgien .....	8 332	5,0	7 647	4,8	9 365	5,1	8 732	4,9	10 137	5,2	9 281	5,0
Frankreich .....	6 041	3,6	4 093	2,5	6 122	3,3	4 323	2,4	6 429	3,3	4 153	2,2
Niederlande .....	43 846	26,2	42 114	26,2	46 648	25,4	45 080	25,4	51 359	26,2	49 367	26,3
Österreich .....	1 118	0,7	1 065	0,7	1 228	0,7	1 181	0,7	1 228	0,6	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>
Schweiz .....	5 466	3,2	4 000	2,5	5 843	3,2	4 395	2,5	6 518	3,3	4 740	2,5
Tschechoslowakei .....	444	0,3	444	0,3	537	0,3	537	0,3	691	0,4	691	0,4
Übrige Länder .....	913	0,5	881	0,5	893	0,5	850	0,5	978	0,5	2 092	1,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>167 327</b>	<b>100</b>	<b>160 840</b>	<b>100</b>	<b>183 795</b>	<b>100</b>	<b>177 663</b>	<b>100</b>	<b>195 695</b>	<b>100</b>	<b>187 597</b>	<b>100</b>
<b>Geleistete Effektivtonnenkilometer<sup>3)</sup> in Mill.</b>												
Deutschland .....	23 095	58,4	22 781	61,3	24 496	60,3	24 136	65,7	25 245	58,3	24 620	63,9
Belgien .....	2 054	5,2	1 618	4,6	2 032	5,0	1 631	4,4	2 473	5,7	1 968	5,1
Frankreich .....	2 279	5,8	1 128	3,2	2 206	5,4	1 161	3,2	2 441	5,6	1 157	3,0
Niederlande .....	9 073	23,0	7 949	22,4	9 051	22,3	8 035	21,9	10 064	23,3	8 874	23,0
Österreich .....	241	0,6	206	0,6	262	0,6	231	0,6	261	0,6	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>
Schweiz .....	2 534	6,4	1 532	4,3	2 302	5,7	1 323	3,6	2 518	5,8	1 399	3,6
Tschechoslowakei .....	62	0,2	62	0,2	76	0,2	76	0,2	101	0,2	101	0,3
Übrige Länder .....	175	0,4	161	0,4	182	0,4	161	0,4	204	0,5	403	1,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>39 513</b>	<b>100</b>	<b>35 438</b>	<b>100</b>	<b>40 609</b>	<b>100</b>	<b>36 754</b>	<b>100</b>	<b>43 308</b>	<b>100</b>	<b>38 523</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Ohne die jenseits der Seegrenzen geleisteten Effektivtonnenkilometer. — <sup>4)</sup> In den Zahlen der »Übrigen Länder« enthalten.

## 6. Beförderte Güter und geleistete Effektivtonnenkilometer im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr 1964 nach Entfernungsstufen \*)

Entfernungsstufe von ... bis ... km	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr <sup>1)</sup>		Entfernungsstufe von ... bis ... km	Binnenverkehr		Grenzüberschreitender Verkehr <sup>1)</sup>	
	1 000 t	Mill. tkm	1 000 t	Mill. tkm		1 000 t	Mill. tkm	1 000 t	Mill. tkm
1 — 49 .....	13 073	290	1 053	21	600 — 649 .....	363	228	3 261	2 054
50 — 99 .....	13 071	936	1 698	131	650 — 699 .....	335	226	1 670	1 131
100 — 149 .....	13 124	1 611	2 679	353	700 — 749 .....	257	186	657	475
150 — 199 .....	9 511	1 639	3 325	583	750 — 799 .....	186	142	1 932	1 475
200 — 249 .....	8 703	1 944	26 250	5 815	800 — 849 .....	115	95	607	499
250 — 299 .....	10 353	2 811	9 561	2 569	850 — 899 .....	106	93	434	380
300 — 349 .....	9 245	2 992	8 177	2 624	900 — 999 .....	80	75	311	292
350 — 399 .....	7 781	2 865	3 552	1 334	1 000 und mehr .....	27	28	670	881
400 — 449 .....	4 520	1 920	2 885	1 227	<b>Insgesamt ...</b>	<b>95 424</b>	<b>20 413</b>	<b>80 891</b>	<b>28 388</b>
450 — 499 .....	2 150	1 006	2 408	1 147	dar. auf Schiffen fremder Flagge ...	8 927	2 091	56 001	19 611
500 — 549 .....	1 205	632	3 712	1 944					
550 — 599 .....	1 219	692	6 052	3 452					

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen und Durchgangsverkehr.

<sup>1)</sup> Einschl. der auf Wasserstraßen außerhalb des Bundesgebietes geleisteten Effektivtonnenkilometer.

7. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1960		1961		1962		1963		1964	
		1000 t	%								
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	23 937	18,0	24 650	18,6	24 167	18,7	23 890	18,3	25 046	18,1
mit anderen deutschen Häfen <sup>1)</sup>	V	20 183	15,2	21 759	16,4	21 576	16,7	20 856	16,0	21 126	15,2
	E	8 876	6,7	9 034	6,8	8 912	6,9	8 837	6,8	9 061	6,5
mit niederländischen, belzischen und nordfranzösischen Häfen <sup>1)</sup>	V	14 666	11,1	14 998	11,3	16 163	12,5	15 874	12,1	16 618	12,0
	E	30 833	23,2	29 473	22,2	29 500	22,8	31 042	23,7	36 589	26,4
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz	V	2 352	1,8	2 488	1,9	2 600	2,0	3 200	2,4	2 772	2,0
	E	1 206	0,9	1 006	0,8	821	0,6	1 552	1,2	2 365	1,7
mit anderen außerdeutschen Häfen <sup>1)</sup>	V	4	0,0	4	0,0	4	0,0	5	0,0	9	0,0
	E	22	0,0	26	0,0	7	0,0	33	0,0	14	0,0
Verkehr der deutschen Nichtrhein- häfen über den Rhein untereinander <sup>1)</sup>	V = E	4 558	3,4	4 590	3,5	3 695	2,9	3 435	2,6	3 200	2,3
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen <sup>1)</sup>	V	6 362	4,8	6 347	4,8	3 930	3,0	3 450	2,6	3 898	2,8
	E	9 854	7,4	8 396	6,3	8 761	6,8	7 809	6,0	7 819	5,6
mit französischen Rheinhäfen und der Schweiz <sup>1)</sup>	V	1 576	1,2	2 025	1,5	1 651	1,3	1 859	1,4	1 570	1,1
	E	334	0,3	276	0,2	301	0,2	1 354	1,0	1 618	1,2
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	2 454	1,9	2 493	1,9	2 014	1,6	2 105	1,6	2 386	1,7
	zu Berg	4 461	3,4	4 019	3,0	4 307	3,3	4 365	3,3	3 699	2,7
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	589	0,4	628	0,5	511	0,4	598	0,5	474	0,3
	zu Berg	416	0,3	501	0,4	415	0,3	477	0,4	397	0,3
<b>Insgesamt</b>		<b>132 680</b>	<b>100</b>	<b>132 714</b>	<b>100</b>	<b>129 334</b>	<b>100</b>	<b>130 740</b>	<b>100</b>	<b>138 662</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Ohne Rhein-See-Verkehr.

E. Seeschifffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1964

a) Nach der Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	Schiffe <sup>1)</sup> insgesamt		Schiffe mit Antrieb								Schiffe ohne Antrieb	
			Motorschiffe		Dampfschiffe		Segelschiffe <sup>2)</sup>		Schiffe m. Hilfsantrieb			
	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT
<b>Alle Schiffe nach Art der Verwendung</b>												
Handelsschiffe	2 647	5 418	2 321	4 368	99	1 023	—	—	214	21	13	5
Seefischereifahrzeuge	811	156	741	114	70	42	—	—	—	—	—	—
Andere Fahrzeuge	462	82	318	37	44	10	15	5	4	0	81	29
<b>Handelsschiffe nach Fahrzeugarten</b>												
Komb.Fracht-/Fahrgastschiffe <sup>3)</sup>	18	174	15	110	3	64	—	—	—	—	—	—
Trockenladungsschiffe <sup>4)</sup>	2 361	4 364	2 076	4 029	64	311	—	—	212	21	9	3
Tanker	118	837	86	187	28	647	—	—	—	—	4	2
Fähr-, Förde- u. Bäderschiffe	150	43	144	42	4	2	—	—	2	0	—	—

b) Handelsschiffe nach Größen- und Altersklassen

Größenklasse von... bis unter... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Größenklasse von... bis unter... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
			Motorschiffe		Dampfschiffe					Motorschiffe		Dampfschiffe	
Altersklasse von... bis unter... Jahren	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Altersklasse von... bis unter... Jahren	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT	Anzahl	1000 BRT
<b>nach Größenklassen</b>													
unter 100	247	16	137	9	—	—	7 500 — 10 000	105	945	102	919	3	26
100 — 300	796	159	685	143	5	1	10 000 — 12 500	48	533	41	454	7	79
300 — 500	563	245	554	241	—	—	12 500 — 15 000	10	130	10	130	—	—
500 — 1 000	190	156	184	152	4	3	15 000 — 17 500	6	97	3	46	3	51
1 000 — 1 500	105	135	94	119	11	16	17 500 — 20 000	17	318	8	156	9	162
1 500 — 3 000	240	542	216	489	24	52	20 000 — 30 000	10	237	4	93	6	144
3 000 — 5 000	158	636	155	625	3	11	30 000 — 50 000	10	314	1	31	9	284
5 000 — 7 500	140	848	127	760	13	88	50 000 und mehr	2	107	—	—	2	107
<b>nach Altersklassen</b>													
unter 1	91	315	84	153	7	163	15 — 20	42	96	37	88	5	8
1 — 3	166	534	162	392	4	142	20 — 30	205	261	188	156	14	104
3 — 5	172	695	166	528	6	167	30 — 40	249	125	215	74	6	46
5 — 7	206	821	200	697	6	124	40 — 50	63	24	50	17	2	4
7 — 10	434	1 155	424	1 019	10	136	50 und mehr	459	67	269	47	5	1
10 — 15	560	1 326	526	1 197	34	130							

<sup>1)</sup> Schiffe von mehr als 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt. — <sup>2)</sup> Darunter 1 Segelschiff mit 1 257 BRT ohne eigene Triebkraft. — <sup>3)</sup> Entsprechend den internationalen Standard-Definitionen für die Verkehrsstatistiken sind hierunter alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben. — <sup>4)</sup> Einschl. 5 Erz-öl-Frachtschiffe.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## 2. Schiffsverkehr über See\*)

Hafen Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe						
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb		
	Anzahl	1 000 ART	Anzahl	1 000 ART	Anzahl	1 000 ART	Anzahl	1 000 ART	Anzahl	1 000 ART	Anzahl	1 000 ART	
<b>nach Häfen</b>													
Ostseehäfen .....	1964	21 082	17 590	1 134	166	17 189	16 973	20 510	17 375	671	79	14 652	15 529
	1965	21 845	19 147	1 073	133	18 224	18 529	21 294	18 959	576	60	15 386	17 087
Lübeck .....	1964	6 609	4 106	151	49	4 878	3 695	6 594	1 111	99	22	4 551	3 100
	1965	6 988	5 160	130	26	5 326	4 739	6 967	5 139	64	10	5 180	4 185
Kiel .....	1964	3 114	1 800	97	31	2 964	1 760	2 783	1 658	11	2	1 455	1 188
	1965	3 850	2 161	95	17	3 677	2 118	3 502	2 036	22	2	1 778	1 489
Rendsburg .....	1964	502	153	52	7	445	145	317	91	4	0	3	0
	1965	395	108	14	2	380	106	253	77	—	—	2	0
Flensburg .....	1964	2 100	226	645	61	746	129	2 079	224	126	13	718	36
	1965	2 094	253	690	74	827	150	2 088	252	126	12	595	29
Übrige Ostseehäfen .....	1964	8 757	11 304	189	18	8 156	11 244	8 737	11 292	431	43	7 925	11 204
	1965	8 518	11 466	144	14	8 014	11 416	8 484	11 456	364	37	7 831	11 383
Nordseehäfen .....	1964	74 044	85 983	32 476	6 028	30 374	62 260	73 978	84 743	30 603	5 767	27 679	40 573
	1965	73 348	84 537	33 316	6 036	29 547	61 403	73 186	83 304	32 107	5 633	25 790	38 955
Brunsbüttelkoog .....	1964	798	1 364	22	4	299	1 086	821	1 238	134	48	441	283
	1965	645	1 264	17	5	271	1 104	706	1 222	118	29	344	160
Hamburg .....	1964	20 099	35 366	1 886	618	13 799	26 117	21 606	35 425	2 559	839	14 311	19 441
	1965	19 543	34 516	1 525	467	13 922	26 098	20 758	34 572	2 246	725	13 489	18 740
Cuxhaven .....	1964	877	658	406	413	338	206	639	614	476	411	46	173
	1965	1 176	911	497	572	572	318	787	842	541	570	36	231
Bremen Stadt .....	1964	12 009	18 971	1 616	657	7 538	12 421	11 901	19 027	669	292	8 178	13 056
	1965	11 216	17 680	1 454	688	7 161	11 353	11 139	17 753	615	213	7 590	12 071
Bremerhaven .....	1964	2 164	8 566	234	243	1 378	6 399	2 043	8 409	185	252	1 289	6 355
	1965	2 338	8 746	299	218	1 514	6 700	2 120	8 361	230	157	1 195	5 790
Bremische Häfen <sup>1)</sup> .....	1964	13 989	26 898	1 844	898	8 742	18 200	13 777	26 741	850	538	9 330	18 827
	1965	13 297	25 673	1 740	895	8 437	17 334	13 101	25 531	839	346	8 676	17 412
Brake .....	1964	660	1 275	76	16	465	1 234	757	969	39	7	386	75
	1965	731	1 152	61	13	547	1 098	859	864	99	15	441	94
Nordenham .....	1964	702	2 338	74	56	405	2 040	663	1 878	87	14	253	298
	1965	577	2 124	86	83	364	1 844	567	1 809	37	8	224	270
Wilhelmshaven .....	1964	1 008	6 909	182	64	806	6 841	1 006	6 909	21	4	3	1
	1965	975	7 711	62	33	888	7 674	968	7 696	20	4	7	1
Emden .....	1964	2 952	5 576	988	266	1 116	4 776	3 183	5 660	1 381	340	801	711
	1965	2 670	5 498	996	273	926	4 120	2 899	5 510	1 388	334	750	1 351
Übrige Nordseehäfen .....	1964	32 775	4 959	26 992	3 692	4 230	1 141	31 359	4 614	25 052	3 559	1 971	181
	1965	33 477	4 934	28 319	3 682	3 382	1 093	32 383	4 675	26 813	3 579	1 714	246
Baustellen <sup>2)</sup> .....	1964	152	23	67	4	81	18	138	19	4	1	—	—
	1965	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Insgesamt</b>													
einshl. Zwischenverkehr .....	1964	95 278	103 595	33 677	6 198	47 644	79 251	94 626	102 138	31 278	5 847	42 331	56 101
	1965	95 193	103 683	34 389	6 169	47 771	79 931	94 480	102 263	32 683	5 693	41 176	56 041
ohne Zwischenverkehr .....	1964	90 553	90 158	33 617	6 054	43 738	68 347	89 885	88 737	31 242	5 747	38 403	45 389
	1965	89 744	88 300	34 185	5 674	43 854	69 240	89 270	88 064	32 627	5 505	37 242	45 766
<b>1964 nach Flaggen<sup>3)</sup></b>													
Deutschland .....	64 034	31 260	33 497	5 859	23 318	20 991	63 686	30 848	31 144	5 555	20 580	17 313	
Argentinien .....	50	245	—	—	48	234	45	221	—	—	36	184	
Belgien .....	206	820	3	1	149	627	205	808	1	0	115	417	
Dänemark .....	10 304	8 509	14	4	8 565	7 740	10 226	8 376	11	1	8 377	7 204	
Finnland .....	952	1 058	—	—	754	796	951	1 072	3	8	617	568	
Frankreich .....	687	2 911	2	10	517	2 308	662	2 816	—	—	377	1 425	
Griechenland .....	365	1 708	2	20	271	1 398	359	1 728	3	22	159	509	
Großbritannien .....	2 035	8 208	7	22	1 343	6 053	1 969	7 950	4	18	1 116	2 898	
Indien .....	74	291	1	2	49	198	69	265	—	—	40	149	
Island .....	117	128	—	—	95	104	120	132	—	—	85	88	
Italien .....	134	789	—	—	121	747	139	813	—	—	45	142	
Japan .....	125	673	—	—	77	412	101	539	—	—	58	314	
Jugoslawien .....	49	122	—	—	38	95	49	118	—	—	31	47	
Liberia .....	514	4 125	1	5	418	3 702	510	4 224	1	8	125	530	
Niederlande .....	3 234	5 560	67	71	2 235	3 698	3 253	5 457	48	32	2 074	3 328	
Norwegen .....	2 321	8 526	11	33	1 632	6 707	2 313	8 555	10	31	1 250	3 175	
Panama .....	213	1 694	2	6	170	1 577	213	1 702	2	6	53	145	
Polen .....	357	885	—	—	244	566	353	874	—	—	208	446	
Portugal .....	65	158	1	3	48	130	66	160	—	—	52	90	
Schweden .....	2 646	4 813	3	2	2 168	4 006	2 598	4 624	2	1	1 679	1 753	
Sowjetunion .....	501	1 741	—	—	316	1 521	508	1 741	—	—	225	250	
Spanien .....	286	287	1	0	207	220	259	256	—	—	176	146	
Türkei .....	75	190	1	2	58	152	67	171	—	—	57	129	
Vereinigte Staaten .....	613	3 721	2	4	536	3 335	601	3 642	11	52	514	3 207	
Übrige .....	596	1 736	2	10	361	1 030	563	1 645	2	13	354	932	

\*) 1965 vorläufiges Ergebnis.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — 2) Verkehr mit außerhalb von Häfen gelegenen Baustellen. — 3) Ohne Zwischenverkehr.

## 3. Güterverkehr über See 1964\*)

## a) Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt <sup>2)</sup>	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr					
			innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		zusammen <sup>3)</sup>		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen		
				V = E	V	E	V	E	V	E	V	E
00	Getreide .....	5 332,0	159,3	236,7	—	412,1	4 523,9	409,7	831,5	2,4	3 692,4	
01	Kartoffeln .....	20,9	1,4	—	—	14,7	4,8	8,0	0,9	6,7	3,9	
02	Frische Früchte, frisches, gefrorenes Gemüse .....	1 659,0	5,3	—	—	208,3	1 445,4	206,8	219,4	1,5	1 226,1	
03	Zuckerrüben .....	7,0	0,0	—	—	—	7,0	—	7,0	—	0,0	
04	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	1 122,6	36,4	2,4	0,2	469,2	614,4	325,9	141,7	143,2	472,7	
05	Zucker .....	231,6	0,4	—	—	172,3	58,8	69,3	43,6	103,0	15,2	
06	Lebende Tiere .....	155,6	3,3	—	—	0,9	151,4	0,4	151,4	0,5	0,0	
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette .....	571,4	21,5	3,7	—	119,2	427,0	33,8	211,2	85,4	215,7	
08	Getränke .....	244,1	10,7	—	—	128,2	105,2	25,3	94,7	102,8	10,4	
09	Anderer Nahrungs- und Genußmittel .....	813,9	16,9	—	0,9	86,2	709,9	55,5	79,3	30,7	630,6	
11	Futtermittel .....	2 233,0	92,4	79,9	—	477,9	1 582,8	475,6	181,4	2,2	1 401,5	
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette .....	1 582,8	75,4	11,8	0,0	129,4	1 366,3	102,8	125,1	26,6	1 241,2	
21	Grubenholz .....	256,5	—	—	—	1,5	254,9	1,5	254,9	—	—	
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork .....	2 229,3	29,5	—	0,1	99,7	2 100,0	90,1	951,3	9,6	1 148,7	
25	Zellstoff und Altpapier .....	954,4	1,9	0,2	—	23,0	929,4	5,2	715,9	17,8	213,4	
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe .....	1 561,2	46,0	3,4	0,0	222,8	1 289,0	119,2	190,9	103,6	1 098,1	
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	985,2	170,6	—	—	73,3	741,4	58,5	708,5	14,8	32,9	
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien .....	2 477,5	55,1	—	—	234,4	2 188,0	141,3	1 954,2	93,0	233,8	
34	Stein- und Salinensalz .....	391,6	0,0	—	—	387,7	3,9	265,5	3,9	122,2	—	
36	Eisenerze .....	12 833,4	3,1	—	—	21,8	12 808,5	21,4	5 770,3	0,4	7 038,2	
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott .....	416,8	66,8	—	—	26,7	323,3	20,8	204,2	5,9	119,0	
38	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	873,6	10,2	—	0,0	19,6	843,7	16,8	392,3	2,8	451,4	
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts und -koks .....	8 648,2	279,9	0,2	—	2 505,7	5 862,4	2 298,3	1 186,5	207,5	4 675,9	
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	75,8	22,2	—	—	48,1	5,6	15,4	5,6	32,6	—	
45	Rohes Erdöl .....	27 761,8	0,3	12,7	—	3,0	27 745,8	3,0	3 053,4	—	24 692,5	
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl .....	8 336,5	801,8	—	2,9	1 858,2	5 673,6	1 811,6	3 954,1	30,1	1 719,6	
48	Sonstige Mineralölerzeugnisse a. n. g., Gase .....	544,1	48,1	0,0	—	212,2	283,6	158,0	163,8	54,2	119,8	
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse .....	84,6	0,1	—	—	47,4	37,1	44,2	35,2	3,3	1,9	
51	Chemische Grundstoffe .....	795,0	13,7	—	—	574,7	206,6	269,1	119,5	305,6	87,1	
55	Anderer chemische Erzeugnisse .....	637,4	9,4	0,0	—	440,8	187,2	247,3	104,5	193,5	82,7	
59	Düngemittel .....	2 560,2	30,7	—	—	1 709,6	820,0	811,6	133,0	897,9	686,9	
61	Kalk und Zement .....	451,5	217,1	—	—	226,4	8,0	67,8	7,8	158,6	0,2	
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineralische Waren .....	630,5	58,5	—	—	381,3	190,7	117,8	165,6	263,5	25,1	
71	Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl .....	566,0	5,0	—	—	456,3	104,7	130,3	76,7	325,9	28,1	
72	Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse .....	2 721,8	160,7	1,8	0,5	2 260,8	298,0	1 339,1	268,0	921,7	30,0	
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	595,7	20,5	0,5	0,0	167,5	407,2	84,3	106,7	83,2	300,5	
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	505,1	4,3	0,0	0,0	420,3	80,4	136,2	70,5	284,2	9,9	
83	Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse .....	1 023,3	2,7	0,2	0,0	844,1	176,4	306,6	113,9	537,4	62,5	
85	Fahrzeuge .....	1 000,9	1,7	0,0	0,0	953,8	45,3	290,2	30,3	663,6	15,0	
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	2 136,3	12,8	0,0	0,0	674,3	1 449,1	235,4	1 209,7	439,0	239,4	
95	Gebrauchte Verpackungen .....	49,9	5,0	—	0,0	13,2	31,7	9,7	26,3	3,5	5,4	
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä. .....	31,7	5,3	0,3	—	14,7	11,4	3,1	5,0	11,6	6,4	
99	Sammel- u. Stückgut; sonstige Transportgüter .....	919,4	47,7	—	—	313,9	557,8	131,3	136,2	82,2	247,4	
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>97 029,1</b>	<b>2 553,4</b>	<b>353,8</b>	<b>4,5</b>	<b>17 455,3</b>	<b>76 662,0</b>	<b>10 963,8</b>	<b>24 205,8</b>	<b>6 374,4</b>	<b>52 282,0</b>	

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung). — 2) Einschl. Güterverkehr mit unbekanntem Verkehrsbezirk: 16 433 t (Nr. 47), 59 t (Nr. 73), 56 t (Nr. 83), 63 t (Nr. 95), 100 456 t (Nr. 99) Versand und 174 187 t (Nr. 99) Empfang.

## 3. Güterverkehr über See 1964\*)

## b) Nach Verkehrsbezirken

1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr							
		innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)		mit der SBZ Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin		zusammen <sup>2)</sup>		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen			
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →												
1	Lübeck .....	20,6	105,2	11,0	—	747,5	2 501,5	744,3	2 245,1	3,2	256,4		
2	Schlesw.-holst. Ostseegebiet (ohne 1)	132,7	238,7	7,6	—	745,5	1 669,8	745,5	1 385,0	0,0	284,8		
3/4	Untereelbegeb. u. schlesw.-holst. Nordseegeb. in Schleswig-Holstein geleg. Teil	349,4	283,4	—	2,9	653,2	3 252,6	618,1	1 130,5	22,4	2 122,1		
	in Niedersachsen geleg. Teil .....	102,4	53,3	1,2	—	74,3	879,3	73,5	845,7	0,8	33,7		
5	Hamburg .....	892,1	422,7	330,4	1,6	7 486,1	26 246,5	3 910,2	5 573,9	3 575,8	20 672,6		
8	Unterwesergebiet (ohne 9) in Niedersachsen geleg. Teil in Bremen geleg. Teil (Bremerhaven) .....	70,3	125,3	—	—	683,0	5 043,7	669,9	1 423,0	13,0	3 620,6		
	in Niedersachsen geleg. Teil .....	15,8	51,2	—	—	665,1	1 768,3	209,5	459,5	368,9	1 141,1		
9	Bremen .....	217,9	672,9	2,6	—	5 022,5	7 359,1	2 658,4	3 325,4	2 347,1	4 027,2		
18	Emden .....	256,1	68,4	0,6	0,1	1 372,2	11 441,9	1 329,2	4 895,2	43,0	6 546,7		
19	Jade- u. Huntegebiet u. d. ostfries. Inseln .....	120,2	405,1	0,4	—	5,9	16 499,3	5,2	2 922,5	—	13 576,8		
6/7, 68	Elbegebiet .....	5,1	0,2	—	—	—	—	—	—	—	—		
10/28	Nordwestdeutsch. Wasserstraßengebiet (ohne 18 und 19) .....	162,3	74,3	—	—	—	—	—	—	—	—		
29/61, 67	Rheingebiet .....	208,7	52,7	—	—	—	—	—	—	—	—		
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 553,4</b>	<b>353,8</b>	<b>4,5</b>	<b>—</b>	<b>17 455,3</b>	<b>76 662,0</b>	<b>10 963,8</b>	<b>24 205,8</b>	<b>6 374,4</b>	<b>52 282,0</b>		

## c) Grenzüberschreitender Verkehr nach zusammengefaßten Verkehrsbezirken

1 000 t

Verkehrsbezirk	Versand	Empfang	Verkehrsbezirk	Versand	Empfang	Verkehrsbezirk	Versand	Empfang
<b>Europa</b>	<b>10 963,8</b>	<b>24 205,8</b>	Madagaskar .....	8,4	6,9	<b>Amerika</b> .....	<b>2 978,4</b>	<b>21 681,0</b>
Deutsche Ostgebiete (poln. Verw.) .....	29,4	187,6	Marokko .....	59,0	790,3	Antillen, Niederl. ....	12,8	379,3
Deutsche Ostgebiete (sowj. Verw.) .....	13,0	9,1	Mauretanien .....	1,5	550,3	Argentinien .....	216,4	1 146,8
Freie Stadt Danzig .....	3,9	62,3	Mauritius .....	16,4	0,1	Brasilien .....	336,6	2 342,8
Memelland .....	24,5	25,7	Mosambik .....	51,7	171,7	Chile .....	78,6	292,1
Belgien .....	154,6	381,8	Nigeria .....	166,4	1 764,0	Costa Rica .....	33,4	23,1
Bulgarien .....	17,7	33,3	Senegal .....	14,6	168,0	Dominik. Republik ..	28,1	45,8
Dänemark .....	3 155,4	2 071,0	Sierra Leone .....	12,4	235,4	Ecuador .....	26,1	234,7
Finnland .....	542,6	1 253,8	Somaliküste, Franz. ....	9,2	6,9	El Salvador .....	21,5	68,2
Frankreich .....	143,8	769,0	Sudan .....	29,8	101,6	Guatemala .....	20,4	115,2
Griechenland .....	305,7	270,1	Südafrika .....	229,4	340,8	Haiti .....	4,5	7,9
Großbritannien .....	1 668,4	2 575,3	Südwestafrika .....	5,3	16,2	Honduras .....	8,5	69,2
Irland .....	165,7	108,4	Tanganjika .....	14,8	55,3	Honduras, Brit. ....	10,4	0,4
Island .....	37,1	48,4	Togo .....	12,1	3,4	Kanada .....	198,0	1 865,9
Italien .....	367,5	598,1	Tunesien .....	28,3	297,5	Kolumbien .....	87,7	243,4
Jugoslawien .....	112,2	88,2	Übrige afrik. Verkehrsbezirke .....	11,7	23,7	Kuba .....	12,1	1,2
Malta, Gibraltar .....	15,2	0,2	<b>Asien</b> .....	<b>1 961,0</b>	<b>16 685,6</b>	Mexiko .....	89,2	56,3
Niederlande .....	431,0	2 282,1	Aden .....	24,4	32,2	Nicaragua .....	18,5	60,8
Norwegen .....	599,2	3 820,0	Birma .....	23,2	66,1	Panama .....	5,2	13,4
Polen .....	55,3	108,5	Ceylon .....	62,6	55,1	Panamakanal-Zone ..	7,9	45,3
Portugal .....	170,0	207,8	China, Volksrep. ....	24,8	82,6	Peru .....	81,3	999,5
Rumänien .....	62,7	365,5	Hongkong .....	70,4	38,8	Puerto Rico .....	41,0	2,4
Schweden .....	2 327,7	4 056,0	Indien .....	192,1	636,0	Surinam .....	8,3	16,5
Sowjetunion .....	132,0	4 060,6	Indonesien .....	72,0	301,2	Trinidad u. Tobago ..	12,5	38,1
Spanien .....	361,8	678,4	Irak .....	36,0	41,0	Uruguay .....	33,6	47,1
Türkei .....	64,9	144,6	Iran .....	177,6	5 310,7	Venezuela .....	131,5	4 971,3
Übrige europ. Verkehrsbezirke .....	2,5	—	Israel .....	86,2	119,6	Vereinigte Staaten ..	1 384,9	8 583,8
<b>Afrika</b> .....	<b>1 200,3</b>	<b>13 220,1</b>	Japan .....	432,6	140,7	Westindien .....	55,8	5,0
Ägypten .....	141,6	92,8	Jordanien .....	42,8	3,2	Übrige amerik. Verkehrsbezirke .....	13,6	5,5
Äthiopien .....	14,5	5,0	Kambodscha .....	3,7	30,7	<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>234,6</b>	<b>679,2</b>
Algerien .....	18,8	1 540,0	Korea, Nord- .....	10,1	0,2	Australien .....	162,9	574,7
Angola .....	20,6	507,8	Korea, Süd- .....	12,6	2,2	Hawaii .....	—	—
Elfenbeinküste .....	10,6	255,7	Kuwait .....	33,9	1 481,5	(Ver. Staaten) .....	2,7	23,1
Gabun .....	2,3	136,6	Libanon .....	73,9	1 808,8	Neuguinea (austr. V.)	16,0	17,2
Ghana .....	93,4	220,2	Malaysia, Brunei .....	136,0	162,9	Neuseeland .....	37,9	43,1
Guinea .....	5,1	119,7	Maskat u. Oman .....	2,2	92,2	Ozeanien, Brit. ....	1,7	13,7
Kamerun .....	18,5	50,9	Pakistan .....	156,1	44,1	Polynesien, Franz. ....	13,0	0,0
Kanarische Inseln .....	48,0	31,3	Philippinen .....	87,7	215,1	Übr. austr., ozean. Verkehrsbezirke .....	0,4	7,4
Kenia; Uganda .....	53,6	73,6	Saudi-Arabien .....	40,5	1 684,9	<b>Elsmeergebiete</b> .....	<b>0,0</b>	<b>16,2</b>
Kongo (Brazzaville) ..	7,8	181,5	Syrien .....	27,4	3 868,4	<b>Nicht ermittelte Verkehrsbezirke</b> .....	<b>117,1</b>	<b>174,2</b>
Kongo (Léopoldville) ..	12,9	116,7	Taiwan (Formosa) .....	20,0	42,5	<b>Insgesamt</b> .....	<b>17 455,3</b>	<b>76 662,0</b>
Liberia .....	19,6	1 221,9	Thailand .....	75,4	345,2			
Libyen .....	62,0	4 134,3	Vietnam, Nord- .....	0,1	2,6			
			Vietnam, Süd- .....	8,9	20,5			
			Zypern .....	9,3	56,3			
			Übrige asiat. Verkehrsbezirke .....	18,5	0,3			

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Bezirks- und Hafenverzeichnis für die Binnenschifffahrtsstatistik (Ausgabe 1964). — \*) Einschl. Verkehr mit Häfen unbekannter Verkehrsbezirke.

## 3. Güterverkehr über See 1964\*)

d) Nach Flaggen\*\*)

1 000 t

Flagge (Heimatstaat der Schiffe)	1961		1962		1963		1964	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Deutschland .....	8 136,2	20 496,9	7 895,8	20 170,9	8 353,3	19 841,8	8 452,5	20 953,8
Argentinien .....	140,5	141,1	65,4	119,9	44,4	81,0	57,7	125,6
Belgien .....	109,2	238,3	88,1	644,9	109,3	442,8	121,0	518,5
Brasilien .....	79,1	23,2	34,3	21,9	37,9	33,0	59,8	52,9
Dänemark .....	647,5	1 719,8	632,5	1 832,0	633,3	1 766,6	979,8	2 140,1
Finnland .....	413,5	859,4	376,9	715,1	413,5	880,3	379,4	987,1
Frankreich .....	285,3	2 462,8	226,4	2 843,9	242,8	2 640,4	245,1	2 786,5
Griechenland .....	277,5	2 125,9	272,0	1 840,0	281,4	1 986,0	329,0	2 416,4
Großbritannien .....	1 383,2	6 068,4	1 247,8	7 211,0	1 621,8	8 068,3	1 503,5	8 334,0
Indien .....	129,2	104,1	105,4	105,9	103,1	129,3	81,6	99,1
Island .....	23,5	43,5	29,4	47,8	30,8	53,4	35,9	53,7
Italien .....	341,9	2 105,2	251,6	1 909,4	186,5	1 710,0	101,1	1 541,4
Jugoslawien .....	169,5	294,3	96,4	303,3	90,0	122,9	67,5	177,1
Liberia .....	402,0	4 835,8	232,2	4 846,4	452,7	7 351,4	513,3	7 834,4
Niederlande .....	1 438,4	2 866,9	1 319,3	3 138,5	1 309,5	3 163,2	1 340,3	3 060,1
Norwegen .....	1 088,4	7 956,6	912,7	9 303,6	1 003,1	9 949,7	1 027,2	10 327,2
Panama .....	192,8	1 206,6	186,3	1 697,4	299,9	1 474,8	192,3	3 544,2
Polen .....	172,4	148,8	102,9	174,7	143,2	272,4	138,5	283,4
Portugal .....	85,3	71,0	88,5	143,5	75,2	131,6	64,3	151,7
Schweden .....	766,8	4 497,3	868,6	5 376,5	685,7	5 341,8	717,8	5 694,9
Sowjetunion .....	257,1	458,3	380,9	1 961,2	142,4	2 482,9	400,9	3 417,9
Spanien .....	261,2	239,4	509,1	233,7	190,9	229,5	125,0	226,6
Vereinigte Staaten .....	172,9	666,6	203,9	416,9	214,3	510,4	297,3	754,6
Übrige Flaggen .....	554,6	1 223,1	536,7	1 008,6	678,3	1 192,4	578,5	1 185,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>17 528,0</b>	<b>60 853,5</b>	<b>16 663,1</b>	<b>66 067,1</b>	<b>17 343,4</b>	<b>69 856,0</b>	<b>17 809,1</b>	<b>76 666,5</b>

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. — \*\*) Ohne Verkehr innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr).

## 4. Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1964			1965 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Ostseehäfen .....</b>	<b>6 179,6</b>	<b>1 664,2</b>	<b>4 515,3</b>	<b>10 710,9</b>	<b>4 083,8</b>	<b>6 627,1</b>
Lübeck .....	3 391,1	784,4	2 606,8	3 845,5	1 079,9	2 765,5
Kiel .....	815,0	35,1	779,9	1 046,6	122,4	924,2
Rendsburg .....	273,1	1,2	271,9	228,4	0,3	228,1
Flensburg .....	426,2	101,8	324,4	460,2	87,4	372,8
Übrige Ostseehäfen .....	1 274,1	741,8	532,4	5 130,3	2 793,8	2 336,5
<b>Nordseehäfen .....</b>	<b>92 801,8</b>	<b>18 224,4</b>	<b>74 577,5</b>	<b>94 582,0</b>	<b>18 073,6</b>	<b>76 508,4</b>
Hamburg .....	35 372,8	8 702,0	26 670,8	35 034,2	8 425,8	26 608,5
Cuxhaven .....	185,3	15,6	169,7	280,3	13,2	267,1
Bremen Stadt .....	13 279,2	5 247,2	8 031,9	12 654,7	5 287,8	7 366,9
Bremerhaven .....	2 494,0	674,5	1 819,5	4 840,6	580,7	4 259,9
Brake .....	2 203,9	175,0	2 028,8	1 985,9	209,6	1 776,4
Nordenham .....	3 534,9	540,2	2 994,8	3 368,9	433,6	2 935,3
Wilhelmshaven .....	16 444,6	8,4	16 436,2	18 497,6	7,0	18 490,6
Emden .....	13 138,8	1 628,5	11 510,4	11 481,5	1 778,1	9 703,4
Übrige Nordseehäfen .....	6 148,3	1 233,0	4 915,4	6 438,1	1 337,8	5 100,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>98 981,4</b>	<b>19 888,6</b>	<b>79 092,8</b>	<b>105 292,9</b>	<b>22 157,4</b>	<b>83 135,4</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; erstmals einschl. der Eigengewichte der im Fährverkehr mit dem Ausland transportierten Kraftfahrzeuge und Eisenbahnwagen des Reise- und Güterverkehrs (Ein und- Ausladungen insgesamt: Lübeck 0,4 Mill. t, Kiel 0,1 Mill. t, Übrige Ostseehäfen 3,8 Mill. t).

## 5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## a) Schiffsverkehr\*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe					Raumgehalt				
	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>
	Anzahl					1 000 NRT				
Handelsschiffe .....	71 554	72 107	61 350	74 933	76 687	40 044	42 580	38 047	43 793	42 452
darunter mit Ladung ..	54 525	57 657	48 114	59 366	59 784	29 021	31 240	27 502	31 473	30 378
Sonstige Schiffe .....	5 690	8 668	7 933	7 859	8 332	718	848	812	817	939
<b>Insgesamt</b> .....	<b>77 244</b>	<b>80 775</b>	<b>69 283</b>	<b>82 792</b>	<b>85 019</b>	<b>40 762</b>	<b>43 428</b>	<b>38 859</b>	<b>44 611</b>	<b>43 391</b>
Deutsche Schiffe .....	49 228	52 000	45 048	53 635	57 245	11 623	11 653	10 452	12 638	13 013
Ausländische Schiffe .....	28 016	28 775	24 235	29 157	27 774	29 139	31 776	28 407	31 972	30 378

## b) Güterverkehr

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttelkoog-Holtenau)					Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttelkoog)				
	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>
<b>Belörderte Güter insgesamt</b>										
Massengüter .....	21 949	21 576	20 465	23 670	22 401	22 950	23 772	22 147	23 779	22 790
Kohle .....	3 222	3 186	2 430	2 423	1 894	3 875	3 883	4 325	4 443	4 463
Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	912	1 000	800	851	1 136	446	1 144	831	822	867
Holz .....	62	88	66	94	70	6 163	5 656	5 276	5 761	5 064
Getreide .....	1 186	1 863	2 113	3 757	3 147	1 049	847	550	548	699
Erze .....	2 123	2 151	2 088	2 125	2 121	4 306	3 743	3 633	4 223	2 979
Erdöl und -derivate ...	8 963	9 351	9 425	9 546	8 839	1 179	2 447	2 380	2 036	2 362
Anderes .....	5 483	3 936	3 544	4 875	5 194	5 931	6 052	5 152	5 946	6 356
Stückgüter .....	5 694	7 266	5 232	6 715	7 166	6 599	8 053	6 547	7 948	7 690
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27 642</b>	<b>28 842</b>	<b>25 697</b>	<b>30 385</b>	<b>29 566</b>	<b>29 549</b>	<b>31 824</b>	<b>28 693</b>	<b>31 728</b>	<b>30 480</b>
<b>darunter auf ausländischen Schiffen</b>										
Massengüter .....	16 115	15 559	15 181	17 046	15 789	13 914	15 168	14 357	14 864	13 753
Kohle .....	1 244	1 135	737	869	650	3 425	3 371	3 549	3 751	3 942
Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	494	600	454	436	500	277	928	609	536	584
Holz .....	40	64	24	65	48	3 246	2 852	2 743	2 722	2 148
Getreide .....	722	998	1 469	2 709	2 280	406	361	169	177	204
Erze .....	1 989	2 023	1 937	2 029	2 041	2 202	2 151	2 312	2 784	1 943
Erdöl und -derivate ...	8 043	8 340	8 409	7 936	7 178	679	1 659	1 562	1 010	1 119
Anderes .....	3 583	2 398	2 152	3 002	3 092	3 680	3 844	3 413	3 884	3 813
Stückgüter .....	4 364	5 677	3 861	4 666	4 925	5 356	6 470	5 000	6 002	5 827
<b>Zusammen</b> .....	<b>20 478</b>	<b>21 236</b>	<b>19 042</b>	<b>21 711</b>	<b>20 714</b>	<b>19 270</b>	<b>21 638</b>	<b>19 357</b>	<b>20 866</b>	<b>19 580</b>

\*) Abgabepflichtige Schiffe der Tarifgruppen A und B, ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Die Zusammenfassung dieser Gütergruppe hat sich ab 1962 infolge Neufassung des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik geändert. Die Zahlen sind daher mit den Angaben von 1961 nicht voll vergleichbar.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## F. Luftverkehr

## 1. Bestand an Flugzeugen, Hubschraubern und Luftschiffen\*)

Fahrzeugart	31. Dezember							
	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Flugzeuge</b>								
mit einem Startgewicht								
bis 2 t .....	596	790	975	1 104	1 282	1 416	1 551	1 729
mit einem Motor .....	588	776	956	1 082	1 261	1 396	1 527	1 704
mit mehreren Motoren .....	8	14	19	22	21	20	24	25
über 2 bis 5,7 t .....	28	33	58	79	101	121	139	160
mit einem Motor .....	8	8	8	8	6	6	6	6
mit mehreren Motoren .....	20	25	50	71	95	115	133	154
über 5,7 bis 14 t .....	6	12	15	13	13	19	20	20
über 14 bis 20 t .....	17	11	10	9	8	6	4	7
über 20 t .....	30	35	38	44	45	43	53	66
darunter:								
mit Luftschraubenturbinen .....	2	9	10	11	11	11	11	11
mit Strahltriebwerken .....	—	4	4	11	12	13	19	30
Hubschrauber .....	12	14	15	24	46	48	65	70
Luftschiffe .....	1	1	2	2	2	2	2	2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>690</b>	<b>896</b>	<b>1 113</b>	<b>1 275</b>	<b>1 497</b>	<b>1 655</b>	<b>1 834</b>	<b>2 054</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle sind Flugzeuge mit Standort in Berlin (West) nicht eingetragen.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

## 2. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1965\*)

a) Nach Güterhauptgruppen  
100 kg

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes (Binnenverkehr)	Grenz-überschreitender Verkehr		Gebrochener Durchgangsverkehr	Beförderte Güter	
			V = E	V		E	insgesamt
			V = Versand, E = Empfang →				
00	Getreide .....	11	64	44	6	125	106
01	Kartoffeln .....	1	4	3	0	8	11
02	Frische Früchte, frisches, gefror. Gemüse .....	987	308	12 871	1 683	15 849	4 561
03	Zuckerrüben .....	—	—	—	—	—	0
04	Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugn., Hopfen .....	985	489	1 397	190	3 061	1 279
05	Zucker .....	151	54	165	55	425	204
06	Lebende Tiere .....	286	1 911	2 009	1 365	5 570	5 322
	dar.: Geflügel .....	78	274	29	324	706	613
	Zootiere .....	207	1 583	1 911	1 029	4 730	4 411
07	Fleisch, Fische, Eier, Milch, Speisefette .....	723	1 868	10 503	2 862	15 956	10 999
	dar.: Fische, frisch, gefroren .....	368	856	4 277	2 281	7 782	6 242
	Eier .....	55	42	2 312	239	2 648	2 559
08	Getränke .....	1 032	2 997	1 844	630	6 502	5 283
09	Andere Nahrungs- und Genußmittel .....	3 612	2 641	4 877	734	11 864	9 434
11	Futtermittel .....	158	316	71	11	556	439
15	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tier. Öle, Fette...	8	40	105	33	186	268
21	Grubenholz .....	—	—	—	—	—	—
22	Holz (ohne Grubenholz) und Kork .....	6	9	44	7	65	109
25	Zellstoff, Altpapier .....	1	2	9	5	17	22
29	Textile u. ä. pflanzl. u. tier. Rohstoffe .....	6 391	4 107	83 384	8 301	102 183	84 203
	dar.: Pelzfelle, roh .....	544	1 175	7 860	1 955	11 534	9 601
	Schnittblumen .....	5 265	1 126	63 195	2 899	72 485	58 919
31	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	2	9	27	245	282	40
33	Sonst. Steine, Erden u. verwandte Rohminerale .....	24	197	384	251	856	762
34	Stein- und Salinensalz .....	4	9	15	2	30	14
36	Eisenerze .....	1	1	16	0	18	24
37	Eisen- und Stahlabfälle und -schrott .....	0	1	6	0	8	31
38	NE-Metalle, -abfälle und -schrott .....	—	2	5	3	10	64
41	Steinkohle, Steinkohlenbriketts u. -koks .....	—	3	8	3	14	18
42	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und -koks, Torf .....	—	0	24	1	25	22
45	Rohes Erdöl .....	1	1	7	3	11	22
47	Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl .....	19	85	113	54	271	266
48	Sonstige Mineralerzeugnisse a. n. g., Gase .....	48	238	297	80	664	671
49	Benzol, Teer u. ä. Destillationserzeugnisse .....	0	9	21	1	31	27
51	Chemische Grundstoffe .....	228	3 696	1 821	469	6 213	4 919
	dar.: Anorganische Grundstoffe .....	185	3 474	1 229	332	5 219	3 766
	Radioaktive Stoffe .....	32	107	539	22	700	579
55	Andere chemische Erzeugnisse .....	1 788	19 003	10 884	4 065	35 740	29 075
	dar.: Farben, Gerbstoffe .....	393	4 030	1 345	274	6 042	5 255
	Pharmazeutische Erzeugnisse .....	321	4 910	3 100	1 903	10 234	8 847
59	Düngemittel .....	0	8	33	1	42	13
61	Kalk und Zement .....	5	13	33	16	68	61
65	Glas, Baustoffe u. ä. mineral. Waren .....	517	4 710	2 036	535	7 798	7 261
	dar.: Glaswaren .....	231	2 443	636	226	3 536	2 949
	Perlen, Edelsteine .....	20	261	305	45	631	686
71	Roh Eisen, Ferrolegerungen, Rohstahl .....	10	130	141	89	371	381
72	Walzwerks-, Zieherei- u. Gießereierzeugn. .....	270	1 417	990	306	2 983	3 024
75	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	523	2 433	2 083	294	5 333	3 521
81	EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall .....	2 205	12 519	9 254	2 871	26 849	18 648
83	Maschinen und elektrotechn. Erzeugn. .....	18 701	141 894	100 954	28 454	290 003	218 716
	dar.: Büromaschinen .....	681	7 912	13 670	2 406	24 669	13 881
	Nichtelektrische Motoren .....	1 106	5 490	6 288	1 340	14 224	7 505
	Maschinen, a. n. g. .....	9 224	90 400	49 222	14 980	163 825	130 245
	Nachrichten-Geräte .....	2 936	9 477	7 217	2 459	22 088	17 480
	Sonstige elektrische Erzeugnisse .....	3 648	24 129	19 154	5 119	52 050	39 219
85	Fahrzeuge .....	6 036	28 039	23 464	6 736	64 275	58 663
	dar.: Kraftfahrzeuge .....	869	18 607	11 118	3 508	34 102	27 299
	Luftfahrzeuge .....	5 024	6 383	9 498	2 143	23 048	24 767
91	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	66 234	153 005	160 477	39 576	419 292	338 317
	dar.: Papier, Pappe .....	1 041	791	531	201	2 563	2 078
	Druckereierzeugnisse .....	39 167	44 708	42 218	6 824	132 917	110 154
	Gewebe .....	905	8 816	8 342	2 685	20 748	17 583
	Garne und Spinnstoffwaren .....	1 841	13 578	13 503	3 410	32 332	21 176
	Bekleidung .....	5 209	13 337	28 746	8 422	55 714	42 019
	Leder, Lederwaren .....	164	3 308	4 676	828	8 977	7 765
	Optische Erzeugnisse .....	2 718	25 817	17 463	5 011	51 010	38 503
	Kinofilme .....	5 359	3 315	4 438	762	13 874	12 356
	Musikinstrumente .....	627	8 553	5 031	1 214	15 426	9 847
	Schmuck, Goldwaren .....	227	1 559	607	282	2 675	2 680
95	Gebrauchte Verpackungen .....	821	604	1 235	299	2 958	2 091
97	Umzugsgut, Baugeräte, Zirkusgut u. ä. .....	4 098	1 360	1 792	754	8 004	6 503
99	Sammel- u. Stückgut; sonst. Transportgüter .....	18 359	59 915	85 070	10 170	173 514	139 276
	dar.: Sammelgut .....	17 783	52 210	79 803	9 353	159 149	131 763
	Gold, Münzen .....	448	149	380	107	1 083	923
	<b>Insgesamt...</b>	<b>134 248</b>	<b>444 110</b>	<b>518 514</b>	<b>111 158</b>	<b>1 208 030</b>	<b>954 670</b>

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1962, Kurzfassung).

## 2. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1965\*)

## b) Nach Verkehrsbezirken

Tonnen

Verkehrsbezirk <sup>1)</sup>	Versand	Empfang	Verkehrsbezirk <sup>1)</sup>	Versand	Empfang
<b>Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes</b>	<b>13 425</b>	<b>13 425</b>	<b>Afrika</b>	<b>2 230</b>	<b>1 270</b>
Hamburg	2 542	1 411	Äthiopien	262	89
Hannover	645	494	Libyen	137	18
Bremen	113	142	Marokko	133	17
Düsseldorf	1 662	606	Südafrika	406	431
Köln/Bonn	540	350	Tunesien	76	36
Frankfurt	3 085	2 229	Verein. Arab. Republik (Ägypten)	393	245
Stuttgart	510	1 354	Übrige Länder	823	434
Nürnberg	244	236	<b>Amerika</b>	<b>15 614</b>	<b>19 135</b>
München	474	1 125	Argentinien	144	48
Berlin	3 610	5 478	Brasilien	156	91
Hubsehr.- und übrige Flugplätze	—	—	Kanada	1 517	550
<b>Grenzüberschreitender Verkehr</b>	<b>44 411</b>	<b>51 851</b>	Mexiko	324	94
<b>Europa</b>	<b>22 958</b>	<b>27 747</b>	Venezuela	339	9
Belgien	891	1 325	Vereinigte Staaten	12 623	18 227
Dänemark	814	989	Übrige Länder	511	116
Finnland	538	134	<b>Asien</b>	<b>3 321</b>	<b>3 643</b>
Frankreich	2 113	5 679	Indien	273	157
Griechenland	475	406	Iran	415	552
Großbritannien	8 836	9 853	Japan	465	624
Italien	1 833	2 450	Libanon	418	894
Niederlande	1 334	3 192	Pakistan	341	158
Norwegen	423	57	Übrige Länder	1 409	1 258
Österreich	494	224	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>288</b>	<b>56</b>
Schweden	1 017	127	Australien	268	53
Schweiz	935	1 278	Neuseeland	17	3
Spanien	1 319	667	Übrige Länder	3	—
Türkei	446	229	<b>Insgesamt</b>	<b>57 836</b>	<b>65 276</b>
Übrige Länder	1 490	1 137	dagegen 1964	47 548	51 224

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Es sind die Flughäfen bzw. die Länder genannt, in denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete.

## 3. Verkehrsleistungen 1965 nach Entfernungsstufen\*)

Entfernungsstufe von ... bis ... km	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Zusteiger <sup>1)</sup>		Geleistete Personenkilometer <sup>2)</sup>		Luftfracht		Geleistete Effektiv-tkm <sup>2)</sup>	
	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-
	verkehr		verkehr		verkehr		verkehr	
1 000		1 000 Pkm		t		1 000 tkm		
1 — 100	102		6 448	128	21	21	1	1
101 — 200	335	324	56 186	54 073	1 382	1 370	230	228
201 — 300	1 388	1 374	359 344	355 862	4 240	3 750	1 110	983
301 — 400	749	741	255 721	252 918	3 552	2 669	1 211	914
401 — 500	2 065	2 030	941 404	925 390	9 931	9 814	4 576	4 522
501 — 600	385	370	204 210	196 584	2 444	2 426	1 296	1 287
601 — 700	408	353	266 043	229 403	4 527	4 447	2 971	2 918
701 — 800	188	148	139 508	110 337	2 410	2 402	1 796	1 790
801 — 900	147	112	123 485	93 886	1 424	1 392	1 195	1 168
901 — 1 000	111	95	105 343	90 751	1 363	1 340	1 295	1 273
1 001 — 1 200	117	95	131 054	106 523	1 622	1 546	1 817	1 733
1 201 — 1 400	51	27	66 644	35 972	673	615	880	803
1 401 — 1 600	154	59	230 779	88 843	1 249	1 144	1 852	1 692
1 601 — 1 800	92	22	155 662	37 385	380	373	641	629
1 801 — 2 000	225	67	421 739	124 429	1 035	1 003	1 939	1 880
2 001 — 3 000	61	47	153 476	119 951	1 591	1 431	4 098	3 677
3 001 — 4 000	56	31	186 631	107 150	951	920	3 288	3 186
4 001 — 5 000	12	11	57 136	50 131	504	492	2 271	2 222
5 001 — 6 000	30	27	166 846	150 829	1 840	1 723	10 269	9 653
6 001 — 7 000	383	237	2 391 157	1 486 367	12 187	11 589	76 629	72 889
7 001 — 10 000	94	81	824 796	712 090	3 703	3 645	32 381	31 871
10 001 — 19 000	16	15	208 428	193 771	807	804	10 581	10 546
<b>Insgesamt</b>	<b>7 169</b>	<b>6 268</b>	<b>7 452 040</b>	<b>5 522 773</b>	<b>57 836</b>	<b>54 916</b>	<b>162 327</b>	<b>155 865</b>

\*) Nur gewerblicher Verkehr im Abgang bzw. im Versand.

1) Reisende ohne Umsteiger. — 2) Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Reise- bzw. Transportweg im Luftverkehr (einschl. der im Ausland geflogenen Kilometer) und weichen daher von den Angaben in Tabelle 8, S. 108\*, ab.

## 4. Verkehr auf Flughäfen

Flughafen	Jahr	Gestart. Flugzeug.		Fluggäste <sup>1)</sup>			Fracht <sup>1)</sup>			Post <sup>1)</sup>		
		insgesamt	dar. im gewerbl. Verkehr	Zusteiger	Aussteiger	Durchgang <sup>2)</sup>	Versand	Empfang	Durchgang <sup>2)</sup>	Versand	Empfang	Durchgang <sup>2)</sup>
Anzahl												
Hamburg ...	1964	34 317	23 365	717 933	711 594	45 235	5 831	6 397	2 691	2 529	2 151	185
	1965	34 111	24 566	851 535	846 526	50 221	7 042	6 931	3 041	2 751	2 214	229
Hannover ...	1964	24 696	16 352	429 033	434 705	68 832	2 198	2 674	1 336	994	1 094	737
	1965	23 911	17 000	509 201	515 889	36 895	2 642	2 892	1 059	1 025	1 175	628
Bremen ...	1964	30 335	5 103	79 565	78 092	57 541	371	703	698	464	417	38
	1965	23 366	5 867	107 382	109 386	66 642	553	1 028	625	443	433	53
Düsseldorf ...	1964	33 775	24 799	658 846	654 309	121 490	7 354	9 431	2 666	2 306	1 841	476
	1965	39 131	28 310	850 644	840 306	99 785	8 975	11 343	3 207	2 545	2 013	338
Köln/Bonn ...	1964	18 384	11 857	240 217	244 222	94 024	2 802	2 011	3 371	1 058	937	319
	1965	20 879	12 120	290 093	298 019	95 752	3 466	2 951	4 231	1 129	985	333
Frankfurt ...	1964	62 976	58 672	1 799 890	1 756 167	359 005	39 638	40 269	16 209	14 716	16 446	2 831
	1965	67 503	63 068	2 236 187	2 185 457	374 578	51 159	51 959	19 283	16 386	17 873	2 797
Stuttgart ...	1964	38 804	15 619	256 208	260 595	57 368	4 855	3 637	2 296	1 356	1 406	195
	1965	33 175	17 862	331 887	339 116	77 819	6 421	5 977	2 809	1 464	1 645	279
Nürnberg ...	1964	23 624	5 295	106 887	105 909	2 776	1 508	1 108	1 245	963	857	106
	1965	23 992	5 442	132 044	130 990	5 374	1 683	1 686	1 425	1 105	922	103
München ...	1964	28 014	21 083	591 977	598 555	118 700	4 301	4 754	3 775	1 918	2 112	843
	1965	31 961	24 638	761 783	763 459	142 081	5 198	5 816	5 098	2 206	2 326	892
Berlin ...	1964	31 859	31 134	1 351 090	1 353 676	25	5 400	7 372	5	3 731	3 826	—
	1965	35 500	34 349	1 577 974	1 574 355	77	5 649	9 202	1	4 107	3 929	—
Hubschrauberplätze	1964	247	247	530	642	57	1	1	—	—	—	—
	1965	294	294	648	793	13	1	1	—	—	—	—
Sonstige Flugplätze <sup>3)</sup>	1964	447 292	15 701	29 075	30 419	30	78	69	—	—	—	—
	1965	570 634	15 843	29 814	30 247	638	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ...	1964	774 323	229 227	6 261 251	6 228 885	925 083	74 337	78 426	34 292	30 035	31 087	5 730
	1965	904 457	249 359	7 679 192	7 634 543	949 875	92 789	99 786	40 779	33 161	33 515	5 652

<sup>1)</sup> Nur gewerblicher Verkehr. — <sup>2)</sup> Unter »Durchgang« sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt. — <sup>3)</sup> Sonstige Flugplätze, die mit Start oder Landung in unmittelbarer Beziehung zu einem Verkehrsflughafen stehen. Außerdem sind die Verkehrsergebnisse auf bzw. von sonstigen zu sonstigen Flugplätzen in diesen Zahlen enthalten.

## G. Nachrichtenverkehr

## 1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1 000

Land	Oberpostdirektionsbezirk	Ton-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.				Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.			
		1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
Schleswig-Holstein	Kiel	525	537	551	563	242	290	337	378
	Hamburg	960	987	1 005	1 023	477	563	638	703
Niedersachsen	Braunschweig	425	432	441	449	196	230	268	301
	Hannover	710	727	743	761	306	371	437	498
Bremen	Bremen	845	869	892	913	356	445	535	609
Nordrhein-Westfalen	Dortmund	1 075	1 094	1 113	1 133	598	671	753	832
	Düsseldorf	1 612	1 637	1 668	1 707	951	1 059	1 179	1 290
	Köln	926	947	973	999	501	573	653	725
	Münster	1 040	1 060	1 084	1 104	508	591	684	768
Hessen	Frankfurt/Main	1 440	1 478	1 515	1 553	597	718	856	985
	Koblenz	454	465	479	491	191	230	278	323
	Neustadt	348	357	367	375	126	157	194	227
Rheinland-Pfalz	Trier	131	134	138	140	42	53	67	81
	Freiburg	445	457	473	487	120	152	195	238
	Karlsruhe	541	561	576	587	189	230	281	327
Baden-Württemberg	Stuttgart	940	978	1 006	1 026	304	368	448	519
	Tübingen	384	397	411	423	97	122	156	193
	München	1 251	1 289	1 317	1 352	418	519	632	740
Bayern	Nürnberg	1 011	1 033	1 053	1 073	334	410	501	585
	Regensburg	477	486	496	504	142	178	222	263
Saarland	Saarbrücken	288	296	302	306	140	169	197	220
Berlin (West)	Berlin <sup>4)</sup>	867	877	892	908	378	441	512	574
Bundesgebiet		16 696	17 099	17 494	17 878	7 213	8 539	10 024	11 379

<sup>1)</sup> Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden. —  
<sup>2)</sup> Landespostdirektion. —  
Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 2. Deutsche Bundespost

## a) Ämter und Amtsstellen, Personal, Finanzen und Betriebsrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964	Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964
<b>Ämter und Amtsstellen<sup>1)</sup></b> .....	<b>27 791</b>	<b>27 731</b>	<b>27 647</b>	<b>Kraftfahrzeug-Anhänger</b> .....	<b>4 993</b>	<b>5 060</b>	<b>5 197</b>
Ämter des Fernmeldewesens .....	125	126	126	dar.: für den Fernmeldedienst ..	3 426	3 596	3 854
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	10 005	9 870	9 857	im Postreisedienst <sup>2)</sup> .....	203	139	14
<b>Personal<sup>1)</sup></b> .....	<b>424 288</b>	<b>430 142</b>	<b>430 041</b>	<b>Straßenpostnetz</b>			
Beamte .....	218 064	224 047	229 675	Omnibuslinien im Postreisedienst			
Angestellte <sup>3)</sup> .....	44 146	43 544	43 251	Zahl .....	1 791	1 869	1 891
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	114 734	115 022	111 335	Länge in km .....	50 081	56 649	58 211
Posthalter und Hilfsposthalter <sup>4)</sup> .....	14 673	14 566	14 788	<b>Postbeförderung mit Schiffen auf deut-</b>			
Beamtete Nachwuchskräfte .....	11 866	9 947	7 385	schischen Binnen- und Küstengewässern			
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte <sup>4)</sup> .....	20 805	23 016	23 607	Zur Postbeförderung benutzte (nicht			
Personalbestand nach der Kopffzahl .....	453 832	460 938	460 132	posteigene) Schiffe .....	50	55	52
<b>Finanzielle Ergebnisse (in Mill. DM)</b>				Poststrecken auf Wasserstraßen			
<b>Erfolgsrechnung</b>				Zahl .....	17	17	16
<b>Erträge</b> .....				Streckenlänge in km .....	344	342	344
Post- und Postreisedienst .....	6 700,7	7 544,9	8 414,4	<b>Postbeförderung mit Luftpost</b>			
Postcheckdienst .....	2 587,6	2 971,1	3 172,1	Zahl der Flugverbindungen <sup>5)</sup> .....	988	1 046	1 051
Postsparkassendienst .....	124,1	156,9	171,5	<b>Postbeförderungsmittel (ohne Kfz.)</b>			
Telegraphie (einschl. Funkgebühren) ..	142,2	160,9	163,5	Posteigene Fahrräder .....	26 230	26 492	26 160
Fernsprechdienst .....	316,2	368,6	408,2	Handfahrgeräte .....	84 302	88 399	92 421
Sonstige Erträge .....	3 122,0	3 478,2	4 016,4	Beförderungsmittel im Behälterver-			
Zu aktivierende Eigenleistungen .....	301,0	295,2	362,7	kehr .....	55 260	72 431	89 144
<b>Aufwendungen</b> .....				<b>Hilfseinrichtungen des Postdienstes</b>			
Personal .....	7 082,7	7 795,7	8 433,4	Amtliche Abgabestellen von Post-			
Betriebsführung .....	4 339,4	4 786,3	5 121,8	wertzeichen .....	10 537	10 453	10 542
Unterhaltung .....	888,5	987,2	1 076,5	Münzwertzeichengeber .....	18 054	20 089	22 775
Abschreibungen .....	348,3	391,3	434,0	Postbriefkasten .....	101 981	103 420	104 947
Ablieferung an den Bund .....	720,7	725,8	799,3	Hausbriefkasten (Einzelfächer			
Zinsen .....	422,3	477,7	500,9	in 1 000) <sup>6)</sup> .....	11 156	11 817	12 473
Sonstige Aufwendungen .....	281,4	362,8	428,3	Benutzte Postfächer .....	298 465	312 968	329 377
Verlust .....	82,1	64,7	72,6	<b>Telexdienst</b>			
	382,0	250,8	19,0	Telexanschlüsse .....	44 166	48 049	51 816
<b>Betriebsrichtungen<sup>1)</sup></b>				<b>Fernsprechdienst</b>			
<b>Post- und Postreisedienst</b>				Fernsprechortsnetze .....	3 772	3 780	3 779
<b>Postbeförderung auf der Schiene</b>				Vermittlungsstellen .....	4 550	4 597	4 651
mindestens 5 mal wöchentlich ver-				Sprechstellen in 1 000 .....	7 047	7 600	8 168
kehrende Bahnposten .....	1 792	1 810	1 830	Hauptanschlüsse .....	3 848	4 175	4 530
Bahnpostwagen (posteigene) .....	1 615	1 642	1 623	Amtsberechtigte Nebenanschlüsse ..	3 140	3 364	3 575
Regelmäßig zur Postbeförderung				Öffentliche Sprechstellen .....	59	61	63
benutzte Abteile in Eisenbahn-				<b>Funkdienst</b>			
wagen .....	175	164		Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe)	24	27	27
Poststrecken auf den Eisenbahnen				Seefunkstellen auf deutschen Handels-			
in km .....	27 850	28 057	30 027	schiffen .....	2 659	2 710	2 794
<b>Postbeförderung auf der Straße</b>				Ortungsfunkanlagen auf deutschen See-			
<b>Postkraftfahrbetrieb</b>				schiffen .....	4 182	4 333	4 649
<b>Kraftfahrzeuge</b> .....	<b>34 623</b>	<b>36 748</b>	<b>39 534</b>				
dar.: für den Fernmeldedienst ..	13 164	14 261	15 896				
Omnibusse im Postreise-							
dienst <sup>7)</sup> .....	2 899	2 772	2 507				

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne Anlernkräfte; seit 1964 einschl. Bauleitungskräfte. — <sup>3)</sup> Nicht vollbeschäftigte Kräfte auf volle Kräfte umgerechnet. — <sup>4)</sup> Einschl. Anlernkräfte. — <sup>5)</sup> Außerdem Unternehmer-Omnibusse: 1962 = 950; 1963 = 1 022; 1964 = 1 162. — <sup>6)</sup> Außerdem Unternehmer-Anhänger: 1962 = 7; 1963 = 6; 1964 = 3. — <sup>7)</sup> Flugverbindungen, die mindestens 5 mal wöchentlich befliegen werden. — <sup>8)</sup> Stichtag: 30. 6. des folgenden Jahres.

2. Deutsche Bundespost

b) Verkehrsleistungen

Verkehrsleistung	Einheit	1962	1963	1964	Verkehrsleistung	Einheit	1962	1963	1964
<b>Brief- und Paketdienst</b>					<b>Postscheckdienst</b>				
Briefsendungen <sup>1)</sup>					Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	2 154	2 223	2 277
im Inland .....	Mill.	8 461,7	8 208,2	8 305,0	Guthaben auf den Konten <sup>2)</sup> ..	Mill. DM	3 466,2	3 509,3	3 632,6
nach dem Ausland .....	Mill.	505,0	505,6	607,1	Gutschriften .....	Mill. St	681,8	684,4	692,7
aus dem Ausland .....	Mill.	348,2	341,9	363,2	dar.: Einzahlungen mit	Mrd. DM	309,7	329,3	358,6
insgesamt .....	Mill.	9 314,9	9 055,7	9 275,2	Zahlkarten und				
darunter eingeschrieben	Mill.	113,4	116,2	120,6	Konto-Postanwei-	Mill. St	357,6	354,6	352,0
mit Wertangabe .....	Mill.	2,3	2,0	2,1	sungen .....	Mrd. DM	65,3	70,3	77,3
Paketsendungen .....	Mill.	314,8	301,0	302,6	Übertragungen von				
im Inland .....	Mill.	302,7	288,5	289,4	anderen Postscheck-	Mill. St	323,7	329,1	340,0
nach dem Ausland .....	Mill.	8,1	8,4	8,9	konten .....	Mrd. DM	244,4	259,0	281,2
aus dem Ausland .....	Mill.	4,0	4,0	4,2	Lastschriften .....	Mill. St	440,2	446,2	457,5
Paketsendungen mit Wert-	Mill.	2,4	2,4	2,5	dar.: Von den Gut- und Last-	Mrd. DM	309,6	329,3	358,4
angabe auf der Sendung					schriften sind unbar ab-	%	86,2	85,9	85,8
<b>Zeitungsdienst</b>					<b>Postsparkassendienst</b>				
Zugelassene Zeitungen <sup>3)</sup> .....	St	6 649	6 658	6 415	Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	11 735	12 105	13 313
Beförderte Zeitungsnum-	Mill.	878,7	917,9	914,4	Guthaben auf den Konten <sup>2)</sup> ..	Mill. DM	4 204,3	4 701,1	5 195,9
merstücke .....					Einlagen (mit Überweisun-	1 000 St	24 221	24 117	27 042
Außergewöhnliche	Mill.	380,8	437,5	530,5	gen und Zinsgutschriften)	Mill. DM	2 851,8	2 918,0	3 189,1
Zeitungsbeilagen .....	Mill.	—	—	97,2	darunter Bareinlagen <sup>4)</sup> ..	1 000 St	11 705	11 167	1 263,9
Streifenbandzeitungen <sup>5)</sup> ..	Mill.	—	—	—	Rückzahlungen .....	Mill. DM	2 439,2	2 465,9	2 685,9
<b>Zahlungsdienst</b>					<b>Telegraphie</b>				
Eingezahlte Zahlkarten und	Mill. St	406,4	404,1	400,5	Telegrammverkehr				
Postanweisungen .....	Mill. DM	70 400	75 709	82 708	Übermittelte Telegramme	Mill.	32,9	31,9	31,3
Ausgezahlte Zahlungs- und	Mill. St	154,2	154,5	154,4	im Inland .....	Mill.	21,6	20,9	20,5
Postanweisungen .....	Mill. DM	22 772	25 253	27 483	nach dem Ausland .....	Mill.	5,9	5,7	5,3
Nachnahmesendungen .....	Mill. St	94,9	92,1	94,6	aus dem Ausland .....	Mill.	5,4	5,4	5,5
Postaufträge	Mill. DM	3 446	3 936	3 771	Teilnehmer-Fernschreib-				
zur Geldeinzahlung .....	1 000 St	123	133	73,7 <sup>6)</sup>	verkehr				
zum Postprotest .....	Mill. DM	20,0	23,1	415,3	Gebühreneinheiten				
Postaufträge	1 000 St	474	438	89,0	innerhalb des Bundes-	Mill.	674,5	725,8	796,2
zum Postprotest .....	Mill. DM	103,6	97,3	—	gebietes .....				
<b>Leistungen für fremde</b>					<b>Fernsprechdienst</b>				
<b>Rechnung</b>					Ortsgespräche .....				
Vertrieb von Wechsel-					Ferngespräche <sup>7)</sup> .....	Mill.	3 809,5	4 132,7	4 142,0
steuermarken, Wertkarten					im Inland .....	Mill.	1 388,8	1 545,8	1 607,3
für Steuerstempel u.					nach dem Ausland .....	Mill.	1 356,7	1 510,4	1 587,7
Beitragsmarken d. Sozial-	Mill. DM	821,0	948,9	1 134,2	aus dem Ausland .....	Mill.	15,9	18,1	19,6
versicherung .....	Mill. DM	—	—	—	Funkdienst				
Ausgezahlte Versicherungs-	Mill. St	139,3	133,5	134,2	Öffentlicher Seefunkdienst				
und Versorgungsrenten <sup>8)</sup>	Mill. DM	21 679	23 059	25 543	der deutschen Küstenfunk-				
<b>Einziehung von Rundfunk-</b>					stellen mit Seefunkstellen				
<b>gebühren</b>					Funktelegramme .....				
Ton-Rundfunkgenehmi-	1 000	16 696	17 099	17 494	Funkgespräche .....	1 000	446,4	425,1	421,5
gungen <sup>9)</sup> .....					darunter im kurzen Weg	1 000 St	15 358	14 626	15 110
dar.: für Kfz. usw. ....	1 000	146	156	167	(bis 500 DM) .....	Mill. DM	2 042,0	2 062,3	2 256,1
gebührenfrei .....	1 000	503	498	490	<b>Telegraphie</b>				
Fernseh-Rundfunkgeneh-	1 000	7 213	8 539	10 024	Telegrammverkehr				
migungen <sup>9)</sup> .....					Übermittelte Telegramme	Mill.	32,9	31,9	31,3
<b>Postreisedienst</b>					im Inland .....				
Zurückgelegte Wagen-km	Mill. km	175,5	173,2	171,1	nach dem Ausland .....	Mill.	21,6	20,9	20,5
darunter Anhänger-km ...	Mill. km	5,9	2,8	0,8	aus dem Ausland .....	Mill.	5,9	5,7	5,3
Beförderte Personen <sup>10)</sup> .....	Mill.	338,7	327,7	324,2	Teilnehmer-Fernschreib-				
					verkehr				
					Gebühreneinheiten				
					innerhalb des Bundes-	Mill.	674,5	725,8	796,2
					gebietes .....				
					Telexminuten (Zeitminu-	1 000	25 053	28 423	32 648
					ten) im Verkehr	1 000	25 220	29 409	31 842
					nach dem Ausland .....				
					aus dem Ausland .....				

<sup>1)</sup> Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wursendungen, Blindensendungen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warensendungen und Päckchen. — <sup>2)</sup> Stand jeweils am Jahresende. — <sup>3)</sup> 1962 und 1963 unter Drucksache als Briefsendungen gezählt. — <sup>4)</sup> Bis 31. 7. 1964 (Wegfall des Postauftrags zur Geldeinzahlung ab 1. 8. 1965). — <sup>5)</sup> Einschl. Kindergeldzahlungen und Altersgeld für Landwirte. — <sup>6)</sup> Beförderungsfälle. — <sup>7)</sup> Einschl. Einlagen mit Postsparkarten. — <sup>8)</sup> Seit 1964 nur abgehende Ferngespräche.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

H. Güterverkehr in Rohrleitungen

1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Betriebslänge der Rohrleitungen ..	km	455	455	479	989	1 070	1 070
Transportmenge .....	1 000 t	13 308	18 178	21 341	27 505	37 640	46 289
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill. tkm	2 959	3 759	4 389	4 941	7 149	8 945

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main

## J. Verkehrsunfälle

### 1. Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen \*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen <sup>1)</sup>					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>
1960 .....	2 029	349 315	75	.	106	485	14 406	26	.	38	2 671	454 960	77	.	115
1961 .....	1 979	339 547	77	.	97	502	14 543	26	54	98	2 824	447 927	87	.	124
1962 .....	1 980	321 257	68	.	108	456	14 445	16	86	61	2 324	428 488	61	.	92
1963 .....	1 855	314 642	60	.	80	489	14 513	19	36	44	2 644	424 298	101	.	74
1964 .....	1 856	328 668	68	.	77	481	16 494	23	40	42	2 406	446 172	63	.	77
1965 .....	1 793	316 267	83	.	102	469	15 752	18	.	38	2 423	433 418	107	.	134

\*) Eisenbahnverkehr, Binnenschiffahrt und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt ohne vermißte Personen. —

<sup>2)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen. — <sup>3)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe. — <sup>4)</sup> Seemäßig untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe). —

<sup>5)</sup> Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).

### 2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte

Land	1963						1964						1965 <sup>1)</sup>					
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei								
		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte						
Schleswig-Holstein .....	12 589	601	5 412	11 021	13 032	694	5 787	11 595	12 528	667	5 598	11 242						
Hamburg .....	11 750	293	5 040	9 939	11 015	358	5 083	9 124	10 312	314	4 514	8 763						
Niedersachsen .....	36 500	2 159	15 863	33 430	39 783	2 553	17 736	35 151	38 002	2 550	17 729	34 427						
Bremen .....	3 887	114	1 335	3 275	3 850	111	1 344	3 168	3 680	106	1 295	3 051						
Nordrhein-Westfalen .....	92 857	4 000	37 140	85 837	97 895	4 709	40 563	89 253	92 434	4 374	35 387	87 979						
Hessen .....	26 629	1 113	10 141	26 446	27 349	1 290	10 912	26 955	27 662	1 168	10 993	28 017						
Rheinland-Pfalz .....	19 120	1 028	8 683	17 738	19 612	1 090	9 085	18 703	19 099	998	8 892	17 702						
Baden-Württemberg .....	41 080	1 888	17 206	40 402	42 921	2 130	18 382	42 252	41 418	2 097	17 505	42 097						
Bayern .....	52 349	2 710	23 584	49 031	55 115	2 952	25 559	51 278	54 278	2 888	25 271	51 339						
Saarland .....	5 644	260	2 325	5 147	5 590	287	2 535	4 937	5 413	293	2 377	4 821						
Berlin (West) .....	12 237	347	3 196	12 107	12 506	320	3 374	12 396	11 441	297	3 101	11 318						
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>314 642</b>	<b>14 513</b>	<b>129 925</b>	<b>294 373</b>	<b>328 668</b>	<b>16 494</b>	<b>140 360</b>	<b>305 812</b>	<b>316 267</b>	<b>15 752</b>	<b>132 662</b>	<b>300 756</b>						

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

### 3. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1964 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Verunglückte im Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	ins-gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß-gänger	Andere Per-sonen <sup>1)</sup>	ins-gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß-gänger	Andere Per-sonen <sup>1)</sup>
		Kraft-rädern, Kraft-rollern	Kraft-wagen	Mopeds	Fahr-rädern				Kraft-rädern, Kraft-rollern	Kraft-wagen	Mopeds	Fahr-rädern		
<b>Getötete</b>														
unter 6 .....	368	1	21	—	7	338	1	230	—	97	2	3	128	—
6 — 15 .....	621	4	27	4	182	403	1	417	2	100	3	118	192	2
15 — 18 .....	206	54	33	33	44	41	1	344	62	147	39	34	62	—
18 — 25 .....	932	167	492	65	50	156	2	2 035	224	1 528	71	39	168	5
25 — 65 .....	3 285	226	1 039	279	465	1 250	26	4 734	294	3 048	256	374	737	25
65 und mehr .....	2 207	5	130	34	227	1 794	17	1 071	17	290	58	244	455	7
Ohne Angabe .....	16	—	13	—	—	3	—	28	1	25	—	—	2	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 635</b>	<b>457</b>	<b>1 755</b>	<b>415</b>	<b>975</b>	<b>3 985</b>	<b>48</b>	<b>8 859</b>	<b>600</b>	<b>5 235</b>	<b>429</b>	<b>812</b>	<b>1 744</b>	<b>39</b>
<b>Verletzte</b>														
unter 6 .....	11 750	56	2 586	34	500	8 495	79	3 485	32	2 490	16	89	849	9
6 — 15 .....	30 386	268	3 022	243	8 782	17 969	102	7 333	136	3 788	73	1 783	1 520	33
15 — 18 .....	19 870	4 830	3 562	4 252	5 015	2 164	47	8 168	1 234	4 632	973	831	483	15
18 — 25 .....	65 140	12 054	37 172	6 648	4 219	4 895	152	47 459	3 656	40 230	1 676	710	1 144	43
25 — 65 .....	139 424	11 598	74 658	12 901	17 144	21 826	1 297	85 349	4 126	70 633	3 623	3 380	3 194	393
65 und mehr .....	17 276	176	3 766	734	2 470	9 721	409	5 256	67	3 108	280	870	857	74
Ohne Angabe .....	2 661	124	1 931	94	107	318	87	2 615	49	2 434	28	19	79	6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>286 507</b>	<b>29 106</b>	<b>126 697</b>	<b>24 906</b>	<b>38 237</b>	<b>65 388</b>	<b>2 173</b>	<b>159 665</b>	<b>9 300</b>	<b>127 315</b>	<b>6 669</b>	<b>7 682</b>	<b>8 126</b>	<b>573</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

## 4. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>
<b>Unfälle</b>								
mit Getöteten .....	11 452	12 984	13 528	13 559	13 463	13 413	15 263	14 613
mit Verletzten .....	285 245	314 611	335 787	325 988	307 794	301 229	313 405	301 654
mit Personenschaden insgesamt ...	296 697	327 595	349 315	339 547	321 257	314 642	328 668	316 267
mit nur Sachschaden <sup>2)</sup> .....	455 000	516 000	641 000	690 000	758 000	800 000	760 000	783 000
<b>Unfallbeteiligte</b>								
<b>bei Unfällen mit Personenschaden</b>								
Krafträder, Kraftroller .....	102 973	102 579	89 042	74 826	55 892	43 976	37 103	28 981
Personenkraftwagen .....	185 295	218 983	266 782	286 455	307 046	321 061	351 538	359 175
Kraftomnibusse, Obusse .....	5 756	5 884	6 545	6 609	6 614	6 740	6 300	5 870
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ...	54 262	57 624	60 504	59 112	57 344	55 576	53 757	51 854
Sonstige Kraftfahrzeuge .....	540	848	973	1 316	1 614	1 836	1 801	2 043
Zusammen ...	348 826	385 918	423 846	428 318	428 510	429 189	450 499	447 923
Mopeds .....	56 729	69 599	75 166	61 351	38 724	32 839	32 510	25 084
Fahrräder .....	62 927	67 938	63 507	60 112	52 241	50 044	51 880	46 318
Sonstige Fahrzeuge .....	8 330	7 708	7 949	7 307	6 562	5 870	5 608	5 372
Fußgänger .....	79 143	82 575	88 725	86 584	81 742	79 647	81 895	79 208
Andere Verkehrsteilnehmer <sup>3)</sup> .....	4 985	5 060	3 363	2 855	2 159	1 924	326	569
<b>Insgesamt ...</b>	<b>560 940</b>	<b>618 798</b>	<b>662 556</b>	<b>646 527</b>	<b>609 938</b>	<b>599 513</b>	<b>622 718</b>	<b>604 474</b>
<b>bei Unfällen mit nur Sachschaden<sup>4)</sup></b>								
Krafträder, Kraftroller .....	54 238	54 701	50 862	42 087	30 735	21 285	6 525	358
Personenkraftwagen .....	538 915	632 273	837 815	946 962	1 081 239	1 151 530	509 819	174 884
Kraftomnibusse, Obusse .....	18 298	18 674	22 120	22 828	24 362	25 146	9 202	2 391
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ...	183 397	194 238	227 596	236 700	246 553	247 739	95 585	37 185
Sonstige Kraftfahrzeuge .....	2 978	5 942	8 744	11 294	12 101	12 947	9 033	1 605
Zusammen ...	797 826	905 828	1 147 137	1 259 871	1 394 990	1 458 647	630 164	216 423
Mopeds .....	27 016	32 941	36 135	28 355	17 122	13 567	5 010	232
Fahrräder .....	25 325	25 927	24 099	21 436	17 669	14 668	6 684	497
Sonstige Fahrzeuge .....	17 956	16 233	17 614	17 329	17 732	16 585	13 326	2 516
Fußgänger .....	6 741	6 219	6 637	5 892	5 665	4 970	2 592	564
Andere Verkehrsteilnehmer <sup>3)</sup> .....	9 165	8 308	7 760	6 537	5 620	5 402	328	85
<b>Insgesamt ...</b>	<b>884 029</b>	<b>995 456</b>	<b>1 239 382</b>	<b>1 339 420</b>	<b>1 458 798</b>	<b>1 513 839</b>	<b>658 104</b>	<b>220 317</b>
<b>Verunglückte</b>								
<b>Getötete .....</b>	<b>12 169</b>	<b>13 822</b>	<b>14 406</b>	<b>14 543</b>	<b>14 445</b>	<b>14 513</b>	<b>16 494</b>	<b>15 752</b>
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern, Kraftrollern .....	3 022	3 094	2 440	2 046	1 493	1 200	1 057	800
Personenkraftwagen .....	2 392	2 894	3 748	4 152	4 741	5 194	6 285	6 060
Kraftomnibussen, Obussen .....	32	74	29	29	26	43	60	35
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	446	556	480	558	562	581	600	573
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	9	8	58	14	24	37	45	48
Mopeds .....	1 126	1 415	1 442	1 201	860	753	844	632
Fahrrädern .....	1 234	1 520	1 501	1 559	1 507	1 596	1 787	1 642
sonstigen Fahrzeugen .....	137	113	101	108	113	88	54	75
Fußgänger .....	3 763	4 125	4 574	4 845	5 097	4 994	5 729	5 858
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	8	23	33	31	22	27	33	29
<b>Verletzte .....</b>	<b>372 524</b>	<b>419 827</b>	<b>454 960</b>	<b>447 927</b>	<b>428 488</b>	<b>424 298</b>	<b>446 172</b>	<b>433 418</b>
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern, Kraftrollern .....	99 269	102 511	89 471	76 305	57 293	45 881	38 406	30 101
Personenkraftwagen .....	87 100	108 188	142 361	161 612	191 023	205 793	232 809	242 394
Kraftomnibussen, Obussen .....	3 162	3 390	4 330	4 919	5 026	5 519	4 909	5 131
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	11 109	12 404	13 717	15 010	15 676	15 824	15 494	15 316
sonstigen Kraftfahrzeugen .....	170	184	632	288	402	577	800	952
Mopeds .....	46 331	59 907	68 108	57 175	36 706	31 529	31 575	24 619
Fahrrädern .....	51 712	56 389	53 786	51 727	45 609	44 081	45 919	41 362
sonstigen Fahrzeugen .....	3 396	3 483	3 570	3 642	3 403	2 989	2 289	2 593
Fußgänger .....	70 074	73 084	78 489	76 869	73 002	71 690	73 514	70 538
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	201	287	496	380	348	415	457	412

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Gerundete Zahlen. — <sup>3)</sup> Zum Beispiel: Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl. — <sup>4)</sup> 1964: mit Strafanzeigen gemeldete Unfälle. 1965: mit Strafanzeigen gemeldete Unfälle mit einem Sachschaden von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1964

a) Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Fahrräder u. sonstige Fahrzeuge	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Fahrräder u. sonstige Fahrzeuge	Kraft- räder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Fahrräder u. sonstige Fahrzeuge
	bei Unfällen mit Getöteten				bei Unfällen mit Verletzten				bei Unfällen m. Personenschaden			
<b>Ursachen bei Fahrzeugführern</b> .....	<b>1 419</b>	<b>13 084</b>	<b>2 270</b>	<b>2 926</b>	<b>23 426</b>	<b>251 010</b>	<b>38 174</b>	<b>57 478</b>	<b>24 845</b>	<b>264 094</b>	<b>40 444</b>	<b>60 404</b>
Nichtbeachten der Vorfahrt/ Verkehrs- regelung .....	83	624	171	552	2 071	39 208	4 834	9 031	2 154	39 832	5 005	9 583
Falsches Einordnen .....	17	67	28	189	268	4 190	984	3 106	285	4 257	1 012	3 295
Falsches Einbiegen nach rechts oder links Unachtsames Ein- oder Ausfahren, falsches Wenden .....	26	131	74	286	716	13 924	2 403	5 204	742	14 055	2 477	5 490
Fehler beim Überholen .....	9	71	59	149	371	7 621	1 924	2 795	380	7 692	1 983	2 944
Fehler beim Überholtwerden und Vorbei- fahren .....	80	773	188	50	2 268	15 912	3 619	2 002	2 348	16 685	3 807	2 052
Zu schnelles Fahren .....	149	885	182	259	2 126	18 354	3 838	6 249	2 275	19 239	4 020	6 508
Zu dichtes Auffahren .....	490	5 256	560	263	6 549	69 824	7 489	5 962	7 039	75 080	8 049	6 225
Falsches Verhalten gegenüber Fuß- gängern .....	45	273	103	34	1 926	16 763	3 961	2 511	1 971	17 036	4 064	2 545
Falsche Zeichengebung .....	50	1 394	229	74	1 419	15 138	1 932	2 847	1 469	16 532	2 161	2 921
Nichtbeachten der Abblend- und Beleuch- tungsvorschriften .....	6	29	7	159	529	2 141	679	2 461	535	2 170	686	2 620
Verkehrswidriges Halten oder Parken ...	6	24	21	68	105	876	332	860	111	900	353	928
Alkoholeinfluß .....	12	20	56	9	6	2 751	866	107	18	2 771	922	116
Ermüdung, körperliche oder gesundheit- liche Behinderung .....	343	2 621	176	451	3 503	30 785	1 636	7 538	3 846	33 406	1 812	7 989
Andere Ursachen beim Fahrzeugführer	24	367	84	71	193	3 925	592	681	217	4 292	676	752
<b>Ursachen bei Fahrzeugen (technische und Wartungsmängel)</b> .....	<b>79</b>	<b>549</b>	<b>332</b>	<b>312</b>	<b>1 376</b>	<b>9 598</b>	<b>3 085</b>	<b>6 124</b>	<b>1 455</b>	<b>10 147</b>	<b>3 417</b>	<b>6 436</b>
Mängel an den Bremsen .....	30	430	122	89	571	6 405	1 460	1 651	601	6 835	1 582	1 740
Mängel an der Bereifung .....	8	91	49	31	153	1 013	522	590	161	1 104	571	621
Mängel an der Beleuchtungsanlage ....	16	302	23	3	206	4 639	306	143	222	4 941	329	146
Andere Ursachen beim Fahrzeug .....	3	17	16	47	69	195	193	569	72	212	209	616
Andere Ursachen beim Fahrzeug .....	3	20	34	8	143	558	439	349	146	578	473	357

b) Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Zu- sammen	Darunter im Alter von ... Jahren		Zu- sammen	Darunter im Alter von ... Jahren		Ins- gesamt	Darunter im Alter von ... Jahren	
		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
		bei Unfällen mit Getöteten		bei Unfällen mit Verletzten		bei Unfällen m. Personenschaden			
<b>Ursachen bei Fußgängern</b> .....	<b>6 057</b>	<b>1 028</b>	<b>2 179</b>	<b>62 864</b>	<b>27 695</b>	<b>7 807</b>	<b>68 921</b>	<b>28 723</b>	<b>9 986</b>
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	4 171	814	1 775	48 915	23 344	6 746	53 086	24 158	8 521
Nichtbenutzen des Gehweges .....	179	4	49	1 483	141	153	1 662	145	202
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	283	6	56	1 405	88	164	1 688	94	220
Spielen auf oder neben der Fahrbahn ..	191	189	—	4 047	3 938	—	4 238	4 127	—
Alkoholeinfluß .....	1 035	—	237	5 780	—	500	6 815	—	737
Andere Ursachen .....	198	15	62	1 234	184	244	1 432	199	306

c) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse  
und andere Unfallursachen

Ursache	Bei Un- fällen mit Ge- töteten	Bei Un- fällen mit Ver- letzten	Bei Un- fällen mit Personen- schaden
<b>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</b> ..	<b>1 251</b>	<b>32 560</b>	<b>33 811</b>
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 059	27 192	28 251
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	47	1 167	1 214
Enge oder Unübersichtlichkeit .....	136	3 871	4 007
Andere Mängel .....	9	330	339
<b>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</b> ..	<b>361</b>	<b>5 391</b>	<b>5 752</b>
Hindernisse als Unfallursachen .....	49	2 996	3 045
Andere Unfallursachen .....	104	1 363	1 467

d) Zusammenfassung

Ursache	Anzahl
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	389 787
Ursachen bei Fahrzeugen .....	10 758
Ursachen bei Fußgängern .....	68 921
Straßenverhältnisse als Unfallursachen ....	33 811
Witterungseinflüsse als Unfallursachen ....	5 752
Hindernisse als Unfallursachen .....	3 045
Andere Unfallursachen .....	1 467
<b>Insgesamt ...</b>	<b>513 541</b>

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Verkehr

enthalten ist:

#### Geographische Angaben

Schiffbare Flüsse Tab. 5, S. 7 — Schifffahrtskanäle Tab. 6, S. 7; Tab. 7, S. 14\*

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Eisenbahnverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt, Straßen-, Luft-, Nachrichten- und Rohrleitungsverkehr S. 14, 20 f, 21\* f

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Bei der Bundesbahn und Bundespost beschäftigte Vertriebene S. 50

#### III. Gesundheitswesen

Sterbefälle durch Kraftfahrzeugunfälle S. 80 ff, 43\*

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Fachschulen für Handels- und Verkehrsberufe S. 98 — Studierende an Techniker- und Ingenieurschulen, Hochschulen (Schiffbau, Flugzeugbau) S. 99 ff — Ton- und Fernsehrundfunk S. 115 f — Fachbücher (Buchproduktion) Tab. 23, S. 118

#### V. Rechtspflege

Unbefugter Fahrzeuggebrauch; Verbrechen und Vergehen im Straßenverkehr S. 132 ff — Entziehung der Fahrerlaubnis Tab. 8, S. 136

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Post- und Fernmeldewesen, Verkehr) S. 146

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) S. 150, 152; — in Verkehrsberufen S. 154 — Arbeitslose und offene Stellen in Verkehrsberufen S. 159 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer im Verkehrswesen Tab. 2b, S. 160 — Berufsausbildung (Verkehrsberufe) Tab. 2, S. 162, 164

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Verkehr) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften («Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr», «Schifffahrt» u. ä.) S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlepper in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Tab. 4, S. 175 — Fischereiflotte Tab. 8, S. 196

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) S. 200 ff — Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes S. 206 ff — Bilanzen der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mbH in der Verkehrswirtschaft S. 212 ff — Jahresabschlüsse der kommunalen Verkehrs- und Hafenbetriebe Tab. 7, S. 222

#### XI. Industrie und Handwerk

Betriebe, Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Straßenfahrzeug-, Luftfahrzeug- und Schiffbau S. 228 ff, 267 ff — Index der industriellen Produktion im Straßenfahrzeug- und Schiffbau S. 242 ff — Produktion von Lokomotiven und Tendern S. 253 — Produktion des Fahrzeugbaus S. 254, 71\* — Produktion von Motorenöl, Benzin usw. S. 252, 66\*

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Verkehrsbau S. 283 f — Kraftfahrzeuge im Baugewerbe Tab. 5, S. 285 — Beschäftigte und Umsatz der Straßenbauunternehmen S. 286

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie der Handelsvermittlung mit Fahrzeugen S. 301 ff — Meßzahlen der Umsatzwerte des Einzelhandels mit Kraftwagen, Fahrrädern usw. S. 306 f — Bei Urlaubs- und Erholungsreisen benutzte Verkehrsmittel Tab. 4c, S. 312 — Verkehrsträger im Warenverkehr mit Berlin (West) Tab. 1c, S. 314

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr von Dampflokomotiven, Wasserverkehrsmitteln, Kraftfahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln S. 325 ff, 101\* — Zollsoll-erträge bei der Einfuhr von Beförderungsmitteln S. 348

#### XV. Verkehr

Weitere Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 *St. Jb. 1965, S. 358 ff* — Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1965 *St. Jb. 1965, Tab. 1, S. 366* — Gemeindestraßen am 1. 1. 1961 *St. Jb. 1964, Tab. 2, S. 354* — Bau- und Betriebsstoffverbrauch für den Neubau, Ausbau und die Unterhaltung der Bundesfernstraßen 1960 *St. Jb. 1962, Tab. 3, S. 359* — Durchschnittl. täglicher Kraftfahrzeugverkehr auf Bundesautobahnen und Bundesstraßen 1956-1960 *St. Jb. 1962, Tab. 4, S. 359* — Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 *St. Jb. 1962, S. 360* — Grenzübergang von Kraftfahrzeugen über die Auslands Grenzen 1963 *St. Jb. 1964, Tab. 7, S. 360* — Güterverkehr an wichtigen Schleusen 1960 u. 1961 *St. Jb. 1962, Tab. 6, S. 370* — Schiffs-, Güter- und Floßverkehr auf Binnenwasserstraßen 1961 *St. Jb. 1963, Tab. 2, S. 357* — Personenverkehr über See mit dem Ausland 1963 *St. Jb. 1964, Tab. 6, S. 372*

#### XVI. Geld und Kredit

Postscheck, Postsparkasse S. 393, 402 — Schiffshypotheken, -pfandbriefe S. 398 ff — Aktienkurse von Waggon-, Schiff- und Fahrzeugbau, Eisen- und Straßenbahnen, Schifffahrt S. 405 f — Zahlungsschwierigkeiten im Verkehr S. 409

#### XVII. Versicherungen

Kraftverkehrs-, Transport- und Schiffskaskoversicherung S. 416 — Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost (Versicherte, Renten, Vermögensbestand) S. 418

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Seekrankenkasse S. 422 — Bundesbahnversicherungsanstalt, Seekasse S. 428

#### XIX. Finanzen und Steuern

Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften für Wirtschaft und Verkehr Tab. 1, S. 440 — Öffentliche Ausgaben für den Verkehr S. 444, 450 f — Kraftfahrzeug-, Beförderung- und Mineralölsteuer S. 446 — Personalstand der Gebietskörperschaften (Verkehr), der Bundesbahn und Bundespost S. 449 — Öffentliche Schulden bei der Bundespost S. 448 — Umsatz und Umsatzsteuer des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung S. 461, 463 — Absatz und Versteuerung von Mineralöl S. 466 — Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer 1958 in der Verkehrswirtschaft *St. Jb. 1963, S. 452 ff*

#### XX. Preise

Index der Erzeugerpreise im Fahrzeugbau S. 473 — Index der Erzeugerpreise, Preise für Benzin und Dieselmotortreibstoff S. 481, 485, 129\* — Einfuhrpreise für Erdöl und Erdölprodukte S. 488, 491 — Index der Einkaufspreise der Landwirtschaft für Treibstoffe und Ackerschlepper S. 480 — Preisindex für die Lebenshaltung (Bedarfsgruppe »Verkehr«) S. 495 — Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren S. 498 ff, 138\* ff

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitszeit und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Schiffbau, Straßen- und Luftfahrzeugbau S. 506 ff; — im Handwerk (Kraftfahrzeugreparatur) S. 511 — Angestelltenverdienste im Schiffbau, Straßen- und Luftfahrzeugbau S. 515 — Index d. Tariflöhne u. -gehälter in »Verkehr und Nachrichtenübermittlung« S. 516 f

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Versorgung mit Kraftwagen, Benzin, Dieselmotortreibstoff u. ä. S. 521 — Ausgaben der privaten Haushalte für Verkehr u. Nachrichtenübermittlung S. 524 ff

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung zum Inlandsprodukt S. 546 ff, 156\*

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Reiseverkehr und Transportleistungen, Hafendienste, Reparaturen an Transportmitteln u. ä. in der Zahlungsbilanz S. 560 ff

#### Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 600 f

Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung Tab. 6, S. 622

Internationale Übersichten S. 102\* ff

## XVI. Geld und Kredit

### Vorbemerkung

**Zahlungsverkehr:** Als Bargeldumlauf werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschließlich der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Vom bargeldlosen Zahlungsverkehr ist nur derjenige bei den Postscheckämtern und bei den Sparkassen erfaßt. Nicht enthalten sind der Giroverkehr bei der Deutschen Bundesbank und der bargeldlose Zahlungsverkehr bei den Banken und sonstigen Kreditinstituten.

**Wichtige Bilanzposten der Kreditinstitute:** Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Statistischen Handbuch der Bank deutscher Länder 1948 bis 1954, S. 279 ff, enthalten.

**Boden- und Kommunalkreditinstitute:** Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Nachweisungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank (gegenwärtig 72 Anstalten).

**Kommunalobligationen** sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und privaten Hypothekbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

**Bausparkassen:** Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 16 private und 14 öffentliche Bausparkassen. Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Bei **Teilfinanzierungsverträgen** entspricht die Abschlußsumme der Bausparsumme. Sie umfaßt das anzusparende Eigenkapital und ein durch eine zweistellige Hypothek zu sicherndes Darlehen der Bausparkasse.

Bei **Vollfinanzierungsverträgen** wird die Abschlußsumme »Vertragssumme« genannt; sie umfaßt neben der Bausparsumme noch eine erststellig zu sichernde Hypothek, die von der Bausparkasse beschafft wird. Die Bausparsumme ist hier — ebenso wie bei den Teilfinanzierungsverträgen — das angesparte Eigenkapital und die zweistellige Hypothek.

Die **Bauspareinlagen** stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

**Wohnungsbauprämien** sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Abänderungsgesetzen) gewährt werden. Sie sind nach dem Familienstand des Bausparers gestaffelt und betragen im Höchstfall gegenwärtig 400 DM je Jahr.

**Geldkapitalbildung und Kreditvolumen:** Unter dem Begriff Geldkapital (bzw. Geldvermögen) werden alle auf Geld lautenden Forderungen zusammengefaßt, die für den Inhaber eine Reserve für den Verbrauch in näherer oder fernerer Zukunft darstellen. Unterschieden wird die **bankmäßige Form** der Geldkapitalbildung (Sicht-, Termin- und Spareinlagen bei den Kreditinstituten, Sparguthaben bei den Bausparkassen, Versicherungsvermögen) und die **marktmäßige Form** der Geldanlage (privater Wertpapierbesitz und Privathypothek). Mit ausreichender Genauigkeit läßt sich aber nur die bankmäßige Form der Geldanlage statistisch erfassen. Zur kurzfristigen Form des Geldkapitals zählen in der Hauptsache das Stückgeld (Noten und Münzen) und die Sichteinlagen; zur langfristigen Form rechnen die Spareinlagen bei Kreditinstituten und Bausparkassen sowie der kapitalisierte Zeitwert der Versicherungen, der annähernd den Kapitalanlagen der Individualversicherung und dem Reinvermögen der Sozialversicherung entspricht. Die Terminanlagen nehmen eine Zwischenstellung ein.

Das **Kreditvolumen** bildet die Gesamtheit aller an Wirtschaft, öffentliche Hand und Private gewährten kurz-, mittel- und langfristigen Kredite. Vom Kreditvolumen werden hier aber nur die langfristig gewährten Kredite und der Wertpapierbesitz der Kapitalsammelstellen (Kreditinstitute, Bausparkassen und Versicherungen aller Art) ausgewiesen.

**Wertpapiermärkte:** Die Emission von Wertpapieren geht in mehreren Phasen vor sich. Bei der **Auflegung** handelt es sich um die auf Grund von Emissionsgenehmigungen im jeweiligen Berichtszeitraum ausgegebenen festverzinslichen Wertpapiere und Aktien. Der **Erstabsatz** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder.

Der **Kursdurchschnitt** der festverzinslichen Wertpapiere wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an vier Stichtagen im Monat berechnet.

Der **Kursdurchschnitt** von **Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet ohne Berlin berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die **Rendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der **Index der Aktienkurse** wird aus den Kursnotierungen der Aktien von 430 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet ohne Berlin berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem Grundkapital vom Basisstichtag vorgenommen wird. Als Basis wurde der Kursstand vom 31. 12. 1953 gewählt. Nähere methodische Erläuterungen, insbesondere der vorgenommenen Gewichtung sowie der Ausschaltung von Kursverzerrungen bei Kapitalveränderungen, finden sich in »Wirtschaft und Statistik«, 1956/4, S. 188 ff.

**Paritäten und Devisenkurse:** **Parität** ist die durch die Währungsgesetzgebung festgelegte Relation der Währungseinheit des einen Landes zum Gold bzw. zur Währungseinheit eines anderen Landes.

Der **Devisenkurs** (Wechselkurs) ist der jeweils an den Börsen notierte Preis, der angibt, wieviel heimische Währungseinheiten für einen festgesetzten Fremdwährungsbetrag (in der Regel 100 Einheiten) erhältlich oder zu zahlen sind. Der **Mittelkurs** ist der Mittelwert zwischen An- und Verkaufspreis.

»Kaufkraft der Währungen« vgl. S. 136 f.

**Zahlungsschwierigkeiten:** Die Statistik der **Konkurse** und **Vergleichsverfahren** beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen vgl. Abschnitt V. »Rechtspflege«.

## 1. Zahlungsverkehr

## a) Bargeldumlauf und Stückelung

Mill. DM

Stückelung	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	<b>Jahresende</b>					
<b>Banknoten</b> .....	20 470	22 992	24 147	25 427	27 692	29 456
1 000,— DM .....	—	—	—	—	640	1 081
500,— DM .....	—	—	—	—	—	716
100,— DM .....	7 889	9 420	11 236	12 556	13 951	14 939
50,— DM .....	8 558	9 278	8 713	8 700	8 852	8 388
20,— DM .....	2 659	2 852	2 710	2 581	2 581	2 614
10,— DM .....	1 222	1 279	1 293	1 362	1 426	1 472
5,— DM .....	142	163	195	228	242	246
<b>Münzen</b> .....	1 370	1 496	1 613	1 725	1 853	1 997
5,— DM .....	463	492	498	507	543	599
2,— DM .....	170	197	229	257	285	310
1,— DM .....	387	420	456	489	517	543
—,60 DM .....	150	168	196	206	222	239
—,10 DM .....	129	141	157	172	183	195
—,05 DM .....	40	44	48	53	57	61
—,02 DM .....	6	7	10	11	14	16
—,01 DM .....	25	27	29	30	32	34
<b>Insgesamt</b> ...	<b>21 840</b>	<b>24 488</b>	<b>25 760</b>	<b>27 152</b>	<b>29 545</b>	<b>31 453</b>
Desgl. ohne Kassenbestände der Kreditinstitute .....	20 772	23 138	24 171	25 418	27 804	29 556
	<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>					
<b>Insgesamt</b> ...	<b>19 832</b>	<b>21 716</b>	<b>23 692</b>	<b>25 313</b>	<b>26 976</b>	<b>29 413</b>
DM je Einwohner .....	357	385	416	440	463	498

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## b) Ausgewählte Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr

Vorgang	Einheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Postcheckverkehr</b>							
Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	St	1 980 206	2 059 811	2 154 234	2 223 497	2 277 475	2 337 367
Guthaben auf den Postcheckkonten <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	2 081	2 331	2 586	2 770	2 985	3 278
Gutschriften .....	1 000 St	655 562	668 199	681 829	684 374	692 741	704 734
Lastschriften .....	1 000 St	263 813	285 830	309 689	329 315	358 569	395 300
Lastschriften .....	1 000 St	409 862	423 059	440 219	446 203	457 548	468 676
Lastschriften .....	1 000 St	263 660	284 950	309 613	329 272	358 446	395 005
Buchungen insgesamt .....	1 000 St	1 065 424	1 091 258	1 122 048	1 130 577	1 150 289	1 173 410
Buchungen insgesamt .....	1 000 St	527 473	570 780	619 302	658 587	717 015	790 304
dar. bargeldlos beglichen .....	Mill. DM	456 698	493 268	533 963	565 969	615 004	677 346
	% <sup>4)</sup>	87	86	86	86	86	86
<b>Spargiroverkehr<sup>5)</sup></b>							
Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	St	6 013 570	6 814 368	7 400 483	8 126 595	9 092 699	9 971 713
Guthaben auf den Spargirokonten <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	16 338	19 088	21 249	22 543	23 470	25 836
Gutschriften .....	1 000 St	567 578	618 007	676 442	736 742	802 254	838 033
Lastschriften .....	1 000 St	630 937	718 908	811 026	769 441	824 706	884 442
Lastschriften .....	1 000 St	567 747	621 841	680 087	740 729	813 444	848 622
Lastschriften .....	1 000 St	625 984	711 211	806 900	761 120	820 489	881 562
Buchungen insgesamt .....	1 000 St	1 135 325	1 239 848	1 356 529	1 477 471	1 615 698	1 686 655
Buchungen insgesamt .....	1 000 St	1 256 921	1 430 119	1 617 926	1 530 561	1 645 195	1 766 004

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn, und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn

<sup>1)</sup> Errechnet aus den Ausweisstichtagen. — <sup>2)</sup> Am Ende der Berichtszeit. — <sup>3)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>4)</sup> % des DM-Betrages aller Buchungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Scheckeinzugverkehr, geschätzte Zahlen. — <sup>6)</sup> Jeweils am 31. 10. des Berichtsjahres. — <sup>7)</sup> Ende der Berichtszeit, ohne Einlagen von Kreditinstituten.

## 2. Ausweis der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

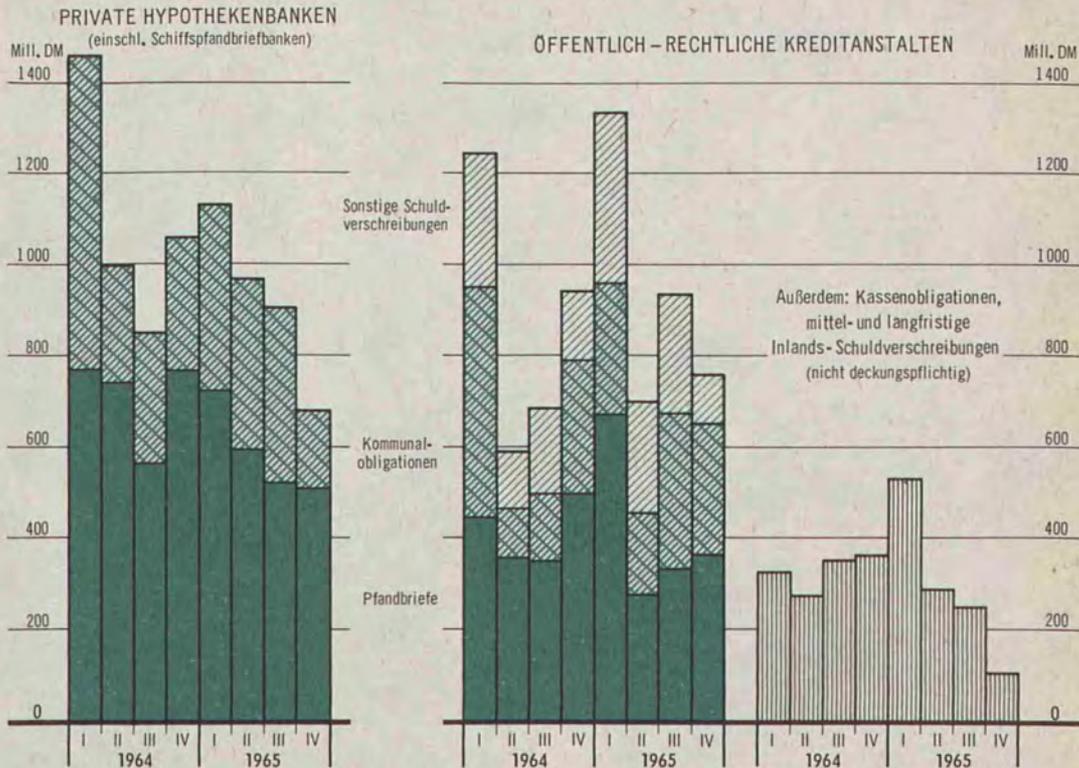
Bilanzposten	Jahresende					
	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Aktiva</b>						
Gold .....	12 286	14 427	14 490	15 138	16 731	17 371
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland <sup>1)</sup> .....	15 905	11 387	10 929	12 894	10 770	8 111
dar. zweckgebundene .....	259	—	—	—	—	456
Sorten, Auslandswchsel und -schecks .....	157	292	329	417	563	892
Deutsche Scheidemünzen .....	91	57	45	81	116	130
Postscheckguthaben .....	193	281	546	376	377	409
Inlandswchsel .....	1 283	1 146	1 967	1 647	2 413	4 650
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzan- weisungen .....	136	—	—	125	307	345
Lombardforderungen .....	419	220	158	208	646	696
Kassenkredite .....	79	168	739	1 749	1 212	1 408
Wertpapiere .....	324	1 484	1 369	1 222	1 176	1 151
Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung (Bestand) .....	3 561	3 432	4 958	3 990	6 081	7 617
Nachrichtlich:						
Angekaufte Ausgleichsforderungen ....	89	49	48	—	—	—
Im Tausch gegen Geldmarkttitel zurück- gegebene Ausgleichsforderungen ....	5 203	5 292	3 769	4 690	2 599	1 064
Kredite an Bund für Beteiligung an inter- nationalen Einrichtungen .....	1 387	2 636	2 156	2 294	3 016	3 001
Forderungen an Bund insgesamt .....	—	3 778	3 703	3 595	2 953	2 285
wegen Forderungserwerb aus Nachkriegs- wirtschaftshilfe .....	—	2 513	2 513	2 513	2 010	1 508
wegen Änderung der Währungsparität....	—	1 265	1 190	1 083	943	778
Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite .....	3 657	2 442	2 289	2 122	2 684	3 344
dar.: an Internationalen Währungsfonds	—	—	—	—	720	1 390
an Weltbank .....	1 560	1 343	1 343	1 343	1 343	1 446
aus der Abwicklung der EZU....	1 993	1 038	897	751	615	509
Sonstige Aktiva .....	370	307	253	406	463	433
<b>Passiva</b>						
Banknotenumlauf .....	20 470	22 992	24 147	25 427	27 692	29 456
Einlagen insgesamt .....	16 696	16 600	16 795	18 006	18 611	19 671
Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter) .....	13 036	11 615	12 232	13 607	15 143	16 241
Öffentliche Einleger:						
Bund .....	815	79	41	93	43	47
Sondervermögen des Bundes <sup>2)</sup> .....	—	992	635	1 161	980	965
Länder .....	2 565	3 625	3 554	2 838	2 146	1 108
Anderer öffentliche Einleger .....	60	37	55	34	47	45
Anderer inländische Einleger .....	220	252	279	273	253	265
Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft	447	368	374	270	308	452
dar. Einlagen ausländischer Einleger ...	282	274	353	234	257	418
Rückstellungen .....	806	867	950	1 076	1 260	1 475
Grundkapital .....	290	290	290	290	290	290
Rücklagen .....	562	588	638	701	776	861
Sonstige Passiva .....	578	350	737	495	572	639
<b>Bilanzsumme ...</b>	<b>39 849</b>	<b>42 055</b>	<b>43 931</b>	<b>46 265</b>	<b>49 508</b>	<b>51 843</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken. — <sup>2)</sup> Einschl. des ERP-Sondervermögens sowie der Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost und des Bundesausgleichsamts.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

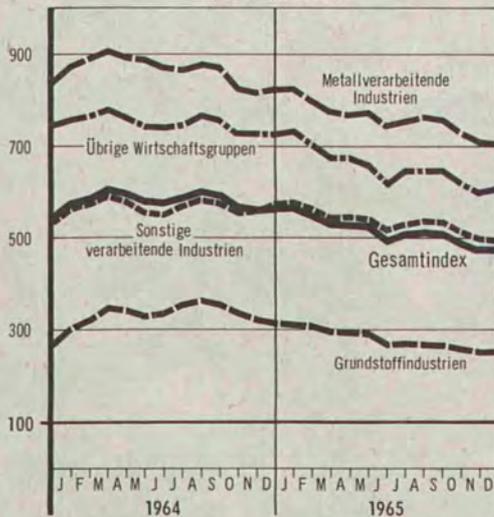
**BODEN- UND KOMMUNALKREDITINSTITUTE**  
( Neugeschäft )

**NETTOZUWACHS AN SCHULDVERSCHREIBUNGEN**

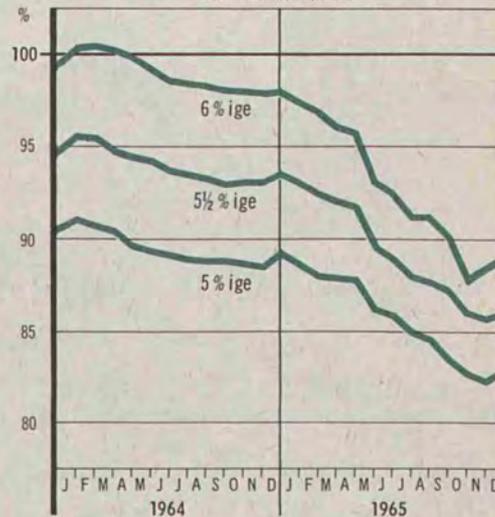


**WERTPAPIERMÄRKTE**

**INDEX DER AKTIENKURSE**  
31. 12. 1953 = 100  
Stand am Monatsende



**KURSDURCHSCHNITT**  
**TARIFBESTEUERTER PFANDBRIEFE**  
Stand am Monatsende



## 3. Wichtige Bilanzposten

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1960	1961	1962	1963	1964	1965
1	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup> .....	3 792	3 803	3 776	3 785	3 768	3 742
	<b>Aktiva</b>						
2	Barreserve <sup>2)</sup> .....	14 631	13 867	14 869	16 556	17 679	19 271
3	dar. Guthaben bei der Dt. Bundesbank ..	13 562	12 516	13 268	14 822	15 938	17 374
4	Postscheckguthaben .....	281	478	424	445	434	473
5	Guthaben bei Kreditinstituten <sup>3)</sup> .....	20 109	26 008	28 160	32 230	34 468	39 200
6	dar. mit Laufzeit von weniger als 3 Monaten ..	11 508	14 031	15 430	17 257	19 115	22 246
7	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Inkassowechsel .....	1 076	1 820	1 508	1 628	1 546	1 605
8	Wechsel .....	16 019	17 928	18 582	20 000	21 643	22 202
9	dar. Handelawechsel .....	15 007	16 774	17 290	18 834	20 169	20 067
	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen						
10	inländischer Emittenten .....	5 623	5 419	5 056	5 942	3 708	3 200
11	ausländischer Emittenten .....	380	1 195	716	833	852	810
12	Kassenobligationen .....	1 095	1 485	1 646	2 071	2 877	2 867
13	Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen ..	17 610	20 794	23 971	27 607	31 614	35 367
14	Schuldverschreibungen eigener Emissionen ..	335	324	295	342	444	872
15	Ausgleichsforderungen <sup>4)</sup> .....	6 405	6 312	6 165	6 084	6 037	5 999
16	Deckungsforderungen gemäß Währungsausgleichs-, Altsparer- und Lastenausgleichsgesetz .....	1 817	1 788	1 891	2 130	2 424	2 623
17	Debitoren .....	39 587	46 202	52 175	57 572	64 673	73 225
18	Nichtbanken .....	36 405	42 650	48 135	53 282	59 459	68 118
19	Kreditinstitute .....	3 182	3 553	4 040	4 290	5 213	5 107
20	Langfristige Ausleihungen .....	83 264	98 435	114 952	133 671	152 574	173 411
21	Nichtbanken .....	71 995	84 852	99 449	115 952	132 911	151 042
22	Kreditinstitute .....	11 269	13 583	15 503	17 719	19 663	22 369
23	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte) .....	17 905	20 329	22 399	24 558	28 577	31 400
24	Beteiligungen .....	1 030	1 320	1 468	1 622	1 834	2 039
25	Grundstücke und Gebäude .....	2 393	2 667	2 951	3 213	3 519	3 924
26	Sonstige Aktiva <sup>5)</sup> .....	3 514	4 830	5 063	5 177	5 855	6 777
	Nachrichtlich:						
27	Hypothekarkredite .....	50 604	58 855	68 615	78 964	90 724	102 588
28	enthalten in: langfristigen Ausleihungen ..	41 990	49 428	58 078	67 264	76 075	86 372
29	durchlaufenden Krediten .....	8 614	9 426	10 537	11 699	14 649	16 215
	<b>Passiva</b>						
30	Einlagen von Nichtbanken .....	104 051	118 344	133 081	149 659	166 419	187 475
31	Sichteinlagen .....	31 244	36 489	40 064	43 326	46 272	50 150
32	Termineinlagen .....	19 694	21 430	23 143	24 811	25 935	26 647
33	Spareinlagen .....	53 114	60 424	69 874	81 522	94 212	110 678
34	dar.: steuerbegünstigt <sup>6)</sup> .....	3 216	159	56	36		
35	prämienbegünstigt .....	1 408	2 554	3 972	6 026	8 269	10 396
36	Einlagen von Kreditinstituten .....	22 683	29 150	30 317	35 551	37 664	41 630
37	Sichteinlagen .....	9 906	12 544	12 951	14 823	16 267	16 509
38	Termineinlagen .....	12 777	16 606	17 366	20 728	21 397	25 122
39	Aufgenommene Gelder .....	6 834	8 009	8 382	8 711	9 584	10 344
40	Eigene Akzepte im Umlauf .....	635	586	629	723	1 007	1 448
41	Schuldverschreibungen im Umlauf <sup>7)</sup> .....	29 627	35 592	42 154	50 541	60 497	69 646
42	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr) .....	29 806	35 004	38 593	42 727	44 593	47 452
43	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte) .....	17 905	20 329	22 399	24 558	28 577	31 400
44	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG .....	9 653	12 187	13 834	15 394	17 299	19 304
45	Sonstige Rücklagen .....	544	499	522	558	588	627
46	Rückstellungen .....	2 453	2 698	2 829	3 098	3 445	3 278
47	Wertberichtigungen .....	1 666	1 853	2 027	2 177	2 405	2 660
48	Sonstige Passiva .....	7 214	6 950	7 523	7 985	8 677	9 548
49	<b>Bilanzsumme</b> .....	<b>233 072</b>	<b>271 199</b>	<b>302 289</b>	<b>341 682</b>	<b>380 754</b>	<b>425 263</b>
50	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a. ....	8 736	9 327	9 996	10 964	11 869	13 606
51	Eigene Ziehungen im Umlauf .....	346	450	505	533	512	588
52	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln .....	2 873	3 310	4 396	4 068	5 290	8 286
53	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite .....	1 755	1 646	2 405	2 156	3 462	6 299
54	Geschäftsvolumen <sup>8)</sup> .....	236 616	275 512	307 578	346 843	387 077	434 517

<sup>1)</sup> Unberücksichtigt sind bis 1961 die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. Guthaben bei der Deutschen Bundesbank aus der Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs. — <sup>2)</sup> Guthaben mit einer Laufzeit bis zu Forderungen (Sparprämien-Gesetz vom 5.5. 1959). — <sup>3)</sup> Wegen Geringfügigkeit ab Juli 1964 nicht mehr erfragt. — <sup>4)</sup> Einschl. aller Ver im Umlauf. — <sup>5)</sup> Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandt

## der Kreditinstitute

DM

1965 nach Institutgruppen								Lfd. Nr.
Kredit- banken	Hypothekendarlehen u. d. rechtl. Grund- kreditanstalten	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften <sup>1)</sup>	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Post- und Teilzahlungs- kreditinstitute	
350 <sup>2)</sup>	48	12	864	18	2 193	21	236	1
7 815	32	1 540	6 267	848	1 496	530	743	2
7 118	31	1 491	5 499	827	1 152	519	738	3
217	3	57	74	33	69	9	11	4
9 039	2 526	7 362	9 538	3 045	3 898	2 920	871	5
7 337	1 731	3 986	3 695	619	2 394	1 891	594	6
944	2	153	225	115	151	16	1	7
13 897	0	2 380	2 517	441	1 335	657	975	8
13 197	0	2 262	2 264	429	1 245	609	62	9
624	—	1 147	16	—	—	391	1 022	10
623	—	94	—	—	—	94	—	11
559	77	1 062	330	233	26	581	0	12
9 332	1 229	3 143	14 296	1 137	1 989	1 167	3 074	13
82	360	142	—	—	—	288	—	14
1 652	374	288	2 339	108	576	327	336	15
340	213	27	1 636	6	296	91	15	16
35 080	700	5 514	13 913	1 284	9 741	3 008	3 985	17
32 183	543	5 000	13 714	822	9 720	2 186	3 950	18
2 897	157	514	199	462	21	822	35	19
14 247	44 225	27 470	46 688	2 636	8 002	26 030	4 113	20
13 797	43 188	23 628	45 881	572	7 941	12 102	3 932	21
450	1 038	3 842	807	2 064	61	13 927	180	22
1 501	8 888	4 842	3 985	311	374	11 497	2	23
1 180	32	125	332	63	120	154	33	24
951	120	155	1 702	70	820	54	52	25
1 535	379	212	1 931	81	685	1 856	98	26
6 877	40 577	10 665	34 346	101	3 197	6 688	137	27
6 255	33 092	7 139	31 403	85	3 059	5 201	137	28
622	7 485	3 526	2 943	16	137	1 486	—	29
56 611	306	6 002	89 180	1 203	24 086	867	9 219	30
21 833	100	2 021	16 052	492	6 037	506	3 111	31
16 786	201	3 628	3 764	553	969	347	400	32
17 992	4	353	69 365	159	17 080	15	5 709	33
1 688	0	25	7 014	13	1 655	2	0	34
13 914	117	14 419	543	5 970	197	5 519	951	35
7 562	12	4 295	180	2 607	83	1 035	736	36
6 352	105	10 124	363	3 363	114	4 484	216	37
2 924	605	864	226	56	293	2 100	3 277	38
1 260	—	37	1	38	25	79	8	39
7 040	36 639	18 047	—	—	—	7 920	—	40
6 310	8 529	8 988	4 241	2 266	1 912	15 108	98	41
1 501	8 888	4 842	3 985	311	374	11 497	2	42
5 101	1 825	1 235	3 877	398	1 629	4 825	415	43
16	90	1	6	0	12	492	11	44
1 439	248	336	1 212	46	136	261	52	45
720	871	112	336	25	241	193	162	46
2 784	1 044	828	2 182	97	673	808	1 134	47
99 619	59 161	55 711	105 788	10 409	29 577	49 670	15 328	48
8 697	131	1 766	630	830	500	1 041	11	49
37	—	0	0	—	4	5	542	50
4 497	1	280	524	133	196	2 350	305	51
3 658	1	530	331	176	56	1 542	6	52
104 457	59 162	56 032	106 423	10 545	29 817	52 025	16 055	53

DM lag; ab 1962 diejenigen, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — <sup>1)</sup> Einschl. 202 Privatbankiers. — <sup>2)</sup> Einschl. 4 Jahren. — <sup>3)</sup> Jeweiliger Bestand. — <sup>4)</sup> Einschl. des nicht eingezahlten Kapitals, eigener Aktien usw. Ab 1960 einschl. Sparprämienpflichtungen aus vorverkauften Schuldverschreibungen. — <sup>5)</sup> Bilanzsumme zuzüglich den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen Wechsel (ohne Inkassowechsel).

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

a) Umlauf an Schuldverschreibungen  
Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Jahresende					
	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Zahl der Anstalten .....	67	69	71	72	73	72
<b>Hypothekendarlehen</b> .....	<b>14 471</b>	<b>17 764</b>	<b>21 361</b>	<b>25 077</b>	<b>29 532</b>	<b>33 502</b>
unter 5% .....	17	17	17	17	17	17
steuerfrei .....	—	—	—	1	1	1
tarifbesteuert .....	—	—	—	—	—	—
5% .....	3 400	3 405	3 418	3 421	3 417	3 397
steuerfrei .....	1 585	2 197	2 403	2 474	2 521	2 550
tarifbesteuert .....	1 252	1 257	1 262	1 262	1 254	1 243
5 1/2% .....	1 957	3 632	4 896	5 100	5 407	5 451
steuerfrei .....	4 762	6 028	8 488	12 225	16 558	19 316
tarifbesteuert .....	72	52	44	44	26	26
6% .....	205	204	187	184	142	191
steuerfrei .....	57	14	10	7	3	2
tarifbesteuert .....	1 166	958	635	343	187	1 306
<b>Schiffsdarlehen</b> .....	<b>442</b>	<b>484</b>	<b>562</b>	<b>585</b>	<b>611</b>	<b>622</b>
unter 5% .....	13	13	13	13	13	13
steuerfrei .....	3	3	2	2	2	2
tarifbesteuert .....	59	58	57	56	55	54
5 1/2% .....	84	98	120	118	122	121
steuerfrei .....	27	27	27	27	27	27
tarifbesteuert .....	36	88	181	224	268	281
6% .....	89	102	102	102	102	101
steuerfrei .....	132	95	60	42	23	24
tarifbesteuert .....						
<b>Kommunalobligationen</b> .....	<b>10 481</b>	<b>12 522</b>	<b>12 234</b>	<b>14 573</b>	<b>17 147</b>	<b>19 565</b>
unter 5% .....	74	72	73	73	73	72
steuerfrei .....	239	292	435	403	327	215
tarifbesteuert .....	963	964	856	847	840	834
6% .....	1 319	1 740	1 560	1 602	1 659	1 632
steuerfrei .....	767	734	679	662	647	637
tarifbesteuert .....	1 710	2 674	2 833	3 029	3 292	3 401
6% .....	10	10	10	10	10	0
steuerfrei .....	2 958	4 076	4 449	7 184	9 977	11 392
tarifbesteuert .....	172	90	48	41	28	26
6 1/2% .....	320	324	219	211	159	212
steuerfrei .....	32	16	1	0	—	—
tarifbesteuert .....	1 917	1 530	1 070	510	135	1 145
<b>Sonstige Schuldverschreibungen<sup>1)</sup></b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 268</b>	<b>2 883</b>	<b>3 640</b>	<b>4 630</b>
unter 5% .....	—	—	1	1	1	1
steuerfrei .....	—	—	100	220	304	265
tarifbesteuert .....	—	—	105	104	103	100
5% .....	—	—	268	234	230	351
steuerfrei .....	—	—	47	47	47	42
tarifbesteuert .....	—	—	544	557	617	753
6% .....	—	—	1 034	1 559	2 182	2 573
steuerfrei .....	—	—	93	97	94	126
tarifbesteuert .....	—	—	75	63	61	418
<b>Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft<sup>2)</sup></b> .....	<b>25 395</b>	<b>30 770</b>	<b>36 424</b>	<b>43 117</b>	<b>50 929</b>	<b>58 319</b>
steuerfrei .....	6 581	6 556	6 565	6 539	6 503	6 438
steuerbegünstigt .....	333	171	103	92	57	55
tarifbesteuert .....	18 480	24 043	29 756	36 486	44 370	51 826
Außerdem: Kassensobligationen u. mittel- u. langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig <sup>3)</sup> ) .....	—	—	—	1 434	2 744	3 908
<b>Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen<sup>4)</sup></b> .....	<b>855</b>	<b>853</b>	<b>854</b>	<b>847</b>	<b>839</b>	<b>826</b>
Hypothekendarlehen einschl. Schiffsdarlehen .....	695	692	695	699	693	688
Kommunalobligationen .....	131	131	130	132	129	124
Sonstige Schuldverschreibungen .....	15	15	14	13	11	9
Auf ausländische Währung lautende Schuldverschreibungen .....	13	15	15	3	6	5
<b>Schuldverschreibungen nach dem Altparagesetz<sup>5)</sup></b> .....	<b>369</b>	<b>351</b>	<b>339</b>	<b>325</b>	<b>307</b>	<b>300</b>
Hypothekendarlehen einschl. Schiffsdarlehen .....	332	323	311	298	281	269
Kommunalobligationen .....	28	20	19	19	18	24
Sonstige Schuldverschreibungen .....	9	8	8	8	8	7
<b>Inhaberschuldverschreibungen aus dem Allgeschäft</b> .....	<b>1 224</b>	<b>1 204</b>	<b>1 193</b>	<b>1 172</b>	<b>1 146</b>	<b>1 126</b>
Inhaberschuldverschreibungen insgesamt .....	<b>26 619</b>	<b>31 974</b>	<b>37 617</b>	<b>44 289</b>	<b>52 075</b>	<b>59 445</b>
Außerdem: Hinterlegte Namensschuldverschreibungen .....	3 662	4 073	4 343	4 758	5 114	5 891

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u. ä.); bis 1961 in der Position «Kommunalobligationen» mitenthalten. — <sup>2)</sup> Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen, einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. — <sup>3)</sup> Diese Schuldtitel (tarifbesteuerte mit verschiedenen Zinssätzen) werden erst seit Januar 1963 erfaßt; sie werden nur von verschiedenen Landesbanken ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>4)</sup> Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen (einschl. eigener Bestände). — <sup>5)</sup> Sämtliche Schuldverschreibungen sind mit 4% verzinslich. — \*) Einschl. eigener Bestände.

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## b) Finanzierungsmittel und Darlehen im Neugeschäft\*)

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	MILL. DM					
	Jahresende					
	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Finanzierungsmittel</b>						
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft .....	25 395	30 770	36 424	43 117	50 929	58 319
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen .....	3 811	4 239	4 603	5 012	5 407	5 794
gegen sonstigs Sicherheiten und ohne Sicherheiten .....	10 645	11 905	13 172	14 147	13 455	13 817
<b>Zusammen ...</b>	<b>39 851</b>	<b>46 914</b>	<b>54 199</b>	<b>62 277</b>	<b>69 791</b>	<b>77 930</b>
Durchlaufende Mittel .....	6 189	7 307	8 420	9 595	12 725	14 398
<b>Insgesamt ...</b>	<b>46 040</b>	<b>54 221</b>	<b>62 619</b>	<b>71 872</b>	<b>82 516</b>	<b>92 328</b>
Desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei Boden- und Kommunalkreditinstituten .....	44 191	51 900	59 875	68 786	78 973	88 680
<b>Darlehen</b>						
Hypotheken auf						
Wohnungsneubauten .....	19 276	22 048	25 646	29 575	34 051	38 286
Gewerblichen Grundstücken .....	3 045	3 838	5 005	5 888	6 656	7 452
Sonstigen Grundstücken .....	1 162	1 405	1 654	1 930	2 400	2 650
Landwirtschaftlichen Grundstücken ..	2 907	3 567	4 204	4 857	5 577	6 153
<b>Zusammen ...</b>	<b>26 391</b>	<b>30 857</b>	<b>36 509</b>	<b>42 249</b>	<b>48 685</b>	<b>54 541</b>
Kommunaldarlehen <sup>1)</sup> .....	11 228	12 910	14 931	18 042	21 528	24 958
dar. Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgerschaft .....	1 403	1 811	2 210	2 548	2 910	3 190
Schiffshypotheken .....	1 890	1 979	2 108	2 227	2 306	2 496
Landeskulturdarlehen .....	808	912	1 056	1 181	1 745	1 986
Sonstige langfristige Darlehen <sup>2)</sup> .....	1 467	1 810	2 064	2 196	2 686	2 810
dar. für Wohnbauten .....	299	370	393	363	392	316
Darlehen an Kreditinstitute						
Sparkassen <sup>3)</sup> .....	953	1 126	1 351	1 656	1 926	2 282
Andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute <sup>4)</sup> .....	1 861	2 439	2 939	3 450	4 015	4 563
Sonstige Kreditinstitute <sup>4)</sup> .....	822	1 042	1 304	1 493	1 725	1 903
<b>Insgesamt ...</b>	<b>45 419</b>	<b>53 076</b>	<b>62 262</b>	<b>72 495</b>	<b>84 616</b>	<b>95 539</b>
Deckungsdarlehen .....	28 462	33 958	39 835	47 431	56 069	64 309
dar. aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	3 235	3 599	3 868	4 470	5 146	5 746
Übrige Darlehen mit Institutshaftung aus:	10 768	11 811	14 007	15 470	15 821	16 831
Öffentlichen Mitteln .....	5 228	5 294	5 802	6 300	5 242	5 434
Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau u. der Landwirtschaftlichen Rentenbank .....	369	534	725	760	771	905
Mitteln anderer Kreditanstalten ...	1 002	1 208	1 339	1 374	1 500	1 307
Sonstigen Mitteln .....	4 170	4 775	6 141	7 036	8 308	9 185
Durchlaufende Mittel .....	6 189	7 307	8 420	9 595	12 725	14 398
dar. der öffentlichen Hand .....	5 716	6 569	7 355	8 292	11 352	12 647

<sup>\*)</sup> Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen bzw. gewährte Darlehen einschl. durchlaufender Kredite.

<sup>1)</sup> Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. — <sup>2)</sup> Enthält Darlehen für Siedlungszwecke: 1960 = 419,6 Mill. DM, 1961 = 469,9 Mill. DM, 1962 = 526,5 Mill. DM, 1963 = 573,5 Mill. DM, 1964 = 613,1 Mill. DM und 1965 = 654,6 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Die Darlehen an Sparkassen und andere öffentliche Kreditinstitute stellen ebenfalls Kommunaldarlehen dar. — <sup>4)</sup> Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.



## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## c) Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

1000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstabsatz				Tilgung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		5 1/2 %	6 %	7 %		6 1/2 %	7 %	7 1/2 % u. höher
<b>1963</b>								
Hypothekendarlehen	4 062 459	214 587	3 765 490	—	324 730	2 568	184 891	106 245
Schiffsdarlehen	43 359	—	43 359	—	19 315	—	11 932	5 283
Kommunalobligationen	3 145 002	218 842	2 751 389	—	760 091	15 139	348 463	182 732
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>	696 282	19 836	551 303	—	60 807	500	10 418	239
Außerdem:								
Kassenobligationen und mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig <sup>2)</sup> )	979 237	132 000	314 317	—	31 252	—	2	—
<b>1964</b>								
Hypothekendarlehen	4 835 226	343 625	4 416 494	—	281 281	59 474	136 932	24 665
Schiffsdarlehen	51 312	5 085	46 227	—	22 292	15	17 339	3 837
Kommunalobligationen	3 312 606	275 981	2 800 040	—	804 388	67 998	326 096	54 184
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>	762 634	10 922	609 472	—	68 643	1 750	447	19
Außerdem:								
Kassenobligationen und mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig <sup>2)</sup> )	1 429 848	285 428	438 285	—	111 200	—	—	—
<b>1965</b>								
Hypothekendarlehen	4 380 733	117 160	2 994 290	1 110 713	205 486	700	1 633	2 747
Schiffsdarlehen	21 814	—	16 214	5 600	6 699	295	37	3 709
Kommunalobligationen	3 036 689	165 952	1 514 919	1 037 094	541 100	8 929	2 232	4 015
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>	1 080 917	121 686	400 344	367 680	113 317	2 053	2 537	6
Außerdem:								
Kassenobligationen und mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig <sup>2)</sup> )	1 466 034	327 648	434 088	96 105	219 120	2 095	3 863	—

## d) Bruttoausleihungen

1000 DM

Darlehensart	1963	1964	1965		
			Jahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Hypotheken	6 914 039	8 256 636	7 733 812	3 507 746	4 226 066
dar. auf Wohnungsneubauten	4 618 798	5 579 193	5 302 615	2 336 516	2 966 099
Kommunaldarlehen <sup>3)</sup>	3 891 522	4 876 243	4 491 885	2 081 661	2 410 224
dar. Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	371 732	339 330	336 544	133 807	202 737
Schiffshypotheken	473 843	482 656	586 804	275 954	310 850
Landeskulturdarlehen	172 680	328 826	345 710	82 766	262 944
Sonstige Darlehen	396 856	499 398	477 664	183 729	293 935
dar. für Wohnbauten	22 515	70 726	51 369	24 597	26 772
<b>Insgesamt</b>	<b>11 848 940</b>	<b>14 443 759</b>	<b>13 635 875</b>	<b>6 131 856</b>	<b>7 504 019</b>
dar. Wohnungsbaudarlehen <sup>4)</sup>	5 013 045	5 989 249	5 690 528	2 494 920	3 195 608
%	42,3	41,5	41,7	40,7	42,6
Außerdem:					
Darlehen an Kreditinstitute aller Art <sup>5)</sup>	1 465 107	1 590 928	1 778 940	744 004	1 034 936

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u. ä.); bis 1961 in der Position »Kommunalobligationen« mitenthalten. — <sup>2)</sup> Diese Schuldtitel (tarifbesteuerte mit verschiedenen Zinssätzen) werden erst seit Januar 1963 erfaßt; sie werden nur von verschiedenen Landesbanken ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>3)</sup> Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. — <sup>4)</sup> Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie »Sonstige Darlehen« für Wohnbauten. — <sup>5)</sup> Einschließlich Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute.

## 5. Bausparkassen\*)

## a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen			Einlagen und aufgenommene Gelder		Ausleihungen		Ausgleichsforforderungen im Bestand
	Spargeleinzahlungen <sup>1)</sup>	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypotheken	Zwischenskredite	
	im Berichtszeitraum			am Jahresende				
<b>Private Bausparkassen</b>								
1962	2 767	298	820	7 835	288	4 661	1 518	38
1963	3 152	325	1 008	9 036	312	5 538	1 739	37
1964	3 434	367	1 200	10 341	374	6 400	1 968	37
1965	4 525	448	1 379	12 225	494	7 329	2 588	36
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>								
1962	1 801	197	565	5 237	505	2 322	384	14
1963	2 076	214	631	6 132	610	2 640	508	14
1964	2 421	252	713	7 051	766	2 972	1 069	15
1965	3 144	315	791	8 659	916	3 391	1 492	15
<b>Insgesamt</b>								
1962	4 568	495	1 385	13 072	793	6 983	1 902	52
1963	5 227	538	1 639	15 169	922	8 179	2 248	51
1964	5 855	619	1 913	17 392	1 140	9 372	3 038	51
1965	7 669	763	2 170	20 884	1 410	10 720	4 080	51

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V., Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

## b) Bewegung der Bausparverträge

Jahr	Bausparkassen							
	insgesamt		Private				Öffentliche	
			Voll-		Teil-			
	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
<b>Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge<sup>2)</sup></b>								
1962	672 340	13 113	24 560	460	359 073	7 659	288 707	4 994
1963	833 118	16 573	20 329	397	444 784	9 669	368 005	6 507
1964	1 045 358	21 146	16 358	342	549 226	12 231	479 739	8 573
1965	1 198 013	25 802	13 316	297	657 425	15 157	527 272	10 348
<b>Gekündigte Verträge<sup>3)</sup></b>								
1962	69 141	1 177	9 135	119	38 809	703	21 197	355
1963	74 218	1 276	7 512	102	41 100	756	25 606	418
1964	94 661	1 707	8 233	115	48 415	946	39 013	646
1965	91 879	1 624	7 787	111	47 873	929	36 219	584
<b>Zugestellte Verträge<sup>4)</sup></b>								
1962	372 489	6 385	20 085	273	192 741	3 882	159 663	2 230
1963	438 076	7 685	18 332	256	210 271	4 298	209 473 <sup>5)</sup>	3 131 <sup>5)</sup>
1964	495 627	8 725	18 537	267	248 411	5 040	228 679	3 418
1965	524 173	9 884	15 375	227	270 352	5 792	238 446	3 865
<b>Bestand an nicht zugestellten Verträgen am Jahresende</b>								
1962	2 834 120	50 050	221 375	3 137	1 452 514	28 199	1 160 231	18 714
1963	3 210 477	58 293	236 879	3 022	1 670 761	33 278	1 332 837	21 993
1964	3 707 012	69 445	186 359	2 804	1 945 749	39 909	1 574 904	26 732
1965	4 315 746	83 918	166 144	2 588	2 305 398	48 685	1 844 204	32 645
<b>Bestand an zugestellten Verträgen am Jahresende</b>								
1962	1 301 413	23 219	94 931	1 310	578 072	12 206	628 410	9 703
1963	1 399 276	26 745	89 189	1 287	645 984	14 477	664 104	10 981
1964	1 469 127	30 210	83 272	1 262	708 554	16 945	677 301	12 003
1965	1 557 412	34 577	75 903	1 208	783 390	19 846	698 119	13 523

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

\*<sup>1)</sup> Für 1965 vorläufige Angaben; Tabelle b) lt. Vj.-Statistik.  
<sup>2)</sup> Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. — <sup>3)</sup> Einschl. Erhöhungen. — <sup>4)</sup> Auflösungen vor Zuteilung. — <sup>5)</sup> Abweichungen von früher veröffentlichten Angaben durch nachträglich vorgenommene Berichtigungen einer BK. — <sup>6)</sup> Ab 1963 einschl. der Zuteilungsverzichte.

## 6. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

## a) Bankmäßige Form der Geldkapitalbildung

Mill. DM

Jahr	Stückgeld <sup>1)</sup>	Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)*)</sup>			Spareinlagen <sup>3)</sup> bei		Vermögensanlagen der Versicherungen	
		insgesamt	Sichteinlagen	Termin-einlagen	Kreditinstituten	Bauspar-kassen	ohne Arbeitslosenversicherung <sup>4)</sup>	Arbeitslosenversicherung
Zu- (+) bzw. Abnahme (-)								
1960 .....	+ 1 428	+ 3 020	+ 1 980	+ 1 040	+ 7 923	+ 1 866	+ 4 860	+ 657
1961 .....	+ 2 366	+ 7 007	+ 5 266	+ 1 741	+ 7 210	+ 1 928	+ 7 599	+ 153
1962 .....	+ 1 021	+ 5 104	+ 3 580	+ 1 524	+ 9 350	+ 1 789	+ 6 336	+ 200
1963 .....	+ 1 259	+ 4 789	+ 3 144	+ 1 645	+ 11 549	+ 2 097	+ 6 934	- 51
1964 .....	+ 2 386	+ 4 179	+ 2 895	+ 1 284	+ 12 529	+ 2 223	+ 7 728	+ 521
1965 .....	+ 1 752	+ 4 374	+ 3 703	+ 671	+ 16 257	+ 3 493	+ 8 443	+ 1 450

## b) Anstaltsbesitz an Hypotheken, Kommunaldarlehen und Wertpapieren

Mill. DM

Art der Institute	Hypotheken einschl. Schiffshypotheken			Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften			Wertpapiere (ohne Konsortial- beteiligungen)		
	Bestand am Jahresende								
	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965
Deutsche Bundesbank ... Kreditinstitute	—	—	—	2 294 <sup>5)</sup>	3 016 <sup>6)</sup>	3 001 <sup>6)</sup>	1 222	1 176	1 151
Bodenkreditinstitute ...	44 477 <sup>7)</sup>	50 990 <sup>7)</sup>	57 036 <sup>7)</sup>	18 042 <sup>7)</sup>	21 528 <sup>7)</sup>	24 958 <sup>7)</sup>	6 120	6 796	7 034
Sparkassen .....	26 158	30 161	34 346	6 477	7 680	9 200	10 858	12 541	14 626
Kreditbanken .....	455	648	707	575	788	889	6 417	7 771	8 137
Zentralkassen .....	93	93	92	3	3	4	844	1 151	1 370
Kreditgenossenschaften ..	2 155	2 579	3 195	294	389	501	1 338	1 717	2 014
Sonstige Kreditinstitute	3 539	3 576	4 024	9 367	10 975	12 690	3 602	4 041	4 238
Bausparkassen .....	8 179 <sup>8)</sup>	9 372 <sup>8)</sup>	10 720 <sup>8)</sup>	.	.	.	650	808	987
Sozialversicherung ohne Arbeitslosenversicherung	1 740 <sup>9)</sup>	1 939 <sup>9)</sup>	2 165 <sup>9)</sup>	2 364 <sup>9)</sup>	2 645 <sup>9)</sup>	2 882 <sup>9)</sup>	10 197 <sup>10)</sup>	11 202 <sup>10)</sup>	12 673 <sup>10)</sup>
Arbeitslosenversicherung	—	—	—	630	700	751	992	1 527	2 548
Lebensversicherung .....	5 358	6 347	7 644	1 908	2 181	2 590	3 900	4 717	5 349
Sonstige Versicherungen ..	1 569	1 763	1 962	1 998	2 368	2 926	7 732	8 927	9 802
Insgesamt ...	93 722	107 468	121 892	43 952	52 272	60 392	53 871	62 372	69 929
dar. Wohnungsbau- hypotheken .....	66 791	76 907	87 698	—	—	—	—	—	—

## c) Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup>	Sparkassen	Postsparkasse	Kreditgenossenschaften <sup>2)</sup>	Zentralkassen	Kreditbanken	Girozentralen, Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben
1960 .....	53 114	33 724	3 274	7 454	103	8 402	151	7
1961 .....	60 424	38 525	3 755	8 551	103	9 313	171	7
1962 <sup>3)</sup> .....	69 705	44 407	4 204	9 843	116	10 896	231	8
1962 <sup>4)</sup> .....	69 874	44 407	4 204	10 012	116	10 896	231	8
1963 .....	81 522	51 816	4 701	11 925	129	12 668	273	9
1964 .....	94 212	59 713	5 196	14 160	142	14 681	309	11
1965 .....	110 678	69 365	5 709	17 080	159	17 992	358	15

<sup>1)</sup> Einschl. Scheidemünzen, jedoch ohne Kassenbestände der Banken. — <sup>2)</sup> Einlagen inländischer Nichtbanken. — <sup>3)</sup> Einschl. der Einlagen bei der Dt. Bundesbank, Postcheck- und Postsparkassenämtern, jedoch ohne Einlagen ehem. Besatzungsmächte und Einlagen öffentlicher Stellen bei der Dt. Bundesbank. — <sup>4)</sup> Ohne die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1961 solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM, ab 1962 diejenigen, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — <sup>5)</sup> Nettuzugänge; teilweise geschätzt. — Abweichungen gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1965 infolge nachträglicher Berichtigungen bzw. Nachmeldungen. — <sup>6)</sup> Kredite an den Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen. — <sup>7)</sup> Nur Neugeschäft. — <sup>8)</sup> Ohne Zwischenkredite. — <sup>9)</sup> Teilweise geschätzt. — <sup>10)</sup> Einschl. Schuldbuchforderungen. — <sup>11)</sup> Jahresergebnis 1962 für den alten und neuen Berichtskreis.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 6. Geldkapitalbildung und Kreditvolumen

d) Bewegung der Spareinlagen  
Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahres- anfang	Gut- schriften	Last- schriften <sup>1)</sup>	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter steuer- und prämienbegünstigte Spareinlagen <sup>2)</sup>
<b>Kreditinstitute insgesamt<sup>3)</sup></b>							
1960	45 039	32 997	26 810	+ 6 186	1 889	53 114	4 624
1961	53 114	37 670	32 351	+ 5 319	1 992	60 424	2 712
1962	60 424	42 291	35 164	+ 7 127	2 154	69 705	4 029
1963	69 874	47 846	38 753	+ 9 092	2 556	81 522	6 061
1964	81 522	56 470	46 746	+ 9 725	2 965	94 212	8 269
1965	94 212	69 870	57 215	+ 12 655	3 811	110 678	10 396
<b>darunter Sparkassen</b>							
1960	28 516	20 098	16 113	+ 3 986	1 222	33 724	2 769
1961	33 724	23 077	19 560	+ 3 517	1 284	38 525	1 824
1962	38 525	26 086	21 606	+ 4 479	1 403	44 407	2 784
1963	44 407	29 536	23 765	+ 5 772	1 638	51 816	4 173
1964	51 816	34 609	28 620	+ 5 989	1 908	59 713	5 678
1965	59 713	42 255	35 044	+ 7 210	2 441	69 365	7 014

<sup>1)</sup> Einschl. der nicht gesondert erfaßbaren Lastschriften auf Konten von Vertriebenen und Altsparern. — <sup>2)</sup> Die steuerbegünstigten Spareinlagen werden wegen Geringfügigkeit ab Juli 1964 nicht mehr erfragt. — <sup>3)</sup> Einschl. Postsparkassenämter, jedoch ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften, bis 1962 alter, ab 1963 neuer Berichtskreis.  
Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 7. Mindestreserven der Kreditinstitute

Dezember	Insgesamt <sup>1)</sup>	Kredit- banken	Giro- zentralen	Sparkassen	Ländliche Zentral- kassen	Ländliche Kredit- genossen- schaften	Gewerbliche Zentral- kassen	Gewerbliche Kredit- genossen- schaften	Alle übrigen reserve- pflichtigen Kredit- institute <sup>2)</sup>
<b>Reservepflichtige Verbindlichkeiten</b>									
<b>Mill. DM</b>									
1960	100 537,8	36 083,4	3 739,8	44 483,1	434,2	7 970,0	129,0	6 585,8	1 112,5
1961	111 660,6	38 062,0	4 079,5	50 843,2	457,0	9 425,2	105,8	7 610,1	1 077,8
1962	125 655,5	41 524,1	4 382,6	58 133,1	487,1	10 960,3	142,4	8 653,6	1 372,3
1963	141 074,9	45 018,1	4 600,9	66 234,9	587,0	12 962,6	179,8	9 932,8	1 558,8
1964	157 721,8	48 636,6	4 658,5	74 743,2	641,3	15 333,9	230,8	11 560,2	1 917,3
1965	178 832,9	53 399,6	4 965,6	85 592,7	742,7	18 200,9	323,5	13 622,9	1 985,0
<b>Reserve-Soll</b>									
<b>Mill. DM</b>									
1960	12 332,1	5 421,3	563,3	4 692,9	58,0	699,7	18,4	729,9	148,6
1961	8 969,7	3 781,6	401,4	3 528,2	41,3	550,2	10,8	557,9	98,3
1962	9 801,6	3 921,9	425,8	4 010,7	43,7	641,5	12,3	628,1	117,6
1963	10 860,3	4 221,8	446,7	4 521,1	53,4	756,7	15,9	713,3	131,4
1964	13 411,3	5 128,9	503,7	5 589,5	64,3	983,4	24,0	914,4	203,1
1965	14 283,8	5 177,4	498,7	6 156,3	68,9	1 128,9	31,0	1 026,1	196,5
<b>Durchschnittlicher Reservesatz</b>									
<b>Reserve-Soll in % der reservepflichtigen Verbindlichkeiten</b>									
1960	12,3	15,0	15,1	10,5	13,4	8,8	14,3	11,1	13,4
1961	8,0	9,9	9,8	6,9	9,0	5,8	10,2	7,3	9,1
1962	7,8	9,4	9,7	6,9	9,0	5,9	8,6	7,3	8,6
1963	7,7	9,4	9,7	6,8	9,1	5,8	8,8	7,2	8,4
1964	8,5	10,5	10,8	7,5	10,0	6,4	10,4	7,9	10,6
1965	8,0	9,7	10,0	7,2	9,3	6,2	9,6	7,5	9,9
<b>Überschußreserven</b>									
<b>Mill. DM</b>									
1960	186,5	86,7	18,5	27,5	3,2	9,9	2,1	20,6	18,0
1961	366,6	179,1	38,7	33,4	7,6	10,1	6,3	30,1	61,3
1962	338,5	149,8	47,7	28,7	6,0	9,7	2,6	25,1	68,9
1963	383,8	223,1	36,6	30,8	9,8	11,2	3,2	30,0	39,1
1964	250,8	120,2	18,5	27,5	3,8	12,0	1,8	26,1	40,9
1965	280,0	122,4	33,7	26,0	19,0	12,4	1,6	24,4	40,5

<sup>1)</sup> Ohne Mindestreserven der Deutschen Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1.5. 1958 von den übrigen Zentralbankeinlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen.  
Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 8. Wertpapiermärkte

## a) Ausgabe und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere										Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien
	Inländische										
	Pfandbriefe <sup>1)</sup>	Kommunalobligationen <sup>2)</sup>	nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>3)</sup>	Schuldverschreibungen von Spezialinstituten <sup>4)</sup>	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Industrieobligationen <sup>5)</sup>	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>6)</sup>	ausländische	zusammen	Aktien	
Auflegung <sup>7)</sup> *)											
1961	3 640	2 623	100	739	—	309	2 312	12	9 734	2 361	12 095
1962	4 788	2 773	640	774	—	1 096	2 497	100	12 668	1 489	14 157
1963	3 926	4 261	1 230	1 332	—	1 553	4 537	160	16 998	980	17 978
1964	5 081	4 436	1 565	1 355	—	990	4 139	895	18 459	1 761	20 220
1965	4 534	4 613	1 374	724	20	570	3 589	1 389	16 814	2 838	19 652
Erstabsatz <sup>8)</sup>											
1961	3 676	2 742	100	767	—	320	1 991	12	9 608	2 192	11 800
1962	4 148	2 703	401	852	—	1 076	2 781	100	12 061	1 507	13 568
1963	4 106	3 841	979	1 390	—	1 553	4 577	160	16 606	1 016	17 622
1964	4 887	4 075	1 430	1 435	—	974	4 139	895	17 835	1 608	19 443
1965	4 403	4 118	1 466	624	14	586	3 589	1 389	16 189	2 646	18 835
Umlauf am Jahresende <sup>9)</sup>											
1961	19 230	12 697	103	3 262	—	5 309	9 668	514	50 783	35 078	85 861
1962	22 909	14 675	504	3 794	—	5 889	12 056	611	60 438	37 260	97 698
1963	26 647	17 632	1 434	4 529	—	6 223	15 417	718	72 600	38 669	111 269
1964	31 109	20 957	2 744	5 238	—	6 548	18 340	1 608	86 544	41 127	127 671
1965	35 068	24 353	3 908	5 105	14	6 905	21 268	2 966	99 588	44 864	144 452

## b) Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere \*)

Wertpapierart	1961	1962	1963	1964	1965	
					Juni	Dez.
5 % <sup>1)</sup> Pfandbriefe steuerfrei	112,3	114,7	117,6	120,1	116,3	110,9
Kommunalobligationen steuerfrei	112,2	113,8	116,1	118,4	116,4	110,7
Pfandbriefe tarifbesteuert	92,8	91,1	90,5	89,2	85,8	83,0
Kommunalobligationen tarifbesteuert	92,4	90,3	90,3	89,1	85,7	83,2
5 1/2 % <sup>2)</sup> Pfandbriefe steuerfrei	113,8	115,7	119,5	121,7	117,2	111,6
Kommunalobligationen steuerfrei	112,0	112,9	114,8	116,8	114,0	109,1
Pfandbriefe tarifbesteuert	96,3	95,0	94,6	93,5	89,0	86,0
Kommunalobligationen tarifbesteuert	96,1	94,6	93,9	93,1	88,4	85,1
6 % <sup>3)</sup> Pfandbriefe tarifbesteuert	100,0	99,2	99,4	98,0	92,5	89,1
Kommunalobligationen tarifbesteuert	99,9	99,1	99,4	97,9	92,1	88,0
7 % <sup>4)</sup> Pfandbriefe tarifbesteuert	—	—	—	100,9	99,6	96,5
Kommunalobligationen tarifbesteuert	—	—	—	100,9	99,5	96,6
Alle <sup>5)</sup> Industrieobligationen tarifbesteuert	99,1	98,8	99,2	98,3	96,2	94,3
6 % <sup>6)</sup> Industrieobligationen tarifbesteuert	100,1	100,9	101,3	98,5	95,2	93,5
7 % <sup>7)</sup> Industrieobligationen tarifbesteuert	—	—	—	101,5	99,7	98,0

\*) Stand jeweils Jahres- bzw. Monatsende.

<sup>1)</sup> Hypotheken- und Schiffpfandbriefe. — <sup>2)</sup> Einschl. der in den Tabellen 4 a und c bei Position »Sonstige Schuldverschreibungen« ausgewiesenen Schultitel (vgl. dort Fußnote 1). — <sup>3)</sup> Kassenobligationen sowie mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, die überwiegend der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft dienen. — <sup>4)</sup> Deutsche Genossenschaftskasse, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau und Lastenausgleichsbank. — <sup>5)</sup> Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft. — <sup>6)</sup> Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (vgl. Fußnote 4) aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft. — <sup>7)</sup> Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — <sup>8)</sup> Neugeschäft; bei Aktien: Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Ohne Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ... vom 23. 12. 1959 («Kapitalberichtigungsaktien»). — <sup>9)</sup> Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen) und Altparaschuldverschreibungen, jedoch ohne die im Eigenbestand der Emittenten befindlichen Wertpapiere; bei Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Bodenkreditinstitute ohne die auf ausländische Währung lautenden Schuldverschreibungen, bei den übrigen Emittenten ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. Bei Aktien Gesamtumlauf. — <sup>10)</sup> Durchschnitt aller Zinssyten.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main, und Stat. Bundesamt Wiesbaden

## 8. Wertpapiermärkte

e) Index der Aktienkurse\*)  
31. 12. 1953 = 100

Wirtschaftsgruppe	1963	1964		1965			
	Jahresende	4. 9. <sup>1)</sup>	25. 11. <sup>1)</sup>	Jahresende	7. 1. <sup>1)</sup>	1. 12. <sup>1)</sup>	Jahresende
<b>Grundstoffindustrien</b> .....	<b>269</b>	<b>369</b>	<b>307</b>	<b>314</b>	<b>320</b>	<b>250</b>	<b>252</b>
Steinkohlenbergbau .....	239	338	269	281	288	213	219
Übriger Bergbau .....	305	436	353	363	364	279	281
Eisen- und Stahlindustrie .....	278	370	316	322	328	275	271
Gemischte Betriebe .....	161	246	201	190	197	149	151
Zementindustrie .....	651	747	720	743	751	576	590
Übrige Industrie der Steine und Erden .....	404	451	434	421	421	352	350
<b>Metallverarbeitende Industrien</b> .....	<b>839</b>	<b>893</b>	<b>808</b>	<b>821</b>	<b>830</b>	<b>705</b>	<b>703</b>
NE-Metallindustrie .....	265	292	260	263	264	232	232
Stahlbau (ohne Waggonbau) .....	881	946	884	867	865	724	756
Waggonbau .....	609	725	689	681	684	522	520
Maschinenbau .....	568	612	550	551	559	408	405
Schiffbau .....	236	267	258	255	259	258	268
Straßenfahrzeugbau .....	2 678	2 787	2 485	2 522	2 554	2 154	2 140
Elektrotechnik .....	639	691	633	657	665	622	622
Feinmechanik und Optik .....	232	280	279	279	279	250	245
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren .....	554	565	529	534	532	498	483
<b>Sonstige verarbeitende Industrien</b> .....	<b>536</b>	<b>587</b>	<b>554</b>	<b>572</b>	<b>578</b>	<b>498</b>	<b>496</b>
Farbenwerte .....	583	661	620	663	677	607	600
Übrige chemische Industrie .....	647	732	679	690	695	590	584
Gummiverarbeitung .....	501	532	487	504	505	406	412
Holzindustrie .....	287	351	342	334	330	369	366
Papierindustrie .....	230	281	254	255	259	220	214
Feinkeramische Industrie .....	536	479	453	466	461	445	458
Glasindustrie .....	621	673	683	684	690	613	623
Leder- und Linoleumindustrie .....	341	343	327	331	333	302	304
Textilindustrie .....	289	318	305	306	309	266	265
Nahrungsmittelindustrie .....	566	584	573	581	580	480	470
Brauereien .....	907	931	893	908	909	772	784
Hoch- und Tiefbau .....	1 415	1 587	1 411	1 440	1 436	985	993
<b>Industrie zusammen</b> ...	<b>490</b>	<b>562</b>	<b>506</b>	<b>518</b>	<b>524</b>	<b>439</b>	<b>438</b>
<b>Übrige Wirtschaftsgruppen</b> .....	<b>746</b>	<b>775</b>	<b>721</b>	<b>724</b>	<b>731</b>	<b>596</b>	<b>606</b>
Warenhäuser .....	1 308	1 442	1 355	1 389	1 401	1 491	1 517
Kreditbanken .....	778	848	768	795	804	635	640
Hypothekenbanken .....	979	1 187	1 119	1 166	1 175	880	903
Eisen- und Straßenbahnen .....	424	443	420	413	412	310	327
Schifffahrt .....	180	201	204	208	205	217	231
Energiewirtschaft .....	740	738	691	682	688	544	553
<b>Insgesamt</b> ...	<b>545</b>	<b>607</b>	<b>552</b>	<b>562</b>	<b>569</b>	<b>473</b>	<b>474</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rd. 430 ausgewählten Gesellschaften. — Vgl. Schaubild S. 395.

<sup>1)</sup> Jahreshöchststand des Gesamtindex. — \*) Jahrestiefstand des Gesamtindex.

## 8. Wertpapiermärkte

## d) Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Nominalkapital		Durchschnittswerte					
	1964	1965	1964	1965	Kurs		Dividende <sup>1)</sup>		Rendite	
	Anzahl		Mill. DM				%			
<b>Grundstoffindustrien</b> .....	<b>82</b>	<b>82</b>	<b>6 494</b>	<b>7 065</b>	<b>218</b>	<b>175</b>	<b>9,50</b>	<b>10,34</b>	<b>4,35</b>	<b>5,91</b>
Steinkohlenbergbau .....	16	17	1 407	1 960	182	150	7,34	8,79	4,04	5,86
Übriger Bergbau .....	11	11	709	735	299	233	11,32	10,12	3,78	4,34
Eisen- und Stahlindustrie .....	22	21	3 247	3 165	203	167	9,88	11,25	4,86	6,73
Gemischte Betriebe .....	3	3	815	842	163	130	8,28	8,72	5,07	6,70
Zementindustrie .....	11	11	163	199	630	425	15,28	15,45	2,43	3,63
Übrige Industrie der Steine und Erden .....	19	19	152	162	348	285	13,07	14,46	3,75	5,07
<b>Metallverarbeitende Industrien</b> .....	<b>124</b>	<b>120</b>	<b>4 330</b>	<b>4 692</b>	<b>549</b>	<b>448</b>	<b>15,55</b>	<b>15,00</b>	<b>2,83</b>	<b>3,37</b>
NE-Metallindustrie .....	8	8	182	183	242	219	8,27	8,52	3,42	3,89
Stahlbau (ohne Waggonbau) .....	6	6	62	62	546	475	13,85	14,01	2,54	2,95
Waggonbau .....	4	4	47	52	378	273	13,41	13,66	3,55	5,01
Maschinenbau .....	57	55	1 037	1 081	402	306	12,26	11,92	3,05	3,90
Schiffbau .....	6	6	77	92	148	141	4,97	5,54	3,36	3,92
Straßenfahrzeugbau .....	7	7	1 245	1 378	820	637	21,26	18,74	2,59	2,94
Elektrotechnik .....	14	14	1 550	1 725	515	443	15,21	15,65	2,96	3,34
Feinmechanik und Optik .....	7	6	62	57	214	183	6,89	8,07	3,23	4,40
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren .....	15	14	68	63	336	336	11,11	12,98	3,31	3,86
<b>Sonstige verarbeitende Industrien</b> .....	<b>252</b>	<b>246</b>	<b>5 196</b>	<b>6 162</b>	<b>499</b>	<b>381</b>	<b>15,10</b>	<b>15,13</b>	<b>3,02</b>	<b>3,98</b>
Farbenwerke .....	4	4	2 529	3 387	577	408	18,00	16,94	3,12	4,16
Übrige chemische Industrie .....	22	21	546	592	506	404	14,26	15,06	2,82	3,73
Gummiverarbeitung .....	7	7	204	220	521	406	16,66	16,56	3,20	4,08
Holzindustrie .....	8	7	26	27	318	306	10,61	10,67	3,33	3,49
Papierindustrie .....	18	18	196	196	146	125	2,60	4,78	1,78	3,83
Feinkeramische Industrie .....	8	8	53	56	367	317	13,61	14,21	3,71	4,49
Glasindustrie .....	5	5	64	92	563	359	15,08	10,07	2,68	2,80
Leder- und Linoleumindustrie .....	11	10	130	128	317	285	11,44	13,01	3,61	4,56
Textilindustrie .....	62	61	699	699	272	234	9,49	9,77	3,48	4,17
Nahrungsmittelindustrie .....	30	28	200	196	454	372	14,54	15,10	3,20	4,06
Brauereien .....	64	64	396	406	635	529	14,78	15,78	2,33	2,98
Hoch- und Tiefbau .....	13	13	151	163	567	395	15,69	15,26	2,77	3,86
<b>Industrie zusammen</b> .....	<b>458</b>	<b>448</b>	<b>16 020</b>	<b>17 919</b>	<b>399</b>	<b>317</b>	<b>12,95</b>	<b>13,22</b>	<b>3,25</b>	<b>4,17</b>
<b>Übrige Wirtschaftsgruppen</b> .....	<b>173</b>	<b>170</b>	<b>4 666</b>	<b>5 094</b>	<b>636</b>	<b>414</b>	<b>14,23</b>	<b>14,32</b>	<b>2,66</b>	<b>3,46</b>
Handel .....	15	15	600	794	730	567	17,27	15,38	2,37	2,71
Kreditbanken .....	26	26	1 249	1 325	501	390	15,80	16,07	3,15	4,13
Hypothekenbanken .....	15	15	243	271	583	423	15,92	16,36	2,73	3,57
Versicherungsgesellschaften .....	35	35	305 <sup>1)</sup>	370 <sup>1)</sup>	1 190	699	14,87	16,06	1,25	2,30
Eisen- und Straßenbahnen .....	18	17	204	207	222	177	7,34	7,48	3,34	4,23
Schifffahrt .....	12	11	163	159	172	187	6,49	6,72	3,78	3,60
Energiewirtschaft .....	32	32	1 760	1 818	468	370	13,67	13,72	2,92	3,71
Sonstige .....	20	19	142	152	246	209	9,13	9,94	3,71	4,76
<b>Insgesamt</b> .....	<b>631</b>	<b>618</b>	<b>20 685</b>	<b>23 013</b>	<b>430</b>	<b>338</b>	<b>13,24</b>	<b>13,47</b>	<b>3,08</b>	<b>3,98</b>
Aktien mit Dividende .....	560	554	19 638	22 283	447	346	13,24	13,91	3,12	4,02
Aktien ohne Dividende .....	71	64	1 047	730	115	101	—	—	—	—

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — An den Börsen des Bundesgebietes gehandelte Stammaktien von Gesellschaften, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden; einschl. der Gesellschaften, die keine Dividende zahlen. — <sup>2)</sup> Eingezahltes Kapital.

## 9. Paritäten und Devisenkurse

## a) Paritäten und Vergleichswerte verschiedener Währungseinheiten\*)

Land	Währungseinheit	Parität seit	Ende 1965 für 1 Währungseinheit			
			g Feingold	D-Pfennig	US-Cents	Penco
<b>Europa</b>						
<b>EWA-Länder</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Deutsche Mark	6. 3. 1961	0,222168	100,000	25,000	21,429
Belgien <sup>1)</sup>	Belgischer Franc	22. 9. 1949	0,0177734	8,000	2,000	1,714
Dänemark <sup>1)</sup>	Dänische Krone	18. 9. 1949	0,128660	57,911	14,478	12,410
Frankreich <sup>1)</sup>	Franz. Franc	1. 1. 1960	0,180000	81,020	20,255	17,361
Griechenland <sup>1)</sup>	Drachma	29. 3. 1961	0,0296224	13,333	3,333	2,857
Großbritannien <sup>1)</sup>	Pfund Sterling	19. 9. 1949	2,48828	1 119,999	280,000	240,000
Irland <sup>1)</sup>	Irisches Pfund <sup>2)</sup>	14. 5. 1958	2,48828	1 119,999	280,000	240,000
Island <sup>1)</sup>	Isländische Krone	4. 8. 1961	0,0206668	9,302	2,326	1,993
Italien <sup>1)</sup>	Italienische Lira	30. 3. 1960	0,00142187	0,640	0,160	0,137
Luxemburg <sup>1)</sup>	Luxemburgischer Franc <sup>3)</sup>	22. 9. 1949	0,0177734	8,000	2,000	1,714
Niederlande <sup>1)</sup>	Holländischer Gulden	7. 3. 1961	0,245489	110,497	27,624	23,678
Norwegen <sup>1)</sup>	Norwegische Krone	18. 9. 1949	0,124414	56,000	14,000	12,000
Österreich <sup>1)</sup>	Schilling	4. 5. 1953	0,0341796	15,385	3,846	3,297
Portugal <sup>1)</sup>	Escudo	1. 6. 1962	0,0309103	13,913	3,478	2,981
Schweden <sup>1)</sup>	Schwedische Krone	5. 11. 1951	0,171783	77,321	19,330	16,569
Schweiz	Schweizer Franken	20. 4. 1953	(0,2032258)	91,474	22,869	19,602
Spanien <sup>1)</sup>	Peseta	17. 7. 1959	0,0148112	6,667	1,667	1,429
Türkei <sup>1)</sup>	Türkisches Pfund	20. 8. 1960	0,0987412	44,444	11,111	9,524
<b>Sonstige europäische Länder</b>						
Bulgarien	Lew	1. 1. 1962	(0,759548)	341,880	85,470	73,260
Finnland <sup>1)</sup>	Finnmark	1. 1. 1963	0,277710	125,000	31,250	26,786
Jugoslawien <sup>1)</sup>	Jugoslawischer Dinar <sup>4)</sup>	26. 7. 1965	0,000710937 <sup>4)</sup>	0,320	0,080	0,069
Polen	Zloty	30. 10. 1950	(0,222168)	100,000	25,000	21,429
Rumänien	Leu	1. 2. 1954	(0,148112)	66,667	16,667	14,286
Sowjetunion	Rubel	1. 1. 1961	(0,987412)	444,444	111,111	95,238
Tschechoslowakei	Tschechoslowakische Krone	1. 6. 1953	(0,123426)	55,555	13,889	11,905
Ungarn	Forint	1. 8. 1946	(0,07570023)	34,073	8,518	7,301
<b>Afrika</b>						
Äthiopien <sup>1)</sup>	Äthiopischer Dollar	31. 12. 1963	0,355468	160,000	40,000	34,286
Algerien <sup>1)</sup>	Algerischer Dinar <sup>5)</sup>	10. 4. 1964	(0,180)	81,020	20,255	17,361
Burundi <sup>1)</sup>	Burundi-Franc	11. 2. 1965	0,0101562	4,571	1,143	0,980
Dahomey <sup>1)</sup>	CFA-Franc	—	—	1,620	0,405 <sup>6)</sup>	0,347
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	vgl. Dahomey	—	—	—	—	—
Gabun <sup>1)</sup>	CFA-Franc	—	—	1,620	0,405 <sup>6)</sup>	0,347
Ghana <sup>1)</sup>	Cedi	19. 7. 1965	1,03678	466,665	116,666	100,000
Guinea <sup>1)</sup>	Guinea-Franc	1. 3. 1960	(0,00360000)	1,620	0,405	0,347
Kamerun <sup>1)</sup>	vgl. Gabun	—	—	—	—	—
Kenia <sup>1)</sup>	Ostafrikanischer Schilling	—	—	56,000	14,000	12,000 <sup>6)</sup>
Kongo (Brazzaville) <sup>1)</sup>	vgl. Gabun	—	—	—	—	—
Kongo (Leopoldville) <sup>1)</sup>	Kongo-Franc	—	—	2,424	0,606 <sup>6)</sup>	0,519
Liberia <sup>1)</sup>	Liberianischer Dollar <sup>7)</sup>	13. 3. 1963	0,888671	400,000	100,000	85,714
Libyen <sup>1)</sup>	Libysches Pfund <sup>8)</sup>	12. 8. 1959	2,48828	1 119,999	280,000	240,000
Madagaskar <sup>1)</sup>	Madagaskar-Franc	—	—	1,620	0,405 <sup>6)</sup>	0,347
Malawi <sup>1)</sup>	Malawi-Pfund <sup>4)</sup>	16. 11. 1964	(2,48828)	1 119,999	280,000	240,000
Mali <sup>1)</sup>	Mali-Franc	1. 7. 1962	(0,00360000)	1,620	0,405	0,347
Marokko <sup>1)</sup>	Dirham	16. 10. 1959	0,175610	79,044	19,761	16,938
Mauritanien <sup>1)</sup>	vgl. Dahomey	—	—	—	—	—
Niger <sup>1)</sup>	vgl. Dahomey	—	—	—	—	—
Nigeria <sup>1)</sup>	Nigerianisches Pfund <sup>9)</sup>	17. 4. 1963	2,48828	1 119,999	280,000	240,000
Obervolta <sup>1)</sup>	vgl. Dahomey	—	—	—	—	—
Rwanda <sup>1)</sup>	Rwanda-Franc <sup>6)</sup>	—	—	8,000	2,000	1,714
Sambia <sup>1)</sup>	Sambia-Pfund <sup>4)</sup>	16. 11. 1964	(2,48828)	1 119,999	280,000	240,000
Senegal <sup>1)</sup>	vgl. Dahomey	—	—	—	—	—
Somaliküste, Französische	Dschibuti-Franc	22. 3. 1949	0,00414507	1,866	0,466	0,400
Sudan <sup>1)</sup>	Sudanesisches Pfund	23. 7. 1958	2,55187	1 148,622	287,156	246,133
Südafrika <sup>1)</sup>	Rand	14. 2. 1961	1,24414	560,000	140,000	120,000
Tansania <sup>1)</sup>	Ostafrikanischer Schilling	—	—	56,000	14,000	12,000 <sup>6)</sup>
Togo <sup>1)</sup>	vgl. Dahomey	—	—	—	—	—
Tschad <sup>1)</sup>	vgl. Gabun	—	—	—	—	—
Tunesien <sup>1)</sup>	Tunesischer Dinar	28. 9. 1964	1,69271	761,905	190,477	163,266
Uganda <sup>1)</sup>	Ostafrikanischer Schilling	—	—	56,000	14,000	12,000 <sup>6)</sup>
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>10)</sup>	Ägyptisches Pfund	18. 9. 1949	2,55187	1 148,622	287,156	246,133
Zentralafrikanische Republik <sup>1)</sup>	vgl. Gabun	—	—	—	—	—
<b>Amerika</b>						
<b>Nord- und Mittelamerika</b>						
Costa Rica <sup>1)</sup>	Costa-Rica-Colón	3. 9. 1961	0,134139	60,377	15,094	12,938
El Salvador <sup>1)</sup>	El-Salvador-Colón	18. 12. 1946	0,355468	160,000	40,000	34,286
Guatemala <sup>1)</sup>	Quetzal <sup>11)</sup>	18. 12. 1946	0,888671	400,000	100,000	85,714
Kanada <sup>1)</sup>	Kanadischer Dollar	2. 5. 1962	0,822021	370,000	92,500	79,286
Kuba	Kubanischer Peso	23. 2. 1961	(0,888671)	400,000	100,000	85,714
Mexiko <sup>1)</sup>	Mexikanischer Peso	19. 4. 1954	0,0710937	32,000	8,000	6,857
Nicaragua <sup>1)</sup>	Córdoba	1. 7. 1955	0,126953	57,143	14,286	12,245
Panama <sup>1)</sup>	Balboa <sup>12)</sup>	18. 12. 1946	0,888671	400,000	100,000	85,714
Trinidad und Tobago <sup>1)</sup>	Trinidad- u. Tobago-Dollar	10. 2. 1965	0,518391	233,333	58,333	50,000
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	US-Dollar	18. 12. 1946	0,888671	400,000	100,000	85,714
<b>Südamerika</b>						
Argentinien <sup>1)</sup>	Argentinischer Peso	—	—	2,125	0,531 <sup>13)</sup>	0,455
Bolivien <sup>1)</sup>	Peso Boliviano	—	—	33,649	8,412 <sup>14)</sup>	7,210
Brasilien <sup>1)</sup>	Cruzeiro	—	—	0,181	0,045 <sup>14)</sup>	0,039

Fußnoten vgl. S. 408.

## 9. Paritäten und Devisenkurse

## a) Paritäten und Vergleichswerte verschiedener Währungseinheiten\*)

Land	Währungseinheit	Parität seit	Ende 1965 für 1 Währungseinheit			
			g Feingold	D-Pfennig	US-Cents	Pence
Chile <sup>1)</sup>	Chilenischer Escudo	—	—	115,440	28,860 <sup>15)</sup>	24,737
Ecuador <sup>1)</sup>	Sucre	14. 7. 1961	0,0493706	22,222	5,556	4,762
Kolumbien <sup>1)</sup>	Kolumbianischer Peso	—	—	21,858	5,464 <sup>16)</sup>	4,684
Paraguay <sup>1)</sup>	Guarani	—	—	3,205	0,801 <sup>17)</sup>	0,687
Peru <sup>1)</sup>	Sol	—	—	14,925	3,731 <sup>18)</sup>	3,198
Uruguay <sup>1)</sup>	Uruguayischer Peso	7. 10. 1960	0,120091	54,054	13,514	11,583
Venezuela <sup>1)</sup>	Bolivar	18. 4. 1947	0,265275	119,403	29,851	25,586
<b>Asien</b>						
Birma <sup>1)</sup>	Kyat	7. 8. 1953	0,186621	84,000	21,000	18,000
China, Volksrepublik	Jen-Min-Pi	—	—	162,484	40,621	34,818 <sup>19)</sup>
Hongkong	Hongkong-Dollar	18. 9. 1949	0,155517	70,000	17,500	15,000
Indien <sup>1)</sup>	Indische Rupie	22. 9. 1949	0,186621	84,000	21,000	18,000
Indonesien	Rupiah	—	—	40,000	10,000 <sup>20)</sup>	8,571
Irak <sup>1)</sup>	Irak-Dinar <sup>2)</sup>	20. 9. 1949	2,48828	1 119,999	280,000	240,000
Iran <sup>1)</sup>	Rial	22. 5. 1957	0,0117316	5,281	1,320	1,132
Israel <sup>1)</sup>	Israelisches Pfund	9. 2. 1962	0,296224	133,333	33,333	28,571
Japan <sup>1)</sup>	Yen	11. 5. 1953	0,00246853	1,111	0,278	0,238
Kambodscha	Riel	26. 3. 1956	(0,0253905)	11,429	2,857	2,449
Laos <sup>1)</sup>	Kip	—	—	1,658	0,415 <sup>21)</sup>	0,355
Malaysia <sup>1)</sup>	Malaysischer Dollar	20. 7. 1963	0,290299	130,666	32,667	28,000
Pakistan <sup>1)</sup>	Pakistanische Rupie	30. 7. 1955	0,186621	84,000	21,000	18,000
Philippinen <sup>1)</sup>	Philippinischer Peso	8. 11. 1965	0,227864	102,564	25,641	21,978
Syrien <sup>1)</sup>	Syrisches Pfund	29. 7. 1947	0,405512	182,525	45,631	39,113
Taiwan (Formosa) <sup>1)</sup>	Neuer Taiwan-Dollar	—	—	9,988	2,497 <sup>22)</sup>	2,140
Thailand <sup>1)</sup>	Baht	20. 10. 1963	0,0427245	19,231	4,808	4,121
Vietnam, Süd- <sup>1)</sup>	Vietnam-Piaster	—	—	11,429	2,857 <sup>23)</sup>	2,449
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>1)</sup>	Australisches Pfund	18. 9. 1949	1,99062	895,998	224,000	192,000
Neuseeland <sup>1)</sup>	Neuseeland-Pfund	27. 10. 1961	2,47130	1 112,356	278,089	238,362
Ozeanien, Französisch-	CFP-Franc	7. 1. 1959	0,00990000	4,456	1,114	0,955

## b) Amtliche Devisenkurse\*\*)

## Kursdurchschnitt in DM

Land	Einheit	1963	1964	1965	1965				
					Dezember	März	Juni	September	Dezember
Belgien	100 Francs	7,995	7,991	8,048	8,012	8,013	8,059	8,079	8,060
Dänemark	100 Kronen	57,750	57,461	57,772	57,505	57,490	57,717	57,998	58,108
Frankreich	100 Francs	81,350	81,113	81,503	81,148	81,143	81,613	81,834	81,636
Großbritannien	1 Pfd. Sterling	11,162	11,098	11,167	11,095	11,104	11,167	11,215	11,211
Italien	1 000 Lire	6,414	6,367	6,394	6,365	6,365	6,402	6,420	6,405
Kanada	1 Kan. Dollar	3,6959	3,6852	3,7054	3,7002	3,6787	3,6949	3,7262	3,7193
Niederlande	100 Gulden	110,712	110,220	110,954	110,679	110,494	110,933	111,436	110,937
Norwegen	100 Kronen	55,765	55,540	55,868	55,594	55,588	55,902	56,113	56,020
Österreich	100 Schilling	15,437	15,390	15,468	15,396	15,395	15,494	15,540	15,483
Portugal	100 Escudos	13,915	13,836	13,928	13,838	13,849	13,927	13,980	13,986
Schweden	100 Kronen	76,837	77,171	77,442	77,304	77,436	77,460	77,624	77,337
Schweiz	100 Franken	92,249	92,035	92,309	92,150	91,567	92,281	92,904	92,682
Spanien	100 Pesetas	6,654	6,640	6,669	6,644	6,640	6,677	6,695	6,680
Vereinigte Staaten	1 Dollar	3,9864	3,9748	3,9943	3,9762	3,9769	3,9991	4,0106	4,0009

\*) Die Übersicht enthält in der Spalte »g Feingold« die mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) vereinbarten Goldparitäten. Die in Klammern gesetzten Feingoldwerte sind nicht mit dem IWF vereinbart worden. Die Werte in den Spalten »D-Pfennig«, »US-Cents« und »Pence« wurden, soweit für die jeweilige Währung eine Parität in Gramm Feingold angegeben ist, über die Goldparitäten errechnet. In den übrigen Fällen erfolgte die Errechnung der mit Fußnoten versehenen Werte aus den unten aufgeführten Relationen; die dazu gehörenden Werte in den beiden anderen Spalten wurden über diese Relationen in Verbindung mit den Währungsparitäten 1 US-\$ = 4,00 DM bzw. 1 £ = 2,80 US-\$ errechnet. — \*\*) Durchschnitte aus den Mittelkursen aller Börsentage an der Frankfurter Devisenbörse.

<sup>1)</sup> Mitglied des Internationalen Währungsfonds (IWF). — <sup>2)</sup> Paritätisch mit dem Pfund Sterling. — <sup>3)</sup> Paritätisch mit dem belgischen Franc. — <sup>4)</sup> Paritätsänderung am 1.1.1966: 1 Din = 0,0710937 g Feingold; Währungsänderung: 100 Dinar (alt) = 1 Dinar (neu). — <sup>5)</sup> Paritätisch mit dem französischen Franc. — <sup>6)</sup> Währungsparität zum französischen Franc: 100 CFA-Francs = 2 FF (1 US-\$ = 4,93706 FF). — <sup>7)</sup> Währungsparität zum Pfund Sterling: 1 £ = 20 EAs. — <sup>8)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 165,00 kfrs. — <sup>9)</sup> Paritätisch mit dem US-Dollar. — <sup>10)</sup> Währungsparität zum französischen Franc: 100 FMG = 2 FF (1 US-\$ = 4,93706 FF). — <sup>11)</sup> Transaktionen zu Kursen, die auf dem mit dem IWF vereinbarten Paritätswert basieren, finden im Devisenmarkt nicht statt. — <sup>12)</sup> Freimarktkurs (Mittel) am 30. 12. 65: 1 US-\$ = 188,25 argent\$. — <sup>13)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 11,8875 \$b. — <sup>14)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 2210,00 Cr \$. — <sup>15)</sup> Freimarktkurs (Mittel) am 30. 12. 65: 1 US-\$ = 3,465 chil. Esc. — <sup>16)</sup> Freimarktkurs (Mittel) am 30. 12. 65: 1 US-\$ = 18,30 kol\$. — <sup>17)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 124,80 \$/. — <sup>18)</sup> Freimarktkurs (Mittel): 1 US-\$ = 26,80 S/. — <sup>19)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 100 £ = 689,30 Y. — <sup>20)</sup> Abrechnungskurs-Mittel-Transaction rate 1 US-\$ = 0,25 Rp plus 9,75 Rp Aufschlag: 1 US-\$ = 10 Rp (neu) bzw. 1 US-\$ = 10 000 Rp (alt). — <sup>21)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 241,20 Kips. — <sup>22)</sup> Offizieller Kurs (Mittel): 1 US-\$ = 40,05 NT\$. — <sup>23)</sup> Währungsparität zum US-Dollar: 1 US-\$ = 35 V.N.S. — <sup>24)</sup> Am 14. Februar 1966 führte Australien die Dezimalwährung ein. Die neue Währungseinheit, der »Australische Dollar« (\$A) = 100 Cents. Das Australische Pfund (£A) bleibt im Verhältnis 1 £A = 2 \$A noch zwei Jahre gesetzliches Zahlungsmittel.

## 10. Zahlungsschwierigkeiten

## a) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit Eh. m. = Einzelhandel mit)	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt <sup>2)</sup>	
		zusammen <sup>3)</sup>		davon mangels Masse abgelehnt		1964	1965	1964	1965
		1964	1965	1964	1965				
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>									
0	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	39	16	16	7	2	4	40	20
1	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	1	4	—	1	—	—	1	4
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	482	446	134	136	97	70	561	506
20 0	Chemische Industrie	14	7	3	1	3	2	15	8
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	31	35	7	13	4	3	35	37
24 2	Maschinenbau	57	39	11	10	10	4	65	42
25 0	Elektrotechnik	20	26	6	6	3	3	23	29
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herstellung u. Reparatur von Uhren	5	8	4	2	4	1	9	8
23/4 <sup>4)</sup>	Eisen- u. NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung, Stahl- u. Fahrzeugbau, Herst. v. EBM-Waren, Schmuckwaren u. ä.	87	87	25	32	12	8	94	94
26 0	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	10	12	2	4	3	3	12	15
26 1	Holzverarbeitung	57	56	16	14	10	16	65	70
27 0/2	Ledergewerbe	19	15	3	9	6	—	24	15
27 5/9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe, Polstererei u. ä.	92	60	29	14	25	15	115	74
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	38	46	13	14	11	11	48	56
Rest 2	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52	55	15	17	6	4	56	58
3	Baugewerbe	296	381	90	137	27	34	316	407
30	Bauhauptgewerbe	220	280	55	83	21	28	236	302
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	76	101	35	54	6	6	80	105
4	Handel	756	652	261	249	145	117	876	755
40/1	Großhandel	324	293	91	82	79	64	390	350
40 0/8	Gh. m. Waren versch. Art <sup>5)</sup> ; Rohstoffen u. Halbwaren	100	102	35	32	19	17	117	118
41 1	Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	73	75	21	28	21	13	89	85
41 2	Gh. m. Bekleidung, Wasche, Sportartikeln, Schuhen	31	32	4	6	9	11	38	43
41 6	Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen (a. n. g.)	39	22	9	5	9	6	48	28
41 3/4, 7/9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren	81	62	22	11	21	17	98	76
42	Handelsvermittlung	52	42	30	30	2	1	53	43
43	Einzelhandel	380	317	140	137	64	52	433	362
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	21	28	9	15	4	2	23	30
43 1	Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	66	56	30	26	6	4	72	59
43 2	Eh. m. Bekleidung, Wasche, Sportartikeln, Schuhen	108	71	37	26	19	15	123	84
43 3/4	Eh. m. Eisen- u. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä.	81	64	29	22	22	18	99	82
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	15	12	4	6	2	4	17	16
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	45	47	15	26	8	—	52	46
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel	44	39	16	16	3	9	47	45
5	Verkehr <sup>6)</sup>	96	112	45	58	3	11	98	122
50 05, 50 1	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn), Straßenverkehr	65	86	29	46	—	4	65	90
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen u. -häfen	3	—	2	—	—	—	3	—
50 3	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	2	1	1	—	—	—	1	—
Rest 5	Übriger Verkehr <sup>6)</sup>	26	25	13	12	3	7	29	31
6	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	12	10	2	4	3	—	15	10
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	7	7	1	3	1	—	8	7
61	Versicherungsgewerbe	5	3	1	1	2	—	7	3
7	Dienstleistungen von Unternehmen u. Freien Berufen	283	237	138	133	14	13	296	246
70 0	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	73	67	32	36	3	4	76	71
70 8	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	8	8	4	5	1	1	9	9
70 17, 71	Übrige Dienstleistungen	202	162	102	92	10	8	211	166
0/7	Unternehmen u. Freie Berufe zusammen <sup>6)</sup>	1 965	1 858	686	725	291	249	2 203	2 070
80, 85	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe u. nicht zuzuordnen	1 064	1 070	533	544	18	18	1 078	1 087
0/8	<b>Insgesamt<sup>6)</sup></b>	<b>3 029</b>	<b>2 928</b>	<b>1 219</b>	<b>1 269</b>	<b>309</b>	<b>267</b>	<b>3 281</b>	<b>3 157</b>
<b>darunter Handwerk<sup>7)</sup></b>									
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	194	176	65	70	25	23	215	197
20 0	Chemische Industrie	1	—	—	—	—	—	1	—
22 0	Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	13	9	2	4	2	—	15	9
24 2	Maschinenbau	23	12	6	3	3	—	26	11
25 0	Elektrotechnik	4	9	2	2	1	2	5	11
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herstellung u. Reparatur von Uhren	1	5	1	2	1	—	2	5
23/4 <sup>4)</sup>	Eisen- u. NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung, Stahl- u. Fahrzeugbau, Herst. v. EBM-Waren, Schmuckwaren u. ä.	42	43	11	20	5	2	45	45
25 6/8 <sup>4)</sup>	Säge- u. Holzbearbeitungswerke	5	2	1	2	—	—	4	2
26 1	Holzverarbeitung	40	30	13	9	6	9	45	39
27 0/2	Ledergewerbe	6	9	3	5	1	—	7	9
27 5/9	Textil- u. Bekleidungsgewerbe, Polstererei u. ä.	19	18	11	8	3	2	22	20
28/9	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	14	24	6	10	3	6	17	30
Rest 2	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	26	15	9	5	—	2	26	16
3	Baugewerbe	167	199	59	77	10	18	174	212
30	Bauhauptgewerbe	110	123	33	36	6	14	115	132
31	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	57	76	26	41	4	4	59	80
4	Handel	25	23	9	5	6	11	30	33
40/1	Großhandel	6	2	—	—	1	1	7	3
42	Handelsvermittlung	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Einzelhandel	19	21	7	5	5	10	23	30
0, 5/7	Übrige Unternehmen u. Freie Berufe <sup>6)</sup>	46	46	23	26	3	2	49	48
0, 2/7	<b>Zusammen</b>	<b>432</b>	<b>444</b>	<b>156</b>	<b>178</b>	<b>44</b>	<b>54</b>	<b>468</b>	<b>490</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. — <sup>3)</sup> Ohne Anschlußkonkurse. — <sup>4)</sup> Ohne Maschinenbau (24 2). — <sup>5)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>6)</sup> Ohne Bundesbahn und Bundespost (50 00, 50 7). — <sup>7)</sup> In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

## 10. Zahlungsschwierigkeiten

## b) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Rechtsform	Konkurse						Vergleichs- verfahren			Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt		
	insgesamt			darunter mangels Masse abgelehnt			1963	1964	1965	1963	1964	1965
	1963	1964	1965	1963	1964	1965						
Erwerbsunternehmen .....	1 860	1 965	1 858	549	686	725	318	291	249	2 120	2 203	2 070
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	955	1 048	1 005	376	471	522	95	85	79	1 039	1 117	1 071
Einzelunternehmen .....	345	353	315	68	74	69	95	92	90	419	430	401
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .....	256	229	197	37	33	33	88	73	57	326	288	246
Gesellschaften m. b. H. ....	293	325	329	64	107	101	37	39	21	323	356	338
Aktiengesellschaften und Kommandit- gesellschaften a. A. ....	5	5	7	1	1	—	2	1	1	6	6	8
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	1	2	2	—	—	—	—	1	—	1	3	2
Sonstige Erwerbsunternehmen .....	5	3	3	3	—	—	1	—	1	6	3	4
Andere Gemeinschuldner .....	1 002	1 064	1 070	460	533	544	15	18	18	1 012	1 078	1 087
Natürliche Personen .....	265	269	266	123	157	153	11	15	12	271	281	277
Nachlässe .....	734	789	800	337	373	390	4	3	6	738	791	806
Sonstige Gemeinschuldner .....	3	6	4	—	3	1	—	—	—	3	6	4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 862</b>	<b>3 029</b>	<b>2 928</b>	<b>1 009</b>	<b>1 219</b>	<b>1 269</b>	<b>333</b>	<b>309</b>	<b>267</b>	<b>3 132</b>	<b>3 281</b>	<b>3 157</b>
Nach dem 8. 5. 1945 gegründete Er- werbsunternehmen .....	1 402	1 361	1 221	417	403	394	188	172	166	1 559	1 499	1 359

## c) Finanzielle Ergebnisse der Konkurse und Vergleichsverfahren

Wirtschafts- bereich	Konkurse		Vergleichsverfahren				Deckungsquote bei Konkursen <sup>2)</sup>				Vergleichs- verfahren			
	Erfafte Verfahren <sup>1)</sup>		Verluste		Erfafte Erlaß- vergleiche		Verluste		bevor- rechtigte Forderungen		nicht bevor- rechtigte		1963	1964
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964		
	Anzahl	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	%	%	%	%		
Verarb. Gewerbe .....	287	297	105,7	124,2	87	67	28,2	12,8	55,0	58,1	10,1	7,1	43,6	47,1
Baugewerbe .....	180	174	65,0	70,1	12	17	1,2	4,8	25,2	32,0	1,9	1,5	48,4	46,3
Großhandel .....	211	206	78,7	94,2	38	66	10,8	57,3	48,0	47,9	8,2	6,3	50,2	73,1
Einzelhandel .....	253	212	51,3	40,9	64	42	5,1	5,8	40,7	49,1	5,1	5,1	41,8	43,0
Übrige gewerbl. Unter- nehmen u. Fr. Berufe	225	208	90,6	89,5	21	17	2,0	4,9	52,3	37,1	5,2	5,5	41,5	37,0
<b>Erwerbsunternehmen zusammen .....</b>	<b>1 156</b>	<b>1 097</b>	<b>391,3</b>	<b>418,9</b>	<b>222</b>	<b>209</b>	<b>47,3</b>	<b>85,6</b>	<b>44,3</b>	<b>44,0</b>	<b>6,8</b>	<b>5,5</b>	<b>43,2</b>	<b>67,6</b>
Sonstige Gemeinschuldner <sup>3)</sup>	483	495	77,5	62,6	8	4	0,5	6,5	46,3	31,7	7,3	10,3	41,3	39,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 639</b>	<b>1 592</b>	<b>468,8</b>	<b>481,5</b>	<b>230</b>	<b>213</b>	<b>47,7</b>	<b>92,1</b>	<b>44,5</b>	<b>42,5</b>	<b>6,9</b>	<b>6,1</b>	<b>43,1</b>	<b>66,5</b>
darunter Handwerk <sup>4)</sup>	218	232	42,1	63,3	37	32	3,7	3,3	35,6	46,3	7,9	4,7	42,9	43,9

## d) Wechsel- und Scheckproteste

Jahr	Wechselproteste <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>			Scheckproteste <sup>3)</sup>		
	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durch- schnittsbetrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in Mill. DM	Durch- schnittsbetrag je Scheck in DM
1963 .....	442 645	458	1 034	620 258	434	700
1964 .....	406 139	454	1 118	610 830	451	738
1965 .....	330 441	461	1 394	603 159	491	815

<sup>1)</sup> Einschl. der nach Eröffnung mangels Masse eingestellten Verfahren. — <sup>2)</sup> Mit Masse. — <sup>3)</sup> Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnende. — <sup>4)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. — <sup>5)</sup> Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — <sup>6)</sup> Einschl. Teilzahlungskreditinstitute und Postanstalten; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. — Ab 1965 ohne Post.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Geld und Kredit

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Spartätigkeit, Geldumlauf, Banken, Bodenkreditinstitute, Wertpapiere, Zahlungsschwierigkeiten S. 14, 21 f, 22 \*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Beschäftigte Vertriebene im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1964*, S. 52 — Insolvenzen der Vertriebenenbetriebe S. 50

#### V. Rechtspflege

Mahnosachen, Wechsel- und Scheckprozesse, Konkurs- und Vergleichsverfahren, Zwangsversteigerungen und -verwaltungen S. 125

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe Tab. 5, S. 150 — Erwerbstätige Bankfachmänner S. 154

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Bankgewerbe) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (Handel, Banken und Versicherungen, DAG) S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für Schuldzinsen, Verschuldung der Landwirtschaft, Hypotheken Tab. 10 und 12, S. 179 — Bilanzsummen der ländlichen Genossenschaften (Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen) Tab. 3, S. 197

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte der Kredit- und sonst. Finanzierungsinstitute S. 200, 204 — Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Kreditinstitute) S. 212 ff — Gezahlte Dividende der Aktiengesellschaften S. 217, 219

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel im Sozialen Wohnungsbau S. 294 — Gewährung von Hypothekendarlehen an Wohnungsbaugenossenschaften Tab. 3, S. 295

#### XV. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 365 — Postscheckdienst, Postsparkassendienst S. 387

#### XVI. Geld und Kredit

Ausweis der Berliner Zentralbank 1951 bis 1956 *St. Jb. 1958*, Tab. 2b, S. 328 — Bestand an Wecheln, Schatzwecheln und unverzinslichen Schatzanweisungen bei der Deutschen Bundesbank, den Geschäftsbanken und der Bundespost 1951 bis 1957 *St. Jb. 1958*, Tab. 2c, S. 328 — Jahresbilanzen der genossenschaftlichen Kreditinstitute 1955 und 1956 *St. Jb. 1958*, S. 332 — Soll- und Habenzinsen 1954 bis 1961 *St. Jb. 1964*, S. 395 — Umatellungsgrundschulden am 31. 3. 1950 *St. Jb. 1952*, S. 332 — Wertpapierbesitz 1958 u. 1960 *St. Jb. 1962*, S. 406

#### XVII. Versicherungen

Kreditversicherung S. 416 — Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen S. 417 — Vermögensbestand der Zusatzversicherungsanstalten Tab. 2, S. 418

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Vermögensbestand der gesetzlichen Unfallversicherung Tab. 2 a, S. 425 — Währungsausgleich, Alterspensionschädigung und Darlehen durch den Lastenausgleich Tab. 2, S. 434

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Verwaltung; Schuldenaufnahmen der Gebietskörperschaften S. 442 — Überschüsse der öffentlichen Hand aus Unternehmen (Bank-, Spar- und Kreditinstitute) *St. Jb. 1964*, Tab. 5, S. 438 — Wechselsteuer S. 446 — Schuldenstand der öffentlichen Hand S. 448 — Einkommen- und Körperschaftsteuer 1961 im Geld-, Bank- und Börsenwesen S. 451 — Einheitwert 1963 der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 456 — Umsatzsteuer der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 461, 463 — Gewerbesteuer 1958 im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1963*, S. 452 — Lohnsummensteuer 1958 im Geld-, Bank- und Börsenwesen *St. Jb. 1963*, S. 455

#### XX. Preise

Postgebühren im Postscheckdienst Tab. 4, S. 500 — Preisvergleiche zwischen der Bundesrepublik Deutschland und ausgewählten Ländern S. 136\* f

#### XXI. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Kreditinstituten S. 515 — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 516

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Wertpapierbesitz und Sparbucheinlagen der privaten Haushalte *St. Jb. 1964*, S. 532

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes zum Inlandsprodukt S. 546 ff, 156\*

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Kapital- und Währungsgoldbewegungen in der Zahlungsbilanz S. 560 ff, 160\* ff — Staatliche Entwicklungshilfe und private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern, bei der Weltbank und bei internationalen Entwicklungsbanken S. 564, 170\* — Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland S. 563 — Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland S. 169\*

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 600 f

Internationale Übersichten S. 112\* ff

## XVII. Versicherungen

### Vorbemerkung

#### A. Individualversicherung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

In Tab. 4 sind Angaben aus dem Mikrozensus für Personen enthalten, die ausschließlich einer privaten Krankenkasse angehören. Personen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung sind und zusätzlich einer privaten Krankenversicherung angehören, sind hier nicht mitgezählt.

#### B. Zusatzversorgungsanstalten

Diese Anstalten sind betriebliche Sozialeinrichtungen des öffentlichen Dienstes, bei denen die nichtbeamteten Bediensteten unter eigener Beteiligung versichert sind. Sie ergänzen die in der Regel aus der gesetzlichen Rentenversicherung gezahlte Grundversorgung durch eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Erfaßt sind hier nur die Zusatzversorgungsanstalten des Bundes und der Länder, der Bundesbahn sowie der Bundespost.

### A. Individualversicherung

#### 1. Lebensversicherungsunternehmen \*)

##### a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe in der Lebensversicherung

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Beitragseinnahmen <sup>1)</sup>		Zahlungen <sup>2)</sup>		
		Soll-	Ist-	für	für	insgesamt
	Anzahl	Beiträge	Beiträge	Versicherungsfälle	Rückkäufe	Mill. DM
1960 .....	98	3 030	2 982	767	121	888
1961 .....	98	3 505	3 446	834	133	967
1962 .....	100	4 050	3 991	932	165	1 098
1963 .....	100	4 563	4 502	1 322	180	1 502
1964 .....	100	5 084	5 021	1 418	204	1 622
1965 .....	102	5 777	5 675	1 626	217	1 843

##### b) Beitragseinnahmen und Leistungen für Versicherungsfälle in den Nebenzweigen der Lebensversicherungsunternehmen (Haftpflicht-, Unfall-, Kraftverkehrsversicherung usw.)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beiträge <sup>3)</sup>	Leistungen für Versicherungsfälle					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt	zurückgestellt	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	insgesamt
	Anzahl						Mill. DM	
1960 .....	10	104,6	21,0	35,9	56,9	19,6	42,1	61,7
1961 .....	10	124,5	25,3	42,4	67,7	24,3	44,8	69,1
1962 .....	11	136,9	29,2	49,2	78,4	33,7	50,9	84,6
1963 .....	11	152,0	33,5	57,5	91,0	40,7	56,0	96,7
1964 .....	11	188,3	43,5	66,3	109,8	51,9	68,9	120,8

\*) Vorläufige Angaben lt. Vj.-Statistik (bei Tabelle 1b lt. Jahresstatistik) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebens-VU (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils.

<sup>1)</sup> Einschl. in Abwicklung befindliche Lebens-VU. Die unterschiedlichen Angaben — u. a. auf Neugründungen, Bestandsübertragungen zurückzuführen — bewirken nur geringfügige Abweichungen von den Ergebnissen des Vorjahres. — <sup>2)</sup> Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr sind nicht berücksichtigt. — <sup>3)</sup> Ohne Berücksichtigung von Rückstellungen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 1. Lebensversicherungsunternehmen\*)

c) Ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang an Kapital-Lebensversicherungen  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapitalversicherungen (ohne Risiko-Kapitalversicherungen)				Gruppenversicherungen auf Kapitalgrundlage (ohne Gruppenrisiko- versicherungen)			Risiko-Kapital- versicherungen (Einzel- und Gruppen- versicherungen)		Alle selbstabge- schlossenen Kapital- Lebensversicherungen (brutto)	
		Großlebens- versicherungen		Kleinlebens- versicherungen		Versicher- ungsverträge	Versicherte		Versicherte Per- sonen	Sum- men	Versiche- rungsverträge <sup>3)</sup>	Ver- sicherte Summen
		Versiche- rungsverträge	Ver- sicherte Summen	Versiche- rungsverträge	Ver- sicherte Summen		Per- sonen	Sum- men				
Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	
<b>Ausgefertigtes Neugeschäft<sup>4)</sup></b>												
1960 .....	95	1 047	7 665	2 020	2 059	512	762	655	272	1 136	4 100	11 515
1961 .....	94	1 161	9 794	1 958	2 108	603	637	648	335	1 321	4 090	13 871
1962 .....	96	1 140	9 881	1 926	2 236	557	602	869	339	1 521	4 008	14 506
1963 <sup>4)</sup> .....	96	1 240	11 382	1 919	2 329	630	624	798	366	1 695	4 149	16 204
1964 .....	96	1 377	13 535	1 994	2 718	741	562	814	1 019	2 175	4 952	19 242
1965 <sup>4)</sup> .....	98	1 621	18 967	1 682	2 398	...	640	940	730	2 549	4 672	24 853
<b>Vorzeltiger Abgang<sup>5)</sup></b>												
1960 .....	95	322	1 767	914	862	84	508	287	16	94	1 760	3 010
1961 .....	94	337	1 897	828	813	113	482	288	17	104	1 664	3 102
1962 .....	96	356	2 194	791	812	165	477	349	22	126	1 646	3 480
1963 .....	96	346	2 505	769	822	112	434	357	22	130	1 571	3 814
1964 .....	96	361	2 867	919	1 023	130	473	389	17	162	1 770	4 441

d) Bestand an Kapital- und sonstigen Lebensversicherungen  
(ohne Zusatzversicherungen)\*\*)

Jahres- wende	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapitalversicherungen (ohne Risiko-Kapitalversicherungen)				Gruppenversicherungen auf Kapitalgrundlage (ohne Gruppenrisiko- versicherungen)		Risiko-Kapital- versicherungen (Einzel- und Gruppen- versicherungen)		Pensions- und Rentenversiche- rungen (einschl. Gruppen- versicherungen)		Alle selbst- abgeschlossenen Lebensversiche- rungen (brutto)	
		Großlebens- versicherungen		Kleinlebens- versicherungen		Versicherte Per- sonen	Sum- men	Versicherte Per- sonen	Sum- men	Ver- siche- rungsverträge	Kapi- tali- sierte Jahres- renten	Ver- siche- rungsverträge <sup>3)</sup>	Ver- sicherte Summen <sup>4)</sup>
		Versiche- rungsverträge	Ver- sicherte Summen	Versiche- rungsverträge	Ver- sicherte Summen								
Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	
1960 .....	95	8 175	39 710	27 263	16 005	6 845	4 300	818	3 722	332	2 502	43 433	66 240
1961 .....	94	8 808	47 250	27 740	17 098	6 878	4 596	963	4 445	393	3 254	44 781	76 643
1962 .....	96	9 391	54 482	28 396	18 361	6 866	5 035	1 097	5 209	458	4 277	46 208	87 363
1963 .....	96	10 095	62 856	28 566	19 495	6 894	5 401	1 209	6 017	545	5 467	47 310	99 236
1964 .....	96	10 925	72 868	28 777	20 647	6 836	5 729	1 899	7 066	615	6 473	49 051	112 783
1965 <sup>4)</sup> .....	98	11 881	87 253	28 917	21 734	6 824	6 200	2 220	8 255	668	7 423	50 510	130 866

\*) Vorläufige Angaben lt. Vj.-Statistik (bei Tabelle 1 b lt. Jahresstatistik) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebens-VU (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückendeckung gegebenen Teils. — \*\*) Lt. statistischer Jahresnachweisung (in Tab. 1 d lt. Ergänzungsstatistik zur Jahresnachweisung) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebens-VU (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben beziehen sich: bei Tab. 1 c auf die selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto) ohne Zusatzversicherungen und ohne Pensions- und Rentenversicherungen; bei Tab. 1 d auf die selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto) sowie die selbstabgeschlossenen Pensions- und Rentenversicherungen (brutto). Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge nachträglicher Berichtigungen.

<sup>1)</sup> Ohne die in Abwicklung befindlichen VU; vgl. auch Fußnote 1, Satz 2 bei Tabelle 1 a und b. — <sup>2)</sup> Bei Gruppenversicherungen Anzahl der versicherten Personen. — <sup>3)</sup> Einschl. Wiederinkraftsetzungen und Erhöhungen. — <sup>4)</sup> Davon Neugeschäft aus Anschlussversicherungen in Verbindung mit den Abläufen auf Grund des Sonderplanes eines VU zur Umstellung der Kleinlebensversicherungen auf Deutsche Mark: 1963 = 15 300 Zugänge mit 56,5 Mill. DM Versicherungs-Summe unter »Großleben« und 108 000 Zugänge mit 85,5 Mill. DM Versicherungs-Summe unter »Kleinleben«. — <sup>5)</sup> Errechnet lt. Vj.-Statistik. — <sup>6)</sup> Hierzu gehören Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. — <sup>7)</sup> Für Pensions- und Rentenversicherungen sind als »Versicherungs-Summen« die kapitalisierten Jahresrenten angegeben.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 2. Pensions- und Sterbekassen\*)

Jahr	Pensionskassen				Sterbekassen			
	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand <sup>1)</sup>	Beiträge <sup>2)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>3)</sup>	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand	Beiträge <sup>2)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>3)</sup>
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM	
<b>unter Bundesaufsicht</b>								
1960	192	1 392 842	392,4	169,3	124	1 389 477	19,3	10,5
1961	191	1 534 029	461,6	180,6	126	1 455 267	21,1	11,5
1962	190	1 552 513	502,7	203,8	123	1 389 378	20,0	11,4
1963	190	1 877 382	544,9	260,6	125	1 435 067	21,8	13,7
1964	191	1 694 369	563,6	284,0	124	1 429 169	23,4	13,7
<b>unter Landesaufsicht<sup>4)</sup></b>								
1960	69	113 367	80,6	57,0	1 556	1 902 436	17,1	9,4
1961	69	107 871	89,5	64,4	1 556	1 902 465	17,1	9,4
1962	69	108 233	98,1	70,0	1 556	1 902 481	17,1	9,4
1963	63	110 955	101,3	75,9	1 653	1 974 503	16,8	11,5
1964	63	111 586	109,1	80,0	1 653	1 974 953	16,8	11,6
<b>Insgesamt</b>								
1960	261	1 506 209	473,0	226,3	1 680	3 291 913	36,4	19,9
1961	260	1 641 900	551,1	245,0	1 682	3 357 732	38,2	20,9
1962	259	1 660 746	600,8	273,8	1 679	3 291 859	37,1	20,8
1963	259	1 988 337	646,2	336,5	1 778	3 409 570	38,6	25,2
1964	254	1 805 955	672,7	364,0	1 777	3 404 122	40,3	25,2

\*) Lt. Jahresstatistik der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Pensions- und Sterbekassen.

<sup>1)</sup> Größere Veränderungen beruhen auf der Fluktuation im Bestand einer PK des Bauzwerbes. — <sup>2)</sup> Einschl. Firmenbeiträge und Zuwendungen der Firmen. — <sup>3)</sup> Einschl. der Abgangvergütungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen. — <sup>4)</sup> Darunter je eine Pensionskasse unter Aufsicht des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers für Wirtschaft.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 3. Rückversicherungsunternehmen\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitragseinnahmen				Versicherungsleistungen					
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				
			Lebens- <sup>1)</sup>	Feuer- versicherung	Kraftfahr-Transport-		Lebens- <sup>1)</sup>	Feuer- versicherung	Kraftfahr-Transport-		
Anzahl	Mill. DM										
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>											
1960	28	1 431	183	246	508	154	703	58	122	271	95
1961	28	1 699	212	264	637	179	818	62	130	335	109
1962	28	1 902	248	277	720	196	968	79	151	397	130
1963	28	2 100	284	312	778	209	1 119	88	169	473	151
1964	30	2 392	337	357	887	217	1 299	107	210	549	159
<b>Erstversicherungsunternehmen<sup>1)</sup></b>											
1960	46	421	56	105	122	50	210	18	55	61	35
1961	45	454	62	108	137	50	228	20	61	68	37
1962	70	562	79	128	158	70	293	24	73	85	51
1963	74	610	88	138	161	78	338	29	90	92	60
1964	79	689	99	156	186	91	391	37	100	112	70
<b>Insgesamt</b>											
1960	74	1 852	239	351	630	204	913	76	177	332	130
1961	73	2 153	274	372	774	229	1 046	82	191	403	146
1962	98	2 464	327	405	878	266	1 261	103	224	482	181
1963	102	2 710	372	450	939	287	1 457	117	259	565	211
1964	109	3 081	436	513	1 073	308	1 690	144	310	661	229

\*) Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, d. i. das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft.

<sup>1)</sup> Einschl. Pensions- und Sterbekassen. — <sup>2)</sup> Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitragseinnahmen — brutto — im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

4. Versicherte der privaten Krankenversicherung im Mai 1965 nach Altersgruppen \*)

1 000

Versicherte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 16	16-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65 u. mehr
Männer.....	3 191	770	292	432	428	392	495	382
Frauen.....	3 184	718	226	352	459	445	500	485
<b>Insgesamt...</b>	<b>6 374</b>	<b>1 488</b>	<b>517</b>	<b>783</b>	<b>887</b>	<b>837</b>	<b>995</b>	<b>867</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1965. — Ohne Soldaten. — Nur Personen, die ausschließlich einer privaten Krankenkasse angehören (einschließlich als Familienangehörige mitversicherte Personen und in Studentischer Krankenkasse Versicherte).

5. Krankenversicherungsunternehmen \*)

a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Beitragseinnahmen (Ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>					
	Berichtende Unternehmen	Krankheitskosten-*)	Krankentagegeldversicherung	Selbstständige Teil-*)	Restatutungskosten Versicherung nach bes. Tarif	insgesamt	Krankheitskosten-*)	Krankentagegeldversicherung	Selbstständige Teil-*)	Restatutungskosten Versicherung nach bes. Tarif	insgesamt
1961 .....	97	1 062,8	70,3	265,4	3,2	1 401,7	756,4	40,0	112,0	1,4	909,8
1962 .....	97	1 207,3	84,9	315,3	4,2	1 611,7	828,9	45,8	137,1	1,5	1 013,3
1963 .....	96	1 333,0	101,9	388,2	4,1	1 827,2	914,0	58,1	171,0	1,5	1 144,6
1964 .....	92	1 446,9	120,4	470,2	5,0	2 042,5	1 017,8	66,2	212,9	1,7	1 298,6
1965 .....	89	1 563,5	142,8	577,0	4,5	2 287,8	1 121,6	80,2	257,3	1,6	1 460,7

b) Versicherte nach Versicherungsarten

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung										Bestand am Ende der Berichtszeit	Gruppenversicherung
		Bestand am Anfang der Berichtszeit	Zugang				Abgang				Bestand am Ende der Berichtszeit		
			Neuabschlüsse	Umstufungen	zusammen	Kündigungen	Eintritt der Versicherungspflicht	Tod oder sonstige Gründe	Umstufungen	zusammen			
Anzahl												1 000	
<b>Krankheitskostenversicherung<sup>1)</sup></b>													
1961 .....	81	6 698,4	496,4	536,3	1 032,7	185,1	174,1	101,4	523,1	983,7	6 747,4	111,1	
1962 .....	79	6 744,5	510,4	627,7	1 138,1	193,3	167,5	106,4	617,7	1 084,9	6 797,7	134,3	
1963 .....	79	6 793,9	470,9	940,4	1 411,3	214,4	164,1	120,0	948,9	1 447,4	6 754,8	167,5	
1964 .....	77	6 752,6	469,0	815,5	1 284,5	201,3	163,9	121,5	809,7	1 296,4	6 740,7	196,3	
1965 .....	75	6 729,7	478,5	862,9	1 341,4	194,2	171,2	123,5	876,2	1 365,1	6 706,0	280,0	
<b>Krankentagegeldversicherung</b>													
1961 .....	43	797,7	80,7	28,2	108,9	49,0	2,1	15,9	30,7	97,7	808,9	—	
1962 .....	45	812,1	82,9	14,6	97,5	43,4	2,3	17,5	22,9	86,1	823,5	—	
1963 .....	45	820,9	86,6	17,1	103,7	44,5	2,6	18,5	20,7	86,3	838,3	—	
1964 .....	44	832,0	93,8	19,1	112,9	43,0	2,6	18,8	20,6	85,0	859,9	—	
1965 .....	46	865,1	104,3	31,7	136,0	45,2	3,9	19,7	36,5	105,3	895,8	—	
<b>Selbstständige Teilversicherung<sup>1)</sup></b>													
1961 .....	59	5 165,0	950,2	305,0	1 255,2	210,3	49,3	77,7	277,9	615,2	5 805,0	—	
1962 .....	59	5 801,3	978,4	382,4	1 360,8	221,7	53,3	122,0	349,2	746,2	6 415,9	—	
1963 .....	65	6 409,0	1 060,3	421,8	1 482,1	239,6	60,3	155,1	405,2	860,2	7 030,9	—	
1964 .....	63	7 026,8	1 180,3	483,7	1 664,0	272,6	59,4	143,2	469,9	945,1	7 745,7	—	
1965 .....	61	7 752,9	1 289,4	642,3	1 931,7	302,7	69,9	157,9	634,3	1 164,8	8 519,8	—	
<b>Insgesamt</b>													
1961 .....	97	12 661,1	1 527,3	869,5	2 396,8	444,4	225,5	195,0	831,7	1 696,6	13 361,3	111,1	
1962 .....	97	13 357,9	1 571,7	1 024,7	2 596,4	458,4	223,1	245,9	989,8	1 917,2	14 037,1	134,3	
1963 .....	96	14 020,8	1 617,8	1 379,3	2 997,1	498,5	227,0	293,6	1 374,8	2 393,9	14 624,0	167,5	
1964 .....	92	14 611,4	1 743,1	1 318,3	3 061,4	516,9	225,9	283,5	1 300,2	2 326,5	15 346,3	196,3	
1965 .....	89	15 347,7	1 872,2	1 536,9	3 409,1	542,1	245,0	301,1	1 547,0	2 635,2	16 121,6	280,0	

\*) Lt. Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Kranken-VU und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Kranken-VU. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten unter Landesaufsicht stehenden kleinen Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

<sup>1)</sup> Ohne Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle. — \*) Als Hauptversicherung abgeschlossene Krankheitskostenversicherung einschl. unselbständiger Zusatz-Versicherung. — \*) Einschl. Krankenhaustagegeld-Versicherungen, soweit sie nicht als unselbständige Zusatz-Versicherungen bei der Hauptversicherung erfaßt wurden.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 6. Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungssparten\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-überträge	Leistungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt
Anzahl	Mill. DM							
<b>Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)</b>								
1963	152	931,3	178,9	77,6	256,5	378,5	282,3	660,8
1964	148	1 039,1	228,5	81,0	309,5	323,9	277,3	601,2
<b>Einbruchdiebstahlversicherung</b>								
1963	115	165,8	8,6	1,5	10,1	34,0	15,6	49,6
1964	113	180,1	11,0	2,3	13,3	40,3	16,7	57,0
<b>Leitungswasserversicherung</b>								
1963	114	93,8	12,0	2,7	14,7	34,0	16,6	50,6
1964	113	111,1	13,2	2,8	16,0	18,5	14,2	32,7
<b>Haftpflichtversicherung<sup>2)</sup></b>								
1963	109	642,3	132,9	308,7	441,6	97,8	277,8	375,6
1964	109	707,9	160,1	371,8	531,9	107,2	295,0	402,2
<b>Unfallversicherung<sup>3)</sup></b>								
1963	105	335,7	64,2	51,5	115,7	49,1	105,4	154,5
1964	109	398,8	77,4	59,6	137,0	58,2	121,0	179,2
<b>Kraftverkehrsversicherung</b>								
1963	103	2 844,9	694,4	1 122,4	1 816,8	963,1	1 136,9	2 100,0
1964	103	3 187,8	821,3	1 214,4	2 035,7	1 138,8	1 258,5	2 397,3
<b>Transportversicherung<sup>4)</sup></b>								
1963	91	433,6	179,0	136,9	315,9	146,2	175,2	321,4
1964	93	458,6	213,8	141,5	355,3	155,1	188,1	343,2
<b>Maschinenversicherung</b>								
1963	48	194,5	60,4	26,2	86,6	57,1	84,0	141,1
1964	50	217,3	70,8	30,8	101,6	55,7	93,3	149,0
<b>Kreditversicherung</b>								
1963	20	44,9	5,4	13,1	18,5	5,0	11,9	16,9
1964	20	49,2	4,4	16,0	20,4	5,0	12,4	17,4
<b>Rechtsschutzversicherung</b>								
1963	12	148,4	16,1	35,9	52,0	26,3	34,8	61,1
1964	13	174,4	20,9	42,9	63,8	32,6	41,8	74,4
<b>Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung</b>								
1963	31	3,5	0,0	—	0,0	0,2	0,8	1,0
1964	36	7,0	0,4	0,1	0,5	0,7	1,5	2,2
<b>Einbellsversicherung</b>								
1963	60	22,7	2,3	0,7	3,0	12,2	4,3	16,5
1964	59	23,7	3,3	0,6	3,9	13,6	6,9	20,5
<b>Sturmversicherung</b>								
1963	94	58,6	7,3	1,2	8,5	4,3	5,4	9,7
1964	96	70,9	5,1	0,6	5,7	10,2	9,2	19,4
<b>Hagelversicherung</b>								
1963	25	56,8	0,9	—	0,9	33,1	0,0	33,1
1964	26	55,7	0,0	—	0,0	32,6	0,0	32,6
<b>Glasversicherung</b>								
1963	112	82,2	6,1	1,7	7,8	25,0	8,4	33,4
1964	112	92,2	7,6	1,8	9,4	27,2	9,5	36,7
<b>Tiersversicherung</b>								
1963	74	114,2	4,0	0,0	4,0	84,0	4,1	88,1
1964 <sup>5)</sup>	76	121,8	3,3	0,1	3,4	87,8	5,1	92,9
<b>Schiffskaskoversicherung</b>								
1963	37	19,7	—	—	—	15,3	10,9	26,2
1964 <sup>5)</sup>	37	19,9	—	—	—	17,4	11,8	29,2
<b>Sonstige Versicherungen</b>								
1963	82	56,0	6,8	4,2	11,0	16,0	8,4	24,4
1964	84	59,9	7,4	3,5	10,9	17,7	9,5	27,2
<b>Insgesamt</b>								
1963	348	6 248,9	1 379,3	1 784,3	3 163,6	1 981,2	2 182,8	4 164,0
1964 <sup>5)</sup>	345	6 975,4	1 648,5	1 969,8	3 618,3	2 142,5	2 371,8	4 514,3

\*) Nach den Jahresstatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden VU für die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils, ohne Berücksichtigung der unter Landesaufsicht stehenden kleineren Sach- und Tiersicherungs-Vereine mit Beitrags-einnahmen von 17,8 und Leistungen für Versicherungsfälle von 12,1 Mill. DM in 1963; einbezogen ist hier das von einigen Lebens-VU als Nebenzweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (vgl. Tabelle A 1 b, S. 412).

<sup>1)</sup> Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitrags-einnahmen ist schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind. — <sup>2)</sup> Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, Unfall- bzw. -Kaskoversicherung mit Beitrags-einnahmen in 1963 von 2,9, 7,1 bzw. 25,7 und in 1964 von 3,3, 8,2 bzw. 22,0 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Nur aufsichtspflichtige VU. — <sup>4)</sup> Für einzelne kleine Tier- u. Schiffsversicherungs-Vereine mit Ausgaben aus dem Vorjahr.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## 7. Vermögensanlagen\*)

a) Zugang, Abgang und Vermögenserträge  
(ohne Ausgleichsforderungen)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Brutto-Zugang						Abgang insgesamt	Netto-zugang	Vermögenserträge (Ist)
		Grundstücke	Hypothekendarlehen <sup>2)</sup>	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen			
		Anzahl	Mill. DM							
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>										
1963	100	463,3	987,6	1 479,0	973,8	105,7	22,7	4 032,1	1 157,6	2 874,5
1964	100	519,5	1 239,6	1 531,1	1 094,9	111,0	47,3	4 543,4	1 228,3	3 315,1
1965	102	626,3	1 569,8	1 735,0	1 244,6	123,4	44,1	5 343,2	1 688,7	3 654,5
<b>Pensionskassen</b>										
1963	197	137,8	156,9	363,1	227,4	12,8 <sup>3)</sup>	0,2	898,2	262,2	636,0
1964	198	117,3	207,9	468,2	239,8	3,2	0,4	1 036,8	308,7	728,1
1965 <sup>4)</sup>	49	114,1	167,4	354,4	168,9	3,7	8,1	816,6	217,6	599,0
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>										
1963	96	28,9	7,1	118,0	153,6	—	2,8	310,4	70,4	240,0
1964	92	37,2	25,1	103,0	160,4	—	0,8	326,5	70,0	256,5
1965	...	...	...	...	...	...	...	...	...	108,4
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>										
1963	119	126,0	45,2	244,3	427,1	4,7	16,4	863,7	345,8	517,9
1964	118	129,1	41,6	281,8	617,8	4,2	41,7	1 116,2	448,0	668,2
1965	118	166,3	54,0	410,0	608,9	4,1	63,1	1 306,4	474,7	831,7
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>										
1963	27	24,6	5,6	51,7	198,3	—	77,6	357,8	198,1	159,7
1964	29	18,1	2,8	106,2	307,3	—	26,1	460,5	199,1	261,4
1965	30	32,4	6,8	114,8	393,6	—	49,2	596,8	309,5	287,3

b) Vermögensbestand  
(einschl. Ausgleichsforderungen)

Jahresende	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Grundstücke	Hypothekendarlehen <sup>2)</sup>	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen	Insgesamt	
										Anzahl
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>										
1963	100	2 465,2	5 358,0	7 983,3	3 900,3	402,1	144,2	2 007,6	22 260,7	
1964	100	2 927,5	6 347,1	8 949,1	4 717,1	421,1	183,4	2 033,1	25 578,4	
1965	102	3 460,9	7 643,7	10 013,6	5 349,3	460,1	200,0	2 005,6	29 133,2	
<b>Pensionskassen</b>										
1963	253	578,4	900,2	2 184,4	1 319,7	74,3	1,7	1 908,0	6 966,7	
1964 <sup>3)</sup>	254	683,9	1 053,7	2 470,8	1 498,2	77,4	2,0	1 915,3	7 701,3	
1965 <sup>4)</sup>	254	791,1	1 176,2	2 707,5	1 619,0	81,1	10,1	1 896,4	8 281,4	
<b>Sterbekassen</b>										
1963	1 778	13,4	60,4	36,8	66,0	0,2	0,1	34,7	211,6	
1964 <sup>3)</sup>	1 777	16,2	60,7	40,0	76,6	0,2	0,1	33,8	227,6	
1965	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>										
1963	589	205,9	30,2	492,7	551,5	—	8,4	223,0	1 511,7	
1964 <sup>3)</sup>	585	237,6	52,9	557,5	681,5	—	9,1	218,3	1 756,9	
1965	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>										
1963	119	1 008,2	250,7	880,8	2 727,8	22,0	269,7	383,1	5 542,3	
1964	118	1 107,6	254,7	998,2	3 104,8	21,0	304,8	368,9	6 160,0	
1965	118	1 261,3	285,2	1 200,5	3 484,1	21,3	350,3	368,6	6 971,3	
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>										
1963	27	161,0	34,1	343,0	1 080,1	—	269,0	92,4	1 979,6	
1964	29	175,9	31,9	410,8	1 251,6	—	288,0	91,8	2 250,0	
1965	30	197,4	35,8	474,4	1 416,1	—	312,8	88,6	2 525,1	

\* Vorläufige Angaben über die Vermögensanlagenbestände der aufsichtspflichtigen Versicherungsunternehmen, ausgenommen die nicht zur Vermögensanlagenstatistik berichtenden Versicherungsunternehmen mit nur geringen Beständen. Abweichungen zwischen dem Nettozugang nach Tab. 7a und dem nach Tab. 7b errechenbaren Bestandszuwachs sind u. a. darauf zurückzuführen, daß die aus den Vierteljahresstatistiken ermittelten Angaben über den Abgang teilweise auf Schätzungen beruhen. Im Laufe des Jahres nicht erfaßte Abgänge sind in den Bestandsangaben des nächsten Jahres berücksichtigt.

<sup>1)</sup> Am Ende der Berichtszeit. — <sup>2)</sup> Einschl. Grundschul- und Rentenschuldforderungen. — <sup>3)</sup> Einschl. umgewandelter Schuldscheindarlehen und Beitragsforderungen in Vorauszahlungen auf Versicherungsleistungen. — <sup>4)</sup> Die Angaben für 1965 beschränken sich auf die zur »Vierteljahresstatistik« berichtenden größeren Pensionskassen; ihr Anteil betrug 1964 78% des Bruttozugesanges aller Pensionskassen. — <sup>5)</sup> Zum Teil geschätzt.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen, Berlin

## B. Zusatzversicherungsanstalten

## 1. Versicherte und Renten, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Versicherten- bestand	Rentenbestand		Einnahmen		Ausgaben				
		Ruhe- gelder	Hinter- bliebenen- renten	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	darunter			
							Ruhe- gelder	Hinter- bliebenen- renten	Sterbe- gelder	
Anzahl		Mill. DM								
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>										
1960	686 674	96 759	53 070	419,5	305,8	94,3	55,4	19,5	2,7	
1961	726 953	105 487	56 457	497,9	358,0	112,9	62,5	20,6	2,4	
1962	767 146	113 914	55 083	573,5	409,6	141,1	81,2	26,1	2,9	
1963	803 665	121 928	58 819	646,3	454,4	149,0	83,0	26,7	3,1	
1964	824 497	133 777	64 020	744,6	502,0	177,6	100,2	27,8	3,4	
1965	857 864	145 628	69 151	871,7	603,9	200,2	117,2	31,6	4,1	
<b>Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)</b>										
1960	230 536	78 673	84 158	96,5	78,4	89,4	55,2	26,3	0,0	
1961	221 828	78 624	82 508	113,5	86,3	128,7	71,2	33,3	0,0	
1962	213 596	82 122	87 318	125,2	91,3	132,1	86,3	40,4	0,0	
1963	211 549	81 587	86 833	145,1	96,3	141,5	92,5	43,4	0,0	
1964	209 260	82 148	86 404	126,2	98,3	149,8	98,0	46,0	0,0	
1965 <sup>1)</sup>	200 108	84 054	86 595	135,1	108,1	139,1	89,5	40,6	0,0	
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>										
1960	188 172	20 844	20 228	60,5	39,3	44,8	22,2	9,8	0,8	
1961	190 400	22 524	19 919	66,5	44,6	50,6	28,2	11,0	0,8	
1962	196 467	24 180	19 779	84,9	61,8	57,1	33,6	14,4	0,9	
1963	196 348	25 919	20 203	106,1	81,3	67,4	41,5	15,5	1,0	
1964	189 818	27 762	20 294	111,4	85,9	72,2	45,3	15,8	1,1	
1965	187 796	29 452	20 803	122,2	95,1	73,5	54,5	17,8	1,2	

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt (Main); Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

## 2. Vermögensbestand

Mill. DM

Jahr	Grund- stücke	Hypothehen- forderungen	Schuldschein- forderungen und Darlehen	Wert- papiere	Beteili- gungen	Fest- gelder	Insgesamt <sup>1)</sup>
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>							
1960	82,6	37,9	755,4	886,2	—	108,8	1 870,9
1961	97,9	48,1	790,6	1 215,5	—	89,1	2 241,2
1962	119,4	56,8	862,6	1 558,3	—	78,5	2 675,6
1963	139,1	64,2	1 086,9	1 786,1	5,0	64,1	3 145,4
1964	159,2	69,5	1 387,1	2 006,7	5,0	54,3	3 681,8
1965	180,4	75,3	1 818,6	2 058,6	5,0	45,6	4 183,5
<b>Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)</b>							
1960	0,0	12,7	143,1	27,2	—	—	183,0
1961	0,0	15,0	143,2	41,5	—	—	199,7
1962	0,0	15,0	132,1	38,0	—	—	185,1
1963	0,0	14,9	103,6	35,0	—	—	153,5
1964 <sup>2)</sup>	0,0	14,6	71,6	35,6	—	2,0	123,8
1965	0,0	14,4	51,5	45,1	—	12,0	123,0
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>							
1960	1,0	171,2	144,5	62,4	—	9,7	388,8
1961	1,0	183,3	143,9	70,9	—	5,6	404,7
1962	1,0	194,8	140,9	82,7	—	3,8	423,2
1963	1,0	206,9	149,7	100,7	—	9,6	467,9
1964	1,0	218,3	161,5	115,1	—	10,7	506,6
1965	1,0	229,4	170,0	124,1	—	5,9	530,4

<sup>1)</sup> Ohne Barreserve. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt (Main); Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Versicherungen

enthalten ist:

#### Zusammenfassende Übersicht

Lebensversicherungen S. 22

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Beschäftigte Vertriebens im Versicherungswesen *St. Jb. 1964, S. 52* — Sicherung bei Krankheit und Altersversorgung am 13. 9. 1950 *St. Jb. 1955, S. 47*

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Studierende an Hochschulen (Versicherungsmathematik) S. 104

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes Tab. 8, S. 150 — Erwerbstätige Versicherungskaufmänner S. 154 — Mitglieder der privaten Krankenversicherung *St. Jb. 1962, Tab. 9, S. 148* — Offene Stellen im Handel, Geld- und Versicherungswesen *St. Jb. 1963, S. 146*

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Arbeitgeberverbände (Versicherungsunternehmen) Tab. 4, S. 169 — Gewerkschaften (\*Handel, Banken und Versicherungen\*, DAG) S. 171

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte im Versicherungsgewerbe S. 200, 204 — Versicherungsprämien in der Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1963 S. 207 ff — Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Versicherungsgewerbe S. 212 ff

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel für den Sozialen Wohnungsbau von Privat- und Sozialversicherungen S. 294

#### XV. Verkehr

Kraftfahrzeugbestand der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 365

#### XVI. Geld und Kredit

Besitz der Versicherungen an Hypotheken, Kommunaldarlehen und Wertpapieren Tab. 6b, S. 402 — Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien der Versicherungsgesellschaften S. 406 — Zahlungsschwierigkeiten im Versicherungsgewerbe S. 409

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Gesetzliche Krankenversicherung S. 421 ff — Gesetzliche Unfallversicherung S. 421, 425 f — Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten S. 421, 427 ff — Knappschaftliche Rentenversicherung S. 421, 430 — Arbeitslosenversicherung S. 421, 431 f

#### XIX. Finanzen und Steuern

Versicherungsteuer S. 446 — Deckungsforderungen von und Schulden bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen S. 448 — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Versicherungswesen) 1964 *St. Jb. 1959, S. 385* — Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 456 — Umsatzsteuer der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes S. 461, 463 — Gewerbesteuer (Geld- und Versicherungswesen) 1958 *St. Jb. 1963, S. 452 f* — Lohnsummensteuer 1958 (Geld- und Versicherungswesen) *St. Jb. 1963, S. 455*

#### XXI. Löhne und Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Versicherungsgewerbe S. 515 — Index der Tariflöhne und -gehälter (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) S. 518

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Einnahmen der privaten Haushalte aus Versicherungen *St. Jb. 1965, S. 529, 534* — Lebens- und Aussteuerversicherungsverträge der privaten Haushalte *St. Jb. 1964, S. 532*

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes zum Inlandsprodukt S. 546 ff, 156\*

#### XXIV. Zahlungsbilanz

Versicherungen in der Zahlungsbilanz S. 560

## XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

### Vorbemerkung

#### A. Gesamtüberblick

Einnahmen und Ausgaben der hauptsächlich öffentlichen Sozialeinrichtungen in den letzten Jahren einschl. der Verrechnungen untereinander.

#### B. Sozialversicherung (einschl. Arbeitslosenhilfe)

In diesem Abschnitt sind in erster Linie Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsträger enthalten. Lediglich in den Tabellen 1c) und 3 werden Ergebnisse des Mikrozensus 1964, einer 1%-Stichprobe der Bevölkerung, veröffentlicht.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind besonders Arbeiter und Lehrlinge, die Angestellten bis zu 660 DM (ab 1. 9. 1965 bis 900 DM) Monatsgehalt und der Hauptteil der Sozialrentner. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

Leistungen: Ärztliche Behandlung, Arzneien, Krankenhaus- und Heilpflege, Wochenhilfe, Sterbegeld für Mitglieder und Familienangehörige, weiter Kranken- bzw. Hausgeld für die Mitglieder.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnis Beschäftigten, dazu nach Satzung der Berufsgenossenschaften der größte Teil der Selbständigen und der mithelfenden Familienangehörigen.

Leistungen bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten: Heilfürsorge, Krankengeld, Rente und sonstige Bar- und Sachleistungen an Verletzte und Erkrankte, ferner Hinterbliebenenrente.

**Rentenversicherung der Arbeiter:** Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie alle selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrente.

**Rentenversicherung der Angestellten:** Pflichtversichert sind Angestellte bis 1 250 DM (ab 1. 7. 1965 bis 1 800 DM) Monatsgehalt; außerdem bestimmte freie Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

**Knappschaftliche Rentenversicherung:** Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten, und zwar alle Arbeiter sowie die Angestellten bis 1 250 DM (ab 1. 7. 1965 bis 1 800 DM) Monatsgehalt. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Bergmannsrente bei vermindert bergmännischer Berufsfähigkeit, Knappschaftsrente wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Knappschaftsruhegeld, Hinterbliebenenrente.

**Altershilfe für Landwirte:** Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, wenn nicht Beitragsfreiheit besteht.

Leistungen: Altersgeld unter bestimmten Voraussetzungen für ehemalige landwirtschaftliche Unternehmer und für Ehegatten verstorbener landwirtschaftlicher Unternehmer.

**Arbeitslosenversicherung:** Versichert sind alle Arbeitnehmer, die für den Krankheitsfall oder nach dem Angestelltenversicherungsgesetz pflichtversichert sind.

Leistungen: Arbeitslosengeld an anspruchsberechtigte Arbeitslose, Lohnausfallvergütung, Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit.

**Arbeitslosenhilfe:** Öffentliche Unterstützung für arbeitsfähige und arbeitswillige Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und bedürftig sind.

#### C. Kriegsoferversorgung

Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene.

Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsoferversorge (vgl. unter Abschnitt F.), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisengrund- und -ausgleichsrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

#### D. Lastenausgleich (Sozial- und Entschädigungsleistungen)

Ausgleichsberechtigt sind Vertriebene, Kriegssach- und Währungsgeschädigte.

Leistungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Wohnraumhilfe, Währungsausgleich, Altsparerechtschädigung, Ausbildungshilfe, Darlehen und sonstige Förderungsmaßnahmen.

#### E. Kindergeld

Bis 30. 6. 1964 erhielten die Berechtigten das Kindergeld für dritte und weitere Kinder durch die Familienausgleichskassen und für das zweite Kind (ab April 1961) durch die Kindergeldkasse.

Durch das Bundeskindergeldgesetz vom 14. 4. 1964 wurden die bisherigen Kindergeldgesetze vereinheitlicht. Ab 1. 7. 1964 erhalten nunmehr alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialleistungsempfänger Kinderzuschläge zustehen. Auch für das zweite Kind wird Kindergeld gewährt, jedoch weiterhin nur solchen Personen, die zusammen mit ihrem Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 7 200 DM beziehen. Durch Änderungsgesetz vom 5. 4. 1965 wurde ab 1. 1. 1965 die Grenze auf 7 800 DM festgesetzt; diese Begrenzung gilt nicht mehr für Personen mit drei oder mehr Kindern. Des weiteren wird ab 1. 4. 1965 für in Schul- oder Berufsausbildung befindliche Kinder zwischen dem 15. und 27. Lebensjahr eine Ausbildungszulage gewährt.

#### F. Sozialhilfe, Kriegsoferversorge und Jugendhilfe

**Sozialhilfe:** Leistungen an Hilfesuchende auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb und in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen.

**Kriegsoferversorge:** Leistungen an Beschädigte und deren Familienmitglieder sowie an Hinterbliebene auf Grund des Bundesversorgungsgesetzes, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

**Öffentliche Jugendhilfe:** Behördliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt, und zwar insbesondere Schutz der Pflegekinder, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz der Kinder in Heimen.

## A. Gesamtüberblick

## 1. Öffentliche Sozialleistungen nach Arten\*)

MILL. DM

Jahr	Einnahmen					Aufwendungen				Überschuß (+) bzw. Fehl- betrag (-)	
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter					
		Beiträge der Ver- sicherten	Arbeit- geber	Statts- beteili- gungen 1)		Ver- rech- nungen 2)	Sach- leistungen	Bar- ver- rechnungen 3)	Verwal- tungsa- kosten		
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>											
1963 .....	13 251	6 383	4 235	93	2 139	12 973	8 040	4 003	1	789	+ 278
1964 .....	14 455	6 933	4 615	219	2 449	13 938	8 994	3 961	1	839	+ 517
<b>Gesetzliche Unfallversicherung</b>											
1963 .....	2 499	—	2 351	34	1	2 336	409	1 625	27	168	+ 163
1964 .....	2 986	—	2 661	182	1	2 937	388	2 145	99	182	+ 49
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>											
1963 .....	17 094	6 070	5 880	4 260	110	15 914	948	11 991	2 596	338	+ 1 180
1964 .....	18 758	6 716	6 523	4 624	67	16 929	883	13 274	2 363	360	+ 1 829
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>											
1963 .....	8 723	3 397	2 883	1 029	984	7 747	342	6 647	599	151	+ 976
1964*) .....	8 955	3 806	3 096	1 091	510	8 531	337	7 418	616	150	+ 424
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>											
1963 .....	3 349	403	705	1 719	490	3 311	32	2 918	297	50	+ 38
1964 .....	3 677	418	561	2 117	548	3 639	32	3 220	325	53	+ 38
<b>Altershilfe für Landwirte</b>											
1963 .....	267	121	—	145	—	270	0	260	—	9	— 3
1964 .....	329	124	—	205	—	326	—	315	—	11	+ 3
<b>Arbeitslosenversicherung<sup>4)</sup></b>											
1963 .....	1 812	761	771	5	—	1 829	—	1 185	144	387	— 17
1964 .....	1 819	757	769	4	—	1 491	—	841	108	403	+ 328
<b>Arbeitslosenhilfe</b>											
1963 .....	43	—	—	39	—	43	—	30	6	2	—
1964 .....	42	—	—	39	—	42	—	30	6	2	—
<b>Kriegsopferversorgung</b>											
1963 .....	4 178	—	—	4 178	—	4 178	266	3 627	54	230	—
1964 .....	5 026	—	—	5 026	—	5 026	300	4 413	57	241	—
<b>Lastenausgleich<sup>5)</sup></b>											
1963 .....	1 671*	—	—	595	—	1 671	—	1 576	—	95	—
1964 .....	1 815*	—	—	603	—	1 815	—	1 712	—	103	—
<b>Kindergeld</b>											
1963 .....	1 544	—	1 086	451	—	1 565	—	1 513	—	50	— 21
1964*) .....	1 817	—	480	1 327	—	1 877	—	1 835	—	42	— 60
<b>Mutterschutz</b>											
1963 .....	135	—	—	135	—	135	2	133	—	—	—
1964 .....	141	—	—	141	—	141	2	139	—	—	—
<b>Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge</b>											
1963 .....	2 206	—	—	2 069	—	2 206	758	1 247	—	201	—
1964 .....	2 283	—	—	2 117	—	2 283	861	1 215	—	207	—

\*) Die Einnahmen und Aufwendungen stimmen nicht in allen Fällen mit den Rechnungsabslüssen der Leistungsträger überein.

1) Ohne die Zahlungen (Beiträge) als Arbeitgeber. — 2) Enthält die Zahlungen der sozialen Einrichtungen untereinander. — 3) Vorläufiges Ergebnis. — 4) Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt, jedoch ohne Arbeitslosenhilfe und Kindergeld. — 5) Enthält Unterhaltshilfe und -zuschüsse, Entschädigungsrente und Ausbildungshilfe. — \*) Größtenteils Einnahmen aus Sondersteuern (Lastenausgleichsabgabe).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## B. Sozial

## 1. Gesetzliche Kranken

## a) Kassen, Mitglieder

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Kassen	Mitglieder ohne Rentner			Darunter versicherungspflichtige		Rentner	Leistungen			
			insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Arbeitsunfähigkeitsfälle		Arbeits-	
									männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl <sup>1)</sup>											1 000	
1	1961	2 018	22 012	13 973	8 039	11 155	6 578	5 582	10 512	5 218	235 163	126 363
2	1962	2 008	22 243	14 140	8 104	11 032	6 543	5 619	11 055	5 512	241 306	128 711
3	1963	1 997	22 389	14 249	8 140	10 877	6 446	5 680	10 890	5 515	242 897	129 571
4	1964 <sup>2)</sup>	1 982	22 592	14 394	8 199	10 757	6 328	5 766	10 157	5 179	227 134	123 493
	davon (1963):											
5	Ortskrankenkassen	402	11 607	7 450	4 157	6 404	3 246	3 785	6 314	3 123	139 239	73 491
6	Landkrankenkassen	102	357	222	135	114	78	66	76	35	1 853	864
7	Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	1 302	3 144	2 357	787	2 073	716	604	2 261	828	49 632	18 272
8	Innungskrankenkassen	166	1 054	804	250	724	235	63	646	156	12 819	3 508
9	See-Krankenkasse	1	62	61	1	52	1	7	21	0	649	10
10	Knappschaftliche Krankenkassen	8	588	565	23	542	18	756	645	10	14 363	255
11	Ersatzkassen für Arbeiter	8	251	198	53	155	47	16	134	44	3 137	959
12	Ersatzkassen für Angestellte	8	5 326	2 592	2 734	813	2 105	383	793	1 319	21 205	32 212

## b) Reineinnahmen

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Reineinnahmen				Leistungen an Mitglieder ohne Rentner und ihre						Krankengeld
		insgesamt	darunter Beiträge der		insgesamt	zusammen	Krankenbehandlung durch approbierte Ärzte	Zahnbehandlung	Arzneien und Heilmittel <sup>4)</sup>	Krankenhauspflege und Kur- und Aufenthalt	Krankengeld	
			Mitglieder ohne Rentner	Rentner								
												Mill.
1	1961	10 880,9	9 099,0	1 401,9	10 673,8	8 581,8	1 710,3	484,9	1 270,0	1 321,0	2 915,1	
2	1962	12 498,7	10 355,5	1 638,0	11 947,1	9 562,7	1 853,7	617,8	1 410,7	1 478,1	3 221,3	
3	1963	13 156,0	10 765,0	1 800,6	12 878,0	10 191,3	1 964,1	670,9	1 573,4	1 651,6	3 251,1	
4	1964 <sup>2)</sup>	14 355,5	11 535,7	1 915,2	13 838,6	10 829,9	2 206,4	732,0	1 699,0	1 844,2	3 165,5	
	davon (1963):											
5	Ortskrankenkassen	7 305,9	5 756,3	1 202,3	7 098,5	5 407,9	955,6	295,2	735,1	865,3	2 021,3	
6	Landkrankenkassen	139,8	117,9	17,5	138,0	106,2	24,0	10,7	19,1	23,7	16,6	
7	Betriebskrankenkassen <sup>3)</sup>	2 003,4	1 726,9	193,1	1 969,8	1 730,8	298,6	98,7	267,6	242,3	662,1	
8	Innungskrankenkassen	515,5	467,0	17,9	486,7	432,9	79,0	27,7	57,7	70,3	155,6	
9	See-Krankenkasse	24,7	22,3	1,4	25,6	20,9	4,0	1,8	3,0	4,0	6,3	
10	Knappschaftliche Krankenkassen	659,6	374,6	225,8	661,4	415,6	45,2	15,0	49,2	90,7	182,1	
11	Ersatzkassen für Arbeiter	142,2	132,5	5,3	138,0	120,0	23,9	9,4	19,1	17,0	39,5	
12	Ersatzkassen für Angestellte	2 364,9	2 167,5	137,3	2 360,0	1 957,0	533,8	212,4	422,6	338,3	167,6	

<sup>1)</sup> Einschl. Wartetage. — <sup>2)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundes

**versicherung  
versicherung  
und Leistungsfälle**

fälle der Mitglieder ohne Rentner													Lfd. Nr.
unfähigkeitstage <sup>1)</sup> darunter		Wochen- hilfefälle	Sterbegeld- fälle	Arbeitsun- fähigkeitstage		Arbeitsunfähigkeitstage <sup>2)</sup>					Wochen- hilfefälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Sterbegeld- fälle der Mitglieder und Familienangehörigen	
Krankenhaus- tage				der Mitglieder und Familien- angehörigen	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich			
männlich	weiblich	je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe	je Arbeitsunfähigkeitsfall										
23 846	15 739	870	164	75,2	64,9	1 683,0	1 571,8	23,0	22,4	24,2	4,0	7,5	
25 227	16 357	889	167	78,2	68,0	1 706,6	1 558,3	22,3	21,8	23,4	4,0	7,5	2
25 387	16 577	923	175	76,4	67,7	1 704,6	1 591,8	22,7	22,3	23,5	4,1	7,8	3
24 990	16 571	947	173	70,5	63,1	1 577,6	1 505,3	22,9	22,4	23,8	4,2	7,6	4
14 354	9 606	468	110	84,6	75,1	1 869,0	1 768,0	22,0	22,1	21,9	4,0	9,5	5
398	281	18	3	34,5	25,7	835,1	638,5	24,4	24,2	24,8	5,1	9,8	6
4 171	1 506	117	23	95,9	105,1	2 105,6	2 321,1	22,0	22,0	22,1	3,7	7,2	7
1 251	417	44	6	80,4	62,6	1 594,5	1 403,7	20,3	19,8	22,4	4,2	6,0	8
90	2	2	0	34,0	51,2	1 058,5	1 217,7	30,9	31,1	23,8	2,5	6,7	9
1 238	30	27	6	114,2	41,0	2 543,4	1 079,5	22,3	22,3	26,0	4,6	10,4	10
272	89	9	1	67,5	83,5	1 581,0	1 833,6	23,1	23,4	22,0	3,4	5,0	11
3 613	4 646	238	25	30,6	48,2	818,0	1 178,2	25,3	26,8	24,2	4,5	4,7	12

**und -ausgaben**

ausgaben										Bei- träge	Lei- stungen	Lfd. Nr.
unter												
Familienangehörigen		Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen							Ver- waltungs- kosten	je Mitglied ohne Rentner		
unter		zu- sammen	darunter									
Wochen- hilfe	Sterbe- geld		Kranken- behandlung durch approbierte Ärzte und Labordiagnostik	Arzneien und Heil- mittel <sup>1)</sup>	Kranken- hauspflege	Sterbe- geld	zusätz- liche Sicherungen auf Sterbe- geld					
DM										DM		
456,2	66,0	1 487,7	407,3	482,5	456,2	94,5	13,4	576,8	413,34	389,87	1	
501,3	72,1	1 715,7	454,5	542,5	558,3	109,1	13,1	618,1	465,53	429,91	2	
563,6	80,7	1 954,5	507,7	611,6	643,1	135,6	12,7	694,3	480,81	455,13	3	
624,5	85,4	2 236,7	592,7	710,6	727,7	144,3	10,5	740,0	510,40	479,17	4	
260,2	47,8	1 280,2	338,1	384,7	429,4	94,5	5,9	385,3	495,95	465,94	5	
6,7	1,2	18,8	5,1	5,7	6,0	1,4	0,0	12,6	329,94	297,42	6	
71,3	12,5	231,5	60,1	78,4	71,2	17,7	0,6	4,5	549,22	550,44	7	
22,4	2,9	22,5	5,3	7,2	7,8	1,6	0,1	30,2	443,15	410,77	8	
0,5	0,2	2,6	0,8	0,7	0,8	0,1	0,0	2,1	358,29	336,64	9	
9,8	3,2	219,3	43,2	75,8	79,4	11,7	5,5	18,4	636,80	706,43	10	
5,6	0,8	6,5	1,8	2,1	1,9	0,5	0,0	11,5	528,55	478,54	11	
187,1	12,1	173,1	53,3	57,0	46,6	8,1	0,6	229,7	406,95	367,41	12	

bahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums. — <sup>1)</sup> Einschl. Zahnersatz.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## I. Gesetzliche Krankenversicherung

e) Mitglieder im April 1964 nach Altersgruppen \*)

Krankenversicherung	Mitglieder insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 16	16—25	25—35	35—45	45—55	55—65	65 u. mehr
		1 000						
<b>Insgesamt</b>								
<b>Pflichtmitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	16 813	400	4 613	4 221	3 106	2 246	2 067	160
dar.: Ersatzkassen .....	3 045	87	1 375	677	438	268	187	13
Knappschaftskassen .....	534	8	67	132	152	99	75	2
<b>Freiwillige Mitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	5 316	65	269	1 027	1 292	1 088	1 052	524
dar.: Ersatzkassen .....	2 403	24	124	572	668	492	402	121
Knappschaftskassen .....	28	.	.	4	8	4	7	4
<b>Als Rentner versichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	6 612	32	25	35	141	548	1 536	4 296
dar.: Ersatzkassen .....	406	3	3	3	12	32	106	246
Knappschaftskassen .....	587	1	.	3	11	41	187	342
<b>Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	567	100	30	44	43	50	95	205
<b>Als Familienmitglied mitversichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>2)</sup> .....	20 591	11 059	1 029	2 108	2 177	1 631	1 704	882
<b>Männlich</b>								
<b>Pflichtmitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	10 611	212	2 387	2 927	2 016	1 409	1 532	128
dar.: Ersatzkassen .....	1 024	20	366	259	165	106	99	9
Knappschaftskassen .....	511	7	59	128	146	96	73	1
<b>Freiwillige Mitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	3 764	33	145	759	965	793	773	296
dar.: Ersatzkassen .....	1 668	13	62	404	479	344	297	69
Knappschaftskassen .....	23	—	.	4	7	3	5	4
<b>Als Rentner versichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	2 587	16	14	15	48	112	497	1 884
dar.: Ersatzkassen .....	161	1	1	1	3	5	24	126
Knappschaftskassen .....	322	.	.	1	4	12	116	187
<b>Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	220	60	17	24	18	16	31	55
<b>Als Familienmitglied mitversichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	6 049	5 691	323	22	5	2	3	4
<b>Weiblich</b>								
<b>Pflichtmitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	6 202	188	2 226	1 294	1 090	837	536	32
dar.: Ersatzkassen .....	2 022	67	1 009	418	273	162	88	4
Knappschaftskassen .....	24	.	7	4	6	3	2	.
<b>Freiwillige Mitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	1 553	32	124	268	327	294	280	228
dar.: Ersatzkassen .....	736	12	62	168	189	148	106	52
Knappschaftskassen .....	5	.	.	.	1	.	1	.
<b>Als Rentner versichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	4 025	16	11	20	92	436	1 039	2 411
dar.: Ersatzkassen .....	245	2	2	2	9	27	83	120
Knappschaftskassen .....	265	.	.	2	8	29	71	155
<b>Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	346	40	13	19	25	35	64	150
<b>Als Familienmitglied mitversichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>2)</sup> .....	14 541	5 368	706	2 085	2 173	1 629	1 702	878

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1964. — Ohne Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 10 Fälle (hochgerechnet 1 000) aufweisen, so wurden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

<sup>1)</sup> Allgem. Ortskrankenkassen, Landkrankenkassen, Betriebskrankenkassen einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost, der Deutschen Bundesbahn und des Bundesverkehrsministeriums, Innungskrankenkassen, See-Krankenkasse, Ersatzkassen, knappschaftliche Krankenkassen sowie ohne Angabe.

## 2. Gesetzliche Unfallversicherung

## a) Versicherte, Vollarbeiter und laufende Renten

Jahr Träger der Unfallversicherung	Versicherte	Voll- arbeiter <sup>1)</sup>	Laufende Renten <sup>2)</sup>				
			insgesamt	Verletzte und Erkrankte	Witwen und Witwer	Waisen	Verwandte aufsteigen- der Linie
			1 000		Anzahl		
1961 .....	24 600,0 <sup>3)</sup>	24 324,2	966 805	763 456	150 043	51 740	1 566
1962 .....	24 900,0 <sup>3)</sup>	24 439,9	977 854	771 698	151 815	52 749	1 592
1963 .....	24 700,0 <sup>3)</sup>	24 344,7	985 531	777 093	153 513	53 452	1 473
1964 .....	26 100,0 <sup>3)</sup>	24 859,3	998 634	786 410	156 229	54 589	1 406
davon (1964):							
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	19 197,3	18 487,8	670 173	510 657	117 603	40 820	1 093
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	4 480,0	3 306,0	238 813	208 838	21 910	7 964	101
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	5 693,1	1 474,1	17 118	13 622	2 306	1 162	28
Ausführungsbehörden .....	3 197,9	1 591,4	72 530	53 293	14 410	4 643	184

## b) Angezeigte Schadensfälle und erstmalige Entschädigungen sowie Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten			
	ins- gesamt	darunter Arbeitsunfälle im engeren Sinne <sup>4)</sup>	insgesamt	völlig teilweise		ins- gesamt	darunter			
				Erwerbsunfähige	Getötete		Witwen und Witwer	Kinder und Fakel		
	1 000		Anzahl	Anzahl		Anzahl				
		auf 1000 Vollarbeiter								
1961 .....	3 187,6	2 870,8	121 864	5,0	1 056	113 736	7 072	11 876	6 637	5 173
1962 .....	3 022,9	2 722,4	126 342	5,2	1 167	117 725	7 450	12 904	6 833	5 984
1963 .....	2 961,3	2 618,5	118 114	4,9	901	110 527	6 686	11 982	6 824	5 074
1964 .....	2 991,0	2 695,0	111 079	4,5	727	103 320	7 032	12 109	6 556	5 553
davon (1964):										
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	2 509,7	2 257,1	75 205	4,1	467	69 815	4 923	9 637	5 282	4 355
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	260,2	256,4	27 604	8,3	195	25 753	1 656	1 693	892	801
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	76,2	62,6	3 181	2,2	33	2 962	186	295	148	147
Ausführungsbehörden .....	144,9	118,9	5 089	3,2	32	4 790	267	484	234	250

c) Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen  
Mill. DM

Jahr Träger der Unfallversicherung	Einnahmen		Ausgaben						Ver- mögens- bestand ohne Rück- lagen nach Ausgleich der Jahres- rechnung	Bestand der Rück- lagen am Ende des Berichts- jahres <sup>5)</sup>
	ins- gesamt	darunter Beitrags- vorschüsse, Umlage- beiträge und Prämien	ins- gesamt	Ent- schädi- gun- gen <sup>6)</sup>	Unfall- ver- hütung	Verfah- rens- kosten	Per- sönliche und sächliche Verwaltungs- kosten	Son- stige Aus- gaben <sup>7)</sup>		
1961 .....	2 089,2	1 852,8	2 088,5	1 856,6	46,4	30,8	142,4	12,3	1 345,2	433,6
1962 .....	2 310,3	2 061,7	2 206,5	1 950,4	50,4	33,8	153,1	18,8	1 477,7	496,8
1963 .....	2 767,8	2 229,2	2 423,0	2 109,5	55,6	35,9	166,5	55,4	1 871,5	560,0
1964 .....	2 985,6	2 650,0	2 979,1	2 674,8	60,4	36,5	180,5	26,8	2 200,1	639,3
davon (1964):										
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	2 381,4	2 246,7	2 433,4	2 184,0	53,7	28,6	148,0	19,1	1 743,9	593,0
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	383,9	359,8	323,9	284,3	5,2	5,3	21,7	7,4	434,2	42,6
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	47,3	43,5	48,8	41,5	1,1	0,8	5,1	0,3	22,0	3,7
Ausführungsbehörden .....	173,0	—	173,0	165,0	0,4	1,8	5,8	—	—	—

<sup>1)</sup> Zahl der Arbeitstage (-schieben), geteilt durch 300 bzw. 250. — <sup>2)</sup> Bestand am Jahresende. — <sup>3)</sup> Geschätzte Zahlen; eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind. — <sup>4)</sup> Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten. — <sup>5)</sup> Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (das sind: Behandlung der nicht in Heilanstalten untergebrachten Verletzten und Kranken; Heilanstaltspflege und Gewährung der Pflege), Renten, Abfindungen, Berufsfürsorge, Leistungen an Hinterbliebene (das sind: Sterbegeld; Renten an Witwen, eheliche Kinder und diesen Gleichgestellte und Verwandte aufsteigender Linie; Abfindungen; einmalige Witwenbeihilfen) sowie Kosten der Heil- und Pflegeanstalten und Zuschläge für die Rücklage. — <sup>6)</sup> Einzahl. Schuldzinsen und Hebegebühren. — <sup>7)</sup> Ohne die rückständigen Zuschläge und die noch nicht getilgten Entnahmen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Gesetzliche Unfallversicherung

## d) Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen\*)

Jahr	Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
		insgesamt	darunter erstmalig	Tod	Erwerbsunfähigkeit		
					völlige	teilweise	
1955		103 521	8 952	373	287	8 292	51 348
1956		108 504	7 960	327	244	7 389	43 819
1957		113 359	7 960	301	247	7 412	33 759
1958		117 149	8 339	347	293	7 699	33 710
1959		120 497	7 942	256	257	7 429	32 862
1960		129 085	8 048	291	303	7 454	33 727
1961		131 366	7 306	261	285	6 760	33 184
1962		133 877	7 445	241	285	6 919	29 261
1963		135 212	6 779	279	249	6 251	27 947
1964		136 855	6 284	278	272	5 734	28 552
davon (1964) Erkrankungen (durch):							
Schleimhautveränderung, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine							
		115	4	1	—	3	19
Arsen oder seine Verbindungen							
		375	25	18	2	5	92
Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon							
		7	—	—	—	—	2
Benzol oder seine Homologen							
		178	11	4	—	7	119
Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seiner Homologen oder deren Abkömmlinge							
		53	2	1	—	1	143
Blei oder seine Verbindungen							
		321	43	—	—	43	546
Chrom oder seine Verbindungen							
		136	7	2	—	5	18
Fluor oder seine Verbindungen							
		10	4	—	—	4	59
Halogenkohlenwasserstoffe, halogenierte Alkyl-, Aryl-, Alkylaryloxyde oder -sulfide							
		141	25	5	1	19	218
Kadmium oder seine Verbindungen							
		5	—	—	—	—	13
Kohlenoxyd							
		747	35	17	2	16	724
Mangan oder seine Verbindungen							
		23	1	—	—	1	2
Methanol (Methylalkohol)							
		1	1	—	—	1	10
Phosphor oder seine Verbindungen							
		29	3	1	1	1	44
Quecksilber oder seine Verbindungen							
		35	3	—	1	2	30
Salpetersäureester							
		16	1	1	—	—	6
der Zähne durch Säuren							
		4	—	—	—	—	196
Schwefelkohlenstoff							
		42	3	1	—	2	23
Schwefelwasserstoff							
		79	5	3	—	2	49
Thallium oder seine Verbindungen							
		2	1	—	—	1	1
Vanadium oder seine Verbindungen							
		1	—	—	—	—	1
Chronische Erkrankung der Schleimbeutel durch ständigen Druck							
		23	9	—	—	9	702
Drucklähmungen der Nerven							
		23	2	—	—	2	24
Arbeit in Druckluft							
		36	2	—	—	2	11
Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw.							
		15 054	496	—	1	495	1 137
Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit							
		444	100	—	—	100	526
Röntgenstrahlen u. dgl.							
		152	5	4	1	—	46
Grauer Star durch Wärmestrahlung							
		76	1	—	—	1	13
der tieferen Luftwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen							
		60	—	—	—	—	33
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)							
		267	36	3	1	32	62
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs							
		28	1	—	—	1	3
Beryllium oder seine Verbindungen							
		20	1	—	—	1	1
an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen							
		10	1	1	—	—	56
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)							
		87 797	2 450	88	10	2 352	5 343
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)							
		13 892	382	84	167	131	498
der tieferen Luftwege und der Lunge durch Thomasmehl (Thomasphosphat)							
		81	1	—	—	1	5
Infektionskrankheiten							
		6 301	514	13	30	471	1 774
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten							
		1 048	150	16	47	87	708
Wurmkrankheit der Bergleute							
		20	—	—	—	—	4
Augenzittern der Bergleute							
		44	7	—	—	7	9
Bronchialasthma <sup>1)</sup>							
		286	91	4	1	86	413
Meniskussschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage							
		3 803	1 361	—	1	1 360	2 308
der Sehnencheiden oder des Sehnenleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze <sup>1)</sup>							
		66	5	—	—	5	3 263
Tropenkrankheiten, Fleckfieber, Skorbut							
		182	22	7	1	14	175
Abrißbrüche der Wirbelfortsätze							
		22	4	—	—	4	36
Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen <sup>1)</sup>							
		4 558	456	2	4	450	7 618
Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer usw.							
		242	13	2	1	10	714
Sonstige Krankheiten							
		—	—	—	—	—	755

\*) Bis einschl. 1960 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Sofern diese Erkrankungen zur Aufgabe der beruflichen Beschäftigung oder jeder Erwerbsarbeit gezwungen haben.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler  
in der gesetzlichen Rentenversicherung im April 1964 nach Versicherungsarten\*)**  
1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten							
			Pflichtbeiträge am Stichtag		keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber					
					in den letzten 12 Monaten		in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge		nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
<b>15 bis unter 20 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	1 406	921	1 385	915	12	5	.	.	7	1
Rentenversicherung für Angestellte	865	221	854	218	8	2	.	.	3	.
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	28	25	27	24	—	—	—	—	.	.
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 298</b>	<b>1 167</b>	<b>2 266</b>	<b>1 157</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>11</b>	<b>3</b>
<b>20 bis unter 30 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	4 063	2 619	3 435	2 489	131	47	49	21	449	61
Rentenversicherung für Angestellte	2 355	793	1 964	719	92	23	49	22	251	29
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	122	110	106	98	2	.	.	.	15	11
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 541</b>	<b>3 522</b>	<b>5 504</b>	<b>3 306</b>	<b>224</b>	<b>70</b>	<b>98</b>	<b>44</b>	<b>715</b>	<b>101</b>
<b>30 bis unter 40 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	3 667	2 238	2 722	2 050	84	26	104	46	757	116
Rentenversicherung für Angestellte	1 669	843	1 038	624	74	41	145	87	413	91
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	198	183	145	141	1	.	.	.	51	41
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 534</b>	<b>3 264</b>	<b>3 905</b>	<b>2 816</b>	<b>159</b>	<b>67</b>	<b>250</b>	<b>134</b>	<b>1 221</b>	<b>247</b>
<b>40 bis unter 50 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	2 640	1 359	1 829	1 192	59	17	107	38	644	112
Rentenversicherung für Angestellte	1 600	726	938	495	60	34	143	83	459	114
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	159	144	110	105	1	1	.	.	47	38
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 398</b>	<b>2 229</b>	<b>2 877</b>	<b>1 792</b>	<b>121</b>	<b>51</b>	<b>251</b>	<b>122</b>	<b>1 150</b>	<b>264</b>
<b>50 bis unter 60 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	3 167	1 718	2 090	1 461	70	26	142	54	865	177
Rentenversicherung für Angestellte	1 457	795	841	510	59	36	145	97	413	151
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	193	177	109	106	2	2	1	.	80	68
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 817</b>	<b>2 690</b>	<b>3 040</b>	<b>2 077</b>	<b>131</b>	<b>64</b>	<b>287</b>	<b>152</b>	<b>1 358</b>	<b>396</b>
<b>60 bis unter 65 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	1 065	674	685	567	26	14	52	24	303	69
Rentenversicherung für Angestellte	449	297	248	185	21	15	50	38	131	59
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	57	52	22	22	1	1	.	.	33	29
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 571</b>	<b>1 023</b>	<b>954</b>	<b>773</b>	<b>48</b>	<b>30</b>	<b>103</b>	<b>62</b>	<b>466</b>	<b>158</b>
<b>65 Jahre und älter</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	441	237	136	111	9	6	10	6	286	113
Rentenversicherung für Angestellte	168	108	43	34	5	4	12	9	109	62
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	31	27	2	2	.	.	.	.	28	25
<b>Zusammen ...</b>	<b>640</b>	<b>372</b>	<b>181</b>	<b>147</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>423</b>	<b>200</b>
<b>Insgesamt</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	16 450	9 766	12 282	8 786	391	140	465	191	3 311	650
Rentenversicherung für Angestellte	8 564	3 782	5 925	2 785	317	154	544	336	1 777	507
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	787	718	520	498	8	6	4	2	255	213
<b>Insgesamt ...</b>	<b>25 800</b>	<b>14 266</b>	<b>18 727</b>	<b>12 068</b>	<b>717</b>	<b>300</b>	<b>1 014</b>	<b>529</b>	<b>5 343</b>	<b>1 370</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus 1964. — Ohne Soldaten. — Wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 10 Fälle (hochgerechnet 1 000) aufweisen, so werden diese Zahlen nicht aufgeführt, sondern durch Punkte ersetzt.

<sup>1)</sup> Knappschaftliche Rentenversicherung, Handwerksversicherung und ohne Angabe der Versicherung.

4. Rentenversicherung der Arbeiter

a) Rentenanträge und Rentenbestand  
1 000

Jahr Anstalt	Rentenanträge					Bewilligte Rentenanträge und Rentenbestand <sup>1)</sup>							
	Einge- gane	Erledigte darunter			Uner- ledigte 2)	insgesamt		Versicherten- renten		Witwen- und Witwerrenten		Waisenrenten	
		ins- gesamt	be- willigt	abge- lehnt		Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>
1961 .....	731,9	745,6	572,6	113,0	190,3	572,6	5 473,9	425,1	3 232,3	119,8	1 874,3	27,7	367,3
1962 .....	717,4	734,4	574,5	102,9	173,3	574,5	5 557,9	426,1	3 329,2	121,3	1 913,3	27,1	315,4
1963 .....	751,4	748,3	595,5	89,9	177,6	595,5	5 654,4	437,7	3 409,9	130,7	1 951,6	27,1	292,9
1964 .....	800,3	788,6	636,8	94,0	189,3	636,8	5 802,2	474,8	3 517,0	129,1	1 989,3	32,9	295,9
1965 .....	822,5	808,8	657,0	93,5	203,0	657,0	5 951,8	494,1	3 627,9	132,1	2 024,4	30,8	299,5
davon (1965):													
Landesversicherungsanstalten	777,5	766,0	621,9	91,0	192,9	621,9	5 587,1	470,5	3 440,2	121,9	1 863,0	29,5	284,0
Seekasse .....	1,9	1,8	1,5	0,1	0,6	1,5	12,3	0,9	4,9	0,5	6,1	0,1	1,3
Bundesbahn-Versich.-Anst. ...	43,0	41,0	33,6	2,3	9,5	33,6	352,3	22,7	182,8	9,7	155,2	1,2	14,2

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung und lfd. Nr. der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitsursachen	1961		1962		1963	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des						
65. Lebensjahres .....	61 563	28 326	68 678	27 845	77 213	34 626
60. Lebensjahres .....	3 105	19 658	2 634	20 972	2 339	22 153
Zusammen ...	64 668	47 984	71 312	48 817	79 552	56 779
Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit infolge:						
Tuberkulose (01—04) .....	5 492	1 852	5 844	1 753	5 587	1 518
Krankheiten des Stoffwechsels und Nervensystems (30—39)	11 509	9 880	11 566	9 406	11 551	8 487
Fieberh. rheumat. Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung sowie Muskelrheumatismus (40, 41, 81) .....	541	652	421	469	304	378
Krankheiten des Kreislaufsystems (42—49) .....	41 880	40 448	41 265	37 004	38 493	30 633
Krankheiten der Atmungsorgane (50—58) .....	13 494	2 438	13 699	2 317	13 491	2 004
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane (80, 82) ...	11 161	10 669	11 239	10 009	11 123	8 616
Alterschwäche (89) .....	5 975	6 786	7 043	7 145	7 190	6 271
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (90—99) ...	8 226	1 458	6 315	1 459	5 694	1 466
Übrige Krankheitsursachen .....	18 531	15 410	17 577	14 439	17 328	12 956
Zusammen ...	116 809	89 593	114 969	84 001	110 766	72 329
darunter 65 Jahre und älter <sup>4)</sup> .....	5 265	8 945	5 672	9 168	5 509	9 463
Insgesamt ...	181 477	137 577	186 281	132 818	190 318	129 108

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

e) Einnahmen und Ausgaben  
MILL. DM

Jahr Anstalt	Einnahmen					Ausgaben						
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					
Beiträge		Zab- lungen des Bundes	Zinsen	Erstattungen von anderen Renten- versicherungs- zweigen für Wander- versicherung- renten	Aus- gezahlte Renten <sup>4)</sup>		Beiträge zur Kranken- versiche- rung der Rentner	Gesundheits- maßnahmen u. ählg. Maß- nahmen der Gesundheits- förderung	Beitrags- erstat- tungen	Verwal- tungs- und Verfah- renskosten <sup>5)</sup>	Zahlungen an andere Bezie- hungs- versicherung- zweige für Wander- versicherung- renten	
1961 .....	15 703,8	9 989,8	4 973,1 <sup>1)</sup>	579,3	90,7	13 295,5	10 100,9	1 065,8	815,2	147,5	318,5	824,6
1962 .....	16 002,8	11 205,3	3 959,7	622,2	101,8	14 857,2	10 817,8	1 261,5	908,7	185,5	347,7	1 332,8 <sup>6)</sup>
1963 .....	17 073,4	11 935,6	4 256,9	676,4	108,9	15 904,7	11 629,8	1 355,9	971,6	193,8	372,3	1 374,8 <sup>6)</sup>
1964 .....	18 736,4	13 224,4	4 621,4 <sup>4)</sup>	746,9	63,9	16 918,9	12 890,0	1 459,6	1 016,5	211,0	396,6	944,0 <sup>6)</sup>
1965 <sup>1)</sup> .....	20 184,0	14 315,0	4 983,0 <sup>4)</sup>	789,0	72,0	19 741,0	14 416,0	1 570,8	1 059,5	194,3	459,0	1 008,0 <sup>6)</sup>
davon (1964):												
Landesver- sicherungsanstalt.	18 349,5	12 957,5	4 528,2	723,0	62,6	16 576,5	12 629,9	1 430,2	1 001,1	206,7	382,4	924,9
Seekasse .....	44,8	31,8	11,2	1,5	0,2	40,5	31,0	3,5	1,6	0,5	1,7	2,3
Bundesbahn-Versich.-Anstalten ..	342,1	235,1	82,0	22,4	1,1	301,9	229,1	25,9	13,8	3,8	12,5	16,8

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>3)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (780 Beitragswochen) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>4)</sup> Im Bereich der Versicherungsanstalten von der Deutschen Bundespost geleistete Zahlungen einschl. Witwenabfindungen, Nachzahlungen sowie unmittelbare Renten-zahlungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Beitragsverfahren und -überwachung, Vergütung an die Bundespost für den Vertrieb von Beitragsmarken und die Auszahlung der Renten. — <sup>6)</sup> Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten u. ä. sowie Kosten der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>7)</sup> Einschl. 1 314,6 Mill. DM Schuldbuchforderungen aus Abgeltung der Ansprüche nach § 90 BVG. — <sup>8)</sup> Einschl. Zahlungen nach § 10 des Handwerkerversicherungsgesetzes. — <sup>9)</sup> Einschl. Schuldbuchforderungen (1964: 409,1 Mill. DM, 1965: 300 Mill. DM). — <sup>10)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

5. Rentenversicherung der Angestellten

a) Rentenanträge und Rentenbestand  
1 000

Jahr Anstalt	Rentenanträge					Bewilligte Rentenanträge und Rentenbestand <sup>1)</sup>							
	Einge- gane	Erledigte			Uner- ledigte <sup>2)</sup>	insgesamt		Versicherten- renten		Witwen- und Witwerrenten		Waisenrenten	
		ins- gesamt	be- willigt	abge- lehnt		Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>	Be- willigte An- träge	Be- stand <sup>3)</sup>
1961 .....	208,4	192,5	156,4	22,7	112,5	156,4	1 925,3	1 043,6	706,9	174,8			
1962 .....	185,2	213,5	175,1	24,3	84,2	175,1	1 984,1	1 091,3	737,3	155,6			
1963 .....	195,4	199,6	166,0	20,3	80,0	166,0	2 026,5	1 122,9	762,5	141,1			
1964 .....	208,1	218,9	182,5	22,5	69,1	182,5	2 088,7	1 115,2	1 167,0	54,4	788,1	12,9	
1965 .....	214,0	214,0	177,8	22,7	69,1	177,8	2 150,4	1 112,4	1 209,9	53,3	812,9	12,1	
davon (1965):													
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte .....	212,7	212,8	176,8	22,6	68,7	176,8	2 140,3	1 205,9	807,8	126,6			
Seekasse .....	1,3	1,2	1,0	0,1	0,4	1,0	10,1	4,0	5,1	1,0			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung und lfd. Nr. der Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeitsursachen	1961		1962		1963	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des 65. Lebensjahres .....	31 790	7 939	32 554	8 882	37 232	11 229
60. Lebensjahres .....	1 503	10 931	1 444	11 706	1 286	12 257
<b>Zusammen</b> .....	<b>33 293</b>	<b>18 870</b>	<b>33 998</b>	<b>20 588</b>	<b>38 518</b>	<b>23 486</b>
Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit infolge:						
Tuberkulose (01—04) .....	1 189	728	1 266	823	1 142	756
Krankheiten des Stoffwechsels und Nervensystems (30—39) Fieberh. rheumat. Erkrankungen mit und ohne Herzbeteiligung sowie Muskelrheumatismus (40, 41, 81) .....	3 606	2 966	3 615	3 279	3 952	3 041
Krankheiten des Kreislaufsystems (42—49) .....	41	73	24	63	18	41
Krankheiten der Atmungsorgane (50—58) .....	12 106	8 597	11 357	8 397	10 804	7 325
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane (80, 82) .....	1 620	321	1 334	383	1 402	385
Altersschwäche (89) .....	1 804	3 298	1 537	3 410	1 474	2 832
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (90—99) .....	234	199	250	265	262	295
Übrige Krankheitsursachen .....	714	310	627	338	606	389
<b>Zusammen</b> .....	<b>25 620</b>	<b>20 565</b>	<b>24 117</b>	<b>21 553</b>	<b>23 609</b>	<b>19 380</b>
darunter 65 Jahre und älter <sup>4)</sup> .....	1 779	1 548	1 756	1 671	1 851	2 176
<b>Insgesamt</b> .....	<b>58 913</b>	<b>39 435</b>	<b>58 115</b>	<b>42 141</b>	<b>62 127</b>	<b>42 866</b>

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

c) Einnahmen und Ausgaben  
Mill. DM

Jahr Anstalt	Einnahmen					Ausgaben							
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
		Bei- träge	Zab- lungen des Bundes	Ver- mö- gens- erträ- nisse	Ersat- tungen von an- deren Reale- versiche- rungs- zweigen für Wander- versicherte		Aus- gezahlte Renten <sup>1)</sup>	Beiträge zur Kran- kenver- siche- rung der Rentner	Gesundheits- maßnahmen u. älg. Maß- nahmen der Gesundheits- förderung	Beiträge er- stat- tungen	Verwal- tungs- kosten <sup>2)</sup>	Verfah- rens- kosten <sup>3)</sup> und sonstige Aus- gaben	Zahlungen an andere Ren- tenversiche- rungszei- gen für Wan- derver- sicherte
1961 .....	7 875,7	5 322,6	1 715,4 <sup>4)</sup>	325,5	493,8	6 369,9	5 396,7	393,7	210,9	109,7	121,4	14,0	123,5
1962 .....	8 032,8	5 764,3	915,6	358,7	967,0 <sup>4)</sup>	7 124,5	5 975,9	491,2	227,4	154,1	135,4	12,9	127,6
1963 .....	8 723,2	6 280,0	1 028,8	418,2	974,3 <sup>4)</sup>	7 746,9	6 468,5	547,1	258,7	183,8	150,1	2,2	136,5
1964 .....	8 932,0	6 857,0	1 090,8 <sup>4)</sup>	438,6	526,8 <sup>4)</sup>	8 485,5	7 217,0	532,5	247,9	207,0	142,0	44,0	94,8
1965 <sup>5)</sup> .....	11 253,3	7 296,9	1 223,0 <sup>4)</sup>	497,7	1 578,5 <sup>4)</sup>	9 772,4	8 136,0	635,1	305,6	225,9	173,9	174,0	121,9
davon (1965 <sup>5)</sup> ):													
Bundesversicherungs- anstalt f. Angestellte .....	11 217,1	7 263,3	1 223,0	495,1	1 578,5	9 720,5	8 088,8	632,5	304,7	225,9	172,7	174,0	121,9
Seekasse .....	36,2	33,6	0	2,6	0	51,9	47,2	2,6	0,9	0	1,2	0,0	0

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>3)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (180 Beitragsmonate) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>4)</sup> Von der Deutschen Bundespost geleistete Zahlungen einschl. Witwenabfindungen, Nachzahlungen sowie unmittelbare Rentenzahlungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Vergütungen an Beitrageinzugs-, Ausgabe- und Auszahlstellen. — <sup>6)</sup> Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten, Kosten der Sozialgerichtsverfahren u. ä. — <sup>7)</sup> Einschl. 785,4 Mill. DM Schuldbuchforderungen zur Abgeltung der Ansprüche nach § 90 BVG. — <sup>8)</sup> Einschl. Erstattungen nach § 10 des Handwerkserversicherungsgesetzes. — <sup>9)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>10)</sup> Einschl. Schuldbuchforderungen (1964: 91,9 Mill. DM, 1965: 450 Mill. DM).

## 6. Knappschaftliche Rentenversicherung

## a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand

1 000

Jahr Knappschaft	Versicherte		Rentenanträge					Rentenbestand am Jahresende <sup>1)</sup>						
	insgesamt	darunter Pflichtver- sicherte	Einge- gangene	Erledigte			Un- erledigte 2)	ins- gesamt	Berg- manns- renten	Knapp- schafts- renten	Knapp- schafts- ruhe- gelder	Witwen- und Witwen- renten	Wai- sen- renten	Knapp- schafts- sol- d
				ins- gesamt	darunter be- willigt	abge- lehnt								
1961 .....	613,6	611,5	109,2 <sup>3)</sup>	118,3	89,4	17,7	47,4	696,9	88,2	117,1	186,1	260,0	39,7	5,8
1962 .....	573,5	571,4	109,8	116,6	86,3	17,2	40,6	707,2	80,1	116,9	199,8	267,7	37,9	4,7
1963 .....	546,4	544,4	107,3	110,5	84,9	16,8	40,9	713,1	72,7	116,6	209,2	274,5	36,7	3,5
1964 .....	530,0	528,1	100,3	106,8	81,2	15,1	34,4	718,1	64,8	110,5	221,9	281,0	37,2	2,7
davon (1964):														
Aachener .....	31,2	31,1	7,4	7,6	4,7	1,9	6,2	41,4	4,6	8,9	11,6	13,9	2,2	0,1
Niederrheinische .....	28,4	28,3	3,3	3,7	2,7	0,5	1,0	20,8	3,3	3,1	5,8	7,3	1,2	0,2
Brühler .....	22,7	22,6	3,2	3,2	2,8	0,2	0,9	23,4	0,4	4,2	8,0	9,5	1,3	0,0
Ruhr .....	336,2	334,9	61,0	62,9	47,0	9,4	17,3	427,1	42,3	61,1	131,5	168,5	22,0	1,7
Hannoversche .....	34,7	34,5	5,5	5,6	4,8	0,4	1,7	50,7	2,3	6,2	18,1	21,3	2,7	0,1
Hessische .....	14,7	14,6	4,4	4,8	4,2	0,3	1,3	34,4	2,1	5,9	11,2	13,7	1,4	0,1
Süddeutsche .....	18,3	18,2	5,8	6,4	5,3	0,2	1,9	43,7	2,8	6,4	13,5	18,5	2,4	0,1
Saar .....	43,9	43,8	9,7	12,5	9,7	2,3	4,1	76,6	7,1	14,7	22,1	28,3	4,0	0,4

## b) Einnahmen und Ausgaben

MIL. DM

Jahr Knappschaft	Einnahmen					Ausgaben						
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon					
		Beiträge	Zahlungen des Bundes	Ver- mögens- erträge	Erfüllungen von anderen Renten- versicherungswel- ten (für Wälder- versicherungen <sup>4)</sup> )		Aus- gezahlte Renten <sup>5)</sup>	Beiträge zur Kranken- versicherung der Rentner	Gesundheits- maßnahmen u. älg. Maß- nahmen der Gesundheits- förderung	Verwal- tungs- kosten	Verfahrens- kosten <sup>6)</sup> sonstige Ausgaben <sup>7)</sup>	Zahlungen an andere Ren- tenversiche- rungswel- ten (für Wälder- versicherungen)
1961 .....	2 905,8	1 076,3	1 390,5	26,9	409,2	2 866,1	2 532,7	171,5	44,7	42,4	23,1	51,7
1962 .....	3 105,8	1 087,3	1 540,5	28,5	448,1	3 066,8	2 704,9	191,9	47,1	45,9	22,7	54,3
1963 .....	3 349,3	1 108,4	1 719,4	30,2	489,5	3 311,2	2 903,1	216,2	49,0	49,8	27,7	65,4
1964 .....	3 677,5	1 150,6	1 943,6	32,6	548,2	3 639,6	3 179,3	245,3	50,1	53,2	37,3	74,4
davon (1964):												
Aachener .....	176,6	66,0	84,0	1,7	24,9	174,2	155,0	10,5	3,1	3,1	0,4	2,0
Niederrheinische .....	112,5	64,1	32,9	1,6	13,9	110,0	96,0	7,1	2,8	2,0	0,9	1,3
Brühler .....	137,7	51,3	58,9	1,1	26,3	135,9	115,8	10,9	2,2	2,0	0,2	4,8
Ruhr .....	2 212,5	738,1	1 155,9	23,3	293,9	2 186,7	1 931,4	138,2	31,8	29,1	19,5	36,7
Hannoversche .....	259,3	73,8	124,4	1,8	59,1	257,1	218,1	20,5	3,9	3,4	1,1	10,2
Hessische .....	162,5	30,7	90,7	0,6	40,3	161,8	136,1	13,5	1,4	2,2	0,4	8,2
Süddeutsche .....	212,3	35,3	130,0	0,7	45,8	211,7	180,1	17,7	2,0	3,0	0,8	7,9
Saar .....	404,1	91,3	266,8	1,8	44,0	402,2	346,8	26,9	8,4	14,0	3,3	

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse. — <sup>3)</sup> Bei der Aachener Knappschaft sind die Anträge von den in den Niederlanden wohnenden Antragstellern auf Grund des Abkommens vom 29. 3. 1951, bei der Ruhrknappschaft auf Grund des deutsch-französischen Abkommens vom 10. 7. 1950 und des deutsch-österreichischen Abkommens vom 7. 1. 1952 in den Zahlen enthalten. — <sup>4)</sup> Einschl. Erstattungen der hüttenknappschaftlichen Pensionsversicherung im Jahre 1961. — <sup>5)</sup> Einschl. Leistungen der hüttenknappschaftlichen Pensionsversicherung im Jahre 1961, Witwenabfindungen, Beitragserstattungen und Nachzahlungen. — <sup>6)</sup> Kosten der Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten, Kosten der Sozialgerichtsverfahren u. ä. — <sup>7)</sup> Enthält auch die Leistungen nach § 15 des saarländischen Fürsorgegesetzes sowie die Knappschaftsausgleichsleistungen nach § 98 a RKS.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in den Rentenversicherungen

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>1)</sup>		
	der Arbeiter			der Angestellten			Ver- sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten
	Ver- sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten	Ver- sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten			
1962 .....	167,20	124,50	60,80	273,40	177,30	66,40	353,50	221,10	68,80
1963 .....	174,50	131,50	63,80	287,70	187,40	70,00	377,40	233,20	71,10
1964 .....	184,80	140,60	67,90	307,70	200,60	74,80	405,20	247,90	75,60
1965 .....	198,80	152,40	72,90	331,70	216,70	80,50	444,50	268,00	81,70

<sup>1)</sup> Ohne Knappschaftsol- und Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 8. Altershilfe für Landwirte\*)

Jahr	Anträge auf Altersgeld			Laufende Altersgelder <sup>1)</sup>		Einnahmen			Ausgaben	
	Eingegangene	Erledigte		Landwirtsch. Unternehmer	Witwen Witwer	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Altersgelder
		insgesamt	dar. bewilligt				Beiträge	Bundsmittel		
Anzahl						Mill. DM				
1961 .....	37 703	38 304	30 669	181 651	145 837	181,3	113,3	67,3	181,3	173,6
1962 .....	43 198	38 500	30 958	181 153	148 535	185,7	115,7	68,4	182,7	173,5
1963 .....	55 799	44 589	36 948	187 837	148 535	266,6	120,4	145,3	272,7	259,5
1964 .....	46 825	56 079	49 273	202 512	156 774	329,6	123,9	204,9	330,3	306,8

\*) Bis 31. 3. 1963 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 9. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

## a) Hauptbetragsempfänger

Jahr Mitte des Monats <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon Leistungsfälle in der					
		Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1961 D <sup>2)</sup> .....	142 864	119 116	79 076	40 040	23 748	18 256	5 492
1962 D <sup>2)</sup> .....	121 951	105 205	71 920	33 285	16 746	13 128	3 618
1963 D <sup>2)</sup> .....	142 211	126 209	91 576	34 633	16 002	12 860	3 142
1964 D <sup>2)</sup> .....	120 845	105 900	73 255	32 645	14 945	11 999	2 946
1965 D <sup>2)</sup> .....	109 004	96 851	72 884	23 967	12 153	10 018	2 135
1965 März .....	233 584	203 412	166 867	36 545	30 172	25 490	4 682
Juni .....	64 993	55 434	37 781	17 653	9 559	7 849	1 710
September .....	50 575	43 947	30 911	13 036	6 628	5 547	1 081
Dezember .....	110 048	101 541	75 375	26 166	8 507	7 112	1 395

## b) Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung

Mill. DM

Jahr Landesarbeitsamtsbezirk	Einnahmen		Ausgaben						Überschuß (+) bzw. Fehl- betrag (-)
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Unterstützungsleistungen			Maßnahmen zur Verhütung und Beseitigung der Arbeitslosigkeit	Verwaltungskosten u. ä. <sup>4)</sup>	
				Arbeitslosen-geld <sup>3)</sup>	Schlechtwetter-geld	Wertschöpfungsbeiträge Arbeitslosenhilfe			
1961 .....	1 565,9	1 264,5	1 048,9	370,7	138,3	7,9	122,5	394,6	+517,0
1962 .....	1 338,4	1 012,1	1 355,7	365,7	407,6	6,7	150,9	400,8	- 17,3
1963 .....	1 883,9	1 532,5	1 895,6	480,5	848,0	5,6	122,7	416,9	- 11,7
1964 .....	1 908,9	1 525,5	1 570,5	415,7	533,5	7,1	146,6	444,7	+338,4
1965 .....	2 045,9	1 620,8	1 581,5	392,2	536,6	5,5	142,0	481,1	+464,4
davon (1965):									
Schleswig-Holstein/ Hamburg .....	147,2	135,3	119,0	31,7	41,8	1,8	9,1	32,6	+ 28,2
Niedersachsen/Bremen .....	201,7	185,7	232,0	63,3	89,8	0,9	18,1	57,1	- 30,3
Nordrhein-Westfalen .....	496,3	473,2	328,4	78,8	105,2	—	37,9	100,5	+167,9
Hessen .....	156,6	147,3	141,0	27,8	54,3	—	17,3	40,4	+ 15,6
Rheinl.-Pfalz Saarland .....	107,4	102,1	121,3	31,1	49,5	—	6,7	32,5	- 13,9
Baden-Württemberg .....	270,9	258,7	156,4	13,8	71,7	—	13,4	53,3	+114,5
Bayern <sup>5)</sup> .....	267,5	249,9	391,3	119,5	115,0	—	31,8	120,6	-123,8
Berlin (West) .....	72,6	68,5	65,4	21,3	9,3	2,8	6,2	24,8	+ 7,1
Hauptstelle der Bundesanstalt .....	325,7	—	26,6	5,0	—	—	2,4	19,2	+299,1

<sup>1)</sup> Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlperiode, in die der Stichtag fiel. — <sup>2)</sup> Errechnet aus 12 Monatswerten. — <sup>3)</sup> Einschl. Kindergeld (1962 = 3,6 Mill. DM, 1963 = 5,4 Mill. DM und 1964 = 3,8 Mill. DM), Kurzarbeitergeld und Stilllegungsvergütung sowie Krankenversicherungsbeiträge der Unterstützten und der Kurzarbeiter. Die Krankenversicherungsbeiträge (einschl. der Leistungserstattungen an die Krankenkassen) der Unterstützten und die der Kurzarbeiter betragen: 1962 = 87,2 bzw. 0,2 Mill. DM, 1963 = 142,8 bzw. 0,6 Mill. DM, 1964 = 107,4 bzw. 0,3 Mill. DM, 1965 = 101,1 bzw. 0,1 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten und der Verwaltung. — <sup>5)</sup> Nord- und Südbayern.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## 9. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

## e) Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenhilfe

Mill. DM

Jahr Landesarbeitsamtsbezirk	Einnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Ausgaben						Ausgaben vermindert um Einnahmen
		insgesamt	Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe <sup>2)</sup>	Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen	Darlehen und Zuschüsse für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Unterstützung und Berufsberatung für Heimkehrer <sup>3)</sup>	Verwaltungs- kosten- pauschale	
1961	11,2	68,7	49,1	2,8	12,8	0,8	3,2	57,5
1962	11,6	46,6	34,7	1,6	7,6	0,5	2,2	35,0
1963	11,5	43,8	35,7	1,4	4,3	0,3	2,1	32,3
1964	11,4	42,9	36,0	1,2	3,4	0,3	2,0	31,5
1965	11,1	36,8	31,2	0,9	2,4	0,5	1,7	25,7
davon (1965):								
Schleswig-Holstein/Hamburg	3,0	3,6	3,1	0,1	0,4	—	—	0,7
Niedersachsen/Bremen	2,3	8,0	7,4	0,1	0,5	—	—	5,7
Nordrhein-Westfalen	0,4	4,9	4,6	0,3	—	0,1	—	4,5
Hessen	0,4	1,5	1,3	0,1	—	0,1	—	1,1
Rheinland-Pfalz/Saarland	0,1	1,6	1,5	0,2	—	—	—	1,5
Baden-Württemberg	0,1	0,7	0,6	0,1	—	0,1	—	0,7
Bayern <sup>4)</sup>	3,5	10,2	10,0	0,1	—	—	—	6,7
Berlin (West)	1,3	4,4	2,6	0,1	1,5	0,1	—	3,1
Hauptstelle der Bundesanstalt	—	1,8	—	—	—	—	1,7	1,8

<sup>1)</sup> Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen, der Rückzahlungen und Tilgungsbeträge sowie der Zinsen und Verwaltungsgebühren aus Darlehen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Arbeitslosenhilfe-Empfänger sowie Einnahmen aus der Förderung der Arbeitsaufnahme und der beruflichen Bildungsmaßnahmen für Heimkehrer. — <sup>2)</sup> Einschl. Kindergeld, Krankenversicherungsbeiträge und Erstattungen an die Krankenkassen sowie sonstige Unterstützungsleistungen. Die Krankenversicherungsbeiträge und Erstattungen an die Krankenkassen betragen: 1962 = 6,7 Mill. DM, 1963 = 6,3 Mill. DM, 1964 = 6,5 Mill. DM und 1965 = 6,2 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Diese Aufwendungen umfassen Arbeitslosenhilfe (Arbeitslosengeld, Krankenversicherungsbeiträge und Erstattungen an die Krankenkassen, sonstige Unterstützungsleistungen), Förderung der Arbeitsaufnahme, Ausbildungs- und Unterhaltsbeihilfen. Die Krankenversicherungsbeiträge und Erstattungen an die Krankenkassen betragen: 1962 = 0,1 Mill. DM, 1963 und 1964 = jeweils 0,02 Mill. DM und 1965 = 0,06 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Nord- und Südbayern.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## C. Kriegsopferversorgung

## I. Anerkannte Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

1000

Stichtag 31. 12. Versorgungsberechtigte <sup>1)</sup>	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1961	3 148,8	139,8	97,6	406,4	47,6	751,9	280,0	201,6	445,3	572,6	55,1	150,9
1962	2 997,6	131,0	92,8	385,2	46,4	714,7	266,6	191,9	428,4	545,2	52,9	142,5
1963	2 876,8	124,0	88,6	366,2	44,5	685,0	258,0	183,5	414,2	523,4	53,1	136,3
1964	2 840,6	122,5	89,2	359,0	43,4	682,8	254,0	180,3	403,1	520,3	51,6	134,2
1965	2 806,4	119,4	89,2	352,9	42,0	677,7	250,6	178,7	404,1	511,0	50,4	130,3
davon (1965):												
Witwen und Witwer	1 157,1	57,0	36,8	152,3	18,6	286,4	101,8	68,2	155,7	190,3	18,8	71,2
Halbwaisen	90,8	4,3	2,7	11,3	1,5	22,7	7,5	5,5	13,7	14,9	2,2	4,5
Vollwaisen	7,0	0,4	0,2	0,9	0,1	1,8	0,6	0,5	1,0	1,1	0,2	0,4
Elternpaare	144,8	7,6	6,2	20,8	1,7	26,0	12,3	10,8	19,6	30,6	3,7	5,6
Elternpaare <sup>2)</sup>	69,5	4,3	2,9	11,5	0,5	9,6	7,4	6,5	9,6	14,8	1,4	1,0
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von												
30 %	506,6	16,5	15,4	58,9	7,7	125,5	43,6	32,5	76,3	104,5	9,5	16,2
40 %	205,4	6,9	5,1	24,0	2,9	46,2	19,5	15,0	31,1	42,7	3,7	8,1
50 %	259,5	9,0	8,8	30,6	4,2	67,7	23,8	16,0	40,7	46,2	3,8	9,1
60 %	86,9	2,6	1,9	9,6	1,1	20,5	8,6	5,6	13,6	17,0	2,5	3,8
70 %	123,9	5,6	4,6	15,9	1,9	31,8	11,1	7,1	18,5	21,3	1,4	4,5
80 %	70,6	2,5	2,0	8,0	0,8	16,6	6,4	4,8	11,3	13,5	1,8	2,8
90 %	17,8	0,5	0,4	1,6	0,2	4,4	1,8	1,2	2,9	3,7	0,2	0,8
100 %	66,4	2,2	2,2	7,5	0,8	18,5	6,2	5,0	10,1	10,4	1,2	2,3
Beschädigte insgesamt	1 337,1	45,8	40,4	156,1	19,6	331,2	121,0	87,2	204,5	259,3	24,1	47,6

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — <sup>2)</sup> Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 2. Rentenberechtigte Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene am 28. 2. 1966 nach der Höhe der Grund- und Ausgleichsrente

Personenkreis Rentenart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Leichtbeschädigte</b> .....	<b>704 555</b>	<b>23 064</b>	<b>20 225</b>	<b>82 158</b>	<b>10 537</b>	<b>169 995</b>	<b>62 726</b>	<b>47 192</b>	<b>106 193</b>	<b>145 886</b>	<b>13 000</b>	<b>23 579</b>
Grundrente von 45 DM allein	501 030	16 297	15 187	58 337	7 609	124 323	43 156	32 247	75 468	103 518	9 210	15 678
Grundrente von 60 DM allein	203 525	6 767	5 038	23 821	2 928	45 672	19 570	14 945	30 725	42 368	3 790	7 901
<b>Schwerbeschädigte</b> .....	<b>...</b>	<b>22 195</b>	<b>19 647</b>	<b>72 772</b>	<b>8 889</b>	<b>...</b>	<b>56 909</b>	<b>39 449</b>	<b>96 505</b>	<b>111 280</b>	<b>10 951</b>	<b>22 864</b>
Grundrente allein	468 647	15 979	16 714	51 136	7 429	128 014	43 375	27 798	74 342	76 794	9 404	17 662
Ausgleichsrente <sup>1)</sup>	...	674	330	2 202	133	...	1 793	1 157	2 648	3 796	117	701
bis unter 50 DM	...	1 160	460	3 795	202	...	2 802	2 124	3 856	6 141	233	958
von 50 DM bis unter 100 DM	...	1 818	861	6 048	507	...	3 630	3 106	5 871	9 415	427	1 499
von 100 DM bis unter 150 DM	...	1 136	509	4 467	264	...	2 368	2 425	4 272	7 496	260	841
von 150 DM bis unter 200 DM	...	712	357	2 339	179	...	1 376	1 221	2 436	3 513	198	499
von 200 DM bis unter 250 DM	...	411	240	1 535	102	...	964	847	1 716	2 311	167	437
von 250 DM bis unter 300 DM	...	305	176	1 250	73	...	601	771	1 364	1 814	145	267
von 300 DM und mehr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Beschädigte insgesamt</b> ...	<b>...</b>	<b>45 259</b>	<b>39 872</b>	<b>154 930</b>	<b>19 426</b>	<b>...</b>	<b>119 635</b>	<b>86 641</b>	<b>202 698</b>	<b>257 166</b>	<b>23 951</b>	<b>46 443</b>
<b>Witwen und Witwer</b> .....	<b>1 155 934</b>	<b>56 831</b>	<b>36 569</b>	<b>151 639</b>	<b>18 670</b>	<b>286 604</b>	<b>101 556</b>	<b>68 228</b>	<b>155 917</b>	<b>189 807</b>	<b>18 920</b>	<b>71 193</b>
Grundrente von 120 DM allein	664 045	29 866	26 215	79 319	12 186	166 525	53 051	30 674	98 030	101 028	13 471	53 680
Ausgleichsrente <sup>2)</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
bis unter 20 DM	51 613	2 815	1 172	6 806	596	13 611	5 369	4 025	5 314	8 201	741	2 963
von 20 DM bis unter 40 DM	78 636	4 301	1 704	11 084	852	19 898	8 429	5 861	8 971	13 583	544	3 409
von 40 DM bis unter 60 DM	83 430	4 455	1 808	11 929	755	19 454	9 062	6 669	9 546	15 632	1 365	2 755
von 60 DM bis unter 80 DM	73 972	3 993	1 426	11 029	758	17 097	7 526	6 013	8 874	13 849	1 125	2 282
von 80 DM bis unter 100 DM	86 269	4 210	1 573	13 013	904	21 597	7 006	7 537	10 552	16 556	1 024	2 297
von 100 DM und mehr	117 969	7 191	2 671	18 459	2 619	28 422	11 113	7 449	14 630	20 958	650	3 807
<b>Halbwaisen</b> .....	<b>87 973</b>	<b>4 026</b>	<b>2 329</b>	<b>11 207</b>	<b>1 552</b>	<b>22 223</b>	<b>6 909</b>	<b>5 428</b>	<b>13 384</b>	<b>14 625</b>	<b>2 055</b>	<b>4 235</b>
Grundrente von 35 DM allein	49 300	2 276	1 473	5 874	1 036	11 760	3 810	2 844	8 197	7 907	1 517	2 606
Ausgleichsrente	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
bis unter 20 DM	20 506	791	456	2 654	280	6 269	1 514	1 395	2 830	3 068	294	955
von 20 DM bis unter 40 DM	3 970	234	87	646	43	821	332	387	451	787	61	121
von 40 DM bis unter 60 DM	1 083	64	26	167	6	189	119	62	92	285	29	44
von 60 DM und mehr	13 114	661	287	1 866	187	3 184	1 134	740	1 814	2 578	154	509
<b>Vollwaisen</b> .....	<b>6 945</b>	<b>353</b>	<b>205</b>	<b>845</b>	<b>94</b>	<b>1 843</b>	<b>573</b>	<b>457</b>	<b>944</b>	<b>1 102</b>	<b>183</b>	<b>346</b>
Grundrente von 70 DM allein	2 448	144	53	275	42	599	200	140	368	369	112	146
Ausgleichsrente	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
bis unter 20 DM	957	33	33	130	14	297	70	60	102	112	25	81
von 20 DM bis unter 40 DM	242	13	15	29	2	49	45	15	32	37	4	1
von 40 DM bis unter 60 DM	199	9	9	28	4	51	21	13	25	24	4	11
von 60 DM bis unter 80 DM	167	12	2	16	2	25	20	12	31	32	12	3
von 80 DM bis unter 100 DM	264	9	1	20	3	55	13	36	62	55	5	5
von 100 DM und mehr	2 668	103	92	347	27	767	204	181	324	473	21	99
<b>Elternteile</b> .....	<b>145 684</b>	<b>7 523</b>	<b>6 412</b>	<b>20 599</b>	<b>1 795</b>	<b>26 204</b>	<b>12 316</b>	<b>11 012</b>	<b>20 162</b>	<b>30 452</b>	<b>3 512</b>	<b>5 697</b>
bis unter 50 DM	41 763	1 895	3 180	4 835	533	6 658	3 643	3 214	5 836	8 125	2 388	1 456
von 50 DM bis unter 100 DM	43 003	2 161	1 474	6 083	412	7 889	3 642	3 651	5 957	9 375	492	1 867
von 100 DM bis unter 150 DM	48 243	2 698	1 369	7 848	733	9 192	3 817	3 268	6 817	10 332	456	1 713
von 150 DM bis unter 200 DM	12 576	761	388	1 819	117	2 441	1 190	872	1 547	2 610	172	659
von 200 DM und mehr	99	8	1	14	—	24	24	7	5	10	4	2
<b>Elternpaare<sup>3)</sup></b> .....	<b>34 426</b>	<b>2 029</b>	<b>1 585</b>	<b>5 653</b>	<b>301</b>	<b>4 776</b>	<b>3 488</b>	<b>3 171</b>	<b>5 061</b>	<b>7 247</b>	<b>604</b>	<b>511</b>
bis unter 50 DM	7 671	404	221	1 180	80	1 064	909	791	996	1 681	206	139
von 50 DM bis unter 100 DM	9 886	497	991	1 408	45	1 196	938	1 065	1 556	1 855	204	131
von 100 DM bis unter 150 DM	6 968	426	231	1 187	46	1 042	677	629	1 108	1 394	117	111
von 150 DM bis unter 200 DM	6 554	447	93	1 263	98	966	638	456	894	1 563	64	72
von 200 DM und mehr	3 347	255	49	615	32	508	326	230	507	754	13	58

<sup>1)</sup> Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG). — <sup>2)</sup> Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente. — <sup>3)</sup> Anzahl der Fälle.  
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## D. Lastenausgleich

## 1. Empfänger von Kriegsschadenrente

## a) Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	31. 12.						
	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Vertriebene .....	587 229	582 923	571 811	564 913	557 512	548 910	539 439
Kriegssachgeschädigte .....	61 940	60 060	57 821	54 809	51 189	48 280	44 692
Sparer <sup>2)</sup> .....	156 988	151 157	143 299	137 785	128 670	120 944	107 901
<b>Insgesamt</b> .....	<b>806 157</b>	<b>794 140</b>	<b>772 931</b>	<b>757 507</b>	<b>737 371</b>	<b>718 134</b>	<b>692 032</b>

## b) Am 31. 12. 1965 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene .....	45 130	6 382	109 759	4 492	98 853	53 399	13 680	78 732	120 983	504	7 525
Kriegssachgeschädigte .....	1 352	3 911	3 601	2 189	15 697	2 830	2 107	3 630	3 847	677	4 851
Sparer <sup>2)</sup> .....	5 091	4 570	14 033	1 457	22 384	8 138	7 125	16 150	24 370	145	4 438
<b>Insgesamt</b> .....	<b>51 573</b>	<b>14 863</b>	<b>127 393</b>	<b>8 138</b>	<b>136 934</b>	<b>64 367</b>	<b>22 912</b>	<b>98 512</b>	<b>149 200</b>	<b>1 326</b>	<b>16 814</b>

<sup>1)</sup> Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente. Fälle von Unterhaltshilfe zusammen mit Entschädigungsrente sind nur einmal erfaßt. —  
<sup>2)</sup> Einschl. Ostgeschädigte. Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

## 2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1965

## Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Nach dem			Ausgleichsleistung	Nach dem		
	Lastenaus- gleichsgesetz (1. 9. 1952— 31. 12. 1965)	Soforthilfe- gesetz (1. 9. 1949— 31. 8. 1952)	Ins- gesamt		Lastenaus- gleichsgesetz (1. 9. 1952— 31. 12. 1965)	Soforthilfe- gesetz (1. 9. 1949— 31. 8. 1952)	Ins- gesamt
Hauptentschädigung <sup>1)</sup> .....	8 072,7	—	8 072,7	Landwirtschaft .....	1 192,5	210,0	1 402,5
Kriegsschadenrente <sup>2)</sup> .....	15 543,7	2 152,6	17 696,3	Wohnungsbau .....	5 482,7	151,8	5 634,5
Wohnraumhilfe <sup>3)</sup> .....	3 499,4	2 101,2	5 600,6	Arbeitsplatzdarlehen .....	216,7	65,7	282,4
Härtetfonds .....	1 506,5	—	1 506,5	Sonst. Förderungsmaßnahmen			
Währungsausgleich .....	1 072,9	—	1 072,9	Ausbildungshilfe .....	887,9	102,8	990,7
Altsparenerschädigung .....	2 181,2	—	2 181,2	Heimförderung .....	116,7	70,6	187,3
Landw. Darlehen nach § 46				Sonderaktionen <sup>4)</sup> .....	71,2	194,2	265,4
Abs. 3 BVFG .....	497,0	—	497,0	Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler .....	225,0	—	225,0
Hausratenschädigung .....	8 053,5	556,2	8 609,7	<b>Insgesamt</b> ..	<b>49 945,1</b>	<b>6 015,4</b>	<b>55 960,5</b>
Darlehen <sup>4)</sup>							
Gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe .....	1 325,5	410,3	1 735,8				

<sup>1)</sup> Nur Barauszahlungen ohne sonstige Erfüllungsarten. — <sup>2)</sup> Unterhaltshilfe, Unterhaltszuschuß und Entschädigungsrente. — <sup>3)</sup> Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstige Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder. — <sup>4)</sup> Darlehen an einzelne Geschädigte. —  
<sup>5)</sup> Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG. Die in den Darlehen an Kreditinstitute enthaltenen Liquiditätskredite für die gewerbliche Wirtschaft und freien Berufe sind rückläufig. Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

## 3. Erfaßte Bescheide und Teilbescheide über Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1965

Schadensart	Schäden	
	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	1 302 308	8 994,7
Grundvermögen .....	2 031 435	14 491,5
Betriebsvermögen .....	728 772	7 460,0
Gegenstände der Berufsausübung und Forschung .....	98 320	89,9
Ansprüche und Beteiligungen .....	1 915 618	8 634,4
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 076 453</b>	<b>39 670,5</b>
Vertreibungsschäden .....	4 566 902	28 401,2
Kriegssachschäden .....	1 432 351	10 735,5
Oatschäden .....	77 200	533,8

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

4. Bewilligte Leistungen an Hausratenschädigung bis zum 31. 12. 1965

Bis zum Stichtag 31. 12.	Leistungen nach dem						Bewilligte Beträge insgesamt
	Lastenausgleichsgesetz			Soforthilfegesetz			
	Bewilligte Anträge			Bewilligte Beträge <sup>1)</sup>	Bewilligte Anträge		
	insgesamt	Vertriebene	Kriegssach- u. Ost-geschädigte		Anzahl	Mill. DM	
Land	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	
1952					4 094 395	559,5	
1953	2 313 179	1 589 985	723 194	966,8	4 094 395	559,5	1 526,3
1954	3 619 192	2 287 186	1 332 006	1 890,2	4 094 395	559,5	2 449,7
1955	4 520 533	2 672 975	1 847 558	2 879,7	4 094 395	559,5	3 439,2
1956	5 283 942	2 987 844	2 296 098	3 660,1	4 094 395	559,5	4 219,6
1957	5 779 243	3 214 475	2 564 768	4 613,1	4 094 395	559,5	5 172,6
1958	6 106 244	3 377 846	2 728 398	5 905,5	4 094 395	559,5	6 465,0
1959	6 383 900	3 521 062	2 862 838	7 123,9	4 094 395	559,5	7 683,4
1960	6 583 730	3 613 765	2 969 965	7 588,1	4 094 395	559,5	8 147,6
1961	6 738 576	3 702 376	3 036 200	7 773,6	4 094 395	559,5	8 333,1
1962	6 834 953	3 761 973	3 072 980	7 879,5	4 094 395	559,5	8 439,0
1963	6 911 552	3 818 413	3 093 139	7 976,5	4 094 395	559,5	8 536,0
1964	7 003 435	3 891 316	3 112 119	8 074,2	4 094 395	559,5	8 633,7
1965	7 061 412	3 936 056	3 125 356	8 138,3	4 094 395	559,5	8 697,8
davon (bis 1965):							
Schleswig-Holstein	373 117	294 143	78 974	423,5	476 769	63,8	487,3
Hamburg	379 128	90 295	288 833	398,1	94 080	11,9	410,0
Niedersachsen	969 262	746 518	222 744	1 110,3	882 908	119,1	1 229,4
Bremen	119 384	45 612	73 772	138,3	33 835	4,5	142,8
Nordrhein-Westfalen	2 103 425	844 395	1 259 030	2 485,9	739 667	95,4	2 581,3
Hessen	594 736	380 134	214 602	665,1	350 191	46,8	711,9
Rheinland-Pfalz	271 238	105 724	165 514	317,4	138 995	23,2	340,6
Baden-Württemberg	728 733	499 948	228 785	835,7	511 371	72,7	908,4
Bayern	1 097 067	818 713	278 354	1 257,9	866 579	122,1	1 380,0
Saarland <sup>4)</sup>	11 364	4 132	7 232	12,2	—	—	12,2
Berlin (West)	413 958	106 442	307 516	493,9	—	—	493,9

<sup>1)</sup> Bewilligte Beträge für alle Raten. — <sup>2)</sup> Ab 31. 12. 1964 einschl. der Anträge nach saarländischen Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg

E. Kindergeld

1. Zahl der Kinder und Ausgaben der Kindergeldkasse

Jahr	Kindergeld <sup>1)</sup>					aus-gezahlte Beträge	Ausbildungszulage		Ver-waltungs-kosten
	Kinder <sup>2)</sup>						Kinder <sup>3)</sup>	aus-gezahlte Beträge	
	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. und weitere Kinder	zu-sammen	Mill. DM	1 000	Mill. DM	
1961	1 290		2 158		3 448	1 243,0 <sup>4)</sup>	—	—	21,8 <sup>4)</sup>
1962	1 268		2 319		3 587	1 543,0	—	—	49,2
1963	1 073		2 508		3 581	1 493,6	—	—	46,1
1964	1 229	1 421	585	440	3 675	2 001,0	—	—	55,6
1965	2 136	1 554	642	495	4 827	2 464,7 <sup>5)</sup>	851	300,0 <sup>5)</sup>	57,7

<sup>1)</sup> Bis einschl. Juni 1964 Leistungen der Familienausgleichskassen und der Kindergeldkasse nach den einschlägigen Kindergeldgesetzen; ab 1. 7. 1964 Leistungen der Kindergeldkasse nach dem Bundeskindergeldgesetz (vgl. Vorbemerkung). — <sup>2)</sup> Anzahl der Kinder, für die die Berechtigten Kindergeld bzw. Ausbildungszulage erhalten haben. Dritte und weitere Kinder: 1961 bis 1963 nach dem Stand vom 1. 7. jeden Jahres. Zweitkinder nach dem Stand von November/Dezember jeden Jahres, 1964 und 1965 alle Kinder nach dem Stand von November/Dezember. — <sup>3)</sup> Darin Zweitkinder ab April. — <sup>4)</sup> Ohne Kindergeldkasse für das zweite Kind. — <sup>5)</sup> Ausgezahlter Gesamtbetrag für Kindergeld und Ausbildungszulage = 2 764,7 Mill. DM; Aufgliederung nach Kindergeld und Ausbildungszulage an Hand der Anzahl der Kinder geschätzt.

Quelle: Gesamtverband der Familienausgleichskassen, Bonn; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung, Nürnberg

## F. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe

## 1. Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Sozialhilfe					
	insgesamt		außerhalb von Anstalten		in Anstalten	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964
<b>Hilfeempfänger in 1000<sup>1)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b>						
einschl. } Personen, die nur einmalige Hilfe ohne } zum Lebensunterhalt erhielten	1 849 <sup>2)</sup>	.	1 497 <sup>2)</sup>	.	390 <sup>2)</sup>	.
	1 466 <sup>2)</sup>	1 418	1 114 <sup>2)</sup>	1 070	390 <sup>2)</sup>	376
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	1 311	.	1 233	.	83	.
Laufende Hilfe	838	816	761	758	78	60
Einmalige Hilfe	1 015	.	997	.	18	.
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>	814 <sup>3)</sup>	832	508 <sup>3)</sup>	523	324 <sup>3)</sup>	327
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	1	1	1	—	—
Ausbildungshilfe	16	19	12	14	4	4
Vorbeugende Gesundheitshilfe	112	86	24	23	88	64
Krankenhilfe	293	288	228	228	68	68
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	6	5	4	3	2	2
Eingliederungshilfe für Behinderte	58 <sup>4)</sup>	75	30 <sup>4)</sup>	40	28 <sup>4)</sup>	36
Tuberkulosehilfe	141	130	132	123	10	9
Blindenhilfe	36	34	35	33	1	1
Hilfe zur Pflege	165 <sup>5)</sup>	195	41 <sup>5)</sup>	53	124 <sup>5)</sup>	143
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	12	11	11	9	1	2
Hilfe für Gefährdete	2	3	0	0	2	3
Altenhilfe	15	12	10	7	6	5
Sonstige Hilfe	12	20	9	18	3	2
<b>Bruttoausgaben in Mill. DM</b>						
<b>Insgesamt<sup>6)</sup></b>	1 860,1	1 942,8	965,9	992,7	894,2	950,1
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	857,3	821,5	645,3	638,7	212,0	182,9
Laufende Hilfe	.	.	530,8	532,5	.	.
Einmalige Hilfe	.	.	114,4	106,2	.	.
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen<sup>7)</sup></b>	1 002,9	1 121,3	320,7	354,0	682,2	767,3
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1,3	1,1	1,3	1,1	—	—
Ausbildungshilfe	14,8	19,7	9,7	13,6	5,1	6,1
Vorbeugende Gesundheitshilfe	55,6	61,2	5,4	6,5	50,2	54,7
Krankenhilfe <sup>8)</sup>	118,0 <sup>4)</sup>	145,2	53,0 <sup>4)</sup>	64,0	65,0 <sup>4)</sup>	81,2
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1,9	2,2	0,8	0,9	1,1	1,3
Eingliederungshilfe für Behinderte	90,5	112,3	22,0	30,1	68,4	82,2
Tuberkulosehilfe	148,8	139,0	114,0	108,6	34,8	30,3
Blindenhilfe	72,4	72,0	70,7	70,6	1,7	1,4
Hilfe zur Pflege	483,9 <sup>5)</sup>	545,9	35,9 <sup>5)</sup>	46,9	448,0 <sup>5)</sup>	499,0
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	5,0	6,5	4,3	5,3	0,7	1,1
Hilfe für Gefährdete	5,3	6,6	0,2	0,3	5,0	6,4
Altenhilfe	3,5	6,2	2,1	3,9	1,4	2,4
Sonstige Hilfe	2,0	3,2	1,1	2,2	0,9	1,1

<sup>1)</sup> Soweit durch Zählblätter nachgewiesen, ohne Nichtseßhafte sowie ohne Empfänger von Pauschalhilfen; 1964 auch ohne Empfänger von einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt und von Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — <sup>2)</sup> Vom Landschaftsverband Rheinland nicht vollständig nachgewiesen. — <sup>3)</sup> In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge. — <sup>4)</sup> In Nordrhein-Westfalen ohne die Ausgaben des Landschaftsverbandes Rheinland für Geistesranke und Suchtkranke. — <sup>5)</sup> In Nordrhein-Westfalen einschl. der Ausgaben des Landschaftsverbandes Rheinland für Krankenhilfe für Geistesranke und Suchtkranke.

**2. Kriegsopferfürsorge\*)**

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt		Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte	
	1963 <sup>1)</sup>	1964 <sup>2)</sup>	1963	1964 <sup>3)</sup>
<b>Hilfeempfänger</b>				
<b>Laufende Leistungen (Personen)<sup>4)</sup></b>				
Berufsfürsorge .....	8 561	8 318	2 760	2 890
Erziehungsbeihilfen .....	101 371	90 130	12 955	13 728
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	47 649	39 455	6 917	5 530
Sonstige Hilfen (§ 27 b) .....	15 041	21 591	2 841	3 656
<b>Einmalige Leistungen (Fälle)</b>				
Berufsfürsorge .....	12 396	12 184	3 492	3 538
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	.	108 948	.	23 446
Erholungsfürsorge .....	50 775	68 600	13 611	16 269
Wohnungsfürsorge .....	4 002	3 664	2 035	1 785
Sonstige Hilfen (§ 27 b) .....	.	40 118	.	13 586
<b>Insgesamt</b> .....	.	<b>233 514</b>	.	<b>58 624</b>
<b>Bruttoausgaben in Mill. DM</b>				
Berufsfürsorge .....	31,2	31,8	} 24,0	8,1
Erziehungsbeihilfen .....	184,7	166,0		17,9
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	53,8	59,4	19,4	16,9
Erholungsfürsorge .....	16,6	25,0	6,6	6,9
Wohnungsfürsorge .....	8,1	8,9	6,5	4,7
Sonstige Hilfen (§ 27 b) .....	16,4	40,2	6,0	10,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>310,7</b>	<b>331,2</b>	<b>62,6</b>	<b>64,7</b>

\*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

<sup>1)</sup> Einschl. der pauschalisierten Leistungen und der Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge aus Haushaltsmitteln der Länder. —

<sup>2)</sup> Bruttoausgaben in Hamburg und Bremen ohne Leistungen an Berechtigte nach § 80 SVG sowie nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst. — <sup>3)</sup> Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

**3. Öffentliche Jugendhilfe**

Maßnahmen Bruttoausgaben	1963		1964		Bruttoausgaben Einrichtungen	1963		1964	
<b>Maßnahmen</b>					noch: Aufwendungen ohne Pauschalzuschüsse für:				
<b>Minderjährige unter</b>					Erholungspflege und Freizeithilfen ...	47,2	50,4		
<b>Pflegeaufsicht<sup>1)</sup></b>					Freiwillige Erziehungshilfe .....	57,7	70,1		
Pflegekinder in Familienpflege ....	97 618	95 321		Fürsorgeerziehung .....	55,0	60,6			
Uneheliche Kinder bei der Mutter .....	502 906	490 693		Sonstige Ausgaben <sup>2)</sup> .....	38,3	39,2			
Vormundschaft .....	1 013 560	968 101		Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe <sup>3)</sup> .....	141,7	142,9			
Ampfleg- und Amtsbeistandschaft ..	64 533	66 613		<b>Insgesamt<sup>4)</sup> ...</b>	<b>595,3</b>	<b>665,2</b>			
Erziehungsbeistandschaft .....	13 678	12 440		<b>Einrichtungen<sup>5)</sup></b>					
Freiwilliger Erziehungshilfe .....	24 288	25 663		Erziehungs-, Kinder- und Säuglingsheime <sup>6)</sup> .....	1 874	1 897			
Fürsorgeerziehung .....	26 724	26 028		Kinderkrippen und Kindergärten .....	13 732	14 112			
<b>Fälle der</b>					Kinderhorte .....	1 723	1 799		
<b>Vaterschaftsfeststellungen</b> .....	61 334	58 735		Jugendverbands- und -gruppenheime ...	9 019	9 673			
<b>Mitwirkung bei Adoptionen</b> .....	7 608	7 684		Jugendfreizeitstätten .....	2 540	2 651			
<b>Bruttoausgaben in Mill. DM</b>					Kur- und Erholungsheime für Minderjährige, Jugendherbergen .....	1 494	1 495		
<b>Aufwendungen ohne Pauschalzuschüsse für:</b>					Jugendwohnheime .....	1 176	1 121		
<b>Unterbringung in</b>					Sonstige Einrichtungen <sup>7)</sup> .....	9 672	10 529		
<b>Familienpflege</b> .....	27,5	33,9		<b>Insgesamt</b> .....	<b>41 230</b>	<b>43 277</b>			
<b>Heimpflege</b> .....	155,1	178,4							
<b>Kindertagesstätten</b> .....	72,5	89,5							

<sup>1)</sup> Ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder. — <sup>2)</sup> Darin enthalten: Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Jugendberufshilfen, Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Jugendschutz, Außerschulische Bildung, Vormundschafts- und Adoptionswesen, Jugendgerichtshilfe u. a. — <sup>3)</sup> Gemäß § 5 Abs. 4 JWG. —

<sup>4)</sup> Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen. — <sup>5)</sup> Einschl. der nach § 78 JWG der Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen. — <sup>6)</sup> Einschl. der Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind. —

<sup>7)</sup> Darin enthalten: Jugendbüchereien (1963 = 6484; 1964 = 6864), Erziehungs- und Jugendberatungstellen (1963 = 433; 1964 = 428) u. a.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Öffentliche Sozialleistungen

enthalten ist:

#### Zusammenfassende Übersicht

Leistungsempfänger und Leistungen der öffentlichen Sozialeinrichtungen S. 22

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Haushalte, Familien und Ehepaare mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl. S. 42 ff — Vertriebene S. 46 ff — Beschäftigte Vertriebene bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung S. 50

#### II. Bevölkerungsbewegung

Uneheliche Geburten S. 54, Tab. 8, S. 60 — Kriegssterbefälle *St. Jb. 1963*, S. 59 — Notaufnahme Tab. 6, S. 73 f

#### III. Gesundheitswesen

Tuberkulose Tab. 2, S. 77 — Krankenstand der Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung Tab. 3, S. 77 — Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkasse S. 78 f — Fürsorger, Fürsorgegeschüler und -praktikanten Tab. 9, S. 86 — Krankenhäuser S. 87

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Fürsorgeschulen 1958 *St. Jb. 1960*, S. 99

#### V. Rechtspflege

Verfahren vor den Sozialgerichten Tab. 3 e, S. 127 — Gerichtlich angeordnete Fürsorgeerziehung Tab. 7, S. 136

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen bei Gebietskörperschaften und in der Sozialversicherung S. 150 f — Erwerbstätige Sozialpfleger S. 154 — Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Rente u. dgl. als überwiegende Erwerbsquelle Tab. 2, S. 149 — Arbeitslose und offene Stellen in Sozialpflegeberufen Tab. 1 b, S. 159 — Berufsausbildung (Lehr- und Anlernlinge) S. 161 ff

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgaben der Landwirtschaft für Sozialversicherung Tab. 10, S. 179

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Sozialversicherung S. 200 — Sozialaufwendungen in der Kostenstruktur der Industrie *St. Jb. 1965*, S. 221; — des Handwerks *St. Jb. 1965*, S. 223; — des gewerblichen Güterkraftverkehrs *St. Jb. 1963*, S. 198; — des Verlagswesens *St. Jb. 1963*, S. 205

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Finanzierungsmittel für den sozialen Wohnungsbau aus Mitteln des Lastenausgleiches (Aufbaudarlehen und Hauptentschädigung) S. 294 — Wohngebäude im Eigentum von Sozialversicherungsrentnern und Pensionären am 6. 6. 1961 *St. Jb. 1963*, S. 269

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Sozialaufwendungen 1959/60 in den Strukturdaten des Großhandels *St. Jb. 1964*, S. 289; — des Einzelhandels *St. Jb. 1964* S. 290; — des Gastgewerbes, der Warenhäuser und des Versandhandels *St. Jb. 1964*, S. 291

#### XV. Verkehr

Durch die Post ausgezahlte Renten Tab. 2 b, S. 387

#### XVI. Geld und Kredit

Besitz der Sozialversicherung an Hypotheken, Kommunaldarlehen und Wertpapieren Tab. 6 b, S. 402

#### XVII. Versicherungen

Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen S. 412 ff

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Soziale Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger im Sept. 1953 *St. Jb. 1957*, S. 408 ff

#### XIX. Finanzen und Steuern

Ausgaben und Einnahmen des Lastenausgleichsfonds S. 442 ff — Zuweisungen der öffentlichen Hand an die Träger der Sozialversicherung S. 442 — Öffentliche Ausgaben für soziale Angelegenheiten (Sozialversicherung, Sozial- und Jugendhilfe, Kriegsopferversorgung u. ä.) S. 444, 118\*; — für Fürsorge und Jugendpflege *St. Jb. 1962*, Tab. 4, S. 455 — Personal der Einrichtungen für soziale Angelegenheiten S. 449 — Kredite der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung und sonstiger Sozialversicherungsträger an Bund, Länder und Gemeinden S. 418 — Einkünfte, Einkommen- und Körperschaftsteuer (Fürsorge, Sozialversicherung) 1954 *St. Jb. 1959*, S. 385 — Einheitswert 1963 (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) S. 456 — Umsatz und Umsatzsteuer der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung S. 461, 463

#### XXI. Löhne und Gehälter

Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer 1957 (Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Betriebskrankenkasse, Beiträge zur Unfallversicherung u. ä.) *St. Jb. 1961*, S. 514

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Wirtschaftsrechnungen in Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern S. 524 ff — Einkommen der privaten Haushalte aus Renten und Pensionen Tab. 4, S. 523

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) zum Inlandsprodukt S. 547 ff, 156\* — Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherung Tab. 9, S. 551 — Umverteilung von Einkommen und Vermögen der Sozialversicherung über den Staat S. 552 — Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung S. 557 — Sozialversicherungsbeiträge der privaten Haushalte Tab. 16, S. 558

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 602 ff

## XIX. Finanzen und Steuern

### Vorbemerkung

#### A. Finanzwirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

In diesem Abschnitt werden finanzstatistische Daten (einschließlich Personalstand und Schulden) von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden dargestellt. Einnahmen, Ausgaben und Schulden von kommunalen Zweckverbänden sind nur insoweit in den hier aufgeführten Zahlen eingeschlossen, als die Zweckverbandsrechnung in der Haushaltsrechnung einer Mitgliedsgemeinde enthalten ist.

Die im Abschnitt A dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansatzzahlen (vgl. Tabelle 1), teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen (vgl. Tabelle 2) oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Ergebnissen (Kassenzahlen) sowie auf Stichtagerhebungen. Die **Haushaltsansätze** zeigen die auf Grund der bewilligten Haushaltspläne festgestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern). Dagegen stützen sich die **Rechnungszahlen** auf die in einem Jahre tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen teilweise auch die Abwicklung von Finanzvorfällen ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« nach Ablauf des jeweiligen Rechnungsjahres zu kassenmäßigen Einnahmen oder Ausgaben führen. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Ergebnisse (vgl. Tabelle 4) umfassen ausschließlich die in dem betr. Zeitraum kassenmäßig vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, schließen also — im Gegensatz zu den Rechnungszahlen — keine nachträglich »zugerechneten« Beträge ein.

In der zusammenfassenden Darstellung der Rechnungszahlen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern und Gemeinden (Gv.) werden Versorgungsbezüge, Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) Schuldenaufnahmen und Rücklagenbewegung zentral, also nicht bei den einzelnen Aufgabenbereichen nachgewiesen.

Für die Berechnung der Nettoausgaben einzelner Aufgabenbereiche werden jedoch die Schuldenaufnahmen von Gebietskörperschaften — soweit an Hand der Erhebungsunterlagen möglich — berücksichtigt (vgl. Tabelle 3).

Die vom Rechnungsjahr 1963 an geltende Methodik und Systematik in der Finanzstatistik sowie der Inhalt der einzelnen Begriffe sind in der Veröffentlichung der Fachserie L, Reihe 1 »Öffentliche Finanzwirtschaft 1963« ausführlich dargestellt.

Die **Schulden** von Bund, Ländern und Gemeinden werden jährlich mit dem Stichtag vom 31. 12. nachgewiesen (vgl. Tabelle 5). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »innere Verschuldung« wird bei den Gemeinden (Gv.) die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

Die Daten über den **Personalstand** bei Bund, Ländern und Gemeinden einschließlich deren Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie von Bundesbahn und Bundespost (vgl. Tabelle 6) werden durch jährliche Stichtagerhebungen, jeweils zum 2. 10., gewonnen.

#### Begriffliche Erläuterungen

**Rechnungsperiode:** Vom 1. 1. 1962 an ist für den Bund, die Länder und Gemeinden (Gv.) das Rechnungsjahr mit dem Kalenderjahr gleichgeschaltet.

**Unmittelbare Ausgaben:** Summe der Ausgaben ohne Zuweisungen, Darlehen und Tilgungen an Gebietskörperschaften (für die Summe aller Aufgabenbereiche auch abzüglich Erstattungen). Da die Ausgaben in der Darstellungsform der unmittelbaren Ausgaben von der Ausgabenseite her bereinigt sind (Erfüllungsprinzip), zeigen sie, welche Gebietskörperschaft die Aufgaben durchführt, außer in den Fällen, in denen eine Gebietskörperschaft unmittelbar für Rechnung einer anderen Gebietskörperschaft tätig wird (z. B. Kriegsofopferversorgung).

**Nettoausgaben:** Summe der Ausgaben abzüglich Zuweisungen, Schuldenaufnahmen und Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften (für die Summe aller Aufgabenbereiche auch abzüglich Erstattungen). Da die Ausgaben in der Darstellungsform der Nettoausgaben von der Einnahmeseite her bereinigt sind (Belastungsprinzip), zeigen sie die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften für die verschiedenen Aufgabenbereiche.

Für den Gesamthaushalt geben die Nettoausgaben die Höhe der aus eigenen Einnahmequellen der betreffenden Gebietskörperschaften endgültig zu deckenden bzw. zu finanzierenden Belastung an.

**Erstattungen:** Verrechnungen zwischen Aufgabenbereichen innerhalb des Haushaltes einer Gebietskörperschaft (innerer Verrechnungsverkehr), z. B. Zahlungen des Fürsorgeamtes an ein Krankenhaus derselben Gebietskörperschaft für die Behandlung eines Fürsorgeempfängers. Für einen Aufgabenbereich sind die Erstattungen echte Einnahmen bzw. Ausgaben, in der Summe sind sie jedoch Doppelzahlungen.

**Altschulden:** Die bis zum 20. 6. 1948 entstandenen Schulden.

**Neuschulden:** Die seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Schulden.

**Gesamtverschuldung:** Wegen Doppel- oder Mehrfachzahlungen wird die Gesamtverschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden um die Schulden aus Mitteln von Gebietskörperschaften (einschl. LAF und ERP) bereinigt.

#### B. Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche

In diesem Abschnitt werden die Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche dargestellt. In Tabelle 1 werden dabei die Nettoausgaben zugrunde gelegt (vgl. Vorbemerkung zu A).

#### C. Einkommen- und Vermögensteuern

Auf Grund einer Koordinierungsvereinbarung des Bundes und der Länder zur Durchführung von Statistiken über die Steuern vom Einkommen für das Jahr 1961 ist je eine Statistik der veranlagten Einkommensteuer, der veranlagten Körperschaftsteuer und der Lohnsteuer durchgeführt worden.

**Einkommensteuerstatistik 1961:** An Hand von Durchschriften der Einkommensteuerbescheide, die von den Finanzämtern den Statistischen Landesämtern zur Aufbereitung übersandt wurden, sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die im Veranlagungszeitraum 1961 zur Einkommensteuer veranlagt wurden.

**Körperschaftsteuerstatistik 1961:** An Hand von Durchschriften der Körperschaftsteuerbescheide sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die für den Veranlagungszeitraum 1961 zur Körperschaftsteuer veranlagt wurden. Erstmals sind die Organgesellschaften (Tochtergesellschaften) mit dem ihnen nach Erfüllung des Ergebnisabführungsvertrags verbleibenden Einkommen und der dafür festgesetzten Steuerschuld gesondert nachgewiesen worden.

**Lohnsteuerstatistik 1961:** In die Statistik wurden alle Lohnsteuerpflichtigen einbezogen, deren Lohnsteuerkarten oder Lohnsteuerüberweisungsblätter an die Finanzämter zurückgeflossen und von diesen den Statistischen Landesämtern zur Aufbereitung übersandt worden waren.

Die Lohnsteuerstatistik 1961 ist, wie die Statistiken für die Jahre 1950, 1955 und 1957, repräsentativ aufbereitet worden; die Ergebnisse wurden auf die Gesamtzahl der erfaßten Lohnsteuerbelege hochgerechnet.

**Einheitswertstatistik 1963:** An Hand von Durchschriften der Feststellungsbescheide wurden die gewerblichen Betriebe erfaßt, für die auf den 1.1.1963 ein Einheitswert festgestellt worden ist. In der Statistik nicht enthalten sind überschuldete Betriebe und solche, für die ein Einheitswert nicht festgestellt zu werden braucht, weil sie weder zur Gewerbesteuer nach dem Gewerbekapital noch zur Vermögensteuer herangezogen werden.

**Vermögensteuerstatistik 1963:** Die Statistik ist in Verbindung mit der Vermögensteuer-Hauptveranlagung auf den 1.1.1963 durchgeführt worden. Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Vermögensteuerbescheide.

In die Ergebnisse wurden alle unbeschränkt steuerpflichtigen Personen einbezogen, die nach § 6 Abs. 1 VStDV als natürliche Personen gemäß Ziffer I dieser Vorschrift eine Vermögenserklärung abzugeben hatten oder als nichtnatürliche Personen (ausgenommen Mindestbesteuerungsfälle) ein Gesamtvermögen aufwiesen, das 10 000 DM überstieg.

**Erbschaftsteuerstatistik:** Die Statistik ist bis 1962 jährlich an Hand von Nachweisungen der Finanzämter aufgestellt worden. Sie umfaßt die Erwerbe, für die die Steuerschuld nach dem 31.12.1948 entstanden ist, ein endgültiger Steuerbescheid in dem der Erhebung zugrunde liegenden Kalenderjahr erteilt und ein Steuerbetrag festgesetzt worden ist.

#### D. Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuerstatistik wird ab 1962 nur noch in einem zweijährlichen Turnus durchgeführt. Der Umsatzsteuerstatistik für das Kalenderjahr 1964 liegt — wie für die Jahre 1955 bis 1961 — ein eingeschränktes Erhebungsprogramm zugrunde. Das Verfahren der Erhebung entspricht dem der Statistiken für die Jahre 1954 bis 1962. Als Erhebungsunterlagen dienten Statistische Blätter, in die von den Finanzämtern die in die Umsatzsteuerüberwachungsbogen eingetragenen Angaben aus den Umsatzsteuer-Voranmeldungen übernommen wurden. Erfaßt wurden nur die Unternehmen mit Umsätzen über 12 500 DM, bei freien Berufen, Handelsvertretern und Maklern mit ausschließlich freiberuflichen Umsätzen nur Steuerpflichtige mit Umsätzen über 20 500 DM.

#### E. Verbrauchsteuern

Die Höhe der Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen und bei den meisten Leuchtmitteln nach dem Kleinverkaufswert, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Verbrauchsteuereinnahmen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (vgl. unter A) ab. In der Hauptsache werden Angaben über Zahl der Herstellungsbetriebe, über Herstellung und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse sowie über verarbeitete Rohstoffe veröffentlicht.

#### F. Realsteuern

**Realsteuervergleich:** Bei den veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Teilergebnisse aus dem jährlichen Realsteuervergleich, der auf den kassenmäßigen Realsteuereinnahmen der Gemeinden basiert und insbesondere den Zwecken des Länderfinanzausgleichs dient. Die Realsteuergrundbeträge werden an Stelle der nicht einheitlich vorliegenden Meßbeträge nach der Formel Istaufkommen geteilt durch Hebesatz mal 100 errechnet.

### A. Finanzwirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

#### 1. Haushaltsansätze der Gebietskörperschaften 1966 nach Aufgabenbereichen\*)

Nettoaufgaben in Mill. DM

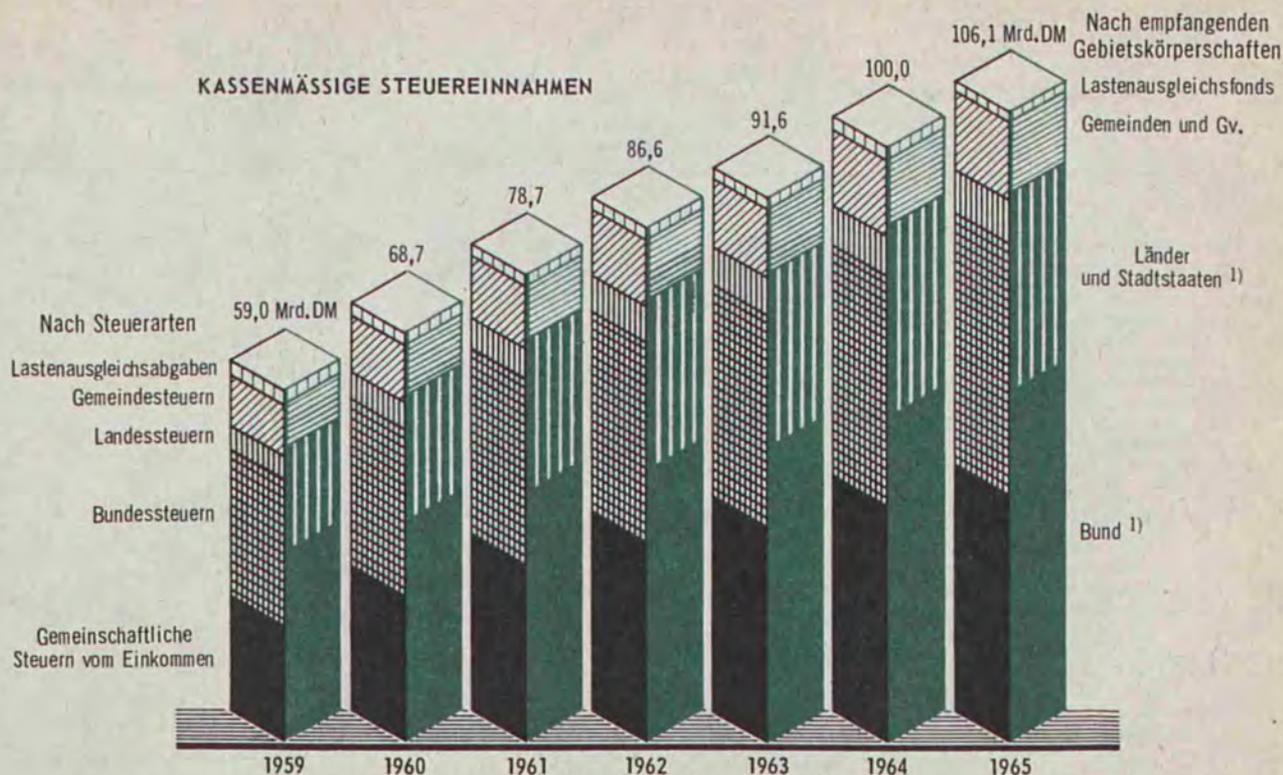
Aufgabenbereich	Bund <sup>1)</sup>	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen	Länder			Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. (Gv.)
				zusammen <sup>2)</sup>	ohne Stadtstaaten <sup>3)</sup>	Stadtstaaten	
Oberste Staatsorgane und auswärtige Angelegenheiten .....	1 110	—	1	635	484	151	—
Verteidigung .....	18 499	—	—	—	—	—	—
Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Rechtsschutz	429	—	—	4 132	3 404	729	528
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben, Finanzverwaltung .....	1 253	35	1	2 178	1 807	371	1 592
Unterricht, Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, kirchliche Angelegenheiten .....	1 731	—	6	11 690	10 238	1 453	4 145
Soziale Angelegenheiten, Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	19 594	1 768	14	5 186	3 406	1 780	7 654
Wirtschaft und Verkehr .....	11 094	48	929	8 010	6 734	1 276	6 889
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft ...	1 421	+ 99 <sup>4)</sup>	28	4 344	3 211	1 134	1 698
Wiedergutmachung, besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	1 608	—	—	1 010	721	288	—
Wirtschaftsunternehmen .....	2 657	—	77	1 065	819	246	1 453
Allgemeine Finanzen .....	8 486	547	34	8 495	8 637	+ 142 <sup>4)</sup>	2 111
<b>Insgesamt ...</b>	<b>67 882</b>	<b>2 299</b>	<b>1 090</b>	<b>46 744</b>	<b>39 459</b>	<b>7 285</b>	<b>26 071</b>

\*) Ausgaben nach den Haushaltsplänen unter Berücksichtigung der Zu- und Absetzungen, abzgl. der Zahlungen von Gebietskörperschaften.

<sup>1)</sup> Nach dem Regierungsentwurf. — <sup>2)</sup> Schleswig-Holstein geschätzt. — <sup>3)</sup> Mehreinnahmen.

# ÖFFENTLICHE FINANZEN

## KASSENMÄSSIGE STEUEREINNAHMEN



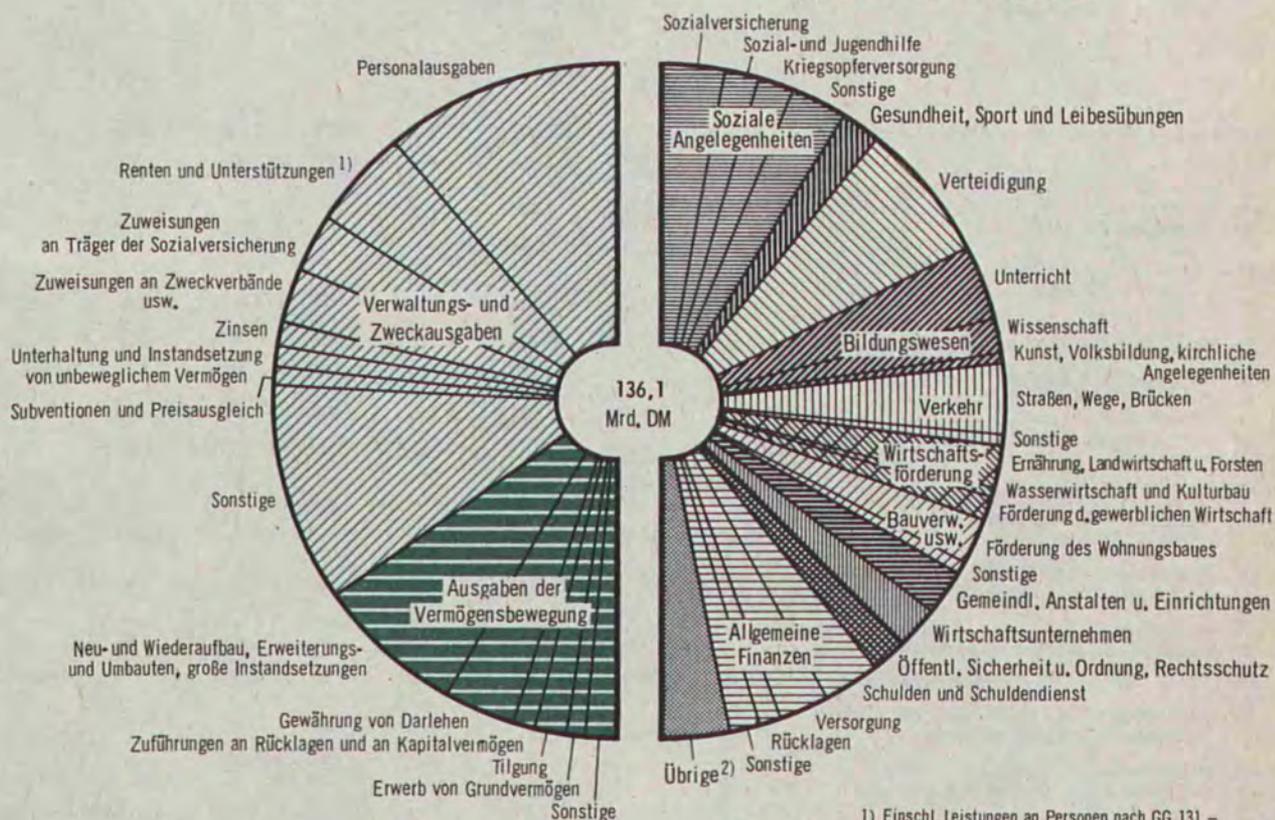
1959 Bundesgebiet ohne Saarland

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

## AUSGABEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG 1964

### NACH ARTEN

### NACH AUFGABENBEREICHEN



1) Einschl. Leistungen an Personen nach GG 131.-

2) U.a. Innere und Finanzverwaltung, Wiedergutmachung.

## 2. Rechnungsmäßige Ausgaben

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt		Bund		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>
									Aus
1	Verwaltungs- und Zweckausgaben .....	87 769	95 836	39 559	43 320	3 350	3 871	78	45
2	Personalausgaben .....	27 708	30 347	5 383	6 065	—	—	—	—
3	Leistungen an Personen nach G 131 .....	1 762	1 804	1 762	1 804	—	—	—	—
4	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen .....	2 343	2 662	425	503	—	—	—	—
5	Zuweisungen an Träger d. Sozialversicherung .....	7 457	7 644	7 392	7 577	—	—	—	—
6	Renten und Unterstützungen <sup>2)</sup> .....	9 536	11 007	3 827	4 601	3 196	3 686	—	—
7	Subventionen und Preisausgleich .....	2 061	2 240	659	925	—	—	—	—
8	Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften .....	5 988	7 271	2 498	3 460	—	—	7	8
9	Zinsen .....	2 700	2 958	970	1 078	123	152	63	30
10	Sonstige .....	28 214	29 902	16 642	17 307	32	33	8	7
11	Ausgaben der Vermögensbewegung .....	35 664	41 424	7 583	10 223	643	663	1 410	897
12	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen .....	16 686	19 029	4 031	3 692	—	—	—	—
13	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen .....	1 334	1 431	176	143	—	—	—	—
14	Erwerb von Grundvermögen .....	2 027	2 403	179	277	—	—	—	—
15	Gewährung von Darlehen .....	9 545	9 062	2 159	1 933	432	372	1 409	792
16	Beteiligungen .....	767	2 351	384	1 896	—	—	1	4
17	Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen .....	2 639	2 846	5	1	0	75	—	94
18	Tilgungen .....	2 666	4 302	650	2 281	210	217	0	8
19	Erstattungen .....	904	1 113	243	375	—	—	—	—
20	Unmittelbare Ausgaben (lfd. Nr. 1+11 ./ 19) .....	122 530	136 147	46 899	53 169	3 993	4 534	1 489	942
21	Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften anderer Ebenen .....	.	.	9 170	9 250	43	31	78	46
22	Zuweisungen .....	.	.	8 098	8 201	17	18	23	11
23	Darlehen und Tilgungen .....	.	.	1 071	1 048	26	13	55	35
24	Gesamtausgaben ...	122 530	136 147	56 069	62 418	4 036	4 565	1 566	988
25	Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften gleicher Ebene .....	.	.	—	—	—	—	—	—
26	Zuweisungen .....	.	.	—	—	—	—	—	—
27	Darlehen und Tilgungen .....	.	.	—	—	—	—	—	—
									Ein
28	Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen .....	108 639	118 901	52 521	57 932	1 873	2 088	305	292
29	Steuern .....	91 625	100 047	49 415	54 546	1 830	1 960	—	—
30	Steuerähnliche Einnahmen .....	66	64	—	—	—	—	—	—
31	Gebühren, Entgelte, Strafen .....	7 663	8 597	225	243	—	—	0	0
32	Mieten und Pachten .....	944	1 016	178	179	—	—	—	—
33	Zinsen .....	1 682	1 708	246	206	33	28	281	269
34	Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften .....	232	301	3	3	—	—	—	—
35	Sonstige .....	6 427	7 169	2 454	2 755	11	100	24	23
36	Einnahmen der Vermögensbewegung .....	14 665	17 775	3 242	4 794	1 156	940	1 597	684
37	Rückflüsse von Darlehen .....	2 594	2 507	197	207	462	440	970	675
38	Erlöse aus Veräußerungen .....	805	920	84	87	—	—	—	—
39	Schuldenaufnahmen .....	8 732	10 726	2 861	3 431	694	500	500	—
40	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen .....	2 534	3 622	100	1 068	—	—	127	9
41	Erstattungen .....	904	1 113	243	375	—	—	—	—
42	Unmittelbare Einnahmen (lfd. Nr. 28+36 ./ 41) .....	122 400	135 563	55 520	62 351	3 030	3 028	1 902	976
43	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften anderer Ebenen .....	.	.	448	547	1 458	1 350	11	12
44	Zuweisungen .....	.	.	228	289	1 292	1 194	—	—
45	Darlehen und Rückflüsse von Darlehen .....	.	.	220	258	166	156	11	12
46	Gesamteinnahmen ...	122 400	135 563	55 968	62 898	4 488	4 378	1 913	988
47	Zuweisungen und Darlehen von Gebietskörperschaften gleicher Ebene .....	.	.	—	—	—	—	—	—
48	Zuweisungen .....	.	.	—	—	—	—	—	—
49	Darlehen und Rückflüsse von Darlehen .....	.	.	—	—	—	—	—	—
50	Mehreinnahmen (+) bzw. Mehrausgaben (-)	+ 295 <sup>3)</sup>	- 182 <sup>4)</sup>	- 101	+ 480	+ 453	- 187	+ 346	—

Abschluß (ohne

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Leistungen an Personen nach G 131. — <sup>3)</sup> In lfd. Nr. 10 enthalten. — <sup>4)</sup> Einschl. des Saldos aus Zah

## und Einnahmen nach Arten

DM

Länder						Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.
zusammen		ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		zusammen		Kreis- freie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirks- verbände	
1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>		zu- sammen	Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter		
<b>gaben</b>													
27 988	29 957	22 015	23 641	5 972	6 316	16 794	18 643	7 753	7 775	2 691	5 084	1 266	1
14 825	16 097	11 721	12 751	3 104	3 347	7 501	8 185	3 937	3 231	1 043	2 189	332	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
639	722	456	535	183	187	1 279	1 436	469	692	140	552	118	4
65	67	5	1	60	65	—	—	—	—	—	—	—	5
575	600	215	216	360	384	1 939	2 120	621	788	690	98	530	6
1 308	1 247	1 282	1 228	25	19	94	68	—	—	—	—	—	7
2 636	2 800	2 326	2 527	310	273	847	1 003	296	496	132	364	55	8
644	633	494	472	149	160	901	1 066	498	386	42	343	17	9
7 297	7 791	5 516	5 910	1 782	1 881	4 234	4 765	1 932	2 182	644	1 537	213	10
8 760	9 627	6 501	6 995	2 259	2 633	17 268	20 013	6 712	9 965	1 632	8 333	591	11
2 760	3 284	1 742	2 087	1 018	1 197	9 894	12 052	2 952	6 497	919	5 579	446	12
422	488	314	364	108	124	736	800	313	399	86	313	25	13
387	505	232	314	155	191	1 461	1 621	788	661	66	595	12	14
4 230	4 517	3 482	3 688	749	829	1 314	1 449	907	369	113	256	38	15
107	187	39	73	68	114	275	264	189	75	32	43	11	16
211	88	138	49	73	39	2 423	2 588	996	1 383	328	1 056	43	17
642	557	555	420	87	137	1 164	1 240	567	580	89	491	17	18
108	113	—	—	108	113	553	625	288	59	17	41	206	19
36 639	39 471	28 516	30 635	8 123	8 836	33 509	38 031	14 177	17 681	4 305	13 376	1 651	20
10 073	11 194	9 914	11 014	599	548	1 101	1 087	506	560	318	242	35	21
9 465	10 614	9 360	10 497	544	485	1 101	1 087	506	560	318	242	35	22
608	580	553	517	55	63	—	—	—	—	—	—	—	23
46 712	50 665	38 430	41 649	8 721	9 384	34 610	39 118	—	—	—	—	—	24
1 514	1 567	1 075	1 199	—	—	3 118	3 458	289	2 631	716	1 915	197	25
1 514	1 567	1 075	1 199	—	—	3 118	3 458	289	2 631	716	1 915	197	26
—	0	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
<b>nahmen</b>													
34 722	37 656	29 199	31 807	5 522	5 849	19 217	20 934	9 428	9 253	1 110	8 143	536	28
29 774	32 204	25 593	27 839	4 181	4 365	10 606	11 337	5 353	5 252	186	5 066	—	29
—	—	—	—	—	—	66	64	7	59	0	59	—	30
2 352	2 669	1 564	1 771	789	898	5 086	5 684	2 710	2 066	552	1 514	310	31
204	217	105	111	99	106	562	620	267	290	21	269	5	32
402	435	331	361	71	73	720	771	439	258	85	172	23	33
91	147	67	107	24	40	138	151	59	75	13	62	4	34
1 899	1 984	1 539	1 617	360	366	2 040	2 307	593	1 253	252	1 001	194	35
2 079	3 382	1 703	2 640	376	741	6 591	7 976	3 420	3 059	344	2 715	112	36
694	854	583	730	111	124	271	330	153	99	30	69	19	37
233	231	190	191	43	40	488	602	197	288	9	279	4	38
588	1 891	425	1 369	163	522	4 090	4 904	2 327	1 700	126	1 574	63	39
565	406	505	351	59	56	1 742	2 139	742	973	180	793	27	40
108	113	—	—	108	113	553	625	288	59	18	41	206	41
36 692	40 924	30 902	34 448	5 790	6 477	25 255	28 285	12 560	12 254	1 437	10 817	442	42
9 461	9 567	7 055	7 099	2 846	2 836	9 334	10 394	2 276	6 188	2 126	4 062	870	43
8 279	8 436	6 336	6 370	2 382	2 434	8 968	9 994	2 164	5 935	2 089	3 846	869	44
1 183	1 131	719	729	464	402	366	400	112	253	37	216	1	45
46 154	50 491	37 957	41 546	8 636	9 313	34 589	38 679	—	—	—	—	—	46
1 553	1 550	1 113	1 182	—	—	3 257	3 614	133	2 537	1 815	721	587	47
1 553	1 550	1 113	1 182	—	—	3 205	3 550	129	2 489	1 812	677	587	48
—	—	—	—	—	—	52	64	4	48	4	45	—	49
<b>Abwicklung der Vorjahre)</b>													
— 520	— 191	— 435	— 120	— 85	— 71	+ 118	— 284	— 4	+ 106	+ 38	+ 68	+ 15	50

lungen zwischen Gebietskörperschaften.

## 3. Rechnungsmäßige Ausgaben

MILL.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Unmittelbare Ausgaben</b>									
1	Oberste Staatsorgane .....	964	1 033	462	498	—	—	—	—
2	Auswärtige Angelegenheiten .....	335	338	334	337	—	—	0	1
3	Verteidigung .....	18 882	18 404	18 882	18 404	—	—	—	—
4	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 604	2 771	333	319	—	—	—	—
5	Rechtsschutz .....	1 665	1 795	34	37	—	—	—	—
6	Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	2 383	2 678	234	299	—	—	—	—
7	Finanzverwaltung .....	2 492	2 638	767	799	32	33	1	1
8	Unterricht .....	8 369	9 615	51	49	—	—	—	—
9	dar. Volks- und Sonderschulen .....	4 712	5 444	—	—	—	—	—	—
10	Wissenschaft .....	3 476	4 360	653	876	—	—	3	3
11	Kunst, Volksbildung, kirchl. Angelegenheiten	1 351	1 429	63	46	—	—	0	0
12	Soziale Angelegenheiten .....	20 969	24 060	12 241	14 241	3 201	3 691	—	—
13	dar.: Sozialversicherung .....	7 518	7 723	7 427	7 620	—	—	—	—
14	Sozial- und Jugendhilfe <sup>2)</sup> .....	3 958	4 328	101	99	—	—	—	—
15	Kriegsopflerversorgung <sup>3)</sup> .....	4 000	4 813	3 945	4 755	—	—	—	—
16	Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	4 443	5 044	42	41	—	—	1	1
17	dar. Gesundheit .....	4 132	4 681	38	35	—	—	1	1
18	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	5 135	5 562	1 507	1 583	57	48	3	0
19	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	991	1 061	33	23	—	—	91	66
20	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	3 027	3 276	1 561	1 921	44	30	800	613
21	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	4 948	5 788	—	—	—	—	—	—
22	Verkehr .....	9 859	10 769	3 116	3 278	—	—	59	38
23	dar. Straßen, Wege, Brücken .....	8 564	9 426	2 428	2 511	—	—	—	—
24	Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	7 073	7 648	152	187	326	289	6	9
25	dar. Förderung des Wohnungsbaus .....	5 541	5 965	140	173	326	289	6	9
26	Wiedergutmachung .....	2 993	2 583	805	657	—	—	—	—
27	Besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	306	389	115	172	—	—	—	—
28	Wirtschaftsunternehmen .....	4 794	5 446	1 486	1 782	—	—	95	81
29	Allgemeine Finanzen .....	16 375	20 573	4 273	7 992	333	444	430	131
30	dar.: Schulden und Schuldendienst .....	5 416	7 341	1 657	3 404	333	369	63	37
31	Versorgung .....	5 962	6 489	2 219	2 461	—	—	—	—
32	Rücklagen .....	2 620	2 738	—	—	0	75	—	—
33	Abzüglich: Erstattungen .....	904	1 113	243	375	—	—	—	—
34	<b>Insgesamt...</b>	<b>122 530</b>	<b>136 147</b>	<b>46 899</b>	<b>53 169</b>	<b>3 993</b>	<b>4 534</b>	<b>1 489</b>	<b>942</b>
<b>Nettoausgaben</b>									
35	Oberste Staatsorgane .....	964	1 033	462	498	—	—	—	—
36	Auswärtige Angelegenheiten .....	335	338	334	337	—	—	0	1
37	Verteidigung .....	19 433	19 008	19 433	19 008	—	—	—	—
38	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	2 598	2 755	334	320	—	—	—	—
39	Rechtsschutz .....	1 664	1 794	34	37	—	—	—	—
40	Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	2 362	2 653	261	301	—	—	—	—
41	Finanzverwaltung .....	2 467	2 610	767	798	32	33	1	1
42	Unterricht .....	8 238	9 433	72	64	—	—	9	1
43	dar. Volks- und Sonderschulen .....	4 548	5 129	19	13	—	—	—	—
44	Wissenschaft .....	3 474	4 354	949	1 209	—	—	22	7
45	Kunst, Volksbildung, kirchl. Angelegenheiten	1 341	1 423	74	55	—	—	0	0
46	Soziale Angelegenheiten .....	20 581	23 790	13 584	15 528	1 926	2 515	7	6
47	dar.: Sozialversicherung .....	7 518	7 723	7 487	7 685	—	—	—	—
48	Sozial- und Jugendhilfe <sup>2)</sup> .....	3 902	4 312	738	711	—	—	—	—
49	Kriegsopflerversorgung <sup>3)</sup> .....	4 000	4 813	3 945	4 755	—	—	—	—
50	Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	4 484	5 088	67	71	—	—	1	1
51	dar. Gesundheit .....	4 090	4 605	38	35	—	—	1	1
52	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	5 073	5 473	3 179	3 225	47	38	3	0
53	Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	1 574	1 717	432	427	—	—	95	69
54	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	3 064	3 185	1 647	1 876	44	30	813	623
55	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	4 458	5 238	8	37	—	—	—	—
56	Verkehr .....	9 728	10 538	3 398	3 575	—	—	59	38
57	dar. Straßen, Wege, Brücken .....	8 359	9 118	2 638	2 746	—	—	—	—
58	Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	6 577	7 170	1 302	1 376	186	156	29	27
59	dar. Förderung des Wohnungsbaus .....	5 235	5 567	1 239	1 315	186	156	29	27
60	Wiedergutmachung .....	3 014	2 607	1 916	1 641	—	—	—	—
61	Besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	311	391	154	210	—	—	—	—
62	Wirtschaftsunternehmen .....	4 645	5 249	1 486	1 782	—	—	95	81
63	Allgemeine Finanzen .....	16 623	21 009	5 972	9 868	343	444	423	123
64	dar.: Schulden und Schuldendienst .....	5 630	7 565	1 781	3 529	343	369	63	41
65	Versorgung .....	6 016	6 535	2 492	2 781	—	—	—	—
66	Rücklagen .....	2 620	2 738	—	—	0	75	—	—
67	Abzüglich: Erstattungen .....	904	1 113	243	375	—	—	—	—
68	<b>Insgesamt...</b>	<b>122 104</b>	<b>135 745</b>	<b>55 621</b>	<b>61 871</b>	<b>2 577</b>	<b>3 215</b>	<b>1 556</b>	<b>976</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Einrichtungen. — <sup>3)</sup> Mehreinnahmen.

nach Aufgabenbereichen

DM

Länder						Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.
zusammen		ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände	
1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>	1963	1964 <sup>1)</sup>		zu- sammen	Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter		
1963													

(Aufgabenerfüllung)

502	535	388	403	114	132	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1 690	1 817	1 253	1 353	437	464	581	635	383	198	73	126	0	4	
1 631	1 758	1 429	1 540	203	217	—	—	—	—	—	—	—	5	
573	604	443	468	130	136	1 576	1 775	480	1 072	269	803	24	6	
1 195	1 274	1 016	1 086	179	188	498	532	166	329	58	272	2	7	
4 858	5 349	4 167	4 604	691	745	3 459	4 217	1 243	2 192	304	1 887	25	8	
2 524	2 743	2 163	2 355	361	388	2 188	2 701	605	1 577	11	1 567	6	9	
2 777	3 433	2 387	2 976	389	457	43	49	38	1	0	0	4	10	
620	658	495	522	126	136	667	725	501	151	22	129	15	11	
1 881	1 982	925	957	957	1 025	3 646	4 145	1 407	1 505	1 122	382	734	12	
90	103	26	27	65	76	—	—	—	—	—	—	—	13	
1 128	1 162	491	491	637	671	2 729	3 066	1 019	1 022	841	182	687	14	
55	58	54	56	1	2	—	—	—	—	—	—	—	15	
1 290	1 461	645	752	644	708	3 112	3 542	1 416	1 361	759	602	335	16	
1 185	1 345	574	671	611	674	2 908	3 300	1 284	1 290	747	543	335	17	
2 995	3 308	2 927	3 239	68	69	573	623	9	547	126	421	17	18	
784	877	703	786	81	91	84	96	29	51	16	35	4	19	
456	541	330	456	126	86	167	170	99	66	19	48	1	20	
549	612	0	0	549	612	4 399	5 176	2 027	2 371	30	2 342	1	21	
1 987	2 060	1 473	1 451	513	609	4 698	5 393	1 476	2 696	723	1 973	527	22	
1 438	1 522	1 123	1 131	315	391	4 698	5 393	1 476	2 696	723	1 973	527	23	
4 831	5 200	3 863	4 063	968	1 137	1 758	1 964	926	815	193	622	17	24	
4 176	4 495	3 359	3 525	817	970	893	999	488	395	53	343	10	25	
2 188	1 926	1 617	1 426	570	500	—	—	—	—	—	—	—	26	
191	216	27	30	164	186	—	—	—	—	—	—	—	27	
1 026	1 170	738	858	288	313	2 188	2 412	951	1 213	59	1 155	24	28	
4 725	4 802	3 691	3 664	1 034	1 138	6 614	7 203	3 316	3 170	550	2 620	128	29	
1 299	1 225	1 059	920	240	305	2 065	2 306	1 065	966	131	835	34	30	
2 922	3 165	2 334	2 538	588	628	821	862	556	225	64	161	40	31	
197	76	124	38	73	37	2 423	2 588	996	1 383	328	1 056	43	32	
108	113	—	—	108	113	553	625	288	59	18	41	206	33	
<b>36 639</b>	<b>39 471</b>	<b>28 516</b>	<b>30 635</b>	<b>8 123</b>	<b>8 836</b>	<b>33 509</b>	<b>38 031</b>	<b>14 177</b>	<b>17 681</b>	<b>4 305</b>	<b>13 376</b>	<b>1 651</b>	<b>34</b>	

(Lastenverteilung)

502	535	391	405	111	130	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
1 701	1 839	1 264	1 375	437	464	563	597	338	225	10	119	0	38	
1 631	1 757	1 428	1 540	202	217	—	—	—	—	—	—	—	39	
549	607	423	472	127	135	1 552	1 745	470	1 058	259	799	23	40	
1 192	1 270	1 016	1 086	176	184	475	508	151	322	51	271	2	41	
4 893	5 550	4 204	4 806	689	744	3 264	3 818	1 271	1 969	492	1 477	23	42	
2 632	2 840	2 271	2 452	361	388	1 898	2 277	602	1 287	71	1 216	9	43	
2 431	3 063	2 122	2 682	309	381	71	75	67	1	0	0	3	44	
636	683	515	551	120	133	631	684	477	139	23	116	15	45	
2 436	2 695	1 608	1 802	828	893	2 627	3 046	1 054	982	684	298	591	46	
30	38	26	27	5	11	—	—	—	—	—	—	—	47	
1 089	1 175	542	585	547	590	2 075	2 427	806	693	568	126	576	48	
56	58	54	56	1	2	—	—	—	—	—	—	—	49	
1 534	1 767	893	1 061	641	706	2 882	3 249	1 316	1 236	722	515	329	50	
1 362	1 556	752	883	611	673	2 690	3 014	1 195	1 166	700	466	329	51	
1 536	1 869	1 497	1 822	39	47	308	341	8	282	35	247	18	52	
976	1 141	950	1 098	26	43	71	80	27	40	13	28	4	53	
406	505	305	446	101	59	155	150	91	63	19	44	1	54	
632	705	83	93	549	611	3 817	4 496	1 951	1 864	45	1 819	3	55	
3 206	3 344	2 739	2 782	467	562	3 065	3 581	1 101	1 843	403	1 439	122	56	
2 657	2 791	2 386	2 449	271	343	3 065	3 581	1 101	1 843	403	1 439	122	57	
3 463	3 812	2 865	2 994	598	818	1 596	1 799	879	697	156	541	21	58	
2 980	3 174	2 528	2 520	452	654	800	896	453	337	50	287	10	59	
1 098	966	950	814	148	152	—	—	—	—	—	—	—	60	
157	181	8	9	149	172	—	—	—	—	—	—	—	61	
1 020	1 150	731	838	288	313	2 044	2 236	934	1 087	55	1 032	24	62	
7 319	7 788	7 344	7 891	+ 25 <sup>1)</sup>	+ 104 <sup>1)</sup>	2 566	2 787	2 715	398	+ 1 647 <sup>1)</sup>	2 045	+ 547 <sup>1)</sup>	63	
1 379	1 320	1 243	1 108	136	212	2 065	2 306	1 065	966	131	835	34	64	
2 703	2 892	2 146	2 297	557	595	821	862	556	225	64	161	40	65	
197	76	124	38	73	37	2 423	2 588	996	1 383	328	1 056	43	66	
108	113	—	—	108	113	553	625	288	59	18	41	206	67	
<b>37 212</b>	<b>41 115</b>	<b>31 337</b>	<b>34 567</b>	<b>5 876</b>	<b>6 548</b>	<b>25 137</b>	<b>28 568</b>	<b>12 564</b>	<b>12 147</b>	<b>1 399</b>	<b>10 749</b>	<b>427</b>	<b>65</b>	

## 4. Kassenmäßige

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet <sup>1)</sup>		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
		Mill.									
1	Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen (Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>2)</sup> )..	39 463	41 057	1 098	1 165	3 702	3 701	12 360	12 928	4 130	4 366
2	Lohnsteuer .....	16 092	16 738	491	524	1 522	1 571	5 148	5 306	1 626	1 706
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	14 101	14 798	489	502	1 229	1 314	4 288	4 565	1 212	1 211
4	Kapitalertragsteuer .....	1 252	1 351	10	12	53	67	477	476	178	245
5	Körperschaftsteuer .....	8 018	8 170	108	127	898	749	2 447	2 580	1 114	1 204
6	Bundessteuern <sup>3)</sup> .....	39 154	43 018	1 320	1 415	3 243	3 573	11 456	12 310	2 384	2 652
7	Umsatzsteuer .....	19 655	21 568	525	581	1 754	1 927	6 537	7 141	1 781	1 958
8	Umsatzausgleichsteuer .....	2 272	2 651	59	57	88	110	720	836	138	172
9	Beförderungsteuer .....	918	884	17	17	53	49	606	594	34	31
10	Notopfer Berlin .....	18	6	0	0	1	0	9	2	4	1
11	Zölle .....	2 986	2 898	76	85	68	116	855	783	176	200
12	Tabaksteuer .....	4 416	4 697	400	411	337	329	82	79	16	19
13	Kaffeesteuer .....	921	954	37	39	29	28	137	133	14	12
14	Teesteuer .....	34	32	1	0	8	8	5	5	4	5
15	Zuckersteuer .....	181	116	6	4	45	28	61	39	8	5
16	Branntweinmonopol .....	1 441	1 508	106	121	220	190	430	421	70	82
17	Schaumweinsteuer .....	112	135	0	0	0	1	2	3	42	52
18	Zündwarensteuer und aus dem Zündwarenmonopol .....	24	25	2	2	1	1	2	3	0	0
19	Leuchtmittelsteuer .....	57	67	0	0	2	3	25	28	1	1
20	Mineralölsteuer .....	6 071	7 428	91	98	616	760	1 977	2 234	93	113
21	Sonstige Verbrauchsteuern .....	50	48	0	0	21	21	9	8	1	0
22	Landesteuern <sup>3)</sup> .....	6 875	7 322	186	207	610	657	2 069	2 185	655	704
23	Vermögensteuer .....	1 931	1 880	36	35	149	148	626	626	207	202
24	Erbschaftsteuer .....	230	317	6	7	14	19	79	97	15	24
25	Grunderwerbsteuer .....	256	293	12	18	28	30	60	67	23	29
26	Kapitalverkehrssteuer .....	226	217	3	2	14	12	87	82	34	34
27	Kraftfahrzeugsteuer .....	2 372	2 624	94	106	267	298	669	723	215	238
28	Versicherungssteuer .....	339	386	6	7	27	30	101	116	32	37
29	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	364	399	13	15	36	40	118	129	31	35
30	Wechselsteuer .....	145	162	6	6	14	15	46	52	18	21
31	Feuerschutzsteuer .....	57	65	2	2	7	8	11	13	6	6
32	Biersteuer .....	955	979	8	9	54	56	272	281	74	77
33	Sonstige Landessteuern .....	0	0	—	—	0	0	0	0	0	0
34	Gemeindesteuern .....	12 568	13 063 <sup>4)</sup>	406	420	1 307	1 350	3 801	3 944	1 197	1 277
35	Grundsteuern .....	1 994	2 110	90	93	252	264	490	521	167	177
36	Gewerbesteuer (einschl. Lohnsummensteuer) .....	9 952	10 283	287	303	989	1 016	3 186	3 276	969	1 029
37	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	345	385	15	11	37	41	74	88	31	38
38	Schankerlaubnissteuer .....	24	27	1	1	5	5	13	15	1	1
39	Gemeindegetränksteuer .....	85	89	6	7	5	5	-1 <sup>5)</sup>	0	13	14
40	Vergnügungsteuer .....	105	107	3	2	12	13	26	29	12	12
41	Hundsteuer .....	46	46	2	2	5	5	12	12	5	5
42	Sonstige Gemeindesteuern .....	16	16	1	1	1	1	2	2	1	1
43	<b>Insgesamt ...</b>	<b>98 061</b>	<b>104 460</b>	<b>3 010</b>	<b>3 207</b>	<b>8 862</b>	<b>9 281</b>	<b>29 686</b>	<b>31 366</b>	<b>8 366</b>	<b>9 000</b>
44	Steuereinnahmen des Bundes .....	54 545	59 030	1 748	1 869	4 687	5 016	16 276	17 352	3 995	4 355
45	dar. Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>6)</sup> .....	15 391	16 012	428	454	1 444	1 443	4 820	5 042	1 611	1 703
46	Steuereinnahmen der Länder .....	30 948	32 366	856	917	2 868	2 914	9 608	10 071	3 174	3 368
47	dar. Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer <sup>7)</sup> .....	24 073	25 045	670	711	2 258	2 258	7 540	7 886	2 519	2 663
	Außerdem:										
48	Lastenausgleichsabgaben <sup>8)</sup> .....	1 959	1 660	75	65	217	190	721	575	142	140
49	Vermögensabgabe .....	1 562	1 325	47	43	158	145	602	470	114	113
50	Hypothekengewinnabgabe .....	319	255	26	20	51	38	81	65	24	23
51	Kreditgewinnabgabe .....	78	79	2	2	8	7	38	40	4	4
		DM je									
52	Steuereinnahmen insgesamt (= lfd. Nr. 43) ..	1 682	1 769	1 258	1 323	1 298	1 346	1 803	1 882	1 655	1 751

<sup>\*)</sup> Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern. Ohne geringfügige auf Landesgesetz beruhende Steuern einzelner Länder.

<sup>1)</sup> Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. — <sup>2)</sup> Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — <sup>3)</sup> Davon: Stadtstaaten 1 292 10 000 Einwohnern 3 379 Mill. DM, Landkreise 238 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Grunderwerbsteuer. — <sup>5)</sup> Rückzahlungen infolge Wegfalls der Gemeindegetränke

## Steuereinnahmen\*)

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	
<b>1 739</b>	<b>1 825</b>	<b>6 394</b>	<b>6 672</b>	<b>5 701</b>	<b>6 035</b>	<b>459</b>	<b>493</b>	<b>2 490</b>	<b>2 405</b>	<b>613</b>	<b>639</b>	<b>776</b>	<b>829</b>	<b>1</b>
682	712	2 482	2 612	2 303	2 412	260	272	1 042	1 068	289	303	247	252	2
666	696	2 405	2 477	2 347	2 536	119	128	784	773	230	234	332	363	3
51	63	161	162	105	119	10	11	142	123	15	14	52	59	4
341	354	1 346	1 421	946	968	70	82	522	440	80	88	145	155	5
<b>1 869</b>	<b>2 045</b>	<b>4 510</b>	<b>5 090</b>	<b>4 607</b>	<b>5 222</b>	<b>432</b>	<b>471</b>	<b>5 775</b>	<b>6 294</b>	<b>1 092</b>	<b>1 212</b>	<b>2 442</b>	<b>2 711</b>	<b>6</b>
915	1 005	3 093	3 414	2 959	3 281	267	288	941	994	227	251	654	725	7
218	251	257	325	197	251	59	69	399	428	96	110	41	42	8
27	25	64	58	75	71	6	6	17	15	7	6	12	12	9
0	0	1	0	1	1	—	—	2	1	0	0	0	0	10
292	295	308	339	285	299	18	20	677	541	155	165	77	56	11
145	151	290	333	741	762	17	16	774	786	216	255	1 398	1 556	12
32	37	19	19	29	33	6	6	309	306	272	311	34	32	13
0	0	0	0	1	1	0	0	11	8	3	3	0	0	14
10	7	12	7	31	21	4	2	1	1	0	0	2	2	15
145	169	81	74	62	66	16	18	74	78	48	50	178	233	18
53	62	4	5	3	4	6	8	0	0	0	0	0	0	17
0	1	2	2	1	1	0	0	0	0	—	—	0	0	18
0	0	1	1	16	21	0	0	0	0	0	0	10	11	19
30	42	368	502	196	401	32	38	2 566	3 136	67	60	34	42	20
0	0	9	9	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	21
<b>316</b>	<b>335</b>	<b>987</b>	<b>1 037</b>	<b>1 189</b>	<b>1 270</b>	<b>122</b>	<b>126</b>	<b>392</b>	<b>426</b>	<b>101</b>	<b>119</b>	<b>249</b>	<b>256</b>	<b>22</b>
72	66	281	255	289	272	37	35	129	136	26	29	78	76	23
8	7	40	44	33	54	3	2	15	32	5	13	13	18	24
—	—	39	45	55	59	5	6	18	20	6	5	11	14	25
7	13	17	23	21	23	3	2	28	19	2	3	12	5	26
143	159	361	404	398	446	42	47	88	96	30	34	65	73	27
4	4	43	49	62	71	3	4	46	52	6	6	11	11	28
17	20	40	45	46	51	7	7	30	28	5	5	22	24	29
6	7	20	23	16	18	2	3	10	11	3	4	2	3	30
3	3	12	13	12	13	1	1	2	3	1	1	1	1	31
56	56	133	136	260	264	20	21	28	29	18	19	32	32	32
0	0	0	0	—	—	0	0	—	—	—	—	0	0	33
<b>634</b>	<b>686</b>	<b>1 934</b>	<b>1 971</b>	<b>1 899</b>	<b>1 971</b>	<b>133</b>	<b>153</b>	<b>561</b>	<b>551</b>	<b>198</b>	<b>202</b>	<b>498</b>	<b>539</b>	<b>34</b>
120	127	276	295	366	388	26	28	60	62	25	27	123	127	35
465	503	1 578	1 594	1 389	1 436	98	115	494	481	160	162	336	368	36
33*)	41*)	52	55	73	78	7	7	—	—	7	7	15	18	37
3	3	0	0	1	1	—	—	—	—	0	0	0	0	38
3	1	7	7	37	40	—	—	0	0	4	4	11	13	39
6	6	12	12	24	19	2	2	4	5	1	2	5	6	40
3	4	7	6	5	5	1	1	2	2	0	0	5	4	41
1	1	3	3	4	4	0	0	—	—	—	—	3	3	42
<b>4 558</b>	<b>4 890</b>	<b>13 826</b>	<b>14 770</b>	<b>13 396</b>	<b>14 498</b>	<b>1 146</b>	<b>1 242</b>	<b>9 216</b>	<b>9 676</b>	<b>2 005</b>	<b>2 171</b>	<b>3 965</b>	<b>4 336</b>	<b>43</b>
2 547	2 756	7 004	7 692	6 830	7 576	611	663	6 744	7 232	1 332	1 461	2 745	3 035	44
678	712	2 494	2 602	2 224	2 354	179	192	971	938	239	249	303	323	45
1 377	1 448	4 887	5 107	4 667	4 951	402	426	1 911	1 893	475	509	723	762	46
1 061	1 113	3 900	4 070	3 478	3 681	280	301	1 519	1 467	374	390	474	506	47
81	70	244	228	288	244	—	—	84	75	27	19	80	54	48
71	62	212	201	223	192	—	—	66	58	19	12	50	27	49
8	6	24	20	54	41	—	—	14	11	6	5	30	26	50
2	2	8	7	11	11	—	—	4	4	2	2	1	1	51
<b>Einwohner</b>														
<b>1 291</b>	<b>1 370</b>	<b>1 685</b>	<b>1 764</b>	<b>1 350</b>	<b>1 441</b>	<b>1 030</b>	<b>1 106</b>	<b>4 964</b>	<b>5 210</b>	<b>2 751</b>	<b>2 943</b>	<b>1 808</b>	<b>1 969</b>	<b>52</b>

Mill. DM, kreisfreie Städte 5 713 Mill. DM, kreisangehörige Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern 2 442 Mill. DM, mit weniger als steuer. — \*) 39%<sub>0</sub>, — \*) 61%<sub>0</sub>.

## 5. Schulden am 31. 12. 1965 nach Arten

Mill. DM

Art der Schulden	Bund <sup>1)</sup>	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden (Gv.)	Insgesamt	Dagegen 1964
<b>Fundierte Schulden</b>							
<b>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln</b> .....	<b>13 686</b>	<b>4 191</b>	<b>65</b>	<b>7 296</b>	<b>24 331</b>	<b>49 569</b>	<b>41 431</b>
Inhaberschuldverschreibungen (Anleihen) .....	6 354	1 950	—	2 619	577	11 500	9 056
Verzinsliche Schatzanweisungen .....	365	—	—	132	—	497	577
Kassenobligationen .....	1 017	157	—	—	—	1 173	1 088
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	—	—	—	135	—	135	—
Steuergutscheine .....	—	—	—	51	—	51	51
bei der Deutschen Bundesbank .....	5 358 <sup>2)</sup>	—	—	—	—	5 358	6 041
bei Banken und Sparkassen .....	563	1 687	65	3 331	19 689	25 355	20 313
bei Versicherungen (ohne Sozialversicherung) und Bausparkassen .....	—	346	—	948	3 713	5 007	3 867
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden .....	—	—	—	27	62	90	78
Restkaufgelder .....	—	—	—	—	112	112	112
Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln .....	10	52	—	53	176 <sup>3)</sup>	291	249
<b>Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln</b> .....	<b>4 619</b>	<b>322</b>	<b>500</b>	<b>856</b>	<b>1 323</b>	<b>7 621</b>	<b>6 599</b>
bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung .....	388	37	—	385	111	921	942
bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung .....	3 851	225	—	451	1 121	5 650	4 716
bei Bundesbahn und Bundespost .....	—	58	—	20	91	169	158
Übrige Neuschulden aus öffentlichen Sonder- mitteln .....	380	1	500	—	—	881	782
<b>Neuschulden aus Kreditmarktmitteln und öffent- lichen Sondermitteln zusammen</b> .....	<b>18 305</b>	<b>4 513</b>	<b>565</b>	<b>8 153</b>	<b>25 654</b>	<b>57 190</b>	<b>—</b>
dagegen 1964 .....	16 965	3 882	567	5 516	21 099	—	48 030
<b>Altschulden aus Kreditmarktmitteln</b> .....	<b>12 808</b>	<b>1 720</b>	<b>—</b>	<b>8 697</b>	<b>17</b>	<b>23 242</b>	<b>23 415</b>
Ausgleichsforderungen .....	11 802 <sup>4)</sup>	—	—	8 687	—	20 489	20 550
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Ver- sicherungsunternehmen und Bausparkassen .....	—	1 720	—	—	—	1 720	1 814
4%, Ablösungsschuld, 4%, Entschädigungsschuld .....	1 006	—	—	—	—	1 006	1 020
Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln .....	—	—	—	10	17	27	31
<b>Auslandschulden<sup>5)</sup></b> .....	<b>3 258</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>168</b>	<b>57</b>	<b>3 500</b>	<b>3 614</b>
Nachkriegsschulden <sup>6)</sup> .....	1 061 <sup>7)</sup>	17	—	—	*)	1 078	1 063
Vorkriegsschulden .....	2 197	—	—	168	57	2 422	2 550
darunter Auslandschulden gemäß Londoner Abkommen .....	2 998	—	—	136	57	3 192	3 352
<b>Schulden ohne Schulden bei Gebietskörperschaften</b> dagegen 1964 .....	<b>34 371<sup>8)</sup></b>	<b>6 249</b>	<b>565</b>	<b>17 018</b>	<b>25 728</b>	<b>83 931</b>	<b>—</b>
33 053	5 711	567	14 543	21 184	—	75 058	
<b>Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenaus- gleichsfonds und ERP-Sondervermögen</b> .....	<b>—</b>	<b>153</b>	<b>—</b>	<b>21 231</b>	<b>3 912</b>	<b>25 295</b>	<b>24 234</b>
<b>Neuschulden</b>							
beim Bund .....	—	120	—	15 808	} 3 135	23 710	22 698
beim Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	4 612			
bei Ländern .....	—	33	—	2			
aus ERP-Mitteln .....	—	—	—	803	493	1 296	1 282
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	—	—	—	4	279	283	246
Altschulden .....	—	—	—	1	6	6	7
<b>Fundierte Schulden zusammen</b> .....	<b>34 371<sup>10)</sup></b>	<b>6 402</b>	<b>565</b>	<b>38 248</b>	<b>29 640</b>	<b>11)</b>	<b>—</b>
dagegen 1964 .....	33 053	5 864	567	34 992	24 816	—	11)
<b>Schwebende Schulden</b>							
Schatzwechsel .....	523	—	—	—	—	523	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	670	—	—	—	—	670	547
Buchkredite der Bundesbank .....	921	154	—	328	—	1 403	1 254
Sonstige Kassenkredite .....	57	—	—	240	114	412	88
<b>Schwebende Schulden zusammen</b> .....	<b>2 171</b>	<b>154</b>	<b>—</b>	<b>568</b>	<b>114</b>	<b>3 007</b>	<b>—</b>
dagegen 1964 .....	1 636	37	—	136	80	—	1 889
<b>Außerdem:</b>							
Bürgschaften .....	—	18	—	11 674	4 134	—	44 433
Innere Verschuldung .....	—	—	—	617	1 676	2 293	1 342

<sup>1)</sup> Ohne die durch die Bundesvermögensrechnung nachgewiesenen „Anderen Schulden“ des Bundes. — <sup>2)</sup> Einschl. Forderungen der Deutschen Bundesbank aus Nachkriegswirtschaftshilfen. — <sup>3)</sup> Einschl. rd. 2,5 Mill. DM Nachkriegs-Auslandschulden. — <sup>4)</sup> Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgetauschten Ausgleichsforderungen. — <sup>5)</sup> Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet. — <sup>6)</sup> Seit dem 8. 6. 1945 aufgenommen. — <sup>7)</sup> Ohne Forderungen der Deutschen Bundesbank (vgl. Fußnote 2). — <sup>8)</sup> Vgl. Fußnote 3. — <sup>9)</sup> Ohne 3,9 Mill. DM fällige Rückstände. — <sup>10)</sup> Außerdem 25 970 Mill. DM (1964: 23 862 Mill. DM) Schulden der Bundesbahn und Bundespost. — <sup>11)</sup> Wegen Doppelzählungen nicht summiert.

## 6. Personalstand

## a) Staatliche und kommunale Gebietskörperschaften am 2. 10. 1965 \*)

Gebietskörperschaft Aufgabenbereich	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich Vollbeschäftigte				
	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Beamte, Richter und Angestellte	Arbeiter
<b>Verwaltung</b>					
Bund <sup>1)</sup> .....	265 656	73 477	91 326	164 803	100 853
Oberste Staatsorgane .....	17 036	7 677	7 914	15 591	1 445
darunter Ministerien .....	13 950	6 438	6 391	12 829	1 121
Auswärtige Angelegenheiten .....	4 629	1 626	2 294	3 920	709
Verteidigung <sup>2)</sup> .....	155 224	18 252	55 908	74 160	81 064
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	4 296	854	1 156	2 010	2 286
Rechtsschutz .....	1 506	892	517	1 409	97
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben ..	3 247	524	2 607	3 131	116
Finanzverwaltung .....	46 389	37 101	6 503	43 604	2 785
Wissenschaft .....	5 328	705	3 427	4 132	1 196
Soziale Angelegenheiten .....	755	177	518	695	60
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	442	25	348	373	69
Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	3 096	1 153	1 733	2 886	210
Verkehr .....	23 360	4 452	8 108	12 560	10 800
Landesplanung und Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	348	39	293	332	16
<b>Länder</b> .....	<b>1 004 470</b>	<b>584 331</b>	<b>315 525</b>	<b>899 856</b>	<b>104 614</b>
Oberste Staatsorgane .....	26 004	12 990	11 645	24 635	1 369
darunter Ministerien .....	21 971	11 096	9 865	20 961	1 010
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	126 622	108 860	12 076	120 936	5 686
Rechtsschutz .....	97 584	64 689	30 955	95 644	1 940
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben ..	36 804	16 503	18 234	34 737	2 067
Finanzverwaltung .....	91 589	54 856	34 568	89 424	2 165
Unterricht .....	284 717	254 709	26 563	281 272	3 445
Wissenschaft .....	97 208	27 499	50 764	78 263	18 945
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege .....	9 909	796	5 494	6 290	3 619
Soziale Angelegenheiten .....	46 095	10 958	30 035	40 993	5 102
Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	52 814	5 655	33 184	38 839	13 975
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	18 258	6 311	9 996	16 307	1 951
Wasserwirtschaft und Kulturbau .....	8 929	1 548	4 053	5 601	3 328
Förderung der gewerblichen Wirtschaft .....	3 686	1 592	1 602	3 194	492
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	22 005	4 401	2 849	7 250	14 755
Verkehr .....	36 174	3 171	11 040	14 211	21 963
Landesplanung und Raumordnung, Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft .....	41 806	9 306	28 876	38 182	3 624
Wiedergutmachung .....	3 127	483	2 595	3 078	49
Besondere Kriegsfolgeaufgaben .....	1 139	4	996	1 000	139
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b> .....	<b>600 487</b>	<b>124 899</b>	<b>281 989</b>	<b>406 888</b>	<b>193 599</b>
Kreisfreie Städte .....	305 018	74 555	128 963	203 518	101 500
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	167 233	29 881	74 265	104 146	63 087
Landkreise .....	96 753	15 047	60 389	75 436	21 317
Bezirksverbände .....	31 483	5 416	18 372	23 788	7 695
<b>Insgesamt</b> ...	<b>1 870 613</b>	<b>782 707</b>	<b>688 840</b>	<b>1 471 547</b>	<b>399 066</b>
dagegen am 2. 10. 1964 ..	1 815 420	760 440	666 307	1 426 747	388 673

## Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Bund .....	4 303	79	816	895	3 408
Länder .....	65 699	8 197	8 951	17 148	48 551
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	104 903	3 336	31 444	34 780	70 123
<b>Insgesamt</b> ...	<b>174 905</b>	<b>11 612</b>	<b>41 211</b>	<b>52 823</b>	<b>122 082</b>
dagegen am 2. 10. 1964 ...	179 754	11 871	40 892	52 763	126 991

## b) Bundesbahn und Bundespost am 30. 9. 1965

Bundesbahn / Bundespost	In unmittelbarem Dienstverhältnis hauptberuflich Vollbeschäftigte				
	insgesamt	Beamte	Angestellte	Beamte und Angestellte	Arbeiter
Bundesbahn .....	461 649	241 359	7 112	248 471	213 178
dagegen am 30. 9. 1964 .....	473 322	239 761	6 734	246 495	226 827
Bundespost <sup>3)</sup> .....	393 343	248 615	42 344	290 959	102 384
dagegen am 30. 9. 1964 .....	393 861	247 056	42 738	289 794	104 067

\*) Dienststellen im Bundesgebiet und Vertretungen des Bundes im Ausland. — Vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — <sup>2)</sup> Einschl. Bundesamt für zivilen Bevölkerungsschutz. — <sup>3)</sup> Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen und Landespostdirektion Berlin; ohne Posthalter.

## B. Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche

## 1. Ausgaben für Öffentliche Sicherheit, Unterricht, Wissenschaft, Gesundheit und Verkehr 1963 \*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder (ohne Stadtstaaten) einschl. Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>													
Polizei .....	2 221	334 <sup>2)</sup>	69	177	434	164	85	222	292	36	115	38	256
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	378	—	19	43	136	32	24	36	49	11	14	5	9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 598</b>	<b>334</b>	<b>88</b>	<b>220</b>	<b>569</b>	<b>196</b>	<b>109</b>	<b>257</b>	<b>341</b>	<b>47</b>	<b>129</b>	<b>43</b>	<b>265</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	563	—	18	43	219	79	24	66	106	8	—	—	—
<b>Unterricht</b>													
Volks- und Sonderschulen	4 548	19	180	592	1 177	425	291	624	786	94	170	61	130
Realschulen (Mittelschulen)	529	—	41	96	170	48	13	42	70	5	20	1	23
Gymnasien (Höhere Schulen) .....	1 428	—	62	157	425	153	93	160	231	26	50	21	50
Berufsschulen .....	828	0	30	83	268	87	36	92	125	18	38	13	38
Berufsfach- und Fachschulen .....	512	11	20	50	133	54	29	82	75	5	17	11	24
Übriges Schulwesen .....	301	51	2	7	18	9	2	191	8	1	6	3	4
Schulverwaltung .....	91	—	1	16	29	7	3	11	11	1	6	2	3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 238</b>	<b>81</b>	<b>337</b>	<b>1 002</b>	<b>2 221</b>	<b>782</b>	<b>468</b>	<b>1 202</b>	<b>1 306</b>	<b>150</b>	<b>306</b>	<b>111</b>	<b>272</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	3 264	—	138	426	1 088	288	155	638	490	41	—	—	—
<b>Wissenschaft</b>													
Universitäten .....	859	95	28	51	177	119	38	128	86	31	43	10	55
Technische Hochschulen ..	473	67	—	62	64	41	—	123	62	—	—	—	53
Andere Hochschulen mit Universitätsrang .....	50	6	0	22	11	—	—	11	0	—	—	—	—
Philosophisch-Theologische Hochschulen ..	3	—	—	—	—	—	—	—	3	0	—	—	—
Übrige Hochschulen .....	64	0	0	2	12	5	2	25	6	1	4	—	6
Pädagogische Hochschulen	130	—	3	22	29	15	6	29	13	2	4	1	6
Allgemeine Ausgaben für die Hochschulen .....	161	109	0	0	9	8	—	3	24	0	5	0	3
Hochschulkliniken .....	675	73	25	29	107 <sup>3)</sup>	67 <sup>4)</sup>	34	125	115	30	48	—	22
Wissenschaftliche Institute	175	109	7	9	9	10	1	6	12	0	5	1	5
Atomforschung .....	335	225	—	—	75	—	—	21	2	—	6	—	6
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive .....	88	22	1	8	13	8	3	9	11	—	4	3	8
Übrige Wissenschaft <sup>5)</sup> .....	460	265	3	32	67	16	10	28	27	2	2	2	7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 474<sup>6)</sup></b>	<b>971</b>	<b>67</b>	<b>236</b>	<b>573</b>	<b>288</b>	<b>93</b>	<b>508</b>	<b>363</b>	<b>66</b>	<b>121</b>	<b>17</b>	<b>171</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	71	—	1	3	24	31	3	5	5	0	—	—	—
<b>Gesundheit, Sport und Leibesübungen</b>													
Krankenhäuser .....	3 037	29	109	330	677	281	112	470	482	50	167	58	270
Anstalten für Nerven- und Geisteskranken .....	449	—	24	41	133	46	22	53	82	8	2	10	28
Gesundheitsdienst und sonst. Einrichtungen ...	604	9	26	59	164	51	26	98	85	11	27	10	38
Sport und Leibesübungen	393	29	10	45	130	35	12	62	33	5	7	9	15
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 484</b>	<b>68</b>	<b>170</b>	<b>475</b>	<b>1 104</b>	<b>414</b>	<b>172</b>	<b>684</b>	<b>682</b>	<b>73</b>	<b>202</b>	<b>87</b>	<b>352</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	2 882	—	127	350	808	337	112	523	596	28	—	—	—
<b>Verkehr</b>													
Bundesautobahnen .....	897	889	0	—	6	—	—	—	2	—	0	—	—
Bundesstraßen .....	1 754	1 663	6	2	46	7	2	—	9	5	13	2	—
Landesstraßen .....	1 405	6	62	128	473	150	107	261	204	14	—	0	—
Kreisstraßen <sup>7)</sup> .....	854	42	37	118	214	66	49	148	168	11	—	—	—
Übrige Straßen .....	3 278	38	111	373	918	286	172	456	623	59	99	36	106
Straßenbaubehörden .....	173	—	6	18	33	28	16	24	26	6	3	3	10
Wasserstraßen .....	652	412	10	56	1	0	0	5	8	—	78	84	+ 1
Wasserstraßenbehörden ..	114	89	0	5	0	0	0	1	0	—	16	1	1
Sonstiger Verkehr <sup>8)</sup> .....	602	317	2	3	210	+ 2	5	46	3	0	8	5	4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>9 728</b>	<b>3 456</b>	<b>234</b>	<b>703</b>	<b>1 901</b>	<b>536</b>	<b>351</b>	<b>940</b>	<b>1 043</b>	<b>95</b>	<b>216</b>	<b>132</b>	<b>120</b>
dar. Gemeinden (Gv.) ...	3 065	—	114	398	1 031	293	162	524	488	54	—	—	—

\*) Nettoausgaben.

<sup>1)</sup> Einschl. ERP-Sondervermögen. — <sup>2)</sup> Darunter Bundesgrenzschutz 308 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>4)</sup> Ohne Universitätsklinik Frankfurt/Main. — <sup>5)</sup> Zuschüsse an die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und sonst. Wissenschaftsförderung; einschl. nicht aufteilbarer Beträge der Gemeinden (Gv.). — <sup>6)</sup> Außerdem wurden nach Angaben des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von der Gewerblichen Wirtschaft im Geschäftsjahr 1963 rd. 2 644 Mill. DM für betriebseigene und Gemeinschaftsforschung sowie 103 Mill. DM an Spenden (einschl. Fritz-Thyssen-Stiftung) verausgabt. — <sup>7)</sup> Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise für Straßen zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen. — <sup>8)</sup> Straßenverkehrsbehörden, Schienenverkehr, Luftfahrt, Wetterdienst u. a.

**2. Ausgaben für Bauten 1963 \*)**

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder (ohne Stadtstaaten) einschl. Gemeinden (Gv.)							Stadtstaaten			
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Unterricht .....	2 091	—	61	242	586	177	136	424	324	39	60	18	24
dar.: Volks- und Sonderschulen .....	1 415	—	34	158	373	113	99	315	228	29	44	10	11
Gymnasien .....	257	—	8	25	77	20	23	50	42	4	5	2	2
Berufsbildende Schulen .....	269	—	11	28	82	41	9	43	33	4	5	6	9
Wissenschaft .....	557	14	16	46	121	69	25	129	49	19	26	1	42
dar.: Universitäten .....	197	—	15	7	34	34	14	33	12	11	18	—	20
Techn. Hochschulen .....	120	—	—	17	12	14	—	49	14	—	—	—	16
Pädagogische Hochschulen .....	33	—	1	8	6	3	1	7	5	0	0	0	2
Hochschulkliniken .....	101	—	0	3	26 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>	9	23	13	7	7	—	1
Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	793	—	15	84	190	88	33	152	143	21	19	12	36
dar.: Krankenhäuser .....	485	—	8	58	75	58	24	94	108	15	16	6	22
Anstalten für Nerven- und Geisteskranken .....	79	—	1	6	29	6	3	13	16	1	—	1	5
Verkehr .....	6 535	2 266	183	510	1 154	387	263	629	783	74	110	62	115
dar.: Bundesautobahnen .....	719	719	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—
Bundesstraßen .....	1 420	1 393	0	—	11	—	—	—	—	—	12	3	—
Landesstraßen .....	1 015	—	43	96	323	110	80	204	154	6	—	0	—
Kreisstraßen .....	521	—	32	93	143	48	32	71	97	4	—	—	—
Übrige Straßen .....	2 585	—	101	288	676	227	151	353	529	63	60	24	114
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	2 416	—	67	270	601	253	174	458	374	39	88	37	54
dar.: Städten(wässerung*) .....	1 256	—	45	141	346	115	74	207	198	18	52	25	35
Wirtschaftsunternehmen*) .....	767	0	20	43	92	131	59	133	139	9	66	0	75
dar.: Versorgungsunternehm. ....	404	—	8	22	45	105	32	80	104	7	—	—	2
Verkehrsunternehmen .....	171	—	8	1	3	6	9	3	2	—	65	—	73

\*) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen.

<sup>1)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>2)</sup> Ohne Universitätsklinik Frankfurt/Main. — <sup>3)</sup> Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. —

<sup>4)</sup> Soweit brutto in der Finanzstatistik enthalten.

**3. Personalausgaben 1963**

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder (ohne Stadtstaaten) einschl. Gemeinden (Gv.)							Stadtstaaten			
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
<b>nach Arten</b>													
Beamtenbezüge .....	12 454	3 208	389	991	2 323	839	521	1 285	1 563	176	416	142	601
Angestelltenvergütungen ..	6 915	898	262	691	1 458	560	305	859	825	117	352	101	486
Arbeiterlöhne .....	3 301	664	97	256	722	234	148	387	356	57	135	53	191
Sonst. Personalausgaben ..	855	192	24	67	178	74	32	113	121	14	13	8	19
Zusammen .....	23 525	4 963	772	2 006	4 681	1 708	1 006	2 644	2 865	365	916	303	1 296
Versorgung .....	4 183	420	162	406	976	342	217	461	547	64	211	50	327
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 708</b>	<b>5 383</b>	<b>934</b>	<b>2 412</b>	<b>5 657</b>	<b>2 051</b>	<b>1 223</b>	<b>3 105</b>	<b>3 412</b>	<b>428</b>	<b>1 127</b>	<b>354</b>	<b>1 623</b>
<b>nach Aufgabenbereichen<sup>1)</sup></b>													
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 913	141	68	172	426	147	87	202	288	34	104	36	208
dar.: Polizei .....	1 640	141 <sup>2)</sup>	54	141	330	124	70	174	249	28	93	33	201
Unterricht .....	4 651	—	218	579	1 256	430	267	623	721	94	192	77	193
dar.: Volks- und Sonderschulen .....	2 531	—	112	332	661	221	158	340	424	56	96	42	90
Gymnasien .....	940	—	46	102	265	97	54	119	149	17	36	17	39
Berufsbild. Schulen .....	777	—	30	80	207	72	46	125	103	17	40	15	42
Wissenschaft .....	1 083	54	40	98	189	116	41	208	159	30	61	3	85
dar.: Universitäten .....	364	—	17	22	69	52	18	65	51	15	23	0	31
Techn. Hochschulen .....	160	—	—	29	27	17	—	37	22	—	—	—	28
Pädagog. Hochschul. ....	59	—	2	9	12	7	3	15	4	1	2	1	2
Hochschulkliniken .....	310	—	17	17	54 <sup>3)</sup>	30 <sup>4)</sup>	16	68	56	14	28	—	10
Gesundheit, Sport und Leibesübungen .....	1 786	—	85	202	346	158	64	264	278	22	117	42	208
dar.: Krankenhäuser .....	1 262	—	58	150	206	111	40	200	195	13	96	30	162
Anstalten für Nerven- und Geisteskranken .....	217	—	15	21	55	26	12	25	38	4	—	7	16
Verkehr .....	706	140	19	56	178	38	31	81	82	12	44	17	9
dar.: Straßen, Wege, Brücken <sup>4)</sup> .....	517	—	19	55	178	38	31	81	82	12	9	4	8
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .....	1 143	—	37	97	368	94	47	136	142	21	71	27	104

<sup>1)</sup> Ohne Versorgung. — <sup>2)</sup> Darunter Bundesgrenzschutz 133 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Ohne Hochschulklinik Düsseldorf. — <sup>4)</sup> Ohne Universitätsklinik Frankfurt/Main. — <sup>5)</sup> Einschl. Straßenbaubehörden.

## 4. Ausgaben des Bundes für die »Grünen Pläne«

MILL. DM

Zweckbestimmung	Rechnungs-Ist				Haushalts-Soll	
	1956 bis 1961	1962	1963	1964	1965	1966
Verbesserung der sozialen Lage in der Landwirtschaft .....	65	68	318	302	610 <sup>1)</sup>	765
Subventionen und Stützungsmaßnahmen .....	3 682	853	972	777	842	832
Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Gasöl .....	121	115	272	129	172 <sup>2)</sup>	132
Zuschuß zum Milchauszahlungspreis .....	1 964	575	622	648	670	700
Verbilligung des Handelsdüngers .....	1 571	162	54	—	—	—
Sonstige .....	26	—	24	—	—	—
Ländliche Siedlung .....	63	20	19	27	25	17
Zinsverbilligungszuschüsse .....	62	134	195	241	320 <sup>3)</sup>	330
Flurbereinigung .....	449	213	202	305	280	292
Sonstige Förderung der Landwirtschaft .....	1 526	533	633	685	1 199	891
Aufstockung und Aussiedlung, besondere agrarstrukturelle Maßnahmen .....	822	273	407	365	490	528
Ausbau der Wirtschaftswege .....	360	102	80	126	100	80
Maschinen und technische Anlagen .....	117	49	35	43	30	—
Bäuerliche Hauswirtschaft .....	—	26	33	35	40	—
Qualitätskontrolle, Produktivitätsfördg., Verbundwirtschaft Milchwirtschaft (Schulmilchpreisungen) .....	89	47	76	110	153	150
Investitionshilfe für landwirtschaftliche Betriebe .....	139	37	4	6	6	—
Übrige Maßnahmen .....	779	106	93	13	380 <sup>4)</sup>	133
Insgesamt <sup>5)</sup> .....	6 627 <sup>6)</sup>	1 927	2 431	2 349	3 290	3 126
davon: Grüner Plan .....	6 627	1 927	2 431	2 349	2 520	2 356
Anpassungshilfen .....	—	—	—	—	770	770

<sup>1)</sup> Einschl. Anpassungshilfen 300 Mill. DM. — <sup>2)</sup> Desgl. 40 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Desgl. 50 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Desgl. 380 Mill. DM. — <sup>5)</sup> Dazu Einnahmehemmung infolge Fortfalls der Umsatzsteuer auf der Erzeugerstufe und 1965 Senkung der Zuckersteuer (70 Mill. DM zum Ausgleich der Anhebung des Zuckerrübenpreises). — <sup>6)</sup> 1961 ohne 245 Mill. DM für einmalige Sondermaßnahmen zugunsten bäuerlicher Familienbetriebe.

## 5. Ausgaben und Einnahmen des ERP-Sondervermögens\*)

a) Ausgaben  
MILL. DM

Zweckbestimmung	1964 (Ist)		1965 (Soll)		1966 (Soll)	
	Kredite	Zuschüsse und andere Ausgaben	Kredite	Zuschüsse und andere Ausgaben	Kredite	Zuschüsse und andere Ausgaben
Energie- und Wasserwirtschaft .....	114	—	110	—	82	—
Verarbeitende Industrie .....	135	—	65	—	75	—
Deutsche Bundesbahn und Verkehrswirtschaft .....	48	—	31	—	63	—
Wohnungsbau .....	9	—	11	—	11	—
Sonstige gewerbliche Wirtschaft .....	117	0	246	0	215	0
Berliner Wirtschaft .....	187	—	199	—	192	—
Arbeitsbeschaffungs- und Wiederaufbaumaßnahmen in Berlin Absatz Berliner Erzeugnisse .....	13	7	15	5	12	4
Forschung und kulturelle Einrichtungen .....	71 <sup>1)</sup>	—	97	—	77	—
Erfahrungsaustausch .....	0	3	—	3	—	4
Produktivität .....	0	1	0	0	0	0
Reinhaltung der Luft .....	—	7	—	10	—	10
Wirtschaftliche Förderungsgemeinschaften aller Art .....	1	—	15	—	10	—
Abführung an den Bundeshaushalt .....	33	3	64	2	76 <sup>2)</sup>	2
Zusammenarbeit m. Entwicklungsländern <sup>3)</sup> , Finanzierungshilfen Verzinsung und Tilgung für Darlehen im Rahmen der Entwick- lungshilfe .....	—	3	—	3	—	3
Erwerb von Beteiligungen und übrige Ausgaben .....	100 <sup>4)</sup>	—	623	—	689	—
Insgesamt .....	—	37	—	37	—	39
darunter Berlin (West) .....	—	100	—	88	—	32
Insgesamt .....	826 <sup>5)</sup>	161	1 475	149	1 501	96
darunter Berlin (West) .....	289 <sup>6)</sup>	17	323	32	301	30

b) Einnahmen  
MILL. DM

Einnahmeart	1964 (Ist)		1965 (Soll)		1966 (Soll)	
	Tilgungen und Zinsen	übrige Einnahmen	Tilgungen und Zinsen	übrige Einnahmen	Tilgungen und Zinsen	übrige Einnahmen
Entnahmen aus dem Bestand .....	—	9	—	116	—	96
ERP-Sondervermögen .....	—	— <sup>1)</sup>	—	430	—	500
ERP-Entwicklungshilfe .....	687 <sup>2)</sup>	—	723	—	697	—
Darlehensrückflüsse .....	269	—	283	—	289	—
Zinseinnahmen .....	—	23	—	73	—	15
Erträge aus Beteiligungen und übrige Einnahmen .....	—	—	—	—	—	—
Insgesamt .....	955 <sup>3)</sup>	32 <sup>4)</sup>	1 006	619	986	611
darunter Berlin (West) .....	255 <sup>5)</sup>	17	266	12	262	14

\*) ERP = European Recovery Programm = Europäisches Wiederaufbauprogramm; Sondervermögen des Bundes nach dem Abkommen über Wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland vom 15. 12. 1949 (BGBl. 1950, S. 9) und ERP-Verwaltungsgesetz vom 31. 8. 1953 (BGBl. 1953, S. 1312). — 1964: Rechnungs-Istergebnis. 1965 und 1966: Sollbeträge nach dem Wirtschaftsplän (1965 einschl. Nachtrag).

<sup>1)</sup> Ohne die revolvingierende Inanspruchnahme für Liquiditätshilfen (rd. 1,6 Mrd. DM in Einnahme und Ausgabe), die in der Finanzstatistik wie durchlaufendes Geld (DG) behandelt wird. — <sup>2)</sup> Darunter 28 Mill. DM für die anteilige Finanzierung von Aufträgen an Berliner Unternehmen. — <sup>3)</sup> ERP-Entwicklungshilfegesetz vom 9. 6. 1961 (BGBl. II 1961, S. 577).

### C. Einkommen- und Vermögensteuern

#### 1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1961\*)

Bruttolohngruppe von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige				Bruttolohn	Lohnsteuer	
	insgesamt	darunter					
		Steuer- belastete	Ganzjährig Beschäftigte	mit steuerfreien Abzugsbeträgen			mit Lohnsteuer- Jahresausgleich
1 000					Mill. DM		
unter 2 400 .....	3 530,8	456,2	1 665,9	282,2	1 058,3	4 210,3	32,7
2 400 — 3 600 .....	1 866,3	803,3	1 341,5	152,1	968,3	5 656,9	79,5
3 600 — 4 800 .....	2 437,1	1 793,4	2 116,2	278,9	1 447,2	10 291,7	381,1
4 800 — 6 000 .....	2 795,8	2 284,4	2 583,9	592,0	1 821,7	15 132,1	802,3
6 000 — 7 200 .....	2 967,8	2 484,9	2 873,5	938,5	2 055,8	19 587,9	1 177,2
7 200 — 8 400 .....	2 545,3	2 228,0	2 506,2	1 108,1	1 807,0	19 777,8	1 250,7
8 400 — 9 600 .....	1 646,4	1 491,8	1 628,1	856,8	1 133,0	14 742,5	1 026,4
9 600 — 12 000 .....	1 525,4	1 445,3	1 515,5	887,5	974,8	16 145,7	1 299,5
12 000 — 16 000 .....	834,8	821,9	830,0	550,9	435,5	11 393,4	1 154,0
16 000 — 20 000 .....	285,3	284,2	284,5	192,9	133,3	5 051,6	587,6
20 000 — 25 000 .....	131,7	131,5	131,4	97,7	54,5	2 903,6	377,8
25 000 — 36 000 .....	66,7	66,6	66,4	51,4	17,3	1 935,4	304,6
36 000 — 50 000 .....	21,1	21,1	21,0	15,5	2,5	1 393,4	171,2
50 000 — 75 000 .....	9,2	9,2	9,2	6,4	0,7	549,1	129,7
75 000 — 100 000 .....	2,7	2,7	2,7	1,8	0,2	230,5	63,9
100 000 und mehr .....	3,1	3,1	3,0	1,8	0,1	526,0	190,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>20 669,5</b>	<b>14 327,6</b>	<b>17 578,9</b>	<b>6 051,5<sup>1)</sup></b>	<b>11 976,0<sup>1)</sup></b>	<b>129 007,6</b>	<b>9 028,3</b>

\*) Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1961.

<sup>1)</sup> Einschl. 37 000 Lohnsteuerpflichtige mit steuerfreien Abzugsbeträgen, bzw. 68 000 Steuerpflichtige mit Lohnsteuer-Jahresausgleich für die der erstattete Lohnsteuerbetrag nicht erfaßt werden konnte.

#### 2. Einkommensteuerpflichtige, Einkommen und Einkommensteuerschuld 1961\*)

Größenklasse (Gesamtbeitrag der Einkünfte der mit Einkommen Veranlagten von ... bis unter ... DM)	Steuerpflichtige			Gesamt- beitrag der Einkünfte	Ein- kommen	Einkommensteuerschuld		
	insgesamt	darunter				Steuer- pflichtige	Betrag	
		Veranlagte Lohnsteuer- pflichtige	mit Einkün- ften aus Ge- werbebetrieb					mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft
Verlustfälle	1 000			Mill. DM		1 000	Mill. DM	
<b>Beschränkt Steuerpflichtige</b>								
Unbeschränkt Steuerpflichtige	3 277,4	1 410,5	1 808,3	294,0	63 793,9	56 110,0	2 740,6	13 008,4
Mit Einkommen Veranlagte								
unter 3 000 .....	117,5	30,3	57,7	16,8	261,7	192,4	17,0	1,3
3 000 — 5 000 .....	351,3	116,6	176,9	56,3	1 446,1	1 187,5	160,8	29,5
5 000 — 8 000 .....	736,1	364,3	361,0	91,8	4 771,8	4 027,1	544,8	209,8
8 000 — 12 000 .....	697,6	359,1	384,7	60,5	6 841,3	5 892,2	649,8	534,9
12 000 — 16 000 .....	398,5	178,2	240,7	28,7	5 504,5	4 787,9	393,2	583,1
16 000 — 25 000 .....	444,9	184,4	263,4	23,4	8 825,4	7 696,5	443,8	1 159,8
25 000 — 50 000 .....	350,9	127,5	197,2	11,6	11 956,9	10 438,8	350,7	2 142,5
50 000 — 75 000 .....	86,9	23,7	53,9	2,3	5 241,3	4 625,8	86,9	1 228,4
75 000 — 100 000 .....	33,8	9,2	23,8	0,8	2 899,9	2 591,7	33,8	798,7
100 000 — 250 000 .....	45,1	12,6	35,6	1,3	6 643,2	6 020,4	45,0	2 241,7
250 000 — 500 000 .....	9,7	2,8	8,6	0,3	3 306,9	3 027,7	9,7	1 353,4
500 000 — 1 Mill. ....	3,5	1,1	3,2	0,1	2 345,9	2 162,1	3,5	1 037,7
1 Mill. und mehr .....	1,6	0,6	1,6	0,1	3 749,0	3 459,9	1,6	1 687,5
Verlustfälle .....	39,7	8,5	28,4	5,9	- 231,1	655,6 <sup>1)</sup>	—	—
<b>Beschränkt Steuerpflichtige ...</b>	<b>25,7</b>	<b>0,1</b>	<b>4,3</b>	<b>0,6</b>	<b>255,7</b>	<b>250,3</b>	<b>24,7</b>	<b>93,1</b>

\*) Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961.

<sup>1)</sup> Verlust.

#### 3. Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld 1961\*)

Größenklasse (Gesamtbeitrag der Einkünfte der mit Einkommen Veranlagten von ... bis unter ... DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbeitrag der Einkünfte	Einkommen	Körperschaft- steuerschuld	
	insgesamt	darunter				
		Aktien- gesellschaften <sup>1)</sup>				Gesellschaften mbH
Verlustfälle	1 000		Mill. DM			
<b>Beschränkt Steuerpflichtige</b>						
Unbeschränkt Steuerpflichtige	39,4	1,8	17,6	15 738,5	15 523,0	6 046,4
Mit Einkommen Veranlagte						
ohne Organgesellschaften ..						
unter 3 000 .....	9,1	0,1	2,6	12,6	12,1	5,4
3 000 — 8 000 .....	6,9	0,0	2,1	35,3	33,6	12,3
8 000 — 12 000 .....	3,0	0,0	1,2	29,1	27,6	9,9
12 000 — 16 000 .....	2,0	0,0	0,9	27,9	26,4	9,6
16 000 — 20 000 .....	1,5	0,0	0,7	26,5	25,0	9,2
20 000 — 25 000 .....	1,4	0,0	0,7	31,9	30,0	11,2
25 000 — 50 000 .....	4,0	0,1	2,2	142,3	135,1	53,0
50 000 — 100 000 .....	3,4	0,1	2,0	243,0	233,8	95,1
100 000 — 200 000 .....	2,6	0,2	1,7	372,8	359,9	150,5
200 000 — 500 000 .....	2,5	0,3	1,7	779,4	760,6	314,6
500 000 — 1 Mill. ....	1,3	0,3	0,8	881,9	866,0	362,4
1 Mill. und mehr .....	1,8	0,7	0,9	13 155,8	13 013,2	5 013,1
Organgesellschaften .....	4,5	0,3	4,2	1 148,5	1 127,4	479,9
Verlustfälle einschl. Organ- gesellschaften .....	20,6	.	.	- 949,7	2 731,4 <sup>1)</sup>	—
<b>Beschränkt Steuerpflichtige<sup>2)</sup> ..</b>	<b>0,4</b>	.	.	<b>147,2</b>	<b>145,4</b>	<b>68,4</b>

\*) Ergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1961.

<sup>1)</sup> Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien und Kolonialgesellschaften. — <sup>2)</sup> Verlust. — <sup>3)</sup> Einschl. Pauschbesteuerte.

## 4. Einkünfte aus Gewerbebetrieb der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen 1961\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkünften aus Gewerbebetrieb									
		insgesamt		Einkommensteuerveranlagung <sup>2)</sup>				Körperschaftsteuerveranlagung <sup>3)</sup>			
		Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Einkommen	Körperschaftsteuerschuld
0	Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei <sup>4)</sup> .....	12,1	158,2	12,0	154,2	142,6	24,0	0,1	4,0	3,7	1,6
1—5	Produzierendes Gewerbe .....	629,0	29 870,4	617,3	18 341,2	16 969,0	5 193,5	11,7	11 529,2	11 408,6	4 442,4
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft .....	18,7	2 659,9	16,5	711,7	663,4	219,0	2,1	1 948,2	1 930,9	746,0
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung .....	119,1	10 767,8	115,8	5 620,8	5 288,6	1 937,9	3,3	5 146,9	5 086,1	2 017,5
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	322,6	12 018,0	317,5	7 808,8	7 189,5	2 070,3	5,1	4 209,3	4 170,6	1 586,7
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	168,6	4 424,8	167,5	4 199,9	3 827,6	966,3	1,1	224,8	221,1	92,2
61, 62/63 ohne 637/638	Großhandel .....	131,6	5 365,6	124,3	4 466,7	4 175,2	1 275,5	7,2	898,9	880,6	378,2
64	Einzelhandel .....	386,7	6 904,8	385,2	6 214,0	5 780,1	1 211,8	1,6	690,8	674,0	253,6
637/638, 67/69, 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	458,2	9 796,6	439,6	7 184,2	6 738,2	1 400,5	18,6	2 612,4	2 553,2	969,3
637/638, 67/69	Verlagswesen, übriges Handelsgewerbe, Geld-, Bank- und Börsenwesen .....	158,9	4 997,9	146,4	2 891,7	2 701,0	627,8	12,6	2 106,2	2 065,5	779,0
7	Dienstleistungen .....	219,2	3 035,8	215,2	2 750,1	2 598,6	446,8	4,0	285,7	279,0	108,0
8	Verkehrswirtschaft .....	73,9	1 539,8	73,1	1 404,1	1 300,7	286,3	0,8	135,7	127,3	47,3
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	6,1	223,1	4,9	138,2	137,9	39,6	1,2	84,9	81,5	34,9
0—9	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 617,6</b>	<b>52 095,5</b>	<b>1 578,4</b>	<b>36 360,2</b>	<b>33 805,1</b>	<b>9 105,4</b>	<b>39,2</b>	<b>15 735,2</b>	<b>15 520,2</b>	<b>6 045,0</b>
0	davon: Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei <sup>4)</sup>										
	unter 8 000 .....	5,5	27,5	5,4	27,3	24,6	1,1	0,1	0,2	0,2	0,1
	8 000 — 16 000 .....	4,1	43,3	4,1	43,1	40,2	4,1	0,0	0,2	0,2	0,1
	16 000 — 50 000 .....	2,2	52,9	2,2	52,4	48,4	8,6	0,0	0,5	0,4	0,2
	50 000 — 100 000 .....	0,2	14,7	0,2	14,4	13,3	3,7	0,0	0,2	0,2	0,1
	100 000 — 500 000 .....	0,1	14,9	0,1	13,7	12,8	4,9	0,0	1,2	1,1	0,5
	500 000 — 1 Mill. .....	0,0	3,8	0,0	3,2	3,2	1,6	0,0	0,6	0,5	0,1
	1 Mill. und mehr .....	0,0	1,0	—	—	—	—	0,0	1,0	1,0	0,5
1—5	Produzierendes Gewerbe										
	unter 8 000 .....	179,3	923,8	176,7	916,6	792,9	36,5	2,6	7,2	6,6	2,8
	8 000 — 16 000 .....	196,5	2 185,8	195,5	2 173,2	1 920,1	203,5	1,1	12,7	11,5	4,8
	16 000 — 50 000 .....	185,6	4 760,1	183,5	4 697,4	4 213,8	786,8	2,1	62,7	58,7	25,3
	50 000 — 100 000 .....	35,7	2 383,3	34,4	2 290,8	2 115,2	614,4	1,3	92,5	88,5	38,8
	100 000 — 500 000 .....	26,4	5 062,2	24,0	4 464,1	4 242,2	1 737,1	2,5	598,1	580,5	250,2
	500 000 — 1 Mill. .....	3,0	1 962,3	2,1	1 389,3	1 349,5	654,7	0,8	573,0	563,2	238,0
	1 Mill. und mehr .....	2,4	12 592,9	1,1	2 409,7	2 335,3	1 160,5	1,3	10 183,2	10 099,7	3 882,4
61, 62/63 ohne 637/638	Großhandel										
	unter 8 000 .....	30,2	146,8	27,4	138,6	121,2	6,1	2,8	8,2	7,8	3,4
	8 000 — 16 000 .....	33,2	373,2	32,3	361,9	324,8	37,0	1,0	11,3	10,5	4,5
	16 000 — 50 000 .....	45,9	1 240,6	44,4	1 197,0	1 084,2	213,4	1,5	43,6	41,2	18,0
	50 000 — 100 000 .....	13,0	869,4	12,3	818,9	757,8	220,1	0,7	50,5	48,9	21,5
	100 000 — 500 000 .....	8,3	1 482,7	7,4	1 279,9	1 224,8	491,3	0,9	202,8	199,4	83,9
	500 000 — 1 Mill. .....	0,6	364,0	0,4	254,3	250,8	121,5	0,2	109,6	108,6	47,0
	1 Mill. und mehr .....	0,3	888,9	0,2	416,0	411,6	186,0	0,1	472,9	464,3	199,8
64	Einzelhandel										
	unter 8 000 .....	143,3	706,1	142,6	704,4	631,0	34,5	0,6	1,8	1,6	0,7
	8 000 — 16 000 .....	132,7	1 423,6	132,5	1 421,0	1 325,1	149,6	0,2	2,5	2,4	1,0
	16 000 — 50 000 .....	93,3	2 245,6	93,0	2 236,2	2 058,4	378,3	0,3	9,4	8,8	3,8
	50 000 — 100 000 .....	12,3	796,1	12,2	785,5	729,9	207,5	0,1	10,6	10,2	4,2
	100 000 — 500 000 .....	4,7	793,3	4,5	748,1	719,7	284,4	0,2	45,2	43,6	18,5
	500 000 — 1 Mill. .....	0,3	161,4	0,2	136,1	136,3	66,6	0,0	25,4	24,7	11,2
	1 Mill. und mehr .....	0,1	778,6	0,1	182,7	179,7	91,0	0,0	595,9	582,7	214,1
637/638, 67—69, 7—9	Sonstige Wirtschaftsbereiche										
	unter 8 000 .....	171,3	840,9	161,6	810,7	736,1	37,7	9,7	30,2	29,2	10,6
	8 000 — 16 000 .....	158,4	1 692,7	155,7	1 662,5	1 552,1	169,2	2,7	30,2	29,2	9,0
	16 000 — 50 000 .....	105,1	2 553,3	102,1	2 469,4	2 285,2	417,4	2,9	83,9	80,4	25,9
	50 000 — 100 000 .....	15,2	995,4	14,0	906,7	851,5	240,4	1,3	88,7	85,5	30,2
	100 000 — 500 000 .....	7,1	1 229,3	5,7	925,4	906,6	350,6	1,4	303,9	295,1	111,7
	500 000 — 1 Mill. .....	0,5	343,5	0,3	171,0	174,7	80,7	0,2	172,6	168,3	65,7
	1 Mill. und mehr .....	0,5	2 141,3	0,1	238,4	232,0	104,5	0,3	1 902,8	1 865,5	716,3

\*) Ergebnis der Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1961.

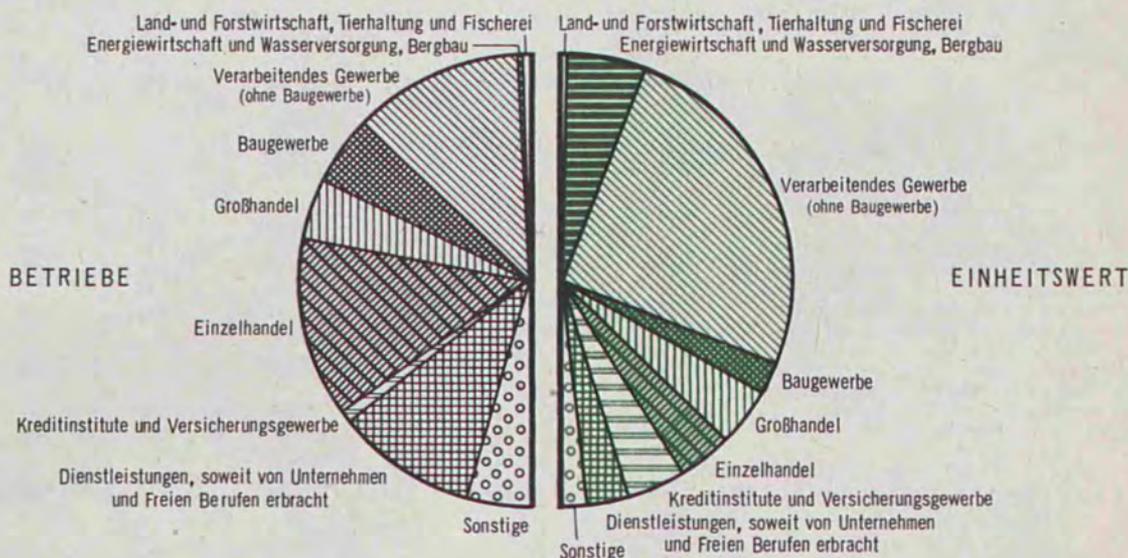
1) Auf der Grundlage der Arbeitsstättenstatistik (Ausgabe 1950). — 2) Nur Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb. — 3) Nur Steuerbelastete. — 4) Soweit als Einkünfte aus Gewerbebetrieb veranlagt.

### GEWERBEBETRIEBE 1963

Vorläufiges Ergebnis der Einheitswertstatistik



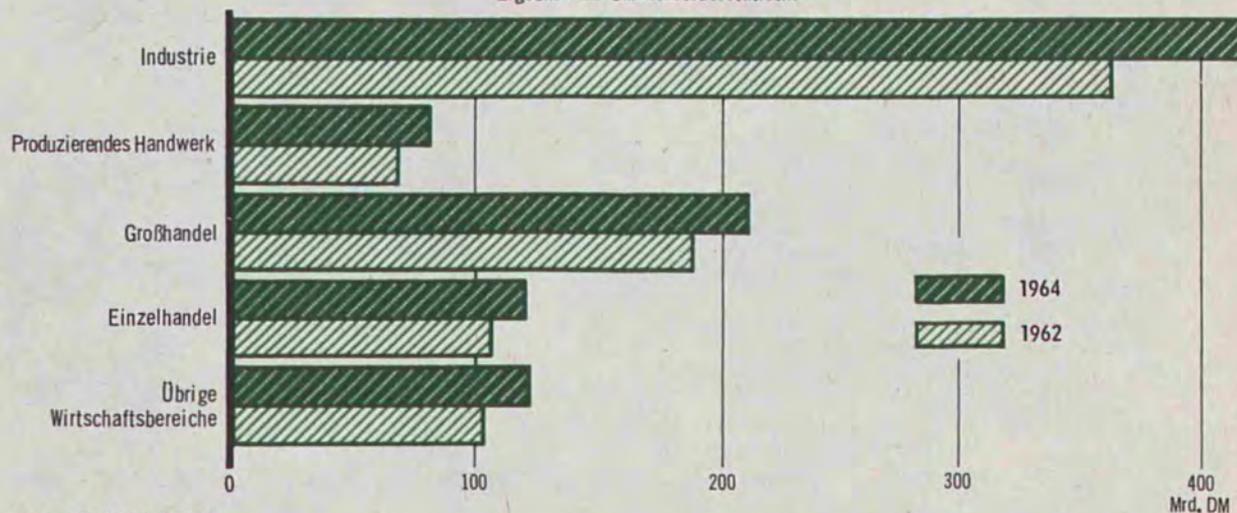
#### BETRIEBE UND EINHEITSWERT NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN



### UMSATZSTEUER

#### GESAMTUMSÄTZE IN DEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik



## 5. Vermögensaufstellung

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Rechtsform	Gewerbebetriebe	Anlagevermögen					
			Sachanlagen			Finanzanlagen	zusammen	
			Betriebsgrundstücke	Maschinen und ähnliche Anlagen	Sonstige Sachanlagen			
						Anzahl	Betriebe	Mill.
nach Wirtschafts								
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup>	9 281	2 525	58	148	184	10	399
2	Produzierendes Gewerbe	376 669	132 648	16 239	63 557	26 256	20 863	126 915
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	3 467	2 188	2 437	21 554	8 510	4 834	37 335
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	267 252	104 935	13 161	39 310	15 702	15 728	83 901
5	Baugewerbe	105 950	25 525	641	2 693	2 044	302	5 679
6	Industrie	70 348	44 984	14 621	60 106	22 597	20 440	117 764
7	Produzierendes Handwerk	278 634	81 996	1 422	2 717	3 238	292	7 668
8	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	27 687	5 668	196	734	421	131	1 483
9	Großhandel	93 617	28 045	1 813	1 541	2 713	2 122	8 189
10	Handelsvermittlung	48 219	2 541	68	43	370	67	548
11	Einzelhandel	285 117	52 441	2 126	765	3 391	887	7 169
12	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49 045	7 626	452	2 380	4 345	658	7 834
13	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	15 073	6 705	1 716	95	1 167	26 445	29 424
14	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	215 900	41 075	1 966	1 363	2 789	4 520	10 638
15	Organisationen ohne Erwerbscharakter	252	122	12	4	6	8	30
16	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	170	111	55	24	15	3	97
17	<b>Insgesamt</b>	<b>1 093 343</b>	<b>273 839</b>	<b>24 505</b>	<b>69 921</b>	<b>41 236</b>	<b>55 583</b>	<b>191 244</b>
nach Rechts								
18	Natürliche Personen	891 178	182 130	4 131	5 673	10 714	2 016	22 534
19	Nichtnatürliche Personen	202 165	91 709	20 374	64 248	30 522	53 567	168 710
20	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	2 516	1 982	8 907	35 059	15 430	32 189	91 585
21	Berechtigte Gewerkschaften	216	94	106	517	231	477	1 331
22	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	34 654	9 573	3 585	11 039	5 146	7 588	27 358
23	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	13 576	10 113	638	499	621	745	2 502
24	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	207	94	75	0	16	823	914
25	Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	864	836	474	37	401	6 043	6 956
26	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und ähnliche Gesellschaften	144 665	66 162	5 974	10 457	6 736	4 656	27 823
27	Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts <sup>2)</sup>	2 907	1 753	461	6 007	1 795	747	9 009
28	Sonstige nichtnatürliche Personen	2 560	1 102	155	634	145	298	1 232

\*) Vorläufiges Ergebnis der Einheitswertstatistik 1963.

1) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen. — 2) Ohne steuerbefreite Vermögensteile der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Spar

## 6. Zahl und Einheitswert der Gewerbe

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Insgesamt		Davon in der Einheits			
				unter 10 000		10 000 — 20 000	
		Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>1)</sup>	9 281	335	3 277	21	2 921	41
2	Produzierendes Gewerbe	376 669	110 769	83 143	541	87 575	1 266
3	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	3 467	19 445	153	1	210	3
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	267 252	83 875	59 996	387	62 431	903
5	Baugewerbe	105 950	7 449	22 994	153	24 934	359
6	Industrie	70 348	98 295	5 097	31	6 143	91
7	Produzierendes Handwerk	278 634	10 812	69 631	458	74 469	1 075
8	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	27 687	1 662	8 415	53	6 963	100
9	Großhandel	93 617	14 274	16 146	101	16 037	234
10	Handelsvermittlung	48 219	1 171	19 958	130	14 334	202
11	Einzelhandel	285 117	12 542	76 901	503	79 105	1 140
12	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	49 045	4 197	15 285	96	12 182	173
13	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	15 073	13 732	4 805	29	2 824	40
14	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	215 900	10 072	77 129	484	64 045	913
15	Organisationen ohne Erwerbscharakter	252	23	89	1	54	1
16	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	170	78	37	0	46	1
17	<b>Insgesamt</b>	<b>1 093 343</b>	<b>167 194</b>	<b>296 770</b>	<b>1 906</b>	<b>279 123</b>	<b>4 010</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Einheitswertstatistik 1963.

1) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen. — 2) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

der Gewerbebetriebe 1963\*)

Umlaufvermögen			Rob- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge						Einheits- wert	10. Nr.
Betriebs- kapital	Vorrats- vermögen	zu- sammen		insgesamt	darunter			Abzüge auf Grund von Schachtelbeteiligungen			
					laufende Pensionen	Pensions- anwart- schaften	Fälle		Mill. DM		
DM				Betriebe	Mill. DM		Fälle	Mill. DM			
<b>bereichen</b>											
216	73	289	688	7 431	353	3	2	1	0	335	1
82 355	63 749	146 104	273 019	354 779	162 248	3 741	5 365	976	9 098	110 769	2
8 607	2 035	10 642	47 977	3 218	28 531	1 211	1 364	92	2 124	19 445	3
62 859	55 611	118 470	202 371	250 967	118 495	2 485	3 914	846	6 938	83 875	4
10 889	6 102	16 992	22 671	100 594	15 222	45	87	38	35	7 449	5
70 652	56 370	127 022	244 786	68 508	146 490	3 719	5 323	954	9 086	98 295	6
9 929	6 234	16 163	23 831	261 585	13 018	11	22	4	0	10 812	7
1 774	1 145	2 919	4 402	24 686	2 740	10	20	18	12	1 662	8
24 390	12 977	37 367	45 557	88 223	31 281	142	295	260	480	14 274	9
1 286	249	1 535	2 083	39 360	911	3	7	13	2	1 171	10
6 946	10 651	17 597	24 766	265 467	12 223	27	117	42	119	12 542	11
3 303	201	3 505	11 339	43 085	7 141	104	91	74	114	4 197	12
236 979	769	237 748	267 171	13 097	251 629	843	925	104	3 962	13 732 <sup>1)</sup>	13
7 193	1 300	8 494	19 132	174 636	9 059	83	141	253	1 411	10 072	14
14	2	17	47	206	24	1	0	1	5	23	15
29	2	31	128	98	49	6	4	1	0	78	16
362 711	89 975	452 685	643 929	986 382	474 919	4 954	6 946	1 725	15 190	167 194 <sup>1)</sup>	17
<b>formen</b>											
23 209	17 779	40 987	63 521	794 293	32 514	35	80	—	—	31 004	18
339 502	72 196	411 698	580 408	192 089	442 405	4 919	6 866	1 725	15 190	136 190 <sup>1)</sup>	19
116 576	25 970	142 546	234 130	2 385	175 298	2 853	3 852	623	11 673	58 832	20
793	226	1 018	2 349	161	1 256	24	32	13	267	1 093	21
37 360	18 532	55 891	83 249	30 888	55 511	739	1 432	1 062	2 965	27 738	22
27 906	1 792	29 698	32 200	13 487	29 905	49	91	—	—	2 295	23
1 701	7	1 708	2 622	193	2 390	11	21	2	2	232	24
112 584	101	112 684	119 640	853	115 227	369	388	13	177	2 767 <sup>1)</sup>	25
35 504	24 982	60 486	88 310	139 613	50 076	296	631	—	—	38 232	26
2 221	351	2 572	11 581	2 502	7 613	523	337	11	68	3 968	27
4 858	235	5 094	6 326	2 007	5 130	54	83	1	38	1 032 <sup>1)</sup>	28

kassen. — \*) Ohne Kreditanstalten des öffentlichen Rechts.

betriebe 1963 nach Größenklassen \*)

wertgruppe von ... bis unter ... DM								10. Nr.
20 000 — 50 000		50 000 — 250 000		250 000 — 1 Mill.		1 Mill. und mehr		
Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
2 161	65	830	77	80	32	12	98	1
102 113	3 234	74 247	7 713	20 112	9 686	9 479	88 328	2
372	12	1 047	138	911	471	774	18 820	3
71 396	2 255	50 166	5 258	15 220	7 435	8 043	67 635	4
30 345	967	23 034	2 316	3 981	1 780	662	1 873	5
11 282	375	23 781	2 971	15 043	7 551	9 002	87 276	6
84 195	2 653	45 803	4 271	4 222	1 758	314	598	7
6 636	206	4 663	472	847	377	163	455	8
23 071	741	28 117	3 148	8 312	3 809	1 934	6 242	9
9 719	294	3 897	356	282	117	29	73	10
81 259	2 538	43 242	4 025	4 007	1 711	603	2 625	11
11 940	374	8 028	802	1 213	549	397	2 204	12
2 943	93	2 568	287	1 124	565	809	12 718	13
52 781	1 599	19 009	1 740	2 178	981	758	4 355	14
38	1	44	5	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	15
30	1	25	3	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	16
286 055	8 941	180 007	18 155	37 350	17 470	14 038	116 713	17

## 7. Zahl und Einheitswert der Gewerbebetriebe 1963 nach Unternehmensformen\*)

Einheitswertgruppe von ... bis unter ... DM	Gewerbebetriebe insgesamt		Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen					
					zusammen		darunter			
	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 3 000	33 518	67 856	29 980	60 356	3 538	7 500	18	36	754	1 421
3 000 — 6 000	65 317	296 994	58 619	266 436	6 698	30 558	17	73	1 505	7 027
6 000 — 10 000	197 935	1 540 865	185 888	1 445 638	12 047	95 227	17	132	1 224	9 688
10 000 — 20 000	279 123	4 009 808	252 133	3 607 676	26 990	402 132	41	615	4 525	71 362
20 000 — 30 000	146 953	3 589 157	124 982	3 055 616	21 971	533 541	33	805	5 214	119 150
30 000 — 40 000	85 146	2 943 732	70 378	2 430 023	14 768	513 709	22	747	1 997	68 756
40 000 — 50 000	53 956	2 408 369	42 696	1 904 364	11 260	504 005	18	798	1 393	62 220
50 000 — 70 000	64 174	3 774 459	47 508	2 788 827	16 666	985 632	48	2 774	2 174	127 349
70 000 — 100 000	48 064	3 999 999	32 132	2 663 513	15 932	1 336 486	40	3 533	2 149	180 512
100 000 — 250 000	67 769	10 380 333	35 261	5 210 518	32 508	5 169 815	152	45 031	4 900	775 926
250 000 — 500 000	24 450	8 504 807	7 895	2 671 329	16 555	5 833 478	178	64 441	2 826	1 009 512
500 000 — 1 Mill.	12 900	8 965 183	2 543	1 721 200	10 357	7 243 983	231	173 123	2 230	1 578 771
1 Mill. — 2,5 Mill.	8 213	12 566 150	899	1 320 022	7 314	11 246 128	421	707 310	2 028	3 162 182
2,5 Mill. — 5 Mill.	2 788	9 691 293	161	550 713	2 627	9 140 580	323	1 155 222	873	3 052 723
5 Mill. — 10 Mill.	1 470	10 260 520	73	509 040	1 397	9 751 480	293	2 076 566	467	3 270 356
10 Mill. und mehr	1 567	84 194 681	30	799 099	1 537	83 395 582	664	54 601 253	395	14 241 108
<b>Insgesamt</b>	<b>1 093 343</b>	<b>167 194 206</b>	<b>891 178</b>	<b>31 004 370</b>	<b>202 165</b>	<b>136 189 836</b>	<b>2 516</b>	<b>58 832 459</b>	<b>34 654</b>	<b>27 738 063</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Einheitswertstatistik 1963.

## 8. Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige natürliche Personen 1963\*)

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen <sup>2)</sup>		Sonstiges Vermögen			
							insgesamt		dar. Kapitalvermögen <sup>3)</sup>	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 30 000	5 726	73	14 451	332	10 490	237	11 448	208	11 015	183
30 000 — 40 000	5 540	78	14 075	360	10 715	310	13 789	324	13 378	291
40 000 — 50 000	9 477	150	23 993	687	21 834	832	19 519	571	19 147	525
50 000 — 70 000	15 799	241	42 350	1 285	41 177	2 006	36 780	1 381	36 286	1 289
70 000 — 100 000	16 669	235	47 262	1 593	47 852	3 234	43 919	2 277	43 492	2 143
100 000 — 250 000	28 279	463	84 463	3 534	83 530	10 132	86 382	8 083	85 798	7 700
250 000 — 500 000	9 540	219	29 664	1 708	27 233	7 328	32 810	6 665	32 640	6 398
500 000 — 1 Mill.	4 513	171	13 601	1 032	11 694	6 083	15 356	6 332	15 290	6 125
1 Mill. — 2,5 Mill.	2 600	199	7 109	715	5 930	6 268	8 038	7 543	8 013	7 317
2,5 Mill. — 5 Mill.	770	115	1 911	257	1 527	3 231	2 130	4 938	2 127	4 804
5 Mill. — 10 Mill.	373	101	760	149	635	2 471	838	3 712	836	3 609
10 Mill. und mehr	238	183	400	116	328	4 813	437	8 842	437	8 563
<b>Insgesamt</b>	<b>99 524</b>	<b>2 229</b>	<b>280 039</b>	<b>11 771</b>	<b>262 945</b>	<b>46 944</b>	<b>271 446</b>	<b>50 876</b>	<b>268 459</b>	<b>48 948</b>
Steuerbelastete	86 383	2 002	248 422	10 765	238 767	45 913	249 722	50 224	247 083	48 332
Steuerbefreite	13 141	227	31 617	1 005	24 178	1 031	21 724	652	21 376	616
Veranlagte mit überwiegendem:										
land- und forstwirtschaftlich. Vermögen	11 815	1 292	4 772	88	1 344	103	5 636	340		
Grundvermögen	12 261	65	57 672	4 594	22 732	767	31 296	1 011		
Betriebsvermögen	47 624	293	124 496	3 683	190 753	41 912	85 480	6 181		
sonstigen Vermögen	27 824	578	93 099	3 405	48 116	4 162	149 034	43 344		

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamtvermögen <sup>4)</sup>	Freibeträge	Steuerbelastete	Steuerpflicht. Vermög.		Jahressteuer-schuld
								insgesamt	dar. mit 0,75% <sup>5)</sup> besteuert	
	Steuerpfl.	Mill. DM	Steuerpfl.	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM			
unter 30 000	24 879	848	17 166	213	635	664	15 879	70	22	1
30 000 — 40 000	24 511	1 072	16 651	219	852	681	18 366	226	59	2
40 000 — 50 000	38 098	2 235	28 278	517	1 718	1 520	25 983	363	85	3
50 000 — 70 000	65 635	4 906	49 752	992	3 913	2 921	54 128	1 173	261	11
70 000 — 100 000	70 730	7 328	55 975	1 390	5 939	3 530	65 318	2 438	440	23
100 000 — 250 000	118 712	22 188	99 343	3 967	18 220	6 142	118 267	12 026	1 477	117
250 000 — 500 000	38 453	15 900	34 509	2 663	13 236	1 861	38 453	11 356	1 055	111
500 000 — 1 Mill.	16 542	13 601	15 347	2 214	11 388	813	16 542	10 566	878	103
1 Mill. — 2,5 Mill.	8 286	14 708	7 910	2 225	12 484	423	8 286	12 057	942	118
2,5 Mill. — 5 Mill.	2 150	8 529	2 104	1 214	7 314	110	2 150	7 203	484	71
5 Mill. — 10 Mill.	840	6 428	832	780	5 648	45	840	5 603	372	55
10 Mill. und mehr	438	13 946	434	1 568	12 378	24	438	12 354	525	121
<b>Insgesamt</b>	<b>409 274</b>	<b>111 690</b>	<b>328 301</b>	<b>17 964</b>	<b>93 726</b>	<b>18 733</b>	<b>364 650</b>	<b>75 437</b>	<b>6 600</b>	<b>736</b>
Steuerbelastete	364 650	108 782	293 800	17 199	91 583	15 968	364 650	75 437	6 600	736
Steuerbefreite	44 624	2 908	34 501	765	2 143	2 765	—	—	—	—
Veranlagte mit überwiegendem:										
land- und forstwirtschaftlich. Vermögen	11 815	1 821	11 101	629	1 191	543	8 464	697	310	6
Grundvermögen	57 672	6 425	50 077	2 050	4 375	2 480	43 077	2 072	548	19
Betriebsvermögen	190 753	52 069	165 153	9 266	42 803	9 484	174 360	33 480	3 635	326
sonstigen Vermögen	149 034	51 375	101 970	6 018	45 357	6 226	138 749	39 188	2 108	385

\*) Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1963.

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens. — 2) Ohne überschuldete Betriebe. — 3) Nach Abzug der Freibeträge. — 4) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

**9. Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige nichtnatürliche Personen 1963 \*)**

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen <sup>2)</sup>		Abzüge		Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuerpfl. *)	Mill. DM	Steuerpfl.	Steuerpfl.		insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
					Mill. DM			
unter 20 000 .....	6 602	84	2 041	69	57	68	17	1
20 000 — 30 000 .....	19 478	248	784	20	239	411	9	4
30 000 — 40 000 .....	3 286	118	582	6	112	112	8	1
40 000 — 50 000 .....	2 333	108	475	5	103	103	7	1
50 000 — 70 000 .....	3 942	340	921	251	203	226	24	2
70 000 — 100 000 .....	3 198	280	799	13	267	267	22	3
100 000 — 250 000 .....	6 957	1 180	1 998	54	1 127	1 126	92	11
250 000 — 500 000 .....	4 052	1 517	1 449	84	1 433	1 433	137	14
500 000 — 1 Mill. ....	3 060	2 303	1 280	136	2 167	2 167	224	21
1 Mill. — 2,5 Mill. ....	2 693	4 510	1 258	288	4 223	4 222	469	41
2,5 Mill. — 5 Mill. ....	1 251	4 692	675	289	4 403	4 403	496	43
5 Mill. — 10 Mill. ....	761	5 770	414	405	5 365	5 365	683	52
10 Mill. und mehr .....	1 026	67 653	634	4 735	62 918	62 917	8 486	605
<b>Insgesamt ...</b>	<b>58 639</b>	<b>88 803</b>	<b>13 310</b>	<b>6 353</b>	<b>82 619</b>	<b>82 819</b>	<b>10 674</b>	<b>798</b>
darunter:								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesell- schaften auf Aktien .....	2 507	54 110	1 502	4 776	49 442	49 456	7 849	472
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	42 027	27 033	7 806	1 364	25 723	25 904	2 456	252

\*) Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1963.

<sup>1)</sup> Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens, für Mindestbesteuerungsfälle nach der Höhe des Mindestvermögens. — <sup>2)</sup> Soweit Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge. — \*) Darunter 15 429 nach dem Mindestvermögen besteuerte Kapitalgesellschaften, von denen 6 980 wegen Überschuldung beim Betriebsvermögen mit 0 DM angesetzt sind.

**10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen \*)**

Jahr	Steuerpflichtige		Rohvermögen <sup>1)</sup> *)		Gesamt- vermögen <sup>2)</sup>		Steuerpfl. Vermö- gen insgesamt		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
<b>Natürliche Personen</b>										
1953 .....	501	100	43 027	100	29 916	100	20 185	100	181	100
1957 .....	571	114,0	60 998	141,8	46 215	154,5	34 392	170,4	324	179,0
1960 .....	407	81,3	92 242	214,4	76 575	256,0	58 529	290,0	569	313,7
1963 .....	409	81,7	111 690	259,6	93 726	313,3	75 437	373,7	736	406,2
<b>Nichtnatürliche Personen</b>										
1953 .....	43	100	33 356	100	25 056	100	25 167	100	228	100
1957 .....	45	104,2	50 959	152,8	42 733	170,5	42 874	170,4	402	176,5
1960 .....	50	115,9	71 976	215,8	65 093	259,8	65 246	259,3	628	275,2
1963 .....	59	134,8	88 803	266,2	82 619	329,7	82 819	329,1	798	349,9

\*) 1953 und 1957 Bundesgebiet ohne Saarland. — Ergebnisse der Vermögensteuerstatistiken 1953, 1957, 1960 und 1963.

<sup>1)</sup> Bei nichtnatürlichen Personen Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen vor Abzug der Vermögensabgabe. — \*) Bei Mindestbesteuerungsfällen sind Minusbeträge mit 0 DM angesetzt.

**11. Unbeschränkt erbschaftsteuerpflichtige Erwerbe 1953 bis 1962 \*)**

Wertstufe von ... bis unter ... DM  Steuerklasse	Erwerbe insgesamt				Darunter Erwerbe von Todes wegen <sup>1)</sup>			
	Steuerfälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer	Steuer- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer
		im ganzen	darunter steuer- pflichtig			im ganzen	darunter steuer- pflichtig	
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM			
unter 5 000 .....	127 495	358	353	41	114 087	322	317	36
5 000 — 10 000 .....	61 549	424	419	44	54 958	379	374	39
10 000 — 20 000 .....	33 823	461	440	52	29 429	402	386	46
20 000 — 30 000 .....	22 579	548	303	36	17 403	423	253	30
30 000 — 40 000 .....	20 814	719	295	29	15 255	529	232	24
40 000 — 50 000 .....	13 364	594	303	27	9 820	437	233	23
50 000 — 100 000 .....	24 537	1 667	1 104	99	17 843	1 220	826	79
100 000 und mehr .....	17 339	4 844	4 058	521	12 889	3 651	3 045	418
<b>Insgesamt ...</b>	<b>321 500</b>	<b>9 615</b>	<b>7 275</b>	<b>848</b>	<b>271 684</b>	<b>7 364</b>	<b>5 665</b>	<b>694</b>
I Ehegatten und Kinder .....	71 918	6 732	4 524	388	50 334	4 869	3 268	294
II Abkömmlinge der Kinder .....	5 728	307	212	28	4 050	223	158	22
III Eltern, Großeltern und weitere Vor- eltern, Stiefeltern, Geschwister ...	81 210	1 032	1 021	132	73 282	920	909	115
IV Schwiegerkinder, Schwiegereltern, Nichten und Neffen .....	56 041	720	711	113	50 587	639	632	99
V Übrige Erwerber, Zweckzuwendungen	106 603	824	808	187	93 431	713	699	165

\*) Bundesgebiet ohne Saarland. — Nach dem 31. 12. 1948 entstandene und in den Kalenderjahren 1953 bis 1962 endgültig veranlagte Erwerbe (Ergebnisse der Erbschaftsteuerstatistiken 1953 bis 1962).

<sup>1)</sup> Einschl. der Zweckzuwendungen von Todes wegen.

## D. Umsatzsteuer

## 1. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1964

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz	Veränderung des Umsatzes bei		Umsatzsteuer
				allen Steuerpflichtigen gegenüber 1962	Steuerpflichtigen mit Angabe des Vorjahresumsatzes gegenüber 1963 <sup>3)</sup>	
		Anzahl	Mill. DM	%		Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei <sup>4)</sup>	21 921	3 538	+ 22,4	+ 8,9	71
1/3	Produzierendes Gewerbe	512 243	507 756	+ 16,2	+ 10,3	14 211
	Industrie	85 168	417 638	+ 15,4	+ 10,0	11 077
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4 090	36 682	+ 7,8	+ 0,3	554
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	3 804	20 002	+ 10,0	+ 5,4	202
11	Bergbau	286	16 680	+ 5,2	- 5,6	352
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	75 683	363 071	+ 16,0	+ 11,0	9 842
20	dar.: Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	3 674	44 236	+ 20,0	+ 10,5	938
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	8 034	16 496	+ 20,2	+ 14,3	546
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Stahlverformung	4 055	46 122	+ 13,7	+ 17,2	1 269
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	7 759	77 127	+ 13,3	+ 9,9	1 947
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwarenherstellung	11 061	50 052	+ 17,5	+ 12,4	1 435
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	16 076	28 555	+ 16,1	+ 11,5	963
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	12 396	35 614	+ 9,0	+ 7,6	1 181
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	10 517	56 444	+ 19,7	+ 8,2	1 293
3	Baugewerbe	5 395	17 885	+ 20,5	+ 12,6	681
30	Bauhauptgewerbe	5 300	17 760	+ 20,4	+ 12,6	677
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	95	125	+ 29,4	+ 24,6	4
	Produzierendes Handwerk	386 831	80 925	+ 19,8	+ 12,0	2 837
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	251 850	45 634	+ 15,1	+ 9,8	1 499
22	dar.: Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	5 745	980	+ 20,8	+ 15,6	36
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Stahlverformung	23 283	2 973	+ 21,8	+ 14,4	102
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	26 672	7 864	+ 25,6	+ 13,2	264
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwarenherstellung	15 066	2 429	+ 14,5	+ 12,3	78
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	49 823	6 533	+ 16,3	+ 12,5	234
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	43 242	3 339	+ 7,9	+ 8,4	110
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	87 232	21 152	+ 11,4	+ 6,8	667
3	Baugewerbe	134 981	35 291	+ 26,4	+ 14,9	1 337
30	Bauhauptgewerbe	50 944	22 757	+ 28,2	+ 15,4	877
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	84 037	12 535	+ 23,3	+ 13,9	460
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	40 244	9 193	+ 23,0	+ 9,9	297
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	17	7	- 37,6	+ 15,3	0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	28 251	5 351	+ 12,6	+ 12,7	154
24	dar.: Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3 349	890	+ 19,4	+ 17,9	29
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Musikinstrumenten-, Spiel- und Schmuckwarenherstellung	4 556	944	+ 33,0	+ 15,4	25
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	4 319	660	+ 5,9	+ 13,8	21
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	7 015	857	- 5,9	+ 8,0	27
28/9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 187	853	+ 17,0	+ 7,6	15
3	Baugewerbe	11 976	3 834	+ 41,5	+ 4,9	143
30	Bauhauptgewerbe	8 102	3 408	+ 41,3	+ 2,8	128
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 874	425	+ 43,2	+ 19,3	15
4	Handel	630 775	339 439	+ 12,7	+ 8,9	5 766
40/1	Großhandel	130 417	212 881	+ 12,2	+ 9,4	1 663
	darunter mit:					
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	20 886	28 846	+ 14,2	+ 9,5	145
40 5	Kohle und Mineralölzeugnissen	3 813	26 922	+ 12,2	- 1,0	84
40 6	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	1 582	19 051	+ 0,4	+ 23,6	62
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.	11 433	15 282	+ 17,3	+ 13,5	202
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	34 178	52 039	+ 12,9	+ 8,3	332
41 3	Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	7 929	8 401	+ 19,6	+ 13,6	108
41 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen und Uhren	7 132	8 649	+ 17,7	+ 12,3	117
41 6	Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	10 007	17 895	+ 11,7	+ 9,3	281
42	Handelsvermittlung	61 528	6 468	+ 19,3	+ 10,0	158
	darunter Vermittlung von:					
42 2	Rohtoffen und Halbwaren	12 634	1 405	+ 32,4	+ 10,7	35
42 3	Nahrungs- und Genußmitteln	6 519	753	+ 9,0	+ 5,0	15
42 7	Fahrzeugen und Maschinen	8 086	1 063	+ 9,8	+ 9,6	26

Fußnoten vgl. S. 461.

## 1. Steuerpflichtige. Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1964

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz	Veränderung des Umsatzes bei		Umsatzsteuer
				Anzahl	Mill. DM	
		%				Mill. DM
43	Einzelhandel .....	438 830	120 090	+ 13,1	+ 7,9	3 945
	davon mit:					
43 0	Waren verschiedener Art .....	12 642	16 485	+ 19,9	+ 10,5	615
43 00	dar.: Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	3 334	14 896	+ 20,2	+ 10,9	560
43 04	Hauptrichtung Nahrungsmittel .....	8 459	1 526	+ 17,1	+ 7,1	53
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln .....	201 696	39 726	+ 9,1	+ 6,8	1 289
43 10	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art <sup>4)</sup> .....	131 612	30 638	+ 9,6	+ 6,8	1 019
43 14	Nahrungs- und Genußmitteln (Fach-Eh.) .....	42 149	5 359	+ 6,5	+ 6,9	155
43 16	Getränken .....	9 175	962	+ 11,0	+ 8,5	29
43 19	Tabakwaren .....	18 760	2 767	+ 7,3	+ 6,3	86
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen .....	68 277	21 286	+ 9,7	+ 7,0	788
43 20	Textilwaren verschiedener Art <sup>5)</sup> .....	27 795	7 466	+ 10,5	+ 7,2	277
43 21	Meterware .....	1 590	469	+ 0,9	+ 6,9	17
43 22	Oberbekleidung .....	7 175	5 989	+ 9,8	+ 8,4	222
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren .....	10 732	1 754	+ 8,1	+ 5,8	64
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u. ä. .....	3 026	455	+ 6,3	+ 6,4	16
43 25	Kürschnerwaren .....	970	418	+ 18,3	+ 7,9	14
43 26	Heimtextilien und Bettwaren .....	2 859	1 008	+ 4,4	+ 10,1	37
43 27	Sport- und Campingartikeln .....	1 029	355	+ 20,3	+ 3,6	13
43 28	Schuhen und Schuhwaren .....	13 101	3 373	+ 10,2	+ 4,5	128
43 3	Hausrat und Wohnbedarf .....	27 649	8 077	+ 10,7	+ 10,6	288
43 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen und Uhren .....	32 326	7 220	+ 12,8	+ 10,6	259
43 5	Papierwaren und Druckerzeugnissen .....	16 098	2 520	+ 16,9	+ 9,2	64
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	26 887	6 763	+ 17,9	+ 7,9	178
43 60 0	dar.: Apotheken .....	9 925	3 725	+ 20,2	+ 7,9	70
43 60 4	Drogerien .....	12 001	2 127	+ 14,7	+ 7,2	78
43 7	Kohle und Mineralölserzeugnissen .....	19 119	3 894	+ 17,6	+ 4,0	93
43 70	Brennstoffen .....	12 925	3 028	+ 11,7	+ 7,5	74
43 75	Mineralölserzeugnissen (Tankst.-Absatz i. eig. Namen) .....	6 194	866	+ 44,2	+ 12,3	18
43 8	Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen .....	15 884	11 597	+ 21,8	+ 10,2	296
43 80 0	dar.: Kraftwagen und Krafträdern .....	5 935	8 558	+ 21,6	+ 9,2	227
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen .....	1 042	621	+ 45,2	+ 15,5	15
43 80 7	Fahrrädern und Mopeds .....	4 709	579	+ 7,7	+ 10,8	20
43 9	sonstigen Waren .....	18 252	2 523	+ 17,0	+ 10,7	76
43 90	dar.: Sämereien und Blumen .....	10 576	1 067	+ 21,9	+ 8,7	30
43 93	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. .....	4 702	962	+ 16,9	+ 12,7	31
5/9	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	514 610	103 177	+ 18,3	+ 7,3	1 850
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	69 027	37 558	+ 16,6	+ 6,7	265
50 1	dar.: Straßenverkehr .....	59 319	9 103	+ 21,1	+ 8,1	162
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen .....	3 453	1 452	+ 0,9	+ 8,1	7
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	1 496	3 040	+ 8,2	+ 2,0	2
50 7 <sup>6)</sup>	Deutsche Bundesbahn und Bundespost .....	2	17 391	+ 16,3	+ 5,3	12
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	15 486	3 039	+ 19,8	+ 10,2	57
7	Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen .....	418 454	53 962	+ 19,2	+ 8,3	1 458
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	173 455	17 929	+ 13,7	+ 5,9	626
70 10	Wäscherei .....	7 997	834	+ 4,4	+ 1,7	28
70 12	Chem. Reinigung und Bekleidungs-färberei .....	3 895	811	+ 17,4	+ 4,8	30
70 20	Friseurgewerbe .....	42 977	2 120	+ 16,3	+ 7,3	63
70 7	Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen .....	7 183	2 751	+ 13,4	+ 2,0	61
70 8	Verlage-, Literatur-, Pressewesen .....	6 810	4 291	+ 18,0	+ 10,6	119
71 00 0	Arztpraxis (ohne Zahn- und Tierarzt) .....	40 077	3 680	+ 18,5	+ 11,6	34
71 00 3	Zahnarztpraxis .....	24 469	1 948	+ 24,1	+ 12,2	32
71 10 0	Tierarztpraxis .....	3 598	207	+ 12,9	+ 8,8	5
71 20 0/6	Rechts- und Patentanwaltspraxis, Notariat .....	10 990	1 259	+ 19,8	+ 10,2	41
71 20 8	Sonstige Rechtsberatung .....	280	19	+ 16,1	+ 4,5	1
71 25	Wirtschaftliche Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung .....	18 952	2 125	+ 24,1	+ 12,2	68
71 30	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros .....	19 249	2 286	+ 24,9	+ 12,3	77
8	Organisationen ohne Erwerbseharakter .....	6 230	3 010	+ 36,7	+ 10,6	26
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	5 413	5 608	+ 12,8	+ 2,5	44
0—9	Insgesamt .....	1 679 549	953 910	+ 15,2	+ 9,3	21 898

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 500 DM, bei Handelsvertretern und freien Berufen mit ausschließlich freiberuflichen Umsätzen ab 20 500 DM. — <sup>3)</sup> Ohne neugegründete und in der Zusammensetzung geänderte Organkreise; Anteil der Steuerpflichtigen mit Angabe des Vorjahresumsatzes an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen 88,5%<sup>7)</sup>, am Gesamtumsatz 80,5%<sup>8)</sup>. — <sup>4)</sup> Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft. — <sup>5)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>6)</sup> Einschl. 50 00 (Bundesbahn).

## 2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1964 nach Umsatzgrößenklassen\*)

Umsatzgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Darunter											
	Insgesamt <sup>1)</sup>	Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche		
<b>Steuerpflichtige</b>												
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 500 — 20 000 ..	114 825	6,8	2 013	2,4	29 905	7,7	4 032	3,1	26 304	6,0	43 123	8,4
20 000 — 50 000 ..	419 586	25,0	6 384	7,5	83 132	21,5	13 687	10,5	85 843	19,6	182 213	35,4
50 000 — 100 000 ..	401 320	23,9	7 217	8,5	87 750	22,7	15 980	12,3	106 260	24,2	153 619	29,8
100 000 — 250 000 ..	407 687	24,3	13 148	15,4	110 373	28,5	28 003	21,5	138 843	31,6	95 422	18,5
250 000 — 500 000 ..	162 296	9,7	12 009	14,1	45 361	11,7	21 775	16,7	52 889	12,0	22 642	4,4
500 000 — 1 Mill. ...	80 813	4,8	12 178	14,3	19 134	4,9	18 205	14,0	17 913	4,1	9 626	1,9
1 Mill. — 2 Mill. ...	43 704	2,6	11 416	13,4	7 394	1,9	12 997	10,0	6 271	1,4	4 242	0,8
2 Mill. — 5 Mill. ...	29 615	1,8	10 868	12,8	3 120	0,8	9 634	7,4	3 012	0,7	2 409	0,5
5 Mill. — 10 Mill. ...	10 354	0,6	4 793	5,6	545	0,1	3 299	2,5	870	0,2	721	0,1
10 Mill. — 25 Mill. ...	6 034	0,4	3 178	3,7	99	0,0	1 885	1,4	428	0,1	393	0,1
25 Mill. — 50 Mill. ...	1 831	0,1	1 055	1,2	14	0,0	541	0,4	111	0,0	101	0,0
50 Mill. — 100 Mill. ...	803	0,0	467	0,5	4	0,0	227	0,2	46	0,0	56	0,0
100 Mill. — 250 Mill. ...	441	0,0	279	0,3	—	—	104	0,1	25	0,0	32	0,0
250 Mill. und mehr ...	240	0,0	163	0,1	—	—	48	0,0	15	0,0	11	0,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 679 549</b>	<b>100</b>	<b>85 168</b>	<b>100</b>	<b>386 831</b>	<b>100</b>	<b>130 417</b>	<b>100</b>	<b>438 830</b>	<b>100</b>	<b>514 610</b>	<b>100</b>
<b>Gesamtumsatz</b>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 500 — 20 000 ..	1 866	0,2	33	0,0	484	0,6	66	0,0	426	0,4	704	0,7
20 000 — 50 000 ..	14 210	1,5	216	0,1	2 803	3,5	467	0,2	2 939	2,4	6 187	6,0
50 000 — 100 000 ..	28 983	3,0	530	0,1	6 404	7,9	1 178	0,6	7 798	6,5	10 924	10,6
100 000 — 250 000 ..	63 775	6,7	2 195	0,5	17 496	21,6	4 619	2,2	21 978	18,3	14 120	13,7
250 000 — 500 000 ..	56 283	5,9	4 351	1,0	15 650	19,3	7 808	3,7	18 092	15,1	7 735	7,5
500 000 — 1 Mill. ...	56 070	5,9	8 765	2,1	13 057	16,1	12 945	6,1	12 079	10,0	6 617	6,4
1 Mill. — 2 Mill. ...	61 012	6,4	16 259	3,9	10 108	12,5	18 343	8,6	8 568	7,1	5 847	5,7
2 Mill. — 5 Mill. ...	91 173	9,6	34 284	8,2	9 152	11,3	29 701	14,0	9 047	7,5	7 295	7,1
5 Mill. — 10 Mill. ...	71 872	7,5	33 648	8,1	3 595	4,4	22 850	10,7	5 964	5,0	4 978	4,8
10 Mill. — 25 Mill. ...	91 335	9,6	48 269	11,6	1 409	1,7	28 555	13,4	6 463	5,4	5 884	5,7
25 Mill. — 50 Mill. ...	62 881	6,6	36 481	8,7	453	0,6	18 243	8,6	3 964	3,3	3 404	3,3
50 Mill. — 100 Mill. ...	55 205	5,8	32 465	7,8	316	0,4	15 296	7,2	3 088	2,6	3 879	3,8
100 Mill. — 250 Mill. ...	66 344	7,0	42 244	10,1	—	—	15 361	7,2	3 569	3,0	5 031	4,9
250 Mill. und mehr ...	232 901	24,4	157 897	37,8	—	—	37 451	17,6	16 115	13,5	20 573	20,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>953 910</b>	<b>100</b>	<b>417 638</b>	<b>100</b>	<b>80 925</b>	<b>100</b>	<b>212 881</b>	<b>100</b>	<b>120 090</b>	<b>100</b>	<b>103 177</b>	<b>100</b>
<b>Umsatzsteuer</b>												
	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>
12 500 — 20 000 ..	20	1,09	0	0,86	5	1,10	0	0,67	5	1,08	8	1,15
20 000 — 50 000 ..	305	2,14	4	1,92	67	2,41	5	1,10	69	2,35	130	2,11
50 000 — 100 000 ..	797	2,75	15	2,77	195	3,05	15	1,26	234	3,00	280	2,56
100 000 — 250 000 ..	2 048	3,21	73	3,32	624	3,57	63	1,36	749	3,41	433	3,06
250 000 — 500 000 ..	1 735	3,08	144	3,32	581	3,71	102	1,31	593	3,28	231	2,99
500 000 — 1 Mill. ...	1 567	2,79	286	3,26	480	3,67	157	1,21	389	3,22	176	2,66
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 550	2,54	515	3,16	366	3,68	209	1,14	278	3,25	129	2,20
2 Mill. — 5 Mill. ...	2 138	2,35	1 042	3,04	324	3,54	310	1,04	286	3,17	128	1,76
5 Mill. — 10 Mill. ...	1 628	2,27	1 008	3,00	124	3,46	209	0,92	189	3,17	77	1,54
10 Mill. — 25 Mill. ...	1 989	2,18	1 415	2,93	47	3,32	211	0,74	207	3,20	94	1,60
25 Mill. — 50 Mill. ...	1 332	2,12	1 018	2,79	11	2,45	111	0,61	137	3,46	47	1,38
50 Mill. — 100 Mill. ...	1 113	2,02	882	2,72	13	3,97	68	0,44	99	3,21	53	1,37
100 Mill. — 250 Mill. ...	1 304	1,97	1 056	2,50	—	—	84	0,55	118	3,32	39	0,78
250 Mill. und mehr ...	4 374	1,88	3 618	2,29	—	—	118	0,32	591	3,67	24	0,12
<b>Insgesamt ...</b>	<b>21 898</b>	<b>2,30</b>	<b>11 077</b>	<b>2,65</b>	<b>2 857</b>	<b>3,51</b>	<b>1 663</b>	<b>0,78</b>	<b>3 945</b>	<b>3,29</b>	<b>1 850</b>	<b>1,79</b>

\*) Nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 500 DM, bei Handelsvertretern und freien Berufen mit ausschließl. freiberuflichen Umsätzen ab 20 500 DM.

<sup>1)</sup> Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die nicht besonders ausgegliedert werden und auch nicht in der Spalte «Übrige Wirtschaftsbereiche» enthalten sind. — <sup>2)</sup> Durchschnittlicher Steuersatz (Steuerbetrag in % des Gesamtumsatzes).

## 3. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1964 nach Ländern

Vr. ter Syste- matik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Steuerpflichtige<sup>2)</sup></b>												
0	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei <sup>3)</sup>	1 558	366	3 197	160	5 268	2 472	1 617	4 313	2 400	285	285
1/3	Produzierendes Gewerbe	17 857	13 150	52 352	4 728	133 961	46 423	33 553	91 047	95 134	8 241	15 797
	Industrie	2 120	2 433	6 432	838	25 905	5 842	4 901	15 524	16 133	975	4 065
1	Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	87	11	366	6	534	660	349	1 163	762	148	4
2	Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 975	2 195	5 721	643	22 752	4 914	4 143	14 004	14 817	704	3 815
3	Baugewerbe	58	227	345	189	2 619	268	409	357	554	123	246
	Produzierendes Handwerk	14 220	9 605	45 078	3 502	93 882	35 491	27 831	67 578	72 842	6 628	10 174
2	Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 846	6 058	28 331	2 252	60 777	23 437	18 498	41 774	50 464	4 440	6 973
3	Baugewerbe	5 374	3 547	16 747	1 250	33 105	12 054	9 333	25 804	22 378	2 188	3 201
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	1 517	1 112	842	388	14 174	5 090	821	7 945	6 159	638	1 558
4	Handel	24 755	27 727	69 706	9 264	175 068	56 170	40 106	79 401	110 717	11 095	26 766
40/1	Großhandel	4 165	7 135	14 352	2 103	36 784	11 295	8 483	16 908	23 030	1 890	4 272
	darunter mit:											
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 308	316	3 524	84	3 768	2 002	1 744	3 374	4 379	157	230
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen	71	182	490	38	1 522	219	175	312	643	74	87
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	1 105	1 975	3 633	698	9 765	2 810	3 305	4 112	5 043	654	1 078
42	Handelsvermittlung	1 985	4 425	6 063	1 278	17 628	5 288	2 949	8 416	10 576	857	2 063
43	Einzelhandel	18 605	16 167	49 291	5 883	120 656	39 587	28 674	54 077	77 111	8 348	20 431
	darunter mit:											
43 0	Waren verschiedener Art	1 253	180	2 337	59	1 051	1 668	1 137	2 259	1 876	604	218
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	9 519	8 216	22 647	2 823	56 759	16 045	13 641	22 611	36 846	3 718	8 871
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	2 028	1 804	7 479	709	19 394	6 769	4 635	9 249	12 676	1 385	2 149
43 3	Hausrat und Wohnbedarf	782	812	2 699	325	7 629	2 701	2 120	3 671	5 250	692	968
5/9	Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup>	19 033	21 802	55 860	7 039	137 172	45 598	32 330	73 062	92 120	9 113	21 479
5	Verkehr und Nachrichtenübermitt- lung <sup>4)</sup>	2 733	4 655	7 945	1 338	17 037	5 756	4 690	8 380	11 681	1 050	3 760
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	425	686	1 190	188	3 050	1 026	1 025	2 649	4 545	340	362
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	15 551	16 157	45 568	5 444	114 735	37 345	25 539	59 426	73 991	7 576	17 122
8	Organisationen ohne Erwerbs- charakter	196	270	839	63	1 596	572	352	1 082	1 004	46	210
9	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	128	34	318	6	754	899	724	1 525	899	101	25
	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>63 203</b>	<b>63 045</b>	<b>181 115</b>	<b>21 191</b>	<b>451 469</b>	<b>150 663</b>	<b>107 606</b>	<b>247 823</b>	<b>300 371</b>	<b>28 734</b>	<b>64 327</b>
<b>Gesamtumsatz in Mill. DM<sup>5)</sup></b>												
0	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei <sup>3)</sup>	187	89	413	388	652	315	194	620	587	35	58
1/3	Produzierendes Gewerbe	10 604	38 387	47 131	6 684	168 317	43 392	21 207	82 001	66 889	7 736	15 408
	Industrie	6 426	35 315	37 698	5 780	145 947	34 811	15 971	66 913	49 371	6 298	13 108
1	Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung, Bergbau	443	3 993	2 849	360	18 016	2 292	673	2 709	3 369	1 378	600
2	Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	5 683	30 631	33 435	5 078	120 268	30 750	14 284	62 399	44 161	4 542	11 840
3	Baugewerbe	301	690	1 414	342	7 663	1 768	1 015	1 805	1 841	378	668
	Produzierendes Handwerk	3 755	2 689	9 366	798	20 424	7 000	5 155	13 420	14 962	1 214	2 143
2	Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	2 035	1 578	4 903	493	11 941	3 852	3 025	6 893	8 883	707	1 353
3	Baugewerbe	1 720	1 111	4 463	305	8 513	3 148	2 130	6 527	6 079	506	790
	Sonstiges Produzierendes Ge- werbe	423	383	67	106	1 946	1 581	81	1 668	2 556	224	157
4	Handel	11 344	29 248	32 697	8 210	115 309	29 125	13 201	38 953	44 092	4 441	12 820
40/1	Großhandel	6 497	23 300	21 042	6 460	74 462	17 581	7 658	22 330	25 558	2 691	5 303
	darunter mit:											
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 743	3 506	6 191	799	6 353	2 097	963	2 508	4 255	261	170
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen	294	1 340	1 871	231	17 735	905	258	2 344	1 372	138	434
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	2 039	7 243	4 984	1 660	14 234	3 578	3 109	5 150	6 545	964	2 533
42	Handelsvermittlung	188	755	498	191	1 740	614	249	773	1 213	67	181
43	Einzelhandel	4 659	5 193	11 157	1 559	39 107	10 930	5 294	15 850	17 321	1 683	7 336
	darunter mit:											
43 0	Waren verschiedener Art	331	30	603	33	7 275	1 669	256	999	2 405	127	2 757
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	1 879	2 171	4 233	626	13 191	3 141	1 944	4 712	5 315	726	1 788
43 2	Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	750	1 070	2 135	270	7 296	1 689	907	2 752	3 403	274	738
43 3	Hausrat und Wohnbedarf	263	328	793	133	2 584	674	434	986	1 467	137	277
5/9	Übrige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup>	2 632	7 872	7 549	2 978	21 829	9 221	3 964	11 063	13 913	904	3 862
5	Verkehr und Nachrichtenübermitt- lung <sup>4)</sup>	625	3 426	1 879	2 000	4 782	1 253	798	2 072	2 366	174	791
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	43	201	124	36	489	229	356	429	997	74	61
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 747	3 829	4 844	788	15 044	5 340	2 453	7 539	9 140	626	2 612
8	Organisationen ohne Erwerbs- charakter	68	146	337	69	846	294	199	387	475	12	177
9	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	148	270	364	86	668	2 106	158	636	935	18	220
	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>24 766</b>	<b>75 596</b>	<b>87 788</b>	<b>18 260</b>	<b>306 107</b>	<b>82 054</b>	<b>38 567</b>	<b>132 636</b>	<b>125 481</b>	<b>13 116</b>	<b>32 148</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 2 auf S. 461. — <sup>3)</sup> Ohne die steuerbefreite Landwirtschaft. — <sup>4)</sup> Die Aufrechnung zur Bundessumme (Tab. I S. 460f) ergibt als Differenz 2 Steuerpflichtige und 17 391 Mill. DM Gesamtumsatz = Ergebnisse der Deutschen Bundespost und Bundesbahn, die nicht unter den Landesergebnissen nachgewiesen werden.

## E. Verbrauchsteuern

## 1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1964	1965			1964	1965
<b>Verbrauchssteuereinnahmen (Sollbeträge)</b>				<b>Absatz durch Herstellungsbetriebe nach Größenklassen</b>			
Tabaksteuer	Mill. DM	4 483	4 752	Zigaretten	Mill. St	93 489	100 813
Biersteuer <sup>1)</sup>	Mill. DM	973	984	bis 200 Mill. St	Mill. St		501
Zuckersteuer	Mill. DM	176	112	über 200 Mill. bis 1 Mrd. St	Mill. St		2 668
Mineralölsteuer	Mill. DM	6 678	7 636	über 1 Mrd. St	Mill. St		97 645
Salzsteuer	Mill. DM	39	39	Zigarren	Mill. St	4 119	3 930
Zündwarensteuer	Mill. DM	10	10	bis 1 Mill. St	Mill. St		40
Schaumweinsteuer	Mill. DM	122	149	über 1 Mill. bis 5 Mill. St	Mill. St		127
Spielekartensteuer	Mill. DM	3	4	über 5 Mill. bis 50 Mill. St	Mill. St		1 065
Leuchtmittelsteuer <sup>2)</sup>	Mill. DM	59	69	über 50 Mill. St	Mill. St		2 699
				Feinschnitt	t	7 792	7 184
<b>Tabak</b>		<b>1963</b>	<b>1964</b>	bis 20 000 kg	t		132
<b>Tabakbau</b>		Erntejahr (1. 7. — 30. 6.)		über 20 000 bis 150 000 kg	t		626
Tabakpflanzter	Anzahl	14 831	13 856	über 150 000 bis 500 000 kg	t		6 426
darunter gewerbliche Pflanzter	Anzahl	14 826	13 850	über 500 000 kg	t		
Fläche der mit Tabak bepflanzten Grundstücke	ha	4 144	3 998	Pfeifentabak	t	1 720	1 502
Fläche je Pflanzter	a	28	29	bis 20 000 kg	t		260
Menge des geernteten Tabaks in dachreifem, trockenem Zustand insgesamt	dz	116 409	99 917	über 20 000 bis 150 000 kg	t		1 242
je ha	dz	28	25	über 150 000 kg	t		
Gesamtwert der Tabakernte	Mill. DM	50	38	<b>Versteuerung</b>			
mittlerer Preis für 1 dz Tabak	DM	429	376	Versteuerte Mengen <sup>3)</sup> an			
				Zigaretten	Mill. St	90 156	96 055
		<b>1964</b>	<b>1965</b>	Zigarren	Mill. St	4 096	3 953
Herstellungsbetriebe <sup>4)</sup>	Anzahl	465 <sup>4)</sup>	457	Feinschnitt <sup>5)</sup>	t	7 843	7 107
Einheitsbetriebe	Anzahl	387 <sup>4)</sup>	385	Pfeifentabak	t	1 789	1 517
Gemischte Betriebe	Anzahl	78 <sup>4)</sup>	72	Zigarettenhüllen	Mill. St	4 209	4 142
<b>Verarbeitete Rohstoffe<sup>6)</sup></b>				<b>Kleinverkaufswerte<sup>7)</sup></b>	Mill. DM	8 772	9 241
<b>Rohtabak</b>				Zigaretten	Mill. DM	7 568	8 050
Tabakblätter: ausländische	t	108 953	115 518	Zigarren	Mill. DM	939	948
inländische	t	7 867	7 382	Feinschnitt <sup>8)</sup>	Mill. DM	219	201
geschnittene — gerissene — Zigarreneinlage:				Pfeifentabak	Mill. DM	46	42
ausländische	t	7 055	5 876	<b>Durchschnittlicher Wert</b>			
inländische	t	3 337	3 448	Zigaretten	Pf je Stück	8,4	8,4
Tabakfolien	t	2 544	2 445	Zigarren	Pf je Stück	22,92	23,98
anderer Rohtabak (Rippen, Abfälle usw.)	t	1 879	1 999	Feinschnitt <sup>9)</sup>	DM je kg	28,0	28,3
Tabakersatzstoffe	t	1	1	Pfeifentabak	DM je kg	25,8	27,4
Kunstblatt	t	46	21	<b>Steuerwertzeichen</b>	Mill. DM	4 483	4 752
				Zigaretten	Mill. DM	4 244	4 517
<b>Rohtabak- und Tabakwaren Händler</b>		Ende des Jahres		Zigarren	Mill. DM	178	180
Rohtabakhändler	Anzahl	245	258	Feinschnitt <sup>10)</sup>	Mill. DM	49	44
Händler mit: ausländischem Rohtabak	Anzahl	104	107	Pfeifentabak	Mill. DM	7	6
inländischem Rohtabak	Anzahl	30	49	Zigarettenhüllen	Mill. DM	4	4
ausländ.u.inländ.Rohtabak	Anzahl	111	102				
<b>Tabakwarenhändler</b>							
im Hauptberuf	Anzahl	458 576	462 222				
im Nebenberuf	Anzahl	27 641	27 584				
	Anzahl	430 935	434 638				

\* 1965 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. S. 522.

<sup>1)</sup> Einschl. Biersteuer für bierähnliche Getränke. — <sup>2)</sup> Nach Abzug der Pauschalersatzungen für unbrauchbare, nicht verbrauchte Leuchtmittel gem. § 13 LeuchtmStDB. — <sup>3)</sup> Die Betriebe sind nach dem Grundsatz der örtlichen Einheit gezählt. Werkmeisterbetriebe sowie Betriebsstätten eines Unternehmens, die nur mit einzelnen Arbeitsvorgängen an der Herstellung von Zigaretten beteiligt sind, werden mit dem Hauptbetrieb nachgewiesen. — <sup>4)</sup> 2. Halbjahr. — <sup>5)</sup> Beim Rohstoffverbrauch kommen hinsichtlich der Verwendung von anderem Rohtabak Doppelzählungen vor; es darf daher eine Endsumme für den Rohtabakverbrauch nicht gebildet werden. —

<sup>6)</sup> Berechnet aus den Steuerwerten. — <sup>7)</sup> Einschl. Kau-Feinschnitt.

1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1963	1964			1963	1964
<b>Bier</b>						<b>Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)</b>	
Biersteuerpflichtige .....	Anzahl	26 241	23 267	Absatz insgesamt .....	hl Weingeist	1 831 564	2 000 795
mit einem Bierausstoß				darunter <sup>1)</sup> zum:			
bis 2 000 hl	Anzahl	24 774	21 796	Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Weingeist	690 299	752 147
über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	643	620	Ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	35 650	38 924
über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	267	272	Besonders ermäßigten Verkaufspreis .....	hl Weingeist	68 887	77 420
über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	331	333	Essigbranntweinpreis .....	hl Weingeist	95 452	92 065
über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	106	111	Allg. ermäß. Verkaufspreis	hl Weingeist	936 577	1 022 966
über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	57	60				
über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	46	53	Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen	Anzahl	4 574	4 246
über 500 000 hl .....	Anzahl	17	22				
<b>Braustoffverbrauch</b>				Größenklasse der Betriebe <sup>2)</sup>			
Gerstenmalz .....	t	1 233 682	1 348 383	bis 10 hl	Anzahl	2 276	2 050
Anderes Malz .....	t	8 631	10 195	über 10 bis 30 hl	Anzahl	849	791
Zuckerstoffe .....	t	14 976	16 483	über 30 bis 100 hl	Anzahl	764	731
Farbebier .....	t	543	531	über 100 bis 300 hl	Anzahl	412	390
Sonstige Braustoffe .....	t	364	351	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	171	176
				über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	49	47
				über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	25	28
				über 4 000 hl <sup>3)</sup> .....	Anzahl	28	33
<b>Bierausstoß</b>				<b>Schaumwein</b>		<b>1964</b>	<b>1965</b>
Vollbier .....	1 000 hl	65 228	71 117	Versteuerte Menge			
Starkbier .....	1 000 hl	889	927	Inländischer Schaumwein .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		117 492	141 714
Einfachbier .....	1 000 hl	177	178	Ausländischer Schaumwein .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		4 736	7 051
Schanzbier .....	1 000 hl	90	93	Insgesamt ... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		122 228	148 764
Insgesamt ...	1 000 hl	66 384	72 315	darunter:			
in Betrieben mit einem Bierausstoß				1/8 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	19 721	25 173
bis 2 000 hl	1 000 hl	621	595	1/4 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	4 200	4 663
über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	3 205	3 146	1/2 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	97 785	118 408
über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 836	3 948	<b>Unversteuerte Menge</b>			
über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	11 142	11 272	Für Ausfuhrzwecke und Schiffbedarf .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	1 589	1 737
über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	9 266	9 433	An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	783	840
über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	8 933	9 156	Insgesamt ... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		2 372	2 577
über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	14 899	16 106				
über 500 000 hl .....	1 000 hl	14 482	18 659	<b>Schaumweinfähnliche Getränke</b>			
				Versteuerte Menge .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	2 787	3 637
				darunter:			
				1/8 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	179	208
				1/4 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	78	92
				1/2 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	2 530	3 336
<b>Branntwein</b>		<b>1963</b>	<b>1964</b>	<b>Zucker</b>		<b>1963</b>	<b>1964</b>
Erzeugung		<b>Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)</b>		Versteuerung		<b>Betriebsjahr (1. 10. — 30. 9.)</b>	
Insgesamt ...	hl Weingeist	3 059 071	2 895 456	Rohzucker .....	t	7 413	4 120
Eigenbrennereien .....	hl Weingeist	1 852 638	1 673 595	Verbrauchszucker .....	t	1 693 429	1 687 624
				Stärkezucker .....	t	106 990	115 377
Ablieferungspflichtig hergestellt in				Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe, Rübensäfte u. a. Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von 70 bis 95 % .....	t	10 859	11 487
Landw. Brennereien ...	hl Weingeist	410 252	391 486	mehr als 95 % .....	t	25 927	32 944
Lufthefobrennereien ...	hl Weingeist	328 944	281 857				
Melassebrennereien ...	hl Weingeist	279 224	165 656				
Sonstigen Brennereien ..	hl Weingeist	142 047	123 929				
ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert .....	hl Weingeist	33 833	30 799				
Sonstige <sup>5)</sup> .....	hl Weingeist	658 338	679 868				
Monopolbrennereien .....	hl Weingeist	1 206 433	1 221 861				

\*) 1965 und Branntwein Betriebsjahr 1964 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. S. 522.  
<sup>1)</sup> Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf (1963: 1 981 hl W, 1964: 1 391 hl W), vernichteter Branntwein 1963: 294 hl W. — <sup>2)</sup> Die einzelnen festgesetzten Verkaufspreise weichen hinsichtlich des Betrages und des begünstigten Abnehmerkreises im Bundesgebiet und in Berlin (West) voneinander ab. — <sup>3)</sup> Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen. — <sup>4)</sup> Absatz in dieser Gruppe 1963: 289 250 hl W, 1964: 371 355 hl W. — <sup>5)</sup> Eine ganze Flasche = 0,75 l.

## 1. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1964	1965			1964	1965
<b>Salz (Chloratrium)</b>							
Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	38	39	Flüssiggas .....	1 000 DM	21 196	50 023
Steinsalzwerke, Hütten- salzwerke und Werke mit Nebengewinnung von Steinsalz <sup>2)</sup> .....	Anzahl	15	15	Heizöl:			
Werke, die chemisch reines Salz herstellen, und solche mit Nebenge- winnung von Salz .....	Anzahl	4	4	Gasöl .....	1 000 DM	192 066	234 639
Salinen .....	Anzahl	15	15	anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	1 000 DM	367 021	428 683
Solwerke und Werke mit Nebengewinnung von Salzsole .....	Anzahl	4	5	Absatz zur steuerfreien Verwendung <sup>3)</sup> .....	t	8 372 775	8 821 248
				darunter:	hl	—	39 591 951
Absatz von steuerbarem Salz				Leichtöl <sup>4)</sup> .....	t	2 126 814	—
Versteuerte Mengen .....	t	323 697	325 367	—	hl	—	39 591 951
darunter:				Mittelschweres Öl .....	t	498 814	639 872
Stein- und Hütten Salz ..	t	129 763	133 050	Gasöl .....	t	1 751 653	1 665 760
Siedesalz .....	t	193 766	192 096	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte <sup>5)</sup> ..	t	1 529 453	2 763 376
Steuerbefreit zur Ver- arbeitung im Inland	t	3 409 608	3 687 463	Flüssiggas .....	t	1 012 626	1 657 574
darunter:				Heizöl <sup>6)</sup> .....	t	1 453 415	2 094 666
Stein- und Hütten Salz ..	t	2 130 992	2 378 099	Leuchtmittel			
Siedesalz .....	t	126 794	140 814	Hersteller von Leucht- mitteln .....	Anzahl	260	259
Salzsole <sup>7)</sup> .....	t	1 151 556	1 168 344	darunter:			
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr) ....	t	733 471	803 360	Hersteller von steuer- baren Leuchtmitteln ...	Anzahl	226	229
				Hersteller von steuer- befreiten Leuchtmitteln	Anzahl	34	30
Mineralöl				Absatz von steuer- baren Leuchtmitteln			
Absatz von versteuertem Mineralöl .....	t	41 682 954	47 790 849	Elektrische Glühlampen			
darunter:				Versteuert .....	1 000 St	186 026	195 327
Leichtöl <sup>8)</sup> .....	hl	111 349 367	139 822 214 <sup>9)</sup>	Unversteuert <sup>10)</sup> .....	1 000 St	49 284	44 629
Mittelschweres Öl .....	t	116 863	62 101	Entladungslampen			
Gasöl (Dieselkraftstoff) ..	t	5 943 717	6 430 709	Versteuert .....	1 000 St	27 104	34 223
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte ...	t	598 464	542 619	Unversteuert <sup>11)</sup> .....	1 000 St	6 032	6 475
Flüssiggas .....	t	59 627	141 910	Entladungslampen			
Heizöl:				Versteuert .....	lfd. m	918 167	980 603
Gasöl .....	t	19 206 601	23 463 925	Unversteuert <sup>12)</sup> .....	lfd. m	5 184	3 064
anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	t	14 680 809	17 147 329	Bestand am 31. 12.			
Sollertag der Mineral- ölsteuer .....	1 000 DM	6 678 113	7 635 549	Elektr. Glühlampen ...	1 000 St	32 054	46 231
darunter:				Entladungslampen ...	1 000 St	2 253	4 041
Leichtöl <sup>13)</sup> .....	1 000 DM	3 856 394	4 441 368	Entladungslampen ...	lfd. m	17 532	12 626
Mittelschweres Öl .....	1 000 DM	40 155	21 890	Zündwaren			
Gasöl (Dieselkraftstoff) ..	1 000 DM	2 011 753	2 266 824	Herstellungsbetriebe .....	Anzahl	22	20
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte ..	1 000 DM	188 953	191 273	Absatz von steuerbaren Zündwaren			
				Versteuert .....	Mill. St	95 715	100 116
				Unversteuert .....	Mill. St	51	58
				Bestand am 31. 12. ....	Mill. St	7 705	10 079
				Spielkarten			
				Herstellungsbetriebe .....	Anzahl	6	6
				Hergestellte Spiele .....	1 000 St	9 609	11 577
				Absatz von steuerbaren Spielkarten			
				Versteuert .....	1 000 St	9 740	10 714
				Unversteuert für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf .....	1 000 St	365	292

\*) 1965 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. S. 522.

<sup>1)</sup> Gemischte Betriebe werden nur als ein Betrieb gezählt. — <sup>2)</sup> Eigengewicht des in der Sole gelösten Chloratriums. — <sup>3)</sup> Außerdem sind 2 588 668 hl Zusatzstoffe gem. Drittem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl vom 3. 9. 1965 (BGBl I S. 1 042) beigemischt worden. — <sup>4)</sup> Einschl. des leichten Steinkohlenteeröls. — <sup>5)</sup> Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe. — <sup>6)</sup> 1963 Schmieröl und Reinigungsextrakte sowie sonstige Schweröls. — <sup>7)</sup> Ohne Schweröl zum unmittelbaren Verheizen. — <sup>8)</sup> Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

F. Realsteuern

I. Realsteuern 1964

a) Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
DM je Einwohner

Land Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Realsteuergrundbeträge					Realsteueraufbringungskraft <sup>1)</sup>			
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden, die keine   zusätzlich Lohnsummensteuer erheben	Lohnsummen- steuer	zu- sammen	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (E. u. K.)	
	A	B				A	B		
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein .....	6,04	10,49	32,09	53,31	1,30	139,30	12,25	22,81	104,24
Niedersachsen .....	5,72	10,08	42,31	76,44	0,79	163,61	11,59	21,93	130,08
Nordrhein-Westfalen ...	1,88	12,21	60,37	67,20	3,35	207,68	3,82	28,06	175,80
Hessen .....	3,61	11,34	45,11	106,43	2,37	207,74	7,32	25,24	175,18
Rheinland-Pfalz .....	4,93	9,89	33,00	60,71	1,80	150,38	10,00	21,16	119,22
Baden-Württemberg .....	4,71	13,49	66,00	—	—	218,94	9,54	29,52 <sup>1)</sup>	179,87
Bayern .....	4,66	10,97	48,81	71,75	0,01	166,51	9,45	24,04	133,03
Saarland .....	1,68	11,98	30,35	—	—	112,01	3,41	25,86	82,74
Hamburg .....	0,42	14,50	—	93,72	6,95	292,51	0,85	36,21	255,45
Bremen .....	0,35	16,79	—	70,61	5,82	235,12	0,71	41,93	192,48
Berlin (West) .....	0,06	18,64	—	43,86	4,36	166,19	0,12	46,53	119,54
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>									
unter 1 000 .....	13,28	4,15	13,05	18,91	0,05	71,17	26,92	8,39	35,86
1 000 — 2 000 .....	7,95	6,65	24,08	32,18	0,10	96,19	16,12	13,44	66,63
2 000 — 3 000 .....	5,46	8,70	33,55	34,22	0,17	119,44	11,07	16,80	91,57
3 000 — 5 000 .....	4,32	9,86	43,19	50,19	0,35	147,06	8,76	19,05	119,25
5 000 — 10 000 .....	2,76	11,65	50,63	49,70	0,69	166,15	5,60	22,97	137,58
10 000 — 20 000 .....	1,67	13,08	62,72	56,07	1,02	196,08	3,38	25,79	166,91
20 000 — 50 000 .....	0,93	14,51	78,83	71,51	2,50	239,94	1,88	32,16	205,91
50 000 — 100 000 .....	0,46	14,16	81,91	75,78	2,14	248,65	0,94	31,39	216,33
100 000 — 200 000 *) .....	0,45	14,61	71,39	70,41	3,38	230,49	0,91	36,48	193,10
200 000 — 500 000 .....	0,31	15,00	88,03	65,32	2,66	242,19	0,62	37,44	204,12
500 000 und mehr *) .....	0,23	17,10	109,13	77,44	4,58	279,84	0,46	42,69	236,69
Insgesamt .....	3,57	12,01	50,95	69,96	1,87	190,48	7,24	27,07	156,17

b) Gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern \*)

Steuerart	Prozent											
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Hamb- urg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A .....	203	198	212	116	216	220	207	245	147	110	120	150
Grundsteuer B .....	225	244	246	228	222	235	178	232	173	220	200	300
Gewerbesteuer (E. u. K.) zusammen .....	273	280	290	253	279	279	292	286	292	250	240	270
der Gemeinden, die keine Lohnsummen- steuer erheben .....	288	281	295	281	284	288	292	286	292	—	—	—
der Gemeinden, die zusätzlich Lohnsum- mensteuer erheben .....	251	277	273	236	274	271	—	264	—	250	240	270
Lohnsummensteuer ...	780	873	743	914	533	482	—	444	—	500	960	800
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer *)	298	309	302	300	298	298	292	286	292	287	319	350

c) Streuung der Realsteuerhebesätze

Hebesatzgruppe in %	Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital					Lohnsummensteuer	
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.)		Hebesatzgruppe in %	Zahl der Gemeinden	
	A	B	zusammen	der Gemeinden, die keine   zusätzlich Lohnsummensteuer erheben			
Zahl der Gemeinden							
1 — 80 .....	34	31	4	4	—	1 — 100 .....	8
81 — 100 .....	104	108	12	12	—	101 — 200 .....	86
101 — 120 .....	2 041	267	14	14	—	201 — 300 .....	387
121 — 140 .....	419	427	19	19	—	301 — 400 .....	70
141 — 160 .....	1 296	1 351	47	47	—	401 — 500 .....	187
161 — 180 .....	2 219	4 680	82	73	9	501 — 600 .....	15
181 — 200 .....	7 299	6 382	680	630	50	601 — 700 .....	19
201 — 225 .....	2 763	4 036	737	544	193	701 — 800 .....	53
226 — 250 .....	3 757	3 110	7 206	7 018	188	801 — 900 .....	152
251 — 275 .....	554	552	3 653	3 486	167	901 — 1 000 .....	58
276 — 300 .....	2 449	2 036	9 632	9 225	407	über 1 000 .....	4
über 300 .....	1 476	1 335	2 109	2 085	24		
Insgesamt .....	24 411	24 315	24 195	23 157	1 038	Insgesamt ...	1 039 <sup>2)</sup>

\*) Istaufkommen in %, der betreffenden Grundbetragssumme.  
<sup>1)</sup> Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 203%; Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: 100 000 und mehr Einw. 250%, 20 000 bis unter 100 000 Einw. 222%, 5 000 bis unter 20 000 Einw. 187%, 2 000 bis unter 5 000 Einw. 193%, weniger als 2 000 Einw. 202%; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 273%. — <sup>2)</sup> Nicht voll vergleichbar infolge höherer Einheitsbewertung. — <sup>3)</sup> Einschl. Bremerhaven. — <sup>4)</sup> Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). — <sup>5)</sup> Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in %, der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital. — <sup>6)</sup> Einschl. 1 Gemeinde ohne Gewerbesteuer (E. u. K.).

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Finanzen und Steuern

enthalten ist:

#### Strukturdaten 1935/39 und Zusammenfassende Übersicht

Steuereinnahmen S. 14 — Ausgaben der Ebenen, Steuereinnahmen, Schulden S. 221, 22\*

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Zahl der Gebietskörperschaften S. 28, 33\* — Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Ländern Tab. 7, S. 36 — Vertriebene unter den Bediensteten beim Öffentlichen Dienst S. 50

#### III. Gesundheitswesen

Personal der Gesundheitsämter Tab. 8, S. 84 — Öffentliche Krankenhäuser S. 87

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Öffentl. Schulen und Hochschulen S. 91 ff — Öffentl. Theater S. 113 — Öffentl. Museen Tab. 21, S. 117

#### V. Rechtspflege

Richter im Landes- und Bundesdienst Tab. 2, S. 124 — Verwaltungsstreitverfahren vor dem Bundesgerichtshof und den Verwaltungsgerichten Tab. 3 b und d, S. 125 f — Verurteilte wegen Steuer- und Zollwiderhandlungen S. 132

#### VI. Wahlen

Gesetze und Rechtsverordnungen (Finanzen) S. 146

#### VII. Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen S. 154 — Arbeitslose und offene Stellen in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen Tab. 1 b, S. 159 — Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer in der Wirtschaftsabteilung »Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse« Tab. 2 b, S. 160 — Lehr- und Anlernlinge in Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufen S. 164

#### VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Gewerkschaften (»Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr«, »Öffentlicher Dienst«, »Beamtenbund«, »Deutscher Beamtenkartell« und »Deutscher Richterbund«) S. 171

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Betriebssteuern und Lasten in der Landwirtschaft Tab. 10, S. 179

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Arbeitsstätten und Beschäftigte bei den Gebietskörperschaften S. 200 — Steuern in der Kostenstrukturstatistik S. 207 ff — Kostenstruktur der Steuerberater S. 211 — Umsatzerlöse der Aktiengesellschaften S. 220 — Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen, Entwicklung der Sachanlagen S. 222

#### XI. Industrie und Handwerk

Umsatz der industriellen Betriebe und Unternehmen S. 227, 237, 266 ff; — des Handwerks S. 272 ff — Produktion von Genußmitteln und Verbrauchsteuerpf. Waren S. 250, 259 — Beschäftigte in Elektrizitäts- und Gaswerken für die öffentl. Versorgung S. 259

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Umsatz des Bauhauptgewerbes S. 284 ff — Fertiggestellte Gebäude der Gebietskörperschaften S. 288 — Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau S. 294

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Umsatz des Großhandels S. 301; — der Handelsvertreter S. 303; — des Einzelhandels S. 304; — des Gastgewerbes Tab. 1, S. 307

#### XIV. Außenhandel

Zollserträge S. 346 ff — Lagerverkehr (Zollgutlager), Veredelungsverkehr (zollbegünstigte Waren) S. 350

#### XV. Verkehr

Umsatz der Unternehmen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung S. 356 ff — Personal der Bundesbahn und Bundespost S. 359, 366 — Kraftfahrzeugbestand der Gebietskörperschaften S. 365 — Ablieferungen der Bundespost an den Bund S. 386

#### XVI. Geld und Kredit

Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen, Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung, Kredite der Deutschen Bundesbank an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen, Forderungen an Bund wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe und wegen Änderung der Währungsparität, öffentliche Einleger S. 394 — Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen bei Kreditinstituten, Forderungen und Verbindlichkeiten öffentlicher Stellen u. a. S. 396 — Ausgleichsforderungen der Bau-sparkassen gegen die öffentliche Hand S. 401 — Ausgabe und Umlauf öffentlicher Anleihen S. 404

#### XVII. Versicherungen

Ausgleichsforderungen der Versicherungsunternehmen Tab. 7 b, S. 417

#### XVIII. Öffentliche Sozialleistungen

Beteiligungen des Staates S. 421 — Lastenausgleich S. 434 f

#### XIX. Finanzen und Steuern

Rechnungsmäßige Einnahmen der Gebietskörperschaften aus dem Erwerbvermögen 1961 u. 1962 *St. Jb. 1964* Tab. 5, S. 438 — Rechnungsmäßige Personalausgaben der Gebietskörperschaften 1958 - 1963 *St. Jb. 1965*, Tab. 4, S. 443 — Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften 1962 u. 1963 *St. Jb. 1965*, Tab. 5, S. 448 — Ausgaben der Gebietskörperschaften für Fürsorge und Jugendhilfe 1958 u. 1959 *St. Jb. 1962*, Tab. 4, S. 455; — für die Rechtspflege 1958 u. 1959 *St. Jb. 1962*, Tab. 6, S. 456; — für die Förderung des Wohnungsbaues 1959 u. 1960 *St. Jb. 1963*, Tab. 4, S. 438 — Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmen 1958 u. 1959 *St. Jb. 1962*, Tab. 7, S. 456 — Lohnsteuerstatistik 1961 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1964*, S. 450 ff — Einkommensteuerstatistik 1961 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1965*, S. 458 ff — Körperschaftsteuerstatistik 1961 (weitere Ergebnisse) *St. Jb. 1965*, S. 462 f. — Gewerbesteuerstatistik 1958 *St. Jb. 1962*, S. 458 ff und *St. Jb. 1963*, S. 452 — Lohnsummensteuerstatistik 1958 *St. Jb. 1963*, Tab. 3, S. 454 f — Umsatzsteuerstatistik 1962 *St. Jb. 1964*, S. 457 f (Ergebnisse nach Steuersätzen, Befreiungsvorschriften u. Rechtsformen).

#### XXI. Löhne und Gehälter

Arbeitseinkommen S. 503 ff — Indices der Tariflöhne und -gehälter bei Gebietskörperschaften S. 516 f — Monatsgehälter und Monatsvergütungen im öffentlichen Dienst S. 518

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Verbrauch von verbrauchsteuerpf. Genuß- und Nahrungsmitteln Tab. 1, S. 522 — Steuerausgaben der privaten Haushalte S. 524 f

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Indirekte Steuern, Subventionen (Sozialprodukt) S. 544 ff, 156\* — Beitrag des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) zum Inlandsprodukt S. 547 ff, 156\* — Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen Tab. 8, S. 551 — Staatsverbrauch Tab. 11, S. 553, 158\*

#### Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 602 ff

Internationale Übersichten S. 117\* ff

## XX. Preise

### Vorbemerkung

Es sind Unterlagen über eine Vielzahl von Preisen vorhanden, die teils als Einzelpreise verwertet, meist jedoch zu Index- bzw. Maßzahlen zusammengefaßt werden und damit Auskunft über den Preisverlauf in bestimmten Bereichen geben. Preise können erfaßt werden als

**Einkaufspreise:** z. B. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter und für landwirtschaftliche Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung;

**Verkaufspreise:** z. B. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Verkaufspreise für Ausfußgüter, Index der Einzelhandelspreise.

Bei der Darstellung der Preisentwicklung durch Preisindexziffern werden bestimmte Umsatzverhältnisse zugrunde gelegt.

### A. Preise in Produktion und Großhandel

In den Indices der Erzeugerpreise industrieller und landwirtschaftlicher Produkte wird die Entwicklung der Preise für die Güter der inländischen Erzeugung beim Verkauf durch den Erzeuger zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses dargestellt.

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte spiegelt die Preisbewegung von rund 2 000 Waren wider, für die fast 8 700 Preisreihen zur Verfügung stehen. Als Gewichte dienen die Inlandsumsätze der Industrie im Jahre 1962. Gegliedert ist der Index entsprechend dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik nach Warengruppen, -zweigen und -klassen. Preisbasis 1962 = 100.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte gibt die Preisbewegung von 68 Waren mit etwa 1 100 Preisreihen wieder. Als Gewichte dienen die durchschnittlichen Verkäufe der landwirtschaftlichen Betriebe in den zwei Landwirtschaftsjahren 1961/62 und 1962/63. Preisbasis Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte zeigt die Preisentwicklung für inländisches Rohholz (34 Holzarten, -sorten, Güte- und Stärkeklassen). Gewichtung basiert auf den Erlösen aus den Holzverkäufen des Forstwirtschaftsjahres 1962. Preisbasis Forstwirtschaftsjahr 1962 (Oktober 1961 bis September 1962) = 100.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen gibt Aufschluß über die Preisbewegung auf diesem Teilgebiet des Gartenbaus. Zehn Arten von Schnittblumen und Topfpflanzen sind der Preisbeobachtung zugrunde gelegt. Zur Gewichtung wurden die durchschnittlichen Umsätze der Wirtschaftsjahre 1961/62 und 1962/63 verwendet. Preisbasis Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100.

Die Maßziffern der Verkaufspreise des Großhandels bieten einen Überblick über die Preisentwicklung bei rund 770 wichtigen Waren, von denen 114 hier enthalten sind. Preisbasis 1962 = 100. Die Preise werden von Großhandelsfirmen gemeldet, zum geringen Teil aus Marktberichten entnommen.

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel zeigt die Entwicklung der Einkaufspreise der von den landwirtschaftlichen Betrieben benötigten Waren und Dienstleistungen. Preise für sonstige Ausgaben (z. B. für Arbeitskräfte, Versicherungen, Schuldzinsen, Betriebssteuern) sind in diesem Index nicht enthalten.

In die Berechnung einbezogen sind 107 Positionen mit etwa 10 800 Preisreihen. Die Preise hierfür werden zum größten Teil beim Landhandel, bei landwirtschaftlichen Einkaufsgenossenschaften und einschlägigen Handwerksbetrieben erhoben. Der Gewichtung liegen die Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1962/63 zugrunde. Preisbasis ist ebenfalls das Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100.

Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe hat die Aufgabe, die Entwicklung der Einkaufspreise von »Grundstoffen« (102 unbearbeitete oder wenig bearbeitete Waren, die von den warenproduzierenden Bereichen eingekauft werden) darzustellen. Sie entsprechen bei den inländischen Grundstoffen den Erzeugerpreisen der Vorstufe und bei den ausländischen Grundstoffen den Einfuhrpreisen. Die Gewichtung des Index basiert auf dem Einkauf an Grundstoffen der warenproduzierenden Bereiche der deutschen Wirtschaft im Jahre 1958. Gegliedert ist der Index in Grundstoffe industrieller sowie land- und forstwirtschaftlicher Herkunft. Preisbasis 1958 = 100.

Die Erzeugerpreise werden monatlich bei Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. erhoben. In der Regel Preise der ersten Hand. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

### B. Ein- und Ausfuhrpreise

Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter wird aus rd. 1 700 Preisreihen für 1 105 Einfuhrgüter berechnet. Dem Index der Verkaufspreise für Ausfußgüter liegen etwa 1 650 Preisreihen für 1 088 Ausfußwaren zugrunde. Bei beiden Indices handelt es sich um Preise frei deutsche Grenze, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden, nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Preis- und Wägungsbasis der beiden Indices ist das Jahr 1958. Als Wägung dienen beim Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter die Einfuhrwerte, beim Index der Verkaufspreise für Ausfußgüter die Ausfußwerte. Beide Indices werden zweifach gegliedert, und zwar nach dem produktionstechnischen Zusammenhang der Waren (entsprechend dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik) sowie nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik. Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter wird außerdem auch nach regionalen Gesichtspunkten, und zwar nach Gütern aus EWG-Ländern und nach Gütern aus Drittländern untergliedert.

Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei Grenze (unverzollt, unbesteuerter), die bei Firmen und Fachverbänden erfragt werden. Bei EWG-Marktordnungsgütern bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt.

### C. Bau- und Baulandpreise

Indices der Baupreise: Ergebnisse liegen vierteljährlich für Wohn- und Nichtwohngebäude, für den Straßen- bzw. Wirtschaftswegebau und für die Instandhaltung auf der Basis 1962 = 100 vor. Der Preisindex für Wohn-

gebäude wird außerdem als durchlaufende Reihe von 1913 bis zur Gegenwart auf der Basis der Jahre 1913, 1914, 1938, 1950, 1954 und 1958 bekanntgegeben.

Ausgangsmaterial sind Preise, die für rd. 320 ausgewählte Bauleistungen bei rd. 4 000 Baufirmen im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) erhoben werden; sie stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern, die jeweils um die Mitte des Berichtsmonats getätigt wurden, und sind zugleich **Verkaufspreise** der Bauunternehmer und **Einkaufspreise** der Bauherren.

Aus den erhobenen rd. 30 000 Preisen werden Meßziffern berechnet, mit Wertgewichten zu Indices der Bauarbeiten sowie zu einem **Index für Bauleistungen am Gebäude** für die einzelnen Bauwerkstypen und Bauwerksarten zusammengefaßt. Für die Berechnung der Wertgewichte standen die Abrechnungsunterlagen von Einfamilien- und Mehrfamiliengebäuden sowie verschiedener Arten von Nichtwohngebäuden, Straßen und Wirtschaftswegen, die 1962 gebaut wurden, zur Verfügung. Außer dem Index für »Bauleistungen am Gebäude«, der die Preisentwicklung der Kosten der Gebäude (reine Baukosten) nach Ziffer A 2.1 der DIN 276 (März 1954 ×) »Kosten von Hochbauten« zum Ausdruck bringt, werden nach den entsprechenden Ziffern des gleichen Normblattes auch Indices der Entwässerungs- und Versorgungsanlagen, der Außenanlagen, der Baunebenleistungen — d. h. der Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen — sowie der besonderen Betriebseinrichtungen veröffentlicht.

**Baulandpreise:** Monatliche Erhebungen über die Kauffälle unbebauter Grundstücke bei den auskunftspflichtigen Finanzämtern.

Es liegen Jahresergebnisse ab 1962, Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

**Einzelergebnisse** über Preisindices für Wohn-, Nichtwohngebäude, Straßenbau, Wirtschaftswegebau und Instandhaltung sowie über Preise für Bauland, untergliedert nach Baulandarten, Baugebieten usw. werden in der Fachserie M, Reihe 5/I »Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke« bzw. 5/II »Baulandpreise« veröffentlicht.

#### D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise

Der **Index der Einzelhandelspreise** zeigt die Entwicklung der Verkaufspreise der Einzelhandelsgeschäfte (jedoch nicht der Handwerksbetriebe und Produzenten), gewichtet mit den Umsätzen des Einzelhandels im Jahr 1950. Gegliedert nach Hauptbranchen und Branchen sowie nach Warengruppen. Auf Basis 1950 = 100 berechnet sowie auf 1958 = 100 umbasiert. Das Preismaterial besteht in der Hauptsache aus monatlich in 117 Gemeinden erhobenen Einzelhandelspreisen; hinzu kommen zentral ermittelte Bruttolistenpreise für Markenwaren. Insgesamt rund 440 Waren.

Der **Preisindex für die Lebenshaltung** stellt die Preisentwicklung der für die Lebenshaltung privater Haushalte wichtigen Waren und Leistungen und ihre Auswirkung auf die Haushaltsausgaben dar. Dies wird erreicht mittels eines konstanten Verbrauchsschemas (»Warenkorbe«), das auf Ergebnissen von Wirtschaftsrechnungen für das Jahr 1962 beruht. Einwirkungen auf die Haushaltsausgaben, die durch andere Umstände als Preisänderungen bedingt sind, wie z. B. Änderungen in der Menge und Qualität der Ware oder der Einkaufsgewohnheiten, bleiben unberücksichtigt. (Keine Aussage über die Entwicklung des Lebenshaltungsaufwands.) Die Berechnungen sind auf 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte bzw. 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit bestimmten Lebenshaltungsausgaben im Basisjahr abgestellt. (Basisjahr 1962: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes mit rund 750 DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben, 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit rund 310 DM monatlichen Lebenshaltungsausgaben.) Index für Arbeitnehmer-Haushalte rund 440 Waren und Leistungen, Index für Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern rund 370 Waren und Leistungen. Insgesamt mehr als 140 000 Preise.

Für besondere Zwecke wird ferner ein Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes berechnet. Diesem Index liegen Bedarfsschemata zugrunde, wie sie für ein Kind im 7. Lebensjahr angenommen worden sind, das in einem kleineren privaten Haushalt lebt und durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person betreut wird. Rund 180 Waren und Leistungen.

**Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen:** Erhebungen in Einzelhandelsgeschäften, außerdem Preise für Leistungen verschiedener Art, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Warenhäuser und Konsumgenossenschaften sind mit einbezogen. Preise nach örtlich gängiger Sorte und Qualität.

#### E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

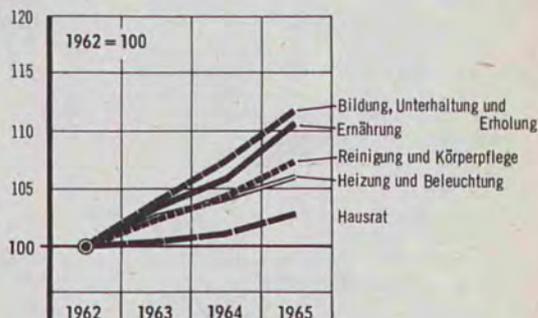
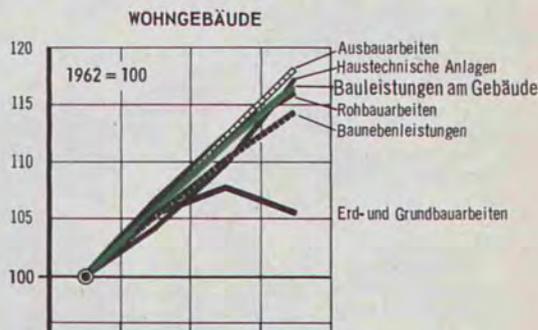
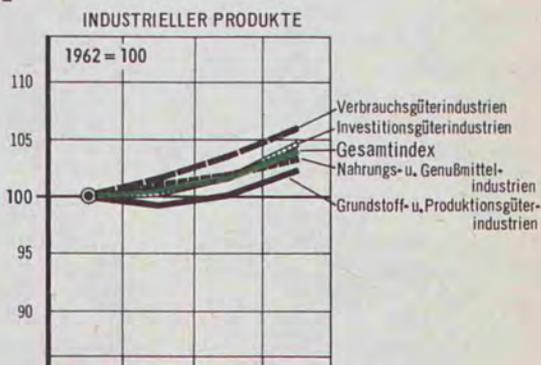
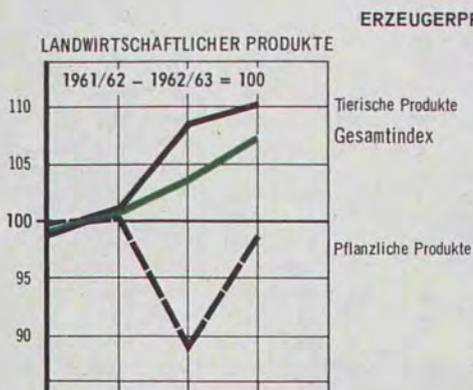
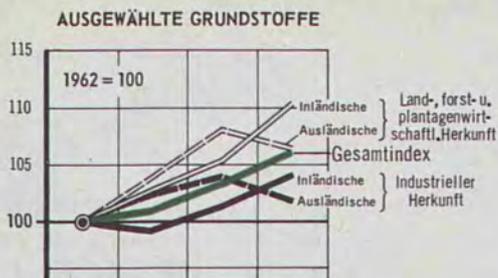
Die Übersichten **Eisenbahnfahrpreise und -frachten im Güterverkehr** zeigen die Entwicklung der Tarife nach den Stichtagen der Neufestsetzung. Für Transporte einiger wichtiger Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten wird die Entwicklung der Frachten in Zwölfmonatsmitteln dargestellt. Die Angaben werden von der Deutschen Bundesbahn-Hauptverwaltung, Frankfurt (Main), geliefert.

**Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt:** Bei den Frachtraten der Binnenschifffahrt handelt es sich um die durch die Frachtausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge. Sie werden in einer Auswahl für die wichtigsten Massengüter und Verkehrsrelationen aufgeführt. Die Angaben werden beim Bundesministerium für Verkehr, Abt. Binnenschifffahrt, erfragt, zum Teil auch dem Frachten- und Tarifanzeiger der Binnenschifffahrt (F. T. B.) entnommen.

Die Frachtraten der Küstenschifffahrt stellen einfache arithmetische Durchschnitte aus den im jeweiligen Jahr oder Monat bekanntgewordenen Abschlüssen für die hauptsächlichlichen Massengüter in den wichtigeren Verkehrsrelationen von und nach deutschen Häfen dar. Seit September 1961 wird für die Berechnung zur Hauptsache Frachtratenmaterial aus Unterlagen des Bundesministeriums für Verkehr, Abt. See, verwendet.

Die **Gebührenentwicklung ausgewählter Postdienste und Postdienstzweige** wird durch Meßziffern dargestellt, die für die amtlich festgesetzten Postgebühren auf der Basis 1958 = 100 gebildet wurden. Die Meßzifferreihen werden nach den entsprechenden Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost für das Rechnungsjahr 1958 gewogen und zu Teil-Gebührenindices für einzelne Postdienstzweige zusammengefaßt.

PREISINDICES



## A. Preise in Produktion und Großhandel

## I. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt								Jan.	Febr.	März
Industrieerzeugnisse (Inlandsabsatz) insgesamt .....	79,8	97,2	97,6	98,9	100	100,5	101,6	104,0	105,3	105,7	105,9
Desgl. ohne elektr. Strom, Gas und Wasser .....	80,3	97,0	97,2	98,8	100	100,5	101,6	104,1	105,3	105,8	105,9
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie <sup>1)</sup> .....	81,9	96,9	97,2	98,8	100	100,5	101,6	104,0	105,3	105,8	105,9
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien <sup>2)</sup> .....	73,9	100,9	100,8	100,6	100	99,3	100,1	102,2	103,5	104,5	104,4
Investitionsgüterindustrien <sup>3)</sup> .....	72,9	93,9	94,5	97,2	100	100,4	101,6	104,6	105,4	105,7	106,0
Verbrauchsgüterindustrien <sup>3)</sup> .....	96,4	95,4	96,6	99,1	100	101,6	103,6	106,0	107,7	108,1	108,3
Nahrungs- u. Genussmittelindustrien .....	93,7	97,0	95,8	98,3	100	101,1	101,9	103,4	105,0	105,3	105,5
Investitionsgüter <sup>3)</sup> .....	.	92,0	93,3	96,2	100	101,0	102,8	105,9	106,9	107,2	107,5
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	.	94,9	95,6	97,8	100	101,1	101,9	104,4	105,7	106,2	106,4
Bergbauliche Erzeugnisse .....	57,4	101,2	100,0	99,2	100	101,8	101,4	105,7	106,0	105,9	105,6
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	51,8	98,6	98,2	98,2	100	102,5	105,2	110,4	110,8	110,7	110,3
dar.: Steinkohlen, -koks u. -briketts .....	52,2	99,5	98,5	98,5	100	102,5	104,7	109,4	109,8	109,8	109,3
Eisenerze .....	61,8	100,0	100,0	100,0	100	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5	97,5
Erzeugn. d. Kali-, Steinsalzbergbaus u. d. Salinen .....	76,2	96,6	99,9	100,0	100	100,4	100,6	100,9	105,2	105,3	105,3
Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe .....	76,6	102,3	100,5	99,1	100	99,0	92,2	88,8	89,1	89,8	89,4
Mineralölerzeugnisse .....	73,7	101,2	99,7	98,4	100	99,2	92,0	88,4	89,0	89,8	89,3
dar.: Kraft- und Leuchtstoffe .....	89,6	101,8	102,6	100,5	100	97,0	92,7	90,1	89,8	90,1	90,2
Heizöle .....	.	99,9	93,6	93,8	100	102,8	88,2	84,5	87,2	89,1	87,4
Kohlenwertstoffe .....	105,2	121,6	117,7	112,8	100	95,1	96,4	96,3	90,8	90,8	90,8
Steine und Erden .....	70,1	92,8	95,0	97,3	100	102,6	105,4	106,4	106,8	106,9	107,1
Natursteine für den Tiefbau .....	65,2	96,0	96,6	97,7	100	101,1	106,4	104,4	103,6	102,4	101,7
Natursteine für den Hochbau .....	64,9	85,9	90,6	95,7	100	102,5	107,4	109,8	110,1	110,1	110,1
Sand und Kies .....	67,5	87,6	93,6	97,9	100	103,3	105,9	106,7	107,0	107,0	107,0
Zement .....	71,2	100,4	100,0	100,0	100	99,7	100,0	100,1	100,2	100,2	100,2
Baukalk .....	62,2	96,9	97,5	98,2	100	101,4	104,1	105,8	106,6	106,6	106,6
Gips .....	64,7	91,1	90,8	96,6	100	104,5	108,3	112,9	113,7	113,7	114,4
Grobkeramische Erzeugnisse .....	66,8	87,2	90,8	94,9	100	103,6	107,1	110,2	111,7	111,7	111,7
dar.: Mauerziegel .....	65,8	82,6	88,9	93,8	100	104,5	108,5	111,1	112,6	112,8	112,8
Falzziegel .....	61,8	83,6	88,3	91,6	100	105,5	110,2	115,0	117,5	117,5	117,5
Grobsteinzeug .....	69,4	94,4	94,8	97,8	100	101,6	106,3	106,4	106,4	106,4	106,4
Feuerfeste Erzeugnisse .....	66,2	92,5	93,2	97,0	100	101,4	103,6	107,5	108,9	108,9	108,9
Künstliche Steinerzeugnisse .....	79,5	93,1	95,2	97,2	100	104,3	107,4	107,6	107,7	108,1	108,9
dar.: Kalksandsteine .....	76,4	91,8	93,7	96,0	100	103,4	106,1	105,1	104,9	104,5	104,5
Betonsteinerzeugnisse .....	78,3	90,7	93,3	96,0	100	105,6	109,1	108,5	107,6	107,6	108,8
dar.: Bimsbaustoffe .....	86,1	87,2	90,4	93,9	100	109,4	112,1	109,3	106,5	106,5	106,5
Erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau .....	74,9	93,5	94,8	97,3	100	103,2	107,3	109,0	109,5	109,5	109,5
Schlacken u. Schlackenerzeugnisse .....	68,5	91,6	94,6	96,3	100	104,0	111,0	110,9	109,9	110,1	110,1
Elektr. Strom, Gas und Wasser .....	66,8	99,4	100,7	100,9	100	99,8	100,7	103,5	104,5	104,6	104,7
Elektrischer Strom .....	67,9	100,9	101,2	100,8	100	99,7	99,4	100,9	101,5	101,5	101,6
Elektrischer Strom bei Abgabe an:											
Haushaltungen .....	79,2	97,8	100,3	100,1	100	100,1	100,1	101,2	102,4	102,5	102,5
landwirtschaftliche Betriebe .....	69,6	94,4	99,7	100,1	100	100,1	100,1	100,7	101,2	101,4	101,4
gewerbliche Betriebe .....	70,0	97,3	100,3	100,2	100	100,2	100,2	101,8	103,0	103,1	103,1
Sonderabnehmer in Niederspannung .....	70,3	104,3	102,0	101,4	100	99,6	99,1	100,1	100,4	100,4	100,5
Sonderabnehmer in Hochspannung .....	64,6	103,0	101,9	101,3	100	99,3	98,8	100,5	100,8	100,8	100,9
Gas .....	69,7	100,0	101,6	102,3	100	99,5	98,8	100,5	100,6	100,6	100,6
Gas bei Abgabe an:											
Haushaltungen .....	75,1	97,6	99,7	101,3	100	100,0	99,8	103,5	105,4	105,4	105,4
Handel und Gewerbe .....	66,5	102,0	103,8	103,2	100	100,0	99,8	99,5	99,5	99,5	99,5
Industrie bei mtl. 20 000 cbm .....	58,2	102,3	102,1	101,2	100	98,8	97,4	97,2	94,9	94,9	94,9
Industrie bei mtl. 100 000 cbm .....	61,3	106,3	106,1	105,3	100	98,3	96,3	96,0	93,5	93,6	93,6
Wasser .....	.	88,9	95,3	99,1	100	101,2	116,1	133,0	138,9	138,9	139,8

\*) Bis einschl. 1960 Bundesgebiet ohne Berlin; 1950 und 1958 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Industrieerzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und der Energiewirtschaft. — <sup>2)</sup> Aufteilung: Siehe Statistisches Jahrbuch 1962, S. 478/79 sowie Fachserie M, Reihe 3 »Preise und Preisindices für industrielle Produkte«. — <sup>3)</sup> Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Bruttoproduktionsindex.

## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1962 = 100

Produkt	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt								Jan.	Febr.	März
Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	52,4	102,6	102,0	101,2	100	98,7	98,5	98,1	97,9	98,1	98,2
Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke .....	52,5	102,8	102,2	101,3	100	98,7	98,4	97,9	97,7	97,9	98,1
dar.: Roheisen <sup>2)</sup> .....	51,5	113,2	107,2	106,8	100	97,1	90,9	89,7	89,7	89,7	89,7
Walzstahl .....	51,1	101,7	101,1	100,3	100	100,1	100,1	99,7	99,4	99,9	99,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	97,1	98,5	109,1	102,0	100	100,4	123,1	141,3	164,0	175,3	174,3
NE-Metalle und Edelmetalle .....	122,5	100,0	111,0	102,0	100	101,7	128,5	146,3	169,7	183,7	180,0
NE-Metallhalbzeug .....	92,9	97,0	107,2	102,1	100	99,1	117,9	136,6	158,5	167,2	168,9
Gießeierzeugnisse .....	60,3	93,0	94,0	97,9	100	99,7	102,7	108,1	109,8	110,3	111,2
dar. Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	56,2	91,6	91,9	96,9	100	99,9	100,9	105,0	105,0	104,9	105,6
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung .....	60,2	98,3	98,1	100,2	100	98,0	98,0	101,9	100,7	100,6	101,0
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	60,1	103,7	103,1	103,0	100	96,9	96,8	100,4	97,3	97,2	97,6
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	60,4	93,6	93,7	98,1	100	99,0	99,2	103,3	103,8	103,7	104,1
Stahlbauerzeugnisse .....	51,0	90,3	91,6	95,0	100	100,6	102,2	105,6	106,5	106,8	107,2
Stahlkonstruktionen .....	49,0	89,2	90,4	94,5	100	98,4	98,4	102,2	103,6	103,7	104,4
Weichen .....	42,1	86,4	89,6	94,3	100	99,4	106,2	108,7	111,1	111,1	111,1
Schienengebundene Wagen .....	52,1	87,3	91,5	94,8	100	102,5	104,9	106,2	106,4	106,4	106,4
Industriebahnwagen und -material .....	45,6	89,7	89,5	93,5	100	101,5	103,6	106,9	108,0	109,0	109,9
Dampfkessel und Behälter .....	54,0	92,6	93,2	95,9	100	102,8	105,7	109,2	109,8	110,4	110,5
Maschinenbauerzeugnisse .....	63,4	89,5	91,6	95,8	100	101,0	103,2	107,8	108,9	109,6	110,0
Gewerbliche Arbeitsmaschinen <sup>3)</sup> .....	57,0	87,1	90,2	95,1	100	101,5	104,2	108,4	109,6	110,0	110,5
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung .....	56,3	84,6	87,6	93,6	100	101,8	104,1	109,0	110,2	110,9	111,7
dar.: Hobel- und Stoßmaschinen .....	47,2	84,7	87,9	94,1	100	101,7	104,3	108,0	108,5	108,5	108,6
Drehbänke .....	62,4	85,7	87,4	93,5	100	101,6	104,2	107,5	109,6	109,6	110,7
Revolverdrehbänke u. Drehautomaten .....	52,0	84,9	89,3	94,5	100	100,7	102,7	107,1	107,9	108,4	108,8
Bohrmaschinen .....	51,6	82,5	86,1	92,7	100	101,5	104,5	110,9	112,3	113,5	115,2
Fräsmaschinen .....	..	80,3	83,6	92,2	100	102,1	103,6	107,3	108,1	108,6	109,7
Schleifmaschinen .....	64,5	88,6	91,3	95,2	100	102,9	105,6	112,6	114,1	115,4	116,0
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung .....	52,1	82,4	86,5	92,9	100	101,0	103,3	107,1	108,5	109,0	109,6
dar.: Pressen mit mechanischem Antrieb ..	..	85,4	86,6	93,0	100	100,8	102,5	106,9	109,0	109,4	109,9
Pressen mit hydraulischem Antrieb ..	..	81,9	86,4	93,6	100	100,0	101,7	106,3	106,5	106,5	106,5
Blechbearbeitungsmaschinen .....	58,3	81,3	87,9	94,4	100	101,2	101,9	99,2	97,8	97,8	98,1
Prüfmaschinen .....	56,3	82,1	86,2	93,8	100	102,4	106,8	111,2	111,4	111,4	112,7
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	63,4	87,4	89,6	95,0	100	101,4	102,8	107,6	108,7	108,7	108,7
dar. Hobel- und Fräsmaschinen .....	59,3	85,9	87,9	94,7	100	101,6	104,6	111,9	112,4	112,4	112,4
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	62,8	91,1	93,7	97,0	100	100,9	102,1	104,7	105,3	105,5	106,3
Maschinen und Einrichtungen f. d. Bergbau .....	50,0	90,7	91,6	95,0	100	100,8	104,3	107,9	108,2	108,3	109,0
Papier- und Druckereimaschinen .....	57,3	85,1	89,5	94,2	100	102,6	106,5	111,3	113,8	114,8	115,7
Büromaschinen .....	93,0	104,2	99,3	99,7	100	100,1	100,5	101,8	102,3	102,3	102,1
Textilmaschinen .....	64,4	86,6	89,0	95,5	100	101,5	105,5	110,4	110,9	110,9	111,8
Kraftmaschinen <sup>3)</sup> .....	64,2	93,3	94,1	96,7	100	102,2	104,6	112,0	112,3	112,5	112,6
Landmaschinen .....	56,4	92,1	93,3	96,9	100	100,1	101,2	105,0	105,5	105,7	106,0
Ackerschlepper .....	73,8	91,2	92,2	96,4	100	99,8	100,2	104,2	105,5	105,8	105,9
Fördermittel <sup>2)</sup> .....	59,2	87,1	89,4	94,4	100	101,6	104,1	108,6	109,5	109,8	109,8
Armaturen .....	87,4	96,1	92,9	98,3	100	99,4	106,3	119,0	124,0	130,8	132,3
Zahnräder und Getriebe .....	60,6	90,4	91,6	94,7	100	101,6	103,1	108,1	108,3	108,7	109,2
Landfahrzeuge .....	90,7	97,0	97,1	98,0	100	100,7	100,7	101,2	101,7	101,7	101,8
Personen- und Lastkraftwagen .....	99,1	97,5	96,9	97,2	100	100,9	100,9	100,6	100,6	100,6	100,6
dar.: Personenkraftwagen .....	109,0	97,9	96,8	96,8	100	100,9	100,8	100,5	100,5	100,5	100,5
Lastkraftwagen .....	82,0	94,9	96,6	97,8	100	100,9	101,1	101,1	101,2	101,2	101,2
Kraftträder einschl. Mopeds u. Motorroller .....	86,9	95,7	97,4	99,7	100	100,6	102,8	103,2	103,3	103,5	103,6
Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	79,6	98,4	98,9	101,4	100	100,1	100,6	103,8	105,8	105,9	105,9
Anhänger und Gespannfahrzeuge .....	66,0	90,1	93,6	97,5	100	100,1	99,2	100,0	101,1	101,1	102,1
Fahrräder .....	83,7	94,3	94,3	97,1	100	103,2	105,3	104,5	103,7	103,9	104,7

\*) Bis einschl. 1960 Bundesgebiet ohne Berlin; 1950 und 1958 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten werden. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>3)</sup> Vgl. Aufteilung der Warenklassen im Statistischen Jahrbuch 1962, S. 480/481 sowie in Fachserie M, Reihe 3 »Preise und Preisindizes für industrielle Produkte«.

## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962=100

Produkt	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt							Jan.	Febr.	März	
Elektrotechnische Erzeugnisse .....		99,4	98,3	99,0	100	99,5	100,2	102,7	103,5	104,1	104,2
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung .....		94,2	95,2	97,8	100	99,4	99,3	99,7	99,1	98,6	98,4
dar.: Elektromotoren und -generatoren .....		93,5	94,4	96,7	100	99,6	99,3	97,4	96,7	95,8	95,4
Transformatoren .....		93,4	95,6	99,3	100	99,4	99,1	99,0	98,4	98,3	98,2
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung .....		102,4	101,8	101,1	100	98,1	103,7	110,4	114,2	117,1	117,4
dar.: Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen .....		93,9	94,5	96,8	100	101,2	103,5	105,7	105,9	106,5	105,8
Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen .....		101,2	96,6	98,9	100	100,3	101,9	103,2	103,4	103,2	103,2
Installationsgeräte .....		109,1	101,7	103,9	100	94,5	91,5	97,2	97,2	97,8	97,8
Isolierte Drähte und Leitungen .....		102,2	106,5	104,1	100	95,1	103,6	113,5	123,7	130,2	130,4
Kabel .....		103,8	106,3	100,5	100	98,9	112,5	125,3	131,0	136,6	137,9
Elektrische Verbrauchergeräte .....		102,4	97,1	98,0	100	99,4	97,7	99,2	98,2	98,5	98,5
dar.: Elektrowerkzeuge .....		91,5	92,4	95,5	100	98,8	98,6	104,0	104,1	104,1	102,6
Elektrowärmegeräte .....		94,5	94,8	97,8	100	99,3	98,1	99,7	98,4	99,3	99,9
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte .....		102,4	97,0	97,9	100	99,3	97,1	97,7	97,9	98,0	98,1
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- u. Entladungslampen .....		101,1	96,2	98,2	100	98,8	97,8	100,6	101,5	102,0	103,0
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....		96,4	96,4	96,5	100	103,4	103,7	105,8	107,4	107,5	107,6
Rundfunk-, Fernseh-, elektroakustische Geräte und Einrichtungen .....		101,9	101,5	100,4	100	98,7	97,8	97,9	97,4	97,5	97,2
dar. Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte .....		97,8	98,7	98,9	100	97,0	96,2	95,3	94,8	94,8	94,6
Elektr. Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und Einrichtungen .....		92,0	95,6	98,2	100	101,1	102,1	105,8	107,9	108,0	108,2
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse .....		96,5	97,1	98,8	100	100,4	100,9	104,4	105,6	106,1	106,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren .....	77,2	90,3	92,4	96,0	100	100,4	102,2	104,8	105,5	106,5	107,0
Optische Erzeugnisse .....	70,9	87,9	92,0	95,4	100	100,6	101,5	106,9	109,5	110,1	110,5
Foto-, Projektions- u. kinotechnische Erzeugnisse .....	81,8	89,7	95,1	98,5	100	99,6	101,8	103,0	103,1	103,9	103,9
Feinmechanische Erzeugnisse .....	73,5	92,0	92,0	95,5	100	100,5	102,7	105,7	106,0	106,6	107,1
Medizinmechanische Erzeugnisse .....	57,5	80,3	84,9	91,1	100	101,7	108,3	113,2	114,3	117,6	119,8
Uhren .....	90,9	93,8	93,3	96,8	100	100,2	99,4	100,2	100,8	101,8	102,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	70,6	93,4	93,8	97,2	100	100,8	102,7	105,9	106,3	105,9	106,6
Heiz- und Kochgeräte .....	72,4	92,1	94,1	95,6	100	101,4	103,0	105,1	104,5	102,9	103,0
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen .....	66,1	95,4	94,7	97,4	100	100,5	101,8	102,5	101,9	101,2	102,0
Schlösser und Beschläge .....	73,4	92,8	94,2	97,9	100	99,3	100,6	102,9	103,4	103,3	103,3
Schneidwaren und Bestecke .....	68,4	89,1	89,9	92,8	100	103,2	107,4	113,0	114,1	114,1	115,7
Metallwaren und Metallkurzwaren .....	79,3	91,2	91,8	97,8	100	101,2	104,3	112,9	116,1	116,3	117,6
Werkzeuge .....	62,0	89,5	91,1	96,4	100	99,5	98,4	102,2	102,6	102,9	102,7
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren .....	78,3	90,6	92,2	97,4	100	102,5	104,3	107,3	108,1	109,7	109,9
Musikinstrumente .....	78,8	88,1	90,4	94,3	100	104,2	107,8	114,6	119,8	119,8	120,5
Spielwaren .....	78,8	90,1	89,1	97,4	100	103,3	105,1	108,3	107,9	111,5	111,7
Turn- und Sportgeräte .....		91,0	94,0	97,4	100	101,2	103,4	106,0	107,8	107,8	107,6
Schmuckwaren .....	77,4	91,7	95,6	98,1	100	101,5	102,9	105,0	105,5	106,0	106,0
Chemische Erzeugnisse, ohne Kohlenwertstoffe .....	101,1	104,9	103,3	102,1	100	98,7	98,7	102,1	102,5	103,0	102,8
dar. Chemische Verbrauchsgüter .....	100,2	98,9	100,0	100,3	100	100,9	101,5	102,9	105,0	106,6	106,9
Chem. Erzeugn. einschl. Kohlenwertstoffe .....	101,0	105,3	103,6	102,4	100	98,6	98,7	102,0	102,2	102,7	102,6
dar. Chemische Schlüsselgüter .....	101,8	111,4	107,7	105,3	100	97,3	96,8	98,1	96,8	96,8	96,6
Feinkeramische Erzeugnisse .....	81,1	92,5	92,3	96,3	100	102,0	103,7	107,6	110,6	110,9	111,1
Geschirr aus Porzellan .....	75,6	87,6	88,2	93,2	100	104,9	105,8	110,7	118,6	118,6	118,6
Sanitäre und hygienische Keramik .....	102,8	105,7	96,3	99,4	100	104,4	112,2	122,7	122,7	123,2	126,3
Fliesen: Wandfliesen, keramische .....	85,0	95,4	95,4	97,2	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Bodenfliesen, keramische .....	95,4	94,5	94,5	96,7	100	103,7	105,6	110,4	110,8	110,8	110,8
Glas und Glaswaren .....	74,5	94,2	95,6	98,3	100	103,0	104,2	108,8	110,1	110,1	110,2
Flachglas .....	86,2	100,0	100,0	100,0	100	100,3	101,3	101,9	101,9	101,9	101,9
Hohlglas .....	67,0	90,2	92,7	97,3	100	105,0	106,6	113,3	115,3	115,3	115,4

\*) Bis einschl. 1960 Bundesgebiet ohne Berlin; 1950 und 1958 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

## 1. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

Produkt	1962 = 100											
	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966			
	Durchschnitt								Jan.	Febr.	März	
<b>Schmittholz, Sperrholz u. sonstiges</b>												
bearbeitetes Holz .....	66,8	100,8	97,3	100,3	100	99,5	99,6	101,1	101,0	101,0	100,9	
Schnittholz (Nadel-) .....	59,6	96,1	93,3	97,5	100	98,7	98,8	101,0	101,7	101,7	101,7	
Sperrholz .....	86,6	103,7	102,9	103,5	100	104,8	108,0	108,4	106,5	106,2	106,2	
Holzspanplatten, unfurniert .....	.	111,7	99,2	102,4	100	97,4	93,4	93,9	91,8	91,8	91,1	
Holzspanplatten, furniert .....	.	109,2	98,6	104,1	100	98,1	97,0	95,8	95,2	95,2	94,4	
<b>Holzwaren .....</b>	69,6	91,3	93,1	96,8	100	102,8	105,2	108,9	111,5	111,6	111,7	
dar. Möbel .....	72,4	90,5	92,3	96,1	100	102,9	105,1	108,2	110,5	110,7	110,9	
dar. Büromöbel .....	73,6	91,9	91,1	95,5	100	101,6	102,6	107,1	111,2	111,4	111,4	
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>	76,6	103,6	98,8	100,8	100	98,9	99,4	101,0	100,6	100,6	100,5	
dar.: Zellstoff .....	80,5	115,2	105,8	106,7	100	98,6	103,4	105,9	100,2	100,2	100,1	
Papier und Pappe .....	76,6	102,0	98,0	100,0	100	99,0	98,8	100,4	100,6	100,6	100,6	
<b>Papier- und Pappwaren .....</b>	73,7	93,0	92,7	98,5	100	101,3	103,2	107,8	110,9	111,0	111,3	
<b>Druckereierzeugnisse .....</b>	68,6	87,6	91,3	95,6	100	103,0	105,5	109,9	113,4	114,0	114,0	
<b>Kunststoffzeugnisse .....</b>	.	114,6	108,2	104,8	100	97,8	96,7	97,1	96,4	96,5	96,4	
<b>Gummi- und Asbestwaren .....</b>	88,9	99,2	100,3	101,3	100	98,8	97,8	99,2	99,6	99,8	99,8	
Bereifungen .....	95,3	105,7	102,8	102,8	100	99,5	99,4	98,6	98,7	98,8	98,8	
Weichgummiwaren .....	81,7	93,0	97,8	99,7	100	98,5	96,4	99,4	100,1	100,3	100,3	
Asbestwaren .....	117,4	107,4	100,6	102,9	100	96,4	96,4	101,9	102,6	102,8	103,0	
<b>Leder .....</b>	105,4	89,5	102,2	100,4	100	97,0	98,2	101,5	107,1	109,7	115,1	
dar.: Oberleder .....	99,4	85,4	100,5	99,7	100	96,2	97,3	101,3	108,1	110,0	115,5	
Unterleder .....	118,6	100,0	106,5	101,6	100	95,7	93,7	95,8	100,3	102,8	106,4	
<b>Lederwaren und Schuhe .....</b>	86,9	88,5	95,6	97,6	100	100,4	100,8	103,4	106,3	106,7	107,0	
Lederwaren .....	91,4	85,3	89,6	95,5	100	100,3	103,1	107,4	111,2	111,9	112,1	
Schuhe .....	85,5	89,8	98,0	98,4	100	100,5	99,9	101,9	104,4	104,8	105,1	
<b>Textilien .....</b>	115,9	100,9	101,0	101,6	100	102,3	105,4	105,9	106,3	106,6	106,7	
dar.: Geespinnst .....	125,7	104,0	105,0	104,2	100	104,2	108,6	106,6	106,2	106,0	106,1	
Spinnstoffwaren <sup>1)</sup> .....	81,1	93,3	97,0	99,9	100	102,2	103,1	105,0	106,5	106,7	106,6	
Meterware .....	114,7	101,0	101,2	101,6	100	101,4	104,5	106,5	107,1	107,4	107,4	
Wirk- und Strickwaren .....	117,0	98,0	96,1	98,7	100	101,6	104,0	105,9	106,5	107,4	107,6	
<b>Bekleidung .....</b>	96,8	93,9	93,7	97,5	100	100,8	102,2	104,9	106,8	107,1	107,2	
dar.: Oberbekleidung .....	92,5	94,9	94,8	97,7	100	101,4	103,0	105,8	107,9	108,2	108,4	
Wäsche .....	97,3	92,0	92,4	96,7	100	101,8	102,7	104,6	106,4	106,6	106,7	
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....</b>	88,8	96,8	96,5	97,9	100	101,3	102,3	104,1	106,0	106,3	106,5	
dar.: Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse .....	66,3	95,8	94,0	95,7	100	100,5	100,9	103,4	105,2	105,4	105,2	
Nährmittel .....	80,3	94,7	98,0	99,3	100	100,7	101,0	101,9	102,0	102,1	102,1	
Stärke- u. Kartoffeltrocknungserzeugnisse .....	114,6	104,8	103,8	103,1	100	98,5	97,8	97,8	95,1	95,1	95,1	
Brot .....	54,8	89,9	90,0	93,9	100	104,1	108,7	115,0	118,5	118,5	119,1	
Erzeugnisse der Zuckerindustrie .....	91,5	97,5	98,0	97,2	100	100,5	98,5	98,8	101,0	101,0	100,6	
Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	80,7	95,7	97,6	93,4	100	99,3	89,3	92,5	100,8	101,1	101,0	
Süßwaren .....	98,1	102,0	100,4	99,0	100	101,4	100,6	98,4	98,2	98,1	98,2	
Butter und Molkereikäse .....	81,3	95,2	90,7	95,5	100	102,0	104,5	105,1	105,9	106,0	106,0	
Dauermilch u. Milchpräparate, Schmelzkäse .....	96,7	98,0	99,5	99,5	100	99,2	100,6	102,2	102,2	102,2	102,1	
Erzeugnisse der Ölmühlen .....	164,0	103,4	97,4	110,2	100	104,2	103,4	119,2	121,4	123,6	121,1	
Margarine .....	136,6	94,7	100,0	100,0	100	100,0	103,1	109,7	111,2	110,6	110,3	
Erzeugn. d. Talgschmelzen u. Schmalzsieder .....	199,7	116,6	104,4	107,0	100	100,0	109,1	115,6	124,7	122,5	121,8	
Fleisch und Fleischwaren .....	72,6	87,9	94,6	98,6	100	103,5	111,7	113,6	117,0	116,5	116,3	
Fischerzeugnisse .....	72,5	86,9	90,0	93,4	100	102,9	102,3	110,7	123,2	120,8	120,7	
Bohnenkaffee .....	175,7	110,0	101,6	101,2	100	98,0	97,8	97,8	97,8	97,8	97,8	
Bier .....	100,5	98,1	99,6	99,6	100	102,1	104,6	104,6	105,0	105,0	107,8	
Spiritus .....	88,6	97,3	98,8	98,5	100	100,4	101,7	107,2	113,6	113,6	113,6	
Essig, Senf, Essenzen, Gewürze .....	85,6	97,5	106,7	99,6	100	99,8	101,5	105,2	110,3	109,5	110,8	
Futtermittel .....	63,3	91,5	94,4	91,6	100	102,7	100,3	105,0	108,6	108,3	107,0	
<b>Tabakwaren .....</b>	121,0	99,6	99,7	100,0	100	100,0	100,0	100,1	100,2	100,2	100,2	

\*) Bis einschl. 1960 Bundesgebiet ohne Berlin; 1950 und 1958 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Einbezogen sind: Med. Watte, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Säcke, Zelte, Kordel, Tauwerk, Filtertücher, Treibriemen.

## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	1950/51	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1966			
	Durchschnitt <sup>1)</sup>								Jan.	Febr.	März	
<b>Landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>												
Insgesamt .....	74,9	97,5	99,9	95,3	99,2	100,8	103,5	107,2	115,5	114,6 <sup>4)</sup>	114,2 <sup>4)</sup>	
Gesamtindex ohne Sonderkultur- erzeugnisse <sup>2)</sup> .....	76,8	99,7	100,2	98,2	99,3	100,7	105,1	109,0	116,1	115,3 <sup>4)</sup>	114,9 <sup>4)</sup>	
<b>Pflanzliche Produkte</b>	62,8	90,7	100,7	82,9	99,8	100,2	88,6	98,7	113,5	112,9	114,2	
<b>Pflanzliche Produkte ohne Sonder- kulturerzeugnisse<sup>2)</sup></b>	65,8	99,3	103,7	92,4	100,7	99,3	90,9	104,3	115,4	116,1	117,7	
Getreide und Hülsenfrüchte .....	76,8	100,0	99,0	98,9	99,2	100,8	99,4	99,9	103,7	104,5	105,1	
Roggen .....	73,0	100,8	98,3	98,0	98,3	101,7	99,3	98,8	102,3	103,5	104,3	
Weizen .....	77,2	99,3	99,3	99,0	99,2	100,8	99,6	100,2	104,6	105,8	106,4	
Futtergerste .....	83,6	99,2	99,8	97,6	98,0	102,0	98,8	100,9	105,4	105,8	105,8	
Braugerste .....	82,5	99,6	98,7	99,7	100,1	99,9	98,8	99,8	102,5	102,5	102,6	
Futterhafer .....	90,5	97,8	98,7	94,7	95,9	104,1	101,8	107,1	110,8	111,3	111,5	
Hülsenfrüchte .....	84,8	100,6	109,7	101,2	96,4	103,6	100,7	99,3	101,0	100,6	100,1	
Saatgut .....	64,3	110,4	107,3	90,5	100,8	99,2	83,1	98,4	103,3	112,4	119,0	
Hackfrüchte .....	56,3	97,0	108,8	84,9	103,2	96,8	81,0	109,8	130,5	130,0	132,4	
Speisekartoffeln .....	51,0	94,0	115,1	72,0	106,0	94,0	64,5	112,1	150,6	149,6	154,2	
Zuckerrüben .....	71,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4	.	.	.	
Ölpflanzen .....	100,1	113,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.	.	.	
Heu und Stroh .....	63,9	82,9	95,2	93,7	84,7	115,3	113,0	121,1	129,5	126,0	122,5	
Heu .....	75,6	89,9	106,7	92,5	82,3	117,7	112,4	129,5	137,5	132,1	128,7	
Stroh .....	51,9	76,1	83,3	96,8	90,7	109,3	114,7	100,4	109,9	110,9	106,9	
<b>Sonderkulturerzeugnisse</b>	54,3	68,5	93,3	58,4	97,5	102,5	82,7	84,2	108,6	104,6	105,0	
Genußmittelpflanzen .....	90,2	76,6	48,4	52,2	101,6	98,4	94,8	77,3	84,5	83,7	81,3	
Tabak .....	57,4	75,0	65,3	56,3	91,4	108,6	93,4	82,7	.	.	.	
Hopfen .....	132,7	81,0	37,0	51,0	104,5	95,5	82,1	75,7	81,8	80,8	77,7	
Obst .....	49,9	66,0	90,8	63,5	100,3	99,7	86,7	97,2	99,2	88,2	83,8	
Gemüse .....	33,4	62,9	102,1	65,0	95,5	104,5	75,6	91,5	148,7	149,4	158,5	
Weinmost <sup>3)</sup> .....	76,1	72,5	112,2	46,6	92,8	107,2	76,9	59,2	.	.	.	
<b>Tierische Produkte</b>	81,1	99,5	98,9	99,5	99,0	101,0	108,5	110,1	116,2	115,2 <sup>4)</sup>	114,2 <sup>4)</sup>	
Schlachtvieh .....	86,7	102,2	100,9	102,0	100,7	99,3	109,6	110,5	117,9	121,1	117,6	
Großschlachtvieh .....	86,5	102,1	100,8	101,9	100,7	99,3	109,8	110,8	118,3	121,5	118,0	
Ochsen .....	71,1	100,2	100,7	101,4	101,7	98,3	107,5	121,3	121,8	122,4	123,2	
Bullen .....	71,6	100,4	101,6	103,1	102,6	97,4	109,6	127,2	124,6	123,9	123,5	
Kühe .....	71,4	101,7	101,2	101,5	102,9	97,1	110,4	124,0	109,0	112,0	114,0	
Färsen .....	76,9	103,2	102,1	102,2	101,9	98,1	110,0	124,4	121,9	122,9	123,1	
Kälber .....	67,7	100,6	99,1	103,1	102,3	97,7	108,3	120,1	127,1	119,6	118,5	
Schweine .....	102,2	102,5	100,4	101,5	99,2	100,8	110,0	99,6	116,8	122,9	116,3	
Schafvieh .....	72,2	99,8	100,0	103,6	104,1	95,9	98,5	108,2	117,7	123,1	121,8	
Schlachtgeflügel .....	.	110,3	106,6	106,2	101,9	98,1	103,7	98,5	101,7	100,8	100,7	
Nutz- und Zuchtvieh .....	71,3	105,2	101,7	102,8	98,8	101,2	116,1	114,4	114,5	118,5	125,8	
Milch .....	70,9	93,9	95,5	94,1	97,8	102,2	107,6	110,0	113,5	111,4 <sup>4)</sup>	110,8 <sup>4)</sup>	
Eier .....	104,6	102,0	96,3	106,5	91,0	109,0	96,3	97,5	98,7	85,6	94,8	
Wolle .....	327,9	106,7	119,8	97,1	96,1	103,9	120,8	105,0	94,4	94,3	94,9	

\*) Bis einschl. 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/5, S. 301 ff.

1) Die Durchschnittsziffern wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63. — 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. — 3) Erlöse. — 4) Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Produkt	1950	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt <sup>1)</sup>								Jan.	Febr.	März
Rohholz insgesamt .....	53,3	105,5	92,8	102,0	100	93,5	93,3	95,3	97,9	98,6	97,2
Stammholz .....	51,5	102,7	93,8	102,3	100	93,5	92,9	95,0	98,0	98,5	97,4
Eiche B .....	69,9	102,3	101,6	105,2	100	96,0	95,3	99,1	99,2	103,8	105,9
Rotbuche A .....	82,8	117,0	104,0	108,3	100	93,6	93,1	95,1	99,6	99,5	99,1
Rotbuche B .....	63,6	120,0	102,1	107,3	100	93,0	91,9	93,4	96,8	97,8	95,7
Fichte/Tanne B .....	46,3	99,4	89,5	99,7	100	92,6	92,4	93,9	96,5	96,5	95,7
Kiefer B .....	50,9	104,5	100,2	107,8	100	96,5	94,5	98,4	104,2	104,3	100,7
Grubenholz .....	54,4	116,1	86,6	101,0	100	87,9	90,3	91,1	90,6	89,0	89,7
Fichte/Tanne .....	50,4	109,2	84,8	101,2	100	87,4	89,1	89,4	88,5	86,9	87,8
Kiefer .....	58,2	122,4	88,2	100,7	100	88,5	91,7	93,2	93,1	91,4	92,0
Faserholz .....	58,2	111,4	84,2	103,3	100	87,0	90,3	93,8	95,2	96,1	94,7
Rotbuche .....	82,2	128,1	95,9	99,0	100	102,3	102,7	109,4	110,0	111,5	114,1
Fichte/Tanne .....	51,0	106,4	80,7	104,9	100	81,1	85,5	87,8	89,5	90,2	87,2
Brennholz .....	63,2	117,0	95,6	98,3	100	105,2	103,5	102,7	105,2	108,8	103,1
Laub .....	64,9	118,7	95,8	97,9	100	106,3	103,7	102,2	105,1	107,6	103,3
Nadel .....	57,1	110,9	94,8	100,0	100	100,5	102,7	105,0	105,8	113,6	102,0

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1966/5, S. 330 ff.

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

## 4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	1954/55	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1966		
	Durchschnitt <sup>1)</sup>								Jan.	Febr.	März
<b>Schnittblumen und Topfpflanzen</b>											
<b>Insgesamt .....</b>	<b>83,2</b>	<b>82,2</b>	<b>83,2</b>	<b>89,4</b>	<b>97,7</b>	<b>102,3</b>	<b>99,3</b>	<b>95,9</b>	<b>127,6</b>	<b>119,8</b>	<b>110,9</b>
<b>Schnittblumen .....</b>	<b>87,4</b>	<b>81,4</b>	<b>80,6</b>	<b>88,6</b>	<b>97,8</b>	<b>102,2</b>	<b>99,1</b>	<b>95,3</b>	<b>131,3</b>	<b>122,3</b>	<b>112,2</b>
Treibhausrosen .....	69,7	64,8	70,7	89,4	98,0	102,0	104,5	102,2	193,3	210,3	175,7
Freilandrosen .....	84,2	86,5	75,4	91,2	90,3	109,7	110,5	103,7	—	—	—
Treibhaustulpen .....	57,7	67,7	72,7	73,5	106,6	93,4	100,0	90,9	111,7	90,1	82,1
Treibhausnelken .....	101,7	90,4	84,5	88,9	94,7	105,3	95,8	91,5	122,2	105,6	101,5
Chrysanthenen .....	.	.	.	105,5	99,7	100,3	101,7	109,1	113,8	—	—
Asparagus sprengeri .....	99,7	91,0	96,2	96,0	99,6	100,4	103,0	98,8	107,0	112,6	112,1
<b>Topfpflanzen .....</b>	<b>75,4</b>	<b>84,6</b>	<b>91,3</b>	<b>95,6</b>	<b>97,0</b>	<b>103,0</b>	<b>101,1</b>	<b>100,9</b>	<b>97,3</b>	<b>99,4</b>	<b>100,6</b>
Hortensien .....	75,1	78,4	88,6	92,7	97,7	102,3	98,9	99,0	—	—	110,0
Cyclamen .....	70,5	91,2	94,0	98,3	95,8	104,2	109,9	106,9	97,9	107,0	—
Azaleen .....	78,3	79,6	88,5	94,1	96,4	103,6	95,7	97,3	96,4	91,3	89,5
Ficus »decora« .....	.	.	.	96,4	100,2	99,8	99,8	100,3	96,9	103,9	103,5

\*) Bis einschl. 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1966/2, S. 147 ff.

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

## 5. Verkaufspreise des Großhandels \*)

1962 = 100

Ware <sup>1)</sup>	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt									Jan.	Febr.
<b>Futtermittel</b>											
Futtergerste .....	96,3	96,7	96,8	96,5	100	101,5	102,4	105,8	107,8	107,9	106,8
Futterhafer .....	94,5	95,4	94,9	95,0	100	102,9	104,2	106,7	108,9	108,9	108,3
Weizenkleie .....	90,9	83,9	85,7	75,8	100	89,2	91,4	106,9	111,5	107,9	99,4
Sojasehrot .....	96,9	88,2	85,8	93,9	100	106,1	105,3	108,8	115,7	111,8	107,4
Milchviehmischfutter .....	91,4	84,4	93,5	85,0	100	106,1	99,9	107,7	115,1	115,1	112,9
Schweinemastfutter .....	92,8	93,8	94,4	95,0	100	104,8	103,1	103,3	104,9	105,2	105,2
Legemehl .....	96,0	94,5	97,1	96,4	100	95,2	102,7	104,5	105,5	105,4	105,6
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>											
Speisekartoffeln <sup>2)</sup> .....	80,3	74,3	87,7	76,4	100	73,6	81,7	111,6	114,0	120,1	116,8
Gemüse-Erbsen (Konserven) <sup>3)</sup> .....	98,5	97,8	106,5	100,9	100	95,3	89,2	86,9	91,4	92,3	92,8
Weizenmehl, Type 550 .....	91,0	98,5	94,8	99,2	100	99,3	98,5	99,7	99,9	102,7	103,3
Tafelchokolade (Marken-) .....	110,5	110,5	110,5	108,5	100	97,7	94,0	87,4	86,6	86,6	86,6
Markenbutter, ausgeformt .....	96,5	95,8	89,8	95,0	100	101,7	103,7	103,7	103,7	103,6	103,6
Holl. Edamer Käse, 40% .....	105,2	98,8	98,9	100,8	100	102,7	110,5	106,7	111,6	111,6	112,5
Margarine, Spitzensorte .....	96,7	97,9	101,7	101,6	100	99,5	107,1	112,8	116,0	115,2	115,2
Schweineschmalz .....	122,5	114,4	99,7	107,2	100	110,8	125,3	118,7	127,2	124,3	124,2
Schweinefleisch in Hälften .....	97,8	93,9	98,6	101,6	100	108,2	105,9	109,2	114,1	115,4	116,6
Eier, inländ. Kl. B .....	129,7	120,8	106,3	105,6	100	131,6	110,6	126,7	122,7	102,8	112,4
Vierfrucht-Marmelade <sup>4)</sup> .....	91,6	101,0	99,2	98,5	100	105,4	107,4	106,7	106,8	108,3	107,9
Reis, glasiert <sup>5)</sup> .....	96,2	96,7	91,1	89,3	100	106,9	110,4	118,6	117,5	117,7	118,2
Haferflocken <sup>6)</sup> .....	98,2	106,0	94,4	95,9	100	104,6	120,1	121,2	124,3	126,6	129,2
Banandübeln <sup>7)</sup> .....	88,5	88,8	90,9	96,3	100	103,2	103,6	104,5	104,1	104,1	104,0
Bohnenkaffee, einfache Haushalts- mischung <sup>8)</sup> .....	120,2	112,6	102,7	101,8	100	98,4	98,4	97,5	98,0	98,3	98,4
Flaschenbier .....	98,5	98,9	99,3	99,5	100	100,7	102,2	102,2	107,2	107,2	107,2
Mineralwasser ohne Geschmack .....	89,8	90,9	91,4	92,7	100	102,3	102,3	107,4	109,7	110,8	110,8
Tischwein, inländisch (Rheingau) .....	121,2	108,8	136,3	101,3	100	119,6	112,2	103,3	126,8	131,2	121,2
Tischwein, ausländisch (Frankreich) .....	93,7	108,5	94,5	94,8	100	103,0	103,6	106,5	108,0	180,0	108,2
<b>Wolle und Garne</b>											
Rohwolle, ausländisch .....	136,6	111,1	115,4	111,3	100	114,9	121,2	102,8	107,4	106,5	106,8
Kammgarn .....	113,6	116,0	107,4	101,4	100	110,4	118,3	109,6	110,4	110,4	111,7
Seidengarn .....	85,8	78,9	86,8	88,9	100	111,3	98,8	107,4	116,4	116,4	114,8
<b>Häute und Felle</b>											
Bullenhäute 15 — 24,5 kg .....	93,8	85,6	121,1	117,3	100	85,9	97,0	99,4	104,5	111,5	117,7
Kuhhäute 15 — 24,5 kg .....	101,7	93,8	123,8	115,6	100	77,5	85,6	96,5	108,2	122,3	134,4
Kalbfelle bis 4,5 kg .....	86,1	85,8	92,0	108,0	100	64,1	71,8	92,3	103,9	106,3	107,9
<b>Chemikalien</b>											
Ätznatron in Schuppen .....	110,0	123,0	118,0	116,6	100	97,4	97,5	100,0	100,0	100,0	100,0
Schwefelsäure 66° (techn. rein) .....	104,1	102,0	100,0	100,0	100	100,0	103,4	114,2	121,6	121,6	121,6
Soda, calc. 98/100% .....	83,3	91,3	91,3	92,5	100	102,4	102,4	105,1	106,5	106,5	106,5
<b>Eisen- und Stahlhalbzweig</b>											
Formstahl SM .....	87,7	98,3	99,9	100,0	100	100,2	99,7	99,8	100,1	100,1	99,8
Bandstahl SM, warm gewalzt .....	96,1	106,7	106,5	102,1	100	100,1	99,4	99,5	99,6	99,7	99,7
Grobbleche SM .....	91,7	100,9	99,9	99,9	100	100,1	99,1	99,1	98,4	98,9	99,0
Mittelleche SM .....	89,8	99,8	99,9	99,9	100	100,1	99,0	99,0	96,3	98,8	98,8
Handelsfeinbleche SM .....	97,6	107,5	105,5	102,2	100	100,1	99,7	99,4	98,6	98,6	99,4
<b>NE-Metallhalbzweig</b>											
Aluminiumbleche .....	111,0	109,8	108,8	110,2	100	97,6	103,2	104,6	103,1	103,1	107,8
Kupferbleche .....	131,5	91,5	107,7	100,2	100	98,9	122,9	150,9	188,6	199,3	201,7
Zinkbleche .....	108,8	94,9	100,0	100,0	100	100,0	106,5	115,9	116,7	116,7	116,7
Bleirohre .....	167,8	119,3	110,5	103,7	100	101,9	147,0	172,0	163,0	156,3	156,3
<b>Schmittholz und Holzhalbwaren</b>											
Nadelschmittholz .....	96,6	96,6	95,7	99,1	100	99,9	100,3	102,0	103,2	103,2	103,1
Tischlerplatten .....	102,0	103,3	103,2	106,5	100	105,6	108,2	108,8	107,6	107,3	107,2
Spanplatten, furniert .....	103,1	101,9	97,9	100,8	100	100,4	99,9	100,9	101,4	101,4	101,4
<b>Baustoffe und Flachglas</b>											
Hintermauersteine .....	82,7	82,6	89,2	94,5	100	106,0	112,7	113,1	113,2	113,2	113,2
Bimsbausteine (Hohlblocksteine) .....	85,6	86,4	88,4	90,8	100	110,1	108,0	103,6	102,2	102,2	102,2
Dachziegel (Falzziegel) .....	83,3	87,6	91,8	96,1	100	105,5	109,8	111,3	111,7	112,7	112,7
Fensterglas .....	85,4	90,0	91,6	94,5	100	100,7	113,1	123,5	124,0	124,0	124,0
<b>Installationsbedarf für Gas und Wasser</b>											
Waschtisch, Porzellan .....	107,1	119,8	100,2	100,6	100	102,4	107,5	117,8	116,9	116,9	120,8
Klosettörper, Porzellan .....	105,5	120,6	100,4	100,6	100	109,7	125,6	138,3	137,3	137,3	141,9
Einbaubadewanne, Gußeisen .....	110,4	105,4	95,4	100,3	100	100,1	107,1	112,6	105,1	101,1	97,1
Gas-Wasserheizer ohne Armaturen .....	94,5	96,0	94,0	96,5	100	101,5	104,7	115,9	116,1	122,8	124,9
<b>Schrott</b>											
Stahlschrott, Standardsorte II .....	117,6	105,6	114,8	111,5	100	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7	84,7
Maschinengußbruch .....	119,8	98,4	112,2	115,3	100	84,9	88,0	74,5	93,0	91,5	90,4

\* ) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1958 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1962/10, S. 585 ff. — Stichtag: 10. eines jeden Monats. — Bis 1964 von Originalbasis 1958 = 100 umbasiert.

<sup>1)</sup> Einzelwirtschaftlicher Großhandel; Fachhandel, wenn nichts anderes angegeben. — <sup>2)</sup> 1956 bis 1961 und 1963 bis 1964 jeweils bis Mai, 1962 bis Juni Kartoffeln alter Ernte. — <sup>3)</sup> Sortimentgroßhandel.

## 5. Verkaufspreise des Großhandels\*)

1962 = 100

Ware <sup>1)</sup>	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt								Jan.	Febr.	März
<b>Tuche und Meterware</b>											
Herrenanzugstoff, Kammgarn, uni .....	98,0	100,0	98,7	98,4	100	102,1	107,0	110,0	110,7	110,6	110,9
Damenkleiderstoff, Wolle .....	89,6	94,7	98,0	98,6	100	102,7	109,8	120,9	122,8	125,8	126,2
Damenmantelstoff, mittlere Qualität .....	98,3	100,4	99,0	99,0	100	104,6	112,9	114,4	118,0	118,0	118,7
Bettwäsche, Linon .....	91,2	95,0	99,9	101,6	100	101,5	105,6	112,0	115,5	118,0	118,0
Schürzenkronne, bedruckt .....	97,3	96,9	103,4	105,1	100	98,2	101,3	109,0	112,8	115,1	115,1
<b>Wäsche</b>											
Bettbezug, Linon mit Knöpfen .....	90,5	93,7	97,9	100,2	100	102,0	105,2	111,0	113,9	114,3	114,3
Bettlaken .....	91,2	94,5	96,2	98,2	100	101,6	104,3	108,8	111,4	112,0	112,0
Tischtuch, Halbleinen .....	89,1	91,5	93,4	95,9	100	102,6	106,4	112,6	115,6	115,6	115,6
Frotteierhandtuch, Baumwolle .....	84,2	87,1	89,7	91,9	100	103,2	107,8	115,6	118,4	120,0	120,0
Geschirrtuch, Halbleinen .....	88,1	90,5	90,6	95,7	100	102,7	108,8	116,2	122,4	122,4	122,4
Herrenoberhemd, Popeline .....	96,1	100,4	98,5	101,0	100	97,5	94,8	94,0	94,4	95,3	95,3
Herrenunterhose, Interlock (Schlülper) .....	83,3	93,2	96,0	99,3	100	100,5	101,9	103,1	103,2	103,5	103,5
Damengarnitur, 2teilig, Perlon oder Dralon .....	95,7	102,7	99,5	99,8	100	99,8	101,4	101,9	103,9	105,5	105,5
<b>Wirk-, Strick- und Textilkurwaren</b>											
Herrensocken, Helanca .....	114,7	129,4	109,1	104,3	100	104,1	109,6	110,8	110,2	110,2	110,2
Damenstrümpfe, Perlon, ohne Naht .....	180,7	148,8	132,1	120,2	100	98,8	100,1	100,7	99,5	99,5	99,7
Damenpullover, Wolle .....	86,5	93,8	96,2	95,2	100	109,8	116,8	119,3	121,2	122,1	122,1
Sportwolle, farbig .....	92,4	98,1	97,5	98,0	100	104,2	111,6	110,8	109,8	109,8	110,9
<b>Heimtextilien und Decken</b>											
Teppiche, Velours .....	90,4	91,8	95,8	99,4	100	101,4	110,1	115,5	115,5	114,9	114,9
Teppiche, Haargarn .....	89,6	93,3	94,3	98,3	100	101,2	104,3	108,7	109,8	112,1	112,1
Gardinenstoff, gemusterte Markisette, synth. Fasern .....	122,1	104,1	102,2	100,4	100	95,9	92,8	93,3	93,3	93,3	93,3
Schlafdecke aus Wolle .....	85,7	92,4	93,8	96,4	100	101,8	107,2	111,3	113,7	114,2	114,2
<b>Schuhe</b>											
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf .....	85,0	90,3	98,0	96,9	100	101,0	100,4	103,3	106,0	109,5	109,9
Damenstraßenschuhe, Boxcalf .....	89,4	96,4	100,2	98,1	100	100,5	99,4	101,9	104,7	107,7	109,2
Kinderschuhe, Halbschuhe .....	88,7	94,0	101,0	99,4	100	99,7	100,3	101,7	104,0	105,5	106,1
<b>Hausrat und Kleinwaren</b>											
Zimmerofen .....	84,1	90,0	90,3	93,3	100	101,4	106,1	111,0	111,9	111,9	112,3
Kohleherd .....	75,6	82,4	88,1	92,6	100	99,3	99,9	104,2	103,9	104,7	104,4
Gasherd .....	73,7	82,9	89,0	94,5	100	101,7	103,0	104,1	103,2	104,1	103,8
Sockelherd, elektr. .....	88,6	92,3	95,5	100,0	100	96,9	95,9	97,0	96,6	96,6	96,6
Heizofen, elektr. .....	97,1	96,9	95,9	98,7	100	99,5	101,2	101,4	103,8	103,8	104,3
Elektrowaschmaschine .....	90,5	96,4	96,1	98,2	100	99,8	100,1	101,8	100,8	100,8	100,5
Kühlschrank, Kompressorsystem .....	131,1	119,0	107,9	104,0	100	91,7	91,5	91,6	90,0	90,7	91,5
Tiefkühltruhe .....	128,1	125,8	101,4	100,4	100	99,6	98,5	97,5	94,6	93,8	92,2
Holzschrauben, eiserne (Flako) 3/20 mm .....	84,5	89,4	92,3	95,4	100	101,8	104,6	111,7	111,4	111,4	111,0
Schlitzzschrauben, vers. M 6/25 ohne Muttern .....	94,4	97,4	97,4	100,1	100	96,0	99,5	111,1	111,5	111,5	110,6
<b>Bereifung</b>											
Kraftfahrzeugbereifung .....	101,8	100,6	101,0	101,0	100	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9
Fahrradreifen .....	100,4	98,1	99,9	99,9	100	100,4	102,6	105,4	106,7	106,7	106,7
<b>Werkzeugmaschinen</b>											
Drehbank zur Metallbearbeitung .....	65,3	68,0	79,1	89,2	100	101,3	101,2	108,1	108,1	108,1	108,1
Abriech-Dickten-Hobelmaschine <sup>2)</sup> .....	75,2	82,8	87,2	93,6	100	101,8	107,5	112,7	114,2	114,2	114,2
Bandsäge <sup>1)</sup> .....	75,0	83,1	87,1	94,1	100	101,3	102,7	103,7	104,5	104,5	104,5
Fräsmaschine <sup>2)</sup> .....	75,0	81,4	85,6	92,6	100	101,1	107,9	112,1	112,8	112,8	112,8
<b>Fleischereibedarf und -maschinen</b>											
Fleischwolf .....	71,6	92,0	95,1	97,1	100	104,1	107,7	114,1	115,6	115,6	115,6
Fuller .....	94,3	94,3	98,7	99,5	100	100,8	100,8	100,7	100,7	100,7	100,7
Speckschneider .....	82,3	90,7	93,5	99,6	100	104,2	110,7	117,6	128,2	128,2	128,2
Fleischkasten .....	82,5	92,3	92,0	93,3	100	98,3	99,3	105,0	107,7	107,7	107,7
<b>Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf</b>											
Weißlack, Innenemalje .....	84,6	87,9	90,0	97,9	100	102,7	105,0	111,1	112,5	112,5	112,5
Weißlack, für außen auf Standölbasis .....	88,0	91,6	93,2	98,6	100	102,7	102,9	104,7	105,6	104,9	104,9
Lithopone, trocken .....	95,9	97,5	97,9	99,5	100	99,9	99,8	100,3	100,8	100,8	100,8
Leinölfirnis .....	123,7	105,4	101,2	103,8	100	92,3	99,8	102,3	102,2	102,3	102,8
<b>Leder, schwarz, I. Sortiment</b>											
Boxcalf .....	84,9	87,3	90,1	98,2	100	90,1	90,1	93,9	103,4	106,2	110,8
Rindbox .....	84,3	85,8	96,3	98,0	100	94,6	93,5	95,2	100,9	102,7	104,9
Chevreau .....	91,2	95,1	102,7	101,8	100	98,7	99,2	100,9	104,9	108,7	108,9
<b>Schreib- und Papierwaren</b>											
SM- und Schreibpapier .....	112,0	111,0	104,8	105,8	100	93,8	94,7	97,3	98,5	98,1	98,1
Briefumschläge .....	93,3	95,1	92,0	98,4	100	100,9	102,2	105,7	108,6	109,7	110,1
Schreibhefte .....	107,3	110,3	97,6	100,3	100	98,5	97,7	98,2	103,3	100,5	101,1
Bleistifte .....	81,7	81,8	81,8	81,7	100	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2
Geschäftsbuch, DIN A 4, holzfrei 96 Blatt .....	78,1	83,2	87,9	93,9	100	101,2	102,2	110,3	112,4	112,4	112,4
Briefordner .....	81,3	85,0	85,3	97,5	100	99,8	99,9	106,0	110,5	110,5	110,8

\*) Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1958 ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1962/10, S. 585 ff. — Stichtag: 10. eines jeden Monats. — Bis 1964 von Originalbasis 1958 = 100 umbasiert.

<sup>1)</sup> Einzelwirtschaftlicher Großhandel; Fachhandel, wenn nichts anderes angegeben. — <sup>2)</sup> Holzbearbeitungsmaschinen.

## 6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)\*)

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	1950/51	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1966		
	Durchschnitt								Jan.	Febr.	März
<b>Betriebsmittel insgesamt</b> .....	<b>72,5</b>	<b>90,8</b>	<b>92,6</b>	<b>94,1</b>	<b>96,7</b>	<b>100</b>	<b>102,8</b>	<b>104,4</b>	<b>107,6</b>	<b>108,3</b>	<b>109,2</b>
<b>Waren und Dienstleistungen</b>											
für die laufende Produktion .....	74,7	92,3	94,1	94,8	96,6	100	103,1	104,1	107,3	108,1	109,3
Handelsdünger <sup>1)</sup> .....	82,0	90,3	97,5	98,0	99,1	100	109,8	107,2	109,3	110,7	111,3
Stickstoffdünger .....	88,1	93,5	100,1	99,1	99,5	100	110,1	107,1	108,4	109,7	110,2
Phosphatdünger .....	70,6	88,5	94,6	96,7	98,4	100	109,7	106,6	109,6	111,3	112,1
Kalidünger .....	82,8	86,2	96,4	97,4	98,9	100	109,4	107,8	110,3	111,5	112,2
Kalkdünger .....	74,6	83,5	89,1	95,1	99,4	100	111,8	115,8	120,9	121,2	121,8
Futtermittel .....	77,8	93,5	95,5	92,9	94,6	100	99,6	100,7	105,6	106,1	105,9
Futtergetreide .....	80,4	94,7	94,9	94,5	95,9	100	98,6	99,9	101,6	101,8	101,7
Kleie (Weizenkleie) .....	61,3	86,0	89,9	84,8	86,5	100	87,0	100,1	108,2	107,8	105,0
Ölkuchen, -schrot (Sojasehrot) .....	83,9	88,9	91,1	87,0	93,0	100	102,4	101,4	106,3	105,4	103,7
Tierische Futtermittel .....	83,7	99,3	99,9	95,6	98,9	100	102,4	106,7	116,7	120,0	120,6
Sonstige Futtermittel .....	..	100,2	102,7	101,0	100,2	100	95,3	97,3	99,4	100,5	100,6
Misohfuttermittel .....	77,3	92,8	95,4	93,4	93,7	100	99,2	99,6	103,7	104,0	103,9
Saatgut .....	62,2	100,3	99,5	87,6	103,2	100	88,3	102,5	106,9	106,9	121,5
Getreide .....	65,1	94,9	95,5	95,7	96,3	100	100,4	100,4	103,8	103,8	103,8
Hackfrüchte .....	60,9	104,9	103,6	82,6	110,8	100	78,9	104,7	110,2	110,2	134,3
Futterpflanzen .....	51,3	84,2	81,8	85,1	70,0	100	110,2	93,6	93,2	93,2	96,6
Nutz- und Zuchtvieh .....	75,0	104,2	100,7	101,8	98,1	100	114,8	113,5	113,5	112,0	124,1
Rinder (Milchkühe) .....	64,5	108,3	103,8	103,1	103,7	100	113,3	122,6	121,1	120,6	126,0
Schweine (Ferkel) .....	99,5	95,7	95,2	99,3	85,5	100	118,9	94,1	96,8	109,2	119,4
Sonstiges Vieh (Ackerperde) .....	64,6	97,5	85,3	92,3	103,8	100	99,7	105,3	115,9	114,3	132,7
Pflanzenschutzmittel .....	97,0	101,3	102,0	101,3	100,9	100	95,5	93,5	98,3	98,3	99,8
Saatgutbeizmittel .....	57,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100	95,6	90,7	97,3	97,3	97,3
Fungizide .....	87,2	102,1	103,6	101,0	100,8	100	97,3	99,4	115,0	115,0	120,0
Insektizide .....	108,0	96,1	97,6	99,9	100,2	100	98,8	95,3	94,4	94,4	94,4
Herbizide .....	116,2	112,5	111,1	106,3	102,9	100	89,8	85,5	87,8	87,8	87,8
Sonstige Mittel .....	..	99,8	99,8	99,9	100,0	100	88,0	83,3	82,1	82,1	82,1
<b>Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und Elektr. Strom) ..</b>	<b>85,7</b>	<b>104,9</b>	<b>103,8</b>	<b>102,1</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>94,2</b>	<b>93,4</b>	<b>95,8</b>	<b>95,8</b>	<b>95,4</b>
Kohle .....	52,9	86,4	89,4	91,2	95,1	100	105,7	108,9	114,0	114,1	113,9
Treibstoffe <sup>1)</sup> .....	117,2	121,8	116,9	111,4	102,6	100	81,8	78,6	82,7	82,7	81,7
Schmieröle und -fette .....	78,5	95,0	95,0	95,0	97,9	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Elektrischer Strom .....	75,6	100,0	100,2	100,2	100,1	100	100,0	100,1	101,8	101,8	101,8
<b>Allgemeine Wirtschaftsausgaben</b> .....	<b>80,7</b>	<b>90,9</b>	<b>91,5</b>	<b>93,6</b>	<b>97,3</b>	<b>100</b>	<b>102,3</b>	<b>104,2</b>	<b>107,5</b>	<b>107,7</b>	<b>108,4</b>
<b>Unterhaltung der Gebäude</b> .....	<b>56,2</b>	<b>78,0</b>	<b>81,9</b>	<b>86,8</b>	<b>94,1</b>	<b>100</b>	<b>104,5</b>	<b>109,4</b>	<b>112,9</b>	<b>113,1</b>	<b>113,1</b>
<b>Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten (einschl. techn. Hilfsmaterialien) ..</b>	<b>64,9</b>	<b>84,9</b>	<b>87,1</b>	<b>92,2</b>	<b>96,5</b>	<b>100</b>	<b>104,4</b>	<b>108,1</b>	<b>110,1</b>	<b>110,7</b>	<b>110,7</b>
Reparaturen .....	53,0	81,3	83,6	89,4	95,6	100	103,8	108,4	113,0	114,1	114,3
Ergänzungsbauten .....	66,2	85,5	87,9	92,0	97,1	100	102,4	105,5	108,4	108,6	109,1
Wartung .....	102,7	92,4	92,8	96,6	97,7	100	101,9	104,3	105,4	105,6	105,8
Technische Hilfsmaterialien .....	78,6	87,9	91,2	96,1	97,3	100	109,7	112,5	108,4	107,7	107,4
<b>Neubauten und neue Maschinen</b> .....	<b>64,0</b>	<b>86,4</b>	<b>88,0</b>	<b>91,9</b>	<b>96,8</b>	<b>100</b>	<b>101,8</b>	<b>105,4</b>	<b>108,7</b>	<b>108,9</b>	<b>109,0</b>
Neubauten .....	54,5	77,6	81,8	86,7	94,1	100	104,5	109,2	112,5	112,8	112,8
Neuananschaffung größerer Maschinen ..	68,2	90,5	90,9	94,3	98,0	100	100,6	103,7	107,0	107,2	107,4
Ackerschlepper (Vierrad-) .....	73,6	91,5	91,7	94,2	98,3	100	100,1	103,1	107,9	108,1	108,2
Einaachschlepper u. a. -motorgeräte .....	62,0	87,9	88,3	92,0	96,0	100	102,4	106,2	110,7	111,3	111,3
<b>Maschinen und Geräte</b>											
für Bodenbearbeitung .....	50,7	85,4	87,2	91,9	97,2	100	103,4	108,1	110,5	110,8	110,8
zum Säen, Pflanzen und Pflegen .....	48,8	84,9	85,4	90,4	95,4	100	103,1	108,2	113,2	113,5	113,9
für Düngung und Pflanzenschutz .....	60,6	89,6	90,1	93,6	98,1	100	100,8	103,0	106,0	106,1	106,3
für Erntebearbeitung .....	63,7	91,5	91,9	94,8	98,9	100	100,1	103,1	105,1	105,2	105,4
für Futtermittelbereitung .....	63,7	86,9	88,3	94,0	95,6	100	103,5	108,6	112,5	112,5	112,8
<b>Landw. Fördermittel (einschl. Ackerwagen) .....</b>	<b>61,0</b>	<b>90,2</b>	<b>90,3</b>	<b>94,3</b>	<b>97,7</b>	<b>100</b>	<b>100,1</b>	<b>102,6</b>	<b>103,4</b>	<b>103,6</b>	<b>104,0</b>
<b>Milchwirtschaftliche Maschinen</b> .....	<b>96,2</b>	<b>96,4</b>	<b>96,4</b>	<b>97,6</b>	<b>99,2</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>101,9</b>	<b>102,3</b>	<b>102,3</b>	<b>102,8</b>
<b>Verschiedene Maschinen und Einrichtungen</b> .....	<b>76,1</b>	<b>90,4</b>	<b>90,6</b>	<b>95,2</b>	<b>97,8</b>	<b>100</b>	<b>101,1</b>	<b>102,1</b>	<b>104,1</b>	<b>104,1</b>	<b>104,1</b>

\* ) Bis einschl. 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1965/5, S. 301 ff. — Stichtag: 15. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen, Förderungsbeiträgen und Betriebsbeihilfen.

## 7. Preisindex ausgewählter Grundstoffe \*)

1958 = 100

Grundstoff	1950	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt							Jan.	Febr.	März
<b>Grundstoffe insgesamt</b> .....	<b>75,4</b>	<b>100,5</b>	<b>100,2</b>	<b>100,1</b>	<b>101,1</b>	<b>103,4</b>	<b>106,2</b>	<b>108,1</b>	<b>108,9<sup>1)</sup></b>	<b>108,3<sup>1)</sup></b>
Grundstoffe inländischer Herkunft .....	71,8	100,9	101,4	101,6	102,2	104,4	108,0	110,0	110,8 <sup>1)</sup>	110,3 <sup>1)</sup>
Grundstoffe ausländischer Herkunft .....	96,8	98,1	93,0	91,7	94,7	97,5	95,7	97,3	97,9	97,3
Grundstoffe land- u. forstw. Herkunft <sup>1)</sup> .....	85,4	100,5	100,0	100,4	103,4	106,3	109,9	112,2	113,3 <sup>1)</sup>	112,0 <sup>1)</sup>
inländische .....	78,3	101,5	102,9	103,6	106,5	109,1	114,4	116,5	117,8 <sup>1)</sup>	116,3 <sup>1)</sup>
ausländische .....	108,7	97,3	90,2	89,8	93,3	97,1	95,5	98,0	98,6	97,9
Grundstoffe industrieller Herkunft .....	68,9	100,5	100,3	100,0	99,6	101,5	103,7	105,4	106,0	106,0
inländische .....	68,1	100,6	100,6	100,5	99,8	101,8	104,5	106,3	106,9	106,9
ausländische .....	76,8	99,5	97,7	94,6	97,0	98,3	96,2	96,1	96,7	96,4
<b>Grundstoffe land- u. forstw. Herkunft<sup>1)</sup></b> <b>Nahrungs- und Genußmittel</b>										
Roggen .....	64,1	96,5	96,3	98,1	98,2	96,3	96,7	97,8	99,0	99,8
Weizen, inl. ....	67,3	100,1	99,9	100,7	100,0	100,1	101,4	103,2	104,3	104,9
Weizen, ausl. ....	108,6	98,8	96,0	101,3	108,6	110,4	106,4	108,8	109,9	109,2
Futtergerste, ausl. ....	109,5	98,9	88,8	104,8	99,8	100,9	112,2	121,5	121,7	119,8
Braugerste .....	76,9	99,7	101,5	101,5	100,3	100,9	100,8	102,8	102,8	102,9
Futterhafer, ausl. ....	124,4	110,8	90,8	103,0	108,7	103,4	113,3	121,4	124,3	120,1
Fabrikkartoffeln .....	86,4	107,9	105,0	108,7	108,0	106,0	108,2	108,6	108,6	108,6
Zuckerrüben .....	71,2	100,0	100,0	100,0	100,0	102,5	107,4	107,4	107,4	107,4
Obst .....	57,5	81,6	71,5	85,3	73,5	82,4	104,7	99,7	88,6	84,2
Gemüse .....	93,2	110,4	110,8	173,7	172,9	109,4	125,5	179,5	180,4	191,4
Hullen .....	70,2	107,9	108,6	103,8	107,7	123,8	139,0	131,3	130,5	130,1
Kühe .....	69,6	106,7	108,1	104,0	106,5	123,6	131,2	114,2	117,4	119,5
Färsen .....	72,4	103,7	102,9	100,5	104,2	117,8	131,5	123,1	124,1	124,3
Kälber .....	59,2	104,4	105,4	100,9	104,7	113,8	125,3	129,8	122,1	121,0
Schweine .....	99,2	104,6	106,7	104,6	111,9	108,3	113,3	122,9	129,3	122,3
Schafe .....	70,2	107,7	107,9	104,2	100,5	106,6	121,0	122,1	127,7	126,3
Milch .....	72,8	99,0	99,6	105,7	109,5	115,0	117,3	119,0	116,4 <sup>1)</sup>	115,8 <sup>1)</sup>
Palmerkerne .....	120,1	103,9	86,1	84,7	95,3	94,0	111,8	111,4	107,4	99,9
Kopra .....	121,8	98,8	78,0	76,2	85,1	90,1	104,7	101,1	97,3	89,9
Sojabohnen .....	108,3	98,1	112,1	104,2	113,3	113,5	119,1	123,1	124,0	122,7
Rohkaffee .....	96,4	88,4	80,8	76,6	74,8	90,3	85,9	86,2	85,9	84,7
Rohkakao .....	74,0	63,3	48,2	46,1	56,3	51,4	37,6	47,8	47,9	50,2
Hopfen .....	142,7	35,2	34,9	67,1	78,6	51,4	53,5	57,7	57,0	54,8
Rohtabak, inl. ....	82,4	82,4	82,8	118,4	133,9	105,0	104,3	122,6	122,6	122,6
Rohtabak, ausl. ....	66,9	100,4	98,0	102,8	115,1	118,3	116,3	117,3	117,2	112,5
<b>Sonstige Grundstoffe</b>										
Rohholz-Stammholz, inl. <sup>1)</sup> .....	53,3	95,0	102,3	97,2	93,2	92,8	95,7	98,7	99,1	98,2
Rohholz, Übersee-Stamm- .....		105,8	104,0	100,5	105,1	110,9	113,2	123,3	123,7	123,9
Rohwolle (gewaschen), inl. ....	128,8	96,1	87,6	90,2	102,6	106,6	86,5	87,4	87,4	90,0
Rohwolle (gewaschen), ausl. ....	174,6	104,3	98,8	99,8	116,1	117,8	101,9	106,5	107,3	108,9
Baumwolle .....	108,2	92,1	89,3	86,5	85,7	88,1	85,5	83,2	82,4	82,2
Rindshäute, inl. ....	193,1	135,2	131,5	112,7	89,5	101,6	107,6	118,8	135,1	151,9
Rindshäute, ausl. ....	175,9	122,0	114,8	108,1	87,9	93,3	107,0	126,7	144,5	153,4
Kalbfelle .....	117,0	109,7	131,0	121,5	81,5	94,2	110,7	125,0	129,9	133,4
Rohkautschuk .....	129,3	134,9	100,4	95,1	89,5	84,8	84,3	83,4	85,4	86,3
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft</b> <b>Brenn- und Treibstoffe</b>										
Steinkohle (einschl. Briketts), inl. ....	52,0	99,0	99,0	100,7	103,1	105,4	110,1	110,5	110,4	110,1
Steinkohle, ausl. ....	56,1	98,4	97,0	95,2	98,3	100,1	95,9	95,7	95,7	95,7
Braunkohlenbriketts .....	55,6	100,0	100,0	103,4	105,6	112,1	112,1	112,1	112,1	112,1
Motorenbenzin .....	101,2	100,6	97,8	96,8	92,4	88,2	86,1	85,2	85,2	85,0
Motorenbenzol .....	107,7	96,6	84,3	77,9	74,8	74,5	76,0	76,2	76,2	76,2
Dieselmotortreibstoff, inl. ....	74,3	100,9	100,0	100,3	99,4	99,4	91,8	91,2	92,0	92,1
Dieselmotortreibstoff, ausl. ....		81,4	76,8	82,3	87,0	66,5	57,1	64,7	72,2	63,2
Schweres Heizöl, inl. ....		95,3	97,4	102,1	103,6	89,9	86,3	88,2	88,2	88,2
Leichtes Heizöl, ausl. ....		92,6	85,7	89,7	95,1	84,2	73,5	74,8	79,1	75,4
Steinkohlenteerpech .....	69,0	89,7	87,9	80,2	90,5	100,0	97,3	86,2	86,2	86,2
<b>Elektr. Strom, Gas u. Wasser</b>										
Elektr. Strom .....	67,3	100,3	99,9	99,3	98,8	98,4	99,9	100,5	100,5	100,6
Gas .....	69,7	101,5	102,3	101,3	100,6	99,2	100,6	100,7	100,7	100,7
Wasser .....		107,3	112,4	113,8	115,4	132,6	153,6	160,4	160,4	161,4

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1962/12, S. 707 ff.

1) Auch aus Plantagenwirtschaft. — 2) Aus Verkäufen der Staatforsten. — 3) Vorläufiges Ergebnis.

## 7. Preisindex ausgewählter Grundstoffe \*)

1958 = 100

Grundstoff	1950	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt							Jan.	Febr.	Marz
<b>Baumaterialien</b>										
Bausand .....	80,4	106,4	111,2	112,7	116,4	119,6	120,7	121,3	121,3	121,3
Zement .....	70,9	99,6	99,6	99,6	99,3	99,7	99,8	99,9	99,9	99,9
Baukalk (hydraulischer) .....	64,2	100,5	101,3	103,3	104,8	107,6	109,0	109,8	109,8	109,8
Mauerziegel .....	79,7	107,6	113,6	121,1	126,6	131,0	132,8	134,5	134,8	134,8
Dachziegel .....	77,4	105,5	110,2	118,2	124,4	129,3	133,2	135,6	135,6	135,6
Tafelglas .....	82,7	100,0	100,0	100,0	100,0	101,8	104,2	104,2	104,2	104,2
Schnittholz .....	62,0	97,1	101,5	103,9	102,6	102,2	103,9	104,6	104,6	104,6
<b>Eisen und Stahl</b>										
Formstahl, inl. ....	51,4	100,1	100,1	100,2	100,4	100,4	99,0	97,9	97,9	97,9
Formstahl, ausl. ....	.	99,7	96,0	96,0	96,6	96,4	95,9	95,7	95,7	95,7
Stabstahl, inl. ....	50,5	100,1	100,1	100,2	100,3	100,3	99,4	98,8	100,3	100,3
Stabstahl, ausl. ....	.	103,0	100,1	99,6	100,1	100,0	99,6	99,3	99,3	99,3
Walzdraht, inl. ....	49,9	99,7	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5
Walzdraht, ausl. ....	.	101,8	99,4	99,4	101,3	101,1	100,9	100,9	100,9	100,9
Grobbleche, inl. ....	46,9	99,1	99,1	99,2	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3
Grobbleche, ausl. ....	.	97,5	93,4	93,2	91,8	94,3	91,3	88,6	89,7	89,7
Mittelleche, inl. ....	51,7	100,3	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4
Feinbleche, inl. ....	51,3	98,1	95,3	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8
Feinbleche, ausl. ....	.	97,3	93,9	93,1	91,1	90,0	89,6	89,5	89,5	88,8
Gasrohre .....	59,9	92,5	93,1	97,5	94,0	93,6	94,0	93,1	90,7	93,5
Blankstahl .....	50,2	92,9	93,3	93,3	90,8	92,6	93,8	93,8	93,8	93,8
Draht (gezogen) .....	61,8	100,9	101,1	96,6	94,1	93,2	97,1	94,4	94,3	94,4
Eisenguß-Stücke .....	59,7	102,3	109,3	113,6	113,9	115,7	120,3	120,4	120,2	120,8
Temperguß-Stücke .....	54,9	97,3	101,9	105,6	104,6	106,5	110,6	110,6	110,2	110,2
Stahlschrott .....	49,2	108,7	105,6	94,7	80,2	80,2	80,2	80,2	80,2	80,2
<b>NE-Metalle</b>										
Aluminium .....	79,1	95,8	95,8	95,8	93,2	95,1	95,8	95,8	95,8	95,8
Kupfer .....	89,9	122,5	108,9	108,8	107,7	144,0	182,2	240,8	260,1	258,5
Blei .....	153,9	99,1	84,7	73,9	83,2	131,2	150,5	143,8	139,2	139,5
Zink .....	180,9	135,1	112,9	98,2	111,6	169,9	163,8	160,2	158,8	158,8
<b>Chemikalien</b>										
Schwefelsäure .....	70,0	91,9	89,3	87,0	82,2	81,4	90,7	99,1	99,1	99,1
Soda .....	71,3	100,0	100,0	101,5	105,2	105,2	108,8	110,0	110,0	110,0
Ätznatron .....	70,0	90,6	89,3	74,6	71,7	73,3	76,8	77,0	77,0	77,0
Aluminiumsulfat .....	75,5	98,8	98,8	98,7	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6
Sauerstoff .....	82,2	100,0	101,8	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4
Glycerin .....	150,6	114,1	95,4	88,0	83,2	88,1	91,2	94,3	94,3	94,3
Äthylenglykol .....	94,8	62,8	58,2	52,7	53,2	53,5	52,3	44,2	44,2	43,2
Polyvinylchlorid .....	107,0	89,7	81,3	69,6	65,2	66,6	66,1	63,5	62,7	62,7
Polyäthylen .....	.	91,6	75,9	66,7	61,5	56,6	55,8	53,7	53,7	53,7
Nitrocellulose .....	90,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Leime (synth.) .....	99,8	78,7	75,2	70,4	62,0	55,0	52,0	51,7	51,7	51,7
Zellwolle .....	106,1	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8
Reyon, inl. ....	103,4	94,3	92,8	90,5	90,1	89,9	92,1	91,8	91,8	91,8
Reyon, ausl. ....	.	95,0	94,8	93,1	92,4	92,4	94,2	94,3	94,3	95,6
Synth. Fasern und Fäden .....	.	100,0	100,0	100,0	88,8	83,8	69,1	64,5	64,5	61,4
<b>Düngemittel</b>										
Schwefels. Ammoniak .....	72,0	97,9	95,7	95,7	95,7	93,5	91,4	93,0	95,2	95,2
Kalkammonsalpeter .....	74,3	97,9	93,3	90,8	90,8	89,9	89,1	90,6	92,8	92,8
Thomasphosphat .....	69,3	101,1	98,9	98,9	98,9	96,0	94,8	108,9	108,9	108,9
Superphosphat .....	51,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	102,9	104,9	104,9
Kalisalze .....	81,1	103,7	103,7	103,6	103,6	103,6	103,5	109,1	109,1	109,1
<b>Sonstige Grundstoffe</b>										
Zellstoff, Sulfat, inl. ....	69,9	91,9	93,3	87,3	86,0	90,9	93,2	88,1	88,1	88,0
Zellstoff, Sulfat- u. Sulfat, ausl. ....	93,1	95,7	93,8	86,5	87,7	95,3	99,1	95,0	95,0	95,0
Jute, bearbeitet .....	130,9	149,5	172,0	110,7	109,5	121,2	134,1	139,0	148,7	149,0
Baumwollgarne, ausl. ....	124,7	108,2	101,9	93,3	88,0	99,1	95,3	92,9	92,9	94,6
Wollgarne, ausl. ....	127,8	95,0	95,1	91,5	100,0	101,9	94,1	92,3	93,0	93,4
Kammgarne, ausl. ....	.	98,5	94,1	94,3	103,6	107,4	102,1	101,3	101,9	102,1
Seidengarne, ausl. ....	.	109,7	112,7	127,2	141,4	117,8	134,3	151,3	147,6	146,2

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1962/12, S. 707 ff.

## 8. Preise für Getreide

Preise frei Verladestation in DM je 1000 kg

Jahr Monat	Roggen <sup>1)</sup>							Weizen						
	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Stutt- gart	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Stutt- gart	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg
1950 D.....	263,4	267,4	267,4	267,4	268,9	265,9	262,6	291,0	299,0	299,0	298,9	300,4	295,9	295,9
1958 D.....	411,7	415,7	415,7	415,7	416,3	415,7	411,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1959 D.....	402,5	406,5	406,5	406,5	406,5	406,5	402,5	433,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5
1960 D.....	397,1	401,1	401,1	401,1	401,1	401,1	397,1	433,1	441,1	441,1	441,1	441,1	441,1	441,1
1961 D.....	395,6	400,8	400,8	399,6	401,3	399,6	395,6	431,6	440,7	439,6	439,6	441,3	439,6	439,6
1962 D.....	407,1 <sup>1)</sup>	408,5	410,3	407,1	408,9	396,3 <sup>2)</sup>	400,3 <sup>2)</sup>	440,1 <sup>1)</sup>	446,0	441,3 <sup>1)</sup>	443,8	446,6	436,1 <sup>1)</sup>	438,8 <sup>1)</sup>
1963 D.....	408,3	408,6 <sup>1)</sup>	407,4 <sup>1)</sup>	419,6 <sup>1)</sup>	410,8	397,3 <sup>1)</sup>	411,5 <sup>1)</sup>	445,4	451,4 <sup>1)</sup>	442,0 <sup>1)</sup>	445,2 <sup>1)</sup>	448,3	430,2 <sup>1)</sup>	435,6 <sup>1)</sup>
1964 D.....	400,2 <sup>1)</sup>	399,8 <sup>1)</sup>	393,7	410,7	406,9	399,4 <sup>1)</sup>	401,5 <sup>1)</sup>	452,7 <sup>1)</sup>	452,0 <sup>1)</sup>	438,8 <sup>1)</sup>	442,6	448,6	433,1 <sup>1)</sup>	437,9 <sup>1)</sup>
1965 D.....	403,0 <sup>1)</sup>	405,4 <sup>1)</sup>	400,5 <sup>1)</sup>	412,4	407,1	397,8 <sup>1)</sup>	405,0 <sup>1)</sup>	456,1 <sup>1)</sup>	458,9 <sup>1)</sup>	440,9 <sup>1)</sup>	444,4	451,1	436,7 <sup>1)</sup>	442,9 <sup>1)</sup>
1950/51 WjD.....	306,5	310,5	310,5	310,5	311,0	310,0	307,2	343,1	351,1	351,1	351,0	351,5	350,0	350,0
1957/58 WjD.....	416,7	420,5	420,7	420,7	421,3	420,7	416,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1958/59 WjD.....	407,5	411,5	411,5	411,5	411,5	411,5	407,5	433,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5
1959/60 WjD.....	397,5	401,5	401,5	401,5	401,5	401,5	397,5	433,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5	441,5
1960/61 WjD.....	395,6	399,6	399,6	399,6	399,6	399,6	395,6	431,6	439,6	439,6	439,6	439,6	439,6	439,6
1961/62 WjD.....	395,6	402,3	402,3	399,6	401,8	399,6	395,6	431,6	441,4	439,6	439,6	441,8	439,6	439,6
1962/63 WjD.....	418,8 <sup>1)</sup>	412,8	414,4	418,2	417,0	391,5 <sup>1)</sup>	410,6 <sup>1)</sup>	446,2 <sup>1)</sup>	447,7	440,4 <sup>1)</sup>	444,3	452,2	429,9 <sup>1)</sup>	435,8 <sup>1)</sup>
1963/64 WjD.....	398,1	400,0 <sup>1)</sup>	395,4 <sup>1)</sup>	411,8 <sup>1)</sup>	402,1	403,5 <sup>1)</sup>	402,9 <sup>1)</sup>	451,7	452,5 <sup>1)</sup>	439,5 <sup>1)</sup>	445,1 <sup>1)</sup>	442,9	428,7 <sup>1)</sup>	434,0 <sup>1)</sup>
1964/65 WjD.....	402,5 <sup>1)</sup>	403,1	398,2	409,3	407,3	391,6 <sup>1)</sup>	400,4 <sup>1)</sup>	449,5 <sup>1)</sup>	457,5 <sup>1)</sup>	442,1 <sup>1)</sup>	440,7	450,0	429,8 <sup>1)</sup>	441,2 <sup>1)</sup>
1966 Januar.....	410,0	405,5	403,0	415,0	415,0	.	409,5	465,0	467,0	455,0	445,0	460,0	447,0	444,5
Februar.....	415,0	410,0	406,3	420,0	425,0	.	411,5	470,0	471,3	462,5	455,0	470,0	449,0	449,0
März.....	415,0	415,0	417,5	420,0	425,0	.	413,5	475,0	472,5	466,5	460,0	475,0	452,2	451,0

Jahr Monat	Futtergerste						Brau- gerate	Futterhafer <sup>2)</sup>					
	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Nürn- berg	Mün- chen	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim <sup>1)</sup>	Mün- chen	Nürn- berg
1950 D.....	262,0 <sup>1)</sup>	265,0	251,0 <sup>1)</sup>	254,6	256,5	255,2	296,7 <sup>1)</sup>	246,3 <sup>1)</sup>	245,2	237,3	239,1	238,0	237,5
1958 D.....	380,0	374,9	360,8	372,5	364,4	356,5	432,2 <sup>1)</sup>	337,3	344,6	337,8 <sup>1)</sup>	322,8	325,2 <sup>1)</sup>	327,7 <sup>1)</sup>
1959 D.....	385,8	378,4	364,1	380,0	369,8	362,4	425,8 <sup>1)</sup>	350,4	354,2	340,7	329,0	328,3 <sup>1)</sup>	332,3 <sup>1)</sup>
1960 D.....	368,5	369,1	361,9	366,7	365,0	361,7	422,3	326,5	342,2	340,2	324,3	321,0	332,5
1961 D.....	377,1	370,4	360,0	360,0	360,0	360,0	431,3 <sup>1)</sup>	332,9	340,7	320,0	316,7	313,0 <sup>1)</sup>	320,0
1962 D.....	397,1	376,0	365,6	373,8	366,8 <sup>1)</sup>	359,3 <sup>1)</sup>	.	357,1	348,9	331,0	360,0	325,0 <sup>1)</sup>	327,0 <sup>1)</sup>
1963 D.....	390,8	388,3	370,1	389,0	369,8 <sup>1)</sup>	372,7 <sup>1)</sup>	424,5 <sup>1)</sup>	355,6	366,8 <sup>1)</sup>	348,9	355,3	360,5 <sup>1)</sup>	358,2
1964 D.....	397,9	393,1	373,2	390,4	368,2 <sup>1)</sup>	362,3 <sup>1)</sup>	423,1 <sup>1)</sup>	366,9	368,6 <sup>1)</sup>	351,0 <sup>1)</sup>	354,5	365,0 <sup>1)</sup>	344,0 <sup>1)</sup>
1965 D.....	399,2	397,4	392,7 <sup>1)</sup>	417,9	378,1 <sup>1)</sup>	377,0 <sup>1)</sup>	425,8 <sup>1)</sup>	368,1	363,1 <sup>1)</sup>	374,1 <sup>1)</sup>	403,8	370,8 <sup>1)</sup>	365,6 <sup>1)</sup>
1950/51 WjD.....	338,8 <sup>1)</sup>	343,5	311,4	328,7	330,8	324,0	.	322,1 <sup>1)</sup>	319,0	297,9	301,3	304,9	304,2
1957/58 WjD.....	376,9	373,6	355,5	364,2	352,5	349,0 <sup>1)</sup>	430,6 <sup>1)</sup>	330,6	344,0	334,9 <sup>1)</sup>	312,2	319,0 <sup>1)</sup>	322,2 <sup>1)</sup>
1958/59 WjD.....	383,5	376,3	363,5	375,8	373,4	362,6	430,4 <sup>1)</sup>	349,6	349,0	336,8 <sup>1)</sup>	330,0	330,9 <sup>1)</sup>	327,0 <sup>1)</sup>
1959/60 WjD.....	375,6	373,9	363,5	376,7	367,9	362,4	420,0 <sup>1)</sup>	340,6	350,4	346,7	328,3	321,1	337,5
1960/61 WjD.....	374,2	368,4	360,0	360,0	360,0	360,0	431,3	320,8	338,2	325,4	316,7	315,4	322,5
1961/62 WjD.....	382,5	371,8	332,1	360,0	360,0 <sup>1)</sup>	360,0	.	351,3	345,6	320,3	316,7	310,7 <sup>1)</sup>	320,8
1962/63 WjD.....	402,1	388,8	375,0	399,4	378,6 <sup>1)</sup>	371,1 <sup>1)</sup>	425,2 <sup>1)</sup>	361,5	367,3 <sup>1)</sup>	352,6	366,6	356,4 <sup>1)</sup>	357,0 <sup>1)</sup>
1963/64 WjD.....	392,5	385,9	364,5	376,7	363,2 <sup>1)</sup>	362,3 <sup>1)</sup>	423,2 <sup>1)</sup>	354,0	358,2	339,0	339,6	359,1 <sup>1)</sup>	342,7 <sup>1)</sup>
1964/65 WjD.....	396,7	399,8	387,4	410,4	368,4 <sup>1)</sup>	372,8 <sup>1)</sup>	420,1 <sup>1)</sup>	370,6	370,5 <sup>1)</sup>	370,4 <sup>1)</sup>	390,6	368,2 <sup>1)</sup>	359,0 <sup>1)</sup>
1966 Januar.....	407,5	394,0	397,5	415,0	402,5	372,5	455,0	377,5	367,5	380,0	395,0	.	360,0
Februar.....	410,0	394,0	400,0	415,0	402,5	372,5	455,0	377,5	367,5	385,0	395,0	.	360,0
März.....	405,0	390,0	395,6	415,0	402,5	372,5	450,0	370,0	370,0	385,0	395,0	.	360,0

<sup>1)</sup> Einschl. der Lieferprämie von DM 20,— je t., die dem Erzeuger für Roggen aus der Ernte 1957 gezahlt wurde; für Roggen der Ernte 1958 betrug die Lieferprämie DM 10,— je t. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen. — <sup>3)</sup> Geänderte Berichtsgrundlage ab Januar 1965.

## 9. Preise für Schlachtvieh

Preise frei Marktort in DM je 100 kg Lebendgewicht

Jahr Monat	Ochsen jüngere, vollfleischige, ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamb- burg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Hamb- burg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen
1950 D.....	151,4	149,4	154,2	152,6	158,2	144,6	120,8	125,0	131,4	119,6	122,8	111,4
1958 D.....	227,2	226,8	224,6	220,6	227,0	213,6	173,6	170,6	181,4	178,4	168,0	173,0
1959 D.....	239,4	239,6	242,6	235,8	241,4	229,8	188,2	186,2	195,6	192,4	178,8	188,0
1960 D.....	235,4	237,4	240,6	232,6	233,8	232,6	183,8	181,4	192,4	189,4	179,8	187,6
1961 D.....	238,6	232,0	241,4	233,4	234,6 <sup>1)</sup>	231,6	187,4	180,2	188,6	188,4	182,8	193,4
1962 D.....	239,6	231,0 <sup>1)</sup>	240,6	231,4	228,0 <sup>1)</sup>	231,0	181,4	175,8	183,0	181,4	170,2	185,0
1963 D.....	239,0	233,4 <sup>1)</sup>	245,8	236,0	238,0 <sup>1)</sup>	246,6	181,2	177,0	189,2	188,4	178,6	192,4
1964 D.....	270,1	264,1	276,6	263,9	269,1 <sup>1)</sup>	278,5	213,4	205,9	222,2	216,7	207,0	222,4
1965 D.....	288,1	290,8	299,3	298,9	298,6 <sup>1)</sup>	314,6	220,9	217,2	233,6	236,9	225,3	233,1
1950/51 WjD.....	162,8	163,6	169,4	171,6	168,0	155,0	126,2	133,8	144,0	136,0	130,6	117,2
1957/58 WjD.....	223,4	221,6	218,0	212,6	219,2	207,6	168,4	163,6	177,8	169,2	158,4	165,4
1958/59 WjD.....	237,2	235,8	238,6	233,2	239,0	224,4	185,2	183,4	193,8	191,2	180,0	184,2
1959/60 WjD.....	235,6	236,6	241,0	232,2	236,4	230,0	184,4	181,4	192,2	188,8	176,0	187,8
1960/61 WjD.....	236,4	234,4	240,6	233,0	233,2 <sup>1)</sup>	232,4	185,0	180,2	189,2	188,4	180,8	188,2
1961/62 WjD.....	241,2	232,8 <sup>1)</sup>	242,4	234,6	235,0 <sup>1)</sup>	233,4	187,4	180,8	188,4	186,6	180,6	192,8
1962/63 WjD.....	232,8	227,0 <sup>1)</sup>	238,8	229,0	227,0 <sup>1)</sup>	234,2	175,4	171,2	181,0	180,4	168,0	183,6
1963/64 WjD.....	257,8	249,6	262,4	249,4	242,0 <sup>1)</sup>	262,6	199,6	193,6	208,0	204,6	194,6	209,0
1964/65 WjD.....	282,4	282,4	293,6	289,5	286,2 <sup>1)</sup>	301,3	222,9	216,5	233,3	230,1	220,0	232,4
1966 Januar.....	277,4	295,3	287,4	281,7	.	296,5	193,2	188,5	206,5	205,1	192,7	200,8
Februar.....	272,8	277,4	290,0	267,8	.	303,6	199,2	192,3	207,5	210,6	202,3	213,9
März.....	277,8	273,0	285,9	277,7	.	301,8	205,9	199,7	215,0	215,6	197,7	215,3

Jahr Monat	Kälber mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine vollfleischige, von 100—119,5 kg Lebendgewicht (Kl. c)						
	Hamb- burg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Nürn- berg	Hamb- burg	Han- nover	Köln	Frank- furt/M.	Mann- heim	Mün- chen	Saar- <sup>1)</sup> brücken
1950 D.....	185,2	166,8	187,0	188,4	200,0	195,8	234,2	241,4	246,6	250,8	253,6	242,6	.
1958 D.....	325,6	295,6	314,4	338,0	331,4	311,0	231,8	240,4	252,0	250,0	251,4	240,6	.
1959 D.....	332,6	296,0	316,4	334,0	333,8	315,6	254,6	264,4	274,2	273,2	275,2	266,6	.
1960 D.....	335,2	300,8	326,6	350,6	348,4	329,8	247,4	254,0	264,8	261,2	265,8	245,0	291,8
1961 D.....	335,2	302,8	333,0	348,0	344,0	345,0	253,0	257,2	269,8	265,2	274,2	250,0	304,6
1962 D.....	324,6	292,4	320,4	327,4	327,0	320,2	247,2	252,2	264,0	262,0	269,0	245,4	295,4
1963 D.....	321,0	296,0	338,4	350,4	348,2	345,0	266,4	269,0	282,2	277,2	287,2	265,0	324,0
1964 D.....	346,2	329,2	372,9	378,4	371,0	371,7	255,8	260,9	273,6	271,3	278,9	253,1	319,4
1965 D.....	381,4	367,4	403,9	406,4	406,1	413,3	262,7	270,3	283,1	385,3	288,2	271,1	331,0
1950/51 WjD.....	212,8	189,8	215,6	221,4	229,8	227,6	251,4	259,8	267,0	266,2	269,0	260,0	.
1957/58 WjD.....	332,4	287,4	310,0	327,8	326,4	298,6	224,4	234,2	245,4	242,0	242,8	232,2	.
1958/59 WjD.....	330,0	300,4	321,2	343,2	339,0	322,4	251,4	259,8	270,2	268,6	270,6	261,4	.
1959/60 WjD.....	333,2	290,8	312,2	333,4	332,2	314,2	246,6	254,8	264,6	263,8	266,8	254,8	.
1960/61 WjD.....	334,4	303,2	332,2	353,0	347,6	337,0	255,0	260,0	272,8	266,6	274,2	246,6	305,6
1961/62 WjD.....	333,2	299,4	330,8	339,4	338,8	342,0	246,0	251,8	262,8	261,2	269,4	246,6	296,4
1962/63 WjD.....	315,2	286,0	318,0	329,0	329,0	316,6	251,4	255,4	268,8	264,2	272,6	249,6	302,6
1963/64 WjD.....	338,4	314,6	362,4	369,0	362,0	363,6	275,4	278,4	291,2	288,4	296,4	275,2	335,9
1964/65 WjD.....	373,1	356,3	397,6	400,7	399,8	401,8	246,6	253,4	265,3	264,2	269,5	242,7	313,0
1966 Januar.....	407,3	396,0	442,2	428,8	419,7	414,3	290,3	292,9	302,6	307,2	311,7	290,4	355,0
Februar.....	376,5	369,4	399,4	392,9	402,0	393,6	290,9	297,4	310,7	313,3	315,0	304,0	356,0
März.....	369,5	355,9	398,0	390,3	387,5	395,2	284,8	291,1	308,3	306,0	309,0	294,7	356,0

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. — <sup>2)</sup> I. Qualität (magere).

10. Erzeugerpreise weiterer wichtiger Waren\*)

DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Steinkohlen <sup>1)</sup>											
	Ruhr-Revier								Saar-Revier <sup>2)</sup>			
	Gasflamm- kohle	Fettkohle		Eßkohle 16—20%) <sub>3</sub>	Mager- kohle	Koks		Briketts	Fett-A-kohle	Flamm- kohle	Koks	
	Nuß III u. IV	Nuß III u. IV	Koks- kohle I	Nuß III	gew. Fein-	Hoch- ofen-I	Brech- II	Anthrazit- Eiform-	Nuß IV	Gew. Feinkohle	Nuß IV	Brech-I
	ab Zeche											
	1 t											
1950 D . . . . .	36,42	36,42	32,92	44,58	29,46	42,58	47,46	46,17	.	.	.	.
1958 D . . . . .	65,80	65,80	61,30	86,68	57,80	80,85	79,53	81,68	.	.	.	.
1959 D . . . . .	63,18	65,80	61,30	81,20	57,80	80,85	78,65	80,80	.	.	.	.
1960 D . . . . .	63,00	67,80	63,30	80,75	59,00	83,45	76,58	81,75	72,40	68,50 <sup>3)</sup>	63,50	85,45
1961 D . . . . .	63,00	67,80	63,30	80,75	59,00	83,45	76,42	81,75	72,40	68,50 <sup>3)</sup>	63,50	86,24
1962 D . . . . .	64,30	68,65	64,10	82,00	59,75	84,53	77,50	83,05	73,12	69,17 <sup>4)</sup>	64,85	85,99
1963 D . . . . .	66,33	70,00	65,30	85,63	61,25	86,00	81,96	86,62	74,00	70,00	67,13	87,13
1964 D . . . . .	68,50	71,50	66,50	87,67	63,50	87,20	84,25	89,88	74,00	70,00	69,00	88,04
1965 D . . . . .	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	93,00	77,00	74,00	71,50	92,75
1966 Jan. . . . .	71,50	74,50	69,50	93,50	66,50	91,20	91,20	95,50	77,00	74,00	71,50	96,00
Febr. . . . .	71,50	74,50	69,50	91,50	66,50	91,20	91,20	94,50	77,00	74,00	71,50	96,00
März . . . . .	71,50	74,50	69,50	89,50	66,50	91,20	88,20	92,50	77,00	74,00	71,50	93,50

Jahr Monat	Braun- kohlen- briketts <sup>5)</sup>	Eisenerze, hessische		Kali- dünge- salz	Marken- benzin	Diesel- kraft- stoff <sup>6)</sup>	Heizöl		Portland- zement, Normal- qualität,	Weiß- stück- kalk,
	Feinkorn	Rot- eisenstein	Fluß- eisenstein	40% K <sub>2</sub> O	Verbraucherpreise bei Abnahme im Kesselwagen	extra leicht	schwer		einshl. Pa- piersack, b. Abnahme v. 10 t frei Empfangs- station	Schacht- ofen- qualität ab Werk
	Rhein- land	46% Fe i F 20% Si O <sub>2</sub> 7,46% Ca O	34% Fe i F 15% Si O <sub>2</sub> 14,85% Ca O	lose Ware	Großhandels- einkaufspreise ab Lager, einshl. Umsatzaus- gleichsteuer ohne Umsatzsteuer <sup>7)</sup>	Ham- burg	Preise frei Betrieb des gewerblichen Verbrauchers bei Abnahme von mindestens 15 t <sup>8)</sup>		Ham- burg	Essen
	Fracht- grundlage Frechen	Richtpreise frei Waggon Grubenschluß	frei Empfangsstation Bundesgebiet	Zone III	100 kg Ware	100 l	Ham- burg/ Ludwigshafen	Ham- burg/ Ludwigshafen	1 t	10 t
1950 D . . . . .	17,35 <sup>1)</sup>	26,08	22,56	8,94	50,25	37,25	.	.	531,54	37,00
1958 D . . . . .	34,30	39,20	33,86	11,72	48,24	42,62	.	.	723,00	53,50
1959 D . . . . .	34,34	39,20	33,86	11,96	45,50	41,40	11,32	12,87	79,29	53,50
1960 D . . . . .	36,80	39,20	33,86	12,13	48,42 <sup>2)</sup>	43,00	10,22	11,70	78,56	53,50
1961 D . . . . .	36,80	39,20	33,86	12,13	47,15 <sup>3)</sup>	42,63	10,07	11,28	83,02	54,67
1962 D . . . . .	38,00	39,20	33,86	12,11	46,67	42,75	11,07	12,43	87,93	55,50
1963 D . . . . .	38,75	39,20	33,86	12,10	44,53	.	11,68	13,09	90,62	55,50
1964 D . . . . .	41,00	39,20	33,86	12,13	42,52	42,80 <sup>4)</sup>	9,54	10,13	84,45	56,50
1965 D . . . . .	44,00	39,20	33,86	12,13	41,50	41,55 <sup>5)</sup>	9,34	9,95	82,48	57,50
1966 Jan. . . . .	44,00	39,20	33,86	12,84	40,29 <sup>10)</sup>	41,17 <sup>6)</sup>	9,56	9,78	82,42	57,55
Febr. . . . .	44,00	39,20	33,86	12,84	40,29	41,53 <sup>7)</sup>	9,91	10,47	82,42	57,55
März . . . . .	44,00	39,20	33,86	12,84	40,20 <sup>11)</sup>	41,52 <sup>8)</sup>	9,63	9,58	82,42	57,55

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.  
<sup>1)</sup> Die von den Zechenhandels-gesellschaften angegebenen Preise schließen den Großhandelsnutzen ein. In den Preisen sind die bis zum 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe — zuletzt 2,00 DM/t für Steinkohlen und -briketts und 2,60 DM/t für Koks — sowie die unter bestimmten Voraussetzungen dem Handel und Industrieverbrauchern zeitweise gewährten Sondervergünstigungen nicht enthalten. Dagegen sind die üblichen Saisonzu- und -abschläge in den Jahres- und Monatsdurchschnittspreisen berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Preise bis 5. 7. 1959 in Irs. s. Statistisches Jahrbuch 1960, S. 494. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 19. 7. 1962 Koksfeinkohle. — <sup>4)</sup> Nur für Hausbrandzwecke; ohns die bis 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe (zuletzt 0,50 DM/t). — <sup>5)</sup> Für verschiedene Verbrauchergruppen (z. B. landwirtschaftliche Abnehmer) bestehen besondere Preisbestimmungen; bis 31. 12. 1951 galten die Preise für 100 kg. Bei einem Vergleich beider Preise ist ein spez. Gewicht von 0,85 zu beachten. — <sup>6)</sup> Ab Mai 1960 einschl. Verbrauchsteuer (leichtes Heizöl 1,00 DM, schweres Heizöl 2,50 DM je 100 kg). — <sup>7)</sup> Normalkorbriketts, Frachtgrundlage Liblar. Preis für das Kerngebiet. — <sup>8)</sup> Vom 18. 1. 1960 bis 5. 5. 1961 galt ein einheitlicher Preis für das Bundesgebiet. — <sup>9)</sup> Ab 1964 bei Ablieferung an gewerbliche Verbraucher bei Abnahme von 5 000 bis 7 000 l, voll versteuert, frei Verbrauchsstelle, Marktort Frankfurt/M. — <sup>10)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage. — <sup>11)</sup> Preis im Bundesdurchschnitt.

10. Erzeugerpreise weiterer wichtiger Waren \*)

DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Mauer- ziegel, Hinter- mauerungs- ziegel 24 × 11,5 × 7,1 cm	Doppel- falz- ziegel	Roheisen <sup>1)</sup>		Stahlhalbzeug <sup>1)</sup>		Walzwerkserzeugnisse <sup>1)</sup>				
			Gießerei- III	Häma- tit 2,5 bis 3% Si	Rob- blöcke <sup>2)</sup>	Ge- walztes Halbzeug für Schmieden	Form- stahl	Stabstahl		Walzdraht	
								SM- Güte	Th- Güte	SM- Güte	Th- Güte
			bei Ab- nahme von mindestens 100 000 Stk		bei Abgabe an den Baustoff- handel		SM-Güte		Th-Güte	SM-Güte	Th-Güte
frei verladen ab Werk		Werksgrundpreise <sup>4)</sup>									
Nordrhein- Westfalen		Bayern									
1 000 Stk		1 t									
		Oberhausen-West		Dortmund o. Ruhrort		Oberhausen					
1950 D.....	67,92 <sup>3)</sup>	184,14	139,26	140,47	164,71	198,08	223,23	233,35	227,35	237,40	231,44
1958 D.....	87,06	255,08	308,08	329,08	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	491,75	448,75
1959 D.....	87,31	260,50	274,50	295,50	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	491,75	448,75
1960 D.....	88,48	273,39	269,50	290,50	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	489,75	446,75
1961 D.....	93,19	290,94	268,33	289,33	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75
1962 D.....	100,71	309,50	249,90	270,90	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75
1963 D.....	105,35	322,63	244,80	265,80	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75
1964 D.....	106,92	337,94	238,30	247,22	363,00 <sup>6)</sup>	412,25 <sup>6)</sup>	427,75 <sup>6)</sup>	480,75 <sup>6)</sup>	437,75 <sup>6)</sup>	488,75 <sup>6)</sup>	445,75 <sup>6)</sup>
1965 D.....	106,79	350,53	237,00	243,50	363,00	412,25	419,00	490,75	429,00	488,75	445,75
1966 Jan. ...	107,14	356,26	237,00	243,50	363,00	412,25	412,75	480,75	422,75	488,75	445,75
Febr. ...	108,43	356,26	237,00	243,50	363,00	412,25	412,75	480,75	437,75	488,75	445,75
März ...	108,43	356,26	237,00	243,50	363,00	412,25	412,75	480,75	437,75	488,75	445,75

Jahr Monat	Walzwerkserzeugnisse <sup>1)</sup>				Stahl- schrott	Alu- minium, hütten- rohm, 99,5% Roh- masseln	Kupfer, Elektro- lyt., Draht- barren für Leit- zwecke	Blei, raffiniert, mind. 99,97% Pb	Zink, roh, mind. 98% Zn	Rein- zinn 99,9% Sn	Soda, kati- onisierte, feichte, 98-100% o. ohne Ver- packung, bei Abschluß von Lieferan- gebern
	Grobe- bleche	Mittel- bleche	Handels- feinbleche 2,75 mm normali- siert oder kosten- gelführt Th-Güte	Quali- täts- Fein- bleche <sup>5)</sup> SM- Güte							
	Werksgrundpreise										
Frachtbasis					Essen		Siegen		Essen		
1 t					Bundesgebiet						
					100 kg						
1950 D.....	242,35	273,40	302,65 <sup>6)</sup>	373,75	75,16	178,33 <sup>11)</sup>	213,31	131,21	136,61	904,87	11,43
1958 D.....	533,71	547,75	594,75	707,75	152,67	225,75 <sup>12)</sup>	240,76	84,02	76,05	885,82	16,00
1959 D.....	527,75	547,75	589,25	700,48	157,83	216,00	285,62	81,85	94,95	954,34	16,00
1960 D.....	527,75	547,75	583,75	693,75	166,00	216,00	297,71	83,21	103,02	944,24	16,00
1961 D.....	527,75	547,75	567,62	674,40	161,17	216,00	265,15	71,22	86,26	1 022,53	16,00
1962 D.....	527,75	547,75	558,75	663,75	143,92	216,00	265,36	62,28	74,59	1 022,92	16,24
1963 D.....	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	210,17	262,36	69,73	84,39	1 032,36	16,83
1964 D.....	527,75 <sup>6)</sup>	547,75 <sup>6)</sup>	558,75 <sup>6)</sup>	663,75 <sup>6)</sup>	122,50	214,51	350,67	110,43	128,87	1 391,55	16,83
1965 D.....	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	443,30	126,60	124,26	1 593,80	17,41
1966 Jan. ...	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	585,60	121,08	121,68	1 616,80	17,60
Febr. ...	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	632,24	117,25	120,59	1 611,13	17,60
März ...	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	628,05	117,42	120,63	1 505,15	17,60

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Nach Aufhebung der Preisvorschriften am 1. 8. 1952 Preisabprachen zwischen der eisenschaffenden und der eisenverarbeitenden Industrie. Ab 20. 5. 1953 Grundpreise nach den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion. Ab 10. 4. 1952 einschl. des für Halbzeug und Walzwerkserzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 3,25 DM/t an die Ausgleichskasse für revierferne Gebiete, bei Walzwerkserzeugnissen ab 1. 7. 1952 einschl. des Zuschlages an die Preisgleichungskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM/t. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatts (Treuerrabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>3)</sup> Ab 10. 4. 1952 zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden. — <sup>4)</sup> Für Rohblöcke und gewalztes Halbzeug bei Abschlußmengen von über 200 t. — <sup>5)</sup> DIN - Größe 25 × 12 × 6,5 cm. — <sup>6)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 2. — <sup>7)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 1. — <sup>8)</sup> DIN 1623 U ST 12 - 03. — <sup>9)</sup> Bis zur Aufhebung der Preisvorschriften — Aluminium am 19. 8. 1950, Kupfer am 30. 6. 1950, Blei sowie Zink am 30. 8. 1950 und Zinn am 28. 5. 1950 — behördlich festgesetzte Höchstpreise. Ab da: Bei Kupfer vom 1. 7. 1950 bis 30. 4. 1954 Metallnotizen des BMWi, ab 1. 5. 1954 DEL-Notiz. Bei Blei und Zink vom 1. 9. 1950 bis 31. 12. 1951 Metallnotizen des BMWi, ab 1. 1. 1956 Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz); die Notierungen verstehen sich für Übernahme im Lagerhaus. Bei Zinn vom 31. 5. 1950 bis 31. 12. 1956 Metallnotizen des BMWi, ab 1. 1. 1957 Hamburger-Zinn-Notiz. — <sup>10)</sup> Feinbleche St 23. — <sup>11)</sup> Ab Werk. — <sup>12)</sup> Bis 31. 3. 1959 galten die Preise für mind. 99% AL.

10. Erzeugerpreise weiterer wichtiger Waren \*)

DM je Mengeneinheit

Jahr Monat	Schwefel- saure, technisch rein, 66% B <sub>2</sub> , lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefel- saures Ammoni- ak, ungefähr 21% N, <sup>1)</sup> lose Ware	Thomas- phosphat, 16% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , ohne Sack	Super- phosphat, wasser- löslich, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , lose Ware, bei Bezug von mindest. 15 t	Methanol, Rein-, bei Abgabe am Groß- handel, im Kessel- wagen	Tafelglas, Fensterglas 2. Sorte (zur Bau- verglasung) ED, DIN 1249, ohne Verpackg.	Schnitt- holz, Fichten- und Tannen- bretter Gütek. III	Sulfit- Zellstoff I a, unge- bleicht, absolut trocken <sup>2)</sup>	Baum- wollgarn kardiert, aus mittel- stapeliger Baumwolle Cops Nm 31 (30 tex)	Kamm- garn, Webgarn Nm 64 rohweiß, reine Wolle
	ab Werk	frei Empfangs- station	Frachtlage Aachen- Rothe Erde	frei Empfangsstation	ab Werk		frei Empfangs- station	ab Spinnerei	frei Empfangs- station	
	Nordrh.- Westf.	Bundesgebiet			Nordrhein- Westfalen	Bayern	Nordrhein- Westfalen	Bundes- gebiet		
	100 kg	100 kg N	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	100 kg	1 qm	1 cbm	100 kg	1 kg		
1950 D.....	7,00	83,08	30,51	37,70 <sup>3)</sup>	46,47	1,48	89,04	55,17		
1958 D.....	10,78	114,85	44,00	82,54	45,75	1,79	157,63	82,25 <sup>4)</sup>	4,57	19,60
1959 D.....	10,05	114,85	44,50	82,54	45,75	1,79	151,55	69,50	3,93	19,31
1960 D.....	9,73	112,40	44,50	82,54	45,75	1,79	152,60	70,38	4,53	19,55
1961 D.....	9,73	109,90	43,50	82,54	45,75	1,79	161,81	72,75	4,44	18,47
1962 D.....	9,00	109,92	43,50	82,54	45,75	1,79	168,70	68,38	4,15	19,17
1963 D.....	7,50	109,92	43,50	82,54	43,49	1,79	165,23	67,50	4,21	21,20
1964 D.....	7,50	107,42	42,25	82,54	41,88	1,93 <sup>5)</sup>	161,50 <sup>6)</sup>	72,28	4,41	21,65 <sup>7)</sup>
1965 D.....	9,00	105,13	41,75	82,54	38,65	1,98 <sup>8)</sup>	163,10	72,58	4,42	19,68
1966 Jan. ...	9,00	107,00	48,00	84,39	38,00	1,98 <sup>9)</sup>	163,90	69,99	4,30	20,04
Febr. ...	9,00	109,50	48,00	86,61	38,00	1,98 <sup>8)</sup>	163,90	69,61	4,29	20,09
März ...	9,00	109,50	48,00	86,61	38,00	1,98 <sup>8)</sup>	164,20	69,09	4,28	20,30

Jahr Monat	Marken- butter, inlän- dische, einschl. Ver- packung	Margarine, sog. Spitzen- sorte	Verbrauchs- zucker, Grundsorte, in 50 kg Papier- säcken, einschl. Zucker- steuer <sup>1)</sup>	Eier, inlän- dische, Kl. B 55 bis unter 60g	Speise- kar- toffeln, gelbklei- sehgig <sup>2)</sup>	Hopfen, Hallert- auer, prima Qualität, mit Siegel <sup>3)</sup>	Kuhhäute, rohe, inländische, grün- gesalzen, ohne Kopf, rot 25 bis 29 1/4 kg	Kalb- felle, inlän- dische, grün- gesalzen, ohne Kopf 4 1/2 bis 7 1/4 kg	Robwolle, inlän- disch., Basis rein- gewaschen, ohne Spesen voll- schürige A-Finheit	Stamm- holz, Fi/Ta. B, St. Kl. 4, Heil- bronner Sortierung <sup>4)</sup>
	bei Abgabe an den Großhandel, frei Empfangsstation	frei Lager (Enlader- stelle) <sup>5)</sup>	ab Kenn- zeichnungs- stelle	ab Ver- lade- station	frei Siegel- stelle	Auktionspreise ab Lager der Verwertung			ungerücht	
	Nieder- sachsen	Hamburg	Bundes- gebiet	Bayern	Hannover	Bayern	Baden-Württemberg	Paderborn	Bayern	
	100 kg	50 kg	100 kg	100 St	100 kg	50 kg	1 kg		1 fm	
1950 D.....	490,20 <sup>11)</sup>	99,54	97,50 <sup>12)</sup>	18,46	9,48	1 193,12	3,42	6,10	17,67	46,41
1958 D.....	612,78	81,50		17,62	12,54	835,79 <sup>13)</sup>	1,74	5,36	8,14	94,16
1959 D.....	625,80	86,25	100,75	15,36	17,60	265,95 <sup>14)</sup>	2,53	6,47	7,77	86,99
1960 D.....	574,29	87,50	100,75	15,73	14,22	303,42 <sup>15)</sup>	2,34	5,76	7,35 <sup>16)</sup>	94,20
1961 D.....	608,00	87,50	100,75	15,49	11,60	285,66	2,36	6,72	6,78	103,30
1962 D.....	641,33	87,50	100,75	14,71	15,48	571,64 <sup>17)</sup>	1,97	5,86	7,07	97,32
1963 D.....	652,19	87,50	100,75	19,34	10,34	532,52 <sup>18)</sup>	1,51	4,27	7,94	91,83
1964 D.....		90,88	100,75	15,69	11,36	442,22 <sup>19)</sup>	1,85	4,84	8,69	92,92
1965 D.....	681,19	96,04	100,75	18,67	16,39	450,39 <sup>20)</sup>	1,88	5,52	6,49	94,10
1966 Jan. ...	681,42	98,50	100,75	16,63	21,38	492,86	1,99	6,25	6,77	96,45
Febr. ...	681,42	98,50	100,75	15,09	21,32	485,84	2,21	6,14	6,73	96,30
März ...	681,42	98,50	100,75	16,60	22,25	463,11	2,51	6,37	6,82	94,90

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — <sup>1)</sup> Nach Abzug der jeweiligen Frühbezugsvergütung. — <sup>2)</sup> Bei Abgabe an inländische Papierfabriken. — <sup>3)</sup> Frei hess. und baden-würtbg. Empfangsstation. — <sup>4)</sup> Die zwischen Oktober 1957 und September 1958 auf die Listenpreise gewährten Rabatte sind nicht berücksichtigt. — <sup>5)</sup> MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm. — <sup>6)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage: ab Januar 1964 Fichte, Tanne, Kiefer parallel besäumt oder prismiert, 24 mm dick, 3-6 m lang, 8-17 cm breit. — <sup>7)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage. — <sup>8)</sup> Die Zuckersteuer betrug vom 1. 10. 1949 bis 30. 9. 1952 30,50 DM; vom 1. 4. 1956 bis 31. 12. 1964 10,00 DM; seit 1. 1. 1965 beträgt sie 6,00 DM je 100 kg. — <sup>9)</sup> Bis einschl. Juni aus alter Ernte; die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli sind in den Jahresdurchschnitten nicht berücksichtigt. — <sup>10)</sup> Nicht vertragserbundener Hopfen. — <sup>11)</sup> Verkäufe der Staatsforsten (ohne Hochgebirge und Bayerischer Wald). — <sup>12)</sup> Bei Abnahme von 10 bis unter 100 t. — <sup>13)</sup> Ab Verladestation. — <sup>14)</sup> Bis September 1958 netto ohne Sack. — <sup>15)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. — <sup>16)</sup> Ab 1. 1. 1960 Wechsel der Berichtsstelle.

**B. Ein- und Ausführpreise**  
**1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter \*)**  
 1958 = 100

Produkt	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt						Jan.	Febr.	März
<b>Einfuhrgüter insgesamt</b> .....	<b>98.2</b>	<b>94.5</b>	<b>93.6</b>	<b>95.8</b>	<b>97.8</b>	<b>100.2</b>	<b>101.9</b>	<b>102.3</b>	<b>103.2</b>
Güter aus EWG-Ländern .....	97.5	93.9	97.5	101.7	101.2	105.6	106.4	106.5	111.1
Güter aus Drittländern .....	98.2	94.7	92.1	93.6	96.6	98.2	100.3	100.8	103.4
<b>nach dem produktionstechnischen Zusammenhang</b>									
<b>Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft,</b>									
<b>Fischerei</b> .....	<b>96.9</b>	<b>92.2</b>	<b>93.2</b>	<b>97.7</b>	<b>97.9</b>	<b>102.0</b>	<b>103.1</b>	<b>103.7</b>	<b>106.9</b>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	95.3	91.1	90.0	94.0	96.8	99.4	100.5	100.8	100.4
Gartenbauerzeugnisse .....	95.0	93.2	103.2	112.5	102.4	112.9	111.8	113.5	132.6
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	120.1	101.3	97.6	96.1	96.6	97.4	100.3	101.4	101.8
Fischereierzeugnisse .....	98.8	98.7	120.3	103.3	106.2	131.0	176.7	167.9	139.4
<b>Industrielle Erzeugnisse</b> .....	<b>98.6</b>	<b>95.5</b>	<b>93.7</b>	<b>94.9</b>	<b>97.8</b>	<b>99.3</b>	<b>101.4</b>	<b>101.7</b>	<b>101.5</b>
Bergbauische Erzeugnisse .....	90.5	86.6	82.7	81.4	83.6	83.3	84.7	85.0	84.7
Erzeugnisse des Kohlenbergbaus .....	98.4	97.0	94.2	96.8	98.4	94.4	94.3	94.3	94.3
Eisenerze .....	82.0	81.3	75.4	69.5	70.7	71.4	72.3	72.4	72.4
Erdöl, roh .....	87.6	78.8	76.7	75.7	72.4	69.1	69.1	68.8	68.6
Erzeugn. der verarbeitenden Industrie .....	100.6	97.7	96.4	98.1	101.2	103.2	105.4	105.7	105.6
Mineralerzeugn. u. Kohlenwertstoffe .....	92.1	83.8	85.4	87.2	80.1	74.5	75.9	78.3	75.9
Steine und Erden .....	96.9	95.4	96.2	96.6	99.6	103.9	107.5	107.5	107.6
Eisen und Stahl .....	98.6	95.3	92.5	91.6	92.3	91.2	90.4	90.6	90.5
NE- und Edelmetalle .....	113.4	106.6	105.6	106.6	118.5	130.0	138.7	137.0	137.8
Gießereierzeugnisse .....	98.3	104.2	102.3	102.6	106.6	111.9	115.7	121.1	121.1
Erzeugnisse der Zichereien, Kalt- wälderwerke u. Stahlverformung .....	101.4	99.6	99.9	98.5	97.9	98.7	99.3	99.3	99.3
Stahlbauerzeugnisse .....	94.7	90.8	92.1	93.3	93.1	92.9	92.8	92.8	92.8
Maschinenbauerzeugnisse .....	100.2	98.5	99.5	100.2	102.2	103.1	104.6	104.7	104.7
Landfahrzeuge .....	101.0	92.8	90.8	90.8	90.9	91.8	93.4	93.4	93.4
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	96.4	94.1	93.2	94.2	93.6	94.3	94.2	94.2	94.2
Feinmeh. u. optische Erzeugn., Uhren .....	97.7	95.1	95.0	92.6	89.3	91.1	92.6	92.6	92.4
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	95.8	93.4	97.9	96.1	94.8	95.5	95.7	95.7	95.7
Musikinstrumente, Spielwaren u. dgl. ....	101.2	101.2	101.6	103.7	118.3	123.6	127.6	127.7	127.9
Chemische Erzeugnisse .....	96.0	91.1	86.4	84.0	84.6	85.8	85.5	85.4	85.1
Glas und Glaswaren .....	92.9	87.9	83.9	85.1	84.0	84.7	87.1	87.1	87.1
Schnittholz u. sonst. bearb. Holz .....	101.3	103.8	102.3	102.2	108.7	113.2	112.4	111.9	111.9
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe .....	95.2	93.5	89.8	89.7	92.8	95.4	94.2	94.2	94.8
Papier- und Pappwaren .....	92.4	96.3	79.7	82.0	92.9	97.6	98.7	98.7	98.7
Kunststoff erzeugnisse .....	94.0	91.0	78.9	79.8	79.5	79.5	79.5	79.5	79.5
Gummiwaren .....	103.2	98.6	96.8	99.6	98.2	99.7	100.8	100.8	100.6
Leder .....	120.3	114.5	114.6	117.7	129.9	133.9	144.1	152.2	157.0
Lederwaren und Schuhe .....	110.2	110.2	115.3	118.1	115.6	115.5	117.6	117.6	117.6
Textilien .....	105.6	104.6	101.0	107.7	112.0	108.9	110.0	111.1	111.8
Bekleidung .....	107.2	107.8	118.8	133.7	131.9	131.6	147.7	157.2	159.0
Erzeugn. d. Ernährungsindustrie .....	98.0	95.3	94.5	98.4	101.5	106.0	108.9	108.5	107.1
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>									
<b>Güter der Ernährungswirtschaft</b> .....	<b>95.3</b>	<b>91.5</b>	<b>93.0</b>	<b>98.7</b>	<b>99.0</b>	<b>104.7</b>	<b>106.0</b>	<b>105.9</b>	<b>108.5</b>
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	96.8	94.9	90.6	98.1	100.7	111.0	109.0	106.8	107.2
Lebende Tiere .....	101.6	97.9	93.5	93.1	115.4	119.3	117.8	116.2	116.3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	95.7	94.2	90.0	99.2	97.4	109.1	107.1	104.6	105.1
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs .....	94.8	90.4	93.7	98.9	98.4	102.7	105.1	105.7	108.9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	96.1	91.9	96.1	102.1	98.7	105.0	108.1	108.9	113.6
Genußmittel .....	90.6	85.4	85.9	87.8	97.2	94.4	94.6	94.5	92.6
<b>Güter der gewerblichen Wirtschaft</b> .....	<b>99.5</b>	<b>95.9</b>	<b>93.8</b>	<b>94.4</b>	<b>97.3</b>	<b>98.1</b>	<b>100.0</b>	<b>100.7</b>	<b>100.8</b>
Gewerbl. Grundstoffe .....	99.9	95.6	93.0	93.7	97.1	97.9	100.5	101.2	101.3
Rohstoffe .....	97.4	93.5	90.6	91.3	93.8	92.6	95.0	96.4	96.7
Halbwaren .....	103.6	98.6	96.4	97.2	101.8	105.5	108.4	108.0	108.0
Fertigwaren .....	98.7	96.3	95.2	95.6	97.6	98.4	99.2	99.7	100.0
Vorerzeugnisse .....	99.4	96.8	94.8	95.1	97.6	98.5	99.2	99.8	100.2
Enderzeugnisse .....	98.2	95.7	95.6	96.0	97.5	98.3	99.3	99.6	99.8
Investitionsgüter <sup>1)</sup> .....	98.3	97.0	97.5	97.9	101.6	102.2	103.1	103.2	103.2
Verbrauchsgüter <sup>2)</sup> .....	97.0	94.5	94.2	94.6	94.0	94.7	95.4	95.9	96.3

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1962/10, S. 570 ff.

1) Nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppierte Enderzeugnisse. — 2) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

## 2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrüter \*)

1958 = 100

Produkt	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt						Jan.	Febr.	März
<b>Ausfuhrüter insgesamt</b> .....	<b>100,5</b>	<b>100,3</b>	<b>100,5</b>	<b>100,6</b>	<b>104,2</b>	<b>106,7</b>	<b>107,6</b>	<b>107,9</b>	<b>108,2</b>
<b>nach dem produktionstechnischen Zusammenhang</b>									
<b>Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>87,3</b>	<b>89,3</b>	<b>96,4</b>	<b>98,5</b>	<b>96,9</b>	<b>96,8</b>	<b>103,8</b>	<b>108,7</b>	<b>114,2</b>
Erzeugnisse des Ackerbaues .....	62,8	63,4	82,5	87,0	71,0	69,9	75,9	75,7	75,8
Fischereierzeugnisse .....	108,6	113,5	115,1	122,1	128,6	155,8	167,3	167,3	166,1
<b>Industrielle Erzeugnisse</b> .....	<b>100,7</b>	<b>100,4</b>	<b>100,6</b>	<b>100,7</b>	<b>104,2</b>	<b>106,7</b>	<b>107,6</b>	<b>107,9</b>	<b>108,2</b>
Bergbauliche Erzeugnisse .....	95,7	95,2	95,9	97,5	100,2	104,7	105,3	105,5	105,0
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	95,5	94,8	95,6	97,4	100,4	105,0	105,5	105,6	105,1
Erzeugn. d. Kali- u. Steinsalzbergbaues ..	96,7	96,5	97,4	93,9	93,5	98,1	99,6	101,4	101,6
Erzeugn. der verarbeitenden Industrie .....	101,0	100,7	100,9	100,9	104,6	106,9	107,8	108,1	108,4
Mineralerzeugn. u. Kohlenwertstoffe .....	104,0	99,4	89,1	85,0	82,2	80,6	81,9	82,2	81,6
Steine und Erden .....	99,0	101,4	100,6	102,8	103,5	106,1	107,5	107,5	108,1
Eisen und Stahl .....	104,8	95,5	90,4	85,2	96,6	92,1	87,3	87,3	88,1
NE- und Edelmetalle .....	112,6	105,2	104,8	106,5	126,1	142,7	161,6	166,4	166,1
Gießereierzeugnisse .....	100,6	101,6	102,3	104,4	107,3	108,3	108,7	108,0	108,0
Erzeugn. d. Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung .....	103,4	103,0	101,8	99,3	100,7	101,2	98,8	98,6	98,6
Stahlbauerzeugnisse .....	104,3	104,2	105,5	104,5	107,7	109,9	109,7	109,9	109,9
Maschinenbauerzeugnisse .....	103,2	107,0	110,8	112,9	116,1	121,1	122,7	123,1	123,6
Landfahrzeuge .....	98,2	98,6	99,5	99,5	99,8	101,3	102,4	102,4	102,6
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	101,3	102,9	103,5	103,7	105,2	107,5	109,0	109,0	108,9
Feinmech. u. optische Erzeugn., Uhren ..	102,6	106,1	109,1	110,2	113,3	118,2	119,0	120,2	120,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	100,7	102,5	104,1	105,0	107,3	111,4	112,3	112,3	112,6
Musikinstrumente, Spielwaren u. dgl. ....	101,6	106,4	107,2	109,1	113,6	119,3	120,7	121,3	121,9
Chemische Erzeugnisse .....	96,0	92,9	89,7	88,9	89,5	90,3	90,3	90,1	90,1
Feinkeramische Erzeugnisse .....	102,4	105,1	109,2	108,8	112,2	118,3	120,4	121,7	121,7
Glas und Glaswaren .....	100,7	103,4	107,0	112,2	117,3	126,1	127,8	129,3	131,0
Schnittholz u. sonst. bearb. Holz .....	99,3	97,5	93,8	94,6	96,8	96,3	98,0	97,3	97,2
Holzwaren .....	105,4	109,4	111,5	116,4	120,7	127,2	131,9	131,9	139,1
Zellstoff, Papier und Pappe .....	98,8	99,5	96,3	94,3	92,6	96,1	95,5	95,7	95,7
Papier- und Pappwaren .....	99,8	105,2	107,4	108,6	108,3	109,1	110,8	110,8	110,8
Druckereierzeugnisse .....	97,8	106,3	109,4	109,8	115,0	122,4	121,6	122,3	124,9
Kunststoffzeugnisse .....	89,7	87,8	88,4	89,8	91,7	95,8	96,3	96,3	99,0
Gummi- und Asbestwaren .....	99,5	99,9	101,2	101,6	99,7	102,3	103,0	103,0	102,6
Leder .....	120,6	114,3	112,8	112,9	113,8	121,2	127,1	129,0	130,7
Lederwaren und Schuhe .....	110,2	110,9	113,8	116,6	120,2	124,1	130,8	130,8	133,5
Textilien .....	99,9	98,3	97,6	98,8	99,4	100,4	100,5	100,5	100,7
Bekleidung .....	101,8	102,2	102,4	104,3	108,6	109,9	110,7	110,7	110,9
Erzeugn. der Ernährungsindustrie .....	98,6	98,0	100,6	105,3	108,6	108,4	113,6	114,3	115,6
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>									
<b>Güter der Ernährungswirtschaft</b> .....	<b>92,6</b>	<b>92,1</b>	<b>97,8</b>	<b>102,4</b>	<b>102,6</b>	<b>102,5</b>	<b>107,8</b>	<b>108,7</b>	<b>109,7</b>
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs <sup>1)</sup> ..	97,9	99,2	100,4	102,0	108,4	112,7	125,5	126,2	132,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	98,4	100,3	102,0	103,5	109,5	112,9	126,9	126,9	132,9
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs ..	90,5	89,4	96,8	102,6	100,3	98,6	101,0	102,0	101,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ..	101,0	100,4	104,9	111,3	110,7	108,5	111,3	112,1	111,0
Genußmittel .....	69,3	67,1	80,4	84,8	79,3	78,6	80,2	81,4	81,5
<b>Güter der gewerblichen Wirtschaft</b> .....	<b>100,7</b>	<b>100,5</b>	<b>100,6</b>	<b>100,6</b>	<b>104,2</b>	<b>106,8</b>	<b>107,6</b>	<b>107,9</b>	<b>108,2</b>
Gewerbliche Grundstoffe .....	99,7	96,6	94,4	94,7	99,0	102,1	103,3	103,5	103,6
Rohstoffe .....	98,5	98,6	98,6	100,9	103,3	105,3	106,3	107,2	107,6
Halbwaren .....	100,2	95,7	92,5	91,9	97,2	100,7	102,0	101,9	101,8
Fertigwaren .....	100,9	101,2	101,8	101,7	105,2	107,6	108,4	108,7	109,1
Vorzeugnisse .....	102,0	97,1	93,5	91,1	97,2	97,2	96,7	97,3	97,7
Enderzeugnisse .....	100,5	102,5	104,4	105,1	107,8	111,0	112,2	112,4	112,7
Investitionsgüter <sup>2)</sup> .....	101,5	104,2	106,8	107,7	111,2	114,5	115,7	116,1	116,3
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	99,2	99,9	100,8	101,3	102,8	105,8	106,9	107,2	107,4

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1962/10, S. 570 ff.

1) Auch lebende Tiere. — 2) Nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppierte Enderzeugnisse. — 3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

## 3. Einfuhrpreise

Jahr	Weizen		Gerste		Hafer	Mais	Reis	Erbsen		Baumwollsaat	Erdnußkerne	Kopra		Lein- saat		
	franzö- sischer Mahl-	amerikan. Hard- winter II	kanad. Mani- toba II/III	argen- tini- scher Plata	amerik. Futter-	argent. Futter-	amerik. gelb II	italien. halbroh Rund- korn	nieder- land. grüne	däni- sche gelbe	sudane- sische	nigeri- anische	philippi- nische	malai- ische	kanad.	
	frei deutsche Grenze	cif norddeutsche Häfen				frei deutsche Grenze	cif bzw. frei deutsche Grenze		cif norddeutsche Häfen							
DM je 100 kg																
1954 D...	27,79 <sup>1)</sup>	31,28	28,96	33,80	30,43	26,54	24,21	30,81	68,64 <sup>2)</sup>	78,08	62,61	40,67	90,49	82,74	83,37	58,56
1955 D...	29,26 <sup>2)</sup>	31,60	29,62	34,57	31,06	28,91	30,50	29,41	59,10	74,77	62,39	44,27	78,29	76,65	78,54	66,34
1956 D...	31,48 <sup>3)</sup>	31,92	30,86	35,46	33,12 <sup>1)</sup>	29,70	28,10	31,04	51,42	60,65	76,26	44,25	90,15	75,93	78,29	74,68
1957 D...	26,51	30,37	29,93 <sup>1)</sup>	32,68	31,15	23,73	22,32	26,18	50,95	56,04	48,42	40,48	83,77	73,17	76,04	60,50
1958 D...	26,03 <sup>1)</sup>	28,98	27,80 <sup>1)</sup>	31,33	28,33	22,20	20,32	23,52	54,19	53,25	52,67	37,24	69,85	86,09	86,97	61,40
1959 D...	26,37	28,82	26,48	31,43	27,88	22,95	25,93 <sup>1)</sup>	23,62	53,07	62,09	72,27 <sup>1)</sup>	37,89	76,07	104,14	104,29	63,78
1960 D...	25,96	28,94	26,61	30,90	28,19	22,89	25,41	23,41	46,51	52,17	81,27	40,41	81,90	84,76	86,75	61,15
1961 D...	24,53	28,23	26,50	30,15	27,87 <sup>1)</sup>	20,40	20,36	21,84	43,81	44,33	64,65	40,19	78,34	66,88	67,89	61,10
1962 D...	32,39	28,23	25,87	30,62	28,06 <sup>1)</sup>	24,39	23,33	21,61	59,24	54,42	54,86	35,48	67,71	65,79	66,69 <sup>1)</sup>	59,56
1963 D...	41,34	28,82	25,90	31,06	28,74 <sup>1)</sup>	22,95	24,48 <sup>1)</sup>	24,05	62,55	61,31	56,59	31,98	68,49	73,43	74,86 <sup>1)</sup>	54,19
1964 D...	40,06	29,91	27,48	31,86	29,30	23,02	22,17	24,18	68,99	55,07	53,74 <sup>1)</sup>	33,32	74,46	77,67	.	54,13
1965 D...	41,54	26,78	25,63	30,96	26,50	25,62	24,24	24,89	65,44	59,60	51,60	41,85 <sup>1)</sup>	81,45	90,20	82,80 <sup>1)</sup>	53,31
1966 Jan.	42,33	26,63	26,31	32,00	27,25	28,23	26,54	25,71	75,76	67,12	58,00	44,18	78,85	87,01	.	54,06
Febr.	42,68	26,93	26,40	32,62	27,40	28,24	27,34	25,40	79,66	61,47	48,00	41,67	77,11	83,53	.	52,96
März	42,32	26,78	26,03	32,50	27,02	27,56	26,56	24,73	79,66	59,21	.	41,59	74,40	77,23	.	51,56

Jahr	Palmkerne		Soja- bohnen	Sonnen- blumen- kerne	Tea	Rohkaffee		Roh- kakao	Pfeffer	Rohbaumwolle					
	nigeri- anische	kongu- lesische	amerik. gelb II	ost- afrika- nische	Ceylon	brasi- liani- scher	kolum- biani- scher	Kenia	Ghana	indone- sischer	amerikanische striet middling	brasilianische	ägypt. Karnak <sup>1)</sup>	mexika- nische	
				Low medium Pekoe	Santos extra	Excell- so <sup>2)</sup>	A	good fer- men- ted	Muntok weiß	1 inch	1 1/4 inch	Stan- dard	fully good	1 inch	
cif norddeutsche Häfen										cif Bremen					
DM je 100 kg															
1954 D...	60,89	60,59	50,75	48,68	643,12 <sup>1)</sup>	759,50	753,25	795,34	529,90	698,80	364,35	375,01	369,71	549,00	361,94
1955 D...	58,71	58,73	45,30	45,79	642,87	547,83	586,00	745,50	346,42	473,85	356,64	378,71	348,40	545,13	346,95
1956 D...	60,15	60,45	47,77	50,32	526,14	568,17	682,67	830,84	248,98	322,90	324,07	361,49	295,91 <sup>1)</sup>	674,70	314,08
1957 D...	58,60	58,21	43,12	47,05	526,71	549,33	604,67	754,00	281,77	291,47	292,30	320,01	282,26 <sup>1)</sup>	692,11	310,79
1958 D...	64,44	63,87	38,84	40,67	493,41	490,33	510,36	653,83	397,79	317,39	295,51	322,05	259,51 <sup>1)</sup>	461,79	295,50
1959 D...	78,97	78,34	38,92	45,93	524,04	373,00	440,40	649,00	323,55	404,66	255,69	281,24	226,53 <sup>1)</sup>	347,29	265,86
1960 D...	66,64	68,64 <sup>1)</sup>	38,12	43,50	540,31	354,83	436,42	653,10	255,80	697,94	254,02	268,50	233,32 <sup>1)</sup>	456,51	271,33
1961 D...	53,56	53,46 <sup>1)</sup>	44,12	42,61	531,12	336,17	408,17	589,28	193,99	452,42	257,74	267,89	240,17	398,66	270,09
1962 D...	54,11	53,02 <sup>1)</sup>	40,62	42,26	505,15	332,00	385,87	579,14	183,90	383,21	251,77	262,04	233,39	370,50	260,06
1963 D...	61,12	57,80 <sup>1)</sup>	43,85	43,15	496,50	325,67	371,57	526,08	225,15	353,65	245,17	258,06	238,21	357,56	261,16
1964 D...	60,06	61,56 <sup>1)</sup>	44,05	41,29	488,92	426,83	431,98	515,06	205,57	347,46	243,23	255,41	229,29	395,21 <sup>1)</sup>	265,01
1965 D...	71,50	.	46,03	51,51	535,39	407,08	427,47	512,49	149,19	429,62	241,42	251,85	233,75	408,58	255,41
1966 Jan.	71,36	.	47,98	67,00	550,81	394,00	437,52	517,74	188,51	533,33	234,00	248,92	230,50	413,00	253,18
Febr.	68,78	.	48,12	.	566,26	386,00	437,52	515,74	190,20	514,50	234,00	246,49	228,00	413,00	251,59
März	63,96	.	47,74	.	585,61	376,00	434,17	515,74	119,05	476,00	234,50	245,38	227,50	413,00	253,00

<sup>1)</sup> Aus weniger als 12 Monaten berechnet. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus Medellin und Armenia. — <sup>3)</sup> Ab 1965 Menoufi. — <sup>4)</sup> Von Mai 1965 bis Jan. 1966 nigerianische.

3. Einfuhrpreise

Jahr Monat	Rohwolle			Schwungflachs			Sisal	Jute	Kuhhäute, gesalzen			Bananen	Zitronen	Apfeln	
	australische	neuseeländische	argentinische	belgischer	niederländischer	russischer	brasilianischer	pakistan.	US-	argentinische	neuseeländische	Ecuador	italienische	spanische	
	Merino-A	Crossbred-D 1	D 1	Tauröste LDC	TRII	Slanetz Nr. 11		Firns	leichtnativ	Frigo-rificio	Freezer		Blond-	Navels	
	eif Bremen			frei dt. Grenze				eif norddeutsche Häfen				frei deutsche Grenze			
	DM je kg			DM je 100 kg				DM je kg			DM je 1 000 kg	DM je Kiste <sup>1)</sup>	DM je 100 kg	DM je Kiste <sup>2)</sup>	
1954 D...	16,02	8,88	9,22	288,08	276,69	.	78,56	106,35	2,02	2,19 <sup>3)</sup>	1,94	635,00	27,73	54,59 <sup>3)</sup>	18,16 <sup>3)</sup>
1955 D...	13,13	8,62	8,39	274,27	268,42	.	79,85	102,71	1,76	1,71	1,62	561,67	25,66	40,71 <sup>3)</sup>	18,23 <sup>3)</sup>
1956 D...	13,51	8,34	8,39	242,57	220,03	155,22	76,47	105,85	1,85	1,62	1,60	520,00	28,31	49,74 <sup>3)</sup>	23,98 <sup>3)</sup>
1957 D...	15,23	9,43	8,88	241,31	220,86	160,58	69,86	120,56	1,74	1,69	1,83	528,33	27,35	51,64 <sup>3)</sup>	24,78 <sup>3)</sup>
1958 D...	11,04	6,53	6,81	220,85	206,09	136,18	70,07	110,00	1,82	1,71	1,80	534,25	26,90	55,13 <sup>3)</sup>	25,18 <sup>3)</sup>
1959 D...	10,86	7,47	7,57	223,48	203,87	131,00	95,76	107,28	2,57	2,28	2,74	540,21	21,64	42,75 <sup>3)</sup>	22,79 <sup>3)</sup>
1960 D...	10,75	7,66	7,59	244,26	225,66	188,50 <sup>3)</sup>	105,21	155,99	1,98	1,74	2,28	487,59	23,58	42,25 <sup>3)</sup>	22,82 <sup>3)</sup>
1961 D...	10,23	7,26	7,28	226,88	214,56	179,08	87,82	179,68	1,89	1,56	1,97	467,79	19,81	47,32 <sup>3)</sup>	24,46 <sup>3)</sup>
1962 D...	10,65	6,92	7,19	218,17	204,96	176,91 <sup>3)</sup>	100,08	122,98	1,84	1,43	1,81	427,92	18,62	41,38 <sup>3)</sup>	20,04 <sup>3)</sup>
1963 D...	12,08	8,27	8,03	257,67	251,61	259,00 <sup>3)</sup>	150,99	122,43	1,27	1,22	1,62	439,75	29,84	85,91 <sup>3)</sup>	23,07 <sup>3)</sup>
1964 D...	11,89	8,70	8,83	286,67	263,40	238,88	123,02	129,38	1,25	1,39	1,78	458,86	18,30	45,69 <sup>3)</sup>	16,40 <sup>3)</sup>
1965 D...	10,41	7,37	7,27	245,67	239,49	181,71	79,74	142,29	1,49	1,58	1,93	477,74	20,16	42,86 <sup>3)</sup>	23,27 <sup>3)</sup>
1966 Jan.	10,83	7,40	7,53	256,00	245,86	181,00	78,00	143,90	1,88	1,84	2,42	510,34	16,84	39,50	19,77
Febr.	10,97	7,52	7,58	256,00	245,86	178,10	77,92	154,32	2,14	2,17	2,66	506,26	16,33	34,75	20,94
März	11,26	7,56	7,75	256,00	243,09	178,10	78,08	154,32	2,26	2,43	2,88	513,04	16,68	36,75	20,80

Jahr Monat	Naturkautschuk	Erdöl		Faserholz	Schnittholz			Sulfat-Zellstoff	Zeitungspapier	Fischöl	Kokosöl	Rindertalg	Schweine-schmalz	Gefrierfleisch		
	malaischer	irakisches	saudi-arabisches	finnisches	schwedisches	österreich.	Fi/Ta	schwedischer		amerikanisches	niederländisches	amerikanischer	amerikanischer	argentinischer		
	RSS 1	First Latex Crépe		Fichten-	Kiefern V a	Bretterklasse 0-III	Robler über 24 mm	ungebleicht	gebleicht	in Rollen	Menhaden-	technischer Fancy	Prime steam	Ochsen- viertel		
	ab Kai Hamburg		eif norddtseh. Häfen		eif Rotterdam	eif ndt. Häfen	frei deutsche Grenze	eif norddtseh. Häfen		eif bzw. frei Grenze	eif Hbg.		eif Rotterdam		eif Hamburg	
	DM je 100 kg		DM je 1 000 kg		DM je cbm			DM je 100 kg						DM je kg		
1954 D...	216,40	243,32	93,78	85,00	56,33	.	149,83	161,11	53,72	65,54	57,45	76,50	126,09	75,99	183,67	1,85
1955 D...	357,43	373,08	94,64	85,72	64,38	.	171,80	182,99	57,05	67,18	61,20	83,29 <sup>3)</sup>	107,69	81,93	139,04	1,80
1956 D...	305,35	365,53	105,92	95,97	67,75	.	165,59	180,65	57,42	67,93	63,32	90,86	108,78	79,17	142,92	1,90
1957 D...	280,89	306,16	114,90	101,57	66,13	.	167,05	181,05	56,23	68,09	63,92	88,59	109,70	84,35	150,66	1,90
1958 D...	256,02	275,03	100,33	93,44	49,56	202,27	164,01	176,63	53,29	64,85	61,04	77,76	125,25	84,46	138,82	1,83
1959 D...	320,81	351,46	92,11	86,38	46,29	177,19	157,32	172,86	49,83	60,89	59,15	71,79	152,54	72,68	107,91	2,17
1960 D...	345,48	379,75	87,21	85,34	52,55	200,43	161,52	178,83	50,74	61,65	58,98	64,69	123,92	62,78	116,53	2,13
1961 D...	256,20	283,01	76,77	78,15	60,50	196,59	170,79	189,39	51,73	59,61	56,63	55,42	94,67	66,85	120,86	1,81
1962 D...	240,48	258,57	73,14	76,31	56,13	185,36	170,18	188,83	48,26	53,91	57,05	40,22	92,24	57,71	109,44	1,77
1963 D...	223,94	257,16	70,46	76,78	53,33	187,61	166,96	185,45	47,55	54,13	57,10	64,49	106,87	60,05	107,05	1,80
1964 D...	210,94	230,86	67,49	74,94	59,25	205,21	170,92	188,64	51,61	58,76	57,10	80,45	113,51	72,25	123,51	2,59
1965 D...	214,04	228,19	64,42	69,52	63,69	224,17	173,65	193,79	54,07	61,70	57,10	85,23	131,87	83,30	138,82	2,73
1966 Jan.	212,75	219,63	62,99	69,24	62,75	224,78	174,50	194,00	52,19	59,15	57,10	87,51	123,78	83,27	144,00	2,62
Febr.	215,88	225,50	61,51	70,02	61,25	224,78	174,50	194,00	52,19	59,15	57,10	90,61	117,66	82,20	149,80	2,63
März	215,50	231,63	61,30	69,05	61,25	223,56	174,90	194,30	52,19	59,15	57,10	89,65	111,60	80,00	142,00	2,58

<sup>1)</sup> Kiste mit 300—440 Stück. — <sup>2)</sup> Kiste zu 33—34 kg. — <sup>3)</sup> Aus weniger als 12 Monaten berechnet.

## C. Bau- und Baulandpreise

## 1. Indices der Baupreise\*)

## a) Preisindex für Wohngebäude insgesamt

Jahr	1913	1914	1938	1950	1954	1958	1962	Jahr Monat	1913	1914	1938	1950	1954	1958	1962
	= 100								= 100						
1913 D	100	93,5	73,5	39,8	33,2	28,7	21,7	1941 D	146,8	137,2	107,9	58,4	48,8	42,2	31,9
1914 D	107,0	100	78,6	42,5	35,5	30,8	23,3	1942 D	158,9	148,5	116,8	63,2	52,8	45,7	34,5
1915 D	120,0	112,1	88,2	47,7	39,9	34,5	26,1	1943 D	162,5	151,9	119,4	64,6	54,0	46,7	35,3
1916 D	132,1	123,4	97,0	52,5	43,9	38,0	28,7	1944 D	166,6	155,2	122,3	66,1	55,2	47,8	36,1
1917 D	165,0	154,2	121,2	65,6	54,8	47,4	35,8	1945 D	171,8	160,1	126,1	68,2	57,0	49,3	37,2
1918 D	228,3	213,4	167,8	90,8	75,8	65,6	49,5	1946 D	183,6	171,1	134,8	72,9	60,9	52,7	39,8
1919 D	375,0	350,5	275,5	149,1	124,6	107,8	81,4	1947 D	213,6	199,0	156,8	84,8	70,8	61,3	46,3
1920 D	1075	1005	790	427	357	309	233	1948 D	282,9	263,6	207,7	112,2	93,8	81,2	61,3
1921 D	1808	1689	1328	719	600	520	393	1949 D	263,8	245,8	193,6	104,7	87,5	75,7	57,2
1922 23 D <sup>1)</sup>								1950 D	251,9	234,7	184,9	100	83,5	72,3	54,6
1924 D	138,9	129,8	102,1	55,2	46,1	39,9	30,1	1951 D	291,3	271,4	213,8	115,6	96,6	83,6	63,1
1925 D	170,9	159,7	125,6	67,9	56,8	49,1	37,1	1952 D	310,5	289,3	227,9	123,3	103,0	89,1	67,3
1926 D	165,8	155,0	121,8	65,9	55,1	47,7	36,0	1953 D	300,0	279,5	220,2	119,1	99,5	86,1	65,0
1927 D	167,9	156,9	123,4	66,7	55,8	48,3	36,5	1954 D	301,7	281,2	221,5	119,7	100	86,6	65,4
1928 D	175,3	163,8	128,8	69,7	58,2	50,4	38,1	1955 D	317,8	296,1	233,2	126,2	105,4	91,2	68,9
1929 D	178,1	166,4	130,9	70,8	59,2	51,2	38,7	1956 D	326,5	304,2	239,6	129,6	108,3	93,7	70,8
1930 D	170,9	159,7	125,6	67,9	56,8	49,1	37,1	1957 D	338,0	314,9	248,1	134,2	112,1	97,0	73,3
1931 D	155,9	145,7	114,6	62,0	51,8	44,8	33,8	1958 D	348,4	324,7	255,8	138,3	115,5	100	75,5
1932 D	132,1	123,5	97,1	52,5	43,9	38,0	28,7	1959 D	366,9	341,9	269,3	145,6	121,6	105,3	79,6
1933 D	125,9	117,7	92,5	50,1	41,8	36,2	27,3	1960 D	394,5	367,6	289,6	156,6	130,8	113,2	85,5
1934 D	131,6	123,0	96,7	52,3	43,7	37,8	28,5	1961 D	424,4	395,4	311,5	168,5	140,7	121,8	92,0
1935 D	131,6	123,0	96,8	52,4	43,8	37,9	28,6	1962 D	461,3	429,8	338,5	183,1	152,9	132,4	100
1936 D	131,6	123,0	96,7	52,3	43,7	37,8	28,5	1963 D	488,8	455,4	358,8	194,0	162,0	140,3	105,9
1937 D	134,7	125,9	99,0	53,5	44,7	38,7	29,2	1964 D	514,9	479,8	377,9	204,4	170,7	147,8	111,6
1938 D	136,1	127,2	100	54,1	45,2	39,1	29,5	1965 D	538,0	501,3	394,9	213,6	178,3	154,4	116,6
1939 D	138,1	129,1	101,5	54,9	45,9	39,7	30,0	1966 Febr. <sup>2)</sup>	544,3	507,1	399,7	215,9	180,3	156,2	117,9
1940 D	140,3	131,1	103,1	55,8	46,6	40,3	30,4								

## b) Preisindices für Neubau und Instandhaltung

1962 = 100

Gegenstand der Nachweisung	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	Durchschnitt								Febr. <sup>2)</sup>
<b>Neubau</b>									
Wohngebäude	75,5	79,6	85,5	92,0	100	105,9	111,6	116,6	117,9
Erd- und Grundbauarbeiten	73,5	82,6	89,8	93,5	100	105,4	107,8	105,6	105,3
Rohbauarbeiten	74,7	79,4	85,7	91,6	100	106,5	112,0	116,1	117,2
Ausbauarbeiten	75,4	79,2	84,8	91,9	100	105,9	112,0	118,0	120,1
Haustechnische Anlagen	79,7	80,1	85,3	93,4	100	104,3	109,7	117,2	119,6
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen <sup>1)</sup>			87,4	93,0	100	104,9	106,7	106,3	...
Außenanlagen <sup>1)</sup>			87,7	93,3	100	106,8	108,3	110,2	...
Baunebenleistungen <sup>1)</sup>	78,4	82,1	87,4	93,1	100	105,2	110,1	114,3	115,5
Besondere Betriebseinrichtungen <sup>1)</sup>	91,3	89,2	91,8	94,9	100	101,0	102,1	105,9	...
Geräte und Wirtschaftsausstattungen <sup>1)</sup>	89,1	88,2	91,3	96,7	100	102,5	106,6	112,3	...
Einfamiliengebäude	75,7	79,6	85,5	92,0	100	105,9	111,6	116,5	117,9
Mehrfamiliengebäude	75,4	79,6	85,6	92,0	100	106,0	111,6	116,6	118,0
Gemischt genutzte Gebäude	75,9	80,4	86,3	92,4	100	105,9	111,3	115,6	117,1
<b>Nichtwohngebäude</b>									
Bürogebäude	76,3	80,7	86,4	92,6	100	105,4	110,4	114,5	115,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	78,1	81,5	86,7	92,8	100	105,2	110,1	114,2	115,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	77,7	81,4	87,1	92,8	100	105,0	109,6	113,8	115,1
Stahlbeton	75,8	81,1	87,0	92,7	100	105,3	109,8	113,4	...
Stahlbau	81,4	83,1	87,8	93,2	100	103,7	107,3	112,2	...
Straßenbau			89,2	93,7	100	103,8	102,9	97,5	...
Wirtschaftswegebau			89,7	93,7	100	104,3	104,8	100,7	...
Stahlbetonbrücken			88,7	93,4	100	104,7	108,1	109,7	...
Staumauer	76,4	82,5	88,9	93,2	100	104,5	107,9	109,2	...
<b>Instandhaltung</b>									
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen			86,7	93,0	100	104,3	109,0	114,5	...
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen			88,3	94,0	100	103,5	108,0	112,8	...
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen			85,8	92,5	100	104,4	109,2	114,6	...
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung			78,8	87,8	100	106,5	113,5	121,4	...

\* 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Bedingt durch die sprunghafte Entwertung der Mark wurden Durchschnittsindices nicht veröffentlicht. — <sup>2)</sup> Nicht im Preisindex für Wohngebäude enthalten. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



D. Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise

1. Index der Einzelhandelspreise \*)

1958 = 100

Jahr Monat	Einzelhandel																		
	insgesamt	nach Hauptbranchen								nach ausgewählten Warengruppen									
		Lebensmittel-geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk				Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf				Nahrungsmittel	Getränke	Tabakwaren	Textilwaren			Oberkleidung	Unterkleidung	Bett-, Haus- und Küchenwäsche
			zum- sammen	Textil-waren	Schuh-waren	zum- sammen	Eisen-waren	Möbel-	Sonstige Branchen	öfent-lichen				privat-	aus Wolle	aus Kunst-			
geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte	geschäfte			
1950 D	90	89	101	102	93	82	70	81	82	78	90	113	120	93	110	127	101	114	112
1951 D	98	95	111	113	105	90	82	91	91	88	95	108	118	108	117	125	108	120	122
1952 D	98	97	102	103	99	95	91	96	94	93	95	109	118	100	104	108	100	109	109
1953 D	94	94	95	95	96	91	88	91	92	91	93	104	108	94	95	97	93	98	96
1954 D	93	94	94	93	95	90	86	90	93	92	94	97	102	93	92	94	92	95	93
1955 D	94	95	93	93	95	91	89	91	94	94	95	96	102	93	92	93	92	94	93
1956 D	96	97	94	93	95	94	93	94	95	96	99	97	102	93	93	93	92	94	94
1957 D	98	99	97	97	97	98	98	99	98	96	101	101	100	97	97	97	97	98	98
1958 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	101	102	99	98	103	100	100	99	101	103	102	95	100	98	98	99	98	98	98
1960 D	101	102	101	99	108	101	102	100	102	104	101	93	100	99	99	99	99	99	98
1961 D	103	102	103	102	109	105	107	104	105	103	103	92	100	102	102	101	102	101	100
1962 D	107	107	106	105	111	109	112	108	109	111	105	94	101	104	105	105	106	103	103
1963 D	109	108	108	107	113	111	115	111	112	110	109	95	102	107	108	109	109	105	105
1964 D	112	111	110	110	114	113	117	112	114	111	114	95	102	110	110	111	112	107	106
1965 D	115	115	113	113	117	117	123	115	119	117	118	95	102	113	113	115	116	109	108
1966 Januar	118	118	115	115	120	118	125	116	121	120	121	99	104	115	115	116	119	111	110
Februar	118	118	115	115	120	119	125	116	122	122	120	100	104	115	115	117	119	111	110
März	119	119	116	115	121	119	126	116	122	122	120	100	104	115	115	117	119	111	111

\*) Bis einschl. August 1964 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1952/9, S. 363 ff. Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. — Von Originalbasis 1950 umbasiert.

2. Index der Verbraucherpreise \*)

Jahr	Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten <sup>1)</sup>		Jahr	Preisindex für die Lebenshaltung <sup>2)</sup>	Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung <sup>2)</sup>
	1913/14 = 100	1938 = 100 <sup>3)</sup>				
1924 D	130,8	104,1	1945 D	(115)	1964 D	208,7
1925 D	141,8	112,9	1946 D	(126)	1965 D	215,8
1926 D	142,1	113,1	1947 D	(134)		
1927 D	147,9	117,8	1948 D 1. Hj.	(142)	1965 Januar	211,9
1928 D	151,7	120,8	1948 D 2. Hj.	168,3	Februar	212,1
1929 D	154,0	122,6	1949 D	166,3	März	212,9
1930 D	148,1	117,9	1950 D	155,8	April	213,5
1931 D	136,1	108,4	1951 D	168,0	Mai	214,9
1932 D	120,6	96,0	1952 D	171,5	Juni	216,8
1933 D	118,0	93,9	1953 D	168,4	Juli	218,0
1934 D	121,1	96,4	1954 D	168,7	August	217,0
1935 D	123,0	97,9	1955 D	171,5	September	216,8
1936 D	124,5	99,1	1956 D	176,0	Oktober	217,2
1937 D	125,1	99,6	1957 D	179,5	November	218,4
1938 D	125,6	100	1958 D	183,4	Dezember	219,6
1939 D	126,2	100,5	1959 D	185,2		
1940 D	130,1	103,6	1960 D	187,9	1966 Januar	220,8
1941 D	133,2	106,1	1961 D	192,3	Februar	221,2
1942 D	136,6	108,8	1962 D	198,0	März	222,0
1943 D	138,5	110,3	1963 D	204,0		
1944 D	141,4	112,6				

\*) 1924 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 und 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Berechnet nach den Verbrauchsverhältnissen der Vorkriegszeit (1934) für eine fünfköpfige Arbeiterfamilie. Berechnungsmethode vgl. »Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg., 1934, Heft IV, S. 102 ff. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes, mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 750 DM im Jahre 1962 (für die Zeit von Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 570 DM im Jahre 1958, für die Zeit davor mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 300 DM im Jahre 1950). Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1964/8, S. 435 ff. Die Zahlen in Klammern sind Näherungswerte (nur legale Preise). — <sup>3)</sup> Umbasierung der Originalreihen auf 1938 = 100.

## 3. Preisindex für die Lebenshaltung\*)

a) Nach der neuen Systematik

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe <sup>1)</sup>								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Woh- nungs- miete <sup>2)</sup>	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nach- richten- über- mittlung	die Körper- und Ges- undheits- pflege	Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes <sup>3)</sup>										
1962 = 100										
1963 D	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3
1964 D	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1965 D	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
1966 Januar	111,5	111,6	109,2	125,4	107,9	107,7	107,6	112,8	107,8	111,8
Februar	111,7	111,5	109,4	126,3	108,0	107,8	107,6	113,2	108,0	111,9
März	112,1	111,9	109,9	126,8	108,0	108,0	109,5	113,8	108,7	112,0

b) Nach der alten Systematik

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Woh- nung <sup>4)</sup>	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unterhal- tung und Erholung	Verkehr
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes <sup>5)</sup>										
1962 = 100										
1950 D	78,8	75,1	117,5	67,7	66,9	89,2	90,1	81,6	73,8	72,7
1951 D	84,9	82,0	115,2	68,9	72,4	98,5	99,9	88,1	79,9	81,5
1952 D	86,7	85,7	117,0	70,2	77,8	97,8	93,1	87,0	82,0	85,0
1953 D	85,1	84,3	109,6	72,4	80,4	92,8	88,2	84,7	81,0	85,8
1954 D	85,3	85,4	101,7	72,5	84,8	91,1	87,0	84,2	79,7	86,3
1955 D	86,7	87,0	100,8	74,7	86,8	91,8	87,0	86,5	81,4	86,8
1956 D	88,9	89,6	100,6	79,5	88,5	93,7	87,8	88,1	83,5	86,0
1957 D	90,7	91,1	100,5	80,6	90,7	97,2	91,1	89,5	86,2	86,7
1958 D	92,7	93,0	100,2	82,0	94,6	97,7	93,8	91,6	88,6	93,2
1959 D	93,6	94,6	99,2	83,9	95,4	96,4	93,5	92,5	90,0	94,7
1960 D	94,9	95,2	99,1	89,1	96,5	96,3	95,2	94,0	92,4	96,1
1961 D	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	95,7	98,8
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	103,0	103,3	101,0	105,8	102,6	100,4	102,3	102,4	103,7	104,1
1964 D	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,4	105,1
1965 D	109,0	110,6	101,8	118,9	105,9	102,9	107,1	107,4	111,8	106,2
1966 Januar	111,5	113,1	104,6	125,6	107,7	103,8	109,3	110,2	114,9	106,9
Februar	111,7	112,9	105,1	126,4	107,8	103,9	109,4	110,6	115,1	106,9
März	112,1	113,3	105,4	126,9	107,8	104,1	109,9	111,0	115,7	108,6

Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)<sup>6)</sup>

1962 = 100										
1957 D	90,1	90,8	102,1	81,1	89,5	92,8	91,0	89,4	86,7	90,6
1958 D	92,0	92,8	101,1	82,2	93,6	93,8	93,8	91,1	89,0	96,1
1959 D	93,0	94,5	99,2	83,9	94,3	93,1	93,3	92,1	90,1	97,4
1960 D	94,4	94,9	98,8	89,4	95,7	93,8	95,0	93,4	92,1	93,1
1961 D	96,3	96,1	98,9	97,4	97,6	96,9	97,4	96,4	95,6	99,1
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	103,5	103,4	100,9	106,6	103,2	101,4	102,4	102,4	104,3	108,7
1964 D	106,4	105,7	101,4	113,4	105,5	102,9	104,5	104,4	108,8	110,3
1965 D	110,6	110,9	101,8	120,1	108,1	105,2	107,3	107,9	112,9	111,0
1966 Januar	114,0	113,8	104,5	127,6	110,4	106,4	109,3	111,0	116,2	111,7
Februar	114,1	113,6	105,0	128,7	110,5	106,5	109,5	111,4	116,5	111,7
März	114,5	113,9	105,3	129,3	110,5	106,7	109,8	111,8	117,0	114,3

Einfache Lebenshaltung eines Kindes<sup>7)</sup>

1958 = 100										
1957 D	97,5	97,5	—	98,6	95,3	98,2	96,9	96,8	100,5	93,6
1958 D	100	100	—	100	100	100	100	100	100	100
1959 D	101,3	101,8	—	102,1	101,1	98,8	99,8	101,2	101,8	101,6
1960 D	103,1	102,5	—	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7
1961 D	105,4	105,1	—	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1
1962 D	111,2	110,9	—	121,8	107,4	106,2	107,7	111,3	113,5	105,5
1963 D	114,6	113,5	—	130,9	110,3	108,2	110,6	115,3	115,1	113,5
1964 D	117,4	115,3	—	139,7	112,5	109,7	113,2	119,0	117,6	115,7
1965 D	122,9	121,6	—	148,3	115,4	112,3	116,5	125,7	121,7	116,6
1966 Januar	127,4	126,6	—	157,9	117,8	113,8	119,1	130,8	123,0	117,8
Februar	128,2	127,5	—	159,5	117,9	114,0	119,3	131,9	123,6	117,9
März	128,4	127,3	—	160,4	118,0	114,4	120,1	132,6	124,3	120,5

\*) Bis einschl. 1961 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. Einfache Lebenshaltung eines Kindes: bis einschl. August 1964 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs (Gliederung nach dem Verwendungszweck). — <sup>2)</sup> Bei den neben Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. — <sup>3)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 750 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik», 1964/8, S. 435 ff. — <sup>4)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 750 DM im Jahre 1962 (für die Zeit von Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 570 DM im Jahre 1958, für die Zeit davor mit Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 300 DM im Jahre 1950). Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik», 1964/8, S. 435 ff. — <sup>5)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 310 DM im Jahre 1962 (für die Zeit vor Januar 1961 mit Lebenshaltungsausgaben von monatl. rd. 260 DM im Jahre 1958). Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik», 1965/3, S. 173 ff. — <sup>6)</sup> Ausgabenstruktur 1958. Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person. Berechnungsmethode vgl. «Wirtschaft und Statistik», 1962/3, S. 135 ff.

## 4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

DM

Ware bzw. Leistung <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1950 <sup>2)</sup>	1954 <sup>2)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1962 <sup>2)</sup>	1964 <sup>2)</sup>	1965 <sup>2)</sup>	1966 <sup>2)</sup>	
		Durchschnitt						Jan.	Febr.
<b>Lebensmittel</b>									
Ortsübliches Roggenbrot .....	1 kg	0,42	0,62	0,77	0,88	0,98	1,05	1,08	1,09
Helles Mischbrot .....	1 kg	0,51	0,70	0,85	0,96	1,04	1,10	1,13	1,15
Weizenmehl, Type 405 <sup>3)</sup> .....	1 kg	0,59	0,76	0,95	1,04	1,06	1,06	1,06	1,07
Haferflocken, Markenware .....	1 kg	1,35	1,96	1,96	1,90 <sup>4)</sup>	2,21	2,20	2,29	2,29
Makkaroni, Griedware .....	1 kg	1,07	1,16	1,21	1,49 <sup>5)</sup>	1,55	1,55	1,56	1,56
Zucker, Raffinade <sup>6)</sup> .....	1 kg	1,18	1,36	1,24	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23
Speiseerbsen, I. Sorte .....	1 kg	1,03	1,42	1,31	1,35	1,46	1,47	1,50	1,50
Obstkonserven in Dosen, Mirabellen	1/4 Dose	1,76	1,55	2,15	1,71	1,83	1,89	1,89	1,89
Speisekartoffeln, gelbfleischige .....	5 kg	0,76	0,98	1,12	1,74	1,44	1,86	1,99	2,06
Weißkohl .....	1 kg	0,34	0,40	0,40	0,67	0,56	0,70	0,75	0,85
Mohrrüben .....	1 kg	0,47	0,55	0,71	1,01	0,80	0,96	0,83	0,89
Tomaten .....	1 kg	1,21	1,76	1,92	1,96	2,08	2,18	1,96	2,17
Inländische Tafeläpfel, I. Sorte <sup>7)</sup> ..	1 kg	0,89	1,06	1,35	1,53	1,30	1,48	1,54	1,56
Äpfel ohne Kerne .....	1 kg	1,82	1,37	1,60	1,44	1,45	1,58	1,33	1,36
Margarine, Delikatesorte .....	1 kg	..	..	2,64	2,64	2,73	2,89	2,97	2,92
Frische Vollmilch, lose .....	1 l	0,35	0,39	0,43	0,44	0,50	0,50	0,50	0,50
Deutsche Markenbutter .....	1 kg	5,53	6,32	6,93	7,20	7,58	7,81	7,81	7,81
Emmentaler Käse inländ. Herkunft ..	1 kg	4,76	5,09	5,43	5,87	6,26	6,64	6,82	6,83
Deutsche frische Eier, Kl. B. ....	1 St	0,21	0,22	0,23	0,20	0,21	0,24	0,26	0,22
Rindfleisch zum Kochen .....	1 kg	3,22	4,15	4,75	5,28	5,91	6,57	6,70	6,66
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten <sup>8)</sup> .....	1 kg	3,43	4,43	5,19	7,60	8,77	9,71	9,88	9,86
Schweinefleisch, Kotelett .....	1 kg	4,25	5,19	5,73	7,02	7,80	7,91	8,26	8,28
Kalb- oder Kalbfleisch zum Braten ..	1 kg	3,59	5,01	6,05	7,13	8,16	8,93	9,29	9,27
Jagd- oder Schinkenwurst .....	1 kg	4,79	5,39	5,63	6,33	7,12	7,36	7,64	7,64
Gekochter Schinken .....	1 kg	6,94	7,74	8,17	9,75	11,38	11,67	12,13	12,16
Geräuch. fetter Speck inl. Herkunft ..	1 kg	4,71	4,65	3,79	3,82	4,09	3,92	4,17	4,17
Brathähnchen (oder Brathühnchen) ..	1 kg	4,85	5,86	6,11	5,00	5,34	5,21	5,28	5,27
Seefisch, Filet .....	1 kg	1,44	1,88	2,48	3,55	3,95	4,26	4,82	4,70
Salzheringe .....	1 kg	1,02	1,11	1,36	1,82	2,20	2,33	2,59	2,61
Bohnenkaffee, geröstet, mittl. Sorte ..	1 kg	29,00	22,60	19,40	17,15	16,61	16,56	16,60	16,60
Apfelsaft, naturrein .....	1 l	..	..	0,90	0,89	0,81	0,84	0,85	0,85
Flaschenbier, gängigste Sorte .....	1 l	..	..	1,25	1,24	1,27	1,27	1,32	1,33
Einfacher Brantwein, 38 <sup>9)</sup> .....	0,7 l	6,92	6,35	6,29	6,00	5,75	5,66	6,23	6,39
Tabak, Feinschn., gängige Preislage ..	50 g	..	1,35	1,25	1,25	1,25	1,28	1,35	1,35
<b>Sonstige Waren und Leistungen</b>									
Straßenanzug für Herren, wollenes Kammgarn, zweiteilig .....	1 St	..	..	..	138,00	145,00	150,00	153,00	153,00
Straßenanzug für Herren, Kunstfas- er, zweiteilig .....	1 St	..	..	..	157,00	163,00	165,00	167,00	167,00
Damenkleid, Wollstoff .....	1 St	58,00	49,90	56,00	59,40	63,80	66,30	68,30	68,40
Mädchenkleid, Baumwolle .....	1 St	..	..	..	16,55	17,80	18,80	19,37	19,41
Herrenpullover oder -weste, Wolle, gute Qualität .....	1 St	..	..	..	40,00	42,30	43,80	44,50	44,50
Herrenanzugstoff, rein woll. Kamm- garn, leichte bis mittelsch. Qual. ....	1 m	..	..	..	39,20	40,70	41,60	42,10	42,20
Damenkleiderstoff, Kunstfaser, einf. Herren-Oberhemd, Popeline, mittl. Qualität .....	1 m	..	..	..	17,97	17,82	17,45	17,16	17,16
Herrenhut, Haarfilz .....	1 St	13,76	12,32	13,90	15,42	15,91	16,21	16,49	16,50
Herrenunterhose, Schlüpfer, Baumw. Damengarnitur, Kunstfaser, zweiteil. Damenschlüpfer, Wolle .....	1 St	20,20	18,29	20,60	22,40	24,20	25,30	26,00	26,10
Herrensocken, Wolle .....	1 P	..	..	..	3,46	3,75	3,94	4,08	4,09
Damenstrümpfe, Perlon, I. Wahl <sup>10)</sup> ..	1 P	..	..	..	8,25	8,58	8,77	8,96	8,95
Strickwolle (Babygarn), farbig .....	100 g	8,09	8,89	8,95	8,45	8,79	8,91	8,97	8,96
Inlett für Oberbetten, Koper .....	1 m	3,40	3,35	3,54	3,79	3,95	4,04	4,13	4,13
Bettbezug, Linon .....	1 St	7,91	4,09	3,54	2,85	2,77	2,75	2,75	2,75
Haushaltshandtuch, Baumwolle .....	1 St	3,13	3,66	3,90	3,77	3,96	4,07	4,08	4,08
Schlafdecke, Wolle .....	1 St	8,20	7,20	7,50	7,76	7,96	8,15	8,24	8,28
Herren-Straßenschuhe, Rindbox, mittlere Qualität .....	1 P	14,88	12,33	13,04	13,38	13,80	14,02	14,16	14,17
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf, I. Qualität .....	1 P	1,81	1,40	1,54	1,65	1,76	1,82	1,84	1,84
Herren-Lederhandschuhe, Nappa .....	1 P	39,60	44,30	47,90	51,30	53,10	55,00	56,90	57,00
Aktentasche, Vollrindleder .....	1 St	24,20	26,00	27,10	31,20	32,00	32,90	33,70	33,80
Küchen- oder Zimmertisch, einfache Ausführung .....	1 St	29,60	30,20	32,00	36,70	37,40	38,10	38,80	38,90
Kleiderschrank, 180 cm breit .....	1 St	19,22	16,93	16,73	17,48	18,77	19,50	19,77	19,79
Bettcouche mit Bettkasten .....	1 St	22,40	19,59	18,94	24,80	25,70	26,40	27,40	27,40
Porzellanteller, glattweiß .....	1 St	43,60	52,30	59,70	68,40	70,10	71,50	72,40	72,50
Kompotteller, gepreßtes Glas .....	1 St	259,00	293,00	322,00	334,00	341,00	341,00	341,00	342,00

\*) Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Ausführliche Beschreibung vgl. Fachserie M, Reihe 6 „Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise“. — <sup>2)</sup> Die Preise für 1950 sind in den Fällen, in denen sich durch Änderungen der Erhebungsgrundlagen unechte Preisänderungen ergeben haben, mit Hilfe der betreffenden Maßzahlen mit den Preisen für 1954 vergleichbar gemacht. — <sup>3)</sup> Geringe Qualitätsschwankungen sind vorhanden. — <sup>4)</sup> 1950 und 1954 Type 550. — <sup>5)</sup> Ohne Saarland. — <sup>6)</sup> Amtliche Preise (ohne Kosten für Verpackung). — <sup>7)</sup> Preisangaben liegen nicht immer für alle Länder und Monate vor. — <sup>8)</sup> Ab 1962 ohne Knochen. — <sup>9)</sup> 1950 und 1954 II. Wahl.

## 4. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen \*)

DM

Ware bzw. Leistung <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1950 <sup>2)</sup>	1954 <sup>2)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1962 <sup>2)</sup>	1964 <sup>2)</sup>	1965 <sup>2)</sup>	1966 <sup>2)</sup>	
		Durchschnitt						Jan.	Febr.
Sonstige Waren und Leistungen									
Haushaltkonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring .....	1 St	0,62	0,60	0,71	0,81	0,88	0,91	0,94	0,95
Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt .....	1 St	.	.	.	3,17	2,61	2,44	2,38	2,38
Dauerbrandofen, Warmluft-Alles- brenner aus emailliertem Guß ...	1 St	.	.	.	254,00	264,00	281,00	285,00	286,00
Schmortopf mit Deckel, reines Alu- minium .....	1 St	4,18	5,28	6,17	6,59	6,85	7,19	7,36	7,39
Bratpfanne, Stahlblech .....	1 St	3,83	4,75	6,11	7,65	8,27	8,85	9,07	9,09
Edbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	4,47	5,20	5,64	6,51	6,82	7,17	7,34	7,37
Wecker, Zifferblatt etwa 8—10 cm Durchmesser, nachleuchtend ...	1 St	8,78	9,73	10,68	14,09 <sup>4)</sup>	14,21	14,99	15,18	15,29
Herrenarmbanduhr, Leuchtziffer- blatt, 17 Steine .....	1 St	.	.	.	54,40	54,80	56,40	57,20	57,60
Glühlampe, 40 Watt .....	1 St	1,19	0,93	0,97	1,00	1,14	1,20	1,20	1,20
Regler-Bügeleisen mit Kontroll- lampe, etwa 1000 W .....	1 St	.	.	.	34,70	33,00	32,00	31,40	31,30
Scheuer- oder Waschbürste .....	1 St	.	.	.	0,91	0,97	1,03	1,06	1,07
Formwärflasche aus Gummi .....	1 St	3,97	4,24	4,47	4,70	4,84	4,88	4,92	4,93
Herrenfahrrad mit Bereifung .....	1 St	151,00	167,00	170,00	181,00	182,00	184,00	184,00	184,00
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, 300 bis 350-g-Packg.	1 Pckg.	0,46	0,55	0,66	1,25	1,38	1,50	1,51	1,51
Toilettenseife, 100 g Frischgewicht	1 St	0,55	0,38	0,40	0,47	0,52	0,54	0,57	0,57
Rasierseife, etwa 50 g Frischgewicht	1 St	0,48	0,50	0,57	0,73	0,81	0,92	1,00	1,00
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt ...	1 St	.	.	.	1,26	1,26	1,27	1,28	1,28
Tageszeitung (örtlich bevorzugte) ...	1 Ausgabe	2,88	3,42	4,05	4,64	5,02	5,19	5,30	5,32
Steinkohlenbrik., Hausbrandsorte <sup>5)</sup>	50 kg	3,75	.	6,94	7,31 <sup>4)</sup>	8,05 <sup>4)</sup>	8,30 <sup>4)</sup>	8,52 <sup>4)</sup>	8,52 <sup>4)</sup>
Braunkohlenbriketts <sup>4)</sup> .....	50 kg	2,55	3,32	4,19	4,87	5,41	5,63	5,80	5,80
Leichtes Heizöl <sup>6)</sup> .....	10 l	.	.	.	2,37	2,36	2,21	2,19	2,22
Benzin, ab Tankstelle .....	1 l	0,56	0,64	0,63	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
Aufertigung eines einfachen sport- lichen Damenkleides <sup>7)</sup> .....	1 St	27,50	28,10	35,90	49,30	56,30	61,50	63,80	63,90
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herren- schuhe .....	1 P	7,81	8,23	9,47	10,58	10,82	10,99	11,13	11,15
Haarschneiden für Herren <sup>8)</sup> .....	1 mal	0,83	1,20	1,60	2,11	2,40	2,59	2,80	2,82
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen <sup>8)</sup> .....	1 mal	2,66	3,00	3,44	3,98	4,22	4,40	4,59	4,61
Gas mit Grundgebühr .....	25 cbm	5,91	7,16	7,67	8,18	8,17	8,24	8,27	8,27
Elektrischer Strom mit Grundgebühr	43 kWh	6,54	7,53	7,63	7,73	7,74	7,86	7,97	7,98
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzel- fahrt ohne Umsteigen <sup>9)</sup> .....	1 Fahrt	.	.	0,37	0,44	0,50	0,51	0,52	0,53

\*) Bis einschl. 1963 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Ausführliche Beschreibung vgl. Fachserie M, Reihe 6 »Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise«. — <sup>2)</sup> Die Preise für 1950 sind in den Fällen, in denen sich durch Änderungen in den Erhebungsgrundlagen unechte Preisänderungen ergeben haben, mit Hilfe der betreffenden Maßzahlen mit den Preisen für 1954 vergleichbar gemacht. — <sup>3)</sup> Geringe Qualitätsschwankungen sind vorhanden. — <sup>4)</sup> Ohne Saarland. — <sup>5)</sup> Bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller. — <sup>6)</sup> Ohne Berlin. — <sup>7)</sup> Bei Abnahme von etwa 100 l in Kanistern. — <sup>8)</sup> Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — <sup>9)</sup> Im einfacheren Friseurgeschäft. — <sup>10)</sup> Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

## 5. Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes \*)

DM

Leistung	August							
	1950	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Übernachtung im Einbett-Zimmer	4,78	7,26	7,70	8,06	8,60	9,02	9,57	10,19
Zweibett-Zimmer	.	14,44	15,20	15,78	16,88	17,81	18,83	20,00
Frühstück .....	2,14	2,55	2,60	2,66	2,76	2,82	2,88	2,93
Speisen								
Tagessuppe .....	0,39	0,53	0,54	0,57	0,59	0,63	0,66	0,70
Wiener Schnitzel <sup>1)</sup> .....	2,79	4,28	4,50	4,75	5,01	5,20	5,52	5,93
Schweinekotelett <sup>1)</sup> .....	2,63	3,58	3,76	3,97	4,16	4,31	4,61	4,86
Rumpsteak <sup>1)</sup> .....	2,94	4,58	4,79	5,06	5,31	5,57	5,94	6,44
Rindergulasch <sup>1)</sup> .....	2,06	3,26	3,41	3,62	3,80	3,93	4,18	4,47
2 Setz- (Spiegel-) eier <sup>1)</sup> .....	1,66	2,10	2,18	2,24	2,34	2,43	2,54	2,67
Kabeljau <sup>1)</sup> .....	1,94	2,82	2,92	3,11	3,28	3,47	3,67	3,97
Getränke								
Bohnenkaffee, 1 Tasse .....	0,65	0,69	0,70	0,70	0,72	0,73	0,74	0,75
Bier, 1/4 l .....	0,44	0,50	0,50	0,51	0,52	0,54	0,56	0,57
Markenbranntwein, 2 cl .....	0,79	0,96	0,97	0,99	1,00	1,02	1,03	1,06
Einfacher Branntwein, 2 cl .....	0,50	0,62	0,61	0,63	0,64	0,65	0,66	0,68
Weißer Ausschankwein, 1/4 l .....	1,11	1,65	1,74	1,78	1,83	1,88	1,93	1,95
Apfelsaft, 1/4 l .....	.	0,76	0,78	0,80	0,83	0,85	0,85	0,87

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin; 1950 ohne Saarland. — Die Daten für August 1950 stellen das Ergebnis einer Sondererhebung dar; sie sind mit den Angaben für die Zeit ab 1959 - was die Anlage der Erhebung angeht - einigermaßen vergleichbar, weniger in der Qualität der Leistungen. — Hotels mittlerer Güteklasse, bei Speisen und Getränken auch gutbürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindegruppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszuschlag.

<sup>2)</sup> Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln. — <sup>3)</sup> Gekecht oder gebraten mit Kartoffeln.

E. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

1. Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Tarifsätze und -zuschläge	Einheit	23. 5. 1954	1. 2. 1958	1. 1. 1963	1. 3. 1966
Sätze je km in allen Zügen					
2. Kl. } vor dem 3. 6. 56	Pl	6,90	7,50	8,00	8,50
1. Kl./ 3. bzw. 2. Klasse	Pl	10,35	11,25	12,00	12,75
abem. 1. Kl. (vor 3. 6. 56)	Pl	13,80	—	—	—
Schnellzugzuschlag <sup>1)</sup>	DM	2,00	2,00	2,00	2,00
Fernschnellzugzuschlag <sup>2)</sup>	DM	4,00	4,00	4,00	4,00
TEE-Zuschlag <sup>3)</sup>		2. 6. 1957	1. 12. 1957	30. 5. 1965	1. 3. 1966
1—225 km	DM	6,00	4,00	5,00	6,00
250 km	DM	6,00	5,00	5,00	6,00
300 km	DM	6,00	6,00	5,00	6,00
350 km	DM	7,00	7,00	8,00	8,00
400 km	DM	8,20	8,00	8,00	8,00
450 km	DM	9,40	9,00	8,00	8,00
500 km	DM	10,00	10,00	8,00	8,00

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in ffr. — Nach Stichtagen der Neufestsatzung.  
 1) Alle Klassen; alle Entfernungen. — 2) Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. — 3) TEE-Züge führen nur die 1. Wagenklasse.

2. Eisenbahnfrachten für Güter\*)

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung; DM je 100 kg

Gewichtsstufe Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsatzung							
	5. 8. 1952	1. 8. 1953	1. 2. 1958	1. 11. 1960	1. 2. 1963	1. 8. 1964	15. 3. 1966	
	Stückgut							
Gewichtsstufe 1 — 100 kg	6,36 } 6,36 } 6,98 7,69 8,74 8,74 9,04							
101 — 500 kg	5,40 } 5,40 } 5,90 6,22 6,87 6,87 7,17							
501 — 1000 kg	4,55 } 4,55 } 4,96 5,25 5,77 5,77 6,07							
über 1000 kg								
Zuschläge zum Stückgut bei Sendungen im Gesamtgewicht von	1 — 500 kg	0,82	0,82	0,92	1,40	1,70	1,70	3,00
	501 — 1000 kg	0,77	0,77	0,92	1,40	1,70	1,70	3,00
	Wagenladungen von mindestens							
Regelklasse <sup>1)</sup> A	15 t	2,82	2,25	2,24	2,24	2,24	1,80	1,75
	B	2,61	2,19					
C	2,42	2,10	2,13	2,13	2,13	1,70		
D	2,21	1,99						
E	1,90	1,90	1,97	1,97	1,97	1,61		
F	1,61	1,61	1,67	1,67	1,67	1,49		
G	1,31	1,31	1,39	1,39	1,39	1,38		
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle) <sup>2)</sup>	15 t	1,32	1,32	1,46	1,46	1,29	1,29	1,29

b) Eisenbahnfrachten für Transporte wichtiger Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten\*\*) DM je Tonne

Frachtgut	Versandbahnhof	Empfangsbahnhof	Entfernung in km	Tarif und Wagenart <sup>1)</sup>	Durchschnitt Wagenladungen von mindestens 20 t (für Fische 5 t)						
					1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Weizen <sup>3)</sup>	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1 b	37,60	37,60	37,60	33,68	28,20	28,20	28,20
Kartoffeln	Nienburg	Essen	229	16 B 1 b	14,30	14,70	16,70	16,70	16,70	16,70	16,70
Fische	Bremerhaven	Frankfurt/M	493	15 B 1 a	46,90	47,32	50,30	50,60	52,20	52,20	52,20
Kaffee	Hamburg	Frankfurt/M	507	24 S 5 b	33,60	33,60	33,60	33,60	33,60	33,60	33,60
Tabak	Hamburg	Hannover	162	A/B b	24,10	24,10	24,10	24,10	24,10	22,10	19,30
Öle und Fette	Hamburg	Mannheim	688	24 S 5 b	32,90	32,90	32,90	32,90	32,90	32,90	32,90
Grubenholz	Regensburg	Bochum	254	A/B d	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	24,09	22,40
Faserholz	Kaufbeuren	Karlsruhe	580	1 B 34 e	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00
	Neustadt <sup>4)</sup>	Mannheim	311	1 B 21 e	19,40	19,40	19,40	19,40	19,40	19,40	19,40
Stammholz	Berleburg	Herford	254	1 B 22 e	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20
Schnittholz	Passau	Essen	217	F e	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	20,88	19,30
Holzleinstoff	Mannheim	Albbruck	710	E e	49,10	49,10	49,10	49,10	49,10	46,14	42,00
Wolle	Bremen	Brechen	318	F b	28,70	28,70	28,70	28,70	28,70	27,03	24,70
Baumwolle	Bremen	Kelheim	395	C/D b	43,60	43,60	43,60	43,60	43,60	39,18	33,00
Häute und Felle	Hamburg	Backnang	619	21 S 2 b	39,80	39,80	39,80	39,80	39,80	39,80	39,80
Ton, roh	Oberhausen	Rheine	163	21 S 1 b	16,18	15,70	15,70	15,70	15,70	15,70	15,70
Schwefelkies	Meggen <sup>5)</sup>	Weinheim <sup>6)</sup>	569	23 S 3 b	35,00	31,60	31,60	31,60	31,60	31,60	31,60
Abbrände	Duisburg	Oberhausen	180	G e	15,90	15,90	15,90	15,90	15,90	15,78	15,60
Eisenerz	Peine	Leverkusen	122	7 B 21 e	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Stahlschrott	Hamm <sup>7)</sup>	Hagen	69	7 B 2 e	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10	8,10
Steinkohlen <sup>8)</sup>	Gelsenkirchen	Salzgitter	33	7 B 24 e	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	3,24
Rohbraunkohle	Niederaußem	Oberhausen	77	IV e	10,60	10,60	10,60	10,60	10,60	10,18	9,60
Braunkohlenbriketts	Frechen	Hamburg	346	6 B 11 e	19,20	18,40	17,60	16,98	16,10	16,25	16,30
Erdöl, roh	Meppen	Düsseldorf	52	6 B 1 e	6,70	6,70	6,70	6,20	6,10	6,10	6,10
Benzin	Hamburg	Hamm <sup>7)</sup>	145	6 B 1 e	14,30	14,30	14,30	12,88	12,60	12,60	12,60
Dieselmotortreibstoff	Hamburg	Gelsenkirchen	157	14 B 1 d	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,08	15,80
Heizöl, leicht	Wesseling	Göttingen	272	A/B d	30,40	30,40	30,40	30,40	30,40	27,57	23,60
Benzol	Bochum	Göttingen	272	F d	22,30	22,30	22,30	22,30	22,30	21,01	19,20
Schwefelsäure	Duisburg	Würzburg	331	F d	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	23,84	21,80
Thomasphosphat	Braunschweig	Duisburg	42	C/D d	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	6,88	6,30
Ammonitrat	Ludwigshafen	Hagen	64	E d	9,60	9,25	7,90	7,90	7,90	7,90	7,75
Kohlensaurer Kalk	Regensburg	Kiel	284	11 B 1 b	16,10	16,26	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
Zement	Wiesbaden	Bamberg	267	11 B 1 b	17,40	17,43	17,70	17,70	17,70	17,70	17,70
Roheisen	Gelsenkirchen	München	136	11 B 1 b	6,10	6,26	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Stahlhalbzweig	Dortmund	Bad König	75	F b	9,80	9,80	9,80	9,80	9,80	9,68	9,50
Walzdraht	Duisburg	Duisburg	26	8 B 8 e	5,24	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
Stab- und Formstahl	Osnabrück	Iserlohn	38	8 B 8 e	6,45	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40
Stahlbleche	Braunschweig	Hamm <sup>7)</sup>	85	I e	13,33	13,30	13,30	13,30	13,30	12,38	11,20
Stahlröhren	Düsseldorf	Osnabrück	134	I e	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	17,92	15,70
	Herford	Hamburg	182	I e	25,10	25,10	25,10	25,10	25,10	22,93	19,90
		Düsseldorf	180	C/D e	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	22,42	19,50

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in ffr. — \*\*) Nähere Angaben über Frachtgüter, Versand- und Empfangsbahnhöfe, frühere Regel- und Ausnahmetarife sowie über die Einbeziehung von Frachthilfe-Abschlägen in die Getreide- und Steinkohlenfrachten vgl. Fachserie M, Reihe 7 \*Preise für Verkehrsleistungen.

1) Ab 15. 3. 1966 Klassen A/B und C/D = neue Klasse A, Klasse E und F = neue Klasse B, Klasse G = neue Klasse C. — 2) Ohne Frachthilfe-Abschlag. Die Ermäßigung des Frachtsatzes auf DM 1,29 gilt ab 1. 3. 1962. — 3) Regelklasse (z. B. A/B) bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1), soweit sie gegenwärtig angewendet werden. Wagenarten: a = Kuhlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privat-Kesselwagen, e = Privat-Wagen. Ab 1. 2. 1958 gleiche Frachten für offene oder gewöhnliche gedeckte Wagen. — 4) Einschl. Frachthilfe-Abschlag. — 5) (Schwarzwald). — 6) (Bergstraße). — 7) (Westfalen).

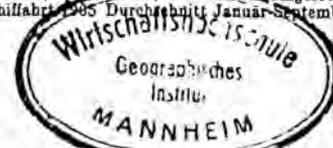
## 3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt\*)

DM je 1000 kg

Frachtgut	Von - nach	Durchschnitt							
		1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>
<b>Binnenschifffahrt<sup>1)</sup></b>									
Getreide . . . . .	Hamburg <sup>2)</sup> — Düsseldorf . . . . .	16,24	15,28	15,00	15,00	13,44	11,25	11,25	10,88
	Hamburg <sup>2)</sup> — Braunschweig . . . . .	9,79	9,81	9,81	9,81	8,79	7,36	7,36	7,39
Bremen	— Köln . . . . .	10,78	10,88	10,88	10,88	9,74	8,16	8,16	7,88
	— Mannheim . . . . .	15,22	15,35	15,35	15,35	13,75	11,52	11,52	11,24
Emden	— Heilbronn . . . . .	17,28	17,42	17,25	17,22	15,43	13,04	13,04	12,76
	— Köln . . . . .	10,28	10,38	10,38	10,38	9,30	7,79	7,79	7,52
Emden	— Mannheim . . . . .	14,72	14,85	14,85	14,85	13,30	11,14	11,14	10,94
	— Heilbronn . . . . .	16,78	16,92	16,75	16,72	14,98	12,66	12,66	12,49
Schnittholz . . . . .	Hamburg <sup>2)</sup> — Berlin . . . . .	13,56	13,56	13,56	13,56	12,15	10,17	10,82	10,88
	Heilbronn — Duisburg-Ruhrort . . . . .	6,23	6,19	6,19	6,19	6,19	6,31	6,31	6,31
Birkensie . . . . .	Bremen — Mannheim . . . . .	19,82	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01	20,01
	— Braunschweig . . . . .	8,37	8,47	8,47	8,47	8,47	8,47	8,47	8,60
Rheinkies . . . . .	Emmerich — Dortmund . . . . .	3,05	3,05	3,05	3,05	3,10	3,17	3,17	3,17
	Emmerich — Hannover . . . . .	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82	5,82
Salz . . . . .	Borth — Leverkusen . . . . .	4,17	4,11	3,95	3,95	3,83	3,80	3,80	3,80
	Bremen — Dortmund . . . . .	5,45	5,11	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84	4,84
Erz . . . . .	Heilbronn — Duisburg-Ruhrort . . . . .	4,46	4,40	4,40	4,40	4,40	4,45	4,45	4,45
	Hamburg — Berlin . . . . .	9,47	9,90	9,35	8,96	9,05	9,05	9,54	9,70
Steinkohle . . . . .	Ruhrgebiet — Hannover . . . . .	8,73	8,83	8,46	8,08	8,08	7,61	7,67	7,69
	Ruhrgebiet — Berlin . . . . .	17,33	17,87	17,32	16,34	16,11	16,11	16,22	16,26
Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim . . . . .	8,50	8,50	8,14	7,77	7,20	7,04	7,10	7,12
	— Frankfurt/M.-Osthafen . . . . .	8,56	8,56	8,20	7,83	7,26	7,10	7,15	7,17
Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn . . . . .	11,35	11,35	10,71	10,20	9,54	9,35	9,43	9,46
	— Karlsruhe . . . . .	10,02	10,02	9,59	9,16	8,53	8,36	8,43	8,45
Braunkohle <sup>3)</sup> . . . . .	Wesseling — Mannheim . . . . .	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51	6,51	6,52
	Wesseling — Frankfurt/M. . . . .	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57	6,57
Wesseling	— Heilbronn . . . . .	9,36	9,36	9,19	9,16	9,16	9,16	9,16	9,16
	— Karlsruhe . . . . .	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03	8,03	8,04
Mineralöl . . . . .	Bremen — Duisburg-Ruhrort . . . . .	15,12	15,20	15,20 <sup>4)</sup>	15,22 <sup>4)</sup>	15,20	15,20	15,20	15,20
	Bremen — Heilbronn . . . . .	27,71	27,75	27,75 <sup>4)</sup>	25,92 <sup>4)</sup>	25,90	25,90	25,90	25,90
Bremen	— Mannheim . . . . .	21,83	21,95	21,95 <sup>4)</sup>	21,87 <sup>4)</sup>	21,85	21,85	21,85	21,85
	— Heilbronn . . . . .	8,28	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40
Eisen/Stahl <sup>4)</sup> . . . . .	Rhein-Ruhrhäfen — Heilbronn . . . . .	11,53	11,70	11,53	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
	Rhein-Ruhrhäfen — Karlsruhe . . . . .	10,30	10,45	10,45	10,45	10,45	10,45	10,45	10,45
<b>Küstenschifffahrt</b>									
Getreide . . . . .	Dünkirchen/Brest — Elbe <sup>5)</sup> . . . . .	10,14	10,88	11,12	10,62	10,13	11,10	11,97	11,54
	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>6)</sup> — Elbe . . . . .	6,02	5,75	6,17	6,38	6,03	6,52	5,72	6,22
Elbe	— nördl. Fredericia/Aarhus <sup>6)</sup> . . . . .	7,18	7,56	8,10	7,55	7,77	8,74	7,94	8,03
	— Helsingborg/Ystad . . . . .	7,74	8,22	8,95	8,08	8,01	9,09	8,45	8,43
Ölkuchen . . . . .	Rotterdam <sup>7)</sup> — Elbe/Weser/Ems . . . . .	10,91	10,83	12,21	10,96	11,45	12,38	12,90	13,35
	Elbe — nördl. Fredericia/Aarhus <sup>6)</sup> . . . . .	8,35	8,81	10,17	8,72	8,83	9,83	9,89	9,74
Grubenholz . . . . .	südl. Vestervik/Ystad — Elbe/Weser/Ems <sup>8)</sup> . . . . .	17,86	23,57	—	30,00	26,71	26,63	27,99	26,79
	Schnittholz <sup>11)</sup> — Hamina/Björneborg — Rhein-Ruhrhäfen . . . . .	45,35	48,79	55,88	56,27	55,05	54,76	56,91	56,68
Hamina/Björneborg	— Elbe/Weser . . . . .	35,14	35,84	42,83	41,61	39,13	43,40	45,08	45,33
	— Lübeck/Flensburg . . . . .	35,65	35,92	39,87	39,67	40,37	42,93	45,96	48,13
Kaoiin . . . . .	südl. Vestervik/Ystad — Rhein-Ruhrhäfen . . . . .	36,96	40,08	43,31	45,08	40,86	40,97	43,06	43,36
	Großbritannien, Kanalk. — Elbe/Weser . . . . .	13,45	14,69	16,26	15,31	14,23	16,10	15,21	14,69
Steine . . . . .	Limfjord — Elbe . . . . .	7,00	6,21	6,50	5,25	6,08	6,25	6,26	6,46
	Bornholm — Elbe . . . . .	7,67	7,68	8,47	9,02	8,60	9,69	9,15	9,13
Lysekil	— Elbe . . . . .	9,04	8,65	9,10	9,42	8,93	9,26	9,38	9,30
	— Lübeck/Flensburg . . . . .	8,34	8,42	9,49	7,82	8,03	7,23	7,72	—
Schüttsteine <sup>12)</sup> . . . . .	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>6)</sup> — Elbe . . . . .	5,50	4,99	5,64	5,78	5,61	5,90	5,97	5,19
	Limfjord — Elbe . . . . .	—	5,00	4,80	5,37	6,81	7,19	6,70	6,90
Bornholm	— Lübeck/Flensburg . . . . .	—	5,96	6,18	6,01	5,58	6,57	5,85	5,74
	Varberg/Karlskamm — Elbe . . . . .	7,81	7,21	7,37	7,91	7,62	8,51	7,97	8,11
Schlacke . . . . .	nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>6)</sup> — Elbe . . . . .	—	—	—	5,98	5,49	5,83	5,52	5,28
	Sohrott — nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>6)</sup> — Rhein-Ruhrhäfen . . . . .	15,50	13,42	14,26	13,95	14,30	15,54	14,91	14,94
Steinkohle . . . . .	Stettin/Danzig — Elbe . . . . .	9,30	9,27	10,68	10,25	10,26	12,19	12,04	10,91
	Stettin/Danzig — Lübeck/Flensburg . . . . .	8,43	8,72	10,15	9,50	8,99	10,94	10,92	9,98
Koks . . . . .	Großbritannien, Ostküste — Elbe/Weser/Ems <sup>8)</sup> . . . . .	7,60	8,62	9,80	9,20	8,17	10,08	9,76	8,89
	Weser/Ems — Varberg/Oskarshamn <sup>13)</sup> . . . . .	10,74	11,44	13,43	11,75	11,53	13,58	13,24	13,09
Weser/Ems	— nördl. Stockholm <sup>14)</sup> . . . . .	10,59	11,38	12,93	12,07	12,16	13,56	13,26	14,33
	Rotterdam/Hamburg — Hamina/Vaasa <sup>1)</sup> . . . . .	12,25	12,98	11,91	12,60	11,95	12,46	12,79	12,70
Elbe	— nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>6)</sup> . . . . .	8,62	9,95	12,25	10,97	10,69	12,09	11,62	10,98
	— Varberg/Oskarshamn <sup>13)</sup> . . . . .	9,61	11,88	12,80	10,67	10,92	12,05	11,51	10,86
Kalidünger . . . . .	Elbe/Weser/Ems — nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>6)</sup> . . . . .	10,64	11,51	12,40	11,29	11,28	13,03	12,10	11,80
	Elbe/Weser/Ems — Varberg/Karlskamm <sup>13)</sup> . . . . .	13,44	13,53	15,61	13,42	14,01	17,53	15,29	16,11
Eisen/Stahl . . . . .	Rhein-Ruhrhäfen — nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>6)</sup> . . . . .	19,75	16,39	18,17	19,11	19,04	18,87	18,05	16,49
	Elbe/Weser/Ems — nördl. Sønderborg/Aarhus <sup>6)</sup> . . . . .	13,00	9,17	9,35	9,01	8,51	8,83	9,07	8,57
Elbe/Weser/Ems	— Strömstad/Malmö . . . . .	—	10,00	9,88	8,84	8,91	10,25	9,75	9,66

\* Nähere Angaben zu den Frachtraten, z. B. Einzelheiten über Frachtgüter, Lade- und Löschhäfen, Nebenbedingungen der Frachtabschlüsse (Kleinwasserzuschläge, Umschlagfristen) und über die Berücksichtigung der Frachthilfen bei den Frachtraten für Getreide- und Steinkohlentransporte der Binnenschifffahrt vgl. Fachserie M, Reihe 7 »Preise für Verkehrsleistungen«.

<sup>1)</sup> Ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge. — <sup>2)</sup> Ladungen ab 200 t. — <sup>3)</sup> Getreide und Mehl, Ladungen ab 100 t. — <sup>4)</sup> Briketts. — <sup>5)</sup> Durchschnitt der Monate Januar bis Juli 1960; ab Januar 1961 beziehen sich die Angaben auf die neueingeführte Tarifgruppe II. — <sup>6)</sup> Ladungen ab 50 t. — <sup>7)</sup> Jahreszahlen umgerechnet in DM von s je 1000 kg. — <sup>8)</sup> Dänemark einschl. Inseln, ohne Isefjord und Bornholm. — <sup>9)</sup> Einschl. Wormerveer, Zaandam, Zwiindrecht; Jahreszahlen einschl. umgerechneter Abschüsse in hfl je 1000 kg. — <sup>10)</sup> Einschl. Papierholz; Jahreszahlen umgerechnet von DM je Fathom. — <sup>11)</sup> Jahreszahlen umgerechnet von DM je Standard. — <sup>12)</sup> Kiesel, Schotter, Splitt. — <sup>13)</sup> Jahreszahlen umgerechnet in DM von skr je 1000 kg. — <sup>14)</sup> Jahreszahlen umgerechnet in DM von dkr je 1000 kg. — <sup>15)</sup> Durchschnitt Januar-September.



#### 4. Indices der Postgebühren 1958 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	1950	1954	1965	Stichtage wichtiger Neufestsetzungen								
				Durchschnitt			1948 1. 9.	1951 20. 10.	1954 1. 7.	1957 15. 4.	1958 1. 5.	1963 1. 3.   1. 1.   1. 8.
Postdienst <sup>1)</sup>	86,3	93,7	125,9	86,3	89,9	97,6	97,6	101,2	123,9	125,3	125,9	168,3
Briefdienst	91,5	95,7	125,2	91,5	91,5	100,0	100,0	100,0	124,3	124,3	125,2	173,2
Briefe	100,0	100,0	112,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	112,7	112,7	112,7	166,1
Postkarten	100,0	100,0	153,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	153,5	153,5	153,5	203,8
Einfache Drucksachen	64,9	82,4	130,0	64,9	64,9	100,0	100,0	100,0	130,0	130,0	130,0	163,2
Massendruckeschen	63,2	81,6	116,0	63,2	63,2	100,0	100,0	100,0	116,0	116,0	116,0	146,9
Büchersendungen <sup>2)</sup>	70,6	85,3	121,2	70,6	70,6	100,0	100,0	100,0	121,2	121,2	121,2	165,5
Wurfsendungen <sup>3)</sup>	65,9	83,0	229,3	65,9	65,9	100,0	100,0	100,0	229,3	229,3	229,3	243,7
Warensendungen <sup>4)</sup>	76,0	88,0	100,0	76,0	76,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	146,5
Päckchen	85,7	92,9	114,3	85,7	85,7	100,0	100,0	100,0	114,3	114,3	114,3	142,9
Einschreiben <sup>5)</sup>	80,0	90,0	100,0	80,0	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	160,0
Nachnahmen <sup>6)</sup>	75,0	87,5	125,0	75,0	75,0	100,0	100,0	100,0	125,0	125,0	125,0	200,0
Eilzustellung <sup>7)</sup>	100,0	100,0	133,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	133,3	133,3	133,3	166,7
Paketedienst	70,7	87,7	126,5	70,7	84,7	90,8	90,8	104,6	126,5	126,5	126,5	159,7
Pakete	70,3	86,2	129,9	70,3	86,9	89,4	89,4	105,3	129,9	129,9	129,9	144,3
Postgüter	69,3	86,2	122,5	69,3	84,1	88,3	88,3	105,9	122,5	122,5	122,5	147,6
Zustellung	66,7	83,4	100,0	66,7	66,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	200,0
Zeitungsdienst	97,4	97,9	137,4	97,4	97,4	98,4	98,4	100,0 <sup>8)</sup>	100,5	137,4	137,4	137,4
Zeitungsvertrieb	100,0	100,0	145,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	145,0	145,0	145,0
Postzeitungsgut	100,0	100,0	118,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	118,7	118,7	118,7
Anweisungsdienst	82,9	91,4	122,9	82,9	82,9	100,0	100,0	100,0	122,9	122,9	122,9	183,1
Postcheckdienst	82,5	91,2	152,5	82,5	82,5	100,0	100,0	100,0	152,5	152,5	152,5	189,2
Zahlkarten	77,0	88,5	139,1	77,0	77,0	100,0	100,0	100,0	139,1	139,1	139,1	186,2
Zahlungsanweisungen	101,4	100,7	199,7	101,4	101,4	100,0	100,0	100,0	199,7	199,7	199,7	199,7
Postreisendienst	76,5	76,5	112,1	76,5 <sup>9)</sup>	76,5	76,5	91,0	103,0 <sup>10)</sup>	112,1 <sup>11)</sup>	112,1	112,1	128,3 <sup>12)</sup>
Allgem. Reiseverkehr	74,1	74,1	106,3	74,1 <sup>13)</sup>	74,1	74,1	96,9	101,0 <sup>14)</sup>	106,3 <sup>15)</sup>	106,3	106,3	120,1 <sup>16)</sup>
Berufsverkehr <sup>17)</sup>	80,7	80,7	121,8	80,7 <sup>18)</sup>	80,7	80,7	80,7	106,5 <sup>19)</sup>	121,8 <sup>20)</sup>	121,8	121,8	140,5 <sup>21)</sup>
Sachbeförderung <sup>22)</sup>	73,4	73,4	117,8	73,4 <sup>23)</sup>	73,4	73,4	100,0	100,0 <sup>24)</sup>	117,8 <sup>25)</sup>	117,8	117,8	207,5 <sup>26)</sup>

<sup>1)</sup> Ohne Auslandsdienste und ohne Leistungen für fremde Rechnung. — <sup>2)</sup> Bis zum 31. 7. 1964 Drucksachen zu ermäßigter Gebühr. — <sup>3)</sup> Bis zum 31. 7. 1964 Postwurfsendungen. — <sup>4)</sup> Bis zum 31. 7. 1964 Warenproben. — <sup>5)</sup> Nur Zuschläge. — <sup>6)</sup> Vorzeigengebühren. — <sup>7)</sup> 1. 1. 1958, ab 1. 1. 1961 100,5. — <sup>8)</sup> 1. 8. 1948. — <sup>9)</sup> 1. 4. 1958. — <sup>10)</sup> 1. 1. 1963. — <sup>11)</sup> Einschl. Schülerverkehr. — <sup>12)</sup> Reisegepack, Kraftpostgüter. — <sup>13)</sup> 1. 3. 1966.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

#### Preise und Lebenshaltung

enthalten ist:

##### Zusammenfassende Übersicht

Index der Erzeugerpreise, Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter, Preisindex ausgewählter Grundstoffe, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für Wohngebäude, Preisindex für den Straßenbau, Index der Einzelhandelspreise, Preisindex für die Lebenshaltung S. 23, 23\*

##### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Verkaufsmenge und -erlöse in der Landwirtschaft Tab. 9, S. 178 und Tab. 11, S. 179 — Fangmenge und -erlöse an Fischen Tab. 6, S. 196

##### XI. Industrie und Handwerk

Produktionsmengen und -werte an Industrieerzeugnissen S. 250 ff — Erlöse aus Abgaben von Strom und Gas Tab. 1, S. 259

##### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Mieten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau S. 294 — Mietpreise 1960 *St. Jb. 1963, Tab. 9, S. 272, 274*

##### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Index der Umsatze und preisbereinigte Umsätze im Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe S. 302, 304, 308 — Index der Umsätze des Einzelhandels nach einigen Bedarfsgruppen der Lebenshaltung Tab. 3, S. 305

##### XIV. Außenhandel

Durchschnittswerte, Tatsächliche Werte und Volumen der ein- und ausgeführten Warengruppen S. 318 ff

##### XVI. Geld und Kredit

Kursdurchschnitte von Wertpapieren S. 404 ff — Paritäten und Devisenkurse S. 407 f

##### XIX. Finanzen und Steuern

Öffentliche Ausgaben für Preisausgleich; Subventionen S. 442 — Durchschnittswerte und Kleinverkaufswerte sowie versteuerte Mengen von Tabakwaren S. 464

##### XX. Preise

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (1958 = 100) *St. Jb. 1964, S. 466 ff* — Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (1957/59 = 100) *St. Jb. 1964, S. 470* — Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (1958 = 100) *St. Jb. 1965, Tab. 3, S. 479* — Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (1958/59 = 100) *St. Jb. 1964, S. 474* — Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (1958/59 = 100) *St. Jb. 1965, Tab. 4, S. 479* — Verkaufspreise des Großhandels (1959 = 100) *St. Jb. 1964, S. 472* — Preisindex ausgewählter Grundstoffe (1950 = 100) *St. Jb. 1962, S. 489* — Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter (1950 = 100) *St. Jb. 1962, S. 491* — Baulandpreise 1963 u. 1964 nach Ländern *St. Jb. 1965, S. 495* — Index der Einzelhandelspreise (1950 = 100) *St. Jb. 1961, S. 485* — Preisindex für die Lebenshaltung (1950 = 100) *St. Jb. 1961, S. 486*

##### XXII. Versorgung und Verbrauch

Ausgaben der privaten Haushalte für die Lebenshaltung S. 524 ff

##### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialprodukt in jeweiligen Preisen und konstanten Preisen S. 544, 153\* ff — Preisentwicklung (Sozialprodukt) Tab. 17, S. 558 — Subventionen S. 544 ff, 156\*

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 605 ff

Internationale Übersichten S. 122\* ff

## XXI. Löhne und Gehälter

### Vorbemerkung

#### A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

Die in diesem Abschnitt in sozialer und regionaler Gliederung nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste für Angestellte stellen Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten dar. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil diese Werte auf Grund des hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) noch unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht mehr nachgewiesen.

#### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Diese Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen, und zwar bis 1963 für die Monate Februar, Mai, August und November, ab 1964 für die Monate Januar, April, Juli und Oktober im Bundesgebiet durchgeführt und gibt Aufschluß über die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in der Wirtschaftsabteilung 4 bis 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige — Ausgabe Juli 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 25% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

**Betrieb** im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind. Als Angestellte gelten nicht nur alle Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind, sondern auch alle diejenigen, die der Angestelltenrentenversicherung unterliegen würden, wenn sie nicht die Versicherungspflichtgrenze überschritten hätten bzw. besonderen Befreiungsvorschriften unterlägen.

Es werden nur solche Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe in die Verdiensterhebung einbezogen, die während der ganzen Erhebungsperiode beschäftigt und nicht durch Krankheit oder Unfall an der Ausübung ihrer Tätigkeit verhindert waren. Ferner werden verschiedene Beschäftigtengruppen, z. B. leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib) und Lehrlinge nicht erfaßt.

#### Leistungsgruppen

**Arbeiter:** Vgl. »Statistisches Jahrbuch 1958«, S. 439.

**Angestellte:** Vgl. »Statistisches Jahrbuch 1960«, S. 498.

**Arbeitszeiten:** Für Arbeiter werden die »Geleisteten Wochenarbeitsstunden« und die »Bezahlten Wochenstunden« nachgewiesen.

**Geleistete Wochenarbeitsstunden:** Vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleistete Stunden. Dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr« (d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause).

**Bezahlte Wochenstunden:** Der Lohnberechnung zugrunde gelegte Stunden. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie außer diesen auch noch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

**Bruttoverdienst:** Als »Bruttoverdienst« gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechnet werden. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesensersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

#### Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter und der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten

Der Index schaltet den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft nach der »Laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel« aus und zeigt, wie sich die durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

#### Laufende Verdiensterhebung im Handwerk

Diese Erhebung wird nach der gleichen methodischen Grundlage durchgeführt wie die »Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel«, jedoch nur für die Monate Mai und November eines jeden Jahres.

**Leistungsgruppen:** Vgl. »Statistisches Jahrbuch 1960«, S. 499.

**Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft**

Die »Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft«, die 1957 und 1958 zweimal jährlich stattfand, wird vom Jahre 1959 an einmal jährlich, und zwar für den Monat September, durchgeführt. In repräsentativ ausgewählten Betrieben ab 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche werden für die einzelnen landwirtschaftlichen Arbeiter ausgewählter Gruppen die Brutto-Barverdienste und, soweit es sich um Arbeitskräfte im Stundenlohn handelt, auch die im Erhebungsmonat bezahlten Stunden erfaßt.

1964 wurden die Arbeiter in ein neues Lohngruppenschema eingeordnet. Die neuen Lohngruppen decken sich — auch wenn gleichlautende Bezeichnungen vorkommen — inhaltlich nicht mit den alten (vor 1964 gültigen) und können daher diesen nicht zum Vergleich der Ergebnisse gegenübergestellt werden. Für September 1964 wurde ferner eine dem heutigen Stand der Methodik entsprechende Neuauswahl der Berichtsbetriebe vorgenommen.

**B. Tariflöhne und -gehälter****Indices der Tariflöhne und -gehälter und der Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung**

Die Indices der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter bauen auf einer Auswahl der bedeutendsten im Bundesgebiet ohne Berlin gültigen Kollektiv- und Firmentarifverträge auf. Jeder Tarifvertrag wird durch die höchste, die niedrigste und weitere zahlenmäßig stärker besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen repräsentiert.

Es werden die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse, verwendet. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt.

Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen wie für die Indices der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter.

Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

**Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft**

Einbezogen wurden sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland, Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt, für die die reinen Zeitlohnsätze dargestellt werden.

**Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst**

Die in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen haben folgende Bedeutung:

**Besoldungsgruppen der Bundesbeamten**

Höherer Dienst: 16 Ministerialrat, 15 Regierungsdirektor, 14 Oberregierungsrat, 13 Regierungsrat; gehobener Dienst: 12 Amtsrat, Reg.-Oberamtmann, 11 Reg.-Amtmann, 10 Reg.-Oberinspektor, 9 Reg.-Inspektor; mittlerer Dienst: 8 Reg.-Hauptsekretär, 7 Reg.-Obersekretär, 6 Reg.-Sekretär, 5 Reg.-Assistent; einfacher Dienst: 4 Posthauptschaffner, 3 Postoberschaffner, 2 Postschaffner, 1 Amtsgehilfe, Postbote.

**Vergütungsgruppen der Angestellten im öffentlichen Dienst**

Ia Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung, die sich durch das Maß ihrer Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe Ib herausheben. Ib Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung, die sich durch die besondere Schwierigkeit und Bedeutung ihres Aufgabenkreises aus der Vergütungsgruppe IIa herausheben. IIa Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und mit entsprechender Tätigkeit. IIb Betriebsprüfer und Redakteure. III Angestellte, die sich durch das Maß ihrer Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IVa herausheben. IVa Angestellte, die sich durch die besondere Schwierigkeit und Bedeutung ihres Aufgabenkreises aus der Vergütungsgruppe IVb herausheben. IVb Angestellte, die sich aus der Vergütungsgruppe Vb dadurch herausheben, daß sie eine besonders verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben. Va Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung mit entsprechender Tätigkeit. Vb Angestellte in Tätigkeiten, die gründliche, umfassende Fachkenntnisse und überwiegend selbständige Leistungen erfordern. Vc Angestellte in Tätigkeiten, die gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und überwiegend selbständige Leistungen erfordern; Meister. VIa Angestellte im Überseetelegraphendienst und im Küstenfunkdienst. VIb Angestellte in Tätigkeiten, die gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und in nicht unerheblichem Umfang selbständige Leistungen erfordern. VII Angestellte mit gründlichen Fachkenntnissen. VIII Angestellte mit schwierigerer Tätigkeit. IXa Angestellte nach zweijähriger Bewährung in einer Tätigkeit der Vergütungsgruppe IXb. IXb Angestellte mit einfacheren Arbeiten. X Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

## A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

## 1. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Wirtschaftsbereichen \*)

1962 = 100

Jahr Monat	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1958 D	101,6	102,0	101,7	71,5	66,4	70,6	72,5	67,8	71,6
1959 D	101,2	102,1	101,4	75,2	70,8	74,4	75,9	72,5	75,3
1960 D	101,4	101,9	101,5	81,8	79,1	81,3	82,8	80,7	82,4
1961 D	101,4	100,8	101,3	89,8	89,0	89,7	90,9	89,9	90,8
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	99,5	98,8	99,4	107,4	108,3	107,5	106,7	107,1	106,8
1964 D	98,9	98,1	98,7	116,4	116,9	116,5	115,1	115,0	115,2
1965 D	99,4	99,2	99,2	127,8	128,2	127,9	126,8	127,3	127,0
1965 April	98,8	98,8	98,8	126,7	125,7	126,5	125,1	124,3	125,1
Juli	99,5	99,1	99,3	129,8	130,3	129,9	129,1	129,3	129,2
Oktober	100,4	99,6	100,1	131,3	133,2	131,7	131,7	132,8	131,9
1966 Januar	97,7	98,4	97,8	131,5	134,2	132,0	128,5	132,5	129,2
<b>Bergbau</b>									
1958 D	101,3	—	101,3	79,9	—	79,9	80,5	—	81,5
1959 D	98,5	—	98,5	81,2	—	81,2	79,8	—	79,8
1960 D	99,8	—	99,8	84,7	—	84,7	84,6	—	84,6
1961 D	101,4	—	101,4	92,0	—	92,0	93,3	—	93,3
1962 D	100	—	100	100	—	100	100	—	100
1963 D	99,8	—	99,8	106,9	—	106,9	106,7	—	106,7
1964 D	99,6	—	99,6	112,8	—	112,8	112,3	—	112,3
1965 D	98,5	—	98,5	126,3	—	126,3	124,5	—	124,5
1965 April	101,0	—	101,0	125,7	—	125,7	127,2	—	127,2
Juli	94,6	—	94,6	127,2	—	127,2	120,3	—	120,3
Oktober	97,6	—	97,6	128,0	—	128,0	125,1	—	125,1
1966 Januar	97,1	—	97,1	127,4	—	127,4	123,8	—	123,8
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b>									
1958 D	102,0	102,4	102,0	70,7	67,2	70,4	72,0	68,8	71,7
1959 D	102,6	101,9	102,4	74,8	71,6	74,5	76,6	73,0	76,3
1960 D	102,6	101,6	102,4	81,8	79,6	81,6	83,9	80,9	83,6
1961 D	101,5	100,4	101,4	90,7	89,6	90,6	92,1	90,0	91,9
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,0	99,1	99,8	106,9	109,6	107,0	106,9	108,7	107,0
1964 D	100,2	97,9	99,9	115,5	119,7	115,8	115,6	116,9	115,9
1965 D	101,1	98,3	100,9	126,1	130,1	126,4	127,4	127,7	127,5
1965 April	100,0	98,1	99,9	125,8	128,4	126,0	125,8	125,9	125,8
Juli	101,6	98,3	101,3	127,6	131,0	127,9	129,5	128,6	129,6
Oktober	102,0	98,2	101,6	129,2	134,6	129,6	131,6	132,1	131,7
1966 Januar	99,4	97,2	99,2	129,9	137,0	130,5	129,1	133,2	129,5
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1958 D	102,5	103,7	102,7	70,2	66,7	69,6	71,4	69,1	71,0
1959 D	101,7	102,7	101,8	73,7	71,1	73,3	74,4	73,1	74,2
1960 D	102,8	102,9	102,8	80,9	79,5	80,7	82,6	81,8	82,5
1961 D	102,6	102,1	102,5	88,6	87,7	88,4	90,3	89,4	90,2
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	99,2	99,2	99,2	105,8	106,7	106,0	104,5	105,8	104,7
1964 D	98,5	97,7	98,2	116,0	117,2	116,2	114,2	114,3	114,2
1965 D	99,5	98,8	99,3	126,9	128,8	127,2	126,2	126,9	126,3
1965 April	98,5	98,4	98,4	124,4	126,7	124,8	122,5	124,4	122,8
Juli	100,2	98,8	99,8	129,5	130,9	129,8	129,7	128,9	129,5
Oktober	100,3	99,2	100,0	130,2	132,3	130,5	130,6	130,9	130,6
1966 Januar	98,4	97,8	98,2	130,0	132,6	130,4	128,0	129,6	128,3
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1958 D	101,4	100,9	101,2	69,8	66,0	67,9	70,8	66,5	68,8
1959 D	101,7	102,0	102,0	73,8	70,3	72,1	75,1	71,8	73,6
1960 D	101,6	101,7	101,7	81,4	78,9	80,1	82,6	80,2	81,5
1961 D	100,8	100,6	100,8	90,3	89,5	89,9	91,0	90,1	90,6
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	98,6	98,3	98,5	109,2	108,9	109,0	107,6	107,1	107,3
1964 D	98,4	98,1	98,3	117,5	116,4	116,9	115,2	114,5	114,9
1965 D	98,9	99,2	99,1	129,0	127,4	128,3	127,2	126,7	127,0
1965 April	98,3	98,8	98,6	126,5	124,5	125,5	123,9	123,4	123,7
Juli	98,9	99,0	99,0	131,1	129,7	130,4	129,3	128,7	129,0
Oktober	99,8	99,6	99,8	134,6	133,2	134,0	133,9	133,0	133,4
1966 Januar	98,1	98,7	98,5	135,4	134,1	134,8	123,3	133,0	132,6

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Ab April 1964 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1964/12, S. 712 ff.

<sup>1)</sup> Einschl. Bauindustrie und -handwerk.

### 1. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter nach Wirtschaftsbereichen \*)

1962 = 100

Jahr Monat	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>									
1958 D	103,2	103,4	103,3	69,9	67,3	68,9	72,1	69,6	71,2
1959 D	102,6	102,1	102,4	74,5	72,4	73,7	76,4	73,8	75,4
1960 D	100,9	101,4	101,2	81,5	79,8	80,8	82,2	81,0	81,7
1961 D	100,5	100,3	100,4	90,5	89,7	90,1	91,0	90,0	90,5
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	99,8	99,6	99,7	107,8	108,6	108,1	107,6	108,2	107,8
1964 D	99,2	99,6	99,4	115,6	117,5	116,3	114,6	116,8	115,4
1965 D	99,3	100,6	99,9	126,9	130,2	128,1	125,8	130,5	127,5
1965 April	97,7	100,1	98,9	124,5	128,1	125,8	121,5	127,6	123,7
Juli	99,6	100,8	100,2	128,5	132,5	130,0	127,8	132,9	129,5
Oktober	102,2	101,6	101,9	132,7	135,6	133,8	135,3	137,1	135,9
1966 Januar	96,0	99,5	97,6	132,7	137,4	134,5	127,4	136,3	130,5
<b>Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>									
1958 D	99,9	101,8	99,9	70,9	69,3	70,9	70,8	70,5	70,8
1959 D	100,0	103,2	100,0	75,1	72,4	75,1	75,1	74,6	75,1
1960 D	99,0	100,2	99,0	81,8	80,0	81,8	80,9	80,2	80,9
1961 D	100,2	102,0	100,2	88,9	88,9	88,9	89,2	90,6	89,2
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	100,1	99,5	100,1	109,5	109,1	109,5	109,5	108,6	109,5
1964 D	98,6	100,2	98,6	120,1	117,6	120,1	118,5	117,8	118,5
1965 D	98,0	100,6	98,0	131,5	125,3	131,5	128,9	126,1	128,9
1965 April	97,5	100,4	97,5	132,8	129,7	132,8	129,3	130,2	129,3
Juli	99,4	100,0	99,4	134,4	124,4	134,4	133,4	124,7	133,4
Oktober	100,6	102,7	100,6	135,5	126,5	135,5	136,1	130,0	136,1
1966 Januar	95,1	103,6	95,2	135,3	126,7	135,3	128,8	130,8	128,8

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Ab April 1964 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1964/12, S. 712 ff.

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

### 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

a) Nach Leistungsgruppen \*)

Jahr Monat	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Alle Arbeiter
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
<b>Geldeste Wochenarbeitsstunden</b>									
1963 D	40,8	40,7	41,2	40,9	37,6	37,5	37,7	37,6	40,2
1964 D	41,9	41,9	42,4	42,0	38,3	37,9	38,0	38,0	41,1
1965 D	40,9	41,0	41,5	41,0	37,6	37,1	37,3	37,2	40,2
1965 April	39,8	39,8	39,9	39,8	37,1	36,6	36,4	36,5	39,1
Juli	39,4	39,8	41,3	39,8	34,3	34,1	35,1	34,6	38,7
Oktober	43,4	43,5	44,0	43,5	40,6	40,2	40,1	40,2	42,8
1966 Januar	42,0	41,8	41,6	41,9	39,5	38,9	38,7	38,8	41,2
<b>Bezahlte Wochenstunden</b>									
1963 D	45,5	45,3	45,3	45,4	41,4	41,8	42,1	41,9	44,7
1964 D	45,0	44,9	44,8	44,9	40,9	40,8	41,1	41,0	44,1
1965 D	45,1	45,1	45,0	45,1	41,2	41,3	41,4	41,4	44,3
1965 April	44,9	44,7	44,6	44,8	41,2	41,2	41,3	41,2	44,0
Juli	45,3	45,3	45,3	45,3	41,2	41,3	41,4	41,3	44,5
Oktober	45,5	45,6	45,7	45,5	41,3	41,5	41,6	41,6	44,7
1966 Januar	44,6	44,4	44,1	44,4	41,0	41,0	41,1	41,1	43,7
<b>Bruttostundenverdienste in DM</b>									
1963 D	4,00	3,68	3,27	3,79	2,86	2,67	2,47	2,58	3,55
1964 D	4,40	4,00	3,56	4,15	3,07	2,88	2,70	2,80	3,87
1965 D	4,82	4,36	3,88	4,54	3,41	3,17	2,97	3,09	4,26
1965 April	4,75	4,30	3,83	4,47	3,30	3,08	2,90	3,00	4,18
Juli	4,86	4,40	3,91	4,58	3,43	3,19	3,00	3,11	4,29
Oktober	4,93	4,45	3,97	4,63	3,53	3,27	3,05	3,18	4,35
1966 Januar	4,94	4,47	3,94	4,66	3,55	3,29	3,08	3,20	4,35
<b>Bruttowochenverdienste in DM</b>									
1963 D	182	167	148	172	118	112	104	108	158
1964 D	198	179	159	186	125	117	111	115	171
1965 D	218	197	175	205	140	131	123	128	189
1965 April	213	192	171	200	136	127	120	124	184
Juli	220	199	177	207	141	132	124	129	191
Oktober	224	203	181	211	146	136	127	132	195
1966 Januar	220	199	174	207	146	135	126	132	190

\*) Ab April 1964 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1964/12, S. 712 ff. — Industrie einschl. Bauindustrie und -handwerk. — Ohne weibliche Arbeiter im Bergbau.

## 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

b) Geleistete und bezahlte Wochenstunden, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Ländern \*)

Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle
	Std						DM					
<b>Schleswig-Holstein</b>												
1965 April	41,3	37,2	40,5	45,8	41,5	45,0	4,52	2,92	4,24	207	121	190
Juli	39,9	32,6	38,5	46,1	41,5	45,2	4,64	3,07	4,37	214	127	197
Oktober	45,4	40,6	44,4	46,6	41,8	45,7	4,69	3,05	4,40	218	128	201
1966 Januar	43,9	40,0	42,9	45,5	41,1	44,3	4,45	3,13	4,13	203	129	183
<b>Hamburg</b>												
1965 April	40,5	37,5	40,0	45,1	42,1	44,5	5,04	3,22	4,71	227	135	210
Juli	37,2	30,7	36,0	45,8	42,3	45,1	5,12	3,35	4,81	235	142	217
Oktober	44,7	41,1	44,0	45,8	42,1	45,2	5,23	3,41	4,93	240	144	222
1966 Januar	43,7	40,7	43,1	44,8	41,8	44,2	5,15	3,50	4,85	231	146	215
<b>Niedersachsen</b>												
1965 April	39,3	36,3	38,8	44,3	41,1	43,7	4,46	3,09	4,22	198	127	185
Juli	34,7	28,3	33,6	44,9	41,2	44,2	4,59	3,20	4,35	206	132	192
Oktober	43,6	40,5	43,0	45,4	41,6	44,7	4,61	3,25	4,38	209	135	196
1966 Januar	41,8	39,3	41,3	43,6	40,6	43,0	4,61	3,29	4,36	201	134	187
<b>Bremen</b>												
1965 April	40,2	37,7	39,8	45,0	42,0	44,6	4,56	2,96	4,36	205	124	195
Juli	38,6	34,9	38,1	45,7	41,9	45,2	4,74	3,10	4,55	216	130	205
Oktober	44,5	40,4	43,9	46,1	41,4	45,5	4,77	3,25	4,59	219	135	209
1966 Januar	43,0	40,1	42,6	44,8	41,3	44,2	4,71	3,18	4,50	211	131	199
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
1965 April	39,9	36,7	39,4	44,9	40,8	44,3	4,67	3,09	4,45	210	126	197
Juli	39,9	35,4	39,2	45,2	41,0	44,5	4,79	3,21	4,56	216	131	203
Oktober	43,1	40,0	42,6	45,5	41,3	44,8	4,83	3,28	4,61	219	135	206
1966 Januar	42,2	39,7	41,8	44,0	40,9	44,0	4,85	3,30	4,63	216	135	203
<b>Hessen</b>												
1965 April	39,6	36,8	39,1	44,4	41,5	43,8	4,44	3,04	4,44	197	126	183
Juli	38,8	32,1	37,5	44,9	41,5	44,3	4,54	3,15	4,29	204	131	190
Oktober	43,1	40,1	42,5	45,1	41,5	44,4	4,64	3,24	4,39	209	134	195
1966 Januar	42,6	39,7	42,0	44,2	41,0	43,5	4,67	3,27	4,40	206	134	191
<b>Rheinland-Pfalz</b>												
1965 April	40,4	36,4	39,6	45,5	41,4	44,6	4,32	2,89	4,04	197	119	180
Juli	41,9	34,2	40,3	46,3	41,5	45,3	4,39	2,95	4,11	203	123	186
Oktober	44,4	40,1	43,5	46,6	41,6	45,5	4,48	3,06	4,21	209	127	191
1966 Januar	43,3	39,9	42,5	45,0	41,2	44,1	4,47	3,07	4,17	201	126	184
<b>Baden-Württemberg</b>												
1965 April	39,9	36,1	38,9	45,2	41,0	44,1	4,31	3,06	4,00	195	126	176
Juli	42,3	36,8	40,8	45,9	41,2	44,7	4,42	3,18	4,12	203	131	184
Oktober	44,3	39,9	43,1	46,2	41,4	44,9	4,46	3,23	4,17	206	134	187
1966 Januar	41,3	37,7	40,2	45,1	40,9	43,8	4,53	3,25	4,17	204	133	183
<b>Bayern</b>												
1965 April	39,5	36,5	38,6	44,6	41,6	43,7	4,10	2,85	3,75	183	119	164
Juli	41,4	36,0	39,8	45,4	41,7	44,3	4,17	2,95	3,84	189	123	170
Oktober	43,6	40,2	42,6	45,5	41,8	44,4	4,25	3,02	3,92	194	126	174
1966 Januar	40,2	37,7	39,4	44,0	41,3	43,2	4,28	3,03	3,89	188	125	168
<b>Saarland</b>												
1965 April	38,4	36,7	38,2	44,4	41,5	44,1	4,41	2,71	4,24	196	112	187
Juli	40,8	34,6	40,1	45,4	41,5	44,9	4,50	2,77	4,33	204	115	194
Oktober	42,0	40,2	41,8	45,5	41,7	45,0	4,56	2,83	4,37	207	118	197
1966 Januar	40,7	39,6	40,6	44,5	41,2	44,1	4,59	2,89	4,41	204	119	194
<b>Berlin (West)</b>												
1965 April	38,8	37,2	38,3	43,4	41,7	42,8	4,45	2,94	3,98	193	122	171
Juli	36,5	32,5	35,2	43,7	41,5	43,0	4,60	3,06	4,11	201	127	177
Oktober	42,9	40,8	42,3	44,2	41,9	43,5	4,72	3,12	4,23	208	131	184
1966 Januar	42,2	40,5	41,7	43,3	41,5	42,7	4,67	3,16	4,21	202	131	180

\*) Industrie einschl. Bauindustrie und -handwerk. — Ohne weibliche Arbeiter im Bergbau.

## 2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter

## c) Bezahlte Wochenstunden nach Industriezweigen

Jahr Monat	Energiewirtschaft und Wasserversorgung			Stiehkohlenbergbau und Kokerei			Braun- und Pech- kohlenbergbau			Erzbergbau		
	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
1964 D	45,9	42,8	45,8	43,7	—	43,7	45,5	—	45,5	45,1	—	45,1
1965 D	46,2	43,1	46,1	43,0	—	43,0	45,6	—	45,6	45,4	—	45,4
1965 April	45,6	42,6	45,5	44,4	—	44,4	45,6	—	45,6	44,9	—	44,9
Juli	46,1	43,1	46,0	42,2	—	42,2	45,4	—	45,4	45,3	—	45,3
Oktober	46,8	43,4	46,7	41,1	—	41,1	45,3	—	45,3	46,1	—	46,1
1966 Januar	46,1	43,2	46,0	42,1	—	42,1	45,8	—	45,8	45,8	—	45,8
	Kali- und Steinsalzbergbau			Übriger Bergbau			Industrie der Steine und Erden			Eisen- und Stahlindustrie		
1964 D	44,2	—	44,2	46,0	—	46,0	48,1	43,1	48,0	44,3	40,8	44,2
1965 D	44,9	—	44,9	46,2	—	46,2	48,3	43,5	48,2	44,8	41,4	44,7
1965 April	45,6	—	45,6	45,9	—	45,9	47,8	43,4	47,7	44,3	41,2	44,2
Juli	44,2	—	44,2	46,6	—	46,6	48,8	43,8	48,7	45,0	41,5	44,8
Oktober	44,7	—	44,7	47,2	—	47,2	49,3	44,1	49,2	45,0	41,3	44,8
1966 Januar	46,5	—	46,5	45,7	—	45,7	46,7	43,0	46,6	44,1	40,7	44,0
	NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)			Mineralölverarbeitung			Chemische Industrie (ohne Chemiefaserind.)			Holzbearbeitende Industrie		
1964 D	45,2	41,3	44,8	44,3	41,6	44,2	45,2	41,6	44,4	45,9	42,4	45,5
1965 D	45,7	41,9	45,3	44,2	42,0	44,1	45,7	41,6	44,8	46,2	42,5	45,8
1965 April	45,1	41,7	44,7	44,0	41,9	43,9	45,1	41,6	44,3	45,8	42,4	45,5
Juli	45,8	41,8	45,3	44,2	42,3	44,1	46,0	41,7	45,0	46,7	42,4	46,2
Oktober	45,9	42,0	45,5	44,4	42,1	44,3	46,2	41,7	45,2	46,6	42,7	46,2
1966 Januar	45,2	41,0	44,7	43,6	41,6	43,6	45,5	41,4	44,6	45,2	42,0	44,9
	Zellstoff- und papier- erzeugende Industrie			Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie			Stahl- und Leichtmetallbau			Maschinenbau		
1964 D	48,1	42,2	47,1	44,6	41,6	43,7	45,7	40,6	45,6	44,6	40,9	44,3
1965 D	48,5	42,0	47,5	44,9	41,7	44,0	46,5	41,7	46,4	45,2	41,5	44,9
1965 April	47,6	41,8	46,6	44,6	41,8	43,8	45,6	41,3	45,5	44,8	41,3	44,5
Juli	48,5	41,8	47,4	45,2	41,9	44,2	47,0	42,1	46,9	45,5	41,5	45,1
Oktober	48,8	42,1	47,7	44,8	41,5	43,8	47,5	42,0	47,4	45,4	41,6	45,1
1966 Januar	48,3	41,8	47,2	44,0	41,2	43,2	45,7	41,6	45,6	44,8	41,1	44,4
	Straßenfahrzeugbau			Schiffbau			Luftfahrzeugbau			Elektrotechnische Industrie		
1964 D	43,9	41,4	43,6	47,1	42,3	47,1	42,6	40,7	42,4	43,7	40,6	42,5
1965 D	43,9	41,5	43,6	47,8	42,2	47,7	43,4	41,0	43,1	44,2	40,8	42,9
1965 April	43,2	41,1	43,0	47,0	41,7	46,9	42,7	40,8	42,5	44,1	40,8	42,8
Juli	44,1	41,5	43,8	48,6	43,4	48,5	43,7	40,9	43,4	44,4	40,9	43,0
Oktober	44,3	41,8	44,0	48,4	42,1	48,3	44,5	41,4	44,1	44,5	41,0	43,1
1966 Januar	43,7	41,2	43,4	47,6	42,0	47,5	44,6	40,9	44,2	43,5	40,5	42,4
	Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie			Stahlverf., EBM-Waren- industrie			Feinkeramische Industrie			Glasindustrie		
1964 D	43,4	41,0	42,4	44,7	40,7	43,7	45,5	42,0	43,9	44,1	41,8	43,5
1965 D	43,6	41,1	42,6	45,2	41,3	44,2	46,1	42,3	44,4	44,2	41,8	43,7
1965 April	43,2	40,9	42,3	44,7	41,2	43,8	45,7	42,2	44,1	43,7	41,7	43,2
Juli	43,7	41,1	42,6	45,3	41,3	44,3	46,3	42,4	44,6	44,1	41,8	43,6
Oktober	44,0	41,4	42,9	45,6	41,7	44,7	46,2	42,4	44,5	44,7	41,8	44,1
1966 Januar	43,4	40,9	42,4	44,7	41,1	43,8	45,6	42,3	44,1	44,3	41,5	43,7
	Holzverarbeitende Industrie			Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie			Papier- und pappe- verarbeitende Industrie			Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie		
1964 D	44,5	41,5	43,9	44,4	41,7	43,0	45,8	41,4	43,5	44,8	41,6	44,0
1965 D	44,7	42,0	44,2	44,3	41,6	43,0	46,0	41,8	43,8	44,4	41,4	43,7
1965 April	44,4	41,7	43,9	44,0	41,4	42,7	45,4	41,7	43,5	44,7	41,6	44,0
Juli	44,8	41,9	44,2	44,2	41,5	42,8	46,3	41,8	44,0	44,6	41,5	43,9
Oktober	45,7	42,4	45,1	44,8	42,0	43,4	46,5	42,0	44,2	44,1	41,1	43,4
1966 Januar	43,8	41,5	43,4	44,1	41,4	42,8	46,5	42,0	44,2	43,5	40,7	42,8
	Kunststoffverarbeitende Industrie			Ledererzeugende Industrie			Lederverarbeitende Industrie			Schuhindustrie		
1964 D	44,9	40,8	43,3	45,9	41,9	44,9	44,2	41,5	42,5	42,4	40,5	41,3
1965 D	45,2	41,7	43,9	46,2	41,8	45,1	44,3	41,7	42,7	41,8	40,3	40,9
1965 April	44,6	41,4	43,4	45,5	41,6	44,6	44,5	41,6	42,7	41,9	40,4	41,0
Juli	45,3	41,5	43,9	46,4	41,6	45,2	44,2	41,8	42,7	41,5	40,0	40,6
Oktober	45,7	41,9	44,3	46,9	42,2	45,7	44,7	41,8	42,9	41,6	40,2	40,8
1966 Januar	45,0	41,6	43,8	46,2	41,6	45,0	43,5	41,0	42,0	41,5	39,9	40,5
	Textilindustrie			Bekleidungsindustrie			Nahrungs- und Genüßmittelindustrie			Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>		
1964 D	44,6	40,6	42,2	43,5	40,3	40,7	47,8	42,3	45,8	45,2	42,5	45,2
1965 D	45,2	41,0	42,8	44,0	41,0	41,4	47,8	42,7	46,1	44,8	42,6	44,8
1965 April	44,7	40,8	42,5	44,0	41,0	41,4	47,1	42,5	45,5	44,5	42,5	44,5
Juli	45,2	41,0	42,8	43,4	40,9	41,2	48,0	42,8	46,2	45,3	43,3	45,3
Oktober	45,7	41,4	43,2	44,9	41,1	41,6	49,2	43,1	47,1	45,8	43,2	45,8
1966 Januar	45,3	41,0	42,9	43,5	40,7	41,1	46,4	42,2	45,0	43,5	42,0	43,5

1) Einschl. Handwerk.

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter  
d) Bruttostundenverdienste nach Industriezweigen

Jahr Monat	Energiewirtschaft und Wasserversorgung			Steinkohlenbergbau und Kokerai			Braun- und Pech- kohlenbergbau			Erzbergbau		
	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
1964 D .....	4,03	2,84	4,00	4,42	—	4,42	3,80	—	3,80	4,03	—	4,03
1965 D .....	4,51	3,18	4,47	4,93	—	4,93	4,26	—	4,26	4,38	—	4,38
1965 April .....	4,47	3,13	4,43	4,91	—	4,91	4,01	—	4,01	4,32	—	4,32
Juli .....	4,53	3,19	4,49	4,92	—	4,92	4,36	—	4,36	4,43	—	4,43
Oktober .....	4,57	3,23	4,53	4,98	—	4,98	4,46	—	4,46	4,49	—	4,49
1966 Januar .....	4,66	3,27	4,62	4,95	—	4,95	4,39	—	4,39	4,45	—	4,45
	Kali- und Steinsalzbergbau			Übriger Bergbau			Industrie der Steine und Erden			Eisen- und Stahlindustrie		
1964 D .....	3,94	—	3,94	3,71	—	3,71	4,03	3,05	4,01	4,45	3,00	4,40
1965 D .....	4,39	—	4,39	4,06	—	4,06	4,41	3,35	4,39	4,85	3,30	4,80
1965 April .....	4,18	—	4,18	4,04	—	4,04	4,34	3,30	4,32	4,82	3,25	4,77
Juli .....	4,53	—	4,53	4,02	—	4,02	4,47	3,42	4,45	4,90	3,33	4,85
Oktober .....	4,54	—	4,54	4,20	—	4,20	4,52	3,41	4,49	4,90	3,36	4,85
1966 Januar .....	4,59	—	4,59	4,17	—	4,17	4,45	3,44	4,43	4,90	3,38	4,85
	NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)			Mineralölverarbeitung			Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)			Holzbearbeitende Industrie		
1964 D .....	4,16	2,93	4,04	4,44	3,08	4,39	4,30	2,93	4,00	3,45	2,75	3,38
1965 D .....	4,52	3,19	4,39	4,80	3,35	4,75	4,67	3,15	4,34	3,80	3,07	3,73
1965 April .....	4,46	3,12	4,33	4,81	3,24	4,76	4,64	3,10	4,30	3,74	3,02	3,67
Juli .....	4,57	3,21	4,44	4,75	3,35	4,70	4,58	3,11	4,26	3,83	3,10	3,76
Oktober .....	4,57	3,25	4,45	4,89	3,48	4,84	4,80	3,25	4,47	3,89	3,13	3,82
1966 Januar .....	4,61	3,26	4,48	5,14	3,56	5,09	4,97	3,35	4,63	3,93	3,18	3,86
	Zellstoff- und papier- erzeugende Industrie			Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie			Stahl- und Leichtmetallbau			Maschinenbau		
1964 D .....	3,95	2,88	3,78	4,26	3,10	3,92	4,19	2,82	4,16	4,14	2,92	4,04
1965 D .....	4,40	3,18	4,22	4,68	3,39	4,32	4,56	3,12	4,53	4,51	3,23	4,41
1965 April .....	4,39	3,15	4,20	4,57	3,30	4,21	4,43	3,06	4,40	4,40	3,16	4,30
Juli .....	4,46	3,26	4,28	4,74	3,43	4,37	4,61	3,16	4,58	4,57	3,26	4,46
Oktober .....	4,48	3,25	4,30	4,79	3,49	4,43	4,67	3,15	4,64	4,60	3,30	4,49
1966 Januar .....	4,51	3,26	4,33	4,88	3,56	4,52	4,66	3,16	4,63	4,61	3,29	4,50
	Straßenfahrzeugbau			Schiffbau			Luftfahrzeugbau			Elektrotechnische Industrie		
1964 D .....	4,42	3,42	4,31	4,17	3,88	4,16	3,87	2,75	3,74	3,92	2,83	3,51
1965 D .....	4,85	3,77	4,73	4,60	3,18	4,59	4,34	3,09	4,19	4,29	3,12	3,85
1965 April .....	4,72	3,68	4,61	4,46	3,12	4,45	4,22	3,01	4,07	4,18	3,04	3,75
Juli .....	4,91	3,81	4,79	4,74	3,29	4,72	4,43	3,13	4,28	4,34	3,14	3,89
Oktober .....	4,94	3,84	4,82	4,67	3,21	4,65	4,43	3,16	4,28	4,37	3,19	3,94
1966 Januar .....	4,92	3,83	4,80	4,66	3,25	4,65	4,39	3,15	4,25	4,37	3,19	3,93
	Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie			Stahlverf., EBM-Waren- Industrie			Feinkeramische Industrie			Glasindustrie		
1964 D .....	3,88	2,88	3,46	4,05	2,80	3,75	3,76	2,73	3,31	4,06	2,63	3,74
1965 D .....	4,22	3,13	3,78	4,41	3,08	4,10	4,11	3,01	3,64	4,48	2,93	4,15
1965 April .....	4,12	3,06	3,69	4,30	3,00	3,99	3,96	2,87	3,49	4,44	2,88	4,10
Juli .....	4,27	3,15	3,81	4,48	3,11	4,16	4,18	3,08	3,71	4,54	2,97	4,21
Oktober .....	4,31	3,19	3,86	4,50	3,14	4,19	4,24	3,11	3,77	4,53	2,98	4,21
1966 Januar .....	4,32	3,21	3,68	4,50	3,15	4,19	4,25	3,10	3,76	4,60	3,00	4,27
	Holzverarbeitende Industrie			Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie			Papier- und pappe- verarbeitende Industrie			Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie		
1964 D .....	3,79	2,68	3,56	3,66	2,60	3,14	3,76	2,56	3,15	4,73	2,81	4,26
1965 D .....	4,19	2,98	3,96	4,08	2,87	3,49	4,14	2,85	3,51	5,32	3,15	4,82
1965 April .....	4,07	2,90	3,85	3,95	2,77	3,37	4,01	2,76	3,39	5,18	3,05	4,68
Juli .....	4,23	3,00	3,99	4,10	2,88	3,51	4,12	2,85	3,50	5,21	3,07	4,71
Oktober .....	4,33	3,08	4,10	4,23	2,97	3,63	4,29	2,96	3,66	5,59	3,33	5,07
1966 Januar .....	4,33	3,09	4,11	4,20	2,97	3,62	4,33	2,97	3,68	5,62	3,37	5,11
	Kunststoffverarbeitende Industrie			Ledererzeugende Industrie			Lederverarbeitende Industrie			Schuhindustrie		
1964 D .....	3,75	2,61	3,32	3,84	2,75	3,58	3,76	2,57	3,03	3,81	2,90	3,29
1965 D .....	4,10	2,88	3,67	4,24	3,07	3,97	4,14	2,87	3,37	4,21	3,23	3,65
1965 April .....	4,00	2,80	3,56	4,22	3,04	3,94	4,01	2,76	3,25	4,15	3,20	3,62
Juli .....	4,14	2,90	3,70	4,28	3,08	4,00	4,14	2,85	3,35	4,22	3,24	3,66
Oktober .....	4,20	2,98	3,78	4,31	3,13	4,05	4,32	3,01	3,53	4,33	3,33	3,76
1966 Januar .....	4,27	3,03	3,85	4,33	3,15	4,06	4,40	3,08	3,62	4,37	3,32	3,77
	Textilindustrie			Bekleidungsindustrie			Nahrungs- und Genusmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>		
1964 D .....	3,60	2,87	3,19	3,68	2,72	2,86	3,75	2,51	3,34	4,30	3,06	4,30
1965 D .....	3,92	3,13	3,49	4,10	3,02	3,18	4,13	2,79	3,69	4,66	3,38	4,66
1965 April .....	3,76	3,01	3,34	3,99	2,93	3,08	4,01	2,71	3,60	4,66	3,40	4,66
Juli .....	3,99	3,18	3,54	4,12	3,03	3,19	4,14	2,80	3,71	4,69	3,42	4,69
Oktober .....	4,04	3,23	3,60	4,25	3,14	3,30	4,27	2,88	3,82	4,75	3,43	4,75
1966 Januar .....	4,07	3,24	3,63	4,30	3,17	3,34	4,28	2,91	3,84	4,89	3,39	4,89

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

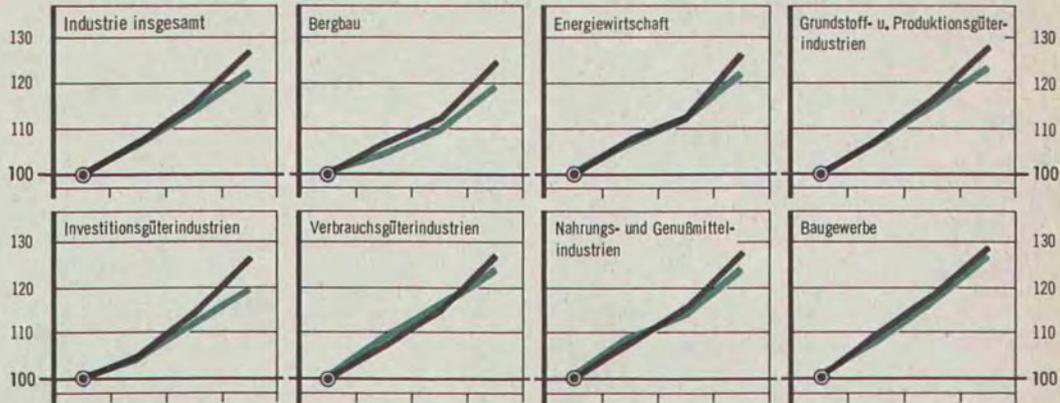
2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Industriearbeiter  
e) Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen

Jahr Monat	Energieversorgung			Steenkohlenbergbau und Kokerei			Braun- und Pech- kohlenbergbau			Erzbergbau		
	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle	Männ- lich	Weib- lich	Alle
1964 D .....	185	122	183	193	—	193	173	—	173	181	—	181
1965 D .....	209	137	207	210	—	210	194	—	194	199	—	199
1965 April .....	204	133	202	218	—	218	183	—	183	194	—	194
Juli .....	209	137	207	208	—	208	198	—	198	201	—	201
Oktober .....	214	140	212	205	—	205	202	—	202	207	—	207
1966 Januar .....	215	141	213	209	—	209	201	—	201	204	—	204
	<b>Kal- und Steinsalzbergbau</b>			<b>Übriger Bergbau</b>			<b>Industrie der Steine und Erden</b>			<b>Eisen- und Stahlindustrie</b>		
1964 D .....	174	—	174	171	—	171	194	131	192	197	122	194
1965 D .....	197	—	197	189	—	189	214	146	213	217	137	214
1965 April .....	190	—	190	186	—	186	208	143	206	214	134	211
Juli .....	200	—	200	187	—	187	218	150	216	220	138	217
Oktober .....	203	—	203	198	—	198	223	150	221	220	139	217
1966 Januar .....	214	—	214	191	—	191	208	148	207	216	138	213
	<b>NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)</b>			<b>Mineralölverarbeitung</b>			<b>Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)</b>			<b>Holzbearbeitende Industrie</b>		
1964 D .....	188	121	181	196	128	193	194	112	177	158	116	154
1965 D .....	207	134	199	212	141	210	214	131	195	176	130	171
1965 April .....	201	130	193	212	136	209	209	129	190	171	128	167
Juli .....	209	134	201	210	142	207	211	130	192	179	131	174
Oktober .....	210	137	202	217	146	215	222	135	202	181	134	176
1966 Januar .....	208	134	200	224	148	222	226	139	206	178	134	173
	<b>Zellstoff- und papier- erzeugende Industrie</b>			<b>Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie</b>			<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b>			<b>Maschinenbau</b>		
1964 D .....	190	121	178	190	129	171	191	114	190	184	119	178
1965 D .....	213	134	200	210	141	190	213	130	211	204	134	198
1965 April .....	209	132	196	204	138	184	202	126	201	197	131	191
Juli .....	217	137	203	214	143	193	217	133	215	208	136	201
Oktober .....	219	137	205	215	145	194	222	132	220	209	137	202
1966 Januar .....	218	136	204	215	147	195	213	131	211	206	135	200
	<b>Straßenfahrzeugbau</b>			<b>Schiffbau</b>			<b>Luftfahrzeugbau</b>			<b>Elektrotechnische Industrie</b>		
1964 D .....	194	142	188	197	122	196	165	112	158	171	115	149
1965 D .....	213	156	207	221	135	220	189	127	182	190	127	165
1965 April .....	204	151	198	210	130	209	180	123	173	184	124	161
Juli .....	217	158	210	230	143	229	194	128	186	193	128	167
Oktober .....	219	160	212	226	135	225	197	131	189	194	131	170
1966 Januar .....	215	158	209	222	136	221	196	129	188	190	129	167
	<b>Felmechanische, optische und Uhrenindustrie</b>			<b>Stahlverf., EBM-Waren- Industrie</b>			<b>Felkeramische Industrie</b>			<b>Glasindustrie</b>		
1964 D .....	168	118	146	181	114	164	171	115	145	179	110	163
1965 D .....	185	129	161	200	127	182	190	127	162	198	122	181
1965 April .....	178	125	156	192	124	175	181	121	154	194	120	177
Juli .....	186	129	162	203	129	185	194	130	165	200	124	183
Oktober .....	190	132	166	205	131	187	196	132	168	203	124	186
1966 Januar .....	188	131	165	201	129	184	194	131	166	204	125	187
	<b>Holzverarbeitende Industrie</b>			<b>Spel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie</b>			<b>Papier- und pappe- verarbeitende Industrie</b>			<b>Druckerel- und Vervielfältigungsindustrie</b>		
1964 D .....	168	111	156	163	108	135	172	106	137	211	116	187
1965 D .....	188	125	176	181	119	150	191	119	154	236	130	210
1965 April .....	181	121	169	174	115	144	182	115	147	232	127	206
Juli .....	189	126	176	181	120	150	191	119	154	232	127	207
Oktober .....	198	131	185	190	125	157	199	124	162	247	137	220
1966 Januar .....	190	128	178	185	123	155	198	123	160	244	137	219
	<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>			<b>Ledererzeugende Industrie</b>			<b>Lederverarbeitende Industrie</b>			<b>Schuhindustrie</b>		
1964 D .....	168	107	144	176	115	160	166	107	128	162	117	136
1965 D .....	186	120	161	196	128	180	184	120	144	175	130	149
1965 April .....	179	116	155	192	127	176	178	115	139	174	129	148
Juli .....	188	120	162	198	128	181	183	119	143	175	130	149
Oktober .....	192	125	167	202	132	185	193	126	152	180	134	153
1966 Januar .....	192	126	168	200	131	183	192	127	152	181	132	153
	<b>Textilindustrie</b>			<b>Bekleidungsindustrie</b>			<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			<b>Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>		
1964 D .....	161	116	134	160	110	117	179	109	153	194	130	194
1965 D .....	177	129	149	181	124	132	198	119	171	210	145	210
1965 April .....	168	123	142	175	120	127	189	115	164	207	145	207
Juli .....	180	130	152	179	124	132	199	120	171	212	148	212
Oktober .....	185	134	156	191	129	137	210	124	180	218	148	217
1966 Januar .....	184	133	155	187	129	137	198	123	173	213	143	213

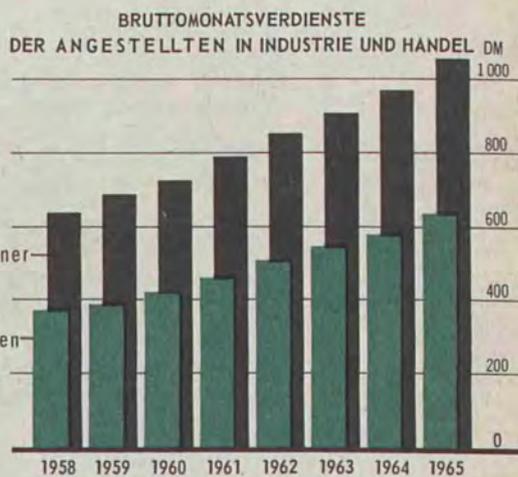
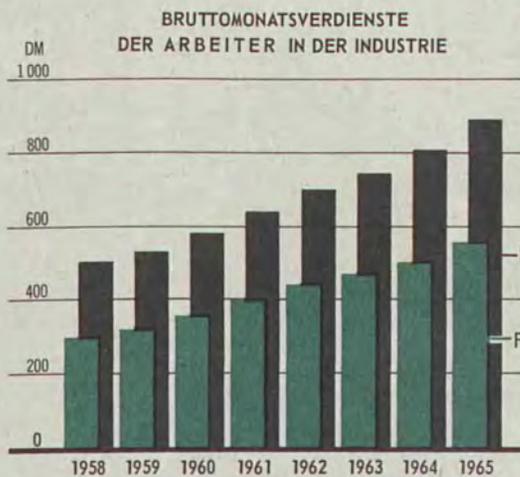
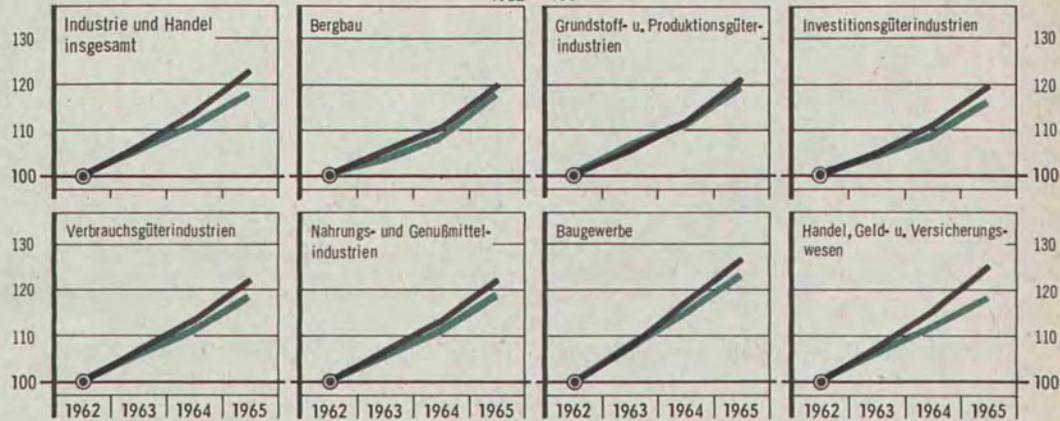
<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

### LÖHNE UND GEHÄLTER

INDEX DER DURCHSCHNITTlichen BRUTTOWOCHENVERDIENSTE — UND DER TARIFLICHEN WOCHENLÖHNE  
DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
1962 = 100



INDEX DER DURCHSCHNITTlichen BRUTTOMONATSVERDIENSTE — UND DER TARIFLICHEN MONATSGEHÄLTER  
DER ANGESTELLTEN IN INDUSTRIE UND HANDEL  
1962 = 100



## 3. Durchschnittliche Arbeitsverdienste in den Hauptbergbaubezirken

Bergbauzweig — Bergbaubezirk bzw. Land	1964				1965			
	Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrens- Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>		Durch- schnittlich angelegte Arbeiter	Verfahrens- Schichten je angelegten Arbeiter	Gesamteinkommen <sup>1)</sup>	
			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter			je vergütete Schicht	je angelegten Arbeiter
	Anzahl		DM		Anzahl		DM	
<b>Steinkohlenbergbau</b>								
Ruhr .....	291 221	230	33,97	8 895	275 898	224	37,89	9 726
Aachen .....	22 506	233	32,93	8 711	22 124	224	36,78	9 453
Niedersachsen .....	6 458	232	32,57	8 582	6 153	228	35,85	9 251
Saarland .....	35 771	232	30,62	8 293	33 924	228	38,78	9 031
<b>Pechkohlenbergbau</b>								
Bayern .....	5 265	230	29,29	7 643	4 993	221	33,17	8 367
<b>Braunkohlenbergbau</b>								
Rheinland .....	19 570	253	31,72	8 856	18 799	248	34,71	9 545
Helmstedt .....	4 799	247	30,25	8 351	4 787	255	33,35	9 452
Hessen .....	3 238	240	28,71	7 702	3 167	240	31,60	8 459
Bayern .....	1 576	258	27,21	7 793	1 483	267	28,75	7 967
<b>Eisenerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	4 719	237	30,60	8 166	4 360	236	34,07	9 070
Nordrhein-Westfalen .....	230	237	28,76	7 662	225	229	32,43	8 410
Hessen .....	616	238	28,93	7 743	596	235	32,71	8 631
Bayern .....	1 193	245	28,36	7 813	1 148	255	31,80	9 157
Rheinland-Pfalz .....	1 040	227	30,46	7 809	367	224	34,66	8 729
<b>Metallerzbergbau</b>								
Niedersachsen .....	1 580	229	30,99	8 074	1 566	225	33,80	8 676
Nordrhein-Westfalen .....	2 038	240	31,64	8 470	2 068	238	34,62	9 197
<b>Kali- u. Steinsalzbergbau<sup>2)</sup></b>								
Niedersachsen .....	8 129	241	31,15	8 409	7 840	244	34,70	9 435
Hessen .....	5 131	252	30,23	8 506	5 177	254	33,39	9 391
<b>Erdölbergbau</b>								
Niedersachsen .....	5 423	254	29,63	8 362	4 873	255	33,02	9 322
Schleswig-Holstein .....	333	259	31,55	8 941	267	258	34,52	9 743
Hamburg .....	154	260	30,81	8 842	127	255	33,45	9 357
Hessen .....	117	266	31,19	9 132	88	276	34,59	10 428
Bayern .....	301	264	31,92	9 250	264	267	35,08	10 234

<sup>1)</sup> Leistungslohn, Zuschläge für Überstunden, Bergmanns-, Wohnungs- und tarifliches Kindergeld, Urlaubsentschädigung, Urlaubsabgeltung, Vergütung für nicht verfahrenes Schichten und Wert der Sachbezüge (ohne Bergmannsprämie). — <sup>2)</sup> Ohne Salinen.

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen, bzw. beteiligte Oberbergämter

## 4. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe \*)

Arbeitergruppe	September 1964		September 1965	
	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto- Bar- verdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Std	DM	Std
<b>Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Unterkunft)</b>				
in Betrieben mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche				
Männliche Landarbeiter .....	435,55	.	466,49	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	319,05	.	339,48	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	240,37	.	264,75	.
in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche				
Männliche Landarbeiter .....	485,32	.	519,71	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	395,63	.	409,08	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	283,76	.	311,25	.
in Betrieben mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche				
Männliche Landarbeiter .....	451,27	.	484,09	.
Männliche angelernte Arbeiter .....	336,15	.	354,55	.
Weibliche angelernte Arbeiter .....	249,60	.	275,49	.
<b>Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft</b>				
in Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche				
Männliche Facharbeiter .....	3,00	230,8	3,41	242,1
Männliche Landarbeiter .....	2,83	225,9	3,09	245,3
Männliche angelernte Arbeiter .....	2,64	226,4	2,91	231,4

<sup>\*</sup>) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1965/2, S. 132 f. — Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren; weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren.

<sup>1)</sup> Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

### 5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoarbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen \*)

Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Voll-gesellen	Jung-gesellen	Übrige Arbeiter	Voll-gesellen	Jung-gesellen	Übrige Arbeiter	Voll-gesellen	Jung-gesellen	Übrige Arbeiter	Voll-gesellen	Jung-gesellen	Übrige Arbeiter
Std						DM						
<b>Männliche Arbeiter</b>												
<b>Alle erfaßten Handwerkszweige</b>												
1963 November ...	42,9	42,5	43,4	46,1	45,7	46,8	3,76	2,94	3,21	173	134	150
1964 November ...	43,6	43,2	43,7	45,7	45,2	46,1	4,14	3,22	3,53	189	145	163
1965 Mai .....	43,0	42,3	43,4	45,6	44,9	46,0	4,37	3,40	3,72	199	153	171
November ...	42,4	41,5	42,6	45,5	44,6	46,0	4,57	3,49	3,85	208	156	177
<b>Kraftfahrzeugreparatur</b>												
1963 November ...	41,7	41,3	43,1	45,1	44,5	46,5	3,64	2,78	3,02	164	124	141
1964 November ...	42,2	41,6	43,3	44,5	43,8	45,7	3,96	3,03	3,30	176	133	151
1965 Mai .....	41,6	40,9	43,0	44,5	43,8	45,7	4,20	3,22	3,47	187	141	159
November ...	40,8	39,8	41,8	44,0	43,1	45,3	4,34	3,27	3,57	191	141	162
<b>Schlosserei</b>												
1963 November ...	43,6	42,6	42,9	47,1	45,8	46,8	3,83	2,98	3,17	180	136	148
1964 November ...	44,0	43,2	43,8	46,0	45,1	45,9	4,21	3,19	3,50	194	144	161
1965 Mai .....	43,0	41,7	42,7	45,6	44,4	45,3	4,37	3,33	3,60	200	148	163
November ...	42,8	41,5	41,7	45,9	44,5	45,1	4,57	3,45	3,85	210	154	174
<b>Tischlerhandwerk</b>												
1963 November ...	42,7	42,5	42,5	46,2	45,9	46,4	3,65	2,77	3,17	169	127	147
1964 November ...	43,7	44,7	43,2	45,8	46,7	45,8	4,06	3,07	3,45	186	143	158
1965 Mai .....	42,9	42,7	42,4	45,4	45,6	44,9	4,26	3,17	3,68	193	145	165
November ...	42,4	41,8	42,3	45,7	44,9	45,7	4,63	3,34	3,95	212	150	180
<b>Herrenschneiderei</b>												
1963 November ...	43,3	41,3	40,0	46,5	45,1	43,0	2,91	2,11	1,83	135	95	79
1964 November ...	43,6	42,4	39,3	45,7	43,5	39,9	3,21	2,25	2,28	147	98	91
1965 Mai .....	43,1	40,7	.	45,7	42,9	.	3,32	2,34	.	152	101	.
November ...	42,1	40,3	.	45,2	42,9	.	3,51	2,43	.	159	104	.
<b>Bäckerhandwerk</b>												
1963 November ...	44,7	44,5	43,7	47,5	47,3	46,6	3,66	2,87	2,92	174	136	136
1964 November ...	45,5	45,4	44,6	47,5	47,1	46,6	3,98	3,14	3,19	189	148	148
1965 Mai .....	44,6	44,3	43,4	47,3	46,8	46,2	4,17	3,33	3,32	197	156	153
November ...	44,4	44,2	43,3	47,3	47,1	46,4	4,36	3,42	3,43	206	161	159
<b>Fleischerei</b>												
1963 November ...	44,4	44,3	45,6	47,4	47,3	49,0	4,02	3,12	3,08	190	147	151
1964 November ...	45,1	45,0	46,8	47,0	46,7	48,8	4,42	3,40	3,41	208	159	166
1965 Mai .....	44,4	43,8	46,5	47,0	46,4	49,4	4,60	3,51	3,57	216	163	176
November ...	43,8	43,9	45,8	46,8	46,7	48,7	4,78	3,62	3,70	224	169	180
<b>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</b>												
1963 November ...	42,9	42,4	43,1	46,0	45,5	46,3	3,96	3,15	3,31	182	143	153
1964 November ...	43,5	43,0	43,2	45,7	45,2	45,6	4,32	3,44	3,61	198	156	165
1965 Mai .....	43,2	42,6	43,0	45,7	44,9	45,5	4,52	3,64	3,79	207	164	173
November ...	42,7	42,1	42,3	45,8	45,3	45,6	4,74	3,80	3,94	217	172	180
<b>Elektroinstallation</b>												
1963 November ...	43,1	42,3	43,5	46,5	45,7	47,2	3,76	2,90	3,31	175	133	156
1964 November ...	44,7	43,1	43,4	46,9	45,1	45,6	4,11	3,20	3,65	193	144	166
1965 Mai .....	43,9	42,6	43,6	46,6	45,2	46,0	4,30	3,39	3,93	200	153	180
November ...	43,5	41,5	43,0	46,7	44,7	46,4	4,44	3,43	3,87	207	154	180
<b>Malerhandwerk</b>												
1963 November ...	41,7	41,4	44,3	44,9	44,6	47,8	3,79	3,11	3,74	170	139	179
1964 November ...	42,1	41,8	44,2	44,1	43,6	47,0	4,21	3,41	4,18	186	149	197
1965 Mai .....	42,1	41,0	45,0	44,3	43,3	47,6	4,55	3,61	4,42	202	156	210
November ...	40,6	39,7	43,3	43,6	42,8	46,6	4,62	3,72	4,48	202	159	209
<b>Weibliche Arbeiter</b>												
<b>Herrenschneiderei</b>												
1963 November ...	41,6	41,5	41,9	44,4	44,8	44,2	2,44	1,96	2,07	108	88	91
1964 November ...	43,0	42,3	41,5	44,6	43,8	42,9	2,64	2,18	2,23	118	95	96
1965 Mai .....	41,3	41,5	40,7	43,5	43,8	42,9	2,78	2,26	2,49	121	99	107
November ...	40,5	40,7	39,7	43,3	43,6	42,4	2,89	2,36	2,62	125	103	111
<b>Damenschneiderei</b>												
1963 November ...	41,2	41,3	41,9	44,0	44,0	44,4	2,23	1,71	1,98	98	75	88
1964 November ...	41,6	41,8	41,7	43,4	43,4	43,3	2,44	1,88	2,28	106	82	99
1965 Mai .....	40,9	41,0	(39,9)	43,2	43,4	(42,5)	2,53	1,91	(2,40)	109	83	(102)
November ...	40,0	40,1	(40,9)	42,9	43,2	(44,1)	2,67	2,02	(2,75)	115	87	(121)

\*) 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.

### 6. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

1962 = 100

Jahr Monat	Kaufmännische und techn. Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	
<b>Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1963 D .....	106,2	107,3	106,5	106,8	107,3	107,0	105,5
1964 D .....	112,9	114,6	113,5	113,8	114,6	114,1	111,8
1965 D .....	122,1	124,5	122,9	123,2	124,6	123,7	120,6
1965 April .....	120,9	123,0	121,6	122,0	123,0	122,4	119,4
Juli .....	123,4	125,6	124,1	124,3	125,7	124,9	122,1
Oktober .....	125,2	127,7	126,0	126,2	127,8	126,9	123,6
1966 Januar .....	127,1	131,3	128,5	129,0	131,6	130,0	124,3
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>							
1963 D .....	105,5	106,3	105,7	105,7	106,4	106,0	105,4
1964 D .....	111,8	114,3	112,0	111,7	112,8	112,1	114,1
1965 D .....	120,8	124,3	121,1	120,7	122,4	121,4	123,8
1965 April .....	119,6	122,5	119,8	119,5	120,6	120,0	122,7
Juli .....	122,2	125,3	122,3	121,8	123,4	122,5	125,3
Oktober .....	123,9	127,7	124,2	123,7	125,7	124,5	126,9
1966 Januar .....	124,7	130,1	125,3	125,0	127,8	126,1	127,9
<b>Bergbau</b>							
1963 D .....	105,1	105,1	105,1	104,6	105,1	104,6	105,3
1964 D .....	110,7	110,5	110,6	109,1	110,6	109,4	111,3
1965 D .....	119,9	121,5	120,0	118,9	121,6	119,4	120,2
1965 April .....	119,1	120,2	119,1	118,6	120,2	118,9	119,3
Juli .....	120,9	122,2	121,0	119,3	122,3	120,0	121,5
Oktober .....	120,8	123,3	121,0	120,0	123,5	120,6	121,1
1966 Januar .....	121,7	124,6	121,8	120,9	124,8	121,6	121,9
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>							
1963 D .....	105,3	106,5	105,5	105,2	106,4	105,7	105,3
1964 D .....	111,4	113,5	111,8	111,3	113,5	112,0	111,5
1965 D .....	120,6	123,5	121,1	120,5	123,5	121,5	120,5
1965 April .....	119,8	122,2	120,2	119,8	122,2	120,5	119,7
Juli .....	121,7	124,0	122,1	121,6	124,0	122,3	121,6
Oktober .....	124,0	127,2	124,6	123,9	127,2	125,0	124,0
1966 Januar .....	125,3	130,1	126,3	125,1	130,0	126,7	125,4
<b>Investitionsgüterindustrien</b>							
1963 D .....	104,8	105,6	105,0	105,3	105,7	105,5	104,6
1964 D .....	110,6	111,4	110,8	111,1	111,5	111,2	110,3
1965 D .....	119,4	120,9	119,8	120,2	121,0	120,6	119,0
1965 April .....	118,0	118,9	118,3	118,7	119,1	118,8	117,6
Juli .....	120,8	122,0	121,1	121,4	122,1	121,7	120,4
Oktober .....	122,2	123,7	122,6	122,9	123,8	123,3	121,8
1966 Januar .....	122,7	125,0	123,2	123,8	125,1	124,3	122,2
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>							
1963 D .....	106,5	107,0	106,6	106,6	107,1	106,7	106,4
1964 D .....	113,1	113,6	113,2	113,0	113,7	113,2	113,0
1965 D .....	121,8	122,8	122,1	121,6	123,0	122,1	122,0
1965 April .....	120,2	120,9	120,4	119,9	121,2	120,4	120,2
Juli .....	123,1	124,0	123,4	122,8	124,3	123,4	123,4
Oktober .....	125,7	126,5	125,9	125,3	126,8	125,8	126,0
1966 Januar .....	125,7	129,1	128,1	127,4	129,5	128,2	128,0

<sup>1)</sup> Einschl. Bauindustrie und -handwerk.

## 6. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

1962 = 100

Jahr Monat	Kaufmännische und techn. Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrie</b>							
1963 D	106,5	107,3	106,8	106,6	107,2	106,8	106,6
1964 D	113,0	113,4	113,1	112,7	113,5	112,9	114,0
1965 D	121,7	123,2	122,1	121,3	123,2	122,0	122,5
1965 April	119,7	120,8	120,0	119,3	121,0	119,9	120,7
Juli	122,6	124,1	123,0	122,2	124,2	122,9	123,4
Oktober	126,3	127,9	126,8	125,8	127,7	126,4	127,7
1966 Januar	127,3	130,3	128,2	127,1	130,5	128,3	128,0
<b>Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>							
1963 D	107,7	107,7	107,6	107,4	107,7	107,5	107,8
1964 D	117,3	116,3	117,1	115,7	116,2	115,9	117,9
1965 D	126,9	125,2	126,7	124,1	125,1	124,4	127,9
1965 April	126,6	124,2	126,3	123,5	124,2	123,8	127,8
Juli	130,9	127,8	130,5	126,5	127,8	127,0	132,4
Oktober	131,1	128,7	130,7	127,3	128,6	127,9	132,3
1966 Januar	128,8	130,3	129,0	128,3	130,3	129,1	129,0
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1963 D	107,4	107,8	107,5	107,4	107,8	107,6	105,9
1964 D	115,1	115,8	115,3	115,2	115,8	115,5	111,1
1965 D	124,5	125,9	125,0	124,9	125,9	125,3	116,7
1965 April	123,3	124,5	123,7	123,7	124,5	124,0	115,3
Juli	125,8	127,0	126,2	126,1	127,0	126,5	118,4
Oktober	127,6	129,1	128,1	127,9	129,1	128,4	118,7
1966 Januar	131,5	133,7	132,3	131,8	133,7	132,6	122,3

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

a) Nach Leistungsgruppen\*)  
DM

Jahr Monat	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Alle Angestell- ten
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
<b>Kaufmännische und technische Angestellte zusammen</b>											
1963 D	1 223	907	649	566	909	959	693	498	436	548	738
1964 D	1 296	963	698	602	969	1 011	731	524	457	578	784
1965 D	1 392	1 044	763	652	1 055	1 087	795	577	497	635	861
1965 April	1 375	1 028	747	642	1 036	1 070	783	566	489	624	844
Juli	1 398	1 049	768	656	1 060	1 089	798	580	498	638	865
Oktober	1 415	1 066	780	664	1 077	1 109	811	589	505	649	880
1966 Januar	1 436	1 077	799	682	1 096	1 136	829	606	521	669	901
<b>Kaufmännische Angestellte</b>											
1963 D	1 187	875	617	560	858	952	690	496	434	544	683
1964 D	1 257	923	660	592	911	1 002	728	522	455	574	720
1965 D	1 349	1 002	724	639	994	1 076	792	573	494	631	791
1965 April	1 334	987	708	630	976	1 060	780	563	487	619	776
Juli	1 352	1 006	729	643	998	1 079	795	576	496	634	795
Oktober	1 372	1 023	740	649	1 015	1 094	807	586	502	644	808
1966 Januar	1 399	1 040	761	670	1 039	1 120	826	602	519	664	832
<b>Technische Angestellte</b>											
1963 D	1 281	969	753	599	1 016	1 093	758	576	469	633	980
1964 D	1 354	1 033	805	653	1 079	1 125	788	601	507	673	1 039
1965 D	1 454	1 115	876	728	1 170	1 220	849	656	555	736	1 127
1965 April	1 436	1 098	857	710	1 150	1 196	834	641	543	718	1 108
Juli	1 464	1 123	880	732	1 178	1 212	850	658	556	736	1 135
Oktober	1 478	1 137	896	752	1 194	1 263	868	672	570	757	1 150
1966 Januar	1 491	1 138	907	755	1 202	1 312	878	680	575	771	1 160

\*) Ab April 1964 neuer Berichtskreis; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1964/12 S. 712 ff.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

## b) Nach Ländern

DM

Monat	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle
	<b>Schleswig-Holstein</b>			<b>Hamburg</b>			<b>Niedersachsen</b>		
1965 April .....	960	573	775	1 068	681	880	1 020	597	838
Juli .....	991	597	802	1 089	700	902	1 048	614	865
Oktober .....	1 009	608	820	1 109	711	917	1 065	625	881
1966 Januar .....	1 023	626	839	1 140	743	951	1 078	641	895
	<b>Bremen</b>			<b>Nordrhein-Westfalen</b>			<b>Hessen</b>		
1965 April .....	950	562	761	1 066	630	861	1 019	647	856
Juli .....	977	571	777	1 094	645	885	1 043	665	878
Oktober .....	985	582	788	1 106	656	898	1 069	684	901
1966 Januar .....	1 009	599	809	1 124	677	920	1 090	700	921
	<b>Rheinland-Pfalz</b>			<b>Baden-Württemberg</b>			<b>Bayern</b>		
1965 April .....	1 000	569	801	1 085	637	877	976	611	800
Juli .....	1 021	576	819	1 105	646	892	994	623	816
Oktober .....	1 048	592	843	1 125	662	913	1 010	623	822
1966 Januar .....	1 063	612	863	1 146	682	934	1 030	642	843
	<b>Saarland</b>			<b>Berlin (West)</b>			<b>Bundesgebiet</b>		
1965 April .....	1 058	571	866	981	642	806	1 036	624	844
Juli .....	1 082	586	889	1 004	658	826	1 060	638	865
Oktober .....	1 091	595	900	1 022	670	842	1 077	649	880
1966 Januar .....	1 100	613	912	1 038	696	863	1 096	669	901

## c) Nach Gewerbebezügen

DM

Jahr Monat	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle
	<b>Industrie, Handel, Kredit, Vers.</b>			<b>Industrie<sup>1)</sup></b>			<b>Energlw. u. Wasserversorg.</b>			<b>Steinkohlenbergbau und Kokerei</b>		
1964 D .....	969	578	784	1 035	637	891	1 003	691	930	1 166	672	1 122
1965 D .....	1 055	635	861	1 124	696	971	1 087	755	1 010	1 251	742	1 203
1965 April .....	1 036	624	844	1 104	681	952	1 081	747	1 002	1 249	735	1 200
Juli .....	1 060	638	865	1 130	699	976	1 089	757	1 011	1 257	742	1 208
Oktober .....	1 077	649	880	1 148	713	993	1 099	764	1 021	1 251	745	1 203
1966 Januar .....	1 096	669	901	1 148	724	995	1 118	779	1 040	1 264	756	1 215
	<b>Braun- u. Pech- kohlenbergbau</b>			<b>Erzbergbau</b>			<b>Kali- u. Steinsalz- bergbau</b>			<b>Übriger Bergbau</b>		
1964 D .....	1 152	711	1 097	1 119	629	1 061	1 124	732	1 067	1 029	636	943
1965 D .....	1 244	789	1 186	1 208	677	1 139	1 245	799	1 178	1 013	634	922
1965 April .....	1 179	731	1 122	1 195	663	1 124	1 171	763	1 110	1 134	700	1 036
Juli .....	1 270	818	1 213	1 199	667	1 130	1 290	815	1 218	1 135	714	1 040
Oktober .....	1 290	827	1 231	1 241	699	1 171	1 285	820	1 214	1 177	737	1 079
1966 Januar .....	1 298	831	1 238	1 233	707	1 167	1 307	837	1 236	1 203	751	1 102
	<b>Industrie der Steine und Erden</b>			<b>Eisen- und Stahlindustrie</b>			<b>NE-Metallindustrie (einschl. -gießerei)</b>			<b>Mineralölverarbeitung</b>		
1964 D .....	1 028	644	900	989	641	882	1 017	647	873	1 131	719	1 002
1965 D .....	1 114	704	980	1 083	702	966	1 099	704	946	1 222	795	1 090
1965 April .....	1 093	689	960	1 074	691	955	1 075	688	924	1 209	782	1 076
Juli .....	1 128	711	991	1 096	711	978	1 113	710	957	1 214	793	1 084
Oktober .....	1 139	721	1 004	1 099	714	982	1 119	717	965	1 243	815	1 111
1966 Januar .....	1 146	731	1 013	1 103	721	988	1 123	726	973	1 303	863	1 169

1) Einschl. Bauindustrie und -handwerk.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel

e) Nach Gewerbezweigen

DM

Jahr Monat	Männlich			Weiblich			Alle			Männlich			Weiblich			Alle		
	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle	Männlich	Weiblich	Alle
	<b>Chemische Industrie (ohne Chemiefaserind.)</b>			<b>Holzbearbeitende Industrie</b>			<b>Zellstoff- und papiererzeugende Industrie</b>			<b>Gummi- und asbest- verarbeitende Industrie</b>								
1964 D	1 109	716	948	945	562	821	1 105	684	935	997	649	855						
1965 D	1 203	786	1 036	1 042	618	907	1 183	729	1 003	1 083	711	934						
1965 April	1 184	770	1 017	1 022	608	890	1 156	713	979	1 069	695	919						
Juli	1 193	778	1 027	1 052	620	916	1 203	739	1 020	1 090	710	937						
Oktober	1 240	812	1 071	1 066	631	927	1 203	744	1 023	1 104	729	956						
1966 Januar	1 263	841	1 096	1 086	650	948	1 218	752	1 038	1 127	748	979						
	<b>Stahl- und Leicht- metallbau</b>			<b>Maschinenbau</b>			<b>Straßenfahrzeugbau</b>			<b>Schiffbau</b>								
1964 D	1 004	635	901	1 017	621	885	1 099	666	965	996	608	907						
1965 D	1 091	693	980	1 109	678	965	1 209	731	1 063	1 080	658	983						
1965 April	1 061	673	952	1 088	662	945	1 188	715	1 043	1 061	642	964						
Juli	1 100	701	990	1 118	683	973	1 215	733	1 069	1 103	666	1 001						
Oktober	1 117	707	1 003	1 131	692	986	1 227	746	1 082	1 090	670	993						
1966 Januar	1 121	720	1 012	1 143	700	997	1 228	750	1 083	1 097	672	1 001						
	<b>Luftfahrzeugbau</b>			<b>Elektrotechnische Industrie</b>			<b>Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie</b>			<b>Stahlverf., EBM- Waren-Industrie</b>								
1964 D	1 007	581	870	998	629	854	1 012	613	834	991	614	823						
1965 D	1 093	649	946	1 082	685	928	1 098	675	914	1 077	669	897						
1965 April	1 071	634	926	1 060	670	908	1 074	659	891	1 054	653	876						
Juli	1 094	653	947	1 084	687	930	1 100	676	915	1 087	672	904						
Oktober	1 117	664	968	1 105	700	949	1 125	692	937	1 096	681	914						
1966 Januar	1 136	675	984	1 108	707	954	1 130	700	946	1 108	691	928						
	<b>Feinkeramische Industrie</b>			<b>Glasindustrie</b>			<b>Holzverarbeitende Industrie</b>			<b>Spiel-, Schmuckwaren- u. a. Industrie</b>								
1964 D	953	614	806	967	593	815	961	571	803	956	593	762						
1965 D	1 024	670	872	1 054	646	890	1 060	628	889	1 050	651	839						
1965 April	993	647	845	1 037	634	873	1 039	619	871	1 031	641	826						
Juli	1 038	681	884	1 054	652	892	1 071	631	897	1 052	657	842						
Oktober	1 053	691	897	1 076	656	910	1 089	639	912	1 075	658	854						
1966 Januar	1 069	701	914	1 101	672	933	1 098	651	923	1 097	675	873						
	<b>Papier- und pappe- verarbeitende Industrie</b>			<b>Drucker- und Vervielfältigungsindustrie</b>			<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>			<b>Ledererzeugende Industrie</b>								
1964 D	1 022	618	841	1 137	657	926	994	604	815	1 073	597	910						
1965 D	1 098	669	910	1 226	721	1 005	1 075	666	894	1 152	656	984						
1965 April	1 078	655	891	1 203	702	983	1 047	648	871	1 146	648	977						
Juli	1 101	671	912	1 209	711	990	1 080	668	897	1 157	659	987						
Oktober	1 124	685	931	1 269	748	1 043	1 103	683	918	1 157	663	990						
1966 Januar	1 146	702	954	1 290	762	1 060	1 121	701	936	1 204	679	1 029						
	<b>Lederverarbeitende Industrie</b>			<b>Schuhindustrie</b>			<b>Textilindustrie</b>			<b>Bekleidungsindustrie</b>								
1964 D	904	583	728	940	563	776	981	624	807	904	612	738						
1965 D	985	633	799	1 020	625	850	1 060	674	872	977	661	798						
1965 April	963	613	776	1 013	622	845	1 031	654	846	963	648	783						
Juli	990	635	799	1 025	628	854	1 070	682	880	978	663	800						
Oktober	1 011	655	827	1 037	635	864	1 086	690	894	1 000	678	819						
1966 Januar	1 061	687	871	1 050	646	879	1 100	699	907	1 020	694	837						
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			<b>Brauerei und Mälzerei</b>			<b>Tabakverarbeitende Industrie</b>			<b>Hoch- und Tiefbau<sup>1)</sup></b>								
1964 D	965	604	818	1 052	713	961	963	663	831	1 164	660	1 033						
1965 D	1 049	666	901	1 133	769	1 036	1 038	717	898	1 266	722	1 122						
1965 April	1 023	649	877	1 107	745	1 010	1 030	706	886	1 248	707	1 104						
Juli	1 049	666	901	1 128	758	1 030	1 046	724	907	1 292	733	1 144						
Oktober	1 081	686	929	1 167	800	1 070	1 051	726	910	1 294	740	1 150						
1966 Januar	1 092	700	943	1 185	817	1 089	1 082	762	945	1 278	749	1 140						
	<b>Großhandel</b>			<b>Einzelhandel</b>			<b>Kreditinstitute u. a.</b>			<b>Versicherungsgewerbe</b>								
1964 D	882	570	751	812	499	579	907	623	760	892	617	751						
1965 D	966	626	825	897	549	643	965	682	827	953	665	808						
1965 April	947	611	806	873	539	630	979	682	824	951	663	804						
Juli	970	628	829	901	551	646	987	685	831	957	671	813						
Oktober	988	642	845	922	563	659	988	681	829	965	673	818						
1966 Januar	1 016	665	872	955	583	686	1 021	713	861	1 010	706	858						

1) Einschl. Handwerk.

## B. Tariflöhne und -gehälter

## 1. Index der Tariflöhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1962 = 100

Jahr Monat	Insgesamt	Bergbau	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung	Grund- stoff- u. Pro- duk-tions- güter	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Bau- gewerbe	Handel, Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbs	Dienstlei- stungen: Friseur- gewerbe	Ver- kehr und Nach- richten- über- mittlung	Gebiets- körpers- chaften
<b>Stundenlöhne</b>												
1959 D . . . . .	78,5	82,8	77,9	76,9	78,8	76,7	78,0	79,3	79,7	82,1	78,7	77,2
1960 D . . . . .	84,1	87,1	85,0	82,3	84,0	83,1	83,6	83,9	85,0	87,5	85,9	85,4
1961 D . . . . .	91,0	93,0	92,2	90,3	89,3	91,2	91,2	90,4	92,1	94,3	93,4	93,2
1962 D . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D . . . . .	106,7	104,2	106,7	106,8	104,3	108,4	108,3	107,7	106,9	107,9	107,1	106,7
1964 D . . . . .	113,8	109,3	112,0	114,6	111,8	115,5	114,1	116,6	112,5	116,1	112,2	111,9
1965 D . . . . .	122,6	118,9	121,9	122,9	119,2	123,8	123,5	126,7	120,4	129,3	122,9	123,2
1965 April . .	121,8	118,5	121,3	122,0	117,5	120,9	121,8	128,8	118,9	128,2	122,5	123,2
Juli . .	124,1	119,1	121,4	124,1	120,5	126,0	125,1	129,2	121,4	130,1	122,8	123,2
Okt. . .	125,5	119,7	123,7	126,1	121,1	128,6	127,8	129,4	124,7	131,4	124,1	123,2
1966 Jan. . .	128,1	119,7	123,7	129,9	127,2	129,6	129,2	132,0	126,3	133,4	124,6	123,2
<b>Wochenlöhne</b>												
1959 D . . . . .	80,6	84,8	78,3	79,3	81,5	79,0	80,8	81,1	80,5	83,3	79,4	77,2
1960 D . . . . .	85,5	87,6	85,4	84,2	86,9	84,3	85,3	84,5	85,4	87,8	86,0	85,4
1961 D . . . . .	92,3	93,3	92,6	91,9	92,4	92,3	91,9	90,9	92,3	94,3	93,5	93,2
1962 D . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D . . . . .	105,9	103,8	106,6	106,3	104,0	106,5	107,8	105,9	106,6	106,9	107,1	106,7
1964 D . . . . .	111,1	107,8	110,5	111,6	108,3	112,3	113,3	112,6	111,9	114,2	110,6	110,1
1965 D . . . . .	118,8	117,2	119,7	119,3	115,5	119,0	121,7	119,8	118,6	126,1	120,6	120,5
1965 April . .	118,1	116,8	119,1	118,5	113,9	116,7	120,0	121,2	117,8	125,0	120,2	120,5
Juli . .	120,1	117,4	119,2	120,4	116,8	121,2	123,1	121,6	119,0	126,8	120,5	120,5
Okt. . .	121,2	118,0	121,5	122,2	117,2	122,8	125,6	121,8	121,8	128,1	121,7	120,5
1966 Jan. . .	123,7	118,0	121,5	125,9	123,1	123,8	126,6	124,1	122,6	130,1	122,2	120,5
<b>Monatsgehälter</b>												
1959 D . . . . .	80,8	86,2	82,5	77,8	79,5	79,4	80,2	80,7	81,3	—	82,9	82,7
1960 D . . . . .	86,3	88,4	88,4	83,1	85,2	84,6	85,0	85,9	86,9	—	88,4	89,1
1961 D . . . . .	93,1	93,7	94,2	91,5	92,0	92,5	92,5	91,9	93,6	—	94,3	95,1
1962 D . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100
1963 D . . . . .	105,8	103,6	106,4	106,0	104,2	105,9	105,8	107,3	106,0	—	106,3	106,8
1964 D . . . . .	110,7	108,0	110,1	111,5	108,3	111,1	110,7	114,6	111,4	—	110,0	110,0
1965 D . . . . .	117,9	117,4	117,5	119,0	116,0	118,3	118,7	122,7	117,8	—	117,6	118,0
1965 April . .	117,4	116,4	116,9	118,2	114,9	116,7	117,2	124,5	117,6	—	117,2	118,0
Juli . .	118,4	118,2	117,3	119,3	116,8	119,6	120,1	124,6	118,1	—	117,8	118,0
Okt. . .	120,0	118,5	119,0	122,1	117,5	121,2	122,1	124,6	120,5	—	118,3	118,0
1966 Jan. . .	121,7	118,5	119,0	124,7	121,5	121,9	123,0	126,2	121,9	—	119,9	118,0

\*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte.

## 2. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft\*)

1962 = 100

Jahr Monat	Stundenlöhne				Monatslöhne <sup>1)</sup>			Gesamtlöhne		
	Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Alle Arbeiter	Arbeiter	
			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten (einschl. Fach- und Landarbeiter)	für leichte Arbeiten (ohne Fach- und Landarbeiter)
1963 D .....	110,6	110,5	109,7	111,1	109,0	109,0	108,6	109,5	109,5	109,5
1964 D .....	120,3	120,9	119,8	121,7	118,5	118,5	117,8	119,3	119,4	119,2
1965 D .....	132,4	132,5	132,2	133,9	131,7	132,7	132,3	132,4	132,2	132,9
1964 Jan. ...	113,1	113,1	112,1	113,9	111,1	111,2	110,7	111,8	111,9	111,8
April ...	121,2	123,1	120,7	122,9	120,2	119,6	118,8	120,6	120,8	120,2
Juli ...	123,5	123,6	123,2	125,0	121,4	121,6	120,9	122,4	122,4	122,3
Okt. ...	123,5	123,6	123,2	125,0	121,4	121,6	120,9	122,4	122,4	122,3
1965 April ...	135,3	135,4	135,2	136,8	135,1	136,0	135,7	135,6	135,4	136,1
Juli ...	135,3	135,4	135,2	136,8	135,1	136,0	135,7	135,6	135,4	136,1
Okt. ...	135,3	135,4	135,2	136,8	135,1	136,0	135,7	135,6	135,4	136,1
1966 Jan. ...	135,3	135,4	135,2	136,8	135,1	136,0	135,7	135,6	135,4	136,1

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin).

1) Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

3. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten in der gewerblichen Wirtschaft  
und bei Gebietskörperschaften\*)

1962 = 100

Jahr Monat	In- gesamt	Bergbau	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung	Grund- stoff- u. Pro- duk- tions- güter	Investi- tions- güter	Ver- braucha- güter	Nah- run- gs- und Genuß- mittel	Bau- gewerbe	Handel, Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen: Friseur- gewerbe	Ver- kehr und Nach- richten- über- mittlung	Gebiets- körpers- schaften
Arbeiter												
1959 D .....	102,7	102,4	100,5	103,0	103,5	103,0	103,7	102,3	101,0	101,4	100,9	100,0
1960 D .....	101,8	100,6	100,5	102,4	103,4	101,5	102,1	100,7	100,4	100,3	100,1	100,0
1961 D .....	101,5	100,3	100,4	101,8	103,4	101,2	100,7	100,5	100,2	100,0	100,1	100,0
1962 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D .....	99,3	99,6	99,9	99,5	99,7	98,2	99,6	98,3	99,7	99,1	100,0	100,0
1964 D .....	97,6	98,6	98,6	97,5	96,9	97,2	99,3	96,6	99,4	98,4	98,6	98,4
1965 D .....	96,9	98,6	98,2	97,1	96,9	96,2	98,6	94,6	98,5	97,5	98,1	97,8
1965 April ...	97,0	98,6	98,2	97,1	96,9	96,5	98,5	94,1	99,1	97,5	98,1	97,8
Juli ...	96,8	98,6	98,2	97,0	96,9	96,2	98,4	94,1	98,0	97,5	98,1	97,8
Okt. ...	96,6	98,6	98,2	96,9	96,8	95,5	98,3	94,1	97,7	97,5	98,1	97,8
1966 Jan. ...	96,6	98,5	98,2	96,9	96,8	95,5	98,0	94,0	97,1	97,5	98,1	97,8
Angestellte												
1959 D .....	101,4	103,1	100,5	102,7	103,4	102,9	102,5	102,2	100,5	—	100,9	100,0
1960 D .....	100,9	101,1	100,3	101,9	103,4	101,5	101,3	100,6	100,3	—	100,1	100,0
1961 D .....	100,8	100,5	100,2	101,2	103,4	101,1	100,7	100,6	100,3	—	100,1	100,0
1962 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100
1963 D .....	99,6	99,9	99,9	99,4	99,6	98,2	99,3	98,4	99,8	—	100,0	100,0
1964 D .....	98,5	98,4	98,6	97,2	96,8	97,0	98,7	96,7	99,6	—	98,5	98,4
1965 D .....	97,8	98,4	98,1	96,9	96,8	95,9	97,3	94,7	99,0	—	97,8	97,8
1965 April ...	98,0	98,4	98,1	96,9	96,8	96,1	97,3	94,3	99,4	—	97,7	97,8
Juli ...	97,6	98,4	98,1	96,8	96,8	95,9	97,1	94,3	98,4	—	97,7	97,8
Okt. ...	97,5	98,4	98,1	96,8	96,8	95,2	97,1	94,2	98,4	—	97,7	97,8
1966 Jan. ...	97,2	98,4	98,1	96,8	96,8	95,2	96,8	94,2	97,6	—	97,7	97,8

\*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte.

## 4. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1966

DM

Besoldungsgruppe	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe				Dienstaltersstufe			
	Ledige <sup>1)</sup>	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>
16	1 689,76	1 831,76	2 703,24	2 780,24	1 655,76	1 788,76	2 661,24	2 737,24
15	1 508,80	1 650,80	2 360,04	2 437,04	1 474,80	1 607,80	2 318,04	2 394,04
14	1 343,44	1 485,44	2 144,76	2 221,76	1 309,44	1 442,44	2 102,76	2 178,76
13	1 265,44	1 407,44	1 892,04	1 969,04	1 231,44	1 364,44	1 850,04	1 926,04
12	1 113,16	1 246,16	1 730,76	1 807,76	1 086,16	1 210,16	1 695,76	1 771,76
11	1 025,80	1 158,80	1 593,48	1 670,48	998,80	1 122,80	1 558,48	1 634,48
10	882,28	1 015,28	1 400,04	1 477,04	855,28	979,28	1 365,04	1 441,04
9	813,64	946,64	1 206,60	1 283,60	786,64	910,64	1 171,60	1 247,60
8	704,68	837,68	1 085,16	1 162,16	681,68	805,68	1 054,16	1 130,16
7	679,72	812,72	1 010,28	1 087,28	656,72	780,72	979,28	1 055,28
6	599,64	732,64	905,24	982,24	576,64	700,64	874,24	950,24
5	589,24	722,24	832,44	909,44	566,24	690,24	801,44	877,44
4	571,56	704,56	787,72	864,72	548,56	672,56	756,72	832,72
3	542,44	675,44	758,60	835,60	519,44	643,44	727,60	803,60
2	513,32	646,32	729,48	806,48	490,32	614,32	698,48	774,48
1	494,60	627,60	685,80	762,80	471,60	595,60	654,80	730,80

<sup>1)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>2)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>3)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

## 5. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. 1. 1966

DM

Vergütungsgruppe des BAT	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Anfangsvergütung <sup>1)</sup>		Endvergütung		Anfangsvergütung <sup>1)</sup>		Endvergütung	
	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>2)</sup>	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>	Ledige <sup>3)</sup>	Verheiratete <sup>3)</sup>
Ia	1 589	1 731	2 312	2 389	1 555	1 688	2 270	2 346
Ib	1 440	1 582	2 141	2 218	1 406	1 539	2 099	2 175
IIa	1 270	1 412	1 898	1 975	1 236	1 369	1 856	1 932
IIb	1 187	1 329	1 740	1 817	1 153	1 286	1 698	1 774
III	1 093	1 226	1 690	1 767	1 066	1 190	1 655	1 731
IVa	993	1 126	1 561	1 638	966	1 090	1 526	1 602
IVb	937	1 070	1 357	1 434	910	1 034	1 322	1 398
Va	832	965	1 242	1 319	805	929	1 207	1 283
Vb	832	965	1 217	1 294	805	929	1 182	1 258
Ve	751	884	1 093	1 170	728	852	1 062	1 138
VIa	712	845	1 072	1 149	689	813	1 041	1 117
VIb	712	845	1 008	1 085	689	813	977	1 053
VII	641	774	913	990	618	742	882	958
VIII	608	741	817	894	585	709	786	862
IXa	586	719	777	854	563	687	746	822
IXb	551	684	742	819	528	652	711	787
X	514	647	705	782	491	615	674	750

<sup>1)</sup> Für Angestellte, die in den Vergütungsgruppen X-IV zwischen dem 21. und 23., in den Vergütungsgruppen III-I zwischen dem 25. und 27. Lebensjahr erstmalig in den öffentlichen Dienst eintreten. — <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>4)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

**Löhne und Gehälter sowie Einkommen und Arbeitszeiten**

enthalten ist:

**Zusammenfassende Übersicht**

Arbeitszeit, Löhne und Gehälter S. 23 f, 23\*

**V. Rechtspflege**

Klagen vor Arbeitsgerichten wegen Arbeitsentgelt Tab. 3 c, S. 126

**VII. Erwerbstätigkeit**

Einkommensbezieher (Erwerbspersonen und Beschäftigte) S. 148 ff, 46\* ff — Von den Erwerbstätigen geleistete Arbeitsstunden S. 156, 158 — Durch Streiks verlorene Arbeitstage S. 165

**VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände**

Arbeitgeberverbände S. 169 f — Gewerkschaften S. 171

**IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

Bariöhne in den Betriebsausgaben der Landwirtschaft Tab. 10, S. 179

**X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)**

Löhne und Gehälter in der Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes S. 206 ff; — der Industrie, des Handwerks, des Einzelhandels und des Gastgewerbes 1962 bzw. 1961 *St. Jb. 1965, S. 217 ff*; — in den Bruttoerfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften S. 220 — Gezahlte Dividende der Aktiengesellschaften S. 217, 219

**XI. Industrie und Handwerk**

Lohn- und Gehaltssumme sowie geleistete Arbeiterstunden in industriellen Betrieben und Unternehmen sowie in Elektrizitäts- und Gaswerken S. 227, 236, 259, 266 ff, 61\* f

**XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

Lohn- und Gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe S. 283 ff — Mieten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau und in Mietwohnungen S. 294 — Empfänger von Wohnbeihilfe Tab. 2, S. 295 — Mietaufkommen der Wohnungsbauangehensschaften Tab. 3, S. 295

**XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

Löhne und Gehälter in den Strukturdaten des Großhandels, Einzelhandels, Gastgewerbes, der Warenhäuser, des Versandhandels und der Handelsvermittlung 1960 *St. Jb. 1964, S. 289 ff*

**XV. Verkehr**

Finanzielle Aufwendungen der Deutschen Bundespost für Personal S. 386

**XVI. Geld und Kredit**

Zinsgutschriften bei Geldinstituten, Sparkassen Tab. 6 d, S. 403

**XVII. Versicherungen**

Versicherungsleistungen der privaten und öffentlich-rechtlichen Versicherungen S. 412, 414 ff; — der Zusatzversorgungsanaltalen Tab. 1, S. 418

**XVIII. Öffentliche Sozialleistungen**

Krankengelder für Mitglieder der sozialen Krankenversicherung Tab. 16, S. 422 — Renten aus der: Unfallversicherung, Rentenversicherung der Arbeiter, Rentenversicherung der Angestellten und knappschaftlichen Rentenversicherung S. 425 ff — Altersgelder für Landwirte Tab. 8, S. 431 — Unterstützungsleistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe S. 431 f — Renten für Kriegssopfer und Kriegshinterbliebene S. 433 — Leistungen des Lastenausgleichs S. 434 f — Gezahlte Beträge der Kindergeldkasse Tab. 1, S. 435 — Hilfeempfänger in der Sozialhilfe und Kriegssopferfürsorge S. 436 f

**XIX. Finanzen und Steuern**

Personalausgaben des Bundes, der Länder und Gemeinden S. 442, Tab. 3, S. 451 — Bruttolohn und Lohnsteuer Tab. 1, S. 453

**XX. Preise**

Verbrauchergeldparitäten zur Umrechnung von Einkommen im Auslande S. 136\*

**XXI. Löhne und Gehälter**

Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer 1957 *St. Jb. 1961, S. 514* — Ergebnisse der Lohn- und Gehaltsstruktur-erhebung 1962: Erlaßte Arbeiter und Angestellte nach Arbeitszeit, Verdienst-, Wirtschafts- und Betriebsgrößenklassen *St. Jb. 1965, S. 517 f*; Verteilung der Beschäftigten in der Landwirtschaft und im Erwerbsgartenbau *St. Jb. 1964, S. 503 f*

**XXII. Versorgung und Verbrauch**

Arbeitslohn und andere Einnahmen ausgewählter Haushaltstypen S. 524 f — Haushaltnezzoeinkommen der privaten Haushalte (Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1962/63) Tab. 4, S. 528

**XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Bruttolohn- und -gehaltssumme S. 544 — Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit S. 544, Tab. 9, S. 551, Tab. 16, S. 558, 156\* — Renten und Pensionen, Geldleistungen der Sozialversicherung usw. S. 552

**XXIV. Zahlungsbilanz**

Arbeitsentgelte in der Zahlungsbilanz S. 560

Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin S. 607 ff

Internationale Übersichten S. 142\* ff

## XXII. Versorgung und Verbrauch

### Vorbemerkung

Dieser Hauptabschnitt enthält Ergebnisse verschiedener Statistiken, aus denen sich annähernde Zahlen über die Versorgung mit ausgewählten landwirtschaftlichen und industriellen Erzeugnissen sowie den Verbrauch von ausgewählten Nahrungs- und Genußmitteln entnehmen lassen. Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen vermitteln einen Einblick in die Einkommensverwendung bestimmter Bevölkerungsgruppen. Von der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 sind dagegen für Haushalte aller sozialen Schichten und Haushaltsgrößen weitere Ergebnisse aus den sogenannten Feinschreibungen über die Ausgaben für den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Verwendungszwecken aufgenommen worden. Erstmals werden auch vorläufige Ergebnisse über die Einkommen von Arbeitnehmer- und Nichterwerbstitigenhaushalten nachgewiesen.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 11 »Verwendung des Sozialprodukts« im Abschnitt XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

### A. Versorgungsbilanzen

Tabelle 1 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 2 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

### B. Verbrauchszahlen

Tabelle 1 enthält Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Bei den Tabakerzeugnissen haben sich wegen der Umstellung auf verbrauchsnahe Unterlagen für die Jahre 1962 bis 1964 kleinere Veränderungen ergeben. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 2 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen (vgl. Tabelle A 2) ermittelt. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

### C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über Höhe und Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Entwicklung bei privaten Haushalten ausgewählter Bevölkerungsgruppen. Merkmale für die Auswahl der Haushalte sind Höhe des Einkommens, soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Haushaltsgröße, Zahl der Kinder, Zahl der Verdiener und ähnliche Merkmale. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für die jeweils zugrunde liegende Haushaltsart und können nicht ohne weiteres auf Haushalte anderer Typs oder auf den Durchschnitt der Gesamtbevölkerung bezogen werden. Die Angaben werden aus den monatlichen Anschreibungen in Haushaltbüchern ermittelt.

In diesem Abschnitt werden die Wirtschaftsrechnungen von drei Haushaltstypen dargestellt:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Das monatliche Bruttohaushaltseinkommen sollte 1964/65 400 DM nicht übersteigen. Diese Grenze wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze variiert. An den Erhebungen waren im Durchschnitt monatlich zwischen 141 und 147 Haushalte beteiligt.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Das monatliche Bruttoeinkommen sollte 1964/65 zwischen 650 und 1000 DM liegen. Diese Grenzen werden an Hand der durchschnittlichen Bruttoverdienste von Angestellten und Arbeitern festgelegt und entsprechend ihrer Entwicklung variiert. An den Erhebungen waren im Durchschnitt monatlich zwischen 343 und 365 Haushalte beteiligt.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. Das monatliche Bruttohaushaltseinkommen sollte 1964/65 zwischen 1 600 und 2 000 DM liegen, wobei das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes monatlich mindestens 1 400 DM betragen mußte. Der (nominale) Abstand dieser Bruttoeinkommen zu dem Bruttoeinkommen der Haushalte mit mittlerem Einkommen soll im Zeitablauf konstant gehalten werden. Die Anpassung der Einkommensgrenzen des Haushaltstyps 3 an die allgemeine Einkommensentwicklung wird also mit Hilfe der Unterlagen der Gruppe mit mittlerem Einkommen vorgenommen. An den Erhebungen waren im Durchschnitt monatlich zwischen 358 und 367 Haushalte beteiligt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben umfassen im Gegensatz zu den laufenden Wirtschaftsrechnungen die Einnahmen und Ausgaben aller sozialen Schichten der Bevölkerung und Haushaltsgrößen. Die erste Erhebung dieser Art fand in der Zeit von Juni 1962 bis Mai 1963 statt. Während die buchführenden Haushalte einen Monat sämtliche Einnahmen und Ausgaben (Feinschreibungen) nachgewiesen haben, wurden in den übrigen 11 Monaten nur die Ausgaben im Wert von 25 und mehr DM und — mit wenigen Ausnahmen — auch sämtliche Einnahmen (Grobanschreibungen) verbucht. Da die Analyse der Grobanschreibungen noch nicht abgeschlossen ist, können sich u. U. bei einzelnen Ausgabengruppen noch geringfügige Änderungen ergeben. Für die systematische Zuordnung der Ausgaben war das »Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963« maßgebend.

Erstmals werden in Tabelle 4 die zusammengefaßten vorläufigen Ergebnisse über die Einkommen von Arbeitnehmer- und Nichterwerbstitigenhaushalten nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes, Haushaltsgröße und Einkommensquellen dargestellt, die im Rahmen einer Sonderauswertung von rund 29 000 Haushalten (ohne Selbständige) mit auswertbaren Angaben ermittelt worden sind.

## A. Versorgungsbilanzen

## 1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fü- gbar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duk- tion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fü- gbar
Steinkohlen, Steink.-Brik. u. Steinkohlenkoks (Mill. t)	1963	130	9	29	110	Grubenholz <sup>1)</sup> ..... (1 000 fm oR)	1963	1 740	618	7	2 350
	1964	130	8	25	113		1964	1 745	700	18	2 427
	1965	122	8	23	107		1965	1 482	505	16	1 971
Eisenerz (Mill. t Fe)	1963	3	14	0	18	Faserholz <sup>2)</sup> ..... (1 000 rm oR)	1963	7 553	1 497	26	9 024
	1964	3	15	0	22		1964	8 965	1 774	49	10 690
	1965	3	20	0	23		1965	9 099	1 495	80	10 514
Erdöl..... (Mill. t)	1963	7	40	—	47	Schnittholz..... (1 000 cbm)	1963	8 108	3 947	208	11 848
	1964	8	52	—	60		1964	8 801	4 120	290	12 631
	1965	8	59	0	67		1965	8 892	4 177	290	12 779
Elektrizität..... (Mrd. kWh)	1963	150	6	4	154	Zellstoff (chem. bereitet) <sup>3)</sup> (1 000 t)	1963	712	838	86	1 464
	1964	164	6	5	166		1964	674	950	64	1 560
	1965	173	9	5	177		1965	72	930	56	1 546
Gas (in Kokereien und Ortsgaswerken) (Mrd. cbm) <sup>4)</sup>	1963	28	—	0	28	Papier und Pappe, unveredelt (1 000 t)	1963	3 743	1 427	164	5 006
	1964	23	0	0	23		1964	4 039	1 670	174	5 535
	1965	28	0	0	28		1965	4 222	1 941	179	5 983
Zement..... (Mill. t)	1963	29	0	1	28	Zeitungsdruckpapier.... (1 000 t)	1963	205	414	3	616
	1964	34	0	1	33		1964	202	486	5	683
	1965	34	0	1	33		1965	217	530	12	735
Walzstahl..... (Mill. t)	1963	21	4	6	18	Metallbearbeitungs- maschinen <sup>5)</sup> (1 000 t)	1963	317	29	150	196
	1964	25	4	7	23		1964	308	30	138	200
	1965	25	5	8	22		1965	336	37	139	234
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1963	365	121	14	472	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1963	118	20	78	60
	1964	408	165	10	564		1964	136	20	90	66
	1965	441	169	10	600		1965	144	24	93	75
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO <sub>3</sub> )	1963	2 707	101	52	2 756	Personenkraftwagen, Kleinomnibusse und Kombinations- Kraftwagen <sup>6)</sup> (1 000 St)	1963	2 415	133	1 281	1 267
	1964	2 940	123	54	3 009		1964	2 650	184	1 437	1 397
	1965	3 062	171	37	3 196		1965	2 734	274	1 516	1 492
Ätznatron und Natron- lauge (1 000 t NaOH)	1963	1 047	15	86	976	Liefer- und Lastkraft- wagen, Kommunal- fahrzeuge <sup>7)</sup> (1 000 St)	1963	240	3	124	119
	1964	1 122	21	100	1 043		1964	247	4	133	118
	1965	1 178	43	89	1 132		1965	230	5	119	116
Stickstoffhaltige Dünge- mittel <sup>8)</sup> (1 000 t N)	1962/63	1 200	13	488	725	Rundfunkempfangs- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1963	5 905	1 480	1 948	5 437
	1963/64	1 269	24	491	802		1964	6 205	1 782	1 909	6 078
	1964/65	1 289	29	509	809		1965	6 847	2 066	2 353	6 560
Phosphathaltige Dünge- mittel <sup>9)</sup> (1 000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1962/63	800	67	170	697	Fotoapparate <sup>10)</sup> ..... (1 000 St)	1963	2 473	380	1 661	1 192
	1963/64	904	72	189	787		1964	3 168	642	1 873	1 937
	1964/65	950	79	212	817		1965	3 943	247	2 255	1 935
Kalihaltige Düngemittel <sup>11)</sup> (1 000 t K <sub>2</sub> O)	1962/63	1 843	19	838	1 024	Leder..... (1 000 t)	1963	62	15	6	71
	1963/64	2 012	27	965	1 074		1964	62	14	7	69
	1964/65	2 229	26	968	1 287		1965	61	2	1	62
Calciumcarbid..... (1 000 t)	1963	1 067	14	2	1 079	Schuhe <sup>12)</sup> ..... (Mill. P)	1963	159	32	7	184
	1964	1 051	6	4	1 053		1964	161	40	8	193
	1965	1 039	8	2	1 045		1965	168	48	9	207
Motorenbenzin <sup>13)</sup> ..... (1 000 t)	1963	8 829	805	1 229	8 405	Baumwollgarn <sup>14)</sup> ..... (1 000 t)	1963	312	21	4	329
	1964	9 714	963	1 110	9 567		1964	316	25	4	337
	1965	10 572	1 211	994	10 789		1965	317	38	3	352
Dieselkraftstoff <sup>15)</sup> ..... (1 000 t)	1963	7 283	1 799	1 147	7 935	Wollgarn <sup>16)</sup> ..... (1 000 t)	1963	111	35	6	140
	1964	6 463	2 458	899	8 022		1964	112	32	6	138
	1965	6 549	2 949	355	9 143		1965	113	36	6	143
Heizöl <sup>17)</sup> ..... (1 000 t)	1963	23 434	13 113	1 924	34 623						
	1964	32 388	10 191	2 780	39 799						
	1965	38 276	10 758	2 781	46 253						
Bereifungen..... (1 000 t)	1963	270	49	44	275						
	1964	305	60	53	312						
	1965	338	84	56	366						

<sup>1)</sup> Heizwert Ho = 4 300 kcal/cbm. — <sup>2)</sup> Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni). — <sup>3)</sup> Produktion aus Erdöl und auf Kohlebasis u. a. — Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>4)</sup> Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>5)</sup> Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — <sup>6)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>7)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge. — <sup>8)</sup> Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke und ohne Spielzeugfotoapparate. — <sup>9)</sup> Einschl. der von Betrieben der gummiverarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Gummi. — <sup>10)</sup> Rein und gemischt, aber ohne Zellwollgarn.

## 2. Versorgung mit wichtigen Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1964/65 <sup>1)</sup>						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr	- Ausfuhr	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Ver- brauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1963/64	1962/63 <sup>2)</sup>	1963/64	1962/63 <sup>2)</sup>
Getreide .....	16 550	5 944 <sup>3)</sup>	1 608 <sup>4)</sup>	5 591	5 929	20 548	15 434	15 227	19 561	19 223
Brotgetreide <sup>5)</sup> .....	8 988	1 654 <sup>3)</sup>	749 <sup>4)</sup>	4 384 <sup>6)</sup>	4 216	9 526	8 274	7 718	9 477	9 404
Futtergetreide <sup>6)</sup> .....	7 562	4 290	859	1 742	1 713	11 022	7 160	7 509	10 084	9 819
Reis (ungeschliffen) <sup>7)</sup> .....	—	173	35	110	109	139	—	—	121	145
Kartoffeln .....	20 624	760	17	2 270	1 195	22 442	25 812	25 091	25 887	24 356
Zucker .....	1 970	135	12	852	1 184	1 761	1 899	1 378	1 851	1 760
Fleisch <sup>8)</sup> .....	3 348 <sup>9)</sup>	562	42	89	89	3 868	3 230 <sup>10)</sup>	3 244 <sup>11)</sup>	3 706	3 695
Fisch <sup>12)</sup> .....	612	328	184	—	—	756	638	652	723	769
Milch <sup>13)</sup> .....	21 020	—	—	—	—	21 020	20 807	20 587	20 807	20 587
Eier <sup>14)</sup> .....	661	153	0	—	11)	818	610	540	807	753
Butter .....	412	16	7	46	54	413	402	395	423	422
Schlachtfette .....	362	20	30	—	—	352	337	339	341	352
Sonstige Nahrungsfette <sup>15)</sup> .....	47	781	-104	188	172	740	45	52	713	696
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl. ....	116	432	14	—	—	534	118	115	448	408
Ölkuchen .....	1 381 <sup>16)</sup>	1 798	398	141	106	2 816	1 227 <sup>17)</sup>	1 146 <sup>18)</sup>	2 147	2 169

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — <sup>3)</sup> Getreide und Getreiderzeugnisse, ab 1963/64 auch Backerzeugnisse. — <sup>4)</sup> Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengengetreide und Körnermais. — <sup>5)</sup> Umstellung gemäß EWG-Schema. — <sup>6)</sup> Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien und Schlachtfette. — <sup>7)</sup> Einschl. der Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln. — <sup>8)</sup> See- und Flußfische, Schal- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen. — <sup>9)</sup> Gesamterzeugung aus Kuhmilch. Enthält nicht Ein- und Austuhr an Vollmilch- und Magermilchpulver, eingedickter Milch und Rahm aller Art, sowie die Vorräte an diesen Milcherzeugnissen. — <sup>10)</sup> Umrechnungsgewicht auf der Basis der Gewichtsklasse B je Stück = 57 g. — <sup>11)</sup> 4000 t Bestandsverminderung. — <sup>12)</sup> Margarine, Speiseöl, Kunstspeise- und Plattenfett bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette. — <sup>13)</sup> Darunter aus eingeführten Saaten: 1964/65 = 1 329 000 t, 1963/64 = 1 078 000 t, 1962/63 = 1 089 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## B. Verbrauch

## 1. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt				Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>			
		1962	1963	1964	1965 <sup>2)</sup>		1962	1963	1964	1965 <sup>3)</sup>
Zigaretten <sup>4)</sup> .....	Mill. St	83 242	85 362	90 381	96 020	St	1 873	1 905	1 999	2 114
Zigarren <sup>4)</sup> .....	Mill. St	4 043	3 799	4 117	3 947	St	91	85	91	87
Feinschnitt <sup>5)</sup> .....	t	7 569	7 643	7 756	7 164	g	170	171	172	158
Pfeifentabak <sup>6)</sup> .....	t	1 632	1 522	1 739	1 535	g	37	34	38	34
Bier .....	1 000 hl	61 072	65 385	71 304	72 057	l	137	146	158	159
Branntwein zu Trinkzwecken ..	1 000 hl W <sup>4)</sup>	1 356	1 466	1 400	1 608	l W <sup>4)</sup>	3,05	3,27	3,10	3,54
Schaumwein .....	1 000 hl	662	734	917	1 116	l	1,49	1,64	2,03	2,46
Zucker <sup>7)</sup> .....	1 000 t	1 595	1 712	1 675	1 742	kg	28,01	29,72	28,74	29,50
Salz zu Speise- zwecken .....	t	327 265	344 520	323 697	325 367	kg	5,75	6,98	6,55	6,61

<sup>1)</sup> Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (1965: Bevölkerungszahl am 31. 12. 1964) — bei Zucker und Salz je Einwohner. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> 1962 bis 1964 berichtigt. — <sup>4)</sup> Weingeist. — <sup>5)</sup> Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt (bis 30. 9. 1963 einschl. des unter Steuerbefreiung ausgelagerten Zuckers).

## 2. Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)

a) kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65 <sup>1)</sup>
Getreideerzeugnisse in Mehlwert..	90,9	88,5	84,8	81,7	79,8	77,3	74,9	73,6	72,1
darunter Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert .....	88,5	86,1	82,5	79,4	77,3	74,8	72,3	70,9	69,4
Reis (poliert) <sup>2)</sup> .....	1,4	1,3	1,5	2,1	1,5	2,1	1,9	1,6	1,8
Hülsenfrüchte .....	1,7	1,5	1,2	1,4	1,5	1,6	1,6	1,4	1,4
Kartoffeln .....	152,0	150,0	142,0	133,0	132,0	130,0	126,0	123,0	118,0
Zucker .....	29,3	29,1	30,2	28,6	30,3	30,0	30,7	32,0	30,0
Gemüse .....	45,3	48,9	46,7	42,1	48,8	47,9	45,4	51,1	48,6
Frischobst .....	56,6	29,0	76,5	49,0	81,4	59,3	63,5	72,3	60,6
Süßfrüchte .....	13,6	18,8	18,9	21,4	21,9	23,1	22,1	22,5	25,1
Trockenobst .....	2,0	2,5	1,8	2,0	1,9	2,2	2,0	1,9	1,9
Rindfleisch ohne Fett .....	15,9	16,3	16,3	16,8	17,7	18,5	19,3	19,7	19,0
Kalbfleisch .....	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	1,9	2,1	1,9	1,8
Schweinefleisch ohne Fett .....	27,6	29,3	29,3	29,4	30,2	31,4	31,9	31,2	33,7
Schafffleisch .....	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Pferdefleisch .....	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Innereien .....	3,9	4,1	4,2	4,4	4,4	4,5	4,6	4,5	4,5
Geflügelfleisch .....	2,0	2,5	3,0	3,9	4,4	5,6	5,4	5,6	6,0
Sonstiges Fleisch (Ziegen-, Kanin- chen-, Wildfleisch) .....	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Fleisch insgesamt (ohne Schlacht- fette) <sup>3)</sup> .....	52,5	55,2	55,8	57,6	59,7	63,1	64,5	64,0	66,0
Vollmilch (einschl. Sahne) .....	116,5	114,8	112,4	112,7	109,3 <sup>4)</sup>	109,3 <sup>4)</sup>	108,5 <sup>4)</sup>	106,7 <sup>4)</sup>	103,2 <sup>4)</sup>
Mager- und Buttermilch <sup>4)</sup> .....	10,2	10,4	10,5	10,7	10,2 <sup>4)</sup>	10,5 <sup>4)</sup>	10,6 <sup>4)</sup>	10,7 <sup>4)</sup>	10,4 <sup>4)</sup>
Käse .....	4,3	4,3	4,5	4,4	4,5	4,5	4,6	4,8	4,7
Speisquark .....	2,1	2,2	2,2	2,4	2,5	2,8	2,9	3,1	3,1
Butter in Produktgewicht .....	7,2	7,4	7,8	7,8	8,5	8,8	9,0	8,9	8,5
Butter in Reinfett .....	5,9	6,1	6,4	6,4	7,0	7,2	7,4	7,3	7,0
Schlachtfette in Reinfett .....	5,9	5,9	5,9	5,9	5,7	6,1	6,1	5,9	6,0
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle in Reinfett .....	13,7	13,3	13,1	12,8	12,5	12,3	12,1	12,3	12,7
Fette insgesamt in Reinfett .....	25,5	25,3	25,4	25,1	25,2	25,6	25,6	25,5	25,7
Eier .....	11,3	11,6	12,5	13,1	13,1	13,6	12,7	13,4	13,4
Fische { Frischgewicht .....	12,0	12,1	11,4	12,2	11,6	12,4	12,1	11,3	10,8
{ Filetgewicht .....	6,9	6,9	6,5	6,9	6,6	6,9	6,8	6,3	6,0

b) Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert <sup>5)</sup>	Wirtschaftsjahr								
	1956/57	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65 <sup>1)</sup>
Kalorien .....	3 027	2 986	3 004	2 919	2 983	2 968	2 955	2 943	2 914
Eiweiß in Gramm .....	80,3	80,7	80,3	79,9	80,3	81,6	80,4	80,3	79,8
dar. tierisches Eiweiß .....	45,3	46,5	46,9	47,8	48,3	50,3	49,9	50,3	50,5
Reinfett in Gramm .....	123,9	125,0	125,2	125,2	126,7	129,2	129,7	128,8	130,7
Kohlehydrate in Gramm .....	398,4	387,5	391,5	370,7	382,8	371,8	368,3	367,3	356,1

\*) Erzeugung und Einfuhrüberschuß unter Berücksichtigung von Ernteschwund und Ernteverlusten sowie der erfolgten Veränderungen der Bestände in zweiter Hand.

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Gemäß Reisbilanzen nach EWG-Schema geändert. — 3) Neuberechnung 1963 auf Grund eines Übereinkommens zwischen den Mitgliedstaaten der EWG. — 4) Einschl. Milohmischgetränke. — 5) Einschl. Sterilkakao. — 6) Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

### C. Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten

#### 1. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushaltstypen je Haushalt und Monat

a) Grundzahlen  
DM

Einnahme- bzw. Ausgabeart	1964			1965		
	Haushaltstyp			Haushaltstyp		
	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>
<b>Erfaßte Haushalte</b> .....	147	343	358	141	365	367
<b>Einnahmen und ihre Verwendung</b>						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) .....	3,13	940,08	1 910,31	1,12	1 002,36	1 951,56
des Haushaltsvorstandes <sup>1)</sup> .....	2,48	915,29	1 855,26	0,42	981,56	1 919,52
der Ehefrau .....	0,65	14,52	13,58	0,70	11,73	8,83
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder .....	—	10,27	41,47	—	9,07	23,21
Einkommen aus Unternehmer- (freiberufl.) Tätigkeit (brutto) .....	15,15	13,42	18,90	14,71	24,61	25,64
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto) .....	2,07	5,98	37,43	5,52	10,06	37,06
Empfangene Einkommensübertragungen (brutto) .....	350,50	64,21	87,37	379,59	70,24	91,92
Laufende Einnahmen aus Übertragungen .....	341,58	32,36	13,00	371,74	31,83	18,52
vom Staat .....	339,13	31,58	12,29	366,14	30,20	16,69
dar.: Renten der sozialen Rentenversicherung .....	237,92	4,58	0,84	249,15	3,75	0,23
Übertragungen der Gebietskörperschaften .....	94,55	13,77	8,37	113,12	13,58	13,06
von Unternehmen .....	1,67	0,25	0,20	1,91	0,01	0,81
von Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	—	0,07	—	0,11	—	—
von privaten Haushalten .....	0,78	0,46	0,51	3,58	1,62	1,02
Einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen <sup>2)</sup> .....	8,92	31,85	74,37	7,85	38,41	73,40
dar.: von Gebietskörperschaften .....	2,41	1,05	3,11	1,44	1,19	3,41
von privaten Haushalten .....	5,53	15,48	24,11	4,88	18,50	24,42
Einkommen aus Erwerbstätigkeit u. Einkommensübertragungen aus- schräglich: Einkommen- und Vermögensteuern .....	370,85	1 023,69	2 054,01	400,94	1 107,27	2 106,18
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	0,04	53,67	229,22	0,08	57,21	219,48
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	0,02	88,39	11,05	0,02	89,75	17,47
<b>Nettoeinkommen</b> .....	<b>370,79</b>	<b>881,63</b>	<b>1 813,74</b>	<b>400,84</b>	<b>960,31</b>	<b>1 869,23</b>
Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> .....	7,22	22,17	84,41	6,94	33,36	88,02
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen <sup>4)</sup> .....	—	5,68	19,31	0,62	14,02	18,68
<b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt<sup>5)</sup></b> .....	<b>378,01</b>	<b>903,80</b>	<b>1 898,15</b>	<b>407,78</b>	<b>993,67</b>	<b>1 957,25</b>
Ausgaben für den privaten Verbrauch .....	357,11	823,33	1 500,30	384,09	881,10	1 571,88
Übrige Ausgaben <sup>6)</sup> .....	10,43	51,93	169,19	9,93	59,82	159,23
dar.: Geleistete Einkommensübertragungen .....	9,66	50,92	160,36	9,03	54,82	152,55
Geleistete Vermögensübertragungen .....	0,77	1,01	8,83	0,90	5,00	6,68
<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten<sup>7)</sup></b> .....	<b>+10,47</b>	<b>+28,54</b>	<b>+228,66</b>	<b>+13,76</b>	<b>+52,75</b>	<b>+226,14</b>
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch (Marktentnahme)</b>						
Nahrungs- und Genußmittel .....	182,26	339,78	440,33	192,88	352,01	446,99
dar.: Nahrungsmittel <sup>8)</sup> .....	—	—	—	163,62	299,35	377,11
Genußmittel .....	—	—	—	29,26	52,66	69,88
Kleidung, Schuhe .....	27,14	98,66	175,79	27,84	105,09	173,39
Oberkleidung .....	12,56	50,63	102,83	12,87	53,94	98,76
Sonstige Kleidung .....	9,32	27,26	44,33	9,49	29,33	45,00
Schuhe .....	5,26	20,97	28,63	5,48	21,82	29,63
Wohnungsmieten <sup>9)</sup> .....	52,39	89,32	200,59	62,33	98,35	190,29
dar. Mieten für Mietwohnungen .....	48,14	74,79	116,28	55,28	82,89	122,72
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. .....	26,97	37,03	62,42	27,44	39,52	59,88
Übrige Güter für die Haushaltsführung .....	29,83	79,70	158,29	33,29	87,97	169,91
dar.: Möbel .....	2,84	13,45	25,41	2,30	14,42	33,90
Teppiche u. s. Fußbodenbeläge, Matratzen .....	1,20	5,43	13,51	1,08	6,26	15,36
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	3,88	7,73	13,24	4,42	8,71	14,46
Öfen, Herde, sonst. Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	1,75	5,13	7,48	2,08	5,31	8,14
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,94	7,80	12,64	2,30	9,81	11,40
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen und -geräte .....	3,16	9,82	20,05	3,56	9,95	19,26
Reinigungs- und Pflegemittel u. sonst. Artikel .....	5,10	12,45	18,63	5,55	13,52	18,56
Dienstleistungen f. d. allgem. Haushaltsführung .....	4,93	6,36	24,52	5,92	7,99	25,31
Blumen, Gartenpflege, Nutztierrhaltung .....	3,24	7,05	16,44	4,66	7,22	16,08
Güter für .....	10,17	73,18	186,48	10,61	85,11	255,08
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	0,72	51,99	137,26	0,74	62,27	203,27
Aufwendungen f. eig. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder .....	7,56	17,22	27,68	7,64	18,43	28,23
Fremde Verkehrsleistungen .....	1,89	3,97	21,54	2,23	4,41	23,58
Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren .....	11,52	28,17	85,05	11,94	30,27	83,18
Körper- und Gesundheitspflege .....	6,90	19,92	34,34	7,30	21,71	35,93
Gesundheitspflege .....	4,62	8,25	50,71	4,64	8,56	47,25
Bildung und Unterhaltung .....	12,81	54,84	122,41	12,97	57,58	125,37
dar.: Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräte .....	2,68	10,01	11,55	1,54	8,80	16,05
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	4,17	10,76	28,87	4,65	11,30	27,92
Theater, Kino u. sonst. Veranstaltungen .....	0,68	3,47	10,10	0,68	3,93	9,60
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter .....	4,02	22,45	68,94	4,79	25,20	67,79
dar.: Uhren u. echter Schmuck .....	0,41	2,41	7,61	0,29	2,51	6,46
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	1,56	11,84	40,66	1,34	13,76	43,71
Pauschalreisen .....	0,32	1,60	6,48	0,70	1,85	2,10
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt</b> .....	<b>357,11</b>	<b>823,33</b>	<b>1 500,30</b>	<b>384,09</b>	<b>881,10</b>	<b>1 571,88</b>

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen. — <sup>3)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — <sup>4)</sup> Einschl. nebenberufl. Tätigkeit. — <sup>5)</sup> Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von unter 1 000 DM je Einzelfall. — <sup>6)</sup> Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftl. (dienstl.) Zwecke, Empfangene Vermögensübertragungen (brutto), einer der vorgenannten Pos. nicht zuzuordnenden Einnahmen. — <sup>7)</sup> Einmalige (unregelmäßige) Übertragungen von 1 000 DM und mehr je Einzelfall. — <sup>8)</sup> Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — <sup>9)</sup> Zinsen auf Konsumentenkredite, geleistete Einkommensübertragungen (ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung), geleistete Vermögensübertragungen, einer der vorgenannten Pos. nicht zuzuordnenden Ausgaben. — <sup>10)</sup> Jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. — <sup>11)</sup> Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>12)</sup> Einschl. Mietwert von Eigentümerwohnungen.

1. Durchschnittliche Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushaltstypen  
je Haushalt und Monat

## b) Verhältniszahlen

Einnahme- bzw. Ausgabeart	Prozent					
	1964			1965		
	Haushaltstyp			Haushaltstyp		
	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>
<b>Einnahmen und ihre Verwendung</b>						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) .....	0,8	91,8	93,0	0,3	90,5	92,6
des Haushaltsvorstandes <sup>1)</sup> .....	0,7	89,4	90,3	0,1	88,6	91,1
der Ehefrau .....	0,2	1,4	0,7	0,2	1,1	0,4
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder .....	—	1,0	2,0	—	0,8	1,1
Einkommen aus Unternehmer- (freiberufl.) Tätigkeit (brutto) .....	4,1	1,3	0,9	3,6	2,2	1,2
Einkommen bzw. Einnahmen aus Vermögen (brutto) .....	0,6	0,6	1,8	1,4	0,9	1,8
Empfangene Einkommensübertragungen (brutto) .....	94,5	6,3	4,3	94,7	6,4	4,4
Laufende Einnahmen aus Übertragungen .....	92,1	3,2	0,7	92,7	2,9	0,9
vom Staat .....	91,4	3,1	0,6	91,3	2,7	0,8
dar.: Renten der sozialen Rentenversicherung .....	64,1	0,4	0,0	62,1	0,3	0,0
Übertragungen der Gebietskörperschaften .....	25,5	1,3	0,4	28,2	1,2	0,6
von Unternehmen .....	0,4	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0
von Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	—	0,0	—	0,0	—	—
von privaten Haushalten .....	0,2	0,0	0,0	0,9	0,2	0,0
Einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen <sup>1)</sup> .....	2,4	3,1	3,6	2,0	3,5	3,5
dar.: von Gebietskörperschaften .....	0,6	0,1	0,2	0,4	0,1	0,2
von privaten Haushalten .....	1,5	1,5	1,2	1,2	1,7	1,2
<b>Einkommen aus Erwerbstätigkeit u. Einkommensübertragungen aus...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
abzüglich: Einkommen- und Vermögensteuern .....	0,0	5,2	11,2	0,0	5,2	10,4
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	0,0	8,7	0,5	0,0	8,1	0,8
<b>Nettoeinkommen ...</b>	<b>100</b>	<b>86,1</b>	<b>88,3</b>	<b>100</b>	<b>86,7</b>	<b>88,8</b>
Sonstige Einnahmen <sup>1)</sup> .....	1,9	2,2	4,1	1,7	3,0	4,2
dar. Einnahmen aus Vermögensübertragungen <sup>1)</sup> .....	—	0,6	0,9	0,2	1,3	0,9
<b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>101,9</b>	<b>88,3</b>	<b>92,4</b>	<b>101,7</b>	<b>89,7</b>	<b>92,9</b>
Ausgaben für den privaten Verbrauch .....	96,3	80,4	73,1	95,8	79,6	74,6
Übrige Ausgaben <sup>1)</sup> .....	2,8	5,1	8,2	2,5	5,4	7,6
dar.: Geleistete Einkommensübertragungen .....	2,6	5,0	7,8	2,3	5,0	7,2
Geleistete Vermögensübertragungen .....	0,2	0,1	0,4	0,2	0,4	0,3
<b>Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten<sup>1)</sup> ...</b>	<b>+2,8</b>	<b>+2,8</b>	<b>+11,1</b>	<b>+3,4</b>	<b>+4,8</b>	<b>+10,7</b>
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch (Marktentnahme)</b>						
Nahrungs- und Genußmittel .....	51,0	41,3	29,3	50,2	40,0	28,5
dar.: Nahrungsmittel <sup>1)</sup> .....	—	—	—	42,6	34,0	24,0
Genußmittel .....	—	—	—	7,6	6,0	4,5
Kleidung, Schuhe .....	7,6	12,0	11,7	7,3	11,9	11,0
Oberkleidung .....	3,5	6,2	6,9	3,4	6,1	6,3
Sonstige Kleidung .....	2,6	3,3	3,0	2,5	3,3	2,9
Schuhe .....	1,5	2,5	1,9	1,4	2,5	1,9
Wohnungsmieten <sup>1)</sup> .....	14,7	10,8	13,4	16,2	11,2	12,1
dar. Mieten für Mietwohnungen .....	13,5	9,1	7,8	14,4	9,4	7,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	7,5	4,5	4,2	7,1	4,5	3,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung .....	8,4	9,7	10,5	8,7	10,0	10,8
dar.: Möbel .....	0,8	1,6	1,7	0,6	1,6	2,2
Teppiche u. s. Fußbodenbeläge, Matratzen .....	0,3	0,7	0,9	0,3	0,7	1,0
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	1,0	0,9	0,9	1,1	1,0	0,9
Öfen, Herde, sonst. Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	0,4	0,6	0,5	0,5	0,7	0,5
Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,3	1,0	0,8	0,6	1,1	0,7
Nichtelektr. Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,9	1,2	1,3	0,9	1,1	1,2
Reinigungs- und Pflegemittel u. sonst. Artikel .....	1,4	1,5	1,2	1,4	1,5	1,2
Dienstleistungen f. d. allgem. Haushaltsführung .....	1,4	0,8	1,6	1,5	0,9	1,6
Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung .....	0,9	0,9	1,1	1,2	0,8	1,0
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	2,9	8,9	12,4	2,8	9,7	16,2
Aufwendungen f. eig. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder .....	0,2	6,3	9,1	0,2	7,1	12,9
Fremde Verkehrsleistungen .....	2,1	2,1	1,8	2,0	2,1	1,8
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren .....	0,5	0,5	1,4	0,6	0,5	1,5
Körper- und Gesundheitspflege .....	3,2	3,4	5,7	3,1	3,4	5,3
Körperpflege .....	1,9	2,4	2,3	1,9	2,4	2,3
Gesundheitspflege .....	1,3	1,0	3,4	1,2	1,0	3,0
Bildung und Unterhaltung .....	3,6	6,7	8,2	3,4	6,5	8,0
dar.: Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräte .....	0,8	1,2	0,8	0,4	1,0	1,0
Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	1,2	1,3	1,9	1,2	1,3	1,8
Theater, Kino u. sonst. Veranstaltungen .....	0,2	0,4	0,7	0,2	0,5	0,6
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter .....	1,1	2,7	4,6	1,2	2,8	4,3
dar.: Uhren u. echter Schmuck .....	0,1	0,3	0,5	0,1	0,3	0,4
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	0,4	1,4	2,7	0,3	1,6	2,8
Pauschalreisen .....	0,1	0,2	0,4	0,2	0,2	0,1
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Fußnoten vgl. S. 524.

## 2. Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln (Marktentnahme) ausgewählter Haushaltstypen 1965 je Haushalt und Monat

Warengruppe und Ware	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 2 <sup>2)</sup>			Haushaltstyp 3 <sup>3)</sup>		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
	kg <sup>4)</sup>	DM	% <sup>5)</sup>	kg <sup>4)</sup>	DM	% <sup>5)</sup>	kg <sup>4)</sup>	DM	% <sup>5)</sup>
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs <sup>6)</sup> . . . . .	.	92,70	48,0	.	155,98	44,3	.	175,68	39,3
Fleisch und Fleischwaren . . . . .	8,149	51,52	26,7	12,014	82,07	23,3	11,717	87,93	19,7
dar.: Kalbfleisch . . . . .	0,166	1,48	0,8	0,089	0,84	0,2	0,196	2,02	0,5
Rindfleisch . . . . .	0,963	7,74	4,0	1,261	10,73	3,0	1,365	12,52	2,8
Schweinefleisch . . . . .	1,233	8,42	4,4	1,808	13,37	3,8	1,555	12,67	2,8
Geflügel . . . . .	0,754	3,50	1,8	1,086	5,24	1,5	1,201	6,10	1,4
Hackfleisch . . . . .	0,420	2,97	1,5	0,726	4,93	1,4	0,753	5,45	1,2
Wurst und Wurstwaren . . . . .	2,608	17,80	9,2	4,633	33,61	9,6	4,213	33,19	7,4
Magerer und fetter Speck . . . . .	0,368	2,06	1,1	0,434	2,54	0,7	0,340	2,21	0,5
Schinken . . . . .	0,185	2,16	1,1	0,317	3,72	1,1	0,449	5,55	1,2
Geflügelkonserven . . . . .	0,033	0,11	0,1	0,027	0,11	0,0	0,054	0,21	0,1
Fische und Fischwaren . . . . .	1,025	4,01	2,1	1,312	5,81	1,7	1,465	7,31	1,6
dar. Frische und tiefgekühlte Fische . . . . .	0,513	1,86	1,0	0,492	1,90	0,5	0,639	2,80	0,6
Eier (Stück) . . . . .	35	7,80	4,0	57	12,70	3,6	65	14,98	3,4
Milch . . . . .	.	9,50	4,9	.	21,45	6,1	.	24,19	5,4
dar.: Vollmilch (Liter) . . . . .	9,04	5,00	2,6	25,05	14,10	4,0	26,79	15,69	3,5
Kondensmilch, Tubensahne . . . . .	1,715	3,23	1,7	2,084	3,84	1,1	1,692	3,24	0,7
Sahne . . . . .	0,155	0,73	0,4	0,410	1,97	0,6	0,610	3,04	0,7
Käse . . . . .	1,299	4,76	2,5	2,244	8,91	2,5	3,114	12,61	2,8
Weich-, Hart- und Schnittkäse . . . . .	0,676	3,64	1,9	1,309	7,22	2,0	1,630	9,87	2,2
Frischer Käse (Quark) . . . . .	0,623	1,12	0,6	0,935	1,69	0,5	1,484	2,74	0,6
Butter . . . . .	1,285	9,47	4,9	1,932	14,04	4,0	2,706	19,77	4,4
Speisefette, tier. u. gem. (ohne Butter) . . . . .	1,719	4,69	2,4	3,608	9,59	2,7	2,639	7,30	1,6
dar. Margarine . . . . .	1,396	3,87	2,0	3,176	8,43	2,4	2,252	6,14	1,4
Speiseöle . . . . .	0,310	0,95	0,5	0,494	1,41	0,4	0,470	1,59	0,4
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs <sup>1)</sup> . . . . .	.	60,55	31,4	.	111,30	31,6	.	136,44	30,5
Brot und Backwaren . . . . .	11,978	20,51	10,6	20,209	34,43	9,8	19,922	38,72	8,6
Schwarz- und Mischbrot . . . . .	7,582	8,73	4,5	13,685	15,55	4,4	12,247	14,88	3,3
Weißbrot und Weizenkleingebäck . . . . .	3,348	6,63	3,4	4,556	8,72	2,5	5,192	10,00	2,2
Feingebäck und Dauerbackwaren . . . . .	1,048	5,15	2,7	1,968	10,16	2,9	2,483	13,84	3,1
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse . . . . .	3,285	6,83	3,6	5,390	12,37	3,5	5,353	12,55	2,8
dar.: Weizenmehl . . . . .	1,729	1,68	0,9	2,556	2,44	0,7	2,324	2,25	0,5
Teigwaren . . . . .	0,473	1,19	0,6	0,919	2,18	0,6	0,849	2,06	0,5
Reis . . . . .	0,395	0,58	0,3	0,450	0,68	0,2	0,659	1,04	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen . . . . .	.	1,77	0,9	.	2,57	0,7	.	2,63	0,6
Kartoffeln . . . . .	13,800	4,20	2,2	20,900	6,18	1,8	18,000	5,87	1,3
Gemüse und Gemüsekonserven . . . . .	6,929	9,53	4,9	10,521	15,70	4,5	12,815	20,97	4,7
Frischgemüse . . . . .	5,214	6,71	3,5	7,658	10,29	2,9	9,384	13,55	3,0
Gemüsekonserven, Trockengemüse . . . . .	1,641	2,66	1,4	2,594	4,76	1,4	3,088	6,54	1,5
Tiefgekühltes Gemüse . . . . .	0,074	0,16	0,0	0,269	0,65	0,2	0,343	0,88	0,2
Obst, Obstkonserven, Marmeladen . . . . .	7,970	11,09	5,7	16,024	22,94	6,5	21,849	32,87	7,4
dar.: Frischobst . . . . .	7,122	8,91	4,6	14,274	18,16	5,2	19,310	25,51	5,7
Obstkonserven, Trockenobst . . . . .	0,495	1,05	0,5	1,028	2,17	0,6	1,572	3,39	0,8
Marmeladen . . . . .	0,262	0,68	0,4	0,382	0,99	0,3	0,472	1,32	0,3
Zucker . . . . .	2,870	3,67	1,9	4,609	5,78	1,6	4,478	5,64	1,3
Süßwaren und Honig . . . . .	0,712	4,36	2,3	1,924	12,48	3,5	2,584	18,03	4,0
dar.: Honig . . . . .	0,212	0,92	0,5	0,221	0,95	0,3	0,354	1,66	0,4
Schokolade . . . . .	0,280	2,36	1,2	0,835	7,08	2,0	1,181	10,54	2,4
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade) . . . . .	0,055	0,36	0,2	0,206	1,42	0,4	0,255	1,79	0,4
Sonstige Nahrungsmittel <sup>4)</sup> . . . . .	.	10,37	5,4	.	32,07	9,1	.	64,99	14,6
dar.: Obst- und Gemüsesäfte . . . . .	.	1,14	0,6	.	2,11	0,6	.	3,74	0,8
Alkoholfreie Getränke . . . . .	.	2,25	1,2	.	5,34	1,5	.	6,00	1,4
Fertige Mahlzeiten <sup>5)</sup> . . . . .	.	0,52	0,3	.	0,82	0,2	.	1,20	0,3
Speisen und Mahlzeiten, Getränke in Kantinen und Gaststätten . . . . .	.	4,72	2,4	.	20,91	5,9	.	50,54	11,3
<b>Nahrungsmittel zusammen . . . . .</b>	.	<b>163,62</b>	<b>84,8</b>	.	<b>299,35</b>	<b>85,0</b>	.	<b>377,11</b>	<b>84,4</b>
Bohnenkaffee . . . . .	0,555	9,29	4,8	0,686	12,02	3,4	0,799	14,75	3,3
Echter Tee . . . . .	0,029	0,68	0,4	0,037	0,91	0,3	0,057	1,44	0,3
Alkoholische Getränke . . . . .	.	12,18	6,3	.	24,68	7,0	.	35,99	8,0
Wein und Most (Liter) . . . . .	1,36	3,12	1,6	1,78	5,11	1,5	3,52	12,14	2,7
Bier (Liter) . . . . .	4,46	5,14	2,7	9,86	10,92	3,1	9,36	10,68	2,4
Branntwein und Likör . . . . .	.	3,75	1,9	.	7,51	2,1	.	10,70	2,4
Sekt, Schaumwein (Liter) . . . . .	0,03	0,17	0,1	0,19	1,14	0,3	0,39	2,47	0,5
Tabakwaren . . . . .	.	7,11	3,7	.	15,05	4,3	.	17,70	4,0
dar.: Tabak . . . . .	0,061	1,73	0,9	0,021	0,73	0,2	0,012	0,53	0,1
Zigarren (Stück) . . . . .	11	2,21	1,1	6	1,44	0,4	6	1,79	0,4
Zigaretten (Stück) . . . . .	36	3,02	1,6	153	12,80	3,6	180	15,36	3,5
<b>Genußmittel zusammen . . . . .</b>	.	<b>29,26</b>	<b>15,2</b>	.	<b>52,66</b>	<b>15,0</b>	.	<b>69,88</b>	<b>15,6</b>
<b>Nahrungs- u. Genußmittel insgesamt . . . . .</b>	.	<b>192,88</b>	<b>100</b>	.	<b>352,01</b>	<b>100</b>	.	<b>446,99</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen. — <sup>3)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — <sup>4)</sup> Soweit in der Vorpalte nicht anders angegeben. — <sup>5)</sup> In % der Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel insgesamt. — <sup>6)</sup> Einschl. pflanzl. Öle u. Fette. — <sup>7)</sup> Ohne pflanzliche Öle und Fette. — <sup>8)</sup> Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>9)</sup> Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

### 3. Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme) ausgewählter Haushaltstypen 1965 je Haushalt und Monat nach Verwendungszwecken und Güterarten

Verwendungszweck	Ausgaben insgesamt		Davon für							
			Verbrauchsgüter und Reparaturen		Gebrauchsgüter v. mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert		Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter		Dienstleistungen	
	DM	% <sup>1)</sup>	DM	% <sup>1)</sup>	DM	% <sup>1)</sup>	DM	% <sup>1)</sup>	DM	% <sup>1)</sup>
<b>Haushaltstyp 1<sup>2)</sup></b>										
Nahrungs- und Genußmittel .....	192,88	50,2	192,88	100	—	—	—	—	—	—
Kleidung, Schuhe .....	27,84	7,3	2,32	8,3	25,52	91,7	—	—	—	—
Wohnungsmieten <sup>3)</sup> .....	62,33	16,2	—	—	—	—	—	—	62,33	100
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	27,44	7,1	27,44	100	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter für die Haushaltsführung....	33,29	8,7	10,69	32,1	10,59	31,8	6,99	21,0	5,02	15,1
Güter für										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	10,61	2,8	0,42	4,0	0,09	0,8	0,18	1,7	9,92	93,5
Körper- und Gesundheitspflege .....	11,94	3,1	6,03	50,5	1,36	11,4	—	—	4,55	38,1
Bildung und Unterhaltung .....	12,97	3,4	6,32	48,7	1,43	11,0	1,46	11,3	3,76	29,0
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter ....	4,79	1,2	0,30	6,3	1,34	28,0	0,29	6,0	2,86	59,7
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch ...</b>	<b>384,09</b>	<b>100</b>	<b>246,40</b>	<b>64,2</b>	<b>40,33</b>	<b>10,5</b>	<b>8,92</b>	<b>2,3</b>	<b>88,44</b>	<b>23,0</b>
<b>Haushaltstyp 2<sup>4)</sup></b>										
Nahrungs- und Genußmittel .....	352,01	40,0	352,01	100	—	—	—	—	—	—
Kleidung, Schuhe .....	105,09	11,9	4,29	4,1	100,80	95,9	—	—	—	—
Wohnungsmieten <sup>3)</sup> .....	98,35	11,2	—	—	—	—	—	—	98,35	100
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	39,52	4,5	39,52	100	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter für die Haushaltsführung....	87,97	10,0	22,29	25,4	27,03	30,7	33,18	37,7	5,47	6,2
Güter für										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	85,11	9,7	15,62	18,3	3,71	4,4	37,80	44,4	27,98	32,9
Körper- und Gesundheitspflege .....	30,27	3,4	14,89	49,2	2,77	9,2	—	—	12,61	41,6
Bildung und Unterhaltung .....	57,58	6,5	12,66	22,0	17,31	30,1	10,14	17,6	17,47	30,3
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter ....	25,20	2,8	0,50	2,0	4,58	18,2	2,51	9,9	17,61	69,9
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch ...</b>	<b>881,10</b>	<b>100</b>	<b>461,78</b>	<b>52,4</b>	<b>156,20</b>	<b>17,7</b>	<b>83,63</b>	<b>9,5</b>	<b>179,49</b>	<b>20,4</b>
<b>Haushaltstyp 3<sup>4)</sup></b>										
Nahrungs- und Genußmittel .....	446,99	28,5	446,99	100	—	—	—	—	—	—
Kleidung, Schuhe .....	173,39	11,0	6,55	3,8	166,84	96,2	—	—	—	—
Wohnungsmieten <sup>3)</sup> .....	190,29	12,1	—	—	—	—	—	—	190,29	100
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	59,88	3,8	59,88	100	—	—	—	—	—	—
Übrige Güter für die Haushaltsführung....	169,91	10,8	39,82	23,4	46,68	27,5	64,09	37,7	19,32	11,4
Güter für										
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	255,08	16,2	58,01	22,8	9,50	3,7	113,26	44,4	74,31	29,1
Körper- und Gesundheitspflege .....	83,18	5,3	28,46	34,2	5,78	7,0	—	—	48,94	58,8
Bildung und Unterhaltung .....	125,37	8,0	23,61	18,8	40,32	32,2	22,84	18,2	38,60	30,8
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter ....	67,79	4,3	1,15	1,7	8,69	12,8	6,46	9,5	51,49	76,0
<b>Ausgaben für den privaten Verbrauch ...</b>	<b>1 571,88</b>	<b>100</b>	<b>664,47</b>	<b>42,3</b>	<b>277,81</b>	<b>17,7</b>	<b>206,65</b>	<b>13,1</b>	<b>422,95</b>	<b>26,9</b>

<sup>1)</sup> In % der Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt. — <sup>2)</sup> In % der Ausgaben für die jeweilige Warengruppe. — <sup>3)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>4)</sup> Einschl. Mietwert von Eigentümerwohnungen. — <sup>5)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen. — <sup>6)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

#### 4. Einkommen der privaten Haushalte von Arbeitnehmern und Nichterwerbstätigen je Haushalt und Monat 1962/63\*)

DM

Haushalte mit ... Personen	Haushaltsbruttoeinkommen	Davon aus				Abzüge <sup>1)</sup>	Haushaltsnettoeinkommen
		unselbständiger Tätigkeit	Vermögen <sup>2)</sup>	öffentl. Renten, Pensionen, Unterstütz. u. ä.	sonstigen Quellen <sup>3)</sup>		
<b>Haushalte insgesamt</b>							
1	467,53	219,26	24,60	195,62	28,05	46,49	421,04
2	843,72	543,78	36,76	234,28	28,90	106,85	736,87
3	1 075,62	883,57	38,68	124,31	29,06	153,50	922,12
4	1 131,02	964,20	42,00	98,27	26,55	141,36	989,66
5 und mehr	1 210,00	960,98	55,64	166,62	26,76	121,17	1 088,83
<b>Insgesamt</b>	<b>896,42</b>	<b>658,70</b>	<b>37,36</b>	<b>172,22</b>	<b>28,14</b>	<b>110,66</b>	<b>785,76</b>
<b>Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer</b>							
1	711,68	632,47	16,45	44,48	18,28	127,91	583,77
2	1 036,22	932,62	27,79	54,84	20,97	176,96	859,96
3	1 101,78	1 005,72	32,87	38,08	25,11	170,60	931,18
4	1 141,78	1 032,88	40,78	44,01	24,11	148,39	993,39
5 und mehr	1 214,87	1 034,99	52,42	104,31	23,15	126,78	1 088,09
<b>Zusammen</b>	<b>1 066,17</b>	<b>954,84</b>	<b>34,40</b>	<b>54,11</b>	<b>22,82</b>	<b>155,65</b>	<b>910,52</b>
<b>Haushaltsvorstand: Beamter</b>							
1	1 036,19	978,72	23,37	16,19	17,91	160,64	875,55
2	1 241,99	1 158,40	27,11	28,72	27,76	157,25	1 084,74
3	1 219,52	1 121,47	40,23	24,94	32,88	123,39	1 096,13
4	1 342,61	1 233,35	53,39	22,94	32,93	115,31	1 227,30
5 und mehr	1 458,35	1 306,33	77,07	36,38	38,57	88,12	1 370,23
<b>Zusammen</b>	<b>1 283,53</b>	<b>1 179,14</b>	<b>46,25</b>	<b>26,48</b>	<b>31,66</b>	<b>124,78</b>	<b>1 158,75</b>
<b>Haushaltsvorstand: Angestellter</b>							
1	828,53	759,38	17,45	28,41	23,29	162,41	666,12
2	1 280,77	1 164,30	36,55	52,37	27,55	215,61	1 065,16
3	1 325,87	1 223,33	35,85	33,76	32,93	200,11	1 125,76
4	1 412,90	1 299,01	49,01	31,06	33,82	184,91	1 227,99
5 und mehr	1 528,02	1 334,67	68,29	87,56	37,50	165,30	1 362,72
<b>Zusammen</b>	<b>1 271,76</b>	<b>1 158,73</b>	<b>39,29</b>	<b>43,02</b>	<b>30,72</b>	<b>190,44</b>	<b>1 081,32</b>
<b>Haushaltsvorstand: Arbeiter</b>							
1	579,26	489,62	14,70	60,28	14,66	97,98	481,28
2	898,89	798,00	24,05	59,75	17,09	162,91	735,98
3	986,13	893,19	30,31	42,20	20,43	166,37	819,76
4	987,32	880,53	34,68	53,88	18,23	140,59	846,73
5 und mehr	1 071,48	890,21	42,75	122,78	15,74	122,48	949,00
<b>Zusammen</b>	<b>938,02</b>	<b>826,20</b>	<b>30,18</b>	<b>63,83</b>	<b>17,81</b>	<b>145,95</b>	<b>792,07</b>
<b>Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger</b>							
1	345,14	12,13	28,68	271,37	32,96	5,68	339,46
2	626,73	105,47	46,87	436,57	37,82	27,83	596,90
3	969,35	387,19	62,30	474,78	45,08	84,04	885,31
4	1 053,86	471,85	50,72	487,30	43,99	90,94	962,92
5 und mehr	1 177,00	459,83	77,43	588,55	51,19	83,11	1 093,89
<b>Zusammen</b>	<b>595,98</b>	<b>134,56</b>	<b>42,61</b>	<b>381,27</b>	<b>37,54</b>	<b>31,02</b>	<b>564,96</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63. — Ohne Haushalte mit Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, ohne Bevölkerung in Anstalts Haushalten und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a. — Arbeitnehmer: Beamte, Angestellte, Arbeiter. — Nichterwerbstätige: Bezieher von Renten und Pensionen, Sozialhilfempfänger und Personen, die vom eigenen Vermögen oder von privaten Unterstützungen u. dgl. leben.

<sup>1)</sup> Vermietung, Mietwert der Eigentümerwohnung, Verpachtung, Zinsen, Dividenden u. ä. — <sup>2)</sup> Krankengeld und Unfallrenten priv. Versicherungen, Geldgeschenke von anderen privaten Haushalten, sonstige Einkommensübertragungen. — <sup>3)</sup> Steuern und gesetzliche Beiträge zur Sozialversicherung (Arbeitnehmeranteile).

#### 5. Käufe privater Haushalte für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat 1962/63\*)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon entfielen auf								
		Nahrungs- u. Genussmittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten u. ä. <sup>2)</sup>	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Uebrigere Haushaltsführung	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Körper- u. Gesundheitspflege	Bildung u. Unterhaltung	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren
<b>nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes</b>										
<b>Haushalte insgesamt</b>										
unter 300	308,88	41,8	10,1	16,9	5,8	10,2	4,3	3,6	5,0	2,3
300—600	586,77	42,3	11,7	11,6	4,8	11,5	6,3	3,5	6,9	2,4
600—800	781,72	40,6	12,6	10,7	4,3	11,1	5,2	3,5	6,7	2,5
800—1200	1 003,69	37,6	12,7	10,3	4,0	12,1	9,7	3,6	7,1	3,0
1200 und mehr	1 436,78	32,9	12,7	10,6	3,3	13,6	10,2	3,7	8,5	4,5
<b>Insgesamt</b>	<b>720,99</b>	<b>39,3</b>	<b>12,2</b>	<b>11,3</b>	<b>4,3</b>	<b>11,8</b>	<b>8,0</b>	<b>3,6</b>	<b>6,7</b>	<b>2,9</b>
<b>Haushaltsvorstand: Selbständiger</b>										
unter 300	590,96	43,1	11,1	12,9	4,6	10,8	6,5	3,3	5,3	2,4
300—600		44,1	12,2	12,0	3,5	11,1	4,6	3,5	6,1	2,9
600—800		39,2	12,7	11,9	3,5	12,7	7,0	3,7	6,6	2,7
800—1200		34,7	13,6	11,4	2,8	14,6	6,6	3,6	5,9	4,8
1200 und mehr		38,8	12,7	11,9	3,4	12,9	6,0	3,6	7,2	3,6
<b>Zusammen</b>	<b>943,76</b>									

Fußnoten vgl. S. 529.

## 5. Käufe privater Haushalte für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat 1962/63\*)

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup> Güterart	Insgesamt DM	Davon entfielen auf									
		Nahrungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Wob- nungs- mieten u. ä. *)	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halte- führung	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persönliche Aus- stattung, sonstige Waren	
		%									
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes											
Haushaltsvorstand: Arbeitnehmer											
unter 300 .....	} 607,97	42,4	12,1	11,0	4,4	11,6	6,9	3,4	6,0	2,2	
300— 600 .....		40,5	12,4	10,5	4,1	11,2	8,8	3,4	6,7	2,4	
600— 800 .....		1 013,25	37,1	12,6	10,0	3,9	12,2	10,6	3,5	7,2	2,9
800—1200 .....		1 478,74	31,8	12,5	10,3	3,7	13,1	12,0	3,7	8,7	4,2
Zusammen ...		801,55	39,2	12,4	10,5	4,1	11,8	9,0	3,5	6,8	2,7
Haushaltsvorstand: Nichterwerbstätiger											
unter 300 .....	} 285,44	42,7	9,8	17,5	6,3	9,1	4,1	3,5	4,9	2,1	
300— 600 .....		517,63	41,4	10,9	13,3	6,9	11,7	4,7	3,8	6,5	2,8
600— 800 .....		757,54	38,4	13,1	11,0	5,3	11,2	7,5	4,0	6,8	2,7
800—1200 .....		977,96	37,5	13,1	10,3	4,9	11,0	8,5	4,1	6,8	3,8
1200 und mehr .....		1 407,04	31,3	10,5	9,8	3,4	12,0	17,8	3,5	6,4	5,3
Zusammen ...	505,59	40,0	11,3	13,2	5,6	11,0	6,4	3,8	5,8	2,9	
nach Güterarten und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen											
Haushalte insgesamt <sup>2)</sup> )											
Verbrauchsgüter, Reparaturen Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	386,24	76,2	1,2	—	7,9	5,4	3,5	3,0	2,7	0,1	
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	133,40	—	63,0	—	—	19,1	1,9	2,1	8,9	6,0	
Dienstleistungen .....	53,30	—	—	—	—	51,1	30,1	—	14,1	4,7	
Zusammen ...	156,79	—	—	51,8	—	7,2	16,2	6,9	11,1	6,8	
Insgesamt ...	729,73	40,3	12,1	11,1	4,2	11,8	7,9	3,5	6,5	2,8	
Haushaltsnettoeinkommen unter 300 DM <sup>4)</sup> )											
Verbrauchsgüter, Reparaturen Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	172,84	74,7	1,5	—	10,5	6,0	0,8	3,4	3,0	0,1	
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	46,03	—	62,1	—	—	21,1	0,6	2,5	7,2	6,6	
Dienstleistungen .....	10,17	—	—	—	—	70,7	12,4	—	9,2	7,7	
Zusammen ...	79,84	—	—	65,4	—	6,1	13,2	6,2	7,4	3,7	
Insgesamt ...	308,88	41,8	10,1	16,9	5,8	10,2	4,3	3,6	5,0	2,3	
Haushaltsnettoeinkommen 300 bis unter 600 DM <sup>4)</sup> )											
Verbrauchsgüter, Reparaturen Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	325,36	76,3	—	—	8,7	5,7	2,4	3,0	2,6	0,1	
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	102,51	—	63,4	—	—	20,1	1,4	2,3	7,8	6,0	
Dienstleistungen .....	36,23	—	—	—	—	59,8	21,4	—	15,0	3,8	
Zusammen ...	122,67	—	—	55,7	—	6,3	16,2	7,0	10,2	6,0	
Insgesamt ...	586,77	42,3	11,7	11,6	4,8	11,5	6,3	3,5	6,9	2,4	
Haushaltsnettoeinkommen 600 bis unter 800 DM <sup>4)</sup> )											
Verbrauchsgüter, Reparaturen Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	417,74	75,7	1,2	—	8,0	5,4	3,8	3,1	2,7	0,1	
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	145,81	—	63,4	—	—	18,7	2,3	2,0	8,9	4,7	
Dienstleistungen .....	57,46	—	—	—	—	49,3	29,8	—	16,9	4,0	
Zusammen ...	160,71	—	—	52,3	—	6,6	17,4	7,4	11,3	6,1	
Insgesamt ...	781,72	40,5	12,6	10,7	4,3	11,1	8,2	3,5	6,7	2,5	
Haushaltsnettoeinkommen 800 bis unter 1200 DM <sup>4)</sup> )											
Verbrauchsgüter, Reparaturen Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	506,57	74,2	1,2	—	7,9	5,4	5,0	3,2	2,9	0,2	
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	194,70	—	62,5	—	—	19,1	2,0	2,1	9,8	4,5	
Dienstleistungen .....	85,82	—	—	—	—	48,4	34,2	—	12,9	4,5	
Zusammen ...	216,60	—	—	48,0	—	7,1	18,0	7,2	12,1	7,6	
Insgesamt ...	1 003,69	37,6	12,7	10,3	4,0	12,1	9,7	3,6	7,1	3,0	
Haushaltsnettoeinkommen 1200 und mehr DM <sup>4)</sup> )											
Verbrauchsgüter, Reparaturen Gebrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	647,48	72,9	1,3	—	7,4	5,7	5,7	3,5	3,3	0,2	
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter .....	286,52	—	60,9	—	—	17,0	2,4	2,2	12,0	5,5	
Dienstleistungen .....	132,00	—	—	—	—	43,9	34,9	—	14,0	7,2	
Zusammen ...	370,78	—	—	41,3	—	13,8	15,2	6,3	13,0	10,4	
Insgesamt ...	1 436,78	32,9	12,7	10,6	3,3	13,8	10,2	3,7	8,5	4,5	

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63. — Ohne Bevölkerung in Anstalts Haushalten und ohne Haushalte ausländischer Arbeitskräfte u. a.

<sup>1)</sup> Nach dem Stand vom Oktober 1961 (ohne Landwirte). — <sup>2)</sup> Einschl. geschätzter Mietwert der Eigentümerwohnungen. — <sup>3)</sup> Einschl. Landwirte. — <sup>4)</sup> Von mittlerer Lebensdauer und/oder begrenztem Wert.

Hinweis auf Tabellen in früheren Jahrgängen und anderen Abschnitten des Statistischen Jahrbuches, in denen ergänzendes Zahlenmaterial über

### Versorgung und Verbrauch

enthalten ist:

#### I. Gebiet und Bevölkerung

Haushalte nach Typen, Größenklassen usw. S. 42 f — Haushalte der Vertriebenen und Deutschen aus der SBZ S. 47 f

#### IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

Buchproduktion, Auflagen der Zeitschriften und Tageszeitungen S. 118 f

#### IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Produktion S. 184 ff, 54\* ff — Weinbestand Tab. 8, S. 190 — Düngemittelversorgung Tab. 9, S. 191 — Holzeinschlag Tab. 10, S. 191, Tab. 9, S. 58\* — Milcherzeugung S. 194 — Schlachtungen (Fleischerzeugung) S. 195, Tab. 8, S. 57\* — Fischeranlandungen S. 196, Tab. 10, S. 58\*

#### X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Materialverbrauch und Verbrauch von Energie usw. des Verkehrsgewerbes S. 207 ff; — der Industrie, des Handwerks, des Einzelhandels und des Gastgewerbes (Kostenstrukturstatistik) 1962 bzw. 1961 *St. Jb. 1965, S. 217 ff* — Jahresabschlüsse sowie Entwicklung der Sachanlagen der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen S. 222

#### XI. Industrie und Handwerk

Industrielle Produktion S. 240 ff, 63\* ff — Wareneingang und Materialverbrauch der Industrie 1954 *St. Jb. 1961, S. 242* — Energie, Brennstoffe und Wasser für die öffentliche Versorgung S. 259 ff — Kohle-, Heizöl-, Gas- und Stromverbrauch der Industrie S. 262 f — Wasserversorgung (Aufkommen, Nutzung, Verwendung und Ableitung) der Industrie S. 264

#### XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Versorgung mit Wohnungen S. 287 ff — Bestand an Wohnungen Tab. 1, S. 295 — Haushalte mit Wohnungswunsch bzw. Wohnbedarf 1960 *St. Jb. 1962, S. 284 f* — Wohnungsdefizit S. 296 ff — Vergabe von neugeschaffenem Wohnraum 1960 *St. Jb. 1961, Tab. 9, S. 278*

#### XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Lagerbestand im Großhandel S. 302 — Warenverkehr mit Berlin (West) und mit dem Währungsgebiet der DM-Ost S. 314 f

#### XIV. Außenhandel

Ein- und Ausfuhr S. 318 ff, 77\* ff

#### XV. Verkehr

Güterbeförderung durch die Verkehrsträger S. 361 ff, 368 ff, 372 ff, 379 ff, 383 f, 104\* — Bau- und Betriebsstoffverbrauch im Straßenbau 1960 *St. Jb. 1962, Tab. 3, S. 359*

#### XIX. Finanzen und Steuern

Einnahmen aus öffentlichen Versorgungsunternehmen 1961 und 1962 *St. Jb. 1964, Tab. 5, S. 438* — Verbrauchsteuern S. 446, 464 ff — Verbrauchsbesteuerte Waren S. 464 ff — Rohstoffverbrauch in Tabakherstellungsbetrieben S. 464 — Braustoffverbrauch in Brauereien S. 465

#### XX. Preise

Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel S. 480 — Preisindex für die Lebenshaltung der Arbeitnehmerhaushalte und der Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern S. 495

#### XXII. Versorgung und Verbrauch

Wirtschaftsrechnungen 1949 in Arbeitnehmerhaushalten verschiedener Verbraucherschichten *St. Jb. 1952, S. 446 ff*; 1950/51 in Arbeitnehmerhaushalten verschiedener Verbraucherschichten *St. Jb. 1953, S. 536 ff, St. Jb. 1954, S. 516 f, St. Jb. 1955, S. 500 f*; 1937 und 1949 bis 1952 in Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen *St. Jb. 1956, S. 510 ff*; 1953 in bäuerlichen Haushalten *St. Jb. 1957, S. 548 ff*; in Landarbeiterhaushalten *St. Jb. 1958, S. 470 ff*; 1956/57 in Haushalten von Arbeitern in den Montan-Industrien *St. Jb. 1959, S. 476 f* — Weitere Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63: Käufe der privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen, Nahrungs- und Genußmitteln (Marktentnahme) *St. Jb. 1965, S. 535 f*; Ausstattung der privaten Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern; Haushaltsmitglieder in Ausbildung; Vermögensformen in privaten Haushalten *St. Jb. 1964, S. 529 ff*

#### XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Beitrag der privaten Haushalte zum Bruttoinlandsprodukt S. 548 f — Verwendung des Sozialprodukts, Privater Verbrauch, Staatsverbrauch S. 553 f, 158\* — Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung Tab. 16, S. 558 — Warenumsätze mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin sowie dem Ausland S. 556

Internationale Übersichten S. 23\*, 149\* ff

## XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

Die Ergebnisse der **Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen** für die Bundesrepublik Deutschland werden in Form eines **geschlossenen Kontensystems** (mit doppelter Verbuchung aller gezeigten Vorgänge) und in einer Reihe von **Standardtabellen** zum Kontensystem dargestellt. Die Standardtabellen zeigen die Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, die Verteilung und Umverteilung des **Volkseinkommens**, den Staat als Teil der Volkswirtschaft sowie das Einkommen der **privaten Haushalte** und seine Verwendung.

#### 1. Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Das Kontensystem soll ein möglichst umfassendes, übersichtliches, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einem abgelaufenen Zeitraum geben. Zu diesem Zweck wird die Vielzahl der wirtschaftlichen Institutionen und Tätigkeiten und der damit verbundenen Vorgänge zu größeren Gruppen zusammengefaßt. (Inhalt, Umfang und Aufbau des für die Bundesrepublik Deutschland angestrebten Kontensystems sind in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 6, Juni 1960, dargelegt worden. Das vorliegende, aus statistischen Gründen vereinfachte Kontensystem wurde in Heft 10, Oktober 1960, eingehend beschrieben.)

Die inländischen wirtschaftlichen **Institutionen** sind im (vereinfachten) Kontensystem in **drei Sektoren** gegliedert, die sich in erster Linie durch die Art und Kombination der in ihnen vereinigten wirtschaftlichen Tätigkeiten und durch ihre Stellung zum Markt unterscheiden, nämlich »Unternehmen«, »Staat (einschl. Sozialversicherung)« und »Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter«. Als inländische Wirtschaftseinheiten werden alle Personen und Institutionen (Unternehmen, Gebietskörperschaften, private Organisationen ohne Erwerbscharakter usw.) mit ständigem (Wohn-)Sitz im Bundesgebiet betrachtet, jedoch ohne ihre dauernd außerhalb dieses Gebietes befindlichen Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. Einbezogen sind deutsche diplomatische Vertretungen u. ä. im Ausland, nicht dazu gerechnet werden ausländische diplomatische Vertretungen, ausländische Streitkräfte u. ä. im Inland. Als kleinste Darstellungseinheit dienen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine Haushalts- (und gegebenenfalls Vermögens-) Rechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte).

Zum Sektor »Unternehmen« rechnen alle wirtschaftlichen Institutionen, die vorwiegend Waren und Dienstleistungen produzieren bzw. erbringen und diese gegen spezielles Entgelt verkaufen, das in der Regel Überschüsse abwirft oder mindestens die Kosten deckt. Hierzu gehören u. a. auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen (auch in genossenschaftlicher Form) sowie Arbeitsstätten der freien Berufe, ferner Bundesbahn, Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform. Einbezogen in den Unternehmenssektor ist auch die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen.

Der Sektor »Staat (einschl. Sozialversicherung)« umfaßt folgende öffentliche Körperschaften: Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, Länder einschl. Stadtstaaten, Gemeinden und Gemeindeverbände, und zwar Hoheits- und Kammereiverwaltungen, ferner Zweckverbände, soweit sie Aufgaben erfüllen, die denen der Gebietskörperschaften entsprechen, und die Sozialversicherung. Die Abgrenzung gegenüber wirtschaftlichen Unternehmen folgt der in der deutschen Finanzstatistik üblichen Trennungslinie. Zur Sozialversicherung rechnet u. a. auch ein fiktiver Pensionfonds für Beamte, der unterstellt werden muß, um das Einkommen der Beamten mit dem anderer Arbeitnehmergruppen vergleichbar darstellen zu können.

In dem Sektor »Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter« sind neben den Haushalten alle Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw. enthalten, die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls überwiegend nicht gegen Entgelt verkaufen, wie Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw., jedoch mit Ausnahme derjenigen Organisationen ohne Erwerbscharakter, die Unternehmen dienen, wie Arbeitgeberverbände, Wirtschaftsverbände, Kammern usw., und daher in den Unternehmenssektor einbezogen sind.

Die im Kontensystem dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** beziehen sich im wesentlichen auf die Produktion und Verteilung von Gütern (Waren und Dienstleistungen) sowie ihre Verwendung für Verbrauchs- und Investitionszwecke, ferner auf die Entstehung und Verteilung von Einkommen sowie auf deren letzte Verwendung für den Verbrauch oder die Bildung von Ersparnissen und schließlich auf die Kreditgewährung und -aufnahme als einem Bindeglied zwischen Ersparnis und Vermögensbildung (Bildung von Sach- und Geldvermögen). Um die verschiedenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und die mit ihnen im Zusammenhang stehenden Vorgänge übersichtlich darstellen zu können, sind für jeden Sektor sieben **Konten** aufgestellt worden, die im einzelnen folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion und ihre Verwendung
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen
- Kontengruppe 4: Umverteilung der Einkommen
- Kontengruppe 5: Letzter Verbrauch und Ersparnis
- Kontengruppe 6: Veränderungen des Reinvermögens
- Kontengruppe 7: Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten

Neben den sieben Konten für jeden Sektor ist noch ein zusammengefaßtes Konto eingerichtet worden, auf dem die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den inländischen Sektoren und der übrigen Welt nachgewiesen werden. Dieses Konto wird als **Zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt** bezeichnet. Es ist nicht wie die Konten der Kontengruppen 1 bis 7 funktional, sondern institutionell abgegrenzt.

Die Konten (der einzelnen Sektoren) sind meist konsolidiert, d. h. es sind nur die Vorgänge, die sich zwischen den Sektoren bzw. zwischen verschiedenen Konten des gleichen Sektors abspielen, aufgeführt, nicht aber die Vorgänge innerhalb eines Kontos des gleichen Sektors. Bei einigen Konten sind auch die letzteren (im allgemeinen aber nur Marktvorgänge) in die Darstellung einbezogen (so z. B. im Produktionskonto der Unternehmen). — Die Vorgänge sind im allgemeinen im Stadium des Entstehens von Forderungen

und Verbindlichkeiten erfaßt und wiedergegeben, also nicht im Augenblick der Zahlung, der früher oder später liegen kann. — Die Tätigkeit der Versicherungsunternehmen und die damit verbundenen Vorgänge sind vorläufig noch unter stark vereinfachenden Annahmen dargestellt.

Die **Produktionskonten** (Kontengruppe 1) zeigen auf der rechten Seite die tatsächlichen und unterstellten Verkäufe nach Sektoren bzw. an die übrige Welt, auf der linken Seite werden die Käufe für laufende Produktionszwecke (Vorleistungen) — bei den Unternehmen ferner der ebenfalls zu den Vorleistungen gehörende Verbrauch von Anlagenschrott — sowie als Salden der Konten die Beiträge der Sektoren zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen dargestellt. Hinsichtlich der Bewertung der einzelnen Ströme wird auf die Ausführungen zur Entstehungsrechnung des Sozialprodukts verwiesen. Die Kontensumme auf dem Produktionskonto des Sektors »Unternehmen« weicht von den in der Sozialproduktberechnung nachgewiesenen Bruttoproduktionswerten der Unternehmen in zwei Punkten ab, und zwar erstens durch die hinzugefügten Vorratsveränderungen an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an Handelswaren, die im Kontensystem als unterstellte Verkäufe an das Vermögensveränderungskonto des Sektors »Unternehmen« auf der gleichen Seite wie die Bruttoproduktionswerte verbucht sind, und zweitens durch die Direktimporte des staatlichen und des Haushaltssektors sowie durch die Direktimporte der Unternehmen an Investitionsgütern; aus Vereinfachungsgründen wird nämlich im Kontensystem die gesamte Einfuhr von Waren und Dienstleistungen aus der übrigen Welt zunächst auf dem Produktionskonto der Unternehmen verbucht.

Auf den **Einkommensentstehungskonten** (Kontengruppe 2) wird für jeden Sektor die Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt dargestellt. Zu diesem Zweck werden Abschreibungen (bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen) und indirekte Steuern vom Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt abgesetzt, Subventionen dagegen hinzugerechnet. Zu den indirekten Steuern zählen alle Steuern, die bei der Gewinnermittlung (nicht als Sonderausgaben) abzugsfähig sind, wie z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern usw., aber auch die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und die Einnahmen aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel. Die Umlagen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl werden als indirekte Steuern des Sektors »Unternehmen« an die übrige Welt nachgewiesen. Die Subventionen umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur Zahlungen für die laufende Wirtschaftstätigkeit (Zahlungen für langfristige Vorhaben, wie Investitionszuschüsse u. ä., werden als Vermögensübertragungen angesehen). Die Salden der Einkommensentstehungskonten stellen die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten dar.

Die **Einkommensverteilungskonten für die Erwerbs- und Vermögenseinkommen** (Kontengruppe 3) zeigen, welchen Sektoren die Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zugeflossen sind, und zwar in der Unterteilung nach Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Durch die Einbeziehung der entsprechenden Ströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt erfolgt in dieser Kontengruppe der Übergang vom Inlandsprodukt zum Inländerprodukt. Als Salden der Einkommensverteilungskonten ergeben sich die Anteile der Sektoren am Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Volkseinkommen). — Die Zinszahlungen des Staates an die privaten Haushalte und die Zinsen auf Schulden der privaten Haushalte usw. müssen vorläufig noch vereinfacht behandelt werden, und zwar werden die Zinsen auf öffentliche Schulden über den Unternehmenssektor geleitet und die Zinsen auf Konsumentenschulden gegen das Einkommen der privaten Haushalte u. ä. aus Unternehmertätigkeit und Vermögen saldiert.

Auf den **Einkommensumverteilungskonten** (Kontengruppe 4) wird nachgewiesen, wie sich die Anteile der Sektoren am Volkseinkommen durch empfangene laufende Übertragungen erhöht und durch geleistete laufende Übertragungen vermindert haben (soweit diese Buchungen nicht schon auf den Einkommensentstehungskonten vorgenommen werden, wie z. B. für indirekte Steuern und Subventionen). Zu den laufenden Übertragungen zählen alle Geldleistungen, für die keine spezielle Gegenleistung erbracht wird und die nicht — und zwar von der jeweils kleineren der beteiligten Wirtschaftseinheiten aus betrachtet — als unmittelbare Vermögenszunahme bzw. -abnahme angesehen werden. Die Salden der Einkommensumverteilungskonten zeigen die nach der Umverteilung verfügbaren Einkommen.

Auf den **Einkommensverwendungskonten** (Kontengruppe 5) wird die Verwendung des nach der Umverteilung verfügbaren Einkommens für den letzten Verbrauch (einschl. des Eigenverbrauchs) dargestellt; sie schließen mit der Ersparnis der Sektoren als Salden ab. — Die in der Sozialproduktberechnung nachgewiesene Gesamtgröße für den Privaten Verbrauch erhält man auf dem Einkommensverwendungskonto für private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter durch Addition der Pos. 53.01 bis 53.07.

Die **Vermögensveränderungskonten** (Kontengruppe 6) zeigen diejenigen Güter und Einkommen, die im Berichtszeitraum entstanden, aber nicht verbraucht worden sind, und ihre Verwendung für die Bildung von Sach- und Geldvermögen (abzüglich Schulden). Daneben werden Vorgänge nachgewiesen, die sich zwischen Bestandskonten abspielen und das Vermögen der einzelnen Sektoren durch Vermögensübertragungen, Käufe und Verkäufe von bestehenden Anlagen usw. verändern. Das Vermögensveränderungskonto eines jeden Sektors schließt mit dem Finanzierungssaldo ab, d. h. dem Saldo zwischen Veränderungen der Forderungen an andere Sektoren und die übrige Welt einerseits und der Verbindlichkeiten gegenüber anderen Sektoren und der übrigen Welt andererseits. Für die Finanzierungssalden der Sektoren »Unternehmen« und »Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter« wurden — mit einigen Änderungen, die sich aus Abweichungen in der Konzeption sowie etwas anderen Ansätzen für die übrigen Positionen der Vermögensveränderungskonten ergeben haben — die Berechnungsergebnisse der Deutschen Bundesbank über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde gelegt. Die nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften sowie Privateinlagen u. dgl. wurden auf dem Vermögensveränderungskonto des Haushaltssektors als Differenzposten zwischen Ersparnis und empfangenen Vermögensübertragungen einerseits und geleisteten Vermögensübertragungen und Finanzierungssaldo andererseits errechnet. Es handelt sich um eine Differenz zwischen Größen, die teils selbst durch Differenzbildung ermittelt wurden. Dadurch ist ihr Aussagewert beeinträchtigt. — Die in der Sozialproduktberechnung dargestellte Bruttoinvestition ergibt sich auf den Vermögensveränderungskonten durch Addition der Pos. 61.01 bis 61.04 und 62.01 bis 62.03, von denen die Pos. 61.54 bis 61.56 und 62.53 abzusetzen sind.

Auf den **Kreditveränderungskonten** (Kontengruppe 7) erscheint vorläufig für jeden Sektor die Veränderung (auf Grund von Transaktionen) der Forderungen einerseits und der Verbindlichkeiten andererseits nur in jeweils einer Summe. Diese Angaben entstammen den erwähnten Berechnungsergebnissen der Bundesbank; sie wurden wegen einiger Abweichungen in der Konzeption in einzelnen Jahren zum Teil geändert. Da die Bundesbank teilweise von leicht abweichenden Ansätzen für die Positionen des Vermögensveränderungskontos ausgeht, ergeben sich für die Sektoren »Unternehmen« und »Staat (einschl. Sozialversicherung)« geringe statistische Differenzen, die ebenfalls auf den Kreditveränderungskonten ausgewiesen werden.

Im Anschluß an das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. gesondert dargestellt, da für bestimmte Zwecke die nicht-entnommenen Gewinne sämtlicher Unternehmen bzw. die Ersparnis der privaten Haushalte ohne die nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. benötigt werden.

## 2. Tabellen zum Sozialprodukt und andere Standardtabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

In den Tabellen 2 bis 14 werden die Ergebnisse der Sozialprodukts- und Volkseinkommensberechnung dargestellt. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts werden in jeweiligen und in Preisen von 1954 nachgewiesen.

Für die wichtigsten Größen der Sozialproduktsberechnung werden nach längerer Unterbrechung erstmals wieder Halbjahreszahlen gebracht, und zwar für 1964 und 1965. (Die Methoden der Halbjahresberechnung und die Ergebnisse für die vorangegangenen Jahre zurück bis 1960 sind in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 12, Dezember 1965, dargestellt.)

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Unter Volkswirtschaft wird in diesem Zusammenhang die wirtschaftliche Betätigung der ständigen Bewohner (Personen und Institutionen) eines Landes — kurz »Inländer« genannt — verstanden. »Inländer« können sich sowohl im Inland wie in der übrigen Welt wirtschaftlich betätigen (produzieren, verdienen, verbrauchen usw.). Für »Ausländer« gilt das im umgekehrten Sinne. Daraus ergibt sich, daß die wirtschaftliche Betätigung der »Inländer«, die ihren Ausdruck im Sozialprodukt findet, nicht mit der wirtschaftlichen Betätigung (von In- und Ausländern) im Inland (also innerhalb der Landesgrenzen) identisch sein muß. Daher wird z. B. auch bei der Produktion von Gütern und der Entstehung von Einkommen zwischen dem Sozialprodukt (Inländerprodukt) und dem Inlandsprodukt, beim Privaten Verbrauch zwischen dem der Inländer und dem im Inland unterschieden. Als »Inland« gilt — wie eingangs erwähnt — das Bundesgebiet; als »Inländer« zählen also die ständigen Bewohner (Personen und Institutionen) dieses Gebiets.

Von seiner Entstehung her gesehen wird das Sozialprodukt über das **Inlandsprodukt** berechnet, d. h. man zieht vom Inlandsprodukt das Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz ab, das an die übrige Welt geflossen ist, und fügt umgekehrt das Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz hinzu, das von den inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden ist (Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Die Entstehung des Inlandsprodukts läßt sich im Kontensystem durch Zusammenfassungen der Positionen der Kontengruppen 1 (Produktion und ihre Verwendung) und 2 (Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen) zeigen. In den Tabellen 4 und 5 wird die Entstehung des Inlandsprodukts in den einzelnen Wirtschaftsbereichen nachgewiesen. Diese Bereiche sind in der Regel als Zusammenfassungen von Unternehmen (im Gegensatz zu örtlichen, fachlichen u. ä. Einheiten) aufzufassen. Bei der Ermittlung des Beitrages der Bereiche zum Inlandsprodukt wird, soweit dieser Beitrag von Unternehmen erbracht wird, im allgemeinen vom (Brutto-)Produktionswert ausgegangen, d. h. vom Wert der laufenden Verkäufe von Waren und Dienstleistungen (einschl. der Verkäufe von Handelsware) an andere »in-« und »ausländische« Wirtschaftseinheiten, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbst-erstellten Anlagen. Zieht man vom Bruttoproduktionswert die sogenannten **Vorleistungen** (Materialeinsatz usw.) ab, so ergibt sich der Beitrag des Bereichs zum **Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen** (in den Tabellen abgekürzt als **Bruttoinlandsprodukt** — ohne Zusatz — bezeichnet). Die Vorleistungen umfassen die von anderen »in-« und »ausländischen« Wirtschaftseinheiten bezogenen und für Produktionszwecke verbrauchten Güter und Dienste (einschl. Handelsware). Dazu rechnen auch die von den Unternehmen gegen Gebühren in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Leistungen der im Unternehmen tätigen Produktionsfaktoren. — Ähnlich lassen sich die Beiträge des Staates und der Organisationen ohne Erwerbscharakter zum **Bruttoinlandsprodukt** definieren, allerdings mit dem Unterschied, daß fast keine der von diesen Institutionen »produzierten« Leistungen für den Markt bestimmt ist, d. h. »verkauft« wird. Daraus ergeben sich gegenüber den Unternehmen gewisse Unterschiede in der Bewertung (durchweg »Herstellungskosten« statt Marktpreise) und in der Berechnungsmethode. Der Beitrag des Staates zum Inlandsprodukt ist definitionsgemäß gleich der Summe der von seinen Bediensteten (einschl. Angehörige der Streitkräfte) durch ihre Tätigkeit im öffentlichen Dienst erworbenen Einkommen (einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds) zuzüglich einer unterstellten Nettomiete für die Nutzung eigener Gebäude, der Abschreibungen auf diese Gebäude und auf das bewegliche Sachvermögen sowie der von den Hohenheim- und Kammereiverwaltungen und der Sozialversicherung gezahlten indirekten Steuern u. ä. Als Beitrag der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter zum **Bruttoinlandsprodukt** werden nur die Leistungen der in diesen Institutionen beschäftigten Arbeitnehmer berücksichtigt.

Zu den oben erwähnten Verkäufen der Unternehmen wird vereinbarungsgemäß auch der **Eigenverbrauch** (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse) gezählt. Der Bruttoproduktionswert der Banken schließt neben den tatsächlichen Einnahmen aus Gebühren und Provisionen auch unterstellte **Gebühreneinnahmen** in Höhe der Differenz zwischen Ertrags- und Aufwandszinsen ein. Als Bruttoproduktionswert der Versicherungsunternehmen gilt das in den Bruttoprämien enthaltene Entgelt für die Dienstleistungen der Versicherungen. — Die in diesem und im vorigen Absatz beschriebenen Besonderheiten der Abgrenzung der Bruttoproduktion einzelner Bereiche bedingen teilweise entsprechende »Gegenbuchungen« bei den Vorleistungen der gleichen bzw. anderer Bereiche, beim Privaten Verbrauch, beim Staatsverbrauch und/oder bei den Einkommen der privaten Haushalte und des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Nach internationalem Übereinkommen rechnet auch die Wohnungsvermietung (einschl. der Nutzung der Eigentümerwohnungen) als unternehmerische Tätigkeit und als eigener Wirtschaftsbereich. In diesen Bereich ist ferner die Nutzung von Räumen durch private Organisationen ohne Erwerbscharakter einbezogen. Die zu gewerblichen Zwecken vermieteten Räume und sonstigen Anlagen werden dagegen wie die dem Benutzer gehörenden Räume und Anlagen behandelt.

Zieht man vom Beitrag der Wirtschaftsbereiche zum **Bruttoinlandsprodukt** die verbrauchsbedingten, zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten **Abschreibungen** ab, so erhält man den Beitrag zum **Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen**. — Erhöht man den zu Marktpreisen bewerteten Beitrag zum **Bruttoinlandsprodukt** um die für die laufende Produktion gezahlten staatlichen Subventionen und vermindert man ihn um die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (hier als **indirekte Steuern** bezeichnet), so ergibt sich der Beitrag zum **Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten** oder — wenn vom **Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen** ausgegangen

wird — der Beitrag zum **Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten**. Der Beitrag der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten wird auch als **Wertschöpfung** bezeichnet. Die Wertschöpfung ist identisch mit der Summe der in dem Bereich entstandenen **Erwerbs- und Vermögenseinkommen** (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Fremdkapitalzinsen, Nettomieten und -pachten, Betriebsgewinne im engeren Sinne).

Die **Verteilung des Volkseinkommens** (= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ergibt sich aus der Zusammenfassung der Kontengruppe 3 (Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen) des Kontensystems, bei der bisher der Gesamtbetrag der den »Inländern« zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen nur nach zwei wichtigen Einkommensquellen und nach drei großen Empfängergruppen (vgl. Tabelle 8) dargestellt wird. Die beiden Einkommensquellen sind das Einkommen aus unselbständiger Arbeit einerseits und das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen, das sämtliche Erwerbs- und Vermögenseinkommen enthält, die nicht auf unselbständiger Arbeit beruhen, andererseits. Als **Empfängergruppen** werden die privaten Haushalte (hier stets einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter), die Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Staat in der oben gegebenen Abgrenzung unterschieden.

Die **Zusammensetzung des Einkommens aus unselbständiger Arbeit** ergibt sich aus dem Aufbau der Tabelle 9 und aus den Anmerkungen zur Tabelle 2. Aus Mangel an ausreichend zuverlässigen Unterlagen lassen sich die freiwilligen Sozialleistungen der Unternehmen noch nicht vollständig berechnen. Sie sind deshalb nur zu einem geringen Teil im Einkommen aus unselbständiger Arbeit enthalten. Das **Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** enthält die entnommenen und nach internationaler Übung auch die nicht-entnommenen Gewinne aller Unternehmen, die keine eigene Rechtspersönlichkeit haben, sondern als Einzelfirmen, Personengesellschaften oder in ähnlicher Rechtsform betrieben werden. Dazu kommen die an private Haushalte gezahlten Zinsen (gekürzt um die von ihnen gezahlten Konsumentenzinsen), Nettomieten und -pachten, Dividenden und sonstigen Vermögenserträge. Da sich das Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen mangels geeigneter Unterlagen nur als Differenz zwischen dem Volkseinkommen und seinen übrigen Teilgrößen (vgl. Tabelle 8) ermitteln läßt, umfaßt es ferner auch die von Unternehmen gewährten freiwilligen Sozialleistungen, soweit sie aus den schon erwähnten Gründen nicht in das Einkommen aus unselbständiger Arbeit einbezogen werden konnten.

Die im Unternehmensbereich entstandenen Einkommen werden, soweit sie nicht »Ausländern« zufließen, bis auf die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit den privaten Haushalten und dem Staat zugerechnet. Das **Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** wird vor Abzug der **Zinsen auf öffentliche Schulden** dargestellt, die deshalb zusätzlich als besonderer Abzugsposten erscheinen. Die unverteilten Gewinne »öffentlicher« Unternehmen, die als Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder in anderer Weise mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattet sind, rechnen zu den **unverteilten Gewinnen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit**; ebenso wird aus Zweckmäßigkeitsgründen mit den unverteilten Gewinnen der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit verfahren.

Bei der Schätzung der einzelnen Bestandteile des Volkseinkommens werden nicht nur tatsächlich bezogene, sondern auch bestimmte unterstellte Einkommen berücksichtigt. Zu diesen unterstellten Einkommen, deren Einbau in die Einkommensverteilungsrechnung sich zwangsläufig aus der Methode der Entstehungsrechnung (vgl. oben) ergibt, gehören z. B. die unterstellten Einzahlungen öffentlicher Arbeitgeber in fiktive Beamtenpensionsfonds, der Eigenverbrauch der Unternehmer und die Nettomieten aus der Nutzung eigener Gebäude; genannt werden müssen ferner die unterstellten Zinseinkommen der einzelnen Empfängergruppen, die den Gegenwert für ihre schon erwähnten unterstellten Gebühreneinzahlungen an Banken darstellen. Die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte u. ä. sowie die unverteilten Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden vor Abzug von direkten Steuern dargestellt; die direkten Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit werden gesondert nachgewiesen.

In Tabelle 10 wird ein Überblick über die Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat gegeben. Die vom Staat **empfangenen laufenden und Vermögensübertragungen** werden nach ihrem wirtschaftlichen Charakter, nach Arten sowie nach den leistenden Sektoren unterschieden. Eine entsprechende Untergliederung wird für die vom Staat geleisteten Übertragungen gezeigt.

Die **Verwendung des Bruttosozialprodukts** (zu Marktpreisen) ergibt sich aus der Zusammenfassung bestimmter Positionen der Kontengruppen 5 (Letzter Verbrauch und Ersparnis) und 6 (Veränderung des Reinvermögens) des Kontenschemas sowie des Saldos zwischen Käufen und Verkäufen auf dem Konto der übrigen Welt.

Der **Private Verbrauch** umfaßt die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter. Neben den tatsächlichen Käufen der inländischen privaten Haushalte, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste und an den Staat gezahlte Gebühren gezählt werden, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümergebäuden, Deputate der Arbeitnehmer sowie unterstellte Bankgebühren (vgl. die Ausführungen über die Entstehung des Sozialprodukts). Von den Bruttoprämien der Haushalte an Versicherungsunternehmen stellt nur der auf Verwaltungskosten entfallende Anteil Käufe von Dienstleistungen dar. Der Verbrauch auf Geschäftskosten (Spesen) wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet. Die Berechnung geht von den Käufen der in- und ausländischen privaten Haushalte im Inland aus, die auf Tabelle 12a in der Untergliederung nach 8 zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen dargestellt werden. Setzt man hiervon die Käufe ausländischer Haushalte im Inland ab und die Käufe inländischer Haushalte im Ausland hinzu, erhält man die Käufe der inländischen privaten Haushalte. Sie werden im Teil b der erwähnten Tabelle nach 9 Verwendungszwecken untergliedert. Die Verwendungszwecke entsprechen in der Abgrenzung den Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

Der **Staatsverbrauch** entspricht dem laufenden Aufwand des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für den Erwerb von Waren und Dienstleistungen (einschl. der Leistungen der im Staatsdienst Beschäftigten) abzüglich des Wertes der Staatsleistungen, die verkauft oder für die Gebühren erhoben werden. Der laufende Aufwand des Staates schließt unterstellte Beträge ein, nämlich unterstellte Einzahlungen in fiktive Beamtenpensionsfonds, die Nettomiete für die vom Staat benutzten eigenen Gebäude, Abschreibungen auf das für zivile staatliche Zwecke benutzte Anlage- und bewegliche Sachvermögen und unterstellte Gebühreneinzahlungen an Banken. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der öffentlichen Fürsorge usw. an private Haushalte zählen zum staatlichen und nicht zum Privaten Verbrauch.

Die **Investitionen** setzen sich aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderungen zusammen. Die **Anlageinvestitionen** umfassen die gesamten privaten und staatlichen Käufe und die Selbsterstellung von dauerhaften Produktionsmitteln (nicht-militärische Bauten und Ausrüstungen). Als dauerhaft werden in diesem Zusammenhang diejenigen Produktionsmittel angesehen, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert und abgeschrieben werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen usw.). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen. Nach internationaler Übung zählen angefangene Bauten bereits zu den Anlageinvestitionen. Der Wert der Dienstleistungen, die mit der Herstellung bzw. dem Kauf von Investitionsgütern verbunden sind, ist in den Investitionen enthalten. In der Tabelle 13 werden die Käufe von Investitionsgütern (einschl. der selbsterstellten Anlagen) in der Gliederung nach Herkunft und Verwendung dargestellt. Die Summe der Käufe von Investitionsgütern unterscheidet sich von der in der Sozialproduktberechnung nachgewiesenen Anlageinvestition um die Verkäufe von Anlagenschrott für laufende Produktionszwecke und von gebrauchten Anlagen (vorwiegend Personenkraftwagen) an private Haushalte. — Die **Vorratsveränderung** ist mit jahresdurchschnittlichen Wiederbeschaffungspreisen bewertet und damit frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus den preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Die Differenz zwischen der Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen wird als **Außenbeitrag** bezeichnet. Als Aus- und Einfuhr gelten in diesem Zusammenhang die Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen (Wohn-)Sitz außerhalb des Bundesgebietes haben, also im Ausland (und den Deutschen Ostgebieten, z. Z. unter fremder Verwaltung), in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin. Neben den entgeltlichen Umsätzen werden auch unentgeltliche Lieferungen zwischen Regierungen (mit Ausnahme von militärischen Gütern) in die Rechnung einbezogen. Da der Außenbeitrag nicht regional, sondern personell abgegrenzt ist, sind in der Ausfuhr auch die Konsumausgaben von »Ausländern« im »Inland« (darunter die Käufe — gegen Devisen — der ausländischen Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland) und die von »Inländern« im »Ausland« bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen enthalten; entsprechend gehören zur Einfuhr die Konsumausgaben von »Inländern« im »Ausland« und die von »Ausländern« im »Inland« bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Von der in Abschnitt XXIV (Zahlungsbilanz) dargestellten Leistungsbilanz unterscheidet sich die Berechnung des Außenbeitrages vor allem aus folgenden Gründen: Umsätze mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin sind in der Leistungsbilanz nicht enthalten. Sie geht außerdem vom Spezialhandel aus, die Berechnung des Außenbeitrages jedoch — mit gewissen Einschränkungen und Ergänzungen — vom Generalhandel. Ferner werden u. a. die Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer unterschiedlich behandelt.

In den Tabellen 15 und 16 sind die im Kontensystem nachgewiesenen Ströme für die Sektoren »Staat (einschl. Sozialversicherung)« und »Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter« in anderer Form zusammengefaßt bzw. weiter untergliedert worden, um ein zusammenhängendes Bild der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Staat und den anderen Sektoren sowie der übrigen Welt einerseits und des gesamten Einkommens der privaten Haushalte u. ä. und seiner Verwendung andererseits zu geben. Tabelle 15 zeigt die **gesamten Einnahmen** und die **gesamten Ausgaben**, die der **Staat (einschl. Sozialversicherung)** von den anderen Sektoren der Volkswirtschaft und der übrigen Welt empfangen bzw. an diese gezahlt hat. Alle Positionen des Kontensystems, die nur Buchungen zwischen verschiedenen Konten des Staates darstellen, wie Eigenverbrauch, selbsterstellte Anlagen, Nettomieten, Abschreibungen und die Salden der Konten, sind in dieser Aufstellung unberücksichtigt geblieben (nur die vom Staat selbst gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge wurden einbezogen). Die in der Summe der Ausgaben bzw. Einnahmen enthaltenen Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten geben die Bestandsveränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten wieder, verstehen sich also nach Abzug der Tilgungseinnahmen bzw. Tilgungsausgaben. Die größeren Positionen werden in der Tabelle für Bund, Länder, Gemeinden (einschl. Gemeindeverbände) und Sozialversicherung getrennt angegeben. Zahlungen zwischen den öffentlichen Körperschaften sind hierin nicht enthalten. Tabelle 16 zeigt die Zusammensetzung des **Gesamteinkommens der privaten Haushalte u. ä. nach Erwerbs- und Vermögenseinkommen** und empfangenen laufenden Übertragungen und seine Verwendung für geleistete laufende Übertragungen, Verbrauch und Ersparnis.

Tabelle 17 gibt einen Überblick über die Produktivitäts- und Preisentwicklung. Dividiert man das Bruttoinlandsprodukt zu konstanten Preisen durch die Zahl der Erwerbstätigen in den einzelnen Jahren, so lassen sich aus den Ergebnissen Meßzahlen errechnen, die vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der gesamten Volkswirtschaft verwendet werden. Die Meßzahlen sind jedoch problematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Bei dieser Berechnung wird der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit in der Volkswirtschaft ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer) — ohne Berücksichtigung der Arbeitszeit — nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung dieser Meßzahl wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflußt. — Bei den in derselben Tabelle dargestellten Preisindices für das Bruttosozialprodukt usw. handelt es sich um Preisindices mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1954 (Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen); die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist — wegen der wechselnden Wägung — aus ihnen nur mit Einschränkungen abzulesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Volkswirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird. Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater und Staatsverbrauch, Investitionen) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

**Ausführliche begriffliche und methodische Hinweise** finden sich in den Veröffentlichungen über Methoden und Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die im Quellennachweis (S. 23) einzeln aufgeführt sind.

## Konten der Volkswirt

MILL.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	
<b>Kontengruppe 1: Produktion</b>								
1. Unter								
Käufe für lfd. Produktion (Vorleistungen) von Prod.-Kten. u. der übrigen Welt								
11.01	von Unternehmen .....	11.51	468 670	501 500	536 020	554 670	605 470	
11.02	vom Staat .....	12.51	3 480	3 720	4 170	4 620	5 000	
11.03	von der übrigen Welt .....	80.51	51 000	52 960	57 990	62 450	69 840	
Anlageschrott vom Verm.-Veränd.-Kto. der Unternehmen .....			61.58	460	430	370	310	380
Beitrag sum								
11.05	Bruttoinlandsprodukt .....	21.51	269 950	296 300	321 820	341 300	374 510	
Summe .....			793 560	854 910	920 370	963 350	1 055 200	
2. Staat (einschl.								
Käufe für lfd. Produktion (Vorleistungen)								
12.01	von Unternehmen .....	11.52	21 970	24 630	29 580	32 910	32 970	
12.02	von Priv. Org. o. E. ....	13.51	1 460	1 610	1 820	2 000	2 220	
Beitrag sum								
12.03	Bruttoinlandsprodukt .....	22.51	22 040	25 340	27 790	30 920	33 890	
Summe .....			45 470	51 580	59 190	65 830	69 080	
3. Private Haushalte und Private								
Käufe der Priv. Org. o. E. für lfd. Produktion (Vorleistungen)								
13.01	von Unternehmen .....	11.53	2 390	2 590	2 700	2 830	3 140	
Beitrag der Priv. Haushalte (Häusliche Dienste) u. Priv. Org. o. E. zum								
13.02	Bruttoinlandsprodukt .....	23.51	4 650	4 960	5 270	5 740	6 200	
Summe .....			7 040	7 550	7 970	8 570	9 340	
<b>Kontengruppe 2: Entstehung von</b>								
1. Unter								
Abschreibungen .....			61.53					
21.01	Indirekte Steuern u. ä. an den Staat .....	42.53	25 140	28 360	32 350	36 120	40 070	
21.02	an die übrige Welt .....	80.52	30	50	40	20	20	
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....			81.51	204 170	223 120	240 840	254 570	279 210
Summe .....			272 020	298 810	324 520	344 580	378 050	
2. Staat (einschl.								
Abschreibungen .....			62.52					
22.01	Indirekte Steuern u. ä. an den Staat .....	42.53	1 100	1 290	1 480	1 680	1 890	
22.02	an den Staat .....	42.53	120	130	140	150	160	
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....			82.51	20 820	23 920	26 170	29 090	31 840
Summe .....			22 040	25 340	27 790	30 920	33 890	
3. Private Haushalte und Private								
Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....			83.51	4 650	4 960	5 270	5 740	6 200
Summe .....			4 650	4 960	5 270	5 740	6 200	

1) Vorläufiges Ergebnis.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>und ihre Verwendung</b>							
<b>nehmen</b>							
<b>Verkäufe für lfd. Produktion</b>							
11.51	an Unternehmen .....	11.01	468 670	501 500	536 020	554 670	605 470
11.52	an den Staat .....	12.01	21 970	24 630	29 580	32 910	32 970
11.53	an Priv. Org. o. E. ....	13.01	2 390	2 590	2 700	2 830	3 140
<b>Verkäufe für Priv. Verbrauch</b>							
11.54	an Priv. Haushalte .....	53.01	159 860	175 370	191 200	202 420	218 180
<b>Verkäufe für Anlageinvestitionen</b>							
11.55	an Unternehmen .....	61.01	62 090	70 620	77 510	80 390	91 940
11.56	an den Staat .....	62.01	9 260	10 710	13 290	15 520	17 830
<b>Vorratsveränderungen</b>							
11.57	Vorprodukte .....	61.03	4 880	2 660	1 880	1 040	2 900
11.58	Eigene Erzeugnisse .....	61.04	3 710	3 240	1 620	1 060	1 800
<b>Verkäufe</b>							
11.59	an die übrige Welt .....	80.01	60 730	63 590	66 570	72 510	80 970
<b>Summe .....</b>			<b>793 560</b>	<b>854 910</b>	<b>920 370</b>	<b>963 350</b>	<b>1 055 200</b>
<b>Sozialversicherung)</b>							
<b>Verkäufe für lfd. Produktion</b>							
12.51	an Unternehmen .....	11.02	3 480	3 720	4 170	4 620	5 000
<b>Verkäufe für Priv. Verbrauch</b>							
12.52	an Priv. Haushalte u. Priv. Org. o. E. ....	53.02	1 520	1 690	1 800	1 910	2 080
<b>Eigenverbrauch</b>							
12.53	des Staates .....	52.01	40 400	46 050	53 100	59 180	61 870
<b>Selbsterstellte Anlagen</b>							
12.54	des Staates .....	62.02	70	120	120	120	130
<b>Summe .....</b>			<b>45 470</b>	<b>51 580</b>	<b>59 190</b>	<b>65 830</b>	<b>69 080</b>
<b>Organisationen ohne Erwerbseharakter</b>							
<b>Verkäufe der Priv. Org. o. E. für lfd. Produktion</b>							
13.51	an den Staat .....	12.02	1 460	1 610	1 820	2 000	2 220
<b>Verkäufe der Priv. Org. o. E. für Priv. Verbrauch</b>							
13.52	an Priv. Haushalte .....	53.03	850	920	980	1 060	1 160
<b>Eigenverbrauch</b>							
13.53	der Priv. Haushalte (Hausliche Dienste) .....	53.05	1 880	1 880	1 980	2 060	2 170
13.51	der Priv. Org. o. E. ....	53.06	2 850	3 140	3 190	3 450	3 790
<b>Summe .....</b>			<b>7 040</b>	<b>7 550</b>	<b>7 970</b>	<b>8 570</b>	<b>9 340</b>
<b>Erwerbs- und Vermögensinkommen</b>							
<b>nehmen</b>							
<b>Beitrag zum</b>							
21.51	Bruttoinlandsprodukt .....	11.05	269 950	296 300	321 820	341 300	374 510
<b>Subventionen</b>							
21.52	vom Staat .....	42.01	2 070	2 510	2 700	3 280	3 540
<b>Summe .....</b>			<b>272 020</b>	<b>298 810</b>	<b>324 520</b>	<b>344 580</b>	<b>378 050</b>
<b>Sozialversicherung)</b>							
<b>Beitrag zum</b>							
22.51	Bruttoinlandsprodukt .....	12.03	22 040	25 340	27 790	30 920	33 890
<b>Summe .....</b>			<b>22 040</b>	<b>25 340</b>	<b>27 790</b>	<b>30 920</b>	<b>33 890</b>
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>							
<b>Beitrag zum</b>							
23.51	Bruttoinlandsprodukt .....	13.02	4 650	4 960	5 270	5 740	6 200
<b>Summe .....</b>			<b>4 650</b>	<b>4 960</b>	<b>5 270</b>	<b>5 740</b>	<b>6 200</b>

1. Konten der Volkswirt  
Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Kontengruppe 3: Verteilung von</b>							
<b>1. Unter</b>							
Vert. Einkommen aus unselbst. Arbeit							
31.01	an Priv. Haushalte .....	33.52	113 640	127 760	141 900	151 290	166 120
31.02	an die übrige Welt .....	80.53	310	410	400	480	540
Vert. Einkommen aus Unternehmertät. u. Verm.							
31.03	an den Staat .....	32.52	4 770	5 320	5 690	6 180	6 900
31.04	an Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. <sup>2)</sup> ..	33.56	70 910	74 680	78 350	82 510	89 720
31.05	an die übrige Welt .....	80.55	1 530	2 080	2 290	2 300	2 760
Unvert. Gewinne d. Untern. m. eig. Rechtspers.							
31.06	= Anteil am Volkseinkommen .....	41.51	15 480	15 430	15 100	14 970	16 580
<b>Summe .....</b>			<b>206 640</b>	<b>225 680</b>	<b>243 730</b>	<b>257 730</b>	<b>282 620</b>
<b>2. Staat (einschl.)</b>							
Vert. Einkommen aus unselbst. Arbeit							
32.01	an Priv. Haushalte .....	33.53	20 100	23 060	25 210	27 970	30 560
32.02	an die übrige Welt .....	80.54	10	10	10	10	10
Vert. Einkommen aus Unternehmertät. u. Verm.							
32.03	an Unternehmen (Zinsen) .....	31.52	1 670	1 740	1 990	2 210	2 380
32.04	an den Staat (Nettomiete) .....	32.53	710	850	950	1 110	1 270
32.05	an die übrige Welt (Zinsen) .....	80.56	170	120	60	50	50
Anteil am Volkseinkommen .....			3 640	4 310	4 590	5 030	5 740
32.06	Volkseinkommen .....	42.51	3 640	4 310	4 590	5 030	5 740
<b>Summe .....</b>			<b>26 300</b>	<b>30 090</b>	<b>32 810</b>	<b>36 380</b>	<b>40 010</b>
<b>3. Private Haushalte und Private</b>							
Vert. Einkommen aus unselbst. Arbeit							
33.01	an Priv. Haushalte .....	33.54	4 650	4 960	5 270	5 740	6 200
Anteil am Volkseinkommen .....			210 680	231 860	252 210	269 040	294 130
33.02	Volkseinkommen .....	43.51	210 680	231 860	252 210	269 040	294 130
<b>Summe .....</b>			<b>215 330</b>	<b>236 820</b>	<b>257 480</b>	<b>274 780</b>	<b>300 330</b>
<b>Kontengruppe 4: Umver</b>							
<b>1. Unter</b>							
Direkte Steuern <sup>3)</sup> der Unternehmen m. eig. Rechtsp.							
41.01	an den Staat .....	42.54	8 100	9 320	9 850	9 660	10 150
Geleistete lfd. Übertragungen (ohne Steuern)							
41.02	an den Staat .....	42.56	950	790	930	1 010	1 030
Verfügb. Einkommen d. Untern. m. eig. Rechtsp. nach der Umverteilung .....			5 430	5 320	4 320	4 300	5 400
41.03	.....	51.51	5 430	5 320	4 320	4 300	5 400
<b>Summe .....</b>			<b>15 480</b>	<b>15 430</b>	<b>15 100</b>	<b>14 970</b>	<b>16 580</b>
<b>2. Staat (einschl.)</b>							
Subventionen							
42.01	an Unternehmen .....	21.52	2 070	2 510	2 700	3 280	3 540
Geleistete lfd. Übertragungen (ohne Subventionen)							
42.02	an Priv. Haushalte u. Priv. Org. o. E. ....	43.52	37 420	40 990	44 890	47 860	52 420
42.03	an die übrige Welt .....	80.57	1 980	2 490	2 610	2 690	2 590
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung .....			63 290	72 570	80 210	84 900	92 400
42.04	.....	52.51	63 290	72 570	80 210	84 900	92 400
<b>Summe .....</b>			<b>104 760</b>	<b>118 560</b>	<b>130 410</b>	<b>138 730</b>	<b>150 950</b>
<b>3. Private Haushalte und Private</b>							
Direkte Steuern <sup>3)</sup> , Sozialversicherungsbeitr. u. ä.							
43.01	an den Staat .....	43.55	48 710	56 120	62 860	68 240	74 250
Geleist. lfd. Übertr. (ohne Steuern u. ä.)							
43.02	an den Staat .....	42.57	490	510	630	640	710
43.03	an die übrige Welt .....	80.58	590	980	1 350	1 670	1 910
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung .....			198 380	215 300	232 330	246 450	269 790
43.04	.....	53.51	198 380	215 300	232 330	246 450	269 790
<b>Summe .....</b>			<b>248 170</b>	<b>272 910</b>	<b>297 170</b>	<b>317 000</b>	<b>346 660</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — <sup>3)</sup> Soweit laufende Übertragungen.

## schäftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Erwerbs- und Vermögenselinkommen</b>							
nehmen							
	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt						
31.51	zu Faktorkosten .....	21.04	204 170	223 120	240 840	254 570	279 210
	Empfangene Einkommen						
31.52	aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen						
	vom Staat (Zinsen) .....	32.03	1 670	1 740	1 990	2 210	2 380
31.53	von der übrigen Welt .....	80.03	800	820	900	950	1 030
	<b>Summe .....</b>		<b>206 640</b>	<b>225 680</b>	<b>243 730</b>	<b>257 730</b>	<b>282 620</b>
Sozialversicherung)							
	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt						
32.51	zu Faktorkosten .....	22.03	20 820	23 920	26 170	29 090	31 840
	Empfangene Einkommen						
32.52	aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen						
	von Unternehmen .....	31.03	4 770	5 320	5 690	6 180	6 900
32.53	vom Staat (Nettomiete) .....	32.04	710	850	950	1 110	1 270
	<b>Summe .....</b>		<b>26 300</b>	<b>30 090</b>	<b>32 810</b>	<b>36 380</b>	<b>40 010</b>
Organisationen ohne Erwerbscharakter							
	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt						
33.51	zu Faktorkosten .....	23.01	4 650	4 960	5 270	5 740	6 200
	Empf. Eink. aus unselbst. Arbeit der Pr. Haush.						
33.52	von Unternehmen .....	31.01	113 640	127 760	141 900	151 290	166 120
33.53	vom Staat .....	32.01	20 100	23 060	25 210	27 970	30 560
33.54	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ...	33.01	4 650	4 960	5 270	5 740	6 200
33.55	von der übrigen Welt .....	80.02	1 380	1 400	1 480	1 530	1 530
	Empf. Eink. aus Unternehmertät. u. Verm.						
33.56	von Unternehmen <sup>1)</sup> .....	31.04	70 910	74 680	78 350	82 510	89 720
	<b>Summe .....</b>		<b>215 330</b>	<b>236 820</b>	<b>257 480</b>	<b>274 780</b>	<b>300 330</b>
teilung der Einkommen							
nehmen							
	Anteil der Unternehmen mit eig. Rechtspers. am						
41.51	Volkseinkommen .....	31.06	15 480	15 430	15 100	14 970	16 580
	<b>Summe .....</b>		<b>15 480</b>	<b>15 430</b>	<b>15 100</b>	<b>14 970</b>	<b>16 580</b>
Sozialversicherung)							
	Anteil am						
42.51	Volkseinkommen .....	32.06	3 640	4 310	4 590	5 030	5 740
	Indirekte Steuern u. ä.						
42.52	von Unternehmen .....	21.02	42 680	47 280	51 290	53 870	58 750
42.53	vom Staat .....	22.02	120	130	140	150	160
	Direkte Steuern <sup>1)</sup> , Sozialversicherungsbeitr. u. ä.						
42.54	von Unternehmen m. eig. Rechtsp. ...	41.01	8 100	9 320	9 850	9 660	10 150
42.55	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ...	43.01	48 710	56 120	62 860	68 240	74 250
	Empf. lfd. Übertr. (ohne Steuern u. ä.)						
42.56	von Unternehmen .....	41.02	950	790	930	1 010	1 030
42.57	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ...	43.02	490	510	630	640	710
42.58	von der übrigen Welt .....	80.04	70	100	120	130	160
	<b>Summe .....</b>		<b>104 760</b>	<b>118 560</b>	<b>130 410</b>	<b>138 730</b>	<b>150 950</b>
Organisationen ohne Erwerbscharakter							
	Anteil am						
43.51	Volkseinkommen .....	33.02	210 680	231 860	252 210	269 040	294 130
	Empfangene lfd. Übertragungen						
43.52	vom Staat .....	42.02	37 420	40 990	44 890	47 860	52 420
43.53	von der übrigen Welt .....	80.05	70	60	70	100	110
	<b>Summe .....</b>		<b>248 170</b>	<b>272 910</b>	<b>297 170</b>	<b>317 000</b>	<b>346 660</b>

## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Kontengruppe 5: Letzter</b>							
1. Unter							
Ersparnis							
51.01	der Unternehmen m. eig. Rechtsp.	61.51	6 430	5 320	4 320	4 300	5 400
	Summe .....		<b>6 430</b>	<b>5 320</b>	<b>4 320</b>	<b>4 300</b>	<b>5 400</b>
2. Staat (einschl.)							
Eigenverbrauch							
52.01	des Staates .....	12.53	40 400	46 050	53 100	59 180	61 870
Ersparnis							
52.02	.....	62.51	22 890	26 520	27 110	25 720	30 530
	Summe .....		<b>63 290</b>	<b>72 570</b>	<b>80 210</b>	<b>84 900</b>	<b>92 400</b>
3. Private Haushalte und Private							
Käufe der Priv. Haushalte für Priv. Verbrauch von Prod.-Kten. u. der übrigen Welt							
53.01	von Unternehmen .....	11.54	159 860	175 370	191 200	202 420	218 180
53.02	vom Staat .....	12.52	1 520	1 690	1 800	1 910	2 080
53.03	von Priv. Org. o. E. ....	13.52	850	920	980	1 060	1 160
53.04	von der übrigen Welt .....	80.59	2 730	3 450	4 530	4 660	5 020
Eigenverbrauch							
53.05	der Priv. Haush. (Häusl. Dienste) ..	13.53	1 880	1 880	1 980	2 060	2 170
53.06	der Priv. Org. o. E. ....	13.54	2 850	3 140	3 190	3 450	3 790
Käufe der Priv. Haushalte von gebrauchten Anlagen für Priv. Verbrauch							
53.07	von Unternehmen .....	61.55	340	310	350	380	400
Ersparnis							
53.08	.....	63.51	28 350	28 540	28 300	30 510	36 990
	Summe .....		<b>198 380</b>	<b>215 300</b>	<b>232 330</b>	<b>246 450</b>	<b>269 790</b>
<b>Kontengruppe 6: Veränderungen</b>							
1. Unter							
Käufe für Anlageinvestitionen vom Prod.-Kto.							
61.01	der Unternehmen .....	11.55	62 090	70 620	77 510	80 390	91 940
Käufe von Land u. gebrauchten Anlagen vom Staat							
61.02	.....	62.53	140	160	170	170	200
Vorratsveränderungen							
61.03	Vorprodukte .....	11.57	4 880	2 660	1 880	1 040	2 900
61.04	Eigene Erzeugnisse .....	11.58	3 710	3 240	1 620	1 060	1 800
Geleistete Vermögensübertragungen							
61.05	an den Staat .....	62.54	620	500	330	280	370
61.06	an Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	63.52	490	450	100	110	110
61.07	an die übrige Welt .....	80.60	110	80	10	20	20
Finanzierungs-							
61.08	saldo .....	71.51	-20 380	-23 760	-24 080	-24 300	-30 890
	Summe .....		<b>51 660</b>	<b>53 950</b>	<b>57 540</b>	<b>58 770</b>	<b>66 450</b>
2. Staat (einschl.)							
Käufe für Anlageinvestitionen von Prod.-Kten.							
62.01	der Unternehmen .....	11.56	9 260	10 710	13 290	15 520	17 830
62.02	des Staates (selbaterst. Anlagen) ..	12.54	70	120	120	120	130
Käufe von Land u. gebrauchten Anlagen von Unternehmen							
62.03	.....	61.54	510	680	940	990	1 140
Geleistete Vermögensübertragungen							
62.04	an Unternehmen .....	61.57	3 160	4 320	5 930	4 390	4 770
62.05	an Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	63.53	1 760	2 350	2 930	2 900	3 460
62.06	an die übrige Welt .....	80.61	820	900	1 050	630	520
Finanzierungs-							
62.07	saldo .....	72.51	9 620	9 830	5 330	3 640	5 560
	Summe .....		<b>25 200</b>	<b>28 910</b>	<b>29 590</b>	<b>28 190</b>	<b>33 410</b>
3. Private Haushalte und Private							
Nicht-entnommene Gewinne d. Einzeluntern. u. ä. sowie Privateinl. u. dgl.							
63.01	.....	61.52	12 860	11 100	9 100	7 560	8 610
Geleistete Vermögensübertragungen							
63.02	an Unternehmen .....	61.58	2 760	3 430	4 180	4 720	5 680
63.03	an den Staat .....	62.55	350	380	500	340	420
Finanzierungs-							
63.04	saldo .....	73.51	14 630	16 430	17 550	20 900	25 850
	Summe .....		<b>30 600</b>	<b>31 340</b>	<b>31 330</b>	<b>33 520</b>	<b>40 560</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Verbrauch und Ersparnis</b>							
nehmen							
51.51	Verfügb. Einkommen d. Untern. m. eig. Rechtsp. nach der Umverteilung	41.03	6 430	5 320	4 320	4 300	5 400
	Summe		6 430	5 320	4 320	4 300	5 400
Sozialversicherung)							
52.51	Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	42.04	63 290	72 570	80 210	84 900	92 400
	Summe		63 290	72 570	80 210	84 900	92 400
Organisationen ohne Erwerbscharakter							
53.51	Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	43.04	198 380	215 300	232 330	246 450	269 790
	Summe		198 380	215 300	232 330	246 450	269 790
<b>des Reinvermögens</b>							
nehmen							
61.51	Ersparnis der Unternehmen m. eig. Rechtsp.	51.01	6 430	5 320	4 320	4 300	5 400
61.52	Nicht-entnommene Gewinne d. Einzelunt. u. ä. sowie Privateinl. u. dgl.	63.01	12 860	11 100	9 100	7 560	8 610
61.53	Abschreibungen	21.01	25 140	28 360	32 350	36 120	40 070
61.54	Verkäufe von Land u. gebrauchten Anlagen an den Staat	62.03	510	680	940	990	1 140
61.55	Verkäufe v. gebrauchten Anlagen f. Pr. Verbrauch an Priv. Haushalte	53.07	340	310	350	380	400
61.56	Anlageschrott an das Prod.-Kto. der Unternehmen	11.04	460	430	370	310	380
61.57	Empfangene Vermögensübertragungen vom Staat	62.04	3 160	4 320	5 930	4 390	4 770
61.58	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E.	63.02	2 760	3 430	4 180	4 720	5 680
	Summe		51 660	53 950	57 540	58 770	66 450
Sozialversicherung)							
62.51	Ersparnis	52.02	22 890	26 520	27 110	25 720	30 530
62.52	Abschreibungen	22.01	1 100	1 290	1 480	1 680	1 890
62.53	Verkäufe von Land u. gebrauchten Anlagen an Unternehmen	61.02	140	160	170	170	200
62.54	Empf. Vermögensübertr. (einschl. Steuern u. ä.) von Unternehmen	61.05	620	500	330	280	370
62.55	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E.	63.03	350	380	500	340	420
62.56	von der übrigen Welt	80.05	100	60	0	0	0
	Summe		25 200	28 910	29 590	28 190	33 410
Organisationen ohne Erwerbscharakter							
63.51	Ersparnis	53.08	28 350	28 540	28 300	30 510	36 990
63.52	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen	61.06	490	450	100	110	110
63.53	vom Staat	62.05	1 760	2 350	2 930	2 900	3 460
	Summe		30 600	31 340	31 330	33 520	40 560

1. Konten der Volkswirt  
Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Kontengruppe 7: Veränderungen der</b>							
<b>1. Unter</b>							
Veränderung der							
71.01	Forderungen .....	.	40 320	50 740	39 320	51 000	51 350
	<b>Summe .....</b>		<b>40 320</b>	<b>50 740</b>	<b>39 320</b>	<b>51 000</b>	<b>51 350</b>
<b>2. Staat (einschl.</b>							
Veränderung der							
72.01	Forderungen .....	.	11 830	12 950	8 930	9 600	10 820
	<b>Summe .....</b>		<b>11 830</b>	<b>12 950</b>	<b>8 930</b>	<b>9 600</b>	<b>10 820</b>
<b>3. Private Haushalte und Private</b>							
Veränderung der							
73.01	Forderungen .....	.	15 900	17 570	18 380	21 830	26 860
	<b>Summe .....</b>		<b>15 900</b>	<b>17 570</b>	<b>18 380</b>	<b>21 830</b>	<b>26 860</b>
<b>Konto 8: Zusammengefaßtes</b>							
(Aufwendungen der übrigen Welt)							
Käufe							
80.01	von Unternehmen .....	11.59	60 730	63 590	66 570	72 510	80 970
Verteilte Einkommen aus unselbständiger Arbeit							
80.02	an Priv. Haushalte .....	33.55	1 380	1 400	1 480	1 530	1 530
Verteilte Einkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen							
80.03	an Unternehmen .....	31.53	800	820	900	950	1 030
Geleistete lfd. Übertragungen							
80.04	an den Staat .....	42.58	70	100	120	130	160
80.05	an Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	43.53	70	60	70	100	110
Geleistete Vermögensübertragungen							
80.06	an den Staat .....	62.56	100	60	0	0	0
Veränderung der							
80.07	Forderungen .....	.	6 630	740	3 560	4 650	4 280
	<b>Summe .....</b>		<b>69 780</b>	<b>66 770</b>	<b>72 700</b>	<b>79 870</b>	<b>88 080</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

Nicht-entnommene Gewinne u. ä. als Bestandteil des verfügbaren Einkommens und der Ersparnis der Privaten Haushalte  
Mill. DM

Jahr	Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung		Privater Verbrauch	Ersparnis		
	insgesamt	ohne nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>1)</sup>		insgesamt (Sp. 1 -/. 3)	ohne nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>1)</sup> (Sp. 1 -/. 3)	Nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>1)</sup>
1960 .....	198 380	185 520	170 030	28 350	15 490	12 860
1961 .....	215 300	204 200	186 760	28 540	17 440	11 100
1962 .....	232 330	223 230	204 030	28 300	19 200	9 100
1963 .....	246 450	238 890	215 940	30 510	22 950	7 560
1964 <sup>1)</sup> .....	269 790	261 180	232 800	36 990	28 380	8 610

Fußnoten vgl. S. 543.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
--------------	----------	-------------------	------	------	------	------	--------------------

Forderungen und Verbindlichkeiten  
nehmen

Finanzierungs-							
71.51	saldo .....	61.08.	- 20 380	- 23 760	- 24 080	- 24 300	- 30 690
Statistische							
71.52	Differenz .....	.	- 180	- 90	- 80	- 240	+ 130
Veränderung der							
71.53	Verbindlichkeiten .....	.	60 880	74 590	63 480	75 540	82 110
Summe .....			40 320	50 740	39 320	51 000	51 350

## Sozialversicherung)

Finanzierungs-							
72.51	saldo .....	62.07	9 620	9 830	5 330	3 640	5 560
Statistische							
72.52	Differenz .....	.	+ 70	+ 10	- 10	+ 110	- 210
Veränderung der							
72.53	Verbindlichkeiten .....	.	2 140	3 110	3 610	5 850	5 470
Summe .....			11 830	12 950	8 930	9 600	10 820

## Organisationen ohne Erwerbscharakter

Finanzierungs-							
73.51	saldo .....	63.04	14 630	16 430	17 550	20 900	25 850
Veränderung der							
73.52	Verbindlichkeiten .....	.	1 270	1 140	830	930	1 010
Summe .....			15 900	17 570	18 380	21 830	26 860

## Konto der übrigen Welt

(Erträge der übrigen Welt)							
Verkäufe für ffd. Produktion							
80.51	an Unternehmen .....	11.03	51 000	52 960	57 990	62 450	69 840
Indirekte Steuern u. ä.							
80.52	von Unternehmen .....	21.03	30	50	40	20	20
Empf. Einkommen aus unselbst. Arbeit							
80.53	von Unternehmen .....	31.02	310	410	400	480	540
80.54	vom Staat .....	32.02	10	10	10	10	10
Empf. Einkommen aus Unternehmertät. u. Verm.							
80.55	von Unternehmen .....	31.05	1 530	2 080	2 290	2 300	2 760
80.56	vom Staat (Zinsen) .....	32.05	170	120	60	50	50
Empf. ffd. Übertr. (ohne Steuern u. ä.)							
80.57	vom Staat .....	42.03	1 980	2 490	2 610	2 690	2 590
80.58	von Pr. Haush. u. Pr. Org. o. E. ....	43.03	590	980	1 350	1 670	1 910
Verkäufe für Priv. Verbrauch							
80.59	an Priv. Haushalte .....	53.04	2 730	3 450	4 530	4 660	5 020
Empf. Vermögensübertragungen							
80.60	von Unternehmen .....	61.07	110	80	10	20	20
80.61	vom Staat .....	62.06	820	900	1 050	630	520
Statistische							
80.62	Differenz .....	.	+ 110	+ 80	+ 90	+ 130	+ 80
Veränderung der							
80.63	Verbindlichkeiten .....	.	10 390	3 160	2 270	4 760	4 720
Summe .....			69 780	66 770	72 700	79 870	88 080

## Nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen (nach der Besteuerung)

Mill. DM

Jahr	Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>1)</sup>	Nicht-entnommene Gewinne aller Unternehmen
1960 .....	6 430	12 860	19 290
1961 .....	5 320	11 100	16 420
1962 .....	4 320	9 100	13 420
1963 .....	4 300	7 560	11 860
1964 <sup>1)</sup> .....	5 400	8 610	14 010

<sup>1)</sup> Einschl. der Einlagen und Darlehen (netto) der privaten Haushalte u. ä. in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, der Eigenmittel von privaten Haushalten u. ä. als Bauherren (ohne Auszahlungen der Bausparkassen und Tilgungen von Bauspardarlehen), des Erwerbs von GmbH- und Genossenschaftsanteilen (jedoch nicht Aktienwerb) sowie der Zunahme (netto) der Pensionarrückstellungen. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>1)</sup>		Bruttolohn- und -gehaltsumme		Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
	in jeweiligen Preisen		zu Marktpreisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)		insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt	je durchschnittlich beschäftigtes Arbeitnehmer		
	insgesamt	in konstanten Preisen <sup>2)</sup>	in jeweiligen Preisen								
		Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	%	Mrd. RM/DM	RM/DM	Mrd. RM/DM	
<b>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)<sup>3)</sup></b>											
1925	41,6	1 187	35,3	38,3	34,0	953	20,4	59,9	19,0	1 680	17,5
1926	43,6	1 213	36,3	40,2	35,6	991	21,0	59,0	19,4	1 800	18,1
1927	48,7	1 346	39,9	45,0	39,9	1 103	23,5	58,8	21,7	1 910	19,8
1928	52,1	1 431	41,7	48,2	42,9	1 179	25,9	60,3	24,0	2 090	21,7
1929	52,3	1 429	41,5	48,3	42,9	1 172	26,5	61,9	24,6	2 160	22,2
1930	48,8	1 325	41,0	44,8	39,3	1 067	24,9	63,3	23,0	2 080	20,7
1931	40,8	1 102	37,8	37,1	31,9	881	20,6	64,6	18,9	1 870	16,9
1932	33,6	903	35,0	30,2	25,3	680	15,6	61,8	14,3	1 600	12,7
1933	34,5	923	37,1	31,1	26,1	698	15,6	59,8	14,3	1 580	12,8
1934	38,8	1 031	40,4	35,4	29,9	795	17,5	58,7	16,1	1 610	14,4
1935	43,2	1 140	44,1	39,5	33,7	889	19,2	56,9	17,6	1 670	15,5
1936	47,9	1 255	47,9	43,9	37,9	992	21,1	55,6	19,4	1 730	17,0
1937	53,8	1 398	53,3	49,5	42,4	1 102	23,4	55,2	21,5	1 800	18,9
1938	59,2	1 521	58,6	54,7	47,3	1 216	26,0	54,9	24,0	1 900	21,1
1950	97,9	2 087	112,9	87,8	75,2	1 602	44,1	58,6	39,8	2 911	34,8
1951	119,5	2 520	125,2	107,5	91,1	1 921	53,4	58,7	48,4	3 385	41,6
1952	136,6	2 862	136,5	123,3	103,8	2 174	59,6	57,4	53,9	3 652	46,0
1953	147,1	3 054	147,3	133,7	112,1	2 328	65,8	58,7	59,4	3 868	50,9
1954	157,9	3 242	157,9	144,3	121,1	2 486	71,9	59,4	65,0	4 068	55,9
1955	180,4	3 666	176,9	165,6	139,5	2 834	82,0	58,8	73,9	4 391	63,4
1956	198,8	3 992	189,3	182,3	154,4	3 100	91,8	59,5	82,9	4 740	70,8
1957	216,3	4 289	200,2	197,9	168,3	3 337	100,5	59,7	89,7	4 986	77,0
1958	231,5	4 534	206,8	211,3	180,1	3 528	109,0	60,5	96,8	5 319	82,3
1959	250,9	4 859	221,0	228,8	194,0	3 757	116,8	60,2	103,9	5 606	88,6
1960	279,8	5 362	240,4	255,0	216,9	4 157	131,4	60,6	116,8	6 127	98,3
<b>Bundesgebiet</b>											
1960	296,8	5 354	254,9	270,6	229,8	4 146	139,8	60,8	124,2	6 111	104,6
1961	326,2	5 807	268,6	296,6	251,6	4 479	157,2	62,5	140,1	6 759	117,1
1962	354,5	6 226	279,6	320,7	271,9	4 775	173,9	63,9	155,2	7 370	129,0
1963	377,6	6 557	289,3	339,8	289,0	5 019	186,5	64,5	166,5	7 816	137,9
1964 <sup>4)</sup>	413,8	7 102	308,5	371,8	316,5	5 431	204,4	64,6	183,4	8 512	151,0
1965 <sup>5)</sup>	448,8	7 603	322,3	401,5	341,8	5 791	225,6	66,0	202,7	9 281	168,2

<sup>1)</sup> »Meßbares« Einkommen: Einschl. Werbungskosten, jedoch ohne bestimmte Lohnnebenkosten, die zum Einkommen aus unselbständiger Arbeit gehören, jedoch nicht in der Bruttolohn- und -gehaltsumme und in den Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung erfasst sind, wie Aufwendungen der Arbeitgeber zur Verbilligung der Lebenshaltung und für zusätzliche Krankheits- und Altersvorsorge bei privaten Einrichtungen, Unterstützungen u. ä. (vgl. auch die Vorbemerkung). — <sup>2)</sup> Von 1925 bis 1938 in Preisen von 1936 und ab 1950 in Preisen von 1954. — <sup>3)</sup> 1925 bis 1938 umgerechnete Ergebnisse von Berechnungen des Statistischen Reichsamtes; die Definitionen und Abgrenzungen entsprechen nicht ganz den heute üblichen Begriffen. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

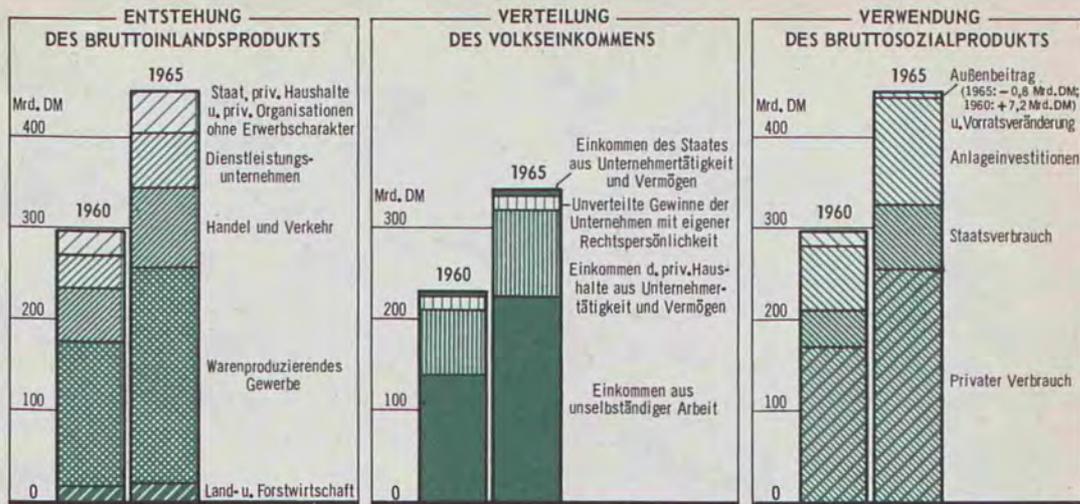
3. Sozialprodukt

MiLl. DM

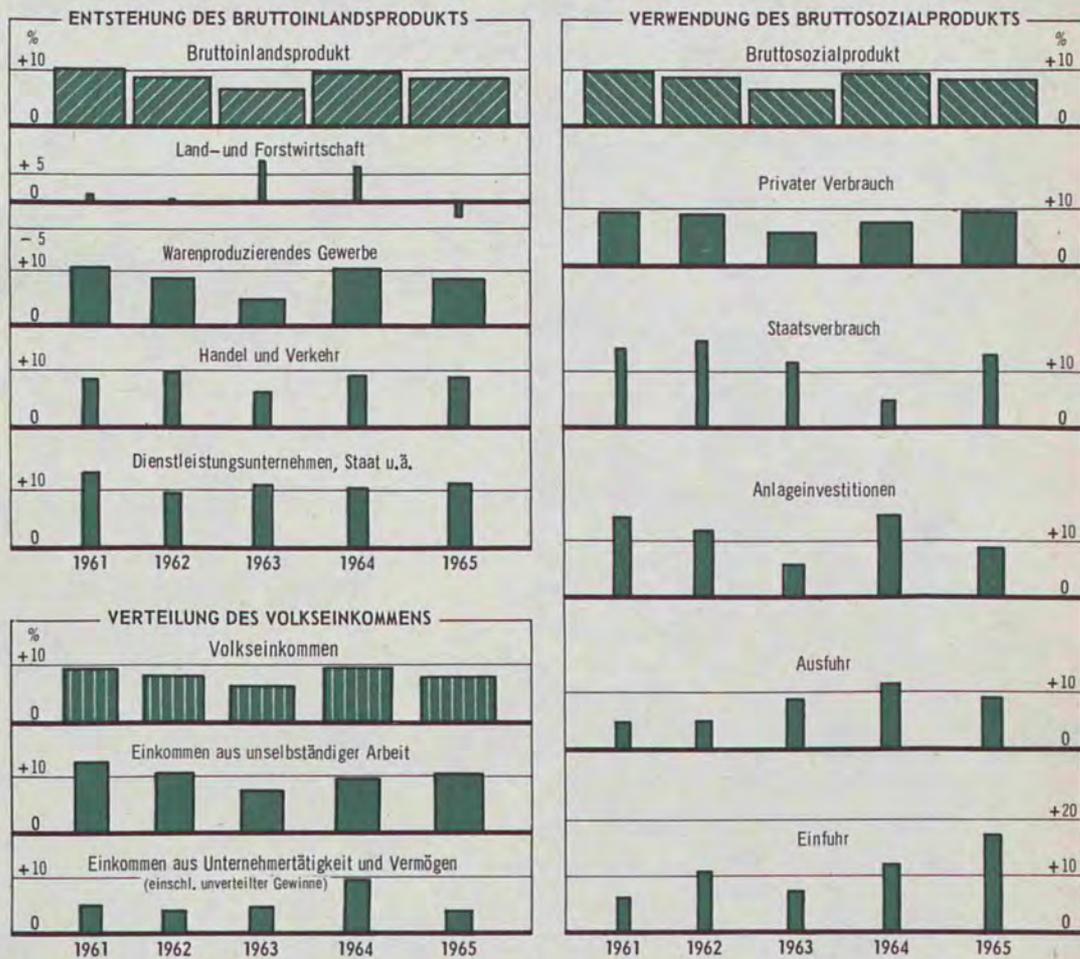
Gegenstand der Nachweisung	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1965 <sup>1)</sup>	1964 <sup>1)</sup>		1965 <sup>1)</sup>	
							1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
<b>In jeweiligen Preisen</b>										
Bruttosozialprodukt	296 800	326 200	354 500	377 600	413 800	448 800	194 700	219 100	212 000	236 800
- Abschreibungen <sup>2)</sup>	26 240	29 650	33 830	37 800	41 960	47 300	20 320	21 640	22 940	24 360
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	270 560	296 550	320 670	339 800	371 840	401 500	174 380	197 460	189 060	212 440
- Indirekte Steuern <sup>3)</sup>	42 830	47 460	51 470	54 040	58 930	65 750	26 650	28 740	29 130	30 620
+ Subventionen <sup>4)</sup>	2 070	2 510	2 700	3 280	3 540	3 750	1 080	1 360	1 800	2 200
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	229 800	251 600	271 900	289 040	316 450	341 750	147 730	168 720	159 930	181 820
- Saldo der Erwerbs- u. Vermögens-einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt <sup>5)</sup>	+ 160	- 400	- 380	- 360	- 800	- 1 100	- 460	- 340	- 750	- 350
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	229 640	252 000	272 280	289 400	317 250	342 850	148 190	169 060	160 680	182 170
<b>In Preisen von 1954</b>										
Bruttosozialprodukt	254 900	268 600	279 600	289 300	308 500	322 300	147 300	161 200	154 600	167 700
- Abschreibungen <sup>2)</sup>	22 870	25 040	27 370	29 940	32 780	35 900	14 700	16 100	15 400	16 700
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	232 030	243 560	252 230	259 360	275 720	286 400	132 600	145 100	139 200	151 000
- Saldo der Erwerbs- u. Vermögens-einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt <sup>5)</sup>	- 80	- 570	- 580	- 560	- 900	- 1 100	- 300	- 200	- 500	- 600
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	232 110	244 130	252 810	259 920	276 620	287 500	132 300	144 900	138 700	150 400

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der in den Sachversicherungsprämien enthaltenen Risikoanteile. — <sup>3)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich, der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>4)</sup> Einschl. der Ausgaben des Staates für den Preisausgleich. — <sup>5)</sup> Ein Pluszeichen (+) vor den Zahlen bedeutet, daß Inländern mehr Erwerbs- und Vermögens-einkommen aus der übrigen Welt zugeflossen sind als der übrigen Welt von Inländern, ein Minuszeichen (-) bedeutet das Umgekehrte.

SOZIALPRODUKT 1960 UND 1965



ZUWACHSRATEN 1961 BIS 1965 JEWELNS GEGENÜBER DEM VORJAHR



## 4. Entstehung des Inlandsprodukts nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen

Jahr	Produktionswert bzw. Ertrag	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)		Abschreibungen <sup>1)</sup>	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 5)		Indirekte Steuern <sup>2)</sup> vermindert um Subventionen <sup>3)</sup>	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung) (Sp. 6 — Sp. 8)	
			Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
			1	2		3	4		5	6
<b>Land- und Forstwirtschaft<sup>4)</sup></b>										
1960 ...	27 290	9 570	17 720	6,0	1 850	15 870	5,9	40	15 830	6,9
1961 ...	28 220	10 280	17 940	5,5	2 070	15 870	5,4	— 140	16 010	6,4
1962 ...	29 230	11 260	17 970	5,1	2 290	15 680	4,9	— 330	16 010	5,9
1963 ...	30 980	11 700	19 280	5,1	2 490	16 790	4,9	— 850	17 640	6,1
1964*) ..	33 290	12 780	20 510	4,9	2 680	17 830	4,8	— 690	18 520	5,8
<b>Energiewirtschaft<sup>5)</sup> und Bergbau</b>										
1960 ...	29 230	13 560	15 670	5,3	2 660	13 010	4,8	1 800	11 210	4,9
1961 ...	30 230	14 250	15 980	4,9	2 860	13 120	4,4	1 920	11 200	4,4
1962 ...	31 840	15 080	16 760	4,7	3 080	13 680	4,3	2 020	11 660	4,3
1963 ...	33 510	15 910	17 600	4,7	3 650	13 950	4,1	2 120	11 830	4,1
1964*) ..	34 270	16 660	17 610	4,2	3 770	13 840	3,7	1 870	11 970	3,8
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>										
1960 ...	322 390	200 210	122 180	41,2	10 000	112 180	41,5	22 440	89 740	39,1
1961 ...	349 150	213 600	135 550	41,5	11 180	124 370	41,9	24 820	99 550	39,5
1962 ...	371 160	224 340	146 820	41,4	12 650	134 170	41,8	26 690	107 480	39,5
1963 ...	384 880	232 050	152 830	40,4	13 910	138 920	40,8	27 880	111 040	38,4
1964*) ..	424 560	256 050	168 510	40,6	15 650	152 860	41,0	30 760	122 100	38,5
<b>Baugewerbe</b>										
1960 ...	36 060	15 830	20 230	6,8	960	19 270	7,1	2 130	17 140	7,4
1961 ...	41 250	18 080	23 170	7,1	1 140	22 030	7,4	2 480	19 550	7,8
1962 ...	46 820	20 490	26 330	7,4	1 390	24 940	7,8	2 820	22 120	8,1
1963 ...	50 790	22 220	28 570	7,6	1 580	26 990	7,9	3 050	23 940	8,3
1964*) ..	58 410	25 530	32 880	7,9	1 860	31 020	8,3	3 570	27 450	8,7
<b>Handel</b>										
1960 ...	279 570	240 350	39 220	13,2	2 030	37 190	13,7	8 920	28 270	12,3
1961 ...	299 520	256 610	42 910	13,1	2 540	40 370	13,6	10 110	30 260	12,0
1962 ...	325 250	277 100	48 150	13,6	2 980	45 170	14,1	11 480	33 690	12,4
1963 ...	336 770	285 870	50 900	13,5	3 360	47 540	14,0	12 070	35 470	12,3
1964*) ..	365 730	310 170	55 560	13,4	3 660	51 900	13,9	12 730	39 170	12,3
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>										
1960 ...	30 300	11 030	19 270	6,5	3 180	16 090	5,9	1 250	14 840	6,5
1961 ...	32 560	12 070	20 490	6,3	3 500	16 990	5,7	1 170	15 820	6,3
1962 ...	34 910	13 390	21 520	6,1	4 170	17 350	5,4	1 330	16 020	5,9
1963 ...	37 140	14 120	23 020	6,1	4 670	18 350	5,4	1 380	16 970	5,9
1964*) ..	40 970	15 920	25 050	6,0	5 210	19 840	5,3	1 600	18 240	5,7
<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>										
1960 ...	11 830	3 020	8 810	2,9	290	8 520	3,2	1 010	7 510	3,3
1961 ...	13 130	3 470	9 660	2,9	370	9 290	3,1	1 130	8 160	3,2
1962 ...	14 730	3 940	10 790	3,0	410	10 380	3,2	1 080	9 300	3,4
1963 ...	16 310	4 340	11 970	3,2	490	11 480	3,4	1 210	10 270	3,5
1964*) ..	17 990	4 840	13 150	3,2	570	12 580	3,4	1 330	11 250	3,5

Fußnoten vgl. S. 547.

#### 4. Entstehung des Inlandsprodukts nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen In jeweiligen Preisen

Jahr	Produktionswert bzw. Ertrag	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)		Abschreibungen <sup>1)</sup>	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 5)		Indirekte Steuern <sup>2)</sup> vermindert um Subventionen <sup>3)</sup>	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung) (Sp. 6 — Sp. 8)	
			Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
			1	2		3	4		5	6
<b>Wohnungsvermietung<sup>4)</sup></b>										
1960 ...	12 930	4 940	7 990	2,7	3 180	4 810	1,8	820	3 990	1,7
1961 ...	15 200	5 410	9 790	3,0	3 580	6 210	2,1	840	5 370	2,1
1962 ...	16 580	6 030	10 550	3,0	4 060	6 490	2,0	820	5 670	2,1
1963 ...	18 700	6 580	12 120	3,2	4 490	7 630	2,2	840	6 790	2,3
1964*) ...	21 210	7 240	13 970	3,4	4 940	9 030	2,4	860	8 170	2,6
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>5)</sup></b>										
1960 ...	36 520	17 660	18 860	6,4	990	17 870	6,6	2 230	15 640	6,8
1961 ...	40 190	19 380	20 810	6,4	1 120	19 690	6,6	2 490	17 200	6,8
1962 ...	44 040	21 110	22 930	6,5	1 320	21 610	6,7	2 720	18 890	6,9
1963 ...	47 480	22 470	25 010	6,6	1 480	23 530	6,9	2 910	20 620	7,1
1964*) ...	51 530	24 260	27 270	6,6	1 730	25 540	6,9	3 200	22 340	7,0
<b>Unternehmen insgesamt<sup>6)</sup></b>										
1960 ...	786 120	516 170	269 950	91,0	25 140	244 810	90,6	40 640	204 170	88,9
1961 ...	849 450	553 150	296 300	90,7	28 360	267 940	90,2	44 820	223 120	88,5
1962 ...	914 560	592 740	321 820	90,7	32 350	289 470	90,2	48 630	240 840	88,6
1963 ...	956 560	615 260	341 300	90,3	36 120	305 180	89,7	50 610	254 570	88,0
1964*) ...	1 047 960	673 450	374 510	90,3	40 070	334 440	89,7	55 230	279 210	88,0
<b>Staat<sup>7)</sup></b>										
1960 ...	45 470	23 430	22 040	7,4	1 100	20 940	7,8	120	20 820	9,1
1961 ...	51 580	26 240	25 340	7,8	1 290	24 050	8,1	130	23 920	9,5
1962 ...	59 190	31 400	27 790	7,8	1 480	26 310	8,2	140	26 170	9,6
1963 ...	65 830	34 910	30 920	8,2	1 680	29 240	8,6	150	29 090	10,1
1964*) ...	69 080	35 190	33 890	8,2	1 890	32 000	8,6	160	31 840	10,0
<b>Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>										
1960 ...	-	-	4 650	1,6	-	4 650	1,7	-	4 650	2,0
1961 ...	-	-	4 960	1,5	-	4 960	1,7	-	4 960	2,0
1962 ...	-	-	5 270	1,5	-	5 270	1,6	-	5 270	1,9
1963 ...	-	-	5 740	1,5	-	5 740	1,7	-	5 740	2,0
1964*) ...	-	-	6 200	1,5	-	6 200	1,7	-	6 200	2,0
<b>Insgesamt</b>										
1960 ...	-	-	296 640	100	26 240	270 400	100	40 760	229 640	100
1961 ...	-	-	326 600	100	29 650	296 950	100	44 950	252 000	100
1962 ...	-	-	354 880	100	33 830	321 050	100	48 770	272 280	100
1963 ...	-	-	377 960	100	37 800	340 160	100	50 760	289 400	100
1964*) ...	-	-	414 600	100	41 960	372 640	100	55 390	317 250	100

<sup>1)</sup> Einschl. der in den Sachversicherungsprämien enthaltenen Risikoanteile. — <sup>2)</sup> Einschl. der Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich, der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und der von der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) erhobenen Umlagen. — <sup>3)</sup> Einschl. der Ausgaben des Staates für den Preisausgleich. — <sup>4)</sup> Die %-Zahlen beziehen sich auf die jeweilige Spaltensumme. — <sup>5)</sup> Einschl. Tierhaltung und Fischerei. — <sup>6)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>7)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>8)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>9)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. — <sup>10)</sup> Die Zahlen in den Spalten 1 und 2 enthalten abweichend von denjenigen auf dem Produktionskonto des Unternehmenssektors nicht die Vorratsveränderung an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen einschl. Handelsware. Ferner sind nicht enthalten die Direktimporte der Sektoren »Staat« und »Private Haushalte und Private Organisationen ohne Erwerbscharakter« sowie die Direktimporte der Unternehmen von Investitionsgütern, die im Kontensystem aus Vereinfachungsgründen über das Produktionskonto der Unternehmen geleitet werden. — <sup>11)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

a) in jeweiligen Preisen  
Mill. DM

Wirtschaftsgliederung	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>			1965 <sup>1)</sup>
					Jahr	I. Hj.	2. Hj.	
<b>Land- und Forstwirtschaft</b> .....	<b>17 720</b>	<b>17 940</b>	<b>17 970</b>	<b>19 280</b>	<b>20 510</b>	<b>10 180</b>	<b>10 330</b>	<b>20 000</b>
Landwirtschaft <sup>2)</sup> .....	15 860	15 730	15 830	17 280	18 150	.	.	...
Forstwirtschaft .....	1 380	1 650	1 540	1 350	1 600	.	.	...
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung ..	480	560	600	650	760	.	.	...
<b>Energiewirtschaft und Bergbau</b> .....	<b>15 670</b>	<b>15 980</b>	<b>16 760</b>	<b>17 600</b>	<b>17 610</b>	<b>8 610</b>	<b>9 000</b>	
Energiewirtschaft <sup>3)</sup> .....	6 270	6 570	7 090	7 540	8 010	.	.	
Bergbau .....	9 400	9 410	9 670	10 060	9 600	.	.	
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b> ....	<b>122 180</b>	<b>135 550</b>	<b>146 820</b>	<b>152 830</b>	<b>168 510</b>	<b>79 430</b>	<b>89 080</b>	
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitg. usw. <sup>4)</sup>	14 670	16 340	17 750	19 160	20 710	.	.	
Gewerbe der Steine und Erden, Feinkeramik, Glas- gewerbe .....	6 830	7 690	8 490	8 820	10 170	.	.	
Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung	14 470	14 920	14 960	14 710	17 080	.	.	
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	24 340	27 840	31 600	33 410	36 770	.	.	237 100
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. <sup>5)</sup> .....	17 960	20 380	21 530	22 240	24 440	.	.	
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	11 270	12 260	13 650	14 480	16 320	.	.	
Textilgewerbe .....	6 900	7 360	7 720	7 880	8 640	.	.	
Leder- und Bekleidungsgewerbe .....	6 370	7 260	8 340	8 790	9 220	.	.	
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	19 370	21 500	22 780	23 340	25 160	.	.	
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>20 230</b>	<b>23 170</b>	<b>26 330</b>	<b>28 570</b>	<b>32 880</b>	<b>14 110</b>	<b>18 770</b>	
<b>Handel</b> .....	<b>39 220</b>	<b>42 910</b>	<b>48 150</b>	<b>50 900</b>	<b>55 560</b>	<b>25 570</b>	<b>29 990</b>	
Großhandel und Handelsvermittlung .....	21 860	23 460	26 300	28 040	30 730	.	.	
Einzelhandel .....	17 360	19 450	21 850	22 860	24 830	.	.	
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>19 270</b>	<b>20 490</b>	<b>21 520</b>	<b>23 020</b>	<b>25 050</b>	<b>11 930</b>	<b>13 120</b>	87 800
Eisenbahnen .....	6 570	6 790	6 700	6 900	7 070	.	.	
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen .....	2 300	2 380	2 560	2 550	2 810	.	.	
Übriger Verkehr .....	5 790	6 370	7 000	7 590	8 520	.	.	
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 610	4 950	5 260	5 980	6 650	.	.	
<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b> .....	<b>8 810</b>	<b>9 660</b>	<b>10 790</b>	<b>11 970</b>	<b>13 150</b>	<b>6 390</b>	<b>6 760</b>	
<b>Wohnungsvermittlung<sup>6)</sup></b> .....	<b>7 990</b>	<b>9 790</b>	<b>10 550</b>	<b>12 120</b>	<b>13 970</b>	<b>6 800</b>	<b>7 170</b>	
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>7)</sup></b> .....	<b>18 860</b>	<b>20 810</b>	<b>22 930</b>	<b>25 010</b>	<b>27 270</b>	<b>13 000</b>	<b>14 270</b>	59 900
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	4 150	4 480	4 860	5 230	5 710	.	.	
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik ..	2 730	2 980	3 210	3 320	3 530	.	.	
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	3 560	3 850	4 260	4 570	5 100	.	.	
Übrige Dienstleistungen <sup>8)</sup> .....	8 420	9 500	10 600	11 890	12 930	.	.	
<b>Unternehmen insgesamt</b> .....	<b>269 950</b>	<b>296 300</b>	<b>321 820</b>	<b>341 300</b>	<b>374 510</b>	<b>176 020</b>	<b>198 490</b>	<b>404 800</b>
darunter Handwerk <sup>9)</sup> .....	30 990	34 610	38 380	40 630	45 620	.	.	...
<b>Staat<sup>10)</sup></b> .....	<b>22 040</b>	<b>25 340</b>	<b>27 790</b>	<b>30 920</b>	<b>33 890</b>	<b>16 170</b>	<b>17 720</b>	
<b>Private Haushalte u. Private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter</b> ...	<b>4 650</b>	<b>4 960</b>	<b>5 270</b>	<b>5 740</b>	<b>6 200</b>	<b>2 970</b>	<b>3 230</b>	45 100
Private Haushalte (Hausliche Dienste) .....	1 880	1 880	1 980	2 060	2 170	.	.	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	2 770	3 080	3 290	3 680	4 030	.	.	
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>296 640</b>	<b>326 600</b>	<b>354 880</b>	<b>377 960</b>	<b>414 600</b>	<b>195 160</b>	<b>219 440</b>	<b>449 900</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. — <sup>3)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>4)</sup> Einschl. Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung. — <sup>5)</sup> Einschl. Optik, Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. — <sup>6)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>7)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. — <sup>8)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>9)</sup> Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerkerrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die gleichzeitig zur Industrieberichterstattung herangezogen werden. — <sup>10)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

b) in Preisen von 1954

MILL. DM

Wirtschaftsgliederung	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>			1965 <sup>2)</sup>
					Jahr	1. Hj.	2. Hj.	
<b>Land- und Forstwirtschaft</b> .....	16 090	16 360	15 710	16 980	17 890	9 010	8 880	16 800
Landwirtschaft <sup>3)</sup> .....	14 170	14 330	13 650	15 060	15 680	.	.	...
Forstwirtschaft .....	1 460	1 550	1 590	1 420	1 590	.	.	...
Fischerei, gewerbli. Gärtnerei und Tierhaltung...	460	480	470	500	620	.	.	...
<b>Energiwirtschaft und Bergbau</b> .....	13 570	13 820	14 450	15 010	15 520	7 620	7 900	
Energiwirtschaft <sup>4)</sup> .....	5 480	5 720	6 150	6 570	6 990	.	.	
Bergbau .....	8 090	8 100	8 300	8 440	8 530	.	.	
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b> .....	114 150	121 800	127 280	130 830	142 390	67 640	74 750	
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitg. usw. <sup>5)</sup>	16 230	17 570	19 310	20 990	23 250	.	.	
Gewerbe der Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe .....	6 210	6 740	7 010	7 020	7 810	.	.	
Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung	13 260	13 330	12 860	12 520	13 610	.	.	185 400
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	21 490	23 580	25 130	25 960	28 300	.	.	
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. <sup>6)</sup>	17 690	19 270	19 630	20 170	22 660	.	.	
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	8 430	8 740	9 100	9 210	9 960	.	.	
Textilgewerbe .....	6 150	6 380	6 680	6 620	6 960	.	.	
Leder- und Bekleidungs-gewerbe .....	5 450	5 800	6 060	6 080	6 390	.	.	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	19 240	20 390	21 500	22 260	23 450	.	.	
<b>Baugewerbe</b> .....	14 160	15 180	15 730	16 160	17 810	7 720	10 090	
<b>Handel</b> .....	34 010	35 950	37 860	38 980	41 200	19 210	21 990	
Großhandel und Handelsvermittlung .....	19 650	20 440	21 370	22 070	23 350	.	.	
Einzelhandel .....	14 360	15 510	16 490	16 910	17 850	.	.	
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b> .....	16 000	16 300	16 720	17 080	17 590	8 520	9 070	62 000
Eisenbahnen .....	5 340	5 310	5 290	5 450	5 440	.	.	
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen .....	1 930	1 950	2 060	1 950	2 070	.	.	
Übriger Verkehr .....	4 160	4 200	4 250	4 330	4 590	.	.	
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 570	4 840	5 120	5 350	5 490	.	.	
<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b> .....	6 110	6 600	6 990	7 350	7 770	3 790	3 980	
<b>Wohnungsvermietung</b> <sup>8)</sup> .....	6 920	7 520	8 110	8 630	9 110	4 510	4 600	
<b>Sonstige Dienstleistungen</b> <sup>7)</sup> .....	14 040	14 790	15 380	15 870	16 350	8 000	8 350	34 600
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	3 560	3 720	3 870	3 910	4 040	.	.	
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik ..	2 190	2 310	2 390	2 350	2 370	.	.	
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	2 360	2 460	2 580	2 670	2 790	.	.	
Übrige Dienstleistungen <sup>8)</sup> .....	5 930	6 300	6 540	6 940	7 150	.	.	
<b>Unternehmen insgesamt</b> .....	235 050	248 320	258 230	266 890	285 630	136 020	149 610	298 800
darunter Handwerk <sup>9)</sup> .....	24 620	26 020	27 120	27 780	29 890	.	.	...
<b>Staat</b> <sup>10)</sup> .....	16 730	17 710	18 770	19 740	20 510	10 160	10 350	
<b>Private Haushalte u. Private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b> ..	3 200	3 140	3 180	3 230	3 260	1 620	1 640	24 600
Private Haushalte (Häusliche Dienste) .....	1 230	1 130	1 100	1 080	1 050	.	.	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	1 970	2 010	2 080	2 150	2 210	.	.	
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	254 980	269 170	280 180	289 860	309 400	147 800	161 600	323 400

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. — <sup>3)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>4)</sup> Einschl. Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung. — <sup>5)</sup> Einschl. Optik, Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. — <sup>6)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümernwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>7)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. — <sup>8)</sup> Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen. — <sup>9)</sup> Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die gleichzeitig zur Industrieberichterstattung herangezogen werden. — <sup>10)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

### 6. Bruttoinlandsprodukt nach Ländern in jeweiligen Preisen

Land	1960	1961	1962	1963 <sup>1)</sup>	1964 <sup>1)</sup>		
					insgesamt		je Einwohner
					Mill. DM		DM
Schleswig-Holstein .....	9 906	11 027	12 167	13 071	14 100	3,4	5 850
Hamburg .....	16 971	18 160	19 823	20 702	22 300	5,4	12 010
Niedersachsen .....	30 482	33 684	36 717	39 104	42 400	10,3	6 190
Bremen .....	5 073	5 238	5 657	5 953	6 500	1,6	8 910
Nordrhein-Westfalen .....	91 838	99 613	107 568	113 285	123 300	29,8	7 450
Hessen .....	25 343	28 456	31 263	33 662	37 800	9,2	7 440
Rheinland-Pfalz .....	13 888	15 300	16 505	17 922	19 600	4,7	5 520
Baden-Württemberg .....	41 632	47 064	51 564	54 617	60 400	14,6	7 320
Bayern .....	44 176	49 205	53 609	57 485	63 900	15,4	6 400
Saarland .....	5 220	5 596	5 979	6 300	6 800	1,7	6 120
Berlin (West) .....	12 110	13 255	14 027	14 760	16 000	3,9	7 260
<b>Bundesgebiet...</b>	<b>296 640</b>	<b>326 600</b>	<b>354 880</b>	<b>376 860</b>	<b>413 200</b>	<b>100</b>	<b>7 050</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — Die Länderzahlen sind auf das im Statistischen Jahrbuch 1965 dargestellte vorläufige Bundesergebnis abgestimmt.

### 7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt nach Ländern in jeweiligen Preisen

Land	Jahr	Anteil in %										
		Land- und Forstwirtschaft <sup>1)</sup>	Energiewirtschaft <sup>2)</sup> und Bergbau	Verarbeiten des Gewerbes (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Wohnungsvermittlung <sup>3)</sup>	Sonstige Dienstleistungen <sup>4)</sup>	Staat <sup>5)</sup>	Priv. Haushalte u. Priv. Org. ohne Erwerbscharakter
Schleswig-Holstein .....	1960	13,0	2,4	32,5	8,5	13,2	6,1	2,5	3,1	6,2	10,4	2,0
	1963 <sup>1)</sup>	12,2	3,1	31,7	8,9	13,6	5,9	2,6	3,7	6,0	10,7	1,7
Hamburg .....	1960	0,9	1,9	34,4	5,4	22,3	14,3	3,1	2,3	8,1	6,4	0,8
	1963 <sup>1)</sup>	0,8	1,4	31,8	5,6	23,5	14,4	3,2	2,9	8,4	7,0	0,8
Niedersachsen .....	1960	11,4	5,8	35,9	7,3	11,7	6,4	2,2	2,7	6,3	8,3	2,0
	1963 <sup>1)</sup>	9,9	4,9	36,5	8,0	12,0	6,2	2,4	3,3	6,2	9,0	1,7
Bremen .....	1960	1,7	4,6	31,9	6,3	19,2	17,6	3,0	2,4	5,2	7,2	0,9
	1963 <sup>1)</sup>	1,5	4,1	28,9	6,2	20,3	17,7	3,3	2,9	5,8	8,3	0,9
Nordrhein-Westfalen .....	1960	3,2	9,8	42,8	6,6	13,2	5,5	3,0	2,5	5,8	6,2	1,5
	1963 <sup>1)</sup>	2,7	8,8	42,1	6,8	13,4	5,1	3,3	3,0	6,2	7,0	1,6
Hessen .....	1960	5,7	2,7	40,0	7,0	14,4	6,7	4,5	2,7	7,5	7,5	1,4
	1963 <sup>1)</sup>	4,4	2,2	39,6	8,4	14,4	6,3	4,4	3,2	7,6	8,1	1,3
Rheinland-Pfalz .....	1960	9,8	1,8	40,6	7,7	12,0	6,8	1,9	3,1	5,9	8,5	2,1
	1963 <sup>1)</sup>	7,5	2,1	39,0	10,5	11,8	6,1	2,0	3,6	5,9	9,5	2,0
Baden-Württemberg .....	1960	6,1	2,0	48,6	7,2	11,2	5,1	2,9	2,7	5,9	6,9	1,3
	1963 <sup>1)</sup>	5,2	1,8	47,7	8,3	11,3	4,7	3,1	3,3	5,9	7,6	1,2
Bayern .....	1960	9,7	2,8	40,1	6,9	11,8	6,2	3,3	2,7	6,8	7,9	1,9
	1963 <sup>1)</sup>	8,2	2,5	39,6	7,9	12,0	5,8	3,5	3,2	7,2	8,4	1,7
Saarland .....	1960	3,1	15,9	38,5	7,3	11,2	5,1	2,4	3,4	4,1	7,7	1,3
	1963 <sup>1)</sup>	2,7	13,6	37,9	8,2	11,2	5,1	2,7	3,7	4,0	9,4	1,4
Berlin (West) .....	1960	0,3	2,3	45,5	5,2	14,2	4,7	2,2	3,6	8,2	12,3	1,5
	1963 <sup>1)</sup>	0,4	2,2	45,2	4,9	14,0	4,5	2,4	3,8	8,1	13,0	1,5
<b>Bundesgebiet...</b>	<b>1960</b>	<b>6,0</b>	<b>5,3</b>	<b>41,2</b>	<b>6,8</b>	<b>13,2</b>	<b>6,5</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>6,4</b>	<b>7,4</b>	<b>1,6</b>
	<b>1963<sup>1)</sup></b>	<b>5,1</b>	<b>4,7</b>	<b>40,5</b>	<b>7,6</b>	<b>13,4</b>	<b>6,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>6,6</b>	<b>8,2</b>	<b>1,5</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Tierhaltung und Fischerei. — <sup>2)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>3)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>4)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. — <sup>5)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung. — <sup>6)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — Die Länderzahlen sind auf das im Statistischen Jahrbuch 1965 dargestellte vorläufige Bundesergebnis abgestimmt.

## 8. Verteilung des Volkseinkommens

Jahr	Volkseinkommen								
	insgesamt	nach Einkommensarten		nach Sektoren				Abzüglich Zinsen auf öffentliche Schulden	
		Einkommen aus		Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte <sup>1)</sup>		Erzielte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit <sup>2)</sup>			Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>3)</sup>
		unselbständiger Arbeit <sup>4)</sup>	Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>5)</sup>	zusammen	darunter Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>6)</sup>	zusammen	darunter Direkte Steuern <sup>7)</sup>		
Mill. DM									
1960 ...	229 800	139 770	90 030	210 680	70 910	15 480	9 050	5 480	1 840
1961 ...	251 600	157 180	94 420	231 860	74 680	15 430	10 110	6 170	1 860
1962 ...	271 900	173 860	98 040	252 210	78 350	15 100	10 780	6 640	2 050
1963 ...	289 040	186 530	102 510	269 040	82 510	14 970	10 670	7 290	2 260
1964 <sup>8)</sup> ...	316 450	204 410	112 040	294 130	89 720	16 580	11 180	8 170	2 430
1965 <sup>9)</sup> ...	341 750	225 560	116 190	320 640	95 080	...	...	...	...
% des Volkseinkommens									
1960 ...	100	60,8	39,2	91,7	30,9	6,7	3,9	2,4	0,8
1961 ...	100	62,5	37,5	92,2	29,7	6,1	4,0	2,5	0,7
1962 ...	100	63,9	36,1	92,8	28,8	5,6	4,0	2,4	0,8
1963 ...	100	64,5	35,5	93,1	28,5	5,2	3,7	2,5	0,8
1964 <sup>8)</sup> ...	100	64,6	35,4	92,9	28,3	5,2	3,5	2,6	0,8
1965 <sup>9)</sup> ...	100	66,0	34,0	93,8	27,8	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 2. — <sup>2)</sup> Einschl. bestimmter Lohnnebenkosten, die nicht in das Einkommen aus unselbständiger Arbeit einbezogen werden konnten (vgl. Fußnote 1). — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>4)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — <sup>5)</sup> Einschl. der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — <sup>6)</sup> Einschl. der Differenz zwischen tatsächlichen Pensionsleistungen und unterstellten Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte von Bundesbahn, Bundespost und sonstigen öffentlichen Unternehmen. — <sup>7)</sup> Vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden. — <sup>8)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 9. Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr Halbjahr	Bruttoeinkommen aus unselbst. Arbeit <sup>1)</sup>		Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Einrichtungen der sozialen Sicherung <sup>2)</sup>	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Arbeitnehmerbeiträge zu öffentl. Einrichtungen der soz. Sicherung <sup>3)</sup> u. Lohnsteuer <sup>4)</sup>	Nettoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		
	insgesamt	je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer		insgesamt (Sp. 1 — Sp. 3)	monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer		insgesamt (Sp. 4 — Sp. 6)	monatlich je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer	Anteil an der Bruttolohn- und -gehaltssumme
	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	Mill. DM	DM	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1960 ....	139 770	6 875	15 530	124 240	609	19 610	104 630	429	84,2
1961 ....	157 180	7 582	17 070	140 110	563	22 990	117 120	471	83,6
1962 ....	173 860	8 258	18 700	155 160	614	26 130	129 030	511	83,2
1963 ....	186 530	8 756	20 030	166 500	651	28 640	137 860	539	82,8
1964 <sup>5)</sup> ...	204 410	9 487	21 010	183 400	709	32 380	151 020	584	82,3
1965 <sup>6)</sup> ...	225 560	10 327	22 860	202 700	773	34 480	168 220	642	83,0
1964 <sup>7)</sup>									
1. Hj. ...	97 110	4 541	10 310	86 800	676	14 340	72 460	565	83,5
2. Hj. ...	107 300	4 942	10 700	96 600	742	18 040	78 560	603	81,3
1965 <sup>7)</sup>									
1. Hj. ...	106 540	4 914	10 740	95 800	736	15 050	80 750	621	84,3
2. Hj. ...	119 020	5 410	12 120	106 900	810	19 430	87 470	663	81,8

<sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tabelle 2. — <sup>2)</sup> Einschl. Arbeitgeberbeiträge zu öffentlichen Zusatzversicherungsanstalten, unterstellter Einzahlungen in fiktive Beamtenpensionsfonds und Aufwendungen der Arbeitgeber auf Grund des Kindergeldgesetzes zugunsten von Arbeitnehmern; Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung sind nicht enthalten. — <sup>3)</sup> Einschl. Arbeitnehmerbeiträge zu öffentlichen Zusatzversicherungsanstalten. — <sup>4)</sup> Ohne auf Pensionen entfallende Beträge. — <sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 10. Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt</b>					
Laufende Übertragungen .....	101 000	114 120	125 680	133 550	145 050
Steuern u. ä. von inländischen Sektoren <sup>2)</sup> .....	68 940	79 140	86 980	92 060	100 480
Sozialversicherungsbeiträge u. ä. <sup>3)</sup> .....	30 550	33 580	37 020	39 710	42 670
Sonstige laufende Übertragungen .....	1 510	1 400	1 680	1 780	1 900
Vermögensübertragungen .....	1 070	940	8	620	790
dar. Steuern <sup>4)</sup> .....	490	510	710	470	610
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt .....</b>	<b>102 070</b>	<b>115 060</b>	<b>126 510</b>	<b>134 170</b>	<b>145 840</b>
von Unternehmen .....	52 350	57 890	62 400	64 820	70 300
Indirekte Steuern u. ä. <sup>5)</sup> .....	40 980	45 390	49 180	51 620	56 050
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung <sup>6)</sup> .....	1 700	1 890	2 110	2 250	2 700
Direkte Steuern der Unternehmen mit eig. Rechtspers. ....	8 100	9 320	9 850	9 660	10 150
Sonstige laufende Übertragungen .....	950	790	930	1 010	1 030
Vermögensübertragungen .....	620	500	330	280	370
dar. Steuern .....	140	130	210	130	190
von privaten Haushalten <sup>7)</sup> .....	49 550	57 010	63 990	69 220	75 380
Direkte Steuern <sup>8)</sup> .....	19 860	24 430	27 950	30 780	34 280
Sozialversicherungsbeiträge u. ä. <sup>9)</sup> .....	28 850	31 690	34 910	37 460	39 970
Sonstige laufende Übertragungen .....	490	510	630	640	710
Vermögensübertragungen .....	350	380	500	340	420
von der übrigen Welt .....	170	160	120	130	160
Laufende Übertragungen .....	70	100	120	130	160
Vermögensübertragungen .....	100	60	0	0	0
<b>Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt</b>					
Laufende Übertragungen .....	41 470	45 990	50 200	53 830	58 550
dar. Leistungen der Sozialversicherung <sup>10)</sup> .....	29 570	32 880	36 230	39 400	41 640
Vermögensübertragungen .....	5 740	7 570	9 910	7 920	8 750
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt .....</b>	<b>47 210</b>	<b>53 560</b>	<b>60 110</b>	<b>61 750</b>	<b>67 300</b>
an Unternehmen .....	5 230	6 830	8 630	7 670	8 310
Laufende Übertragungen .....	2 070	2 510	2 700	3 280	3 540
Vermögensübertragungen .....	3 160	4 320	5 930	4 390	4 770
dar. nicht-entnommene Gewinne u. ä. der brutto im Haushalt verbuchten Unternehmen ohne eig. Rechtspers. <sup>11)</sup>	980	1 220	1 500	1 610	1 810
an private Haushalte <sup>12)</sup> .....	39 180	43 340	47 820	50 760	55 880
Öffentliche Renten und Pensionen <sup>13)</sup> .....	30 060	33 130	35 750	38 110	42 400
dar.: Renten der Rentenversicherung <sup>14)</sup> .....	17 090	18 620	20 240	21 840	24 190
Öffentliche Pensionen .....	6 300	7 090	7 830	8 600	9 230
Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung und -hilfe sowie der Sozialhilfe <sup>15)</sup> .....	1 680	1 540	1 810	2 550	2 220
Geldleistungen der sozialen Krankenversicherung .....	3 080	3 500	3 880	3 980	3 900
Sonstige laufende Übertragungen <sup>16)</sup> .....	2 600	2 820	3 450	3 220	3 900
Vermögensübertragungen .....	1 760	2 350	2 930	2 900	3 460
an die übrige Welt .....	2 800	3 390	3 660	3 320	3 110
Laufende Übertragungen .....	1 980	2 490	2 610	2 690	2 590
Vermögensübertragungen .....	820	900	1 050	630	520

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung. — <sup>3)</sup> Einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte. — <sup>4)</sup> Erbschaftsteuer und Ablösungsbeträge im Rahmen der Lastenausgleichsabgaben. — <sup>5)</sup> Einschl. Bergarbeiterwohnungsbaubgabe und Einnahmen aus Preisausgleichsmaßnahmen bei Lebensmitteleinfuhren. — <sup>6)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>7)</sup> Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Vermögensteuer und Lastenausgleichsabgaben (ohne Ablösungsbeträge), jedoch ohne die von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit gezahlten Beträge, ferner Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, Hundesteuer, Jagd- und Fischereisteuer u. ä. — <sup>8)</sup> Arbeitgeber- und Versichertenbeiträge zur Sozialversicherung einschl. Beiträge zu Familienausgleichskassen und zur Zusatzversicherung von Arbeitern und Angestellten im öffentlichen Dienst, jedoch ohne Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ferner unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte. — <sup>9)</sup> An Inländer (einschl. Versorgungsbezüge der Beamten). — <sup>10)</sup> Einschl. der Mittel für den staatseigenen Wohnungsbau. — <sup>11)</sup> Geldleistungen der Rentenversicherung, der Zusatzversicherung für Arbeiter und Angestellte im öffentlichen Dienst, der Altershilfe für Landwirte, der Unfallversicherung und der Kriegsopferversicherung; Renten aus dem Lastenausgleich und der Wiedergutmachung sowie öffentliche Pensionen. — <sup>12)</sup> Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und knappschaftliche Rentenversicherung. — <sup>13)</sup> Bis 1962 öffentliche Fürsorge. — <sup>14)</sup> Laufende Übertragungen aus dem Lastenausgleich, gesetzliches Kindergeld, Geldleistungen nach dem Mutterschutz-, Wohnbeihilfen- (bis 1962 Bundesmieten-) und Unterhaltssicherungsgesetz, Krankenhilfe für Heimkehrer u. a. m.; ferner Zuschüsse der Gebietskörperschaften an private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 11. Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1965 <sup>1)</sup>	1964 <sup>1)</sup>		1965 <sup>1)</sup>	
							1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
<b>In jeweiligen Preisen</b>										
<b>Mill. DM</b>										
Privater Verbrauch .....	170 030	186 760	204 030	215 940	232 800	255 550	109 220	123 580	119 420	136 130
Staatsverbrauch .....	40 400	46 050	53 100	59 180	61 870	69 800	28 370	33 500	31 970	37 830
Verbrauch für zivile Zwecke .....	30 990	34 590	38 160	41 850	45 900	51 850	21 670	24 230	24 200	27 650
Verteidigungsaufwand .....	9 410	11 460	14 940	17 330	15 970	17 950	6 700	9 270	7 770	10 180
Investitionen .....	79 210	86 610	93 700	97 440	113 820	124 220	53 240	60 580	60 480	63 740
Anlagen .....	70 620	80 710	90 200	95 340	109 120	118 720	49 440	59 680	54 780	63 940
Ausrüstungen .....	35 600	40 660	44 660	45 970	51 570	57 900	24 260	27 310	27 910	29 990
Bauten .....	35 020	40 050	45 540	49 370	57 550	60 820	25 180	32 370	26 870	33 950
Vorratsveränderung .....	+ 8 590	+ 5 900	+ 3 500	+ 2 100	+ 4 700	+ 5 500	+ 3 800	+ 900	+ 5 700	- 200
Außenbeitrag .....	+ 7 160	+ 6 780	+ 3 670	+ 5 040	+ 5 310	- 770	+ 3 870	+ 1 440	+ 130	- 900
(Aufteilung vgl. Tab. 14) .....										
<b>Bruttosozialprodukt...</b>	<b>296 800</b>	<b>326 200</b>	<b>354 500</b>	<b>377 600</b>	<b>413 800</b>	<b>448 800</b>	<b>194 700</b>	<b>219 100</b>	<b>212 000</b>	<b>236 800</b>
<b>% des Bruttosozialprodukts</b>										
Privater Verbrauch .....	57,3	57,3	57,6	57,2	56,3	56,9	56,1	56,4	56,3	57,5
Staatsverbrauch .....	13,6	14,1	15,0	15,7	15,0	15,6	14,6	15,3	15,1	16,0
Investitionen .....	26,7	26,6	26,4	25,8	27,5	27,7	27,3	27,6	28,5	26,9
Außenbeitrag .....	2,4	2,1	1,0	1,3	1,3	- 0,2	2,0	0,7	0,1	- 0,4
<b>In Preisen von 1954</b>										
<b>Mill. DM</b>										
Privater Verbrauch .....	152 430	162 980	172 770	177 900	187 450	199 430	88 420	99 030	94 330	105 100
Staatsverbrauch .....	32 780	35 480	39 770	43 080	42 820	45 600	19 910	22 910	21 160	24 440
Investitionen .....	68 190	71 130	72 540	73 390	84 250	90 090	40 220	44 030	44 970	45 120
Anlagen .....	60 000	65 630	69 440	71 390	79 850	85 090	36 650	43 200	39 780	45 310
Ausrüstungen .....	32 870	36 650	38 860	39 900	44 390	48 510	21 000	23 390	23 510	25 000
Bauten .....	27 130	28 980	30 580	31 490	35 460	36 580	15 650	19 810	16 270	20 310
Vorratsveränderung .....	+ 8 190	+ 5 500	+ 3 100	+ 2 000	+ 4 400	+ 5 000	+ 3 570	+ 830	+ 5 190	- 190
Außenbeitrag .....	+ 1 500	- 990	- 5 480	- 5 070	- 6 020	- 12 820	- 1 250	- 4 770	- 5 860	- 6 960
(Aufteilung vgl. Tab. 14) .....										
<b>Bruttosozialprodukt...</b>	<b>254 900</b>	<b>268 600</b>	<b>279 600</b>	<b>289 300</b>	<b>308 500</b>	<b>322 300</b>	<b>147 300</b>	<b>161 200</b>	<b>154 600</b>	<b>167 700</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 12. Privater Verbrauch

a) Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Lieferbereichen, Reiseausgaben, Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter in jeweiligen Preisen

Gegenstand der Nachweisung	Mill. DM					
	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1965 <sup>1)</sup>
<b>Käufe der privaten Haushalte<sup>1)</sup> im Inland</b>						
aus den Lieferbereichen						
Land- und Forstwirtschaft <sup>2)</sup> .....	5 060	5 220	5 250	5 520	5 510	5 510
Energiewirtschaft und Bergbau .....	3 520	3 780	4 190	4 530	4 880	5 170
Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Großhandel <sup>3)</sup> .....	34 910	37 910	41 400	44 330	46 720	50 800
Einzelhandel .....	77 210	84 770	92 550	95 980	103 860	114 900
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	5 480	5 810	5 990	6 390	6 650	7 140
Wohnungsvermittlung <sup>4)</sup> .....	12 680	14 910	16 260	18 340	20 800	23 470
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, sonstige Dienstleistungsunternehmen <sup>5)</sup> .....	23 960	25 890	28 480	30 570	33 400	36 430
Staat, private Organisationen ohne Erwerbscharakter, häusliche Dienste .....	4 250	4 490	4 760	5 030	5 410	5 880
<b>Zusammen .....</b>	<b>167 070</b>	<b>182 780</b>	<b>198 880</b>	<b>210 690</b>	<b>227 230</b>	<b>249 300</b>
+ Reiseausgaben der Inländer im Ausland .....	2 730	3 450	4 530	4 660	5 020	5 700
- Reiseausgaben der Ausländer im Inland .....	2 620	2 610	2 570	2 860	3 240	3 570
<b>Käufe der inländischen privaten Haushalte<sup>1)</sup> .....</b>	<b>167 180</b>	<b>183 620</b>	<b>200 840</b>	<b>212 490</b>	<b>229 010</b>	<b>251 430</b>
+ Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	2 850	3 140	3 190	3 450	3 790	4 120
<b>Privater Verbrauch .....</b>	<b>170 030</b>	<b>186 760</b>	<b>204 030</b>	<b>215 940</b>	<b>232 800</b>	<b>255 550</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Für den Privaten Verbrauch. — <sup>3)</sup> Einschl. Tierhaltung und Fischerei. — <sup>4)</sup> Einschl. Handelsvermittlung. — <sup>5)</sup> Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — <sup>6)</sup> Einschl. Freie Berufe.

## 12. Privater Verbrauch

## b) Käufe der inländischen privaten Haushalte für den Privaten Verbrauch nach Verwendungszwecken\*)

Verwendungszweck	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1965 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>						
<b>Mil. DM</b>						
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup> .....	64 470	69 260	74 580	77 070	81 510	88 240
Kleidung, Schuhe .....	20 890	22 870	24 940	25 700	27 770	30 890
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup> .....	12 640	14 870	16 230	18 310	20 770	23 430
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	6 510	7 240	9 000	10 750	10 260	10 790
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	22 570	24 580	26 420	27 260	29 990	32 710
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	13 070	14 540	16 330	17 950	19 380	21 810
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>5)</sup> .....	6 090	6 550	7 280	7 860	8 590	9 500
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>6)</sup> .....	12 740	14 170	15 250	15 980	17 700	19 380
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	8 200	9 540	10 810	11 610	13 040	14 680
<b>Insgesamt...</b>	<b>167 180</b>	<b>183 620</b>	<b>200 840</b>	<b>212 490</b>	<b>229 010</b>	<b>251 430</b>
<b>DM je Einwohner</b>						
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup> .....	1 163	1 233	1 310	1 338	1 399	1 495
Kleidung, Schuhe .....	377	407	438	446	477	523
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup> .....	228	265	285	318	356	397
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	117	129	158	187	176	183
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	407	438	464	473	515	554
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	236	259	287	312	333	370
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>5)</sup> .....	110	116	128	136	147	161
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>6)</sup> .....	230	252	268	278	304	328
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	148	170	190	202	224	249
<b>Insgesamt...</b>	<b>3 016</b>	<b>3 269</b>	<b>3 628</b>	<b>3 690</b>	<b>3 930</b>	<b>4 261</b>
<b>in Preisen von 1954</b>						
<b>Mil. DM</b>						
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup> .....	58 940	62 420	65 310	66 010	68 040	71 380
Kleidung, Schuhe .....	19 160	20 510	21 710	21 760	23 040	24 950
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup> .....	10 510	11 310	12 120	12 930	13 640	14 360
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	6 180	6 970	8 520	9 890	10 050	10 580
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> .....	20 010	21 030	21 580	21 850	23 720	24 970
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	12 280	13 580	15 110	16 240	17 530	19 710
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>5)</sup> .....	5 110	5 280	5 620	5 850	6 170	6 570
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>6)</sup> .....	11 400	12 270	12 730	13 050	14 130	15 020
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>7)</sup> .....	6 590	7 290	7 800	7 980	8 680	9 370
<b>Insgesamt...</b>	<b>150 180</b>	<b>160 660</b>	<b>170 500</b>	<b>175 560</b>	<b>185 000</b>	<b>196 910</b>
<b>DM je Einwohner</b>						
<b>Insgesamt...</b>	<b>2 709</b>	<b>2 860</b>	<b>2 995</b>	<b>3 049</b>	<b>3 175</b>	<b>3 337</b>

\*) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Verzehr in Gaststätten. — <sup>4)</sup> Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — <sup>5)</sup> Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>6)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. sowie Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung enthalten. — <sup>7)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>8)</sup> Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

## 13. Anlageinvestitionen nach Herkunft und Verwendung

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1965 <sup>1)</sup>
<b>nach der Herkunft</b>						
<b>Ausrüstungen</b>						
Aus der inländischen Produktion zu Erzeugerpreisen <sup>2)</sup> .....	28 600	32 380	35 020	36 200	40 540	44 680
Stahlbauerzeugnisse .....	1 550	1 810	2 020	2 230	2 470	...
Maschinenbauerzeugnisse .....	10 300	11 760	13 130	12 750	14 040	...
Land- und Luftfahrzeuge <sup>3)</sup> .....	4 280	4 910	5 590	5 730	6 360	...
Wasserfahrzeuge .....	670	790	580	740	770	...
Elektrotechnische Erzeugnisse ..	5 970	7 250	7 360	8 070	9 330	...
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	800	1 010	1 000	1 000	1 180	...
Eisen-, Blech- und Metallwaren ..	2 860	2 550	2 820	2 900	3 470	...
Sonstige Erzeugnisse .....	2 170	2 300	2 520	2 780	2 920	...
Eigenleistung der Investoren .....	1 790	2 030	2 240	2 330	2 550	2 740
Einfuhr zu Grenzwerten .....	2 220	2 620	3 190	3 120	3 640	4 840
Maschinenbauerzeugnisse .....	1 500	1 820	2 080	2 010	2 220	...
Elektrotechnische Erzeugnisse ..	250	330	450	410	480	...
Sonstige Erzeugnisse .....	470	470	660	700	940	...
Handels- und Transportspannen ...	3 790	4 370	4 930	5 010	5 540	6 360
<b>Neue Ausrüstungen zusammen</b> .....	<b>36 400</b>	<b>41 400</b>	<b>45 380</b>	<b>46 660</b>	<b>52 270</b>	<b>58 620</b>
— Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen <sup>4)</sup> und von Anlagenschrott .....	800	740	720	690	700	720
<b>Ausrüstungsinvestitionen insgesamt</b>	<b>35 600</b>	<b>40 660</b>	<b>44 660</b>	<b>45 970</b>	<b>51 570</b>	<b>57 900</b>
<b>Bauten</b>						
Leistungen des Bauhauptgewerbes	22 530	25 770	29 570	32 240	38 150	39 120
Leistungen des Baunebengewerbes	8 060	9 130	10 070	10 950	12 540	14 020
Leistungen der Architektur- und Vermessungsbüros .....	1 380	1 600	1 880	2 100	2 300	2 640
Industrielle Stahl- und Holzkonstruktionen .....	1 900	2 260	2 580	2 480	2 860	3 200
Eigenleistung der Investoren .....	1 150	1 290	1 440	1 600	1 700	1 840
<b>Bauinvestitionen insgesamt</b> .....	<b>35 020</b>	<b>40 050</b>	<b>45 540</b>	<b>49 370</b>	<b>57 550</b>	<b>60 820</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>70 620</b>	<b>80 710</b>	<b>90 200</b>	<b>95 340</b>	<b>109 120</b>	<b>118 720</b>
<b>nach der Verwendung</b>						
<b>Ausrüstungen</b>						
Fahrzeuge <sup>5)</sup> .....	6 710	7 590	8 480	8 550	9 640	58 620
Maschinen und sonstige Ausrüstungen .....	29 690	33 810	36 900	38 110	42 630	
— Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen <sup>4)</sup> und von Anlagenschrott .....	800	740	720	690	700	720
<b>Bauten</b>						
Wohnungen .....	15 740	17 810	19 770	21 180	24 150	60 820
Verkehrsbauten der Gebietskörperschaften <sup>6)</sup> .....	3 740	4 360	5 570	6 880	7 590	
Sonstige Bauten .....	15 540	17 880	20 200	21 310	25 810	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>70 620</b>	<b>80 710</b>	<b>90 200</b>	<b>95 340</b>	<b>109 120</b>	<b>118 720</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Eigenleistung der Investoren. — <sup>3)</sup> Ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>4)</sup> An private Haushalte. — <sup>5)</sup> Ohne Ackerschlepper. — <sup>6)</sup> Straßen, Wasserstraßen, Brücken u. ä.

## 14. Waren- und Dienstleistungsumsätze mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1965 <sup>1)</sup>	1964 <sup>2)</sup>		1965 <sup>2)</sup>	
							1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
<b>In Jeweiligen Preisen</b>										
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>62 910</b>	<b>65 810</b>	<b>68 950</b>	<b>74 990</b>	<b>83 530</b>	<b>91 140</b>	<b>40 690</b>	<b>42 840</b>	<b>43 870</b>	<b>47 270</b>
Warenausfuhr <sup>3)</sup> .....	50 450	53 090	55 020	60 550	67 610	73 980	33 150	34 460	35 930	38 050
in das Ausland .....	49 450	52 210	54 160	59 670	66 380	72 710	.	.	.	.
in die sowjetische Besatzungszone Deutsch- lands und den Sowjetsektor von Berlin...	1 000	880	860	880	1 230	1 270	.	.	.	.
Dienstleistungsverkäufe u. ä. <sup>4)</sup> .....	12 460	12 720	13 930	14 440	15 920	17 160	7 540	8 380	7 940	9 220
darunter										
Erwerbs- und Vermögenseinkommen ...	2 180	2 220	2 380	2 480	2 560	2 790	.	.	.	.
in das Ausland .....	12 230	12 520	13 830	14 320	15 750	16 900	.	.	.	.
in die sowjetische Besatzungszone Deutsch- lands und den Sowjetsektor von Berlin...	230	200	100	120	170	260	.	.	.	.
<b>Einfuhr</b> .....	<b>55 750</b>	<b>59 030</b>	<b>65 280</b>	<b>69 950</b>	<b>78 220</b>	<b>91 910</b>	<b>36 820</b>	<b>41 400</b>	<b>43 740</b>	<b>48 170</b>
Wareneinfuhr <sup>3)</sup> .....	42 530	43 800	48 100	51 930	57 810	69 200	27 370	30 440	33 210	35 990
aus dem Ausland .....	41 310	42 770	47 110	50 840	56 600	67 780	.	.	.	.
aus der sowjetischen Besatzungszone Deutsch- lands und dem Sowjetsektor von Berlin...	1 220	1 030	990	1 090	1 210	1 420	.	.	.	.
Dienstleistungskäufe u. ä. <sup>4)</sup> .....	13 220	15 230	17 180	18 020	20 410	22 710	9 450	10 960	10 530	12 180
darunter										
Erwerbs- und Vermögenseinkommen ...	2 020	2 620	2 760	2 840	3 360	3 850	.	.	.	.
aus dem Ausland .....	12 860	14 940	17 080	17 920	20 300	22 590	.	.	.	.
aus der sowjetischen Besatzungszone Deutsch- lands und dem Sowjetsektor von Berlin...	360	290	100	100	110	120	.	.	.	.
<b>Saldo (Außenbeitrag)</b> .....	<b>+ 7 160</b>	<b>+ 6 780</b>	<b>+ 3 670</b>	<b>+ 5 040</b>	<b>+ 5 310</b>	<b>- 770</b>	<b>+ 3 870</b>	<b>+ 1 440</b>	<b>+ 130</b>	<b>- 900</b>
der Warenumsätze .....	+ 7 920	+ 9 290	+ 6 920	+ 8 620	+ 9 800	+ 4 780	+ 5 780	+ 4 020	+ 2 720	+ 2 060
der Dienstleistungsumsätze .....	- 760	- 2 510	- 3 250	- 3 580	- 4 490	- 5 550	- 1 910	- 2 580	- 2 590	- 2 960
darunter										
Erwerbs- und Vermögenseinkommen ...	+ 160	- 400	- 380	- 360	- 800	- 1 060	.	.	.	.
<b>In Preisen von 1954</b>										
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>59 280</b>	<b>61 250</b>	<b>63 860</b>	<b>70 020</b>	<b>77 260</b>	<b>82 770</b>	<b>38 070</b>	<b>39 190</b>	<b>40 030</b>	<b>42 740</b>
Warenausfuhr <sup>3)</sup> .....	48 620	50 770	52 770	58 940	65 460	70 450	32 410	33 050	34 280	36 170
Dienstleistungsverkäufe u. ä. <sup>4)</sup> .....	10 660	10 480	11 090	11 080	11 800	12 320	5 660	6 140	5 750	6 570
darunter										
Erwerbs- und Vermögenseinkommen ...	1 620	1 540	1 560	1 560	1 530	1 610	.	.	.	.
<b>Einfuhr</b> .....	<b>57 780</b>	<b>62 240</b>	<b>69 340</b>	<b>75 090</b>	<b>83 280</b>	<b>95 590</b>	<b>39 320</b>	<b>43 960</b>	<b>45 890</b>	<b>49 700</b>
Wareneinfuhr <sup>3)</sup> .....	45 880	48 920	54 830	60 170	66 650	77 870	31 540	35 110	37 540	40 330
Dienstleistungskäufe u. ä. <sup>4)</sup> .....	11 900	13 320	14 510	14 920	16 630	17 720	7 780	8 850	8 350	9 370
darunter										
Erwerbs- und Vermögenseinkommen ...	1 700	2 110	2 140	2 120	2 430	2 670	.	.	.	.
<b>Saldo (Außenbeitrag)</b> .....	<b>+ 1 500</b>	<b>- 990</b>	<b>- 5 480</b>	<b>- 5 070</b>	<b>- 6 020</b>	<b>- 12 820</b>	<b>- 1 250</b>	<b>- 4 770</b>	<b>- 5 860</b>	<b>- 6 960</b>
der Warenumsätze .....	+ 2 740	+ 1 850	- 2 060	- 1 230	- 1 190	- 7 420	+ 870	- 2 060	- 3 260	- 4 160
der Dienstleistungsumsätze .....	- 1 240	- 2 840	- 3 420	- 3 840	- 4 830	- 5 400	- 2 120	- 2 710	- 2 600	- 2 800
darunter										
Erwerbs- und Vermögenseinkommen ...	- 80	- 570	- 580	- 560	- 900	- 1 060	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Grenzüberschreitender Warenverkehr (Generalhandel, abzüglich Lagerverkehr auf ausländische Rechnung, Rückwaren usw., zuzüglich elektrischem Strom u.ä.; der Lohnveredelungsverkehr ist netto dargestellt), Transithandel und Interzonenhandel. — <sup>3)</sup> Einschl. der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an ausländische Reisende, Regierungstellen, Schiffe und Flugzeuge im Inland sowie der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer aus der übrigen Welt. — <sup>4)</sup> Anmerkung 3 gilt entsprechend.

### 15. Wirtschaftliche Beziehungen des Staates zur übrigen Volkswirtschaft und zur übrigen Welt

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
<b>Einnahmen des Staates von anderen Sektoren und der übrigen Welt<sup>2)</sup></b> .....	<b>114 220</b>	<b>129 120</b>	<b>141 970</b>	<b>153 260</b>	<b>165 270</b>
Verkäufe von Verwaltungsleistungen <sup>3)</sup> sowie von Land und gebrauchten Anlagen .....	5 140	5 570	6 140	6 700	7 280
Bund .....	480	640	650	680	740
Länder .....	1 750	1 830	1 980	2 160	2 370
Gemeinden .....	2 880	3 070	3 470	3 820	4 130
Sozialversicherung .....	30	30	40	40	40
Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen <sup>4)</sup> .....	4 770	5 320	5 690	6 180	6 900
Bund .....	1 110	1 140	1 260	1 470	1 620
Länder .....	670	800	780	750	910
Gemeinden .....	1 390	1 600	1 610	1 630	1 790
Sozialversicherung .....	1 600	1 780	2 040	2 330	2 580
Empfangene laufende und Vermögensübertragungen <sup>5)</sup> .....	102 070	115 060	126 510	134 170	145 840
Bund .....	39 350	44 290	48 180	51 530	56 740
Länder .....	22 180	26 550	29 620	30 560	33 230
Gemeinden .....	8 860	9 640	10 410	10 950	11 700
Sozialversicherung <sup>6)</sup> .....	31 680	34 580	38 300	41 130	44 170
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>7)</sup> .....	2 240	3 170	-3 630	6 210	5 250
<b>Ausgaben des Staates an andere Sektoren und die übrige Welt<sup>8)</sup></b> .....	<b>114 220</b>	<b>129 120</b>	<b>141 970</b>	<b>153 260</b>	<b>165 270</b>
Käufe von Waren und Dienstleistungen einschl. Käufe von Land und gebrauchten Anlagen ..	33 200	37 630	45 630	51 420	54 160
für laufende Produktionszwecke (Verwaltungsleistungen u. ä.) <sup>9)</sup> .....	23 430	26 240	31 400	34 910	35 190
Bund .....	8 980	10 750	14 030	16 050	14 500
Länder .....	3 540	3 660	4 220	4 400	4 820
Gemeinden .....	4 320	4 480	4 880	5 410	5 790
Sozialversicherung .....	6 590	7 350	8 270	9 050	10 080
für Investitionen <sup>10)</sup> .....	9 770	11 390	14 230	16 510	18 970
Bund .....	1 770	2 100	2 610	3 01	3 210
Länder .....	1 980	2 170	2 630	3 050	3 470
Gemeinden .....	5 850	7 000	8 810	10 280	12 110
Sozialversicherung .....	170	120	180	170	180
Verteilte Erwerbs- und Vermögenseinkommen	21 950	24 930	27 270	30 240	33 000
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten <sup>11)</sup> .....	20 110	23 070	25 220	27 980	30 570
Bund .....	3 540	4 440	5 130	5 910	6 540
Länder .....	10 510	11 810	12 650	13 880	15 100
Gemeinden .....	4 960	5 580	6 120	6 760	7 370
Sozialversicherung .....	1 100	1 240	1 320	1 430	1 560
Zinsen auf öffentliche Schulden .....	1 840	1 860	2 050	2 260	2 430
Geleistete laufende und Vermögensübertragungen <sup>12)</sup> .....	47 210	53 560	60 110	61 750	67 300
Bund .....	10 620	12 570	14 160	11 890	14 740
Länder .....	4 900	5 640	6 830	7 120	7 230
Gemeinden .....	1 940	2 210	2 630	3 070	3 370
Sozialversicherung <sup>13)</sup> .....	29 750	33 140	36 490	39 670	41 960
Veränderung der Forderungen <sup>14)</sup> .....	11 860	13 000	8 960	9 850	10 810

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Übertragungen und Kreditaufnahmen von anderen Körperschaften des Staatssektors; die Verkäufe der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung und die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge sind ebenfalls nicht enthalten. — Im Prinzip dargestellt im Stadium der Entstehung von Forderungen und Verbindlichkeiten. — <sup>3)</sup> Gebühren und Entgelte von Unternehmen sowie von privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter; die Verkäufe der Gebietskörperschaften an die Sozialversicherung sind nicht enthalten. — <sup>4)</sup> Einkommen aus öffentlichen Unternehmen und Vermögen zuzugl. unterstellter Bankgebühren für Einlagen. — <sup>5)</sup> Einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte, jedoch ohne die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge. — <sup>6)</sup> Einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte. — <sup>7)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank einschl. einer statistischen Differenz. — <sup>8)</sup> Ohne Übertragungen und Darlehensgewährungen an andere Körperschaften des Staatssektors; die Käufe der Sozialversicherung von Gebietskörperschaften und die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge sind ebenfalls nicht enthalten (vgl. Fußnote 2). — <sup>9)</sup> Käufe von Waren und Dienstleistungen für die Bereitstellung von Verwaltungsleistungen (einschl. unterstellter Bankgebühren) und Durchführung von Investitionen in eigener Regie; die Käufe der Sozialversicherung von Gebietskörperschaften sowie die vom Staat gezahlten indirekten Steuern und Unfallversicherungsbeiträge sind nicht enthalten. — <sup>10)</sup> Käufe für Anlageinvestitionen von Unternehmen (ohne selbstgestellte Anlagen) sowie Käufe von Land und gebrauchten Anlagen. — <sup>11)</sup> Löhne und Gehälter sowie Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung einschl. unterstellter Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte, ferner Sold und Verpflegung des Militärpersonals; in Berlin (West) auch Entgelte für die bei den Besatzungstreitkräften beschäftigten deutschen Arbeitnehmer. — <sup>12)</sup> Einschl. Versorgungsbezüge der Beamten. — <sup>13)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

16. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung<sup>\*)</sup>

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <sup>*)</sup>	139 770	157 180	173 860	186 530	204 410
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen <sup>*)</sup> .....	70 910	74 680	78 350	82 510	89 720
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....</b>	<b>210 680</b>	<b>231 860</b>	<b>252 210</b>	<b>269 040</b>	<b>294 130</b>
Empfangene laufende Übertragungen <sup>*)</sup> .....	37 490	41 050	44 960	47 960	52 530
dar. Öffentliche Renten und Pensionen <sup>*)</sup> ...	30 060	33 130	35 750	38 110	42 400
<b>Gesamteinkommen .....</b>	<b>248 170</b>	<b>272 910</b>	<b>297 170</b>	<b>317 000</b>	<b>346 660</b>
abzügl. Geleistete laufende Übertragungen <sup>*)</sup> ...	49 790	57 610	64 840	70 550	76 870
darunter:					
Direkte Steuern <sup>2)</sup> .....	19 860	24 430	27 950	30 780	34 280
Sozialversicherungsbeiträge <sup>3)</sup> .....	28 850	31 690	34 910	37 460	39 970
<b>Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung</b>	<b>198 380</b>	<b>215 300</b>	<b>232 330</b>	<b>246 450</b>	<b>269 790</b>
abzügl. Privater Verbrauch .....	170 030	186 760	204 030	215 940	232 800
<b>Ersparnis .....</b>	<b>28 350</b>	<b>28 540</b>	<b>28 300</b>	<b>30 510</b>	<b>36 990</b>
Empfangene Vermögensübertragungen <sup>4)</sup> .....	2 250	2 800	3 030	3 010	3 570
abzügl. Geleistete Vermögensübertragungen <sup>5)</sup> .....	3 110	3 810	4 680	5 060	6 100
abzügl. Nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. sowie Privateinlagen u. dgl. <sup>6)</sup> .....	12 860	11 100	9 100	7 560	8 610
<b>Finanzierungssaldo .....</b>	<b>14 630</b>	<b>16 430</b>	<b>17 550</b>	<b>20 900</b>	<b>25 850</b>

<sup>\*)</sup> Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 2. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnoten 2 und 4 zu Tab. 8. — <sup>4)</sup> Öffentliche Renten und Pensionen, Geldleistungen aus der Arbeitslosenversicherung und -hilfe, der Sozialhilfe (bis 1962 öffentliche Fürsorge) und sozialen Krankenversicherung, Hausrat- und Kriegsgefangenenentschädigung, gesetzliches Kindergeld u. a. m., Zuschüsse an private Organisationen ohne Erwerbscharakter von Gebietskörperschaften, ferner laufende Übertragungen von der übrigen Welt. — <sup>5)</sup> Vgl. Fußnote 11 zu Tabelle 10. — <sup>6)</sup> Direkte Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, ferner Erstattungsbeträge im Rahmen der Sozialhilfe (bis 1962 öffentliche Fürsorge) und Sozialversicherung, Strafen sowie laufende Übertragungen an die übrige Welt. — <sup>7)</sup> Vgl. Fußnote 7 zu Tabelle 10. — <sup>8)</sup> Vgl. Fußnote 8 zu Tabelle 10. — <sup>9)</sup> Hauptentschädigung im Rahmen des Lastenausgleichs, Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener, Altsparementschädigung, Wiedergutmachungsleistungen (soweit Kapitalentschädigung), Sparprämien, Gratisaktien u. a. m. — <sup>10)</sup> Erbschaftsteuer, Lastenausgleichsablösungsbeträge, Rückzahlungen von Bauspareinlagen und Tilgungen von Bauspardarlehen. — <sup>11)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu den Tabellen auf S. 543.

## 17. Produktivitäts- und Preisentwicklung

Jahr Halbjahr	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1954 je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)	Preisindices mit wechselnder Wägung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres)						Ausfuhr <sup>1)</sup>
		Brutto- sozial- produkt	Einfuhr <sup>2)</sup>	Letzte Ver- wendung von Gütern <sup>3)</sup>	Letzte inländische Verwendung von Gütern			
					ins- gesamt <sup>4)</sup>	Privater Verbrauch	Anlage- investi- tionen	
	1960 = 100	1954 = 100						
1960 .....	100	116,4	96,5	112,8	114,3	111,5	117,7	106,1
1961 .....	104,1	121,4	94,8	116,4	118,5	114,6	123,0	107,4
1962 .....	107,6	126,8	94,1	120,3	123,1	118,1	129,9	108,0
1963 .....	110,9	130,5	93,2	122,8	126,6	121,4	133,5	107,1
1964 <sup>1)</sup> .....	117,9	134,1	93,9	125,6	129,9	124,2	136,7	108,1
1965 <sup>1)</sup> .....	122,4	139,2	96,2	129,4	134,2	128,1	139,5	110,1
1964 1. Hj. <sup>4)</sup> .....	113,2	132,2	93,6	124,1	128,5	123,5	134,9	106,9
2. Hj. <sup>4)</sup> .....	122,7	135,9	94,2	127,0	131,1	124,8	138,1	109,3
1965 1. Hj. <sup>4)</sup> .....	118,2	137,1	95,3	127,6	132,0	126,6	137,7	109,6
2. Hj. <sup>4)</sup> .....	126,6	141,2	96,9	131,1	136,1	129,5	141,1	110,6

<sup>1)</sup> Waren und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin. — <sup>2)</sup> Brutto-sozialprodukt und Einfuhr = Letzte inländische Verwendung von Gütern und Ausfuhr. — <sup>3)</sup> Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## XXIV. Zahlungsbilanz

### Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz, Übertragungen und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Als Saldo ergibt sich der Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-). Unter den **Übertragungen** sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. Hier erscheint als Saldo der Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. der Übertragungen an das Ausland (-). In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten drei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz + Saldo der Übertragungen = Saldo der Kapitalbilanz (+ Ungeklärte Beträge).

**Vorzeichen** sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 1 und 2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Ansprüche** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 563 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die **Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalverkehr der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Bundesbahn und Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Bei der **regionalen Gliederung** werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EWG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden dagegen im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Die Zeile »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« in Tabelle 2 enthält Ausgleichsbuchungen zu solchen Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden und zu Abweichungen zwischen der regionalen Gliederung des kurzfristigen Kapitalverkehrs (Devisenein- bzw. -ausgänge) einerseits und der Veränderungen der anderen Positionen der Zahlungsbilanz andererseits führen. Es handelt sich z. B. um den Fall, daß eine Zahlung von einem Inländer (Importeur) an einen französischen Gläubiger (Exporteur) nicht aus einem Konto bei einer französischen Bank, sondern aus einem Bankguthaben in den Vereinigten Staaten geleistet wird. In der Zeile »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« wird ein entsprechender Zugang bei den Vereinigten Staaten und ein entsprechender Abgang bei Frankreich gebucht. Ebenso wird bei den deutschen Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland die regionale Zuordnung berichtigt, wenn DM-Guthaben des Auslandes den Eigentümer wechseln, wenn also z. B. ein DM-Guthaben von einem EFTA-Land in ein EWG-Land verkauft wird. In diesem Fall weisen die DM-Verbindlichkeiten der deutschen Banken gegenüber den EFTA-Ländern einen Rückgang, gegenüber den EWG-Ländern dagegen einen Zugang aus, obwohl keine Transaktionen zwischen In- und Ausländern stattgefunden haben. Die eingetretenen Veränderungen werden auch hier durch die Position »Berichtigungen der regionalen Zuordnung« ausgeglichen.

## I. Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1962	1963	1964	1965	1962	1963	1964	1965
<b>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</b>								
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr <sup>1)</sup> (Iob-Werte) .....	55 464	61 103	68 216	75 455	49 236	51 937	58 562	70 360
Reiseverkehr .....	2 155	2 433	2 745	2 914	4 267	4 347	4 682	5 573
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	1 986	2 083	2 383	2 551	2 613	2 693	3 322	3 258
Binnenschiffsfrachten .....	18	18	18	20	200	198	222	201
Eisenbahnfrachten (Durchfuhr) .....	175	172	179	179	—	—	—	—
Sonstige Frachten .....	289	327	356	432	103	111	122	153
Personenbeförderung .....	577	641	756	896	560	638	727	837
Hafendienste <sup>3)</sup> .....	743	754	831	917	1 172	1 167	1 222	1 306
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup> .....	118	130	148	174	19	20	18	14
Sonstige Transportleistungen .....	71	85	94	97	209	243	286	322
Versicherungen .....	293	330	400	398	468	513	590	667
Provisionen, Werbungs- und Messekosten .....	216	235	274	322	1 488	1 572	1 767	1 915
Lizenzen und Patente (einschl. Filmgeschäft) .....	210	232	287	354	736	749	826	918
Kapitalerträge .....	956	1 008	1 086	1 289	2 286	2 293	2 760	3 162
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	242	255	308	314	636	637	694	844
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	332	353	486	613	460	495	577	750
Regierung .....	110	126	178	144	490	579	565	764
Andere Dienstleistungen .....	452	437	584	729	734	888	1 181	1 301
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup> .....	4 300	4 289	4 220	4 152	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>68 707</b>	<b>75 011</b>	<b>83 549</b>	<b>91 950</b>	<b>65 677</b>	<b>69 080</b>	<b>78 123</b>	<b>92 345</b>
<b>Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)</b> .....	<b>+ 3 030</b>	<b>+ 5 931</b>	<b>+ 5 426</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>- 395</b>
<b>Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)</b>								
	aus dem Ausland				an das Ausland			
Private Übertragungen								
Montan-Union .....	14	14	20	27	49	37	42	46
Anderer <sup>7)</sup> .....	94	114	131	138	1 412	1 694	1 954	2 494
Staatliche Übertragungen								
Amerikanische Hilfe .....	4	—	—	—	—	—	—	—
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel .....	—	—	—	—	250	250	250	300
Sonstige Wiedergutmachung .....	—	—	—	—	2 468	2 264	1 817	1 867
Beiträge für internationale Organisationen .....	—	—	—	—	534	290	320	373
Andere staatliche Übertragungen <sup>8)</sup> .....	25	32	29	26	578	583	742	930
<b>Insgesamt</b> .....	<b>137</b>	<b>160</b>	<b>180</b>	<b>191</b>	<b>5 291</b>	<b>5 118</b>	<b>5 125</b>	<b>6 010</b>
<b>Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-)</b> .....	<b>- 5 154</b>	<b>- 4 958</b>	<b>- 4 945</b>	<b>- 5 819</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Kapitalbilanz</b>								
	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte <sup>9)</sup>								
Langfristiges Kapital <sup>10)</sup> .....	+ 2 454	+ 4 315	+ 2 260	+ 3 881	+ 1 382	+ 1 184	+ 1 815	+ 1 895
Kurzfristiges Kapital .....	+ 268	+ 30	+ 384	+ 1 062	- 151	+ 9	+ 211	+ 225
Staat								
Langfristiges Kapital								
Internationale Organisationen <sup>11)</sup> .....	—	—	—	—	+ 124	+ 111	+ 85	+ 144
Kredit- und Darlehensgewährung .....	—	—	—	—	+ 1 301	+ 1 243	+ 1 331	+ 1 440
Tilgungen und Rückkäufe <sup>12)</sup> .....	- 89	- 61	- 98	- 75	- 341	- 234	- 255	- 371
Kurzfristiges Kapital (Saldo) <sup>13)</sup> .....	.	.	.	.	- 594	+ 458	+ 1 447	- 1 149
Geschäftsbanken <sup>14)</sup>								
Guthaben bzw. Einlagen <sup>15)</sup> .....	- 31	+ 867	+ 367	+ 447	- 268	+ 290	+ 474	+ 347
Kurzfristige Kredite .....	+ 59	- 34	+ 393	- 315	+ 443	- 161	+ 235	- 28
Bundesbank (Währungsreserve)								
Währungsgold .....	—	—	—	—	+ 62	+ 658	+ 1 618	+ 647
Forderungen und Verpflichtungen <sup>16)</sup> .....	+ 19	- 117	+ 20	+ 162	- 595	+ 1 797	- 1 586	- 1 991
<b>Insgesamt<sup>17)</sup></b> .....	<b>+ 2 680</b>	<b>+ 5 000</b>	<b>+ 3 326</b>	<b>+ 5 162</b>	<b>+ 1 363</b>	<b>+ 5 355</b>	<b>+ 5 375</b>	<b>+ 1 159</b>
<b>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens</b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>- 1 317</b>	<b>+ 355</b>	<b>+ 2 049</b>	<b>- 4 003</b>
<b>Ungeklärte Beträge<sup>18)</sup></b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>- 807</b>	<b>+ 618</b>	<b>- 1 568</b>	<b>- 2 211</b>

\*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank, jedoch wurde die Darstellung der Kapitalbewegungen und der Ungeklärten Beträge hinsichtlich der Vorzeichen geändert. Vgl. dazu die Vorbemerkung auf S. 559. — 1962 bis 1964 revidiertes Ergebnis, 1965 vorläufiges Ergebnis.  
<sup>1)</sup> Spezialhandel zuzügl. verschiedener Ergänzungen (z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom) sowie Transithandel. Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendiensten (Einnahmen) enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern. — <sup>2)</sup> Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt wurden. — <sup>3)</sup> bis <sup>8)</sup> vgl. S. 561 und <sup>9)</sup> bis <sup>18)</sup> S. 562.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz \*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Alle Länder	EWG-Länder <sup>1)</sup>	EFTA-Länder	Übrige europäische Länder	Ostblock	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	Andere außereuropäische Industrieländer	außereuropäische Entwicklungsländer <sup>3)</sup>	Internationale Organisationen <sup>4)</sup>
<b>Ausfuhr von Waren und Diensten</b>										
Waren <sup>1)</sup> .....	1963	61 103	22 931	17 533	3 597	1 687	4 404	2 636	8 315	—
	1964	68 216	25 014	19 724	4 059	2 185	4 953	3 069	9 212	—
Dienste .....	1963	13 908	2 658	3 655	403	185	5 275	424	1 189	119
	1964	15 333	3 064	3 995	481	210	5 562	513	1 390	118
darunter:										
Reiseverkehr .....	1963	2 433	666	744	95	4	820	37	67	—
	1964	2 745	798	839	116	3	886	35	68	—
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	1963	2 083	472	523	77	68	388	132	423	—
	1964	2 383	536	582	91	64	473	152	485	—
Kapitalerträge .....	1963	1 008	80	115	52	13	397	20	212	119
	1964	1 086	90	131	70	17	405	15	240	118
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>3)</sup>	1963	4 289	417	848	—	—	2 960	64	—	—
	1964	4 220	439	853	—	—	2 857	71	—	—
<b>Insgesamt</b> ...	1963	75 011	25 589	21 188	4 000	1 872	9 679	3 060	9 504	119
	1964	83 549	28 078	23 719	4 540	2 395	10 515	3 582	10 602	118
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-) .....	1963	+ 5 931	+ 1 279	+ 568	+ 1 220	- 150	- 1 748	+ 1 134	+ 3 544	+ 84
	1964	+ 5 426	+ 371	+ 501	+ 1 272	+ 139	- 1 815	+ 1 304	+ 3 583	+ 71
<b>Übertragungen aus dem Ausland</b>										
Private Übertragungen <sup>4)</sup> .....	1963	128	60	41	0	1	20	2	4	—
	1964	151	73	50	1	0	23	1	3	0
Staatliche Übertragungen .....	1963	32	16	12	0	0	4	—	0	—
	1964	29	12	12	1	0	4	—	0	—
<b>Insgesamt</b> ...	1963	160	76	53	0	1	24	2	4	—
	1964	180	85	62	2	0	27	1	3	0
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) .....	1963	- 4 958	- 1 624	- 440	- 580	- 27	- 634	- 188	- 1 300	- 165
	1964	- 4 945	- 1 345	- 523	- 769	- 40	- 660	- 190	- 1 228	- 190
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>										
Unternehmen und private Haushalte <sup>5)</sup>										
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>6)</sup> .....	1963	+ 4 315	+ 1 338	+ 2 043	+ 9	- 0	+ 732	+ 44	+ 151	- 2
	1964	+ 2 260	+ 493	+ 521	+ 5	- 1	+ 935	+ 12	+ 338	- 43
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	1963	+ 30	- 94	+ 105	+ 2	-	+ 26	+ 4	- 13	—
	1964	+ 384	+ 53	+ 262	+ 1	+ 0	- 31	- 14	+ 113	—
Staat										
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>7)</sup> .....	1963	- 61	- 8	- 28	- 0	- 0	- 25	-	-	—
	1964	- 98	- 9	- 55	- 0	-	- 27	- 4	- 3	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>8)</sup> .....	1963	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geschäftsbanken <sup>9)</sup>										
Einlagen des Auslandes <sup>10)</sup> .....	1963	+ 867	+ 139	+ 450	+ 29	+ 6	+ 69	+ 17	+ 127	+ 30
	1964	+ 367	+ 48	- 64	+ 59	+ 10	+ 182	+ 64	+ 13	+ 55
Kurzfristige Kredite .....	1963	- 34	- 302	+ 370	+ 82	+ 8	- 240	+ 38	- 8	+ 18
	1964	+ 393	- 175	+ 565	- 8	- 1	- 27	+ 39	- 14	+ 14
Bundesbank .....	1963	- 117	- 6	+ 2	+ 31	- 0	- 102	+ 6	- 21	- 27
	1964	+ 20	+ 7	- 3	- 23	+ 2	+ 16	-	+ 32	- 11
Berichtigung der regionalen Zuordnung .....	1963	-	- 477	+ 1 305	- 187	+ 401	+ 340	- 404	- 1 358	+ 380
	1964	-	+ 330	+ 65	- 130	+ 69	- 763	- 496	- 1 137	+ 2 062
<b>Insgesamt</b> <sup>11)</sup> ...	1963	+ 5 000	+ 590	+ 4 247	- 34	+ 415	+ 800	- 295	- 1 122	+ 399
	1964	+ 3 326	+ 747	+ 1 291	- 96	+ 79	+ 285	- 399	- 658	+ 2 077

Fußnoten \*, 1) und 2) vgl. S. 560. — \*) Einschl. der Einnahmen aus Verkäufen von Schiffs- und Flugzeugbedarf sowie Notreparaturen an ausländischen Schiffen, vgl. Fußnote 1. — \*) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — \*) Die Überweisungen der ausländischen Gastarbeiter in ihre Heimatländer sind in den »Privaten Übertragungen« enthalten. — \*) Die aus dem Ausland erhaltenen Renten, Pensionen und ähnlichen Leistungen sind in den »Privaten Übertragungen« enthalten. Die entsprechenden Zahlungen an das Ausland sind, soweit es sich um öffentliche Renten, Pensionen u. ä. handelt, in den »Staatlichen Übertragungen« enthalten. Die privaten Ausgaben (Werkpensionen u. ä.) sind in den Arbeitentgelten erfaßt. — \*) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — \*) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr vgl. S. 563. — \*) bis 11) vgl. S. 562.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz\*)

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Alle Länder	EWG-Länder <sup>1)</sup>	EFTA-Länder	Übrige europäische Länder	Ostblock	Ver-einigte Staaten <sup>2)</sup>	Andere außereuropäische Industrieländer	Außereuropäische Entwicklungsländer <sup>3)</sup>	Internationale Organisationen <sup>4)</sup>
<b>Einfuhr von Waren und Diensten</b>										
Waren <sup>1)</sup> .....	1963	51 937	19 142	14 592	2 035	1 823	8 489	1 446	4 410	—
	1964	58 562	22 249	16 458	2 305	2 000	8 663	1 741	5 146	—
Dienste .....	1963	17 143	5 168	6 028	745	199	2 938	480	1 550	35
darunter:	1964	19 561	5 458	6 760	963	256	3 667	537	1 873	47
Reiseverkehr .....	1963	4 347	1 828	1 782	357	12	301	27	40	—
	1964	4 682	1 727	1 960	510	29	375	33	48	—
Seefrachten <sup>5)</sup> .....	1963	2 693	492	980	90	122	598	67	344	—
	1964	3 322	601	1 138	109	141	773	87	473	—
Kapitalerträge .....	1963	2 293	620	804	12	1	659	141	49	7
	1964	2 760	661	963	12	1	923	125	66	9
<b>Insgesamt</b> ...	<b>1963</b>	<b>69 080</b>	<b>24 310</b>	<b>20 620</b>	<b>2 780</b>	<b>2 022</b>	<b>11 427</b>	<b>1 926</b>	<b>5 960</b>	<b>35</b>
	<b>1964</b>	<b>78 123</b>	<b>27 707</b>	<b>23 218</b>	<b>3 268</b>	<b>2 256</b>	<b>12 330</b>	<b>2 278</b>	<b>7 019</b>	<b>47</b>
<b>Übertragungen an das Ausland</b>										
Private Übertragungen <sup>6)</sup> .....	1963	1 731	673	142	530	23	90	80	182	11
	1964	1 996	646	163	739	31	121	69	209	18
Wiedergutmachung .....	1963	2 514	723	228	36	2	470	81	971	3
	1964	2 067	437	235	8	2	459	79	845	2
Andere staatl. Übertragungen <sup>7)</sup>	1963	873	304	123	14	3	98	29	151	151
	1964	1 062	347	187	24	7	107	43	177	170
<b>Insgesamt</b> ...	<b>1963</b>	<b>5 118</b>	<b>1 700</b>	<b>493</b>	<b>580</b>	<b>28</b>	<b>658</b>	<b>190</b>	<b>1 304</b>	<b>165</b>
	<b>1964</b>	<b>5 125</b>	<b>1 430</b>	<b>585</b>	<b>771</b>	<b>40</b>	<b>687</b>	<b>191</b>	<b>1 231</b>	<b>190</b>
<b>Veränderung der Ansprüche</b>										
Unternehmen und private Haushalte <sup>8)</sup>										
Langfristige Ansprüche <sup>9)</sup> ...	1963	+ 1 184	+ 489	+ 335	+ 112	+ 0	- 20	+ 62	+ 116	+ 90
	1964	+ 1 815	+ 760	+ 341	+ 223	+ 1	+ 2	+ 200	+ 166	+ 122
Kurzfristige Ansprüche .....	1963	+ 9	+ 2	+ 7	- 6	-	+ 9	+ 6	- 9	-
	1964	+ 211	+ 140	- 4	+ 15	+ 3	+ 24	+ 13	+ 20	-
Staat										
Langfristige Ansprüche <sup>10)</sup>										
Zunahme .....	1963	+ 1 354	+ 65	+ 74	+ 161	-	+ 27	-	+ 916	+ 111
	1964	+ 1 416	+ 0	+ 81	+ 132	-	-	+ 1	+ 1 117	+ 85
Abnahme .....	1963	- 234	-	-	- 0	-	- 2	-	- 152	- 80
	1964	- 255	-	- 2	- 4	-	- 3	-	- 205	- 41
Kurzfristige Ansprüche <sup>11)</sup> ...	1963	+ 458	+ 197	+ 204	- 105	-	- 4	- 21	- 40	+ 227
	1964	+ 1 447	+ 515	- 18	+ 26	-	+ 189	-	- 40	+ 775
Geschäftsbanken <sup>12)</sup>										
Guthaben <sup>13)</sup> .....	1963	+ 290	- 214	+ 423	- 13	+ 11	+ 109	- 38	+ 12	-
	1964	+ 474	+ 248	- 307	+ 37	+ 29	+ 220	- 4	+ 6	+ 245
Kurzfristige Kredite .....	1963	- 161	- 95	- 44	- 20	+ 8	- 9	- 26	+ 25	-
	1964	+ 235	+ 55	- 24	+ 31	+ 77	+ 1	+ 67	+ 28	-
Bundesbank										
Währungsgold .....	1963	+ 658	+ 63	+ 314	+ 9	-	+ 174	-	-	+ 98
	1964	+ 1 618	-	+ 349	+ 8	-	+ 898	-	-	+ 363
Forderungen <sup>14)</sup> .....	1963	+ 1 797	+ 21	- 405	- 20	- 1	+ 2 376	- 72	- 36	- 66
	1964	- 1 586	- 27	+ 168	- 13	- 14	- 2 687	-	- 33	+ 1 020
Berichtigung der regionalen Zuordnung .....	1963	-	- 1 325	+ 3 459	+ 309	- 121	- 1 729	+ 31	- 562	- 62
	1964	-	- 2 829	+ 3 092	- 300	- 130	+ 1 870	- 101	- 991	- 611
<b>Insgesamt<sup>15)</sup></b> ...	<b>1963</b>	<b>+ 5 355</b>	<b>- 797</b>	<b>+ 4 367</b>	<b>+ 427</b>	<b>- 103</b>	<b>+ 931</b>	<b>- 58</b>	<b>+ 270</b>	<b>+ 318</b>
	<b>1964</b>	<b>+ 5 375</b>	<b>- 1 138</b>	<b>+ 3 676</b>	<b>+ 155</b>	<b>- 34</b>	<b>+ 514</b>	<b>+ 176</b>	<b>+ 68</b>	<b>+ 1 958</b>
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens ...	1963	+ 355	- 1 387	+ 120	+ 461	- 518	+ 131	+ 237	+ 1 392	- 81
	1964	+ 2 049	- 1 885	+ 2 385	+ 251	- 113	+ 229	+ 575	+ 726	- 119
Ungeklärte Beträge <sup>16)</sup> .....	1963	+ 618	+ 1 042	+ 8	+ 179	+ 341	- 2 513	+ 709	+ 852	-
	1964	- 1 568	+ 911	- 2 407	+ 252	+ 212	- 2 704	+ 539	+ 1 629	-

Fußnoten \*)<sup>1)</sup> und \*) vgl. S. 560 und \*) bis \*) S. 561. — \*) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — <sup>10)</sup> Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen. — <sup>11)</sup> Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1961 = 3 206, 1962 = 84, 1963 = 56, 1964 = 83, 1965 = 63 Mill. DM. — <sup>12)</sup> Beim kurzfristigen Kapitalverkehr des Staates weist die Deutsche Bundesbank die Veränderung der Ansprüche und Verbindlichkeiten z. T. nur im Saldo aus. — <sup>13)</sup> Ansprüche: Guthaben der deutschen Geschäftsbanken bei ausländischen Banken und Geldmarktpapiere; Verbindlichkeiten: Einlagen des Auslandes. — <sup>14)</sup> Einschl. der bilateralen Forderungen aus früheren Krediten an die Europäische Zahlungsunion (EZU), die Anfang 1959 aufgelöst wurde. — <sup>15)</sup> In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder. — <sup>16)</sup> Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EWG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen. — <sup>17)</sup> Einschl. abhängiger Gebiete. — <sup>18)</sup> Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

## 3. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland

Mill. DM

a) Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland  
Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlage	Zugang					Abgang				
	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
Ausländische Aktien .....	1 073	1 341	742	816	1 239	867	702	488	472	584
Ausl. festverzinsliche Wertpapiere	138	258	459	1 802	2 189	139	164	238	1 313	1 798
Geschäftsanteile .....	334	354	445	460	453	34	29	52	26	47
Kredite und Darlehen an Ausländer	684	631	493	720	702	261	532	343	338	476
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	192	231	190	199	229	13	6	24	33	12
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 421</b>	<b>2 815</b>	<b>2 329</b>	<b>3 997</b>	<b>4 812</b>	<b>1 314</b>	<b>1 433</b>	<b>1 145</b>	<b>2 182</b>	<b>2 917</b>

## Nach Ländergruppen

Form der deutschen Kapitalanlage	Zugang					Abgang				
	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten	Außer-europäische Entwicklungsländer	Übrige Länder	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten	Außer-europäische Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1963</b>										
Ausländische Aktien .....	325	141	113	68	95	212	65	160	5	46
Ausl. festverzinsliche Wertpapiere	92	98	6	18	245	27	88	3	12	108
Geschäftsanteile .....	231	89	10	52	63	6	7	1	2	36
Kredite und Darlehen an Ausländer	72	147	32	159	83	44	50	21	153	75
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	59	76	4	7	44	1	6	0	16	1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>779</b>	<b>551</b>	<b>165</b>	<b>304</b>	<b>530</b>	<b>290</b>	<b>216</b>	<b>185</b>	<b>188</b>	<b>266</b>
<b>1964</b>										
Ausländische Aktien .....	389	136	148	37	106	174	77	175	6	40
Ausl. festverzinsliche Wertpapiere	362	501	8	51	880	262	479	5	37	530
Geschäftsanteile .....	170	149	15	81	45	2	13	1	7	3
Kredite und Darlehen an Ausländer	274	199	36	118	93	57	146	28	62	45
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	62	83	4	9	41	2	12	0	18	1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 257</b>	<b>1 068</b>	<b>211</b>	<b>296</b>	<b>1 165</b>	<b>497</b>	<b>727</b>	<b>209</b>	<b>130</b>	<b>619</b>

## b) Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

## Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlage	Zugang					Abgang				
	1961	1962	1963	1964	1965	1961	1962	1963	1964	1965
Deutsche Aktien .....	2 796	1 902	1 781	1 993	1 715	1 354	1 102	904	1 486	1 053
Deutsche festverzinsl. Wertpapiere	1 711	1 594	2 967	1 939	1 406	1 408	872	976	1 934	1 303
Geschäftsanteile .....	534	610	650	763	1 788	100	58	73	36	101
Kredite und Darlehen an Inländer	836	1 248	1 477	1 673	2 857	745	731	503	549	1 307
Deutsche Vorkriegsschulden <sup>2)</sup> .....	—	—	—	—	—	128	31	29	15	18
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	5	6	8	5	5	160	112	83	93	108
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5 882</b>	<b>5 360</b>	<b>6 883</b>	<b>6 373</b>	<b>7 771</b>	<b>3 895</b>	<b>2 906</b>	<b>2 568</b>	<b>4 113</b>	<b>3 890</b>

## Nach Ländergruppen

Form der ausländischen Kapitalanlage	Zugang					Abgang				
	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten	Außer-europäische Entwicklungsländer	Übrige Länder	EWG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten	Außer-europäische Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1963</b>										
Deutsche Aktien .....	437	1 076	184	63	21	152	531	161	41	19
Deutsche festverzinsl. Wertpapiere	1 051	1 649	63	175	29	431	421	44	58	22
Geschäftsanteile .....	84	235	245	21	65	13	31	23	6	0
Kredite und Darlehen an Inländer	577	283	579	6	32	188	182	83	4	46
Deutsche Vorkriegsschulden <sup>2)</sup> .....	—	—	—	—	—	14	12	3	—	0
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	1	7	0	0	0	14	30	25	5	9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 150</b>	<b>3 250</b>	<b>1 071</b>	<b>265</b>	<b>147</b>	<b>812</b>	<b>1 207</b>	<b>339</b>	<b>114</b>	<b>96</b>
<b>1964</b>										
Deutsche Aktien .....	541	1 043	278	109	22	259	875	276	54	22
Deutsche festverzinsl. Wertpapiere	462	1 045	110	300	22	747	951	62	113	61
Geschäftsanteile .....	162	163	406	22	10	9	17	9	1	0
Kredite und Darlehen an Inländer	512	381	667	85	28	156	223	149	3	18
Deutsche Vorkriegsschulden <sup>2)</sup> .....	—	—	—	—	—	1	9	5	—	0
Andere Kapitalanlagen <sup>1)</sup> .....	2	2	1	0	0	14	38	26	7	8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 679</b>	<b>2 634</b>	<b>1 462</b>	<b>516</b>	<b>82</b>	<b>1 186</b>	<b>2 113</b>	<b>527</b>	<b>178</b>	<b>109</b>

<sup>1)</sup> Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz; eine Ausnahme gilt für den Abgang deutscher Kapitalanlagen im Ausland, der überwiegend die Rückgabe deutschen Auslandsvermögens betrifft, soweit Beträge in die Bundesrepublik Deutschland transferiert wurden. — <sup>2)</sup> Im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens geregelt.

#### 4. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei der Weltbank \*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Bundesbank; die beiden Quellen sind infolgedessen nicht vergleichbar. Die Unterschiede sind z. T. beträchtlich. So werden etwa die Übertragungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden für Technische Hilfe in der Zahlungsbilanz bisher nur so weit erfasst, wie Zahlungen an das Ausland geleistet werden, was bei Stipendien oder bei der Entsendung von Experten häufig gar nicht oder nur mit Teilbeträgen der Fall ist. Andererseits sind die Beträge, die von den Kirchen, den Gewerkschaften und anderen Organisationen ohne Erwerbscharakter aufgebracht werden, in der Zahlungsbilanz enthalten, fehlen jedoch in der vorliegenden Übersicht. Die Angaben für das Wiedergutmachungsabkommen mit Israel beruhen in der Zahlungsbilanz auf den Kassenzahlen des Bundes, während in dieser Tabelle bis einschl. 1959 die Zahlen der Außenhandelsstatistik zugrunde gelegt sind. Die privaten und staatlichen Kredite an die Weltbank werden in der Statistik der Entwicklungshilfe nur mit den Beträgen berücksichtigt, die nach Angaben der Weltbank den Entwicklungsländern zugeflossen sind. Die wichtigsten Unterschiede betreffen die garantierten Exportkredite, die privaten Konsolidierungskredite sowie die (geschätzten) Beträge für die Wiederanlage von Kapitalerträgen, die in der Zahlungsbilanz nicht nachgewiesen werden. — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1955	1956 bis 1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Staatliche Transaktionen</b> .....	<b>1 321</b>	<b>4 282</b>	<b>1 478</b>	<b>2 473</b>	<b>1 865</b>	<b>1 739</b>	<b>1 689</b>	<b>1 884</b>
mit Entwicklungsländern								
Schenkungen .....	10	112	68	122	223	330	371	403
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland .....	889	997	259	320	280	278	250	300
Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis unter 5 Jahren .....	105	139	98	179	180	69	49	137
von 5 und mehr Jahren <sup>1)</sup> .....	—	453	537	977	979	1 196	1 398	1 384
Rückzahlungen .....	—	145	27	255	180	195	317	407
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer ...	2	46	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge .....	254	921	259	—	—	—	1	170
Rückzahlungen .....	—	318	140	30	27	41	100	258
Warenkredite .....	—	—	—	17	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Schenkungen an								
die Vereinten Nationen .....	2	28	19	43	41	48	55	52
den Europäischen Entwicklungsfonds .....	—	189	139	180	308	—	—	1
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank .....	60	1 845	215	879	19	13	— 60	6
die Internationale Finanzkorporation .....	—	15	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	—	—	51	41	41	41	41	97
<b>Private Transaktionen</b> .....	<b>1 215</b>	<b>5 204</b>	<b>1 148</b>	<b>856</b>	<b>729</b>	<b>659</b>	<b>1 072</b>	<b>868</b>
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%) .....	827	2 654	537	263	129	230	375	187
Nicht garantierter Teil (20%) .....	207	664	134	66	32	57	112	47
Konsolidierungskredite (Handelsschulden) ...	—	381	—	— 73 <sup>2)</sup>	9	— 28	— 57	— 47
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	—	420	168	160	176	160	140	137
Andere Direktinvestitionen .....	181	823	294	452	385	195	273	313
Andere langfristige Kapitalanlagen .....								
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen <sup>3)</sup> .....	—	261	15	— 11	— 2	45	229	232
<b>Insgesamt</b> ...	<b>2 536</b>	<b>9 486</b>	<b>2 626</b>	<b>3 329</b>	<b>2 594</b>	<b>2 398</b>	<b>2 761</b>	<b>2 752</b>

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — 2) Einschl. eines Verlustes von DM 21 Mill. aus der DM-Aufwertung. — 3) Insbesondere Weltbankanleihen und Unterbeteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

**Sowjetische Besatzungszone**  
**Deutschlands**  
und  
**Sowjetsektor von Berlin**

**Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin**  
Stand 1. 1. 1966



Entwurf: Institut für Landeskunde

Maßstab 1:3 000 000

0 50 100 km

## Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin

### Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt bringt in der Hauptsache ausgewählte Ergebnisse aus amtlichen statistischen Veröffentlichungen der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Die Angaben beziehen sich in sämtlichen Tabellen auf die sowjetische Besatzungszone Deutschlands und den Sowjetsektor von Berlin (abgekürzt als »SBZ« bezeichnet).

Die Statistik der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands arbeitet vielfach mit anderen Bezeichnungen und anderen systematischen Gruppierungen als die der Bundesrepublik Deutschland; verschiedentlich stehen hinter gleichen Bezeichnungen andere Begriffe. Um dem Benutzer den Vergleich mit den Ergebnissen für das Bundesgebiet zu erleichtern, sind daher, soweit wie möglich, die in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands verwendeten Begriffsbestimmungen und Gruppierungen auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen umgestellt worden. Methodische Erläuterungen sowie Hinweise auf eingeschränkte Vergleichbarkeit sind in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

In einigen Fällen, in denen größere Unterschiede in der Methode den Vergleich mit den Ergebnissen für die Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigen, wie beim »Index der industriellen Produktion« und der Statistik der Rechtspflege, oder in denen nur wenige Anhaltspunkte für die Klärung der Erhebungs- und Berechnungsmethoden vorhanden sind, wie bei der Statistik der Milcherzeugung und der Schlachtungen sowie des Verbrauchs von Nahrungsmitteln, wurde von einer Wiedergabe der Ergebnisse abgesehen. Auch auf die Übernahme der Preisindices wird aus methodischen Gründen bis auf weiteres verzichtet, zumal ein Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte nicht veröffentlicht wird.

Wegen des Fehlens geeigneter längerfristiger Preisindices wurde bei der Wiedergabe von Wertangaben im allgemeinen nur das letzte Jahr berücksichtigt und auf Entwicklungsreihen verzichtet, da diese ohne gleichzeitige Kenntnis der Preisentwicklung verhältnismäßig wenig besagen (z. B. Leistung von Handwerk und Kleinindustrie, Bauleistung, Einzelhandelsumsätze). Nur für die Außenhandelswerte, denen Weltmarktpreise zugrunde liegen, wurden Entwicklungsreihen in absoluten Werten übernommen. Bei der industriellen Bruttoproduktion und den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist völlig von der Übernahme absoluter Werte abgesehen worden, da infolge der unterschiedlichen Berechnungsmethode ein Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland nicht möglich ist. In diesen beiden Fällen werden lediglich Prozentzahlen verwendet, um die strukturellen Verhältnisse zu kennzeichnen.

An amtlichen sowjetzonalen Quellen wurden das »Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik«, Teil I, sowie folgende — von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik herausgegebene — Veröffentlichungen benutzt: »Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik«, »Bevölkerungstatistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik« (1965), die »Statistische Praxis« und »Definitionen wichtiger Kennziffern und Begriffe für Planung und Statistik« (1963).

Bei der Auswahl der Tabellen haben das Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, sein Archiv für gesamtdeutsche Fragen (früher »Archiv Friesdorf«) und andere Stellen (Institute, Organisationen und persönliche Sachverständige) das Statistische Bundesamt unterstützt. Herangezogen wurden außerdem verschiedene Veröffentlichungen des Bundesministeriums für gesamtdeutsche Fragen und des »Büro Bonner Berichte«, insbesondere »SBZ von A bis Z« (1965) sowie die vom Statistischen Landesamt Berlin (1964) herausgegebene Veröffentlichung »Der Sowjetsektor von Berlin in Zahlen«.

Bei DM-Beträgen in Tabellen über die sowjetische Besatzungszone Deutschlands und den Sowjetsektor von Berlin handelt es sich um Beträge in MDN (DM-Ost), soweit nichts anderes vermerkt ist.

## A. Gebiet und Bevölkerung

## Vorbemerkung

**Verwaltungsgliederung:** Durch Gesetz vom 23. 7. 1952 wurden die Länder (Brandenburg, Mecklenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen) angewiesen, eine Neugliederung ihrer Gebiete in Kreise und Bezirke vorzunehmen; gleichzeitig wurde die Überleitung der bisher von den Landesregierungen wahrgenommenen Aufgaben auf die Organe der zu bildenden Bezirke angeordnet.

## 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke\*)

Bezirk	Katasterfläche	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden	Wohnbevölkerung			Bevölkerungsdichte			
					17.5.1939 <sup>1)</sup>	31.8.1950	31.12.1964 <sup>2)</sup>	1939 <sup>3)</sup>	1950	1964 <sup>4)</sup>	
					insgesamt		männlich	Einwohner je qkm			
qkm	Anzahl			1 000							
Rostock	7 072	3	10	415	601,1	846,3	835,0	391,3	85	120	118
Schwerin	8 671	1	10	594	456,8	691,1	593,7	274,4	53	80	68
Neubrandenburg	10 927	—	14	621	514,4	715,9	633,0	296,4	47	66	58
Potsdam	12 568	2	15	845	1 124,0	1 221,7	1 124,3	513,7	89	97	89
Frankfurt	7 187	3	9	478	640,2	643,5	653,0	302,4	89	90	91
Cottbus	8 262	1	14	736	753,8	804,0	831,8	388,1	91	97	101
Magdeburg	11 526	1	20	785	1 342,9	1 518,6	1 323,7	605,3	116	132	115
Halle	8 771	2	20	742	1 747,1	2 118,9	1 930,0	890,0	199	242	220
Erfurt	7 348	2	13	808	1 173,1	1 369,0	1 246,8	570,5	160	187	170
Gera	4 004	2	11	609	632,6	756,9	734,2	335,4	158	189	183
Suhl	3 856	—	8	413	503,0	568,7	548,9	255,0	130	147	142
Dresden	6 737	2	15	806	1 959,3	1 981,2	1 884,3	842,9	291	294	280
Leipzig	4 963	1	12	612	1 548,9	1 630,4	1 511,5	677,8	312	329	305
Chemnitz (a.L. Karl-Marx-Stadt)	6 009	3	21	699	2 160,0	2 333,0	2 090,2	939,9	359	388	348
Sowj. Bes. Zone Deutschlands	107 901	23	192	9 163	15 157,1	17 199,1	15 940,5	7 283,1	140	159	148
Sowjetsektor von Berlin	403	1	—	1	1 588,3	1 189,1	1 071,5	468,7	3 941	2 931	2 659
Sowj. Bes. Zone Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	108 304	24	192	9 164	16 745,4	18 388,2	17 011,9	7 751,9	155	170	157

\*) Gebietsstand 1. 1. 1965.

<sup>1)</sup> Einschl. der ostwärts der Oder-Neiße-Linie gelegenen und z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Stadtgebiete derjenigen Gemeinden, die durch die Oder-Neiße-Linie durchschnitten sind (ca. 60 000 Personen). — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung 1964.

## 2. Gemeinden mit einer Wohnbevölkerung von 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1964\*)

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Altenburg	Leipz.	47,5	Forst (Lausitz)	Cottb.	29,9	Markkleeberg	Leipz.	21,4	Schneeberg	Chemn. <sup>1)</sup>	21,4
Annaberg-Buchholz	Chemn. <sup>1)</sup>	28,9	Frankfurt (Oder)	Fft.	58,0	Meerane	Chemn. <sup>1)</sup>	24,4	Schönebeck (Elbe)	Mgdbg.	44,3
Apolda	Erf.	29,8	Freiberg	Chemn. <sup>1)</sup>	48,4	Meinigen	Suhl	24,9	Schwerin	Schw.	91,2
Arnstadt	Erf.	27,4	Freital	Dresd.	42,1	Meißen	Dresd.	47,2	Senftenberg (N.-L.)	Cottb.	24,0
Aschersleben	Halle	35,6	Fürstenwalde (Spree)	Fft.	30,5	Merseburg	Halle	54,5	Sondershausen	Erf.	22,2
Aue	Chemn. <sup>1)</sup>	31,7	Gera	Gera	106,8	Mittweida	Chemn. <sup>1)</sup>	20,3	Sonneberg	Suhl	29,8
Bautzen	Dresd.	43,9	Glauchau	Chemn. <sup>1)</sup>	33,3	Mühlhausen i. Thür.	Erf.	46,1	Spremberg (Lausitz)	Cottb.	23,4
Bernburg	Halle	45,8	Görlitz	Dresd.	88,8	Naumburg (Saale)	Halle	38,1	Staßfurt	Mgdbg.	25,8
Bitterfeld	Halle	31,5	Gotha	Erf.	57,3	Neubrandenburg	Nbdbg.	37,9	Stendal	Mgdbg.	35,9
Brandenburg (Havel)	Potad.	89,8	Greifswald	Rost.	47,4	Neuruppin	Potad.	22,5	Stralsund	Rost.	67,9
Burg b. Magdeburg	Mgdbg.	29,8	Greiz	Gera	39,4	Neustrelitz	Nbdbg.	27,5	Suhl	Suhl	28,2
Chemnitz <sup>1)</sup>	Chemn. <sup>1)</sup>	293,5	Guben <sup>1)</sup>	Cottb.	25,5	Nordhausen	Erf.	42,0	Torgau	Leipz.	20,6
Cottbus	Cottb.	73,3	Güstrow	Schw.	38,0	Oranienburg	Potad.	20,2	Weimar	Erf.	64,0
Crimmitschau	Chemn. <sup>1)</sup>	31,1	Halberstadt	Mgdbg.	45,9	Pirna	Dresd.	41,9	Weißenfels	Halle	46,9
Delitzsch	Leipz.	23,4	Haldensleben	Mgdbg.	20,4	Plauen	Chemn. <sup>1)</sup>	81,2	Werdau	Chemn. <sup>1)</sup>	23,9
Dessau	Halle	95,5	Heidenau	Dresd.	274,4	Potsdam	Potad.	109,9	Wernigerode	Mgdbg.	32,7
Döbeln	Leipz.	28,6	Henningsdorf	Potad.	20,2	Prenzlau	Nbdbg.	20,4	Wismar	Rost.	55,1
Dresden	Dresd.	503,9	Halle (Saale)	Halle	20,6	Quedlinburg	Halle	30,8	Wittenberg	Halle	46,8
Eberswalde	Fft.	33,1	Hoyerswerda	Cottb.	39,6	Radebeul	Dresd.	41,5	Wittenberge	Schw.	32,4
Eilenburg	Leipz.	21,2	Jena	Gera	84,3	Rathenow	Potad.	29,0	Wolfen	Halle	23,4
Eisenach	Erf.	50,1	Köthen (Anhalt)	Halle	39,2	Reichenbach (Vogtl.)	Chemn. <sup>1)</sup>	29,5	Wurzen	Leipz.	24,3
Flörsb.-Gleichen	Fft.	36,6	Lauchhammer	Cottb.	28,0	Riesa	Dresd.	41,0	Zeitz	Halle	46,5
Eisleben	Halle	33,0	Leipzig	Leipz.	595,2	Rostock	Rost.	179,4	Zittau	Dresd.	42,9
Erfurt	Erf.	189,8	Limbach-Oberfrohna	Chemn. <sup>1)</sup>	26,3	Rudolstadt	Gera	30,1	Zwickau	Chemn. <sup>1)</sup>	128,5
Falkensee	Potad.	29,9	Luckenwalde	Potad.	29,2	Saalfeld	Gera	31,0	Sowjetsektor von Berlin	—	1 071,5
Finsterwalde (N.-L.)	Cottb.	22,4	Magdeburg	Mgdbg.	265,1	Sangerhausen	Halle	28,1			

\*) Gebietsstand 1. 1. 1965. — Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung 1964.

<sup>1)</sup> Z. Z. Karl-Marx-Stadt. — <sup>2)</sup> Bis 12. 11. 1961 Stalinstadt. — <sup>3)</sup> Z. Z. Wilhelm-Pieck-Stadt Guben.

## 3. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1964 nach Gemeindegrößenklassen\*)

Gemeinden Wohnbevölkerung	Einheit	Ge- meinden ins- gesamt	Gemeinden mit... bis unter... Einwohnern (Gemeindegrößenklassen)									
			unter 500	500 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr <sup>1)</sup>
Gemeinden.....	Anzahl	9 164	4 490	2 389	1 170	383	289	229	111	78	14	11
	%	100	49,0	26,1	12,8	4,2	3,2	2,5	1,2	0,9	0,2	0,1
Wohnbevölkerung ...	1 000	17 011,9	1 334,4	1 670,9	1 604,4	938,8	1 094,3	1 558,6	1 576,1	2 505,6	1 010,8	3 718,0
	%	100	7,8	9,8	9,4	5,5	6,4	9,2	9,3	14,7	5,9	21,9

\*) Gebietsstand 1. 1. 1965. — Wohnbevölkerung: Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung 1964.

<sup>1)</sup> Einschl. Sowjetsektor von Berlin mit 1 071 462 Einwohnern.

## 4. Bevölkerungsentwicklung 1953 bis 1964 nach Bezirken

Bezirk	Bevölkerungsstand am 31. 12. 1952		Überschuß der				Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-)		Bevölkerungsstand am 31. 12. 1964 <sup>1)</sup>		
			Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>2)</sup>		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich					insgesamt
			1 000				aT	1 000			
Rostock .....	857,6	393,0	+ 97,9	+ 52,3	- 120,5	- 54,0	- 22,6	- 26,4	- 1,6	835,0	391,3
Schwerin .....	681,8	304,7	+ 54,0	+ 30,0	- 142,1	- 60,3	- 88,1	- 129,2	- 30,3	593,7	274,4
Neubrandenburg .....	705,5	319,6	+ 79,3	+ 42,3	- 151,8	- 65,5	- 72,5	- 102,8	- 23,2	633,0	296,4
Potsdam .....	1 235,2	546,1	+ 64,9	+ 38,8	- 175,8	- 71,1	- 110,9	- 89,8	- 32,4	1 124,3	513,7
Frankfurt .....	664,9	299,2	+ 46,4	+ 25,6	- 58,3	- 22,4	- 11,9	- 17,9	+ 3,1	653,0	302,4
Cottbus .....	804,3	360,2	+ 58,3	+ 32,2	- 30,8	- 4,3	+ 27,5	+ 34,2	+ 27,8	831,8	388,1
Magdeburg .....	1 500,3	672,6	+ 57,9	+ 34,0	- 234,5	- 101,2	- 176,6	- 117,7	- 67,3	1 323,7	605,3
Halle .....	2 111,8	954,5	+ 107,6	+ 60,1	- 289,3	- 124,5	- 181,8	- 86,1	- 64,5	1 930,0	890,0
Erfurt .....	1 343,3	597,9	+ 75,6	+ 44,4	- 172,1	- 71,8	- 96,5	- 71,8	- 27,3	1 246,8	570,5
Gera .....	755,5	336,7	+ 36,1	+ 22,0	- 57,3	- 23,3	- 21,3	- 28,2	- 1,3	734,2	335,4
Subl .....	558,2	251,8	+ 34,3	+ 19,0	- 43,5	- 15,8	- 9,3	- 16,6	+ 3,1	548,9	255,0
Dresden .....	1 986,3	863,1	+ 47,4	+ 36,6	- 149,5	- 56,8	- 102,0	- 51,4	- 20,3	1 884,3	842,9
Leipzig .....	1 620,4	709,7	+ 37,1	+ 26,3	- 146,0	- 58,3	- 108,9	- 67,2	- 31,9	1 511,5	677,8
Chemnitz .....	2 288,0	1 029,1	+ 45,9	+ 33,8	- 243,7	- 123,0	- 197,8	- 86,5	- 89,2	2 090,2	939,9
(s. Z. Karl-Marx-Stadt)											
Sowj. Bes. Zone Deutschlands .....	17 113,1	7 638,3	+ 842,7	+ 497,2	- 2 015,3	- 852,4	- 1 172,6	- 68,3	- 355,2	15 940,5	7 283,1
Sowjetsektor v. Berlin	1 187,1	508,1	- 30,5	- 5,9	- 85,1	- 33,5	- 115,6	- 97,4	- 39,4	1 071,5	468,7
Sowj. Bes. Zone Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	18 300,1	8 146,4	+ 812,2	+ 491,4	- 2 100,3	- 885,9	- 1 288,2	- 70,4	- 394,5	17 011,9	7 751,9

<sup>1)</sup> Durch Differenzbildung errechnet. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung 1964.

## 5. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1964 nach Altersgruppen\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Sowj. Bes. Zone Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.						Sowjetsektor von Berlin					
	Wohnbevölkerung											
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 1 .....	284,6	1,7	145,5	1,9	139,0	1,5	17,3	1,6	8,9	1,9	8,5	1,4
1 — 6 .....	1 426,8	8,4	730,1	9,4	696,7	7,5	82,7	7,7	42,4	9,0	40,4	6,7
6 — 15 .....	2 332,1	13,7	1 195,6	15,4	1 136,4	12,3	108,7	10,1	55,5	11,8	53,2	8,8
15 — 21 .....	1 100,7	6,5	558,8	7,2	542,0	5,9	59,5	5,6	29,5	6,3	30,0	5,0
21 — 25 .....	1 018,6	6,0	512,5	6,6	506,1	5,5	73,4	6,8	36,0	7,7	37,4	6,2
25 — 30 .....	1 301,7	7,7	655,8	8,5	645,9	7,0	91,1	8,5	44,7	9,5	46,4	7,7
30 — 35 .....	1 052,2	6,2	528,9	6,8	523,3	5,7	69,4	6,5	35,0	7,5	34,4	5,7
35 — 40 .....	982,6	5,8	442,2	5,7	540,4	5,8	58,6	5,5	26,9	5,7	31,7	5,3
40 — 45 .....	944,9	5,6	361,8	4,7	583,1	6,3	51,2	4,8	19,0	4,1	32,2	5,3
45 — 50 .....	606,6	3,6	230,3	3,0	376,3	4,1	38,9	3,6	14,3	3,1	24,6	4,1
50 — 55 .....	1 098,4	6,5	425,9	5,5	672,6	7,3	73,1	6,8	27,0	5,8	46,1	7,7
55 — 60 .....	1 221,6	7,2	507,1	6,5	714,5	7,7	89,2	8,3	35,6	7,6	53,6	8,9
60 — 65 .....	1 172,9	6,9	509,2	6,6	663,6	7,2	81,7	7,6	34,3	7,3	47,4	7,9
65 — 70 .....	942,7	5,5	374,7	4,8	568,1	6,1	64,8	6,0	23,0	4,9	41,8	6,9
70 — 75 .....	698,1	4,1	260,1	3,4	438,1	4,7	50,1	4,7	16,4	3,5	33,7	5,6
75 und mehr .....	827,4	4,9	313,4	4,0	514,1	5,6	61,7	5,8	20,3	4,3	41,5	6,9
Insgesamt ...	17 011,9	100	7 751,9	100	9 260,1	100	1 071,5	100	468,7	100	602,7	100
dar. 15 — 65 .....	10 500,2	61,7	4 732,5	61,0	5 767,7	62,3	686,1	64,0	302,4	64,5	383,7	63,7

\*) Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung 1964.

**B. Bevölkerungsbewegung**

**1. Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene**

a) Grundzahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung in 1000	Eheschließungen	Gerichtliche Ehelösungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
				insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter unehelich	insgesamt	und zwar		im 1. Lebensjahr		im 1. Lebensmonat
					männlich	unehelich				männlich	weiblich			
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>														
1957 ...	17 517,3	150 069	23 298	273 327	141 221	36 020	4 537	800	225 179	111 422	12 439	7 161	6 468	+ 48 148
1958 ...	17 354,9	154 361	23 167	271 405	140 234	33 578	4 388	711	221 113	107 963	11 987	6 915	6 324	+ 50 292
1959 ...	17 298,2	161 863	24 273	291 980	150 586	35 057	4 790	664	229 898	112 470	11 898	6 762	6 228	+ 62 092
1960 ...	17 240,5	167 583	24 540	292 985	150 746	33 991	4 765	672	233 759	114 496	11 381	6 570	6 176	+ 59 226
1961 ...	17 124,8	169 438	26 114	300 818	154 827	33 489	4 683	635	222 739	108 608	10 123	5 840	5 701	+ 78 079
1962 ...	17 101,8	165 677	24 900	297 982	153 482	30 029	4 387	575	233 995	113 049	9 411	5 500	5 416	+ 63 987
1963 ...	17 154,9	148 330	24 649	301 472	155 174	28 157	4 285	476	222 001	107 411	9 396	5 430	5 400	+ 79 471
1964 <sup>1)</sup> ...	16 992,0	136 064	27 162	293 579	150 857	27 654	4 160	485	230 685	111 496	8 660	5 026	...	+ 62 894
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>														
1963 ...	1 062,2	11 123	3 207	18 184	9 325	2 322	222	34	17 474	7 872	513	282	351	+ 710
1964 <sup>1)</sup> ...	1 068,2	10 202	3 440	17 685	9 076	...	234	...	17 741	8 127	454	252	...	- 56

b) Verhältniszahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Unehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1000 lebendgeborene Mädchen
							im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
							auf 1000 Einwohner			
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>										
1957 ...	8,6	15,6	12,9	+ 2,7	1,3	131,8	45,5	23,7	16,3	1 069
1958 ...	8,9	15,6	12,7	+ 2,9	1,3	123,7	44,2	23,3	15,9	1 069
1959 ...	9,4	16,9	13,3	+ 3,6	1,4	120,1	40,7	21,3	16,1	1 065
1960 ...	9,7	17,0	13,6	+ 3,4	1,4	116,0	38,8	21,1	16,0	1 068
1961 ...	9,9	17,6	13,0	+ 4,6	1,5	111,3	33,7	19,0	15,3	1 061
1962 ...	9,7	17,4	13,7	+ 3,7	1,5	100,8	31,6	18,2	14,5	1 062
1963 ...	8,6	17,6	12,9	+ 4,7	1,4	93,4	31,2	17,9	14,0	1 061
1964 <sup>1)</sup> ...	8,0	17,3	13,6	+ 3,7	1,6	94,2	29,5	...	14,0	1 057
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>										
1963 ...	10,5	17,1	16,5	+ 0,6	3,0	127,7	28,2	19,3	12,1	1 053
1964 <sup>1)</sup> ...	9,6	16,5	16,6	- 0,1	3,2	...	25,7	...	13,1	1 054

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**2. Säuglingssterblichkeit nach Lebensmonaten**

Lebensmonat Lebensjahr	Von je 100 000 in den vorstehenden Lebensmonat (das 1. Lebensjahr) eintretenden Kindern starben innerhalb dieses Monats (Altersjahres)													
	Knaben							Mädchen						
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
1. Monat.....	2 643	2 648	2 382	2 373	2 134	2 069	2 020	2 067	2 001	1 869	1 828	1 653	1 542	1 554
2. Monat.....	542	460	442	440	331	321	299	387	346	312	300	241	213	209
3. Monat.....	525	477	418	388	329	298	290	379	357	339	317	250	184	196
4. Monat.....	359	384	325	338	259	221	223	300	308	268	240	190	163	196
5. Monat.....	291	278	228	221	182	161	161	216	207	206	171	147	123	139
6. Monat.....	188	174	189	143	135	125	128	168	165	176	125	103	115	94
7. Monat.....	136	149	143	137	129	96	118	139	129	147	98	95	85	89
8. Monat.....	135	120	133	107	76	83	78	118	96	115	95	73	87	70
9. Monat.....	100	101	104	98	81	64	66	82	94	78	77	70	74	54
10. Monat.....	88	94	105	75	76	66	69	68	81	81	67	72	52	67
11. Monat.....	79	75	68	58	64	55	45	62	82	64	63	49	47	42
12. Monat.....	63	76	75	50	54	55	55	54	68	66	50	44	37	36
1. Lebensjahr ...	5 056	4 947	4 535	4 361	3 802	3 571	3 511	3 983	3 878	3 671	3 391	2 939	2 696	2 720

### 3. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters													
	männlich							weiblich						
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
unter 1 <sup>1)</sup> .....	52,1	51,1	48,2	45,1	39,5	36,7	36,1	40,5	39,6	38,7	34,8	30,5	27,5	27,8
1 — 5 .....	2,2	2,0	2,1	1,9	1,7	1,7	1,6	1,8	1,6	1,6	1,5	1,3	1,3	1,3
5 — 10 .....	0,9	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15 .....	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20 .....	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,6
20 — 25 .....	1,7	1,5	1,7	1,6	1,8	1,8	1,6	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
25 — 30 .....	1,7	1,6	1,6	1,6	1,7	1,4	1,4	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8
30 — 35 .....	1,8	1,9	1,9	1,8	1,9	1,8	1,8	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,2	1,1
35 — 40 .....	2,4	2,3	2,5	2,2	2,3	2,2	2,2	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,5
40 — 45 .....	3,4	3,3	3,2	3,2	3,1	3,1	3,2	2,9	2,7	2,6	2,4	2,4	2,5	2,4
45 — 50 .....	5,3	5,1	5,3	5,4	5,3	5,2	5,1	3,9	3,7	3,8	3,8	3,9	3,9	3,7
50 — 55 .....	9,0	8,8	8,9	9,0	8,4	8,7	8,3	5,8	5,6	5,6	5,6	5,2	5,5	5,3
55 — 60 .....	15,9	15,1	15,6	15,4	14,9	14,5	14,4	8,6	8,7	8,7	8,4	7,9	8,4	8,1
60 — 65 .....	24,8	23,8	25,4	25,8	24,4	24,9	24,5	14,4	14,1	13,8	13,7	13,2	13,3	12,8
65 — 70 .....	39,1	36,8	38,4	39,7	37,7	39,1	37,6	24,8	24,0	24,4	24,1	22,8	23,8	22,8
70 — 75 .....	61,4	58,4	60,8	61,7	57,9	61,1	58,7	45,1	43,8	45,0	43,9	41,6	43,6	41,0
75 — 80 .....	97,5	94,7	97,5	100,0	92,7	98,5	91,7	81,7	79,2	80,3	82,6	77,4	80,3	74,3
80 — 85 .....	154,4	153,6	157,9	161,6	152,4	165,8	148,3	134,7	133,7	138,5	142,8	135,4	142,4	130,9
85 — 90 .....	245,5	242,9	248,2	256,7	245,6	267,5	237,9	209,4	207,4	218,5	226,4	212,6	235,7	207,3
90 und mehr .....	364,1	328,8	355,8	373,4	336,3	360,4	322,8	297,7	299,1	315,3	313,4	278,2	303,1	268,3
Insgesamt ...	14,2	13,9	14,5	14,8	14,1	14,6	13,8	11,8	11,8	12,3	12,6	12,1	12,9	12,2

<sup>1)</sup> Auf die Lebendgeborenen bezogene Zahlen in Tab. B 2.

### C. Gesundheitswesen

#### 1. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare			Hepatitis infectiosa	Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Lebensmittelvergiftung		Kindbettfieber <sup>2)</sup>	Fieberhafte Fehlgeburt <sup>2)</sup>	Bißverletzung und sonstige Kontakte durch wolleuterdchtige oder wolleuter-dchtige Tiere
			Genickstarre	Virusmeningitis und Virusencephalitis	Kinderlähmung				Salmonellen	Botulismus			
Anzahl													
1959 ...	4 401	15 861	225	344	960	42 514	1 785	16 686	6 071	17	10	96	5 975
1960 ...	3 786	15 170	192	321	131	45 424	1 063	7 642	5 171	19	6	65	7 931
1961 ...	3 176	15 472	165	421	3	46 844	1 150	10 845	7 520	25	3	43	7 115
1962 ...	1 473	12 608	161	288	3	26 136	755	18 008	7 907	34	2	43	6 912
1963 ...	771	15 964	175	1 096	—	27 594	918	9 139	10 549	21	.	.	5 927
1964 ...	200	18 723	130	1 003	—	35 305	778	28 712	8 924	14	.	.	6 524
auf 100 000 Einwohner													
1959 ...	25,4	91,7	1,3	2,0	5,5	245,8	10,3	98,5	35,1	0,1	0,3	2,8	34,5
1960 ...	22,0	88,0	1,1	1,9	0,8	263,5	6,2	44,3	30,0	0,1	0,2	1,9	46,0
1961 ...	18,5	90,3	1,0	2,5	0,0	273,5	6,7	63,3	43,9	0,1	0,1	1,3	41,5
1962 ...	8,6	73,7	0,9	1,7	0,0	132,8	4,4	105,3	46,2	0,2	0,1	1,3	40,4
1963 ...	4,8	93,1	1,0	6,4	—	160,9	5,4	53,3	61,5	0,1	.	.	34,5
1964 ...	1,2	110,2	0,8	5,9	—	207,8	4,6	169,0	52,5	0,1	.	.	38,4

<sup>1)</sup> Nach standesamtlich meldepflichtiger Geburt. — <sup>2)</sup> Auf 100 000 Einwohner errechnet unter Zugrundelegung der weiblichen Bevölkerung von 15 bis unter 45 Jahren.

#### 2. Krankenhäuser

Stichtag: 31. 12. — Zweckbestimmung	Kranken- häuser	Betten in			
		Krankenhäusern insgesamt	staatlichen und kommunalen		Privat <sup>1)</sup>
			Krankenhäusern		
Anzahl		a. 1 000 Einw.		Anzahl	
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin					
1959 .....	837	204 589	11,8	188 482	16 107
1960 .....	822	204 767	11,9	189 260	15 507
1961 .....	818	206 318	12,1	191 121	15 197
1962 .....	814	207 093	12,1	191 870	15 223
1963 .....	791	206 858	12,0	191 708	15 150
1964 <sup>2)</sup> .....	771	206 186	12,1	191 193	14 993
davon (1964):					
Allg. Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime	482	134 248	7,9	121 231	13 017
Universitätskliniken <sup>3)</sup> .....	111	20 317	1,2	20 317	—
Wissenschaftliche Institute mit Krankenbetten .....	7	1 072	0,1	1 072	—
Ther.-Heilstätten, -Krankenhäuser und -Kurheime .....	131	19 561	1,1	19 065	496
Heil- und Pflegeanstalten für Nerven- und Geisteskranke ..	40	30 988	1,8	29 508	1 480
Sowjetsektor von Berlin					
1963 .....	42	—	—	—	—
1964 <sup>4)</sup> .....	43	18 532	17,3	16 690	1 842

<sup>1)</sup> Krankenhäuser von Religionsgemeinschaften und sonstigen privaten Eigentümern. — <sup>2)</sup> Sowjetsektor von Berlin: Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einsehl. medizinische Akademien. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen

Todesursache	1962			1963			1962			1963		
	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.	inges.	männl.	weibl.
Anzahl						auf 10 000 Einwohner <sup>1)</sup>						
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>												
Insgesamt .....	233 995	113 049	120 946	222 001	107 411	114 590	136,8	116,4	128,9	129,4	138,4	122,0
darunter an:												
Tuberkulose .....	3 302	2 298	1 004	3 004	2 089	915	1,9	3,0	1,1	1,8	2,7	1,0
dar. Tuberkulose der												
Atmungsorgane .....	3 020	2 154	866	2 709	1 959	750	1,8	2,8	0,9	1,6	2,5	0,8
Gehirnblutung .....	30 727	12 493	18 234	30 249	12 129	18 120	18,0	16,2	19,4	17,6	15,6	19,3
Herzkrankheiten .....	41 684	20 621	21 063	40 129	19 748	20 381	24,4	26,7	22,5	23,4	25,4	21,7
Allgemeiner Arteriosklerose <sup>2)</sup>	20 418	9 087	11 331	18 692	8 206	10 486	11,9	11,8	12,1	10,9	10,6	11,2
Krebs und anderen bösartigen Neubildungen <sup>3)</sup> .....	37 267	18 265	19 002	38 728	19 117	19 611	21,8	23,7	20,3	22,6	24,6	20,9
Lungenentzündung .....	6 920	3 452	3 468	6 507	3 192	3 315	4,0	4,5	3,7	3,8	4,1	3,5
Unfallfolgen .....	7 404	4 535	2 869	6 241	4 207	2 034	4,3	5,9	3,1	3,6	5,4	2,2
Alterschwäche .....	15 681	5 870	9 811	11 013	4 044	6 969	9,2	7,6	10,5	6,4	5,2	7,4
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>												
Zusammen .....	18 007	8 251	9 756	17 474	7 872	9 602	170,8	181,2	161,9	164,5	171,4	159,3
darunter an:												
Tuberkulose .....	316	208	108	195	131	64	3,0	4,6	1,8	1,8	2,9	1,1
dar. Tuberkulose der												
Atmungsorgane .....	295	200	95	171	122	49	2,8	4,4	1,6	1,6	2,7	0,8
Gehirnblutung .....	1 995	761	1 234	2 067	783	1 284	18,9	16,7	20,5	19,5	17,0	21,3
Herzkrankheiten .....	3 848	1 832	2 016	4 056	1 951	2 105	36,4	40,2	33,4	38,2	42,5	34,9
Allgemeiner Arteriosklerose <sup>2)</sup>	1 743	757	986	1 606	624	982	16,5	16,6	16,4	15,1	13,6	16,3
Krebs und anderen bösartigen Neubildungen <sup>3)</sup> .....	3 099	1 510	1 589	3 219	1 480	1 739	29,3	33,2	26,4	30,3	32,2	28,8
Lungenentzündung .....	432	207	225	518	252	266	4,1	4,5	3,7	4,9	5,5	4,4
Unfallfolgen .....	612	304	308	530	286	244	5,8	6,7	5,1	5,0	6,2	4,0
Alterschwäche .....	435	129	306	329	115	214	4,1	2,8	5,1	3,1	2,5	3,6

<sup>1)</sup> Durchschnittliche Bevölkerung. — <sup>2)</sup> Einschl. Gangrän. — <sup>3)</sup> Einschl. Neubildung der lymphatischen und blutbildenden Organe.

## D. Unterricht und Bildung

## Vorbemerkung

**Allgemeinbildende Schulen:** Ein Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland ist nur für die Gesamtheit der allgemeinbildenden Schulen möglich, nicht mehr dagegen für die einzelnen Schularten.

Der Aufbau der allgemeinbildenden Schulen in der SBZ hat sich seit 1945 mehrfach verändert. Die jüngste Entwicklung ist durch das Schulgesetz vom 2. 12. 1959 eingeleitet worden; sie wurde weitergeführt durch das »Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem« vom 25. 2. 1965. Allgemeinbildende Schule für alle Kinder ist die zehnklassige »allgemeinbildende polytechnische Oberschule«. Daneben besteht eine »erweiterte polytechnische Oberschule«.

**Allgemeinbildende polytechnische Oberschule:** Pflichtschule, die gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse vermittelt für alle psychisch und physisch normal entwickelten Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum Abschluß der 10. Klasse. Sie gliedert sich in eine Unterstufe mit den Klassen 1 bis 3, eine Mittelstufe mit den Klassen 4 bis 6 und eine Oberstufe mit den Klassen 7 bis 10; (bisher Unterstufe mit den Klassen 1 bis 4 und Oberstufe mit den Klassen 5 bis 10) und hat im Zusammenhang mit der Polytechnisierung ihren Schwerpunkt in den mathematisch naturwissenschaftlichen Fächern.

**Erweiterte polytechnische Oberschule:** Allgemeinbildende Schule mit den Klassen 11 und 12 (bisher Klassen 9 bis 12) mit naturwissenschaftlichem, neu- oder altsprachlichem Zweig; sie führt die Schüler zur Hochschulreife unter gleichzeitiger Erlangung eines Facharbeiterabschlusses (ohne berufliche Ausbildung = bisherige Oberschule). Der Übergang der Schüler an erweiterte Oberschulen erfolgt nach Abschluß der 10. Klasse (bisher nach Abschluß der Klasse 8).

**Sonderschulen:** Für Kinder mit psychischen oder physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

**Berufsschulen:** Bei einem Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß sich die Berufsschulpflicht in der SBZ auf Grund des Ausbaus der ehemaligen achtklassigen Grundschulen zu zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen in zunehmendem Maße nur noch auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr erstreckt, in der Bundesrepublik Deutschland dagegen nach der Erfüllung der 8- bzw. 9jährigen Vollzeitschulpflicht vom vollendeten 14. (teilweise 15.) Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bzw. bis zum Ende der Lehrzeit.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Anschließend an die Schulpflicht für den Besuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Ablegung der Lehrabschlussprüfung bzw. bis zur Erreichung des Zieles der Berufsschule.

Es gibt gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen (zusammengefaßt unter dem Begriff »allgemeine Berufsschulen«) sowie Betriebsberufsschulen und medizinische Schulen. Die »Betriebsberufsschulen« sind größeren volkseigenen Betrieben angegliedert und gelten als Einrichtungen des öffentlichen Bildungswesens. Die »medizinischen Schulen« sind Bildungseinrichtungen zur Ausbildung des mittleren medizinischen Personals in Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens. Sie sind bis 1961 als Fachschulen ausgewiesen.

**Fachschulen:** Ein Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland ist nur schwer möglich. Allenfalls kann dem Direktstudium an den Fachschulen der SBZ die Zusammenfassung von Berufsfachschulen, Fachschulen und Ingenieurschulen der Bundesrepublik Deutschland gegenübergestellt werden.

Die Fachschulen werden nur zum Teil von Fachschülern besucht, die sich ausschließlich mit ihrer Weiterbildung beschäftigen; ein erheblicher Teil tut das neben der beruflichen Arbeit. Es wird unterschieden zwischen Fachschülern im Direktstudium, im Fernstudium und im Abendstudium. Während das Fernstudium auf der Methode des Selbststudiums beruht, werden im Abendstudium die wesentlichen Wissensgebiete in Unterrichtsform behandelt. Die Schüler dieser beiden Gruppen erhalten nach der Abschlußprüfung die gleichen Zeugnisse wie die Schüler im Direktstudium. Die reguläre Studiendauer beträgt drei Jahre (mindestens ein Jahr), im Fernstudium fünf Jahre, im Abendstudium fünf bzw. zwei Jahre. In den Fachschulen werden auch Lehrer für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule ausgebildet.

**Hochschulen:** Ein Vergleich mit der Bundesrepublik Deutschland ist erst möglich, wenn in der Bundesrepublik Deutschland auch die Studierenden an Pädagogischen Hochschulen (mit einigen Einschränkungen) und in der SBZ die Studierenden an Fachschulen für die Ausbildung von Lehrern für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule berücksichtigt werden.

Zu den Hochschulen werden außer den Wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften), den Hochschulen für Körperkultur und Kunst auch die Pädagogischen Hochschulen gezählt. Es wird unterschieden zwischen Studierenden im Direktstudium, im Fernstudium, im Abendstudium und in übrigen Studienformen.

Ein Vergleich der Studierenden nach Fachrichtungen ist nur bedingt möglich. Abgesehen davon, daß in der SBZ auch die Studierenden an Pädagogischen Hochschulen einbezogen sind, sind auch die Studierenden der Kultur- und Naturwissenschaften der Universitäten, die das Lehrfach als Studienziel haben, in den Zahlen der Fachlehrer für die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule und erweiterte polytechnische Oberschule enthalten. In der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erscheinen die an Wissenschaftlichen Hochschulen Studierenden des Lehramtes an Höheren Schulen dagegen bei der Fachrichtung ihres Hauptfachs.

## 1. Allgemeinbildende Schulen

Jahresende	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin							Sowjetsektor von Berlin			
	Schulen	Schülerklassen	Schüler				Vollbeschäftigte Lehrkräfte	Schulen	Schüler		Vollbeschäftigte Lehrkräfte
			insgesamt	auf 1 Schule	auf 1 Schülerklasse	auf 1 Lehrkraft			insgesamt	auf 1 Lehrkraft	
Anzahl	1 000	Anzahl				1 000	Anzahl				
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</b>											
1960 . . . .	9 729	75 992	2 059,0	212	27	24	86 350	192	96,4	23	4 248
1961 . . . .	9 750	79 482	2 158,9	221	27	21	101 693				
1962 . . . .	9 519	82 415	2 265,2	238	27	22	104 542	185	104,1	21	4 883
1963 . . . .	9 496	85 370	2 345,7	247	27	21	113 122	187	110,1	20	5 431
1964 . . . .	9 155	87 983	2 395,7	262	27	20	118 005	193	114,8	20	5 683
<b>Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen mit den Stufen I bis X (früher Grund- und Mittelschulen)</b>											
1960 . . . .	8 864	68 623	1 922,2	217	28	25	76 484	152	86,4	25	3 443
1961 . . . .	8 897	72 181	2 026,0	228	28	22 <sup>1)</sup>	91 312 <sup>1)</sup>				
1962 . . . .	8 667	75 269	2 127,9	246	28	23 <sup>1)</sup>	94 294 <sup>1)</sup>	149	94,7	23 <sup>1)</sup>	4 120 <sup>1)</sup>
1963 . . . .	8 639	77 904	2 202,5	255	28	22 <sup>1)</sup>	102 017 <sup>1)</sup>	151	100,1	22 <sup>1)</sup>	4 464 <sup>1)</sup>
1964 . . . .	8 285	80 474	2 247,6	271	28			156	104,6		
<b>Sonderschulen<sup>2)</sup></b>											
1960 . . . .	543	4 107	54,4	100	13	13	4 322	23	4,5	11	401
1961 . . . .	532	4 096	52,2	98	13	11	4 762				
1962 . . . .	535	4 151	61,1	114	15	13	4 812	21	4,6	11	435
1963 . . . .	552	4 433	66,7	121	15	12	5 664	21	5,0	10	485
1964 . . . .	567	4 333	67,0	118	16			23	4,7		
<b>Erweiterte polytechnische Oberschulen mit den Stufen IX bis XII (früher Oberschulen)</b>											
1960 . . . .	322	3 262	82,5	256	25	15	5 544	17	5,5	14	404
1961 . . . .	321	3 205	80,7	251	25	14	5 619				
1962 . . . .	317	2 995	76,2	240	25	14	5 436	15	4,7	14	328
1963 . . . .	305	3 033	76,5	251	25	14	5 441	15	5,0	13	392
1964 . . . .	303	3 176	81,1	268	26			14	5,5		

<sup>1)</sup> Einschl. teilbeschäftigte Lehrkräfte mit mehr als 12 Unterrichtsstunden in der Woche. — <sup>2)</sup> Einschl. Ober- und Berufsschulteil.

## 2. Berufsschulen

Jahresende	Berufsschulen				Schüler	Vollbeschäftigte Lehrkräfte	Schüler je vollbeschäftigte Lehrkraft
	insgesamt	Allgemeine Berufsschulen	Betriebsberufsschulen	Medizinische Schulen <sup>1)</sup>			
	Anzahl						
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin							
1959 .....	1 216	619	597	.	424,5	14,3	30
1960 .....	1 146	528	618	.	337,9	13,3	25
1961 .....	1 108	451	657	.	274,1	12,3	22
1962 .....	1 133	430	646	57	301,9	13,0	23
1963 .....	1 125	421	647	57	345,7	13,1	26
1964 .....	1 123	423	645	55	387,1	13,6	28
Sowjetsektor von Berlin							
1963 .....	50	11	34	5	17,2	0,8	22
1964 .....	50	11	35	4	17,6	0,8	23

<sup>1)</sup> Bis 1961 bei Fachschulen enthalten.

## 3. Fachschulen\*)

Jahr <sup>1)</sup>	Schulen	Fachschüler (ohne Ausländer)						Neuzulassungen	Absolventen	
		insgesamt			davon					
		sämtliche Fachschüler		weiblich	Direktstudium		Fernstudium			Abendstudium
		Anzahl	auf 10 000 Einwohner		zusammen	weiblich				
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin										
1959 .....	298	129 259	74,8	.	65 791	.	25 161	35 236	64 961	35 321
1960 .....	300	171 316 <sup>2)</sup>	99,7	51 667	57 798	25 087	32 929	56 517	86 034	36 004
1961 .....	298	184 827 <sup>2)</sup>	108,2	55 477	50 672	19 350	39 961	61 632	69 202	41 296
1962 .....	238	159 472 <sup>2)</sup>	93,1	42 981	48 225	19 900	42 053	49 761	51 519	48 937
1963 .....	220	140 778 <sup>2)</sup>	81,9	35 416	52 768	20 003	46 288	41 722	43 991	48 681
1964 .....	212	128 719 <sup>2)</sup>	75,7	33 200	48 344	17 000	44 645	35 730	45 065	43 749
Sowjetsektor von Berlin										
1962 .....	16	9 934	93,6	2 845	3 326	1 410	2 018	3 210	3 615	2 651
1963 .....	17	9 803	92,0	2 697	3 723	1 414	2 807	2 273	3 239	2 941

<sup>\*)</sup> Bis 1961 einschl. Medizinische Schulen; ab 1962 sind diese bei den Berufsschulen (Tab. 2) erfaßt.

<sup>1)</sup> Stand 1959: 30. 9.; ab 1960: Dezember. — <sup>2)</sup> Darunter 1960: 22 543; 1961: 26 629; 1962: 21 564; 1963: 13 381 und 1964: 10 936 Fachschüler in der Ausbildung zum Lehrer für die Unterstufe der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule.

## 4. Hochschulen\*)

## a) Hochschulen und Studierende (ohne Ausländer)

Jahresende	Hochschulen	Studierende (ohne Ausländer)									
		insgesamt		darunter							
		sämtliche Studierende	weiblich	Direktstudium		Fernstudium		Abendstudium			
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Anzahl		auf 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl						
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin											
1959 .....	45	89 099	23 985	66 027	38	21 495	32,6	19 031	1 619	277	2
1960 .....	44	101 773	25 398	69 129	40	21 900	31,7	22 544	1 926	1 221	105
1961 .....	44	112 929	28 715	74 205	43	23 729	32,0	27 335	3 262	2 533	266
1962 .....	43	114 002	29 941	77 227	45	25 488	33,0	27 913	3 385	2 963	311
1963 .....	44	115 673	29 959	78 405	46	24 900	31,8	30 628	4 128	3 411	390
1964 <sup>1)</sup> .....	44	111 580	28 779	75 578	44	23 667	31,3	30 617	4 353	3 319	272
Sowjetsektor von Berlin											
1963 .....	4	17 186	6 180	12 129	114	5 281	43,5	4 124	606	301	95
1964 <sup>1)</sup> .....	4	.	.	11 677	109	5 065	43,4	.	.	.	.

Fußnoten vgl. S. 575.

## 4. Hochschulen\*)

## b) Studierende (ohne Ausländer) im Direktstudium nach Hochschularten

Hochschulart	Insgesamt					Weiblich		%
	1959	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>		
	Anzahl							
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>								
Universitäten .....	41 380	43 570	45 980	46 820	47 000	45 733	15 709	34,3
Technische Hochschulen .....	10 823	11 983	12 698	13 112	13 164	13 371	1 034	7,7
Pädagogische Hochschulen .....	6 494	7 356	8 538	9 683	11 880	10 874	4 705	43,3
Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften ..	2 843	1 509	1 169	2 499	1 337	904	297	32,9
Medizinische Akademien .....	1 428	1 415	1 650	1 809	1 991	2 081	1 061	51,0
Landwirtschaftliche Hochschulen .....	819	605	593	196	376	281	14	5,0
Hochschulen für Körperkultur	817	998	1 114	1 101	1 095	976	300	30,7
Hochschulen für Kunst .....	1 423	1 693	1 963	2 007	1 562	1 358	547	40,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>66 027</b>	<b>69 129</b>	<b>74 205</b>	<b>77 227</b>	<b>78 405</b>	<b>75 578</b>	<b>23 667</b>	<b>31,3</b>
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>								
Universitäten .....	8 981	9 913	10 489	10 988	10 624	10 493	4 642	44,2
Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften ..	1 373	449	417	1 306	1 175	871	297	34,1
Hochschulen für Kunst .....	343	417	462	457	330	313	126	40,3
<b>Zusammen ...</b>	<b>10 697</b>	<b>10 779</b>	<b>11 368</b>	<b>12 751</b>	<b>12 129</b>	<b>11 677</b>	<b>5 065</b>	<b>43,4</b>

## c) Studierende (ohne Ausländer) 1964 nach Studienfächern

Studienfach	Insgesamt <sup>1)</sup>	Im Direktstudium		Studienfach	Insgesamt <sup>1)</sup>	Im Direktstudium	
		zu- sammen	im 1. Semester			zu- sammen	im 1. Semester
Theologie .....	624	624	153	Elektrotechnik .....	4 762	3 684	734
Medizin .....	16 969	16 916	2 680	Bergbau, Energie und Hüttenwesen	2 155	1 170	266
Allgemeine Medizin .....	12 651	12 651	1 814	Verkehrswesen .....	1 692	1 289	254
Zahnmedizin .....	1 879	1 879	460	Musik .....	936	676	41
Tiermedizin .....	1 431	1 431	262	Bildende und darstellende Künste <sup>2)</sup> ..	823	672	145
Pharmazie .....	1 008	955	144	Leibesübungen .....	1 082	467	101
Rechtswissenschaften .....	1 961	699	210	Lehramt der zehnstufigen allgemein- bildenden polytechnischen Ober- schule für			
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	12 119	4 187	892	Mathematik, Naturwissenschaften, Werkunterricht .....	12 692	8 223	1 982
Psychologie .....	400	226	48	Sprachen, Geschichte, Kunst, Musik, Körpererziehung .....	13 739	8 941	2 193
Kulturwissenschaften <sup>4)</sup> .....	3 224	1 529	170	Lehramt der erweiterten polytechni- schen Oberschule für			
Naturwissenschaften <sup>4)</sup> .....	8 122	7 150	1 332	Mathematik, Naturwissenschaften ..	1 219	596	457
Mathematik .....	960	960	255	Sprachen, Geschichte, Kunst, Musik, Körpererziehung .....	1 374	350	182
Physik .....	2 077	1 903	339	Diplom-Handels- und -Gewerbelehrer	1 392	979	273
Chemie .....	3 617	2 945	503	Fachschuldozenten für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik ..	228	228	180
Sonstige Naturwissenschaften .....	1 468	1 342	235	Sonderschullehrer .....	348	48	48
Landwirtschaft, Gartenbau und Forst- wirtschaft <sup>5)</sup> .....	6 930	3 914	762	Pädagogik (Lehrerbildung) .....	714	115	—
Technische Wissenschaften .....	26 684	19 038	3 901	<b>Insgesamt ...</b>	<b>111 580</b>	<b>75 578</b>	<b>15 750</b>
Architektur, Bauwesen .....	4 461	3 279	515				
Maschinenwesen (einschl. Schiffs- wesen) .....	13 614	9 616	2 132				

\*) Stand: Dezember. — 1959 ohne Industrie-Institute.

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. Außenpolitik und Publizistik. — 3) Philosophie, Sprachen-, Geschichts-, Kunst- und Musikwissenschaften einschl. Literatur. — 4) Mathematik und Naturwissenschaften (ohne Pharmazie und Psychologie). — 5) Land- und Forstwirtschaftswissenschaften einschl. Meliorationstechnik und Lebensmittelkunde, ohne Veterinärmedizin. — 6) Einschl. Angewandte Kunst, Graphik und Werbung.

## E. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

Bei einem Vergleich mit der Erwerbstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der SBZ zu den »Beschäftigten« außer den beschäftigten Arbeitnehmern (einschl. Heimarbeiter) auch die Selbständigen und die mithelfenden Familienangehörigen, jedoch nicht die Lehrlinge, zählen.

**Wirtschaftsbereiche:** Die der Gruppierung nach Wirtschaftsbereichen zugrunde liegende Systematik der SBZ ist nicht bekannt, so daß im einzelnen nicht festgestellt werden kann, welche Unterschiede gegenüber der in der Bundesrepublik Deutschland verwendeten Systematik bestehen. Zu erkennen ist jedoch, daß in der SBZ die Beschäftigten der »Wasserwirtschaft« (1964: 18 582) im Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaften enthalten sind; zur Wasserwirtschaft gehören die Wassergewinnung, die in der Bundesrepublik Deutschland zur Energiewirtschaft gehört und die Kanalisation, die in der Bundesrepublik Deutschland zur Straßenreinigung rechnet. Weiterhin lassen sich folgende Abweichungen erkennen: Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, das in der Bundesrepublik Deutschland zum Dienstleistungsgewerbe gerechnet wird, scheint in der SBZ unter dem Handel erfaßt zu werden. Andererseits scheinen die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die in der Bundesrepublik Deutschland dem Handel zugeordnet sind, in der SBZ in den »Sonstigen Wirtschaftsbereichen« (in der SBZ als »Bereiche außerhalb der materiellen Produktion« bezeichnet) enthalten zu sein.

**Beschäftigte:** Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen, Arbeiter und Angestellte (Beamte gibt es nicht), Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien, selbständige Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige und freiberuflich Tätige. In den Beschäftigtenzahlen sind auch Arbeitskräfte, die durch Urlaub, Krankheit — auch über 6 Wochen — usw. zeitweilig vom Betrieb abwesend sind, enthalten. Verkürzt arbeitende Beschäftigte laut Arbeitsvertrag werden für alle Jahre kopfzahlmäßig ausgewiesen.

Nicht enthalten in den Zahlenangaben waren nach einem Vermerk im Statistischen Jahrbuch 1957 der SBZ Beschäftigte verschiedener Institutionen. Dazu gehören u. a. Ministerium des Innern und Amt für Technik (einschl. der unterstellten Betriebe), Volkspolizei und Nationale Streitkräfte, Sowjetisch-Deutsche Aktiengesellschaft Wismut und ausländische Dienststellen. Dieser Vermerk findet sich in späteren Ausgaben des Statistischen Jahrbuchs der SBZ nicht mehr. Es deutet jedoch nichts darauf hin, daß dieser Personenkreis nunmehr in die Statistik einbezogen ist. Nicht enthalten sind außerdem ab 1960 die Beschäftigten in gesellschaftlichen Organisationen.

Die Beschäftigten der Reichsbahnausbesserungswerke sind ab 1964 wieder im Verkehr ausgewiesen (1956 bis 1963 in der Industrie), die Beschäftigten der übrigen selbständig bilanzierenden Reparaturbetriebe des Verkehrs (Schiffsreparaturwerften, Kraftfahrzeugreparaturbetriebe) und der Maschinen-Traktoren-Stationen (Spezialwerkstätten und Motorinstandsetzungswerke) sind weiterhin (ab 1956) in der Industrie nachgewiesen.

Die Beschäftigten der »Staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe« (SSUB) sind ab 1962 im Wirtschaftsbereich »Bau« enthalten (sie wurden bis einschl. 1961 im Wirtschaftsbereich »Verkehr« nachgewiesen).

**Beschäftigte Arbeiter und Angestellte:** Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einem freiberuflich Tätigen oder einem privaten Haushalt stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Beschäftigte, jedoch nicht die Lehrlinge.

**Mitglieder von Genossenschaften und Rechtsanwaltskollegien:** Alle von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft oder eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglieder aufgenommene Personen. In den Tabellen sind zu den Mitgliedern auch die Kandidaten gezählt worden. Ab 1963 werden bei den Mitgliedern von Produktionsgenossenschaften im Wirtschaftsbereich »Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung« nur noch die mitarbeitenden Mitglieder und Kandidaten ausgewiesen.

**Selbständig Erwerbstätige:** Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber, Komplementäre oder Pächter von Betrieben aller Wirtschaftszweige und freiberuflich Tätige.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige des Inhabers, Mitinhabers, Komplementärs oder Pächters eines Betriebes, die im gleichen Betrieb mitarbeiten, zu ihm jedoch nicht in einem Arbeitsrechtsverhältnis stehen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb stehen (für die Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden), zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ehemals mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft, die nicht Mitglied einer LPG geworden, sondern ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätig sind, wurden entsprechend der Methodik der Beschäftigterhebung nicht erfaßt.

#### Eigentumsform der Betriebe:

**Volkseigene Betriebe:** Nach sowjetzonaler Begriffsbestimmung »höchste Form des sozialisierten Eigentums an den Produktionsmitteln«. Nach der Einführung des »Neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung« im Juli 1963 sind die volkseigenen Betriebe wieder — wie bis einschl. 1951 — Teilbetriebe der »Vereinigungen volkseigener Betriebe« (VVB); ihre Bilanzen sind wieder Teilbilanzen der VVB. Zu unterscheiden sind die zentral geleiteten und die örtlich geleiteten volkseigenen Betriebe, Einrichtungen und Institutionen.

**Genossenschaftliche Betriebe:** Produktionsgenossenschaften (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Gärtnerische Produktionsgenossenschaften, Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer, See- und Küstereigenossenschaften, Molkereigenossenschaften, Bäuerliche Handelsgenossenschaften, Produktionsgenossenschaften des Handwerks, Konsumgenossenschaften), Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften), Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien. Vgl. Vorbemerkung zu den Abschnitten F, G/II, H/I.

**Gesellschaftliche Organisationen:** Dazu gehören z. B. der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, der Kulturbund, die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

**Halbstaatliche Betriebe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G/I.

## 1. Beschäftigte am 30. 9. 1964 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (einschl. Heimarbeiter)						einschl. Lehrlinge
	ohne Lehrlinge					einschl. Lehrlinge	
	insgesamt	weiblich	Von den Beschäftigten waren				
Arbeiter und Angestellte			Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	Selbständige Erwerbstätige	Mithelfende Familienangehörige		
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung .....	1 267 257	585 721	363 093	889 872	8 737	5 555	1 313 862
Industrie (ohne Bauindustrie) <sup>1)</sup> .....	2 742 829	1 100 779	2 731 501	—	10 291	1 037	2 887 712
Handwerk (ohne Bauhandwerk) .....	397 892	149 696	142 234	99 734	119 771	36 153	427 321
Baugewerbe (einschl. Bauhandwerk) <sup>1)</sup> .....	435 257	40 319	338 810	72 015	21 923	2 509	480 114
Handel (einschl. Gaststätten) .....	875 951	581 559	795 751	—	55 936	24 264	908 955
Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>1)</sup> .....	559 879	188 679	544 895	—	12 219	2 765	581 435
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 378 721	899 720	1 312 290	17 112	39 941	9 378	1 411 749
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 657 786</b>	<b>3 546 473</b>	<b>6 228 574</b>	<b>1 078 733</b>	<b>268 818</b>	<b>81 661</b>	<b>8 011 148</b>
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung .....	10 819	3 883	8 576	1 943	201	99	11 330
Industrie (ohne Bauindustrie) <sup>1)</sup> .....	167 761	65 236	167 162	—	531	68	175 221
Handwerk (ohne Bauhandwerk) .....	26 037	9 951	12 960	4 331	6 170	2 576	26 899
Baugewerbe (einschl. Bauhandwerk) <sup>1)</sup> .....	43 401	4 528	37 859	3 878	1 283	381	44 903
Handel (einschl. Gaststätten) .....	78 640	49 191	72 073	—	4 563	2 004	80 381
Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>1)</sup> .....	71 310	25 153	70 297	—	803	210	74 027
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	176 774	105 622	168 597	1 823	5 232	1 122	179 234
<b>Zusammen ...</b>	<b>574 742</b>	<b>263 564</b>	<b>537 524</b>	<b>11 975</b>	<b>18 783</b>	<b>6 460</b>	<b>591 995</b>

<sup>1)</sup> Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Vgl. Vorbemerkung.

## 2. Beschäftigte nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich Eigentumsform der Betriebe	Beschäftigte (einschl. Heimarbeiter)						einschl. Lehrlinge
	ohne Lehrlinge					einschl. Lehrlinge	
	31. 12.	30. 9.					
	1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963 <sup>2)</sup>	1964	
<b>nach Stellung im Beruf</b>							
Arbeiter und Angestellte .....	6 197 953	6 198 333	6 260 042	6 250 549	6 219 126	6 228 574	6 581 936
dar. Heimarbeiter .....	95 015	93 371	—	—	—	—	—
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien .....	558 331	1 116 899	1 143 492	1 165 610	1 070 326	1 078 733	1 078 733
Selbständige Erwerbstätige .....	643 482	324 022	295 417	286 704	275 793	268 818	268 818
Mithelfende Familienangehörige .....	419 961	99 721	87 736	83 407	80 727	81 661	81 661
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>							
Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung .....	1 448 018	1 365 597	1 381 344	1 391 536	1 260 533	1 267 257	1 313 862
Industrie (ohne Bauindustrie) <sup>1)</sup> .....	2 800 878	2 803 060	2 807 205	2 779 042	2 784 879	2 742 829	2 887 712
Handwerk (ohne Bauhandwerk) .....	434 749	414 073	401 824	403 995	395 234	397 892	427 321
Baugewerbe (einschl. Bauhandwerk) <sup>1)</sup> .....	449 937	455 022	442 238	455 723	457 719	435 257	480 114
Handel (einschl. Gaststätten) .....	884 356	891 968	904 210	881 947	864 364	875 951	908 955
Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>1)</sup> .....	513 133	520 789	531 664	525 357	520 184	559 879	581 435
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 288 656	1 288 466	1 318 202	1 348 670	1 363 059	1 378 721	1 411 749
<b>nach Eigentumsform der Betriebe, Einrichtungen und Verwaltungen</b>							
Sozialisierte Betriebe .....	5 574 050	6 309 137	6 443 145	6 463 711	6 356 624	6 382 184	6 686 272
Volkseigene .....	4 694 906	822 796	4 892 068	4 893 811	4 868 477	4 881 407	5 130 031
Genossenschaftliche .....	879 144	1 486 341	1 551 077	1 569 900	1 488 147	1 500 777	1 556 241
Produktionsgenossenschaften .....	601 448	1 234 309	1 287 853	1 313 083	1 235 137	1 244 762	1 287 198
Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaften) .....	44 121	41 325	40 521	40 279	41 014	41 746	43 607
Konsumgenossenschaften .....	232 109	209 247	221 293	215 092	210 585	212 858	224 021
Rechtsanwaltskollegien .....	1 466	1 460	1 410	1 446	1 411	1 411	1 415
Gesellschaftliche Organisationen .....	47 952	—	—	—	—	—	—
Halbstaatliche Betriebe .....	293 164	346 581	382 116	401 281	405 352	410 705	421 696
Privatbetriebe .....	1 904 561	1 083 257	961 426	921 278	883 996	864 897	903 180
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 819 727</b>	<b>7 738 975</b>	<b>7 786 687</b>	<b>7 786 270</b>	<b>7 645 972</b>	<b>7 657 786</b>	<b>8 011 148</b>
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands .....	7 243 959	7 184 291	7 213 844	7 213 626	7 077 202	7 083 044	7 419 153
Sowjetsektor von Berlin .....	575 768	554 684	572 843	572 644	568 770	574 742	591 995

<sup>1)</sup> Ab 1960 ohne Beschäftigte in gesellschaftlichen Organisationen. — <sup>2)</sup> Abgrenzung der Mitglieder von LPG, GPG und PwF geändert. Vgl. Vorbemerkung. — <sup>3)</sup> Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Vgl. Vorbemerkung.

## 3. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter)						
	ohne Lebrlinge						einschl. Lebrlinge
	31. 12.	30. 9.					
		1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963 <sup>2)</sup>	1964
<b>Insgesamt</b>							
Land- und Forstwirtschaft,							
Wasserversorgung .....	364 084	360 977	383 119	385 953	360 842	363 093	409 698
Industrie (ohne Bauindustrie)* .....	2 787 496	2 789 935	2 794 762	2 766 971	2 773 111	2 731 501	2 876 384
Handwerk (ohne Bauhandwerk) .....	185 194	163 904	151 590	148 393	142 912	142 234	171 663
Baugewerbe (einschl. Bauhandwerk)* .....	371 455	366 718	349 787	360 520	358 802	338 810	383 667
Handel (einschl. Gaststätten) .....	777 237	792 286	814 620	796 163	781 380	795 751	828 755
Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>3)</sup> .....	493 711	503 888	515 610	510 016	505 441	544 895	566 451
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 218 776	1 220 625	1 250 554	1 282 533	1 296 638	1 312 290	1 345 318
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 197 953</b>	<b>6 198 333</b>	<b>6 260 042</b>	<b>6 250 549</b>	<b>6 219 126</b>	<b>6 228 574</b>	<b>6 581 936</b>
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands ..	5 661 894	5 682 709	5 724 645	5 715 693	5 687 848	5 691 050	6 027 159
Sowjetsektor von Berlin .....	536 059	515 624	535 397	534 856	531 278	537 524	554 777
<b>Weiblich</b>							
Land- und Forstwirtschaft,							
Wasserversorgung .....	127 110	154 211	172 115	173 630	170 008	165 612	185 890
Industrie (ohne Bauindustrie)* .....	1 109 576	1 124 866	1 128 091	1 108 176	1 099 361	1 097 817	1 158 774
Handwerk (ohne Bauhandwerk) .....	69 928	59 435	60 402	61 308	59 309	58 470	64 089
Baugewerbe (einschl. Bauhandwerk)* .....	34 894	35 164	34 863	36 213	35 687	34 509	36 343
Handel (einschl. Gaststätten) .....	501 610	521 531	543 018	532 251	522 670	537 150	565 550
Verkehr und Nachrichtenübermittlung <sup>3)</sup> .....	160 564	168 816	176 200	178 436	176 533	185 317	193 884
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	762 494	776 329	801 499	837 289	850 251	866 093	895 670
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 766 176</b>	<b>2 840 352</b>	<b>2 916 188</b>	<b>2 927 303</b>	<b>2 913 819</b>	<b>2 944 968</b>	<b>3 100 200</b>
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands ..	2 526 555		2 678 850	2 686 562	2 670 801	2 695 636	2 843 329
Sowjetsektor von Berlin .....	239 621		237 338	240 741	243 018	249 332	256 871

<sup>1)</sup> Ab 1960 ohne Beschäftigte in gesellschaftlichen Organisationen. — <sup>2)</sup> Abgrenzung der Mitglieder von LPG, GPG und PwF geändert. Vgl. Vorbemerkung. — <sup>3)</sup> Abgrenzung der Wirtschaftsbereiche geändert. Vgl. Vorbemerkung.

## F. Land- und Forstwirtschaft

## Vorbemerkung

**Betriebe:** Sämtliche Betriebe mit einer Wirtschaftsfläche (Betriebsfläche) ab 0,5 Hektar (Erwerbsgartenbaubetriebe auch unter 0,5 Hektar), die ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gartenbaulich oder fischwirtschaftlich genutzt wird. Jede als selbständige juristische Person anerkannte Einheit zählt als ein Betrieb.

**Eigentumsform der Betriebe:** Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt E.

**Volkseigene Güter (VEG):** Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

**Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG):** Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

**Typ I:** Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

**Typ II:** Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker-, Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht, sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugkräfte, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

**Typ III:** Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

**Persönliche Hauswirtschaft:** Wirtschaft, die von jedem Familienhaushalt der Genossenschaftsmitglieder im Typ III persönlich genutzt werden kann. Die Führung der persönlichen Hauswirtschaft ist den genossenschaftlichen Interessen unterzuordnen. Sie kann umfassen: bis zu 0,5 Hektar Land einschließlich Gartenland, bis zu 2 Kühen mit Kälbern, bis zu 2 Mutterschweinen mit Nachwuchs, bis zu 5 Schafen mit gleicher Anzahl Nachzucht bis zum Alter von 11 Monaten, eine unbegrenzte Zahl Ziegen, Geflügel, Kaninchen und anderes Kleinvieh sowie bis zu 10 Bienenstöcken.

**Gärtnerische Produktionsgenossenschaften (GPG):** Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nut-

zung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Die wesentlichsten Unterschiede zu den LPG III sind folgende: 1. Bei Eintritt in die GPG wird kein festgelegter Inventarbeitrag erhoben. Das gesamte zur gemeinsamen Nutzung geeignete und für die genossenschaftliche Produktion erforderliche Inventar wird in die GPG eingebracht. 2. Bis zu 20 Prozent der Einkünfte der GPG werden auf Grund des eingebrachten Bodens und der Grundmittel verteilt. 3. Jede Haushaltung kann bis zu 300 qm Gartenland und Kleinviehhaltung besitzen.

Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer (PwF): Zusammenschluß werktätiger Einzelfischer und Fischereiarbeiter zu einem genossenschaftlich-sozialistischen Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der vom Staat übernommenen Teiche, Seen und sonstigen offenen Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Produktionsgenossenschaften der Küsten- und Seefischerei.

Kreisbetriebe für Landtechnik: Sie sind aus den Maschinen-Traktoren-Stationen/Reparatur-Technischen Stationen (MTS/RTS) entstanden. Gegenüber den sozialisierten Landwirtschaftsbetrieben haben sie unter anderem folgende Aufgaben: Einführung neuer landtechnischer Verfahren, Durchführung der landtechnischen Instandhaltung und Ersatzteilversorgung, Durchführung des Traktorenprüfdienstes.

Ernteerträge: Die Angaben über Ernteerträge der SBZ sind mit denen der Bundesrepublik Deutschland infolge methodischer und anderer Erhebungsunterschiede nicht voll vergleichbar.

### 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche nach Eigentumsformen \*)

Jahresmitte	Insgesamt	Sozialisierte Betriebe				Übrige Betriebe
		zusammen	darunter			
			Volkseigene Güter	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften <sup>1)</sup>	Gärtnerische Produktionsgenossenschaften	
Betriebe <sup>2)</sup> Anzahl						
1959.....	367 035	23 902	688	9 566	-	343 133
1960 <sup>3)</sup> .....	59 958	29 756	669	19 276	298	30 202
1961.....	57 723	29 485	641	18 881	321	28 238
1962.....	47 222	27 275	634	16 937	366	19 947
1963.....	44 057	26 648	618	16 511	395	17 409
1964.....	36 353	21 805 <sup>4)</sup>	658	16 044	395	14 548
davon (1964): Sowj. Bes. Zone Deutschlands	36 144	21 756	647	16 027	383	14 388
Sowjetsektor von Berlin ..	209	49	11	17	12	160
Landwirtschaftliche Nutzfläche <sup>5)</sup> 1 000 ha						
1959.....	6 430,0	3 097,0	388,8	2 586,1	-	3 332,9
1960 <sup>3)</sup> .....	6 439,8	5 953,4	403,2	5 421,6	13,7	486,5
1961.....	6 431,2	5 959,4	405,8	5 432,8	11,5	471,8
1962.....	6 409,0	5 981,8	409,0	5 458,4	13,8	427,2
1963.....	6 395,0	5 983,6	410,0	5 464,3	14,9	411,4
1964.....	6 386,4	5 984,9	406,4	5 467,9	15,4	401,5
davon (1964): Sowj. Bes. Zone Deutschlands	6 374,6	5 978,4	403,3	5 465,0	15,2	396,2
Sowjetsektor von Berlin ..	11,8	6,5	3,1	2,9	0,2	5,3

\*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

<sup>1)</sup> 1959 einschl. gärtnerische Produktionsgenossenschaften und Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer. — <sup>2)</sup> Betriebe über 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (ohne persönliche Hauswirtschaften der Mitglieder der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften). — <sup>3)</sup> Stand: Jahresende. — <sup>4)</sup> Ohne sonstige volkseigene Betriebe im Verantwortungsbereich des Rates des Kreises. — <sup>5)</sup> Einschl. sonstige volkseigene Betriebe bis 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche; 1964 einschl. sonstige volkseigene Betriebe im Verantwortungsbereich des Rates des Kreises.

### 2. Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Mitglieder und deren Haushalte sowie landwirtschaftliche Nutzfläche

Jahresende	Produktionsgenossenschaften	Mitglieder <sup>1)</sup>	Haushalte der Mitglieder		Landwirtschaftliche Nutzfläche							
			insgesamt	darunter mit persönlicher Hauswirtschaft	bis 200 ha		über 200 bis 500 ha		über 500 bis 2 000 ha		insgesamt	darunter persönlich genutzt
					insgesamt	über 2 000 ha	insgesamt	über 2 000 ha	insgesamt	über 2 000 ha		
Anzahl												
1959.....	10 132	435 365	264 758	.	506,4	1 012,2	915,9	323,2	36,6	2 794,3	169,0	
1960.....	19 261	961 539	545 378	.	1 116,8	1 626,1	1 576,4	961,0	140,2	5 420,5	685,6	
1961.....	17 860	964 528	.	.	975,4	1 615,4	1 649,4	1 031,5	158,8	5 430,5	684,6	
1962.....	16 625	973 854	.	.	862,9	1 655,6	1 714,0	1 063,8	163,9	5 460,1	664,4	
1963.....	16 314	986 464	.	.	833,4	1 664,6	1 719,5	1 080,0	158,7	5 456,1	662,1	
1964 <sup>2)</sup> .....	15 861	982 219	.	.	793,6	1 663,6	1 744,1	1 111,0	143,3	5 456,5	655,0	
Typ I und II												
1963.....	9 972	360 343	.	.	697,9	849,4	236,2	29,3	-	1 812,8	473,9	
1964 <sup>2)</sup> .....	9 566	350 615	.	.	669,4	840,6	242,3	29,8	-	1 782,9	466,1	
Typ III												
1963.....	6 342	626 121	388 262	264 217	135,5	815,2	1 483,3	1 050,6	158,7	3 643,3	188,2	
1964 <sup>2)</sup> .....	6 295	631 604	406 307	248 867	124,2	823,0	1 501,9	1 081,1	143,3	3 673,6	188,8	

<sup>1)</sup> Ab 1960 ohne Lehrlinge. — <sup>2)</sup> 30. 9.

## 3. Maschinen- und Gerätebestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Düngerstreuer <sup>2)</sup>	Kartoffellegemaschinen	Anbaumähbalken	Mähdrescher	Motorkartoffelsortierer <sup>3)</sup>	Kartoffel-	Rüben-
	aller Typen	darunter mit einer Leistung von										
		25 bis 40 PS	40 bis 60 PS									
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>												
1960 .....	70 566	32 778	20 557	9 312	80 027	31 059	7 217	21 248	6 409	5 427	6 386	3 665
1961 .....	89 882	34 245	31 202	10 772	103 251	37 245	9 149	25 577	9 180	5 305	7 803	4 116
1962 .....	99 883	37 803	34 454	10 979	115 430	41 423	8 981	27 168	11 380	4 900	7 472	4 533
1963 .....	111 226	40 039	34 592	11 082	134 265	41 052	7 852	30 803	12 849	5 859	6 899	4 802 <sup>4)</sup>
1964 .....	117 714	43 319	34 914	11 264	150 648	40 495	8 843	34 334	13 833	7 229	6 606	4 820 <sup>4)</sup>
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>												
1963 .....	257	.	.	209	533	90	9	.	16	.	17	—
1964 .....	250	90	72	207	546	105	11	80	14	8	4	—

<sup>1)</sup> Ohne Spezialanhänger. — <sup>2)</sup> Ohne Kalkstreuer. — <sup>3)</sup> Mit einer Leistung von 3,5 Tonnen und mehr je Stunde. — <sup>4)</sup> Einschl. Rodelader.

## 4. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten\*)

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Forsten und Holzungen	Ödland (kultivierbar)	Abbauland	Unland (nicht kultivierbar)	Gewässer	Gebäude- u. Hofflächen, öffentl. Wege, Plätze, Straßen usw.
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>								
1959 .....	10 826,7	6 430,0 <sup>1)</sup>	2 954,4	79,6	43,3	150,9	204,4	940,0
1960 .....	10 827,4	6 439,8	2 955,2	81,7	45,6	149,5	204,4	951,2
1961 .....	10 829,2	6 431,2	2 956,6	82,8	47,1	149,2	204,6	957,6
1962 .....	10 829,5	6 409,0	2 954,4	84,6	50,1	148,5	205,7	977,2
1963 .....	10 829,6	6 395,0	2 953,2	85,1	56,7	148,2	205,6	985,9
1964 .....	10 829,9	6 386,4	2 949,9	85,1	60,7	147,3	205,8	994,8
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>								
1963 .....	41,1	11,7	7,5	0,6	0,0	0,3	2,6	18,4
1964 .....	41,2	11,8	7,5	0,5	0,0	0,3	2,6	18,4

\*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

<sup>1)</sup> Stand Juni; daher stimmt die Summe der Kulturartenflächen nicht mit der Gesamtfläche überein.

## 5. Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten\*)

1 000 ha

Jahresmitte	Landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	Ackerland <sup>1)</sup>		Wechselnutzung	Haus- und Kleingärten	Obstanlagen und Rebland	Baumschulen	Wiesen (einschl. Streuwiesen)	Viehweiden (einschl. Hutungen)	Korbweidenanlagen
		zusammen	darunter Gemüse <sup>2)</sup>							
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>										
1959 .....	6 430,0	4 880,0 <sup>3)</sup>	64,8	.	136,2	70,0	3,1	880,3 <sup>4)</sup>	458,0 <sup>4)</sup>	2,5
1960 .....	6 439,8	4 853,4	70,6 <sup>4)</sup>	10,4	129,0	71,9	3,1	892,8	476,8	2,5
1961 .....	6 431,2	4 825,0	70,8 <sup>4)</sup>	11,1	128,5	72,7	3,1	894,6	493,7	2,5
1962 .....	6 409,0	4 783,4	70,3 <sup>4)</sup>	11,5	128,2	73,9	3,1	891,5	514,8	2,5
1963 .....	6 395,0	4 753,2	72,7 <sup>4)</sup>	12,2	128,7	75,2	3,2	886,0	533,9	2,6
1964 .....	6 386,4	4 743,3	69,0 <sup>4)</sup>	12,6	128,7	75,4	3,2	881,6	539,1	2,6
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>										
1963 .....	11,7	6,1	0,6 <sup>4)</sup>	0,0	4,5	0,1	0,1	0,7	0,1	0,0
1964 .....	11,8	6,2	0,5 <sup>4)</sup>	0,0	4,5	0,1	0,1	0,7	0,1	0,0

\*) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

<sup>1)</sup> Einschl. Erwerbsgartenland und Flächen unter Glas. — <sup>2)</sup> Anbaufläche einschl. Erdbeeren; ab 1961 einschl. Saatguterzeugung. — <sup>3)</sup> Einschl. Wechselnutzung. — <sup>4)</sup> Stand: Juni.

## 6. Erntefläche und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten

Jahr	Getreide einschl. Körnermais						Kartoffeln			Zuckerrüben		
	insgesamt			darunter Roggen			Ertrag			Ertrag		
	Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag	
		je ha	insges.		je ha	insges.		je ha	insges.		je ha	insges.
1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	
<b>Betriebe insgesamt</b>												
1959	2 441,4	24,4	5 947,6	1 031,4	20,7	2 132,5	770,9	161,3	12 435,7	234,3	198,9	4 659,2
1960	2 319,1	27,5	6 379,0	946,5	22,5	2 126,0	770,2	192,4	14 820,7	237,7	287,6	6 837,0
1961	2 233,3	21,7	4 842,6	825,1	18,2	1 504,4	681,6	123,7	8 429,6	217,9	213,8	4 656,7
1962	2 247,2	26,4	5 936,6	811,4	21,3	1 726,3	741,9	179,0	13 284,0	232,4	213,8	4 969,9
1963	2 239,2	24,7	5 535,8	820,1	20,4	1 675,0	746,7	172,6	12 886,1	232,2	268,0	6 176,3
1964	2 286,6	27,0	6 184,6	822,8	23,0	1 890,4	744,8	172,8	12 871,5	229,8	261,3	6 003,2
<b>darunter: Volkseigene Güter</b>												
1963	128,9	26,4	340,8	38,9	20,9	81,2	30,2	168,8	509,8	15,1	264,6	399,5
1964	140,3	29,7	417,3	42,6	25,0	106,6	31,3	174,2	545,7	15,9	264,6	419,8
<b>Landwirtschaftliche und gärtnerische Produktionsgenossenschaften<sup>1)</sup></b>												
1963	1 991,3	24,6	4 896,6	739,1	20,4	1 507,5	646,9	172,4	11 154,9	213,7	266,0	5 684,5
1964	2 036,3	26,9	5 477,8	740,2	22,9	1 696,5	644,7	172,6	11 129,4	212,0	261,1	5 533,3

Jahr	Futterbackfrüchte			Hülsenfrüchte			Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)			Futterpflanzen (ohne Grünmais)		
	Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag		Ernte- fläche	Ertrag <sup>2)</sup>	
		je ha	insges.		je ha	insges.		je ha	insges.		je ha	insges.
	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t
<b>Betriebe insgesamt</b>												
1959	228,7	344,1	7 871,3	87,0	6,8	59,0	172,7	11,7	202,4	413,1	68,7	2 423,4
1960	192,6	633,6	10 276,1	90,9	10,7	97,3	169,9	12,0	204,3	413,1	68,7	2 423,4
1961	175,8	402,2	7 069,4	89,0	12,2	109,0	161,6	11,7	188,6	502,3	60,6	3 041,0
1962	162,1	436,5	7 078,4	95,8	13,8	132,4	158,6	12,3	194,5	443,7	51,3	2 275,5
1963	168,8	608,9	8 589,1	94,8	10,5	100,0	145,6	10,0	145,7	543,3	68,6	3 071,9
1964	180,2	479,7	8 643,8	95,5	12,1	115,5	145,0	13,0	189,1	510,1	60,0	2 551,9
<b>darunter: Volkseigene Güter</b>												
1963	5,6	541,9	305,9	13,8	11,5	16,0	9,7	11,2	10,8	46,2	64,0	249,6
1964	6,9	543,4	374,7	15,2	12,4	18,9	11,3	15,3	17,2	49,7	60,4	250,3
<b>Landwirtschaftliche und gärtnerische Produktionsgenossenschaften<sup>1)</sup></b>												
1963	148,8	508,4	7 564,5	79,9	10,4	82,7	134,3	9,9	133,0	476,1	60,8	2 702,1
1964	159,2	477,5	7 602,2	79,8	12,0	96,1	132,9	12,9	170,9	443,2	60,0	2 216,3

<sup>1)</sup> Genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche und Erträge aus dieser. — <sup>2)</sup> Ertrag in Heu berechnet.

## 7. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr	Gesamtversorgung				Je ha landwirtschaftliche Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1959/60	243,8	210,2	528,6	823,4	38,0	32,7	82,3	128,2
1960/61	247,2	225,5	528,1	751,8	38,5	35,1	82,3	117,1
1961/62	254,3	210,9	494,1	757,2	39,8	33,0	77,3	118,4
1962/63	272,7	223,7	527,3	884,1	42,8	35,1	82,8	138,8
1963/64	307,7	263,1	542,7	1 168,8	48,3	41,3	85,2	183,4

## 8. Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	darunter Kühe	insgesamt	darunter Zucht-sauen <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Mutter-schafe		insgesamt	darunter Lege-hennen <sup>2)</sup>	
1959	560,3	4 464,8	2 157,5	8 283,0	763,9	2 114,6	895,9	547,1	38 604,2	29 093,8	545,2
1960	446,8	4 675,3	2 175,1	8 316,1	885,1	2 015,4	834,0	438,9 <sup>3)</sup>	36 909,9 <sup>3)</sup>	28 120,8 <sup>3)</sup>	581,0 <sup>3)</sup>
1961	403,2	4 547,6	2 170,2	8 864,4	734,9	1 930,2	744,7	446,2 <sup>3)</sup>	35 878,5 <sup>3)</sup>	22 880,4 <sup>3)</sup>	464,5 <sup>3)</sup>
1962	369,3	4 507,5	2 092,3	8 045,2	830,8	1 792,0	706,2	387,6 <sup>3)</sup>	35 626,3 <sup>3)</sup>	21 668,2 <sup>3)</sup>	485,0 <sup>3)</sup>
1963	340,7	4 614,0	2 102,2	9 288,5	810,2	1 899,2	703,5	396,5	39 580,5	22 298,3	499,6
1964	306,1	4 682,2	2 132,0	8 759,2	758,4	1 972,1	685,3	353,2	38 209,7	24 557,8	517,6

<sup>1)</sup> Über 6 Monate; ohne Sauen aus Mastbeständen. — <sup>2)</sup> Über 6 Monate. — <sup>3)</sup> Ohne Kleintierhaltung im Sowjetsektor von Berlin. — \*) Stand: Jahresmitte.

## G. Industrie und Handwerk

### I. Industrie

#### Vorbemerkung

In der Industriestatistik der SBZ ist die Energiewirtschaft enthalten, nicht aber das Baugewerbe (vgl. Abschnitt H). In der Bundesrepublik Deutschland dagegen wird die Energiewirtschaft getrennt erhoben und nicht in die Industrieberichterstattung einbezogen, wohl aber in den Produktionsindex und die vierteljährliche Produktionsstatistik. Das Baugewerbe ist in der Bundesrepublik Deutschland nur im Produktionsindex enthalten.

**Betriebe:** Der in der SBZ verwendete Betriebsbegriff entspricht ungefähr der statistischen Abgrenzung des Unternehmens in der Bundesrepublik Deutschland. In der Industriestatistik der Bundesrepublik Deutschland ist in der Regel der Betrieb im Sinne der »örtlichen Einheit« Erhebungs- und Darstellungseinheit.

Erfaßt werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die industrieberichtspflichtigen Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsstellen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

**Eigentumsform der Betriebe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Volkseigene Betriebe:** In der Gliederung nach Eigentumsformen sind die Betriebe gesellschaftlicher Organisationen den zentralgeleiteten volkseigenen Betrieben zugeordnet worden. Zur zentralgeleiteten Industrie zählen die von den Fachabteilungen des Volkswirtschaftsrates (die ab Januar 1966 wieder in Industrieministerien umgewandelt sind) unter Zwischenschaltung der »Vereinigungen Volkseigener Betriebe« (VVB) angeleiteten volkseigenen Industriebetriebe (VEB). Neben der zentralgeleiteten Industrie besteht die örtlich geleitete (bezirksgeleitete) Industrie, deren Betriebe nach Einführung des »Neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung« seit Anfang 1964 Zug um Zug wieder zentraler Leitung unterstellt werden. Die Wirtschaftsräte der Bezirke bleiben zur Anleitung und Kontrolle zwischengeschaltet.

**Halbstaatliche Betriebe:** Seit Anfang 1956 fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft (vereinzelt auch als Offene Handelsgesellschaft) dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe — in Sonderfällen Vereinigungen volkseigener Betriebe und die Reichsbahn — als Kommanditisten mit staatlichen Mitteln an bis dahin privaten Industriebetrieben beteiligen. Der ehemalige private Unternehmer wird Komplementär und Geschäftsführer, der — auch bei Verlusten — ein lohnsteuerpflichtiges Gehalt erhält und am Gewinn nach seinem Kapitalanteil beteiligt ist; die Komplementäre werden als selbständige Erwerbstätige gezählt.

**Industriezweige und -gruppen:** Bei der Gliederung nach Industriezweigen bzw. -gruppen sind die kombinierten Betriebe jeweils mit ihrer gesamten Produktion und sämtlichen Beschäftigten dem Industriezweig bzw. der Industriegruppe zugeordnet, deren spezifische Erzeugnisse den höchsten Anteil an der industriellen Produktion des Betriebes ausmachen.

Die nach Industriebereichen, -zweigen und -gruppen der SBZ gegliederten Angaben wurden — soweit möglich — auf Industriegruppen und -zweige (nach der Systematik der Industrieberichterstattung) der Bundesrepublik Deutschland umgerechnet, damit ein Vergleich mit der Industriestatistik der Bundesrepublik Deutschland möglich ist.

Die Reichsbahnausbesserungswerke (RAW) werden ab 1964 nicht mehr in der »Industrie«, sondern — wie in der Bundesrepublik Deutschland — im Wirtschaftsbereich »Verkehr« nachgewiesen.

**Beschäftigte Arbeiter und Angestellte, Lehrlinge:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Industrielle Bruttoproduktion:** Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion ist in der SBZ so verschieden von der in der Bundesrepublik Deutschland, daß von einer Übernahme absoluter Werte abgesehen wird.

Die industrielle Bruttoproduktion umfaßt: alle fertiggestellten und zum Absatz bestimmten industriellen Produkte (einschließlich der Erzeugnisse, die zur Erhöhung der Bestände an Fertigerzeugnissen des Betriebes führen bzw. die unentgeltlich, zu herabgesetzten oder zu normalen Preisen an die Belegschaft abgegeben werden), unabhängig davon, ob diese vollständig im eigenen Betrieb oder in anderen Betrieben im Lohnauftrag hergestellt werden; alle abgeschlossenen materiellen Leistungen industrieller Art für fremde Auftraggeber, wie Lohnarbeiten, Reparaturen und Montagearbeiten; die fertiggestellten Erzeugnisse und abgeschlossenen materiellen Leistungen industrieller Art, die für eigene Investitionen und Generalreparaturen bestimmt sind, soweit sie im Rechnungswesen der volkseigenen Wirtschaft als Grundmittel in der Kontenklasse O erfaßt werden oder in halbstaatlichen bzw. Privatbetrieben das Anlagekapital verändern; den Wert der Bestandsveränderungen an unvollendeten Erzeugnissen und Leistungen industrieller Art in den sozialistischen Betrieben der metallverarbeitenden Industrie (jedoch erst ab 1959).

Nicht in die industrielle Bruttoproduktion einbezogen sind: Erzeugnisse der eigenen Produktion, die im eigenen Betrieb weiterverarbeitet bzw. verwendet werden (bis 1963 mit Ausnahme von Kohle, Erzen, Roheisen, Rohstahl und Fischfang); laufende Reparaturen an Gebäuden, Maschinen und Einrichtungen des eigenen Betriebes; selbst hergestellte und innerhalb eines Jahres verschleißende Arbeitsmittel, die aus Umlaufmitteln finanziert werden; Leistungen zur Realisierung von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen; Leistungen für Forschung und Entwicklung mit Ausnahme der zum Absatz bestimmten Fertigungsmuster, Nullserien und großtechnischen Versuchsanlagen; Ausschuß aller Art, einschließlich des zum Verkauf gelangenden, sowie Abfälle; Erzeugnisse und Leistungen, soweit sie den festgelegten technischen Güte- und Lieferbedingungen, Werkstandards oder anderen Qualitätsfestlegungen nicht entsprechen; Erzeugnisse, an denen Lohnarbeiten ausgeführt, die repariert bzw. montiert werden; Handelsware, Verpackungsmittel, die bereits im Preise der verpackten Erzeugnisse einbegriffen sind, sowie nichtindustrielle Erzeugnisse und Leistungen (wie Bauleistungen, Transportleistungen, Projektierungs- und Konstruktionsleistungen, landwirtschaftliche Erzeugnisse usw.).

Die Bewertung der industriellen Bruttoproduktion erfolgt ab 1956 in unveränderlichen Planpreisen.

**Unveränderliche Planpreise:** Betriebspreise nach dem Stand vom 1. I. 1955, jedoch für bestimmte Erzeugnisse bzw. auch Gruppen von Erzeugnissen von den Finanzorganen bestätigte Festpreise bzw. von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik im Einvernehmen mit dem zuständigen Ministerium festgelegte einheitliche Planpreise. In die unveränderlichen Planpreise sind nicht einbezogen die Produktionsabgabe bzw. Verbrauchsabgabe, Umsatz- und Gewerbesteuer.

**Industrieabgabepreis:** Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Umsatz- und Gewerbesteuer. Der Betriebspreis (=Selbstkosten+Reineinkommen des Betriebes) ergibt sich bei den volkseigenen Betrieben aus dem Industrieabgabepreis durch Abzug der Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe und bei den übrigen Betrieben durch Abzug der Verbrauchsabgabe und Umsatz- und Gewerbesteuer. (Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt O.)

**Produktions- und Dienstleistungsabgabe, Verbrauchsabgabe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt N.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Produktion sowohl der Industriebetriebe als auch industrielle Produktion der Nichtindustriebetriebe einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs. Jedoch ist bei den Maschinenbau-erzeugnissen, Erzeugnissen des Fahrzeugbaus, elektrotechnischen und feinmechanischen Erzeugnissen der innerbetriebliche Eigenverbrauch nicht einbezogen.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Industriebetrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

**Index der industriellen Produktion:** Von einer Wiedergabe der Ergebnisse wurde abgesehen, da der Index der industriellen Produktion der SBZ und der Index der industriellen Nettoproduktion der Bundesrepublik Deutschland wegen der methodischen Unterschiede für einen Vergleich der Entwicklung in der SBZ und Bundesrepublik Deutschland nicht geeignet sind.

### I. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion der Industrie 1964 nach Bezirken\*)

Bezirk	Betriebe am 31. 12.	Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter) im Durchschnitt						Brutto- produktion <sup>2)</sup>
		ohne Lehrlinge					einschl. Lehrlinge	
		insgesamt	und zwar		Anzahl			
			Anzahl	%		weiblich	(Produktionsarbeit.) Heimarbeiter	
Rostock	287	69 255	2,5	18 656	47 666	121	72 996	3,1
Schwerin	229	34 711	1,3	13 310	24 968	59	36 212	1,5
Neubrandenburg	221	25 837	0,9	8 475	17 948	85	27 563	1,0
Potadam	552	114 813	4,2	42 491	76 469	826	121 223	4,7
Frankfurt	201	50 098	1,8	17 453	33 268	197	52 652	2,8
Cottbus	486	137 151	5,0	48 374	99 562	419	143 259	3,9
Magdeburg	671	158 020	5,8	53 410	108 367	755	165 523	7,3
Halle	1 048	365 396	13,4	118 072	254 058	1 385	383 715	15,3
Erfurt	1 127	199 088	7,3	83 027	136 383	9 003	210 415	6,8
Gera	654	146 933	5,4	63 046	100 126	2 848	154 071	5,1
Suhl	863	107 268	3,9	42 963	76 737	5 119	111 883	3,3
Dresden	2 221	381 005	14,0	167 015	250 279	16 826	395 849	13,1
Leipzig	1 577	278 619	10,2	110 012	189 363	4 751	290 793	9,7
Chemnitz (z. Z. Karl-Marx-Stadt)	3 364	492 043	18,0	243 099	338 186	31 667	511 681	15,6
Sowj. Bes. Zone Deutschlands	13 501	2 560 237	93,9	1 029 403	1 753 380	74 061	2 677 835	93,3
Sowjetsektor von Berlin	724	167 047	6,1	64 923	103 290	2 367	173 739	6,7
Sowj. Bes. Zone Deutshl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	14 225	2 727 284	100	1 094 326	1 856 670	76 428	2 851 574	100

\*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie.

2) Zu unveränderlichen Planpreisen.

### 2. Arbeiter und Angestellte in der Industrie nach der Stellung im Betrieb\*)

Jahresdurchschnitt	Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter)						Lehrlinge	einschl. Lehrlinge
	ohne Lehrlinge							
	insgesamt	und zwar		Produktions- arbeiter	Heim- arbeiter			
		weiblich	%					
Anzahl	%	Anzahl						
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>								
1959	2 762 441	1 080 049	39,1	1 982 196	81 822	144 418	2 906 859	
1960	2 782 394	1 097 770	39,5	1 977 695	83 498	127 353	2 909 747	
1961	2 799 177	1 126 860	40,3	1 962 810	86 005	103 729	2 902 906	
1962	2 788 005	1 105 610	39,7	1 937 669	87 023	97 704	2 885 709	
1963	2 775 031	1 099 770	39,6	1 901 753	79 569	108 350	2 883 381	
1964	2 727 284	1 094 326	40,1	1 856 670	76 428	124 290	2 851 574	
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>								
1963	170 884	65 452	38,3	106 645	2 339	6 334	177 218	
1964	167 047	64 923	38,9	103 290	2 367	6 692	173 739	

\*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie.

### 3. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion in der Industrie nach Eigentumsform der Betriebe \*)

Jahresdurchschnitt	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin						Sowjetsektor von Berlin
	insgesamt	Volkseigene		Genossenschaftliche	Halbstaatliche	Privat-	zusammen
		zentral-geleitete	örtlich-				
Betriebe							
<b>Betriebe</b>							
<b>Anzahl</b>							
1959 .....	16 791	1 720	3 036	675	3 534	7 826	894
1960 .....	16 038	1 695	2 894	518	4 455	6 476	836
1961 .....	15 533	1 701	2 851	394	5 042	5 545	813
1962 .....	15 218	1 721	2 815	333	5 277	5 072	787
1963 .....	14 861	1 738	2 610	310	5 384	4 819	755
1964 .....	14 225	1 921	2 039	285	5 442	4 538	724
<b>Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter) ohne Lehrlinge</b>							
<b>Anzahl</b>							
1959 .....	2 762 441	1 773 692	496 137	31 812	240 498	220 302	173 792
1960 .....	2 782 394	1 780 313	504 538	32 815	291 116	173 612	168 825
1961 .....	2 799 177	1 797 971	504 749	32 480	321 858	142 119	167 049
1962 .....	2 788 005	1 792 326	500 288	31 289	335 496	128 606	171 421
1963 .....	2 775 031	1 871 960	413 468	30 560	340 476	118 567	170 884
1964 .....	2 727 284	1 924 362	318 434	30 255	343 798	110 435	167 047
<b>Bruttoproduktion<sup>1)</sup></b>							
<b>Prozent</b>							
1959 .....	100	67,6	18,8	2,5	6,1	5,0	7,0
1960 .....	100	67,1	19,2	2,4	7,5	3,8	6,8
1961 .....	100	67,0	19,2	2,3	8,3	3,1	6,6
1962 .....	100	67,4	18,9	2,1	8,8	2,8	6,7
1963 .....	100	69,9	16,5	2,1	8,9	2,5	6,6
1964 <sup>2)</sup> .....	100	71,9	14,1	2,1	9,5	2,4	6,7

\*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie.

<sup>1)</sup> Zu unveränderlichen Planpreisen; einschl. Bestandsveränderungen an unvollendeten Erzeugnissen und Leistungen industrieller Art in den Betrieben der volkseigenen Investitionsgüterindustrien einschl. Gießereien. — <sup>2)</sup> Errechnet unter Berücksichtigung der Neuregelung des Inhaltes der industriellen Bruttoproduktion.

### 4. Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1963 nach Eigentumsform der Betriebe und Betriebsgrößenklassen \*)

Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten	Betriebe am 31. 12.				Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter) ohne Lehrlinge im Durchschnitt				
	insgesamt	Volkseigene u. genossenschaftliche	Halbstaatliche	Privat-	insgesamt	davon in			
						Volkseig. u. genossenschaftlichen	Halbstaatlichen	Privat-	
Betriebe				Betrieben					
Anzahl				Anzahl					
<b>Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin</b>									
0 — 25 .....	5 111	349	1 443	3 319	78 507	2,8	7 014	25 722	45 771
26 — 50 .....	3 323	509	1 742	1 072	124 110	4,5	20 660	65 615	37 835
51 — 100 .....	2 473	789	1 338	346	180 080	6,5	61 112	95 401	23 567
101 — 200 .....	1 690	963	652	75	240 064	8,7	141 134	89 476	9 454
201 — 500 .....	1 177	977	193	7	366 460	13,2	310 949	53 571	1 940
501 — 1 000 .....	519	503	16	—	363 682	13,1	352 991	10 691	—
1 001 und mehr .....	568	568	—	—	1 422 128	51,2	1 422 128	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14 861</b>	<b>4 658</b>	<b>5 384</b>	<b>4 819</b>	<b>2 775 031</b>	<b>100</b>	<b>2 315 988</b>	<b>340 476</b>	<b>118 567</b>
<b>Sowjetsektor von Berlin</b>									
<b>Zusammen ...</b>	<b>755</b>	<b>213</b>	<b>222</b>	<b>320</b>	<b>170 884</b>	<b>6,2</b>	<b>150 795</b>	<b>12 216</b>	<b>7 873</b>

\*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie.

### 5. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion und abgesetzte Warenproduktion der Industrie 1964 nach Industriegruppen \*)

Industriegruppe Industriezweig	Betriebe am 31. 12.	Arbeiter und Angestellte (einschl. Heimarbeiter) im Durchschnitt			Brutto- produktion <sup>2)</sup>	Abgesetzte Waren- produktion <sup>3)</sup>	
		ohne Lehrlinge		einschl. Lehrlinge			
		insgesamt	darunter Heim- arbeiter				
	Anzahl	‰	Anzahl	‰	Mill. MDN		
<b>Bergbau</b> .....	121	192 878	7,1	—	201 498	3,1	4 355
dar.: Kohlenbergbau .....	40	133 086	4,9	—	138 191	2,1	3 177
Eisenerzbergbau .....	2	1 932	0,1	—	1 942	0,0	34
Kali- und Steinsalzbergbau .....	11	28 018	1,0	—	29 970	0,5	735
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	14 080	2 465 306	90,4	76 428	2 577 470	95,2	101 686
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	2 781	589 012	21,6	4 401	611 591	26,7	26 184
Industrie der Steine und Erden .....	713	89 079	3,3	—	90 913	2,2	1 711
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke <sup>4)</sup> .....	16	63 393	2,3	—	66 588	3,3	4 730
NE-Metallindustrie, Zisbereien und Kaltwalzwerke .....	21	44 462	1,6	—	46 611	1,6	2 082
Gießerei-Industrie sowie Schmiede-, Preß- und Hammer- werke .....	148	44 729	1,6	19	46 518	1,1	1 224
Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie .....	905	191 381	7,0	2 717	199 193	11,0	9 424
dar.: Chemiefaserindustrie .....	8	21 723	0,8	—	22 939	1,0	627
Kunstlederherzeugende Industrie .....	9	2 276	0,1	2	2 341	0,2	213
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie .....	31	39 542	1,4	—	41 872	2,6	2 506
Gummi- und sabestverarbeitende Industrie .....	104	46 974	1,7	347	49 125	3,1	2 622
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie <sup>5)</sup> .....	735	41 563	1,5	1 256	42 124	1,0	1 060
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie .....	108	27 889	1,0	62	28 647	0,8	825
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	3 466	978 625	35,9	6 677	1 034 269	35,9	30 933
Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leicht- metall, Waggonbau .....	117	42 985	1,6	—	45 177	1,8	1 514
dar. Waggonbau .....	20	21 576	0,8	—	22 750	1,0	867
Maschinenbau .....	1 275	411 350	15,1	498	436 031	14,1	11 727
dar.: Büromaschinenindustrie .....	19	27 155	1,0	153	29 021	0,7	594
Lokomotivbau .....	4	9 442	0,3	—	9 951	0,4	381
Straßenfahrzeugbau .....	374	95 615	3,5	108	102 884	4,4	4 037
Schiffbau .....	36	38 115	1,4	1	40 335	1,9	1 252
Elektrotechnische Industrie .....	677	230 662	8,5	2 882	243 018	9,4	8 501
Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhren- industrie .....	243	70 629	2,6	803	74 575	1,6	1 362
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie sowie Stahl- verformung .....	744	89 269	3,3	2 385	92 249	2,9	2 541
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	5 778	694 547	25,5	64 052	723 380	19,0	19 434
Feinkeramische Industrie .....	137	31 008	1,1	229	32 162	0,6	519
Glasindustrie .....	255	35 186	1,3	603	36 359	0,8	695
Holzverarbeitende Industrie <sup>6)</sup> .....	710	63 094	2,3	457	64 618	2,1	1 757
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sport- geräteindustrie .....	534	39 171	1,4	11 701	39 895	0,7	572
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	422	31 765	1,2	3 294	32 272	0,8	772
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	407	35 790	1,3	275	37 409	0,9	724
Lederherzeugende und -verarbeitende Industrie (einschl. Schuh-, Filz-, Filzwaren-, Lederbekleidungs- und Rauch- warenindustrie) .....	610	63 007	2,3	4 612	65 270	1,8	1 860
Textilindustrie (ohne Filzindustrie) .....	1 685	290 011	10,6	20 704	304 369	8,4	9 219
Bekleidungsindustrie (ohne Filzwaren-, Lederbekleidungs- und Rauchwarenindustrie) .....	1 018	105 515	3,9	22 177	111 026	3,0	3 315
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	2 055	203 122	7,4	1 298	208 230	13,6	25 136
dar.: Fleischverarbeitende Industrie (einschl. Schlachthöfe) .....	162	28 005	1,0	55	28 907	3,1	6 135
Fischverarbeitende Industrie (einschl. Hochsee- und Küstenfischerei) .....	134	14 508	0,5	—	15 126	0,5	436
Zuckerindustrie .....	58	17 108	0,6	3	17 324	0,8	1 347
Süßwarenindustrie .....	62	12 702	0,5	11	12 905	0,7	1 562
Ölmühlen- und Margarineindustrie .....	18	4 145	0,2	—	4 227	1,1	1 129
Brauerei .....	209	25 841	0,9	5	26 527	0,9	1 713
Tabakverarbeitende Industrie .....	76	17 335	0,6	1 155	17 484	0,5	2 387
<b>Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bau)</b> .....	14 201	2 658 184	97,5	76 428	2 278 968	98,3	106 042
<b>Energiewirtschaft</b> .....	24	69 100	2,5	—	72 606	1,7	5 589
<b>Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau)</b> .....	14 225	2 727 284	100	76 428	2 851 574	100	111 630

\*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie.

<sup>1)</sup> Zu unveränderlichen Planpreisen. Einschl. Bestandsveränderungen an in Arbeit befindlichen Erzeugnissen in den Betrieben der volkseigenen Investitionsgüterindustrien einschl. Gießereien. — <sup>2)</sup> Zu Industrieabgabepreisen. — <sup>3)</sup> Einschl. Ferrolegierungswerke und Herstellung von Hartmetall. — <sup>4)</sup> Einschl. verschiedener Zweige der Holzverarbeitenden Industrie, die nicht getrennt ausgewiesen sind. — <sup>5)</sup> Ohne verschiedene Zweige der Holzverarbeitenden Industrie, die nicht getrennt ausgewiesen sind.

### 6. Betriebe, Arbeiter und Angestellte, Bruttoproduktion der Industrie 1964 nach Industriegruppen und Eigentumsform der Betriebe \*)

Prozent

Industriegruppe Industriezweig	Betriebe am 31. 12.				Arbeiter und Angestellte <sup>1)</sup> im Durchschnitt				Bruttoproduktion <sup>2)</sup>			
	insgesamt	Volkeigene und genossenschaftl.	Halbstaatliche	Privat-	insgesamt	in volkeigenen und genossenschaftl.	in halbstaatlichen	in Privat-	insgesamt	in volkeigenen und genossenschaftl.	in halbstaatlichen	in Privat-
<b>Bergbau</b> .....	100	77,7	9,1	13,2	100	99,7	0,2	0,1	100	99,5	0,3	0,1
<b>Verarbeitende Industrie</b> ..	100	29,3	38,6	32,1	100	81,6	13,9	4,5	100	87,5	10,8	2,5
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	100	32,0	36,3	31,7	100	89,0	8,2	2,8	100	92,6	5,8	1,6
Industrie der Steine und Erden... Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke <sup>3)</sup> .....	100	36,5	40,8	22,7	100	84,3	12,6	3,1	100	87,8	10,2	2,0
NE-Metallindustrie, Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	100	100	—	—	100	100	—	—	100	100	—	—
Gießerei-Industrie sowie Schmiede-, Preß- und Hammerwerke .....	100	57,1	28,6	14,3	100	99,2	0,7	0,2	100	98,4	0,9	0,6
Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie .....	100	42,6	41,2	16,2	100	91,5	7,3	1,2	100	91,8	7,2	1,1
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie .....	100	30,3	34,9	34,8	100	86,6	9,9	3,5	100	89,9	7,9	2,2
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	100	61,3	35,5	3,2	100	99,2	0,8	0,0	100	99,3	0,7	0,0
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie <sup>4)</sup> .....	100	37,5	30,8	31,7	100	94,5	4,1	1,4	100	97,2	2,2	0,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie...	100	19,0	36,2	44,8	100	60,5	25,9	13,7	100	68,0	22,8	9,1
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	100	34,6	40,2	25,2	100	88,8	9,1	2,1	100	91,5	7,1	1,4
Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall, Waggonbau .....	100	40,2	44,4	15,4	100	88,5	10,2	1,3	100	92,3	6,9	0,8
Maschinenbau .....	100	39,7	39,8	20,5	100	90,9	7,6	1,5	100	92,8	6,2	1,0
Straßenfahrzeugbau .....	100	38,5	37,4	24,1	100	90,8	7,3	1,9	100	92,5	6,4	1,1
Schiffbau .....	100	55,6	25,0	19,4	100	97,9	1,9	0,2	100	98,9	1,0	0,1
Elektrotechnische Industrie .....	100	36,0	38,4	25,6	100	89,3	8,8	1,9	100	92,2	6,5	1,3
Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhrenindustrie .....	100	30,0	38,7	31,3	100	88,1	9,3	2,5	100	88,1	9,6	2,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie sowie Stahlverformung .....	100	22,2	44,5	33,3	100	72,7	21,0	6,3	100	78,7	17,0	4,3
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	100	18,6	41,7	39,7	100	65,3	25,5	9,2	100	72,4	21,4	6,1
Feinkeramische Industrie .....	100	40,1	32,1	27,7	100	85,6	11,4	3,0	100	90,2	7,9	1,9
Glasindustrie .....	100	31,4	32,9	35,7	100	82,8	12,0	5,2	100	85,5	10,7	3,8
Holzverarbeitende Industrie <sup>4)</sup> .....	100	30,4	43,5	26,1	100	70,9	23,6	5,5	100	78,0	18,6	3,4
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie .....	100	9,6	39,1	51,3	100	43,0	34,1	22,9	100	53,4	29,5	17,0
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	100	15,9	37,2	46,9	100	50,8	32,0	17,1	100	64,5	23,9	11,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	100	39,3	22,4	38,3	100	79,6	12,8	7,7	100	84,9	10,1	5,0
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie (einschl. Schuh-, Filz-, Filzwaren- und Rauchwarenindustrie) .....	100	18,4	44,8	36,9	100	62,5	28,8	8,7	100	67,8	26,1	6,1
Textilindustrie (ohne Filzindustrie) .....	100	13,1	46,8	40,1	100	68,3	24,6	7,1	100	75,4	20,1	4,5
Bekleidungsindustrie (ohne Filzwaren-, Lederbekleidungs- und Rauchwarenindustrie) .....	100	11,3	44,4	44,3	100	51,3	34,9	13,8	100	58,9	30,6	10,5
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	100	46,8	30,3	23,0	100	81,0	14,4	4,6	100	88,1	9,7	2,2
<b>Industrie (ohne Energiewirtschaft u. Bau)</b> .....	100	29,7	38,3	32,0	100	82,9	12,9	4,2	100	87,9	9,7	2,4
<b>Energiewirtschaft</b> .....	100	100	—	—	100	100	—	—	100	100	—	—
<b>Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau)...</b>	100	29,8	38,3	31,9	100	83,3	12,6	4,0	100	88,1	9,5	2,4
Sowj. Bes. Zone Deutschlands .....	100	30,0	38,6	31,4	100	83,0	12,9	4,0	100	87,9	9,7	2,3
Sowjetsektor von Berlin .....	100	27,1	31,4	41,6	100	88,2	7,5	4,2	100	91,2	5,9	2,9

\*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie.

<sup>1)</sup> Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Zu unveränderlichen Planpreisen. Einschl. Bestandsveränderungen an in Arbeit befindlichen Erzeugnissen in den Betrieben der volkeigenen Investitionsgüterindustrien einschl. Gießereien. — <sup>3)</sup> Einschl. Ferrolegierungswerke und Herstellung von Hartmetall. — <sup>4)</sup> Einschl. verschiedener Zweige der Holzverarbeitenden Industrie, die nicht getrennt ausgewiesen sind. — <sup>5)</sup> Ohne verschiedene Zweige der Holzverarbeitenden Industrie, die nicht getrennt ausgewiesen sind.

## 7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis (nach Erzeugnisgruppen, nicht nach Industriezweigen)	Mengen- einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Energie</b>							
Elektroenergie .....	Mill. kWh	37 248	40 305	42 515	45 063	47 450	51 032
Gas .....	Mill. cbm	3 173	3 320	3 336	3 493	3 585	3 499
<b>Erzeugnisse des Bergbaus</b>							
Steinkohle (Förderung) .....	1 000 t	2 841	2 721	2 671	2 575	2 483	2 340
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	3 135	3 206	3 084	3 122	3 262	3 398
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t	214 783	225 465	236 926	246 992	254 219	256 926
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	54 051	56 047	57 996	59 727	60 256	61 504
Braunkohlenschwefelkoks .....	1 000 t	6 536	6 691	6 635	6 630	6 526	6 560
Eisenerz (Förderung) effektiv .....	1 000 t	1 599	1 642	1 643	1 642	1 661	1 634
Kupfererz effektiv .....	1 000 t	1 572	1 613	1 687	1 700	1 626	1 563
Kalialze ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	1 644	1 666	1 675	1 752	1 845	1 857
Schwefelkies S-Inhalt .....	1 000 t	50	47	41	42	44	42
<b>Steine und Erden</b>							
Splitt .....	1 000 t	3 382	3 864	4 326	4 985	4 820	5 852
Schotter .....	1 000 t	3 759	3 806	4 460	5 392	4 739	5 408
Zement .....	1 000 t	4 205	5 032	5 275	5 432	5 458	5 767
Gebannter Kalk .....	1 000 t	3 033	3 051	2 827	3 344	3 457	3 673
Gebannter Gips .....	1 000 t	213	217	215	215	214	223
Ziegelsteine, Normformat .....	Mill. St.	2 345	2 272	1 794	1 697	1 392	1 460
Dachziegel, Bibereinheiten .....	Mill. St.	370	359	359	355	336	346
Betonsteinerzeugnisse .....	1 000 t	5 694	6 973	7 620	8 592	8 348	9 393
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen .....	1 000 t	1 898	1 995	2 031	2 075	2 150	2 260
Rohstahl in Blöcken .....	1 000 t	3 207	3 337	3 444	3 622	3 626	3 852
Walzstahl, warmgewalzt <sup>1)</sup> .....	1 000 t	2 488	2 613	2 703	2 798	2 813	2 900
Stabstahl und I- und U-Stahl .....	1 000 t	845	886	913	954	982	1 027
Bandstahl .....	1 000 t	143	144	158	173	171	185
Walzdraht .....	1 000 t	206	232	242	260	257	277
Walzbleche .....	1 000 t	838	863	875	891	870	873
dar.: Grobbleche 3 mm und mehr .....	1 000 t	588	606	611	614	604	615
Feinbleche .....	1 000 t	239	242	246	262	250	242
Nahtlose Rohre .....	1 000 t	97	109	118	125	129	135 <sup>2)</sup>
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Grau-, Temper- und Stahlformguß .....	1 000 t	1 102	1 142	1 162	1 164	1 108	1 120
dar. Stahlformguß .....	1 000 t	221	224	230	234	233	229
<b>Erzeugnisse der chemischen Industrie</b>							
Schwefelkohlenstoff .....	1 000 t	46	47	46	46	46	50
Schwefelsäure, ber. auf SO <sub>2</sub> .....	1 000 t	562	596	668	703	750	765
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t	312	298	281	291	287	287
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	559	594	599	646	653	671
Ätznatron, ber. auf NaOH .....	1 000 t	304	327	335	355	356	365
Ammoniak, ber. auf NH <sub>3</sub> .....	1 000 t	457	477	481	491	501	508
Calciumcarbid <sup>3)</sup> .....	1 000 t	888	923	951	1 013	1 068	1 160
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t	55	59	58	60	61	56
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	329	334	330	338	340	334
dar.: Ammoniumsulfat, ber. auf N .....	1 000 t	176	178	175	173	176	171
Kalkammonsalpeter, ber. auf N .....	1 000 t	118	122	120	121	120	121
Kalstickstoff, ber. auf N .....	1 000 t	18	16	16	17	18	18
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	139	166	172	181	196	198
dar.: Superphosphat, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	78	100	109	111	123	123
Thomasmehl, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	10	11	11	12	11	12
Lösungsmittel .....	1 000 t	245	260	273	296	321	345
Foto- und Kinofilm (schwarz/weiß und farbig) .....	1 000 qm	15 905	15 448	14 948	15 886	16 066	15 512
Fotografisches Papier .....	1 000 qm	11 521	11 250	10 668	11 006	11 508	11 443
Weichmacher .....	1 000 t	26	26	28	29	31	33
Seife (berechnet auf 40% <sup>4)</sup> ) .....	1 000 t	52	54	56	56	57	53
Washpulver .....	1 000 t	105	120	133	171	172	167
Lacke und Anstrichmittel .....	1 000 t	157	160	154	164	166	175
Polystyrol .....	1 000 t	4	4	4	8	10	11
PVC-Pulver .....	1 000 t	56	59	70	87	99	103
Polyakrylnitril .....	1 000 t	1	1	3	4	4	6
Insulin .....	Mill. Einh.	503	682	562	602	629	679
Streptomycin .....	kg Base	4 387	4 770	5 326	7 992	10 737	7 946
Penicillin <sup>5)</sup> .....	Mrd. Einh.	4 087	5 665	6 890	7 548	7 119	11 358
Chloromycetin (Chloramphenicol) .....	kg	3 456	3 759	6 219	8 616	13 466	18 270
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan u. Plastikator .....	1 000 t	86	87	90	90	90	94
Kunstseide .....	1 000 t	27	27	26	27	27	28
Zellwolle, baumwoll- u. wollartig .....	1 000 t	112	111	114	114	114	114
Polyamid-Faser und -seide (Dederon) .....	1 000 t	6	6	6	7	8	8
Stapelfaser auf Basis Polyacrylnitril .....	1 000 t	1	1	3	4	4	5

Fußnoten vgl. S. 590.

## 7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis (nach Erzeugnisgruppen, nicht nach Industriezweigen)	Mengen- einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Erzeugnisse der Mineralölverarbeitung</b>							
Benzin .....	1 000 t	..	1 080	1 167	1 268	1 316	1 462
Dieselmotortreibstoff .....	1 000 t	1 158	1 289	1 448	1 561	1 749	2 024
<b>Gummi- und Asbestwaren</b>							
Kraftfahrzeugdecken* .....	1 000 St	2 369	2 714	2 973	3 091	3 178	3 261
Fahrraddecken .....	1 000 St	4 988	5 284	4 928	4 350	3 880	3 660
Fahrradschläuche .....	1 000 St	6 316	5 760	4 647	5 524	4 987	4 069
<b>Schnittholz u. a. Holzhalbwaren</b>							
Schnittholz und Schwellen .....	1 000 cbm	3 022	2 975	2 840	2 777	2 328	1 985
Furnierplatten .....	1 000 cbm	24	24	24	25	33	34
Hartfaserplatten .....	1 000 cbm	41	47	52	55	56	59
<b>Erzeugnisse des Stahlbaus</b>							
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 255	1 705	1 246	1 164	1 202	1 122
<b>Erzeugnisse des Maschinenbaus</b>							
Diesel- und Gasmotoren .....	St	27 461	31 941	35 436	34 288	35 676	40 448
stationäre Diesel- u. Gasmotoren .....	St	10 979	11 986	13 842	11 604	12 737	15 064
Fahrgediesel- und -gasmotoren .....	St	12 867	18 106	20 234	21 200	21 568	23 945
Schiffsdiesel- u. -gasmotoren .....	St	3 615	1 849	1 360	1 484	1 371	1 439
Vergasermotoren .....	St	287 670	278 969	276 372	281 502	279 409	200 146
Revolverdrehmaschinen .....	St	552	591	638	753	695	544
Drehautomaten .....	St	458	521	507	548	494	539
Fräsmaschinen .....	St	2 956	2 694	2 450	2 479	2 214	1 840
Langhobelmotoren .....	St	73	59	43	66	40	87
Hydraulische Pressen .....	St	1 697	1 693	1 338	1 371	1 430	1 419
Scheren .....	St	6 980	6 737	7 170	8 267	8 384	8 438
Kurbelstufenscheren (Fallscheren) .....	St	759	729	683	633	665	726
Walzwerksmaschinen .....	1 000 t	14	16	17	17	20	23
Förderer .....	St	19 698	22 641	18 430	19 741	21 633	21 841
Bagger .....	St	488	478	554	494	632	701
Stahlkonstruktionen .....	1 000 t	476	507	527	603	547	487
Rohrleitungsbauten .....	1 000 t	94	104	110	172	165	160
Spinnmaschinen .....	St	678	756	611	465	662	551
Webermaschinen .....	St	11 356	10 478	9 717	12 109	8 802	9 963
Kartoffelvollernemaschinen .....	St	2 760	2 813	2 521	2 923	2 586	3 097
Traktorenplüge .....	St	5 886	6 414	7 730	12 058	11 655	11 330
Traktorenggeln .....	St	6 973	5 677	6 208	9 011	9 041	13 308
Traktoren-Drill- und Sämaschinen .....	St	5 783	6 752	6 994	7 696	6 757	8 180
Traktoren-Kultivatoren .....	St	2 591	3 040	4 437	6 127	3 568	6 261
Mähdrescher .....	St	879	1 972	2 459	2 352	1 801	1 456
Grasmäher .....	St	10 506	6 404	6 626	7 232	11 765	12 939
Dreschmaschinen .....	St	2 815	22	38	75	180	343
Heu- und Strohpressen .....	St	1 897	3 371	5 987	6 765	5 632	4 845
Lokomotiven*) .....	St	770	746	740	664	600	590
Schreibmaschinen*) .....	St	231 549	205 017	207 698	136 888	120 469	134 987
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	St	99 593	93 556	91 636	92 665	77 707	78 630
Buchungsmaschinen .....	St	8 326	8 437	9 798	10 625	11 721	13 655
Nähmaschinen f. d. Hausbedarf .....	St	253 155	261 790	263 839	237 457	234 280	173 633
Industrienähmaschinen .....	St	23 340	17 125	14 043	18 850	24 571	21 236
<b>Erzeugnisse des Fahrzeugbaus</b>							
Personenkraftwagen .....	1 000 St	53	64	70	72	84	93
Lastkraftwagen .....	1 000 St	15	13	12	8	10	12
Motorräder ohne -roller .....	1 000 St	87	90	84	61	68	62
Motorroller .....	1 000 St	30	30	30	30	27	30
Mopeds .....	1 000 St	161	161	164	156	136	106
Fahrräder .....	1 000 St	611	618	554	443	424	421
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Wechselstrommotoren .....	1 000 St	263	287	306	329	403	472
Leistungstransformatoren .....	1 000 St	10	13	9	9	11	11
Haushaltsgeräte, elektrisch .....	1 000 St	48	53	50	48	56	60
Kühlschränke f. d. Hausbedarf .....	1 000 St	87	139	166	192	245	324
Staubsauger .....	1 000 St	326	431	596	689	354	299
Waschmaschinen, elektrisch .....	1 000 St	108	132	160	196	256	277
Glühlampen .....	Mill. St	123	112	111	126	131	148
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	858	810	796	1 075	773	627
Fernsehempfänger einschl. Fernsehkombi- nationen .....	1 000 St	290	416	374	461	580	591
Bildröhren .....	1 000 St	244	408	437	607	764	781

Fußnoten vgl. S. 590.

## 7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis (nach Erzeugnisgruppen, nicht nach Industriezweigen)	Mengen- einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren</b>							
Ferngläser .....	1 000 St	124	114	114	127	130	99
Fotoapparate .....	1 000 St	558	530	442	514	520	526
dar.: Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	153	98	118	122	140	140
Kleinbildkameras .....	1 000 St	249	244	134	175	193	227
Taschenuhren .....	1 000 St	845	832	697	349	403	
Armbanduhrn .....	1 000 St	2 578	2 748	2 190	1 764	1 961	1 998
Wecker .....	1 000 St	1 441	1 516	1 490	1 656	1 859	1 504
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelgeschirr ..	t	21 672	22 151	22 851	23 530	25 511	27 311
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Fensterglas .....	1 000 qm	15 652	16 090	16 393	16 001	17 483	19 191
<b>Zellstoff, Papier und Papiererzeugnisse</b>							
Zellstoff <sup>1)</sup> .....	1 000 t	337	337	342	344	350	358
dar. Textilzellstoff <sup>2)</sup> .....	1 000 t	136	135	135	140	135	138
Papier aller Sorten .....	1 000 t	515	542	564	583	590	633
dar. Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t		89			81	97
Karton und Pappe .....	1 000 t	259	268	270	283	282	288
Papiersäcke .....	t	30 845	32 055	38 475	40 388	44 001	46 078
Tapeten .....	t	7 275	10 213	10 346	10 085	9 079	11 950
Kartonagen .....	t	101 378	104 261	103 432	108 082	105 217	110 451
Zeitungen .....	Mill. St	2 085	2 164	2 177	2 318	2 145	2 128
<b>Leder</b>							
Hartes Leder .....	t	12 841	12 175	12 433	12 108	11 578	10 940
Weiches Leder .....	1 000 qm	9 470	10 221	10 919	12 053	11 508	12 254
<b>Schuhe</b>							
Schuhe insgesamt .....	1 000 P	51 313	54 078	56 307	56 103	54 267	57 482
dar. Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	22 943	25 041	26 443	28 314	27 635	28 334
<b>Textilien</b>							
Garne <sup>3)</sup> .....	1 000 t	271	275	273	280	275	268
dar.: Kammgarne .....	1 000 t	39	38	38	38	37	36
Streichgarne .....	1 000 t	41	42	40	41	39	37
3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne .....	1 000 t	67	73	80	83	79	81
Gewebe .....	1 000 qm	609 314	609 029	613 157	639 695	618 190	603 856
dar.: Kammgarn- und Halbkammgarn- gewebe .....	1 000 qm	66 092	60 761	58 933	55 995	55 425	59 596
dar. aus Wolle .....	1 000 qm	19 772	22 117	23 751	22 693	17 620	19 828
Streichgarngewebe .....	1 000 qm	56 205	56 340	55 131	56 383	49 028	45 214
dar. aus Wolle .....	1 000 qm	23 217	25 429	25 135	25 158	21 494	17 658
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe dar. Baumwollgewebe .....	1 000 qm	340 262	345 335	349 743	376 628	357 318	346 567
Leinen- u. Halbleinengewebe .....	1 000 qm	240 605	253 959	263 521	288 919	266 916	249 835
Kunstseiden- u. Halbkunstseidengewebe Dederon (Perlon)-seidengewebe .....	1 000 qm	12 636	12 704	11 825	11 064	10 544	11 397
Dederon (Perlon)-seidengewebe .....	1 000 qm	57 796	57 237	57 215	56 559	55 012	51 949
Dekorations- und Vorhangstoffe .....	1 000 qm	6 360	7 388	7 999	9 358	12 829	14 635
Möbelstoffe .....	1 000 qm	28 739	33 408	35 757	36 308	35 230	35 282
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 qm	14 700	15 768	16 119	16 185	16 099	17 402
Grobgarngewebe .....	1 000 qm	29 083	27 225	26 949	27 392	28 529	28 867
Strümpfe und Socken .....	1 000 P	28 800	28 807	28 090	27 223	25 329	23 975
dar. Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) Untertrikotagen .....	1 000 P	145 997	151 385	151 294	153 337	158 843	164 801
dar. Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) Obertrikotagen .....	1 000 St	41 727	47 435	51 095	55 481	62 311	63 540
Untertrikotagen .....	1 000 St	128 054	137 131	141 221	143 613	144 299	147 523
Obertrikotagen .....	1 000 St	19 985	20 668	22 378	23 955	20 104	21 451
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>							
Mehl <sup>4)</sup> .....	1 000 t	1 247	1 348	1 364	1 360	1 303	1 360
Teigwaren .....	1 000 t	47	53	50	55	46	40
Nährmittel <sup>5)</sup> .....	1 000 t	161	161	106	103	103	98
Weißzucker .....	1 000 t	730	680	733	659	686	737
Obst- und Gemüsekonserven <sup>6)</sup> .....	1 000 t	87	107	96	102	118	100
Marmelade .....	1 000 t	42	45	40	45	41	45
Brot und Kleingebäck .....	1 000 t	585	621	643	669	643	648
Dauerbackwaren .....	1 000 t	44	48	49	55	57	51
Zuckerwaren .....	1 000 t	70	71	70	72	66	66
Butter .....	1 000 t	161	175	178	160	168	173
Fettkäse .....	1 000 t	35	37	39	42	44	41
Kondensmilch .....	1 000 t	17	18	18	19	26	33
Trockenmilch .....	1 000 t	13	17	20	22	24	25
Margarine .....	1 000 t	174	181	177	207	195	195

Fußnoten vgl. S. 590.

## 7. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis (nach Erzeugnisgruppen, nicht nach Industriezweigen)	Mengen- einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Pflanzenöl, raffiniert .....	1 000 t	188	199	202	237	218	219
Tierische Fette (bearbeitet) .....	1 000 t	37	45	44	30	43	47
Fleisch (ohne Geflügel) .....	1 000 t	604	664	697	613	679	762
Fleisch- und Wurstwaren .....	1 000 t	298	302	296	281	285	289
Fleisch- und Wurstkonserven und -präserven	1 000 t	19	21	21	23	25	24
Fischkonserven und -präserven .....	1 000 t	41	43	45	47	52	51
Bier .....	1 000 hl	13 658	13 424	13 682	13 078	13 180	13 772
Malz .....	1 000 t	166	177	185	185	202	208
Spirituosen .....	1 000 hl	561	579	653	701	733	715
Zigaretten .....	Mill. St	17 944	18 187	18 012	17 362	17 710	17 828
Zigarren und Zigarillos .....	Mill. St	1 612	1 755	1 866	1 962	2 043	1 861
Rauchtabak .....	t	2 580	2 234	2 102	2 307	2 141	1 721

<sup>1)</sup> Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile. — <sup>2)</sup> Einschl. Präzisionsrohre. — <sup>3)</sup> Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C<sub>2</sub>H<sub>6</sub>/kg Calciumcarbid. — <sup>4)</sup> Ohne Penicillin für Futterzwecke. — <sup>5)</sup> Einschl. Petroleum und Treiböl. — <sup>6)</sup> Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen. — <sup>7)</sup> Dampf-, Motor- und Elektrolokomotiven; der Bau von Dampflokomotiven ist seit 1962 eingestellt. — <sup>8)</sup> Standard-, Klein- und Reiseschreibmaschinen. — <sup>9)</sup> Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — <sup>10)</sup> Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m. — <sup>11)</sup> Einschl. Weizengrieß. — <sup>12)</sup> Einschl. geschälter Reis; ohne Weizengrieß. — <sup>13)</sup> Ohne tischfertige Konserven.

## II. Handwerk

## Vorbemerkung

In das Handwerk ist in der SBZ — anders als in der Bundesrepublik Deutschland — auch die sog. »Kleinindustrie« einbezogen.

**Kleinindustrie:** Betriebe, die mit nicht mehr als 10 Arbeitern und Angestellten (»Beschäftigte im Lohnverhältnis«) handwerkliche Produktions-, Reparatur- und Dienstleistungen vollbringen und deren Inhaber keine Meisterprüfung abgelegt haben. Sie sind deshalb nicht in der Handwerksrolle eingetragen, sondern nur im Besitz einer Gewerbe genehmigung.

**Eigentumsform der Betriebe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH):** Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der gemeinschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen. Produktionsgenossenschaften des Handwerks dürfen nur mit besonderer Genehmigung und höchstens 10% Arbeiter oder Angestellte (»Lohnarbeiter«) im Verhältnis zur Mitgliederzahl beschäftigen. Entsprechend dem Grad der Vergesellschaftung der Produktionsmittel gibt es Produktionsgenossenschaften der Stufen I und II.

**Private Handwerksbetriebe:** Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind, wobei in der Regel nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) — bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 — beschäftigt sein dürfen. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet. Die Ausnahmen für bestimmte Berufe bestehen nicht mehr.

**Produzierendes, Bau- und Dienstleistungshandwerk:** Das produzierende Handwerk umfaßt die Betriebe, die Erzeugnisse aus eigenem oder von Kunden geliefertem Material herstellen, Kundenmaterial oder Kundenerzeugnisse bearbeiten oder Reparaturen oder Montagen ausführen. Bauhandwerk: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt H. Zum Dienstleistungshandwerk gehören z. B. Friseur und Schädlingsbekämpfer.

**Beschäftigte:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E. Der Kreis der nachgewiesenen Beschäftigten deckt sich jedoch nicht ganz mit dem im Abschnitt E, da in den folgenden Zahlen die nicht der laufenden Handwerksberichterstattung unterliegenden Beschäftigten — im produzierenden Handwerk z. B. die Hausschneiderinnen und Küstenfischer, im Dienstleistungshandwerk Verleiher, Zimmervermieter, Vertreter u. a. — nicht enthalten sind.

**Lehrlinge:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Leistung:** Die Betriebsleistung wird aus folgenden Leistungsarten gebildet:

**Produktion ohne Bauleistungen:** Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen;

**Reparaturen:** Leistungen zur Werterhaltung einschl. Wert der verwendeten eigenen Grund- und Hilfsmaterialien;

**Bauleistung:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt H/I;

**Dienstleistungen:** Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Hygiene und der Volksgesundheit.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt).

Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen, jedoch ohne Verbrauchsabgaben, sofern sie auf das Fertigerzeugnis erhoben werden.

### 1. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk am 31.12.1964 nach Handwerksgruppen und Eigentumsform der Betriebe\*)

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte (einschl. Heimarbeiter) ohne Lehrlinge				Lehrlinge in Produktionsgenossenschaften	
	insgesamt	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktionsgenossenschaften		in Privatbetrieben		
					zusammen	der Mitglieder und Kandidaten			
Anzahl							%	Anzahl	
Produzierende Handwerke ohne Bauhandwerk .....	117 309	2 233	115 076	388 606	109 232	100 448	279 374	71,9	8 522
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke .....	32 785	913	31 872	120 642	40 217	37 527	80 425	66,7	5 329
Holzverarbeitende Handwerke ..	20 251	557	19 694	71 946	26 356	23 998	45 590	63,4	1 014
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke .....	35 459	462	34 997	91 169	31 041	28 522	60 128	66,0	1 588
Nahrungsmittelhandwerke .....	22 336	146	22 190	77 877	6 111	5 348	71 766	92,2	420
Sonstige produzier. Handwerke <sup>1)</sup>	6 478	155	6 323	26 972	5 507	5 053	21 465	79,6	171
Bau- und Ausbauhandwerke .....	21 346	1 548	19 798	128 069	75 421	71 616	52 648	41,1	9 658
Dienstleistungshandwerke .....	16 965	391	16 574	64 390	18 711	16 799	45 679	70,9	2 533
Insgesamt ...	155 620	4 172	151 448	581 065	203 364	188 863	377 701	65,0	20 713
Sowj. Bes. Zone Deutschlands .....	147 026	3 973	143 053	542 260	192 704	178 856	349 556	64,5	20 358
Sowjetsektor von Berlin .....	8 594	199	8 395	38 805	10 660	10 007	28 145	72,5	355

\*) Einschl. Bau- und Dienstleistungshandwerke sowie einschl. Kleinindustrie.

1) Chemische-, Papier-, Glas- und keramische Handwerke, Baumaterialhersteller u. ä.

### 2. Leistung im Handwerk 1964 nach Handwerksgruppen und Eigentumsform der Betriebe\*)

Handwerksgruppe	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf			
	insgesamt	Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen	Produktionsgenossenschaften		Privatbetriebe <sup>1)</sup>	
					1 000 MDN	%	1 000 MDN	%
Produzierende Handwerke ohne Bauhandwerk .....	8 627 484	8 408 411	170 995	48 078	2 757 437	32,0	5 870 047	68,0
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke .....	2 543 306	2 460 709	69 106	13 491	1 019 543	40,1	1 523 763	59,9
Holzverarbeitende Handwerke ..	1 113 401	1 000 894	92 075	20 432	464 109	41,7	649 292	58,3
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke .....	1 070 242	1 064 263	863	5 116	530 752	49,6	539 490	50,4
Nahrungsmittelhandwerke .....	3 461 843	3 458 995	1	2 847	637 897	18,4	2 823 946	81,6
Sonstige produzier. Handwerke <sup>1)</sup>	438 692	423 550	8 950	6 192	105 136	24,0	333 556	76,0
Bau- und Ausbauhandwerke .....	2 369 872	250 109	2 100 662	19 101	1 434 902	60,5	934 970	39,5
Dienstleistungshandwerke .....	550 293	5 652	1 893	542 748	187 836	34,1	362 457	65,9
Insgesamt ...	11 547 649	8 664 172	2 273 550	609 927	4 380 175	37,9	7 167 474	62,1
Sowj. Bes. Zone Deutschlands .....	10 770 285	8 137 881	2 092 524	539 880	4 149 486	38,5	6 620 799	61,5
Sowjetsektor von Berlin .....	777 364	526 291	181 026	70 047	230 689	29,7	546 675	70,3

\*) Einschl. Bau- und Dienstleistungshandwerke sowie einschl. Kleinindustrie.

1) Einschl. der Betriebsleistungen der 1964 gelöschten Betriebe. — \*) Chemische-, Papier-, Glas- und keramische Handwerke, Baumaterialhersteller u. ä.

### 3. Betriebe, Beschäftigte und Leistung im Handwerk nach Eigentumsform der Betriebe\*)

Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>			Beschäftigte (einschl. Heimarbeiter) ohne Lehrlinge <sup>2)</sup>			Leistung				
	insgesamt	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktionsgenossenschaften	in Privatbetrieben	insgesamt	in Produktionsgenossenschaften	in Privatbetrieben <sup>3)</sup>		
										Anzahl	%
1959 .....	195 973	3 053	192 920	694 096 <sup>2)</sup>	131 737 <sup>2)</sup>	19,0	562 359 <sup>2)</sup>	81,0	100	20,3	79,7
1960 .....	177 121	3 878	173 243	596 643	162 509	27,2	434 134	72,8	100	28,5	71,5
1961 .....	168 207	4 067	164 140	580 515	180 967	31,2	399 548	68,8	100	33,4	66,6
1962 .....	163 690	4 114	159 576	584 123	190 183	32,6	393 940	67,4	100	35,3	64,7
1963 .....	160 043	4 142	155 901	581 204	197 977	34,1	383 227	65,9	100	36,1	63,9
1964 .....	155 620	4 172	151 448	581 065	203 364	35,0	377 701	65,0	100	37,9	62,1

\*) Einschl. Bau- und Dienstleistungshandwerke sowie einschl. Kleinindustrie.

1) Für Betriebe und Beschäftigte Stand 31. 12. — 2) Einschl. der Betriebsleistungen der im jeweiligen Jahr gelöschten Betriebe. —

3) Einschl. Lehrlinge.

## H. Bauwirtschaft und Wohnungsbau

### I. Bauwirtschaft

#### Vorbemerkung

Der von der Statistik der SBZ verwendete Begriff der »Bauwirtschaft« umfaßt sowohl den »Wirtschaftsbereich Bau« als auch selbständige Bauabteilungen anderer Wirtschaftsbereiche, die mit eigenen Arbeitskräften Bauarbeiten ausführen, sowie die Landwirtschaftlichen Baubrigaden. Ab 1962 zählen auch die Staatlichen Straßenunterhaltungsbetriebe zur Bauwirtschaft. Die in Tabelle 1 enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf den »Wirtschaftsbereich Bau«. In Tabelle 2 wird die Bauleistung der gesamten »Bauwirtschaft« nachgewiesen und in Tabelle 3 die »Bauleistung der Bauindustrie«, d. h. die Bauleistung der industriellen Betriebe des Wirtschaftsbereiches Bau zuzüglich der von Bauabteilungen anderer Industriebetriebe.

**Betriebe:** Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Als Baubetriebe rechnen auch Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche, die mit eigenen Arbeitskräften Bauarbeiten ausführen, sofern sie in die Planabrechnung des Wirtschaftsbereiches Bau einbezogen sind. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

**Eigentumsform der Betriebe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Produktionsgenossenschaften und Privatbetriebe des Bauhandwerks:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G/II.

**Baueinrichtungen der Landwirtschaft (VEB Meliorationsbau ab 1964, zwischengenossenschaftliche Bauorganisationen, Landwirtschaftliche Baubrigaden):** Zählen nicht zum Wirtschaftsbereich Bau.

**Beschäftigte:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E. Ohne Beschäftigte in Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche und in Baueinrichtungen der Landwirtschaft.

**Lehrlinge:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Bauleistung:** Rohbau (Maurerarbeiten, Erdarbeiten, Straßenarbeiten, Entrümmerungsarbeiten usw.) und Ausbau (Malerarbeiten, Bauklempnerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten usw.). Zum Rohbau rechnet auch das Einrichten und Räumen der Baustellen. 1963 wurde der Inhalt der Bauleistung erweitert, und zwar insbesondere durch die Einbeziehung von Nachweiskosten; ferner durch die Einbeziehung von Eisenbahnoberbaumaterial, Fernversorgungsleitungen aus Stahl und Guß, Gemeinschaftsantennen, Blitzschutzanlagen, Personenfahrschienen und Fensterlifts, Baugrunduntersuchungen sowie zum Wohngebäudetyp gehörenden Einbauküchen. Diese Veränderungen sind ab 1963 in allen Tabellen der Bauproduktion enthalten; für die zurückliegenden Jahre sind — lt. Statistischem Jahrbuch der SBZ — zunächst nur die Nachweiskosten berücksichtigt (Tabelle 1).

Die Erfassung der Bauleistung erfolgt gegenwärtig zu Bauabgabepreisen. In die Bauabgabepreise ist die Produktionsabgabe nicht einbezogen.

Nicht in die Bauleistung einbezogen sind: Stahlbau und maschinelle Anlagen aller Art; Kabel; Elektroinstallation, Fernsprechnetz; Anfertigen und Aufstellen von Standardholzhäusern, der Wert gelieferter vorgefertigter Barackenteile; Abraumbeseitigung (außer Neuaufschließung) usw.

#### 1. Betriebe, Beschäftigte und Bauleistung im Wirtschaftsbereich Bau nach Eigentumsform der Betriebe

Jahr	Insgesamt	Industrie				Handwerk		
		zusammen	Volkseigene	Halbstaatl. liche	Privat- betriebe	zusammen	Produktions- genossen- schaften	Privat- betriebe
<b>Betriebe am Jahresende</b>								
<b>Anzahl</b>								
1959 .....	27 722	1 849	363	630	856	25 873	1 233	24 640
1960 .....	24 846	1 735	362	779	594	23 111	1 472	21 639
1961 .....	23 712	1 656	370	801	485	22 056	1 526	20 530
1962 .....	23 689	1 648	393	826	429	22 041	1 536	20 505
1963 .....	23 403	1 604	371	826	407	21 799	1 542	20 257
1964 .....	22 796	1 450	257	829	364	21 346	1 548	19 798
<b>Beschäftigte (einschl. Holzarbeiter) ohne Lehrlinge<sup>1)</sup></b>								
<b>Anzahl</b>								
1959 .....	440 490	314 808	250 414	37 375	27 019	125 682	51 652	74 030
1960 .....	447 204	321 319	260 826	43 623	16 870	125 885	66 186	59 699
1961 .....	441 308	315 554	260 104	43 359	12 091	125 754	71 349	54 405
1962 .....	449 055	320 534	265 889	44 345	10 300	128 521	73 719	54 802
1963 .....	445 615	315 812	261 456	45 017	9 339	129 803	75 805	53 998
1964 .....	430 395	302 326	249 395	44 958	7 973	128 069	75 421	52 648
<b>Bauleistung<sup>1)</sup></b>								
<b>MILL. MDN</b>								
1964 .....	8 292,8	6 192,2	5 267,0	803,6	121,5	2 100,7	1 291,4	809,3

<sup>1)</sup> Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt; Handwerk: Beschäftigte am 31. 12. — <sup>2)</sup> Bauleistung zu Bauabgabepreisen.

## 2. Bauleistung der Bauwirtschaft 1964 nach Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe\*)

Mill. MDN

Wirtschaftsbereich	Bauleistung <sup>1)</sup>								
	insgesamt	zusammen	Industrie			Handwerk		Bau- richtungen der Land- wirtschaft <sup>2)</sup>	
			Volkseigene Betriebe	Halb- staat- liche	Privat- betriebe	zu- sammen	Pro- duk- tions- genossen- schaften		Privat- betriebe
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin									
Wirtschaftsbereich Bau .....	8 292,8	6 192,2	5 267,0	803,6	121,5	2 100,7	1 291,4	809,3	—
Bauabteilungen von Betrieben anderer Wirtschaftsbereiche .....	815,1	223,0	202,7	18,9	1,3	172,9	65,9	107,0	419,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>9 107,9</b>	<b>6 415,1</b>	<b>5 469,7</b>	<b>822,5</b>	<b>122,9</b>	<b>2 273,6</b>	<b>1 357,2</b>	<b>916,3</b>	<b>419,2</b>
Sowjetsektor von Berlin									
<b>Zusammen ...</b>		<b>731,1</b>	<b>640,7</b>	<b>78,2</b>	<b>12,2</b>	<b>181,0</b>			

\*) Vgl. Vorbemerkung.

1) Bauleistung zu Bauabgabepreisen. — Einschl. Nachweiskosten. — 2) Landwirtschaftliche Baubrigaden, zwischengenossenschaftliche Bauorganisationen und VEB Meliorationsbau.

## 3. Bauleistung der Bauindustrie nach Art der Bauleistung\*)

Art der Bauleistung	Bauleistung <sup>1)</sup>						
	insgesamt	von Volkseigenen		von Privat-			
		von halbstaatlichen	Betrieben				
	1964			1963	1962		
Mill. MDN			%				
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin							
Rohbau .....	5 128	4 426	612	90	1,8	2,1	2,5
Ausbau .....	1 287	1 043	211	32	2,5	2,9	2,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>6 415</b>	<b>5 470</b>	<b>823</b>	<b>123</b>	<b>1,9</b>	<b>2,3</b>	<b>2,5</b>
Hochbau .....	3 537	3 164	331	42	1,2	1,6	1,7
Landwirtschaftlicher Bau .....	277	226	45	6	2,2	3,0	4,2
Industriebau .....	1 435	1 238	177	21	1,4	1,8	2,2
Wohnungsbau .....	1 226	1 169	50	7	0,5	0,9	0,9
Sonstiger Hochbau .....	598	530	60	9	1,4	1,8	1,5
Tiefbau .....	2 008	1 731	247	29	1,5	1,8	2,3
dar. Straßenbau .....	580	512	62	7	1,2	1,1	1,2
Abbruch und Entrümmung .....	58	53	4	1	1,9	1,3	1,6
Reparaturen .....	813	522	240	51	0,2	6,6	7,4
Sowjetsektor von Berlin							
<b>Rohbau und Ausbau zusammen ...</b>	<b>731</b>	<b>641</b>	<b>78</b>	<b>12</b>	<b>1,7</b>	<b>2,4</b>	<b>2,6</b>

\*) Vgl. Vorbemerkung.

1) Bauleistung zu Bauabgabepreisen.

## II. Wohnungsbau

### 1. Neugebaute und instandgesetzte Wohnungen\*)

Jahr	Insgesamt	Darunter genossen- schaftlicher Wohnungsbau	Wohnfläche	Jahr	Insgesamt	Darunter genossen- schaftlicher Wohnungsbau	Wohnfläche
1959 .....	79 953	31 393	4 487	1964 .....	76 615	30 520	4 017
1960 .....	80 489	40 582	4 447	davon (1964):			
1961 .....	92 000	54 100	5 063	Sowj. Bes. Zone			
1962 .....	87 249	50 654	4 867	Deutschlands....	69 642	26 822	3 621
1963 .....	75 968	40 300	4 217	Sowjetsektor von Berlin .....	6 973	3 698	396

\*) Volkseigener, genossenschaftlicher und privater Wohnungsbau. Die Angaben für die einzelnen Jahre enthalten bis 1960 auch Wohnungen in Gebäuden, die in dem betreffenden Jahr noch nicht restlos fertiggestellt (Malerarbeiten im Treppenhaus, Außenputz usw.), aber bereits bezogen werden konnten. Ab 1961 werden nur die restlos fertiggestellten Wohnungen ausgewiesen. In der für 1961 ausgewiesenen Zahl sind 7 873 Wohnungen enthalten, die bereits 1960 bezogen werden konnten.

## J. Einzelhandel

### Vorbemerkung

Der in der SBZ verwendete Begriff »Einzelhandel« ist mit dem in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Begriff nicht identisch. Er umfaßt den Verkauf von Waren, die durch Einzelhandelsbetriebe, Gaststättenbetriebe, Handwerker sowie Einzelhandelsverkaufsstellen der Großhandels- und Produktionsbetriebe zur Versorgung der individuellen Konsumenten mit Waren des persönlichen Verbrauchs von Produktions- oder Großhandelsbetrieben bezogen werden. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

**Einzelhandels-Verkaufsstellen:** Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und sonstiger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, Gaststätten sowie Kantinen und Werkküchen, die über das zugeteilte verbilligte Werkessen hinaus Waren an Letztverbraucher verkaufen, weiterhin nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die »Einzelhandelsumsätze« (in dem unten definierten Sinne) tätigen. Ausgenommen sind die nur zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten. Ab 1954 (in Tabelle I ab 1959 nachgewiesen) sind die Verkaufsstellen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft) einbezogen.

Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit, deren Haupttätigkeit Einzelhandelsumsatz ist; bei sozialisierten Betrieben: juristisch und wirtschaftlich selbständige Einheit eines Handelsorgans, die aus Verkaufsstellen, Gaststätten, dazugehörigen Handlagern und Verwaltung besteht. Im privaten Einzelhandel ist in der Regel Verkaufsstelle=Einzelhandelsbetrieb. Über Betriebe in der hier angegebenen Definition liegen für den Einzelhandel keine statistischen Angaben vor; Darstellungseinheit ist — abweichend von der sonstigen Methode in der Statistik der SBZ — die Verkaufsstelle.

**Eigentumsform der Betriebe:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Volkseigener Einzelhandel (HO):** Staatliche Einzelhandelsbetriebe, die nach einem gemeinsamen Statut arbeiten; dazu gehören Einzelhandelsverkaufsstellen und Gaststätten.

**Sonstiger sozialisierter Einzelhandel:** Sozialisierte Betriebe oder deren Betriebsteile, die als Haupt- oder Nebenleistung Einzelhandelsumsatz tätigen, aber nicht dem volkseigenen (HO) oder konsumgenossenschaftlichen Einzelhandel angehören. Dazu gehören u. a.: Industrieläden, Einzelhandelsverkaufsstellen der Großhandels-gesellschaften, Mitropa, Postzeitungsvertrieb, Volksbuchhandel, staatliche Apotheken, Werkküchen und Kantinen volkseigener Betriebe, Betriebe gesellschaftlicher Organisationen (z. B. Ferienheime der Gewerkschaften, Kulturhäuser), Produktionsgenossenschaften des Handwerks, soweit sie Einzelhandelsumsatz tätigen, und die Verkaufsstellen der Bäuerlichen Handelsgenossenschaften.

**Industrieläden:** Verkaufsstellen der zentral oder örtlich geleiteten volkseigenen Industrie, die eine unmittelbare Verbindung zwischen der Industrie und dem Verbraucher herstellen. Sie dienen vorwiegend der schnellen Popularisierung neuer Erzeugnisse sowie als Testläden für die laufende Bedarfsermittlung der Industrie.

**Kommissionshandel:** Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel (Sozialisierte Großhandels-gesellschaften, HO, Konsumgenossenschaften) einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsmäßige Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler erhält eine Provision, aus der alle variablen Betriebskosten, wie Löhne und Gehälter, bestritten werden müssen. Daneben werden ihm bestimmte fixe Kosten (z. B. Miete, Licht) erstattet. Er ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

**Einzelhandelsumsatz:** Gesamter Warenverkauf an Letztverbraucher. Dazu gehört auch der Verkauf von Speisen und Getränken in Gaststätten, in Handwerksbetrieben auch der Verkauf eigener Erzeugnisse an Letztverbraucher sowie der vom (privaten) Kommissionshandel getätigte Umsatz. Nicht als Einzelhandelsumsatz rechnet der Verkauf von Waren in größeren Mengen an Großverbraucher (hauptsächlich Gemeinschaftsverpflegung — z. B. Werkküchen, Krankenhäuser, Ferienheime) und ihre Weitergabe an Letztverbraucher sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

Erst ab 1954 (in Tabelle I nur 1964 nachgewiesen) ist der Verkauf von Konsumgütern an Letztverbraucher durch die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft) in den Einzelhandelsumsatz einbezogen; die Erzeugerumsätze auf Bauernmärkten sind ab 1954, die Abgabe an zugeteilten verbilligten Werkküchenessen (zusätzlich Verpflegung ohne Anrechnung auf Lebensmittelkarten) ab 1953 nicht mehr enthalten.

### 1. Einzelhandels-Verkaufsstellen und Einzelhandelsumsatz nach Eigentumsform der Betriebe

Stichtag Jahr	Insgesamt	Sozialisierte Betriebe			Privatbetriebe		
		Volkseigener Einzelhandel (HO)	Konsumgenossenschaftlicher Einzelhandel	Sonstiger sozialisierter Einzelhandel <sup>1)</sup>	Kommissionshandel <sup>1)</sup>	Einzelhandel und Gaststätten	Handwerk mit Einzelhandel
<b>Einzelhandels-Verkaufsstellen und Gaststätten</b>							
<b>Anzahl</b>							
30. 9. 1959 .....	225 347	37 411	38 808	12 756	12 812	56 854	66 706
30. 9. 1960 .....	220 488	39 404	41 542	15 047	19 835	43 768	60 892
15. 9. 1961 .....	217 859	40 141	43 017	17 507	21 419	38 733	57 042
30. 9. 1962 .....	210 850	39 714	43 329	18 651	21 853	35 000	52 303
30. 9. 1963 .....	207 432	38 770	43 355	19 256	22 405	32 577	51 069
30. 9. 1964 .....	206 288	38 784	43 494	19 550	22 678	31 092	50 690
davon (1964):							
Sowj. Besatzungszone Deutschlands ...	194 783	36 575	42 122	18 089	21 318	28 175	48 504
Sowjetsektor von Berlin .....	11 505	2 209	1 372	1 461	1 360	2 917	2 186
<b>Einzelhandelsumsatz</b>							
<b>Mill. MDN</b>							
1964 .....	49 001	16 744	16 602	4 676	4 287	3 529	3 163
Sowj. Besatzungszone Deutschlands ...	45 116	15 378	15 645	4 038	3 981	3 145	2 929
Sowjetsektor von Berlin .....	3 885	1 366	957	638	306	384	234

<sup>1)</sup> Einschl. Industrieläden. — <sup>2)</sup> Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

## K. Außenhandel

## Vorbemerkung

**Außenhandel:** Die Außenhandelsstatistik der SBZ bezieht sich auf die Einfuhr und Ausfuhr von Handelswaren. Es wird zwischen Gesamteinfuhr und -ausfuhr und Wareneinfuhr und -ausfuhr unterschieden. Der Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West wird in der Statistik der SBZ als »Handel mit Westdeutschland und Westberlin« bezeichnet und zum Außenhandel gerechnet.

**Wareneinfuhr und -ausfuhr:** Bezüge (Import) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. Berlin (West) zum Verbleib in der SBZ gekauft werden und im Berichtszeitraum die Grenzen der SBZ oder des Sowjetsektors von Berlin passiert haben bzw. Lieferung (Export) von Handelswaren aus der SBZ oder dem Sowjetsektor von Berlin, die im Ausland oder in Berlin (West) verbleiben und im Berichtszeitraum die Grenzen der SBZ oder des Sowjetsektors von Berlin passiert haben.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfssendungen, Proben usw.); Technische Unterlagen im Rahmen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit; Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt; Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; Persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren bzw. von Waren aus der Bundesrepublik Deutschland oder Berlin (West) durch die SBZ oder den Sowjetsektor von Berlin; Lohnveredelungen; Reexporte; Versorgung von Schiffen, Flugzeugen usw.

**Gesamteinfuhr und -ausfuhr:** Wareneinfuhr bzw. -ausfuhr zuzüglich Lohnveredelungen, Reexporte, Versorgung von Schiffen und Flugzeugen (der SBZ im Ausland bzw. ausländischer Schiffe und Flugzeuge in der SBZ) u. ä.

**Wertangaben:** Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen), während der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland die Grenzübergangswerte zugrunde liegen (Einfuhr cif, Ausfuhr fob).

Die Werte werden im Statistischen Jahrbuch 1965 der SBZ erstmals in Valuta-Mark angegeben (bis dahin in Rubeln). Aus den Veröffentlichungen der Vorjahre ergibt sich ein Umrechnungswert von 1 Rubel = 4,666 Valuta-Mark. Bei dem Kurs von 1 Rubel = 1,111 US-Dollar errechnet sich die Relation 1 US-Dollar = 4,20 Valuta-Mark.

Den Außenhandelspreisen liegen Weltmarktpreise zugrunde.

**Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West:** Vgl. oben. In Tabelle 1 erscheint der Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West gesondert, in Tabelle 2 ist er nicht enthalten. In Tabelle 3 (ausgewählte Erzeugnisse) konnte er nicht von den Außenhandelswerten getrennt werden.

Angaben über den Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 315 dargestellt.

## 1. Außenhandel sowie Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West

Ländergruppe	Wareneinfuhr bzw. -bezüge					Warenausfuhr bzw. -lieferungen				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Außenhandel</b>										
<b>Mill. Valuta-Mark</b>										
Ostblockländer <sup>1)</sup> .....	6 736,5	7 053,3	7 924,7	7 539,0	8 237,8	6 961,7	7 099,7	7 800,8	8 933,3	9 507,6
dar. COMECON-Länder <sup>2)</sup> .....	6 074,6	6 729,3	7 486,6	7 088,0	7 794,5	6 324,0	6 645,0	7 426,9	8 526,2	9 000,4
Übriges Ausland .....	1 509,3	1 435,6	1 243,1	1 304,6	1 654,2	1 228,1	1 485,8	1 239,1	1 363,6	1 636,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 245,8</b>	<b>8 488,9</b>	<b>9 167,8</b>	<b>8 843,6</b>	<b>9 892,0</b>	<b>8 189,8</b>	<b>8 585,5</b>	<b>9 039,9</b>	<b>10 296,9</b>	<b>11 144,2</b>
<b>Prozent</b>										
Ostblockländer <sup>1)</sup> .....	81,7	83,1	86,4	85,2	83,3	85,0	82,7	86,3	86,8	85,3
dar. COMECON-Länder <sup>2)</sup> .....	73,7	79,3	81,7	80,1	78,8	77,2	77,4	82,2	82,8	80,8
Übriges Ausland .....	18,3	16,9	13,6	14,8	16,7	15,0	17,3	13,7	13,2	14,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West</b>										
<b>Mill. Valuta-Mark</b>										
<b>Insgesamt ...</b>	<b>867,1</b>	<b>826,0</b>	<b>806,6</b>	<b>806,7</b>	<b>1 059,6</b>	<b>1 010,6</b>	<b>919,4</b>	<b>883,1</b>	<b>1 018,0</b>	<b>1 107,6</b>

<sup>1)</sup> Ab 1962 einschl. Kuba. — <sup>2)</sup> Council for Mutual Economic Assistance, Moskau (Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe). — Ab 1962 einschl. Mongolische Volksrepublik.

## 2. Außenhandel nach ausgewählten Ländern\*)

Mill. Valuta-Mark

Land	Gesamteinfuhr					Gesamtausfuhr				
	1960	1961	1962	1963	1964	1960	1961	1962	1963	1964
Ostblockländer .....	6 805,9	7 170,6	8 018,2	7 625,4	8 297,7	7 022,7	7 273,9	7 854,9	9 002,9	9 556,1
COMECON-Länder <sup>1)</sup> .....	6 133,0	6 807,4	7 575,2	7 174,0	7 852,4	6 392,5	6 712,4	7 475,7	8 591,9	9 047,7
Albanien .....	18,2	26,4	20,1	12,8	25,7	21,0	16,3	12,2	16,5	18,2
Bulgarien .....	229,6	276,7	319,5	305,4	338,2	289,9	351,6	267,9	410,9	365,5
Mongolische Volksrepublik ..	8,5	14,9	7,1	11,6	8,2	19,9	12,8	9,9	11,3	22,1
Polen <sup>2)</sup> .....	457,0	429,5	454,7	455,9	608,2	772,6	874,8	979,1	1 050,1	988,2
Rumänien .....	218,2	211,3	182,8	155,1	265,0	202,9	247,0	232,0	265,6	264,4
Tschechoslowakei .....	785,2	915,9	943,5	907,1	1 049,1	806,8	962,2	912,4	964,3	1 056,1
Sowjetunion <sup>3)</sup> .....	4 023,8	4 496,7	5 233,8	4 925,8	5 086,6	3 883,6	3 830,2	4 589,7	5 361,4	5 811,2
Ungarn .....	392,5	436,0	413,9	400,3	471,5	395,8	417,5	472,6	511,8	521,9
Übrige Ostblockländer .....	672,7	363,0	442,9	451,5	445,3	630,0	561,5	379,1	410,9	508,4
China, Volksrepublik .....	420,7	168,4	134,2	103,9	82,0	408,0	231,5	91,9	43,7	65,6
Jugoslawien .....	185,6	112,8	152,6	157,0	271,0	143,8	165,5	147,2	206,4	281,7
Korea, Nord- .....	19,3	13,9	17,7	11,7	8,9	19,8	17,0	21,6	15,3	10,8
Kuba .....	18,4	49,1	116,3	167,3	72,1	11,3	115,9	95,7	130,4	138,2
Vietnam, Nord- .....	28,7	18,8	22,0	11,6	11,3	47,1	31,6	22,7	15,1	12,0
Übriges Ausland .....	1 512,8	1 425,3	1 270,0	1 334,2	1 686,2	1 234,7	1 385,6	1 247,3	1 371,3	1 642,9
darunter:										
Argentinien .....	11,8	12,4	3,7	5,1	14,7	7,1	8,6	5,9	2,7	3,1
Belgien-Luxemburg .....	88,7	85,2	72,2	42,1	52,6	65,3	62,8	70,5	70,3	87,6
Brasilien .....	50,7	62,8	37,3	48,5	63,3	51,1	67,8	35,7	24,7	53,2
Ceylon .....	3,0	4,5	7,6	2,1	12,4	3,8	0,5	6,1	6,4	11,4
Dänemark .....	73,7	48,9	92,7	62,9	75,1	66,1	65,2	63,3	78,4	81,6
Finnland .....	53,1	54,7	55,8	49,5	52,7	58,3	69,2	64,6	54,6	59,4
Frankreich .....	77,3	117,1	61,8	70,0	96,3	36,3	46,5	41,5	45,9	53,2
Ghana .....	2,3	14,3	9,5	16,8	15,3	4,7	9,1	10,9	19,9	17,2
Griechenland .....	10,1	29,2	20,5	20,6	21,7	13,2	28,1	24,8	21,2	29,7
Großbritannien .....	178,6	215,2	140,5	178,3	130,4	84,4	74,5	81,1	89,6	110,7
Indien .....	69,6	55,0	87,4	102,1	99,6	56,8	80,6	104,1	105,9	90,5
Iran .....	4,7	10,6	14,3	10,7	8,7	6,8	14,1	21,1	10,6	12,4
Italien .....	48,8	77,3	48,3	68,4	64,8	56,2	57,9	52,9	59,5	55,5
Japan .....	0,5	3,9	4,0	8,6	7,8	5,9	44,0	13,2	28,7	41,2
Kanada .....	8,1	6,6	6,1	8,2	61,6	4,2	4,6	4,4	5,2	7,0
Kolumbien .....	6,9	14,4	16,4	13,7	21,9	6,4	8,6	10,5	13,4	23,8
Marokko .....	5,5	3,8	5,2	6,1	10,2	5,2	4,4	5,3	7,5	7,2
Niederlande .....	92,1	90,3	61,3	77,7	112,1	88,0	92,2	77,6	94,3	133,2
Norwegen .....	32,5	26,8	25,4	26,1	60,0	29,5	30,8	20,5	23,4	38,8
Österreich .....	88,5	86,6	73,9	94,6	96,7	75,2	115,2	93,4	79,1	89,4
Peru .....	—	1,8	35,5	19,8	15,2	0,4	0,3	0,2	0,5	0,8
Schweden .....	113,5	74,2	104,3	92,1	101,3	70,5	65,6	69,9	69,9	83,3
Sudan .....	8,2	2,2	15,7	13,3	12,6	2,9	6,6	4,0	5,0	5,7
Türkei .....	27,1	23,0	6,3	20,8	19,7	16,4	23,3	20,4	24,2	33,3
Uruguay .....	7,3	3,7	7,6	2,2	18,1	6,1	1,6	1,6	1,0	1,4
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	130,1	76,2	70,1	64,2	79,4	131,6	110,3	101,4	80,6	64,8
Vereinigte Staaten .....	22,4	15,5	5,8	5,7	40,8	17,0	16,1	14,8	15,8	19,2
Insgesamt ...	8 318,7	8 595,9	9 288,2	8 959,6	9 983,9	8 257,4	8 659,5	9 102,2	10 374,2	11 199,0

\*) Bei den Ländern dürfte es sich um die Einkaufs- und Käuferländer und nicht um die Herstellungs- und Verbrauchsländer handeln. Die Angaben können daher mit den Ein- und Ausfuhrzahlen vieler Partnerländer nur bedingt verglichen werden.

<sup>1)</sup> Council for Mutual Economic Assistance, Moskau (Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe). — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter polnischer Verwaltung« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>3)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung«.

## 3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse \*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)</b>							
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>							
Butter .....	1 000 t	69	44	51	56	44	31
Fettkäse .....	1 000 t	15	20	21	18	17	17
Fleisch und Fleischwaren <sup>1)</sup> .....	1 000 t	193	104	108	202	139	106
Fische, frisch und einfach bearbeitet .....	1 000 t	84	93	69	68	54	40
Tierische Fette, roh und bearbeitet .....	1 000 t	10	6	3	10	3	2
<b>Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs</b>							
Weizen .....	1 000 t	1 335	1 520	1 250	1 238	1 023	1 303
Roggen .....	1 000 t	207	234	245	448	282	101
Mais .....	1 000 t	149	151	177	412	287	309
Reis .....	1 000 t	115	143	30	30	30	27
Gemüse, Konsum, frisch .....	1 000 t	94	116	103	95	131	149
Obst, frisch .....	1 000 t	135	77	112	111	153	179
Südfrüchte (einschl. getrocknete) .....	1 000 t	97	108	100	100	83	95
Gemüsekonserven .....	1 000 t	17	29	28	25	33	92
Obstkonserven .....	1 000 t	24	24	26	20	19	39
Kakaobohnen .....	1 000 t	15	12	13	14	14	15
Ölfrüchte einschl. Samen der Faserpflanzen ..	1 000 t	268	283	127	108	137	155
Pflanzliche Öle, roh, raffiniert und gehärtet..	1 000 t	87	110	122	149	136	119
<b>Genußmittel</b>							
Rohkaffee .....	1 000 t	22 557	23 246	27 089	29 022	34 401	36 475
Tee .....	1 000 t	1 812	1 340	1 571	1 806	1 445	1 445
Fermentierter Tabak und Rauchtobak .....	1 000 t	28	26	22	24	29	27
Zigaretten .....	Mill. St.	331	355	419	1 139	613	907
Wein und Sekt .....	1 000 hl	389	531	519	647	706	643
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Wolle, gewaschen .....	1 000 t	17	19	23	21	23	22
Baumwolle, entkernt .....	1 000 t	103	108	93	124	94	96
Jute .....	1 000 t	5	4	5	5	5	3
Faserholz (Fichte und Rotbuche) .....	1 000 cbm	531	676	708	826	792	843
Steinkohle .....	1 000 t	8 084	8 028	7 936	8 881	8 849	10 411
Erdöl .....	1 000 t	1 559	1 941	2 270	2 591	3 163	4 260
Eisenerze, Fe-Inhalt .....	1 000 t	1 019	1 190	1 096	1 260	1 334	1 405
Schwefelkies, S-Inhalt .....	1 000 t	101	123	110	94	90	140
<b>Halbwaren</b>							
Garns .....	1 000 t	10	12	8	8	9	8
Gießereiroh Eisen .....	1 000 t	195	185	182	153	162	133
Stahlbleis .....	1 000 t	444	523	382	476	495	659
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	2 600	2 527	2 843	2 966	3 230	3 309
Gas .....	Mill. cbm	90	124	94	74	60	47
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	64	57	59	26	45	94
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>							
Gewebe .....	1 000 qm	47 780	49 846	47 131	39 217	36 702	26 880
dar. Baumwollgewebe .....	1 000 qm	36 713	38 737	34 882	28 013	27 140	21 370
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 qm	8 030	12 475	11 253	10 721	12 151	12 766
Weiches Leder .....	1 000 qm	105	121	86	45	10	10
Walzstahl, warm gewalzt <sup>2)</sup> .....	1 000 t	1 311	1 542	1 696	1 731	1 661	2 041
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>							
Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	4 290	3 806	4 034	2 930	1 705	2 259
Personenkraftwagen .....	St	9 858	6 231	9 377	7 448	11 229	11 130
Lastkraftwagen .....	St	361	578	1 063	649	1 102	1 816
Kraftomnibusse .....	St	608	828	673	696	466	901
Motorräder über 75 ccm Zyl.-Inhalt (einschl. Motorroller) .....	St	45 411	44 827	43 866	23 916	14 899	3 524
Fahrräder .....	St	11 727	5 386	12	16	.	.
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	18	80	496	48	343	586

\*) Einschl. Bezüge im Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West.

1) Einschl. Konserven. — 2) Ab 1960 einschl. Walzdraht. — 3) Ab 1963 einschl. Elektroenergieaustausch zwischen Polen, Tschechoslowakei und der SBZ.

## 4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse \*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Steinkohle .....	t	8 708	1 000	200	600	580	474
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	6 349	6 339	6 205	6 602	6 981	6 799
Schotter .....	1 000 t	6	7	2	2	2	10
Splitt .....	1 000 t	27	41	38	111	41	55
Gips, gebrannt .....	1 000 t	34	36	38	36	37	51
Schlammkreide .....	1 000 t	.	46	35	29	27	26
Kaolin, roh und geschlämmt .....	1 000 t	.	66	62	64	64	63
Schwefel .....	1 000 t	15	24	34	42	21	12
Zellwolle, baumwoll- und wollartig .....	1 000 t	.	30	35	34	14	19
<b>Halbwaren</b>							
Zement .....	1 000 t	195	261	239	181	444	493
Ziegelsteine .....	1 000 St	25 977	32 950	5 789	3 716	6 599	7 125
Dachziegel .....	1 000 St	2 356	1 586	1 637	1 572	936	647
Braunkohlenschwelkoks .....	1 000 t	36	45	43	42	43	42
Braunkohlenhochtemperaturkoks .....	1 000 t	51	61	76	73	71	80
Fuhrbenzin .....	1 000 t	60	261	370	388	419	425
Dieselmotortreibstoff <sup>1)</sup> .....	1 000 t	406	377	376	370	434	443
Heizöl .....	1 000 t	.	98	167	135	155	252
Gas .....	Mill. cbm	5	4	6	6	7	15
Kalisalze, ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	1 041	1 092	1 047	1 147	1 161	1 218
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	102	114	106	101	93	67
Schwefelsäure, ber. auf S O <sub>3</sub> .....	1 000 t	14	14	11	29	5	30
Ätznatron, ber. auf Na O H .....	1 000 t	23	24	25	32	18	23
Natriumsulfat .....	1 000 t	178	196	171	185	191	177
Ätzkali .....	1 000 t	7	7	6	6	7	7
Eisigsäure .....	1 000 t	11	14	12	16	18	20
Hartparaffin .....	1 000 t	.	60	66	66	67	65
Rohmontanwachs .....	1 000 t	.	19	8	16	16	16
Rohfilm (Filmunterlage) .....	1 000 qm	706	468	640	632	340	618
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>							
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe ..	1 000 qm	1 873	3 190	4 213	4 080	9 986	3 446
Synthetische Seiden- und Halbseidengewebe, fein und grob .....	1 000 qm	116	76	95	112	237	127
Grobgarngewebe .....	1 000 qm	2 865	2 423	3 359	2 580	648	1 124
Kammgarn- und Halbkammgarngewebe aus Zellwolle .....	1 000 qm	9 399	7 021	8 377	7 884	8 752	10 801
Streichgarngewebe und ungewebte Tuche ...	1 000 qm	9 598	13 227	14 600	15 916	17 794	16 547
Streichgarngewebe aus Wolle .....	1 000 qm	986	1 809	2 809	3 089	4 101	3 143
Streichgarngewebe aus synthetischen Fasern .....	1 000 qm	126	184	199	292	399	138
Streichgarngewebe aus Zellwolle und Reiß- spinnstoffen .....	1 000 qm	8 486	11 234	11 593	12 535	13 293	13 266
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ...	1 000 qm	14 727	19 075	17 769	6 829	11 891	18 110
dar. Baumwollgewebe .....	1 000 qm	11 402	15 346	14 619	3 590	7 532	12 414
Pottasche .....	1 000 t	10	9	8	10	10	10
Magnesiumsulfat .....	1 000 t	20	20	21	21	21	22
Polyvinylchlorid verarbeitet (ohne Polyvinyl- chloridpulver) .....	1 000 t	.	.	.	3	3	4
PVC-Pulver .....	1 000 t	13	14	16	26	32	32
Polystyrol .....	1 000 t	1	1	1	1	2	2
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t	47	50	43	46	41	43
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	106	123	148	168	169	227
Lösungsmittel .....	1 000 t	40	43	38	42	55	50
Weichmacher .....	1 000 t	5	4	3	4	3	2
Karton und Pappe .....	1 000 t	6	8	9	10	10	10
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>							
Strümpfe und Socken .....	1 000 P	50 062	68 789	64 754	67 015	82 615	85 328
dar. Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) ..	1 000 P	18 475	22 333	23 639	24 363	34 844	37 166
Herrensocken (bunt und uni) .....	1 000 P	.	17 411	16 306	16 166	19 858	20 451
Oberbekleidung für Männer und Knaben ...	1 000 St	1 600	1 560	1 572	2 222	3 313	3 299

\*) Einschl. Lieferungen im Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West. — Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

<sup>1)</sup> Einschl. Petroleum und Treiböl, ohne Rohdieselmotortreibstoff. — <sup>2)</sup> Ab 1963 ohne Kompressoren für Kälte. — <sup>3)</sup> Tonnen. — <sup>4)</sup> Ab 1963 einschl. Elektroenergieaustausch zwischen Polen, Tschechoslowakei und der SBZ.

## 4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse\*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen ...	1 000 St	2 278	1 865	3 049	3 910	5 464	4 710
Kinder- und Kleinkinderbekleidung .....	1 000 St	516	1 206	666	1 251	1 969	2 117
Leibwäsche aus Geweben .....	1 000 St	1 530	4 155	4 264	1 895	6 734	6 570
Unter- und Obertrikotagen .....	1 000 St	31 324	35 162	33 097	33 263	41 930	41 674
Kraftfahrzeugdecken .....	1 000 St	149	128	118	88	211	293
Fahrraddecken (einschl. Mopeddecken) ....	1 000 St	737	1 433	1 134	1 124	1 375	865
Fahrradschläuche (einschl. Mopedschläuche)	1 000 St	978	1 649	1 423	1 353	1 658	971
Drehautomaten .....	St	161	176	197	170	177	119
Fräsmaschinen .....	St	1 149	1 145	1 196	1 054	1 090	902
Scheren .....	St	1 052	1 170	1 579	1 351	1 435	985
dar. Kurbeltafelscheren (Fallscheren) .....	St	410	462	447	458	507	488
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	1 000 St	125	162	153	148	152	154
Gewerbenähmaschinen .....	1 000 St	11	11	11	9	11	14
Mährescher .....	St	139	213	74	80	2	212
Kartoffelvollertemaschinen .....	St	55	868	1 164	2 163	2 218	2 078
Heu- und Strohpressen .....	St	868	2 142	3 829	3 949	3 444	2 947
Schiffdieselmotoren .....	St	939	937	995	1 062	926	1 030
Stationäre Dieselmotoren .....	St	3 276	1 914	410	3 542	3 210	2 840
Vergasermotoren .....	St	961	23 661	7 653	6 385	2 274	3 211
Kompressoren (Verdichter)* .....	St	8 286	4 324	5 944	6 603	2 052	1 522
Maschinen und Apparate für die poly- graphische Industrie .....	1 000 St	5	6	5	4	4	5
Klein- und Reiseschreibmaschinen .....	1 000 St	113	126	142	90	62	50
Standardschreibmaschinen mit Normalwagen	1 000 St	39	32	32	42	53	48
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	1 000 St	67	74	73	78	64	60
Buchungsmaschinen .....	1 000 St	6	7	10	10	12	13
Maschinen und Apparate für die Nahrungs- mittelindustrie .....	1 000 St	23	24	32	11	11	11
Strick- und Wirkmaschinen .....	St	4 331	4 529	2 041 <sup>a)</sup>	2 395 <sup>b)</sup>	4 139	2 319
Personenkraftwagen .....	St	10 551	11 515	14 795	22 876	29 402	29 381
Lastkraftwagen .....	St	5 481	5 573	3 964	1 307	2 331	4 473
Motorräder über 75 ccm Zyl.-Inhalt (einschl. Motorroller) .....	1 000 St	18	22	28	23	31	14
Mopeds .....	1 000 St	45	34	16	15	26	16
Fahrräder .....	1 000 St	206	140	159	13	69	119
Elektrolokomotiven .....	St	177	214	221	156	166	140
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 062	1 123	1 060	975	1 092	1 052
Eisenbahn-Güterwagen .....	St	1 477	910	986	1 157	1 581	1 307
Wechselstrommotoren (ohne Kranmotoren) .	1 000 St	21	23	35	93	107	106
Leistungstransformatoren .....	St	2 036	4 239	2 165	1 364	1 224	1 766
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	101	151	188	197	237	257
Glühlampen .....	1 000 St	12 429	21 046	10 406	8 578	26 704	40 203
Armbanduhren .....	1 000 St	1 374	1 100	838	749	657	962
Taschenuhren .....	1 000 St	75	72	26	35	13	39
Wecker .....	1 000 St	286	416	426	473	496	761
Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	85	99	83	81	82	109
Sonstige Kameras .....	1 000 St	161	175	160	148	134	221
Ferngläser .....	1 000 St	.	43	27	40	37	46
Augenlinsen .....	1 000 St	.	2 730	7 277	1 970	38 890	27 590
Foto- und Kinofilm (schwarz/weiß und farbig) .....	1 000 qm	12 488	11 314	13 346	12 480	12 755	12 295
Fotopapier .....	1 000 qm	2 931	2 517	3 109	2 508	2 553	2 995
Magnettonband .....	1 000 km	.	423	323	314	388	376
Schädlingsbekämpfungsmittel .....	1 000 t	61	41	40	44	53	60
Lacke und Anstrichmittel .....	1 000 t	8	9	15	13	15	14
Penicillin .....	Mrd. Einh.	773	790	917	645	27	25
Dachpappe .....	1 000 qm	.	1 093	241	173	192	66
Ledersehuhe .....	1 000 P	1 105	1 128	1 083	932	1 330	1 430
Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t	13	13	8	10	11	20
Schreib- und Druckpapier .....	1 000 t	18	20	18	15	17	15
Fensterglas, Einheitsdicke .....	1 000 qm	.	1 385	1 657	1 624	2 431	3 918
Isolierflaschen .....	1 000 St	.	2 129	2 243	1 936	2 056	2 204
Energie							
Elektroenergie*) .....	Mill. kWh	355	454	868	132	345	439

Fußnoten vgl. S. 598.



## L. Verkehr

## 1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1964

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge .....	16 108	Klassifizierte Straßen .....	45 530
dar. elektrifiziert .....	940	Autobahnen .....	1 390
Vollspurbahnen .....	14 916	Fernverkehrsstraßen .....	11 001
Schmalspurbahnen .....	1 192	Landstraßen I. und II. Ordnung .....	33 139

## 2. Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Personen				Geleistete Personenkilometer			
	1962	1963	1964		1962	1963	1964	
	Mill.		%		Mill.		%	
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	691	666	685	19,7	16 791	16 263	17 378	45,9
Binnenschiffsverkehr .....	9	9	9	0,3	221	222	230	0,6
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup> .....	1 643	1 603	1 638	47,2	5 800	5 655	5 727	15,1
Omnibusverkehr <sup>3)</sup> .....	1 002	1 058	1 142	32,9	12 316	12 928	14 136	37,3
Luftverkehr .....	0,3	0,3	0,4	0,0	299	306	312	0,8
<b>Insgesamt<sup>4)</sup> ...</b>	<b>3 346</b>	<b>3 336</b>	<b>3 473</b>	<b>100</b>	<b>35 489</b>	<b>35 448</b>	<b>37 862</b>	<b>100</b>
darunter								
Straßenverkehr zusammen .....	2 645	2 661	2 780	80,0	18 116	18 583	19 863	52,5
Kraftverkehrsbetriebe <sup>5)</sup> .....	761	805	872	25,1	10 624	11 209	12 222	32,3
Kommunale Verkehrsbetriebe ...	1 868	1 840	1 889	54,4	7 029	6 916	7 052	18,6
Werkverkehr .....	16	16	18	0,5	464	458	588	1,6

<sup>1)</sup> Deutsche Reichsbahn. — <sup>2)</sup> Einschl. Obusverkehr und U-Bahn. — <sup>3)</sup> Einschl. Werkverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Seeschiffsverkehr. — <sup>5)</sup> Ohne kommunale Verkehrsbetriebe.

## 3. Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	1962	1963	1964		1962	1963	1964	
	Mill. t		%		Mill.		%	
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	259,8	261,1	267,0	43,0	37 410	37 591	39 113	52,2
Binnenschiffsverkehr <sup>2)</sup> .....	11,4	11,0	12,0	1,9	2 162	2 003	2 138	2,9
Seeschiffsverkehr .....	2,7	4,6	5,7	0,9	14 303	20 435	26 990	36,0
Nahverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen <sup>3)</sup> .....	297,9	310,8	325,6	52,5	4 209	4 604	4 851	6,5
Fernverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen <sup>4)</sup> .....	8,4	9,4	10,2	1,7	1 444	1 597	1 796	2,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>580,3</b>	<b>596,9</b>	<b>620,6</b>	<b>100</b>	<b>59 528</b>	<b>66 230</b>	<b>74 889</b>	<b>100</b>
darunter								
Straßenverkehr mit Lastkraft- fahrzeugen zusammen <sup>5)</sup> .....	306,3	320,2	335,9	54,1	5 653	6 201	6 648	8,9
Kraftverkehrsbetriebe .....	152,3	154,8	162,9	26,2	3 091	3 328	3 647	4,9
Werkverkehr .....	153,9	165,4	173,0	27,9	2 562	2 872	3 001	4,0

<sup>1)</sup> Deutsche Reichsbahn. — Transportleistung in Tariftonnenkilometern. — <sup>2)</sup> Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder. — <sup>3)</sup> Einschl. Werkverkehr. — <sup>4)</sup> Transportleistung ohne Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe.

## 4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Arten\*)

Jahr	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Zug- ma- schinen und Traktoren	Anhängfahrzeuge <sup>2)</sup>			Klein- kraft- räder (Mopeds)
						zusammen	darunter		
							Lastkraft- wagen- <sup>3)</sup>	Kraft- omnibus- anhänger	
1960 .....	848 004	298 575	9 365	117 795	85 612	163 453	122 788	1 325	477 420
1961 .....	991 161	383 382	9 387	114 857	100 306	193 933	146 952	1 366	655 329
1962 .....	1 073 362	445 836	10 377	118 421	114 791	221 095	168 011	1 563	807 051
1963 .....	1 119 990	507 170	10 918	120 890	129 034	251 877	191 462	1 534	943 579
1964 .....	1 149 153	580 833	11 664	132 545	142 645	285 050	216 638	1 568	1 050 367

\*) Stichtagszahlen.

1) Ohne Spezialkraftfahrzeuge, aber einschl. Lastkraftwagen-Kipper. — 2) Einschl. Spezialanhängfahrzeuge, z. B. Tieflader, Zement-siloanhänger, Thermosanhänger. — 3) Ohne Spezialanhängfahrzeuge, aber einschl. Kipper-Anhängfahrzeuge.

## 5. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Postdienst</b>							
Briefsendungen <sup>1)</sup> .....	Mill. St	1 343,8	1 381,2	1 163,3	1 177,2	1 365,6	1 364,9
Paket- und Wertsendungen <sup>2)</sup> .....	Mill. St	37,5	39,5	39,5	41,5	39,5	40,2
<b>Zahlungsdienst</b>							
Postanweisungen, Zahlkarten und Ein- zahlungsaufträge .....	Mill. St	38,8	37,5	37,3	37,0	35,4	35,3
<b>Postsparkassendienst</b>							
Zahl der Konten <sup>3)</sup> .....	1 000	169,6	162,5	159,2	156,2	168,0	183,0
Guthaben auf den Konten <sup>4)</sup> .....	Mill. MDN	221,6	196,4	208,0	214,6	227,2	366,3
<b>Postsparkassendienst</b>							
Zahl der Konten <sup>3)</sup> .....	1 000	1 687,9	1 847,2	1 991,8	2 071,5	2 139,3	2 216,5
Guthaben auf den Konten <sup>4)</sup> .....	Mill. MDN	575,1	718,6	838,3	865,4	941,9	1 099,0
<b>Fernsprechdienst und Telegraphie</b>							
Ortsgespräche .....	Mill.	776,7	817,3	837,1	846,0	839,3	824,9
Ferngespräche .....	Mill.	156,1	167,4	170,2	178,2	202,1	225,8
Telegramme .....	Mill.	9,3	10,3	10,7	10,7	11,4	11,2
<b>Rundfunkempfangsgenehmigungen<sup>5)</sup></b>							
Ton-Rundfunk .....	1 000	5 489,1	5 574,2	5 602,3	5 670,2	5 739,0	5 759,2
Fernseh-Rundfunk .....	1 000	593,5	1 035,0	1 459,3	1 892,5	2 378,9	2 800,8

1) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen) einschl. Päckchen. — 2) Einschl. Wertpakete. — 3) Stand am Jahresende. — 4) Jahresdurchschnitt. — 5) Rundfunkempfangsgenehmigungen berechtigen zum Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfangsgeräten je Haushalt, außer in Fahrzeugen. Fernseh-Rundfunkempfangsgenehmigungen gelten gleichzeitig für den Betrieb von Ton-Rundfunkgeräten je Haushalt.

## M. Geld und Kredit

## Vorbemerkung

**Währung:** Lt. »Verordnung über die Erneuerung der Banknoten der Deutschen Notenbank« vom 30. 7. 1964 ist die Bezeichnung der Deutschen Mark (DM-Ost) abgeändert worden. Die Banknoten tragen mit Wirkung vom 1. 8. 1964 die Bezeichnung »Mark der Deutschen Notenbank« (Abkürzung=MDN); Wert, Austauschrelation und Geldpolitik blieben unverändert.

**Wechselkurse:** Die MDN ist eine reine »Binnenwährung«, die legal nur in der SBZ und dem Sowjetsektor von Berlin selbst zu verwenden ist; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der Deutschen Notenbank im Sowjetsektor von Berlin sind folgende Umrechnungssätze der MDN zum US-Dollar (nicht gültig für den Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-West) festgesetzt worden, und zwar:

- für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US-\$ = 2,22 MDN;
- für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs —, bei Ausgaben diplomatischer Vertretungen, für Unterstützungszahlungen): 1 US-\$ = 4,18 MDN (für Clearing-Dollar 4,20 MDN).

Ein freier Kurs hat sich insbesondere in den Wechselstuben von Berlin (West) gebildet; die daraus ermittelten Durchschnittskurse werden regelmäßig monatlich vom Senator für Finanzen in Berlin berechnet und bekanntgegeben (vgl. Tabelle 3). Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbrauchergeldparität zwischen DM-West und MDN wieder.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die MDN verwendet, sondern die »Valuta-Mark«; vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt K.

## 1. Geldumlauf \*)

Jahr	März		Juni		September		Dezember	
	insgesamt						je Einwohner	
	Mill. MDN						MDN	
1959 .....	4 209	4 354	4 562	4 161			241	
1960 .....	4 729	4 898	5 081	4 543			264	
1961 .....	5 296	5 236	4 741	4 225			248	
1962 .....	4 714	4 767	4 867	4 413			258	
1963 .....	4 975	5 016	5 071	4 514			263	
1964 .....	5 064	5 168	4 961	4 503			263	
1965 .....	5 099	5 285	5 563	5 162			303	

\*) Im Umlauf bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen befindliches Bargeld. — Monatsende.

## 2. Spareinlagenbestand

Jahres- ende	Bei Sparkassen und übrigen Kredit- instituten		Bei Post- und Reichs- bahn- sparkassen		Insgesamt	Je Einwohner
	Mill. MDN					
	MDN					
1959 .....	13 391	619	14 010	810		
1960 .....	16 281	772	17 053	992		
1961 .....	18 755	900	19 654	1 151		
1962 .....	20 068	932	21 000	1 226		
1963 .....	22 045	1 015	23 060	1 342		
1964 .....	25 415	1 182	26 596	1 563		

## 3. Wechselkurs für eine DM-West in MDN\*)

Jahr	Durchschnitt	
	Juni	Dezember
1959 .....	3,66	4,05
1960 .....	4,64	4,61
1961 .....	4,48	3,98
1962 .....	3,22	3,88
1963 .....	3,05	3,03
1964 .....	2,58	3,22
1965 .....	3,24	3,55

\*) Vom Senator für Finanzen in Berlin mitgeteilter Durchschnittskurs.

## N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

## Vorbemerkung

**Staatshaushalt:** Im »Staatshaushalt« sind die Haushalte sämtlicher Finanzträger von der Zone über die Bezirke und Kreise bis zu den Gemeinden, ferner der Haushalt der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten und seit 1953 auch der Haushalt des Sowjetsektors von Berlin zusammengefaßt. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung. In der Haushaltsabrechnung wurden 1961 einige Umstellungen vorgenommen; so ist z. B. nunmehr die Sozialversicherung der Deutschen Versicherungsanstalt mit voller Nomenklatur enthalten. Die Angaben für die Jahre 1959 und 1960 in Tabelle I sind — lt. Statistischem Jahrbuch der SBZ — vergleichbar gemacht.

Wegen der Industriepreisreform, der Umbewertung der Grundmittel sowie der Einführung der wirtschaftlichen Rechnungsführung in den VVB sind die Angaben für das Jahr 1964 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

**Produktions- und Dienstleistungsabgabe (PDA):** Durch Verordnung vom 6. 1. 1955 in der volkseigenen Wirtschaft eingeführt. Mit ihrer Einführung entfällt die Erhebung der Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Beförderungsteuer und der Verbrauchsabgaben.

**Produktionsabgabe:** Bedeutendste Haushaltseinnahme und eine an das Produkt gebundene Abgabe. Zahlungspflichtige der Produktionsabgabe sind die Betriebe der volkseigenen Industrie. Die Zahlungspflicht entsteht im Zeitpunkt des Umsatzes. Die Produktionsabgabe als Bestandteil des Industrieabgabepreises wird für ein Produkt grundsätzlich nur einmal erhoben. Die Hauptlast liegt auf Konsumgütern. Die Sätze der Produktionsabgabe können differenziert werden nach einzelnen Erzeugnissen oder Erzeugnisgruppen, nach der Zweckbestimmung der Erzeugnisse, nach betrieblichen Merkmalen.

**Dienstleistungsabgabe:** Zur Zahlung sind die volkseigenen Dienstleistungsbetriebe und die Betriebe der volkseigenen Industrie, soweit sie Dienstleistungen ausführen, verpflichtet.

**Handelsabgabe (HA):** Durch Verordnung vom 24. 1. 1957 im Bereich des volkseigenen Handels eingeführt. Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer und Beförderungsteuer fallen damit ebenfalls weg; Verbrauchsabgaben werden dagegen von den zur Zahlung verpflichteten Betrieben weiter erhoben. Die Handelsabgabe unterscheidet sich von der Produktionsabgabe vor allem dadurch, daß sie auf den gesamten Umsatz der Handelsbetriebe erhoben wird und nicht an den Absatz eines einzelnen Produkts gebunden ist. Die Zahlungspflicht entsteht im Zeitpunkt des Umsatzes.

**Verbrauchsabgaben:** Durch Verordnung vom 14. 10. 1955 neu geregelt. Verbrauchsabgaben sind danach die bis dahin als Verbrauchsabgaben, Textilwarenabgaben, Tabakwarenabgaben sowie Akzise bezeichneten Abgaben. Sie sind untrennbare Bestandteile der Preise und werden grundsätzlich für jedes verbrauchsabgabepflichtige Erzeugnis nur einmal erhoben. Abgabeschuldner sind die Betriebe, die verbrauchsabgabepflichtige Güter herstellen, bei Lohnaufträgen die Auftraggeber. Verbrauchsabgaben werden von Erzeugnissen erhoben, die in der SBZ hergestellt, gewonnen oder gehandelt werden und in deren Preisen nach dem geltenden Recht Verbrauchsabgaben enthalten sind; darunter von Bier, Tabak, Kaffee, Branntwein, Wein und Schaumwein, Leuchtmitteln, Zündwaren.

**Sozialversicherungs- und Versorgungswesen:** In der SBZ wurde die gesamte Sozialversicherung 1945/46 zu einer — grundsätzlich noch heute geltenden — zentral gelenkten Einheitsversicherung zusammengefaßt. Die Einheitsversicherung unterscheidet sich von der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Form vor allem dadurch, daß sie alle Versicherungszweige (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) grundsätzlich in einem Versicherungsträger vereint und einen einheitlichen, nach Risiken nicht aufspaltbaren Sozialversicherungsbeitrag erhebt. 1956 wurde die allgemeine Sozialversicherung zur Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten, nachdem die Selbständigen — mit Ausnahme der freiberuflich tätigen Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte — ausgegliedert worden waren. Träger der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten ist der Freie

Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB) — Bundesvorstand — Verwaltung der Sozialversicherung. Für die Selbständigen (selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmer, freiberuflich Tätige mit Ausnahme der Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte) sowie (ab 1959) für die Mitglieder der Produktionsgenossenschaften ist die »Deutsche Versicherungsanstalt« (bzw. im Sowjetsektor von Berlin die »Vereinigte Großberliner Versicherungsanstalt«) Sozialversicherungsträger.

Der Sozialversicherungspflicht unterliegen ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens alle Arbeiter und Angestellten; außerdem Bauern, die bis zu fünf Arbeiter beschäftigen, Handwerker, die zur Handwerkskammer gehören, freiberuflich Tätige; die sonstigen selbständig Erwerbstätigen, sofern sie regelmäßig nicht mehr als fünf versicherungspflichtige Arbeitskräfte beschäftigen und die Mitglieder der Produktionsgenossenschaften. Ebenso sind alle mitarbeitenden Ehefrauen und Kinder sowie alle Studenten und Fachschüler sozialversichert. Der Kreis der pflichtversicherten Personen ist damit in der SBZ wesentlich größer als in der Bundesrepublik Deutschland. Von den Erwerbstätigen sind nur die selbständig Erwerbstätigen mit mehr als fünf Arbeitnehmern — ausgenommen die in der Handwerksrolle eingetragenen Handwerker — von der Versicherungspflicht befreit.

Die Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten ist zugleich der Träger der Arbeitslosenversicherung. Sie ist ferner — im Gegensatz zur Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland — zuständig für die Versorgung der ehemaligen Beamten und Berufssoldaten, deren Witwen und Hinterbliebenen sowie der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen; für die letzteren werden die aufgewandten Mittel aber aus dem Staatshaushalt zur Verfügung gestellt. Außerdem versorgt sie die Verfolgten des Nationalsozialismus und die ehemaligen Mitglieder der Werkspensionskassen.

Der Haushalt der Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten ist Bestandteil des Staatshaushaltes, während der Haushalt der Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland vom Staatshaushalt getrennt ist. Ab 1961 ist auch die Sozialversicherung der »Deutschen Versicherungsanstalt« (DVA) mit voller Nomenklatur im Staatshaushalt enthalten; sie war bis dahin — ebenso wie die »Vereinigte Großberliner Versicherungsanstalt« — dem Staatshaushalt nur durch den zum Ausgleich ihres Defizits notwendigen Staatszuschuß verbunden.

**Renten und Pflegegelder:** Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

Eine zusätzliche Altersversorgung besteht für die technische Intelligenz in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben; sie wird durch eine Versorgungsversicherung bei der Deutschen Versicherungsanstalt gewährleistet. Eine entsprechende Regelung gilt für die Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen. Für selbständige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte ist seit 1. 1. 1959 eine besondere Altersversorgung in Kraft. Eine bessere Altersversorgung erhalten ferner Bergleute sowie Eisenbahner und Angestellte der Post, soweit sie sich bei Inkrafttreten der entsprechenden Bestimmungen (1. 1. und 1. 7. 1956) im Dienst befanden. Eine weitere über den Rahmen der normalen Versorgung durch die Sozialversicherung hinausgehende Alterssicherung erfahren gewisse privilegierte Gruppen, wie Volkspolizisten und Beschäftigte in besonders ausgewählten Betrieben nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit.

**Vollrenten und Halbrenten:** Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei Renten erhalten die höhere Rente voll, die andere Rente zur Hälfte ausgezahlt. Die höhere Rente wird als Vollrente, die nur zur Hälfte ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

**Rentenbeträge:** Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder. Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

**Bergmannsrenten:** Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

**Haushaltsrenten:** Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

**Pflegegelder** werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

### 1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts\*)

Mill. MDN

Jahr	Einnahmen			Ausgaben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Bezirke <sup>1)</sup> (ohne Sowjetsektor von Berlin)	Sowjetsektor von Berlin <sup>1)</sup>		Bezirke <sup>1)</sup> (ohne Sowjetsektor von Berlin)	Sowjetsektor von Berlin <sup>1)</sup>
1959 .....	47 932	12 352	1 754	47 444	11 948	1 693
1960 .....	50 875	12 523	1 807	50 555	12 255	1 787
1961 .....	51 455	12 810	1 922	51 239	12 639	1 905
1962 .....	56 282	13 371	2 009	55 802	13 096	1 992
1963 .....	56 660	12 821	1 971	56 379	12 638	1 946
1964 .....	61 033	9 765	2 016	60 467	9 361	1 949
1965*) .....	60 917	9 359	2 013	60 842	9 359	2 013
1966*) .....	66 473	9 594	1 933	66 387	9 594	1 933

\*) Vgl. Vorbemerkung.

<sup>1)</sup> Der Rückgang der Einnahmen und Ausgaben 1963 in den Haushalten der Bezirke ergibt sich aus der Änderung der Finanzierung der Maschinen-Traktoren-Stationen/Reparatur-Technischen Stationen (MTS/RTS) infolge der teilweisen Uebergabe der Technik von der MTS/RTS an die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG). — Ohne Rücklagen- und andere Fonds. — \*) Plan.

## 2. Renten nach Rentenarten sowie Pflegegelder

Rentenart — Pflegegeld	Renten- und Pflegegelder im Dezember <sup>1)</sup>										
	insgesamt	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund - Bundesvorstand- Verwaltung der Sozialversicherung				Deutsche Ver- sicherungsanstalt und Vereinigte Großberliner Versicherungs- anstalt		Renten aus Mitteln des Staatshaushalts		Deutsche Reichsbahn <sup>2)</sup>	
		Sozialrenten						Haushaltsrenten		Sozial- und Haushaltsrenten	
		1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964
<b>Fälle in 1 000</b>											
Vollrenten .....	3 352,1	3 399,7	2 591,6	2 623,1	556,7	576,6	127,0	116,4	76,7	83,6	
Unfall-Vollrenten .....	4,9	4,8	4,0	3,8	0,7	0,8	—	—	0,2	0,2	
Unfall-Teilrenten .....	128,7	131,4	108,1	109,6	15,7	16,6	—	—	4,8	5,1	
Sonstige Unfallrenten <sup>3)</sup> .....	1,6	1,6	1,5	1,5	0,1	0,1	—	—	0,0	0,0	
Invalidentrenten <sup>4)</sup> .....	482,8	487,7	278,8	273,3	137,7	147,8	55,6	55,5	10,7	11,2	
Altersrenten <sup>5)</sup> .....	2 102,6	2 157,1	1 723,7	1 767,8	314,1	321,7	17,4	15,4	47,4	52,3	
VdN-Angehörigen-Renten <sup>6)</sup> .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Bergmannsrenten <sup>7)</sup> .....	5,5	6,2	5,5	6,1	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	
Witwenrenten .....	488,0	478,1	367,1	359,0	68,5	68,7	41,8	39,2	10,5	11,2	
Vollwaisenrenten .....	8,0	7,6	6,1	6,0	0,9	0,9	0,8	0,6	0,1	0,1	
Halbwaisenrenten .....	129,8	124,9	96,5	95,8	18,9	20,1	11,5	5,6	3,0	3,4	
Halbrenten .....	598,7	638,2	459,6	480,3	75,6	82,1	53,1	63,4	10,4	12,4	
Pflegegelder .....	231,3	248,8	187,0	207,0	30,2	33,6	11,6	5,0	2,5	3,2	
<b>Durchschnittsbetrag je Fall und Monat in MDN</b>											
Vollrenten .....	137,87	151,49	140,09	154,44	128,10	138,69	109,78	121,02	180,41	189,19	
Unfall-Vollrenten .....	255,28	278,54	261,20	285,64	216,16	234,09	—	—	275,85	305,29	
Unfall-Teilrenten .....	95,01	99,33	96,53	100,66	79,64	84,24	—	—	111,21	116,51	
Sonstige Unfallrenten <sup>3)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Invalidentrenten <sup>4)</sup> .....	138,08	148,48	148,99	161,60	132,62	141,07	90,22	97,17	172,45	180,81	
Altersrenten <sup>5)</sup> .....	149,27	165,13	149,50	165,95	136,21	149,28	198,11	221,19	209,55	218,66	
VdN-Angehörigen-Renten <sup>6)</sup> .....	175,11	178,74	169,80	173,25	179,50	180,00	194,65	197,73	170,00	181,00	
Bergmannsrenten <sup>7)</sup> .....	112,57	117,93	112,68	118,01	112,05	118,18	—	—	75,87	76,92	
Witwenrenten .....	121,29	130,52	123,23	133,02	113,48	120,18	116,85	125,29	122,01	130,55	
Vollwaisenrenten .....	77,22	82,70	78,24	83,34	74,98	81,42	71,77	76,96	78,57	87,16	
Halbwaisenrenten .....	57,69	63,82	59,77	65,45	52,82	58,41	47,26	54,40	61,15	65,38	
Halbrenten .....	26,59	29,75	26,59	30,41	24,25	27,01	27,09	26,45	40,97	39,29	
Pflegegelder .....	37,71	36,74	36,42	35,82	43,18	42,39	44,15	36,71	37,55	37,56	

<sup>1)</sup> Ohne Zusatzrenten. — <sup>2)</sup> Vollrente und Vollversorgung bzw. Halbrente und Halbversorgung. — <sup>3)</sup> Übergangsrenten, ferner bei erweitertem Unfallschutz sowie an hinterbliebene Verwandte, ausgenommen an Witwen und Waisen. — <sup>4)</sup> Ohne Invalidentrenten. — <sup>5)</sup> Einschl. Invalidentrenten. — <sup>6)</sup> Soweit sie nicht in anderen Rentenarten enthalten sind. — <sup>7)</sup> Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Gruppen enthalten sind.

## 3. Sozialfürsorge

Jahr	Sozialfürsorgeunterstützungsempfänger im Monat Dezember		Ausgaben der Sozialfürsorge					
	insgesamt	dar. Rentner bzw. Rentner- ehewiggen, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten	insgesamt	Laufende Unter- stützungen	Einmalige Beihilfen und Bestattungs- kosten	Sonstige Ausgaben	Durchschnittsbetrag	
							Lfd. Unter- stützungen im Dezember je Person <sup>1)</sup>	Einmalige Beihilfen und Bestattungs- kosten je Fall
							MDN	
Personen		1 000 MDN			MDN			
1959 .....	187 977	41 087	166 922	162 958	2 517	1 447	73,11	45,49
1960 .....	166 851	35 354	158 041	154 095	2 534	1 412	75,65	47,82
1961 .....	157 004	38 672	143 408	140 145	2 662	601	73,22	52,78
1962 .....	139 641	35 811	131 110	128 100	2 317	693	74,25	42,63
1963 .....	126 090	29 961	118 328	114 957	2 551	820	72,72	41,07

<sup>1)</sup> Ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

## 4. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung\*)

Mill. MDN

Einnahmen Art der Ausgaben	1959	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Einnahmen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 460</b>	<b>6 737</b>	<b>6 850</b>	<b>6 801</b>	<b>6 800</b>	<b>6 869</b>
dar. Pflichtbeiträge .....	6 363	6 635	6 740	6 724	6 729	6 798
<b>Ausgaben</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 511</b>	<b>8 034</b>	<b>8 368</b>	<b>8 547</b>	<b>8 548</b>	<b>9 270</b>
Für soziale Zwecke .....	5 236	5 562	5 659	5 819	5 838	6 447
dar.: Sozialversicherungsrenten .....	4 221	4 436	4 527	4 637	4 761	5 335
Kranken-, Haus- und Taschengeld .....	877	968	957	991	874	872
Für gesundheitliche Zwecke <sup>1)</sup> .....	2 014	2 196	2 419	2 504	2 530	2 646
dar. Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>2)</sup> .....	473	497	584	616	614	656
Sonstige Leistungen und Ausgaben .....	261	276	290	224	180	177
dar. Kur- und Erholungsstätten .....	204	218	204	168	120	126

\*) Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.

<sup>1)</sup> U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen. — <sup>2)</sup> Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

## O. Preise

## Vorbemerkung

Die Preise werden in der SBZ — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

**Erfassungs-, Aufkauf- und Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse:**

**Erfassungspreis:** Preis für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse.

**Aufkaufpreis:** Preis für die über das Ablieferungssoll hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse — sog. »Freie Spitzen«.

**Erzeugerpreis:** Einheitlicher Preis für die zur Erfüllung des staatlichen Aufkommens gelieferten pflanzlichen Produkte (einschl. Obst und Gemüse) und für die über diesen Rahmen hinausgehenden Produkte. Die Prämien für die über die volle Erfüllung des staatlichen Aufkommens gelieferten Getreidemengen sind nicht mit einbezogen.

**Erzeugerpreisindices landwirtschaftlicher Produkte:** Das Statistische Jahrbuch 1965 der SBZ enthält — auf der Originalbasis 1960 = 100 — die Ergebnisse eines »Index der gesetzlich festgelegten Erfassungs- und Aufkaufpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse«, eines »Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteneinheit« und eines »Index der durchschnittlichen Verkaufserlöse je Produkteneinheit ausgewählter tierischer Produkte« jeweils für die Jahre 1955 bis 1964. Aus Platzgründen wurde von der Übernahme dieser Indices abgesehen, zumal ein Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte von der SBZ nicht veröffentlicht wird.

**Industrieabgabepreis und Betriebspreis:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G.

**Einzelhandelspreis:** Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der SBZ auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten. Auch die Qualitäten dürften von Jahr zu Jahr schwanken.

**Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindices:** Das Statistische Jahrbuch 1965 der SBZ enthält die Ergebnisse von Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindices nach den Ausgabenstrukturen des Jahres 1960 (1960 = 100). Unter der Bezeichnung »Index der Veränderung der Preise und Tarife für Waren und Leistungen« werden Berechnungen für die Gesamtbevölkerung (Einzelhandelspreis- bzw. Leistungspreisindex) für die Jahre 1950, 1955, 1958, 1961 bis 1964 und für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte (Verbraucherpreisindices) für die Jahre 1955, 1958, 1961 bis 1964 unterschieden. In Anbetracht der oben zu den Einzelhandelspreisen gegebenen Hinweise wird bis auf weiteres davon abgesehen, diese zu übernehmen.

Weiterhin enthält das Statistische Jahrbuch der SBZ 1965 einen »Index der Veränderung der Preise für Leistungen des Handwerks« (Leistungsstruktur 1960, 1960 = 100) für die Jahre 1961 bis 1964, von dessen Übernahme ebenfalls abgesehen wurde.

## 1. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

MDN

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1963	1964			1963	1964
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>							
Roggenbrot, dunkel	kg	0,52	0,52	Damenschlupfer, Baumwoll- Mischgarn	St	3,60	3,60
Weißbrot	kg	1,00	1,00	Herrenpullover mit Ärmel, Kamm- garnwolle 50/50	St	51,30	45,60 <sup>1)</sup>
Weizenmehl, Type W405	kg	1,32	1,32	Herrenpullover, Kammgarnwolle 70/30, Gr. 48	St	72,50	72,50
Weizengrieß	kg	1,34	1,34	Herrenbuntpocken, Baumwolle, flach gewirkt, Ferse und Spitze synthe- tisch verstärkt, I. Wahl, Gr. 10-12	P	3,55	3,55
Haferflocken, lose	kg	0,98	0,98	Damenstrümpfe, Monoöf. 54-60 gg, I. Wahl, mit Naht	P	10,75	6,56
Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt	250 g	0,70	0,70	Damenstrümpfe, Dederon-Monoöf., 34 E = 51 gg, I. Wahl, nahtlos	P	11,60	11,60
Speiseerbsen, geschält	kg	1,04	1,04	Handstrickgarn, Schnellstrickwolle	100 g	8,60	8,60
Vierfrucht-Marmelade, in Gläsern	500 g	0,85	0,85	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm	St	21,80	21,80
Zucker, Raffinade, abgepackt	kg	1,64	1,64	Grobgrahndtuch, Baumwolle, weiß	St	1,20	1,10
Kakaopulver, stark entölt	kg	32,00	32,00	Arbeitschnürstiefel, Ledersohle	P	26,00	26,00
Vollmilch-Schokoladentafel, 35%, Kakaobestandteile	100 g	3,85	3,85	Herren-Halbschuhe, Boxcalf, Leder- sohle	P	52,75	48,20
Kartoffeln, späte, I. Sorte	5 kg	0,85	0,85	Damen-Sportschuhe, farbiges Box- calf, Transparensohle	P	40,25	40,15
Weißkohl	kg	0,42	0,41	Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxcalf, Porolaufohle, mit Pelzeinsatz	P	16,05	16,05
Rotkohl	kg	0,45	0,47	Straßenlederhandschuhe für Herren, Strickfutter	P	32,05	32,05
Möhrrüben	kg	0,53	0,47	Diplomatenmappe aus Rindleder	St	111,25	111,25
Äpfel, mittlere Sorte	kg	1,89	1,84	Schulranzen, Schwein-Vollleder	St	25,50	25,50
Zitronen	kg	5,00	5,00	Koffer, Vulkanfaser, 65 cm lang	St	18,30	23,00 <sup>2)</sup>
Salzheringe	kg	1,76	1,76	Ankleideschrank, Eiche furniert, mattiert, 180 cm breit	St	530,50	530,50
Rindfleisch, Spannruppe	kg	5,80	5,80	Küchenstuhl, einfach	St	18,35	16,15
Rindfleisch, Schmorfleisch, ohne Knochen	kg	9,80	9,80	Teller, 24 cm, tief, Porzellan	St	1,40	1,40
Schweinefleisch, Kotelett	kg	8,00	8,00	Wasserbecher, gepreßtes Glas, Inhalt 200 g	St	0,14	0,14
Schweinefleisch, Bauch	kg	4,60	4,60	Einweck- (Rillen-)glas, 1 Liter	St	0,46	0,46
Hackepeter	kg	7,60	7,60	Fleischtopf, emailliert, 24 cm ø, mit 2 Griffen und Deckel	St	6,35	6,35
Kalbfleisch, Kamm	kg	5,20	5,20	Schmortopf mit Deckel, Rein- aluminium, 24 cm ø	St	5,00	5,00
Jagdwurst	kg	6,80	6,80	Bratpfanne mit Hohlstiel, emailliert, 24 cm ø	St	4,15	4,15
Landleberwurst	kg	6,20	6,20	Eimer, emailliert, konisch, 28 cm ø	St	6,35	6,35
Braunschweiger Mettwurst, fein	kg	6,80	6,80	Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, einfache Ausführung	St	13,13	13,45
Speck, geräuchert, ohne Schwarte	kg	4,00	4,00	Wecker 613, Phenolpreßstoffgehäuse	St	14,10	14,10
Schweineschmalz	kg	3,10	3,10	Herrenarmbanduhr, Edelstahlboden, 15 Steine	St	137,80	156,50 <sup>3)</sup>
Deutsche Markenbutter	kg	10,00	10,00	Damenarmbanduhr, Edelstahlboden, 15 Steine	St	138,20	135,00 <sup>4)</sup>
Margarine, billigste Sorte	kg	2,00	2,00	Staubsauger, fahrbar, Saugleistung WS 900 mm	St	235,00	239,00
Trinkvollmilch	l	0,68	0,68	Schalterbügeleisen, verchromt mit Signallampe	St	23,45	23,20
Kase, Gouda, 30% Fett	kg	7,20	7,20	Allgebrauchs-Glühlampe, 40 W	St	1,00	1,00
Eier, BB	St	0,39	0,36	Scheuerbürste, einfachste Ausfüh- rung, 20 x 6 cm	St	0,65	0,65
Röstkaffee, billigste Sorte	kg	60,00	60,00	Herren-Tourenfahrrad, Markenware, 26 Zoll	St	242,00	242,00
Röstkaffee, mittlere Sorte	kg	70,00	70,00	Fahrraddecke, hell und schwarz, Gr. 26 und 28 Zoll	St	9,00	9,00
Tee, echt	50 g	1,20	1,20	Fahrradschlauch, schwarz und rot, Gr. 26 und 28 Zoll	St	2,65	2,65
Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5%, Stamm- würzgehalt, Faßausschank	l	1,60	1,60	Kleinbildfilm, 36 Aufnahmen, schwarz/weiß, 17/18 DIN	St	2,15	2,15
Weinbrand-Verschnitt «Spezial», 38%	0,7 l	14,40	14,40	Feinseife, 100 g, 80% Fettgehalt, verpackt	St	0,70	0,70
Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00	Rasierseife mit Glycerin, Luxus- qualität, verpackt, 50 g	St	0,70	0,70
Zigaretten, mittlere Preislage	St	0,10	0,10	Zahnpasta, Chlorodont	ca. 70 g	0,80	0,80
<b>Sonstige Waren</b>							
Covercoat, einfache Qualität, 140 cm breit	m	48,03	47,60 <sup>1)</sup>	Kochwaschmittel, Milwa	250 g	0,75	0,75
Kleiderstoff, aus Streichgarn, uni ge- färbt, 65% Wolle, 140/142 cm breit	m	29,40	29,90 <sup>2)</sup>	Feinwaschmittel, Fewa	150 g	1,25	1,25
Bouclé-Läufer, Optimal, 60% Wolle und Tierhaare	qm	40,60	40,60	Briefumschläge, weiß, holzfrei	10 St	0,09	0,10
Herrenanzug, zweiteilig, einreihig, 30-59% Kammgarnwolle	St	153,00	143,00 <sup>3)</sup>	Braunkohlenbriketts bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70
Arbeitsanzug, für Männer, zweiteilig, Baumwollkörper	St	18,75	18,75	frei käuflich	50 kg	3,66	3,61
Damenkleid mit 3/4 Ärmel, 50% Kammgarnwolle	St	79,20	79,20	Brennholz	rm	23,80	23,80
Damenkleid, Kunstseide, mittlere Qualität	St	77,60	77,60				
Damenpullover mit Ärmel, 50% Wolle	St	43,75	41,60 <sup>4)</sup>				
Mädchen-Sommerkleid, Gr. 112, Baumwolle	St	13,80	13,80				
Knabenanzug, lange Hose, Streich- garn/Zellwolle	St	37,30	37,30				
Haarflüzhut für Herren	St	23,75	23,75				
Herrenoberhemd, Baumwoll- popeline, Spitzenqualität	St	32,00	31,00				
Herrenunterhose, lang, Baumwolle	St	6,50	6,50				

<sup>1)</sup> Homepun-Streichgarnwolle 70/30, 150 cm breit. — <sup>2)</sup> 35% Grisuten und 45% Streichgarnwolle, 140 cm breit. — <sup>3)</sup> Kammgarn-  
wolle 50/50. — <sup>4)</sup> Wolpyria 55/45. — \*) Verbesserte Ausführung. — \*) 17 Steine.

## 2. Gesetzlich festgelegte Erfassungs-, Aufkauf- und Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse

MDN

Erzeugnis	Mengen- einheit	Erfassungspreis				Aufkaufpreis				Einheitlicher Erzeugerpreis
		1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964	1964
Weizen .....	1 000 kg	225,00	225,00	225,00	.	495,00	495,00	495,00	.	350,00
Roggen .....	1 000 kg	240,00	240,00	240,00	.	535,00	535,00	535,00	.	400,00
Braugerste .....	1 000 kg	365,00	365,00	365,00	.	870,00	870,00	870,00	.	625,00
Industriegerste .....	1 000 kg	275,00	275,00	275,00	.	630,00	630,00	630,00	.	380,00
Futtergerste .....	1 000 kg	254,00	254,00	254,00	.	435,00	435,00	435,00	.	330,00
Industriehafer .....	1 000 kg	235,00	235,00	235,00	.	460,00	460,00	460,00	.	380,00
Futterhafer .....	1 000 kg	200,00	200,00	200,00	.	410,00	410,00	410,00	.	320,00
Raps .....	100 kg	80,00	80,00	80,00	.	120,00	120,00	120,00	.	104,00
Spätkartoffeln, Güteklasse B ..	100 kg	7,20	13,00	13,00	.	12,50	13,00	13,00	.	13,00
Zuckerrüben .....	100 kg	6,10	6,10	6,10	.	9,00	9,00	9,00	.	8,00
Kühe, Schlachtwertklasse C ..	100 kg	127,00	127,00	127,00	127,00	241,00	241,00	241,00	241,00	.
Färsen, Schlachtwertklasse C ..	100 kg	106,00	106,00	106,00	106,00	212,00	212,00	212,00	212,00	.
Schlachtschweine, Schlachtwertklasse C 2 .....	100 kg	200,00	200,00	200,00	200,00	415,00	460,00 <sup>1)</sup>	515,00	515,00	.
Schlachtgeflügel										
Enten, Preisgruppe II .....	1/4 kg	1,55	1,55	1,55	1,55	2,60	2,66 <sup>2)</sup>	2,76 <sup>3)</sup>	2,76 <sup>4)</sup>	.
Hähnchen, Preisgruppe II ..	1/4 kg	1,00	1,00	1,00	1,00	2,40	2,42 <sup>2)</sup>	2,45 <sup>3)</sup>	2,45 <sup>4)</sup>	.
Milch .....	100 kg	27,00	27,00	27,00	27,00	68,00	68,00	68,00	68,00	.
Eier										
Sommerpreis .....	100 St	19,00	19,00	23,42 <sup>4)</sup>	20,00	30,40	30,40	37,15 <sup>4)</sup>	34,29 <sup>4)</sup>	.
Winterpreis .....	100 St	23,00	23,00		23,42	37,40	37,40		37,15	.
Herdenwolle A, Vollschor .....	kg	36,20	36,20	36,20	36,20	72,40	72,40	72,40	72,40	.
Sammelwolle B-B/C, Vollschor	kg	7,80	7,80	7,80	7,80	18,20	18,20	18,20	18,20	.

<sup>1)</sup> Bis 3. 8. 1962: 415,00 MDN; ab 4. 8. 1962: 515,00 MDN. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus Sommer- und Winterpreis. — <sup>3)</sup> 1. 7. bis 30. 9.; 1. 3. bis 30. 6.; 28,57 MDN. — <sup>4)</sup> Winterpreis das ganze Jahr gültig.

## P. Löhne

### Vorbemerkung

Ein Vergleich der durchschnittlichen monatlichen Arbeitseinkommen der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten und der Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben der SBZ mit den durchschnittlichen Bruttoverdiensten aus der vierteljährlichen »Verdienststatistik in Industrie und Handel« der Bundesrepublik Deutschland ist nicht möglich. Zum Bruttoverdienst in der Verdienststatistik der Bundesrepublik Deutschland gehören z. B. in der Regel keine Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, zusätzlichen Monatsgehälter, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend gezahlt, ferner auch nicht das gesetzliche Kindergeld. In den Arbeitseinkommen in der SBZ sind dagegen alle Beträge enthalten, die unmittelbar zum Arbeitseinkommen gehören. Die Angaben für die SBZ beziehen sich im übrigen nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben. Unterschiede bestehen auch bezüglich des einbezogenen Personenkreises.

**Arbeitseinkommen:** Im Arbeitseinkommen sind enthalten: Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus: tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge, die lt. Verordnung über die Abschaffung der Lebensmittelkarten vom 28. 5. 1958 gezahlt werden; Ehegatten- und Kinderzuschläge, die lt. Verordnung über die Abschaffung der Lebensmittelkarten vom 28. 5. 1958 gezahlt werden (nicht einbezogen wurde die laufende staatliche Unterstützung für das vierte und jedes weitere Kind, die lt. Gesetz vom 27. 9. 1950 über den Mutter- und Kinderschutz und die Rechte der Frau gezahlt wird); Weihnachtsgratifikationen.

**Erläuterter Personenkreis:** Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

**Produktionsarbeiter:**

In Industrie und Bau: Produktionsarbeiter, die durch Hand- und Maschinenbau unmittelbar die Erzeugnisse herstellen bzw. Rohbau oder Ausbauarbeiten ausführen und Produktionshilfsarbeiter, die durch Reparaturen, Transporte und sonstige Hilfsleistungen die Herstellung der Erzeugnisse bzw. die Bauarbeiten unterstützen.

Im Verkehr: Arbeitskräfte, die unmittelbar Verkehrsleistungen, bzw. bei Wasserstraßen auch Bauleistungen, ausführen oder diese Tätigkeiten durch Hilfsleistungen unterstützen, wozu auch Reparaturen, Hilfstransporte, Güter- und Gepäckabfertigung und die Tätigkeit der Schaffner gerechnet werden.

### 1. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1964 nach Industriegruppen\*)

Industriegruppe Industriezweig	Arbeiter und Angestellte		Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal	
	insgesamt	in zentralgeleiteten volkseigenen Betrieben	zusammen	in zentralgeleiteten volkseigenen Betrieben
Bergbau .....	747	748	739	740
dar.: Steinkohlenbergbau .....	886	886	907	907
Braunkohlen- und Pechkohlenbergbau .....	711	711	698	698
Eisenerzbergbau .....	862	862	871	871
Kali- und Steinsalzbergbau .....	766	766	759	759
Industrie der Steine und Erden .....	628	625	632	628
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke, Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie NE-Metallindustrie .....	742	742	745	745
dar. Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke .....	724	724	725	725
Gießerei-Industrie sowie Schmiede-, Preß- und Hammerwerke .....	690	690	708	708
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlen- wertstoffindustrie, Gummi- und asbestverarbeitende Industrie sowie kunststoffverarbeitende Industrie .....	651	657	627	632
dar.: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffin- dustrie .....	690	691	673	673
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	655	658	636	638
Chemiefaserindustrie .....	641	641	616	616
Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leicht- metall, Waggonbau .....	672	674	659	660
Maschinenbau .....	-	-	-	-
dar.: Bau von Energiemaschinen .....	718	720	707	710
Bau von Werkzeugmaschinen, Schmiede- und Preßvorrichtungen .....	681	681	677	677
Bau von Transportvorrichtungen .....	683	685	675	677
Allgemeiner Maschinenbau .....	658	661	655	657
Straßenfahrzeugbau .....	640	647	642	645
Schiffbau .....	695	695	690	690
Elektrotechnische Industrie .....	622	625	586	587
Feinmechanische und optische Industrie sowie Uhren- industrie .....	612	613	578	577
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie sowie Stahl- verformung .....	590	595	577	579
Glasindustrie .....	611	611	614	614
Feinkeramische Industrie .....	605	610	592	596
Sägewerke und holzbe- und -verarbeitende Industrie sowie Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie .....	572	577	568	572
Holzschliff, Zellstoff, Papier- und papperzeugende und -verarbeitende Industrie .....	578	589	567	579
dar. Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe er- zeugende Industrie .....	619	620	609	610
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	576	579	567	572
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie (einschl. Schuh-, Filz-, Filzwaren-, Lederbekleidungs- und Rauchwarenindustrie) .....	532	545	517	530
Textilindustrie (ohne Filzindustrie) .....	508	509	495	496
Bekleidungsindustrie (ohne Filzwaren-, Lederbeklei- dungs- und Rauchwarenindustrie) .....	491	508	475	493
Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	558	590	550	587
dar.: Fleischverarbeitende Industrie (einschl. Schlachthöfe) .....	585	—	594	—
Fischverarbeitende Industrie (einschl. Hoch- see- und Küstenfischerei) .....	791	892	824	955
Zuckerindustrie .....	585	585	578	578
Süßwarenindustrie .....	495	491	467	463
Ölmühlen und Margarineindustrie .....	582	582	584	584
Brauerei .....	554	—	542	—
Tabakverarbeitende Industrie .....	448	453	430	434
Energiewirtschaft .....	629	629	625	625
Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau) ...	631	644	618	631

\*) Einschl. Energiewirtschaft, ohne Bauindustrie. — Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

**2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten und der Produktionsarbeiter bzw. des gleichgestellten Personals in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)**

Eigentumsform	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1961	1962	1963	1964	1961	1962	1963	1964
<b>MDN</b>								
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Volkseigene Land- und Forstwirtschaft .....	532	534	525 <sup>1)</sup>	552	528	529	518 <sup>1)</sup>	546
Volkseigene Güter <sup>2)</sup> .....	454	463	476	499	445	453	466	495
Kreisbetriebe für die Landwirtschaft <sup>3)</sup> .....	595	602	579 <sup>4)</sup>	652 <sup>4)</sup>	625	629	615 <sup>4)</sup>	702 <sup>4)</sup>
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe .....	536	536	543	554	516	514	522	534
<b>Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau)</b>								
Sozialisierte Industrie einschl. Energiewirtschaft (ohne Bau)	595	602	613	631	586	590	599	618
Volkseigen .....	597	604	614	632	588	592	600	620
Zentral geleitet .....	608	617	629	644	598	603	614	631
Örtlich geleitet .....	552	553	.	.	552	553	.	.
Genossenschaften .....	495	492	502	522	473	478	483	505
<b>Bauindustrie</b>								
Volkseigene Bauindustrie .....	622	627	639	654	627	624	624	653
<b>Handel</b>								
Sozialisierter Handel <sup>5)</sup> .....	498	495	504	514	488	486	491	501
Volkseigen .....	503	500	508	518	495	492	496	505
Konsumgenossenschaften .....	487	485	494	510	473	472	478	491
Sozialisierter Großhandel .....	521	519	533	546	516	514	524	537
Sozialisierter Einzelhandel .....	486	483	488	499	474	473	475	483
<b>Verkehr</b>								
Volkseigener Verkehr <sup>6)</sup> (ohne Post) .....	616	619	623	651	618	621	627	656
Eisenbahn <sup>7)</sup> .....	605	610	615	643 <sup>8)</sup>	602	607	612	643 <sup>8)</sup>
See- und Binnenschifffahrt .....	677	678	676	700	703	701	697	723
Volkseigener Kraftverkehr .....	656	646	647	676	677	664	670	699
Städtischer Nahverkehr .....	609	602	606	632	610	601	608	632
Post- und Fernmeldewesen .....	536	546	558	565	520	528	538	543

\*) Ohne Lehrlinge und Heimarbeiter. — Ab 1963 einschl. Heimarbeiter.  
<sup>1)</sup> Durch Abgang von Beschäftigten der Maschinen-Traktoren-Stationen und Reparatur-Technischen Stationen (MTS/RTS) in Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG) mit den Vorjahren nicht vergleichbar. — <sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung der Naturalversorgung. — <sup>3)</sup> Einschl. Reparatur-Technische Stationen (RTS). — <sup>4)</sup> Auf Grund von Veränderungen in der Beschäftigtenstruktur mit den Vorjahren nicht vergleichbar. — <sup>5)</sup> Ohne Bäuerliche Handelsgenossenschaften. — Einzelhandel: Ab 1961 alle Beschäftigten; Großhandel: 1961 nur Lager-, Transport- und Verkaufspersonal; ab 1962 alle direkt für die Umsatzleistung Beschäftigten. — <sup>6)</sup> 1961 einschl. Staatliche Straßenunterhaltungsbetriebe (einschl. SSUB Autobahn). — <sup>7)</sup> Deutsche Reichsbahn. — <sup>8)</sup> Einschl. Reichsbahn-Ausbesserungswerke, für die das durchschnittliche monatliche Arbeitseinkommen 1964 bei Arbeitern und Angestellten 695 und bei Produktionsarbeitern 705 MDN betrug.

**Q. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

**Vorbemerkung**

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der SBZ und des Sowjetsektors von Berlin basieren, wie auch die der anderen Ostblockländer, auf dem Konzept der materiellen Produktion und weichen in ihren Begriffen und Definitionen von denen derjenigen Länder ab, die, wie die Bundesrepublik Deutschland, weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen über die Aufstellung Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen («A System of National Accounts and Supporting Tables») folgen. Die wichtigsten Begriffe und Definitionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der SBZ werden nachfolgend kurz erläutert.

**Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt):** Summe der Bruttoproduktionswerte aller Bereiche der «materiellen Produktion» zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der «materiellen Produktion» handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie, von den Dienstleistungsbereichen, um das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Projektierungsbetriebe, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten, das Verlagswesen und, ab 1959, sogenannte hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe. Einbezogen ist ab 1955 auch die industrielle Produktion der nicht zur «materiellen Produktion» gehörenden Betriebe. Nicht zur «materiellen Produktion» zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die Privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die Häuslichen Dienste. Die einzelnen Bereiche der materiellen Produktion sind zum Teil anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (vgl. die Hinweise zu den Tabellen 1 bis 3).

Bei der Berechnung für das Jahr 1964 ist, rückwirkend auch für die vorangegangenen Jahre, die Abgrenzung der einzelnen Bereiche der »materiellen Produktion« zum Teil geändert worden. Dadurch sind die in den folgenden Tabellen ausgewiesenen Zahlen nicht mit den entsprechenden Angaben in den früheren Jahrbüchern vergleichbar. Die Produktionswerte des produzierenden Handwerks werden nicht mehr getrennt dargestellt, sondern sind in die Angaben für die Industrie einbezogen.

**Verbrauch von Produktionsmitteln:** Intermediärer Verbrauch der Bereiche der »materiellen Produktion« (ohne die von den Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« erbrachten Dienstleistungen) zuzüglich der »Abschreibungen auf Grundmittel« sowie Mieten und Pachten.

**Nettoprodukt (Nationaleinkommen):** Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch an Produktionsmitteln« sowie die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des Verbrauchs von Produktionsmitteln der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (vgl. S. 533), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man zunächst einmal den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Außerdem müßten bei den Wirtschaftsbereichen, die gemietete bzw. gepachtete Grundstücke, Gebäude oder sonstige Anlagegüter benutzen, die Netto- (d. h. um die Abschreibungen und den Instandhaltungsaufwand gekürzten) mieten und -pachten wieder hinzugeschlagen werden, weil sie zum Beitrag dieser Bereiche zum Inlandsprodukt gehören; die Beiträge der vermietenden bzw. verpachtenden Bereiche wären um die von ihnen für die vermieteten bzw. verpachteten Anlagegüter aufgewendeten Abschreibungen und Instandhaltungskosten zu erhöhen, die bei der Berechnung des Inlandsprodukts wie Aufwendungen des mietenden Bereichs betrachtet werden.

Da die Dienstleistungskäufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an Bereiche der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfange auch die von den Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für die »materielle Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

Das »Nationaleinkommen« darf nach dem oben Gesagten auf keinen Fall begrifflich mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen können jedoch im »Nationaleinkommen« nur enthalten sein, wenn sie in den Bereichen der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe dieser Bereiche bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Auf der anderen Seite umfaßt das »Nationaleinkommen« jedoch die im »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« enthaltenen indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen = »Nationaleinkommen« + Einfuhr — Ausfuhr (beide zu Inlandspreisen). Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist andererseits der Summe aus »Akkumulation«, »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion« gleich.

**Akkumulation:** Die »Akkumulation« besteht aus dem Zuwachs an vollendeten und unvollendeten Grundmitteln und »materiellen Umlaufmitteln« sowohl der Bereiche der »materiellen« als auch der »nicht materiellen« Produktion — d. h. aus den Nettoanlageinvestitionen und den Lagerbestandsveränderungen, aus der Wald- und Viehbestandsänderung und aus der Veränderung der »Reserven« (vermutlich der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte).

**Individuelle Konsumtion:** Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke bei den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs und der Deputate (vor allem in der Landwirtschaft), der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum privaten Verbrauch gehören. Die Aufwendungen für die Erhaltung von Wohnraum sowie die Bauleistungen für die Bevölkerung — soweit sie von der Bevölkerung direkt bezahlt werden — sind in der »individuellen Konsumtion« enthalten.

**Gesellschaftliche Konsumtion:** Dies ist der »Verbrauch von Erzeugnissen und Leistungen, die aus dem Bereich der materiellen Produktion stammen, für gesellschaftliche Zwecke«, d. h. der Teil der »materiellen Produktion«, der nicht in den intermediären Verbrauch, in die »Akkumulation« oder in die »individuelle Konsumtion« geht. Dazu gehören offenbar werterhöhende Reparaturen in den Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« und der Materialverbrauch dieser Bereiche. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »gesellschaftliche Konsumtion« verglichen werden könnte.

Zusammenhänge zwischen den erläuterten Begriffen

- Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)
    - Verbrauch von Produktionsmitteln (Materialverbrauch und Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten und »Verrechnungen«
    - Nettoprodukt (= Nationaleinkommen)
  - + Einfuhr - Ausfuhr
- Im Inland verwendetes Nationaleinkommen (= Summe aus Akkumulation, individueller und gesellschaftlicher Konsumtion)

Die Verhältniszahlen in den folgenden Tabellen basieren auf Werten zu jeweiligen Preisen.

**1. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des gesellschaftlichen Gesamtprodukts (Bruttoprodukts) und des Nettoprodukts**  
in effektiven Preisen

Wirtschaftsbereich	Prozent													
	Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)							Nettoprodukt						
	1950	1955	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>	1950	1955	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
Land- u. Forstwirtschaft <sup>2)</sup>	12,0	10,3	9,6	9,1	8,5	9,6	9,2	12,1	9,5	9,4	9,1	8,4	9,8	10,1
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>	63,4	66,9	68,8	69,6	70,1	69,1	69,0	55,8	61,2	65,3	66,1	66,7	66,0	65,0
Baugewerbe <sup>4)</sup> .....	4,4	5,0	5,6	5,6	5,6	5,6	6,0	5,0	5,7	5,9	5,8	5,7	5,4	5,3
Handel, Gaststätten-gewerbe .....	13,4	11,8	10,3	10,0	10,0	9,8	9,7	19,2	16,7	13,3	13,0	13,3	12,9	13,4
Verkehr und Nachrichten-übermittlung .....	5,4	4,9	4,5	4,5	4,5	4,8	4,9	6,2	5,5	4,6	4,6	4,3	4,6	5,0
Übrige Bereiche der »materiellen« Produktion <sup>5)</sup> ...	1,5	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2	1,6	1,4	1,4	1,5	1,6	1,3	1,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Tierhaltung, Binnenfischerei und Fischzucht, Veterinärwesen, Reparatur und Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. — <sup>3)</sup> Einschl. Hochsee- und Küstenfischerei, Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen, ohne Wasserversorgung. — <sup>4)</sup> Einschl. Straßenbau des Staates. — <sup>5)</sup> Darunter Wasserversorgung, Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten, Verlagswesen, Projektierungsbetriebe, aber ohne Veterinärwesen, Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. Ab 1955 einschl. industrieller Produktion der nicht zur »materiellen Produktion« zählenden Betriebe; ab 1959 einschl. hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetriebe.

**2. Zusammensetzung der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum gesellschaftlichen Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)**  
in effektiven Preisen

Wirtschaftsbereich	Brutto- produkt 1950 bzw. 1963 bzw. 1964	Prozent								
		Nettoprodukt			Materialverbrauch			Abschreibungen auf Grundmittel		
		1950	1963	1964 <sup>1)</sup>	1950	1963	1964 <sup>1)</sup>	1950	1963	1964 <sup>1)</sup>
Land- u. Forstwirtschaft <sup>2)</sup>	100	56,6	53,6	55,4	40,8	40,5	39,2	2,6	5,9	5,4
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe <sup>3)</sup>	100	49,6	49,8	47,9	46,5	46,9	49,0	3,9	3,3	3,2
Baugewerbe <sup>4)</sup> .....	100	64,3	50,2	44,5	34,5	47,0	53,0	1,2	2,8	2,5
Handel, Gaststätten-gewerbe .....	100	80,8	68,5	70,4	17,4	28,4	26,7	1,8	3,1	2,9
Verkehr und Nachrichten-übermittlung .....	100	65,2	50,5	51,0	26,4	39,1	38,9	8,4	10,4	10,1
Übrige Bereiche der »materiellen« Produktion <sup>5)</sup> ...	100	62,4	55,8	54,0	33,3	39,8	41,6	4,3	4,4	4,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>55,0</b>	<b>48,6</b>	<b>45,3</b>	<b>41,4</b>	<b>47,6</b>	<b>51,0</b>	<b>3,6</b>	<b>3,9</b>	<b>3,7</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Tierhaltung, Binnenfischerei und Fischzucht, Veterinärwesen, Reparatur und Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. — <sup>3)</sup> Einschl. Hochsee- und Küstenfischerei, Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen, ohne Wasserversorgung. — <sup>4)</sup> Einschl. Straßenbau des Staates. — <sup>5)</sup> Darunter Wasserversorgung, Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten, Verlagswesen, Projektierungsbetriebe, aber ohne Veterinärwesen, Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. Ab 1955 einschl. industrieller Produktion der nicht zur »materiellen Produktion« zählenden Betriebe; ab 1959 einschl. hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetriebe.

### 3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Nettoprodukts nach Eigentumsformen

in effektiven Preisen  
Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1964	Volkseigen <sup>1)</sup>		Genossenschaftlich		Halbstaatlich <sup>2)</sup>		Privat	
		1950	1964 <sup>3)</sup>	1950	1964 <sup>3)</sup>	1950	1964 <sup>3)</sup>	1950	1964 <sup>3)</sup>
		Land- und Forstwirtschaft <sup>4)</sup> .....	100	10,0	10,2	—	80,3	—	—
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe <sup>5)</sup> .....	100	66,8	78,9	1,4	5,4	—	9,4	31,8	6,4
Baugewerbe <sup>6)</sup> .....	100	31,7	54,6	—	19,7	—	11,4	68,3	14,3
Handel, Gaststättengewerbe .....	100	30,6	70,2	30,1	17,5	—	5,3	39,3	7,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	100	83,4	93,3	—	—	—	2,8	16,6	3,9
Übrige Bereiche der materiellen Produktion <sup>7)</sup> .....	100	86,7	92,7	—	0,9	—	2,0	13,3	4,4
<b>Insgesamt<sup>8)</sup> ...</b>	<b>100</b>								

<sup>1)</sup> Einschl. der Betriebe gesellschaftlicher Organisationen. — <sup>2)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Einschl. Tierhaltung, Binnenfischerei und Fischzucht, Veterinärwesen, Reparatur und Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. — <sup>5)</sup> Einschl. Hochsee- und Küstenfischerei, Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen, ohne Wasserversorgung. — <sup>6)</sup> Einschl. Straßenbau des Staates. — <sup>7)</sup> Darunter Wasserversorgung, Wäschereien, Färbereien und chemische Reinigungsanstalten, Verlagswesen, Projektierungsbetriebe, aber ohne Veterinärwesen, Vermietung landwirtschaftlicher Maschinen. 1964 einschl. industrieller Produktion der nicht zur materiellen Produktion zählenden Betriebe und hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetriebe. — <sup>8)</sup> Für das gegenüber der Summe der Wirtschaftsbereiche um die Verrechnungen (d. h. die vom Staatshaushalt gezahlten Preisstützungen und -ausgleiche) verminderte Nettoprodukt insgesamt liegt die Aufgliederung nach Eigentumsformen nicht vor.

### 4. Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt) nach Eigentumsformen

in effektiven Preisen  
Prozent

Eigentumsform	Gesellschaftliches Gesamtprodukt (Bruttoprodukt)						
	1950	1955	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
Sozialisiert <sup>2)</sup> .....	61,8	73,3	84,4	85,5	85,5	85,5	86,5
Volkseigen <sup>3)</sup> .....	56,3	66,2	70,9	71,8	72,2	71,2	72,7
Genossenschaftlich .....	5,5	7,1	13,4	13,7	13,3	14,2	13,8
Halbstaatlich <sup>4)</sup> .....	—	—	5,5	6,1	6,6	6,7	6,5
Privat .....	38,2	26,7	10,1	8,4	7,9	7,8	7,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der Betriebe gesellschaftlicher Organisationen. — <sup>3)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag.

### 5. Verwendung des im Inland verfügbaren Nationaleinkommens

in effektiven Preisen  
Prozent

Verwendung des Nationaleinkommens	1950	1955	1960	1961	1962	1963	1964 <sup>1)</sup>
Akkumulation .....	10,9	12,9	18,8	17,6	20,5	19,0	19,4
Zuwachs an vollendeten und unvollendeten Grundmitteln .....	7,6	11,4	16,6	16,2	15,8	16,4	17,0
davon: im Bereich der materiellen Produktion .....	4,3	6,3	10,5	10,4	10,3	10,7	11,5
im nichtmateriellen Bereich .....	3,3	5,1	6,1	5,8	5,5	5,7	5,5
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven .....	3,3	1,5	2,2	1,4	4,7	2,6	2,4
Konsumtion .....	89,1	87,1	81,2	82,4	79,5	81,0	80,6
Gesellschaftliche Konsumtion .....	7,5	7,6	6,7	6,9	6,7	6,7	7,1
dar. lebensstandardwirksam .....	1,6	2,0	1,9	1,8	1,9	2,0	2,2
Individuelle Konsumtion .....	81,6	79,5	74,5	75,5	72,8	74,3	73,5
dar. Einzelhandelsumsatz mit der Bevölkerung .....	60,4	64,3	62,7	64,3	62,0	62,8	62,0
<b>Im Inland verfügbares Nationaleinkommen .....</b>	<b>100</b>						

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**Deutsche Ostgebiete,  
z. Z. unter fremder Verwaltung**

# Deutsche Ostgebiete (Grenzen vom 31.12.1937), z.Z. unter fremder Verwaltung

Verwaltungsgliederung nach dem Stand vom 1. 9. 1939



Entwurf: Institut für Landeskunde

Maßstab 1 : 5 000 000

0 20 40 60 80 100 km

## Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung

### Allgemeine Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich im allgemeinen auf die deutschen Gebietsteile, deren Grenze im Osten durch die Reichsgrenze vom 31. 12. 1937 und im Westen durch die Demarkationslinie zur sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (Oder-Neiße-Linie) bestimmt ist. Die Demarkationslinie verläuft wie nachstehend beschrieben: Sie beginnt auf der Insel Usedom unmittelbar westlich Swinemünde und erreicht die Südküste der Insel Usedom östlich Kamminke; dann durchquert sie das Stettiner Haff und den Neuwarper See und verläuft ohne Rücksicht auf bisherige Verwaltungsgrenzen durch die Kreise Greifenhagen und Ueckermünde, bis sie auf die West-Oder unmittelbar nordöstlich Mescherin trifft. Von Mescherin ab folgt sie der West-Oder bis zu deren Abzweigung aus der Oder unmittelbar nördlich Fiddichow. Im weiteren Verlauf nach Süden liegt die Demarkationslinie in der Oder und dann in der Lausitzer Neiße bis zur Staatsgrenze der Tschechoslowakei. Die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete umfassen 24,3% der Fläche (Gebietsstand: 31. 12. 1937) und 13,9% der Bevölkerung (Volkszählung vom 17. 5. 1939) des Reichsgebietes.

In Ostpreußen ist die polnisch-sowjetische Demarkationslinie zwischen dem nördlichen (sowjetischen) und dem südlichen (polnischen) Verwaltungsgebiet durch den polnisch-sowjetischen Vertrag vom 16. 8. 1945 bestimmt worden. Sie beginnt im Westen auf der Frischen Nehrung zwischen den Ortschaften Narmeln und Neukrug (Ldkr. Elbing); von hier überquert sie das Frische Haff in leicht südöstlicher Richtung und erreicht die Westküste Ostpreußens unmittelbar nördlich der Ortschaft Ruhnenberg. Von dort verläuft sie ziemlich gerade durch die Ldkr. Heiligenbeil, Preußisch Eylau, Bartenstein, Gerdaun, Angerapp und Goldap zum ehem. Dreiländerpunkt an der deutsch-polnischen und litauischen Grenze.

Bei der Zusammenstellung des Zahlenmaterials über die Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung, mußte auf die verschiedensten Quellen zurückgegriffen werden. Über den sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens liegt überhaupt kein statistisches Zahlenmaterial vor. Für die z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete lieferte die amtliche polnische Statistik einige Angaben für die Zeit bis Ende 1948, da sie diese Gebiete in verschiedenen Tabellen der Bevölkerungs-, Landwirtschafts- und Industriestatistik als »wiedergewonnene« Gebiete getrennt aufführte. Das polnische Gesetz vom 12. 1. 1949 über »Die Eingliederung der wiedergewonnenen Gebiete in den polnischen Staatsverband« entzog dieser Darstellungsform den Boden; es schuf, größtenteils unter Beibehaltung der alten Namen, neue Verwaltungsbezirke in neuer Abgrenzung, in denen die alten deutschen Bezirke untergingen. Das läßt schon der Flächenunterschied jedes Kreises gleichen Namens zwischen 1939 und 1964 erkennen (vgl. Tabelle 1). Selbst bei annähernder Flächengleichheit sind es häufig andere Gemeinden als 1939, die den heutigen polnischen Kreis bilden; bei den an der 1939er deutsch-polnischen Grenze gelegenen Kreisen sind z. B. teilweise altpolnische Gemeinden an die Stelle ausgegliederter deutscher Gemeinden getreten oder mit einbezogen worden. Infolgedessen gibt es seit 1949 keine vergleichbaren Zahlen mehr für die alten deutschen Gebiete (Kreise, Regierungsbezirke und Provinzen) und, soweit die nachstehenden Tabellen diese Gebiete betreffen, müssen sie sich auf die vorhergehende Zeit beschränken. Angaben für die Zeit ab 1949 beziehen sich auf die neuen polnischen Verwaltungsbezirke. Sie stammen aus der amtlichen polnischen Statistik und den nachstehend aufgeführten Quellen, deren Angaben zum großen Teil auf Schätzungen beruhen und daher mit einem erheblichen Unsicherheitsfaktor behaftet sind. Eine sachliche Prüfung der Zahlen konnte im Statistischen Bundesamt nicht vorgenommen werden. Auch die beigefügten Vorkriegszahlen sind zum Teil Schätzungen, weil sich der Anteil der Deutschen Ostgebiete am Deutschen Reich nicht auf allen Sachgebieten ermitteln ließ. Infolgedessen bedeuten die nachstehenden Zahlen häufig nicht mehr als Anhaltspunkte für grobe Vergleiche. Weitere Angaben für die Vorkriegszeit, aus denen u. a. der Anteil der Deutschen Ostgebiete zu ersehen ist, werden im Hauptabschnitt »Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) — Strukturdaten 1935/1939« auf den Seiten 13 und 14 gebracht.

Folgendes Quellenmaterial ist u. a. zur Erstellung der Tabellen verwendet worden:

- |  |  |
|--|--|
| Statistik des Deutschen Reichs, Band 550, Berlin 1944  | Ostdeutschland und das heutige Polen, von P.-H. Seraphim, Braunschweig 1953 (Kartenwerk)   |
| Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Deutschen Ostgebiete unter fremder Verwaltung nach dem Gebietsstand am 1. 9. 1939, Band 1<br>Verlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen 1953                                     | Die Bevölkerung der deutschen Ostgebiete unter polnischer Verwaltung, von Hans Joachim von Koerber herausgegeben von Karl C. Thalheim, Berlin 1958, Osteuropa-Institut |
| Statistisches Handbuch von Deutschland 1928—1944<br>herausgegeben vom Länderrat des Amerikanischen Besatzungsgebietes, München 1949  | Statistische Praxis<br>Zeitschrift des Statistischen Zentralamtes, Berlin  |
| Deutschland-Jahrbuch 1953<br>herausgegeben von Dr. Klaus Mehnert und Dr. Heinrich Schulte, Essen 1953  | Wochenbericht<br>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin   |
| Statistical Yearbook of Poland 1948<br>Warschau 1949   | Ostchronik 1949—1952<br>Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin  |
| Rocznik Statystyczny 1949, 1955 bis 1965<br>Warschau 1950, 1956 bis 1965   | Zeitschrift für Ostforschung<br>J.-G.-Herder-Institut, Marburg/Lahn  |
| Powszechny sumaryczny spis ludności z dnia 14. II. 1946 r.<br>Statystyka Polski, seria D, zeszyt 1, Warszawa 1947  | Osteuropa<br>Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Stuttgart   |
| Die Deutschen Ostgebiete, Band I<br>Die Wirtschaft Ostdeutschlands vor und nach dem Zweiten Weltkrieg, von P.-H. Seraphim. Im Auftrag des J.-G.-Herder-Forschungsrates s. V.<br>herausgegeben von Prof. Dr. H. Schlenger, Stuttgart 1952 | Wiadomości Statystyczne<br>Warschau  |
| Ostdeutschland, ein Hand- und Nachschlagebuch über alle Gebiete ostwärts von Oder und Neiße<br>herausgegeben vom Göttinger Arbeitskreis, Kitzingen/Main 1953   | Zycie Gospodarcze<br>Warschau  |
|  | Statystyka Przemysłowa<br>Warschau   |
|  | Statystyka Przemysłu<br>Warschau   |

**Vorbemerkung zu Tabelle 1:**

Bei den einzelnen Kreisen der Provinz Ostpreußen ist angegeben worden, ob sie zu den z. Z. unter polnischer (p) oder sowjetischer (s) Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (Grenzen vom 31. 12. 1937) gehören. Die Flächenangaben für die z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Gebiete sind für 1964 veröffentlicht in »Rocznik Statystyczny» 1965, Warschau 1965; die Flächenangaben weichen z. T. beträchtlich von denen für das Jahr 1939 ab, weil in der Zwischenzeit Gebietsveränderungen stattgefunden haben. Die für 1939 angegebenen Flächen- und Bevölkerungszahlen sind unter Verwendung der Gemeindestatistik 1939 zusammengestellt worden. Die Einwohnerzahlen für 1939 wurden in den durchschnittlichen ostpreußischen Kreisen auf den z. Z. polnisch und den z. Z. sowjetisch verwalteten Teil unter Verwendung der bisher hier vorliegenden Angaben über den Verlauf der Demarkationslinie aufgeteilt; es handelt sich daher nur um vorläufige Schätzwerte, deren Ungenauigkeit sich auch auf die Einwohnerzahlen am 17. 5. 1939 für den z. Z. polnisch verwalteten Teil und den z. Z. sowjetisch verwalteten Teil Ostpreußens bzw. für die einzelnen in Betracht kommenden Regierungsbezirke auswirkt. Die Angaben für 1964 beziehen sich auf die 1949 und zum Teil auch in den Jahren danach neugeschaffenen Verwaltungsbezirke gleichen Namens und sind mit den Zahlen für 1939 nur annähernd vergleichbar.

**Vorbemerkung zu den Tabellen 3 bis 5:**

Die Tabellen 3 bis 5 sollen einen Einblick in die heutige Struktur der Bevölkerung in den Deutschen Ostgebieten geben. Die Zahlen sind den polnischen Statistischen Jahrbüchern entnommen. Da in diesen Veröffentlichungen die entsprechenden Übersichten jedoch nur Angaben für die Wojewodschaften enthalten, war eine Umrechnung auf die deutsche Verwaltungsgliederung nicht möglich. Um jedoch dem Benutzer die Orientierung zu erleichtern, wurden diejenigen Wojewodschaften, die völlig oder nahezu vollständig auf dem Territorium der unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen und diejenigen, die nur zum Teil auf diesen Raum übergreifen, jeweils in einer Gruppe zusammengefaßt.

Zur ersten Gruppe gehören die Wojewodschaften Köslin, Stettin, Grünberg, Breslau und Oppeln, die vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete (Grenzen vom 31. 12. 1937) liegen. Die Wojewodschaft Allenstein umfaßt außer ostpreußischem Gebiet in den Grenzen vom 31. 12. 1937 auch den vor dem Zweiten Weltkrieg zur Wojewodschaft Pommerellen gehörenden Kreis Löbau und den damals in der Wojewodschaft Warschau liegenden Kreis Soldau.

Zur zweiten Gruppe zählen die Wojewodschaften Bialystok, Danzig, Kattowitz und Posen, zu denen von den Deutschen Ostgebieten (Grenzen vom 31. 12. 1937) folgende Kreise gehören:

Bialystok = lediglich die ostpreußischen Kreise Lyck, Treuburg und Goldap südlich der polnisch-sowjetischen Demarkationslinie,

Danzig = der zu Pommern gehörende Kreis Lauenburg i. Pom. sowie der ostpreußische Regierungsbezirk Westpreußen mit Ausnahme des Kreises Rosenberg i. Westpr.,

Kattowitz = die Stadtkreise Beuthen O. S., Gleiwitz, Hindenburg O. S. und die Landkreise Beuthen-Tarnowitz und Tost-Gleiwitz

und Posen = der Netzekreis mit dem Stadtkreis Schneidemühl.

**1. Fläche und Bevölkerung**

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1964		
	Fläche qkm	Bevölkerung		Fläche qkm	Bevölkerung	
		1 000	Einw. je qkm		1 000	Einw. je qkm
<b>Provinz Ostpreußen</b>						
<b>RB Königsberg</b> .....	13 148	1 059	81	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	6 764	343	51	.	.	.
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	6 384	716	112	.	.	.
<b>Stadtkreis</b>						
Königsberg (Pr) .....	193	372	1 930	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Bartenstein .....	881	50	57	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	473	33	70	1 171 <sup>2)</sup>	52	44
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	408	17	42	.	.	.
Braunsberg (Ostpr.) und Heiligenbeil. ....	1 855	116	62	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	1 299	74	57	1 234	50	40
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	556	41	75	.	.	.
Gerdauen und Rastenburg .....	1 716	92	54	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	1 199	65	54	1 128	57	50
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	517	27	52	.	.	.
Heilberg .....	1 096	56	51	1 066	49	46
Labiau .....	1 065	52	49	.	.	.
Mohrungen .....	1 265	56	44	1 256	53	42
Preußisch Eylau .....	1 229	56	46	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	574	21	36	.	.	.
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	655	36	55	.	.	.
Preußisch Holland .....	858	37	44	818	35	43
Samland .....	1 923	120	63	.	.	.
Wehlau .....	1 067	50	47	.	.	.

<sup>1)</sup> Fußnoten vgl. S. 620.

## 1. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1964		
	Fläche	Bevölkerung		Fläche	Bevölkerung	
		qkm	1 000		Einw. je qkm	qkm
<b>RB Gumbinnen</b> .....	9 400	559	59	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	2 581	118	46	.	.	.
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	6 819	441	65	.	.	.
<b>Stadtkreise</b>						
Insterburg .....	44	49	1 103	.	.	.
Tilsit .....	59	58	991	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Angerapp und Angerburg .....	1 689	74	44	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	1 112	49	44	871	29	33
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	577	26	45	.	.	.
Ebenrode .....	704	41	59	.	.	.
Ehlniederung .....	1 003	55	55	.	.	.
Goldap .....	993	46	46	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	613	32	51	755	26	34
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	380	14	38	.	.	.
Gumbinnen .....	731	55	76	.	.	.
Insterburg .....	1 161	43	37	.	.	.
Schloßberg (Ostpr.) .....	1 060	43	40	.	.	.
Tilsit-Ragnit .....	1 100	56	51	.	.	.
Treuburg .....	856	38	44	880	34	39
<b>RB Allenstein</b> .....	11 520	568	49	.	.	.
<b>Stadtkreis</b>						
Altenstein .....	53	50	949	41	74	1 803
<b>Landkreise</b>						
Altenstein .....	1 303	57	44	1 360	46	34
Johannisburg .....	1 684	53	32	1 767	46	26
Lötzen .....	897	50	56	946	45	47
Lyck .....	1 115	56	51	965	52	54
Neidenburg .....	1 146	40	35	1 138	34	30
Ortelsburg .....	1 703	73	43	1 949	62	32
Osterode i. Ostpr. ....	1 536	82	53	1 343	68	51
Rübel .....	851	52	61	947 <sup>1)</sup>	47	49
Sensburg .....	1 232	54	44	1 126	45	40
<b>RB Westpreußen</b> .....	2 927	302	103	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Elbing mit Stkr. Elbing <sup>1)</sup> .....	514	114	222	883	113	128
Marienburg (Westpr.) <sup>1)</sup> .....	226	39	173	494	53	107
Marienwerder <sup>1)</sup> .....	526	45	85	528	45	86
Rosenberg i. Westpr.) <sup>1)</sup> .....	1 039	63	61	1 083 <sup>1)</sup>	61	56
Stuhm <sup>1)</sup> .....	623	40	65	638	38	60
<b>Provinz Ostpreußen zusammen</b> ...	<b>36 996</b>	<b>2 488</b>	<b>67</b>	.	.	.
z. Z. unter polnischer Verwaltung .....	23 791	1 331	56	.	.	.
z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....	13 205	1 157	88	.	.	.
<b>Provinz Pommern, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie</b>						
<b>RB Stettin</b> .....	7 074	739	104	.	.	.
<b>Stadtkreis</b>						
Stettin .....	461	383	831	287	308	1 072
<b>Landkreise</b>						
Cammin i. Pom. ....	1 138	46	40	668	25	38
Greifenhagen .....	975	49	50	914	33	36
Naugard .....	1 262	61	49	1 730 <sup>1)</sup>	62	36
Pyritz .....	1 046	48	46	989	45	45
Saatzig mit Stkr. Stargard i. Pom. ....	1 219	83	68	1 234	79	64
Ueckermünde .....	637	17	27	673 <sup>1)</sup>	28	42
Usedom-Wollin .....	337	52	154	538	35	65

Fußnoten vgl. S. 620.

## 1. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1964		
	Fläche qkm	Bevölkerung		Fläche qkm	Bevölkerung	
		1 000	Einw. je qkm		1 000	Einw. je qkm
<b>RB Köslin</b> .....	12 769	677	53	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Belgard (Persante) .....	1 650	79	48	1 897 <sup>10)</sup>	88	46
Bütow .....	617	28	45	1 129	37	33
Greifenberg i. Pom. ....	765	48	62	1 004	52	52
Köslin mit Stkr. Köslin .....	1 259	80	64	1 425	97	68
Kolberg-Körlin mit Stkr. Kolberg .....	930	75	81	726	46	63
Lauenburg i. Pom. ....	1 290	64	50	1 133	57	50
Regenwalde .....	1 191	50	42	952	33	35
Rummelsburg i. Pom. ....	1 213	41	34	1 454	35	24
Schlawe i. Pom. ....	1 584	78	49	1 340	59	44
Stolp mit Stkr. Stolp .....	2 269	133	59	2 005	121	60
<b>RB Grenzmark Posen-Westpreußen</b> .....	11 457	479	42	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Arnswalde .....	1 265	45	36	1 301	40	31
Deutsch Krone .....	2 106	72	34	2 105	63	30
Dramburg .....	1 210	44	36	1 399	41	29
Flatow .....	980	39	40	1 043	41	39
Friedeberg Nm. ....	1 102	52	48	1 063	45	42
Netzekreis mit Stkr. Schneidemühl .....	968	86	88	986	74	75
Neustettin .....	2 139	86	40	2 147	77	36
Schlochau .....	1 687	55	33	1 304	42	32
<b>Provinz Pommern zusammen</b> ....	<b>31 301</b>	<b>1 895</b>	<b>61</b>	.	.	.

## Provinz Mark Brandenburg, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie

<b>RB Frankfurt, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie</b> ..	11 329	645	57	.	.	.
<b>Landkreise</b>						
Crossen (Oder) .....	1 307	62	47	1 164 <sup>11)</sup>	45	39
Guben mit Stkr. Guben .....	492	46	93	. <sup>12)</sup>	.	.
Königsberg Nm. mit Rest von Ldkr. Lebus .....	1 413	84	59	1 329	52	39
Landsberg (Warthe) mit Stkr. Landsberg (Warthe)	1 213	101	83	1 499 <sup>13)</sup>	127	85
Meseritz .....	707	37	53	1 157 <sup>14)</sup>	46	40
Oststernberg .....	1 120	41	37	1 092 <sup>14)</sup>	34	31
Schwerin (Warthe) .....	658	22	34	. <sup>15)</sup>	.	.
Soldin .....	1 145	49	43	1 058	46	44
Sorau (Lausitz) mit Stkr. Forst (Lausitz) .....	1 007	83	82	1 694 <sup>16)</sup>	98	58
Weststernberg mit Rest von Stkr. Frankfurt (Oder)	1 172	60	51	1 035 <sup>17)</sup>	37	35
Züllichau-Schwiebus .....	1 094	60	55	1 563	79	51
<b>Provinz Mark Brandenburg zusammen</b> ....	<b>11 329</b>	<b>645</b>	<b>57</b>	.	.	.

Provinz Niederschlesien ohne Ldkr. Hoyerswerda,  
jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie

<b>RB Breslau</b> .....	12 960	1 972	152	.	.	.
<b>Stadtkreise</b>						
Breslau .....	175	630	3 599	225	469	2 087
Waldenburg (Schles.) .....	22	64	2 975	62	124	2 015

Fußnoten vgl. S. 620.

## 1. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1964		
	Fläche qkm	Bevölkerung		Fläche qkm	Bevölkerung	
		1 000	Einw. je qkm		1 000	Einw. je qkm
<b>Landkreise</b>						
Breslau .....	877	104	118	849	71	84
Brieg mit Stkr. Brieg .....	605	71	118	578	60	104
Frankenstein i. Schles. ....	774	75	97	770	77	100
Glatz .....	850	125	147	850 <sup>1a)</sup>	130	153
Groß Wartenberg .....	431	28	64	451	27	59
Guhrau .....	760	40	52	760	38	50
Habelschwerdt .....	789	56	71	789	47	60
Militzsch .....	931	49	52	994	47	48
Namslau .....	501	32	65	614	36	59
Neumarkt .....	746	57	76	719	51	71
Oels .....	895	73	81	777	66	85
Ohlau .....	560	53	95	585	50	85
Reichenbach (Eulengebirge) .....	546	85	156	538	108	202
Schweidnitz mit Stkr. Schweidnitz .....	657	134	204	659	137	208
Strehlen .....	588	58	98	567	46	80
Trebnitz .....	820	54	66	771	53	69
Waldenburg (Schles.) .....	416	118	284	387	72	187
Wohlau .....	1 018	66	65	999	61	61
<b>RB Liegnitz ohne Ldkr. Hoyerswerda, jedoch mit Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie .....</b>	<b>11 978</b>	<b>1 092</b>	<b>91</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise</b>						
Bunzlau .....	1 058	74	70	1 275	71	55
Fraustadt .....	272	20	73	685	35	52
Freystadt .....	732	54	74	704	67	95
Glogau mit Stkr. Glogau .....	1 256	96	76	732	51	70
Görlitz mit Rest von Stkr. Görlitz und Stkr. und Ldkr. Zittau, soweit östlich der Oder-Neiße-Linie .....	729	69	95	743	80	108
Goldberg .....	850	70	83	810	74	91
Grünberg i. Schles. ....	974	67	69	882	94	106
Hirschberg i. Regb. mit Stkr. Hirschberg i. Regb. ....	691	116	167	710	142	200
Jauer .....	610	59	97	581	50	86
Landeshut i. Schles. ....	427	48	112	465	52	112
Lauban .....	524	73	139	539	67	125
Liegnitz mit Stkr. Liegnitz .....	638	125	196	645	108	168
Löwenberg i. Schles. ....	744	63	85	742	56	75
Lüben .....	713	40	57	790	42	53
Rothenburg (Ob. Lausitz), soweit östlich der Oder-Neiße-Linie .....	298	15	50	. <sup>1a)</sup>	.	.
Sprottau .....	1 462	102	70	1 244 <sup>1a)</sup>	83	67
<b>Provinz Niederschlesien zusammen ...</b>	<b>24 938</b>	<b>3 063</b>	<b>123</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Provinz Oberschlesien</b>						
<b>RB Oppeln .....</b>	<b>9 733</b>	<b>1 529</b>	<b>157</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Stadtkreise</b>						
Beuthen O.S. <sup>1a)</sup> .....	30	101	3 341	55	192	3 480
Gleiwitz <sup>1a)</sup> .....	61	117	1 931	91	164	1 805
Hindenburg O.S. <sup>1a)</sup> .....	44	126	2 865	80	200	2 496
<b>Landkreise</b>						
Beuthen-Tarnowitz <sup>1a)</sup> .....	107	95	884	507	178	351
Cosel .....	663	90	136	658	100	152
Falkenberg O.S. ....	605	41	67	636	37	53
Groß Strehlitz .....	893	94	105	725	71	99
Grottkau .....	542	40	74	581	38	66
Guttentag .....	320	22	68	1 042 <sup>1a)</sup>	83	79
Kreuzburg O.S. ....	555	51	93	638	57	89

Fußnoten vgl. S. 620.

## 1. Fläche und Bevölkerung

Verwaltungsbezirk	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>			31. 12. 1964		
	Fläche	Bevölkerung		Fläche	Bevölkerung	
		qkm	1 000		Einw. je qkm	qkm
Leobschütz .....	692	83	119	692	59	86
Neiße mit Stkr. Neiße .....	708	109	154	729	97	133
Neustadt O.S. ....	800	97	121	973 <sup>2)</sup>	121	124
Oppeln mit Stkr. Oppeln .....	1 426	198	139	1 362	192	141
Ratibor mit Stkr. Ratibor .....	544	113	207	505	91	180
Rosenberg O.S. ....	896	57	64	815	44	54
Tost-Gleiwitz <sup>3)</sup> .....	846	95	113	709	90	126
<b>Provinz Oberschlesien zusammen ...</b>	<b>9 733</b>	<b>1 529</b>	<b>157</b>			
<b>Deutsche Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung</b>						
<b>Insgesamt ...</b>	<b>114 296</b>	<b>9 621</b>	<b>84</b>			
<b>z. Z. unter polnischer Verwaltung .....</b>	<b>101 091</b>	<b>8 463</b>	<b>84</b>	<b>102 713<sup>4)</sup></b>	<b>8 097</b>	<b>79</b>
<b>z. Z. unter sowjetischer Verwaltung .....</b>	<b>13 205</b>	<b>1 157</b>	<b>88</b>			

<sup>1)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943. — <sup>2)</sup> Unter Einbeziehung des Ldkr. »Preußisch Eylau«, der von der poln. Verw. dem Ldkr. Bartenstein zugeschlagen worden ist. Da eine Trennung nicht möglich ist, sind für 1964 beide Kreise zusammen als Ldkr. Bartenstein nachgewiesen. — <sup>3)</sup> (Vgl. hierzu Fußnote 2). — <sup>4)</sup> Der Ldkr. Rößel ist neuerdings von der poln. Verw. in Bischofsburg, dem früheren Sitz der Kreisverwaltung, umbenannt worden. — <sup>5)</sup> Vom 26. 10. 1939 bis Kriegsende dem RB Danzig, Reichsgau »Danzig-Westpreußen« angehörend. — <sup>6)</sup> Vom 26. 10. 1939 bis Kriegsende dem RB Marienwerder, Reichsgau »Danzig-Westpreußen« angehörend. — <sup>7)</sup> Der Ldkr. Rosenberg ist in Dt. Eylau umbenannt worden. — <sup>8)</sup> Von dem Ldkr. Naugard ist ein Teil zum neugebildeten Ldkr. Gollnow geschlagen worden. Beide Kreise erscheinen für 1964 unter dem Ldkr. Naugard. — <sup>9)</sup> Ldkr. Ueckermünde ist in Ldkr. Stettin umbenannt worden. — <sup>10)</sup> Von dem Ldkr. Belgard ist ein Teil dem von der poln. Verw. gebildeten Ldkr. Schivelbein zugeschlagen worden. Für 1964 sind beide Kreise zusammen als Ldkr. Belgard nachgewiesen. — <sup>11)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Land- und Stadtkreises Guben (vgl. hierzu Fußnote 12). — <sup>12)</sup> Der Land- und Stadtkreis Guben ist von der poln. Verw. auf die Ldkr. Crossen und Sommerfeld aufgeteilt worden. — <sup>13)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Ldkr. Schwerin (Warthe) (vgl. hierzu Fußnote 15). — <sup>14)</sup> Der Ldkr. Oststernberg ist von der poln. Verw. nach dem früheren Sitz der Kreisverwaltung Zielentz benannt worden. — <sup>15)</sup> Der Ldkr. Schwerin (Warthe) ist von der poln. Verw. auf die Ldkr. Landsberg und Meseritz aufgeteilt worden. — <sup>16)</sup> Unter Einbeziehung eines Teiles des Ldkr. Sorau und des Land- und Stadtkreises Guben (für Guben vgl. Fußnote 12) ist von der poln. Verw. der Ldkr. Sommerfeld (Fläche = 917 qkm, Bevölkerung = 37 900) gebildet worden. Diese Gebiete und der Ldkr. Rothenburg (Ob. Laus.), der von der poln. Verwaltung dem Ldkr. Sorau zugeschlagen worden ist (vgl. Fußnote 19), sind für 1964 zusammen als Ldkr. Sorau nachgewiesen. — <sup>17)</sup> Der Ldkr. Weststernberg ist von der poln. Verw. erst in Ruppen und neuerdings in Frankfurt umbenannt worden. — <sup>18)</sup> Aus einem Teil des Ldkr. Glatz und anderer Gebiete wurde von der poln. Verw. der Ldkr. Neurode gebildet. Diese Gebiete sind zusammen als Ldkr. Glatz nachgewiesen. — <sup>19)</sup> Die poln. Verw. hat den Ldkr. Rothenburg (Ob. Lausitz) dem Ldkr. Sorau zugeschlagen. — <sup>20)</sup> Der Ldkr. Sprottau wird jetzt aus den Kreisen Sagan und Sprottau gebildet. — <sup>21)</sup> Vom 18. 1. 1941 bis Kriegsende dem RB Kattowitz in der Provinz Oberschlesien angehörend. — <sup>22)</sup> Die poln. Verw. hat den ehem. Ldkr. Guttentag dem poln. Kreis Lublinitz zugeschlagen. Da eine Trennung nicht möglich ist, erscheint der gesamte Ldkr. Lublinitz. — <sup>23)</sup> Zur Neubildung des Ldkr. Krappitz wurde von der poln. Verw. ein Teil des Gebietes vom Ldkr. Neustadt O.S. hinzugenommen. Beide Kreise erscheinen für 1964 als Ldkr. Neustadt O.S. — <sup>24)</sup> Einschli. eines statistisch nicht eliminierbaren Teiles alt-polnischer Gebiete in Höhe von 1 622 qkm.

## 2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 50 000 und mehr Einwohnern \*)

Gemeinde	Frühere Provinz	17. 5. 1939 <sup>1)</sup>		14. 2. 1946 <sup>2)</sup>		3. 12. 1950 <sup>3)</sup>		31. 12. 1955 <sup>4)</sup>		31. 12. 1964 <sup>5)</sup>	
		Fläche <sup>6)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>6)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>6)</sup>	Bevölkerung	Fläche <sup>6)</sup>	Bevölkerung	Fläche	Bevölkerung
Breslau .....	Niederschlesien	175	629,6	175	170,7	175	308,9	225	378,6	225	469,4
Stettin .....	Pommern	461	383,0	351	72,9	302	178,9	280	229,5	287	307,7
Königsberg (Pr) .....	Ostpreußen	193	372,2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hindenburg O.S. ....	Oberschlesien	44	126,2	44	104,2	44	172,4	79	182,8	80	200,0
Gleiwitz .....	Oberschlesien	61	117,3	56	96,0	61	120,0	66	134,8	91	163,5
Beuthen O.S. ....	Oberschlesien	30	101,1	30	93,2	30	174,0	55	180,7	55	191,7
Elbing .....	Ostpreußen	31	86,0	31	20,9	31	48,1	31	65,9	32	84,3
Liegnitz .....	Niederschlesien	27	83,7	27	24,4	29	39,0	29	51,8	30	71,4
Waldenburg (Schles.) ....	Niederschlesien	22	64,1	22	73,0	21	93,8	62	110,3	62	124,3
Tilait .....	Ostpreußen	59	58,5	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppeln .....	Oberschlesien	31	53,0	31	27,7	31	38,5	38	55,6	43	70,7
Allenstein .....	Ostpreußen	53	50,4	53	29,1	41	43,8	41	55,5	41	74,0
Stolp .....	Pommern	42	50,4	42	33,9	40	33,1	43	44,2	43	58,5
Ratibor .....	Oberschlesien	43	50,0	43	19,6	43	26,4	43	29,9	43	36,1

\*) Gemeinden, die am 17. 5. 1939 50 000 und mehr Einwohner hatten.

<sup>1)</sup> Ergebnisse der deutschen bzw. polnischen Volkszählungen. — <sup>2)</sup> Fortgeschriebene Wohnbevölkerung. — <sup>3)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943. — <sup>4)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1943; lediglich Gleiwitz hat eine Verkleinerung der Gemarkung von 60,7 auf 56,0 qkm und Stettin eine solche von 460,9 auf 351,0 qkm erfahren. — <sup>5)</sup> Gebietsstand 6. 7. 1950. — <sup>6)</sup> Gebietsstand 1. 1. 1955.

### 3. Bevölkerung in ausgewählten Wojewodschaften am 3. 12. 1950 nach dem Wohnsitz im August 1939 \*)

1 000

Wojewodschaft	Insgesamt	Darunter mit Wohnsitz im August 1939 in den Wojewodschaften									
		Bialystok <sup>1)</sup>	Allenstein	Danzig <sup>1)</sup>	Stettin	Köslin	Grünberg	Breslau	Oppeln	Kattowitz <sup>1)</sup>	Posen <sup>1)</sup>
Bialystok <sup>1)</sup> ..	954,8	904,2	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	0,7
Allenstein...	689,4	52,8	196,2	3,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	1,7	4,5
Danzig <sup>1)</sup> ...	930,4	13,4	7,0	494,2	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	5,5	19,0
Stettin.....	529,3	10,4	1,6	7,5	14,5	0,6	0,2	0,4	0,4	7,6	57,3
Köslin.....	518,3	5,8	1,8	19,9	0,7	44,8	0,1	0,2	0,1	4,8	23,9
Grünberg....	560,6	5,5	0,4	2,0	0,1	0,1	15,9	0,4	0,3	7,3	119,2
Breslau.....	1 698,9	20,8	3,6	4,7	0,5	0,4	0,7	84,8	4,7	66,5	127,4
Oppeln.....	809,5	1,5	0,3	0,6	0,1	0,1	0,1	1,2	436,9	45,0	6,9
Kattowitz <sup>1)</sup> ..	2 722,0	3,2	0,6	2,2	0,5	0,1	0,3	1,3	8,0	2 332,3	16,4
Posen <sup>1)</sup> .....	2 105,2	2,7	0,6	5,8	0,1	0,2	0,3	0,4	0,3	6,6	1 882,8

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen.

### 4. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in ausgewählten Wojewodschaften\*)

Wojewodschaft	1963				1964			
	Stadt		Land		insgesamt			
	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.	1 000	auf 1 000 Einw.

Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen

## Eheschließungen

Allenstein.....	2,6	7,9	4,0	6,9	6,6	7,2	6,9	7,3
Stettin.....	4,4	8,6	1,8	6,3	6,2	7,8	6,9	8,3
Köslin.....	2,6	8,0	2,5	6,4	5,1	7,1	5,6	7,6
Grünberg.....	3,0	7,4	2,5	6,0	5,5	6,7	6,0	7,3
Breslau Stadt <sup>1)</sup> .....	4,4	9,7	—	—	4,4	9,7	4,5	9,7
Breslau.....	7,5	7,5	5,5	6,2	13,0	6,9	13,6	7,0
Oppeln.....	3,0	8,0	4,9	8,1	7,9	8,1	7,7	7,7

## Geborene

Allenstein.....	6,9	20,8	16,8	28,8	23,7	25,9	22,5	23,9
Stettin.....	9,2	18,2	7,7	25,9	16,9	21,0	15,6	18,9
Köslin.....	6,6	20,0	10,3	26,4	16,9	23,4	16,3	21,9
Grünberg.....	8,2	20,0	9,0	22,1	17,2	21,1	16,3	19,6
Breslau Stadt <sup>1)</sup> .....	6,7	14,6	—	—	6,7	14,6	6,5	13,9
Breslau.....	19,2	19,2	19,0	21,2	38,2	20,2	36,2	18,7
Oppeln.....	8,0	21,1	15,0	25,1	23,0	23,5	21,6	21,7

## Gestorbene

Allenstein.....	1,9	6,7	4,0	6,9	5,9	6,5	6,0	6,3
Stettin.....	2,7	5,3	1,8	6,1	4,5	6,6	4,4	6,4
Köslin.....	1,8	6,5	2,4	6,2	4,2	6,8	4,3	6,7
Grünberg.....	2,1	5,1	2,5	6,1	4,6	6,6	4,7	6,6
Breslau Stadt <sup>1)</sup> .....	2,2	4,8	—	—	2,2	4,8	2,4	6,1
Breslau.....	5,4	5,4	5,5	6,1	10,9	6,8	11,5	6,0
Oppeln.....	2,6	6,9	5,0	8,4	7,6	7,8	7,7	7,8

Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen

## Eheschließungen

Bialystok.....	2,9	8,2	5,2	6,7	8,1	7,1	8,5	7,4
Danzig.....	6,7	7,7	3,0	7,0	9,7	7,4	9,9	7,4
Kattowitz.....	20,3	7,8	6,2	7,6	26,5	7,7	26,8	7,7
Posen Stadt <sup>1)</sup> .....	2,9	6,8	—	—	2,9	6,8	2,8	6,6
Posen.....	5,0	6,6	8,5	6,4	13,5	6,6	14,5	6,9

## Geborene

Bialystok.....	7,2	20,5	17,6	22,5	24,8	21,9	23,6	20,5
Danzig.....	15,4	17,7	11,6	27,1	27,0	20,8	25,5	19,2
Kattowitz.....	40,6	15,6	17,4	21,0	58,0	16,9	56,9	16,3
Posen Stadt <sup>1)</sup> .....	5,4	12,7	—	—	5,4	12,7	5,3	12,3
Posen.....	13,0	17,1	28,4	21,6	41,4	19,9	39,4	18,7

## Gestorbene

Bialystok.....	2,4	6,9	6,8	8,7	9,2	8,1	9,1	7,9
Danzig.....	4,8	5,5	2,9	6,7	7,7	6,9	7,6	5,7
Kattowitz.....	20,1	7,7	6,3	7,6	26,4	7,7	27,7	7,9
Posen Stadt <sup>1)</sup> .....	3,1	7,2	—	—	3,1	7,2	3,1	7,3
Posen.....	6,1	8,0	10,7	8,2	16,8	8,1	17,6	8,4

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Die »Stadtwojewodschaften« Breslau und Posen sind selbständig und nicht in den Wojewodschaften gleichen Namens enthalten.

## 5. Säuglingssterblichkeit in ausgewählten Wojewodschaften\*)

Wojewodschaft	1963				1964		
	Stadt	Land	insgesamt				
	1 000		auf 1 000 Lebendgeborene		1 000	auf 1 000 Lebendgeborene	
<b>Wojewodschaften, die vollständig oder nahezu vollständig im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen</b>							
Allenstein .....	0,3	0,9	1,2	51,3	1,1	19,3	
Stettin .....	0,4	0,4	0,8	46,9	0,7	47,0	
Köslin .....	0,4	0,6	1,0	57,4	0,9	52,5	
Grünberg .....	0,3	0,5	0,8	48,7	0,7	40,4	
Breslau Stadt <sup>1)</sup> .....	0,2	—	0,2	33,9	0,2	31,9	
Breslau .....	1,0	1,0	2,0	50,7	2,0	54,8	
Oppeln .....	0,4	0,7	1,1	47,6	1,1	49,6	
<b>Wojewodschaften, die nur zum Teil im Raume der z. Z. unter polnischer Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebiete liegen</b>							
Bialyotok .....	0,4	1,2	1,6	64,6	1,3	56,6	
Danzig .....	0,6	0,5	1,1	41,3	1,0	37,3	
Kattowitz .....	1,7	0,8	2,5	41,9	2,4	42,0	
Posen Stadt <sup>1)</sup> .....	0,2	—	0,2	32,2	0,2	29,9	
Posen .....	0,7	1,5	2,2	51,7	2,0	50,7	

\*) Nur Gebiete unter polnischer Verwaltung.

1) Die »Stadtwojewodschaften« Breslau und Posen sind selbständig und nicht in den Wojewodschaften gleichen Namens enthalten.

## 6. Güterverkehr über See mit Häfen des Bundesgebietes\*)

Tonnen

Flagge Seehafen — Gütergruppe	1960		1961		1962		1963		1964		1965 <sup>1)</sup>	
	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang	Ver- sand	Emp- fang
	<b>Güterverkehr insgesamt ...</b>	<b>466 476</b>	<b>197 546</b>	<b>441 508</b>	<b>154 699</b>	<b>459 475</b>	<b>148 066</b>	<b>234 200</b>	<b>68 163</b>	<b>284 599</b>	<b>70 859</b>	<b>336 407</b>
<b>nach Flaggen</b>												
auf Schiffen												
deutscher Flagge .....	403 303	62 648	320 527	27 196	281 048	20 543	173 605	15 657	204 475	25 188	221 218	9 856
dänischer Flagge .....	9 480	231	7 145	353	23 702	2 001	604	298	8 016	809	10 605	509
finnischer Flagge .....	—	14 544	—	—	5 747	—	—	—	—	—	—	6 370
niederländischer Flagge .....	733	563	—	5 306	2 465	1 630	1 121	—	2 647	1 600	2 126	107
norwegischer Flagge .....	2 231	—	—	6 984	1 273	—	—	—	—	—	—	—
polnischer Flagge .....	27 273	35 560	33 985	44 607	32 305	23 927	39 249	24 647	27 956	18 790	47 798	14 517
sowjetischer Flagge .....	20 439	67 638	79 704	51 412	98 015	86 522	19 621	26 865	9 687	23 587	17 980	2 517
sonstiger Flaggen .....	3 017	16 362	147	18 841	14 920	13 443	—	696	31 818	885	36 680	—
<b>nach Häfen</b>												
im Verkehr mit												
Hamburg .....	138 834	38 217	100 864	66 247	89 782	39 400	70 021	37 709	74 835	36 873	52 208	19 181
Bremischen Häfen .....	38 136	114 729	92 147	64 101	160 059	87 359	30 586	28 851	71 773	27 953	100 764	7 807
Emden .....	2 553	6 610	2 890	10 415	7 175	6 343	1 993	—	3 738	—	—	5 950
Lübeck .....	40 798	—	28 816	—	22 806	310	16 066	38	9 596	49	35 179	—
übrigen Häfen .....	246 155	37 990	216 791	13 936	179 653	14 654	115 534	1 565	124 657	5 984	148 256	938
<b>nach Gütergruppen</b>												
Getreide .....	8 318	4 036	99 551	14 127	46 514	—	18 446	—	10 797	3 065	4 699	—
Kohle .....	329 593	90 507	230 744	36 796	206 996	18 993	122 304	—	149 689	—	190 657	—
Mineralöle .....	40 625	954	15 267	600	9 508	44	17 786	294	28 218	536	25 480	650
Holz .....	107	83	385	—	246	—	—	11	17	5	455	—
Erze .....	—	103	524	3 858	699	24	—	—	23	—	150	—
Steine, Rohminerale .....	24 844	—	35 631	3 033	25 243	1 686	26 835	248	26 379	—	42 813	170
Rohisen, Walzwerks- erzeugnisse .....	14 290	80 120	2 254	65 666	99 860	91 537	5 011	31 222	197	18 598	118	7 390
Futtermittel .....	—	102	8 444	1 780	4 330	—	—	3 819	—	1 631	1 718	—
Lebende Tiere .....	21 157	—	18 374	—	10 517	310	2 093	38	7 689	49	9 905	—
Übrige Güter .....	27 542	21 641	30 334	28 839	55 562	35 472	41 725	32 508	61 613	46 825	60 562	25 666

\*) Nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Güterverkehr über See mit den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden »Deutschen Ostgebieten«, der »Freien Stadt Danzig« und dem Memelland.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## **Internationale Übersichten**

## Internationale Übersichten

### Allgemeine Vorbemerkungen

#### Quellen

Bei der Bearbeitung des Internationalen Teils des vorliegenden Jahrbuches wurde vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde gelegt. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch die Originalquellen — Jahrbücher und Monatsveröffentlichungen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder — unmittelbar herangezogen. Außerdem wurden die Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstigen internationalen Körperschaften, Verbände und Studiengruppen<sup>1)</sup>, bei den Preisen Marktnotierungen und Berichte in Zeitungen und Zeitschriften als Quellen verwendet. Wegen Raum-mangels können nur die wichtigsten der benutzten Quellen aufgeführt werden. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland wurden weitgehendst der nationalen Statistik entnommen.

#### Mehrere Sachgebiete

Allgemeines Statistisches Bulletin, SAEG, Brüssel  
Commodity Reports, FAO, Rom  
Demographic Yearbook, UN, New York  
Economic Survey of Europe, ECE, Genf  
International Financial Statistics, IMF, Washington  
International Labour Review, ILO, Genf  
International Wool Textile Organisation, London  
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics, FAO, Rom  
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York  
Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London  
Statistical Bulletins: General Statistics, OECD, Paris  
Statistische Informationen, SAEG, Brüssel  
Statistical publications of the Commonwealth Economic Committee (The), London  
Statistical Yearbook, UN, New York  
Yearbook of Forest Product Statistics, FAO, Rom  
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

#### Gebiet und Bevölkerung

Annual Epidemiological and Vital Statistics, WHO, Genf  
Epidemiological and Vital Statistics Report, WHO, Genf  
Statistical Papers, UN, New York  
Series A: Population and Vital Statistics

#### Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, WHO, Genf

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Commodity Series Bulletin, FAO, Rom  
Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom  
Yearbook of Food and Agricultural Statistics, FAO, Rom

#### Industrie

International Sugar Council, London  
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington  
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester  
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London  
Statistical Bulletin, International Tin Council, London  
Statistical Papers, UN, New York  
Series J: World Energy Supplies  
Statistical Summary of the Mineral Industry, Overseas Geological Survey, London  
Statistiques, Union Internationale des Producteurs et Distributeurs d'Énergie électrique, Paris  
Wool Intelligence, Commonwealth Economic Committee, London  
World Non-Ferrous Metal Statistics, The British Bureau of Non-Ferrous Metal Statistics, London  
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

#### Außenhandel

Board of Trade Journal, H. M. Stationary Office, London  
Foreign Trade, OECD, Paris  
Series C: Trade by Commodities  
Statistical Papers, UN, New York  
Series D: Commodity Trade Statistics  
Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

#### Geld und Kredit

Das Sparwesen der Welt, Internationales Institut des Sparwesens, Amsterdam

#### Öffentliche Finanzen

Gebarungübersichten für die Bundesländer, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien

#### Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministre des Travaux Publics et des Transports, Paris  
Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf  
Automobile Facts and Figures, Automobile Manufacturers Association, Detroit  
Automobile in cifre, Associazione nazionale fra industrie automobilistiche e affini, Torino  
Basic Road Statistics, British Road Federation, London  
Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statist. Zentralamt, Wien  
International Civil Aviation Organisation, ICAO, Montreal  
Internationaler Eisenbahnverband, UIC, Paris  
Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London  
Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern

Statistik der motorrijtuigen, Centraal Bureau voor de Statistiek, Zeist  
Statistique des véhicules à moteur, Institut National de Statistique, Brüssel

#### Preise

American Metal Market, New York  
British Wholesale Prices, The Economist Intelligence Unit, London  
Cene, Federal Statistical Institute, Belgrad  
Detailpriser, Statistiske Departement, Kopenhagen  
Fairplay, London  
Farmer and Stock-Breeder, Farmer and Stockbreeder Publications, Ltd., London  
Financial Times (The), London  
IATA-Bulletin, International Air Transport Association, Montreal  
Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad  
Informazioni Marittime, Rom  
Journal of Commerce (The), New York  
Landbrugsrådets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg  
Leather Trades' Review (The), London  
Listino Settimanale dei Prezzi all'Ingrosso sulla Piazza di Milano, Camera di Commercio Industria ed Agricoltura di Milano, Mailand  
Lloyd's List and Shipping Gazette, Lloyd's, London  
Maanstatistiek van de Binnenlandse Handel, het Verbruik en de Prijzen, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage  
Maanstatistiek van de zeevaart en van het havenverkeer, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage  
Marchés Tropicaux et Méditerranéens, Paris  
Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau, Ltd. London  
National Petroleum News, McGraw-Hill Publishing Company, Philadelphia  
Norwegian Shipping News, Oslo  
Petroleum Times (The), Temple Press, Ltd., London  
Prices and Price Indexes, Dominion Bureau of Statistics, Ottawa  
Public Ledger (The), Macaulays' Advertising Service, Ltd. London  
Retail Food Prices by Cities, Department of Labor, Washington  
Retail Prices and Indexes of Fuels Electricity, U. S. Department of Labor, Washington  
Review of the River Plate (The), The Times of Argentina, Buenos Aires  
Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaalministeriön, Helsinki  
Statistiske Efterretninger, Statistiske Departement, Kopenhagen  
Usine Nouvelle (L'), Société de Periodiques, Techniques et Industriel, Paris  
Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

#### Löhne

Bollettino mensile di Statistica, Istituto Centrale di Statistica, Rom  
Enquête sur les salaires, Union douanières néerlandaise-belgo-luxembourgeoise, Benelux-Brüssel  
Löner, Socialstyrelsen, Stockholm  
Lønnesstatistikk, Statistisk Sentralbyrå, Oslo  
Man-hours and hourly earnings, Dominion Bureau of Statistics, Ottawa  
Monthly Labor Review, U. S. Department of Labor, Bureau of Labor Statistics, Washington  
Monthly Labor Statistics and Research Bulletin, Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate, Tokio  
Rassegna di Statistiche del Lavoro, Confederazione Generale dell'Industria Italiana, Rom  
Report on Prices, Wages and Labour Statistics, Department of Statistics of Labour Ministry, Wellington New Zealand  
Revue Française du Travail, Ministre du Travail et de la Sécurité Sociale, Paris  
Sociala Meddelanden, Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm  
Statistik der Löhne, Centraalbureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage  
Statist. Taschenbuch, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
Time Rates of Wages and Hours of Labour, Ministry of Labour, London

#### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

General Statistics, Supplement: National Accounts, OECD, Paris  
Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York

#### Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington  
Flow of Financial Resources to Countries in Course of Economic Development (The), OECD, Paris  
Foreign Grants and Credits by United States Government, U. S. Department of Commerce, Washington

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*.

**Reihenfolge der Länder in den Tabellen**

Um der wachsenden Bedeutung der europäischen Wirtschaftsorganisationen in der Weltwirtschaft Rechnung zu tragen, wurde in den Abschnitten B. Zusammenfassende Übersichten, L. Außenhandel und T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen die übliche alphabetische Reihenfolge der Länder Europas durch eine Gruppierung nach ihrer Zugehörigkeit zu den drei bekanntesten europäischen Wirtschaftsorganisationen (OECD, EWG und EFTA)<sup>1)</sup> ersetzt.

Vollmitglieder dieser Organisationen:

OECD (in Kraft getreten 30. 9. 1961)	EWG (in Kraft getreten 1. 1. 1958)	EFTA (in Kraft getreten 3. 5. 1960)
Mitglieder der EWG	Belgien	Dänemark
Mitglieder der EFTA	Bundesrepublik Deutschland	Großbritannien
außerdem:	Frankreich	Norwegen
Griechenland	Italien	Österreich
Irland	Luxemburg	Portugal
Island	Niederlande	Schweden
Spanien		Schweiz
Türkei		
Kanada		
Vereinigte Staaten		
Japan		

} OEEC  
(bis 30. 9. 1961)

Am 30. 9. 1961 wurde die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) bei gleichzeitiger Auflösung des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC) gegründet. Der OECD gehören neben den bisherigen 18 OEEC-Staaten ebenso Kanada und die Vereinigten Staaten wie seit dem 28. 4. 1964 auch Japan als Vollmitglieder an.

**Gebietsstand und Gebietsveränderungen**

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der **gegenwärtigen tatsächlichen** (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen von dieser Regel sind weiter unten bzw. in den Tabellen vermerkt. Ausnahmen bilden unbedeutende Gebietsveränderungen. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder eine Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein. Sie dient nur als geographische Basis für die veröffentlichten statistischen Reihen.

Eine Anzahl von Gebietsveränderungen, hauptsächlich als Folge des Zweiten Weltkrieges, beeinträchtigen die zeitliche Vergleichbarkeit der Zahlen erheblich. Die bedeutendsten Gebietsveränderungen — ausgehend vom Vorkriegsgebietsstand —, die in Fußnoten nicht immer besonders vermerkt sind, werden nachfolgend kurz erwähnt. Für die Kriegszeit sind hierzu die zuverlässigen verfügbaren Quellen herangezogen worden, für die Nachkriegszeit dienen, soweit möglich, die Friedensverträge als Grundlage.

**Deutschland**

Falls Berlin (West) bzw. das Saarland in die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nicht einbezogen sind, ist dies besonders vermerkt.

Die Angaben für die sowjetische Besatzungszone Deutschlands (abgekürzt: SBZ Deutchl.) und den Sowjetsektor von Berlin sind in den meisten Fällen in einer Summe ausgewiesen (vgl. auch S. 568 ff.).

Die Angaben für die »Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung« sind jeweils bei Polen und der Sowjetunion enthalten.

**Algerien**

Selbständig seit 3. 7. 1962; frühere französische Resizung in Nordafrika.

**Burundi**

Selbständig seit 1. 7. 1962; bisher als Urundi Teil des ehemaligen belgischen Treuhandgebietes Ruanda-Urundi.

**Dahomey**

Selbständig seit 1. 8. 1960; frühere französische Besizung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

**Elfenbeinküste**

Selbständig seit 7. 8. 1960; frühere französische Besizung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

**Gabun**

Selbständig seit 17. 8. 1960; frühere französische Besizung im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

**Gambia**

Selbständig seit 18. 2. 1965, Mitglied des Britischen Commonwealth; frühere britische Besizung in Afrika.

**Jamaika**

Selbständig seit 6. 8. 1962, Mitglied des Britischen Commonwealth.

**Kenia**

Selbständig seit 12. 12. 1963, Mitglied des Britischen Commonwealth; früher britische Besizung in Afrika.

**Kongo (Brazzaville)**

Selbständig seit 15. 8. 1960; frühere französische Besizung (Mittelkongo) im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

**Kongo (Léopoldville)**

Selbständig seit 30. 6. 1960; frühere belgische Besizung (Belgisch-Kongo).

**Korea**

Geteilt in Nord- und Süd-Korea seit 27. 7. 1953.

**Malawi**

Selbständig seit 6. 7. 1964, Mitglied des Britischen Commonwealth; bisher britische Besizung in Afrika und als Njassaland vom 1. 8. 1963 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland.

**Malaysia**

Selbständig seit 16. 9. 1963; umfaßt die 11 Staaten des bisherigen Malaisischen Bundes sowie die früheren britischen Besizungen Nordborneo und Sarawak. Von 1963 bis 1965 gehörte außerdem Singapur zum Staatsgebiet der Föderation Malaysia.

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*.

**Malediven**

Inselgruppe im Indischen Ozean, bisher unter britischer Schutzherrschaft, selbständig seit 26. 7. 1965.

**Malta**

Selbständig seit 21. 9. 1964, Mitglied des Britischen Commonwealth; frühere britische Kronkolonie.

**Mauretanien**

Selbständig seit 28. 11. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

**Niger**

Selbständig seit 3. 8. 1960; frühere französische Besitzung (Nigerkolonie) im ehemaligen Französisch-Westafrika.

**Nigeria**

Seit 1. 10. 1960 selbständiger Staat im Britischen Commonwealth; frühere britische Kronkolonie und Protektorat. Zur Föderation Nigeria zählen die selbständigen Provinzen Nord-, West- und Ost-Nigeria sowie der nördliche Teil des aufgelösten ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

**Obervolta**

Selbständig seit 5. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Westafrika.

**Polen**

Die Nachkriegszahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter polnischer Verwaltung« und für die »Freie Stadt Danzig« (Fläche 1895 qkm, Bevölkerung: 404 000 am 10. 10. 1941).

**Rwanda**

Selbständig seit 1. 7. 1962; bisher Teil des ehemaligen belgischen Treuhandgebietes Ruanda-Urundi.

**Sambia**

Selbständig seit 24. 10. 1964, Mitglied des Britischen Commonwealth; bisher britische Besitzung in Afrika und als Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland.

**Sierra Leone**

Seit 27. 4. 1961 selbständiger Staat im Britischen Commonwealth; frühere britische Besitzung (Kolonie und Protektorat).

**Singapur**

Erneut selbständig seit 7. 8. 1965 durch Austritt aus der Föderation Malaysia, der der bereits seit 3. 6. 1959 autonome Staat am 16. 9. 1963 beigetreten war.

**Sowjetunion**

Die Nachkriegszahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung«.

**Taiwan (Formosa)**

Seit 8. 12. 1949 Sitz der chinesischen Nationalregierung. Taiwan gehörte von 1895 bis 1945 zu Japan.

**Tansania**

Seit 29. 10. 1964 offizielle Bezeichnung für die am 27. 4. 1964 proklamierte Vereinigte Republik Tanganjika und Sansibar.

**Trinidad und Tobago**

Selbständig seit 31. 8. 1962, Mitglied des Britischen Commonwealth.

**Tschad**

Selbständig seit 11. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

**Uganda**

Selbständig seit 9. 10. 1962, Mitglied des Britischen Commonwealth; frühere britische Besitzung in Afrika.

**Vietnam**

Selbständig seit 8. 3. 1949; geteilt in Nord- und Süd-Vietnam seit 20. 7. 1954.

**Westirien**

Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea, seit 1. 10. 1962 als Westneuguinea unter Treuhandverwaltung der Vereinten Nationen, ging am 1. 5. 1963 in die Verwaltung Indonesiens über.

**Westsamoa**

Selbständig seit 1. 1. 1962; bisher als unter neuseeländischer Verwaltung stehendes Treuhandgebiet Westsamoa nachgewiesen. Hauptinseln: Sawaii sowie Upolu mit dem Hauptort Apia.

**Zentralafrikanische Republik**

Selbständig seit 13. 8. 1960; frühere französische Besitzung im ehemaligen Französisch-Äquatorialafrika.

**Zypern**

Selbständig seit 16. 8. 1960, Mitglied des Britischen Commonwealth; frühere britische Kronkolonie.

**Jahresdurchschnitte**

Für längere Zeiträume ist in der Regel nicht die Summe der Jahre, sondern der **Jahresdurchschnitt** angegeben, damit ohne Umrechnung mit den Jahresangaben verglichen werden kann. In diesem Falle werden die den Zeitraum angegebenden Jahre durch Schrägstrich (/) zwischen Anfangs- und Endjahr (z. B. 1954/58) gekennzeichnet.

**Globalzahlen**

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

**Methodische Änderungen**

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Soweit in den Originalquellen Angaben über die Art der Änderung vorhanden sind, geben Fußnoten darüber Auskunft.

**Berichtigungen**

Berichtigungen von Ergebnissen für frühere Jahre, die sich aus der Benutzung neuerer Quellen ergeben haben, sind nur in Ausnahmefällen besonders kenntlich gemacht worden.

**Weitere Veröffentlichungen**

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt, unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte **Quellen-nachweis** der »Internationalen Übersichten« auf S. 231 am Ende des Jahrbuches.

## Ausgewählte amtliche internationale Organisationen

Bank oder IBRD	= International Bank for Reconstruction and Development, Washington Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank)	IFC	= International Finance Corporation, Washington Internationale Finanz-Korporation
COMECON	= Council for Mutual Economic Assistance, Moskau Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe	ILO	= International Labour Organisation, Genf Internationale Arbeitsorganisation
ECE	= Economic Commission for Europe, Genf Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa	IMCO	= Inter-Governmental Maritime Consultative Organization, London Zwischenstaatliche Beratende Organisation für Seeschifffahrt
EFTA	= European Free Trade Association, Genf Europäische Freihandels-Assoziation	ITU	= International Telecommunication Union, Genf Internationaler Fernmeldeverein
EGKS	= Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Luxemburg	NATO	= North Atlantic Treaty Organization, Paris Organisation des Nordatlantikvertrages
EURATOM	= Europäische Atomgemeinschaft, Brüssel	OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (früher: OEEC = Organisation for European Economic Co-operation / Europäischer Wirtschaftsrat)
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Brüssel	UN	= United Nations, New York Vereinte Nationen
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft	UNESCO	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
Fund oder IMF	= International Monetary Fund, Washington Internationaler Währungsfonds	UPU	= Universal Postal Union, Bern Weltpostverein
GATT	= General Agreement on Tariffs and Trade, Genf Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen	WHO	= World Health Organization, Genf Welt-Gesundheits-Organisation
IAEA	= International Atomic Energy Agency, Wien Internationale Atomenergiebehörde	WMO	= World Meteorological Organization, Genf Weltorganisation für Meteorologie
ICAO	= International Civil Aviation Organization, Montreal Internationale Zivilluftfahrt-Organisation	ZKR	= Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, Straßburg
IDA	= International Development Association, Washington Internationale Entwicklungsorganisation		

## Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren

Ware	Land	Handelsübliche		Metrische
		Einheit		
Weizen .....	US, UK .....	bushel	zu 60 lbs	27,216 kg
	US .....	Quarter	zu 25 lbs	11,340 kg
Roggen .....	Australien .....	bushel	zu 60 lbs	27,216 kg
	US, UK .....	bushel	zu 56 lbs	25,401 kg
Gerste .....	UK .....	bushel	zu 50 lbs	22,680 kg
	US .....	bushel	zu 48 lbs	21,772 kg
Hafer .....	Australien .....	bushel	zu 40 lbs	18,144 kg
	Kanada .....	bushel	zu 34 lbs	15,422 kg
	US .....	bushel	zu 32 lbs	14,515 kg
Mais .....	US, UK .....	bushel	zu 56 lbs	25,401 kg
Reis (ungeschält) .....	US .....	bushel	zu 45 lbs	20,412 kg
Kartoffeln .....	US, UK .....	bushel	zu 60 lbs	27,216 kg
Leinsaat .....	US, Australien .....	bushel	zu 56 lbs	25,401 kg
	UK .....	bushel	zu 52 lbs	23,587 kg
Bojabohnen .....	US .....	bushel	zu 60 lbs	27,216 kg
Kaffee .....	Brasilien, Kolumbien u. a. ....	Sack	zu 60 kg	60,000 kg
Baumwolle .....	US .....	Ballen	zu 500 lbs	226,796 kg
	YAR (Ägypten), Sudan .....	Kantar	zu 99,05 lbs	44,928 kg
	Pakistan .....	Maund	zu 82,28 lbs	37,323 kg
Holz .....	US, Kanada .....	1000 board feet	zu 83,3 cu ft	2,359 737 obm
	UK, Norw., Schwed., Finnland ..	Standard	zu 185 cu ft	4,872 280 obm
	UK .....	fathom	zu 216 cu ft	6,116 039 obm
Weißblech .....	UK .....	box	zu 108 lbs	48,988 kg
	US .....	box	zu 100 lbs	45,359 kg
Quecksilber .....	US, UK .....	Flasche	zu 76 lbs	34,473 kg
Erdöl .....	US .....	barrel	zu 42 gall	158,983 l
Mineralölserzeugnisse .....	US .....	gallon	zu 4 liq. qts	3,785 l
	UK .....	imp. gallon	zu 4 imp. qts	4,546 l

**Internationale Maß- und Gewichtseinheiten \*)**

soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikan.-brit.
Einheiten			
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter .....	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter .....	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer .....	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch .....	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot .....	ft(')	0,3048 m	12 inches
1 yard .....	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile <sup>2)</sup> .....	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile .....	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratcentimeter .....	qcm	1 qcm	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter .....	qm	10 000 qcm	10,763 91 sq ft
1 Ar .....	a	100 qm	119,599 0 sq yds
1 Hektar .....	ha	100 a	2,471 054 acs
1 Quadratkilometer .....	qkm	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch .....	sq in	6,4518 qcm	1 sq in
1 square foot .....	sq ft	0,092 903 qm	144 sq in
1 square yard .....	sq yd	0,836 127 qm	9 sq ft
1 acre .....	ac	0,404 688 ha	4 840 sq yds
1 square mile .....	sq mi	2,589 988 qkm	640 acs
<b>Raummaße</b>			
1 Kubikcentimeter .....	ccm	1 ccm	0,061 024 cu in
1 Kubikdezimeter .....	odm	1 000 ccm	61,023 74 cu in
1 Kubikmeter .....	cbm	1 000 odm	35,314 667 cu ft
1 Bruttoregistertonne <sup>3)</sup> .....	BRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 Nettoregistertonne <sup>4)</sup> .....	NRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 cubic inch .....	cu in	16,387 064 ccm	1 cu in
1 cubic foot .....	cu ft	28,316 847 odm	1 728 cu in
1 cubic yard .....	cu yd	0,764 554 9 cbm	27 cu ft
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter .....	l	1 l	0,264 179 45 US gal. 0,219 968 79 imp. gal.
1 Hektoliter .....	hl	1 hl	26,417 945 US gal. 21,996 879 imp. gal.
1 liquid pint (US) .....	liq. pt	0,473 183 l	1 liq. pt
1 imperial pint (UK) .....	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (US) .....	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (UK) .....	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (US) .....	gal.	3,785 308 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (UK) .....	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm .....	g	1 g	0,035 273 96 avdp. oz
1 Kilogramm .....	kg	1 000 g	2,204 622 62 avdp. lb
1 Doppelpentner .....	ds	100 kg	2,204 622 62 US owt 1,968 413 01 brit. owt
1 Tonne .....	t	1 000 kg	1,102 311 31 sh t 0,984 206 52 l t
1 avoirdupois ounce .....	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 avdp. oz
1 troy ounce <sup>5)</sup> .....	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound .....	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 avdp. oz
1 troy pound <sup>4)</sup> .....	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 hundredweight (US) .....	owt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 hundredweight (UK) .....	owt	50,802 845 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton .....	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton .....	l t	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
1 deadweight ton <sup>6)</sup> .....	tdw	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer .....	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer .....	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi 0,811 558 l t mi
1 passenger mile .....	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile .....	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile .....	l t mi	1,635 169 tkm	1 l t mi

\*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des US Department of Commerce, National Bureau of Standards.

1) British oder Statute mile. — 2) Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind. — 3) Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht. — 4) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht. — 5) Maßeinheit für das Gewicht, welches erforderlich ist, um ein Schiff von der oberen Ladelinie bis zur Tiefladelinie zu bringen. Es ist eine Maßeinheit für das Gewicht von Ladung, Brennstoff usw., welches ein Schiff mit Sicherheit tragen kann.

## Währungseinheiten

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Europa</b>			Dahomey .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Bundesrepublik Deutschland .....	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfennig	DM Dpf, Pf	Elfenbeinküste .....	vgl. Dahomey	
Sowjetische Besatzungszone Deutschlands u. Sowjet- sektor von Berlin .....	Mark der Deutschen Notenbank = 100 Pfennig	MDN Pf	Gabun .....	CFA-Franc = 100 Centimes	o
Albanien .....	Lek = 100 Quintar		Gambia .....	Gambia-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£G s d
Belgien .....	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr o	Ghana .....	Cedi = 100 Pesewas	
Bulgarien .....	Lew = 100 Stotinki	Lw St	Guinea .....	Guinea-Franc = 100 Centimes	F.G.
Dänemark .....	Dänische Krone = 100 Ore	dkr	Kamerun .....	vgl. Gabun	
Finnland .....	Finnmark = 100 Penni	Fmk p	Kenja .....	Ostafrikan. Schilling = 100 Cents	EAs ctc.
Frankreich .....	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Kongo (Brazzaville) .....	vgl. Gabun	
Gibraltar .....	Gibraltar-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Gibraltar £ s d	Kongo (Leopoldville) .....	Kongo-Franc = 100 Centimes	kfr c
Griechenland .....	Drachme = 100 Lepta	Dr	Liberia .....	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib.\$ c
Großbritannien .....	Pfund Sterling = 20 Shillings = 240 Pence	£, £ Stg s d	Libyen .....	Libysches Pfund = 1 000 Millimes	Lib£ Mills
Irland .....	Irishes Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Ir£ s d	Madagaskar .....	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Island .....	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Malawi .....	Malawi-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£M. s. d.
Italien .....	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Mali .....	Mali-Franc = 100 Centimes	F.M. C,c
Jugoslawien .....	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Marokko .....	Dirham = 100 Francs	DH
Luxemburg .....	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr o	Mauretanien .....	vgl. Dahomey	
Malta .....	Malta-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	Malta £ s d	Mauritius .....	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Niederlande .....	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl o, ct	Niger .....	vgl. Dahomey	
Norwegen .....	Norwegische Krone = 100 Ore	nkr O	Nigeria .....	Nigerisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£N S D
Österreich .....	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Obervolta .....	vgl. Dahomey	
Polen .....	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Rwanda .....	Rwanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Portugal .....	Escudo = 100 Centavos	Esc o, ctvs	Sambia .....	Sambia-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£Z s. d.
Rumänien .....	Leu = 100 Bani	l	Senegal .....	vgl. Dahomey	
Schweden .....	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Seychellen .....	Seychellen-Rupie = 100 Cents	SR
Schweiz .....	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp, o	Somalia .....	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	Sh. So.
Sowjetunion .....	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Somaliküste, Französische .....	Dschibuti-Franc = 100 Centimes	FDjib. o
Spanien .....	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	Sudan .....	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Millimes	sud£ PT. MM., m/ms.
Tschechoslowakei .....	Tschechoslow. Krone = 100 Heller	Kčs H	Südafrika .....	Rand = 100 Cents	R c
Türkei .....	Türkisches Pfund = 100 Kurus bzw. Piastres = 4 000 Para bzw. Paras	TL, Ltq. Krs., Ptrs.	Tansania .....	vgl. Kenia	
Ungarn .....	Forint = 100 Filler	Ft f	Togo .....	vgl. Dahomey	
<b>Afrika</b>			Tschad .....	vgl. Gabun	
Äthiopien .....	Äthiop. Dollar = 100 Cents	Äth\$ ct.	Tunesien .....	Tunesischer Dinar = 1 000 Francs tunisiens oder 1 000 Millimes	tD F. M.
Algerien .....	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT	Uganda .....	vgl. Kenia	
Burundi .....	Burundi-Franc	F. Bu.	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	Ägypt. Pfund = 100 Piastres = 1 000 Millimes	ägypt £ P. T. m/ms
			Zentralafrikan. Republik .....	vgl. Gabun	
<b>Amerika</b>					
			Nord- u. Mittelamerika .....		
			Antillen, Französische ..	Antillen-Franc = 100 Centimes	o
			Antillen, Niederländische ..	Niederl. Antillen-Gulden = 100 Cents	NAf o, ct

Währungseinheiten

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Bahamainseln	Bahama-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	BI£ s d	China, Volksrepublik	Jen-Min-Pi = 10 Tsjiao = 100 Fyng	¥
Bermuda	Bermuda-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	BE s d	Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK \$ c
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Céntimos	C c	Indien	Indische Rupie = 100 Paiae	iR P.
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cts	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp S
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	c	Irak	Irak-Dinar = 1000 Fils	ID
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cts	Iran	Rial = 100 Dinars	Rl D
Haiti	Gourde = 100 Centimes	G cts.	Israel	Israelisches Pfund = 100 Agorot	IE
Honduras, Britisch	Britisch-Honduras-Dollar = 100 Cents	HI\$ c	Japan	Yen = 100 Sen	¥
Honduras, Republik	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Jordanien	Jordan-Dinar = 1000 Fils	JD
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan\$ c	Kambodscha	Riel = 100 Sen	₹
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub\$ c	Korea, Nord-	Won = 100 Cheun	
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ C, cts	Korea, Süd-	Won = 100 Chon	W
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C\$ c, cts	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B/ c, cts	Laos	Kip = 100 At	K
Trinidad und Tobago	Trinidad-u.-Tobago-Dollar = 100 Cents	TT \$ cts	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	LE P., P. L.
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, c	Macao	Pataca = 100 Avos	Pat A
<b>Südamerika</b>			Malaysia	Malaysischer Dollar = 100 Cents	M\$ c
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ c	Mongolische Volksrepublik	Tugrik = 100 Mongo	Tg
Bolivien	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$b cts	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Pice	NR
Brasilien	Cruzeiro	Cr\$	Pakistan	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Pa
Chile	Chilenischer Escudo = 100 Centésimos	chilEso	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	P c
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	s/ Ctvs	Saudi-Arabien	Saudi-Riyal = 20 Qirsh	S.RI
Falklandinseln	Falkland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	FI£ s d	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	sy£ PS
Guayana, Französisch	Guayana-Franc = 100 Centimes	c	Taiwan (Formosa)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT\$ cts.
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol\$ c, cvs	Thailand	Baht = 100 Stangs	B St., Stg.
Paraguay	Guarani = 100 Céntimos	g cts	Vietnam, Nord-	Dong	
Peru	Sol = 100 Centavos	S/ cts	Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster = 100 Centimes	V. N. \$ c
Surinam	Surinam-Gulden = 100 Cents	Sf	<b>Australien u. Ozeanien</b>		
Uruguay	Uruguayischer Peso = 100 Centésimos	urug\$ cts	Australien <sup>1)</sup>	Australisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£A s d
Venezuela	Bolivar = 100 Céntimos	B. c, cts	Fidschi-Inseln	Fidschi-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£F s d
<b>Asien</b>			Neuseeland	Neuseeland-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£ N.Z. s d
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	Af Pl	Ozeanien, Französisch	CFP-Franc = 100 Centimes	c
Birma	Kyat = 100 Pyas	K	Tonga	Tonga-Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	T£ s d
Ceylon	Ceylon-Rupie = 100 Cents	(R cts			

<sup>1)</sup> Am 24. 2. 1966 führte Australien die Dezimalwährung ein. Die neue Währungseinheit, der Australische Dollar\* (\$A) = 100 Cents. Das Australische Pfund (£A) bleibt im Verhältnis 1 £A = 2 \$A noch zwei Jahre gesetzliches Zahlungsmittel.

Sonstige Abkürzungen vgl. S. XX

## A. Geographische und meteorologische Angaben

Zusammengestellt und bearbeitet im Institut für Landeskunde, Bad Godesberg

### 1. Planetarische Übersicht

#### a) Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten	Durchmesser km	Monds Anzahl	Mittl. Ent- fernung von der Sonne	Mittl. Ent- fernung von der Erde	Dauer eines Umlaufs um die Sonne Jahre Tage
			Mill. km		
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	—	58	91	88
	Venus	—	108	41	225
	Erde	1 <sup>1)</sup>	149	—	365
	Mars	2	228	79	686
große Planeten	Jupiter	12	778	629	11 315
	Saturn	10	1 428	1 279	29 167
	Uranus	5	2 873	2 724	84 4
	Neptun	2	4 502	4 375	164 280
	Pluto	—	5 917	5 768	248 315

#### b) Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt ..... 510,1 Mill. qkm	
Landfläche .....	29 %
auf der nördl. Halbkugel in 1/2 der Erdoberfläche .....	39 %
auf der südl. Halbkugel in 1/2 der Erdoberfläche .....	19 %
Wasserfläche .....	71 %
auf der nördl. Halbkugel in 1/2 der Erdoberfläche .....	61 %
auf der südl. Halbkugel in 1/2 der Erdoberfläche .....	81 %

#### e) Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten	
Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe) ..	ca. 0 — 12
Grundschicht (Peplos) .....	ca. 0 — 2
obere Begrenzung: Peplopaus	
Advektionschicht .....	ca. 2 — 12
Tropopause .....	ca. 10 — 13
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz) .....	ca. 12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme) .....	ca. 30 — 80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme) .....	ca. 30 — 60
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme) .....	ca. 60 — 80
D-Schicht .....	ca. 70 — 80
Mesopause .....	ca. 80
Ion- bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme) .....	ca. 80 — 400
E-Schicht .....	ca. 110
F <sub>1</sub> -Schicht .....	ca. 180 — 250
F <sub>2</sub> -Schicht .....	ca. 200 — 400
Exosphäre .....	ca. über 400

#### d) Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators .....	40 076,692 km	Volumen der Erdkugel .....	1 083 319,7 Mill. obkm
Halbmesser des Äquators .....	6 378,388 ± 83 km	Umfang der Erdbahn .....	939 120 000 km
Länge des Meridians .....	40 009,153 ± 117 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne .....	149 504 000 km
Halbe Erdschne .....	6 356,912 ± 108 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde .....	384 400 km
Länge eines Wendekreises .....	36 778,000 km	Länge eines Breitengrades in 89°—90° Breite .....	111,700 km
Länge eines Polarkreises .....	15 998,280 km	in 45°—48° Breite .....	111,135 km
Länge eines Längengrades am Äquator .....	111,307 km	in 0°—1° Breite .....	110,575 km
in 23° Breite .....	102,511 km	(Erddimensionen nach Hayford 1910)	
in 30° Breite .....	96,475 km		
in 48° Breite .....	74,616 km		
in 60° Breite .....	55,793 km		
in 87° Breite .....	43,614 km		

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst ..... 23 h 56 min 04 sec  
 Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne ..... 365 d 5 h 48 min 46 sec  
 Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne ..... 29,78 km/sec

<sup>1)</sup> Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde: 384 400 km.

## 2. Fläche und Bevölkerung der Erde

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup> 1 000 qkm	Bevölkerung (Mitte der Jahre, geschätzt)							Bevölkerungs- dichte 1964
		1920	1930	1940	1950	1960	1963	1964	
		Mill.							Einwohner je qkm
Erde insgesamt .....	135 761 <sup>2)</sup>	1 811	2 070	2 295	2 517	2 990	3 160	3 220	24
Europa (ohne Sowjetunion, einsehl. Türkei)	5 710	328 <sup>3)</sup>	370	398	413	453	467	471	82
Sowjetunion <sup>4)</sup> .....	22 402	158	179	195	180	214	225	228	10
Afrika .....	30 227	141	164	191	222	273 <sup>5)</sup>	294	304	10
Amerika .....	39 874 <sup>6)</sup>	208	242	274	329	411	439	448	11
Nord- und Mittelamerika .....	22 080 <sup>7)</sup>	147	168	185	218	266	281	286	13
Südamerika .....	17 794	61	74	89	111	145	158	162	9
Asien (ohne Sowjetunion und Türkei) .....	26 840	967 <sup>8)</sup>	1 105	1 226	1 360	1 623	1 718	1 752	67
Australien und Ozeanien <sup>9)</sup> .....	8 532	9	10	11	13	16	17	17	2

<sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — <sup>2)</sup> Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 qkm fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — <sup>3)</sup> Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 qkm. — <sup>4)</sup> Ohne Türkei. — <sup>5)</sup> Ab 1950 enthalten diese Zahlen auch die Ergebnisse für die Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung. — <sup>6)</sup> Syrien, von 1958—1961 Region der Vereinigten Arabischen Republik, ist in der Summe von Asien enthalten. — <sup>7)</sup> Hawaii, Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika, ist ab 1960 bei Nordamerika enthalten. — <sup>8)</sup> Einschl. Türkei. — <sup>9)</sup> Westiran (ehem. Niederl.-Neuguinea) ist als indonesisches Hochalagebiet bei Asien geführt.

3. Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land	Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land
<b>Europa</b>				<b>Asien</b>			
Montblanc	4 810	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Fuego <sup>1)</sup>	3 958		Guatemala
Dufourspitze (Steinbock)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Chiripo Grande	3 837		Costa Rica
Dom (Schabel)	4 645	Walliser Alpen	Schweiz	Chiriqui	3 847		Panama
Weißhorn	4 505	Walliser Alpen	Schweiz	Loma Tina	3 140		Dominikan. Rep.
Matterhorn	4 477	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	La Encantada	3 069		Mexiko (Niederkalifornien)
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	(Calamahue)	2 660		Kuba
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Pico del Turquino	2 340		Jamaika
Barre des Ecrins	4 103	Mt. Pelvoux-Gruppe	Frankreich	Blue Mountains Peak	2 240		Martinique
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien		1 350		
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	<b>Südamerika</b>			
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Aconcagua	6 958	Anden	Argentinien
Monte Viso	3 843	Cottische Alpen	Italien	Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Huascarán	6 768	Anden	Peru
Wildspitze	3 774	Ötztaler Alpen	Österreich	Meredario	6 670	Anden	Argentinien
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Nudo de Ampato <sup>1)</sup>	6 615	Anden	Peru
Todi (Pi. Rossa)	3 614	Glarner Alpen	Schweiz	Coropuna	6 613	Anden	Peru
Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Illampu	6 550	Anden	Bolivien
Mulhacén	3 481	Sierra Nevada	Spanien	Tupungato	6 550	Anden	Chile
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Illimani	6 447	Anden	Bolivien
Marmolata	3 354	Dolomiten	Italien	Sajama <sup>1)</sup>	6 420	Anden	Bolivien
Átna <sup>1)</sup>	3 274		Italien (Sizilien)	Chimborazo <sup>1)</sup>	6 310	Anden	Ecuador
Parseier Spitze	3 038	Lechtaler Alpen	Österreich	Cumbre de Mojicana	6 250	SierradeFamatina	Argentinien
Hoher Dachstein	2 996	Dachsteingeb.	Österreich	Cotopaxi <sup>1)</sup>	6 886	Anden	Ecuador
Zugspitze (Watzkopf)	2 963	Wettersteingeb.	Österreich	Misti <sup>1)</sup>	6 842	Anden	Peru
Musala	2 925	Rila-Gebirge	Bulgarien	Pico Cristóbal		Sa. Nevada de Sta. Marta	Kolumbien
Corno Grande	2 914	Abnenteer Apennin	Italien	Colón	6 775	Anden	Kolumbien
Olymp	2 911		Griechenland	Huila <sup>1)</sup>	6 700	Anden	Kolumbien
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	La Columna		Cordillera v. Mérida	Venezuela
Gerlsdorfer Spitze	2 663	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	(Pico Bolívar)	5 007	Patagon.Cordillera	Chile
Djavarica	2 656	Nordalban. Alpen	Jugoslawien	Cerro San Valentín	4 058	Bergld.v.Guayana	Venezuela
Torre de Ceredo	2 648	Asturisch. Geb. (Picos de Europa)	Spanien	Monte Ientú	3 853		Brasilien
				Itatiaia	2 804		
Moldovean	2 543	Südkarpaten	Rumänien	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Galdhøpiggi	2 468	Jotunheim	Norwegen	Carstensz-Spitze	5 030		Westirien
Pico alto	2 264	Pico-Insel	Portugal, Azoren	Mauna Kea <sup>1)</sup>	4 208		Hawaii
Kebnekajse	2 123	Lappland	Schweden	Mount Cook	3 764	Neuseel. Alpen	Neuseeland (Südt)
Hvannadalshnúkur <sup>1)</sup>	2 120	Öraefajökull	Island	Balbi <sup>1)</sup>	3 123		Bougainville
Malhão da Estréla	1 991	Serra da Estréla	Portugal	Ruapehu <sup>1)</sup>	2 797		Neuseeland (Südt)
Puy de Saney	1 886	Mont Dore	Frankreich	Orohena <sup>1)</sup>	2 237		Tahiti
Narodnaja	1 893	Ural	Sowjetunion	Mt. Kosciuszko	2 234		Australien (Südt)
Newtonberg	1 717	Westspitzbergen	Norwegen (Spitzbergen)	Herthaberger <sup>1)</sup>			
Ben Nevis	1 343	Schottisch. Bergl.	Großbritannien	(Mauga Silisili)	1 858		Samoa
Vesuv <sup>1)</sup>	1 277		Italien	Mt. Victoria (Tasmanien)	1 324		Fidschi (Viti Levu)
				Mt. Thurston <sup>1)</sup>	1 210		Fidschi (Vanua Levu)
<b>Afrika</b>				<b>Antarktis</b>			
Kibo <sup>1)</sup>	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Executive			
Mawenzi <sup>1)</sup>	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Committee Range	6 100		Marie-Byrd-Land
Kenia <sup>1)</sup>	5 194		Kenia	Markham	4 600		Viktoria-Land
Ruwenzori	5 127		Uganda	Andrew Jackson	4 500		Grahamland
Meru <sup>1)</sup>	4 630		Tansania	Erebus <sup>1)</sup>	4 023		Viktoria-Land
Ras Daschan	4 620		Äthiopien				
Karissimbi (Karissimbi)	4 507	Virungavulkane	Kongo/Rwanda				
Elgon <sup>1)</sup>	4 311		Kenia				
Dechebel Tubkal	4 165	Hoher Atlas	Marokko				
Kamerunberg (Fako)	4 070		Kamerun				
Pico de Teide <sup>1)</sup>	3 718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)				
Thabana Ntlenyana	3 493	Drakensberge	Basutoland				
Emi Kussi <sup>1)</sup>	3 415	Tibesti	Tschad				
Piton des Neiges <sup>1)</sup>	3 069		Réunion				
Tsaratanana	2 886		Madagaskar				
<b>Amerika</b>				<b>Neuseel. Alpen</b>			
<b>Nordamerika</b>				<b>Neuseel. Alpen</b>			
Mt. Mac Kinley	6 187		Alaska	Carstensz-Spitze	5 030		Westirien
Mt. Logan	6 050	St. Elias Mountains	Kanada	Mauna Kea <sup>1)</sup>	4 208		Hawaii
Mt. St. Elias	5 496	St. Elias Mountains	Alaska/Kanada	Mount Cook	3 764	Neuseel. Alpen	Neuseeland (Südt)
Mt. Fairweather	4 663	St. Elias Mountains	Alaska/Kanada (Brit. Kolomb.)	Balbi <sup>1)</sup>	3 123		Bougainville
Mt. Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver. Staaten (Kalifornien)	Ruapehu <sup>1)</sup>	2 797		Neuseeland (Südt)
Mt. Elbert	4 396	Rocky Mountains	Ver. Staaten (Colorado)	Orohena <sup>1)</sup>	2 237		Tahiti
Mt. Rainier <sup>1)</sup>	4 391	Kaskadengebirge	Ver. Staaten (Washington)	Mt. Kosciuszko	2 234		Australien (Südt)
Mt. Shasta <sup>1)</sup>	4 316		Ver. Staaten (Kalifornien)	Herthaberger <sup>1)</sup>			
Mt. Robson	3 984	Rocky Mountains	Kanada (Ontario)	(Mauga Silisili)	1 858		Samoa
Gunnbjörns Fjeld	3 702		Grönland (Östgrönland)	Mt. Victoria (Tasmanien)	1 324		Fidschi (Viti Levu)
Mt. Michelson	2 816	Brookakette	Alaska	Mt. Thurston <sup>1)</sup>	1 210		Fidschi (Vanua Levu)
Mt. Mitchell	2 037	Alleghanies	Vereinigte Staaten (N.-Karolina)				
<b>Mittelamerika</b>				<b>Antarktis</b>			
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba) <sup>1)</sup>	5 653	Sierra Madre Oriental.	Mexiko	Executive			
Popocatepetl <sup>1)</sup>	5 451		Mexiko	Committee Range	6 100		Marie-Byrd-Land
Iztaccihuatl	5 286		Mexiko	Markham	4 600		Viktoria-Land
Toluca	4 581		Mexiko	Andrew Jackson	4 500		Grahamland
Nevado de Colima	4 378		Mexiko	Erebus <sup>1)</sup>	4 023		Viktoria-Land
Tajamulo <sup>1)</sup>	4 211		Guatemala				
Volcanso de Colima <sup>1)</sup>	3 960		Mexiko				

<sup>1)</sup> In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan. — <sup>2)</sup> Höhe in m über Normal-Null. — <sup>3)</sup> Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der indischen Regierung von 1964.

## 4. Flüsse

Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungsgewässer	Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungsgewässer
	km	1 000 qkm			km	1 000 qkm	
<b>Europa</b>							
Wolga	3 688	1 380	Kaspisches Meer	Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean
Donau	2 850	773	Schwarzes Meer	Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean
Dnjepr	2 285	503	Schwarzes Meer	Cubango (Okavango)	1 800	785	Ngami-Salzsee (Okavangosumpf)
Kama	2 032	522	Wolga	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Don	1 967	422	Asowsches Meer	Dachuba (Giuba)	1 500	196	Indischer Ozean
Petschora	1 789	327	Barentssee	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Oka	1 478	245	Wolga	Schari (Chari)	1 400	880	Tschadsee
Belaja	1 420	142	Kama	Rowuma	1 100	145	Indischer Ozean
Dnjestr	1 370	76,9	Schwarzes Meer	<b>Amerika</b>			
Wjatka	1 367	129	Kama	<b>Nordamerika</b>			
Rhein	1 320	224,4	Nordsee	Mississippi (mit Missouri)	6 051	3 248	Golf von Mexiko
Nördliche Dwina	1 293 <sup>1)</sup>	411	Weißes Meer	Mackenzie	3 780 <sup>2)</sup>	1 766	Beaufortsee
Desna	1 187	89	Dnjepr	Yukon	3 185	855	Beringmeer
Elbe	1 144	145,8	Nordsee	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 138	1 378 <sup>3)</sup>	Atlantischer Ozean
Wytschegda	1 109	120	Nördliche Dwina	Colorado	2 900	590	Golf v. Kaliforn.
Weichsel	1 090	198,5	Ostsee	Rio Grande del Norte	2 800	570	Golf von Mexiko
Loire	1 020	120,5	Atlantischer Ozean	Nelson (mit Saakatschewan)	2 575	960,4	Hudsonbai
Dones	1 016	100	Don	Arkansas	2 333	470	Mississippi
Theiß	977 <sup>4)</sup>	153,2	Donau	Columbia	2 250	772	Pazifischer Ozean
Pruth (Prut)	953	26,8	Donau	Ohio	1 579	520	Mississippi
Düna (Westl. Dwina)	930	85	Ostsee	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Ebro	927	83,5	Mittelmeer	<b>Südamerika</b>			
Maas	925 <sup>5)</sup>	48,6	Nordsee	Amazonas	6 518	7 050	Atlantischer Ozean
Tajo (Tejo)	910	80,9	Atlantischer Ozean	La Plata (mit Parana)	4 700	3 104	Atlantischer Ozean
Memel	879	97,6	Ostsee <sup>6)</sup>	Sio Francisco	2 897	700	Atlantischer Ozean
Oder	860 <sup>7)</sup>	118,4	Ostsee	Orinoco	2 736	944	Atlantischer Ozean
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 <sup>8)</sup>	74,8	Schwarzes Meer	Tocantins	2 640	980	Atlantischer Ozean
Guadiana	830	67,8	Atlantischer Ozean	Paraguay	2 200	1 150	Parana
Rhone	812	99	Mittelmeer	Uruguay <sup>9)</sup>	1 650	.	La Plata
Pripet (Pripiat)	779	121,7	Dnjepr	<b>Asien</b>			
Bug (Weichsel-Bug)	779	74,8	Weichsel	Jangtaekiang	5 632	1 175	Ostchines. Meer
Douro (Douro)	776	98,4	Atlantischer Ozean	Jenissei (mit Angara-Selenga)	5 391 <sup>10)</sup>	2 707	Nordpolarmeer
Seine	776	78,6	Kanal	Mekong	4 500	810	Südhines. Meer
Warthe	762	53,7	Oder	Amur	4 354 <sup>11)</sup>	1 843	Ochotskisch. Meer
Maros (Mieresch, Mures)	756	29,8	Theiß	Lena	4 264	2 418	Nordpolarmeer
Drau	749	40,4	Donau	Hwangho	4 150	980	Gelbes Meer
Weiser (mit Werra)	733 <sup>12)</sup>	45,5	Nordsee	Ob	4 016 <sup>14)</sup>	2 425	Nordpolarmeer
Ödtaäl (mit Klarälv)	720	42,5	Kattegat	Indus (Sindh)	3 190	960	Arabisches Meer
Sava	712	94,7	Donau	Irtysch	2 969	1 070	Ob
Po	676	75,0	Adriatisches Meer	Brahmaputra	2 900 <sup>15)</sup>	670	Golf v. Bengalen
Garonne	650	84,8	Golf von Biskaya	Syr-Darja	2 860 <sup>16)</sup>	219 <sup>17)</sup>	Aralsee
Glomma	587	41,5	Skagerrak	Ganges (Ganga)	2 700 <sup>18)</sup>	1 060	Golf v. Bengalen
Guadalquivir	579	57,1	Golf von Cadix	Euphrat	2 700	765	Persischer Golf <sup>19)</sup>
Torneälv <sup>20)</sup> mit Muonioälv	570	40,2	Bottn. Meerbusen	Amu-Darja	2 540 <sup>20)</sup>	227 <sup>21)</sup>	Aralsee
Mosel	545	28,2	Rhein	Ural	2 534	219,9	Kaspisches Meer
Main	524	27,3	Rhein	Saluen (Salween)	2 500	325	Indischer Ozean
Maritsa	514	35,2	Ägäisches Meer	Irawad(d)	2 012	410	Indischer Ozean
Inn	510	26,1	Donau	Tigris	1 950	375	Persischer Golf <sup>22)</sup>
Morava (mit Südl. Morava)	500	38,9	Donau	Angara (Obere Tunguska)	1 853	502	Jenissei
Kemijoki	494	53,8	Bottn. Meerbusen	Kura	1 515	188	Kaspisches Meer
Umeälv	460	26,7	Bottn. Meerbusen	Godavari	1 445	290	Golf v. Bengalen
Waag	459	14,5	Donau	Kizilirmak	1 400	.	Schwarzes Meer
Dalälv	455	28,9	Bottn. Meerbusen	Tarim	1 200 <sup>23)</sup>	446 <sup>24)</sup>	Lop-nor
Angermanälv	450	30,4	Bottn. Meerbusen	Kuban	941 <sup>25)</sup>	51	Asowsches Meer
San	435	16,7	Weichsel	Selenga	871	445	Baikalsee
Moldau	435	28,1	Elbe	Ussuri	854 <sup>26)</sup>	187	Amur
Etsch	415	14,5	Adriatisches Meer	Jordan	600	.	Totes Meer
Narow	399	88,8	Bug (Weichsel)	Terek	591	44	Kaspisches Meer
Tiber	393	17,2	Thyrrhen. Meer	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Shannon	368	11,8	Atlantischer Ozean	Murray (mit Darling)	3 490 <sup>27)</sup>	910	Südaustral. Golf
Themse	346	15,9	Nordsee				
Sewern	336	21	Atlantischer Ozean				
Arno	241	8,2	Ligurisches Meer				
Schelde	220	20	Nordsee				
<b>Afrika</b>							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 803	Mittelmeer				
Kongo	4 377	3 690	Golf von Guinea				
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea				

<sup>1)</sup> Mit Snehona. — <sup>2)</sup> Vor der Begründung (Korrektion) 1429 km. — <sup>3)</sup> Mit Mündung. — <sup>4)</sup> Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Haff. — <sup>5)</sup> Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 898 km. — <sup>6)</sup> Einschl. des Ingul. — <sup>7)</sup> Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — <sup>8)</sup> Finn: Tornionjoki mit Muoniojoki. — <sup>9)</sup> Mit Peace-River 4063 km. — <sup>10)</sup> Nach anderen Berechnungen 1248 000 qkm, abwärts des Ontariosees 801 600 qkm. — <sup>11)</sup> Vereinigt sich mit dem Parana zum Rio de la Plata. — <sup>12)</sup> Davon Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbare Länge 2865 km, davon bis Igarka mit Hochseeschiffen; der Oberlauf des Jenissei (1778 km) ist als Nebenfluß zu betrachten. — <sup>13)</sup> Mit Schilka und Onon. — <sup>14)</sup> Mit Katun. — <sup>15)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — <sup>16)</sup> Mit Naryn. — <sup>17)</sup> Nach anderen Berechnungen 454 000 qkm. — <sup>18)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — <sup>19)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — <sup>20)</sup> Mit Pjandach, Washan-Darja und Wachsch. — <sup>21)</sup> Nach anderen Berechnungen 465 000 qkm. — <sup>22)</sup> Abwärts des Zusammenflusses von Jarkend und Aksu. Länge mit Jarkend-Raskemdarja als Quellfluß ca. 2 000 km bei ca. 1 Mill. qkm Einzugsbereich. — <sup>23)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — <sup>24)</sup> Mit Ulukam. — <sup>25)</sup> Mit Uluche. — <sup>26)</sup> Davon Darling 2450 km.

5. Seen

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegels- höhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	qkm		m		
<b>Europa</b>					
Ladogasee	18 180 <sup>1)</sup>	230	52	5	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 549 <sup>1)</sup>	124	31,5	35	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 546 <sup>1)</sup>	98	33	44	Schweden
Saimaseenkomplex	4 400 <sup>1)</sup>	58	28	76	Finnland
Peipusse (mit Pleskauer See)	3 583	14,6	7,5	30,5	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 <sup>1)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimasee <sup>2)</sup>	1 760	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelo-Finl. ASSR)
Mälarsee	1 140 <sup>1)</sup>	64	15	0,3	Schweden
Beloje Ozero (Weißer See)	1 125	20	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Ilmensee	1 100	9,7	.	19	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
bis 2 200 <sup>1)</sup>					
Päijänne	1 065 <sup>1)</sup>	93	17	78	Finnland
Inarisee	1 000 <sup>1)</sup>	> 80	seicht	114	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	.	.	94	Finnland
Plattensee	591	10,8	3	104	Ungarn
Genfer See	581,4	310	154	372 <sup>1)</sup>	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	396	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarsee (Hjälmaren)	493	18	.	23	Schweden
Storsjö (i Jämtland)	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34,4	11,3	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjöensee	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	4,8	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 <sup>1)</sup>	4	< 1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee <sup>1)</sup>	354 <sup>1)</sup>	120	27	161	Schweden
Torneträak	322 <sup>1)</sup>	168	48	341	Schweden
Prespasee	288	54	18,5	853 <sup>1)</sup>	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohrisee	268	286	146	687 <sup>1)</sup>	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 <sup>1)</sup>	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	215,8	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	211,5	372	175,4	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130	.	673	Norwegen
<b>Afrika</b>					
Viktoriasee <sup>1)</sup>	68 800	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 880	1 435	.	773	Tansania/Kongo/Sambia
Njassasee	28 480	706	273	475	Malawij/Tansania/Mosambik
Tschadsee (L. Tschad, Chad)	11 000 <sup>1)</sup>	4—7 <sup>1)</sup>	1,5 <sup>1)</sup>	240	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
bis 22 000					
Rudolfsee	8 000	73	.	427	Kenia/Sudan/Äthiopien
bis 8 600					
<b>Amerika</b>					
<b>Nordamerika</b>					
Oberer See (Lake Superior)	82 414	397	148	184	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 586	229	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Gr. Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	.	119	Kanada (Nordwest-Territorium)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	> 140	.	150	Kanada (Nordwest-Territorium)
Eriesee	25 719	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 530	21	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 477	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabaskasee	7 917	> 91	.	210	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reintiersee (Reindeer Lake)	6 328	.	.	351	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosissee	5 401	11,6	.	253	Kanada (Manitoba)
<b>Mittelamerika</b>					
Nicaraguasee	7 997	70	13,5	32	Nicaragua
<b>Südamerika</b>					
Maracaibosee	13 600	250 <sup>11)</sup>	.	0	Venezuela
Titicacasee	6 900 <sup>11)</sup>	272	103	3 812	Peru/Bolivien
<b>Asien</b>					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	394 000	980	206	— 28 <sup>12)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	63 800	68	15,6	50	Sowjetunion Kasachstan/Uzbekistan)
Baikalsee	31 500	1 741	700	455	Sowjetunion (Ostibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	17 300	26,5	.	339	Sowjetunion (Kasachstan)
Iasyk-kul	6 188	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor (Tsinghai)	5 000	38	.	3 205	China (Tsinghai), Volksrep.
Taymirsee	5 000	26	.	.	Sowjetunion (Nordsibirien)
<b>Australien und Ozeanien</b>					
Eyrese	8 000 <sup>13)</sup>	> 20	seicht	— 12	Australien (Südaustralien)
bis 15 000					
Torrenssee	5 773 <sup>13)</sup>	.	seicht	30 <sup>14)</sup>	Australien (Südaustralien)

<sup>1)</sup> Ohne Inseln. — <sup>2)</sup> Teil des Saima-Seenkomplexes. — <sup>3)</sup> Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — <sup>4)</sup> Nach dt. NN. — <sup>5)</sup> Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 qkm (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — <sup>6)</sup> Mit Orsajö. — <sup>7)</sup> Nach jugoslawischem Nivellement. — <sup>8)</sup> 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls wurde eine Staudamm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — <sup>9)</sup> Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — <sup>10)</sup> Nach World Almanac 1949 = 30 m. — <sup>11)</sup> Nach World Almanac 1949 = 8 285 qkm. — <sup>12)</sup> Bisher allgemein mit — 26 m angegeben; seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf — 28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet. — <sup>13)</sup> Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne. — <sup>14)</sup> Nach World Almanac 1949 = — 7,6 m.

## 6. Größte Meerestiefen\*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Schwarzes Meer	2 245	Nordpazifische Großbecken	6 584
Arktische Becken	5 449	Nordsee (Skagerrak)	725	Aleutengraben	7 822
Angarabecken	5 449	Ostsee (Landsorttiefe)	459	Kurilengraben	10 542
Laurentiabecken	4 689	Indischer Ozean	7 455	Japangraben	8 142
Gronländisches Becken	3 755	Westliche Indische Becken	6 400	Ramapottiefe	10 374
Norwegisches Becken	3 960	Omanbecken	4 153	Boninengraben	9 810
Westatlantische Becken	9 219	Arabisches Becken	5 126	Marianenbecken (und -graben)	11 034
Labradorbecken	4 459	Somalibecken	5 695	Vitiastiefe	11 034
Neufundlandbecken	5 883	Maskarenenbecken	5 349	Triesttiefe	10 918
Nordamerikanisches Becken	6 328	Madagaskarbecken	6 400	Zentralpazifisches Großbecken	7 521
Puerto-Rico-Graben (Milanukettiefe)	9 219	Natalbecken	5 739	Südpazifisches Großbecken	6 245
Guayanabecken	2 874	Agulhasbecken	5 716	Tongagraben	10 882
Brasilianisches Becken	6 027	Südwestindisches Becken	5 605	Vitiastiefe II	10 882
Argentinisches Becken	6 202	Östliche Indische Becken	7 455	Horizonttiefe	10 633
Südantillen-Becken	5 816	Zentralindisches Becken	6 000	Kermadocgraben (Vitiastiefe III)	10 047
Südsandwichgraben (Meteoriefte)	8 264	Keelingbecken	6 335	Ostpazifische Becken	7 636
Ostatlantisches Becken	7 728	Nordwestaustralische Becken	6 460	Guatemalabecken (und -graben)	6 662
Westeuropäisches Becken	6 006	Sundagraben (Plondtiefe)	7 455	Perubecken (Atacamagraben)	7 636
Iberisches Becken	5 925	Westaustralische Becken	6 350	Pazifisches Südpolar- becken (Bellinghausenbecken)	5 400
Kanarisches Becken	6 292	Cuvierbecken	5 431	Nebenmeere:	
Kapverdisches Becken	6 182	Südaustralische Becken	5 825	Ostasiatische Randmeer- becken	3 961
Sierra-Leone-Becken	6 040	Nordaustralische Becken	6 840	Beringbecken	3 961
Romancherinne	7 728	Südostindisches Becken	6 300	Ochotskisches Becken	3 379
Guineabecken	5 695	Östlich-Indisches Südpolarbecken	5 143 (5 202)	Japanisches Becken	3 617
Angolabecken	5 841	Nebenmeere:		Ostchinesisches Becken	2 681
Kapbecken	5 415	Rotes Meer	2 359	Australasiatische Mittelmeerbecken	7 440
Atlantisch-Indisches Südpolar-Becken	5 875	Paraischer Golf	84	Südchinesisches Becken	4 614
Nebenmeere:		Andamanenbecken	4 177	Sulubecken	5 580
Amerikanisches Mittel- meerbecken	7 238	Paalischer Ozean	11 034	Celebesbecken	6 220
Mexikanisches Becken	4 375	Westpazifische Becken	10 540	Morotabecken	3 890
Yukatanbecken	4 000	Philippinenbecken	6 501	Gorontalbecken	4 180
Caymangraben	7 238	Riu-Kiu-Graben	7 507	Batjanbecken	4 810
Karibisches Becken	6 039	Philippinengraben	10 540	Halmaherabecken	2 039
Hudsonmeer	218	Galapatiefe	10 540	Burubecken	5 319
Europäisches Mittelmeer- becken	5 015	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Nördliches Bandabecken	5 800
Algerisch-Provenzalisches Becken	3 332	Westkarolinenbecken (und -graben)	8 527	Südliches Bandabecken	5 400
Tyrrhenisches Becken	3 730	Ostkarolinenbecken	6 400	Webertiefe	7 440
Ionisches Becken	5 015	Salomonenbecken	9 140	Arubecken	3 680
Levantisches Becken	4 353	Korallenbecken	4 668	Floresbecken	5 140
		Neuhebriden-Becken	7 570	Sawubecken	3 440
		Fidschibecken	6 150		
		Ostaustralische Becken	5 943		
		Zentralpazifische Becken	11 034		

\*) Stand Ende 1961 nach Geogr. Taschenbuch 1962/63 (J. Ulrich: Die Maximaltiefen der Ozeane und ihrer Nebenmeere). — Die Rekordtiefen der 3 Ozeane sind in *Kursiv* gesetzt.

## 7. Seeschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröff- nungsjahr	Länge	Tiefe <sup>1)</sup>	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m	Anzahl	t je Schiffseinheit
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said-Sues)	1869	160,0	12,9	—	Seeschiffe
Nieuwe Waterweg	Nordsee-Nieuwe Maas (Hoek van Holland-Rotterdam)	1872	33	11–12	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (Ijmuiden)	1876	24,8	12,2	4	Seeschiffe
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)- Ägäisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe
Manchesterkanal	Irische See (Liverpool)-Manchester	1894	64,0	8,5	5	Seeschiffe
Nord-Ostsee-Kanal (Kaiser-Wilhelm-Kanal)	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	13,7	2	81 000
Brügger See Kanal	Brügge-Nordsee (Zeebrügge)	1907	10,0	8,5	—	6 000
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)- Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,6	12,5	6	Seeschiffe
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzard Bay	1914	28,0	9,7	—	Seeschiffe
Brüsseler See Kanal (Canal de Willebroeck)	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen- Nordsee)	1922	32,0	6,4	4	6 000
Alfon XIII.-Kanal	Sevilla-Golf von Cádiz	1926	85,0	.	—	Seeschiffe
Welland-Kanal	Eriesee (Port Colborne)-Ontariosee (Port Dalhousie) (Montreal-Quebec)	1931	45,0	8,8	7	— <sup>2)</sup>
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Boroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)- Powanets (Onegasee)	1933	227,0	5,0	19	3 000
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Pazifik)-Lake Washington	1934	12,8	9,2	—	Seeschiffe
Moskau-Wolga-Kanal	Moskau-Wolga	1937	128	5,5	11	bis 12 000
Houston-Kanal	Golf v. Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Waal (Rhein)-Nordseekanal- (Tiel-Amsterdam)	1952	72	4,2	2	4 000
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/ Wolga (Kälaisch a. Don/Zimljanski Stausee-Krasnoarmeiskoje/Wolga)	1952	101	.	13	10 000
St. Lorenz-Seeweg	Montreal-Ontariosee	1959	304	7	7	.

\*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet.

<sup>1)</sup> Mittlere bzw. auch Mindeertiefe. — <sup>2)</sup> Groß-Schiffahrtsweg.

8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde\*)

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (s. B. —3,1/2 = —3,1° im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli, Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere Monate. — Das Zeichen < 1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über Normal-Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
<b>Europa</b>										
<b>Mitteleuropa</b>										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3/1	17,1/7	74	9/8	5/3	60/5,9	80/12
Berlin	52,5° N	57	8,4	— 0,6/1	18,0/7	59	8/7	3/2	55/5	79/12
München	48° N	531	7,5	— 2,2/1	16,9/7	90	13/7	4/2	56/8	76/12
Warschau	52° N	121	7,6	— 3,6/1	18,9/7	54	8/7	3/2	58/8,9	82/1
Prag	50° N	202	9,2	— 1,1/1	19,3/7	49	7/8	2/1	65/9	85/12
Wien	48° N	202	9,2	— 1,7/1	19,6/7	66	8/7	3/2	43/8	76/12
Belgrad	45° N	138	11,3	— 0,7/1	21,8/7	62	7/8	3/1	36/8	77/12
<b>Osteuropa</b>										
Bukarest	44° N	84	10,6	— 3,4/1	22,7/7	59	10/8	3/1	35/8	72/12
Moskau	56° N	167	3,6	— 10,8/1	18,0/7	61	8/7	3/3	49/7	85/11
Leiningrad	60° N	6	4,1	— 7,7/2	17,5/7	52	8/8	2/3	50/6	84/11
Archangelak	64,5° N	6	0,1	— 13,3/1	15,3/7	47	7/7	2/1	62/7	85/11
<b>Nord- und Westeuropa</b>										
Stockholm	59° N	44	5,7	— 3,1/2	16,8/7	55	7/8	3/3	51/6	79/12
Bergen	60° N	17	7,1	1,2/1	14,4/7	214	24/9	11/8	59/6	72/12
<b>Westeuropa</b>										
London	51,5° N	45	9,8	3,7/1	17,1/7	62	7/10	4/3	60/9	74/1
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3/1	17,6/7	80	9/7	5/2	60/9	75/1,12
Paris	49° N	49	10,1	2,3/1	18,3/7	58	6/8	3/2	49/8	72/12
Genf	46° N	406	9,5	0,0/1	19,5/7	89	12/10	4/1	49/8	85/12
<b>Südeuropa</b>										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2/1	21,7/8	76	12/11	< 1/7	20/8	53/12
Madrid	40° N	655	13,6	4,5/1	24,7/7	44	5/11	1/7	21/7	52/12
Rom	42° N	50	15,3	6,6/1	24,6/7	92	14/10	2/7	22/8	58/12
Athen	38° N	107	17,4	8,6/1	26,8/7	41	7/11	< 1/7	11/7	59/12
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8/2	22,9/8	73	12/12	3/5,7	29/7	71/1,2
<b>Afrika</b>										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2/1	26,8/8	40	10/12	0/7	6/7	41/12
Kairo	30° N	41	21,7	13,5/1	28,6/8	2	1/W	0/S	11/8	36/1
Chartum	15,5° N	390	28,3	21,5/1	33,1/8	16	7/8	0/W	7/12	43/7
Leopoldville	4° S	360	25,2	22,3/7	26,6/3	140	21/3	< 1/7		
Pretoria	26° S	1 430	17,5	10,9/7	22,0/1	66	14/1	0/7	(7/7)	(54/1)
Durban	30° S	80	21,4	18,0/7	24,9/2	107	16/3	3/8	23/8	62/mM
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6/7	21,2/2	64	11/8	2/2	30/1	51/5
<b>Amertika</b>										
Winnipeg	50° N	232	1,7	— 12,9/1	19,3/7	52	8/8	2/1	44/2	60/11
Montreal	45,5° N	57	5,8	— 10,6/1	20,8/7	103	9/mM	7/mM	49/7	68/11
Chicago	42° N	205	10,0	— 3,7/1	23,1/7	83	9/5	5/1	43/7	65/12
New York	41° N	96	11,1	— 0,8/1	22,8/7	109	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	39° N	34	12,6	0,7/1	24,8/7	107	12/7	6/11	44/10	60/1
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7/1	15,3/9	56	11/1	< 1/7,8	32/6	54/1
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0/1	27,4/7	146	16/7	8/11	42/10	60/12
Mexiko	19,5° N	2 282	15,6	12,4/1	18,4/6	58	11/7	< 1/mM	26/2	74/9
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9/11	27,1/4,8	325	55/11	4/3	50/3	73/7
Caracas	10,5° N	1 042	19,6	18,0/1	20,8/5	81	11/6	1/2	52/2	83/6
Quito	0° S	2 850	12,6	12,5/mM	12,7/9	112	19/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	16,5° S	3 658	9,3	6,4/7	11,0/11	56	12/2	< 1/8	20/6	73/2
Rio de Janeiro	23° S	60	23,2	20,4/7	21,1/2	110	14/12	6/7	51/7	73/9
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4/7	23,1/1	96	12/4	5/8	40/mM	58/6
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6/8	20,4/1	35	8/8	< 1/mM	17/2	58/6
<b>Asien</b>										
Ankara	40° N	850	11,4	— 1,7/2	22,9/8	24	5/5	< 1/5	6/7	49/12
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2/2	34,4/8	16	3/1,3	0/S	1/7	29/3
Teheran	36° N	1 220	16,1	1,6/2	29,1/8	25	5/1,3	< 1/5	9/7	83/2
Aden	13° N	10	28,2	24,6/2	31,9/8	4	1/3	0/S	23/10	59/1,2
Taschkent	41° N	479	13,2	— 1,3/2	26,8/8	35	6/3	< 1/8	9/8	64/1
Omsk	55° N	88	0,0	— 19,6/2	19,1/8	31	5/7	< 1/3	51/3	71/10
Worohojansk	67,5° N	122	— 16,1	— 50,1/2	15,1/8	13	3/7	< 1/W	31/2	66/8,9
Wladiwostok	43° N	29	4,6	— 13,7/2	20,6/8	54	12/8	< 1/1	28/1	77/7
Peking	40° N	38	11,8	— 4,7/2	26,0/8	63	25/7	< 1/W	29/2	55/7
Tokio	36° N	6	14,0	3,1/2	25,7/8	161	25/9	5/1	43/12,1	81/6
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0/3	27,8/8	223	40/8	3/12,1	51/10	82/3
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8/2	28,4/5	204	41/7	< 1/2	41/4	80/7,8
Saigon	11° N	11	27,1	25,4/12	29,1/4	201	35/9	1/2	42/2	82/7
Singapur	1° N	5	26,3	25,5/12	27,0/5	242	26/12	17/5	58/mM	68/1
Djakarta	6° S	8	25,9	25,4/1,2	26,4/5	181	34/2	4/8	45/7	76/1,2
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3/1	33,4/8	68	19/7	< 1/11	9/10	64/7
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4/1	29,8/5	157	32/7,8	< 1/12	11/12,1	85/8
Bombay	19° N	11	26,2	23,6/1	29,2/5	179	62/7	< 1/12	6/1	85/7
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Sidney	34° S	44	17,3	11,5/7	22,0/1	120	14/4	7/mM	40/8	59/2
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3/7	19,8/2	65	7/10	4/8	50/2	67/6
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3/1,2	25,3/8	70	10/2	2/8	40/7,9	50/4

\*) Zusammengestellt und bearbeitet in Gemeinschaft mit dem Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach a. M.

## B. Zusammenfassende

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land- Land-		
		Fläche <sup>1)</sup>	Bevölkerung <sup>2)</sup>		Erwerbs- personen <sup>3)</sup>	Arbeits- lose <sup>4)</sup>	Land- wirtsch. Nutz- fläche <sup>5)</sup>	Erntemenge	
			1 000 qkm	1 000				Einwohner je qkm	1 000
<b>Grundzahlen</b>									
1	Belgien	30,5	9 378	307	3 726	50,4	1 685	1 772	1 755
2	Luxemburg	2,6	328	126	138	—	136	121	74
3	Niederlande	33,6 <sup>a)</sup>	12 127	361	4 482	28,2	2 289	1 654	4 082
1-3	Benelux	66,7	21 833	327	—	—	4 110	3 547	5 911
4	Bundesrepublik Deutschland	248,5	58 290	235	27 148	169,1	14 133 <sup>b)</sup>	15 434	20 624
5	Frankreich	547,0	48 417	89	20 080	97,1	34 354	24 924	12 010
6	Italien	301,2	51 090 <sup>c)</sup>	170	20 130	549,0	20 510	13 337	3 823
1-6	EWG	1 163,4	179 630	154	—	—	73 107	57 242	48 368
7	Dänemark	43,0	4 720	110	2 282	21,8	3 088	4 884	1 213
8	Großbritannien	244,0	54 213	232	25 780	413,0	19 708	11 234	7 064
9	Norwegen	324,2	3 694	11	1 531	15,5	1 030	597	804
10	Österreich	83,8	7 215	86	3 418 <sup>d)</sup>	65,8	3 990	2 166	3 438
11	Portugal	92,0	9 106	99	3 424 <sup>e)</sup>	—	4 130	1 657	1 078
12	Schweden	449,8	7 661	17	3 779	17,0	3 867	3 127	1 226
13	Schweiz	41,3	5 874	142	2 512 <sup>f)</sup>	0,3	2 165	499	1 206
7-13	EFTA	1 278,1	92 483	72	—	—	37 978	24 164	16 711
14	Griechenland	131,9	8 510	61	3 639 <sup>g)</sup>	64,8	9 021	2 188	633
15	Irland	70,3	2 849	41	1 117	28,6	4 618	1 257	1 526
16	Island	103,0	189	2	73 <sup>h)</sup>	—	2 280	—	—
17	Japan	369,7	96 906	262	47 860	370,0	7 008	18 940	3 914
18	Kanada	9 976,2	19 271	2	7 052	324,0	62 848 <sup>i)</sup>	32 726	2 122
19	Spanien	504,7	31 339	62	12 063	130,0	35 150	9 414	3 945
20	Türkei	780,6	31 118	40	12 993 <sup>j)</sup>	23,5	54 377	17 092	1 700
21	Vereinigte Staaten	9 363,4	192 119	21	76 971	3 876,0	441 366 <sup>k)</sup>	176 921	11 016
1-21	OECD	23 741,3	654 414	28	—	—	—	—	—
22	Jugoslawien	255,8	19 279	75	8 355 <sup>l)</sup>	212,0	14 763	10 612	2 820
23	Welt	135 761,0	3 220 000	84	—	—	3 982 000	995 600	291 600
<b>Anteil der Mitgliedstaaten</b>									
24	Belgien	2,6	5,2	199 <sup>m)</sup>	—	—	2,3	3,1	4,2
25	Luxemburg	0,2	0,2	82 <sup>n)</sup>	—	—	0,2	0,2	0,2
26	Niederlande	2,9	6,7	234 <sup>o)</sup>	—	—	3,1	2,9	9,6
24-26	Benelux	5,7	12,1	212 <sup>p)</sup>	—	—	5,6	6,2	14,0
27	Bundesrepublik Deutschland	21,4	32,5	153 <sup>q)</sup>	—	—	19,3	27,0	48,7
28	Frankreich	47,0	27,0	58 <sup>r)</sup>	—	—	47,0	43,5	28,3
29	Italien	25,9	28,4	110 <sup>s)</sup>	—	—	28,1	23,3	9,0
24-29	EWG	100	100	100	—	—	100	100	100

**Gebiet und Bevölkerung:** <sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse. — <sup>2)</sup> Wohnbevölkerung oder ortsanwesende Bevölkerung, sofern <sup>3)</sup> Bevölkerung der EWG = 100.

**Erwerbstätigkeit:** <sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, d. h. alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf lösen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem griffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen. Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird, ganz abgesehen von Erfassung und Zusammenstellung, die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffe gehandelt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl zulässig. Soweit nicht anders angegeben, sind die Angaben amtlich geschätzte Jahresdurchschnitte des Landes. — <sup>2)</sup> Die hier nachgewiesenen Fällen auch durch Stichprobenerhebungen ermittelt. Jahresdurchschnitte (einfaches arithmetisches Mittel von 12 Monatszahlen). — <sup>3)</sup> 1963. — von 1961. — <sup>4)</sup> Jahresdurchschnitt 1960. — <sup>5)</sup> Volkszählungsergebnis vom 23. 10. 1960. — <sup>6)</sup> 1962.

**Landwirtschaft:** <sup>1)</sup> Die Vergleichbarkeit von Land zu Land wird bei den Angaben über die landwirtschaftliche Nutzfläche durch deren unter Nutzfläche einbezogen, während andere Länder sie einbeziehen. Die Angaben über die Erzeugung sind in manchen Ländern erheblich genauer durch Berichterstattung usw.) nach ihrer Zuverlässigkeit verschieden zu beurteilen sind. — <sup>2)</sup> 1963. — <sup>3)</sup> Jährliche Ermittlung des Viehbestandes barkeit der Angaben beeinträchtigt wird. — <sup>4)</sup> Vgl. Tab. 9 u. 10, S. 58. — <sup>5)</sup> Weizen, Gerste, Hafer, Mais, Reis, Roggen, Millet u. Sorghum Kuhmilch. — <sup>6)</sup> Gesamtschlachtmenge; Rindvieh und Kälber, Schafe und Lämmer (für Italien auch Ziegen), Schweine, sonstige Fleischarten verschieden definiert. — <sup>7)</sup> Einschl. Schlachtfett. — <sup>8)</sup> Gewerbliche Schlachtung und Hausschlachtung; einschl. Schweine, Schlachtfett und

**Industrie:** <sup>1)</sup> Gesamtindex ohne Baugewerbe. Die Indices der Mitgliedsländer der EWG sind untereinander grob vergleichbar (vgl. Fußnote 5), gleichbar sind. — <sup>2)</sup> Die Vergleichbarkeit der Angaben wird durch Unterschiede der jeweiligen Abgrenzung des Produktionsbegriffes, Gesamtbeeinträchtigt. Es ist anzunehmen, daß für die hier gebrachten Erzeugnisse in der Regel die Gesamtproduktion erfaßt wird. Im übrigen wird auf <sup>3)</sup> Eiseninhalt von gefördertem Rohertz. Teilweise Schätzung. — <sup>4)</sup> Nach Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften: Zahlen zur täglich und unter Beschränkung auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie (aber ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie) und die Energie mittelindustrie enthalten, ab. — <sup>5)</sup> Ohne Berlin. — <sup>6)</sup> Einschl. Eiseninhalt von Titaneisenerz. — <sup>7)</sup> Ohne Gaserzeugung. — <sup>8)</sup> Ohne Bergbau. —

Übersichten

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1964

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>					Industrie							Lfd. Nr.
Erzeugung von		Viehbestand <sup>2)</sup>		Holzeinschlag <sup>3)</sup>	Fischfänge <sup>4)</sup>	Index der industriellen Produktion <sup>5)</sup>			Produktion ausgewählter Erzeugnisse <sup>6)</sup>			
Milch <sup>7)</sup>	Fleisch <sup>8)</sup>	Rinder	Schweine			1955	1960	1964	Steinkohle	Elektr. Strom <sup>9)</sup>	Eisenerz <sup>10)</sup> (Fe-lohnt)	
1 000 t		1 000	1 000 ehm	1 000 t	1962 = 100			1 000 t	Mill. kWh	1 000 t		
<b>bzw. Indices</b>												
4 038	478	2 663	1 833	2 565	59	78 <sup>11)</sup>	89 <sup>12)</sup>	116 <sup>13)</sup>	21 305	19 478	21	1
184	25 <sup>14)</sup>	161	101	193	1 <sup>15)</sup>	86 <sup>16)</sup>	102 <sup>17)</sup>	111 <sup>18)</sup>	—	2 136	1 870	2
6 956	675 <sup>19)</sup>	3 568	3 268	680	388	—	91	115	11 480	21 739	—	3
11 178	...	6 392	5 202	3 438	...	—	—	—	32 785	43 353	1 891	1-3
20 841	3 284 <sup>20)</sup>	13 053	18 146	26 262	606	64 <sup>21)</sup>	91 <sup>22)</sup>	113 <sup>23)</sup>	142 201	164 841	3 145	4
25 021	2 994 <sup>24)</sup>	20 011	9 087	44 555	780	67 <sup>25)</sup>	90 <sup>26)</sup>	114 <sup>27)</sup>	53 028	93 779	19 671	5
9 183	869	8 937	5 027	17 827	252	52 <sup>28)</sup>	81 <sup>29)</sup>	110 <sup>30)</sup>	470	74 308	457	6
66 223	...	48 423	37 462	92 082	...	—	88 <sup>31)</sup>	113 <sup>32)</sup>	228 484	375 687	25 164	1-6
5 232	935	3 277	8 011	1 810	871	—	—	—	—	7 321	—	7
12 910	2 022 <sup>33)</sup>	11 627	7 379	3 499	975	88	99	111	196 746	172 418	4 393	8
1 667	128	1 105	...	7 818	1 608	74	91	113	442	43 942	1 328 <sup>34)</sup>	9
3 121	450 <sup>35)</sup>	2 350	3 132	10 774	...	70 <sup>36)</sup>	93 <sup>37)</sup>	112 <sup>38)</sup>	103	20 363	1 113	10
325	156	...	...	5 910	604	60	87	121	444	4 742	105	11
3 633	379	2 324	1 874	48 000	372	72 <sup>39)</sup>	92 <sup>40)</sup>	109 <sup>41)</sup>	83	44 482	15 996	12
3 038	252	1 698	1 426	4 100	...	—	89 <sup>42)</sup>	110 <sup>43)</sup>	—	22 864	32	13
29 926	4 322	...	...	81 911	...	—	—	—	197 818	316 132	...	7-13
542	134 <sup>44)</sup>	1 073	601	2 733 <sup>45)</sup>	...	67 <sup>46)</sup>	80 <sup>47)</sup>	119 <sup>48)</sup>	—	3 780	138	14
2 995	478	4 962	1 108	347	32	73 <sup>49)</sup>	86 <sup>50)</sup>	115 <sup>51)</sup>	233	3 082	—	15
...	13	...	...	0	973	—	—	—	—	681	—	16
3 038	516	3 446	3 461	59 577 <sup>52)</sup>	6 335	37	77	129	50 929	175 980	1 403	17
8 354	1 287	11 908	5 577	97 194 <sup>53)</sup>	1 211	77	90	115	8 459	134 292	19 171	18
2 370	670	3 722	...	15 369	1 197	—	79	127	12 196	28 444	2 529	19
2 360	191	13 211	...	11 236	...	71	93	132	4 452	4 220	586 <sup>54)</sup>	20
56 703	14 820	106 743	56 119	300 900	2 638	82	92	112	454 700	1 082 423	45 446	21
...	...	...	...	...	...	—	—	—	953 591	2 124 921	...	1-21
2 132	554	5 094	6 100	17 941	38	47	87	134	1 262	14 189	1 107	22
324 000	...	...	...	1 913 877	...	—	—	—	...	...	291 450	23
<b>an der EWG in %</b>												
6,1	...	5,5	4,9	2,8	...	...	...	...	9,6	5,2	0,1	24
0,3	...	0,3	0,3	0,2	...	...	...	...	—	0,5	7,4	25
10,5	...	7,4	8,7	0,7	...	...	...	...	5,1	5,8	—	26
16,9	...	13,2	13,9	3,7	...	...	...	...	14,7	11,5	7,5	24-26
31,5	...	26,9	48,4	28,5	...	...	...	...	63,6	43,7	12,5	27
37,8	...	41,4	24,3	48,4	...	...	...	...	21,4	25,0	78,2	28
13,8	...	18,5	13,4	19,4	...	...	...	...	0,3	19,8	1,8	29
100	...	100	100	100	...	...	...	...	100	100	100	24-29

nicht anders vermerkt, jeweils Jahresmitte oder im Durchschnitt des Jahres. — <sup>1)</sup> Nur Landfläche. — <sup>2)</sup> Ortsanwesende Bevölkerung. —

eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitsvermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten in den unterschiedlichen Berichtsjahren, beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Bestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus. Aus allen diesen Gründen erscheint die Summenbildung für die Organisation nicht Arbeitslosenzahlen werden entweder über die Arbeitsämter oder über die Arbeitslosenversicherung oder Gewerkschaftskassen, in wenigen <sup>1)</sup> Volkszählungsergebnis vom 15. 12. 1960. — <sup>2)</sup> Volkszählungsergebnis vom 1. 12. 1960. — <sup>3)</sup> Stichprobenergebnis aus der Volkszählung

schiedliche Definition beeinträchtigt. So werden Wiesen und Weiden mit geringen Erträgen in manchen Ländern nicht in die landwirtschaftliche als in anderen, weil die Erhebungsverfahren (objektive Erntemessungen, allgemeine oder repräsentative Befragung der Betriebe, Schätzungen in den einzelnen Ländern in verschiedenen Monaten, meist im Dezember, aber häufig auch im Juni, Mai oder Januar, wodurch die Vergleich-Erntejahr 1963/64. — <sup>4)</sup> Im allgemeinen einschl. an Jungtiere verfütterter, aber ohne von Jungtieren gesaugter Milch. Stark überwiegend und Inneren. Die Angaben sind nur sehr eingeschränkt vergleichbar: Die Schlachtungen sind ungleichmäßig erfasst, die Schlachtgewichte Inneren. — <sup>10)</sup> Einschl. Fleischanteil ausgeführter Tiere. — <sup>11)</sup> 1962. — <sup>12)</sup> 1964. — <sup>13)</sup> 1961.

sind es jedoch aus methodischen Gründen nicht mit denen aller anderen OECD-Mitgliedsländer, deren Indices auch untereinander nicht veroder Absatzproduktion, des Erhebungsbereiches (Produzierendes Gewerbe, Industrie, Handwerk) und der Mindestgröße der erfassten Betriebe die ausführlichen Anmerkungen zu den einzelnen Erzeugnissen in Abschnitt J "Industrie", S. 61 ff. verwiesen. — <sup>4)</sup> Meist Bruttoerzeugung. — Industriewirtschafts. Dieses Amt berechnet zur Erhöhung der Vergleichbarkeit die Indices der Mitgliedsländer der EWG neu, und zwar arbeitsversorgungsbetriebe. Die Neuberechneten Länderindices weichen naturgemäß von den Originalindices, welche die Nahrungs- und Genuß- <sup>10)</sup> Ohne Bergbau, Gas- und Stromerzeugung. — <sup>11)</sup> Ohne Gas- und Stromerzeugung. — <sup>12)</sup> Einschl. privater Gruben.

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land — Wirtschaftsorganisation	In							Grund
		Produktion							
		Zement	Roheisen und Ferro- legierungen <sup>1)</sup>	Roh- stahl	Walzstahl- fertig- erzeug- nisse <sup>2)</sup>	Kupfer <sup>3)</sup>	Zink <sup>4)</sup>	Blei <sup>4)</sup>	
1 000 t							1 000 t N		
1	Belgien .....	5 846	8 122	8 725	6 409	282	223	75	330
2	Luxemburg .....	250	4 179	4 559	3 371	—	—	—	—
3	Niederlande .....	2 873	1 947 <sup>6)</sup>	2 659	1 908	—	38	17	520
1-3	Benelux .....	8 969	14 248	15 943	11 688	282	261	92	850
4	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin .....	33 632	27 182	37 339	24 745	336	156 <sup>11)</sup>	223	1 289
5	Frankreich .....	21 542	15 840	19 781	14 371	38	190	122	1 109
6	Italien .....	22 840	3 513	9 793	7 748	12	73	49	841
1-6	EWG .....	86 983	60 783	82 856	58 552	668	680	486	4 089
7	Dänemark .....	1 860	75	396	294	—	—	9	20
8	Großbritannien .....	16 968	17 549	26 649	19 138	245	111	123	596
9	Norwegen .....	1 541	894	614	328	12	48	1	340
10	Österreich .....	3 769	2 204	3 195	2 276	17	13	12	190
11	Portugal .....	1 622	269	240	170	3	—	1	100
12	Schweden .....	3 567	2 173	4 444	2 887	46	—	53	60
13	Schweiz .....	4 322	30	345	490	—	—	—	25
7-13	EFTA .....	33 649	23 194	35 883	25 189	323	172	199	1 430
14	Griechenland .....	2 664	—	218	120	—	—	5	30
15	Irland .....	967	—	53	—	—	—	—	—
16	Island .....	—	—	—	—	—	—	—	6
17	Japan .....	32 951	23 778	39 799	31 913	342	316	108	1 390
18	Kanada .....	7 107	5 934	8 283	6 682	370	306	137	340
19	Spanien .....	8 220	1 890	2 434	1 770	57	64	58	240
20	Türkei .....	2 940	289	397	198	9	0	1	23
21	Vereinigte Staaten .....	61 334	78 211	115 283	85 137	1 821	935	529	4 400
1-21	OECD .....	236 815	194 079	285 206	209 560	3 590	2 472	1 523	11 948
22	Jugoslawien .....	3 039	1 026	1 677	1 179	52 <sup>14)</sup>	45	101	85
23	Welt ...	...	308 100	434 900	304 100	5 000 <sup>11)</sup>	3 400 <sup>11)</sup>	2 600 <sup>11)</sup>	17 200
Anteil der Mitgliedstaaten									
24	Belgien .....	6,7	13,4	10,5	10,9	42,2	32,8	15,4	8,1
25	Luxemburg .....	0,3	6,9	5,5	5,8	—	—	—	—
26	Niederlande .....	3,3	3,2	3,2	3,3	—	6,6	3,5	12,7
24-26	Benelux .....	10,3	23,4	19,2	20,0	42,2	38,4	18,9	20,8
27	Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin .....	38,6	44,7	46,1	42,3	60,3	23,0	45,9	31,5
28	Frankreich .....	24,8	26,1	23,9	24,5	5,7	27,9	25,1	27,1
29	Italien .....	26,3	5,8	11,8	13,2	1,8	10,7	10,1	20,6
24-29	EWG .....	100	100	100	100	100	100	100	100

Industrie: <sup>1)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 17\*. — <sup>2)</sup> Wenn nicht anders vermerkt, einschl. Hochofen-Ferrolegierungen. — <sup>3)</sup> Als Walzstahlfertig  
Stabstahl, Stahlpundwände, Breitflanschträger, Walzdraht, Röhrenrund- und Vierkantstahl, Bandstahl und Röhrenstreifen, Universal  
Zink Hüttenproduktion ohne Umschmelzerzeugung. — <sup>4)</sup> Düngejahr 1964/1965 Ammonsulfat (Synthese und Kokereien), Ammon-, Kalk-,  
Montage, Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen) ohne Dreiradfahrzeuge, Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw., sowie  
100 BRT und mehr einschl. Begelschiffen mit Hilfsmotor; vom Stapel gelaufen. — <sup>5)</sup> Nur Roheisen. — <sup>6)</sup> Einschl. Montage. — <sup>7)</sup> Rohzink  
<sup>8)</sup> Azoren und Madeira. — <sup>9)</sup> Einschl. Rohrzucker. — <sup>10)</sup> Elektrolytkupfer. — <sup>11)</sup> Ohne Sowjetunion. — <sup>12)</sup> Ohne Sowjetunion und

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1964

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Industrie												Lfd. Nr.
ausgewählter Erzeugnisse <sup>1)</sup>												
Zellwolle	Reyon	Motoren- und Flugbenzin	Dieselloil	Schnittholz	Papier und Pappe	Personenkraftwagen <sup>2)</sup>	Lastkraftwagen <sup>3)</sup>	Handelschiffe <sup>4)</sup>	Baumwollgarn	Wollgarn	Zucker (Rohzuckerwert)	
1 000 t		1 000 t		1 000 cbm	1 000 t	1 000		1 000 BRT	1 000 t			

Zahlen

24	13	1 864	2 502	640	504	.	.	102	99	62	562	1
—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	2
19	38	3 745	6 025	322	1 230	61 <sup>5)</sup>	13 <sup>6)</sup>	237	75	32	642	3
43	51	5 609	8 527	1 022	1 734	.	.	339	174	94	1 204	1—3
219	78	9 000	6 788	8 801	4 039	2 650	254	907	316	112	2 108	4
89	59	8 806	4 817	7 805	3 128	1 351	260	519	288	147	2 330	5
122	91	8 512	10 334	2 013	...	1 029	62	364	241	200	1 086	6
473	279	31 927	30 466	19 641	...	.	.	2 129	1 019	553	6 728	4—6
—	0	587	748	692	196	28	8	250	6	6	428	7
151	96	8 795	12 185	995	4 476	1 868	465	1 043	270	255	889	8
23	1	423	857	1 651	970	—	—	412	5	8	—	9
58	7	514	859	4 758	642	3 <sup>7)</sup>	4 <sup>8)</sup>	—	26	13	333	10
2	3	379	322	1 372	132	—	—	4	67	12	13 <sup>11)12)</sup>	11
28	8	512	786	9 505	2 926	162	22	1 008	20	14	289	12
9	14	157	379	1 324	570	.	.	—	38	13	56	13
271	129	11 367	16 136	20 297	9 912	.	.	2 717	432	321	2 008	7—13
0	2	265	604	312	...	—	—	.	30	10	67	14
—	—	385	541	...	...	44	—	—	—	7	151	15
—	—	—	0	—	—	—	—	.	—	—	—	16
355	135	7 353	4 758	...	7 367	580	1 123	4 205	503	149	379	17
25	24	14 670	13 050	23 106	...	561	110	108	80	...	157	18
42	20	1 204	2 723	2 223	...	66	.	218	95	34	584	19
1	1	634	1 124	1 577	98	—	—	—	30	3	717	20
297	353	200 000	102 500	83 563	34 287	7 752	1 510	281	1 836	367	3 058 <sup>13)</sup>	21
1 464	943	267 805	171 902	...	.	.	.	.	4 025	...	13 849	1—21
18	4	386	701	2 688	336	28 <sup>14)</sup>	11	.	82	31	349	22
1 965	1 331	319 000 <sup>15)</sup>	270 000 <sup>16)</sup>	357 000	917 000	.	.	10 365 <sup>17)</sup>	8 766	.	27 300	23

an der EWG in %

5,1	4,7	5,8	8,2	3,3	.	.	.	4,8	9,7	11,2	8,4	24
—	—	—	—	0,3	.	.	.	—	—	—	—	25
4,0	13,6	11,7	19,8	1,6	.	.	.	11,1	7,4	5,8	9,5	26
9,1	18,3	17,5	28,0	5,2	.	.	.	15,9	17,1	17,0	17,9	24—26
46,3	28,0	28,2	22,3	44,8	.	.	.	42,6	31,0	20,2	31,3	27
18,8	21,1	27,6	15,8	39,8	.	.	.	24,4	28,3	26,6	34,7	28
25,8	32,6	26,7	33,9	10,2	.	.	.	17,1	23,6	36,2	16,1	29
100	100	100	100	100	.	.	.	100	100	100	100	24—29

erzeugnisse im Sinne der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gelten Eisenbahn-Oberbaumaterialien, Formstahl, Stahl, Grob-, Mittel- und Feinbleche sowie Warmband (Fertigerzeugnisse). — <sup>4)</sup> Primär- und Sekundärerzeugung der Raffinerien; bei Kali- und Natronsalpeter, Ammoniakwasser, Kalkstickstoff, Harzstoff, Ammonphosphat und andere Mehrnährstoffdüngemittel. — <sup>8)</sup> Ohne Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge aussch. Kraftfahrzeugen, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. — <sup>9)</sup> Handelschiffe von Erzeugung der Hütten. — <sup>11)</sup> Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (tel quel). — Volksrepublik China. Schätzung.

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Außen							
		Einfuhr					Ausfuhr		
		insgesamt	darunter aus der			je Einwohner	insgesamt	darunter nach	
			OECD <sup>1)</sup>	EWG	EFTA			OECD <sup>1)</sup>	EWG
Mill. DM					DM	Mill. DM			
									Grund
1	Belgien .....	23 690	18 528	12 619	3 108	2 441	22 359	19 389	13 944
2	Luxemburg .....								
3	Niederlande .....	28 220	22 296	14 683	3 870	2 327	23 232	19 230	12 932
1—3	Benelux .....	51 910	40 824	27 302	6 978	2 378 <sup>2)</sup>	45 591	38 619	26 927
4	Bundesrepublik Deutschland .....	58 839	42 173	20 393	10 686	1 010	64 920	50 153	23 630
5	Frankreich .....	40 282	25 632	15 055	4 663	832	35 979	23 940	13 953
6	Italien .....	28 925	18 609	9 459	4 132	566	23 825	16 858	9 063
1—6	EWG .....	179 956	127 238	72 209 <sup>1)</sup>	26 459	1 008 <sup>2)</sup>	170 316	129 570	73 574 <sup>1)</sup>
7	Dänemark .....	10 155 <sup>3)</sup>	8 426 <sup>4)</sup>	3 703 <sup>4)</sup>	3 471 <sup>4)</sup>	2 151 <sup>4)</sup>	8 051 <sup>4)</sup>	6 914 <sup>4)</sup>	2 334 <sup>4)</sup>
8	Großbritannien .....	62 078 <sup>4)</sup>	34 151 <sup>4)</sup>	10 537 <sup>4)</sup>	7 080 <sup>4)</sup>	1 145 <sup>4)</sup>	49 410 <sup>4)</sup>	26 916 <sup>4)</sup>	10 063 <sup>4)</sup>
9	Norwegen .....	7 935 <sup>4)</sup>	6 775 <sup>4)</sup>	2 291 <sup>4)</sup>	3 209 <sup>4)</sup>	2 148 <sup>4)</sup>	5 163 <sup>4)</sup>	4 270 <sup>4)</sup>	1 354 <sup>4)</sup>
10	Österreich .....	7 451	6 002	4 382	1 071	1 033	5 784	4 238	2 749
11	Portugal .....	3 105	2 178	1 023	662	341	2 063	1 302	427
12	Schweden .....	15 412 <sup>5)</sup>	12 487 <sup>5)</sup>	5 760 <sup>5)</sup>	4 623 <sup>5)</sup>	2 012 <sup>5)</sup>	14 688 <sup>5)</sup>	11 553 <sup>5)</sup>	4 647 <sup>5)</sup>
13	Schweiz .....	14 465	12 884	8 970	2 119	2 463	10 668	8 075	4 317
7—13	EFTA .....	120 601	82 903	36 666	22 237 <sup>4)</sup>	1 304 <sup>4)</sup>	95 828	63 268	25 891
14	Griechenland .....	3 540	2 760	1 498	692	416	1 234	826	462
15	Irland .....	3 840 <sup>4)</sup>	3 207 <sup>4)</sup>	607 <sup>4)</sup>	2 126 <sup>4)</sup>	1 348 <sup>4)</sup>	2 435 <sup>4)</sup>	2 220 <sup>4)</sup>	281 <sup>4)</sup>
16	Island .....	524	415	93	199	2 774	444	338	72
17	Japan .....	31 577 <sup>4)</sup>	13 993 <sup>4)</sup>	1 776 <sup>4)</sup>	1 356 <sup>4)</sup>	326 <sup>4)</sup>	26 519 <sup>4)</sup>	11 190 <sup>4)</sup>	1 461 <sup>4)</sup>
18	Kanada .....	30 225 <sup>4)</sup>	24 035	1 506	2 641	1 571	31 478 <sup>4)</sup>	24 393	2 059
19	Spanien .....	9 036	6 568	3 249	1 659	288	3 818	2 992	1 500
20	Türkei .....	2 168	1 649	623	362	70	1 643	1 296	551
21	Vereinigte Staaten .....	80 399 <sup>4)</sup>	44 187	11 325	7 816	418	104 344	56 671	17 930
1—21	OECD .....	461 866	306 958 <sup>4)</sup>	129 552	65 547	706 <sup>4)</sup>	438 061	292 764 <sup>4)</sup>	123 780
22	Jugoslawien .....	5 291	2 903	1 501	589	274	3 572	1 758	982
23	Welt .....	638 400 <sup>11)</sup>					607 600 <sup>11)</sup>		
									Anteil der Mitgliedstaaten
24	Belgien .....	13	15	17	12	244 <sup>11)</sup>	13	15	19
25	Luxemburg .....								
26	Niederlande .....	16	18	20	15	232 <sup>11)</sup>	14	15	18
24—26	Benelux .....	29	33	37	26	237 <sup>11)</sup>	27	30	37
27	Bundesrepublik Deutschland .....	33	33	28	40	101 <sup>11)</sup>	38	39	32
28	Frankreich .....	22	20	21	18	83 <sup>11)</sup>	21	18	19
29	Italien .....	16	15	13	16	56 <sup>11)</sup>	14	13	12
24—29	EWG .....	100	100	100	100	100 <sup>11)</sup>	100	100	100

**Außenhandel:** <sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich — nach den Erfassungsmethoden der Länder — auf den Spezialhandel, ausgenommen für sind aus den nationalen Währungen in DM umgerechnet. Die Einfuhr ist überall cif, die Ausfuhr fob gegeben, wenn nichts anderes vermerkt dem das Einkaufsland, Kanadas, bei dem das Versendungsland der Ware zugrunde liegt. Für die Ausfuhr wird von den meisten Ländern — Differenzen in den Summen ergeben sich durch Auf- und Abrunden der Zahlen. — <sup>2)</sup> Einschl. Kanarische Inseln und Puerto diese Zahl je Einwohner der EWG bezogen. Nach Ausschaltung der Intra-Einfuhren (-Ausfuhren) beträgt die Einfuhr (Ausfuhr) je Einwohner bzw. Ausfuhren der Mitgliedsländer untereinander, der sog. Intra-Handel der Organisation; die Einfuhr stimmt aus statistisch-Deutschland nachgewiesene Sendung kann von der Bundesrepublik Deutschland als Einfuhr aus ehem. Belgisch-Kongo nachgewiesen werden (Ausfuhr) aus der übrigen (in die übrige) Welt. — <sup>3)</sup> Die Angaben beziehen sich auf den Generalhandel mit Ausnahme der Intra-Einfuhr abzüglich fob, in den Intra-Einfuhrzahlen sind jedoch die cif-Zuschläge enthalten. — <sup>4)</sup> Einschl. fob-Zuschläge für Binnenfrachten. — <sup>5)</sup> Diese Bulgarien, Polen, Rumänien, Tschechoslowakei, Sowjetunion, Ungarn sowie Volksrepublik China, Mongolische Volksrepublik, Nord-Korea von Berlin. — <sup>11)</sup> Ein- bzw. Ausfuhr je Einwohner der EWG = 100.

**Verkehr:** <sup>1)</sup> Abgesehen von der verschiedenen Größe der Personenkraftwagen untereinander und der Lastkraftwagen untereinander wird abweichende Zuordnung von Spezial- und sonstigen Kraftfahrzeugen zu den Lastkraftwagen etwas beeinträchtigt. — <sup>2)</sup> Nach „Lloyd's Tons and mehr, einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb. — <sup>3)</sup> 1. 8. 1964. — <sup>4)</sup> 1. 1. 1964. — <sup>5)</sup> 1. 7. 1964. — <sup>6)</sup> 31. 12. 1964. —

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1964

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handel <sup>1)</sup>		Verkehr										Lfd. Nr.
der	je Einwohner	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß						Bestand an <sup>1)</sup>			Bestand <sup>1)</sup> der Handelsflotten	
		insgesamt	darunter aus bzw. nach der			je Einwohner	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen			
			OECD <sup>2)</sup>	EWG <sup>3)</sup>	EFTA		insgesamt	je 1 000 Einwohner				
EFTA	DM	Mill. DM						DM	1 000	St	1 000	1 000 BRT
<b>zahlen</b>												
2 820	2 304	- 1 331	+ 861	+ 1 375	- 288	- 137	1 158 <sup>4)</sup>	125	219 <sup>5)</sup>	796	1	
							56 <sup>4)</sup>	170	10 <sup>5)</sup>	—	2	
4 511	1 916	- 4 988	- 3 066	- 1 751	+ 640	- 411	1 059 <sup>4)</sup>	87	203 <sup>5)</sup>	5 110	3	
7 331	2 088 <sup>6)</sup>	- 6 318	- 2 204	- 376	+ 352	- 290 <sup>4)</sup>	2 273	104	433	5 906	1—3	
17 686	1 114	+ 6 081	+ 7 926	+ 3 238	+ 7 000	+ 105	8 274 <sup>4)</sup>	142	824 <sup>5)</sup>	5 159	4	
5 988	743	- 4 302	- 1 692	- 1 102	+ 1 324	- 89	8 800 <sup>4)</sup>	182	2 170 <sup>5)</sup>	5 116	5	
4 348	466	- 5 100	- 1 751	- 395	+ 216	- 100	4 632 <sup>4)</sup>	89	880 <sup>5)</sup>	5 708	6	
35 352	948 <sup>6)</sup>	- 9 640	+ 2 278	+ 1 365 <sup>4)</sup>	+ 8 893	- 54 <sup>4)</sup>	23 679	131	4 307	21 889	1—6	
3 747 <sup>4)</sup>	1 706 <sup>4)</sup>	- 2 103 <sup>4)</sup>	- 1 512 <sup>4)</sup>	- 1 369 <sup>4)</sup>	+ 275 <sup>4)</sup>	- 445 <sup>4)</sup>	675 <sup>4)</sup>	144	227 <sup>4)</sup>	2 431	7	
6 255 <sup>4)</sup>	911 <sup>4)</sup>	- 12 667 <sup>4)</sup>	- 7 235 <sup>4)</sup>	- 475 <sup>4)</sup>	- 825 <sup>4)</sup>	- 234 <sup>4)</sup>	8 451 <sup>4)</sup>	156	1 620 <sup>4)</sup>	21 490	8	
2 226 <sup>4)</sup>	1 398 <sup>4)</sup>	- 2 772 <sup>4)</sup>	- 2 505 <sup>4)</sup>	- 938 <sup>4)</sup>	- 984 <sup>4)</sup>	- 750 <sup>4)</sup>	416 <sup>4)</sup>	113	122 <sup>4)</sup>	14 477	9	
1 070	802	- 1 666	- 1 764	- 1 633	- 2	- 231	702 <sup>4)</sup>	98	92 <sup>4)</sup>	—	10	
520	227	- 1 042	- 876	- 595	- 143	- 114	215 <sup>4)</sup>	24	79 <sup>4)</sup>	702	11	
5 388 <sup>4)</sup>	1 917 <sup>4)</sup>	- 725 <sup>4)</sup>	- 934 <sup>4)</sup>	- 1 113 <sup>4)</sup>	+ 764 <sup>4)</sup>	- 95 <sup>4)</sup>	1 666 <sup>4)</sup>	218	134 <sup>4)</sup>	4 308	12	
1 942	1 816	- 3 797	- 4 809	- 4 653	- 177	- 647	839 <sup>4)</sup>	139	80 <sup>4)</sup>	164	13	
21 146 <sup>4)</sup>	1 036 <sup>4)</sup>	- 24 772	- 19 635	- 10 775	- 1 091 <sup>4)</sup>	- 268 <sup>4)</sup>	12 959	138	2 353	43 572	7—13	
164	145	- 2 306	- 1 934	- 1 036	- 528	- 271	82 <sup>4)</sup>	10	58 <sup>4)</sup>	6 888	14	
1 787 <sup>4)</sup>	855 <sup>4)</sup>	- 1 405 <sup>4)</sup>	- 987 <sup>4)</sup>	- 326 <sup>4)</sup>	- 338 <sup>4)</sup>	- 493 <sup>4)</sup>	233	82	52	174	15	
177	2 351	- 80	- 76	- 21	- 23	- 423	25	134	6	130	16	
1 588 <sup>4)</sup>	274 <sup>4)</sup>	- 5 057 <sup>4)</sup>	- 2 804 <sup>4)</sup>	- 316 <sup>4)</sup>	+ 232 <sup>4)</sup>	- 52 <sup>4)</sup>	1 009	10	3 300	10 813	17	
4 997	1 636	+ 1 252	+ 357	+ 554	+ 2 355	+ 65	5 061	263	1 200	1 824	18	
961	122	- 5 218	- 3 576	- 1 749	- 698	- 166	625 <sup>4)</sup>	20	299 <sup>4)</sup>	2 048	19	
388	53	- 525	- 353	- 72	+ 26	- 17	72 <sup>4)</sup>	2	80 <sup>4)</sup>	680	20	
9 864	542	+ 23 945	+ 12 483	+ 6 605	+ 2 048	+ 124	68 452	356	13 416	22 430	21	
76 424	669 <sup>4)</sup>	- 23 806	- 14 193 <sup>4)</sup>	- 5 772	+ 10 876	- 37 <sup>4)</sup>	115 609	176	25 837	110 448	1—21	
468	185	- 1 720	- 1 144	- 519	- 121	- 89	142	7	67	967	22	
		- 30 800 <sup>10)</sup>	.	.	.	.	121 552	38	33 656	153 000	23	
<b>an der EWG in %</b>												
8	243 <sup>11)</sup>	.	.	.	.	.	4,9	95 <sup>4)</sup>	5,1	4	24	
		.	.	.	.	.	0,2	130 <sup>4)</sup>	0,2	—	25	
13	202 <sup>11)</sup>	.	.	.	.	.	4,5	66 <sup>4)</sup>	4,7	23	26	
21	220 <sup>11)</sup>	.	.	.	.	.	9,6	79 <sup>4)</sup>	10,0	27	24—28	
50	118 <sup>11)</sup>	.	.	.	.	.	34,9	108 <sup>4)</sup>	19,1	24	27	
17	78 <sup>11)</sup>	.	.	.	.	.	35,9	134 <sup>4)</sup>	50,4	23	28	
12	49 <sup>11)</sup>	.	.	.	.	.	19,6	68 <sup>4)</sup>	20,5	26	29	
100	100 <sup>11)</sup>	.	.	.	.	.	100	100 <sup>4)</sup>	100	100	24—29	

Dänemark und Japan (vgl. Fußnote 5), Großbritannien und Irland (vgl. Fußnote 6), Schweden und Norwegen (vgl. Fußnote 7), und ist die aufgeführten Länder weisen ihre Einfuhren nach dem Herstellungs- (Ursprungs-)land der Ware aus, mit Ausnahme Islands, bei dem das Verbrauchsland der Ware angegeben, jedoch von Kanada das Bestimmungsland und von Island das Käuferland. Rio. — <sup>3)</sup> Einschl. der Einfuhren (Ausfuhren) der Mitgliedsländer untereinander; die %zahlen für die EWG-Mitgliedsländer sind auf wohner für Benelux: E 1 968 (A 1 691); die EWG: E 600 (A 539); die EFTA: E 1 064 (A 808) und die OECD: E 237 (A 223). — <sup>4)</sup> Einfuhren methodischen Gründen nicht mit der Ausfuhr überein (Einfuhren eif, Ausfuhren fob; eine von Belgien als Ausfuhr in die Bundesrepublik u. dgl.). Durch Subtraktion der Intra-Einfuhr (-Ausfuhr) von der Gesamt-Einfuhr (-Ausfuhr) der Organisation ergibt sich ihre Einfuhr die den Semi-Spezialhandel darstellen (Generaleinfuhr abzüglich Re-Export, Ausfuhr heimischer Waren). — <sup>5)</sup> Die Einfuhrangaben Re-Export). Die Ausfuhrergebnisse beziehen sich bei allen Angaben auf die Ausfuhr heimischer Waren. — <sup>6)</sup> Generalhandel. — <sup>7)</sup> Einfuhr Angaben beziehen sich nur auf den Außenhandel der «Freien Welt»; nicht darin enthalten sind die Ein- und Ausfuhren der Länder Albanien, und Nord-Vietnam. Ebenfalls nicht enthalten ist der Außenhandel der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors

die Vergleichbarkeit der Bestände durch die unterschiedliche Abgrenzung der Personenkraftwagen gegenüber den Omnibussen und die Register of Shipping Tables, Stand 30. 6. 1964. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Brutto-Raumgehalt von 100 Reg.-<sup>1)</sup> 30. 8. 1964. — <sup>2)</sup> 31. 12. 1963. — <sup>3)</sup> Bestand je Einwohner der EWG=100.

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Verkehr		Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Öffentliche Finanzen <sup>1)</sup>		
		Nachrichtenverkehr		Bargeld- umlauf <sup>2)</sup>	Bank- einlagen <sup>2)</sup>	Gold- u. Devisen- bestände <sup>2)</sup>	Staats-		Saldo
		Bestand an					ausgaben	ein- nahmen	
		Rundfunk <sup>3)</sup>	Fernseh <sup>3)</sup>						
Empfangsgeräte									
auf 1 000 Einw.		Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>		Mill. U.S.-\$		Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>			
1	Belgien .....	328	116	157	141	1 991	172,7	154,7	- 18,0
2	Luxemburg .....	330	52 <sup>5)</sup>				7,4	+ 0,1	
3	Niederlande .....	259	132	7,2	8,3	2 084	13,8	13,8	± 0
1-3	Benelux .....	290	124	.	.	4 070	.	.	.
4	Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	27,8 <sup>6)</sup>	39,8 <sup>7)</sup>	6 970 <sup>8)</sup>	58,7	60,3	+ 1,6
5	Frankreich .....	304 <sup>9)</sup>	92	61,5	100,4	5 105	93,2	93,2	+ 0
6	Italien .....	189 <sup>9)</sup>	85	3 846	8 569	3 678	6 128	5 621	-507
1-6	EWG .....	...	...	.	.	19 823	.	.	.
7	Dänemark .....	348 <sup>9)</sup>	20	3,9	11,5	613	10,9	12,0	- 1,1
8	Großbritannien .....	295 <sup>9)</sup>	238	2,5	9,3	2 315	9,4	9,4	+ 0
9	Norwegen .....	289	80	4,7	5,2	362 <sup>9)</sup>	9,8	9,1	- 0,7
10	Österreich .....	294	65	26,1	21,3	1 245	63,2	60,4	- 2,8
11	Portugal .....	118	13	17,3	46,9	939	14,8 <sup>9)</sup>	12,2 <sup>9)</sup>	- 2,6 <sup>9)</sup>
12	Schweden .....	388	239	8,5	8,8	877	22,4	21,0	- 1,4
13	Schweiz .....	274	62	10,3	17,9	3 123	4,9	5,3	+ 0,4
7-13	EFTA .....	286	183	.	.	9 474	.	.	.
14	Griechenland .....	94	.	20,3	8,4	266	28,0	24,0	- 4,0
15	Irland .....	189 <sup>9)</sup>	71	0,1 <sup>10)</sup>	0,2	435	0,2	0,2	- 0
16	Island .....	274	.	0,8	1,5	41	.	.	.
17	Japan .....	201	158	1 962	7 450	1 799	3 445	3 470	+ 25
18	Kanada .....	495 <sup>9)</sup>	246 <sup>9)</sup>	2,3	6,2	2 684	7,4	6,7	- 0,7
19	Spanien .....	129	27	132	246	1 412	123,8	125,8	+ 2,0
20	Türkei .....	54	5	5,7	2,6	144	13,5	13,3	- 0,2
21	Vereinigte Staaten .....	986 <sup>9)</sup>	327 <sup>9)</sup>	35,1	129	15 903	122,7	114,4	- 8,3
1-21	OECD .....	.	.	.	.	51 981	.	.	.
22	Jugoslawien .....	120	11	460	958	74	.	.	.
23	Welt ...	.	.	.	.	.	.	.	.

Verkehr: <sup>1)</sup> 1963; erteilte Ton-Rundfunkgenehmigungen. Da in einigen Ländern je Genehmigung mehrere Empfangsgeräte betrieben <sup>2)</sup> Schätzung der in Betrieb befindlichen Geräte. — <sup>3)</sup> Einschl. kombinierter Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. — <sup>4)</sup> 1962.

Geld und Kredit: <sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1, S. 112\*. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 112\*. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnoten 3 und 4, der Bundesbank. Ohne Forderungen an die EZU. — <sup>5)</sup> Nur Bestände der Bank von Norwegen; ohne Bestände der Regierung. — <sup>6)</sup> Ohne

Öffentliche Finanzen: <sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 117\* und Tabellen S. 118\*f. — <sup>2)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>3)</sup> 1963.

Preise: <sup>1)</sup> Über die Grenzen der Vergleichbarkeit von Land zu Land vgl. die methodischen Vorbemerkungen zu den Tabellen des Index der Miets. — <sup>2)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (vgl. S. 472 ff.). Ein Index der Großhandelspreise wird z. Z. noch nicht berechnet.

Löhne: <sup>1)</sup> Die hier gegebenen Bruttostundenverdienste in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) Vergleich sollten sie jedoch nicht mit den offiziellen Währungsparitäten umgerechnet werden, sondern mit Hilfe der Verbrauchergeld arbeiter einschl. Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>3)</sup> Oktober. — <sup>4)</sup> Männl. Arbeiter. — <sup>5)</sup> Einschl. Bergmannsprämie. — <sup>6)</sup> September. — <sup>7)</sup> Revier tung. — <sup>8)</sup> Tarif. Stundenlohn eines Untertagearbeiters am 31. Dezember. — <sup>9)</sup> Bruttomonatsverdienst 1963. — <sup>10)</sup> Mindestlohn eines Fach destundenlohn eines Untertagearbeiters in Athen. — <sup>11)</sup> Mindeststundenlohn eines Hilfsarbeiters in Athen. — <sup>12)</sup> Mindeststundenlohn eines arbeiter. — <sup>13)</sup> Monatsverdienst der Arbeitnehmer in 1 000 Din.

Verbrauch: <sup>1)</sup> In Verbrauchsberechnungen je Einwohner summieren sich naturgemäß die Beeinträchtigungen der Vergleichbarkeit, die schließlich der Bevölkerungsstatistik der Länder ergeben. Vergleiche sind also nur mit Vorbehalt möglich, dürften aber trotzdem wenigstens barer Verbrauch in Rohstahleinheiten 1963 (Erzeugung zuzüglich Einfuhr abzüglich Ausfuhr) aber ohne Berücksichtigung der in vielen Rohblöcke und Halbzeug, alle Walzserzeugnisse, Stahlrohre und Verbindungsstücke, Stahlstränge und rollendes Eisenbahnmateriale. — <sup>2)</sup> Fest Elektrizität aus Wasserkraft minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte und Bunkerkohle; außerdem wird der Außenhandel von Koks und Erdöl wird bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Außenhandel mit Elektrizität ist insgesamt als Außenhandel mit Elektrik

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen: <sup>1)</sup> Den nachstehenden Zahlen liegt die im Standard-System Volkswirtschaftlicher Gesamtrech den einzelnen Landeswährungen angegebenen Bruttosozialprodukts in DM oder eine andere Währung über die jeweiligen Wechselkurse zum zwischen den Wechselkursen und den Kaufkraftparitäten für das Sozialprodukt nicht zu korrekten Ergebnissen führen. — <sup>2)</sup> Billionen. —

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1964

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Preise <sup>1)</sup>				Löhne			Verbrauch <sup>1)</sup>		Bruttosozialprodukt <sup>1)</sup> zu Marktpreisen				Lfd. Nr.	
Indizes der Großhandelspreise		Lebenshaltung		Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter <sup>1)</sup>			Stahl <sup>2)</sup> (Robstahlbasis)	Energie <sup>3)</sup> (SKE)	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1958			
1960	1964	1960	1964	Steinkohlenbergbau <sup>4)</sup>	Eisen- und Stahlindustrie	Baugewerbe			1960	1964	1960	1964		
1962 = 100				Einheiten der Landeswährung <sup>5)</sup>			kg je Einw.		Mrd. Landeswährung <sup>6)</sup>		1958 = 100			
99 <sup>a)</sup>	107 <sup>b)</sup>	98 <sup>c)</sup>	106 <sup>d)</sup>	55,23 <sup>e)</sup>	55,95 <sup>f)</sup>	43,75 <sup>g)</sup>	348	4 668	572,60	768,20	108	131	1	
.	.	99 <sup>a)</sup>	106 <sup>d)</sup>	.	63,20 <sup>f)</sup>	45,64 <sup>g)</sup>			24,69	...	.	.	.	.
100 <sup>a)</sup>	109 <sup>b)</sup>	96	110	4,39	3,82 <sup>f)</sup>	3,20 <sup>g)</sup>	262	2 896	42,73	60,80	115	137	3	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	1-3
98 <sup>a)</sup>	102 <sup>b)</sup>	95	105	4,64 <sup>f)</sup>	4,64 <sup>f)</sup>	4,30 <sup>g)</sup>	473	4 121	296,80	413,80	124	149	4	
95 <sup>a)</sup>	105 <sup>b)</sup>	92	108	4,34	3,80 <sup>f)</sup>	3,58 <sup>g)</sup>	326	2 788	296,22	431,87	111	137	5	
97 <sup>a)</sup>	109 <sup>b)</sup>	94	114	489,00 <sup>f)</sup>	508,15 <sup>f)</sup>	433,76 <sup>g)</sup>	277	1 570	19,94 <sup>f)</sup>	30,95 <sup>f)</sup>	115	143	6	
.	.	.	.	.	.	.	.	2 984	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	1-6
96	106	89 <sup>a)</sup>	109 <sup>b)</sup>	.	7,98 <sup>f)</sup>	8,59 <sup>g)</sup>	256	3 711	41,15	61,54	114	141	7	
96 <sup>a)</sup>	105 <sup>b)</sup>	93	105	418,1 <sup>h)</sup>	105,1 <sup>h)</sup>	87,7 <sup>h)</sup>	368	5 090	25,70	32,91	109	126	8	
97	105	93	108	9,04 <sup>h)</sup>	8,85 <sup>h)</sup>	11,19 <sup>h)</sup>	279	3 175	32,34	44,67	109	135	9	
93 <sup>a)</sup>	104 <sup>b)</sup>	92	107	9,60 <sup>h)</sup>	3 069,00 <sup>h)</sup>	10,50 <sup>h)</sup>	236	2 544	161,29	219,80	111	131	10	
99 <sup>a)</sup>	102 <sup>b)</sup>	96	105	.	.	7,11 <sup>h)</sup>	59	459	69,48	95,41	114	147	11	
96	108	93	106	8,46 <sup>f)</sup>	8,88 <sup>f)</sup>	11,60 <sup>g)</sup>	543	3 950	63,81	90,40	119	110	12	
97 <sup>a)</sup>	106 <sup>b)</sup>	94	107	4,45 <sup>f)</sup>	5,43 <sup>h)</sup>	4,61 <sup>g)</sup>	355	2 530	37,06	55,57	113	141	13	
.	.	.	.	.	.	.	.	4 034	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	7-18
99 <sup>a)</sup>	109 <sup>b)</sup>	99	104	8,00 <sup>h)</sup>	8,00 <sup>h)</sup>	15,00 <sup>h)</sup>	78	562	96,96	150,08	108	153	14	
95	107	93	109	65,1 <sup>h)</sup>	60,8 <sup>h)</sup>	76,5 <sup>h)</sup>	.	2 226	660,5 <sup>h)</sup>	934,0 <sup>h)</sup>	110	129	15	
.	.	86	135	.	.	.	.	3 602	8,09	17,10	107	133	16	
101	102	89	112	34,3 <sup>h)</sup>	42,8 <sup>h)</sup>	28,2 <sup>h)</sup>	258	1 532	14,07 <sup>h)</sup>	24,93 <sup>h)</sup>	134	207	17	
96	102	98	104	1,92	2,71	2,25	377	6 553	36,28	46,96	106	129	18	
93	107	93	117	25,66 <sup>h)</sup>	18,99 <sup>h)</sup>	14,86 <sup>h)</sup>	100	991	615,1	1 064,4	104	151	19	
92 <sup>a)</sup>	104 <sup>b)</sup>	93	110	.	.	.	27	298	48,96	66,82	108	126	20	
100	100	98	103	3,26	3,36	3,55	540	8 507	511,41	638,82	109	129	21	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	. <sup>h)</sup>	1-21
96 <sup>a)</sup>	106 <sup>b)</sup>	84	118	38,8 <sup>h)</sup>	43,7 <sup>h)</sup>	32,8 <sup>h)</sup>	104	1 028	.	.	.	.	22	
.	.	.	.	.	.	.	.	1 463	.	.	.	.	23	

werden können, ist die Vergleichbarkeit der Zahlen eingeschränkt. — <sup>h)</sup> 1963; im allgemeinen erteilte Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. —

8. 112<sup>a)</sup>. — <sup>b)</sup> Vgl. S. 8<sup>a)</sup> f. — <sup>c)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>d)</sup> Ohne Einlagen des Auslands. — <sup>e)</sup> Bestände erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel in unbekannter Höhe.

Erzeuger- bzw. Großhandelspreise (S. 122<sup>a)</sup> f) und Preisindex für die Lebenshaltung (S. 130<sup>a)</sup> f). — <sup>1)</sup> Vorwiegend Grundstoffe. — <sup>2)</sup> Ohne Maßzahlen der Verkaufspreise des Großhandels vgl. S. 478 f. — <sup>3)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

werden vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften nach einheitlichen Begriffen und Methoden laufend erhoben. Für einen Paritäten (vgl. Abschnitt Q. Preise, S. 136<sup>a)</sup> f). — <sup>4)</sup> In den Ländern der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS): Untertage-Sulcis. — <sup>5)</sup> 3. Vj. 1963. — <sup>6)</sup> Bruttowochenverdienst in s. d. — <sup>7)</sup> Pence. — <sup>8)</sup> Bergbau insgesamt. — <sup>9)</sup> Metallherzeugung und -verarbeiters am 31. Dezember. — <sup>10)</sup> Durchschnittslohn eines Maurers in Lissabon. — <sup>11)</sup> Facharbeiter in der Metallindustrie. — <sup>12)</sup> Min-Facharbeiters in Athen. — <sup>13)</sup> Vorherrschender Lohn des Facharbeiters in Dublin. — <sup>14)</sup> Bruttomonatsverdienst in 1 000 Yen. — <sup>15)</sup> Fach-

sich aus den begrifflichen und methodischen Unterschieden in der Produktions-, der Außenhandels-, gegebenenfalls der Vorrats- und in den Größenordnungen ein einigermaßen zutreffendes Bild des Verbrauchs je Einwohner in den einzelnen Ländern geben. — <sup>16)</sup> Feststell-europäischen Ländern beträchtlichen jährlichen Vorratsveränderungen. In den Außenhandel mit Stahlerzeugnissen wurden einbezogen: stellbarer Verbrauch 1963 in Steinkohleneinheiten, berechnet aus Produktion plus Einfuhren an Kohle, Erdölzerzeugnissen, Naturgas und industriell erzeugtem Gas vom Verbrauch des ausführenden Landes abgezogen und dem des einführenden Landes hinzugesählt. Rohes zität aus Wasserkraft angesehen worden.

nungen der OEEC gegebene Definition des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen zugrunde. — <sup>17)</sup> Vgl. S. 8<sup>a)</sup> f. — <sup>18)</sup> Die Umrechnung des in Zwecke des internationalen Vergleichs und der Summenbildung für Benelux, EWG, EFTA und OECD würde wegen der Diskrepanzen <sup>19)</sup> Millionen.

2. Strukturdaten für

Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabchnitten

Table with columns: Lfd. Nr., Land, Gebiet und Bevölkerung (Gesamtfläche, Bevölkerung, Geborene, Gestorbene), Gesundheitswesen (Ärzte, Betten in Krankenhäusern), Erwerbstätigkeit (Erwerbspersonen, Arbeitslose, Landwirt insgesamt), and Nutzwert. Rows list 65 countries including Ethiopia, Afghanistan, Algeria, Argentina, Burma, Bolivia, Brazil, Ceylon, Chile, Costa Rica, Dahomey, Dominican Republic, Ecuador, Elfenbeinküste, El Salvador, Gabun, Ghana, Guatemala, Guinea, Honduras, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Jamaika, Jordanien, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Kongo (Leopoldville), Korea, Süd-, Laos, Libanon, Liberia, Libyen, Madagaskar, Malaysia, Mali, Marokko, Mexiko, Nicaragua, Niger, Nigeria, Obervolta, Pakistan, Paraguay, Peru, Philippinen, Sambia, Senegal, Somalia, Sudan, Syrien, Taiwan (Formosa), Tansania, Thailand, Togo, Türkei, Tunesien, Uganda, Uruguay, Venezuela, Ver. Arab. Rep. (Ägypten), Vietnam, Süd-, and Zentralafrikanische Republik.

Gebiet und Bevölkerung: 1) 1960/61. — 2) 1964. — 3) Ohne Dschammu-Kaschmir. — 4) Ohne Westirien. — 5) 1962. — 6) Ohne Singapur, Nord Gesundheitswesen: 1) 1962. — 2) Einschl. der für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten spezialisierten Ärzte sowie einschl. Pflicht- bzw. Medizinal Lande Registrierte, von denen möglicherweise nicht alle dort wohnen und praktizieren. — 3) 1960. — 4) 1959. — 5) Nur in Krankenhäusern und nicht mehr praktizierend. — 6) Nur Tanganjika. — 7) 1963. — 8) 1957. Erwerbstätigkeit: 1) 1962. — 2) 1954. — 3) 1960. — 4) 1957. — 5) 1961. — 6) 1959. — 7) 1951. — 8) 1955. — 9) Ohne Singapur, Nordborneo und Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: 1) 1962. — 2) 1954. — 3) 1961. — 4) 1961/62. — 5) 1942. — 6) Ohne Putao, Shan Hills, Naza Hills, Shan 1950, die sich auf 33 Mill. ha erstreckte. — 7) Darunter 2,4 Mill. ha Brache. — 8) Nach der landw. Zählung 1950, die sich auf 232 Mill. ha erstreckte — und Fonio. — 9) Mischkulturen. — 10) 1946. — 11) Nach der landw. Zählung von 1954, die sich auf 6,0 Mill. ha erstreckte. — 12) Nur landw. Be 13) Nach Angaben des Internat. Cotton Advisory Board. — 14) Ohne Irian Barat und West-Irian. — 15) 1960. — 16) Darunter 3,4 Mill. ha Brache. — Nordborneo und Sarawak, deren Ausfuhr 1963 67 000 t betrug. — 17) Ohne Tangerang. — 18) Darunter 9,1 Mill. ha Brache. — 19) 8,5 Mill. ha ha. — 20) 1,9 Mill. ha landw. genutzt. — 21) Nur ehem. ital. Gebiet. — 22) Nur Tanganjika. — 23) Einschl. 1,4 Mill. ha Brache. — 24) Nach der

**ausgewählte Entwicklungsländer 1963**

aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													Lfd. Nr.	
wirtschaftliche Fläche	Erntemenge von													
	Ackerland	Getreide			Reis ungegeschält	Kartoffeln und Süßkartoffeln	Kaffee	Tee	Kakao	Tabak	Zuckerrohr	Naturkautschuk		Baumwolle
		insgesamt	Weizen	Mais										
ha	1 000 t													
11 539 <sup>2)</sup>	4 699	266	695	—	198 <sup>1)</sup>	96,0	—	—	1,2	700	—	—	1	
9 015 <sup>4)</sup>	3 377	1 967	713	319	—	—	—	—	—	45	—	108	2	
7 066 <sup>2)</sup>	2 578	1 580	4	4	219 <sup>1)</sup>	—	—	—	11,3	—	—	—	3	
30 000 <sup>2)</sup>	17 647	8 940	5 350	190	1 834	—	10,8	—	45,0	11 076	—	—	4	
14 758 <sup>1)</sup>	7 598	32	63	7 457	47	—	—	—	47,2	1 205	9 <sup>1)</sup>	—	5	
3 091 <sup>1)</sup>	368 <sup>1)</sup>	67	298	42	565 <sup>1)</sup>	6,7 <sup>1)</sup>	—	2,0	1,0	925	1	—	6	
19 095 <sup>1)</sup>	14 347	392	9 408	6 345	1 168	1 692,0	—	125,0	206,8	63 723	21	652	7	
1 535	1 060	—	11	1 026	52	—	219,8	—	4,1	—	105	—	8	
5 514 <sup>1)</sup>	1 862	1 319	206	86	763	—	—	—	6,5	—	—	—	9	
291 <sup>1)</sup>	141	—	81	55	10	60,0	—	10,3	1,4	880 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	—	10	
1 546	280 <sup>1)</sup>	—	205	1	534	2,4	—	—	0,5	—	—	—	11	
680 <sup>1)</sup>	244	—	—	144	78 <sup>1)</sup>	41,1	—	44,7	25,1	—	—	—	12	
2 081 <sup>1)</sup>	598	67	192	191	291	42,8	—	34,4	1,9	6 386	—	—	13	
1 376 <sup>1)</sup>	466	—	168	220	1 916	261,1	—	98,2	2,4	—	—	—	14	
487 <sup>1)</sup>	361	—	207	21	3	114,6	—	—	1,2	763 <sup>1)</sup>	—	—	15	
127 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	2 <sup>1)</sup>	0,4 <sup>1)</sup>	—	—	3,6	—	—	—	16	
5 310 <sup>1)</sup>	388	—	183	33	—	3,8 <sup>1)</sup>	—	427,7	—	—	0 <sup>1)</sup>	—	17	
1 473 <sup>1)</sup>	646	—	584	18	16 <sup>1)</sup>	105,0	—	0,5	1,3	1 342 <sup>1)</sup>	—	65	18	
—	489 <sup>1)</sup>	—	—	319 <sup>1)</sup>	—	10,5	—	—	—	—	—	—	19	
823	384	1	302	22	5	29,0	—	0,1	4,2	658 <sup>1)</sup>	—	7	20	
162 115 <sup>1)</sup>	89 359	10 829	4 553	55 333	3 403	70,0	344,8	—	366,8	101 606	37	979 <sup>1)</sup>	21	
17 681 <sup>1)</sup>	14 155	—	2 391	11 764	2 998	123,7 <sup>1)</sup>	36,1	1,0	80,3	652	582	—	22	
11 571	1 418	488	7	143	—	—	—	—	7,0	—	—	—	23	
16 850 <sup>1)</sup>	4 802	3 000	—	860	—	—	12,9	—	11,5	—	—	115	24	
231	10	—	4	6	207	2,6	—	1,0	1,2	4 542 <sup>1)</sup>	—	—	25	
1 126	102	76	—	—	12	—	—	—	0,5	—	—	—	26	
7 000 <sup>1)</sup>	540	—	195	10	160	54,0	—	85,0	2,0	—	9 <sup>1)</sup>	15	27	
1 696 <sup>1)</sup>	225	132	102	14	11	45,2	18,1	—	0,5	395 <sup>1)</sup>	—	—	28	
5 047 <sup>1)</sup>	1 540	160	782	550	551 <sup>1)</sup>	468,0	—	16,0	41,8	14 559 <sup>1)</sup>	—	73	29	
48 995 <sup>1)</sup>	—	—	—	74	—	66,0	5,2	5,6	—	—	38 <sup>1)</sup>	—	30	
2 080	4 212	75	20	3 762	787	—	—	—	29,0	—	—	—	31	
1 000 <sup>1)</sup>	—	—	—	520	26	0,8 <sup>1)</sup>	—	—	3,0	—	—	—	32	
270	94	66	12	—	71	—	—	—	4,4	2	—	—	33	
1 902 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	1,0 <sup>1)</sup>	—	0,9	—	—	41 <sup>1)</sup>	—	34	
2 509 <sup>1)</sup>	140 <sup>1)</sup>	18	2	—	11	—	—	—	1,0	—	—	—	35	
2 750 <sup>1)</sup>	1 420 <sup>1)</sup>	—	90	1 270	350	52,5	—	0,5 <sup>1)</sup>	4,6	950	—	—	36	
2 675 <sup>1)</sup>	1 055 <sup>1)</sup>	—	70	723	127 <sup>1)</sup>	—	2,7 <sup>1)</sup>	0,6	—	—	801 <sup>1)</sup>	—	37	
—	1 206 <sup>1)</sup>	—	72	190	70	—	—	—	—	—	—	—	38	
7 860 <sup>1)</sup>	2 790	1 196	320	14	225	—	—	—	0,8	—	—	—	39	
19 928 <sup>1)</sup>	9 114	1 703	6 424	296	477	141,7	—	17,0	14,6	20 048 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	465	40	
1 793 <sup>1)</sup>	192	—	112	29	—	27,0	—	0,3	0,6 <sup>1)</sup>	1 195 <sup>1)</sup>	—	—	41	
11 666 <sup>1)</sup>	1 336	1	2	10	24	—	—	—	0,4 <sup>1)</sup>	—	—	—	42	
21 795 <sup>1)</sup>	—	—	980	330	—	—	—	220,3	13,2	—	64 <sup>1)</sup>	—	43	
4 900 <sup>1)</sup>	1 177	—	109	25	75	—	—	—	—	—	—	4 <sup>1)</sup>	44	
25 500 <sup>1)</sup>	23 214	4 215	530	17 724	460	—	25,3	—	101,7	21 589	—	—	389 <sup>1)</sup>	45
843	185	12	206	20	92	7,2	—	—	9,3	964	—	—	12	46
1 795 <sup>1)</sup>	1 099	150	380	341	1 378 <sup>1)</sup>	48,9	1,3	8,0	3,0	7 348 <sup>1)</sup>	—	—	152 <sup>1)</sup>	47
7 296 <sup>1)</sup>	5 089	—	1 293	3 843	773	39,3	—	3,5	67,7	11 882 <sup>1)</sup>	6	—	—	48
—	88 <sup>1)</sup>	—	86 <sup>1)</sup>	31	3	—	—	—	13,0	—	—	—	—	49
—	615	—	27	106	21	—	—	—	—	—	—	—	—	50
887 <sup>1)</sup>	113 <sup>1)</sup>	—	48	—	—	—	—	—	0,1 <sup>1)</sup>	12	—	—	—	51
7 100 <sup>1)</sup>	1 768	37	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	52
8 885	2 034	1 190	8	1	32	—	—	—	0,8	—	—	—	153	53
869 <sup>1)</sup>	2 682	19	34	2 623	2 158	—	19,5	—	18,5	6 507 <sup>1)</sup>	—	—	—	54
9 362 <sup>1)</sup>	9	18	520	128	13	32,4	5,0 <sup>1)</sup>	—	2,3	—	—	—	46	55
10 088 <sup>1)</sup>	11 068	—	858	10 168	190 <sup>1)</sup>	—	—	—	48,0	3 500	187 <sup>1)</sup>	—	16	56
2 160 <sup>1)</sup>	220	—	66	23	862 <sup>1)</sup>	15,1	—	13,7	—	—	—	—	2	57
26 120	17 092	10 137	990	217	1 600	—	10,1	—	131,6	—	—	—	246	58
4 912 <sup>1)</sup>	815	390	—	—	41	—	—	—	2,0	—	—	—	—	59
3 269	—	—	280 <sup>1)</sup>	—	—	164,8	6,2	—	2,9	662 <sup>1)</sup>	—	—	68	60
2 252 <sup>1)</sup>	820	452	204	47	82	—	—	—	0,2	—	—	—	—	61
2 472 <sup>1)</sup>	562	1	430	131	207	52,3	—	17,8	8,8	3 813 <sup>1)</sup>	—	—	10	62
2 490	6 083	1 495	1 675	—	502	—	—	—	—	5 156 <sup>1)</sup>	—	—	442	63
3 130 <sup>1)</sup>	5 364	—	37	5 327	300	3,6	4,7	—	—	964 <sup>1)</sup>	72	—	—	64
5 900 <sup>1)</sup>	84	—	30	4	90 <sup>1)</sup>	54,0	—	—	6,8	—	—	—	—	65

borneo und Sarawak. — <sup>1)</sup> Ohne Dschungelindianer. — <sup>2)</sup> 1955. — <sup>3)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>4)</sup> In dem betr. Ambulanzen. — <sup>5)</sup> Nur staatliche Einrichtungen. — <sup>6)</sup> 1958. — <sup>7)</sup> Registrierte Ärzte. — <sup>8)</sup> Darunter etwa 30% außerhalb des Landes oder

Sarawak. — <sup>9)</sup> 1952/53. — <sup>10)</sup> Nur männl. Bevölkerung. — <sup>11)</sup> 1956. — <sup>12)</sup> Land mit mehr als einer Ernte im Jahr wurde doppelt gezählt. — <sup>13)</sup> Ausfuhr. — <sup>14)</sup> 1950. — <sup>15)</sup> Nach der landw. Zählung 1956. — <sup>16)</sup> 1955. — <sup>17)</sup> Landw. Betriebe von 0,7 ha und mehr. — <sup>18)</sup> 1962/63. — <sup>19)</sup> Darunter 1,0 Mill. ha Brache. — <sup>20)</sup> Einschl. Hirse, Sorgum triebe. — <sup>21)</sup> 1957. — <sup>22)</sup> Nach der landw. Zählung 1950. — <sup>23)</sup> Einschl. Dschammu-Kaschmir, dessen polit. Status noch unbestimmt ist. — <sup>24)</sup> 1959. — <sup>25)</sup> Ohne Sarawak, dessen landw. Nutzfläche 1962 = 3,0 Mill. ha betrug. — <sup>26)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo und Sarawak. — <sup>27)</sup> Ohne Brache. — <sup>28)</sup> 1958. — <sup>29)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir. — <sup>30)</sup> Die Angaben beziehen sich auf ein zu Berichtszwecken erfaßtes Gebiet von 63 Mill. landw. Zählung 1961; nur landw. Betriebe. — <sup>31)</sup> Davon 3,0 Mill. ha Brache. — <sup>32)</sup> Ostkamerun.

## 2. Strukturdaten für

Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten

Lfd. Nr.	Land	noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					Industrie			Ein- insgesamt	
		Viehbestand				Holz- ein- schlag <sup>1)</sup>	Fisch- fänge <sup>2)</sup>	Erdöl	Elek- trischer Strom <sup>3)</sup>		Zement
		Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen						
		1 000				1 000 cbm	1 000 t	Mill. kWh	1 000 t		Mill. US-\$
1	Äthiopien	25 370	12 <sup>1)</sup>	24 250	17 933	30 087 <sup>4)</sup>	9 <sup>5)</sup>	—	155 <sup>6)</sup>	33 <sup>7)</sup>	111
2	Afghanistan	3 700 <sup>8)</sup>	—	—	22 900	5 352	—	—	175	103	126
3	Algerien	500	70	3 798	1 343	204	17	23 892	—	884	769
4	Argentinien	40 009	3 417	46 158	—	9 713	124	13 890	9 144 <sup>9)</sup>	2 502	981
5	Birma	5 696	744	112	448	3 488	360	638	522	124	237
6	Bolivien	2 739	596	7 400 <sup>1)</sup>	1 940	4 335	1	412	530	50 <sup>4)</sup>	98
7	Brasilien	79 855	55 990	21 033	12 397	137 280	379	4 670	27 869	5 184	1 487
8	Ceylon	1 589	106	33	538	209	93	—	409	75	310
9	Chile	3 017	950	6 422	1 300 <sup>1)</sup>	6 532	762	1 730	5 636	1 169	638
10	Costa Rica	1 122	156 <sup>1)</sup>	—	—	1 998	2	—	514	—	123
11	Dahomey	346 <sup>1)</sup>	272 <sup>1)</sup>	328 <sup>1)</sup>	443	1 488	25	—	16 <sup>1)</sup>	—	34
12	Dominikanische Republik	1 002 <sup>1)</sup>	1 171 <sup>1)</sup>	70	828 <sup>1)</sup>	1 970	2 <sup>1)</sup>	—	—	—	183
13	Ecuador	1 423	1 081 <sup>1)</sup>	1 795	137 <sup>1)</sup>	2 435	50 <sup>1)</sup>	325	465	258	134
14	Elfenbeinküste	300	92	505	600	7 241	45	—	155 <sup>1)</sup>	—	170
15	El Salvador	918	156 <sup>1)</sup>	3	10 <sup>1)</sup>	2 960	6	—	322 <sup>1)</sup>	78	152
16	Gabun	3 <sup>1)</sup>	6 <sup>1)</sup>	43 <sup>1)</sup>	50 <sup>1)</sup>	2 771	—	889	—	—	48
17	Ghana	538	250	682	700	9 788	63	—	470	—	359
18	Guatemala	1 122 <sup>1)</sup>	381	840	86 <sup>1)</sup>	7 000	1 <sup>1)</sup>	—	—	157	165
19	Guinea	1 505 <sup>1)</sup>	14 <sup>1)</sup>	380	400 <sup>1)</sup>	104 <sup>1)</sup>	1	—	147 <sup>1)</sup>	—	47
20	Honduras	1 635	727 <sup>1)</sup>	8 <sup>1)</sup>	46 <sup>1)</sup>	3 260	—	—	—	—	96
21	Indien	175 557 <sup>1)</sup>	5 176 <sup>1)</sup>	40 223	60 864 <sup>1)</sup>	16 187	1 046	1 656	24 792 <sup>1)</sup>	9 355	2 465
22	Indonesien	6 348 <sup>1)</sup>	2 687 <sup>1)</sup>	2 421	5 321 <sup>1)</sup>	84 871	936	22 270	1 335 <sup>1)</sup>	511	527
23	Irak	1 550	—	9 450	2 600	28 <sup>1)</sup>	11	56 660	1 063 <sup>1)</sup>	942	319
24	Iran	6 073 <sup>1)</sup>	6 <sup>1)</sup>	30 000	15 887	6 487 <sup>1)</sup>	25 <sup>1)</sup>	73 030	734 <sup>1)</sup>	745	523
25	Jamaika	240 <sup>1)</sup>	128 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>	147 <sup>1)</sup>	2	14	—	155 <sup>1)</sup>	199	225
26	Jordanien	60	—	741	537	19	0	—	114	286	143
27	Kamerun	1 600	260	522	1 350	5 710	57	—	1 073 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>	108
28	Kenia	7 236	37	6 663	6 400 <sup>1)</sup>	7 710	20	—	239 <sup>1)</sup>	343	206
29	Kolumbien	16 099	1 485	—	—	25 330	47	8 340	5 180	1 772	506
30	Kongo (Leopoldville)	1 035 <sup>1)</sup>	368 <sup>1)</sup>	641	2 139	10 954	60	—	2 403	246	316
31	Korea, Süd-	1 363	1 510	—	313	1 796	466	—	2 208 <sup>1)</sup>	778	561
32	Laos	300 <sup>1)</sup>	600 <sup>1)</sup>	—	30 <sup>1)</sup>	142	—	—	—	—	29
33	Libanon	110	8	200	450	27	2	—	551	896	386
34	Liberia	11 <sup>1)</sup>	—	10 <sup>1)</sup>	—	1 706	—	—	—	—	108
35	Libyen	144 <sup>1)</sup>	—	894	650	307	2	22 090 <sup>1)</sup>	133 <sup>1)</sup>	—	235
36	Madagaskar	8 500	450	300 <sup>1)</sup>	300 <sup>1)</sup>	3 410	—	—	93 <sup>1)</sup>	—	128
37	Malaysia	337 <sup>1)</sup>	864 <sup>1)</sup>	38 <sup>1)</sup>	316 <sup>1)</sup>	8 519	243	520 <sup>1)</sup>	1 683	362	1 648 <sup>1)</sup>
38	Mali	3 923 <sup>1)</sup>	17 <sup>1)</sup>	3 986 <sup>1)</sup>	4 173 <sup>1)</sup>	2 275	—	—	21	—	34
39	Marokko	2 500 <sup>1)</sup>	50 <sup>1)</sup>	12 000 <sup>1)</sup>	9 000 <sup>1)</sup>	804	185	150	1 160 <sup>1)</sup>	760	443
40	Mexiko	28 914	12 507	5 724 <sup>1)</sup>	10 446 <sup>1)</sup>	5 340	244	16 430	13 572	3 768	1 240
41	Nicaragua	1 252 <sup>1)</sup>	—	—	—	2 275	—	—	—	—	111
42	Niger	3 600	—	2 000 <sup>1)</sup>	5 000 <sup>1)</sup>	1 925	9	—	14 <sup>1)</sup>	—	23
43	Nigeria	308 <sup>1)</sup>	116 <sup>1)</sup>	1 260 <sup>1)</sup>	12 920 <sup>1)</sup>	30 717	59	3 768	893	527	568
44	Obervolta	2 000	110	1 000 <sup>1)</sup>	1 800 <sup>1)</sup>	3 045	4	—	16 <sup>1)</sup>	—	37
45	Pakistan	33 531	94 <sup>1)</sup>	10 263	9 200 <sup>1)</sup>	3 722	345	470	2 882	1 500	885
46	Paraguay	4 500 <sup>1)</sup>	633 <sup>1)</sup>	534 <sup>1)</sup>	86 <sup>1)</sup>	1 720	—	—	—	—	38
47	Peru	3 927 <sup>1)</sup>	1 620	16 340 <sup>1)</sup>	3 950 <sup>1)</sup>	4 672	6 900	2 870	3 150 <sup>1)</sup>	754	556
48	Philippinen	1 383	6 616	14	484	7 774	566	—	4 217	952	687
49	Sambia	1 267	70	36 <sup>1)</sup>	162 <sup>1)</sup>	3 807	29	—	744 <sup>1)</sup>	116	—
50	Senegal	1 816 <sup>1)</sup>	44	480 <sup>1)</sup>	570 <sup>1)</sup>	2 091	118	—	176 <sup>1)</sup>	190	156
51	Somalia	1 200	—	3 000 <sup>1)</sup>	4 500	560	20	—	11 <sup>1)</sup>	—	45
52	Sudan	7 000 <sup>1)</sup>	—	7 851 <sup>1)</sup>	6 320 <sup>1)</sup>	20 337	19	—	163 <sup>1)</sup>	116	285
53	Syrien	409	—	4 297 <sup>1)</sup>	1 223 <sup>1)</sup>	80	—	—	525	685	229
54	Taiwan (Formosa)	102	2 676	—	136 <sup>1)</sup>	1 073	351	3	5 157	2 244	362
55	Tansania	8 313	25 <sup>1)</sup>	3 500	4 214 <sup>1)</sup>	11 328 <sup>1)</sup>	74	—	186 <sup>1)</sup>	—	81 <sup>1)</sup>
56	Thailand	5 347	4 283 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>	27 <sup>1)</sup>	3 393	419	—	804	998	616
57	Togo	141 <sup>1)</sup>	200	513	364 <sup>1)</sup>	825	3	—	9 <sup>1)</sup>	—	29
58	Türkei	12 704	9 <sup>1)</sup>	32 279	32 075 <sup>1)</sup>	9 989	131	745	3 984	2 688	691
59	Tunesien	566	4	3 365	845 <sup>1)</sup>	1 252	21	—	307	360	222
60	Uganda	3 465	19	861	1 991	10 738	70	—	496 <sup>1)</sup>	55	87
61	Uruguay	8 866	413	21 829	—	1 265	3	—	1 515 <sup>1)</sup>	329	177
62	Venezuela	6 605	1 859 <sup>1)</sup>	82 <sup>1)</sup>	1 255 <sup>1)</sup>	5 019	97	169 670	6 768	1 584	974
63	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1 587	12	1 612 <sup>1)</sup>	1 583 <sup>1)</sup>	1 474	104	5 590	4 110	2 532	916
64	Vietnam, Süd-	1 183	3 331	5 <sup>1)</sup>	38	836	379	—	398 <sup>1)</sup>	—	288
65	Zentralafrikanische Republik	500 <sup>1)</sup>	10	50 <sup>1)</sup>	300 <sup>1)</sup>	1 844	—	—	17 <sup>1)</sup>	—	26

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: <sup>1)</sup> Abfuhrmenge, ohne Rinder. — <sup>2)</sup> Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei. — <sup>3)</sup> 1961. — <sup>4)</sup> Fest 1958/59. — <sup>5)</sup> 1960/61. — <sup>6)</sup> Ohne Frischwasserfische. — <sup>7)</sup> 1959/60. — <sup>8)</sup> 1955. — <sup>9)</sup> Ohne Singapur. — <sup>10)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo

Industrie: <sup>1)</sup> Produktion industrieller Stromerzeugungsanlagen (vorwiegend zum Eigenverbrauch) sowie Erzeugung der Elektrizitätswerke für die <sup>2)</sup> 1957. — <sup>3)</sup> Ausfuhr. — <sup>4)</sup> Ohne Eigenerzeugung landwirtsch. Betriebe und kleiner Gemeinden. — <sup>5)</sup> Nur Sarawak. — <sup>6)</sup> Ohne Tanager. — <sup>7)</sup> Er Außenhandel: <sup>1)</sup> Betrifft nur die afrikanische Bevölkerung. — <sup>2)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak. — <sup>3)</sup> Nur Tanganjika.

Verkehr: <sup>1)</sup> Vgl. S. 20\* f., Verkehr, Fußnote 1.

Geld und Kredit: <sup>1)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnoten 1 und 2 S. 112\*. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnoten 3 und 4 S. 112\*. — <sup>4)</sup> Vgl. S. 8\* f. — <sup>5)</sup> Milli Öffentliche Finanzen: <sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 117\* und Tabellen S. 118\* f. — <sup>2)</sup> Vgl. S. 8\* f. — <sup>3)</sup> Haushaltsjahr endet am 6. 7. — <sup>4)</sup> 1962. — am 31. 3. — <sup>5)</sup> Haushaltsjahr endet am 20. 3. — <sup>6)</sup> 1960. — <sup>7)</sup> 1960/61. — <sup>8)</sup> 18 Monate, die am 31. 12. enden. — <sup>9)</sup> Haushaltsjahr endet am

Bruttoinlandsprodukt: <sup>1)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>2)</sup> In Preisen von 1960. — <sup>3)</sup> Millionen Landeswährungseinheiten. — <sup>4)</sup> Rech von 1948. — <sup>5)</sup> Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>6)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>7)</sup> Bruttoinlandsprodukt und Sarawak. — <sup>8)</sup> In Preisen von 1950. — <sup>9)</sup> In Preisen von 1957. — <sup>10)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>11)</sup> In

ausgewählte Entwicklungsländer 1963

aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Außenhandel			Verkehr <sup>1)</sup>		Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Öffentliche Finanzen <sup>1)</sup>		Bruttosozialprodukt		Lfd. Nr.	
fuhr	Ausfuhr		Bestand an Personen-	Laastkraftwagen	Bargeldumlauf <sup>2)</sup>	Bank-einlagen <sup>2)</sup>	Gold- und Devisenbestand <sup>2)</sup>	Staatsausgaben - einnahmen		in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1958		
	je Einwohner	insgesamt						je Einwohner	Ordentlicher Haushalt		in Mrd. Landeswährung		1960
US-\$	Mill. US-\$	US-\$	1 000	Mill. Landeswährung <sup>2)</sup>	Mill. US-\$	Mill. Landeswährung <sup>2)</sup>	Mill. Landeswährung <sup>2)</sup>	Mrd. Landeswährung	1958 = 100				
5	90	4	16	3	192	68	46	370 <sup>3)</sup>	342 <sup>4)</sup>	.	.	.	1
9	69	5	7	9	3 859	2 363	45	3 876	3 320	.	.	.	2
68	664	59	193	84	2 318	1 377	.	5 379 <sup>5)</sup>	2 500 <sup>6)</sup>	.	.	.	3
45	1 365	63	639	513	167 <sup>7)</sup>	155 <sup>8)</sup>	270	141 <sup>9)</sup>	124 <sup>10)</sup>	1 706 <sup>11)</sup>	102 <sup>12)</sup>	101 <sup>13)</sup>	4
10	271	11	22	19	2 <sup>14)</sup>	0	170	1 520 <sup>15)</sup>	1 246 <sup>16)</sup>	8 178 <sup>17)</sup>	120 <sup>18)</sup>	133 <sup>19)</sup>	5
27	66	18	24	14	540	125	10	640 <sup>20)</sup>	578 <sup>21)</sup>	5 721 <sup>22)</sup>	104 <sup>23)</sup>	119 <sup>24)</sup>	6
20	1 406	18	769	593	684 <sup>25)</sup>	2 108 <sup>26)</sup>	318	1 022 <sup>27)</sup>	737 <sup>28)</sup>	9 451 <sup>29)</sup>	114 <sup>30)</sup>	132 <sup>31)</sup>	7
29	358	34	81	26	828	666	75 <sup>32)</sup>	2 026 <sup>33)</sup>	1 463 <sup>34)</sup>	6 927 <sup>35)</sup>	112	112	8
78	542	66	60	72	297	450	77	1 766	1 354	9 827 <sup>36)</sup>	106 <sup>37)</sup>	118 <sup>38)</sup>	9
92	92	69	18	9	223	312	18	454	386	3 421 <sup>39)</sup>	.	.	10
15 <sup>40)</sup>	13	6 <sup>41)</sup>	5	4	3 <sup>42)</sup>	3 <sup>43)</sup>	.	.	.	.	.	.	11
65	174	52	21	9	74	56	38	178	174	828 <sup>44)</sup>	112 <sup>45)</sup>	123 <sup>46)</sup>	12
28	135	28	11	19	1 <sup>47)</sup>	1 <sup>48)</sup>	52	2 111	1 885	16,8	111 <sup>49)</sup>	.	13
46	230	63	19	14	21 <sup>50)</sup>	13 <sup>51)</sup>	41	30 <sup>52)</sup>	30 <sup>53)</sup>	.	.	.	14
56	154	57	19	15	111	123	39	184	194	1 782 <sup>54)</sup>	.	.	15
105	72	158	3	4	5 <sup>55)</sup>	3 <sup>56)</sup>	.	.	.	.	.	.	16
49 <sup>57)</sup>	268	37 <sup>58)</sup>	26	17	117	90	117	134 <sup>59)</sup>	85 <sup>60)</sup>	1 428 <sup>61)</sup>	.	.	17
41	153	37	27	7	67	58	57	98 <sup>62)</sup>	74 <sup>63)</sup>	1 204 <sup>64)</sup>	108	.	18
14	44	13	7	12	.	.	.	11 <sup>65)</sup>	11 <sup>66)</sup>	.	.	.	19
48	83	41	8	9	42	39	12	85	80	868 <sup>67)</sup>	111 <sup>68)</sup>	.	20
5	1 621	4	338	230	25 <sup>69)</sup>	11 <sup>70)</sup>	607	26 <sup>71)</sup>	17 <sup>72)</sup>	.	109 <sup>73)</sup>	120 <sup>74)</sup>	21
5	616	6	140	78	177 <sup>75)</sup>	.	51	306 <sup>76)</sup>	272 <sup>77)</sup>	.	.	.	22
47	47	7	51	18	96	37	290	166 <sup>78)</sup>	171 <sup>79)</sup>	587,6 <sup>80)</sup>	117 <sup>81)</sup>	139 <sup>82)</sup>	23
93	.	.	101	34	19 <sup>83)</sup>	26 <sup>84)</sup>	229	56 <sup>85)</sup>	57 <sup>86)</sup>	369,6 <sup>87)</sup>	.	.	24
133	198	117	46	12	10	20	88 <sup>88)</sup>	.	.	272,9 <sup>89)</sup>	110 <sup>90)</sup>	.	25
78	18	10	8	5	20	16	61 <sup>91)</sup>	39 <sup>92)</sup>	19 <sup>93)</sup>	135,3 <sup>94)</sup>	.	.	26
22	118	24	13	20	11 <sup>95)</sup>	7 <sup>96)</sup>	.	16 <sup>97)</sup>	16 <sup>98)</sup>	.	.	.	27
23	123	14	68	10	67	16	.	59 <sup>99)</sup>	41 <sup>100)</sup>	260 <sup>101)</sup>	.	.	28
34	447	30	114	78	3 <sup>102)</sup>	4 <sup>103)</sup>	106	4 158	3 236	41,8	112	.	29
21	385	26	42	31	.	.	32	29 <sup>104)</sup>	29 <sup>105)</sup>	.	.	.	30
21	87	3	11	20	18 <sup>106)</sup>	19 <sup>107)</sup>	132	81 <sup>108)</sup>	53 <sup>109)</sup>	428,3	107 <sup>110)</sup>	.	31
15	1	1	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	32
220	60	34	73	11	466	.	205	430	413	.	.	.	33
105	81	79	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	34
156	374	249	29	16	18	16	118	15 <sup>111)</sup>	7 <sup>112)</sup>	91 <sup>113)</sup>	.	.	35
21	82	14	30	32	.	.	.	.	.	.	.	.	36
176 <sup>114)</sup>	1 441 <sup>115)</sup>	154 <sup>116)</sup>	142	43	1 <sup>117)</sup>	1 <sup>118)</sup>	1 003	1 497	1 303	6 635 <sup>119)</sup>	115 <sup>120)</sup>	114 <sup>121)</sup>	37
8	11	3	4	5	10 <sup>122)</sup>	5 <sup>123)</sup>	.	.	.	.	.	.	38
35	384	30	151	57	1 <sup>124)</sup>	2 <sup>125)</sup>	97	2 040	.	11,8	101 <sup>126)</sup>	114 <sup>127)</sup>	39
32	987	26	618	352	10	14	497	18 <sup>128)</sup>	16 <sup>129)</sup>	192,2	111 <sup>130)</sup>	128 <sup>131)</sup>	40
72	107	69	9	5	177	220	32	.	.	.	103 <sup>132)</sup>	130 <sup>133)</sup>	41
7	20	6	2	3	3 <sup>134)</sup>	3 <sup>135)</sup>	.	.	.	.	.	.	42
10	518	9	49	35	85	49	243	94 <sup>136)</sup>	96 <sup>137)</sup>	.	109 <sup>138)</sup>	125 <sup>139)</sup>	43
8 <sup>140)</sup>	9	2 <sup>141)</sup>	2	4	4 <sup>142)</sup>	2 <sup>143)</sup>	15	9 <sup>144)</sup>	10 <sup>145)</sup>	.	.	.	44
9	431	4	65	25	5 <sup>146)</sup>	3 <sup>147)</sup>	292	4 826 <sup>148)</sup>	2 677 <sup>149)</sup>	40,7 <sup>150)</sup>	110 <sup>151)</sup>	129 <sup>152)</sup>	45
20	40	21	11	1	2 <sup>153)</sup>	2 <sup>154)</sup>	1	.	.	48,2	101 <sup>155)</sup>	.	46
51	541	46	111	82	5 <sup>156)</sup>	4 <sup>157)</sup>	126	15 <sup>158)</sup>	14 <sup>159)</sup>	.	115 <sup>160)</sup>	141 <sup>161)</sup>	47
23	727	24	102	99	1 <sup>162)</sup>	1 <sup>163)</sup>	110	1 852 <sup>164)</sup>	1 778 <sup>165)</sup>	17,1	109 <sup>166)</sup>	.	48
.	.	.	41	12	.	.	.	30	24	.	.	.	49
47	111	33	25	15	15 <sup>167)</sup>	16 <sup>168)</sup>	.	.	.	.	.	.	50
20	19	8	3	4	97	102	17 <sup>169)</sup>	196	144	.	.	.	51
22	226	18	20	19	31	25	100 <sup>170)</sup>	90 <sup>171)</sup>	74 <sup>172)</sup>	460,2 <sup>173)</sup>	112 <sup>174)</sup>	.	52
44	189	36	21	13	784	254	38	943 <sup>175)</sup>	943 <sup>176)</sup>	.	107 <sup>177)</sup>	148 <sup>178)</sup>	53
31	332	28	10	11	4 <sup>179)</sup>	6 <sup>180)</sup>	227	10 133 <sup>181)</sup>	7 652 <sup>182)</sup>	87,3	116 <sup>183)</sup>	.	54
8 <sup>184)</sup>	178 <sup>185)</sup>	18 <sup>186)</sup>	31	10	.	.	.	30 <sup>187)</sup>	25 <sup>188)</sup>	242,9 <sup>189)</sup>	.	.	55
21	453	16	60	72	7 <sup>190)</sup>	5 <sup>191)</sup>	565	9 210 <sup>192)</sup>	8 587 <sup>193)</sup>	69,1	125 <sup>194)</sup>	.	56
19	18	12	1	2	2 <sup>195)</sup>	1 <sup>196)</sup>	9	3 867	3 485	.	.	.	57
23	368	12	69	59	5 <sup>197)</sup>	2 <sup>198)</sup>	178	12 <sup>199)</sup>	12 <sup>200)</sup>	62,8	108	121	58
49	126	28	49	31	44	89	64	63 <sup>201)</sup>	24 <sup>202)</sup>	396 <sup>203)</sup>	.	.	59
12	144	20	24	10	.	13	.	34 <sup>204)</sup>	28 <sup>205)</sup>	176,1 <sup>206)</sup>	108 <sup>207)</sup>	117 <sup>208)</sup>	60
69	165	65	110	80	2 <sup>209)</sup>	2 <sup>210)</sup>	197	3	2	22,5	101 <sup>211)</sup>	100 <sup>212)</sup>	61
120	2 629	323	311	119	1 <sup>213)</sup>	3 <sup>214)</sup>	707	5 943	6 596	28,4	.	.	62
32	522	19	86	22	345	171	216	429 <sup>215)</sup>	465 <sup>216)</sup>	.	116 <sup>217)</sup>	.	63
19	77	5	25	27	16 <sup>218)</sup>	7 <sup>219)</sup>	.	22 382 <sup>220)</sup>	20 883 <sup>221)</sup>	100,3	.	.	64
20 <sup>222)</sup>	22	17 <sup>223)</sup>	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	65

meter. — <sup>1)</sup> Einschl. Anlandungen fremder Schiffe. — <sup>2)</sup> 1962/63. — <sup>3)</sup> 1962. — <sup>4)</sup> 1956/57. — <sup>5)</sup> 1957/58. — <sup>6)</sup> Ohne Anlandungen fremder Schiffe. — und Sarawak. — <sup>7)</sup> Ohne Nord- und Westregion. — <sup>8)</sup> Nur Tanganjika.

Öffentliche Versorgung. — <sup>9)</sup> Nur für die öffentl. Versorgung. — <sup>10)</sup> Berichtsjahr endet am 30. 9. — <sup>11)</sup> 1962. — <sup>12)</sup> Verbrauch. — <sup>13)</sup> 1962/63. — zeugung für industrielle Zwecke unbedeutend. — <sup>14)</sup> 1959. — <sup>15)</sup> Nur Wärmekraftwerke; hauptsächlich für die öffentl. Versorgung. — <sup>16)</sup> Nur Tanganjika.

arden. — <sup>17)</sup> Nur Devisenbestände.

<sup>18)</sup> Milliarden. — <sup>19)</sup> Haushaltsjahr endet am 31. 10. — <sup>20)</sup> Haushaltsjahr endet am 30. 9. — <sup>21)</sup> Haushaltsjahr endet am 30. 6. — <sup>22)</sup> Haushaltsjahr endet 28. 2. — <sup>23)</sup> 1961.

nungsjahre, die am 30. 9. der angegebenen Jahre enden. — <sup>24)</sup> In Preisen von 1962. — <sup>25)</sup> In Preisen von 1949. — <sup>26)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>27)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>28)</sup> In Preisen zu Faktorkosten. — <sup>29)</sup> In Preisen von 1956. — <sup>30)</sup> Rechnungsjahre, die am 31. 3. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>31)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo Preisen des Rechnungsjahres 1959. — <sup>32)</sup> In Preisen von 1955. — <sup>33)</sup> In Preisen von 1952. — <sup>34)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>35)</sup> In Preisen von 1954.

## C. Gebiet und Bevölkerung

## I. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>3)</sup> 1 000	Jahr	Bevölkerung <sup>4)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Erde .....		135 761 000 <sup>5)</sup>			1964	3 220 000	24
Europa <sup>6)</sup> .....		4 929 000 <sup>5)</sup>			1964	440 000	89
Deutschland (in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937) .....	Berlin .....	470 662	17. 5. 1939	69 314	.	.	147
Bundesrepublik Deutschland	Bonn .....	248 534	6. 6. 1961	56 175	1965	59 041	238
Sowj. Bes.-Zone Deutschl. ..		107 901	31. 12. 1964	15 941	.	.	148
Sowjetsektor von Berlin .....		403	31. 12. 1964	1 071	.	.	2 659
Deutsche Ostgebiete <sup>7)</sup> .....		114 296	17. 5. 1939	9 621	.	.	84
Albanien .....	Tirana .....	28 748	2. 10. 1960	1 626	1964	1 814	63
Andorra .....	Andorra la Vella .....	453	Nov. 1954	6	1964	11	24
Belgien .....	Brüssel .....	30 513	31. 12. 1961	9 190	1965	9 428	309
Bulgarien .....	Sofia .....	110 669	1. 12. 1956	7 614	1965	8 207	74
Dänemark <sup>8)</sup> .....	Kopenhagen .....	43 043	26. 9. 1960	4 585	1964	4 720	110
Färöer .....	Thorshavn .....	1 399	26. 9. 1960	35	1964	36	26
Finnland .....	Helsinki .....	337 009 <sup>9)</sup>	31. 12. 1960	4 446	1965	4 613	14
Frankreich .....	Paris .....	547 026	7. 3. 1962	46 520	1965	48 920	89
Griechenland .....	Athen .....	131 944	19. 3. 1961	8 387	1964	8 510	64
Großbritannien	London .....	244 030	23. 4. 1961	52 709	1965	54 436	223
davon: England und Wales		151 120	23. 4. 1961	46 105	1965	47 763	316
Schottland .....	Edinburgh .....	78 764	23. 4. 1961	5 179	1965	5 204	66
Nordirland .....	Belfast .....	14 146	23. 4. 1961	1 425	1965	1 469	104
Kanarische Inseln	—	195	23. 4. 1961	107	1964	110	564
Insel Man	Douglas .....	588	23. 4. 1961	48	1964	48	82
Gibraltar .....	—	6	3. 10. 1961	24	1964	24	4 000
Irland .....	Dublin .....	70 280	9. 4. 1961	2 818	1965	2 855	41
Island .....	Reykjavik .....	103 000	1. 12. 1960	177	1964	189	2
Italien .....	Rom .....	301 225	15. 10. 1961	50 624 <sup>10)</sup>	1965	52 688 <sup>11)</sup>	175
Jugoslawien .....	Belgrad .....	255 804	31. 3. 1961	18 549	1965	19 511	76
Liechtenstein .....	Vaduz .....	157	1. 12. 1960	17	1964	18	115
Luxemburg .....	Luxemburg .....	2 586	31. 12. 1960	315	1965	331	128
Malta <sup>12)</sup> .....	Valetta .....	316	30. 11. 1957	320	1965	320	1 013
Monaco .....	Monaco .....	2	20. 3. 1962	22	1964	23	11 500
Niederlande .....	Amsterdam/Den Haag .....	36 153 <sup>13)</sup>	31. 5. 1960	11 462	1965	12 292	340
Norwegen <sup>14)</sup> .....	Oslo .....	324 219 <sup>14)</sup>	1. 11. 1960	3 591	1965	3 723	11
Arktische Gebiete <sup>15)</sup> .....	—	62 422	1. 11. 1960	3	1964		0
Österreich .....	Wien .....	83 849	21. 3. 1961	7 074	1965	7 255	87
Polen <sup>16)</sup> .....	Warschau .....	312 250	6. 12. 1960	29 776	1965	31 496	101
Portugal <sup>17)</sup> .....	Lissabon .....	91 971	15. 12. 1960	8 851	1965	9 194	100
Rumänien .....	Bukarest .....	237 500	21. 2. 1956	17 489	1965	19 027	80
San Marino .....	San Marino .....	61	31. 12. 1962	17	1964	17	279
Schweden .....	Stockholm .....	449 793 <sup>18)</sup>	1. 11. 1960	7 495	1965	7 734	17
Schweiz .....	Bern .....	41 288	1. 12. 1960	5 429	1964	5 874	142
Spanien <sup>19)</sup> .....	Madrid .....	504 748	31. 12. 1960	30 431	1965	31 604	63
Tschechoslowakei .....	Prag .....	127 869	1. 3. 1961	13 746	1965	14 159	111
Ungarn .....	Budapest .....	93 030	1. 1. 1960	9 961	1965	10 146	109
Vatikanstadt .....	—	0,44	30. 4. 1948	1	1964	1	2 273
Grönland (dänisches Hoheits- gebiet) .....	Godthåb .....	2 175 600	31. 12. 1960	33	1964	37	0
Sowjetunion <sup>20)</sup> .....	Moskau .....	22 402 200	15. 1. 1959	208 827	1965	229 000	10
dar.: Weißrußland .....	Minsk .....	207 600	15. 1. 1959	8 055	1965	8 482	41
Ukraine .....	Kiew .....	601 000	15. 1. 1959	41 869	1965	44 928	75
Türkei <sup>21)</sup> .....	Ankara .....	780 576	23. 10. 1960	27 755	1965	32 005	41

<sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — <sup>2)</sup> Teilweise vorläufige Ergebnisse. Für einen größeren Teil bereits durchgeführte Zählungen liegen z. Z. noch keine Ergebnisse vor. — <sup>3)</sup> Wohnbevölkerung oder ortsanwesende Bevölkerung. Sofern nichts anderes vermerkt, ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden. — <sup>4)</sup> Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschließlich Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 qkm fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — <sup>5)</sup> Ohne Sowjetunion und Türkei. — <sup>6)</sup> Ohne Grönland mit rd. 2 176 000 qkm. — <sup>7)</sup> Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter fremder Verwaltung. — <sup>8)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>9)</sup> Gesamtfläche; Landfläche 305 396 qkm. — <sup>10)</sup> Wohnbevölkerung. — <sup>11)</sup> Einschl. Gozo (67 qkm) sowie Comino (3 qkm). — <sup>12)</sup> Gesamtfläche; Landfläche 33 612 qkm, 365 Einwohner je qkm. — <sup>13)</sup> Ohne arktische Gebiete. — <sup>14)</sup> Gesamtfläche; Landfläche 308 406 qkm. — <sup>15)</sup> Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 qkm; Jan Mayen 380 qkm. — <sup>16)</sup> Diese Zahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter polnischer Verwaltung« und für die »Freie Stadt Danzig« (Fläche: 1 895 qkm, Bevölkerung: 404 000 am 10. 10. 1941). — <sup>17)</sup> Einschl. Azoren, 2 314 qkm, Bevölkerung: 327 480 und Madeira, 797 qkm, Bevölkerung: 268 937 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit z. Z. insgesamt 440 qkm. — <sup>18)</sup> Gesamtfläche; Landfläche 411 258 qkm. — <sup>19)</sup> Einschl. Balearen, 5 014 qkm, Bevölkerung: 465 000 und Kanarische Inseln: 7 292 qkm, Bevölkerung: 870 000. — <sup>20)</sup> Die Zahlen enthalten auch die Ergebnisse für die »Deutschen Ostgebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937, z. Z. unter sowjetischer Verwaltung«. — <sup>21)</sup> In Europa gelegen: 23 623 qkm, Bevölkerung: 2 522 000 (= 107 Einw. je qkm).

1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>3)</sup> 1 000	Jahr	Bevölkerung <sup>4)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
<b>Afrika</b> .....		<b>30 227 000</b>			<b>1964</b>	<b>304 000</b>	<b>10</b>
Äthiopien .....	Addis Abeba .....	1 184 320			1965	22 590	19
Algerien <sup>5)</sup> .....	Algier .....	2 381 741 <sup>6)</sup>	1. 2. u. 15. 9. 1960	10 788	1964	12 300	5
Burundi .....	Bujumbura .....	27 834	1959	2 213	1964	2 780	100
Dahomey .....	Porto Novo .....	112 622	25. 5.—30. 9. 1961	2 106 <sup>7)</sup>	1964	2 300 <sup>8)</sup>	20
Elfenbeinküste .....	Abidjan .....	322 463	Nov. 1957/1958	3 100 <sup>9)</sup>	1964	3 750	12
Gabun .....	Libreville .....	267 000	Dez. 60—April 61	448	1965	462	3
Gambia .....	Bathurst .....	10 369	18. 4. 1963	315	1965	330	32
Ghana .....	Akkra .....	238 537	20. 3. 1960	6 727	1965	7 740	32
Guinea .....	Conakry .....	245 857	15. 1.—31. 5. 1955	2 570 <sup>10)</sup>	1964	3 420	14
Kamerun .....	Jaunde .....	475 442	15. 1. 1957	17 <sup>11)</sup>	1965	5 150	11
Kenia .....	Nairobi .....	582 646	15. 8. 1962	8 636	1965	9 365	16
Kongo (Brazzaville) .....	Brazzaville .....	342 000	Aug.—Nov. 1960	800 <sup>12)</sup>	1964	826	2
Kongo (Léopoldville) .....	Léopoldville .....	2 345 409	1955—1957	12 769 <sup>13)</sup>	1965	15 627	7
Liberia .....	Monrovia .....	111 370	2. 4. 1962	1 016	1965	1 066	10
Libyen .....	Tripolis und Bengasi .....	1 759 540	31. 7. 1964	1 559	1964	1 559	1
Madagaskar .....	Tananarive .....	595 790	30. 11. 1956	74 <sup>14)</sup>	1964	6 180	10
Malawi .....	Zomba .....	119 311	26. 9. 1961	156 <sup>15)</sup>	1964	3 900	33
Mali .....	Bamako .....	1 201 625	15. 6. 60—Mai 61	4 100 <sup>16)</sup>	1965	4 576	4
Marokko .....	Rabat .....	445 050	18. 6. 1960	11 626	1964	12 959	29
Mauritanien .....	Nuakschott .....	1 085 805	12. 12. 1956	2 <sup>17)</sup>	1965	900 <sup>18)</sup>	1
Niger .....	Niamey .....	1 267 000	Okt. 59—März 60	2 700 <sup>19)</sup>	1964	3 250	3
Nigeria .....	Lagos .....	923 772	4. 11. 1963	55 670	1964	56 400	61
Obervolta .....	Wagadugu .....	274 200	30. 9. 60—22. 4. 61	4 300 <sup>20)</sup>	1965	4 882	18
Rwanda .....	Kigali .....	26 338	Juni/Juli 1952	2 144 <sup>21)</sup>	1964	3 018 <sup>22)</sup>	115
Sambia .....	Lusaka .....	746 256	Mai/Juni 1963	3 409 <sup>23)</sup>	1965	3 710	5
Senegal .....	Dakar .....	196 192	April 60—Aug. 61	3 110 <sup>24)</sup>	1964	3 490	18
Sierra Leone .....	Freetown .....	71 740	1. 4. 1963	2 183	1964	2 200	31
Somalia .....	Mogadischu .....	637 661			1965	2 500	4
Sudan .....	Khartum .....	2 505 823	17. 1. 1956	10 263 <sup>25)</sup>	1965	13 540	5
Südafrika <sup>26)</sup> .....	Pretoria .....	1 221 042	8. 9. 1960	16 003	1965	17 892	15
Tansania .....	Daresalam .....	939 704			1964	10 325	11
Togo .....	Lome .....	56 600	Nov. 59—Dez. 60	1 440	1965	1 642	29
Tschad .....	Fort-Lamy .....	1 284 000	1963—1964	3 300 <sup>27)</sup>	1964	3 300 <sup>28)</sup>	3
Tunesien .....	Tunis .....	125 180	1. 2. 1958	3 943	1964	4 565	36
Uganda .....	Entebbe .....	236 037	25. 3.—18. 8. 1959	6 537	1965	7 551	32
Ver. Arabische Rep. (Ägypten) .....	Kairo .....	1 000 000 <sup>29)</sup>	20. 9. 1960	26 085	1965	29 600	30
Zentralafrikanische Republik .....	Bangui .....	612 000	1959/60	1 227 <sup>30)</sup>	1965	1 352	2
<b>Britische Besitzungen:</b>							
Basutoland .....	Maseru .....	30 344	8. 4. 1956	642	1965	745	25
Betschuanaland <sup>31)</sup> .....	Mafeking .....	574 980	15. 1. 1964	543	1965	559	1
Mauritius <sup>32)</sup> .....	Port Louis .....	1 865	30. 8. 1962	682	1965	741	397
Seychellen .....	Victoria .....	404	4. 5. 1960	41	1964	46	114
St. Helena <sup>33)</sup> .....	Jamestown .....	417	21. 10. 1958	5	1964	5	12
Südrhodesien .....	Salisbury .....	389 362	10. 4. 1962	3 618 <sup>34)</sup>	1965	4 260	11
Swasiland .....	Mbsane .....	17 363	17. 7. 1960	237	1965	292	17
<b>Französische Besitzungen:</b>							
Komoren .....	Moroni .....	2 171	Juli—Sept. 1958	183	1964	212	98
Réunion .....	Saint-Denis .....	2 510	9. 10. 1961	349	1965	387	154
Somaliküste, Franz. ....	Dschibuti .....	22 000	12. 12. 1956	4 <sup>35)</sup>	1964	81	4
<b>Portugiesische Besitzungen:</b>							
Angola .....	Luanda .....	1 246 700	31. 12. 1960	4 841	1965	5 154	4
Guinea, Portug. ....	Bissau .....	36 125	30. 12. 1960	521	1964	525	15
Moaambik .....	Lourenço Marques .....	783 030	15. 9. 1960	6 593	1965	6 956	9
Kapverdische Inseln .....	Praia .....	4 033	15. 12. 1960	200	1964	220	55
São Tomé u. Príncipe .....	São Tomé .....	964	15. 12. 1960	64	1964	58	60
<b>Spanische Besitzungen:</b>							
Guinea, Span. <sup>36)</sup> .....	Bata bzw. Santa Isabel ...	28 051	31. 12. 1960	246	1964	263	9
Nordafrika, Span. <sup>37)</sup> .....	—	32	31. 12. 1960	153	1964	157	4 906
Westafrika, Span. <sup>38)</sup> .....	Sidi Ifni bzw. Villa Cisneros	267 500	31. 12. 1960	74	1964	100	0
<b>Gebiet unter südafrikan. Tren- handverwaltung:</b>							
Südwestafrica <sup>39)</sup> .....	Windbuk .....	824 295	6. 9. 1960	526	1964	574	1

Fußnoten 1 bis 3 vgl. S. 28\*. — <sup>4)</sup> Einschl. Sahara-Departements mit 2 086 710 qkm, Bevölkerung: 588 000. — <sup>5)</sup> Nur eingeborene Bevölkerung. — <sup>6)</sup> Stichprobenergebnis. — <sup>7)</sup> Nur nichteingeborene Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Nur Nichteingeborene sowie in europäischen Betrieben in Arbeit stehende Eingeborene. — <sup>9)</sup> Ohne Walfischbucht, Fläche: 969 qkm, Bevölkerung 1960: 12 568. — <sup>10)</sup> Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 34 815 qkm; 749 Einwohner je qkm. — <sup>11)</sup> Britisches Protektorat. — <sup>12)</sup> Ohne die Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus. 231 qkm, Bevölkerung 1960: rd. 20 000. — <sup>13)</sup> Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 qkm, sowie Tristan de Cunha, 104 qkm, und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 qkm. — <sup>14)</sup> Fernando Poo einschl. Annobon, 2 034 qkm, Bevölkerung: 68 000; Rio Muni einschl. Corisco- und Elobi-Inseln, 26 017 qkm, Bevölkerung: 190 000. — <sup>15)</sup> Stadtgebiete von Ceuta (Bevölkerung: 76 000) und Melilla (Bevölkerung: 81 000); Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (Bevölkerung zus. 1000). — <sup>16)</sup> Ifni, 1 500 qkm, Bevölkerung: 50 000; Span.-Sahara (einschl. Rio de Oro und Saguia el Hamra), 266 000 qkm, Bevölkerung: 33 000. — <sup>17)</sup> Einschl. Walfischbucht, 969 qkm, Bevölkerung 1960: 12 568.

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>3)</sup>	Jahr	Bevölkerung <sup>4)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
<b>Amerika<sup>5)</sup></b> .....		<b>39 874 400</b>			<b>1964</b>	<b>448 000</b>	<b>11</b>
<b>Nord- u. Mittelamerika</b> ..		<b>22 080 400</b>			<b>1964</b>	<b>286 000</b>	<b>13</b>
Costa Rica .....	San José .....	50 700	1. 4. 1963	1 336	1965	1 443	28
Dominikanische Republik .....	Santo Domingo .....	48 734	7. 8. 1960	3 014	1965	3 619	74
El Salvador .....	San Salvador .....	21 393	2. 5. 1961	2 511	1965	2 928	137
Guatemala .....	Guatemala .....	108 889	18. 4. 1964	4 284	1965	4 343	40
Haiti .....	Port-au-Prince .....	27 750	7. 8. 1950	3 097	1965	4 660	168
Honduras .....	Tegucigalpa .....	112 088	17. 4. 1961	1 885	1965	2 163	19
Jamaika .....	Kingston .....	10 962	7. 4. 1960	1 614	1965	1 773	162
Kanada .....	Ottawa .....	9 976 177 <sup>6)</sup>	1. 6. 1961	18 238	1965	19 604	2
Kuba .....	Havanna .....	114 524	28. 1. 1953	5 829	1965	7 631	67
Mexiko .....	Mexiko .....	1 972 546 <sup>6)</sup>	8. 6. 1960	34 923	1965	40 913	21
Nicaragua .....	Managua .....	139 700	25. 4. 1963	1 536	1965	1 655	12
Panama <sup>7)</sup> .....	Panama .....	75 650	11. 12. 1960	1 076	1965	1 246	16
Trinidad und Tobago .....	Port of Spain .....	5 128	7. 4. 1960	828	1964	949	185
Vereinigte Staaten .....	Washington .....	9 363 389 <sup>6)</sup>	1. 4. 1960	179 323 <sup>3)</sup>	1965	194 583 <sup>11)</sup>	21
<b>Südamerika</b> .....		<b>17 794 000</b>			<b>1964</b>	<b>162 000</b>	<b>9</b>
Argentinien .....	Buenos Aires .....	2 776 656	30. 8. 1960	20 006	1965	22 352	8
Bolivien .....	La Paz .....	1 098 581	5. 9. 1950	3 019	1965	3 702	3
Brasilien .....	Brasilia .....	8 511 965	1. 9. 1960	70 967 <sup>14)</sup>	1965	81 301 <sup>14)</sup>	10
Chile .....	Santiago de Chile .....	741 767	29. 11. 1960	7 374	1965	8 567	12
Ecuador .....	Quito .....	270 670	25. 11. 1962	4 581 <sup>14)</sup>	1965	5 084 <sup>14)</sup>	19
Kolumbien .....	Bogotá .....	1 138 338	15. 7. 1964	17 482	1965	17 787	16
Paraguay .....	Asunción .....	406 752	18. 9. 1962	1 817	1965	2 030	5
Peru .....	Lima .....	1 285 215	2. 7. 1961	10 365 <sup>14)</sup>	1965	11 650 <sup>14)</sup>	9
Uruguay .....	Montevideo .....	186 926	16. 10. 1963	2 593	1965	2 715	15
Venezuela .....	Caracas .....	912 050	26. 2. 1961	7 524 <sup>14)</sup>	1965	8 722 <sup>14)</sup>	10
<b>Britische Besitzungen:</b>							
Bahama-Inseln .....	Nassau .....	11 396	15. 11. 1963	131	1964	134	12
Barbados .....	Bridgetown .....	431	7. 4. 1960	232	1964	242	561
Bermuda .....	Hamilton .....	53	23. 10. 1960	43	1965	48	906
Cayman-Inseln .....	Georgetown .....	259	7. 4. 1960	8	1964	9	35
Falkland-Inseln .....	Stanley .....	11 961 <sup>14)</sup>	18. 3. 1962	2	1964	2	0
Guayana, Brit. ....	Georgetown .....	214 970	7. 4. 1960	560	1964	647	3
Honduras, Brit. ....	Belize .....	22 966	7. 4. 1960	90	1964	106	5
Inseln unter dem Winde <sup>14)</sup> ..	St. John's .....	1 095	7. 4. 1960	130	1964	145	132
Inseln vor dem Winde <sup>14)</sup> ..	St. Georges .....	2 138	7. 4. 1960	315	1964	336	157
Turks- u. Caicos-Inseln .....	— .....	430	7. 4. 1960	6	1964	6	14
<b>Französische Besitzungen:</b>							
Guadeloupe <sup>14)</sup> .....	Basse-Terre .....	1 779	9. 10. 1961	283	1964	306	172
Guayana, Franz. ....	Cayenne .....	91 000	9. 10. 1961	34	1964	36	0
Martinique .....	Fort-de-France .....	1 102	9. 10. 1961	291	1964	310	281
St. Pierre und Miquelon .....	Saint-Pierre .....	242	20. 4. 1962	5	1964	5	21
<b>Niederländische Besitzungen:</b>							
Antillen, Niederl. <sup>14)</sup> .....	Willemstad .....	961	27. 6. u. 31. 12. 60	189	1964	205	213
Surinam .....	Paramaribo .....	142 822	31. 8. 1964	324 <sup>14)</sup>	1964	325 <sup>14)</sup>	2
<b>Besitzungen d. Verein. Staaten:</b>							
Jungfernsinseln, Amerikan. <sup>14)</sup>	Charlotte Amalie .....	344	1. 4. 1960	32 <sup>14)</sup>	1964	41 <sup>14)</sup>	119
Panamakanal-Zone .....	Balboa .....	1 432	1. 4. 1960	42 <sup>14)</sup>	1964	54 <sup>14)</sup>	38
Puerto Rico .....	San Juan .....	8 897	1. 4. 1960	2 349 <sup>14)</sup>	1964	2 584 <sup>14)</sup>	290
<b>Asien<sup>14)</sup></b> .....		<b>26 840 000</b>			<b>1964</b>	<b>1 752 000</b>	<b>67</b>
Alghanistan .....	Kabul .....	657 500			1964	15 227	23
Bahrain .....	Manama .....	598	13. 2. 1965	182	1965	182	304
Bhutan .....	Punakha .....	47 000			1964	750	16
Birma .....	Rangun .....	678 033	5. 3. 1941	16 824	1965	24 732	36
Ceylon .....	Colombo .....	65 610	8. 7. 1963	10 625	1964	10 965	167
China, Volksrepublik <sup>14)</sup> .....	Peking .....	9 561 000	30. 6. 1953	582 603	1964	686 000	72
Indien <sup>14)</sup> .....	Neu-Delhi .....	3 046 232	1. 3. 1961	435 512	1964	471 624	155
Indonesien <sup>14)</sup> .....	Djakarta .....	1 491 564	31. 10. 1961	96 319	1964	102 200	69
Irak .....	Bagdad .....	448 742	12. 10. 1957	6 340	1964	7 004	16
Iran .....	Teheran .....	1 648 000	1.-15. 11. 1956	18 955	1964	22 860	14
Israel .....	Jerusalem .....	20 700	22. 5. 1961	2 183	1965	2 563	124
Japan .....	Tokio .....	369 661	1. 10. 1965		1965	97 960	265
Jemen .....	San'a .....	195 000			1964	5 000	26
Jordanien .....	Amman .....	97 740	18. 11. 1961	1 706	1965	1 950	20
Kambodscha .....	Pnom-Penh .....	181 035	17. 4. 1962	5 740	1964	6 200	34
Katar .....	Doha .....	22 014			1965	70	3
Korea, Nord- .....	Pjongjang .....	120 538			1964	11 800	98
Korea, Süd- .....	Seoul .....	98 431	1. 12. 1960	24 989	1965	28 353	288

Fußnoten 1 bis 3 vgl. S. 28\*. — <sup>4)</sup> Ohne Grönland (rd. 2 176 000 qkm), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii. — <sup>5)</sup> Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 qkm. — <sup>6)</sup> Einschl. Inselgebiete (5 363 qkm). — <sup>7)</sup> Ohne Panamakanal-Zone. — <sup>8)</sup> Gesamtfläche; Landfläche 9 191 636 qkm. — <sup>9)</sup> Ohne 609 720 Angehörige d. US-Streitkräfte in Übersee sowie 764 701 Zivilpersonen außerh. d. Landes. — <sup>10)</sup> Einschl. US-Streitkräfte in Übersee. — <sup>11)</sup> Ohne Dechongelindianer bzw. indianische Nomadenstämme. — <sup>12)</sup> Ohne Süd-Georgia (3 765 qkm) u. a. — <sup>13)</sup> (Leeward Islands) Umfassen Antigua, 442 qkm, Bev.: 62 000; Montserrat, 83 qkm, Bev.: 13 000; St. Christopher (St. Kitts), Nevis u. Anguilla, 396 qkm, Bev.: 62 000 sowie Brit.-Jungfernsinseln, 174 qkm, Bev.: 8 000. — <sup>14)</sup> (Windward Islands) Umfassen Dominica, 789 qkm, Bev.: 85 000; Grenada mit Nebengebieten, 344 qkm, Bev.: 93 000; St. Lucia, 616 qkm, Bev.: 92 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 889 qkm, Bev.: 86 000. — <sup>15)</sup> Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil). — <sup>16)</sup> Aruba, 190 qkm, Bev.: 59 000; Curaçao, 443 qkm, Bev.: 131 000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil). — <sup>17)</sup> Ohne Indianer- u. Negerstämme (1962 etwa 38 000 Stammesangehörige). — <sup>18)</sup> St. Croix, St. John, St. Thomas. — <sup>19)</sup> Einschl. US-Streitkräfte. — <sup>20)</sup> Ohne Sowjetunion u. Türkei. Westirien ist in der Gesamtsumme für Asien enthalten. — <sup>21)</sup> Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 qkm, Bev. 1957: 1 270 000, Hauptstadt: Lhasa. — <sup>22)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir, dessen polit. Status noch unbestimmt ist (Fläche: 222 800 qkm, Bev.: 3 729 000), Einschl. Damro, Diu, Gôa (bisher Portugies.-Indien), Fläche: 3 693 qkm, Bev.: 626 667. — <sup>23)</sup> Ohne Westirien (vgl. unter Australien/Ozeanien).

I. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnisse der letzten Volkszählung <sup>2)</sup>		Neueste fortgeschriebene oder geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>3)</sup>	Jahr	Bevölkerung <sup>4)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Kuwait	Kuwait	16 000	25. 4. 1965	468	1965	468	29
Laos	Vientiane	236 800	.	.	1964	1 960	8
Libanon	Beirut	10 400	.	.	1964	2 250 <sup>5)</sup>	216
Malaysia	Kuala Lumpur	332 634	.	.	1964	9 140	27
Malediven <sup>6)</sup>	Male	298	1963	93	1964	95	319
Mascat und Oman <sup>7)</sup>	Mascat	212 380	.	.	1964	565	3
Mongolei	Ulan-Bator	1 535 000	5. 1. 1963	1 019	1964	1 050	1
Nepal	Katmandu	140 798	22. 6. 1961	9 388	1964	9 920	70
Pakistan <sup>8)</sup>	Rawalpindi	946 719	1. 2. 1961	93 832	1965	102 885	109
Philippinen	Quezon City	300 000	15. 2. 1960	27 088	1965	32 345	107
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 253 300	.	.	1964	6 630	3
Sikkim <sup>9)</sup>	Gangtok	7 107	1. 3. 1961	162	1965	176	25
Singapur	Singapur	581	17. 6. 1957	1 446	1965	1 865	3 210
Syrien <sup>10)</sup>	Damaskus	185 180	20. 9. 1960	4 565	1964	5 399 <sup>11)</sup>	29
Taiwan (Formosa) <sup>12)</sup>	Taipeh	35 961	Sept. 1961	10 050	1965	12 429	346
Thailand	Bangkok	514 000	25. 4. 1960	26 258	1965	30 591	60
Vietnam, Nord-	Hanoi	158 750	1. 3. 1960	15 917	1964	17 900	113
Vietnam, Süd-	Saigon-Cholon	170 806	.	.	1965	16 124	94
Zypern	Nikosia	9 251	11. 12. 1960	578	1965	594	64
<b>Britische Besitzungen:</b>							
Aden <sup>13)</sup>	Aden	194	7. 2. 1955	138	1964	231	1 191
Brunei	Brunei	5 765	8. 8. 1960	84	1964	97	17
Hongkong <sup>14)</sup>	Victoria	1 032	7. 3. 1961	3 133	1965	3 804	3 656
Föderation und Protektorat Südarabien <sup>15)</sup>	—	287 490	.	.	1964	868	3
<b>Britisches Schutzgebiet:</b>							
Befriedetes Oman <sup>16)</sup>	—	83 600	.	.	1964	111	1
<b>Portugiesische Besitzungen:</b>							
Macau <sup>17)</sup>	Macau	16	15. 12. 1960	169	1964	174	10 875
Timor, Port-	Dili	14 925	30. 12. 1960	517	1964	543	36
<b>Verwaltung d. Verein. Staaten:</b>							
Bonin-Inseln <sup>18)</sup>	—	104	1. 7. 1964	0	1963	.	2
Riuku-Inseln <sup>19)</sup>	Naha	2 196	1. 12. 1960	883	1964	927	422
<b>Unter ägyptischer Verwaltung:</b>							
Gaza-Streifen	—	202	.	.	1964	430	2 129
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien	Canberra	8 532 000	.	.	1964	17 100	2
Neuseeland	Wellington	7 695 094	30. 6. 1961	10 508 <sup>20)</sup>	1965	11 360	1
Westasien	Apia	268 676 <sup>21)</sup>	18. 4. 1961	2 415	1965	2 640	10
		2 842	25. 9. 1961	114	1964	122	43
<b>Australische Besitzungen:</b>							
Kook-Inseln	—	13	30. 6. 1961	1	1964	1	77
Norfolk-Insel	Kingston	35	30. 6. 1961	1	1964	1	29
Papua <sup>22)</sup>	Port Moresby	234 498	30. 6. 1961	10 <sup>23)</sup>	1964	562	2
Weihnachtsinsel	—	161	30. 6. 1961	3	1964	3	19
<b>Britische Besitzungen:</b>							
Fidchi	Suva	18 272	27. 9. 1956	346	1965	464	25
Gilbert- und Ellice-Inseln <sup>24)</sup>	Tarawa	873	30. 4. 1963	49	1964	53	61
Pitcairn	—	5	1947	0	1964	.	0
Salomon-Inseln, Brit. <sup>25)</sup>	Honiara	29 785	9. 11. 1959	124	1964	133	4
<b>Britischer Schutzstaat:</b>							
Tonga	Nukualofa	697	26. 9. 1956	57	1964	72	103
<b>Französische Besitzungen:</b>							
Neukaledonien <sup>26)</sup>	Numea	18 653	2. 5. 1963	86	1964	89	5
Polynesien, Franz. <sup>27)</sup>	Papeete (Tahiti)	4 000	9. 11. 1962	84	1964	82	21
<b>Indonesisches Hoheitsgebiet:</b>							
Westiran <sup>28)</sup>	Kota Baru	412 781	7. 10. 1930	314	1964	800	2
<b>Neuseeländische Besitzungen:</b>							
Cook-Inseln	Avarua	234	25. 9. 1961	18	1964	20	85
Nine	Alofi	259	25. 9. 1961	5	1964	5	19
Tokelau-Inseln	—	10	25. 9. 1961	2	1964	2	200
<b>Besitzungen d. Verein. Staaten:</b>							
Guam	Agaña	549	1. 4. 1960	67 <sup>29)</sup>	1964	72 <sup>30)</sup>	131
Samoa, Amerik.	Fagatogo	197	1. 4. 1960	20	1964	23	117
Sonstige <sup>31)</sup>	—	14	1. 4. 1960	4	1964	4	286
<b>Gebiete unter Treuhandverw.:</b>							
Nauru <sup>32)</sup>	—	21	30. 6. 1961	5	1964	5	238
Neuguinea (austral.) <sup>33)</sup>	Port Moresby	240 861	30. 6. 1961	16 <sup>34)</sup>	1964	1 539	6
Pazifische Inseln (amerik.) <sup>35)</sup>	—	1 779 <sup>36)</sup>	30. 6. 1958	71	1964	90	51
<b>Kondominien:</b>							
Canton und Enderbury (brit.-amerik.) <sup>37)</sup>	—	70	1. 4. 1960	0 <sup>38)</sup>	0	.	0
Neue Hebriden (brit.-franz.)	Port Vila	14 763	4. 8. 1957	4 <sup>39)</sup>	1964	66	4

Fußnoten 1 bis 3 vgl. S. 28\*. — <sup>4)</sup> Nur Libanesen. — <sup>5)</sup> Etwa 2 000 Koralleninseln. — <sup>6)</sup> Einschl. Gwadar. — <sup>7)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir (222 800 qkm, Bev.: 3 729 000), dessen polit. Status noch unbestimmt ist, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Junagadh, Manavadar und Gwadar. — Die neugegründete Hauptstadt heißt Islamabad. — <sup>8)</sup> Indischer Schutzstaat. — <sup>9)</sup> Von 1958 bis 1961 mit Ägypten zur Vereinigten Arabischen Republik zusammengeschlossen. — <sup>10)</sup> Ohne 136 392 Palästina-Flüchtlinge. — <sup>11)</sup> Einschl. Pescadoreinseln. — <sup>12)</sup> Ehemalige Kronkolonie ohne Kamaran- u. Kuria-Muria-Inseln sowie ohne Perim. — <sup>13)</sup> Umfaßt die Insel Hongkong mit d. Hauptstadt Victoria, Kaulun u. d. gepseht. Neuen Territorien. — <sup>14)</sup> Hauptstadt der Föderation Südarabien: Al Ittibad. — <sup>15)</sup> Umfaßt die Scheichtümer Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Ras-al-Chaima, Scharschcha und Kalba, Umm al-Kaiwain. — <sup>16)</sup> Stadt Macau sowie Inseln Taipa u. Coloane. — <sup>17)</sup> Inselgruppen Balley, Beechey, Parry u. Volcano sowie d. Marcusinsel (insges. 27 Inseln). — <sup>18)</sup> Inselgruppe süd. d. 27. nördl. Breitengrades, also ohne Tokara-Archipel u. Amami-Inseln. — <sup>19)</sup> Ohne reinl. Eingeborene. — <sup>20)</sup> Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete u. Ross Dependency: 683 586. — <sup>21)</sup> Südostteil d. Insel Neuguinea. — <sup>22)</sup> Nur nichteingeb. Bevölkerung. — <sup>23)</sup> Einschl. Christmas-, Fanning-, Ozean- u. Washington-Insel sowie Phoenixinseln ohne Canton und Enderbury. — <sup>24)</sup> Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka. — <sup>25)</sup> Britisches Protektorat. — <sup>26)</sup> Einschl. Wallis u. Futuna (Übersseeterritorium) u. Chesterfield- u. Huoninseln. — <sup>27)</sup> Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln. — <sup>28)</sup> Ehemals Niederländ.-Neuguinea (vgl. Fußnote 23, S. 80\*). — <sup>29)</sup> Einschl. US-Militär mit Angehörigen u. dienstverpflicht. Personal. — <sup>30)</sup> Midway, Wake u. einige weitere kleine Inseln. — <sup>31)</sup> Austral., brit. und neuseeländ. Verwaltung. — <sup>32)</sup> Nordostteil d. Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville u. Buka (Salomon-Inselgruppe) u. etwa 600 kleinere Inseln. — <sup>33)</sup> Karolinen-, Marianen- u. Marshallinseln. — <sup>34)</sup> Nur Fläche bewohnter Inseln. — <sup>35)</sup> Zur Phoenix-Inselgruppe gehörend. — <sup>36)</sup> Nur Bewohner d. Insel Canton.

## 2. Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Zählung (1) Fortgeschri- bung (7) Schät- zung/Berech- nung (5)	Bevölkerung in 1 000		Stadt	Land	Jahr der Zählung (1) Fortgeschri- bung (7) Schät- zung/Berech- nung (5)	Bevölkerung in 1 000	
			Stadt- gebiet	Städtische Agglo- meration				Stadt- gebiet	Städtische Agglo- meration
<b>Europa</b>									
London	Großbritannien	1964 (S)	3 185	8 187	Milwaukee		1964 (S)	.	1 264
Paris	Frankreich	1962 (Z)	2 790	7 369	Dallas		1964 (S)	.	1 260
Moskau	Sowjetunion	1964 (S)	6 334	6 388	Seattle		1984 (S)	.	1 179
Leningrad		1964 (S)	3 218	3 607	Atlanta		1964 (S)	.	1 169
Berlin	Deutschland	1965 (F)	2 202	—	Kansas City	Verein. Staaten	1964 (S)	.	1 168
Berlin (West)		1964 (Z)	1 071	—	San Diego		1964 (S)	.	1 133
Sowjetsektor v. Bln.		1964 (Z)	1 071	—	Denver		1964 (S)	.	1 079
Madrid	Spanien	1964 (S)	.	2 520	Miami		1964 (S)	.	1 057
Manchester	Großbritannien	1964 (S)	645	2 449	New Orleans		1964 (S)	.	1 001
Birmingham		1964 (S)	1 106	2 384	<b>Südamerika</b>				
Rom	Italien	1963 (S)	.	2 329	Buenos Aires	Argentinien	1980 (Z)	2 967	7 000
Budapest	Ungarn	1963 (S)	1 900	.	Rio de Janeiro	Brasilien	1980 (Z)	3 825	.
Hamburg, Freie und Hansestadt	Deutschland	1965 (F)	1 857	—	São Paulo		1960 (Z)	3 307	.
Athen	Griechenland	1961 (Z)	628	1 853	Santiago de Chile	Chile	1964 (S)	.	2 313
Leeds	Großbritannien	1964 (S)	509	1 721	Lima	Peru	1961 (Z)	1 769	.
Barcelona	Spanien	1964 (S)	.	1 665	Caracas	Venezuela	1964 (S)	.	1 589
Mailand	Italien	1963 (S)	.	1 643	Bogota	Kolumbien	1964 (S)	1 681	.
Wien	Österreich	1963 (S)	1 634	—	Montevideo	Uruguay	1964 (S)	1 204	.
Istanbul	Türkei	1960 (Z)	.	1 467	<b>Asien</b>				
Liverpool	Großbritannien	1964 (S)	729	1 385	Tokio	Japan	1964 (S)	8 813	11 600
Bukarest	Rumänien	1964 (S)	1 239	1 372	Schanghai	China, Volksrep.	1957 (S)	6 900	.
Kopenhagen	Dänemark	1963 (S)	907	1 340	Kalkutta	Indien	1964 (S)	3 004	4 580
Kiew	Sowjetunion	1964 (S)	1 292	.	Bombay		1964 (S)	4 538	.
Warschau	Polen	1964 (S)	1 232	.	Peking	China, Volksrep.	1957 (S)	4 010	.
München	Deutschland	1965 (F)	1 210	—	Hongkong	Brit. Besetzung	1963 (S)	.	3 643
Neapel	Italien	1963 (S)	.	1 194	Seoul	Südkorea	1963 (S)	3 376	.
Stockholm	Schweden	1964 (S)	799	1 162	Tientsin	China, Volksrep.	1957 (S)	3 220	.
Baku	Sowjetunion	1964 (S)	718	1 116	Osaka	Japan	1963 (S)	3 197	.
Turin	Italien	1963 (S)	.	1 097	Djakarta	Indonesien	1961 (Z)	2 907	.
Gorki	Sowjetunion	1964 (S)	1 066	.	Delhi <sup>1)</sup>	Indien	1964 (S)	2 298	2 630
Taschkent		1964 (S)	1 061	.	Sohonjang	China, Volksrep.	1957 (S)	2 411	.
Charkow	1964 (S)	1 048	.	Teheran	Iran	1963 (S)	2 317	.	
Brüssel	Belgien	1963 (S)	171	1 041	Wuhan	China, Volksrep.	1957 (S)	2 146	.
Glasgow	Großbritannien	1963 (S)	1 036	.	Tschungking		1957 (S)	2 121	.
Novosibirsk	Sowjetunion	1964 (S)	1 013	.	Karachi	Pakistan	1961 (Z)	1 913	2 060
Prag	Tschechoslowak.	1963 (S)	1 011	.	Manila	Philippinen	1960 (Z)	1 139	1 865
<b>Afrika</b>									
Kairo	Ver. Arab. Rep.	1962 (S)	3 518	.	Nagoja	Japan	1963 (S)	1 859	.
Alexandrien	(Ägypten)	1962 (S)	1 588	.	Kanton	China, Volksrep.	1957 (S)	1 840	.
Johannesburg	Südafrika	1960 (Z)	595	1 153	Madras	Indien	1964 (S)	1 833	.
<b>Amerika</b>									
<b>Nord- und Mittelamerika</b>									
New York	Verein. Staaten	1964 (S)	8 000	11 260	Singapur	Singapur	1964 (S)	1 820	.
Los Angeles		1964 (S)	.	6 734	Bangkok	Thailand	1963 (S)	.	1 608
Chicago		1964 (S)	.	6 598	Jokohama	Japan	1963 (S)	1 590	.
Philadelphia	1964 (S)	.	4 632	Harbin	China, Volksrep.	1957 (S)	1 552	.	
Mexiko	Mexiko	1964 (S)	2 051	4 151	Lüta <sup>2)</sup>	China, Volksrep.	1957 (S)	1 508	.
Detroit	1964 (S)	.	3 918	Nanking	1957 (S)		1 419	.	
Boston	Verein. Staaten	1964 (S)	.	3 200	Pusan	Südkorea	1963 (S)	1 391	.
San Francisco		1964 (S)	.	2 909	Bangalor	Indien	1964 (S)	947	1 347
Pittsburgh		1964 (S)	.	2 360	Saigon-Cholon	Südvietnam	1963 (S)	1 336	.
Washington	1964 (S)	.	2 339	Kioto	Japan	1963 (S)	1 324	.	
St. Louis	1964 (S)	.	2 217	Aohmadabad	Indien	1964 (S)	1 254	1 316	
Montreal	Kanada	1963 (S)	2 205	Sian	China, Volksrep.	1957 (S)	1 310	.	
Havanna	Kuba	1964 (S)	2 000	Lahore	Pakistan	1961 (Z)	1 296	.	
Cleveland	Verein. Staaten	1964 (S)	1 987	Haiderabad	Indien	1964 (S)	1 155	1 293	
Toronto	Kanada	1963 (S)	1 925	Kobe	Japan	1963 (S)	1 181	.	
Baltimore	1964 (S)	.	1 829	Tsingtau	China, Volksrep.	1957 (S)	1 121	.	
Minneapolis	1964 (S)	.	1 578	Tschengtu		1957 (S)	1 107	.	
Houston	Verein. Staaten	1964 (S)	1 447	Kanpur	Indien	1964 (S)	963	1 060	
Cincinnati		1964 (S)	1 320	Kitakyushu	Japan	1963 (S)	1 052	.	
Buffalo		1964 (S)	1 319	Taipeh	Taiwan (Formosa)	1963 (S)	1 028	.	
<b>Australien u. Ozeanien</b>									
					Sidney	Australien	1963 (S)	.	2 256
					Melbourne		1963 (S)	.	2 003

<sup>1)</sup> Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi. — <sup>2)</sup> Doppelstadt Lüshün (Port Arthur)-Talien (Dairen).

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

Erfassungstypen (a, b, c): Bei den mit a gekennzeichneten Staaten ist die Fläche des ganzen Landes in kleinste Verwaltungseinheiten mit festen Grenzen zerlegt; gemeindefreie Gebiete kommen hier nur ausnahmsweise vor. — Unter den Typ b gehören Länder, die administrativ und geographisch klar abgegrenzte Orte mit meist städtischem Charakter und örtlich selbständiger Verwaltung nachweisen; gemeindefreie Gebiete sind möglich. — Die zum Typ c gehörenden Staaten erfassen meistens nur Siedlungen oberhalb einer bestimmten Einwohnergrenze (z. B. Wohnplätze mit 2000 und mehr Einwohnern). Diese Wohnplätze sind teilweise ohne festumrissene Grenzen, teilweise ohne Berücksichtigung von Verwaltungsfunktionen abgegrenzt; gemeindefreie Gebiete sind möglich.

Land	Erfassungstyp a, b, c (s. o.)	Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern											insgesamt
			unter 500	500 — 1 000	1 000 — 2 000	unter 2 000	2 000 — 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 und mehr	2 000 und mehr	
<b>Gemeinden</b>														
			Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup> . SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln.	a	1965	11 027	5 807	3 802	84,5	2 341	817	351	190	52	57	15,5	24 444
Belgien	a	1964	4 490	2 389	1 170	87,8	672	229	111	78	14	11	12,2	9 164
Dänemark <sup>2)</sup>	c	1960	583	595	534	64,2	539	231	112	52	13	5	35,2	2 664
Finnland	a	1963	652	231	114	88,9	56	26	20	16	3	3	11,1	1 121
Frankreich	a	1962	5	21	58	13,7	204	135	75	22	5	3	86,3	612
Griechenland	c	1961	23 963	7 248	3 670	91,9	1 904	590	305	199	51	32	8,1	37 962
Großbritannien	b	1961	8 755	1 702	705	96,9	257	42	28	21	3	3	3,1	11 516
Italien <sup>3)</sup>	a	1961	91	91	91	7,6	204	214	247	248	123	72	92,4	1 199
Jugoslawien	a	1961	491	1 017	1 844	41,7	2 697	1 172	488	232	62	32	58,3	8 035
Niederlande <sup>4)</sup>	a	1965	19 167	5 271	2 427	96,2	765	178	55	44	7	7	3,8	27 921 <sup>4)</sup>
Norwegen	a	1965	12	52	137	20,7	297	221	141	70	23	14	79,3	967
Österreich	a	1961	3	19	56	16,6	186	124	55	17	3	3	83,3	466
Schweden	c	1960	1 605	1 009	787	85,9	437	74	41	41	5	5	14,1	3 958
Schweiz	a	1960	889	399	226	83,1	161	69	38	26	9	4	16,9	1 821
Spanien	a	1960	1 517	613	466	83,9	337	97	48	8	4	5	16,1	3 095
Tschechoslowakei	a	1964	3 385	1 881	1 497	73,5	1 393	623	254	108	35	26	26,5	9 202
Ungarn	a	1960	9 661	816	876	90,0	775	167	76	36	13	5	10,0	10 733
Vereinigte Staaten	b	1960	595	816	876	69,9	710	160	69	35	8	4	30,1	3 273
Indien	b	1961	9 598	6 899	6 899	72,7	1 394	1 394	1 566	201	132	132	16,6	19 790
Israel	b	1964	470 750	65 413	65 413	94,1	26 783	4 268	1 716	537	107	107	8,9	569 574
Jordanien	a	1961	585	139	34	86,8	50	24	19	13	9	1	13,2	873
			556	209	155	89,2	80	13	9	6	2	1	10,8	1 031
<b>Bevölkerung</b>														
			1 000		%	1 000		%	1 000		%	1 000		
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup> . SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln.	a	1965	3 005	4 106	5 269	20,9	7 170	5 669	4 734	5 866	6 334	19 587	79,1	59 041
Belgien	a	1964	1 334	1 671	1 604	27,0	2 033	1 559	1 576	2 506	1 011	3 718	73,0	17 012
Dänemark <sup>2)</sup>	c	1960	223	431	756	14,9	1 715	1 607	1 462	1 560	851	850	85,1	9 455
Finnland	a	1963	209	160	159	11,5	172	183	285	447	209	1 569	62,5	4 585 <sup>4)</sup>
Frankreich	a	1962	1	16	90	2,4	685	1 109	965	613	323	760	97,6	4 562
Griechenland	c	1961	5 578	4 995	5 000	32,7	5 739	3 995	4 143	5 949	3 409	8 751	87,3	47 558
Großbritannien	b	1961	1 479	1 190	952	43,2	748	266	386	618	191	2 322	54,0	8 389 <sup>5)</sup>
Italien <sup>3)</sup>	a	1961	121	121	121	0,2	727	1 558	3 618	7 961	8 324	18 946	78,1	52 676 <sup>6)</sup>
Jugoslawien	a	1961	175	766	2 717	7,3	8 634	7 979	6 573	6 864	4 385	12 530	92,8	50 623
Niederlande <sup>4)</sup>	a	1965	3 923	3 716	3 277	58,9	2 221	1 173	774	1 283	512	1 658	41,1	18 538
Norwegen	a	1965	5	40	202	10,1	997	1 546	1 944	2 028	1 599	3 847	89,9	12 208 <sup>7)</sup>
Österreich	a	1961	1	15	91	2,8	596	860	740	497	195	714	97,2	3 709
Schweden	c	1960	449	718	1 108	32,2	1 252	494	783	783	2 269	67,8	7 074	
Schweiz	a	1960	283	279	322	11,8	491	476	542	744	689	1 629	61,0	7 495 <sup>8)</sup>
Spanien	a	1960	374	432	659	27,0	1 023	662	647	237	283	1 113	73,0	5 429
Tschechoslowakei	a	1964	974	1 334	2 133	14,6	4 407	4 371	3 410	3 028	2 442	8 483	85,6	30 583
Ungarn	a	1960	5 638	5 638	5 638	40,0	2 334	1 188	1 045	1 027	864	2 011	60,0	14 107
Vereinigte Staaten	b	1960	202	599	1 238	20,4	2 167	1 109	924	1 033	510	2 195	79,6	9 977
Indien	b	1961	3 894	14 767	14 767	14,7	9 780	9 780	32 519	13 836	51 013	85,2 <sup>9)</sup>	179 323 <sup>10)</sup>	
Israel	b	1964	159 258	89 626	89 626	66,7	77 519	28 672	25 866	23 007	35 124	43,3	439 072	
Jordanien	a	1961	159	89	50	11,7	161	181	262	402	1 186	78,9	2 526 <sup>11)</sup>	
			274	147	209	36,9	244	87	129	214	157	246	63,1	1 707

<sup>1)</sup> Einschl. 20 bewohnte gemeindefreie Grundstücke mit 9051 Einwohnern sowie 809 Einwohnern in gemeindefreien Gebieten, aber ohne 5 abgesiedelte, jedoch nicht «de jure» aufgelöste Gemeinden. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>3)</sup> Die Größenklassen beginnen jeweils mit 1 und enden in vollen 100 bzw. 1 000. — <sup>4)</sup> Einschl. 38 unbewohnte Gemeinden. — <sup>5)</sup> Einschl. Eliten und Tüddern. — <sup>6)</sup> Darunter 1191912 Personen in gemeindefreien Gebieten. — <sup>7)</sup> Darunter 237606 Personen in gemeindefreien Gebieten. — <sup>8)</sup> Darunter 11421383 Personen in gemeindefreien Gebieten. — <sup>9)</sup> Einschl. 5149 Personen ohne festen Wohnsitz. — <sup>10)</sup> Darunter 2041474 Personen in gemeindefreien Gebieten. — <sup>11)</sup> Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern. — <sup>12)</sup> Darunter 53 514 102 Personen in gemeindefreien Gebieten und Strausiedlungen. — <sup>13)</sup> Darunter 31 700 Beduinen und 4100 andere Personen, die außerhalb der Siedlungen leben.

## 4. Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren												unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>1)</sup>	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>2)</sup>
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>												
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich											
		1 000										%										
<b>Europa</b>																						
Bundesrep. Deutschland	1964	13 170	6 422	12 806	6 169	11 704	6 097	13 987	7 901	6 919	4 233	22	22	20	24	12						
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln.	1964	4 043	1 972	3 421	1 694	2 980	1 647	4 099	2 427	2 468	1 520	24	20	18	24	14						
Belgien	1963	2 221	1 085	1 817	894	1 952	974	2 179	1 130	1 159	674	24	20	21	23	12						
Bulgarien	1963	2 026	991	1 840	912	1 887	941	1 679	841	646	359	25	23	23	21	8						
Dänemark <sup>3)</sup>	1964	1 119	547	1 086	533	879	444	1 111	569	536	293	24	23	19	23	11						
Finnland	1963	1 287	631	1 076	528	871	446	962	529	346	217	23	24	19	21	8						
Frankreich	1964	12 397	6 085	9 971	4 837	10 088	4 972	10 250	5 314	5 860	3 672	25	21	21	21	12						
Griechenland	1964	2 182	1 060	1 986	1 007	1 836	969	1 744	905	766	433	26	23	22	20	9						
Großbritannien	1965	12 670	6 178	11 427	5 595	10 541	5 202	13 401	6 952	6 555	4 071	23	21	19	25	12						
Irland	1961	877	429	537	264	490	248	599	295	315	166	31	19	18	21	11						
Island	1962	64	31	39	19	33	16	31	15	15	8	35	22	18	17	8						
Italien	1964	12 615	6 181	12 031	5 947	11 420	5 796	11 060	5 741	5 141	2 983	24	23	22	21	10						
Jugoslawien	1961	5 832	2 856	4 587	2 285	3 517	1 869	3 459	1 824	1 143	676	31	25	19	19	6						
Luxemburg	1963	71	35	67	32	71	35	82	42	36	21	22	20	22	25	11						
Niederlande	1964	3 460	1 688	2 866	1 395	2 292	1 148	2 425	1 256	1 164	633	23	23	19	20	10						
Norwegen	1962	919	447	712	348	722	357	870	444	416	229	25	20	20	24	11						
Österreich	1964	1 667	814	1 516	744	1 376	934	1 713	966	925	573	23	21	19	24	13						
Polen <sup>4)</sup>	1962	10 046	4 898	6 571	3 268	6 085	3 186	5 765	3 138	1 857	1 149	33	22	20	19	6						
Portugal	1964	2 656	1 302	2 097	1 093	1 780	924	1 849	991	760	458	29	23	20	20	8						
Rumänien	1963	5 192	2 539	4 359	2 167	4 177	2 138	3 700	1 954	1 384	815	23	23	22	20	7						
Schweden	1962	1 629	792	1 563	767	1 517	753	1 935	977	917	499	22	21	20	25	12						
Schweiz	1964	1 317	645	1 434	692	1 156	578	1 300	677	618	365	23	25	20	22	10						
Spanien	1964	8 601	4 188	7 177	3 597	6 814	3 494	6 308	3 378	2 675	1 561	27	23	22	20	8						
Tschechoslowakei	1962	3 679	1 798	2 921	1 444	2 759	1 406	3 242	1 695	1 258	755	27	21	20	23	9						
Türkei	1960	11 482	5 502	6 969	3 362	4 529	2 239	3 827	1 897	1 011	597	41	25	16	14	4						
Ungarn	1963	2 453	1 197	2 167	1 091	2 172	1 125	2 311	1 225	985	578	24	21	22	23	10						
Sowjetunion <sup>5)</sup>	1961	79 557	39 084	38 996	19 743	44 137	25 027	44 806	28 537	9 605	5 870	37	18	20	21	4						
<b>Afrika</b>																						
Mali	1963	2 078	1 010	985	525	765	400	485	225	82	45	47	22	18	11	2						
Marokko	1963	5 806	2 898	3 254	1 627	1 965	974	1 326	667	315	168	46	26	16	10	2						
Niger	1962	1 384	661	774	432	505	257	296	143	82	41	45	25	17	10	3						
Südafrika	1960	6 417	3 205	4 110	2 037	2 836	1 379	2 005	987	634	350	40	27	18	12	3						
Sudan	1964	6 164	3 044	3 545	1 746	1 987	975	1 217	611	267	142	47	27	15	9	2						
Togo	1963	733	361	336	196	248	136	161	86	59	29	48	22	16	10	4						
<b>Amerika</b>																						
Argentinien	1961	6 347	3 126	5 351	2 644	4 528	2 260	3 922	1 879	1 100	564	30	25	21	18	5						
Chile	1962	3 241	1 607	2 054	1 055	1 380	716	1 123	579	347	192	40	25	17	14	4						
Costa Rica	1963	637	314	318	162	198	100	139	69	44	23	48	24	16	10	3						
Kanada	1965	6 514	3 182	4 341	2 148	3 742	1 860	3 479	1 729	1 495	789	33	22	19	18	8						
Nicaragua	1963	743	362	377	199	226	116	146	75	44	24	48	24	15	10	3						
Uruguay	1963	722	352	586	295	558	280	510	253	218	120	28	22	22	20	8						
Venezuela <sup>6)</sup>	1964	3 817	1 869	2 077	1 031	1 373	658	911	445	248	143	45	25	16	11	3						
Vereinigte Staaten	1965	60 092	29 513	41 919	20 845	35 518	18 072	39 041	20 148	18 103	10 180	31	22	18	20	9						
<b>Asien</b>																						
Indien <sup>7)</sup>	1961	180 019	87 515	109 750	54 445	79 138	37 476	56 223	26 376	13 645	6 902	41	25	18	13	3						
Israel	1965	883	429	587	286	449	231	466	230	141	72	35	23	18	18	6						
Japan	1963	26 415	12 916	27 122	13 532	20 395	10 590	16 386	8 603	5 837	3 285	23	23	21	17	6						
Philippinen	1963	14 079	6 912	7 869	3 895	4 456	2 225	3 026	1 531	811	423	46	28	15	10	3						
Taiwan (Formosa)	1963	5 369	2 613	2 608	1 356	2 056	936	1 370	623	295	169	46	22	17	12	3						
<b>Australien und Ozeanien</b>																						
Australien <sup>8)</sup>	1963	3 259	1 591	2 354	1 144	2 209	1 069	2 168	1 072	926	534	30	22	20	20	8						
Neuseeland	1965	862	421	577	282	477	232	494	248	217	124	33	22	18	19	8						

<sup>1)</sup> Einschl. »Alter unbekannt«. — <sup>2)</sup> Ohne Färder. — <sup>3)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>5)</sup> Altersgliederung: 0—20, 20—30, 30—45, 45—70, 70 und mehr. — <sup>6)</sup> Ohne Dschungelindianer. — <sup>7)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir. — <sup>8)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

5. Bevölkerung nach dem Familienstand

1 000

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und mehr														
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden			
		insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.	insgesamt	weibl.							
Anzahl												%				
<b>Europa</b>																
Bundesrep. Deutschland	1964	45 417	10 826	5 184	28 908	14 500	4 814	4 108	869	609	23,8	63,7	10,6	1,9		
Dänemark <sup>1)</sup>	1964	3 581	949	432	2 262	1 133	265	194	105	65	26,5	63,2	7,4	2,9		
Finnland	1963	3 285	1 061	521	1 888	947	336 <sup>2)</sup>	267 <sup>2)</sup>	...	...	32,3	57,5	10,2	...		
Frankreich	1962	34 924	9 027	4 078	21 629	10 803	3 665	2 962	603	371	25,8	61,9	10,5	1,7		
Griechenland	1961	6 144	1 884	838	3 665	1 865	549	471	46	31	30,7	59,7	8,9	0,7		
Großbritannien	1963	40 363	9 738	4 652	26 689	13 347	3 936 <sup>3)</sup>	3 056 <sup>3)</sup>	...	...	24,1	66,1	9,8	...		
Irland	1961	1 941	847	379	922	468	172	126	—	—	43,6	47,5	8,9	...		
Jugoslawien	1961	12 705	2 936	1 326	8 433 <sup>4)</sup>	4 269 <sup>4)</sup>	1 151	929	185	129	23,1	66,4	9,1	1,5		
Niederlande	1960	8 092	2 322	1 101	5 182	2 594	507	365	81	52	28,7	64,0	6,3	1,0		
Norwegen	1960	2 663	758	351	1 679	840	189	137	37	22	28,5	63,0	7,1	1,4		
Österreich	1961	5 489	1 471	747	3 210	1 607	642	543	166	105	26,8	58,5	11,7	3,0		
Polen <sup>5)</sup>	1960	19 448	4 453	2 210	12 992 <sup>6)</sup>	6 548	1 777	1 555	226 <sup>6)</sup>	155 <sup>6)</sup>	22,9	66,7	9,1	1,2		
Schweden	1963	5 963	1 738	793	3 628	1 814	597 <sup>7)</sup>	404 <sup>7)</sup>	...	...	29,1	60,8	10,0	...		
Schweiz	1960	4 154	1 332	651	2 432	1 199	300	235	90	57	32,1	58,5	7,2	2,2		
Spanien	1960	22 160	7 307	3 658	12 874	6 436	1 933	1 509	46 <sup>8)</sup>	29 <sup>8)</sup>	33,0	58,1	8,7	0,2		
Tschechoslowakei	1961	9 991	2 130	939	6 694 <sup>9)</sup>	3 348 <sup>9)</sup>	957	789	210	128	21,3	67,0	9,6	2,1		
Türkei	1960	16 297	3 067	1 020	11 922 <sup>10)</sup>	5 989 <sup>10)</sup>	1 177	994	131	72	18,8	73,2	7,2	0,8		
Ungarn	1960	7 430	1 507	676	5 037	2 524	737	616	149	102	20,3	67,8	9,9	2,0		
<b>Afrika</b>																
Marokko	1960	6 457 <sup>11)</sup>	985	240	4 697	2 397	582	520	193	138	15,3	72,7	9,0	3,0		
Senegal <sup>12)</sup>	1960/61	1 751	349	67	1 238 <sup>13)</sup>	717 <sup>13)</sup>	109	96	55	35	19,9	70,7	6,2	3,1		
Verein. Arabische Republ. (Ägypten) <sup>14)</sup>	1960	13 841	2 465	873	9 762 <sup>15)</sup>	4 976 <sup>15)</sup>	1 396	1 257	218	146	17,8	70,5	10,1	1,6		
<b>Amerika</b>																
<b>Nord- u. Mittelamerika</b>																
El Salvador	1961	1 442	616	307	758 <sup>16)</sup>	392 <sup>16)</sup>	63	47	5	4	42,7	52,6	4,4	0,3		
Jamaika	1960	947	603 <sup>17)</sup>	316 <sup>17)</sup>	292	150	48	38	4	2	63,7	30,8	5,1	0,4		
Kanada	1961	12 046	3 191	1 380	8 024	4 005	778	579	53	30	26,5	66,6	6,5	0,4		
Mexiko <sup>18)</sup>	1960	19 390	5 818	3 011	12 149 <sup>19)</sup>	6 203 <sup>19)</sup>	1 308	995	115	79	30,0	62,7	6,7	0,6		
Panama	1960	575	236	103	315 <sup>20)</sup>	161 <sup>20)</sup>	21	16	3	2	41,0	54,8	3,7	0,5		
Vereinigte Staaten	1960	123 529	24 910	10 990	85 514	42 891	9 952	7 880	3 153	1 855	20,2	69,2	8,1	2,5		
<b>Südamerika</b>																
Chile	1960	4 441	1 852 <sup>21)</sup>	907 <sup>21)</sup>	2 304 <sup>21)</sup>	1 176 <sup>21)</sup>	285	218	—	—	41,7	51,9	6,4	—		
Peru <sup>22)</sup>	1961	5 499	2 721 <sup>23)</sup>	1 322 <sup>23)</sup>	2 409 <sup>23)</sup>	1 242 <sup>23)</sup>	334	254	35	24	49,5	43,8	6,1	0,6		
Venezuela <sup>24)</sup>	1961	4 153	2 511 <sup>25)</sup>	1 179 <sup>25)</sup>	1 439 <sup>25)</sup>	715 <sup>25)</sup>	173	138	30	20	60,5	34,6	4,2	0,7		
<b>Asien</b>																
Indien <sup>26)</sup>	1961	258 678	35 868	6 987	189 582 <sup>27)</sup>	94 128 <sup>27)</sup>	31 309	22 990	1 919 <sup>28)</sup>	1 057 <sup>28)</sup>	13,9	73,3	12,1	0,7		
Israel	1961	1 393	313	121	965 <sup>29)</sup>	479 <sup>29)</sup>	94	79	21	14	22,4	69,4	6,7	1,5		
Japan	1960	65 325	19 967	9 034	38 423	19 216	5 938	4 813	997 <sup>30)</sup>	711 <sup>30)</sup>	30,5	58,8	9,2	1,5		
Jordanien	1961	932	263	102	595	309	68	58	6	4	28,2	63,8	7,4	0,6		
Korea, Süd-	1960	14 210	3 734	1 414	8 973 <sup>31)</sup>	4 597 <sup>31)</sup>	1 396	1 177	107	66	26,2	63,1	10,0	0,7		
Pakistan <sup>32)</sup>	1961	50 104	7 848	1 339	36 532	17 958	5 476	4 049	248	154	15,6	72,7	10,9	0,8		
Thailand	1960	14 893	4 192	1 822	9 232 <sup>33)</sup>	4 539 <sup>33)</sup>	1 041	813	428	303	28,3	61,9	6,9	2,8		
Zypern	1960	363	91	43	242 <sup>34)</sup>	122 <sup>34)</sup>	26	21	4 <sup>35)</sup>	3 <sup>35)</sup>	25,0	60,9	7,1	1,0		
<b>Australien und Ozeanien</b>																
Neuseeland <sup>36)</sup>	1961	1 575	372	159	1 057 <sup>37)</sup>	527 <sup>37)</sup>	115	88	31 <sup>38)</sup>	17 <sup>38)</sup>	23,6	67,1	7,3	2,0		

<sup>1)</sup> Ohne Faröer. — <sup>2)</sup> Einschl. Getrennt-Lebende. — <sup>3)</sup> Einschl. Geschiedene. — <sup>4)</sup> Einschl. Personen, deren Familienstand unbekannt ist. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>6)</sup> Ohne die ländliche Bevölkerung der Provinz Tarfaya (16 000 Personen). — <sup>7)</sup> Nur afrikanische Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Einschl. Ledig-Zusammenlebende. — <sup>9)</sup> Einschl. eine unbekannte Zahl von Männern in Mehrehen und 4 060 aus Mehrehen übernommene Witwen, die in der neuen Ehe keine Kinder geboren haben. — <sup>10)</sup> Männliche Bevölkerung ab 18 Jahren und mehr, weibliche Bevölkerung ab 16 Jahren und mehr. — <sup>11)</sup> Männliche Bevölkerung ab 16 Jahren und mehr, weibliche Bevölkerung ab 14 Jahren und mehr. — <sup>12)</sup> Ohne Dschungelindianer. — <sup>13)</sup> Einschl. Dschammu-Kaschmir und Sikkim. — <sup>14)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir und Grenzgebiete von Westpakistan. — <sup>15)</sup> Bevölkerung ab 16 Jahren und mehr.

## D. Bevölkerungsbewegung

### 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Mehr Lebendgeborene als Gestorbene	
		auf 1 000 Einwohner		auf 1 000 Einwohner		auf 1 000 Lebendgeborene		insgesamt		im 1. Lebensjahr		auf 1 000 Einwohner	
		1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebendgeborene	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebendgeborene	1 000	auf 1 000 Einwohner
<b>Europa</b>													
Bundesrep. Deutschl. ...	1965	492,1 <sup>1)</sup>	8,3 <sup>2)</sup>	1 043,9 <sup>3)</sup>	17,7 <sup>2)</sup>	12,9 <sup>1)</sup>	12,4 <sup>1)</sup>	677,3 <sup>1)</sup>	11,5 <sup>1)</sup>	24,9 <sup>2)</sup>	23,8 <sup>1)</sup>	366,6	6,2
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln.	1964	136,1 <sup>1)</sup>	8,0 <sup>1)</sup>	293,6 <sup>1)</sup>	17,3 <sup>1)</sup>	4,2 <sup>1)</sup>	14,0 <sup>1)</sup>	230,7 <sup>1)</sup>	13,6 <sup>1)</sup>	8,7 <sup>1)</sup>	29,5 <sup>1)</sup>	62,9	3,7
Belgien .....	1964	65,5	7,0	160,6	17,1	2,3 <sup>1)</sup>	14,7 <sup>1)</sup>	113,1	12,1	4,1	25,8	47,5	5,0
Bulgarien .....	1964	67,4	8,3	131,0	16,1	1,5 <sup>1)</sup>	11,7 <sup>1)</sup>	64,5	7,9	4,3	32,9	66,5	8,2
Dänemark <sup>4)</sup> .....	1964	39,6	8,4	83,3	17,6	0,9 <sup>1)</sup>	11,5 <sup>1)</sup>	46,8	9,9	1,6	18,7	36,5	7,7
Finnland .....	1964	34,3	7,5	80,4	17,6	1,0 <sup>1)</sup>	12,6 <sup>1)</sup>	42,5	9,3	1,4	17,0	37,9	8,3
Frankreich .....	1964	350,0	7,2	876,5	18,1	14,2 <sup>1)</sup>	16,3 <sup>1)</sup>	520,8	10,8	20,5	23,4	355,7	7,3
Griechenland .....	1964	70,7	8,3	153,9	18,1	2,2 <sup>1)</sup>	14,9 <sup>1)</sup>	69,4	8,2	5,5	35,6	84,5	9,9
Großbritannien .....	1964	409,4	7,5	1 012,9	18,7	...	...	611,0	11,3	20,9	20,6	401,9	7,4
Irland .....	1964	15,6 <sup>1)</sup>	5,5 <sup>1)</sup>	64,0	22,5	...	...	32,6	11,5	1,7	26,7	31,4	11,0
Island .....	1964	1,4 <sup>1)</sup>	7,8 <sup>1)</sup>	4,7	25,1	0,1 <sup>1)</sup>	14,8 <sup>1)</sup>	1,3	6,9	0,1	17,7	3,4	18,2
Italien .....	1964	418,9	8,2	1 017,6	19,9	21,4 <sup>1)</sup>	22,2 <sup>1)</sup>	448,7	8,8	36,2	35,5	568,9	11,1
Jugoslawien .....	1964	165,3	8,6	401,0	20,8	3,9	9,7	180,6	9,4	30,5	76,0	220,4	11,4
Luxemburg .....	1964	2,2	6,6	5,2	16,0	0,1 <sup>1)</sup>	16,4 <sup>1)</sup>	3,9	11,8	0,2	29,8	1,3	4,2
Niederlande .....	1964	102,9	8,5	250,9	20,7	3,6 <sup>1)</sup>	14,5 <sup>1)</sup>	93,4	7,7	3,7	14,8	157,5	13,0
Norwegen .....	1964	24,0	6,5	65,0	17,7	0,9 <sup>1)</sup>	13,8 <sup>1)</sup>	34,9	9,5	1,1	16,3	30,1	8,2
Österreich .....	1964	57,5	8,0	133,8	18,6	1,8 <sup>1)</sup>	13,5 <sup>1)</sup>	89,0	12,3	3,9	29,2	44,8	6,3
Polen <sup>5)</sup> .....	1964	230,5	7,4	563,0	18,1	6,1 <sup>1)</sup>	10,5 <sup>1)</sup>	235,9	7,8	26,9	47,7	327,1	10,5
Portugal .....	1964	73,1	8,0	217,1	23,8	6,2 <sup>1)</sup>	29,0 <sup>1)</sup>	96,9	10,6	15,0	69,0	120,2	13,2
Rumänien .....	1964	170,0	9,0	287,3	15,2	4,6 <sup>1)</sup>	15,6 <sup>1)</sup>	152,5	8,1	14,0	48,6	134,8	7,1
Schweden .....	1964	57,6	7,5	122,7	16,0	1,4 <sup>1)</sup>	11,3 <sup>1)</sup>	76,7	10,0	1,7	14,2	46,0	6,0
Schweiz .....	1964	43,9	7,3	112,7	19,2	1,3 <sup>1)</sup>	11,4 <sup>1)</sup>	55,1	9,4	2,3 <sup>1)</sup>	20,5 <sup>1)</sup>	57,6	9,8
Spanien .....	1964	232,1	7,4	694,6	22,2	16,7 <sup>1)</sup>	25,0 <sup>1)</sup>	272,6	8,7	26,3	37,9	422,0	13,6
Tschechoslowakei .....	1964	110,5	7,9	241,1	17,1	2,1 <sup>1)</sup>	8,8 <sup>1)</sup>	134,4	9,6	5,1	21,2	106,7	7,5
Ungarn .....	1964	87,5	8,7	132,1	13,1	1,7 <sup>1)</sup>	12,5 <sup>1)</sup>	100,8	10,0	5,3	39,8	31,3	3,1
Sowjetunion <sup>6)</sup> .....	1964	22 146,5	10,0	4 485,4	19,7	...	...	1593,8	7,0	134,6	30,0	2 891,6	12,7
<b>Afrika</b>													
Madagaskar .....	1964	...	...	262,0	42,4	3,7 <sup>1)</sup>	19,2 <sup>1)</sup>	102,0	16,5	20,0	76,3	160,0	25,9
Südafrika <sup>7)</sup> .....	1964	29,4 <sup>1)</sup>	9,1 <sup>1)</sup>	79,9	24,0	0,9 <sup>1)</sup>	11,9 <sup>1)</sup>	30,0	9,0	2,3	29,0	49,9	15,0
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	1963	270,1	9,7	1 195,8	42,8	9,3 <sup>1)</sup>	8,3 <sup>1)</sup>	431,7	15,4	141,9	118,6	764,1	27,4
<b>Amerika</b>													
<b>Nord- und Mittelamerika</b>													
Costa Rica .....	1964	7,8	5,6	56,6	40,8	1,1 <sup>1)</sup>	19,3 <sup>1)</sup>	12,3	8,8	4,9	86,4	44,3	32,0
El Salvador .....	1964	10,9	3,9	132,1	46,8	1,2 <sup>1)</sup>	9,3 <sup>1)</sup>	29,4	10,4	8,6	65,5	102,7	36,4
Kanada .....	1964	142,0	7,4	452,9	23,5	5,7 <sup>1)</sup>	12,3 <sup>1)</sup>	145,8	7,6	11,2	24,7	307,1	15,9
Mexiko .....	1964	281,8	7,1	1 798,7	45,4	34,9 <sup>1)</sup>	20,4 <sup>1)</sup>	408,3	10,3	119,2	66,3	1 390,4	35,1
Vereinigte Staaten .....	1964	1 719,0	9,0	4 027,5	21,0	64,6 <sup>1)</sup>	15,8 <sup>1)</sup>	1 801,0	9,4	98,1	24,2	2 226,5	11,6
<b>Südamerika</b>													
Argentinien .....	1964	142,4	6,5	477,6	21,7	11,6 <sup>1)</sup>	24,4 <sup>1)</sup>	178,9	8,1	28,7	60,2	298,7	13,6
Chile .....	1964	56,9 <sup>1)</sup>	6,9 <sup>1)</sup>	277,1 <sup>1)</sup>	33,7 <sup>1)</sup>	7,4 <sup>1)</sup>	26,8 <sup>1)</sup>	98,3 <sup>1)</sup>	12,0 <sup>1)</sup>	30,7 <sup>1)</sup>	111,0 <sup>1)</sup>	178,8	21,7
Kolumbien <sup>8)</sup> .....	1964	84,2 <sup>1)</sup>	5,6 <sup>1)</sup>	674,8	43,7	8,6 <sup>1)</sup>	11,4 <sup>1)</sup>	175,3	11,4	56,2	83,3	499,5	32,3
Peru <sup>10)</sup> .....	1963	53,6	5,0	361,9	32,0	5,9	18,5	100,4	8,9	30,2	83,5	261,5	23,1
Venezuela <sup>11)</sup> .....	1963	42,5	6,2	365,4	43,4	6,9	19,5	61,0	7,2	16,9	47,9	304,4	36,2
<b>Asien</b>													
Ceylon .....	1964	67,7	6,2	357,9	32,6	5,5 <sup>1)</sup>	...	95,4	8,7	19,6 <sup>1)</sup>	52,8 <sup>1)</sup>	262,5	23,9
Indien <sup>12)</sup> .....	1963	...	...	8 344,4	20,3	84,3 <sup>1)</sup>	10,1 <sup>1)</sup>	3 561,0	8,6	647,4	77,6	4 783,4	11,7
Israel <sup>13)</sup> .....	1964	19,2	7,8	63,5	25,7	0,9 <sup>1)</sup>	14,4 <sup>1)</sup>	15,5	6,3	1,8	28,2	48,0	19,4
Japan <sup>14)</sup> .....	1964	963,1	9,9	1 714,7	17,7	46,4 <sup>1)</sup>	28,7 <sup>1)</sup>	672,9	6,9	34,9	20,4	1 041,8	10,8
Thailand .....	1963	64,1	2,2	1 020,0	35,4	1,9 <sup>1)</sup>	1,9 <sup>1)</sup>	233,2	8,1	38,7	37,9	786,8	27,3
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien <sup>15)</sup> .....	1964	86,0	7,7	229,1	20,6	3,4 <sup>1)</sup>	14,2 <sup>1)</sup>	100,6	9,0	4,4	19,1	128,5	11,6
Neuseeland .....	1964	20,7	8,0	62,5	24,1	0,8 <sup>1)</sup>	13,0 <sup>1)</sup>	22,9	8,8	1,2	19,1	39,6	15,3

\*) Die absoluten Zahlen, soweit in den vorhandenen Quellen nicht enthalten, auf Grund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet.  
<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> 1963. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer. — <sup>4)</sup> 1962. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«.  
<sup>6)</sup> 1961. — <sup>7)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>8)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>9)</sup> Die Lebendgeborenen sind an Hand der kirchlichen Taufregister, die Gestorbenen auf Grund der Begräbnisgenehmigungen registriert. Die Anzahl der Eheschließungen basiert auf den Eintragungen in den katholischen Kirchenregistern. — <sup>10)</sup> Ohne Dachungelindianer. — <sup>11)</sup> Nur Registrierungsgebiet. — <sup>12)</sup> Ohne Beduinen. — <sup>13)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — <sup>14)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

2. Säuglingssterblichkeit

Gestorbene im ersten Lebensjahr auf 1000 Lebendgeborene

Land	1950	1960	1964	Land	1950	1960	1964
<b>Europa</b>				<b>Afrika</b>			
Bundesrepublik Deutschland .....	55,3	33,8	25,3	Madagaskar .....	111,5	69,1	76,3
SBZ Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin .....	72,2	38,8	29,5	Südafrika <sup>1)</sup> .....	35,7	29,6	29,0
Albanien .....	121,2	83,0	81,5	Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	129,6	109,3	33,6
Belgien .....	53,4	31,2	25,8	<b>Amerika</b>			
Bulgarien .....	94,5	45,1	32,9	<b>Nord- und Mittelamerika</b>			
Dänemark <sup>1)</sup> .....	30,7	21,5	18,7	Kanada .....	41,5	27,3	24,7
Finnland .....	43,5	21,0	17,0	Mexiko .....	96,2	74,2	66,3
Frankreich .....	52,0	27,4	23,4	Nicaragua .....	82,0	70,2	54,5
Griechenland .....	35,4	40,1	35,6	Vereinigte Staaten .....	29,2	26,0	24,2
Großbritannien .....	31,4	22,5	20,6	<b>Südamerika</b>			
Irland <sup>2)</sup> .....	46,2	29,3	26,7	Argentinien .....	68,2	62,4	60,2
Italien .....	63,8	43,9	35,5	Chile .....	139,4	125,1	111,0 <sup>3)</sup>
Jugoslawien .....	118,4	87,7	76,0	Kolumbien <sup>4)</sup> .....	123,9	99,8	83,3
Luxemburg .....	45,7	31,5	29,8	Peru <sup>5)</sup> .....	103,7	92,1	83,5
Niederlande .....	25,2	17,9	14,8	Venezuela <sup>6)</sup> .....	80,6	53,9	47,9 <sup>7)</sup>
Norwegen .....	28,2	18,9	16,8	<b>Asien</b>			
Österreich .....	66,1	37,5	29,2	Indien <sup>8)</sup> .....	127,1	86,5	77,6 <sup>9)</sup>
Polen <sup>10)</sup> .....	108,0	56,8	47,7	Israel <sup>11)</sup> .....	47,3	31,0	28,2
Portugal .....	94,1	77,5	69,0	Japan <sup>12)</sup> .....	60,1	30,7	20,4
Rumänien .....	116,7	75,7	48,6	Philippinen .....	101,7	73,1	72,8 <sup>13)</sup>
Schweden .....	21,0	16,6	14,2	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Schweiz .....	31,2	21,1	20,5 <sup>14)</sup>	Australien <sup>15)</sup> .....	24,5	20,2	19,1
Spanien .....	69,8	43,7	37,9	Neuseeland .....	27,6	22,6	19,1
Tschechoslowakei .....	77,7	23,5	21,2				
Ungarn .....	85,7	47,6	40,0				

<sup>1)</sup> Ohne Färöer. — <sup>2)</sup> Berechnet auf Grund der Geburtenmeldungen bis zu 1 Jahr nach der Geburt. — <sup>3)</sup> 1963. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>5)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>6)</sup> Berechnet auf Grund von Beisetzungsgenehmigungen für Kinder unter 1 Jahr auf 1000 in Kirchenbüchern eingetragene Täuflinge. — <sup>7)</sup> Ohne Dschungelindianer. — <sup>8)</sup> Nur Registrierungsgebiet. — <sup>9)</sup> Ohne Beduinen. — <sup>10)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — <sup>11)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

3. Ehescheidungen

auf 10 000 Einwohner

Land	1950	1955	1960	1964	Land	1950	1955	1960	1964	
<b>Europa</b>				<b>Amerika</b>						
Bundesrepublik Deutschland ..	16,9	9,2	8,8	9,5	<b>Nord- und Mittelamerika</b>					
SBZ Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin .....	27,1	14,3	14,2	16,0	Costa Rica .....	2,1	2,0	1,6	1,0 <sup>1)</sup>	
Albanien .....	5,9	7,7	5,3	7,2 <sup>2)</sup>	Dominik. Republik .....	3,9	4,0	2,9	3,8 <sup>3)</sup>	
Belgien .....	5,9	5,0	5,0	5,3 <sup>3)</sup>	El Salvador .....	1,7	1,8	1,7	1,9 <sup>4)</sup>	
Bulgarien <sup>5)</sup> .....	8,2	5,3	9,0	10,2 <sup>6)</sup>	Guatemala .....	0,9	1,2	1,5	1,6 <sup>7)</sup>	
Dänemark <sup>8)</sup> .....	16,1	15,3	14,6	12,7 <sup>9)</sup>	Jamaika .....	1,2	2,4	3,1	3,3 <sup>10)</sup>	
Finnland .....	9,1	8,5	8,2	9,2 <sup>11)</sup>	Kanada .....	3,9	3,8	3,9	4,1 <sup>12)</sup>	
Frankreich .....	8,5	7,2	6,6	6,3 <sup>13)</sup>	Mexiko .....	3,1	4,1	4,3	5,0 <sup>14)</sup>	
Großbritannien <sup>15)</sup> .....	6,9	5,9	5,1	6,1 <sup>16)</sup>	Nicaragua .....	1,6	1,8	1,8	1,6	
Island .....	7,1	8,2	7,1	6,9 <sup>17)</sup>	Panama .....	..	4,3	3,7	4,0 <sup>18)</sup>	
Jugoslawien .....	10,3 <sup>18)</sup>	11,0	12,0	11,0 <sup>19)</sup>	Vereinigte Staaten .....	25,5	23,0	21,8	23,0 <sup>20)</sup>	
Luxemburg .....	5,4	3,6	4,9	4,3	<b>Südamerika</b>					
Niederlande .....	6,4	5,1	4,9	4,9 <sup>21)</sup>	Uruguay .....	5,7	5,8	6,1	4,9 <sup>22)</sup>	
Norwegen .....	7,1	5,8	6,6	6,5	Venezuela <sup>23)</sup> .....	1,4	1,7	2,5	2,5 <sup>24)</sup>	
Österreich .....	15,2	12,9	11,3	11,7	<b>Asien</b>					
Polen <sup>25)</sup> .....	4,4	4,9	5,0	6,7	Ceylon .....	2,2	2,0	2,3	1,9 <sup>26)</sup>	
Portugal .....	1,1	1,1	0,8	0,7 <sup>27)</sup>	Iran .....	17,6	14,7	12,5	11,0 <sup>28)</sup>	
Rumänien .....	14,7	18,0	20,1	18,5	Israel <sup>29)</sup> .....	21,3	12,4	10,3	8,6	
Schweden .....	11,4	12,1	12,0	11,7 <sup>30)</sup>	Japan <sup>31)</sup> .....	10,1	8,5	7,4	7,4	
Schweiz .....	9,0	8,9	8,7	8,3 <sup>32)</sup>	Jordanien <sup>33)</sup> .....	14,8	12,5	10,8	9,7 <sup>34)</sup>	
Tschechoslowakei .....	10,6	10,5	11,2	12,0	Korea, Süd .....	0,7	1,3	2,0	2,1 <sup>35)</sup>	
Türkei .....	3,8	4,3	4,0	3,7 <sup>36)</sup>	Syrien <sup>37)</sup> .....	7,5	6,6	7,5	6,1	
Ungarn .....	12,1 <sup>37)</sup>	16,3 <sup>38)</sup>	16,6	18,2 <sup>39)</sup>	Taiwan (Formosa) .....	4,5	5,2	4,4	3,8	
<b>Afrika</b>				<b>Australien und Ozeanien</b>						
Südafrika <sup>40)</sup> .....	13,8	13,2	14,0	14,0 <sup>41)</sup>	Australien <sup>42)</sup> .....	9,0	7,3	6,5	7,1	
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) <sup>43)</sup> .....	29,5	23,9	25,0	21,0 <sup>44)</sup>	Neuseeland .....	8,5	6,9	6,9	7,5 <sup>45)</sup>	

<sup>1)</sup> 1963. — <sup>2)</sup> Einschl. Nichtigkeitsklärungen. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer. — <sup>4)</sup> Nur England und Wales. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>6)</sup> 1962. — <sup>7)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Einschl. »widerrufliche Ehescheidungen« zwischen Mohammedanern. — <sup>9)</sup> Ohne Dschungelindianer. — <sup>10)</sup> Vor 1960 ohne Beduinen. — <sup>11)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. — <sup>12)</sup> Einschl. Palästinaflüchtlinge. — <sup>13)</sup> Ohne Palästinaflüchtlinge. — <sup>14)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

## 4. Ein- und Auswanderung

Land	I = Ein- A = Aus- wanderer S = Wände- rungsstil	1960		1961		1962		1963		1964	
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner						
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> ..	E	50 119	94	61 835	115	64 797	118	66 052	119	74 230	127
	A	61 131	115	51 361	95	49 805	91	56 312	102	68 527	118
	S	- 11 012	- 21	+ 10 474	+ 19	+ 14 992	+ 27	+ 9 740	+ 18	+ 5 703	+ 10
Belgien .....	E	42 248	462	36 098	392	52 744	570	72 586	781	92 334	985
	A	32 189	352	35 517	387	33 071	357	35 427	381	38 196	407
	S	+ 10 059	+ 110	+ 571	+ 5	+ 19 673	+ 213	+ 37 159	+ 400	+ 54 138	+ 578
Dänemark .....	E	26 638	581	27 887	604	27 899	599	26 625	568	...	...
	A	23 647	516	25 142	545	24 168	519	25 958	554	...	...
	S	+ 2 991	+ 65	+ 2 745	+ 59	+ 3 731	+ 80	+ 667	+ 14	...	...
Finnland <sup>2)</sup> .....	A	1 844	41	1 099	25	724	16	633	14	801	17
Griechenland <sup>3)</sup> ..	A	47 768	574	58 837	701	84 054	995	100 072	1 180	105 569	1 241
Großbritannien <sup>4)</sup>	E	84 700	162	83 700	159	68 000	127	...	...	...	...
	A	93 200	178	91 000	172	91 200	171	...	...	...	...
	S	- 8 500	- 16	- 7 300	- 13	- 23 200	- 43	...	...	...	...
Irland <sup>5)</sup> .....	E	1 030	36	922	33	936	33	...	...	...	...
	A	1 958	69	1 674	59	1 503	53	...	...	...	...
	S	- 928	- 33	- 752	- 26	- 567	- 20	...	...	...	...
Italien <sup>6)</sup> .....	E	25 821	52	27 700	55	18 513	37	14 465	29	15 958	31
	A	74 032	150	57 526	114	49 816	99	42 477	84	41 984	81
	S	- 48 211	- 98	- 29 826	- 59	- 31 303	- 62	- 28 012	- 56	- 26 026	- 50
Niederlande .....	E	45 407	396	55 082	473	66 035	560	55 127	461	67 079	553
	A	58 226	507	48 670	418	49 182	417	46 691	391	53 419	440
	S	- 12 819	- 111	+ 6 412	+ 55	+ 16 853	+ 143	+ 8 436	+ 70	+ 13 660	+ 113
Österreich <sup>7)</sup> .....	A	2 105	30	1 055	15	544	8	754	10	...	...
Portugal <sup>8)</sup> .....	E	1 860	21	1 786	20	1 669	19	...	...	...	...
	A	32 318	362	33 526	367	33 539	376	37 327	413	...	...
	S	- 30 458	- 341	- 31 740	- 347	- 31 870	- 357	...	...	...	...
Schweden .....	E	26 143	349	29 619	394	25 084	332	26 950	354	33 334	435
	A	15 138	202	15 019	200	14 928	197	15 340	202	15 705	205
	S	+ 11 005	+ 147	+ 14 600	+ 194	+ 10 156	+ 134	+ 11 610	+ 152	+ 17 629	+ 230
Spanien <sup>9)</sup> .....	E	23 114	76	24 197	79	22 321	72	22 322	72	...	...
	A	33 242	110	34 370	113	32 295	105	23 024	74	...	...
	S	- 10 128	- 34	- 10 173	- 34	- 9 974	- 32	- 702	- 2	...	...
<b>Afrika</b>											
Südafrika <sup>10)</sup> .....	E	9 789	62	16 309	100	20 916	125	37 964	222	40 865	234
	A	12 613	80	14 894	92	8 945	53	7 156	42	8 092	46
	S	- 2 824	- 18	+ 1 415	+ 8	+ 11 971	+ 72	+ 30 808	+ 180	+ 32 773	+ 188
<b>Amerika</b>											
Argentinien <sup>11)</sup> ...	E	38 300	191	38 500	183	39 400	184	30 400	140	31 300	142
	A	36 900	184	36 000	171	33 800	158	32 700	150	35 400	161
	S	+ 1 400	+ 7	+ 2 500	+ 12	+ 5 600	+ 26	- 2 300	- 10	- 4 100	- 19
Brasilien .....	E	40 507	571	43 589	596	...	...	...	...	...	...
Kanada <sup>12)</sup> .....	E	104 111	584	71 689	392	74 586	401	23 287	123	28 152	146
Ver. Staaten <sup>13)</sup> ..	E	265 398	146	271 344	148	283 763	152	306 260	163	292 248	152
<b>Asien</b>											
Israel <sup>14)</sup> .....	E	23 487	1 248	46 571	2 111	59 473	2 595	62 086	2 613	52 193	2 108
	A	6 922	368	3 935	180	3 459	151	2 417	102	2 037	82
	S	+ 16 565	+ 830	+ 42 636	+ 1 951	+ 56 014	+ 2 444	+ 59 669	+ 2 511	+ 50 156	+ 2 026
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien .....	E	139 371	1 356	127 586	1 214	124 985	1 168	144 168	1 321	173 125	1 555
	A	46 595	453	59 147	563	60 347	564	67 324	617	69 126	621
	S	+ 92 776	+ 903	+ 68 439	+ 651	+ 64 638	+ 604	+ 76 844	+ 704	+ 103 999	+ 934
Neuseeland <sup>15)</sup> ...	E	21 424	903	32 769	1 354	32 589	1 312	34 234	1 351	35 446	1 366
	A	14 848	626	12 691	544	14 454	582	14 903	585	18 159	700
	S	+ 6 576	+ 277	+ 20 078	+ 830	+ 18 135	+ 730	+ 19 331	+ 763	+ 17 287	+ 666

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — Auswanderer nur nach Übersee; zu den übrigen Fort- und Zuzügen vgl. Vorbemerkung im Abschnitt II, S. 53 sowie Tab. 2, S. 67 und Tab. 5, S. 70. — <sup>2)</sup> Nur Finnen mit Reisepaß. — <sup>3)</sup> Nur Staatsangehörige dieses Landes. — <sup>4)</sup> Nur per Schiff zwischen Großbritannien und außereuropäischen Ländern. — <sup>5)</sup> Nur Aus- und Rückwanderung von Iren per Schiff nach/von außereuropäischen Ländern. — <sup>6)</sup> Nur auf dem See- und Luftweg nach/von außereuropäischen Ländern aus- und rückwandernde Italiener. — <sup>7)</sup> Nur Aus- und Rückwanderung von Spaniern per Schiff nach/von Übersee. — <sup>8)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>9)</sup> Nur Ausländer per Schiff nach/von Übersee. — <sup>10)</sup> Nur Ausländer. — <sup>11)</sup> Berichtsjahr endet jeweils am 30. 6. d. J. — <sup>12)</sup> Nur Juden. — <sup>13)</sup> Berichtsjahr endet jeweils am 31. 3. des darauffolgenden Jahres.

E. Gesundheitswesen

I. Berufstätige Heil- und Heilhilfspersonen

Land	Jahr	Ärzte <sup>1)</sup>		Zahn- ärzte	Apotheker	Tier- ärzte	Krankenpflege- personen		Hebammen	
		ins- gesamt	Einwohner je Arzt				ins- gesamt	darunter staat- lich geprüft	ins- gesamt	darunter staat- lich geprüft
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	1964	84 203	696	32 047	17 201	7 894	159 114	123 224	8 503	8 503
SBZ Deutschlands										
u. Sowj.-Sektor v. Bln.	1964	17 956	947	6 046	2 515	...	...	...	...	...
Polen	1962	12 858	720	1 460 <sup>2)</sup>	5 714	1 097	...	...	3 837	3 837
Bulgarien	1961	11 829	670	2 511	...	...	13 344	13 344	3 594	3 594
Dänemark	1960	5 650	810	2 380	1 395	...	17 270	17 270	650	650
Finnland	1962	3 194	1 500	1 909	997	434	24 400	...	2 061	2 061
Frankreich	1961	50 725	910	15 450	20 920	4 200	85 000	85 000	9 225	9 225
Griechenland	1962	10 723	790	3 261	2 183 <sup>3)</sup>	...	8 057 <sup>4)</sup>	1 784 <sup>5)</sup>	1 653	1 653 <sup>6)</sup>
Großbritannien	1961	58 000 <sup>7)</sup>	910	14 301	31 069 <sup>8)</sup>	4 935 <sup>9)</sup>	240 173 <sup>10)</sup>	100 134 <sup>11)</sup>	...	...
Irland	1961	2 952	950	567	1 654	684	14 787 <sup>12)</sup>	...	...	...
Italien	1961	81 200 <sup>13)</sup>	610	...	30 500 <sup>14)</sup>	7 800 <sup>15)</sup>	...	38 000 <sup>16)</sup>	...	16 000 <sup>17)</sup>
Jugoslawien	1962	13 267	1 490	2 571	3 135	...	28 313	8 593	4 052	...
Niederlande	1961	13 027	890	2 653	887	1 111	21 247 <sup>18)</sup>	12 647 <sup>19)</sup>	4 150	750
Norwegen	1961	4 346 <sup>20)</sup>	830	2 595 <sup>21)</sup>	1 234	...	10 464	...	1 086	1 086
Österreich	1962	13 012	350	2 360	2 243	1 494 <sup>22)</sup>	17 016 <sup>23)</sup>	11 536 <sup>24)</sup>	1 472	1 472
Polen <sup>25)</sup>	1962	32 331	940	10 251	8 747	...	58 758	...	9 850	9 850
Portugal	1962	7 606	1 200	103	2 273	375	6 321	3 537	1 023	1 023
Rumänien	1963	26 900	700	645 <sup>26)</sup>	4 603	...	45 917 <sup>27)</sup>	31 249 <sup>28)</sup>	5 705 <sup>29)</sup>	5 705 <sup>30)</sup>
Schweden	1961	7 359	1 000	5 233	790	760	68 049	...	1 703 <sup>31)</sup>	1 703 <sup>32)</sup>
Schweiz	1962	7 493	750	2 247	1 423 <sup>33)</sup>	825	17 208 <sup>34)</sup>	13 808 <sup>35)</sup>	2 893	2 893
Spanien	1962	37 374 <sup>36)</sup>	820	2 893 <sup>37)</sup>	12 548 <sup>38)</sup>	7 340 <sup>39)</sup>	...	...	2 893	2 893
Tschechoslowakei	1962	25 823	540	2 227	5 052	...	60 807	49 476	4 659	4 659
Ungarn	1961	16 441	610	...	3 713	...	24 244	19 744	2 535	2 535
Sowjetunion <sup>40)</sup>	1964	490 300	467	41 800	...	...	741 800	741 800	243 300	78 600
Türkei	1962	5 174	5 700	1 570	1 529	1 024	3 364	1 764	3 747	...
<b>Afrika</b>										
Äthiopien	1961	230	96 000	14	52	9	1 378	378	49	42
Algerien	1961	1 993	5 500	457	650	...	...	...	622 <sup>41)</sup>	622 <sup>42)</sup>
Ghana	1960	315	21 000	16	315	...	1 743 <sup>43)</sup>	...	595 <sup>44)</sup>	...
Kamerun	1962	149	29 000	5	42	...	1 190	207	499	49
Kenia	1962	811 <sup>45)</sup>	11 000	35 <sup>46)</sup>	153 <sup>47)</sup>	...	3 840 <sup>48)</sup>	1 668 <sup>49)</sup>	1 654 <sup>50)</sup>	858 <sup>51)</sup>
Libyen	1960	205	5 800	9	47	...	956	62	64	32
Marokko	1962	1 268	9 700	169	379	...	5 191	1 013	216	216
Nigeria	1962	1 354 <sup>52)</sup>	27 000	58 <sup>53)</sup>	583 <sup>54)</sup>	54 <sup>55)</sup>	7 409 <sup>56)</sup>	...	10 201 <sup>57)</sup>	...
Südafrika	1960	7 939 <sup>58)</sup>	2 000	1 319 <sup>59)</sup>	...	...	19 939 <sup>60)</sup>	19 939 <sup>61)</sup>	13 371 <sup>62)</sup>	12 459 <sup>63)</sup>
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1962	10 929 <sup>64)</sup>	2 600	1 042 <sup>65)</sup>	3 279 <sup>66)</sup>	1 998 <sup>67)</sup>	4 103	768	5 619	1 778
<b>Amerika</b>										
<b>Nord- und Mittelamerika</b>										
Kanada	1961	21 290	860	5 469	7 428	1 524	124 252	61 699	...	...
Kuba	1961	5 793	1 500	1 163	...	290	5 650	...	...	...
Mexiko	1961	20 590	1 800	2 190	...	850	10 485	4 995 <sup>68)</sup>	...	2 690 <sup>69)</sup>
Vereinigte Staaten	1962	244 795	760	105 252 <sup>70)</sup>	117 400	21 600	775 000 <sup>71)</sup>	550 000	...	...
<b>Südamerika</b>										
Argentinien	1962	31 831 <sup>72)</sup>	670	11 584 <sup>73)</sup>	...	...	28 114 <sup>74)</sup>	...	7 092 <sup>75)</sup>	...
Bolivien	1960	895 <sup>76)</sup>	3 000	59 <sup>77)</sup>	9 <sup>78)</sup>	...	822 <sup>79)</sup>	240 <sup>80)</sup>	...	66 <sup>81)</sup>
Brasilien	1959	27 111 <sup>82)</sup>	2 500	...	...	...	32 311 <sup>83)</sup>	10 199 <sup>84)</sup>	...	...
Chile	1960	4 621 <sup>85)</sup>	1 600	2 510	2 190	429	11 925	1 570	...	918
Kolumbien	1960	5 970	2 400	1 719	...	...	...	925	...	...
Peru	1961	6 010 <sup>86)</sup>	1 700	1 953 <sup>87)</sup>	1 960 <sup>88)</sup>	460 <sup>89)</sup>	8 097 <sup>90)</sup>	...	1 560 <sup>91)</sup>	...
<b>Asien</b>										
Afghanistan	1962	461 <sup>92)</sup>	32 000	90 <sup>93)</sup>	173 <sup>94)</sup>	22 <sup>95)</sup>	...	339 <sup>96)</sup>	...	84 <sup>97)</sup>
Birma	1962	2 330 <sup>98)</sup>	9 600	26	296	214	...	2 668 <sup>99)</sup>	...	4 402 <sup>100)</sup>
Ceylon	1962	2 250	4 600	193	1 226	...	2 491	2 382	4 359	...
Indien	1961	77 780 <sup>101)</sup>	5 800	5 561 <sup>102)</sup>	58 172 <sup>103)</sup>	6 500 <sup>104)</sup>	...	39 350 <sup>105)</sup>	46 232 <sup>106)</sup>	46 232 <sup>107)</sup>
Indonesien	1962	2 400 <sup>108)</sup>	41 000	392 <sup>109)</sup>	209 <sup>110)</sup>	106 <sup>111)</sup>	...	...	...	...
Irak	1962	1 385	1 900	217	476	...	2 344	...	560	...
Iran	1960	5 264	3 800	782 <sup>112)</sup>	1 500 <sup>113)</sup>	...	2 640	1 640	...	381 <sup>114)</sup>
Japan	1962	105 437	900	34 163	62 645	18 924 <sup>115)</sup>	205 137	...	45 955	45 955
Pakistan	1960	8 496	11 000	161	168	...	2 116	2 116	3 224	1 500 <sup>116)</sup>
Philippinen	1961	...	...	831 <sup>117)</sup>	...	171 <sup>118)</sup>	6 245	...	2 249	...
Taiwan Formosa	1962	6 591	1 700	814	1 003	...	...	1 595	...	1 990
Thailand	1961	2 693	10 000	98	303	...	4 642	...	2 046	...
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien	1962	12 166	880	3 499 <sup>119)</sup>	8 514 <sup>120)</sup>	798 <sup>121)</sup>	63 816	...	...	...
Neuseeland	1962	3 581 <sup>122)</sup>	690	1 123 <sup>123)</sup>	1 840 <sup>124)</sup>	370	9 558	...	...	...

<sup>1)</sup> Einschl. der für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten spezialisierten Ärzte sowie einschl. Pflicht- bzw. Medizinalassistenten, jedoch ohne nicht vollmedizinisch ausgebildete heilkundige Personen (z. B. Feldschers, Heilhilfen). <sup>2)</sup> 1961. <sup>3)</sup> 1960. <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis. <sup>5)</sup> In England und Wales sowie Nordirland nur Zahnärzte, die im National Health Service, in General Practitioner, in Hospitals und in Local Authority Health Services praktizieren. Die Zahl der Apotheker umfaßt in England und Wales diejenigen, die außerhalb des National Health Service, in Nordirland, die innerhalb dieser Einrichtung tätig sind. <sup>6)</sup> In dem betr. Lande registrierte, von denen möglicherweise nicht alle dort wohnen und praktizieren. <sup>7)</sup> Ohne Nordirland. <sup>8)</sup> In England und Wales einschl. Schüler (innen). <sup>9)</sup> Einschl. Hebammen. <sup>10)</sup> Von insgesamt 21 247 Personen sind 13 247 nur in Krankenhäusern tätig. <sup>11)</sup> Nur in Krankenhäusern Tätige. <sup>12)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. <sup>13)</sup> 1962. <sup>14)</sup> Hebammen mit Ausbildung als Krankenschwester sind gleichzeitig unter Krankenpflegepersonen nachgewiesen. <sup>15)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. <sup>16)</sup> 1959. <sup>17)</sup> 1957. <sup>18)</sup> Darunter etwa 30% außerhalb des Landes oder nicht mehr praktizierend. <sup>19)</sup> 1958. <sup>20)</sup> Nur in staatlichen Einrichtungen Tätige. <sup>21)</sup> Außerdem 410 000 sonstiges Pflegepersonal. <sup>22)</sup> Nur in Government Public Health Services Tätige. <sup>23)</sup> Nur Ärzte in Krankenhäusern und Ambulanzen. <sup>24)</sup> Registrierte Ärzte.

2. Sterbefälle  
auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kurzes internationales Verzeichnis									
			Sterbefälle insgesamt	Tuberkulose der Atmungsorgane	Sonstige Formen der Tuberkulose	Syphilis einschl. Spätfolgen	Typhus (Typhus abdominalis)	Cholera	Übertragbare Ruhr	Scharlach und durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten	Diphtherie	Keuchhusten
			B1-BE50	B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	B 9
<b>Europa</b>												
1	Bundesrep. Deutschland	1964	1 102,5	11,8	0,9	1,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,2
2	Belgien	1962	1 222,9	13,4	1,0	1,0	0,0	—	0,0	—	0,1	0,1
3	Bulgarien	1963	817,7	14,5	1,8	0,5	0,0	—	0,5	0,0	0,0	0,7
4	Dänemark <sup>1)</sup>	1962	975,6	3,5	0,5	0,8	—	—	0,0	—	—	—
5	Finnland	1963	924,8	15,4	0,8	1,7	0,0	—	—	0,1	—	—
6	Frankreich <sup>1)</sup>	1963	1 158,4	16,4	1,8	1,9	0,1	—	0,1	0,0	0,1	0,5
7	Griechenland	1963	787,9	13,2	0,9	0,4	0,2	—	1,1	—	0,4	0,7
8	Großbritannien	1963	1 219,1	5,9	0,7	1,6	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,1
9	Irland	1963	1 189,5	13,7	1,5	0,3	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,1
10	Island	1963	715,5	1,6	—	0,5	—	—	—	—	—	—
11	Italien	1962	1 014,5	14,3	1,4	1,8	0,3	—	0,1	0,1	0,3	0,4
12	Jugoslawien	1963	890,3	32,0	2,8	1,3	0,2	—	0,5	0,2	0,6	1,0
13	Luxemburg	1962	1 254,7	14,3	1,9	0,3	—	—	—	—	—	0,6
14	Niederlande	1963	800,0	1,8	0,3	0,9	0,0	—	0,0	0,0	—	0,0
15	Norwegen	1962	943,1	4,6	0,9	1,4	—	—	0,0	0,1	—	0,1
16	Österreich	1963	1 276,9	20,2	2,0	1,8	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,4
17	Polen <sup>2)</sup>	1962	788,8	39,3	1,9	0,5	0,2	—	0,1	0,2	0,5	0,4
18	Portugal	1963	1 084,5	32,5	3,3	2,2	0,3	—	0,1	0,4	1,4	1,0
19	Rumänien	1962	923,0	30,9	3,8	1,7	0,1	—	0,2	0,1	0,1	1,5
20	Spanien <sup>1)</sup>	1962	880,6	20,7	2,9	2,6	0,4	—	0,2	0,0	0,5	0,4
21	Schweden	1962	1 015,5	5,0	0,6	0,4	—	—	0,0	0,0	—	0,1
22	Schweiz	1962	973,9	9,0	2,0	0,9	0,1	—	0,1	0,1	0,0	0,1
23	Tschechoslowakei	1962	1 000,8	21,9	1,3	2,2	0,1	—	0,1	0,0	0,1	0,0
24	Ungarn	1963	990,0	24,5	1,6	1,7	0,0	—	0,4	0,0	0,1	0,1
<b>Afrika</b>												
25	Südafrika <sup>1)</sup>	1961	863,1	5,8	0,8	0,4	0,2	—	0,7	0,0	1,2	0,2
<b>Amerika</b>												
<b>Nord- und Mittelamerika</b>												
26	Costa Rica	1963	846,4	8,9	1,0	0,9	0,9	—	2,1	—	1,7	8,0
27	Dominikan. Republik	1962	694,3	10,5	0,4	1,8	3,0	—	2,3	0,1	2,5	0,2
28	El Salvador	1962	1 156,0	12,7	1,5	3,4	1,9	—	4,6	—	0,9	16,6
29	Guatemala	1962	1 724,8	29,7	1,6	0,1	7,2	—	35,8	0,2	1,3	91,5
30	Kanada <sup>1)</sup>	1963	778,6	3,6	0,4	0,6	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1
31	Mexiko	1961	1 077,4	22,7	3,4	1,5	6,5	—	12,0	0,3	1,0	15,1
32	Nicaragua	1962	747,6	7,9	—	—	6,7	—	1,4	—	—	11,3
33	Panama <sup>1)</sup>	1963	788,1	20,1	1,7	1,0	0,3	—	2,1	—	0,8	4,9
34	Vereinigte Staaten	1963	961,9	4,6	0,4	1,4	0,0	—	0,2	0,1	0,0	0,1
<b>Südamerika</b>												
35	Chile	1962	1 181,6	44,5	4,1	1,5	2,6	—	0,5	0,3	4,4	2,1
36	Kolumbien <sup>1)</sup>	1963	1 171,7	23,4	3,8	1,3	4,0	—	6,1	0,1	2,2	20,1
37	Paraguay	1962	512,5	14,1	1,0	1,3	0,3	—	3,8	0,1	0,7	1,3
38	Venezuela <sup>1)</sup>	1962	697,9	14,5	1,5	2,3	0,3	—	12,5	0,0	0,6	0,6
<b>Asien</b>												
39	Ceylon	1961	803,0	12,1	2,9	0,1	1,3	—	3,5	0,0	1,4	0,3
40	Israel <sup>10)</sup>	1963	603,0	4,2	0,4	0,4	0,1	—	0,5	—	0,1	—
41	Japan <sup>11)</sup>	1963	699,2	22,5	1,7	1,7	0,0	—	0,8	0,0	0,1	0,1
42	Jordanien <sup>12)</sup>	1963	640,3	6,7	1,4	0,7	1,1	—	1,3	—	1,8	—
43	Philippinen	1963	709,0	74,4	5,2	0,1	0,4	1,1	3,3	0,0	1,9	0,6
44	Taiwan (Formosa) <sup>1)</sup>	1963	595,4	32,5	5,1	0,8	—	—	0,1	—	0,5	0,3
45	Thailand	1962	790,0	31,3	0,3	0,1	4,8	—	5,2	0,1	3,9	0,2
<b>Australien und Ozeanien</b>												
46	Australien <sup>13)</sup>	1963	869,3	3,8	0,3	0,7	—	—	0,1	0,0	0,0	0,0
47	Neuseeland	1963	883,2	3,1	0,6	0,4	0,0	—	—	0,0	—	—

Fußnoten vgl. S. 42<sup>1)</sup>/43<sup>2)</sup>.

nach Todesursachen

Einwohner

der Todesursachen 1958 (Liste B)

Menin- gokok- ken- In- fektion	Pest	Folien- tittis (Ober- trug- bare Elder- schmag- kung), ausgr. Spilfolger	Pocken	Masern	Fleck- fieber und sonst. Rik- kett- sionen	Malaria	Sonstige infek- tiose und para- sitiäre Krank- heiten	Bösartige Neu- bil- dungen einschl. der Neu- bildungen der lym- phati- schen und blut- bildenden Organe	Gut- artige Neu- bil- dungen und Neu- bil- dungen unbe- kannten Cha- rakters	Dia- betes mel- litus	Ank- mien	Gehirn- blutung und sonstige Gefäß- störun- gen des Zentral- nerven- systems	Menin- gitis, ausgr. Menin- gokken- und tuberkulöse Menin- gitis	Fieberhafte rheuma- tische Fraktur- tionen mit und ohne Herb- teitigung	Lfd. Nr.
B 10	B 11	B 12	B 13	B 14	B 15	B 16	B 17	B 18	B 19	B 20	B 21	B 22	B 23	B 24	
0,2	—	0,0	—	0,3	0,0	0,0	2,0	224,0	9,4	14,5	2,0	173,4	1,2	0,5	1
0,2	—	0,1	—	0,2	0,0	0,0	2,8	233,8	3,0	22,6	2,2	90,4	0,6	1,0	2
0,1	—	0,0	—	0,8	—	0,0	5,4	129,0	4,2	7,9	1,1	145,5	0,8	4,7	3
0,2	—	—	—	0,3	—	—	2,3	216,0	6,3	7,1	1,7	120,0	0,9	0,2	4
0,0	—	—	—	0,0	—	—	2,0	157,0	3,6	10,2	1,6	127,1	1,3	0,2	5
0,3	—	0,2	—	0,3	0,0	0,0	4,0	203,2	9,0	15,6	1,4	139,2	1,6	0,3	6
0,1	—	0,2	—	0,3	—	—	5,7	111,3	9,3	12,1	3,1	94,3	1,6	0,3	7
0,3	—	0,0	—	0,3	0,0	0,0	1,9	217,0	2,9	8,3	3,7	172,3	0,9	0,2	8
0,2	—	0,0	—	0,3	—	—	2,5	173,8	4,3	9,2	4,9	148,5	1,1	0,2	9
2,2	—	—	—	1,6	—	—	2,7	139,9	4,3	4,3	0,5	85,3	0,5	0,5	10
0,3	—	0,7	—	0,6	0,0	0,0	4,9	155,0	6,5	16,3	2,0	137,6	1,5	0,7	11
0,6	—	0,0	—	8,8	0,0	0,1	7,6	81,0	5,2	4,7	0,4	60,8	1,2	0,3	12
—	—	—	—	0,6	—	—	4,0	167,8	11,2	23,9	4,0	120,6	1,6	—	13
0,3	—	0,0	—	0,2	—	0,0	2,1	178,0	6,2	15,1	1,2	97,3	1,1	0,1	14
0,2	—	0,2	—	0,2	—	0,1	2,6	164,9	4,1	8,3	2,4	153,3	0,8	0,1	15
0,1	—	0,0	—	0,2	—	—	2,6	256,4	6,5	9,3	2,6	179,1	2,1	0,2	16
0,1	—	0,1	—	0,5	0,0	0,0	7,2	103,8	7,5	3,9	1,2	45,4	3,9	0,5	17
1,9	—	0,3	—	2,0	—	0,0	6,3	105,1	1,1	8,2	1,7	152,3	3,3	0,5	18
0,1	—	0,0	—	0,8	—	—	7,7	122,4	0,9	3,5	0,6	113,5	3,1	1,8	19
0,7	—	0,6	—	1,1	—	—	6,1	124,9	2,3	10,4	2,1	112,1	3,4	1,6	20
0,2	—	0,0	—	0,2	—	—	2,7	190,9	5,8	14,5	2,0	131,4	0,8	0,1	21
0,5	—	0,1	—	0,2	0,0	0,0	4,0	186,1	3,2	18,9	1,9	121,3	1,0	0,5	22
0,2	—	—	—	0,7	—	—	2,5	189,4	2,7	16,8	1,8	85,6	1,3	0,5	23
0,1	—	—	—	0,9	—	—	3,0	178,2	4,7	9,2	1,6	136,4	1,7	0,2	24
0,6	—	0,2	—	0,4	0,0	0,2	3,9	136,2	1,7	11,0	1,9	91,8	1,4	0,4	25
0,1	—	1,0	—	13,1	—	0,4	39,1	77,4	3,3	8,1	8,6	26,3	7,6	1,2	26
0,1	—	0,2	—	0,5	—	8,1	24,2	19,7	0,7	2,0	7,9	8,8	3,9	0,2	27
—	—	0,2	—	27,5	—	12,8	34,1	21,7	2,1	3,0	13,0	12,0	1,8	0,2	28
—	—	0,7	0,0	53,5	0,0	1,9	212,5	25,9	3,9	2,7	39,2	6,9	3,5	0,4	29
0,2	—	0,1	—	0,4	—	0,0	1,9	132,5	1,9	12,2	1,9	81,4	0,9	0,2	30
0,2	—	0,5	—	16,5	0,5	6,7	22,2	35,6	2,7	7,7	9,2	20,8	4,6	1,6	31
0,1	—	0,1	—	11,0	—	32,5	43,8	17,4	4,1	3,2	8,7	18,1	4,5	—	32
0,1	—	—	—	32,1	—	5,5	38,0	47,4	3,7	7,4	12,6	43,7	3,4	0,6	33
0,4	0,0	0,0	—	0,2	0,0	0,0	3,2	151,4	2,6	17,2	1,8	106,7	1,2	0,3	34
0,1	—	1,3	—	29,2	0,1	—	6,9	97,6	4,5	7,3	1,7	55,9	9,3	1,0	35
0,1	—	0,4	0,1	11,2	3,9	7,2	45,4	53,2	9,4	5,5	18,2	32,0	11,5	1,2	36
0,3	—	0,4	—	2,5	—	0,1	18,1	28,5	2,3	2,8	7,0	23,6	3,7	1,1	37
0,1	—	0,6	—	3,4	—	—	16,5	53,9	1,9	5,5	2,2	22,6	3,2	0,4	38
0,3	—	0,8	0,0	0,3	—	0,4	34,3	21,6	0,5	7,1	24,9	10,1	2,7	2,4	39
0,3	—	0,1	—	0,3	—	0,1	2,9	108,3	5,4	3,7	1,1	75,5	1,6	0,1	40
0,1	—	0,1	—	0,8	0,0	0,0	3,3	105,7	5,1	4,2	1,3	171,6	1,1	0,8	41
0,1	—	—	—	24,4	—	—	4,9	12,2	1,8	2,2	3,4	9,9	2,0	—	42
0,3	—	0,6	0,0	7,9	0,0	3,3	24,9	20,6	1,6	1,7	2,8	7,2	5,5	0,3	43
0,1	—	2,8	—	6,6	—	—	14,8	44,1	0,8	2,2	3,5	60,7	3,9	0,3	44
0,0	—	0,1	0,0	1,6	—	24,1	11,7	9,8	0,3	1,5	1,8	4,8	2,0	0,2	45
0,2	—	0,0	—	0,2	—	—	2,5	135,4	1,8	12,3	2,4	115,2	0,9	0,2	46
0,4	—	—	—	0,1	—	—	3,2	147,8	1,7	12,2	3,4	109,4	1,4	0,6	47

## 2. Sterbefälle

auf 100 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kurses internationales Verzeichnis										
			Chronische rheumatische Herzkrankungen	Arteriosklerotische und degenerative Herzkrankungen	Sonstige Herzkrankungen	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	Bluthochdruck ohne Herzbeteiligung	Grippe	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und mehr	Bronchitis	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	Blinddarmentzündung	Eingeweidebruch und Darmverschluss
			B 25	B 26	B 27	B 28	B 29	B 30	B 31	B 32	B 33	B 34	B 35
<b>Europa</b>													
1	Bundesrep. Deutschland	1964	1,0	203,8	21,8	14,7	5,1	2,5	26,5	15,6	6,8	3,6	11,0
2	Belgien	1962	2,8	137,7	122,2	4,3	23,5	5,9	26,7	17,1	5,2	1,4	6,5
3	Bulgarien	1963	25,3	129,0	19,6	18,3	4,5	5,9	62,8	19,9	5,1	1,4	5,6
4	Dänemark <sup>1)</sup>	1962	7,5	257,8	34,4	13,7	2,8	6,9	31,8	16,0	6,1	1,6	6,8
5	Finnland	1963	7,9	255,6	34,8	25,0	3,5	3,3	20,1	7,4	5,1	1,5	6,6
6	Frankreich <sup>2)</sup>	1963	2,7	84,7	129,4	5,3	5,1	18,5	31,6	5,6	3,3	1,0	9,5
7	Griechenland	1963	2,5	82,5	31,7	10,9	2,6	8,5	28,2	11,2	5,4	0,3	5,4
8	Großbritannien	1963	14,7	333,9	30,9	21,7	11,4	6,8	74,1	72,9	9,2	1,2	6,7
9	Irland	1963	11,2	312,8	56,0	23,2	13,1	5,5	46,0	47,9	7,9	1,4	5,7
10	Island	1963	2,2	169,6	18,4	5,4	5,4	17,3	36,7	9,7	3,8	0,5	4,3
11	Italien	1962	13,2	206,8	35,4	27,0	7,4	5,1	45,5	32,4	6,8	1,9	8,6
12	Jugoslawien	1963	9,2	116,8	41,0	2,5	0,6	5,0	45,1	9,0	4,4	0,6	4,6
13	Luxemburg	1962	3,1	211,3	127,1	23,6	5,6	9,0	37,6	3,7	4,0	0,6	8,4
14	Niederlande	1963	5,8	189,2	28,5	10,2	4,2	9,3	15,6	13,2	4,6	1,2	5,5
15	Norwegen	1962	12,7	237,3	19,1	18,4	4,7	0,8	51,3	4,8	4,1	0,7	5,4
16	Österreich	1963	12,8	230,5	52,6	15,3	9,7	19,8	44,6	8,1	9,8	3,4	12,3
17	Polen <sup>3)</sup>	1962	1,9	69,0	48,1	1,4	2,6	4,3	45,8	1,9	4,7	0,7	2,9
18	Portugal	1963	18,2	116,4	4,4	16,5	6,1	6,7	99,2	34,4	9,3	0,9	4,3
19	Rumänien	1962	28,6	95,6	54,0	29,8	7,0	34,9	70,4	24,2	6,0	0,8	7,1
20	Spanien <sup>4)</sup>	1962	24,0	68,7	32,2	3,8	14,9	17,4	43,0	25,4	6,1	0,9	6,8
21	Schweden	1962	5,5	302,2	24,2	28,1	4,7	2,0	44,3	4,6	8,1	1,4	8,2
22	Schweiz	1962	2,0	235,3	29,5	26,6	3,6	13,2	22,0	6,5	5,9	2,3	6,3
23	Tschechoslowakei	1962	16,0	135,5	39,6	16,1	21,7	21,9	23,2	39,8	4,3	1,2	6,6
24	Ungarn	1963	5,3	219,2	29,2	21,8	3,7	6,7	18,4	5,6	5,9	1,8	8,1
<b>Afrika</b>													
25	Südafrika <sup>5)</sup>	1961	5,8	203,2	6,2	7,6	14,3	1,9	48,1	12,7	6,6	1,1	8,1
<b>Amerika</b>													
<b>Nord- und Mittelamerika</b>													
26	Costa Rica	1963	4,2	37,4	18,8	4,8	2,5	12,4	65,0	22,3	2,9	1,0	3,6
27	Domikan. Republik	1962	0,5	5,9	2,6	0,1	6,3	0,4	18,1	14,7	1,1	0,5	3,0
28	El Salvador	1962	0,5	6,7	5,7	0,5	0,6	6,9	30,1	25,3	2,1	0,3	3,2
29	Guatemala	1962	0,5	15,4	8,1	1,0	4,1	145,8	140,3	29,0	1,5	1,1	5,0
30	Kanada <sup>6)</sup>	1963	7,4	241,1	11,5	15,1	4,1	6,3	30,5	5,6	5,0	0,7	5,2
31	Mexiko	1961	3,9	14,7	43,8	3,9	1,8	12,6	134,2	28,3	4,7	1,4	5,9
32	Nicaragua	1962	—	3,3	47,0	—	—	0,1	28,4	2,7	0,8	0,4	2,1
33	Panama <sup>7)</sup>	1963	1,9	35,2	13,3	4,7	10,1	1,2	50,0	32,0	1,9	0,4	4,5
34	Vereinigte Staaten	1963	8,5	319,7	14,5	32,4	6,7	3,8	33,8	2,9	6,5	0,9	5,3
<b>Südamerika</b>													
35	Chile	1962	4,8	62,1	18,4	4,4	4,0	11,7	198,7	6,0	3,4	1,1	9,5
36	Kolumbien <sup>8)</sup>	1963	3,2	29,0	36,5	7,6	5,9	13,7	76,3	57,7	6,2	1,4	5,6
37	Paraguay	1962	2,1	10,5	9,6	1,9	2,9	6,5	24,4	6,4	0,9	1,3	5,3
38	Venezuela <sup>9)</sup>	1962	2,7	45,8	9,3	7,6	3,2	9,3	24,7	5,5	1,4	0,6	3,7
<b>Asien</b>													
39	Ceylon	1961	1,5	25,5	28,0	3,2	3,2	3,2	49,2	6,9	1,9	0,2	2,5
40	Israel <sup>10)</sup>	1963	8,6	158,8	11,7	6,0	4,6	1,4	17,0	3,9	3,8	1,0	5,0
41	Japan <sup>11)</sup>	1963	4,9	51,1	13,9	9,5	8,7	0,2	23,9	6,0	10,0	0,8	3,9
42	Jordanien <sup>12)</sup>	1963	2,1	10,7	29,8	1,4	0,8	0,2	89,0	31,3	1,8	0,7	3,3
43	Philippinen	1963	5,4	10,0	8,9	1,7	13,5	5,4	92,4	39,3	7,9	1,3	3,0
44	Taiwan (Formosa) <sup>13)</sup>	1963	10,3	5,8	26,7	0,8	1,4	0,1	57,6	14,5	8,4	0,5	4,2
45	Thailand	1962	0,4	0,1	19,2	0,2	1,2	3,2	28,6	1,9	1,8	1,0	0,6
<b>Australien und Ozeanien</b>													
46	Australien <sup>14)</sup>	1963	6,8	273,0	28,4	13,3	7,2	0,6	28,9	17,7	5,2	1,0	4,1
47	Neuseeland	1963	8,9	256,3	32,3	14,9	3,6	1,6	44,1	24,9	6,2	0,9	6,4

<sup>1)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>2)</sup> Ohne Kinder, die lebend geboren, aber vor der Registrierung ihrer Geburt verstorben sind. — <sup>3)</sup> Ein sind. — <sup>4)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>5)</sup> Einschl. Kanadier, die sich vorübergehend in den Vereinigten Staaten, aber ohne Amerikaner, grüßnisbescheinigungen. — <sup>6)</sup> Ohne Stammesindianer. — <sup>7)</sup> Nur jüdische Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Nur japanische Staatsangehörige in Japan. —

nach Todesursachen

Einwohner

der Todesursachen 1958 (Liste B)

Schlimmst- verletzung des Magens und Teillinger- darmes sowie eustachi- sche Darm- krank- heiten der Personen im Alter von 4 Wochen und mehr	Leber- cir- rhose	Ne- phritis und Neph- rose	Pro- sta- t- hy- per- tro- phie	Kom- pli- ka- tionen in der Schwan- ger- schaft, bei Ent- bin- dung und im Wochen- bett <sup>1)</sup>	Ange- bo- rene Miß- bil- dun- gen	Geburts- ver- let- zungen und As- phy- xia der Neuge- borenen	Infek- tionen der Neuge- borenen	Sonstige Krank- heiten der frü- hesten Kind- heit	Alters- schwäche ohne Geistes- störung und sonstige mangel- haft be- zeichnete Todes- ursachen	Son- stige Krank- heiten und Todes- ur- sachen	Kraft- fab- ri- zeug- unfälle	Son- stige Unfälle einschl. Vergif- tungen	Selbst- mord und Selbst- beschä- digung	Mord und Tot- schlag sowie Scha- den- fälle bei Kriegs- hand- lungen	Lfd. Nr.
B 36	B 37	B 38	B 39	B 40	B 41	B 42	B 43	B 44	B 45	B 46	BE 47	BE 48	BE 49	BE 50	
3,4	20,7	6,8	10,4	69,4	9,3	9,9	1,4	19,4	59,7	124,7	27,8	32,6	20,0	1,2	1
2,7	10,2	10,8	4,5	32,9	9,8	6,1	1,3	18,2	109,9	256,5	17,8	34,3	13,6	0,6	2
2,4	4,3	7,8	6,6	71,1	6,6	8,4	9,6	5,5	43,4	56,6	5,7	34,2	8,4	2,2	3
3,3	7,9	3,6	11,3	20,6	10,3	11,0	0,5	9,3	14,7	90,3	17,9	30,3	19,0	0,5	4
3,7	3,5	13,5	4,0	49,8	9,3	12,6	1,3	7,0	11,4	87,2	20,5	36,3	19,2	2,4	5
1,0	32,8	8,3	4,5	38,2	8,4	6,1	1,0	13,6	164,2	141,6	21,4	45,7	15,5	0,8	6
6,5	15,4	14,5	3,1	54,6	8,1	8,0	9,3	19,7	141,4	76,2	7,9	27,6	3,8	1,1	7
5,6	3,0	6,8	5,2	30,0	11,6	10,1	1,8	9,0	12,9	100,0	13,5	26,8	11,6	0,7	8
4,9	2,4	13,2	6,6	34,8	20,0	9,6	3,8	14,6	77,1	106,9	10,1	25,0	2,5	0,3	9
3,2	1,6	7,0	8,6	20,8	13,5	10,3	1,6	12,4	13,5	58,9	10,8	48,6	7,6	0,5	10
12,1	20,9	9,0	5,8	97,7	8,7	12,2	6,8	23,4	45,8	81,2	21,4	24,1	5,5	1,1	11
18,1	5,9	9,2	2,3	140,6	4,0	10,1	13,5	59,2	217,2	45,8		53,9			12
0,9	26,7	68,4	6,2	—	9,6	2,2	2,2	27,4	128,7	129,0	26,7	31,7	9,3	0,6	13
3,2	3,5	7,1	6,7	32,8	12,2	8,4	1,2	9,3	30,0	79,3	16,7	23,1	6,2	0,4	14
4,3	4,1	8,0	9,9	20,9	9,7	5,9	1,1	8,8	59,8	70,7	9,5	38,9	7,9	0,5	15
8,5	22,8	4,5	6,9	60,1	8,6	10,9	3,7	23,7	51,2	143,8	24,4	42,0	21,7	0,9	16
12,6	4,8	6,1	0,6	37,4	9,4	9,4	10,1	19,8	146,7	120,3	6,9	30,6	9,3	1,2	17
66,1	24,1	19,2	2,0	87,7	7,1	9,8	15,6	34,1	157,6	55,1	11,4	29,5	9,6	1,0	18
9,9	17,8	14,6	5,8	106,6	6,6	8,3	13,9	6,3	5,3	130,2		51,0			19
14,2	16,7	17,3	2,6	54,0	4,5	2,3	4,4	19,8	102,1	117,4	9,8	27,3	4,9	0,1	20
4,4	6,0	9,2	7,7	13,0	7,5	7,7	0,6	6,2	13,6	100,0	15,7	29,9	18,5	0,6	21
5,2	14,2	7,1	7,8	56,6	11,2	12,6	1,3	10,7	17,0	99,4	23,4	40,5	18,5	1,0	22
4,0	9,1	7,2	4,2	46,9	8,5	11,1	3,6	1,8	28,8	197,9	12,9	36,0	20,6	1,1	23
6,5	8,7	8,0	4,9	67,3	9,8	14,5	5,7	10,1	21,4	138,8	9,2	33,0	26,8	1,7	24
10,2	6,2	11,1	4,7	60,7	11,3	11,3	2,7	26,9	41,7	83,5	28,0	29,6	17,1	2,4	25
127,7	5,7	7,7	1,3	134,1	13,8	13,5	19,6	57,1	101,5	66,4	7,4	27,4	3,7	3,2	26
115,9	7,1	3,6	0,0	105,9	2,7	6,6	22,2	123,2	177,5	51,6	5,9	12,9	2,1	9,1	27
64,1	4,7	1,6	0,4	134,5	4,9	11,2	39,5	157,2	335,3	204,5	7,2	23,0	9,1	35,1	28
223,5	8,7	6,0	0,1	238,7	4,0	9,1	74,2	103,1	257,6	107,3	10,1	22,1	3,1	14,2	29
4,8	5,8	7,2	2,7	35,4	14,3	13,7	2,5	20,9	6,5	65,2	23,5	30,7	7,6	1,3	30
152,0	21,5	8,5	0,6	—	9,9	15,5	47,5	66,9	137,7	99,0	3,1	37,8	1,8	29,4	31
69,1	6,3	0,6	—	221,8	0,1	4,9	24,3	68,5	168,7	87,0	14,2	9,5	0,4	29,3	32
47,9	2,9	7,5	2,0	174,0	7,6	21,9	10,2	19,3	151,0	82,6	9,6	26,4	6,4	5,0	33
4,4	11,9	6,7	2,3	35,8	11,0	14,3	2,3	16,7	11,9	83,7	23,1	30,3	11,0	4,9	34
92,3	34,1	8,5	1,9	272,4	8,6	23,6	44,9	70,9	103,5	103,1	5,5	68,0	6,6	1,8	35
123,8	5,3	12,6	1,0	245,9	9,7	32,5	50,4	49,2	165,4	120,4	12,5	36,5	5,0	33,5	36
31,8	2,7	4,3	1,4	—	3,6	9,1	7,2	15,6	180,4	40,5	2,6	12,9	1,4	8,5	37
48,1	6,3	7,3	1,0	109,1	9,7	20,0	17,9	27,9	199,7	39,7	16,0	27,0	5,3	11,1	38
41,5	4,6	5,5	0,2	260,9	1,1	6,7	14,0	85,8	180,0	162,7	1,6	25,5	9,7	2,7	39
5,7	4,6	6,1	2,8	49,6	13,5	11,2	4,2	10,9	19,1	58,3		38,5			40
15,8	10,1	13,0	0,5	101,5	4,7	3,0	3,7	14,8	66,8	52,8	15,6	25,4	15,9	1,5	41
137,0	2,5	7,7	0,1	82,8	2,8	1,4	11,7	51,3	126,4	17,7	3,1	27,1	0,4	2,5	42
45,7	3,2	12,6	0,1	174,8	3,7	9,6	16,1	45,8	101,1	99,6	2,1	8,3	0,6	2,3	43
39,9	11,0	16,7	0,2	81,8	2,6	1,2	8,8	27,2	59,1	58,4	2,5	36,4	18,4	0,8	44
38,6	3,2	3,2	0,0	374,3	0,4	0,8	3,5	23,0	454,1	54,4	3,8	15,1	3,5	11,1	45
3,9	4,9	8,8	3,8	27,2	10,8	10,9	1,2	13,0	6,4	76,4	24,5	24,6	15,7	1,5	46
4,8	2,3	5,7	3,9	40,2	13,9	11,6	1,5	12,0	4,8	82,0	16,6	28,2	9,6	0,6	47

schließlich »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — \*) Ohne Kinder, die innerhalb 24 Stunden nach ihrer Geburt verstorben die sich vorübergehend in Kanada aufhielten. — \*) Ohne Kanalzone und ohne Stammesindianer. — \*) Die Angaben beruhen auf Be-  
 \*\*) Ohne Ausländer, jedoch einschl. registrierte Palästina-Flüchtlinge. — \*\*) Ohne reinblütige Eingeborene. — \*\*) Auf 100 000 Lebendgeborene.

## 3. Krankenhäuser und Betten

Land	Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>			Darunter								
					Allgemeine Krankenhäuser		Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser		Tuberkulose-Krankenhäuser		Psychiatrische Krankenhäuser		
		Kranken- häuser	Betten	auf 10 000 Einwohner	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	
													Anzahl
<b>Europa</b>													
Bundesrepublik Deutschland	1964	3 633 <sup>14)</sup>	619 388	106	1 830 <sup>14)</sup>	360 294	178 <sup>14)</sup>	8 657	232	35 702	154	100 768	
SBZ Deutschlands u. Sowj.-Sektor v. Bln	1964	771	206 186	121	482 <sup>1)</sup>	134 248	—	—	—	131	19 561	40	30 988
Belgien	1960	474	73 114	80	382 <sup>2)</sup>	40 925	—	—	29	4 739	63	27 450 <sup>3)</sup>	
Bulgarien	1961	3 922	61 493	77	440	34 872	953 <sup>1)</sup>	2 995 <sup>1)</sup>	31	5 890	14	2 220	
Dänemark	1959	313	46 118	101	157	27 182	3	72	25	1 514	11	9 550	
Finnland	1960	348	41 027	93	265	18 569	—	—	26	6 442	57	16 016	
Frankreich	1961	5 630	618 303	134	3 820 <sup>1)</sup>	243 450 <sup>1)</sup>	—	—	270	39 008	202	94 057	
Griechenland	1962	1 087	49 247	58	600	25 227	243	3 065	24	6 743	56	8 239	
Großbritannien	1961	—	558 937	106	—	94 588	—	—	23 713	—	—	239 998	
Irland	1960	424	60 293	213	123	13 337	120 <sup>1)</sup>	2 670 <sup>1)</sup>	21	2 853	34	20 609	
Italien	1961	2 518	459 950	92	—	127 951	—	—	23 742	—	—	109 484	
Jugoslawien	1960	457	91 824	50	169	58 125	203 <sup>1)</sup>	2 181 <sup>1)</sup>	56	13 966	17	8 729	
Niederlande	1961	345	88 133	76	219	51 274	10	661	31	4 496	39	26 987	
Norwegen	1961	562	38 339	106	223	20 677	60	890	41	2 294	146	10 390	
Österreich	1962	315	75 309	106	153	42 359	18 <sup>1)</sup>	1 054 <sup>1)</sup>	23	4 732	13	11 547	
Polen <sup>1)</sup>	1962	1 793	218 000	72	638	143 400	802	6 300	89	24 700	26	30 100	
Portugal	1962	560	48 619	54	456	29 829	20	631	43	7 845	19	7 730	
Rumänien	1962	—	138 767	74	—	107 412	—	—	—	—	—	—	
Schweden	1961	955	119 609	159	570 <sup>1)</sup>	70 971 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	203	33 765
Schweiz	1960	430	67 722	136	151 <sup>1)</sup>	25 816 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>	1 320 <sup>1)</sup>	92 <sup>1)</sup>	8 425 <sup>1)</sup>	55	18 588	
Spanien	1962	1 757	135 293	44	1 124	64 606	187	6 168	85	18 366	101	32 090	
Tschechoslowakei	1962	634	173 625	125	248	107 968	25	458	51	11 447	28	16 581	
Ungarn	1961	—	70 091	70	—	19 829	—	—	—	—	—	8 684	
Sowjetunion <sup>1)</sup>	1964	26 357	2 132 800	93	—	436 700	—	—	—	—	—	205 200	
Türkei	1961	699	50 009	17	216	24 323	29	2 730	39	9 251	4	4 450	
<b>Afrika</b>													
Äthiopien	1961	70	6 800	3	60	6 080	1	40	3	280	1	200	
Algerien	1961	142	33 106	29	126	28 692	—	—	5	807	3	2 557	
Ghana <sup>1)</sup>	1960	39	4 366	6	32	3 556	—	—	—	—	—	510	
Kamerun	1962	458	15 698	32	86	10 449	—	—	—	—	—	—	
Kenia	1962	—	10 617	12	—	8 270	—	—	—	—	—	—	
Libyen	1960	31	3 717	28	14	2 875	—	—	—	—	—	—	
Marokko	1962	—	20 029	16	—	9 046	—	—	941	3 701	—	2 886	
Nigeria	1961	1 202	20 977	6	205	14 800	21	900	4	216	4	878	
Südafrika	1959	678	90 674	58	437	54 560	93	1 422	89 <sup>1)</sup>	16 912 <sup>1)</sup>	16	14 182	
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1961	1 253	57 689	22	291	21 584	15	393	51	8 583	7	4 085	
<b>Amerika</b>													
<b>Nord- und Mittelamerika</b>													
Kanada	1962	1 354	204 236	110	—	100 651	—	—	—	9 882	—	71 107	
Kuba	1960	—	30 500	47	—	21 169 <sup>1)</sup>	—	—	—	3 581	—	5 000	
Mexiko	1961	1 925	62 964	17	1 419	36 101	415	6 123	—	—	31	11 663	
Vereinigte Staaten	1962	7 028	1 689 414	91	5 823	784 906	46	2 227	214	47 819	535	784 240	
<b>Südamerika</b>													
Argentinien	1962	2 253	129 870	61	1 850	83 893	169	3 825	76	9 547	59	21 454	
Bolivien	1960	107	6 184	18	49	4 334	6	233	4	638	1	380	
Brasilien	1959	2 797	236 446	35	—	93 196	—	—	19 324	25 480	—	45 738	
Chile <sup>1)</sup>	1961	—	36 026	46	—	7 607	—	—	2 897	4 632	—	3 734	
Kolumbien	1961	558	44 686	31	458	31 012	32	1 067	21	2 954	19	7 424	
Peru	1960	199	23 948	24	168	18 833	10	949	7	1 797	6	1 352	
<b>Asien</b>													
Afghanistan	1961	59	1 739	1	—	1 344	—	—	145	—	—	100	
Birma	1961	301	19 048	8	260	12 587	6	770	—	—	—	900	
Ceylon <sup>1)</sup>	1961	411	31 218	31	253	22 101	124 <sup>1)</sup>	1 953 <sup>1)</sup>	7	2 082	3	2 386	
Indien	1956	—	—	—	3 307	156 962	—	—	460	22 138	34	11 143	
Indonesien	1959	822	74 648	8	607	55 743	100	2 594	18	1 707	29	8 110	
Irak	1962	136	13 924	21	88	7 458	7	265	11	2 527	2	2 018	
Iran	1962	348	24 056	11	326	17 256	—	—	7	3 080	13	2 920	
Japan	1961	—	890 107	95	—	327 123	—	—	—	245 975	—	106 265	
Pakistan <sup>1)</sup>	1960	1 715	25 551	3	1 532	20 738	47	472	10	380	4	2 014	
Philippinen <sup>1)</sup>	1961	179	15 575	6	174	8 525	1	550	—	—	—	5 000	
Taiwan (Formosa) <sup>1)</sup>	1962	55	4 445	4	27	2 244	3	92	18	289	2	600	
Thailand	1961	160	20 490	8	150 <sup>1)</sup>	14 159 <sup>1)</sup>	—	—	1	400	6	4 888	
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien	1962	1 908	119 401	112	1 870 <sup>1)</sup>	87 288 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	38	32 113	
Neuseeland	1961	—	28 174	116	—	15 218 <sup>1)</sup>	—	—	2 956	—	—	8 500 <sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> Krankenhäuser und Krankenhaussähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. — <sup>2)</sup> Einschl. Entbindungsheime. — <sup>3)</sup> Zum Teil auch Fachkrankenhäuser. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>6)</sup> 1958. — <sup>7)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>8)</sup> Nur staatliche Einrichtungen. — <sup>9)</sup> Krankenhäuser für Tuberkulose und andere Infektionskrankheiten. — <sup>10)</sup> Einschl. gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser und Entbindungsheime. — <sup>11)</sup> Einschl. 24 Krankenhäuser in Bayern ohne planmäßige Betten, darunter 12 allgemeine und 2 gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser.

F. Unterricht und Bildung

I. Schulen, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen

Im allgemeinen beziehen sich die Zahlen auf öffentliche und private Schulen und der Schulbeginn auf das angegebene Jahr. Grundsätzlich sind Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen, Lehrlingskurse und Fernunterricht hier ausgenommen. Für die verschiedenen Schularten gelten folgende Definitionen:

**Volksschulen:** Grund- und Volksschulen die durch Vollunterricht eine Grund- bzw. Vollausbildung an Kinder im volksschulpflichtigen oder üblichen Alter vermitteln. Die Schuldauer ist von Land zu Land verschieden und beträgt 4 bis 9 Jahre. Sonderschulen mit dem Lehrziel der Volksschule sind nicht angegeben.

**Mittel- und Höhere Schulen:** Allgemeinbildende Schulen mit weiter gestrecktem Lehrplan als dem der Volksschule. Aufbauklassen an Volksschulen und andere weiterführende Klassen sind hier im allgemeinen inbegriffen.

**Berufsbildende Schulen:** Schulen, die nach Abschluß der Volksschule der Ausbildung und Fortbildung in einem bestimmten Beruf dienen.

**Lehrerbildende Anstalten:** Anstalten und Einrichtungen zur Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, Sonderschulen, Mittelschulen und Berufsbildenden Schulen. Die in Ausbildung befindlichen Lehrer für das höhere Lehramt sind bei den Hochschulen nachgewiesen.

**Hochschulen:** Universitäten, Technische und sonstige Hochschulen. Internationale Vergleiche sind wegen der Verschiedenheit der Schulsysteme, dem besonderen Zweck der Berichterstattung und dem verschiedenen Grad der Genauigkeit der Angaben nur mit größter Vorsicht vorzunehmen. Bei den Lehrpersonen handelt es sich um hauptberufliche und nebenberufliche (part-time) Lehrer; bei den Schülern sind diejenigen in Teilzeitschulen mit enthalten.

Land	Schulart	Erhebungs- jahr	Schulen		Schüler bzw. Studierende		Lehrpersonen	
			Anzahl	1 000	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
					Anzahl		Anzahl	
<b>Europa</b>								
Bundesrep. Deutschland ..	Volksschulen .....	1964	29 992 <sup>1)</sup>	5 525,2	2 718,9	146 336 <sup>1)</sup> *)	74 376 <sup>1)</sup> *)	
	Mittelschulen .....	1964	1 286 <sup>1)</sup>	497,6	256,3	18 191 <sup>1)</sup> *)	8 021 <sup>1)</sup> *)	
	Gymnasien (Höhere Schulen) .....	1964	1 721 <sup>1)</sup>	890,1	362,6	45 672 <sup>1)</sup> *)	14 061 <sup>1)</sup> *)	
	Schulen mit neu organisiertem Schul- aufbau <sup>2)</sup> .....	1964	943	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	17 960 <sup>3)</sup>	9 438 <sup>3)</sup>	
	Berufsbildende Schulen <sup>3)</sup> .....	1964	6 352	2 012,8	935,8	38 797 <sup>3)</sup>	14 744 <sup>3)</sup>	
	Ingenieurschulen <sup>4)</sup> .....	1964	126	58,6	0,8	3 628 <sup>4)</sup>	45 <sup>4)</sup>	
	Pädag. Hochschulen und ent- sprechende Einrichtungen .....	1964	72	46,6	29,3	2 049 <sup>7)</sup>	415 <sup>7)</sup>	
	Lehrerbildende Einrichtungen .....	1964	14	2,7	2,2	218	121	
Belgien .....	Hochschulen <sup>5)</sup> .....	1964	75	269,6 <sup>6)</sup>	59,1 <sup>8)</sup>	..	..	
	Volksschulen .....	1962	9 212 <sup>15)</sup>	935,5	453,7	43 867 <sup>16)</sup>	24 148 <sup>16)</sup>	
Dänemark .....	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	1 376	297,2	137,3	27 040	..	
	Berufsbildende Schulen .....	1962	1 653	388,7	175,0	28 383	..	
	Lehrerbildende Anstalten .....	1962	139	24,3	16,3	3 435	..	
	Hochschulen .....	1962	345	63,0	19,4	..	..	
	Volksschulen .....	1962	1 831	559,7	273,1	19 638	10 312	
Finnland .....	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	888	126,1	65,5	11 437	3 686	
	Berufsbildende Schulen .....	1962	355	155,7	41,8	..	..	
	Lehrerbildende Anstalten .....	1962	3	0,2	0,2	..	..	
	Hochschulen .....	1962	47	29,5	11,7	4 462	..	
	Volksschulen <sup>11)</sup> .....	1962	6 283	512,8	243,1	20 688	13 427	
Frankreich .....	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	1 113	323,0	173,3	15 313	8 419	
	Berufsbildende Schulen .....	1962	605	66,2	25,1	6 508	2 007	
	Lehrerbildende Anstalten .....	1962	14	1,8	1,1	297	209	
	Hochschulen .....	1962	16	29,6	14,1	2 879	..	
	Volksschulen <sup>12)</sup> .....	1962	67 054 <sup>11)</sup>	5 901,7	2 886,0	186 945 <sup>11)</sup>	..	
Griechenland .....	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	5 095 <sup>11)</sup>	2 212,4	1 161,6	86 873 <sup>11)</sup>	..	
	Berufsbildende Schulen .....	1962	1 257 <sup>11)</sup>	511,3	235,8	16 021 <sup>11)</sup>	..	
	Lehrerbildende Anstalten .....	1962	..	31,4	17,2	1 749	..	
	Hochschulen .....	1962	..	368,9	..	..	..	
	Volksschulen .....	1960	11 056	921,2	439,2	23 248	10 836	
Großbritannien	Mittel- und Höhere Schulen .....	1960	691	273,4	114,7	8 805	3 192	
	Berufsbildende Schulen .....	1960	319	53,9	10,3	3 913	824	
	Hochschulen .....	1960	26	29,3	7,7	926	66	
	Volksschulen .....	1961	26 586 <sup>13)</sup>	4 320,5	2 101,7	185 309 <sup>14)</sup>	139 669 <sup>14)</sup>	
England und Wales ...	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	6 550 <sup>13)</sup>	3 247,3	1 581,5	165 551 <sup>14)</sup>	75 996 <sup>14)</sup>	
	Berufsbildende Schulen <sup>15)</sup> .....	1961	819	2 315,8	1 137,4	25 219	3 623	
	Hochschulen .....	1961	165	270,9 <sup>16)</sup>	58,9 <sup>16)</sup>	15 672	..	
Schottland .....	Volksschulen .....	1960	2 966	591,3	288,4	19 755 <sup>17)</sup>	16 817 <sup>17)</sup>	
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1960	851	295,8	144,5	18 039 <sup>17)</sup>	7 645 <sup>17)</sup>	
	Hochschulen .....	1961	28	54,7	15,5	3 430	..	
Nordirland .....	Volksschulen .....	1962	1 505 <sup>18)</sup>	184,9	89,8	6 476 <sup>18)</sup>	4 727 <sup>18)</sup>	
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	204	90,8	45,9	4 660	2 112	
	Berufsbildende Schulen .....	1962	194	56,8	24,6	2 170	676	
	Hochschulen .....	1962	15	21,1	6,2	1 538	222	
Irland .....	Volksschulen <sup>19)</sup> .....	1962	5 056	516,4	254,9	15 440 <sup>19)</sup>	10 629 <sup>19)</sup>	
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	557	91,7	48,0	5 908 <sup>19)</sup>	3 308 <sup>19)</sup>	
	Berufsbildende Schulen .....	1962	452	50,1	17,7	3 824	..	
	Hochschulen .....	1962	17	15,4	4,8	1 208	214	
Italien .....	Volksschulen .....	1962	47 569	4 410,3	2 133,9	204 633	151 535	
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1962	7 859	1 822,3	764,3	158 244	94 539	
	Berufsbildende Schulen .....	1962	1 625	576,3	155,8	49 080	21 143	
	Lehrerbildende Anstalten .....	1962	608	131,8	116,9	12 312	8 072	
	Hochschulen .....	1962	43	225,8	68,3	18 938	1 232	
Jugoslawien .....	Volksschulen .....	1961	14 568	2 895,7	1 347,8	89 611	..	
	Mittel- und Höhere Schulen .....	1961	270	94,7	46,5	5 512	..	
	Berufsbildende Schulen .....	1961	1 229	275,2	88,0	17 375	..	
	Lehrerbildende Anstalten .....	1961	108	30,3	19,0	2 005	..	
	Hochschulen .....	1961	244	158,0	46,5	12 474	2 496	

Fußnoten vgl. S. 47\*.

## I. Schulen, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen

Land	Schulart	Erhebungs- jahr	Schulen Anzahl	Schüler bzw. Studierende		Lehrpersonen			
				insgesamt 1 000	weiblich	insgesamt Anzahl	weiblich		
Niederlande	Volksschulen	1962	7 745	1 395,0	676,2	42 013	22 170		
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	2 142	506,0	239,9	25 349	5 800		
	Berufsbildende Schulen	1962	1 962	516,9	240,9	...	...		
	Lehrerbildende Anstalten	1962	51	6,3	6,3	808**)	350**)		
	Hochschulen	1962	309	118,7	29,9	...	...		
Norwegen	Volksschulen**)	1962	4 058	420,1	...	18 327	9 885		
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	1 303	165,9	81,2	12 161	4 003		
	Berufsbildende Schulen	1962	562	52,5	20,2	7 860	1 762		
	Lehrerbildende Anstalten	1962	24	5,5	3,2	741	238		
	Hochschulen	1962	8	12,5	2,8	1 504	97		
Österreich	Volksschulen	1962	5 234	725,5	361,0	33 076	17 589		
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	205	78,2	29,3	5 169	1 761		
	Berufsbildende Schulen**)	1962	1 697	222,5	88,0	13 765	3 906		
	Lehrerbildende Anstalten	1962	60	8,3	5,1	962	491		
	Hochschulen	1962	14	45,7	11,0	3 157	294		
Polen**)	Volksschulen	1961	26 429	5 007,8	2 416,4	153 583	109 673		
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	845	298,4	194,8	12 625	6 410		
	Berufsbildende Schulen	1961	5 057	576,9	239,4	29 506	10 094		
	Lehrerbildende Anstalten	1961	218	63,4	49,4	3 760	1 630		
	Hochschulen**)	1961	68	172,4	60,3	19 158**)	4 936**)		
Portugal	Volksschulen	1962	18 188	886,5	430,6	27 052	23 495		
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	492	136,3	64,9	7 055	3 347		
	Berufsbildende Schulen	1962	446	132,5	42,3	6 802	2 757		
	Lehrerbildende Anstalten	1962	28	4,5	3,8	324	149		
	Hochschulen	1962	90	27,3	9,1	1 868	186		
Rumänien**)	Volksschulen	1962	14 982	2 694,4	1 275,7	105 861	66 087		
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	514	333,6	149,2	13 204	6 809		
	Berufsbildende Schulen	1962	883	253,1	67,5	14 393	3 725		
	Lehrerbildende Anstalten	1962	9	7,0	5,8	480	255		
	Hochschulen	1962	165	98,9	35,4	10 753	3 391		
Schweden	Volksschulen	1961	...	804,5	390,6	...	...		
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	...	219,5	120,4	...	...		
	Berufsbildende Schulen	1961	842	184,7	94,3	...	...		
	Lehrerbildende Anstalten	1961	27	5,8	4,8	...	...		
	Hochschulen**)	1961	39	40,2	13,8	1 934	...		
Schweiz**)	Volksschulen**)	1961	...	577,1	283,9	23 761**)	11 706**)		
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	...	143,0	63,7	6 583**)	845**)		
	Berufsbildende Schulen	1961	...	135,6	37,7	...	...		
	Hochschulen	1962	19	32,0	4,5	2 299	...		
	Sowjetunion**)	Volksschulen	1961	197 600	31 300,0	...	1 264 000	1 031 000	
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	...	4 400,0	...	206 000	141 000		
	Berufsbildende Schulen**)	1961	...	2 369,7	1 137,0	...	...		
	Lehrerbildende Anstalten**)	1961	3 416	...	...	...	...		
	Hochschulen**)	1961	731	2 639,9	1 109,0	...	...		
Spanien	Volksschulen**)	1961	94 529	3 706,7	1 875,6	98 039	...		
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	1 969	564,1	218,2	22 711	...		
	Berufsbildende Schulen	1961	...	220,5	28,3	17 400	...		
	Lehrerbildende Anstalten	1961	178	43,1	27,4	2 529	...		
	Hochschulen	1961	39	91,2	21,6	4 489	...		
Tschechoslowakei	Volksschulen	1962	12 052	2 272,8	1 111,0	91 939	...		
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	396	77,2	51,1	5 877	...		
	Berufsbildende Schulen	1962	673	276,3	123,5	10 624	...		
	Lehrerbildende Anstalten	1962	22	8,6	8,6	347	...		
	Hochschulen	1962	48	127,6	46,1	12 816	...		
Türkei	Volksschulen	1961	25 409	3 148,9	1 200,7	67 383	14 233		
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	833	398,3	91,2	16 170	5 057		
	Berufsbildende Schulen	1961	322	82,7	28,0	7 422	2 292		
	Lehrerbildende Anstalten	1961	61	26,9	8,3	1 089	338		
	Hochschulen	1961	...	73,6	15,7	...	...		
Ungarn	Volksschulen	1962	6 220	1 472,7	...	59 921	...		
	Mittel- und Höhere Schulen**)	1962	...	179,4	...	...	...		
	Berufsbildende Schulen**)	1962	441	154,3	...	9 619	...		
	Hochschulen**)	1962	87	67,3	...	6 413	...		
Afrika									
	Südafrika	Volksschulen	1960	12 136	2 266,6	1 135,1	69 661	36 576	
		Mittel- und Höhere Schulen	1960	...	365,9	182,9	...	...	
		Berufsbildende Schulen	1960	68	60,8	19,3	4 520	1 119	
Hochschulen		1960	49	51,9	16,7	5 564	1 070		
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	Volksschulen	1962	7 374	2 910,0	1 118,3	76 154	30 367		
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	1 185	482,4	139,5	26 716	5 845		
	Berufsbildende Schulen	1962	246	129,3	22,7	9 139	747		
	Lehrerbildende Anstalten	1962	59	26,8	11,8	2 526	885		
	Hochschulen	1962	151	143,3	...	6 738**)	668**)		
Amerika									
	Nord- und Mittel- amerika								
		Guatemala	Volksschulen	1962	4 107	353,1	152,4	11 037	7 075
			Mittel- und Höhere Schulen	1962	165	28,1	10,8	3 513	1 007
			Berufsbildende Schulen	1962	58	4,6	2,1	781	272
Lehrerbildende Anstalten			1962	74	4,2	2,5	926	322	
Hochschulen	1962		2	5,9	...	497	...		

Fußnoten vgl. S. 47\*.

1. Schulen, Schüler bzw. Studierende und Lehrpersonen

Land	Schulart	Erhebungs- jahr	Schulen		Schüler bzw. Studierende		Lehrpersonen	
			Anzahl		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
					1 000		Anzahl	
Kanada	Volksschulen	1961	...	3 321,0	...	124 266	97 375	
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	...	994,1	...	45 364	18 665	
	Berufsbildende Schulen	1960	594	69,1	...	...	...	
	Hochschulen	1961	515	160,5	33,8 <sup>1)</sup>	13 346	...	
Mexiko	Volksschulen	1961	34 240	5 368,2	...	117 348	...	
	Mittel- und Höhere Schulen <sup>2)</sup>	1960	1 218	267,7	82,8	24 334	...	
	Berufsbildende Schulen <sup>3)</sup>	1960	646	111,9	67,9	7 815	3 379	
	Lehrerbildende Anstalten	1961	165	52,6	...	...	...	
Vereinigte Staaten	Hochschulen	1961	325	94,1	...	17 342	...	
	Volksschulen	1961	...	27 697,4	13 457,1	1 147 695	1 003 828	
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	...	14 288,7	7 304,6	648 721	309 065	
	Berufsbildende Schulen	1961	...	2 037	3 726,1	1 388,7	310 772	
Südamerika								
	Argentinien	Volksschulen	1962	17 970	2 933,0	1 444,2	124 156	115 630
		Mittel- und Höhere Schulen	1962	798	155,7	58,6	25 853	15 268
		Berufsbildende Schulen	1962	1 824	339,4	146,8	48 572	22 817
		Lehrerbildende Anstalten	1962	597	151,9	133,6	18 558	14 720
Hochschulen		1962	342	193,0	71,8	12 642	2 899	
Brasilien	Volksschulen	1962	103 182	8 523,6	4 185,1	264 133	245 152	
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	4 057	1 074,8	510,7	67 118	31 185	
	Berufsbildende Schulen	1962	1 779	275,7	82,0	22 982	5 636	
	Lehrerbildende Anstalten	1962	1 418	113,8	103,7	15 074	10 530	
	Hochschulen	1962	1 345	107,3	30,6	25 260	3 619	
Chile	Volksschulen	1962	6 848	1 246,0	608,5	...	...	
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	560	178,0	91,3	...	...	
	Berufsbildende Schulen	1962	313	97,3	54,1	...	...	
	Lehrerbildende Anstalten	1962	28	9,3	5,5	...	...	
	Hochschulen	1962	8	27,2	9,6	9 277	...	
Venezuela	Volksschulen	1961	10 734 <sup>1)</sup>	1 277,0	629,6	35 650	28 811	
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	383	122,3	47,2	5 634	1 790	
	Berufsbildende Schulen	1961	155	51,7	21,9	2 696	712	
	Lehrerbildende Anstalten	1961	130	32,4	28,5	2 047	834	
	Hochschulen	1961	9	31,6	9,8	3 341	276	
Asien								
	China, Volksrepublik	Volksschulen	1959	...	90 000,0	...	...	...
		Mittel- und Höhere Schulen	1958	...	8 520,0	...	...	...
		Berufsbildende Schulen	1958	...	850,0	...	...	...
		Lehrerbildende Anstalten	1958	...	620,0	...	...	...
Hochschulen		1959	...	810,0	...	...	...	
Indien	Volksschulen	1960	330 397	34 163,7	11 102,2	741 695	126 831	
	Mittel- und Höhere Schulen	1960	66 920	10 409,8	2 469,1	641 689	145 908	
	Berufsbildende Schulen	1960	3 007	302,3	54,0	...	...	
	Lehrerbildende Anstalten	1960	1 138	122,6	31,5	27 101	3 944	
	Hochschulen	1960	2 198	1 097,2	183,3	62 229	7 832	
Israel	Volksschulen	1961	1 501	412,0	198,8	18 880	11 557	
	Mittel- und Höhere Schulen	1961	301	52,7	28,7	4 597	1 696	
	Berufsbildende Schulen	1961	164	23,7	7,5	2 222	616	
	Lehrerbildende Anstalten	1961	15	3,2	2,7	...	...	
	Hochschulen	1961	59	17,1	6,6	2 666	...	
Japan	Volksschulen	1962	26 615	11 056,9	5 411,1	342 677	160 118	
	Mittel- und Höhere Schulen	1962	16 656 <sup>1)</sup>	9 239,0	4 578,5	...	...	
	Berufsbildende Schulen	1962	4 813 <sup>1)</sup>	1 359,7	528,8	420 579	...	
	Hochschulen	1962	734 <sup>1)</sup>	827,4	179,6	83 258	7 618	
	Volksschulen	1960	47 574	5 036,5	1 252,3	130 445	11 687	
Pakistan	Mittel- und Höhere Schulen	1960	6 110	1 493,5	232,6	63 276	7 110	
	Berufsbildende Schulen	1960	130	12,3	5,0	...	...	
	Lehrerbildende Anstalten	1960	90	8,4	1,2	830	154	
	Hochschulen	1960	279	149,1	17,4	...	...	
Australien und Ozeanien								
	Australien	Volksschulen <sup>1)</sup> <sup>2)</sup>	1961	9 140	1 586,0	769,5	48 400	30 200
		Mittel- und Höhere Schulen	1961	880	601,7	284,7	26 800	11 300
		Berufsbildende Schulen <sup>3)</sup>	1961	190	103,6 <sup>3)</sup>	...	12 300	...
Hochschulen		1961	205	87,8	24,3	4 332	...	

<sup>1)</sup> Ohne Hamburg, Bremen und Berlin sowie ohne Freie Waldorfschulen. — <sup>2)</sup> Nur hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer. — <sup>3)</sup> Allgemeinbildende Schulen in Hamburg und Bremen, private Internatsschule Bad Oldesloe in Schleswig-Holstein und »Berliner Schulen« einschl. Schulen besonderer pädagogischer Prägung in Berlin (West) und Freie Waldorfschulen. — <sup>4)</sup> In Volks-, Mittel- und Höheren Schulen enthalten. — <sup>5)</sup> Einschl. Berufsschulen (pflichtmäßiger Unterricht von 6 bis 12 Wochenstunden). — <sup>6)</sup> Sie stehen auf einer besonderen Ausbildungsstufe zwischen den Fachschulen und Hochschulen. — <sup>7)</sup> Unvollständige Angaben. — <sup>8)</sup> Sommersemester 1964 einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen mit zusammen 9 077 (weiblich 3 723) Studierenden. (Deutsche und ausländische Studierende einschl. Beurlaubte). — <sup>9)</sup> Ohne 14 586 (weiblich 8 789) Studierende, die bei den Pädagogischen Hochschulen enthalten sind. — <sup>10)</sup> Einschl. Sonderschulen. — <sup>11)</sup> Nur öffentliche Schulen. — <sup>12)</sup> Einschl. Sonderschulklassen. — <sup>13)</sup> Schulen, die sowohl Volksschul- als auch weiterführende Klassen umfassen, sind unter Volksschulen aufgeführt. — <sup>14)</sup> Lehrer, die zugleich in weiterführenden Schulen der Erwachsenenbildung und in Privatschulen mit Volksschul- und weiterführenden Klassen unterrichten, sind unter Volksschulen ausgewiesen. — <sup>15)</sup> Einschl. Abend- und vergleichbare Institutionen; die Lehrer für fortgeschrittene Kurse sind bei den Mittel- und Höheren Schulen nachgewiesen. — <sup>16)</sup> Einschl. der Schüler an höheren Fachschulen. — <sup>17)</sup> Ohne nichtsubventionierte Schulen. — <sup>18)</sup> Einschl. Kindergärten und Kinderkrippen. — <sup>19)</sup> Lehrer für weiterführende Klassen in Volksschulen sind bei Volksschulen ausgewiesen. — <sup>20)</sup> 1961. — <sup>21)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>22)</sup> Einschl. Fernlehrgänge. — <sup>23)</sup> Nur Universitäten. — <sup>24)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>25)</sup> Ohne Studierende für das höhere Lehramt. — <sup>26)</sup> Einschl. berufsbildende Schulen ohne Handels- und Kunstschulen. — <sup>27)</sup> Nur Handels- und Kunstschulen. — <sup>28)</sup> Zahl der Schulen bzw. Kurse. — <sup>29)</sup> Ohne 14 500 Schüler an Krankenpflegeschulen.

## G. Erwerbstätigkeit

## Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfasst. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zahlungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 revidiert wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei. Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf enthalten, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

## 1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1 000										
%										
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1965	58 896,0	27 972,5	30 923,5	27 156,8	17 297,8	9 859,0	46	62	32
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln. ...	1963	17 181,1	7 784,5	9 396,6	7 945,0 <sup>2)</sup>	4 299,0 <sup>2)</sup>	3 646,0 <sup>2)</sup>	46	55	39
Belgien	1964	9 378,0	4 599,0	4 779,0	3 726,0	2 576,0	1 150,0	40	56	24
Dänemark <sup>3)</sup>	1964	4 716,0	2 339,0	2 377,0	2 282,0	1 481,0	801,0	48	63	34
Finnland	1960	4 446,2	2 142,3	2 303,9	2 033,3	1 232,4	800,8	46	58	35
Frankreich	1965	48 699,0	23 793,0	24 906,0	20 063,0	13 669,0	6 393,0	41	58	26
Griechenland	1961	8 388,6	4 091,9	4 296,7	3 638,6	2 444,8	1 193,8	43	60	28
Großbritannien	1964	54 213,0	26 399,0	27 814,0	25 780,0	16 987,0	8 793,0	48	64	32
Irland	1961	2 818,3	1 416,5	1 401,8	1 108,1	821,5	286,6	39	58	20
Italien	1964	51 817,0	25 390,0	26 427,0	20 130,0	14 489,0	5 641,0	39	57	21
Jugoslawien	1961	18 549,3	9 043,4	9 505,9	8 340,4	5 387,2	2 953,2	45	60	31
Luxemburg	1960	314,9	155,5	159,4	129,7	95,1	34,6	41	61	22
Niederlande	1964	12 127,0	6 046,0	6 081,0	4 482,0	3 447,0	1 035,0	37	57	17
Norwegen	1963	3 667,0	1 827,0	1 840,0	1 521,0	1 066,0	455,0	41	58	25
Österreich	1961	7 073,8	3 296,4	3 777,4	3 369,8	2 009,9	1 359,9	48	61	36
Polen <sup>4)</sup>	1960	29 405,8 <sup>5)</sup>	14 058,6	15 347,2	13 907,4	7 752,7	6 154,7	47	55	40
Schweden	1964	7 662,0	3 823,0	3 839,0	3 779,0	2 394,0	1 385,0	49	63	36
Schweiz	1960	5 429,1	2 671,2	2 757,9	2 512,0	1 756,6	757,8	46	66	28
Spanien	1964	31 629,0	15 283,0	16 346,0	12 063,0	9 249,0	2 814,0	38	61	17
Tschechoslowakei	1963	14 004,0	6 833,0	7 171,0	6 338,0	3 546,1	2 791,9	45	52	39
Türkei	1960	27 754,8	14 163,9	13 590,9	12 993,3	7 697,5	5 295,8	47	54	39
Sowjetunion <sup>6)</sup>	1959	208 826,6	94 050,3	114 776,3	108 995,0	52 439,5	56 555,5	52	56	49
Ungarn	1963	10 071,7	4 863,3	5 208,4	4 790,1	3 052,9	1 737,2	48	63	33
<b>Afrika</b>										
Elfenbeinküste	1964	3 708,0	1 867,0	1 841,0	1 850,0	979,0	871,0	50	52	47
Liberia	1962	1 017,0	504,0	513,0	412,0	264,0	148,0	41	52	39
Marokko	1960	11 626,0	5 809,0	5 817,0	3 254,0	2 909,0	346,0	28	50	6
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) <sup>7)</sup>	1960	25 840,8	12 992,0	12 848,8	7 769,1	7 154,9	614,2	30	55	5
<b>Amerika</b>										
<b>Nord- u. Mittelamerika</b>										
Costa Rica	1963	1 336,0	669,0	667,0	395,0	331,0	64,0	30	50	10
Kanada	1964	19 235,0	9 698,0	9 537,0	7 052,0	5 078,0	1 974,0	37	52	21
Mexiko	1960	34 923,1	17 415,3	17 507,8	11 332,0	9 296,7	2 035,3	32	53	13
Nicaragua <sup>8)</sup>	1963	1 536,0	758,0	778,0	475,0	379,0	96,0	31	50	12
Vereinigte Staaten	1964	192 119,0	94 737,0	97 382,0	76 971,0	51 118,0	25 854,0	40	54	26
<b>Südamerika</b>										
Chile	1960	7 374,0	3 613,0	3 761,0	2 389,0	1 854,0	535,0	32	51	14
Ecuador	1962	4 476,0	2 236,0	2 240,0	1 443,0	1 207,0	236,0	32	54	11
Paraguay <sup>9)</sup>	1962	1 816,9	895,6	921,3	616,6	474,7	142,0	34	53	15
Peru <sup>10)</sup>	1961	9 907,0	4 926,0	4 981,0	3 125,0	2 446,0	679,0	32	14	50
Venezuela <sup>11)</sup>	1961	7 524,0	3 823,6	3 700,4	2 406,7	1 957,3	449,4	32	51	12
<b>Asien</b>										
Israel	1964	2 526,0	1 278,0	1 248,0	881,0	642,0	239,0	35	50	19
Japan	1964	97 170,0	47 740,0	49 440,0	47 860,0	28 590,0	19 270,0	49	60	39
Jordanien	1961	1 706,0	868,0	839,0	390,0	368,0	22,0	23	42	3
Korea, Süd-	1964	27 958,0	14 021,0	13 937,0	8 894,0	5 840,0	3 054,0	32	42	22
Pakistan	1961	90 283,0	47 517,0	42 766,0	30 206,0	26 444,0	3 762,0	34	56	9
Philippinen	1962	27 006,0	13 553,0	13 453,0	10 266,0	6 526,0	3 740,0	38	48	28
Syrien	1964	4 999,0	2 551,0	2 448,0	1 265,0	1 037,0	227,0	25	41	9
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>12)</sup>	1961	10 508,2	5 312,3	5 195,9	4 225,1	3 165,9	1 059,2	40	60	20

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, Mai 1965. — <sup>2)</sup> Nur Erwerbstätige. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>5)</sup> Ohne rd. 400 000 Personen. — <sup>6)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>7)</sup> Ohne Nomaden und Ausländer. — <sup>8)</sup> Ohne indianische Bevölkerung. — <sup>9)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene.

2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitende Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Bau-gewerbe	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung und sanitäre Dienste	Handel, Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Ver-kehrswesen, Lager-ung und Nach-richtenwesen	Dienst-leistungen	Nicht ausreichend be-schriebene Tätigkeiten
	(0)	(1)	(2/3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	
<b>Europa</b>										
<b>Bundesrepublik Deutschland 1965<sup>1)</sup></b>										
Selbständige .....	3 088,7	973,5	12,5	543,8	184,3	0,3	708,7	86,6	572,5	6,5
Mithelfende Familienangehörige ..	2 237,9	1 617,2	2,0	151,0	30,3	—	241,1	13,0	180,7	2,6
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> ...	21 302,8	374,5	655,7	9 168,7	1 974,8	213,2	2 780,4	1 474,5	4 588,7	72,3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 629,4</b>	<b>2 965,2</b>	<b>670,2</b>	<b>9 863,5</b>	<b>2 189,4</b>	<b>213,5</b>	<b>3 730,2</b>	<b>1 574,1</b>	<b>5 341,9</b>	<b>81,4</b>
dar. männlich .....	16 795,7	1 374,7	638,9	6 819,9	2 079,8	185,7	1 762,3	1 319,0	2 560,8	54,6
<b>Belgien 1963</b>										
Selbständige <sup>3)</sup> .....	769,0	206,4	0,3	119,4	41,6	0,2	221,9	21,4	157,8	—
Mithelfende Familienangehörige ..	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>4)</sup> ...	2 925,4	23,3	101,7	1 117,0	234,5	30,6	316,4	223,9	708,5	169,5 <sup>5)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 694,4</b>	<b>229,7</b>	<b>102,0</b>	<b>1 236,4</b>	<b>276,1</b>	<b>30,8</b>	<b>538,3</b>	<b>245,3</b>	<b>866,3</b>	<b>169,5<sup>5)</sup></b>
dar. männlich .....	2 558,5	180,9	100,8	924,1	270,3	28,0	313,1	228,2	360,2	152,9 <sup>6)</sup>
<b>Frankreich 1962<sup>4)</sup></b>										
Selbständige .....	3 680,2	1 693,8	4,9	416,6	236,0	—	651,5	50,4	627,0	...
Mithelfende Familienangehörige ..	1 685,1	1 338,5	0,3	71,7	12,8	—	166,3	4,4	91,1	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>5)</sup> ...	14 340,3	875,5	315,4	4 825,0	1 365,3	183,0	1 778,9	1 009,4	3 232,8	755,0 <sup>6)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>19 705,6</b>	<b>3 907,8</b>	<b>320,6</b>	<b>5 313,3</b>	<b>1 614,1</b>	<b>183,0</b>	<b>2 596,7</b>	<b>1 064,2</b>	<b>3 950,9</b>	<b>755,0<sup>6)</sup></b>
dar. männlich .....	13 126,2	2 635,0	310,6	3 681,5	1 553,8	159,7	1 479,4	862,7	1 784,5	659,0 <sup>6)</sup>
<b>Irland 1961</b>										
Selbständige .....	286,0	212,8	0,2	11,1	6,5	0,0	38,4	4,5	12,4	0,1
Mithelfende Familienangehörige ..	116,9	108,1	0,0	0,9	0,5	0,0	6,4	0,2	0,8	0,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>7)</sup> ...	705,2	68,9	10,2	175,9	66,7	10,8	118,7	53,1	195,4	5,5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 108,1</b>	<b>389,8</b>	<b>10,4</b>	<b>187,8</b>	<b>73,7</b>	<b>10,8</b>	<b>163,6</b>	<b>57,8</b>	<b>208,6</b>	<b>5,6</b>
dar. männlich .....	821,5	347,6	10,2	126,0	72,7	10,2	109,1	50,8	90,4	4,5
<b>Italien 1964</b>										
Selbständige .....	4 811,0	1 931,0	6,0	998,0	191,0	5,0	1 162,0	171,0	347,0	...
Mithelfende Familienangehörige ..	2 166,0	1 502,0	1,0	165,0	24,0	—	438,0	12,0	24,0	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>8)</sup> ...	12 916,0	1 579,0	138,0	4 514,0	1 985,0	159,0	1 190,0	856,0	2 495,0	...
<b>Insgesamt</b> .....	<b>20 130,0</b>	<b>5 012,0</b>	<b>145,0</b>	<b>5 677,0</b>	<b>2 200,0</b>	<b>164,0</b>	<b>2 790,0</b>	<b>1 039,0</b>	<b>2 866,0</b>	<b>237,0<sup>9)</sup></b>
dar. männlich .....	14 489,0	3 359,0	142,0	3 975,0	2 174,0	156,0	1 876,0	962,0	1 704,0	141,0 <sup>9)</sup>
<b>Spanien 1964</b>										
Selbständige .....	3 014,0	1 661,0	5,0	462,0	83,0	7,0	490,0	83,0	212,0	12,0
Mithelfende Familienangehörige ..	1 638,0	1 209,0	1,0	117,0	15,0	1,0	223,0	11,0	58,0	3,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>10)</sup> ...	7 381,0	1 307,0	223,0	2 391,0	819,0	100,0	634,0	475,0	1 382,0	79,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>12 065,0</b>	<b>4 178,0</b>	<b>229,0</b>	<b>2 970,0</b>	<b>917,0</b>	<b>108,0</b>	<b>1 347,0</b>	<b>569,0</b>	<b>1 652,0</b>	<b>94,0</b>
dar. männlich .....	9 249,0	3 368,0	228,0	2 177,0	908,0	104,0	896,0	539,0	956,0	73,0
<b>Ungarn 1963</b>										
Selbständige .....	163,0	77,0	...	51,0	11,0	1,0	8,0	4,0	10,0	1,0
Mithelfende Familienangehörige ..	41,0	37,0	...	3,0	...	...	1,0	...	1,0	...
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>11)</sup> ...	4 586,0	1 452,0	169,0	1 222,0	311,0	68,0	339,0	310,0	554,0	159,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 790,0</b>	<b>1 566,0</b>	<b>169,0</b>	<b>1 276,0</b>	<b>322,0</b>	<b>69,0</b>	<b>347,0</b>	<b>314,0</b>	<b>565,0</b>	<b>160,0</b>
dar. männlich .....	3 053,0	979,0	156,0	780,0	287,0	55,0	155,0	254,0	253,0	114,0
<b>Afrika</b>										
<b>Marokko 1960</b>										
Selbständige .....	1 313,0	991,8	0,3	112,0	9,3	0,1	161,9	23,2	12,9	1,6
Mithelfende Familienangehörige ..	476,0	461,0	...	7,8	0,2	...	6,0	0,2	0,5	0,4
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>12)</sup> ...	1 465,0	381,0	39,0	146,4	46,6	8,0	70,9	56,7	308,8	407,3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 254,0</b>	<b>1 833,8</b>	<b>39,4</b>	<b>266,3</b>	<b>56,1</b>	<b>8,2</b>	<b>238,9</b>	<b>80,1</b>	<b>322,2</b>	<b>409,3<sup>13)</sup></b>
dar. männlich .....	2 909,0	1 691,0	39,6	186,0	55,7	7,8	223,5	77,4	235,4	393,1
<b>Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) 1960<sup>14)</sup></b>										
Selbständige .....	2 318,6	1 547,8	0,4	119,2	28,2	—	416,9	32,6	168,9	4,7
Mithelfende Familienangehörige ..	1 440,4	1 325,3	0,2	29,1	3,3	—	48,9	6,0	25,5	2,1
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>15)</sup> ...	4 010,1	1 529,9	20,3	554,9	126,0	36,3	164,2	217,9	1 153,5	207,1 <sup>16)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 769,1</b>	<b>4 402,9</b>	<b>20,8</b>	<b>703,3</b>	<b>157,5</b>	<b>36,3</b>	<b>630,0</b>	<b>256,4</b>	<b>1 347,9</b>	<b>213,9<sup>16)</sup></b>
dar. männlich .....	7 154,9	4 132,6	20,7	678,8	156,9	36,1	592,3	254,0	1 108,0	175,5 <sup>16)</sup>

\* Nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige.

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, Mai 1965. — <sup>2)</sup> Nur Erwerbstätige. — <sup>3)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie sonstige Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist. — <sup>4)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige. — <sup>5)</sup> Einschl. nichttätige Arbeitskräfte. — <sup>6)</sup> Stichprobenergebnis aus der Volkszählung. — <sup>7)</sup> Nur erstmals Arbeitsuchende. — <sup>8)</sup> Einschl. Mitglieder von Produktionsgenossenschaften. — <sup>9)</sup> Darunter 301 500 Arbeitslose. — <sup>10)</sup> Ohne Nomadenbevölkerung und Ausländer; die Erwerbsbevölkerung bezieht sich auf Personen im Alter von 6 Jahren und mehr.

2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf<sup>\*)</sup>

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd- und Fischerei (0)	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden (1)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) (2/3)	Bau-gewerbe (4)	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung u. sanitäre Dienste (5)	Handel, Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe (6)	Ver-kehrs-wesen, Lage-rung u. Nach-richten-wesen (7)	Dienst-leistungen (8)	Nicht aus-reichend be-schriebene Tätig-keiten (9)
<b>Amerika</b>										
<b>Chile 1960</b>										
Selbständige .....	482,0	165,0	3,0	99,0	15,0	0,3	127,0	22,0	47,0	4,0
Mithelfende Familienangehörige ..	39,0	34,0	-	1,0	-	-	3,0	0,2	0,6	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	1 868,0	463,0	88,0	329,0	121,0	19,0	111,0	96,0	497,0	145,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 389,0</b>	<b>662,0</b>	<b>91,0</b>	<b>429,0</b>	<b>136,0</b>	<b>19,0</b>	<b>241,0</b>	<b>118,0</b>	<b>544,0</b>	<b>149,0</b>
dar. männlich ...	1 854,0	639,0	89,0	327,0	135,0	18,0	182,0	112,0	232,0	120,0
<b>Ecuador 1962</b>										
Selbständige .....	620,0	400,0	1,0	109,0	11,0	-	67,0	10,0	22,0	2,0
Mithelfende Familienangehörige ..	98,0	82,0	-	11,0	-	-	3,0	-	1,0	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	725,0	320,0	3,0	90,0	37,0	5,0	27,0	33,0	168,0	42,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 443,0</b>	<b>802,0</b>	<b>4,0</b>	<b>210,0</b>	<b>48,0</b>	<b>5,0</b>	<b>97,0</b>	<b>43,0</b>	<b>191,0</b>	<b>44,0</b>
dar. männlich ...	1 207,0	762,0	3,0	144,0	47,0	4,0	74,0	42,0	92,0	39,0
<b>Mexiko 1960</b>										
Selbständige .....	3 881,0	2 687,0	8,0	280,0	49,0	4,0	660,0	42,0	142,0	8,0
Mithelfende Familienangehörige ..	111,0	101,0	-	3,0	-	-	6,0	-	1,0	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	7 340,0	3 355,0	133,0	1 273,0	351,0	37,0	409,0	315,0	1 384,0	73,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>11 332,0</b>	<b>6 144,0</b>	<b>142,0</b>	<b>1 556,0</b>	<b>408,0</b>	<b>41,0</b>	<b>1 075,0</b>	<b>357,0</b>	<b>1 527,0</b>	<b>81,0</b>
dar. männlich ...	9 297,0	5 480,0	132,0	1 306,0	394,0	38,0	785,0	338,0	760,0	64,0
<b>Vereinigte Staaten 1964<sup>2)</sup></b>										
Selbständige .....	8 725,0	2 403,0	27,0	335,0	795,0	17,0	2 628,0	185,0	2 332,0	-
Mithelfende Familienangehörige ..	1 416,0	819,0	-	34,0	30,0	-	388,0	9,0	138,0	620,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	63 470,0	1 835,0	551,0	19 099,0	4 078,0	1 038,0	14 498,0	3 562,0	18 607,0	314,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>76 971,0</b>	<b>5 057,0</b>	<b>578,0</b>	<b>19 468,0</b>	<b>4 903,0</b>	<b>1 055,0</b>	<b>17 514,0</b>	<b>3 756,0</b>	<b>21 279,0</b>	<b>2 738,0</b>
dar. männlich ...	51 118,0	4 129,0	550,0	14 342,0	4 691,0	938,0	10 569,0	3 051,0	9 825,0	2 708,0
<b>Asien</b>										
<b>Japan 1963<sup>3)</sup></b>										
Selbständige .....	10 060,0	5 070,0	20,0	1 040,0	510,0	-	2 130,0	70,0 <sup>4)</sup>	1 230,0	-
Mithelfende Familienangehörige ..	11 070,0	8 150,0	10,0	650,0	120,0	-	1 690,0	30,0 <sup>4)</sup>	420,0	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	26 500,0	880,0	340,0	9 720,0	2 140,0	-	5 190,0	2 740,0 <sup>4)</sup>	5 430,0	370,0 <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>47 650,0</b>	<b>13 800,0</b>	<b>360,0</b>	<b>11 410,0</b>	<b>2 770,0</b>	-	<b>9 010,0</b>	<b>2 840,0<sup>4)</sup></b>	<b>7 080,0</b>	<b>390,0<sup>4)</sup></b>
dar. männlich ...	28 280,0	6 520,0	330,0	7 500,0	2 440,0	-	4 960,0	2 440,0 <sup>4)</sup>	3 920,0	180,0 <sup>4)</sup>
<b>Korea, Süd-1964</b>										
Selbständige .....	3 034,0	2 014,0	2,0	187,0	26,0	1,0	612,0	28,0	162,0	-
Mithelfende Familienangehörige ..	2 665,0	2 369,0	-	80,0	4,0	1,0	164,0	4,0	46,0	-
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	2 510,0	701,0	54,0	404,0	164,0	12,0	86,0	129,0	964,0	-
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 894,0</b>	<b>5 084,0</b>	<b>55,0</b>	<b>671,0</b>	<b>191,0</b>	<b>14,0</b>	<b>863,0</b>	<b>164,0</b>	<b>1 172,0</b>	<b>684,0</b>
dar. männlich ...	5 840,0	3 140,0	53,0	456,0	183,0	12,0	485,0	154,0	845,0	513,0
<b>Pakistan 1961</b>										
Selbständige .....	15 858,0	11 915,0	5,0	1 413,0	224,0	1,0	1 159,0	235,0	894,0	14,0
Mithelfende Familienangehörige ..	7 383,0	6 905,0	-	239,0	10,0	-	93,0	16,0	106,0	13,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	6 965,0	3 824,0	18,0	802,0	113,0	34,0	222,0	274,0	1 452,0	225,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>30 206,0</b>	<b>22 644,0</b>	<b>23,0</b>	<b>2 454,0</b>	<b>347,0</b>	<b>36,0</b>	<b>1 475,0</b>	<b>524,0</b>	<b>2 452,0</b>	<b>252,0</b>
dar. männlich ...	26 443,0	19 425,0	23,0	2 196,0	342,0	35,0	1 444,0	521,0	2 212,0	245,0
<b>Syrien 1964</b>										
Selbständige .....	473,0	244,0	1,0	50,0	12,0	-	105,0	10,0	49,0	-
Mithelfende Familienangehörige ..	292,0	260,0	-	10,0	2,0	-	12,0	1,0	5,0	2,0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	356,0	60,0	6,0	96,0	59,0	6,0	20,0	32,0	131,0	17,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 265,0</b>	<b>636,0</b>	<b>8,0</b>	<b>156,0</b>	<b>72,0</b>	<b>6,0</b>	<b>138,0</b>	<b>43,0</b>	<b>186,0</b>	<b>19,0</b>
dar. männlich ...	1 037,0	446,0	8,0	149,0	72,0	6,0	137,0	43,0	160,0	17,0
<b>Australien und Ozeanien</b>										
<b>Australien 1961<sup>5)</sup></b>										
Selbständige .....	679,9	284,3	2,0	58,7	61,9	0,6	140,0	36,1	93,0	3,2
Mithelfende Familienangehörige ..	21,6	14,3	0,0	0,6	0,2	0,0	2,7	0,2	3,0	0,5
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> ...	3 523,6	160,3	52,3	1 081,0	310,2	93,7	685,2	327,0	732,1	81,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 225,1</b>	<b>458,9</b>	<b>54,4</b>	<b>1 140,3</b>	<b>372,3</b>	<b>94,3</b>	<b>827,9</b>	<b>363,3</b>	<b>828,0</b>	<b>85,6</b>
dar. männlich ...	3 165,9	419,7	52,9	887,1	365,1	88,7	538,0	326,5	430,6	57,3

\*) Nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige.

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie sonstige Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist. — 2) Differenzen durch Runden auf 1 000. — 3) Differenzen durch Runden auf 10 000. — 4) Einschl. nichttätige Arbeitskräfte. — 5) Einschl. Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste. — 6) Ohne reinblütige Eingeborene.

### 3. Streiks und Aussperrungen

Die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahlen der Streiks und Aussperrungen (eine Trennung nach Streiks und Aussperrungen ist nicht möglich) und die daran beteiligten Arbeitnehmer sowie die verlorenen Arbeitstage. Beim Vergleich der Zahlen ist zu beachten, daß die Erfassung der Streiks und Aussperrungen in jedem Land anders behandelt wird. Verschiedentlich werden Streiks und Aussperrungen nur dann verzeichnet, wenn die Arbeitniederlegung über eine bestimmte Zeitdauer oder über eine bestimmte Anzahl beteiligter Arbeitnehmer hinausgeht.

Jahr	Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup>	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich	Großbritannien	Irland	Italien	Niederlande	Norwegen
<b>Streiks und Aussperrungen</b>										
1958	.	43	15	50	954	2 629	51	1 937	73	16
1959	.	57	23	49	1 512	2 093	58	1 925	48	18
1960	.	61	82	44	1 494	2 832	49	2 471	121	12
1961	.	38	34	51	1 963	2 686	96	3 502	43	19
1962	.	40	26	46	1 884	2 449	60	3 652	24	8
1963	.	48	19	66	2 382	2 068	70	4 145	104	8
1964	.	41	40	76	2 281	2 524	87	3 841	53	3
<b>Beteiligte Arbeitnehmer</b>										
1958	202 614	62 803	9 474	14 365	1 112 459	524 000	12 043	1 283 301	5 123	12 541
1959	21 648	123 473	5 859	19 764	939 798	646 000	9 305	1 900 321	7 635	2 113
1960	17 065	19 140	19 787	19 285	1 071 513	819 000	5 865	2 337 906	75 500	656
1961	21 052	12 622	153 304	45 247	2 551 821	779 000	27 437	2 697 770	8 578	22 910
1962	79 177	21 995	9 518	6 963	1 472 448	4 423 000	9 197	2 909 831	2 156	1 069
1963	100 853	17 722	6 527	104 646	2 646 095	592 500	16 067	3 693 715	26 055	10 588
1964	5 629	40 682	7 530	26 929	2 193 600	883 000	25 245	3 245 500	8 498	230
<b>Verlorene Arbeitstage (in 1 000)</b>										
1958	782,3	293,8	9,4	45,2	1 137,7	3 462,0	126,1	4 171,9	37,3	59,8
1959	61,8	983,1	18,1	429,6	1 938,4	5 270,0	124,5	9 190,4	14,0	47,6
1960	37,7	334,4	60,9	96,2	1 070,0	3 024,0	80,3	5 786,2	467,4	2,4
1961	65,3	92,1	2 308,2	41,4	2 600,6	3 046,0	377,3	9 890,9	24,7	423,1
1962	450,9	271,0	14,6	33,1	1 901,5	5 798,0	104,0	22 716,5	9,1	81,1
1963	878,0	247,4	23,6	1 380,3	5 991,5	1 755,0	233,6	11 394,6	37,8	226,4
1964	16,7	443,8	17,5	58,4	2 496,8	2 277,0	545,4	13 088,6	43,9	1,3

Jahr	Schweden	Schweiz	Südafrika	Kanada	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	Indien	Israel	Japan	Australien	Neuseeland
<b>Streiks und Aussperrungen</b>										
1958	10	3	74	259	3 694	1 524	48	903	987	49
1959	17	4	46	216	3 708	1 531	51	887	869	73
1960	31	8	41	274	3 333	1 556	135	1 063	1 145	60
1961	12	—	81	287	3 367	1 357	125	1 401	815	71
1962	10	2	55	311	3 614	1 491	144	1 299	1 183	96
1963	24	4	61	332	3 362	1 471	126	1 079	1 250	60
1964	14	1	...	329	3 655	2 151	136	1 234	1 334	93
<b>Beteiligte Arbeitnehmer</b>										
1958	84	815	8 179	111 475	2 060 000	928 566	6 050	1 279 434	282 849	13 709
1959	1 236	126	3 703	95 120	1 880 000	693 616	5 873	1 215 940	237 471	18 762
1960	1 479	214	5 485	49 408	1 320 000	982 668	14 420	918 094	603 279	14 305
1961	140	—	4 991	97 959	1 450 000	511 860	26 184	1 680 011	300 357	16 626
1962	3 529	163	2 146	74 332	1 230 000	705 059	37 588	1 517 844	353 853	39 921
1963	2 841	1 120	3 401	83 428	941 000	563 121	86 475	1 183 243	412 708	14 911
1964	1 922	350	...	100 214	1 640 000	1 002 955	47 168	1 050 115	545 628	34 779
<b>Verlorene Arbeitstage (in 1 000)</b>										
1958	15,0	2,1	6,6	2 816,9	23 900,0	7 798,0	87,8	6 052,3	439,9	18,8
1959	23,9	2,0	11,4	2 226,9	69 000,0	5 633,1	31,3	6 020,5	365,0	29,7
1960	18,5	1,0	5,1	738,7	19 100,0	6 515,0	49,4	4 912,2	725,1	35,7
1961	2,1	—	61,9	1 335,1	16 300,0	4 918,8	122,9	6 149,9	606,8	38,2
1962	5,0	1,4	1,1	1 417,9	18 600,0	6 120,6	241,8	5 400,4	508,8	93,2
1963	25,0	70,7	3,8	917,1	16 100,0	3 268,5	128,0	2 770,4	581,6	54,5
1964	34,0	4,6	...	1 572,2	22 900,0	7 724,7	100,9	3 165,3	911,4	66,8

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland und Berlin. — Angaben über die Zahl der Streiks und Aussperrungen werden in der Bundesrepublik Deutschland nicht nachgewiesen. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Alaska und Hawaii.

## H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Vorbemerkung

Anbauflächen: Wenn nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf die angebauten bzw. abgeernteten Flächen.

Erntezeiten: Für die nördliche Hemisphäre beziehen sich die Ernten im allgemeinen auf das Frühjahr, den Sommer und Herbst des jeweiligen Jahres; in den mehr südlich gelegenen Gebieten dieser Hemisphäre setzen sie sich bis in den Anfang des jeweils folgenden Jahres fort. Die Ernten der südlichen Hemisphäre beginnen größtenteils in der letzten Hälfte des jeweils angegebenen Jahres und dauern an bis in die erste Hälfte des folgenden.

Weltzahlen: Die Weltzahlen ergeben sich, soweit aufgeführt, aus der Addition der gegebenen Werte zuzüglich der Schätzungen für noch nicht vorliegende Angaben angeführter Länder sowie der Schätzungen für nicht erwähnte Länder und Gebiete.

## I. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr der letzten Erhebung	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				insgesamt	Ackerland usw. <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	1965	24 752	24 332	14 071	8 266	5 805	7 182	3 499
Sowj. Bes. Zone Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Berlin	1964	10 830	10 624	6 386	4 756 <sup>4)</sup>	1 421	2 950	1 494
Belgien	1963	3 051	...	1 685	946	739	601	765
Bulgarien	1963	11 093	11 056	5 693	4 531	1 162	3 616	1 784
Dänemark	1963	4 304	...	3 088	2 756	332	438 <sup>4)</sup>	778
Finnland	1963	33 701	30 540	2 809	2 715	94	21 761	9 131
Frankreich	1963	54 703	...	34 354	21 241	13 113	11 822	8 527
Griechenland	1963	13 194	12 931	9 021	3 896	5 125	2 570	1 603
Großbritannien	1963	24 403	24 095	19 708	7 370 <sup>4)</sup>	12 338 <sup>5)</sup>	1 756	2 939
Irland	1963	7 028	6 689	4 618	1 332	3 286	188 <sup>6)</sup>	2 222 <sup>7)</sup>
Island	1963	10 300	10 026	2 280	1	2 279	3 <sup>14)</sup>	8 017
Italien	1963	30 123	29 402	20 510	15 415	5 095	6 029	3 584
Jugoslawien	1963	25 580	...	14 763	8 353	6 410	8 688	2 129
Luxemburg	1963	259	258	136	72	64	86	37
Niederlande	1963	3 361 <sup>11)</sup>	...	2 289	988 <sup>11)</sup>	1 301	280	792
Norwegen	1963	32 422	30 894	1 030	855	175	7 026	24 366
Österreich	1963	8 385	8 270	3 990	1 721	2 269	3 163	1 232
Polen <sup>12)</sup>	1963	31 173	30 378	20 184	15 971	4 213	7 862	3 127
Portugal	1963	8 886	8 842	4 130	...	...	2 500	2 256
Rumänien	1963	23 750	23 034	14 724	10 475	4 249	6 396	2 630
Schweden	1963	44 979	41 130	3 867	3 342	525	22 505	18 607
Schweiz	1963	4 129	3 993	2 165	422	1 743 <sup>13)</sup>	981	983
Sowjetunion <sup>14)</sup>	1956	2 240 300	2 233 770	...	230 000 <sup>15)</sup>	369 689	880 317	760 294
Spanien <sup>16)</sup>	1963	50 475	...	35 150	20 831	14 319 <sup>16)</sup>	11 314 <sup>17)</sup>	4 011
Tschechoslowakei	1963	12 787	12 586	7 213	5 413	1 800	4 436	1 138
Türkei	1963	78 058	...	54 377	26 120	28 257	10 584	13 097
Ungarn	1963	9 303	...	6 984	5 625	1 359	1 389	930
<b>Afrika</b>								
Äthiopien	1962	118 432	...	78 889	11 539	67 350	5 000	34 543
Algerien	1961	238 174	...	45 471	7 066	38 405	3 045	189 658
Angola	1953	124 670	...	29 900	900	29 000	43 200	51 570
Betschuanaaland	1961	57 498	55 944	41 284	164	41 120	958	15 256
Dahomey	1963	11 576	...	1 988	1 546 <sup>18)</sup>	442	2 157	7 431
Gabun	1962	26 700	...	...	127	...	20 000	6 573
Ghana	1961	23 787	23 784	...	5 310 <sup>19)</sup>	...	13 111 <sup>19)</sup>	5 366
<b>Kamerun</b>								
Ost	1954	43 250	42 700	15 000	7 000 <sup>20)</sup>	8 000	22 890	5 360
West	1958	4 294	...	1 594	1 298	296	1 191	1 509
Kenia	1961	58 265	56 925	5 615	1 696	3 919	1 658	50 992
Kongo (Léopoldville)	1959	234 541	...	51 430	48 995	2 435	100 000	83 111
Liberia	1957	11 137	9 631	2 145	1 902	243	4 856	4 136
Madagaskar	1962	59 579	59 029	36 750	2 750	34 000	12 470	10 359
Malawi	1963	11 931	...	1 683	1 274	409	1 045	9 203
Marokko	1963	44 368	...	15 510	7 860	7 650 <sup>21)</sup>	5 337	23 521
Mauretanien	1957	108 580	...	...	927	...	10 035 <sup>22)</sup>	97 618
Mosambik	1948	78 303	...	46 000	2 000	44 000	19 400	12 903
Niger	1961	126 700	...	14 566	11 666 <sup>23)</sup>	2 900	2 100	110 034
Nigeria	1958	92 377	...	...	21 795	...	31 960 <sup>24)</sup>	38 622
Obervolta	1962	27 420	...	...	4 900	...	8 000 <sup>25)</sup>	14 520
Rhodesien	1958	38 936	...	6 693	1 837	4 856	21 981 <sup>26)</sup>	10 262
Sambia	1959	74 626	72 942	30 300	...	...	37 192 <sup>27)</sup>	7 134
<b>Somalia</b>								
ehem. Britisch. Somalia	1958	17 612	16 834	8 675	78	8 597	8 159	778
ehem. Ital. Somalia	1960	46 154	45 900	12 850	879	11 971	6 242	27 062
Südafrika <sup>28)</sup>	1960	122 341	...	102 448	12 058	90 390	1 589	18 304
Südwestafrika <sup>29)</sup>	1960	82 430	...	53 548	642	52 906 <sup>30)</sup>	5 298	23 584
Sudan	1954	250 582	237 600	31 100	7 100	24 000	91 500	127 982
Tansania <sup>31)</sup>	1960	93 706	88 358	41 996	9 362	32 634	35 352	16 358
Tunesien	1957	12 518	...	5 017	4 912	105	980	6 521
Uganda	1963	23 964	20 796	...	3 269	...	1 661	19 034 <sup>32)</sup>
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1963	100 000 <sup>33)</sup>	...	...	2 490	...	2	97 508

Fußnoten vgl. S. 53\*.

I. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr der letzten Erhebung	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Waldfläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				insgesamt	Ackerland usw. <sup>3)</sup>	Wiesen u. Weiden		
<b>Amerika</b>								
Argentinien <sup>4)</sup>	1957	277 666	...	143 151 <sup>5)</sup>	30 000 <sup>6)</sup>	113 151 <sup>5)</sup>	99 400	35 115
Bolivien	1950	109 858	...	14 414 <sup>7)</sup>	3 091 <sup>8)</sup>	11 323 <sup>9)</sup>	47 000	48 444
Brasilien	1957	851 196	...	126 728 <sup>10)</sup>	19 095 <sup>11)</sup>	107 633 <sup>12)</sup>	517 936	206 532 <sup>13)</sup>
Chile	1956	74 177	73 300	5 968	5 514	454	16 361 <sup>14)</sup>	51 848
Costa Rica	1955	5 070	...	1 003 <sup>15)</sup>	281 <sup>16)</sup>	722 <sup>17)</sup>	3 617 <sup>18)</sup>	450
Dominikanische Republik	1946	4 873	...	1 260	680	580	2 225 <sup>19)</sup>	1 388
Ecuador	1961	27 067 <sup>20)</sup>	...	4 281 <sup>21)</sup>	2 081 <sup>22)</sup>	2 200	14 845 <sup>23)</sup>	7 941
El Salvador	1962	2 139	2 031	1 091	487	604	506	542
Guatemala <sup>24)</sup>	1950	10 889	...	2 055	1 473	582	4 832	4 002
Guayana, Brit.	1963	21 497	19 671	2 725	...	...	16 561 <sup>25)</sup>	2 211
Haiti <sup>26)</sup>	1950	2 775	2 700	870	370	500	700 <sup>27)</sup>	1 205
Honduras	1963	11 209	...	4 236	823	3 413	3 019	3 954
Jamaika	1963	1 096	...	490	231	259	202	404
Kanada	1961	997 618	919 423	62 848	41 845	21 003 <sup>28)</sup>	443 380	491 390
Kolumbien	1960	113 834	...	19 653	5 047	14 606	69 400 <sup>29)</sup>	24 781
Kuba	1946	11 452	...	5 867	1 970	3 897	1 300	4 285
Mexiko	1961	197 255	...	95 084 <sup>30)</sup>	19 928 <sup>31)</sup>	75 156 <sup>32)</sup>	34 000	68 171
Nicaragua	1960	14 800	13 700	...	1 793	...	6 450	6 557
Panama	1961	7 565	...	1 395	564	831	5 270 <sup>33)</sup>	900
Paraguay	1963	40 675	...	10 721	843	9 878 <sup>34)</sup>	20 900	9 054
Peru	1962	128 522	...	20 099	1 795	18 304 <sup>35)</sup>	70 000	38 423
Uruguay	1961	18 693	...	16 099	2 252	13 847	593	2 001
Venezuela	1961	91 205	88 205	19 178 <sup>36)</sup>	2 472 <sup>37)</sup>	16 706 <sup>38)</sup>	19 000 <sup>39)</sup>	53 027
Vereinigte Staaten	1961	782 784	769 603	439 941	184 940	255 001	258 786 <sup>40)</sup>	84 057
<b>Asien</b>								
Afghanistan	1954	65 750	...	12 229	9 015	3 214	1 500 <sup>41)</sup>	52 021
Birma	1962	67 803	...	...	14 758 <sup>42)</sup>	...	45 274 <sup>43)</sup>	7 771
Ceylon	1963	6 561	6 474	1 720	1 535	185	3 546	1 295
China, Volksrepublik	1954	976 100	...	287 350	109 354	177 996	76 600 <sup>44)</sup>	612 150
Indien <sup>45)</sup>	1961	326 293	...	176 036 <sup>46)</sup>	162 115 <sup>47)</sup>	13 921 <sup>48)</sup>	56 765 <sup>49)</sup>	93 492
Indonesien <sup>50)</sup>	1954	149 156	148 330	...	17 681	...	90 825	40 650
Irak	1963	44 874	...	...	11 571	4 100 <sup>51)</sup>	1 798	27 405
Iran	1960	164 800	163 600	18 000	16 850	1 150	18 000	128 800
Israel	1963	2 070	2 026	1 105	402	703	94	871
Japan	1960	36 966	...	...	6 060 <sup>52)</sup>	948	25 402	4 556
Kambodscha	1963	18 104	...	...	2 938	...	9 900 <sup>53)</sup>	5 266
Korea, Süd	1963	9 843	...	...	2 080	...	6 694	1 069
Laos	1962	23 680	...	1 900	1 000	900	14 200	7 580
Libanon	1963	1 040	...	277	270	7	95	668
Malaysia <sup>54)</sup>	1963	13 131	13 131	...	2 479	...	8 814 <sup>55)</sup>	1 838
Nepal	1961	14 080	...	3 894	...	...	4 532	5 654
Pakistan <sup>56)</sup>	1958	94 626	...	...	25 500 <sup>57)</sup>	...	3 614 <sup>58)</sup>	65 512
Philippinen	1963	29 968	...	11 210	...	...	12 360	6 398
Saudi-Arabien	1963	160 000	...	861	341	520	1 680	157 459
Syrien	1963	18 448	...	15 291	8 885	6 406	450	2 707
Thailand	1962	51 400	51 193	...	10 088	...	28 182	13 130
Vietnam, Nord-	1963	15 875	...	1 300	...	...	8 850 <sup>59)</sup>	5 725
Vietnam, Süd-	1962	17 081	...	6 000	3 130	2 870	5 600	5 481
Zypern	1963	925	924	525	432	93	171	229
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien	1963	769 495	...	479 346	33 214	446 132	32 318	257 831
Neuseeland	1963	26 868	26 589	13 630	748	12 882	6 313	6 925

<sup>1)</sup> Ohne Binnengewässer, im allgemeinen große Flüsse und Seen. — <sup>2)</sup> Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — <sup>3)</sup> Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw. sowie Landflächen, die noch nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. — <sup>4)</sup> Einschl. 12,6 Tsd. ha Wechseleinutzung. — <sup>5)</sup> 1950. — <sup>6)</sup> Nur Angaben für Besitzungen ab 0,4 ha. — <sup>7)</sup> Einschl. 7,3 Mill. ha Naturweiden. — <sup>8)</sup> 1962. — <sup>9)</sup> Einschl. Naturweiden. — <sup>10)</sup> Erhebung durch die FAO 1958. — <sup>11)</sup> Nur Landfläche. Die Gesamtfläche bei Ebbe beträgt 4,1 Mill. ha. — <sup>12)</sup> Obstanlagen, die als Weiden benutzt werden, sind in «Wiesen und Weiden» enthalten. — <sup>13)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete» und «Freie Stadt Danzig». — <sup>14)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete». — <sup>15)</sup> Einschl. Balearen und Kanarische Inseln. — <sup>16)</sup> Darunter 13,0 Mill. ha Naturweiden. — <sup>17)</sup> Darunter 7,1 Mill. ha als Weideland genutzte Fläche. — <sup>18)</sup> Darunter 850 Tsd. ha Brache. — <sup>19)</sup> 1957. — <sup>20)</sup> Einschl. 5,4 Mill. ha Brache. — <sup>21)</sup> Darunter 8,5 Mill. ha Brache. — <sup>22)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1960: Nur landwirtschaftliche Betriebe. — <sup>23)</sup> Ohne Wallfischbucht. — <sup>24)</sup> Einschl. Wallfischbucht. — <sup>25)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>26)</sup> Darunter bewohnt und angebaut 3,9 Mill. ha. — <sup>27)</sup> Nur Festland — Argentinien. — <sup>28)</sup> Zählung 1942. — <sup>29)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1950, die 32,8 Mill. ha umfaßt. — <sup>30)</sup> Darunter 2,4 Mill. ha Brache. — <sup>31)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1950: Nur landwirtschaftliche Betriebe mit 232 Mill. ha. — <sup>32)</sup> Darunter 9,0 Mill. ha, die als Weideland benutzt werden. — <sup>33)</sup> Nur in landwirtschaftlichen Betrieben von 0,7 ha und mehr. — <sup>34)</sup> Ohne die «Region Oriental» und die Galapagos-Inseln. — <sup>35)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1954, die etwa 6,0 Mill. ha umfaßt. — <sup>36)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1950. — <sup>37)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1961: Weide- und Marschland oder Brache auf bewirtschafteten Farmen. — <sup>38)</sup> 1947. — <sup>39)</sup> Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1961: Nur landwirtschaftliche Betriebe. — <sup>40)</sup> 1956. — <sup>41)</sup> Einschl. 10,3 Mill. ha, die der Forstwirtschaft vorbehalten sind. — <sup>42)</sup> Ohne Putao, Chin Hills, Naga Hills, Shan States und Karenni; Land, mit mehr als einer Ernte im Jahr, wurde doppelt gezählt. — <sup>43)</sup> Einschl. Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist. — <sup>44)</sup> Die Angaben beziehen sich auf eine Fläche von 299,0 Mill. ha. — <sup>45)</sup> Ohne die Provinz Irian Barat, 41,3 Mill. ha (West-Neu-Guinea). — <sup>46)</sup> 1961. — <sup>47)</sup> 1963. — <sup>48)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo und Sarawak. — <sup>49)</sup> Ohne Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt ist. — <sup>50)</sup> Die Angaben beruhen auf einem zu Berichtszwecken erfaßten Gebiet von 62,7 Mill. ha.

## 2. Anbau und Ernte der wichtigsten

Lfd. Nr	Land	Jahr	Weizen			Roggen			Gerste		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t
<b>Europa</b>											
1	Bundesrep. Deutschland	1965	1 412	30,8	4 348 <sup>*)</sup>	1 128	25,0	2 825	1 193	28,2	3 364
2	Sowj. Bes. Zone Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Berlin	1964	433	31,1	1 348	823	23,0	1 890	464	32,3	1 496
3	Belgien	1965	230	37,8	870 <sup>*)</sup>	41	33,2	136	147	35,4	521
4	Bulgarien	1964	1 194	17,7	2 118 <sup>*)</sup>	57	9,8	56	358	21,3	764
5	Dänemark	1965	126	44,2	557	93	29,0	270	1 045	39,5	4 125
6	Finnland	1965	267	19,0	508	102	19,7	201	252	19,9	502
7	Frankreich	1965	4 504	31,9	14 349	225	17,4	392	2 398	30,4	7 288
8	Griechenland	1965	1 113	17,9	1 996	19	11,6	22	236	17,5	412
9	Großbritannien	1965	1 032	40,4	4 173	8	31,3	25	2 183	37,5	8 190
10	Irland	1965	67	32,5	218	1	10,0	1	181	32,8	594
11	Italien	1965	4 290	22,8	9 780	51	16,9	86	187	15,2	285
12	Jugoslawien	1965	1 684	20,6	3 463 <sup>*)</sup>	157	11,1	175	405	16,8	682
13	Niederlande	1965	154	44,7	688	106	25,5	270	99	37,4	370
14	Norwegen	1964	—	—	—	1	20,0	2	189	25,2	476
15	Österreich	1965	286	25,1	717	166	23,4	388	227	24,8	563
16	Polen <sup>1)</sup>	1964	1 639	18,7	3 072	4 417	15,7	6 956	745	17,0	1 268
17	Portugal	1965	649	10,3	667	314	4,2	131	109	5,6	61
18	Rumänien	1964	2 959	12,9	3 824	91	7,7	70	196	17,8	348
19	Schweden	1965	288	32,4	932	63	26,3	166	499	29,6	1 477
20	Schweiz	1965	108	33,3	360 <sup>*)</sup>	17	39,4	67	32	29,1	93
21	Sowjetunion <sup>2)</sup>	1964	67 900	10,9	74 200	16 900	10,0	17 000 <sup>*)</sup>	...	...	28 500
22	Spanien	1965	4 262	10,0	4 258 <sup>*)</sup>	426	8,2	350	1 421	9,8	1 395
23	Tschechoslowakei	1964	825	22,2	1 829 <sup>*)</sup>	406	21,4	870 <sup>*)</sup>	...	...	1 400
24	Türkei	1965	...	...	8 500 <sup>*)</sup>	700	10,0	700	2 800	11,1	3 100
25	Ungarn	1964	1 112	18,5	2 059	249	10,6	265	502	20,2	1 013
<b>Afrika</b>											
26	Algerien	1964	2 200	5,1	1 121	—	—	—	668	5,4	359
27	Marokko	1965	1 650	8,5	1 410	2	5,0	1	1 650	7,2	1 190
28	Südafrika <sup>3)</sup>	1964	1 300	8,1	1 059	...	...	16	...	...	33
29	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1965	587	26,9	1 580	—	—	—	53	27,5	146
<b>Amerika</b>											
30	Argentinien	1964	5 444	18,6	10 100	772	8,9	685	550	15,0	826
31	Brasilien	1964	734	8,8	643	23	7,4	17	31	9,4	29
32	Chile	1965	...	...	900	15	11,3	17	79	17,1	135
33	Kanada	1965	11 445	16,1	18 450	275	11,3	310	2 443	19,1	4 671
34	Kolumbien	1964	131	9,6	126	—	—	—	62	11,9	74
35	Mexiko	1965	850	25,9	2 200	—	—	—	214	8,0	172
36	Peru	1964	152	9,9	150	—	—	—	192	10,8	207
37	Uruguay	1964	527	12,3	646	—	—	—	39	10,3	40
38	Vereinigte Staaten	1965	19 956	18,1	36 108	698	12,2	850	3 836	23,4	8 968
<b>Asien</b>											
39	China, Volksrepublik	1961	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	Indien	1965	13 453	9,0	12 078	—	—	—	2 668	9,3	2 478
41	Irak	1965	1 903	6,6	1 250	—	—	—	1 097	7,4	807
42	Iran	1965	...	...	2 900	—	—	—	...	...	1 002
43	Japan	1965	476	27,0	1 286	1	20,2	2	422	29,2	1 234
44	Pakistan	1965	5 124	9,0	4 625	—	—	—	206	6,3	130
45	Syrien	1965	...	...	1 040	—	—	—	...	...	690
<b>Australien und Ozeanien</b>											
46	Australien	1965	6 470	12,0	7 760	23	4,3	10	...	...	914
47	Neuseeland	1964	74	33,1	245	—	—	—	34	30,0	102
48	Welt	1965	...	...	275 900	28 620	18,5	35 760	68 900	15,7	108 300 <sup>*)</sup>

<sup>\*)</sup> Soweit Angaben für das in der Vorspalte angegebene Erntejahr noch nicht vorlagen, sind die Ergebnisse des Vorjahres eingesetzt worden.

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>3)</sup> Auf Farmen und großen Pflanz-Volksrepublik. — <sup>4)</sup> Einschl. Menggetreide von Hafer und Gerste. — <sup>5)</sup> Anbaufläche: hauptsächlich, Mais; Ertrag: Einschl. Menggetreide.

Getreidearten und der Kartoffeln\*)

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	
727	28,2	2 052	27	35,9	96	—	—	—	783	231,1	18 095	1
295	26,3	775	—	—	—	—	—	—	745	172,8	12 872	2
98	30,5	299	—	—	—	—	—	—	61	287,7	1 755	3
130	11,5	149	658	31,2	2 056	—	—	—	43	96,5	415	4
207	38,3	792	—	—	—	—	—	—	54	164,4	888	5
472	21,6	1 020	—	—	—	—	—	—	71	199,4	1 416	6
1 052	23,1	2 431	886	38,4	3 400	29	34,5	100	750	160,1	12 010	7
125	14,2	177	156	18,6	290	25	45,2	113	50	126,6	633	8
416	29,0	1 206	—	—	—	—	—	—	315	224,3	7 064	9
117	26,8	313	—	—	—	—	—	—	74	206,2	1 526	10
367	14,4	527	1 041	32,9	3 420	122	48,4	590	351	109,5	3 843	11
320	16,5	337	2 430 <sup>2)</sup>	28,6	6 960 <sup>2)</sup>	7	35,7	25	320	88,1	2 820	12
100	35,9	359	—	—	—	—	—	—	125	326,6	4 082	13
50	24,6	123	—	—	—	—	—	—	49	164,1	804	14
139	20,1	280	50	42,4	212	—	—	—	150	229,2	3 438	15
1 574	14,2	2 238	—	—	—	—	—	—	2 845	168,9	48 065	16
232	3,7	85	453	8,8	397	38	47,6	181	95	92,1	875	17
89	8,9	79	3 319	20,2	6 692	20	27,0	54	319	84,4	2 692	18
478	25,1	1 198	—	—	—	—	—	—	73	171,1	1 249	19
10	31,0	31	—	—	—	—	—	—	45	264,0	1 206	20
5 700	9,6	5 530	...	...	19 700	190	24,2	460	8 500	109,4	93 000	21
522	6,7	350	483	23,6	1 140	58	59,3	344	364	108,4	3 945	22
389	17,2	669 <sup>2)</sup>	175	26,6	465	—	—	—	491	155,9	7 656	23
410	13,4	550	680	14,7	1 000	—	—	—	145	117,2	1 700	24
71	7,7	55	1 209	29,0	3 509	18	19,4	35	206	80,1	1 650	25
45	6,7	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
23	8,3	19	450	8,9	400	—	—	—	25	90,0	225	27
...	...	104	...	...	4 323	—	—	—	...	...	405	28
—	—	—	698	27,7	1 934	404	50,4	2 036	25	168,0	420	29
575	14,0	805	3 062	16,8	5 140	55	49,7	268	204	122,0	2 488	30
26	7,3	19	...	...	11 000	4 170	15,2	6 345	210	62,0	1 302	31
109	11,0	120	75	20,3	152	30	27,3	82	...	...	798	32
3 503	18,3	6 399	304	50,4	1 531	—	—	—	115	177,1	2 037	33
—	—	—	1 261	9,1	1 150	303	18,1	547	...	...	871	34
88	8,9	78	7 760	10,9	8 454	133	20,6	274	50	85,0	425	35
—	—	—	279	14,3	400	79	43,2	341	230	53,6	1 232	36
81	10,6	86	192	3,3	63	—	—	—	...	...	100	37
7 732	18,0	13 923	23 087	45,9	105 950	726	48,1	3 490	529	249,5	13 196	38
—	—	—	—	—	—	31 500	27,0	85 000	—	—	—	39
—	—	—	4 591	9,9	4 558	36 076	16,1	58 098	398	62,0	2 468	40
—	—	—	—	—	—	109	16,9	184	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	...	...	860	—	—	—	42
62	22,1	137	36	23,3	84	...	...	16 821	212	178,8	3 790	43
—	—	—	490	10,8	531	10 584	16,8	17 780	70	65,7	460	44
3	6,7	2	—	—	—	—	—	—	4	80,0	32	45
1 415	9,0	1 271	86	20,1	173	—	—	—	39	123,8	483	46
12	27,5	33	—	—	—	—	—	—	12	205,8	247	47
30 700	14,7	45 200	107 500	21,0	225 000 <sup>2)</sup>	128 200	20,8	266 800	24 400	119,3	291 600 <sup>2)</sup>	48

zungen. — \*) Einschl. Speiz. — 2) Winterroggen. — 3) Einschl. Menggetreide von Roggen und Weizen. — 4) Einschl. Schätzungen für China, 1<sup>o</sup>) Ohne Südkartoffeln und Yamwurzeln.

## 3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao

1 000 t

Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
<b>Kaffee</b>				<b>Tee</b>				<b>Kakao</b>			
Äthiopien .....	89,4	96,0	93,0	Indonesien .....	123,7	...	...	Elfenbeinküste .....	103,0	98,2	147,5
Angola .....	186,0	168,0	192,0	Philippinen .....	32,9	39,3	42,6	Ghana .....	428,4	427,7	580,0
Burundi <sup>1)</sup> und Rwanda .....	30,0	...	...	Welt .....	4 000	4 220	3 140	Kamerun .....	76,0	85,0	92,0
Elfenbeinküste .....	194,8	261,1	210,0					Kongo (Léopoldville) .....	6,5	5,6	4,0
Kamerun .....	49,5	54,0	57,0					Nigeria .....	178,8	220,3	298,3
Kenia .....	36,4	45,2	45,6					São Tomé und Príncipe .....	9,6	7,8	9,4
Kongo(Léopoldville) .....	66,0	66,0	48,0	Sowjetunion .....	41,1	45,0	45,4	Togo .....	11,4	13,7	17,6
Madagaskar .....	61,0	52,5	63,0	Kenia <sup>2)</sup> .....	16,7	18,1	20,2	Bolivien .....	2,0	2,0	2,5
Tansania <sup>3)</sup> .....	27,3	32,4	36,6	Kongo (Léopoldville) <sup>4)</sup> .....	3,9	5,2	4,5	Brasilien .....	109,0	125,0	119,0
Uganda <sup>5)</sup> .....	119,9	164,8	184,9	Malawi .....	13,3	11,9	12,4	Costa Rica .....	11,3	10,3	10,0
Brasilien .....	1 620,0	1 692,0	600,0	Mosambik .....	9,4	8,6	10,1	Dominikan. Republik .....	38,8	44,7	40,0
Costa Rica .....	63,0	60,6	49,5	Tansania <sup>3)</sup> .....	4,3	5,0	4,8	Ecuador .....	45,3	34,4	50,0
Dominikan. Rep. .....	34,1	41,1	40,5	Uganda .....	6,3	6,2	7,5	Kolumbien .....	16,5	16,0	16,5
Ecuador .....	55,5	42,8	50,1	Argentinien <sup>6)</sup> .....	10,0	10,8	12,5	Mexiko .....	30,0	17,0	22,0
El Salvador .....	96,6	114,6	124,5	Ceylon .....	211,8	219,8	218,5	Peru .....	8,5	8,0	8,0
Guatemala .....	107,8	105,0	99,1	China, Volksrep. ....	158,8	158,8	158,8	Trinidad und Tobago .....	6,1	5,0	5,5
Haiti .....	35,4	31,8	33,3	Indien .....	346,7	344,8	372,6	Venezuela .....	15,7	17,8	20,0
Honduras .....	27,5	29,0	25,2	Indonesien <sup>7)</sup> .....	42,6	36,1	46,3	Ceylon .....	2,6	2,1	2,5
Kolumbien .....	450,0	468,0	486,0	Japan .....	77,5	81,0	83,0	Neuguines (Austral.-) und Papua .....	14,2	17,0	21,0
Kuba .....	39,0	28,5	36,0	Malaysia <sup>8)</sup> .....	2,8	2,7	3,1	Samoa, West- .....	3,4	5,1	3,4
Mexiko .....	159,2	141,7	145,0	Pakistan .....	23,8	25,3	28,4				
Nicaragua .....	27,7	27,0	33,6	Taiwan (Formosa) ..	18,3	19,5	16,9				
Peru .....	46,4	48,9	52,2	Vietnam, Süd- .....	4,5	4,7	5,4				
Puerto Rico .....	17,9	14,3	17,0	Welt .....	1 060	1 070	1 120	Welt .....	1 175	1 221	1 533
Venezuela .....	48,9	52,3	49,3								
Indien .....	56,7	70,0	60,6								

<sup>1)</sup> Ehem. belgisches Treubandgebiet Ruanda-Urundi. — <sup>2)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>3)</sup> Einschl. kleiner Mengen von »Arabica« und »Robusta« auf Pflanzungen. — <sup>4)</sup> Nur Pflanzungen. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. 5. — <sup>6)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo und Sarawak.

## 4. Anbau und Ernte sonstiger wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Land	Fläche		Ertrag		Land	Fläche		Ertrag		Land	Fläche		Ertrag	
	1963	1964	1963	1964		1963	1964	1963	1964		1964	1965	1964	1965
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
<b>Tabak</b>				<b>Sojabohnen</b>				<b>Zuckerrohr</b>						
Bundesrep. Deutschland ..	4	4	11,6	10,0	Philippinen .....	97	96	67,7	65,0	Türkei .....	187	161	4 706	3 466
SBI Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Berlin .....	5	5	6,6	7,5	Thailand .....	42	...	48,0	...	Ungarn .....	133	121	3 554	...
Bulgarien .....	124	131	105,2	149,6	Welt .....	3 660	3 670	4 200	4 290	Kanada .....	41	35	1 177	...
Frankreich .....	22	22	40,6	39,8	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	809	809	300	350	Vereinigte Staaten .....	565	507	21 218	18 992
Griechenland .....	146	144	125,6	131,5	Brasilien .....	355	...	304	475	Welt .....	8 360	8 630	216 040	194 290
Italien .....	49	54	65,2	75,4	Kanada .....	92	93	136	190	<b>Zuckerrüben</b>				
Jugoslawien .....	53	65	54,0	65,8	Vereinigte Staaten .....	11 566	12 439	19 034	19 048	Mauritius .....	87	86	4 624 <sup>2)</sup>	5 747 <sup>3)</sup>
Polen <sup>4)</sup> .....	34	49	73,0	95,0	China, Volksrep. ....	13 050	...	10 410	10 770	Südafrika <sup>5)</sup> .....	251	...	9 751 <sup>6)</sup>	9 939 <sup>7)</sup>
Rumänien .....	41	40	49,9	...	Indonesien .....	540	600	345	400	Argentinien .....	223	227	9 005 <sup>8)</sup>	11 076 <sup>9)</sup>
Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	164	164	154,2	154,2	Japan .....	233	217	318	240	Brasilien <sup>1)</sup> .....	1 467	1 509	62 535	63 723
Spanien .....	18	15	27,2	28,0	Korea, Süd- .....	283	281	156	163	Ecuador <sup>2)</sup> .....	...	...	5 474	6 386
Türkei .....	235	248	131,6	169,0	Welt .....	27 500	29 000	31 500	32 100	Guadeloupe .....	29	...	1 904	...
Rhodesien <sup>3)</sup> .....	105	98	138,8	126,3	<b>Zuckerrüben</b>				Jamaika .....	...	...	4 542	...	
Südafrika <sup>5)</sup> .....	34	34	30,6	29,0	1964	1965	1964	1965	Kuba .....	...	...	36 692 <sup>2)</sup>	...	
Argentinien .....	43	50	45,0	44,5	Bundesrep. Deutschland ..	327	299	12 863	10 939	Mexiko <sup>7)</sup> .....	...	...	20 048	...
Brasilien .....	250	...	206,8	...	SBI Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Berlin .....	230	...	6 003	...	Nicaragua .....	...	...	1 195	...
Dominikan. Republik .....	25	19	25,1	20,0	Belgien .....	64	65	3 114	2 700	Peru <sup>8)</sup> .....	...	...	7 348	...
Kanada .....	46	35	91,2	65,8	Dänemark <sup>9)</sup> .....	84	...	3 154	1 899	Puerto Rico .....	...	...	9 183 <sup>3)</sup>	8 892 <sup>3)</sup>
Kolumbien .....	22	22	41,8	41,9	Frankreich .....	396	393	15 500	16 780	Trinidad u. Tobago .....	...	...	2 330	2 320
Kuba .....	...	...	47,9	58,9	Großbritannien .....	179	183	6 318	6 760	Venezuela .....	...	...	3 813	...
Mexiko .....	53	...	14,6	...	Italien .....	231	272	7 966	...	Vereinigte Staaten .....	...	...	8 496	11 739
Vereinigte Staaten .....	476	436	1 063,1	1 010,0	Niederlande .....	79	92	3 876	...	Hawaii .....	93	93	9 103	9 340
Birma .....	49	51	47,2	41,6	Österreich .....	53	43	2 203	1 491	Indien <sup>10)</sup> .....	2 280	2 214	94 470	101 606
Indien .....	416	397	366,8	336,0	Polen <sup>4)</sup> .....	444	470	12 574	...	Pakistan .....	660	618	23 264	21 589
Indonesien .....	193	...	80,3	...	Sowjetunion <sup>1)</sup> .....	4 110	...	80 300	...	Taiwan (Formosa) .....	96	...	6 507	...
Japan .....	73	82	158,0	212,0	Spanien .....	146	154	3 331	3 325	Thailand <sup>11)</sup> .....	102	112	3 154	3 500
Korea, Süd- .....	21	27	29,0	39,6	Tschechoslowakei .....	259	...	7 474	...	Australien .....	184	...	12 940 <sup>12)</sup>	12 312 <sup>12)</sup>
Pakistan .....	89	85	101,7	100,1					Welt .....	...	...	423 400	441 000	

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>3)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. 5. — <sup>4)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Anbau und Ausfuhr für ausländische Fabriken. — <sup>6)</sup> In Fabriken verarbeitetes Zuckerrohr. — <sup>7)</sup> Gesamte Zuckerrohrernte. — <sup>8)</sup> 1961. — <sup>9)</sup> Rohprodukt der 1. und 2. Verarbeitungsstufe.

5. Anbau und Ernte von Baumwolle\*)

Land	Fläche		Ertrag		Land	Fläche		Ertrag	
	1964	1965	1964	1965		1964	1965	1964	1965
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Griechenland	142	...	67	68	Kolumbien	140	...	69	...
Sowjetunion	2 460	...	1 800	...	Mexiko	809	...	550	...
Spanien	197	224	75	79	Nicaragua	127	...	125	...
Türkei	680	647	326	294	Peru	248 <sup>1)</sup>	...	152 <sup>1)</sup>	...
Kongo Léopoldville <sup>1)</sup>	81	...	9	...	Vereinigte Staaten	5 689	5 512	3 305	3 287
Mosambik	275	...	33	39	Birma	232 <sup>1)</sup>	...	20	...
Sudan	448	...	149	...	Indien <sup>2)</sup>	8 154	6 736	973	...
Tansania <sup>3)</sup>	202	...	54	61	Iran	405	445	115	141
Uganda	865	...	81	70	Pakistan <sup>4)</sup>	1 481	1 497	380	403
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	677	790	504	...	Syrien	287	299	176	180
Argentinien	534	...	136	...	Welt	34 500	...	11 800	...
Brasilien	3 749	...	590	...					

\*) Entkörnt.  
<sup>1)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>2)</sup> 1962. — <sup>3)</sup> 1963. — <sup>4)</sup> Errechnet auf Grund der geschätzten Handelszahlen des »International Cotton Advisory Committee«.

6. Gewinnung von Naturkautschuk\*)

1 000 t											
Land	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965
Kamerun <sup>1)</sup>	9,2	8,9	...	Birma <sup>1)</sup>	9,1	9,1	9,1	Malaysia <sup>1)</sup>	801,2	831,5	875,0
Kongo Léopoldville	37,6	33,8	20,3	Brunei <sup>1)</sup>	1,2	1,3	0,8	Nordborneo	21,6	23,2	24,2
Liberia <sup>1)</sup>	41,3	42,6	49,2	Ceylon	104,8	111,6	118,3	Thailand <sup>1)</sup>	186,8	216,6	211,7
Nigeria <sup>1)</sup>	64,2	72,2	68,6	Indien	37,2	44,2	49,5	Vietnam, Süd-	71,8	74,4	61,6
Brasilien	20,6	28,3	...	Indonesien	582,3	648,7	...	Welt	2 100,7	2 268,3	2 335,2
				Kambodscha <sup>1)</sup>	40,8	45,8	48,9				

\*) Latices (Latex) inbegriffen (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen.  
<sup>1)</sup> Ausfuhr. — <sup>2)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak.

7. Gewinnung von Wolle\*)

1 000 t											
Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
Bundesrep. Deutschl.	4	4	4	Rumänien	...	23	25	Uruguay <sup>1)</sup>	...	88	86
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor von Berlin	7	8	8	Sowjetunion <sup>2)</sup>	371	373	345	Vereinigte Staaten	136	130	120
Bulgarien	23	24	25	Spanien	30	37	30	China, Volksrepublik	77	77	77
Frankreich	22	21	24	Türkei	43	43	43	Irak	13	13	13
Griechenland	12	12	...	Ungarn	23	21	20	Iran	25 <sup>3)</sup>	...	...
Großbritannien <sup>4)</sup>	59	58	58	Südafrika	143	137	129	Pakistan	19	20	20
Irland <sup>1)</sup>	12	12	11	Argentinien	176	185	190	Syrien	8	9	...
Italien <sup>1)</sup>	12	13	13	Brasilien	25	27	26	Australien	759	810	816
Jugoslawien	13	13	12	Chile	22	22	22	Neuseeland	282	280	283
Norwegen	5	5	5	Peru	10	15	11	Welt	2 575	2 638	2 607
Polen <sup>1)</sup>	8	7	7								
Portugal <sup>1)</sup>	12	10	12								

\*) Roh- (Schweiß-) Basis.  
<sup>1)</sup> Ohne Wollausfuhr auf nichtenthaarten Häuten und Fellen. — <sup>2)</sup> Nur Schurwolle. — <sup>3)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>5)</sup> Einschl. Haaren von anderen Tieren als Schafen. — <sup>6)</sup> 1959.

8. Fleischgewinnung\*)

1 000 t									
Land	1963	1964	Land	1963	1964	Land	1963	1964	
Bundesrep. Deutschl.	3 216	3 284	Jugoslawien	517	554	Argentinien	2 756 <sup>1)</sup>	...	
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor von Berlin	679	762	Niederlande	675	...	Kanada	1 201	1 287	
Belgien	537	478	Norwegen	125	128	Kolumbien	418	448	
Bulgarien <sup>1)</sup>	251	278	Österreich <sup>1)</sup>	489	450	Venezuela	177	190	
Dänemark	939	935	Polen <sup>1)</sup>	1 588	1 587	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	13 861	14 820	
Finland	157	167	Portugal	158	156	Japan	459	516	
Frankreich	2 994	...	Schweden	378	379	Malaysia <sup>1)</sup>	38	38	
Griechenland	134 <sup>2)</sup>	...	Schweiz	250	252	Philippinen	205	192	
Großbritannien <sup>3)</sup>	2 012	2 022	Spanien	578	670	Australien <sup>1)</sup>	1 690	1 733	
Irland	466	478	Ungarn	451	429	Neuseeland <sup>1)</sup>	804	825	
Italien	815	869	Marokko	130 <sup>3)</sup>	...				

\*) Im allgemeinen Rind- und Kalbfleisch (einschl. Büffel Fleisch), Schweinefleisch (einschl. Speck und Sobinken), Schaf- und Lammfleisch (einschl. Ziegenfleisch) in Schlachtgewicht; ohne Talg und Innereien. Wenn nicht anders vermerkt, Erzeugung aus einheimischem Viehbestand plus ausgeführten lebenden Tieren minus eingeführten lebenden Tieren, ausgedrückt in Schlachtgewicht. G = nur gewerbliche Schlachtungen.  
<sup>1)</sup> Einschl. Schlachtfett. — <sup>2)</sup> 1962. — <sup>3)</sup> Einschl. des Fleischwertes zur Mast eingeführter Rinder. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>5)</sup> Einschl. des Fleischwertes eingeführter lebender Tiere. — <sup>6)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak. — <sup>7)</sup> Berichtsjahr Juli bis Juni. — <sup>8)</sup> Ohne den Fleischwert ausgeführter lebender Tiere. — <sup>9)</sup> Berichtsjahr Oktober bis September.

## 9. Holzeinschlag 1964\*)

1 000 ehm

Land	Nadelholz	Laubholz	Nadel- und Laubholz					Brennholz
			insgesamt	Werkholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	übriges Werkholz	
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup> *)	16 968	9 294	26 262	21 002	15 170	5 832 <sup>2)</sup>	5 260	
Belgien	1 460	1 105	2 565	2 275	1 235	895	145	
Bulgarien <sup>3)</sup>	1 644	4 089	5 733	4 293	2 467	564	1 262	
Finnland <sup>4)</sup>	34 600	11 500	46 100	34 600	13 400	18 100	3 100	
Frankreich	14 150	30 405	44 555	24 555	17 150	6 380	1 025	
Großbritannien	1 508	1 991	3 499	3 080	2 214	865	1	
Italien	1 506	16 321	17 827	5 845	3 038	1 097	1 710	
Jugoslawien	4 357	13 584	17 941	9 806	4 898	2 524	2 384	
Niederlande	440	240	680	640	110	208	322	
Norwegen <sup>5)</sup>	7 329	489	7 818	7 563	3 098	4 195	270	
Österreich	9 320	1 454	10 774	9 719	6 965	1 919	835	
Polen <sup>6)</sup>	14 251	2 822	17 073	15 187	9 149	4 695	1 343	
Rumänien	6 219	15 348	21 567	14 580	8 870	3 209	2 501	
Schweden	41 800	6 200	48 000	44 000	19 000	24 000	1 000	
Schweiz	2 750	1 350	4 100	2 650	1 845	755	50	
Sowjetunion <sup>7)</sup>	296 120	63 980	360 100	263 400	173 200	38 890	51 310	
Tschechoslowakei	9 954	2 772	12 726	11 037	6 577	3 441	1 019	
Türkei	6 558	4 678	11 236	2 430	1 867	435	125	
Ungarn	241	3 777	4 018	2 031	959	674	398	
Ghana		9 705	9 705	1 785	1 458	42	285	
Sudan <sup>8)</sup>	2	20 387	20 389	589	61	—	528	
Tansania	34	11 410	11 444	544	134	—	410	
Uganda <sup>9)</sup>	8	10 738	10 746	756	95	1	660	
Argentinien	282	10 469	10 751	2 403	1 199	546	658	
Braasilien <sup>10)</sup>	22 100	121 950	144 050	14 050	11 470	2 580 <sup>11)</sup>	130 000	
Kanada <sup>12)</sup>	89 491	7 703	97 194	90 737	53 666	35 372	1 699	
Kolumbien <sup>13)</sup>	20	25 310	25 330	3 130	2 200	—	930	
Vereinigte Staaten	221 604	79 296	300 900	272 863	183 230	80 146	9 487	
China, Volksrepublik <sup>14)</sup>	61 110	72 890	134 000	34 000	18 500	7 000	8 500	
Indien <sup>15)</sup> *)	1 368	14 819	16 187	5 436	4 200	215	1 021	
Japan <sup>16)</sup> *)	33 362	26 215	59 577	46 882	32 202	10 555	4 025	
Australien <sup>17)</sup>	1 859	14 700	16 559	11 603	9 474	1 509	620	
Neuseeland <sup>18)</sup>	5 916	227	6 143	5 633	4 387	1 090	156	

\*) Sofern nicht anders vermerkt, nur Abfuhrmenge, ohne Rinde gemessen.

1) Tatsächlicher Einschlag. — 2) Berichtsjahr endet am 30. 9. — 3) Ein schließlich übriges Werkholz. — 4) Nur Staatsforste. — 5) Berichtsjahr endet am 30. 6. — 6) Ohne Eigenbedarf der Land- und Forstwirtschaft. — 7) Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. — 8) Einschl. Deutsche Ostgebiete. — 9) Angaben unvollständig. — 10) 1963. — 11) 1961. — 12) Schätzung der FAO. — 13) Berichtsjahr endet am 31. 3. — 14) 1962.

## 10. Fischfänge \*)

1 000 t

Land	1963	1964	Land	1963	1964	Land	1963	1964
Bundesrep. Deutschl. ohne Berlin <sup>1)</sup>	627,7	605,6	Portugal <sup>2)</sup>	539,8	603,7	Kolumbien	47,4	53,3
SBZ Deutschl. und Sowj. Sektor v. Berlin	184,8	218,0	Schweden <sup>3)</sup>	339,8	372,1	Peru <sup>4)</sup>	6 900,3	9 130,7
Belgien <sup>5)</sup>	61,9	59,4	Sowjetunion <sup>6)</sup>	3 977,2	4 475,8	Venezuela	97,3	110,6
Dänemark <sup>7)</sup>	847,9	871,1	Spanien <sup>8)</sup>	1 097,9	1 196,6	Vereinigte Staaten <sup>9)</sup>	2 776,7	2 638,0
Färöer <sup>10)</sup>	137,0	139,1	Angola	239,8	355,8	China, Volksrep.	5 800,0 <sup>11)</sup>	...
Finnland <sup>12)</sup>	83,6	63,0	Marokko	184,7	203,8	Indien	1 045,8	1 320,3
Frankreich <sup>13)</sup>	742,3	780,4	Südafrika <sup>14)</sup>	613,9	586,2	Indonesien	936,2	...
Großbritannien <sup>15)</sup>	960,9	974,6	Südwestafrika <sup>16)</sup>	556,9	668,3	Israel <sup>17)</sup>	17,5	18,7
Irland <sup>18)</sup>	27,6	31,9	Tansania <sup>19)</sup>	74,0	...	Japan	6 694,7	6 334,7
Island <sup>20)</sup>	784,5	972,7	Ver. Arab. Republik (Ägypten)	104,2	...	Korea, Süd-	465,7	524,0
Italien <sup>21)</sup>	232,2	252,4	Argentinien	124,0	160,1	Malaysia	243,1	241,1 <sup>18)</sup>
Jugoslawien <sup>22)</sup>	34,4	38,3	Chile <sup>23)</sup>	761,9	1 160,9	Pakistan <sup>24)</sup>	345,0	...
Niederlande <sup>25)</sup>	361,0	387,8	Ecuador <sup>26)</sup>	49,7	46,3	Philippinen <sup>27)</sup>	565,6	623,5
Norwegen <sup>28)</sup>	1 387,9	1 608,1	Kanada <sup>29)</sup>	1 197,4	1 210,7	Taiwan (Formosa) <sup>30)</sup>	350,7	376,7
Polen <sup>31)</sup>	226,7	264,3				Thailand <sup>32)</sup>	418,7	577,0
						Australien <sup>33)</sup>	70,8	76,4

\*) Fangergebnisse der See- und Binnenfischerei (einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wasserräugeriere, wie Wale, Delphine usw.).

1) Ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland und fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — 2) Einschl. Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland, aber ohne Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — 3) Nur durch eigene Fischereifahrzeuge. — 4) Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland, aber ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland. — 5) Einschl. Spitzbergen. — 6) Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. — 7) Einschl. Azoren und Madeira. — 8) Ohne Binnenfischerei. — 9) Einschl. Deutsche Ostgebiete. — 10) Einschl. Ceuta und Melilla, Balearen und Kanarische Inseln. — 11) Ohne Walfschbucht. — 12) Einschl. Walfschbucht. — 13) Nur Tanganjika. — 14) Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — 15) Einschl. Galapagos-Inseln. Ohne Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — 16) 1960. — 17) Einschl. Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland und fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — 18) Ohne Singapur und Sarawak. — 19) Ohne die als Geflügel-futter verwendeten Weichtiere. — 20) Nur gewerblich betriebene Fischerei. Berichtsjahr Juli—Juni.

11. Viehbestand\*)

Land	Pferde		Rinder		Schweine		Schafe		Ziegen	
	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000	Monat der Zählung <sup>1)</sup>	1 000
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland ..	Dec. 1963	360	Dec. 1963	13 680	Dec. 1963	17 723	Dec. 1963	797	Dec. 1963	122
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Berlin .....	Ende 1961	306	Ende 1961	4 682	Ende 1961	8 759	Ende 1961	1 972	Ende 1961	353
Belgien .....	Mai 1961	132	Mai 1963	2 731	Mai 1961	1 833	Mai 1961	156	Mai 1963	26
Bulgarien .....	Jan. 1961	256	Jan. 1963	1 474	Jan. 1963	2 607	Jan. 1961	10 308	Jan. 1963	286
Dänemark .....	Juli 1961	64	Juli 1963	3 354	Juli 1963	8 590	Juli 1961	71		
Finnland .....	Jan. 1961	207	Jan. 1963	2 058	Jan. 1963	558	Jan. 1961	222	Jan. 1960	2 <sup>1)</sup>
Frankreich .....	Okt. 1963	1 357	Okt. 1961	20 041	Okt. 1961	9 087	Okt. 1963	8 626	Okt. 1962	1 124
Griechenland .....	Dec. 1963	320	Dec. 1961	1 073	Dec. 1961	601	Dec. 1963	9 297	Dec. 1962	4 767
Großbritannien <sup>2)</sup> .....	Jan. 1960	157 <sup>3)</sup>	Jan. 1963	11 943	Jan. 1963	7 979	Jan. 1961	29 657	Jan. 1961	23 <sup>4)</sup>
Irland .....	Jan. 1961	180	Jan. 1963	5 335	Jan. 1963	1 258	Jan. 1961	4 950		
Italien .....	Jan. 1961	365	Jan. 1963	9 210	Jan. 1963	5 120	Jan. 1961	9 100	Jan. 1963	1 278
Jugoslawien .....	Jan. 1961	1 143	Jan. 1963	5 219	Jan. 1963	6 895	Jan. 1961	9 726		
Niederlande .....	Mai 1961	137 <sup>5)</sup>	Mai 1963	3 751	Mai 1963	3 727	Mai 1961	443		
Norwegen <sup>6)</sup> .....	Jan. 1961	77	Jan. 1963	1 059			Jan. 1961	1 940	Jan. 1963	101
Österreich .....	Dec. 1963	109	Dec. 1961	2 350	Dec. 1961	3 132	Dec. 1963	145	Dec. 1962	132
Polen <sup>7)</sup> .....	Jan. 1961	2 555	Jan. 1963	9 947	Jan. 1963	13 779	Jan. 1961	2 377	Jan. 1963	239
Rumänien .....			Febr. 1963	4 756	Febr. 1963	6 034	Febr. 1961	12 400	Febr. 1963	550
Schweden .....	Jan. 1961	137	Jan. 1963	2 297	April 1963	1 901	Jan. 1961	225	Jan. 1958	8
Schweiz .....	April 1961	76	April 1963	1 773	April 1963	1 672	April 1963	230	April 1962	89
Sowjetunion <sup>8)</sup> .....	Jan. 1961	8 500	Jan. 1963	87 100	Jan. 1963	52 800	Jan. 1961	133 835	Jan. 1963	6 700
Spanien .....	1963/64	397	1961/63	3 722			1963/64	19 868	1962/63	2 599
Tschechoslowakei .....	Jan. 1961	227	Jan. 1963	4 436	Jan. 1963	6 139	Jan. 1961	527	Jan. 1963	588
Türkei .....	Dec. 1963	1 171	Dec. 1961	13 211			Dec. 1963	32 279	Dec. 1962	32 075
Ungarn .....	März 1961	333	März 1963	1 964	März 1963	6 963	März 1961	3 305	März 1963	75
<b>Afrika</b>										
Äthiopien .....	1963/64	1 331	1963/64	25 370	1961/62	12	1962/63	24 250	1962/63	17 933
Algerien .....	Nov. 1963	135	Nov. 1962	610	Nov. 1963	70	Nov. 1962	4 469	Nov. 1962	1 609
Angola .....			Dec. 1959	1 220	Dec. 1959	295	Dec. 1960	120	Dec. 1959	465
Kenia .....			Aug. 1963	7 206	Aug. 1963	36 <sup>9)</sup>	Aug. 1961	6 571	Aug. 1960	6 400
Kongo (Leopoldville) .....			Dec. 1959	1 035	Dec. 1959	368	Dec. 1959	641	Dec. 1959	2 139
Madagaskar <sup>10)</sup> .....			Dec. 1963	8 500	Dec. 1963	450	Dec. 1961	300	Dec. 1961	300
Marokko <sup>11)</sup> .....	1963/64	240	1962/63	2 500	1962/63	50	1962/63	12 000 <sup>12)</sup>	1962/63	9 000 <sup>13)</sup>
Rhodesien .....			Dec. 1962	3 854	Dec. 1961	130	Dec. 1963	183	Dec. 1962	479
Sambia .....			1961/63	1 270	1961/63	60	1962/63	36	1962/63	162
Südafrika .....	Aug. 1961	465	Aug. 1961	12 500	Aug. 1961	1 400	Jan. 1961	37 897	Jan. 1961	5 133
Südwestafrika .....	1963/64	31	1962/63	2 284	1962/63	19	1962/63	3 553	1962/63	1 503
Sudan .....	1961/62	21	1961/62	7 000			1961/62	7 851	1961/62	6 320
Tansania <sup>14)</sup> .....			1961/63	8 782	1961/63	21	1962/61	3 500	1961/62	4 214
Tunesien <sup>15)</sup> .....	1963/64	83	1961/63	592	1961/63	5	1963/64	3 365	1959/60	845
Uganda <sup>16)</sup> .....			Jan. 1961	3 531	Jan. 1963	19	Jan. 1963	861	Jan. 1960	1 991
Verein. Arab. Republik (Ägypten) .....	1963/64	54	1961/63	1 608	1961/63	11	1962/63	1 612	1961/62	1 583
<b>Amerika</b>										
Argentinien .....	Jan. 1961	3 760	Jan. 1963	43 000	Jan. 1963	3 500	Jan. 1963	46 158		
Brasilien .....	Dec. 1963	8 903	Dec. 1961	84 035	Dec. 1961	58 985	Dec. 1963	21 033	Dec. 1962	12 397
Chile .....	1962/63	546	1963/61	3 063	1963/61	1 007	1963/63	6 422	1956/57	1 300
Guatemala .....	1961/62	156	März 1961	1 122	März 1962	381	1962/63	840	1961/62	86
Kanada <sup>17)</sup> .....	Jan. 1961	426	Dec. 1961	11 908	Dec. 1961	5 577	Dec. 1962	860		
Kolumbien .....			Dec. 1961	14 116	Dec. 1961	2 326			Okt. 1954	215
Mexiko .....	1963/64	6 293	1961/63	28 400	1963/64	12 507	1962/63	5 724	1962/63	10 446
Paraguay .....	1961/62	329	1961/62	4 500	1961/62	633	1961/62	534	1961/62	86
Peru .....	1963/64	615	1962/63	3 927	1961/63	1 565	1962/63	16 340	1962/63	3 950
Venezuela .....	1960/61	388	1961/63	6 774	1962/63	1 859	1962/63	82	1962/63	1 255
Vereinig. Staaten <sup>18)</sup> .....	Jan. 1960	3 089	Jan. 1963	107 184	Jan. 1963	53 052	Jan. 1961	28 021	1962/63	3 683 <sup>19)</sup>
<b>Asien</b>										
China, Volksrepublik .....	Dec. 1959	7 600	Dec. 1959	44 490	Dec. 1959	180 000	Dec. 1961	59 000	Dec. 1958	51 530
Indien .....	1960/61	1 351	1960/61	175 557	1960/61	5 176	1960/61	40 223	1960/61	60 864
Indonesien .....	Dec. 1961	720	Dec. 1961	6 348	Dec. 1961	2 687	Dec. 1961	2 421	Dec. 1960	5 321
Japan <sup>20)</sup> .....	Febr. 1961	396	Febr. 1963	3 450	Febr. 1963	4 200	Febr. 1961	274	Febr. 1963	464
Pakistan .....	1963/64	497	1961/63	33 531	1962/63	94	1963/64	10 263	1962/63	9 200
Syrien .....	Dec. 1963	65	Dec. 1963	409	1960/61	13	Dec. 1962	4 297	Dec. 1959	1 223
Thailand .....	1962/63	187	1963/61	5 347	1962/63	4 283			1961/62	27
<b>Australien</b>										
Australien .....	März 1961	512	März 1963	18 777	März 1963	1 664	März 1961	164 981		
Neuseeland .....	Jan. 1960	105	Jan. 1963	6 888	Jan. 1963	734	Jan. 1961	51 292		
Welt ...	1963/64	62 800	1961/63	1 002 100	1961/63	554 000	1963/64	1 008 700	1962/63	353 500

\*) Letzte Viehzählungsergebnisse.

<sup>1)</sup> Wenn kein Monat angegeben, Jahr der Zählung. — <sup>2)</sup> Tiere älter als 6 Monate. — <sup>3)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>4)</sup> Ohne Schottland. — <sup>5)</sup> Nur England, Wales und Nordirland. — <sup>6)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. — <sup>7)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>8)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>9)</sup> Zur Besteuerung registriert. — <sup>10)</sup> Tiere älter als 1 Jahr. — <sup>11)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>12)</sup> Fortschreibung. — <sup>13)</sup> Nur Angoraziegen.

## 12. Maschinenbestand in der Landwirtschaft\*)

Land	1961	1962	1963	Land	1961	1962	1963
<b>Schlepper</b>							
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup> .....	938 299	999 539	1 053 066	Österreich .....		14 046	17 270
SBZ Deutchl. u. Sowj. Sektor von Berlin <sup>2)</sup> .....	89 882	99 883	111 226	Spanien .....	2 795	5 926	10 174
Belgien .....	48 905	53 507	58 698	Algerien .....	600 <sup>11)</sup>	...	...
Bulgarien <sup>3)</sup> .....	44 199	48 375	54 602	Ecuador .....	295	310	312
Dänemark <sup>4)</sup> .....	128 865	136 712	147 513	Vereinigte Staaten .....	485 000	500 000	513 000
Finnland .....	82 300	91 400	113 600	Israel .....	370	410	450
Frankreich .....	743 400	804 438	867 676	Japan <sup>12)</sup> .....	1 413 707	1 812 045	...
Griechenland .....	22 670	24 530	22 500	Zypern .....	193	...	180
Großbritannien <sup>5)</sup> .....	402 580	371 790 <sup>1)</sup>	...	Neukaledonien .....	200 <sup>13)</sup>	...	...
Irland .....	45 500	48 100	51 500	<b>Mähdrescher</b>			
Island .....	6 177	6 479	7 187	Bundesrep. Deutschland <sup>14)</sup> .....	72 000	85 000	95 000
Italien .....	272 849	304 893	338 584	SBZ Deutchl. u. Sowj. Sektor von Berlin <sup>2)</sup> .....	9 180	11 380	12 849
Jugoslawien .....	38 045	40 367	43 264	Belgien .....	3 629	4 083	4 446
Luxemburg .....	6 545	6 698	6 900	Bulgarien .....	7 569	7 809	7 763
Niederlande <sup>6)</sup> .....	88 916	95 884	104 090	Dänemark <sup>4)</sup> .....	11 570	15 784	20 147
Norwegen .....	54 800	59 200	62 800	Finnland .....	9 100	10 300	11 600
Polen <sup>7)</sup> .....	71 577	83 341	96 021	Frankreich .....	58 200	68 532	77 904
Portugal .....	10 748	11 806	12 891	Griechenland .....	2 030	2 150	2 180
Rumänien <sup>8)</sup> .....	51 952	57 500	65 351	Großbritannien .....	51 100 <sup>1)</sup>	52 350 <sup>1)</sup>	61 481
Schweden .....	158 800	...	...	Irland .....	4 500	5 000	...
Schweiz .....	54 000	59 000	63 000	Italien .....	5 098	6 988	9 247
Sowjetunion <sup>9)</sup> .....	1 212 000	1 329 000	1 451 000	Jugoslawien .....	6 642	8 360	9 488
Spanien .....	63 560	92 755	114 410	Luxemburg .....	710	913	933
Tschechoslowakei <sup>10)</sup> .....	115 564	137 553	161 577	Norwegen .....	6 000	6 500	7 500
Türkei .....	42 488	43 343	50 034	Österreich .....	...	15 878	18 406
Ungarn <sup>11)</sup> .....	44 167	49 404	54 893	Polen <sup>7)</sup> .....	3 413	3 541	3 571
Algerien .....	26 800 <sup>14)</sup>	...	...	Portugal .....	398	463	522
Kenia .....	6 422	6 418	6 111	Rumänien .....	23 427	28 400	32 493
Madagaskar .....	939	...	...	Schweden .....	26 700	28 100	29 300
Marokko .....	11 454	10 915	...	Sowjetunion <sup>9)</sup> .....	498 000	520 000	533 000
Rhodesien <sup>15)</sup> .....	12 567	12 860	...	Spanien .....	5 597	6 705	8 904
Sambia <sup>16)</sup> .....	2 435	2 760	...	Türkei .....	5 846	6 072	9 011
Südafrika <sup>17)</sup> .....	119 200 <sup>18)</sup>	...	...	Algerien .....	4 700 <sup>19)</sup>	...	...
Südwestafrika <sup>18)</sup> .....	1 600 <sup>18)</sup>	...	...	Kenia .....	1 031	1 026	936
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>19)</sup>	10 994 <sup>18)</sup>	...	...	Vereinigte Staaten .....	1 025 000	1 020 000	1 010 000
Argentinien .....	110 643 <sup>18)</sup>	...	...	Syrien .....	950	1 266	1 660
Ecuador .....	1 558	1 565	1 620	Korea, Süd- .....	3 886	4 794	8 022
Guadeloupe .....	638	665	701	Australien .....	64 891	65 628	64 833
Haiti .....	244 <sup>18)</sup>	...	...	<b>Melkmaschinen</b>			
Puerto Rico .....	3 859	3 973	4 181	Bundesrep. Deutschland <sup>14)</sup> .....	345 000	380 000	410 000
Surinam .....	566 <sup>18)</sup>	...	...	Belgien .....	35 220	37 341	40 749
Uruguay <sup>20)</sup> .....	24 695	...	...	Dänemark <sup>4)</sup> .....	141 958	134 453	131 543
Vereinigte Staaten .....	4 690 000	4 670 000	4 657 000	Finnland .....	35 000	38 000	42 000
Birma .....	734	...	...	Frankreich .....	129 000	142 406	157 551
China, Volksrepublik <sup>21)</sup> .....	...	100 000	...	Großbritannien <sup>5)</sup> .....	300 390 <sup>1)</sup>	...	...
Indonesien .....	1 135	...	...	Island <sup>12)</sup> .....	1 400	1 569	1 850
Israel .....	7 485	8 505	9 300	Jugoslawien <sup>8)</sup> .....	4 476 <sup>18)</sup>	...	...
Jordanien .....	1 089	1 334	1 522	Luxemburg .....	4 888 <sup>18)</sup>	4 923	4 940
Libanon .....	580 <sup>18)</sup>	...	...	Niederlande .....	47 963	57 107	64 211
Vietnam, Süd- .....	698	969	...	Norwegen .....	40 000	...	...
Australien .....	264 069	271 072	283 748	Österreich .....	31 149 <sup>18)</sup>	40 484	45 500
Neuseeland .....	82 800	85 002	86 427	Polen <sup>7)</sup> .....	768	1 209	1 815
Welt ...	11 415 000	11 938 000	12 498 000	Schweiz <sup>18)</sup> .....	12 578 <sup>18)</sup>	22 000	...
<b>Einachsige Vielseckgeräte</b>				Sowjetunion <sup>9)</sup> .....	29 000 <sup>18)</sup>	...	...
Bundesrep. Deutschland .....	88 620 <sup>18)</sup>	...	...	Vereinigte Staaten <sup>19)</sup> .....	656 000 <sup>18)</sup>	...	...
Belgien .....	4 438	4 710	5 965	Israel .....	2 046	3 170	3 650
Finnland .....	2 450	2 550	2 550	Thailand <sup>18)</sup> .....	235	...	...
Frankreich .....	129 300	140 610	156 680	Australien <sup>22)</sup> .....	228 228	229 270	...
Griechenland .....	8 000	9 000	10 500	<b>Einachsige Kleinschlepper und Kultivatoren (Hackmaschinen)</b>			
Großbritannien <sup>5)</sup> .....	46 250	45 510	...	*) Schlepper: Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf Rad- und Kettenschlepper über 8 PS. — Einachsige Vielseckgeräte: Einachsige Kleinschlepper und Kultivatoren (Hackmaschinen) mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.			
Island .....	160	160	160	1) Quelle: Kraftfahrtbundesamt. Angaben einschl. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. — 2) Sozialisierte Betriebe. — 3) Bezogen auf 16 PS-Einheiten. — 4) Ohne Traktoren und Mähdrescher auf Traktoren- und Maschinenstationen. — 5) Schlepper mit 10 PS und mehr. — 6) Ohne Schottland. — 7) Ohne Nordirland. — 8) Einschl. einachsiger Vielseckgeräte. — 9) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — 10) Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — 11) Schleppereinheiten nach der PS-Leistung. — 12) Ohne nicht fahrbereite Schlepper. — 13) 1960. — 14) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — 15) 1959. — 16) Ketten- und radangetriebene Geräte mit weniger als 10 PS (einschl. landwirtschaftlicher Maschinen mit Eigenantrieb). — 17) Einschl. kleiner einachsiger Vielseckgeräte mit einem Eigengewicht von 68 kg und einer Leistung von 3 bis 3,5 PS. — 18) Schätzungen des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Forsten. — 19) Anzahl der Betriebe mit Melkmaschinen. — 20) Kapazität der installierten Maschinen, gemessen an der Zahl der Tiere.			
Italien .....	35 781	48 184	57 615				
Luxemburg .....	241	225	229				
Niederlande .....	18 243 <sup>18)</sup>	...	...				
Norwegen .....	15 200	16 900	18 700				

\*) Schlepper: Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf Rad- und Kettenschlepper über 8 PS. — Einachsige Vielseckgeräte: Einachsige Kleinschlepper und Kultivatoren (Hackmaschinen) mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.

1) Quelle: Kraftfahrtbundesamt. Angaben einschl. Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. — 2) Sozialisierte Betriebe. — 3) Bezogen auf 16 PS-Einheiten. — 4) Ohne Traktoren und Mähdrescher auf Traktoren- und Maschinenstationen. — 5) Schlepper mit 10 PS und mehr. — 6) Ohne Schottland. — 7) Ohne Nordirland. — 8) Einschl. einachsiger Vielseckgeräte. — 9) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — 10) Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — 11) Schleppereinheiten nach der PS-Leistung. — 12) Ohne nicht fahrbereite Schlepper. — 13) 1960. — 14) Auf Farmen und großen Pflanzungen. — 15) 1959. — 16) Ketten- und radangetriebene Geräte mit weniger als 10 PS (einschl. landwirtschaftlicher Maschinen mit Eigenantrieb). — 17) Einschl. kleiner einachsiger Vielseckgeräte mit einem Eigengewicht von 68 kg und einer Leistung von 3 bis 3,5 PS. — 18) Schätzungen des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Forsten. — 19) Anzahl der Betriebe mit Melkmaschinen. — 20) Kapazität der installierten Maschinen, gemessen an der Zahl der Tiere.

J. Industrie

1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Falls nicht anders vermerkt, ist unter »Verarbeitende Industrie« die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke) sind ausgenommen. Ein Vergleich der aufgeführten Länder ist dadurch erschwert, daß die zugrunde gelegten Erhebungsgrenzen für die Betriebe verschieden sind (Betriebe mit Kraftmaschinenbestand, Zahl der Arbeiter, Höhe des Produktionswertes). Das Handwerk ist in den kurzfristigen und Jahreserhebungen derjenigen europäischen Staaten nicht enthalten, die grundsätzlich zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Merkmalen entsprechen:

Betriebe: Örtliche Einheiten.

Beschäftigte: Durchschnittszahl der Arbeiter und Angestellten ohne Verkaufspersonal.

Angestellte: Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal. Tätige Inhaber sind nur von einigen Ländern einbezogen.

Bruttoproduktionswert: Fabrikationswert der hergestellten Waren einschl. Nebenprodukten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert abzüglich Material- und Brennstoffverbrauch, Strombezug, Verbrauch von Verpackungsmitteln sowie vergebene Lohnarbeiten.

Land	Währungseinheit	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Lohn-	Gehalt-	Brutto-	Netto-
				Arbeiter	Ange-				
				Anzahl	stellte	Mill. Währungseinheiten			
<b>Europa</b>									
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	DM	1964	58 670	6 059 <sup>a)</sup>	1 687 <sup>a)</sup>	47 530	20 502	.	.
		1965	58 586	6 168 <sup>a)</sup>	1 760 <sup>a)</sup>	52 888	23 331	.	.
SBZ Deutschlands u. Sowj. Sektor v. Bln. <sup>2)</sup>	DM-Ost	1963	14 836	2 707	.	.	.	.	.
		1964	14 201	2 658	.	.	.	.	.
Belgien <sup>3)</sup>	blfrs	1962	39 790	1 108	.	.	.	.	.
		1963	39 535	1 117	.	.	.	.	.
Bulgarien <sup>4)</sup>	Lw	1962	.	665	.	657	.	.	.
		1963	.	712	.	731	.	.	.
Dänemark <sup>5)</sup>	dkr	1962	6 603	307	85	4 305	1 971	23 740	11 148
		1963	6 735	304	87	4 504	2 159	24 618	11 410
Finnland	Fmk <sup>6)</sup>	1962	7 001	335	.	2 320	.	13 286	4 426
		1963	.	334	.	2 489	.	14 304	4 879
Frankreich	FF	1962	503 525	.	.	.	.	.	131 206
		1963	.	.	.	.	.	.	143 055
Griechenland <sup>7)</sup>	Dr	1960	5 859	195	.	4 041	.	31 277	10 039
		1961	5 817	196	.	4 314	.	32 171	10 497
Großbritannien <sup>8)</sup>	£	1963	.	6 017	1 842	3 967	1 703	.	10 691
Irland <sup>9)</sup>	Ir £	1962	.	167	.	.	87	531	169
Italien	Lit	1962	.	4 667	.	.	.	.	7 043 000
		1963	.	4 561	.	.	.	.	.
Jugoslawien	Din	1962	2 294	992	.	290 000	.	3 314 000	1 303 000
		1963	2 151	1 044	.	346 000	.	3 935 000	1 554 000
Luxemburg	lfrs	1961	243	35	.	4 316	.	23 671	5 776
		1962	240	36	.	4 411	.	23 013	6 086
Niederlande	hfl	1963	.	1 125	.	.	.	.	.
		1964	.	1 128	.	.	.	.	.
Norwegen	nkr	1962	18 825	270	71	3 919	1 259	24 951	10 324
		1963	19 719	279	68	4 182	1 486	27 457	11 282
Österreich <sup>10)</sup>	S	1963	4 724	608	.	.	.	.	.
		1964	4 703	610	.	.	.	.	.
Polen <sup>11)</sup>	Zl	1962	46 435	2 081	.	43 529	.	525 663	.
		1963	48 363	2 105	.	46 496	.	553 694	.
Portugal	\$	1963	6 681	.	.	.	3 321	34 539	12 431
Rumänien <sup>12)</sup>	l	1963	.	1 327	.	.	.	.	.
Schweden <sup>13)</sup>	skr	1962	15 321	706	218	9 399	4 671	52 675	24 232
		1963	15 056	700	225	9 655	4 081	55 974	26 131
Schweiz <sup>14)</sup>	str	1963	14 102	754	.	.	.	.	.
		1964	13 273	728	.	.	.	.	.
Sowjetunion <sup>15)</sup>	Rbl	1962	.	20 176	4 121	.	.	.	.
		1963	.	24 950	.	.	.	.	.
Spanien	Ptas	1961	117 122	1 486	.	48 162	.	387 415	.
		1962	118 877	1 587	.	60 728	.	459 073	.
Tschechoslowakei	Kcs	1962	.	2 209	.	43 761	.	.	.
		1963	.	2 213	.	43 898	.	.	.
Türkei <sup>16)</sup>	TL	1962	4 026	324	.	2 077	.	17 199	6 800
Ungarn	Ft	1962	.	1 021	.	18 724	.	.	.
		1963	.	1 067	.	20 130	.	.	.
<b>Afrika</b>									
Algerien <sup>17)</sup>	FF	1960	.	152	.	.	.	.	.
Ghana <sup>18)</sup>	£ G	1962	992	42	.	8	.	45	21
Marokko <sup>19)</sup>	DH	1961	.	91	.	450	.	3 200	1 050
Rhodesien u. Njassland <sup>20)</sup>	R £	1962	1 043	83	.	31	.	149	60
Südafrika <sup>21)</sup>	SA£	1960/61	11 351	671	.	572	.	2 989	1 260
		1961/62	11 869	690	.	609	.	3 194	1 309
Tunesien <sup>22)</sup>	D	1962	1 234	23	.	9	.	80	24
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>23)</sup>	ägyptf	1961	4 021	384	.	50	.	549	191

Fußnoten vgl. S. 62\*.

1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Land	Währungs- einheit	Jahr	Beschäftigte		Lohn- summe	Gehalt- summe	Brutto- Produktionswert	Netto- Produktionswert	
			Betriebe	Arbeiter					Ange- stellte
			Anzahl	1 000	Mill. Währungseinheiten				
<b>Amerika</b>									
Argentinien	argent\$	1957	11 707	911	22 629		148 167	70 993	
Brasilien	Cr\$	1960	108 163	1 474	100 196		1 171 568	536 445	
Chile <sup>1)</sup>	chilEsc	1957	5 854	207	80 665			303 399	
Dominikanische Republik	dom\$	1962	2 175	80	71		116	56	
Ecuador	\$	1962	607	34	407		2 990	1 193	
Guatemala <sup>2)</sup>	Q	1958	2 140	26	17		99	44	
Kanada	kan\$	1962		1 322	5 770			11 500	
Kolumbien <sup>3)</sup>	kol\$	1962	11 082	265	2 181		15 636	6 481	
Mexiko	mex\$	1960	100 458	961	9 691		54 689	16 441	
Peru <sup>4)</sup>	S/.	1962	513	69	1 836				
Puerto Rico <sup>5)</sup>	US-\$	1958	2 042	71	132			292	
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	US-\$	1963	100 550	12 325	4 027	62 012	30 892	417 213	189 995
<b>Asien</b>									
Birma <sup>7)</sup>	K	1960/61	2 891			132	1 252	497	
Indien <sup>8)</sup>	IR	1961	8 814			5 266	36 112	9 507	
Indonesien	Rp	1961	3 243	339		3 422			
Japan <sup>9)</sup>	Y	1961	244 390	8 188		2 113 273		5 992 108	
		1962	248 786	8 445				6 657 505	
Israel	IL	1962	10 080	152		693	3 407	1 438	
Korea, Süd- <sup>10)</sup>	Won	1963	16 265				116 831	46 275	
Taiwan (Formosa)	NTI	1962	52 152	366		3 079	37 743	19 302	
<b>Australien u. Ozeanien</b>									
Australien <sup>11)</sup>	£A	1962/63	58 784	1 168		1 223		2 398	
Neuseeland <sup>12)</sup>	£NZ	1962/63	9 034	190		168	841	309	

<sup>1)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Handwerksbetriebe). Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Durchschnitte. — <sup>2)</sup> Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — <sup>3)</sup> Einschl. kaufmännische und technische Lehrlinge und Verkaufspersonal. — <sup>4)</sup> Betriebe mit 11 und mehr Beschäftigten, einschl. Bergbau, einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge. — <sup>5)</sup> Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten. — <sup>6)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>7)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten, einschl. Kohlenbergbau, ohne Melkerien. — <sup>8)</sup> Neue Finnmark 1 neue Fmk = 100 alte Fmk. — <sup>9)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — <sup>10)</sup> Alle Betriebe. — <sup>11)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten, einschl. Torfgewinnung. — <sup>12)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete» und «Freie Stadt Danzig»; einschl. Bergbau. — <sup>13)</sup> Jahresende. — <sup>14)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — <sup>15)</sup> Nur Arbeiter und technische Angestellte, die dem Schweizer Fabrikgesetz unterliegen; einschl. Färberien und Wascherien sowie einige kleinere Wirtschaftszweige, die nicht zur Industrie gehören. — <sup>16)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete»; einschl. Lehrlinge (1963 = 310 000). — <sup>17)</sup> Privatbetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten mit einer installierten Leistung mit mehr als 10 PS in Städten. — <sup>18)</sup> Alle Betriebe; Meldepflicht für Betriebe unter 10 Beschäftigten besteht allerdings nicht. — <sup>19)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden; einschl. Fischerei. — <sup>20)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne staatliche Betriebe. — <sup>21)</sup> Betriebe mit 3 und mehr Beschäftigten. — <sup>22)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten oder mit Bruttoproduktionswert von mindestens 24 000 Pesos. — <sup>23)</sup> Größere Betriebe angewandter Industrien in Stadtgebieten. — <sup>24)</sup> Zensusergebnisse: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; einschl. Forstwirtschaft. — <sup>25)</sup> Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden, sowie Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten ohne Kraftmaschinenverwendung. — <sup>26)</sup> Betriebe mit 4 und mehr Beschäftigten ohne Tabak verarbeitende Industrie. — <sup>27)</sup> Betriebe mit 4 und mehr Beschäftigten oder solche, die Kraftmaschinen verwenden. — <sup>28)</sup> Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten.

2. Maßzahlen der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie\*)

unbasiert auf 1962 = 100

Land	Original- basis	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Land	Original- basis	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Bundesrep. Deutschl. ohne Berlin	1958	96	99	100	100	100	103	Norwegen	1962	96	99	100	100	101	103
Belgien	1958	94	98	100	102	106		Österreich <sup>2)</sup>	1962	96	99	100	99	98	99
Dänemark <sup>3)</sup>	1963	96	98	100	99	100	102	Schweden <sup>4)</sup>	1962	97	100	100	99	99	100
Finnland <sup>5)</sup>	1953	96	99	100	97	100	105	Schweiz <sup>1)</sup>	1949	88	95	100	102	102	100
Frankreich	1954	98	99	100	102	104	103	Südafrika	1954	99	99	100	107	119	132
Griechenland	1961		100	100	100	100		Argentinien <sup>6)</sup>	1953	108	105	100	89	86	
Großbritannien	1958	99	101	100	99	100	100	Kanada	1949	97	96	100	103	108	114
Irland	1953	92	96	100	102	104	104	Vereinigte Staaten	1953	100	97	100	101	103	107
Italien <sup>7)</sup>	1959	92	97	100	103	100	98	Japan	1960	83	93	100	104	107	108
Jugoslawien <sup>8)</sup>	1962	92	97	100	105	113	118	Australien	1955	100	97	100	103	108	112
Niederlande	1958	95	98	100	100	101	101								

\*) Betriebsinhaber sind im allgemeinen nicht mitenthalten.

<sup>1)</sup> Ohne Angestellte. — <sup>2)</sup> Ab 1963 Produktionsbetriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. — <sup>3)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>4)</sup> Produktionsbetriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. Ohne Zentralbüros, Säge-, Elektrizitäts-, Gas-, Wasserwerke, Bau- und graphische Industrie.

### 3. Index der industriellen Produktion

Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der verarbeitenden Industrie mitenthalten. — Die hier gebrachten Indices der industriellen Produktion beruhen grundsätzlich auf Mengenreihen, die mit Nettoproduktionswerten des jeweiligen Basisjahres gewichtet sind.

a) Gesamte Industrie  
arbeitsmäßig, umbasiert auf 1962 = 100

Jahr	Europa											
	Bundesrep. Deutschl. ohne Berlin <sup>1)</sup>	Belgien	Finnland <sup>2)</sup>	Frankreich	Griechenland <sup>3)</sup>	Großbritannien	Irland <sup>4)</sup>	Italien <sup>5)</sup>	Jugoslawien <sup>6)</sup>	Luxemburg	Niederlande	Norwegen
Originalbasis →	1958	1953	1959	1959	1959	1958	1953	1953	1952	1947	1958	1961
1960	90	91	85	89	90	99	86	82	87	101	91	91
1961	96	95	94	94	96	99	94	91	94	104	96	96
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	104	107	104	105	107	104	105	109	116	101	105	106
1964	113	115	111	112	119	111	115	110	134	110	115	113
1965	119	119	117	114	127	115	119	115	145	111	122	121

Jahr	Europa					Außereuropäische Länder						
	Österreich	Schweden	Schweiz <sup>1)</sup>	Südaf. <sup>2)</sup> /A. <sup>3)</sup>	Chile <sup>4)</sup>	Kanada	Mexiko <sup>5)</sup>	Neuseeland	Indien	Japan <sup>6)</sup>	Brasilien <sup>7)</sup>	Australien <sup>8)</sup>
Originalbasis →	1956	1935	1958	1966/1957	1953	1949	1950	1957/1959	1956	1960	1959/60	1958/1959
1960	93	92	89	87	85	90	91	92	86	77	80	91
1961	98	98	96	94	91	93	93	93	92	92	88	91
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	104	102	105	114	107	105	109	105	108	110	114	107
1964	112	109	110	130	112	115	122	112	116	129	119	120
1965	117	113	113	141	116	124	130	121	134	134	122	121

b) Nach Indexgruppen  
umbasiert auf 1962 = 100

Indexgruppe	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Indexgruppe	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin<sup>1)</sup></b> (Originalbasis 1958)							<b>Finnland (Originalbasis 1959)</b>						
Insgesamt	90	96	100	104	113	119	Insgesamt	85	94	100	104	111	117
Bergbau <sup>2)</sup>	97	99	100	102	103	101	Bergbau	85	94	100	107	112	116
Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup>	90	96	100	104	113	120	Verarbeitende Industrie	86	95	100	104	111	116
Eisenschaffende Industrie	104	103	100	96	114	114	Chemische Industrie	83	93	100	118	138	148
Chemische Industrie <sup>4)</sup>	85	90	100	110	125	139	Papierherstellende und -verarbeitende Industrie	83	96	100	110	121	126
Investitionsgüterindustrien	90	97	100	102	110	118	Investitionsgüterindustrien	82	92	100	97	100	105
Textilindustrie	91	94	100	104	108	112	Nahrungs- und Genußmittelind.	91	97	100	107	111	115
Nahrungs- und Genußmittelind.	89	94	100	105	110	114	Energiewirtschaft	77	90	100	105	113	120
Energiewirtschaft	87	92	100	110	121	127							
<b>Belgien (Originalbasis 1953)</b>							<b>Frankreich (Originalbasis 1959)</b>						
Insgesamt	91	95	100	107	115	119	Insgesamt	89	94	100	105	112	114
Bergbau	102	100	100	103	108	101	Bergbau	99	98	100	95	103	103
Verarbeitende Industrie	90	94	100	108	116	121	Verarbeitende Industrie	89	95	100	106	114	115
Eisenschaffende Industrie	94	93	100	104	118	124	Eisenschaffende Industrie	101	104	100	102	113	113
Chemische Industrie <sup>5)</sup>	86	90	100	105	115	122	Chemische Industrie	86	92	100	110	121	131
Investitionsgüterindustrien	88	94	100	111	121	131	Investitionsgüterindustrien	83	89	100	105	111	112
Textilindustrie <sup>6)</sup>	91	98	100	108	109	106	Textilindustrie	95	97	100	109	110	98
Nahrungs- und Genußmittelind.	92	95	100	104	108	109	Energiewirtschaft	86	91	100	108	114	125
Energiewirtschaft	87	91	100	108	118	123							

<sup>1)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>2)</sup> Kalendermonatlich. — <sup>3)</sup> Nur verarbeitende Industrie ohne Schuh-, Bekleidungsindustrie und Druckereien. — <sup>4)</sup> Ohne Energiewirtschaft. — <sup>5)</sup> Ohne Bergbau. — <sup>6)</sup> Umgerechnet auf das Basisjahr vom 1. 7. 1957—30. 6. 1958. 1960 Wirtschaftsjahr, das am 30. 6. endet; ab 1961 Kalenderjahre. — <sup>7)</sup> Ohne Bergbau, Korkindustrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie. — <sup>8)</sup> Wirtschaftsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen. — <sup>9)</sup> Gewinnung von Steinen und Erden in der verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten. — <sup>10)</sup> Einschl. Chemiefaserherzeugung. — <sup>11)</sup> Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 3. Index der industriellen Produktion

b) Nach Indexgruppen

umbasiert auf 1962 = 100

Indexgruppe	1960	1961	1962	1963	1964	1965	Indexgruppe	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Großbritannien</b> (Originalbasis 1958)							<b>Schweiz</b> (Originalbasis 1958)						
Insgesamt .....	99	99	100	104	111	115	Insgesamt <sup>1)</sup> .....	89	96	100	105	110	113
Bergbau .....	99	97	100	100	100	97	Verarbeitende Industrie ..	88	95	100	105	111	113
Verarbeitende Industrie ..	99	100	100	104	112	116	Chemische Industrie .....	91	92	100	114	125	117
Eisenschaffende Industrie .....	114	107	100	105	120	126	Uhrenindustrie .....	91	94	100	102	107	117
Chemische Industrie .....	95	97	100	107	117	122	Textilindustrie .....	94	98	100	104	106	105
Investitionsgüterindustrien .....	98	99	100	103	111	115	Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	85	93	100	106	110	111
Textilindustrie .....	106	102	100	105	111	113	Energiewirtschaft .....	97	101	100	108	105	118
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	95	98	100	102	105	108	<b>Kanada</b> (Originalbasis 1949)						
Energiewirtschaft .....	89	93	100	107	110	116	Insgesamt .....	90	93	100	105	115	124
<b>Italien</b> (Originalbasis 1953)							<b>Vereinigte Staaten</b> (Originalbasis 1957-1959)						
Insgesamt .....	82	91	100	109	110	115	Insgesamt .....	92	93	100	105	112	121
Bergbau .....	92	99	100	95	102	99	Bergbau .....	97	98	100	103	106	109
Verarbeitende Industrie ..	82	91	100	109	110	114	Verarbeitende Industrie ..	92	92	100	105	112	122
Eisenschaffende Industrie .....	86	95	100	106	102	135	Eisenschaffende Industr. ..	100	96	100	109	126	133
Chemische Industrie <sup>2)</sup> ..	72	87	100	109	123	130	Chemische Industrie .....	86	91	100	109	117	127
Investitionsgüterindustrien .....	80	91	100	113	101	100	Investitionsgüterindustr. ..	90	89	100	105	112	126
Textilindustrie .....	94	93	100	103	96	85	Textilindustrie .....	91	93	100	101	107	117
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	91	95	100	108	107	108	Nahrungs- und Genußmittelind. ..	94	97	100	103	107	109
Energiewirtschaft .....	88	94	100	109	115	124	Energiewirtschaft .....	88	94	100	107	115	123
<b>Niederlande</b> (Originalbasis 1958)							<b>Indien</b> (Originalbasis 1956)						
Insgesamt .....	91	96	100	105	115	122	Insgesamt .....	86	92	100	108	116	
Bergbau .....	100	104	100	100	105	115	Bergbau .....	85	91	100	109	105	
Verarbeitende Industrie ..	91	96	100	105	115	121	Verarbeitende Industrie ..	87	92	100	107	116	
Eisenschaffende Industrie .....	96	95	100	117	130	144	Eisenschaffende Industrie .....	83	81	100	117	117	
Investitionsgüterindustrien .....	90	94	100	103	110	115	Chemische Industrie .....	79	92	100	110	122	
Textilindustrie <sup>3)</sup> .....	98	100	100	107	112	107	Investitionsgüterindustrien .....	84	90	100	111	132	
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	96	97	100	103	108	113	Textilindustrie .....	92	96	100	107	114	
Energiewirtschaft .....	84	90	100	113	126	143	Nahrungs- und Genußmittelind. ....	92	101	100	96	107	
<b>Österreich</b> (Originalbasis 1956)							<b>Japan</b> (Originalbasis 1960)						
Insgesamt .....	93	98	100	104	112	117	Insgesamt .....	77	92	100	110	129	134
Bergbau .....	95	97	100	102	110	113	Bergbau .....	91	98	100	98	99	97
Verarbeitende Industrie ..	94	98	100	104	112	116	Verarbeitende Industrie ..	77	92	100	110	130	135
Eisenschaffende Industrie .....	100	103	100	99	110	107	Eisenschaffende Industrie .....	80	100	100	112	138	142
Chemische Industrie <sup>4)</sup> ..	85	94	100	111	121	131	Chemische Industrie .....	77	88	100	117	138	155
Investitionsgüterindustrien .....	99	102	100	100	108	113	Investitionsgüterind. ....	69	89	100	110	134	135
Textilindustrie .....	90	94	100	106	110	112	Textilindustrie .....	88	95	100	108	121	130
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	95	93	100	108	110	113	Nahrungs- und Genußmittelind. ....	85	92	100	103	109	116
Energiewirtschaft <sup>5)</sup> .....	88	93	100	104	116	126	Energiewirtschaft .....	81	94	100	111	126	134
<b>Schweden</b> (Originalbasis 1935)							<b>Japan</b> (Originalbasis 1960)						
Insgesamt .....	92	98	100	102	109	113	Insgesamt .....	77	92	100	110	129	134
Bergbau <sup>6)</sup> .....	94	105	100	105	119	132	Bergbau .....	91	98	100	98	99	97
Verarbeitende Industrie ..	93	99	100	102	109	112	Verarbeitende Industrie ..	77	92	100	110	130	135
Eisenschaffende Industrie <sup>7)</sup> .....	90	99	100	107	120	127	Eisenschaffende Industrie .....	80	100	100	112	138	142
Papierzeugende und -verarbeitende Industrie .....	91	97	100	110	124	132	Chemische Industrie .....	77	88	100	117	138	155
Textilindustrie .....	97	98	100	101	104	103	Investitionsgüterind. ....	69	89	100	110	134	135
Nahrungs- und Genußmittelind. ....	94	97	100	101	104	105	Textilindustrie .....	88	95	100	108	121	130
Energiewirtschaft <sup>8)</sup> .....	85	94	100	100	111	121	Nahrungs- und Genußmittelind. ....	85	92	100	103	109	116
							Energiewirtschaft .....	81	94	100	111	126	134

<sup>1)</sup> Einschl. Kokereien. — <sup>2)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung. — <sup>3)</sup> Einschl. Chemiefaserherzeugung. — <sup>4)</sup> Einschl. kautschukverarbeitende Industrie. — <sup>5)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>6)</sup> Nur Eisenerzbergbau. — <sup>7)</sup> Einschl. NE-Metallindustrie. — <sup>8)</sup> Ohne Bergbau.

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1963			1964			1965			1963			1964			1965		
	Förderung von						Erzeugung von elektrischem Strom											
	Steinkohle			Braunkohle			Insgesamt			I. Werken f. d. öfftl. Versorg.								
	1 000 t						Mill. kWh											
Bundesrep. Deutschland	142 116	142 201	135 077	106 658	110 945	101 906	147 271 <sup>1)</sup>	164 841	172 338	89 568	103 149 <sup>1)</sup>	108 790						
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Berlin	2 483	2 340	...	254 219	256 926	251 000	47 450	51 032	53 544	25 805	28 461	...						
Belgien	21 418	21 305	19 778	...	...	...	17 801	19 478	20 360	10 408	11 526	12 600						
Bulgarien	658	805	813	21 280	24 728	25 399	6 524	7 733	10 230	6 044	6 798	...						
Dänemark	—	—	—	1 999	...	...	6 988	7 321	7 100	6 636	7 007	...						
Frankreich	47 754	53 028	51 355	2 472	2 244	2 688	88 245	93 779	101 160	65 869	67 611	...						
Griechenland	—	—	—	3 480	3 804	5 004	3 168	3 780	4 140	3 111	3 708	...						
Großbritannien <sup>2)</sup>	198 912	196 746	190 528	—	—	—	163 400	172 418	183 000	145 860	162 180	162 500						
Irland <sup>3)</sup>	208	233	...	—	—	—	2 758	3 082	3 480	2 751	3 073	...						
Italien	585	470	389	1 366	1 200	1 020	69 723	74 308	79 228	54 330	58 545	...						
Jugoslawien	1 286	1 262	1 192	26 136	28 249	28 788	13 535	14 189	15 523	11 844	12 187	...						
Niederlande	11 509	11 480	11 466	—	—	—	19 836	21 739	23 657	15 852	17 364	19 051						
Norwegen	382	442	434	—	—	—	39 460	43 942	48 757	28 317	32 627	...						
Österreich	103	103	59	6 053	5 760	5 450	18 441	20 363	22 248	15 153	16 913	...						
Polen <sup>4)</sup>	113 150	117 354	118 360	15 344	20 280	22 632	36 948	40 598	43 788	27 717	31 226	...						
Portugal	416	444	428	142	102	90	4 285	4 742	4 620	4 075	4 477	...						
Rumänien	5 655	5 892	6 036	4 612	5 232	6 060	11 682	13 851	17 202	9 625	11 578	...						
Schweden	99	83	58	—	—	—	39 878	44 482	49 100	27 717	...	...						
Sowjetunion <sup>5)</sup>	394 800	411 456	...	140 000	143 000	...	412 418	458 902	507 000	...	...	...						
Spanien	12 963	12 196	12 900	2 584	2 604	2 800	25 206	28 444	30 228	23 438	26 772	...						
Tschechoslowakei	28 296	28 281	27 755	73 303	75 605	73 216	29 861	31 968	34 190	22 564	24 235	...						
Türkei	4 153	4 452	...	2 412	2 472	...	3 829	4 220	...	3 391	...	...						
Ungarn	3 711	4 125	4 362	26 766	27 423	27 072	9 664	10 579	11 177	...	...	...						
Algerien	38	35	...	—	—	—	—	—	—	1 044	1 094	...						
Südafrika	42 437	44 916	48 300	—	—	—	27 828	30 420	32 879	...	...	...						
Argentinien	250	422	...	—	—	—	12 395	...	...	9 144	10 236	...						
Brasilien	2 828	2 990	...	—	—	—	27 869	29 094	...	25 266	26 236	...						
Chile	1 786	1 783	1 783	85	78	...	5 536	5 854	6 360	...	...	...						
Kanada	7 891	8 459	8 642	1 702	1 807	1 872	121 557	134 292	143 160	95 641	102 478	110 065						
Mexiko	1 224	1 210	...	—	—	—	13 572	15 744	17 256	...	...	...						
Vereinigte Staaten	430 452	454 700	475 303	2 592	2 664	2 616	1011 417	1 082 423	1 159 929	916 793	982 732	1 057 789						
Indien	66 924	64 000	68 000	—	—	—	—	—	—	24 791	28 528	...						
Japan	52 056	50 929	49 534	914	691	573	154 202	175 980	...	135 900	154 920	...						
Pakistan <sup>6)</sup>	1 243	1 214	...	—	—	—	—	—	—	2 882	3 420	...						
Australien	25 254	27 804	31 856	18 751	19 332	21 009	30 643	33 996	37 077	...	...	...						
Neuseeland	672	695	678	2 112	2 220	2 028	—	—	—	8 813	9 569	11 031						
Welt <sup>7)</sup>	1 929 000	1 990 000	...	720 000	740 000	...	2849 200	...	...	...	...	...						

Land	1962			1963			1964			1962			1963			1964		
	Gaskoks <sup>1)</sup>						Zechen- und Hüttenkoks						Gaserzeugung in					
	Gaswerken			Kokereien			Gaswerken			Kokereien								
	1 000 t						Mill. cbm											
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	4 960	4 822	4 912	43 196	41 893	43 350	3 440	4 161	4 234	20 046 <sup>11)</sup>	19 400 <sup>11)</sup>	20 001 <sup>11)</sup>						
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Berlin	—	—	—	3 122	3 262	3 398	—	—	—	3 493 <sup>11)</sup>	3 585 <sup>11)</sup>	3 499 <sup>11)</sup>						
Belgien	2	—	—	7 195	7 203	7 398	247	408	605	3 372	3 348	3 396						
Dänemark	418	411	350	—	—	—	387	402	384	—	—	—						
Frankreich	135	82	34	13 482	13 423	13 941	1 379	1 509	...	6 208	6 171	7 500 <sup>11)</sup>						
Großbritannien <sup>2)</sup>	9 885	9 876	8 490	15 789	15 728	17 130	14 085	14 491	...	7 379	7 318	18 700 <sup>11)</sup>						
Italien	775	725	534	4 328	4 595	4 683	715	663	487	1 829	1 957	1 973						
Jugoslawien	18	20	20	1 125	1 107	1 177	46	53	61	—	—	—						
Luxemburg	35	36	28	—	—	—	24	24	24	—	—	—						
Niederlande	201	177	109	4 274	4 270	4 514	597	641	...	3 481	3 491	...						
Österreich	315	343	312	1 654	1 632	1 606	159	172	...	720	713	...						
Polen <sup>4)</sup>	5 190	5 494	5 779	7 912	8 360	8 403	837	806	844	4 773	4 982	5 130						
Portugal	31	25	10	—	—	—	80 <sup>11)</sup>	84 <sup>11)</sup>	89 <sup>11)</sup>	—	—	—						
Schweden	582	570	550	344	343	375	306	310	...	—	—	—						
Schweiz	496	528	469	—	—	—	341	350	...	—	—	—						
Sowjetunion <sup>5)</sup>	—	—	—	60 900	63 900	66 300	—	—	—	—	—	—						
Tschechoslowakei	518	451	306	7 348	7 742	7 952	784	916	927	3 777	3 982	4 103						
Südafrika	102	104	...	2 203	2 515	...	73	80	...	673	705	...						
Kanada	—	—	...	3 646 <sup>11)</sup>	3 886 <sup>11)</sup>	3 938 <sup>11)</sup>	37	32	...	1 464	1 604	1 716 <sup>11)</sup>						
Vereinigte Staaten	—	—	...	47 092 <sup>11)</sup>	49 240 <sup>11)</sup>	...	310	339	...	21 694	22 670	...						
Japan	—	—	...	15 002 <sup>11)</sup>	15 440 <sup>11)</sup>	17 418 <sup>11)</sup>	5 185	5 224	5 616	478	530	...						
Australien <sup>11)</sup>	773	706	...	2 760	2 803	...	1 470	1 450	1 488	1 344	...	...						
Neuseeland <sup>11)</sup>	78	...	...	6	6	6	157	166	163	—	—	—						

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Kohlenförderung ohne Nordirland. — <sup>3)</sup> Für Erzeugung von elektr. Strom Berichtsjahre, die am 1. 4. beginnen. — <sup>4)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete» und «Freie Stadt Danzig». — <sup>5)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete». — <sup>6)</sup> Einschl. Braunkohle. — <sup>7)</sup> Steinkohle ohne Volksrepublik Chins. — <sup>8)</sup> Ohne Braunkohlen- und Petrokoks. — <sup>9)</sup> Kokserzeugung: ohne Nordirland. — <sup>10)</sup> Einschl. Gaskoks. — <sup>11)</sup> Berichtsjahre enden am 30. 6. — <sup>12)</sup> Berichtsjahre enden am 31. 3. — <sup>13)</sup> Ohne Generatorgas. — <sup>14)</sup> Einschl. Gaswerke. — <sup>15)</sup> Nur Gaswerke in Lissabon.

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1963	1964	1965	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	1962	1963	1964
	Erdöl <sup>1)</sup> )			Benzin <sup>2)</sup> )				Dieselöl <sup>3)</sup> )			Heizöl <sup>4)</sup> )		
	1 000 t							1 000 t					
Bundesrepublik Deutschland	7 383	7 673	7 884	7 262	8 176	9 000	Bundesrepublik Deutschland	6 155	7 246	6 788	19 324	23 434	32 388
Belgien	—	—	—	1 527	1 711	1 864	Belgien	1 560	2 376	2 502	3 600	5 338	5 943
Frankreich	2 520	2 844	2 988	6 860 <sup>4)</sup>	8 008 <sup>4)</sup>	8 806 <sup>4)</sup>	Frankreich	4 352 <sup>4)</sup>	4 670 <sup>4)</sup>	4 817 <sup>4)</sup>	18 968 <sup>4)</sup>	23 272 <sup>4)</sup>	26 731 <sup>4)</sup>
Großbritannien	125	129	...	8 628 <sup>4)</sup>	7 755 <sup>4)</sup>	8 795 <sup>4)</sup>	Großbritannien	10 125 <sup>4)</sup>	10 961 <sup>4)</sup>	12 185 <sup>4)</sup>	22 314 <sup>4)</sup>	21 480 <sup>4)</sup>	23 175 <sup>4)</sup>
Italien	1 835	2 687	2 229	6 582 <sup>4)</sup>	7 213 <sup>4)</sup>	8 512 <sup>4)</sup>	Italien	7 608 <sup>4)</sup>	8 953 <sup>4)</sup>	10 334 <sup>4)</sup>	21 609 <sup>4)</sup>	25 178 <sup>4)</sup>	30 587 <sup>4)</sup>
Jugoslawien	1 611	1 799	2 063	322	344	386	Jugoslawien	532	618	701	492	480	683
Niederlande	2 215	2 270	2 400	4 466 <sup>4)</sup>	4 517 <sup>4)</sup>	3 745 <sup>4)</sup>	Niederlande	5 465 <sup>4)</sup>	5 164 <sup>4)</sup>	6 025 <sup>4)</sup>	9 636 <sup>4)</sup>	10 155 <sup>4)</sup>	10 940 <sup>4)</sup>
Österreich	2 620	2 663	2 855	278 <sup>4)</sup>	374 <sup>4)</sup>	514 <sup>4)</sup>	Österreich	784 <sup>4)</sup>	845 <sup>4)</sup>	859 <sup>4)</sup>	1 214 <sup>4)</sup>	1 392 <sup>4)</sup>	1 621 <sup>4)</sup>
Rumänien	12 233	12 395	12 571	2 400	2 434	2 512	Rumänien	2 910	3 110	3 386	3 952	4 059	3 831
Schweden	—	—	—	373	339	512	Schweden	695	658	786	1 223	1 166	1 654
Sowjetunion <sup>5)</sup> )	206 100	224 000	243 000	—	—	—	Sowjetunion	2 038	2 217	2 723	4 105	4 772	5 622
Spanien	—	—	—	1 022	1 031	1 204	Türkei	142	880	1 124	395	1 411	1 703
Türkei	745	882	1 462	137	541	634	Algerien	—	—	522	—	—	330
Algerien <sup>6)</sup> )	23 892	26 484	26 400	—	—	361	Kanarische Inseln	919	1 120	1 143	1 886	2 411	2 617
Kanarische Inseln	—	—	—	530	648	679	Marokko	104	276	295	98	325	352
Lybien	22 090	41 330	...	—	—	—	Südafrika	399	540	1 220	351	700	1 618
Marokko	150	120	...	77	166	169	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	849	1 071	1 114	2 905	3 411	4 182
Südafrika	—	—	—	453	600	1 416	Antillen, Niederl.-	6 859	7 196	5 696	23 881	23 170	24 432
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	5 590	6 350	6 516	517	713	789	Argentinien	2 067	2 659	2 484	7 022	6 394	7 079
Antillen, Niederl.-	—	—	—	4 918	4 220	4 845	Bolivien	61	59	62	95	90	119
Argentinien	13 890	14 360	14 064	2 790	2 632	2 847	Brasilien	2 714	3 125	3 157	5 853	6 207	5 935
Bolivien	412	416	433	121	119	132	Chile	345	366	424	604	583	613
Brasilien	4 670	4 344	4 476	3 620	3 858	4 174	Ecuador	97	113	119	184	176	196
Chile	1 730	1 790	1 656	746	712	762	Kanada	11 370	13 040	13 050	6 202	6 770	7 000
Ecuador	325	368	376	113	141	140	Kolumbien	563	556	570	1 582	1 386	1 382
Kanada	34 850	37 090	43 872	13 080	14 040	14 670	Mexiko	2 166	2 351	2 861	6 825	6 421	6 034
Kolumbien	8 340	8 650	10 128	1 302	1 305	1 375	Peru	828	801	823	418	684	761
Mexiko	16 430	16 512	16 872	3 898	4 060	4 317	Trinidad	2 558	2 775	2 719	8 977	10 018	10 764
Peru	2 870	3 080	...	639	646	702	Uruguay	240	276	322	676	623	659
Trinidad	6 890	7 030	6 910	1 775	2 275	2 209	Venezuela	9 000	9 975	10 747	32 717	32 095	35 328
Uruguay	—	—	—	289	272	279	Vereinigte Staaten	99 580	105 800	102 500	44 700	41 675	40 450
Venezuela	169 670	177 700	181 700	4 829	4 934	5 609	Aden	—	—	—	442	407	399
Vereinigte Staaten	372 000	379 150	384 950	184 700	188 510	200 000	Bahrein-Inseln	2 256	2 460	2 844	1 977	1 924	1 964
Aden	—	—	—	442	407	399	Birma	638	558	...	147	146	143
Bahrein-Inseln	2 256	2 460	2 844	1 977	1 924	1 964	Brunei	3 430	3 540	...	—	—	—
Birma	638	558	...	147	146	143	Indien	1 656	2 208	...	1 161	1 400	1 600
Brunei	3 430	3 540	...	—	—	—	Indonesien	22 270	23 330	...	1 918	1 834	...
Indien	1 656	2 208	...	1 161	1 400	1 600	Irak	56 660	61 630	64 536	281	291	279
Indonesien	22 270	23 330	...	1 918	1 834	...	Iran	73 030	84 000	93 540	2 850	2 779	2 648
Irak	56 660	61 630	64 536	281	291	279	Israel	151	199	204	276	315	353
Iran	73 030	84 000	93 540	2 850	2 779	2 648	Japan	808	689	676	5 925	6 867	7 353
Israel	151	199	204	276	315	353	Katar	9 100	10 128	10 956	—	—	7
Japan	808	689	676	5 925	6 867	7 353	Kuwait	97 200	106 720	109 070	295	255	191
Katar	9 100	10 128	10 956	—	—	7	Pakistan	470	500	...	128	229	309
Kuwait	97 200	106 720	109 070	295	255	191	Philippinen	—	—	—	863	1 018	1 116
Pakistan	470	500	...	128	229	309	Sarawak	52	50	...	503	323	...
Philippinen	—	—	—	863	1 018	1 116	Saudi-Arabien	81 050	85 800	100 500	1 016	1 267	1 636
Sarawak	52	50	...	503	323	...	Taiwan (Formosa)	3	9	19	235	243	255
Saudi-Arabien	81 050	85 800	100 500	1 016	1 267	1 636	Australien	—	—	—	4 126	4 450	5 094
Taiwan (Formosa)	3	9	19	235	243	255	Australien	2 638	2 817	2 502	4 316	4 855	4 992

<sup>1)</sup> Rohöl (ohne Naturbenzin, Schieferöl). — <sup>2)</sup> Die Gewichtsangaben sind gegebenenfalls aus dem Volumen berechnet. — <sup>3)</sup> Motoren- und Flugbenzin, Diesel- und Heizöl aus der Mineralölverarbeitung. — <sup>4)</sup> Ohne Eigenverbrauch. — <sup>5)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>6)</sup> Einschl. Schieferöl. — <sup>7)</sup> Einschl. Sahara.

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
<b>Manganinhalt von Manganerzen<sup>1)</sup></b>				Ecuador	640	654	526	Südafrika	339	502	638
<b>1 000 t</b>				Guayana, Britisch	59	89	66	Tunesien	2 097	2 265	2 750
Griechenland	5	6	11	Honduras <sup>2)</sup>	66	77	103	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	602	644	600
Italien	11	12	12	Kanada <sup>11)</sup>	129 332	123 544	119 158	Antillen, Niederl.- <sup>1)</sup>	130	128	110
Jugoslawien	5	3	3	Kolumbien	12 343	10 094	11 352	Vereinigte Staaten	19 692	20 172	23 327
Portugal	5	3	3	Mexiko	7 364	7 401	6 531	Israel	230	300	240
Schweden <sup>4)</sup>	1	1	1	Nicaragua	6 904	6 369	6 591	Jordanien	681	614	564
Sowjetunion <sup>5)</sup>	2 885	2 997	3 015	Peru	3 825	3 142	2 669	Weihnachtsinsel	610	840	...
Spanien	4	5	5	Venezuela	895	838	1 043	Ozeanien, Britisch- <sup>1)</sup>	261	362	328
Türkei	9	4	8	Vereinigte Staaten	48 397	45 683	45 691	Ozeanien, Franz.- <sup>1)</sup>	414	405	388
Angola	6	—	—	Indien	5 079	4 301	4 602	Nauru <sup>1)</sup>	1 540	1 572	1 849
Ghana <sup>6)</sup>	233	189	207	Japan	8 914	8 154	7 879	<b>Welt<sup>12)</sup></b>	<b>48 200</b>	<b>51 400</b>	<b>58 900</b>
Kongo	142	152	222	Malaysia	215	284	227	1963	1964	1965	
Marokko	156	109	109	Philippinen	13 169	11 695	13 243				
Südafrika	569	528	528	Taiwan (Formosa)	747	986	549				
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	56	44	...	Australien	33 245	31 849	30 018				
Brasilien	526	539	454	Fidschi-Inseln	2 717	3 390	3 126				
Chile	19	21	9	Neuguinea	1 215	1 356	1 211				
Mexiko	63	54	67	Neuseeland	676	442	278				
Vereinigte Staaten <sup>13)</sup>	8	3	8	<b>Welt<sup>11)</sup></b>	<b>1155 000</b>	<b>1 203 000</b>	...				
Indien	508	447	519	<b>Silberinhalt der Erzförderung<sup>14)</sup></b>				<b>Asbest<sup>15)</sup></b>			
Japan <sup>1)</sup>	107	96	100	<b>Tonnen</b>				<b>1 000 t</b>			
Australien	35	15	31	Bundesrep. Deutschl.	61	64	64	Finnland	9	...	...
<b>Welt</b>	<b>6 100</b>	<b>6 200</b>	<b>6 400</b>	Finnland	12	18	19	Frankreich	24	22	...
<b>Förderung von Chromerz</b>				Frankreich	22	15	23	Italien	58	69	72
<b>1 000 t effektiv</b>				Griechenland	4	5	5	Jugoslawien	8	8	10
Albanien	251	294	307	Italien	29	31	33	Südafrika	187	196	...
Jugoslawien	97	94	88	Jugoslawien	117	118	126	Südrhodesien	129	139	...
Sowjetunion <sup>5)</sup>	1 150	1 230	1 300	Schweden	105	118	120 <sup>7)</sup>	Kanada	1 158	1 289	1 258
Türkei	527	284	413	Spanien	177	154	72	Vereinigte Staaten	60	...	...
Südafrika	913	792	851	Kongo (Leopoldville)	50	34	46	Japan	17	...	...
Südrhodesien	461	374	448	Marokko	26	24	19	Zypern	16	...	...
Brasilien	25	44	26	Südafrika	79	85	91	Australien	12	13	...
Kuba	35 <sup>7)</sup>	50 <sup>7)</sup>	50 <sup>7)</sup>	Südwestafrika	39	20	10	<b>Welt</b>	<b>2 395</b>	...	...
Indien	67	65	33	Bolivien <sup>4)</sup>	117	151	150	<b>Zement</b>			
Iran	110	100 <sup>7)</sup>	115 <sup>7)</sup>	Chile	58	73	92	<b>1 000 t</b>			
Japan	58	44	44	Kanada <sup>14)</sup>	954	928	943	Bundesrepublik	29 217	33 632	34 133
Pakistan	21	14	13	Mexiko	1 283	1 330	1 298	Deutschland	...	...	...
Philippinen	531	459	468	Peru	1 024	1 145	1 152	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	5 458	5 767	6 084
<b>Welt</b>	<b>4 400</b>	<b>4 000</b>	<b>4 300</b>	Vereinigte Staaten	1 145	1 096	1 124	Belgien	4 709	5 846	5 904
<b>Cr<sub>2</sub>O<sub>3</sub> Inhalt<sup>1)</sup></b>				Japan	269	274	268	Bulgarien	2 205	2 586	2 681
Albanien	101	117	123	Australien	546	611	565	Dänemark	1 521	1 860	2 004
Jugoslawien	32	31	29	<b>Welt<sup>11)</sup></b>	<b>6 600</b>	<b>6 900</b>	<b>6 850</b>	Finnland	1 419	1 559	1 755
Sowjetunion <sup>5)</sup>	490	520	545	<b>Schwefelkies<sup>16)</sup></b>				Frankreich	18 165	21 542	22 255
Türkei	258	139	202	<b>1 000 t</b>				Griechenland	2 280	2 664	3 216
Südafrika	411	356	383	Bundesrepublik	355	424	439	Großbritannien	14 058	16 968	16 968
Südrhodesien	221	180	215	Deutschland	...	...	...	Irland	802	967	...
Brasilien	16	28	16	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	130	125	...	Italien	22 088	22 840	20 234
Kuba	13	18	18	Bulgarien	130	147	151	Jugoslawien	2 848	3 039	3 102
Indien	32	31	16	Finnland	540	551	...	Luxemburg	250	250	250
Iran	53	49	55	Bulgarien	251	192	135	Niederlande	2 081	2 873	2 973
Japan	20	15	15	Finnland	150	140	...	Norwegen	1 438	1 541	1 544
Pakistan	10	7	6	Frankreich	1 399	1 397	1 402	Österreich	3 312	3 769	4 035
Philippinen	181	156	159	Griechenland <sup>7)</sup>	407	407	...	Polen <sup>18)</sup>	7 674	8 761	9 528
<b>Welt</b>	<b>1 850</b>	<b>1 700</b>	<b>1 800</b>	Italien	605	607	613	Portugal	1 433	1 622	1 579
<b>Goldinhalt der Erzförderung<sup>1)</sup></b>				Norwegen	721	710	709	Rumanien	4 369	4 752	5 405
<b>kg</b>				Portugal	605	607	613	Schweden	3 250	3 567	3 719
Finnland <sup>9)</sup>	474	635	686	Schweden	403	...	...	Schweiz	3 581	4 322	4 044
Frankreich	1 454	1 541	1 562	Spanien	2 027	2 494	...	Sowjetunion <sup>5)</sup>	61 200	64 900	72 400
Jugoslawien	2 193	2 602	3 321	Algerien	33	61	...	Spanien	7 188	8 220	9 600
Portugal	682	681	663	Südafrika	461	477	...	Tschechoslowakei	5 178	5 493	5 713
Schweden	4 001	3 785	3 850 <sup>7)</sup>	Kanada	446	323	...	Türkei	2 688	2 940	3 240
Äthiopien	799	780 <sup>7)</sup>	780 <sup>7)</sup>	Vereinigte Staaten	838	861	...	Ungarn	1 798	2 257	2 383
Gabun	500	1 111	1 330	Japan	3 894	4 146	4 309	Algerien	884	730	...
Ghana	27 642	28 643	26 901	Zypern	920	673	...	Südafrika	2 883	3 456	3 876
Kongo (Brazzaville)	116	92	109	Australien <sup>17)</sup>	197	241	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	2 532	2 520	2 424
Kongo (Leopoldville)	6 353	6 674	7 800 <sup>7)</sup>	<b>Welt<sup>12)</sup></b>	<b>20 400</b>	<b>21 000</b>	...	Argentinien	2 502	2 800	3 200
Südafrika	792 890	853 231	905 485	<b>Naturphosphate<sup>19)</sup></b>				Brasilien	5 184	5 500	...
Südrhodesien	17 262	17 605	17 853	<b>1 000 t</b>				Chile	1 169	1 267	1 188
Tansania <sup>11)</sup>	3 160	3 201	2 894	Frankreich	54	44	27	Kanada	6 312	7 107	7 665
Bolivien <sup>4)</sup>	1 090	4 760	1 557	Sowjetunion <sup>5)</sup>	10 000	11 000	13 000	Kolumbien	1 772	1 968	2 052
Brasilien <sup>12)</sup>	3 955	4 105	4 178	Algerien	390	348	73	Mexiko	3 768	4 380	...
Chile	1 762	1 642	2 041	Marokko	8 157	8 549	10 098	Vereinigte Staaten	61 600	61 334	62 400

<sup>1)</sup> Mn-Inhalt der geförderten Erze, teilweise Schätzung. Nur hochwertige Erze mit einem Mn-Gehalt von 30% und mehr. — <sup>2)</sup> Mn-Gehalt zwischen 15 und 35%. — <sup>3)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>4)</sup> Ausfuhr. — <sup>5)</sup> Versand ab Grube; ausschl. Erze mit weniger als 35% Mn-Gehalt. — <sup>6)</sup> Wirtschaftsjahr beginnt am 1. April. — <sup>7)</sup> Schätzung. — <sup>8)</sup> Feingoldinhalt der geförderten Erze; in einigen Fällen Raffinadergewinnung. — <sup>9)</sup> Einschl. elektrol. verfeinertes Gold. — <sup>10)</sup> Nur Inhalt von Golderzen. — <sup>11)</sup> Ohne Gold aus neuländischen Zinkkonzentraten. — <sup>12)</sup> Ohne Sowjetunion, Volkerep. China, Rumänien und einige kleinere Länder. — <sup>13)</sup> Silberinhalt geförderter Erze; in einigen Fällen Raffinadergewinnung. — <sup>14)</sup> Einschl. Alaska. — <sup>15)</sup> Ohne Tschechoslowakei. — <sup>16)</sup> Einschl. Schwefelkieskonzentrate als Nebenprodukt der Cu-, Pb- und Zn-Erzaufbereitung sowie in einigen Ländern Kupferkies. — <sup>17)</sup> Nur eisenhalt. Schwefelkies. — <sup>18)</sup> Rohminerale mit einem P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Gehalt von 10–35%. — <sup>19)</sup> Nicht verarbeitete Asbestfasern und -pulver. — <sup>20)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. — <sup>21)</sup> Berichtsjahre enden am 30. Juni. — <sup>22)</sup> Nur Tanganjika.

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Eiseninhalt von Eisenerzen <sup>1)</sup>			Roheisen und Ferrolegierungen <sup>2)</sup>			Rohstahl <sup>3)</sup>		
	1 000 t			1 000 t			1 000 t		
Bundesrepublik Deutschland .....	3 477	3 145	2 929	22 909	27 182	26 990	31 597	37 339	36 821
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sekt. v. Bln. <sup>4)</sup>	498	490	495	2 150	2 260	2 338	3 626	3 852	3 890
Belgien .....	29	21	31	6 958	8 122	8 436	7 525	8 725	9 161
Bulgarien .....	448	444	1 117	265	457	695	461	475	588
Dänemark .....	..	..	..	71	75	78	359	396	412
Finnland .....	268	301	360	375	639	984	314	355	337
Frankreich .....	18 714	19 671	19 237	14 297	15 840	15 766	17 554	19 781	19 602
Griechenland <sup>5)</sup> .....	138	138	138	..	..	..	209	218	210
Großbritannien .....	4 091	4 393	4 307	14 825	17 549	17 741	22 881	26 649	27 438
Italien <sup>6)</sup> .....	503	457	450	3 770	3 513	5 501	10 157	9 793	12 681
Jugoslawien <sup>7)</sup> .....	1 099	1 107	1 202	996	1 026	1 115	1 588	1 677	1 769
Luxemburg .....	1 957	1 870	1 768	3 563	4 179	4 145	4 032	4 559	4 585
Niederlande <sup>8)</sup> .....	..	..	..	1 708	1 947	2 364	2 354	2 659	3 140
Norwegen <sup>9)</sup> .....	1 250	1 328	1 189	749	894	1 080	542	614	686
Österreich .....	1 180	1 113	1 096	2 106	2 204	2 200	2 947	3 195	3 221
Polen <sup>10)</sup> .....	877	911	952	4 993	5 268	5 360	8 004	8 572	9 050
Portugal .....	139	105	95	240	269	270	213	240	265
Rumänien .....	732	540	744	1 706	1 924	2 019	2 704	3 039	3 425
Schweden <sup>11)</sup> .....	14 182	15 996	17 691	1 888	2 173	2 286	3 899	4 444	4 725
Schweiz <sup>12)</sup> .....	38	32	36	42	30	30	322	345	350
Sowjetunion <sup>13)</sup> .....	79 460	84 100	89 320	58 691	62 377	66 200	80 226	85 034	91 000
Spanien <sup>14)</sup> .....	2 700	2 529	2 712	1 896	1 890	2 300	2 319	2 434	3 000
Tschechoslowakei .....	953	930	801	5 254	5 716	5 869	7 598	8 377	8 598
Türkei <sup>15)</sup> .....	448	586	600	210	289	290	331	397	400
Ungarn .....	189	209	206	1 389	1 494	1 590	2 374	2 364	2 520
Algerien .....	1 048	1 229	1 643	..	..	..	..	..	..
Liberia .....	4 225	7 670	11 505	..	..	..	..	..	..
Marokko .....	561	488	512	..	..	..	..	..	..
Sierra Leone .....	1 224	1 200	1 320	..	..	..	..	..	..
Südafrika .....	2 844	3 044	3 679	2 218	2 656	3 260	..	..	..
Südrhodesien <sup>16)</sup> .....	328	412	410	250	260	250	91	91	85
Tunesien .....	475	517	561	..	..	..	..	..	..
Argentinien <sup>17)</sup> .....	46	58	58	424	589	673	895	1 269	1 369
Brasilien <sup>18)</sup> .....	7 629	11 541	9 928	2 477	2 629	2 500	2 604	2 923	3 100
Chile <sup>19)</sup> .....	5 481	6 361	7 188	418	437	450	489	544	520
Kanada <sup>20)</sup> .....	15 015	19 171	19 085	5 366	5 934	6 409	7 430	8 283	9 098
Mexiko <sup>21)</sup> .....	1 397	1 390	1 787	839	969	860	1 974	2 360	2 270
Venezuela .....	7 878	10 169	11 797	..	..	..	..	..	..
Vereinigte Staaten <sup>22)</sup> .....	41 127	45 446	50 050	65 659	78 211	80 601	99 122	115 283	121 870
China, Volksrepublik <sup>23)</sup> .....	10 485	15 000	15 000	12 000	13 000	14 000	10 000	11 000	12 000
Hongkong .....	57	60	65	..	..	..	..	..	..
Indien .....	8 870	8 928	8 950	6 604	6 593	6 860	5 970	6 032	6 330
Japan <sup>24)</sup> .....	1 320	1 403	1 358	19 936	23 778	27 505	31 501	39 799	41 177
Malaysia <sup>25)</sup> .....	4 133	3 686	3 763	..	..	..	..	..	..
Philippinen .....	776	766	834	..	..	..	..	..	..
Australien <sup>26)</sup> .....	3 615	3 714	4 218	3 683	4 052	4 200	4 648	5 101	5 370
Welt ...	260 200	291 400	310 000	272 400	308 100	324 700	383 900	434 900	456 700

Land	1963	1964	1965	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Kupferinhalt von Erzen oder Konzentraten			Hüttenkupfer				Kongo (Léopoldville)			Sambia		
	1 000 t			1 000 t				1 000 t			1 000 t		
Bundesrepublik Deutschland .....	2,3 <sup>27)</sup>	1,6 <sup>28)</sup>	1,0 <sup>29)</sup>	67	68	..	Sambia .....	588	632	696	578	639	728
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	20	20	20	20	20	20	Südafrika <sup>30)</sup> .....	89	96	89	77	85	87
Bulgarien .....	18	18	24	21	21	21	Südrhodesien .....	17	17	17	15	15	17
Finnland .....	34	31	30	36	32	32	Uganda .....	18	18	16	16	18	17
Jugoslawien .....	62	63	63	51	52	57	Chile .....	601	621	582	557	587	554
Norwegen .....	14	15	15	18	18	20	Kanada .....	416	445	462	339	366	381
Österreich .....	2	2	2	2	2	2	Mexiko .....	56	53	52	50	49	52
Schweden .....	17	16	15	33	30	31	Peru .....	177	178	180	157	156	158
Sowjetunion <sup>31)</sup> .....	..	..	..	600	615	615	Vereinigte Staaten .....	1 101	1 131	1 230	1 176	1 214	1 301
Spanien .....	7	8	8	30	21	..	China, Volksrep. ....	..	..	..	73	73	73
Türkei .....	29	35	34	24	26	..	Indien .....	10	10	9	9	10	10
							Japan .....	107	106	107	262	281	284
							Philippinen .....	64	64	60	..	..	..
							Zypern <sup>32)</sup> .....	26	16	25	..	..	..
							Australien .....	115	106	98	90	82	75
							Welt ...	4 600	4 750	4 900	4 600 <sup>33)</sup>	4 800 <sup>34)</sup>	5 000 <sup>35)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. manganhaltiger Eisenerze, jedoch ohne Schwefelkies, teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Gesamte Roheisenerzeugung und Hochofen-Ferrolegierungen. — <sup>3)</sup> Gesamte Rohstahlerzeugung (Rohstahlblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß) ohne Schweißstahl. — <sup>4)</sup> Einschl. Titaneisenerze. — <sup>5)</sup> Einschl. privater Gruben. — <sup>6)</sup> Einschl. Neufundland-Verladungen. — <sup>7)</sup> Einschl. Eisensand. — <sup>8)</sup> Nur Roheisen. — <sup>9)</sup> Ohne Eisenschwamm. — <sup>10)</sup> Wirtschaftsjahr endet am 31. Mai. — <sup>11)</sup> Nur Rohstahlblöcke. — <sup>12)</sup> Schätzung. — <sup>13)</sup> Ohne Erzeugung der selbständigen Stahlgießereien. — <sup>14)</sup> Ohne Kupferinhalt von Schwefelkies. — <sup>15)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>16)</sup> Einschl. Südwesafrika. — <sup>17)</sup> Ausfuhr. — <sup>18)</sup> Primärkupfer. — <sup>19)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>20)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak. — <sup>21)</sup> 1963 ohne Berlin.

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1963	1964	1965	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965	1963	1964	1965
	Eisinhalt von Erzen oder Konzentraten			Primär- (P) und Sekundärblei (S)				Zinninhalt von Erzen oder Konzentraten			Zinn <sup>1)</sup>		
	1 000 t							Tonnen					
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	53	49	48	P 110	108	104	Bundesrepublik Deutschland ..	—	—	—	<sup>11)</sup> 2 247	<sup>12)</sup> 2 311	<sup>13)</sup> 2 545
Belgien .....	—	—	—	S <sup>1)</sup> 119	<sup>2)</sup> 116	<sup>3)</sup> 123	SBZ, Deutschl. u. Sowj. Sekt. v. Bln.	1 000	1 000	1 000	1 200	1 200	1 200
Bulgarien .....	89	91	91	P <sup>4)</sup> 98	<sup>5)</sup> 75	<sup>6)</sup> 111	Belgien .....	—	—	—	7 157	5 545	4 300
Frankreich .....	8	12	18	P 51	87	88	Großbritannien .....	1 246	1 246	1 334	17 723	17 119	16 758
Griechenland .....	13	14	14	P 78	90	98	Niederlande .....	—	—	—	5 854	16 112	18 404
Großbritannien .....	0	0	0	S 19	32	21	Portugal .....	730	687	592	674	608	600
Italien .....	33	33	34	P 3	5	4	Spanien .....	161	90	120	1 529	2 210	1 500
Jugoslawien .....	102	102	96	S <sup>1)</sup> 97	<sup>2)</sup> 123	<sup>3)</sup> 127	Kongo (Leopoldville) ..	7 166	6 596	6 310	1 320	1 509	1 800
Österreich .....	5	5	5	P 42	42	39	Nigeria .....	8 869	8 861	9 700	9 196	8 888	9 481
Polen <sup>4)</sup> .....	39	38	39	S 6	7	7	Südafrika .....	1 553	1 610	1 600	948	1 034	977
Schweden .....	71	65	66	P 104	101	102	Argentinien .....	—	—	—	506	801	1 000
Spanien .....	62	58	57	P <sup>5)</sup> 39	<sup>6)</sup> 42	<sup>7)</sup> 41	Bolivien <sup>6)</sup> .....	22 602	24 586	23 743	2 501	3 669	3 470
Algerien .....	8	10	10	P 41	40	40	Brasilien .....	1 171	1 200	1 200	2 084	2 100	2 100
Marokko .....	74	75	73	P 67	58	52	Kanada .....	482	350	360	—	—	—
Sambia .....	19 <sup>1)</sup>	13 <sup>1)</sup>	34 <sup>1)</sup>	—	—	—	Mexiko .....	1 072	1 226	500	1 000	1 000	1 000
Südwestafrrika .....	82	96	89	S 122	121	—	Ver. Staaten .....	10	10	12	1 500	4 000	3 147
Tunesien .....	14	13	13	P 19	19	17	Birma .....	—	—	—	929	577	600
Argentinien .....	26	26	29	P 19	13	23	China, Volkrep. ..	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000
Bolivien <sup>7)</sup> .....	20	20	20	P 19	13	23	Indonesien .....	13 154	16 607	14 934	2 000	1 800	1 800
Kanada .....	181	187	275	P 2	48	66	Japan .....	—	—	—	2 005	1 985	1 648
Mexiko .....	190	175	168	P 141	137	169	Laos .....	—	—	—	400	500	500
Peru .....	147	149	—	P 185	170	166	Malaysia <sup>8)</sup> .....	60 906	60 964	64 689	85 345	72 493	73 629
Ver. Staaten .....	230	257	265	P 81	89	87	Thailand .....	15 834	15 847	19 000	—	—	5 612
Japan .....	53	54	55	P 358	408	—	Australien .....	—	—	—	2 906	3 696	4 043
Australien .....	417	382	362	S 122	121	—	Welt (ohne Sowjetunion) ..	176 000	181 000	—	179 000	178 000	—
Welt (ohne Sowjetunion) ..	2 200	2 200	—	P 100	P 200	—		Förderung von Bauxit			Aluminium <sup>9)</sup>		
	Zinkinhalt von Erzen <sup>1)</sup> oder Konzentraten						Zink	1 000 t					
Bundesrepublik Deutschland ..	92	96	95	157 <sup>1)</sup>	156 <sup>2)</sup>	<sup>3)</sup> 155	Bundesrepublik Deutschland ..	2 005	2 433	2 652	209	220	238
Belgien .....	—	—	—	206 <sup>4)</sup>	223 <sup>5)</sup>	<sup>6)</sup> 240	Frankreich .....	2 281	1 299	1 260	298	316	341
Bulgarien .....	58	64	66	56	59	59	Griechenland .....	—	—	—	—	—	—
Finnland .....	66	63	69	—	—	—	Großbritannien ..	—	—	—	31 <sup>10)</sup>	32 <sup>11)</sup>	<sup>12)</sup> 36
Frankreich .....	18	17	21	168	190	192	Italien .....	269	236	244	91	116	124
Großbritannien ..	—	—	—	101	111	107	Jugoslawien .....	1 285	1 293	1 574	36	35	40
Italien .....	107	111	115	74	73	80	Norwegen .....	—	—	—	225	261	276
Jugoslawien .....	61	66	67	42	45	46	Österreich .....	18	4	—	76	78	79
Niederlande .....	—	—	—	36	38	41	Schweden .....	—	—	—	17	32	<sup>13)</sup> 31
Norwegen .....	13	12	12	47 <sup>14)</sup>	48 <sup>15)</sup>	<sup>16)</sup> 52	Schweiz .....	—	—	—	61	64	67
Österreich .....	7	7	7	12 <sup>17)</sup>	13 <sup>18)</sup>	<sup>19)</sup> 13	Spanien .....	12	7	—	45	50	51
Polen <sup>4)</sup> .....	147	151	150	181 <sup>20)</sup>	187 <sup>21)</sup>	<sup>22)</sup> 190	Tschechoslowakei ..	—	—	—	50	50	50
Schweden .....	94	72	74	—	—	—	Ungarn .....	1 363	1 488	1 482	55	57	58
Spanien .....	92	88	38	65 <sup>23)</sup>	64 <sup>24)</sup>	<sup>25)</sup> 56	Ghana .....	314	250	—	—	—	—
Kongo (Leopoldville) ..	100	105	120	—	—	—	Guinea .....	1 664	1 678	—	—	—	—
Marokko .....	33	46	53	—	—	—	Kamerun .....	—	—	—	53	52	—
Sambia .....	38	47	60	50	47	48	Dominikanische Republik ..	773	760	—	—	—	—
Bolivien .....	5 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>	—	—	—	Guayana, Br. ..	2 379 <sup>26)</sup>	2 507 <sup>27)</sup>	2 800 <sup>28)</sup>	—	—	—
Kanada .....	424	611	747	258	306	325	Haiti .....	528	465	—	—	—	—
Mexiko .....	240	236	225	56	59	59	Jamaika .....	7 078 <sup>29)</sup>	7 827 <sup>30)</sup>	8 700 <sup>31)</sup>	—	—	—
Peru .....	196	231	—	56	60	61	Kanada .....	—	—	—	653	765	—
Ver. Staaten .....	480	519	554	810 <sup>32)</sup>	866 <sup>33)</sup>	<sup>34)</sup> 912	Surinam .....	3 508	3 993	—	—	—	—
Japan .....	198	216	221	282 <sup>35)</sup>	316 <sup>36)</sup>	<sup>37)</sup> 366	Ver. Staaten .....	1 549 <sup>38)</sup>	1 627 <sup>39)</sup>	1 680 <sup>40)</sup>	2 098	2 316	2 499
Australien .....	322	319	327	183	188	202	Indien .....	—	—	—	53	55	55
Welt (ohne Sowjetunion) ..	3 150	3 450	—	3 100 <sup>41)</sup>	3 300 <sup>42)</sup>	<sup>43)</sup> 3 450	Indonesien .....	565	591	—	—	—	—
								Welt (ohne Sowjetunion) ..			26 700 29 300 ... 4 550 5 050 ...		
								Förderung von Bauxit			Aluminium <sup>9)</sup>		

1) Hüttenproduktion. — 2) Einschl. geringer Mengen Sekundärblei. — 3) Einschl. geringer Mengen Primärblei aus einheimischen Erzen. — 4) Ausfuhr. — 5) Ohne Zinkinhalt von Schwefelkies. — 6) Primärerzeugung. — 7) Rohzinkerzeugung der Hütten. — 8) Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn. — 9) Elektrolytzinn. — 10) Primärzinn. — 11) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn). — 12) Einschl. Neualuminium in Legierungen. — 13) Trockengewicht. — 14) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — 15) Ohne Nordborneo und Sarawak. — 16) 1963 ohne Berlin (Primär- und Sekundärblei).

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
<b>Schwefelsäure</b> (berechnet auf H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> ) 1 000 t				<b>Stickstoffdüngemittel<sup>1)</sup></b> (berechnet auf N) 1 000 t				Kuba ..... 2 1 1 Mexiko ..... 9 9 10 Vereinigte Staaten ..... 248 290 297 Japan ..... 292 325 355 Welt ..... 1 660 1 830 1 965			
Bundesrep. Deutschl.	3 101	3 316	3 602	Bundesrep. Deutschl.	1 200	1 269	1 289	<b>Reyon</b> 1 000 t			
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	861	919	937	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. <sup>2)</sup>	338	340	334	Bundesrep. Deutschl.	78	79	78
Finnland	238	333	355	Belgien	300	290	330	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	27	27	28
Frankreich	2 271	2 395	2 701	Frankreich	795	990	1 109	Belgien	13	13	13
Großbritannien	2 775	2 927	3 186	Großbritannien	514	562	595	Frankreich	53	59	59
Italien	2 550	2 712	2 684	Italien	722	775	841	Großbritannien	80	86	96
Jugoslawien	275	375	453	Niederlande	457	474	520	Italien	88	89	91
Niederlande	818	854	976	Norwegen	295	320	340	Niederlande	32	33	38
Portugal	350	417	407	Österreich	174	180	190	Norwegen	1	1	1
Schweden	450	474	...	Sowjetunion <sup>3)</sup>	1 300	1 700	1 900	Österreich	6	6	7
Sowjetunion <sup>4)</sup>	6 132	6 887	7 650	Vereinigte Staaten	3 427	3 900	4 400	Polen <sup>5)</sup>	25	25	26
Spanien	1 319	1 462	1 528	Indien	195	220	245	Schweden	9	8	8
Kanada	1 560	1 725	...	Japan	1 151	1 270	1 39	Schweiz	14	13	14
Vereinigte Staaten	17 869	18 990	20 790	Welt	13 050	15 200	17 200	Sowjetunion <sup>6)</sup>	113	132	152
Indien	458	568	681	<b>Superphosphat</b> 1 000 t				Spanien	18	20	20
Japan	4 910	4 991	5 372	Bundesrep. Deutschl.	289	297	380	Argentinien	9	8	13
Australien	1 235	1 332	1 559	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	618	685	684	Brasilien	30	29	31
Welt	52 000	56 100	...	Belgien <sup>7)</sup>	380	510	...	Kanada	21	24	24
<b>Salzsäure</b> (berechnet auf HCl) 1 000 t				Frankreich	778	738	715	Kuba	1	1	1
Bundesrep. Deutschl.	283	326	366	Frankreich	1 465	1 468	1 501	Mexiko	14	17	19
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	80	82	83	Großbritannien <sup>8)</sup>	1 050	750	...	Vereinigte Staaten	330	322	353
Frankreich	108	113	122	Niederlande	1 039	967	...	Japan	137	133	135
Italien	79	83	80	Portugal <sup>9)</sup>	420	443	434	Welt	1 205	1 233	1 331
Schweden	44	49	...	Schweden	540	517	...	<b>Synthetischer Kautschuk</b> 1 000 t			
Vereinigte Staaten	954	979	1 113	Spanien	1 830	1 813	1 820	Bundesrep. Deutschl.	91	112	138
Japan	162	167	190	Algerien	50	54	88	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	89	88	92
<b>Natriumkarbonat (Soda)<sup>10)</sup></b> 1 000 t				Mexiko	109	161	225 <sup>11)</sup>	Frankreich	64	98	130
Bundesrep. Deutschl.	1 012	1 055	1 134	Vereinigte Staaten <sup>12)</sup>	10 767	11 788	12 245	Großbritannien	119	127	155
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	647	653	671	Japan	1 810	1 662	1 661	Italien	90	96	112
Frankreich	925	926	1 018	Australien	2 824	3 140	3 726	Niederlande	45	86	91
Italien	604	610	620	Neuseeland	1 016	1 223	1 478	Polen <sup>13)</sup>	33	36	40
Jugoslawien	96	91	92	<b>Calciumarbid</b> 1 000 t				Sowjetunion <sup>14)</sup>	600	700	...
Sowjetunion <sup>15)</sup>	2 185	2 375	2 560	Bundesrep. Deutschl.	994	1 067	1 051	Kanada	171	182	201
Spanien	161	186	199	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	1 013	1 068	1 160	Vereinigte Staaten	1 423	1 446	1 580
Vereinigte Staaten	4 178	4 246	4 490	Frankreich	426	515	586	Japan	70	103	122
Indien	223	264	282	Großbritannien	251	280	296	Australien	14	17	18
Japan	598	645	732	Italien	321	323	336	<b>Kautschuk aus Abfällen</b> (aus natürl. u. synthet. Kautschuk)			
<b>Natriumhydroxid (Ätznatron)</b> 1 000 t				Jugoslawien	84	107	91	Bundesrep. Deutschl.	45	47	47
Bundesrep. Deutschl.	901	1 047	1 122	Norwegen	64	81	130	Großbritannien	46	42	40
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	355	356	365	Schweden	91	83	...	Brasilien	11	14	13
Frankreich <sup>16)</sup>	588	641	736	Vereinigte Staaten	982	1 006	1 026	Kanada	7	8	7
Italien <sup>17)</sup>	503	545	620	Japan	1 323	1 553	1 756	Vereinigte Staaten	285	286	280
Jugoslawien <sup>18)</sup>	54	69	75	<b>Zellwolle</b> 1 000 t				Australien	12	12	12
Schweden <sup>19)</sup>	190	208	...	Bundesrep. Deutschl. <sup>20)</sup>	166	187	219	<b>Kunststoffe<sup>21)</sup></b> 1 000 t			
Sowjetunion <sup>22)</sup>	884	965	1 060	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	114	114	114	Bundesrep. Deutschl.	1 273	1 441	1 751
Spanien <sup>23)</sup>	143	152	169	Belgien	23	23	24	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	160	186	204
Argentinien	55	58	70	Frankreich	67	84	69	Belgien	67	90	104
Kanada <sup>24)</sup>	390	438	500	Großbritannien	120	135	151	Dänemark	17	20	...
Vereinigte Staaten <sup>25)</sup>	4 976	5 274	5 641	Italien	102	111	122	Frankreich	450	508	610
Indien	127	152	184	Niederlande	14	17	19	Großbritannien	664	758	881
Japan <sup>26)</sup>	1 005	1 115	1 276	Norwegen	17	19	23	Italien	569	639	730
Australien <sup>27)</sup>	52	61	68	Österreich	50	54	58	Niederlande	116	131	191
<b>Salpetersäure</b> (berechnet auf HNO <sub>3</sub> ) 1 000 t				Polen <sup>28)</sup>	51	52	53	Norwegen	45	56	60
Frankreich	1 737	1 753	2 210	Schweden	22	23	28	Österreich	38	52	60
Italien	865	894	779	Schweiz	8	8	9	Polen <sup>29)</sup>	83	89	108
Schweden	143	163	...	Sowjetunion <sup>30)</sup>	131	134	152	Schweden	106	113	...
Spanien	93	142	158	Spanien	39	42	42	Sowjetunion <sup>31)</sup>	500	589	720
Vereinigte Staaten	3 328	3 848	4 180	Argentinien	2	3	5	Tschechoslowakei	97	95	102
Japan	154	183	217	Brasilien	9	11	12				
				Kanada	19	22	25				

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>2)</sup> Ber. auf wasserfreie Soda. — <sup>3)</sup> 100% NaOH. — <sup>4)</sup> 96 bis 98% NaOH. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. Juli. — <sup>6)</sup> Kalenderjahr. — <sup>7)</sup> Alle Typen auf 18% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> balt. Superphosphat umgerechnet. — <sup>8)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin. — <sup>9)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>10)</sup> Schätzung. — <sup>11)</sup> Abgewandelte Naturstoffe, Kondensations- und Polymerisationsprodukte.

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1962	1963	1964	Land	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965				
<b>Kunststoffe</b>															
Canada	180	205	225	Finnland	3 193	3 543	3 673	Bundesrepublik							
Vereinigte Staaten	3 677	4 072	4 600	Frankreich	778	841	921	Deutschland <sup>1)</sup>	916	963	1 010				
Japan	965	1 100	1 350	Großbritannien	35	35	35	SBZ Deutschl. u.							
Australien	84	90	114	Italien	282	290	...	Sowj. Sektor v. Bln.	282	288	...				
Welt	9 300	10 450	12 000	Niederlande	396	...	...	Belgien	78	99	102				
<b>Schnittholz (Nadel- und Laubschnittholz) 1 000 cbm</b>															
Bundesrep. Deutschl.	8 508	8 108	8 801	Norwegen	893	973	1 004	Finnland	854	942	967				
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. <sup>2)</sup>	2 777	2 328	1 985	Österreich	510	541	556	Frankreich	427	437	432				
Dänemark	665	638	692	Polen <sup>3)</sup>	328	333	345	Großbritannien	1 235	1 315	...				
Frankreich	5 490	6 555	6 984	Schweden	4 502	5 100	5 200	Italien	254	...	...				
Großbritannien	7 664	7 517	7 805	Schweiz	105	113	...	Niederlande	365	380	...				
Japan	867	875	995	Sowjetunion <sup>4)</sup>	2 757	2 933	...	Norwegen	74	85	...				
USA	1 812	1 907	2 013	Spanien	56	115	...	Österreich	104	113	106				
Sowjetunion <sup>4)</sup>	140 500	105 000	...	Tschechoslowakei	453	452	...	Polen <sup>3)</sup>	169	175	...				
Indien	1 693	1 985	2 223	Argentinien	29	23	...	Schweden	533	597	...				
Indonesien	594	645	771	Kanada	5 792	6 378	6 781	Schweiz	160	160	...				
Brasilien	6 300	5 363	5 531	Vereinigte Staaten	19 902	21 500	22 300	Sowjetunion <sup>4)</sup>	988	1 087	...				
Canada	19 947	23 244	23 106	Japan	2 953	3 214	...	Spanien	50	...	...				
Vereinigte Staaten <sup>5)</sup>	77 405	81 505	83 563	Australien	207	232	...	Tschechoslowakei	188	189	...				
Frankreich	27 243	29 792	...	Welt	49 000	54 000	...	Kanada	1 340	...	...				
Japan	3 024	4 682	5 035	<b>Papier 1 000 t</b>											
Australien <sup>6)</sup>	1 504	1 571	1 737	Bundesrepublik				Deutschland <sup>1)</sup>	2 827	3 076	3 212				
Welt	342 000	349 000	357 000	SBZ Deutschl. u.				Sowj. Sektor v. Bln.	590	633	...				
				Belgien	390	405	413	Belgien	390	405	413				
				Finnland	1 871	2 051	2 193	Finnland	1 871	2 051	2 193				
				Frankreich	2 600	2 691	2 743	Frankreich	2 600	2 691	2 743				
				Großbritannien	2 956	3 161	3 258	Großbritannien	2 956	3 161	3 258				
				Italien	1 374	...	...	Italien	1 374	...	...				
				Niederlande	754	850	957	Niederlande	754	850	957				
				Norwegen	821	885	...	Norwegen	821	885	...				
				Österreich	522	529	617	Österreich	522	529	617				
				Polen <sup>3)</sup>	587	625	635	Polen <sup>3)</sup>	587	625	635				
				Schweden	2 139	2 329	...	Schweden	2 139	2 329	...				
				Schweiz	395	410	...	Schweiz	395	410	...				
				Sowjetunion <sup>4)</sup>	2 866	3 048	...	Sowjetunion <sup>4)</sup>	2 866	3 048	...				
				Spanien	463	...	...	Spanien	463	...	...				
				Tschechoslowakei	467	488	515	Tschechoslowakei	467	488	515				
				Kanada	7 006	...	...	Kanada	7 006	...	...				
				Vereinigte Staaten	15 647	16 489	17 286	Vereinigte Staaten	15 647	16 489	17 286				
				Indien	410	430	...	Indien	410	430	...				
				Japan	3 770	4 205	4 220	Japan	3 770	4 205	4 220				
				Australien <sup>6)</sup>	353	390	442	Australien <sup>6)</sup>	353	390	442				
				Welt	56 000	60 000	...	Welt	56 000	60 000	...				
				<b>darunter Zeitungsdruckpapier</b>											
				Bundesrepublik				Bundesrepublik							
				Deutschland <sup>1)</sup>	205	202	217	Deutschland <sup>1)</sup>	205	202	217				
				SBZ Deutschl. u.				SBZ Deutschl. u.							
				Sowj. Sektor v. Bln.	81	97	...	Sowj. Sektor v. Bln.	81	97	...				
				Belgien	97	98	88	Belgien	97	98	88				
				Finnland	954	1 051	1 193	Finnland	954	1 051	1 193				
				Frankreich	466	478	446	Frankreich	466	478	446				
				Großbritannien	683	762	780	Großbritannien	683	762	780				
				Italien	360	389	403	Italien	360	389	403				
				Niederlande	150	155	164	Niederlande	150	155	164				
				Norwegen	270	291	...	Norwegen	270	291	...				
				Österreich	137	135	130	Österreich	137	135	130				
				Polen <sup>3)</sup>	76	77	78	Polen <sup>3)</sup>	76	77	78				
				Schweden	640	685	679	Schweden	640	685	679				
				Schweiz	103	101	...	Schweiz	103	101	...				
				Sowjetunion <sup>4)</sup>	563	...	...	Sowjetunion <sup>4)</sup>	563	...	...				
				Spanien	80	73	89	Spanien	80	73	89				
				Tschechoslowakei	42	60	78	Tschechoslowakei	42	60	78				
				Kanada	6 013	6 522	7 002	Kanada	6 013	6 522	7 002				
				Vereinigte Staaten	2 012	2 051	1 977	Vereinigte Staaten	2 012	2 051	1 977				
				Indien	26	30	...	Indien	26	30	...				
				Japan	1 022	1 138	1 177	Japan	1 022	1 138	1 177				
				Australien	92	93	95	Australien	92	93	95				
				Welt	16 000	16 000	...	Welt	16 000	16 000	...				
				<b>Zellstoff<sup>7)</sup> (lufttrocken 90 : 100) 1 000 t</b>											
Bundesrepublik				Bundesrepublik				Bundesrepublik							
Deutschland	783	741	739	Deutschland <sup>1)</sup>				Deutschland <sup>1)</sup>	686	794	821				
SBZ Deutschl. u.				SBZ Deutschl. u.				SBZ Deutschl. u.	108	147	65				
Sowj. Sektor v. Bln.	385	394	...	Sowj. Sektor v. Bln.				Sowj. Sektor v. Bln.	297	271	331				
Dänemark	60	62	...	Dänemark <sup>8)</sup>				Dänemark <sup>8)</sup>							

<sup>1)</sup> Einschl. Schweden. — <sup>2)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>3)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. — <sup>4)</sup> Aus Holz, roh und anderen Faserstoffen einschl. Halbzellstoff. — <sup>5)</sup> Berichtsjahre enden am 30.6. (Australien) bzw. 31.3. (Neuseeland). — <sup>6)</sup> Personenkraftwagen einschl. Dreiradfahrzeuge, Lastkraftwagen, Sattelschlepper usw., sowie Omnibusse und Spezialkraftfahrzeuge, ausschl. Kraftfahrzeuge, die nicht für den Straßenverkehr bestimmt sind. — <sup>7)</sup> PKW einschl. Kombinationskraftwagen; Lastkraftwagen einschl. Omnibusse. — <sup>8)</sup> Kraftfahrzeuge, die aus importierten Teilen montiert werden. — <sup>9)</sup> Ohne Militärkraftwagen. — <sup>10)</sup> Personenkraftwagen (einschl. Montage) und Kombinationskraftwagen. — <sup>11)</sup> Einschl. Montage. — <sup>12)</sup> Absatz. — <sup>13)</sup> Handelsschiffe von 100 BRT und mehr, einschl. Segelschiffe mit Hilfsmotor. — <sup>14)</sup> Diese Zahlen fassen lediglich die Arbeiten auf der Helling und die Ausrüstungsarbeiten nach dem Stapellauf, nicht dagegen die Vorfabrikation vor der Kiellageung. — 1963 ohne Berlin.

## 4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965
<b>noch: Schiffe im Bau</b>				China, Volksrep. ....	...	...	...	El Salvador .....	34	38	...
Finnland .....	110	151	103	Hongkong .....	111	119	127	Kanada*) .....	292	302	306
Frankreich .....	518	568	442	Indien .....	891	953	...	Paraguay .....	15	8	...
Großbritannien .....	1 421	1 730	1 388	Japan .....	480	503	550	Venezuela .....	58	69	72
Italien .....	686	568	693	Pakistan .....	214	230	...	Vereinigte Staaten .....	8 008	8 214	...
Niederlande .....	269	304	375	Philippinen .....	9	14	...	China, Volksrep. ....	...	...	...
Norwegen .....	366	476	406	Korea, Süd .....	63	65	56	Indien .....	4 426	4 656	4 584
Portugal .....	4	11	16	Taiwan (Formosa) ...	50	49	55	Pakistan .....	668	694	...
Schweden .....	757	905	767	Australien .....	22	27	26	Taiwan (Formosa) ...	222	233	230
Spanien .....	358	458	561								
Kanada .....	96	154	164								
Vereinigte Staaten .....	335	364	338								
Japan .....	1 570	2 339	3 299								
Australien .....	63	60	73								
Welt (ohne Sowjet-union) ...	8 402	10 215	10 959								
Dampfschiffe .....	2 452	2 558	2 118								
Motorschiffe .....	5 950	7 657	8 841								
<b>Schiffe, vom Stapel gelaufen</b>											
Bundesrepublik .....	979	907	1 030								
Belgien .....	109	102	67								
Dänemark .....	318	250	252								
Finnland .....	129	160	118								
Frankreich .....	445	519	482								
Großbritannien .....	938	1 043	1 087								
Italien .....	517	364	436								
Niederlande .....	375	237	229								
Norwegen .....	339	412	410								
Portugal .....	1	4	3								
Schweden .....	867	1 008	1 244								
Spanien .....	175	218	290								
Vereinigte Staaten .....	294	281	268								
Japan .....	2 374	4 205	5 340								
Welt (ohne Sowjet-union) ...	8 550	10 365	12 231								
Dampfschiffe .....	2 623	2 628	2 489								
Motorschiffe .....	5 926	7 737	9 742								
<b>Baumwollgarne*)</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrepublik .....	312	316	317								
Deutschland <sup>1)</sup> ) ...	...	...	...								
SBZ Deutshl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	79	81	...								
Belgien .....	98	99	85								
Bulgarien .....	56	58	60								
Dänemark .....	8	6	...								
Finnland .....	16	19	17								
Frankreich .....	286	288	256								
Griechenland .....	28	30	33								
Großbritannien .....	258	270	220								
Italien .....	253	241	201								
Jugoslawien .....	75	82	86								
Niederlande .....	73	75	70								
Norwegen .....	5	5	5								
Österreich .....	26	26	24								
Polen <sup>2)</sup> ) .....	161	179	187								
Portugal .....	62	67	73								
Rumänien .....	70	74	78								
Schweden .....	20	20	19								
Schweiz .....	37	38	...								
Sowjetunion <sup>3)</sup> ) ...	1 220	1 268	...								
Spanien .....	93	95	115								
Tschechoslowakei .....	107	105	103								
Türkei <sup>4)</sup> ) .....	29	30	32								
Ungarn .....	64	68	72								
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) .....	123	131	...								
Argentinien .....	71	90	...								
El Salvador .....	3	4	...								
Kanada .....	73	80	84								
Mexiko .....	...	...	...								
Paraguay .....	13	8	...								
Venezuela .....	14	15	17								
Vereinigte Staaten .....	1 729	1 836	...								
Birma .....	5	5	...								
<b>Wollgarne<sup>5)</sup>)</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrepublik .....	111	112	113								
Deutschland <sup>1)</sup> ) ...	...	...	...								
SBZ Deutshl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	32	31	...								
Belgien .....	63	62	65								
Bulgarien .....	17	17	17								
Dänemark .....	5	6	...								
Finnland .....	7	8	...								
Frankreich .....	158	147	130								
Griechenland .....	11	10	12								
Großbritannien .....	250	255	250								
Irland .....	7	7	...								
Italien .....	207	200	197								
Jugoslawien .....	26	31	32								
Niederlande .....	34	32	29								
Norwegen .....	9	8	6								
Österreich .....	14	13	13								
Polen <sup>2)</sup> ) .....	60	64	66								
Portugal .....	12	12	...								
Rumänien .....	23	24	28								
Schweden .....	13	14	11								
Schweiz .....	13	13	...								
Sowjetunion <sup>3)</sup> ) ...	243	239	...								
Spanien .....	36	34	33								
Tschechoslowakei .....	41	39	...								
Türkei <sup>4)</sup> ) .....	3	3	...								
Ungarn .....	17	17	16								
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) .....	...	...	...								
Kanada .....	14	...	...								
Mexiko .....	3	...	...								
Vereinigte Staaten .....	367	367	354								
Indien .....	23	21	18								
Japan .....	152	149	155								
Taiwan (Formosa) ...	3	4	4								
Australien .....	23	24	25								
Neuseeland .....	5	5	5								
<b>Baumwollgewebe<sup>6)</sup>)</b>											
<b>Mill. qm</b>											
Bundesrepublik .....	1 102	1 101	1 090								
Deutschland <sup>1)</sup> ) ...	...	...	...								
SBZ Deutshl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	268	250	244								
Belgien .....	24	29	...								
Bulgarien .....	348	378	398								
Dänemark .....	302	302	319								
Finnland .....	5 070	5 373	5 508								
Frankreich .....	283	304	324								
Griechenland .....	2 940	2 965	3 012								
Großbritannien .....	246	260	...								
Italien .....	47	53	57								
Jugoslawien .....	...	...	...								
Kanada .....	...	...	...								
Mexiko .....	...	...	...								
Vereinigte Staaten .....	...	...	...								
Indien .....	...	...	...								
Japan .....	...	...	...								
Taiwan (Formosa) ...	...	...	...								
Australien .....	...	...	...								
Neuseeland .....	...	...	...								
<b>Wollgewebe<sup>7)</sup>)</b>											
<b>Mill. qm</b>											
Bundesrepublik .....	151	148	157								
Deutschland <sup>1)</sup> ) ...	...	...	...								
SBZ Deutshl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	39	38	38								
Belgien .....	197	192	159								
Bulgarien .....	301	300	298								
Dänemark .....	7	7	...								
Finnland .....	213	196	172								
Frankreich .....	48	53	54								
Griechenland .....	62	62	55								
Großbritannien .....	38	41	41								
Italien .....	471	472	466								
Jugoslawien .....	30	31	30								
Kanada .....	385	369	357								
Mexiko .....	360	354	345								
Niederlande .....	31	29	21								
Polen <sup>2)</sup> ) .....	4	4	4								
Portugal .....	...	...	...								
Rumänien .....	...	...	...								
Schweden .....	...	...	...								
Sowjetunion <sup>3)</sup> ) ...	...	...	...								
Türkei <sup>4)</sup> ) .....	...	...	...								
Ungarn .....	...	...	...								
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) .....	...	...	...								
Venezuela .....	...	...	...								
Vereinigte Staaten .....	...	...	...								
Japan .....	...	...	...								
Korea, Süd .....	...	...	...								
Taiwan (Formosa) ...	...	...	...								
Neuseeland .....	...	...	...								
<b>Baumwollgewebe<sup>6)</sup>)</b>											
<b>Mill. qm</b>											
Bundesrepublik .....	19	18	19								
Deutschland <sup>1)</sup> ) ...	84	90	91								
SBZ Deutshl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	370	372	...								
Belgien .....	47	43	44								
Bulgarien .....	4	4	4								
Dänemark .....	15	15	15								
Finnland .....	2	3	4								
Frankreich .....	...	...	...								
Griechenland .....	18	12	10								
Großbritannien .....	6	6	...								
Italien .....	3	4	...								
Jugoslawien .....	...	...	...								
Kanada .....	...	...	...								
Mexiko .....	...	...	...								
Vereinigte Staaten .....	...	...	...								
Indien .....	...	...	...								
Japan .....	...	...	...								
Korea, Süd .....	...	...	...								
Taiwan (Formosa) ...	...	...	...								
Neuseeland .....	...	...	...								
<b>Wollgewebe<sup>7)</sup>)</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrepublik .....	19	20	...								
Deutschland <sup>1)</sup> ) ...	3	...	...								
SBZ Deutshl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	3	3	...								
Belgien .....	78	76	61								
Bulgarien .....	29	...	...								
Dänemark .....	86	78	67								
Finnland .....	3	2	2								
Frankreich .....	8	6	6								
Griechenland .....	5	7	...								
Großbritannien .....	5	5	5								
Italien .....	7	7	...								
Jugoslawien .....	16	12	22								
Kanada .....	...	...	...								
Mexiko .....	...	...	...								
Vereinigte Staaten .....	...	...	...								
Indien .....	...	...	...								
Japan .....	...	...	...								
Korea, Süd .....	...	...	...								
Taiwan (Formosa) ...	...	...	...								
Neuseeland .....	...	...	...								

\*) 1963 ohne Berlin. — \*) Teilweise einschl. Mischgarne. — \*) Ohne reine Zellwolle. — \*) Einschl. Deutsche Ostgebiete und Freie Stadt Danzig. — \*) Einschl. Deutsche Ostgebiete. — \*) Nur Produktion staatlicher Betriebe. — \*) Ganz oder überwiegend aus Baumwolle. — \*) Abts. — \*) Ganz oder überwiegend aus Wolle.

4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964	Land	1962	1963	1964
<b>Zucker</b>											
<b>1 000 t Rohzuckerwert</b>											
<b>Rübenzucker</b>											
Bundesrepublik				Frankreich .....	120	129	132	Österreich .....	9	10	10
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	1 486	2 037	2 108	Großbritannien .....	335	342	345	Polen <sup>1)</sup> .....	53	53	53
Belgien-Luxemburg .....	346	356	562	Irland .....	10	10	10	Portugal .....	6	6	6
Dänemark .....	205	337	428	Island .....	2	2	2	Schweden .....	7	8	8
Frankreich .....	1 621	1 998	2 330	Niederlande .....	241	246	254	Schweiz .....	13	15	16
Großbritannien .....	810	784	889	Norwegen .....	91	90	90	Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	230	258	280
Irland .....	130	129	151	Österreich .....	32	35	39	Spanien .....	34	34	...
Italien .....	997	913	1 086	Polen <sup>3)</sup> .....	107	130	147	Tschechoslowakei .....	18	19	18
Jugoslawien .....	246	340	349	Portugal .....	9	11	13	Ungarn .....	17	16	16
Niederlande .....	458	419	642	Schweden .....	115	113	118	Kenia, Uganda .....	4	4	4
Österreich <sup>4)</sup> .....	263	326	333	Sowjetunion <sup>5)</sup> .....	515	566	606	Argentinien .....	23	25	27
Polen <sup>6)</sup> .....	1 455	1 320	1 726	Tschechoslowakei .....	56	52	43	Chile .....	7	6	6
Rumänien .....	372	313	379	Südafrika .....	7	8	8	Kanada .....	39	40	41
Schweden .....	213	241	289	Kanada .....	84	77	78	Mexiko .....	35	34	...
Sowjetunion <sup>7)</sup> .....	6 522	5 978	7 644	Vereinigte Staaten .....	783	814	842	Venezuela .....	8	8	9
Spanien .....	555	413	584	Israel .....	15	16	17	Vereinigte Staaten .....	536	551	542
Tschechoslowakei .....	863	939	1 010	Japan <sup>8)</sup> .....	51	51	52	Indien .....	41	41	46
Türkei .....	430	469	717	Australien <sup>9)</sup> .....	46	47	49	Israel .....	3	3	3
Ungarn .....	389	408	488					Japan .....	148	151	163
Kanada .....	138	151	157					Pakistan .....	14	16	19
Vereinigte Staaten .....	2 282	2 378	3 058					Philippinen .....	22	...	...
<b>Welt</b> .....	<b>21 600</b>	<b>22 300</b>	<b>27 300</b>					Korea, Süd .....	17	19	22
<b>Rohrzucker</b>											
Mauritius <sup>10)</sup> .....	533	686	520	<b>Molkereibutter</b>							
Réunion .....	189	234	209	<b>1 000 t</b>							
Südafrika <sup>11)</sup> .....	1 031	1 267	1 378	Bundesrepublik				Zigaretten und Zigarillos			
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.) .....	345	384	411	Deutschland <sup>12)</sup> .....	466	478	484	<b>Mill. St<sup>13)</sup></b>			
Argentinien <sup>14)</sup> .....	799	990	992	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. <sup>15)</sup> .....	168	173	198	Bundesrepublik			
Brasilien <sup>14)</sup> .....	3 238	3 037	3 425	Belgien .....	68	65	71	Deutschland .....	3 944	3 896	4 076
Dominikanische Republik .....	902	806	825	Dänemark <sup>16)</sup> .....	149	155	...	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	1 962	2 043	1 861
Guayana, Brit.- <sup>17)</sup> .....	331	322	263	Finnland .....	100	104	100	Belgien <sup>18)</sup> .....	271	287	...
Kolumbien .....	402	368	428	Frankreich <sup>19)</sup> .....	429	...	...	Dänemark .....	1 066	1 100	1 200
Kuba .....	4 815	3 821	4 590	Großbritannien .....	44	23	37	Frankreich .....	270	...	...
Mexiko .....	1 531	1 756	1 932	Irland <sup>20)</sup> .....	61	...	...	Italien .....	351	440	520
Peru .....	765	802	766	Italien <sup>21)</sup> .....	57	59	...	Niederlands .....	1 586	1 755	1 987
Puerto Rico .....	913	911	885	Niederlande <sup>22)</sup> .....	95	89	103	Österreich .....	97	101	92
Vereinigte Staaten .....	692	1 038	940	Norwegen .....	18	18	18	Schwiz .....	605	612	...
Westindien, Franz. ....	265	261	239	Österreich .....	35	...	...	Spanien .....	242	276	...
Westindien, Brit. ....	877	986	942	Schweden .....	85	79	79	Kanada .....	352	386	491
China, Volksrep. ....	950	950	1 450	Schweiz .....	35	...	...	Venezuela .....	91	93	92
Indien <sup>23)</sup> .....	3 036	2 502	2 839	Sowjetunion <sup>24)</sup> .....	874	776	...	Vereinigte Staaten .....	6 762	6 564	8 100
Indonesien <sup>24)</sup> .....	589	652	650	Tschechoslowakei .....	74	82	74	Australien <sup>25)</sup> .....	45	...	...
Philippinen <sup>25)</sup> .....	1 511	1 501	1 733	Südafrika <sup>26)</sup> .....	44	37	...				
Taiwan (Formosa) .....	704	738	942	Argentinien .....	51	50	...				
Australien <sup>26)</sup> .....	1 831	1 706	1 899	Kanada .....	160	133	127				
Fidschi-Inseln <sup>27)</sup> .....	253	296	321	Vereinigte Staaten .....	644	651	607				
Hawaii .....	1 016	998	1 067	Australien <sup>28)</sup> .....	204	206	206				
<b>Welt</b> .....	<b>29 800</b>	<b>29 700</b>	<b>32 500</b>	Neuseeland <sup>29)</sup> .....	218	231	...				
<b>Margarine</b>											
<b>1 000 t</b>											
Bundesrep. Deutschl. ....	561	547	571	<b>Zigaretten</b>							
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	207	195	196	<b>Mrd. St<sup>30)</sup></b>							
Belgien .....	117	127	127	Bundesrepublik				Bundesrepublik			
Dänemark .....	87	87	89	Deutschland <sup>31)</sup> .....	86	89	94	Deutschland <sup>32)</sup> .....	7	7	9
Finnland .....	16	18	19	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	17	18	18	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. <sup>33)</sup> .....	2	2	2
				Belgien <sup>34)</sup> .....	13	14	14	Belgien .....	8	8	7
				Bulgarien .....	17	19	22	Dänemark .....	3	3	4
				Dänemark .....	6	6	6	Frankreich .....	18	18	17
				Finnland .....	7	7	7	Italien .....	5	5	5
				Frankreich .....	50	51	49	Niederlande .....	12	12	14
				Griechenland .....	13	13	13	Österreich .....	1	1	1
				Irland .....	5	5	5	Schwiz <sup>35)</sup> .....	2	2	2
				Italien <sup>36)</sup> .....	56	56	59	Spanien <sup>36)</sup> .....	8	...	...
				Jugoslawien .....	23	23	24	Kanada .....	9	10	9
				Niederlande .....	14	15	14	Vereinigte Staaten .....	77	76	82
								Japan <sup>37)</sup> .....	2	2	...
								Australien .....	6	...	...

<sup>1)</sup> Erntejahre. — <sup>2)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete» und «Freie Stadt Danzig». — <sup>3)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete». — <sup>4)</sup> Rohzuckerwert liegt nicht vor. Die Zahlen sind Summen der verschiedenen Verarbeitungsgrade (tel quel). — <sup>5)</sup> Nur Produktion moderner Fabriken. — <sup>6)</sup> Nur Weißzucker. — <sup>7)</sup> Nur im Zentrifugalverfahren hergestellter Zucker. — <sup>8)</sup> Einschl. anderer Speisefette. — <sup>9)</sup> Wirtschaftsjahr endet im angegebenen Jahr. — <sup>10)</sup> Einschl. Produktion für Selbstverbraucher. — <sup>11)</sup> Einschl. der nicht in Molkereien hergestellten Butter. — <sup>12)</sup> Eine t = 1 Mill. Zigaretten oder 0,5 Mill. Zigarillos oder 0,2 Mill. Zigarren. — <sup>13)</sup> Einschl. Zigarillos. — <sup>14)</sup> Ohne Zigarillos. — <sup>15)</sup> Ohne Kautabak. — <sup>16)</sup> Nur Rauchtobak. — <sup>17)</sup> 1963 ohne Berlin.

## K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

## 1. Arbeitnehmer in der Baubindustrie

1 000

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen das Baugewerbe (Baubindustrie und Baubauptgewerbe einschl. Baunebenberbe) nach der ISIC, Abt. 4000. Die Zahlen beziehen sich meist auf Arbeitnehmer; verschiedentlich sind auch Inhaber und Mithelfende Familienangehörige einbezogen. Als Quellen dienen die Arbeitsamtsstatistiken u. ä. sowie Sozialversicherungsstatistiken. Die Erhebungsstichtage sind, soweit angegeben, in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1958	1960	1961	1962	1963
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)1)</sup>	1 835	2 142	2 185	2 259	2 348
Belgien	240	243	249	264	276
Bulgarien <sup>2)</sup>	108	161	171	189	213
Finnland <sup>4)</sup>	177	196	186	201	190
Frankreich <sup>5)</sup>	1 194	1 232	1 275	1 318	1 376
Großbritannien <sup>6)</sup>	1 470	1 562	1 607	1 634	1 693
Irland <sup>7)</sup>	56	57	60	64	68
Italien <sup>8)</sup>	.	1 775	1 823	1 940	2 003
Jugoslawien <sup>9)</sup>	264	316	335	328	331
Luxemburg <sup>10)</sup>	.	11	.	.	.
Malta	7	8	8	7	6
Niederlande <sup>11)</sup>	351	376	386	...	...
Norwegen <sup>12)</sup>	117	113	117	118	116
Österreich <sup>13)</sup>	208	208	214	214	...
Sowjetunion <sup>14)</sup>	4 421	5 143	5 270	5 150	5 170
Spanien	564	544	559	606	662
Tschechoslowakei	463	501	521	527	506
Ungarn	230	255	254	262	272
Gabun	4	3	3	4	4
Kenia <sup>15)</sup>	34	33	29	21	19
Tschad <sup>16)</sup>	.	7	7	...	...
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) <sup>17)</sup>	119	105	112	113	...
Kanada <sup>18)</sup>	427	418	406	429	450
Puerto Rico <sup>19)</sup>	36	48	48	52	53
Vereinigte Staaten <sup>20)</sup>	2 778	2 885	2 816	2 909	3 029
Israel <sup>21)</sup>	64	65	68	75	82
Japan <sup>22)</sup>	2 060	2 360	2 550	2 700	2 730
Philippinen <sup>23)</sup>	265	231	230	249	...
Taiwan (Formosa)	.	74	78	78	79
Australien <sup>24)</sup>	262	272	280	281	287
Neuseeland <sup>25)</sup>	80	83	85	83	83

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1962 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Durchschnitt März und September. — <sup>3)</sup> Sozialistische Betriebe. — <sup>4)</sup> Nach Stichprobenerhebungen. — <sup>5)</sup> Schätzung. — <sup>6)</sup> Ende des Jahres. — <sup>7)</sup> April. — <sup>8)</sup> Arbeiterjahre. — <sup>9)</sup> Durchschnitt Februar und August. — <sup>10)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>11)</sup> Ende Juni. — <sup>12)</sup> Oktober. — <sup>13)</sup> Juni.

## 2. Maßzahlen der Arbeitnehmer in der Baubindustrie

1962 = 100

Land	1958	1960	1961	1962	1963	Land	1958	1960	1961	1962	1963
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	81	95	97	100	104	Sowjetunion <sup>4)</sup>	86	100	102	100	100
SBZ Deutshl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	94	104	98	100	100	Spanien	93	90	92	100	109
Belgien	91	92	94	100	105	Tschechoslowakei	88	95	99	100	96
Bulgarien <sup>2)</sup>	57	85	90	100	113	Türkei	97	88	102	100	110
Dänemark <sup>3)</sup>	.	.	101	100	94	Ungarn <sup>5)</sup>	88	97	97	100	104
Finnland	88	96	93	100	95	Gabun	102	84	76	100	95
Frankreich	91	93	97	100	104	Kenia	162	157	138	100	90
Großbritannien	90	96	98	100	104	Südafrika	99	99	99	100	101
Italien	.	91	94	100	103	Kanada	99	97	95	100	105
Jugoslawien <sup>6)</sup>	80	96	102	100	101	Vereinigte Staaten	95	99	97	100	104
Luxemburg	93	97	96	100	.	Japan	76	87	94	100	101
Norwegen	99	96	99	100	98	Australien	93	97	99	100	102
Österreich	97	97	100	100	.	Neuseeland	96	100	102	100	100
Polen <sup>7)</sup>	87	94	95	100	105						
Rumänien <sup>8)</sup>	72	83	91	100	106						
Schweiz	74	83	92	100	104						

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1962 ohne Berlin. — <sup>2)</sup> Sozialistische Betriebe. — <sup>3)</sup> Nur Arbeiter. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>6)</sup> Staatliche Betriebe.

3. Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen				Und zwar							
					in Städten		in ländlichen Gebieten		in Ein- und Zweifamilienhäusern		in Mehrfamilienhäusern	
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964		
	1 000		auf 10 000 Einw.		1 000				%			
Bundesrep. Deutschland ..	569,6	623,8	99	107	266,4	295,2	303,2	328,6	47,2 <sup>1)</sup>	46,3 <sup>1)</sup>	51,3 <sup>1)</sup>	52,1 <sup>1)</sup>
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	76,0	76,6	44	45	.	.	.	.	.	.	.	.
Bulgarien .....	43,9	47,4	54	58	21,7	28,6	22,2	18,9	62,7 <sup>2)</sup>	53,8 <sup>2)</sup>	37,3 <sup>2)</sup>	46,2 <sup>2)</sup>
Dänemark .....	33,4	38,9	71	82	25,5	28,3	7,9	10,6	62,0 <sup>3)</sup>	61,5 <sup>3)</sup>	35,9 <sup>3)</sup>	36,9 <sup>3)</sup>
Finnland .....	44,1	35,5	97	78	32,9	24,4	11,3	11,1	31,0	.	65,6	.
Frankreich .....	336,2	368,9	70	76	.	.	.	.	.	.	.	.
Großbritannien .....	315,4	392,5	59	72	216,8 <sup>4)</sup>	251,9 <sup>4)</sup>	90,9 <sup>4)</sup>	131,3 <sup>4)</sup>	76,0 <sup>4)</sup>	75,0 <sup>4)</sup>	24,0 <sup>4)</sup>	25,0 <sup>4)</sup>
Irland .....	7,4	8,9	26	32	3,3	3,1	4,1	5,9	92,0 <sup>5)</sup>	93,0 <sup>5)</sup>	8,0	7,0
Italien .....	417,1	446,8	83	88	310,0 <sup>6)</sup>	327,9 <sup>6)</sup>	107,1	122,1	.	.	.	.
Jugoslawien .....	110,2	121,5	58	63	.	68,8	.	52,7	60,9	65,8	36,8	31,2
Niederlande .....	80,1	101,7	67	84	.	.	.	.	.	.	.	.
Norwegen .....	28,7	28,3	78	77	9,8	.	18,9	.	67,1	.	23,9	.
Österreich .....	42,0	42,8	59	59	24,0 <sup>7)</sup>	25,2 <sup>7)</sup>	18,0	17,6	38,2 <sup>8)</sup>	37,0 <sup>8)</sup>	58,3 <sup>8)</sup>	59,5 <sup>8)</sup>
Polen <sup>9)</sup> .....	142,3	157,8	46	51	106,0	119,9	36,2	37,9	.	.	.	.
Rumänien .....	122,3	123,9	65	65	46,1	52,0	76,2	71,9	.	.	.	.
Schweden .....	81,4	87,2	107	114	64,1	68,4	17,4	18,8	28,5	30,7	65,1	64,2
Schweiz .....	54,3	56,8	94	97	30,7	31,2	23,6	25,6	10,2 <sup>10)</sup>	10,0 <sup>10)</sup>	75,8 <sup>10)</sup>	75,6 <sup>10)</sup>
Sowjetunion <sup>11)</sup> .....	2 470,0	2 314,0	110	102	.	.	.	.	.	.	.	.
Spanien .....	206,7	256,9	67	82	186,0	234,3	20,7	22,6	6,1 <sup>12)</sup>	9,5 <sup>12)</sup>	93,7 <sup>12)</sup>	90,0 <sup>12)</sup>
Tschechoslowakei .....	88,9	87,4	64	62	63,2 <sup>13)</sup>	50,2 <sup>13)</sup>	21,3 <sup>13)</sup>	33,0 <sup>13)</sup>	27,3 <sup>13)</sup>	24,4 <sup>13)</sup>	69,9 <sup>13)</sup>	68,3 <sup>13)</sup>
Ungarn .....	52,7	53,4	52	53	26,8	28,6	25,9	24,8	2,0 <sup>14)</sup>	.	96,3 <sup>14)</sup>	.

Land	noch: und zwar						Räume				Bruttowohnfläche	
	mit ... Räumen						1 000		auf 1 000 Einw.		qm je Wohnung	
	1 und 2		3 und 4		5 und mehr		1963	1964	1963	1964	1963	1964
	1963	1964	1963	1964	1963	1964	%					
Bundesrep. Deutschland ..	8,1	8,1	57,7	55,0	34,2	36,3	2 389,6	2 648,3	415	454	75,2	76,3
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ....	32,9	33,1	67,0	66,7	0,1	0,2	209,0	208,0	122	122	.	.
Bulgarien .....	69,0	69,4	31,0	30,6	.	.	99,6	106,0	123	130	60,3	59,2
Dänemark <sup>1)</sup> .....	8,0	10,2	40,8	38,5	51,2	51,3	112,2	.	312	.	.	.
Finnland .....	34,0	.	49,9	.	16,1	.	136,5	.	301	.	59,0	.
Frankreich <sup>2)</sup> .....	15,2	17,7	66,3	65,0	18,5	17,3	1 888,7	2 031,4	394	419	70,5	72,4
Großbritannien <sup>3)</sup> .....	12,3	12,3	33,8	32,8	53,9	54,9	1 149,0	1 414,0	214	261	.	.
Irland <sup>4)</sup> .....	2,5	3,5	27,5	25,0	70,0	70,9	.	.	.	.	.	.
Italien .....	18,2	17,4	60,9	61,7	20,9	20,9	1 524,5	1 650,3	302	324	.	.
Jugoslawien <sup>5)</sup> .....	82,6	81,0	17,4	19,0	.	.	211,0	238,4	111	124	50,1	51,9
Niederlande <sup>6)</sup> .....	1,2	1,2	14,3	15,5	84,5	83,3	409,9	520,2	345	429	58,0	60,0
Norwegen .....	8,0	.	34,8	.	57,2	.	130,0	.	355	.	81,4	84,1
Österreich .....	13,3	13,3	62,7	62,7	24,0	24,0	160,6	162,6	224	226	70,9	71,0
Polen <sup>7)</sup> .....	30,0	.	70,0	.	.	.	423,7	472,8	138	152	62,2	.
Rumänien <sup>8)</sup> .....	67,5	65,0	32,5	35,0	.	.	.	.	.	.	46,2	47,4
Schweden <sup>9)</sup> .....	20,5	18,1	48,9	47,7	30,6	34,2	302,3	335,1	397	437	71,2	74,5
Schweiz <sup>10)</sup> .....	9,9	10,0	47,6	47,6	42,5	42,4	212,8	220,1	366	367	.	.
Sowjetunion <sup>11)</sup> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38,4	38,5
Spanien .....	—	—	34,7	25,7	65,3	74,3	1 054,2	1 318,4	339	421	63,5	67,8
Tschechoslowakei <sup>12)</sup> .....	10,8	15,4	83,9	79,4	5,3	5,2	277,7	266,2	198	189	59,7	58,5
Ungarn .....	28,8	29,7	71,2	70,3	.	.	154,1	155,9	153	154	60,0	61,3

<sup>1)</sup> Genehmigte Wohnungen. — <sup>2)</sup> Nur Neubau. — <sup>3)</sup> Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern. — <sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>5)</sup> Nur Einfamilienhäuser. — <sup>6)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>7)</sup> Nur staatl. Wohnungsbau. — <sup>8)</sup> Nur Städte. — <sup>9)</sup> Ohne Küchen unter 8 qm. — <sup>10)</sup> Ohne Küchen unter 10 qm. — <sup>11)</sup> Ohne Räume unter 6 qm und ohne Küchen. — <sup>12)</sup> Ohne Küchen. — <sup>13)</sup> Nur Gemeinden mit mehr als 1000 Einwohnern. — <sup>14)</sup> Ohne Räume unter 8 qm und Küchen unter 12 qm.

Quelle: Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe ECE, Genf

## 4. Private Haushalte und Wohnungen

Soweit nichts anderes vermerkt ist, sollen sich die Angaben in dieser Tabelle nur auf Wohnungen (ständige) und nicht auf andere Arten von Wohnungseinheiten beziehen. In vielen Ländern umfassen die Angaben jedoch auch nichtständige Gebäude und Notunterkünfte; in einigen Ländern beziehen sie sich statt dessen auf Wohnungseinheiten und die Unterkunft eines Haushalts, d. h. auf die von einem privaten Haushalt bewohnte Fläche, gleichgültig ob der Haushalt eine ganze Wohnung oder nur einen Teil davon bewohnt.

Eine Wohnung ist ein Raum oder eine Reihe von Räumen und ihre Nebenzelle in einem festen Gebäude oder in einem davon baulich getrennten Teil, die nach der Art, wie sie gebaut, wiederhergebaut, umgebaut ist usw., für private Wohnzwecke bestimmt ist und zur Zeit der Zahlung nicht ganz für andere Zwecke benutzt wird. Sie sollte einen getrennten Zugang zu einer Straße (direkt oder durch einen Garten oder Hof) oder zu einem gemeinsamen Raum innerhalb des Gebäudes (Treppenhaus, Durchgang, Korridor usw.) haben ein freistehendes Einfamilienhaus, eine selbständige Wohnung, ein Apartment usw.). Eine Wohnung gilt als bewohnt, wenn sie am Zähltag belegt ist.

Räume sind Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer, bewohnbare Mansarden, Zimmer für Hausangestellte und Küchen, Korridore, Veranden, Badezimmer, Toiletten und nur für gewerbliche Zwecke genutzte Räume sind in der Regel ausgenommen. Wasseranschluß bezieht sich auf Wasser, das von einem Gemeindefeld oder von Einzelinstallationen (Druckbehälter, Pumpen usw.) zur Wohnung geleitet wird. Eine Toilette mit Wasserspülung ist eine Anlage zur Fäkalienbeseitigung durch unter Druck stehendes Leitungswasser in eine Kanalisation, Klär- oder Senkgrube. Mit Gas ist in den meisten Fällen Kochgas gemeint, das dem Gebäude in Form einer ständigen Einrichtung vom Netz oder Behälter zugeleitet wird.

Land	Jahr	Private Haushalte	Personen je Haushalt	Wohnungen	Räume je Wohnung	Von den Wohnungen hatten ... Räume				Von den Wohnungen waren ausgestattet mit													
						1—2	3—4	5—6	7 oder mehr	Wasser	Gas-	Strom-	Bad	WC									
		1 000	Anzahl	1 000	Anzahl					%													
<b>Bundesrepublik</b>																							
Deutschland	1961	19 431 <sup>1)</sup>	2,9 <sup>1)</sup>	16 407 <sup>1)</sup>	4,1 <sup>1)</sup>	10,0 <sup>1)</sup>	60,5 <sup>1)</sup>	23,2 <sup>1)</sup>	6,2 <sup>1)</sup>	96,8 <sup>1)</sup>	50,0 <sup>1)</sup>	99,4 <sup>1)</sup>	52,4 <sup>1)</sup>	76,5 <sup>1)</sup>									
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	1961			5 507 <sup>1)</sup>	2,6	52,1	42,7	5,2	65,7 <sup>1)</sup>			22,1 <sup>1)</sup>											
Bulgarien <sup>4)</sup>	1956	1 965	3,7	1 733	2,4	60,6	35,6	3,8															
Dänemark <sup>5)</sup>	1960	1 544	3,0	1 475 <sup>7)</sup>	4,4	4,9	55,8	30,4	8,9	92,9	78,6	99,0 <sup>1)</sup>	48,4	53,2									
Finnland	1960	1 276 <sup>4)</sup>	3,4 <sup>4)</sup>	1 211	2,7	48,7	41,8	8,1	1,4	47,1		88,6	15,7	35,4									
Frankreich <sup>13)</sup>	1962	14 562	3,1	15 826	3,1 <sup>12)</sup>	38,8 <sup>12)</sup>	45,7 <sup>12)</sup>	12,4 <sup>12)</sup>	3,0 <sup>12)</sup>	68,5	87,4 <sup>12)</sup>	97,6 <sup>12)</sup>	28,7	37,4									
Griechenland <sup>14)</sup>	1961	2 144 <sup>4)</sup>	3,8 <sup>12)</sup>	2 261	2,7 <sup>12)</sup>	52,6	38,4	7,7	1,3	39,2		53,1	10,4	14,5									
Großbritannien	1961	14 641	3,0	14 570	4,8	4,1	37,2	51,2	7,5	98,7 <sup>12)</sup>			78,7 <sup>12)</sup>	93,4 <sup>12)</sup>									
Irland	1961	676	4,0	676 <sup>7)</sup>	4,4	8,9	51,5	29,9	9,6	51,0		83,0	33,2	53,5									
Italien	1951	11 814	4,0	11 411	3,3	42,3	38,4	13,3	6,1	35,1	14,6	80,9	10,4	40,5									
Luxemburg	1960	95	3,3	95 <sup>1)</sup>	5,1 <sup>12)</sup>	6,0 <sup>12)</sup>	36,9 <sup>12)</sup>	37,5 <sup>12)</sup>	19,7 <sup>12)</sup>		51,8	99,9	45,7	81,6									
Niederlande	1956	2 940	3,7 <sup>12)</sup>	2 534	5,1	5,4	28,3	49,8	16,5		70,5	98,1	26,8	67,5									
Norwegen <sup>4)</sup>	1960	1 139	3,1	1 075	4,2	13,0	49,2	38,2	9,5	90,4			45,2	47,9									
Österreich	1961	2 306	3,0	2 250	3,5	26,3	53,9	14,8	5,0	63,6	35,2	98,3	29,6 <sup>12)</sup>										
Polen <sup>14)</sup>	1960	8 336	3,5	7 024 <sup>7)</sup>	2,5	58,1	37,7		4,2														
Portugal <sup>12)</sup>	1960	2 233	3,9	2 201 <sup>1)</sup>	3,6	30,3	47,7	15,0	7,0	28,9		40,5	18,6	41,8									
Schweden	1960	2 645	2,8	2 675	3,4	25,2	55,5	16,5	2,9	90,2			60,9	75,8									
Schweiz	1960	1 581	3,3	1 580 <sup>7)</sup>	4,8	6,7	44,5	34,8	14,0	96,1 <sup>12)</sup>			68,7										
Spanien	1950	7 464	3,7	6 370	4,0 <sup>12)</sup>	20,7	42,3	26,1	10,9	34,2	5,3	80,5	9,2										
Tschechoslowakei	1961	4 398	3,1	3 820 <sup>7)</sup>	2,7 <sup>12)</sup>	44,3 <sup>12)</sup>	50,5 <sup>12)</sup>	4,9 <sup>12)</sup>	0,3 <sup>12)</sup>	49,1	19,7	97,3	33,3	39,5									
Ungarn <sup>14)</sup>	1960	3 079 <sup>4)</sup>	3,1 <sup>4)</sup>	2 758	2,3 <sup>12)</sup>	62,7		37,3		22,5	13,5	74,0	17,5	22,5									

<sup>1)</sup> Ergebnis der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961. — <sup>2)</sup> Ergebnis der 1/4-Wohnungserhebung vom Frühjahr 1960. — <sup>3)</sup> Ohne Berlin. — <sup>4)</sup> Abgesehen von den Angaben über Haushalte beziehen sich die Daten auf Wohnungseinheiten (einschl. gemeinschaftlicher Wohnungseinheiten) und nicht auf Wohnungen. — <sup>5)</sup> Die Angaben beruhen auf der repräsentativen Aufbereitung von Zensusunterlagen. — <sup>6)</sup> Abgesehen von den Angaben über private Haushalte und Wohnungen beziehen sich die Daten auf private Wohnungseinheiten. — <sup>7)</sup> Nur bewohnte Wohnungen. — <sup>8)</sup> In Wohnungen lebende Haushalte. — <sup>9)</sup> Berechnet aus der Bevölkerung in Wohnungen und der Zahl der in Wohnungen lebenden Haushalte. — <sup>10)</sup> Ergebnis einer Wohnungsstichprobe. — <sup>11)</sup> Küchen zählten nur als Räume, wenn sie 12 qm oder größer waren. — <sup>12)</sup> Wohnungseinheiten, die von privaten Haushalten als Hauptwohnsitz benutzt werden. — <sup>13)</sup> Wohnungen mit einem bei der Zählung anwesenden Bewohner. — <sup>14)</sup> Wohnungen, die nur Duschanlagen haben, sind ausgenommen. — <sup>15)</sup> Berechnet aus der Gesamtbevölkerung und der Anzahl der privaten Haushalte. — <sup>16)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>17)</sup> Wohnungen mit Wasseranschluß in der Küche oder Kochnische. — <sup>18)</sup> Wohnungseinheiten statt Wohnungen. — <sup>19)</sup> Vom UN Statistical Office geschätzt. — <sup>20)</sup> Mit Ausnahme der Angaben über private Haushalte, beziehen sich die Daten auf private Wohnungseinheiten und nicht auf Wohnungen. — <sup>21)</sup> Ohne Wohnungseinheiten in Nichtwohngebäuden. — <sup>22)</sup> Mit Ausnahme der Zahl der privaten Haushalte und der Zahl der Wohnungen beziehen sich die Angaben auf in Wohnungen lebende private Haushalte. — <sup>23)</sup> Vorläufige oder geschätzte Zahl.

L. Außenhandel

1. Welthandel (Umsatz)\*)

Die Angaben für 1900 bis 1939 sind dem »Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich« 1941/42 entnommen. Vom Jahre 1950 an sind die von den Vereinten Nationen (UN) veröffentlichten Zahlen über die Entwicklung von Wert und Volumen der Weltausfuhr — in denen der Außenhandel Albanien, Bulgariens, Polens, Rumaniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion und der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und des Sowjetsektors von Berlin sowie der Volksrepublik China, der Mongolischen Volksrepublik, Nord-Vietnams u. Nord-Koreas nicht enthalten ist — der Berechnung zugrunde gelegt u. für die Jahre von 1950 bis 1960 zum Kurs von 1 US-\$ = 4,20 DM, für das Jahr 1961 — wegen der Aufwertung der DM am 6. 3. 1961 — zum Durchschnittkurs von 1 US-\$ = 4,0333 DM und ab 1962 zum Kurs von 1 US-\$ = 4,00 DM umgerechnet. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet. — Die Angaben für 1964 und 1965 sind vorläufig.

Jahr	Werte						Preisindex (Index der Durchschnitts- werte)	Volumen		
	Europa	Außer- europa	Welt	Europa	Außer- europa	Welt		Europa	Außer- europa	Welt
	Mrd. RM/DM			1936 = 100						
1900	54,2	28,0	82,2	96,8	56,2	77,7	137,6	70,6	40,7	56,5
1909	75,3	43,7	119,0	134,5	87,8	112,5	154,1	87,6	56,7	73,0
1910	82,7	48,7	131,4	147,7	97,8	124,2	160,9	92,1	60,5	77,2
1911	87,6	51,5	139,1	156,4	103,4	131,5	154,8	101,5	66,5	85,0
1912	94,3	59,3	153,6	168,4	119,1	145,2	163,6	103,4	72,5	88,7
1913	98,1	62,1	160,2	175,2	124,7	151,4	165,5	106,3	75,0	91,5
1920	142,9	147,2	290,1	255,2	295,6	274,2	374,1	68,5	78,7	73,3
1921	100,1	88,8	188,9	178,8	178,3	178,5	245,5	73,1	72,3	72,7
1922	108,4	92,6	201,0	193,6	185,9	190,0	234,4	82,9	79,1	81,1
1923	108,6	104,5	213,1	193,9	209,8	201,4	243,0	80,1	86,0	82,9
1924	127,0	112,0	239,0	226,8	224,9	225,9	241,2	94,4	92,8	93,7
1925	139,3	128,7	268,0	248,8	258,4	253,3	253,6	98,6	101,4	99,9
1926	130,3	127,4	257,7	232,7	255,8	243,6	241,2	97,0	105,6	101,0
1927	143,1	127,9	271,0	255,6	256,8	256,1	230,3	111,4	111,0	111,2
1928	147,5	131,4	278,9	263,4	263,9	263,6	230,8	114,5	113,9	114,2
1929	150,8	133,3	284,1	269,3	267,7	268,5	226,0	119,7	117,9	118,8
1930	129,7	99,1	228,8	231,6	199,0	216,3	197,9	117,0	100,7	109,3
1931	96,7	67,4	164,1	172,7	135,3	155,1	152,8	112,0	89,7	101,5
1932	63,4	46,5	109,9	113,2	93,4	103,9	137,7	95,7	80,1	88,3
1933	56,7	43,1	99,8	101,3	86,5	94,3	104,7	96,3	83,1	90,1
1934	54,0	41,9	95,9	96,4	84,1	90,6	97,5	98,7	86,4	92,8
1935	52,8	44,5	97,3	91,3	89,4	92,0	94,7	99,6	94,4	97,1
1936	56,0	49,8	105,8	100	100	100	100	100	100	100
1937	66,2	62,6	130,8	121,8	125,7	123,6	110,8	110,2	113,2	111,6
1939	61,1	51,1	114,2	109,1	106,6	107,9	105,3	104,0	100,7	102,5
1950	191,4	285,3	476,7	341,8	572,9	450,6	318,8	106,3	180,7	141,3
1951	265,1	386,8	651,8	473,4	776,7	616,1	386,3	121,2	202,4	159,4
1952	258,8	377,5	636,3	462,1	758,0	601,4	382,9	119,5	199,2	157,0
1953	255,7	370,9	626,6	456,6	744,8	592,2	363,5	125,0	205,5	162,9
1954	281,3	378,7	660,0	502,3	760,4	623,8	363,4	137,7	209,9	171,7
1955	317,9	410,0	727,8	567,6	823,2	687,9	365,8	154,2	226,2	188,1
1956	349,5	461,0	810,5	624,1	925,7	766,1	374,7	165,6	248,2	204,5
1957	381,2	496,9	878,1	680,7	997,8	830,0	384,8	175,5	260,9	215,7
1958	366,6	462,9	829,5	654,6	929,5	784,0	373,8	174,2	249,7	209,7
1959	393,1	482,1	875,2	702,0	968,1	827,2	367,8	189,9	264,3	224,9
1960	457,8	521,9	979,7	817,6	1 048,0	926,0	376,2	216,1	279,9	246,2
1961	469,5	505,3	974,8	838,4	1 014,7	921,4	361,4	230,9	282,1	255,0
1962	495,0	525,0	1 020,0	884,0	1 054,2	964,1	356,9	246,3	296,9	270,1
1963	545,4	565,8	1 111,2	974,0	1 136,1	1 050,3	362,7	267,2	314,7	289,5
1964	616,3	629,7	1 246,0	1 100,6	1 264,4	1 177,7	371,6	294,9	341,7	316,9
1965	678,0	664,7	1 342,7	1 210,7	1 334,7	1 269,1	372,3	324,1	359,8	310,9

\*) Einfuhr + Ausfuhr.

## 2. Welthandel nach Erdteilen und ausgewählten Ländern\*)

Land	1950	1955	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Mrd. DM</b>										
<b>Einfuhr</b>										
Welt	244.4	373.7	426.0	447.7	502.3	499.7	525.2	570.8	638.4	689.0
OECD	159.2	247.6	278.7	335.1	342.7	347.3	373.6	409.9	461.9	504.6
EWG	47.3	81.4	96.6	102.4	124.6	130.0	143.5	161.9	180.0	196.5
EFTA	48.4	73.8	77.2	82.5	95.1	93.1	96.5	103.6	120.6	126.7
Europa	105.3	171.2	191.7	203.7	240.8	246.4	263.8	292.2	331.5	361.0
dar.: Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	11.4	24.5	31.1	35.8	42.7	44.4	49.5	52.3	58.8	70.4
Frankreich <sup>2)</sup>	12.9	20.1	23.6	21.4	26.4	27.0	30.1	34.9	40.3	41.4
Großbritannien <sup>3)</sup>	29.7	44.3	42.4	45.3	51.7	47.8	48.5	52.2	62.1	62.6
Niederlande	8.6	13.5	15.2	16.5	19.0	20.6	21.4	23.9	28.2	29.9
Schweden	5.0	8.4	9.9	10,1 <sup>4)</sup>	12,2 <sup>4)</sup>	11,8 <sup>4)</sup>	12,5 <sup>4)</sup>	13,6 <sup>4)</sup>	15,4 <sup>4)</sup>	17,5 <sup>4)</sup>
Außereuropa	139.1	202.5	234.3	244.0	261.6	253.3	261.4	278.6	306.9	328.0
Afrika	17.3	28.6	34.1	30.2	34.1	31,8	29,8	33,6	37,7	40,8
Amerika	81,4	111,9	128,8	137,5	137,9	131,2	139,1	144,0	156,1	169,9
dar.: Kanada <sup>5)</sup>	13,4	21,7	23,7	26,1	25,8	25,0	25,5	26,4	30,2	33,2
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	39,4	51,4	58,5	68,5	67,3	63,2	70,7	73,6	80,4	92,3
Asien	31,3	48,8	58,7	63,9	74,0	76,3	79,1	85,6	95,1	98,7
dar. Japan <sup>7)</sup>	4,1	10,4	12,7	15,1	18,9	23,4	22,4	26,8	31,6	32,4
Australien und Ozeanien	9,0	13,3	12,7	12,4	15,6	14,0	13,5	15,4	17,9	18,7
<b>Ausfuhr</b>										
Welt	232.3	354.1	403.5	427.5	477.4	475.1	494.8	540.4	607.6	653.7
OECD	141.8	232.0	275.7	292.9	334.6	338.7	353.4	384.7	438.1	480.9
EWG	39.2	77.3	95.7	106.0	124.9	130.2	136.8	150.1	170.3	191.7
EFTA	40.4	58.1	66.0	69.9	76.3	76.8	79.6	86.8	95.8	104.0
Europa	86.1	146.7	174.9	189.4	217.1	223.1	231.3	253.2	294.8	317.0
dar.: Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	8.4	25.7	37.0	41.2	47.9	51.0	53.0	58.3	64.9	71.7
Frankreich <sup>2)</sup>	12.9	20.8	21.5	23.6	28.8	29.1	29.5	32.3	36.0	40.2
Großbritannien <sup>3)</sup>	25.5	34.2	37.3	39.2	41.8	41.6	42.5	45.7	49.4	52.9
Niederlande	5.8	11.3	13.5	15.1	16.9	17.4	18.3	19.8	23.2	25.6
Schweden	4.6	7.2	8.8	9,3 <sup>4)</sup>	10,8 <sup>4)</sup>	11,1 <sup>4)</sup>	11,7 <sup>4)</sup>	12,8 <sup>4)</sup>	14,7 <sup>4)</sup>	15,9 <sup>4)</sup>
Außereuropa	145.2	207.5	228.6	238.1	260.3	252.0	263.5	287.2	322.8	336.7
Afrika	15.6	23.1	24.7	25.2	26.7	25.7	26.8	30.4	34.2	36.5
Amerika	85.7	124.4	138.9	138.6	152.9	149.1	152.4	163.5	188.1	191.7
dar.: Kanada <sup>5)</sup>	12.2	18.2	21.7	23.0	23.9	24.0	24.3	26.4	31.5	32.1
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	42.6	64.6	74.5	73.2	85.3	83.2	85.4	91.7	104.3	109.4
Asien	35.4	49.0	54.6	61.8	68.1	64.1	71.3	78.1	83.0	91.5
dar. Japan <sup>7)</sup>	3.4	8.4	12.1	14.5	17.0	17.1	19.6	21.7	26.5	33.6
Australien und Ozeanien	9.4	10.9	10.4	12.5	12.6	13.1	13.0	15.3	17.4	17.0
<b>% des Welthandels</b>										
<b>Einfuhr</b>										
Welt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
OECD	65.1	66.3	65.4	65.1	68.2	69.5	71.1	71.8	72.4	73.2
EWG	19.4	21.8	22.7	22.8	24.8	26.0	27.3	28.4	28.2	28.5
EFTA	19.8	19.7	18.1	18.1	18.9	18.6	18.4	18.2	18.9	18.4
Europa	43.1	45.8	45.0	45.3	47.9	49.3	50.2	51.2	51.9	52.4
dar.: Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	4.6	6.6	7.3	8.0	8.5	8.9	9.4	9.2	9.2	10.2
Frankreich <sup>2)</sup>	5.3	5.4	5.5	4.8	5.3	5.4	5.7	6.1	6.3	6.0
Großbritannien <sup>3)</sup>	13.1	11.8	10.0	10.1	10.3	9.6	9.2	9.1	9.7	9.1
Niederlande	3.5	3.6	3.6	3.7	3.8	4.1	4.1	4.2	4.4	4.3
Schweden	2.0	2.2	2.3	2,3 <sup>4)</sup>	2,4 <sup>4)</sup>	2,5 <sup>4)</sup>				
Außereuropa	56.9	54.2	55.0	54.5	52.1	50.7	49.8	48.8	48.1	47.6
Afrika	7.1	7.6	8.0	6.8	6.8	6.4	5.7	5.9	5.9	5.9
Amerika	33.3	29.9	30.2	30.7	27.3	26.3	26.5	25.2	24.5	24.7
dar.: Kanada <sup>5)</sup>	5.5	5.8	5.6	5.8	5.1	5.0	4.9	4.6	4.7	4.8
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	16.1	13.8	13.7	15.3	13.4	12.6	13.5	12.9	12.6	13.4
Asien	12.8	13.1	13.8	14.3	14.7	15.3	15.1	15.0	14.9	14.3
dar. Japan <sup>7)</sup>	1.7	2.8	3.0	3.4	3.8	4.7	4.3	4.7	5.0	4.7
Australien und Ozeanien	3.7	3.6	3.0	2.8	3.1	2.8	2.6	2.7	2.8	2.7
<b>Ausfuhr</b>										
Welt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
OECD	61.0	65.5	68.3	68.5	70.1	71.3	71.4	71.2	72.1	73.6
EWG	16.9	21.8	23.7	24.8	26.2	27.4	27.6	27.8	28.0	29.3
EFTA	17.4	16.4	16.4	16.4	16.0	16.2	16.1	16.1	15.8	15.9
Europa	37.1	41.4	43.3	44.3	45.5	47.0	46.7	46.9	46.9	48.5
dar.: Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	3.6	7.3	9.2	9.6	10.0	10.7	10.6	10.8	10.7	11.0
Frankreich <sup>2)</sup>	5.6	5.9	5.3	5.5	6.0	6.1	6.0	6.0	5.9	6.2
Großbritannien <sup>3)</sup>	11.0	9.7	9.2	9.2	8.8	8.8	8.6	8.5	8.1	8.1
Niederlande	2.5	3.2	3.4	3.5	3.5	3.7	3.7	3.7	3.8	3.9
Schweden	2.0	2.0	2.2	2,2 <sup>4)</sup>	2,3 <sup>4)</sup>	2,3 <sup>4)</sup>	2,4 <sup>4)</sup>	2,4 <sup>4)</sup>	2,4 <sup>4)</sup>	2,4 <sup>4)</sup>
Außereuropa	62.9	58.6	56.7	55.7	54.5	53.0	53.3	53.1	53.1	51.5
Afrika	6.7	6.5	6.1	5.9	5.6	5.4	5.4	5.6	5.6	5.6
Amerika	36.9	35.1	34.4	32.4	32.0	31.4	30.8	30.2	31.0	29.3
dar.: Kanada <sup>5)</sup>	5.3	5.2	5.4	5.4	5.0	5.1	4.9	4.9	4.9	4.9
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	18.3	18.3	18.5	17.1	17.9	17.5	17.3	17.0	17.2	16.7
Asien	15.2	13.9	13.5	14.5	14.3	13.5	14.4	14.4	13.7	14.0
dar. Japan <sup>7)</sup>	1.5	2.4	3.0	3.4	3.6	3.6	4.0	4.0	4.4	5.1
Australien und Ozeanien	4.1	3.1	2.6	2.9	2.6	2.8	2.6	2.8	2.9	2.6

\*) Die Umrechnung in DM erfolgte für das Jahr 1961 — wegen der Aufwertung der DM am 6. 3. 1961 — zu einem Durchschnittskurs der jeweiligen Landeswährung, der sich aus dem Kurswert der zwei ersten und restlichen zehn Monate ergibt. — Vgl. auch Vorbemerkungen zu den Tabellen 1 und 3.

<sup>1)</sup> Bis 5. 7. 1959 ohne Saarland. Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin zählt nicht zum Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>2)</sup> Von 1950 bis einschl. 5. 7. 1959 ist der Außenhandel des Saarlandes in den Zahlen enthalten. — <sup>3)</sup> Semi-Spezialhandel (Generaleinfuhr abzgl. Re-Export). — <sup>4)</sup> Einfuhr bzw. Ausfuhr im Generalhandel. — <sup>5)</sup> Einfuhr fob einschl. cif-Zuschläge. — <sup>6)</sup> Ausfuhr heimischer Waren. — <sup>7)</sup> Einschl. Fracht und Versicherung bis zur Grenze.

3. Struktur des Welthandels nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Die Angaben der Länder, die ihre Einfuhr nicht selbst bewerten, wurden durch Zuzehläge ergänzt. Die Summen enthalten auch die Werte der nicht nachgewiesenen Länder. Vgl. auch Vorbemerkung zu Tab. 1. — Die Angaben wurden zum Teil geschätzt.

Land	Einfuhr			Ausfuhr				
	1963	1964		1963	1964			
	Mill. DM	Mill. US-\$	%	Mill. DM	Mill. US-\$	%		
<b>Welt</b> .....	<b>570 800</b>	<b>638 400</b>	<b>159 600</b>	<b>100</b>	<b>540 400</b>	<b>607 600</b>	<b>151 900</b>	<b>100</b>
OECD .....	409 937	461 866	115 467	72,35	384 696	438 061	109 515	72,10
EWG .....	161 873	179 956	44 989	28,19	150 074	170 316	42 579	28,03
EFTA .....	103 647	120 601	30 150	18,89	86 786	95 828	23 957	15,77
<b>Europa</b> .....	<b>292 240</b>	<b>331 548</b>	<b>82 887</b>	<b>51,93</b>	<b>253 200</b>	<b>284 800</b>	<b>71 200</b>	<b>46,57</b>
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	52 277	58 839	14 709	9,22	58 310	64 920	16 229	10,68
Belgien-Luxemburg .....	20 448	23 690	5 922	3,71	19 357	22 359	5 590	3,68
Dänemark <sup>2)</sup> .....	8 268	10 155	2 539	1,59	7 285	8 051	2 013	1,33
Finnland <sup>3)</sup> .....	4 834	6 020	1 505	0,94	4 598	5 165	1 291	0,85
Frankreich .....	34 919	40 282	10 070	6,31	32 340	35 979	8 995	5,92
Griechenland .....	3 217	3 540	885	0,55	1 160	1 234	309	0,20
Großbritannien <sup>4)</sup> .....	52 180	62 078	15 519	9,72	45 710	49 410	12 353	8,13
Irland <sup>5)</sup> .....	3 380	3 840	960	0,60	2 143	2 435	609	0,40
Island .....	439	524	131	0,08	376	444	111	0,07
Italien .....	30 359	28 925	7 231	4,53	20 221	23 825	5 956	3,92
Jugoslawien .....	4 225	5 291	1 323	0,83	3 161	3 572	893	0,59
Niederlande .....	23 869	28 220	7 055	4,42	19 847	23 232	5 808	3,82
Norwegen <sup>6)</sup> .....	7 287	7 935	1 984	1,24	4 292	5 163	1 291	0,85
Österreich .....	6 701	7 451	1 863	1,17	5 304	5 784	1 446	0,95
Portugal .....	2 625	3 105	776	0,49	1 673	2 063	516	0,34
Schweden <sup>7)</sup> .....	13 564	15 412	3 853	2,41	12 804	14 688	3 672	2,42
Schweiz .....	13 021	14 465	3 616	2,27	9 719	10 668	2 667	1,76
Spanien .....	7 821	9 036	2 259	1,42	2 942	3 818	954	0,63
Türkei .....	2 763	2 168	542	0,34	1 472	1 643	411	0,27
<b>Afrika</b> .....	<b>33 630</b>	<b>37 740</b>	<b>9 435</b>	<b>5,91</b>	<b>30 400</b>	<b>34 240</b>	<b>8 560</b>	<b>5,64</b>
Äthiopien <sup>8)</sup> .....	444	495	124	0,08	360 <sup>9)</sup>	423 <sup>9)</sup>	106 <sup>9)</sup>	0,07
Algerien .....	3 076	2 955	739	0,46	2 656	2 840	710	0,47
Angola .....	586	656	164	0,10	658	816	204	0,13
Dahome .....	134	126	31	0,02	51	53	13	0,01
Elfenbeinküste .....	679	954	238	0,15	921	1 207	302	0,20
Gabun .....	192	223	56	0,03	289	361	90	0,06
Ghana <sup>10)</sup> .....	1 436	1 346	336	0,21	1 070	1 268	317	0,21
Kamerun .....	433	463	116	0,07	475	487	122	0,08
Kenia, Uganda <sup>11)</sup> .....	1 170	1 131	283	0,18	1 067	1 249	312	0,21
Kongo (Brazzaville) .....	247	259	65	0,04	167	189	47	0,03
Kongo (Léopoldville) .....	1 264	1 127	282	0,18	1 541	1 350	337	0,22
Liberia <sup>12)</sup> .....	432	468	117	0,07	324	520	130	0,09
Libyen <sup>13)</sup> .....	940	1 136	284	0,18	1 496	2 802	700	0,46
Madagaskar .....	510	542	136	0,08	328	367	92	0,06
Mali .....	137	146	37	0,02	42	66	17	0,01
Marokko .....	1 773	1 840	460	0,29	1 536	1 728	432	0,28
Mauretanien .....	120	63	16	0,01	60	184	46	0,03
Mosambik .....	567	625	156	0,10	403	423	106	0,07
Nigeria <sup>14)</sup> .....	2 270	2 797	699	0,44	2 070	2 357	589	0,39
Niger .....	91	134	34	0,02	79	85	21	0,01
Obervolta .....	148	99	25	0,02	37	37	9	0,01
Réunion, Komoren .....	301	380	95	0,06	171	165	41	0,03
Rhodesien <sup>15)</sup> .....	1 610	1 219	305	0,19	2 407	1 369	342	0,23
Senegal .....	624	687	172	0,11	442	490	123	0,08
Sierra Leone <sup>16)</sup> .....	262	356	89	0,06	254	341	85	0,06
Somalia .....	179	146	36	0,02	75	65	16	0,01
Sudan .....	1 140	1 097	274	0,17	905	771	193	0,13
Südafrika <sup>17)</sup> .....	7 005	8 979	2 245	1,41	5 268 <sup>18)</sup>	5 479 <sup>18)</sup>	1 370 <sup>18)</sup>	0,90
Tansania <sup>19)</sup> .....	323	478	119	0,07	712	785	196	0,13
Togo .....	116	167	42	0,03	73	121	30	0,02
Tschad .....	116	138	35	0,02	90	106	27	0,02
Tunesien .....	887	996	249	0,16	504	515	129	0,08
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	3 665	3 809	952	0,60	2 086	2 153	538	0,35
Zentralafrikanische Republik .....	106	119	30	0,02	88	116	29	0,02

Fußnoten vgl. S. 80\*

## 3. Struktur des Welthandels nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Einfuhr				Ausfuhr			
	1963		1964		1963		1964	
	Mill. DM	Mill. US-\$	%		Mill. DM	Mill. US-\$	%	
<b>Amerika</b> .....	<b>143 980</b>	<b>156 112</b>	<b>39 028</b>	<b>24,45</b>	<b>163 452</b>	<b>188 080</b>	<b>47 020</b>	<b>30,95</b>
Antillen, Franz. ....	574	633	158	0,10	295	256	64	0,04
Antillen, Niederl. <sup>1)</sup> .....	3 365	3 135	784	0,49	2 634	2 520	630	0,41
Argentinien .....	3 923	4 309	1 077	0,67	5 460	5 641	1 410	0,93
Bolivien .....	392	388	97	0,06	264	344	86	0,06
Brasilien <sup>2)</sup> .....	5 947	5 054	1 263	0,79	5 626	5 719	1 430	0,94
Chile .....	2 550	2 435	609	0,38	2 168	2 503	626	0,41
Costa Rica .....	492	554	139	0,09	367	454	114	0,07
Dominikanische Republik <sup>3)</sup> .....	733	881	220	0,14	697	719	180	0,12
Ecuador <sup>4)</sup> .....	536	637	159	0,10	541	536	134	0,09
Guatemala <sup>5)</sup> .....	661	808	202	0,13	611	622	156	0,10
Guayana, Brit. ....	237	349	87	0,05	418	379	95	0,06
Guayana, Franz. ....	45	64	16	0,01	3	3	1	0,00
Haiti .....	141	161	40	0,03	172	149	37	0,02
Honduras, Brit. ....	95	101	25	0,02	66	80	20	0,01
Honduras .....	384	411	103	0,06	332	381	95	0,06
Jamaika .....	880	1 107	277	0,17	790	849	212	0,14
Kanada <sup>6)</sup> .....	26 413	30 225	7 556	4,73	26 371 <sup>7)</sup>	31 478 <sup>8)</sup>	7 869 <sup>9)</sup>	4,94
Kuba .....	3 466	4 059	1 015	0,64	2 172	2 855	714	0,47
Kolumbien .....	2 024	2 345	586	0,37	1 787	2 193	548	0,36
Mexiko <sup>10)</sup> .....	4 959	5 972	1 493	0,94	3 949	4 175	1 044	0,69
Nicaragua <sup>11)</sup> .....	444	549	137	0,09	426	501	125	0,08
Panama (ohne Kanalsone) <sup>12)</sup> .....	772	792	198	0,12	190	233	58	0,04
Paraguay <sup>13)</sup> .....	152	160	40	0,03	161	199	50	0,03
Peru .....	2 224	2 318	580	0,36	2 165	2 668	667	0,44
El Salvador .....	607	764	191	0,12	615	713	178	0,12
Surinam .....	234	323	81	0,05	183	191	48	0,03
Trinidad und Tobago .....	1 501	1 705	426	0,27	1 491	1 620	405	0,27
Uruguay .....	708	793	198	0,12	661	716	179	0,12
Venezuela <sup>14)</sup> .....	3 895	5 099	1 275	0,80	10 515	8 483	2 121	1,40
Vereinigte Staaten <sup>15)</sup> .....	73 563	80 399	20 100	12,59	91 687	104 344	26 086	17,17
<b>Asien</b> .....	<b>85 550</b>	<b>95 100</b>	<b>23 775</b>	<b>14,90</b>	<b>78 068</b>	<b>83 040</b>	<b>20 760</b>	<b>13,67</b>
Aden <sup>16)</sup> .....	1 087	1 192	298	0,19	780	840	210	0,07
Birma <sup>17)</sup> .....	947	1 024	256	0,16	1 084	924	231	0,15
Ceylon <sup>18)</sup> .....	1 238	1 630	407	0,26	1 432	1 547	387	0,25
Hongkong <sup>19)</sup> .....	4 376	5 965	1 496	0,94	2 682	4 049	1 012	0,67
Indien <sup>20)</sup> .....	9 860	10 661	2 665	1,67	6 482	6 880	1 720	1,13
Indonesien .....	2 108	2 278	570	0,36	2 465	2 686	672	0,44
Irak .....	1 277	1 651	413	0,26	187 <sup>21)</sup>	195 <sup>22)</sup>	49 <sup>23)</sup>	0,03
Iran .....	2 092	2 691	673	0,42				
Israel .....	2 686	3 304	826	0,52	1 346	1 397	349	0,23
Japan <sup>24)</sup> .....	26 821	31 577	7 894	4,95	21 685	26 519	6 630	4,36
Jordanien .....	570	599	150	0,09	73	98	24	0,02
Kambodscha .....	430	336	84	0,05	356	360	90	0,06
Korea-Süd .....	2 242	1 617	404	0,25	347	476	119	0,08
Kuwait .....	1 295	1 288	322	0,20	4 440	4 872	1 218	0,80
Laos .....	116	91	23	0,01	3	3	1	0,00
Libanon .....	1 542	1 818	455	0,28	240 <sup>25)</sup>	577 <sup>26)</sup>	144 <sup>27)</sup>	0,09
Macao .....	163	192	48	0,03	86	87	22	0,01
Malaysia <sup>28)</sup> .....	6 592	5 596	1 399	0,88	5 763	5 010	1 253	0,82
Pakistan <sup>29)</sup> .....	3 541	3 990	998	0,63	1 723	1 707	427	0,28
Philippinen <sup>30)</sup> .....	2 748	3 472	868	0,54	2 908	2 950	737	0,49
Saudi-Arabien .....	1 207	1 422	356	0,22	4 271	4 511	1 128	0,74
Syrien .....	915	939	235	0,15	755	704	176	0,12
Taiwan (Formosa) .....	1 448	1 712	428	0,27	1 328	1 732	433	0,29
Thailand <sup>31)</sup> .....	2 462	2 593	648	0,41	1 812	1 748	437	0,29
Vietnam, Süd- .....	1 145	1 191	298	0,19	307	194	48	0,03
Zypern <sup>32)</sup> .....	527	421	105	0,07	218	201	50	0,03
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>15 400</b>	<b>17 900</b>	<b>4 475</b>	<b>2,80</b>	<b>15 280</b>	<b>17 440</b>	<b>4 360</b>	<b>2,87</b>
Australien <sup>33)</sup> .....	11 105	13 252	3 313	2,08	11 144	12 269	3 067	2,02
Neuseeland <sup>34)</sup> .....	3 619	3 816	954	0,60	3 585	4 247	1 062	0,70
Ozeanien, Brit. ....	234	320	80	0,05	215	300	75	0,05
Ozeanien, Franz. ....	283	502	126	0,08	229	310	78	0,05

<sup>1)</sup> Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin ist nicht enthalten. —  
<sup>2)</sup> Semi-Spezialhandel (Generaleinfuhr abzügl. Re-Export bzw. Ausfuhr heimischer Waren). — <sup>3)</sup> Generaleinfuhr bzw. Generalausfuhr. —  
<sup>4)</sup> Ohne den Warenverkehr mit Tanganjika. — <sup>5)</sup> 1963 einschl. Sambia und Malawi. — <sup>6)</sup> Einfuhr: fob-Werte und cif-Zuschläge. — <sup>7)</sup> Einschl. Versicherung und Fracht bis zur Grenze. — <sup>8)</sup> Nur Tanganjika und ohne den Warenverkehr mit Kenia und Uganda. — <sup>9)</sup> Ohne Erdöl. —  
<sup>10)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak.

**4. Außenhandel ausgewählter Länder und deren Handelsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland**

Die Angaben beziehen sich — nach der Erfassungsmethode der Länder — entweder auf den «Spezialhandel» (E. u. A.) oder auf den «Generalhandel» (G. E. u. G. A.) und sind aus nationalen Währungseinheiten in DM umgerechnet. Bei einigen Ländern ist die Ausfuhr in «Ausfuhr heimischer Waren» (A. h. W.) und in «Wiederausfuhr fremder Waren» (A. fr. W.) unterteilt. — Alle Ergebnisse beziehen sich auf das Kalenderjahr (bei Iran auf die Zeit vom 22. 3. bis 21. 3.). — Die %-Anteile sind z. T. aus den Einfuhrwerten ohne cif-Zuschläge errechnet. — Die Angaben für 1964 und 1965 sind vorläufig und z. T. geschätzt. — Vgl. auch Vorbemerkung zu Tab. 3.

Land	Gesamthandel			Anteil der Bundesrepublik Deutschland						
	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965	
	Mill. DM			%			%			
OECD <sup>1)</sup>	412 048	464 093	507 230	44 529	50 269	52 965	12,4	12,4	12,4	
E. u. A.	384 696	438 061	480 873	33 325	39 607	47 161	10,2	10,6	11,6	
EWG <sup>1)</sup>	161 873	179 956	196 500	21 222	23 644	23 892	19,4	19,5	19,0	
E. u. A.	150 074	170 316	191 738	17 696	21 677	26 788	19,3	20,6	22,3	
EFTA	105 582	122 598	128 936	15 551	17 703	19 088	14,7	14,4	14,8	
E. u. A.	86 786	95 828	103 964	9 261	10 205	11 571	10,7	10,6	11,1	
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	52 277	58 839	70 448	—	—	—	—	—	—	
E. u. A.	58 310	64 920	71 651	—	—	—	—	—	—	
Belgien-Luxemburg	20 448	23 690	25 439	3 938	4 695	5 004	19,3	19,8	19,7	
E. u. A.	19 357	22 359	25 549	3 584	4 634	5 720	18,5	20,7	22,4	
G. E.	8 481	10 434	11 245	1 785	2 150	2 388	21,0	20,6	21,2	
Dänemark	A. h. W.	7 285	8 051	8 753	1 284	1 363	1 564	17,6	16,9	17,9
A. fr. W.	213	279	340	15	27	—	7,0	9,7	—	
Finnland	E. u. A.	4 834	6 020	6 583	853	1 017	1 217	17,6	16,9	18,5
A. h. W.	4 598	5 165	5 707	550	596	643	12,0	11,5	11,3	
Frankreich	E. u. A.	34 919	40 282	41 368	6 287	7 384	7 648	18,0	18,3	18,5
A. h. W.	32 340	35 979	40 213	5 365	6 260	7 761	16,6	17,4	19,3	
Griechenland	E. u. A.	3 217	3 540	4 495	587	701	761	18,3	19,8	16,9
A. h. W.	1 160	1 234	1 419	224	264	360	19,3	21,4	25,4	
G. E.	53 903	63 796	64 551	2 333	3 028	2 972	4,3	4,7	4,6	
Großbritannien	A. h. W.	45 710	49 410	52 907	2 386	2 482	2 856	5,2	5,0	5,4
A. fr. W.	1 723	1 719	1 934	305	299	340	17,7	17,4	17,6	
G. E.	3 432	3 896	4 162	226	267	267	6,6	6,9	6,4	
Irland	A. h. W.	2 143	2 435	2 442	63	99	131	3,0	4,1	5,4
A. fr. W.	51	56	66	1	1	2	2,4	2,5	2,3	
Island	E. u. A.	439	524	549	55	54	68	12,4	10,3	12,4
A. h. W.	376	444	517	40	38	44	10,7	8,6	8,5	
Italien	E. u. A.	30 359	28 925	29 389	5 202	4 716	4 270	17,1	16,3	14,7
A. h. W.	20 221	23 825	28 752	3 612	4 527	6 154	17,9	19,0	21,4	
G. E.	4 225	5 291	5 000	392	453	461	9,3	8,6	9,2	
Jugoslawien	E. u. A.	3 161	3 572	4 280	326	322	384	10,3	9,0	9,0
A. h. W.	23 869	28 220	29 857	5 794	6 850	6 970	24,3	24,3	23,3	
Niederlande	E. u. A.	19 847	23 232	25 573	5 135	6 256	7 153	25,9	26,9	28,0
G. E.	7 287	7 935	8 823	1 236	1 251	1 398	17,0	15,8	15,8	
Norwegen	G. A.	4 292	5 163	5 770	654	757	790	15,2	14,7	13,7
E. u. A.	6 701	7 451	8 402	2 770	3 110	3 510	41,3	41,7	41,8	
Österreich	E. u. A.	5 304	5 784	6 401	1 399	1 612	1 830	26,4	27,9	28,6
A. h. W.	2 625	3 105	3 584	399	473	585	15,2	15,2	16,3	
Portugal	E. u. A.	1 673	2 063	2 277	126	156	182	7,5	7,6	8,0
G. E.	13 564	15 412	17 505	2 914	3 313	3 772	21,6	21,5	21,5	
Schweden	G. A.	12 804	14 688	15 884	1 809	2 100	2 297	14,1	14,3	14,5
E. u. A.	13 021	14 465	14 827	4 113	4 378	4 464	31,6	30,3	30,1	
Schweiz	E. u. A.	9 719	10 668	11 971	1 603	1 735	2 051	16,5	16,3	17,1
E. u. A.	7 821	9 036	12 092	1 048	1 254	1 695	13,4	13,9	14,0	
Spanien	E. u. A.	2 942	3 818	3 778	359	519	532	12,2	13,6	14,1
A. h. W.	2 763	2 168	2 292	418	324	316	15,1	14,9	13,8	
Türkei	A. h. W.	1 472	1 643	1 932	247	248	220	16,8	15,1	11,4
<b>Afrika</b>										
Algerien	E. u. A.	3 076	2 955	3 000	51	63	60	1,7	2,1	2,0
A. h. W.	2 656	2 840	3 060	219	239	210	8,2	8,4	6,9	
Ellenbeinküste	E. u. A.	679	954	953	35	45	55	5,2	4,7	5,8
A. h. W.	921	1 207	1 134	59	88	84	6,4	7,3	7,4	
G. E.	1 461	1 362	1 624	150	146	160	10,3	10,7	9,9	
Ghana	A. h. W.	1 070	1 268	1 160	122	144	125	11,4	11,4	10,1
A. fr. W.	25	16	20	0	0	0	0,5	0,8	0,6	
G. E.	1 284	1 225	1 468	90	120	106	7,0	9,8	7,2	
Kenia, Uganda	A. h. W.	1 067	1 249	1 187	123	130	106	11,6	10,4	8,4
A. fr. W.	114	95	67	0	1	1	0,2	0,6	0,4	
Kongo (Léopoldville)	E. u. A.	1 264	1 127	1 360	84	105	80	6,6	9,3	5,9
A. h. W.	1 541	1 350	1 489	73	133	118	4,7	9,9	8,0	
Madagaskar	E. u. A.	510	542	535	17	21	22	3,4	3,8	4,1
A. h. W.	328	367	386	13	13	18	3,9	3,5	4,7	
Marokko	E. u. A.	1 773	1 840	1 751	102	104	107	5,8	5,7	6,1
A. h. W.	1 536	1 728	1 739	128	175	144	8,3	10,1	8,3	
G. E.	2 324	2 843	3 152	172	252	310	7,4	8,9	9,8	
Nigeria	A. h. W.	2 070	2 357	3 060	192	301	360	9,3	12,8	11,8
A. fr. W.	54	47	44	3	1	1	5,9	1,3	1,6	
G. E.	1 702	1 395	1 371	68	48	40	4,5	3,9	2,9	
Rhodesien <sup>1)</sup>	A. h. W.	2 407	1 369	1 568	232	88	138	9,6	6,5	8,3
A. fr. W.	91	176	224	0	0	0	0,3	0,2	0,3	
E. u. A.	1 140	1 097	724	84	90	46	7,3	8,2	6,4	
Sudan	E. u. A.	905	771	760	93	90	95	10,3	11,7	12,5
G. E.	7 483	9 457	10 456	730	926	1 030	10,8	10,8	10,6	
Südafrika <sup>1)</sup>	A. b. W. y)	5 268	5 479	4 900	289	324	360	5,6	6,1	6,8
A. fr. W.	457	477	420	2	2	2	0,4	0,4	0,3	
E. u. A.	887	996	1 024	40	54	48	4,5	5,4	4,7	
Tunesien	E. u. A.	504	515	460	7	13	16	1,4	2,5	3,5
E. u. A.	3 665	3 809	3 560	370	470	410	10,1	12,4	11,5	
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	E. u. A.	2 086	2 153	2 584	106	122	133	5,1	5,7	5,1

Fußnoten vgl. S. 82\*

#### 4. Außenhandel ausgewählter Länder und deren Handelsverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland

Land	Gesamthandel			Anteil der Bundesrepublik Deutschland						
	1963	1964	1965	1963	1964	1965	1963	1964	1965	
	Mill. DM			%						
<b>Amerika</b>										
<b>Nord- und Mittelamerika</b>										
Antillen, Niederl. <sup>1)</sup>	{ G. E.	3 365	3 135	3 360	15	17	25	0,5	0,7	0,7
	{ G. A.	2 634	2 520	2 580	112	42	40	4,2	1,7	1,6
Dominikanische Republik <sup>2)</sup>	{ G. E.	733	881	720	49	41	24	7,7	5,4	3,3
	{ G. A.	697	719	580	27	18	17	4,0	2,3	2,9
Guatemala <sup>3)</sup>	{ G. E.	661	808	960	66	88	84	10,0	10,9	8,8
	{ G. A.	611	622	720	104	104	106	17,0	16,7	14,7
Kanada <sup>4)</sup>	{ G. E.	26 413	30 225	33 247	533	632	666	2,2	2,3	2,2
	{ A. h. W. <sup>5)</sup>	26 371	31 478	32 127	633	784	655	2,5	2,6	2,1
Mexiko	{ G. E.	4 959	5 972	6 245	329	396	500	6,6	6,5	8,0
	{ G. A.	3 949	4 175	4 397	89	70	72	2,3	1,7	1,6
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	{ E.	73 563	80 399	92 280	4 012	4 693	5 320	5,9	6,3	6,2
	{ A. h. W.	91 687	104 344	109 400	4 339	5 176	6 000	4,7	5,0	5,5
<b>Südamerika</b>										
Argentinien	{ E.	3 923	4 309	4 900	425	428	480	10,8	9,9	9,8
	{ A.	5 460	5 641	5 900	374	441	400	6,9	7,8	6,5
Brasilien	{ E.	5 947	5 054	4 360	537	413	400	9,0	8,2	9,2
	{ A. h. W.	5 626	5 719	6 480	446	534	620	7,9	9,3	9,6
Chile	{ E.	2 550	2 435	2 216	310	269	310	12,1	11,1	14,0
	{ A.	2 168	2 503	2 848	244	307	450	11,2	12,3	15,8
Kolumbien	{ E.	2 024	2 345	1 872	209	227	200	10,3	9,7	10,7
	{ A.	1 787	2 193	2 000	221	263	290	12,4	12,0	14,5
Peru	{ E.	2 224	2 318	2 808	283	287	330	12,7	12,4	11,8
	{ A.	2 165	2 668	2 700	232	339	340	10,7	12,7	13,6
Uruguay	{ E.	708	793	660	73	85	65	10,3	10,7	9,8
	{ A.	660	716	680	48	67	60	7,3	9,4	8,8
Venezuela <sup>7)</sup>	{ G. E.	3 895	5 099	4 800	275	365	370	7,9	7,9	7,7
	{ G. A.	10 515	8 483	11 200	214	193	190	2,0	2,3	1,7
<b>Asien</b>										
Ceylon	{ G. E.	1 260	1 659	1 186	55	55	34	4,3	3,3	2,9
	{ A. h. W.	1 432	1 547	1 596	46	50	57	3,2	3,2	3,6
	{ A. fr. W.	22	29	30						
Hongkong	{ G. E.	5 188	5 985	6 275	136	173	193	2,6	2,9	3,1
	{ A. h. W.	2 682	4 049	3 519	152	212	259	5,7	5,2	7,4
	{ A. fr. W.	812	949	1 052	7	6	16	0,9	0,7	1,5
Indien	{ G. E.	9 860	10 661	11 381	785	826	1 012	8,0	7,7	8,9
	{ A. h. W.	6 482	6 880	6 800	160	161	168	2,5	2,3	2,5
	{ A. fr. W.	25	27	24	2	2	2	0,7	0,4	0,8
Indonesien	{ E.	2 108	2 278	2 460	244	235	240	11,6	10,3	9,8
	{ A.	2 465	2 686	2 600	184	164	220	7,4	6,1	8,5
Irak	{ E.	1 277	1 651	1 680	122	141	170	9,5	8,5	10,1
	{ A. h. W.	187	195	200	4	6	5	2,3	3,1	2,8
Iran	{ E.	2 092	2 691	3 580	310	448	520	14,8	16,6	14,5
	{ A.									
Israel	{ E.	2 686	3 304	3 339	245	261	298	9,1	7,9	8,9
	{ A.	1 346	1 397	1 719	158	133	160	11,7	9,5	9,3
Japan	{ G. E.	26 945	31 750	32 676	879	998	891	3,3	3,1	2,7
	{ A. h. W.	21 685	26 519	33 556	462	596	860	2,1	2,2	2,6
	{ A. fr. W.	124	173	250						
Malaysia <sup>8)</sup>	{ G. E.	6 592	5 596	6 043	219	217	235	3,3	3,9	3,9
	{ G. A.	5 763	5 010	5 671	230	211	200	4,0	4,2	3,5
Pakistan	{ G. E.	3 541	3 990	4 729	363	489	495	10,3	12,3	10,5
	{ G. A.	1 723	1 707	2 394	57	55	50	3,3	3,2	2,1
Philippinen <sup>9)</sup>	{ G. E.	2 748	3 472	3 088	102	188	170	4,1	6,0	5,5
	{ G. A.	2 908	2 950	2 890	208	224	230	7,2	7,6	8,0
Syrien	{ E.	915	939	900	121	93	95	13,2	9,9	10,6
	{ A.	755	704	759	19	16	24	2,5	2,3	3,2
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>10)</sup>	{ G. E.	11 105	13 252	14 440	565	648	748	5,1	4,9	5,6
	{ G. A.	11 144	12 269	12 200	359	409	376	3,2	3,3	3,1
Neuseeland <sup>11)</sup>	{ G. E.	3 619	3 816	4 170	98	98	47	2,7	2,6	1,1
	{ A. h. W.	3 585	4 247	3 925	133	135	145	3,7	3,2	3,7
	{ A. fr. W.	54	48	47						

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren bzw. Ausfuhren der EWG u. OECD-Länder ohne die Einfuhren bzw. Ausfuhren der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>2)</sup> Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin ist in diesen Zahlen nicht enthalten. — <sup>3)</sup> Gesamteinfuhr: fob-Wert und cif-Zuschlag. — <sup>4)</sup> 1963 einschl. Bamba und Malawi. — <sup>5)</sup> Bis 1963 Spezial-, ab 1964 Generalhandel. — <sup>6)</sup> Einschl. Fracht und Versicherung bis zur Grenze. — <sup>7)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak.

## 5. Ein- und Ausfuhr je Einwohner nach ausgewählten Ländern\*)

DM

Land	Einfuhr			Ausfuhr			Land	Einfuhr			Ausfuhr		
	1963	1964	1965	1963	1964	1965		1963	1964	1965	1963	1964	1965
<b>Europa</b>							<b>Amerika</b>						
OECD .....	634	706	762	595	669	726	Nord- u. Mittelamerika						
EWG .....	911	1 002	1 081	845	948	1 057	Costa Rica .....	367	397	477	274	325	286
EFTA .....	1 130	1 304	1 359	946	1 036	1 115	Dominik. Republik .....	220	255	202	209	208	162
Bundesrep. Deutsehl.	908	1 010	1 194	1 013	1 114	1 215	Guatemala .....	162	189	221	149	145	166
Belgien-Luxemburg	2 127	2 441	2 596	2 013	2 304	2 607	Haiti .....	32	35	26	39	33	27
Dänemark .....	1 765	2 151	2 291	1 555	1 706	1 839	Honduras .....	190	197	222	164	182	194
Finnland .....	1 064	1 314	1 427	1 012	1 128	1 237	Kanada .....	1 395	1 571	1 696	1 393	1 636	1 639
Frankreich .....	730	832	846	676	743	822	Kuba .....	481	553	577	302	389	404
Griechenland .....	379	416	526	137	145*	166	Mexiko .....	129	151	153	103	105	107
Großbritannien .....	970	1 145	1 146	849	911	969	Nicaragua .....	288	344	392	277	314	319
Irland .....	1 190	1 348	1 435	754	855	843	Panama (ohne Kanalzone)	659	655	698	162	193	241
Island .....	2 359	2 774	2 859	2 022	2 351	2 693	Vereinigte Staaten	388	418	474	484	542	562
Italien .....	599	566	572	399	466	560	Südamerika						
Jugoslawien .....	222	274	256	166	185	219	Argentinien .....	181	196	219	252	256	264
Niederlande .....	1 995	2 327	2 429	1 658	1 916	2 080	Brasilien .....	78	64	54	74	73	80
Norwegen .....	1 987	2 148	2 370	1 170	1 398	1 550	Chile .....	310	287	259	264	295	332
Österreich .....	934	1 033	1 158	739	802	882	Ecuador .....	113	130	118	114	110	105
Portugal .....	290	341	391	185	227	248	Kolumbien .....	134	134	105	118	125	112
Schweden .....	1 784	2 012	2 263	1 684	1 917	2 054	Paraguay .....	80	82	92	84	102	115
Schweiz .....	2 284	2 463	2 484	1 684	1 816	2 005	Peru .....	203	205	241	183	216	232
Spanien .....	252	288	383	95	122	120	Surinam .....	731	922	1 059	571	545	588
Türkei .....	91	70	72	49	53	60	Uruguay .....	277	303	243	259	273	250
<b>Afrika</b>							Venezuela .....	478	621	550	1 291	1 034	1 284
Algerien .....	271	258	259	234	248	265	<b>Asien</b>						
Angola .....	117	109	122	131	136	171	Ceylon .....	117	149	104	135	141	144
Elfenbeinküste .....	185	242	249	251	306	296	Hongkong .....	1 218	1 364	1 373	747	1 097	925
Ghana .....	196	178	216	146	168	156	Indien .....	21	23	24	14	15	14
Kenia, Uganda .....	74	69	83	67	76	70	Indonesien .....	21	22	23	25	26	25
Kongo (Léopoldville)	84	74	87	103	89	95	Irak .....	186	238	235	27	28	25
Madagaskar .....	85	88	85	55	60	61	Iran .....	93	116	152	.	.	.
Marokko .....	139	142	132	121	133	131	Israel .....	1 131	1 331	1 303	567	563	671
Mosambik .....	84	91	93	59	62	62	Japan .....	280	326	331	226	274	343
Nigeria .....	41	50	54	37	42	54	Libanon .....	881	1 016	975	137	322	299
Rhodesien <sup>1)</sup> .....	154	294	269	229	331	368	Malaysia <sup>2)</sup> .....	703	581	612	614	520	574
Sudan .....	89	81	53	71	59	56	Pakistan .....	36	40	46	17	17	23
Südafrika .....	411	514	584	309	314	274	Philippinen .....	91	111	95	96	94	89
Tansania <sup>3)</sup> .....	33	48	52	72	79	68	Syrien .....	174	177	165	144	133	139
Tunesien .....	195	217	221	111	112	99	<b>Australien und Ozeanien</b>						
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	129	133	120	74	75	87	Australien .....	1 017	1 190	1 271	1 021	1 102	1 074
							Neuseeland .....	1 426	1 473	1 580	1 412	1 639	1 487

\*) Die Angaben sind aus den in Tab. 3 ausgewiesenen Werten errechnet.

1) 1963 einschl. Sambia und Malawi. — 2) Nur Tanganjika. — 3) Ohne Nordborneo und Sarawak.

## 6. Außenhandel ausgewählter Welthandelsländer

Berichtsgebiet <sup>(1)</sup> Bezugsgebiet <sup>(1)</sup>	Einfuhr										
	OECD <sup>(2)</sup>	Europa					Amerika			Japan <sup>(3)</sup>	
		EWG <sup>(2)</sup>	darunter			EFTA <sup>(4)</sup>	darunter		Kanada <sup>(5)</sup>		Vereinigte Staaten <sup>(5)</sup>
		Bundesrep. Deutschland <sup>(4)</sup>	Frankreich	Niederlande	Großbritannien <sup>(4)</sup>		Schweden <sup>(5)</sup>				
OECD .....	306 958	127 238	42 173	25 632	22 296	82 903	34 151	12 487	24 035	44 187	13 993
EWG .....	129 552	72 209	20 393	15 055	14 683	36 666	10 537	5 760	1 506	11 325	1 776
EFTA .....	65 547	26 459	10 686	4 663	3 870	22 237	7 080	4 623	2 641	7 816	1 356
<b>Europa</b> .....	<b>222 722</b>	<b>110 550</b>	<b>35 917</b>	<b>21 889</b>	<b>19 723</b>	<b>70 170</b>	<b>24 595</b>	<b>11 576</b>	<b>4 345</b>	<b>21 124</b>	<b>4 290</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	50 269	23 644	—	7 384	6 850	17 703	3 028	3 313	632	4 693	998
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	910	328	—	57	121	437	117	83	5	27	13
Belgien-Luxemburg .....	19 105	13 713	4 305	3 140	5 427	2 958	1 257	431	220	1 689	93
Bulgarien .....	444	254	121	32	10	101	49	7	0	5	23
Dänemark .....	6 936	2 217	1 262	271	195	3 851	2 106	958	59	514	92
Finnland .....	4 184	1 719	657	318	376	1 972	1 299	299	12	298	11
Frankreich .....	24 315	14 140	6 270	—	1 510	6 130	2 096	625	256	1 975	282
Griechenland .....	941	544	330	67	43	203	108	19	6	160	15
Großbritannien .....	27 968	10 379	2 782	2 176	2 021	6 663	—	2 323	2 129	4 527	741
Irland .....	2 525	293	111	57	36	2 042	2 005	9	21	147	6
Italien .....	16 821	8 805	4 468	2 539	897	4 558	1 484	506	250	2 103	168
Jugoslawien .....	2 132	1 054	367	77	39	410	206	34	10	201	368
Niederlande .....	19 043	11 908	5 350	1 993	—	5 318	2 673	885	148	865	235
Norwegen .....	4 507	1 401	775	220	175	2 315	1 117	743	101	478	51
Österreich .....	4 154	2 667	1 524	152	225	1 044	292	169	36	230	22
Polen <sup>(2)</sup> .....	2 242	804	363	123	55	1 064	538	132	34	217	8
Portugal .....	1 440	489	199	110	48	559	352	76	35	234	24
Rumänien .....	983	627	245	116	18	245	100	14	0	5	47
Schweden .....	12 330	5 029	2 304	803	785	5 730	2 345	—	144	813	133
Schweiz .....	8 212	4 277	1 839	931	421	2 076	867	354	137	1 019	293
Sowjetunion <sup>(1)</sup> .....	5 459	2 431	937	564	143	1 815	1 086	277	10	86	907
Spanien .....	3 805	1 784	765	520	136	1 381	865	122	43	466	79
Tschechoslowakei .....	1 495	689	288	91	105	571	190	81	48	51	24
Türkei .....	1 460	715	363	89	34	424	210	38	4	242	15
Ungarn .....	977	545	247	47	49	364	84	44	3	7	3
<b>Afrika</b> .....	<b>31 444</b>	<b>16 663</b>	<b>4 399</b>	<b>7 294</b>	<b>1 295</b>	<b>8 486</b>	<b>6 762</b>	<b>228</b>	<b>362</b>	<b>3 689</b>	<b>1 521</b>
Algerien .....	3 004	2 804	266	2 440	32	140	95	3	0	21	0
Kongo (Leopoldville) .....	1 692	1 281	148	139	43	151	135	1	7	195	29
Marokko .....	1 763	1 374	236	928	64	226	117	28	4	28	20
Portugiesische Gebiete .....	1 281	333	117	45	125	571	67	8	6	265	72
Sudan .....	505	286	126	36	14	119	98	3	0	24	64
Südafrika .....	5 643	1 383	507	283	94	2 481	2 315	29	107	974	625
Tunesien .....	605	523	21	273	60	54	31	2	0	4	3
Vereinigte Arabische Rep. (Ägypten) ..	868	466	135	64	56	161	96	10	0	97	87
<b>Amerika</b> .....	<b>131 866</b>	<b>34 087</b>	<b>13 050</b>	<b>6 827</b>	<b>4 530</b>	<b>25 465</b>	<b>17 151</b>	<b>2 746</b>	<b>21 309</b>	<b>33 326</b>	<b>13 628</b>
Nord- und Mittelamerika .....	105 044	25 843	9 738	5 521	3 518	20 390	13 998	1 924	19 846	23 338	12 205
Kanada .....	26 479	1 997	780	439	202	5 801	5 133	146	—	16 907	1 515
Mexiko .....	3 791	496	208	107	34	166	94	9	88	2 429	577
Niederländische Antillen .....	1 937	174	71	4	51	403	227	71	129	1 167	45
Vereinigte Staaten <sup>(1)</sup> .....	65 345	21 731	8 066	4 546	3 101	12 304	7 288	1 547	19 167	—	9 346
Zentralamerikanische Republiken <sup>(1)</sup> ..	3 585	910	571	100	65	346	101	42	166	1 693	449
<b>Südamerika</b> .....	<b>26 822</b>	<b>8 244</b>	<b>3 293</b>	<b>1 306</b>	<b>1 012</b>	<b>5 075</b>	<b>3 152</b>	<b>822</b>	<b>1 462</b>	<b>9 988</b>	<b>1 422</b>
Argentinien .....	4 688	2 633	577	395	346	1 213	875	78	22	441	224
Brazilien .....	5 264	1 758	708	357	199	981	337	237	147	2 139	149
Chile .....	2 461	678	417	87	31	459	336	100	7	889	381
Kolumbien .....	1 912	467	296	24	80	173	42	74	55	1 115	20
Peru .....	2 625	999	486	126	138	386	253	21	29	786	397
Venezuela .....	7 350	1 042	503	223	129	1 214	826	282	1 004	3 830	111
<b>Asien</b> .....	<b>55 457</b>	<b>15 533</b>	<b>4 763</b>	<b>3 181</b>	<b>2 569</b>	<b>12 875</b>	<b>9 955</b>	<b>803</b>	<b>1 446</b>	<b>14 486</b>	<b>9 335</b>
China, Volksrepublik .....	1 671	560	207	123	80	438	276	49	35	2	631
Hongkong .....	2 704	400	248	16	41	1 067	903	69	100	996	115
Indien .....	4 503	632	272	125	77	1 714	1 583	24	134	1 239	718
Indonesien .....	2 159	719	184	40	380	238	86	29	5	668	523
Irak .....	3 198	1 597	379	602	22	1 057	899	35	9	30	194
Iran .....	3 747	1 725	701	315	178	609	445	47	115	310	809
Japan .....	11 056	1 431	636	191	186	1 642	835	187	647	7 054	—
Malaysia <sup>(1)</sup> .....	3 424	727	239	211	38	707	588	45	128	637	1 133
Philippinen .....	3 156	472	258	39	102	159	54	41	11	1 586	897
Syrien .....	556	471	16	38	374	53	12	2	2	21	6
Thailand .....	1 139	387	159	46	87	110	70	8	2	99	522
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>13 811</b>	<b>2 973</b>	<b>645</b>	<b>1 091</b>	<b>101</b>	<b>5 602</b>	<b>5 333</b>	<b>59</b>	<b>315</b>	<b>1 728</b>	<b>2 976</b>
Australien .....	8 844	1 971	461	641	38	3 057	2 866	37	222	1 101	2 338
Neuseeland .....	4 178	837	160	311	62	2 408	2 337	22	52	592	227
<b>Gesamteinfuhr<sup>(1)</sup></b> .....	<b>461 866</b>	<b>179 956</b>	<b>58 839</b>	<b>40 282</b>	<b>28 220</b>	<b>120 601</b>	<b>62 078<sup>(1)</sup></b>	<b>15 412</b>	<b>30 225</b>	<b>80 399</b>	<b>31 577<sup>(1)</sup></b>

Fußnoten vgl. S. 88\*/87\*.

1964 nach Bezugs- und Absatzgebieten

IM

OECD <sup>1)</sup>	Ausfuhr										Berichtsgebiet <sup>1)</sup>
	Europa							Amerika		Japan <sup>2)</sup>	
	EWG <sup>3)</sup>	darunter			EFTA <sup>4)</sup>	darunter		Kanada <sup>5)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>		
		Bundesrep. Deutschland <sup>7)</sup>	Frankreich	Niederlande		Großbritannien <sup>8)</sup>	Schweden <sup>9)</sup>				
Absatzgebiet <sup>1)</sup>											
292 764	129 570	50 153	23 940	19 230	63 268	26 916	11 553	24 393	56 671	11 190	OECD
123 780	73 574	23 630	13 953	12 932	25 891	10 063	4 647	2 059	17 930	1 461	EWG
76 424	35 352	17 686	5 988	4 511	21 146	6 255	5 388	4 997	9 864	1 588	EFTA
<b>234 679</b>	<b>123 399</b>	<b>47 599</b>	<b>23 090</b>	<b>18 559</b>	<b>57 933</b>	<b>21 890</b>	<b>11 910</b>	<b>9 082</b>	<b>32 723</b>	<b>4 355</b>	<b>Europa</b>
39 607	21 677	—	6 260	6 256	10 205	2 482	2 100	784	5 176	596	Bundesrepublik Deutschland
846	254	—	105	62	410	57	104	44	80	0	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.
19 062	12 868	4 879	3 508	3 544	3 009	1 824	546	373	2 400	169	Belgien-Luxemburg
655	358	156	84	16	141	31	8	71	19	30	Bulgarien
7 776	3 573	2 104	429	451	3 305	1 340	1 269	29	605	156	Dänemark
3 980	1 715	958	330	178	1 863	725	690	17	276	43	Finnland
24 291	15 670	7 424	—	2 061	4 510	2 105	738	295	3 163	166	Frankreich
2 979	1 631	666	345	136	640	337	108	30	458	172	Griechenland
29 129	9 108	2 716	1 829	2 125	6 355	—	2 045	4 450	5 779	791	Großbritannien
2 883	546	243	79	103	1 988	1 854	61	56	220	45	Irland
17 730	9 289	4 592	2 778	1 073	4 195	1 454	508	231	3 310	238	Italien
2 842	1 555	533	187	84	580	252	63	20	579	39	Jugoslawien
23 092	14 270	6 735	1 408	—	3 973	2 199	755	377	3 880	291	Niederlande
6 422	2 179	1 249	264	333	3 200	968	1 574	251	442	233	Norwegen
5 959	4 617	3 295	363	248	1 014	347	125	28	230	23	Österreich
2 170	695	314	158	41	584	269	89	232	552	10	Polen <sup>10)</sup>
2 251	1 084	501	240	92	653	405	62	23	323	6	Portugal
1 123	717	331	172	20	270	91	28	2	21	77	Rumänien
11 592	5 469	3 259	600	738	4 522	2 200	—	111	1 190	140	Schweden
13 273	9 322	4 561	2 263	523	2 077	976	313	106	1 296	237	Schweiz
5 436	1 512	774	256	60	1 253	426	347	1 172	585	727	Sowjetunion <sup>11)</sup>
6 359	3 247	1 293	1 101	206	1 569	840	216	79	1 316	88	Spanien
1 441	652	332	64	43	455	141	55	201	45	11	Tschechoslowakei
1 658	645	311	79	67	337	190	36	6	643	20	Türkei
1 155	625	296	97	54	389	97	42	7	55	16	Ungarn
<b>28 756</b>	<b>12 726</b>	<b>2 922</b>	<b>6 642</b>	<b>922</b>	<b>8 193</b>	<b>6 216</b>	<b>392</b>	<b>399</b>	<b>4 801</b>	<b>2 412</b>	<b>Afrika</b>
2 509	2 158	58	1 981	30	96	74	7	5	212	27	Algerien
846	462	96	54	33	86	53	4	4	263	21	Kongo (Léopoldville)
1 344	1 027	127	748	37	130	57	28	2	149	11	Marokko
1 016	200	93	32	28	689	127	21	8	78	39	Portugiesische Gebiete
549	160	66	23	23	262	224	10	0	62	63	Sudan
7 228	1 794	906	265	207	3 129	2 678	139	257	1 569	466	Südafrika
770	559	49	428	13	74	40	20	1	128	4	Tunesien
2 352	730	436	68	48	433	284	47	15	1 071	71	Vereinigte Arabische Rep. (Ägypten)
<b>99 005</b>	<b>20 304</b>	<b>8 507</b>	<b>3 733</b>	<b>1 867</b>	<b>14 728</b>	<b>9 323</b>	<b>1 445</b>	<b>17 459</b>	<b>35 028</b>	<b>9 918</b>	<b>Amerika</b>
81 692	15 706	6 427	2 946	1 458	12 256	8 017	1 093	16 790	26 566	9 069	Nord- und Mittelamerika
23 369	1 487	612	265	157	2 542	2 103	136	—	18 613	665	Kanada
5 819	863	423	151	46	433	199	68	242	4 105	136	Mexiko
577	118	24	10	69	68	51	2	9	338	42	Niederländische Antillen
43 592	11 393	4 785	1 882	897	7 780	4 553	799	15 903	—	7 476	Vereinigte Staaten <sup>12)</sup>
4 149	877	457	91	111	384	197	47	112	2 241	507	Zentralamerikanische Republiken <sup>13)</sup>
17 313	4 597	2 080	787	409	2 471	1 306	352	669	8 462	849	Südamerika
3 071	1 208	431	208	70	546	309	86	100	1 043	103	Argentinien
2 946	746	364	165	54	411	145	81	85	1 545	116	Brazilien
1 410	388	205	100	22	209	116	24	48	720	28	Chile
1 840	389	204	48	34	235	108	51	79	979	97	Kolumbien
1 796	483	275	52	56	253	131	37	40	880	126	Peru
4 209	839	353	118	91	452	256	36	238	2 388	248	Venezuela
<b>53 010</b>	<b>11 005</b>	<b>4 959</b>	<b>2 013</b>	<b>1 385</b>	<b>10 347</b>	<b>7 701</b>	<b>647</b>	<b>2 405</b>	<b>20 726</b>	<b>8 154</b>	<b>Asien</b>
1 872	427	102	198	24	328	198	56	505	0	611	China, Volksrepublik
3 462	595	198	58	82	873	648	40	83	742	1 168	Hongkong
7 906	1 348	777	215	103	1 765	1 443	100	238	3 791	758	Indien
1 307	418	214	74	48	126	88	7	3	271	488	Indonesien
895	279	121	20	33	306	226	33	4	226	69	Irak
2 083	845	449	155	64	489	307	45	13	523	187	Iran
11 647	1 577	875	215	202	1 189	656	135	1 225	7 575	—	Japan
2 629	510	196	72	129	1 085	943	25	31	303	695	Malaysia <sup>14)</sup>
2 887	363	168	41	90	221	135	23	103	1 426	763	Philippinen
468	237	93	53	24	126	72	8	1	44	35	Syrien
1 900	399	194	45	86	299	204	25	14	331	853	Thailand
<b>12 016</b>	<b>1 612</b>	<b>711</b>	<b>369</b>	<b>180</b>	<b>4 903</b>	<b>4 281</b>	<b>294</b>	<b>677</b>	<b>2 947</b>	<b>1 853</b>	<b>Australien und Ozeanien</b>
8 562	1 163	598	154	132	3 364	2 893	210	541	2 507	964	Australien
2 337	226	97	24	41	1 448	1 318	82	125	347	189	Neuseeland
<b>438 061</b>	<b>170 316</b>	<b>64 920</b>	<b>35 979</b>	<b>23 232</b>	<b>95 828</b>	<b>49 410</b>	<b>14 688</b>	<b>31 478</b>	<b>104 344<sup>15)</sup></b>	<b>26 519<sup>16)</sup></b>	<b>Gesamtausfuhr<sup>17)</sup></b>

## 6. Außenhandel ausgewählter Welt handelsländer

Mill.

Berichtsgebiet <sup>1)</sup>	Einfuhr								
	Südafrika *) <sup>2)</sup>	Argentinien	Brasilien	Mexiko *) <sup>3)</sup>	Venezuela <sup>4)</sup>	Indien *) <sup>5)</sup>	Hongkong <sup>6)</sup>	Malaysia *) <sup>7)</sup>	Australien <sup>8)</sup>
OECD .....	6 981	3 040	3 267	5 692	4 298	7 586	3 132	2 674	9 331
EWG .....	1 733	1 214	842	806	854	1 423	501	532	1 319
EFTA .....	2 876	565	436	402	446	1 620	771	1 067	3 659
<b>Europa</b> .....	<b>4 700</b>	<b>1 933</b>	<b>1 683</b>	<b>1 274</b>	<b>1 371</b>	<b>4 280</b>	<b>1 301</b>	<b>1 656</b>	<b>5 154</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	926	428	413	386	365	913	173	217	648
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln. ..	7	—	48	1	4	75	3	7	13
Belgien-Luxemburg .....	110	52	59	75	82	73	67	33	83
Bulgarien .....	0	0	9	0	0	20	0	0	0
Dänemark .....	49	9	72	9	46	20	13	38	30
Finnland .....	32	51	31	14	6	22	4	10	66
Frankreich .....	231	201	204	152	130	140	50	80	228
Geichenland .....	0	0	5	0	1	0	1	0	7
Großbritannien .....	2 423	323	150	200	242	1 362	587	912	3 172
Irland .....	5	0	—	—	1	0	0	2	2
Italien .....	261	454	106	131	177	182	115	63	210
Jugoslawien .....	—	1	48	—	3	92	0	1	6
Niederlande .....	206	79	60	62	100	114	96	141	150
Norwegen .....	32	12	42	6	10	14	10	12	37
Österreich .....	48	22	9	9	13	30	10	9	32
Polen <sup>9)</sup> .....	6	10	40	4	5	127	4	3	8
Portugal .....	21	8	6	5	11	2	1	3	14
Rumanien .....	—	5	4	0	0	15	—	1	—
Schweden .....	142	94	93	64	37	94	29	24	223
Schweiz .....	159	96	64	109	87	98	122	68	151
Sowjetunion <sup>10)</sup> .....	6	15	110	0	0	655	8	12	8
Spanien .....	14	36	44	36	31	6	1	4	24
Tschechoslowakei .....	16	22	50	11	15	167	7	14	27
Türkei .....	1	0	—	0	1	0	2	1	3
Ungarn .....	4	13	12	0	2	58	1	3	6
<b>Afrika</b> .....	<b>504</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>—</b>	<b>16</b>	<b>552</b>	<b>154</b>	<b>86</b>	<b>198</b>
Algerien .....	—	0	16	—	0	0	0	—	—
Kongo (Léopoldville) .....	—	—	—	—	0	17	1	—	—
Marokko .....	—	0	0	—	0	7	0	2	—
Portugiesische Gebiete .....	—	0	—	—	0	91	2	1	2
Sudan .....	—	0	0	—	6	76	1	1	—
Südafrika .....	7	3	2	2	3	0	50	32	78
Tunesien .....	—	—	—	—	0	14	—	1	—
Vereinigte Arabische Rep. (Ägypten) ..	—	—	0	0	0	146	1	5	2
<b>Amerika</b> .....	<b>1 998</b>	<b>2 023</b>	<b>2 928</b>	<b>4 524</b>	<b>2 879</b>	<b>3 926</b>	<b>875</b>	<b>421</b>	<b>3 500</b>
Nord- und Mittelamerika .....	1 250	1 927	4 420	2 789	3 887	805	412	3 440	
Kanada .....	261	109	58	244	260	240	83	32	501
Mexiko .....	11	34	40	—	50	4	12	6	20
Niederländische Antillen .....	9	76	74	1	16	1	1	27	16
Vereinigte Staaten <sup>11)</sup> .....	1 635	1 022	1 743	4 093	2 442	3 664	688	345	2 902
Zentralamerikanische Republiken <sup>12)</sup> ..	—	7	2	29	8	4	21	0	—
Südamerika .....	—	773	1 002	104	89	39	70	9	60
Argentinien .....	6	—	465	20	46	1	7	1	2
Brasilien .....	41	402	—	14	8	1	51	3	24
Chile .....	—	92	100	10	6	1	—	—	2
Kolumbien .....	2	13	0	1	8	0	0	1	2
Peru .....	4	65	54	18	20	28	1	0	2
Venezuela .....	7	117	369	8	—	0	0	4	27
<b>Asien</b> .....	<b>1 226</b>	<b>336</b>	<b>421</b>	<b>—</b>	<b>324</b>	<b>1 630</b>	<b>3 474</b>	<b>3 054</b>	<b>2 630</b>
China, Volksrepublik .....	—	1	0	—	2	0	1 379	395	92
Hongkong .....	50	—	3	3	22	0	—	223	94
Indien .....	—	109	2	2	1	—	35	186	164
Indonesien .....	—	0	0	2	15	22	50	25	266
Irak .....	—	7	116	—	0	25	—	1	68
Iran .....	—	14	0	—	1	242	28	121	157
Japan .....	456	94	135	112	261	650	1 085	691	914
Malaysia <sup>13)</sup> .....	—	81	19	12	5	120	241	—	196
Philippinen .....	—	1	0	—	12	4	12	8	14
Syrien .....	—	—	—	—	0	2	5	1	—
Thailand .....	—	0	10	—	0	24	187	502	5
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>105</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>86</b>	<b>10</b>	<b>213</b>	<b>171</b>	<b>379</b>	<b>365</b>
Australien .....	90	3	2	83	2	206	161	343	—
Neuseeland .....	15	0	—	3	0	7	9	36	209
<b>Gesamteinfuhr<sup>1)</sup> .....</b>	<b>8 979<sup>14)</sup></b>	<b>4 309</b>	<b>5 054</b>	<b>5 972</b>	<b>5 099</b>	<b>10 602</b>	<b>5 985<sup>15)</sup></b>	<b>5 596</b>	<b>13 252</b>

<sup>1)</sup> Als Bezugs- und Absatzgebiete der im Tabellenkopf aufgeführten Berichtsländer sind im allgemeinen für die Einfuhr die Herstellungs- und Bestimmungsländer, Indien die Versandungsländer, Mexiko die Einkaufs- und Käuferländer und Brasilien die Einkaufs- und Spezialhandel, mit Ausnahme der Einfuhrergebnisse Dänemarks, Großbritanniens, Irlands, Norwegens, Schwedens und Japans, die sich Angaben über die Gesamteinfuhr sind jedoch für Dänemark, Großbritannien, Irland und Japan die Werte des Semi-Spezialhandels (General Dänemark und Japan beziehen sich die Gesamtzahlen auf die Ausfuhr heimischer Waren, während die Angaben über die Ausfuhr nach den Generalhandel nach. — <sup>2)</sup> Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der EWG-Mitgliedsländer im ausgewiesenen. Durch die Zuordnung der Kanarischen Inseln zu Spanien weichen die angegebenen Werte für die OECD, Europa, Spanien und EFTA-Mitgliedsländer mit den in der Fußnote 2 genannten Ausnahmen. — <sup>3)</sup> Generalhandel. — <sup>4)</sup> Einfuhr fob. Die cif- und fob-Zuschläge sind nur in der Gesamtausfuhr enthalten. Vgl. Vorbemerkung zu Tab. 3, S. 78\*. — <sup>5)</sup> Ohne Einfuhren in die Freizonen »Freie Stadt Danzig«. — <sup>6)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>7)</sup> Einschl. Puerto Rico und andere U. S. Gebiete in Amerika. — <sup>8)</sup> Costa und Erdteilen aufteilbaren Werte für Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder, Eismeergebiete u. dgl. sowie der cif- und fob-Zuschläge. — und Militärgut. — <sup>9)</sup> Einschl. der nicht nach Ländern und Erdteilen aufteilbaren Ausfuhren an spaltbarem Material und Schiffsbedarf. —

1964 nach Bezugs- und Absatzgebieten

DM

Südafrika *1)	Argentinien	Brasilien*)	Ausfuhr						Berichtsgebiet <sup>1)</sup>	
			Mexiko *1),*)	Venezuela <sup>1)</sup>	Indien *1),1)	Hongkong <sup>1)</sup>	Malaysia *1),1)	Australien <sup>1)</sup>	Absatzgebiet <sup>1)</sup>	
3 979	3 916	4 410	3 160	5 119	3 988	2 410	2 782	7 908	OECD	
1 086	2 457	1 492	167	688	480	342	662	1 756	EWG	
1 799	780	733	180	929	1 254	846	582	2 534	EFTA	
<b>2 980</b>	<b>3 677</b>	<b>2 822</b>	<b>451</b>	<b>1 762</b>	<b>3 300</b>	<b>1 220</b>	<b>1 760</b>	<b>5 192</b>	<b>Europa</b>	
324	441	534	70	193	149	212	211	409	Bundesrepublik Deutschland	
2	—	59	—	—	109	0	0	12	SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	
203	214	166	12	67	69	27	38	291	Belgien-Luxemburg	
—	5	14	0	—	26	0	17	—	Bulgarien	
11	30	138	1	21	18	27	15	9	Dänemark	
7	17	102	0	6	3	6	13	3	Finnland	
204	266	204	49	147	100	16	167	536	Frankreich	
9	21	23	2	0	8	3	22	42	Griechenland	
1 686	616	252	37	652	1 423	717	490	2 423	Großbritannien	
16	15	3	0	—	29	5	1	20	Irland	
223	980	271	16	81	85	44	167	430	Italien	
—	54	51	3	0	94	0	38	71	Jugoslawien	
132	556	316	20	201	78	43	79	89	Niederlande	
18	26	75	0	39	10	19	29	32	Norwegen	
12	5	11	0	—	2	6	2	16	Österreich	
4	46	32	68	0	94	0	56	77	Polen <sup>1)</sup>	
18	12	21	2	12	1	1	9	11	Portugal	
0	10	22	0	0	27	0	28	—	Rumänien	
29	33	205	2	206	14	55	36	32	Schweden	
26	57	30	138	0	37	22	3	12	Schweiz	
—	104	149	0	—	692	0	245	481	Sowjetunion <sup>1)</sup>	
48	88	51	30	100	13	9	64	44	Spanien	
3	28	52	1	0	136	0	22	76	Tschechoslowakei	
4	0	7	0	0	11	1	7	50	Türkei	
0	51	27	0	—	69	0	1	10	Ungarn	
<b>650</b>	<b>17</b>	<b>101</b>	<b>—</b>	<b>77</b>	<b>411</b>	<b>213</b>	<b>179</b>	<b>218</b>	<b>Afrika</b>	
—	0	38	—	0	4	5	—	—	Algerien	
—	0	0	—	5	1	5	—	—	Kongo (Léopoldville)	
—	0	7	—	2	2	0	10	—	Marokko	
—	6	0	—	1	12	5	3	18	Portugiesische Gebiete	
—	0	—	—	—	55	11	2	—	Sudan	
—	6	36	8	4	0	44	92	93	Südafrika	
—	1	14	1	—	3	1	0	—	Tunesien	
—	2	5	2	1	138	1	14	27	Vereinigte Arab. Republik (Ägypten)	
<b>571</b>	<b>1 360</b>	<b>2 547</b>	<b>2 768</b>	<b>6 453</b>	<b>1 559</b>	<b>1 078</b>	<b>965</b>	<b>1 499</b>	<b>Amerika</b>	
84	436	2 018	2 586	5 986	1 455	1 045	833	1 479	Nord- und Mittelamerika	
4	19	88	37	718	150	90	126	206	Kanada	
0	22	25	—	5	2	5	23	80	Mexiko	
462	376	1 897	2 438	1 786	0	10	0	—	Niederländische Antillen	
—	6	2	81	173	12	28	16	—	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	
—	924	529	182	467	103	32	132	20	Zentralamerikanische Republiken <sup>1)</sup>	
4	—	363	34	80	65	1	78	2	Südamerika	
2	389	—	22	270	1	0	13	2	Argentinien	
3	163	45	38	26	10	1	18	2	Brasilien	
2	36	8	21	9	0	3	7	1	Chile	
4	123	5	11	16	11	4	3	8	Kolumbien	
3	50	19	46	—	0	18	8	2	Peru	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Venezuela	
<b>656</b>	<b>585</b>	<b>240</b>	<b>—</b>	<b>153</b>	<b>1 518</b>	<b>1 329</b>	<b>1 856</b>	<b>4 074</b>	<b>Asien</b>	
65	367	1	—	—	0	42	1	612	China, Volksrepublik	
—	1	63	3	0	5	—	221	225	Hongkong	
—	0	0	4	—	—	3	116	165	Indien	
—	0	0	—	1	16	182	4	43	Indonesien	
—	0	0	—	—	30	1	27	36	Irak	
—	0	0	—	—	42	8	16	52	Iran	
472	161	111	307	141	522	222	659	2 110	Japan	
—	1	1	—	7	129	428	—	344	Malaysia <sup>1)</sup>	
—	20	2	4	0	7	45	23	99	Philippinen	
—	1	1	—	0	9	1	2	—	Syrien	
—	0	4	1	0	26	89	159	58	Thailand	
<b>81</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>38</b>	<b>231</b>	<b>205</b>	<b>250</b>	<b>1 192</b>	<b>Australien und Ozeanien</b>	
67	2	9	6	23	173	98	182	—	Australien	
8	0	0	2	15	47	45	53	722	Neuseeland	
<b>5 479<sup>1)</sup></b>	<b>5 641</b>	<b>5 719</b>	<b>4 175</b>	<b>8 483</b>	<b>6 805<sup>1)</sup></b>	<b>4 049</b>	<b>5 010</b>	<b>12 269</b>	<b>Gesamtausfuhr<sup>1)</sup></b>	

(Ursprungs-)länder und für die Ausfuhr die Verbrauchsländer nachgewiesen. Hiervon abweichend stellen Kanada und Hongkong die Ver-  
Bestimmungsländer dar. — \*) Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der OECD-Mitgliedsländer im  
auf den Generalhandel (Einfuhr zum Inlandverbrauch zuzügl. der zur Wiederausfuhr eingefuhrten Waren (Re-Export)) beziehen. Bei den  
einfuhr abzügl. Re-Export) zugrunde gelegt. Als Ausfuhr weisen Großbritannien und Irland nur die Ausfuhr heimischer Waren aus. Für  
einzelnen Absatzgebieten auch die Re-Exporte enthalten (Generalhandel). Norwegen und Schweden weisen in allen Fällen die Ausfuhr im  
Spezialhandel. — \*) Der Warenverkehr mit der sowj. Besatzungszone Deutschl. u. d. Sowjetsektor von Berlin wird nicht als Außenhandel  
Afrika von den Angaben im nationalen Teil ab. — \*) Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der  
Zuschläge sind nur in der Gesamteinfuhr enthalten. — \*) Ausfuhr heimischer Waren. — \*) Ausfuhr ab Versandort ohne Binnenfrachten,  
bzw. Revaluation. — \*) Wirtschaftsjahr von 1. 4. — 31. 3. — \*) Ohne Nordborneo und Sarawak. — \*) Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und  
Rica, Dominikanische Republik, Guatemala, Haiti, Honduras, Nicaragua, Panama und El Salvador. — \*) Einschl. der nicht nach Ländern  
\*) Semi-Spezialhandel. — \*) Einschl. der nicht nach Ländern und Erdteilen aufteilbaren Ausfuhren der »Special Category« (Regierungs-  
\*) Berichtigte Gesamtzahl.

## 7. Außenhandel der OECD-

Mill.

Die Angaben für 1964 sind — ausgenommen für Bundesrepublik Deutschland und Japan — den Veröffentlichungen der «Organisation für Statistiken». Die Angaben weichen zum Teil von denen der anderen Tabellen ab. Der Darstellung liegt für Großbritannien, Irland, Dänemark, Nor die «Ausfuhr heimischer Waren» nach. Die Länderzuordnung nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OECD entspricht dem Mitgliedsstand

Berichtsgebiet	Jahr	Einfuhr													
		ins-gesamt <sup>1)</sup>	aus OECD-Mitgliedsländern						aus OECD-Nichtmitgliedsländern						
			zu-sammen	Europa			Nord-ameri-ka	Japan	Ost-*)	Übrig.	Afrika	Mittel- Amerika	Süd- (ohne Japan)	Asien (ohne Japan)	Austra- lien
				EWG	EFTA	Sonstige Länder									
OECD .....	1964	453 501	306 273	129 232	65 355	9 002	91 645	11 039	12 447	5 996	31 061	13 437	26 582	43 562	13 831
	1965	497 577	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
EWG*) .....	1964	180 099	127 333	72 276	26 473	3 401	23 751	1 432	5 692	2 783	16 683	2 140	8 227	14 110	2 976
	1965	196 500	139 945	81 684	27 778	3 556	25 109	1 817	6 542	2 978	17 578	2 381	8 695	15 471	2 716
EFTA*) .....	1964	120 389	82 078	36 284	22 098	4 165	17 907	1 625	4 516	2 408	8 062	2 296	5 022	10 412	5 589
	1965	128 936	88 762	39 742	24 377	4 188	18 594	1 861	5 191	2 524	10 000	2 151	5 022	9 999	5 276
Bundesrepublik Deutschland*) .....	1964	58 839	42 173	20 393	10 686	1 613	8 846	636	2 202	1 024	4 399	892	3 293	4 127	645
	1965	70 448	51 591	26 648	12 133	1 745	10 107	958	2 615	1 186	5 108	1 026	3 720	4 423	680
Belgien-Luxemburg .....	1964	23 809	18 620	12 683	3 123	251	2 416	147	472	241	1 731	132	795	1 339	463
	1965	25 439	20 173	13 853	3 315	282	2 544	179	482	240	1 837	140	790	1 408	360
Dänemark .....	1964	10 384	8 385	3 677	3 460	147	936	164	405	278	211	104	350	617	34
	1965	11 245	9 128	4 000	3 797	168	999	164	455	302	233	97	356	638	35
Frankreich .....	1964	40 267	25 619	15 049	4 657	737	4 984	191	1 036	396	7 292	540	1 302	2 989	1 091
	1965	41 368	26 523	16 070	4 606	795	4 815	238	1 089	362	7 146	658	1 258	3 335	595
Griechenland .....	1964	3 540	2 766	1 498	692	32	436	108	293	96	95	3	86	143	56
	1965	4 495	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Großbritannien .....	1964	61 751	33 473	10 254	6 969	3 191	12 239	820	2 087	1 531	6 341	1 586	3 107	8 304	5 321
	1965	64 551	35 355	11 151	7 472	3 174	12 684	875	2 467	1 500	8 061	1 462	2 932	7 762	5 013
Irland .....	1964	3 884	3 197	605	2 119	42	379	51	50	63	98	45	40	235	57
	1965	4 162	3 414	635	2 260	33	443	43	66	65	109	24	61	268	54
Island .....	1964	525	415	94	199	4	104	15	85	10	2	1	8	4	0
	1965	549	431	118	196	4	92	20	88	13	1	3	9	4	0
Italien .....	1964	28 955	18 616	9 468	4 136	547	4 194	271	1 482	706	1 966	349	1 836	3 272	676
	1965	29 389	17 890	9 165	3 783	427	4 320	195	1 753	782	2 170	343	1 900	3 892	579
Niederlande .....	1964	28 229	22 304	14 683	3 871	253	3 311	186	501	416	1 295	227	1 000	2 382	101
	1965	29 857	23 767	15 948	3 941	308	3 324	246	603	409	1 317	214	1 027	2 414	102
Norwegen .....	1964	7 932	6 772	2 292	3 209	161	875	235	269	52	214	91	226	249	58
	1965	8 823	7 599	2 576	3 633	112	949	329	273	69	210	93	328	206	45
Österreich .....	1964	7 451	6 001	4 382	1 071	90	423	35	792	121	165	48	146	134	42
	1965	8 402	6 775	4 973	1 237	98	425	42	906	129	177	52	175	152	37
Portugal .....	1964	3 105	2 178	1 023	662	147	340	6	39	7	555	73	56	164	32
	1965	3 584	2 519	1 252	766	185	308	8	46	10	633	75	52	211	27
Schweden .....	1964	15 400	12 477	5 755	4 620	222	1 692	187	637	332	228	231	821	615	59
	1965	17 505	14 167	6 570	5 303	239	1 811	244	720	432	304	239	875	689	78
Schweiz .....	1964	14 365	12 792	8 900	2 107	208	1 400	177	287	87	348	163	316	329	42
	1965	14 827	13 220	9 221	2 170	212	1 417	200	324	82	382	132	304	342	41
Spanien .....	1964	8 976	6 507	3 247	1 600	73	1 507	80	118	69	541	328	496	851	65
	1965	12 092	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Türkei .....	1964	2 168	1 649	623	362	9	628	28	169	29	9	...	2	269	40
	1965	2 292	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kanada*) .....	1964	27 770	24 031	1 504	2 640	74	19 165	647	101	22	360	705	1 436	800	315
	1965	30 747	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Vereinigte Staaten*) .....	1964	74 399	44 187	11 325	7 816	1 086	16 907	7 054	797	500	3 689	6 568	9 851	7 403	1 757
	1965	85 127	52 968	13 264	9 476	1 370	19 253	9 604	547	586	3 547	6 805	10 447	8 386	1 792
Japan .....	1964	31 750	14 110	1 776	1 356	116	10 861	—	1 025	16	1 521	1 352	1 415	9 335	2 976
	1965	32 676	13 799	1 567	1 209	132	10 892	—	1 104	13	1 412	1 266	1 563	10 911	2 608

<sup>1)</sup> Einschl. Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbarer Ein- bzw. Ausfuhr. — \*) Ohne Finnland und Jugo hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhr der EFTA-Mitgliedsländer im Spezialhandel mit Ausnahme der in der und dem Sowjetsektor von Berlin ist nicht enthalten. Durch die Zuordnung der Kanarischen Inseln zu Spanien weichen die angegebenen Werte für die

Länder nach Ländergruppen

DM

wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) entnommen und beruhen für 1965 in allen Fällen auf den Angaben der nationalen wegen und Schweden der Generalhandel und für die übrigen Länder der Spezialhandel zugrunde. In der Ausfuhr weisen Großbritannien und Irland vom Januar 1966. — Die Angaben für das letzte Berichtsjahr sind vorläufig. Die Umrechnung erfolgte zum Kurs von 1 US-\$ = 4,— DM.

insgesamt <sup>1)</sup>	Ausfuhr												Jahr	Absatzgebiet Berichtsgebiet	
	nach OECD-Mitgliedsländern						nach OECD-Nichtmitgliedsländern								
	zu- sammen	Europa			Nord- ameri- ka	Japan	Ost- <sup>2)</sup>	Übrig.	Afrika	Mittel- Amerika	Süd- Amerika	Asien (ohne Japan)			Austra- lien
	EWG	EFTA	Sonstige Länder			Europa									
435 997	292 078	123 058	76 187	14 205	67 000	11 627	12 842	7 295	28 825	15 019	17 071	40 644	12 194	1964	OECD
480 852	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1965	1965
170 435	129 624	73 649	35 366	6 138	12 892	1 578	4 854	3 461	12 746	2 882	4 543	9 432	1 612	1964	EWG <sup>3)</sup>
191 738	146 712	83 386	38 440	7 904	15 615	1 367	5 663	3 537	13 966	2 885	4 708	11 140	1 910	1965	1965
94 162	61 526	25 070	20 862	4 679	9 755	1 160	3 434	2 649	8 211	1 968	2 432	8 594	4 882	1964	EFTA <sup>4)</sup>
104 303	68 898	27 220	23 120	5 366	12 180	1 012	3 846	2 876	9 134	2 322	2 375	9 581	5 264	1965	1965
64 920	50 153	23 630	17 686	2 565	5 397	875	2 206	1 512	2 922	1 030	2 080	4 084	711	1964	Bundesrepublik Deutschland <sup>5)</sup>
71 651	54 953	25 220	19 342	3 128	6 512	751	2 353	1 744	3 155	1 058	2 284	5 067	805	1965	1965
22 471	19 486	14 065	2 834	433	2 026	128	310	185	762	213	375	870	118	1964	Belgien- Luxemburg
25 549	22 168	15 827	3 172	635	2 394	140	372	218	891	210	394	988	115	1965	1965
8 301	6 890	2 327	3 733	199	579	51	338	200	282	85	165	297	42	1964	Dänemark
9 093	7 560	2 487	4 044	267	708	54	383	226	274	99	168	331	52	1965	1965
35 961	23 905	13 949	5 983	1 611	2 146	215	939	597	6 634	800	784	1 797	368	1964	Frankreich
40 213	27 706	16 531	6 289	1 946	2 749	191	1 204	477	6 855	868	701	1 858	521	1965	1965
1 234	829	462	164	7	185	11	259	56	28	0	6	50	5	1964	Griechenland
1 419	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1965	1965
47 646	25 658	9 431	6 199	3 278	6 119	332	1 111	1 173	6 251	1 391	1 287	6 510	4 264	1964	Großbritannien
52 907	28 861	10 131	6 667	3 656	7 841	567	1 252	1 211	6 886	1 649	1 192	7 208	4 646	1965	1965
2 428	2 213	280	1 782	16	129	6	12	3	30	10	14	28	4	1964	Irland
2 442	2 230	315	1 760	22	126	7	18	4	13	21	22	27	7	1965	1965
444	339	72	177	18	71	—	63	16	23	1	2	1	0	1964	Island
517	411	104	199	23	85	0	60	17	23	0	4	2	0	1965	1965
23 850	16 850	9 073	4 352	998	2 269	158	1 103	877	1 507	399	931	1 498	235	1964	Italien
28 752	20 746	11 564	4 795	1 479	2 762	146	1 317	784	2 022	425	884	1 882	247	1965	1965
23 232	19 230	12 933	4 511	531	1 054	202	295	289	921	440	373	1 184	180	1964	Niederlande
25 573	21 139	14 245	4 841	716	1 199	138	418	313	1 043	325	445	1 346	221	1965	1965
5 163	3 939	1 257	2 037	126	485	35	170	81	194	65	82	136	48	1964	Norwegen
5 770	4 677	1 445	2 474	173	550	35	253	129	285	98	86	194	50	1965	1965
5 785	4 238	2 749	1 069	132	267	21	859	194	131	23	74	223	40	1964	Österreich
6 401	4 621	2 986	1 124	178	316	17	977	209	159	24	81	287	42	1965	1965
2 063	1 302	427	520	87	250	18	27	13	577	14	27	80	17	1964	Portugal
2 277	1 469	468	613	95	277	16	25	15	624	21	23	77	15	1965	1965
14 676	11 543	4 643	5 383	447	935	135	673	754	391	158	351	511	294	1964	Schweden
15 884	12 639	4 937	5 963	497	1 145	98	619	859	473	184	379	479	252	1965	1965
10 528	7 956	4 236	1 922	411	1 120	268	257	235	387	232	445	837	177	1964	Schweiz
11 971	9 072	4 767	2 235	501	1 343	220	337	226	432	247	446	1 005	206	1965	1965
3 818	2 978	1 486	961	52	421	59	70	51	157	194	243	61	22	1964	Spanien
3 778	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1965	1965
1 643	1 296	551	388	56	295	7	151	30	8	0	1	154	2	1964	Turkei
1 932	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1965	1965
30 795	25 090	2 098	5 036	212	16 512	1 232	1 771	48	409	914	674	1 196	692	1964	Kanada <sup>6)</sup>
31 517	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1965	1965
104 344	56 671	17 930	9 864	2 689	18 613	7 575	1 356	884	4 801	8 087	8 328	12 973	3 125	1964	Vereinigte Staaten
109 400	63 522	19 615	10 541	3 256	21 943	8 167	556	914	4 889	8 159	8 538	13 646	3 390	1965	1965
26 693	11 513	1 461	1 588	337	8 127	—	872	97	2 411	963	829	8 155	1 849	1964	Japan
33 807	15 105	1 939	1 841	407	10 919	—	848	210	3 247	814	993	10 956	1 634	1965	1965

elawien. — <sup>2)</sup> Die hier angegebenen Werte sind die Summen aller Einfuhren bzw. Ausfuhren der EWG-Mitgliedsländer im Spezialhandel. — <sup>3)</sup> Die Vorbemerkung genannten Länder, die den Generalhandel nachweisen. — <sup>4)</sup> Der Warenverkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands OECD, Europa und Afrika von den Angaben im nationalen Teil ab. — <sup>5)</sup> Einfuhren: fob-Werte. — <sup>6)</sup> Ausfuhr heimischer Waren und Re-Export.

## 8. Außenhandel der EWG-Länder nach Waren- und Ländergruppen

Mill. DM

Die Angaben sind — ausgenommen Bundesrepublik Deutschland — den Veröffentlichungen der »Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung« (OECD) entnommen. Dargestellt wird der Spezialhandel. Der Warengruppierung liegt das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST) zugrunde. Die Angaben wurden zum Kurs von 1 US-\$ = 4,— DM umgerechnet. Sie weichen teilweise von denen der anderen Tabellen ab.

Bezugs- und Absatzgebiet	Ein- bzw. Ausfuhr									
	insgesamt <sup>1)</sup>		darunter							
			Nahrungsmittel, Getränke und Tabak <sup>2)</sup>		Rohstoffe <sup>3)</sup>		Mineralische Brennstoffe <sup>4)</sup>		Halb- und Fertigwaren <sup>5)</sup>	
1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	
<b>Einfuhr</b>										
OECD-Mitgliedsländer .....	113 869	127 333	15 878	17 691	13 649	15 887	6 142	6 074	78 199	87 682
Europa .....	90 554	102 150	11 641	13 187	9 794	10 847	4 627	4 596	64 492	73 520
EWG .....	62 894	72 276	7 476	8 558	4 824	5 533	3 883	3 963	46 711	54 222
EFTA .....	24 740	26 473	2 703	2 747	4 088	4 529	701	576	17 248	18 621
Sonstige Länder .....	2 920	3 401	1 462	1 883	883	784	43	57	533	677
Nordamerika .....	21 975	23 751	4 050	4 314	3 667	4 873	1 515	1 474	12 742	13 089
Kanada .....	1 808	1 999	613	568	599	792	1	5	594	634
Vereinigte Staaten .....	20 167	21 752	3 437	3 747	3 068	4 081	1 514	1 469	12 148	12 455
Asien .....	1 340	1 432	187	189	188	167	0	3	964	1 073
Japan .....	1 340	1 432	187	189	188	167	0	3	964	1 073
OECD-Nichtmitgliedsländer .....	47 875	52 611	12 853	13 529	15 278	16 290	13 265	14 864	6 479	7 928
Osteuropa <sup>6)</sup> .....	5 636	5 692	1 416	1 279	1 435	1 514	1 189	1 268	1 596	1 631
Übriges Europa .....	2 663	2 783	516	449	1 087	1 187	21	11	1 039	1 136
Afrika .....	14 549	16 683	5 064	4 949	5 031	5 536	3 055	4 004	1 399	2 194
Mittelamerika .....	2 358	2 140	1 264	1 236	498	448	345	228	250	229
Südamerika .....	7 399	8 227	3 375	4 247	2 180	2 030	1 145	894	698	1 055
Asien (ohne Japan) .....	12 633	14 110	968	1 055	2 825	3 097	7 506	8 455	1 335	1 504
Australien und Ozeanien .....	2 637	2 976	250	315	2 222	2 478	4	4	161	179
Insgesamt <sup>7)</sup> .....	161 874	180 099	28 732	31 264	28 927	32 410	19 528	20 983	84 687	95 442
<b>Ausfuhr</b>										
OECD-Mitgliedsländer .....	113 749	129 624	11 947	13 251	7 172	8 089	7 032	7 049	87 597	101 234
Europa .....	100 827	115 154	11 047	12 310	6 567	7 455	6 983	7 017	76 229	88 372
EWG .....	63 719	73 649	7 463	8 407	4 749	5 447	4 294	4 395	47 212	55 401
EFTA .....	31 745	35 366	3 280	3 513	1 585	1 775	2 553	2 465	24 327	27 613
Sonstige Länder .....	5 363	6 138	303	390	234	233	136	157	4 691	5 359
Nordamerika .....	11 489	12 892	835	870	528	561	45	30	10 080	11 431
Kanada .....	1 235	1 489	95	115	32	36	2	4	1 107	1 333
Vereinigte Staaten .....	10 253	11 403	741	755	496	525	43	26	8 974	10 098
Asien .....	1 431	1 578	65	72	77	73	3	2	1 287	1 431
Japan .....	1 431	1 578	65	72	77	73	3	2	1 287	1 431
OECD-Nichtmitgliedsländer .....	35 458	39 530	3 285	3 512	1 093	1 236	703	521	30 377	34 261
Osteuropa <sup>6)</sup> .....	4 320	4 854	530	585	333	344	14	24	3 443	3 902
Übriges Europa .....	2 709	3 461	98	102	126	160	46	67	2 440	3 133
Afrika .....	11 947	12 746	1 376	1 456	302	330	516	299	9 753	10 661
Mittelamerika .....	2 255	2 882	271	342	30	39	6	11	1 948	2 490
Südamerika .....	4 603	4 543	163	120	91	111	18	35	4 331	4 278
Asien (ohne Japan) .....	8 275	9 432	770	819	169	217	95	81	7 240	8 315
Australien und Ozeanien .....	1 348	1 612	76	88	41	36	9	6	1 222	1 483
Insgesamt <sup>7)</sup> .....	150 186	170 435	15 283	16 823	8 278	9 330	8 462	8 564	118 162	135 718

<sup>1)</sup> CST-Teile 0 bis 9, ohne Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbare Ein- bzw. Ausfuhr. — <sup>2)</sup> CST-Teile 0 und 1. — <sup>3)</sup> CST-Teile 2 u. 4. — <sup>4)</sup> CST-Teil 3. — <sup>5)</sup> CST-Teile 5 bis 9. — <sup>6)</sup> Ohne Finnland und Jugoslawien und ohne den Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetektor von Berlin. — <sup>7)</sup> Einschl. Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbarer Ein- bzw. Ausfuhr.

## 9. Außenhandel der EFTA-Länder nach Waren- und Ländergruppen

Mill. DM

Die Angaben sind den Veröffentlichungen der »Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung« (OECD) entnommen. In beiden Berichtsjahren wird der Spezialhandel dargestellt mit Ausnahme des Außenhandels Großbritanniens, bei dem die Einfuhr im Generalhandel und Ausfuhr heimischer Waren ausgewiesen wird, sowie Danemarks, Norwegens und Schwedens, die den Generalhandel nachweisen. Der Warengruppierung liegt das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST) zugrunde. Die Angaben wurden zum Kurs von 1 US-\$ = 4,— DM umgerechnet. Sie weichen teilweise von denen der anderen Tabellen ab.

Bezugs- und Absatzgebiet	Ein- bzw. Ausfuhr									
	insgesamt <sup>1)</sup>		darunter							
			Nahrungsmittel, Getränke und Tabak <sup>2)</sup>		Rohstoffe <sup>3)</sup>		Mineralische Brennstoffe <sup>4)</sup>		Halb- und Fertigwaren <sup>5)</sup>	
1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	1963	1964	
<b>Einfuhr</b>										
OECD-Mitgliedsländer .....	70 243	82 078	12 915	14 470	7 160	8 371	4 439	4 315	45 729	54 922
Europa .....	54 575	62 546	8 703	9 782	4 382	5 094	4 082	3 989	37 409	43 681
EWG .....	32 188	36 284	3 528	3 891	1 692	1 879	2 974	2 808	23 993	27 705
EFTA .....	18 799	22 098	2 842	3 223	2 277	2 754	1 024	1 086	12 657	15 035
Sonstige Länder .....	3 588	4 165	2 333	2 668	413	460	84	96	758	941
Nordamerika .....	14 603	17 907	3 954	4 350	2 671	3 168	357	325	7 621	10 063
Kanada .....	4 728	5 730	1 452	1 593	1 445	1 742	2	11	1 829	2 383
Vereinigte Staaten .....	9 875	12 177	2 502	2 757	1 226	1 426	355	314	5 792	7 680
Asien .....	1 063	1 625	258	338	106	109	0	0	698	1 178
Japan .....	1 063	1 625	258	338	106	109	0	0	698	1 178
OECD-Nichtmitgliedsländer .....	35 287	38 205	12 632	13 030	8 902	9 807	7 433	7 902	6 319	7 566
Osteuropa <sup>6)</sup> .....	4 177	4 516	1 098	884	1 040	1 271	801	819	1 237	1 541
Übriges Europa .....	2 028	2 408	253	307	879	1 012	32	27	864	1 061
Afrika .....	7 219	8 062	2 788	2 669	2 522	2 784	778	1 173	1 131	1 436
Mittelamerika .....	2 498	2 296	1 202	1 163	159	170	790	743	347	219
Südamerika .....	4 625	5 022	2 144	2 290	1 057	1 096	998	1 109	426	528
Asien (ohne Japan) .....	10 031	10 412	2 274	2 204	1 748	1 851	4 029	4 030	1 981	2 327
Australien und Ozeanien .....	4 709	5 589	2 874	3 514	1 498	1 622	5	0	333	453
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>105 535</b>	<b>120 389</b>	<b>25 551</b>	<b>27 501</b>	<b>16 063</b>	<b>18 179</b>	<b>11 872</b>	<b>12 217</b>	<b>52 049</b>	<b>62 493</b>
<b>Ausfuhr</b>										
OECD-Mitgliedsländer .....	56 077	61 526	7 142	7 646	6 676	7 365	1 951	1 790	40 308	44 725
Europa .....	46 059	50 612	5 940	6 374	5 950	6 666	1 927	1 772	32 242	35 799
EWG .....	23 676	25 070	2 905	3 032	3 610	3 915	842	685	16 319	17 438
EFTA .....	18 004	20 862	2 662	2 970	1 982	2 364	935	944	12 424	14 585
Sonstige Länder .....	4 379	4 679	372	372	358	388	149	144	3 499	3 775
Nordamerika .....	9 071	9 755	1 165	1 227	598	629	21	16	7 286	7 882
Kanada .....	2 318	2 531	122	144	130	136	10	14	2 055	2 237
Vereinigte Staaten .....	6 753	7 224	1 043	1 084	468	493	11	1	5 231	5 645
Asien .....	948	1 160	37	45	128	70	3	2	780	1 043
Japan .....	948	1 160	37	45	128	70	3	2	780	1 043
OECD-Nichtmitgliedsländer .....	30 667	32 171	1 815	2 009	1 146	1 242	280	270	27 426	28 650
Osteuropa <sup>6)</sup> .....	3 510	3 434	214	288	384	394	15	18	2 897	2 734
Übriges Europa .....	2 248	2 649	105	117	142	177	41	56	1 960	2 299
Afrika .....	7 722	8 211	495	531	186	205	79	71	6 962	7 404
Mittelamerika .....	1 867	1 968	181	200	33	39	17	13	1 636	1 716
Südamerika .....	2 406	2 432	177	171	80	77	14	23	2 135	2 161
Asien (ohne Japan) .....	8 422	8 594	520	560	239	254	92	71	7 572	7 710
Australien und Ozeanien .....	4 492	4 882	123	141	82	96	21	20	4 265	4 624
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>86 828</b>	<b>94 162</b>	<b>8 979</b>	<b>9 689</b>	<b>7 827</b>	<b>8 746</b>	<b>2 234</b>	<b>2 064</b>	<b>67 788</b>	<b>73 663</b>

<sup>1)</sup> CST-Teile 0 bis 9, ohne Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbare Ein- bzw. Ausfuhr. — <sup>2)</sup> CST-Teile 0 und 1. — <sup>3)</sup> CST-Teile 2 und 4. — <sup>4)</sup> CST-Teil 3. — <sup>5)</sup> CST-Teile 5 bis 9. — <sup>6)</sup> Ohne Finnland und Jugoslawien und ohne den Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin. — <sup>7)</sup> Einschl. Nicht ermittelte Länder, Schiffsbedarf und nicht nach Ländern aufteilbarer Ein- bzw. Ausfuhr.

## 10. Außenhandel der Ostblockländer nach

Mill.

In den Tabellen 1—10 sind in der Nachkriegszeit die Ergebnisse des Außenhandels »Osteuropas« (dazu rechnen nach den Veröffentlichungen zungzone Deutschlands mit dem Sowjetsektor von Berlin) sowie der »Asiatischen Länder des Ostblocks« (Volksrepublik China, Mongolien nur teilweise vollständig sind und daher eine zuverlässige Darstellung ihres Außenhandels nicht möglich ist. Um jedoch einen annähernden gefaßt sind, zu ermöglichen, wurde — soweit amtliche Veröffentlichungen dieser Länder aus der letzten Zeit nicht vorliegen — auf Ver wiedergegeben und zum Dollarparitätakurs der jeweiligen Landeswährung umgerechnet. Alle nicht zum »Ostblock« zählenden Länder und den Sowjetsektor von Berlin in ihren Wirtschaftsraum einbeziehen, wurde aus Gründen vergleichbarer Darstellung diese Einteilung zonenhandel mit der Bundesrepublik Deutschland nicht eingeschlossen ist.

Berichtsgebiet	Jahr	Einfuhr										
		Albanien	Bulgarien	Polen <sup>1)</sup>	Rumänien	Sowjetunion <sup>1)</sup>	Tschechoslowakei	Ungarn	Europ. Ostblock-Länder	China, Volksrepublik	Übrige Ostblock-Länder	
<b>Ostblock</b>	1963	65	751	1 274	681	1 738	4 735	1 526	855	11 625	367	478
	1964	70	781	1 258	784	1 894	4 938	1 704	956	12 385	332	507
Albanien	1963	—	2	4	2	3	—	7	3	20	23	1
	1964	—	1	6	2	6	—	11	2	28	24	1
Bulgarien	1963	1	—	33	14	73	445	69	15	649	1	4
	1964	1	—	32	14	81	533	73	24	757	1	5
China, Volksrepublik	1963	42	2	25	14	25	413	29	—	550	—	165
	1964	43	1	25	18	20	314	21	—	441	—	175
Polen <sup>1)</sup>	1963	5	34	—	41	109	615	146	80	1 028	11	11
	1964	7	35	—	41	145	718	193	95	1 234	15	11
Rumänien	1963	2	11	33	—	37	410	53	36	582	14	12
	1964	3	7	29	—	63	421	75	42	640	16	8
IMZ Deutsch. u. Sowj. Sektor v. Bld.	1963	4	97	253	64	—	1 304	233	133	2 088	10	10
	1964	4	90	236	68	—	1 328	254	133	2 114	16	11
Sowjetunion <sup>1)</sup>	1963	—	500	647	399	1 173	—	843	432	3 995	187	253
	1964	—	561	642	493	1 211	—	913	498	4 318	135	271
Tschechoslowakei	1963	10	81	193	102	216	951	—	150	1 704	9	16
	1964	10	63	193	96	250	969	—	155	1 736	9	18
Ungarn	1963	2	18	76	34	95	423	131	—	779	—	7
	1964	2	17	83	43	112	482	147	—	885	—	7
Übrige Ostblockländer	1963	1	5	10	11	8	175	16	6	231	110	—
	1964	1	5	11	8	7	173	19	9	232	115	—
<b>Freie Welt</b>	1963	6	182	705	341	395	2 324	634	451	5 038	764	28
	1964	18	281	814	384	483	2 799	725	539	6 043	907	35
OECD	1963	4	142	494	274	194	1 163	352	319	2 943	326	21
	1964	15	201	558	322	233	1 465	444	386	3 624	468	29
EWG	1963	4	74	164	165	61	424	124	171	1 187	115	7
	1964	4	110	187	199	78	418	157	189	1 342	107	12
EFTA	1963	1	56	197	90	114	329	173	125	1 084	51	1
	1964	1	52	186	90	116	319	189	137	1 090	82	1
Bundesrep. Deutschland	1963	1	33	60	76	—	151	46	63	432	15	0
	1964	1	52	74	88	—	202	70	80	567	25	2
Belgien-Luxemburg	1963	—	4	8	10	10	29	13	11	84	9	1
	1964	0	4	16	9	13	22	15	20	99	7	0
Dänemark	1963	0	1	18	1	15	32	7	7	81	1	0
	1964	0	2	13	1	18	35	7	5	81	1	0
Finnland	1963	0	0	19	2	12	209	11	6	259	6	0
	1964	—	8	28	3	13	168	6	9	235	7	—
Frankreich	1963	0	16	45	24	17	71	25	45	243	58	3
	1964	1	26	45	45	23	69	19	30	258	50	3
Großbritannien	1963	0	17	105	50	42	130	83	39	466	37	0
	1964	0	14	82	42	31	103	92	46	410	50	0
Italien	1963	2	18	35	49	16	136	23	31	311	19	3
	1964	2	25	33	48	15	98	33	35	289	18	2
Jugoslawien	1963	0	9	35	6	37	87	23	12	209	—	0
	1964	1	10	40	10	65	121	44	24	315	0	0
Niederlande	1963	—	3	16	6	19	37	16	20	117	13	0
	1964	0	4	20	8	27	26	19	24	128	6	5
Österreich	1963	0	26	21	18	23	72	35	49	244	1	0
	1964	0	22	27	25	23	67	35	50	249	1	0
Schweden	1963	0	2	24	3	22	69	13	11	145	5	0
	1964	0	2	22	7	24	88	13	11	167	14	—
Schweiz	1963	0	6	20	15	6	12	22	16	95	4	0
	1964	0	10	31	12	5	9	29	20	116	11	0
Türkei	1963	—	3	6	1	5	7	10	4	35	—	—
	1964	—	3	6	1	5	9	8	6	38	—	—
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	1963	0	4	11	12	15	124	33	13	212	16	0
	1964	—	7	13	14	19	124	31	14	222	17	1
Brasilien	1963	—	1	12	6	12	43	13	7	94	0	—
	1964	0	4	8	4	15	37	13	6	87	0	—
Kanada	1963	—	0	15	0	2	175	14	1	207	97	4
	1964	10	18	47	0	15	324	61	2	477	126	2
Kuba	1963	1	9	17	8	40	164	40	13	292	73	3
	1964	—	13	8	0	17	288	14	1	341	81	—
Vereinigte Staaten	1963	0	0	87	1	1	28	11	6	134	0	0
	1964	0	3	113	5	10	163	14	37	345	0	0
Indien	1963	—	5	20	6	24	95	32	17	199	0	0
	1964	0	7	23	7	24	156	33	21	271	0	0
Indonesien	1963	—	—	2	1	0	30	7	1	41	36	—
	1964	—	—	3	1	1	26	6	2	39	—	—
Iran	1963	—	0	5	—	3	18	4	2	32	—	—
	1964	—	0	4	—	2	21	7	6	40	—	—
Japan	1963	0	2	2	8	2	165	7	4	191	62	10
	1964	0	8	2	19	2	193	3	4	231	153	15
Australien	1963	1 <sup>2)</sup>	0 <sup>1)</sup>	14	0	0	58	15	1	89	202	3 <sup>1)</sup>
	1964	2 <sup>2)</sup>	0 <sup>1)</sup>	19	0	0	136	20	1	178	153	3 <sup>1)</sup>
<b>Gesamteinfuhr<sup>1)</sup></b>	1963	71	933	1 979	1 022	2 133	7 059	2 160	1 306	16 663	1 131	506
	1964	87	1 062	2 072	1 168	2 377	7 737	2 429	1 495	18 428	1 239	542

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>3)</sup> Wirtschaftsjahr 1. 7. bis 30. 6. Fällen der tatsächlichen Ein- und Ausfuhr der einzelnen Ostblockländer.

**ausgewählten Bezugs- und Absatzgebieten**

US-\$

der Vereinten Nationen: Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn und die sowjetische Besatzliche Volksrepublik, Nord-Korea und Nord-Vietnam) nicht enthalten, da die Veröffentlichungen der amtlichen Statistiken dieser Überblick über den Umfang des Außenhandels dieser Länder, die in der nachstehenden Tabelle unter dem Begriff »Ostblock« zusammenfassend unter der Bezeichnung »Freie Welt« zusammengefaßt. Da die Länder des Ostblocks die sowjetische Besatzungszone Deutschlands beibehalten, wobei in den Außenhandelsangaben für die sowjetische Besatzungszone Deutschlands und den Sowjetsektor von Berlin der Inter-

Ausfuhr											Jahr	Berichtsgebiet	
Albanien	Bulgarien	Polen <sup>1)</sup>	Rumänien	SBR deutsch. u. Sowj. Sektor v. Berlin	Sowjetunion <sup>1)</sup>	Tschechoslowakei	Ungarn	Europ. Ostblockländer	China, Volksrepublik	Übrige Ostblockländer		Absatzgebiet	
44	666	1 065	618	2 063	4 603	1 742	806	11 608	715	341	1963	Ostblock	
53	752	1 280	672	2 175	4 904	1 771	914	12 522	616	347	1964	Ostblock	
—	1	5	2	4	—	10	2	23	42	1	1963	Albanien	
—	1	7	3	4	—	10	2	26	43	1	1964	Bulgarien	
2	—	35	12	98	495	80	17	739	2	5	1963	China, Volksrepublik	
1	—	35	7	87	567	63	17	776	1	5	1964	China, Volksrepublik	
23	1	11	14	10	187	9	—	257	—	110	1963	Polen <sup>1)</sup>	
24	1	15	16	16	135	9	—	217	—	115	1964	Polen <sup>1)</sup>	
4	33	—	33	250	663	196	78	1 257	25	10	1963	Rumänien	
6	31	—	29	235	660	193	84	1 239	25	11	1964	Rumänien	
2	14	41	—	63	399	101	34	654	14	11	1963	Sowjetunion <sup>1)</sup>	
2	14	40	—	63	493	93	42	747	18	8	1964	Sowjetunion <sup>1)</sup>	
3	81	120	42	—	1 314	222	107	1 889	25	8	1963	Tschechoslowakei	
6	82	165	71	—	1 385	266	122	2 097	20	7	1964	Tschechoslowakei	
—	446	617	413	1 277	—	956	428	4 137	413	175	1963	Ungarn	
—	521	722	422	1 384	—	962	490	4 500	314	173	1964	Ungarn	
6	70	145	55	230	849	—	133	1 487	29	16	1963	Übrige Ostblockländer	
11	73	196	75	51	901	—	149	1 657	21	19	1964	Übrige Ostblockländer	
2	16	79	37	122	443	153	—	853	—	6	1963	Freie Welt	
2	23	90	41	124	493	158	—	931	—	9	1964	Freie Welt	
1	4	11	12	10	253	16	7	313	165	—	1963	OECD	
1	5	11	8	11	271	13	7	332	175	—	1964	OECD	
4	168	705	297	407	2 669	720	400	5 369	940	38	1963	EWG	
5	228	816	328	491	2 777	805	438	5 888	1 158	48	1964	EWG	
3	112	490	221	180	1 051	368	278	2 702	269	34	1963	EFTA	
3	150	552	244	223	1 102	413	297	2 984	418	42	1964	EFTA	
3	69	179	143	64	464	171	150	1 245	105	10	1963	Bundesrep. Deutschland	
3	80	208	144	78	473	194	155	1 335	140	8	1964	Bundesrep. Deutschland	
0	29	230	57	87	372	146	104	1 025	82	1	1963	Belgien-Luxemburg	
0	46	249	76	104	388	164	123	1 150	109	1	1964	Belgien-Luxemburg	
0	35	89	54	—	133	76	58	444	41	1	1963	Dänemark	
0	32	93	54	—	126	83	68	456	52	1	1964	Dänemark	
0	2	10	7	17	49	14	6	104	8	2	1963	Finnland	
0	3	12	9	21	54	16	7	122	14	1	1964	Finnland	
0	0	23	0	19	21	8	5	77	7	0	1963	Frankreich	
0	0	26	1	19	21	11	6	84	11	0	1964	Frankreich	
0	1	20	2	13	218	8	5	267	3	0	1963	Großbritannien	
0	1	23	2	14	221	9	7	277	7	—	1964	Großbritannien	
1	9	21	32	11	104	22	16	215	21	4	1963	Italien	
1	10	36	25	13	106	35	12	239	31	4	1964	Italien	
0	10	113	24	21	215	50	30	464	52	1	1963	Jugoslawien	
0	13	128	32	26	239	58	33	529	69	1	1964	Jugoslawien	
2	20	46	47	14	137	37	58	361	19	1	1963	Niederlande	
2	32	52	49	13	134	32	51	365	24	0	1964	Niederlande	
0	9	33	9	49	96	47	25	268	0	—	1963	Österreich	
2	14	56	10	67	134	76	36	395	0	0	1964	Österreich	
0	3	13	3	22	42	23	13	120	16	3	1963	Schweden	
0	4	15	6	32	52	29	16	154	20	1	1964	Schweden	
0	9	39	22	19	46	29	34	198	3	0	1963	Schweiz	
0	17	38	24	21	42	34	34	210	3	0	1964	Schweiz	
—	2	30	2	17	64	15	9	138	8	0	1963	Türkei	
0	2	29	3	20	55	17	11	137	12	0	1964	Türkei	
0	7	17	7	5	9	29	22	97	10	0	1963	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	
0	14	16	12	6	10	31	33	122	11	0	1964	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	
—	3	7	2	6	9	10	8	45	—	—	1963	Brasilien	
—	3	7	2	8	10	7	5	42	—	—	1964	Brasilien	
—	5	14	7	19	135	28	12	220	20	0	1963	Kanada	
—	5	11	11	15	156	28	8	234	18	1	1964	Kanada	
—	1	13	2	6	29	10	4	65	1	—	1963	Kuba	
—	2	6	3	13	24	11	3	62	1	—	1964	Kuba	
—	0	7	0	1	3	9	1	21	5	0	1963	Vereinigte Staaten	
—	0	9	0	2	5	12	1	29	9	0	1964	Vereinigte Staaten	
1	10	24	12	31	400	70	14	562	91	4	1963	Indien	
0	14	14	6	33	368	54	8	497	106	—	1964	Indien	
0	1	42	1	4	25	14	3	89	0	3	1963	Indonesien	
0	1	56	2	5	21	14	4	103	0	3	1964	Indonesien	
—	8	21	5	25	222	35	16	332	0	0	1963	Iran	
—	6	31	6	22	232	52	19	368	0	0	1964	Iran	
—	0	12	5	0	50	10	2	79	36	—	1963	Japan	
—	0	12	11	6	47	7	4	87	—	—	1964	Japan	
—	0	5	0	3	24	4	3	39	7	—	1963	Australien	
0	1	2	6	7	124	4	1	144	75	20	1964	Australien	
0	5	2	9	10	165	6	0	197	158	30	1963	Gesamtausfuhr <sup>1)</sup>	
0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	1	0	2	1	6	1	11	15	0 <sup>1)</sup>	1964	Gesamtausfuhr <sup>1)</sup>	
0 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2	0	3	1	6	1	14	23	0 <sup>1)</sup>	1964	Gesamtausfuhr <sup>1)</sup>	
48	834	1 770	915	2 470	7 272	2 462	1 206	16 977	1 655	379	1963	Gesamtausfuhr <sup>1)</sup>	
58	980	2 096	1 000	2 666	7 681	2 576	1 352	18 410	1 774	395	1964	Gesamtausfuhr <sup>1)</sup>	

—<sup>1)</sup> Die Werte der Gesamteinfuhr und -ausfuhr ergeben sich aus der Addition der einzelnen Länderergebnisse und entsprechen nicht in allen

## 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Die Angaben beziehen sich — entsprechend der Darstellung in der Tabelle 6 — auf den »Spezialhandel« oder auf den »Generalhandel« sowie auf Kalenderjahre, jedoch für Iran auf das Wirtschaftsjahr vom 21. 3. bis 20. 3., für Australien und Neuseeland auf das Jahr vom 1. 7. bis 30. 6. und für Indien auf die Zeit vom 1. 4. bis 31. 3. Der Umfang der nachgewiesenen Waren entspricht den in Klammern genannten Positionen des »Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel« (S.T.). Nachgewiesen sind die Weltausfuhr und die wichtigsten Ein- und Ausfuhrländer, beide Male ohne die Länder des Ostblocks, Algerien und Kuba. — Die Angaben für Malaysia beziehen sich nicht auf Nordborneo und Sarawak, während die Angaben für Rhodesien 1963 die Ergebnisse für Sambia und Malawi einschließen. Die Ein- und Ausfuhrergebnisse der Wirtschaftsorganisationen OECD, EWG und EFTA werden gesondert dargestellt. — Die Angaben für 1964 und 1965 sind vorläufig.

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1963	1964	1965		1963	1964	1965		1963	1964	1965
<b>Butter (023.0)</b>											
<b>Einfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>				<b>Reis (042)</b>			
OECD	505	560	...	OECD	320	260	...	OECD	798	1 003	...
EWG	77	72	66	EWG	255	210	...	EWG	298	342	335
EFTA	427	484	...	EFTA	185	156	...	EFTA	224	194	...
Bundesrep. Deutschl.	25	19	11	Bundesrep. Deutschl.	51	44	...	Bundesrep. Deutschl.	144	159	168
Großbritannien	423	472	446	Dänemark	0	0	0	Belgien-Luxemburg	42	49	29
Italien	39	27	35	Niederlande	39	30	23	Finnland	11	15	15
<b>Ausfuhr</b>				<b>Weizen und Mengkorn (041.0)</b>				<b>Einfuhr</b>			
OECD	552	596	...	<b>Einfuhr</b>				OECD	798	1 003	...
EWG	256	282	...	OECD	13 617	13 012	...	EWG	298	342	335
EFTA	86	64	93	EWG	3 971	3 950	4 592	EFTA	224	194	...
Bundesrep. Deutschl.	122	123	...	EFTA	5 114	5 058	...	Bundesrep. Deutschl.	144	159	168
Dänemark	0	0	15	Bundesrep. Deutschl.	1 754	1 643	1 657	Belgien-Luxemburg	42	49	29
Finnland	102	104	116	Belgien-Luxemburg	531	498	492	Frankreich	11	15	15
Frankreich	16	24	19	Dänemark	19	26	9	Großbritannien	54	58	87
Niederlande	41	35	30	Finnland	338	61	76	Indien	113	109	116
Argentinien	41	25	35	Frankreich	651	667	735	Jugoslawien	39	37	...
Australien	13	11	...	Großbritannien	3 999	3 848	4 409	Niederlande	55	71	50
Neuseeland	81	92	...	Irland	233	171	330	Österreich	35	33	...
<b>Käse und Quark (024.0)</b>											
<b>Einfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>			
OECD	471	483	...	OECD	58 020	...	...	OECD	798	1 003	...
EWG	244	247	263	OECD	31 605	37 685	...	EWG	298	342	335
EFTA	163	177	...	EWG	2 972	3 533	4 673	EFTA	224	194	...
Bundesrep. Deutschl.	126	131	126	EFTA	451	227	...	Bundesrep. Deutschl.	144	159	168
Belgien-Luxemburg	32	33	36	Bundesrep. Deutschl.	65	162	96	Belgien-Luxemburg	42	49	29
Frankreich	18	19	29	Belgien-Luxemburg	171	246	174	Dänemark	11	15	15
Großbritannien	140	152	153	Frankreich	2 630	2 967	4 046	Großbritannien	54	58	87
Italien	64	58	63	Großbritannien	136	8	2	Indien	113	109	116
Vereinigte Staaten	38	35	...	Schweden	226	218	349	Jugoslawien	39	37	...
Venezuela	6	6	...	Tunesien	116	92	...	Niederlande	55	71	50
Japan	7	8	...	Kanada	10 731	13 615	...	Österreich	35	33	...
<b>Ausfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>			
OECD	535	540	...	OECD	3 842	5 164	...	OECD	1 433	1 514	...
EWG	392	392	...	EWG	2 081	2 239	2 904	EWG	191	113	160
EFTA	145	147	...	EFTA	1 063	1 358	...	EFTA	0	1	...
Bundesrep. Deutschl.	19	21	27	Bundesrep. Deutschl.	860	1 204	1 380	Bundesrep. Deutschl.	11	15	22
Dänemark	79	82	75	Belgien-Luxemburg	258	224	370	Italien	147	69	104
Finnland	17	22	20	Dänemark	213	478	344	Niederlande	19	18	17
Frankreich	45	59	64	Großbritannien	355	344	285	Spanien	42	68	...
Italien	26	23	22	Italien	747	587	863	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	380	527	...
Niederlande	118	106	120	Indien	119	128	...	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	1 199	1 330	...
Schweiz	34	34	...	Pakistan	1 418	1 924	...	Guayana, Brit.-	85	79	...
Australien	26	28	...	Vietnam, Süd-	323	...	...	Birma	1 664	...	...
Neuseeland	89	...	...	Australien	58	57	...	Hongkong	23	54	29
<b>Eier (025)</b>											
<b>Einfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>			
OECD	342	254	...	OECD	58 020	...	...	OECD	3 842	5 164	...
EWG	254	182	...	OECD	31 605	37 685	...	EWG	2 081	2 239	2 904
EFTA	80	68	...	EWG	2 972	3 533	4 673	EFTA	1 063	1 358	...
Bundesrep. Deutschl.	178	150	115	EFTA	451	227	...	Bundesrep. Deutschl.	860	1 204	1 380
Großbritannien	32	24	28	Bundesrep. Deutschl.	65	162	96	Belgien-Luxemburg	258	224	370
Italien	64	29	45	Belgien-Luxemburg	171	246	174	Dänemark	213	478	344
Schweiz	28	27	...	Frankreich	2 630	2 967	4 046	Großbritannien	355	344	285
Venezuela	3	2	...	Großbritannien	136	8	2	Indien	747	587	863
Hongkong	41	48	47	Schweden	226	218	349	Italien	119	128	...
<b>Gerste (043.0)</b>											
<b>Einfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>			
OECD	342	254	...	OECD	58 020	...	...	OECD	3 842	5 164	...
EWG	254	182	...	OECD	31 605	37 685	...	EWG	2 081	2 239	2 904
EFTA	80	68	...	EWG	2 972	3 533	4 673	EFTA	1 063	1 358	...
Bundesrep. Deutschl.	178	150	115	EFTA	451	227	...	Bundesrep. Deutschl.	860	1 204	1 380
Großbritannien	32	24	28	Bundesrep. Deutschl.	65	162	96	Belgien-Luxemburg	258	224	370
Italien	64	29	45	Belgien-Luxemburg	171	246	174	Dänemark	213	478	344
Schweiz	28	27	...	Frankreich	2 630	2 967	4 046	Großbritannien	355	344	285
Venezuela	3	2	...	Großbritannien	136	8	2	Indien	747	587	863
Hongkong	41	48	47	Schweden	226	218	349	Italien	119	128	...
<b>Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)</b>											
<b>Einfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>			
OECD	342	254	...	OECD	58 020	...	...	OECD	3 842	5 164	...
EWG	254	182	...	OECD	31 605	37 685	...	EWG	2 081	2 239	2 904
EFTA	80	68	...	EWG	2 972	3 533	4 673	EFTA	1 063	1 358	...
Bundesrep. Deutschl.	178	150	115	EFTA	451	227	...	Bundesrep. Deutschl.	860	1 204	1 380
Großbritannien	32	24	28	Bundesrep. Deutschl.	65	162	96	Belgien-Luxemburg	258	224	370
Italien	64	29	45	Belgien-Luxemburg	171	246	174	Dänemark	213	478	344
Schweiz	28	27	...	Frankreich	2 630	2 967	4 046	Großbritannien	355	344	285
Venezuela	3	2	...	Großbritannien	136	8	2	Indien	747	587	863
Hongkong	41	48	47	Schweden	226	218	349	Italien	119	128	...

<sup>1)</sup> Einschl. Hilfslieferungen der Regierung; ausgenommen private Hilfslieferungen.

11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1963	1964	1965		1963	1964	1965		1963	1964	1965
Spanien	363	774	...	<b>Ausfuhr</b>	<b>645</b>	<b>500</b>	...	<b>Ausfuhr</b>	<b>3 955</b>	<b>4 360</b>	...
Vereinigte Staaten	135	258	...	OECD	633	386	...	OECD	3 304	3 569	...
Korea, Süd	207	174	...	EWG	50	42	38	EWG	1 077	1 064	1 284
Japan	172	471	...	EFTA	100	3	...	EFTA	7	13	...
<b>Ausfuhr</b>	<b>4 900</b>	...	...	Bundesrep. Deutschl.	6	5	4	Bundesrep. Deutschl.	546	550	456
OECD	3 969	5 659	...	Dänemark	81	2	0	Frankreich	389	382	527
EWG	1 882	2 813	1 956	Schweden	18	1	13	Italien	121	113	277
EFTA	339	335	...	Kanada	11,3	150	...	Kanada	629	1 012	...
Bundesrep. Deutschl.	21	40	31	Vereinigte Staaten	370	144	...	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	1 525	1 428	...
Dänemark	94	150	314				Hongkong	25	21	18	
Frankreich	1 673	2 584	1 725				Japan	64	50	...	
Großbritannien	156	89	199	<b>Hafer (045.2)</b>			Australien	480	650	...	
Niederlande	168	162	163	<b>Einfuhr</b>							
Schweden	89	95	120	OECD	1 104	997	...	<b>Zitrusfrüchte (051.1/051.2)</b>			
Kanada	431	912	...	EWG	755	678	974	<b>Einfuhr</b>			
Vereinigte Staaten	1 188	1 563	...	EFTA	260	256	...	OECD	3 058	3 714	...
Argentinien	45	536	...	Bundesrep. Deutschl.	343	355	525	EWG	1 910	2 360	2 311
Syrien	402	...	...	Belgien-Luxemburg	57	40	93	EFTA	853	1 003	...
Australien	234	403	...	Dänemark	73	80	77	Bundesrep. Deutschl.	796	1 031	1 022
				Großbritannien	34	25	21	Belgien-Luxemburg	139	162	165
<b>Mais (044.0)</b>			Italien	150	167	177	Frankreich	762	925	874	
<b>Einfuhr</b>				Niederlande	178	116	172	Großbritannien	470	539	502
OECD	17 066	18 074	...	Schweiz	131	142	...	Niederlande	212	242	248
EWG	8 266	8 515	10 721	Vereinigte Staaten	69	38	...	Norwegen	54	61	62
EFTA	4 336	4 394	...	<b>Ausfuhr</b>	<b>1 222</b>	<b>1 335</b>	...	Österreich	83	106	...
Bundesrep. Deutschl.	1 386	1 994	2 335	OECD	788	558	...	Schweden	101	120	126
Belgien-Luxemburg	753	706	778	EWG	127	177	199	Schweiz	99	122	...
Dänemark	143	138	164	EFTA	105	87	...	Kanada	210	249	...
Frankreich	472	512	666	Bundesrep. Deutschl.	39	26	56	Hongkong	49	58	112
Großbritannien	3 485	3 455	3 256	Dänemark	24	13	25	Syrien	62	...	...
Irland	84	109	119	Niederlande	52	108	92	<b>Ausfuhr</b>	<b>3 520<sup>1)</sup></b>	...	...
Italien	3 663	3 476	5 153	Schweden	62	75	116	OECD	1 592	2 414	...
Niederlande	1 992	1 827	1 789	Vereinigte Staaten	140	57	...	EWG	455	542	590
Norwegen	78	109	98	Argentinien	95	472	...	EFTA	2	3	...
Österreich	368	397	...	Australien	322	302	...	Bundesrep. Deutschl.	0	0	0
Schweiz	127	182	...				Griechenland	82	78	...	
Spanien	961	1 150	...	<b>Getreid und Mehl aus Weizen oder Mengkorn (046.0)</b>			Italien	414	514	560	
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	179	...	...	<b>Einfuhr</b>			Spanien	683	1 389	...	
Kanada	583	529	...	OECD	545	431	...	Marokko	359	476	...
Hongkong	122	92	78	EWG	84	44	43	Südafrika	265	323	...
Indien	98	77	...	EFTA	345	300	...	Vereinigte Staaten	333	372	...
Israel	186	...	...	Bundesrep. Deutschl.	15	15	16	Brasilien	148	100	...
Japan	2 645	3 229	...	Dänemark	10	12	17	Mexiko	45	...	...
Malaysia	190	56	...	Frankreich	36	8	12	Israel	507	...	...
<b>Ausfuhr</b>	<b>19 100</b>	...	...	Griechenland	29	36	...				
OECD	11 957	13 395	...	Großbritannien	327	280	238	<b>Bananen, frisch (051.3)</b>			
EWG	828	1 249	1 844	Jugoslawien	32	22	...	<b>Einfuhr</b>			
EFTA	3	2	...	Niederlande	31	17	15	OECD	3 712	3 738	...
Bundesrep. Deutschl.	106	115	462	Ghank	32	37	...	EWG	1 135	1 074	1 456
Frankreich	356	823	560	Kongo (Léopoldville)	74	...	...	EFTA	554	558	...
Jugoslawien	104	18	...	Libyen	87	90	...	Bundesrep. Deutschl.	475	487	585
Angola	86	...	...	Marokko	57	56	...	Belgien-Luxemburg	65	68	79
Kenia, Uganda	92	2	...	Sudan	51	53	...	Frankreich	362	353	396
Marokko	108	53	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	815	...	...	Großbritannien	363	353	378
Rhodesien	139	13	...	Antillen, Franz.	40	40	...	Italien	161	98	315
Südafrika	2 499	1 406	...	Costa Rica	40	...	...	Niederlande	72	68	81
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	11 124	12 142	...	Jamaika	93	87	...	Schweden	44	45	53
Argentinien	2 447	3 339	...	Trinidad und Tobago	62	...	...	Schweiz	54	54	...
Brasilien	699	62	...	Bolivien	103	...	...	Kanada	151	157	...
Kambodscha	115	...	...	Chile	24	...	...	Vereinigte Staaten	1 598	1 576	...
Thailand	744	1 158	...	Ceylon	140	313	...	Argentinien	180	185	...
<b>Roggen (045.1)</b>							Chile	64	...	...	
<b>Einfuhr</b>							Japan	256	352	...	
OECD	716	453	...				Neuseeland	28	...	...	
EWG	510	259	173				<b>Ausfuhr</b>	<b>3 800</b>	...	...	
EFTA	181	153	...				OECD	111	117	...	
Bundesrep. Deutschl.	182	53	21				EWG	7	4	19	
Belgien-Luxemburg	54	37	36				EFTA	0	0	...	
Finnland	49	41	38				Bundesrep. Deutschl.	4	3	4	
Niederlande	268	165	115				Spanien	104	113	...	
Norwegen	44	50	38				Elfenbeinküste	133	130	...	
Schweden	118	83	49								

<sup>1)</sup> Einschl. Hilfslieferungen der Regierung; ausgenommen private Hilfslieferungen. — <sup>2)</sup> Einschl. Ausfuhr Algeriens.



11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1963	1964	1965		1963	1964	1965		1963	1964	1965
Dänemark	751	887	868	<b>Rohtabak und Tabakabfälle (121.0)</b>			Dänemark	38	31	35	
Frankreich	786	786	947	<b>Einfuhr</b>			Frankreich	90	101	96	
Großbritannien	1 118	1 000	1 161	OECD	599	636	Großbritannien	78	56	58	
Italien	154	79	146	EWG	264	275	Niederlande	126	132	136	
Niederlande	557	559	563	EFTA	209	211	Schweden	62	57	69	
Norwegen	146	134	140	Bundesrep. Deutschl.	119	127	Vereinigte Staaten	236	248	...	
Schweden	264	321	380	Belgien-Luxemburg	29	31	Kolumbien	14	...	...	
Spanien	198	160	...	Frankreich	47	49	Venezuela	39	48	...	
Kanada	234	205	...	Großbritannien	147	142	Indien	88	63	...	
Vereinigte Staaten	47	...	...	Niederlande	40	45	Japan	108	86	...	
Malaysia	63	37	...	Schweden	9	14	Malaysia	64	22	...	
Japan	65	102	...	Schweiz	17	18	<b>Ausfuhr</b>	1 610	...	...	
<b>Ausfuhr</b>	6 700	...	...	Spanien	27	37	OECD	4	1	...	
OECD	2 742	3 170	...	Vereinigte Staaten	76	77	EWG	4	1	2	
EWG	666	801	825	Japan	16	29	EFTA	0	0	...	
EFTA	209	224	...	Australien	12	13	Bundesrep. Deutschl.	0	0	0	
Bundesrep. Deutschl.	241	237	269	<b>Ausfuhr</b>	745	...	Mosambik	46	44	...	
Belgien-Luxemburg	45	54	65	OECD	381	468	Mexiko	23	...	...	
Dänemark	127	160	168	EWG	20	14	Ceylon	44	59	...	
Frankreich	72	120	96	EFTA	1	1	Indonesien	109	...	...	
Italien	78	85	108	Bundesrep. Deutschl.	1	2	Philippinen	1 033	...	...	
Niederlande	230	305	287	Griechenland	62	70	Malaysia	46	6	...	
Türkei	157	185	...	Italien	11	5	Neuguinea (Trhg.)	57	...	...	
Kenia, Uganda	64	67	...	Jugoslawien	17	23	Neue Hebriden	36	...	...	
Kongo (Léopoldville)	43	...	...	Türkei	45	57					
Nigeria	88	144	...	Rhodesien	97	102	<b>Sojabohnen (221.4)</b>				
Senegal	145	185	...	Kanada	18	24	<b>Einfuhr</b>				
Sudan	142	170	...	Vereinigte Staaten	229	232	OECD	4 634	5 460	...	
Südafrika	19	21	...	Argentinien	18	11	EWG	1 974	2 515	2 383	
Kanada	231	223	...	Brasilien	44	60	EFTA	715	785	...	
Vereinigte Staaten	1 455	1 721	...	Dominik. Republik	17	...	Bundesrep. Deutschl.	1 086	1 405	1 292	
Mexiko	74	...	...	Indien	63	78	Belgien-Luxemburg	97	141	142	
Argentinien	886	869	...	Philippinen	25	...	Dänemark	370	373	404	
Brasilien	245	143	...				Frankreich	143	192	109	
Birma	300	...	...	<b>Erdnüsse, nicht geröstet (221.1)</b>				Großbritannien	269	294	287
Indien	955	948	...	<b>Einfuhr</b>			Italien	335	325	450	
Indonesien	94	...	...	OECD	1 271	1 118	Niederlande	312	451	391	
Philippinen	168	...	...	EWG	848	736	Norwegen	75	117	132	
Syrien	100	...	...	EFTA	357	296	Kanada	386	498	...	
				Bundesrep. Deutschl.	29	47	Israel	188	...	...	
				Belgien-Luxemburg	63	74	Japan	1 544	1 607	...	
				Frankreich	536	440	Taiwan (Formosa)	182	193	...	
				Großbritannien	198	150	<b>Ausfuhr</b>	4 885	...	...	
				Italien	179	132	OECD	4 800	5 763	...	
				Niederlande	41	44	EWG	1	6	2	
				Portugal	80	60	EFTA	0	0	...	
				Schweiz	66	76	Bundesrep. Deutschl.	1	1	2	
				Spanien	14	22	Vereinigte Staaten	4 755	5 702	...	
				Kanada	38	42					
				Irak	25	...	<b>Leinsamen (221.5)</b>				
				Malaysia	16	16	<b>Einfuhr</b>				
				<b>Ausfuhr</b>	1 485	...	OECD	427	535	...	
				OECD	15	18	EWG	178	246	206	
				EWG	12	13	EFTA	135	154	...	
				EFTA	0	0	Bundesrep. Deutschl.	21	42	43	
				Bundesrep. Deutschl.	1	1	Belgien-Luxemburg	24	36	24	
				Niederlande	6	8	Frankreich	68	88	64	
				Gambia	41	...	Großbritannien	111	116	127	
				Niger	86	93	Niederlande	61	76	70	
				Nigeria	624	553	Japan	98	95	...	
				Senegal	205	214	<b>Ausfuhr</b>	515	...	...	
				Sudan	118	156	OECD	421	554	...	
				Südafrika	75	72	EWG	41	40	54	
				Rhodesien	65	4	EFTA	0	0	...	
				Indien	37	13	Bundesrep. Deutschl.	1	0	0	
							Belgien-Luxemburg	25	29	39	
				<b>Kopra (221.2)</b>				Niederlande	14	10	15
				<b>Einfuhr</b>			Äthiopien	37	31	...	
				OECD	1 100	1 123	Kanada	293	377	...	
				EWG	510	571	Vereinigte Staaten	87	176	...	
				EFTA	230	203	Brasilien	25	0	...	
				Bundesrep. Deutschl.	241	279					
				Belgien-Luxemburg	27	35					

1) Ohne Traubenmost.

## 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in t			Land	Mengen in 1000 t		
	1963	1964	1965		1963	1961	1965		1963	1964	1965
<b>Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert (231)</b>				<b>Seide (281)</b>				<b>Schweiz</b>			
<b>Einfuhr</b>				<b>Einfuhr</b>				<b>Ausfuhr</b>			
OECD	1 976	2 186	...	OECD	10 735	10 049	...	Schweiz	43	49	...
EWG	718	770	789	EWG	5 576	4 802	5 329	Spanien	9	18	...
EFTA	408	431	...	EFTA	1 178	1 114	...	Kanada	99	116	...
Bundesrep. Deutschl.	255	281	299	Bundesrep. Deutschl.	419	694	914	Vereinigte Staaten	61	66	...
Belgien-Luxemburg	46	51	54	Frankreich	870	725	728	Hongkong	124	132	134
Frankreich	228	230	230	Großbritannien	447	422	398	Indien	126	141	...
Großbritannien	273	282	273	Italien	4 241	3 363	3 634	Japan	746	725	...
Italien	145	155	152	Schweiz	730	691	...	Korea, Süd-	65	64	...
Niederlande	44	52	54	Vereinigte Staaten	2 900	3 037	...	Taiwan (Formosa)	66	40	...
Schweden	57	66	75	Hongkong	159	236	220	<b>Ausfuhr</b>	<b>3 550</b>	...	...
Spanien	69	74	...	Indien	102	80	...	OECD	1 316	1 524	...
Südafrika	42	...	...	Japan	963	1 042	...	EWG	28	34	36
Kanada	77	88	...	<b>Ausfuhr</b>	<b>8 920</b>	...	...	EFTA	1	0	...
Vereinigte Staaten	419	503	...	OECD	7 672	6 264	...	Bundesrep. Deutschl.	25	28	29
Mexiko	49	...	...	EWG	1 437	1 396	1 923	Turkei	146	168	...
Argentinien	34	58	...	EFTA	254	194	...	Kenia, Uganda	62	68	...
Brasilien	30	21	...	Bundesrep. Deutschl.	9	237	581	Sudan	180	115	...
Japan	255	286	...	Belgien-Luxemburg	62	42	1	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	322	291	...
Indien	40	22	...	Frankreich	85	138	208	Vereinigte Staaten	1 071	1 258	...
Malaysia	342	95	...	Griechenland	141	154	...	El Salvador	64	65	...
Australien	57	60	...	Italien	1 279	978	1 130	Mexiko	396	...	...
<b>Ausfuhr</b>	...	...	...	Jugoslawien	24	90	...	Brasilien	237	244	...
OECD	696	808	...	Schweiz	197	155	...	Peru	125	...	...
EWG	260	307	329	Turkei	128	145	...	Indien	56	47	...
EFTA	87	92	...	Vereinigte Staaten	1 678	1 131	...	Syrien	148	...	...
Bundesrep. Deutschl.	63	69	81	Hongkong	91	84	140	<b>Jute und Juteabfälle (284.0)</b>			
Großbritannien	74	78	82	Japan	3954	3 220	...	<b>Einfuhr</b>			
Italien	53	56	39	Indien	475	516	...	OECD	683	...	...
Liberia	41	...	...	Korea, Süd-	501	681	...	EWG	303	303	293
Nigeria	64	73	...	<b>Wolle, auch gewaschen, gebleicht oder gefärbt (282.1/2)</b>				EFTA	174	163	...
Vereinigte Staaten	326	382	...	<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>			Bundesrep. Deutschl.	56	49	61
Ceylon	95	115	...	OECD	1 233	1 129	...	Belgien-Luxemburg	81	106	87
Indonesien	584	...	...	EWG	517	486	489	Frankreich	104	96	96
Malaysia	1 196	999	...	EFTA	315	287	...	Großbritannien	135	121	117
Thailand	187	19	...	Bundesrep. Deutschl.	106	103	101	Italien	45	38	31
Vietnam, Süd-	69	...	...	Belgien-Luxemburg	94	106	104	Vereinigte Staaten	79	...	...
<b>Papiermasse (251.2 bis 9)</b>				Frankreich	164	139	149	Indien	22	72	...
<b>Einfuhr</b>				Großbritannien	286	259	253	Japan	88	76	...
OECD	10 287	11 100	...	Italien	138	125	120	<b>Ausfuhr</b>	<b>812</b>	...	...
EWG	3 832	4 056	3 918	Vereinigte Staaten	126	96	...	OECD	31	63	...
EFTA	3 159	3 470	...	Japan	239	226	...	EWG	27	33	41
Bundesrep. Deutschl.	1 067	1 196	1 172	<b>Ausfuhr</b>	<b>1 360</b>	...	...	EFTA	1	2	...
Belgien-Luxemburg	237	241	225	OECD	134	106	...	Bundesrep. Deutschl.	2	2	3
Dänemark	159	150	161	EWG	77	61	66	Belgien-Luxemburg	18	23	29
Frankreich	1 135	1 142	942	EFTA	37	29	...	Pakistan	739	...	...
Griechenland	77	75	...	Bundesrep. Deutschl.	5	4	4	<b>Synthetische und künstliche Spinnfasern (288)</b>			
Großbritannien	2 698	3 031	3 019	Belgien-Luxemburg	23	17	20	<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in t</b>		
Italien	843	868	934	Frankreich	39	32	33	OECD	222 894	264 756	...
Niederlande	550	609	646	Großbritannien	32	26	28	EWG	80 982	95 326	113 212
Portugal	62	39	28	Südafrika	118	111	...	EFTA	49 302	67 012	...
Schweiz	145	156	...	Argentinien	131	97	...	Bundesrep. Deutschl.	15 749	22 020	28 263
Spanien	178	183	...	Uruguay	41	...	...	Belgien-Luxemburg	22 763	26 360	28 305
Kanada	71	71	...	Australien	626	667	...	Dänemark	5 144	6 754	6 508
Vereinigte Staaten	2 447	2 669	...	Neuseeland	256	...	...	Frankreich	15 490	15 107	16 658
Argentinien	103	161	...	<b>Rohbaumwolle und Baumwollinters (283.1/2)</b>				Großbritannien	16 009	23 343	32 994
Brasilien	54	28	...	<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>			Italien	17 866	19 742	26 564
Venezuela	64	71	...	OECD	2 427	2 463	...	Jugoslawien	8 394	11 182	...
Indien	118	88	...	EWG	1 053	1 087	939	Niederlande	9 114	12 098	13 423
Japan	474	531	...	EFTA	453	441	...	Norwegen	1 978	2 450	2 664
Australien	212	92	...	Bundesrep. Deutschl.	356	372	339	Österreich	3 607	4 726	...
<b>Ausfuhr</b>	<b>11 185</b>	...	...	Belgien-Luxemburg	85	96	80	Portugal	9 163	12 892	12 228
OECD	9 041	9 911	...	Frankreich	299	290	245	Schweden	7 505	9 731	8 979
EWG	216	219	255	Großbritannien	278	253	221	Schweiz	5 896	7 116	...
EFTA	4 282	4 698	...	Italien	235	245	194	Spanien	4 332	5 015	...
Bundesrep. Deutschl.	100	74	64	Jugoslawien	69	83	...	Turkei	5 693	5 649	...
Finnland	1 927	2 125	2 418	Niederlande	78	84	80	Marokko	6 370	...	...
Frankreich	85	112	126	Portugal	72	77	89	Rhodesien	3 200	3 702	...
Norwegen	783	872	866	<b>Rohbaumwolle und Baumwollinters (283.1/2)</b>				Südafrika	23 190	...	...
Österreich	161	155	...	<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>			Kanada	9 526	10 477	...
Schweden	3 214 <sup>1)</sup>	3 490 <sup>1)</sup>	3 342 <sup>1)</sup>	OECD	2 427	2 463	...	Vereinigte Staaten	62 131	66 919	...
Kanada	3 030	3 299	...	EWG	1 053	1 087	939	Argentinien	1 372	1 006	...
Vereinigte Staaten	1 498	1 680	...	EFTA	453	441	...				

1) Trockengewicht.

II. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t		
	1963	1964	1965		1963	1964	1965		1963	1964	1965
Peru .....	4 933			Niederlande .....	11 186	10 141	7 810	Großbritannien .....	3 204	3 407	3 419
Venezuela .....	4 048	4 644		Österreich .....	5 668	5 487		Niederlande .....	124	284	
Israel .....	3 216			Schweden .....	3 405	3 646	3 110	Norwegen .....	446	444	498
Indien .....	7 584	2 736		Schweiz .....	2 964	2 090		Österreich .....	523	476	
Korea, Süd .....	7 310	6 421		Kanada .....	12 342	13 891		Schweden .....	2 009	2 240	2 424
Philippinen .....				Argentinien .....	771	761		Schweiz .....	1 273	1 295	
Taiwan (Formosa) .....	8 145	12 990		Brasilien .....	906	1 505		Kenia, Uganda .....	316	54	
Australien .....	5 954	8 944		Japan .....	11 143	13 233		Nigeria .....	308	251	
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>514 000</b>			<b>Ausfuhr</b> .....	<b>104 770</b>			Südafrika .....	1 106		
OECD .....	489 465	577 978		OECD .....	98 614	102 425		Vereinigte Staaten .....	1 978	395	
EWG .....	232 740	267 919	292 656	EWG .....	40 677	36 326	34 018	Antillen, Niederl. .....	954	929	
EFTA .....	129 408	150 560		EFTA .....	10 547	7 736		Brasilien .....	523	293	
Bundesrep. Deutschl. .....	116 834	122 880	129 247	Bundesrep. Deutschl. .....	30 747	26 897	24 845	Malaysia .....	893	736	
Belgien-Luxemburg .....	11 537	10 425	14 630	Belgien-Luxemburg .....	3 144	2 980	2 544	Thailand .....	424	395	
Finnland .....	15 689	17 745	20 785	Frankreich .....	1 068	1 001	1 002	Australien .....	803	817	
Frankreich .....	38 827	42 383	48 032	Großbritannien .....	10 193	7 507	4 899	Neuseeland .....	1 069		
Großbritannien .....	45 176	53 865	59 324	Niederlande .....	5 544	5 344	5 388	<b>Ausfuhr</b> .....			
Italien .....	47 446	69 990	75 144	Rhodesien .....	292	1 447		OECD .....	11 056	11 351	
Niederlande .....	19 097	22 241	25 603	Südafrika .....	1 401	1 385		EWG .....	8 459	8 607	
Norwegen .....	15 124	18 830	15 981	Kanada .....	959	1 164		EFTA .....	1 753	1 899	
Österreich .....	39 570	42 342		Vereinigte Staaten .....	46 172	45 438		Bundesrep. Deutschl. .....	1 282	1 355	1 197
Schweden .....	19 789	23 749	22 847	Indien .....	864	1 316		Belgien-Luxemburg .....	846	624	886
Vereinigte Staaten .....	30 398	34 645		Australien .....	2 751	3 947		Frankreich .....	1 396	1 491	1 889
Japan .....	78 363	106 931						Großbritannien .....	1 426	1 291	1 595
								Italien .....	2 140	2 176	2 707
								Niederlande .....	2 795	2 962	
								Vereinigte Staaten .....	242	156	
								Antillen, Niederl. .....	4 136	4 453	
								Trinidad und Tobago .....	2 200		
								Venezuela .....	2 720	2 222	
								Aden .....	806		
								Indonesien .....	954		
								Iran .....	1 893	2 056	
								Malaysia .....	926	939	
								Japan .....	243	264	
<b>Eisenerze und Konzentrate (281)</b>				<b>Erdöl, roh und geteipt (331.0)</b>				<b>Leucht- und Motorenpetroleum, Testbenzin (382.2)</b>			
<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>			<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>			<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>		
OECD .....	141 649	172 260		OECD .....	385 197	439 768		OECD .....	5 534	8 089	
EWG .....	59 965	71 732	76 559	EWG .....	162 966	192 507	227 183	EWG .....	554	682	
EFTA .....	15 956	20 510		EFTA .....	64 950	72 899		EFTA .....	3 251	3 727	
Bundesrep. Deutschl. .....	28 916	36 973	37 360	Bundesrep. Deutschl. .....	40 078	51 276	59 068	Bundesrep. Deutschl. .....	165	262	272
Belgien-Luxemburg .....	19 765	23 012	23 925	Belgien-Luxemburg .....	12 153	13 284	15 890	Dänemark .....	416	392	413
Großbritannien .....	14 551	18 896	19 174	Frankreich .....	43 258	49 275	58 556	Großbritannien .....	2 152	2 632	3 137
Italien .....	5 227	5 045	8 013	Großbritannien .....	55 122	60 346	67 162	Irland .....	190	216	214
Niederlande .....	2 542	3 061	3 576	Italien .....	46 587	55 234	67 289	Niederlande .....	341	364	
Österreich .....	1 350	1 481		Niederlande .....	20 890	23 438	26 379	Norwegen .....	213	227	223
Kanada .....	5 411	5 315		Kanada .....	20 805	20 005		Schweden .....	416	420	413
Vereinigte Staaten .....	33 797	43 098		Vereinigte Staaten .....	67 120	71 631		Spanien .....	60	86	
Japan .....	26 268	31 236		Antillen, Niederl. .....	40 298	40 898		Nigeria .....	200	244	
				Trinidad und Tobago .....	9 726			Südafrika .....	440		
				Brasilien .....	10 374	10 803		Vereinigte Staaten .....	1 296	3 120	
				Aden .....	6 407			Brasilien .....	254	249	
				Indien .....	7 137	4 229		Ceylon .....	137	152	
				Japan .....	51 895	63 157		Hongkong .....	212		
				Malaysia .....	4 162	4 301		Indien .....	1 305	859	
				Australien .....	14 795	15 178		Malaysia .....	741	520	
								Thailand .....	238	224	
								Australien .....	424	348	
								<b>Ausfuhr</b> .....			
								OECD .....	4 133	4 421	
								EWG .....	2 854	3 190	
								EFTA .....	992	837	
								Bundesrep. Deutschl. .....	400	443	383
								Belgien-Luxemburg .....	210	402	434
								Frankreich .....	860	921	490
								Großbritannien .....	905	731	781
								Italien .....	808	789	1 315
								Niederlande .....	577	635	
								Spanien .....	79	125	
								Antillen, Niederl. .....	3 348	3 739	
								Venezuela .....	1 450	1 858	
								Indonesien .....	394		
								Iran .....	1 262	1 634	
								Malaysia .....	661	487	
<b>Kohle, Koks und Briketts (821)</b>				<b>Motorenbenzin (382.1)</b>				<b>Motorenbenzin (382.1)</b>			
<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>			<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>			<b>Einfuhr</b>	<b>Mengen in 1000 t</b>		
OECD .....	115 202	111 512		OECD .....	13 247	12 951		OECD .....	13 247	12 951	
EWG .....	68 218	62 379	56 562	EWG .....	2 309	2 712		EWG .....	2 309	2 712	
EFTA .....	19 416	18 121		EFTA .....	8 424	8 972		EFTA .....	8 424	8 972	
Bundesrep. Deutschl. .....	10 450	9 045	9 089	Bundesrep. Deutschl. .....	1 015	1 391	1 551	Bundesrep. Deutschl. .....	1 015	1 391	1 551
Belgien-Luxemburg .....	12 015	11 837	11 640	Belgien-Luxemburg .....	349	273	325	Belgien-Luxemburg .....	349	273	325
Dänemark .....	5 594	5 119	4 486	Dänemark .....	945	1 059	1 130	Dänemark .....	945	1 059	1 130
Finnland .....	2 543	3 307	3 352	Frankreich .....	700	604	502	Frankreich .....	700	604	502
Frankreich .....	22 787	20 442	17 210								
Irland .....	1 474	1 323	1 307								
Italien .....	11 779	10 914	10 814								
Jugoslawien .....	1 691	2 219									



## 11. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in t										
	1963	1964	1965		1963	1964	1965		1963	1964	1965								
<b>Diesel- und Gasöle sowie leichte und schwere Heizöle (332.3/4)</b>																			
<b>Einfuhr</b>				Indien	387	286	...	Italien	871	1 086	1 053								
OECD	116 617	126 320	...	Indonesien	...	...	...	Jugoslawien	543	742	...								
EWG	25 154	25 534	26 388	Japan	426	484	...	Niederlande	16 436	15 368	14 231								
EFTA	36 167	37 834	...	Malaysia	79	77	...	Norwegen	1 417	1 283	958								
Bundesrep. Deutschl.	11 874	11 467	12 695	Philippinen	60	...	...	Österreich	3 559	3 549	...								
Belgien-Luxemburg	3 344	4 003	3 554	Australien	232	...	...	Schweden	4 811	3 928	3 265								
Dänemark	4 810	5 189	5 548	<b>Ausfuhr</b>				Schweiz	3 468	3 059	...								
Finnland	1 945	2 228	2 884	OECD	4 077	4 324	...	Südafrika	1 033	...	...								
Frankreich	3 004	3 365	2 821	EWG	808	968	996	Kanada	2 171	2 757	...								
Griechenland	1 408	1 240	...	EFTA	642	685	...	Vereinigte Staaten	4 485	3 727	...								
Großbritannien	11 780	11 980	13 003	Bundesrep. Deutschl.	112	122	124	Venezuela	1 507	1 994	...								
Italien	2 696	1 564	1 934	Belgien-Luxemburg	153	143	165	Hongkong	3 732	4 924	...								
Niederlande	4 236	5 136	5 384	Frankreich	224	262	244	Israel	393	...	...								
Norwegen	2 364	2 613	2 326	Großbritannien	557	527	487	Japan	311	301	...								
Österreich	1 094	1 323	...	Italien	56	103	145	Libanon	421	143	...								
Portugal	617	592	597	Niederlande	264	339	318	Syrien	867	...	...								
Schweden	10 828	11 616	12 288	Vereinigte Staaten	2 600	2 574	...	Australien	577	458	...								
Schweiz	4 763	4 521	...	Antillen, Nederl.	850	874	...	Neuseeland	345	...	...								
Spanien	503	148	...	Venezuela	264	237	...	<b>Ausfuhr</b>	111 490	...	...								
Kenia, Uganda	688	94	...	<b>Stickstoffdüngemittel, ausgenommen natürliches Natriumnitrat (561.1)</b>															
Nigeria	496	559	...	<b>Einfuhr</b>				OECD	108 449	105 101	...								
Südafrika	779	...	...	OECD	4 138	...	...	EWG	77 319	73 592	77 996								
Kanada	3 436	4 689	...	EWG	480	416	441	EFTA	22 633	21 399	...								
Vereinigte Staaten	39 176	45 007	...	EFTA	1 430	1 361	...	Bundesrep. Deutschl.	5 987	6 189	5 953								
Jamaika	663	542	...	Bundesrep. Deutschl.	83	120	158	Belgien-Luxemburg	24 818	25 349	26 167								
Antillen, Nederl.	2 933	2 651	...	Belgien-Luxemburg	110	114	146	Frankreich	28 822	24 040	25 788								
Argentinien	461	1 047	...	Dänemark	716	659	633	Großbritannien	15 361	14 552	13 699								
Aden	1 647	...	...	Finnland	138	142	157	Italien	9 510	10 429	13 090								
Ceylon	616	574	...	Griechenland	368	273	...	Niederlande	8 182	7 585	6 998								
Hongkong	1 438	1 539	...	Großbritannien	320	297	269	Österreich	2 395	2 181	...								
Indien	920	4 084	...	Irland	169	161	116	Schweiz	2 375	2 370	...								
Japan	10 072	11 218	...	Jugoslawien	537	518	...	Japan	7 436	8 940	...								
Korea, Süd	1 000	...	...	Niederlande	122	3	7	<b>Garne und Zwirne aus Baumwolle (651.3/4)</b>											
Malaysia	4 342	4 358	...	Schweden	372	400	426	<b>Einfuhr</b>											
Thailand	1 036	1 055	...	Spanien	714	721	...	OECD	107 107	124 740	...								
Neuseeland	917	...	...	Turkei	16	33	...	EWG	52 036	64 188	67 300								
<b>Ausfuhr</b>				Südafrika	169	...	...	EFTA	37 059	43 281	...								
OECD	46 425	50 070	...	Rhodesien	100	147	...	Bundesrep. Deutschl.	20 906	24 822	37 591								
EWG	30 436	34 956	41 716	Sudan	52	51	...	Belgien-Luxemburg	13 812	18 375	11 236								
EFTA	8 566	8 578	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	...	...	...	Dänemark	4 470	5 531	6 569								
Bundesrep. Deutschl.	4 126	5 178	4 655	Vereinigte Staaten	933	...	...	Finnland	2 631	3 479	2 844								
Belgien-Luxemburg	3 572	3 614	3 695	Brasilien	219	180	...	Großbritannien	16 227	18 722	14 122								
Frankreich	4 932	5 629	6 610	Ceylon	169	182	...	Irland	1 540	2 925	2 067								
Großbritannien	6 797	6 507	7 803	Hongkong	129	...	...	Niederlande	15 750	18 469	16 029								
Italien	9 587	11 668	16 893	Indien	718	652	...	Norwegen	2 893	2 735	2 674								
Niederlande	8 218	8 868	9 864	Indonesien	...	...	...	Österreich	4 624	5 757	...								
Spanien	1 540	1 325	...	Korea, Süd	612	291	...	Schweden	8 109	9 543	9 427								
Vereinigte Staaten	4 627	3 787	...	Malaysia	146	166	...	Schweiz	703	954	...								
Antillen, Nederl.	27 324	27 458	...	Taiwan (Formosa)	193	250	...	Athiopien	1 149	1 705	...								
Mexiko	1 686	...	...	<b>Ausfuhr</b>				Madagaskar	2 141	1 242	...								
Trinidad und Tobago	12 253	...	...	OECD	...	...	...	Marokko	1 928	...	...								
Venezuela	39 148	41 330	...	EWG	5 402	4 081	4 498	Nigeria	2 916	2 590	...								
Aden	2 491	...	...	EFTA	1 828	1 895	...	Rhodesien	1 243	586	...								
Indonesien	4 261	...	...	Bundesrep. Deutschl.	1 968	1 577	1 359	Südafrika	2 515	...	...								
Iran	8 820	9 714	...	Belgien-Luxemburg	660	549	748	Tunesien	1 733	...	...								
Malaysia	1 893	2 757	...	Frankreich	747	489	645	Kanada	5 666	6 515	...								
Australien	2 262	1 719	...	Großbritannien	394	384	439	Vereinigte Staaten	10 610	7 516	...								
<b>Schmieröle und zubereitete mineralische Schmiermittel (332.5)</b>				Italien	1 463	1 012	1 161	Venezuela	1 705	1 588	...								
<b>Einfuhr</b>				Niederlande	565	455	584	Birma	...	...	...								
OECD	2 447	2 687	...	Norwegen	1 328	1 334	1 438	Ceylon	1 176	2 120	...								
EWG	754	842	653	Vereinigte Staaten	575	700	...	Hongkong	12 009	15 096	...								
EFTA	936	985	...	Japan	1 576	919	...	Indonesien	...	...	...								
Bundesrep. Deutschl.	182	252	199	<b>Garne aus Wolle und Tierhaaren (651.2)</b>															
Belgien-Luxemburg	218	227	198	<b>Einfuhr</b>				OECD	118 281	128 327	...								
Dänemark	68	85	85	OECD	92 892	87 808	...	EWG	62 793	65 491	76 500								
Großbritannien	538	543	557	EWG	62 181	58 331	60 178	EFTA	29 471	30 493	...								
Niederlande	167	188	128	EFTA	20 242	18 740	...	Bundesrep. Deutschl.	3 631	3 565	2 811								
Schweden	127	142	141	Bundesrep. Deutschl.	35 258	32 338	35 506	Belgien-Luxemburg	18 119	17 686	17 950								
Schweiz	80	76	...	Belgien-Luxemburg	7 967	7 423	7 556	Frankreich	9 614	8 923	15 293								
Spanien	17	50	...	Dänemark	4 464	4 500	5 010	Großbritannien	9 346	9 732	6 897								
Türkei	92	61	...	Finnland	1 616	1 581	1 285	Italien	20 284	22 228	26 095								
Südafrika	147	...	...	Griechenland	1 200	1 296	...	Niederlande	11 146	13 090	14 351								
Kanada	157	189	...	Großbritannien	2 470	2 320	1 588	Österreich	1 351	1 205	...								
Argentinien	74	69	...	Irland	2 044	2 387	1 496	Portugal	13 975	14 074	13 700								
Brasilien	228	288	...	<b>Ausfuhr</b>				Schweiz	4 030	4 589	...								

II. Außenhandel mit ausgewählten Waren nach wichtigen Ein- und Ausfuhrländern

Land	Mengen in t			Land	Mengen in 1000 t			Land	Mengen in Stück		
	1963	1964	1965		1963	1964	1965		1963	1964	1965
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	28 800	...	...	Spanien	1 334	1 534	...	<b>Personenkraftwagen (732.1)</b>			
Vereinigte Staaten	3 458	4 231	...	Elfenbeinküste	172	...	...	<b>Einfuhr</b>			
Hongkong	10 948	13 188	...	Ghana	388	645	...	OECD	1822 393	2 187 187	...
Indien	14 357	11 096	...	Libyen	288	329	...	EWG	724 363	824 086	986 481
Israel	6 343	...	...	Madagaskar	84	71	...	EFTA	574 850	665 249	...
Japan	14 606	16 826	...	Nigeria	305	181	...	Bundesrep. Deutschl.	132 766	183 884	274 069
Taiwan (Formosa)	9 571	4 673	...	Sudan	279	337	...	Belgien-Luxemburg <sup>1)</sup>	56 492	114 601	146 242
<b>Garne aus synthetischen und künstlichen Spinnfäden und -fasern sowie aus Glasfasern (651.6/7/8)</b>				Vereinigte Staaten	688	...	...	Dänemark	83 958	115 248	103 803
<b>Einfuhr</b>				Birma	...	...	...	Frankreich	150 976	163 392	155 153
OECD	172 959	208 664	...	Ceylon	203	188	...	Großbritannien	50 435	68 244	57 394
EWG	86 780	106 003	118 360	Hongkong	831	1 032	...	Italien	191 130	115 889	102 008
EFTA	59 962	70 527	...	Indonesien	...	...	...	Niederlande <sup>2)</sup>	192 999	246 320	309 009
Bundesrep. Deutschl.	38 223	46 752	55 745	Korea, Süd	274	28	...	Norwegen	53 178	63 191	64 076
Belgien-Luxemburg	15 002	19 389	19 766	Malaysia	555	489	...	Österreich	90 016	100 033	...
Dänemark	6 491	8 813	9 170	Vietnam, Süd	446	...	...	Portugal	19 155	2 820	3 674
Finnland	5 598	6 690	6 306	<b>Ausfuhr</b>			9 830	Schweden	153 889	171 695	199 393
Frankreich	13 488	17 801	17 055	OECD	6 901	7 323	...	Schweiz	124 219	144 018	...
Großbritannien	7 782	15 847	16 731	EWG	3 219	3 480	4 470	Spanien	10 641	13 478	...
Irland	2 792	3 351	3 490	EFTA	1 081	1 354	...	Angola	2 693	...	...
Italien	5 167	4 864	6 088	Bundesrep. Deutschl.	784	1 025	1 397	Elfenbeinküste	3 335	...	...
Jugoslawien	3 915	5 070	...	Belgien-Luxemburg	1 196	1 435	1 776	Ghana	5 220	2 551	...
Niederlande	14 899	17 196	20 007	Dänemark	142	151	95	Kenia, Uganda	9 366	8 153	...
Norwegen	4 864	6 080	6 570	Frankreich	1 081	836	717	Kongo (Léopoldville)	6 308	...	...
Österreich	10 873 <sup>3)</sup>	13 014 <sup>4)</sup>	...	Großbritannien	315	293	281	Libyen	5 236	6 337	...
Portugal	8 790	5 700	5 915	Irland	190	251	337	Madagaskar	2 921	2 835	...
Schweden	11 164	12 866	13 781	Italien	150	175	567	Marokko	9 927	5 987	...
Schweiz	9 999	8 207	...	Jugoslawien	265	232	...	Nigeria	11 534	12 752	...
Türkei	5 389	5 898	...	Norwegen	236	333	327	Mosambik	2 721	3 383	...
Marokko	4 086	...	...	Portugal	177	392	...	Rhodesien	11 548	6 082	...
Südafrika	8 647	...	...	Schweden	111	79	82	Senegal	2 469	...	...
Kanada	4 531	6 736	...	Tunesien	84	130	...	Südafrika	1 629	...	...
Vereinigte Staaten	4 251	5 364	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	216	176	...	Tunesien	1 870	...	...
Mexiko	1 245	...	...	Kanada	247	270	...	Tansania <sup>5)</sup>	2 883	2 613	...
Venezuela	1 384	1 312	...	Kolumbien	122	...	...	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	...	...	...
Hongkong	1 986	1 855	...	Venezuela	186	203	...	Kanada	59 634	92 453	...
Indien	11 232	11 304	...	Irak	289	...	...	Vereinigte Staaten	426 646	558 097	...
Irak	2 445	...	...	Israel	116	...	...	Antillen, Franz.	3 458	...	...
Iran	3 971	6 374	...	Japan	2 011	1 781	...	Jamaika	4 231	5 541	...
Israel	4 775	...	...	Thailand	144	83	...	Mexiko	48 753	...	...
Japan	2 164	1 546	...	Taiwan (Formosa)	899	911	...	Panama o. Kanalzone	...	...	...
Korea, Süd	14 697	9 495	...	<b>Kupfer (682/283.1—2)</b>			...	Trinidad und Tobago	4 001	...	...
Syrien	4 482	...	...	<b>Einfuhr</b>			...	Argentinien	863	544	...
Taiwan (Formosa)	3 758	4 258	...	OECD	2 573	...	...	Brasilien	391	375	...
Australien	9 800	10 891	...	EWG	1 270	1 439	1 494	Chile	8 096	...	...
<b>Ausfuhr</b>				EFTA	735	782	...	Kolumbien	1 809	...	...
OECD	314 047	390 088	...	Bundesrep. Deutschl.	446	534	559	Peru	13 633	...	...
EWG	161 379	204 185	213 276	Belgien-Luxemburg	287	330	322	Aden	2 221	...	...
EFTA	72 490	82 769	...	Dänemark	26	29	33	Hongkong	5 728	8 055	...
Bundesrep. Deutschl.	41 144	47 585	49 320	Frankreich	231	275	284	Indonesien	...	...	...
Belgien-Luxemburg	12 637	14 880	16 933	Großbritannien	506	537	594	Irak	3 939	...	...
Frankreich	27 171	34 125	34 969	Niederlande	237	205	213	Israel	...	...	...
Großbritannien	36 993	43 872	41 235	Österreich	69	95	114	Japan	9 341	12 186	...
Italien	50 531	68 638	66 559	Schweden	25	29	...	Jordanien	1 563	1 833	...
Niederlande	29 896	38 957	45 495	Schweiz	88	91	113	Korea, Süd	1 934	...	...
Norwegen	3 129	3 076	2 830	Spanien	39	43	...	Libanon <sup>6)</sup>	11 374	13 451	...
Österreich	8 616	10 205	...	Südafrika	29	...	...	Malaysia	26 803	27 896	...
Schweden	1 250	1 629	1 617	Vereinigte Staaten	414	...	...	Thailand	11 025	9 351	...
Schweiz	20 838	21 637	...	Argentinien	17	27	...	Zypern	4 903	1 871	...
Vereinigte Staaten	45 451	54 082	...	Indien	74	58	...	Australien	12 767	16 163	...
Kolumbien	2 114	...	...	Japan	93	153	...	Neuseeland	59 113	...	...
Japan	30 514	42 747	...	<b>Ausfuhr</b>			3 075	OECD	3116 136	3 474 234	...
Taiwan (Formosa)	6 062	6 743	...	OECD	1 315	1 417	...	EWG	2221 638	2 405 963	2 677 190
<b>Zement, auch gefärbt (681.3)</b>				EWG	518	589	679	EFTA	685 456	757 980	...
<b>Einfuhr</b>				EFTA	239	228	...	Bundesrep. Deutschl.	1280 191	1 436 572	1 515 845
OECD	4 504	...	...	Bundesrep. Deutschl.	147	156	177	Belgien-Luxemburg	145 326	207 376	332 960
EWG	1 985	2 478	2 637	Belgien-Luxemburg	309	332	358	Dänemark	4 927	2 985	3 775
EFTA	349	647	...	Großbritannien	144	136	156	Frankreich	526 986	444 150	488 712
Bundesrep. Deutschl.	348	351	460	Rhodesien	603	26	...	Großbritannien	610 650	672 508	629 340
Großbritannien	244	417	1 126	Südafrika	70	84	...	Italien	251 906	282 494	305 610
Italien	121	164	42	Kanada	230	250	...	Niederlande <sup>2)</sup>	17 229	35 371	34 063
Niederlande	1 410	1 847	2 018	Vereinigte Staaten	296	300	...	Österreich	1 802	1 818	...
Schweiz	60	132	...	Chile	590	...	...	Schweden	67 739	80 380	93 536
<b>Zypern</b>				Peru	152	...	...	Kanada	15 514	38 277	...
<b>Zypern</b>				Zypern	219	154	...	Vereinigte Staaten	154 206	191 886	...
<b>Zypern</b>							...	Japan	38 048	79 015	...

<sup>1)</sup> Ohne Garne aus Glasfasern. — <sup>2)</sup> Außerdem in Einzelteile zerlegt: 1963 = 210 310 t, 1964 = 167 063 t, 1965 = 187 112 t. — <sup>3)</sup> Außerdem in Einzelteile zerlegt: 1963 = 38 518 t, 1964 = 40 782 t, 1965 = 36 367 t. — <sup>4)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>5)</sup> Einschl. aller Fahrzeuge für den Personentransport. — <sup>6)</sup> Außerdem in Einzelteile zerlegt: 1963 = 101 t, 1964 = 378 t, 1965 = 399 t.

## M. Verkehr

## I. Eisenbahnen

**Fahrzeuge:** Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

**Verkehrsleistungen:** Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industrierwerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

**Lokomotiven:** Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

**Personen- und Packwagen:** Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

**Güterwagen:** Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

**Personen-km:** Alle Fahrgäste, mit Ausnahme des kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonals.

**Tonnen-km:** Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tarif-km		Lokomotiven	Personen- u. Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tarif-km
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
<b>Europa</b>						<b>Norwegen<sup>2)</sup></b>					
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>3)</sup></b>						1961.....	450	1 399	12 415	1 760	1 577
1961.....	10 330	27 583	289 728	38 469	53 036	1962.....	444	1 402	12 239	1 734	1 622
1962.....	10 223	26 129	303 770	38 415	54 537	1963.....	406	1 389	11 612	1 578	1 717
1963.....	10 303	25 399	300 399	37 328	59 466	1964.....	368	1 346	11 649	1 712	1 874
1964.....	10 102	25 467	304 449	37 378	58 775	<b>Österreich</b>					
<b>Belgien</b>						1961.....	1 501	5 533	39 928	6 544	7 610
1961.....	1 347	4 591	61 696	8 053	6 510	1962.....	1 460	4 672	40 590	6 440	7 717
1962.....	1 312	4 407	61 413	8 068	6 521	1963.....	1 448	4 308	41 689	6 642	8 057
1963.....	1 281	4 185	60 888	8 057	6 876	1964.....	1 440	4 643	40 861	6 593	8 127
1964.....	1 245	4 026	59 889	8 065	6 986	<b>Portugal</b>					
<b>Dänemark<sup>4)</sup></b>						1961.....	467	1 282	9 252	1 988	735
1961.....	521	1 943	13 087	3 169	1 393	1962.....	458	1 258	9 156	2 033	730
1962.....	533	1 887	13 291	3 221	1 450	1963.....	424	1 330	8 865	2 155	766
1963.....	544	1 848	13 430	3 193	1 563	1964.....	436	1 257	8 799	2 258	762
1964.....	530	1 824	12 992	3 272	1 460	<b>Schweden</b>					
<b>Finnland</b>						1961.....	1 553	4 670	55 011	5 055	10 087
1961.....	844	1 447	22 913	2 603	4 719	1962.....	1 500	4 410	54 251	5 158	10 128
1962.....	879	1 448	23 476	2 357	4 910	1963.....	1 434	4 322	53 837	5 124	10 670
1963.....	906	1 478	23 578	1 963	4 928	1964.....	1 401	4 116	53 336	5 162	11 134
1964.....	920	1 442	23 301	2 038	4 863	<b>Schweiz<sup>5)</sup></b>					
<b>Frankreich</b>						1961.....	885	4 099	36 387	7 620	4 530
1961.....	6 852	22 058	295 624	33 604	58 839	1962.....	905	4 138	37 262	7 706	4 783
1962.....	6 829	21 874	303 169	35 751	61 179	1963.....	926	4 240	38 446	8 194	5 099
1963.....	7 017	21 122	315 070	36 760	63 002	1964.....	1 193	4 114	36 460	8 507	4 880
1964.....	7 072	21 416	320 184	37 808	65 264	<b>Spanien</b>					
<b>Griechenland</b>						1961.....	3 155	5 820	77 084	7 793	5 061
1961.....	226	377	5 744	721	325	1962.....	3 171	5 843	71 726	8 789	5 752
1962.....	234	403	5 953	749	340	1963.....	3 148	6 325	70 415	10 093	6 179
1963.....	233	415	5 908	729	360	1964.....	3 088	6 318	68 588	11 820	4 799
1964.....	229	401	5 908	810	459	<b>Türkei</b>					
<b>Großbritannien<sup>6)</sup></b>						1961.....	982	1 669	15 965	3 810	3 707
1961.....	14 954	64 366	885 795	33 894	..	1962.....	953	1 782	16 309	3 720	3 490
1962.....	13 549	59 194	869 465	31 820	..	1963.....	943	1 829	16 097	3 631	3 743
1963.....	11 780	54 749	733 775	31 503	..	1964.....	940	1 841	16 448	3 751	4 379
1964.....	10 364	49 865	629 353	31 984	..	<b>Afrika</b>					
<b>Italien</b>						<b>Algerien</b>					
1961.....	4 557	11 577	114 836	28 240	15 435	1961.....	232	724	11 478	653	1 404
1962.....	4 524	11 643	110 476	28 498	15 761	1962.....	..	717	10 850	421	862
1963.....	4 323	11 580	116 139	29 143	16 123	1963.....	298	682	10 692	556	959
1964.....	4 149	11 815	116 301	27 924	14 662	1964.....	301	682	10 692	556	959
<b>Jugoslawien</b>						<b>Äthiopien</b>					
1961.....	2 352	..	..	10 089	14 926	1961.....	30	62	553	52	168
1962.....	2 341	..	..	9 908	13 927	1962.....	30	63	538	53	188
1963.....	2 312	..	..	10 673	16 035	1963.....	33	64	588	62	179
1964.....	2 306	4 972	67 334	12 308	17 108	1964.....	31	69	590	67	218
<b>Luxemburg</b>						<b>Südafrika<sup>7)</sup></b>					
1961.....	93	257	3 614	201	643	1961.....	3 430	5 857	100 532	..	30 802
1962.....	80	237	3 462	192	638	1962.....	3 373	5 873	101 295	..	32 524
1963.....	80	230	3 253	186	650	1963.....	3 351	6 090	102 646	..	34 138
1964.....	86	209	3 351	191	670	1964.....	3 414	6 232	108 703	..	37 455
<b>Niederlande</b>						<b>Amerika</b>					
1961.....	680	2 413	21 729	7 991	3 391	<b>Kanada<sup>8)</sup></b>					
1962.....	674	2 330	21 739	7 878	3 702	1961.....	3 287	3 059	180 601	3 267	94 496
1963.....	675	2 326	22 354	7 911	4 093	1962.....	3 227	3 394	177 358	3 376	95 144
1964.....	675	2 182	20 925	7 854	3 885	1963.....	3 228	3 185	175 537	3 264	106 992
						1964.....	3 172	3 000	175 291	4 243	120 981

Fußnoten vgl. S. 103\*.

1. Eisenbahnen

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Persone- n- Pkwzuges	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Persone- n- Pkwzuges	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
Amerika Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>						Israel					
1961	28 854	37 429	1 708 444	32 643	822 494	1961	36	86	2 388	365	228
1962	28 675	35 292	1 674 811	32 034	856 565	1962	39	88	2 406	417	290
1963	28 447	34 892	1 661 039	29 768	907 608	1963	40	69	2 136	404	323
1964	28 312	33 873	1 685 680	29 367	961 594	1964	.	.	.	.	.
Asien Indien						Japan					
1961	.	.	.	.	.	1961	4 734	15 974	118 098	131 754	55 753
1962	.	.	.	81 685	76 153	1962	4 724	16 641	126 020	141 192	54 675
1963	.	.	.	84 498	83 212	1963	4 713	20 163	132 215	152 710	57 449
1964	.	.	.	.	82 212	1964	4 852	21 642	135 709	164 176	57 164

<sup>1)</sup> Durchschnitt. — <sup>2)</sup> Nur Deutsche Bundesbahn. Die Einsatzbestände weichen von denjenigen auf S. 359 ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind und außerdem Jahresdurchschnitte darstellen. — <sup>3)</sup> Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3. — <sup>4)</sup> Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6. — <sup>5)</sup> Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn. — <sup>6)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>7)</sup> Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn. — <sup>8)</sup> Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).  
Quelle: Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Paris

2. Bestand an Binnenschiffen

Land	Güterschiffe								Schlepper Masch.- Leistung 1 000 PS
	mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
	insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	
	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>									
1962	5 177	2 845	661	479	2 531	2 150	179	108	284
1963	5 400	3 058	717	542	2 311	1 966	176	105	282
1964	5 554	3 250	737	562	2 058	1 746	174	103	278
<b>Belgien</b>									
1962	5 120	2 062	354	125	807	565	28	15	24
1963	5 123	2 125	357	140	766	563	14	11	26
1964	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Frankreich</b>									
1962	5 435	2 008	715	285	4 137	1 527	166	106	129
1963	5 640	2 086	719	288	3 996	1 509	211	142	138
1964	5 821	2 158	725	294	3 850	1 465	225	160	152
<b>Italien</b>									
1962	571	52	33	7	1 940	105	16	2	8
1963	599	53	36	7	2 080	104	16	2	7
1964	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Jugoslawien</b>									
1962	18	6	.	.	654	404	98	83	60
1963	21	7	4	2	693	440	115	102	70
1964	19	6	4	2	729	473	120	103	71
<b>Niederlande <sup>1)</sup></b>									
1962	11 153	2 837	875	334	8 522	2 778	233	165	384
1963	11 514	3 039	961	379	8 567	2 782	246	176	389
1964	11 885	3 285	1 039	431	8 661	2 854	244	173	397
<b>Österreich</b>									
1962	2	1	1	0	312	264	73	70	33
1963	4	3	1	0	312	266	73	70	33
1964	6	5	1	0	303	260	73	70	32
<b>Polen <sup>2)</sup></b>									
1962	121	52	—	—	537	205	—	—	34
1963	151	66	—	—	582	219	—	—	37
1964	183	81	—	—	637	242	—	—	40
<b>Schweiz</b>									
1962	357	316	93	90	76	100	15	21	25
1963	364	327	99	97	80	106	19	27	30
1964	373	337	99	97	82	109	21	31	30

<sup>1)</sup> Ab 1958 einschl. der für Spezialtransporte vorgesehenen Binnenschiffe. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«.

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1000 t								
Müll.								
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	1962	121 854	27 632	137 518	43 296	6 349	171 499	39 949
	1963	116 024	27 719	133 953	45 647	6 488	168 159	39 584
	1964	125 036	29 022	148 640	52 627	6 133	183 795	40 609
Belgien.....	1962	41 232	15 709	47 678	22 156	3 254	66 642	5 421
	1963	38 934	16 156	45 376	22 599	3 268	64 801	5 202
	1964	44 878	18 522	52 531	26 195	4 235	75 308	6 107
Frankreich.....	1962	56 183	6 470	57 776	8 064	7 289	71 536	11 234
	1963	60 972	9 115	60 066	8 209	7 657	76 838	11 358
	1964	70 294	11 940	67 902	9 097	6 227	79 391	12 470
Großbritannien.....	1962	9 411	—	9 411	—	—	9 411	249
	1963	9 259	—	9 259	—	—	9 259	242
	1964	9 137	—	9 137	—	—	9 137	231
Italien.....	1962	2 292	—	2 561	290	—	2 580	.
	1963	2 681	16	3 225	523	—	3 240	.
	1964	2 524	23	2 397	178	—	2 920	.
Jugoslawien.....	1962	4 930	757	4 909	736	3 853	9 519	3 194
	1963	5 978	784	6 085	891	3 964	10 833	3 518
	1964	6 992	817	7 267	1 091	4 829	12 912	4 282
Niederlande.....	1962	113 357	49 556	86 670	22 869	18 046	154 272	20 328
	1963	109 577	48 858	82 997	22 278	19 588	151 443	20 201
	1964	130 770	56 921	99 780	25 931	21 381	178 832	23 602
Österreich.....	1962	1 929	1 239	3 398	2 708	753	5 390	919
	1963	1 584	1 074	3 949	3 440	769	5 793	995
	1964	1 513	953	4 222	3 663	731	5 907	1 032
Polen <sup>3)</sup> .....	1962	2 631	96	2 558	23	106	2 760	701
	1963	3 193	118	3 095	20	116	3 329	926
	1964	3 852	116	3 752	17	200	4 069	1 155
Schweden.....	1962	.	.	.	.	.	.	.
	1963	2 073	1 464	3 204	1 355	8	.	.
	1964	.	.	.	.	.	.	.
Schweiz.....	1962	294	294	6 788	6 778	182	7 264	31
	1963	323	321	7 960	7 960	186	8 469	37
	1964	398	397	7 134	7 133	218	7 750	34

\*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

<sup>1)</sup> Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationalem Durchgangsverkehr. — <sup>2)</sup> Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, dem Sowjetsektor von Berlin, den »Deutschen Ostgebieten« und der »Freien Stadt Danzig«. — <sup>3)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«.

## 4. Bestand der Handelsflotten\*)

1 000 BRT

Land	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965	Land	1963	1964	1965
<b>Europa</b>				Spanien.....	2 007	2 048	2 132	<b>Asien</b>			
Bundesrep. Deutschl.	5 050	5 159	5 279	Türkei.....	724	680	672	China, Volkrep.....	502	535	551
BBZ Deutschland.....	450	502	591	<b>Afrika</b>				Hongkong.....	779	821	837
Belgien.....	718	796	832	Liberia.....	11 391	14 550	17 539	Indien.....	1 211	1 448	1 523
Dänemark.....	2 418	2 431	2 562	Südafrika.....	231	303	302	Indonesien.....	422	470	505
Finnland.....	926	964	1 009	Ver. Arab. Rep. (Ägypten).....	242	233	232	Israel.....	426	543	549
Frankreich.....	5 216	5 116	5 198	<b>Amerika</b>				Japan.....	9 977	10 813	11 971
Griechenland.....	7 094	6 888	7 137	Argentinien.....	1 308	1 284	1 289	Libanon.....	907	854	782
Großbritannien.....	21 565	21 490	21 530	Braßilien.....	1 227	1 271	1 253	Pakistan.....	299	334	400
Irland.....	177	174	173	Chile.....	286	284	296	Philippinen.....	406	454	501
Italien.....	5 605	5 708	5 701	Honduras.....	103	90	81	Taiwan (Formosa)...	520	588	638
Jugoslawien.....	965	967	991	Kanada <sup>4)</sup> .....	1 796	1 823	1 830	Venezuela.....	319	330	313
Niederlande.....	5 227	5 110	4 891	Kolumbien.....	114	132	160	<b>Australien u. Ozeanien</b>			
Norwegen.....	13 669	14 477	15 641	Mexiko.....	250	265	269	Australien.....	557	594	727
Polen <sup>5)</sup> .....	925	988	1 040	Panama.....	3 894	4 269	4 465	Neuseeland.....	244	239	228
Portugal.....	674	702	698	Peru.....	117	158	163	<b>Welt</b> .....	145 863	153 000	160 392
Schweden.....	4 176	4 308	4 290	Vereinigte Staaten...	23 133	22 430	21 527				
Schweiz.....	176	164	180								
Sowjetunion <sup>6)</sup> .....	5 434	6 958	8 238								

\*) Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

<sup>4)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>5)</sup> Unvollständige Zahlen. — <sup>6)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>7)</sup> Einschl. der Handelschiffe auf den Großen Seen und dem St.-Lorenz-Strom.

**5. Schiffsverkehr über See mit dem Ausland\*)**  
 1000 NRT

Land	Ankünfte			Abgänge		
	1961	1962	1963	1961	1962	1963
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	51 711	55 137	59 264	34 749	36 357	38 572
Belgien .....	38 464	42 544	44 805	33 820	34 465	35 695
Dänemark <sup>2)</sup> .....	23 040	25 269	...	16 556	18 300	...
Frankreich .....	65 146	71 828	74 271	48 866	47 812	47 757
Griechenland <sup>3)</sup> .....	9 474 <sup>4)</sup>	11 201	10 991	..	..	..
Großbritannien .....	91 706	95 434	98 089	53 850	56 318	58 409
Irland .....	8 563	8 915	9 047	5 838	6 065	6 720
Italien .....	79 041	79 500	85 412	52 744	54 989	56 300
Jugoslawien .....	4 200	4 497	5 374	3 330	3 397	3 433
Niederlande .....	68 930	74 090	78 335	45 200	47 490	49 320
Norwegen .....	9 543	10 480	10 666	12 869	13 704	14 192
Portugal <sup>5)</sup> .....	10 343	10 561	...	..	..	..
Schweden <sup>6)</sup> .....	13 100	13 597	14 869	9 572	9 253	9 881
Spanien <sup>7)</sup> .....	22 236	...	...	21 000	...	...
Türkei .....	5 113	6 066	5 475	3 523	4 381	3 929
<b>Afrika</b>						
Algerien .....	10 825	...	22 078	13 264	...	20 745
Ghana .....	5 776	5 904	5 712	..	..	..
Nigeria <sup>8)</sup> .....	6 531	7 547	7 163	..	..	..
Suez-Kanal, Durchgangsverkehr <sup>9)</sup> .....	71 744	74 977	80 911	69 673	74 588	78 226
Tunesien <sup>10)</sup> .....	5 149	4 737	5 065	..	..	..
<b>Amerika</b>						
<b>Nord- und Mittelamerika</b>						
Kanada <sup>11)</sup> .....	37 733	40 353	41 975	51 161	53 174	58 412
Vereinigte Staaten <sup>12)</sup> .....	124 351	135 058	136 803	101 064	106 056	113 552
<b>Südamerika</b>						
Argentinien <sup>13)</sup> .....	9 641	10 922	9 745	..	..	..
Braasilien <sup>14)</sup> .....	60 985	60 522	...	..	..	..
Ecuador .....	6 760	7 245	8 510	..	..	..
Kolumbien <sup>15)</sup> .....	8 935	9 271	10 078	..	..	..
Peru <sup>16)</sup> .....	21 558	23 301	24 096	..	..	..
<b>Asien</b>						
Ceylon .....	6 028	5 051	...	4 636	4 398	...
Hongkong <sup>17)</sup> .....	19 509	22 199	27 154	..	..	..
Indien .....	15 606	16 140	15 796	12 047	11 471	10 895
Japan <sup>18)</sup> .....	66 326	69 048	76 279	..	..	...
Malaysia <sup>19)</sup> .....	13 453	14 919	18 049	14 364	15 730	17 919
Pakistan .....	9 060	9 092	8 863	6 966	7 837	7 781
Zypern .....	2 687	3 117	3 018	2 395	2 620	2 473
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>20)</sup> .....	14 289	4 071	15 119	11 904	13 199	12 412
Neuseeland .....	4 150	4 055	4 146	2 999	3 064	3 044

\*) Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Zahlen auf alle Handelsschiffe, die im Verkehr mit fremden Häfen mit Ladung zum Löschen angekommen und/oder nach Beladung abgegangen sind. Schiffe, die auf einer Reise mehrere Häfen des Berichtlandes angelaufen haben, sind in der Ankunft und im Abgang jeweils nur einmal gezählt (ohne Zwischenverkehr).

<sup>1)</sup> Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, den »Deutschen Ostgebieten« und der »Freien Stadt Danzig«. — <sup>2)</sup> Ohne internationalen Fährbootverkehr. — <sup>3)</sup> Einschl. Schiffe in Ballast. — <sup>4)</sup> Nur Hafen von Piräus (rd. 80 % des Gesamtverkehrs). — <sup>5)</sup> Einschl. Balearen. — <sup>6)</sup> Ankunft = Nord-Süd-, Abgang = Süd-Nord-Richtung. — <sup>7)</sup> Einschl. Küstenschifffahrt. — <sup>8)</sup> Einschl. Zwischenverkehr (vgl. Fußnote \*). — <sup>9)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen u. auf dem St.-Lorenz-Strom. — <sup>10)</sup> Ohne Besitzungen der Vereinigten Staaten in Übersee aber einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen. — <sup>11)</sup> Ohne Nordborneo und Sarawak. — <sup>12)</sup> Haushaltsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.

## 6. Bestand an Kraftfahrzeugen

Land	Stichtag I. 1. <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter				Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	
			Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen			
		1000						auf 1000 Einwohner	
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	1. 7. 1965	12 168	9 267 <sup>2)</sup>	39	856	1 204	157	14	
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	1. 1. 1965	..	581	12	133	143	34	8	
Belgien	1. 8. 1964	1 385 <sup>3)</sup>	1 158	8	219	..	125	24	
Bulgarien	1965	49	10	3	22	14	1	3	
Dänemark	31.12. 1964	1 072	675	4	227	146	144	48	
Finnland	1. 1. 1965	714	376	7	86	131	82	19	
Frankreich	31.12. 1964	12 320	8 800	49	2 170	1 100	182	45	
Griechenland	1965	182	89	9	59	25	10	7	
Großbritannien	30. 9. 1964	11 985	8 451	84	1 620	460	156	30	
Irland	1965	358	260	2	52	44	91	18	
Island	1915	39	25	1	7	6	134	37	
Italien	31.12. 1964	8 825	4 632	31	880	383	89	17	
Jugoslawien	1. 1. 1965	324	142	7	66	18	7	3	
Luxemburg	1. 1. 1965	85	56	0	10	9	170	30	
Niederlande	1. 8. 1964	1 439	1 059	9	203	8 <sup>4)</sup>	87	17	
Norwegen	1. 1. 1965	732	416	6	122	118	113	33	
Österreich	1. 1. 1965	1 234	702	6	92	182	98	13	
Polen <sup>5)</sup>	31.12. 1964	476	211	20	165	80	7	5	
Portugal	31.12. 1964	310	215	5	79	11	24	9	
Rumänien	1965	114	17	2	40	55	1	2	
Schweden	1. 1. 1965	2 122	1 666	10	134	225	218	18	
Schweiz	30. 9. 1964	1 389	839	4	80	2	139	13	
Sowjetunion <sup>6)</sup>	1965	6 491	926	65	3 400	65	4	15	
Spanien	1965	1 022	625	18	299	80	20	10	
Tschechoslowakei	1965	440	240	5	115	80	17	8	
Türkei	1965	217	72	20	80	45	2	3	
Ungarn	1965	152	86	4	42	20	8	4	
<b>Afrika</b>									
Algerien	1965	320	207	4	89	20	18	8	
Madagaskar	1965	59	34	1	23	1	6	4	
Marokko	1965	226	157	3	57	9	12	4	
Sambia	1965	55 <sup>7)</sup>	42	0	13	..	12	4	
Südafrika	1965	1 505	1 085	20	297	103	62	17	
Verein. Arab. Rep. (Ägypten)	1965	120	90	8	22	0	3	1	
<b>Amerika</b>									
<b>Nord- und Mittelamerika</b>									
Guatemala	1965	49 <sup>8)</sup>	30	4	15	..	7	4	
Jamaika	1965	65 <sup>9)</sup>	51	1	13	..	30	8	
Kanada	1965	6 993	5 120	23	1 310	540	266	68	
Mexiko	1965	1 131	680	29	374	48	17	9	
Puerto Rico	1965	267	222	1	43	1	86	17	
Vereinigte Staaten	1964	88 177	68 452	297	13 416	5 350	356	71	
<b>Südamerika</b>									
Argentinien	1965	1 479	803	30	550	96	38	25	
Braasilien	1965	1 859	986	78	721	74	12	9	
Chile	1965	173	76	8	75	14	9	9	
Kolumbien	1965	252	123	18	85	26	8	6	
Peru	1965	213	112	8	85	8	9	7	
Uruguay	1965	211	114	4	82	11	45	32	
Venezuela	1965	470	321	10	129	10	39	16	
<b>Asien</b>									
Ceylon	1965	126	85	7	28	6	8	3	
China, Volksrepublik	1965	387	33	8	196	150	0	0	
Hongkong	1965	72 <sup>10)</sup>	53	2	17	..	14	5	
Indien	1965	747	350	66	241	90	1	1	
Indonesien	1965	261	151	25	84	1	2	1	
Irak	1965	83	55	6	21	1	8	3	
Iran	1965	164	112	9	38	5	5	2	
Israel	1965	122	82	3	32	5	33	13	
Japan	1965	5 790	1 672	93	4 017	8	17	41	
Libanon	1965	101	87	2	11	1	40	5	
Malaysia <sup>11)</sup>	1965	325	241	6	71	7	22	7	
Pakistan	1965	114	70	11	28	5	1	0	
Philippinen	1965	270	126	30	110	4	4	4	
Taiwan (Formosa)	1965	36	13	5	12	6	1	1	
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	1965	3 920	2 700	16	954	250	243	88	
Neuseeland	1965	905	679	3	157	66	282	61	

<sup>1)</sup> Wenn nur 1965 angegeben, Angaben aus »World Automativ Market Survey and Motor Census 1965« (ohne Krafttr der; bei Zugmaschinen nur landwirtschaftl. nach dem Stande von 1963). — <sup>2)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen. — <sup>3)</sup> Ohne Zugmaschinen. — <sup>4)</sup> Nur Straßenzugmaschinen. — <sup>5)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>6)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>7)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo und Sarawak.

## 7. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Getöteten	Verletzten	Personenschaden zusammen	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte	insgesamt
Bundesrepublik Deutschland .....	1963	13 413	301 229	314 642	14 513	424 298	438 811
	1964	15 263	313 405	328 668	16 494	446 172	462 666
	1965	14 613	301 654	316 267	15 752	433 418	449 170
Belgien .....	1962	1 046	62 544	63 590	1 127	84 268	85 395
	1963	1 084	62 764	63 848	1 207	85 951	87 158
	1964	1 203	72 052	73 255	1 351	98 546	99 897
Dänemark .....	1962	765	17 530	18 295	810	22 163	22 973
	1963	757	16 785	17 542	808	21 522	22 330
	1964	848	18 486	19 334	893	23 975	24 868
Frankreich .....	1962	9 076	160 128	169 204	9 928	229 322	239 250
	1963	9 167	167 108	176 275	10 027	240 954	250 981
	1964	10 055	182 944	192 999	11 105	264 075	275 180
Großbritannien .....	1962	6 189	257 843	264 032	6 709	334 987	341 696
	1963	6 415	265 116	271 531	6 922	349 257	356 179
	1964 <sup>2)</sup>	...	...	176 729	7 820	377 678	385 498
Irland .....	1962	322	3 789	4 111	339	5 161	5 500
	1963	316	3 172	3 488	335	4 422	4 757
	1964	319	3 501	3 820	341	4 864	5 205
Italien .....	1962	8 923	164 241	173 164	9 683	224 449	234 132
	1963	9 015	168 878	177 893	9 839	230 759	240 598
	1964	8 971	167 758	176 729	9 694	232 817	242 511
Jugoslawien .....	1962	1 025	10 949	11 974	1 122	15 436	16 558
	1963	1 079	12 662	13 741	1 168	17 927	19 095
Luxemburg .....	1962	78	1 747	1 825	85	2 526	2 611
	1963	83	1 649	1 732	94	2 534	2 628
	1964	...	...	...	103	2 597	2 700
Niederlande .....	1962	1 956	43 024	44 980	2 082	50 520	52 602
	1963	1 889	43 402	45 291	2 007	51 216	53 223
	1964	2 218	50 071	52 289	2 375	59 187	61 562
Norwegen .....	1962	336	5 328	5 664	351	7 005	7 356
	1963	341	5 794	6 135	371	7 626	7 997
	1964 <sup>2)</sup>	...	...	6 388	384	7 897	8 281
Österreich .....	1962	1 512	40 442	41 954	1 622	55 533	57 155
	1963	1 682	42 054	43 736	1 811	57 962	59 773
	1964 <sup>2)</sup>	...	...	45 757	1 967	60 672	62 639
Portugal .....	1962	751	13 997	14 748	802	17 188	17 990
	1963	729	14 491	15 220	789	18 081	18 870
Schweden .....	1962	1 022	16 496	17 518	1 123	22 438	23 561
	1963	1 126	17 108	18 234	1 217	23 400	24 617
	1964 <sup>2)</sup>	1 087	18 121	19 208	1 189	24 809	25 998
Schweiz .....	1962	1 262	27 043	28 305	1 393	35 769	37 162
	1963	1 217	23 799	25 016	1 330	31 308	32 638
	1964 <sup>2)</sup>	...	...	25 360	1 398	31 634	33 232
Vereinigte Staaten .....	1962	34 500	950 000	984 500	40 900	1 500 000	1 540 900
	1963	37 000	1 000 000	1 037 000	43 600	1 600 000	1 643 600
	1964	39 000	1 100 000	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700

<sup>1)</sup> An der Unfallstelle Getötete: Belgien; an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene: Italien, Portugal; innerhalb 3 Tagen Gestorbene: Frankreich; innerhalb 30 Tagen Gestorbene: Übrige europäische Länder; innerhalb eines Jahres Gestorbene: Vereinigte Staaten. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 8. Luftverkehr\*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
	1962	1963	1964	1962	1963	1964	Effektivtonnenkilometer			1962	1963	1964
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschl.	126,2	141,8	191,5	5 644,6	6 658,4	10 655,1	115,5	134,0	222,0	29,5	32,0	41,1
Belgien	31,1	30,8	30,5	1 384,4	1 346,0	1 626,5	35,2	40,0	48,8	4,2	4,4	5,2
Dänemark	15,0	15,8	16,0	640,5	681,2	783,3	16,5	19,2	21,0	4,0	4,4	4,9
Finnland	12,4	12,6	12,0	287,5	312,6	311,2	3,7	4,0	4,1	1,2	1,2	1,3
Frankreich	121,3	112,2	115,8	6 115,6	6 004,7	6 696,5	135,6	132,6	143,1	41,4	38,1	39,7
Griechenland	9,9	9,5	11,0	384,8	401,3	437,8	6,4	6,8	7,4	1,3	1,3	1,5
Großbritannien <sup>1)</sup>	222,5	218,1	223,2	8 759,7	9 603,4	10 866,5	174,9	205,8	234,5	51,4	55,0	57,8
Irland	13,5	14,0	14,9	573,7	639,2	794,1	7,6	10,9	14,6	0,9	0,9	1,0
Island	9,2	9,5	10,3	481,0	524,4	652,5	1,4	1,6	1,9	0,6	0,7	0,9
Italien	53,0	60,4	69,9	2 632,9	3 050,0	3 589,1	54,9	67,5	79,3	8,3	10,1	12,1
Jugoslawien	6,2	7,1	8,3	127,5	190,1	246,0	1,1	1,4	1,8	0,4	0,5	0,5
Luxemburg	0,3	0,4	0,6	2,2	4,7	10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	68,2	65,0	61,3	2 847,4	2 564,2	3 008,2	126,9	128,0	147,5	15,1	13,4	13,1
Norwegen	19,4	20,9	21,2	779,9	863,8	997,6	17,1	19,7	21,5	4,8	5,2	5,9
Österreich	5,3	5,0	6,3	102,6	127,0	180,8	0,6	1,1	1,6	0,3	0,3	0,5
Polen <sup>1)</sup>	6,4	6,3	7,2	140,2	146,7	188,7	1,3	1,5	1,5	0,9	0,9	1,1
Portugal	12,4	13,7	14,1	399,8	477,4	570,9	2,8	3,5	4,1	3,0	3,5	3,7
Schweden	31,3	32,3	33,2	1 176,6	1 231,2	1 419,6	28,7	33,5	35,3	7,0	8,3	9,3
Schweiz	37,0	39,7	42,4	1 685,7	1 841,9	2 142,9	31,1	37,9	43,9	8,9	9,6	10,8
Spanien	32,9	37,4	42,0	1 236,2	1 468,1	1 951,8	9,4	14,4	17,9	3,7	5,1	6,6
Tschechoslowakei	16,0	16,5	16,9	505,7	526,8	610,0	13,5	16,8	13,0	4,4	4,2	4,1
Türkei	6,7	6,4	7,1	122,4	137,7	159,6	1,3	1,3	1,3	0,4	0,3	0,4
<b>Afrika</b>												
Äthiopien	6,4	6,7	7,2	124,2	164,2	213,1	4,9	5,5	5,5	0,9	1,1	1,2
Marokko	4,3	4,1	4,5	172,6	181,5	194,2	3,3	3,0	3,4	0,6	0,5	0,6
Südafrika	17,1	19,3	22,2	729,8	860,2	1 035,2	20,0	22,6	27,7	6,4	7,8	6,0
Tunesien	1,9	2,5	2,3	77,4	104,1	104,4	1,0	1,4	1,3	0,3	0,2	0,3
Vereinigte Arab. Republik (Ägypten)	12,6	12,9	15,5	366,0	384,0	508,6	5,2	6,3	5,1	0,5	0,6	0,7
<b>Amerika</b>												
<b>Nord- und Mittel- amerika</b>												
Kanada	112,9	113,2	114,7	5 508,8	5 785,5	6 296,4	62,2	74,1	90,4	21,7	24,4	27,0
Mexiko	59,6	50,0	39,5	1 190,9	1 429,1	1 352,8	35,9	39,0	27,7	5,0	5,1	3,5
Vereinigte Staaten	1 625,6	1 762,2	1 913,7	70 428,9	81 047,6	94 133,8	1 469,2	1 661,9	2 014,9	511,6	537,0	588,3
<b>Südamerika</b>												
Argentinien	29,3	29,0	32,5	826,5	880,7	1 031,0	8,5	8,7	7,8	2,7	3,4	3,7
Bolivien	4,3	2,2	3,9	69,9	42,5	49,8	3,8	1,9	3,4	0,0	0,0	0,0
Brazilien	105,9	103,3	106,6	3 147,9	3 076,9	3 309,5	111,0	100,5	115,6	4,7	5,5	6,0
Chile	13,2	13,7	14,7	364,4	382,0	492,0	12,3	15,0	22,2	0,5	0,5	0,6
Kolumbien	39,0	42,4	47,3	1 001,3	1 204,8	1 319,3	45,7	47,2	53,7	1,4	1,7	2,0
Peru	10,3	11,1	14,3	182,8	271,4	425,5	5,8	6,8	8,8	0,4	0,6	0,4
Venezuela	22,1	21,4	23,2	431,7	460,6	543,6	30,5	36,3	42,2	1,4	1,3	1,6
<b>Asien</b>												
Birma	3,7	3,7	3,7	64,6	58,4	60,4	1,2	1,1	0,8	0,1	0,1	0,0
Ceylon	1,8	1,9	1,8	38,7	58,0	51,5	0,7	0,9	0,8	0,5	0,7	0,8
Indien	45,2	46,9	48,7	1 461,3	1 689,4	1 989,5	46,9	53,5	55,5	14,7	15,2	16,8
Indonesien	9,5	9,6	11,3	302,8	328,2	467,8	4,7	5,3	5,1	1,0	1,2	1,3
Israel	12,9	13,1	14,3	858,9	877,8	1 049,3	17,4	19,8	21,4	1,4	1,8	1,9
Japan	51,2	62,8	70,7	2 239,8	3 127,6	3 997,0	34,0	41,5	49,0	11,5	14,3	19,0
Libanon	14,5	14,4	15,5	406,0	441,3	468,9	24,1	23,9	27,2	1,2	1,4	1,5
Philippinen	15,9	18,2	19,9	388,1	527,7	606,4	5,0	7,3	8,6	0,4	0,6	0,9
Taiwan (Formosa)	2,9	3,3	3,7	107,2	125,2	133,7	1,4	1,5	1,3	0,3	0,3	0,3
Thailand	5,1	5,4	6,2	133,7	163,9	190,0	1,9	2,1	1,4	0,3	0,4	0,4
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	101,8	110,6	125,7	3 380,6	3 892,1	4 630,5	87,6	94,2	109,1	24,2	28,5	31,3
Neuseeland	21,3	21,6	23,9	555,0	626,3	728,6	13,2	12,7	13,9	1,6	1,6	1,8
<b>Welt ...</b>	<b>3 222,8</b>	<b>3 414,6</b>	<b>3 691,6</b>	<b>129 741,4</b>	<b>146 794,6</b>	<b>170 753,7</b>	<b>2 792,0</b>	<b>3 144,0</b>	<b>3 795,2</b>	<b>801,1</b>	<b>855,8</b>	<b>906,8</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. Diese Leistungszahlen sind nicht mit den Verkehrsleistungen nach Entfernungsstufen in Tab. 3, S. 384 vergleichbar. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO »Digest of Statistics« entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland fliegenden Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtabfliegenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

<sup>1)</sup> Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien beheimatet sind. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«.

9. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1 000

Land	Ton-				Fernseh-			
	Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.							
	1960	1961	1962	1963	1960	1961	1962	1963
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	15 892	16 270	16 696	17 099	4 635	5 888	7 213	8 539
Belgien	2 644	2 767	2 896	3 049	618	821	924	1 078
Dänemark	1 523	1 687	1 674	1 631	542	708	851	927
Frankreich	10 981	12 966	13 776	14 551	1 902	2 555	3 427	4 400
Griechenland	784 <sup>1)</sup>	713	740	800	...	...	...	...
Großbritannien	4 087	3 659	3 349	3 093	10 076 <sup>1)</sup>	11 657 <sup>1)</sup>	12 231 <sup>1)</sup>	12 789 <sup>1)</sup>
Irland	494	496	516	538 <sup>1)</sup>	75 <sup>1)</sup>	60	127	201
Jugoslawien	1 562	1 826	2 080	2 280	20	62	126	205
Niederlande	3 126	3 064	3 072	3 097	801	1 040	1 275	1 574
Österreich	1 977	2 040	2 079	2 110	193	290	379	465
Polen <sup>1)</sup>	5 268	5 487	5 620	5 701	...	648	959	1 295
Schweden	2 744	2 843	2 938	2 950	1 030	1 327	1 626	1 821
Schweiz	1 445	1 490	1 538	1 583	129	194	274	360
Sowjetunion <sup>1)</sup>	44 000 <sup>2)</sup>	...	66 000 <sup>2)</sup>	...	5 000	6 000	8 300	10 000
Tschechoslowakei	3 530	3 621	3 664	3 684	...	1 089	1 356	1 525
<b>Afrika</b>								
Marokko	532	543	575	615	...	...	5	15
Nigeria	143	...	...	400 <sup>3)</sup>	...	6	10 <sup>4)</sup>	10 <sup>5)</sup>
Südafrika	996	1 068	...	...	...	...	...	...
Vereinigte Arabische Rep. (Ägypten)	1 500	1 750	1 800	1 980	...	90	...	197
<b>Amerika</b>								
Argentinien	3 500	4 000	550	5 500 <sup>6)</sup>	450 <sup>6)</sup>	770	...	1 200
Brasilien	4 570	4 700	...	...	1 200 <sup>6)</sup>	1 621	1 430	...
El Salvador	...	353	358	...	...	20	25	30
Kanada	8 050	9 200 <sup>6)</sup>	9 200 <sup>6)</sup>	...	3 930	4 100 <sup>6)</sup>	4 375 <sup>6)</sup>	4 655
Mexiko	3 300	3 500 <sup>6)</sup>	5 830	6 506	...	900	930	1 040
Vereinigte Staaten	176 150	183 800	184 000	...	53 600	58 175	60 000	61 850
<b>Asien</b>								
Hongkong	165	173	189	...	...	10	16	25
Indien	2 148	2 600	3 072	...	...	1	1	1
Japan	12 410	17 608	18 651	19 318	5 992	9 215	12 612	15 153
Korea, Süd-	781	1 158	1 303 <sup>6)</sup>	1 661 <sup>6)</sup>	...	20 <sup>6)</sup>	32	...
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien	2 283	2 256	2 219	2 238	1 122	1 500	1 568	1 695
Neuseeland	580	605	614	616	...	19	66	144

<sup>1)</sup> Kombinierte Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen. — <sup>2)</sup> Geschätzte Zahl der im Betrieb befindlichen Geräte. — <sup>3)</sup> Einchl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>4)</sup> Einchl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>5)</sup> Stand Oktober. — <sup>6)</sup> Stand April. — <sup>7)</sup> Stand Juli.

10. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>		
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr				
			aus dem Ausland		nach dem Ausland								
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	
	Mill.						1 000				1 000		
<b>Europa</b>													
Bundesrep. Deutschland	8 462	8 208	348	342	505	506	32 865	31 940	11 314	11 069	7 047	7 600	
Belgien	2 121	2 005	119	162	141	177	5 643	5 645	2 451	2 460	1 279	1 364	
Dänemark	536 <sup>4)</sup>	548 <sup>4)</sup>	44 <sup>4)</sup>	47 <sup>4)</sup>	39 <sup>4)</sup>	40 <sup>4)</sup>	3 268 <sup>4)</sup>	3 245 <sup>4)</sup>	1 607 <sup>4)</sup>	1 571 <sup>4)</sup>	1 194 <sup>4)</sup>	1 248 <sup>4)</sup>	
Finnland	363	329	46	38	20	20	1 550	...	814	...	682	729	
Frankreich	7 846	8 179	...	...	470	435	23 507	24 543	9 218	10 312	4 978	5 336	
Griechenland	190	200	...	...	35	39	6 593	7 183	1 539	1 657	303	356	
Großbritannien	10 088 <sup>4)</sup>	10 473 <sup>4)</sup>	399 <sup>4)</sup>	414 <sup>4)</sup>	512 <sup>4)</sup>	528 <sup>4)</sup>	30 622 <sup>4)</sup>	28 714 <sup>4)</sup>	17 920 <sup>4)</sup>	18 191 <sup>4)</sup>	8 841	9 272	
Irland	265 <sup>4)</sup>	265 <sup>4)</sup>	93 <sup>4)</sup>	86 <sup>4)</sup>	67 <sup>4)</sup>	64 <sup>4)</sup>	1 708	1 595	1 108	1 016	184 <sup>4)</sup>	193 <sup>4)</sup>	
Italien	...	4 976	...	297	...	314	48 010 <sup>4)</sup>	50 969 <sup>4)</sup>	9 193 <sup>4)</sup>	9 577 <sup>4)</sup>	4 433	4 851	
Jugoslawien	916	923	33	47	26	38	9 761	11 649	1 047	1 191	303	322	
Luxemburg	46	...	21	...	11	...	323	318	146	144	63	68	
Niederlande	2 007	2 270	116	121	161	172	5 740	5 671	3 554	3 475	1 888	2 023	
Norwegen	395 <sup>4)</sup>	399 <sup>4)</sup>	37 <sup>4)</sup>	37 <sup>4)</sup>	29 <sup>4)</sup>	30 <sup>4)</sup>	4 703 <sup>4)</sup>	...	1 432 <sup>4)</sup>	...	808 <sup>4)</sup>	838 <sup>4)</sup>	

Fußnoten vgl. S. 110\*.

## 10. Nachrichtenverkehr

Land	Brieffsendungen <sup>1)</sup>						Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		Auslandsverkehr				insgesamt		darunter Auslandsverkehr		1962   1963	
			aus dem Ausland		nach dem Ausland							
	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963	1962	1963		
Mill.						1 000				1 000		
Österreich .....	765	785	126	132	125	130	4 792	4 919	2 333	2 370	805	866
Portugal .....	353	361	69	71	74	76	4 049	4 197	1 673	1 774	455	485
Schweden .....	1 227	1 211	82	84	64	63	6 053 <sup>4)</sup>	5 855	2 603 <sup>4)</sup>	2 558 <sup>4)</sup>	2 904	3 054
Schweiz .....	1 519	1 570	153	153	188	189	5 615	5 669	4 617	4 636	1 875	1 998
Sowjetunion <sup>5)</sup> .....	4 239 <sup>11)</sup>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Spanien .....	1 796	1 854	180	209	175	197	22 470	24 792	3 262	4 597	2 082	2 268
Türkei .....	246	279	14	21	18	24	...	...	...	...	264	286
<b>Afrika</b>												
Algerien .....	...	142	...	...	...	1	...	...	...	...	189	159
Angola .....	17	16	2	1	1	0	658	671	318	353	11	12
Madagaskar .....	26	26	22	23	11	12	610	704	186	179	16	18
Marokko .....	43	54	28	36	21	19	1 280	...	920	893	133	141
Mauritius .....	6	6	3	3	2	2	...	...	...	...	10 <sup>9)</sup>	11
Nigeria .....	99	111	17	20	13	13	...	...	...	...	54 <sup>11)</sup>	59 <sup>11)</sup>
Ostafrika, Port. ....	17	17	14	17	13	15	875	896	499	550	16	17
Somaliküste, Franz. ....	0	0	2	2	1	1	55	59	54	58	...	...
Südafrika .....	...	...	...	...	...	...	12 472	12 925	3 055	3 113	1 018 <sup>9)</sup>	1 070 <sup>9)</sup>
Verein. Arab. Rep. (Ägypten) .....	246	253	55	58	41	45	5 933	6 888	1 420	1 465	250 <sup>11)</sup>	264 <sup>11)</sup>
<b>Amerika</b>												
Argentinien .....	1 321	1 034	58	102	11	47	19 791	19 480	1 891	1 741	1 340	1 425
Chile .....	...	110	...	...	11	12	...	...	...	...	221 <sup>11)</sup>	235 <sup>11)</sup>
Jamaika .....	44	47	32	35	16	28	...	...	...	...	49 <sup>11)</sup>	43 <sup>11)</sup>
Kanada .....	3 690 <sup>4)</sup>	3 817 <sup>4)</sup> <sup>11)</sup>	...	...	...	...	14 885 <sup>11)</sup>	14 746 <sup>11)</sup>	2 332 <sup>11)</sup>	1 847 <sup>11)</sup>	6 340	6 664
Mexiko .....	746	772	171	184	150	160	...	...	...	618	586	659
Paraguay .....	...	...	...	...	...	...	365	...	189	...	12	13
Vereinigte Staaten ....	64 493 <sup>4)</sup>	67 853 <sup>4)</sup>	...	1 733 <sup>4)</sup>	...	528 <sup>4)</sup>	119 134 <sup>11)</sup>	92 231 <sup>11)</sup>	18 475 <sup>11)</sup>	18 896 <sup>11)</sup>	80 969	84 453
<b>Asien</b>												
Ceylon .....	320	345	16	11	8	7	...	...	...	...	39 <sup>11)</sup>	41 <sup>11)</sup>
Hongkong .....	44	43	62	62	69	70	...	...	...	...	146 <sup>9)</sup>	178
Indien .....	...	4 697	...	92	...	88	35 585 <sup>4)</sup>	...	2 819 <sup>4)</sup>	...	594 <sup>4)</sup>	681
Indonesien .....	211	200	9	10	6	7	...	...	...	...	140	148
Israel .....	134	158	30	35	23	27	1 731 <sup>4)</sup>	1 922 <sup>4)</sup>	998 <sup>4)</sup>	1 111 <sup>4)</sup>	156	186
Japan .....	7 862	8 490	66	73	56	60	94 699 <sup>4)</sup>	99 255 <sup>4)</sup>	4 330 <sup>4)</sup>	4 650 <sup>4)</sup>	7 373	8 430
Jordanien .....	7	5	4	4	3	4	...	...	...	...	24 <sup>11)</sup>	25 <sup>11)</sup>
Libanon .....	14	17	32	...	18	21	...	1 587	...	1 244	71 <sup>11)</sup>	95 <sup>11)</sup>
Malaysia <sup>14)</sup> .....	102	114	34	...	28	29	1 897	1 933	1 547	1 486	90	98
Pakistan .....	606	685	113	...	36	53	6 125	6 684	1 669	1 746	94	107
Taiwan (Formosa) ....	337	...	11	...	8	...	...	...	...	...	120 <sup>11)</sup>	...
Vietnam, Süd- .....	41	44	17	...	12	13	826	844	312	297	18	21
Zypern .....	13	...	14	...	11	...	...	...	...	...	22 <sup>11)</sup>	24 <sup>11)</sup>
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien .....	1 929	2 051	165	...	92	103	21 568	...	2 829	2 879	2 382 <sup>4)</sup>	2 553 <sup>4)</sup>
Neuseeland .....	473	478	...	...	46	48	8 577 <sup>4)</sup>	8 741 <sup>4)</sup>	1 352 <sup>4)</sup>	1 432 <sup>4)</sup>	851 <sup>4)</sup>	902 <sup>4)</sup>
Ozeanien, Franz. ....	2	3	2	...	1	1	59	65	42	51	4	...

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmusterendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind einbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. Die Zahlen beziehen sich, soweit in Fußnoten nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre. — <sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammartarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme; ohne Durchgangsverkehr. — <sup>3)</sup> Alle öffentl. und privaten Fernsprechanschlüsse (einschl. Nebenschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. — <sup>4)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt. — <sup>5)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt. — <sup>6)</sup> Stand: 31. 3. des folgenden Jahres. — <sup>7)</sup> Einschl. Färöer und Grönland. — <sup>8)</sup> Nur gebührenpflichtige Telegramme; ohne Telegramme, die über die Telegrafienlinien der Eisenbahn laufen. — <sup>9)</sup> Einschl. Deutsche Ostgebiete. — <sup>10)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr. — <sup>11)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company. — <sup>12)</sup> Telegramme aus Ländern des amerikanischen Kontinents sind im Inlandsverkehr nachgewiesen. — <sup>13)</sup> Telegramme von und nach Kanada, Mexiko, St. Pierre und Miquelon sind im Inlandsverkehr enthalten. — <sup>14)</sup> Brieffsendungen und Telegramme: ohne Nordborneo und Sarawak.

**N. Fremdenverkehr**  
**I. Auslandsgäste 1964 nach Herkunftsländern**

a) Länder mit Grenzregistrierung  
1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in					
	Frankreich	Großbritannien	Italien	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 560	228	5 026	918	21	81
Belgien und Luxemburg .....	1 480	91	818	287	2	11
Dänemark .....	208 <sup>2)</sup>	38	424	96	1	9
Frankreich .....	—	326	3 665	5 477	12	52
Griechenland .....	—	14	190	7	2	6
Großbritannien .....	1 550	—	1 473	998	14	169
Irland .....	—	—	77	24	0	12
Italien .....	1 060	76	—	202	5	33
Jugoslawien .....	—	7	397	0	5	3
Niederlande .....	890	147	1 060	260	2	23
Norwegen .....	—	26	176	34	0	7
Österreich .....	130	23	2 206	39	6	7
Portugal .....	—	9	53	711	0	3
Schweden .....	—	64	427	163	2	18
Schweiz .....	650	52	3 682	204	3	18
Spanien .....	700 <sup>3)</sup>	24	178	2 403 <sup>4)</sup>	1	12
Türkei .....	—	5	73	2	—	3
Übrige europäische Länder .....	—	48	337	76	2	20
Kanada .....	97	136	176	38	2	5 500
Vereinigte Staaten .....	920	589	1 105	351	43	—
Mittel- und Südamerika .....	150	35	192 <sup>5)</sup>	132	2	727
Übrige Länder .....	855	522	708	497	41	172
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10 250</b>	<b>2 456</b>	<b>22 440<sup>6)</sup></b>	<b>12 920</b>	<b>168</b>	<b>6 886</b>

b) Länder mit Hotelregistrierung  
1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Fremdenübernachtungen der Auslandsgäste in								
	Bundesrepublik Deutschland	Belgien u. Luxemburg	Griechenland	Jugoslawien	Italien	Niederlande	Österreich	Portugal	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	—	756	764	3 544	9 715	1 487	31 154	188	4 702
Belgien und Luxemburg .....	813	—	117	174	1 106	181	491	59	1 181
Dänemark .....	756	134	135	76	719	66 <sup>2)</sup>	393	16	142 <sup>3)</sup>
Frankreich .....	1 420	1 398	612	542	4 377	287	1 144	468	3 400
Griechenland .....	186	26	—	58	233	—	82	3	100
Großbritannien .....	1 184	1 493	487	675	4 595	629	1 894	562	2 754
Irland .....	20	—	9	—	104	14	—	8	—
Italien .....	638	164	296	735	—	110	388	39	1 262
Jugoslawien .....	—	—	72	—	290	—	116	0	38
Niederlande .....	1 674	1 136	115	440	1 294	—	1 811	55	971
Norwegen .....	160	—	23	17	140	51	36	8	34
Österreich .....	535	38	148	2 130	1 945	46	—	10	308
Portugal .....	35	18	6	—	—	—	8	—	35
Schweden .....	651	—	193	178	841	114	401	47	197
Schweiz .....	760	78	144	254	2 404	144	575	63	—
Spanien .....	196	90	18	—	371	98 <sup>4)</sup>	42	172	174
Türkei .....	166	17	175	31	76	—	38	1	61
Übrige europäische Länder .....	397	556	126	888	519	100	363	10	135
Kanada .....	120	41	88	25	350	60	90	31	119
Vereinigte Staaten .....	2 000	433	1 050	173	3 945	757	958	353	1 574
Mittel- und Südamerika .....	343	64	74	—	483	71	117	98	282
Übrige Länder .....	767	248	451	145	1 670	250	429	56	733
<b>Insgesamt ...</b>	<b>12 821</b>	<b>6 688</b>	<b>5 102</b>	<b>10 085</b>	<b>35 176</b>	<b>4 463</b>	<b>40 529</b>	<b>2 254</b>	<b>18 203</b>

<sup>1)</sup> Die Zahlen enthalten vermutlich auch Reisende aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin. —  
<sup>2)</sup> Einschl. Norwegen und Schweden. — <sup>3)</sup> Einschl. Portugal. — <sup>4)</sup> Im Ausland lebende Spanier. — <sup>5)</sup> Argentinien, Brasilien und Venezuela. —  
<sup>6)</sup> Einschl. 11,8 Mill. Tagesausflügler. — <sup>7)</sup> Einschl. Island.

## O. Geld und Kredit

## 1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken\*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand <sup>2)</sup>		Devisenbestand <sup>3)</sup>		
	Einheit	Bargeldumlauf <sup>1)</sup>		Bankeinlagen <sup>4)</sup>		Umgerechnet auf Millionen US-Dollar			
		1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
<b>Europäische Länder</b>									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	28 <sup>5)</sup>	30 <sup>6)</sup>	40	43	4 248 <sup>7)</sup>	4 410 <sup>8)</sup>	2 722 <sup>9)</sup>	1 943 <sup>10)</sup>
SBZ Deutschl. u. Sowj. Sektor v. Bln.	Mrd. MDN	5	5	-	-	-	-	-	-
Belgien	Mrd. Belg. Francs	157 <sup>1)</sup>	167 <sup>1)</sup>	141 <sup>1)</sup>	154 <sup>1)</sup>	1 451	1 558	540	437
Dänemark	Mrd. Dän. Kronen	4	4	12	13	92	97	521	431
Finnland	Mrd. Finnmark	1	1	1	1	85	85	284	195
Frankreich	Mrd. Franz. Francs	62	66	100	111	3 729	4 706	1 376	753
Griechenland	Mrd. Drachmen	20	...	8	...	77	78	189	158
Großbritannien	Mrd. Pfund Sterl.	2	3	9	10	2 136	2 139	179	616
Irland	Mill. Ir. Pfund	0	56	0	201	19	21	416	378
Island	Mill. Isl. Kronen	1	...	1	...	1	1	40	50
Italien	Mrd. Ital. Lira	3 846	4 189	8 569	10 097	2 107	2 404	1 571	1 464
Jugoslawien	Mrd. Jugosl. Dinar	460	514	958	1 173	17	19	57	70
Niederlande	Mrd. Holl. Gulden	7	8	8	9	1 688	1 756	396	302
Norwegen	Mrd. Norw. Kronen	5	5	5	5	31	31	331	421
Österreich	Mrd. Schilling	26	28	21	24	600	700	645	539
Portugal	Mrd. Escudos	17	19	47	47	523	576	416	418
Schweden	Mrd. Schwed. Kronen	9	9	9	9	189	202	688	627
Schweiz	Mrd. Schw. Franken	10	11	18	19	2 725	3 042	398	206
Spanien	Mrd. Pesetas	132	151	246	289	616	810	796	458
Türkei	Mrd. Türk. Pfund	6	...	3	...	104	116	40	25
<b>Außereurop. Länder</b>									
Äthiopien	Mill. Äth. Dollar	222	254	82	96	3	3	55	70
Argentinien	Mrd. Arg. Pesos	228	297	232	284	71	66	82	170
Australien	Mill. Austr. Pfund	433	414	1 562	1 540	226	231	1 621	1 209
Bolivien	Mrd. Bolivianos	658	807	145	204	5	7	18	29
Brasilien	Mrd. Cruzeiros	1 156	1 816	4 035	...	92	63	276	625
Ceylon	Mill. Ceylon-Rupien	854	931	757	803	...	...	51	73
Chile	Mill. Chil. Escudos	485	...	743	...	43	44	46	94
Ecuador	Mill. Sucres	1 136	1 236	1 365	1 338	11	11	37	35
Ghana	Mill. Cedis	160	...	130	...	6	6	117	125
Guatemala	Mill. Quetzales	72	77	66	66	23	22	33	46
Haiti	Mill. Gourde	86	84	47	50	1	1	2	4
Indien	Mrd. Ind. Rupien	27	29	12	14	247	281	251	318
Irak	Mill. Irak-Dinar	99	113	35	36	112	122	134	109
Iran	Mrd. Rials	22	23	29	34	141	146	58	87
Israel	Mill. Israel. Pfund	590	657	1 122	1 242	56	56	477	575
Japan	Mrd. Yen	1 962	2 263	7 450	8 196	304	...	1 495	1 897 <sup>11)</sup>
Jordanien	Mill. Jordan-Dinar	23	26	20	23	...	3	74	134
Kamerun	Mrd. CFA-Francs	12	...	9	...	...	...	...	...
Kanada	Mrd. Kanad. Dollar	2	2	6	7	1 026	1 151	1 658	1 523
Kolumbien	Mrd. Kolumb. Pesos	3	4	5	...	58	35	66	95
Korea, Süd.	Mrd. Won	25	32	18	26	3	3	129	131
Malaysia	Mill. Malays. Dollar	1 251	...	584	...	7	7	879	879
Marokko	Mrd. Dirham	1	1	2	2	34	21	28	67
Mexiko	Mrd. Mexik. Pesos	12	13	17	18	169	158	369	321
Neuseeland	Mill. Neuseel. Pfund	79	80	321	312	1	...	134	97
Nigeria	Mill. Niger. Pfund	99	101	59	63	20	20	232	228
Pakistan	Mrd. Pakist. Rupien	5	6	4	4	53	53	175 <sup>12)</sup>	168 <sup>13)</sup>
Paraguay	Mrd. Guaranis	3	3	2	2	0	0	3	6
Philippinen	Mrd. Philipp. Pesos	1	1	1	1	23	38	100	150
Südafrika	Mill. Rand	303	...	1 011	...	574	425	89	115
Syrien	Mill. Syr. Pfund	846	966	254	281	19	19	21	19
Thailand	Mrd. Bath	7	...	6	...	104	96	545	536
Uruguay	Mrd. Uruguay. Pesos	3	...	3	...	171	155	19	43
Venezuela	Mrd. Bolivares	1	2	3	3	401	401	393	379
Verein. Arab. Rep. (Ägypten)	Mill. Ägypt. Pfund	417	453	199	199	139	139	84	...
Vereinigte Staaten	Mrd. US-Dollar	35	37	129	134	15 471	14 065	432	781

\*) Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Die Angaben über den Bargeldumlauf beziehen sich auf die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks). In den meisten Fällen war es nicht möglich, die verhältnismäßig kleinen Bestände der öffentlichen Stellen auszuschließen. — <sup>2)</sup> Die Angaben über die Bankeinlagen beziehen sich auf die nicht gesperrten Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ausgeschlossen sind Termineinlagen. — <sup>3)</sup> Die Angaben über die Goldbestände beziehen sich auf die Brutto-Bestände der Bohatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-Dollar erfolgt zum Satz von 35 US-Dollar je troy-ounce = 31,103 496 g. — <sup>4)</sup> Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich auf die kurzfristigen ausländischen Bruttoguthaben der Zentralbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ziehungsrechte bei der ImF (Internationale Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht enthalten. — <sup>5)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>6)</sup> Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — <sup>7)</sup> Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -schecks sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — <sup>8)</sup> Einschl. Luxemburg. — <sup>9)</sup> Goldbestand bei Devisenbestand abgezogen. — <sup>10)</sup> Einschl. noch nicht geregelter Forderungen der Staatsbank an Indien.

**2. Spareinlagen\*)**  
Mill. Landeswährung

Land	Währungs- einheit	1960	1961	1962	1963	1964
<b>Europäische Länder</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> . . . . .	DM	53 114	60 424	69 705	81 522	94 212
SBZ Deutschlands und Sowjetsektor von Berlin . . . . .	MDN	17 053	19 654	21 000	23 060	26 596
Belgien . . . . .	bfr	151 728	173 205	194 233 <sup>2)</sup>	218 138 <sup>2)</sup>	232 692 <sup>2)</sup>
Dänemark . . . . .	dkr	10 673	11 548	17 886 <sup>2)</sup>	19 818 <sup>2)</sup>	21 721
Finnland . . . . .	Fmk	5 407	6 270	6 707	7 185	8 613
Frankreich . . . . .	FF	38 440	44 770	51 744 <sup>2)</sup>	57 794 <sup>2)</sup>	69 251 <sup>2)</sup>
Griechenland . . . . .	Dr	10 835	12 863	15 526	19 818	...
Großbritannien . . . . .	£Stg	8 874 <sup>2)</sup>	9 314 <sup>2)</sup>	14 360 <sup>2)</sup>	15 194 <sup>2)</sup>	16 340
Italien . . . . .	Lit	7 490 456	8 581 852	10 101 854	11 454 117	12 592 274
Luxemburg . . . . .	lfr	6 736	7 395	8 242	9 271	10 476
Niederlande . . . . .	hll	10 829	12 406	14 051	16 040	18 041
Norwegen . . . . .	nKr	11 486	12 159	12 141	12 870	13 595
Österreich . . . . .	S	31 382	35 929	43 206	49 939	59 245
Portugal . . . . .	Ese	16 703 <sup>2)</sup>	17 208 <sup>2)</sup>	20 239 <sup>2)</sup>	22 713 <sup>2)</sup>	25 936 <sup>2)</sup>
Schweden . . . . .	skr	36 292	37 870	42 009	45 762	49 765
Schweiz <sup>2)</sup> . . . . .	sfr	26 341	29 248	32 009	34 408	37 000
Spanien . . . . .	Pta	191 638	231 919	185 224	221 667	283 800
<b>Außereuropäische Länder</b>						
Argentinien . . . . .	argent\$	43 167	50 469	56 952	82 015	122 981
Australien . . . . .	£A	1 567	1 651	1 860	2 121	2 378
Japan . . . . .	Yen	9 431 870	11 410 700	13 392 700 <sup>2)</sup>	16 271 300 <sup>2)</sup>	19 058 900 <sup>2)</sup>
Neuseeland . . . . .	neuseel£	469	491	606 <sup>2)</sup>	654 <sup>2)</sup>	712
Vereinigte Staaten . . . . .	US-\$	171 382	190 324	217 449 <sup>2)</sup>	243 980 <sup>2)</sup>	272 413 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Im allgemeinen Spareinlagen bei Gemeindeparkassen, Postsparkassen, Bausparkassen, Kreditgenossenschaften, Geschäftsbanken und sonstigen Geldinstituten. Stand am Jahresende.  
<sup>2)</sup> Ohne Bausparkassen; diese wiesen zum Jahresende 1963 insgesamt 15 179 Mill. DM und 1964 17 367 Mill. DM aus. Ferner bis einschl. 1961 ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 weniger als 0,5 Mill. DM betrug; ab 1962 einschl. kleinerer ländl. Kreditgenossenschaften, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag. — <sup>3)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken. — <sup>4)</sup> Darunter Termineinlagen, Kassenscheine und »Sonderkonten« der Geschäftsbanken und Kreditgenossenschaften. — <sup>5)</sup> Bei den Geschäftsbanken: Deposit accounts der London Clearing Banks ohne schottische und nordirische Banken. — <sup>6)</sup> »National Savings«, Termineinlagen bei den London Clearing Banks und den schottischen Banken (12. 12. 1962 und 11. 12. 1963) und den Banken Nordirlands. — <sup>7)</sup> Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte, Kassenobligationen und Kassenscheine. — <sup>8)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken und Kreditgenossenschaften. — <sup>9)</sup> Darunter verzinsliche Termineinlagen der Geschäftsbanken sowie Anteile und Einlagen der Bausparkassen jeweils zum 31. 3. — <sup>10)</sup> Darunter Termineinlagen der privaten Haushalte und Unternehmen bei Geschäftsbanken.

**3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken**

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
<b>Europa</b>								
Bundesrep. Deutschl.	3 1/2	22. 1. 1965	Portugal . . . . .	2	12. 1. 1944	Kanada <sup>1)</sup> . . . . .	3 1/2	6. 5. 1963
	4	13. 8. 1965	Schweden <sup>2)</sup> . . . . .	2 1/2	1. 9. 1965		4	12. 8. 1963
	5	27. 5. 1966		4	14. 6. 1963		4 1/2	24. 11. 1964
Belgien-Luxemburg <sup>3)</sup> . . . . .	4	18. 7. 1963		4 1/2	31. 1. 1964		4 3/4	6. 12. 1965
	4 1/2	31. 10. 1963		5	6. 11. 1964	Kolumbien . . . . .	5	15. 1. 1958
	4 3/4	3. 7. 1964	Schweiz <sup>4)</sup> . . . . .	5 1/2	9. 4. 1965		7	11. 3. 1963
Dänemark . . . . .	6	19. 8. 1963	Spanien . . . . .	2 1/2	3. 7. 1964	Mexiko . . . . .	8	30. 4. 1963
	5 1/2	13. 11. 1963	Türkei <sup>5)</sup> . . . . .	4	9. 6. 1961	Nicaragua <sup>6)</sup> . . . . .	4 1/2	4. 6. 1942
	6 1/2	11. 6. 1964		7 1/2	1. 7. 1961		6	1. 4. 1954
Finnland . . . . .	7	28. 4. 1962	<b>Afrika</b>				8	4. 2. 1965
Frankreich . . . . .	4	14. 11. 1963	Kongo (Léopoldville) <sup>7)</sup>	5	11. 1. 1960	Peru . . . . .	9 1/2	5. 11. 1959
	3 1/2	8. 4. 1965	Libyen . . . . .	5	Febr. 1961	Venezuela . . . . .	4 1/2	12. 11. 1959
Griechenland . . . . .	6	1. 11. 1960	Südafrika . . . . .	4	15. 7. 1964	Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> . . . . .	3 1/2	17. 7. 1963
	5 1/2	1. 4. 1963		4 1/2	8. 12. 1964		4	24. 11. 1964
Großbritannien . . . . .	5	27. 2. 1964	Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) <sup>9)</sup>	5	5. 3. 1965		4 1/2	6. 12. 1965
	7	23. 11. 1964	<b>Amerika</b>			Asien		
	6	3. 6. 1965	Brasilien <sup>10)</sup> . . . . .	8	9. 4. 1958	Ceylon <sup>11)</sup> . . . . .	2,80	15. 6. 1962
Irland <sup>12)</sup> . . . . .	6 3/4	23. 12. 1964	Chile . . . . .	14,63	1. 7. 1964	Indien . . . . .	5	26. 9. 1964
	5 1/2	23. 12. 1965		15,09	1. 1. 1965		6	17. 2. 1965
Island <sup>13)</sup> . . . . .	6 1/2	29. 12. 1960	Costa Rica . . . . .	15,30	1. 7. 1965	Japan <sup>14)</sup> . . . . .	6,57	18. 3. 1964
	5 1/2	1. 1. 1965	Ecuador . . . . .	4	1. 7. 1964		6,205	9. 1. 1965
Italien . . . . .	3 1/2	7. 6. 1958	El Salvador . . . . .	5	22. 11. 1956		5,84	3. 4. 1965
Niederlande <sup>15)</sup> . . . . .	4	6. 1. 1964		4	24. 8. 1964	Pakistan . . . . .	5,475	26. 6. 1965
	4 1/2	4. 6. 1964					4	15. 1. 1959
Norwegen . . . . .	3 1/2	14. 2. 1955					5	15. 6. 1965
Österreich . . . . .	5	17. 3. 1960				Taiwan (Formosa) <sup>16)</sup> . . . . .	12,96	1. 7. 1963
	4 1/2	27. 6. 1963				<b>Australien u. Ozeanien</b>		
						Neuseeland . . . . .	7	23. 3. 1961

<sup>1)</sup> Sätze für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerseheine. — <sup>2)</sup> Stand Ende 1964 und Ende 1965. Mehrfache Änderungen im Laufe des Berichtsjahres sind hier nicht aufgeführt. — <sup>3)</sup> Für Exportwechsel besteht ein Vorzugssatz von 5 1/2%. — <sup>4)</sup> Für »Promissory Notes« besteht ein besonderer Satz. — <sup>5)</sup> Diskontsätze der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäfte im Verkehr mit Banken werden der jeweiligen Marktlage angepaßt. — <sup>6)</sup> Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — <sup>7)</sup> Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugssatz. — <sup>8)</sup> Nur für Handelswechsel. — <sup>9)</sup> Am 24. 6. 1962 wurde wieder ein Diskontsatz eingeführt, der sich nicht mehr nach dem Durchschnittszinssatz der wöchentlichen Schatzwechselemissionen richtet. — <sup>10)</sup> Bis Juni 1963 nur für Handelswechsel. — <sup>11)</sup> Diskontsätze der Federal Reserve Bank of New York. — <sup>12)</sup> Durchschnittliche Sätze für Schatzwechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/2% über diesen Sätzen. — <sup>13)</sup> Satz der Geschäftsbanken im Verkehr mit Nichtbanken. Der Rediskontsatz beträgt 90% dieses Satzes.

## 4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze\*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1960 1961 1962 1963 1964 1965					
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	Tap rates 60—90 Tage	3,75	2,00	2,63	2,63	2,63	3,88
Belgien <sup>2)</sup> .....	Geldmarktsätze	2,80	2,56	2,11	2,29	3,35	3,14
Frankreich .....	Geldmarktsätze	4,08	3,64	3,61	3,98	4,70	4,18
Großbritannien <sup>3)</sup> .....	Tender rates 91 Tage	4,88	5,13	4,18	3,66	4,61	5,91
Niederlande <sup>4)</sup> .....	Tender rates 9 Monate	2,14	1,12	1,85	1,94	3,37	3,87
Schweiz <sup>5)</sup> .....	Geldmarktsätze	1,10	1,03	1,33	1,75	2,35	2,63
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>6)</sup> .....	Tender rates 91 Tage	3,60	4,25	2,78	1,99	2,91	4,04
<b>Amerika</b>							
Kanada <sup>7)</sup> .....	Tender rates 3 Monate	3,32	2,83	4,00	3,57	3,73	3,97
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> .....	Tender rates 3 Monate	2,95	2,38	2,78	3,16	3,50	3,95
<b>Asien</b>							
Birma .....	Geldmarktsätze	1,54	1,98	2,56	2,38	...	...
Ceylon <sup>9)</sup> .....	Tender rates 3 Monate	2,44	2,68	2,75	2,80	...	...
Indien <sup>10)</sup> .....	Geldmarktsätze	3,72	4,35	3,69	3,76	4,00	6,27
Pakistan <sup>11)</sup> .....	Geldmarktsätze	3,42	3,87	3,36	3,01	3,59 <sup>12)</sup>	5,86

\*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. Schatzwechsel von Bundesbank und Bundespost. — <sup>2)</sup> Tagesgeldsätze. Die Angaben beziehen sich auf das gewogene Mittel der täglichen Sätze. — <sup>3)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91tägigen Schatzwechseln, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen. — <sup>4)</sup> Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — <sup>5)</sup> Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — <sup>6)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — <sup>7)</sup> Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgeben werden. — <sup>8)</sup> Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgeben werden. — <sup>9)</sup> Gewogenes Mittel der Angebotskurse aller neu ausgegebenen 3monatigen Schatzwechsel. — <sup>10)</sup> Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche in Bombay. — <sup>11)</sup> Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi. — <sup>12)</sup> 11 Monate.

## 5. Indices der Aktienkurse\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Orig. Basis	Durchschnitt					
		1960	1961	1962	1963	1964	1965
<b>Europa</b>							
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup> ..	1953	132	133	100	96	111	99
Belgien <sup>2)</sup> .....	1953	93	99	100	98	102	95
Dänemark <sup>3)</sup> .....	1958	99	99	100	96	112	116
Finnland <sup>4)</sup> .....	1948	102	101	100	105	107	101
Frankreich <sup>5)</sup> .....	1958	80	94	100	86	76	70
Großbritannien <sup>6)</sup> .....	1957	104	108	100	115	122	115
Irland <sup>7)</sup> .....	1953	74	88	100	122	152	148
Italien <sup>8)</sup> .....	1953	103	117	100	87	66	65
Niederlande <sup>9)</sup> .....	1953	87	111	100	101	101	99
Norwegen <sup>10)</sup> .....	1938	98	115	100	89	91	91
Österreich <sup>11)</sup> .....	1938	60	96	100	82	78	75
Portugal <sup>12)</sup> .....	1938	114	107	100	110	138	167
Schweden <sup>13)</sup> .....	1937	103	108	100	112	129	149
Schweiz <sup>14)</sup> .....	1937	74	108	100	85	74	62
Spanien <sup>15)</sup> .....	1938	78	90	100	99	89	83
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>16)</sup> .....	1948	74	73	100	147	202	...
<b>Amerika</b>							
Chile .....	1947	77	90	100	211	296	325
Kanada <sup>17)</sup> .....	1956	81	104	100	107	130	145
Kolumbien <sup>18)</sup> .....	1952	101	99	100	103	112	106
Mexiko <sup>19)</sup> .....	1950	116	107	100	104	130	152
Peru <sup>20)</sup> .....	1934—36	108	103	100	96	96	...
Venezuela .....	1956—57	98	91	100	102	119	127
Vereinigte Staaten <sup>21)</sup> .....	1941—43	90	107	100	112	132	143
<b>Asien</b>							
Indien <sup>22)</sup> .....	1956—57	91	96	100	90	90	82
Israel <sup>23)</sup> .....	...	82	96	100	146	144	119
Japan <sup>24)</sup> .....	1950	105	137	100	102	89	85
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien <sup>25)</sup> .....	1952—53	99	94	100	100	113	103
Neuseeland <sup>26)</sup> .....	1960	105	103	100	114	139	143

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — <sup>2)</sup> Notierungen etwa am Monatsende. — <sup>3)</sup> Notierungen am Monatsende. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Freitagnotierungen. — <sup>5)</sup> Notierungen am letzten Freitag im Monat, ohne verstaatlichte Unternehmen. — <sup>6)</sup> Ab 1963 Tagesnotierungen; Quelle: »The Financial Times«. Davor Notierungen am letzten Dienstag im Monat. Quelle: »Actuaries Investment Index«. — <sup>7)</sup> Gesamtindex. — <sup>8)</sup> Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet. — <sup>9)</sup> Durchschnitt der Tagesnotierungen. — <sup>10)</sup> Notierungen in der Mitte des Monats. — <sup>11)</sup> Quelle: »Affärsvärlden«. — <sup>12)</sup> Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Notierungen. Industrie und Handel (ohne Goldminen). — <sup>13)</sup> Durchschnitt der Donnerstagnotierung. — <sup>14)</sup> Quelle: »Nacional Financiera«. — <sup>15)</sup> Quelle: »Standard and Poor's Corporations«.

## 6. Kreditgewährung der Weltbank

Mill. US-Dollar

Empfängerland Währung	Ausgezählte Kredite (brutto)								Noch nicht aus- gezählte Kredite	Getilgte Beträge
	1947 bis 1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	ins- gesamt		
<b>Europa</b> .....	<b>1 141,0</b>	<b>85,8</b>	<b>73,5</b>	<b>71,0</b>	<b>70,6</b>	<b>86,3</b>	<b>93,7</b>	<b>1 621,9</b>	<b>389,2</b>	<b>589,4</b>
darunter:										
Belgien-Luxemburg .....	86,3	1,5	—	—	—	—	—	87,8	—	40,0
Dänemark .....	45,7	3,5	5,9	3,8	6,1	8,0	7,9	80,9	4,1	20,0
Finnland .....	68,5	17,8	16,6	16,9	12,1	13,4	18,8	164,1	37,5	50,1
Frankreich .....	250,0	—	—	—	—	—	—	250,0	—	79,9
Italien .....	195,3	41,8	23,5	22,9	9,2	5,3	8,5	306,5	91,5	69,9
Jugoslawien .....	60,7	—	7,1	7,1	24,6	35,0	37,5	172,0	88,7	23,3
Niederlande .....	236,5	—	—	—	—	—	—	236,5	—	230,5
Norwegen .....	68,1	9,2	7,4	10,2	12,0	13,3	5,9	126,1	18,9	23,3
Österreich .....	64,7	11,1	12,5	9,8	6,3	0,5	—	104,9	—	19,7
Türkei .....	59,3	0,9	0,5	—	—	—	—	60,7	—	29,7
<b>Afrika</b> .....	<b>481,7</b>	<b>139,8</b>	<b>69,0</b>	<b>94,1</b>	<b>51,6</b>	<b>68,0</b>	<b>85,0</b>	<b>989,2</b>	<b>287,7</b>	<b>320,3</b>
darunter:										
Äthiopien .....	15,0	3,1	2,7	2,4	2,6	3,5	5,9	35,2	21,5	8,0
Algerien .....	10,0	50,0	—	—	—	20,4	0,1	80,5	—	26,4
Burundi, Rwanda <sup>1)</sup> .....	2,6	1,5	0,6	0,1	—	—	—	4,8	—	1,0
Gabun .....	4,2	9,3	14,8	6,7	—	—	—	5,6	40,6	5,7
Ghana .....	—	—	—	—	9,9	16,2	13,6	39,7	7,3	—
Kenia .....	—	0,3	1,8	2,0	1,3	0,6	0,5	6,5	7,5	1,4
Kongo (Léopoldville) .....	69,4	9,7	—	—	—	—	12,5	91,6	—	34,7
Mauretanien .....	—	—	15,3	31,6	19,1	—	—	66,0	—	—
Nigeria .....	16,8	7,1	4,1	—	1,7	8,0	24,6	62,3	123,2	4,3
Südafrika .....	193,1	3,7	—	19,3	5,7	—	—	221,8	—	166,1
Sudan .....	20,0	6,5	9,5	12,5	6,5	7,6	3,4	66,0	39,0	8,4
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	—	30,9	9,1	16,4	0,1	—	—	56,5	—	13,0
<b>Amerika</b> .....	<b>710,6</b>	<b>67,1</b>	<b>96,1</b>	<b>138,6</b>	<b>261,9</b>	<b>232,6</b>	<b>162,9</b>	<b>1 669,8</b>	<b>730,4</b>	<b>424,1</b>
darunter:										
Argentinien .....	—	—	—	17,6	56,6	26,0	10,5	110,7	14,7	3,6
Brasilien .....	189,4	15,3	26,0	17,5	11,3	6,2	0,9	266,6	79,9	96,4
Chile .....	50,9	6,3	6,2	8,9	10,5	5,1	13,7	101,6	41,7	33,3
Ecuador .....	18,4	10,3	7,1	6,8	2,2	0,7	2,0	47,5	6,5	13,4
El Salvador .....	23,5	2,2	3,0	3,1	2,4	2,3	5,3	41,8	8,5	16,1
Kolumbien .....	103,8	15,4	23,9	27,5	41,2	52,7	29,3	293,8	95,1	72,6
Mexiko .....	161,7	7,4	11,6	24,5	83,6	73,0	36,4	398,2	208,1	80,4
Nicaragua .....	21,2	1,1	1,3	1,5	4,0	4,4	1,5	35,0	3,1	15,0
Peru .....	41,9	1,5	8,9	12,7	14,1	20,0	18,0	117,1	65,2	30,7
Uruguay .....	59,2	2,1	2,0	1,7	2,3	3,9	1,9	73,1	29,1	25,1
<b>Asien</b> .....	<b>940,2</b>	<b>217,5</b>	<b>220,6</b>	<b>252,0</b>	<b>180,0</b>	<b>145,3</b>	<b>210,3</b>	<b>2 165,9</b>	<b>938,6</b>	<b>554,0</b>
darunter:										
Birma .....	12,6	3,3	1,8	4,0	3,4	5,7	1,8	32,6	0,7	7,9
Ceylon .....	13,8	1,8	3,4	5,9	4,9	3,1	2,3	35,2	3,1	5,8
Indien .....	447,1	76,6	70,3	80,8	31,6	36,3	44,1	786,8	185,3	237,3
Iran .....	87,0	23,8	31,7	35,4	10,2	1,7	6,5	196,3	66,9	96,1
Israel .....	—	—	1,6	8,3	18,7	12,5	23,3	64,4	30,1	0,4
Japan .....	203,0	80,6	72,4	63,6	50,3	18,7	33,1	521,7	235,3	92,8
Pakistan .....	93,2	12,4	19,4	18,9	26,7	18,1	33,7	222,4	168,7	66,7
Philippinen .....	15,1	1,7	1,2	5,7	10,0	10,6	19,0	63,3	47,5	4,8
Thailand .....	54,2	11,2	12,4	16,7	12,1	14,7	10,8	132,1	60,3	31,6
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>317,7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>19,9</b>	<b>27,7</b>	<b>27,0</b>	<b>51,8</b>	<b>444,1</b>	<b>75,7</b>	<b>158,3</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 591,2</b>	<b>510,2</b>	<b>459,2</b>	<b>575,6</b>	<b>591,8</b>	<b>559,2</b>	<b>603,7</b>	<b>6 890,9</b>	<b>2 421,6</b>	<b>2 046,1</b>
<b>Ausgezahlt bzw. getilgt in</b>										
US-Dollar .....	2 544,8	211,1	146,3	410,4	469,1	422,4	327,7	4 531,8	—	1 592,2
Pfund Sterling .....	242,8	57,7	2,1	1,8	0,7	6,0	28,2	339,3	—	100,4
Schweizer Franken .....	162,8	45,8	41,4	32,5	16,1	4,7	31,3	334,6	—	116,0
Deutscher Mark .....	171,0	87,4	140,8	37,6	30,4	66,0	130,1	663,3	—	96,0
Kanadischen Dollar .....	111,2	9,7	4,8	7,4	0,2	0,2	16,3	149,8	—	32,0
Französischen Francs .....	51,8	14,3	16,1	28,8	18,2	7,6	7,2	144,0	—	7,7
Holländischen Gulden .....	58,8	17,4	52,5	19,3	17,3	16,5	9,3	191,1	—	30,8
anderen Währungen .....	248,0	66,8	55,2	37,8	39,8	35,8	53,6	537,0	—	71,0

1) Ehem. belg. Treuhandgebiet Ruanda-Urundi.

## 7. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Der Internationale Währungsfonds stellt den Mitgliedsländern zur Überwindung vorübergehender Devisenknappheiten auf Antrag ausländische Zahlungsmittel zur Verfügung und erhält dafür Landeswährung des Antragstellers. Nach einer vereinbarten Zeit, im allgemeinen im Lauf von 3 bis 5 Jahren, bei wesentlicher Besserung der Devisenlage schon vorher, müssen die ausländischen Zahlungsmittel wieder zurückgezahlt, die Beträge in Landeswährung also wieder eingelöst werden. Die Bezugsmöglichkeiten der Länder sind begrenzt: der Währungsfonds soll an Zahlungsmitteln eines Landes in der Regel nicht mehr besitzen als das Doppelte der Quote dieses Landes.

Die Quoten sind die Kapitalanteile der Mitgliedsländer. Sie werden zu höchstens 25% in Gold oder Dollar und mit dem Restbetrag in Landeswährung eingezahlt. Bei einer Einzahlung von 75% in Landeswährung könnte ein Mitglied also regulär noch ausländische Zahlungsmittel bis zu einem Betrag von 125% seiner Quote ausleihen. Weitere Ausleihungen Ziehungen waren nur möglich, wenn sich ein anderes Mitglied die betreffende Währung vom Fonds leiht und deren Bestand dadurch wieder unter die Grenze von 200% bringt oder wenn eine besondere Vereinbarung mit dem Fonds getroffen wird. Die Angaben über die Bestände an Landeswährung in %, der Quoten lassen also erkennen, wie weit die einzelnen Länder am Stichtag noch von der Obergrenze entfernt waren, über welche regulären Bezugsmöglichkeiten sie zu diesem Zeitpunkt also noch verfügten.

Mitgliedsländer	Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1965	Ziehungen der Mitgliedsländer							Forderungen aus Ziehungen <sup>1)</sup> (Stand am 31. 12. 1965)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1965
		1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
Mill. US-Dollar										
%/o der Quoten										
<b>Europa</b> .....	<b>5 834.3</b>	<b>50.0</b>	<b>6.8</b>	<b>1 591.0</b>	<b>15.0</b>	<b>51.5</b>	<b>1 244.0</b>	<b>1 450.0</b>	<b>2 520.9</b>	<b>-</b>
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup> .....	787.5	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Belgien .....	337.5	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Dänemark .....	130.0	—	—	—	—	—	—	—	—	55
Finnland .....	57.0	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Frankreich .....	787.5	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Griechenland .....	60.0	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Großbritannien .....	1 950.0	—	—	1 500.0	—	—	1 000.0	1 400.0	2 370.4	198
Italien .....	500.0	—	—	—	—	—	225.0	—	—	4
Jugoslawien .....	120.0	—	—	75.0	—	30.0	—	50.0	110.0	173
Niederlande .....	412.5	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Norwegen .....	100.0	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Österreich .....	75.0	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Portugal .....	60.0	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Schweden .....	150.0	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Spanien .....	150.0	50.0	—	—	—	—	—	—	—	6
Türkei .....	86.0	—	—	16.0	15.0	21.5	19.0	—	40.5	122
<b>Afrika</b> .....	<b>1 016.0</b>	<b>1.2</b>	<b>47.3</b>	<b>35.0</b>	<b>81.6</b>	<b>21.0</b>	<b>62.2</b>	<b>61.2</b>	<b>203.0</b>	<b>-</b>
darunter:										
Marokko .....	72.0	—	—	—	—	—	13.1	—	7.2	85
Nigeria .....	50.0	—	—	—	—	—	—	—	—	90
Südafrika .....	150.0	—	12.5	25.0	—	—	—	—	—	75
Sudan .....	46.0	1.2	—	—	—	—	5.4	18.8	24.2	133
Tunesien .....	22.5	—	—	—	—	—	5.2	11.8	17.1	162
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	120.0	—	34.8	10.0	67.4	21.0	25.0	15.0	125.2	179
<b>Nordamerika</b> .....	<b>4 675.0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>300.0</b>	<b>—</b>	<b>525.0</b>	<b>435.0</b>	<b>383.5</b>	<b>-</b>
Kanada .....	550.0	—	—	—	300.0	—	—	—	—	45
Vereinigte Staaten .....	4 125.0	—	—	—	—	—	525.0	435.0	383.5	85
<b>Mittel- und Südamerika</b> .....	<b>1 385.0</b>	<b>114.8</b>	<b>146.9</b>	<b>347.4</b>	<b>95.7</b>	<b>231.5</b>	<b>62.5</b>	<b>147.2</b>	<b>619.9</b>	<b>-</b>
darunter:										
Argentinien .....	280.0	72.5	70.0	60.0	50.0	50.0	—	—	146.0	127
Braasilien .....	280.0	—	47.7	60.0	—	60.0	—	75.0	159.0	132
Chile .....	100.0	0.7	—	76.0	—	40.0	20.0	36.0	125.0	200
Kolumbien .....	100.0	—	—	65.0	7.5	48.5	7.5	—	84.5	160
Mexiko .....	180.0	22.5	—	45.0	—	—	—	—	—	70
<b>Asien</b> .....	<b>2 541.3</b>	<b>13.8</b>	<b>78.7</b>	<b>329.9</b>	<b>91.3</b>	<b>29.2</b>	<b>56.1</b>	<b>278.2</b>	<b>493.8</b>	<b>-</b>
darunter:										
Ceylon .....	62.0	—	—	11.2	11.2	—	—	23.0	38.0	138
Indien .....	600.0	—	—	250.0	25.0	—	—	200.0	325.1	148
Iran .....	70.0	5.0	45.0	7.5	—	—	17.5	—	14.0	95
Japan .....	500.0	—	—	—	—	—	—	—	—	58
Pakistan .....	150.0	—	12.5	—	—	—	—	53.5	53.5	125
Philippinen .....	75.0	8.8	6.2	—	28.3	—	—	—	14.3	94
Saudi-Arabien .....	72.0	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Taiwan (Formosa) .....	550.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>525.0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>175.0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>62.0</b>	<b>62.0</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>15 976.6</b>	<b>179.8</b>	<b>279.8</b>	<b>2 478.5</b>	<b>583.8</b>	<b>333.2</b>	<b>1 949.8</b>	<b>2 433.5</b>	<b>4 283.1</b>	<b>-</b>

<sup>1)</sup> Durch die Ziehungen erhält der Fonds Forderungen gegen die Mitgliedsländer (Kreditnehmer), d. h. Guthaben in deren Landeswährung. Die Forderungen werden nicht nur durch Rückzahlungen vermindert, sondern u. U. auch dadurch, daß der Fonds die betr. Landeswährung an dritte Länder ausleiht. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland.

## P. Öffentliche Finanzen

### Vorbemerkung

Von den beiden folgenden Tabellen über **Haushaltsausgaben, -einnahmen und Schuldenstand** erstreckt sich die erste auf die zentralen Gebietskörperschaften (d. h. bei föderativer Verfassung auf den Bundeshaushalt, bei einheitsstaatlicher auf den Staatshaushalt) und die zweite auf die übrigen Gebietskörperschaften (ggf. Gliedstaaten, ferner Provinzen, Kreise, Kantone, Gemeinden und/oder andere lokale Selbstverwaltungen).

#### Staaten (Zentrale Gebietskörperschaften)

Die folgenden Erläuterungen stellen eine auszugsweise Übersetzung der Vorbemerkung im Statistical Yearbook (Jhg. 1965) der UN dar, dem diese Tabelle entnommen ist:

In der Tabelle ist versucht worden, die Ausgaben und Einnahmen der Zentralverwaltung zu volkswirtschaftlich sinnvollen Gruppen zusammenzufassen und, soweit möglich, in den eigentlichen Haushaltsrechnungen nicht nachgewiesene Finanzvorfälle entweder gesondert oder im Rahmen des Haushalts der Zentralverwaltung anzugeben. Die Unterschiede in der Gestaltung der Haushaltspläne und in den Rechnungslegungsmethoden der einzelnen Länder ermöglichen lediglich eine annähernde Vergleichbarkeit dieser Gruppen. Internationale Vergleiche der Gesamtausgaben und -einnahmen der Länder, in noch höherem Maße Vergleiche von Teilen derselben, sind aus folgenden Gründen mit außerordentlichen Schwierigkeiten verbunden:

Die Höhe der Gesamtausgaben und -einnahmen hängt wesentlich vom Staatsaufbau und von der wirtschaftlichen Aktivität des jeweiligen Staates ab. In zentral gelenkten Staaten sind die nationalen Regierungen teilweise oder ganz verantwortlich für Angelegenheiten wie Verkehrswege, Gesundheits-, Erziehungs- und Polizeiwesen, während diese Aufgaben in föderativ geordneten Staaten regionalen Stellen obliegen. Viele Staaten besitzen oder betreiben die Eisenbahnen, Kraftstationen, das Telefon- und Telegrafennetzen usw., die anderwärts Privatunternehmen sind.

Die Haushaltspläne und Rechnungslegungsmethoden sind von Land zu Land verschieden. Fast in keinem Lande sind alle Haushaltsausgaben und -einnahmen in einer einzigen Haushaltsrechnung zusammengefaßt. Häufig gliedern sich diese in ordentliche und außerordentliche, laufende Vermögensrechnungen, allgemeine und Sonderrechnungen, Ertrags- und Anleiherechnungen, Rechnungen über Kriegsausgaben, öffentliche Arbeiten usw. Bestimmte öffentliche Einrichtungen (Gesundheits- und Erziehungswesen, Sozialversicherung usw.) haben in einigen Ländern eigene Haushaltspläne. Die Ausgaben und Einnahmen können weiterhin brutto oder netto nachgewiesen sein, d. h. vor oder nach Abzug bestimmter Einnahmen aus Erstattungen und Zuweisungen. Zuweilen enthalten sie auch die Brutto-Betriebsausgaben und -einnahmen aus bestimmten oder allen öffentlichen Unternehmen; in anderen Fällen sind nur Überschüsse und Fehlbeträge nachgewiesen. Die Abschlußrechnungen der meisten Länder stellen kassenmäßige Istausgaben und -einnahmen dar. In manchen Fällen enthalten die Ausgaben jedoch Zahlungsaufträge, Anweisungen der Staatskassen, eingegangene Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen und die Einnahmen, Überweisungen an die Staatskassen, festgestellte Ansprüche usw. Die angegebenen Ausgaben und Einnahmen erstrecken sich gewöhnlich nur auf das Rechnungsjahr; bei einigen Ländern sind jedoch Finanzvorfälle einbezogen, die erst in einer weiteren Periode ausgeführt wurden.

**Gesamtausgaben und -einnahmen:** Die Schuldentilgung ist grundsätzlich in die Haushaltsausgaben nicht einbezogen, ebenso verschiedene Kapital-Zuweisungen die, wenn sie von Bedeutung sind, nachrichtlich aufgeführt werden. Die Ausgaben enthalten Zuweisungen an ausländische Staaten, während Zuweisungen vom Ausland den Gesamteinnahmen nicht zugerechnet wurden. Überschüsse aus Vorjahren wurden von den Haushaltseinnahmen abgesetzt. Buchmäßige Gewinne oder Verluste von Währungsaufwertungen sind entweder ausgenommen oder besonders dargestellt. Zugänge und Abgänge des Gegenwertfonds sind bei Einnahmen und Ausgaben nicht enthalten.

**Sozialleistungen:** Zum Hauptteil sind das die Ausgaben zur Sicherung gegen Arbeitslosigkeit, Krankheit und Unfälle, für Altersversorgung und Kinderbeihilfen.

**Verteidigung:** Die gesamten laufenden und einmaligen Ausgaben für Verteidigungszwecke, ohne Abzüge, wie etwa Erlöse aus dem Verkauf überschüssigen Kriegsmaterials.

**Einkommen- und Vermögensteuern:** Hauptsächlich allgemeine und Sondersteuern vom Einkommen der Einzelpersonen und Körperschaften, Übergewinnsteuern, Stempelsteuern von Dividenden, Erbschaft- und Schenkungsteuern etc.

**Sonstige indirekte Steuern:** Allgemeine und besondere Umsatzsteuern, Verbrauchsteuern, Einnahmen aus Monopolen usw.

**Schuldenstand:** Die Zahlen über die Schulden beziehen sich auf den Schuldenstand am Schluß des jeweiligen Rechnungsjahres. Im allgemeinen sind bei den Schuldennachweisungen der einzelnen Länder ähnliche Unterschiede wie bei den Haushaltsrechnungen festzustellen. Die Zahlen können auf den gesamten Bruttoverbindlichkeiten der Länder, wie sie im Rechnungsabschluß des jeweiligen Landes nachgewiesen werden, basieren, oder auch nur auf einigen dieser Verbindlichkeiten. Einige Länder schließen den gesamten Umlauf an Staatsgeld ein. Die Einordnung in Inlands- oder Auslandsverschuldung ist unterschiedlich; desgleichen die Methoden der Umrechnung von Auslandsschulden in nationale Währungen. Da viele Länder innerhalb des Berichtszeitraums zu verschiedenen Zeitpunkten die Kriegsschulden aus dem Ersten Weltkrieg in ihren Schuldenstand nicht mehr einbezogen haben, blieb diese Schuldenart gänzlich unberücksichtigt.

#### Übrige Gebietskörperschaften

Die Angaben dieser Tabelle sind nur teilweise dem Statistical Yearbook (Jhg. 1964), überwiegend aber aus Veröffentlichungen der betreffenden Länder, entnommen. Für mehrere Länder wurden die Zahlen vom Bundesministerium der Finanzen zusammengestellt. Die oben gegebenen Erläuterungen treffen größtenteils auch auf die zweite Tabelle zu. Der zeitliche Abstand gegenüber den Angaben der Tabelle 1 a) erklärt sich daraus, daß die Ergebnisse aus zahlreichen Einzelhaushalten aufgebaut werden müssen. Hinzu kommt, daß vielfach nur die Abschlußrechnungen statistisch erfaßt werden.

Das Größenverhältnis zwischen dem Haushalt der zentralen Gebietskörperschaften und denen der regionalen Körperschaften ist, wie oben ausgeführt, sehr unterschiedlich. Stark ins Gewicht fallen die Haushalte der letzteren besonders bei einigen Bundesstaaten mit ausgeprägter Aufgabenteilung zwischen Bund und Gliedstaaten. Bei dem Vergleich der Finanzen der einzelnen Gebietskörperschaften untereinander oder bei deren Zusammenfassung ist besonders zu beachten, daß durch Überweisungen von einer Körperschaft zur anderen Doppelzählungen auftreten können. Auf die hierzu in den Fußnoten enthaltenen Angaben wird hingewiesen. Zum Teil sind die Doppelzählungen bereits in den Originalnachweisungen ausgeschaltet. Wegen weiterer Einzelheiten der differenzierten Handhabung der Überweisungen, die in der Tabelle nicht alle aufgezeigt werden können, muß auf die Quellen zurückgegriffen werden.

## 1. Haushaltsausgaben und -ein

a) Staaten (Zentrale)

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsjahr	Währungseinheit	Ausgaben									
				insgesamt		Zinsen der öffentlichen Schulden		darunter für					
				1965	1966	1965	1966	Erziehung		Gesundheit		Sozialleistungen	
						1965	1966	1965	1966	1965	1966		
<b>Europa</b>													
1	BRD	1965	Mill. DM	55 060	58 730	1 240	1 370	...	...	...	...	...	...
2	Belgien	1965	Mill. Bfr	172 720	175 017	18 582	18 568	36 553	38 205	2 086	2 219	27 082	28 383
3	Dänemark	1965	Mill. Dkr	10 861	14 426	281	317	1 870	2 118	3 905	4 368	...	...
4	Finnland	1965	Mill. Fmk	6 168	6 441	144	222	1 098	1 142	422	454	1 012	1 034
5	Frankreich	1965	Mill. FF	91 496	93 170	3 757	3 530	...	...	...	...	...	...
6	Griechenland	1965	Mill. Dr	27 960 <sup>1)</sup>	32 130	1 050 <sup>1)</sup>	1 380	...	...	...	...	...	...
7	Großbrit.	1965	Mill. £	10 287	9 354	949	967	...	...	...	...	...	...
8	Irland	1965	Mill. Ir£	239	288	22	25	...	...	...	...	...	...
9	Italien	1965	Mrd. Lit	6 128 <sup>1)</sup>	6 691	220 <sup>1)</sup>	308	1 252 <sup>1)</sup>	1 397	...	...	945 <sup>1)</sup>	960
10	Niederlande	1965	Mill. hfl	13 832	17 334	812	880	4 185	4 521	173	180	1 507	1 573
11	Norwegen	1965	Mill. nkr	11 250	11 935	487	533	1 340	1 495	304	309	790	823
12	Österreich	1965	Mill. S	63 219 <sup>1)</sup>	68 969	1 230 <sup>1)</sup>	1 531	5 606 <sup>1)</sup>	6 293	286 <sup>1)</sup>	354	15 767 <sup>1)</sup>	16 696
13	Portugal	1965	Mill. Esc	14 072	14 839	584	723	1 224	1 258	408	425	1 075	1 110
14	Schweden	1965	Mill. skr	25 908	29 083	860	925	3 294	3 872	954	1 138	6 585	7 821
15	Schweiz	1965	Mill. sfr	4 857 <sup>1)</sup>	4 837	219 <sup>1)</sup>	207	178 <sup>1)</sup>	198	16 <sup>1)</sup>	17	606 <sup>1)</sup>	599
16	Sowjetun.	1965	Mill. Rbl	91 385	99 536	...	...	...	32 800 <sup>1)</sup>	37 453 <sup>1)</sup>	...	...	...
17	Spanien	1965	Mill. Pta	123 836 <sup>1)</sup>	136 782	5 620 <sup>1)</sup>	7 045	5 605 <sup>1)</sup>	12 300	...	...	...	...
18	Tschechoslowakei	1965	Mill. Kčs	130	116	...	...	...	...	...	...	47	48
19	Türkei	1965	Mill. TL	13 484	14 421	...	...	1 999	2 182	551	591	...	...
<b>Afrika</b>													
20	Ghana	1965	Mill. G£	160 <sup>1)</sup>	200	6 <sup>1)</sup>	6	28 <sup>1)</sup>	26	91 <sup>1)</sup>	9	71 <sup>1)</sup>	7
21	Kenia	1965	Mill. e	64	59	...	...	...	...	...	...	...	...
22	Rhodes, Süd.	1965	Mill. R£	78	86	11	11	12	13	5	6	3	3
23	Sudan	1965	Mill. sud£	86	100	...	...	...	...	...	...	14	19
24	Südafrika	1965	Mill. R	1 370	1 547	55	69	55	61	37	39	60	59
25	Tansania	1965	Mill. £	56	68	...	...	...	...	...	...	4	3
26	Uganda	1965	Mill. £	50	60	...	...	...	...	...	...	4	1
27	Ver. Arab. Emirate	1965	Mill. Egypt£	478	742	24	27	61	86	22	35	2	17
<b>Amerika</b>													
<b>Nord-u. Mittelam.</b>													
28	Costa Rica	1965	Mill. Colón	488 <sup>1)</sup>	466	37 <sup>1)</sup>	25	129 <sup>1)</sup>	120	11 <sup>1)</sup>	13	55 <sup>1)</sup>	43
29	El Salvador	1965	Mill. c	222	250	11	11	42	45	...	...	23	24
30	Guatemala	1965	Mill. Quetzal	98	107	3	4	...	...	...	...	29	27
31	Haiti	1965	Mill. G	143	141	12	12	16	15	17	16	...	...
32	Honduras	1965	Mill. L	105 <sup>1)</sup>	118	4 <sup>1)</sup>	4	24 <sup>1)</sup>	29	7 <sup>1)</sup>	8	6 <sup>1)</sup>	9
33	Kanada	1965	Mill. kan\$	7 893 <sup>1)</sup>	8 275	1 012 <sup>1)</sup>	1 074	...	...	491 <sup>1)</sup>	536	1 675 <sup>1)</sup>	1 757
34	Mexiko	1965	Mill. mex\$	15 477	17 373	493	548	3 769	4 182	800	907	1 325	1 867
35	Panama	1965	Mill. B./C.	89 <sup>1)</sup>	87	5 <sup>1)</sup>	7	23 <sup>1)</sup>	24	...	...	13 <sup>1)</sup>	12
36	Ver. Staaten	1965	Mill. US-\$	121 393	127 398	8 461	8 813	1 463	2 611	28 868 <sup>1)</sup>	34 091 <sup>1)</sup>	...	...
<b>Südamerika</b>													
37	Argentinien	1965	Mill. argent.\$	298 128	387 022	19 595	22 053	39 458	43 969	20 535	12 584	7 803	8 928
38	Bolivien	1965	Mill. Bb. <sup>1)</sup>	2 461	2 462	14	12	...	...	...	...	...	...
39	Brazilien	1965	Mrd. Cr\$	2 107	3 775	33	12	283 <sup>1)</sup>	531 <sup>1)</sup>	...	...	...	...
40	Chile	1965	Mill. chil Esc	2 561 <sup>1)</sup>	3 860	215 <sup>1)</sup>	218	359 <sup>1)</sup>	470	...	...	261 <sup>1)</sup>	312
41	Ecuador	1965	Mill. e.	2 785	3 452	190	295	393	458	76	114	120	173
42	Kolumbien	1965	Mill. kol\$	4 610	4 656	270	363	724	738	211	228	...	...
43	Peru	1965	Mill. S/.	14 530	17 418	208	251	2 756	3 081	2 144 <sup>1)</sup>	1 444	...	3 008
44	Venezuela	1965	Mill. B.	7 020	7 585	63	51	831	948	849	1 041	551	657
<b>Asien</b>													
45	Birma	1965	Mill. K	1 572	1 647	44	53	181	201	78	83	...	...
46	Ceylon	1965	Mill. cR	2 167	2 234	111	100	...	...	...	...	738	769
47	Indien	1965	Mill. iR	35 913	38 528	3 055	3 442	...	...	...	...	...	...
48	Indonesien	1965	Mill. Rp	279 246	392 212	...	...	5 079	3 642	946	4 388	...	...
49	Irak	1965	Mill. ID	203	122 <sup>1)</sup>	...	...	33	21 <sup>1)</sup>	7	5 <sup>1)</sup>	...	...
50	Iran	1965	Mill. Ri	74 725	102 266	1 406	1 350	...	...	...	...	...	...
51	Israel	1965	Mill. I£	2 995 <sup>1)</sup>	3 298	273 <sup>1)</sup>	331	284 <sup>1)</sup>	349	116 <sup>1)</sup>	125	98 <sup>1)</sup>	108
52	Japan	1965	Mrd. Yen	3 988	4 513	21	25	445 <sup>1)</sup>	601 <sup>1)</sup>	...	...	973	1 178
53	Jordanien	1965	Mill. JD	48	59	...	...	4	4	2 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	...	...
54	Korea, Süd.	1965	Mrd. Won	91	96	1	1	12	13	1	1	6	6
55	Libanon	1965	Mill. L£	510	585	...	...	73	88	16	24	...	...
56	Malaysia	1965	Mill. M\$	1 729	1 795	89	99	277	300	102	110	...	...
57	Pakistan	1965	Mill. pR	6 651	8 026	349	424	51 <sup>1)</sup>	50 <sup>1)</sup>	...	...	...	...
58	Philippinen	1965	Mill. Peso	2 035	2 300	71	64	591	686	...	...	133	215
59	Syrien	1965	Mill. syr£	516	907 <sup>1)</sup>	31	71 <sup>1)</sup>	76	138 <sup>1)</sup>	15	25 <sup>1)</sup>	4	6 <sup>1)</sup>
60	Thailand	1965	Mill. Baht	12 786	14 355	590	680	2 196	2 483	442	511	906	1 105
<b>Australien u. Ozeanien</b>													
61	Australien	1965	Mill. \$ A <sup>1)</sup>	3 473	3 863	39	41	21	30	861 <sup>1)</sup>	910 <sup>1)</sup>	...	...
62	Neuseeland	1965	Mill. neuseel£	375	403	40	43	42	43	59	66	...	...

\*) Wenn nicht anders vermerkt Haushaltsvoranschläge.

1) Einschl. ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds. — 2) Entsprechend der Abgrenzung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, jedoch enthalten. — 3) Rechnungsergebnisse soweit sie dem Zeitpunkt der Entstehung von Forderungen und Verbindlichkeiten entsprechen, andernfalls wurden ausgleichsabgaben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie die als Vermögensübertragungen behandelten Steuern (Lastenausgleichsabgaben, Abkäufe. — 4) 1964 und 1965. — 5) Nur Einfuhrzölle. — 6) Hauptsächlich Einfuhrzölle. — 7) Abschließende Rechnung oder vorläufiges Ergebnis. — 8) Ein Sozialleistungen. — 9) 31. 12. — 10) Haushaltsjahr Oktober-September. — 11) Einschl. »Justiz« und »Polizei«. — 12) Ausgaben für »Gesundheit«, »Arbeits« wurde der »Peso Boliviano« an Stelle des »Boliviano« zum Umsatzwert von 1 : 1000 eingeführt. — 13) »Gesundheit« und »Erziehung« in einer Summe aus 14) Einschl. »Oil royalties«. — 15) 31. 5. 1965. — 16) Haushaltsjahr von 8 Monaten; 1. 4.-30. 11. 1964. — 17) Einschl. »Oil revenues«. — 18) 31. 8. 1965. — 19) erfolgen in neuer Währung; 1 Australischer Dollar = 1/2 vormaliges Australisches Pfund. — 20) Einschl. »Wohlfahrts«.

**nahmen, Schuldenstand**  
(Gebietskörperschaften)\*)

		Einnahmen								Schuldenstand				Lfd. Nr.		
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter Inlandschuld						
Verteidigung		1965	1966	Einkommen- und Vermögensteuern		Zölle		sonstige indirekte Steuern		1965	1966	1965	1966			
...	...	54 630	60 260	15 650 <sup>a)</sup>	17 530 <sup>a)</sup>	3 350 <sup>a)</sup>	2 620 <sup>a)</sup>	32 570 <sup>a)</sup>	36 620 <sup>a)</sup>	462 124	...	412 471	...	1		
24 631	24 188	154 670	163 446	54 296	56 619	9 502 <sup>a)</sup>	9 960 <sup>a)</sup>	81 158	86 674	...	...	...	...	2		
1 710	1 766	11 953	15 939	4 837	5 626	...	...	7 505	9 734	...	...	...	...	3		
443	438	5 765	6 270	1 438	1 507	505 <sup>a)</sup>	485 <sup>a)</sup>	3 375	3 786	...	...	...	...	4		
...	...	82 431	93 196	23 513	27 706	2 666 <sup>a)</sup>	2 882 <sup>a)</sup>	53 023	59 491	89 774	88 969	83 698	83 368	5		
5 640 <sup>a)</sup>	6 000	24 000 <sup>a)</sup>	26 850	3 810 <sup>a)</sup>	3 870	7 560 <sup>a)</sup>	8 550 <sup>a)</sup>	6 090 <sup>a)</sup>	6 900	29 160 <sup>a)</sup>	34 260	13 440 <sup>a)</sup>	17 190	6		
...	...	8 784	9 400	3 693	3 837	2 721 <sup>a)</sup>	3 034 <sup>a)</sup>	...	...	29 848 <sup>a)</sup>	...	27 973 <sup>a)</sup>	...	7		
...	...	200	237	65	76	...	...	105	126	592	...	556	...	8		
917 <sup>a)</sup>	968	5 621 <sup>a)</sup>	6 200	1 446 <sup>a)</sup>	1 609	1 378 <sup>a)</sup>	1 545 <sup>a)</sup>	2 797 <sup>a)</sup>	3 065	6 009 <sup>a)</sup>	6 435 <sup>a)</sup>	6 009 <sup>a)</sup>	6 435 <sup>a)</sup>	9		
2 664	2 715	13 811	16 341	9 233	10 175	1 630 <sup>a)</sup>	1 873 <sup>a)</sup>	4 534	5 646	21 150 <sup>a)</sup>	...	20 760 <sup>a)</sup>	...	10		
1 722	1 872	10 402	11 150	2 177	2 382	500 <sup>a)</sup>	535 <sup>a)</sup>	6 143	6 560	...	...	...	...	11		
3 408 <sup>a)</sup>	2 976	60 394 <sup>a)</sup>	68 896	20 802 <sup>a)</sup>	24 305	4 194 <sup>a)</sup>	4 840 <sup>a)</sup>	23 740 <sup>a)</sup>	27 512	27 315 <sup>a)</sup>	27 916	22 323 <sup>a)</sup>	23 428	12		
5 105	5 278	10 972	12 206	3 432	3 682	2 309	2 401	3 272	3 578	16 046	17 585	12 526	10 010	13		
4 448	4 621	24 186	28 574	9 954	11 488	950 <sup>a)</sup>	1 100 <sup>a)</sup>	9 835	12 372	19 252 <sup>a)</sup>	...	...	...	14		
1 466 <sup>a)</sup>	1 516	5 277 <sup>a)</sup>	4 866	1 344 <sup>a)</sup>	1 078	1 697 <sup>a)</sup>	1 701 <sup>a)</sup>	1 463 <sup>a)</sup>	1 579	5 175	...	5 175	...	15		
13 289	12 789	91 925	99 700	...	...	...	...	35 200	...	...	...	...	...	16		
20 920 <sup>a)</sup>	22 104	125 844 <sup>a)</sup>	136 782	38 708 <sup>a)</sup>	36 805	14 183 <sup>a)</sup>	21 240 <sup>a)</sup>	59 932 <sup>a)</sup>	57 020	140 180 <sup>a)</sup>	153 934	139 193 <sup>a)</sup>	153 017	17		
11	10	130	116	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	18		
2 908	3 005	13 325	14 021	3 310	3 420	1 060	1 230	2 720	2 893	20 460 <sup>a)</sup>	21 723 <sup>a)</sup>	12 288 <sup>a)</sup>	13 029 <sup>a)</sup>	19		
...	...	11 <sup>a)</sup>	15	123 <sup>a)</sup>	134	23 <sup>a)</sup>	24	52 <sup>a)</sup>	58	14 <sup>a)</sup>	26	326 <sup>a)</sup>	142 <sup>a)</sup>	20		
1	3	46	49	13	14	...	...	...	...	...	...	...	...	21		
...	...	72	73	25	27	...	...	23	24	...	...	...	...	22		
10	14	74	79	4	4	31	28	11	15	...	...	...	...	23		
233	229	998	1 205	472	601	129	157	199	218	...	...	...	...	24		
9 <sup>a)</sup>	11 <sup>a)</sup>	34	36	7	7	15	15	6	8	...	...	...	...	25		
2	6	40	42	4	5	20	16	5	8	...	...	...	...	26		
116	171	501	568	68	74	...	...	205	237	689	...	689	...	27		
...	...	34 <sup>a)</sup>	37 <sup>a)</sup>	433 <sup>a)</sup>	485	106 <sup>a)</sup>	100	221 <sup>a)</sup>	240	49 <sup>a)</sup>	79	820 <sup>a)</sup>	554 <sup>a)</sup>	28		
24	24	210 <sup>a)</sup>	216	46 <sup>a)</sup>	43	95 <sup>a)</sup>	103	58 <sup>a)</sup>	57	...	...	...	...	29		
9	11	74	89	8	11	32	34	27	36	94	102	65	68	30		
37	35	143	141	15	15	70	72	45	40	...	...	...	...	31		
11 <sup>a)</sup>	12	88 <sup>a)</sup>	100	14 <sup>a)</sup>	15	40 <sup>a)</sup>	42	20 <sup>a)</sup>	32	89 <sup>a)</sup>	89	41 <sup>a)</sup>	40	32		
1 536 <sup>a)</sup>	1 550	7 900 <sup>a)</sup>	8 274	4 204 <sup>a)</sup>	4 221	622 <sup>a)</sup>	672 <sup>a)</sup>	2 268 <sup>a)</sup>	2 517	26 574 <sup>a)</sup>	...	26 198 <sup>a)</sup>	...	33		
1 624	1 910	15 106	17 255	6 004	7 558	2 495	2 928	4 497	5 204	...	...	...	...	34		
...	...	76 <sup>a)</sup>	87	23 <sup>a)</sup>	30	17 <sup>a)</sup>	18	20 <sup>a)</sup>	20	131 <sup>a)</sup>	...	72 <sup>a)</sup>	...	35		
52 847	52 546	117 384	123 490	92 085	97 731	1 415 <sup>a)</sup>	1 520 <sup>a)</sup>	14 372 <sup>a)</sup>	13 709 <sup>a)</sup>	317 900	...	...	...	36		
45 531	46 299	193 925	288 584	22 222	51 108	29 250 <sup>a)</sup>	48 750 <sup>a)</sup>	39 493	70 543	274 329	...	274 329	...	37		
...	...	1 792	1 862	74	85	299	353	65	165	...	...	...	...	38		
339	872	1 479	3 000	487	...	126	...	815	...	...	...	...	...	39		
256 <sup>a)</sup>	372	2 038 <sup>a)</sup>	3 342	792 <sup>a)</sup>	1 457	286 <sup>a)</sup>	476 <sup>a)</sup>	861 <sup>a)</sup>	1 257	3 705 <sup>a)</sup>	4 161	324 <sup>a)</sup>	180	40		
353	406	2 571	2 737	333	351	1 339	1 402	537	500	3 542	4 428	2 255	2 727	41		
1 083	1 241	4 305	4 787	2 393	2 785	1 216	990	507	809	...	...	...	...	42		
1 957	2 099	14 126	17 874	3 660	4 225	1 012	5 864 <sup>a)</sup>	2 780	...	...	...	...	...	43		
690	774	7 273	7 634	5 784 <sup>a)</sup>	6 174 <sup>a)</sup>	610	552	589	611	2 182	2 719	978	1 165	44		
...	...	522	535	2 001	2 184	928	1 216	410	411	474	367	...	...	45		
67	66	1 620	1 723	334	348	759	834	319	323	3 781	4 061 <sup>a)</sup>	3 375	3 598 <sup>a)</sup>	46		
8 348	8 788	16 029	17 448	2 425	2 457	...	...	7 298	7 796	...	...	...	...	47		
91 440	52 639	162 130	391 007	33 353	34 355	14 266	114 480	27 164 <sup>a)</sup>	17 580 <sup>a)</sup>	...	...	...	...	48		
61	36 <sup>a)</sup>	187	109 <sup>a)</sup>	125 <sup>a)</sup>	72 <sup>a)</sup>	22	16 <sup>a)</sup>	12	9 <sup>a)</sup>	104	117 <sup>a)</sup>	36	46 <sup>a)</sup>	49		
17 163	22 410	69 119	89 111	42 739 <sup>a)</sup>	55 565 <sup>a)</sup>	12 141 <sup>a)</sup>	13 450 <sup>a)</sup>	8 966	14 061	68 018	...	40 723	...	50		
752 <sup>a)</sup>	850	2 702 <sup>a)</sup>	3 092	958 <sup>a)</sup>	1 226	349 <sup>a)</sup>	386 <sup>a)</sup>	829 <sup>a)</sup>	878	...	...	...	...	51		
282	301	4 126	4 703	1 842	2 025	...	...	1 369	1 525	494	...	433	...	52		
21 <sup>a)</sup>	21 <sup>a)</sup>	19	27	...	...	...	...	2	3	...	...	...	...	53		
24	28	58	64	12	14	9 <sup>a)</sup>	10 <sup>a)</sup>	22	24	...	...	...	...	54		
90	114	452	504	52	60	151 <sup>a)</sup>	159 <sup>a)</sup>	93 <sup>a)</sup>	103 <sup>a)</sup>	...	...	...	...	55		
239	370	1 348	1 461	308	346	604	612	224	292	...	...	...	...	56		
1 240	1 261	5 219	5 931	656	741	1 063	1 085	1 574	1 725	...	...	...	...	57		
268	293	1 968	2 180	516	563	464 <sup>a)</sup>	537 <sup>a)</sup>	292 <sup>a)</sup>	329 <sup>a)</sup>	3 387	3 300	2 596	2 477	58		
261	446 <sup>a)</sup>	494	763 <sup>a)</sup>	53	114 <sup>a)</sup>	74 <sup>a)</sup>	90 <sup>a)</sup>	80 <sup>a)</sup>	114 <sup>a)</sup>	...	...	...	...	59		
1 961	2 164	10 470	12 126	1 051	1 227	2 706	3 016	4 481	4 997	...	...	...	...	60		
...	...	485	561	3 456	4 058	1 918	2 341	232	268	931	1 027	9 864	10 224	8 319	8 695	61
28	36	422	480	232	274	56 <sup>a)</sup>	57 <sup>a)</sup>	72	81	1 010	1 061	850	904	...	62	

ohne Darlehensgewährungen und Schuldannahmen sowie Tilgungseinnahmen und -ausgaben. Unterstellte Posten (Abrechnungen usw.) sind ebenfalls nicht Umbuchungen vorgenommen; Zahlungen zwischen Gebietskörperschaften sind eingeschlossen. — \*) 1963 und 1964. — \*) Alle direkten Steuern und Lasten-lösungsbeträge. — \*) Einnahmen aus Preisausgleichsmaßnahmen bei Lebensmittel-einfuhren bzw. ohne buchmäßige Mehreinnahmen aus Regierun-gsch. Verbrauchsteuern. — \*\*) 31.3. — \*\*) 30.8. — \*\*) 30.9. — \*\*) 1962 und 1963. — \*\*) Einnchl. »Deutsche Ostgebiete«. — \*\*) Einnchl. »Erziehung« und »Sozialleistungen« in einer Summe ausgewiesen. — \*\*) Nur Verbrauchsteuern. — \*\*) Einnchl. besonderer Außenhandelsabgaben. — \*\*) Am 1. 1. 1963 ausgewiesen. — \*\*) »Sozialleistungen« und »Gesundheits« in einer Summe ausgewiesen. — \*\*) »Zölle« und »sonstige indirekte Steuern« in einer Summe ausgewiesen. — \*\*) Einnchl. »Kulture«. — \*\*) Einnchl. »Polizei«. — \*\*) Haushaltsjahr umfaßt 18 Monate und endet am 31.12.1963. — \*\*) Einnchl. »Arbeits«. — \*\*) Angaben

## I. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand

## b) Übrige Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Jahr	Rechnungs- jahr	Art der Nachweisung	Ausgaben		Einnahmen		Schuldenstand	
				insgesamt		darunter Steuern	Stichtag	insgesamt	
<b>Europa</b>									
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>									
Mill. DM									
Länder <sup>1)</sup> .....	1961	Kal. Jahr	Rechnung	30 650	35 650	26 350	31. 12. 1961	31 219	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	36 790	39 990	29 420	31. 12. 1962	31 689	
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	39 580	41 770	30 360	31. 12. 1963	33 058 <sup>12)</sup>	
	1964	Kal. Jahr	Rechnung	42 530	45 210	33 000	31. 12. 1964	34 992	
Gemeinden <sup>1)</sup> .....	1961	Kal. Jahr	Rechnung	21 010	20 760	9 360	31. 12. 1961	15 596	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	24 310	23 790	10 110	31. 12. 1962	18 028	
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	27 580	26 170	10 650	31. 12. 1963	20 938 <sup>12)</sup>	
	1964	Kal. Jahr	Rechnung	30 830	28 120	11 380	31. 12. 1964	24 816	
<b>Belgien</b>									
Mill. bfr									
Provinzen <sup>4)</sup> .....	1961	Kal. Jahr	Rechnung	3 419	3 978	2 040	31. 12. 1952	2 302	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	3 225	3 079	1 488	31. 12. 1953	2 665	
	1963	Kal. Jahr	Voranschlag	4 073	4 061	2 181	31. 12. 1954	2 979	
	1964	Kal. Jahr	Voranschlag	4 326	4 387	2 438			
Gemeinden <sup>4)</sup> .....	1961	Kal. Jahr	Rechnung	32 391	29 064	6 462	31. 12. 1952	28 497	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	34 972	36 398	7 529	31. 12. 1953	31 406	
	1963	Kal. Jahr	Voranschlag	33 355	30 916	8 074	31. 12. 1954	34 741	
	1964	Kal. Jahr	Voranschlag	36 953	33 906	8 405			
<b>Dänemark</b>									
Mill. dkr									
Stadt- und Landgemeinden ...	1959/60	April-März	Rechnung	2 328	2 415	2 198	31. 3. 1958	3 454	
	1960/61	April-März	Rechnung	2 435	2 564	2 316	31. 3. 1961	3 732	
	1961/62	April-März	Rechnung	2 680 <sup>13)</sup>	2 674 <sup>14)</sup>	2 428			
	1962/63	April-März	Rechnung	3 077	3 064	2 782			
<b>Finnland</b>									
Mill. Fmk									
Stadt- und Landgemeinden ...	1959	Kal. Jahr	Rechnung	1 853	1 890	919	31. 12. 1959	768	
	1960	Kal. Jahr	Rechnung	1 973	2 060	1 022	31. 12. 1960	828	
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	2 188	2 201	1 074	31. 12. 1961	860	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	2 504	2 481	1 206	31. 12. 1962	889	
<b>Frankreich</b>									
Mill. FF									
Departements .....	1960	Kal. Jahr	Rechnung	5 645	5 266	2 770	31. 12. 1960	2 600	
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	6 848	6 754	2 671	31. 12. 1961	2 800	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	8 000	-	- <sup>15)</sup>			
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	9 400 <sup>16)</sup>	-	- <sup>16)</sup>			
Gemeinden .....	1960	Kal. Jahr	Rechnung	12 100	11 900 <sup>17)</sup>	6 500	31. 12. 1960	8 500	
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	13 400	13 300 <sup>18)</sup>	7 624			
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	-	-	11 619 <sup>11)</sup>			
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	-	-	13 196 <sup>11)</sup>			
<b>Großbritannien</b>									
Mill. £									
Lokale Selbstverwaltungen (Local authorities) .....	1960/61	April-März	Rechnung	2 335	2 699	771	31. 3. 1962	7 500	
	1961/62	April-März	Rechnung	2 936	3 202	828	31. 3. 1963	8 065	
	1962/63	April-März	Voranschlag	3 215	3 550 <sup>19)</sup>	930	31. 3. 1964	9 916 <sup>12)</sup>	
	1963/64	April-März	Voranschlag	3 597	4 104	1 014			
<b>Irland</b>									
1 000 Ir£									
Lokale Selbstverwaltungen (Local authorities) .....	1960/61	April-März	Rechnung	59 479	62 144	22 058	31. 12. 1961	152 104	
	1961/62	April-März	Rechnung	64 522	64 930	23 203	31. 12. 1962	157 205	
	1962/63	April-März	Rechnung	68 907	69 038	22 776	31. 12. 1963	163 639	
	1963/64	April-März	Voranschlag	73 665	75 102	24 366	31. 12. 1964	173 628 <sup>14)</sup>	
<b>Italien</b>									
Mrd. Lit									
Autonome Regionen .....	1962	Kal. Jahr	Rechnung	219,5	187,1	125,2			
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	213,1	179,4	140,8			
	1964	Kal. Jahr	Voranschlag	243,2	200,4	157,8			
Provinzen .....	1962	Kal. Jahr	Rechnung	420,8	415,9	173,4	31. 12. 1963		
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	566,4	564,5	216,9	31. 12. 1963	58	
	1964	Kal. Jahr	Voranschlag	608,1	607,2	237,3			
Gemeinden .....	1961	Kal. Jahr	Rechnung	1 493,0	1 453,6	569,0	31. 12. 1961	2 024	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	1 805,3	1 751,0	663,7	31. 12. 1962	2 535	
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	2 353,6	2 291,7	746,9	31. 12. 1963	2 710	
	1964	Kal. Jahr	Voranschlag	2 520,4	2 489,5	866,1			
<b>Niederlande</b>									
Mill. hfl									
Gemeinden .....	1959	Kal. Jahr	Rechnung	3 108	3 054	212	31. 12. 1959	13 277	
	1960	Kal. Jahr	Rechnung	3 140	3 115	207	31. 12. 1960	14 682	
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	3 415 <sup>20)</sup>	3 390 <sup>21)</sup>	216	31. 12. 1961	15 861 <sup>22)</sup>	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	3 627	3 622	162	31. 12. 1962	17 200	
<b>Norwegen</b>									
Mill. nkr									
Gemeinden .....	1959/60	Juli-Juni	Rechnung	3 622	4 137 <sup>23)</sup>	2 545	30. 6. 1960	3 365,2	
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	5 150	6 158	2 948	31. 12. 1961	3 783,6	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	5 896 <sup>24)</sup>	6 936 <sup>25)</sup>	3 271	31. 12. 1962	4 261,9	
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	6 536	7 609	3 487	31. 12. 1963	4 709,1	
<b>Österreich</b>									
Mill. S									
Gemeinden (einschl. Wien) <sup>4)</sup> ..	1960	Kal. Jahr	Rechnung	11 165	11 514	3 675	31. 12. 1960	4 713	
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	13 115	13 540	4 099	31. 12. 1961	5 998	
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	14 404	14 840 <sup>26)</sup>	4 429	31. 12. 1962	6 954	
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	15 497	15 889	4 853	31. 12. 1963	7 886	

Fußnoten vgl. S. 121\*.

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand

b) Übrige Gebietskörperschaften

Gebietskörperschaft	Jahr	Rechnungs-jahr	Art der Nachweisung	Ausgaben		Einnahmen		Schuldenstand	
				insgesamt		darunter Steuern		Stichtag	insgesamt
<b>Schweiz</b>									
Mill. sfr									
Kantone.....	1960	Kal. Jahr	Rechnung	3 537	3 615	1 553		31. 12. 1960	4 448
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	4 168	4 255	1 823		31. 12. 1961	4 698
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	5 023	5 093 <sup>1)</sup>	2 035		31. 12. 1962	5 122
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	5 541	5 625	2 310		31. 12. 1963	5 639
Gemeinden .....	1960	Kal. Jahr	Rechnung	2 042	1 692	1 348			
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	2 277	1 915	1 576			
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	2 678	2 272	1 762			
	1963	Kal. Jahr	Rechnung	3 086	2 644	1 957			1)
<b>Afrika</b>									
Südafrika									
1000 R									
Provinzen .....	1959/60	April-März	Rechnung	229 617	233 934	116 065			
	1960/61	April-März	Rechnung	250 652	258 067	126 704			
	1961/62	April-März	Rechnung	269 896	273 658 <sup>1)</sup>	136 677			
	1962/63	April-März	Rechnung	282 941	290 368	141 692			
Gemeinden <sup>2)</sup> .....	1958/59		Rechnung	228 603	240 105	47 950		31. 3. 1959	764 216
	1959/60		Rechnung	244 330	259 919	50 716		31. 3. 1960	864 884
	1960/61		Rechnung	252 235	279 494	53 526		31. 3. 1961	919 310
	1961/62		Rechnung	270 313	297 927	57 404			
<b>Amerika</b>									
Brasilien									
Mill. Cr\$									
Staaten und Bundesdistrikt ..	1960	Kal. Jahr	Rechnung	221 617	211 454	176 930		31. 12. 1960	198 135
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	316 903	307 914	255 375		31. 12. 1961	273 854
	1962	Kal. Jahr	Rechnung	526 814	492 723	400 905		31. 12. 1962	227 327
	1963	Kal. Jahr	Rechnung <sup>3)</sup>	950 686	830 736	547 197		31. 12. 1963	262 217
<b>Kanada</b>									
Mill. kan\$									
Provinzen .....	1959	Kal. Jahr	Rechnung	2 546	2 467	1 168		31. 12. 1959	6 408
	1960	Kal. Jahr	Rechnung	2 873	2 556 <sup>1)</sup>	1 247		31. 12. 1960	7 105
Gemeinden .....	1961	Kal. Jahr	Rechnung	3 110		1 482		31. 12. 1961	8 387
	1959	Kal. Jahr	Rechnung	1 854	1 546	1 281		31. 12. 1959	4 334
	1960	Kal. Jahr	Rechnung	2 111	1 595	1 424		31. 12. 1960	4 843
1961	Kal. Jahr	Rechnung	2 270	1 718	1 540		31. 12. 1961	5 269	
<b>Vereinigte Staaten</b>									
Mill. U.S.\$									
Staaten .....	1960/61	Juli-Juni	Rechnung	33 820	33 731	19 057		30. 6. 1961	19 993
	1961/62	Juli-Juni	Rechnung <sup>4)</sup>	35 518	36 716 <sup>1)</sup>	20 562		30. 6. 1962	22 033
Gemeinden .....	1963	Kal. Jahr	Voranschlag	38 682	40 094	22 117			23 176
	1960	Kal. Jahr	Rechnung	35 163	33 436	18 081		31. 12. 1960	51 412
	1961	Kal. Jahr	Rechnung	38 666	36 508	19 804		31. 12. 1961	55 030
	1962	Kal. Jahr	Rechnung <sup>5)</sup>	41 127	38 996 <sup>1)</sup>	20 994		31. 12. 1962	59 255
	1963	Kal. Jahr	Voranschlag	43 702	41 927	22 164			64 276
<b>Asien</b>									
Indien									
Mill. iR									
Staaten .....	1961/62	April-März	Rechnung	15 622	10 735	6 626		31. 3. 1960	24 211
	1962/63	April-März	Rechnung	17 332	12 839	7 940		31. 3. 1961	27 372
	1963/64	April-März	Voranschlag	20 160	14 580	9 162		31. 3. 1962	31 470
	1964/65	April-März	Voranschlag	22 242	15 547	9 499		31. 3. 1963	35 990
<b>Pakistan</b>									
Mill. pR									
Staaten .....	1960/61	Juli-Juni	Rechnung	2 028	1 269	868		31. 12. 1961	429
	1961/62	Juli-Juni	Rechnung	1 779	1 638	860		31. 12. 1962	471
	1962/63	Juli-Juni	Rechnung	2 994	1 989	1 220		31. 12. 1963	451
	1963/64	Juli-Juni	Voranschlag	4 418	2 564	1 472		31. 12. 1964	451
	1964/65	Juli-Juni	Voranschlag	5 558	2 788	1 574			
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien									
Mill. £A									
Staaten und Gemeinden .....	1960/61	Juli-Juni	Rechnung	1 099,8	858,8	279,5		30. 6. 1961	2 815,2
	1961/62	Juli-Juni	Rechnung	1 195,2	944,1	301,4		30. 6. 1962	2 981,8
	1962/63	Juli-Juni	Rechnung	1 254,2	1 033,4	329,7		30. 6. 1963	3 156,8
	1963/64	Juli-Juni	Voranschlag	1 383,0	1 108,4	361,0			3 345,3
<b>Neuseeland</b>									
1 000 neuseel£									
Gemeinden .....	1959/60	April-März	Rechnung	115 596	118 382	25 744		31. 3. 1960	143 557
	1960/61	April-März	Rechnung	122 505	125 920	27 474		31. 3. 1961	159 414
	1961/62	April-März	Rechnung	133 772	127 787	28 957		31. 3. 1962	168 776
	1962/63	April-März	Rechnung	143 238	142 065			31. 3. 1963	185 093

1) Vgl. Fußnote 2, S. 118\*. — 2) Vgl. Fußnote 3, S. 118\*. — 3) Gesamtverschuldung ohne Kassenkredite. — 4) Ordentlicher Haushalt. — 5) Laufende Haushaltsausgaben. — 6) Laufende Hauhaltseinnahmen. — 7) Einschl. Staatszuschüssen (1962 = 415,8 Mill. Fmk.). — 8) Kommunale Einkommensteuer. — 9) Schätzung nach volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung. — 10) Departements und Gemeinden zusammen ausgewiesen; vgl. Fußnote 11. — 11) Einschl. Departements. — 12) Einschl. Überweisungen zwischen den Gebietskörperschaften. — 13) Bruttoanleihe-schuld. — 14) Einschl. der staatlichen Zuwendungen 1963/64 = 34,2 Mill. £. — 15) Vorläufiges Ergebnis. — 16) Einschl. Zuweisungen aus Staatssteuern. — 17) Einschl. Überweisungen der Zentralregierung und sozialer Versicherungseinrichtungen (1963 = 1021,8 Mill. Kr.). — 18) Zinsendienst 204 Mill. sfr. — 19) Einschl. Staatszuschüssen. — 20) Ohne Divisional Councils (1962 Einnahmen = 21,7 Mill. R., Ausgaben 21,89 Mill. R.). — 21) Rechnungsjahre, die im Laufe des jeweils zuletzt genannten Jahres unterschiedlich enden. — 22) Ohne Auslandsschulden (1963 = 5,3 Mill. £, 11,2 Mill. \$). — 23) Ohne Gemeindefschulden.

Q.

1. Index der Erzeuger-

umbasiert auf

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber an zeitraum, in der Gewichtung oder im Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neueren mit den vorangestellten

Ud. Nr.	Land	Berichtszeit bzw. Lährl. Berichtszeit	Waren bzw. Warengruppen <sup>1)</sup>	Original-Basis	Zahl der Waren	Termin	1950	1952
							Index der Erzeuger-	
<b>Europa</b>								
1	Sonderrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	—	. . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	1977	ME	80	97
2	Belgien	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M C Ho K Ha T N	1936-1939	135	MM	91	104
3	Dänemark	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1955	*)	ME	78	97
4	Finnland	—	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	426	D	57	80
5	Frankreich	—	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	478	ME	58	77
6	Griechenland	Athen/Piräus	La In R . . . . . Be Mi . . . . . N	1952	79	D	54	65
7	Großbritannien <sup>3)</sup>	—	. . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1954	*)	D	72	86
8	Irland	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1953	730	D	69	84
9	Italien	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1953	212	D	92	98
10	Jugoslawien <sup>4)</sup>	—	. . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1964	*)	D	—	—
11	Niederlande	—	La . . . . . Ba . . . . . M C Ho K Ha T N	1948	196	ME	84	101
12	Norwegen	—	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1961	1 700	MM	67	87
13	Österreich	Wien	La . . . . . Ba Be . . . . . M C Ho K Ha T N	März 1938	44	MM	59	87
14	Portugal	Lissabon	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M C Ho K Ha T N	1943	236	MM	89	99
15	Schweden	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1949	327	D	68	92
16	Schweiz	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M C Ho K Ha T N	August 1939	120	ME	91	99
17	Spanien	—	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	296	D	44	57
18	Türkei	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M C Ho . Ha T N	1958	80	D	35	37
<b>Afrika</b>								
19	Algerien <sup>5)</sup>	Algier	La . . . . . Ba Be Mi E M . . . . . C Ho K Ha T N	1959	214	D	66	79
20	Marokko	Casablanca	La . . . . . Ba Be . . . . . M C Ho . Ha T N	1939	70	MA	58	76
21	Südafrika	—	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	November 1940	*)	D	68	89
22	Sudan	—	La . R . . . . . Mi . . . . . C . . . . . T N	1953	38	D	107	132
23	Tunesien	Tunis	La . . . . . Be Mi . . . . . C Ho . Ha . N	1940	40	ME	71	87
24	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	—	La . . . . . Ba . . . . . Mi . . . . . M C Ho . Ha T N	Jan.-Aug. 1939	88	D	81	88
<b>Amerika</b>								
<b>Nord- u. Mittelam.</b>								
25	Costa Rica	San José	La In . . . . . . . . . . . T N	1936	82	D	101	93
26	Dominik. Republik	San Domingo	La . R . . . . . Mi . . . . . . . . . . N	1941	56	D	86	98
27	El Salvador	San Salvador	*)	1955	91	*)	110	110
28	Guatemala	Guatemala	La . . . . . Ba . . . . . Mi . . . . . T N	1950	71	MM	94	98
29	Kanada	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M C Ho K Ha T N	1935-1939	603	MM	88	94
30	Mexiko	Mexiko Stadt	La . . . . . Ba Be . . . . . E M C Ho . N	1939	210	D	46	61
31	Vereinigte Staaten	—	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1937-1939	2 000	MM	86	93
<b>Südamerika</b>								
32	Argentinien	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1956	300	D	—	—
33	Brasilien	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M C . . . . . Ha T N	1953	93	D	8	10
34	Chile	Santiago	La . . . . . Ba Be . . . . . . . . . . T N	1947	96	D	4	7
35	Ecuador	?	La . . . . . Be Mi . . . . . M Ma C . . . . . N	1954	203	MM	—	94
36	Kolumbien	?	La . . . . . Be Mi . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1952	269	MM	42	44
37	Peru	Lima/Callao	La . . . . . Ba Be . . . . . M . . . . . T N	1934-1938	119	MM	38	47
38	Venezuela	—	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho . Ha T N	1954-1957	*)	D	88	91
<b>Asien</b>								
39	Indien	—	La . . . . . Be Mi E M Ma C . . . . . T N	April 51-März 53	112	D	86	80
40	Irak	Bagdad	La . . . . . Ba . . . . . Mi . . . . . T N	Dez. 38-Aug. 39	57	D	100	113
41	Iran	—	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M Ma C . . . . . Ha T N	März 54-März 60	160	D	55	66
42	Israel <sup>6)</sup>	—	. . . . . Be . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1963	1 000	MM	—	—
43	Japan	Tokio	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1960	770	D	71	100
44	Korea, Süd.	—	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K . T N	1960	413	D	—	17
45	Pakistan <sup>7)</sup>	—	La In R . . . . . Be Mi E M Ma C . . . . . T .	Juli 56-Juni 60	119	D	—	—
46	Philippinen	Manila	La In R . . . . . Be . . . . . M Ma C . . . . . N	1955	226	MM	82	85
47	Syrien	Damaskus	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M C Ho . Ha T N	1957-1954	63	D	—	122
48	Taiwan (Formosa)	Taipeh	La . . . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1956	179	D	24	47
49	Thailand	Bangkok	La . . . . . Ba Be Mi E . . . . . C . . . . . Ha T N	1948	55	D	72	82
50	Vietnam, Süd.	Saigon	La In R . . . . . Be Mi . . . . . . . . . . N	1949	49	D	46	61
<b>Australien u. Ozeanien</b>								
51	Australien	Melbourne	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M C . . . . . K Ha T N	Juli 36-Juni 39	80	MM	66	93
52	Neuseeland <sup>8)</sup>	4	La In .	1958	763	Vj.	72	93
<b>Index der Welt</b>								
53	Großbritannien	—	La . . . . . . . . . . M . . . . . K . T .	18. 9. 1931	21 <sup>9)</sup>	tägl.	124	132
54	Vereinigte Staaten	—	La . . . . . . . . . . M . . . . . K Ha T .	21. 12. 1931	15 <sup>9)</sup>	tägl.	114	117
55	Moody's Index	5	La . . . . . . . . . . M . . . . . K Ha T N	1947-1949	30 <sup>10)</sup>	tägl.	103	109
56	Journal of Commerce Daily Index	6	La . . . . . Ba Be Mi . . . . . M . . . . . K Ha T N	1936	79	D	109	105

<sup>1)</sup> La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammenmaterialien, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Harze und Waehse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, vierteljährlich. — <sup>2)</sup> MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende. <sup>3)</sup> Bis einschl. 1960 ohne Berlin, bis einschl. 1959 ohne nicht umbasiert. — <sup>4)</sup> Die Indexzahlen für die Jahre 1956 bis 1961 beziehen sich auf Wirtschaftsjahresdurchschnitte beginnend mit Juli. — <sup>5)</sup> Schellack, Kupfer, Blei, Zink, Zinn, Silber. — <sup>6)</sup> Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk,

Preise

bzw. Großhandelspreise

1962 = 100

deren Umrechnungen auftreten können. Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im Original-Basis-Zahlen nur bedingt zulassen.

1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966			W. Nr.
Durchschnitt													Jan.	Febr.	März	

bzw. Großhandelspreise

94	93	95	96	98	97	97	98	99	100	101	102	104	105	106	106	1
97	96	98	101	103	99	98	99	99	100	103	107	108	111	111	111	2
92	92	94	97	97	96	96	96	98	100	103	106	109	111	112	112	3
77	77	76	80	87	94	94	98	99	100	103	111	116	117	118	119	4
74	72	72	75	80	89	93	95	97	100	104	105	107	109	110	110	5
75	83	90	97	98	96	97	99	101	100	105	109	114	117	117	118	6
85	85	88	90	93	94	94	96	98	100	102	105	109	110	111	111	7
55	83	86	87	93	96	96	95	97	100	101	107	111	...	...	...	8
98	97	98	100	101	99	96	97	97	100	105	109	110	112	112	113	9
—	87	91	93	93	93	94	96	100	100	101	106	122	134	134	134	10
96	98	99	101	104	101	102	100	99	100	102	109	112	117	...	...	11
86	88	90	94	98	96	96	97	98	100	101	105	108	108	109	...	12
82	86	89	91	94	91	94	93	95	100	98	104	108	110	...	...	13
97	92	92	96	98	98	97	99	99	100	101	102	105	108	108	...	14
87	86	90	94	95	94	94	96	98	100	103	108	112	114	115	116	15
96	96	97	99	101	97	96	97	97	100	104	106	106	...	...	...	16
61	61	64	69	81	89	91	93	95	100	104	107	118	122	121	...	17
39	42	46	53	64	73	88	92	95	100	104	104	113	...	...	...	18
79	77	78	81	84	94	100	104	105	...	110	117	...	...	...	...	19
76	71	72	74	80	83	84	92	98	100	103	109	114	116	...	...	20
90	91	94	95	96	97	96	98	99	100	101	104	107	108	110	109	21
101	109	106	112	119	102	90	98	101	100	98	...	...	...	...	...	22
86	84	85	95	95	99	95	98	100	100	105	111	...	...	...	...	23
84	82	83	92	100	99	99	99	101	100	99	104	112	...	...	...	24
89	92	95	96	96	96	95	97	101	100	104	103	101	101	101	...	25
98	92	93	92	101	100	95	98	92	100	107	109	117	...	...	...	26
116	141	121	121	116	110	103	103	101	100	102	109	107	...	...	...	27
99	104	100	100	99	100	101	100	98	100	100	103	101	...	...	...	28
92	90	91	94	95	95	96	96	97	100	102	102	104	107	108	...	29
62	67	77	82	87	91	92	98	99	100	101	105	109	...	...	...	30
92	92	93	96	98	100	100	100	100	100	100	100	102	104	105	105	31
—	—	—	16	20	26	61	71	77	100	129	162	202	...	...	...	32
12	15	17	21	23	26	36	47	65	100	174	333	501	...	...	...	33
8	13	23	38	53	67	87	92	92	100	154	231	288	...	...	...	34
97	96	95	94	97	97	96	94	99	100	104	107	109	...	...	...	35
47	50	51	55	68	80	88	91	97	100	126	148	161	178	...	...	36
48	53	57	61	64	69	83	94	98	100	103	...	...	...	...	...	37
88	90	91	89	90	91	93	94	95	100	103	108	111	...	...	...	38
82	78	72	81	85	87	91	97	99	100	104	117	127	133	133	135	39
94	90	91	97	101	91	100	103	102	100	105	110	106	...	...	...	40
79	93	91	97	97	94	96	98	99	100	100	104	107	107	...	...	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	101	105	107	108	109	42
101	100	98	102	106	99	100	101	102	100	102	102	103	105	106	106	43
21	27	50	65	76	71	73	81	91	100	121	162	...	...	...	...	44
—	—	—	91	91	90	96	98	101	100	101	103	109	...	...	...	45
84	79	77	80	83	86	87	91	95	100	110	115	117	121	...	...	46
102	98	99	104	100	98	104	108	107	100	100	103	...	...	...	...	47
51	52	59	67	72	74	82	94	97	100	106	109	104	104	104	...	48
77	75	87	90	90	94	89	87	94	100	93	88	91	93	...	...	49
70	74	82	86	87	88	83	87	97	100	103	106	115	129	...	...	50
96	94	98	101	102	99	101	107	103	100	102	104	108	108	...	...	51
92	91	92	96	97	100	101	103	101	100	103	110	111	...	...	...	52

marktpreise

118	118	120	118	111	100	101	102	101	100	112	115	110	114	114	114	53
112	115	110	114	112	108	104	100	100	100	101	100	104	112	113	109	54
103	106	115	119	112	103	109	105	101	100	99	99	101	105	107	106	55
102	104	106	108	106	101	103	102	102	100	103	106	...	...	...	...	56

setzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-  
 Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, -erzeugnisse,  
 Genußmittel und Getränke, Futtermittel, D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, VJ =  
 Saarland. — \*) Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte. — \*) Angaben liegen hier nicht vor. — \*) Indexzahlen auf Originalbasis,  
 \*) Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Pfeffer, Sojabohnen, Leinsaat, Erdnüsse, Kopra, Wolle, Baumwolle, Hanf, Jute, Kautschuk,  
 Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber. — \*\*) Getreide, Nahrungsmittel, Textilien, Metalle.

2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Als Quellen dienen neben amtlichen preisstatistischen Veröffentlichungen Angaben aus der internationalen Wirtschaftspresse sowie aus Fachveröffentlichungen. Nicht bei allen Waren liegen für eine laufende Berichterstattung verwendbare Preisunterlagen der wichtigsten Markorte vor. Um überhaupt ein Bild von der Preisentwicklung der betreffenden Ware zu geben, wurden in solchen Fällen sekundäre Märkte mit herangezogen. Die Preisangaben für diese sekundären Märkte werden den nationalen statistischen Veröffentlichungen entnommen (für die Bundesrepublik Deutschland vgl. Abschnitt XX, S. 185). Die Jahrespreise (J) sind das einfache arithmetische Mittel der zwölf Monatspreise. Die Monatspreise für Welthandelswaren werden in der Regel aus den meist börsentäglichen Notierungen an den internat. Börsenplätzen als einfaches arithmetisches Mittel errechnet. Sie sind in den Tabellen nicht besonders gekennzeichnet. Preisreihen solcher Märkte, für die Preishebungen nur zur Monatsmitte (MM) oder zum Monatsende (ME) durchgeführt bzw. deren Monatszahlen als Mittel aus wöchentl. Stichtagen (Dw) berechnet werden, sind durch entsprechende Abkürzungen kenntlich gemacht.

Jahr Monat	Weizen								Roggen				
	Frankreich		Großbritannien		Vereinigte Staaten		Kanada	Australien	Dänemark	Frankreich	Vereinigte Staaten	Kanada	
	Récolte Métrop. Verkaufspreis*)	einheimischer Netto-gazette average	austral. Netto-ladg. cif	kanadischer North. Man. I/II	Hard-winter II loco	Red-winter II (Eastern) cif domestic	Standard erstnot. Monat	North. Man. I Exportpreis f o b	lose Exportpreis f a b	Kopenhagen Börsenpreis	Orléans Récolte Métrop. Richtpreis*)	Nr. II erstnot. Monat	kan. Westen Nr. I II erstnot. Monat
	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	s d je 112 lbs	£ s d je 2240 lbs		Cents je bushel (60 lbs)		kan. Cents je bushel (60 lbs)	austr. Pence	dkr je 100 kg	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	Cents je bush (56 lbs)	kan. Cents je bush (56 lbs)	

Originalpreise													
1958 D ...	3 453	21. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25. 3 0 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	27.11. 2	256.01	232.13	200.97	163.26	174.0	44.88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2 762	129.17	106.18
1960 D ...	38.83	21. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24. 5.10	26.17. 8	251.92	227.78	196.41	165.93	160.0	53.98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	31.07	118.98	106.03
1961 D ...	40.27	20. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24.19.9	27.13.10	253.77	227.91	199.68	175.79	164.0	54.38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	32.22	126.17	120.37
1962 D ...	49.09	21. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.14.7	28. 5. 6	267.29	240.64	208.07	194.89	175.0	54.83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	33.85	127.32	134.58
1963 D ...	50.90	20. 11	28.11.6	28.15. 9	269.01	234.87	201.55	196.92	173.0	55.35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	36.06	136.15	147.68
1964 D ...	50.51	21. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	26.13.7	29.12. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	237.57	236.40	183.34	206.00	183.0	54.97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	36.42	130.02	139.09
1965 D ...	51.80	21. 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25. 8.11	29. 6. 1	236.70	185.78	151.50	194.26	162.0	55.90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	36.42	119.70	124.28
1966 März	53.00	22. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	26.15.0	29.16.11	212.30	195.29	159.32	202.75	171.0	57.88	36.42	124.74	131.77
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>1)</sup>													
1966 März	43,41	24,34	29,54	32,96	31,31	28,80	23,50	27,55	23,46	33,67	29,83	19,71	19,35

Jahr Monat	Hafer				Gerste				Mais						
	Frankreich		Großbritannien		Vereinigte Staaten		Kanada	Frankreich	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Kanada	Großbritannien	Frankreich	Italien	Niederlande
	Récolte Métrop. freier Marktpreis*)	einheim. gazette average	weiß Nr. II erstnot. Monat	Standard Qualität	Récolte Métrop. Verkaufspreis*)	einheim. gazette average	Minneapolis malting II loco	Standard erstnot. Monat	London versch. Typen erstnot. Monat cif-Basis	Récolte Métrop. Verkaufspreis*)	einheim. ab Lagerhaus	La Plata (Futter-) o i l			
	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	s d je 112 lbs	Cents je bush (37 lbs)	kan. Cents je bush (34 lbs)	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	s d je 112 lbs	Cents je bush (48 lbs)	kan. Cents je bush (48 lbs)	£ s d je 2240 lbs	FF <sup>1)</sup> je 100 kg	Lire je 100 kg	hd			

Originalpreise													
1958 D ...	2 735	23.10	63.97	72.06	2 743	22.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	124.2	95.59	20.13. 3	ME	3 972	25.95	
1960 D ...	25.33	22. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	69.37	80.32	32.79	21. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	114.2	100.33	20.15. 6	38.08	3 919	26.02	
1961 D ...	25.00	19. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67.13	86.65	32.78	20. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	131.0	113.42	19.15. 8	36.31	3 907	28.65	
1962 D ...	37.33	23. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67.09	88.53	37.63	23. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	126.0	130.72	19.12. 8	36.15	4 030	27.90	
1963 D ...	31.38	21. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	69.21	79.89	37.82	20. 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	119.0	118.49	21.11. 2	44.64	4 306 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	29.77	
1964 D ...	25.79	20. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	65.55	80.17	37.83	20. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	121.0	119.92	22. 2. 2	45.05	4 499 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	30.59	
1965 D ...	36.34	21.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	69.21	84.35	39.73	22. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	133.0	129.27	23. 0. 5	46.31	4 609	35.99	
1966 März	33.85	23. 1	71.49	92.26	40.71	22.11	136.0	133.88	22.15. 7	45.27	...	...	
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>1)</sup>													
1966 März	27,72	25,49	19,77	22,31	33,34	25,31	25,07	22,93	25,15	37,08	...	...	

Jahr Monat	Mais		Reis			Rinder			Schweine		Rindfleisch	
	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Italien	Vereinigte Staaten	Thailand	Banngok	Vereinigte Staaten	Argentinien	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Frankreich	
	Chicago	London Siam Patna No 1 100% in Partien ab Lager	Mailand Vialone I Qualität ab Mühle	New York Nato*) extra fancy, ex dook	Mühlens-weiß 5% gebhr. Exportpreis f o b	Köpenhagen Kühe junge I. Qual.	Chicago Stiere fleischige & Pr. aller Klassen	Liniers Frigoriferos Spez. 460-490 kg Exportpreis	Speck- (baconers) FMC-Verkaufspreis	leichtes 160-180 lbs	schweres 270-300 lbs	La Villette I. Qual. ohne Knochen
	Cents je bush (56 lbs)	s d je 112 lbs	Lire je 100 kg	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	dkr je kg	\$ je 100 lbs	Centavos je kg	s d je 20 lbs	\$ je 100 lbs	FF <sup>1)</sup> je kg	

Originalpreise													
1958 D ...	120,22	79.4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17 574	11,31	53. 2. 0	2,28	27.13	394	Dw	45. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19,78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20,07	395,03
1960 D ...	113,49	71.8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17 959	9,62	44.16. 0	2,39	25.95	1 478	Dw	45. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16,66	15,49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4,16
1961 D ...	111,85	73.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16 465	10,07	49. 0. 0	2,30	24.54	1 462	Dw	44. 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17,32	17,08	4,19
1962 D ...	109,07	81.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	14 859	10,69	55. 7. 0	2,15	27.28	1 779	Dw	47. 0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17,50	17,31	4,55
1963 D ...	120,15	78.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19 660	10,22	52. 3. 0	2,22	23.79	2 507	Dw	42. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16,10	15,99	4,88
1964 D ...	121,75	75.6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 850	10,09	47.15. 8	3,00	22.86	4 060 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dw	43.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	16,23	15,94	5,68
1965 D ...	125,66	74.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	18 320	10,09 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	3,19	25,81	5 155	Dw	43. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	22,13	22,13	5,76
1966 März	123,64	77.1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24 550	9,50	...	2,95	28,96	5 440	Dw	44. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25,22	24,86	5,90
Umgerechnete Preise für 100 kg in DM <sup>1)</sup>													
1966 März	19,54	85,15	157,71	84,06	...	171,61	256,26	116,03	274,93	223,16	219,98	483,23	

Fußnoten vgl. S. 129\*.

2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Rindfleisch		Schweinefleisch		Speck		Schweineschmalz			Butter		
	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten New York	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten New York	Groß- britannien dänisch. Kaase B Importeur- verkaufs- preis ab Kai	Frankreich einheim. raff. ver- steuert frei Emp- fänger	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten Chicago	Belgien Land- un- gesalzen	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London
	I. Qual. (engl. longsid.)	frisches von Stieren 600-700 lbs	I. Qualität, frisches	Londen 8-12 lbs	Importeur- verkaufs- preis ab Kai	Prime steam cif Uk <sup>1)</sup>	Prime steam cif Uk <sup>1)</sup>	in Tanks loco <sup>2)</sup>	Erzeuger- preis	I. Qual.	Importeur- kaufpreis ab Kai	
d je lb	\$ je 100 lbs	dkr je kg	d je lb	\$ je 100 lbs	s d je 112 lbs	FF <sup>1)</sup> je kg	£ s d je 112 lbs	Centa je lb	bfrs je kg	dkr je kg	s d je 112 lbs	
<b>Originalpreise</b>												
1958 D...	27,25	46,7	3,94	27,20	52,3	276,1	224,58	6. 11. 10	12,15	76,93	4,49	273,10
1960 D...	26,88	45,1	3,99	29,86	47,5	267,0	2,12	5. 9. 1	9,65	80,95	5,74	329,3
1961 D...	23,33	42,8	3,80	27,43	47,8	242,11	2,17	5. 10. 3	10,24	80,05	5,44	299,4
1962 D...	26,20	46,4	3,92	24,20	47,5	236,1	2,02	3. 19. 1	9,06	83,47	5,78	325,3
1963 D...	25,00	41,7	4,06	25,80	44,3	257,8	1,93	3. 17. 8	8,79	89,79	6,96	373,0
1964 D...	31,17	39,8	4,49	27,67	43,6	278,2	2,00	4. 11. 9	9,67	99,04	7,27	387,1
1965 D...	32,83	43,4	4,15	26,00	53,3	262,4	2,16	5. 6. 4	11,68	103,46	7,11	368,11
1966 März	33,40	46,9	4,63	29,00	56,9	298,7	2,20	5. 11. 1	12,31	105,65	7,25	363,6
<b>Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>1)</sup></b>												
1966 März	344,20	415,00	269,34	298,81	503,23	329,12	180,19	122,67	108,93	851,96	421,75	401,41

Jahr Monat	Butter		Hühnereier		Käse		Robkaffee				
	Vereinigte Staaten New York	Dänemark Kopen- hagen	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten Chicago	Niederlande Leeuwarden	Frankreich Le Havre	Großbritannien London		Vereinigte Staaten New York		
	Molke- rei Grad A (92°)	Erzeuger- preis	Standard, große loco	loco	Gouda vollfett	Edamer 40%	Kamerun Robusta cif	Santos extra prima f o b Santos <sup>2)</sup>	Kenya A f o b Nairobi Höchst- preise	Santos IV mild ex dook	Columbia Medellin
Centa je lb	dkr je kg	s d je 120 Stück	Centa je 12 Stück	hfl je kg		FF <sup>1)</sup> je kg	s d je 50 kg	s d je 112 lbs	Centa je lb		
<b>Originalpreise</b>											
1958 D...	59,62	3,40	36,4 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	38,63	1,82	1,68	388,8	379,3 <sup>3)</sup>	557,10 <sup>4)</sup>	48,16	52,74
1960 D...	59,91	3,17	38,3 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	37,68	1,80	1,68	3,47	279,11 <sup>3)</sup>	516,10 <sup>4)</sup>	36,49	45,19
1961 D...	61,24	3,17	36,11 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	35,82	1,88	1,76	3,29	273,3 <sup>3)</sup>	542,11 <sup>4)</sup>	35,85	43,95
1962 D...	59,38	2,76	31,7 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	33,58	1,97	1,86	3,39	254,6 <sup>3)</sup>	511,0 <sup>4)</sup>	34,01	41,95
1963 D...	59,01	3,33	39,2 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	34,53	2,17	2,05	3,22	260,10 <sup>3)</sup>	383,1 <sup>4)</sup>	34,26	39,88
1964 D...	59,91	2,28	30,2 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	33,22	2,53	2,39	3,95	380,2 <sup>3)</sup>	396,5 <sup>4)</sup>	47,13	49,36
1965 D...	61,10	3,00	32,2	32,98 <sup>3)</sup>	2,58	2,43	3,47	341,9 <sup>3)</sup>	407,2	45,11	48,93
1966 März	64,29	1,67	27,11	42,41	2,76	2,64	3,91	321,10 <sup>3)</sup>	441,7 <sup>4)</sup>	42,17	49,85
<b>Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>1)</sup> in DM<sup>1)</sup></b>											
1966 März	568,88	5,44	13,05	14,19	306,00	292,69	320,24	361,12	487,68	373,15	441,11

Jahr Monat	Robkakao			Tea			Zucker		Pfeffer		
	Frankreich Le Havre	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Indien Kalkutta	Ceylon Kolombo	Groß- britannien London	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Groß- britannien London		
	Kamerun fermentiert cif	Ghana good fermented cif	Accra main crop	Pekoe clean black	Orange- Pekoe good- medium broken	fermentierter Auktions- durch- schlittspreis	Zentri- fugal- roh, 96° unverzollt cif UK	Roh- verzollt cif	Welt- kontrakt Nr. VIII <sup>2)</sup> erstes Meast	schwarz cif US in Transit	
FF <sup>1)</sup> je kg	s d je 50 kg	Centa je lb		Rupien je kg	Ceylon- Centa je lb	Pence lb	s d je 112 lbs	Centa je lb	Pence je lb		
<b>Originalpreise</b>											
1958 D...	430,0	336,11	44,29	43,35	4,83 <sup>3)</sup>	231,05 <sup>3)</sup>	60,65	31,4 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	6,26	3,49	18,20
1960 D...	2,99	215,8	28,54	26,95	5,31 <sup>3)</sup>	284,60	61,19	28,5 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	6,30	3,08	24,00
1961 D...	2,36	171,5	22,60	22,38	4,72 <sup>3)</sup>	218,83	55,20	25,8 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	6,45	2,91	46,77
1962 D...	2,27	161,3 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	21,01	21,37	4,24 <sup>3)</sup>	224,15	59,24	26,0 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	8,18	3,02	34,85
1963 D...	2,75	202,6 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	25,31	26,52	5,01 <sup>3)</sup>	215,67	54,72	71,8 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	6,90	8,36	28,87
1964 D...	2,51	185,4 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	23,40	23,15	5,38 <sup>3)</sup>	224,42	51,72	51,6 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	6,24	5,76	25,69
1965 D...	1,76	133,2	17,28	16,82	5,28	234,02	51,67	21,9 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	6,75	2,22	34,37
1966 März	2,44	176,5 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	23,20	21,92	5,50	245,83	49,10	21,1 <sup>1)</sup> / <sub>4</sub>	6,84	2,23	35,17
<b>Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>1)</sup></b>											
1966 März	199,84	197,96	205,29	193,96	462,00	455,25	506,05	23,29	60,53	19,73	362,48

Fußnoten vgl. S. 129\*.

2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Leinsaat			Kopra			Erdnüsse		Sojabohnen	Leinöl		
	Großbritannien London	Kanada Winnipeg	Vereinigte Staates Minneapolis	Großbritannien London	Vereinigte Staates New York	Philippinen Manila	Großbritannien London	Vereinigte Staates Norfolk	Chicago	Niederlande Rotterdam	Großbritannien London	Vereinigte Staates New York
	kan. I	kan. Western I Lieferung Pt. Wil- liam/ Pt. Arthur	US- Standard I	philippinische		Rese- cada	nigerische geschält	gelb I II in Wagen- ladung.		Offerten- preis <sup>19)</sup>	La Plata lose	roh in Tanks
	cif		loco	cif Kontinent- häfen	cif Pazifik- küste	f o b	cif Kontinent	Ver- erznot. Monat		cif	cif	loco
£ s d je 2 240 lbs	Can. Cents je 56 lbs (25 lbs)	Cents	£ je 2 240 lbs	£ je 2000 lbs	Pesos je 1000 kg	£ s d je 2 240 lbs	Cents je 56 lbs (25 lbs)		hfl je 100 kg	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	

Originalpreise

1958 D ...	52.11.11	304,56	306,43	207,10	195,65	377,0	60. 7. 2	20,47	222,09	97,58	96.19. 3	15,31
1960 D ...	52.14. 9	311,52	310,92	205,49	192,71	399,2	71.13. 6	17,59	214,50	95,51	91.19. 8 <sup>2)</sup>	14,08
1961 D ...	54.12. 7	340,34	333,29	167,19	155,48	381,4	71.14. 4 <sup>3)</sup>	18,12	266,31	99,42	101.15. 2	15,30
1962 D ...	53.17. 3	359,07	330,14	166,89	151,35	473,1	61.19. 6	18,38	244,82	89,00	92. 3. 9	15,27
1963 D ...	49. 6. 9	325,25	303,92	186,83	169,85	540,9	62. 4. 4	19,00	264,93	74,25	77. 6. 4	13,74
1964 D ...	49. 7. 2	323,12	316,60	197,50	179,46	560,0	67.14. 6	20,49	264,32	83,14	86. 1. 2	14,14
1965 D ...	48. 5. 4	316,10	309,66	230,35	203,29	653,3 <sup>4)</sup>	74.19. 1	20,19	278,28	74,56	77.10. 1	14,49
1966 März	46.19. 3	300,46	311,13	196,43	173,85	...	67.16. 3	19,38	283,62	69,15	71.17. 8	13,88

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>19)</sup>

1966 März	51,86	44,12	49,16	77,60	76,92	...	74,88	171,49	41,83	76,67	79,38	122,82
-----------	-------	-------	-------	-------	-------	-----	-------	--------	-------	-------	-------	--------

Jahr Monat	Baumwollsaat	Kokosöl		Palmöl		Sojaöl		Olivenöl		Wolle		
	Vereinigte Staates New York prime summer yellow bleach. f o b	Großbritannien London	Vereinigte Staates New York Manila roh in Tanks unver- steuert	Frankreich Bordeaux	Großbritannien roh Malaya 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> freie Fettsäure	Vereinigte Staates New York roh, lose Export- preis f o b	Großbritannien London spanisches 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> freie Fettsäure	Italien Bari	Spanien andalu- sisches	Großbritannien Bradford	neusee- ländische 2. Sorte 66's Cross- bred-	
	cif	cif	cif	roh Dahomé	cif	cif	cif	max. 2.5% freie Fettsäure	max. 2.5% freie Fettsäure	Merino- 64's super bis mittl. 11)	Kamm- züge 64's warp Merino-	
	Cents je lb	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	FF <sup>1)</sup> je kg	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	£ s d je 1000 kg	Lire je 100 kg	Pesetas je 100 kg	Pence je lb		

Originalpreise

1958 D ...	14,57	113.11.10	14,71	125,30	84. 5. 5	12,11	231.16. 6	44 958	1 738	88,9 <sup>2)</sup>	107,61	55,89
1960 D ...	11,77	113.16. 6	14,26	1,27 <sup>3)</sup>	82.13. 5	9,75	209. 1. 8	50 042	2 304	89,7	104,54	64,07
1961 D ...	14,64	91.13. 6	11,44	1,18	84. 5. 8	12,48	199.18. 9	47 467	2 468	89,6	106,04	61,85
1962 D ...	13,24	91. 4. 3	10,77	1,20	78. 7. 1	10,04	234. 0. 8	54 542	3 000	93,5	107,39	59,88
1963 D ...	12,45	104. 3. 8	11,83	1,16 <sup>4)</sup>	80.12. 4	9,93	327.18. 2	65 683	3 325	106,6	123,81	68,95
1964 D ...	11,73	108. 8. 10	13,02	1,15	86.17. 5	10,26	209. 3. 2	53 067	3 029	104,8	122,62	74,00
1965 D ...	13,06	126. 0. 0 <sup>5)</sup>	14,94	...	98.19.11	12,43 <sup>6)</sup>	245.16. 3 <sup>7)</sup>	64 617	3 395	92,1	110,48	63,75
1966 März	15,43	120.11. 9	12,86	...	88.15. 8	...	235. 0. 0	...	...	104,0	118,67	64,50

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>19)</sup>

1966 März	136,54	133,16	113,79	...	98,04	...	263,67	...	...	1 071,89	1 223,09	664,78
-----------	--------	--------	--------	-----	-------	-----	--------	-----	-----	----------	----------	--------

Jahr Monat	Wolle			Baumwolle					Schwungfachs		Robbant	
	Vereinigte Staates New York Schweiß- 64's 1. Term. ab Lager 1. Gr.- Boston	Australien Melbourne	Cross- breds feine 56's-60's 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " im Fell	Vereinigte Staates New York 1 inch middling upland	Peru Lima Tanguis	Brasilien Sao Paulo	Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) Alexandria	Indien Bombay	Pakistan Karachi	Belgien Courtrai	Niederlande Rotter- dam	Frankreich Beaumont s/Sarthe
	cif	cif	cif	loco	loco	loco	Menouff   Karnak sehr gute Qualität Exportpreis f o b	Jarilla fein erstnot. Monat	NT S. G.	Tauröste	•LDC• •TR H•	I. Quali- tät
	Cents je lb	austr. Pence je lb	Cents je lb	Cents je lb	Soles je 48,01 kg	Cruzeiros je 15 kg	Talaris je 99,05 lbs	Rupien je 200 kg	Rupien je 82,28 lbs	bfrs	hfl je 100 kg	FF <sup>1)</sup>

Originalpreise

1958 D ...	117,04	39,16	33,26	36,18	690,0	749	95,50	96,12	555,80	86,34	2 629	186,46	14 000
1960 D ...	114,16	38,04	35,30	33,16	871,8 <sup>2)</sup>	1 373	93,00	91,89	626,88 <sup>3)</sup>	91,16	2 908	204,17	130,00
1961 D ...	117,69	40,37	36,90	34,30	757,3 <sup>4)</sup>	2 003	84,80	85,85	598,13	94,56	2 813	194,17	140,00
1962 D ...	126,70	43,64	39,96	35,43	756,6	2 784	89,38 <sup>5)</sup>	86,46	714,08	87,75	2 727	185,42	158,00
1963 D ...	136,68	52,46	47,60	35,40	840,3	4 206	90,61	91,45	704,34	89,64	3 221	227,71	163,00
1964 D ...	137,19	52,52	48,69	34,30	876,2	8 371	106,20	108,31	748,25	80,78	3 583	238,38	168,00
1965 D ...	124,40	43,41	39,43	32,28	760,4	8 887	97,91	111,03	817,70	105,40	3 071	215,83	155,00
1966 März	131,50	51,34	...	31,42	...	14 435	93,50	108,50	877,83	95,21	3 200	220,00	155,00

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>19)</sup>

1966 März	1 163,60	422,53	...	278,03	...	175,60	...	...	245,79	214,28	258,05	243,91	126,95
-----------	----------	--------	-----	--------	-----	--------	-----	-----	--------	--------	--------	--------	--------

Fußnoten vgl. S. 129\*.

2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Rohhanf		Manila-Absca		Sisal	Rohjute		Naturseide		Zellwolle		Reyon		
	Italien Mailand	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten New York	Großbritannien London	Großbritannien London	Indien Kalkutta	Indien Kalkutta	Italien Mailand	Vereinigte Staaten New York	Groß- britannien London	Vereinigte Staaten New York	Groß- britannien London	Italien Mailand	Vereinigte Staaten New York
	logfiert E. M. P.	Non- Davao J 2 Fair Cleaning	Davao I	ostafrika- nischer I	LJA First 2-3 Kalkutta	First Grade ready	Export- notie- rung	20-22 denier weiß	20-22 denier Grad II in Ballen loco	ab 1 1/2 den. inch	1 1/2-3 den. in Ballen f o b	150/40 den. auf Spinn- kuchen	150/36 den. ver- steuert ab Werk	150/40 den., n. Spulen f o b
	Lire je 100 kg	£ s d je 2240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2240 lbs	£ s d je 2240 lbs	Reyen je 400 lbs	Lire je kg	\$ je 100 kg	Pence je lb	Pence je lb	Pence je lb	Pence je lb	Cents je lb	Cents je lb

	Dw	Dw	Originalpreise										Dw
1958 D ...	—	113. 7. 0	25,66	72. 7. 7	97. 8. 5	157,95	7 516	4,12	24,00	31,00	60,00	962	84,42
1960 D ...	36 350	149.11. 6	31,63	102. 7. 0	131.11. 9	245,90	8 676	4,59	22,75	31,33	60,00	945	82,00
1961 D ...	36 350	112.12. 9	29,01	92.12.11	164.10. 6	296,63	9 119	5,18	22,75	27,69	61,03	945	82,00
1962 D ...	38 645	110. 7. 1	23,17	101.18. 4	111. 6. 1	229,81	9 974	6,07	22,75	27,00	61,50	1 000	82,00
1963 D ...	35 708	129.11.10	22,62	145.12.10	110.16. 5	230,68	11 862	7,10	22,78	27,20	61,50	1 064	82,00
1964 D ...	33 870	129. 3.11	23,44	133.13. 6	121. 0.10	235,64	9 480	5,67	23,75	28,00	61,70	1 076	82,00
1965 D ...	36 855	105. 3.10	23,09	90. 0. 6	128. 6.11	284,24	9 734	6,80	23,75	28,00	62,50	1 105	84,92
1966 März	39 880	105. 0. 0	22,35	82.16. 7	—	395,95	...	7,70	23,75	28,00	62,50	1 126	87,00

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>11)</sup>

1966 März	256,19	115,95	197,77	91,47	—	182,99	...	6 813,50	244,78	247,76	644,16	723,34	769,84
-----------	--------	--------	--------	-------	---	--------	-----	----------	--------	--------	--------	--------	--------

Jahr Monat	Rindshäute		Kalbfelle		Eisenerz		Gießerei-Rohisen				Halbzeug	
	Großbritannien Kap- häute	Vereinigte Staaten New York	Frankreich Paris	Vereinigte Staaten	Frankreich 32% Fe	Vereinigte Staaten	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Frankreich	
	Ameri- canos trook. geenz. La Plata	Kubb. leichte Packer- typ naßge- salzen 1.Term.	I. Qua- lität 18-22 lbs	Packer- typ 9"-15 lbs unge- schoren	ab Grube La Mourière	Lake Superior 51,5% Fe, Old Range Bess. fr. Doock Eriesee	Fonte phosphoreuse de moulage III	2,5-3% Si, 1,4-2% P	Hämatit- 2% Si	Gießerei III Cleve- land	Gießerei II Liefe- rung Swe- de- land	Vorblöcke 150 mm Thomas- güte Fracht- lage Thionv.
	c. and f. UK	1. Term.	6 kg	unge- schoren	Mourière	fr. Doock Eriesee	Musson	Longwy <sup>12)</sup>	Mengen ab 10 lts frei Käufer <sup>13)</sup>	frei	frei	Fracht- lage Thionv.
Pence je lb	Cents je lb	FF <sup>1)</sup> je kg	Cents je lb	FF je 1000 kg	\$ je 2240 lbs	bfrs je 1000 kg	FF <sup>1)</sup>	£ s d je 2240 lbs	\$	FF <sup>1)</sup> je 1000 kg		

	Dw	Dw	ME	Dw	Originalpreise							Dw	
1958 D ...	18,16	21,00	13,00	459,83	49,3	16,22	11,85	3 150	26 500	25. 6. 6	21. 6. 0	68,50	27 970
1960 D ...	25,10	22,79	16,64	4,89	56,1	17,30	11,85	2 750	287,00	24. 0. 7	21. 7. 0	68,50	334,45
1961 D ...	19,30	20,03	17,06	6,43	63,1	17,30	11,85	2 750	287,00	24. 1. 6	21. 19. 3	68,50	341,80
1962 D ...	19,07	18,43	16,94	6,09	62,3	17,30	11,25	2 750	287,00	24.18. 8	22. 7. 9	68,08	351,78
1963 D ...	17,36	18,16	11,60	3,50	36,5	16,30	11,05	2 750	287,00	25. 1. 6	22. 9. 0	65,17	367,40
1964 D ...	17,47	16,83	11,22	4,35	41,4	14,80	10,98	2 750	283,25	24. 6. 0	22. 9. 0	64,00	367,40
1965 D ...	17,59	16,20	13,62	5,45	54,1	14,30	10,95	2 750	282,00	24. 1. 6	22. 9. 0	64,00	367,40
1966 März	26,00	28,50	21,65	7,30	...	13,80	10,95	2 750	282,00	24. 1. 6	22. 9. 0	64,00	367,40

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>11)</sup>

1966 März	267,97	293,74	191,57	597,89	...	1,13	4,33	22,18	23,10	26,59	24,79	25,28	30,09
-----------	--------	--------	--------	--------	-----	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Jahr Monat	Halbzeug		Stabstahl		Formstahl			Grobbleche		Feinbleche		
	Großbritannien Pittsburgh	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Frankreich Acier marchand Thomas- güte	Großbritannien rounds and squares 3/4-3 inches Mengen ab 50 lts <sup>14)</sup>	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Frankreich Poutrelles normales 180/300 Thomasg. Frachtlg. Thionville	Großbritannien Winkel und Träger Mengen ab 50 lts <sup>14)</sup>	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Groß- britannien Pittsburgh	Vereinigte Staaten Pittsburgh	Groß- britannien Pittsburgh	Vereinigte Staaten Pittsburgh
	Walz-Knüppel in Mengen von 100 lts	ab Werk	Frachtlg. Thionville	SM-Güte	heiß- ge- walzte Stähle ab Werk	frei Besteller- station	gewalzt Form- eisen ab Werk	shipplated Mengen ab 50 lts <sup>14)</sup>	frei Besteller- station	Tank- platten ab Werk	17-20 gauge nicht übertragen Sonnen ab 10 lts <sup>14)</sup>	16 gauge über- tragen ab Werk
	£ s d je 2240 lbs	\$ je 2000 lbs	FF <sup>1)</sup> je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	FF <sup>1)</sup> je 1000 kg	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs	£ s d je 2240 lbs	\$ je 100 lbs

	Originalpreise											
1958 D ...	32.17. 0	78,52	36 410	46. 2. 4	5,53	36 870	39.19. 0	5,37	42. 4. 6	5,18	56. 7. 0	6,71
1960 D ...	31.15. 6	80,00	432,35	45. 0. 5	5,68	437,75	38. 3. 7	5,50	40. 8. 0	5,30	55. 4. 6	6,88
1961 D ...	31.18.10	80,00	440,90	44.14. 4	5,68	446,85	38. 5. 8	5,50	40.11. 5	5,30	55.10. 4	6,88
1962 D ...	32. 9. 2	80,00	459,40	45.17. 1	5,68	467,81	39.15. 2	5,50	41.16. 1	5,30	58. 6.11	6,88
1963 D ...	32.10. 6	81,00	476,80	46. 0. 6	5,74	482,70	40. 0. 0	5,55	42. 0. 0	5,36	58.16. 6	7,13
1964 D ...	32. 2. 9	84,00	476,80	46. 0. 6	5,93	482,70	40. 0. 0	5,70	42. 0. 0	5,55	58.16. 6	7,23
1965 D ...	32. 0. 6	84,00	476,80	46. 7. 3	5,93	482,70	40. 8. 4	5,70	42. 7. 4	5,55	59. 4.10	7,53
1966 März	32. 0. 6	84,00	476,80	46.14. 0	5,93	482,70	40.12. 6	5,85	42.12. 6	5,55	59. 9. 0	7,53

Umgerechnete Preise für 100 kg in DM<sup>11)</sup>

1966 März	35,36	37,16	39,05	51,57	52,47	39,53	44,86	51,76	47,07	49,11	65,65	66,63
-----------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Fußnoten vgl. S. 129\*.

2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Weißblech		Stahlschrott				Aluminium			Nickel		Kupfer	
	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Belgien	Großbritannien	
	Cardiff	Pittsburgh	Martin- ofen	Paris	heavy steelmaking	Pittsburgh	London	New York	London	raffiniert	Port Colborne	London	
	112 Tafeln 14" x 20"	feuer- ver- zinkt	chargier- fähig	F. M. I. frei	500 lts und mehr	heavy melting steel	ab 99,5% Al Ingota	frei	Kassa- preis	Fektin- Kathoden 99,9% Ni	ab Werk	Draht- barren	
	Export- preis	1,25 lbs Auflage f o b	frei	Waggon ab Paris Verk. Pr.	NO-Küste	Nr. 1 frei Käufer	frei	Verbraucherwerk		ab Lager verteilt f o b	unver- steuert	Erlösnotiz eif europ. Häfen	
	£ s d je box (108 lbs)	\$ je box (100 lbs)	bfrs je 1 000 kg	FF <sup>1)</sup>	£ s d je 2 240 lbs	\$	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	bfrs je kg	£ s d je 2 240 lbs	
			Dw	ME	Originalpreise					Dw			
1958 D...	3.15. 2	10.11	1 783	15 387	11. 8. 3	38,10	184. 3. 8	26,89	600. 0. 0	74,00	27,65	201. 6. 9 <sup>2)</sup>	
1960 D...	3.17. 4	10,40	2 193	180,00	11. 8. 3	32,87	186. 0. 0	27,23	600. 0. 0	74,00	33,79	246. 0. 2	
1961 D...	3.16. 0	10,40	2 120	176,72	11. 8. 3	35,22	186. 0. 0	25,46	630. 3. 4	77,65	31,75	230. 9. 9	
1962 D...	3.13. 3	10,40	1 681	147,00	11. 8. 3	29,28	180,14. 0	23,88	649. 2. 2	79,90	32,22	234,15. 5	
1963 D...	3.13. 0	10,40	1 565	130,70	11. 8. 3	26,93	180,19. 9	22,62	642. 0. 0	79,00	32,25	234,14. 6	
1964 D...	3.13. 0	10,40	1 772	134,39	11. 8. 3	34,75	190,16. 8	23,73	642. 0. 0	79,00	34,00	253,12. 8	
1965 D...	3.18. 0	10,88	1 677	134,65	11. 8. 3	35,10	196. 0. 0	24,51	642. 0. 0	78,67	38,51	290. 2. 9	
1966 März	3.17. 6	12,90	1 570	...	11. 8. 3	35,80	196. 0. 0	24,50	642. 0. 0	77,75	46,00	351. 3. 11	
1966 März	88,75	114,15	12,66			12,60	14,14	216,44	216,79	708,95	687,99	370,94	387,82

Jahr Monat	Kupfer		Blei		Zink			Zinn		Antimon			
	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Kanada	Vereinigte Staaten	Belgien	Großbritannien	Kanada	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Singapur, Großbritannien		
	London	New York	London	Montreal	New York	Roh-	London	Montreal	E. St. Louis	London	Singapur, New York		
	Elektro- lyt- draht- barren	Elek- trolyt- Ex- port- preis	99,97% Pb	99,73- 99,85% Pb	Com- mon Grades	ab Werk	Virgin. 99% Zn	Prime western	99,75% Sn	New York	Straits Straits	99% Sb frei Käufer	
	Kassapreis	Übernahme im Lagerhaus	Lfd. Monat	Übernahme im Lagerhaus	Lfd. Monat	Übernahme im Lagerhaus	Lfd. Monat	Übernahme im Lagerhaus	Kassapreis	Übernahme im Lagerhaus	ab Werk	frei Käufer	
	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	£ s d je 2 240 lbs	kan. Cents je lb	bfrs je 100 kg	£ s d je 2 240 lbs	kan. Cents je lb	Cents	£ s d je 2 240 lbs	Cents je lb	M\$ je 113,33 lbs	£ s d je 2 240 lbs	
1958 D...	197. 7. 8	24,25	72.16. 1	11,34	12,11	926	65.18. 1	10,30	10,31	735. 0. 8	95,13	369,34	190. 0. 0
1960 D...	245.19. 2	30,02	72. 2.11	10,68	11,95	1 269	89. 6. 4	12,75	12,95	796.12. 8	101,44	393,76	193. 0. 0
1961 D...	229.11. 5	28,04	64. 4. 2	10,21	10,87	1 115	77.15. 2	11,98	11,54	887.18.11	113,31	447,07	225. 0. 0
1962 D...	233.19. 8	28,64	56. 6. 5	9,92	9,63	1 050	67. 9. 2	11,50	11,63	896.12. 8	114,65	447,22	230. 0. 0
1963 D...	234. 5. 5	28,54	63. 8. 8	11,04	11,14	1 087	76.15. 4	12,21	12,00	909.17. 4	116,65	455,55	236. 7. 6
1964 D...	351. 1. 4	31,11	101. 0. 9	13,42	13,60	1 677	117.17. 9	13,57	13,57	1 236.18. 1	157,56	620,49	349. 3. 4
1965 D...	468.16. 1	35,73	115. 0. 0	15,50	16,00	1 588	112.18. 0	14,50	14,50	1 412.14. 4	178,20	702,81	369. 8. 4
1966 März	679. 8. 1	44,42	106. 4. 11	15,50	16,00	1 590	109. 2. 11	14,50	14,50	1 368.19. 7	174,03	678,35	325. 0. 0
1966 März	750,25	393,06	117,33	127,45	141,58	128,22	120,98	119,22	128,31	1 511,74	1 539,94	1 465,99	358,89

Jahr Monat	Antimon		Quecksilber		Wolframierz		Steinkohle					
	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Belgien	Frankreich	Großbritannien	Italien	Schweden	Schwiz	Vereinigte Staaten
	New York	London	New York	London	New York	Fettfluß	Douai	Gas-	Mailand	Ober-	Saar-	Bitu-
	RMM- Brande	loco	loco	Empire	85% WO <sub>3</sub>	30/50 mm	50/80 mm	klassiert	polnische	schles.	Stueck-	minous
	99,5% Sb			Welpreis o i f Kontinent	ver-	gewaschen	fett und	Export-	in Wagen-	30 mm	Kohle	etoker
	f o b				zollt	ab Zeche	1/2 fett ab Zeche	durch-	ladungen	u. mehr	eif	domestio
	Laredo							sohnitts-				ab Zeche
	Cents je lb	£ s d je Flasche (78 lbs)	\$	s d je 22,4 lbs WO <sub>3</sub>	\$ je 20 lbs WO <sub>3</sub>	bfrs je 1 000 kg	FF <sup>1)</sup>	s d je 2 240 lbs	Lira	skr je 1 000 kg	bfrs	\$ je 1 000 lbs
1958 D...	29,49	76. 8.10	229,06	81. 4	11,55	980,0	66,20	123.11	13 910	85,41	95,57	7,021
1960 D...	29,00	70. 9. 5	210,33	154. 2 <sup>1)</sup>	19,04	856,1	75,00	91. 5	11 400	75,46	75,46	6,991
1961 D...	31,63	64.18. 6	197,04	122.10	17,63	855,0	75,00	90. 0 <sup>2)</sup>	11 653	73,92	73,75	6,858
1962 D...	32,50	61.11. 2	191,27	84. 5 <sup>1)</sup>	12,02	855,0	75,00	85. 5	11 808	76,33	76,15	6,721
1963 D...	32,50	61. 9. 7	189,93	70. 6 <sup>1)</sup>	8,97	852,1	76,63	87. 2	13 508	83,44 <sup>3)</sup>	89,15	6,466
1964 D...	40,31	101.19. 1	313,08	118.11 <sup>1)</sup>	14,83	905,0	78,00	87. 7	14 313	86,66 <sup>3)</sup>	97,62	6,334
1965 D...	44,00	218. 5. 0	571,19	207. 8 <sup>1)</sup>	22,63	905,0	78,00	90. 6	13 844	88,48	98,30	6,268
1966 März	44,00	160.16. 8	419,61	351.11 <sup>1)</sup>	34,00	905,0	78,00	95. 3	14 050	94,50	...	6,313
1966 März	389,34	5 234,67	4 885,53	1 263,15	977,78	7,30	6,39	5,26	9,03	7,35	...	2,79

Fußnoten vgl. S. 129\*

2. Großhandelspreise wichtiger Waren

Jahr Monat	Hütten-Koks			Erdöl					Leuchtöl	Benzin			
	Frankreich grob 90 mm ab Zeche	Großbritannien Durham f o t Kokerei	Schweden West- fälischer Import- preis c i f	Vereinigte Staaten Connell- ville f o t Ofen	Staat Brook- field 414° B <sup>1)</sup> f o b ab Bohrfeld	Venezuela Tula 26-28° B <sup>2)</sup> f o b Amst.	Saudi Arabien 36-38° B <sup>3)</sup> f e b Ihs Tanura	Kuwait 31-31,9° B <sup>4)</sup> f o b Mena el Almadi	Irak Kirkuk 36-36,9° B <sup>5)</sup> f o b Tripoli (Liban.)	Niederl. Antillen 41-43° B <sup>6)</sup> wahrer Export- preis f o b Amst.	Frankreich Essence tourisme frei Tank- stelle	Groß- britannien Motor Spirit Zone Inland und Wales	Niederl. Antillen Oktanzahl 80 <sup>7)</sup> Exportpreis f o b Amst.
	FF <sup>1)</sup> je 1000 kg	s d je 2 240 lbs	skr je 1000 kg	je 1000 lbs \$	\$ je 42 gallons					Cents je gallon	FF <sup>1)</sup> je 100 l	Price je imp gallon	Cents je gallon
<b>Originalpreise</b>													
1958 D...	8 300	159. 3	137,24	15,25	4,14	2,55	2,12	1,85	2,50	9,10	8 994	45,75	9,10
1960 D...	96,25	164. 5	111,97	15,25	4,69	2,30	1,89	1,64	2,27	9,32	94,75	46,00	9,25
1961 D...	97,00	177. 6	111,36 <sup>8)</sup>	15,25	4,79	2,30	1,84	1,59	2,21	9,60	94,00	47,30	8,42
1962 D...	98,19	177. 6	113,19	15,25	4,63	2,30	1,84	1,59	2,21	9,56	93,60	49,00	7,79
1963 D...	100,00	177. 6	122,39 <sup>9)</sup>	15,25	4,63	2,30	1,84	1,59	2,21	9,45	93,04	49,00	7,35
1964 D...	100,00	177. 6	135,27 <sup>9)</sup>	15,25	4,48	2,30	1,84	1,59	2,21	8,96	90,76	49,50	6,99
1965 D...	100,00	191. 0	145,07 <sup>9)</sup>	15,25	4,48	2,30	1,84	1,59	2,21	8,90	89,93	55,00	6,60
1966 März	100,00	191. 0	152,00	15,25	4,63	2,30	1,84	1,59	2,21	8,90	89,93	55,00	6,60
<b>Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>10)</sup> in DM<sup>11)</sup></b>													
1966 März	8,19	10,55	11,83	6,75	11,69	5,81	4,65	4,01	5,58	9,44	73,66	57,56	7,02

Jahr Monat	Diesello	Heizöl	Rohkautschuk					Holz			
	Niederl. 43-47 Dieselindex, in Schiffsladungen Exportpreis f o b Aruba	Antillen Grand C in Bonkerladungen	Großbritannien London	Vereinigte Staaten New York	Vietnam, Süd Saigon	Sri Lanka Colombo	Singapur	Frankreich Papier, Fichte und Tanne frei Waggon	Österreich Wien Bauholz und Nutzholz Preis	Schweden Kiefer 2 1/2" x 7" unsortiert f o b	Schweiz Hofliksall
	Cents je gallon	\$ je 42 gallons	Pence je lb	Cents je lb	Piaster je 100 kg	Cents je lb	M\$-Cents je lb	FF <sup>1)</sup> je m <sup>3</sup>	Schilling	skr je standard (4,67 m <sup>3</sup> )	
<b>Originalpreise</b>											
1958 D...	8,61	2,21	23,65	28,12	1 959	93,5	80,38	4 940	869,2	1 162	1 009
1960 D...	8,26	2,00	31,57	38,39	2 705	123,7	108,50	50,55	836,7	1 255	1 049
1961 D...	8,37	2,00	24,61	30,05	2 060	100,4	83,59	58,04	915,8	1 273	1 034
1962 D...	8,13	2,00	23,10	29,03	1 938	97,8	78,40	59,48	949,2	1 210	993
1963 D...	8,03	2,00	21,47	26,82	1 806	92,7	72,51	58,33	940,0	1 227	1 025
1964 D...	7,42	2,00	20,54	25,82	1 694	89,5	68,49	60,52	939,2	1 303	1 142
1965 D...	6,64	2,00	21,20	26,19	1 719 <sup>2)</sup>	91,4	70,23	61,25	934,2	1 362	1 222
1966 März	6,76	2,00	20,86	26,38	...	...	69,95	60,06	...	1 375	1 210
<b>Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>10)</sup> in DM<sup>11)</sup></b>											
1966 März	7,17	5,05	215,00	233,43	...	...	201,51	49,19	...	228,99	201,51

Jahr Monat	Holz	Sulfit-Zellstoff	Zelluloseflocken	Portland-Zement	Schwefelsäure	Salpeter				
	Vereinigte Staaten Chicago Douglasfir Nr. 1 geschlitten 2" x 4" x 16"	Finnland unsortiert Export- durchschnittspreis f o b	Großbritannien standard unsortiert Kontaktpreis + 1/2 Umladung f o b	Vereinigte Staaten Hohem unge- bleicht frei Verbraucher	Kanada Quebec Nr. 1 Standard Kontaktpreis in Roller f o b	Großbritannien Vereinigte Staaten b Liefer v. New York in Säcken	Großbritannien London 168° Tw. ab Werk	Vereinigte Staaten New York 66° B <sup>1)</sup> f. Tanks ab Werk	Vereinigte Staaten New York Chile, roh 16°/a B, in Säcken ab Hafenlager	
	\$ je 1000 board feet	Fmk je 1000 kg	£ s d je 2 240 lbs	\$ je 2000 lbs	kan\$ je 2000 lbs	a d je 2 240 lbs	\$ je 170,55 kg	£ s d je 2 240 lbs	\$ je 2000 lbs	
<b>Originalpreise</b>										
1958 D...	77,89	351,00	47. 6. 3	135,0	113,06	112. 0	4,23	11. 7. 6	20,10	49,02
1960 D...	81,13	325,45 <sup>2)</sup>	46. 5. 0	134,0	113,78	110. 2	4,19	11. 7. 6	19,35	48,00
1961 D...	78,43	346,08	48. 5. 1	125,0	118,29	114. 5 1/2	4,20	11. 18. 3	19,35	48,00
1962 D...	78,64	323,33	47. 0. 0	123,3	124,95	116. 0	4,27	12. 0. 0	19,35	48,00
1963 D...	79,91	317,58	44. 5. 0	117,5	125,87	118. 6	3,72	12. 0. 0	19,35	48,00
1964 D...	81,14	347,58	48. 0. 0	125,0	126,24	121. 0	3,56	12. 0. 0	19,89	48,00
1965 D...	82,18	359,42	50,10. 0	122,7	125,51	124. 1 1/2	3,85	12. 8. 5	23,54	48,00
1966 März	...	340,00	48. 0. 0	117,5	...	127. 3	3,85	13,17. 0	24,30	48,00
<b>Umgerechnete Preise für 100 kg<sup>10)</sup> in DM<sup>11)</sup></b>										
1966 März	...	42,50	53,00	51,99	...	7,03	9,06	15,29	10,75	21,24

<sup>1)</sup> Frankreich: 1958 Notierungen in »Alten Francs«. — <sup>2)</sup> Aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet. — <sup>3)</sup> Frankreich: Weizen, Roggen, Gerste und Mais: Bis einschl. Erntejahr 1961/62 Grundpreise. — <sup>4)</sup> Bis Ende 1960 Zenith, von Januar 1961 bis Juni 1963 Arkansas Perleis. — <sup>5)</sup> Bis Ende 1961 ab Lager, ohne nähere Herkunftsbezeichnung. — <sup>6)</sup> Bis März 1963 Terminnotierungen. — <sup>7)</sup> Eier: Umgerechnete Preise für 100 Stück in DM. — <sup>8)</sup> Bis Februar 1958 in bond, ab Lager London. — <sup>9)</sup> Bis Ende 1960 Weltkontrakt Nr. IV. — <sup>10)</sup> Bis Ende 1964 Terminnotierungen. — <sup>11)</sup> Durchschnittspreis der Dominion-Auktionen. — <sup>12)</sup> Ab 1960 einschl. der gültigen Rabatte, die Abnehmern aus Ländern der Montanunion gewährt werden. — <sup>13)</sup> Ab 1960 einschl. der gültigen Mengenrabatte. — 1958 beziehen sich die Preise für Hämatit-Gießeiroheisen auf die Frachtlage Nordost-Küste und für Cleveland-Gießeiroheisen auf die Frachtlage Middleabrough. — <sup>14)</sup> 1958 ab Lager bzw. fob Verschiffungspunkt. — <sup>15)</sup> Bis Ende 1961 Klasse I/II, Exportpreis fob Tyne. — <sup>16)</sup> Erdöl, Leuchtöl, Benzin, Diesel- und Heizöl: Umgerechnete Preise für 100 Liter in DM. — <sup>17)</sup> Bis Mai 1961 70-72 Oktan, verbleit. — <sup>18)</sup> Holz: Umgerechnete Preise für 1 cbm in DM. — <sup>19)</sup> Die Originalpreise werden zu den amtlichen Devisenkursen (Mittel der Kassakurse) an der Frankfurter Devisenbörse in DM-Beträge umgerechnet. Bei Ländern mit differenziertem Kursystem werden für die Umrechnung in DM-Beträge die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Freimarktkurse (Ankauf) mit genereller Gültigkeit bzw. Exportkurse (über den US-\$ errechnete Vergleichswerte) für die jeweilige Ware verwendet.

## 3. Preisindex für

umbasiert auf

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen Original-Basiszeitraum, in der Gewichtung oder dem Warenkorb Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der neuen mit den

Uz. Nr.	Land	Berichtsart bzw. Zahl d. Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Originalbasis	Termin <sup>2)</sup>	1950
<b>Europa</b>						
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	116	EGWHM BRUTD	1962	MM	79
2	Belgien	62	EG . H . BRUTD	1953	MM	81
3	Dänemark <sup>4)</sup>	200	EG . H M BRUTD St.	Juli 1957	VJA	66
4	Finnland	33	EGWHM BRUTD	Okt. — Dez. 1957	MM	58
5	Frankreich	Paris	EGWHM BRUTD	1962	MM	54
6	Griechenland	16 <sup>5)</sup>	EGWHM BRUT	Juni 1959	D	56
7	Großbritannien	200	EGWHM BRUTD	16. 1. 1962	MM	62
8	Irland	118	EGWHM BRUTD	August 1953	VJM	65
9	Island	Reykjavik	EGWHM BRUT St.	März 1959	MA	46
10	Italien	92	EGWHM BRUTD St.	1953	D	70
11	Jugoslawien	93 <sup>6)</sup>	EGWHM BRUTD	1964	D	70
12	Luxemburg	9	EG . H . BRU	1. 1. 1948	MA	83
13	Niederlande	34	EGWHM BRUTD St.	April 59 — März 60	MM	70
14	Norwegen	101	EGWHM BRUT	1959	MM	60
15	Osterreich	10	EGWHM BRUT	1958	MM	59
16	Portugal	Lissabon	EGWHM BRUTD	Juli 48 — Juni 49	MM	87
17	Schweden	70	EGWHM BRUT	1949	MM	59
18	Schweiz	33—122	EGWHM BRUT	August 1939	ME	82
19	Spanien	50	E . W . M B . . . V	Juli 1958	D	56
20	Türkei	Istanbul	EGWHM BRUT	1938	D	38
<b>Afrika</b>						
21	Algerien <sup>7)</sup>	Algier	EGWHM BRUTD	1964	D	79
22	Elfenbeinküste <sup>8)</sup>	Abidjan	E . W H M B . . . D . V	Februar 1960	D	47
23	Ghana	Accra	EGWHM B . . . D . V	Juni 1954	MM	63
24	Kenia <sup>9)</sup>	Nairobi	EGWHM BRUT St.	August 1939	ME	65
25	Madagaskar	Tananarivo	EG . H M BR . . . V	März 1962	MA	51
26	Marokko	Casablanca	EGWH . BR . T . . . V	Okt. 58 — Sept. 59	D	57
27	Mauritius	Port Louis	EGWHM B . U T . . . V	Jan. — Juni 1962	D	86
28	Rhodesien, Süd-	8	EGWHM BRUTD V	Januar 1962	MA	67
29	Sambia	8	EGWHM BRUTD V	Januar 1962	MA	68
30	Senegal	Dakar	EG . H M BRU . . . V	Juli 1945	MA	50
31	Sudan	3	EGWH . BR . . . St .	Januar 1951	ME	59
32	Südafrika	9	EGWHM BRUT St.	Oktober 1958	MA	69
33	Tunesien	Tunis	E . W H M BRUT . . V	1962	D	69
34	Uganda <sup>10)</sup>	Kampala	EG . . M BRUT . . . V	Dezember 1951	MM	56
35	Ver. Arab. Republik (Ägypten)	Kairo	E . W H . BR . . . V	Juni — Aug. 1939	D	99
<b>Amerika</b>						
<b>Nord- u. Mittelamerika</b>						
36	Costa Rica	San José	E . W H M B . . . . V	Febr. — Dez. 1952	MM	79
37	Dominikanische Republik	San Domingo	E . W H . B . . . . V	1960	ME	90
38	El Salvador	San Salvador	E . W H M B . . . . V	Juni 1954	D	78
39	Guatemala	Guatemala, Stadt	E . W H . B . . . . V	August 1946	MM	90
40	Honduras, British-	Belize	EGWHM B . U . . . V	Juni 1958	D	79
41	Jamaika	Kingston	EGWHM BRUT St.	Dezember 1955	ME	63
42	Kanada	33	EGWHM BRUTD St.	1949	MA	79
43	Mexiko	Mexiko, Stadt	E . W H . BR . . . D .	1939	D	47
44	Nicaragua	Managua	EGWH . B . . . . V	April 55 — März 56	D	79
45	Puerto Rico	8	E . W H M B . . . . V	1947—1949	MM	69
46	Vereinigte Staaten	48	EGWHM BRUTD St.	1957—1959	MM	80
<b>Südamerika</b>						
47	Argentinien	Buenos Aires	EGWHM BRUTD V	1960	D	6
48	Bolivien	La Paz	EGWH . BRUT . . . V	Januar 1957	ME	1
49	Brasilien	Sao Paulo	EGWHM BRUTD V	1953	MA	7
50	Chile	Santiago	EGWH . BRUT . . . V	Dezember 1957	D	4
51	Ecuador	Quito	E . W H M BRUTD . .	1951	ME	83
52	Kolumbien	Bogotá	E . W H M B . . . . V	Juli 54 — Juni 55	D	47
53	Peru	Lima	E . W H M B . . . . V	1934—1936	MM	42
54	Uruguay	Montevideo	E . W H . BR . . . . V	1948	D	16
55	Venezuela	Caracas	E . W H M B . . . . V	1945	D	86
<b>Asien</b>						
56	Birma	Rangun	EGWHM BRUT . . . .	1958	D	103
57	Ceylon	Kolombo	EGWHM BRUT . . . .	1952	D	91
58	Hongkong	Victoria	EGWHM BRUT . . . .	März 1947	D	91
59	Indien	Bombay	EGWH . BRUT . . . .	Juli 33 — Juni 34	D	70
60	Indonesien	Djakarta	E . W . B . . . . V	März 57 — Febr. 58	MM	79
61	Irak	Bagdad	EGWHM BR . . . . V	Januar 1958	D	89
62	Iran	32	EGWHM BRUTD . . .	März 59 — März 60	MM	46
63	Israel	30	EGWHM BRUT St .	Januar 1959	D	27
64	Japan	28	EGWHM BRUTD . . .	1955	MM	60
65	Libanon	Beirut	EGWH . BRUT St .	Juni — Aug. 1939	D	81
66	Malaysia <sup>11)</sup>	49	EGWHM B . U T D . . V	1960	ME	78
67	Pakistan	Karachi	E . W H . B . . . . V	1961	D	74
68	Philippinen	Manila	EGWH . BR . . . . V	1955	D	87
69	Thailand	Bangkok	E . W H . B . . . . V	1958	D	56
70	Vietnam, Süd-	Saigon	EGWH . BRU . . . . V	1949	D	39
71	Zypern	4	EGWHM BRUT . . . .	März 1957	MM	60
<b>Australien u. Ozeanien</b>						
72	Australien	6	EGWHM BRUT . . . .	Juli 52 — Juni 53	MM	56
73	Neuseeland	23	EGWHM BRUTD . . .	1955	D/VJM	62

<sup>1)</sup> Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel, W = Wohnung bzw. Miete, H = Heizung und Beleuchtung, M = Hausrat, Leistungen, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes bzw. Sonstiges, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß <sup>2)</sup> MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VJA = Vierteljahresanfang, VJM = Viertel 1958 Athen. — <sup>3)</sup> Bis 1961 20 Städte. — <sup>4)</sup> Basis 1964 = 100. — <sup>5)</sup> Index für Europäer.

die Lebenshaltung

1962 = 100

gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können. Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß entweder im vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

1954	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966			Wz. Nr.
											Jan.	Febr.	März	
Durchschnitt														
85	89	91	93	94	95	97	100	103	105	109	112	112	112	1
90	92	95	96	97	98	99	100	102	106	111	113	114	114	2
77	86	88	87	88	89	93	100	105	109	117	121	—	—	3
70	76	84	90	91	94	96	100	105	116	122	123	123	124	4
69	71	73	84	89	92	95	100	105	108	111	113	113	114	5
83	91	93	95	97	99	100	100	103	104	107	110	110	111	6
78	85	89	91	92	93	96	100	102	105	110	113	113	113	7
80	85	89	93	93	93	96	100	102	109	115	—	116	—	8
66	76	79	83	84	86	90	100	113	135	145	153	154	154	9
83	88	89	92	91	94	96	100	107	114	119	121	121	121	10
58	70	72	75	77	84	91	100	106	118	159	192	194	192	11
92	93	97	98	98	99	99	100	103	106	110	112	111	111	12
82	85	91	92	93	96	98	100	104	110	115	118	120	—	13
80	84	86	90	92	93	95	100	103	108	113	114	114	115	14
83	87	89	90	91	92	95	100	103	107	112	114	113	113	15
87	89	91	92	93	96	98	100	102	105	109	113	114	115	16
76	82	85	89	90	93	95	100	103	106	112	116	117	118	17
88	90	92	93	93	94	96	100	103	107	110	114	114	114	18
62	68	75	85	91	93	94	100	109	117	132	138	—	—	19
45	56	62	70	88	93	96	100	107	110	115	121	123	127	20
59	63	71	87	92	93	98	100	101	100	105	—	—	—	21
75	82	83	83	85	86	92	100	104	117	151	—	—	—	22
82	90	92	94	94	94	96	100	102	105	109	—	—	—	23
78	80	84	90	95	97	98	100	103	108	111	113	113	112	24
74	81	86	89	89	94	95	100	106	110	114	114	—	—	25
103	100	99	100	99	101	100	100	99	101	103	106	107	106	26
80	85	88	90	93	95	98	100	101	104	106	107	—	—	27
81	87	90	93	94	96	98	100	101	105	110	—	—	—	28
65	67	71	86	91	92	96	100	103	107	109	108	109	—	29
85	84	85	91	91	91	99	100	105	109	106	—	—	—	30
84	88	91	94	95	97	98	100	101	104	108	109	110	110	31
90	96	102	106	103	100	104	100	103	107	114	118	116	117	32
80	90	92	93	94	94	96	100	104	107	111	114	—	—	33
96	98	102	102	102	103	103	100	101	105	120	—	—	—	34
85	89	91	93	93	94	97	100	103	106	106	106	106	106	35
95	96	101	99	99	95	92	100	108	111	109	112	109	—	36
101	102	98	103	102	102	100	100	101	103	103	103	—	—	37
98	100	99	100	100	98	98	100	100	100	99	—	—	—	38
95	97	97	97	99	99	98	100	101	101	102	107	—	—	39
79	80	82	87	89	92	98	100	102	104	107	107	—	—	40
89	90	93	96	97	98	99	100	102	104	106	108	109	109	41
63	77	81	90	93	97	99	100	101	103	106	108	108	—	42
85	85	89	91	93	95	98	100	101	105	108	111	111	—	43
89	90	93	96	96	98	99	100	102	105	106	107	107	—	44
12	15	19	25	54	69	78	100	124	151	195	231	236	—	45
7	34	72	65	79	88	94	100	99	109	112	115	115	—	46
13	19	22	26	35	47	66	100	174	325	525	646	—	—	47
12	33	42	53	73	82	88	100	144	211	271	302	310	—	48
93	90	91	92	92	93	97	100	106	110	113	117	118	—	49
56	61	70	81	86	90	98	100	132	155	160	178	181	189	50
57	63	68	73	83	90	94	100	106	118	138	—	—	—	51
24	28	32	38	53	73	90	100	120	172	270	—	—	—	52
92	93	91	95	100	103	100	100	100	101	104	104	—	—	53
87	97	102	99	88	99	102	100	97	—	—	—	—	—	54
95	94	97	99	99	98	99	100	103	106	106	107	107	106	55
99	98	98	98	105	101	102	100	103	106	106	107	—	—	56
81	80	83	89	93	95	97	100	101	116	—	—	—	—	57
87	94	99	17	22	29	36	100	215	—	—	—	—	—	58
68	74	79	96	95	98	100	100	104	104	104	—	—	—	59
66	75	80	79	87	96	99	100	100	104	106	106	107	—	60
83	83	85	83	84	86	91	100	107	112	121	125	126	128	61
78	83	89	85	86	89	94	100	108	112	120	123	—	—	62
93	95	97	93	95	99	99	100	102	—	—	—	—	—	63
86	85	93	96	93	99	99	100	101	100	101	—	—	—	64
84	86	87	90	89	93	94	100	102	106	112	120	121	—	65
76	85	90	95	90	96	98	100	101	103	104	—	—	—	66
78	96	92	90	93	91	97	100	107	110	129	169	168	169	67
77	88	94	98	100	101	100	100	102	102	102	102	102	102	68
82	89	91	93	94	98	100	100	101	103	107	—	—	—	69
81	86	88	92	95	96	97	100	102	106	109	—	—	—	70

B = Bekleidung einschl. Schuhwerk, R = Reinigung und Körperpflege, U = Bildung und Unterhaltung, T = Verkehr, D = Dienstwaren und Dienstleistungen der durch einen Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in der Gruppe Verschiedenes enthalten sind. — Jahresmitte, VjE = Vierteljahresende. — \*) Bis einschl. 1961 ohne Berlin, bis einschl. 1959 ohne Saarland. — \*) Bis 1957 mit Miets. — \*) Bis

## 4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren\*)

Jahr Monat	Belgien (Landesmittel aus 62 Gemeinden) — Maßziffern 1953 = 100																	
	Weiß- Brot	Reis	Makka- roni	Kar- toffeln	Erbsen (Dosen)	Fleisch			Schm- ken	Speck gerä- chert	Butter Wolkere-	Mar- ga- rine	Speise- öl	Milch steri- lisiert	Käse 45%	Eier frisch	Zucker	Kaffee ge- röstet
1961 D ....	108,4	78,0	106,1	108,0	121,5	121,2	119,3	112,7	113,1	124,5	99,0	101,8	96,0	96,5	118,2	96,7	104,4	98,4
1962 D ....	113,0	81,1	111,9	156,7	110,8	124,2	112,9	115,4	112,3	120,6	100,8	101,2	94,9	97,2	125,6	89,9	105,5	98,3
1963 D ....	116,5	88,1	112,0	131,1	109,1	126,3	130,2	118,8	121,1	133,4	106,2	98,3	91,0	99,9	133,9	104,2	106,1	98,4
1964 D ....	124,5	93,2	112,0	123,7	109,3	145,9	136,5	129,7	128,1	142,5	113,6	102,0	91,1	107,1	152,0	93,5	111,3	106,2
1965 D ....	130,4	107,5	112,1	146,8	112,6	159,5	135,0	141,3	129,6	134,5	117,7	111,0	99,0	115,1	153,8	107,3	122,1	110,2
1966 April ..	136,4	116,2	112,3	249,8	124,6	163,1	139,0	143,5	132,3	144,3	118,1	114,6	99,5	116,3	155,1	94,1	125,4	114,8

Jahr Monat	Dänemark (Landesmittel aus etwa 200 Gemeinden) — Preise in Kronen																	
	Brot		Weizen- mehl	Kar- toffeln	Zwie- beln	Fleisch			Fisch		Butter	Mar- ga- rine	Milch in Flaschen	Käse Danbo 45%	Eier frisch	Streu- zucker	Kaffee I. Qual.	Nuß- kohl
Roggen- Weizen-																		
		1 kg																
		1 l																
		1 kg																
		1 hl																
1961 D ....	0,76	1,52	1,48	0,50	1,51	9,56	8,49	8,28	2,43	2,18	7,68	3,06	0,81	6,20	2,76	1,27	17,70	11,99
1962 D ....	0,79	1,62	1,55	0,67	2,11	9,67	9,00	8,36	2,49	2,34	8,44	3,09	0,87	6,35	2,68	1,48	18,05	12,32
1963 D ....	0,80	1,61	1,55	0,70	1,97	11,00	10,10	9,68	2,67	2,48	9,02	2,97	0,90	6,92	3,51	1,41	19,04	12,89
1964 D ....	0,82	1,69	1,52	0,51	1,78	12,80	10,86	11,15	2,73	2,50	9,07	3,34	0,93	7,37	3,66	1,33	20,93	13,37
1965 D ....	0,86	1,81	1,52	0,90	1,74	14,13	11,35	11,96	3,08	2,80	9,74	3,69	1,00	7,58	3,84	1,55	21,95	13,71
1966 April ..	0,89	1,92	1,53	0,67	1,92	14,53	12,00	12,15	3,41	3,09	10,15	3,68	1,06	7,97	4,13	1,66	21,93	14,00

Jahr Monat	Finnland (Landesmittel aus 33 Gemeinden) — Preise in Finnmark																	
	Brot Roggen-	Mehl Weizen-	Makka- roni	Reis	Erbsen getr.	Kar- toffeln	Fleisch			Fisch frisch Berings	Butter I. Qual.	Mar- ga- rine	Milch	Käse Finnma- riner	Eier	Wafel- Zucker	Kaffee ge- röstet	Koka
		1 kg																
		1 l																
		1 kg																
		1 t																
1961 D ....	74	97	231	143	105	18	361	395	594	121	464	316	41	481	295	134	912	8 953
1962 D ....	78	102	240	159	110	29	348	404	622	116	464	316	43	483	281	133	800	9 185
1963 D)....	0,80	1,06	2,44	1,67	1,26	0,26	3,59	4,35	6,48	1,32	4,90	3,16	0,47	5,19	3,06	1,44	7,80	93,93
1964 D ....	0,95	1,22	2,42	1,59	1,33	0,29	3,64	4,69	6,64	1,46	5,59	3,50	0,54	5,99	3,31	2,01	8,94	106,68
1965 D ....	1,00	1,29	2,50	1,61	1,32	0,32	4,30	5,11	7,76	1,45	6,08	3,68	0,57	6,30	3,46	1,65	9,38	112,75
1966 Jan....	1,00	1,29	2,50	1,68	1,32	0,28	4,78	5,44	8,67	1,84	6,06	3,68	0,58	6,29	3,36	1,51	9,20	112,98

Jahr Monat	Frankreich (Paris) — Preise in Francs																	
	Brot		Mehl	Reis mittlere Qual.	Bohnen weiß getr.	Kar- toffeln	Fleisch			Speck- fett	Butter frisch	Mar- ga- rine	Erd- nuß- öl	Milch in Flaschen	Käse Gruyère	Eier frisch	Würfel- Zucker	Kaffee ge- röstet
		1 kg																
		1 l																
		1 kg																
		1 St																
		1 kg																
		100 kg																
1961 D ....	0,87	1,18	1,86	1,93	0,27	11,59	7,17	6,58	2,75	8,65	3,17	2,78	0,64	6,88	0,25	1,21	10,02	22,72
1962 D ....	0,90	1,21	1,89	2,12	0,44	12,04	7,32	6,97	2,82	9,00	3,16	2,76	0,66	7,82	0,25	1,24	10,04	23,13
1963 D ....	0,96	1,24	1,88	2,73	0,34	12,89	7,68	7,79	3,06	9,68	3,20	2,87	0,70	8,57	0,29	1,30	10,07	23,68
1964 D ....	0,99	1,28	2,09	2,63	0,27	13,29	8,30	8,80	3,66	9,89	3,28	2,93	0,70	8,81	0,24	1,32	10,57	24,03
1965 D ....	0,99	1,29	2,06	2,79	0,36	14,07	8,00	9,34	3,82	10,09	3,53	2,96	0,72	9,06	0,29	1,32	10,78	24,26
1966 April ..	0,99	1,30	2,08	2,84	0,43	14,35	8,19	9,78	4,16	10,05	3,59	2,98	0,76	9,12	0,24	1,32	11,09	24,68

Jahr Monat	Griechenland (Landesmittel aus 16 Städten) — Preise in Drachmen																	
	Brot		Reis	Bohnen getr.	Kar- toffeln	Oliven	Fleisch			Fisch	Pflan- zen- fett	Oliven- öl	Käse	Zuk- ker	Kaffee	Leucht- öl		
		1 kg																
1961 D ....	3,76	5,03	7,24	9,33	2,89	14,19	25,24	30,39	28,85	13,82	14,89	29,64	20,97	21,67	31,39	10,78	76,47	3,59
1962 D ....	4,11	4,96	6,74	8,50	2,71	12,59	25,02	30,42	28,55	13,84	15,61	28,17	19,98	23,18	33,05	10,48	77,39	3,58
1963 D ....	4,17	4,91	7,75	11,33	3,07	13,78	24,94	32,13	30,17	14,81	18,68	32,45	24,64	23,69	33,95	13,15	79,48	3,58
1964 D ....	4,18	4,92	7,36	11,60	2,75	13,49	28,02	36,58	31,04	17,32	17,85	31,84	23,88	24,42	34,51	13,12	87,44	3,58
1965 D ....	4,22	4,98	6,70	11,08	2,33	13,76	29,37	37,71	32,44	18,03	17,10	33,47	25,42	25,32	37,04	12,98	89,90	3,58
1966 Febr. ...	4,30	5,06	6,36	10,82	3,53	14,39	32,34	41,16	34,21	19,42	19,16	33,76	26,32	32,14	47,62	13,14	89,79	3,58

\*) Preise für andere Länder sowie für weitere Jahre in Fachserie M, Reihe 9: Preise im Ausland, II. Einzelhandelspreise; vgl. auch Stat. Jahrbuch 1964, S. 124\*II.

\*) Ab 1. 1. 1963 100 Fmk = 1 neue Fmk.

4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren\*)

Jahr Monat	Irland (Landesmittel aus 120 Gemeinden) — Preise in Pence																	
	Brot	Mehl	Kar-	Fleisch			Bacon	Fisch	Schweine-	Butter	Marga-	Käse	Milch	Eier	Zucker	Marm-	Tee	
	Weizen-		toffeln	Rind-	Schweine-	Lamm-	durch-	schines	Kabel-	Schweine-	Butter-	Marga-	frisch		lade	gute		
2 lbs	14 lbs		Lende	Schulter	Kraut	wachs.	roh	Jau	Schmalz	Butter-	rine		12 St	Freib.	Qual.			
1961 D ....	15,25	97,75	38,13	49,56	43,19	39,06	48,81	50,75	39,94	17,19	54,63	19,75	38,63	12,00	50,00	7,50	25,06	89,50
1962 D ....	16,00	99,50	39,00	50,88	43,06	40,00	48,44	50,31	40,31	16,19	54,50	20,75	38,94	12,31	47,63	8,25	25,75	89,94
1963 D ....	16,19	101,00	35,44	52,69	43,81	40,75	48,94	51,94	40,94	16,63	55,00	20,75	39,38	12,81	55,56	8,38	25,75	90,69
1964 D ....	17,56	108,75	40,50	63,13	47,13	45,19	51,19	56,50	41,06	16,69	56,31	21,63	40,69	13,69	48,88	9,50	27,13	94,25
1965 D ....	18,19	110,00	54,56	72,69	48,31	50,13	53,19	57,44	40,69	17,13	56,25	23,69	41,81	14,13	53,44	9,75	27,69	94,25
1966 Febr...	18,25	110,00	46,25	71,25	49,00	49,00	53,00	58,00	42,75	17,25	56,00	23,75	42,25	15,00	44,75	9,75	27,75	94,25

Jahr Monat	Italien (Mailand) — Preise in Lire																		
	Brot	Mak-	Reis	Boh-	Kar-	Fleisch			Speck	Schin-	Wurst	But-	Oli-	Milch	Käse	Eier	Zucker	Kaffee	Wein
	Weizen	ka-		nen	toffeln	Rind-	Schweine-	Lamm-		ken	Salami	ter	vonöl	frisch	Parmen-		1)	Santos	
1 kg	roni		getr.)		o. Kn.	1)	2)	3)	roh	1)		1 l	1 kg	12St	1 kg	1 kg	ger.)	1 l	
1961 D ....	142	192	189	168	65	1 465	1 007	374	2 719	1 524	1 157	634	84	1 221	469	204	2 103	128	
1962 D ....	152	194	190	178	82	1 513	1 177	381	2 839	1 541	1 265	651	84	1 220	480	209	2 037	131	
1963 D ....	164	212	197	237	82	1 569	1 369	416	3 180	1 632	1 343	820	91	1 299	504	216	2 043	141	
1964 D ....	178	232	239	256	79	1 683	1 495	434	3 433	1 731	1 402	806	121	1 522	480	220	2 145	177	
1965 D ....	179	248	247	257	97	1 852	1 541	422	3 462	1 778	1 454	865	122	1 770	516	231	2 183	178	
1966 Febr...	179	256	262	292	101	1 888	1 622	427	3 469	1 810	1 422	931	123	1 983	516	240	2 183	187	

Jahr Monat	Jugoslawien (Landesmittel aus 93 Städten) — Preise in Dinar																	
	Brot	Mehl	Reis	Boh-	Kar-	Fleisch			Speck	Schweine-	Butter	Speise-	Milch	Eier	Zucker	Butter	Wein	Braun-
	Weizen	Weizen		nen	toffeln	Rind-	Schweine-	Lamm-		Schmalz	frisch	öl			roh	mittl.	kohle	
1 kg			getrockn.		mit Knochen	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	gute Qual.	1 l	1 St	1 kg	1 kg	1 l	1 t		
1961 D ....	56	76	201	105	30	409	457	334	348	316	788	287	52	24	170	1596	178	3350
1962 D ....	61	82	202	146	53	406	484	359	437	443	888	290	58	26	170	1763	199	3415
1963 D ....	71	98	258	176	44	484	566	408	485	499	1072	295	64	31	170	1977	198	3521
1964 D ....	79	108	321	189	56	708	708	558	567	525	1 216	353	75	32	194	1655	204	4233
1965 D ....	111	165	336	211	93	1 016	912	768	649	498	1 788	421	117	47	237	1 881	240	8064
1966 Febr...	141	231	370	270	118	1 154	1 021	848	753	509	1 716	484	147	61	260	2 251	396	10322

Jahr Monat	Luxemburg (Landesmittel aus 9 Gemeinden) — Preise in Francs																	
	Brot	Reis	Mak-	Bohne	Kar-	Fleisch			Speck	But-	Marga-	Erd-	Milch	Schwei-	Eier	Zucker	Kaffee	Stein-
	Weizen		ka-	weisse	toffeln	Rind-	Schweine-	Kalb-	fett	ter	arine	nuß-		ter		ker	ge-	kohle
1 kg		roni	getrockn.		Braten	Kotelett	Braten	geräuchert	gute Qual.	gute Qual.	öl	1 l	1 kg	12 St	1 kg	1 kg	halbf.	
1961 D ....	7,00	14,49	23,30	19,05	257,30	48,00	76,22	72,00	38,07	84,00	25,00	27,95	6,00	98,57	33,21	14,42	106,51	140,90
1962 D ....	7,00	14,92	25,50	18,69	269,34	48,00	76,25	72,00	38,17	84,00	24,92	26,85	6,00	99,22	31,72	14,43	105,58	155,98
1963 D ....	7,67	17,19	25,56	22,21	254,98	48,00	76,39	72,00	38,17	84,00	24,00	24,35	6,67	105,06	35,17	14,54	105,07	158,75
1964 D ....	8,00	20,32	25,56	23,12	271,98	48,00	79,08	72,00	36,44	84,17	24,08	25,26	7,00	106,87	31,96	15,09	108,59	154,48
1965 D ....	8,00	25,73	25,63	23,76	276,96	50,67	84,48	77,50	33,04	92,50	26,51	29,65	7,02	114,85	36,36	16,15	114,43	147,17
1966 April..	8,00	27,32	25,64	24,59	264,08	52,00	85,44	78,00	35,48	94,00	27,93	30,21	7,25	115,83	33,81	16,69	114,44	136,91

Jahr Monat	Niederlande (Landesmittel aus 34 Gemeinden) — Preise in Gulden																	
	Brot	Reis	Boh-	Erbsen	Kar-	Fleisch			Speck	Schinken	Schell-	Butter	Marga-	Rinder-	Milch	Eier	Zucker	Kaffee
	Weizen		nen	grün	toffeln	Rind-	Schweine-	Kalb-	fett	geräuchert	fisch		arine	fett	los	1. Sorte	ker	mittl. Qual.
800 g	1 kg	500 g	1/2 Dose		Beefsteak	Kotelett	Braten	gerührt	geräuchert				ausgerollt	1 l	1 kg	1 St	1 kg	250 g
1961 D ....	0,42	0,94	0,55	0,98	0,23	8,14	5,94	2,14	5,80	1,44	4,12	1,44	1,32	0,41	3,34	0,15	0,97	1,51
1962 D ....	0,44	0,98	0,63	0,99	0,28	8,17	5,90	2,08	5,90	1,56	4,08	1,40	1,28	0,42	3,34	0,14	0,97	1,50
1963 D ....	0,50	0,98	1,01	0,94	0,24	8,56	6,46	2,28	6,10	1,40	4,28	1,44	1,24	0,44	3,50	0,16	1,00	1,50
1964 D ....	0,55	1,02	0,90	0,88	0,24	10,80	7,48	2,70	6,90	1,42	5,00	1,52	1,40	0,48	3,96	0,14	1,09	1,79
1965 D ....	0,57	1,13	0,78	0,86	0,31	11,37	7,54	2,47	6,71	1,37	5,26	1,73	1,43	0,49	4,15	0,16	1,13	1,81
1966 April..	0,64	1,20	0,99	0,93	0,48	11,44	7,56	2,52	6,90	1,37	5,76	1,64	1,40	0,51	4,48	0,14	1,17	1,95

\*) Vgl. S. 132\*.  
 \*) Ab 1961 Landesmittel.

## 4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren \*)

Jahr Monat	Norwegen (Landesmittel aus 53 Gemeinden) — Preise in Kronen																	
	Brot	Mehl	Reis	Bohnen braune	Kartoffeln	Fleisch			Fisch		Butter Molk.	Margarine	Milch lose	Schweizer- Käse	Eier frisch	Wartel- tücher	Kaffee- geröst.	Stein- kohle Haush.
	Weizen-					Rind-	Schweine- braten m. Kn.	Kalb- brust	Dorsch	Herings gesalzen								
	1 kg		3 kg		1 kg			1 l		1 kg		100 kg						
1961 D .....	1,68	1,09	2,59	3,05	1,82	12,60	10,44	11,69	3,83	3,47	10,20	2,65	0,67	11,48	7,17	1,63	12,92	21,08
1962 D .....	1,88	1,27	2,74	2,99	2,25	13,48	11,09	12,91	4,14	3,75	10,46	2,67	0,73	12,99	7,91	1,58	12,56	21,36
1963 D .....	1,89	1,19	3,03	3,24	2,25	13,35	10,97	13,50	4,34	4,02	10,49	2,56	0,63	12,13	8,02	2,87	12,14	21,88
1964 D .....	2,01	1,21	3,31	3,32	2,16	14,32	11,74	14,10	4,52	4,06	10,70	3,34	0,80	13,06	8,30	3,13	15,27	22,99
1965 D .....	2,07	1,17	3,44	3,57	2,58	15,20	12,21	15,33	4,97	4,51	10,19	3,03	0,83	11,60	8,99	1,90	15,93	23,98
1966 April ..	2,08	1,17	3,45	3,68	2,37	14,76	11,45	15,54	5,31	4,96	10,19	3,10	0,86	11,60	9,03	1,86	15,42	24,18

Jahr Monat	Österreich (Landesmittel aus 10 Städten) — Preise in Schilling																				
	Brot Misch.	Mehl Weizen-	Reis	Erbsen Spalt-	Kartoffeln	Fleisch			Speck geräuchert	Wurst I. Qual. feine	Fisch Kabel- jau Filet	Butter Molke- kerel-	Spei- ne- öl	Milch	Käse Emmen- taler	Eier frisch	Wartel- tücher	Ka- kao			
	1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 l		1 kg		1 St.		1 kg		125 g
1961 D .....	4,00	4,50	5,39	9,67	1,50	28,85	30,50	56,30	20,30	25,90	20,00	35,20	13,50	2,25	25,60	1,17	6,10	6,00			
1962 D .....	4,00	4,50	6,46	9,69	2,27	29,00	31,50	57,10	20,40	26,30	20,80	35,40	16,20	2,40	25,50	1,15	6,05	5,73			
1963 D .....	4,17	4,67	6,80	9,98	1,83	29,90	32,60	60,20	20,60	26,70	21,90	36,48	16,30	2,67	28,00	1,25	6,60	4,50			
1964 D .....	4,50	5,05	7,59	10,30	1,69	34,20	36,10	69,40	20,90	28,90	22,90	37,00	16,20	2,80	28,00	1,12	7,11	4,50			
1965 D .....	4,70	5,11	7,35	10,48	2,63	38,03	36,68	72,98	20,60	30,47	26,20	39,00	17,40	2,93	30,68	1,24	7,11	4,50			
1966 April ..	4,80	5,13	7,74	11,00	2,95	39,10	38,80	74,80	20,70	31,10	29,40	40,00	17,50	3,00	32,00	1,04	7,11	4,50			

Jahr Monat	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) — Preise in Kronen																	
	Brot Söt- limpa	Mehl Weizen-	Erbsen in Dosen	Kartoffeln	Fleisch			Speck gesalzt	Fisch	Butter Molk-	Margarine	Käse voll- fett	Milch in Flaschen	Eier	Zuk- ker	Kaffee geröst.	Koks 40-80 mm	
	1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 l		1 kg		1 hl	
1961 D .....	1,62	1,11	2,20	0,53	7,29	9,80	12,36	8,05	4,09	2,32	7,09	3,59	7,53	0,80	4,95	1,42	10,52	8,95
1962 D .....	1,80	1,12	2,23	0,76	7,74	10,47	13,16	8,54	4,39	2,58	6,64	3,65	8,16	0,90	5,24	1,48	10,88	9,94
1963 D .....	1,95	1,13	2,38	0,72	8,78	11,58	14,48	9,26	4,60	2,67	7,14	3,48	8,58	0,92	5,73	1,81	10,56	10,66
1964 D .....	2,09	1,19	2,43	0,58	10,17	12,39	15,96	9,71	4,83	2,64	7,95	3,56	8,87	0,91	5,13	1,79	12,20	11,52
1965 D .....	2,24	1,26	2,55	0,71	11,22	12,89	17,65	10,23	5,34	2,86	8,17	3,71	9,51	0,98	5,64	1,59	12,32	12,06
1966 März...	2,33	1,30	2,68	0,75	11,64	13,37	18,05	11,93	5,58	3,19	7,87	3,78	10,02	1,01	6,01	1,56	12,36	12,71

Jahr Monat	Schweiz (Landesmittel aus 34 Städten) — Preise in Franken																		
	Brot Ruch-	Mehl Weizen-	Reis glasiert	Bohnen weiß	Kartoffeln	Fleisch			Speck geräuchert	Butter Tafel-	Iskosefett	Erd- nußöl	Käse Emment- Vollfett	Milch Voll-	Eier frisch	Zuk- ker Kristall-	Kaffee geröst.	Kohle Ab- schnitt	
	1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 l		1 kg		1 St.		1 kg		100 kg
1961 D .....	0,71	0,84	1,14	1,38	0,43	7,51	7,57	9,75	6,02	10,90	3,12	2,81	6,46	0,59	0,30	0,84	11,42	26,37	
1962 D .....	0,76	0,88	1,19	1,41	0,51	7,86	8,21	10,32	6,02	11,43	3,24	2,97	6,87	0,61	0,29	0,82	11,42	26,99	
1963 D .....	0,77	0,88	1,25	1,48	0,47	8,48	8,53	10,84	6,06	11,43	3,27	3,00	7,10	0,63	0,29	1,15	11,48	28,02	
1964 D .....	0,79	0,88	1,28	1,53	0,48	9,00	8,97	11,60	6,17	11,43	3,30	3,01	7,11	0,66	0,28	1,36	11,48	29,32	
1965 D .....	0,80	0,88	1,32	1,56	0,56	9,50	9,16	11,89	6,13	11,51	3,41	3,11	7,22	0,68	0,30	0,91	11,76	29,97	
1966 April ..	0,85	0,88	1,38	1,62	0,61	10,04	9,49	12,08	6,02	11,83	3,52	3,19	7,60	0,74	0,28	0,85	11,91	30,29	

Jahr Monat	Türkei (Istanbul) — Preise in Kurusa																		
	Brot Weizen-	Mehl	Reis	Makk- wat	Bohnen weiß	Erbsen	Kartoffeln	Fleisch		Butter Koob-	Margarine	Olivenöl	Milch	Streich- käse	Eier	Zuk- ker Kristall-	Kaffee geröst.	Koks	
	1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 l		1 kg		1 St.		1 kg		100 kg
1961 D .....	78	120	391	205	313	169	75	657	748	1 660	534	571	148	669	27	275	4 400	1 570	
1962 D .....	89	153	342	223	325	195	88	722	802	1 538	536	546	159	710	30	275	4 400	1 570	
1963 D .....	97	154	266	218	423	256	94	788	863	1 500	594	886	160	732	31	275	4 400	1 710	
1964 D .....	101	155	266	263	383	272	91	842	936	1 542	568	714	163	708	30	275	4 033	1 710	
1965 Sept.)	109	147	525	267	275	215	89	...	806	1 420	...	713	163	775	33	314	3 850	...	

\*) Vgl. S. 132\*.

\*) Landesmittel.

4. Einzelhandelspreise wichtiger Waren\*)

Marokko (Casablanca) — Preise in Dirham																		
Jahr	Brot   Mehl		Reis	Erb- sen	Kar- toffeln	Fleisch		Fisch		Butter	Speiseöl Leinöl	Milch lose	Käse Gruyère	Eier Kl. I	Wartel- zucker	Tee grün	Petrol- leum	Holz- kohlen
	Weizen-					Rind- Brust	Hammel- Keule	Herings frisch	Sardinen									
1 kg																		
1961 D .....	0,58	0,61	1,11	0,65	0,39	4,25	5,96	2,35	0,68	6,56	2,23	0,85	1,68	1,52	1,05	8,06	0,46	0,26
1962 D .....	0,58	0,61	1,32	0,94	0,45	4,78	6,57	2,58	0,85	6,46	2,30	0,90	2,10	1,75	1,05	8,40	0,47	0,25
1963 D .....	0,58	0,60	1,50	1,03	0,42	5,56	7,68	2,80	0,88	6,78	2,30	0,97	2,11	1,74	1,16	8,40	0,47	0,32
1964 D .....	0,58	0,60	1,50	0,95	0,40	6,26	8,15	2,64	0,78	8,74	2,31	1,00	2,10	1,87	1,68	8,40	0,45	0,30
1965 D .....	0,58	0,60	1,51	1,02	0,50	6,28	8,57	2,80	0,83	7,08	2,34	1,00	2,11	1,90	1,90	8,40	0,45	0,30
1966 Jan. ....	0,58	0,60	1,63	1,05	0,41	6,43	9,00	3,30	0,92	...	2,33	1,00	2,11	2,18	1,90	8,40	0,45	0,30

Südafrika (Kapstadt) — Preise in Cents																		
Jahr	Brot   Mehl		Reis	Boh- nen getr.	Kar- toffeln	Fleisch			Ba- con	Fisch frisch	Butter	Margarin	Milch	Käse Ched- dar	Eier frisch	Zucker raff.	Kaffee geröstet	Koh- len Haus- halta-
	Weizen-					Rind- Rump- steak	Schwein- Kotelett	Hammel- keule										
2 lbs   25 lbs		1 lb																
1961 D .....	9,1	108,6	11,1	15,8	4,9	33,1	32,7	30,6	42,0	8,5	34,6	20,7	5,8	29,0	34,3	4,6	76,6	72,8
1962 D .....	9,0	106,0	12,7	19,4	4,4	33,2	31,9	30,7	42,3	9,4	30,0	20,9	5,8	28,0	34,2	4,9	77,3	74,5
1963 D .....	9,0	105,5	12,4	15,8	4,8	34,1	32,4	31,8	44,3	9,9	31,1	20,8	5,8	28,9	34,2	5,0	77,1	80,0
1964 D .....	9,0	106,0	12,5	15,4	5,2	36,4	34,5	34,5	48,8	10,8	33,9	21,0	6,1	31,0	33,7	5,0	77,7	80,0
1965 D .....	9,0	106,1	12,8	18,9	5,5	43,7	36,7	37,7	52,8	11,8	37,5	20,8	6,5	32,3	35,0	5,0	78,3	81,0

Vereinigte Staaten (Landesmittel aus 46 Städten) — Preise in Cents																		
Jahr Monat	Brot   Mehl		Reis	Boh- nen getr.	Kar- toffeln	Fleisch			Ba- con	Schin- ken	Fisch Banch Filet gefz.	But- ter	Margarin Oleo-	Milch frei Haus	Käse ver- packt-	Eier frisch Kl. A	Zucker granu- liert	Kaffee geröstet
	Weizen-					Rind- Brust	Schwein- Kotelett	Lamm- schmelz										
1 lb   5 lbs		1 lb																
1961 D .....	20,9	56,0	18,6	16,9	62,9	80,7	87,9	143,0	71,2	61,3	47,5	76,3	28,6	26,2	72,8	57,4	11,8	73,6
1962 D .....	21,2	57,0	19,1	17,3	63,2	84,1	89,8	148,1	70,3	62,4	50,0	75,2	28,4	26,1	72,4	54,0	11,7	70,8
1963 D .....	21,6	57,0	19,4	17,8	65,1	83,7	88,2	151,5	68,3	60,7	52,6	75,0	27,5	26,0	72,6	55,1	13,6	69,4
1964 D .....	20,7	56,7	18,8	16,7	75,7	82,8	88,0	142,2	66,7	60,9	52,8	74,4	26,1	26,4	73,4	53,6	12,8	81,6
1965 D .....	20,9	58,1	19,0	17,5	93,7	89,7	97,3	146,3	81,3	66,6	52,7	75,4	27,9	26,3	75,4	52,7	11,8	83,3
1966 März ...	21,6	58,2	19,1	19,8	69,4	93,9	109,7	153,8	99,8	82,3	53,8	79,6	28,3	27,0	80,6	61,5	11,9	82,5

Kanada (Landesmittel aus 33 Städten) — Preise in Cents																		
Jahr Monat	Brot   Mehl		Kaka- o	Erb- sen in Dosen	Kar- toffeln	Fleisch			Ba- con	Schin- ken gebr.	Fisch Kabeljau Filet gefz.	Butter Mol- kereei-	Margarin	Milch	Käse ver- packt	Eier frisch Kl. A	Zucker granu- liert	Kaffee geröstet
	Weizen-					Rind- Lende	Schwein- Kotelett	Kalb- schmelz										
1 lb   5 lbs		1 lb																
1961 D .....	15,9	9,0	19,8	17,7	47,8	97,1	72,8	90,9	97,0	97,8	37,5	69,9	31,0	23,5	36,5	56,3	9,6	74,0
1962 D .....	16,4	9,8	20,2	18,1	47,3	107,4	74,9	95,5	100,5	101,1	38,6	62,1	29,7	23,6	36,5	53,2	9,5	75,6
1963 D .....	17,2	10,3	21,7	18,2	51,4	103,7	74,4	98,7	98,4	99,8	40,5	58,5	28,0	23,8	37,6	58,4	15,7	74,7
1964 D .....	18,1	10,8	22,1	18,4	59,6	99,9	73,1	97,0	95,2	102,5	41,2	58,9	29,3	24,6	38,7	50,7	14,1	90,0
1965 D .....	18,1	10,9	22,0	18,9	76,7	106,6	81,4	97,0	112,4	113,8	42,6	61,4	33,9	25,0	40,0	54,3	9,9	92,4
1966 Jan. ....	18,0	11,1	21,5	19,2	61,5	113,9	94,9	104,3	134,4	139,6	46,2	62,8	34,5	25,6	41,8	58,8	9,5	92,6

Japan (Tokio) — Preise in Yen																								
Jahr Monat	Brot Weizen-	Reis poliert	Weiß- kohl	Zwie- beln	Äpfel 'Jette'	Fleisch		Fisch		Butter Mol- kereei-	Milch pasteur. in Fl.	Eier	Zucker raff.	Tee Kon- sum-	Seife Toiletten- verpackt	Bismut- stämpfe Klebe-	Erfrigungs- absorben- ment	Kino- verschl. 1. Platz						
						Rind- mittl. Qualität	Schwein- Kotelett	Sardinen	Thun-															
1 kg					100 g				225 g		0,18 l		1 kg		100 g		1 Stück (90 g)		1 Paar		Kontin- ent		1 Plak- karte	
1961 D .....	87,5	97,1	42,5	49,1	98,0	636	616	10,7	37,8	164	15,8	221	146	64,3	28,7	382	390	137						
1962 D .....	87,2	98,0	38,6	59,2	102,4	702	569	9,9	50,0	177	17,4	230	147	76,3	28,6	365	400	160						
1963 D .....	87,9	109,5	33,2	72,8	111,9	748	724	14,7	64,5	180	18,0	243	167	83,9	28,6	350	450	199						
1964 D .....	88,5	118,2	38,3	51,1	98,7	804	753	14,4	71,0	180	19,2	228	157	99,4	28,1	350	450	221						
1965 D .....	94,9	136,0	45,6	64,7	147,0	854	745	13,4	75,0	180	20,0	219	130	112,0	29,9	294	483	236						
1966 Jan. ....	96,3	143,0	28,5	62,7	110,0	1010	760	12,9	82,5	180	20,0	249	136	114,0	31,1	235	580	265						

\*) Vgl. S. 132\*.

## 5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

## Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Vergleiche der Preise für die Güter und Dienste der Lebenshaltung dienen dazu, einen zusammenfassenden Ausdruck über das Kaufkraftverhältnis der ausländischen zur deutschen Währung, wie es sich für Verbraucher darstellt, zu berechnen (Verbrauchergeldparitäten). Den Berechnungen wird die Ausgabenverteilung des Haushaltsbedarfes von Arbeitnehmerfamilien einer mittleren Einkommensschicht im Bundesgebiet (deutsches Verbrauchsschema) und im Vergleichsland (ausländisches Verbrauchsschema) zugrunde gelegt. Der unmittelbare Preisvergleich erfolgt jeweils für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen in einem bestimmten Monat. Fortrechnungen der Ergebnisse auf andere Monate und Jahre werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung der Bundesrepublik Deutschland und des jeweiligen Landes vorgenommen. Nähere method. Erläuterungen vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1954/11, S. 516 ff. u. 1961/8, S. 443 ff. In Fachserie M, Reihe 10: »Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung« werden die Berechnungsergebnisse für etwa 60 Länder im langjährigen Überblick dargestellt.

## Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse\*)

Land und Berechnungszeitpunkt	Währungseinheit	Verbraucherschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1950	1954	1956	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM									
<b>Europa</b>												
Belgien Juli 1953	100 bfrs	deutsches Schema	7,57	7,26	7,35	7,49	7,59	7,67	7,83	7,91	7,78	7,75
		belgisches »	8,65	8,29	8,40	8,55	8,67	8,77	8,95	9,04	8,89	8,86
		Devisenkurs	8,40	8,38	8,40	8,40	8,37	8,07	8,04	8,00	7,99	8,05
Dänemark März 1958	100 dkr	deutsches Schema	76,90	71,66	67,00	67,74	67,86	67,20	66,05	65,09	64,35	59,03 <sup>a)</sup>
		dänisches »	79,40	73,95	69,14	69,91	70,03	69,35	68,16	67,17	66,41	61,04 <sup>a)</sup>
		Devisenkurs	60,81	60,45	60,51	60,57	60,51	58,27	57,94	57,75	57,48	57,77
Finnland Febr./März 1961	100 Fmk <sup>b)</sup>	deutsches Schema	1,40	1,20	1,20	1,00	1,00	1,03	1,02	1,00	0,93	0,92
		finnisches »	1,60	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,19	1,17	1,09	1,07
		Devisenkurs	1,83	1,83	1,83	1,31	1,30	1,25	1,24	1,24	1,24	1,24
Frankreich Juli 1952 und Okt./Nov. 1958	100 ffra <sup>c)</sup>	deutsches Schema	1,21	1,02	1,03	0,88	0,81	0,80	0,79	0,77	0,76	0,77
		französisches »	1,32	1,11	1,12	0,98	0,91	0,89	0,88	0,86	0,85	0,86
		Devisenkurs	1,20	1,20	1,19	0,99	0,85	0,82	0,82	0,81	0,81	0,82
Griechenland Oktober 1960	100 Dr	deutsches Schema	0,02	8,60	11,90	12,60	12,47	12,87	13,36	13,38	13,60	13,69
		Devisenkurs	—	9,38	14,00	14,00	14,00	13,32	13,26	13,22	13,19	13,27
Großbritannien Juli 1953 und April/Mai 1961	1 £	deutsches Schema	14,68	12,68	12,08	11,93	12,14	10,99	10,92	11,04	10,96	10,84
		britisches »	17,00	14,68	13,99	13,81	14,06	12,42	12,34	12,48	12,38	12,25
		Devisenkurs	11,76	11,74	11,71	11,72	11,71	11,27	11,23	11,16	11,10	11,17
Italien April 1952	100 Lit	deutsches Schema	0,66	0,60	0,58	0,57	0,58	0,57	0,56	0,54	0,52	0,52
		italienisches »	0,80	0,72	0,70	0,69	0,70	0,69	0,68	0,66	0,64	0,63
		Devisenkurs	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,65	0,64	0,64	0,64	0,64
Niederlande Juli 1953 und November 1960	1 hfl	deutsches Schema	1,38	1,27	1,27	1,20	1,20	1,37	1,38	1,39	1,35	1,34
		niederländisches »	1,52	1,39	1,40	1,32	1,32	1,48	1,48	1,50	1,45	1,44
		Devisenkurs	1,11	1,10	1,10	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,10	1,11
Norwegen <sup>d)</sup> September 1954 und Juni 1960	100 nkr	deutsches Schema	75,25	60,43	60,48	59,34	55,88	55,18	54,19	54,48	52,84	52,54
		norwegisches »	81,04	65,07	65,14	63,90	63,47	62,68	61,56	61,88	60,02	59,68
		Devisenkurs	58,80	58,64	58,57	58,56	58,47	56,32	56,02	55,77	55,54	55,87
Österreich April 1954 und Januar 1960	100 S	deutsches Schema	26,79	19,77	19,78	19,94	18,41	18,13	17,89	17,95	17,72	17,43
		österreichisches »	27,56	20,34	20,35	20,51	19,92	19,61	19,36	19,42	19,17	18,86
		Devisenkurs	29,17	16,16	16,16	16,15	16,07	15,51	15,49	15,44	15,39	15,47
Portugal (Lissabon) August 1957	100 Esc	deutsches Schema	14,78	16,21	16,15	16,51	16,56	16,32	16,54	16,72	16,58	16,62
		Devisenkurs	14,51	14,61	14,81	14,61	14,59	14,05	14,00	13,92	13,84	13,93
Schweden September 1952 und Dez. 1959	100 skr	deutsches Schema	79,38	67,30	65,16	62,80	69,41	69,03	68,21	68,38	67,79	66,91
		schwedisches »	87,18	73,91	71,56	68,97	73,94	72,94	72,08	72,26	71,64	70,71
		Devisenkurs	81,18	80,78	80,87	80,90	80,71	77,85	77,56	76,84	77,17	77,44
Schweiz Juli 1952 und Juli 1957	100 sfr	deutsches Schema	78,69	79,28	80,73	77,93	79,93	79,93	79,11	78,87	78,43	78,61
		schweizer. »	85,50	86,14	87,71	81,04	83,12	82,91	82,27	82,02	81,56	81,74
Devisenkurs	0,05	96,03	95,76	95,78	96,66	93,13	92,46	92,25	92,04	92,31		
<b>Afrika</b>												
Kenia Dezember 1958	100 EAs	deutsches Schema	72,10	61,10	58,20	59,06	60,83	60,52	59,45	60,75	60,59	...
		ostafrik. »	81,60	69,20	66,00	66,88	68,88	68,54	67,32	68,79	68,62	...
		Devisenkurs	58,80	58,68	58,54	58,58	58,55	56,36	56,13	55,81	55,49	55,84
Rhodesien, Süd- November 1959	1 R£	deutsches Schema	10,00	9,10	9,00	8,90	8,74	8,66	8,71	8,90	8,87	9,01
		rhodesisch. »	12,80	11,60	11,60	11,40	11,26	11,13	11,19	11,44	11,40	11,58
		Devisenkurs	11,76	11,74	11,71	11,72	11,71	11,26	11,30	11,16	11,10	11,17

Fußnoten vgl. S. 137\*.

5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse\*)

Land- und Berechnungszeitpunkt	Währungs-einheit	Verbrauchs-schemata bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1950	1954	1958	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen . . . DM									
Südafrika*)	1 SAE	deutsches Schema	13,28	11,69	11,60	11,48	11,55	5,77 <sup>1)</sup>	5,88	5,99	5,99	5,99
August 1957		Devisenkurs	11,73	11,72	11,69	11,70	11,69	5,59 <sup>1)</sup>	5,61	5,57	5,54	5,58
Tansania*)	100 EAs	deutsches Schema	62,10	52,90	52,70	52,40	53,07	54,47	56,87	59,93	60,08	58,62 p
Dezember 1959		ostafrik. *	80,50	68,60	68,40	68,00	68,80	69,04	72,09	75,98	76,16	74,31 p
		Devisenkurs	58,80	58,68	58,54	58,58	58,55	56,36	56,13	55,81	55,49	55,84
Tunesien	1000 ffrs <sup>1)</sup>	deutsches Schema	9,50	7,90	7,70	7,30	7,90	7,80	8,36	8,59	8,40	...
Nov. 1961/April 1962		Devisenkurs	12,00	11,97	11,91	9,95	10,00	9,63	9,59	9,56	9,04	7,68
<b>Amerika</b>												
<b>Nord- u. Mittelamerika</b>												
Costa Rica	100 ₡	deutsches Schema	58,30	57,80	57,60	57,70	58,50	58,56	59,37	58,55	58,13	60,24
Mai 1960		Devisenkurs	—	—	—	—	—	—	60,29	60,29	60,29	60,29
Dom. Republik	1 dom \$	deutsches Schema	2,20	2,20	2,30	2,30	2,50	2,62	2,47	2,38	2,39	2,52
März 1961		Devisenkurs	4,20	4,20	4,20	4,19	4,17	4,02	4,00	3,99	3,97	3,99
Kanada	1 kan\$	deutsches Schema	2,44	2,34	2,40	2,39	2,41	2,43	2,49	2,52	2,54	2,57
Juni 1953		kanadisches *	3,29	3,16	3,24	3,22	3,26	3,28	3,35	3,40	3,42	3,46
		Devisenkurs	3,86	4,32	4,27	4,32	4,30	3,98	3,74	3,70	3,69	3,71
Mexiko (City)	100 mex\$	deutsches Schema	51,10	41,59	35,59	32,01	30,67	30,68	31,40	32,18	32,27	32,28
November 1958		Devisenkurs	48,55	38,75	33,62	33,62	33,60	32,29	32,01	31,92	31,84	32,01
Vereinigte Staaten	1 US-\$	deutsches Schema	2,53	2,45	2,52	2,50	2,53	2,54	2,60	2,65	2,68	2,73
März 1953		amerikanisches *	3,52	3,42	3,52	3,49	3,53	3,55	3,62	3,69	3,73	3,81
		Devisenkurs	4,20	4,20	4,20	4,19	4,17	4,02	4,00	3,99	3,97	3,99
<b>Südamerika</b>												
Argentinien	100 argent\$	deutsches Schema	41,30	21,80	17,90	11,40	4,85	3,91	3,16	2,62	2,19	1,77
April 1955		Devisenkurs	—	—	—	—	5,03	4,86	3,52	2,89	2,85	2,37
Brasilien	100 Cr\$	deutsches Schema	15,10	9,50	6,70	4,00	2,27	1,73	1,20	0,71	0,38	0,24
Januar 1954*) und Mai 1959*)		Devisenkurs	22,65	—	—	—	—	—	1,07	0,73	0,27 <sup>1)</sup>	0,21
Uruguay	100 urug\$	deutsches Schema	123,10	85,60	77,00	60,30	32,25	26,73	25,12	21,39	15,26	10,22
April 1959		Devisenkurs	—	—	—	—	37,19	36,54	36,43	27,62	18,91	8,88
Venezuela	100 B.	deutsches Schema	49,00	49,40	51,20	52,60	50,10	52,38	54,67	55,69	56,73	57,39 p
Apr. 1959/Jan. 1960		Devisenkurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Asien</b>												
Ceylon	100 cR	deutsches Schema	62,80	65,20	68,60	69,00	72,41	74,40	74,78	74,89	74,61	77,34
September 1959		Devisenkurs	88,20	88,37	88,01	88,46	88,45	84,68	84,21	84,10	83,89	83,79
Israel	1 If.	deutsches Schema	4,80	2,10	1,97	1,89	.	1,35 <sup>11)</sup>	1,27	1,23	1,20	1,16
Januar 1957 und November 1961		israelisches *	6,00	2,60	2,44	2,34	.	1,66 <sup>11)</sup>	1,57	1,52	1,48	1,43
		Devisenkurs	11,76	—	2,33	2,33	2,33	2,23	1,42	1,33	1,32	1,33
Japan	100 Y	deutsches Schema	1,10	0,90	0,90	0,90	0,91	0,87	0,83	0,81	0,80	0,77
Dezember 1958		Devisenkurs	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	1,11	1,11	1,10	1,10	1,11
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	1 £ A	deutsches Schema	15,20	11,02	10,50	10,66	10,30	10,21	10,60	11,04	11,10	11,06 <sup>11)</sup>
Februar 1957		Devisenkurs	9,39	9,34	9,34	9,40	9,41	8,99	8,96	8,91	8,86	8,92
Neuseeland	1 £ N. Z.	deutsches Schema	15,70	13,01	12,80	12,65	12,50	12,47	12,57	12,72	12,60	12,63
D 1956		neuseel. *	17,90	14,79	14,55	14,38	14,22	14,18	14,29	14,46	14,32	14,36
		Devisenkurs	11,76	11,71	11,66	11,71	11,71	11,14	11,13	11,09	11,03	11,10

\*) Devisenkurse nach den Unterlagen der Deutschen Bundesbank zusammengestellt und auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet.

<sup>1)</sup> Ab 1. 1. 1960 NF; 1 NF = 100 ffrs. Ab 1. 1. 1963 FF; 1 NF = 1 FF. — <sup>2)</sup> Ab 1965 ohne Miete. — <sup>3)</sup> Ab 1. 1. 1963 1 Fmk; 100 alte Fmk = 1 neue Fmk. — <sup>4)</sup> Ab Juni 1960 mit Miete. — <sup>5)</sup> Ab 14. 2. 1961 neue Währungseinheit «Rands» (R); 2 R = 1 SAE. — <sup>6)</sup> Ab 1961 fortgerechnet mit dem Preisindex der Lebenshaltung landesüblicher Verbrauchsstruktur. — <sup>7)</sup> Ab 1. 11. 1958 in tD; 1000 ffrs = 1 tD. — <sup>8)</sup> Für die Gebiete Rio de Janeiro, Sao Paulo und Belo Horizonte. Dem späteren, für Mai 1959 berechneten Vergleich liegen die Preise in Rio de Janeiro, Sao Paulo, Rio Grande do Sul, Paraná und Santa Catarina zugrunde. — <sup>9)</sup> Durchschnitt errechnet aus jeweils einem Tageskurs am Ende der Monate Juni bis Dezember. — <sup>10)</sup> Ab 1961 für eine gehobene Verbraucherschicht, mit den Paritäten für eine mittlere Verbraucherschicht (1950 bis 1959) nicht vergleichbar. — <sup>11)</sup> Neuberechnung in Vorbereitung.

6. Preisindex für Baustoffe und Wohngebäude\*)  
umbasiert auf 1962 = 100

Land (Berichtsort)	Original-Basis	Zahl der Waren	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
			Durchschnitt											
			Baustoffe <sup>1)</sup>											
Bundesrep. Deutschl.)...	1962	65	87	90	92	94	94	94	95	98	100	102	104	105
Belgien	1936-1938	13	83	84	85	89	92	92	97	97	100	104	112	115
Dänemark <sup>2)</sup>	1955	21	80	83	86	88	87	86	90	95	100	106	110	120
Finnland <sup>3)</sup>	1951	.	86	84	89	92	98	96	100	100	100	104	105	110
Frankreich	1949	15	72	72	73	77	85	91	92	95	100	106	109	110
Großbritannien	1954	.	83	88	91	93	93	92	95	98	100	101	105	109
Italien <sup>4)</sup>	1953	6	96	97	96	98	96	94	95	100	100	110	120	110
Jugoslawien	1964	.	55	60	77	71	74	75	85	103	100	101	109	132
Norwegen <sup>5)</sup> (Oslo)	Dek. 1938	.	83	83	86	92	93	91	92	95	100	102	106	113
Österreich <sup>6)</sup> (Wien)	1937	15	82	83	88	91	92	93	95	98	100	104	107	111
Portugal (Lissabon)	1. Vj. 1949	.	97	97	98	98	91	92	94	97	100	98	100	103
Schweiz	Aug. 1939	11	77	85	93	96	93	90	93	96	100	99	99	98
Südafrika	Nov. 1980	.	92	98	100	99	96	96	98	99	100	102	105	108
Vereinigte Staaten	1957-1959	rd. 70	93	97	101	101	101	104	201	100	100	100	101	103
Kanada	1949	rd. 35	94	96	99	99	98	100	100	99	100	104	111	116
Japan	1960	87	89	83	92	99	89	92	94	100	100	99	100	101
			Wohngebäude <sup>7)</sup>											
Bundesrep. Deutschl. o. B. <sup>1)</sup>	1962	—	65	69	71	73	76	80	86	92	100	106	112	117
Dänemark	1955	—	76	79	83	85	85	86	89	95	100	106	110	122
Finnland	1951	—	77	78	83	86	89	89	92	97	100	106	114	120
Frankreich	4. Vj. 1953	—	65	68	76	83	91	93	93	95	100	110	117	123
Großbritannien <sup>2)</sup>	1954	—	82	87	90	93	94	93	93	97	100	103	106	110
Italien	1938	—	79	80	82	85	86	84	87	90	100	108	141	...
Niederlande	1959	—	60	74	82	89	89	88	89	94	100	107	116	120
Norwegen (Oslo)	Jan. 1932	—	81	83	87	91	90	92	93	96	100	102	106	111
Norwegen <sup>3)</sup> (Oslo)	Jan. 1932	—	76	78	81	86	87	88	89	96	100	101	106	113
Österreich <sup>4)</sup> (Wien)	1937	—	71	74	80	83	84	87	92	97	100	106	110	120
Portugal (Lissabon)	1. Vj. 1949	—	89	91	92	92	88	89	92	95	100	100	102	107
Schweden	1. 1. 1950	—	79	81	84	86	87	87	93	96	100	105	110	116
Schweiz (Zürich)	1. 8. 1939	—	75	77	79	82	83	84	86	93	100	108	116	120

\*) Vgl. Vorbemerkung zum Index der Großhandelspreise auf S. 122.  
<sup>1)</sup> Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise. — <sup>2)</sup> Gewogener Durchschnitt aus den Preismessern für »Steine und Erdent«, »Formstahl« und »Schnittholz«. — <sup>3)</sup> Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude. — <sup>4)</sup> Ohne Bauholz. — <sup>5)</sup> Ohne Bauholz und Bauglas. — <sup>6)</sup> Im allgemeinen »Index der Bauleistungen am Gebäude und der Baunebenleistungen« (massive Bauweise). — <sup>7)</sup> Bauleistungen am Gebäude für Wohngebäude (vgl. Abschn. XX, S. 492). — <sup>8)</sup> Index bezieht sich auf Neubauten aller Art. — <sup>9)</sup> Holzhaus. — <sup>10)</sup> Wohnungsrohbau (ohne Innenausbau).

7. Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Land (Währungseinheit)	Neufestsetzung gültig ab	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km		500 km	
		1. Kl. <sup>1)</sup>	2. Kl. <sup>1)</sup>										
Bundesrep. Deutschl. o. B. (in DM)	1. 2. 1958	5,70	3,80	24,00	16,00	55,50	37,00	10,20	6,80	42,00	28,00	91,50	61,00
	1. 1. 1963	6,00	4,00	23,40	15,60	60,00	40,00	10,50	7,00	42,00	28,00	100,50	67,00
	1. 3. 1966	6,40	4,20	24,60	16,40	60,00	40,00	11,20	7,40	45,00	30,00	108,00	72,00
Belgien (in sfr)	15. 3. 1959	73,00	45,00	288,00	179,00	—	—	124,00	84,00	398,00	290,00	—	—
	1. 4. 1964	75,00	50,00	297,00	198,00	—	—	135,00	90,00	535,00	357,00	—	—
	1. 1. 1966	83,00	55,00	327,00	218,00	—	—	166,00	110,00	654,00	516,00	—	—
Dänemark (in dkr)	1. 8. 1959	9,00	6,00	36,00	24,00	63,00	42,00	13,60	9,00	54,00	36,00	94,00	63,00
	15. 1. 1962	9,90	6,60	39,60	26,40	69,00	46,00	15,00	9,90	59,40	39,60	104,00	69,00
	1. 5. 1963	10,80	7,20	43,20	28,80	75,00	50,00	16,20	10,80	64,80	43,20	113,00	75,00
	1. 8. 1965	12,00	8,00	48,00	32,00	84,00	56,00	19,20	12,80	76,80	51,20	135,00	90,00
Frankreich (in FF <sup>2)</sup> )	1. 1. 1959	620	420	2450	1640	6050	4040	1240	840	4900	3280	12100	8080
	1. 1. 1960	6,20	4,20	24,50	16,40	60,50	40,40	12,40	8,40	49,00	32,80	121,00	80,80
	23. 10. 1961	6,60	4,40	26,10	17,40	64,30	42,90	13,20	8,80	52,20	34,80	128,60	85,80
	20. 5. 1963	7,40	4,90	29,10	19,40	71,90	47,90	14,80	9,80	58,20	38,80	143,80	95,80
Italien (in Lit)	1. 3. 1966	7,80	5,20	30,70	20,50	75,70	50,50	15,60	10,40	61,40	41,00	151,40	101,00
	1. 8. 1968	580	330	2320	1290	5800	3250	1000	560	3940	2200	11600	6500
	1. 7. 1961	670	370	2700	1480	6700	3700	1140	640	4540	2520	13400	7400
	1. 1. 1963	770	430	3100	1700	7700	4250	1540	860	6200	3400	15400	8500
Niederlande (in hfl)	1. 2. 1964	800	450	3100	1700	7700	4250	1600	900	6200	3400	15400	8500
	1. 4. 1967	3,15	2,20	11,50	8,00	—	—	5,40	3,75	20,20	14,00	—	—
	1. 8. 1963	3,45	2,35	12,15	8,15	—	—	5,80 <sup>3)</sup>	3,90 <sup>3)</sup>	21,15 <sup>3)</sup>	14,15 <sup>3)</sup>	—	—
	16. 8. 1964	3,70	2,55	13,30	8,90	—	—	6,00 <sup>3)</sup>	4,05 <sup>3)</sup>	22,30 <sup>3)</sup>	14,90 <sup>3)</sup>	—	—
Norwegen (in nkr)	3. 1. 1965	4,00	2,80	14,50	9,70	—	—	6,40 <sup>3)</sup>	4,30 <sup>3)</sup>	23,80 <sup>3)</sup>	15,90 <sup>3)</sup>	—	—
	4. 2. 1966	4,40	3,00	15,60	10,50	—	—	6,80 <sup>3)</sup>	4,60 <sup>3)</sup>	25,20 <sup>3)</sup>	16,90 <sup>3)</sup>	—	—
	1. 11. 1955	8,70	5,80	34,50	23,00	86,30	57,50	17,40	11,60	69,00	46,00	172,50	115,00
	1. 9. 1960	9,90	6,60	39,60	26,40	99,00	66,00	19,80	13,20	79,20	52,80	198,00	132,00
Österreich (in S)	1. 7. 1962	11,40	7,60	45,60	30,40	114,00	76,00	22,80	15,20	91,20	60,80	228,00	152,00
	1. 1. 1964	18,90	12,60	75,00	50,00	174,60	116,40	37,80	25,20	150,00	100,00	349,20	232,80
	1. 1. 1961	28,00	16,40	110,00	64,40	261,00	153,00	56,00	32,80	220,00	128,80	522,00	306,00
Schweiz (in sfr)	1. 10. 1959	8,00	5,80	28,40	20,20	47,20	33,60	12,00	8,60	42,40	30,40	70,60	50,40
	1. 11. 1964	9,40	6,60	30,40	21,00	53,40	36,80	14,20	9,80	45,40	31,40	79,80	55,20
Spanien (in Ptas <sup>4)</sup> )	1. 11. 1958	34,00	25,00	134,00	98,00	334,00	243,00	68,00	50,00	268,00	196,00	668,00	486,00
	10. 10. 1959	48,00	35,00	188,00	138,00	470,00	344,00	96,00	70,00	376,00	276,00	940,00	688,00

\*) Ausführliche Angaben vgl. Fachserie M, Reihe 7: »Preise für Verkehrsleistungen«.  
<sup>1)</sup> Die bis 2. 8. 1956 angegebenen Fahrpreise bezogen sich auf 2. bzw. 3. Klasse, die mit Aufhebung der 1. Klasse am 3. 6. 1965 in 1. bzw. 2. Klasse geändert wurden (ausgen. Spanien). — <sup>2)</sup> Vor dem 1. 1. 1960 in sfrs, vom 1. 1. 1960 bis 31. 12. 1962 in NF bzw. FF = 100 sfrs. — <sup>3)</sup> Bei Hin- und Rückfahrt an einem Tage, sonst doppelte Sätze für einfache Fahrt. — <sup>4)</sup> Die Tarifsätze der 3. Klasse liegen um 37,5% unter denen der 2. Klasse.

8. Eisenbahnfahrpreise für Personen im Transitverkehr\*)  
DM

Fahrtstrecke <sup>1)</sup> von — nach	Stichtag 1. 11.	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt		Fahrtstrecke <sup>1)</sup> von — nach	Stichtag 1. 11.	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
		1.	2.	1.	2.			1.	2.	1.	2.
		Klasse	Klasse	Klasse	Klasse			Klasse	Klasse	Klasse	Klasse
London — Wien (West) (1 571 km) über Dover—Ostende— Aachen Süd (Grenze)— Passau	1958	189,16	124,15	326,49	217,47	Brüssel — Rom (1 798 km) über Aachen Süd (Grenze)— Basel Bad.Bf.—Chiasso	1958	178,78	114,42	306,44	195,97
	1961	190,26	127,51	329,08	223,55		1961	186,97	119,84	322,25	206,22
	1962	190,37	127,59	329,28	223,69		1962	187,09	119,93	322,45	206,35
	1963	197,96	133,06	343,74	234,67		1963	201,76	128,68	352,65	224,13
	1964	199,63	135,72	350,66	239,10		1964	204,24	129,95	357,95	225,41
1965*)	202,13	137,78	355,61	243,18	1965*)	205,68	130,80	360,72	227,02		
Paris — Salzburg (1 073 km) über Kehl (Grenze)	1958	119,02	79,00	212,54	141,00	Kopenhagen — Innsbruck (1 446 km) über Puttgarden Mitte See— Kulstein	1958	160,75	107,00	229,07	152,41
	1961	118,66	79,75	211,82	142,49		1961	163,75	109,40	228,03	152,45
	1962	118,92	79,92	212,34	142,84		1962	166,44	111,20	232,14	155,27
	1963	127,81	85,90	231,62	155,80		1963	175,37	117,17	247,75	165,69
	1964	127,81	85,90	231,62	155,80		1964	176,81	118,65	250,69	168,68
1965*)	128,18	86,15	232,36	156,30	1965*)	179,11	120,10	256,86	172,75		
Paris — Kopenhagen (1 503 km) über Jeumont (Grenze)— Aachen Süd (Grenze)— Flensburg (Grenze)	1958	160,95	106,59	268,35	179,93	Kopenhagen — Belgrad (2 370 km) über Flensburg (Grenze)— Salzburg—Jesenice (Grenze)	1958	214,68	142,73	332,66	221,04
	1961	163,78	109,01	266,25	179,82		1961	208,38	138,93	311,92	208,34
	1962	166,76	111,39	271,08	182,86		1962	211,18	141,18	316,40	211,14
	1963	177,10	118,29	290,16	195,56		1963	221,85	148,31	334,60	223,29
	1964	176,99	118,83	291,75	195,64		1964	223,27	149,77	337,50	226,26
1965*)	182,46	122,28	304,17	204,11	1965*)	227,80	153,42	348,08	235,16		
Paris — Prag (1 249 km) über Kehl (Grenze)— Cheb (Grenze)	1958	158,53	105,34	293,05	194,68	Oslo — Mailand (2 252 km) über Korsjø (Grenze)— Travemünde Hafen—Basel Bad.Bf.—Chiasso	1958	256,43	183,54	400,64	286,21
	1961	156,59	105,03	289,16	194,06		1961	261,79	187,01	404,23	288,32
	1962	156,84	105,20	289,68	194,40		1962	270,64	194,79	418,55	299,78
	1963	165,73	111,18	310,46	208,36		1963	279,93	200,49	435,17	311,35
	1964	165,73	111,18	310,46	208,36		1964	288,13	205,18	448,04	318,59
1965*)	166,10	111,43	311,20	208,86	1965*)	291,15	207,92	453,10	323,14		
Amsterdam — Bern (907 km) über Venlo (Grenze)— Basel Bad.Bf.	1958	100,21	69,05	163,44	113,00	Stockholm — Paris (2 054 km) über Helsingborg/Malmö (Grenze)—Puttgarden Mitte See—Aachen Süd (Grenze)— Jeumont (Grenze)	1958	232,40	154,33	388,77	260,33
	1961	102,97	71,01	167,76	115,96		1961	237,56	158,56	383,21	258,01
	1962	103,05	71,06	167,91	116,04		1962	246,57	165,52	397,11	269,33
	1963	109,14	75,21	181,63	125,37		1963	255,76	171,71	415,09	281,39
	1964	112,81	77,20	187,69	128,62		1964	259,75	175,00	423,48	286,01
1965*)	114,38	78,26	190,77	130,70	1965*)	263,16	177,27	431,16	291,10		

\*) Die Fahrpreise für die ausländischen Teilstrecken wurden mittels der Eisenbahnkurse für die Umrechnung fremder Währungen (veröffentlicht im Tarif- und Verkehrsanzeiger für den Personen-, Gepäck-, Express-, Güter-, und Tierverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland) aus der jeweiligen Landeswährung in DM umgerechnet. — In den Fahrpreisen sind die normalen Schnellzugzuschläge enthalten, jedoch nicht Sonderzuschläge für Fernschnell- und TEE-Züge. — Angaben für weiter zurückliegende Jahre sowie eine Aufgliederung in Teilstrecken vgl. Fachserie M, Reihe 7: »Preise für Verkehrsleistungen«.

<sup>1)</sup> Entfernung in Bahnkilometern. — \*) 1. 12. 1965.

Quelle: Amt für Internationalen Personenverkehr, Frankfurt am Main

9. Index der Seefrachten\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Einsatzart	Charter	Originalbasis	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966			
				Durchschnitt						Jan.	Febr.	März		
Bundesrepublik Deutschland	Linienfahrt...	—	2. Hj. 1954	94	93	97	100	102	106	109	112	113	113	
	Trampfahrt...	Reisecharter	2. Hj. 1954	100	111	112	100	117	118	129	133	134	131	
	Tankerfahrt...	Reisecharter	Scale <sup>1)</sup>	99	98	85	100	129	115	115	200	151	103	
Großbritannien <sup>2)</sup>	Trampfahrt...	Reisecharter	1960	101	112	120	100	122	126	142	139	142	137	
	Getreide...	Reisecharter	1960	101	111	118	100	126	129	149	153	157	159	
	Holz...	Reisecharter	1960	101	111	115	100	122	128	141	144	121	121	
	Erz...	Reisecharter	1960	126	130	130	100	125	128	150	149	—	148	
	Kohle...	Reisecharter	1960	96	121	133	100	122	117	128	122	127	119	
	Düngemittel	Reisecharter	1960	104	101	109	100	100	112	136	129	124	123	
	Trampfahrt...	Zeitcharter	1960	95	112	125	100	118	134	150	167	158	159	
	Tankerfahrt...	Reisecharter	Intascale <sup>3)</sup>	94	93	85	100	128	113	114	196	154	95	
	Niederlande	Trampfahrt <sup>4)</sup> ...	Reisecharter	1960	—	133	121	100	117	133	133	...	...	...
		Getreide <sup>5)</sup> ...	Reisecharter	1960	—	137	125	100	123	148	140	...	...	...
Erz <sup>6)</sup> ...		Reisecharter	1960	—	137	122	100	107	111	123	...	...	...	
Kohle <sup>7)</sup> ...		Reisecharter	1960	—	127	132	100	116	118	133	...	...	...	
Dünge- mittel <sup>8)</sup> ...		Reisecharter	1960	—	120	107	100	110	117	124	...	...	...	
Trampfahrt <sup>9)</sup> ...		Reisecharter	1960	—	108	106	100	109	117	116	...	...	...	
Norwegen	Holz <sup>10)</sup> ...	Reisecharter	1960	—	108	106	100	108	117	116	...	...	...	
	Kohle <sup>11)</sup> ...	Reisecharter	1960	—	108	100	100	132	116	104	...	...	...	
	Trampfahrt...	Reisecharter	2. Hj. 1947	101	106	109	100	110	110	116	115	115	117	
	Trampfahrt...	Zeitcharter	2. Hj. 1947	98	114	125	100	122	136	153	153	153	150	
	Tankerfahrt...	Reisecharter	Intascale <sup>3)</sup>	99	95	88	100	134	123	120	180	161	112	
Italien	Tankerfahrt...	Reisecharter	ATRS <sup>4)</sup>	102	98	90	100	118	103	96	—	—	—	
	Trampfahrt...	Reisecharter	1964	103	108	114	100	114	112	127	126	129	127	
Vereinigte Staaten	Trampfahrt...	Reisecharter	1951	107	109	114	100	112	117	122	123	124	125	
	Getreide...	Reisecharter	1951	109	111	116	100	114	121	130	131	132	135	
	Holz...	Reisecharter	1951	105	103	106	100	110	117	123	124	124	124	
	Erz...	Reisecharter	1951	104	106	105	100	98	99	101	103	103	103	
	Kohle...	Reisecharter	1951	105	111	117	100	115	115	115	115	114	114	
Trampfahrt...	Zeitcharter <sup>12)</sup>	1951	—	114	125	100	117	132	150	160	152	162		

\*) Einschl. Schiffs-Charterraten (Zeitcharterraten). — Ausführliche Angaben vgl. Fachserie M, Reihe 7: »Preise für Verkehrsleistungen«.  
<sup>1)</sup> Sterling-Grundraten des London Market Nominal Freight Scale; ab 15. 5. 1962 Intascale = International Tanker Nominal Freight Scale. —  
<sup>2)</sup> Durchschnitte 1958 umbasiert von dem früheren Index 1952 = 100. — <sup>3)</sup> Überseeschifffahrt. — <sup>4)</sup> Küstenschifffahrt. — <sup>5)</sup> Dollar-Grundraten des American Tanker Rate Schedule (vor Januar 1960 USMC = Dollar-Grundraten der United States Maritime Commission). — <sup>6)</sup> Länger als 6 Monate.

## 10. Frachtraten der Trampschiffahrt

s d je 2240 lbs, soweit nicht anders angemerkt

Güterart (Ware) Fahrtstrecke von — nach	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966		
	Durchschnitt									Jan.	Febr.	März
<b>Getreide</b>												
Große Seen — Großbritannien		92.10	79.1	82.4	83.0	65.11	68.11	68.10	78.4		82.0	77.10
Große Seen — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>			9.57	8.16	9.42	7.75	8.44	8.86	9.44	9.75	10.34	9.89
St. Lawrence — Großbritannien	60.4	40.11	40.2	42.6	45.10	35.8	41.2	41.1	47.7		67.6	51.11
St. Lawrence — Antw./Rottd./Amsterd. <sup>2)</sup>	6.29	4.14	3.99	3.85	3.89	3.03	4.90	4.39	4.91		5.30	5.13
St. Lawrence — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>	5.72	4.85	4.42	4.04	4.44	3.48	5.01	4.49	4.80		5.43	5.21
US-North of Hatteras — Großbritannien	66.5	42.0	46.8	43.2	46.7	35.1	41.3	42.4	48.7	46.7	44.0	46.4
US-North of Hatteras — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>	8.23	4.40	4.92	4.95	5.41	4.06	4.53	5.73	5.74		4.75	4.63
US-Golf — Großbritannien	78.11	45.9	49.5	53.1	56.5	40.5	51.11	51.0	64.1	58.1	53.6	75.0
US-Golf — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>	9.50	4.95	4.86	4.75	5.36	4.39	5.59	5.26	5.60	5.59	5.63	5.23
US-Golf — Japan <sup>3)</sup>	16.43	8.37	8.41	9.38	10.86	7.88	9.69	10.27	12.01	11.72	11.80	11.84
N.-Pazifik — Großbritannien <sup>4)</sup>	97.5	56.9	59.10	59.2	6.81	6.17	7.44	7.86	8.54	8.85	10.00	
N.-Pazifik — Antw./Hamburg <sup>1)</sup>	10.53	7.06	7.09	7.37	6.97	6.88	7.69	7.82	7.56	8.35	8.75	8.38
La Plata — Großbritannien	98.6	58.2	63.6	68.4	70.5	67.4	78.8	83.8	95.5	100.0	97.6	99.3
La Plata — Antw./Hamburg	91.11	51.3	57.7	61.1	66.2	61.9	74.6	77.0	84.6	90.6	83.11	85.5
La Plata — Westitalien	96.3	54.7	59.1	62.9	65.11	59.6	78.0	83.10	88.0		92.6	91.7
Westaustralien — Großbrit./Kont.	110.10	63.3	72.8	74.9	73.5	64.10	76.5	75.3	87.0	90.10	92.6	
Ostaustralien — Großbrit./Kont.	119.9	73.1	81.2	84.3	84.2	75.0	84.10	83.8	94.5			
Südafrika — Großbritannien	93.7	54.0	60.4	62.5	62.8	52.5	61.11	59.7	61.7	56.6		
<b>Zucker</b>												
Kuba — Großbritannien <sup>5)</sup>	97.1	40.7	39.8	52.4	57.6	49.8	68.5	68.4	75.11			
Kuba — Antw./Rottd./Hamburg <sup>1)</sup>	104.2	37.3	39.11	47.10	57.6	46.5	64.3	71.1	73.0	79.8		
Queenland — Antw./Rottd./Amsterd. <sup>2)</sup>	96.6	75.3	89.9	87.7	90.6	81.4	94.8	89.11	98.1	96.3		97.6
Mauritius — Großbritannien	74.2	58.7	62.11	63.10	65.7	57.3	79.4	73.1	81.7	71.3		
<b>Fischmehl</b>												
Peru — Antw./Rottd./Hamburg <sup>1)</sup>						0.14	0.15	0.20	0.23			0.20
<b>Kopra</b>												
Philippinen — Antw./Rottd./Hamburg <sup>1)</sup>	0.26	0.15	0.17	0.18	0.16	0.15	0.19	0.20	0.24	0.27	0.25	0.27
<b>Grubenholz<sup>1)</sup></b>												
Archangelsk — Großbrit., Ostk.	268.9	189.6	175.0	194.10	223.9	198.4	216.8	225.0	230.6			
Hamina/Björneborg <sup>2)</sup> — Großbrit., Ostk.	183.6	127.1	146.6	170.2	158.9	156.4	182.1	180.0	200.7			
<b>Schnitt- und Bauholz</b>												
N.-Pazifik — Großbritannien <sup>3)</sup>	19.54	10.29	11.17	10.96	11.60	10.33	12.57	13.44	15.66			
Stettin/Danzig — Großbrit., Ostk. <sup>4)</sup>	131.4	127.1	138.8	156.6	146.7	145.9	180.6	177.2	179.4	150.6	150.5	138.4
Hamina/Björneborg <sup>2)</sup> — Großbrit., Ostk. <sup>5)</sup>	216.0	180.5	187.4	230.2	222.6	210.6	246.9	251.9	247.11	256.1	242.6	245.10
Brahmad/Tornia <sup>6)</sup> — Großbrit., Ostk. <sup>7)</sup>	245.9	200.6	192.7	248.10	240.8	225.5	253.9	266.2	262.4		262.6	262.6
nördl. Öxels./Harnös. <sup>8)</sup> — Großbrit., Ostk. <sup>9)</sup>	209.4	181.6	182.8	229.2	223.2	202.11	243.0	250.0	249.0	245.0	249.0	253.9
<b>Schwefel</b>												
US-Golf — Großbritannien	96.5	49.6	47.10	49.2	54.2	41.6	50.5	59.10	66.3	63.9	67.6	73.9
<b>Schwefelkies</b>												
Morphou Bay — Niederlande	44.9	26.9	26.3	26.6	26.7	23.2	26.0	32.1	35.6			
Huelva — Belgien	35.5	22.9	25.9	24.11	22.5	20.10	25.6	29.0	27.4			
<b>Eisen- und Manganerze</b>												
Vitoria — Antw./Rottd./Hamburg	77.10	39.4	41.1	44.11	43.11	34.2	36.8	32.8	39.2		32.8	30.0
Marmagoa — Antw./Rottd./Hamburg	77.3	41.1	46.8	45.11	42.10	32.9	37.7	41.1	49.1	44.0		47.8
Südafr./Mosambik — Antw./Rottd./Hbg.	69.2	45.2	44.9	45.4	41.10	34.0	37.2	40.6	41.8			
Luanda — Antw./Rottd./Hamburg	75.0				36.1	30.4	31.2	35.3	36.7			
<b>Zinkkonzentrat</b>												
Port Pirie <sup>11)</sup> — Bristol Kanal/Havre-Hgb.Rge.	147.11	74.0	91.10	100.0	86.9	75.8	95.1	86.7	98.10	97.11	97.6	99.6
<b>Schrott</b>												
US-North of Hatteras — Westitalien <sup>12)</sup>		6.47	6.42	7.08	7.56	6.08	7.52	8.28	9.48	9.53	9.68	
US-North of Hatteras — Japan <sup>13)</sup>			10.33	11.08	13.72	10.44	12.28	12.76	12.24	12.50	12.91	
<b>Kohlen</b>												
Hampton Roads — Nordd. Häfen	53.1	25.8	24.10	27.5	30.1	22.11	28.11	27.0	31.1		30.3	
Hampton Roads — Rotterdam	51.11	24.2	23.0	26.2	27.4	20.3	27.3	24.6	27.11	25.6		24.6
Hampton Roads — Westitalien <sup>1)</sup>	7.90	3.97	3.80	4.14	4.25	3.61	4.83	4.45	4.82	4.55	4.80	
Hampton Roads — Japan <sup>2)</sup>	15.71	7.60	7.76	8.35	9.02	6.55	7.18	7.32	8.31	7.98	8.14	7.88
Australien — Japan	69.10	36.2	40.0	39.3	41.4	34.7	34.11	30.9	35.7	35.8	36.9	35.6
Danzig/Stettin — Westitalien	29.5	22.0	25.3	25.2	30.4	22.1	35.5	33.8	31.0			
<b>Erdöl, roh</b>												
Pers. Golf — Nordd. Häfen	119.1	31.2	27.6	30.3	21.8	32.0	39.9	34.9	34.3	60.9	40.0	29.7
Karib. See — Nordd. Häfen	60.1	16.11	16.8	15.7	14.10	16.6	22.3	19.11	20.5	28.5	29.4	12.4
<b>Roßphosphat</b>												
Casablanca — Antw./Rottd.	27.6	19.8	19.9	20.4	20.5	18.9	21.0	22.8	26.2		32.6	32.6
Blax — Antw./Rottd.	32.0	20.6	20.4	20.10	20.9	20.0	19.9	27.6	26.10			

<sup>1)</sup> US- $\$$  je 2 240 lbs. — <sup>2)</sup> Ab 1961 US- $\$$  je 2 240 lbs. — <sup>3)</sup> Frei Laden und Löschen, ohne kubanische Exporttaxe, einschl. ungerechneter Abschüsse in US-Währung. — <sup>4)</sup> Mechanische Bulkverladung. — <sup>5)</sup> US- $\$$  je cubic foot. — <sup>6)</sup> Umgerechnet von US- $\$$ -Pauschalfrachten. — <sup>7)</sup> Je Fathom. — <sup>8)</sup> Je Standard. — <sup>9)</sup> Finnland. — <sup>10)</sup> Schweden. — <sup>11)</sup> Australien.

11. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) nach einigen internationalen Flughäfen\*)

a) Flugpreise in DM

Von Frankfurt (Main) nach Land	Zielort	1) HF/HR	1961		1962		1963		1964		1965		März 1966	
			I. Klasse	Sparklasse										
Bundesrepublik Deutschland	Berlin	HF	111	93	111	93	111	86	111	84	111	84	111	84
	Düsseldorf	HR	200	168	200	131	217	133	222	136	222	136	222	136
	Hamburg	HR	62	48	62	39	62	42	62	42	62	42	62	42
	München	HR	114	88	124	78	124	84	124	84	124	84	124	84
		HF	131	102	132	86	128	87	128	87	128	87	128	87
		HR	241	187	264	173	256	174	256	174	256	174	256	174
		HF	88	68	85	62	85	66	85	66	85	66	85	66
		HR	161	125	170	123	170	132	170	132	170	132	170	132
Argentinien	Buenos Aires	HF	3 211	1 886	3 208	1 884	3 133	1 884	3 108	1 884	3 108	1 884	3 108	1 884
		HR	5 780	3 395	5 775	3 392	5 873	3 533	5 906	3 580	5 906	3 580	5 906	3 580
Australien	Sidney <sup>2)</sup>	HF	4 385	2 792	4 346	2 767	4 346	2 767	4 346	2 767	4 346	2 767	4 346	2 767
		HR	7 893	5 026	7 823	4 981	8 149	5 189	8 258	5 258	8 258	5 258	8 258	5 258
Belgien	Brüssel	HF	107	77	112	80	116	82	117	83	117	83	117	83
		HR	194	139	202	144	218	155	223	158	223	158	223	158
Frankreich	Paris	HF	144	108	162	121	173	129	175	130	175	135	175	136
		HR	261	195	292	219	325	241	333	247	333	256	333	259
Großbritannien	London	HF	237	183	245	189	249	189	250	189	252	191	252	191
		HR	427	330	441	341	467	355	475	360	478	362	479	363
Indien	Kalkutta	HF	2 622	1 718	2 599	1 703	2 599	1 703	2 599	1 703	2 599	1 703	2 599	1 703
		HR	4 721	3 094	4 679	3 066	4 874	3 194	4 939	3 236	4 939	3 236	4 939	3 236
Iran	Teheran	HF	1 594	1 097	1 580	1 087	1 580	1 087	1 580	1 087	1 580	1 087	1 580	1 087
		HR	2 870	1 975	2 844	1 957	2 963	2 039	3 002	2 066	3 002	2 066	3 002	2 066
Italien	Rom	HF	320	232	330	240	330	240	330	240	330	240	330	240
		HR	576	418	594	432	619	450	627	456	627	456	627	456
Japan	Tokio	HF	4 544	2 735	4 503	2 711	4 503	2 711	4 503	2 711	4 503	2 711	4 503	2 711
		HR	8 179	4 924	8 106	4 880	8 444	5 083	8 556	5 151	8 556	5 151	8 556	5 151
Niederlande	Amsterdam	HF	114	82	119	85	123	87	124	87	124	87	124	87
		HR	206	148	215	153	231	163	236	166	236	166	236	166
Norwegen	Oslø	HF	390	318	406	328	422	341	427	345	427	345	427	345
		HR	702	572	731	591	792	640	812	656	812	656	812	656
Spanien	Madrid	HF	401	297	398	294	409	302	412	305	412	305	412	305
		HR	723	535	717	530	767	568	783	580	783	580	783	580
Südafrika	Johannesburg	HF	2 825	1 549	2 800	1 535	2 800	1 535	2 800	1 535	2 800	1 535	2 800	1 535
		HR	5 085	2 788	5 040	2 763	5 250	2 879	5 320	2 917	5 320	2 917	5 320	2 917
Schweden	Stockholm	HF	390	318	406	328	422	341	427	345	427	345	427	345
		HR	702	572	731	591	792	640	812	656	812	656	812	656
Schweiz	Zürich	HF	122	89	126	92	126	92	126	92	126	92	126	92
		HR	220	160	227	166	237	173	240	175	240	175	240	175
Vereinigte Staaten	New York <sup>3)</sup>	HF	2 188	1 259	2 168	1 248	2 093	1 235	1 768	1 097	1 668	1 044	1 668	1 008
		HR	3 938	2 267	3 902	2 246	3 923	2 315	3 360	2 085	3 170	1 985	3 170	1 916

b) Luftfrachtraten in DM je kg

Von Frankfurt (Main) nach Land	Zielort	1961		1962		1963		1964		1965		März 1966	
		unter 45 kg	über 45 kg										
Bundesrepublik Deutschland	Berlin	1,10	0,80	1,10	0,77	1,08	0,72	1,08	0,72	1,08	0,72	1,08	0,72
	Düsseldorf	0,60	0,45	0,60	0,45	0,60	0,48	0,60	0,48	0,60	0,48	0,60	0,48
	Hamburg	1,35	1,00	1,35	1,04	1,36	1,04	1,36	1,04	1,36	1,04	1,36	1,04
	München	0,85	0,65	0,85	0,65	0,88	0,64	0,88	0,64	0,88	0,64	0,88	0,64
Argentinien	Buenos Aires	21,51	16,14	21,32	16,00	22,79	17,11	23,28	17,48	23,28	17,48	23,28	17,48
Australien	Sidney <sup>2)</sup>	24,70	18,53	24,48	18,36	25,80	19,35	26,24	19,68	26,65	19,24	24,48	18,36
Belgien	Brüssel	0,81	0,61	0,81	0,61	0,84	0,64	0,84	0,64	0,87	0,65	0,92	0,68
Brasilien	Rio de Janeiro	19,74	14,81	19,56	14,68	21,03	15,79	21,52	16,16	21,52	16,16	21,52	16,16
Dänemark	Kopenhagen	2,14	1,61	2,12	1,60	2,12	1,60	2,12	1,60	2,16	1,63	2,24	1,68
Frankreich	Paris	1,05	0,81	1,04	0,80	1,04	0,80	1,04	0,80	1,05	0,81	1,08	0,84
Großbritannien	London	1,61	1,21	1,60	1,20	1,60	1,20	1,60	1,20	1,63	1,23	1,68	1,28
Hongkong	Victoria	22,80	17,11	22,60	16,96	22,93	17,20	23,04	17,28	23,04	17,28	23,04	17,28
Indien	Kalkutta	14,21	10,66	14,08	10,56	14,29	10,71	14,36	10,76	14,36	10,76	14,36	10,76
Iran	Teheran	9,32	7,02	9,24	6,96	9,24	6,96	9,24	6,96	9,24	6,96	9,24	6,96
Italien	Rom	2,14	1,61	2,12	1,60	2,12	1,60	2,12	1,60	2,15	1,61	2,20	1,64
Japan	Tokio	26,76	20,06	26,52	19,88	26,91	20,18	27,04	20,28	27,04	20,28	27,04	20,28
Kanada	Montreal	11,66	8,54	9,92	6,80	10,82	7,94	11,12	8,32	11,12	8,32	11,12	8,32
Kongo	Leopoldville	11,87	8,92	11,76	8,84	11,76	8,84	11,76	8,84	11,76	8,84	11,76	8,84
Mexiko	Mexiko City	15,05	11,40	13,28	9,64	14,36	10,90	14,56	11,21	14,48	11,11	14,48	11,00
Neuseeland	Auckland <sup>2)</sup>	28,39	21,28	28,48	21,36	28,48	21,36	28,48	21,36	28,45	21,33	28,40	21,28
Niederlande	Amsterdam	0,85	0,65	0,84	0,64	0,84	0,64	0,84	0,64	0,87	0,65	0,92	0,68
Pakistan	Karachi	11,87	8,92	11,76	8,84	11,94	8,96	12,00	9,00	12,00	9,00	12,00	9,00
Spanien	Madrid	3,03	2,26	2,88	2,16	2,64	2,00	2,64	2,00	2,64	2,00	2,64	2,00
Südafrika	Johannesburg	15,94	11,95	15,80	11,84	15,80	11,84	15,80	11,84	15,80	11,84	15,80	11,84
Schweden	Stockholm	3,19	2,42	3,16	2,40	3,16	2,40	3,16	2,40	3,21	2,44	3,32	2,52
Schweiz	Zürich	0,97	0,73	0,92	0,69	0,84	0,64	0,84	0,64	0,87	0,65	0,92	0,68
Thailand	Bangkok	18,04	13,52	17,88	13,40	18,15	13,61	18,24	13,68	18,24	13,68	18,24	13,68
Türkei	Istanbul	5,41	4,08	5,36	4,04	5,36	4,04	5,36	4,04	5,36	4,04	5,36	4,04
Venezuela	Caracas	15,06	11,07	14,68	10,36	15,58	11,50	15,88	11,88	15,88	11,88	15,88	11,88
Ver. Arab. Rep. (Agypt.)	Kairo	6,05	4,52	6,00	4,48	6,00	4,48	6,00	4,48	6,00	4,48	6,00	4,48
Vereinigte Staaten	New York	12,02	8,81	10,28	7,04	11,18	8,18	11,48	8,56	11,48	8,56	11,48	8,56

\*) Durchschnitte aus den im jeweiligen Jahr geltenden Tarifen der IATA. Flugpreise einschl. Zuschläge für die Benutzung von Düsenmaschinen (für Atlantikrouten), ohne Flughafen-, Passagier- oder Landgebühren. Außer den angegebenen Preisen für Hin- und Rückflüge sowie den ausgewiesenen Frachtraten gelten auf verschiedenen Flugrouten Spezialtarife. Angaben vgl. Fachserie M, Reihe 7 »Preise für Verkehrsleistungen«. Verschiedene Fluggesellschaften wenden für bestimmte Flugrouten an Stelle der jetzt gebräuchlichen Bezeichnung »Sparklasse« noch den früher üblichen Begriff »Touristenklasse« an.

1) HF = Hinflug, HR = Hin- und Rückflug. — 2) Ostroute (über Indien). — 3) Bei der Berechnung der Sparklasse-Durchschnittsflugpreise wurden die erhöhten Flugpreise während der jeweiligen Hochsaison (17. Juli bis 28. September) berücksichtigt.

R. Löhne und Gehälter

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter

**Verdienstbegriffe:** (A) Die Verdienste enthalten alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen, einschl. Entgelte für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Band-, Akkord- und Schichtzulagen, Teuerungszulagen, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Treuegelder, bezahlter Urlaub und Feiertag, Krankengelder, Familienzulagen, Kindergeld sowie Naturalvergütungen. (B) wie (A), jedoch ausschl. Naturalvergütungen. (C) wie (A), jedoch ausschl. Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder. (D) wie (A), jedoch ausschl. Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. — (E) Die Verdienste enthalten lediglich tarifvertraglich vereinbarte Teuerungszulagen sowie Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Härte- und Schmutzzulagen.

**Arbeitszeitbegriff:** Wenn nicht anders vermerkt, handelt es sich bei den ausgewiesenen Arbeitszeiten um tatsächlich geleistete Arbeiterstunden (ohne bezahlte Ausfallstunden).

**Abkürzungen:** vgl. S. 145\*.

Monat	Belgien							Dänemark <sup>1)</sup>						
	Steinkohlenbergbau <sup>2)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					Baugewerbe <sup>7)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					Baugewerbe	
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter					insgesamt	darunter					
		Textilindustrie <sup>4)</sup>	Bolzindustrie <sup>4)</sup>	Metallindustrie <sup>4)</sup>	Maschinenbau		Textilindustrie <sup>4)</sup>	Bolzindustrie <sup>4)</sup>	Lederindustrie <sup>4)</sup>	Metallindustrie <sup>4)</sup>	Fahrzeugbau			
Stundenverdienste (E)							Stundenverdienste (E)							
Männliche Arbeiter							Erwachsene männliche Arbeiter							
Belgische Francs							Dänische Kronen							
1953 Okt. ...	32,63	25,49	22,47	24,79	30,36	24,28	4,18	3,92	4,00	4,34	4,33	4,33	4,34	
1958 Okt. ...	42,93	31,60	26,82	25,94	39,70	30,42	5,33	4,89	4,94	5,33	5,43	5,70	5,41	
1960 Okt. ...	44,13	33,30	28,94	27,27	43,42	32,76	6,18	5,51	5,96	6,11	6,32	6,42	6,46	
1961 Okt. ...	45,29	34,63	30,84	28,54	44,46	35,06	6,99	6,18	6,63	6,78	7,11	7,14	7,38	
1962 Okt. ...	48,07	37,13	31,65	30,94	47,33	37,87	7,63	6,65	7,28	7,35	7,85	7,98	8,05	
1963 Okt. ...	52,11	40,10	35,44	33,16	50,18	40,57	8,21	7,18	7,77	7,93	8,40	8,63	8,59	
1964 Okt. ...	55,23	44,53	38,97	37,37	54,57	45,39	...	...	...	...	...	...	...	
1965 April ...	...	46,71	40,25	39,40	59,26	47,73	...	...	...	...	...	...	...	

<sup>1)</sup> Erläufte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, MK, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Untertagsarbeiter. An Stelle Oktober: D. — <sup>3)</sup> 1953 einschl. Bergbau und Baugewerbe. — <sup>4)</sup> 1953 nur Wollindustrie. — <sup>5)</sup> 1953 nur Tischlereien. — <sup>6)</sup> Eisenschaffende Industrie. An Stelle Oktober/April: Durchschnitt aus Vj. — <sup>7)</sup> 1953 nur Hochbau.

<sup>1)</sup> An Stelle Oktober: 3. Vierteljahr. — <sup>2)</sup> Erläufte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, MK, StE, EM, F, div. VI. — <sup>3)</sup> Einschl. eisenschaffender Industrie, EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie: 1953 einschl. Fahrzeugbau.

Jahr Vierteljahr	Erzbergbau	Finnland											Baugewerbe <sup>7)</sup>
		Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>											
		darunter											
		insgesamt	Textilindustrie	Betriebsmittelindustrie	Bolzindustrie	Papierindustrie <sup>4)</sup>	Druckgewerbe	Lederindustrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie	Metallverarbeitung <sup>4)</sup>	Metallverarbeitung <sup>4)</sup>	Maschinenbau <sup>4)</sup>	
Stundenverdienste (C) <sup>1)</sup>													
Erwachsene männliche Arbeiter													
Finnmark <sup>2)</sup>													
1950 D .....	113	117	90	..	109	117	..	103	..	120	121	128	..
1953 D .....	155	164	151	151	153	168	173	146	168	163	172	176	158
1958 D .....	234	217	192	199	196	222	247	190	223	218	226	230	204
1962 D .....	296	277	244	248	256	284	308	241	284	286	285	289	265
1963 D .....	3,14	2,94	2,61	2,70	2,73	3,03	3,37	2,54	3,05	3,02	2,99	3,02	2,82
1964 D .....	3,53	3,31	2,94	3,03	3,07	3,43	3,72	2,86	3,49	3,39	3,35	3,39	3,12
1965 1. Vj. ...	3,71	3,54	3,13	3,29	3,23	3,69	4,10	3,04	3,68	3,64	3,60	3,65	3,29
2. Vj. ...	3,75	3,61	3,12	3,29	3,31	3,76	4,17	3,07	3,81	3,67	3,65	3,71	3,30
3. Vj. ...	3,79	3,61	3,14	3,30	3,39	3,78	4,14	3,11	3,69	3,66	3,64	3,72	3,30

<sup>1)</sup> Erläufte Industriezweige: Bg, N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI, E. — <sup>2)</sup> Einschl. Zellstoffherstellung. — <sup>3)</sup> Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung. — <sup>4)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>5)</sup> Einschl. Schiffbau. — <sup>6)</sup> Hochbau. — <sup>7)</sup> Unklar ist, ob Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. in den Verdienstbegriff einbezogen sind. — <sup>8)</sup> Ab 1963 neue Finnmark.

Monat	Frankreich													
	Steinkohlenbergbau <sup>2)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					Baugewerbe	Steinkohlenbergbau	Verarbeitende Industrien <sup>3)</sup>					Baugewerbe
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter						insgesamt <sup>4)</sup>	darunter				
		Textilindustrie	Bolzindustrie <sup>4)</sup>	Metall-erzeugung <sup>4)</sup>	Maschinenbau <sup>4)</sup>		Textilindustrie	Bolzindustrie <sup>4)</sup>	Metall-erzeugung <sup>4)</sup>	Maschinenbau <sup>4)</sup>				
Stundenverdienste (D) <sup>1)</sup>							Wochenarbeitszeiten <sup>1)</sup>							
Französische Francs							Stunden							
1953 Sept. ...	200	142	124	126	151	161	138	48,0	45,2	42,4	45,9	47,4	46,1	48,1
1958 Sept. ...	300	225	187	206	245	251	225	47,0	45,1	41,2	46,8	48,0	47,2	49,8
1960 Sept. ...	3,24	2,59	2,16	2,30	2,85	2,90	2,54	47,0	45,9	43,6	47,1	49,2	47,4	49,9
1961 Sept. ...	3,39	2,80	2,32	2,45	3,14	3,13	2,75	43,3	46,1	43,5	47,6	48,3	47,7	50,3
1962 Sept. ...	3,63	3,03	2,54	2,70	3,44	3,37	3,04	44,1	46,3	43,8	48,1	48,0	47,9	50,7
1963 Sept. ...	4,01	3,29	2,74	2,96	3,63	3,63	3,33	44,6	46,5	44,6	48,5	47,7	47,9	51,2
1964 Sept. ...	4,34	3,56	2,83	3,07	3,69	3,94	3,58	44,5	46,0	43,0	48,4	48,0	47,2	50,8
1965 März ...	...	3,64	2,85	3,12	3,73	4,04	3,65	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Erläufte Industriezweige: Bau, N, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI, H, V, D. — <sup>2)</sup> Untertagsarbeiter. An Stelle September: D. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Vor 1964 einschl. Elektrotechnik. — <sup>5)</sup> Bis 1963 einschl. Baugewerbe. — <sup>6)</sup> Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder, Gratifikationen und Naturalvergütungen sind nicht in den Verdienstbegriff einbezogen. — <sup>7)</sup> Betriebliche Arbeitszeiten. Oktoberzahlen. — <sup>8)</sup> Ab 1960 neue Francs.

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Großbritannien																
	Kohlenbergbau <sup>3)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>							Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>							Baugewerbe
		insgesamt	darunter					insgesamt		darunter							
		Textil-industrie	Holz-industrie	Metall-erzeugung	Maschinenbau <sup>2)</sup>	Fahrzeugbau		Textil-industrie	Holz-industrie	Metall-erzeugung	Schließerei <sup>4)</sup>						
	Wochenverdienste	Stundenverdienste (B) <sup>5)</sup>							Wochenarbeitszeiten								
Shillings/Pence	Pence							Stunden									
1950 Okt. ....	197,4	39,6	36,7	38,4	42,8	39,3	43,1	36,4	47,5	48,0	47,0	48,0	47,8	47,8	47,8		
1953 Okt. ....	261,11	49,2	45,8	48,1	52,8	49,4	52,9	45,7	47,9	48,4	46,9	47,8	48,2	48,2			
1958 Okt. ....	325,3	67,3	59,0	63,8	72,7	67,9	73,1	61,0	47,3	47,3	47,4	46,3	47,6	49,0			
1960 Okt. ....	344,1	76,8	66,6	71,0	81,9	76,9	91,0	66,5	47,4	48,0	47,0	47,3	47,6	50,3			
1961 Okt. ....	362,6	81,5	72,0	76,6	85,8	81,7	94,6	74,1	46,8	46,6	46,7	46,0	47,3	49,4			
1962 Okt. ....	379,7	84,9	74,6	80,6	89,6	84,4	98,9	78,0	46,2	46,4	46,3	45,3	46,3	49,5			
1963 Okt. ....	396,11	88,7	78,4	84,0	92,5	86,8	104,8	80,1	46,8	47,0	47,2	46,5	46,7	49,8			
1964 Okt. ....	418,1	95,5	83,8	90,5	100,5	93,5	112,2	87,7	46,9	46,9	46,9	46,6	47,1	49,8			
1965 Okt. ....	449,7	105,0	91,8	98,0	110,4	103,3	123,4	95,3	46,1	46,7	46,5	46,0	46,0	49,8			

<sup>1)</sup> Erlaßte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Naturalvergütungen. — <sup>3)</sup> Einschl. elektrotechnischer Industrie. — <sup>4)</sup> Familienzulagen, Kindergelder, Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder sind nicht in den Verdienst einbezogen.

Monat	Irland															
	Kohlenbergbau <sup>3)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>							Kohlenbergbau <sup>3)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						
		insgesamt <sup>2)</sup>	Textil-industrie <sup>4)</sup>	Holz-industrie	Leder-industrie <sup>5)</sup>	Metall-verarbeitung <sup>6)</sup>	Maschinenbau <sup>7)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>		Textil-industrie <sup>4)</sup>	Holz-industrie	Leder-industrie <sup>5)</sup>	Wollver-arbeitung <sup>8)</sup>	Schließerei <sup>9)</sup>		
	Stundenverdienste (B) <sup>10)</sup>	Stundenverdienste (B) <sup>10)</sup>							Wochenarbeitszeiten							
	Pence	Pence							Stunden							
1950 Okt. ....	26,0	23,0	19,3	24,9	.	25,1	22,7	44,6	45,0	46,4	46,3	.	45,1	46,3		
1953 Okt. ....	32,2	29,0	23,8	29,8	18,1	31,9	33,3	43,7	45,1	46,4	45,9	45,8	44,4	46,5		
1958 Okt. ....	41,3	35,8	30,6	34,7	23,4	39,5	39,3	46,1	45,1	44,1	45,6	45,1	45,9	45,8		
1962 Okt. ....	56,0	47,6	39,3	42,0	31,3	51,2	49,7	44,4	44,6	45,5	45,8	43,7	44,5	44,5		
1963 Sept. ....	57,9	49,8	41,2	44,1	34,8	53,7	55,3	44,6	44,5	44,9	45,3	42,9	44,7	43,1		
1964 Sept. ....	65,1	56,5	47,3	49,5	39,9	60,8	62,9	45,3	44,1	43,5	45,9	42,3	44,6	43,6		
1965 März ...	63,1	57,7	46,7	51,9	40,1	62,7	64,4	45,2	43,0	42,7	45,5	42,0	44,9	43,6		
Jun. ....	66,2	58,5	48,8	52,4	39,4	62,7	64,6	44,2	43,9	40,4	45,7	41,6	45,5	43,8		
Sept. ....	63,9	58,7	48,8	53,0	40,2	63,6	63,5	44,7	43,9	43,3	45,4	42,5	45,4	44,0		

<sup>1)</sup> Erlaßte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamter Bergbau. — <sup>3)</sup> 1950 einschl. Bergbau. — <sup>4)</sup> Wollindustrie. — <sup>5)</sup> Lederverarbeitung. — <sup>6)</sup> EBM-Waren-Industrie. — <sup>7)</sup> 1950 einschl. elektrotechnischer Industrie. — <sup>8)</sup> Unklar ist, ob Urlaubs-, Feiertags- und Krankengelder sowie Familienzulagen, Kindergelder u. dgl. in den Verdienstbegriff einbezogen sind.

Jahr Monat	Italien															
	Bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>							Bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Metall-erzeugung <sup>2)</sup>	Maschinenbau	Fahrzeugbau	insgesamt		Textil-industrie	Holz-industrie	Metall-erzeugung <sup>2)</sup>	Schließerei	Fahrzeugbau		
	Stundenverdienste (C) <sup>3)</sup>	Stundenverdienste (C) <sup>3)</sup>							Monatsarbeitszeiten							
	Lire	Lire							Stunden							
1950 D ....	151	143	122	113	201	152	174	173	165	154	163	178	169	171		
1953 D ....	184	169	142	126	230	177	206	170	169	153	160	180	175	182		
1958 D ....	243	216	173	151	286	220	272	160	167	154	162	175	171	177		
1960 D ....	253	232	187	163	312	238	302	164	171	163	163	180	175	178		
1961 D ....	269	248	198	172	332	253	322	162	170	159	162	178	174	177		
1962 D ....	306	286	246	214	366	285	363	160	164	156	160	169	165	170		
1963 D ....	383	334	274	242	426	340	425	151	165	153	159	171	169	176		
1964 D ....	448	371	302	264	455	369	463	144	157	144	156	164	161	162		

<sup>1)</sup> Erlaßte Industriezweige: N, Tex, Bekl, Ho, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Sägewerke. — <sup>3)</sup> Eisenbahnindustrie. — <sup>4)</sup> In den Verdienstbegriff nicht einbezogen sind Familienzulagen, Kindergelder, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Treuegelder u. dgl.

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Niederlande													
	Steinkohlenbergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>										Baugewerbe <sup>2)</sup>		
		insgesamt	darunter								Chemische Industrie <sup>4)</sup>		Metall <sup>5)</sup>	Fabrikation <sup>6)</sup>
			Textilindustrie <sup>3)</sup>	Bekleidungsindustrie <sup>3)</sup>	Holzindustrie <sup>3)</sup>	Papierindustrie <sup>3)</sup>	Druckgewerbe <sup>3)</sup>	Lederindustrie <sup>3)</sup>	Metallverarbeitung <sup>3)</sup>	Metallbearbeitung <sup>3)</sup>				
Schichtverdienste	Stundenverdienste (D)													
Männliche Arbeiter														
Holländische Gulden														
1953 Okt. ....	14,38	1,92	1,16	1,10	1,07	1,04	1,16	1,16	0,90	1,22	1,50	1,14	1,25	1,18
1958 Okt. ....	22,42	2,96	1,73	1,68	1,55	1,55	1,75	1,71	1,45	1,80	2,15	1,63	1,80	1,79
1959 Okt. ....	22,89	3,01	1,78	1,69	1,60	1,61	1,77	1,81	1,47	1,86	2,25	1,73	1,92	1,79
1960 Okt. ....	24,22	3,20	1,95	1,88	1,77	1,79	2,03	1,91	1,61	2,05	2,50	1,84	2,03	1,97
1961 Okt. ....	26,23	3,45	2,20	2,12	1,94	1,99	2,30	2,09	1,87	2,30	2,77	2,13	2,36	2,19
1962 Okt. ....	28,05	3,65	2,40	2,29	2,16	2,21	2,54	2,32	2,02	2,60	3,00	2,30	2,49	2,40
1963 Okt. ....	29,65	3,84	2,56	2,44	2,32	2,38	2,75	2,47	2,20	2,77	3,20	2,44	2,65	2,59
1964 Okt. ....	34,20	4,39	3,04	2,87	2,59	2,72	3,01	3,08	2,64	3,25	3,69	2,83	3,02	3,20
1965 April. ....	36,25	...	3,23	3,06	2,77	2,85	3,14	3,24	2,80	3,39	4,07	3,05	3,26	3,41

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: Bg, Bau, N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, G, Ch, St, EM, EW, F, div. VI, D. — <sup>2)</sup> Untertagearbeiter. An Stelle Oktober: D. — <sup>3)</sup> Vor 1964 Wollindustrie. — <sup>4)</sup> Vor 1964 Konfektionsindustrie. — <sup>5)</sup> Vor 1964 Schuhindustrie. — <sup>6)</sup> Eisenbahnindustrie; an Stelle Oktober: Durchschnitt aus Vj. — <sup>7)</sup> Vor 1964 Metallindustrie ohne Schiffbau. — <sup>8)</sup> Vor 1964 Schiffbau. — <sup>9)</sup> Vor 1964 Hochbau.

Jahr Vierteljahr	Norwegen										Österreich <sup>1)</sup>				
	Bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>								Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>				
		insgesamt	darunter						Chemische Industrie <sup>4)</sup>		Metallindustrie <sup>4)</sup>	insgesamt			
			Textilindustrie <sup>2)</sup>	Holzindustrie <sup>2)</sup>	Papierindustrie <sup>2)</sup>	Lederindustrie <sup>2)</sup>	Metallindustrie <sup>2)</sup>	Metallindustrie <sup>2)</sup>				Stunden <sup>3)</sup>	Wachst <sup>3)</sup>	Wochenstundenverdienste (B) <sup>3)</sup>	Wochenstunden <sup>3)</sup>
Stundenverdienste (A) <sup>3)</sup>											Alle Arbeiter				
Erwachsene männliche Arbeiter											Schilling				
Norwegische Kronen											Stunden <sup>3)</sup>				
1950 D. ....	3,41	3,22	3,03	3,17	3,37	3,26	3,40	3,26	4,11	231	44,1	44,1	44,1	44,1	
1953 D. ....	4,65	4,28	3,92	4,17	4,68	4,13	4,46	4,34	5,38	351	45,3	45,3	45,3	45,3	
1958 D. ....	6,25	5,69	5,08	5,32	6,12	5,30	5,72	5,95	7,42	9,55	44,5	44,5	44,5	44,5	
1962 D. ....	8,13	7,57	6,74	7,06	7,98	7,17	7,51	7,91	9,63	13,10	43,9	43,9	43,9	43,9	
1963 D. ....	8,61	7,96	7,07	7,39	8,32	7,65	7,87	8,35	10,60	13,99	42,5	42,5	42,5	42,5	
1964 D. ....	9,04	8,41	7,47	7,80	8,90	8,02	8,25	8,85	11,19	15,23	42,7	42,7	42,7	42,7	
1965 1. Vj. ....	9,48	8,73	7,72	7,97	9,08	8,32	8,63	9,31	11,39	15,67	42,1	42,1	42,1	42,1	
2. Vj. ....	10,53	9,74	8,64	8,98	10,20	9,36	9,59	10,31	12,21	16,41	43,3	43,3	43,3	43,3	
3. Vj. ....	9,74	9,01	7,91	8,30	9,45	8,64	8,82	9,53	12,22	17,27	44,4	44,4	44,4	44,4	
4. Vj. ....	10,77	9,21	8,16	8,49	9,61	8,77	8,96	9,70	12,86	17,36	43,0	43,0	43,0	43,0	

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: Bg, N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Bauholindustrie. — <sup>3)</sup> Papierverarbeitung. — <sup>4)</sup> Einschl. Elektrochemie. — <sup>5)</sup> Einschl. Schiffbau. — <sup>6)</sup> Nicht in den Verdienst einbezogen sind Urlaubsgelder, Gratifikationen sowie Familien- und Teuerungszulagen. — <sup>7)</sup> An Stelle Vj. stehen Angaben für Januar, April, Juli, Oktober. — <sup>8)</sup> Einschl. Baugewerbe (Monatsverdienste ohne Baugewerbe) sowie folgender Zweige der verarbeitenden Industrien: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, ME, MW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>9)</sup> Stunden-/Wochenverdienste bzw. Wochenarbeitszeiten in Wien. — <sup>10)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>11)</sup> Nicht in den Verdienst einbezogen sind Urlaubsgelder und Gratifikationen. — <sup>12)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr	Schweden							Schweiz <sup>1)</sup>						
	Erzbergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Baugewerbe	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>						
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter					Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Metallindustrie <sup>4)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>				
			Textilindustrie <sup>3)</sup>	Holzindustrie <sup>3)</sup>	Metallindustrie <sup>3)</sup>	Maschinenbau <sup>3)</sup>				Textilindustrie <sup>3)</sup>	Bekleidungsindustrie <sup>3)</sup>	Holzindustrie <sup>3)</sup>	Papierindustrie <sup>3)</sup>	Chemische Industrie <sup>3)</sup>
Stundenverdienste (A)							Stundenverdienste (A) <sup>3)</sup>							
Erwachsene männliche Arbeiter							Erwachsene männliche Facharbeiter							
Schwedische Kronen							Schweizer Franken							
1950 D. ....	3,57	2,73	2,50	2,40	2,76	2,85	3,44	2,86	2,71	2,89	2,56	2,86	3,05	2,77
1953 D. ....	5,30	4,11	3,54	3,59	4,22	4,37	5,46	3,11	3,00	3,09	2,74	3,09	3,28	3,05
1958 D. ....	7,20	5,67	4,82	5,05	5,73	5,90	7,29	3,69	3,47	3,59	3,20	3,71	4,06	3,73
1960 D. ....	8,03	6,32	5,33	5,67	6,35	6,50	8,32	4,00	3,76	3,80	3,51	4,09	4,39	4,01
1961 D. ....	8,62	6,82	5,82	6,11	6,89	7,03	8,99	4,27	4,05	3,96	3,77	4,34	4,61	4,33
1962 D. ....	9,04	7,39	6,42	6,66	7,45	7,61	9,77	4,61	4,44	4,19	4,21	4,69	4,80	4,69
1963 D. ....	9,58	7,91	6,88	7,19	7,97	8,11	10,67	5,00	4,74	4,45	4,61	5,08	5,44	5,05
1964 D. ....	10,17	8,57	7,51	7,83	8,60	8,73	11,60	5,38	5,13	4,90	5,05	5,60	5,94	5,43
1965 D. ....	...	...	...	...	...	...	...	5,77	5,48	5,15	5,41	6,04	6,36	5,78

<sup>1)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>3)</sup> Einschl. Bekleidungsindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>5)</sup> Metallwarenindustrie. — <sup>6)</sup> Angaben für den Monat Oktober. — <sup>7)</sup> Erfasste Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, Ch, StE, EM, EW, Masch, div. VI. — <sup>8)</sup> Einschl. Handel und privatem Verkehr. — <sup>9)</sup> Einschl. Lederindustrie. — <sup>10)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>11)</sup> Zulagen und Zuschüsse werden in die Verdienste nur einbezogen, wenn sie regelmäßig gezahlt werden.

1. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter

Jahr Monat	Kanada																								
	Kohlen- bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Bau- gewerbe	Kohlen- bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Bau- gewerbe											
		ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter															
		Textil- industrie	Holz- <sup>2)</sup> industrie	Metall- <sup>3)</sup> erzeugung	Fahr- zeugbau		Textil- industrie	Metall- <sup>3)</sup> erzeugung	Metall- <sup>3)</sup> erzeugung	Fahr- zeugbau		Textil- industrie	Metall- <sup>3)</sup> erzeugung	Metall- <sup>3)</sup> erzeugung	Fahr- zeugbau										
Stundenverdienste (B) <sup>4)</sup>						Wochenarbeitszeiten <sup>4)</sup>																			
Kanadische Dollar													Stunden												
Alle Arbeiter																									
1950 D	1,30	1,04	0,86	0,96	1,27	1,21	1,06	38,1	42,3	43,3	41,5	42,7	42,5	39,9											
1953 D	1,50	1,36	1,08	1,21	1,70	1,57	1,44	37,9	41,3	41,1	42,0	40,6	41,5	41,7											
1958 D	1,73	1,66	1,25	1,46	2,25	1,90	1,78	39,0	40,2	41,3	40,8	39,7	39,8	40,7											
1961 D	1,77	1,83	1,38	1,61	2,54	2,12	1,98	39,7	40,6	42,0	41,1	40,2	40,5	40,3											
1962 D	1,83	1,88	1,42	1,65	2,60	2,20	2,06	40,3	40,7	42,1	41,1	40,3	41,1	40,3											
1963 D	1,86	1,95	1,47	1,72	2,67	2,31	2,14	42,6	40,8	42,1	41,1	40,5	41,7	40,8											
1964 D	1,92	2,02	1,55	1,79	2,71	2,40	2,25	42,2	41,0	42,2	41,2	40,7	41,8	41,0											
1965 Jan.	1,92	2,08	1,59	1,85	2,75	2,53	2,38	43,1	41,0	42,2	41,9	40,8	41,0	40,5											
Apr.	1,96	2,11	1,61	1,85	2,84	2,57	2,45	43,5	41,1	41,7	41,2	41,6	43,0	40,1											
Juli	1,88	2,09	1,62	1,85	2,83	2,50	2,39	35,3	40,8	41,3	41,1	40,6	40,3	43,1											
Okt.	1,99	2,15	1,65	1,91	2,86	2,59	2,51	44,5	41,6	42,6	41,8	40,6	41,9	43,2											

<sup>1)</sup> Erfafte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, MK, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>3)</sup> Eisenschaffende Industrie. — <sup>4)</sup> Nur regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse werden in den Verdienst einbezogen. Staatliche Familienzulagen werden nicht einbezogen. — <sup>5)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr Monat	Vereinigte Staaten																								
	Kohlen- bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Bau- gewerbe	Kohlen- bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Bau- gewerbe											
		ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter															
		Textil- industrie	Holz- industrie	EBM-Waren- industrie	Maschi- nenbau		Textil- industrie	Metall- industrie	EBM-Waren- industrie	Maschi- nenbau		Textil- industrie	Metall- industrie	EBM-Waren- industrie	Maschi- nenbau										
Stundenverdienste (B) <sup>2)</sup>						Wochenarbeitszeiten <sup>4)</sup>																			
US-Dollar													Stunden												
Alle Arbeiter																									
1950 D	1,77	1,44	1,23	1,30	1,52	1,60	1,86	37,9	40,5	39,6	39,5	41,5	41,9	37,4											
1953 D	2,14	1,74	1,36	1,55	1,83	1,95	2,28	38,8	40,5	39,1	39,2	41,8	42,4	37,9											
1958 D	2,90	2,11	1,49	1,79	2,25	2,37	2,82	33,0	39,2	38,6	38,6	39,9	39,8	36,8											
1961 D	3,09	2,32	1,63	1,95	2,49	2,62	3,20	35,8	39,8	39,9	39,4	40,5	41,0	36,9											
1962 D	3,09	2,39	1,68	1,99	2,55	2,71	3,31	36,9	40,4	40,6	39,8	41,1	41,7	37,0											
1963 D	3,12	2,46	1,71	2,04	2,61	2,78	3,41	38,8	40,5	40,6	40,1	41,4	41,8	37,3											
1964 D	3,26	2,53	1,78	2,14	2,68	2,87	3,55	39,0	40,7	41,0	40,0	41,7	42,4	37,2											
1965 Jan.	3,43	2,58	1,83	2,08	2,72	2,92	3,62	39,6	40,9	41,4	40,1	41,7	42,9	36,3											
Apr.	3,44	2,60	1,82	2,17	2,74	2,92	3,60	39,1	40,7	41,0	40,2	41,4	42,4	36,7											
Juli	3,46	2,61	1,87	2,23	2,75	2,94	3,64	41,0	41,3	41,3	40,5	41,7	42,8	38,6											
Okt.	3,46	2,63	1,90	2,21	2,79	2,99	3,76	41,4	41,3	42,1	41,4	42,4	43,3	38,3											

<sup>1)</sup> Erfafte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, MK, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 1953 Bergbau. — <sup>3)</sup> Nur regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse werden in den Verdienst einbezogen; unklar ist die Behandlung von Familienzulagen, Kindergeld u. dgl. — <sup>4)</sup> Bezahlte Arbeiterstunden.

Jahr Monat	Japan																								
	Bergbau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Bau- gewerbe	Berg- bau	Verarbeitende Industrien <sup>1)</sup>					Bau- gewerbe											
		ins- gesamt	darunter						ins- gesamt	darunter															
		Textil- industrie	Metall- <sup>2)</sup> erzeugung	Maschi- nenbau	Fahr- zeugbau		Textil- industrie	Metall- <sup>2)</sup> erzeugung	Maschi- nenbau	Fahr- zeugbau		Textil- industrie	Metall- <sup>2)</sup> erzeugung	Maschi- nenbau	Fahr- zeugbau										
Monatsverdienste (A)						Monatsarbeitszeiten																			
1 000 Yen													Stunden												
Alle Arbeiter																									
1953 D	15,8	13,5	8,2	19,6	14,8	18,7	9,9	197	196	200	205	198	188												
1958 D	21,7	16,4	9,7	27,6	18,6	23,7	13,8	191	202	201	203	208	201												
1960 D	24,1	19,5	12,1	32,0	22,4	27,4	16,3	193	209	204	215	221	215												
1961 D	26,3	21,2	13,6	34,6	24,5	28,9	19,1	191	205	201	212	215	210												
1962 D	28,6	23,4	15,8	36,1	25,7	30,9	22,4	191	199	198	201	204	201												
1963 D	31,2	26,0	17,6	39,2	28,9	34,3	25,2	194	198	196	201	204	201												
1964 D	34,3	28,6	19,2	42,8	32,7	37,2	28,2	196	196	194	202	203	202												
1965 Jan.	31,2	25,5	17,8	41,8	28,1	31,0	25,8	189	175	173	188	177	180												
Apr.	30,7	25,6	18,6	38,0	28,9	31,4	28,4	189	199	203	199	203	204												
Juli	42,5	44,6	26,7	74,2	49,7	69,2	34,0	202	195	195	201	198	201												
Okt.	34,9	26,6	18,5	39,3	29,4	33,2	29,8	199	193	193	197	194	200												

<sup>1)</sup> Erfafte Industriezweige: N, Getr, Tab, Tex, Bekl, Ho, M, P, Druck, L, G, Ch, StE, EM, EW, Masch, El, F, div. VI. — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie.

Abkürzungen

- |   |                                  |  |
|---|----------------------------------|--|
| Bg = Bergbau                                | EM = Eisen- und Metallherzeugung | Masch = Maschinenbau                         |
| Bau = Baugewerbe                            | EW = EBM-Waren-Industrie         | MK = Mineralöl- und Kohlenverarbeitung       |
| Bekl = Bekleidungs- und Schuhindustrie      | F = Fahrzeugbau                  | N = Nahrungsmittelindustrie                  |
| Ch = Chemische Industrie                    | G = Gummiverarbeitung            | P = Papierindustrie                          |
| D = Dienstleistungen                        | Getr = Geträndekindustrie        | StE = Verarbeitung von Steinen und Erden     |
| div. VI = Sonstige verarbeitende Industrien | H = Handel                       | Tab = Tabakindustrie                         |
| Druck = Druck- und Vervielfältigungsgewerbe | Ho = Holzindustrie               | Tex = Textilindustrie                        |
| E = Energiewirtschaft                       | L = Lederindustrie               | V = Verkehr und Nachrichten-<br>übermittlung |
| El = Elektrotechnische Industrie            | M = Möbelindustrie               |  |

## 2. Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter

Jahr (Oktober)	Maurer	Bäcker	Weber	Tischler	Drucker	Seiler	Fechtler	Maurer	Bäcker	Weber	Tischler	Drucker	Seiler	Fechtler	
<b>Finnland (Helsinki) Vorherrschende Löhne in Fmk<sup>1)</sup></b>							<b>Frankreich *) (Paris) Durchschnittslöhne in fr</b>								
	Maler														
1950	89,50	89,50				93,75		109,70	113,20	127,10	122,30	156,70	122,50	136,50	
1953	147,20	159,80	115,00	115,00	131,40	126,50	143,75	182,40	175,40	188,60	195,30	240,00	187,50	210,50	
1958	196,00	212,00	154,00	184,00	207,00	171,00	189,00	289,40	269,00	296,80	299,20	387,70	289,00	322,70	
1959	206,00	222,00	158,00	172,00	226,00	176,00	195,00	303,60	281,50	320,50	315,80	416,00	303,80	340,30	
1960	206,00	222,00	166,00	179,00	233,00	182,00	201,00	3,21	3,08	3,33	3,38	4,54	3,32	3,64	
1961	215,00	232,00	172,00	185,00	241,00	189,00	217,00	3,39	3,33	3,63	3,73	4,84	3,58	3,94	
1962	223,00	240,00	177,00	191,00	250,00	194,00	224,00	3,68	3,57	4,26	4,04	5,25	3,92	4,32	
1963	2,63	2,85	1,88	2,04	2,85	2,08	2,69	4,00	3,81	4,49	4,37	5,51	4,25	4,64	
1964	3,02	3,26	2,16	2,34	3,12	2,38	3,03	4,36	4,19	5,00	4,68	5,93	4,50	4,93	
<b>Großbritannien (Manchester) Mindestlöhne in sh</b>							<b>Irland (Dublin) Vorherrschende Löhne in d<sup>2)</sup></b>								
1950	2,87	2,42		2,75	3,01	2,43	2,58	38,50	40,72		39,00	41,93	39,00	38,00	
1953	3,54	3,13	2,00	3,54	3,90	3,10	3,21	47,00	54,00	29,38	46,91	40,12	47,00	46,50	
1958	4,67	4,33	2,34	4,58	5,02	4,24	4,17	53,75	56,09	37,69	54,14	58,73	51,50	53,75	
1959	4,75	4,54	2,34	4,71	5,40	4,24	4,33	57,00	60,48	37,69	57,39	62,49	58,00	57,50	
1960	4,96	4,75	2,51	5,13	5,45	4,44	4,54	57,00	61,02	40,89	57,50	62,49	58,00	57,50	
1961	5,50	5,00	2,66	5,25	5,98	4,65	4,75	66,00	70,94	46,89	66,50	66,67	68,00	68,00	
1962	5,67	5,25	2,74	5,71	6,38	4,79	5,00	68,00	71,00	46,89	66,50	70,80	68,00	68,00	
1963	5,75	5,42	2,87	5,75	6,48	4,79	5,17	68,00	71,00	46,89	68,00	75,00	68,00	68,00	
1964	6,13	5,79	2,99	6,13	6,77	5,04	5,42	76,50	80,20	52,50	76,25	86,00	76,25	76,25	
<b>Italien (Mailand) Vorherrschende Löhne in Lit</b>							<b>Niederlande (Amsterdam, Rotterdam, Den Haag) Mindestlöhne<sup>3)</sup> in hfl</b>								
	Drucker														
1950	148,50	165,42	132,35	143,46	179,13	138,50		1,12	1,03		1,02	1,14	1,07	1,10	
1953	193,00	189,13	158,44	173,22	225,25	161,00		1,20	1,15	1,01	1,09	1,21	1,08	1,18	
1958	241,38	268,14	186,04	212,63	293,88	199,77	222,41	1,82	1,61	1,44	1,49	1,60	1,55	1,57	
1959	239,25	265,75	184,04	219,50	291,44	197,75	220,15	1,82	1,61	1,44	1,49	1,67	1,63	1,57	
1960	237,00	263,25	195,98	223,88	319,88	207,38	231,00	1,99	1,84	1,58	1,69	1,75	1,71	1,72	
1961	262,88	291,13	199,99	228,38	324,63	217,13	241,75	2,12	1,95	1,69	1,85	1,91	1,92	1,76	
1962	312,38	347,38	235,13	270,25	401,75	230,50	256,75	2,13	1,86	1,59	1,81	1,96	1,89	1,80	
1963	373,63	416,25	255,38	292,88	426,13	283,25	316,75	2,21	1,99	1,71	1,96	2,02	1,96	2,15	
1964	479,50	528,63	274,38	314,13	473,88	304,50	406,00	2,42	2,21	1,87	2,06	2,27	2,34	2,34	
<b>Österreich (Gesamtes Land) Mindestlöhne in S</b>							<b>Portugal (Lissabon) Durchschnittslöhne in Esc<sup>4)</sup></b>								
	Fechtler							Fechtler			Fechtler				
1950	4,30	4,87		4,18	3,83	4,00	3,35	5,18	4,05		5,16	6,29	5,84	6,56	
1953	5,25	7,01	4,77	6,25	5,52	5,70	5,70	5,08	4,07	5,13	5,21	6,40	5,97	5,78	
1958	7,30	9,29	5,28	5,90	10,90	7,20	7,20	5,77	4,46	6,46	5,78	7,65	6,15	6,66	
1959	7,78	9,29	5,61	6,40	11,62	7,68	7,68	5,84	4,53	6,62	6,08	8,52	6,28	7,16	
1960	7,78	9,29	5,88	6,40	11,89	8,30	8,30	6,00	4,52	6,66	6,38	8,57	6,36	7,46	
1961	8,50	12,22	6,80	6,90	12,05	9,10	9,10	6,29	5,02	7,46	6,43	8,61	6,77	8,10	
1962	8,50	12,22	7,30	6,90	12,05	10,20	10,00	6,28	5,70	7,61	6,41	8,42	8,11	8,86	
1963	10,60	13,62	7,85	7,75	12,05	11,30	11,30	6,64	6,14	7,41	6,39	9,20	8,61	8,91	
1964	10,60	13,62	7,85	7,75	13,18	11,30	11,30	7,11	6,34	7,98	6,90	10,41	8,70	8,92	
<b>Schweden (Stockholm) Mindestlöhne in skr</b>							<b>Schweiz (Bern) Mindestlöhne in sfr</b>								
	Fechtler			Fechtler				Maler			Fechtler				
1950	2,61	2,50	2,21	2,02	2,61	1,73	2,61	2,76	3,27	2,85	2,74	2,85	2,70		
1953	3,44	3,45	2,80	2,55	3,30	2,33	3,21	2,97	3,46	3,03	2,87	3,12	2,80	2,85	
1958	5,15	4,64	3,99	3,95	4,02	3,86	5,68	3,37	3,71	3,35	3,34	3,55	3,25	3,00	
1959	5,40	4,83	4,07	4,08	4,11	3,94	5,93	3,47	3,82	3,45	3,34	3,63	3,32	3,00	
1960	5,87	5,06	4,37	4,48	4,27	4,56	6,55	3,85	3,91	3,50	3,50	3,90	3,32	3,00	
1961	6,37	5,45	4,62	4,67	4,78	4,78	7,15	3,95	4,16	3,90	3,75	3,90	4,00	3,00	
1962	6,83	5,87	4,81	5,41	5,41	5,33	7,71	4,30	4,42	4,15	4,05	4,15	4,10	3,00	
1963	7,29	5,87	5,12	5,51	5,85	5,81	7,92	4,65	4,42	4,55	4,35	4,31	4,47	4,00	
1964	7,60	6,54	5,62	5,71	6,31	5,97	8,23	4,95	4,84	4,90	4,65	4,66	4,47	4,00	
<b>Australien (Sidney) Mindestlöhne in d</b>							<b>Neuseeland (Wellington) Mindestlöhne in d</b>								
	Fechtler <sup>5)</sup>														
1950	62,10	59,10		57,60	60,00	58,20	61,80	51,10	53,65		50,60	50,10	52,35	50,60	
1953	99,36	91,65	80,40	86,70	90,30	88,50	92,20	70,02	71,75	67,10	67,00	68,20	68,12	69,87	
1958	113,50	109,35	89,70	103,50	102,90	102,90	115,50	77,10	80,53	80,53	75,35	77,87	78,25	78,25	
1959	114,50	110,55	94,20	104,40	107,40	107,40	116,70	81,00	84,65	80,60	79,13	81,85	82,18	82,18	
1960	124,75	121,50	97,20	114,00	113,70	113,70	133,80	83,00	86,50	80,75	81,00	83,70	84,00	82,25	
1961	134,00	125,70	100,80	118,20	117,30	117,30	142,20	83,00	89,10	82,75	81,00	83,70	84,00	87,75	
1962	133,00	124,80	100,80	117,30	117,30	117,30	141,30	89,00	91,33	84,83	86,33	89,18	88,90	89,88	
1963	137,50	126,00	102,30	121,50	120,30	120,30	145,50	89,00	93,00	88,00	86,33	91,93	88,90	93,00	
1964	144,00	129,60	108,30	125,10	126,30	126,30	149,10	98,45	98,57	93,28	91,45	97,45	97,18	98,40	

<sup>1)</sup> Ab 1963 neue Finnmark. — <sup>2)</sup> Einschl. anderer Facharbeiter in den entsprechenden Industrien; ab 1960 neue Frances. — <sup>3)</sup> November. — <sup>4)</sup> Ab 1960 vorherrschende Löhne. — <sup>5)</sup> September. — <sup>6)</sup> Elektroinstallateure im Außendienst.

3. Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1962 = 100

Land	Verdienst-/ Lohnart <sup>1)</sup>	Erfahrener Personen- kreis <sup>2)</sup>	Erfahrener Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	1950	1953	1958	1960	1961	1963	1964	1965
				Durchschnitt							
<b>Europa</b>											
<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste</b>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>4)</sup>	St. V.	mw <sup>5)</sup>	VI	38	49	69	81	90	107	116	127
Belgien <sup>6)</sup>	St. V.	mw	VI <sup>7)</sup>	.	69	84	89	93	109	122	128 <sup>8)</sup>
Bulgarien	M. V. <sup>9)</sup>	mw	Bg, VI <sup>7)</sup>	.	69	85	93	98	104	106	111 <sup>8)</sup>
Dänemark	St. V.	mw <sup>10)</sup>	VI, Bau, V, D	41	54	71	81	91	108	117	132 <sup>8)</sup>
Finnland	St. V.	m <sup>11)</sup>	Bg, VI, E	42	59	78	88	95	106	119	130 <sup>8)</sup>
Frankreich <sup>12)</sup>	St. V.	mw <sup>13)</sup>	Bg, VI, Bau	32	47	74	85	92	109	117	120 <sup>8)</sup>
Großbritannien <sup>14)</sup>	St. V.	m <sup>15)</sup>	VI	47	58	79	90	96	104	112	124
Irland <sup>16)</sup>	St. V.	mw	VI	48	61	75	84	90	105	119	124
Italien	St. V.	mw	VI	50	59	75	81	87	117	130	...
Jugoslawien	M. V.	mw <sup>14)</sup>	Bg, VI <sup>7)</sup>	.	.	60	82	96	123	158	251 <sup>17)</sup>
Luxemburg <sup>18)</sup>	St. V.	mw	Bg, VI, Bau	.	62	84	89	92	108	119	122 <sup>8)</sup>
Niederlande <sup>19)</sup>	St. V.	mw	Bg, VI, Bau, D	.	48	72	81	92	107	128	136 <sup>8)</sup>
Norwegen	St. V.	m <sup>19)</sup>	Bg, VI	43	57	75	85	91	105	111	121
Österreich <sup>20)</sup>	St. V.	mw	VI, Bau	.	.	73	83	92	107	116	129
Polen	M. V. <sup>9)</sup>	mw <sup>14)</sup>	Bg, VI <sup>7)</sup>	.	55	87	95	98	104	107	109
Schweden	St. V.	m <sup>19)</sup>	Bg, VI	37	56	77	86	92	107	116	...
Schweiz <sup>21)</sup>	St. V.	m <sup>19)</sup> <sup>18)</sup>	VI, H, V	62	67	80	87	93	108	117	125
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI <sup>7)</sup>	.	79	91	96	99	100	102	...
Ungarn	M. V. <sup>9)</sup> <sup>11)</sup>	mw	Bg, VI <sup>7)</sup>	43	61	92	97	98	103	105	105
<b>Afrika</b>											
Ghana	M. V.	mw <sup>14)</sup>	VI	.	.	74	88	98	105	...	...
<b>Amerika</b>											
Argentinien	M. V. <sup>14)</sup>	mw	VI	7	11	30	67	85	127	183	...
Kanada	St. V.	mw	VI	55	72	88	95	97	104	107	113
Kolumbien	St. V.	mw	VI	.	.	53	75	87	139	158	179 <sup>8)</sup>
Mexiko	M. V.	mw	VI	37	46	72	88	92	118	129	137 <sup>8)</sup>
Peru (Lima)	St. V.	mw	VI	.	.	65	84	90	106	...	...
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	60	73	88	95	97	103	106	109
<b>Asien</b>											
Indien	M. V.	mw <sup>14)</sup>	VI, E, D	66	76	88	94	97	101	...	...
Israel	T. V.	mw	VI	.	46	77	83	90	115	125	144 <sup>8)</sup>
Japan	M. V.	mw	VI	.	58	70	83	91	111	122	...
Philippinen	M. V.	mw	VI	.	80	92	92	95	104	108	109 <sup>8)</sup>
Taiwan (Formosa)	T. V. <sup>9)</sup> <sup>18)</sup>	mw	VI	12	38	62	78	95	104	106	111 <sup>8)</sup>
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien	W. V.	m <sup>14)</sup>	L, Bg, VI, Bau, V, D	42	66	83	94	96	104	110	119 <sup>8)</sup>
Neuseeland	St. V. <sup>9)</sup>	mw <sup>14)</sup>	VI	.	.	85	93	98	102	106	113
<b>Europa</b>											
<b>Tarifliche Lohnsätze</b>											
Deutschland <sup>19)</sup>	St. L.	m	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	48	58	76	84	91	106	114	122
Belgien	St. L.	mw	VI	.	.	86	91	95	108	119	129
Finnland	St. L.	mw	VI	41	60	78	88	95	107	122	133 <sup>8)</sup>
Frankreich <sup>20)</sup>	St. L.	mw <sup>19)</sup>	VI, Bau, H, V, D	32	51	75	86	93	109	118	126
Großbritannien <sup>21)</sup>	W. L.	mw	VI	56	68	89	94	96	104	107	112
Italien	St. L.	mw <sup>19)</sup>	VI	56	65	82	87	90	115	131	142
Niederlande	St. L.	m <sup>19)</sup>	Bg, VI, Bau	48	54	78	87	92	108	125	138
Österreich <sup>22)</sup>	St. L.	mw	VI	45	66	80	90	95	106	111	123
Schweiz	St. L.	mw	Bg, VI, Bau	72	77	86	90	94	105	112	117
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>23)</sup>	W. L.	m <sup>19)</sup>	Bg, VI, Bau, H, V, D	55	77	88	97	100	102	108	110 <sup>8)</sup>
Neuseeland	W. L.	m <sup>19)</sup>	L, Bg, VI, Bau, E, V, D	59	75	90	96	98	103	106	112

<sup>1)</sup> St. V. = Stundenverdienst, — T. V. = Tagesverdienst, — W. V. = Wochenverdienst, — M. V. = Monatsverdienst, — St. L. = tariflicher Stundenlohn, — W. L. = tariflicher Wochenlohn. — <sup>2)</sup> m = männliche Arbeiter, — mw = alle Arbeiter. — <sup>3)</sup> L = Landwirtschaft, — Bg = Bergbau, — VI = Verarbeitende Industrie, — Bau = Baugewerbe, — E = Energiewirtschaft, — H = Handel, — V = Verkehr, — D = Dienstleistungen. — <sup>4)</sup> Bis einschl. 1963 ohne Berlin, bis einschl. 1959 ohne Saarland. — <sup>5)</sup> Ohne Lehrlinge. — <sup>6)</sup> An Stelle D Oktober. — <sup>7)</sup> 1953 einschl. Bergbau und Baugewerbe. — <sup>8)</sup> Einschl. des Wertes von Naturalleistungen. — <sup>9)</sup> Sozialistischer Sektor. — <sup>10)</sup> Ohne Jugendliche. — <sup>11)</sup> An Stelle D September. — <sup>12)</sup> Ab 1958 ohne Lehrlinge. — <sup>13)</sup> An Stelle D Oktober, ab 1964 September. — <sup>14)</sup> Einschl. Angestellter. — <sup>15)</sup> Wien. — <sup>16)</sup> Facharbeiter. — <sup>17)</sup> Einschl. Treueprämie. — <sup>18)</sup> Einschl. Familienzulagen. — <sup>19)</sup> Ohne Berlin. — <sup>20)</sup> An Stelle D 1. 1. — <sup>21)</sup> An Stelle D 31. 12. — <sup>22)</sup> Errechnet aus Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit zwei Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). — <sup>23)</sup> April. — <sup>24)</sup> September. — <sup>25)</sup> 3. Vj. — <sup>26)</sup> März. — <sup>27)</sup> Oktober. — <sup>28)</sup> August.

## 4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in £ s)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie <sup>1)</sup>		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau <sup>2)</sup>		Fahrzeugbau <sup>3)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1959 Okt. ....	101.10	42.15	103.9	38.19	97.15	40.1	101.12	42.11	98.14	40.11	100.0	42.15	105.19	48.13
1960 Okt. ....	105.5	44.12	108.13	39.18	102.17	42.0	106.11	45.3	102.11	42.8	102.19	44.10	111.8	51.3
1961 Okt. ....	109.1	46.3	111.18	42.8	106.15	43.0	109.5	45.17	105.15	44.15	107.8	45.0	115.7	54.5
1962 Okt. ....	112.13	47.19	115.15	44.2	112.0	45.8	112.12	48.9	107.0	42.11	111.1	47.10	119.8	55.9
1963 Okt. ....	116.12	49.4	119.10	45.15	114.13	45.17	119.2	49.0	108.2	45.5	114.17	49.12	124.5	51.3
1964 Okt. ....	122.3	51.14	124.7	47.10	120.7	48.15	122.5	50.13	115.1	48.12	121.3	52.4	130.12	59.13
1965 Okt. ....	129.7	55.2	130.15	49.18	129.2	50.12	131.17	55.17	122.6	50.16	128.8	55.0	139.5	66.5

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Schwedischen Kronen)													
	Alle Angestellten		Leitende Angestellte				Selbständig arbeitende Angestellte				Nicht selbständig arbeitende Angestellte			
			technische		kaufmännische		technische		kaufmänn. <sup>4)</sup>		technische		kaufmännische	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1953 Sept. ....	1 085	581	1 939	1 132	1 464	874	1 236	894	1 092	772	652	524	724	521
1958 Aug. ....	1 483	777	2 932	2 285	2 779	1 763	1 744	1 263	1 650	1 207	925	701	942	696
1959 Aug. ....	1 546	803	3 071	2 350	2 925	1 793	1 829	1 347	1 735	1 264	970	724	980	719
1960 Aug. ....	1 646	846	3 276	2 578	3 135	1 844	1 965	1 476	1 865	1 364	1 027	757	1 038	758
1961 Mai. ....	1 833	930	3 666	3 076	3 523	2 110	2 214	1 647	2 086	1 523	1 125	834	1 145	833
1962 Aug. ....	1 963	1 015	3 927	3 742	3 742	2 377	1 854	2 256	1 686	1 218	908	1 237	908	
1963 Aug. ....	2 082	1 077	4 132	3 983	2 389	2 519	1 960	2 388	1 792	1 297	973	1 313	963	
1964 Aug. ....	2 216	1 162	4 367	4 231	2 660	2 089	2 545	1 910	1 388	1 052	1 404	1 040		

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in Schweizer Franken)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt <sup>5)</sup>		Textilindustrie		Druckgewerbe <sup>6)</sup>		Chemische Industrie		EBM-Warenindustrie <sup>7)</sup>		Uhrenindustrie <sup>8)</sup>		Handel	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1950 Okt. ....	756	459	739	479	798	455	813	522	777	468	806	475	695	430
1953 Okt. ....	821	501	805	523	891	509	890	568	851	514	905	533	747	471
1958 Okt. ....	964	583	930	599	1 044	605	1 020	661	1 014	610	1 074	614	876	547
1961 Okt. ....	1 079	657	1 042	654	1 173	688	1 141	734	1 145	691	1 173	672	985	619
1962 Okt. ....	1 150	700	1 110	697	1 236	722	1 217	787	1 218	736	1 221	702	1 052	660
1963 Okt. ....	1 220	745	1 182	744	1 321	778	1 318	861	1 292	782	1 310	753	1 113	701
1964 Okt. ....	1 305	797	1 269	798	1 415	837	1 423	939	1 376	833	1 366	792	1 182	745
1965 Okt. ....	1 391	855	1 370	854	1 509	903	1 532	1 016	1 461	883	1 446	845	1 256	797

Jahr	Monat	Bergbau	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 Yen <sup>9)</sup> )												
			Verarbeitende Industrie												
			insgesamt <sup>10)</sup>	Textilindustrie	Holzindustrie	Papierindustrie	Druckgewerbe	Lederindustrie	Chemische Industrie	Eisen-schaffende Industrie	FBW Warenindustrie	Maschinenbau	Elektronik	Fahrzeugbau	Feldarbeit auf Opuk
1953 D	.....	23,7	22,0	19,1	13,4	27,9	20,2	18,8	23,6	24,0	19,7	20,0	23,7	24,2	23,0
1958 D	.....	33,6	28,6	23,9	20,0	31,6	28,4	24,4	32,2	36,7	25,1	26,5	29,5	33,8	26,1
1962 D	.....	41,3	39,0	35,3	29,5	40,3	44,0	36,6	42,4	47,3	35,3	36,9	35,9	44,8	38,0
1964 D	.....	50,3	45,9	40,8	36,0	46,4	53,0	41,8	49,9	55,9	42,4	44,7	41,9	52,0	44,3
1965 Jan.	.....	41,7	40,4	37,2	32,7	40,4	45,6	36,9	45,8	57,2	37,0	37,6	34,2	43,1	35,6
April	.....	40,4	38,2	34,7	31,3	38,5	45,8	36,2	39,3	44,3	36,8	36,8	33,2	41,4	36,4
Juli	.....	56,1	72,8	54,2	45,6	70,9	82,1	77,9	80,8	109,0	65,9	69,2	61,9	100,3	81,4
Okt.	.....	43,4	39,2	35,2	33,4	41,1	45,9	39,0	41,2	46,0	38,6	37,7	34,5	42,8	37,6

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. elektrotechnischer Industrie. — <sup>3)</sup> Kraftfahrzeugbau. — <sup>4)</sup> Korrespondenten. — <sup>5)</sup> Durchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie dem privaten Verkehr. — <sup>6)</sup> Einschl. Verlagswesen. — <sup>7)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>8)</sup> Einschl. Schmuckwarenindustrie. — <sup>9)</sup> Männliche und weibliche Angestellte zusammen. — <sup>10)</sup> Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.

## S. Versorgung und Verbrauch

### 1. Netto-Lebensmittelversorgung\*)

kg je Einwohner und Jahr

Die Angaben beruhen auf den nationalen »Lebensmittelversorgungstabellen«, welche die Regierungen gemeinsam mit der Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen in Rom und für die europäischen Länder in Zusammenarbeit mit der OECD aufstellen.

Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelerzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht entsprechende Abzüge für Saatgut, verfütterte und sonstige nicht zur menschlichen Ernährung verwendete Mengen und kommt so zu einer Schätzung der Lebensmittelmenge, die für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten, meist Juli-Juni, zum Endverbrauch verfügbar war. Die wesentlichsten Unzulänglichkeiten dieses ziemlich rohen statistischen Verfahrens liegen in folgendem:

Für eine Anzahl Waren reichen die offiziellen Statistiken über die Erzeugung und den Außenhandel häufig nicht aus, so daß grobe Schätzungen zu Hilfe genommen werden müssen. Die Statistiken der Länder weichen in Umfang und Genauigkeit sehr voneinander ab.

Von einigen wenigen Ländern abgesehen, gibt es praktisch keine Unterlagen über die Vorratshaltung in der Landwirtschaft und im Handel; die jährlichen Vorratsänderungen können die verfügbaren Nahrungsmittelmengen aber erheblich beeinflussen.

In Ermangelung statistischer Angaben über die Verwendung einzelner Waren müssen die verfütterten und die als Saatgut oder für industrielle Zwecke verwendeten Mengen, ebenso die Ausmahlungs- und Raffinaderverluste häufig ebenfalls grob geschätzt werden.

Aus allen diesen Gründen sind die Ergebnisse für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar. Davon abgesehen sind bei Vergleichen von Land zu Land auch die Unterschiede des Klimas, der Lebensgewohnheiten und des Bevölkerungsaufbaus nach Alter und Geschlecht zu bedenken. Wirtschaftsjahre stimmen im allgemeinen mit den Erntejahren überein, das Kalenderjahr entspricht dem jeweils erstgenannten Wirtschaftsjahre z. B. 1960/61 = Kalenderjahr 1960).

Für den Berichtszeitraum gilt: 1960/61—1962/63 = Durchschnitt von 3 Wirtschaftsjahren; 1960—1962 = Durchschnitt von 3 Kalenderjahren; 1963/64 = Wirtschaftsjahr; 1964 = Kalenderjahr.

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1957/58— 1959/60	1960/61— 1961/62	1962/63		1957/58— 1959/60	1960/61— 1961/62	1962/63		1957/58— 1959/60	1960/61— 1961/62	1962/63
<b>Getreideerzeugnisse<sup>1)</sup></b>											
Bundesrepublik				Pakistan .....	153	155	151 <sup>2)</sup>	Ceylon <sup>4)</sup> .....	22	35	37
Deutschland .....	88	79	75	Philippinen <sup>4)</sup> .....	115	116	114 <sup>2)</sup>	Indien .....	11	11	11 <sup>2)</sup>
Belgien-Luxemburg ..	92	90	85 <sup>2)</sup>	Taiwan (Formosa) <sup>4)</sup> ..	156	161	157	Israel .....	41	37	39 <sup>2)</sup>
Dänemark .....	82	78	79 <sup>2)</sup>	Australien .....	86	84	82 <sup>2)</sup>	Japan <sup>5)</sup> .....	67	69	66
Finnland .....	114	107	100 <sup>2)</sup>	Neuseeland <sup>4)</sup> .....	86	87	86	Philippinen <sup>4)</sup> .....	43	42	40 <sup>2)</sup>
Frankreich .....	106	99 <sup>2)</sup>	...	<b>Kartoffels<sup>12)</sup></b>				Taiwan (Formosa) <sup>4)</sup> ..	72	64	50
Griechenland <sup>4)</sup> .....	168	159	155 <sup>2)</sup>	Bundesrepublik				Australien .....	53	47	56 <sup>2)</sup>
Großbritannien .....	84	81	80	Deutschland .....	143	131	126	Neuseeland <sup>4)</sup> .....	57	59	62
Irland <sup>4)</sup> .....	117	107	102 <sup>2)</sup>	Belgien-Luxemburg ..	144	118	113 <sup>2)</sup>	<b>Zucker<sup>13)</sup></b>			
Italien .....	135	134	133	Dänemark .....	129	119	114 <sup>2)</sup>	Bundesrepublik			
Jugoslawien <sup>4)</sup> .....	187	184	185	Finnland .....	99	111	110 <sup>2)</sup>	Deutschland .....	28	30	31
Niederlande .....	85	80	77	Frankreich .....	107	104 <sup>2)</sup>	...	Belgien-Luxemburg ..	32	32	30 <sup>2)</sup>
Norwegen .....	84	78	76	Griechenland <sup>4)</sup> .....	44	39	41 <sup>2)</sup>	Dänemark .....	46	49	48 <sup>2)</sup>
Österreich .....	114	104	102	Großbritannien .....	95	98	99	Finnland .....	41	40	41 <sup>2)</sup>
Portugal <sup>4)</sup> .....	123	125	132	Irland <sup>4)</sup> .....	142	141	140 <sup>2)</sup>	Frankreich .....	30	29 <sup>2)</sup>	...
Schweden .....	74	72	71	Italien .....	49	52	59	Griechenland <sup>4)</sup> .....	12	14	14 <sup>2)</sup>
Schweiz .....	97	96	89 <sup>2)</sup>	Jugoslawien <sup>4)</sup> .....	67	67	64 <sup>2)</sup>	Großbritannien .....	49	49	48
Spanien .....	113	116	121 <sup>2)</sup>	Niederlande .....	91	99	96	Irland <sup>4)</sup> .....	45	48	47 <sup>2)</sup>
Türkei .....	200	223 <sup>2)</sup>	...	Norwegen .....	104	99	103	Italien .....	19	23	25
Libyen <sup>4)</sup> .....	115 <sup>2)</sup>	...	...	Österreich .....	92	84	82	Jugoslawien <sup>4)</sup> .....	14	17	18 <sup>2)</sup>
Südafrika <sup>4)</sup> .....	155	166 <sup>2)</sup>	...	Portugal <sup>4)</sup> .....	103	99	116	Niederlande .....	40	43	44
Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	184	195	213 <sup>2)</sup>	Schweden .....	93	91	98	Norwegen .....	38	40	49
Argentinien <sup>4)</sup> .....	116	91	76 <sup>2)</sup>	Schweiz .....	73	69	66 <sup>2)</sup>	Österreich .....	34	36	36
Brasilien <sup>4)</sup> .....	96	107	111 <sup>2)</sup>	Spanien .....	115	111	103 <sup>2)</sup>	Portugal <sup>4)</sup> .....	17	19	19
Chile <sup>4)</sup> .....	122	123	120 <sup>2)</sup>	Türkei .....	40	39 <sup>2)</sup>	...	Schweden .....	41	41	41
Ecuador <sup>4)</sup> .....	70	75 <sup>2)</sup>	...	Libyen <sup>4)</sup> .....	17 <sup>2)</sup>	...	...	Schweiz .....	39	43	44
Honduras <sup>4)</sup> .....	-	-	132 <sup>2)</sup>	Südafrika <sup>4)</sup> .....	16	14 <sup>2)</sup>	...	Spanien .....	15	19	21 <sup>2)</sup>
Kanada .....	68	66	68	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	9	11	10 <sup>2)</sup>	Türkei .....	9	17 <sup>2)</sup>	...
Mexiko <sup>4)</sup> .....	122	127	127 <sup>2)</sup>	Argentinien <sup>4)</sup> .....	70	88	69 <sup>2)</sup>	Libyen <sup>4)</sup> .....	28 <sup>2)</sup>	...	...
Paraguay <sup>4)</sup> .....	77	75	81 <sup>2)</sup>	Brasilien <sup>4)</sup> .....	145	148	154 <sup>2)</sup>	Südafrika <sup>4)</sup> .....	43	41 <sup>2)</sup>	...
Peru <sup>4)</sup> .....	105	103	95 <sup>2)</sup>	Chile <sup>4)</sup> .....	76	69	67 <sup>2)</sup>	Ver. Arab. Rep. (Ägypten) .....	12	11	12 <sup>2)</sup>
Uruguay <sup>4)</sup> .....	92	90 <sup>2)</sup>	...	Ecuador <sup>4)</sup> <sup>11)</sup> .....	121	133 <sup>2)</sup>	...	Argentinien <sup>4)</sup> .....	34	35	37 <sup>2)</sup>
Venezuela <sup>4)</sup> .....	84	90	88 <sup>2)</sup>	Honduras <sup>4)</sup> .....	-	-	11 <sup>2)</sup>	Brasilien <sup>4)</sup> .....	38	40	38 <sup>2)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>4)</sup> ..	67	66	65	Kanada .....	63	64	60	Chile <sup>4)</sup> .....	23	25	23 <sup>2)</sup>
Ceylon <sup>4)</sup> .....	126	127	117	Mexiko <sup>4)</sup> <sup>11)</sup> .....	14	17	18 <sup>2)</sup>	Ecuador <sup>4)</sup> .....	20	27 <sup>2)</sup>	...
Indien .....	131	138	134 <sup>2)</sup>	Peru <sup>4)</sup> .....	152	157	157 <sup>2)</sup>	Honduras <sup>4)</sup> .....	-	-	22 <sup>2)</sup>
Israel .....	123	116	111 <sup>2)</sup>	Uruguay <sup>4)</sup> .....	65	70 <sup>2)</sup>	...	Kanada .....	44	45	43
Japan <sup>4)</sup> .....	154	149	148	Venezuela <sup>4)</sup> <sup>11)</sup> .....	88	111	111 <sup>2)</sup>	Mexiko <sup>4)</sup> .....	32	33	35 <sup>2)</sup>
				Vereinigte Staaten <sup>4)</sup> ..	48	48	48	Paraguay <sup>4)</sup> .....	16	16	14 <sup>2)</sup>

\*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.

<sup>1)</sup> In Mehlwert. — <sup>2)</sup> 1962/63. — <sup>3)</sup> 1960/61. — <sup>4)</sup> Kalenderjahr bzw. -jahre. — <sup>5)</sup> 1962. — <sup>6)</sup> 1959. — <sup>7)</sup> Berichtsjahre; Ab Juli 1959 Wirtschaftsjahre, vorher Kalenderjahre. — <sup>8)</sup> 1961. — <sup>9)</sup> Berichtsjahr April-März. — <sup>10)</sup> Einschl. Süßkartoffeln, Kassaava und anderer stärkehaltiger Nahrungsmittel. — <sup>11)</sup> Einschl. Plantano (Kochbananen). — <sup>12)</sup> Zuckerverbrauch ohne Sirup und Honig.

## I. Netto-Lebensmittelversorgung\*)

kg je Einwohner und Jahr

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr										
	1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1963/64		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1963/64		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1963/64								
<b>Zucker<sup>1)</sup></b>																			
Peru <sup>2)</sup> .....	26	27	26 <sup>3)</sup>	Pakistan .....	7	6	6 <sup>4)</sup>	Finnland .....	6	8	8 <sup>5)</sup>								
Uruguay <sup>6)</sup> .....	32	33 <sup>4)</sup>	...	Philippinen <sup>7)</sup> .....	4	7	7 <sup>8)</sup>	Frankreich .....	11	11 <sup>9)</sup>	...								
Venezuela <sup>10)</sup> .....	33	34	34 <sup>11)</sup>	Taiwan (Formosa) <sup>12)</sup> .....	10	10	10	Griechenland <sup>13)</sup> .....	6	6	6 <sup>14)</sup>								
Vereinigte Staaten <sup>15)</sup> ..	42	42	42	Australien .....	4	4	5 <sup>16)</sup>	Großbritannien .....	15	15	16								
Ceylon <sup>17)</sup> .....	18	19	14	Neuseeland <sup>18)</sup> .....	3	4	3	Irland <sup>19)</sup> .....	18	17	16 <sup>20)</sup>								
Indien .....	14	18	17 <sup>21)</sup>	<b>Fleisch<sup>22)</sup></b>															
Israel .....	29	32	32 <sup>22)</sup>	Bundesrepublik				Norwegen .....	8	9	9								
Japan <sup>23)</sup> .....	13	16	16	Deutschland .....	54	61	64	Österreich .....	11	12	14								
Pakistan .....	15	14	17 <sup>24)</sup>	Belgien-Luxemburg ..	58	60	64 <sup>25)</sup>	Portugal <sup>26)</sup> .....	3	4	4								
Philippinen <sup>27)</sup> .....	12	13	15 <sup>28)</sup>	Dänemark .....	65	66	63 <sup>29)</sup>	Schweden .....	12	12	12								
Taiwan (Formosa) <sup>30)</sup> ..	9	9	9	Finnland .....	32	34	36 <sup>31)</sup>	Schweiz .....	10	10	10 <sup>32)</sup>								
Australien .....	51	50	50 <sup>33)</sup>	Frankreich .....	74	75 <sup>34)</sup>	...	Spanien .....	5	7	8 <sup>35)</sup>								
Neuseeland <sup>36)</sup> .....	42	41	39	Griechenland <sup>37)</sup> .....	22	26	27 <sup>38)</sup>	Türkei .....	2	2 <sup>39)</sup>	...								
<b>Hülsenfrüchte<sup>40)</sup></b>																			
Bundesrepublik				Großbritannien .....	71	74	75	Libyen <sup>41)</sup> .....	2 <sup>42)</sup>	...	...								
Deutschland .....	3	4	4	Irland <sup>43)</sup> .....	58	64	67 <sup>44)</sup>	Südafrika <sup>45)</sup> .....	3	3 <sup>46)</sup>	...								
Belgien-Luxemburg ..	4	4	4 <sup>47)</sup>	Italien .....	26	31	36	Ver. Arab. Rep.											
Dänemark .....	4	6	7 <sup>48)</sup>	Jugoslawien <sup>49)</sup> .....	25	29	28 <sup>50)</sup>	(Ägypten) .....	1	1	1 <sup>51)</sup>								
Finnland .....	2	2	2 <sup>52)</sup>	Niederlande .....	44	47	46	Argentinien <sup>53)</sup> .....	7	8	7 <sup>54)</sup>								
Frankreich .....	6	7 <sup>55)</sup>	...	Norwegen .....	38	40	40	Brasilien <sup>56)</sup> .....	3	3	3 <sup>57)</sup>								
Griechenland <sup>58)</sup> .....	14	13	11 <sup>59)</sup>	Österreich .....	52	60	63	Chile <sup>60)</sup> .....	3	5	5 <sup>61)</sup>								
Großbritannien .....	6	6	7 <sup>62)</sup>	Portugal <sup>63)</sup> .....	18	19	20	Ecuador <sup>64)</sup> .....	4	4 <sup>65)</sup>	...								
Irland <sup>66)</sup> .....	2	3	3 <sup>67)</sup>	Schweden .....	50	51	51	Honduras <sup>68)</sup> .....	...	...	4 <sup>69)</sup>								
Italien .....	11	9	11	Schweiz .....	55	60	62 <sup>70)</sup>	Kanada .....	16	16	15								
Jugoslawien <sup>71)</sup> .....	10	11	11 <sup>72)</sup>	Spanien .....	16	21	23 <sup>73)</sup>	Mexiko <sup>74)</sup> .....	6	5	5 <sup>75)</sup>								
Niederlande .....	4	3	4	Türkei .....	13	14 <sup>76)</sup>	...	Paraguay <sup>77)</sup> .....	1	1	1 <sup>78)</sup>								
Norwegen .....	3	4	4	Libyen <sup>79)</sup> .....	10 <sup>80)</sup>	...	...	Peru <sup>81)</sup> .....	1	1	1 <sup>82)</sup>								
Österreich .....	3	4	4	Südafrika <sup>83)</sup> .....	45	45 <sup>84)</sup>	...	Uruguay <sup>85)</sup> .....	7	7 <sup>86)</sup>	...								
Portugal <sup>87)</sup> .....	9	9	10	Ver. Arab. Rep.				Venezuela <sup>88)</sup> .....	4	3	3 <sup>89)</sup>								
Schweden .....	3	3	3	(Ägypten) .....	13	12	12 <sup>90)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>91)</sup> ..	21	19	18								
Schweiz .....	8	8	8 <sup>92)</sup>	Argentinien <sup>93)</sup> .....	109	100	101 <sup>94)</sup>	Ceylon <sup>95)</sup> .....	1	1	2								
Spanien .....	16	15	14 <sup>96)</sup>	Brasilien <sup>97)</sup> .....	30	27	27 <sup>98)</sup>	Israel .....	19	20	21 <sup>99)</sup>								
Türkei .....	14	13 <sup>97)</sup>	...	Chile <sup>100)</sup> .....	32	35	35 <sup>101)</sup>	Japan <sup>102)</sup> .....	4	6	7								
Libyen <sup>103)</sup> .....	7 <sup>104)</sup>	...	...	Ecuador <sup>105)</sup> .....	14	14 <sup>106)</sup>	...	Philippinen <sup>107)</sup> .....	3	3	3 <sup>108)</sup>								
Südafrika <sup>109)</sup> .....	4	4 <sup>110)</sup>	...	Kanada .....	77	78	81	Taiwan (Formosa) <sup>109)</sup> ..	2	2	2								
Ver. Arab. Rep.				Mexiko <sup>112)</sup> .....	22	23	24 <sup>113)</sup>	Australien .....	11	12	12 <sup>114)</sup>								
(Ägypten) .....	11	11	12 <sup>115)</sup>	Paraguay <sup>116)</sup> .....	...	45	44 <sup>117)</sup>	Neuseeland <sup>115)</sup> .....	15	16	16								
Argentinien <sup>118)</sup> .....	2	3	2 <sup>119)</sup>	Peru <sup>120)</sup> .....	19	18	19 <sup>121)</sup>	<b>Fisch<sup>122)</sup></b>											
Brasilien <sup>122)</sup> .....	26	29	29 <sup>123)</sup>	Uruguay <sup>124)</sup> .....	111	101 <sup>125)</sup>	...	Bundesrepublik											
Chile <sup>126)</sup> .....	7	9	10 <sup>127)</sup>	Venezuela <sup>128)</sup> .....	24	26	26 <sup>129)</sup>	Deutschland .....	7	7	7								
Ecuador <sup>130)</sup> .....	9	9 <sup>131)</sup>	...	Vereinigte Staaten <sup>132)</sup> ..	92	95	100	Belgien-Luxemburg ..	6	5	5 <sup>133)</sup>								
Honduras .....	...	...	11 <sup>134)</sup>	Ceylon <sup>135)</sup> .....	3	2	2	Dänemark .....	15	16	16 <sup>134)</sup>								
Kanada .....	5	6	...	Indien .....	2	1	1 <sup>135)</sup>	Finnland .....	11	11	9 <sup>136)</sup>								
Mexiko <sup>137)</sup> .....	21	23	24 <sup>138)</sup>	Israel .....	30	40	43 <sup>137)</sup>	Frankreich .....	6	...	...								
Paraguay <sup>139)</sup> .....	16	14	15 <sup>140)</sup>	Japan <sup>141)</sup> .....	6	8	10	Griechenland <sup>142)</sup> .....	8	9	10 <sup>143)</sup>								
Peru <sup>144)</sup> .....	10	10	11 <sup>145)</sup>	Pakistan .....	4	4	4 <sup>144)</sup>	Großbritannien .....	10	10	9								
Uruguay <sup>146)</sup> .....	2	4 <sup>147)</sup>	...	Philippinen <sup>145)</sup> .....	16	15	15 <sup>146)</sup>	Irland <sup>148)</sup> .....	4	4	4 <sup>149)</sup>								
Venezuela <sup>150)</sup> .....	16	17	16 <sup>151)</sup>	Taiwan (Formosa) <sup>147)</sup> ..	18	16	18	Italien .....	5	5	6								
Vereinigte Staaten <sup>152)</sup> ..	7	8	8	Australien .....	115	108	109 <sup>150)</sup>	Jugoslawien <sup>151)</sup> .....	2	1	1 <sup>152)</sup>								
Ceylon <sup>153)</sup> .....	30	30	29	Neuseeland <sup>153)</sup> .....	106	110	116	Niederlande .....	4	6	5								
Indien .....	23	23	21 <sup>154)</sup>	<b>Eier<sup>155)</sup></b>															
Israel .....	7	8	8 <sup>155)</sup>	Bundesrepublik				Norwegen .....	18	20	20								
Japan <sup>156)</sup> .....	17	16	16	Deutschland .....	...	13	14	Österreich .....	3	4	4								
*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.																			
1) Zuckerverbrauch ohne Sirup und Honig. — 2) Kalenderjahr bzw. -jahre. — 3) 1962. — 4) 1961. — 5) 1962/63. — 6) Berichtsjahr April-März. —																			
7) Einschl. Kakaobohnen. — 8) 1960/61. — 9) 1959. — 10) Berichtsjahre: Ab Juli 1959 Wirtschaftsjahre, vorher Kalenderjahre. — 11) Einschl. Miso (Bohnenpaste) und Shoyu (Sojasoße). — 12) Einschl. Sojaquark. — 13) Einschl. genießbarer Innereien, Gesamtgewicht von Geflügel und Wild, ohne Schlachtfett. — 14) Frischeigegenwert. — 15) Fließgewicht geschätzt.																			

I. Netto-Lebensmittelversorgung\*)

kg je Einwohner und Jahr

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1963/64		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1963/64		1957/58— 1959/60	1960/61— 1962/63	1963/64
<b>Fisch<sup>1)</sup></b>											
Portugal <sup>2)</sup>	20	21	20	Argentinien <sup>3)</sup>	4	4	4 <sup>7)</sup>	Venezuela <sup>4)</sup>	3	3	3 <sup>7)</sup>
Schweden	18	20	21	Brasilien <sup>5)</sup>	2	2	2 <sup>7)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	9	9	8
Schweiz	3	4	4 <sup>8)</sup>	Chile <sup>2)</sup>	3	3	3 <sup>7)</sup>	Ceylon <sup>9)</sup>	1	1	1
Spanien	11	13	15 <sup>8)</sup>	Ecuador <sup>2)</sup>	3	3 <sup>7)</sup>	...	Indien <sup>11)</sup>	2	2	2 <sup>8)</sup>
Türkei	2	3 <sup>4)</sup>	...	Honduras <sup>2)</sup>	...	...	1 <sup>7)</sup>	Israel	5	5	5 <sup>8)</sup>
Libyen <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	...	...	Kanada	8	7	7	Pakistan <sup>11)</sup>	2	2	3 <sup>8)</sup>
Südafrika <sup>2)</sup>	8	9 <sup>4)</sup>	...	Mexiko <sup>2)</sup>	3	4	5 <sup>7)</sup>	Australien	7	7	7 <sup>8)</sup>
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	5	5	5 <sup>8)</sup>	Paraguay <sup>2)</sup>	3	2	2 <sup>7)</sup>	Neuseeland <sup>2)</sup>	10	11	11
Argentinien <sup>3)</sup>	2	2	2 <sup>7)</sup>	Peru <sup>2)</sup>	1	1	1 <sup>7)</sup>	<b>Fette und Öle</b>			
Brasilien <sup>5)</sup>	2	3	3 <sup>7)</sup>	Uruguay <sup>2)</sup>	6	7 <sup>7)</sup>	...	<b>Fettinhalt</b>			
Chile <sup>2)</sup>	8	7	7 <sup>7)</sup>	Venezuela <sup>4)</sup>	3	3	3 <sup>7)</sup>	Bundesrepublik			
Ecuador <sup>2)</sup>	3	5 <sup>8)</sup>	...	Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	9	8	8	Deutschland	25	26	25
Kanada	6	6	...	Ceylon <sup>9)</sup>	1	1	1	Belgien-Luxemburg	21	...	...
Mexiko <sup>2)</sup>	2	3	3 <sup>7)</sup>	Indien <sup>11)</sup>	3	3	3 <sup>8)</sup>	Dänemark	28	27	26 <sup>8)</sup>
Peru <sup>2)</sup>	6	7	7 <sup>7)</sup>	Israel	4	4	4 <sup>8)</sup>	Finnland	19	20	20 <sup>8)</sup>
Uruguay <sup>2)</sup>	1	2 <sup>8)</sup>	...	Pakistan <sup>11)</sup>	2	3	4 <sup>8)</sup>	Frankreich	17	...	...
Venezuela <sup>4)</sup>	8	7	6 <sup>7)</sup>	Australien	7	7	7 <sup>8)</sup>	Griechenland <sup>2)</sup>	19	18	19 <sup>7)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	5	5	5	Neuseeland <sup>2)</sup>	11	11	11	Großbritannien	22	23	24
Ceylon <sup>9)</sup>	6	6	6	<b>Milch<sup>12)</sup></b>			Irland <sup>2)</sup>	19	20	20 <sup>7)</sup>	
Indien	1	1	1 <sup>7)</sup>	<b>Proteininhalt</b>			Italien	14	17	18	
Israel	7	7	6 <sup>8)</sup>	Bundesrepublik				Jugoslawien <sup>2)</sup>	10	11	10 <sup>7)</sup>
Japan <sup>2)</sup>	25	27	28	Deutschland	7	7	7	Niederlande	25	29	27
Pakistan	2	2	2 <sup>8)</sup>	Belgien-Luxemburg	7	7	7 <sup>7)</sup>	Norwegen	25	23	23
Philippinen <sup>2)</sup>	11	11	10 <sup>8)</sup>	Dänemark	8	9	9 <sup>8)</sup>	Österreich	18	18	18
Taiwan (Formosa) <sup>2)</sup>	10	12	14	Finnland	12	12	13 <sup>8)</sup>	Portugal <sup>2)</sup>	16	16	16
Australien	5	5	5 <sup>8)</sup>	Frankreich	7	7 <sup>8)</sup>	...	Schweden	21	23	23
Neuseeland <sup>2)</sup>	7	7	7	Griechenland <sup>2)</sup>	5	5	5 <sup>7)</sup>	Schweiz	19	20	21 <sup>8)</sup>
<b>Milch<sup>12)</sup></b>											
<b>Fettinhalt</b>											
Bundesrepublik				Großbritannien	7	8	8	Spanien	18	20	22 <sup>8)</sup>
Deutschland	6	6	6	Irland <sup>2)</sup>	9	9	9 <sup>7)</sup>	Türkei	8	8 <sup>8)</sup>	...
Belgien-Luxemburg	5	5	5 <sup>8)</sup>	Italien	4	4	4	Libyen <sup>1)</sup>	8 <sup>8)</sup>	...	...
Dänemark	9	9	9 <sup>8)</sup>	Jugoslawien	5	4	4 <sup>7)</sup>	Südafrika <sup>2)</sup>	6	5 <sup>8)</sup>	...
Finnland	12	12	13 <sup>8)</sup>	Niederlande	9	9	9	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	5	5	7 <sup>8)</sup>
Frankreich	6	6 <sup>8)</sup>	...	Norwegen	9	8	8	Argentinien <sup>3)</sup>	16	16	16 <sup>7)</sup>
Griechenland <sup>2)</sup>	5	5	5 <sup>7)</sup>	Österreich	8	7	7	Brasilien <sup>5)</sup>	8	8	9 <sup>7)</sup>
Großbritannien	7	8	8	Portugal <sup>2)</sup>	1	2	2	Chile <sup>2)</sup>	10	9	8 <sup>7)</sup>
Irland <sup>2)</sup>	8	9	9 <sup>7)</sup>	Schweden	9	9	9	Ecuador <sup>2)</sup>	5	5 <sup>8)</sup>	...
Italien	4	4	4	Schweiz	10	9	9 <sup>8)</sup>	Honduras <sup>2)</sup>	...	...	6 <sup>7)</sup>
Jugoslawien <sup>2)</sup>	4	4	3 <sup>7)</sup>	Spanien	3	3	3 <sup>7)</sup>	Kanada	19	19	20
Niederlande	8	8	8	Türkei	3	4 <sup>8)</sup>	...	Mexiko <sup>2)</sup>	9	11	11 <sup>7)</sup>
Norwegen	12	11	11	Libyen <sup>1)</sup>	2 <sup>8)</sup>	...	...	Paraguay <sup>2)</sup>	4	5	5 <sup>7)</sup>
Österreich	7	7	7	Südafrika <sup>2)</sup>	3	3 <sup>8)</sup>	...	Peru <sup>2)</sup>	9	8	8 <sup>7)</sup>
Portugal <sup>2)</sup>	1	2	2	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	2	2	2 <sup>8)</sup>	Uruguay <sup>2)</sup>	21	17 <sup>8)</sup>	...
Schweden	11	10	9	Argentinien <sup>3)</sup>	4	3	4 <sup>7)</sup>	Venezuela <sup>4)</sup>	8	10	10 <sup>7)</sup>
Schweiz	10	10	10 <sup>8)</sup>	Brasilien <sup>5)</sup>	2	2	2 <sup>7)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	21	21	21
Spanien	2	3	3 <sup>8)</sup>	Chile <sup>2)</sup>	4	4	4 <sup>7)</sup>	Ceylon <sup>9)</sup>	4	4	4
Türkei	3	4 <sup>8)</sup>	...	Ecuador <sup>2)</sup>	3	3 <sup>7)</sup>	...	Indien <sup>11)</sup>	4	4	4 <sup>8)</sup>
Libyen <sup>1)</sup>	2 <sup>8)</sup>	...	...	Honduras	...	...	3 <sup>7)</sup>	Israel	16	18	18 <sup>8)</sup>
Südafrika <sup>2)</sup>	3	3 <sup>8)</sup>	...	Kanada	9	9	8	Japan <sup>2)</sup>	4	5	6
Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	3	3	3 <sup>8)</sup>	Mexiko <sup>2)</sup>	3	4	5 <sup>7)</sup>	Pakistan <sup>11)</sup>	3	4	6 <sup>8)</sup>
				Paraguay <sup>2)</sup>	3	2	2 <sup>7)</sup>	Philippinen <sup>2)</sup>	3	3	3 <sup>7)</sup>
				Peru <sup>2)</sup>	1	1	1 <sup>7)</sup>	Taiwan (Formosa) <sup>2)</sup>	4	5	5
				Uruguay <sup>2)</sup>	6	7 <sup>8)</sup>	...	Australien	16	15	15 <sup>8)</sup>
								Neuseeland <sup>2)</sup>	20	20	21

\*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.  
<sup>1)</sup> Filetgewicht geschätzt. — <sup>2)</sup> Kalenderjahr bzw. -jahre. — <sup>3)</sup> 1962/63. — <sup>4)</sup> 1960/61. — <sup>5)</sup> 1959. — <sup>6)</sup> Berichtsjahre: Ab Juli 1959 Wirtschaftsjahre, vorher Kalenderjahre. — <sup>7)</sup> 1962. — <sup>8)</sup> 1961. — <sup>9)</sup> Berichtsjahr April-März. — <sup>10)</sup> Milch und Molkeerzeugnisse ohne Butter. — <sup>11)</sup> Einschl. Milch zur Buttergewinnung. — <sup>12)</sup> Ohne Butter.

## 2. Verbrauch von Textilfasern 1963\*)

kg je Einwohner

Die nachstehenden Verbrauchsdaten sind Berechnungen der Food and Agriculture Organization (FAO) in Rom, die aus dem Inlandverbrauch von Baumwolle, Wolle, Chemiefasern, bezogen auf die Bevölkerungsdaten der einzelnen Länder, ermittelt wurden. Der Inlandverbrauch selbst wurde aus dem Verbrauch von entkörnter Baumwolle (ohne Abfälle) in den Spinnereien, aus dem Verbrauch von gewaschener Wolle (ohne Reißwolle) in den Wollkammereien, aus der Herstellung von Chemiefasern und aus dem Außenhandel (Einfuhr minus Ausfuhr) mit den wichtigsten Fasererzeugnissen (mittels Schätzungen des Fasergewichtes) erstellt.

Land	Baumwolle	Wolle	Reyon u. Zellwolle	Synth. Fasern	Fasern insges.	Land	Baumwolle	Wolle	Reyon u. Zellwolle	Synth. Fasern	Fasern insges.
<b>Europa</b>						<b>Tunesien</b>	1,1	0,4	1,0	0,05	2,5
Bundesrepublik Deutschland ..	5,2	2,3	3,5	1,47	12,5	Uganda	1,3	—	0,4	—	1,7
SBZ Deutschlands .....	5,8	1,0	7,9	0,90	15,6	Vereinigte Arab. Republik (Ägypten) .....	3,1	0,2	0,3	0,01	3,6
Albanien .....	3,2	1,0	—	—	4,2	Zentralafrikanische Republik	1,4	—	0,1	0,03	1,5
Belgien .....	5,1	0,5	3,7	1,66	11,0	<b>Amerika</b>					
Bulgarien .....	6,4	1,6	1,9	—	9,9	Argentinien .....	4,0	0,3	0,6	0,33	5,2
Dänemark .....	5,5	2,6	1,9	1,27	11,3	Bolivien .....	0,8	—	0,2	—	1,0
Finnland .....	3,9	1,4	2,7	0,74	8,7	Brasilien .....	3,5	0,2	0,5	0,14	4,4
Frankreich .....	5,0	1,5	2,1	1,56	10,2	Chile .....	3,2	1,0	0,7	0,19	5,1
Griechenland .....	4,3	2,5	1,1	0,13	8,0	Costa Rica .....	3,0	0,3	0,9	0,34	4,6
Großbritannien .....	5,2	2,3	3,2	1,64	12,3	Dominikanische Republik .....	2,1	—	0,3	—	2,4
Irland .....	3,8	2,6	1,3	0,65	8,4	Ecuador .....	1,1	0,1	0,6	0,10	1,9
Island .....	3,7	1,1	1,1	3,5	9,4	El Salvador .....	2,3	—	0,2	0,04	2,5
Italien .....	4,3	0,9	2,4	0,89	8,5	Kanada .....	6,5	1,4	3,2	1,56	12,7
Jugoslawien .....	3,0	0,8	1,2	0,22	5,2	Kolumbien .....	3,6	0,2	0,6	0,12	4,5
Malta .....	1,5	0,3	0,9	—	2,7	Kuba .....	2,2	—	0,4	0,04	2,7
Niederlande .....	6,3	2,4	3,1	1,34	13,1	Mexiko .....	2,9	0,2	0,6	0,16	3,9
Norwegen .....	3,7	2,5	1,6	1,60	9,4	Nicaragua .....	2,9	0,1	0,2	—	3,2
Österreich .....	4,2	2,2	2,1	0,91	9,4	Panama .....	2,0	0,1	1,0	—	3,1
Polen <sup>1)</sup> .....	3,6	0,4	2,8	0,42	7,2	Paraguay .....	2,2	0,1	0,2	—	2,5
Portugal .....	3,8	0,8	1,3	0,53	6,4	Peru .....	1,6	0,4	0,4	0,26	2,6
Rumänien .....	3,4	0,5	1,5	0,32	5,7	Surinam .....	2,5	—	1,1	0,01	3,6
Schweden .....	5,4	1,9	3,1	1,74	12,1	Uruguay .....	2,0	1,7	1,0	0,35	5,1
Schweiz .....	6,0	2,4	2,2	1,13	11,7	Venezuela .....	2,2	0,2	1,1	0,36	3,9
Sowjetunion <sup>2)</sup> .....	6,1	1,1	1,6	0,20	9,0	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup> .....	9,7	1,1	3,2	2,59	16,6
Spanien .....	3,4	0,7	1,6	0,60	6,3	<b>Asien</b>					
Tschechoslowakei .....	6,4	1,3	4,9	0,56	13,2	Afghanistan .....	1,0	0,4	0,2	—	1,6
Türkei .....	3,7	0,8	0,2	0,27	5,0	Birma .....	1,9	—	0,1	0,05	2,1
Ungarn .....	4,8	0,9	1,7	0,35	7,8	Ceylon .....	0,9	—	0,1	—	1,0
<b>Afrika</b>						China, Volksrepublik .....	1,4	—	0,1	—	1,5
Äthiopien .....	0,6	0,1	0,1	—	0,8	Indien .....	2,0	—	0,1	0,01	2,1
Algerien .....	0,6	0,2	0,7	0,06	1,4	Indonesien .....	0,6	—	—	—	0,6
Elfenbeinküste .....	2,4	—	0,3	—	2,7	Irak .....	2,4	0,7	1,6	—	4,7
Ghana .....	1,7	0,1	0,3	0,07	2,1	Iran .....	2,6	0,2	1,3	—	4,1
Kenia .....	0,9	0,1	0,6	—	1,6	Israel .....	5,6	0,6	1,2	1,17	8,6
Kongo (Brazzaville) .....	2,1	—	0,5	—	2,6	Japan .....	5,1	1,3	3,0	2,09	11,5
Kongo (Léopoldville) .....	0,8	0,1	—	0,01	0,9	Jordanien .....	2,0	1,0	1,2	0,02	4,2
Liberia .....	0,6	—	0,1	—	0,7	Korea, Süd- .....	2,4	0,1	0,4	0,41	3,3
Libyen .....	1,5	0,2	1,0	—	2,7	Libanon .....	3,5	1,8	2,0	0,01	7,3
Madagaskar .....	2,8	—	0,5	0,08	3,4	Malaysia <sup>4)</sup> .....	2,5	0,1	0,6	0,10	3,3
Marokko .....	1,2	0,6	1,4	0,17	3,4	Pakistan .....	2,4	—	0,1	—	2,5
Mosambik .....	1,1	—	0,2	—	1,3	Syrien .....	3,4	0,7	0,8	—	4,9
Niger .....	0,6	—	—	—	0,7	Taiwan (Formosa) .....	2,7	0,2	0,5	0,40	3,8
Nigeria .....	0,7	—	0,1	—	0,8	Thailand .....	1,5	—	0,3	0,04	1,9
Rhodesien und Njassaland ...	1,1	0,1	0,9	0,03	2,1	Vietnam, Süd- .....	1,3	—	0,6	0,08	2,0
Senegal .....	2,4	—	0,3	0,45	3,2	Zypern .....	3,1	0,8	1,5	—	5,4
Sierra Leone .....	1,2	—	0,1	—	1,3	<b>Australien u. Ozeanien</b>					
Sudan .....	2,0	0,1	0,2	0,01	2,3	Australien .....	5,4	2,6	1,5	1,19	10,7
Südafrika <sup>5)</sup> .....	2,8	0,6	2,0	0,36	5,8	Neuseeland .....	5,1	2,9	2,0	0,96	11,0
Tansania <sup>6)</sup> .....	0,9	—	0,1	—	1,0	<b>Weit</b> .....	...	...	...	...	5,1
Togo .....	1,1	—	—	—	1,1						

\* ) Für den Inlandverbrauch verfügbare Menge. — Vgl. auch Fachserie D, Reihe 8: »Industrie des Auslandes, II. Verarbeitende Industrie 1964«.

<sup>1)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete« und »Freie Stadt Danzig«. — <sup>2)</sup> Einschl. »Deutsche Ostgebiete«. — <sup>3)</sup> Einschl. Südwestafrika, Basutoland, Betschuanaland und Swasiland. — <sup>4)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>5)</sup> Einschl. Puerto Rico und Jungferninseln. — <sup>6)</sup> Einschl. Singapur.

## T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Vorbemerkung

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttosozialprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In der Tabelle 2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttosozialprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in den EWG-Ländern, Großbritannien und den Vereinigten Staaten in den Jahren 1962 bis 1964 dargestellt.

Als Quellen dienen für die OECD-Länder (mit Ausnahme von Luxemburg) die einschlägigen Veröffentlichungen der OECD, für die übrigen Länder Veröffentlichungen der Vereinten Nationen, insbesondere das »Yearbook of National Accounts Statistics«. Die Angaben aus den OECD-Darstellungen stimmen, von einzelnen Ausnahmen (z. B. Großbritannien, Norwegen) abgesehen, mit denen der Vereinten Nationen überein.

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (»A System of National Accounts and Supporting Tables«; es entspricht in seinen grundlegenden Definitionen und Abgrenzungen dem »Standardized System of National Accounts« der OECD). Auf Grund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 531 ff hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-Dollar) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1964 und teilweise auch die für 1963 sind als vorläufig anzusehen.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen\*)

Land	Währungseinheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
in jeweiligen Preisen											
<b>Europa</b>											
<b>EWG</b>											
Bundesrep. Deutchl. <sup>1)</sup>	Mrd. DM	180,4	198,8	216,3	231,5	250,9	296,8	326,2	354,5	377,6	413,8
Belgien	Mrd. bfrs	459,9	490,3	519,2	522,7	537,8	572,6	606,1	647,2	697,9	768,2
Frankreich	Mrd. FF	172,2	191,3	213,0	244,7	267,4	296,2	319,7	356,3	395,6	431,9
Italien	Mrd. Lit	13 807	14 885	15 992	17 114	18 290	19 937	22 022	24 789	28 329	30 950
Luxemburg	Mrd. lfr.	18,4	20,3	21,9	21,9	22,5	24,7	25,3	25,2	26,2	...
Niederlande	Mrd. hfl	30,3	32,6	35,4	35,9	38,4	42,7	45,3	48,5	52,3	60,8
<b>EFTA</b>											
Dänemark	Mrd. dkr	28,8	30,9	32,8	34,3	38,1	41,1	45,6	51,3	54,7	61,5
Großbritannien	Mrd. £	19,2	20,9	22,1	23,1	24,3	25,7	27,4	28,8	30,6	32,9
Norwegen	Mrd. nkr	24,0	27,1	28,8	28,7	30,4	32,3	35,2	37,9	40,3	44,7
Österreich	Mrd. S	107,6	118,0	130,8	136,7	143,3	161,3	177,5	186,7	200,1	219,8
Portugal	Mrd. Esc	51,0	54,9	57,8	59,4	63,0	69,5	74,8	80,3	86,4	95,4
Schweden	Mrd. skr	45,3	49,0	52,7	55,2	58,8	63,8	69,6	75,4	81,9	90,4
Schweiz	Mrd. sfr	27,3	29,3	30,9	31,5	33,8	37,1	41,5	46,1	50,4	55,6
<b>Sonst. europ. Länd.</b>											
Finnland	Mrd. Fmk	9,1	10,3	11,1	11,8	12,6	14,3	15,9	17,1	18,6	...
Griechenland	Mrd. Dr	66,6	77,7	83,8	86,8	90,0	97,0	111,3	119,0	132,9	150,1
Irland	Mill. Ir £	-	-	-	588,3	623,6	660,5	709,6	765,0	817,2	934,0
Island	Mill. Ikr	4 403	5 130	5 396	6 364	7 214	8 089	9 427	11 488	13 663	17 098
Malta	Mill. Malta £	35,9	40,6	42,7	46,2	47,7	51,4	53,2	52,2	52,1	53,0
Spanien	Mrd. Pta	371,7	431,1	505,4	574,8	580,2	615,1	696,9	795,5	938,6	1 064,4
Türkei	Mrd. TL	21,1	24,3	30,5	36,1	44,7	49,0	49,1	55,2	62,8	66,8
<b>Afrika</b>											
Ghana	Mill. Cedis	811	842	881	931	1 061	1 135	1 210	1 301	1 428	1 620
Kenia <sup>2)</sup>	Mill. EAs	181,1	193,2	205,9	208,1	214,8	225,5	224,7	244,1	260,0	278,0
Libyen <sup>3)</sup>	Mill. Lib £	-	-	45	52	56	61	70	82	91	118
Marokko	Mrd. Dirh	6,9	7,5	7,6	8,5	8,3	9,3	9,0	10,6	11,8	12,5
Sudan <sup>4)</sup>	Mill. sud £	299,5	329,8	338,5	339,4	380,0	388,2	441,8	456,9	460,2	...
Südafrika	Mill. R	3 925	4 291	4 547	4 723	5 026	5 365	5 590	6 088	6 671	7 376
Tansania <sup>5)</sup>	Mill. EAs	-	-	-	-	-	192,6	202,4	219,6	242,9	256,6
Tunesien	Mill. tD	-	-	-	-	-	333,9	363,0	370,7	395,6	428,1
Uganda <sup>6)</sup>	Mill. EAs	140,2	141,6	146,7	146,4	149,0	152,1	156,4	156,7	176,1	203,0
<b>Amerika</b>											
<b>Nord- u. Mittelam.</b>											
Costa Rica	Mill. C	2 071,1	2 147,6	2 340,9	2 522,2	2 624,6	2 779,9	2 852,5	3 142,3	3 420,9	3 651,0
Dominik. Republik	Mill. dom \$	500,8	540,5	613,9	632,8	611,0	661,0	648,0	773,6	827,7	875,0
El Salvador	Mill. C	-	-	-	1 241	1 189	1 220	1 271	1 647	1 782	...
Guatemala	Mill. Q	806,7	895,9	933,2	962,2	983,6	1 010,1	1 031,0	1 080,3	1 203,8	1 310,7
Honduras	Mill. L	628,0	640,9	686,8	715,8	749,4	779,0	793,2	836,8	867,9	927,4
Jamaika	Mill. J £	145,3	166,7	199,6	206,9	221,8	240,2	254,6	254,2	272,9	294,9
Kanada	Mrd. kan \$	27,1	30,6	31,9	32,9	34,9	36,3	37,4	40,5	43,1	47,0
Mexiko	Mrd. mex \$	87,3	99,3	114,2	127,2	136,2	154,1	163,8	177,5	192,2	224,6
Panama	Mill. B/.	313,7	327,0	361,7	371,2	390,3	409,4	455,5	492,4	543,5	571,6
Puerto Rico <sup>7)</sup>	Mill. US-\$	1 199,1	1 270,7	1 383,7	1 496,1	1 690,5	1 851,7	2 035,3	2 305,5	2 518,1	2 756,6
Trinidad und Tobago	Mill. TT \$	470,8	521,2	586,6	674,3	728,6	829,3	888,5	948,1	988,4	1 027,8
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>	Mrd. US-\$	403,7	425,2	447,9	455,0	491,2	511,4	528,6	569,1	598,4	638,8

Fußnoten vgl. S. 155\*.

## 1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen\*)

Land	Währungseinheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
in jeweiligen Preisen											
<b>Südamerika</b>											
Argentinien <sup>(1)</sup>	Mrd. argent. \$	169,8	215,5	269,5	384,4	737,2	955,0	1 139,4	1 385,2	1 705,7	2 278,7
Brasilien <sup>(2)</sup>	Mrd. Cr. \$	691,7	884,4	1 056,5	1 310,0	1 788,9	2 385,6	3 449,6	5 419,3	9 451,3	...
Chile <sup>(3)</sup>	Mill. chil. Esc	1 026,5	1 633,1	2 274,2	2 958,9	4 144,9	4 896,3	5 457,0	6 595,0	9 827,0	14 816,0
Ecuador <sup>(4)</sup>	Mrd. s/.	10,7	10,9	11,6	12,1	12,6	13,7	14,6	15,6	16,8	18,5
Kolumbien <sup>(5)</sup>	Mrd. kol. \$	13,2	14,7	17,5	20,3	23,2	26,2	29,6	33,0	41,8	...
Paraguay <sup>(6)</sup>	Mrd. \$	14,3	17,9	22,8	26,1	29,3	34,4	39,5	43,6	48,2	...
Venezuela <sup>(7)</sup>	Mrd. B.	16,0	17,9	20,6	22,5	23,7	23,5	23,8	26,2	28,4	31,8
<b>Asien</b>											
Birma <sup>(8)</sup>	Mill. K.	5 665	5 880	6 280	6 309	6 546	7 064	7 213	7 707	8 178	7 677
Ceylon <sup>(9)</sup>	Mill. cR	5 546,7	5 334,4	5 555,3	5 777,1	6 222,6	6 488,1	6 504,3	6 830,8	6 927,1	7 308,3
Indien <sup>(10)</sup>	Mrd. i R.	107	121	123	136	140	153	161	168	...	...
Israel <sup>(11)</sup>	Mill. I £	2 117	2 526	2 930	3 357	3 834	4 301	5 152	6 176	7 457	8 572
Japan <sup>(12)</sup>	Mrd. Y.	8 170,6	8 996,5	10 123,1	9 972,9	12 038,7	14 065,3	17 203,0	19 004,0	21 481,8	24 993,3
Korea, Süd-	Mrd. W.	101,8	131,6	171,5	182,0	196,4	218,8	259,9	317,5	428,3	596,6
Malaysia <sup>(13)</sup>	Mill. M \$	4 754	4 838	4 942	4 750	5 306	5 866	5 890	6 231	6 635	7 106
Pakistan <sup>(14)</sup>	Mrd. p R.	22,6	26,6	28,4	28,0	31,5	34,6	36,2	38,3	40,7	...
Philippinen <sup>(15)</sup>	Mrd. P.	8,7	9,4	10,0	10,7	11,4	12,1	13,4	15,0	17,1	18,7
Taiwan (Formosa) <sup>(16)</sup>	Mrd. NT \$	27,9	32,3	38,0	41,7	48,7	59,9	66,3	72,4	87,3	102,5
Thailand <sup>(17)</sup>	Mrd. B.	35,3	38,8	42,3	42,5	46,6	53,1	56,6	65,2	69,1	75,9
Zypern <sup>(18)</sup>	Mill. Z £	70,2	78,8	86,6	102,4	106,4	105,8	113,0	122,5	130,1	120,2
<b>Australien u. Ozeanien</b>											
Australien <sup>(19)</sup>	Mrd. A \$	10,6	11,4	11,6	12,5	13,8	14,6	14,9	16,2	17,9	19,5
Neuseeland <sup>(20)</sup>	Mill. £ N. Z.	983	1 031	1 092	1 135	1 217	1 311	1 357	1 462	1 605	1 756
in Preisen von 1958											
<b>Europa</b>											
<b>EWG</b>											
Bundesrep. Deutschl. <sup>(1)</sup>	Mrd. DM	198,6	212,3	224,3	231,5	247,7	286,3	301,7	314,3	324,9	346,3
Belgien <sup>(2)</sup>	Mrd. bfrs	499,9	514,3	527,8	522,7	536,3	566,4	593,2	623,0	652,8	686,8
Frankreich <sup>(3)</sup>	Mrd. FF	214,3	226,7	238,2	244,7	252,1	270,7	282,6	302,5	316,8	334,1
Italien <sup>(4)</sup>	Mrd. Lit	14 818	15 441	16 386	17 114	18 367	19 607	21 243	22 586	23 774	24 476
Niederlande <sup>(5)</sup>	Mrd. hfl	33,7	34,9	36,0	35,9	37,8	41,2	42,6	44,3	45,6	49,4
<b>EFTA</b>											
Dänemark <sup>(6)</sup>	Mrd. dkr	31,1	31,8	33,4	34,3	36,8	39,2	41,7	44,1	44,8	48,3
Großbritannien <sup>(7)</sup>	Mrd. £	22,0	22,4	22,9	23,1	24,0	25,2	26,0	26,3	27,5	29,0
Norwegen <sup>(8)</sup>	Mrd. nkr	26,7	28,1	28,9	28,7	29,7	31,4	33,4	34,4	36,1	38,6
Österreich <sup>(9)</sup>	Mrd. S.	118,1	124,1	131,5	136,7	140,5	152,2	159,3	161,8	168,9	179,0
Portugal <sup>(10)</sup>	Mrd. Esc	53,8	55,7	57,6	59,4	62,6	67,7	72,1	77,2	81,4	87,4
Schweden <sup>(11)</sup>	Mrd. skr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Schweiz <sup>(12)</sup>	Mrd. sfr	29,4	31,2	32,1	31,5	33,8	35,8	38,4	40,3	42,1	44,3
<b>Sonst. europ. Länd.</b>											
Finnland <sup>(13)</sup>	Mrd. Fmk	10,0	10,2	10,4	10,5	11,2	12,2	13,1	13,6	14,1	...
Griechenland <sup>(14)</sup>	Mrd. Dr	72,9	78,0	85,1	86,8	90,6	94,1	106,1	110,8	121,1	132,8
Irland <sup>(15)</sup>	Mill. Ir £	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Island <sup>(16)</sup>	Mill. Ikr	5 715	6 036	5 868	6 364	6 597	6 789	6 729	7 365	8 032	8 470
Spanien <sup>(17)</sup>	Mrd. Ptas	486,5	530,8	548,8	574,7	588,2	598,9	656,8	720,6	805,0	866,8
Türkei <sup>(18)</sup>	Mrd. TL	30,2	32,3	34,3	36,1	37,6	38,9	38,3	40,6	43,7	45,5
<b>Afrika</b>											
Nigeria <sup>(19)</sup>	Mill. £ N	895	874	910	900	938	982	1 014	1 072	1 122	...
Tunesien <sup>(20)</sup>	Mill. tD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Uganda <sup>(21)</sup>	Mill. EAs	126,6	133,6	139,3	140,2	147,4	152,1	149,1	150,2	164,2	173
<b>Amerika</b>											
<b>Nord- u. Mittelam.</b>											
Guatemala <sup>(1)</sup>	Mill. \$	802,3	876,9	925,1	962,2	1 009,5	1 036,6	1 075,2	1 103,0	...	...
Honduras <sup>(2)</sup>	Mill. L.	456,0	472,7	525,0	531,6	559,4	569,6	589,4	613,8	...	...
Jamaika <sup>(3)</sup>	Mill. J £	152,8	166,7	185,6	191,7	198,7	211,1	221,7	253	274	...
Kanada <sup>(4)</sup>	Mrd. kan. \$	29,5	32,1	32,5	32,9	34,0	34,8	35,7	38,1	39,9	42,4
Mexiko <sup>(5)</sup>	Mrd. mex. \$	55,3	59,0	63,4	66,9	68,9	74,3	76,9	80,7	85,9	95
Nicaragua <sup>(6)</sup>	Mill. C \$	2 211	2 209	2 396	2 404	2 440	2 473	2 633	2 911	3 125	3 372
Puerto Rico <sup>(7)</sup>	Mill. US-\$	1 280,9	1 327,2	1 414,7	1 496,1	1 649,3	1 743,6	1 854,6	...	...	...
Vereinigte Staaten <sup>(8)</sup>	Mrd. US-\$	444,4	452,4	459,3	455,0	483,3	495,1	503,3	538,1	558,3	586,5
<b>Südamerika</b>											
Argentinien <sup>(1)</sup>	Mrd. argent. \$	816	828	876	940	885	955	1 023	999	952	1 032
Chile <sup>(2)</sup>	Mill. chil. Esc	4 286,0	4 294,4	4 798,8	4 988,5	4 933,5	5 264,2	5 457,0	5 790,0	5 871,0	...
Ecuador <sup>(3)</sup>	Mrd. s/.	11,0	11,3	11,9	12,3	12,9	13,7	14,0	14,6	...	...
Kolumbien <sup>(4)</sup>	Mrd. kol. \$	18,8	19,5	19,8	20,3	21,8	22,8	23,8	25,0	...	...
Paraguay <sup>(5)</sup>	Mrd. \$	36,1	35,7	38,0	40,1	40,0	40,6	42,9	43,6	...	...
Peru <sup>(6)</sup>	Mrd. S/.	43,7	44,5	46,6	47,0	48,3	54,2	59,5	63,7	66,3	...
Venezuela <sup>(7)</sup>	Mrd. B.	19,3	21,4	23,8	24,2	26,1	26,4	26,9	28,6	29,8	32,1
<b>Asien</b>											
Birma <sup>(1)</sup>	Mill. K.	5 577	5 651	6 351	6 120	6 915	7 348	7 385	7 711	8 111	7 962
Ceylon <sup>(2)</sup>	Mill. cR	...	...	...	5 777,1	6 148,7	6 498,8	6 646,7	6 921,7	...	...
Indien <sup>(3)</sup>	Mrd. i R.	105	110	109	117	119	128	131	134	140	150
Israel <sup>(4)</sup>	Mill. I £	2 117	2 312	2 508	2 695	3 019	3 270	3 560	...	...	...
Japan <sup>(5)</sup>	Mrd. Y.	8 490,7	9 124,8	9 993,4	9 972,9	11 800,5	13 402,7	15 787,0	16 759,7	18 149,9	20 654,3

Fußnoten vgl. S. 155\*

1. Bruttosozialprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen\*)

Land	Währungseinheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
in Preisen von 1958											
Korea, Süd. <sup>12)</sup>	Mrd. W	178,3	180,7	193,6	205,4	214,9	218,8	229,3	...	...	...
Malaysia <sup>13)</sup> 14)	Mill. M \$	4 270	4 396	4 508	4 528	4 731	5 200	5 514	5 824	6 243	6 628
Pakistan <sup>15)</sup> 16)	Mrd. p R	27,9	29,5	29,7	30,1	31,5	33,0	34,8	36,0	38,9	40,5
Philippinen <sup>17)</sup>	Mrd. P	8,7	9,1	9,5	9,9	10,5	10,8	11,4	11,9	12,5	13,0
Syrien <sup>18)</sup> 19)	Mill. syr £	2 445	2 593	2 244	2 275	2 265	2 496	3 183	3 311	3 594	...
Taiwan (Formosa) <sup>20)</sup>	Mrd. NT \$	20,3	21,1	22,6	24,1	25,9	27,9	30,1	32,0	...	...
Thailand <sup>21)</sup> 22)	Mrd. B	40,2	41,1	41,2	42,8	47,4	53,7	55,9	58,3	64,2	...
Zypern <sup>23)</sup>	Mill. Z £	49,3	52,1	58,5	102,4	105,8	104,6	114,6	120,0	...	...
<b>Australien u. Ozeanien</b>											
Australien <sup>24)</sup> 25)	Mrd. A \$	11,7	11,9	12,1	13,0	13,5	14,1	14,3	15,1	16,0	17,0
in Preisen von 1958 je Einwohner											
<b>Europa</b>											
<b>EWG</b>											
Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup>	DM	4 036	4 263	4 447	4 534	4 797	5 165	5 371	5 520	5 642	5 943
Belgien	bfrs	56 370	57 630	58 720	57 740	58 910	61 850	64 590	67 560	70 270	73 240
Frankreich	FF	4 934	5 170	5 375	5 464	5 572	5 925	6 121	6 436	6 621	6 901
Italien	Lit	307 430	318 570	336 170	345 970	372 130	394 970	425 690	450 010	489 460	479 030
Niederlande	hfl	3 135	3 201	3 263	3 212	3 331	3 585	3 662	3 751	3 811	4 071
<b>EFTA</b>											
Dänemark	dkr	7 011	7 118	7 438	7 600	8 089	8 558	9 048	9 489	9 572	10 240
Großbritannien	£	429	437	443	445	461	480	492	492	512	534
Norwegen	nkr	7 802	8 123	8 263	8 135	8 362	8 761	9 247	9 450	9 843	10 446
Österreich	S	17 000	17 860	18 870	19 560	20 030	21 590	22 480	23 690	23 550	24 800
Portugal	Esc	6 250	6 439	6 638	6 812	7 137	7 675	8 112	8 600	9 013	9 599
Schweden	skr	5 913	6 187	6 263	6 063	6 426	6 669	6 933	7 124	7 301	7 540
Schweiz	sfr	5 913	6 187	6 263	6 063	6 426	6 669	6 933	7 124	7 301	7 540
<b>Sonst. europ. Länd.</b>											
Finnland <sup>2)</sup>	Fmk	2 355	2 380	2 415	2 402	2 542	2 764	2 943	3 009	3 103	...
Griechenland	Dr	9 150	9 710	10 510	10 620	10 980	11 300	12 630	13 120	14 280	15 600
Irland	Ir £	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Inland	ikr	36 170	37 490	35 560	37 880	38 350	38 570	37 590	40 470	43 180	44 810
Spanien	Pta	16 740	18 120	18 570	19 290	18 910	19 760	21 490	23 380	25 900	27 660
Türkei	TL	1 256	1 303	1 347	1 376	1 390	1 403	1 538	1 581	1 443	1 463
<b>Afrika</b>											
Nigeria <sup>3)</sup> 14)	£ N	28	27	27	27	27	28	28	29	...	...
Tunesien <sup>15)</sup> 16)	tD	...	...	...	...	...	79	83	83	85	90
Uganda <sup>17)</sup> 18)	EAs	21	22	22	22	23	23	22	21	23	23
<b>Amerika</b>											
<b>Nord- u. Mittelam.</b>											
Guatemala	Q	246	262	268	271	276	275	277	275	...	...
Honduras <sup>19)</sup>	L	289	291	314	308	314	321	311	313	...	...
Jamaika <sup>20)</sup>	J £	99	107	116	124	125	131	136	154	150	159
Kanada	kan \$	1 876	1 990	1 948	1 922	1 941	1 946	1 955	2 048	2 108	2 202
Mexiko <sup>21)</sup> 22)	mex \$	1 842	1 907	1 987	2 034	2 031	2 124	2 131	2 167	2 236	2 396
Nicaragua <sup>23)</sup>	C \$	1 813	1 760	1 854	1 808	1 781	1 753	1 812	1 946	2 028	2 111
Puerto Rico <sup>24)</sup>	US-\$	569	590	628	651	710	738	770	...	...	...
Vereinigte Staaten <sup>25)</sup>	US-\$	2 678	2 678	2 671	2 602	2 718	2 740	2 739	2 883	2 947	3 053
<b>Südamerika</b>											
Argentinien <sup>1)</sup> 26)	argent \$	42 990	43 010	44 650	47 040	43 560	46 200	48 680	46 790	43 900	46 860
Chile <sup>11)</sup>	chil Esc	631	617	672	682	658	635	694	721	714	...
Ecuador <sup>12)</sup>	sc.	2 963	2 961	3 028	3 028	3 071	3 163	3 133	3 186	...	...
Kolumbien	kol \$	1 483	1 435	1 410	1 400	1 459	1 478	1 495	1 522	...	...
Paraguay <sup>13)</sup>	¶	23 060	22 100	23 050	23 750	23 130	23 190	23 810	23 490	...	...
Peru <sup>14)</sup>	S/.	4 652	4 939	5 049	4 961	4 959	5 410	5 769	5 994	6 050	...
Venezuela <sup>15)</sup> 16)	B.	3 142	3 342	3 594	3 513	3 660	3 589	3 531	3 631	3 655	3 809
<b>Asien</b>											
Birma <sup>17)</sup> 18)	K	284	285	317	302	338	356	324	332	342	329
Ceylon	cR	...	...	...	615	639	657	654	663	...	...
Indien <sup>19)</sup> 20)	i R	271	279	271	284	283	298	299	299	304	318
Israel <sup>21)</sup> 22)	I £	1 211	1 265	1 295	1 350	1 465	1 547	1 629	...	...	...
Japan	Y	95 400	101 440	110 140	108 950	127 670	143 790	167 860	176 650	189 260	213 140
Korea, Süd. <sup>13)</sup>	W	8 283	8 197	8 537	8 805	8 253	8 859	9 027	...	...	...
Malaysia <sup>14)</sup> 15)	M \$	721	721	719	697	706	753	773	790	821	849
Pakistan <sup>16)</sup> 17)	p R	335	346	341	339	347	356	368	372	394	402
Philippinen <sup>18)</sup>	P	369	376	381	385	396	394	404	406	413	41
Syrien <sup>19)</sup> 20)	syr £	...	616	635	624	501	496	506	628	631	666
Taiwan (Formosa) <sup>21)</sup>	NT \$	2 281	2 287	2 377	2 444	2 528	2 627	2 745	2 821	...	...
Thailand <sup>22)</sup> 23)	B	1 767	1 753	1 709	1 720	1 852	2 037	2 057	2 083	2 226	...
Zypern <sup>24)</sup>	Z £	93	97	107	184	187	183	199	207	...	...
<b>Australien u. Ozeanien</b>											
Australien <sup>25)</sup> 26)	A £	1 272	1 262	1 255	1 321	1 342	1 372	1 361	1 411	1 466	1 627

\* Ein senkrechter Strich vor einer Angabe bedeutet, daß die folgenden Angaben auf Grund von Revisionen bzw. methodischen Änderungen mit den Angaben für die früheren Jahre nur mit Einschränkungen vergleichbar sind.

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Saarland und Berlin. — <sup>2)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>3)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>4)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>5)</sup> Bis einschl. 1959 ohne Alaska und Hawaii. — <sup>6)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>7)</sup> Rechnungsjahre, die am 30. 9. der angegebenen Jahre enden. — <sup>8)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>9)</sup> Nettosozialprodukt zu Marktpreisen. — <sup>10)</sup> Einschl. Zinszahlungen der Gemeinden. — <sup>11)</sup> Ohne Singapur, Nordborneo und Sarawak. — <sup>12)</sup> In Preisen von 1957. — <sup>13)</sup> In Preisen von 1960. — <sup>14)</sup> In Preisen von 1948. — <sup>15)</sup> Von 1955 bis 1961 in Preisen von 1956, ab 1962 in Preisen von 1960. — <sup>16)</sup> In Preisen von 1950. — <sup>17)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>18)</sup> In Preisen von 1962. — <sup>19)</sup> Nettosozialprodukt zu Faktorkosten. — <sup>20)</sup> In Preisen von 1955. — <sup>21)</sup> In Preisen des Rechnungsjahres 1959. — <sup>22)</sup> In Preisen von 1958. — <sup>23)</sup> In Preisen von 1952. — <sup>24)</sup> 1955 bis 1957 in Preisen von 1950. — <sup>25)</sup> In Preisen von 1959.

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder\*),

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>			Belgien			Frankreich		
		1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
		Mill. DM			Mrd. bfrs			Mrd. FF		
										Sozial in jeweiligen
1	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen .....	354 500	377 600	413 800	647,2	697,9	768,2	356,29	395,58	431,87
2	— Abschreibungen .....	33 830	37 800	41 960	61,6	68,2	74,2	31,17	35,55	39,26
3	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	320 670	339 800	371 840	585,6	629,7	694,0	325,12	360,03	392,61
4	— Indirekte Steuern .....	51 470	54 040	58 930	78,7	84,4	93,7	60,00	68,73	76,43
5	+ Subventionen .....	2 700	3 280	3 540	7,2	6,6	7,6	7,28	8,30	8,87
6	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ..	271 900	289 040	316 450	514,1	551,9	607,9	272,40	299,60	325,05
7	— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übr. Welt	- 380	- 360	- 800	+4,4	+3,8	+3,6	+0,29	+0,42	+0,36
8	Nettolandsprodukt zu Faktorkosten .....	272 280	289 400	317 250	509,7	548,1	604,3	272,11	299,18	324,69
										Entstehung des (Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum in jeweiligen
9	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	18 300	20 130	21 200	39,3 <sup>1)</sup>	41,9 <sup>1)</sup>	44,6 <sup>1)</sup>	32,68 <sup>11)</sup>	34,03 <sup>11)</sup>	33,63 <sup>11)</sup>
10	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	14 740 <sup>1)</sup>	15 480 <sup>1)</sup>	15 740 <sup>1)</sup>	14,0 <sup>1)</sup>	15,5 <sup>1)</sup>	17,1 <sup>1)</sup>	6,49 <sup>11)</sup>	6,24 <sup>11)</sup>	6,88 <sup>11)</sup>
11	Energiewirtschaft <sup>1)</sup> .....				12,0 <sup>11)</sup>	12,9 <sup>11)</sup>	14,4 <sup>11)</sup>	6,04	6,90	7,27
12	Verarbeitendes Gewerbe .....	120 130 <sup>1)</sup>	124 950 <sup>1)</sup>	137 750 <sup>1)</sup>	170,9 <sup>11)</sup>	188,1 <sup>11)</sup>	203,8 <sup>11)</sup>	131,21 <sup>11)</sup>	144,36 <sup>11)</sup>	157,04 <sup>11)</sup>
13	Baugewerbe .....	23 510	25 520	29 310	38,3	43,2	54,3	25,69	30,20	35,09
14	Handel .....	36 670	38 830	42 830	65,4 <sup>11)</sup>	71,5 <sup>11)</sup>	76,3 <sup>11)</sup>	48,27	53,61	59,08
15	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	20 190	21 640	23 450	40,4 <sup>11)</sup>	44,2 <sup>11)</sup>	49,4 <sup>11)</sup>	18,17	19,76	21,41
16	Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe, Grundstückswesen	9 710 <sup>1)</sup>	10 760 <sup>1)</sup>	11 820 <sup>1)</sup>	19,3 <sup>1)</sup>	22,3 <sup>1)</sup>	24,6 <sup>1)</sup>	3,02 <sup>11)</sup>	3,28 <sup>11)</sup>	3,55 <sup>11)</sup>
17	Wohnungsvermietung .....	9 730	11 280	13 110	41,2	41,7	42,9	12,51	14,34	15,66
18	Staat .....	27 650	30 770	33 730	69,6 <sup>11)</sup>	77,6 <sup>11)</sup>	84,0 <sup>11)</sup>	32,14	36,37	38,75
19	Sonstige Dienstleistungen .....	25 480 <sup>1)</sup>	27 840 <sup>1)</sup>	30 270 <sup>1)</sup>	60,8 <sup>11)</sup>	57,3 <sup>11)</sup>	67,0 <sup>11)</sup>	39,78	46,07	53,15
20	Berichtigung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Bruttolandsprodukt zu Faktorkosten <sup>1)</sup> .....	306 110	327 200	359 210	571,3	616,3	678,5	356,00 <sup>11)</sup>	395,16 <sup>11)</sup>	431,51 <sup>11)</sup>
										Verteilung des
22	Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte .....	252 210	269 040	294 130	504,5	544,8	596,8	258,34	286,29	310,48
23	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	173 860	186 530	204 410	301,5	333,5	373,6	165,22	188,48	208,23
24	Einkommen aus Unternehmertätigkeit .....	78 350 <sup>1)</sup>	82 510 <sup>1)</sup>	89 720 <sup>1)</sup>	130,0 <sup>11)</sup>	137,8 <sup>11)</sup>	147,4 <sup>11)</sup>	76,00	79,59	83,20
25	Zinsen, Dividenden, Nettomieten .....				73,0 <sup>1)</sup>	73,5 <sup>1)</sup>	75,7 <sup>1)</sup>	17,12	18,22	19,05
26	Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	15 100	14 970	16 580	23,2 <sup>11)</sup>	23,5 <sup>11)</sup>	27,9 <sup>11)</sup>	16,96	15,93	16,74
27	darin enthaltene direkte Steuern .....	10 780	10 670	11 180	11,5 <sup>11)</sup>	11,3 <sup>11)</sup>	13,4 <sup>11)</sup>	7,60	8,15	8,75
28	Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	6 640	7 290	8 170	5,5	4,8	6,0	2,07	2,41	2,84
29	abzügl. Zinsen auf öffentliche Schulden .....	2 050	2 260	2 430	19,1	21,2	22,7	4,54	4,52	4,46
30	abzügl. Zinsen auf Konsumentenschulden .....	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	0,43	0,51	0,55
31	Berichtigung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) .....	271 900	289 040	316 450	514,1	551,9	607,9	272,40	299,60	325,05

Fußnoten vgl. S. 158\*.

Großbritanniens und der Vereinigten Staaten

Italien			Niederlande			Großbritannien			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.
1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	
Mrd. Lit			Mill. hfl			Mill. £			Mrd. US-\$			
<b>produkt</b>												
<b>Preisen</b>												
24 789	28 329	30 950	48 517	52 340	60 800	28 759	30 561	32 914	569,1	598,4	638,8	1
2 302	2 598	2 634	4 545	5 010	5 530	2 198	2 323	2 458	56,4	59,3	62,9	2
22 487	25 731	28 116	43 972	47 330	55 270	26 561	28 238	30 456	512,7 <sup>(1)</sup>	539,1 <sup>(1)</sup>	575,9 <sup>(1)</sup>	3
3 431	3 888	4 222	4 817	5 230	6 170	3 896	4 043	4 457	53,0 <sup>(1)</sup>	56,1 <sup>(1)</sup>	59,8 <sup>(1)</sup>	4
367	350	464	436	460	530	615	575	520	1,4 <sup>(1)</sup>	0,7 <sup>(1)</sup>	1,2 <sup>(1)</sup>	5
19 423	22 193	24 358	39 591	42 560	49 630	23 280	24 770	26 519	460,6 <sup>(1)</sup>	484,3 <sup>(1)</sup>	517,9 <sup>(1)</sup>	6
+104	+109	+141	+384	+620	+680	+393	+477	+472	+3,3	+3,3	+4,1	7
19 319	22 084	24 217	39 207	41 940	48 950	22 887	24 293	26 047	457,3	481,0	513,8	8
<b>Sozialprodukta</b>												
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten)</b>												
<b>Preisen</b>												
3 668	3 719	3 964	3 981 <sup>(1)</sup>	4 190 <sup>(1)</sup>	5 060 <sup>(1)</sup>	990	984	1 019	17,7	17,8	16,8	9
200	221	255	695			730	740	741	5,7	6,0	6,2	10
605	679	726	1 029			750	849	936	9,7	10,2	10,8	11
7 043	8 218	8 792	13 575	19 300	22 280	8 711	9 098	10 114	137,0	143,8	154,7	12
1 711	2 021	2 343	2 959			1 642	1 716	1 966	22,8	24,1	26,2	13
1 960 <sup>(1)</sup>	2 306 <sup>(1)</sup>	2 567 <sup>(1)</sup>	5 885	...	...	3 039	3 194	3 434	70,3	73,3	78,1	14
1 518	1 725	1 812	3 751	3 990	4 520	2 124	2 309	2 413	28,3	29,7	31,6	15
811 <sup>(1)</sup>	941 <sup>(1)</sup>	1 060 <sup>(1)</sup>	1 307 <sup>(1)</sup>	9 490 <sup>(1)</sup>	10 850 <sup>(1)</sup>	804	884	944	39,2	41,2	44,4	16
1 212	1 383	1 506	1 455			1 024	1 106	1 172	12,3	12,8	13,4	17
2 409	2 987	3 377	3 346	3 660	4 360	2 543	2 729	2 917	61,5 <sup>(1)</sup>	65,8 <sup>(1)</sup>	71,2 <sup>(1)</sup>	18
822	951	1 078	5 769 <sup>(1)</sup>	6 320 <sup>(1)</sup>	7 410 <sup>(1)</sup>	2 944	3 161	3 398	50,7 <sup>(1)</sup>	54,1 <sup>(1)</sup>	58,0 <sup>(1)</sup>	19
-338	-469	-429	—	—	—	-216 <sup>(1)</sup>	-154 <sup>(1)</sup>	-549 <sup>(1)</sup>	2,1 <sup>(1)</sup>	2,2 <sup>(1)</sup>	2,4 <sup>(1)</sup>	20
21 621	24 682	27 051	43 752	46 950	54 480	25 085	26 616	28 505	457,3 <sup>(1)</sup>	481,0 <sup>(1)</sup>	513,8 <sup>(1)</sup>	21
<b>Volkseinkommens</b>												
.	.	.	36 007	39 370	46 170	21 692	22 831	24 525	436,2	459,5	489,7	22
10 597	13 018	14 580	24 028	26 970	31 960	17 240	18 098	19 577	324,5	342,0	366,5	23
.	.	.	11 979 <sup>(1)</sup>	12 400 <sup>(1)</sup>	14 210 <sup>(1)</sup>	1 865	1 930	1 980	50,1	50,8	51,1	24
.	.	.				2 587 <sup>(1)</sup>	2 803 <sup>(1)</sup>	2 968 <sup>(1)</sup>	61,6	66,7	72,1	25
.	.	.	3 750	3 350	3 770	2 100	2 412	2 699	40,5	42,3	47,3	26
.	.	.	1 450	1 350	1 470	981	862	800	24,2	26,0	27,6	27
371 <sup>(1)</sup>	380 <sup>(1)</sup>	369 <sup>(1)</sup>	1 094	1 130	1 180	686	689	791	.	.	.	28
421	436	449	1 260	1 290	1 490	1 127	1 217	1 262	8,0 <sup>(1)</sup>	8,5 <sup>(1)</sup>	9,1 <sup>(1)</sup>	29
.	.	.	.)	.)	.)	.)	.)	.)	8,1	9,0	10,0	30
—	—	—	3	—	—	-71	55	-234	—	—	—	31
19 423	22 193	24 358	39 591	42 560	49 630	23 280	24 770	26 519	460,6	484,3	517,9	32

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen der EWG-Länder\*1).

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>			Belgien			Frankreich		
		1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964
		Mill. DM			Mrd. blfrs			Mrd. FF		
										Verwendung des in jeweiligen
1	Privater Verbrauch .....	204 030	215 940	232 800	434,7	474,2	512,5	229,71	256,75	276,99
2	Nahrungsmittel .....	74 580 <sup>3)</sup>	77 070 <sup>3)</sup>	81 510 <sup>3)</sup>	119,6	125,7	133,1	70,92	77,67	81,65
3	Kleidung, Schuhe, persönliche Ausstattung ..	24 940 <sup>3)</sup>	25 700 <sup>3)</sup>	27 770 <sup>3)</sup>	44,4	50,0	53,9	28,25	32,22	34,17
4	Wohnungsmieten .....	16 230	18 310	20 770	49,8	51,0	52,9	15,70	18,07	19,81
5	Sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	88 280	94 860	102 750	220,9 <sup>4)</sup>	247,4 <sup>4)</sup>	272,5 <sup>4)</sup>	114,84	128,79	141,36
6	Staatsverbrauch .....	53 100	59 180	61 870	80,4	91,2	97,4	47,94	53,74	57,57
7	Verbrauch für zivile Zwecke	38 160	41 850	45 900	60,5	68,7	73,8	29,67	35,27	38,50
8	Verteidigungsaufwand .....	14 940	17 330	15 970	19,9	22,5	23,6	18,27	18,47	19,07
9	Investitionen .....	93 700	97 440	113 820	128,7	136,9	158,4	75,61	83,40	97,70
10	Anlagen .....	90 200	95 340	109 120	127,4	135,6	154,1	70,18	79,09	90,43
11	Wohnungsbauten .....	19 770	21 180	24 150	29,4	29,2	40,6	17,07	20,41	26,45
12	Sonstige Bauten .....	25 770	28 190	33 400	41,2	44,6	49,9	21,45	23,53	25,81
13	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstungen ..	44 660	45 970	51 570	56,8	61,8	63,6	31,66	35,15	38,17
14	Vorratsveränderung .....	+3 500	+2 100	+4 700	+1,3 <sup>5)</sup>	+1,3 <sup>5)</sup>	+4,3 <sup>5)</sup>	+5,43	+4,31	+7,27
15	Außenbeitrag .....	+3 670	+5 040	+5 310	+3,4	-4,4	-0,1	+3,03	+1,69	-0,39
16	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	68 950	74 990	83 530	233,9	254,9	296,6	51,27	56,66	62,61
17	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	65 280	69 950	78 220	230,5	259,3	296,7	48,24	54,97	63,00
18	Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....	354 500	377 600	413 800	647,2	697,9	768,2	356,29	395,58	431,87
										in Preisen
19	Privater Verbrauch .....	188 060	193 600	203 780	412,0	434,5	452,0	195,94	208,90	217,76
20	Nahrungsmittel .....	70 260 <sup>3)</sup>	...	...	113,2	116,0	119,7	61,64	63,69	65,39
21	Kleidung, Schuhe, persönliche Ausstattung ..	23 480 <sup>3)</sup>	...	...	42,9	47,2	49,2	24,77	27,31	28,14
22	Wohnungsmieten .....	13 370	...	...	48,0	48,2	49,0	10,75	11,22	11,68
23	Sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	80 950	...	...	207,9 <sup>4)</sup>	223,1 <sup>4)</sup>	234,1 <sup>4)</sup>	98,78	106,68	112,55
24	Staatsverbrauch .....	46 050	49 490	49 460	76,8	85,6	88,1	38,48	39,50	40,67
25	Verbrauch für zivile Zwecke	...	...	...	57,7	64,4	66,8	22,66	24,55	25,84
26	Verteidigungsaufwand .....	...	...	...	19,1	21,2	21,3	15,82	14,95	14,83
27	Investitionen .....	80 640	81 600	93 620	120,8	122,2	134,3	66,72	68,83	78,34
28	Anlagen .....	77 340	79 600	89 020	120,4	122,7	132,0	61,27	65,46	72,16
29	Wohnungsbauten .....	14 930	15 100	40 840	26,6	25,1	33,0	14,59	16,05	19,69
30	Sonstige Bauten .....	20 400	21 200	...	37,9	38,5	40,5	19,20	19,96	21,21
31	Fahrzeuge, Maschinen und sonstige Ausrüstungen ..	42 010	43 300	48 180	56,0	59,1	58,5	27,48	29,45	31,26
32	Vorratsveränderung .....	+3 300	+2 000	+4 600	+0,4 <sup>5)</sup>	-0,5 <sup>5)</sup>	+2,3 <sup>5)</sup>	+5,45	+3,37	+6,18
33	Außenbeitrag .....	-450	+210	-560	+13,4	+10,4	+12,4	+1,36	-0,41	-2,65
34	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	66 900	72 950	79 980	246,9	264,3	298,2	46,28	50,23	54,00
35	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	67 350	72 740	80 540	233,5	253,9	285,8	44,92	50,64	56,65
36	Bruttosozialprodukt zu Markt- preisen .....	314 300	324 900	346 300	623,0	652,8	686,8	302,50	316,82	334,12

\*) Ohne Luxemburg.

<sup>2)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>3)</sup> Das Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten unterscheidet sich vom Nettoinlandsprodukt zu Faktor wirtschaftliche Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland, S. 531 ff. — <sup>4)</sup> Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich schulden bei der Position «Einkommen aus Unternehmertätigkeit» bzw. «Zinsen, Dividenden, Nettomieten» abgesetzt. — <sup>5)</sup> Ohne <sup>1)</sup> Ohne Bearbeitung von Steinen; einschl. Gas- und Dampferzeugung und Handel mit Kraftfahrzeugen. — <sup>11)</sup> Ohne Handel mit Gesundheits- und Bildungswesen. — <sup>12)</sup> Ohne Rundfunk- und Fernsehkanal; einschl. verschiedener landwirtschaftlicher Dienst kommen von Personengesellschaften sind mit den direkten Steuern der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit zusammengefaßt. — von Steinen und Erden, ohne Weinerzeugung. — <sup>13)</sup> Ohne unterstellte Bankgebühren von Unternehmen. — <sup>14)</sup> Bruttoinlandsprodukt aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen. — <sup>15)</sup> Ohne Veterinärwesen. — <sup>16)</sup> Einschl. Grundstückswesen und Veterinärwesen. — Faktorkosten (Volkseinkommen) und Nettosozialprodukt zu Marktpreisen — Vermögenseinkommen des Staates nur den Überschuß der wird den indirekten Steuern zugerechnet, das Unternehmereinkommen von den Subventionen, abgesetzt. Unterstellte Nettomieten des <sup>17)</sup> Der Beitrag der öffentlichen Unternehmen ist im Bereich «Staat» enthalten, er ist gleich der Summe der Löhne und Gehälter; ohne Unternehmen, für die eine Zuordnung zu den einzelnen Wirtschaftsbereichen nicht möglich ist. — <sup>18)</sup> Nettoinlandsprodukt zu Faktor persönliche Ausstattung, einschl. Reparaturen. — <sup>19)</sup> Einschl. einer statistischen Berichtigung. — <sup>20)</sup> Haushaltstextilien sind im Posten nichtalkoholische Getränke; einschl. der sonstigen persönlichen Ausstattung. — <sup>21)</sup> Einschl. Gebühren, die nicht nach Anlagearten auf Staatsverbrauch enthalten. Die Vorratsveränderungen des Staates beziehen sich nur auf die Vorräte der Bundesregierung und die Vorräte Staatsverbrauch enthalten.

Großbritanniens und der Vereinigten Staaten

Italien			Niederlande			Großbritannien			Vereinigte Staaten			Lfd. Nr.
1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	1962	1963	1964	
Mrd. Lit			Mill. hfl			Mill. £			Mrd. US-\$			
<b>Sozialprodukts</b>												
<b>Preisen</b>												
15 006	17 543	18 918	28 369	31 100	35 030	18 843	19 972	21 281	356,6	375,4	400,6	1
6 468	7 483	8 008	8 558	9 270	10 310	5 203**)	5 359**)	5 590**)	85,1	87,6	91,7	2
1 474	1 670	1 778	4 466**)	4 910**)	5 440**)	1 760**)	1 848**)	1 935**)	31,9	32,9	35,9	3
1 222	1 391	1 519	2 260	2 490	2 750	1 915	2 105	2 246	51,8	55,4	59,4	4
5 842	6 999	7 613	13 085**)	14 430**)	16 530**)	9 965**)	10 660**)	11 510**)	187,8	199,5	213,6	5
3 645	4 536	5 115	7 138	7 900	9 230	4 896	5 155	5 464	107,2**)	112,7**)	118,5**)	6
.	.	.	.	.	.	3 092	3 306	3 534	54,3	60,3	66,7	7
.	.	.	.	.	.	1 804	1 849	1 930	52,9	52,4	51,8	8
6 146	6 866	6 675	12 375	13 070	17 190	4 739	5 094	6 328	100,2	104,4	111,2	9
5 846	6 641	6 525	11 611	12 370	15 290	4 671**)	4 912**)	5 802**)	94,0**)	99,1**)	107,3**)	10
1 541	1 884	2 197	1 870	2 060	2 650	883	948	1 209	26,9	28,2	28,8	11
1 747	1 860	1 972	3 769	4 170	5 420	1 442	1 481	1 745	34,6	36,3	39,0	12
2 558	2 897	2 356	5 972	6 140	7 020	2 289	2 426	2 789	32,5**)	34,6**)	39,4**)	13
+300	+225	+150	+764	+700	+1 900	+ 68	+182	+526	+6,2**)	+5,3**)	+3,9**)	14
- 8	-616	+242	+635	+270	- 650	+281	+340	-159	+5,2	+6,0	+8,5	15
4 357	4 845	5 559	24 296	26 360	30 160	6 364	6 788	7 110	30,3	32,4	37,0	16
4 365	5 461	5 317	23 661	26 090	30 810	6 083	6 448	7 269	25,1	26,4	28,5	17
<b>24 789</b>	<b>28 329</b>	<b>30 950</b>	<b>48 517</b>	<b>52 340</b>	<b>60 800</b>	<b>28 759</b>	<b>30 561</b>	<b>32 914</b>	<b>569,1</b>	<b>598,4</b>	<b>638,8</b>	<b>18</b>
<b>von 1958</b>												
14 124	15 523	15 925	26 390	28 120	29 730	17 414	18 220	18 893	340,1	353,9	373,7	19
6 076	6 546	6 659	8 010	8 390	8 710	4 922**)	4 990**)	5 066**)	83,5	84,8	87,7	20
1 402	1 487	1 494	4 350**)	4 670**)	4 910**)	1 668**)	1 726**)	1 781**)	30,7	31,5	34,1	21
864	883	911	1 760	1 800	1 860	1 605	1 661	1 688	48,9	51,7	54,8	22
5 782	6 607	6 861	12 270**)	13 260**)	14 250**)	9 219**)	9 843**)	10 358**)	176,9	185,9	197,0	23
2 955	3 154	3 275	5 990	6 270	6 370	4 147	4 225	4 304	97,8**)	100,4**)	101,6**)	24
.	.	.	.	.	.	2 554	2 639	2 725	47,7	51,8	55,7	25
.	.	.	.	.	.	1 593	1 586	1 579	50,1	48,6	45,9	26
5 679	5 987	5 328	11 980	12 140	15 150	4 519	4 765	5 803	95,7	98,4	102,7	27
5 381	5 775	5 191	11 230	11 460	13 350	4 443**)	4 588**)	5 321**)	89,5**)	93,1**)	99,1**)	28
1 343	1 508	1 583	1 760	1 830	2 350	832	861	1 088	25,2	25,9	25,7	29
1 532	1 516	1 441	3 510	3 670	4 420	1 379	1 370	1 576	32,6	33,4	35,1	30
2 506	2 751	2 167	5 960	5 960	6 580	2 180	2 303	2 602	31,7**)	33,8**)	38,3**)	31
+298	+212	+137	+750	+680	+1 800	+ 76	+177	+482	+6,2**)	+5,3**)	+3,6**)	32
-172	-890	- 52	-110	-920	-1 880	+232	+325	- 45	+4,5	+5,7	+8,6	33
4 496	4 774	5 287	25 010	26 480	29 620	6 207	6 518	6 697	30,0	32,2	36,5	34
4 668	5 664	5 339	25 120	27 400	31 500	5 975	6 193	6 742	25,5	26,5	27,9	35
<b>22 586</b>	<b>23 774</b>	<b>24 476</b>	<b>44 250</b>	<b>45 610</b>	<b>49 370</b>	<b>26 312</b>	<b>27 535</b>	<b>28 955</b>	<b>538,1</b>	<b>558,3</b>	<b>586,5</b>	<b>36</b>

kosten durch die Abschreibungen, die im Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten nicht enthalten sind. — \*) Nähere Angaben vgl. Volks-  
 \*Verarbeitendes Gewerbe\* enthalten. — \*) Ohne Grundstückswesen. — \*) Einschl. Grundstückswesen. — \*) Die Zinsen auf Konsumenten-  
 verschiedene landwirtschaftliche Dienstleistungen. — \*) Einschl. Bearbeitung von Steinen. — \*) Ohne Gas- und Dampferzeugung. —  
 Kraftfahrzeugen. — \*) Einschl. Rundfunk- und Fernsehanstalten. — \*) Ohne öffentliche Krankenanstalten, einschl. des privaten  
 leistungen, Grundstückswesen, öffentliche Krankenanstalten sowie einer statistischen Berichtigung. — \*) Die direkten Steuern auf Ein-  
 \*) Ohne Fischerei, einschl. Weinerzeugung. — \*) Ohne Gewinnung von Steinen und Erden. — \*) Einschl. Fischerei und Gewinnung  
 zu Marktpreisen. — \*) Einschl. Grundstückswesen sowie Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe. — \*) Einschl. gewisser Einnahmen  
 \*) Einschl. Beiträge an die Montan-Union. — \*) Scheingewinne bzw. -verluste und statistischer Fehler. — \*) Nettosozialprodukt zu  
 indirekten Steuern und Subventionen, sondern außerdem noch um eine statistische Differenz voneinander ab. Das zu Faktorkosten be-  
 zahlten über die eingemommenen Zinsen. Das sonstige Vermögenseinkommen des Staates (zuzüglich der Gebühren der Unternehmen)  
 Staates werden in den Vereinigten Staaten nicht in Ansatz gebracht. — \*) Abzüglich der Gewinne der öffentlichen Unternehmen. —  
 öffentliches Gesundheits- und Bildungswesen. — \*) Einschl. öffentliches Gesundheits- und Bildungswesen. — \*) Übertragungen von  
 kosten. — \*) Nach Abzug der Zinseinnahmen. — \*) Einschl. Genußmittel und Ausgaben für den Verzehr in Gaststätten. — \*) Ohne  
 \*Bekleidung\* enthalten. — \*) Einschl. aller nichtalkoholischen Getränke. — \*) Ohne sonstige persönliche Ausstattung. — \*) Ohne  
 gegliedert werden können. — \*) Die Ausgaben des Staates und der öffentlichen Unternehmen für Maschinen und Ausrüstungen sind im  
 haltung strategisch wichtiger Rohstoffe; die übrigen Vorratsveränderungen beim Staat und bei den öffentlichen Unternehmen sind im

## U. Zahlungs

Vor

Die folgenden Angaben sind, mit Ausnahme derjenigen für die Bundesrepublik Deutschland, Veröffentlichungen des Internationalen Währungs- und Zahlungsfonds, die mit dem 1. Januar 1962 in Kraft traten. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind die der Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland. Die Abgrenzung der Sektoren in der Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des Internationalen Währungsfonds im wesentlichen schäfts- und die Zentralbanken nicht bei den Unternehmen ausgewiesen, sondern getrennt dargestellt (vgl. Vorbemerkung zu den alle zentralen Währungsbehörden, also z. B. auch Währungsausgleichsfonds u. dgl. — Der Saldo der Kapitalbilanz drückt die Zunahme (+)

## 1. Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz					Unentgeltliche Übertragungen		Ungeklärte Beträge
		Warenverkehr <sup>2)</sup>		Dienstleistungsverkehr		Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß(-)	Private	Staatliche	
		Ausfuhr	Einfuhr <sup>3)</sup>	Ausfuhr	Einfuhr		Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)		
<b>Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)</b>									
<b>Deutsche Mark</b>									
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>									
1962	25,00	13 866 <sup>4)</sup>	12 309 <sup>4)</sup>	3 311 <sup>4)</sup>	4 110 <sup>4)</sup>	+ 758	- 338	- 950	+ 202
1963	25,00	15 276 <sup>4)</sup>	12 984 <sup>4)</sup>	3 475 <sup>4)</sup>	4 286 <sup>4)</sup>	+ 1 483	- 401	- 839	- 155
1964	25,00	17 054 <sup>4)</sup>	14 641 <sup>4)</sup>	3 833 <sup>4)</sup>	4 890 <sup>4)</sup>	+ 1 357	- 461	- 775	+ 392
<b>Belg. Franc</b>									
<b>Belgien-Luxemburg</b>									
1962	2,00	3 786	3 786	1 022	950	+ 72	+ 52	- 28	+ 28
1963	2,00	4 172	4 244	1 080	1 092	- 84	+ 50	- 54	+ 12
1964	2,00	4 822	4 800	36	64	- 6	+ 60	- 48	+ 8
<b>Franz. Franc</b>									
<b>Frankreich<sup>5)</sup></b>									
1962	20,25	5 864 <sup>6)</sup>	5 364 <sup>6)</sup>	1 839	1 516	+ 824	+ 115	- 96	+ 119
1963	20,25	6 635 <sup>6)</sup>	6 538 <sup>6)</sup>	2 410	2 160	+ 347	+ 109	- 24	+ 176
1964	20,25								
<b>Ital. Lira</b>									
<b>Italien</b>									
1962	0,16	4 596	5 483	2 403 <sup>7)</sup>	1 533 <sup>7)</sup>	- 18	+ 344	- 53	- 684
1963	0,16	4 979	6 841	2 761 <sup>7)</sup>	1 895 <sup>7)</sup>	- 996	+ 321	- 36	- 1 532
1964	0,16	5 865	6 443	3 031 <sup>7)</sup>	2 029 <sup>7)</sup>	+ 424	+ 302	- 40	- 570
<b>Holl. Gulden</b>									
<b>Niederlande</b>									
1962	27,62	4 388	4 667	1 512	1 059	+ 172	+ 12	- 47	- 60
1963	27,62	4 768	5 211	1 684	1 162	+ 79	+ 3	+ 37	+ 151
1964	27,62	5 479	6 197	1 929	1 381	- 170	+ 7	± 0	+ 55
<b>Europäische Freihandelsvereinigung (EFTA)</b>									
<b>Dän. Krone</b>									
<b>Dänemark</b>									
1962	14,48	1 658 <sup>8)</sup>	2 021 <sup>8)</sup>	520 <sup>8)</sup>	398 <sup>8)</sup>	- 241	.	-	+ 13
1963	14,48	1 898 <sup>8)</sup>	2 009 <sup>8)</sup>	563 <sup>8)</sup>	422 <sup>8)</sup>	+ 30	.	- 6	+ 20
1964	14,48	2 105 <sup>8)</sup>	2 479 <sup>8)</sup>	655 <sup>8)</sup>	477 <sup>8)</sup>	- 196	.	11)	+ 45
<b>Pfd. Sterling</b>									
<b>Großbritannien</b>									
1962	280	11 231	11 458	6 216 <sup>9)</sup>	5 395 <sup>9)</sup>	+ 594	± 0	- 333	+ 249
1963	280	12 054	12 225	6 530 <sup>9)</sup>	5 659 <sup>9)</sup>	+ 700	- 39	- 367	- 190
1964	280	12 581	14 014	6 896 <sup>9)</sup>	6 096 <sup>9)</sup>	- 633	- 64	- 456	+ 98
<b>Norweg. Krone</b>									
<b>Norwegen</b>									
1962	14,00	983	1 605	1 122	688	- 187	+ 19	- 7	+ 13
1963	14,00	1 085	1 775	1 212	726	- 205	+ 20	- 10	+ 18
1964	14,00	1 299	1 934	1 366	818	- 87	+ 20	- 12	- 14
<b>Schilling</b>									
<b>Österreich</b>									
1962	3,846	1 259 <sup>10)</sup>	1 455 <sup>10)</sup>	508 <sup>10)</sup>	295 <sup>10)</sup>	+ 17	+ 47	+ 17	+ 52
1963	3,846	1 320 <sup>10)</sup>	1 571 <sup>10)</sup>	603 <sup>10)</sup>	358 <sup>10)</sup>	- 6	+ 27	- 14	+ 62
1964	3,846	1 431 <sup>10)</sup>	1 786 <sup>10)</sup>	709 <sup>10)</sup>	398 <sup>10)</sup>	- 44	+ 43	+ 10	- 18
<b>Escudo</b>									
<b>Portugal (Escudo-Gebiet)</b>									
1962	3,478	458 <sup>11)</sup>	605 <sup>11)</sup>	213	152	- 86	+ 51	-	- 1
1963	3,478	499 <sup>11)</sup>	658 <sup>11)</sup>	229	159	- 89	+ 68	-	+ 2
1964	3,478	636 <sup>11)</sup>	818 <sup>11)</sup>	325	205	- 62	+ 78	-	+ 2
<b>Schwed. Krone</b>									
<b>Schweden</b>									
1962	19,33	2 941	3 124 <sup>12)</sup>	810	594	+ 33	- 2	- 18	+ 27
1963	19,33	3 215	3 397 <sup>12)</sup>	848	655	+ 11	- 1	- 27	+ 36
1964	19,33	3 691	3 860 <sup>12)</sup>	931	731	+ 31	- 11	- 34	+ 153
<b>Schweiz. Franken</b>									
<b>Schweiz</b>									
1962	23	2 419	3 172 <sup>13)</sup>	1 077 <sup>13)</sup>	662 <sup>13)</sup>	- 338	14)	-	+ 751
1963	23	2 635	3 412 <sup>13)</sup>	1 162 <sup>13)</sup>	745 <sup>13)</sup>	- 360	15)	-	+ 604
1964	23	2 886	3 787 <sup>13)</sup>	1 305 <sup>13)</sup>	815 <sup>13)</sup>	- 411	16)	-	+ 601

Fußnoten vgl. S. 166\*.

**bilanzen**

**bemerkung**

rungefonds (IMF), und zwar dem »Balance of Payments Yearbook«, Band 16 und 17, entnommen. Die Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Form der Darstellung wird auf die Vorbemerkung zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland auf S. 559 hingewiesen. der Sektorengliederung, die den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde liegt, nur werden in der Kapitalbilanz die Gesamtwirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 531 ff.). Der Begriff »Zentralbank« umfaßt hier oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens aus.

**bilanzen ausgewählter Länder**

US-Dollar

Kapitalbilanz										Jahr
Haushalte und private Unternehmen			Staat		Geschäftsbanken		Zentralbank		Saldo insgesamt	
Langfristige Verbindlichkeiten	Langfristige Ansprüche	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche u. Währungs-gold		
<b>Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)</b>										
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>a)</sup></b>										
+ 614 <sup>a)</sup>	+ 346 <sup>a)</sup>	- 105	- 22	+ 123	+ 7	+ 44	+ 5	- 133	- 329	.....1962
+ 1 079 <sup>a)</sup>	+ 296 <sup>a)</sup>	- 5	- 15	+ 395	+ 208	+ 32	- 29	+ 614	+ 89	.....1963
+ 565 <sup>a)</sup>	+ 454 <sup>a)</sup>	- 43	- 25	+ 652	+ 190	+ 177	+ 5	+ 8	+ 512	.....1964
<b>Belgien-Luxemburg</b>										
- 8		+ 4	- 10	+ 38	- 2	+ 116	+ 22	- 16	+ 124	.....1962
- 24		+ 2	+ 50	+ 8	+ 262	+ 50	+ 14	+ 214	- 76	.....1963
- 178			- 24		- 40		- 38	+ 218	+ 14	.....1964
<b>Frankreich<sup>b)</sup></b>										
- 402			+ 722		+ 280		+ 178		+ 963	
+ 457	- 59	+ 41 <sup>b)</sup>	+ 440		+ 391	+ 189	- 7	+ 664	+ 608	.....1962
								+ 838		.....1963
										.....1964
<b>Italien</b>										
+ 832 <sup>a)</sup>	+ 358 <sup>a)</sup>	+ 23	+ 184		+ 908	+ 478	+ 58	+ 344	- 412	.....1962
+ 1 259 <sup>a)</sup>	+ 312 <sup>a)</sup>	- 42	+ 19		+ 476	- 173	+ 131	- 492	- 2 243	.....1963
+ 1 053 <sup>a)</sup>	+ 212 <sup>a)</sup>	+ 201	- 30		- 288	+ 155	+ 174	+ 518	+ 116	.....1964
<b>Niederlande</b>										
+ 10		+ 17	+ 70		+ 65	+ 65	+ 40	+ 21	+ 78	.....1962
+ 11		- 24	+ 103		+ 116	+ 129	- 11	+ 156	+ 270	.....1963
- 137		- 57	+ 32		+ 235	+ 42	- 21	+ 226	- 108	.....1964
<b>Europäische Freihandelsvereinigung (EFTA)</b>										
<b>Dänemark</b>										
+ 87	+ 15	- 40	+ 41	+ 8	- 19	- 78	- 2	- 26	- 228	.....1962
+ 106	+ 16	- 17	+ 98	+ 7	- 11	+ 16	- 1	+ 214	+ 44	.....1963
- 193			- 66		- 60		+ 168		- 151	.....1964
<b>Großbritannien</b>										
+ 622 <sup>a)</sup>	+ 661 <sup>a)</sup>	- 39	- 123	- 75			- 966 <sup>b)</sup>	- 504 <sup>b)</sup>	+ 510	.....1962
+ 630 <sup>a)</sup>	+ 938 <sup>a)</sup>	+ 154	- 126	+ 45			+ 1 475 <sup>b)</sup>	+ 946 <sup>b)</sup>	+ 104	.....1963
+ 460 <sup>a)</sup>	+ 1 115 <sup>a)</sup>	+ 17	- 101	+ 73			+ 2 998 <sup>b)</sup>	+ 1 097 <sup>b)</sup>	- 1 055	.....1964
<b>Norwegen</b>										
+ 81	- 2	- 46	+ 20	- 4	+ 16	- 5	- 12	+ 1	- 162	.....1962
+ 191	+ 6	+ 9	+ 62	- 6	+ 23	+ 27	- 15	+ 50	- 176	.....1963
+ 116	+ 24	+ 22	+ 69	- 6	+ 15	+ 15	- 18	+ 33	- 93	.....1964
<b>Österreich</b>										
+ 96 <sup>a)</sup>	- 1 <sup>a)</sup>	- 29	+ 9	+ 7	+ 4	+ 8	- 8	+ 249	+ 133	.....1962
+ 100 <sup>a)</sup>	+ 15 <sup>a)</sup>	- 10	+ 21	+ 4	+ 2	+ 47	- 7	+ 129	+ 69	.....1963
+ 79 <sup>a)</sup>	+ 28 <sup>a)</sup>	- 27	+ 30	+ 5	+ 8	+ 20	- 34	+ 48	- 9	.....1964
<b>Portugal (Escudo-Gebiet)</b>										
- 46		- 16	- 74		+ 7	+ 13	+ 52	+ 146	- 36	.....1962
- 54		- 6	- 22		+ 14	+ 43	+ 1	+ 35	- 19	.....1963
- 38		+ 7	- 61		+ 15	+ 8	+ 3	+ 120	+ 18	.....1964
<b>Schweden</b>										
+ 114	+ 58	.	- 12	+ 3	+ 27	+ 19	- 9	+ 80	+ 40	.....1962
+ 39	+ 86	.	+ 2	- 9	+ 101	+ 130	- 3	- 49	+ 19	.....1963
+ 111	+ 86	- 5	+ 10	- 13	+ 24	+ 17	- 15	+ 184	+ 139	.....1964
<b>Schweiz</b>										
.	+ 113	.	+ 8	+ 47	.	+ 49	+ 1	+ 213	+ 413	.....1962
.	+ 123	.	+ 8	- 7	.	+ 50	-	+ 86	+ 244	.....1963
.	+ 64	.	+ 58	+ 23	.	+ 16	-	+ 145	+ 190	.....1964

1. Zusammengefaßte Zahlungs  
MILL.

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz					Unentgeltliche Übertragungen		Ungeklärte Beträge
		Warenverkehr <sup>2)</sup>		Dienstleistungsverkehr		Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	Private	Staatliche	
		Ausfuhr	Einfuhr <sup>3)</sup>	Ausfuhr	Einfuhr		Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)		
<b>Sonstige europäische Länder</b>									
<b>Finland</b>									
1962	0,3125	1 105	1 234 <sup>14)</sup>	234	198	- 93	+ 2	-	+ 1
1963	31,25	1 150	1 212 <sup>14)</sup>	253	213	- 22	+ 2	-	- 9
1964	31,25	1 292	1 510 <sup>14)</sup>	275	233	- 177	+ 2	-	+ 15
<b>Griechenland</b>									
1962	3,33	243	690 <sup>14)</sup>	260 <sup>17)</sup>	85	- 273	+ 153 <sup>17)</sup>	+ 39	+ 4
1963	3,33	296	748 <sup>14)</sup>	325 <sup>17)</sup>	93	- 221	+ 142 <sup>17)</sup>	+ 30	- 13
1964	3,33	308	882 <sup>14)</sup>	362 <sup>17)</sup>	123	- 335	+ 124 <sup>17)</sup>	+ 7	- 47
<b>Irland</b>									
1962	280	461	742 <sup>14)</sup>	279	118	- 120	+ 55	- 2	+ 30
1963	280	520	830 <sup>14)</sup>	294	130	- 146	+ 55	- 2	+ 31
1964	280	595	948 <sup>14)</sup>	344	148	- 157	+ 58	- 3	+ 14
<b>Jugoslawien</b>									
1962	1,33	701	900 <sup>14)</sup>	209	127	- 117	+ 44	+ 25	+ 21
1963	1,33	800	1 078 <sup>14)</sup>	271	136	- 143	+ 59	+ 5	- 25
1964	1,33	908	1 342 <sup>14)</sup>	342	181	- 273	+ 48	+ 19	- 15
<b>Spanien</b>									
1962	1,667	802	1 455	721	251	- 183	+ 162	+ 9	+ 28
1963	1,667	786	1 812	898	325	- 453	+ 266	+ 4	+ 74
1964	1,667	1 004	2 081	1 171	389	- 295	+ 323	+ 4	+ 67
<b>Türkei</b>									
1962	11,11	399	567	121	188	- 235	+ 5	+ 101	- 31
1963	11,11	396	589	127	190	- 256	+ 12	+ 66	- 2
1964	11,11	433	475	146	200	- 97	+ 2	+ 5	+ 28
<b>Afrika</b>									
<b>Äthiopien</b>									
1962	40,25	83	88	29	49	- 25	- 3	+ 14	- 4
1963	40,00 <sup>14)</sup>	90	97	29	48	- 26	- 2	+ 7	- 2
1964	40,00	105	109	36	50	- 18	- 1	+ 8	+ 2
<b>Ghana</b>									
1962	280	320	310	28	101	- 63	- 14	+ 0	- 8
1963	280	307	337	33	112	- 108	- 17	+ 0	- 12
1964	280	321	312	22	94	- 64	- 20	- 2	- 11
<b>Libyen</b>									
1962	280	141	207 <sup>14)</sup>	43	15 <sup>14)</sup>	- 7	- 8	+ 29	- 4
1963	280	337	240 <sup>14)</sup>	40	144 <sup>14)</sup>	- 7	- 14	+ 29	+ 15
1964	280	620	295 <sup>14)</sup>	50	369	+ 7	- 18	+ 14	- 7
<b>Marokko</b>									
1962	19,76	353	404	116	141	- 75	- 19	+ 2	+ 31
1963	19,76	382	451	137	153	- 85	- 23	+ 36	- 14
1964	19,76	435	428	144	147	+ 5	- 31	+ 12	- 93
<b>Nigeria</b>									
1962	280	463	557 <sup>14)</sup>	66	108	- 136	- 9	+ 7	+ 13
1963	280	521	562 <sup>14)</sup>	64	168	- 145	- 15	+ 7	- 76
1964	280	591	687 <sup>14)</sup>	62	216	- 250	- 18	+ 18	- 4
<b>Südafrika</b>									
1962	140	2 222	1 464	251	594	+ 414	- 7	+ 24	+ 15
1963	140	2 387	1 814	256	643	+ 181	+ 6	+ 21	+ 34
1964	140	2 547	2 226	297	729	- 112	+ 7	+ 27	+ 22
<b>Sudan</b>									
1962	287,156	229 <sup>14)</sup>	249 <sup>14)</sup>	30	71	- 60	± 0	+ 17	+ 1
1963	287,156	245 <sup>14)</sup>	281 <sup>14)</sup>	34	72	- 74	- 2	+ 14	+ 1
1964	287,156	201 <sup>14)</sup>	252 <sup>14)</sup>	33	69	- 86	- 4	+ 3	+ 1
<b>Tunesien</b>									
1962	238	117	202	62 <sup>14)</sup>	77 <sup>14)</sup>	- 100	+ 0	+ 33	- 2
1963	238	122	219	80 <sup>14)</sup>	89 <sup>14)</sup>	- 107	- 2	+ 32	- 1
1964	190,476 <sup>14)</sup>	137	239	70 <sup>14)</sup>	91 <sup>14)</sup>	- 124	+ 1	+ 19	- 2
<b>Arabische Republik (Ägypten)</b>									
1962	287,156	417	886 <sup>14)</sup>	292	204	- 381	+ 41	- 4	+ 36
1963	287,156	526	933 <sup>14)</sup>	311	195	- 292	+ 7	- 9	- 1
1964	287,156	524	919 <sup>14)</sup>	336	224	- 283	-	+ 2	- 2

Fußnoten vgl. S. 166\*.

bilanzen ausgewählter Länder  
US-Dollar

Kapitalbilanz										Jahr
Haushalte und private Unternehmen			Staat		Geschäftsbanken		Zentralbank		Saldo insgesamt	
Langfristige Verbindlichkeiten	Langfristige Ansprüche	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche u. Währungsgold		
<b>Sonstige europäische Länder</b>										
<b>Finland</b>										
+ 41	- 3	+ 30	- 1	- 12	+ 45	+ 0	- 3	- 25	- 91	.....1962
+ 49	- 0	+ 40	+ 53	- 1	- 3	- 4	- 4	+ 32	- 29	.....1963
+ 93	+ 12	- 54	+ 68	+ 1	+ 10	+ 6	+ 16	+ 62	- 160	.....1964
<b>Griechenland</b>										
	- 103			- 6	+ 7	+ 9	- 11	+ 19	- 77	.....1962
	- 106			- 11	+ 4	+ 43	- 7	+ 9	- 62	.....1963
	- 137			- 73	+ 3	- 30	+ 1	- 9	- 252	.....1964
<b>Irland</b>										
	- 55	+ 1	+ 10	+ 1	+ 39	+ 49	-	+ 16	- 37	.....1962
	- 53	- 6	+ 14	+ 1	+ 35	- 2	- 2	+ 45	- 62	.....1963
	- 103	- 4	- 1	+ 1	+ 35	+ 11	- 1	+ 40	- 88	.....1964
<b>Jugoslawien</b>										
	-	-	- 27	-	-	-	+ 23	+ 23	- 27	.....1962
	-	-	- 80	-	-	-	+ 25	+ 1	- 105	.....1963
	-	-	- 86	-	-	-	+ 106	- 30	- 222	.....1964
<b>Spanien</b>										
+ 186	+ 18	.	- 10	+ 2	+ 19	-	- 38	+ 153	+ 16	.....1962
+ 236	+ 24	.	- 21	+ 5	+ 42	+ 4	- 36	+ 79	+ 109	.....1963
+ 275	+ 8	.	- 20	+ 4	+ 38	+ 6	- 72	+ 302	+ 99	.....1964
<b>Türkei</b>										
	- 43	- 7	+ 79	+ 1	.	- 2	+ 51	+ 19	- 161	.....1962
	- 30	+ 36	+ 122	+ 1	.	-	+ 41	- 25	- 180	.....1963
	- 45	- 30	+ 21	-	.	+ 11	- 30	- 8	- 63	.....1964
<b>Afrika</b>										
<b>Äthiopien</b>										
	- 5	+ 2	+ 24	+ 0	+ 1	+ 1	+ 1	+ 10	- 19	.....1962
	- 12	+ 2	+ 15	+ 0	- 2	- 2	+ 1	+ 2	- 24	.....1963
	- 12	- 4	+ 4	+ 0	+ 1	+ 1	+ 0	+ 11	- 10	.....1964
<b>Ghana</b>										
	- 22		+ 40	- 5	+ 4	- 10	+ 15	+ 12	- 84	.....1962
	- 31		+ 32	- 27	+ 11	+ 1	+ 1	- 35	- 136	.....1963
	- 27		+ 41	- 7	- 6	- 0	+ 22	- 5	- 96	.....1964
<b>Libyen</b>										
	+ 5	+ 0	+ 1	+ 2	+ 2	- 2	+ 4	+ 10	+ 9	.....1962
	- 6	+ 3	+ 0	- 1	+ 0	+ 1	+ 2	+ 27	+ 23	.....1963
	- 49	- 6	+ 0	- 0	+ 1	+ 1	-	+ 50	- 5	.....1964
<b>Marokko</b>										
	+ 0	.	+ 43	+ 1	-	+ 8	+ 15	- 13	- 62	.....1962
	- 2	.	+ 42	+ 1	- 6	+ 1	- 6	- 56	- 86	.....1963
	+ 13	.	+ 60	+ 1	- 5	- 16	+ 6	- 45	- 108	.....1964
<b>Nigeria</b>										
	- 42		+ 13	- 32	- 22	- 42	-	- 17	- 125	.....1962
	- 113		- 8	- 93	+ 9	+ 14	+ 46	+ 11	- 228	.....1963
	- 157		+ 49	- 35	+ 21	- 27	-	+ 36	- 253	.....1964
<b>Südafrika</b>										
- 83	+ 35	- 21	- 22	+ 21	- 11	+ 52	- 27	+ 217	+ 447	.....1962
- 130	+ 14	- 14	+ 1	+ 4	+ 13	- 8	- 8	+ 120	+ 241	.....1963
- 70	- 15	+ 28	+ 1	-	+ 14	- 57	+ 10	- 56	- 56	.....1964
<b>Sudan</b>										
+ 9	.	- 1	+ 23	+ 1	+ 5	+ 0	- 3	- 8	- 42	.....1962
+ 5	.	- 2	+ 23	+ 1	- 4	+ 1	-	- 37	- 61	.....1963
+ 2	.	- 6	+ 31	+ 1	+ 3	+ 2	+ 6	- 41	- 87	.....1964
<b>Tunesien</b>										
+ 11 <sup>a)</sup>	+ 0 <sup>a)</sup>	+ 3	+ 39	+ 1	+ 0	+ 0	+ 14	- 10	- 69	.....1962
+ 31 <sup>a)</sup>	+ 0 <sup>a)</sup>	- 2	+ 22	+ 1	- 1	+ 0	+ 18	- 8	- 78	.....1963
+ 20 <sup>a)</sup>	+ 0 <sup>a)</sup>	- 8	+ 67	+ 1	-	- 3	- 1	- 11	- 106	.....1964
<b>Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)</b>										
	- 6	-	+ 186	+ 2	-	- 10	+ 69	- 40	- 308	.....1962
	+ 8	-	+ 243	+ 9	+ 41	- 1	+ 23	- 3	- 295	.....1963
	+ 7	-	+ 274	+ 12	-	- 22	+ 30	+ 25	- 283	.....1964

1. Zusammengefaßte Zahlungen  
Mill.

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz					Unentgeltliche Übertragungen		Ungeklärte Beträge
		Warenverkehr <sup>2)</sup>		Dienstleistungsverkehr		Ausfuhr-(+) bzw. Einfuhrüberschuß(-)	Private	Staatliche	
		Ausfuhr	Einfuhr <sup>3)</sup>	Ausfuhr	Einfuhr		Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)		
<b>Amerika</b>									
<b>Argent. Peso<sup>11)</sup></b>									
<b>Argentinien</b>									
1962	.	1 216 <sup>11)</sup>	1 357 <sup>11)</sup>	163 <sup>4)</sup>	293 <sup>4)</sup>	- 270	- 5	+ 2	- 263
1963	.	1 366 <sup>11)</sup>	981 <sup>11)</sup>	137 <sup>4)</sup>	290 <sup>4)</sup>	+ 232	- 0	+ 2	- 72
1964	.	1 411 <sup>11)</sup>	1 077 <sup>11)</sup>	154 <sup>4)</sup>	451 <sup>4)</sup>	+ 36	- 2		+ 2
<b>Peso Boliviano<sup>11)</sup></b>									
<b>Bolivien</b>									
1962	.	64	93	6	26	- 48	+ 1	+ 20	- 1
1963	.	72	98	10	31	- 48	+ 3	+ 26	- 3
1964	.	100	98	9	33	- 22	+ 3	+ 23	- 6
<b>Cruzeiro<sup>11)</sup></b>									
<b>Brasilien</b>									
1962	.	1 215	1 304	113	485	- 461	+ 4	+ 34	- 140
1963	.	1 406	1 294	122	420	- 186	+ 10	+ 29	- 120
1964	.	1 430	1 086	128	433	+ 39	+ 22	+ 41	- 120
<b>Chilen. Escudo<sup>11)</sup></b>									
<b>Chile</b>									
1962	.	484	602 <sup>11)</sup>	83	191	- 227	+ 4	+ 11	+ 26
1963	.	493	577 <sup>11)</sup>	71	196	- 208	+ 4	+ 2	+ 70
1964	.	591	623 <sup>11)</sup>	91	204	- 145	+ 8	+ 2	+ 14
<b>Sucre<sup>11)</sup></b>									
<b>Ecuador</b>									
1962	.	149	112	10	58	- 11	+ 2	+ 7	- 2
1963	.	151	119	13	55	- 10	+ 2	+ 5	+ 8
1964	.	148	154	18	68	- 55	+ 2	+ 10	+ 11
<b>Kan. Dollar</b>									
<b>Kanada</b>									
1962	ab 1.5. 92,50 <sup>11)</sup>	6 306 <sup>11)</sup>	5 869	1 310 <sup>11)</sup>	2 413 <sup>4)</sup>	- 667	- 108	- 33 <sup>11)</sup>	. <sup>11)</sup>
1963	92,50	6 987 <sup>11)</sup>	6 228	1 415 <sup>11)</sup>	2 522 <sup>4)</sup>	- 347	- 94	- 60 <sup>11)</sup>	. <sup>11)</sup>
1964	92,50	8 095 <sup>11)</sup>	7 118	1 597 <sup>11)</sup>	2 833 <sup>4)</sup>	- 259	- 78	- 64 <sup>11)</sup>	. <sup>11)</sup>
<b>Kolumbian. Peso<sup>11)</sup></b>									
<b>Kolumbien</b>									
1962	.	476	537	96	210	- 176	+ 5	+ 9	+ 52
1963	.	485	498	105	239	- 146	+ 9	+ 10	- 37
1964	.	583	587	112	265	- 158	+ 10	+ 5	+ 5
<b>Mexik. Peso</b>									
<b>Mexiko</b>									
1962	8,00	941	1 155 <sup>11)</sup>	635	577	- 156	- 17	+ 2	- 21
1963	8,00	986	1 248 <sup>11)</sup>	714	651	- 199	- 16	- 1	+ 63
1964	8,00	1 071	1 499 <sup>11)</sup>	759	720	- 389	- 4	- 1	- 133
<b>Sol<sup>11)</sup></b>									
<b>Peru</b>									
1962	.	557	463	71	195	- 29	+ 9	+ 1	- 27
1963	.	556	483	75	207	- 59	+ 8	+ 3	+ 7
1964	.	678	524	- 149		+ 5	+ 2	+ 6	- 16
<b>Urugu. Peso<sup>11)</sup></b>									
<b>Uruguay</b>									
1962	.	154	208	44 <sup>11)</sup>	62 <sup>11)</sup>	- 72	- 0	+ 5	- 47 <sup>11)</sup>
1963	.	165	152	42 <sup>11)</sup>	61 <sup>11)</sup>	- 5	+ 0	+ 4	- 5
1964	.	184	169	48 <sup>11)</sup>	70 <sup>11)</sup>	- 8	- 1	+ 4	- 39
<b>Bolivar<sup>11)</sup></b>									
<b>Venezuela</b>									
1962	.	2 543	1 185	84	992	+ 451	- 82	+ 2	+ 167
1963	.	2 465	1 066	87	945	+ 541	- 81	+ 3	+ 45
1964	.	2 481	1 219	96	1 068	+ 291	- 81	+ 3	- 93
<b>US-Dollar</b>									
<b>Vereinigte Staaten</b>									
1962	.	20 604 <sup>11)</sup>	16 173	10 872 <sup>11)</sup>	9 068	+ 6 235	- 493	- 2 266 <sup>11)</sup>	- 1 197
1963	.	22 069 <sup>11)</sup>	16 992	11 791 <sup>11)</sup>	9 603	+ 7 265	- 575	- 2 256 <sup>11)</sup>	- 401
1964	.	25 288 <sup>11)</sup>	18 619	13 146 <sup>11)</sup>	10 049	+ 9 766	- 560	- 2 279 <sup>11)</sup>	- 1 161
<b>Kyat</b>									
<b>Asien</b>									
<b>Birma</b>									
1962	21,00	259 <sup>11)</sup>	222 <sup>11)</sup>	24	46	+ 15	- 1	+ 22	+ 10
1963	21,00	268 <sup>11)</sup>	227 <sup>11)</sup>	19	49	+ 12	- 0	+ 28	+ 9
1964	21,00	227 <sup>11)</sup>	233	21	53	- 38	+ 1	+ 16	- 9

Fußnoten vgl. S. 188\*.

bilanzen ausgewählter Länder

US-Dollar

Kapitalbilanz										Jahr
Haushalte und private Unternehmen			Staat		Geschäftsbanken		Zentralbank		Saldo insgesamt	
Langfristige Verbindlichkeiten	Langfristige Ansprüche	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche u. Währungsgold		
<b>Amerika</b>										
<b>Argentinien</b>										
+ 277 <sup>a)</sup>	—	+ 80	+ 53	+ 32	+ 11	— 33	— 30	— 306	— 536	.....1962
+ 35 <sup>a)</sup>	+ 1 <sup>a)</sup>	+ 134	+ 126	+ 3	+ 6	+ 22	— 18	+ 152	+ 162	.....1963
— 10 <sup>a)</sup>		+ 39	+ 33				— 86	— 112	+ 36	.....1964
<b>Bolivien</b>										
— 26		+ 0	+ 3	+ 2	— 0	+ 1	+ 1	— 3	— 29	.....1962
— 18		+ 0	+ 11	+ 0	—	+ 1	+ 1	+ 6	— 22	.....1963
— 11		+ 3	+ 9	+ 1	+ 1	— 1	— 4	+ 12	— 2	.....1964
<b>Brasilien</b>										
+ 124	+ 2	— 64	+ 113	+ 20	— 1	+ 9	+ 189	— 105	— 563	.....1962
+ 41	+ 7	— 10	+ 116	+ 15	+ 7	— 2	+ 57	— 56	— 267	.....1963
+ 41	+ 6	— 29	+ 169	+ 20	— 6	— 5	— 171	+ 23	— 18	.....1964
<b>Chile</b>										
— 94		+ 57	+ 87	+ 6	+ 42	— 7	+ 25	+ 5	— 186	.....1962
— 12		+ 31	+ 123	+ 1	+ 8	+ 8	+ 28	— 2	— 133	.....1963
— 63		+ 9	+ 95	+ 3	— 5	+ 0	— 9	+ 12	— 122	.....1964
<b>Ecuador</b>										
— 7		— 3	+ 7	+ 1	— 0	—	— 7	+ 5	— 3	.....1962
— 3		— 2	+ 2	+ 0	—	+ 1	— 3	+ 8	+ 5	.....1963
— 4		— 26	+ 8	+ 2	+ 0	— 0	— 2	+ 1	— 33	.....1964
<b>Kanada</b>										
+ 453 <sup>a)</sup>	+ 184 <sup>a)</sup>	— 181 <sup>11)</sup>	+ 290	— 80	+ 63	— 68	+ 353	+ 497	— 808	.....1962
+ 398 <sup>a)</sup>	+ 164 <sup>a)</sup>	— 159 <sup>11)</sup>	+ 334	— 24	+ 351	+ 465	— 79	+ 56	— 501	.....1963
+ 561 <sup>a)</sup>	+ 302 <sup>a)</sup>	— 278 <sup>11)</sup>	+ 711	+ 252	+ 457	+ 712	— 246	+ 94	— 400	.....1964
<b>Kolumbien</b>										
+ 25	— 20	+ 23	+ 19	+ 6	+ 7	+ 6	+ 21	— 54	— 110	.....1962
+ 41	— 86	+ 46	+ 9	+ 1	+ 3	+ 0	+ 85	+ 11	— 165	.....1963
— 13 <sup>11)</sup>		— 29	+ 110 <sup>11)</sup>	+ 4	—	—	+ 6	+ 17	— 138	.....1964
<b>Mexiko</b>										
— 253		— 7	— 6	+ 15	— 17	+ 29	— 31	— 30	— 193	.....1962
— 144		+ 17	+ 86	+ 2	+ 98	+ 35	— 1	+ 120	— 152	.....1963
— 139 <sup>11)</sup>		+ 19	+ 372 <sup>11)</sup>	—	— 55 <sup>11)</sup>	— 135	+ 4	+ 48	— 527	.....1964
<b>Peru</b>										
+ 6		— 20	+ 36	+ 4	+ 2	+ 9	+ 2	+ 8	— 46	.....1962
+ 33		— 3	+ 41	+ 1	— 3	+ 13	+ 2	+ 20	— 41	.....1963
+ 66		+ 33	+ 17	—	— 8	+ 15	—	+ 25	— 3	.....1964
<b>Uruguay</b>										
— 16 <sup>11)</sup>		— 25 <sup>11)</sup>	+ 1	+ 2	+ 8	— 3	+ 80	+ 16	— 114	.....1962
— 9 <sup>11)</sup>		+ 15	+ 7	—	+ 4	— 4	— 17	— 14	— 5	.....1963
+ 7 <sup>11)</sup>		+ 7	— 1	—	+ 36	— 1	+ 19	— 3	— 43	.....1964
<b>Venezuela</b>										
+ 402		+ 49	— 79	+ 11	+ 6	— 2	— 3	+ 2	+ 538	.....1962
+ 157		+ 85	— 111	—	+ 3	— 4	— 0	+ 163	+ 509	.....1963
+ 41		— 38	— 19	+ 3	— 16	— 6	+ 2	+ 86	+ 120	.....1964
<b>Vereinigte Staaten</b>										
+ 481	+ 3 952	+ 335	+ 613	+ 1 094	.. <sup>11)</sup>	.. <sup>11)</sup>	+ 1 552 <sup>11)</sup>	— 456 <sup>11)</sup>	+ 2 279	.....1962
+ 500	+ 4 424	+ 28	+ 429	+ 1 664	.. <sup>11)</sup>	.. <sup>11)</sup>	+ 2 341 <sup>11)</sup>	+ 1 187 <sup>11)</sup>	+ 4 033	.....1963
+ 201	+ 4 826	+ 473	+ 478	+ 1 679	.. <sup>11)</sup>	.. <sup>11)</sup>	+ 3 093 <sup>11)</sup>	+ 2 560 <sup>11)</sup>	+ 5 766	.....1964
<b>Asien</b>										
<b>Birma</b>										
+ 0		—	+ 2	— 9	— 0	+ 5	—	+ 52	+ 46	.....1962
+ 15		—	+ 11	+ 10	— 1	+ 10	—	+ 24	+ 49	.....1963
— 0		—	+ 4	— 6	— 1	— 19	+ 12	+ 9	— 31	.....1964

I. Zusammengefaßte Zahlungen  
MILL.

Jahr	Währungseinheit und Umrechnungskurs in US-Cents <sup>1)</sup>	Leistungsbilanz				Unentgeltliche Übertragungen			Ungeklärte Beträge
		Warenverkehr <sup>2)</sup>		Dienstleistungsverkehr		Ausfuhr-(+) bzw. Einfuhr-überschuß(-)	Private	Staatliche	
		Ausfuhr	Einfuhr <sup>3)</sup>	Ausfuhr	Einfuhr		Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)		
<b>Asien</b>									
<b>Ceylon-Rupie</b>									
1962	21,00	370 <sup>11)</sup>	401 <sup>12)</sup>	48	48	- 31	- 6	+ 8	+ 7
1963	21,00	359 <sup>11)</sup>	393 <sup>12)</sup>	44	48	- 38	- 6	+ 9	+ 1
1964	21,00	370 <sup>11)</sup>	411 <sup>12)</sup>	38	37	- 39	- 8	+ 16	- 2
<b>Indische Rupie</b>									
1962	21,00	1 412	2 288	337 <sup>13)</sup>	406 <sup>14)</sup>	- 945	+ 72	+ 98	+ 8
1963	21,00	1 625	2 455	406 <sup>13)</sup>	413 <sup>14)</sup>	- 836	+ 82	+ 129	- 86
1964	21,00	1 717	2 915 <sup>12)</sup>	429 <sup>13)</sup>	461 <sup>14)</sup>	- 1230	+ 80	+ 240	- 158
<b>Rupiah</b>									
1962	2,22	711	737	40	249	- 235	- 13	+ 36	- 42
1963	2,22	656	602	27	296	- 215	- 12	+ 26	- 38
1964	2,22								
<b>Irak-Dinar</b>									
1962	280	692	377 <sup>15)</sup>	48	337	+ 26	- 2	- 3	- 39
1963	280	781	319 <sup>15)</sup>	46	399	+ 108	- 0	+ 0	- 56
1964	280	834	414 <sup>15)</sup>	81	477	+ 23	+ 0	- 1	- 66
<b>Rial</b>									
1962 <sup>16)</sup>	1,32	965	522 <sup>15)</sup>	62	469	+ 36	+ 6	+ 16	+ 20
1963 <sup>16)</sup>	1,32	1 012	514 <sup>15)</sup>	66	531	+ 33	+ 2	+ 23	- 1
1964 <sup>16)</sup>	1,32	1 254	661 <sup>15)</sup>	52	568	+ 77	+ 1	+ 13	+ 11
<b>Israel-Pfund</b>									
1962	33,33 <sup>17)</sup>	271	560	200	367	- 455	+ 280	+ 51	+ 24
1963	33,33	336	596	241	385	- 404	+ 320	+ 31	- 21
1964	33,33	350	731	264	411	- 528	+ 310	+ 25	- 14
<b>Yen</b>									
1962	0,278	4 861	4 459	1 088	1 509	- 18	+ 54	- 85	+ 6
1963	0,278	5 391	5 557	1 134	1 703	- 734	+ 40	- 85	+ 45
1964	0,278	6 703	6 328	1 323	2 107	- 408	+ 11	- 83	+ 11
<b>Won<sup>18)</sup></b>									
1962	.	55	390	108	65	- 292	+ 37	+ 200	- 2
1963	.	87	497	89	81	- 403	+ 52	+ 208	- 1
1964	.	120	365	91	67	- 221	+ 54	+ 141	- 1
<b>Pakistan-Rupie</b>									
1962	21,00	419	705	116	152	- 323	+ 7	+ 202	- 15
1963	21,00	456	905	146	183	- 485	+ 25	+ 248	- 28
1964	21,00	502	887	118	262	- 528	+ 21	+ 258	- 22
<b>Philipp-Peso</b>									
1962	50,00	571	587	145 <sup>19)</sup>	192 <sup>20)</sup>	- 62	+ 78	+ 13	+ 19
1963	50,00	740	618	152 <sup>19)</sup>	171 <sup>20)</sup>	+ 103	+ 65	+ 13	- 158
1964	50,00	757	780	185 <sup>19)</sup>	186 <sup>20)</sup>	- 24	+ 93	+ 15	- 38
<b>Syrisches Pfund</b>									
1962	45,63	167	233 <sup>21)</sup>	79	12	+ 0	+ 11	+ 3	- 14
1963	45,63	189	235 <sup>21)</sup>	63	22	- 6	+ 8	+ 3	- 18
1964	45,63	176	235 <sup>21)</sup>	63	19	- 15	+ 9	+ 3	+ 10
<b>Baht</b>									
1962	.. <sup>22)</sup>	454	548 <sup>23)</sup>	78 <sup>24)</sup>	53 <sup>25)</sup>	- 70	+ 5	+ 39	+ 17
1963	.. <sup>22)</sup>	461	610 <sup>23)</sup>	89 <sup>24)</sup>	56 <sup>25)</sup>	- 117	+ 7	+ 48	+ 29
1964	4,808 <sup>26)</sup>	585	679 <sup>23)</sup>	108 <sup>24)</sup>	72 <sup>25)</sup>	- 59	+ 6	+ 31	+ 12
<b>Australien und Ozeanien</b>									
<b>Austral-Pfund</b>									
1962	224	2 368	2 175	408	912	- 311	+ 13	- 65	+ 352 <sup>27)</sup>
1963	224	2 796	2 332	441	1 024	- 119	+ 29	- 81	+ 567 <sup>27)</sup>
1964	224	3 042	2 831	670 <sup>28)</sup>	1 324 <sup>28)</sup>	- 444	.. <sup>28)</sup>	.. <sup>28)</sup>	+ 517 <sup>28)</sup>

<sup>1)</sup> Angaben des Internationalen Währungsfonds (IMF) über die von ihm zugrunde gelegten Umrechnungskurse. — <sup>2)</sup> Warenverkehr Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>3)</sup> Fob, soweit nicht anders vermerkt. Die unentgeltlichen ist in dem der Unternehmen enthalten. Beim Staat sind nur die langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen, während die kurzfristigen Gewinne (Dividenden). — <sup>4)</sup> Die Transaktionen der Überseegebiete mit dem Ausland sind nur dann eingeschlossen, wenn sie über Banken <sup>5)</sup> Spezialhandel. — <sup>6)</sup> Die Ausfuhr des nicht monetären Goldes ist im kurzfristigen privaten Kapitalverkehr enthalten. — <sup>7)</sup> Warentrans im Dienstleistungsverkehr enthalten. — <sup>8)</sup> Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist bei der Zentralbank mit eingeschlossen. — <sup>9)</sup> Einzahl. <sup>10)</sup> Einige private Übertragungen sind in der Dienstleistungsausfuhr enthalten. — <sup>11)</sup> Die Angaben sind für das ganze Jahr mit dem alten <sup>12)</sup> Überwiegend oit-Werte. — <sup>13)</sup> Ein einheitlicher Wechselkurs kann nicht angegeben werden, weil für die einzelnen Transaktionen unter Angaben sind für das ganze Jahr mit dem neuen Wechselkurs in die Dollarwerte umgerechnet worden. — <sup>14)</sup> Ohne die unentgeltliche Ausfuhr kurzfristigen privaten Kapitalverkehr enthalten. — <sup>15)</sup> Einige private langfristige Verbindlichkeiten sind in den Verbindlichkeiten des Staates <sup>16)</sup> fristigem privaten Kapital ist in den Ungeklärten Beträgen enthalten. — <sup>17)</sup> Bis März 1962 einschl. der Transaktionen mit den ehemals <sup>18)</sup> schüssen der Lebensversicherungsgesellschaften nur die wiederangelegten Erträge der Zweigbetriebe und Tochtergesellschaften. Die übrigen <sup>19)</sup> bungen durch Ausländer sind in den Ungeklärten Beträgen enthalten. — <sup>20)</sup> Die Ansprüche der Geschäftsbanken sind in denen der Zentral

bilanzen ausgewählter Länder  
US-Dollar

Kapitalbilanz										Jahr
Haushalte und private Unternehmen			Staat		Geschäftsbanken		Zentralbank		Saldo insgesamt	
Langfristige Verbindlichkeiten	Langfristige Ansprüche	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche	Verbindlichkeiten	Ansprüche u. Währungs-gold		
<b>Asien</b>										
<b>Ceylon</b>										
+ 0	- 0	+ 0	+ 9	+ 1	- 1	- 1	+ 9	- 5	- 23	.....1962
- 1		+ 1	+ 17	+ 0	+ 0	+ 1	+ 9	- 9	- 34	.....1963
+ 0		+ 3	+ 8	- 28	- 0	+ 0	+ 5	+ 5	- 33	.....1964
<b>Indien<sup>1)</sup></b>										
- 8 <sup>4)</sup>	- 5 <sup>4)</sup>	- 6	+ 592	- 34	+ 10	+ 9	+ 21	- 116	- 768	.....1962
+ 16 <sup>4)</sup>	+ 5 <sup>4)</sup>	+ 2	+ 790	+ 80	+ 3	- 4	- 7	+ 16	- 711	.....1963
- 28 <sup>4)</sup>		+ 4	+ 982	- 87	+ 16	+ 16	- 43	- 18	- 1068	.....1964
<b>Indonesien</b>										
+ 12	-	-	+ 71	- 3	-	- 122	+ 42	- 4	- 254	.....1962
+ 10	-	-	+ 86	- 1	-	- 18	+ 40	- 84	- 239	.....1963
										.....1964
<b>Irak</b>										
+ 38		+ 2	+ 27	+ 0	- 0	- 0	+ 11	- 19	- 18	.....1962
+ 58		+ 2	- 109		- 0	+ 3	+ 17	+ 116	+ 53	.....1963
+ 37		+ 3	- 27		- 1	- 12	+ 16	- 29	- 44	.....1964
<b>Iran</b>										
- 76	-	+ 1	+ 28	+ 1	+ 4	+ 2	- 20	+ 12	+ 78	.....1962
- 25	-	-	- 12	+ 1	+ 0	+ 2		+ 18	+ 57	.....1963
- 113	-	-	- 31	+ 1	+ 1	+ 2		- 44	+ 102	.....1964
<b>Israel</b>										
+ 110	+ 19	- 21	+ 129	+ 4	+ 23	- 1	+ 8	+ 169	- 100	.....1962
+ 163	+ 29	- 8	+ 28	+ 3	+ 34	+ 10	+ 5	+ 122	- 74	.....1963
- 167		+ 14	+ 62	+ 1	+ 29	+ 15	+ 20	+ 42	- 207	.....1964
<b>Japan</b>										
+ 439	+ 292	- 108	+ 4	- 0	+ 101	+ 87	+ 108	+ 339	- 43	.....1962
+ 743	+ 236	- 107	- 40	+ 7	+ 848	+ 439	- 220	+ 23	- 735	.....1963
+ 541	+ 399	- 233	- 38	- 5	+ 669	+ 598	- 11	- 67	- 470	.....1964
<b>Korea, Süd-</b>										
- 3		+ 7	+ 11	+ 0	+ 4	+ 5	+ 12	- 40	- 57	.....1962
- 42		- 19	+ 35	+ 0	- 2	- 2	+ 12	- 37	- 144	.....1963
- 12		+ 4	+ 17	+ 0	- 0	- 2	+ 4	+ 2	- 27	.....1964
<b>Pakistan</b>										
- 24		+ 3	+ 116	+ 2	+ 2	+ 2	- 5	+ 2	- 128	.....1962
- 74		+ 4	+ 213	+ 4	+ 8	+ 5	- 10	+ 31	- 241	.....1963
- 20		+ 2	+ 244	- 4	- 11	+ 45	- 0	- 61	- 272	.....1964
<b>Philippinen</b>										
- 0 <sup>4)</sup>	- 0 <sup>4)</sup>	+ 27	+ 21	- 0	+ 6	+ 13	+ 7	+ 43	+ 49	.....1962
- 28 <sup>4)</sup>	+ 2 <sup>4)</sup>	- 29	+ 7	+ 2	+ 40	+ 12	- 32	+ 23	+ 23	.....1963
+ 34 <sup>4)</sup>	+ 0 <sup>4)</sup>	+ 109	+ 0	+ 2	+ 25	- 2	+ 14	+ 10	+ 46	.....1964
<b>Syrien</b>										
			+ 13	+ 1	- 2	+ 1	+ 3	+ 11	- 0	.....1962
			- 11	+ 0	+ 11	- 2	+ 5	- 5	- 12	.....1963
			- 14	+ 2	- 8	+ 7	+ 16	+ 12	+ 6	.....1964
<b>Thailand</b>										
- 72 <sup>4)</sup>		- 0	- 0	+ 1	+ 5	- 2	-	+ 69	- 9	.....1962
- 79 <sup>4)</sup>		+ 1	+ 2	+ 1	+ 21	+ 14	+ 10	+ 62	- 33	.....1963
- 66 <sup>4)</sup>		- 2	+ 12	+ 1	+ 24	+ 9	- 0	+ 84	- 10	.....1964
<b>Australien und Ozeanien</b>										
<b>Australien</b>										
+ 92 <sup>4)</sup>	+ 9 <sup>4)</sup>	- 31	+ 36 <sup>4)</sup>		+ 2	.. <sup>4)</sup>	- 177	- 36 <sup>4)</sup>	- 11	.....1964
+ 125 <sup>4)</sup>	+ 11 <sup>4)</sup>	+ 16	+ 2 <sup>4)</sup>		+ 2	.. <sup>4)</sup>	- 25	+ 468 <sup>4)</sup>	+ 396	.....1962
		- 20	+ 29 <sup>4)</sup>		-	.. <sup>4)</sup>	-	+ 65 <sup>4)</sup>	+ 74	.....1963

einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen der Einfuhr von cif- auf fob-Einfuhren militärischer Ausrüstungsgegenstände sind nicht eingeschlossen. — <sup>1)</sup> Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken mit den Ansprüchen saldiert sind. — <sup>2)</sup> Spezialhandel einschl. Transithandel. — <sup>3)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete des Mutterlandes abgewickelt wurden. Der Saldo aus den Transaktionen der Überseegebiete ist in den Ungeklärten Beträgen enthalten. — <sup>4)</sup> aktionen im Ausland sind im Dienstleistungsverkehr enthalten. — <sup>5)</sup> Überwiegend fob-Werte. — <sup>6)</sup> Die staatlichen Übertragungen sind des Warenverkehrs der Überseegebiete. — <sup>7)</sup> Cif-Werte. — <sup>8)</sup> Die privaten Übertragungen sind im Dienstleistungsverkehr enthalten. — <sup>9)</sup> Wechselkurs in die Dollarwerte umgerechnet worden. — <sup>10)</sup> Einschl. eines Ausgabenüberschusses ausländischer Mineralölgesellschaften. — <sup>11)</sup> verschiedene Kurse galten oder Zu- und Abschläge zum Standardkurs vorgenommen wurden. — <sup>12)</sup> Überwiegend c & f-Werte. — <sup>13)</sup> Die von militärischen Ausrüstungsgegenständen und Diensten im Rahmen von Hilfsprogrammen. — <sup>14)</sup> Die Ungeklärten Beträge sind im eingeschlossen. — <sup>15)</sup> Ohne Erträge aus direkten Kapitalanlagen im Ausland. — <sup>16)</sup> Ein möglicherweise nicht nachgewiesener Abfluß von kurzportugiesischen Besitzungen Goa, Daman und Diu. — <sup>17)</sup> Sonnenjahr (Beginn am 21. 3.). — <sup>18)</sup> Kalenderjahr. — <sup>19)</sup> Außer geringen Überdirekten Kapitalanlagen sind in den Ungeklärten Beträgen enthalten. — <sup>20)</sup> Die Käufe und Verkäufe australischer Staatsanleihe enthalten. — <sup>21)</sup> Die Übertragungen sind im Dienstleistungsverkehr enthalten.

## 2. Staatliche Auslandshilfe der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit

Mill. US-Dollar

Gegenstand der Nachweisung	Nachkriegshilfe								
	insgesamt brutto	Tilgungen bzw. Rück- zahlungen	insgesamt netto	darunter (netto)					
				1959	1960	1961	1962	1963	1964
Wirtschaftliche Schenkungen <sup>1)</sup> .....	43 650	1 664	41 986	1 633	1 664	1 850	1 903	1 894	1 884
Kredite (nur wirtschaftliche) <sup>1)</sup> .....	27 668	10 878	16 790	4	431	499	735	1 156	1 547
Kurzfristige Warenkredite <sup>1)</sup> .....	11 239	7 864	3 376	255	522	189	146	291	- 28
<b>Wirtschaftshilfe</b> .....	<b>82 557</b>	<b>20 406</b>	<b>62 152</b>	<b>1 892</b>	<b>2 617</b>	<b>2 539</b>	<b>2 784</b>	<b>3 341</b>	<b>3 404</b>
Westeuropa .....	33 254	9 336	23 919	- 439	- 20	- 592	- 690	- 257	124
dar.: Bundesrepublik Deutschland .....	4 421	1 366	3 056	- 205	- 29	- 587	- 3	- 14	- 5
Frankreich .....	6 801	2 358	4 443	- 76	- 48	- 68	- 541	- 244	- 38
Großbritannien .....	8 488	2 077	6 409	- 323	- 89	- 81	- 77	- 75	- 14
Italien .....	3 758	875	2 884	- 4	10	- 28	- 180	1	78
Jugoslawien .....	2 380	530	1 848	111	48	125	148	134	91
Spanien .....	1 777	917	861	88	90	109	11	0	- 10
Osteuropa .....	1 790	153	1 636	61	123	52	53	40	46
dar. Polen <sup>2)</sup> .....	1 056	71	985	66	127	56	59	46	52
Griechenland, Naher Osten und Südasien	18 497	4 732	13 762	986	1 226	1 232	1 499	1 723	1 780
dar.: Griechenland .....	1 990	365	1 626	37	27	30	19	29	35
Indien .....	6 128	1 830	4 300	320	522	369	528	736	864
Iran .....	825	144	680	91	33	128	45	18	- 6
Israel .....	1 266	453	813	56	41	41	57	48	34
Pakistan .....	3 052	807	2 245	142	229	213	323	378	377
Türkei .....	2 198	562	1 637	111	100	151	197	173	126
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) .....	1 426	470	956	75	116	117	185	180	194
Afrika (ohne Ägypten) .....	2 284	422	1 862	122	178	282	356	298	291
dar.: Kongo (Léopoldville) .....	220	24	197	0	11	29	72	42	40
Marokko .....	447	48	399	46	60	89	49	53	38
Tunesien .....	362	26	377	30	55	76	52	38	45
Ferner Osten und Pazifik .....	16 806	2 927	13 880	716	777	733	758	756	561
dar.: Indonesien .....	872	187	685	17	45	53	87	77	32
Japan .....	3 559	962	2 598	48	17	26	59	33	- 49
Korea, Süd- .....	4 359	651	3 707	232	255	220	229	231	157
Philippinen .....	1 365	281	1 084	24	23	11	24	8	49
Taiwan (Formosa) .....	2 592	521	2 070	86	109	118	79	74	45
Vietnam, Süd- <sup>3)</sup> .....	2 190	158	2 031	177	185	150	156	210	221
Mittel- und Südamerika .....	7 485	2 553	4 931	340	187	698	575	554	434
dar.: Argentinien .....	611	222	389	73	47	42	69	12	6
Bolivien .....	370	48	322	22	13	23	29	44	33
Brasilien .....	2 399	881	1 517	36	41	269	158	138	212
Chile .....	864	230	634	33	8	120	87	109	96
Kolumbien .....	621	237	382	32	- 8	53	43	69	38
Mexiko .....	824	458	365	12	3	84	20	- 18	- 55
Peru .....	409	187	222	52	- 16	- 21	5	4	17
Venezuela .....	179	67	112	- 3	6	32	63	42	- 41
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	2 443	280	2 164	105	146	132	234	225	168
Außerdem Kapitalanlagen bei internatio- nalen Finanzierungsinstituten <sup>4)</sup> .....	-	-	1 290 <sup>5)</sup>	1 375	153	172	122	62	112 <sup>6)</sup>
<b>Militärische Schenkungen<sup>7)</sup></b> .....	-	-	<b>33 841</b>	<b>2 031</b>	<b>1 811</b>	<b>1 518</b>	<b>1 630</b>	<b>1 721</b>	<b>1 200</b>
Westeuropa .....	-	-	15 866	822	623	415	372	469	230
Griechenland, Naher Osten und Südasien	-	-	5 608	445	332	241	337	424	273
Afrika (ohne Ägypten) .....	-	-	157	7	12	18	29	32	32
Ferner Osten und Pazifik .....	-	-	10 926	669	743	689	789	706	585
Mittel- und Südamerika .....	-	-	882	59	77	134	74	63	54
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	-	-	402	29	24	22	28	27	26
<b>Insgesamt</b> .....	-	-	<b>97 283<sup>8)</sup></b>	<b>5 299</b>	<b>4 582</b>	<b>4 229</b>	<b>4 535</b>	<b>5 124</b>	<b>4 715</b>

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche Schenkungen sind Übertragungen, für welche eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichten, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen. Dagegen sind Kredite nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen. Beträge, die zunächst als wirtschaftliche Schenkungen gegeben und später in Kredite umgewandelt wurden, sind nicht in den Schenkungen, sondern nur in den Krediten enthalten. Kurzfristige Warenkredite sind hauptsächlich Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die zunächst in Landeswährung bezahlt werden. Die Beträge werden später in Schenkungen oder Kredite umgewandelt oder für Käufe der US-Regierung verwendet. — <sup>2)</sup> Einschl. «Deutsche Ostgebiete» und «Freie Stadt Danzig». — <sup>3)</sup> Geordnete Zahlen für Vietnam liegen erst ab 1954 vor. Seit der Teilung Vietnams im Jahre 1959 erhielt nur Südvietnam amerikanische Hilfe. — <sup>4)</sup> Kapitalanlagen der US-Regierung. — <sup>5)</sup> Ohne den Internationalen Währungsfonds (IMF), der bis einschl. 1963 bei den internationalen Finanzierungsinstituten erfaßt wurde. — <sup>6)</sup> Für die militärischen Schenkungen sind ab 1964 nur noch die Netto-Beträge verfügbar. — <sup>7)</sup> Einschl. der Kapitalanlagen der US-Regierung bei den internationalen Finanzierungsinstituten.

Quelle: U. S. Department of Commerce, Washington, D. C.

## 3. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland

Mill. US-Dollar

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zu Grunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse.

Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab. Eine große Abweichung ergibt sich durch die Enteignung der amerikanischen Kapitalanlagen in Kuba, die nach 1960 nicht mehr in der Bestandsstatistik aufgeführt werden.

Näheres vgl. U.S. Department of Commerce: »U.S. Business Investments in Foreign Countries« (A Supplement to the Survey of Current Business), Washington 1960.

Erdteil Land	Bestände insgesamt			Bestände in den wichtigsten Bereichen 1964				
	1950	1960	1964	Bergbau u. Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Verkehr u. Fernmelde- wesen <sup>1)</sup>	Handel
Kanada .....	3 579	11 198	13 820	1 671	3 228	6 191	467	805
Mittel- und Südamerika .....	4 576	9 271	10 318	1 348	3 711	2 506	617	1 040
dar.: Kuba .....	642	956	—	—	—	—	—	—
Mexiko .....	415	795	1 035	128	56	607	27	111
Panama .....	58	405	663	19	105	23	29	282
Europäische Überseegebiete ..	131	884	1 386	250	569	166	49	89
Argentinien .....	356	472	883	.	.	497	.	42
Brasilien .....	644	953	994	34	51	673	41	153
Chile .....	540	738	788	499	.	30	.	20
Kolumbien .....	193	424	520	.	270	145	30	53
Peru .....	145	446	460	241	56	65	22	46
Venezuela .....	993	2 569	2 808	.	2 162	219	18	200
Europa .....	1 733	6 681	12 067	56	3 086	6 547	53	1 472
dar.: Belgien-Luxemburg .....	69	231	452	0	66	296	1	73
Bundesrepublik Deutschland ..	204	1 006	2 077	.	576	1 315	5	119
Frankreich .....	217	741	1 437	9	281	893	22	189
Großbritannien .....	847	3 231	4 550	2	905	3 015	4	384
Italien .....	63	384	845	.	350	382	2	74
Niederlande .....	84	283	587	0	238	212	16	96
Afrika .....	287	925	1 629	356	830	225	2	93
dar.: Nordafrikanische Länder ...	56	195	1 162	.	.	.	.	.
Südafrika .....	140	286	467	68	.	192	0	51
Asien .....	1 001	2 291	3 062	34	2 014	535	55	238
dar.: Naher Osten .....	692	1 139	1 331	2	1 238	39	4	11
Indien .....	38	159	234	.	.	94	2	30
Indonesien .....	58	178	.	.	.	.	.	.
Japan .....	19	254	591	—	.	191	2	72
Philippinen .....	149	414	469	.	.	130	43	68
Australien und Ozeanien .....	256	994	1 582	100	444	856	2	87
Internationale Gesellschaften <sup>2)</sup> ...	356	1 418	1 865	—	1 038	—	827	—
<b>Welt ...</b>	<b>11 788</b>	<b>32 778</b>	<b>44 343</b>	<b>3 564</b>	<b>14 350</b>	<b>16 861</b>	<b>2 023</b>	<b>3 736</b>

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)									
	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Bergbau und Metallherzeugung ...	131	211	255	219	299	214	135	146	131	190
Erdölwirtschaft .....	597	1 465	1 876	805	520	612	906	686	992	690
Verarbeitende Industrie .....	701	923	887	733	1 049	1 429	897	1 201	1 568	1 911
Handel .....	135	200	203	130	263	358	575	726	762	1 002
Übrige Bereiche .....	222	329	584	239	329	333				
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 786</b>	<b>3 128</b>	<b>3 805</b>	<b>2 126</b>	<b>2 460</b>	<b>2 946</b>	<b>2 513</b>	<b>2 759</b>	<b>3 453</b>	<b>3 793</b>

<sup>1)</sup> Sowie Versorgungsbetriebe. — <sup>2)</sup> Darunter die Schiffahrtsgesellschaften, die in Panama, Honduras und Liberia registriert, jedoch weltweit tätig sind.

#### 4. Staatliche Entwicklungshilfe sowie private Kapitalanlagen in Entwicklungsländern und bei internationalen Entwicklungsbanken\*)

Mill. US-Dollar

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen			
	Schenkungen, Reparationen, Wiedergutmachung	Kredite	mit Internationalen Fonds und Entwicklungsbanken <sup>1)</sup>	zusammen	mit Entwicklungsländern	Garantierte Exportkredite <sup>2)</sup>	mit Internationalen Entwicklungsbanken <sup>3)</sup>	zusammen
<b>Geberländer der OECD</b>								
1950/55 JD...	1 200	600	100	1 900	1 300	200	100	1 600
1956-1961....	13 911	10 165 <sup>4)</sup>	2 859	26 935	14 944	2 267	1 189	18 400
1962 .....	3 610	1 816 <sup>4)</sup>	664	6 091	1 601	495	219	2 316
1963 .....	3 643	2 013 <sup>4)</sup>	384	6 039	1 732	449	- 12	2 171
1964 .....	3 567	1 911 <sup>4)</sup>	367	5 844	2 186	744	153	3 083
<b>Ostblock-Länder (insgesamt<sup>5)</sup>)</b>								
1956-1961....	1 040	27	-	1 067	-	-	-	-
1962 .....	391	-	7	398	-	-	-	-
1963 .....	425	-	6	431	-	-	-	-
1964 .....	540	-	6	546	-	-	-	-
<b>Einzelne Geberländer der OECD</b>								
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup></b>								
1956-1961....	470	505	911	1 885	656	863	66	1 586
1962 .....	126	245	102	473	142	32	- 0	174
1963 .....	152	268	25	445	82	57	11	150
1964 .....	155	283	9	447	89	94	57	240
1965 .....	176	278	39	493	101	47	58	205
<b>Belgien</b>								
1956-1961....	222	25	88	335	320	50	50	420
1962 .....	66	- 1	15	80	33	15	- 2	46
1963 .....	76	- 1	17	92	55	32	2	89
1964 .....	77	5	2	83	50	37	- 0	87
<b>Frankreich</b>								
1956-1961....	3 973	790	211	4 974	2 058	405	19	2 482
1962 .....	757	104	116	977	285	110	11	406
1963 .....	679	143	29	851	297	94	1	391
1964 .....	668	159	20	846	353	168	- 6	515
<b>Großbritannien</b>								
1956-1961....	918	683	355	1 956	2 345	341	29	2 715
1962 .....	212	169	41	421	192	105	- 7	305
1963 .....	209	161	45	415	182	98	1	282
1964 .....	235	212	44	492	215	136	- 5	346
<b>Italien</b>								
1956-1961....	163	314	94	569	324	265	26	615
1962 .....	35	43	32	110	169	113	18	299
1963 .....	25	84	1	110	131	97	- 1	227
1964 .....	21	39	- 5	54	78	107	- 3	182
<b>Niederlande</b>								
1956-1961....	144	18	114	276	844	80	95	1 019
1962 .....	42	4	44	91	20	18	11	49
1963 .....	10	8	20	38	98	6	1	105
1964 .....	13	20	16	49	54	18	- 4	68
<b>Kanada</b>								
1956-1961....	266	33	66	366	208	16	85	309
1962 .....	27	15	13	54	33	5	9	47
1963 .....	51	39	8	98	37	18	- 32	23
1964 .....	64	47	18	129	37	- 1	- 17	21
<b>Vereinigte Staaten</b>								
1956-1961....	7 192	7 138 <sup>4)</sup>	788	15 118	6 978	- 26	668	7 620
1962 .....	2 283	1 115	273	3 671	609	48	160	817
1963 .....	2 362	1 195	198	3 755	728	30	5	763
1964 .....	2 257	976	226	3 459	1 172	49	131	1 352
<b>Japan</b>								
1956-1961....	526	380	83	989	273	116	- 1	388
1962 .....	75	86	7	168	102	35	1	138
1963 .....	77	85	12	174	101	14	- 0	115
1964 .....	69	133	10	211	81	29	- 1	109

\*) Bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

<sup>1)</sup> Die Kredite der Weltbank an die Geberländer wurden nicht abgesetzt. Sie betragen netto, d. h. nach Abzug der Tilgungen, für die Geberländer insgesamt in Mill. US- $\text{\$}$ : 1956-1961 = 563, 1962 = 56, 1963 = 21, 1964 = - 16. Vgl. S. 115\*. — <sup>2)</sup> Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen und andere langfristige Kapitalanlagen. — <sup>3)</sup> Nur der garantierte Teil. — <sup>4)</sup> Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken. — <sup>5)</sup> Eingeschlossen sind nicht nur die Kredite, sondern auch die Schenkungen der US-Regierung an Entwicklungsländer in deren eigener Währung. Die Fremdwährungsfonds der US-Regierung stammen aus Warenlieferungen an Entwicklungsländer (hauptsächlich landwirtschaftlicher Überschußgüter), die von den Empfängern in Landeswährung bezahlt wurden. — <sup>6)</sup> Schätzung des OECD-Sekretariats. — <sup>7)</sup> Bis einschl. 5. 7. 1958 ohne Saarland. — Nach Angaben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe vgl. S. 564.

Quelle: OECD, Paris, und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

## Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung *Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik — Stand Mitte 1962.*, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität der Ergebnisse, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg und die dargestellten Tatbestände enthält.

### A. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes über die Methoden und Ergebnisse seiner Arbeit werden in folgende Gruppen gegliedert:

#### I. Zusammenfassende Veröffentlichungen

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse aus mehreren oder allen Arbeitsgebieten des Amtes. Vom Inhalt her lassen sie sich in die nachstehend aufgeführten Untergruppen einteilen, von denen die erste die am meisten verbreiteten Standardveröffentlichungen mit Informationen über die Statistiken aus allen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens enthält.

##### A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

###### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk über alle Sachgebiete, 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) einen Hauptabschnitt *»International Übersichten«* und, beginnend mit dem Jahrgang 1953, Abschnitte über die deutschen Gebiete außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin und die Deutschen Ostgebiete, z. Z. unter fremder Verwaltung).

###### Statistisches Taschenbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Erscheint in handlichem Format im Abstand von drei Jahren und enthält ausgewählte Zahlen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik, jedoch in stark zusammengefaßter Form. Letzte Ausgabe 1964. Eine englische Fassung ist unter dem Titel *»Handbook of Statistics«* und eine französische unter dem Titel *»Memento des Statistiques«* herausgegeben worden.

###### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit grundlegenden Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen graphischen Darstellungen. Außerdem Tabellenbil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache als *»Studies on Statistics«* in unregelmäßiger Erscheinungsweise.

###### Statistischer Wochen dienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus allen Gebieten der amtlichen Statistik in Form von Entwicklungsreihen mit kurzem Text über die wichtigsten Ergebnisse.

###### Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Daten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind.

### B. Organisation der Statistik, allgemeine Methodenfragen

#### Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der organisatorischen, methodischen und rechtlichen Grundlagen der Bundesstatistik mit einem Katalog der einzelnen Statistiken. (Letzte Ausgabe: Stand Mitte 1962.; hierzu englische Ausgabe *»Survey of German Federal Statistics«*.)

#### Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

In Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstelltes Fundstellenverzeichnis über die regional rechenbaren Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965.; erschienen 1966.)

#### Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes

Jahresbericht für den statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsarbeit, wobei methodisch wichtige Fragen und Probleme besonders herausgestellt werden. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1965/66.)

#### Die statistische Erfassung der Produktionsgrundlagen, -vorgänge und -ergebnisse in den Bereichen der Wirtschaft

Systematisch gegliederte Zusammenstellung in Katalogform, aus der zu ersehen ist, für welche Tatbestände innerhalb der einzelnen Wirtschaftsbereiche statistische Angaben vorliegen, und wo sie zu finden sind. (Erschienen 1959 als Band 233, StBRD.)

#### Organisation und Technik des Volkszählungswerkes 1950

Beschreibung der organisatorischen Voraussetzung und der methodisch-technischen Durchführung des Zählungswerkes 1950. (Erschienen als Band 31, StBRD, vorgriffen. — Eine entsprechende Darstellung für das Zählungswerk 1961 ist vorgesehen.)

#### Bibliographie zum Volkszählungswerk 1950

Zusammenfassende Übersicht über die Veröffentlichungen von Bund und Ländern in sachlicher und regionaler Gliederung. (Erschienen als Band 50, StBRD.)

#### Stichproben in der amtlichen Statistik

Umfassende Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit allgemeinverständlicher Einführung und ausführlicher Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete in der amtlichen Statistik sowie einer mathematischen Formelsammlung für den Stichprobenspezialisten. (Erschienen 1960.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als *»Studies on Statistics«*.

#### Die Statistik in den internationalen Organisationen

Überblick über die allgemeinen Aufgaben, den Aufbau und die statistische Tätigkeit der inter- und supranationalen Organisationen.

#### Ein Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

Deutsche Übersetzung des im Jahre 1952 von der OEEC herausgegebenen *»Standardised System of National Accounts«*, das der Vereinheitlichung und Weiterentwicklung der nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dienen soll. (Vorgriffen.)

### C. Strukturuntersuchungen, Wirtschaftsbeobachtung

#### Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassende und allgemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik mit Text und Zahlen und zahlreichen graphischen Darstellungen. (Erschienen 1955.)

**Die deutschen Vertreibungsverluste**

Bevölkerungsbilanzen 1939/50 mit umfangreichem Zahlenmaterial über die Höhe der Kriegs- und Vertreibungsverluste der deutschen Bevölkerung sowie mit Angaben über die Zahl der Vertriebenen in den Aufnahmegebieten und über die in der Heimat zurückgebliebene und zurückgehaltene Bevölkerung. (Erschienen 1958.)

**Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen**

Erste zusammenfassende Darstellung der wichtigsten statistischen Ergebnisse über die Heimatvertriebenen. Englische Fassung unter dem Titel »Statistical Pocket-Book on Expellees« erschienen. (Erschienen 1953.)

**Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer**

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1965.)

**Die Frau im wirtschaftlichen und sozialen Leben der Bundesrepublik**

Zahlenmaterial über die Stellung der Frau im öffentlichen Leben mit einflussreichen textlichen Erläuterungen. (Letzte Ausgabe 1956, erschienen als StB II/2 3.)

**Die Jugend im wirtschaftlichen und sozialen Leben der Bundesrepublik**

Zusammenstellung der in den verschiedenen Statistiken vorhandenen Angaben über die Jugendlichen, erläutert durch Text und Schaubilder. (Erschienen 1959 als Band 229, StBRD.)

**Bevölkerung und Wirtschaft Langfristige Reihen 1871 bis 1957 für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland**

Entwicklungsreihen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik, in denen historische Daten vorhanden sind. (Erschienen 1958 als Band 199, StBRD.)

**D. Allgemeine Statistik des Auslandes****Internationale Monatszahlen**

Landervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

**Länderberichte**

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen.

**II. Fachveröffentlichungen (Fachserien)**

Die größte Gruppe von Amtsveröffentlichungen bilden die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten. Sie erscheinen unter dem Sammeltitlel »Fachserie« und sind äußerlich durch bestimmte Kennbuchstaben und Titel sowie durch die verschiedenen Farben des Randstreifens auf dem festen Umschlag gekennzeichnet. Der Titel der einzelnen Fachserien gibt, in Anlehnung an den organisatorischen Aufbau des Statistischen Bundesamtes, jeweils das Hauptsachgebiet an, aus dem die Veröffentlichungen stammen.

Jede Fachserie ist in eine bestimmte Anzahl von Veröffentlichungsreihen untergliedert, welche die laufend anfallenden Ergebnisse einer Statistik sowie die in unregelmäßigen Zeitabständen erscheinenden Sonderbeiträge zu dieser Statistik enthalten. Die Reihentitel bezeichnen im allgemeinen das engere Aufgabengebiet der Statistik. Werden innerhalb einer Reihe die Ergebnisse bestimmter Statistiken zusammengefaßt, so erfolgt eine Untergliederung in »Einzeltitel« und »Untertitel«. Die Ergebnisse von einmalig oder in unregelmäßigen größeren Zeitabständen durchgeführten Großzählungen erscheinen innerhalb der jeweiligen Fachserie als Einzelveröffentlichungen. An die Stelle des Reihentitels tritt in diesen Fällen die Bezeichnung der Zählung.

Die z.Z. bestehenden Fachserien werden in folgende Veröffentlichungsreihen und Einzelveröffentlichungen gegliedert:

**Fachserie A: Bevölkerung und Kultur****Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Reihe 3: Wanderungen
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge
- Reihe 5: Haushalte und Familien
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit
- Reihe 7: Gesundheitswesen
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag
- Reihe 9: Rechtspflege
- Reihe 10: Bildungswesen
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes (vorgesehen)

**Einzelveröffentlichungen:**

Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961

**Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei****Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Bodennutzung und Ernte
- Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft
- Reihe 3: Viehwirtschaft
- Reihe 4: Fischerei
- Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel

**Einzelveröffentlichungen:**

Landwirtschaftszählung vom 31. Mai 1960 (Haupterhebung)  
Arbeitskräfteerhebung 1960/61 in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben  
Gartenbauerhebung 1961

Forsterhebung 1961

Binnenfischereierhebung 1962

Erhebung der bewirtschafteten Kleinflächen unter 0,5 Hektar Gesamtläche

**Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten****Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft
- Reihe 2: Kapitalgesellschaften
- Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

**Einzelveröffentlichungen:**

Arbeitsstättenzählung vom 6. Juni 1961

**Fachserie D: Industrie und Handwerk****Veröffentlichungsreihen:**

- Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie
- Reihe 2: Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion
- Reihe 3: Industrielle Produktion
- Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik
- Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung
- Reihe 6: Auftragsingang in wichtigen Industriezweigen
- Reihe 7: Handwerk
- Reihe 8: Industrie des Auslandes
- Reihe 9: Fachstatistiken

**Einzelveröffentlichungen:**

Zensus im produzierenden Gewerbe 1962  
Handwerkszählung 1963 (vorgesehen)

**Fachserie E: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft
- Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes
- Reihe 3: Bautätigkeit
- Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau
- Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen
- Reihe 6: Bestand an Wohnungen
- Reihe 7: Wohnzield

*Einzelveröffentlichungen:*

- 1% Wohnungshebung 1960
- Gebäudezählung vom 6. Juni 1961

**Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Großhandel
- Reihe 2: Ein- und Verkaufsvorgänge (Umsatzentwicklung) ab Berichtsmoat Januar 1965 eingestellt
- Reihe 3: Einzelhandel
- Reihe 4: Handelsvermittlung (vorgesehen)
- Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet
- Reihe 6: Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost
- Reihe 7: Gastgewerbe
- Reihe 8: Fremdenverkehr

*Einzelveröffentlichungen:*

- Handels- und Gaststättenzahlung 1960

**Fachserie G: Außenhandel**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Zusammenfassende Übersichten
- Reihe 2: Spezialhandel nach Waren und Ländern
- Reihe 3: Spezialhandel nach Ländern und Warengruppen
- Reihe 4: Generalhandel
- Reihe 5: Special Trade according to the Classification for Statistics and Tariffs (CST)
- Reihe 6: Durchfuhr
- Reihe 7: Sonderbeiträge
- Reihe 8: Außenhandel des Auslandes

**Fachserie H: Verkehr**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Binnenschifffahrt
- Reihe 2: Seeschifffahrt
- Reihe 3: Luftverkehr
- Reihe 4: Eisenbahnverkehr
- Reihe 5: Straßenverkehr
- Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

- Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr
- Reihe 8: Nachrichtenwesen
- Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrszweige

*Einzelveröffentlichungen:*

- Verkehrszensus 1962

**Fachserie I: Geld und Kredit**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Reihe 2: Aktienkurse
- Reihe 3: Zahlungsschwierigkeiten

**Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Sozialhilfe, Krieg-opferfürsorge
- Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe

**Fachserie L: Finanzen und Steuern**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Haushalt-wirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik
- Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern
- Reihe 7: Umsatzsteuer
- Reihe 8: Verbrauchsteuern
- Reihe 9: Realsteuern

**Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandelsgüter
- Reihe 2: Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe
- Reihe 3: Preise u. Preisindizes für ind. Produkte (Erzeugerpreise)
- Reihe 4: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft
- Reihe 5: Preise und Preisindizes für Bauwerke und Bauland
- Reihe 6: Einzelhandelspreise und Indizes der Verbraucherpreise
- Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen
- Reihe 8: Verkaufspreise des Großhandels
- Reihe 9: Preise im Ausland
- Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung
- Reihe 11: Tariflohne und Tarifgehälter
- Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland
- Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen
- Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft
- Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel
- Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk
- Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen
- Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben

**Fachserie N: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Bisher sind noch keine Veröffentlichungen innerhalb dieser Fachserie erschienen.

**III. Systematische Verzeichnisse**

Unter diesem Sammelitel erscheinen alle Systematiken, die bei der Bearbeitung von Statistiken verwendet werden. Abgesehen vom „Amtlichen Gemeindeverzeichnis“, das auch Bevölkerungszahlen enthält, handelt es sich bei den systematischen Verzeichnissen nicht um Veröffentlichungen mit statistischen Ergebnissen, sondern um Hilfsmittel, die für die Erstellung statistischer Unterlagen benötigt werden.

**A. Unternehmens- und Betriebssystematiken**

**Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)**

**Grundsystematik mit Erläuterungen**

Enthält gründliche Ausführungen über den Aufbau der Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung.

**Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen**

(Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)

Zeigt u. a. alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen jeweils bei der Klasse der Grundsystematik, zu der sie gehören. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik und der Signierschlüssel für die Arbeitsstätten- und Be-

rufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her.

#### Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Aufgestellt für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961)

Ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung die Nummer der Grundsystematik sowie die Signierkennziffern für die Arbeitsstätten- und Berufszählung an.

## B. Warensystematiken

### Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959)

Wird in erster Linie für Zwecke des Berlin- und Interzonenhandels verwendet und umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 66 vierstellige Klassen und 927 sechsstellige Erzeugnisarten.

### Warenverzeichnis für die Industriestatistik

Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1963 mit Berichtigungen)

Nach 32 zweistelligen Warengruppen, 167 dreistelligen Warenzweigen, 807 vierstelligen Warenklassen u. 5.407 sechsstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.

Ergänzend hierzu liegt ein »Kommentar zur Warengruppe 36 (Elektrotechnische Erzeugnisse)« vor.

Für die in den Jahren 1952 bis 1965 erfolgten Veränderungen ist ein Verzeichnis erschienen.

### Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1958 mit Berichtigungen)

Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren u. ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen u. -klassen zu erleichtern.

### Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik

(Ausgabe 1966)

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1152 vierstellige Tarifnummern und 8.017 Warennummern (Warenarten). Abschnitte, Kapitel und 1.096 Tarifnummern sind aus dem Deutschen Gebrauchs-Zolltarif übernommen und stimmen in dieser Form mit dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 und dem Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überein. Weitere 56 — nicht im Zolltarif enthaltene — Tarifnummern dienen nur statistischen Zwecken; sie sind am Schluß ihrer Kapitel aufgeführt. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenarten.

### Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) (Stand 1964)

Diese Gegenüberstellung zeigt, welche (sechsstelligen) Warenarten des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik — Stand 1964 — in den Abschnitten, besonders aber in den (zweistelligen) Kapiteln und (vierstelligen) Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik — Ausgabe 1964 — enthalten sind.

### Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (rev. SITC, 1961)

In dieser revidierten Fassung sind die SITC und das Brüsseler Zolltarifschema so aufeinander abgestimmt, daß die fünfstelligen SITC-Nummern den Tarifnummern oder Teilen des Brüsseler Zolltarifschemas entsprechen, so daß sie mit Hilfe des Brüsseler Zolltarifs und seiner Erläuterungen definiert werden können.

Die EWG-Länder wenden das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel unter dem Titel Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) an.

Da die deutsche Übersetzung der CST nur Kurztex-te enthält, wurde für den allgemeinen Gebrauch eine Übersetzung der ausführlichen Texte der revidierten SITC erstellt.

### Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) (Stand 1964)

In dieser Gegenüberstellung wird gezeigt, welche Warenarten des WI und des WA in den (dreistelligen) Gruppen der revidierten SITC bzw. in der CST enthalten sind. Dadurch wird gleichzeitig ein zusätzlicher Vergleich der Positionen des WI und des WA, allerdings in relativ groben Zusammenfassungen, ermöglicht.

### Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik

(Ausgabe 1962)

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 43 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

### Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch

(Ausgabe 1963)

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, den laufenden Wirtschaftsrechnungen, dem Preisindex für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 9 Hauptgruppen, 46 Gruppen und 88 Untergruppen.

## C. Personensystematiken

### Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961)

Systematisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, gegliedert nach 8 Berufsabteilungen, 41 Berufsgruppen, 150 Berufsordnungen und 437 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufs-klassen, dient der einheitlichen beruflichen Zuordnung auf allen Gebieten des Erwerbslebens.

### Internationale Standardklassifikation der Berufe

Deutsche Übersetzung der 1958 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen »International Standard Classification of Occupations«. (Erschienen 1960.)

### Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (Ausgabe 1958)

Deutsche Ausgabe der 7. Bearbeitung des »Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen«. Systematik, die hauptsächlich für die Statistik der Todesursachen verwendet wird. Band I enthält die Internationale und Deutsche Systematik, Band II das Alphabetische Register. (Beide Bände sind vergriffen.)

### Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheits-schädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)

Für die Zwecke der Statistik der Sozialversicherungsträger aus dem »Internationalen Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen« abgeleitet.

### Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1961)

Dient der Gruppierung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in der Statistik.

## D. Regionalsystematiken

### Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)

Alphabetisches und systematisches Verzeichnis der Gemeinden mit Bevölkerungszahlen 1950 und 1961 sowie Angaben über Fläche, bewohnte Gebäude, Haushalte und land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung, statistische Kennziffer und Postleitzahl. Im Teil »B. Systematisches Verzeichnis der Gemeinden« werden als Ergänzung zu den statistischen Daten die Ortsklasse, zuständige Amts-

Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgericht, Arbeits-, Finanz- und Zollamt, die Handwerks-, Industrie- und Handelskammer und die Oberpostdirektion sowie das Standesamt für jede Gemeinde nachgewiesen. Teil «A» enthält auf über 100 Seiten statistische Angaben hierzu. Teil «C» setzt den in der Ausgabe 1957 abgedruckten Nachweis der Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden und Verwaltungsbezirken bis zur Jahresmitte 1963 fort. Eine besondere alphabetische Übersicht enthält alle Gemeinden und Verwaltungsbezirke, die in der Zeit zwischen den Volkszählungen 1950 und 1961 eine Namens- oder Grenzänderung erfahren haben.

**Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961 mit Ergänzungen)**

Enthält in systematischer und alphabetischer Ordnung die Verwaltungsbezirke und Gemeinden. Außerdem weist es die Gliederung nach Naturräumen nach. Für jede Gemeinde werden die statistische Kennziffer, die Naturraumkennziffer und der Koordinatenschlüssel nachgewiesen.

**Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1966)**

Enthält sämtliche Positionen des systematischen Länderverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und die dazu gehörenden Teilgebiete in alphabetischer Folge.

**Bezirks- und Hafenverzeichnis für die Binnenschifffahrtsstatistik und die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See; Kilometrierungstabellen für die Binnenschifffahrtsstatistik (Ausgabe 1964)**

Alphabetisches Hafenverzeichnis für das In- und Ausland sowie Kilometrierungstabellen für die Binnenschifffahrt nach Wasserstraßen.

**Verzeichnis der Häfen des Auslandes für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1961)**

Alphabetisches und geographisches Verzeichnis der ausländischen Hafenplätze mit Verzeichnis der Küstenstrecken.

**E. Sonstige Systematiken**

**Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen (Ausgabe 1960)**

Nach Bundesländern gegliedert mit Angaben der Adressen, des Schultragers, Schultyps, der Zahl der Schüler und Lehrkräfte usw.

Bezug der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes durch alle Buchhandlungen bzw. unmittelbar durch den Verlag W. Kohlhammer, 65 Mainz, Postfach 1150.

**B. Quellen nach Sachgebieten**

**Vorbemerkung**

Der Quellennachweis ist nach den Hauptabschnitten, Abschnitten und Unterabschnitten des vorliegenden Jahrbuches gegliedert. Veröffentlichungen, die sich nicht eindeutig einem Hauptabschnitt zuordnen lassen, sind unter «Allgemeines» aufgeführt. Innerhalb der einzelnen Hauptabschnitte werden zuerst die sich auf das gesamte Sachgebiet beziehenden allgemeinen Beiträge, sodann die Zahlungsveröffentlichungen und anschließend die Veröffentlichungen laufender Erhebungen genannt.

Im allgemeinen sind nur noch die Veröffentlichungen und Beiträge mit einer Berichts- bzw. Erscheinungszeit von 1962 und später aufgeführt. Wichtige methodische Abhandlungen und Veröffentlichungen einmaliger Erhebungen aus der Zeit vor 1962 sind jedoch weiterhin im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1962 erschienenen Veröffentlichungen und Beiträge sind die Quellennachweise früherer Jahrgänge des Statistischen Jahrbuches heranzuziehen. Einen vollständigen Überblick bis Ende 1956 enthält der Quellennachweis des Statistischen Jahrbuches 1957.

Im Quellennachweis werden nur die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes näher nach Titel und Erscheinungsfolge aufgeführt. Auf statistische Veröffentlichungen anderer Stellen wird lediglich hingewiesen. Das Statistische Jahrbuch selbst ist im Quellennachweis nicht berücksichtigt.

Regional tiefer gegliedertes Zahlenmaterial ist den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (vgl. auch «Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse»).

Angaben über den gebietlichen Geltungsbereich der Veröffentlichungen sind im Quellennachweis nicht enthalten.

**Abkürzungen und Zitierweise**

WiSta	=	Wirtschaft und Statistik	AuBRD	=	Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland
StBRD	=	Statistik der Bundesrepublik Deutschland	PLW	=	Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen
StB	=	Statistische Berichte	SH	=	Sonderheft

Grundsätzlich sind die kurzfristigen vor den langfristigen Veröffentlichungen zitiert.

Die Jahrgänge von «Wirtschaft und Statistik» sind durch fetten Druck gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 62/6 = Jahrgang 1962 / Juniheft). Der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 62/6\*). Die «Studies on Statistics», in denen die ausgewählten Aufsätze aus «Wirtschaft und Statistik» in englischer Sprache erscheinen, werden kurz «Studies» genannt.

Die «Fachserien» sind im Quellennachweis mit dem Kennbuchstaben der Fachserie, der Nummer der Reihe und ggf. des Einzeltitels (z. B. Fachserie A 1/I) zitiert. Die Titel der Fachserien bzw. Reihen sind aus der Übersicht in Abschnitt A II zu ersehen.

Zur genaueren Bestimmung der einzelnen Nummern und Hefte ist das Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes heranzuziehen.

## Zu den einzelnen Hauptabschnitten, Abschnitten und Unterabschnitten:

### Allgemeines

#### Rechtliche und organisatorische Grundlagen

##### Einzelveröffentlichungen:

Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik, Stand Mitte 1962  
Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes 1965/66  
Die statistische Erfassung der Produktionsgrundlagen, -vorgänge und -ergebnisse in den Bereichen der Wirtschaft in *SRBRD* Band 233

##### Sonderbeiträge:

Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistik in *WiSta* 55,6  
Vier Jahre Statistisches Gesetz in *WiSta* 57,11  
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben in *WiSta* 50,8  
Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54,3  
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik in *WiSta* 50,6  
Zum Ablauf einer Bundesstatistik in *WiSta* 54,6  
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik in *WiSta* 51,9  
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik in *WiSta* 53,3  
Der Nachweis des Saarlandes in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 59,7  
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in *WiSta* 58,6  
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt in *WiSta* 62,7 und in *Studies* No. 15  
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in *WiSta* 62,8

#### Allgemeine Methodenfragen

##### Einzelveröffentlichungen:

Stichproben in der amtlichen Statistik

##### Sonderbeiträge:

Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 52,1  
Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben in *WiSta* 59,1 und in *Studies* No. 7  
Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik in *WiSta* 60,11  
Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozialökonomischer Tatbestände in *WiSta* 57,4  
Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 52,3  
Stand der Systematiken in der Bundesstatistik in *WiSta* 52,3  
Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern in *WiSta* 53,7  
Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitsstättensystematik) in *WiSta* 59,2  
Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen in *WiSta* 51,4  
Zur Wahl des Basisjahres 1958 für Indexberechnungen in *WiSta* 61,1  
Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61,6  
Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse in *WiSta* 57,4 und in *Studies* No. 5  
Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 55,4  
Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 57,12 und in *Studies* No. 6  
Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit in *WiSta* 56,7  
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung in *WiSta* 53,6  
Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in *WiSta* 55,1  
Stand und Probleme der Umsatzstatistik in *WiSta* 52,5  
Der statistische Nachweis des Privaten Verbrauchs in *WiSta* 56,3 und in *Studies* No. 1  
Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch in *WiSta* 62,2

Gedanken zum Zählungsprogramm 1960 in *WiSta* 56,12 und in *Studies* No. 4

Vorbereitung und Organisation des Zählungswerkes 1960 62 in *WiSta* 60,7

Der deutsche Beitrag zum Weltindustriezensus in *WiSta* 63,5 und in *Studies* No. 16

Versuch einer Analyse der Wohnungsmärkte der Bundesrepublik in *WiSta* 62,7

Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 65,2

### I. Gebiet und Bevölkerung

vgl. auch Hauptabschnitt VII. Erwerbstätigkeit

#### Allgemeines

##### Einzelveröffentlichungen:

Die deutschen Vertreibungsverluste

##### Sonderbeiträge:

Die deutschen Vertreibungsverluste, Bevölkerungsbilanzen 1939/50 in *SH VIII* 20,31 und in *WiSta* 58,11

Deutsche Bevölkerungsbilanz des zweiten Weltkrieges in *WiSta* 56,10

Die deutschen Luftkriegsverluste im zweiten Weltkrieg in *WiSta* 62,3

##### Systematische Verzeichnisse:

Amthches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1961

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke 1. der Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1961 mit Ergänzungen

Verzeichnis der Religionsnennungen, Ausgabe 1961

#### Volkszählung vom 13. 9. 1950

vgl. Statistisches Jahrbuch 1965, Quellennachweis

#### Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961

Ergebnisse in *Fachserie A-VZ* 1961

Heft 1: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Heft 2: Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Heft 7: Ausländer

##### Sonderbeiträge:

Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961 in *WiSta* 61,4 und in *Studies* No. 12

Volks- und Berufszählung 1961 in *Studies* No. 17

Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62,5

Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62,6

Personen mit doppeltem Wohnsitz bei der Volkszählung vom 6. Juni 1961 in *WiSta* 62,9

Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in *WiSta* 63,9

Altersgliederung der Bevölkerung in *WiSta* 63,9

Familienstand der Bevölkerung in *WiSta* 63,9

Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in *WiSta* 63,10

Haushalte nach Art, Größe und Gemeindegrößenklasse in *WiSta* 63,10

Bevölkerung nach dem Geschlecht in *WiSta* 63,11

Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben in *WiSta* 63,11

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen in *WiSta* 63,12

Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin in *WiSta* 63,12

Die regionale Verbreitung der Konfessionen in *WiSta* 64,1

Ehemalige Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Zivilvertriebene in *WiSta* 64,1

Die Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts in *WiSta* 64,3

Der Umfang der Pendelwanderung in *WiSta* 64,4

Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Miet- oder Eigentumsverhältnis in *WiSta* 64,6

Die Bevölkerung der Bundesrepublik nach Geschlecht, Alter und Familienstand im internationalen Vergleich *in WiSta* 64/7  
Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben nach Altersjahren *in WiSta* 64/9

Die Erwerbsbevölkerung der Bundesrepublik in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung nach der Berufszählung 1961 im internationalen Vergleich *in WiSta* 64/9

Empfänger und Pendlersaldo in den Kreisen *in WiSta* 64/10  
Ausländer im Bundesgebiet *in WiSta* 64/11

Das Atlaswerk - Die Bundesrepublik Deutschland in Karten - *in WiSta* 64/12

Gliederung von Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik nach Stadt und Land *in WiSta* 65/4

Altersgliederung der Bevölkerung in Stadt und Land *in WiSta* 65/1

Geschlecht und Alter der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit *in WiSta* 65/5

Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, 10%<sub>a</sub>-Aufbereitung *in WiSta* 65/6

Die demographische Struktur der Haushalte und Familien, 10%<sub>a</sub>-Aufbereitung *in WiSta* 65/7

Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltungsquelle des Ernährers *in WiSta* 65/9

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Alter *in WiSta* 65/9

Erwerbspersonen nach Beruf und Alter *in WiSta* 65/10

Familienstruktur und Frauenerwerbstätigkeit, 10%<sub>a</sub>-Aufbereitung *in WiSta* 65/11

Selbständige und abhängige Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsklassen *in WiSta* 65/12

Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin nach dem Jahr des Zuzugs in das Bundesgebiet *in WiSta* 66/1

Ausbildung und Erwerbstätigkeit der 15 bis unter 25-Jahre alten ledigen Familienmitglieder, 10%<sub>a</sub>-Aufbereitung *in WiSta* 66/3

## Mikrozensusserhebung

*Sonderbeiträge:*

Die Körperbehinderten nach Art und Ursache der Behinderung *in Fachserie A 7 S* und *in WiSta* 63/5; 64/2

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung *in WiSta* 63/7; 64/1

Ausbildung in "Erster Hilfe" *in WiSta* 65/7

## Haushalte und Familien

unregelmäßig *in Fachserie A 5*

*Sonderbeiträge:*

Erlaubnis- und Erlöhssteueren *in Fachserie F 8 S* und *in WiSta* 65/1

Die Kinderzahlen in den Ehen nach Bevölkerungsgruppen *in WiSta* 64/2

Das Heiratsalter der Frauen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen *in WiSta* 64/5

Die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder *in WiSta* 64/8

## Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

monatlich und jährlich *in WiSta* Tabellenteil

jährlich *in Fachserie A 1*

jährlich *in WiSta* 63/5; 64/1; 65/1; 66/1

## Bevölkerungsentwicklung

vierteljährlich *in Fachserie A 1 I*

*Sonderbeiträge:*

Die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht und Alter 1972 bis 1982 *in SIKR* Band 119

Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1961 bis 2000 *in Fachserie A 1 S* und *in WiSta* 63/12

Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen des Bundesgebietes 1939 bis 1961 *in WiSta* 62/8

Die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland *in WiSta* 64/1

## Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

halbjährlich *in Fachserie A 1 III*

## Bevölkerung der Gemeinden

jährlich *in Fachserie A 1/IV*

## Alter und Familienstand der Bevölkerung

jährlich *in Fachserie A 1/II*

## Vertriebene und Flüchtlinge

vgl. auch Hauptabschnitt II. Bevölkerungsbewegung (Wanderungen); XI. Industrie und Handwerk - Handwerkszählung 1956; XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen (1%<sub>a</sub>-Wohnungserhebung 1960)

unregelmäßig *in Fachserie A 4*

*Sonderbeiträge:*

Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen (1953)

Die Einkommen der Vertriebenenhaushalte im Vergleich zu denen der übrigen Haushalte *in WiSta* 62/9

## Staatsangehörigkeit

jährlich *in Fachserie A 1/V*

## Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen

## II. Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

monatlich *in WiSta* Tabellenteil

jährlich *in Fachserie A 2*

### Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

monatlich *in WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich *in Fachserie A 2 I*

jährlich *in WiSta* 62/1; 63/5; 64/5; 65/1; 66/1

### Eheschließungen

*Sonderbeiträge:*

Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit 1955 und 1959 bis 1962 *in WiSta* 64/5

Das Heiratsalter der Frauen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen *in WiSta* 64/8

### Geborene

*Sonderbeiträge:*

Kinderzahl der Ehen - Oktober 1962 - *in Fachserie A 2 S*

Die jahreszeitliche Verteilung der Geburten *in WiSta* 63/1

Kinder im ersten Ehejahr *in WiSta* 62/1

Kinderzahlen der Ehejahre 1899 und früher und 1900 bis 1960 *in WiSta* 62/10

Die eheliche Geburtenhäufigkeit in den Ländern des Bundesgebietes *in WiSta* 63/3

Die Kinderzahlen in den Ehen nach Bevölkerungsgruppen *in WiSta* 64/2

Ursachen der Geburtenzunahme seit 1958 *in WiSta* 65/3

### Gestorbene

vgl. auch Hauptabschnitt III. Gesundheitswesen (Todesursachen)

*Sonderbeiträge:*

Eheschließungen durch den Tod *in WiSta* 62/8

Mutter- und Säuglingssterblichkeit *in WiSta* 65/11

### Sterbetafeln u. ä.

jährlich (abgekürzte Berechnung) *in WiSta* 62/1; 64/2; 65/2

*Sonderbeiträge:*

Allgemeine Sterbetafel 1960/62 *in Fachserie A 2 S* und *in Studie* No. 19

Sterbetafeln 1960/62 nach dem Familienstand *in WiSta* 65/10

Heiratstafeln für Ledige, Verwitwete und Geschiedene 1960/62 *in WiSta* 65/11

Ehedauertafel 1960 (Eheschließungen durch den Tod) *in WiSta* 62/8

Geburten- und Sterbetafel 1961 *in WiSta* 66/5

### Gerichtliche Ehelösungen

jährlich *in Fachserie A 2*

jährlich (auszugsweise) *in Fachserie A 2/II*

unregelmäßig *in WiSta* 64/4

### Wanderungen

vierteljährlich in *Fachserie A 3/I*  
 jährlich in *Fachserie A 3/I* und *A 3*  
 jährlich in *WiSta* 62/2, 10; 63/6; 64/6; 65/7  
*Sonderbeiträge:*  
 Struktur der Wanderungen 1963 in *WiSta* 64/12

### Zu- und Fortzüge über die Auslandsgrenzen (Aus- und Einwanderung)

vierteljährlich in *Fachserie A 3/II*  
 jährlich in *Fachserie A 3/II* und *A 3*  
*Sonderbeiträge:*  
 Auswanderung nach Übersee in *WiSta* 63/4  
 Struktur der Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1962 in *WiSta* 63/11  
 Religionszugehörigkeit der 1962 über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogenen in *WiSta* 64/5

### Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen (Wanderungen)

## III. Gesundheitswesen

### Meldepflichtige Krankheiten

wöchentlich und vierteljährlich in *Fachserie A 7/I*  
 jährlich in *Fachserie A 7/I* und *A 7*  
 jährlich in *WiSta* 62/4; 63/4; 64/5; 65/4; 66/1

### Tuberkulose

vierteljährlich in *Fachserie A 7/II*  
 jährlich in *Fachserie A 7/II* und *A 7*  
 jährlich in *WiSta* 62/12; 63/12; 64/12; 65/11

### Todesursachen

vierteljährlich in *Fachserie A 7/IV*  
 jährlich in *Fachserie A 7/IV* und *A 7*  
 jährlich in *WiSta* 62/2; 63/6; 64/7; 65/6; 66/4  
*Sonderbeiträge:*  
 Beruf und Todesursache (1955) in *Fachserie A 7, 5*  
 Sterbefälle nach Todesursachen (1952 bis 1961) in *Fachserie A 7, 8*  
 Sterbefälle an unnatürlichen Todesursachen 1962 in *WiSta* 64/9  
*Systematische Verzeichnisse:*  
 Handbuch der Internationalen Statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, Ausgabe 1958  
 Band 1: Internationale und Deutsche Systematik  
 Band 2: Alphabetisches Register  
 Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962

### Heil- und Heilhilfspersonen

jährlich in *Fachserie A 7/III* und *A 7*  
 jährlich in *WiSta* 62/2; 63/2; 64/1; 65/2, 12

### Krankenhäuser

jährlich in *Fachserie A 7/III* und *A 7*  
 jährlich in *WiSta* 62/3; 63/4; 64/3; 65/3; 66/2

### Weitere Ergebnisse über Gesundheitswesen:

Bundesgesundheitsamt: Bundesgesundheitsblatt (Meldepflichtige übertragbare Krankheiten)  
 Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Sonderhefte (Krankheitsarten und Todesursachen, meldepflichtige Berufskrankheiten)  
 Bundesministerium für Gesundheitswesen: Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

## IV. Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur

### Kirchliche Verhältnisse

*Systematische Verzeichnisse:*  
 Verzeichnis der Religionsbenennungen, Ausgabe 1961

### Unterricht, Bildung und Kultur

*Sonderbeiträge:*  
 Frauen im Bildungswesen in *WiSta* 65/6  
*Systematische Verzeichnisse:*  
 Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen, Ausgabe 1960

### Allgemeinbildende Schulen

jährlich in *Fachserie A 10 I*  
*Sonderbeiträge:*  
 Der Besuch von Gymnasien (Höhere Schulen) 1952 bis 1961 in *WiSta* 63/3

### Berufsbildende Schulen

jährlich in *Fachserie A 10/II*

### Ingenieurschulen

jährlich in *Fachserie A 10/III*  
*Sonderbeiträge:*  
 Ingenieurschulen 1958 bis 1963 in *WiSta* 64/11

### Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen

jährlich in *Fachserie A 10/IV*

### Hochschulen

halbjährlich und jährlich in *Fachserie A 10/V*  
*Sonderbeiträge:*  
 Hochschullehrer und sonstiges wissenschaftliches Personal an den Wissenschaftlichen Hochschulen 1960 in *WiSta* 62/7

### Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *Fachserie* II 8

### Weitere Ergebnisse über Kirchliche Verhältnisse, Unterricht, Bildung und Kultur:

Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland: Kirchliches Jahrbuch  
 Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands: Kirchliches Jahrbuch  
 Deutsche Forschungsgemeinschaft: Bericht der Deutschen Forschungsgemeinschaft über ihre Tätigkeit  
 Deutscher Städtetag: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden  
 Deutscher Sängerbund: Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes, Deutsche Sängerbundeszeitung Lied und Chor  
 Deutscher Sportbund: Jahrbuch des Deutschen Sportbundes  
 Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.: Statistisches Jahrbuch und Statistisches Taschenbuch der Deutschen Filmwirtschaft  
 Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.: Buch und Buchhandel in Zahlen  
 Verein Deutscher Bibliothekare: Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken

## V. Rechtspflege

### Organisation, Personal und Geschäftsanfall der Gerichte

jährlich in *Fachserie A 9/I* und *A 9*

### Tatermittlung

jährlich in *Fachserie A 9*  
*Sonderbeiträge:*  
 Die statistische Ermittlung der Straftaten und Straffälligen 1961 in *WiSta 63/6*

### Strafverfolgung

jährlich in *Fachserie A 9/II* und *A 9*  
*Sonderbeiträge:*  
 Straffälligkeit nach dem Alter in *WiSta 62/6*  
 Angetrunkene und betrunkene Verkehrssünder in *WiSta 63/12*  
 Jugendkriminalität 1962 in *WiSta 64/10*  
 Mord und Totschlag nach der Tatermittlung und Strafverfolgung in *WiSta 64/11*  
 Straffällige Jugendliche und ihre Bestrafung in *WiSta 66/4*

### Strafvollzug

jährlich in *Fachserie A 9/III* und *A 9*  
*Sonderbeiträge:*  
 Strafanstalten, Strafgefangene und Verwahrte 1961 in *WiSta 62/7*  
 Anordnung und Vollzug von Maßregeln der Sicherung und Besserung in *WiSta 64/3*  
 Straffällige Jugendliche und ihre Bestrafung in *WiSta 66/4*

### Bewährungshilfe

jährlich in *Fachserie A 9/IV* und *A 9*  
 unregelmäßig in *WiSta 65/2*

### Weitere Ergebnisse über Rechtspflege:

Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland  
 Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Sozialstatistische Mitteilungen (Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit)  
 Deutsches Patentamt: Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen

## VI. Wahlen

Wahl zum Deutschen Bundestag am 17. 9. 1961  
 vgl. Statistisches Jahrbuch 1965, Quellennachweis

Wahl zum Deutschen Bundestag am 19. 9. 1965

*Ergebnisse in Fachserie A 8*  
 1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern  
 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise  
 3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise  
 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen  
 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen  
 6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete

*Sonderbeiträge:*  
 Die Wahl zum 5. Deutschen Bundestag am 19. September 1965 in *WiSta 65/9*

Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 1965 in *WiSta 65/10*  
 Erfolgswert der Stimmen bei der Bundestagswahl 1965 in *WiSta 65/12*

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Briefwähler bei den Bundestagswahlen 1957, 1961 und 1965 in *WiSta 66/1*

Das Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen bei der Bundestagswahl 1965 in *WiSta 66/2, 3*

*Sonderveröffentlichung:*  
 Die Wahlbewerber für die Wahl zum 5. Deutschen Bundestag

## VII. Erwerbstätigkeit

### Allgemeines

*Sonderbeiträge:*  
 Die Erwerbstätigkeit im langfristigen Zeitvergleich in *WiSta 62/9; 64/1, 4; 65/3*

Die voraussichtliche Entwicklung der Erwerbstätigkeit in *WiSta 62/2; 63/4*

Die Übergänge in das Erwerbsleben aus Schulen in den Jahren 1958 bis 1960 in *WiSta 62/5*

Erwerbstätigkeit und Lebensunterhalt in *WiSta 63/3*

Das seefahrende Personal in *WiSta 64/9*

Vorausschätzung der Erwerbsbevölkerung bis 1980 in *WiSta 64/9*

Vorausschätzung der Erwerbsbevölkerung bis 1970 und ihre wichtigsten Bestimmungsfaktoren in *WiSta 65/1*

Die Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte in Deutschland 1882 bis 1963 in *WiSta 65/2*

Tatsächliche und voraussichtliche Entwicklung der Erwerbsbevölkerung von 1950 bis 1970 und ihre Komponenten in *WiSta 65/5*

Berufliche Gliederung der Frauenerwerbsarbeit in *WiSta 66/3*

Entwicklungstendenzen im Berufsleben seit 1950 in *WiSta 66/4*

Neuzugänge in das Erwerbsleben aus Schulen 1958 bis 1961 in *WiSta 66/4*

*Systematische Verzeichnisse:*  
 Klassifizierung der Berufe, Systematisches und Alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen (1961)

Internationale Standardklassifikation der Berufe 1958 (Deutsche Ausgabe 1960)

Systematik der Wirtschaftszweige Ausgabe 1961:

Grundsystematik mit Erläuterungen

Systematik mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen

### Berufszählung vom 13. 9. 1950

vgl. Statistisches Jahrbuch 1965, Quellennachweis

### Berufszählung vom 6. 6. 1961

Ergebnisse in *Fachserie A-VZ 1961* - Vorberichte

*Sonderbeiträge:*

Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961 in *WiSta 61/4*

Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in *WiSta 63/9*

Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben in *WiSta 63/11*

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen in *WiSta 63/12*

Die Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts in *WiSta 64/3*

Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben nach Altersjahren in *WiSta 64/9*

Die Erwerbsbevölkerung der Bundesrepublik in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung im internationalen Vergleich in *WiSta 64/9*

Die Ausländer im Bundesgebiet in *WiSta 64/11*

Erwerbspersonen nach Gemeindegrößenklassen in *WiSta 65/3*

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Alter in *WiSta 65/9*

Erwerbspersonen nach Beruf und Alter in *WiSta 65/10*

Selbständige und abhängige Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsklassen in *WiSta 65/12*

### Mikrozensuserhebung

jährlich in *Fachserie A 6/1*

*Sonderbeiträge:*

Die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder in *Fachserie A 6/8* und in *WiSta 64/8*

Der Umfang der Erwerbstätigkeit im Oktober 1961 in *WiSta 62/9; Oktober 1962 in WiSta 63/9*

Arbeitszeiten der Erwerbstätigen im Oktober 1961 in *WiSta 62/10; Oktober 1962 in WiSta 63/10; April 1963 in WiSta 64/4; April 1964 in WiSta 65/3; Mai 1965 in WiSta 66/2*

Erwerbstätigkeit von Oktober 1960 bis Juli 1961 in *WiSta 62/3; Oktober 1961 bis Juli 1962 in WiSta 63/3; Oktober 1962 bis April 1964 in WiSta 65/7*

Vorzeitiger Rentenzugang und vorzeitiges Ausscheiden aus dem Erwerbsleben wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit in *WiSta 62/5*

Entwicklung der Zahl der Erwerbstitigen im Vergleich mit den geleisteten Arbeitsstunden 1957 bis 1961 in *WiSta* 63/3  
Erwerbsbevölkerung 1962 und 1963 in *WiSta* 64/1; 1965 in *WiSta* 66/2

Mitglieder in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten in *WiSta* 64/10

Erwerbstitige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf im April 1961 in *WiSta* 65/1

Erwerbstitigkeit im April 1961 und im langfristigen Zeitvergleich in *WiSta* 65/3

Erwerbstitige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf in *WiSta* 65/12

Arbeitszeiten und geleistete Arbeitsstage der Erwerbstitigen von Oktober 1962 bis Januar 1961 in *WiSta* 65/12

Erwerbstitigkeit und berufliche Ausbildung in *WiSta* 66/3

### Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

vgl. auch Hauptabschnitt IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; X. Unternehmen und Arbeitsstätten ohne Landwirtschaft; XI. Industrie und Handwerk; XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Bauproduktgewerbe; XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr; XIX. Finanzen und Steuern

#### Beschäftigte

monatlich in *WiSta* Tabellenteil bis 64/12

#### Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte

vierteljährlich in *WiSta* 62/2\*, 7\*, 8\*, 12\*, 63/1\*, 5\*, 9\*, 12\*, 64/3\*

halbjährlich (nach Wirtschaftsabteilungen) in *WiSta* 62/6\*, 11\*, 63/1\*, 6\*, 64/3\*

#### Sonderbeiträge:

Landsmannschaftliche Herkunft der Beamten und Richter des Bundes in *WiSta* 65/9

### Arbeitslosigkeit

#### Bestand an Arbeitslosen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Hauptbetragsempfänger

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Offene Stellen und Stellenbesetzungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Streiks

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 6/IV*

jährlich in *WiSta* 62/2; 63/2; 64/2; 65/2; 66/2

### Weitere Ergebnisse über Erwerbstitigkeit:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Amtliche Nachrichten

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht

## VIII. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

vgl. Statistisches Jahrbuch 1957, Quellennachweis

## IX. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Allgemeines

#### Systematische Verzeichnisse:

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei, Ausgabe 1959

### Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. 5. 1949

vgl. Statistisches Jahrbuch 1963, Quellennachweis

## Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

### (Haupterhebung)

Ergebnisse in *Fachserie B-LZ* 1960

Heft 1: Methodische Grundlagen

Heft 2: Hauptbetriebsarten und Bodennutzungssysteme in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 3: Besitzverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 4: Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 5: Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 6: Maschinenverwendung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 7: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 8: Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, fachliche Vorbildung, Altershilfe für Landwirte

Heft 9: Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit Nebenbetrieben und Gewerbebetrieben, Unternehmen und ihre Arbeitskräfte, Wohn- und Wirtschaftsgebäude

Heft 10: Landwirtschaftliche Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Struktur

Heft 11: Landwirtschaftliche Betriebe nach dem Stand der Mechanisierung

Heft 12: Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse (in Vorbereitung)

Heft 13: Betriebe von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlingen

#### Sonderbeiträge:

Das Programm der Landwirtschaftszählung 1960 in *WiSta* 60/5

Zur Frage der Ermittlung der Vollerwerbsbetriebe durch die Landwirtschaftszählung 1960 in *WiSta* 60/9

Zahl, Größe und Hauptproduktionsrichtung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in *WiSta* 61/2

Wandlungen im Arbeitskräftebestand der landwirtschaftlichen Betriebe von 1949 bis 1960 in *WiSta* 61/5

Eigenland und Pachtland in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 62/2

Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 62/5

Betriebs-eigene Zug- und Antriebsmaschinen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in *WiSta* 62/5

Die Agrarstruktur nach der Landwirtschaftszählung 1960 in *WiSta* 62/6

Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen in *WiSta* 62/6

Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 62/6

Betriebe mit Rebflächen in *WiSta* 62/7

Die Pacht von landwirtschaftlichen Betrieben und Einzelgrundstücken und die Höhe der Pachtverpflichtung in *WiSta* 62/10

Verwendung von Maschinen und technischen Einrichtungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 62/11

Die Zahl der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft in *WiSta* 62/12

Betriebe mit Hopfen- und Tabakanbau in *WiSta* 62/12

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Zahl der Teilstücke in *WiSta* 63/2

Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 63/2

Die fachliche Vorbildung der Betriebsleiter und der Hausfrauen in den landwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 63/3

Verbindung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben und Gewerbebetrieben in *WiSta* 63/6

Altersgliederung der Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* 63/7

Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, die Beiträge zur Altershilfe für Landwirte zahlen in *WiSta* 63/11

Unternehmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei in *WiSta* 64/9

**Gartenbauerhebung 1961**

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B-GE 1961

Heft 1: Betriebe und ihre Struktur

Heft 2: Anbau von Gartengewächsen für den Verkauf

Heft 3: Arbeitskräfte und technische Einrichtungen

*Sonderbeiträge:*Gartenbaubetriebe nach der Gartenbauerhebung 1961 in *WiSta* **62/10**Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach Absatzverhältnissen und gewerblichen Betriebsteilen in *WiSta* **62/12**Betriebe nach Art und Umfang ihrer gärtnerischen Nutzflächen in *WiSta* **63/4**Betriebe mit Obstanlagen in *WiSta* **63/5**Betriebe mit Gemüsebau in *WiSta* **63/7**Apfelsorten im Erwerbsanbau in *WiSta* **63/8**Betriebe mit Zierpflanzenbau in *WiSta* **63/9**Anzucht von Forstpflanzen und Pappeln in Baumschulen in *WiSta* **63/10**Betriebe mit Verkaufsanbau von Gartenbauerzeugnissen nach dem Umfang ihrer gärtnerischen Erzeugung in *WiSta* **64/6**Besitzverhältnisse der Gartenbaubetriebe in *WiSta* **65/5****Forsterhebung 1961**

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B-FE 1961

Heft 1: Kultur-, Betriebs- und Baumarten

Heft 2: Betriebsstruktur

**Arbeitskräfteerhebung 1960/61 in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben**

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B-AE 1960/61*Sonderbeiträge:*Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta* **63/2****Binnenfischereierhebung 1962**

(Nacherhebung der Landwirtschaftszählung 1960)

Ergebnisse in *Fachserie* B-BFE 1962**Erhebung der bewirtschafteten Kleinflächen unter 0,5 Hektar Gesamtfläche**

(im Rahmen der Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961 und des Mikrozensus vom Oktober 1962)

Ergebnisse in *Fachserie* B-KE 1961**Weinbaubetriebserhebung 1958**Ergebnisse in *STBD* Band 224 und in *SRH III* 13/65-68*Sonderbeiträge:*Die Erwerbsweinbaubetriebe in *WiSta* **59/2**Die Verwertung der Mosternten und die technische Ausrüstung der Erwerbsweinbaubetriebe in *WiSta* **59/9****Land- und forstwirtschaftliche Betriebe**

vgl. Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960 und Forsterhebung 1961

**Maschinenverwendung**halbjährlich in *Fachserie* B 5unregelmäßig in *WiSta* **62/11****Landwirtschaftliche Arbeitskräfte**

vgl. Arbeitskräfteerhebung 1960/61

*Sonderbeiträge:*Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1964/65 in *WiSta* **66/3****Bodennutzung und Ernte****Bodennutzung**jährlich in *Fachserie* B 1/I und B 1jährlich in *WiSta* **62/8, 10; 63/8, 10; 64/8, 10; 65/8, 11****Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**jährlich in *Fachserie* B 1/II und B 1unregelmäßig in *WiSta* **62/1, 5, 8, 10, 11, 12; 63/2, 8, 10, 11, 12; 64/1, 8, 10, 11, 12; 65/1, 8, 11, 12; 66/1****Obst**jährlich in *Fachserie* B 2/II und B 2jährlich in *WiSta* **62/11; 63/11; 64/11; 65/11****Gemüse**jährlich in *Fachserie* B 2/I und B 2jährlich in *WiSta* **62/11; 63/11; 64/11; 65/1, 11****Zierpflanzen**dreijährlich (bis 1963 jährlich) in *Fachserie* B 2/IV und B 2**Pflanzenbestände in Baumschulen**jährlich in *Fachserie* B 2/V und B 2zweijährlich in *WiSta* **62/2; 64/11; 65/12****Rebfläche und Weinmost**jährlich in *Fachserie* B 1, B 2/III und B 2jährlich in *WiSta* **62/1; 63/2; 64/2; 65/2; 66/2****Weinbestand**jährlich in *Fachserie* B 2/III und B 2jährlich in *WiSta* **63/6; 64/6; 65/6****Viehwirtschaft und Fischerei****Viehbestand**vierteljährlich in *Fachserie* B 3/Ivierteljährlich in *WiSta* **62/1, 2\*, 4, 7, 8\*, 10, 11\*; 63/1, 2\*, 4, 5\*, 7, 10, 11\*; 64/1, 3\*, 4, 6\*, 7, 8\*, 10, 11\*; 65/1, 2\*, 4, 5\*, 7, 8\*, 10, 12\*; 66/1, 2\*, 4\***jährlich in *Fachserie* B 3*Sonderbeiträge:*Schweine-, Milchkuh- und Hühnerbestände im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche 1963 in *Fachserie* B 3/I**Tierseuchen**jährlich in *WiSta* **62/9\*, 63/12\*, 64/12\*, 65/12\*****Milcherzeugung und -verwendung**monatlich und jährlich in *Fachserie* B 3/II und B 3monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteilhalbjährlich und jährlich in *WiSta* **62/2, 8; 63/2, 8; 64/2, 8; 65/2, 8; 66/2****Schlachtungen**monatlich und jährlich in *Fachserie* B 3/III und B 3monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteilhalbjährlich und jährlich in *WiSta* **62/2, 8; 63/2, 8; 64/2, 8; 65/2, 8; 66/2****Schlacht tier- und Fleischbeschau**jährlich in *Fachserie* B 3/IV und B 3**Geflügel**monatlich in *Fachserie* B 3/V**Hochsee- und Küstentischerei**monatlich in *Fachserie* B 4/1monatlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *Fachserie* B 4jährlich in *WiSta* **62/1; 63/3; 64/4; 65/4; 66/4**

**Bodenseefischerei**zweimonatlich in *Fachserie B 4/II***Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht, Statistisches Jahrbuch, Statistischer Bericht über die Milch- und Molkereiwirtschaft Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft

Deutscher Wetterdienst, Zentralamt Offenbach: Monatliche Witterungsberichte, Deutsches Meteorologisches Jahrbuch

Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn: Jahrbücher

Verband der Landwirtschaftskammern e. V., Bonn: Jahresberichte

**X. Unternehmen und Arbeitsstätten**

(ohne Landwirtschaft)

vgl. auch XIX. Finanzen und Steuern (wegen Körperschaftsteuer)

**Allgemeines***Systematische Verzeichnisse:*

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961:

Grundsystematik mit Erläuterungen

Systematik mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen

**Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1961, Quellennachweis

**Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961**Ergebnisse in *Fachserie C-AZ 1961*

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Heft 2: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte

Heft 3: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken

Heft 4: Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte

Heft 5: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) in den Ländern

Heft 6: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) von Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlings in Bund und Ländern

*Sonderbeiträge:*Die allgemeine Arbeitsstättenzählung 1961 in *WiSta 61/4*Arbeitsstätten und Beschäftigte in *WiSta 63/7*Die Größe der Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten in *WiSta 63/9*Beschäftigte nach ihrer Stellung im Betrieb in *WiSta 63/11*Weibliche Beschäftigte in den Arbeitsstätten in *WiSta 64/3*Unternehmen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei in *WiSta 64/9*Unternehmen und Beschäftigte in *WiSta 65/4***Kostenstrukturstatistik**vierjährlich in *Fachserie C 1***Industrie und Energiewirtschaft**Ergebnisse 1958 in *Fachserie C 1/I*

Ergänzungsheft: Berlin (West)

*Sonderbeiträge:*Die Kostenstruktur in der Industrie 1958 in *WiSta 62/4*Ergebnisse 1962 in *Fachserie C 1/I**Sonderbeiträge:*Die Kostenstruktur in der Industrie 1962 in *WiSta 65/9***Handwerk**Ergebnisse 1958 in *Fachserie C 1/II*

Ergänzungsheft: Berlin (West)

*Sonderbeiträge:*Die Kostenstruktur im Handwerk 1958 in *WiSta 63/2*Ergebnisse 1962 in *Fachserie C 1/II***Verkehrsgewerbe**Ergebnisse 1959 in *Fachserie C 1/III*Ergebnisse 1963 in Vorbereitung in *Fachserie C 1/III*

(Bisher erschienen 6 Vorberichte)

**Freie Berufe**Ergebnisse 1959 in *Fachserie C 1/IV*Ergebnisse 1963 in Vorbereitung in *Fachserie C 1/IV*

(Bisher erschienen 5 Vorberichte)

**Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen**Ergebnisse 1960 in *Fachserie C 1/V*

Ergänzungsheft: Berlin (West) — Großhandel —

*Sonderbeiträge:*Die Kostenstruktur im Großhandel 1960 in *WiSta 64/2***Gastgewerbe**Ergebnisse 1961 in *Fachserie C 1/VI*

Ergänzungsheft: Berlin (West)

*Sonderbeiträge:*Die Kostenstruktur im Gastgewerbe 1961 in *WiSta 64/5***Einzelhandel**Ergebnisse 1961 in *Fachserie C 1/VII*

Ergänzungsheft: Berlin (West)

**Bilanzen der Unternehmen****Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften**jährlich in *WiSta 62/3; 63/3; 64/3; 65/3; 66/3***Abschlüsse der Aktiengesellschaften**jährlich in *Fachserie C 2/1*jährlich in *WiSta 62/4; 63/4; 64/4; 65/4; 66/4*jährlich (Industrie) in *WiSta 62/11; 63/12; 64/11; 65/11**Sonderbeiträge:*Auslandsanteil an deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung in *WiSta 63/5*Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesellschaften in *WiSta 66/2***Dividenden der Aktiengesellschaften**jährlich in *WiSta 62/8; 63/8; 64/8; 65/8***Abschlüsse der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**jährlich in *Fachserie C 3/1***XI. Industrie und Handwerk****Allgemeines***Sonderbeiträge:*Die neue Statistik über die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in *WiSta 65/7**Systematische Verzeichnisse:*

Systematisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1963 mit Berichtigungen

Kommentar zur Warengruppe 36 (Elektrotechnische Erzeugnisse), Ausgabe 1963

Alphabetisches Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1958 mit Berichtigungen

Veränderungen im Warenverzeichnis für die Industriestatistik von 1952 bis 1960 mit Berichtigungen

Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifaummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI), Stand 1964

Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le commerce international (CST) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA), Stand 1964

### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962

Ergebnisse in *Fachserie* D-12 1962

Heft 1: Methodische Einführung in den gesamten Zensus und vorläufige Unternehmensergebnisse für die Industrie ohne Bauindustrie

*Sonderbeiträge:*

Der deutsche Beitrag zum Weltindustriezensus in *WiSta* 63,5 und in *Studies* No. 16

Methode und erste Ergebnisse des Industriezensus in *WiSta* 65,6

### Handwerkszählung 1956

Ergebnisse in *SIIRD* Band 203

Heft 1: Methodische Einführung, Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter

Heft 2: Betriebe und Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Heft 3: Die Beschäftigten nach ihrer Stellung im Betrieb

Heft 4: Beschäftigte mit Meisterprüfung, Altersgliederung, Schwerbeschädigte, Heimarbeiter

Heft 5: Antriebsmaschinen, Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten

Heft 6: Vertriebene und Zugewanderte

Heft 7: Textliche Auswertung der Ergebnisse

Sonderheft: Strukturquoten des Handwerks

### Handwerkszählung 1963

*Sonderbeiträge:*

Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks in *WiSta* 65/6

### Industrielle Betriebe

monatlich und jährlich in *Fachserie* D 1.1

monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *WiSta* 62/5, 8, 11; 63/5, 8, 11; 64/5, 8, 11; 65/8

jährlich in *WiSta* 62/2; 63/2; 64/2; 65/2; 66/2

*Sonderbeiträge:*

Regionale Verteilung der Industriebetriebe nach Industriegruppen 1962 in *Fachserie* D 4

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen (hier auch Betriebe mit 1-9 Beschäftigten); 1961, 1962, 1963 und 1964 in *Fachserie* D 4

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb 1962 und 1964 in *Fachserie* D 4

### Industrielle Produktion

monatlich in *WiSta* 62/1f

jährlich in *WiSta* 62/1; 63/1; 64/1; 65/1; 66/2

### Index der industriellen Nettoproduktion

#### Index der industriellen Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter

monatlich in *Fachserie* D 2

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1958 in *Fachserie* D 4 und in *WiSta* 65/3

Neuberechnung des Index der industriellen Bruttonproduktion für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1958 in *WiSta* 65/4

Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde in der gesamten Industrie (vierteljährlich) und nach Industriezweigen (jährlich)

monatlich in *Fachserie* D 2

jährlich in *WiSta* 62/3; 63/3; 64/3 (ohne Beschäftigtenstunde); 65, 3, 5; 66, 3

Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen

monatlich in *Fachserie* D 6 (bis 1965 in D 9)

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

monatlich in *Fachserie* D 2

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* D 3

Förderung und Verwendung von Kohle

monatlich in *Fachserie* D 2

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* D 3

Eisen- und Stahlerzeugung

monatlich und vierteljährlich in *Fachserie* D 9/1

Zahlen zur Montanunion

monatlich in *Fachserie* D 9/1

Düngemittelversorgung

monatlich und jährlich in *Fachserie* D 9/II (bis 1965 in D 6)

Leder

monatlich in *Fachserie* D 9/IV

### Energie, Brennstoffe und Wasser

Stromerzeugung und -versorgung

monatlich in *Fachserie* D 1 und 2

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* D 3

Industrielle Stromerzeugungsanlagen

jährlich in *Fachserie* D 5/1

Gaserzeugung und -versorgung

monatlich in *Fachserie* D 2

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* D 3

Gasverbrauch der Industrie

monatlich in *Fachserie* D 1

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Wasserversorgung

zweijährlich in *Fachserie* D 5/II

unregelmäßig in *WiSta* 62/10

### Industrielle Unternehmen

jährlich in *Fachserie* D 1/II

*Sonderbeiträge:*

Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen der Industrie 1963 und 1964 in *WiSta* 66/1

### Handwerk

Beschäftigte und Umsatz

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* D 7/1

vierteljährlich in *WiSta* 62/11\*; 63/2\*, 3\*, 6\*, 10\*, 12\*; 64/3\*, 6\*, 9\*, 12\*; 65/4\*, 6\*, 9\*, 12\*; 66, 3

halbjährlich in *WiSta* 63/10

jährlich in *WiSta* 63/6; 64/4; 65/4; 66/4

*Sonderbeiträge:*

Die neue Handwerksberichterstattung in *WiSta* 62/8

#### Weitere Ergebnisse über Industrie und Handwerk:

Bundesministerium für Wirtschaft: Öffentliche Elektrizitätsversorgung, Die Elektrizitätswirtschaft, Die Elektrizitätsversorgung, Monatsbericht über die öffentliche Gasversorgung

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Statistischer Monatsbericht

Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen: Zahlen zur Kohlenwirtschaft

## XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

### Wohnungsstatistik 1956/57

Ergebnisse in *StBRD* Band 201:

Heft 1: Wohnungen und Wohnparteien nach der allgemeinen Erhebung vom 25. 9. 1956

Heft 2: Struktur der Wohnungen und Wohnparteien, Wohnungsmieten nach der 10%-Repräsentativerhebung am 25. 9. 1956

Heft 3: Strukturdaten über Wohnungen, Haushalte, Miete und Mietbelastung sowie über Wohnungswünsche und Wohnungsbedarf nach der 1%-Zusatzerhebung 1957

Ergebnisse der 1%-Zusatzerhebung zur Wohnungsstatistik 1956/57 über Wohnungsbedarf, Einkommen, Mieten, Ausstattung der Wohnungen, Haushalte mit Pendlern und Durchschnittsmieten je qm Wohn- und Nutzfläche in *StB* VI/35/10-14, 17, 18

Sonderbeiträge:

Aufgaben und Verfahren der Wohnungsstatistik 1956/57 in *WiSta* 56/11

Die Wohnverhältnisse im September 1956 in *WiSta* 57/7

Die Wohnungsmieten im August 1956 in *WiSta* 57/8

Die Wohnverhältnisse der vom Krieg besonders betroffenen Haushalte in *WiSta* 57/9

Zahl und Struktur der Normalwohnungen und ihre Belegung in *WiSta* 58/12

Der Wohnungsbedarf aus der Sicht der Haushalte in *WiSta* 59/2

Die Arbeitnehmer- und Rentnerhaushalte nach der Höhe ihres Haushaltseinkommens in *WiSta* 59/8

Die Zusammenhänge zwischen Miete und Einkommen in *WiSta* 59/8

Wohnungsausstattung und Wohnungsmiete in *WiSta* 59/10

Die Untermieterhaushalte in *WiSta* 59/10

### 1%-Wohnungserhebung 1960

Ergebnisse in *Fachserie* E-WE 1960

Heft 1: Wohnungen nach Art, Ausstattung, Größe und Belegung

Heft 2: Haushalte nach Unterbringung, Mietbelastung und Wohnabsichten

Heft 3: Einkommen der Haushalte und der Einzelpersonen

Sonderbeiträge:

Die 1%-Zusatzerhebung 1960 zur Wohnungsstatistik (Ergebnisse und Erfahrungen einer Schnellaufbereitung) in *WiSta* 60/10

Die Qualität des Wohnungsbestandes in *WiSta* 61/5

Die Qualität der Wohnungen von Vertriebenenhaushalten 1960 in *WiSta* 61/6

Haushalte mit Pendlern in *WiSta* 61/7

Die Wohnabsichten der Bevölkerung im Frühjahr 1960 in *WiSta* 61/7

Baukostenzuschüsse und Mietvorauszahlungen in *WiSta* 61/11

Wohnverhältnisse, soziale und wirtschaftliche Situation der Untermieterhaushalte im Frühjahr 1960 in *WiSta* 62/1

Die alleinstehenden Frauen — Wohnverhältnisse, soziale und wirtschaftliche Situation im Frühjahr 1960 in *WiSta* 62/7

Versuch einer Analyse der Wohnungsmärkte der Bundesrepublik in *WiSta* 62/7

Die Einkommen der Vertriebenenhaushalte im Vergleich zu denen der übrigen Haushalte in *WiSta* 62/9

Die berufstätigen Mütter und ihre wirtschaftliche Lage in *WiSta* 62/10

Die Rentnerhaushalte in *WiSta* 62/11

Die Mietbelastung der Haushalte in *WiSta* 63/1

Die Wohnverhältnisse kinderreicher Familien in *WiSta* 63/1

Die Haushaltseinkommen der Arbeitnehmerhaushalte in *WiSta* 63/1

Die Schichtung der Einkommen privater Haushalte in der Bundesrepublik in *WiSta* 63/4

Die alten Leute - Zusammensetzung - Wohnungsversorgung - Einkommenslage in *WiSta* 63/6

Die Einkommenslage der Nichterwerbstätigen und ihrer Haushalte in *WiSta* 63/11

Bericht über die Stichprobenerhebung zur Wohnungsstatistik 1957 und 1960 in der Bundesrepublik Deutschland in *Studies* No. 14

### Gebäudezählung vom 6. 6. 1961

Ergebnisse in *Fachserie* E-GZ 1961

Heft 1: Methodische Einführung - Bewohnte Gebäude und Unterkünfte - Wohnungen und Wohngelegenheiten

Heft 2: Eigentumsverhältnisse der Wohngebäude - Gebäudetypen - Geschößzahl der Mehrfamilienhäuser

Heft 3: Hauptergebnisse nach Kreisen

Sonderbeiträge:

Die wohnungsstatistischen Feststellungen 1961 in *WiSta* 61/4

Die Gebäude und Wohnungen im Juni 1961 in *WiSta* 62/11

Die qualitative Abstufung der Wohngebäude im Juni 1961 in *WiSta* 63/3

Wohngebäude nach dem Eigentumsverhältnis in *WiSta* 63/6

Die sanitäre Ausstattung der Wohngebäude in *WiSta* 63/7

### Bauhauptgewerbe

monatlich in *Fachserie* E 1

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *WiSta* 62/1, 6, 8, 11; 63/5, 8, 11; 64/5, 8, 11; 65/5, 8, 11

jährlich in *Fachserie* E 2 I und E 2 II

jährlich in *WiSta* 62/2; 63/2; 64/2; 65/2; 66/2

Sonderbeiträge:

Struktur des Bauhauptgewerbes 1965 in *WiSta* 66/1

Jahreserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes in *WiSta* 66/2

### Bautätigkeit

monatlich in *Fachserie* E 1

jährlich in *Fachserie* E 3

jährlich in *WiSta* 62/3, 10; 63/3, 6; 64/3; 65/3; 66/3

Sonderbeiträge:

Tiefbauvorhaben der öffentlichen Hand im Jahr 1961 in *WiSta* 62/8; 1962 in *WiSta* 63/4; 1963 in *WiSta* 64/4; 1964 in *WiSta* 65/3; 1965 in *WiSta* 66/4

Die Abwicklung der Bauvorhaben in *WiSta* 64/9

### Baugenehmigungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Baufertigstellungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *WiSta* 62/3; 63/3, 6

Sonderbeiträge:

Badeeinrichtungen und Beheizung der 1961 fertiggestellten Wohnungen in *WiSta* 62/10

### Bauüberhang

jährlich in *Fachserie* E 3

jährlich in *WiSta* 62/5; 63/5

### Sozialer Wohnungsbau

vierteljährlich in *Fachserie* E 4

jährlich in *WiSta* 62/5; 63/5; 64/6; 65/5

### Wohnungen

#### Wohnungsbestand

jährlich in *Fachserie* E 6

jährlich in *WiSta* 63/4, 7; 64/6; 65/6

#### Wohnungsdefizit

jährlich in *Fachserie* E 5

jährlich in *WiSta* 62/7; 63/7; 64/6

Sonderbeiträge:

Zur Frage des Wohnungsdefizits in *WiSta* 59/6

#### Wohngeld

halbjährlich in *Fachserie* E 7

halbjährlich in *WiSta* 65/3, 8

**Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen:**

Bundesministerium für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung: Bundesbaublatt (Finanzierung des Wohnungsbaues durch die Kapitalsammelstellen)

**XIII. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr**

vgl. auch Hauptabschnitt X. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

**Handels- und Gaststättenzählung 1960**

*Sonderbeiträge:*  
Das Programm der Handels- und Gaststättenzählung 1960 in *WiSta* 60/7  
Ergebnisse in *Fachserie F-HG* 1960

**I. Einzelhandel**

- Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten
  - Heft 2: Unternehmen nach Rechtsform, Bindung beim Warenbezug und Zahl der Zweigniederlassungen
  - Heft 3: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter
  - Heft 4: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes
  - Heft 5: Niederlassungen nach Betriebs- und Bedienungsform sowie nach Gemeindegrößenklassen
  - Heft 6: Warensortiment
  - Heft 7: Beschaffungs- und Absatzwege
  - Heft 8: Aktiva und Schulden, Investitionen
- Sonderbeiträge:*  
Die wirtschaftliche Struktur des Einzelhandels in *WiSta* 63/7

**II. Großhandel**

- Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten
  - Heft 2: Unternehmen nach Rechtsform, Bindung und Zahl der Zweigniederlassungen
  - Heft 3: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter
  - Heft 4: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes
  - Heft 5: Warensortiment
  - Heft 6: Beschaffungs- und Absatzwege
  - Heft 7: Aktiva und Schulden, Investitionen
- Sonderbeiträge:*  
Die wirtschaftliche Struktur des Großhandels in *WiSta* 63/5

**III. Handelsvermittlung**

- Heft 1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten
  - Heft 2: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter
  - Heft 3: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes, Kundenkreis, Auslieferungslager
- Sonderbeiträge:*  
Die wirtschaftliche Struktur der Handelsvermittlung in *WiSta* 63/12

**IV. Gastgewerbe**

- Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Strukturdaten, Jahres- und Saisonbetriebe
  - Heft 2: Beschaffungswegen, Umsatzaufgliederung, Aktiva und Schulden, Investitionen
- Sonderbeiträge:*  
Zur wirtschaftlichen Struktur des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in *WiSta* 62/7

**V. Verlagsbuchhandlung**

Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Strukturdaten, Aktiva und Schulden, Investitionen

*Sonderbeiträge:*

Zur wirtschaftlichen Struktur des Verlagsbuchhandels in *WiSta* 62/12

**IV. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie**

Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen

**Großhandel**

**Umsätze**

monatlich und jährlich in *Fachserie F 1/I*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta* 62/1; 63/1; 64/1; 65/1; 66/1

*Sonderbeiträge:*

Die Reform der Großhandelsberichterstattung in *WiSta* 66/4

**Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag**

jährlich in *Fachserie F 1/II*  
jährlich in *WiSta* 62/11; 63/11; 64/12

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

monatlich und jährlich in *Fachserie F 2* (ab Januar 1965 eingestellt)  
jährlich in *Fachserie F 1/I*

**Einzelhandel**

**Umsätze**

monatlich und jährlich in *Fachserie F 3/I*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
halbjährlich in *WiSta* 62/7; 64/7  
jährlich in *WiSta* 62/1; 63/1; 64/1; 65/1; 66/1

**Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag**

jährlich in *Fachserie F 3/II*  
jährlich in *WiSta* 62/12; 63/12; 64/12

**Gastgewerbe**

monatlich und jährlich in *Fachserie F 7/I*

**Fremdenverkehr**

unregelmäßig in *Fachserie F 8*  
*Sonderbeiträge:*  
Zur wirtschaftlichen Struktur des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes in *WiSta* 62/7  
Winterreiseverkehr 1958 bis 1963 in *WiSta* 63/9  
Urlaubs- und Erholungsreisen 1962 (Mikrozonausergebnisse) in *Fachserie F 8/8* und in *WiSta* 65/1

**Beherbergungskapazität**

jährlich in *Fachserie F 8/II*  
jährlich in *WiSta* 62/2; 63/2; 64/2; 65/2; 66/2

**Fremdenmeldungen und -übernachtungen**

monatlich, halbjährlich und jährlich in *Fachserie F 8/I*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
halbjährlich in *WiSta* 62/2, 7; 63/2, 7; 64/2, 7; 65/2, 9; 66/2

**Berlin- und Interzonenhandel**

**Warenverkehr mit Berlin (West)**

monatlich und jährlich in *Fachserie F 5*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta* 62/8; 63/3; 64/2; 65/2; 66/3  
*Sonderbeiträge:*  
Verkehrswegen im Warenverkehr nach Berlin (West) in *WiSta* 65/7

**Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost**

monatlich und jährlich in *Fachserie F 6*  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Weitere Ergebnisse über Binnenhandel:**

Deutsche Bundesbank: Monats- und Jahresberichte

## XIV. Außenhandel

### Allgemeines

- monatlich in *WiSta* 62/1ff  
 jährlich in *WiSta* 62/1; 63/1; 64/1; 65/1; 66/1  
*Sonderbeiträge:*  
 Handelsverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1961 bis 1963 in *Fachserie* G 7 Heft 26  
 Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern 1962 bis 1964 in *Fachserie* G 7 Heft 28  
 Der Handel mit den Ostblockländern 1962 bis 1964 in *Fachserie* G 7 Heft 29  
 Methodische Änderungen der Außenhandelsstatistik ab 1962 in *WiSta* 61/12  
 Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1960 in *WiSta* 63/10  
*Systematische Verzeichnisse:*  
 Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1966  
 Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik Ausgabe 1966  
 Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (rev. SITC), Ausgabe 1961  
 Gegenüberstellung der Abschnitte, Kapitel und Tarifnummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI), Stand 1964  
 Gegenüberstellung der Teile, Abschnitte und Gruppen der Standard International Trade Classification (SITC) bzw. der Classification Statistique et Tarifaire pour le Commerce International (CST) und der Meldenummern des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) und der Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA), Stand 1964

### Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)

- monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 62/2, 3; 63/2, 3; 64/2, 3; 65/2, 3; 66/2, 3
- nach Warennummern bzw. Zusammenfassungen von Warennummern untergliedert nach Herstellungs- und Verbrauchsländern  
 monatlich in *Fachserie* G 2
- nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik  
 monatlich in *Fachserie* G 2
- nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft  
 monatlich in *Fachserie* G 1  
 vierteljährlich in *Fachserie* G 3  
 jährlich in *Fachserie* G 1
- nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik  
 monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1  
*Sonderbeiträge:*  
 Außenhandel nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik 1958 bis 1962 in *Fachserie* G 7 Heft 18  
 Außenhandel nach Ländern und Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik in *Fachserie* G 7 1962 Heft 19, 1963 Heft 24, 1964 Heft 27, 1965 Heft 30
- nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST)  
 monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1  
 monatlich in englischer Sprache mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer in *Fachserie* G 5
- nach Investitions- und Verbrauchsgütern  
 jährlich in *Fachserie* G 1  
*Sonderbeiträge:*  
 Der Außenhandel mit Investitionsgütern und mit Verbrauchsgütern in *WiSta* 66/1

### nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

- monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1  
 vierteljährlich in *Fachserie* G 3 (untergliedert nach Warengruppen und -untergruppen)

### nach Einkaufs- und Käuferländern

- monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1  
 vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* G 3 (untergliedert nach Warengruppen)  
 jährlich in *Fachserie* G 3 Ergänzungsheft 1 (Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Ergänzungsheft 2 (Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern)  
 jährlich in *WiSta* 62/6; 63/5; 64/5; 65/5; 66/5

### nach Ländergruppen

- monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 vierteljährlich in *Fachserie* G 3  
*Sonderbeiträge:*  
 Außenhandel mit Mitgliedsländern der OECD 1961 in *Fachserie* G 7 Heft 17

### Ausfuhr nach Herstellungsländern (Bundesländern)

- monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1

### Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs

- jährlich in *Fachserie* G 2 Ergänzungsheft

### Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte: Volumenwerte

- monatlich in *Fachserie* G 5  
 monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1

### Zollsollerträge

- jährlich in *Fachserie* G 2 Ergänzungsheft

### Generalhandel

#### nach Warengruppen und -untergruppen

- monatlich und jährlich in *Fachserie* G 1

#### nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Einkaufs- und Käuferländern

- jährlich in *Fachserie* G 1

#### Ein- und Ausfuhr von Mineralöl

- monatlich und jährlich in *Fachserie* G 4

### Lagerverkehr

- jährlich in *Fachserie* G 1 und G 2 Ergänzungsheft  
*Sonderbeiträge:*  
 Lagerverkehr in der Außenhandelsstatistik 1962 in *WiSta* 63/4  
 Abgrenzung des Lagerverkehrs in der Außenhandelsstatistik in *Fachserie* G 7 Heft 25

### Veredelungsverkehr

- monatlich in *Fachserie* G 2  
 vierteljährlich in *Fachserie* G 3  
 jährlich in *Fachserie* G 1 und G 2 Ergänzungsheft

### Durchfuhr

- vierteljährlich in *Fachserie* G 6

## XV. Verkehr

### Allgemeines

- jährlich in *WiSta* 62/2; 63/3; 64/2  
*Sonderbeiträge:*  
 Verkehrswirtschaft 1964 in *WiSta* 65/2; 1965 in *WiSta* 66/2  
*Systematische Verzeichnisse:*  
 Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1962

Bezirks- und Hafenvorzeichnis für die Binnenschiffahrtsstatistik und die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See: Kilometerleistungstabellen für die Binnenschiffahrtsstatistik, Ausgabe 1964  
Vorzeichnis der Häfen des Auslandes für die Verkehrsstatistik, gültig ab 1. 1. 1961, mit Nachträgen

**Güter- und Personenverkehr**

vgl. auch die einzelnen Verkehrswege  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Güterverkehr nach Verkehrszweigen und Güterhauptgruppen**

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* II 9  
vierteljährlich in *WiSta* 62 1\*, 3\*, 8\*; 63 3\*, 6\*, 10\*; 64 1\*, 7\*, 10\*, 12\*; 65 2\*, 5\*, 8\*, 11\*; 66 1\*, 1\*

**Grenzüberschreitender Reiseverkehr**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 7

**Verkehrszensus 1962**

Ergebnisse in *Fachserie* II-VkZ 1962  
Heft 1: Methodische Einführung, Arbeitsstätten und ihre Ausstattung mit Verkehrsmitteln  
Heft 2: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Transportkapazität  
*Sonderbeiträge:*  
Das Programm des Verkehrszensus 1962 in *WiSta* 62 8 und in *Statistik* No. 48  
Verkehrsunternehmen, Verkehrsbetriebe und Verkehrskapazitäten in *WiSta* 64 11  
Struktur der Verkehrsunternehmen in *WiSta* 65 3

**Eisenbahnverkehr**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *Fachserie* II 4

**Eisenbahnbestände**

jährlich in *Fachserie* II 4

**Betriebs- und Verkehrsleistungen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 4

**Rahnbetriebsunfälle**

jährlich in *Fachserie* II 4

**Straßenverkehr**

**Straßen**

unregelmäßig (Gemeindestraßen) in *Fachserie* II 5 8 und in *WiSta* 63 12  
*Sonderbeiträge:*  
Das Straßennetz am 1. Januar 1961 in *WiSta* 63 7

**Kraftfahrzeuge**

monatlich Zulassungen und Besitzumschreibungen in *WiSta* Tabellenteil  
halbjährlich (Bestand) in *WiSta* 62 3\*, 9\*; 63 3\*, 7\*, 12\*; 64 3\*, 8\*, 10\*; 65 3\*, 9\*, 11\*; 66 2\*  
unregelmäßig (Fahrleistungen) in *Fachserie* II 5 8 und in *WiSta* 62 11; 63 9

**Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
unregelmäßig in *Fachserie* II 5 II

**Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen**

*Sonderbeiträge:*  
Güternahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen in *WiSta* 64 3

**Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen**

jährlich in *Fachserie* II 5 I

**Binnenschiffahrt**

**Bestand an Binnenschiffen**

jährlich in *Fachserie* II 1  
*Sonderbeiträge:*  
Bestand an fahrfähigen Binnenschiffen am 1. Januar 1963 in *WiSta* 63 12

**Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen**

Güterumschlag in den Binnenhäfen  
monatlich und jährlich in *Fachserie* II 1  
monatlich (Güterverkehr) in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta* 62 1; 63 1; 64 1; 65 1; 66 1

**Güterbewegung mit Binnenschiffen**

jährlich in *Fachserie* II 1

**Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 1

**Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen**

jährlich in *Fachserie* II 1

**Seeschiffahrt**

**Bestand an Seeschiffen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 2  
*Sonderbeiträge:*  
Bestand an fahrfähigen Seeschiffen am 1. Januar 1963 in *WiSta* 63 12

**Schiffs- und Güterverkehr über See**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 2  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
jährlich in *WiSta* 62 1; 63 1; 64 1; 65 1; 66 1

**Güterumschlag in den Seehäfen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 2

**Güterbewegung mit Seeschiffen**

jährlich in *Fachserie* II 2

**Schiffsunfälle auf See**

jährlich in *Fachserie* II 2

**Luftverkehr**

**Bestand an Luftfahrzeugen**

jährlich in *Fachserie* II 3  
unregelmäßig in *WiSta* 62 7; 65 1; 66 3

**Güterverkehr mit Luftfahrzeugen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 3  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
unregelmäßig in *WiSta* 62 7; 65 1; 66 3

**Personenverkehr mit Luftfahrzeugen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 3  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
unregelmäßig in *WiSta* 62 7; 65 1; 66 3

**Personen- und tonnenkilometrische Leistungen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 3  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Verkehr auf Flughäfen**

monatlich und jährlich in *Fachserie* II 3  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Flugbetriebsunfälle**

jährlich in *Fachserie H 3*  
 unregelmäßig in *WiSta* 62/7; 65/4; 66/3

**Nachrichtenverkehr****Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 unregelmäßig in *Fachserie H 8*

**Deutsche Bundespost**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Güterverkehr in Rohrleitungen**

monatlich (rohes Erdöl) in *WiSta* Tabellenteil

**Verkehrsunfälle****Straßenverkehrsunfälle**

monatlich und jährlich in *Fachserie II 6*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 62/3, 5; 63/3, 5; 64/3, 5; 65/3, 5; 66/3

**Sonderbeiträge:**

Unfallhäufigkeit einzelner Kraftfahrzeugarten unter Berücksichtigung ihrer Fahrleistungen 1959 in *WiSta* 62/8

**Weitere Ergebnisse über Verkehr:**

Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten, Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbahn (jährl.), Die Deutsche Bundesbahn (monatl.)

Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht (jährl. und viertelj.), Statistische Ergebnisse (jährl.)

Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr: Monatsbericht über den Seeschiffsbestand

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahresberichte über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Mitteilungen (Zulassungen (monatl.), Besitzumschreibungen (monatl.), Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis (jährl.), Versagung und Entziehung von Führerscheinen (halbjährl.), Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen (monatl.), Interzonaler Straßenverkehr (monatl.), Vorübergehend abgemeldete Kraftfahrzeuge (halbjährl.), Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern (jährlich zweimal), Tätigkeit der technischen Prüfstellen (halbjährl.), Grenzüberschreitender Verkehr mit Kraftfahrzeugen (monatl.))

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr: Jahresberichte über den Gewerblichen Güterfernverkehr und den Möbelfernverkehr

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und Kraftfahrt-Bundesamt: Gemeinsame Berichte über den Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen [Gewerblicher Fernverkehr (monatl.), Möbelfernverkehr (viertelj.), Werkfernverkehr (jährl.)]

**XVI. Geld und Kredit****Geldvolumen**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Kreditvolumen (Bankkredite)**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Hypothekenbewegung**

jährlich in *WiSta* 62/12; 63/11; 64/12; 65/12

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

monatlich und jährlich in *Fachserie I 1*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 62/3; 63/4; 64/4; 65/4; 66/4

**Bausparkassen**

jährlich in *WiSta* 62/7; 63/6; 64/6; 65/7

**Kursbewegung an den Wertpapiermärkten**

jährlich in *WiSta* 62/1; 63/1; 64/1; 65/1; 66/1

**Auflegung, Absatz und Umlauf festverzinslicher Wertpapiere**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Auflegung, Absatz und Umlauf von Aktien**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sonderbeiträge:**

Die soziologische Struktur des Aktien-Streubesitzes in *WiSta* 62/5

**Index der Aktienkurse**

wöchentlich in *Fachserie I 2/I*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Kurs, Dividende, Rendite börsennotierter Aktien**

monatlich in *Fachserie I 2/II*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Konkurse und Vergleichsverfahren**

vierteljährlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil  
 halbjährlich in *Fachserie I 3*  
 jährlich in *WiSta* 62/2; 63/2; 64/3; 65/3; 66/3  
 jährlich (finanzielle Ergebnisse) in *WiSta* 62/5; 63/5; 64/5; 65/5; 66/5

**Wechselproteste**

vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil  
 halbjährlich (einschl. Scheckproteste) in *Fachserie I 3*

**Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit:**

Deutsche Bundesbank: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatsberichte, Statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank, Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Mindestreserven, Kredite, Kreditnehmer, Teilzahlungs- und Konsumentenkredite, Sparverkehr, Wertpapiermärkte, Börsenumsatz, Devisenkurse, Geld- und Zinssätze, Ausgleichsforderungen)

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht (Private Bausparkassen), Monatliche Veröffentlichungen

**XVII. Versicherungen**

vgl. auch Hauptabschnitt XVIII. Öffentliche Sozialleistungen (Sozialversicherung)

jährlich — Kapitalanlagen der Individualversicherung — in *WiSta* 62/6; 63/7; 64/7

**Weitere Ergebnisse über Versicherungen:**

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatliche Veröffentlichungen (Privatversicherungen, Lebensversicherungen)

**XVIII. Öffentliche Sozialleistungen****Allgemeines****Sonderbeiträge:**

Staatlicher und kommunaler Sozialaufwand in *WiSta* 62/5

**Systematische Verzeichnisse:**

Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962

**Sozialversicherung**

Gesetzliche Krankenversicherung  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Gesetzliche Unfallversicherung  
halbjährlich in *WiSta* 62/6\*, 12\*; 63/9\*; 64/8\*; 65/2\*; 66/1\*

Soziale Rentenversicherung (Arbeiterrentenversicherung, Angestelltenversicherung und Knappschaftliche Rentenversicherung)  
vierteljährlich in *WiSta* 62/2\*, 3\*, 9\*—12\*; 63/1\*, 3\*, 5\*, 6\*, 7\*; 64/1\*, 6\*, 8\*; 65/2\*, 3\*, 7\*, 12\*; 66/1\*

Arbeitslosenversicherung u. Arbeitslosenhilfe (Hauptbetragsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe**

**Sozialhilfe**  
jährlich in *Fachserie* K 1 I  
jährlich in *WiSta* 62/8; 63/8; 64/8; 65/9  
*Sonderbeiträge:*  
Fürsorge für hilfsbedürftige Deutsche im Ausland 1958—1962 in *Fachserie* K 1.8 und in *WiSta* 64/6  
Neue Jahresstatistik über die Sozialhilfe (Ursache und Einkommensquelle bei Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt) in *WiSta* 65/3  
Empfänger von Sozialhilfe in *WiSta* 65/5; 66/4  
Haushalte mit Sozialhilfeempfängern in *WiSta* 65/8

**Kriegsopferfürsorge**  
jährlich in *Fachserie* K 1 II  
jährlich in *WiSta* 63/8; 64/9; 65/10

**Öffentliche Jugendhilfe**  
jährlich in *Fachserie* K 2  
jährlich in *WiSta* 62/11; 63/6; 64/11; 65/11

**Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen:**

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen (Rentenversicherungen, Betriebsmittel und Vermögensanlagen in den Rentenversicherungen, Soziale Krankenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung, Arbeitsgerichtsbarkeit, Sozialgerichtsbarkeit, Kriegsopferfürsorge), Bundesversorgungsblatt (Kriegsopferfürsorge)  
Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung: Jährlicher Geschäftsbericht, Amtliche Nachrichten (Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe, Beitragssatz zur Arbeitslosenversicherung, Wertschaffende Arbeitslosenhilfe, Tätigkeit der Widerspruchsstellen und der Sozialgerichte)  
Bundesausgleichsamt: Statistische Informationen und Amtliches Mitteilungsblatt (Lastenausgleich: Schadenfeststellung und Hauptentschädigung, Kriegsschadensrente und Beihilfen zum Lebensunterhalt, Hausratsentschädigung und Beihilfen zur Hausratsbeschaffung, Aufbaudarlehen, Anbildungshilfe, Wahrungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener, Forderung von Heimen, Tätigkeit der Heimataukuftstellen, Altersparagraf)

**XIX. Finanzen und Steuern**

**Finanzwirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden**

*Sonderbeiträge:*  
Langfristige Entwicklungstendenzen der öffentlichen Finanzwirtschaft in *WiSta* 65/9

**Haushaltsansätze**

jährlich in *Fachserie* L 1/I  
unregelmäßig in *WiSta* 65/7

**Rechnungsstatistik (Staatsfinanzen, Kommunal-  
finanzen, Öffentliche Finanzwirtschaft)**

jährlich in *Fachserie* L 1/II  
*Sonderbeiträge:*  
Die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden im Rechnungsjahr 1962 in *WiSta* 64/5  
Staatliche und kommunale Finanzwirtschaft 1963 in *WiSta* 65/4

**Personalausgaben**

jährlich in *WiSta* 62/12; 63/6; 64/7; 65/8  
*Sonderbeiträge:*  
Personal und Personalausgaben für das Sozial- und Gesundheitswesen in *WiSta* 62/4  
Personal und Personalausgaben der Rechtspflege in *WiSta* 63/8

**Investitionen und Schulden**

vierteljährlich in *Fachserie* L 1/III  
unregelmäßig in *WiSta* 62/9; 63/8

**Finanzzuweisungen und Umlagen**

jährlich in *Fachserie* L 1/IV

**Allgemeine Umlage der Landkreise**

jährlich in *Fachserie* L 1/IV

**Kassenmäßige Steuereinnahmen**

monatlich (Staatsteuern) in *WiSta* Tabellenteil  
vierteljährlich (Staats- und Gemeindesteuern) in *Fachserie* L 2  
vierteljährlich (Gemeindesteuern) in *WiSta* 62/1\*, 3\*, 6\*, 8\*, 11\*; 63/3\*, 5\*, 6\*, 8\*, 11\*; 64/3\*, 5\*, 8\*, 11\*; 65/3\*, 6\*, 9\*, 11\*; 66/3\*  
*Sonderbeiträge:*  
Die kommunalen Steuereinnahmen 1962 in *WiSta* 63/5  
Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer in *WiSta* 63/7  
Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer in *WiSta* 63/12  
Einnahmen der Gemeinden aus Grundsteuern in *WiSta* 64/5  
Einnahmen aus der Beförderungsteuer in *WiSta* 64/11

**Schulden und Vermögen**

jährlich (Schulden) in *Fachserie* L 3/I  
jährlich in *WiSta* 62/5, 9; 63/5, 9; 64/6, 9; 65/5, 9  
*Sonderbeiträge:*  
Schuldenleistungen der kommunalen Haushalte in *WiSta* 65/2

**Personal**

jährlich in *Fachserie* L 4  
jährlich in *WiSta* 62/1, 5; 63/1, 4; 64/2, 5; 65/1, 6; 66/1  
*Sonderbeiträge:*  
Weibliches Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1963 in *WiSta* 64/5  
Personal und Personalausgaben für das Sozial- und Gesundheitswesen in *WiSta* 62/4  
Frauen im Bundesdienst in *WiSta* 62/4  
Juristen im öffentlichen Dienst in *WiSta* 63/7  
Personal und Personalausgaben der Rechtspflege in *WiSta* 63/8  
Landmannschaftliche Herkunft der Beamten und Richter des Bundes in *WiSta* 65/9  
Personal und Personalausgaben der Polizei in *WiSta* 65/10

**Finanzen ausgewählter Aufgabenbereiche**

*Sonderbeiträge:*  
Staatliche Zuschüsse an die Kirchen und andere Religionsgemeinschaften in *WiSta* 62/11

Finanzen der staatlichen und kommunalen Krankenanstalten 1959 bis 1963 in *Fachserie* L 5/9 und in *WiSta* 63/10

Aufwendungen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) für Gesundheitspflege und Sport 1960 bis 1963 in *Fachserie* L 5/9

Öffentlicher Aufwand für Jugend und Sport in *WiSta* 64/1

Staatliche Ausgaben und Einnahmen für die Rechtspflege in *WiSta* 62/1

Staatliche und kommunale Ausgaben für Schulen 1957 bis 1962 in *Fachserie* L 5/7 und in *WiSta* 63/7; 64/1

Finanzen der Hochschulen und sonstige staatliche und kommunale Förderung der Wissenschaft, Rechnungsjahre 1957 bis 1961 in *Fachserie* L 5/3 nur 62/7; 64/8

Staatliche und kommunale Aufwendungen für Theater, Museen und sonstige kulturelle Aufgaben in *WiSta* 62/10; 64/11

Einnahmen und Ausgaben der Forstwirtschaft bei Bund, Ländern und Gemeinden in *WiSta* 65/4

Ausgaben des Bundes und der Länder zur Verbesserung der Agrarstruktur in *WiSta* 64/1

Ausgaben zur Förderung der Milchwirtschaft und ihre Finanzierung in *WiSta* 64/12

Förderung des Wohnungsbaues durch die öffentliche Hand, Rechnungsjahre 1957 bis 1962 in *Fachserie* L 5/5

Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden für das Straßwesen in *WiSta* 62/3; 63/3 und in *Fachserie* L 5/6, 8

Sozialaufwand von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) und seine Finanzierung, 1955 bis 1960 in *Fachserie* L 5/2 und in *WiSta* 62/5

Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmen in *WiSta* 63/6

Staatliche Zuschüsse zum Kapitaldienst anderer Kreditnehmer in *WiSta* 66/3

## Einkommen- und Vermögensteuern

unregelmäßig (Einkommensteuer) in *Fachserie* L 6/1 und in *WiSta* 65/5

unregelmäßig (Körperschaftsteuer) in *Fachserie* L 6/1 und in *WiSta* 64/10

unregelmäßig (Lohnsteuer) in *Fachserie* L 6/II und in *WiSta* 64/3

unregelmäßig (Vermögensteuer) in *Fachserie* L 6/III und in *WiSta* 63/6; 65/12

unregelmäßig (Einheitswerte) in *Fachserie* L 6/IV und in *WiSta* 64/5, 11; 66/3

jährlich (Erbsteuer) in *Fachserie* L 6/V (ab 1963 eingestellt)

### Sonderbeiträge:

Die nicht ganzjährig beschäftigten Lohnsteuerpflichtigen — Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Lohnsteuerkarten 1958 von Hessen und Hamburg — in *WiSta* 63/2

Steuerliche Einkünfte in ausgewählten freien Berufen (Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961) in *WiSta* 65/9

Landwirtschaft und Einkommensteuer (Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1961) in *WiSta* 65/10

## Umsatzsteuer

zweijährlich (bis 1962 jährlich) in *Fachserie* L 7

jährlich in *WiSta* 62/7, 10; 63/9, 11

zweijährlich in *WiSta* 65/10, 11

### Sonderbeiträge:

Unternehmen und ihre Umsätze nach Umsatzgroßenklassen in *WiSta* 62/11; 63/12; 65/12

Umsätze freier Berufe in *WiSta* 62/2, 12; 64/3; 66/1

Unternehmen u. ihre Umsätze nach Rechtsformen in *WiSta* 64/1

## Verbrauchssteuern

monatlich und jährlich (Tabaksteuer) in *Fachserie* L 8/I

monatlich und jährlich (Biersteuer) in *Fachserie* L 8/II

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich (Schaumweinsteuer) in *Fachserie* L 8/V

vierteljährlich und jährlich (Mineralölsteuer) in *Fachserie* L 8/III

jährlich (Branntweinmonopol) in *Fachserie* L 8/IV

jährlich (Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkarten- und Essigsäuresteuer) in *Fachserie* L 8/VI

unregelmäßig (Zusammenfassung mehrjähriger Ergebnisse der verschiedenen Verbrauchsteuerstatistiken) in *Fachserie* L 8

### Sonderbeiträge:

Verbrauch von Genußmitteln und anderen verbrauchbesteuerten Erzeugnissen 1961 und 1962 in *WiSta* 63/8; 1963 in *WiSta* 64/6

Schaumweinwirtschaft 1958 bis 1962 in *WiSta* 63/5; 1960 bis 1963 in *WiSta* 64/1; 1961 bis 1965 in *WiSta* 66/3

Tabakgewerbe, Tabakhandel sowie Tabakanbau 1962 in *WiSta* 63/8; 1963 in *WiSta* 64/6

Brauwirtschaft 1962 in *WiSta* 63/8; 1963 in *WiSta* 64/7

## Realsteuern

jährlich (Realsteuervergleich) in *Fachserie* L 9 I

unregelmäßig (Gewerbesteuer) in *Fachserie* L 9 II und in *WiSta* 62/9; 63/3

## Weitere Ergebnisse über Finanzen und Steuern:

Bundesministerium für Finanzen; Bundesanzeiger und Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen (Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes (viertelj. mit Monatsergebnissen), Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder (viertelj.), Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder (monatlich), Schuldenstand der Länder (viertelj.), Vierteljahresberichte über die Branntweinerzeugung)

## XX. Preise

### Allgemeines

monatlich in *WiSta* 62/1 II

jährlich in *WiSta* 62/1; 63/1; 64/1; 65/1; 66/1

### Sonderbeiträge:

Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61/6

Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen in *WiSta* 61/11

Qualitätsänderungen und Preisindices in *WiSta* 63/10

Preise im Spätherbst 1965 in *WiSta* 65/12

### Preise in Produktion und Großhandel

monatlich in *Fachserie* M 3 und M 4

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie* M 2

### Sonderbeiträge:

Durchschnittserlöse für frische Seefische 1958—1962 in *Fachserie* M 4 Januar 1963; 1958—1963 in *Fachserie* M 4 Februar 1964

### Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 3

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

### Sonderbeiträge:

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte nach Wirtschaftszweigen in *WiSta* 62/9

Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise für Industrieprodukte im Inlands- und Auslandsabsatz in *WiSta* 62/11

Erzeugerpreise für im Inland abgesetzte Investitionsgüter und Verbrauchsgüter in *WiSta* 62/4; 63/8; 65/8

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962 in *WiSta* 65/2

**Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 4*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 62 8; 63 8; 64 8; 65 8  
*Sonderbeiträge:*  
 Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen in *WiSta* 62 4  
 Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis in *WiSta* 66 2  
 Die Preisindizes für die Landwirtschaft auf neuer Basis in *WiSta* 65 5

**Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 4*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1958 in *WiSta* 63 6; Basis 1962 in *WiSta* 68 5

**Verkaufspreise des Großhandels**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 8*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Neue Statistik der Großhandelspreise in *WiSta* 62 10

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 4*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 62 8; 63 8; 64 8; 65 8  
*Sonderbeiträge:*  
 Die Preisindizes für die Landwirtschaft auf neuer Basis in *WiSta* 65 5

**Preisindex ausgewählter Grundstoffe**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 2*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe auf der Basis 1958 in *WiSta* 62 12

**Ein- und Ausfuhrpreise**

vgl. auch Hauptabschnitt XIV. Außenhandel - Index der Durchschnittswerte

**Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter auf Basis 1958 in *WiSta* 62 10

**Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter auf Basis 1958 in *WiSta* 62 10

**Einfuhrpreise**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*  
*Sonderbeiträge:*  
 Entwicklung der Einfuhrpreise bei den EWU-Marktordnungsgütern in *WiSta* 65 4

**Bau- und Baulandpreise**

*Sonderbeiträge:*  
 Zur Steigerung der Baupreise von 1960 auf 1961 in *WiSta* 62 6

**Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke**

vierteljährlich in *Fachserie M 5/1*  
 vierteljährlich in *WiSta* 62/3\*, 6\*, 9\*, 12\*; 63/5\*, 6\*, 11\*, 12\*; 64 5\*, 8\*, 9\*, 11\*; 65 2\*, 4\*, 6\*, 8\*, 10\*; 66/4\*  
*Sonderbeiträge:*  
 Neuberechnung von Preismeßziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude in *WiSta* 59/11 und in *Studies* No. 10  
 Zur Aussagekraft des Preisindex für den Straßenbau in *WiSta* 62/7  
 Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes und Konjunkturtest des Instituts für Wirtschaftsforschung in *WiSta* 65/1  
 Die Entwicklung der Preise für Bauleistungen bei Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Strukturzonen von 1958 bis August 1962 in *Fachserie M 5/1* Februar 1963

**Baulandpreise**

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie M 5/11*  
 vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Die neue Statistik der Baulandpreise in *WiSta* 62/9, 11  
 Preise für Bauland seit 1962 in *WiSta* 64/12

**Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise**

wochenentlich, monatlich und jährlich in *Fachserie M 6*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Preisentwicklung für Textilien und Bekleidung in *WiSta* 62/7

**Index der Einzelhandelspreise**

monatlich in *Fachserie M 6*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
*Sonderbeiträge:*  
 Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise in *WiSta* 52 9

**Preisindex für die Lebenshaltung**

monatlich in *Fachserie M 6*  
 monatlich in *WiSta* 62/1 II  
*Sonderbeiträge:*  
 Zum Preisindex für die Lebenshaltung in *WiSta* 56/10; 58/10  
 Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung in *WiSta* 60/1 und in *Studies* No. 11  
 Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf der Basis 1958 in *WiSta* 61/1, 2  
 Eine durchlaufende Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung nach der Neubasierung auf 1958 in *WiSta* 61/6  
 Der Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe (Renten- und Fürsorgeempfänger-Haushalte) auf Basis 1958 in *WiSta* 61/11  
 Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf der Basis 1958 in *WiSta* 62/3  
 Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise in *WiSta* 64/2  
 Entwicklung der Wohnungsmieten in „weißen“ und „schwarzen“ Gemeinden in *WiSta* 64/3  
 Der neue Preisindex für die Lebenshaltung — Umstellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gütersystematik in *WiSta* 64/8  
 Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962 in *WiSta* 65/3

**Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe**

unregelmäßig in *WiSta* 62/4, 6; 63/7; 64 6; 65/11\*

**Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren**

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

**Weitere Ergebnisse über Preise:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte  
 Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

## XXI. Löhne und Gehälter

vgl. auch Hauptabschnitte XI. Industrie und Handwerk; XII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Bauhauptgewerbe; XIX. Finanzen und Steuern (Lohn- und Einkommensteuer) und XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Allgemeines

#### Sonderbeiträge:

Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen 1961 in *Fachserie M 15 S/1* und in *WiSta 63/8*

in 8 ausgewählten Industriezweigen 1960 in *Fachserie M 15 S/3* und in *WiSta 63/2*; 1963 in *Fachserie M 15 S/6* und in *WiSta 65/6* in 14 ausgewählten Industriezweigen 1959 in *Fachserie M 15 S/2* und in *WiSta 62/4*; 1962 in *Fachserie M 15 S/5* und in *WiSta 64/6*

Die Lohnkosten in 14 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1959 in *WiSta 62/6*

Die Lohnkosten in 8 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1960 in *WiSta 63/11*

Die Lohnkosten in 13 Industriezweigen der EWG 1961 in *WiSta 64/9*

Lohnkosten in 15 Industriezweigen der EWG 1962 in *WiSta 65/7*  
Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964 in *WiSta 64/12*

### Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

#### Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich

Ergebnisse 1957 vgl. Statistisches Jahrbuch 1965, Quellennachweis

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/1*

#### Sonderbeiträge:

Die übertarifliche Bezahlung der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1962 in *WiSta 64/12*

Verdienste der Arbeiter nach Bruttomonatsverdienstklassen in *WiSta 65/2*

Arbeiter- und Angestelltenverdienste in der Seeschifffahrt in *WiSta 65/2*

Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Betriebsgrößenklassen in *WiSta 65/5*

Verdienste der Angestellten im Oktober 1962 nach Bruttomonatsverdienstklassen in *WiSta 65/6*

Soziale Struktur und Verdienste der Angestellten in *WiSta 65/8*

#### Landwirtschaft

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/II*

#### Sonderbeiträge:

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1962 in *WiSta 63/11, 12*

#### Forstwirtschaft

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/III*

#### Sonderbeiträge:

Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962 in *WiSta 63/8*

#### Erwerbsgartenbau

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/IV*

#### Sonderbeiträge:

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau 1962 in *WiSta 63/4*

### Tatsächliche Arbeitsverdienste

#### Industrie und Handel

vierteljährlich in *Fachserie M 15/I* Arbeiter, M 15/II Angestellte

vierteljährlich in *WiSta 62/2, 3, 6, 8—12; 63/3, 6, 9, 11, 12; 64/3, 5, 10, 12; 65/2, 5, 8, 11; 66/2*

vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil

#### Sonderbeiträge:

Neuberechnung der Indizes über die Verdienste und die bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in *WiSta 59/1*

Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel auf der Basis 1958 in *WiSta 62/2*

Die Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1962 in *WiSta 66/1*

#### Landwirtschaft

jährlich in *Fachserie M 14*

jährlich in *WiSta 63/1; 64/1; 65/2; 66/1*

#### Handwerk

halbjährlich in *Fachserie M 16*

halbjährlich in *WiSta 62/1, 10; 63/1, 10; 64/1, 10; 65/1, 9; 66/3*

#### Öffentlicher Dienst

vgl. Statistisches Jahrbuch 1957, Quellennachweis

### Tariflöhne und -gehälter

Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge halbjährlich in *Fachserie M 11 I* Arbeiter, M 11 II Angestellte

#### Sonderbeiträge:

Zur Berechnung von Indizes der Tariflöhne und Tarifgehälter in *WiSta 58/9*

Die Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1958 in *WiSta 61/12*

Vergleich des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der Bruttostundenverdienste in *WiSta 62/10*

#### Gewerbliche Wirtschaft und öffentliche Verwaltung

vierteljährlich auch Wochenarbeitszeiten in *Fachserie M 11 III*

vierteljährlich in *WiSta 62/3, 5, 8, 11; 63/2, 5, 8, 11; 64/2, 3, 4, 7, 10; 65/2, 4, 7, 11; 66/1, 4*

#### Sonderbeiträge:

Index der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung auf der Basis 1958 in *WiSta 62/1*

#### Landwirtschaft

jährlich in *Fachserie M 11 III* mit Vierteljahresergebnissen

jährlich in *WiSta 62/8; 63/8; 64/12; 65/7*

#### Sonderbeiträge:

Zur Berechnung eines Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta 58/11*

Der neue Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta 64/12*

#### Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter:

Bundesministerium für Arbeit: Bundesarbeitsblatt

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Statistische Monatsberichte, Berichte über Landwirtschaft

## XXII. Versorgung und Verbrauch

vgl. auch Hauptabschnitte XIX. Finanzen und Steuern (Verbrauchssteuern); XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Ergebnisse in *Fachserie M 18*:

Ausstattungen der privaten Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1962/63

Privater Verbrauch 1962/63

Ausgewählte Vermögensformen, Nutzung der Bildungswege und Einkaufsgewohnheiten der privaten Haushalte 1962/63

#### Sonderbeiträge:

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 in *WiSta 61/10*

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 - Zur Einführung in die Ergebnisse über die Marktuntersuchung privater Haushalte für den Verbrauch in *WiSta 65/8*

Die Schichtung der Einkommen privater Haushalte (Stichprobenergebnisse 1957, 1960 und 1961) in *WiSta 63/4*

Langlebige Gebrauchsgüter in den Haushalten - Ein Beitrag der amtlichen Statistik zur Marktforschung - in *WiSta 63/11*

Ausgewählte Vermögensformen in privaten Haushalten in *WiSta 64/3*

- Nutzung der Bildungs- und Ausbildungsstätten durch die privaten Haushalte in *WiSta* 64/4
- Die Struktur des Privaten Verbrauchs nach vorläufigen Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 in *WiSta* 65/4
- Urlaubs- und Erholungsreisen von Arbeitnehmerhaushalten in *WiSta* 65/9
- Die Nachfrage privater Haushalte unterschiedlicher Größe und Einkommensverhältnisse nach Nahrungs- und Genussmitteln in *WiSta* 65/19
- Die Einkommen von Arbeitnehmerhaushalten und von Nicht-erwerbstätigenhaushalten in *WiSta* 66/2
- Einkaufsquellen privater Haushalte für ausgewählte Warengruppen in *WiSta* 66/4

**Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten**

- Sonderbeiträge:*
- Verbrauch in Arbeitnehmerhaushalten in den Jahren 1949 und 1950/51 in PLW Reihe 13 SH 1
- Verbrauch in Haushalten von Renten- und Fürsorgeempfängern 1951/52 in PLW Reihe 13 SH 2
- Verbrauch in Haushalten von Bauern und Landarbeitern 1953 in PLW Reihe 13 SH 3
- Verbrauch in Arbeiterhaushalten 1937 (Teil I: Einzelhaushalte) in PLW Reihe 13 SH 4
- Verbrauch in Haushalten von Arbeitern der Montan-Industrien 1956/57 in PLW Reihe 13 SH 5
- Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1961 und ab 1965 in *WiSta* 65/8

**Arbeitnehmerhaushalte**

- monatlich und vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil
- vierteljährlich in *Fachserie* M 13 I
- vierteljährlich in *WiSta* 62/1, 4, 7, 10; 63/2, 6, 10, 12; 64/9, 10; 65/1
- jährlich in *WiSta* 62/1; 63/1; 64/1; 65/5
- Sonderbeiträge:*
- Die Lebenshaltung im Jahre 1961 und ihre Entwicklung seit 1950 in *WiSta* 65/8

**Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte**

- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *Fachserie* M 13 II
- jährlich in *WiSta* 62/6; 63/5; 64/5; 65/7

**Beamten- und Angestelltenhaushalte**

- monatlich und vierteljährlich in *WiSta* Tabellenteil
- vierteljährlich in *Fachserie* M 13 III
- jährlich in *WiSta* 66/1

**Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch:**

- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Statistische Monatsberichte (Verbrauch an Nahrungsmitteln)

**XXIII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

**Kontensystem**

- Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland
- 1. Teil: Das angestrebte Kontensystem in *WiSta* 60/6
- 2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem — Erste Ergebnisse für 1950 bis 1959 in *WiSta* 60/10
- Der Staat als Teil der Volkswirtschaft in *WiSta* 61/3; 1950 bis 1963 revidierte Ergebnisse in *WiSta* 64/11; 1964 in *WiSta* 65/19
- Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1950 bis 1962 revidierte Ergebnisse in *WiSta* 63/12; 1963 in *WiSta* 64/9; 1964 in *WiSta* 65/9

**Sozialprodukt, Volkseinkommen sowie Einkommen der privaten Haushalte u. ä.**

- Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 57/3
- Das Sozialprodukt der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1956 in konstanten Preisen in *WiSta* 57/11
- Das Sozialprodukt der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1955 in *WiSta* 57/11
- Das Produktionsergebnis je Beschäftigten in den großen Bereichen der Volkswirtschaft 1950 bis 1957 in *WiSta* 58/3
- Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957 in *WiSta* 58/9
- Das Sozialprodukt 1950 bis 1959 (erste Ergebnisse der Revision der Berechnungen) in *WiSta* 60/1
- Das Volkseinkommen und Sozialprodukt 1950 bis 1959 (weitere revidierte und vervollständigte Ergebnisse) in *WiSta* 60/3
- Die Verteilung des Volkseinkommens 1950 bis 1959 in *WiSta* 60/5
- Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung in *WiSta* 60/12; 1950 bis 1962 (revidierte Ergebnisse) in *WiSta* 63/10; 1963 in *WiSta* 64/9; 1964 in *WiSta* 65/10
- Die Anlageinvestitionen von 1950 bis 1960 in *WiSta* 62/6
- Preisindizes in der Sozialproduktsberechnung in *WiSta* 63/1
- Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1962 (Ergebnisse einer erneuten Revision) in *WiSta* 63/10; 64/1; 1963 in *WiSta* 64/9; 1964 in *WiSta* 65/9; 1965 in *WiSta* 66/1, 3
- Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen in *WiSta* 63/12; 64/9; 65/9
- Das Sozialprodukt in konstanten Preisen von 1958 (behelfsmäßige Umrechnung der Ergebnisse in Preisen von 1954) in *WiSta* 64/8; 65/2, 9; 66/3
- Halbjahresergebnisse der Sozialproduktsberechnung ab 1960 in *WiSta* 65/12; 1965 in *WiSta* 66/3
- Systematische Verzeichnisse:*
- Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963

**Internationale Übersichten**

**Allgemeines**

**Übersichten über einzelne Länder**

*in Allgemeine Statistik des Auslandes — Länderberichte —*

Erscheinungsfolge unregelmäßig

Äthiopien	1965
Äthiopien, Libyen, Sudan	1961
Algerien	1963
Argentinien	1958, 1959, 1964
Australien	1957
Belgien-Luxemburg	1957, 1958, 1959
Brasilien	1957, 1959
Chile	1964
China (VR)	1961
Costa Rica	1966
Dominikanische Republik	1965
Ecuador	1965
Elfenbeinküste, Obervolta, Sierra Leone	1962
El Salvador	1965
Frankreich	1957, 1958, 1959, 1961
Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo	1961
Griechenland	1961
Großbritannien und Nordirland	1964
Haiti	1965

Indien	1957, 1960
Indonesien	1958
Irak	1959
Iran	1959
Israel	1958
Italien	1957, 1958, 1959
Japan	1957
Jordanien	1959
Jugoslawien	1962
Kanada	1957, 1958
Kenia	1964
Kolumbien	1965
Kongo (Léopoldville), Ruanda-Urundi	1962
Libanon	1959
Madagaskar	1962
Mali	1966
Marokko	1963
Mongolische Volksrepublik	1962
Niederlande	1957, 1958, 1959
Nigeria	1961
Nord-Korea, Nord-Vietnam	1963
Paraguay	1965
Polen	1961
Saudisch-Arabien und Aden	1959
Schweden	1958
Somalia	1966
Sowjetunion	1960
Sowjetunion, Erg.-Heft: Der Siebenjahrplan 1959 bis 1965	1961
Spanien	1960
Südafrikanische Union	1958, 1959
Tansania	1965
Tschad	1964
Tschechoslowakei	1963
Türkei	1959
Tunesien	1963
Uganda	1965
Uruguay	1966
Vereinigte Arabische Republik und Jemen	1958, 1961

#### Zusammenfassende Übersichten über verschiedene Tatbestände in ausgewählten Ländern

monatlich in *Allgemeine Statistik des Auslandes* — Internationale Monatszahlen

#### Industrie

vgl. auch Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

monatlich in *Fachserie D 9/I* (Zahlen zur Montanunion)  
zweijährlich in *Fachserie D 8/I* (Bergbau und Energiewirtschaft) und in *Fachserie D 8/II* (Verarbeitende Industrie)

#### Bauwirtschaft

vgl. auch Allgemeines (Länderberichte)

unregelmäßig für einzelne Länder in *Fachserie E 1*

#### Außenhandel

vgl. auch Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

#### Übersichten für einzelne Länder (z. T. auch 2. Auflage)

Monats- und Jahresergebnisse (bisher 267 Berichte) in *Fachserie G 8* früher in *AuBRD* Ergänzungsreihe Der Außenhandel des Auslandes — Europa: Belgien-Luxemburg, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Jugoslawien, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Sowjetunion, Spanien, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn;

*Afrika*: Ägypten, Äthiopien, Algerien, Angola, Elfenbeinküste, Federation von Rhodesien und Njassaland, Gabun, Ghana, Israel, Jordanien, Kongo (Brazzaville), Kongo (Léopoldville), Kenia, Uganda und Tanganjika, Libanon, Liberia, Libyen, Madagaskar, Marokko, Mosambik, Nigeria, Republik Südafrika, Sierra Leone, Sudan, Togo, Tunesien, Tschad, Zentralafrikanische Republik; *Amerika*: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominikan. Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Haiti, Honduras, Kanada, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Niederl. Antillen, Panama, Paraguay, Peru, Surinam, Uruguay, Venezuela, Vereinigte Staaten von Amerika, Westind. Bund; *Asien*: Aden, Birma, British-Borneo, China (VR), Ceylon, Hongkong, Indien, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Japan, Jordanien, Korea (Süd-), Libanon, Macau, Malaya, Pakistan, Philippinen, Saudi-Arabien, Syrien, Taiwan, Thailand, Vietnam (Süd-), Zypern; *Australien*: Australien, Neuseeland

Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1961-1962 in *Fachserie G 7* Heft 23, 1962-1964 Heft 28

Welthandel nach Ländern in *Fachserie G 7* Heft 20

Handelsverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1961-1963 in *Fachserie G 7* Heft 26

#### Preise

##### Großhandelspreise

monatlich in *Fachserie M 9 I* Weltmarktpreise

monatlich und jährlich in *Wista* Tabellenteil Weltmarktpreise

vierteljährlich in *Fachserie M 9 I* Grundstoffe, Teil I: Nahrungsmittel, Technische Öle u. a., Teil II: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. a., Teil III: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. a.)

##### Einzelhandelspreise, Preisindex für die Lebenshaltung

vierteljährlich in *Fachserie M 9 II*

##### Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

monatlich und jährlich in *Fachserie M 10*

*Sonderbeiträge:*

Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche in *Wista 81 S.*

##### Verkehrstarife und Frachtraten

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

##### Preisindexzahlen

vgl. Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

##### Indices der Erzeuger- und Großhandelspreise

vierteljährlich in *Fachserie M 9 I* Grundstoffe

##### Index der Seefrachtraten

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

#### Löhne und Gehälter

vgl. auch Allgemeines (Länderberichte und Internationale Monatszahlen)

*Sonderbeiträge:*

Die Lohnkosten in 14 Industriezweigen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1959 in *Wista 82 G*; in 8 Industriezweigen im Jahr 1960 in *Wista 83 11*; in 13 Industriezweigen im Jahre 1961 in *Wista 84 9*; in 15 Industriezweigen im Jahre 1962 in *Wista 85 7*

##### Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen

jährlich in *Fachserie M 12 I*

##### Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern

jährlich in *Fachserie M 12 II*

Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten in den auf S. 3\* angegebenen Quellen.

## Alphabetisches Sachregister

**Vorbemerkung:** Das Sachregister enthält die wichtigsten Stichworte für die Teile «Bundesrepublik Deutschland» und «Internationale Übersichten» (mit einem \* versehene Seitenzahlen). Zahlen in kleinerer Schrift verweisen auf Tabellen des Jahrbuches 1965, die in dieser Ausgabe nicht mehr veröffentlicht werden.

Da aus Platzgründen nicht alle im Jahrbuch enthaltenen Angaben in das Sachregister aufgenommen werden konnten, sind vielfach nur Sammelbegriffe (z. B. «Berufe», «Krankheiten», «Steuern u. ä.») verwendet worden. Dies gilt insbesondere auch für die einzelnen Positionen der Wirtschafts-, Industrie- oder Handwerks-systematik, die unter den Stichworten «Wirtschaftsgruppen», «Industrie-gruppen» und «Handwerksgruppen» zusammengefaßt sind. Waren werden nur genannt, wenn Ergebnisse in mehreren Abschnitten des Jahrbuches (z. B. Produktion, Ein- und Ausfuhr, Preise) vorkommen. Länder- und Gebietsnamen sind nicht in das Sachregister aufgenommen worden.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist nur die Seite angegeben, auf der innerhalb eines Abschnittes erstmals Zahlen zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die folgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

A	Seite	Seite	Seite
Abendschulen, -lehrgänge	97	Aktiengesellschaften	
Abgeordnete	142	— Bilanzen	212
Abgeurteilte	131	— Dividenden	217, 406
Abhängige Erwerbspersonen	148, 49*	— Einkommen- und Vermögensteuer	453
Absatz, -werte (Umsatz)		— Wertpapiermärkte	406
— Außenhandel	227, 318, 20*, 77*	— Zahlungsschwierigkeiten	410
— Bauwirtschaft	284	Aktienkurse, -index	405, 114*
— Ein- und Verkaufsvereinigungen	1965: 307	Alteisen, -metalle	
— Einzelhandel	1965: 304, 461	— Außenhandel	323
— Gastgewerbe	1965: 216	— Güterverkehr	1965: 82*
— Großhandel	1965: 307	— Preise	361, 368, 372, 379, 383
— Handelsvermittlung, -vertreter	1965: 219	— Preise	478, 498, 128*, 140*
— Handwerk	301, 460	Alter	
— Industrie	272, 460	— Bevölkerung	37
— Konsumgenossenschaften	1965: 222	— Eheschließende	56
— ländliche Genossenschaften	1965: 206, 356	— Gestorbene und Überlebende	63
— Landwirtschaft	227, 259, 266, 460	— Mütter	60
— Unternehmern	1965: 220	— Schüler	92
— Verkehrsgewerbe	1965: 307	Altersgruppen	38, 64, 78, 121
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	197	— Preise	138, 144, 149, 181, 312, 424, 34*
Absatzgebiete	178	— Preise	1965: 518
Abschreibungen	460	Altershilfe für Landwirte	127, 421, 431
Abwanderungen	206, 356	Altsparerentenschädigung	434
Ackerland	556, 158*	Aluminium	
Ackerschlepper	85*	— Außenhandel	323
— Bestand und Einsatz	207, 218, 536, 156*	— Preise	482, 128*
— Preise	36, 68, 38*	— Produktion	251, 69*
— Produktion	175, 182	— Versorgung und Verbrauch	521
Ackerschlappen	175	Ammoniak, Produktion	251
— Preise	473	Amtsgerichte	124
— Produktion	253	Anbau und Ernte	184, 54*
Adoptionen	437	Anbaufläche	174, 52*
Ärzte	74, 84, 105, 235, 24*, 39*	Angestellte	
Ätznatron	478	— Arbeitszeiten (Index)	517
— Preise	251, 70*	— Deutsche aus der SBZ und Vertriebene	50
— Produktion	521	— Deutsche Bundesbahn	449
— Versorgung und Verbrauch	101	— Deutsche Bundespost	386, 449
Akademien	111	— Erwerbstätige	150
Akademischer Austauschdienst, Deutscher	111	— Gehälter	513, 516, 148*
Akkumulatoren und -batterien	254	— Gewerkschaften	171
Aktien	404	— Handwerk	277
		— Industrie	234, 61*
		— Kraftfahrzeughalter	365
		— öffentliche Verwaltung	449
		— Rentenversicherung	421, 427
		Angestellte	
		— Tarifgehälter, -index	516
		— Urlaubs- und Erholungsreisen	1965: 317
		— Verdienstindex	512, 516
		Angestelltenversicherung	421, 427
		Anhänger, Kraftfahrzeug-	
		— Baujahr	364
		— Bestand	364, 386
		— Besitzumschreibungen	366
		— Neuzulassungen	366
		— Produktion	254
		Anlageinvestitionen	266, 553, 158*
		Anlagevermögen	216, 456
		Anlandungen	196, 17*, 58*
		Anleihen	404, 448
		Anlernlinge	162
		Anliegersiedlungen	178
		Anorganische Chemikalien	
		— Außenhandel	323, 100*
		— Preise	474, 498, 129*
		— Produktion	251, 70*
		— Versorgung und Verbrauch	521
		Anstalten (Haushalte)	1965: 32*
		Anstalten	
		— Kranken-	87, 450, 44*
		— Straf- und Verwah-	137
		Äpfelsinen, Preise	491
		Apotheken, Apotheker	84, 39*
		Arbeiter	
		— Arbeitsstätten	200
		— Arbeitsverdienste, -index	503, 516, 23*, 142*
		— Arbeitszeiten, -index	503, 517, 142*
		— Bauhauptgewerbe	283
		— Deutsche aus der SBZ und Vertriebene	47
		— Deutsche Bundesbahn	449
		— Deutsche Bundespost	386, 449
		— Elektrizitäts- und Gaswerke	259
		— Erwerbstätige	150
		— Gewerkschaften	171
		— Handwerk	277
		— Industrie	227, 61*
		— Kraftfahrzeughalter	365
		— Löhne, Lohnindex	503, 516, 23*, 142*
		— öffentliche Verwaltung	449

	Seite		Seite		Seite
<b>Arbeiter</b>		<b>Ausgaben</b>		<b>Außenhandelsvolumen,</b>	
— Rentenversicherung	421, 428, 429	— Altershilfe für Landwirte	421, 431	— werte	318, 77*
— Tariflöhne (Index)	516, 146*	— Arbeitslosenhilfe	421, 431	<b>Aussperrungen</b>	51*
— Tarifarbeitszeiten (Index)	517	— Arbeitslosenversicherung	421, 431	<b>Austauschdienst, Deutscher</b>	
— Urlaubs- und Erholungsreisen	1965: 317	— Bauten	451	Akademischer	111
— Verkehr	1965: 358	— Bund	442, 450	<b>Auswanderungen</b>	36, 67, 38*
<b>Arbeitgeberverbände</b>	169	— ERP-Sondervermögen	440, 452	<b>Ausweis der Deutschen</b>	
<b>Arbeitnehmer</b>	148, 160, 180, 200, 227, 283, 48*, 61*	— Erziehung und Unterricht	444, 450, 118*	Bundesbank	394
<b>Arbeitnehmerhaushalte</b>	495, 524	— Gemeinden	440, 450	<b>Autobahnen, Bundes-</b>	364, 450
<b>Arbeitseinkommen,</b>		— Gesundheit	442, 450, 118*	<b>Autobusse</b>	
— verdienste	504, 518, 524, 538, 558, 23*, 142*, 156*	— Haushalte, öffentliche	442, 118*	— Baujahr	364
<b>Arbeitsentgelte, Zahlungsbilanz</b>	560	— Haushalte, private	524	— Besitzumschreibungen	366
<b>Arbeitsgerichte</b>	124	— Jugendhilfe	437	— Bestand	364, 386, 106*
<b>Arbeitskräfte</b>	148, 200, 16*, 48*	— Kindergeld	421, 435	— Neuzulassungen	366
— Ausländer	160	— Krankenkassen, -versicherungen	415, 421, 422	— Unfälle	388
— Bauwirtschaft	150, 200, 283, 49*	— Kriegsofferversorgung, -fürsorge	421, 437	<b>Autos</b>	
— Deutsche Bundesbahn	359	— Länder	440, 450, 118*	— Außenhandel	101*
— Deutsche Bundespost	204, 386	— Lastenausgleich	421, 440	— Baujahr	364
— Gastgewerbe	204, 307	— öffentliche Sicherheit	444, 450	— Besitzumschreibungen	366
1965: 218		— Personal	442, 451	— Bestand	364, 21*, 106*
— Handel	150, 200, 301	— Rentenversicherung	421, 428	— Neuzulassungen	366
1965: 216		— Sozialleistungen, -hilfe	421, 436, 444, 118*	— Preise	473
— Handwerk	272	— Staat	440, 22*, 118*, 161*	— Produktion	246, 19*, 71*
1965: 222		— Stadtstaaten	440, 450	— Unfälle	388
— Industrie	227, 266, 61*	— Subventionen	440		
1965: 220, 17*		— Unfallversicherung	421, 416, 425		
— Landwirtschaft	148, 180, 49*	— Unterricht und Erziehung	444, 450, 118*	<b>Backwaren</b>	
— öffentliche Verwaltung	150, 200, 449	— Verkehr	444, 450	— Preise	475
— Verkehr	150, 200, 356	— Versicherungen	412	— Produktion	258
<b>Arbeitslose</b>	148, 159, 16*	— Verteidigung	444, 119*	— Versorgung und Verbrauch	526
<b>Arbeitslosengeld, -hilfe,</b>		— Verwaltung	440	<b>Badeorte</b>	10, 308
— versicherung	127, 149, 421, 439	— Wissenschaft	444, 450	<b>Bänder und Bleche, Produktion</b>	251
<b>Arbeitsstätten</b>	200	— Wohnungsbau	444	<b>Bahnbetriebsunfälle</b>	1965: 392
<b>Arbeitsstreitigkeiten</b>	126	— Zahlungsbilanz	560, 161*	<b>Bahnhofswirtschaften</b>	307
<b>Arbeitsunfähigkeit</b>	78, 422	— Zusatzversorgungsanstalten	418	<b>Bananen</b>	
<b>Arbeitsunfälle</b>	425	<b>Ausgabenindex, Landwirtschaft</b>	480	— Außenhandel	95*
1965: 362		<b>Ausgleichsforderungen</b>	394, 417	— Preise	491
<b>Arbeitszeiten</b>	158, 227, 283, 503, 517, 142*	<b>Ausgleichsleistungen</b>	434	<b>Bankausweis, Dt. Bundesbank</b>	394
<b>Armaturen</b>		<b>Ausgleichsrenten</b>	433	<b>Bankeinlagen</b>	394, 22*, 112*
— Preise	473	<b>Ausländer</b>		<b>Banken</b>	394, 560, 112*, 161*
— Produktion	254	— Aussteller auf Messen	313	<b>Banknoten</b>	393
<b>Asbest, -waren</b>		— Bevölkerung	16*, 28*	<b>Bargeld, -umlauf</b>	393, 22*, 112*
— Preise	475	— Eheschließungen	59	<b>Bauelemente aus Holz</b>	
— Produktion	67*	— Erwerbstätige	160	— Produktion	256
<b>Aufbauschulen bzw. -lehrgänge, Berufs-</b>	97	— Familienstand	1965: 55	<b>Baufertigstellungen</b>	288
<b>Aufhebung der Ehe</b>	65	— Fremdenverkehr	120, 310, 111*	<b>Baugenehmigungen</b>	287
<b>Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen (Index)</b>	249	— Staatsangehörigkeit	1965: 55	<b>Bauhauptgewerbe</b>	283
<b>Aufwendungen</b>		— Stipendiaten	111	<b>Bauherren</b>	288
— Aktiengesellschaften	220	— Studierende	98	<b>Baulandpreise</b>	493
— Haushalte	524	— Wanderungen	70	<b>Baummaschinen, Produktion</b>	253
<b>Augenläser, Produktion</b>	255	<b>Auslandsgüter, Preisindex</b>	488	<b>Baumaterialien</b>	
<b>Ausbildung</b>		<b>Auslandshandelskammern</b>	167	— Außenhandel	323, 101*
— Berufe	161	<b>Auslandshilfe</b>	560, 168*	— Güterverkehr	361, 368, 372, 379, 383
— Schulen	91	— Kreditgewährung der Weltbank	1965: 161*	— Preise	472, 498, 129*, 138*
<b>Ausbildungshilfen</b>	105, 112, 434	<b>Auslandsschulden, öffentliche</b>	448	— Produktion	250, 18*, 67*
<b>Ausbildungsstand der Stipendiaten</b>	111	<b>Auslandsumsatz der Industrie</b>	227	— Versorgung und Verbrauch	521
<b>Ausfuhr</b>	259, 318, 349, 350, 556, 560, 20*, 78*, 160*	<b>Auslandsverkehr</b>	354, 361, 369, 372, 379, 393, 104*	<b>Baumschulen,</b>	
<b>Ausfuhr Güter (Preisindex)</b>	489	<b>Auslandsvermögen</b>	563	Baumschulkulturen	176, 182, 189
		<b>Ausleihungen</b>	400	<b>Baumwolle</b>	
		<b>Auspender</b>	156	— Anbau und Ernte	57*
		<b>Außenhandel</b>	317, 20*, 77*	— Außenhandel	323
				— Preise	481, 490, 498, 126*
				<b>Baumwollgarn, -gewebe</b>	
				— Außenhandel	324, 100*
				— Preise	482
				— Produktion	257, 19*, 72*
				— Versorgung und Verbrauch	521

## B

	Seite		Seite		Seite
Bauplatten, -steine		Berufspendler	156	Betriebseinrichtungen	
— Produktion	250	Berufsschulen	95, 450	— Deutsche Bundesbahn	359
Baupreisindex	492, 138*	Berufstätige	42, 84, 148, 180, 200, 227, 259, 266, 272, 283, 301, 304, 307, 356, 359, 386, 449, 16*, 49*, 61*	— Deutsche Bundespost	386
Bausparkassen, -verträge	401	Berufsverbände	167	— Nichtbundeseigene Eisenbahnen	360
Baustoffe		Berufungsverfahren	125	Betriebsfläche in der Land- und Forstwirtschaft	174
— Außenhandel	323, 101*	Beschäftigte	42, 148, 200, 16*	Betriebsgröße	
— Güterverkehr	361, 368, 372, 379, 383	— Apotheken	84	— Arbeitsstätten	1965: 206
— Preise	472, 498, 129*, 138*	— Ausländer	160	— Bauwirtschaft	285
— Produktion	250, 18*, 67*	— Bauwirtschaft	200, 283	— Industrie	232
— Versorgung und Verbrauch	521	— Deutsche Bundesbahn	359	— Land- und Forstwirtschaft	174
Bautätigkeit	287	— Deutsche Bundespost	204, 386	Betriebskrankenkassen	422
Bauten, Ausgaben für	451	— Einkommen- und Lohnsteuerpflichtige	453	Betriebsleistungen	
Bauüberhang	293	Einzelhandel	200, 304 1965: 216	— Deutsche Bundesbahn	359
Bauwerke, Preisindizes	492, 138*	Elektrizitäts- und Gaswerke	259	— Deutsche Bundespost	386
Bauxit, Produktion	69*	Beschäftigte		— Nichtbundeseigene Eisenbahnen	360
Beamte		— Gastgewerbe	204, 307 1965: 218	Betriebsleiter und -inhaber	
— Deutsche aus der SBZ und Vertriebene	50	— Gesundheitsämter	84	— Arbeitsstätten	202
— Deutsche Bundesbahn	359, 449	— Großhandel	200, 301	— Bauwirtschaft	283
— Deutsche Bundespost	387, 449	— Handelsvermittlung, -vertreter	200, 303	— Industrie	234
— Dienstbezüge	518	— Handwerk	272 1965: 222	— Land- und Forstwirtschaft	181
— Erwerbstätige	150	— Industrie	227, 266, 61* 1965: 220, 17*	— Verkehr	1965: 359
— Gerichte	124	— Kraftfahrzeughalter	365	Betriebsrechnung	
— Gewerkschaften	171	— Landwirtschaft	181	— Deutsche Bundesbahn	359
— Kraftfahrzeughalter	365	— Nichtbundeseigene Eisenbahnen	360	— Deutsche Bundespost	386
— öffentliche Verwaltung	449	— öffentliche Verwaltung	449	— Nichtbundeseigene Eisenbahnen	360
— Urlaubs- und Erholungsreisen	1965: 317	— Urlaubs- und Erholungsreisen	1965: 317	Betriebsunfälle	425 1965: 362
Beerdigungen	90	— Verdienste, Verdienstindex	503, 516, 23*, 142*	Betriebsvermögen	216, 417, 434
Beherbergungsbetriebe	308	— Verkehr	356	Betten	
Beherbergungsgewerbe, Preise	497	— Vertriebene und Deutsche aus der SBZ	46	— Fremdenverkehr	308
Beihilfen (Deutsche Forschungsgemeinschaft)	112	Beschläge und Schlösser		— Jugendherbergen	120
Bekleidung		— Produktion	255	— Krankenhäuser	87
— Außenhandel	324	Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen	366	Bettfedern, Außenhandel	323
— Güterverkehr	383	Besitzverhältnisse in der Land- u. Forstwirtschaft	175	Bevölkerung	27, 10*, 16*, 24*
— Preise	475, 488, 494, 135*	Bestattungen	90	— Beteiligung am Erwerbs- leben	148, 48*
— Produktion	257	Bestattungskostenversicherung	415	— Erwerbsquellen	148
— Versorgung und Verbrauch	524	Beteiligungen	417, 442	— Stellung im Beruf	148, 49*
Belegkapazität	87, 120, 137, 308	Betonsteinerzeugnisse		Bevölkerungsbewegung	53
Benzin		— Produktion	250	Bevölkerungsdichte	27, 10*, 16*, 24*
— Außenhandel	99*	— Preise	472	Bevölkerungsentwicklung	27
— Preise	481, 497, 498, 129*	Betriebe	200	Bewahrungshelfer	138
— Produktion	252, 19*, 66*	— Bauwirtschaft	283	Bewährungshilfe	138
— Versorgung und Verbrauch	521	— Einheitswert	456	Bezugsgebiete, Außenhandel	85*
Benzol		— Einzelhandel	304	Bienenvölker, Bestand	193
— Preise	481, 498	— Gastgewerbe	307	Bier	
— Produktion	250	— Großhandel	301	— Außenhandel	322
Bereifungen		— Handelsvermittlung, -vertreter	303	— Preise	475, 496
— Preise	475	— Handwerk	272	— Produktion	258
— Produktion	252	— Industrie	227, 61*	— Steuer	464
— Versorgung und Verbrauch	521	— Land- und Forstwirtschaft	174, 180	— Versorgung und Verbrauch	522, 526
Bergbauerzeugnisse		— Streiks	165	Bilanzen	
— Außenhandel	323	— Verkehr	356	— Deutsche Bundesbank	394
— Preise	472, 488, 127*	Betriebsausgaben	179, 207	— Kreditinstitute	396
— Produktion	250			— ländliche Genossenschaften	197
Berge	6, 11*			— Unternehmen	212
Berufe, Berufs- gruppen	74, 86, 96, 159, 162			Bildung	91
Berufsaufbaulehrgänge und -schulen	97			Bimsbaustoffe	
Berufsausbildung	162			— Preise	472, 499
Berufsbildende Schulen	95, 450			— Produktion	250
Berufsfachschulen	95			Binnenhäfen, Güterumschlag	374
Berufsgenossenschaften	425			Binnenschifffahrt, Binnenschiffs- verkehr, -frachten	314, 353, 371, 499, 560, 104*
Berufskrankheiten	426				

	Seite		Seite		Seite
Binnenschiffe, Bestand	371, 103*	Bruttoverdienste, -index	503, 516, 142*	Dampfkessel, Produktion	253
Binnenverkehr	354, 361, 368, 372, 379, 383	Buchproduktion	118, 256	Dampflokomotiven, Außenhandel	325
Binnenwasserstraßen	7, 371, 104*	Büromaschinen		Dampfschiffe, Bestand	377
Bitumen, Produktion	252	— Außenhandel	325	Darlehen	
Bleche		— Güterverkehr	383	— Gebietskörperschaften	442
— Außenhandel	324	— Preise	473	— Kreditinstitute	396, 399
— Preise	478, 498, 127*	— Produktion	254	— Lastenausgleich	434
— Produktion	251	Bundesarbeitsgericht	126	— Versicherungen	417
Blech- und Metallwaren, Eisen-		Bundesautobahnen	364, 450	Daunen-, Steppdecken	
— Außenhandel	325	Bundesbahn, Deutsche	356, 359, 365, 449	— Produktion	258
— Preise	474, 488, 497		1965: 154	Deckungsmittel	
— Produktion	255	Bundesbank, Deutsche	204, 394, 560	(Finanzwirtschaft)	442
Blei		Bundesgerichtshof	125	Deutsche aus der SBZ	46, 239
— Außenhandel	324	Bundesgesetze	145	Deutsche Bundesbahn	356, 359, 365, 449
— Preise	482, 128*	Bundespatentgericht	128		1965: 154
— Produktion	251, 18*, 69*	Bundespost, Deutsche	204, 356, 365, 386, 449	Deutsche Bundesbank	394, 560
Bleierz, Außenhandel	323		1965: 154	Deutsche Bundespost	204, 356, 365, 386, 449
Blumen		Bundesrat	144		1965: 154
— Anbau	1965: 193	Bundesregierung	144	Deutsche Forschungs-	
— Preise	477	Bundessozialgericht	127	gemeinschaft	112
Bodenerhebungen	6, 11*	Bundessteuern	446	Deutscher Akademischer	
Boden- und		Bundesstraßen	1965: 366	Austauschdienst	111
Kommunalkreditinstitute	398	Bundestag	142	Deutscher Bundestag	142
Bodennutzung	182, 52*	Bundestagswahlen	141	Deutscher Sängerbund	119
Bodennutzungssysteme	1965: 175	Bundesverband der Deutschen		Deutscher Sportbund	120
Bodenproduktion	179	Industrie	169	Deutsches Fernsehen	116
Branntwein		Bundesvereinigung der Deutschen		Deutsches Patentamt	128
— Außenhandel	322	Arbeitgeberverbände	169	Devisen	
— Monopol	446, 465	Bundesverfassungsgericht	127	— bestände	22*, 112*
— Preise	496	Butter		— kurse	407, 136*
— Versorgung und		— Außenhandel	322, 94*	Dienst, öffentlicher	440, 518
Verbrauch	522	— Preise	478, 496, 125*, 132*	Dienstbezüge der Beamten	518
Braunkohle		— Produktion	194, 73*	Dienst- und Disziplinargerichte	124
— Außenhandel	323	— Versorgung und Verbrauch	522, 523, 526	Dienstleistungsumsätze in den	
— Preise	498, 133*			Volkswirtschaftlichen	
— Produktion	250, 261			Gesamtrechnungen	556
Braunkohlenbriketts				Dieseldraftstoff, -öl	
— Preise	481, 497, 498			— Preise	481, 498, 129*
— Produktion	250, 261			— Produktion	252, 66*
Brennholz, Preise	477			— Versorgung und Verbrauch	521
Brennstoffe				Dieselmotoren, Produktion	253
— Außenhandel	323			Dienstleistungsverkehr in den	
— Preise	481, 497, 498, 132*			Zahlungsbilanzen	560, 160*
— Produktion	250			Diplomprüfungen	106
— Versorgung und				Diskontsätze	113*
Verbrauch	260			Dividenden, -einkommen	217, 406, 156*
Briefsendungen	387, 500, 109*			Doktorate	106
Brillen, Produktion	255			Dozenten	107, 109
Brot				Draht aus Eisen	
— Preise	475, 496, 132*			— Außenhandel	324
— Versorgung und				— Preise	482
Verbrauch	526			Druckbeihilfen (Deutsche	
Brücken aus Stahl und Leicht-				Forschungsgemeinschaft)	112
metall, Produktion	253			Druckereierzeugnisse	
Bruttoarbeitsverdienste	453, 503, 516, 23*, 142*			— Güterverkehr	383
Bruttoeinkommen	453, 503, 516, 538, 23*, 142*			— Preise	475, 489
Bruttoerfolgsrechnungen	220			— Produktion	256
Bruttoinlandsprodukt	536, 156*			Druckereimaschinen, Produktion	254
Bruttolohn der				Düngemittel	
Lohnsteuerepflichtigen	453			— Außenhandel	324, 100*
Bruttolohn-				— Güterverkehr	361, 368, 372, 379, 383
und -gehaltsumme	554			— Preise	480, 498, 139*
Bruttoproduktion,				— Produktion	251, 18*, 70*
Index der industriellen	246			— Subventionen	452
Bruttoproduktionswert	266, 61*			— Versorgung und	
Bruttosozialprodukt	554, 23*, 153*			Verbrauch	191, 521

## C

Cafés	307
Calciumkarbid	
— Produktion	251, 70*
— Versorgung und Verbrauch	521
Campingplätze	307
Chemische Erzeugnisse	
— Außenhandel	323, 100*
— Güterverkehr	361, 368, 372, 379, 383
— Preise	474, 488, 498, 129*
— Produktion	251, 18*, 70*
— Versorgung und	
Verbrauch	191, 521
Chlor, Produktion	251
Christliche Religions-	
zugehörigkeit	41, 59, 72, 90, 138
Chromerz	
— Außenhandel	323
— Produktion	67*
Citrusfrüchte	
— Außenhandel	95*
— Preise	491

## D

Dachpappe, Produktion	252
Dachziegel, Produktion	250
Därme, Außenhandel	322

	Seite		Seite		Seite
Durchfuhr .....	350	Einwanderungen .....	36, 67, 38*	Entbindungsheime .....	87
Durchgangsverkehr .....	354, 361, 368, 372, 383, 104*	Einwohner .....	27, 10*, 16*, 28*	Entschädigungen	
Durchschnittswerte		Einzelhandel .....	200, 304, 494	— Altsparer .....	434
— Außenhandel .....	321	1965: 216		— Hausrat .....	434
<b>E</b>					
Edelmetalle .....	67*	— Kraftfahrzeugbestand .....	365	— Unfallversicherung .....	416, 425
Effekten .....	398, 114*	— Monatsverdienste .....	515	Entstehung des Volks-	
Effektivverdienste .....	503, 142*	Einzelhandelspreise, -index .....	494, 132*	einkommens .....	536, 156*
Ehedauer .....	61	Einzelhandelsumsätze .....	304	Entwicklungshilfe,	
Ehlich Geborene .....	54	Eisdielen .....	307	staatliche .....	564, 170*
Ehelösungen,		Eisen		Entziehung der Fahrerlaubnis ..	136
-scheidungen .....	53, 65, 37*	— Außenhandel .....	323	Erdgas, Produktion .....	250
Eheschließungen .....	53, 36*	— Preise .....	473, 498, 127*	Erdnüsse	
Eier		— Produktion .....	251, 18*, 68*	— Außenhandel .....	97*
— Außenhandel .....	94*	Eisenbahnen		— Preise .....	490, 126*
— Güterverkehr .....	383	— Deutsche Bundesbahn .....	359	Erdoberfläche .....	10*
— Preise .....	476, 496, 125*, 132*	— Nichtbundeseigene .....	360	Erdöl	
— Verkaufsmengen und -erlöse		Eisenbahnfahrpreise .....	498, 138*	— Außenhandel .....	323, 99*
der Landwirtschaft .....	178	Eisenbahnoberbaumaterial		— Güterverkehr .....	361, 368, 372, 379, 383
— Versorgung und		— Außenhandel .....	324	— Preise .....	488, 498, 129*, 140*
Verbrauch .....	522, 523, 526, 150*	Eisenbahnverkehr, -frachten .....	314, 353, 359, 498, 560, 102*	— Produktion .....	250, 66*
Eigenland .....	1965: 175	Eisenblech, Außenhandel .....	324	— Versorgung und Verbrauch ..	521
Eigentumswohnungen .....	1965: 289	Eisendraht, Außenhandel .....	324	Erdölgas, Produktion .....	250
Ein- und Zweifamilienhäuser ..	288	Eisenerz		Erfolgsrechnungen, Brutto- .....	220
Einfuhr .....	259, 318, 349, 350, 556, 560, 20*, 78*, 160*	— Außenhandel .....	323, 99*	Erholungs-, Ferienheime .....	307
Einfuhrpreise .....	490	— Güterverkehr .....	361, 368, 372, 379, 383	Erholungs-, Urlaubsreisen .....	312
Einheitswert der		— Preise .....	472, 488, 498, 127*	Erkrankungen .....	76
Gewerbebetriebe .....	456	— Produktion .....	250, 17*, 68*	Ernte .....	182, 16*, 54*
Einkaufspreise (Index)		— Versorgung und Verbrauch ..	521	Erntemaschinen .....	60*
— Auslandsgüter .....	488	Eisenguß, Produktion .....	251	ERP-Sondervermögen, -kredite ..	440
— landw. Betriebsmittel .....	480	Eisen-, Blech- und Metallwaren		Ersatzkassen .....	422
Ein- und Verkaufs-		— Außenhandel .....	325	Ertrag der Aktiengesellschaften ..	220
vereinigungen .....	1965: 307	— Preise .....	474, 488, 497	Erwerbsfähigkeit, Minderung ..	432
Einkommen		— Produktion .....	255	Erwerbsgartenbau .....	176
— Einkommensteuerpflichtige ..	453	Elektrizität		Erwerbsgarten-siedlung .....	178
— Körperschaftsteuerpflichtige ..	454	— Außenhandel .....	329	Erwerbslose .....	42, 148
— private Haushalte .....	524, 538, 156*	— Preise .....	472, 497	Erwerbspersonen .....	42, 68, 74, 148, 16*, 48*
— Staat .....	538	— Produktion .....	259, 17*, 65*	1965: 317	
— unselbständige Arbeit ..	504, 518, 538, 23*, 142*, 156*	— Versorgung und		Erwerbsquoten .....	149, 48*
— Unternehmertätigkeit		Verbrauch .....	259, 521	Erwerbstätige .....	42, 148, 200, 16*
und Vermögen .....	538, 156*	Elektrizitätswerke .....	259	— Apotheken .....	84
Einkommensteuer .....	446, 453	Elektrogeneratoren und -motoren		— Ausländer .....	160
Einlagen, Bank- .....	394, 22*, 112*	— Preise .....	474	— Bauwirtschaft .....	200, 283
Einnahmen		— Produktion .....	254	— Deutsche Bundesbahn ..	359, 449
— Bund .....	442	Elektrogeräte		— Deutsche Bundespost ..	204, 386, 449
— ERP-Sondervermögen .....	442	— Preise .....	474, 497	— Einkommen- und	
— Gebietskörperschaften .....	442	— Produktion .....	254	Lohnsteuerpflichtige .....	453
— Gemeinden .....	443	— Versorgung und Verbrauch ..	524	— Einzelhandel .....	200, 304
— Haushalte, private .....	524	Elektroherde, Preise .....	479	1965: 216	
— Haushalte, öffentliche ..	442, 119*	Elektromotoren und -generatoren		— Elektrizitäts- und Gaswerke ..	259
— Krankenkassen,		— Preise .....	474	— Gastgewerbe .....	204, 307
-versicherungen .....	415, 421, 422	— Produktion .....	254	1965: 218	
— Länder .....	443	Elektrotechnische Erzeugnisse		— Gesundheitsämter .....	84
— Sozialleistungen .....	421	— Außenhandel .....	325	— Großhandel .....	200, 301
— Staats- .....	442, 560, 22*, 119*, 156*, 161*	— Preise .....	474, 488, 497	— Handelsvermittlung,	
— Stadtstaaten .....	443	— Produktion .....	254	—vertreter .....	200, 303
— Steuern .....	446, 119*	— Versorgung und		— Handwerk .....	272
— Unfallversicherung .....	416, 425	Verbrauch .....	524	1965: 222	
— Versicherungen .....	412	Elektrowerkzeuge		— Industrie .....	227, 266, 61*
— Verwaltung .....	442	— Preise .....	474	1965: 220, 17*	
— Zahlungsbilanz .....	560	— Produktion .....	254	— Kraftfahrzeughalter .....	365
— Zölle .....	119*	Emissionen .....	396	— Landwirtschaft .....	180
— Zusatzversorgungsanstalten ..	418	Energie		— Nichtbundeseigene	
Einpendler .....	156	— Außenhandel .....	329	Eisenbahnen .....	360
		— Preise .....	472, 497	— öffentliche Verwaltung .....	449
		— Produktion .....	259, 17*, 65*	— Urlaubs- und Erholungs-	
		— Versorgung und		reisen .....	1965: 317
		Verbrauch .....	259, 521		

	Seite
Erwerbstätige	
— Verdienste, -index .....	503, 516, 23*, 142*
— Verkehr .....	356
— Vertriebene und Deutsche aus der SBZ .....	46
Erwerbsunfähige .....	426
Erze	
— Außenhandel .....	323, 99*
1965: .....	82*
— Güterverkehr .....	361, 368, 372, 379, 383
— Preise .....	472, 488, 498
— Produktion .....	250, 17*, 67*
— Versorgung und Verbrauch .....	521
Erzeugerpreise .....	483
Erzeugerpreisindex .....	472, 122*
Erzeugnisse	
— Industrie .....	250, 17*, 63*
— Land- und Forstwirtschaft .....	178, 184, 194, 16*, 54*
Erziehungsmaßregeln .....	136
Essigsäure	
— Produktion .....	251
— Steuer .....	1965: 466
Europäische Freihandelsvereinigung (EFTA) .....	330, 561, 16*, 78*, 160*
Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) 1965: .....	82*
Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) .....	330, 561, 16*, 78*, 160*
Evangelische Landeskirchen .....	90
Evangelische Religionszugehörigkeit .....	41, 59, 72, 90, 138
Exportquote .....	238
Exportkredite .....	564, 170*

## F

Fachärzte .....	86
Facharbeiter	
— Bauwirtschaft .....	283
— Lohn, -index .....	510, 517
Fachgeschäfte des Einzelhandels .....	306
Fachorganisationen des Handwerks .....	170
Fachschulen .....	95
Fachverbände .....	169
Fahrerlaubnis, Entziehung .....	136
Fahrerlaubnis, Erteilung .....	366
Fahrgastsschiffe .....	371
Fahrlehrerlaubnisse .....	366
Fahrpreise, Eisenbahn- .....	498, 138*
Fahrräder	
— Außenhandel .....	325
— Preise .....	473
— Produktion .....	254
Fahrzeuge	
— Außenhandel .....	325, 350, 101*
— Baujahr .....	364
— Besitzumschreibungen .....	366
— Bestand .....	359, 364, 371, 377, 382, 386, 21*, 106*
1965: .....	176

	Seite
Fahrzeuge	
— Güterverkehr .....	361, 368, 372, 379, 383
— Neuzulassungen .....	366
— Preise .....	473, 488
— Produktion .....	246, 19*, 71*
— Unfälle .....	80, 388, 43*
— Versorgung und Verbrauch .....	521
Familien, Familientypen .....	44
Familienangehörige, mithelfende .....	42, 148, 161, 181, 277, 49*
1965: .....	214, 280, 317, 358
Familienausgleichskassen .....	1965: 131, 438
Familienstand .....	40, 56, 72, 138, 149, 518
Familienvorstände .....	44
Fangergebnis, Fischerei 196, 17*, .....	58*
Faserholz	
— Preise .....	477, 491, 498
— Versorgung und Verbrauch .....	521
Fasern und Fäden, synthetisch	
— Außenhandel .....	98*
— Preise .....	482
— Produktion .....	252
Federn, Bett-	
— Außenhandel .....	323
Federn, Stahl-, Produktion .....	255
Federvieh	
— Bestand .....	193
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	178
Feingold .....	407
Feinkeramische Erzeugnisse	
— Außenhandel .....	324
— Preise .....	474
— Produktion .....	255
Feinmechanische Erzeugnisse	
— Außenhandel .....	325
— Preise .....	474
— Produktion .....	255
Feinmeßinstrumente, Produktion .....	255
Feldfrüchte	
— Anbau und Ernte .....	184, 16*, 54*
— Außenhandel .....	322, 94*
— Güterverkehr .....	361, 368, 372, 379, 383
— Preise .....	476, 489, 496, 498, 124*
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .....	178
— Versorgung und Verbrauch .....	522, 523, 526, 149*
Felle	
— Außenhandel .....	323
— Preise .....	478, 127*
Fensterglas, Preise .....	478
Ferien-, Erholungsheime .....	307
Ferngläser, Produktion .....	255
Fernschreibanschlüsse .....	386
Fernsempfangsgeräte	
— Bestand .....	22*
— Produktion .....	254
Fernsehen, Deutsches .....	116
Fernseh-Rundfunk .....	116, 385, 109*
Fernsprechstellen .....	386, 109*
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen .....	353, 368

	Seite
Fette, pflanzliche, tierische	
— Außenhandel .....	322, 94*
— Preise .....	475, 478, 496, 125*, 132*
— Produktion .....	194, 258, 73*
— Versorgung und Verbrauch .....	522, 523, 526
Fette, technische	
— Preise .....	480
— Produktion .....	252
Feuerfeste Erzeugnisse	
— Preise .....	472
— Produktion .....	250
Filme, Produktion .....	252
Filmproduktion, -theater .....	114
Finanzgerichte (Richter) .....	124
Finanzierungsmittel .....	105, 294, 399
Finanzwirtschaft, öffentliche .....	440, 118*
Finanzzuweisungen .....	442
Fische	
— Anlandungen (Fänge) 196, 17*, .....	58*
1965: .....	179
— Außenhandel .....	322
— Güterverkehr .....	383
— Preise .....	496, 498, 132*
— Versorgung und Verbrauch .....	522, 523, 526, 150*
Fischerei .....	1965: 179
Fischereiflotte .....	196, 377
Fischerzeugnisse	
— Außenhandel .....	322
— Preise .....	475, 496
— Produktion .....	258
— Versorgung und Verbrauch .....	526
Fischmehl, Preise .....	140*
Fischzucht (Betriebe) .....	174
1965: .....	179
Flachglas	
— Preise .....	474
— Produktion .....	255
Flachs, Preise .....	491, 126*
Fläche	
— Gebiet .....	28, 10*, 16*, 24*
— Landwirtschaft .....	174, 16*, 52*
— Messegelände .....	313
Fleischbeschau .....	195
Fleisch, -waren	
— Außenhandel .....	322
— Gewinnung .....	195, 17*, 57*
— Preise .....	475, 496, 124*
— Produktion .....	258
— Versorgung und Verbrauch .....	522, 523, 526, 150*
Fliesen, keramische	
— Preise .....	474
— Produktion .....	255
Fliesen aus Kunststoff	
— Produktion .....	256
Flotte, Fischerei-, Handelsflotte .....	196, 377, 21*, 104*
Flüchtlinge .....	46, 73, 239
Flüsse .....	7, 12*
Flüssiggas	
— Produktion .....	252
— Steuer .....	466
Flughäfen, -plätze .....	385
Flugverkehr .....	353, 382, 108*
Flugpreise .....	141*

	Seite		Seite		Seite
Flugturbinenkraftstoffe		Futtermittel		Geldumlauf und -stückelung	393,
— Produktion	252	— Außenhandel	322		22*, 112*
Flugzeuge, Bestand	382	— Güterverkehr	361, 368, 372,	Gemeindefinanzen	440
Flurbereinigung	177, 452		379, 383	Gemeinden	28, 33*
Flußfischerei (Betriebe)	1965: 179	— Preise	475	Gemeindesteuern	446
Fördermittel		Futterpflanzen, Anbau und Ernte	186	Gemeindeunfallversicherungs-	
— Außenhandel	327			verbände	425
— Preise	473			Gemeinsamer Markt	330, 561,
— Produktion	254				16*, 78*, 160*
Forderungen	216, 394, 417			Gemüse	
Formaldehyd, Produktion	251			— Anbau und Ernte	188
Formguß, Produktion	251			— Außenhandel	322
Formstahl				— Preise	476, 496, 126*
— Preise	482, 127*			— Verkaufsmengen und -erlöse	
— Produktion	251			der Landwirtschaft	178
Forschungsgemeinschaft,				— Versorgung und	
Deutsche	112			Verbrauch	523, 526
Forsten, Forstwirtschaft	175, 182, 477			Gemüsebaubetriebe	176
	1965: 184			Gemüsekonserven	
Forstpflanzen, Bestand	189			— Produktion	258
Fortzüge	36, 67, 38*			— Versorgung und Verbrauch	526
Fotoapparate				Generalhandel	349
— Produktion	255			Genossenschaften	
— Versorgung und Verbrauch	521			— Gewerbliche Berufs-	425
Fotochemische Materialien				— Körperschaftsteuerpflichtige	
— Außenhandel	325				1965: 463
— Produktion	252			— Konsum-	1965: 397
Frachten, Frachtraten				— Kredit-	397
— Binnen- und Küsten-				— ländliche	197
schifffahrt	314, 353, 372, 499, 560,			— Landwirtschaftliche Berufs-	425
	104*			— Wohnungsbau-	295
— Eisenbahnverkehr	314, 353, 359,			Genußmittel	
	498, 560, 102*			— Außenhandel	320, 349, 350
— Luftverkehr	314, 353, 382,			— Güterverkehr	361, 368, 372,
	108*, 141*				379, 383
— Seeverkehr	353, 379, 560, 139*			— Preise	475, 488
— Straßenverkehr	314, 353, 368			— Produktion	258, 56*, 73*
— Trampschifffahrt	140*			— Versorgung und	
Frachtschiffe	377, 21*, 104*			Verbrauch	522, 524
Freidenker, Freireligiöse	41, 59			Geographische Angaben	3, 10*
Freie Berufe, Kostenstruktur	210			Gepäckwagen, Bestand	359
Freigesprochene	131			Geräte	
Freiheitsstrafen	136			— Baugewerbe	285
Freiheitsentziehung	137			— Elektro-	254, 474, 497, 524
Freikirchen, evangelische	41			Gerichte	124
Fremdenbetten, -zimmer	307, 308			Gerste	
Fremdenheime, Pensionen	307, 308			— Anbau und Ernte	184, 54*
Fremdenmeldungen,				— Außenhandel	322, 94*
übernachtungen	120, 310, 111*			— Preise	476, 490, 124*
Fremdenverkehr	308, 111*			Gesamtrechnungen,	
Fremdgelder	396			Volkswirtschaftliche	531, 153*
Fremdmittel bei Bausparkassen	401			Geschäftsbanken	396, 560, 113*, 161*
Früchte (Obst)				Geschiedene	40, 56, 72, 35*
— Anbau und Ernte	187			Geschlossene Fürsorge	436
— Außenhandel	322			Gesollen	
— Preise	476, 491, 496, 135*			— Arbeitszeiten und -verdienste	511
— Verkaufsmengen und -erlöse				— Prüfungen	162
der Landwirtschaft	178			Gesellschaften mit beschränkter	
— Versorgung und				Haftung	
Verbrauch	523, 526			— Anzahl und Kapital	203
Führerscheine, Entziehung	136			— Steuern	1965: 463
Führerscheine, Erteilung	366			— Zahlungsschwierigkeiten	410
Fürsorge, öffentliche	421, 422, 432,			Gesetzgebung	146
	434, 436, 444, 118*			Gespinnste	
Fürsorgeempfänger	422, 432, 495, 524			— Außenhandel	323
Funkdienst	387			— Preise	475
Furniere, Produktion	252			— Produktion	257
		<b>G</b>			
		Gärten, Gartenland	175, 182		
		Gärtnerische Nutzfläche	176		
		Gäste (Fremdenverkehr)	310, 111*		
		Garne			
		— Außenhandel	100*		
		— Preise	478		
		— Produktion	257, 19*, 72*		
		— Versorgung und Verbrauch	521		
		Gartenbaubetriebe	176		
			1965: 185		
		Gas			
		— Außenhandel	260		
		— Preise	472, 497		
		— Produktion	260, 65*		
		— Versorgung und			
		Verbrauch	260, 521		
		Gas, Erd-			
		— Produktion	250		
		Gas, flüssig			
		— Produktion	252		
		Gasherde			
		— Preise	479		
		— Produktion	255		
		Gasverbrauch, -versorgung	260, 521		
		Gaswerke	259		
		Gastarbeitnehmer	160		
		Gastgewerbe	204, 307, 365, 497		
			1965: 218		
		Gasthöfe	307		
		Gastspielveranstaltungen	113		
		Gebäude, Baugenehmigungen	287		
		Gebiet, Fläche	28, 10*, 16*, 24*, 52*		
		Gebietskörperschaften	440, 118*		
		Gebirge	6, 11*		
		Geborene, Geborenen-			
		überschuß	36, 53, 24*, 36*		
		Gebrauchsmuster	128		
		Gebühren, Post	500		
		Geburten, -überschuß	36, 53, 36*		
		Gefängnisstrafen	136		
		Gefängnisstrafen	136		
		Gefangene	137		
		Geflügel			
		— Bestand	193		
		— Güterverkehr	383		
		— Preise	476		
		— Verkaufsmengen und -erlöse			
		der Landwirtschaft	178		
		Geflügelzüchter	163		
		Gehälter, -index	512, 516, 148*		
		Gehaltsumme			
		— Bauwirtschaft	284		
		— Elektrizitäts- und Gaswerke	259		
		— Industrie	227, 61*		
		Gehilfenprüfungen	162		
		Geistliche	90		
		Geldinstitute	394		
		Geldkapitalbildung	402		
		Geldmarktsätze	114*		
		Geldstrafen	136		

	Seite		Seite		Seite
Gestorbene, Gestorbenen- überschuß .. 36, 53, 80, 388, 414, 123, 24*, 36*, 40*, 107*	1965: 362	Großeinkaufsgesellschaften	1965: 307	Handel .. 200, 301, 304, 314, 317, 77*	1965: 216
Gesundheitsämter, Personal ... 84		Großhandel .. 200, 301		Handelsdüngr	
Gesundheitswesen .. 76, 444, 450, 39*, 118*		— Kraftfahrzeugbestand .. 365		— Außenhandel .. 324, 100*	
Getötete .. 80, 388, 425, 43*, 107*	1965: 362	— Monatsverdienste .. 515		— Güterverkehr .. 361, 368, 372, 379, 383	
Getränke		Großhandelspreise, -index .. 478, 23*, 122*		— Preise .. 480, 498, 139*	
— Außenhandel .. 330		Großstädte .. 35, 28*		— Produktion .. 251, 18*, 70*	
— Güterverkehr .. 361, 368, 372, 379, 383		— Baulandpreise .. 493		— Subventionen .. 452	
— Preise .. 475, 494		— Bautätigkeit .. 291		— Versorgung und Verbrauch .. 191, 521	
— Produktion .. 258		— Fremdenverkehr .. 308		Handelsflotten, Bestand 377, 21*, 104*	
— Versorgung und Verbrauch .. 522, 526		Grubenholtz		Handelskammern .. 162, 167	
Getränksteuer .. 446, 464		— Güterverkehr .. 361, 368, 372, 379, 383		Handelsschiffe	
Getreide, -erzeugnisse		— Preise .. 477, 498, 140*		— Bestand .. 377, 21*, 104*	
— Anbau und Ernte .. 184, 16*, 54*	1965: 176	— Versorgung und Verbrauch .. 521		— Produktion .. 19*, 71*	
— Außenhandel .. 322, 94*		Grüner Plan, Ausgaben .. 452		Handelsverkehr	
— Güterverkehr .. 361, 368, 372, 379, 383		Grunddeigentümer .. 177		— Außenhandel .. 317, 77*	
— Preise .. 476, 483, 490, 496, 498, 124*	258	Grundkapital .. 217, 394		Handelsvermittlung, -vertreter .. 200, 303, 365	1965: 154
— Produktion .. 258		Grundrente .. 433		Handelsware .. 178, 246, 261, 305, 314, 320, 349, 350, 361, 368, 372, 379, 383, 472, 488, 496, 498, 521, 522, 524, 65*, 94*, 124*, 149*	
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft .. 178		Grundsteuer .. 446, 467		Handelswechsel .. 396	
— Versorgung und Verbrauch .. 522, 523, 526, 149*		Grundstücke		Handschuhe, Leder- — Preise .. 496	
Getriebe und Zahnräder		— Hypotheken .. 399		— Produktion .. 256	
— Produktion .. 254		— Sachanlagen der Aktien- gesellschaften .. 218		Handwerk .. 272	1965: 222
Gewässer .. 5, 174, 182, 12*		— Vermögensanlagen der Versicherungen .. 417		Handwerksbetriebe .. 168, 272	
Gewebe		Grundvermögen .. 434, 442		Handwerksgruppen	
— Güterverkehr .. 383		Güterfernverkehr .. 368		— Arbeitszeiten, -verdienste .. 511	
— Preise .. 479		Güterschiffe, Bestand .. 103*		— Berufsausbildung .. 163	
— Produktion .. 257, 72*		Güterumschlag		— Betriebe .. 272	
Gewerbelehrer .. 107		— Binnenhäfen .. 374		— Beschäftigte .. 272	
Gewerbesteuer .. 446, 467		— Seehäfen .. 381		— Konkurse .. 409	
Gewerkschaften .. 171		Güterverkehr .. 353, 361, 368, 372, 379, 383, 104*		— Kraftfahrzeugbestand .. 365	
Gewürze, Außenhandel .. 322		Güterwagen, Bestand .. 359, 102*		— Umsatz .. 272	
Gießereierzeugnisse		Gummiwaren		— Vergleichsverfahren .. 409	
— Außenhandel .. 324		— Außenhandel .. 325		— Zahlungsschwierigkeiten .. 409	
— Preise .. 473, 488		— Preise .. 488		Handwerkskammern .. 168	
— Produktion .. 250		— Produktion .. 252		Hanf, Preise .. 126*	
Gips		Gußzeugnisse		Hauptentschädigung .. 434	
— Preise .. 472		— Außenhandel .. 324		Hauptstädte .. 28*	
— Produktion .. 250		— Preise .. 473, 488		Hausfrauen .. 74	
Giroverkehr, -zentralen .. 393		— Produktion .. 251		Haushalte, private .. 42, 287, 495, 524, 536, 76*, 156*	
Glas, -waren		— Gußglas, Produktion .. 255		Haushalte, öffentliche .. 440, 536, 118*, 156*	
— Außenhandel .. 323		Gymnasien (Höhere Schulen) 91, 450		Haushaltsansätze, öffentliche .. 440, 118*	
— Güterverkehr .. 383				Haushaltsausgaben, öffentliche .. 440, 118*	
— Preise .. 474, 496				Haushaltseinkommen .. 524	
— Produktion .. 255				Haushaltseinnahmen, öffentliche .. 442, 119*	
Goethe-Institut im Ausland .. 109				Haushaltseinnahmen, private .. 524	
Gold				Haushaltsgeräte, elektrische — Preise .. 474, 497	
— Außenhandel .. 324				— Produktion .. 254	
— Paritäten .. 407				— Versorgung und Verbrauch .. 524	
— Zahlungsbilanzen .. 560, 161*	1965: 156*			Haushaltstypen .. 43	
Goldbestände				Haushaltsvorstände .. 42	
— Deutsche Bundesbank .. 394					
— Länder .. 22*					
— Zentralnotenbanken .. 112*					
Grenzen, Länge .. 4					
Grenzüberschreitender Verkehr .. 354, 361, 368, 372, 379, 383, 111*					

## H

	Seite		Seite		Seite
Hausrat		Honig		Index	
— Außenhandel .....	323	— Außenhandel .....	322	— Seefrachten .....	139*
— Preise .....	479	— Versorgung und Verbrauch ..	526	— Tarif-Arbeitszeiten .....	517
— Produktion .....	255	Hopfen		— Tariflöhne, -gehälter .....	516, 142*
— Versorgung und Verbrauch ..	524	— Anbau und Ernte .....	189	— Verbraucherpreise .....	494, 132*
Hausratenschädigung .....	434	— Außenhandel .....	322	— Verkaufspreise für	
Hebammen .....	86, 39*	— Preise .....	476	Ausfuhr Güter .....	489
Hebesätze .....	467	— Verkaufsmengen und -erlöse		Weltmarktpreise .....	122*
Hebezeuge und Krane		der Landwirtschaft .....	178	Individualversicherung .....	412
— Bestand .....	285	Hotels .....	307	Industrie .....	225, 17*, 61*
— Produktion .....	254	Hubschrauber, Bestand .....	382		1965: 229
Heilbäder .....	10, 308	Hulsenfrüchte		Industrierzeugnisse	
Heil- und Pflegeanstalten ..	87, 136	— Anbau und Ernte .....	185	— Preise .....	472, 122*
Heil- und Heilhilfspersonen ..	86, 39*	— Außenhandel .....	322	— Produktion .....	250, 63*
Heilstätten, Sanatorien .....	308	— Preise .....	476	— Umsatz .....	237
Heimatstaat .....	73, 109, 160,	— Verkaufsmengen und -erlöse		Industriegruppen	
	310, 376, 111*	der Landwirtschaft .....	178	— Aktienindex, -kurse .....	405
Heimatvertriebene .....	46, 73, 239	— Versorgung und		— Arbeiter .....	228
Heiraten .....	53, 36*	Verbrauch .....	523, 150*	— Arbeitszeiten .....	236, 506, 142*
Heizkörper, -ofen, Produktion ..	255	Hüte		— Arbeitsverdienste .....	507, 142*
Heizöle		— Außenhandel .....	325	— Auslandsumsatz .....	237
— Preise .....	472, 497, 498, 129*	— Preise .....	496	— Beschäftigte .....	228, 266
— Produktion .....	252, 66*	Hüttenerz, Produktion .....	250	— Betriebe .....	228
— Steuer .....	466	Hypotheken		— Betriebsgrößenklassen .....	232
— Versorgung und		Bausparkassen .....	401	— Brennstoffverbrauch .....	262
Verbrauch .....	261, 524	Gebietskörperschaften .....	448	— Bruttoarbeitsverdienste ..	507, 142*
Herde		Kreditinstitute .....	399	— Deutsche aus der SBZ und	
— Elektro- .....	479	Versicherungsunternehmen ..	417	Vertriebene .....	239
— Kohle- .....	255, 479	— Wohnungsbaugenossen-		— Energieverbrauch .....	262
— Gas- .....	255, 479	schaften .....	295	— Exportquote .....	238
Heringsfischerei .....	196	Hypothekenzinnsabgabe .....	446	— Flüchtlingsbetriebe .....	239
Heu		Hypothekeneupfandbriefe .....	368	— Gasverbrauch .....	262
— Ernte .....	186			— Gehaltssumme .....	236
— Preise .....	476			— Heizölverbrauch .....	263
Hilfsempfänger ..	424, 432, 434, 436			— Index der Arbeits-	
Hinterbliebenenrente ..	418, 425, 432			verdienste .....	516
Hochbau .....	283			Index der industriellen	
Hochschulen .....	101, 450			Produktion .....	240
Hochschulkliniken, Ausgaben für	450			— Index des Auftragsenganges in	
Hochseefischerei .....	196			wichtigen Industriezweigen ..	249
Hohere Schulen .....	91, 450			— Indices des	
Hohlglas				Produktionsergebnisses .....	247
— Preise .....	474			— Inlandsumsatz .....	237
— Produktion .....	256			— Investitionen .....	266
Holz				— Kohleverbrauch .....	263
— Außenhandel .....	323			— Kraftfahrzeugbestand .....	365
— Güterverkehr .....	361, 368, 372,			— Lohnsumme .....	236
	379, 383			— Monatsverdienste .....	514, 148*
— Preise .....	477, 129*, 139*			— Nettoquote .....	263
— Produktion .....	252, 19*, 71*			— Produktionsindex .....	240
— Versorgung und Verbrauch ..	521			— Produktionswert .....	266
Holzbauelemente, Produktion ..	256			— Stromverbrauch .....	262
Holzbauten und -konstruktionen				— Stundenverdienste .....	507, 142*
— Produktion .....	256			— Umsatz .....	237
Holzbe- und -verarbeitungs-				— Unternehmen .....	266
maschinen				— Vertriebenbetriebe .....	239
— Preise .....	473			— Wochenarbeitszeiten .....	506, 142*
— Produktion .....	253			— Wochenverdienste .....	508
Holzbodenfläche .....	175			Industrie- und	
Holzkohle, Preise .....	135*			Handelskammern .....	162, 167
Holzplatten				Industrielle Produktion .....	240, 63*
— Preise .....	475			Industrieobligationen .....	404
— Produktion .....	252			Infektionskrankheiten .....	76
Holzschliff, Produktion .....	253, 71*			Ingenieurschulen .....	98
Holzwaren				Inhaber von	
— Außenhandel .....	325			Betrieben .....	181, 202, 283
— Preise .....	475, 489				1965: 358
— Produktion .....	256			Inhaberschuld-	
				verschreibungen .....	398, 448

	Seite		Seite		Seite
Inlandsprodukt,		Kalisalze		Körperbehinderte	432
Entstehung	546, 156*	— Außenhandel	323	Körperpflegemittel, Produktion	252
Inlandschulden, öffentliche	448	— Preise	482	Körperschaftsteuer	446, 453
Inlandsumsatz	227	— Produktion	250	Kohlen	
Inlandswechsel	394	Kalk, -stein		— Außenhandel	323
Innungen	168	— Preise	472	1965: 82*	
Innungskrankenkassen	422	— Produktion	250	— Güterverkehr	361, 368,
Inseln	5	Kalkdüngemittel	191, 480	372, 379, 383	
Insolvenzen	409	Kameras		— Preise	480, 497, 498, 132*, 139*
Interzonenhandel	314	— Produktion	255	— Produktion	250, 17*, 65*
Interzonenverkehr	354, 361, 368,	— Versorgung und Verbrauch	521	— Versorgung und	
	372, 379	Kammern (Gerichte)	124	Verbrauch	261, 521
Invalidenversicherung	421, 428	Kanäle (Schifffahrt)	7, 14*	Kohlenherde	
Investitionen	553, 158*	Kantinen	307	— Preise	479
Investitionsgüter		Kapital	212, 560	— Produktion	255
— Preise	472, 488	Kapitalanlagen	564, 169*	Kohlenwertstoffe	
— Produktionsindex	246	Kapitalbilanz, -erträge	560, 161*	— Preise	472
		Kapitalbildung	402	— Produktion	252
		Kapitalgesellschaften, Bilanzen	212	Kokereigas	260, 65*
		Kapitalverkehr	563	Koks	
		Kapitalvermögen	212, 396,	— Außenhandel	324
		434, 442, 456		1965: 83*	
		Kapitalversicherung	412	— Preise	499, 129*, 132*
		Kartoffeln		— Produktion	250, 261, 65*
		— Anbau und Ernte	185, 16*, 55*	Kombinationskraftwagen	
		1965: 176		— Bestand	364
		— Außenhandel	322, 96*	— Besitzumschreibungen	364
		— Güterverkehr	361, 368,	— Neuzulassungen	364
		372, 379, 383		— Produktion	254
		— Preise	476, 496, 498, 132*	Kommunaldarlehen	399
		— Verkaufsmengen und -erlöse		Kommunalkreditinstitute	398
		der Landwirtschaft	178	Kommunalobligationen	398
		— Versorgung und		Kommunionen	90
		Verbrauch	522, 523, 526, 149*	Konfessionen	41, 59, 72, 90, 138
		Kartonagen, Produktion	256	Konfirmationen	90
		Kassen, -kredite	394, 448	Konkurse	409
		Kassenmitglieder	78, 414, 422	Konserven	
		Katasterflurstücke	177	— Außenhandel	322
		Katholische Kirche	90	— Preise	496, 132*
		Katholische Religions-		— Produktion	258
		zugehörigkeit	41, 59, 72, 90, 138	— Versorgung und Verbrauch	526
		Kaufkraft des Verbrauchergebdes	136	Konservenglas	
		Kaufmännische Lehrlinge	163, 235	— Produktion	256
		Kautschuk, -waren		Konsum	522, 524, 553, 23*, 149*, 158*
		— Außenhandel	323	Konsumgenossenschaften	1965: 305
		— Preise	481, 488, 129*	Konten der Volkswirtschaftlichen	
		— Produktion	252, 57*, 70*	Gesamtrechnungen	536, 153*
		Keramische Erzeugnisse		Konzerte	113
		— Preise	472, 489, 496	Kopfbedeckungen	
		— Produktion	255	— Außenhandel	325
		Ketten, Stahl-		— Preise	496
		— Produktion	255	— Produktion	258
		Kindergeld	127, 421, 435	Kopra	481, 490, 97*, 126*, 140*
		Kinderzahl	43	Korbweidenanlagen	182
		Kino-, Projektionsgeräte		Kosmetische Erzeugnisse,	
		— Produktion	255	Außenhandel	325
		Kinos	114	Kostenstruktur	
		Kirchen	90	— Freie Berufe	210
		1965: 205		— Einzelhandel	1965: 216
		Kirchensteuer	1965: 64	— Gastgewerbe	1965: 218
		Kirchliche Hochschulen	102	— Handwerk	1965: 222
		Klagen vor den Gerichten	125	— Industrie	1965: 220
		Klebstoffe und Bindemittel	252	— Verkehrsgewerbe	206
		Kleinflächen, Landwirtschaft	175	Kraftfahrzeuganhänger	
		Klimatische Verhältnisse	3, 11, 15*	— Baujahr	364
		Knappschaftliche		— Besitzumschreibungen	366
		— Krankenkassen	422	— Bestand	364, 386
		— Rentenversicherung	421, 430	— Neuzulassungen	366
				— Produktion	254

	Seite		Seite		Seite
<b>Kraftfahrzeuge</b>		<b>Kriegsbeschädigte,</b>		<b>Landfahrzeuge</b>	
— Außenhandel .....	101*	-hinterbliebene .....	433	— Preise .....	473, 488
— Baujahr .....	364	Kriegsfolgelasten .....	434, 444	— Produktion .....	246, 19*, 71*
— Besitzumschreibungen .....	366	Kriegsopferfürsorge, -ver-		— Versorgung und Verbrauch ..	521
— Bestand .....	364, 386, 21*, 106*	sorgung ..	127, 421, 432, 437, 444	Landfläche 28, 174, 10*, 16*, 24*, 52*	
	1965: 176	Kriegssachgeschädigte .....	434	Landgerichte .....	124
— Güterverkehr .....	383	Kriegsschadenrente .....	434	Landkrankenkassen .....	422
— Neuzulassungen .....	366	Kriminalstatistik .....	129	Landkreise .....	28
— Preise .....	473	Kühe		Land-, Landesstraßen .....	450
— Produktion .....	246	— Bestand .....	193		1965: 366
— Unfälle .....	80, 388, 43*	— Preise .....	476	Landtagswahlen .....	142
— Versorgung und Verbrauch ..	521	— Schlachtungen .....	195	Landwirte	
<b>Kraftmaschinen</b>		Kühlshränke, Preise .....	479	— Altershilfe .....	127, 421, 431
— Außenhandel .....	325	Küstenfischerei .....	196		1965: 184
— Preise .....	473	Küstenschifffahrt, Frachtraten ..	499	— Notaufnahme .....	74
<b>Kraftomnibusse</b>		Kultur .....	113	— Urlaubs- und Erholungsreisen	1965: 317
— Baujahr .....	364	Kulturen, Landwirtschaft .....	182	<b>Landwirtschaft</b>	
— Besitzumschreibungen .....	366	Kunstakademien .....	102	— Arbeitskräfte .....	180
— Bestand .....	364, 386, 106*	Kunststoffe		— Arbeitszeiten .....	510
— Neuzulassungen .....	366	— Außenhandel .....	324	— Besitzverhältnisse .....	175
— Unfälle .....	389	— Produktion .....	252	— Betriebe .....	174, 180
<b>Krafträder</b>		<b>Kunststoffzeugnisse</b>		— Betriebsausgaben .....	179
— Baujahr .....	364	— Außenhandel .....	325	— Betriebsfläche .....	174
— Bestand .....	364, 106*	— Preise .....	475, 488, 497	— Bodennutzung und	
— Besitzumschreibungen .....	366	— Produktion .....	256	— Ernte .....	182, 16*, 52*
— Neuzulassungen .....	366	<b>Kupfer</b>		— Bruttoarbeitsverdienste .....	510
— Preise .....	473	— Außenhandel .....	323, 101*	— Genossenschaften .....	197, 425
— Produktion .....	254	— Preise .....	482, 128*	— Index der Einkaufspreise .....	480
<b>Kraftstoffe</b>		— Produktion .....	251, 18*, 68*	— Index der Erzeugerpreise .....	476
— Außenhandel .....	99*	<b>Kupfererz</b>		— Inhaber .....	181
— Preise .....	480, 497, 498, 129*	— Außenhandel .....	323	— Kleinflächen .....	175
— Produktion .....	252, 19*, 66*	— Produktion .....	68*	— Mechanisierung und	
— Versorgung und Verbrauch ..	521	<b>Kurhäuser, -anstalten,</b>		— Motorisierung .....	175
<b>Kraftwagen</b>		-krankenanstalten .....	87, 308	— Nutzfläche .....	174, 16*, 52*
— Außenhandel .....	101*	Kurorte .....	10, 308	— Produktion .....	179, 184, 194, 54*
— Baujahr .....	364	Kursdurchschnitt .....	405	— Struktur .....	174
— Besitzumschreibungen .....	366	Kurse		— Tariflöhne .....	517
— Bestand .....	364, 386, 21*, 106*	— Aktien .....	406, 114*	— Unternehmen .....	174, 180
— Neuzulassungen .....	366	— Devisen .....	407, 136*	— Verkaufsmengen und -erlöse	178
— Produktion .....	246, 19*, 71*	— Wertpapiere .....	404	— Waldfläche .....	174
— Unfälle .....	388			— Zugkraftgefuge und	
— Versorgung und Verbrauch ..	521			-verwendung .....	175
<b>Krane und Hebezeuge</b>		<b>L</b>		<b>Landwirtschaftliche Maschinen</b>	
— Bestand .....	285	Lacke und Farben, Produktion ..	252	— Außenhandel .....	325
— Produktion .....	254	Ladekapazität der Fahrzeuge ..	358	— Bestand .....	60*
<b>Krankenanstalten, -häuser...</b>	87, 450	Länder der Erde .....	11*, 24*		1965: 176
<b>Krankenbehandlungskosten,</b>		Länderfinanzen .....	440	— Preise .....	473
-geld .....	414, 422	Länderfläche .....	28, 10*, 16*, 24*	— Produktion .....	246
<b>Krankenkassen</b> .....	78, 422	Länderparlamente, -regierungen	144	<b>Landwirtschaftskammern</b> .....	168
<b>Krankenpflegepersonen</b> .....	86, 39*	Ländliche Genossenschaften .....	197	<b>Landwirtschaftsschulen</b> .....	168
<b>Krankenversicherung</b>		Ländliche Siedlung .....	178, 452	<b>Lastenausgleich</b> .....	421, 434, 440
— Klagen .....	127	<b>Lagerbestandswerte</b>		<b>Lastkraftwagen</b>	
— Krankenstand .....	77	— Einzelhandel .....	1965: 309	— Baujahr .....	364
— Mitglieder .....	77, 414, 424	— Großhandel .....	302	— Besitzumschreibungen .....	366
— private .....	415	<b>Lagerverkehr</b> .....	350	— Bestand .....	364, 21*, 106*
— soziale .....	77, 421, 422	<b>Landarbeiter</b>		— Neuzulassungen .....	364
<b>Krankheiten</b> .....	76, 40*	— Löhne .....	510	— Preise .....	473
<b>Kreditbanken,</b>		— Lohnindizes .....	517	— Produktion .....	246, 19*, 71*
-institute .....	197, 200, 396	<b>Landesarbeitsgerichte</b> .....	126	<b>Lebendgeborene</b> .....	53, 36*
<b>Kredite, -wesen</b> .....	179, 394,	<b>Landesinnungsverbände</b> .....	168	<b>Lebensalter</b> .....	37, 56, 92
432, 561, 168*		<b>Landeskulturlarben</b> .....	399	<b>Lebenserwartung</b> .....	62
<b>Kreditgenossenschaften</b> .....	197, 397	<b>Landessozialgerichte</b> .....	127		1965: 33*
<b>Kreditgewährung</b>		<b>Landessteuern</b> .....	446	<b>Lebenshaltungspreise</b>	
— Weltbank .....	394, 564, 115*	<b>Landesversicherungsanstalten</b> ..	428	(internationaler Vergleich) ..	136*
<b>Kreditmarktmittel</b> .....	448	<b>Landfahrzeuge</b>		<b>Lebenshaltungs-</b>	
<b>Kreditvolumen</b> .....	402	— Außenhandel .....	328, 101*	preisindex .....	495, 23*, 130*
<b>Kreisfreie Städte</b> .....	28	— Baujahr .....	364		
		— Bestand .....	364, 386, 21*, 106*		
		— Güterverkehr .....	361, 386, 372,		
			379, 383		

	Seite		Seite		Seite
Lebensmittel		Lokomotiven und Tender		Messen (Ausstellungen)	313
— Außenhandel	320, 349, 350, 94*	— Außenhandel	325	Meßbesucher (Kirche)	90
— Güterverkehr	361, 368, 372, 379, 383	— Bestand	359, 102*	Meßzahlen	
— Landwirtschaft	178, 184, 16*, 44*	— Produktion	253	— Einzelhandel	305
— Preise	475, 488, 494, 124*	Lombardforderungen	394	— Großhandel	302
— Produktion	258, 73*	Luftfahrt, Zahlungsbilanz	1965: 156*	— Güterverkehr	354
— Versorgung und Verbrauch	522, 524, 149*	Luftfahrzeuge, -schiffe		— Personenverkehr	354
Lebensmittelversorgung	522, 149*	— Außenhandel	328	— Verdienste	503, 516, 142*
Lebensunterhalt		— Bestand	382	Metallbearbeitungsmaschinen	
der Wohnbevölkerung	149	— Güterverkehr	383	— Preise	473
Lebensversicherungen	402, 412	Luftkürorte	10, 308	— Produktion	246
Leder, -waren		Luftpost	386	— Versorgung und Verbrauch	521
— Außenhandel	324	Lufttechnische Anlagen		Metalle, NE-	
— Preise	475, 488	— Produktion	253	— Außenhandel	323
— Produktion	256	Luftverkehr	314, 353, 382, 108*, 141*	— Preise	473, 488
— Versorgung und Verbrauch	521	Luzerne, Anbau und Ernte	186	— Produktion	251, 68*
Ledige	40, 56, 72, 35*			Metallerze, NE-	
Lehrprüfungen	107			— Außenhandel	323
Lehrernachwuchs	107			— Produktion	250, 67*
Lehrlinge	162, 235, 277			Metallguß, NE-	
Lehrpersonen	91, 107, 168, 45*			— Außenhandel	328
Leibwäsche				Metallwaren, Eisen-, Blech- und	
— Preise	494			— Außenhandel	325
— Produktion	258			Preise	474, 488, 497
— Versorgung und Verbrauch	524			Produktion	255
Leichtbeschädigte	433			Metanol	
Leichtmetalle				— Produktion	251
— Außenhandel	323			Meteorologische Angaben	11, 10*
— Preise	482, 128*			Mietwohnungen	1965: 289
— Produktion	251, 69*			Mikroskope, Mikrogeräte	
— Versorgung und Verbrauch	521			— Produktion	255
Leinsamen				Milch, -erzeugnisse	
— Außenhandel	97*			— Außenhandel	322
— Preise	490, 126*			— Preise	476, 496, 132*
Leistungen				— Produktion	194, 258, 17*
— Arbeitslosenhilfe	421, 431			— Verkaufsmenge und -erlöse	
— Arbeitslosenversicherung	421, 431			der Landwirtschaft	178
— Krankenkassen	422			— Versorgung und Verbrauch	522, 523, 526, 151*
— Krankenversicherung	415, 422			Milchwirtschaftliche Maschinen	
— Rentenversicherung	421, 428			— Preise	480
— Unfallversicherung	421, 425			— Produktion	253
— Versicherungen	412			Militär	
Leistungsbilanz	560, 160*			— Ausgaben	444
Leuchtmittelsteuer	446, 464			— Eheschließungen	59
Lieferungen nach/aus				— Zahlungsbilanz	1965: 156*
Berlin (West)	314			Minderjährige (Jugendhilfe)	437
Lieferungen in die SBZ	315			Mineralöl, -erzeugnisse	
Liefer- und Lastkraftwagen				— Absatz	466
— Baujahr	364			— Außenhandel	324, 99*
— Besitzumschreibungen	366			— Güterverkehr	361, 368, 372, 379, 383
— Bestand	364, 21*, 106*			— Preise	472, 480, 497, 498, 129*
— Neuzulassungen	366			— Produktion	252, 19*, 66*
— Preise	473			— Steuer	446, 464
— Produktion	246, 19*, 71*			Mineralwasser, -brunnen	
— Versorgung und Verbrauch	521			— Preise	478
Limonaden, Produktion	258			— Produktion	258
Löhne, Lohnindex	503, 516, 23*, 142*			Mitgliedsländer	
Loggerfischerei	196			— EFTA	330, 561, 16*, 78*, 160*
Lohnsteuer	446, 453			— EWA	407
Lohnsumme				— EWG	330, 561, 16*, 78*, 160*
— Bauwirtschaft	284			— IMF	407, 116*
— Elektrizitäts- und Gaswerke	259			— OECD	330, 16*, 78*, 170*
— Industrie	227, 61*			Mithelfende Familienangehörige	
Lohnsummensteuer	467			— Arbeitsstätten	1965: 214
				— Bauwirtschaft	1965: 289

	Seite
Mithelfende Familienangehörige	
Erwerbstätige .....	148, 49*
Familien- und Haushalts-	
vorstand .....	42
Landwirtschaft .....	181
Erlaubs- und Erholungs-	
reisen .....	1965: 317
Verkehr .....	1965: 358
Mittelschulen .....	91, 450
Möbel	
Außenhandel .....	329
Preise .....	475, 496
Produktion .....	246
— Versorgung und Verbrauch ..	524
Molkereierzeugnisse	
Außenhandel .....	322
Preise .....	476, 132*
Produktion .....	194, 17*
— Versorgung und	
Verbrauch .....	522, 523, 526, 151*
Monatsgehälter .....	512, 516, 148*
Moorflächen .....	182
Mopeds, Produktion .....	254
Most .....	190, 258
Motoren, Produktion .....	253
Motorbenzin	
— Außenhandel .....	99*
— Preise .....	481
— Versorgung und Verbrauch ..	521
Motorbenzol, Preise .....	481
Motorräder, Produktion .....	254
Motorschiffe, Bestand .....	377
Müllereierzeugnisse, Außenhandel	322
Münzen .....	393
Musikhochschulen .....	101
Musikveranstaltungen (Konzerte)	113
Musikinstrumente	
— Außenhandel .....	325
— Güterverkehr .....	383
— Preise .....	474
Musiksendungen .....	115
Mutterschutz, Sozialleistungen ..	421
<b>N</b>	
Nachrichtenverkehr .....	385, 109*
Nähmaschinen, Produktion .....	254
Nahrungsmittel	
— Preise .....	475
— Produktion .....	258
— Versorgung und Verbrauch ..	526
Nahrungsmittel	
— Außenhandel .. 320, 349, 350, 94*	
— Güterverkehr .....	361, 368,
372, 379, 383	
— Landwirtschaft 178, 184, 16*, 54*	
— Preise .....	475, 488, 494, 124*
— Produktion .....	258, 73*
— Versorgung und	
Verbrauch .....	522, 524, 149*
Nahverkehr mit	
Lastkraftfahrzeugen .....	353
Nationalität .. 59, 73, 160, 24*, 111*	
1965: 55	
Naturphosphate	
— Außenhandel .....	323
— Preise .....	140*
— Produktion .....	67*

	Seite
Naturseide, Preise .....	127*
Nebenerwerbsniedlungen, -stellen	178
NE-Metalle	
— Außenhandel .....	323
— Preise .....	473, 488
— Produktion .....	251, 68*
NE-Metallerze	
— Außenhandel .....	323
— Produktion .....	250, 67*
NE-Metallgöß, Außenhandel ..	328
Nettoeinkommen .....	554
Nettoeinnahmen	
— öffentliche Haushalte .....	442
— private Haushalte .....	524
Nettoinlandsprodukt .....	536, 156*
Nettoleistung, Handwerk .....	223
Nettoproduktion .....	1965: 221
Index der industriellen .....	240
Nettoproduktionswert .....	266, 61*
Nettosozialprodukt .....	544, 156*
Neubauten .....	288
Neuerkrankungen .....	76
Neusiedlungen, Landwirtschaft	178
Neuzulassungen von	
Kraftfahrzeugen .....	366
Nichtbundes eigene	
Eisenbahnen .....	360
Nichterwerbspersonen .....	42, 74,
149, 48*	
1965: 317	
Nichtigkeit der Ehe .....	65
Nichtwohnbauten .....	287
Nickel, Außenhandel .....	324
Nickelerze, Außenhandel .....	323
Nord-Ostsee-Kanal, Verkehr .....	382
Notaufnahme .....	73
Nutzfläche, landwirtschaftliche	174

**O**

Oberbekleidung	
— Außenhandel .....	324
— Preise .....	475, 494
— Produktion .....	257
— Versorgung und Verbrauch ..	524
Oberlandesgerichte .....	124
Obligationen .....	396, 448
Obst	
— Anbau und Ernte .....	187
— Außenhandel .....	322
— Preise .....	476, 491, 496, 135*
— Verkaufsmengen und -erlöse	
der Landwirtschaft .....	178
— Versorgung und	
Verbrauch .....	523, 526
Obstanlagen .....	182
Obstbäume .....	187
Obstbaubetriebe .....	176
Obstgehölze, Bestand .....	189
Obstkonserven	
— Preise .....	496
— Produktion .....	258
Ochsen .....	175, 193, 476
Öfen .....	255, 479
Öffentliche(r)	
— Anleihen .....	404, 448
— Bautätigkeit .....	287
— Darlehen .....	441
— Dienst .....	440, 518
— Finanzen .....	439, 22*, 117*

**Öffentliche(r)**

— Haushalte .....	440, 536, 118*, 156*
— Jugendhilfe .....	437
— Schulden .....	448
— Schulen .....	90, 45*
— Sicherheit .....	444, 450
— Sozialhilfe .....	421, 436
— Sozialleistungen .....	420
— Versorgung .....	259, 521
— Verwaltung .....	440, 118*
Öl, Erd-	
— Außenhandel .....	323, 99*
— Güterverkehr .....	361, 368, 372,
379, 383	
— Preise .....	488, 498, 129*, 140*
— Produktion .....	250, 66*
— Versorgung und Verbrauch ..	521
Öl und -ölerzeugnisse, Mineral-	
— Absatz .....	466
— Außenhandel .....	324
— Güterverkehr .....	361, 368, 372,
379, 383	
— Preise .....	472, 480, 497, 498, 129*
— Produktion .....	252
— Steuer .....	446, 464
Öle, pflanzliche	
— Außenhandel .....	322
— Preise .....	126*, 132*
Öle, tierische	
— Außenhandel .....	322
Ölkuchen	
— Außenhandel .....	322
— Preise .....	499
— Versorgung und Verbrauch ..	522
Offene Fürsorge .....	436
Offene Stellen .....	159
Olivenöl .....	126*, 132*
Omnibuslinienverkehr .....	353
Omnibusse	
— Baujahr .....	364
— Besitzumschreibungen .....	366
— Bestand .....	364, 386, 106*
— Neuzulassungen .....	366
— Unfälle .....	388
Opern und Operetten .....	113
Optische Erzeugnisse	
— Güterverkehr .....	383
— Preise .....	474
— Produktion .....	255
Organisationen	
— politische .....	141
— Wirtschafts- .....	167
Organisation für wirtschaftliche	
Zusammenarbeit und Ent-	
wicklung (OECD) 330, 16*, 78*,	170*
Organische Chemikalien	
— Produktion .....	251
Ortsogas, -werke .....	260
Ortshöhenlagen .....	5
Ortskrankenkassen .....	78, 422
Ortsverkehr .....	353
Ostschäden, Lastenausgleich .....	434
<b>P</b>	
Pachtland .....	1965: 175
Packwagen, Bestand .....	359
Pädagogische Hochschulen .....	107
Paketsendungen .....	387, 500

	Seite		Seite		Seite
Papiermaschinen, Produktion ..	254	Pharmazeutische Erzeugnisse		Privater Verbrauch	522, 524, 553, 158*
Papier und Pappe		— Außenhandel .....	325	Privathaushalte ..	42, 287, 495, 524,
— Außenhandel .....	324, 98*	— Produktion .....	252		536, 76*, 156*
— Güterverkehr .....	383	Philosophisch-Theologische		Privatquartiere im	
— Preise .....	475	Hochschulen .....	102	Fremdenverkehr .....	308
— Produktion .....	253, 19*, 71*	Phosphatdüngemittel		Privatschulen .....	91
— Versorgung und Verbrauch ..	521	— Außenhandel .....	324	Privatversicherungen .....	412
Papier- und Pappwaren		— Preise .....	480	Probanden .....	138
— Außenhandel .....	325	— Produktion .....	251	Produktion	
— Preise .....	475, 488	— Versorgung und		— Bauwirtschaft .....	288
— Produktion .....	256	Verbrauch .....	191, 521	— Bücher .....	118, 256
Paritäten .....	407, 136*	Phosphate, Natur-		— Energie und Brennstoffe .....	259
Parteien, politische .....	141	— Außenhandel .....	323	— Fischerei .....	196, 17*, 58*
Parteizugehörigkeit der Minister	144	— Preise .....	140*	— Industrie .....	250, 61*
Passagiere .....	353, 360, 367, 384	— Produktion .....	67*	— Land- und	
Patentamt, Deutsches .....	128	Photoapparate		Forstwirtschaft 179, 184, 194, 544	
Patente .....	128	— Produktion .....	255	— Zeitungen	
Patentgericht, Bundes-	128	— Versorgung und Verbrauch ..	521	und Zeitschriften .....	118, 256
Pelzwaren, Außenhandel .....	325	Photochemische Materialien		Produktionsergebnis, Industrie ..	247
Pendler .....	156	— Außenhandel .....	325	Produktionsindex, Industrie .....	240,
Pensionen, Fremdenheime .....	307, 308	— Produktion .....	252		17*, 63*
Pensionskassen .....	414	Planeten .....	10*	Produktionswerte .....	266, 561, 61*
Personal, -stand		Platten aus Holz		Produktivitätsentwicklung .....	558
— Apotheken .....	84	— Preise .....	475	Produktivitätsindex, Industrie ..	247
— Deutsche Bundesbahn .....	359, 449	— Produktion .....	252	Projektions- und Kinogeräte	
— Deutsche Bundespost ..	386, 449	Polizei, Ausgaben für .....	450	— Produktion .....	255
— Elektrizitäts- und Gaswerke	259	Porzellan, -waren, Produktion ..	255	Promotionen .....	106
— Gebietskörperschaften .....	449	Post .....	204, 256, 365, 386, 449, 109*	Protestanten .....	41, 59, 72, 90, 138
— Gerichte .....	124	Postgebühren (Index) .....	500	Prozesse, gerichtliche .....	65, 125
— Gesundheitsämter .....	84	Postkilometer .....	386	Prüfungen	
— Nichtbundeseigene		Postreisedienst .....	387, 500	— Doktorate .....	106
Eisenbahnen .....	360	Postscheckverkehr .....	387, 393, 500	— Handwerkskammer .....	1965; 163
Personalausgaben,		Postsparkassendienst .....	387	— Industrie- und	
Gebietskörperschaften .....	451	Präzisionswerkzeuge, Maschinen-		Handelskammer .....	162
	1965; 448	werkzeuge, Produktion .....	253	— Ingenieurschulen .....	99
Personenkraftwagen		Preise .....	469, 122*	— Landwirtschaft .....	163
— Außenhandel .....	101*	— Bauland .....	493	— Lehrernachwuchs .....	107
— Baujahr .....	364	— Dienstleistungen .....	497	— Staats- und Diplom-	106
— Besitzumschreibungen .....	366	— Ein- und Ausfuhr .....	490	Technikerschulen und	
— Bestand .....	364, 21*, 106*	— Einzelhandel .....	132*	— Lehrgänge .....	100
— Neuzulassungen .....	366	— Eisenbahnverkehr .....	138*		
— Preise .....	473	— Getreide .....	483		
— Produktion .....	246, 19*, 71*	— Großhandel .....	124*		
— Unfälle .....	389	— Leistungen des Beherbergungs-			
Personenschaden		und Gaststättengewerbes .....	497		
— Verkehrsunfälle .....	388, 107*	— Luftverkehr .....	141*		
Personenverkehr, -beförderung,		— Schlachtvieh .....	484		
-kilometer 353, 360, 367, 384, 560		— Verbraucher .....	496		
Personenwagen (Schienen)		Preisentwicklung .....	558		
— Bestand .....	359, 102*	Preisindex .....	469, 122*		
Petroleum, Preise .....	135*	— Ausfuhr Güter .....	489		
Pfandbriefe .....	398	— Baustoffe .....	138*		
Pfarreien, Pfarrstellen .....	90	— Bauwerke .....	492, 138*		
Pfeffer, Preise .....	490, 125*	— Einfuhr Güter .....	488		
Pferde		— Einzelhandel .....	494, 130*		
— Außenhandel .....	322, 350	— forstwirtschaftliche			
— Bestand .....	175, 193, 59*	Erzeugnisse .....	477		
Pflanzen, Pflanzliche Erzeugnisse		— Großhandel .....	478, 23*, 122*		
— Anbau und Ernte 176, 184, 16*, 54*		— Grundstoffe .....	481		
— Außenhandel .....	322, 96*	— Industrieerzeugnisse .....	472		
— Güterverkehr .....	361, 368,	— landwirtschaftliche			
	372, 379, 383	Betriebsmittel .....	480		
— Preise .....	476, 496, 498, 132*	— landwirtschaftliche			
— Verkaufsmengen und -erlöse		Erzeugnisse .....	476		
der Landwirtschaft .....	178	— Lebenshaltung .....	494, 23*, 130*		
— Versorgung und		— Schnittblumen und			
Verbrauch .....	522, 523, 526, 149*	Topfpflanzen .....	477		
Pflegekinder .....	437	— Seefrachten .....	139*		
Pflegepersonal .....	86, 39*	— Verbraucher .....	494, 23*, 130*		
		— Wohngebäude .....	138*		

## Q

Quecksilber  
— Preise .....

## R

Rabbiner .....

Radioapparate  
— Bestand .....

Radiogenehmigungen .....

Rauchtabak, Produktion .....

Raumheizöfen, Produktion .....

Realsteuern .....

Rebfläche, -land .....

Rechenmaschinen, Produktion ..

Rechnungsergebnisse .....

Rechtsform der  
  Unternehmen .....

Rechtsorganisationen .....

Rechtspflege, -schutz .....

Rechtsstreite .....

Rechtsverordnung .....

Regierung  
— Bundes- .....

— Länder- .....

	Seite		Seite		Seite
Reifprüfungen, -zeugnisse	94	Rohphosphate		Scheckproteste	410
Reis		— Außenhandel	323	Schecks, Scheckverkehr	387, 393
— Anbau und Ernte	55*	— Preise	140*	Scheidemünzen	394
— Außenhandel	322, 94*	— Produktion	67*	Scheidungsgründe	65
— Preise	490, 124*, 132*	Rohrleitungen, Güterverkehr	353, 387	Scheidungshäufigkeit	53
— Versorgung und Verbrauch	522, 523, 526	Rohstahl, Produktion	18*, 68*	Schenkungen	564, 168*
Reisebeihilfen	112	Rohtabak		Schienenbahnen, -fahrzeuge	
Reisen und Reisende	310	— Anbau und Ernte	56*	— Bestand	359
Reiseverkehr	560	— Außenhandel	322, 97*	Schiffahrtskanäle	7, 14*
	1965: 156*	— Preise	476, 481, 498	Schiffe	
Reißzeuge, Produktion	255	Rohvermögen der Gewerbebetriebe	458	— Bestand	196, 371, 379, 21*, 103*
Religionszugehörigkeit	41, 59, 72, 90, 138	Rückkäufe von Versicherungen	412	— Produktion	19*, 71*
Rendite	406	Rücklagen, -stellungen	217, 394, 425, 442	Schiffspfandbriefe, -hypotheken	398
Renten, Rentner		Rückversicherungsunternehmen	414	Schiffsverkehr, -frachten	314, 353, 378, 560, 105*, 139*
— Ausgaben der Gebietskörperschaften	442	Rundfunk, Ton- und Fernseh-	115, 385, 109*	Schlacht tierbeschau	195
— Krankenversicherung	422	Rundfunkempfangsgeräte		Schlachtungen	195
— Kriegsoferversorgung	432	— Bestand	22*	Schlachtvieh	
— Landwirtschaft	421, 431	— Produktion	254	— Preise	476, 484
	1965: 185			— Schlachtmenge	195
— Notaufnahme	74	<b>S</b>		— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	178
— Preisindex für die Lebenshaltung	495	Saatgut, Preise	476	Schleifmittel, Produktion	255
— Rentenversicherung	428	Sachanlagen		Schlepper (Binnenschifffahrt)	
— Unfallversicherung	425	— Aktiengesellschaften	218	— Bestand	103*
— Unterhaltungsquelle	149	— Versicherungsunternehmen	417	Schlepper (Landwirtschaft)	
— Verbrauchsausgaben	524	Sachbeihilfen (Deutsche Forschungsgemeinschaft)	112	— Bestand	1965: 176
— Wirtschaftsrechnungen	524	Sachschaden	389	— Preise	473
Rentenschulden	448	Sachversicherungen	412	— Produktion	253
Rentenversicherung		Sängerbund, Deutscher	119	Schlösser und Beschläge	
— Arbeiter	421, 427	Säuglingssterblichkeit	53, 80, 37*	— Preise	474
— Angestellte	421, 427	Salinensalz, Produktion	250	— Produktion	255
— Klagen	127	Salpeter		Schmiedestücke, Produktion	251
— knappschaftliche	421, 430	— Preise	129*	Schmieröl, Produktion	252
— private	413	— Verbrauch	191	Schmuckwaren, Preise	474
— soziale	421, 427	Salpetersäure, Produktion	70*	Schneidwaren, Produktion	255
Revisionsverfahren	125	Salz		Schnittblumen	
Reyon		— Außenhandel	323	— Anbau	1965: 193
— Außenhandel	323	— Güterverkehr	361, 368, 372, 379, 383	— Preise	477
— Preise	482, 127*	— Preise	499	Schnittholz	
— Produktion	252, 19*, 70*	— Produktion	250	— Preise	475, 491, 498
Richter	124	— Steuer	464	— Produktion	252, 19*, 71*
Rindvieh		— Versorgung und Verbrauch	522	— Versorgung und Verbrauch	521
— Außenhandel	322	Salzsäure, Produktion	70*	Schokolade, -erzeugnisse	
— Bestand	193, 17*, 59*	Sanatorien, Heilstätten	308	— Preise	478
— Preise	476, 124*	Sand, Preise	482	— Produktion	258
— Verkaufsmengen- und -erlöse der Landwirtschaft	178	Sanitäre Keramik, Produktion	255	— Versorgung und Verbrauch	526
Röhren		Schadensfälle, -feststellung		Schreibmaschinen, Produktion	254
— Außenhandel	324	— Arbeit	425	Schrott	
— Preise	498	— Krieg	432, 434, 437	— Außenhandel	323
Römisch-katholische Kirche	90	— Verkehr	388, 107*		1965: 82*
Roggen		— Vertreibung	434	— Güterverkehr	361, 368, 372, 379, 383
— Anbau und Ernte	184, 54*	Schadenversicherung	416	— Preise	478, 498, 128*, 140*
— Außenhandel	322, 95*	Schafe		Schüler	91, 168, 45*
— Preise	476, 124*	— Bestand	193, 59*	Schuhe	
— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	178	— Preise	476	— Außenhandel	325
Rohbauarbeiten, Bauindex	492	— Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft	178	— Preise	475, 496
Roheisen		Schatzwechsel, -anweisungen	394, 448	— Produktion	257
— Außenhandel	323	Schaumwein		— Versorgung und Verbrauch	521, 524
— Preise	473, 498, 127*	— Bestand	190	Schulden	
— Produktion	251, 18*, 68*	— Produktion	258	— Gebietskörperschaften	442, 119*
Rohertragsquoten		— Steuer	446, 464	— Landwirtschaft	179
— Einzelhandel	306	— Versorgung und Verbrauch	522, 526	Schuldverschreibungen	396
— Großhandel	302	Schauspiele	118	Schulen	91, 168, 444, 450, 45*

	Seite		Seite		Seite
Schwefelkies		Soforthilfe	434	Steine und Erden	
— Außenhandel	323	Sojabohnen		— Außenhandel	323
— Preise	498, 140*	— Anbau und Ernte	56*	Güterverkehr	361, 368
— Produktion	250, 67*	— Außenhandel	97*	Preise	372, 379, 383
Schwefelsäure		— Preise	481, 490, 126*	Produktion	472, 488, 499
— Preise	478, 498, 129*	Sonderschulen	91	Produktion	250
— Produktion	251, 70*	Sondervermögen, Gebiets-		Steingut-, Steinzeugwaren	
— Versorgung und Verbrauch	521	korperschaften	140, 452	— Außenhandel	325
Schweine		Sowjetzonenflüchtlinge	46, 73, 239	Preise	472
— Außenhandel	322	Sozialgerichte	124	Produktion	255
— Bestand	192, 17*, 59*	Sozialhilfe, Sozialhilfeempfänger,		Steinkohle	
— Preise	476, 124*	öffentliche Sozialleistungen	294,	— Außenhandel	323
— Verkaufsmengen und -erlöse	178	121, 422, 432, 434, 436,		Preise	481, 498, 128*, 133*
der Landwirtschaft	178	441, 495, 524, 118*		Produktion	250, 261, 17*, 65*
Schwerbeschädigte	433	Sozialprodukt	544, 23*, 153*	Steinkohlenbriketts	
Schwermetalle		Sozialversicherung	77, 200, 492,	— Außenhandel	1965: 83*
— Außenhandel	323	422, 441		Preise	497
— Preise	482, 128*	Spareinlagen	387, 101, 113*	Produktion	250, 261
— Produktion	251, 68*	Spargiroverkehr	393	Steinkohlenkoks	
Seebäder	10, 308	Sparkassen	387, 397	— Außenhandel	1965: 83*
Seefahrzeuge		Spertholzplatten, Produktion	252	Produktion	250, 261
— Bestand	377, 21*, 104*	Spezialhandel	318	Stellung im Beruf, Betrieb,	
Seefischerei	196	Spielkarten, -steuer	464	Erwerbsleben	42, 74, 148, 180, 234,
Seefischereifahrzeuge	377	Spielwaren, Preise	474	259, 283, 356, 449, 49*	
Seefrachten	353, 379, 560, 139*	Spinnfasern, Außenhandel	98*	1965: 214, 317	
Seehäfen, Güterumschlag	354, 381	Spinnstoffe, -waren		Steppe-, Daunendecken	
Seekrankenkasse	422	— Außenhandel	324	— Produktion	258
Seen	9, 13*	— Preise	475	Sterbefälle	53, 80, 388, 414, 423,
Seefischerei, Betriebe	1965: 179	— Produktion	257	397, 40*, 107*	
Seeschifffahrt	353, 377, 104*	Spirituosen		1965: 302	
— Zahlungsbilanz	560	— Außenhandel	322	Sterbekassen	414
	1965: 156*	— Monopol	446, 464	Sterbetafeln	62
Seeschifffahrtskanäle	14*	— Preise	496	1965: 33*	
Segelschiffe, Bestand	377	— Produktion	258	Sterbewahrscheinlichkeit	62
Seide		— Versorgung und		Sterbeziffern	62, 84
— Außenhandel	323, 98*	Verbrauch	522, 526	1965: 33*	
— Preise	127*	Sportabzeichenverleihungen	120	Sterblichkeit	53, 84
Seife		Sportarten	121	Steuern	442, 453, 460, 464, 467, 536,
— Preise	497	Sportbekleidung		119*, 156*	
— Produktion	252	— Produktion	258	Stickstoffdüngemittel	
Sekt		Sportbund, Deutscher	120	— Außenhandel	100*
— Bestand	190	Sporthochschulen	102	— Preise	480, 498
— Produktion	258	Sportvereine	120	— Produktion	251, 18*, 70*
— Steuer	446, 464	Sprachkurse	109	— Versorgung und	
— Versorgung und		Staatsangehörigkeit	59, 73, 160,	Verbrauch	191, 521
Verbrauch	522, 526	24*, 111*		Stimmabgabe bei Wahlen	142
Selbständige		1965: 55		Stipendien, Stipendiaten	105, 111
— Einkommensteuer-		Staatsausgaben,		Stoffe	
pflichtige	1965: 458	-einnahmen	440, 22*, 118*	Preise	479, 496
— Erwerbstätige	42, 148, 181,	Staatsprüfungen	106	Produktion	257
202, 283, 49*		Staatsschulden	448, 119*	Strafanstalten	137
1965: 358		Staatsverbrauch	553, 158*	Strafarrrest	138
— Kraftfahrzeughalter	365	Stadtstaaten, Finanzen	440	Strafbare Handlungen	130
— Urlaubs- und		Städte	28, 28*	Strafen	136
Erholungsreisen	1965: 317	Stahl, -waren		Straffällige	131
Senate (Gerichte)	124	— Außenhandel	324	Strafgefangene	137
Sicherheit, Ausgaben für	444, 450	— Preise	473, 488, 497, 498, 127*	Strafkammern	124
Sicherungsverwahrung	136	— Produktion	251, 18*, 68*	Strafsachen	125
Sichteinlagen	396	Stahlbauerzeugnisse		Strafsenat	124
Siedesalz, Produktion	250	— Außenhandel	324	Straftaten	129
Siedlungen, ländliche	178, 452	— Preise	473, 488	Strafverfolgung	131
Siedlungsland	178	— Produktion	246	Strafvollzug	137
Silber	67*	Stahlguß, Produktion	251	Straßen	364, 450
Sitzverteilung		Stahlmöbel, Produktion	255	Straßenbahnverkehr	353
— Bundestag	142	Stahlröhren, Außenhandel	324	Straßenbau	283, 444, 492
— Länderparlamente	142	Stammaktien, Dividende	219	Straßenverkehr	314, 353, 364
Soda		Stammholz, Preise	477, 498	Straßenverkehrsunfälle	80, 132, 388,
— Preise	478	Stammkapital	217, 396	107*	
— Produktion	251, 70*	Staubsauger, Produktion	254		

	Seite		Seite		Seite
Straßenverkehrsunternehmen ..	204, 206, 212, 367	Tabak		Tiefbau .....	283
Streckenlängen		— Verkaufsmengen und -erlöse		Tierärzte .....	86, 39*
— Deutsche Bundesbahn .....	359	— der Landwirtschaft .....	178	Tiere	
— Nichtbundeseigene		— Versorgung und		— Außenhandel .....	320, 349, 350
Eisenbahnen .....	360	Verbrauch .....	522, 526	— Bestand .....	192, 17*, 59*
— Omnibusse, Obusse,		Tabakwaren		— Güterverkehr .....	361, 368, 372,
Straßenbahnen .....	367	— Außenhandel .....	322	379, 383	
Streiks .....	165, 51*	— Preise .....	475, 494	— Preise .....	476, 124*
Streitkräfte		— Produktion .....	258, 73*	— Schlachtungen .....	195
— Ausgaben .....	444	— Versorgung und		— Verkaufsmengen und -erlöse	
— Eheschließungen .....	59	Verbrauch .....	522, 526	der Landwirtschaft .....	178
— Zahlungsbilanz .....	560	Tabakwarenhändler .....	464	Tierzucht, -züchter .....	163, 192
	1965: 156*	Täter .....	129	Tilgung .....	400, 442, 115*, 168*
Strickwaren, Wirk- und		Tafelglas, Produktion .....	255	1965: 156*	
— Außenhandel .....	324	Tagesschulen- bzw. -lehrgänge,		Todesfälle .....	53, 80, 388, 414, 423,
— Preise .....	475	Berufsaufbauschulen .....	97	36*, 40*, 107*	
— Produktion .....	257	Tageszeitungen .....	119	1965: 362	
Stroh, Preise .....	476	Talsperren .....	8	Todesursachen .....	80, 40*
Strom, elektrischer		Tankschiffe, -kähne .....	371, 377	Ton-Rundfunk .....	115, 385, 109*
— Außenhandel .....	329	Tanzveranstaltungen .....	113	Topfpflanzen	
— Preise .....	472, 497	Tapeten, Produktion .....	256	— Anbau .....	1965: 193
— Produktion .....	259, 17*, 65*	Tarife (Index)		— Preise .....	477
— Versorgung und		— Post .....	500	Torf, Außenhandel .....	328
Verbrauch .....	259, 521	— Verkehr .....	498, 138*	Totgeborene .....	53, 36*
Struktur des Welthandels .....	79*	Tarifgehälter, -löhne .....	516, 142*	Trajektverkehr .....	1965: 383
Strukturdaten .....	13	Tatermittlung .....	129	Traktoren	
— Bauwirtschaft .....	283	Taufen .....	90	— Bestand .....	285, 365, 60*
— Gastgewerbe .....	307	The-Hilfe .....	436	1965: 176	
	1965: 218	Technikerschulen .....	98	— Preise .....	473
— Handel .....	301, 304	Technische Hochschulen ..	101, 450	— Produktion .....	253
	1965: 216	Tea		Trampschiffahrt, Frachtraten ..	140*
— Handwerk .....	272	— Anbau und Ernte .....	56*	Transaktionen .....	564, 170*
	1965: 222	— Außenhandel .....	322, 96*	Transformatoren	
— Industrie .....	227, 259, 266	— Preise .....	490, 125*, 133*	— Preise .....	474
	1965: 220	— Steuer .....	446	— Produktion .....	254
— Landwirtschaft .....	174	— Versorgung und Verbrauch ..	526	Transportleistungen in der	
— Verkehr .....	353	Teer, Produktion .....	250	Zahlungsbilanz .....	560
Studenten .....	74, 101, 45*	Teerfarbstoffe		1965: 156*	
Studentenwohnheime .....	109	— Außenhandel .....	324	Transportweiten .....	353
Stundenlöhne, -verdienste ..	503, 516,	— Produktion .....	252	Traubenschauwein, Produktion	258
	23*, 144*	Teichwirtschaft .....	174	Trauungen .....	53, 90
Subventionen .....	452, 538, 156*		1965: 179	Treibstoffe	
Südfrüchte		Teigwaren		— Außenhandel .....	99*
— Außenhandel .....	322	— Preise .....	478, 132*	— Preise .....	480, 497, 498, 129*
— Preise .....	491	— Produktion .....	258	— Produktion .....	252, 19*, 66*
— Versorgung und Verbrauch ..	523	— Versorgung und Verbrauch ..	526	— Versorgung und Verbrauch ..	521
	1965: 530	Teilbeschäftigte .....	180	Triebwagen, Bestand .....	359
Süßmost, Produktion .....	258	Telegraphie .....	387, 109*	Trockenladungsschiffe .....	377
Süßstoff, Steuer .....	1965: 466	Telexanschlüsse .....	386	Tuberkulose .....	77, 195, 428, 40*
Superphosphat		Temperguß		Tuberkulosehilfe .....	436
— Preise .....	482	— Preise .....	482	Tuberkulosekrankenhäuser ..	87*
— Produktion .....	70*	Produktion .....	251		
— Verbrauch .....	191	Termineinlagen .....	396		
Synagogen .....	90	Textilien			
Synthetische Erzeugnisse		— Außenhandel .....	324, 100*	Überlandverkehr .....	353
— Preise .....	482	— Preise .....	475, 488, 494	Überlebende .....	63
— Produktion .....	251	Produktion .....	257, 72*	Übernachtungen .....	120, 310
		Textilmaschinen		Uhren	
		— Preise .....	473	— Außenhandel .....	325
		— Produktion .....	254	— Preise .....	474, 497
		— Versorgung und Verbrauch ..	521	— Produktion .....	255
		Theater .....	113	Umlaufvermögen .....	216, 457
		Theologisch-Philosophische		Umsatz, -werte	
		Hochschulen .....	102	— Ausland .....	227
		Thomasphosphatmehl		— Außenhandel .....	318, 20*, 77*
		— Außenhandel .....	324	Bauwirtschaft .....	284
		— Preise .....	482, 498	je Beschäftigten .....	238
		— Verbrauch in der		— Ein- und	
		Landwirtschaft .....	191	Verkaufsvereinigungen ..	1965: 307

	Seite		Seite		Seite
Umsatz, -werte		Unterricht	91, 450	Verkehrstarife	363, 498, 139*
— Einzelhandel	304, 461	Unterstützungen	421, 431, 436, 524	Verkehrsunfälle	388, 107*
	1965: 216	Unterwäsche		Verkehrsunternehmen	204, 206,
— Gastgewerbe	307	— Preise	494		212, 356, 367
	1965: 218	— Produktion	257	Verlagsveröffentlichungen,	
— Großhandel	301, 460	— Versorgung und		—wesen	118
— Handelsvermittlung,		— Verbrauch	1965: 529	Verletzte	388, 107*
—vertreter	303	Urlaubs- und Erholungsreisen	312		1965: 362
— Handwerk	272, 460	Urteile	65, 131	Vermögensabgabe	446
	1965: 222			Vermögensanlagen	402, 417
— Industrie	227, 259, 266, 460			Vermögensbestand	224, 417
	1965: 220				418, 425, 458
— Konsumgenossenschaften	1965: 307			Vermögenserträge	417
— ländliche Genossenschaften	197			Vermögensschäden	434
— Landwirtschaft	178			Vermögenssteuer	446, 458
— Nachrichtenübermittlung	356			Vermögensübertragungen	540
— Unternehmen	460			Verpackungsmaterial	
— Verkehr	206, 356			— Produktion	256
— Volkswirtschaftliche				Versicherungen	204, 212, 412, 560
Gesamtrechnungen	556, 158*			Versorgung (mit)	521
Umsatzsteuer	446, 460			— Energie	259, 521
Umschlag von Gütern	350, 353, 102*			— Lebensmitteln	522, 149*
Umverteilung von Einkommen				Versorgungsberechtigte	
und Vermögen	538			Kriegsopfer	432
Uneheliche				Versorgungsbilanzen	523
— Geburten	53			Verteidigungsausgaben	444, 553, 158*
— Kinder (Jugendhilfe)	437				1965: 456*
Unfälle, Unfalltote	80, 388, 425,			Verteilung des	
	43*, 107*			Volkseinkommens	551, 156*
	1965: 362			Vertreibungsschäden	434
Unfallursachen	390			Vertriebene	46, 73, 239, 434
Unfallversicherung				Verunglückte	388, 107*
— gesetzliche	421, 425				1965: 362
— Klagen	127			Verurteilte	131
— private	416			Verwahranstalten	137
Universitäten	101, 450			Verwahrte	137
				Verwaltung, öffentliche	440, 118*
Unterbekleidung				Verwaltungsausgaben,	
— Preise	494			—einnahmen der Gebiets-	
— Produktion	257			körperschaften	440
— Versorgung und				Verwaltungsgerichte	124
Verbrauch	1965: 529			Verwaltungskosten	
Unterglasanlagen	176			— Arbeitslosenversicherung,	
	1965: 193			—hilfe	421, 439
Unternehmen	202			— Familienausgleichs-,	
— Bauwirtschaft	204, 212, 286			Kindergeldkassen	421, 435
— Bilanzen	212			— Krankenkassen	421, 423
— Einheitswert	456			— Lastenausgleich	421
— Einzelhandel	204, 212, 304			— Rentenversicherung	421, 428
	1965: 216			— Unfallversicherung	421, 425
— Gastgewerbe	204, 212, 307			Verwendung des	
	1965: 218			Sozialprodukts	553, 158*
— Großhandel	204, 301			Verwitwete	40, 56, 72, 35*
— Handelsvermittlung,				Verurteilte	131
—vertreter	204, 303			Vieh	
— Handwerk	272			— Außenhandel	320, 349, 350
	1965: 222			— Bestand	192, 17*, 59*
— Industrie	227, 266, 61*				1965: 176
	1965: 220			— Güterverkehr	361, 368, 372,
— Körperschaftsteuerpflichtige	454				379, 383
— Kostenstruktur	206			— Preise	476, 124*
— Kraftfahrzeughalter	365			— Schlachtungen	195
— Kreditinstitute	204, 212, 396			— Verkaufsmengen und	
— Land- und				—erlöse der Landwirtschaft	178
Forstwirtschaft	174, 180			Viehwirtschaft	192
— Umsatz-, -steuer	460			Volkseinkommen	536, 156*
— Verkehr	204, 206, 212, 356, 367			Volkshochschulen	108
— Versicherungen	204, 212, 412			Volksschulen	91
— Zahlungsschwierigkeiten	409				

## V

Valutaparitäten	407, 136*
Verbände	
— Arbeitgeber-	169
— Berufs-	167
Verbindlichkeiten	217, 394, 560
Verbrauch	
— Brennstoffe	261
— Energie	259, 23*
— Gas	260
— Genußmittel	522
— Haushalte	524
— Landwirtschaft	191
— Nahrungsmittel	522, 524
— Privat	522, 524, 553, 158*
— Staat	553, 158*
Verbrauchergeldparitäten	136*
Verbraucherpreise	494
Verbrauchsausgaben	524
Verbrauchsgüter	
— Preise	472, 488
— Produktionsindex	246
Verbrauchssteuern	446, 464
Verbrechen	130
Verbrennungsmotoren,	
— Produktion	253
Verdienste	503, 516, 23*, 144*
Veredelungsverkehr,	
— Außenhandel	350
Verfahren (Gerichte)	125
Verfassungsgerichte	127
Vergehen	130
Vergleichsverfahren	409
Vergnügungsteuer	114, 446
Verheiratete	40, 56, 72, 35*
Verkaufsmengen und -erlöse der	
— Landwirtschaft	178
Verkaufspreise, -index	
— Ausfuhrgüter	489
— Bauwirtschaft	492
— Einzelhandel	494, 132*
— Großhandel	478, 124*
— Landwirtschaft	483
Verkaufsstellen von	
— Industrieunternehmen	1965: 304
Verkaufsvereinigungen	1965: 307
Verkehr	352, 444, 450, 21*, 102*
Verkehrsbau	284, 444, 450
Verkehrsbezirke	362, 369, 373,
	380, 384
Verkehrsleistungen	
— Deutsche Bundesbahn	360
— Deutsche Bundespost	387
— Eisenbahn	360, 102*
— Luftverkehr	384
— Nichtbundeseigene	
— Eisenbahnen	360
— Straßenverkehr	367

	Seite		Seite		Seite
Volkswirtschaftliche		Wasserfahrzeuge		Wirtschaftsgruppen	
Gesamtrechnungen . . . . .	531, 153*	— Außenhandel . . . . .	325, 350	— Rendite . . . . .	406
Volkszählung . . . . .	28, 41	— Produktion . . . . .	19*, 71*	— Streiks . . . . .	165
Vorkriegsvermögen, -schulden . .	563	Wasserflächen . . . . .	9, 174, 10*, 13*	— Tarifgehälter, -löhne . . . . .	516
Vormundschaft . . . . .	437	Wasserstraßen, -wege . . . . .	7, 375,	— Umsatz . . . . .	220
Vorratsveränderungen . . . . .	553, 158*		450, 12*	— Unternehmen . . . . .	202
		Wechsel . . . . .	394, 448	— Verdienste . . . . .	512
<b>W</b>		Wechselkurse . . . . .	407, 136*	— Vergleichsverfahren . . . . .	409
Waagen, Produktion . . . . .	253	Wechselproteste . . . . .	410	— Volkswirtschaftliche	
Wähler . . . . .	141	Weiden und Wiesen . . . . .	182, 52*	Gesamtrechnungen . . . . .	548
Währungen.		Weinbaubetriebe . . . . .	1965: 185	— Wertpapiermärkte . . . . .	405
Währungseinheiten . . . . .	407, 8*	Wein, -most		— Zahlungsschwierigkeiten . . . .	409
Währungsausgleich . . . . .	434	— Anbau und Ernte . . . . .	190	Wirtschaftsorganisationen	
Währungsfonds, internationaler .	116*	— Außenhandel . . . . .	322, 97*	— deutsche . . . . .	167
Währungsgold.		— Bestand . . . . .	190	— internationale . . . . .	330, 561,
Zahlungsbilanz . . . . .	560, 161*	— Preise . . . . .	476, 478, 133*		16*, 78*, 160*
Wälzlager, Produktion . . . . .	254	— Verkaufsmengen und -erlöse		Wirtschaftsrechnungen	
Wäsche		der Landwirtschaft . . . . .	178	in privaten Haushalten . . . . .	524
— Preise . . . . .	475, 494	— Versorgung und Verbrauch . . .	526	Wissenschaften . . . . .	104, 450
— Produktion . . . . .	257	Weizen		Witterungsverhältnisse . . . . .	11, 15*
— Versorgung und		— Anbau und Ernte . . . . .	184, 16*, 54*	Witwen- und Witwerrenten . . . .	432
Verbrauch . . . . .	1965: 529	— Außenhandel . . . . .	322, 94*	Wochenarbeitszeiten.	
Wagenkilometer . . . . .	359, 367	— Preise . . . . .	476, 490, 498, 124*	- Verdienste . . . . .	503, 142*
Waggons, Bestand . . . . .	359, 102*	— Verkaufsmengen und -erlöse		Wochenhilfe . . . . .	423
Wahlberechtigte.		der Landwirtschaft . . . . .	178	Wohnbau . . . . .	287
-beteiligung . . . . .	141	Weizenmehl, Preise . . . . .	496, 132*	Wohnbauten, Struktur . . . . .	294
Wahlen . . . . .	140	Weltbank . . . . .	394, 564, 115*	Wohnbevölkerung 27, 10*, 16*, 28*	
Waisenrenten . . . . .	433	Welternte . . . . .	54*	— Beteiligung am	
Waldfäche . . . . .	174, 52*	Weltgeistliche . . . . .	90	Erwerbsleben . . . . .	149, 48*
Walzstahl, -erzeugnisse		Welthandel . . . . .	77*	— Erwerbsquellen . . . . .	149
— Außenhandel . . . . .	1965: 83*	Werbung . . . . .	115	— Stellung im Beruf . . . . .	148, 49*
— Preise . . . . .	473, 482, 498	Werkfernverkehr . . . . .	370	Wohngebäude	
— Produktion . . . . .	251, 18*	Werkzeuge		— Bestand . . . . .	295
— Versorgung und Verbrauch . . .	521	— Preise . . . . .	474	— Preisindex . . . . .	492, 138*
Wanderungen . . . . .	46, 67	— Produktion . . . . .	254, 255	Wohngemeinde . . . . .	28
Wanderungsüberschuß . . . . .	36, 67	Werkzeugmaschinen		Wohnheime, Studenten . . . . .	109
Waren		— Außenhandel . . . . .	325	Wohnort, -sitz der	
— Außenhandel . . . . .	302, 94*	— Preise . . . . .	479	Auslandsgäste . . . . .	310, 111*
— Ernte und Verkauf in der		Wertpapiere . . . . .	394, 417, 563	Wohnraunhilfe . . . . .	434
Landwirtschaft . . . . .	178, 184, 54*		1965: 157*	Wohnungen . . . . .	287
— Güterverkehr . . . . .	361, 368, 372,	Wertschöpfung.		— Bestand . . . . .	295
	379, 383	Volkswirtschaft . . . . .	536, 156*	— Besitzverhältnis . . . . .	295
— Preise . . . . .	472, 488, 494, 125*	Wiedergutmachung . . . . .	560	Wohnungsbau . . . . .	283, 287
— Produktion . . . . .	250, 56*	Wiesen und Weiden . . . . .	182, 52*	— Ausgaben . . . . .	444
— Steuern . . . . .	446, 464	Wirk- und Strickwaren		— Bewilligung im öffentlich	
— Versorgung und		— Außenhandel . . . . .	324	geforderten sozialen . . . . .	294
Verbrauch . . . . .	521, 522, 524, 149*	— Preise . . . . .	475	Wohnungsbaugenossenschaften . .	295
Wareneingang, Einzelhandel . . .	305	— Produktion . . . . .	257	Wohnungsbauhypotheken . . . . .	295, 401
Wareneinkaufswerte		Wirtschaftsfläche . . . . .	182, 52*	Wohnungsbauprämien . . . . .	401
— Großhandel . . . . .	302	Wirtschaftsgruppen		Wohnungsdefizit . . . . .	296
— Einzelhandel . . . . .	1965: 309	— Aktiengesellschaften . . . . .	212	Wolframerz, Preise . . . . .	128*
Warenumsätze in den Volkswirt-		— Aktienindex . . . . .	405	Wolle, roh und bearbeitet	
schaftlichen Gesamt-		— Aktienkurse . . . . .	406	— Außenhandel . . . . .	323, 98*
rechnungen . . . . .	556	— Angestelltenverdienste . . . . .	512, 516	— Erzeugung . . . . .	57*
Warenverkehr . . . . .	560, 160*	— Arbeiterverdienste . . . . .	503, 516	— Preise . . . . .	476, 491, 498, 126*
	1965: 82*	— Arbeitsstätten . . . . .	200	— Verkaufsmengen und -erlöse	
— zwischen Berlin (West) und		— Arbeitszeiten . . . . .	503, 516	der Landwirtschaft . . . . .	178
dem übrigen Bundesgebiet . . . .	314	— Beschäftigte . . . . .	200	Wollgarn, -gewebe	
— zwischen den Währungs-		— Bilanzen der Unternehmen . . . .	212	— Preise . . . . .	482
gebieten der DM-West und		— Bruttoinlandsprodukt . . . . .	550	— Produktion . . . . .	257, 19*, 72*
der DM-Ost . . . . .	315	— Dividende . . . . .	406	— Versorgung und Verbrauch . . .	521
Warenzeichen . . . . .	128	— Erwerbspersonen . . . . .	148, 49*	Wortsendungen . . . . .	115
Waschmaschinen, Elektro-		— Gesellschaften mbH . . . . .	203	Wurst und Wurstwaren	
— Preise . . . . .	479	— Konkurse . . . . .	409	— Preise . . . . .	496, 133*
— Produktion . . . . .	254	— Kraftfahrzeugbestand . . . . .	365	— Versorgung und Verbrauch . . .	526
Waschmittel					
— Preise . . . . .	497				
— Produktion . . . . .	252				

	Seite		Seite		Seite
<b>Z</b>					
Zahlungsbilanz .....	560, 160*	Zigaretten		Zucker	
Zahlungsdienst bei der Post ...	387	— Steuer .....	464	— Produktion .....	258, 19*, 73*
Zahlungsmittelumlauf .....	393, 112*	— Versorgung und		— Steuer .....	446, 464
Zahlungsräume .....	561, 160*	Verbrauch .....	522, 526	— Versorgung und	
Zahlungsschwierigkeiten .....	409	Zigarren		Verbrauch .....	522, 526, 149*
Zahlungsverkehr .....	393	— Steuer .....	464	Zuckerrohr, Anbau und Ernte ...	56*
Zahnräder und Getriebe		— Versorgung und		Zuckerrüben	
— Preise .....	473	Verbrauch .....	522, 526	— Anbau und Ernte .....	185, 56*
— Produktion .....	254	Zimmer im Fremdenverkehr ...	308	1965: 176	
Zeitungen		Zink, -erze		— Güterverkehr .....	361, 368, 372,
und Zeitschriften .....	118, 256	— Außenhandel .....	323	379, 383	
Zeitungsdienst bei der Post	387, 500	— Preise .....	482, 128*	— Preise .....	476
Zeitungsdruckpapier		— Produktion .....	251, 18*, 69*	— Verkaufsmengen und -erlöse	
— Preise .....	491, 129*	Zinn		der Landwirtschaft .....	178
— Produktion .....	253, 71*	— Außenhandel .....	324	Zuckerwaren, Produktion .....	258
— Versorgung und Verbrauch ...	521	— Preise .....	128*	Zündwarensteuer .....	446, 464
Zellstoff		— Produktion .....	69*	Zugewanderte .....	46, 67, 239, 38*
— Preise .....	475	Zinsen, Zinsleistungen		Zugkilometer .....	360
— Produktion .....	253, 71*	— Deutsche Bundespost .....	386	Zugkraftgefüge .....	175
— Versorgung und Verbrauch ...	521	— öffentlicher		Zugmaschinen	
Zellwolle		Haushalt .....	442, 452, 118*	— Baujahr .....	364
— Preise .....	482, 127*	— Rentenversicherung .....	428	— Besitzumschreibungen .....	366
— Produktion .....	252, 19*, 70*	— Spareinlagen .....	403	— Bestand .....	364, 60*, 106*
Zement		— Unternehmen .....	179	1965: 176	
— Außenhandel .....	323, 101*	— Volkswirtschaftliche		— Neuzulassungen .....	366
— Preise .....	472, 498, 129*	Gesamtrechnungen .....	539, 156*	— Preise .....	473
— Produktion .....	250, 18*, 67*	Zitrusfrüchte		— Produktion .....	253
— Versorgung und Verbrauch ...	521	— Außenhandel .....	95*	Zulassungen von Kraftfahr-	
Zentralbanken .....	394, 112*, 161*	— Preise .....	491	zeugen .....	366
Zentralkassen .....	197, 397	Zivilkammern .....	124	Zusammenlegung landwirt-	
Ziegel		Zivilsachen .....	125	schaftlicher Grundstücke 177, 452	
— Preise .....	472	Zivilsenat .....	124	Zusatzversorgungsanstalten,	
— Produktion .....	250	Zölle .....	446, 119*	Zusatzversicherungen .....	418
Ziegen, Bestand .....	193, 59*	Zollsollerträge .....	346	Zuteilungsaufkommen	
Ziergehölze, Bestand .....	189	Zuchthausstrafen .....	136	bei Bausparkassen .....	401
Zierpflanzen		Zuchtmittel .....	136	Zuwanderungen, Zuwanderungs-	
— Anbau und Ernte .....	1965: 193	Zucker		überschuß .....	36, 67, 38*
— Betriebe und Fläche .....	176	— Außenhandel .....	322	Zuweisungen der	
Zigaretten		— Güterverkehr .....	361, 368, 372,	Gebietskörperschaften ..	428, 442
— Produktion .....	258, 73*	379, 383		Zuzüge .....	36, 67, 38*
		— Preise .....	496, 125*, 132*, 140*	Zwiebeln, Preise .....	132*
				Zwischenkredite der	
				Bausparkassen .....	401